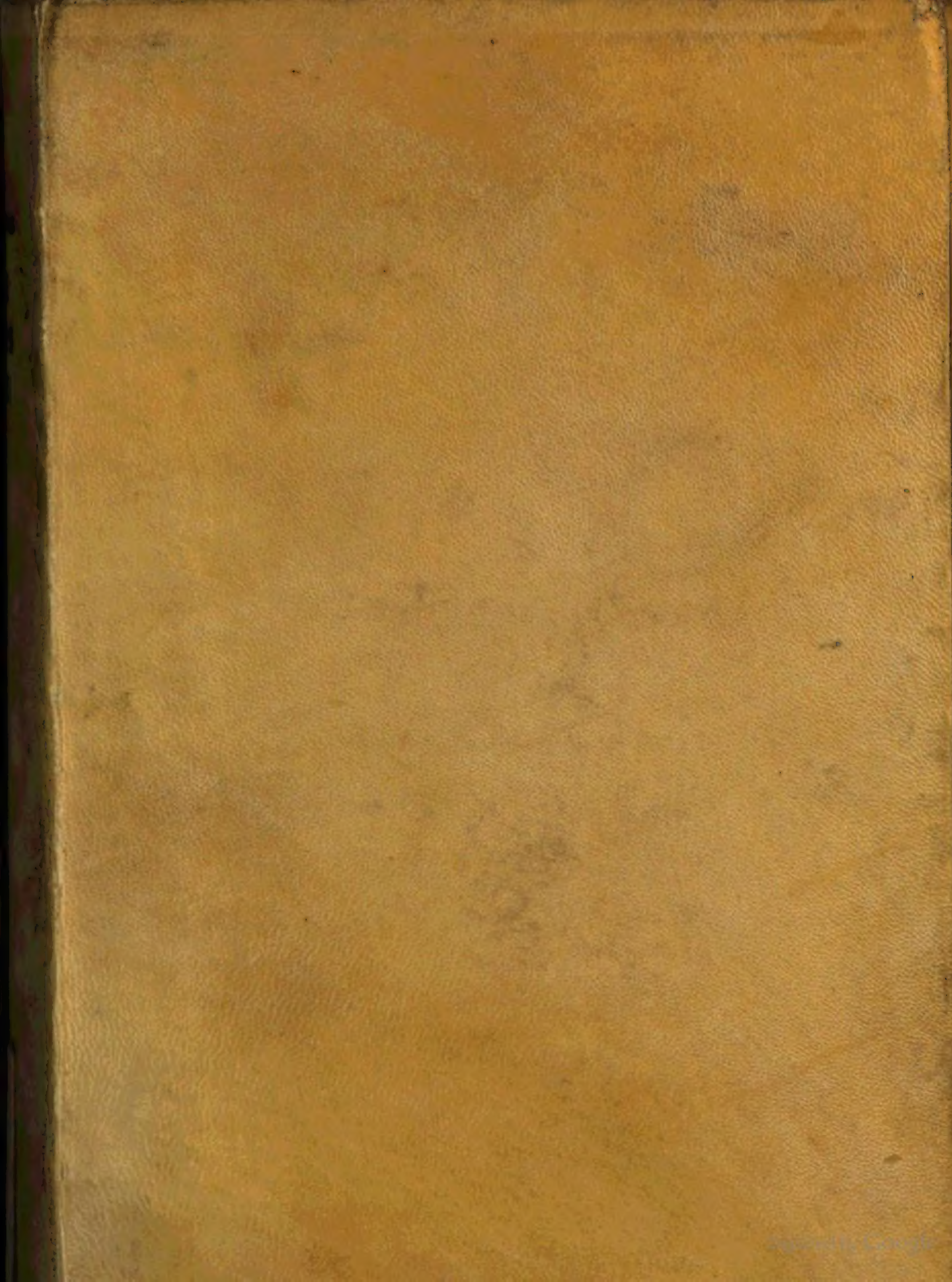




ŁUŽISKI

SERBSKI SŁOWNIK.

Spisał

a

pod sobuskutkowanjom

fararja **Sellerja** we Łazu a vikara **Hórnika** w Budyšinje

wudał

professor Dr. Pful

w Drježdźanach.

W BUDYŠINJE 1866.

Z nakładom Maćicy Serbskeje. W kommissii Smolerja a Pjecha.

Ćišćał E. M. Monse.

Lausitzisch
Wendisches Wörterbuch.

Verfaßt

und

unter Mitwirkung von

Pfarrer **Seiler** in Lohsa und Domvicar **Hornig** in Budissin

herausgegeben

von

Professor Dr. Pfuhl
in Dresden.



Budissin 1866.

Verlag der Maćica Serbska. In Commission bei Schmaler & Pech.

Druck von E. M. Monse.

Den hohen Herren Ständen

des Markgrafenthums Oberlausitz

Königl. Sächsischen wie Königl. Preußischen Antheils

ehrerbietigst

gewidmet.

Vorwort.

Die Lausitzer Wenden, die in ihrer eigenen Sprache sich Serben 1
(Serbjo) nennen, gehören zum Theil zum Königreich Sachsen, zum Theil zum Königreich Preußen. Dieselben genießen das wohlverdiente Lob der Frömmigkeit, der Treue und des Fleißes. Die Meisten betreiben die Landwirthschaft und erfreuen sich eines gesunden, kräftigen Körpers, weßhalb sie auch zum Kriegsdienste sehr wohl geeignet sind.

Die Wenden haben, obschon die Zahl derselben nur etwa 200,000 2
beträgt, ihre Nationalität (in Sprache und Sitte) so vollkommen bewahrt, daß ein literarisches Leben unter ihnen nicht nur möglich, sondern für die Entwickelung des Volkes außerordentlich nothwendig erscheint; denn wenn auch so mancher Wende im Verkehr mit Deutschen über alltägliche Gegenstände sich geläufig deutsch auszudrücken gelernt hat, so gehört das Sein und Denken desselben — wie umgekehrt z. B. der des Wendischen kundige Deutsche gleichwohl niemals zu einem Nationalwenden wird — naturgemäß doch immer der Sphäre seines Ursprungs an, und besonders das Herz, das aus der bloßen Conversation wenig Gewinn zieht, will von der mit ihm verwachsenen Muttersprache geleitet sein. Darum ist es billig, daß in beiden Staaten die Wenden von jeher ihren besonderen Gottesdienst haben, und daß die Kinder in der Schule neben dem unentbehrlichen deutschen zugleich auch wendischen Unterricht erhalten. Ebenso billig ist es, daß die Wenden vor Gericht an manchen Orten einen ihrer Sprache kundigen Dolmetscher finden.

Es dürfte weder ohne Interesse noch ungerechtfertigt sein, wenn 3
ich hier aus einer preußischen Zeitung einen Artikel einfüge, welcher
über „Kirchliche Nothstände der Wenden" handelt. „Schon früher" 4
— heißt es daselbst — „ist in diesen Blättern der eigenthümlichen kirchlichen Verhältnisse der Niederlausitz gedacht worden. In einem nicht geringen Theil dieses Landstrichs ist bekanntlich die w e n d i s c h e Sprache noch Muttersprache der meisten Gemeindeglieder und der Pfarrer vocationsmäßig verpflichtet, auch wendisch zu predigen. Während man nun aber in der stamm- und sprachverwandten Oberlausitz die Pflege der wendischen Sprache sich angelegen sein läßt, sieht es

hiermit im Allgemeinen in der Niederlausitz keineswegs so erfreulich aus. Und hierauf möchten wir im Nachfolgenden einmal die Aufmerksamkeit lenken und zu treuer Beachtung der Rücksichten anregen, die unzweifelhaft gegen eine lebende Sprache sonderlich im pastoralen Verkehr zu nehmen sind, wofern nur diese Sprache eben wirklich noch lebt."

5 Zuvörderst bestätigt der Artikel, daß das Wendische in der Niederlausitz „noch das Volksleben bewege, durchdringe, zusammenhalte", und daß somit diese Sprache „das natürliche Medium" sei für die Aneignung der Predigt so wie für die Einwirkung von Seiten des Seelsorgers: so daß also der Gebrauch des Wendischen nicht etwa als etwas Künstliches und Gemachtes erscheint, sondern daß dasselbe als ein unabweisbares Bedürfniß betrachtet werden muß. Daran schließt sich die Bemerkung, „daß der Grundcharakter der wendischen Bevölkerung conservativ und (was mehr sagen will) kirchlich-conservativ ist." „Die gefüllten Kirchen in den wendischen Landbezirken, der herrschende Respect vor Gottes Wort, die Ehrerbietung vor der weltlichen Obrigkeit, die Anhänglichkeit an der Väter Art", — alles das weise auf jenen Grundzug im wendischen Wesen hin. „Und" — heißt es dann weiter — „man frage nach dem wendischen Soldaten, ob er nicht für König und Vaterland mit Lust und Liebe seine Pflicht thut, still und bescheiden zwar, aber nicht minder voll regen Eifers, als des Königs deutscher Unterthan. (Es ist bekannt, daß das benachbarte Königreich Sachsen die besten Rekruten, die physisch und moralisch tüchtigsten, aus seinen wendischen Ortschaften gewinnt.) Daß dies so bleibe, daß der conservative Kern des wendischen Volkscharakters nicht zerstört werde, das wird sehr wesentlich davon abhängen, daß dem Völkchen der Weg erhalten werde, auf welchem die ewigen Heilswahrheiten als die das geistige Leben fördernde Nahrung ihm regelmäßig zugeführt werden können, d. i. die Predigt des Evangeliums in der wendischen Muttersprache."

6 „Wie aber wird dieses Gut ihm gesichert? — Ehe wir an die Beantwortung dieser Frage gehen, liegt es uns ob zu beweisen, daß das Fragen wirklich an der Zeit ist. Prüfen wir die vorhandenen Zustände."

7 „Die sprachlichen Uebelstände, die man wohl Nothstände nennen darf, treten in den mehr oder weniger gemischten Parochieen hervor, sobald das nach dem Lauf der Zeit prävalirende deutsche Element der Rücksicht auf die wendischen Kirchengenossen vergißt. Häufig sind bei der Besetzung der Pfarr- und Schulämter die Stimmen der numerisch unbedeutenderen Deutschen von entscheidendem Gewicht; dann wird, mit Hintansetzung des wendischen Candidaten, dem deutschen der Vorzug

gegeben; und — der erkorene Seelenhirt vermag mit einem großen
Theil seiner Heerde nicht zu verkehren! Denn nicht immer ist der
deutsche Candidat, der sich zu solchem Amte meldet, der wendischen
Sprache mächtig, und nicht immer leider findet sich das Bestreben
ihrer mächtig zu werden. Und so kommt es denn, daß Hirt und
Heerde einander fremd sind, fremder werden, und ebenmäßig nimmt
die Entfremdung der wendischen Gemeindemitglieder von den kirchlichen
Heiligthümern zu. Wodurch sollte sie auch aufgehalten werden, wenn
gleicher Weise in der Schule der Lehrer der wendischen Sprache un-
kundig ist oder sie mißachtet?" — Nach einer Bemerkung über die 8
Hausandacht fährt der Verfasser des Artikels also fort: „Und was
für traurige Fälle treten einem in solchen Gemeinden entgegen! Da
kämpft die Glaubenstreue, der Respect vor dem Amt, die traditionelle
Pietät gegen Gottes Wort noch lange und heiß wider die Ungunst der
Verhältnisse, so daß es nicht selten zu schmerzlich rührenden Scenen
kommt. Ein der Verhältnisse kundiger, wohlmeinender Mann äußert
sich darüber wie folgt:"

„Ein wendischer Pastor kam unlängst an einem Sonntage in die 9
Parochie eines deutschen Amtsbruders. Kaum ließ er sich in der
Vorhalle der Ortskirche sehen, so wird er von Vielen aus dem Kirch-
spiele umringt und flehentlich gebeten, doch wieder einmal an Ort und
Stelle ein wendisches Abendmahl, wo möglich gleich, zu halten; schon
seit Jahren müßten sie das heilige Sacrament in der lieben Mutter-
sprache entbehren. Der Wunsch konnte nicht erfüllt werden, weil der
wendische Geistliche bald merkte, daß der Amtsbruder es nicht wollte;
das schmerzliche Verlangen der armen Leute blieb und bleibt un-
befriedigt. — Wendische Beichtkinder verlangen auf dem Sterbebette
nach dem Troste des heiligen Abendmahls. Der deutsche Beichtvater
giebt es ihnen, verrichtet aber ein vollständiges opus operatum;
wenigstens wird gleich nach der Communion der Ortslehrer gerufen;
dieser soll den Pastor ersetzen und muß, um die Leere in etwas aus-
zufüllen, um das tief empfundene Bedürfniß in etwas zu befriedigen,
wendische Gebete vorlesen: die Worte des deutschen Seelsorgers
waren für den Sterbenden eben unverständlich. Wer trägt die Schuld
an der Verkümmerung des Heiligen? — Eine große Gemeinde von
vielen hundert Einwohnern, eine stockwendische, vor wenigen Jahren
noch die kirchlichste und moralisch beste im Kirchspiel, deren Mitglieder
drei Male im Jahr communiciren, in deren Familien regelmäßige
Hausandachten stattfinden, wo nach jedem Sterbefalle die leidtragenden
Verwandten sich am Grabe des Verstorbenen versammeln und beten,
und wo noch andere löbliche Gebräuche vorhanden sind, erhielt neuer-

dings einen deutschen Prediger. Die Leute erklären es jetzt laut und offen: „„Wir haben von unseren sonntäglichen deutschen Gottesdiensten nichts weiter, als wir gehen in die Kirche, beten ein stilles wendisches Vaterunser und — gehen wieder nach Hause, wie wir in die Kirche gegangen sind, ohne Belehrung, ohne Trost."" Ein Nothschrei geht durch die ganze Gemeinde, die Frauen verlassen weinend das Gotteshaus. Und was ist die Folge nach der eigenen Versicherung der Trauernden? Ganze Familien betreten seit einem, seit zwei Jahren die Schwelle der Kirche nicht mehr, weil sie nicht länger Statisten an heiliger Stätte sein wollen. Und sie waren doch zur Zeit ihrer wendischen Pastoren fleißige Kirchgänger. Kann man sich wundern, wenn bei solchen Parochial-Verhältnissen Gleichgiltigkeit gegen das Göttliche und Heilige, Unglaube und Unmoralität in den Gemeinden um sich greifen?" —

10 „Dieselbe Feder, welche diese traurige Schilderung giebt, schreibt weiter: Selbst für die gemischten wendisch-deutschen Ortschaften der Kirchspiele darf nach dem Urtheile aller Sachverständigen der sonntägliche wendische Gottesdienst ohne Verletzung der heiligsten Interessen nicht aufhören. Es ist ja Thatsache, daß da noch unlängst dieser zweifache, deutsche und wendische, Gottesdienst bestand, daß in den einzelnen Jahresperioden dreimal in wendischer, und erst das vierte Mal in deutscher Sprache das heilige Abendmahl ausgetheilt wurde, drei Theile der alljährlichen Amtshandlungen im ganzen Kirchspiele auf den ausdrücklichen Wunsch der Betheiligten in wendischer, nur Ein Theil in deutscher Sprache vorgenommen wurde. In diesem Verhältniß, in diesem Bedürfniß hat sich in wenigen Monaten oder auch Jahren nichts geändert. Daher sage Niemand, daß in solchen Kirchspielen, für solche Gemeinden ein wendischer Pastor nicht Bedürfniß sei. Durch die neuen deutschen Prediger hat dort alles Amtiren in
11 wendischer Sprache plötzlich aufgehört. Wo bleibt da die Seelsorge, die innere Mission, die sich die Geistlichen in neuerer Zeit auf allen Pastoral-Conferenzen so angelegentlich ans Herz legten? .... Durch das Deutschthum der neuern Prediger wird alles Wendisch-Pastorale vernichtet. Doch nein, der Küster liest ja den Leuten aus einem allbekannten Buche, dessen Inhalt unsere Wenden fast auswendig wissen, eine wendische Predigt vor. Oder ein Lehrer in der Parochie übersetzt eine Predigt ins Wendische, wobei seiner eigenen Anschauung, seinem Belieben in Bezug auf Form und Inhalt viel überlassen bleibt. Wir kennen Lehrer und Küster, die auf eigene Hand Predigten anfertigen; diese werden in der Kirche oder im Schulhause der lieben Christengemeinde vorgelesen. .. Wer überwacht diese wendischen Vorträge,

die zu Nutz und Frommen der Gemeinde dienen sollen? Der deutsche Ortspfarrer und Superintendent kann es ja nicht, ein Anderer thut es nicht. Es giebt Kirchspiele von 5, 7, ja 13 großen und kleinen Ortschaften mit Tausenden wendischer Christen in der Niederlausitz, die deutsche, keine wendischen Seelsorger haben. Was kann da zum Heil der anvertrauten Seelen durch das geistliche Amt gewirkt werden? Amt und Wirksamkeit wird zur Illusion!" —

„Gewiß — gegen solche Mißstände ist Hülfe dringend nöthig. 12
Wir unsrerseits zweifeln nicht, daß zunächst das Kirchenregiment in den beiden betheiligten Provinzen, wo Wenden ansässig sind, vor allem das Königl. Consistorium der Provinz Brandenburg, wider die schlimmsten Mißverhältnisse die entsprechenden Mittel mit möglichster Beschleunigung in Anwendung bringen wird. Insbesondere wird man hoffen dürfen, daß bei künftiger Besetzung vacanter Stellen in den gemischten Gemeinden dem wendischen Predigtamtscandidaten (der der Natur der Sache nach der deutschen Sprache immer mehr mächtig sein wird, als umgekehrt der deutsche der wendischen) vor dem deutschen, die gleiche Befähigung vorausgesetzt, der Vorzug gegeben werde. Allein 13
damit wird noch bei Weitem nicht Alles erreicht sein, was hier anzustreben ist; eine normale kirchliche Pflege des wendischen Volksstammes wird erst dann überall eintreten können, wenn die wendische Kirchensprache systematisch gepflegt wird. Ob die wendische Sprache dem Tode verfallen oder nicht, darüber ist hier nicht zu streiten, weil es zur Sache nichts thut. Es ist einfach christlich, dem Bruder seine Sprache zu *gönnen*, so lange er sie sprechen und hören will: Gott kann und soll in allen Zungen gelobt und *verkündigt* werden. Dem Wenden seine Sprache gönnen heißt aber sie möglichst *erhalten* helfen; denn die wendische Bevölkerung, zumal in Preußen, ist bis jetzt schon wegen des Mangels einer Concentration der Volkskraft unfähig zu einer Initiative in dieser Richtung. (Anders im Königreich Sachsen, wo ein wendischer literarischer Verein, wendische Zeitschriften u. s. w. existiren.) Um so mehr müssen die zuständigen Behörden sich verpflichtet fühlen, die Sache in die Hand zu nehmen. Dem nächsten Bedürfniß aber dürfte auf eine nicht einmal kostspielige Weise abzuhelfen sein. Man begründe an den Universitäten Berlin und Breslau einen *wendischen Theologen-Verein*, welchem alle die Studirenden, die in der Folge um ein Pfarramt in einer wendischen oder wendisch-deutschen Gemeinde sich bewerben wollen, beizutreten haben. Dieser Verein muß eine solche Geübtheit in der Handhabung der wendischen Sprache vermitteln, daß der Theolog vor dem Eintritt in das Amt sein Examen in derselben vollständig genügend bestehen kann.

Ein ähnlicher Verein existirt als „Lausitzer Predigergesellschaft" seit Jahrhunderten auf der Universität Leipzig; derselbe hat für die Erhaltung und Fortbildung der Sprache unter den Wenden der sächsischen Oberlausitz sehr Erhebliches geleistet. Solche Vereine, praktisch organisirt, werden auch in unserem Vaterlande mit Segen wirken. Unseres Erachtens wird die einzige schwierigere, aber doch zu lösende Aufgabe die sein, eine geeignete Leitung zu beschaffen. Auch an den Schullehrer-Seminarien würde eine ähnliche Einrichtung zu treffen sein."

14 „Möchte die Behörde diesen Vorschlag einer näheren Prüfung würdigen und auf dem einen oder andern Wege dem Wendenvolke zu seinem kirchlichen Recht verhelfen!" —

15 So weit der betreffende Artikel — in der „Beilage zu No. 234 der Neuen Preußischen (Kreuz-)Zeitung, Berlin, Freitag, den 6. October 1865" —, dem auch die (zum Theil in Parenthese stehenden) Hinweise auf Sachsen angehören. — Ich meinerseits erlaube mir nun noch Folgendes hinzuzufügen. Ein junger Deutscher, der in England oder Frankreich ein Gymnasium besucht und dann ebendaselbst seine Universitätsstudien gemacht hätte, würde, falls ihm nicht zugleich eine dauernde besondere Nachhilfe in seiner Muttersprache zu Theil geworden wäre, jedenfalls — auch abgesehen vom Staatsexamen — nicht im Stande sein, in Deutschland ein Amt zu übernehmen. Ebenso bedarf der junge Wende, der als Gymnasiast (oder als Seminarist) und als Student in seiner fast ausschließlich deutschen Umgebung sich für gewöhnlich nur der deutschen Sprache bedient und voraussichtlich doch einmal unter den Wenden seinen Wirkungskreis finden soll, dringend einer andauernden gründlichen Unterweisung im Wendischen, selbst wenn er in allen Disciplinen der von ihm besuchten Anstalt zu den Vorzüglichsten gehörte; denn so sehr auch die einzelnen Zweige des Wissens fördernd in einander eingreifen und der tiefere Einblick z. B. ins Deutsche oder Lateinische das Urtheil zugleich für die Gesetze des Wendischen schärft: nichts vermag, wie ja bezüglich des Deutschen allgemein anerkannt ist, einen sorgfältigen Unterricht und die Uebung in der Muttersprache zu ersetzen. Ich kann mich daher meinerseits nur dem Wunsche anschließen, man wolle geeigneten Orts dahin wirken, daß die studirende wendische Jugend auf denjenigen Schulen, die von derselben besucht zu werden pflegen, möglichst zugleich im Wendischen gefördert werde. Und hat man nur einmal den Anfang gemacht: später werden sich passende Lehrkräfte viel leichter finden.

Wenden wir unsere Aufmerksamkeit nunmehr der bereits er- 16
wähnten literarischen Gesellschaft zu, welche die Herausgabe des vor-
liegenden Wörterbuchs veranstaltet hat.

Es war um das Jahr 1840, als einige gebildete Männer wen- 17
discher Abkunft den Gedanken erfaßten, daß es für das wendische
Volk eine große Wohlthat sein würde, wenn, wie besondere Vereine
die Bildung der deutschen Landesbewohner zu fördern bemüht seien,
unter den Wenden eine ähnliche Einrichtung ins Leben träte. Als der
Gedanke zu größerer Reife gediehen war, hielt eine Anzahl derer,
die sich für die Sache interessirten, am 18. April 1845 in Budissin
eine Berathung darüber ab und kam zu dem Beschlusse, aus frei-
willigen Geldbeiträgen einen Fond zur Herausgabe guter wendischer
Bücher begründen zu wollen.[1] Hierbei überwies man die Angele-
genheit einem provisorischen Ausschusse, als dessen Mitglied Herr
J. E. Schmaler (Smoleŕ)[2] bis zur zweiten Versammlung am
17. October 1845 die Statuten für die beabsichtigte Anstalt ver-
faßte. So entstand der Verein des wendischen Mutterfonds (to-
waŕstwo Maćicy Serbskeje), d. h. ein Verein für wendische Volks-
bildung.

Nach verschiedenen Vorbereitungen wendete sich der provisorische 18
Ausschuß im folgenden Jahre an den Herrn Stadtrath Dr. jur. Klien
(Klin, †) in Budissin (Budyšin), welcher sich der Sache alsbald be-
reitwilligst annahm und eine Eingabe behufs definitiver Constituirung
des Vereins an die hohe Kreisdirection zu Budissin Ende November
1846 einreichte. Die Eingabe hatten außer ihm unterzeichnet die
Herren Pfarrer Jacob (Jakub, †) und Diaconus Wetzke (Wjacka,
gegenwärtig Pfarrer) zu Budissin, Pfarrer Richter in Neschwitz
(Rychtaŕ, Njeswaćidło), Pfarrer Möhn in Hochkirch (Möhń, Bukecy,
seit 1862 Ritter des K. S. Civilverdienstordens); ferner die Herren Ca-
pitularen Senior Schmole (Smoła, †), Cantor Haschke (Haška, †),
Canonicus und Pfarrer Pech (Pjech, gegenwärtig Senior), Director
Buck (Buk, †), so wie die Herren Vicarien Kutschank (Kućank,
gegenwärtig Pfarrer), Sauer (Žur, gegenwärtig Pfarrer in Schirgis-
walde, Šěrachow) und Noack (Nowak, gegenwärtig Pfarrer in Ra-

[1] Akten des Vereins für wendische Volksbildung, Vol. I.

[2] Zur Vergleichung füge ich den Personen- und Ortsnamen in Parenthese die wendische Form bei, die, nach der Lage der Dinge meistentheils die ursprünglichere, von den Deutschen (was allerdings manchmal nur in der Orthographie liegt) vielfach verändert worden ist (vgl. Budyšin und Budissin; von letzterem durch Vocalsteigerung: Baudissin, corrumpirt: Baudsin; daher jetzt: Bautzen), — wie umgekehrt auch der Wende in anderen Fällen sich ein fremdes Wort mundrecht gemacht hat (z. B. Jacobus, Jacob — Jakub; Richter — Rychtaŕ).

diber, Radwor) auf dem Decanate zu Budissin; sodann Herr Lehrer Gerber in Milkel (Garbak, Minakał); endlich die Herren Wannak und Immisch, von denen der erstere gegenwärtig Pfarrer zu Oßling, letzterer Pfarrer zu Göda ist (Wannak, Wóslink; Imiš, Hodźij).

19 Auf diese Eingabe erging „an Herrn Dr. Klien und Genossen" folgende hohe Verordnung:

„Die unterzeichnete Kreisdirection, welche aus einer Eingabe vom 30./31. Nov. vorigen Jahres und einem gleichzeitig mit überreichten Statutenentwurf ersehen hat, daß und in welcher Weise von Herrn Stadtrath Dr. Klien hierselbst und mehreren andern größtentheils dem geistlichen und Lehrerstande angehörenden Männern in hiesiger Stadt und Umgegend die Gründung eines Vereins für wendische Volksbildung beabsichtigt wird, giebt den erwähnten Gründern dieses Vereins unter Anerkennung der Löblichkeit des Zweckes, den sie verfolgen, andurch zu erkennen, daß Ihrem ebenso wohlgemeinten als unbedenklichen Vorhaben etwas nicht entgegensteht, macht Ihnen jedoch unter dem Bemerken, daß auch dem Königlichen Ministerium des Innern so wie des Cultus und öffentlichen Unterrichts, denen davon Anzeige geschehen, kein Bedenken dagegen beigegangen ist, zugleich bemerklich, daß wegen der Concession zur Herausgabe einer Zeitschrift künftig nach definitiver Constituirung des Vereins dessen Vertreter unter Namhaftmachung des verantwortlichen Redacteurs sich besonders hierher zu wenden haben werden.*

Budissin, den 26. Februar 1847.

Königl. Sächsische Kreisdirection.

von Könneritz."

20 Hierauf wurde bei einer Zusammenkunft der Interessenten am 7. April 1847 zu Budissin der Verein, dessen Aemter natürlich unentgeltlich verwaltet werden, als constituirt anerkannt und u. A. die Bestimmung getroffen, daß die Generalversammlung desselben (was auch in der festgesetzten Weise ganz regelmäßig geschehen ist) jedes Jahr den Mittwoch nach Ostern in Budissin abzuhalten sei.

21 Laut Protokoll vom 15. April 1847 wurde von dem Herrn Capitular Cantor Haschke „die ebenso erfreuliche als den Verein ehrende Mittheilung gemacht, daß der Herr Bischof Decan Dittrich (†), wenn schon er dem Vereine selbst als Mitglied vor der Hand nicht beitrete, demselben seine Unterstützung wohlwollend zugesagt habe." —

22 Wie die benachbarten preußischen Wenden an der ganzen Angelegenheit von Anfang an das lebhafteste Interesse genommen hatten,

* Der betreffende Concessionsschein ist datirt vom 25. Mai 1847.

so wendete sich jetzt nach definitiver Constituirung des Vereins der Königliche Superintendent Kubitz (†) zu Hoyerswerda (Kubic, Wojerecy) mit einer auf den Beitritt preußischer Wenden bezüglichen Eingabe an die hohe Königl. Regierung zu Liegnitz, von welcher darauf „an den Königl. Superintendenten Herrn Kubitz Hochwürden" folgendes Rescript erging:

„Wir finden nichts dagegen zu erinnern — was wir Ew. Hochwürden auf den Bericht vom 19. d. M. hierdurch zu erkennen geben — daß die wendischer Sprache kundigen Geistlichen und Lehrer Ihrer Diöcese dem Vereine für wendische Volksbildung durch Verbreitung zweckmäßiger Volksschriften in dieser Sprache, welcher in Budissin neuerdings zusammengetreten ist, sich anschließen, erwarten jedoch, daß Sie in dem Fall, den wir übrigens zu befürchten für jetzt keine Anlassung haben, daß sich in den Schriften, welche der gedachte Verein verbreitet, unlautere Tendenzen irgendwie kund geben sollten, uns ungesäumt davon Anzeige machen werden.

Das Schreiben des Vorstehers jenes Vereines an Sie vom 15. April folgt anliegend zurück. Die in Abschrift eingereichten Statuten behalten wir für den Fall, daß Sie derselben nicht bedürften, bei unsern Akten. Sollten Sie die Rücksendung wünschen, so erwarten wir den desfalsigen Antrag binnen 14 Tagen.

Liegnitz, den 30sten April 1847.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.
(Unterschrift.)"

Da der Verein der Maćica Serbska laut seiner Statuten (§ 1) den Zweck verfolgt, „wie ähnliche Vereine mit großem Nutzen für deutsche Volksbildung bestehen, durch Herausgabe guter populärer und wissenschaftlicher Schriften, sowie einer Zeitschrift, wobei zugleich auf Reinigung und Ausbildung der Sprache Bedacht genommen wird, auch für die wendische Volksbildung nach Kräften zu sorgen": so mußte das Augenmerk desselben von Anfang an zugleich auf die Herausgabe eines wendischen Wörterbuchs gerichtet sein. Daher wurde der Unterzeichnete, der sich bereits früher aus Druckschriften und aus der Umgangssprache eine Sammlung von Vocabeln und Redensarten angelegt und im Laufe des Jahres 1843 auch ein kleines Wörterbuch vollendet hatte, von dem Vereine alsbald aufgefordert, für denselben die Ausarbeitung eines wendischen Wörterbuchs zu übernehmen. Der Verfasser des nunmehr vorliegenden Werkes unterzog sich gern dieser ehrenden Aufgabe, wenn dieselbe auch keineswegs eine leichte war; denn da ihm keine handschriftlichen Vorarbeiten zu Gebote standen, die gedruckten Quellen aber bei ihrer beabsichtigten Kürze

nur die nothwendigsten Wörter enthielten, so mußte, so weit ihm nicht die Lectüre (besonders der Zeitschriften) und seine früheren Sammlungen zu Hilfe kamen, sein Streben dahin gerichtet sein, den lexikalischen Reichthum der wendischen Sprache, der nun hier zum ersten Male zusammengestellt vor der Oeffentlichkeit erscheint, möglichst vollständig aus dem Gedächtniß niederzuschreiben; doch wurde er hierbei, was er sehr gern bekennt, durch Heranziehung anderer slawischer Wörterbücher, namentlich des böhmischen von Jungmann, wesentlich gefördert. (Die Schriftwerke, die bei der Lectüre benutzt worden sind, werden unten bei der „Erklärung der Abkürzungen" genannt werden.) Nachdem er so alle Zeit, die sich nur irgend erübrigen ließ, auf die mehrjährige Ausarbeitung des Werkes verwendet hatte, konnte er das Manuscript, das allmälig zu acht (behufs des Nachtragens meist nur halbseitig beschriebenen) Folianten angewachsen war, Ostern 1856 dem Vereinsvorstande, Herrn Advocat Richter (Rychtaŕ) in Budissin, als vollendet offeriren, der nun seinerseits die erforderlichen Schritte that, um die auch bereits früher erwogene Drucklegung desselben einzuleiten.

24 Die Pflicht der Dankbarkeit gemahnt mich hier noch die Namen derjenigen zu nennen, die sich um den Inhalt meines Wörterbuchs verdient gemacht haben.

25 Bei meinen ersten Sammlungen ums Jahr 1840 unterstützten mich außer einigen Anderen die Herren Johann Lehmann (Jan Wićaz) und Michael Ziesch (Michał Cyž, †), von denen der erstere in Reichwalde (Rychwałd) im Rothenburger (Rozbórk) Kreise als Pfarrer wirkt, der letztere im angehenden Mannesalter in Kamenz (Kamjenc) als Advocat verstorben ist. Zugleich erhielt ich auch freundliche Mittheilungen über seltener vorkommende Wörter ꝛc. von Seiten der Herren Lehrer Cantor Bartko in Nostitz (Bartko, Nosaćicy), Borsch in Burk (Bórš, Bórk), Liebsch in Postwitz (Libš, Budestecy) und Wehle auf der Seidau (Wjela, na Żidowje), so wie von dem Herrn Lehrer Rostok in Dretschen (Rostok, Drječin) eine reichhaltige Zusammenstellung botanischer Namen, der später auch eine von dem Herrn Pfarrer Kilian (Kilian) folgte. — Im Lauf der Zeit, meist nach Beendigung der zweiten (jetzt vorliegenden) Redaction meiner Arbeit, ließen noch Mehrere mir schätzbare Beiträge zugehen: außer einigen Anderen besonders die Herren Pfarrer Immisch in Göda, Jentsch in Pohla (Jenč, Palow), Wannak in Oßling, Wehlan in Schleife (Wjelan, Slepo) bei Muskau (Mužakow), Broske in Krischa (Brósk, Křišow) und Domaschke in Nostitz (Domaška, Nosaćicy), welcher letztere so freundlich war einen Band meines Manuscripts mit mehr-

fachen Beifügungen auszustatten. Endlich bin ich auch dem Herrn Gerichtsactuar Wehle (Wjela) in Budissin für eine Anzahl juridischer Namen, so wie dem Herrn Progymnasialdirector Kaplan Buk (Buk) in Dresden, der einen Theil der zweiten Correctur gelesen hat, bis auch letztere behufs der Beschleunigung des Druckes von dem Herrn Domvicar Hornig (Hórnik) in Budissin übernommen ward, zugleich für manchen Nachtrag zu großem Danke verpflichtet. — Nachdem ich 26
mein Wörterbuch bereits niedergeschrieben hatte, wurden mir zur Vervollständigung desselben auch zwei (etwa drei Finger starke) handschriftliche Werke zugestellt. Durch die Freundlichkeit des Herrn Jentsch nämlich, der damals noch die Universität besuchte, erhielt ich zur Durchsicht ein Exemplar des Lexikons von Schmutz aus der Bibliothek der wendischen Predigergesellschaft in Leipzig, und durch die Zuvorkommenheit des Herrn Pfarrer Wehlan ein anderweites wendisches Wörterbuch von Neander-Nowak (er selbst nennt sich ‚Neander, sorabicae formae Nowak', d. i. Neumann), das der Herr Eigenthümer später der Bibliothek der Maćica Serbska einverleibt hat. — — Ich habe diese Quellen natürlich nach Gebühr benutzt, und ich sage den Vermittlern auch hier noch den verbindlichsten Dank.

Nach den Bestimmungen des wendischen Volksbildungsvereins muß 27
jedes von ihm herauszugebende Buch zwei Mitgliedern desselben zur Beurtheilung und nach Befinden zur Verbesserung vorgelegt werden. Mit der Durchsicht des Wörterbuchs wurden zwei um die wendische Literatur sehr verdiente Männer betraut: Herr Pfarrer Seiler in Lohsa (Seilеŕ, Łaz) und Herr Domvicar Hornig in Budissin, welche beide gleich einigen Andren bereits vorher ein großes Interesse an meiner Arbeit bezeigt hatten. Da es aber nicht möglich ist, daß ein Einziger alle Wörter einer lebenden Sprache kennte und zusammenzustellen vermöchte, besonders wo wie hier zum ersten Male ein umfänglicheres Wörterbuch erscheinen soll: so mußte mir, der ich mich vorzugsweise mit dem Budissiner Dialekt (auf welchem die Schriftsprache beruht) und mit der Sprachvarietät von Löbau (Lubij) sowie der von Hoyerswerda beschäftigt hatte, zugleich sehr viel daran gelegen sein, ein paar mit der mir weniger bekannten Mundart der nördlichen und der westlichen Wenden ganz vertraute Männer in mein Interesse ziehen zu können. Deßhalb wendete ich mich an den Herrn Pfarrer 28
Seiler in Lohsa und an den aus Räckelwitz (Worklecy) gebürtigen Herrn Domvicar Hornig mit der Bitte: sie möchten, anstatt einfach die Beurtheilung meines Werkes vorzunehmen, behufs der möglichsten Vervollständigung sich als Mitarbeiter an meinem Wörterbuche betheiligen. Die beiden Herren gingen auch in zuvorkommendster Weise

auf meinen Wunsch ein. So schickte ich denn mein Manuscript an den Herrn Pfarrer Seiler, der dasselbe in der Folge immer in einzelnen Abtheilungen mit Zusätzen und Bemerkungen an den Herrn Domvicar Hornig gelangen ließ, worauf dann letzterer das betreffende Stück, nochmals revidirt und nach Befinden erweitert, jedesmal zur Druckerei beförderte. Und so hat mein Wörterbuch wesentlich gewonnen; denn mein Manuscript war von competenter Seite auf einige sechszig Druckbogen berechnet: das fertige Werk zeigt ihrer aber 71.
29 — Die Nachträge S. 1054 — 1130, zu denen ich nur einige Vocabeln geliefert habe, verdanken ihren Ursprung dem unermüdlichen Eifer des Herrn Domvicar Hornig, der sich auch um die Lesung der Correctur ungemein verdient gemacht und in den Nachträgen wie im Register dieselbe ganz ohne meine Mitwirkung besorgt hat.

30 Wie ich hier in der Kürze über die Entstehung des Wörterbuchs berichtet, so haben auf meine Bitte auch die genannten beiden Herren in Nachstehendem den Weg bezeichnet, auf dem sie bei der Vervollständigung meiner Arbeit vorgegangen sind.

31 Herr Pfarrer Seiler schreibt: „Den reichen Schatz des gegenwärtigen Wörterbuchs habe ich mit denjenigen Wörtern und Formen gemehrt, welche ich von Jugend auf an meinem Geburtsorte Salzenforst (Słona Boršć), eine Stunde westlich von Budissin, erlernt hatte. Später, als ich als Diaconus nach Klix (Klukš), 2½ Stunde nördlich von Budissin, kam, lernte ich auch noch viele neue Wörter dieser Gegend kennen; weiter, als ich an die Grenze des Hoyerswerdaer und Oberlausitzer Dialects, 5 — 6 Stunden nördlich von Budissin, als Pfarrer nach Lohsa versetzt wurde, mehrte sich die copia vocabulorum im 31jährigen Zeitraume noch ansehnlicher, welche ich dem Manuscripte aus dem Gedächtnisse, einige aus den von mir angelegten Collectaneen, einverleibte. Neue Wortbildungen aus den vorhandenen Wurzelwörtern habe ich nur bisweilen mir erlaubt, wenn sie ganz nahe an der Hand lagen und allgemein verständlich waren."

32 Die Mittheilungen des Herrn Domvicar Hornig sind folgende. „Da meiner Mitwirkung bei diesem Wörterbuche bereits freundlichst gedacht ist, so habe ich nur Einiges über die Entstehung der Nachträge und Berichtigungen (S. 1054 ff.) zu erwähnen. Die vielen darin vorkommenden Ausdrücke aus den Naturwissenschaften habe ich sämmtlich aus dem handschriftlichen terminologischen Wörterbuche des Herrn Lehrer Rostok, das zum Theil erst während der Drucklegung unseres Lexikons entstand, buchstabenweise entnommen. Die aus älteren und einigen neueren katholischen Büchern entlehnten („kath. B., kath." bezeichneten)

Wörter wurden mir in alphabetischer Ordnung vom Herrn Kaplan Deutschmann (Dučman) in Radibor übergeben. Die übrigen sammelte ich selbst aus den neueren Schriften (z. B. Časopis, Łužičan), aus dem Munde des Volkes, aus dem Thesaurus polyglottus von Megiser, aus der Lingua Rhiphatica von Chojnanus, sowie aus den handschriftlichen Wörterbüchern von Hančka, Hórka und dem voluminösen Lexicon harmonico-etymologicum Slavicum des P. Abraham Frentzel (Eigenthum der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz); auch erhielt ich einzelne Wörter von dem Herrn Verfasser und vom Herrn Mitarbeiter Seiler, sowie von den oben genannten Herren Actuar Wehle, Immisch, Wehlan, Jentsch, vom Herrn Kaplan P. Scholze in Wittichenau (Šołta, Kulow) u. A. Endlich fügte ich noch jene niederlausitzischwendischen Wörter, welche im Lexikon noch nicht waren, in besserer Schreibweise aus Zwahrs niederlausitzisch wendisch-deutschem Handwörterbuche (1847) und aus den Nachträgen des Herrn P. Bronisch (zum Theil in den slaw. Jahrbüchern v. Schmaler) hinzu, damit man den Wortschatz der Lausitzer Wenden annähernd vollständig beisammen habe, um nach Befinden auch niederwendische Wörter, natürlich nach den Lautgesetzen umgeformt, in die oberwendische Schriftsprache mit aufnehmen zu können."

So weit Herr Domvicar Hornig. Ich meines Theils aber fühle 33
mich gedrungen, den beiden Herren als meinen Mitarbeitern für die viele Mühe und für ihre große Treue hier noch öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dabei bemerke ich zugleich, daß wir Alle — mit Einschluß der oben genannten Herren, von welchen Beiträge für das Werk geliefert wurden — nur aus Liebe zur Sache gearbeitet haben, und daß bei den knappen Geldmitteln der Vereinskasse, die erst durch die jährliche Beisteuer der Mitglieder zusammengebracht werden müssen, natürlich keinem von uns ein Honorar zu Theil werden konnte. Indem wir aber nun unsere lexikalische Arbeit, die zunächst vom Jahre 1857 bis 1865 in sieben Heften veröffentlicht wurde, hiermit vollständig auf dem Altare der Wissenschaft niederlegen, trennen wir uns von derselben mit dem Wunsche, daß sie beifällige Aufnahme finde, und mit der Absicht, daß, falls beim Verkaufe der Schrift ein Gewinn erzielt würde, dieser unverkürzt dem Vereine verbleiben soll, den wir wohl als eine Art pia causa bezeichnen dürfen, da er sich eben die anerkennenswerthe Aufgabe gestellt hat, die Bildung unter den Wenden befördern zu helfen.

Es scheint mir nothwendig, mit einigen Worten noch darauf hin- 34
zuweisen, auf welchen Standpunkt sich der Verfasser eines wendischen Lexikons stellen muß, wenn er den Forderungen der Zeit gerecht werden

will, die unverkennbar nach dem Besseren ringt und dabei auch der Sprache den Stempel des Edlen aufzudrücken bemüht ist. Es dürfte schwerlich genügen, wenn derselbe einen Schatz von, wie sich's gerade trifft, guten oder schlechten Vocabeln zusammenträgt und im Uebrigen die Sprache ihrem Schicksal überläßt; meines Erachtens muß man sich in die natürliche Strömung des Sprachlebens hineinversetzen — sie mit fühlen — und wie mit dem Verstande so auch mit dem Herzen bei der Arbeit sein, eines Theils um die sprachlichen Erscheinungen richtig würdigen zu können, anderen Theils um (was z. B. bei Grimm nicht minder geschieht) auch im Lexikon zu belehren und zu bilden. Ich knüpfe hieran noch folgende Bemerkungen.

35 Obgleich kein Einzelner den ganzen Reichthum seiner Sprache beherrscht, so arbeitet dennoch wieder jeder Einzelne nach seiner Individualität an der weiteren Ausbildung (unter Umständen Verschlechterung) des ihm geläufigen Idioms. Je mehr aber irgendwo, wie gegenwärtig gerade auf dem Gebiete der wendischen Literatur, geistige Regsamkeit waltet, desto mehr stellen sich neue Worte und neue Wendungen ein, weil die bisher noch nicht benannten Gegenstände und etwaige neue Begriffe auch neue Bezeichnungen und ungewohnte Ausdrücke verlangen. Es unterliegt zwar keinem Zweifel, daß niemand vollständig neue Wörter bilden kann, weil ja dieselben unverständlich sein würden; aber eben so fest steht es auch, daß die Sprache sich aus dem vorhandenen Material bereichert, sei es aus ihrem eigenen oder aus dem der ihr am nächsten verwandten Dialekte. Je mehr aber eine Sprache Bildungsfähigkeit besitzt, desto leichter entwickelt sich ein neuer Ausdruck, dem auch sofort das Bürgerrecht zuerkannt wird.

36 Ich will nur ein einziges Beispiel anführen. Die älteren Leser dieses Vorworts erinnern sich dessen, daß es für uns eine Zeit gab, in welcher die Eisenbahn weder deutsch noch wendisch benannt werden konnte, weil der Begriff uns fremd war. Als aber die Sache anfing ins Leben zu treten, stellte sich bei der Bildungsfähigkeit des Deutschen wie von selbst das Wort „Eisenbahn" ein, während man in der wendischen Sprache ganz wie in der derselben am nächsten verwandten böhmischen mit Leichtigkeit zu dem Ausdrucke železnica gelangte. Ein Lexikon, das vor funfzig und mehr Jahren herausgegeben wurde, kann das fragliche Wort natürlich nicht enthalten; wäre aber ein anderes damals erschienen, als man anfing von der Eisenbahn zu sprechen, so hätte der Verfasser jenen Begriff (im Deutschen wie im Wendischen) berücksichtigen und Sorge dafür tragen müssen, daß die Benennung zur richtigen Zeit auch thatsächlich mit verzeichnet war.

37 Der Lexikograph, der mit an der Fortbildung der Sprache arbeitet,

kann sich allerdings wie jeder Andere auch irren; allein davon sind keine bleibenden Nachtheile zu befürchten: denn es liegt in der Natur der Sache, daß eine Vocabel oder Wendung sich niemals behauptet, falls sie gegen den Genius der betreffenden Sprache verstößt. Was 38
nun, um auf unser Beispiel zurückzukommen, das Wort železnica betrifft, so ist mir nicht bekannt, ob dasselbe direct aus dem Böhmischen herübergenommen oder ob es einfach nach den Gesetzen der wendischen Sprache von dem Etymon želez-o aus gebildet ist. Es kommt indeß hierauf auch gar nichts an; es genügt, daß das Wort den sprachlichen Gesetzen beider Mundarten entspricht: denn so und nur so konnte die neue Erscheinung das beiderseitige Bürgerrecht erlangen. — In gleicher Weise nun ist mein Streben überall dahin 39
gegangen, wo ich im Böhmischen u. s. w. für einen im Wendischen nicht gangbaren Begriff einen gefälligen und für das wendische Ohr leicht verständlichen Ausdruck antraf, diesen den wendischen Sprachgesetzen anzupassen und — natürlich unter Hinweisung auf die Entlehnung — auch im Wörterbuche mit aufzuführen. Daß aber dieses 40
Verfahren ein richtiges war, ist nunmehr auch praktisch erwiesen; denn die neuere wendische Literatur hat, unabhängig von meinem damals noch im Entstehen begriffenen Werke, zum großen Theil ganz dieselben Vocabeln ausgeprägt, die ich bereits früher aufgenommen hatte, und die man gegenwärtig im Lexikon vermissen würde, wenn ich nicht der Ueberzeugung gefolgt wäre, daß sie sich mit der Zeit doch einstellen und dann auch Berücksichtigung finden müßten, gerade so gut wie z. B. die schon längst in reicher Fülle entwickelten theologischen Ausdrücke, die ihrerseits auch einstmals neu gewesen sind, obwohl sie heut zu Tage als alte Freunde des wendischen Volkes auftreten. Wenn ausnahmsweise — und für diesen Fall sind ein 41
oder zwei Sternchen beigefügt — ein mehr oder minder fremd bleibendes Wort mit aufgeführt ist, so soll dasselbe nach meinem Wunsche zum Nachforschen veranlassen, ob nicht doch etwa ein mir unbekannt gebliebener Ausdruck (wenn auch von anderem Etymon) in rein wendischer Gestalt vorhanden sein sollte. Letzterer würde dann in einem 42
besonderen *Nachtrage* Platz finden, der, so Gott will, in der Folge erscheinen soll, und für welchen *Beiträge*, die mir von einigen Seiten her auch bereits in Aussicht gestellt sind, *jeder Zeit dankend entgegengenommen werden*.

Es sei mir gestattet noch an zwei Beispielen zu zeigen, wie 43
wünschenswerth es ist, daß — wie der babylonische Wirrwarr unlängst vergangener Zeiten von den Deutschen glücklich überwunden ist — für die Veredlung auch der wendischen Sprache nach Möglichkeit gesorgt

werde. Dabei werden wir zugleich erkennen, daß die Verbesserung eines Uebelstandes manchmal gar nicht so schwierig ist, wenn man nur, wie Grimm uns anleitet, sich entschließen kann, ein vergessenes Wort aus seiner Verborgenheit wieder hervorzuholen. Wenden wir
44 uns nun zu den Beispielen. Für lesen sagt man im Wendischen jetzt gewöhnlich „lasowacj": ein Ausdruck, der offenbar der deutschen Vulgärform „lasen" (st. lesen) entlehnt ist, indem die beiden letzten Silben eine geläufige Infinitivendung bilden. Das Auftreten dieser vox hibrida ist mir nicht erklärlich; denn bereits vor den Zeiten der deutschen Cultur kannten die Wenden den Begriff „lesen", wofür uns ein Wort Zeugniß giebt, das sich bis auf diesen Tag in der wendischen Kirchensprache erhalten hat; ich meine das Wort čćenje (gegenwärtig zu sćenje oder scenje corrumpirt), welches, indem es zunächst so viel als „die Lesung, lectio" bedeutet, gegenwärtig einen bestimmten Abschnitt aus den Evangelien, die Lection, bezeichnet und zugleich auch als die Benennung der vier Evangelien erscheint (z. B. čćenje swjateho Jana), wie außerdem noch der Ausdruck für „Evangelist", čćenik, auf dieselbe Wurzel zurückgeht. Das Wort čćenje aber (in einer älteren Periode der wendischen Sprache nach den lautlichen Fundamentalgesetzen čĭt-enije oder čt-enije) ist das Verbalsubstantiv von čĭt-ų (чьт-ѫ) oder čt-u, Infinitiv čisti (чисти, чьсти) statt čit-ti [wie mjet-u — mjesć gebildet]: = ἀριθμεῖν numerare (zählen), ἀναγιγνώσκειν legere (lesen), τιμᾶν honorare, colere[1] (ehren), — von welchem Begriffe auch der Ausdruck česć herstammt (чьсть, честь), τιμή honor (Ehre). So dürfte unzweifelhaft erwiesen sein, daß die Wurzel čit von jeher der wendischen Sprache angehört, obwohl das aus der Vergessenheit hervorgezogene Verbum čitać „lesen" (про-чит-ати ἀναγιγνώσκειν) — eigentlich eine Iterativform von čisti st. čit-ti — im Augenblick vielleicht manchem als etwas ganz Fremdes erscheinen könnte. — Betrachten wir nun das
45 zweite Beispiel. Für zählen sagt man in der nachlässigen Sprache „rachnowacj", was offenbar von dem vulgären „rachn" (st. rechnen) herkommt; in den wendischen Volksliedern findet sich aber noch das Wort ličić (hwězdy ličić die Sterne zählen: s. unten S. 339), лич-ити nuntiare, evulgare (melden, veröffentlichen)[2], serbisch lič-ba edictum, bulgar. lič-bŏ numerus (Miklosich Lex. S. 340). Dieser Ausdruck gehört also noch heutigen Tages der wendischen Mundart an, wenn

[1] Miklosich (spr. Miklošić) Radices linguae slovenicae (1845) S. 107, und desselben Lexicon palaeoslov. (1865) S. 1117.

[2] Diesem lič-iti entspricht das in der Muskauer Sprachvarietät noch erhaltene Compositum wu-lic-ować: z. B. ja chcu wam něšto wulicować, ich will Ihnen etwas erzählen.

auch seine Bedeutung mehr oder minder der Vergessenheit anheim gefallen war. — Wenn nun aber die gegenwärtige wendische Sprache 46
im Sinne und unter dem Vorgange des literarischen Vereins die beiden ächten Wörter einer früheren Periode wieder aufzufrischen versucht, so wird uns ein solches Beginnen um so gerechtfertigter erscheinen, wenn wir bedenken, daß kein gebildeter Deutscher „lasen" und „rachn" sagen könnte, und daß — abgesehen noch von der wünschenswerthen Reinheit einer jeden Sprache — solche verunstaltete Formen wie „lasowacź" und „rachnowacź" auch für keinen gebildeten Wenden passen. Darum ist das Bestreben des wendischen Volks- 47
bildungsvereins mit vollem Recht u. A. zugleich dahin gerichtet, die wendische Sprache, für welche sich gebildete Männer hauptsächlich erst seit neuester Zeit interessiren, nach den in ihr liegenden Gesetzen zu reinigen und zu bilden. Denn obgleich sie nur ein unbedeutendes Gebiet umfaßt, so ist sie gleichwohl eine der schönen Blüthen des gottentsprossenen Menschengeistes, welche die Aufmerksamkeit der gelehrten Welt namentlich unserer Tage auf sich ziehen, und hat schon als solche ein natürliches Anrecht auf Pflege und Existenz.

Ich kann nicht umhin hier auf einige Fehler des Ausdruckes 48
hinzuweisen, die, obwohl sie nicht so selten vorkommen möchten, doch ohne Mühe zu vermeiden sind. Der erste bezieht sich auf das Pro- 49
nomen „es". Die wendische Sprache bedarf beim Conjugiren der Pronomina nicht: z. B. steju, ich stehe, sto; sie bedient sich, was auch im Lateinischen und Griechischen geschieht, dieser Redetheile nur da, wo, wie in Gegensätzen, ein Nachdruck auf ihnen liegt: z. B. ja steju, ty sedźiš, ego sto, tu sedes. Diese Regel wird wohl von Allen beobachtet. Anders verhält es sich mit der dritten Person „er, sie, es", welche dem mit der Grammatik nicht hinlänglich Vertrauten leicht Schwierigkeiten macht, namentlich bei dem sächlichen „es". Hier kommt es vor, daß der Nominativ wono „es" mit dem Accusativ jo „es" zusammengeworfen wird, so daß man z. B. den Satz „wahr ist es" durch die Fügung wěrno jo je wiederzugeben versucht. Wer sich aber so ausdrückt, der verbindet mit dem Verbum „sein" den Accusativ, gerade so als ob man etwa sagen könnte sum virum doctum oder verum est hanc rem. Im Wendischen besteht jener Satz aus zwei Worten, wěrno je (z. B. Jesa. 37, 18), gerade wie im Lateinischen und Griechischen, verum est, ἀληθές ἐστιν. Wer dafür wono je wěrno sagt, der macht zwar keinen grammatischen Fehler, allein er gebraucht anstatt des unbetonten deutschen „es", welches im Wendischen wie im Lateinischen und Griechischen wegzubleiben pflegt, ein accentuirtes, also viel stärkeres Pronomen (etwa wie id verum est, τοῦτ'

ἔστιν ἀληθές), welches in zusammenhängender Rede (wie in wěm zo je wono dobre statt des einfachen wěm zo je dobre) ganz unzulässig sein würde, und das nur zu Anfang des Satzes [in allen Geschlechtern] erträglich erscheint (z. B. wono je čas, wono je składnosć „es ist Zeit, Gelegenheit", oder lieber wón je čas, wona je składnosć), wenn anders man es nicht vorzieht sich der logischen Wortfolge (nach der Betonung) zu bedienen und so den Hauptbegriff an die Spitze zu stellen (z. B. čas je, zo dźeš; składnosć je; hdyž je składnosć.)
50 — Ein zweiter Fehler, auf den ich mir erlaube aufmerksam zu machen, bezieht sich auf das Anwenden des so genannten Artikels. Der Artikel ist, wie das griechische ὁ, ἡ, τό und das deutsche „der, die, das" beweist, ein abgeschwächtes Demonstrativpronomen, d. h. das nachdrückliche ὅ, ἥ, τό (das bei Homer noch erhalten ist) und das deutsche gleichfalls betonte d e r, d i e, d a s hat die materiell-deiktische Bedeutung aufgegeben und übernimmt dagegen das geistige Hinweisen auf den von der Vorstellung als bestimmt und selbständig erfaßten Einzel- (oder auch Gattungs-) Begriff: z. B. ἄνθρωπος, M e n s c h, ὁ ἄνθρωπος, d e r M e n s c h (ὁ ἄνθρωπος θνητός ἐστιν, der Mensch ist sterblich). Das Latein hat dieser Geistesoperation keinen wahrnehmbaren Ausdruck gegeben, d. h. es überläßt es dem Urtheil des Hörenden, sich das Nomen, z. B. homo, in seinem richtigen Verhältniß zu denken; erst die Töchtersprachen des Lateinischen (vgl. franz. le, la, ital. il, la, u. s. w.) sind von ille aus zu einem Artikel gelangt. Das Slawische hat denselben eben so wenig wie das Latein ihn kennt, und auch das wendische tón, ta, to, d e r, d i e, d a s (тъ, та, то, ἐκεῖνος ille; αὐτός ipse, Miklosich Lex.) ist, obgleich es (ähnlich wie οὑτοσ-ί und hi-c) zu tónle und tutón verstärkt wird, gleichfalls noch demonstrativer Natur und nicht im Mindesten ein Artikel. Diesen giebt es im Wendischen nicht: kral z. B. heißt „König" und „der König" (2. Kön. 23, 1); kraj, wojacy, konje, „Land, Soldaten, Pferde" und „das Land, die Soldaten, die Pferde"; dowjedź konja do konjenca, kruwu do kruwaŕnje, „führe das Pferd in den Stall" ꝛc. Ebenso z. B.: A nichtó njeznaje syna, khiba wótc, a nichtó njeznaje wótca, khiba syn, a komuž jo syn chce zjewić. Und niemand kennet den Sohn, denn nur der Vater; und niemand kennet den Vater, denn nur der Sohn, und wem es der Sohn will offenbaren (Matth. 11, 27). Wěčne žiwjenje, das ewige Leben (Joh. 3, 16; Tit. 3, 7). Vgl. ferner Psalm 40, 5; Luk. 8, 15; 12, 31; 22, 11; Tit. 2, 1 und 5; kral kralow a knjez knježich, Offenb. Joh. 19, 16. — Einer besonderen Bemerkung bedarf der theologische Ausdruck tón Knjez, in welchem — obwohl in der heiligen Schrift und im Gesangbuche bisweilen auch einfach Knjez vorkommt

(vgl. Sprüche Salom. in den Capiteln 19, 20, 21) — das Pronomen
tón in die ethische Bedeutung übergegangen ist, die in dem deutschen
„der HErr" zu Tage tritt.* — Der dritte Fall, auf den ich hier 51
aufmerksam machen wollte, betrifft zusammengesetzte Verba mit falscher
Bedeutung. „Auffallen" wird nicht selten durch horje panyć (padać)
ausgedrückt. Das ist falsch; denn horje bedeutet „nach oben, hinauf",
und horje panyć ist nun so viel als „hinauffallen". Da aber „auf-
fallen" — wie jeder des Deutschen Kundige von selbst weiß — nicht
ein (an sich schon unmögliches) H i n a u f fallen bezeichnen soll, so muß
man dafür ein begrifflich richtiges Compositum wählen, nämlich nad-
panyć (nadpadować), das übrigens auch schon längst in der gebildeten
Sprache gebräuchlich ist. Eben so falsch wird „aufschreiben" bisweilen
durch horje pisać übersetzt, was aber „aufwärts, nach oben zu schreiben"
bedeutet (z. B. in krummen Linien); „aufschreiben" heißt einfach na-
pisać. Aehnlich verhält es sich mit dem Ausdrucke „ein Buch heraus-
geben", den man durch knihi won dać übersetzt hat. Letzteres besagt
nämlich nicht „ein Buch herausgeben", sondern „ein Buch hinausgeben,
hinausreichen" (z. B. zum Fenster hinaus); jenes muß durch knihi
wudać ausgedrückt werden. — Schließlich erlaube ich mir noch einige 52
Worte über die Form der b e d i n g t e n Redeweise. Die einfachste
Condicionalpartikel ist das enklitische li (ли), welches dem Verbum an-
gehängt wird: z. B. maš-li, daj, wenn du hast, so gieb; budźe-li
móžno, přińdu, wenn es möglich sein wird, will ich kommen (wenn
es möglich ist, komme ich). Dieses ли enthält im Altslawischen offenbar
noch den Grundbegriff der Gegenüberstellung; es bedeutet nämlich
1) so viel als ἤ, aut, o d e r, 2) so viel als ἤ, quam, a l s, 3) so viel
als δέ, vero, a b e r. In Anschluß hieran erscheint es 4) in der Frage,
sowohl *a.* in der directen, ἦ, als auch *b.* in der indirecten, εἰ, o b,
und 5) in Bedingungssätzen, εἰ, ἐάν, wenn, f a l l s. Die Bedeutung
von 4. hat sich im Wendischen erhalten, und auch die von 3*b.* „ob,
hač" ist noch nicht ganz veraltet (z. B. njewěm, budźe-li móžno); in
der Schriftsprache kommen sie mit Recht wieder in Aufnahme. — Viel
häufiger als mit li beginnen die einfachen Bedingungssätze gegenwärtig
mit jeli zo (d. i. ели, εἴ, si, und же, wendisch žo, zo), welches in
der Vulgärsprache zu hejzo corrumpirt und bisweilen wieder zu hejzoli
erweitert wird: z. B. jeli zo maš; jeli zo budźe móžno. — Eine
andere Conjunction verlangt der hypothetische Ausdruck der „Nicht-

* Beides unmittelbar hinter einander Ps. 97, 5: Hory so rozeškru jako wósk
před Knjezom, před tym Knjezom cyłeje zemje; ebenso Zephanja 1, 6. —
Vgl. außerdem die adjectivische Bildung: Knjezowy rót, Knjezowy duch u. a.,
Jesa. 40, 5. 7. 13., u. s.

wirklichkeit"; dieser wird mit hdy (nicht hdyž) gebildet, welches — sonst in der Frage gebräuchlich (къгда πότε, quando, wann?): z. B. hdy přińdźeš? wann wirst du kommen (wann kommst du)? njewěm, hdy přińdźe — hier den so genannten Subjunctiv mit bych und budźech (oder běch) zu sich nimmt: z. B. hdy bych měł, bych dał, εἰ εἶχον ἔδωκα ἄν, si haberem darem, wenn ich hätte, würde ich geben [nun aber habe ich nicht: folglich —]; hdy budźeše (hdy běše, hdy bě) pisał, njebudźech (njeběch) so starał, wenn er geschrieben hätte, würde ich mich nicht gesorgt haben (vgl. Matthä. 25, 27). In ganz anderer Bedeutung wird hdyž gebraucht, obgleich dieses nur als eine (durch же bewirkte) Verstärkung von hdy anzusehen ist. Hdyž nämlich (къгда hier = ποτέ, aliquando, irgendwann, einmal) erscheint nur als temporelle oder causale Partikel: als, wann (sobald als), ὅτε, ἐπεί, cum: z. B. hdyž pisach, als oder da ich schrieb; hdyž pišeš, wann oder da du schreibst; hdyž přińdu, wann (sobald als) ich kommen werde (komme). In Verbindung mit dem „Subjunctiv" aber hat hdyž — wie die entsprechenden griechischen Partikeln mit dem Optativ — die Bedeutung der Wiederholung, die im Deutschen durch wenn ausgedrückt werden kann: z. B. hdyž bych jeho widźał, bych so wjeselił, ὅτ' αὐτὸν ὁρῴην ἔχαιρον, wenn ich (so oft ich) ihn sah, freute ich mich; hdyž bych jeho wohladał, bych so zwjeselił, εἰ αὐτὸν ἴδοιμι ἐχάρην (ἐχάρην ἄν). — — Man sieht, es will Alles studirt sein! Anderweitige Sprachkenntnisse allein reichen hier nicht aus.

53 Werfen wir nun einen Blick auf die Anfänge der wendischen Literatur und der damit eng verbundenen Orthographie.* Die wendische Literatur beginnt erst mit der Reformation; ältere Schriftdenkmäler giebt es nicht. Das erste wendische Buch gehört dem Niederlausitzer Dialekt an, wurde aber in der Oberlausitz veröffentlicht, in Budissin 1574: ein Gesangbuch vom Pfarrer Albin Moller in Straupitz (Třupc) bei Lübbenau (Lubnjow); beigefügt ist Luthers kleiner Katechismus. Das erste Buch in der Oberlausitzer Mundart war Luthers kleiner Katechismus, herausgegeben vom Pfarrer Wenzel Warichius (Worjech) in Göda, gedruckt zu Budissin 1597. In der Sprachvarietät der Muskauer Wenden erschien zu Frankfurt a./O. (Rankorjecy) 1610 ein Katechismus vom Pfarrer Andreas Tharäus (Handrij Tara) in Friedersdorf bei Storkow (Bjedrichecy, Storkow). Das erste Buch für die katholischen Wenden stammt aus dem Jahre 1659: eine Biblische Geschichte alten und neuen Testaments. Die erste wendische Orthographie — denn bisher hatte sich jeder beholfen, so gut es eben gehen wollte — verfaßte unter

* Vgl. Jenč im Časopis (Zeitschrift) des Vereins 1851—1852 S. 49 ff.

Berücksichtigung der böhmischen und polnischen Schreibweise Michael Frentzel (Brancl) aus Pietschwitz (Běčicy), Pfarrer zu Postwitz, der nach der Uebertragung der Evangelien S. S. Matthäi und Marci 1670, wofür er von den Oberlausitzer Ständen durch eine Ehrengabe von 200 Thalern ausgezeichnet wurde, ein Jahr später (1671) sein wendisches ABC veröffentlichte. Katholischerseits trat auf derselben orthographischen Grundlage Jacob Ticinus (Jakub Ticinus) aus Wittichenau hervor, der zu jener Zeit in Prag (Praha) lebte und seine Principiae linguae Vendicae 1679 daselbst erscheinen ließ. — Damals nun hatten — wenn es erlaubt ist, auf etwas so ganz Selbstverständliches noch besonders hinzuweisen — die Wenden beider Confessionen eine gleichartige Orthographie. Im Verlauf der Zeit aber ist eine solche Veränderung eingetreten, daß zum Theil heute noch jede der beiden Confessionen ihrer eigenen Rechtschreibung folgt, die sich gegenseitig so weit von einander unterscheiden, daß sie den Mitgliedern der anderen Kirche nur schwer verständlich sein würden.

Für die Niederlausitzer Wenden veranstaltete eine Ueber- 54
setzung des Neuen Testaments 1709 der Pfarrer Gottlieb Fabricius († 1741 als Superintendent zu Cottbus) unter der Regierung von König Friedrich I. († 1713), welcher sein huldvolles Interesse an der Angelegenheit durch Unterstützung des Druckes bethätigte.

Die weitere Entwicklung der wendischen Literatur förderten außer 55
einigen um das Heil der wendischen Bevölkerung bemühten Privatpersonen, unter denen zwei Frauen und ein Herr aus den freiherrlichen und gräflichen Häusern v. Gersdorff besonders zu nennen sind, hauptsächlich die Herren Stände des Markgrafenthums Oberlausitz. Eben so getreulich sorgte auf der anderen Seite das Domstift zu Budissin für die literarischen Bedürfnisse der katholischen Wenden.

Bis auf die neueste Zeit herab bot die wendische Literatur fast 56
ohne Ausnahme nur confessionelle Schriften und Andachtsbücher dar. Unter diesen Umständen war es erklärlich, daß die Anhänger der beiderseitigen Glaubensbekenntnisse auf dem Felde der Literatur sich weder
begegneten noch sich irgend wie zu einigen suchten. Je mehr aber die 57
sächsische wie die preußische Regierung auf die weitere Verbreitung der allgemeinen Bildung hinwirkt, desto mehr Gegenstände des menschlichen Wissens müssen dabei in Betracht kommen, und um so unangenehmer werden dann natürlich die Schranken empfunden, welche die Wenden der beiderseitigen Confessionen in der Literatur von einander trennen.
Hatte aber der wendische Volksbildungsverein, der von Mitgliedern 58
beider Kirchen begründet worden ist, die Absicht, nach dem Beispiele ähnlicher deutscher Institute für eine mit Ausschluß confessioneller

Fragen in religiösem Geiste zu gewährende Belehrung der ganzen Bevölkerung nach Kräften zu sorgen, so mußte derselbe vor allen Dingen das in der doppelten Orthograpie bestehende Hinderniß zu entfernen
59 versuchen. Bereits vor Begründung des Vereins hatten einige gebildete Wenden die Sache in Erwägung gezogen und waren dabei zu dem Ergebniß gelangt, man werde, um keinem der beiden Standpunkte mit einer Zumuthung zu begegnen, eine neue, so zu sagen unparteiische
60 Rechtschreibung aufstellen müssen. Bei der geographischen Lage der Lausitz nun wäre es jedenfalls das Einfachste und Beste, wenn die Laute der wendischen Sprache mit den gewöhnlichen deutschen Buchstaben (denen übrigens Grimm die lateinischen als für das Auge gefälliger vorzieht) sich hinlänglich bezeichnen ließen. Allein das geht eben so wenig an, als man z. B. die deutsche Orthographie auf das Französische oder die französische auf das Deutsche anwenden könnte.* Jede Sprache will auch in der Schrift nach dem in ihr waltenden Principe behandelt sein, wenn nicht etwas Unnatürliches oder Un-
61 beholfenes herauskommen soll. Jene Männer mußten daher zu den natürlichen Quellen zurückkehren, aus denen einstmals die kirchlichen Vorgänger Frentzel und Ticinus geschöpft hatten. So entstand unter Berücksichtigung des unterdeß verbesserten böhmischen Alphabets für das Wendische die so genannte Neue oder Analoge Orthographie, die sich nur in kleinen Aeußerlichkeiten von der durch Frentzel und Ticinus
62 begründeten unterscheidet. Daher ist diese „neue" Rechtschreibung genau genommen die älteste, die damals — wie sich ja z. B. auch die deutschen Lutheraner und die deutschen Katholiken einer und derselben Orthographie bedienen — von beiden Glaubensbekenntnissen zugleich
63 benutzt wurde. Dieselbe ist aber auch für das Wendische die passendste, weil sie dem Genius desselben entspricht, und sie wird sich deßhalb — mögen ihr auch Einige aus Unbekanntschaft mit ihr noch wider-
64 streben — mit der Zeit jedenfalls Bahn brechen. Denn wenn auch im Augenblick die eigentlichen Volksschriften des Vereins noch nicht in der neuen Orthographie erscheinen, und wenn auch beide Confessionen selbstverständlich für alle Zeit ihren kirchlichen Standpunkt festhalten werden: so läßt sich doch gar kein Grund ausfindig machen, warum gerade bei dem kleinen Volksstamme der Wenden unzulässig und unmöglich sein sollte, was sonst überall eine unangefochtene Thatsache ist, nämlich daß jedes außerconfessionelle literarische Erzeugniß — und wie viele giebt es deren z. B. nicht unter den Deutschen! — als Gemeingut
65 aller Mitglieder der betreffenden Sprache erscheint. — Vorliegendes

* K' ang pangseh Wu (Qu' en pensez-vous)? Glaoubène si dase nikte (Glauben Sie das nicht)?

Wörterbuch mußte, wie alle Schriften wissenschaftlichen Inhalts, natürlich in einer Allen zugänglichen Form erscheinen, d. h. in der analogen Orthographie.

Nachdem der Volksbildungsverein, der von Mitgliedern beider 66 Kirchen erhalten wird, in Vorstehendem ausführlich besprochen worden ist, scheint es mir an der Zeit zu sein hier wenigstens noch die kurze Mittheilung hinzuzufügen, daß sich vor einigen Jahren auch zwei nach der Confession geschiedene literarische Vereine gebildet haben. Der eine ist der vom Herrn Pfarrer Immisch in Göda am 16. März 1862 ins Leben gerufene Wendische Lutherische Bücherverein (serbske lutherske knihowne towafstwo), mit dem sich am 11. Juni desselben Jahres die Hauptconferenz der wendischen evangelischen Geistlichkeit verband; der andere der ebenfalls im Jahre 1862 von dem Herrn Domvicar Hornig in Budissin und anderen Geistlichen begründete Katholische Schriftenverein, der den Namen der HH. Cyrill und Methodius trägt (towafstwo SS. Cyrilla a Methoda).

Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß der wendische 67 Volksbildungsverein — wie das den Verhältnissen nach nicht anders zu erwarten ist — nur über geringe pecuniäre Mittel verfügt, die durch regelmäßige Jahresbeiträge zusammengebracht werden. Unter diesen Umständen hätte der Verein die Herausgabe des Wörterbuchs nicht ermöglichen können, wenn ihm nicht mehrfach eine hochherzige Unterstützung zugeflossen wäre. Vor Allen war es die altbewährte Munificenz der hohen Herren Stände des Königl. Sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz, welche den Verhältnissen Rechnung trug, indem dieselben als Freunde und Beförderer der Wissenschaft zu Ende des Jahres 1855 — und zwar in sinniger Weise unmittelbar vor dem Weihnachtsfeste (23. Dec.) — dem Volksbildungsvereine zum Drucke des Wörterbuchs aus der Kreiskasse die namhafte Summe von 300 Thalern als Geschenk zusicherten. Ebenso wurden dem Vereine zu gleichem Zwecke von dem hohen Königl. Sächsischen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts in getreuer Fürsorge auch für die wendischen Angelegenheiten unterm 3. Mai 1856 200 Thaler gnädigst verwilligt. Als nach Beendigung des Druckes der K. S. Kammerherr von Schönberg-Bibran auf Luga (Luh) u. s. w., Comthur und Ritter mehrerer hoher Orden, der sich um die wendische Literatur schon mehrfach verdient gemacht hat, von den Zahlungsverhältnissen Kunde erhielt, ließ derselbe dem Verein im November 1865 als Beitrag zu den Druckkosten in freigebigster Weise 100 Thaler zugehen. Endlich bestimmten zu derselben Zeit die hohen Herren Stände des Königl. Preußischen Markgrafenthums Oberlausitz, nachdem

dieselben auf das Unternehmen aufmerksam geworden waren, zur Deckung der Kosten in hochherziger Gesinnung 200 Thaler. — So sind, abgesehen von einigen kleinen Gaben der Liebe, im Ganzen acht hundert Thaler als Geschenke eingegangen, für die auch ich hier noch den schuldigsten Dank ausspreche. Für den Mehrbetrag der Druckkosten wird nun der Verein einstehen müssen, wenn nicht noch andere freundliche Geber einem uneigennützigen Beginnen mit einer Unterstützung entgegenkommen.

68 Bei dieser Gelegenheit muß ich noch mit besonderem Danke hervorheben, daß Herr Buchdruckereibesitzer Ernst Moritz Monse in Budissin, um auch seinerseits das Unternehmen zu fördern, die Preise für die Drucklegung des Wörterbuchs auf das Billigste berechnet und
69 überhaupt die annehmbarsten Bedingungen gestellt hat. Auch ist von demselben der Satz einem sehr geschickten Arbeiter übergeben worden, Herrn Louis Doerne, der sich bei seiner Umsicht und dem Interesse an der Sache um den Druck wirklich verdient gemacht hat. — —

70 Ich schließe, indem ich beim Anblick des nunmehr vollendet vorliegenden Werkes mit dem Psalmisten ausrufe: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich" (Ps. 106, 1). Möge dasselbe der Wissenschaft dienen! Möge es aber zugleich auch beitragen zur Veredlung der wendischen Sprache in Kirche, Schule und Haus; denn auch ihr gilt das Wort des Apostels (Philipp. 2, 11), daß „alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes des Vaters!"

Dresden, den 1. Januar 1866.

Pfuhl.

Erklärung der Abkürzungen.

(Nebst einigen Uebersetzungen.)

B., Bud. Budyšin, Budissin oder Bautzen, Budissiner Dialekt.

Bose. Wend. Wörterbuch, herausgegeben von Curt Bose.

Brn. Brancl, Abraham Frentzel, wendische Origines.

Bud. s. ***B.***

Chójnan. s. unten hinter Hórka.

CK. Die Schlüssel der Kirche, von Schierach.

Cyr. cyrillski, cyrillisch, kirchenslawisch.

Č. česki, čechisch, böhmisch.

čitaj, čit. lies.

dem. deminutivum, Verkleinerungswort.

DŁ., Dł., D. delnjołužiski, niederlausitzisch.

Frencel, Frenc., Fr. Lexicon harmonico-etymologicum Slavicum. Manuscriptum tertium 1730.

gen. genitivus.

Hančka, Hanč., Hnčk., Hn. Vocabularium Germano-Serbicum combinatum a Procopio Hantzke. 1782. (Mnscr.) — Grammatica linguae serbicae. 1768. (Mnscr.)

Hórka, Hrk. Vocabularium Latino-Germanico-Serbicum. 1793. (Mn.)

Chójnan. Lingua Rhiphatica. 1650. (Mnscr.)

Jap. sk. japoštołske skutki, Acta apostolorum, Apostelgeschichte.

Jgm. Jungmann, böhmisches Wörterbuch.

Jutn. Jutrnička, eine vormalige Zeitschrift.

k. korjeń, Wurzel, Stamm, Etymon.

kaz. kazak, Imperativ.

Kil. Kilian, botanische Namen.

— im Nachtrage: dessen kleine Wörtersammlung.

Kr. Khr. Krotjeńo za Krěstusom, die Nachfolge Christi.

Kh. Kh. Katholische Kirchenlieder.

L. Linde, polnisches Wörterbuch.

Lb. Lubij, Löbau, Löbauer Sprachvarietät.

lěpje besser.

M. morawski, mährisch.

m. muske, männlich, masculinum.

Md. B. der anbetungswürdige Gott, von Möhn.

Meg., Megiser. Thesaurus polyglottus. Francofurti ad Moenum. 1603.

město anstatt.

mn. mnohotnik, die Mehrzahl, Pluralis.

Muž. Mužakow, Muskau, Muskauer Sprachvarietät.

njeskł. njeskłonjujomne, indeclinabile.

NN. Neander-Nowak, handschriftliches Wörterbuch.

Now. oder *Nowin.* wendische Nachrichten (Zeitung).

P. pólski, polnisch.

Pf. und *Pl.:* Wörter vom Verfasser nach Analogie gebildet.

pl. die Mehrzahl, Pluralis.

po Č. nach dem Böhmischen.

podž. min. podželnik minyłosće, Participium Präteriti.

praep. Präposition, Verhältnißwort.

př. přidawnik, Adjectivum.

přdł. předłožka, Präposition.

přidaj füge hinzu.

překh. překhodnik, der Transgressivus (Verbalform).

přich. přichód, das Futurum.

přisł. přisłowa, proverbia, Sprüche Salomonis.

přs. přisłowjesnik, Adverbium.

P. Sch. Palaty Schejzjepowz, der brennende Scheiterhaufen, von Möhn.

R. ruski, russisch.

rodž. rodžak, Genitivus.

Rstk., Rtk. Rostok, botanische Namen.

S. oder *Srb.* serbski, južnoserbski, serbisch.

Sł. słowjanski, slawisch.

Slr. Seiler's wendische Grammatik.

Sm., SP., SS. Schmaler (Smolef), wendisch-deutsche Gespräche, Volkslieder, kleines Wörterbuch.

sr. srjedźne, Neutrum.

Srb. s. *S.*

Sudn. knihi sudnikow, das Buch der Richter.

SS. s. *Sm.*

Sw. Swótlik, Wörterbuch.

Sch. K. das Schatzkästlein.

Schm. Schmutz, handschriftliches Wörterbuch.

T. D. Tecelin, Dulia et Hyperdulia catholice proposita. 1834.

Us. usus, Umgangssprache.

W. Wojerecy, Hoyerswerda, Hoyerswerdaer Sprachvarietät.

wjaz. wjazawa, Conjunction.

W. J. der Weinberg Jesu.

W. p. B. der Weg Gottes, von Wannak.

wumaž streiche (in den Nachträgen).

ž. žónske, weiblich, femininum.

Anmerkung 1. Die mit einem oder zwei Sternchen bezeichneten Wörter sind nach obiger Auseinandersetzung (S. XXI) für den gewöhnlichen Gebrauch nicht geeignet. Dasselbe gilt von einigen wenigen Verbalformen, die (als Iterativa und Frequentativa) nur nach der Analogie gebildet erscheinen.

Anmerkung 2. Die Conjugationsformen sind nach dem Dobrovsky'schen System eingetheilt.

Die wendischen Schriftzeichen.

Die wendische Sprache wird in der analogen Orthographie mit folgenden Buchstaben geschrieben, denen wir zu weiterer Orientirung einige andere Alphabete zur Seite stellen.

Wendisch analog: Schriftzeichen	Wendisch analog: Name	Deutsch	Wendisch evangelisch	Wendisch katholisch	Polnisch	Böhmisch	Illyrisch	Altslawisch	Russisch
A a	A	a, a	a	a	a	a	a	а	А а
B b, ƀ	bej	b, b	b	b, ƀ	b, ƀ	b	b	в	Б б
C c	cej	z, c	z	cz	c	c	c	ц	ц
Č č	čej	(tsch)	cż	tż	cz	č	č	ч	ч
Ć ć	ćet	(etwa zj)	cż	cż	ć	(ť)	ć (t)	(serbisch ћ)	
D d	dej	d, d	d	d	d	d	d	д	д
Dź dź	dźej	(etwa dsch)	dż	dż	dź	(ď)	(d)	(serbisch ђ)	
E e	ej	e, ě	e	e	e	e	e	е	е, э
Ě ě	ět	(i·)	je	ė	ie (d. i. je)	ě	ě	ѣ	ѣ
F f	ef	f, f	f	f	f	f	f	ф	ф
G g	gej	g, g	g	g	g	g	g	г	г
H h	ha	h, h	h	h, ħ	h	h	(g)	(г)	(г)
Ch ch	cha	ch, ch	ch	ch	ch	ch	h	х	х
I i	i	i, i	i	i	i	i	i	и	и

Wendisch analog Schriftzeichen	Wendisch analog Name	Deutsch	Wendisch evangelisch	Wendisch katholisch	Polnisch	Böhmisch	Illyrisch	Altslawisch	Russisch
J j	jót	j, j	j	j	j	j	j	(і)	(i)
K k	ka	k, k	k	k	k	k	k	к	к
Kh kh	kha	(kh)	(k)	(k, ch)	(ch)	(ch)	(ch)	(х)	х
Ł ł	eł	(w)	ł	w	ł	(l)	(l)	л	л
L l	el	l, l	l	l, ł	l	l	(lj)	(љ)	(ль)
M m, ḿ	em	m, m	m	m, ṁ	m, ḿ	m	m	м	м
N n, ń	en	n, n	n	n, ń	n, ń	n, ň	n	н	н
O o	o	o, o	o	o	o	o	o	о	о
Ó ó	ót	(uo)	(o)	(o)	ó	ů	(o)	(ѡ)	(o)
P p, ṗ	pej	p, p	p	p, ṗ	p, ṗ	p	p	п	п
R r, ŕ	er	r, r	r	r, ṙ	r	r	r	р	р
Ř ř	erš	([r]sch)	(sch)	(sch)	rz	ř	(r)	(р)	(р)
S s (ś)	es	ß, ss	ß	s	s, ś	s	s	с	с
Š š	eš	sch	sch	sch	sz	š	š	ш	ш
T t	tej	t, t	t	t	t	t	t	т	т
U u	u	u, u	u	u	u	u	u	оу	у
W w, ẃ	wej	w, w	w	w, ẇ	w, ẃ	v	v	в	в
Y y	y	y, y	y	ẏ	y	y	(i)	(ꙑ)	ы

Wendisch analog: Schriftzeichen	Name	Deutsch	Wendisch evangelisch	Wendisch katholisch	Polnisch	Böhmisch	Illyrisch	Altslawisch	Russisch
Z z (ź)	zet	ſ, s	ſ	ʒ	z	z	z	ꙁ	з
Ž ž	žet	(franzöſ. j)	ż	ż	ž	ž	ž	ж	ж
Dž dž	dža	(dsch)	(dż)	(dż)	dž	(dž)	dž	(ſerbiſch џ).	

Anmerkung 1. Statt dź, ć hat der Niederlauſitzer ź, ś, in der alten Orthographie ż, ſch; ſtatt ó ſpricht man hier (außer in łowčo = dźowka, holca, Mädchen) durchgängig o; ſtatt h und kh gebraucht man noch die urſprünglichen Laute g und ch.

Anmerkung 2. Die mit dem Unterſcheidungszeichen verſehenen Buchſtaben ḃ, ṗ, ẃ, ḿ, ń, ŕ kommen nur am Ende des Wortes (der Silbe) vor; ſie werden mit einem j-Nachklange ausgeſprochen: z. B. kruwaŕ (Genitiv kruwarja), ćěŕ, ćěŕćo. Man nennt ſie den unbezeichneten gegenüber die weichen: vgl. z. B. dar und kruwaŕ, klon und kóń, dub und hołḃ, snop und sеṗ.

Anmerkung 3. Hinter d und t wird ě in der Gegend von Budiſſin wie das einfache o ausgeſprochen: swědčić, wótče (Vocativ), tčeć — wie swědcić, wótoje, tojoć.

Anmerkung 4. Aehnlich wird hinter d und t das ſchriftgemäße volle š um Budiſſin zum einfachen s (d. i. ß) abgeſchwächt: młódši, krótši (młódßi, krótßi).

Anmerkung 5. Der Laut ř iſt im Wendiſchen in der Ausſprache vollſtändig in das bequemere š übergegangen, wofür dann nach t um Budiſſin gar nur das ſcharfe s gehört wird; ſchreiben aber muß man aus etymologiſchen Gründen ř als den Vertreter eines urſprünglichen r (nach k, p, t; denn außerdem kommt ř im Wendiſchen nicht vor): z. B. křiw-y (vgl. curv-us), přez, wótřić (von wótr-y), sotřo (v. sotra), třěcha.

Anmerkung 6. Das aus g hervorgegangene ſehr ſeltene dž iſt nicht zu verwechſeln mit dem auf d beruhenden weichen Ziſchlaute dź.

Inhalt.

A, a.

A, *sr.* der erste Buchstabe des Alphabets; ja sym to **a** a to **o**, ich bin das A und das O; serbske słowa so z čistym a'om wuprajeja, die wendischen Worte werden mit einem reinen a ausgesprochen; přiwuč so k čistemu a'ej, gewöhne dich an das reine a.

A, und; z. B. wón a wona, er und sie; *b)* verdoppelt: a — a, sowohl — als auch; z. B. tehdy so zwjeselichu a khudźi a bohaći, damals erfreuten sich sowohl die Armen als auch die Reichen; *c)* a wšo (wörtlich „und alles") bedeutet: sogar, z. B. tón a wšo je mje wopušćił, sogar der hat mich verlassen; *d)* bei verkürzten comparativischen Ausdrücken vertritt das a häufig die Stelle des čim, z. B. starši a mudriši, je älter, desto klüger, čim starši, čim mudriši; dlěje a hórje, je länger, je schlimmer; skerje a lěpje, je eher, je besser; *e)* bei einigen Interjectionen, z. B. a to by tola! ei, das wäre doch! a hlej wšak! ei, sieh doch! a nó wšak! a nó wšak tola! ei der Tausend doch! a mudźi! ei, einen Quark!

A, á, ah!

Abba (*k.* syrisch), *m.*; Vater, lieber Vater, indecl.; -bowy, a, e ihm gehörig.

Abbatissa, y, *ž.* Abtissin; abbatiski, a, e, abbatissisch; -scy, abbatissisch; abbatissyny, a, e, der Abtissin gehörig.

Abbatistwo, a, *sr.* Amt oder Würde einer Abtissin.

Abćik, a, *m.* Aebtlein.

Abejcej, a, *m.* A-B-C, Alphabet, A-B-C-Buch; -jowy, a, e, ihm gehörig; z. B. abejcejowe pismiki, Buchstaben des Alphabets; -jski, a, e, das A-B-C betreff.; -jscy, A-B-C-mäßig, A-B-C-schützenhaft.

Abejcejda, y, *ž.* Alphabet.

Abejcejdnica, y, *ž*, ein Buch, welches die Elemente enthält, Elementarbuch.

Abejcejdnik, a, *m.* A-B-C-Schütze; stary -, elementarius senex, *Sw.;* -niski, a, e, elementarisch, Elementar-.

Abejcejdnistwo, a, *sr.* Elementarwesen.

Abejcejeŕ, rja, *m.* A-B-C-Schüler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, A-B-C-schülerartig, schülerhaft; -ŕscy, A-B-C-schülermäßig.

Abejcejeŕcyny, a, e, der A-B-C-Schülerin gehörig.

Abejcejeŕka, i, *ž.* die A-B-C-Schülerin.

Abejcejeŕstwo, a, *sr.* A-B-C-schülerhaftes Wesen, A-B-C-schülerthum.

Abejcejk, a, *m.* A-B-C-Büchlein.

Abejcejować VI. das A-B-C lernen, bei den Anfangsgründen sein.

Abejcejowanje, a, *sr.* A-B-C-Treiben, A-B-C-Lernen, Lernen der Anfangsgründe.

Abejcejowaŕ, rja, *m.* einer, welcher das A-B-C oder die Anfangsgründe lernt; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Abejcejsko, a, *sr.* großes, unförmliches A-B-C-Buch.

Abo, oder; tón abo tamny dieser oder jener; abo — abo, entweder — oder; abo pak, oder aber. Vgl. habo.

Abt (*k.* abba), a, *m.* Abt; -towy, a, e, ihm gehörig; -towski, a, e, äbtisch; -towscy, äbtisch.

Abtownja, e, *ž.* Abtei, Wohnung des Abtes.

Abtowstwo, a, *sr.* Amt oder Würde des Abtes.

Abtyšna, y, *ž.* = Abbatissa, -niny, a, e, ihr gehörig.

Aby, st. zo, zo by, auf daß. (Veraltet).

Aě = hač. (Veraltet.)

Adam, a, *m.* = Hadam, Hodan.

Adej, (*k.* à dieu), lebe wohl, st. bože mje.

Advent (*k.* lat. adventus, Ankunft, přikhad a, *m.*), Advent; -tny, a, e, Advent-; -tski, a, e, Advent- z. B. adventske prědowanje Adventpredigt; -scy, adventmäßig.

Africyny, a, e, dem Erdtheil Afrika gehörig.

Afričan, (*k.* Afrik-a) a, *m.* der Afrikaner; *mn.* -čenjo, -nowy, a, e, ihm gehörig.

Afričancyny, a, e, der Afrikanerin gehörig.

Afričanka, i, *ž;* Afrikanerin.

Afrika, i, *ž.* Afrika; -iski, a, e, afrikanisch; -iscy, po afrisku, afrikanisch.

Afrikanař, -ja, *m.* besserAfričan.

Afristwo, a, *sr.* Afrikanerthum, Afrikanerschaft.

Ah! ah! o!

Ach = och, ach! eheu!

Aj, ih! ei! aj juchhaj, he juchhei! *SP.* II. 83.

Ako & ak = jako, hako. (Veraltet.)

Ala! hola! allons!

Ale, aber, allein, ἀλλά; nach einer Verneinung: sondern; ale tola, aber doch; ale wšak, aber doch, dennoch, jedoch, verumtamen (Mat. 8, 9), nic jeno ..., ale tež ..., nicht nur ..., sondern auch ...; ale pak, aber doch; ale! ale! ei! ei! bst! bst! (bei Rügen). Vgl. pak.

Aleja, e, *ž.* Allee; -jiny, a, e, ihr gehörig; -jowy, a, e, Allee-; -jski, a, e, Allee-; z. B. alejski štom, Alleebaum.

Alejka, i, *ž.* kleine Allee.

Almožina, **almóžna** etc. siehe jałmožina.

Americyny, a, e, dem Erdtheil Amerika gehörig.

Američan, a, *m.* Amerikaner, *pl.* -čenjo; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Američancyny, a, e, der Amerikanerin gehörig.

Američanka, i, *ž.* Amerikanerin.

Amerika, i, *ž.* Amerika; -iski, a, e, amerikanisch; -iscy, amerikanisch.

Ameristwo, a, *sr.* Amerikanerthum, Amerikanerschaft.

Amjeń = hamjeń, Amen.

Angilcyny, a, e, dem Angelikakraut gehörig; angelikaartig, mit Angelikakraut bewachsen.

Angilka (*k.* griech.), i, *ž.* Angelikakraut (jandźelske zelo); -kojty, a, e, Angelikakraut-; -kojće, angelikaartig.

Angličan, a, *m.* Engländer, siehe Jendźelčan.

Ani (*k.* a, ni = nje) und nicht, neque; auch nicht, z. B. ani tak, auch so nicht, ne sic quidem; nicht einmal; ani..., ani..., weder..., noch, z. B. ani złoto, ani slěboro etc. Mat. 10, 9. Gehört zu ani ein Verbum, so muß noch die Negation nje gebraucht werden, z. B. ani pjenježka dał njeje, er hat auch nicht einen Pfennig gegeben. — Seltener ist die Form anic.

Aniž = ani. (Veraltet.)

Anó (*k.* a, nó) je nun, z. B. anó to by šło, je nun das ginge; anó wšak! anó wšak tola! ei seht mir doch! (Bei Verwunderungen.)

Aptycyny, a, e, der Apotheke gehörig.

Aptyka (*k.* griech. ἀποθήκη), i, *ž.* Apotheke; -ař, rja, *m.* Apotheker; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Apotheker-, auch Apothekergehilfe, -lehrling; -řscy, po -sku, apothekerartig.

Aptykařcyny, a, e, der Apothekerin gehörig.

Aptykařka, i, *ž.* Apothekerin.

Aptykařstwo, a, *sr.* Apothekerkunst.

Arc-, arcy- (*k.* ἀρχι-, wendisch pra-, w. s.) = Erz- in Zusammensetzungen wie

Arcybiskop, a, *m.* Erzbischof, archiepiscopus; -powy, a, e ihm gehörig; -pski, a, e, erzbischöflich; -pscy, erzbischöflich.

Arcybiskopstwo, a, *sr.* Erzbisthum.

Arcywójwoda, y, *m.* Erzherzog; -dowy, a, e, ihm gehörig; -dski, a, e, erzherzoglich.

Arcywójwodcyny, a, e, der Erzherzogin gehörig.

Arcywójwodka, i, *ž.* Erzherzogin.

Arcywójwodstwo, a, *sr.* Erzherzogthum.

Arcywótc, a, *m.* Erzvater, Patriarch, stary wótc, prawótc; -cowy, a, e, ihm gehörig; -cowski, a, e, was nach Art der Erzväter ist; -cowscy, erzväterlich.

Aria, e, *ž.* Arie; -iny, a, e, ihr gehörig; -iski, a, e, Arien-, arienartig; -iscy, arienartig.

Artikl (*k.* latein. articulus), a, *m.* Artikel; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lski, a, e, Artikel-.

Asia, e, *ž.* Asien; -ski, a, e, asiatisch; -iscy, asiatisch.

Asian, a, *m.* Asiate.

Asianka, i, *ž.* Asiatin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Asistwo, a, *sr.* Asiatenthum.

Aw, au! oh! aw jaw jaw.

Awjawać V. au! rufen, wehklagen.

B, bej.

B, genannt bej, der zweite Buchstabe des Alphabets.

Ba (in der Kindersprache), garstig! to je ba, das ist garstig.

Baba, y, *ž.* alte Frau [gew. stara baba]; Großmutter, *DL.*, *W.* [sonst wowka]; Hebamme; Bäbe, Aschkuchen (Gebäck); khuda baba, blinde Kuh, z. B. khudu babu łojić, b. K. spielen (fangen); złota baba (mytholog.), Göttin der Geburt und der ersten Erziehung; -baty, a, e, mit vielen Bäben *rc.* versehen; -biny, a, e, ihr gehörig; -biski, a, e, Hebammen-, z. B. babiske dźěło, Hebammenarbeit; -biscy, altweibisch; -bjacy, a, e, Altweiber-, z. B. babjace basnički, 1. Tim. 4, 7; Hebammendienste verrichtend (*k.* bab-ić); -bowy, a, e, Bäben-, z. B. babowy nopašk, Bäbennapf; -bski, a, e, altweibisch; -bscy ebenso.

Babaŕ, rja, *m.* Altweiberfreund; Liebhaber des Gebäcks Bäbe; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, altweiberfreundlich, bäbeliebhaberisch; -ŕscy wie vorher.

Babcyny, a, e, der kleinen baba gehörig; babcyne bluwanki = Honig.

Babčička, i, *ž.* das liebe Mütterlein, Hebamme.

Babčičcyny, a, e, dem kleinen od. lieben Mütterlein, der Hebamme gehörig.

Babduška (*k.* baŭ oder babi, *př.* von baba und duška), i, *ž.* = babyduška. *W.*

Babić IV., babjeć* V., babjować* VI. zum alten Weibe machen; alte Betteleien, Märchen erzählen (veraltet); gew. Hebammendienste thun; -so (zababić), sich einmummen, altmütterlich oder wie ein altes Weib sich anziehen.

Babičcyny, a, e, der babička gehörig.

Babička, i, *ž.* altes Mütterchen, kleine Hebamme.

Babincyny, a, e, dem Drehfuß gehörig.

Babinka, i, *ž.* Drehfuß, Streptopus (bot.).

Babisko a, *sr.* große, häßliche, abscheuliche baba.

Babistwo, a, *sr.* Hebammenschaft, -dienst, -beruf, -wesen; na babistwo wuknyć, die Hebammenkunst lernen.

Babjeć, III. zur alten Frau werden, *W.*

Babjeńc, a, *m.* Geburtshelfer;

-cowy, a, e, ihm gehörig; -ński, a, e, geburtshilflich; -ńscy ebenso.

Babjeństwo, a, *sr.* Geburtshilfe, Accouchiren.

Babka, i, *ž.* kleine baba; Höhlung am Ende oder in der Seite des gekochten Eies, *W*; figürl. Biene.

Babkadźědk (*k.* babka, dźědk), Pappus, Kreuzwurz, *Sw.*

Babkahłód (k. hłód), u, *m.* Hungerblümchen, Draba.

Babnik, a, *m.* Accoucheur; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iskī, a, e, geburtshilflich.

Babot, a, *m.* Geräusch, Geplapper

Babotać V., babotować,* VI. plappern wie ein altes Weib, labern; mit den Lippen zittern, bibbern.

Babotak, a, *m.* Plapperer.

Babotanje, a, *sr.* Geplapper.

Babotawa, y, *ž.* Plappertasche.

Babušcyny, a, e, der lieben Großmutter gehörig.

Babuška, i, *ž.* liebes Großmütterchen, *W.*

Baby, ow, *ž.* die Plejaden, *SP.* II. 271.

Babyduška (*k.* baba, duška) & *W.* babduška, Feldkümmel, Lavendel, Quendel, Thymus Serpillum; -kojty, a, e, feldkümmelartig, quendelartig, feldkümmelähnlich, quendelähnlich; -kojće ebenso; -kowy, a, e, Feldkümmel-, Quendel-, z. B. babyduškowe łopjena, Quendelblätter.

Bać V., bawać,* V., bawować,* VI. Märchen erzählen, gew. mit basničku oder *pl.* basnički; *b)* Unnützes, Unsinn reden, z. B. baja, štož so njehodźi, 1. Tim. 5, 13; *c)* kóčka basničku baje, die Katze giebt (im Wohlbehagen daliegend) einen schnurrenden Ton von sich, sie spinnt, schnurrt; *d)* bać so I., bawać V., bawować* VI. unmerklich brennen, glimmen, žehlić so.

Baće, a, *sr.* Geschwätz, Fabelwerk; Glimmen, Lecken des Feuers.

Baćon, a, *m.*, Storch; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Baćoń, nja, *m.* Dorf Storche.

Baćonica, y, *ž.* Storchschnabel, Pelargonium.

Baćonisko, a, *sr.* großer, häßlicher Storch.

Baćonjacy, a, e, dem Storche gehörig, z. B. baćonjacy pysk, Storchschnabel.

Baćonjan, a, *m.* Bewohner des Dorfes Storche; -nski, a, e, oder baćonski, a, e, dem Dorfe Storche gehörig.

Baćonjatko, a, *sr.* kleines, niedliches, armes Störchlein.

Baćonjo, njeća, *sr.* junger Storch.

Baćonk, a, *m.* kleiner Storch; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bahmo etc. = bahno etc. Das h wird in diesem und den folgenden Worten fast wie g gesprochen. *W.*

Bahnak (*k.* bahn-o), a, *m.* Sumpfvogel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bahnaško, a, *sr.* kleiner Sumpf.

Bahnawc, a, *m.* Freund des Sumpfes, λιμνοχάρις (z. B. Frosch, žaba).

Bahnić IV., bahnjeć V., bahnjować, VI. sumpfig machen; -so, sumpfig werden. (Selten.)

Bahnić, IV., bahnjeć V., bahnjować VI., Lämmer gebären, lammen; -so, als Lamm auf die Welt kommen; jehnjata so bahnja, Lämmer werden geboren. *W.*

Bahnina (*k.* bahn-o), y, *ž.* sumpfiges Wesen, za bahninu wonjeć, sumpfig riechen.

Bahnisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Sumpf.

Bahnišćo, a, *sr.* sumpfiger Ort.

Bahnjenje, a, *sr.* das bahnić, so bahnić; -ński, a, e, zum Lammen gehörig, z. B. bahnjeński čas, Lammzeit.

Bahnješko, a, *sr.* kleiner Sumpf.

Bahno (vgl. bah-no mit Bach), a, *sr.* Sumpf, Morast, Schlamm; wowče bahno, Sumpfporst, Ledum palustre, dźiwja rósmarja; -naty, a, e, sumpfig, morastig; -nity & niwy, a, e, sumpfig, morastig; -niće, -niwje ebenso; -njacy

& -njaty, a, e ebenso, Sumpf-; -nojty, a, e, sumpfig; -nojće ebenso; -nowy, a, e, zum Sumpf gehörig.

Bahnowizna, y, ž. Moder- oder Bruchërde.

Bachor, a, *m.* pausbackiger, dicker, voller Kerl, Bengel; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bachork, a, *m.* kleiner bachor.

Bachtać (vgl. bjechtać) V., bachtować* VI. quaken (von Enten); labern, klatschen.

Bachtak, a, *m.* Klatscher, Laberhans, Quaker.

Bachtanje, a, *sr.* Gequake; Gelaber.

Bachtawa, y, ž. Klatschweib.

Bachtawka, i, ž. kleines Klatschweib.

Baj (*k.* baj-u), a, *m.* Märchenerzähler, *L.*; baj-Pětr, baj-Madlena, Laberhans, Laberlise; -jowy, a, e, ihm gehörig.

Baja, e, ž. Mythe, Erzählung; -jiny, a, e & -jowy, a, e, ihr gehörig, sie betreffend; -jny, a, e, Mythologie-; -jski, a, e, mythologisch.

Bajak, a, *m.* Fabulist, Schwätzer, Plauderer; -kowy, a, e & -kski, a, e & -ječi, a, e, ihm gehörig, ihn betreffend.

Bajawa, y, ž. Fabulistin, Schwätzerin. *W. DL. L.*

Bajcyny, a, e, der Fabel gehörig.

Bajčička, i, ž. kleines Märchen, kleine Fabel.

Baječny, a, e (*k.* bajk-a), fabelhaft, erdichtet.

Baječnosć, e, ž. Erdichtetheit. *Sw. L.*

Bajenje, a, *sr.* = baće, Fabelei, Plauderei, fabulositas, *NN.*

Bajepis, a, *m.* Mythologie; -sowy & -sny, a, e, dazu gehörig.

Bajeŕ, rja, *m.* = baj, bajak.

Bajka (*dim.* von baj-a), i, ž. Märchen, Fabel; -katy, a, e, reich an Märchen oder Fabeln, märchenerzählend, gern klatschend; -kaće ebenso; -kojty, a, e & *W.* -kowaty, a, e, märchenhaft, fabelartig; -kojće ebenso; -kowy, a, e. Märchen-.

Bajkać (*dim.* von bać) V., plaudern.

Bajkanje, a, *sr.* Geplauder.

Bajkaŕ, rja, *m.* Märchenerzähler, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, fabeldichterisch; -ŕscy ebenso.

Bajkaŕcyny, a, e, der Fabeldichterin gehörig.

Bajkaŕka, i, ž. Fabeldichterin.

Bajkaŕstwo, a, *sr.* Märchenerzählung, Fabeldichtung.

Bajniči, a, e, Mythologen-.

Bajnik (*k.* baj-ny), a, *m.* Mytholog; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Mythologen-.

Bajstwo, a, *sr.* Mythologie.

Bak (in der Kindersprache), garstig!

Bakać V. schmutzen, zu Stuhle gehen, exonerare ventrem; -kany, a, e, oder bjekany, a, e, unfläthig, sordidus.

Bakanc, a, *m.* Excremente (in der Kindersprache); auch im Plural bakancy, ow.

Bakanje, a, *sr.* das bakać.

Bakući, a, e, Schnepfen-. *DL. L.* 69.

Bakut, a, *m.* Schnepfe, -towy, a, e, ihr gehörig.

Bałda, y, ž. Falte = zazhibk, zmorsk, ropa; -dowy & -dźiny, a, e, falten-. *W.*

Bałdanecy, ow, *mn.* Belmsdorf (bei Bischofswerda). Auch Baldrijanecy und Bjelmanecy.

Bałdanečan, a, *m.* Belmsdorfer; -nski, a, e ebenso.

Bałdrijan, a, *m.*, -nk, Baldrian, Valeriana officinalis; -nojty, a, e, baldrianartig; -nowy, a, e, dem Baldrian gehörig.

Bałma = bawlma, Baumwolle.

Bałmica, y, ž. Palme. *Sw.*

Bal, a, *m.* Beifuß (botan.), gewöhnlich bulica.

Balsam (*k.* hebr., arab.), a, *m.* Balsam; -ičny & -iski, a, e, balsamisch; -ojty, a, e, balsamartig; -owy, a, e, dem Balsam gehörig.

Balsamc, a, *m.* Balsamstrauch.

Balsamina, y, *ž.* Balsamine; -niny, a, e & -nowy, a, e, ihr gehörig.

Balsaminka, i, *ž.* kleine Balsamine.

Balsamka, i, *ž.* Balsambüchse; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Balsamować VI., balsamiren.

Balsamowanje, a, *sr.* Balsamirung.

Balsamownik, a, *m.* Balsamholz. *Č.*

Balsamojomny, a, e, zu balsamiren.

Balš = falš.

Bambor [*SP.* II. 270], a, *m.* Person, welche Unsinn redet, Schwätzer, Plaudermaul; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bambora, y, *ž.* Plaudertasche; -riny, a, e, ihr gehörig.

Bamborcyny, a, e, der Schwätzerin gehörig.

Bamborić IV., bamborjeć* V., bamborjować VI., Unsinn labern, schwatzen; -rjaty, a, e, labern.

Bamborjenje, a, *sr.* Gelaber, Geschwätz.

Bamborka, i, *ž.* Schwätzerin.

Bamižo, eća & bamižko, a, *sr.* (in der Kindersprache), Bäschaf.

Bamski, besser bamžski, päpstlich.

Bamž & bamuž, a, *m.* Papst; -žiski, a, e, päpstlich; -žiscy, po -sku ebenso; -žowy, a, e, dem P. gehörig.

Bamžić IV., als Papst fungiren.

Bamžičcyny, a, e, der Legende gehörig.

Bamžička (*k.?*), i, *ž.* Legende, die erzählt wird; -kowy, a. e, Legenden-.

Bamžik, a, *m.* Päpstlein.

Bamžistwo, a, *sr.* Papstthum.

Bamžnik, a, *m.* Papist; -iski, a, e, papistisch; -iscy, ebenso; -kowy, a, e, dem P. gehörig.

Bamžować VI., Papst sein, den Papst spielen.

Bamžowanje & bamženje, a, *sr.* Funktion des Papstes.

Bamžowstwo & bamužstwo, a, *m.* Papstthum, päpstliche Würde.

Bańcyny, a, e, dem Kruge oder Kürbiß gehörig.

Bančik, a, *m.* kleines Bändchen; Grashälmchen; Feder beim Getreide; -katy, a, e, bebändert, halmig, federig; -kojty, a, e, bandreich, bandartig, halmig; -kowy, a, e, dem Bändchen, Hälmchen gehörig.

Bančiki, ow, *mn. m.* Bandgras, Phalaris.

Bančikować VI., Bändchen, Hälmchen treiben.

Bańčička, i, *ž.* kleiner Krug, Kürbiß.

Banja (*k.* ban-ić, bauchig machen), e, *ž.* eigentlich alles Bauchige; Krug, Kürbiß; -niny, a, e, ihm gehörig; -njojty & -njowaty, a, e, dem ähnlich; -njojće ebenso.

Bank, a, *m.* Geldbank; -kowski, a, e, Bank-; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Bańka, i, *ž.* kleiner Krug, Kürbiß; -kojty, a, e, dem K. ähnlich; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bankowcyny, a, e, der Banknote gehörig.

Bankowka, i, *ž.* Banknote.

Bankowstwo, a, *sr.* Bankwesen.

Bant, a, *m.* = zwjaznica, Band, Grashalm, *mn.* banty, ow = bančiki, Bandgras; -taty, a, e, bebändert, halmig, großfederig (beim Getreide); -tojty, a, e, halmig, halm- oder bandartig; -towy & towny, a, e, Band-, z. B. bantowe klamy, Bandladen.

Bantař, rja, *m.* Bandmacher, Bandhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, ihn betreffend.

Bantařcyny, a, e, der Bandmacherin gehörig.

Bantaŕka, i, ž. Bandmacherin.

Bantaŕstwo, a, sr. Bandmacherei, Bandhandel.

Bantownik, a, m. Bandhändler.

Bar, a, m. = mjedźwjedź.

Barba, y, ž., Farbe; Safran; Färberei, z. B. do barby dać, in die Färberei geben; -baty, a, e, farbenreich; -biny, a, e, der Farbe gehörig; -bity, a, e, farbig, colorirt; -biće ebenso; -bowy, a, e, Farbe-, vom Safran herkommend, z. B. barbowe twory, Farbewaaren, barbowa kwětka, Crocus, Safranblume.

Barbaŕ, rja, m. Färber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Färber-, Färberei-, z. B. barbaŕski, eho, Färbergeselle.

Barbaŕcyny, a, e, der Färberin gehörig.

Barbaŕk, a, m. kleiner Färber.

Barbaŕka, i, ž. Färberin.

Barbaŕnja, e, ž. Färberei (Haus).

Barbaŕstwo, a, sr. Färberei (Handwerk).

Barbić IV., barbjeć,* V., barbjować* VI., färben, abfärben; dick auftragen, fabeln, lügen.

Barbič, a, m. Pinsel.

Barbičcyny, a, e, dem Färbchen gehörig.

Barbička, i, ž. Färbchen, Crocus, Safranblume, Farbe für Ostereier.

Barbidło, a, sr. Färbemittel.

Barbisko, a, sr. garstige, unangenehme Farbe.

Barbitny, a, e, Colorir-.

Barbizna, y, ž. Gefärbe, Farbstoff, Färbematerial.

Barbjak, a, m. Farbeanstreicher; Flunkerer, Windbeutel.

Barbjaty, a, e, färbend, flunkernd.

Barbjawa, y, ž. Anstreicherin, Flunkermaul.

Barbjeńca, y, ž. Gefärbe, Färberei (Ort); -cyny, a, e, dazu gehörig.

Barbjeńčko, a, sr. leichtes Färben, Anstreichen.

Barbjenje, a, sr. das Färben, Anstreichen, Flunkern.

Barbjeńk, a, m. Beerwinkel, Farbeginster, Vinca minor; -kojty, a, e, ihm ähnlich, voll davon; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Barbjeński, a, e, das Färben, Anstreichen betreffend.

Barbjeŕ, rja, m. Färber, Anstreicher, Colorist; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, das Färben betreffend.

Barbjeŕcyny, a, e, der Färberin gehörig.

Barbjeŕka, i, ž. Färberin.

Barbeŕnja, e, ž. Färberei (Ort).

Barbjeŕstwo, a, sr. Färberei (Handwerk), Färberinnung.

Barbjomny, a, e, zu färben.

Barbliwy, a, e, färbbar.

Barbnica, y, ž. Farbenbüchse; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Barbnik, a, m. Färbestoff; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Barbniwosć, će, ž. Schönfarbigkeit, Frischfarbigkeit.

Barbniwy, a, e, schön- oder frischfarbig; -owje ebenso.

Barbno, a, sr. Farbeton.

Barbnosć, će, ž. Farbigkeit.

Barbny, a, e, Farbe-, farbig, z. B. barbny kotoł, Farbekessel; -nje, farbig.

Barboměnjeŕ, rja, m. Farbenwechsler, Chamäleon; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, farbenwechslerisch; -scy ebenso.

Barbowc, a, m. Farbekasten.

Barbudźeržny, a, e, farbenfest, farbehaltend.

Barbuměnjeŕ = barboměnjeŕ.

Barbuměnjeŕstwo, a, sr. farbewechslerisches Wesen.

Barbuměridło, a, sr. Farbemesser, barboměr.

Barbutołčeŕ, rja, m. Farbenstößer, Reiber.

Barcawa f. bórčawa.

Barćan, a, *m.* Baruther (f. Bart).

Barćanka, i, *ž.* Barutherin.

Barchan, (*DL. L.* 55.), barchant (*SS.*), barchent, a, *m.* Barchent; -nowy, -towy, a, e, von Barchent, Barchent=.

Barica, y, *ž.* Bärin, Bärenklau.

Barik, a, *m.* kleiner Bär.

Barisko, a, *sr.* großer, ungeschlachter Bär.

Barjacy, a, e, Bären=.

Barlawa (*k.* barl-ić), y, *ž.* Labertasche. *W.*

Barlawka, i, *ž.* kleine Labertasche.

Barlenje, a, *sr.* das Labern.

Barlić (vgl. frz. parler, ital. parlare) IV., barleć* V., barlować* VI., ohne viel Sinn reden, schwatzen, labern.

Barlin, selten Berlin, a, *m.* Stadt Berlin; -nski, a, e, berlinisch; -nscy, po -sku ebenso.

Barlinjan, a, *m.* Berliner; pl. -njenjo, die Berliner.

Barlinjancyny, a, e, der Berlinerin gehörig.

Barlinjanka, i, *ž.* Berlinerin.

Barlinstwo, a, *sr.* Berlinerthum.

Barliń = Barlin. *DL.* [*SP.* II. 89].

Barma, y, *ž.* Barbe (Fisch), barbus; -maty, a, e, barbenreich; -miny, a, e, der Barbe gehörig; -mojty & -mowaty, a, e, barbenähnlich, barbenartig; -mojće, -maće ebenso; -mowy, a, e, Barmen=.

Barmička, i, *ž.* kleine Barbe.

Barmisko, a, *sr.* große Barbe.

Baršć, a, *m.* Heilkraut Heracleum, barjace pacy; *b)* Stadt Forsta in der Niederlausitz.

Baršćan, a, *m.* Forster; -nski, a, e, aus Forsta.

Bart, a, *m.* Kirchdorf Baruth; -tski, a, e, Baruther.

Bartono, a, *sr.* Dorf Bartzdorf oder Niederberthsdorf (bei Marienstern). *NN.*

Bartow, a, *m.* Bergdorf; -wski, e, Bergdorfer.

Bartowčan, a, *m.* Bergdorfer.

Bartrom, mja & Bartromjeń, nja, *m.* Bartholomäus; -mjowy & -njowy, a, e, ihm gehörig; -mski & -ński, a, e, Bartholomäus=, z. B. bartromski hermank, Bartholomäusmarkt.

Baseń (*k.* ba-ć), snje, *ž.* Erzählung, Dichtung, Gedicht; -sniny, a, e & -sninski, a, e, ihr gehörig; -sniwy, a, e, fabelhaft, dichterisch, dichtungsvoll; -snjowy, a, e, Fabel=.

Basnić IV., basnjeć* V., basnjować* VI., dichten, Gedichte machen; so-, gedichtet werden.

Basničcyny, a, e, dem Märchen gehörig.

Basnička, i, *ž.* kleine Dichtung, Märchen, z. B. basničku (-ki) bać, Märchen erzählen; läppische, ungeschickte Person, z. B. ty basnička! ty blada! -katy, a, e, voll Märchen; -kojty, a, e & *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich; -ojće & -aće ebenso; -owy, a, e, Märchen=, Fabel=, z. B. basničkowa kniha, Märchenbuch.

Basničkař, rja, *m.* Fabelmacher, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Fabelmacher=.

Basničkować VI., Märchen machen, dichten, erzählen.

Basnik, a, *m.* Fabulist, Mytholog; -iski, a, e, f..ulistisch, mythologisch; -iscy ebenso.

Basnisko, a, *sr.* große oder abscheuliche baseń.

Basnistwo, a, *sr.* Fabeldichtung, Mythologie.

Basnja = baseń, Erzählung, Dichtung.

Basnjenje, a, *sr.* das Dichten.

Basnjeř, rja, *m.* Dichter, Fabler, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Dichter=, Fabler=, dichterisch; -řscy ebenso.

Basnjeřcyny, a, e, der Fabeldichterin gehörig.

Basnjerić IV., Fabeln dichten.
Basnjeŕka, i, ž. Fabeldichterin.
Basnjeŕstwo, a, *sr.* Dichterschaft, Dichtkunst.
Basta & bašta (ital. bastia v. bastire, franz. bâtir), y, ž. Bastei; Baste in der Karte = bosta; -šćiny, a, e, ihr gehörig.
Bastyj & Bastl = Bosćij, Sebastian.
Basylisk, a, *m.* Basilisk, *βασιλίσκος;* -iskowy, a, e & -išči, a, e, ihm gehörig.
Batnaŕ (vgl. *P.* bat, Stock; *S.* Hammer), rja & batnaŕski hózdź, Bretnagel. Oder statt bratnaŕ, bretnaŕ.
Bawłma (*Č.* bawlna, *P.* bawełna; vgl. wołma), y, ž. Baumwolle; -maty, a, e, baumwollreich; -miny & mjacy & mjany, a, e, ihr gehörig; baumwollen; -mojty & *W.* -owaty, a, e, baumwollartig, baumwollähnlich; -ojće, -aće ebenso.
Bawłmaŕ, rja, *m.* Baumwollhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Baumwollhändler-.
Bawłmaŕcyny, a, e, der Baumwollhändlerin gehörig.
Bawłmaŕka, i, ž. Baumwollhändlerin.
Bawłmaŕstwo, a, *sr.* Baumwollhandel.
Bawłmica, y, ž. Wollsaamen; -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, Wollsaamen-.
Bawłmička, i, ž. schöne Baumwolle.
Bawłmik, a, *m.* Baumwollpflanze; -iči & -iski, a, e, Baumwollpflanzen-.
Bawłmina & -nka, i, ž. Baumwollenzeug, Kattun.
Bawłmisko, a, *sr.* abscheuliche, schlechte Baumwolle.
Bawłmišćo, a, *sr.* Baumwolllager.
Bawłmjenje, a & -ničko, a, *sr.* baumwollenes Zeug; -ński, a, e, dazu gehörig.
Bawłmojtosć, e, ž. Baumwollähnlichkeit.
Bawrować VI. Thorschlußlauten (in der Stadt), wie es ehedem Abends geschah.
Bawrowanje, a, *sr.* Thorschluß, Feierabendlauten.
Bazlicy & Pazlicy, *mn.* Dorf Baslitz. *SS.*
Bazličan, a, *m.* Basligzer; -nski, a, e ebenso.
Bažan, a, *m.* Fasan, phasianus; -nowy, a, e, ihm gehörig; -ženjacy, a, e, *Sw. L.* Fasan-.
Bažanaŕ, rja, *m.* Fasanwärter; -rjowy & -ŕski, a, e, ihm gehörig.
Bažanaŕka, i, ž. Fasanwärterin.
Bažanaŕnja, e, ž. Fasanerei; -niny & -ninski, a, e, ihr gehörig.
Bažanaŕstwo, a, *sr.* Fasanwärteramt.
Bažank, a, *m.* kleiner Fasan.
Bažant = bažan. *Č.*
Bažeń = pažeń, ž. Bansenwand (an der Tenne), *Bose.*
Baženjacy, a, e, Fasanen-.
Bažić, so* IV. verlangen, sich gelüsten lassen. *Č.*
Bažik! potz Velten! ei der Tausend!
Bažina (*k.* bah-no), y, ž. Sumpf; bahnišćo. *Č.*
Be, bäh! Laut der blöckenden Schafe.
Bečeć, gew. bječeć V. blöcken.
Beja (oder bjeja), e, ž. Hündin; -jacy, a, e, Hündinnen-; -jiny, a, e, ihr gehörig; bejny, a, e (im Gränzdialekt), weichlich, ecklig im Magen. *SP.* II. 283.
Bejcyny, a, e, der kleinen Hündin gehörig.
Bejerecy (oder Bjejerecy), rec, *mn.* Beiersdorf; -rowski, a, e, Beiersdorfisch.
Bejerčan, a, *m.* Beiersdorfer.
Bejerčanka, i, ž. Beiersdorferin.
Bejka, i, ž. kleine Hündin.
Bejować so VI. der Unzucht nachhängen, nachgehen wie eine Hündin.

Bejowanje, a, *sr.* unzüchtiges Leben, gleich den Hunden.

Bejt, a, *m.* = labet, a, *m.* das Labet im Spiele.

Belial (*k.* hebr.), a, *m.* Satan; höchst gottloser, schlechter Mensch; -lowy, a, e, dem Satan gehörig, satanisch; -lski, a, e, satanisch, nichtswürdig, todesgefährlich; -lscy ebenso.

Belma, y, *ž.* Palmweide; -miny, a, e, ihr gehörig; -mowy, a, e, Palmweiden-.

Belminka, i, *ž.* kleine Palmweide.

Belzebub, baalzebub (= muchoboh, gleichsam šeršenjak), a, *m.*, später belzebul (husoknjez), Götze der Philister (deren Meerufer von vielen Mücken geplagt war); vgl. *Ζεὺς ἀπόμυιος*, Juppiter averruncus muscarum; -bowy, a, e, ihm gehörig.

Bemižo, bemižko, a, *sr.* Bähschaf.

Benchl (auch bjenchel), a, *m.* Fenchel, folniculum; -laty, a, e, voll davon; -lojty & -lowaty, a, e, ihm ähnlich, fenchelartig; -lojće, -aće ebenso; -lowy, a, e, ihm gehörig, Fenchel-.

Benchlisko, a, *sr.* abscheulicher Fenchel.

Benchlišćo, a, *sr.* Fenchelbeet, -feld.

Beran = boran. *NN.* (Veraltet.)

Berlin = Barlin.

Bernaćicy (auch Bjernadźicy und Bjarnaćicy), ćic, *mn.* Bernstadt; -ćiski, a, e, dorthin gehörig.

Bernačan, a, *m.* Bernstädter; -čanski, a, e, Bernstadt gehörig.

Bernačanka, i, *ž.* Bernstädterin.

Bernadźišćo, a, *m.* Bernhardskraut; -owy, a, e, ihm gehörig.

Bě, war, 2. a 3. *wos. minyt.* von być.

Běbr & bibor (*Sl.* bobr), a, *m.* Biber, fiber; -raty, a, e, voll davon; -rjacy, a, e, Biber-, z. B. pjelšć od. kosm, Biberhaar; -rojty & W. -rowaty, a, e, biberähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenso; -rowski, a, e & -rski, a, e, Biber-; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Běbrk, a, *m.* kleiner Biber; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Běbrina & -rojna (-rowina) *Sł.* Biberfleisch.

Běbrowač VI. im Wasser waten wie ein Biber.

Běbrowc, a, *m.* Biberhut.

Běbrowłósny, a, e, *Č.* von Biberhaar.

Běbrownja, nje, *ž.* Biberwohnung, Aufenthaltsort, Biberbau.

Běčicy, čic, *mn.* Dorf Pitzschwitz, *n. SS.*; -čiski, a, e, Pitzschwitzer.

Běčičan, a, *m.* Pitzschwitzer; -nski, a, e ebenso.

Běčičanka, i, *ž.* Pitzschwitzerin.

Běda, y, *ž.* Wehe, Herzeleid, *n. NN.* als Hauptwort veraltet; wehe! běda wam, běda na was! weh euch! weh über euch.

Bědnica, y, *ž.* Marter, Qual, siechmachende Krankheit; Marterhöhle.

Bědnić IV., bědnjowač VI. elend, gebrechlich machen; so-, elend werden.

Bědnik, a, *m.* Krüppel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bědnišćo, a, *sr.* Siechthum; Ort der Marter.

Bědnjaty, a, e, elend machend, — werdend.

Bědnječ V. elend, gebrechlich werden.

Bědnjenje, a, *sr.* Elend machen, Elend werden.

Bědnosć, e, *ž.* Gebrechlichkeit, Siechheit, Elend; -ćiwy, a, e, voll von Gebrechlichkeit, mit ihr verbunden, z. B. bědnosćiwe hrěchi, *SP.* str. 9. entnervende Sünden; -ćiwje ebenso.

Bědny, a, e, elend, siech, gebrechlich, krüppelhaft, Mark. 9, 9, 45, Ps. 105, 37; -nje ebenso.

Bědnyć II. elend werden; gew. wobědnyć.

Bědowač VI. wehklagen, -so, sich elend machen, sich quälen oder placken, elend sein.

Bědowanje, a, *sr.* Weherufen, Quälerei.

Bědźaty, a, e & bědźawy, a, e, kämpfend, ringend.

Bědźenje, a, *sr.* Kämpfen, Ringen.

Bědźeńčko, a, *sr.* kleines Kämpfen.

Bědźeński, a, e, Kampf-, z. B. bědźenske myto, Kampfpreis.

Bědźeństwo, a, *sr.* Kampf, Ringen.

Bědźeŕ, a, *sr.* Kämpfer, Ringer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, kämpferisch, ritterlich, Kämpfer-; -ŕscy, ebenso.

Bědźeŕcyny, a, e, der Kämpferin gehörig.

Bědźeŕka, i, *ž.* Kämpferin.

Bědźernja, e, *ž.* Kampfort, Kampfplatz.

Bědźeŕstwo, a, *sr.* Kampfwesen, Kampfführung.

Bědźić so IV., bědźeć* so V., bědźować* so VI. kämpfen, ringen (ohne so, *NN.*); sich anstrengen, sich quälen.

Bědźićel, a & bědźićeŕ, rja, *m.* Kämpfer, Ringer, Held; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Bědźićeŕcyny, a, e, der Kämpferin gehörig.

Bědźićeŕka, i, *ž.* Kämpferin, Ringerin, Heldin.

Běh, a, *m.* Lauf, Hergang, z. B. we běhu časow, im Lauf der Zeiten; w swojim běhu wustać, in seinem Lauf ermüden; běh žiwjenja, Lebenslauf.

Běhać III. laufen, oft laufen; Gänge haben, rennen; laufen müssen, Diarrhoe haben; -so, sich belaufen, *W.* rindern, daher běhany, a, e, gerindert.

Běhač, a, *m.* Läufer; Rennthier; Thürangel; -či, a, e, Läufer-; -čny, a, e, lauflustig, Lauf-; -čnje ebenso.

Běhačnosć, e, *ž.* Lauflust.

Běhačka, i, *ž.* & běhačica, y, *ž.* Laufring.

Běhadło, a, *sr.* Ding, welches läuft; Vorrichtung zum Laufen oder Drehen; Thürangel.

Běhak, a, *m.* Läufer, ardelio, *NN.*; oberer Mühlstein; Laufbank für Kinder; běhaki, ow, *mn.* Läufe beim Wilde, Füße; -kowy, a, e, dem běhak gehörig.

Běhańca, y, *ž.* Geläufe, Lauferei; Diarrhoe, *Us.*; Laufbahn, *Sw.*; -cyny, a, e & -čny, a, e, dazu gehörig.

Běhančko, a, *sr.* kurzes, kleines Gelaufe.

Běhanišćo, a, *sr.* Laufbahn, *Pl.*

Běhanje, a, *sr.* Laufen; -ński, a, e, Lauf-, Renn-.

Běhanka, i, *ž.* Laufbank für Kinder.

Běhaŕ, rja, *m.* Laufer, Renner; junges Schwein; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Läufer-, läuferisch; -ŕscy ebenso.

Běhaŕcyny, a, e, der Läuferin gehörig.

Běhaŕka, i, *ž.* Läuferin.

Běhaŕniča, e, *ž.* Laufmädchen, Magd.

Běhaŕnja, e, *ž.* Rennbahn.

Běhaŕnik, a, *m.* Laufbursche.

Běhaŕstwo, a, *sr.* Lauferdienst.

Běhaty, a, e, läufisch.

Běhawa, y, *ž.* läufische Weibsperson, desgl. Kuh, Ziege; Diarrhoe; -winy, a, e, dazu gehörig.

Běhawcyny, a, e, der běhawka gehörig.

Běhawka, i, *ž.* kleine běhawa.

Běhawnik, a, *m.* Ruhrkraut, Wiesenwolle; -iči, a, e, Ruhrkraut-.

Běhawy, a, e, läufisch, dem Herumschlendern ergeben.

Běhło, a, *sr.* Abtheilung der auf einmal laufenden, z. B. prěnje, druhe, třeće, das erste, zweite, dritte Rennen; Lauf, Cours, Geltung, z. B. do běhła přinjesć někoho, jemanden in Trab bringen, in Gang setzen, pjenjezy z běhła wzać, stajić, Geld außer Cours setzen.

Běhły, a, e, Lauf oder Cours habend, gangbar, schnelllaufend, flüch-

tig, geläufig; běhle, laufend, obenhin, flüchtig, cursim.

Běhłosć, e, ž. Flüchtigkeit, Geläufigkeit.

Běhnyć II. entlaufen = ćeknyć *W.* Sonst mit Präpositionen zusammengesetzt gebraucht. Vgl. běžeć.

Běch, ich war, *min.* v. być.

Běkać = bjakać. *Bose.*

Běła, eje, ž. die Weiße (von běły), gewöhnlicher Kuhname.

Běłačk, a, *m.* Weißling, junger Blondin.

Běła Hora, y, ž. Dorf Belgern; běłohórski & -horjanski & hórčanski, a, e, belgernisch.

Běłki, a, e, feinweiß.

Běło in z běła weiß-, weißlich.

Běłoba, y, ž. Bleiweiß; -bny, a, e, Bleiweiß-.

Běłobóh, oha (*k.* běł-y bóh), weißer Gott, Lichtgott der alten Slawen; Name eines Berges bei Budissin in der O.-Lausitz, Bielbog; -howy, a, e, ihm gehörig.

Běłobrodač, a, *m.* und

Běłobrodak (*k.* běł-a brod-a), Weißbart (lang); -kowy, a, e, ihm gehörig.

Běłobrodaty, a, e, mit langem weißen Barte, weißbärtig.

Běłobródnik, a, *m.* Weißbart, Weißbärtiger.

Běłobródny, a, e, weißbärtig.

Běłoćina, y, ž. weißer Schimmer, Glanz.

Běłočerwjeny, a, e, weißroth.

Běłočólny (*k.* čoł-o), a, e, weißstirnig; hus běločólna, Blasengans.

Běłoćělny (*k.* ćěł-o), a, e, weißleibig, mit weißem Körper. *P.*

Běłoćok, a, *m.* Leukorrhoe; -očny, a, e, *Pl.* po Č.

Běłudny (*k.* běł-y, d-n = dźeń; vgl. die Bildung wšědny), a, e, am hellelichten Tage, z. B. -ne widźinje, Erscheinung am h. T.; -nje ebenso.

Běłodrastny, a, e, weißgekleidet.

Běłohłowa, y, ž. Weißkopf, *pom.* -hłojčka, *il.* běłka, Weibchen, *P.*; -aty, a, e, weißköpfig; -wny, a, e ebenso.

Běłohłowk, a, *m.* Weißkopf (Adler), aquila pygargus; -wči, a, e, weißköpfig.

Běłohłownik, a, *m.* Weißköpfiger, Weißkopf; -iči, a, e, weißköpfig.

Běłohlinity (*k.* hlin-a), a, e, weißlehmig; -iće ebenso.

Běłohorłowy (*k.* horło) und -łaty, a, e, weißkehlig.

Běłohorleškaty, a, e, mit kleiner weißer Kehle.

Běłohorjan & -hórčan, a, *m.* Mann aus Belgern (Běła Hora).

Běłohriwny (*k.* briw-a), a, e, weißmähnig; -waty, a, e ebenso.

Běłohród, odu (*k.* běł-y und hród), Belgrad, griechisch Weißenburg; -odowy & -owski, a, e, belgrad-.

Běłohrodźan, a, *m.* Belgrader; -nski & -ódski, a, e, belgrader.

Běłohubny (*k.* hub-a), a, e, weißmäulig.

Běłoch & běłuch, a, *m.* (*k.* běł-y; opp. čornoch), Weißer, Albino; -ochowy, a, e & -ošacy, a, e, ihm gehörig.

Běłochowka, i, ž. *Č.* Weiße.

Běłoj, a (ursprünglich Běła, eje), ž. Dorf Biehlen; -jski, a, e, Biehlener.

Běłojaderny (*k.* jadr-o), a, e, weißkernig. *Pl.*

Běłojasny, a, e, weißglänzend.

Běłojty (*k.* běł-y), a, e, dem Weißen ähnlich, weißlich; -jće ebenso.

Běłojtosć, e, ž. weißliche Farbe.

Běłokćějny (*k.* kćě-ć), a, e, weißblühend. *Pl.*

Běłokćěwny (*k.* kćěw), a, e, weißblüthig. *Pl.*

Běłokósć, osće, ž. Elfenbein; -osćany & -osćiny & -óstny, a, e, elfenbeinern.

Běłokřidłař, rja, *m.* Weißflügler; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Běłokřidłaty, -dlity (*k.* kři-

dło), a, e, weißflüglig, weißgeflügelt; -aće, -iće ebenso.

Běłokrjepjeny (*k.* krjep-ić), a, e, weißgesprenkelt. *Pl.*

Běłoličny (*k.* lic-o), a, e, weißwangig.

Běłołysaty, a, e, weißbläßig.

Běłomłóčny (*k.* mlok-o), a, e, milchweiß. *P.*

Běłoń, onja, *m.* Weißschimmel; -onjowy & -onjacy, a, e, weißschimmlich.

Běłonka, i, *ž.* weiße Blume, Weißling; Alba (Priesterkleidung).

Běłonohač, a, *m.* einer mit weißen Füßen, Weißfuß; -owy, a, e, ihm gehörig.

Běłonohaty & běłonohi & -howy, a, e, weißfüßig. *Pl.*

Běłopjeraty (*k.* pjer-o), a, e, weißfederig.

Běłopjeřny (*k.* pjer-je), a, e, weißgefiedert.

Běłoporstny (*k.* porst), a, e, weißfingrig.

Běłoručka, eine mit weißen Händen, Armen, zärtliche Frauensperson, *f.*; -čcyny & -čkowy, a, e, *R.* ihr gehörig.

Běłoručkaty & běłoručny (*k.* ruk-a), a, e, mit weißen Händen oder Armen, weißhändig.

Běłorus (*k.* Rus), a & Běłorusa, y, *m.* Weißrusse, *Sm.*; -sowski, a, e, weißrussisch.

Běłorusowska, eje, *ž.* Weißrußland.

Běłosć, e, *ž.* Weißsein, Weiße.

Běłosmykły, a, e, weiß und glatt, z. B. šija. *P.*; -le ebenso.

Běłosrokaty, a, e, weißschäckig.

Běłosta (*k.* běł-y), Milchstraße; -sćiny, a, e, ihr gehörig; -stny, a, e, *Č.* Milchstraßen-.

Běłoswětły, a, e, weißglänzend. *Pl.*; -le ebenso.

Běłosymjenity (*k.* symjo), a, e, weißsaamig; -iće ebenso.

Běłóš (*k.* běł-y), a, *m.* weißer Stein (im Bergbau), -ši, a, e, *P.* von weißem Stein.

Běłošatny (*k.* šat), a, e, mit weißer Wäsche; *Pl.* in weißem Kleide.

Běłošědźiwy, běłošěry, a, e, weißgrau.

Běłošijny (*k.* šij-a), a, e, mit weißem Halse.

Běłoštom (*P.* běłodrjew; *k.* štom), Weißpappel, Silberpappel.

Běłota (*k.* běł-y), Weiße (Farbe).

Běłotylny (*k.* tył), a, e mit weißem Nacken, *Pl.* po *W.*

Běłowaty = běłojty. *W.* ins Weiße schimmernd.

Běłowłosač & -włosak, a, *m.* einer mit weißen Haaren; -aty, a, e, mit langen Haaren.

Běłowłósnik, a, *m.* Weißhaariger, -iči & -iski, a, e, weißhaarig.

Běłowłósny (*k.* běł-e włos-y), a, e, weißhaarig.

Běłowobličny (*k.* woblič-o), a, e, mit weißem Gesicht.

Běłozeleny, a, e, weißgrün.

Běłozłoty, a, e, weißgülden, blond; -oće ebenso.

Běłozornity (*k.* zorn-o), a, e, weißkörnig; -iće ebenso.

Běłozub (*k.* zub), a, *m.* Weißzahn; -bka, i, *ž.* *P.* *Č.*; -bny, a, e, weißzahnig. *Č.*

Běłša, e, *ž.* Schimmel, weiße Kuh.

Běłuch = běłoch, a, m, Weißer, Gegensatz v. čornuch.

Běłuš, a, *m.* weißes Thier, Schimmel, bes. weißer Ochs; weißhaariger, weißbärtiger Mensch, Weißling.

Běłuška, i, *ž.* kleine weiße Kuh, *f.* *W.*

Běłušk, a, *m.* & běłuška, i, *ž.* weiß-hörnerner Knopf; -škowy & -šcyny & -škowny, a, e, ihm gehörig.

Běłuški, a, e, *pom.* von běły, fein weiß, zart weiß.

Běły (*pom.* běłki, běłički, běłičički, běłuški, běłutki, běłušćički), a, e, weiß; běłe ebenso; *pow.* běliši

& bělši, *prs.* -šo; běly dźeń, der helle lichte Tag; srjedź běłeho dnja, am hellen, lichten Tage; běłe tykancy, weiße Kuchen, von feinweißem Mehl; běły khlěb, Weißbrod; běłe z woka wzać, Einem Nichts lassen, gar Alles nehmen; schmuck; (Běła, *pom.* Běłka, ist gewöhnlicher Kuhname). — Carne ako šwon, běłe ako wron, rowne ako motelo, kŕiwe ako wrješeno (Čorne jako šwon, běłe jako wróna, rune jako motedło, kŕiwe jako wrjećeno), *L. DL.* A běłe? běłe! čorne? čorne! Ait quis; ajo: negat quis; nego, *L.*

Bei Farbenzusammensetzungen

Běły, a, e, na bruń (bruni), weißbräunlich; -na čeŕwjeń, röthlich; -na módŕ, bläulich; -na popjel, aschfarbig; -na šěŕ, etwas grau; -na zeleń, grünlich; -na žołć, gilblich. Hierbei bleiben bruń, čerwjeń etc. als adverbiale Adjektiva indeklinabel. Ebenso běło na bruń, weißbräunlich u. s. f.

Běl, *m.* = běł, *ž. SS.* in na běł. weißlich.

Běł (*k.* běł-y), *ž.* etwas Weißes, Splint (im Holze), grauer Staar (im Auge), *L.* 92., Fett beim Speck, z. B. tři porsty tołsta běł; -lny, a, e, Splint-, Staar-.

Běładło (*k.* běł-ić), etwas Weißmachendes, Bleichendes; weiße Schminke, *C.;* Weißsud. *P.*

Běłak, a, *m.* Weißdornvogel (Schmetterling); Tünchpinsel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Běłan, a, *m.* grauer Staar (im Auge). *W. Muž.*

Běłanki = bělizny, *DL.* [*SP.* II. 282.]

Běłaty, a, e, weißschimmernd; weißend, bleichend.

Běławk (*k.* běław-y), a, *m.* Weißdornvogel (Schmetterling), -wči, a, e, Weißdornvogel-, *S.*

Běławka (*k.* běław-y), i, *ž.* weißer lettiger Boden; -wcyny, a, e, *S.*

Běławy (*k.* běł-y), a, e, weißlich; naběł (*k.* běł-ić), weißend, schälend.

Bělčecy, čec, *mn.* Ebendörfel, früher Belschwitz genannt.

Bělčečan (gespr. -lčan), a, *m.* Ebendörfler; -nski, ebendörfler.

Bělčečanka, i, *ž.* Ebendörflerin.

Bělecy, lec, *mn.* Dorf Bellwitz.

Bělečan, a, *m.* Bellwitzer; -nski, a, e, bellwitzer.

Bělečanka, i, *ž.* Bellwitzerin.

Bělec V., běłować VI., weiß werden, sein. *W.*

Běleńc, a, *m.* Weißschimmel; was anhebt weiß zu schimmern.

Běleńca, y, *ž.* Geweiße, Gebleiche; Ort des Weißens, Bleichens.

Bělenk & běleńk, a, *m.* Ackerherrnkraut, Cerastium arvense, *Rlk.;* -kojty, a, e, voll davon, -artig; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bělenje, a, *sr.* Weißen, Bleichen, Weißglänzen.

Běleŕ (*k.* běl-ič), rja, *m.* Weißer; Schäler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Weißer-, Bleich-.

Běleŕcyny, a, e, der běleŕka gehörig.

Běleŕka, i, *ž.* Weißerin, Bleicherin, Schälerin.

Běleŕnja, e, *ž.* Ort, wo geschält, gebleicht wird; Bleiche.

Běleŕstwo, a, *sr.* Bleicherei.

Bělešny, a, e, wasserblau, *S.*

Bělica, y, *ž.* die weißfarbige; süße, weiße Kirsche, Wachskirsche; weißer Thon; alles Weißfärbende, z. B. Bleiweiß; -cyny, a, e, ihr oder ihm gehörig; -cowy, a, e, Wachskirschen-.

Bělič (*k.* běl-ić), a, *m.* Pinsel, Tünchpinsel; -či, a, e, Pinsel-.

Běličcyny, a, e, der kleinen bělica gehörig.

Bělička, i, *ž.* kleine bělica; Bleiweiß; -aty, a, e, voll davon.

Běličkować VI. weißschminken, anfärben; -so, sich weißschminken, weißgeschminkt werden. *P.*

Běličny, a, e, weißgeschminkt.
Bělić (*k.* běł-y), IV., běleć, V., běłować, VI. weiß machen, weißen; bleichen, *NN.*; z. B. jstwu bělić, Stube weißen, płat b., Leinwand bleichen; schälen, z. B. běrny, drjewo, Erdbirnen, Holz schälen; so-, sich schälen; *dk.*, weiß erscheinen; geweißt, geschält werden.
Bělidło, a, *sr.* Mittel zum Weißen, Bleichen, weißen Anstrich; Bleiche, Weißsud.
Bělijal (hebr.) = njekhmanosć, njekhmanik; -alski, a, e [*Ps.* 18, 5; 2. *Kor.* 6, 15; *WpB.* 389].
Bělik (*k.* běł-y) oder auch: bělk, a, *m.* das Weiße im Eie (Eiweiß), im Auge; Weißstift; -kowy, a, e, Eiweiß-, Dübel-.
Bělikować, VI. mit Eiweiß anmachen; so-, angemacht werden. *P.*
Bělina (*k.* běł-y), y, *ž.* weißer Glanz, Weiße; weißer Fleck; *P.* Billichpelz.
Běliši, s. běły, weißer.
Běliza = běl, Splint. *DŁ. L.* 104.
Bělizka, i, *ž.* kleine, feine Schale; Bast; -zcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, schalig, bastig; -kojty, a, e, schalen- oder bastähnlich, -artig; -ace, -ojće ebenso; -kowy, a, e, Schalen-, Bast-.
Bělizna (*k.* běl-ić), i, *ž.* Schale (von Früchten); Bast, ein weißgeschältes Stäblein, *n.* virgula decorticata, *NN.*; -niny, a, e, ihr gehörig; -naty, a, e, voller Schalen, voll von Bast; -nojty, a, e & *W.* -owaty, a, e, schalig, bastig; schalen- oder bastartig; -ojće, -ace ebenso; -nowy, a, e, Schalen-, Bast-, z. B. -we powostanki, Schalenüberreste.
Běliznička, i, *ž.* feines, dünnes Schälchen, dünner Baststreifen.
Běliznisko, a, *sr.* große dicke, oder häßliche Schale.
Bělk, s. bělik. [Hiob 6, 6]; Dübel (Fisch).
Bělmo (*k.* běl-ić), a, *sr.* das Weiße an etwas; Vorspiegelung, blauer Dunst, *Č.*
Bělnik = bělk. *W.*
Bělny (*k.* běl), a, e, Splint- *rc.*; weiß, z. B. -na muka, *Č.* Mundmehl; (*k.* běl-ić), Weiße-, Schäl-.
Bělomny, a, e, zu weißen; zu schälen; weiß-, tünch-, schäl-, bleichbar.
Běrc (bjer-u?), běric, a, *m.* Büttel, Gerichtsdiener, Stockmeister; [*NN.* citirt Mat. 18, 34, wo jetzt čwileř steht]; Ausrufer, Herold; -cowy, a, e, ihm gehörig, z. B. -owa, seine Frau; -rči & -rski & -rcowski, a, e, Büttel-, Gerichtsdiener-; -rcowscy ebenso; büttelmäßig.
Běrcownja & **běricnja**, e, *ž.* Büttelei, carcer, Gefängniß, *NN.* -niny & -ninski, a, e, ihr gehörig; -njowy, a, e, Gefängniß-.
Běrcowstwo, a, *sr.* Gerichtsdieneramt.
Běrka (*k.* bjer-u), Einnehmer, Schösser; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e, Einnehmer-.
Běrkownja, e, *ž.* Einnahme, Steuereinnahme.
Běrkowstwo, a, *sr.* Einnehmerwesen, Einnehmerdienst.
Běrmować = fyrmować VI. firmen.
Běrmuž & **běrmužk**, a, *m.* Bettelsuppe (Brod in Wasser gekocht); -ojty, a, e, bettelsuppenartig; -ojće ebenso; -owy, a, e, Bettelsuppen-, z. B. -owa škla, Schüssel.
Běrna, y, *ž.* Kartoffel, Solanum tuberosum *Rlk.*, auch kulka, nepla, depla, buna; -naty, a, e, kartoffelreich; -nowy & -njacy, a, e, Kartoffel-, z. B. -ce zelo, Kartoffelkräutig; -ojty, a, e, kartoffelartig.
Běžny, (*k.* běž-eć), a, e, Lauf-, laufend, z. B. woda; flüchtig, kurz; gebräuchlich, gangbar (Münze); geläufig, gemein; kursiv, pismo.
Běžnosć, e, *ž.* Flüchtigkeit, Geläufigkeit.
Bibař, rja, *m.* Biber, Fiber, castor. *NN.*

Běrnawc, a, *m.* Erdäpfel; -cowy, a, e, Erdäpfel-.

Běrničcyny, a, e, der běrnička gehörig.

Běrnička, i, *ž.* kleine Kartoffel.

Běrnidło, a, *sr.* Solanin.

Běrnisko, a, *sr.* große, schlechte, häßliche Kartoffel.

Běrnišćo, a, *sr.* Kartoffelfeld.

Běrnojna (st. běrnowina), y, *ž.* Kartoffelmehl, *Pl.*

Běrnojtosć, e, *ž.* Kartoffelartigkeit.

Běrnownja, je, *ž.* Kartoffelgrube, -keller; Land, wo Kartoffeln gerathen.

Běrtl & bětl, a, *m.* = štwórt, štwórćina, Viertel (bes. ¼ Scheffel); auch = běrc, bětl, Büttel; -lowy & -lski, a, e, Viertel-, z. B. -hasa, Gasse, wo man das Getreide nur in ¼ Scheffel verkauft.

Běrtlk, a, *m.* Viertelchen, Viertel, z. B. -lohća, ¼ Elle, - na wósm, ¼ 8 Uhr.

Běrtlnik (běrtln-je), a, *m.* Stockmeister, -iči & -iski, Stockmeister-.

Běrtlnistwo & bětlstwo, a, *sr.* Stockmeisterdienst.

Běrtlnja, e, *ž.* & běrtlnje, ow, *mn. ž.* Büttelei, Gefängniß.

Běrtlować VI. vierteln, *SS. SP.* II. 148; so -, sich pladen. *Schm.*

Běrtlowanje, a, *sr.* Vierteln, Zumessen nach Viertelmaß; Herumpladen, Sielen.

Bětnař (*k.* ungebr. běta, Kiste, Koffer), rja, *m.* Faßbinder, Böttcher, Büttner; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Böttcher-; -řscy ebenso.

Bětnarić IV. Böttcher sein.

Bětnarjenje, a, *sr.* Böttchern.

Bětnařcyny, a, e, der Böttcherin gehörig.

Bětnařka, i, *ž.* Böttcherin.

Bětnařk, a, *m.* kleiner Böttcher.

Bětnařnja, ja, *ž.* Böttcherwerkstätte, -řniny, a, e, ihr gehörig; -řniński, a, e, Böttcherwerkstatt-.

Bětnařstwo, a, *sr.* Böttcherei.

Bětunia, e, *ž.* Betonie, Petunia; -niiny & -niowy, a, e, Betonien-.

Bez = bóz. *NN.* (Veraltet.)

Bězman, a, *m.* Ochsenname; *b)* ein ochsiger Mensch, Dumrian, Lümmel; -nojty, a, e, ochsig; -ojće ebenso; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Bězmanić IV. z. B. wokolo bězmanić, herumlümmeln.

Běžacy, a, e & běžaty, a, e, laufend, fließend, z. B. woda, Wasser.

Běžawa, y, *ž.* spottweise die Diarrhoe.

Běžeć III., běhać V., běhować VI. (běhnyć = ćeknyć II. entlaufen), laufen; fließen (ćec, plěwać); *přich.* poběhnu, II. ich werde laufen, fließen; za někim běžeć, běhać, jemandem nachlaufen; na někoho -, auf jemanden zulaufen; jemandem zusetzen (běhać, auch: laufen müssen, die Diarrhoe haben); tudy wo to běži, *Č.* hier handelt es sich, hier gilt es noch, hier kommt es noch darauf an; so běhać, *W.* sich belaufen, rindern.

Běženca, y, *ž.* Lauf; Gelaufe; Fluß, Fließen, z. B. čerwjena běženca, der Rothlauf (Kinderkrankheit).

Běženje, a, *sr.* Laufen; Ruhr, Diarrhoe, běžaca khorosć. *NN.*; čerwjene b., rothe Ruhr; -eński, a, e, Lauf-, Ruhr-.

Běžeř, rja, *m.* der Laufer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Běžeřcyny, a, e, der běžeřka gehörig.

Běžeřka, i, *ž.* Lauferin.

Běžidło, a, *sr.* flüssige Masse, Brei, flüssiges Durcheinander.

Běžidny, a, e, breiig, zum Fluß geeignet.

Běžim = běžu, so běžeć. *Brn.*

Běžkać, *pom.* von běhać, (in der Kindersp.) laufen, fließen.

Běžkanje, a, *sr.* Laufen.

Běžity (*k.* běh-ć = běžeć), a, e, laufend, fließend, beweglich; běžity pěsk, Triebsand.

Bibasa, y, *ž*. Nudel, längliches Käulchen, Kloß.

Bibaska, i, *ž*. Nudel, Mehlkäulchen; -scyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich; -kowy, a, e, Nudel-.

Biber, bra, *m*. Hagebutte; -browy & browny & berny, a, e, ihr gehörig. *Muž*.

Biblija, e, *ž*. (griech.) Bibel, biblia; -jiny, a, e, der Bibel od. dem Bibelbuch gehörig; -blijacy & -jowy, a, e, Bibel-, z. B. biblijowy ćišć, a, *m*. Bibeldruck.

Biblijećišćeŕnja, e, *ž*. Bibeldruckerei.

Biblijepředawaŕ, rja, *m*. Bibelverkäufer.

Biblijeŕ, rja, *m*. fleißiger Bibelleser; Bibelfester, Bibelkundiger; Bibelcolporteur.

Biblijeŕnja, e, *ž*. Bibelniederlage, -Depot.

Biblijka, i, *ž*. kleine Bibel.

Bibliski, a, e (st. biblijski), biblisch, Bibel-; -scy, ebenso, z. B. -ske towaŕstwo, Bibelgesellschaft; -scy prědować, biblisch predigen.

Biblistwo, a, *sr*. das Bibelwesen, -thum.

Bibor, s. běbr. *Sw. L*. 130.

Bič (*k*. bi-ć), a, *m*. Schlägel, Dreschflegelklöppel; -čowy, a, e, Schlägel-, z. B. khapa, rjemjeń, Kappe, Riemen.

Bičik, a, *m*. kleiner Dreschflegel.

Bičk, a, *m*. Schläger, Raufer; -kowy, a, e, dem Schläger, Raufer gehörig; -kowski, a, e, Schläger-; -scy, schlägermäßig.

Bić (*přit*. 1. biju, 2. biješ, 9. biju, bija, bijeja, *podž. min. č*. bił. *čr*. bity), I. B., biwać*, *wosp*. V., biwować* VI., (dyrić IV.) schlagen, prügeln; z kijom, mit dem Stabe; časnik bije, die Uhr schlägt; to do wočow bije, *č*. das springt in die Augen; so -, sich schlagen, kämpfen; z někim, mit jemandem.

Bićo (*k*. bić), a, *sr*. Schlagen; -ény, a, e, schlagend. *Ps*. 39, 12.

Bićec,** Schläger, Streiter; -eski, a, e, schlägerisch; -ečny, a, e, Kampf-, Fecht-, z. B. hra, -spiel.

Bićestwo, a, *sr*. Faustkampf, *Č*.

Bidmičko, a, *sr*. kleines bidmo.

Bidmisko, a, *sr*. großes bidmo.

Bidmo, a, *sr*. (*k*. bić), (Stange), Thorarm, Befestigungsstange am Thore; Lade am Webstuhle; *SP*. II. 212; -maty, a, e, damit versehen; -mojty & *W*. -mowaty, a, e, dem ähnlich; -ojće, -aće, ebenso.

Bijak, a, *m*. (*k*. bij-u), (*cf*. hejeŕ) Schläger; Opferschlächter; -kowy, a, e, ihm gehörig; -jaski, a, e, Schläger-; -aty, a, e, gern schlagend.

Bijenje = bića. *NN*. Schlagen.

Bijeŕ, rja, *m*. (*k*. bij-u) Schläger; Münzenpräger, *m*.; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e. Schläger-.

Bijeŕka, i, *ž*. Schlägerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Bijeŕnja, e, *ž*. Ort d. Schlagens; pjenjezy bijeŕnja, die Münze (Stätte).

Bijliwy, a, e, schlagbar.

Bijny, a, e, Schlage-; streitbar. *Pl*.

Bijomny, a, e, zu schlagen.

Bikus, a, *m*., *pom*., -sk, a, *m*. dicker, strotzender Mensch, Kind; -sowy, a, e, ihm gehörig; -saty, a, e; voll, strotzend.

Bim, a, *m*. = Bima, y, *ž*., *pom*. -mka, i, *ž*. Böhm (Geld 18 gA. früher); -miny & -mcyny, a, e, ihm gehörig.

Bimbać V., bimbować VI., bimbnyć II. bammeln lassen, bewegen, schwingen; z. B. z nohomaj bimbać, mit den Füßen; so -, bammeln.

Bimbadło, a, *sr*. Ding, das herab bammelt, das sich schwingt.

Bimbanje, a, *sr*. Bammeln, Schwingen.

Bimbaŕ, rja, *m*. Bammler.

Bimbaŕka, i, *ž*. Bammlerin.

Bimbaty, a, e, was bammelt, Hänge-, z. B. bimbaty wóz, Hängewagen.

Bimbawa, y, ž. der Perpendikel.
Bimbawka, i, ž. Pulsatille. *Rstk.*
Bimbor & bimbyr, a, *m.* ein ungeschliffener Mensch, Schlingschlang.
Binda, y, ž. die Binde; -dźiny, a, e, ihr gehörig.
Bindka, i, ž Trauerbinde um die Stirn der wend. Frauen; -dcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, damit versehen, bekleidet; -dowy & -dkowy, a, e, Binden-.
Biskop, a, *m.* (*k.* ἐπίσκοπος), Bischof, episcopus; -powy, a, e, ihm gehörig; -pski, a, e, bischöflich, bischofsmäßig; -pscy ebenso.
Biskopicy, pic, *mn.* Stadt Bischofswerda; Dorf Bischheim, *SS.*
Biskopičan (gespr. -pčan), a, *m.* Bischofswerdaer; -piski, a, e und -pčanski, a, e ebenso.
Biskopić IV., Bischof sein, bischöfl. Amt verwalten.
Biskopjenje, a, *sr.* das biskopić.
Biskopstwo, a, *sr.* Bisthum, Bischofswürde, -amt.
Biskup = biskop. *Lb.*, *DL.*, *SS.*
Bitka (*k.* bit' = bić), i, ž. Schlägerei, Streit; -tcyny, a, e, ihr gehörig; -tkowy, Schlägerei-.
Bitny (*k.* bit' = bić), a, e, streitbar, tapfer.
Bitnosć, Streitbarkeit.
Bitowny (*k.* bit-w-a), a, e, Schlacht-, Kriegs-; z. B. křik, -geschrei.
Bitownosć, e, ž. Streitbarkeit, Kampfsucht, *Č.*
Bitři, bitřnosć (letzteres wird citirt Hebr. 1, 3, wo jasnosć steht) = bytři, bytřnosć, *NN.*† *po DL.*
Bitwa, y, ž. (*k.* bit' = bić), (*pom.* -ička, Scharmützel) Schlacht, Streit, Kampf, (Ps. 110, 6; 24, 8; bitwu bić, eine Schlacht schlagen; -winy, a, e, -wowski, bitwiski, a, e, Schlacht-, Kampf-, z. B. mječ, Schwerdt.
Bitwica, y, ž. Kampfgöttin; -icyny & -ičny, ihr gehörig. *Pl.*
Bitwina (*k.* bitw-a), y, ž. Schlachterercitium, Manöver; -nski, a, e, Manöver-. *Č.*
Bitwinować VI., manövriren. *Pl.*
Bitwisko, a, *sr.* große oder böse Schlacht.
Bitwišćo, a, *sr.* Schlachtfeld.
Bitwować VI., Schlacht(en) liefern, kämpfen.
Bitwowanje, a, *sr.* das bitwować.
Bitwowski, a, e, Schlachten-, schlachtgemäß; -scy ebenso.
Bitwowstwo, a, *sr.* Kampfwesen, Kriegswesen.
Biwać s. bić,
Bjadło, a, *sr.* Schwamm, spongia, *NN.* † (der biadlo schreibt) = bjedło.
Bjak., *zač.* äx! dient zum Ausdrucke der Abneigung; njebudźe k temu bjak prajić, *Schm.* er wird dazu nicht äx sagen, d. h. er wird nicht nur nicht Aversion davor, sondern sogar Appetit dazu haben.
Bjakać V., bjakować* VI., bjaknyć II. die Zunge blöcken (und einen Ton der Verachtung ausstoßen).
Bjakanje, a, *sr.* Ausblöcken der Zunge.
Bjakař, rja, *m.* Ausblöcker, -řka, i, ž. die Ausblöckerin.
Bjakaty, a, e, gern die Zunge ausblöckend.
Bjarnat & -nad, Bernhard, s. diki.
Bjatować = batować = modlić so. *DL.*
Bječadło, a, *sr.* Ding, das blöckt, häßlich singt.
Bječak (*k.* bječ-eć), a, *m.* blökendes Geschöpf; jemand, der häßlich singt; -kowy, a, e, ihm gehörig.
Bječaty, a, e, (immer) blöckend, blöckig.
Bječawa, y, ž. Blöckerin, häßliche Sängerin.
Bječeć III., bjekać (s. das) V.,

bjekować* VI. blöcken; wowca bječi, das Schaf blöckt; bječim = bječu, *NN.*

Bječeńca, y, *ž.* Geblöcke.

Bječenje, a, *sr.* Blöcke, Geblöcke.

Bjedło* & **bodło**, Schwamm, Erdschwamm, *DL.*; Schwamm, Feuerschwamm, *m.* hrib, *Muž.*

Bjedrich, a, *m.*, *pom.* -išk, Friedrich; -chowy, a, e, ihm gehörig.

Bjedrichecy, chec, *mn.* Friedersdorf.

Bjedriša, e, *ž.*, *pom.* -iška, i, Friederike.

Bjedriščan, Friedersdorfer; -ščanski, a, e ebenso.

Bjedrnica & **bjedrownica**, y, *ž.* (*k.* bjedrown-y), Lendenweh; -icyny, a, e & -ičny, a, e, ihm gehörig.

Bjedro, a, *sr.*, *pom.* -drješko & *W.* -druško, a, *sr.* Lende; bjedra woposać, Luk. 12, 35. (vgl. Ef. 6, 14); Hüfte, *f.* [1 Mójz. 32, 25]; -owny (Ps. 45, 4) und bjederny, a, e, Lenden-, Hüft-; -draty, a, e, starklendig, -hüftig; -drojty, a, e, dem ähnlich; -aće, -ojće ebenso.

Bjedrusk, a, *m.* Dorf Bederwitz.

Bjedruš, a, *m.* Dorf Bedritz, *Sm.*

Bjedrušan, a, *m.* Bedritzer; -šanski, a, e, ebenso.

Bjedruščan, a, *m.* Bederwitzer; -ščanski, a, e ebenso.

Bjechař, rja, *m.* (vgl. ital. bicchiere), *pom.* -řk, a, *m.* Becher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rjacy, a, e, *WpB.* Becher-.

Bjechtać ist milder als bachtać.

Bjechtař, rja, *m.* Fechter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Fechter-.

Bjechtařstwo, a, *sr.* Fechten, Fechtwesen.

Bjechtować VI. = buchtować, *W.* wüsten, zerstreuen, verbringen, liederlich umgehen; *b)* fechten.

Bjechtowanje, a, *sr.* Zerstreuen, liederl. Verbringen; *b)* Fechten.

Bjechtowař, rja, *m.* Fechter; -řski, a, e, fechterisch, fechtmäßig; -řscy ebenso.

Bjechtowařka, i, *ž.* Fechterin.

Bjechtowařnja, e, *ž.* Fechthaus, Fechtschule, Fechtplatz.

Bjechtowaty, a, e, wüsterisch, zerstreuend.

Bjek, *zać.* bäh!

Bjekać V., *wosp.* zu bječeć: in Zwischenräumen kurz blöcken; *b)* = bjakać.

Bjekany, **bakany** (Kindersprache), a, e, garstig, hrozny; *opp.* nejny, nejkany.

Bjelmanecy, *mn.* = Bałdanecy, Dorf Belmsdorf; -nčan, a, *m.* ein Belmsdorfer; -nski, a, e, -isch.

Bjenada, y, *sw. m.* Bernhard.

Bjeńtuch & **bjeńtruch**, a, *m.* Pflaster; bjeńtuchi mazać, namazać, Pflaster, ein Pfl. streichen; -chaty, a, e, mit Pflastern belegt, beklebt; -chowy, a, e, Pflaster-.

Bjeńtuchař, rja, *m.* Pflasterer, Pflasterschmierer.

Bjeńtuchařka, i, *ž.* Pflasterschmiererin.

Bjeńtušk, a, *m.* Pflästerchen; -katy, a, e, damit beklebt; -kowy, a, e, Pflästerchen-.

Bjeř, *kaz.* zu br-ać: nimm!

Bjericy, *mn.* Nehmersdorf, Rapsdorf, Schleppheim (Spottname).

Bjerjak, a, *m.* Nehmer, Dieb; wjele nawoženjow, žadyn bjerjak, *SP.* II. 202, viel Freier, kein Nehmer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ski, a, e, nehmerisch.

Bjerjaty, a, e, nehmerisch, diebisch.

Bjerjawa, y, *ž.* Nehmerin, Spitzbübin.

Bjerjem *Brn.*, bjerju *W.* = bjeru.

Bjeřna, y, *ž.* Schatzung, Bittsteuer, Zins, Zinsgetraide, Rente, Steuer, census, aestimatio, *NN.*; -njanski, a, e, dazu gehörig, z. B. -ske pjenjezy, Rentengelder.

Bjernaćicy & **Bjernadźicy**, *mn.* Bernstadt.

Bjernik, a, *m.* = běrka.

Bjerny, a, e, Nehm-, nehmsüchtig; gangbar, nehmbar.

Bjesada, y, *ž.*, *pom.* -dka, i, Unterredung; Gesellschaft, Plaudergesellschaft; wjesełe bjesady lubować, *Jutr.* 1842. str. 4, fröhliche Gesellschaften lieben; na bjesadu hić k někomu, eine Visite machen bei jemandem: -dźiny, a, e, ihr gehörig; -dny, a, e, gesellschaftlich, gesellig, unterhaltend: -dowy, a, e, Gesellschafts-, dieses liebend.

Bjesadaŕ, rja, *m.* Gesellschafter, Freund von Gesellschaften; -ŕski, a, e. Gesellschafter-, gesellschafterisch.

Bjesadaŕka, i, *ž.* Gesellschafterin.

Bjesadniča, e, *pom.* -ička, i, *ž.* Gesellschafterin.

Bjesadnik (*k.* bjesadn-y), a, *m. pom.* -ičk, Theilnehmer an der bjesada; Cumpan; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Gesellschafter-.

Bjesadować |(*k.* bjesad-a) VI. Gesellschaft geben.

Bjesobu st. bjez (mjez) sobu, unter sich, unter einander.

Bjesu (vgl. njesu, njes-ć, nos-yć) ist die von *Brn.* aufgeführte Wurzel des folgenden. Vgl. wjesu.

Bjesyć, nur in der Zusammensetzung wobjesyć gebräuchlich (*přich.* 1. wobješu, 2. wobjesyš) IV., wobješeć V., -bješować VI., -bjesnyć, II. aufhenken, hängen machen; so -, sich hängen; *W.* zuweilen: sich anhängen. Vgl. wobjesyć.

Bjewšitkimi st. bjez wšitkimi oder bjeze wšitkimi, unter allen.

Bjez, bei Consonantenhäufung bjeze, *z rodž.* **ohne**; bjez nana, ohne den Vater; bjez maćerje, ohne die Mutter; bjeze mnje, ohne mich [*Jan.* 15, 5: bjez mje, durch welche Form das mje den Ton bekommt]; bjez kónca, ohne Ende; bjez mysle, ohne Gedanken; von ungefähr, *NN.*; bjez poruka, ohne Vorwurf; bjez winy, ohne Schuld; ohne Ursache, Ps. 7, 5; 35, 5; *b) ze žad.* (wo bjez st. mjez steht); auf die Frage: Wohin? ze žad.: **unter, zwischen**, inter: sćełu was bjez wjelkow, ich schicke euch unter die Wölfe, *Str.*; *c)* auf die Frage: Wo? [st. mjez] *ze přew.* unter, zwischen; z. B. bjez wjelkami, unter den Wölfen; bjeze mnu a bjez tobu, zwischen mir und dir; bjez nami, unter uns; bjez sobu, unter sich, unter einander [Ps. 83, 6]. —

II. **Bjez** in Zusammensetzungen negirt, wie das deutsche ohn-, un-. Es sind jedoch in dieser Zusammensetzung noch wenig Wörter gebräuchlich.

Bjezbarbjnnity, st. bjezbarbny. *Sw. L.* 77.

Bjezbarbny (*k.* barba), a, e, farblos; b. dalokohlad, *Č.* achromatisches Fernrohr.

Bjezbočny (*k.* bok), a, e, ohne Seiten, mit eingefallenen Seiten. *P. R.*

Bjezbojostnosć, e, *ž.* Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.

Bjezbojostny, (*k.* bojosć), a, e, furchtlos; njebojazny, unverzagt.

Bjezbójstwo, a, *sr.* Atheisterei, Atheismus.

Bjezbójski (st. bjezbóžski), a, e & -scy, ohne Göttliches, ungöttlich.

Bjezbólnosć, e, *ž.* Schmerzlosigkeit.

Bjezbólny & **bjezbolostny** (*k.* ból, bolosć), a, e, schmerzlos.

Bježboženc (*k.* bóh), Atheist; -ński, a, e, atheistisch.

Bjezboženka, i, *ž.* Atheistin.

Bjezboženstwo, a, *sr.* Atheismus. *Č.*

Bjezbóžniča, y, *ž.* die Gottlose.

Bjezbóžnik, a, *m.* Gottloser, Ruchloser; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, gottlos.

Bjezbóžnistwo, a, *sr.* gottloses, ruchloses Wesen.

Bjezbóžnosć, e, *ž.* Gottlosigkeit, Ps. 45, 8.

Bjezbóžny (*k.* bjez boh-a), a, u & -nje, gottlos, ruchlos.
Bjezbrašnosć, e, *ž.* Unversehrtheit.
Bjezbrašny (*k.* brach), a, e & -nje, fehlerlos, integer.
Bjezbrjuchowy (*k.* brjuch), *P.*, bjezbrjušny, a, e, ohne Bauch, bauchlos.
Bjezbrodnik, a, *m.* der Unbärtige; -iči & -iski, a, e, unbärtig
Bjezbrodny (*k.* brod-a), a, e, ohne Kinn oder Bart.
Bjezbrónity (*k.* bróń), a, e & iće, waffenlos, wehrlos. *Sw. L.*
Bjezbytnosć, e, *ž.* Wesenlosigkeit.
Bjezbytny (*k.* byt), a, e, wesenlos.
Bjezcłownosć, e, *ž.* Zollfreiheit.
Bjezcłowny & bjezcłony, (*k.* cło), a, e, zollfrei.
Bjezčasny (*k.* čas), a, e, zeitlos.
Bjezčestniča, y, *ž.* die Ehrlose.
Bjezčestnik (*k.* česć), a, *m.* der Ehrlose, -iski, a, e, ehrlos.
Bjezčestnosć, e, *ž.* Ehrlosigkeit.
Bjezčestny, a, e, ehrlos.
Bjezčisłownosć, e, *ž.* Zahllosigkeit.
Bjezčisłowny (*k.* čisł-o), a, e, zahllos.
Bjezčłowječny (*k.* čłowjek), a, e, menschenlos.
Bjezčućiwosć, e, *ž.* Gefühllosigkeit.
Bjezčućiwy (*k.* čuć-e), a, e, gefühllos.
Bjezćělnosć, e, *ž.* Körperlosigkeit.
Bjezćělny (*k.* ćěł-o), a, e, körperlos.
Bjezdanity (*k.* dań), a, e & -iće, zinsfrei. *R.*
Bjezdešćnosć, e, *ž.* Regenlosigkeit.
Bjezdešćny (*k.* dešć) & bjezdešćity, a, e, regenlos.
Bjezdnjowny (*k.* dźeń), a, e, taglos. *Pl.*
Bjezdno & bjezedno (*k.* dno), a, *sr.* das Bodenlose, Abgrund; Chaos, *Sw. L.*
Bjezdonk, a, *m.* Abgrund.
Bjezednity, a, e & bjezedniće, bodenlos.
Bjezednitosć, e, *ž.* Bodenlosigkeit.
Bjezdołžny (*k.* dołh), a, e, schuldenlos. *P.*
Bjezdoły, ow, *mn.* Dorf Kleinpartwitz; -łski, a, e, Partwitzer.
Bjezdomniča, y, *ž.* die Heimathlose.
Bjezdomnik (*k.* dom), Unansäßiger, heimathloser; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, heimathlos.
Bjezdomny, a, e, ohne Haus, unansäßig; heimathlos.
Bjezdrjewnosć, e, *ž.* Holzmangel, *P.*
Bjezdrjewny (*k.* drjew-o), a, e, ohne Holz, holzarm, holzleer; -nosć, Holz-.
Bjezduchowosć, e, *ž.* Geistlosigkeit.
Bjezduchowy (*k.* duch), a, e, geistlos.
Bjezdušniča, y, *ž.* die Seelenlose.
Bjezdušnik, a, *m.* der Seelenlose, Entseelte; -iči & -iski, a, e, ihm gehörig.
Bjezdušnosć, e, *ž.* Seelenlosigkeit.
Bjezdušny (*k.* duš-a), a, e, seelenlos, entseelt.
Bjezdychowy (*k.* dych), a, e, athemlos. *Pl.*
Bjezdźak (*k.* dźak), ungern, gezwungen, wider Willen; ohne Dank zu wissen. *Sw. L.* 77.; ohne Interesse; gleichgültig; -kny, a, e & -nje; bjezdźakniwy, a, e & -iwje, gleichgültig.

Bjezdźaknosć & **bjezdźakniwosć**, e, ž. Gleichgültigkeit.

Bjezdźěćniča, e, ž. die Kinderlose.

Bjezdźěćnik, a, *m*. der Kinderlose; -iski, a, e, ihm gehörig; -nica, die K.

Bjezdźěćnistwo, a, *sr*. kinderloser Zustand.

Bjezdźěćnosć, e, ž. Kinderlosigkeit, *Sw. L.* 77.

Bjezdźěćny (*k.* dźěć-o), a, e, kinderlos.

Bjezdźělny (*k.* dźěl), a, e, ohne Theil, untheilhaft. *Č.*

Bjeze, bjezy, dazwischen, inmitten, darunter.

Bjezezdny st. bjezemzdny; (*k.* mzda), a, e, ohne Miethslohn. *Pl.*

Bjezhałožny (*k.* haloz-a), *př.* astlos.

Bjezhłósnosć, e, ž. Stimmlosigkeit.

Bjezhłósny (*k.* hłós), a, e, stimmlos; stimmenlos.

Bjezhłowniča, e, ž. die Kopflose.

Bjezhłownik, a, *m*. der Kopflose; -iči & -iski, a, e, ihm gehörig.

Bjezhłowny (*k.* hłowa), a, e, kopflos.

Bjezhněwny (*k.* hněw), a, e, zornlos, ärgerlos.

Bjezhrěšnosć, e, ž. Sündenlosigkeit.

Bjezhrěšny (*k.* hrěch), *př.* sündenlos, sündlos.

Bjezhwězdno, sternlos; dźensa je b., heute fehlen die Sterne. *Č.*

Bjezhwězdny (*k.* hwězd-a), a, e, sternlos. *Č.*

Bjezjabki, unversehens, *NN.* † = njejapcy.

Bjezjaderny (*k.* jadro), a, e, ohne Kern. Vgl. bjezzornity.

Bjezjazyčny (*k.* jazyk), a, e, ohne Zunge.

Bjezkłósny (*k.* kłós), a, e, ährenlos.

Bjezkónčnosć, e, ž. Endlosigkeit.

Bjezkónčny (*k.* kónc), a, e, endlos; ohne Spitze.

Bjezkorjenity (*k.* korjeń), a, e & -iće, ohne Wurzel.

Bjezkóstny (*k.* kósć), a, e, knochenlos, weichlich. *P.*

Bjezkotwičny (*k.* kotwica), a, e, ankerlos.

Bjezkralowski (*k.* kral), a, e, ohne König, (Zwischenreich).

Bjezkralowstwo, a, *sr*. Zwischenreich, Interregnum.

Bjezkrejnosć, e, ž. Blutlosigkeit.

Bjezkrejny (*k.* krej), a, e, blutlos.

Bjezkřidelny (*k.* křidł-o), a, e, flügellos.

Bjezkwasny (*k.* kwas), a, e, ohne Sauerteig, ungesäuert, *W.*; ohne Hochzeit.

Bjezkhłódny (*k.* khłód = khłódk), bjezkhłódkowy, a, e, unschattig. *P.*

Bjezkhlěbny, a, e, wozu man wenig Brod ißt od. braucht, z. B. Speisen.

Bjezkholowc, a, *m*. Ohnehösler, Sansculotte.

Bjezkhwalny (*k.* khwal-a), a, e, ruhmlos.

Bjezłopjenity (*k.* łopjen-o), a, e & -iće, blätterlos. *Pl.*

Bjezlěsny (*k.* lěs), a, e, waldlos.

Bjezlisćity (*k.* lisć-e) & bjezlisćny, a, e, laublos, blätterlos.

Bjezlistny (*k.* list), a, e, brieflos.

Bjezlósny (*k.* lós), a, e, ohne Loos. *Sw. L.*

Bjezlubostny (*k.* lubosć), a, e, lieblos.

Bjezludny (*k.* lud), a, e, ohne Volk, entvölkert; unter dem Volke, z. B. verbreitet, gebräuchlich.

Bjezludnosć, e, ž. Mangel an Bevölkerung, *m.*

Bjezmała (*k.* mał-o), es fehlt(e) wenig, fast, beinahe, schier.

Bjezmandźelski (*k.* mandźel), a, e & -scy, gattenlos, ehelos.

Bjezmandźelstwo, a, *sr.* Ehelosigkeit.

Bjezmasotny = bjezmězhowy, a, e, *Sw.* saftlos.

Bjezmatkowny (*k.* matk-a), a, e, ohne Weisel, pčoły. *Pl.*

Bjezměrnosć, e, *ž.* Maßlosigkeit.

Bjezměrny (*k.* měr-a) & -rski, a, e, -je & -rscy, maßlos; allzu.

Bjezměrny (*k.* měr), -niwy, a, e, ohne Ruhe, ruhelos.

Bjezměstnosć, e, *ž.* Mangel an Raum.

Bjezměstny (*k.* měst-o), a, e, ohne Stelle, Raum, Stadt.

Bjezmězhowy (mězha), a, e, saftlos.

Bjezmězny (*k.* mjez-a), a, e, zwischen der Gränze, oder was zwischen zwei Gränzen liegt.

Bjezmjenitosć, e, *ž.* Anonymität.

Bjezmjenity (*k.* mjen-o), a, e & -iće, ohne Namen, namenlos, anonym.

Bjezmócnosć, e, *ž.* Kraftlosigkeit.

Bjezmócny (*k.* móc), a, e, kraftlos.

Bjezmozhownica, y, *ž.* die Gehirnlose, Dumme.

Bjezmozhownik, a, *m.* der Gehirnlose, Dumme; -iči & -iski, ihm gehörig.

Bjezmozhownosć, e, *ž.* Gehirnlosigkeit.

Bjezmozhowny (*k.* mozh-i), a, e, gehirnlos, dumm.

Bjezmorjo, a, *sr.* Meerenge.

Bjezmróčelnosć, e, *ž.* Wolkenlosigkeit, *L.*

Bjezmróčelny (*k.* mróčel), a, e, wolkenlos.

Bjezmužny (*k.* muž), a, e, ohne Mann.

Bjezmyslnosć, e, *ž.* Gedankenlosigkeit. *C.*

Bjezmyslny (*k.* mysl), a, e, gedankenlos; sinnlos.

Bjeznadźijnosć, e, *ž.* Hoffnungslosigkeit.

Bjeznadźijny (*k.* nadźij-a), a, e, hoffnungslos.

Bjeznazynčnosć, e, *ž.* Reimlosigkeit.

Bjeznazynčny (*k.* nazynk), a, e, reimlos.

Bjeznohaty (*k.* noha), a, e, ohne Füße; zwischen den Füßen, Beinen.

Bjeznósny (*k.* nós), a, e, ohne Nase.

Bjezpalčny (*k.* palc), a, e, ohne Daumen, Zehen, Wasserradkämme; *W.* auch: ohne Finger.

Bjezpisny, -pismowny (*k.* pis, pism-o), a, e, schriftlos.

Bjezpjenježnosć, e, *ž.* Geldmangel.

Bjezpjenježny (*k.* pjenjez-y), a, e, ohne Geld.

Bjezpjeřny (*k.* pjer-je), a, e, ohne Gefieder, ohne Federn. *Sw. L.*

Bjezpłaćny (*k.* płać-ić), a, e, unentgeltlich. *P.*

Bjezpłódnosć, e, *ž.* Fruchtlosigkeit.

Bjezpłódny (*k.* płód), a, e, fruchtlos.

Bjezpočatny (*k.* počat-k), a, e, ohne Anfang.

Bjezpokojny (*k.* pokoj), a, e, friedlos.

Bjezpokutnosć, e, *ž.* Unbußfertigkeit.

Bjezpokutny (*k.* pokut-a), a, e, unbußfertig.

Bjezpólny (*k.* pol-o), a, e, zwischen den Feldern (liegend, befindlich).

Bjezpomocnosć, e, *ž.* Hilflosigkeit. *Sw. L.*

Bjezpomocny (*k.* pomoc), a, e, hilflos.

Bjezporjad (*k.* porjad), a, *m.* Mangel an Ordnung, *Pl.*; -dny, a, e, ordnungslos.

Bjezporjadnosć, e, *ž.* Ordnungslosigkeit.

Bjezporučnosć, e, *ž.* Vorwurfslosigkeit.

Bjezporučny & *W.* -ročny (*k.* poruk, porok), a, e, vorwurfslos, tadellos.

Bjezporstny (*k.* porst), a, e, fingerlos.

Bjezposrědnosć, e, *ž.* Unmittelbarkeit. *Pl.*

Bjezposrědny (*k.* posrěd-k), a, e, unmittelbar.

Bjezpotomny (*k.* potomny), a, e, ohne Nachkommen. *P.*

Bjezpotrěbnosć, e, *ž.* Bedürfnißlosigkeit.

Bjezpotrěbny (*k.* potrjeb-a), a, e, bedürfnißlos.

Bjezpowětrny (*k.* powětr), a, e, luftleer. *Pl.*

Bjezpožitny (*k.* požit-k), a, e, nutzlos, nicht Nutzen gebend. *Pl.*

Bjezprawidelny (*k.* prawidł-o), regellos, irregulär.

Bjezprawnica, y, *ž.* die Rechtlose.

Bjezprawnik, a, *m.* der Rechtlose, *m.* -iči & iski, a, e, ihn angehend.

Bjezprawnosć, e, *ž.* Rechtlosigkeit.

Bjezprawny, a, e, rechtlos; unbefugt, widerrechtlich.

Bjezpřičinity (*k.* přičina), a, e & -iće, ohne Ursache. *Pl.* po *P.*

Bjezpřikładny (*k.* přikład), a, e, beispiellos.

Bjezputny (*k.* put-o), a, e, fessellos. *Pl.*

Bjezradny (*k.* rad-a), a, e, rathlos. *Sw. L.*

Bjezradostny (*k.* radosć), a, e, freudenlos, -leer.

Bjezranity (*k.* ran-a), a, e, ohne Wunde(n).

Bjezrjadnosć, e, *ž.* Ordnungslosigkeit.

Bjezrjadny (*k.* rjad), a, e, ordnungslos, regellos.

Bjezrobotny (*k.* robot-a), a, e, ohne Hofedienst.

Bjezrohaty (*k.* roh), a, e, ohne Hörner.

Bjezrozdźělny (*k.* roz-dźěl), a, e, ohne Unterschied.

Bjezrozmyslny (*k.* rozmysl), a, e, ohne Ueberlegung.

Bjezrozsudnosć, e, *ž.* Mangel der Urtheilskraft.

Bjezrozsudny (*k.* rozsud), a, e, ohne Urtheilskraft.

Bjezrozomnosć, e, *ž.* Verstandlosigkeit.

Bjezrozomny (*k.* rozom), a, e, verstandlos.

Bjezručny (*k.* ruk-a), a, e, ohne Hand (Hände), Arm (Arme).

Bjezrukawny (*k.* rukaw), a, e, ohne Aermel.

Bjezryčnosć, e, *ž.* Sprachlosigkeit.

Bjezryčny (*k.* ryč), a, e, sprachlos.

Bjezsćežorny (*k.* sćežor), a, e, ohne Mastbaum.

Bjezskorny (*k.* skor-a), a, e, abrindig.

Bjezskutkownosć, e, *ž.* Werklosigkeit.

Bjezskutkowny (*k.* skutk), a, e, werklos.

Bjezsłónčnosć, e, *ž.* Sonnenlosigkeit, Sonnenfinsterniß.

Bjezsłónčny (*k.* słónc-o), a, e, sonnenlos.

Bjezsłowny (*k.* słow-o), a, e, wortlos, nicht ausdrücklich.

Bjezsłužbnosć, e, *ž.* Dienstlosigkeit.

Bjezsłužbny (*k.* służb-a), a, e, dienstlos.

Bjezsłyšny (*k.* słych = słyšenje), a, e, gehörlos.

Bjezslědny (*k.* slěd), a, e, spurlos.

Bjezsměšnosć, e, *ž.* Ernsthaftigkeit. (Selten.)

Bjezsměšny (*k.* směch), a, e, ohne Lachen, ernsthaft.

Bjezspanitosć, e, ž. Schlaflosigkeit.

Bjezspanity (*k.* span-je), a, e & -iće, ohne Schlaf, schlaflos.

Bjezstarostnosć, e, ž. Sorglosigkeit.

Bjezstarostny (*k.* starosć), a, e, sorglos.

Bjezstawny (*k.* staw), a, e, gliederlos.

Bjezstrašny (*k.* strach), a, e, gefahrlos.

Bjezstronitosć, e, ž. & bjezstronstwo, a, *sr.* Parteilosigkeit, Neutralität. *Pl.*

Bjezstronity (*k.* stron-a) & bjezstrónski, a, e, parteilos, neutral; -iće & -ónscy ebenso.

Bjezsučny (*k.* suk), a, e, knotenlos.

Bjezsudny (*k.* sud), a, e, ohne Gericht, gerichtslos.

Bjezsukojty = bjezsučny. *Sw.*

Bjezsylzny (*k.* sylz-a), a, e, thränenleer.

Bjezsymjenity (*k.* symjo), a, e, saamenlos.

Bjezswědomitosć, e, ž. Gewissenlosigkeit.

Bjezswědomity (*k.* swědomje), a, e & iće, gewissenlos.

Bjezswětły (*k.* swetł-o), a, e, lichtlos.

Bjezswobodny (*k.* swobod-a), a, e, ohne Freiheit.

Bjezšatny (*k.* šat, šat-y), a, e, ohne Kleider, ohne Wäsche. *P. Pl.*

Bjezšćežka (*k.* šćežka), i, ž. Zwischenweg; -žcyny, a, e, ihm gehörig; -žkowy, a, e, Zwischenweg-.

Bjezškličkowny (*k.* škličk-a), a, e, ohne Schüsselchen, Becken; ohne Wagschalen, waha, statera.

Bjezškódnosć, e, ž. Schadlosigkeit. *Sw. L.*

Bjezškódny (*k.* skod-a), a, e, schadlos.

Bjezšupiznaty & **-ojty** (*k.* šupizn-a), a, e, ohne Schuppen.

Bjeztym, unterdessen; einstweilen; während dem.

Bjeztymka, i, ž. Provisorium; -mcyny, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *Č.* (zatimka.)

Bjeztymnica, y, ž. Stellvertreterin.

Bjeztymnik, a, *m.* provisorischer Stellvertreter; -iski, a, e, stellvertretend.

Bjeztymnistwo, a, *sr.* provisorische Stellvertretung, *Pl.*

Bjeztymnosć, e, ž. Einstweiligkeit.

Bjeztymny, a, e, unterdessen stattfindend; einstweilig.

Bjezwabny (*k.* wab), a, e, reizlos.

Bjezwěčny (*k.* wěk-o) & bjezwěčkowy, a, e, ohne Deckel.

Bjezwěnčny (*k.* wěnc), a, e, ohne Kranz. *Ratk.*

Bjezwěrnosć, e, ž. Glaubenslosigkeit.

Bjezwěrny (*k.* wěr-a), a, e, glaubenslos.

Bjezwětrny (*k.* wětr), a, e, ohne Wind, windstill.

Bjezwětro (*k.* wětr), a, *sr.* Windstille. *P. R.*

Bjezwinny (*k.* win-a), a, e, schuldlos; gew. njewinowaty.

Bjezwinowy (*k.* win-o), a, e, ohne Wein.

Bjezwłosny (*k.* włos-y), a, e, ohne Haare.

Bjezwobalny (*k.* wobal), a, e, ohne Hülle.

Bjezwobhladnosć, e, ž. Umsichtslosigkeit.

Bjezwobhladny (*k.* wobhlad), a, e, ohne Umsicht, rücksichtslos.

Bjezwobjedny (*k.* wobjed), a, e, ohne Mittagsmahl, impransus.

Bjezwobkhodny (*k.* wobkhod), a, e, ohne Umgang, ohne Verkehr.

Bjezwobołčny (*k.* wobołk), a, e, wölkchenleer. *W.*

Bjezwobrazny (*k.* wobraz), a, e, ohne Bild, ohne Bilder.

Bjezwobrónity (*k.* wobróñ), a, e & -iće, wehrlos, schutzlos. *Ć.*

Bjezwoči (*k.* bjez woči, zwischen die Augen, ins Gesicht, z. B. klesnyć) indecl. & -čo, a, *sr.* Gesicht, Angesicht; -čowy, a, e & -čowny, a, e, ihm gehörig.

Bjezwóčny (*k.* woč-i), a, e, ohne Augen.

Bjezwólny (*k.* wol-a), a, e, willenlos.

Bjezwónity (*k.* wóñ), a, e & -iće, geruchslos.

Bjezwotmolwjenity (*k.* wotmolwjen-je), -lwny (*k.* wotmolw-a), a, e, antwortlos.

Bjezwukhodny (*k.* wukhod), a, e, ohne Ausgang.

Bjezwumjenity (*k.* wumjen-a), a, e & iće, ohne Bedingung, unbedingt.

Bjezwušowny (*k.* wuš-i), a, e, ohne Ohren. (*Sw. L.* bjezhuš).

Bjezwutrobny (*k.* wutrob-a), a, e, herzlos. (*Sw. L.* bjezhutr.)

Bjezwuzdny (*k.* wuzd-a), a, e, ohne Zaum, zügellos.

Bjezwužitny (*k.* wužit-k), a, e, nutzlos.

Bjezy (*k.* bjez), *prs.* mitunter. *W.* darunter, dabei.

Bjezzakoński (*k.* zakoñ), a, e & -scy, gesetzlos.

Bjezzakońštwo, a, *sr.* gesetzloses Wesen, Gesetzlosigkeit.

Bjezzasłužbny (*k.* zasłužb-a), a, e, verdienstlos.

Bjezzastojnostny (*k.* zastojnosć, Vertretung, Amt, *u.*), a, e, amtlos, immunis, *Sw.* njezastojny.

Bjezzastupny (*k.* zastup), a, e, ohne Vertretung, ohne Fürsprache.

Bjezzaškitny (*k.* zaškit), a, e, ohne Schutz, schutzlos. *P.*

Bjezzemny (*k.* zemñ), a, e, ohne Erde, Land.

Bjezzłobny (*k.* złob-y), a, e, ohne Zorn, Grimm.

Bjezzłóstny (*k.* złósć, a, e, ohne Bosheit.

Bjezzmylnosć, e, *ž.* Irrthumlosigkeit, Fehlerfreiheit.

Bjezzmylny (spr. bjezzmólny; *k.* zmyl-k), a, e, irrthumlos, fehlerfrei.

Bjezzmysłowny (spr. bjezzmósłowny; *k.* zmysł-o), a, e, ohne Sinne.

Bjezzmyslnosć, e, *ž.* Sinnlosigkeit, Widersinnigkeit. *Sw.* = bjezzmysłowny, exanimis, besinnungslos.

Bjezzmyslny (spr. bjezzmósny, *Sw.*; *k.* zmysł), a, e, sinnlos, widersinnig.

Bjezzornity (*k.* zorn-o), a, e & -iće, ohne Körner.

Bjezzubnica, y, *ž.* die Zahnlose.

Bjezzubnik, a, *m.* der Zahnlose, *m.* -iski, a, e, ihn angehend.

Bjezzubnosć, e, *ž.* Zahnlosigkeit.

Bjezzubny (*k.* zub), a, e, zahnlos.

Bjezžałostny (*k.* žałosć), a, e, ohne Wehklage, ohne Elend.

Bjezžiłkowny (*k.* žiłk-a, žil-a), a, e, aderlos, ungeadert, łopješko.

Bjezžiwjenitosć, e, *ž.* Leblosigkeit.

Bjezžiwjenity (*k.* žiwjen-je), a, e & iće, leblos.

Bjezžiwotny (*k.* žiwot), a, e, ohne Leib.

Bjezžołćny (*k.* žołć), a, e, ohne Galle.

Bjezžónc (*k.* žon-a), ohne Frau, Hagestolz, nježenjeńc; -nski, a, e, Hagestolz-, ehelos, z. B. staw, eheloser Stand.

Bjezžónstwo, a, *sr.* Cölibat.

Bjezžortnosć, e, *ž.* Scherzlosigkeit. *Sw. L.* 91.

Bjezžortny (*k.* žort), a, e, scherzlos, ernsthaft; mürrisch.

Bka st. błkha, i, *ž.* = tka, *NN. Brn.* Floh; bkowy, a, e, flöhig, Floh-.

Błahować VI. wohl verhalten, zärtlich lieben und pflegen; etwas rar halten, als rar pflegen; *W.* bahować.

Błahowanje, *sr.* das błahować.

Błahowaŕ, rja, *m.* günstiger Pfleger, Freund; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -afski, a, e, Pfleger-; -afstwo, a, *sr.* liebende Pflege, Freundschaft.

Błahowaŕka, i, *ž.* günstige, gütige, milde Pflegerin.

Błahowaty, a, e, mit Liebe pflegend.

Błazn, a, *m.* (altes endungsloses Adjectiv, = błazn-y), *pom.* -nik, Narr, Thor, Possenreißer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e & -scy, thöricht, närrisch.

Błaznica, *pom.* -ička, Närrin; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ičny, a, e, *NN.* Närrin.

Błaznić (*k.* błazn-y) IV., -njeć* V., -njować* VI., bethören, narren, zum Narren haben; närrisch sein; rasen, Jap. sk. 26, 24; so -, sich zum Narren haben od. machen; (wobłaznjeny, a, e, być) vernarrt sein, närrisch sein; błaznić so z něčim, sich mit etwas narren.

Błaznidło, a, *m.* Bethörungsmittel.

Błaznik, a, *m. pom.* von błazn, Thor, Narr.

Błaznik (*k.* błazn-y), a, *m.* Lustigmacher, Possenreißer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, possenreißerisch, narrenmäßig; -iscy ebenso.

Błaznistwo, a, *sr.* Narrerei; Narrheit, Thorheit. *NN.*

Błazniwc (*k.* błazniw-y), a, *m.* Närrischer, Schwärmer; -cowy, a, e, ihm gehörig; -wski, a, e, schwärmerisch.

Błazniwstwo, a, *sr.* Schwärmerei. *Č.*

Błazniwić (*k.* błazniw-y) IV., błazniwjeć* V., -wjować* VI., närrisch, thöricht machen; so -, sich -; - werden.

Błazniwjeć (*k.* błazniw-y) III., błazniwować VI. närrisch, thöricht werden. *W.*

Błazniwosć, e, *ž.* Narrheit.

Błazniwy (*k.* błazn-y), a, e & -wje, närrisch, thöricht.

Błaznjawy, **-jaty**, a, e, bethörend; rasend.

Błaznjeć (*k.* błazn-y) III., błaznować VI. närrisch sein.

Błaznjeńc (*k.* błazn), a, *m.* Narrenhaus, Tollhaus; -cowy, a, e, dazu gehörig; -ński, a, e, Tollhaus-.

Błaznjenje, a, *sr.* Narren, Bethören.

Błaznjeŕ, rja, *m.* Bethörer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, bethörend.

Błaznjeŕka, i, *ž.* Bethörerin.

Błaznjeŕstwo, a, *sr.* Bethörerei.

Błaznojty & *W.* błaznowaty, a, e & -ojće, aće, narrenhaft, narrenartig.

Błaznoryčny (*k.* błazn-y, ryč), a, e, albern, abgeschmackt redend.

Błaznosć, e, *ž.* Thorheit, Narrheit.

Błaznowski, a, e & -scy, po -sku, Narren-, narrenmäßig.

Błaznowstwo, a, *sr.* Narrheit, Narrenstreich; Narrengesellschaft, die Narren.

Błazny, a, e & nje, verrückt, wahnsinnig, abgeschmackt; -nosć, Verrücktheit, Wahnsinn, *m.* Vgl. nabłazny, *W.* bethörend, verführerisch; z. B. ryče.

Błažić** (*k.* błah-i) IV., błažeć V., -žować VI., selig preisen; so -, sich -; - gepriesen werden. (Veraltet.)

Błóćanjan, a, *m.* Plotzener.

Błóćanjanka, i, *ž.* Plotznerin.

Błóćany, *mn.* Dorf Plotzen; -canski, a, e, aus Plotzen.

Błóčko (*W.* błočko), a, *sr.* Meißel, Grabstichel; -owy, a, e, dazu gehörig; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich.

Błóćacy (vgl. bawłmjacy = bawłmjany) = błóćany, lutaris, *Sw. L.*

Błóćan & **Błóćany** = Błó-

ćany. *NN. Sm.* (hat eine kothige Landstraße, *NN.*)

Błóćany (*k.* błót-o), a, e & -ćenje, kothig.

Błóćanosć, e, *ž.* Kothigkeit.

Błóćeć (*k.* błót-o) III., błótować VI., zu Koth, kothig werden. *W.*

Błóćić (*k.* błót-o) IV., błóćeć* V., -óćować* VI., mit Koth besudeln; kothig machen; so -, mit Koth sich besudeln, besudelt werden; kothig werden. *Pl.*

Błóćina (*k.* błót-o), y, *ž.* Sumpfgegend.

Błóćisko, a, *sr.* großer, unangenehmer Koth.

Błóćišćo, a, *sr.* Morast, Kothsammlung.

Błóćko (*k.* błótko) = błócko. *NN. W.*

Błohašecy (*k.* błoh-i = błah-i?), *mn.* Dorf Bloaschitz.

Błohašečan, a, *m.* Bloaschitzer; -nski, a, e ebenso.

Błohašečanka, i, *ž.* Bloaschitzerin.

Błóńk, (*k.* błón-je = błomje*, *sr.* Rasen. *DL. L.* 125), a, *m.* kleiner Wiesenplatz mit Bäumen, Hutung.

Błóta, (*k.* błót-o), ow, *mn.* der Spreewald in der N.-Lausitz; -towski, a, e & -óćanski, a, e, Spreewalder.

Błótowčan, a, *m.* ein Spreewalder.

Błótowčanka, i, *ž.* Spreewalderin.

Błótko = błócko. *NN.*

Błótnica, y, *ž.* Sumpfbinse, Scheuchzeria. *Rstk.;* Boden, der leicht kothig wird, *P.* -icyny & -icowy- & -ičny, a, e, dazu gehörig.

Błótnička, i, *ž.* Kothmeise, parus palustris; -ičcyny & ičkowy, a, e, ihr gehörig.

Błótnik (*k.* błót-ny), Thunfisch, *P.;* Sumpf; -iči, a, e, ihm gehörig.

Błótnjeć (*k.* błótn-y) III., błótnować VI., kothig werden. *Ć.*

Błótny (*k.* błót-o), a, e, Koth-; kothig, luteus, *NN.*

Błóto, a, *sr.; pom.* ótko, -óćičko, Koth, Wege-Schmuz, Schlamm, lutum, [Ps. 40, 3]; błóta, *mn.* Moräste; Błoto = Błota, *Sm.;* -towy, a, e, kothig.

Błótoń, nja, *m.* Plattensee in Ungarn, -onjowy & toński, a, e, dazu gehörig.

Błótoteptać (*k.* błóto, teptać) V., in den Koth treten, verächtlich behandeln. *P.* Vgl. stepč.

Błótoteptař, rja, *m.* Pflastertreter; -tařski, a, e & -scy, pflastertreterisch.

Błótoteptařstwo, a, *sr.* Pflastertreterei.

Błótuch (*k.* błót-o), *pom.* -ušk, a, *m.* Dotterblume; -chowy, a, e, ihr gehörig. *Ć.*

Błud, a, *m., pom.* błudk & błudźik, Irrthum, Fehler; Irrsinn, Verrücktheit; Błud je mje wobešoł, Irrthum hat mich eingenommen, ich bin ins Irre gerathen, d. h. confus geworden; z błudom wobeńdźeny, a, e, confus, irre geworden.

Błudař, rja, *m.* Irrlehrer, Sectirer; -řski, a, e, irrlehrerisch.

Błudařka, i, *ž.* Irrlehrerin.

Błudařstwo, a, *sr.* Irrlehre.

Błudnica (*k.* błudn-y), y, *ž.* Truggesicht, Scheingestalt; -icyny & -iski, a, e, dazu gehörig; ferner:

Błudnica, y, *ž.* Irrenhaus, -Anstalt.

Błudniča, e, *ž.* Irrende, Sectirerin.

Błudnička (*k.* błudn-y), Irrlicht, Irrwisch, [nach alter Volksansicht waren die Irrlichter Seelen ungetauft gestorbener außerehelicher Kinder; vgl. *R.* błud, Unzucht; *P.* błudne dźěći, außereheliche Kinder]; -ičcyny, a, e, ihm gehörig; -čkowy & -čkacy, a, e, Irrlicht-; -katy, a, e, voll davon; -kojty & -kowaty, a, e & -jće & -aće, nach Art der Irrwische.

Błudnić IV., błudnjeć* V., -njować* VI., irre, confus machen, so -, sł. sich irren; irre gemacht werden.

Błudnik (*k.* błudn-y), a, *sr.* Irrgeist; Sectirer; Heuchler, hariolus, *NN.* Marc. 7, 6; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ketzerisch.

Błudnistwo, a, *sr.* Sectirerei, Ketzerei, Irrglaube.

Błudnišćo, a, *sr.* Irrgarten, Labyrinth.

Błudniwy (*k.* błuony), -wosć, = błudny, -nosć. *NN.*; -wje, irrthümlich, irre führend, confus; bł. ryčeć, irre reden.

Błudnjaty (*k.* błudn-ić), a, e, irre machend.

Błudnjeć (*k.* błudn-y) III., błudnjować VI., irrig, verrückt werden. *W.*

Błudnjenje, a, *sr.* das błudnić, błudnjeć,

Błudnoryčenje (*k.* błudn-e r.), a, *sr.* das Irrereden; -eński & -ryčny, a, e, irreredend.

Błudnosć, e, *ź.* Irrigkeit, Verrücktheit.

Błudny (*k.* błud), a, e & -nje, Irrthums-; irrig; verrückt; błudna wučba, *WpB.* Irrlehre.

Błudokhód, odu & oda (*k.* khód), Irrgang. *Č.*

Błudźadło (*k.* błudź-ić), Mittel zum Irremachen. (= błudźiny, ow, *mn.* *Č.*)

Błudźaty (*k.* błudź-ić), a, e, irrend; schweifend; -ta hwězda = błudźica, Irrstern.

Błudźica (*k.* błud), Irrstern, Komet; -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy & -ičny, a, e, Irrstern-. *C.*

Błudźić IV., błudźeć* V., błudźować* VI., irre machen; irre gehen, unrecht gehen; irren, fehlen [Ps. 58, 4; 95, 10; 19, 3; Matth. 22, 29]; herum schweifen; so -, sich irre machen; sich irren, so mólić.

Błudźiny, ow, *mn.* & błudźišćo, Irrgänge, Labyrinth; -naty, a, e, voll davon; -nojty & *W.* -nowaty, -jće & aće, labyrinthähnlich, -förmig.

Błudźisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher błud.

Błudźišćo = błudźiny.

Błuki, a, e & -ko, trübe, dunkel, matt (von Farbe, Glas rc.).

Błuknyć, II., trübe, matt werden.

Błukosć, e, *ź.* Trübheit. *Sm.*

Błuzna, y, *pom.* -nička, i, *ź.* Narbe, Strieme, Mahlzeichen; -naty, a, e, mit Narben, narbig; -niny, a, e, ihr gehörig; -nojty & *W.* -nowaty, a, e und -ojće & -aće, narbenähnlich; narbig; -nowy, a, e, Narben-.

Błuznisko, a, *sr.* große, abscheuliche Narbe.

Błychć (= błyšć), a, *m.* Glanz, Schimmer; -ćaty, a, e, glänzend, leuchtend; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Błychćawka, i, *ź.* Glanzkraut, Sturmia; -kowy, a, e, Glanzkraut-.

Błychćić so, IV., glänzen, schimmern.

Błychćenje, ja, *sr.* das Glänzen, der Glanz.

Błysk, a, *m.* Blitz, Wetterstrahl; -kowky, a, e, ihm gehörig; -kny, a, e, Blitz-; -nje, blitzschnell, blitzlich.

Błyskač, a, *m*, Blitzer (Donnerer), -či, a, e, ihm gehörig. *P. Č.*

Błyskać V., błyskować* VI., błysknyć II., schimmern, glänzen (ungebr.), błyskotać, so błyšćić; błysknyć (błysnyć) na někoho, jemanden schnell u. hart anfahren, anblitzen; gew. so -, blitzen.

Błyskańca, y, *ź.* starkes Geblitze, Geleuchte.

Błyskanje, a, *sr.* Blitzen, Blitz, Ps. 18, 14; 97, 4.

Błyskawca, y, *ź.* Blitz des Wetterstrahls; -wcyny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Błysknica & **Błysnica**, y, *ź.* Glanzgras, Phalaris; -cyny, ihm gehörig; -cowy, a, e, Glanzgras-.

Błyskoćina (*k.* błyskot), y, *ź.* Geblitze: pozběhń woči k njebju, k błyskoćinje swětłej. *Č.*

Błyskorodny (*k.* rodźić), a, e, (Glanz) Blitz erzeugend; electrisch, *Č.*, milin.

Błyskot, a, *m.* Blinken, Glanz, Schimmer; -tny, a, e, glänzend, Flitter=.

Błyskota, y, *ž.* Flitter, Flimmer, Flunker.

Błyskotać (*intensiv. v.* błyskać) & błyskotać so VI., błyskotować, - so VI., blinken, funkeln, schimmern.

Błyskotak, a, *m.* ein Blinker, Funkler.

Błyskotanje, a, *sr.* das Blinken, Strahlen.

Błyskotaty, a, e, blinkend, schimmernd.

Błyskotawa, y, *ž.* die Blinkende, Funkelnde.

Błyskotnica, y, *ž.* Flittermacherin.

Błyskotnik, a, *m.* Flittermacher; -iski, a, e, Flittermacher=.

Błyskowc (*k.* błyskow-y), Rakete; -wči, a, e, raketen=; -cojty, a, e & cojće, raketenähnlich. *Č.*

Błyskowód, odu, *m.* Blitzableiter; -ódny, a, e, blitzableitend; -odowy, a, e, ihm gehörig.

Błyšć, a, *m.* Glanz, Flimmer.

Błyšćadło, a, *sr.* (*k.* błyšć-ić), etwas Flimmerndes.

Błyšćak, a, *m.* Johanniswürmchen; Glanzerz; Iris (Schmetterling); -kowy, a, e, dazu gehörig.

Błyšćawka, i, *ž.* etwas Schimmerndes, Eisenglanz; -wcyny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Błyšćeć, III., glänzen, błyskać als *wosp.*

Błyšćeńc, a, *m.* Topas (Stein); -cowy, a, e & -eński, a, e, ihm gehörig.

Błyšćeńca, y, *ž.* Strahlenfülle, Gestrahle, Geslimmer.

Błyšćenje, a, *sr.* Glänzen, Flimmern, Strahlen.

Błyšćić IV., błyšćeć* V., -šćować* VI., glänzen, erglänzen machen (ungebr.); so -, glänzen, strahlen, schimmern, flimmern, funkeln.

Błyšćinka, i, *ž.* Glimmer, mica; -ncyny, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Błyšćity, a, e, glänzig, flimmerig.

Blaba, y, *ž.* (*k.* blab-ać so), Maul, Schnauze, bes. von Pferden gebr. *W.*

Blabać so V., albern schreien; die Schnauze gebrauchen.

Blada, y, *ž.* (*k.* blad'-ić = bledźić), Labermaul, Labersack, Schwätzer; -dy, *mn.* Labereien, Geklatsch; -dowy, a, e, Labermaul=; -dźiny, a, e, dazu gehörig.

Bladka, i, *ž.* kleines Labermaul; -kojty, a, e, gern labernd, einfältig redend.

Blach, a, *m.* (*P.* blacha, *Č.* blech etc.), *pom.* blešk, Blech (žesć); -chaty & bleškaty, a, e, blechig, mit Blechen versehen; -chojty & *W.* -chowaty, a, e, blechähnlich; -chowy, a, e, Blech=, blechern.

Blachańnja, e, *ž.* Blechschmiede, =Fabrik.

Blacharniča, e, *ž.* Blechschmiedin.

Blacharnik, a, *m.* Blechschmied, Klempner; Blechhändler; -iski, a, e, Blechschmied=, Klempner=.

Blachańistwo, a, *sr.* Blechschmiedgeschäft, =Handel, Klempnerei.

Blachować, blechen; zahlen.

Blachowanje, a, *sr.* das Blechen, Zahlen.

Blachowc, a, *m.* Blechtopf.

Blak (vgl. *P.* blak, Blässe, verschossene Farbe; vgl. *R.* bleknut', bleich werden), *pom.* blečk, Fleck, Ort (městno), *m.* to do blaka oder z blaka njeńdźe, das geht nicht vom Flecke, durchaus nicht; z blakami, fleckweise; njemóžu z blaka, ich kann nicht vom Flecke; na blaku, auf der Stelle; -katy & blečkaty, a, e, mit Flecken, fleckig; mit kleinen Fl.; -kojty (st. blakojity, *Sw. L.* 114), fleckig, gesprengt; *pom.* blečkojty, a, e & ojće, *přs.* klein fleckig, gesprenkelt; Flecken ähnlich,

bunt; blečkojte wowcy, 1. Mójz, 30., 32.

Blakać = bjakać, *NN.* †, jazyk wusunyć, *NN.*

Blakować VI., flecken; fleckig werden; to jara blakuje, das fleckt sehr, wird leicht fleckig.

Blakowanje, a, *sr.* das blakować.

Blanc (*k.* blany = blaty *v.* bleć) a[l], *m.* das Ausgespieene; blancak, ein Betrunkener, der sich bespeit.

Blancać, speien, sich übergeben; aus Betrunkenheit speien.

Blancawa, y, *ž.* *Schm.* Betrunkene.

Blanty, ow, *mn.* das Gespiene. Jer. 48, 26.

Blawca (*k.* blaw-y, von bleć, ungebr.), der, die von vielem Schnapse speit; erbärmliches Weib.

Blawkać V., blawkować VI., blawknyć II., bellen, belfern, ščowkać. *W.*

Blawkač, a, *m.* & blawkař, rja, *m.* ein Belfer.

Blawkanje, a, *sr.* belfern, bellen.

Blawkařka, i, *ž.* eine Belferin.

Blawkaty, a, e, belferisch.

Blečeć, s. blekać.

Blečk, s. blak.

Bleć, (auch bł[w]ac; vgl. žwać: žuju; *přit.* 1. bluju, 2. bluješ, 9. bluju, bluja, blujeja; *podž. min. č.* blał [vom veralt. blać = bleć], *čř.* blaty) I., bluwać V. (bei *W.* statt bleć), bluwować* VI., blunyć II., speien, sich erbrechen.

Bleće, a, *sr.* Speien.

Blěd = na blěd, bläßlich; na blěd padać, ins Blasse fallen, spielen.

Blědawa (*k.* blědaw-y), y, *ž.* Bleichsucht, *SS. W.;* -winy, a, e, dazu gehörig.

Blědawy (*k.* blěd-y), a, e & -wje, etwas bleich, blaß; bleichsüchtig. (Selten.)

Blědnica, y, *ž.* Bleichsucht.

Blědniwka, i, *ž.* Knotenblume, Leucojum.

Blědnosć, e, *ž.* Blässe.

Blědny (*k.* blědy), a, e & -nje, blaß, bleich; übersichtig; pallidus; hebes oculis. *NN.*

Blědnyć (*k.* blěd-y), woblědnyć II., blědować VI., bleich, blaß werden.

Blědočeřwjeny (*k.* čeřwjeny), a, e, bleichroth. *P.*

Blědočorny (*k.* čorny), a, e, bleichschwarz.

Blědojty (*k.* blěd-y) & *W.* blědowaty, a, e & -jće, -aće, bläßlich.

Blědolicaty & -ličny, a, e (*k.* lic-o), bleichwangig.

Blědowity (alt) = blědojity = blědojty. *L.* 113.

Blědožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, blaßgelb.

Blědy (*pom.* blědki, blědźički; blěduški), a, e & blědźe (-ko), bleich; blaß.

Blědosć, e & -dota, y, *ž.* Bleichheit.

Blědušk, a, *m.* Bleichling, Bläßling.

Bledźak, a, *m.* (*k.* bledź-ić), Labermaul, Plappermaul, Schwätzer, Ps. 140, 12; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bledźawa, y, *ž.* Labertasche, Schwätzerin; -winy, a, e, ihr gehörig.

Bledźaty (*k.* bledź-ić), a, e, labernd, faselnd, geschwätzig.

Bledźenje, a, *sr.* das bledźić.

Bledźeř (*k.* bledź-ić), rja, *m.* Plapperer, Tändler, garro; -řski, a, e & -scy, geschwätzig.

Bledźeřka, i, *ž.* Schwätzerin, nugatrix, *NN.*

Bledźeřstwo, a, *sr.* Geschwätzigkeit.

Bledźić IV., bledźeć* V., bledźować* VI., labern, faseln, schwatzen. Ps. 69, 14.

Blědźeř, rja, *m.* Bleicher; -řski, a, e, Bleicher-.

Blědźeřka, i, *ž.* Bleicherin.
Blědźeřstwo, a, *sr.* Bleicherhandwerk.
Blědźić (*k.* blěd-y) IV., -dźeć* V., -dźować* VI., bleich, blaß machen; bleichen, plat. *Pl.*
Blědźina (*k.* blěd-y), y, *ž.* Blässe. *Wel. Pojd.*
Blědźišćo, a, *sr.*, Bleichstätte, Bleiche. *Pl.*
Blědźliwy (*k.* blědź-ić), a, e, bleichbar.
Blědźny (*k.* blědź-ić), a, e, Bleiche-.
Blědźomny, wublědźomny, a, e, zu bleichen.
Bleja, e, *ž.* Bleie (Fisch); -jacy & -jiny, a, e, ihr gehörig.
Blejka, i, *ž.* kleine Bleie.
Blejcha, i, *ž.* Bleiche.
Blejchař, rja, *m.* = blědźeř, Bleicher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, dazu gehörig, z. B. -ski, eho, *m.* Bleicherbursche.
Blejchařka, i; *ž.* Bleicherin; -rcyny, a, e, ihr gehörig.
Blejchařstwo, a, *sr.* Bleicherhandwerk, -Geschäft.
Blejchnišćo, a, *sr.* Bleichplatz.
Blejchować VI., bleichen, blědźić.
Blejchowanje, a, *sr.* das Bleichen.
Blek, a, *m.* = blik (woblěd, kořany pětr), Bilsenkraut, hyoscyamus. *Rstk.*; -nowy, a, e, Bilsenkraut-; -nójty, a, e, -artig, voll davon.
Blekać V., -knyć II., blečeć III. = bječeć, bjekać, bjeknyć. *W.*
Blekot, a, *m.* Gestammle, Stammeln, *NN.*
Blekotać V., -knyć II., stammeln, blatero, balbutio = zajakować, *NN.*; blekotaty, a, e, stammelnd = jakoćiwy.
Blekotak, a, *m.* Stammler, *NN.*
Blekotawa, y, *ž.* Stammlerin.
Blěsk, Glanz, Schimmer, *m.* nitor; = błysk, Blitz, fulgur. *NN.*
Blěšćeć III., blěskać V., blěskować* VI., -knyć II., glänzen, schimmern, blitzen, *NN.* = błyšćić so.
Bleša, e, *ž.*, *pom.* bleška, i, *ž.* Flasche, łahej; -šiny & -šcyny, a, e, ihr gehörig; -šowy & kowy, a, e, Flaschen-. -šaty & -katy, a, e, damit versehen; -šojty, a, e, -artig.
Blešeřc, a, *m.* Flaschengestelle; -cowy, a, e, dazu gehörig.
Blešk, s. blach.
Bleštyrk, a, *m.* feines, dünnes Plättchen, Schälchen, Schnipsel; -kowy, a, e, ihm gehörig.
Blidař, (*k.* blid-o), rja, m. Tischler; -řski, a, e, Tischler-.
Blidařstwo, a, *m.* Tischlerhandwerk, Tischlerei. *Pl.*
Blidaško, a, *sr.* kleines Tischchen, *W.* (Vgl. blidko.)
Blidkař, rja, *m.* einer, der auf einem Tische zur Marktzeit feil hält; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e ebenso.
Blidko, a, *sr.* Tischchen, kleiner Tisch.
Blidnica, y, *ž.* weiblicher Tischgast. (?)
Blidnik (*k.* blidn-y), a, *m.* Tischgast; -iski, a, e, ihm gehörig.
Blido, *pom.* blidko (*W.* blidaško, s. das), blidźičko, a, *sr.* Tisch; -dny & -dowy, a, e, Tisch-, z. B. blidne towařstwo, Tischgesellschaft; blidowy rub, Tischtuch; bože blido, Gottestisch, Abendmahl; za blidom sedźić, zu Tische sitzen.
Blidować VI., tafeln, schmausen. *Pl.*
Blin, s. blek, Bilsenkraut.
Blinc (*k.* blin, ungebr.; vgl. *Č.* blinek = Pfannkuchen), *W.* mlinc, a, *m.* Blinz; -ncowy, a, e, ihm gehörig; -cojty & *W.* mlincowaty, a, e und -jće & -nće, ihm ähnlich. Vgl. škorodej, Blinzeisen.
Blincać, blinzeln, z. B. z wočomaj; -canje, a, *sr.* Blinzeln.
Blinka = flinka. *Sw.*
Bliši, besser: bliši.

Blizki, a, e & -ko, nahe; *pow.* bližši (so schreibt schon *Sw.*; *k.* bliz-ki), a, e & bliže, näher; blizke widźenje, Kurzsichtigkeit; blizcy přećeljo, nahe Verwandte.

Blizko (das Nah, ungebr.); daher z blizka, aus der Nähe, in der Nähe, nahe; z. B. z bl. nana, in der Nähe des Vaters; z bl. bydlić, in der Nähe wohnen.

Blizkoležacy & **blizkoležny** (*k.* lež-eć), a, e, naheliegend; nahegelegen.

Blizkosć, e, *ž.* Nähe.

Blizkowid (*k.* widj-eć = widźeć), a, *m.* Kurzsichtigkeit; blizke widźenje; -dny, kurzsichtig. *Pl.*

Blizkowidnica, y, *ž.* die Kurzsichtige. *Pl.*

Blizkowidnik, a, *m.* Kurzsichtiger; -iski, a, e, dazu gehörend.

Blizkowidnosć, e, *ž.* Kurzsichtigkeit. *P.*

Blizkowidźic = blizkowidźewc, a, *m.*, besser: -widnik, a, *m* *Sw.* Kurzsichtiger.

Blizkowidźiwy & **-widźacy**, a, e, kurzsichtig.

Blizkoznamjenjawy (*k.* blizko znamjenjeć), a, e, von naher, ähnlicher Bedeutung, słowo.

Blizkuški (*pom.* von blizki), a, e & -ko, sehr nahe.

Bližawy (*k.* bliž-ić), a, e, nähernd.

Bližawosć, e, *ž.* Annäherung.

Bliže, zu blizko von blizki: näher; ty mi bliže stejiš, hač..., du stehst mir näher, als...; bliže ke mni, näher zu mir; - při mni, - bei mir; - wote mnje, näher von mir = näher bei mir; bliže braucht man häufig als *praep. c. gen.*, z. B. bliže nana, dem Vater näher, näher beim Vater.

Bliženje, a, *sr.* Nähern, Annähern.

Bližić (*k.* bliz-ki) IV., bližeć V., bližować VI., nähern, annähern; so -, sich -; bliži so k wječoru, es wird bald Abend; genähert werden.

Bližina, y, *ž.* Nähe, vgl. bližnja; na bližinu hić, den kürzern, näheren Weg gehen, einschlagen.

Bližliwy (*k.* bliž-ić), a, e, näherbar.

Bližnja, e, *ž.* (*k.* bližn-y), Nähe; tu na bližni, hier in der Nähe. *S.*

Bližny (*k.* bliž-ić), a, e, Näherungs-; *Č.* nahe, verwandt.

Bližnosć, e, *ž.* Verwandtschaft.

Bližomny, a, e, zu nähern.

Bližować VI. = so bližić, sich nahen, appropinquare, *NN.*

Bližši (*k.* bliz-ki), a, e & bliže, näher; -ši, eho, der Nächste, der Nebenmensch.

Bližšosć, e, *ž.* größere Nähe; näheres Recht, Vorrecht, Vorzug.

Blob* (*k.* blob-ać = blobotać?), Flammensäule; -bny, a, e, ihr gehörig. *S.*

Blobotać (vgl. blu), poblobotać V., blobotować* VI., den Laut blo blo von sich geben, verursachen, bes. von Kindern, wenn sie mit Getränk spielen, hineinblasen &c.; lallen, stottern, *W.*; flammen, flackern = sapotać.

Blota, y, *ž.* die Platte, die Plättglocke; -tka, *pom.* kleine Platte; -oćiny & -tcyny, a, e, ihr gehörig; -towy & -tkowy & blotacy, a, e, Plätt-, z. B. blotace železko, Plätteisen.

Blotaŕniča, e, *ž.* Plätterin.

Bloto, Wald, *m.* sylva, materia, *NN.* † (der Jak. 3, 5. citirt, wo jetzt lěs steht).

Blotować, plätten; *pom.* blotkować, blättern, die Buchblätter umwenden.

Blotowanje, a, *sr.* Plätten, Bügeln der Wäsche.

Blu, blu, *zač.* glu, glu!

Blubončić IV., blubončeć V., -čować VI., Blasen werfen. *Č.*

Blujawka, i, *ž.* Knaulgras, Hundsgras, Dactylis, *Rstk.*; -wčyny, a, e, ihm gehörig.

Blujeŕ (*k.* bluj-u), rja, *m.* Speier, der sich übergiebt; -ŕski, a, e, speiend, z. B. woheń blujeŕ, Feuerspeier.

Blujeŕka, i, *ž.* Speierin, eine

Speiende; krop, woheń blujeńka, Speierin von kochendem Wasser, Feuer.

Bluju, s. bleć.

Bluncak = blancak, a, *m.* Speier, Süffling; Schlingel, Tölpel.

Blunjo, a, *sr.* Dorf Blume.

Blunjan, a, *m.* Blumer; -nski & -njowski, a, e ebenso.

Bluwać, s. bleć.

Bluwačnosć, e, *ž.* Erregbarkeit zum Erbrechen.

Bluwačny (*k.* bluwać), a, e, Erbrechen erregend; Brech-, z. B. wino.

Bluwanca, y, *ž.* Erbrechen, Gespeie.

Bluwanina, y, *ž.* (*k.* bluwan-y), Ausgespieenes.

Bluwanki (*k.* bluwan-y), ow, *mn.* das Ausgespieene, *Sw.*; scherzhaft pčoline oder babcyne: Honig, *W.*; (botan.) Erdbeerklee, Trifolium fragarium, *Rtk.*; Hasenklee, T. arvense, bluwane zelo, *Rtk.*

Bluwawy (*k.* bluw-ać), a, e, oft speiend; Erbrechen erregend.

Blwać, s. bleć.

B'my = bymy = bychmy. *SP.* 245.

Bo, denn, weil, přetož, dokelž. *Ł.* 129. (Noch erhalten in abo.)

1. **Bob**, a, *m. pom.* bobik, Bohne; konjacy oder swinjacy bob, Saubohne, *Sw. W. DŁ.* -bjacy & -bny, a, e, Bohnen-; -bojty & *W.* -owaty, -ojće & -ace, bohnenähnlich.

2. **Bob** (vgl. bobla), a, *m. pom.* bobk, Lorbeerbaum; -bowy & -bowny, a, e, Lorbeer-.

Boba, y & bobak & *W.* bubak (bobo), a, *m.* Popanz (Gespenst); das russische Murmelthier; -kowy und -ači, a, e, ihm gehörig; -kojty & *W.* -kowaty, a, e und -ojće, -ace, demselben ähnlich, schwarz.

Bobišćo & **bobojšćo** (st. bobowišćo), a, *sr.* Bohnenfeld.

Bobjeŕ, rja, *m.* = bob 1. *Sm.*

Bobk, s. bob.

Bobkojšćo (st. bobkowišćo), a, *sr.* Lorbeergarten, -wald.

Bobkowišnjowy (*k.* wišnjowy), a, e, laurocerasus. *Č.*

Bobkowjeńc, a, *m.* (*k.* bobkow-y), Baumbohne, connarus.

Bobkownica (*k.* bobkown-y), y, *ž.* Oleander; -icyny, -cowy, -ičny, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Bobkownik,* a, *m.* Baccalaureus; -iči & -iski, a, e, dazu gehörig.

Bobkownistwo, a, *sr.* Baccalaureat. *Č.*

Bobkowny, a, e, von bobk, Lorbeeren-.

Bobla, *pom.* boblka (Beere, *S.*), gew. -le, -ki, *mn.* Schafkoth; Hasenkoth; die grünen Knollen am Kartoffelkräutig; s. bobušk (= bobłušk).

Boblenje, a, *sr.* das Hartsieden.

Bobli, indecl. hartgesotten, z. B. jejo, -jejo, besser: wobli jejo, hartgesottenes Ei; -hroch, Klappererbsen, hartgesotten.

Boblić, hart sieden, z. B. jeja, Eier; broch, Erbsen.

Boblija, e, *ž.* Knollen.

Bobłink, a, *m.* Pfundrose, Paeonia officin., pumpelróža, *Rtk.*; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Bobnjeć, s. bubnjeć.

Bobojna (st. bobowina), y, *ž.* Bohnenstroh.

Bobojšćo (st. bobowišćo) = bobišćo.

Bobot, a, *m.* Geroll, Gedröhne, besonders vom Donner.

Bobotać, rollen, bubbern, auch vom Donner.

Bobotanje, a, *sr.* Rollen, Dröhnen.

Bobownik (*k.* bob), a, *m*, Dreiblatt, *L.* 130; Veronica Beccabunga, Bachbungen, Ehrenpreis, *Rstk.*; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Bobr, a, *m.* Biber, Fiber, castor, *NN.*, běbr; (botan.) Bohnen, *pl.* Phaseolus vulgaris, Phaseole, bobrik, buny, *Rtk.*; Puffbohne, *NN.* Ezech. 4, 9. 2. Sam. 17, 28.

Bobrija, e, *ž.* kleines Zeug, kleine

Kinder, Bucht; Gesellschaft von kleinen Taugenichts.

Bobušk (bobłušk), a, *m.* bobuška, i, *ž.* Schaf- od. Ziegen-Koth, auch Hasenlosung.

Bočić (*k.* bok) IV., bočeć V., bočować VI., seitwärts sich wenden, gehen; seitwärts sehen, schielen; in die Flanke gehen, streiten; widerstreben; so -, sich anschmiegen, anschmeicheln; sich stemmen, böse thun, ungehalten sein, na někoho, auf Jemanden; die Seiten stemmen, dicke thun, sich brüsten; so přib., an die Seite herankommen. *Č.*

Bočity (*k.* bok), a, e & -iće, seitwärts, nach außen gebogen, z. B. koleno, Knie.

Bóčk, a, *m.*, *pom.* von bok, kleine Seite.

Bóčka, i, *ž.* (póčka), Stein od. Kern des Obstes; -čcyny, -čkowy, Kern-; -katy, a, e, damit versehen; z. B. póčkaty sad, Steinobst; -kojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Bóčnica, y, *ž.* etwas zur Seite; Flanke, Seitenbret; Seitenleder beim Riemenzeuge; -icyny & -icowy & -ičny, dazu gehörig.

Bóčnik, a, *m.* Seitentheil; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóčny (*k.* bok), Seiten-; -seitig, zur Seite gehörig.

Bodak, a, *m.* Bajonett.

Bodło, s. bosć.

Bódnyć, s. bosć.

Bodźak, a, *m.* Stoßer mit den Hörnern.

Bodźaty, a, e, stoßend, stößig.

Bodźawa, y, *ž.* Stoßerin. *Sw.*

Bodźenje, a, *sr.* Stoßen mit den Hörnern.

Bodźeř, rja, *m.* Stoßer.

Bodźeřka, i, *ž.* Stoßerin.

Bóh, oha, Gott; božo, *mé.* bozy, kathol.: bohu (so auch Jes. 61, 10); bóhlbyknjez (= bóh luby knjez), Gott der liebe Herr; bóh tón knjez, Gott der Herr; bóh wjeřšny, Gott in der Höhe; bóh wjeřšny pomhaj wam zaso! *NN.* = Großen Dank! Gott dank' euch; luby bóh, der liebe Gott; z boha, ex deo, nach göttlichem Willen, Segen, Gott sei Dank, z. B. sym z boha strowy; rjany čas z boha mamy; wy maće z boha rjany skót; z boha wjele, z boha dosć; Grußformeln: pomhaj bóh (bóh pomhaj, *NN.*, veralt.), helf' Gott! (= guten Tag); Antwort: wjerš pomazy (*W.* bóh pomaz), der Höchste helfe; (vgl. pomhać); bóh dał (bóh daj, *NN.*) Gott gebe, o wenn, daß doch! bóh dał strowi byli, gebe Gott, daß ihr gesund seid (bleibt); bóh daj strow! (bóh daj strowje! NN. *W.*) zur Gesundheit! (Niesenden); bóh žohnuj wobjed! wohl zu speisen! žohnuj bóh (beim Zutrinken), Gott segne; Antwort: požohnuj bóh, Gott gesegne es; da-li bóh, da-l' bóh, will's Gott; dźakowano bohu, Gott sei Dank; bóh mje, Gott soll mich; bože dla, bože mje, s. unten; bóh pomaz! helfe Gott, *W.* st. wjerš pomazy! Erwiederungsgruß auf pomhaj bóh! bohowy, a, e, *pr.* eines Gottes, Abgottes; boži, a, e, Gottes [s. das.]; vgl. bójski, bóžski.

Bohaboj, a, *m.* (*k.* boha so boj-eć), Fürchtegott, *Nowin.*

Bohabojaznosć, e, *ž.* Gottesfurcht.

Bohabojazny, a, e. gottesfürchtig; -nje ebenso.

Bohabojosć, e, *ž.* Gottesfurcht.

Bohač, a, *m.* ein Reicher.

Bohačesćenje, a, *sr.* Gottesverehrung.

Bohačesćeř, rja, *m.* Gottesverehrer; -rjowy, a, e, ihm eigen; -řski, a, e & -scy gottverehrend.

Bohačesćeřka, i, *ž.* Gottverehrerin; řcyny, a, e, ihr eigen.

Bohačesćeřstwo, a, *sr.* Gottverehrung.

Bohačesćiwy, a, e, gottehrend, -wje, ebenso.

Bohačk, a, *m.* ein Reicher; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, nach Art der Reichen.

Bohačkowstwo, a, sr. Reichthumsbesitzer-Art, -Wesen.
Bohaće, reich.
Bohaćeć, III. reich werden.
Bohaćenje, a, sr. Bereicherung.
Bohaćić, IV. reich machen, bereichern.
Bohaćomny, a, e, zu bereichern.
Bohadostojnosć, e, ž. Gotteswürdigkeit.
Bohadostojny, a, e, gotteswürdig; -nje ebenso.
Bohahanjeŕ, rja, m. Gotteslästerer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gotteslästerlich.
Bohahanjeŕka, i, ž. Gotteslästerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.
Bohahanjeŕstwo, a, sr. Gotteslästerung, gottlästerndes Wesen.
Bohahidźenje, a, sr. Haß gegen Gott.
Bohahidźeŕ, rja, m. Gotteshasser; ŕski, a, e, Gott hassend.
Bohahidźeŕka, i, ž. Gotteshasserin.
Bohakhwalny, a, e, Gott preisend, rühmend; -nje ebenso.
Bohalubosć, e, ž. Gottesliebe.
Bohalubowanje, a, sr. das Gottlieben, Gottesliebe.
Bohalubowaŕ, rja, sr. ein Gott Liebender; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Gott liebend.
Bohamyslnosć, e, ž. Gottesbetrachtung, Beschaulichkeit.
Bohamyslny, a, e, Gott betrachtend, beschaulich; -nje ebenso.
Bohapołny, a, e, gottesvoll, gottvoll; -nje ebenso.
Bohapóznaće, a, sr. Gotteserkenntniß.
Bohaprějeŕ, rja, m. Gottesleugner; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottesleugnerisch.
Bohaprějeŕka, i, ž. Gottesleugnerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.
Bohaprějeŕstwo, a, sr. Gottesleugnung, gottesleugnerisches Wesen.
Boharodźićelka, i, ž. & boharodźićeŕka, i, ž. Gottesgebährerin; -lcyny, a, e, ihr gehörig.
Boharodźićelny = -ićelski, a, e, die Gottesgebährerin betreffend.
Bohaspytowanje, a, sr. Gottversuchung.
Bohaspytowaŕ, rja, m. Gottversucher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottesversucherisch.
Bohaspytowaŕka, i, ž. Gottesversucherin; -ŕcyny, a, e, ihr eigen.
Bohaspytowaŕstwo, a, sr. Gottversuchung.
Bohatosć, e, ž. das Reichsein.
Bohatstwo, a, sr. Reichthum.
Bohatstwowski, a, e, Reichthums-.
Bohaty, a, e, reich; reichlich; -aće ebenso.
Bohawidźeŕ, rja, m. (widźk) Gottseher, Seher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottseherisch, gottsehend.
Bohawidźeŕka, i, ž. Gottseherin, Seherin; -ŕcyny, a, e, ihr eigen.
Bohawidźeŕstwo, a, sr. das Gottschauen, Sehen.
Bohawučenosć, e, ž. Gottesgelahrtheit.
Bohawučeny, a, e, gottesgelahrt.
Bohazabyće, a, sr. das Gottvergessen.
Bohazabyćiwosć, e, ž. Gottesvergessenheit.
Bohazabyćiwy, a, e, gottesvergessen; -wje ebenso.
Bohazabytosć, e, ž. Gottvergessenheit.
Bohazabyty, a, e, gottvergessen.
Bohazacpiće, a, sr. Gottverachtung.
Bohazacpniča, e, ž. Gottesverächterin.
Bohazacpnik, a, & -zacpjejeŕ, rja, m. Gottesverächter.
Bohazacpnistwo, a, sr. gottverächterisches Wesen.
Bohazacpny, a, e, gottverächterisch; -nje ebenso.

Bohazastupnik, a, *m.* Gottvertreter.

Bohazastupny, a, e, gottvertretend.

Bohaznaće, a, *sr.* das Gottkennen; Gotteserkenntniß.

Bohaznajeř, rja, *sr.* Gottkenner.

Bohaznajeřka, i, *ž.* Gottkennerin.

Bóhčłowjek, a, *m.* Gottmensch; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóhčłowjeski, a, e, gottmenschlich; -scy ebenso.

Bóhčłowjestwo, a, *sr.* Gottmenschheit.

Bohdan, a, *m.* Theodor, Jonathan.

Bohdana, y & Bohdanka, i, *ž.* Theodora.

Bohi, a, e (eigentl. wbohi), arm, armselig, bemitleidenswerth; z. B. bozy ludźo! arme Leute! bohe žatko, armes kleines Ding, Wesen; bozy ebenso.

Bóhlby (bóh-luby), indeclinab. immer in Verbindung mit knjez, der liebe Herrgott.

Bohoćik, a, *m.* kleiner bohot.

Bohoknježeřski, a, e, theokratisch.

Bohoknježeřstwo, a, *sr.* Theokratie.

Bohot, a, *m.* der Landpfleger, Landvogt, Statthalter, Gouverneur; -towy, a, e, ihm gehörig; davon bohoćić IV., es sein; -tski, a, e & -scy, den Landpfleger, Landvogt betreff., von ihm ausgehend.

Bohotstwo, a, *sr.* Amt, Würde eines Landvogts.

Bohow (eigentlich Wbohow), a, *m.* Dorf Halbendorf im Postwitzer Kirchspiel; *b)* Dorf Uebigau im Neschwitzer Kirchspiel; -wčan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* ein — eine aus Halbend. od. Uebigau; -ski, a, e, aus H. oder Ue.

Bohowa, eje, *ž.* Göttin, auch

Bohowka, i, *ž.* Göttin, Act. 19, 27. 35; -wcyny, a, e, der Göttin, ihr gehörig.

Bohownica, y, *ž.* und

Bohownja, e, *ž.* Götterhaus; davon -nicyny und -niny, a, e, ihm gehörig.

Bohowski, a, e, Götter-.

Bohowstwo, a, *sr.* Götterschaft, Götterwesen.

Bohowy, a, e, Gottes, des Abgottes; vom wahren Gott wird boži, a, e gebraucht.

Bohudodaće, a, *sr.* Gottergebung.

Bohudodaty, a, e, gottergeben; -aće ebenso; gew. bohupoddany.

Bohudowěrjenje, a, *sr.* Gottvertrauen.

Bohudowěrny, a, e, gottvertrauend; -nje ebenso.

Bohukhwal, a, *m.* = Bohusław.

Bohuluby, a, e, Gott lieb, angenehm.

Bohuměr, a, *m.* Gottfried.

Bohumił, a, *m.* Gottlieb.

Bohupoddaće, a, *sr.* Gottergebung.

Bohupoddany & **poddaty**, a, e, gottergeben.

Bohupodobnik, a, *m.* ein Gottähnlicher.

Bohupodobnosć, e, *ž.* Gottähnlichkeit.

Bohupodobny, a, e, gottähnlich.

Bohuposłušnosć, Gehorsam gegen Gott.

Bohuposłušny, a, e, Gott gehorsam; -nje ebenso.

Bohurunać V., Gott gleich machen, stellen; vergöttern.

Bohurunanski, a, e, Gott gleich stellend, Vergötterungs-.

Bohurunanstwo, a, *sr.* Gleichstellung mit Gott, Vergötterung.

Bohurunosć, e, *ž.* Gottgleichheit.

Bohuruny, a, e, Gott gleich; -nje ebenso.

Bohusław, a, *m.* Gottlob.

Bohuspodobnosć, e, *ž.* Gottwohlgefälligkeit.

Bohuspodobny, a, e, Gott wohlgefällig; -nje ebenso.

Bohuswjećeny, a, e, gottgeweihet, geheiligt.

Bohuwěr, a, *m.* Traugott.

Bohuwěriwy, Gott trauend, gläubig; -wje ebenso.

Bohužel! leider Gottes! leider!

Bochać V. (besser bowchać), den Ton boch = bowch machen, pochen.

Bochanc, a, *m.* Wagen mit dicken, breiten Felgen ohne Schienenbeschlag; etwas Dickes, Plumpes, z. B. Holzpantoffeln; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Bochanje, a, *sr.* das Pochen.

Bojak, a, *m.* (*k.* boj-eć so) & boječk, a, *m.* Furchtsamer, Hasenfuß; auch -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bojazliwosć, e, *ž.* Schüchternheit.

Bojazliwy, a, e, schüchtern; (selten: furchtbar).

Bujazń = bojosć, *DL. L.* 141.

Bojaznica, y, *ž.* eine Furchtsame, Hasenherzige.

Bojaznik, a, *m.* furchtsamer Mensch, Hasenfuß; -kowy, a, e, ihm eigen.

Bojazniwosć, e, *ž.* Furchtsamkeit, Schüchternheit.

Bojazniwy, a, e, furchtsam, schüchtern; -wje ebenso.

Bojaznosć, e, *ž.* Furchtsamkeit, Schüchternheit.

Bojazny, a, e, furchtsam, schüchtern; -nje ebenso.

Bojeć so III., sich fürchten, furchtsam sein, mit dem Genit. - něčeho oder před něčim vor etwas, wo něšto um etwas, nabojeć so, in Furcht gerathen.

Bojeńca, y, *ž.* Gefürchte, Furcht; Schreckensort.

Bojenje, a, *sr.* Fürchten, Furcht.

Bojidło, a, *sr.* Schreckmittel, Gescheuche.

Bojosć, e, *ž.* Furcht, Scheu; -stny, a, e, Furcht-.

Bojosćiwosć, e, *ž.* Furchtsamkeit, scheues Wesen.

Bojosćiwy, a, e, furchterfüllt, voller Scheu; -wje ebenso.

Bojoscojty & **-sćowaty**, a, e, *W.* von Furcht angesteckt, scheu; -ojće, -aće ebenso.

Bojozny, a, e = bojazny, furchtsam, *NN.*

Bójscy (statt bóžscy), göttlich.

Bójski, a, e, göttlich; bójske dźěći, Ps. 89, 7.

Bójskosć, e, *ž.* Göttlichkeit. *WpB.*

Bójstwo, a, *sr.* Gottheit; Göttlichkeit; -wowski, a, e, gottheitlich.

Bójswocy, oc, *mn.* Klein-Postwitz.

Bójswočan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* einer, eine aus Kl.-Postwitz; -čanski, a, e, Adj.

Bojta, y, *ž.* Backbret, Backtisch; -jćiny, a, e, ihm gehörig.

Bojtka, i, *ž.* kleines Backbret.

Bok, *pom.* bóčk a, *m.* Seite (des Körpers, vgl. strona); Flanke; na bok hić, khodźić, auf die Seite gehen, s. Nothdurft verrichten und ausschweifen; z boka, seitwärts, z. B. z boka Žitawy, seitw. v. Zittau; z bokom hladać na někoho, seitwärts sehen, schielen; dźi na bok, geh auf die Seite, d. h. aus dem Wege; při oder po boku, zur Seite; bóčny, a, e, Seiten-; bokaty, a, e & aće, mit (großen) Seiten, Kanten, Ecken; -kojty, a, e & -ojće ebenso.

Bokownica, y, *ž.* Seiten-, Backenstück, Bret u. dergl.; -cyny, a, e, ihm gehörig.

Bokownik, a, *m.* Seitenstück; Backenstück; -kowy, a, e, ihm eigen.

Bokownja, e, *ž.* Seite am Leiterwagen, auch brjuch.

Bokowny, a, e, Seiten-, Backen-.

Bokubolenje, a, *sr.* Seitenschmerz; -ński, a, e, dazu gehörig.

Bokukałanje, a, *sr.* Seitenstechen; -nski, a, e, dazu gehörig.

Ból, ole, *ž.* Schmerz; boliny, a, e, ihm gehörig; sucha ból, Gicht, Reißen; hronata ból, satzweiser Schmerz.

Ból, ola, *m.* Ball, Spielball; -olowy, a, e, Ball-; Beifuß, Artemisia vulg.

Bola, e, ž. die Bohle; -liny, a, e, ihr gehörig.

Bolacy, a, e, wund, böse, z. B. porst, Finger; noha, Fuß; někomu na bolace přińć, Jemandes wunden Fleck berühren; žałba na bolace, Wundsalbe; njebolaca noha, *SP*. 223, 16.

Bolaty, a, e (*k*. bola), mit Bohlen, bohlig.

Bolaty, a, e (*k*. bolić), schmerzend, wehthuend.

Bolborcy, rc & Bolboricy, ric, *mn*. Dorf Bolbritz.

Bolborčan, a, *m*., -rčanka, i, *ž*. ein, eine Bolbritzer; -nski, a, e, Bolbritzer.

Bólčk, a, *m*. kleines büchsen- oder krukenähnliches Gefäß, z. B. žałbowy bólčk, Salbenbüchsel, Töpfchen; -kojty, a, e, dem ähnlich, artig; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóle (compar. zu jara), mehr, in höherem Grade, magis; předco bóle a bóle, immer mehr und mehr, Ps. 83, 18. hišće bóle, noch mehr, Marc. 10, 26. dale bóle, je weiter, je mehr.

Boleć III., s. bolić.

Boleńčko, a, *sr*. kleiner, leichter Schmerz.

Bolenje, a, *sr*. Schmerzen, Schmerz; hłowubolenje, Kopfschmerz; zubybolenje, Zahnschmerz; -nje stajić, Schmerz stillen, besänftigen.

Bolić = boleć IV., schmerzen, wehthun; mje noha, hłowa boli, mich schmerzt der Fuß, der Kopf.

Bolkać V., Verkleinerung v. bolić, in der Kindersprache.

Bolkanje, a, *sr*. das Schmerzen.

Bólnišćo, a, *sr*. Schmerzensstelle; Sitz, Ort des Leidens.

Bólny, a, e, Schmerz-; schmerzhaft, z. B. město, blak, Stelle, Fleck; pjenjezy, Schmerzengeld.

Bolosć, e, *ž*. Schmerz, Wehthun.

Bolosćiwy, a, e & -wje, schmerzhaft.

Bolostny, a, e & -nje, Schmerz-, schmerzlich.

Bolować VI., bohlen; bolowana khěža, ein Haus von Schrotholz.

Bolowanje, a, *sr*. das Bohlen.

Bolozny, a, e & -nje, schmerzhaft, schmerzlich.

Boloznosć, e, *ž*. Schmerzhaftigkeit, Schmerzlichkeit.

Bom! der Laut Bom! bim, bam, bom! der Glockenlaut.

Bomba, y, *ž*. die Bombe; -biny, a, e, ihr gehörig; -bowy, a, e, Bomben-.

Bombardnik, a, *m*. Bombardier; -iski, a, e, Bombardier-; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bombardować VI., bombardiren.

Bombardowanje, a, *sr*. das Bombardiren.

Bombawa, y, *ž*. lange, dicke Wulst, Beule; eine Sorte Birnen; -winy, a, e, dazu gehörig.

Bombawka, i, *ž*. kleine längliche Wulst, Beule; -weyny, a, e, ihr gehörig; -kojty, a, e, ihr ähnlich.

Bombička, i, *ž*. kleine Bombe.

Bombjel, e, *ž*. = bombla, e, *ž*. längliche Wulst, Bambel, Beule; die Jungfernbirne, wegen ihrer Aehnlichkeit.

Bomblka, i, *ž*. & bomblk, a, *m*. Bammel, Quaste; -katy, a, e, bammelig, mit Bammeln behangen.

Bomblkować & bomblować VI., bammeln; Bammeln bekommen.

Bomblowanje, a, *sr*. das Bammeln.

Bomjel, a, *m*. Baumöl; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Bomjelk, a, *m*. Baumölchen.

Bomjelować VI., mit Baumöl einschmieren.

Bomjelojty, a, e & -ojće, baumölartig, -ähnlich.

Bónjecy & Bynjecy, njec, *mn*. Dorf Binnewitz.

Bónječan, a, *m*. & -čanka, i, *ž*. ein, eine Binnewitzer; -nski, a, e, Binnewitzer.

Bóńk, a, *m*. Schöpfgefäß, Schöpfer; *Sw*.

Bor, a, *m.* Kolbenhirse, Schwaden, Lauch, Zillich, Numer. 11, 5; -rowy, a, e, ihm gehörig; borowica, y, *ž.* Stroh davon.

Bor, a, *m.* (= włosanc) Borstengras, setaria. *Rstk.*

Bór, ora, *m.* & borik, a, *m.* Kiefer, Föhre (veraltet); -rowy, a, e, kiefern.

Boran, a, *m.* Schafbock, Widder; der Sturmbock, Mauerbrecher, Ezech. 26, 9; Schlägel in der Oelmühle; Ramme; ein Gestirn; ein geiler Mensch, auch das männl. Glied; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Boranaty, a, e, mit Widdern, Mauerbrechern versehen.

Borančk & **borank**, a, *m.* kleiner Schafbock, Widder u. s. f.; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Boranecy, nec, *mn.* Dorf Bornitz.

Borančan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* ein, eine Bornitzer; -čanski, a, e, Bornitzer.

Boranić IV., bocken, geilen, wie ein Widder.

Boranisko, a, *sr.* großer ungeschlachter Widder.

Boranjacy, a, e, von Widdern, Schafböcken; Widder-.

Boranjenje, a, *sr.* Bocken, Geilen.

Boranojty, a, e & -ojće, widderähnlich, -artig, geil; bornirt, dumm.

Boranoróžk, a, *m.* das Muffelthier; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig. *Č.*

Borbora, y, *ž.* Frauen-Name: Barbara; -riny, a, e, ihr gehörig; -rski, a, e, Barbara-, z. B. hermank, Markt.

Borborka, i, *ž.* kleine Barbara; na Borborku, zur Festzeit der Barbara; na -rcy, auf dem Kapell-Berg-Platze der Borborka, auf der B.

Bórbot, a, *m.* das Gemurmel; -tny, a, e, dazu gehörig.

Bórbotać (*W.* borbotać) V., murmeln, brummen.

Bórbotacy, a, e, murmelig.

Bórbotak & **bórbotačk**, a, *m.* Murmler; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bórbotanje, a, *sr.* das Gemurmel, Murmeln.

Bórbotaty, a, e, murmelnd.

Bórbotawa, y, *ž.* & bórbotawka, i, *ž.* Murmlerin; -winy, a, e, ihr gehörig.

Bórčadło, a, *sr.* Werkzeug, welches brummt; Schnurre; Brummeisen; Kreisel; -dłowy, a, e, ihm eigen; -dłojty, a, e, ihm ähnlich, -artig.

Bórčak, a, *m.* Schnurrende, Brummende; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bórčaty, a, e, Brumm-, z. B. -te hłosy, Brummstimmen; brummig, schnurrend, summend.

Bórčawa, y, *ž.* (barcawa) Brummpfeife, *SP.* II. 225; brummige Weibsperson.

Bórčeć (*W.* borčeć) III. brummen, brummseln, schnurren, summen.

Bórčeńca, y, *ž.* Gesumme, Gebrumme.

Bórčenje, a, *sr.* das Summen, Brummen, Brummseln.

Borćiny, a, e, der borta gehörig.

Bork, a, *m.* anfahrendes, unfreundliches Wesen; ein solcher Mensch, z. B. to je prawy bork (ta žona); z borkom wotmolwić, unfreundlich antworten.

Bórk, a, *m.* *W. DŁ.* Schöpf-, Tränk-Eimer = bow.

Bórk, a, *m.* Dorf Burk; davon gebildet Bórkowčan & -kičan, a, *m.* ein Burker; -čanka, i, *ž.* eine Burker; -kowski, a, e, Burker.

Borkać V. (borknyć II.), brummen, anfahren, muckisch thun; na někoho, Jemanden unwillig und finster anfahren.

Borkanje, a, *sr.* finsteres, unfreundliches Wesen, Begegnen, Anfahren.

Borkaty, a, e, von finsterm, unfreundlichem Wesen, Begegnen, muckisch.

Borkawa (borkajca), y, *ž.* die Schmeißfliege; -winy, a, e, ihr gehörig; -wjacy, a, e, Schmeißfliegen-.

Bórkhamor, a, *m.* Dorf Burghammer; -rski, a, e, ebendaher.

Bórknjenje & **-kanje**, a, *sr.* das Aufstoßen, Aufwühlen; -katy, a, e, aufstoßend.

Bórknyć II., bórkać V., aufstoßen mit dem Rüssel, von Schweinen, Maulwürfen ꝛc.; leicht aufwerfen, z. B. eine schlechte Furche.

Bórkotać V., flimmern, schimmern, z. B. mi so před wočomaj wšo bórkoce, mir flimmert alles vor Augen; lampa bórkota, die Lampe brennt schwach, flimmerig.

Bórkotanje, a, *sr.* das Flimmern, Schimmern.

Bórkotaty, a, e & -aće, flimmerig, schimmernd.

Bórkotawa, y, *ž.* gewöhnlich die flimmerig, schwach brennende Lampe also genannt.

Bórkowy, wow, *mn.* Dorf Burkau; -kowski, a, e, Burkauer.

Borłak st. borlohak, a, *m.* (borława, y, *ž.*) der etwas zu einer Bucht, Streu macht; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Borlenca, y, *ž.* das Gebuchte, Gestreue, Zerbuchten.

Borlenje, a, *sr.* das Buchten, zur Bucht machen.

Borleško & *W.* borlaško, a, *sr.* kleines Buchtlager, kl. Bucht; schlechtes Bett.

Borlić IV., buchten, zur Bucht machen, streuen.

Borło (st. borloh, a, *m.*), a, *sr.* Bucht, Streu, elendes Lager; der untere durchbrochene Theil der Flachsbreche; swinjace borło, ronidło, (bot.) schwarzer Nachtschatten, *Rstk.*; borłowy, a, e, des borło.

Borłojty, a, e & -ojće, buchtig, der Streubucht ähnlich.

Borma = barma, Barbe (Fisch).

Bórma, y & bórmicka, i, *ž.* = fórma, Form.

Bórmować VI., formen.

Bórmowanje, a, *sr.* das Formen.

Bórmowar, rja, *m.* Former.

Bornica, y, *ž.* Bindfaden; -cyny, a, e, des Bindfadens.

Bornicojty, a, e & -ojće, bindfadenähnlich, -artig.

Bornicować VI. = wobornicować, mit Bindfaden umbinden.

Bornicowy, a, e, Bindfaden-, z. B. suk, Knoten.

Borníčka, i, *ž.* Bindfädchen.

Bórnje & **bórnjež** (= bórniž *SP.* 26.), obgleich, obschon, wenn gleich; s. byrnje.

Borošća (st. borowišća, *k.* bor), ćow, *mn.* die Barusche, eine Schäferei bei Kleinleichnam in der Heide.

Borowica, y, *ž.* Kiefer, pinus sylvestris (veraltet).

Borowka, i, *ž*, Heidelbeere, vaccinium (veraltet).

Bórša, e, *m.* Bursche; *ž.* Burschengesellschaft, *SP.* 85, 139. II. 222. bórša syra & syry, Grünschnabel, juventus rudis, juvenis rudis *NN.*; -šowy, a, e, ihm gehörig.

Boršć, e, *ž.* Dorf Förstchen; mała B., Kleinf.; křiwa B., Krummf.; dołha B., Langenf.; słona B., Salzenforst; horna B., Oberf.; wulka B., Großf.

Boršćan, a, *m.*, -ćanka, i, *ž.* einer, eine aus F.; -ćanski, a, e, aus F.

Bóršička, i, *m.* Bürschlein; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóršторf, a & borstorfar, rja, auch

Bóštrof & **bóštorf**, a, *m.* Borsdorferapfel. *NN. SP.* 49, 7.

Borta, y, *ž.* die Borta, Brauthaube. (Im Altenburgischen die Hurmte, das Hurmt.) Eine hohe, ungefähr wie ein abgestutzter Zuckerhut geformte, am obern Rande mit 10—12 sich frei bewegenden goldenen Sternen geschmückte Mütze von schwarzem Sammet, welche in einigen Gegenden der Ob.-Lausitz blos die Bräute, in andern auch die Züchtjungfern, in einigen wenigen Kirchspielen überdies noch die Mädchen tragen, welche Gevatter stehen. Zu der borta gehört bei den westlichen (kathol.) Wenden für

die Braut auch noch das goldene, ebenfalls mit goldenen Sternen verzierte Haarband (slěbornik) und die Frauenhaube (čěpc) von Goldbrokat, so wie mehrere Schleifen und Bänder. Sonst hat man dafür ein aus Band und Schleifen gebildetes so genanntes hładženje, worin die Haare befestiget werden. Auf der borta ist der Kranz. Sie ist etwa eine halbe Elle hoch und darf nur von den unbescholtenen Mädchen getragen werden. *SS. SP.* II. 232.

Bortaty, a, e & -aće, mit der borta geschmückt.

Bortka, i, *ž.* kleine borta.

Bórzy, bald, alsbald, Ps. 69, 19; jara bórzy, sehr bald [*NN.* citirt Ps. 147, 15, wo jetzt ruče steht]; bórzyšo, bälder.

Bosak, a, *m.* Barfüßer-Mönch; ein Barfüßler; -kowy, a, e, des B.; -sakski, a, e, Barfüßer-. *Brn. SS. NN.*

Bosć I. (bod-u, bodžeš, bódł), mit den Hörnern oder Enden stoßen, anstoßen.

Bosćin, a, *m.* Sebastian, *SP.* 224; -nowy, a, e, des S.

Bosćinka, i, *ž.* die Frau des Sebastian.

Bosław, a, *m.* st. Bóhsław, Bohusław, dem. -wk, a, *m.* Gottlob, Familien-Name.

Bosnia (Bosnja), e, *ž.* Bosnien.

Bosnjan, a, *m.*, -njanka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -sniski, a, e, bosnisch; -sniska, eje, bosnisches Land.

Bosota, y, *ž.* Barfüßigkeit, Fadheit; -taty, a, e, so beschaffen.

Bostij & **Bosćij**, a, *m.* Sebastian; -jowy, a, e, ihm gehörig.

Bosy, a, e und auch indecl. barfuß; ohne die nöthige Zuspeise, Zukost; prosaisch, gering, fade; [*NN.* hat nur bosy, a, e] na bosy nohu w črijach chodžić, barfuß in den Schuhen gehen.

Bošecy, šec, *mn.* Dorf Baschitz.

Bóščan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* einer, eine aus Baschitz; -čanski, a, e, Baschitzer.

Bóšicy, šic, *mn.* Dorf Buschwitz.

Bóščan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -čanski, a, e, Buschwitzer.

Bóšoricy, ric, *mn.* Dorf Buscheritz.

Bóšorčan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.*, -čanski, a, e, aus B.

Bow, a, *m.* Wassereimer, Eimer; -wacy, a, e, Eimer-; -wowy, a, e, des Eimers.

Bowik, a, *m.* kleiner Eimer.

Bowisko, a, *sr.* großer ungeschickter Eimer.

Bowch! puff!

Bowońca (st. bołmońca), y, *ž.*, bowońčka, i, *ž.* Palme; -nsonntag.

Bowońčny (st. bołmońčny), a, e, Palmen-; -čna njedźela, Palmsonntag; -ny hermank, der Ostermarkt, auch na bowońcu genannt.

Bowskorženo! (st. bohuskorženo) Zetermord! Wehe! auch verklein. bowskorženko! eine Variation ist bowsmorženo!

Bowskows! Mordelement; tausendsaßa!

Bóz, oza & ozu, *m.* Hollunder, sambucus nigra; dźiwi bóz, (běły a módry) türkischer Hollunder, syringa vulgaris; rěčny bóz, Fließ-, Wasserhollunder, sambucus dulcamarus; hórski dźiwi bóz, Traubenhollunder, Berghollunder, sambucus racemosa; płótny bóz, Rainweide, lycium barbarum.

Bozanka & **-nčka**, i, *ž.* Hollundertraube, Hollunderbeeren; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Bozankowy, a, e, was von Hollunder(-Trauben od. -Beeren) herkommt, z. B. kćenje, Blüthe; -kowe jahody, Beeren; -kowy drjewjak (drjejak), Hollundersaft, eingekochter; -kowa poliwka, Hollundersuppe.

Bozankaty, a, e, voll von Hollunder-Trauben, -Beeren.

Bozankecy, kec, *mn.* Dorf Basankwitz.

Bozankečan & **-kičan**, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -nkčanski & -nčanski, a, e, von dorther.

Bozankojty, a, e & -ojće, ähnlich den Hollundertrauben, -Beeren, auch voll davon.

Bozojty, a, e & -ojće hollunderähnlich, -artig.

Bozowc, a, m. Hollunderstrauch; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Bozowina, y, f. Hollundergesträuch; Hollundergattung.

Bozowy, a, e & -wje, hollundern, von Hollunder; -we žro, Hollundermark; schwach, unreif, untüchtig, z. B. -zowy člowjek, -zowa móc, -we lěta.

Bozyčk, a, m. kleiner Hollunder; -čkowy, a, e, ihm gehörig.

Bozyna, y, ž. = bohowka, Göttin.

Bozysko, a, sr. großer ungeschlachter Hollunder; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Boža Mysl, e, ž. (st. Budźemysl) Dorf in der N.-Laus. Bademeusel.

Božedla! auch božedlaće (*scil.* prošu), interj. um Gottes willen! (bitte ich), Gottes Willen!

Božemje! (st. w bože mje) = božmje! Lebewohl (à Dieu); Trennung, Abschied; deminutivisch wird auch božeḿkó od. božeńko gesagt. Ist hauptsächlich in den Phrasen gebräuchlich: budź, budźće w bože mje, lebe, leben sie wohl! dźi, dźiće oder khodź, khodźće w bože mje, gehe, gehen Sie in Gottes Namen!

Boži, a, e (k. bóh), Gottes-, z. B. boži dar, Gottesgabe; -ži syn, Gottes Sohn; -že wobstaranje, wjedźenje, Vorsehung Gottes; -ži dźiw, Gottes Wunder; das Adj. boži setzt man zu allem, was einflußreich ist, an Gott erinnert und von ihm gegeben wird, z. B. boži dešć, khlěb, njewjedro, woheń, słónčko etc. Eine besondere Bedeutung hat dieses Beiwort in Verbindung mit folgenden Wörtern:

Boža matra, eje -try, ž. Crucifix; Mutterkraut, Chrysanthemum parthenium.

Boža nóc, eje -ocy, ž. Christnacht.

Boža ručka, eje -ki, ž. Schlagfluß, mit zajeć gewöhnlich (fassen, treffen) zusammengesetzt; jeho je b. r. zajała, ihn hat der Schlag getroffen.

Boža ryč, eje -če, ž. ein Kraut, Thalictrum flavum et angustifolium. *Rstk.*

Bože ćěło, eho -ła, sr. Frohnleichnam; swjedźeń božeho ć., -Fest.

Bože dźěćo, eho -ća (st. dźěćeća), sr. Christkind; heiliger Christ, z. B. k božemu dźěsću dostać, božeho dźěsća krydnyć, zum heil. Christ bekommen, kriegen.

Bože hanjenje, eho -nja, sr. Gotteslästerung, Marc. 7, 22; st. bohahanjenje, Matth. 22, 31.

Bože nócne zelo, bože zelo = duchowe zelo, Christwurzel, Nieswurz, Helleborus niger et viridis. *Rstk.*

Bože sedleško, eho -ka, sr. Wehklage, d. i. eine gespenstische, Unglück prophezeiende Stimme (ähnlich der schechina der Juden), Gottes Anzeichen vor einem Unglück.

Bože słónčko, eho -ka, sr. Herrgottschäfchen, Sonnenkäfer.

Bože stpěće, eho -ća, sr. die Himmelfahrt.

Boži dźeń, eho dnja, m. Christtag.

Boži row, eho -wa, Grab Christi.

Božičko = božko! *pom.* vocat. Gottchen! *SP.* 133, 5.

Božmje = bože mje.

Bóžnik, bóžny & božić sind nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. zbóžnik, bjezbóžny, a, e, wozbožić.

Božo! vocat. Gott!

Božować VI., Gott! sagen, rufen.

Bračka s. braka.

Brać I. (bjeru, -rjech, brał), nehmen, stehlen; k sebi brać, zu sich nehmen; zunehmen, fett werden; kóne brać, wzać, verderben, verkommen; na so brać, auf sich nehmen; božemje brać, wzać, Abschied nehmen.

Brach, a, m. Gebrechen, Fehler, Mangel; stary brach, alter Schaden;

-chaty, a, e & -aće, mit Gebrechen behaftet.

Brachować VI., mangeln, gebrechen, meist mit po zusammenges., z. B. pobrachnyć, pobrachować.

Brachowanje, a, sr. Mangeln, Gebrechen.

Braka & bračka, i, ž. Bracke, Auswurf, Schund; Merzschaf; -čny, a, e, Brack-, z. B. Vieh; -katy, a, e, Brack-, mit Mängeln behaftet.

Brakować VI., bracken, auslesen, ausmerzen.

Brakowanje, a, sr. das Ausmerzen.

Brakownica, y, ž. ausgemerztes Thier, Schaf. *M.*

Bralich! freilich!

Brama, y, ž. Gebräme, Pelzbesatz; -miny, a, e, ihm gehörig; -mowy, a, e, Gebräm-, Pelzbesatz betreffend.

Bramak, a, m. mit Pelzbesatz versehenes Kleidungsstück; in Pelzgebräme eingehüllter Mensch.

Bramaty, a, e & -aće, stark mit Gebräme oder Pelz besetzt, bebrämt.

Brambor, a, m., -rak, a, m. Brandenburger, Preuße, im mehr verächtlichen Sinne; -ski, a, e & -scy, po -sku, preußisch; bramborscy = prusacy wojacy, preußische Soldaten.

Bramborska, eje, ž. Preußen, Preußenland.

Bramička, i, ž. = bramka, kleine brama.

Bramisko, a, sr. sehr großes, unförmliches Gebräme.

Bramojty, a, e (bramowaty *W.*), dem Gebräme ähnlich.

Brancowzař = Francózař, rja, m. Franzose; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Branibor, a, m. Stadt Brandenburg; -rski, a, e, brandenburgisch.

Branica, y, ž. das Genehme; Recrutirung.

Branje, a, sr. das Nehmen, Wegnehmen.

Branski, a, e, recrutirungs-, gestellungspflichtig; d. Nehmen unterworfen.

Brany, a, e, genommen; z wysoka brany, hochtrabend; z niska brany, populär; z ducha brany, geistvoll.

Brašćenje, a, sr. Verrichtung des Brautwerbers od. des Hochzeitbitters; das brašćić.

Brašćić IV., als Brautwerber fungiren, Hochzeitbitter sein.

Brašćiski, a, e, des Hochzeitbitters, auch Brautwerbers.

Brašćistwo, a, sr. Verrichtung, Dienst des Hochzeitbitters oder Brautwerbers.

Brašenje, a, sr. Beschädigung, Knacks.

Brašić IV. = zbrašić, gebrechlich machen, ein Gebrechen, Bruch, Schaden zufügen; sej nohu, ruku zbrašić, sich einen Schaden am Fuße, an der Hand thun.

Braška, i, m. (*k.* brach ungebr. = bratr), Hochzeitbitter, Speisemeister; Brautwerber; -kowy, a, e und -šcyny, a, e, des braška; -kowski, a, e & -scy, po -sku, hochzeitbitter-; hochzeitbittermäßig.

Braškowstwo, a, sr. Dienst, Amt eines Hochzeitbitters.

Brašnica, y, ž. & brašnik, a, m. gebrechliche weibliche oder männliche Person.

Brašniwosć, e, ž. Gebrechlichkeit.

Brašniwy, a, e & -wje, gebrechlich.

Brašnosć, e, ž. Gebrechlichkeit, mit einem Bruch.

Brašny, a, e & -nje, gebrechlich, mit einem Bruch.

Bratnař, rja, m. Bretnagel; -rjowy, a, e, des Bretnagels; -řski, a, e, Bretnagel-, z. B. njeboz, Bohrer.

Bratr, a, m. (brat), Bruder; *demin.* bratřik; prawy bratr, leiblicher Bruder; přirodny bratr, Stiefbruder; połubratr, Halbbruder; *pl.* bratřa, Brüder, Gebrüder; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bratranc, a, m. Vetters Sohn. *Č.*

Bratrować so VI., sich Bruder nennen.

Bratrowanje, a, sr. das sich Bruder Nennen.

Bratrowc, a, m. Neffe.

Bratrowka, i, ž. Nichte.

Bratrownja, e, sr. Brüderhaus.

Bratrowski = bratski, a, e, brüderlich; bratrowske a sotrowske dźěći, Geschwisterkinder; -scy ebenso.

Bratrowstwo, a, sr. = bratstwo, Bruderschaft.

Bratrski = bratski, a, e & -scy, brüderlich.

Bratřenje, a, sr. das bratřić so.

Bratřić so IV., sich als Bruder zuthun, sich anvettern; sich verbrüdern, besonders so zbratřić.

Bratřik, a, m. Brüderchen; -kowy, a, e, des Brüderchens.

Bratřikować so VI., sich Brüderchen nennen.

Bratřikowanje, a, sr. das sich Brüderchen Nennen.

Bratřistwo, a, sr. Bruderschaft, Verbrüderung.

Brěčka, i, ž. Saft der Birke; der Bäume; Jungbier, ohne Hefen, Süßbier; Süße überhaupt; -čcyny, a, e, der brěčka gehörig; -katy, a, e & -aće, mit süßem Saft, süßsaftig; -kojty, a, e & -ojće, dem süßen Birkensaft ähnlich; -kowy, a, e, von Birkensaft, ihn betreffend; Süßbier-.

Brěhoř = brejeř, rja, m. Freier, *SP.* 167, Inschr. 239; -rjowy, a, e, dem Freier gehörig; -řski, a, e, = brejeřski, a, e & -scy, Freier-, freiermäßig.

Brěheřstwo, a, sr. = brejeřstwo, die Freit; Gehen, Laufen aufs Freien.

Brějda, y, ž. die Freit; Freudenmädchen; -dźiny, a, e, ihr eigen.

Brějdować VI. = brejować so, auf die Freit gehen, der Ausschweifung nachgehen, sich hingeben.

Brějdowanje, a, sr. das Freien, Ausschweifen.

Brějdowny, a, e, Freit oder nächtliche Ausschweifungen betreffend.

Brěkowc, a, m. der Maulbeerbaum; -cowy, a, e, von Maulbeerbaum, ihn betreffend.

Brěkowka, i, ž. die Maulbeere.

Brěmjenjaty, a, e (k. brěmjo), mit großen Hocken, Lasten.

Brěmjenić IV. (-njeć, -njować in compos.), belasten.

Brěmjenisko, a, sr. große, unförmliche Hocke, Last.

Brěmjenjenje, a, sr. Belastung.

Brěmjenjeř, rja, m. Belaster; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brěmjenjeřka, i, ž. Belasterin.

Brěmjenjomny, a, e, zu belasten.

Brěmjenjowy, a, e, der Hocke, der Last; dem Malter gehörig.

Brěmješkaty, a, e, mit kleinen Hocken (Hückeln), Bündeln.

Brěmješko, a, sr. kleine Hocke, eingebundenes Hückel, Bündel; -ješko wjazać, seine Hocke einbinden, d. h. sich zum Abschied, Weggang bereiten.

Brěmjo, mjenja, sr. = drěmjo, Last, Hucke; Malter, Luc. 16, 7.

Brěmjo, mjenja, sr. Dorf Brehmen bei Klix; davon gebildet Brěmjenčan, a, m. Mensch aus Brehmen; -nski, a, e, aus Brehmen.

Brěska, i, ž. (brjóska, *Lub.*, & brěška), Pfirsich, amygdalus persica, *Rstk.*; -sčička, i, *dem*; -scyny, a, e, ihr gehörig; -skowy, a, e, Pfirsich-, z. B. Blüthe, Geruch.

Brěskaty = brjóskaty, a, e, voller Pfirsiche, damit behangen.

Brěskojty = brjóskojty, a, e, pfirsichartig, -ähnlich; -ojće ebenso.

Brěšćina, y, ž. collect. Pfirsichbäume, -Gebüsch; pomus persica, *Sw.*

Brěšćisko, a, sr. große oder schlechte brěska.

Brět s. brejda.

Brětnja, e, ž. Dorf Bräthen.

Brětnjan, a, m.; -njanka, i, ž. ein, eine Bräthener; -njanski, a, e, aus Bräthen.

Brěza, y, ž. Birke, betula alba,

Rolk.; -zyny, a, e & -zycyny, a, e, ihr gehörig.

Brěza, y, *ž.* Dorf Birke.

Brězak, a, *m.* Birkner-, Birkenpilz; -kowy, a, e, des B.; -ači, a, e, Birkenpilz-.

Brězaty, a, e, mit Birken bewachsen, birkig.

Brězecy, zec, *mn.* Dorf Briesnitz.

Brězki, ow, *mn.* Dorf Brieske; -zčan, a, *m.* & -čanka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brězna, y, *ž.* Dorf Brösa; -njan, a, *m.* & -njanka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brěznik, a, *m.* & Brězynka, i, *ž.* Briesing; -ničan, a, *m.* & -čanka, i, *ž.* einer, eine aus B.

Brěznik, a, *m.* (= brěznak), Birkenfalter (Schmetterling); -kowy, a, e, ihm gehörig.

Brěznja, e, *ž.* Dorf Wiese; -njan, a, *m.* & -njanka, einer, eine aus W.

Brězojty & *W.* brězowaty, a, e, birkenähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenso.

Brězow, a, *m.* Dorf Blösau; -owčan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* ein, eine B.; -owski, a, e, aus B.

Brězowc, a, *m.* Birkenhänsel, Ruthe; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Brězowka, i, *ž.* Dorf in der N.-Lausitz; -owčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.*; -owski, a, e, aus B.

Brězowski, eho, *m.* Eigenname, sowie Brězan, a, *m.* Birkner; brězowski šolta, die Ruthe, Birkenhänsel.

Brězowy, a, e & -wje, birken, Birken-, z. B. drjewo, Holz.

Brězyčka, i, *ž.* kleine Birke; -čcyny, a, e, der kleinen Birke.

Brězyca, y, *ž.* Birke; -zycyny, a, e, der Birke.

Brězycaty, a, e, mit Birken bewachsen, birkig.

Brězycojty s. brězojty.

Brězyna, y, *ž.* Birkenbusch, Birkicht, auch brězyny, now, *mn.* z. B. na brězynach; brězyniny, a, e, des Birkengebüsches; -zynaty, a, e, bewachsen mit Birken.

Brězynka, i, *ž.* Dorf Briesing; -nčan, a, *m.* & -anka, i, *ž.* einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brězysko, a, *sr.* große, unförmliche Birke.

Brězyšćo, a, *sr.* Birkenort.

Brěžan, a, *m.*, *dem.* -žank, a, *m.* Birkhuhn; -nowy, a, e, des Birkhuhns; -njacy, a, e, Birkhuhn-, der Birkhühner. *C.*

Brěžki, ow, *m.* Dorf Brischke bei Wittichenau; -kowčan, a, *m.*; -čanka, i, *ž.* ein, eine B.; -kowski, a, e, Brischker.

Bridki, a, e, adv. -ko, ekelig, widerlich, von widerlich süßem Geruche. *M.*

Briland, a, *m.* Friedland, auch Brіland; -dźan, a, *m.* Friedländer.

Brinčak, a, *m.*; -čawa, y, *ž.* etwas, was da klirret, hell klingt.

Brinčaty, a, e, hell klirrend, klingend.

Brinčeć III., brinknyć II., brinkać, brinkotać V., hell klirren, klingen.

Brinčenje, brinknjenje, brinkanje, brinkotanje, a, *sr.* das Klirren.

Brink, a, *m.* Klinge am Messer ꝛc.; Geklirr. *SP.* II. 178.

Brinkać s. brinčeć.

Brinkaty, a, e, hell klirrend.

Brinkot, a, *m.* helles Geklirr, Geklimper; klinkot, brinkot, Klirreklinge ꝛc., *SP.* 239, 34; -kotny, a, e, klirrend.

Brinkotać V., hell klingen, klirren, von Sporen oder Pferdegeläute, Gold; so zbrinkotać, von Mädchen: zu Falle kommen; zbrinkotana (holca), Fallmädchen.

Brinkotanje, a, *sr.* das Klingen.

Brinkotak, a, *m.* ein hell Klirrer, etwa Säbel.

Brinkotaty, a, e, öfters hell klirrend, klingend.

Briny, a, e, *W.* freilebig.

Bristej (st. bristew), stwje, *ž.* und

Bristwja, e, ž. (= stwjo, a, sr. *Schm.*) Wade; -wička, i, ž. kleine Wade.

Bristwiny, a, e, der Wade gehörig, ihr eigen.

Bristwisko, a, sr. große, unförmliche Wade.

Bristwjacy, a, e, Waden-, den Waden gehörig.

Bristwjak, a, m. der große Waden hat.

Bristwjaty, a, e, stark-, großwadig.

Bristwjojty, a, e & -ojće, wadenartig, -ähnlich.

Brišćo, a, sr. Wade.

Britej (st. britew), twje, ž. Barbier- oder Rasirmesser; -twiny, a, e, des Rasirmessers.

Britwička, i, ž. kleines Rasirmesser.

Britwisko, a, sr. großes unförmliches Rasirmesser.

Britwjacy, a, e, die Rasirmesser betreffend, ihnen gehörig.

Britwjeŕ, rja, m. Barbiermesser-Verfertiger oder -Händler; Etui für Barbiermesser; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Britwjojty, a, e & -ojće, rasirmesserähnlich, -artig.

Britwjowy, a, e, Rasirmesser-, z. B. nóžnje, tobołka, Scheide, Besteck.

Briwałd, a, m. Freiwalde; -dźan, a, m. ein Freiwalder; -dski, a, e, aus Freiwalde.

Brjeńčadło, a, sr. etwas hohlklingendes, Klirrendes.

Brjeńčak, a, m. = brjeńčeŕ, rja, m. Klirrer, z. B. Topf, Ziegel; -čakowy & -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brjeńčaty (=brjeńčawy), a, e, klirrig.

Brjeńčeć III., brjeńkać V., ein klirrendes, hohles Getöse von sich geben, klirren.

Brjeńda, y, ž. Klinge; Säbelklinge; -dźiny, a, e, ihr gehörig.

Brjeńdaty, a, e, klingig, mit Klingen, z. B. šěrokobrjeńdate tesaki, breitklingige Säbel.

Brjeńdka, i, ž. kleine Klinge.

Brjeńdźisko, a, sr. große, unförmliche Klinge.

Brjeńk, a, m. = brink, brjeńt, a, m. Klinge, Messerklinge; -kowy, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig.

Brjeńkač, a, m. Klirrer; -čowy, a, e, des Klirrers.

Brjeńkać s. brjeńčeć.

Brjeńkadło, a, sr. Klimper.

Brjeńkaty, a, e, klingig, mit Klingen, z. B. třibrjeńkaty, dreiklingig.

Brješćak, a, m. (brješćawc), Klirrer, Schnärrer, z. B. Topf, Ziegel; ein Befzer.

Brješćaty, a, e, klirrig, schnärrend; befzend.

Brješćeć III., schnärren, klirren; befzen, von Hasen gebräuchlich.

Brješćenje, a, sr. das Schnärren, Klirren; Befzen.

Brjezdźak, -dźečny, zudringlich. *W.*

Brjód, oda & odu, m. Schwär.

Brjodaty, a, e, voller Schwäre, mit großen Schwären; auch bisweilen brjodawy, a, e.

Brjodawka, i, ž. Warze; -dawcyny, a, e, ihr gehörig; brjodawčka, kleine Warze.

Brjodojće = aće, schwärähnlich, -artig.

Brjodowy, a, e, Schwär-, z. B. žałba, Salbe. Auch brjódny, a, e. *NN.*

Brjodźik, a, m. kleiner Schwär; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Brjodźisko, a, sr. großer, böser Schwär.

Brjóh, oha, m. Ufer; Hügel; so brjoha přimnyć, figürlich: zu Kräften kommen, sich erholen, retten.

Brjohačk, a, m. (Č. brjohula), Uferschwalbe; -čkowy, a, e, der Uferschwalbe; -čkacy, a, e, ihnen gehörig, sie betr.; auch brjohači, a, e.

Brjohak, a, m. Ufer-, Strandbewohner; Strandläufer.

Brjohaty, a, e, mit hohen Ufern, Hügeln; hügelig.

Brjohišćo, a, *sr.* großes, mißfälliges Ufer; Strand, Ufer, Lage.

Brjohojty, a, e, -howaty, a, e & -ojće, uferig, hügelig; dem Ufer, Hügel ähnlich.

Brjohować so VI., sich hügeln, sich erheben, als Ufer, Hügel.

Brjohowanje, a, *sr.* das sich Hügeln.

Brjohownik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Ufer-, Strandbewohner, -rin; brjohownik, a, *m.* Strandling, Littorella, *Rstk.*; -kowy, a, e, des Strandlings.

Brjohowny, a, e, was das Ufer, den Strand betrifft.

Brjohowy, a, e, Ufer-, des Ufers.

Brjozysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Ufer, Strand.

Brjóžk, a, *m.* kleines Ufer, Hügel; *dem.* bróžčičk; -žkowy, a, e, des Hügels.

Brjóžkaty, a, e, hügelig.

Brjóžkojty, brjóžkowaty, a, e, -ojće, -aće, hügelähnlich, -artig.

Brjuch, a, *m.*, *dem.* brjušk, a, *m.* und *dem.* brjuščičk, a, *m.* Bauch; brjuchi, ow, *mn.* die Bäuche, d. i. der offene Mitteltheil der Leiter- und Lastwagen; -owy, a, e, des Bauches.

Brjuchač, a, *m.* (brjuchačka, y, *ž.*) Dickbauch, Dickwanst; -chačowy, a, e, ihm gehörig.

Brjuchaćeć III., wanstig, bauchig werden; wobruchaćeć, auch mit so, bauchig, wanstig werden.

Brjuchaty, a, e & -aće, bauchig, wanstig.

Brjuchbolenje, a, *sr.* Bauch-, Leibschmerz.

Brjuchejsłužny, a, e & -nje, dem Bauch, der Völlerei dienend.

Brjuchojty, a, e & *W.* brjuchowaty, a, e & -ojće, -aće, bauchähnlich, -artig; bauchig.

Brjuchpasenje, a, *sr.* das Bauchweiden, Mästen; Schwelgerei.

Brjuchpaseŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bauchweider, -rin, Bauchmäster, -rin; -sny, a, e, den Bauch weidend, mästend.

Brjuchować VI., bauchen, sich bauchig machen.

Brjuchowanje, a, *sr.* das Bauchen.

Brjuchownik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Bauchredner, -rin; Seiten- oder Bauch-, z. B. Flechten, Ketten rc.; -niski, a, e, bauchrednerisch.

Brjuchownistwo, a, *sr.* Bauchrednerei.

Brjuchowny, a, e, was zu den Bäuchen oder Seiten am Wagen gehört, gebraucht wird.

Brjuchowy, a, e, des Bauches, ihm eigen.

Brjušisko, a, *sr.* großer, unförmlicher Bauch.

Brjušk, a, *m.* Bäuchlein; -katy, a, e, kleinbauchig; -aće ebenso.

Brjuško, a, *sr.* Bauch, Erhöhung.

Brjušny, a, e, Bauch-, z. B. žiła, Ader.

Bród, oda & odu, *m.* Furth, wo man durchwaten kann; Dorf Bretha bei Wittenberg, *NN.*; brodźik, a, *m.* *dem.*; -odowy, a, e, der Furth gehörig, ihr eigen; -ódny, a, e, in compos. z. B. přebródny, durchwatbar.

Bród, Schwär s. brjód.

Broda, y, *ž.* (Verklein. bródka und brodźička, i, *ž.*) Bart; Kinn; -dźiny, a, e; *dem.* -dcyny, a, e, des Bartes, Kinns, ihm gehörig; -dowy, a, e, Bart-, Kinn-; kozy broda, y, *ž.* und kozaca broda, Feldritterspern, delphinium consolida, *Rstk.*; 2) Ziegenbart, Cavaria botrytis, *Kil.*; brodu trubać, den Bart abnehmen, barbiren.

Brodač, a, *m.* Bartträger, der Großbärtige; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čk, a, *m.* mit einem kleinen Barte.

Brodaćić IV. = -ćeć III., bärtig werden, Bart bekommen.

Brodaćica, y, *ž.* Bartaxt, *Č.*;

davon 1) -ćicyny, 2) -ćicowy, 3) -ćičny, a, e, dazu gehörig.

Brodaćičnik, a, *m.* Hellebardirer.

Brodajca, y, *ž.*, *pom.* -jčka, i, *ž.* Warze, st. brjodawka etc.

Brodak, a, *m.* Bartträger, Großbart; -kowy, a, e, sein; -akski, a, e, den Bartträgern gehörig.

Brodaŕ, rja, *m.* Barbier; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brodaŕnja, e, *ž.* Barbierstube.

Brodaŕski, a, e, Barbier-.

Brodaŕstwo, a, *sr.* Barbiergeschäft, -dienst.

Brodaty, a, e (*k.* bród), mit Furthen.

Brodaty, a, e (*k.* broda), groß-, langbärtig; bärtig.

Brodawa, y, *ž.* Bartgras, andropogon; -winy, a, e, des Bartgrases; -wowy, a, e, bartgrasen.

Brodawica, ungebr. st. folg.

Brodawka, i, *ž.*, *pom.* -wčka, i, *ž.* Warze, Warzel, verruca; an der Brust, papilla, *NN.*; -awcyny, a, e, ihr gehörig; -awkowy, a, e, Warzen-, B. wobalk, Pflaster. Besser brjodawka.

Brodawkaty, a, e & -wčkaty, a, e, warzig, warzlich, voll davon; -aće ebenso.

Brodawkojty, a, e & -ojće, warzenähnlich, -artig.

Brodawnik, a, *m.* *P.* Warzenkraut; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bródka, i, *ž.* kleiner Bart, Kinn.

Brodojty (*k.* bród) & -dowaty, a, e, *W.* furthähnlich, -artig.

Brodojty & -dowaty, a, e (*k.* broda), bartähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenso.

Brodowy, a, e, Bart-, Kinn-; Furth-.

Broduš, a, *m.* Großbart.

Brody, ow, *mn.* Stadt Pförten in der N.-Lausitz; do Bród, nach Pförten.

Brodźan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine Pförtner; -dowski, a, e, Pförtnisch.

Brodźak, a, *m.* (brodźawa, y, weibl. Person) ein Water; Kriecher, Herumkriecher; -kowy, a, e, ihm eigen.

Brodźany, a, e, zur Furth gehörig, z. B. -na ława, der Steig, die Bank an, bei der Furth.

Brodźaty, a, e (brodźawy), watend, im Wasser kriechend; brodźate ptački, Strandläufer, Wasserwater; herumkriechend, schlendernd.

Brodźenje, a, *sr.* das Waten.

Brodźeŕ, rja, *m.* Water; Herumkriecher; -rjowy, a, e, sein.

Brodźeŕski, a, e & -scy, herumkriecherisch.

Brodźeŕstwo, a, *sr.* das Waten, herumkriecherisches Wesen.

Brodźić IV., -dźeć* V., -dźować* VI., waten, durch die Furth gehen.

Brodźik, a, *m.* kleine Furth.

Brodźik, a, *m.* (*k.* brjód, Schwär) s. brjodźik.

Brodźisko, a, *sr.* (*k.* bród), große, mißfällige Furth.

Brodźisko, a, *sr.* (*k.* broda), großer, mißfälliger Bart.

Brodźišćo, a, *sr.* Furthstelle, Furth.

Bróh, oha, *m.* Ufer, Hügel, s. brjóh etc.

Brochnow, a, *m.* besser Próchnow, Dorf Brachenau bei Melaune (Měrjow).

Brochnowčan, a, *m.* ein Brachenauer; -nowski, a, e, -isch.

Brojak, a, *m.* Zerstreuer, liederlicher Mensch.

Brojaŕ (alt) = brojeŕ *NN.*

Brojaŕski, a, e & -scy, liederlich. *DL. SP.* II. 51, 24.

Brojaty, a, e (brojawy), zerstreuend; liederlich.

Brojawa, y, *ž.* Zerstreuerin, liederliche weibliche Person.

Brojeŕ, rja, *m.* Zerstreuer; Verschwender; liederlicher Mensch; po lichomniku brojeŕ, nach dem geizigen Sammler der Zerstreuer, Sprüchwort; -rjowy, a, e, des Verschwenders.

Brojeŕcyny, a, e, der Zerstreuerin gehörig.

Brojeŕka, i, ž. Zerstreuerin, Verschwenderin.

Brojeŕski, a, e & -scy, verschwenderisch, verthuend.

Brojeŕstwo, a, *sr.* Verschwendung, verschwenderisches Wesen.

Brojić IV. (auch browić), brojeć* V., -jować* VI., verstreuen, verthun, durchbringen; -jenje, a, *sr.* das brojić.

Brojina, y, *ž.* das Zerstreute; verstreutes Stroh, Wirrstroh und dergleichen.

Brojwo, a, *sr.* Unrath, Kehricht; *NN.* smjeće, *DL. L.* 171.

Bróń, nje, *ž.* (*pom.* -óńka, i, *ž.*) Wehr, Rüstung, Waffe, Gewehr; smjertna bróń, tödtliche Waffe, Ps. 7, 14; -óniny, a, e, der Waffe; -ónjowy, a, e, den Waffen gehörig, sie betreffend; brónjenošeŕ, rja, *m.* Waffenträger.

Bróna, y, *ž.* Egge (auch bróny, ow, *mn.*), -óniny, a, e, ihr gehörig; brónski, a, e, brónowy und brónjacy, a, e, Eggen-, z. B. hózdź, Eggenzinken, Nagel. Mój pluh a moja bróna, sprüchwörtlich: mein Amt, Geschäft, das mich nährt.

Bróńba, y, *ž.* Wehr, Vertheidigung.

Brónica, y, *ž.* Eggebalken mit Nägeln; Gitterthür; Netzhaut; Zwergfell. *Č.*

Brónička, i, *ž.* kleine Egge.

Brónić IV., brónjeć* V., -njować* VI., waffnen; -so, sich bewaffnen; bewaffnet werden, besonders mit wob-.

Brónidło, a, *sr.* Harnisch, Rüstung, Waffenrüstung; -dłowy, a, e, der Rüstung, Rüstungs-.

Brónisko, a, *sr.* große, plumpe Egge, Rüstung, Waffe und dergl.

Bróniśćo, a, *sr.* Eggebalken mit Nägeln bei der Egge; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Bróniško, a, *sr.* kleiner Eggebalken.

Brónitosć, e, *ž.* Wehrhaftigkeit.

Brónity, a, e & -ićc, wehrhaft.

Brónjaty, a, e, mit Waffe versehen.

Brónjenc, a, *m.* (besser wobrónjenc) ein Bewaffneter, mit Waffen Versehener; -cowy, a, e, ihm gehörig; -njeński, a, e, die Bewaffneten und Bewaffnung betreffend, sie angehend.

Brónjeńca, y, *ž.* Waffenergreifung, Rüstung; als Ort, gleich brónjeŕnja, s. das.

Brónjenje, a, *sr.* das Waffnen.

Brónjenošeŕ, rja, *m.* Waffenträger; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, den Waffenträgern eigen.

Brónjenošeŕstwo, a, *sr.* Amt, Dienst des Waffenträgers.

Brónjenošny, a, e, Waffen tragend. *Č.*

Brónjeństwo, a, *sr.* Bewaffnungswesen.

Brónjeŕ, rja, *m.* Waffner; Waffenschmied, -verkäufer, -träger; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brónjeŕnja, e, *ž.* Zeughaus, Arsenal, Waffendepot; -niny, a, e, ihm eigen, gehörig; -njeŕński, a, e, Zeughaus-, Arsenal-. *Br.*

Brónjeŕski, a, e, die Waffen, Bewaffnung betreffend.

Brónjeŕstwo, a, *sr.* Amt, Dienst des Waffenträgers; Waffenwesen, Rüstung.

Brónjownja, e, *ž.* Waffenniederlage, Depot.

Brónski, a, e (*k.* bróna), Egge-, z. B. poporsk, der Querbalken an der Egge, der sie zusammenhält.

Bróński, a, e & -scy (*k.* bróń), Waffen-, waffenmäßig.

Bróństwo, a, *sr.* Bewaffnung, Waffenwesen.

Bróny, a, e = bruny, braun, schwarzbraun. *NN.*, der Apocal. 6, 5. citirt.

Brós = bróst, a, *m.* Brust; *Sw.* hat wutrobnjo, a, *sr.*; bróstowy, a, e, der Brust gehörig, gebräuchlicher bróstny, a, e, Brust-.

Bróśćik, a, *m.* kleine Brust, Brüstchen.

Bróstak, a, *m.* einer mit einer hohen, großen Brust.

Bróstaty, a, e, stark-, hochbrustig.

Bróstbolenje = bróśćebolenje, a, *sr.* Brustschmerz.

Bróstny, a, e, Brust-; bei Brustweste aber bróslac.

Bróstwon = bróstwonc, a, *m.* Kalmus, Teichkalmus, Acorus calamus, *Rslk.*; -nowy, a, e, Kalmus-, z. B. korjeń, Wurzel.

Bróstwonk = bróstwončk, a, *m.* kleiner, niedriger Kalmus.

Brošma, y, *ž.* Frohnleichnamsfest, *DŁ. SP.*; -mowski, a, e, dasselbe betreffend.

Brózda, y, *ž.* (*pom.* brózdźička), Furche; das Aufgeworfene vom Pfluge, die Vertiefung: włoža; pěši brózda = pěša brózda, die Mittelfurche, von Kartoffeln unbesteckt, Leerfurche; brózdźiny, a, e, der Furche gehörig; w brózdźe khodźić, zur Hand gehen, vom Zugvieh.

Brózdaty, a, e & -aće, furchig; hoch-, großfurchig; -dojty, a, e, furchenähnlich, -artig.

Brózdni, nja, nje (auch brózny, a, e,), zur Hand, links, gehend; Hand-.

Brózdni s. brózdny.

Brózdnik, a, *m.* (*k.* brózdn-y), Handpferd, Handkuh, -Ochse ɪc. Vgl. podsobnik, Sattelpferd, -Ochse ɪc.

Brózdny, a, e & brózdźacy, a, e (*k.* brózd-a), Furchen-.

Brózdojty, a, e & *W.* brózdowaty, a, e & -ojće, aće, furchenartig.

Brózdźak, a, *m.* der Anfahrer beim Furchenziehen; Wühler; -kowy, a, e, sein.

Brózdźenje, a, *sr.* das Furchen Anfahren.

Brózdźeř, rja, *m.* (*k.* brózdź-ić), Furchenzieher, Anfahrer derselben; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, die Furchenanfahrer betreffend.

Brózdźić IV., -brózdźeć* V., -dźować* VI., anfahren, vorackern; wühlen, *Kil.*

Brózdźisko, a, *sr.* große oder schlechte Furche.

Brózny, eho (bes. kóń) = bróznik, a, *m.* Handpferd, *SP.* 56, 6. 8.

Bróžeń, žnje, *ž.* (*k.* *Č.* brh) *pom.* (-óžnica, *Sw.* horteolum), -óžnička, Scheune, Scheuer; -óžniny, a, e, der Sch. gehörig, -óžnjowy, a, e, Scheunen-, Scheuer-.

Bróžk, s. brjóžk.

Bróžnisko, a, *sr.* große oder mißfällige Scheune.

Bróžnja, e, *ž.* = bróžeń.

Bróžnjacy, a, e, Scheunen-, Scheuer-.

Bróžnjaty, a, e, mit Scheunen versehen.

Bróžnjojty & *W.* bróžnjowaty, a, e und -aće, scheunenähnlich, -artig.

Bróžnjowy, a, e, Scheunen-.

Bróžny, a, e, Scheuer-, Scheunen-, z. B. bróžne wrota, Scheunthor; bróžna komora, der Bansen.

Bruch, a, *m.* Bauch, s. brjuch.

Bruči, a, e (von bruk), Käfer-, z. B. brunčenje, Gesumme.

Bručina, y, *ž.* Gekäfer; -inka, i, *ž.* *pom.*

Bručk, a, *m.* kleiner Käfer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig, ihr; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -ojće, kleinkäferähnlich, -artig, voll davon.

Brud, a, *m.* (*k.* brudj-ić = brudźić), *pom.* brudźik, Unflath, Schmutz.

Bruda, y, *ž.* gewöhnlich im plur. brudy, ow, Unflath, Unreinigkeit; Schlammflecken.

Brudaćeć (*k.* brudat-y) III., voll Schmutz, eklig werden. *W.*

Brudak, a, *m.*, -dawa, y, *ž.* eine mit Schmutz bedeckte Manns- oder Weibsperson.

Brudaty (*k.* brud), a, e & -aće, voll von Unflath.

Brudnić IV., -njeć III., schmutzig, unfläthig werden.

Brudnjaty, a, e, was in Schmutz, Unflath übergeht, schmutzig wird.

Brudnjenje, a, *sr.* das Schmutzigwerden.

Brudny, a, e (*k.* brud), Unflaths-; unfläthig, unrein.

Brudojtosć, e, *ž.* Unreinigkeit, Schlammigkeit.

Brudojty, a, e & -ojće, voll Schmutz, unrein.

Brudźenje, a, *sr.* = zabrudźenje, das Schmutzig-, Schlammigmachen, -werden.

Brudźeńki, ow, *mn.* schlammige Schmutzflecken, unreiner Bodensatz.

Brudźić IV., brudźeć* V., -dźować* VI., besudeln, voll Unflath machen; trüben (Wasser), *NN.*; so -, sich -; voll Unflath werden.

Bruk a, *m.* = brunk (*k.* bruk-ać), *pom.* bručk (*NN.* bručik), bručičk, Käfer; -kowy, a, e, ihm gehörig; mejski bruk, Maikäfer; -kacy = bruči, a, e, Käfer-; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & *W.* -kowaty und -ojće, -aće, ihnen ähnlich.

1. **Bruma**, y, *ž.* (*onomatop.*) Harfe; -miny, a, e & -mowy, a, e, Harfen-. *W.*

2. **Bruma**, y, *ž.* Nutzen, Vortheil; -mny, a, e, *Schm.* nützlich, vortheilhaft, frommend.

Brumla, e, *ž.* und -lak, a, *m.* (-liny & -kowy, a, e) brummende Person; Brummbär, Brummeisen, figürlich.

Brumladło, a, *sr.* Brummeisen, Maultrommel.

Brumlaty, a, e, brummig, scheltend; -aće ebenso.

Brumlawa, y, *ž.* Maultrommel; Brummlerin; -winy, a, e, der Maultrommel.

Brumlawka, i, *ž.* kleine Brummlerin.

Brumlić IV., -lować & -blować VI., brummeln, brummseln; die Maultrommel spielen, brummen.

Brumlowanje & **brumlenje**, a, *sr.* das Brummen, Brummseln; Spielen der Maultrommel.

Bruń (alt für bruny) in na bruń, bräunlich.

Bruna, eje, *ž.* die Bräune (Krankheit) = zadušica, y, *ž.*

Bruna, eje & Brunjow, a, *m.* Dorf Brauna.

Brunjan & **-njowjan**, a, *m.* Braunaer; -nski & -njowski, a, e, aus Brauna.

Brunač, a, *m.* & brunak (*k.* brun-y), *gew.* -načk, a, *m.* braunes Pferd, der Braune.

Brunatnik, a, *m.* Braunstein; -iči, a, e, Braunstein-. *P.*

Brunawka, i, *ž.* Braunelle, Prunella; auch jězončik und rězončik.

Brunčadło, a, *sr.* (*k.* brunč-eć), Kreisel, *SP.* II. 226; -łowy, a, e, ihm gehörig.

Brunčak, a, *m.* Brummer, Schwirrer.

Brunčaty, a, e, schwirrend.

Brunčeć III., brunkać V., brunkować VI., schwirren (Käfer); brunča bruki, *SP.* 220, 28.

Brunčenje, a, *sr.* Schwirren, Schnurren.

Brunica, y, *ž.* Braunkohle; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cojty, a, e, -artig; -cowy, a, e, Braunkohlen-.

Brunić (*k.* brun-y) IV., brunjeć* V., -njować* VI., bräunen, braun machen; so -, sich -, braun werden; so br., so zabr., braun aussehen, erscheinen.

Brunidło, a, *sr.* Bräunungsmittel, -Vorrichtung; braune Farbe, Bräunung.

Brunik, a, *m.* (*k.* brun-y) = brunač, [*SP.* 308, 16] der Braune.

Brunina, y, *ž.* Bräunung, braune Farbe.

Brunjaty, a, e & brunjawy (*k.* brun-ić & brun-jeć), braun machend oder werdend.

Brunjeć (*k.* bruny) III., brunować VI., braun werden. *W.*

Brunka, i, *ž.* (*k.* brun-y?) *pom.* -nčka, Braungras, Ruchgras; *SP.* II. 190; -ncyny, a, e, ihm gehörig; -kowy, a, e, von ihm, es betreffend.

Brunkać etc., **brunkawa** etc., s. frunkać, frunkawa etc.

Brunki, a, e, *pom.* von bruny, schön bräunlich.

Brunkojtosć, e, ž. Bräunlichkeit.

Brunkojty, a, e, etwas bräunlich; -ojće, ebenso.

Brunojty (*k.* brun-y) & *W.* brunowaty, a, e; -ojće & -aće, etwas braun, bräunlich. *SP.* 9.

Brunosć, e, ž. = brunota, y, ž. Bräune, braune Farbe; Braunheit.

Brunowizna, y, ž. Braunkohle, besser brunica.

Bruny (*Č.* brunaty, *S.* brnawy; *pom.* brunki, -něički, -nuški), a, e & -nje (-ko), braun.

Brus, a, *m.*, *pom.* brusk, -syčk, Wetzstein; Schlief im Brode; my smy sebi bruski napjekli, wir haben uns schliefiges Brod gebacken; -sowy, a, e, Wetzstein-.

Brusař, rja, *m.* Wetzsteinhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brusařnja, e, ž. Wetzsteinfabrik, -Depot.

Brusařski, a, e, die Wetzstein-Händler oder -Herumträger betreffend.

Brusařstwo, a, *sr.* Wetzsteinhandel; die Herumträger der Wetzsteine.

Brusaty, a, e, mit Wetzsteinen.

Bruskojty, a, e (*k.* brus) & -ojće, schliefig = žahojty, łežhojty. *W.*

Bruslica & brusnica, y, ž. s. auch pruslica, prusnica, Preiselbeere; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Preiselbeeren-, z. B. zelo, Kräutig.

Brusny, a, e, von brus: Wetzstein-.

Brusojtosć, e, ž. Schliefigkeit.

Brusojty & *W.* -sowaty, a, e & -ojće, -aće, wetzsteinähnlich, -artig; schliefig (vom Brod).

Brusy, ow, *mn.* Dorf Brausks, *Sm.*; davon

Brusyčan, a, *m.* Brausker; -sčanski & -sowski, a, e, aus Brauske.

Brusyć IV., brušeć* V., brušować* VI., schleifen (mit Wetzsteinen), = wótřić.

Brušenje, a, *sr.* das brusyć. *Sł.*

Bryda, y, ž. unreifer, körniger Eisenstein; *pom.* -dka, i, ž.; -dźiny, a, e, ihm gehörig.

Brydojtosć, e, ž. Eisenhaltigkeit.

Brydojty & *W.* -owaty, a, e, und -ojće, -aće, raudig, eisensteinhaltig, -körnig.

Bryla, e, ž. Brille; *pom.* -lička, i, ž.; -laty, a, e, damit versehen; -liny, a, e, ihr gehörig; -lojty, a, e, brillenähnlich, -artig; -lowy, a, e, Brillen-.

Bryleř, rja, *m.* Brillenmacher, -Verkäufer.

Bryleřnja, e, ž. Brillenhandlung oder -Depot.

Bryšćo = bristwjo. *W.*

Bryšnosć, e, ž. Geschwindigkeit; Munterkeit oder Gesundheit; Kühle.

Bryšnota, y, ž. Frische.

Bryšny, a, e & -no, -nje, geschwind, hurtig; z. B. wóz, schneller, leichter Wagen; frisch, munter; kühl, z. B. woda, Wasser.

Brytja = britej. *W.*

1. **Bu**, *zač.* des Brüllens.

2. **Bu**, buch, ward, s. być.

Bubak = bobak, a, *m.* *W.* Gespenst, Ruprecht.

Bubas, a, *m.* (*k.* bu, bub, vgl. buj-ny; βου in βούπαις und Bu-cephalus), ein Pferdename.

Bublenje, a, *sr.* das bublić.

Bubli *indecl.* eigentlich wobli, hart gesotten, z. B. jeja, Eier.

Bublić IV., bublować VI., Blasen machen (auf dem Wasser); so -, Blasen werfen.

Bublina, y, ž. *pom.* -nka, (hohler) Knopf, *W.* (*Č.* Wasserblase); -nowy, a, e, davon; -naty, a, e, damit versehen; -nowaty & *Pl.* -nojty, a, e und -aće, -ojće, dem ähnlich.

Bublinař, rja, *m.* Knopfmacher; -rjowy, a, e, des Knopfmachers; -řski, a, e, Knopfmacher-.

Bublinařka, i, *ž.* Knopfmacherin.

Bublinařstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Bubnař, rja, *m.* (*k.* bubon), *pom.* -řk, Trommelschläger, Tambour; Trommeltaube; -rjowy, a, e, des Trommlers, der Trommeltaube; -řski, a, e, Tambour-, Trommeltauben-, z. B. holb, Trommeltaube.

Bubnarić IV., Tambour sein.

Bubnarjacy, a, e, Trommel-.

Bubnarjenje, a, *sr.* das bubnarić.

Bubnařka, i, *ž.* Trommlerin, Trommeltaube.

Bubnařstwo, a, *sr.* Tambourdienst, -Geschäft, -Stand.

Bubnić IV., bubnjeć* V., bubnjować* VI., anschwellen machen; auf-, anschwellen; hohl, dumpf klingen, wie z. B. felsige Berge bei starkem Tritt.

Bubnik, a, *m.* = bubnař. *NN. Sw.*

Bubnjaty (*k.* bubn-ić), a, e, schwellen machend; schwellend.

Bubnjeć III., bubnować, auflaufen, schwellen, strotzen. *W.*

Bubnjenje, a, *sr.* das Auf-, Anschwellen; Hohlklingen.

Bubnjomny, a, e (*k.* bubn-ić), anzuschwellen.

Bubnować (*k.* bub-n = bubon) VI., trommeln. [Ps. 68, 25.]

Bubnowanje, a, *sr.* das Trommeln, das dumpf Rasseln.

Bubnowař, rja, *m.* Trommler.

Bubnowaty, a, e, trommlerisch, dumpf rasselnd.

Bubon, a, *m. pom.* -nk, -něk, Trommel, Ps. 81, 3; bubnom statt bubonom, Ps. 149, 3; 130, 4; -nowy, a, e, der Trommel, z. B. -we hejki, die Trommelschlägel; -njacy, a, e, Trommel-.

Bubonař, rja, *m.* Trommelverfertiger.

Bubonaty, a, e, mit Trommeln.

Bubonisko, a, *sr.* große oder schlechte, abscheuliche Trommel; -kowy, a, e, ihr eigen.

Bubonojty & *W.* bubonowaty, a, e, trommelähnlich, -artig.

Bubot, a, *m.* (*k.* bubot-ać), das bubotać.

Bubotać V., ein donnerähnliches, murmelndes Rollen von sich geben; bubbern.

Bubotanje, a, *sr.* das Bubbern.

Bubrink & **bublink**, a, *m.* Knopf, *pom.* -něk; -katy, a, e, mit Knöpfen versehen, besetzt; -kojty, a, e & -ojće, knopfartig, -ähnlich; -kowy, a, e, Knopf-.

Bubrinkař, rja, *m.* Knopfmacher.

Bubrinkařstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Bubyn, a, *m.*, *pom.* -bynk, a, *m.* Trommel, Jer. 5, 12; 24, 8.

Buc! sagen die Kinder, wenn sie sich (mit den Köpfen) stoßen; daher: bucać so V., bucnyć so II., sich stoßen.

Bucać so, *pom.* buckać so V., -cnyć so II., sich legen (Kindersprache).

Bucanje, **bucnjenje**, a, *sr.* das Stoßen; das sich Niederlegen.

Bučeć III., brüllen, ruć, *W.*; weinen, greinen im Tone bu, bu.

Bučenje, a, *sr.* das Brüllen; Weinen.

Bučina, y, *ž.* (*k.* buk), Buchenwald, Buchengebüsch.

Bučisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Rothbuche.

Bučk, a, *m.* kleine Buche; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Buć = być sein.

1. **Buda**, y, *ž.* (*Č.* bauda, vgl. Baude), *pom.* budka, -dźička, i, *ž.* Bude, Hütte; psowja buda, Hundehütte; Loge; besonderer Sitz der Herrschaften in der Kirche; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dowy, Buden-; -daty, a, e, voller Buden; -dojty, a, e & -dowaty, -ojće, -ace, budenähnlich.

2. **Buda**, y, *ž.* besser: wuda, Angel. Matth. 17, 27.

Budař, rja, *m.* Budner, Budenbe-

sitzer; Budeninhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ařski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Budařka, i, ž. Budenbesitzerin.

Budestecy, ec, *mn.* Dorf Postwitz.

Budestečan (gespr. -deščan), a, *m.* & -čanka, i, ž. ein, eine Postwitzer; -nski, a, e, aus Postwitz.

Budešin = Budyšin.

Budka, i, ž. kleine Bude, Hütte; Bank, mit dem Zusatz von mjasowa, całtowa etc., Fleisch-, Semmel-, besonders in der Mehrzahl; -dcyny, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig, Büdchen-.

Budkař, rja, *m.* Inhaber eines Büdchenkrams; Herumträger eines Büdchens oder Kastens mit Kurzwaaren; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, den Büdchenkram, die Krämer betreffend.

Budkařka, i, ž. eine Büdchenkrämerin, Herumträgerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Budkařstwo, a, *sr.* Geschäft des Büdchenkrams.

Budki, ow, *mn.* Bänke, kleiner Ausverkauf, Laden, Gewölbe; große, ungeschickt weite Stiefeln.

1. **Budmo**, a, *sr.* Muttermahl, naevus, *Sw.*

2. **Budmo**, a, *sr.* besser: wudmo, Schimpfname.

Budować (*k.* bud-a) VI., bauen, fabrico, aedifico, *NN.*; so -, sich anbauen. *C.*

Budownik, a, *m.* (*k.* budować), Buden-Aufseher, Baumeister, architectus, *NN.*; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Budownja, e, ž. Budenaufbewahrungsort.

Budu, budźeš, s. być.

Budyski, a, e & -scy, po -sku, Budissinisch, Bautznerisch.

Budyska, eje, ž. Budissiner Land, Gebiet.

Budyšan & **Budyšnjan** & **Budyšćan**, a, *m.* Budissiner, Bautzner; -nka, i, ž. Bautznerin. *SS.*

Budyšin, a, *m.* Budissin oder Bautzen, Stadt in der wendischen Oberlausitz; -nowy, a, e, der Stadt Budissin, -dyski, a, e, Budissiner.

Budyšink, a, *m.* Dorf Kleinbautzen; -dyšinčan, a, *m.* Kleinbautzner; -dyšinski, a, e, aus Kleinbautzen.

Budyšno, a, *sr.* = Budyšin. *W.*

Budźadło, a, *sr.* (*k.* budź-ić), Wecker (Instrument).

Budźak, a, *m.* Wecker, s. budźeř.

Budźaty, a, e (*k.* budź-ić), weckend.

Budźenje, a, *sr.* das Wecken, Aufwecken; -ński, a, e, Weck-.

Budźeř, rja, *m.* (*k.* budź-ić), Wecker, Ruhestörer, *SP.* 99; -rjowy, a, e, des Weckers; -řski, a, e, weckerisch.

Budźeřka, i, ž. Weckerin.

Budźernak, s. čoržik. *Rlk.*

Budźić IV., -dźeć* V., -dźować* VI., wecken, aufwecken; so -, sich -, d. h. geweckt werden.

Budźiny, a, e, der Bude, s. buda.

Budźisko, a, *sr.* große oder schlechte Bude, Hütte.

Budźliwy (*k.* budź-ić), a, e, weckbar.

Budźny (*k.* budź-ić), a, e, Weck-, Weckungs-.

1. **Budźomny**, a, e, zu wecken.

2. **Budźomny**, a, e (*k.* kiž budź-e), sein werdend. *Pl.*

1. **Buch!** = buwch! puff! Knall, Schlag.

2. **Buch**, ich ward, s. być.

Buchać, auch buwchać und bowchać V., buchować* VI., -chnyć II., pochen, puffen, knallen, im Tone des buch; *W.* auch schießen; und: mit Geräusch hinfallen, z. B. na zemju buchnyć.

Buchadło, a, *sr.* Klopfer, Pocher (Instrument); -dłowy, a, e, dem Klopfer eigen.

Buchak, a, *m.* Klopfer, Polterer.

Buchanc, a, *m.* dickbauchiger

Mensch, wie ein gefüllter Wollsack, Strunk; breitfelgiger unbeschlagener Wagen.

Buchańca, y, ž. Geklopfe, Spectakel, Lärm.

Buchanje & buchnjenje, a, sr. das Pochen, Puffen, Knallen.

Buchatko, a, sr. ein kleines Werkzeug zum Klopfen; kleiner Klopfer.

Buchaty, a, e, pochend; knallend.

Buchawa, y, ž. Klopferin.

Buchot, a, m. (k. buchot-ać), wiederholtes Gepuffe, Geknacke.

Buchotać (intensiv. v. buch-ać) V., immerfort pochen, puffen, knallen.

Buchotanje, a, sr. das buchotać.

Buchta, y, ž. *pom.* -chćička, Haufe von verschwenderisch hingeworfenem, verworrenem Stroh, Heu; Pferdestand; durch Breter eingefriedigter Aufschütteplatz für Kartoffeln ꝛc.; -chćiny, a, e, ihr gehörig; -chtowy, a, e, dazu gehörig, sie betreffend; -tojty & *W.* -towaty, a, e und -ojće, -aće, dem ähnlich.

Buchtaty, a, e, mit Ständen versehen; buchtig.

Buchtować, bjechtować VI., vergeuden, verschwenderisch hinwerfen, in den Mist treten, z. B. syno, Heu.

Buchtowanje, a, sr. das Verbringen, Verschwenden, Zerstreuen.

Buchtowaty, a, e & -aće verschwenderisch, zerstreuend.

Buj, a, m. Parchent (Zeuch, Fries), *Muž.*; -jowy, a, e, was davon ist.

Bučina, y, ž. Buchengehölz, -gebüsch.

Bučk, a, m. kleine Rothbuche; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Buk, a, m. (vgl. φηγ-ός), Rothbuche; Fagus sylvatica, *Rtk.*; -kowy, a, e, buchen, büchen. Vgl. hrab.

Bukaty, a, e, mit Rothbuchen bestanden.

Bukecy, ec, *mn.* Dorf Hochkirch.

Bukečan & Bukičan, a, m. Hochkircher; -nski, a, e, aus H.

Bukojna, y, ž. (st. bukowina, was *NN.* hat), Buchenwald.

Bukojna, y, ž. Dorf Buchwalde.

Bukojnjan, a, m. Buchwalder; -ojnjenjo; -ojnjanka, i, ž. Buchwalderin; -ojnjanski, a, e, aus B.

Bukojšćo, a, sr. (st. bukowišćo), Buchenort, -wäldchen.

Bukojty & *W.* bukowaty, a, e & -ojće, -aće, der Rothbuche ähnlich.

Bukowc, a, m. Buxbaum; Ort Boda; -cowy, a, e, Buxbaum-.

Bukowka, i, ž. Vorwerk Boda auf den Hahnebergen (khaponicy) bei Radibor.

Buksownja, e, ž. Buxbaum, buxus; -holz, -gesträuch, *Sw.*, smjertne zelo.

Buksowy, a, e (k. buks ungebr.), buksowy keŕčk oder *mn.* buksowe keŕčki = puspon, *Kil. Rtk.*

Bukwica, y, ž. (*pom.* -wička, i, ž.) Buchecker; glans fagea, fagina, *NN.*; -icyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Bucheckern-.

Bul, a, m. gew. bulica, y, ž. Beifuß (botan.), Artemisia vulgaris; -lowy & -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, Beifuß-.

Buna = bob; s. bob = běrna, s. dasselbe.

Buna, y, ž. *pom.* bunka, ž. (bob) Bohne, Kartoffel (in manchen Gegenden); -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, Bohnen-.

Bunaty, a, e, mit Bohnen, bohnig.

Buncl, a, m. *W.* buncyl, *pom.* -lk, a, m. Filzschuh; -laty, a, e, mit Filzschuhen; tüchtig befilzschuht; -lojty & lowaty, a, e & -ojće, -aće, filzschuhartig; -lowy, a, e, Filzschuh-.

Bunclef, rja, m.; -řka, i, ž. Filzschuhverfertiger, -Verkäufer, -Träger, -in.

Bunčeć III., bunčować* VI., tönen, summen; mi w hłowje bunči, es summt mir im Kopfe. *Sm.*

Bunišćo, a, sr. Bohnen-, auch Kartoffelfeld.

Bunojty, a, e & -ojće, bohnenartig, -ähnlich.

Bunzl, a, *m.*, *pom.* -lk & -lik, a, *m.* = brěmješko, Bündel; -laty, a, e, damit versehen; -lowy, a, e, des Bündels.

Bur, a, *m.* burjo und burja, (vgl. talmud. bûr = agrestis; vgl. *P.* gbur), *pom.* -rk.& -rik, a, *m.* Landmann, Bauer; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rowski und -rski, a, e, bäuerlich; -scy und po -sku ebenso.

Burčeć = bórčeć. *NN.*

Burdać V., burdować* VI., ankleiden, sich fertig machen zu etwas, accingo me itineri, operi etc. *NN.*

Burić IV., in compos. gebr., z. B. woburić, verbauern, zum Bauer werden.

Burowa, eje, *ž.* (*k.* bur), des Bauern Frau.

Burować VI., bauern, bäuerliche Wirthschaft treiben.

Burowanje, a, *sr.* das Bauern.

Burowka, i, *ž.* (*k.* bur), Bauersfrau; -wcyny, a, e, der Bauersfrau.

Burowski, a, e (*k.* bur), Bauern-.

Burski, a, e (*k.* bur) & -scy, po -sku, bäuerlich, Landleute-, landmännisch, ländlich.

Burstwo, a, *sr.* = burowstwo, Stand als Landmann, Bauernstand, Bauernschaft.

Burša = bórša. *NN.*

Buškej (st. buškeẃ), kwje, *ž.*, *pom.* buškwička, i, *ž.* Buchse, Büchse, Flinte; -kwiny, a, e & -kwjowy, a, e, Büchsen-.

Buškwica, y, *ž.* Büchse, Buchse; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Buchsen-.

Buškwić IV., Büchsen, Buchsen bohren (wubuškwić, ausbohren).

Buškwisko, a, *sr.* große, schlechte, häßliche Büchse.

Buškwja, e, *ž.* = buškej.

Buškwjacy, a, e, der Büchse gehörig, Büchsen-, Buchsen-.

Buškwjaty, a, e, mit Büchsen versehen.

Buškwjeŕ, rja, *m.* Büchsenschäfter, Büchsenmacher, Schütze; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend, Büchsenmacher-, Schützen-.

Buškwjeŕstwo, a, *sr.* Büchsenmacherei, Schützenthum.

Buškwjojty, a, e & -ojće, büchsenähnlich, -artig.

Buškwjowy, a, e, Büchsen-.

Butra, y, *ž.*, *pom.* butřička, i, *ž.* & *W.* butrička, Butter, butyrum; butru dźěłać, buttern; butru dźěłanje, a, *sr.* das Buttern; w butře & *W.* w butrje, in der Butter; butřiny, a, e & *W.* butriny, a, e, ihr gehörig.

Butrjanka & butrjeńka, i, *ž.* = butřanka, *W.*; = truskalica, *DŁ. SP.* II. 282.

Butrobas, a, *m.*, *pom.* -sk, a, *m.* Butterfaß; -sowy, a, e, Butterfaß-.

Butrobasysko, a, *sr.* großes unförmliches Butterfaß.

Butrojty, a, e & -ojće, butterartig, -ähnlich; mit Butter gemengt.

Butrowy, a, e & -wje, von Butter, Butter-.

Butřanka, i, *ž.* Buttermilch; -ncyny, a, e, der Buttermilch.

Butřankojty, a, e & -ojće, buttermilchartig, -ähnlich.

Butřankowy, a, e, Buttermilch-.

Butřeń, nje, *ž.* Laserkraut, Laserpitium, *Rstk.*; -njowy, a, e, Laserkraut-.

Buwoł, a, *m.* (*k.* bu, vgl. βου augens: βούπαις; vgl. buj-ny), Büffel; -łowy, a, e, des Büffels; -olacy, a, e, Büffel-. *Č.*

Buwołc, a, *m.* Büffelhirsch. *Č.*

Bužwica = buškwica. *Lub.*

Bužwička, i, *ž.* Büchsel, Jes. 3, 20; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Büchsel-.

Byči, a, e (*k.* byk), Ochsen-; starrköpfig; dumm.

Być (*W.* buć), bywać V., bywować* VI., sein; bywać, auch: werden (s. unten). — Zum Conjugiren dieses

Zeitwortes braucht man die Wurzeln j-s und b (letzteres in den Formen: bě, by, bu); *přit.* 1. sym (st. jsym; daher njejsym, ich bin nicht), 2. sy, 3. je etc.; *minył.* běch, ich war, 2. běše oder bě, etc.; *minył. ćeŕpn.* buch, 2. bu, ich ward, du wardst (zranjeny, verwundet); *podwjaz.* bych, 2. by, ich würde, z. B. bych khodźił, ich würde gehen, wandeln; *podwjaz.* II. budźich, 2. budźiše, ich würde.... haben, z. B. budźich jeho khwalił, hdy budźiše oder hdy běše něšto prajił, ich würde ihn gelobt haben, wenn er etwas gesagt hätte; *přich.* budu, 2. budźeš, ich werde sein; *kaz.* budź (nicht: bydź), sei; *podź.* přit. sucy (st. jsucy; ungebr.), seiend; *podź. min.* był, ła, ło, gewesen, worden, bei Verben; bywši, gewesen seiend; *podź. přich.* budźacy, budźaty, sein werdend; *překh.* I.: jso oder so (ungebr.), im Sein; bywši, im Gewesensein; budźo, im Seinwerden; *njewobm. minył.* był być, gewesen sein; *přich.* budźeć (nach *Sw.* unter: abfore, sonst ungebr.), sein werden; *podź. min. ćeŕpn.* byty, e, a, in Zusammensetzungen, wie do-byty, von dobyć. — Da dieses Verbum das einzige Hilfszeitwort ist, so muß es im Deutschen oft durch haben übersetzt werden; z. B. sym lubował, a, o (ich bin geliebt habend), ich habe geliebt; běch čitał, ich hatte gelesen. Bei dem *podź. min. ćr.* bedeutet es gewöhnlich werden; z. B. sym lubowany, ich werde geliebt; vgl. je suis aimé; sym bity, *SP.* 306, 2*c.* ich werde geschlagen; pity być, ib. 309, 2*c.* getrunken werden. Daher *njewobm.*: lubowany (a, e) być, geliebt werden; lubowany (a, e) był (była, było) być, geliebt worden sein. — Die Form bywać bedeutet oft werden; z. B. hdyž budźe běły dźeń bywać, *SP.* 99, 12. 16. wenn der weiße Tag werden (anbrechen) wird; hdyž stara baba 'dźe (st. budźe) młoda bywać, *ib.* 251, 3*b.*; hdyž poča ranko dźeń bywać, *ib.* 300, 9. Man bemerke: swojeje hłowy być, eignen Kopfes d. i. eigensinnig sein; z kralóm być, z knjezom być, König sein, Herr sein; außer diesen zwei Fällen wird być nur selten noch mit dem *sociat.* verbunden; to ma mi, tebi, jemu być, das habe ich, du, er zu verantworten, zu vertreten; sebi dać być, bleiben lassen; z. B. z tym daj sej być; na tym być, beabsichtigt sein, mit folgendem zo, daß; mi so njecha oder nóchce hłódnemu być, ich mag nicht hungrig sein; to je widźeć, das ist zu sehen; ty sy słyšeć, du bist zu hören; wšitcy ludźjo na mnje su, *SP.* 35, 22. 24, alle Leute sind (auf) wider mich (eingenommen). — Bei der Perfectbildung wird die dritte Person je, staj, su nach älterer Weise zuweilen weggelassen; z. B. pře njeju ju swarjełoj stary nan a stara mać, *SP.* 163, 13; desgl. 17. 45. 46. 49; 164, 5, 17. 18. 33. 37. 38. 41. 42; 167, 26; *SP.* II. 90, 1; wona šła na łubju a přihladowała, kak su dodźěłowali (in der Schlacht), přilećała kulka etc., *W.* (aus einer mündlichen Erzählung); štó tu? wer da?

Byće, a, *sr.* Sein, Wesen; Wohnung, Aufenthalt.

Byćiwosć, e, *ž.* Wesenhaftigkeit, Wesentlichkeit.

Byćiwy, a, e & -wje, wesenhaft, wesentlich.

Bydło, a, *sr.* (*k.* bydl-ić), *pom.* -leško, *W.*, -łaško, a, *sr.* Wohnstätte; z bydłom być, wohnen.

Bydłaty, a, e, wohnend.

Bydlenje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, a, *sr.* das Wohnen, Wohnung; kleine Wohnung.

Bydleńk, a, *m.* (nicht allgem. gebr.) Inwohner, Einwohner; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ński, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend. *NN. Brn.*

Bydleński, a, e, Wohn-, Wohnungs-, z. B. -ske prawo, Wohnrecht; myto, pjenjezy, Miethzins.

Bydleństwu, a, *sr.* Einwohnerschaft, -thum.

Bydlić (*k.* by-ć) IV., bydleć* V., bydlować* VI., wohnen, bewohnen.
Bydličel = bydleńk. *NN.* †.
Bydlišćo, a, *sr.* = bydło, Wohnstätte, -ort.
Bydlny, a, e & -nje, wohnbar, wohnlich, bewohnbar.
Bydlomny, a, e, zu bewohnen.
Byk, a, *m.*, *pom.* byčk, Farre, Samenochs, ćelc; -kowy, a, e, ihm gehörig; byči, a, e, ihnen gehörig.
Byr! Zuruf an die Zugthiere zum Stehen, auch brr!
Byrać V., byrować VI., schnarren, das r schnarrend aussprechen, auch byrrać, als Tonnachahmung.
Byrak, a, *m.* Schnarrer; -kowy, a, e, sein.
Byranje, a, *sr.* das Schnarren.
Byraty, a, e, schnarrend.
Byrawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, eine Schnarrende.
Byrgař, rja, *m.* (= běrgař) Bürger; *pom.* -řk, a, *m.*, -jowy, a, e, des Bürgers; -řski, a, e & -scy, bürgerlich. Besser ist měšćan.
Byrgařka, i, *ž.* die Bürgerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.
Byrgařstwo, a, *sr.* Bürgerthum, Bürgerschaft.
Byrgle, ow, *mn.* byrhle (pišćele, ow, *mn.*), Orgel (organon); *pom.* -lički, ow, *mn.* kleine Orgel; -lowy, a, e, Orgel-; -lski, a, e, Orgel-.
Byrglować VI., Orgel spielen, orgeln.
Byrglowanje, a, *sr.* das Orgeln.
Byrglowař, rja, *m.* Orgelspieler.
Byrnje (*k.* by runje) & byrnjež, wenngleich, obschon; ist mit dem Subjunctiv zu construiren; njebych prajił, byrnjež bych wjedźał oder byrnje wjedźał, ich würde es nicht sagen, wenngleich ich es wüßte. — Mit dem Indicativ steht hačrunje, hačrunjež und hačkuliž.
Byrnjeć III., byrnać* V., -byrnować* VI., dröhnen.
Byrnjež, s. byrnje.
Byrnyć II., byrać V., brr! brr! rufen beim Anhalten der Zugthiere.
Byrnjenje & byranje, a, *sr.* das brr! brr! Rufen.
Bystry, a, e, hurtig, schnell. *NN.* †.
Byt* (*k.* bytj = być), Wesen, Dasein, Existenz; Stand, Zustand. *S.*
Bytnosć*, e, *ž.* Wesenheit, Wirklichkeit, Substanz. *Č.*
Bytny, a, e,* Wesens-; bestehend; wesentlich.
Bytosć,* e, *ž.* Wesen. *Č.*
Bytować* VI., Dasein haben, existiren. *Č.*
Bytři, a, e & bytřny*, hell, klar, glänzend, jasny. *DL.* [*SP.* II. 6, 39.]
Byty, a, e, gewesen.
Bywać, *wosp.* von być, V., zu sein pflegen; werden, entstehen; vgl. přibyć und być.
Bywałosć, e, *ž.* hergebrachte Gewohnheit, Sitte; gehabter Charakter, Stand. *Č.*
Bywały, a, e, oft gewesen, hergebracht.
Byzd, a, *m.* ein Fist.
Byzdnyć II., einen Fist fahren lassen.
Byzdźak, a, *m.* Fister.
Byzdźaty, a, e, Fiste gehen lassend.
Byzdźawa, y, *ž.* Fisterin.
Byzdźeć, byzdźić = bzdźeć.
Byzdźenje, a, *sr.* das Fisten.
Byzelelele! byzgelele! byzyzy! Ruf, wenn die Kühe fortlaufen, „bieseln".
Bzdźeć III., fisten, visire.
Bzdźeř, rja, *m.* Fister; -řski, a, e, fisterisch.
Bzdźeřka, i, *ž.* Fisterin.
Bzdźeřstwo, a, *sr.* Fisterei.
Bzdźina, y, *ž.*, *pom.* -nka, i, *ž.* Fistgestank; -niny, a, e, Fistgestank-, Fist-.
Bžeć, s. łžeć, lügen; so auch bža, Lüge, = łža.
Bžez = bjez, ohne. *NN.* †. *DL.* *SP.* II. 17, 5 *b.*

C, cej.

Cachor, a, *m.* Zyperngras, Cyperus. *Rtlk.*

Cachorowy, a, e, Zypergras=.

Cachorojty, a, e, zypergrasig.

Cajsk, a, *m.* = čižik, Zeisig.

Cak, a, *m.* Zickel, Zack; -kowy, a, e, Zackfellen=, z. B. kožuch, Pelz von Zackfellen.

Cakać, s. sakać, saknyć so, einsickern, sich in den Boden ziehen.

Całćička, i, *ž.* Semmelchen.

Całčiny, a, e, der Semmel gehörig.

Całčisko, a, *sr.* (*k.* całt-a) große oder schlechte Semmel.

Całta, y, *ž.*, *pom.* całtka, i, *ž.* Semmel; přinjes mi całtu, bringe mir eine Semmel (sagt man zu dem, welcher in die Stadt geht); całty dawać, mit dem Kniee stoßen, Kolatsche (s. kołač) geben; Fersengeld geben.

Całtař, rja, *m.* Semmler, d. h. Semmelmann, =händler, =esser, =liebhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Całtařka, i, *ž.* Semmelfrau, =händlerin, =esserin.

Całtařski, a, e, die Semmler betreffend; die Semmeln gern essend.

Całtařstwo, a, *sr.* Semmelgeschäft, =Bäckerei, =Verkauf.

Całtaty, a, e, mit Semmeln.

Całtka, i, *ž.*, *pom.* von całta; całtki, *mn.* Maiglöckchen, Zauken, Convallaria majalis, trupiki, *Rtk.*; njebjeske całtki, *mn.* Goldklee, Lotus corniculatus, *Rtk.*

Całtkaty, a, e, mit Maiblümchen bestanden.

Całtkojty, a, e & -ojće, maiblümlich, ihnen ähnlich.

Całtobarbny, a, e, semmelfarbig.

Całtojty & *W.* całtowaty, a, e & -ojće, -aće, semmelähnlich, =artig.

Całtowy, a, e, Semmeln=, Semmel=; Semmeln liebend, z. B. -owe hětki, Semmelbänke.

Campać V. (mit Rhinesmus), schlendernd gehen, latschen. Vgl. capać.

Campak, a, *m.*, -pawa, y, *ž.* der, die Latschende, Wackelnde.

Campanje, a, *sr.* das Schlenkern, Latschen, elend Gehen.

Campaty, a, e, wacklig, latschig gehend.

Campotać V., schlendernd hinwackeln, trippeln.

Campotak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* eine schlenkrige Person.

Campotanje, a, *sr.* schlendriges Trippeln.

Cančina, y, *ž.* (*k.* cank-a), Spitzengrund. *Pl.*

Cančka, i, *ž.* kleine, feine Spitze.

Canka, i, *ž.*, *pom.* -nčka, gew. -ki, *mn.* Spitzen (zu Kleidern), -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cankař, rja, *m.* Spitzenmacher; =händler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, spitzenmacherisch.

Cankařka, i, *ž.* Spitzenmacherin.

Cankaty, a, e & -aće, mit Spitzen besetzt, bespitzt.

Cankojty, a, e & *W.* cankowaty und -ojće, -aće, spitzenähnlich, =artig.

Cankowy, a, e, Spitzen=.

Cap! tapps! schwapp!

Capa, y, *ž.* gew. capy, *mn.* Pfote, Talpe, Tappe, ungeschickter Fuß; Gänse- oder Entenlatsche; psyča capa, Hundepfote.

Capać IV., capnyć II., tappen, talpen, schwerfällig gehen, so auftreten, latschen; na něšto, na někoho, etwas, auf Jemanden mit ungeschickter Hand greifen; talkern; täppisch befühlen, begreifen.

Capaty, a, e, mit Tappen, talpig.

Capka, i, *ž.* Pfötchen.

Cař, rja, *m.* Zar; -rjowy, a, e, des Zaren.

Carica, y, *ž.* Zarin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Carihród, odu & oda (*k.* hród), Konstantinopel; -ódski, a, e, konstantinopolitanisch.

Carjacy, a, e, den Zaren gehörig.
Carjować VI., als Zar herrschen.
Carjowc, a, *m.* & carjowic, a, *m.* (*k.* carow-y), Sohn des Zar. *R.*
Carjowna, y, *ž.* Tochter des Zar.
Cařski, a, e & -scy, po -sku, Zaren-, zarisch.
Cařstwo, a, *sr.* Würde od. Land des Zar.
Carž, a, *m.* (= carš), *pom.* -žik, a, *m.* Grasschnepfe, Wachtelkönig, faule Magd (Vogel); -žowy, a, e, der Grasschnepfe; -žacy, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend; -žojty & *W.* -žowaty, a, e, dem ähnlich.
Cawka, i, *ž.* (*k.* c-w, vgl. cyw-a), *pom.* cawčka, Blüthenknospe, bes. Zauke.
Caza, s. saza u. s. w.
Ććić, s. póććić.
Ce! den Hund zu locken; komm!
Cedla, e, *ž.* = cedlija, e, *ž.* Zettel; -liny, a, e, des Zettels; -lowy, a, e, Zettel-.
Cedlaty, a, e, mit Zetteln versehen, bezettelt.
Cedleř, rja, *m.* Zettelträger.
Cedlka, i, *ž.* = cedlijka, kleines Zettelchen; -lcyny, a, e, des kl. Zettels.
Cedlować VI., Zettel machen, zetteln.
Cedlowanje, a, *sr.* das Zetteln, -machen.
Cedra, y, *ž.* Ceder, cedrus; -riny, a, e, der Ceder.
Cedraty, a, e, mit Cedern bewachsen.
Cedrina, y, *ž.* Cedernholz. *P.*
Cedrinka, i, *ž.* kleine Ceder.
Cedrisko, a, *sr.* ungeheure Ceder.
Cedrojna, y, *ž.* (st. cedrowina), Cedernöl. *Pl.*
Cedrować (*k.* cedr-a) VI., mit Cedernöl einreiben. *Ć.*
Cedrowy, a, e, Cedern-.
Cejch, a, *m.* (einerlei Wurzel mit sig-num, σιγ-μα, Zeich-en) Zeichen, znamjo; cejchi a dźiwy, Zeichen und Wunder; -chowy, a, e, des Zeichens; -chaty, a, e, mit Zeichen.
Cejchadło = cejchowadło, a, *sr.* Ding, Schablone zum Zeichnen.
Cejchel & **-lk**, a, *m.* kl. Zeichen.
Cejchować VI., zeichnen.
Cejchowanje, a, *sr.* das Zeichnen; -nski, a, e, es betreffend.
Cejchowař, rja, *m.* Zeichner; -řski, a, e, Zeichen-, Zeichnungs-.
Cejchowařka, i, *ž.* Zeichnerin.
Cejchowařstwo, a, *sr.* Zeichnenwesen, -Geschäft.
Cenki lenki! vom Schalle der Glocken. *S.*
Centnař, rja, *m.* (*k.* lat. centum = 100), Centner; -řski, a, e, Centner-.
Cerk (statt čerk) = černik = čornik, cork. *Muž.*
Ciba, y, *ž.*, *pom.* cibka, i, *ž.* langer Flocken oder Strich Haare oder Flachs, Zupfel; -baty, a, e, zupfelig, ungekämmt.
Cibać st. cybać, zupfen, sagt man im Scherze, da nach c sonst y stehen muß.
Cik! Zuruf an die Ziegen und Schafe beim Wegjagen.
Cinobr, a, *m.* Zinnober; -browy, a, e, Zinnober-; -brojty, a, e & -ojće, zinnoberartig, damit gemengt.
Citrona, y, *ž.*, -nka, *pom.* Citrone; -niny, a, e, der Citrone; -nowy, a, e, Citronen-.
Citronař, rja, *m.* Citronenhändler.
Citronina, y, *ž.* Citronat.
Citronojty, a, e & -ojće, citronartig, damit versetzt.
Cławka *Lub.* = cwawka.
Cło, a, *sr.* Zoll; Mauth; -owny, a, e (cłony), Zoll-, Mauth-.
Cłójk, a, *m.* Butterbüchse, Napf. *W.*
Cłonica, y, *ž.* Mauthhaus; -icyny, a, e, des Zollhauses; -ičny, a, e, Mauthhaus-.
Cłonik, a, *m.* Zöllner (bibl.); -kowy, a, e, des Zöllners; -iski, a, e, und cłónski, a, e, die Mauth und die Zöllner betreffend, Zoll-.

Cłonistwo, a, *sr.* Zöllneramt, -thum.

Cłonosta, y, *m.* Zollmeister; -stowy, a, e, des Zollmeisters. *Č.*

Cof! (*k.* cof-ać) zurück! Zuruf bei, zum Zurückweichen, Rücktritt; Rückschritt des Gespannes; cof sčinić, eine Zurückbewegung machen. Statt des *o* hört man auch *u* in dieser Wurzel und in allen Ableitungen.

Cofačnosć, e, *ž.* Geneigtheit, Bereitwilligkeit zum Rückwärtsschube.

Cofačny, a, e & -nje, dem Rückschritte geneigt.

Cofać V., cofnyć II., zurückschieben, zurücktreten lassen, nach hinten gehen, zurückweichen, z. B. kóň cofa, Rückschritte machen.

Cofać so V., sich zutragen, ereignen, geschehen (wobei man etwas als vorbei denkt).

Cofajomny & cofnjomny, a, e, zurückzutreten, zurückzuziehen.

Cofak & cofač, a, *m.* = cofař, Zurücktreter.

Cofanje, a, *sr.* das Rückwärtstreten, -rücken, -schieben; das sich Ereignen, sich Zutragen.

Cofanski, a, e & -scy, der Rückwärtslerei geneigt.

Cofanstwo, a, *sr.* Rückschrittswesen.

Cofař, rja, *m.* Rückwärtsler, Rückschrittsmann, Reactionär; Zurücknehmer.

Cofařka, i, *m.* Rückwärtslerin.

Cofařstwo, a, *sr.* Rückwärtslerei, Reaction.

Cofaty, a, e, (oft) weichend, zurücktretend.

Cofmo, a, *sr.* Stoß, Schritt, Schlag zurück.

Cofmo & cofnje, zurück, rückwärts, auf dem Rückwege. *Pl.*

Cofnjeńčko, a, *sr.* ein wenig, ein Stückchen im Rückschritte.

Cofny, a, e, Rücktritts-, Rückzugs-; zurückgezogen; *P.* zurückziehbar.

Cochać so V., schlendern.

Cokor, a, *m.* & *W.* cukor, *pom.* -rk; Zucker, saccharum.

Cokorak, a, *m.* Zuckererdapfel (vergl. běrnawc); -ači, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Cokorař, rja, *m.* Zuckerbäcker; -řski, a, e, Zuckerbäcker-.

Cokorařnja & cokrarnja, e, *ž.* Zuckerbäckerei (Ort).

Cokorařstwo, a, *sr.* Zuckerbäckerei (Geschäft).

Cokoraty, a, e, zuckern.

Cokorica, y, *ž.* Zuckerbüchse; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, a, e, Zuckerbüchsen-.

Cokorić IV., cokorjeć V., zuckern; zuckern werden; (so wocokorić, zu Zucker werden).

Cokoridło, a, *sr.* Versüßungs-, Verzuckerungsmittel.

Cukorina, y, *ž.* Zuckerrohr; Zuckerstoff.

Cokorisko, a, *sr.* abscheulicher Zucker.

Cokorišćo, a, *sr.* Zuckerpflanzung, -Feld.

Cokority, a, e, zuckerstoffig.

Cokorjeńca, y, *ž.* Zuckersiederei, vergl. cokornja.

Cokorjeńcař, rja, *m.* Besitzer der Zuckersiederei.

Cokorkant & cokorkand, a, *m.* (*k.* franz. candi), Zuckerkand, Kandelzucker; -towy, a, e, von Kandelzucker; -tojty, a, e & -ojće, dem ähnlich, -haltig.

Cokornik, a, *m.* Zuckersieder; Zuckermotte; -kowy, a, e, des Zuckersieders.

Cokornikař, rja, *m.* Conditor; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Cokornikařnja, e, *ž.* Conditorei, Zuckerbäckerei.

Cokornikařski, a, e, Conditor-, Conditorei-.

Cokornikařstwo, a, *sr.* Conditorgeschäft.

Cokorniski, a, e, Zuckersieder-.

Cokornistwo, a, *sr.* Siedergeschäft.

Cokornja, e, ž. Zuckersiederei (Ort).

Cokorojćić so IV., cokorojćeć so V., zuckerartig, zuckersüß werden.

Cokorojna, y, ž. (st. cokorowina), Zuckerwerk. *Č.*

Cokorojty, a, e, -ojće, zuckerartig, -süß, -haltig.

Cokorować VI., zuckern; so -, gezuckert werden.

Cokorownja, e, ž. Zuckerdepot, -Lager; auch Conditorei; -wniny, a, e, ihr, ihm gehörig.

Cokurowy, a, e, des Zuckers; Zucker-, z. B. twora, Waare; -wa sćina, Zuckerrohr.

Cokorsłódki, a, e & -ko, zuckersüß.

Cokow, a, *m.* Dorf Zockau; -owski, a, e, Zockauer.

Cokowčan, a, *m.* ein Zockauer.

Cól, a, *m.* Zoll (Maß); po cólach, zollweise.

Cólski, cólowski, a, e, Zoll-, z. B. měra, Zollmaß.

Cólkr, a, *m.* (= cólkyr), troddlicher Schmutzbartel oder Aschenbrödel.

Cólkrojty & **-raty**, a, e, darnach geartet, lumpig, schmutzig.

Comać V., nutschen, *W.*, s. cumać.

Cować V., träumen; mi je so cowało, mir hat's geträumt. *Muž.*

Cowanje, a, *sr.* das Träumen.

Cpić, cpěć, dpić, dpěć & *W.* spić (*přit.* 1. cpju, cpěju etc., 2. -iš, -ješ; 9. -ja; *minył.* in Zusammensetz. 1. -cpich, 2. -cpi; *podž. min. č.* cpił etc., *čt.* cpity), I., -cpiwać, cpěwać V., -wować* VI., stopfen, wälzen (*Č.* cpáti); kommt nur als Compositum vor: za -, hinwegstoßen, verachten; do-, erreichen; při-, beimessen, zurechnen.

Cpiće & **cpěće**, a, *sr.* Himmelfahrt, besser bože stpiće, stpěće.

Cućić IV., cućeć* V., cućować* VI., empfinden, fühlen, čuć, in den compos. gebr., z. B. wotcućić, aufwachen vom Schlaf; s. wotcućić und wocućić.

Cuf nebst Ableitungen, s. cof.

Cugl & **cugel**, a, *m.* = sćahowak (was in der Heideniederung gebräuchlich ist), Zügel; -lowy, a, e, des Zügels, Zügel-, -laty, a, e, damit versehen.

Cuk! Ruf des Eichhorns.

Cukać V., cukotać V., wie das Eichhorn cuk cuk rufen.

Cukanje, a, *sr.* Rufen des Eichhorns.

Cukorować so III. = cokorojćić so. *W.*

Cum, a. *m.* ein Zug, Mundzug.

Cumać V., cumnyć II., ziehen mit dem Munde, nutschen.

Cumačny, a, e, ziehbar, ziehig.

Cumadło, a, *sr.* Instrument zum Ziehen, Einziehen mit d. Munde; Pfeifenspitze; schlechte Pfeife.

Cumak, a, *m.* Pfeifenspitze; -čk, a, *m. pom.*, Zieher, Nutscher; Nutsch statt wuzoł.

Cumanje, a, *sr.* das Ziehen mit dem Munde.

Cumaty, a, e, oft ziehend.

Cumawa, y, ž., -wka, i, ž. *pom.* spottweise die Tabakspfeife, etwa der Nutsch.

Cumnjenje, a, *sr. pom.*, -njeńčko, a, *sr.* ein einmaliger Zug mit dem Munde.

Cuni, nja, nje & njo, sanft, zart; fein; cunje a żelnosćiwe pěsnički, *SP.* str. 26., die sanften und wehmüthigen Volkslieder.

Cunić IV., in comp. z. B. pocunić, sanfter stellen, machen.

Cunidło, a, *sr.* Dämpfer; Pianozug.

Cunjosć, e, ž. & cunjota, y, ž. Sanftheit, Zartheit; Feinheit. *Sm. Jufn.*

Cuntawosć*, e, ž. Empfindlichkeit.

Cuntawostka*, i, ž. Empfindelei, *S.* (cintawy); empfindlicher Mensch.

Cuntawy*, a, e (*k.* cunt-ać mit Rhinecmus = cutać: cut; vgl. pimplak), empfindlich, zärtlich.

Cuzba, y, ž. (*k.* cuz-y), *pom.*

-bička, Fremde (Land); do cuzby hić, in die Fremde gehen; cuzbu pobyć, in der Fremde gewesen sein; cuzbu pobyty, a, e, gewandert, erfahren.

Cuzbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die in die Fremde wandert; -ŕski, a, e, die Menschen aus der Fremde betreffend.

Cuzbaŕstwo, a, *sr.* Wesen der Fremden.

Cuzbina = cuzoćina.

Cuzbnica & cuzobnica, y, *ž.* eine Fremde; -cyny, a, e, sie betreffend.

Cuzbnik & cuzobnik, a, *m.* Fremdling; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Cuzbnistwo & cuzobnistwo, a, *sr.* Fremdenwesen, Fremdsucht.

Cuzbniwy, a, e & -wje, befremdend, befremdlich.

Cuzbny & cuzobny, a, e, Fremde-, fremd.

Cuzbować VI., in die Fremde wandern.

Cuzbowanje, a, *sr.* das Wandern in die Fremde.

Cuznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* fremde Person.

Cuzoba = cuzba.

Cuzoćina, y, *ž.* fremdes Wesen. *Č.*

Cuzojty, a, e & -ojće, etwas fremd, befremdlich.

Cuzokrajan (*k.* cuz-y kraj), a, *m.* Fremdländer, Ausländer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, fremdländisch.

Cuzokrajanka, i, *ž.* Fremdländerin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cuzokrajny, a, e, fremdländisch, ausländisch.

Cuzomny = cuzobny, cuzbny.

Cuzoryčny, a, e (*k.* ryč), fremdsprachig.

Cuzosć, e, *ž.* Fremdheit, Fremde.

Cuzosłownik, a, *m.* Fremdwörterbuch.

Cuzosłowny, a, e & -nje, mit fremden Wörtern.

Cuzota, y, *ž.* Fremdheit, Fremde.

Cuzotny, a, e, die Fremde betreffend.

Cuzować so VI., fremd, unbekannt thun, sich so stellen.

Cuzowanje, a, *sr.* Fremdthun.

Cuzowaŕ, rja, *m.*; -ŕka, i, *ž.*, der, die sich fremd stellt.

Cuzowaty, a, e, fremd thuend.

Cuzozemski, a, e (*k.* cuz-a zemj-a) & -scy, von fremder Erde, fremdländisch.

Cuzy, a, e und -zo & -zy (st. cuzje), fremd; cuzy ludźjo, fremde Leute.

Cuzyć IV. in wocuzyć, fremd werden, und wotcuzyć, entfremden.

Cwawka, i, *ž.* = špała, Klöppel in der Glocke; zusammengerolltes Klümpchen Mehl u. s. f.; statt sławka (*k.* słać), Streusel auf Kuchen; -wcyny, a, e, des Klöppels; -wkowy, a, e, Klöppel-, Streusel-, z. B. tykane, Kuchen.

Cwisle (st. swisle), ow, *mn.* Giebel.

Cwólba, y, *ž.* Bande, Gelichter.

Cwólbny, a, e, zur Bande, zum Gelichter gehörig.

Cwólch, a, *m.* Zwillich; čehnjeny c., Damast; -chowy, a, e, Zwillich-.

Cwječka, i, *ž.* = cwóčk, a, *m.* kleine Zwecke.

Cwjeka, i, *ž.* = cwok, Zwecke.

Cwjekaŕ, rja, *m.* Zweckschmied; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Cwjekaŕka, i, *ž.* Zweckschmiedin.

Cwjekaŕstwo, a, *sr.* Zweckschmiedehandwerk.

Cwjekaty, a, e, mit Zwecken.

Cwjekować VI., Zwecken einschlagen.

Cwjern & cworn, a, *m.*, *pom.* -nk, -nik, ničk, Zwirn; -nowy, a, e, Zwirn-.

Cwjernica, y, *ž.* Zwirnfabrik.

Cwjernić IV., zwirnen.

Cwjernidło, a, *sr.* Zwirnmaschine.

Cwjernojty, a, e & -ojće, zwirnartig, mit Zwirn gemengt.

Cwochnyć=twochnyć, weichen.

Cwok, a, *m.* = cwjeka, mit denselben Ableitungen gebräuchlich wie oben.

Cwyfel & **cwyfl**, a, *m.* Zweifel = dwěl.

Cybać V., cybować* VI., cybnyć II., zupfen, rupfen, bei den Haaren ziehen; to cyba! das rupft! das thut weh! (beim Kämmen); so -, sich zupfen, sich raufen.

Cybajomny & **cybnjomny**, a, e, zu zupfen.

Cybak, a, *m.*; -bawa, y, *ž.* der, die (gern) zupft.

Cybalń, nja, *m.* Kirchdorf Zibelle.

Cybalnjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Zibeller; -nski, a, e, aus Zibelle.

Cybanje, a, *sr.* das Zupfen, Raufen.

Cybańka & **cubańka**, i, *ž.* das Zupfen am Schopfe beim Hahnreispiele. *SP.* II. 227.

Cybaty, a, e, (gern, oft) zupfend, raufend.

Cybawka, i, *ž.* Zipperlein (spöttisch).

Cybla, e, *ž.* auch cybula (lat. cepa, cepula), *pom.* -lička, i, *ž.* Zwiefel, Zwiebel, Allium Cepa, *Rstk.*; -liny, a, e, ihr gehörig; -lowy, a, e, Zwiebel-.

Cyblaty, a, e, voller Zwiebeln.

Cyblawy, a, e, mit Zwiebeln, gezwiebelt (Speise).

Cyblеńca st. cyblenica, y, *ž.* caepetum, Zwiebelgarten. *Sw.*

Cybleŕ, rja, *m.* Zwiebelbauer, -Händler; -Liebhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihnen gehörig.

Cybleric IV., Zwiebelhandel, Zwiebelbau treiben.

Cybleŕka, i, *ž.* Zwiebelhändlerin.

Cybleŕstwo, a, *sr.* Zwiebelbau, -handel.

Cyblinkaŕka, i, *ž.* (*k.* ungebr. cyblinka, *pom.* v. cybla) = cybleŕka.

Cyblisko, a, *sr.* große oder häßliche Zwiebel.

Cybliščo, a, *sr.* Zwiebelbeet, -Feld.

Cyblojty & *W.* cyblowaty, a, e und -ojće, -ace, zwiebelähnlich, mit Zwiebeln versetzt.

Cyblować VI., zwiebeln, mit Zwiebeln anmachen.

Cybnjenc, a, *m.* verdrehter Mensch.

Cybnjenje, a, *sr.* das einmalige Zupfen, Raufen.

Cybnjeny, a, e, etwas verrückter Mensch.

Cyc, a, *m.*, *pom.* cyck, Mutterbrust, Brust, Zitze, Ezech. 23, 3; Pfeife; Schnäuzchen bei Töpfen u. s. f.; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Cycačny, a, e, Säuge-, z. B. zwěrina, Säugethiere.

Cycać V., cycować* VI., saugen, an der Brust trinken, zitzen.

Cycadło, a, *sr.*, *pom.* -adleško & -atko, Sauger, Saugrüssel; -owy, a, e, ihm gehörig.

Cycadnica, y, *ž.* Aussaugerin, z. B. Löschpapier.

Cycadnik, a, *m.* Aussauger.

Cycadny, a, e, Sauge-, dazu eingerichtet, z. B. papjera, hrib.

Cycajomny, a, e, zu saugen.

Cycak, a, *m.* Säuger, Sauger; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači & -acki, a, e, ihnen gehörig. *Sw.*

Cycanje, a, *sr.* das Saugen.

Cycanliwy, a, e, saugbar.

Cycaty, a, e, saugend, Säuge-, z. B. proso, Ferkel; mit großen Brüsten oder Zitzen.

Cycawa, y, *ž.* Saugerin.

Cycawka, i, *ž.* *pom.* von cycawa; figürlich Milchzahn; žolta cycawka (botan.), Waldnessel, Galeobdodon luteum, *Rtk.* (vgl. kopřiwa); -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wkowy, a, e, Waldnessel-.

Cyck, a, *m. pom.* von cyc, eine weibliche Brust; kleine Zitze; Schnäuzchen bei Gießgeschirren; maćeŕne cycki (bot.), *mn.* Hirtentäschelkraut, Thlaspi

bursa pastoris (vgl. ničo, khudobka), *Rlk.*; -kowy, a, e, Zitz-, Brust-, Spitze-, Schnäuzchen-.

Cyckać, *pom.* von cycać.

Cyckaty, a, e, *pom.* an der Brust saugend.

· **Cyckaty**, a, e, mit hübscher Brust; mit kleinen Zitzen; mit einem Schnäuzchen versehen.

Cycojty, a, e, *pom.* cyckojty & *W.* -owaty und -ojće, -aće, brust-, zitzenähnlich, -artig.

Cycowka, i, ž. zitzener (zeuchener) Weiberrock; Brustschwamm; -weyny & -wkowy, a, e, ihm gehörig. *C.*

Cycysko, a, *sr.* großer oder häßlicher cyc.

Cydżak, a, *m.* (*k.* cydź-ić), Seiher; s. v. a. wotcydżowak, Abseiher; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Cydżaty, a, e & cydżawy, seihend.

Cydżawka, i, ž. Seiherin; s. v. a. wotcydżawka, Seihebret; -weyny, ihr gehörig.

Cydżeńca, y, ž. das Geseihe; Ort, wo sich etwas durchseihet.

Cydżenje, a, *sr.* das Seihen.

Cydżeńk, a, *m.* Seihgefäß, Seihtopf; -kowy, a, e, ihm gehörig. *Sw.*

Cydźić IV., -dżeć* V., -dżować* VI., Matth. 23, 24, seihen; so -, geseiht werden.

Cydźidło, a, *sr.* Instrument zum Durchseihen; *N.N.* Seihetuch, sonst powzka.

Cydźliwy, a, e, seihbar.

Cydźny, a, e, Seihe-.

Cydźomny, a, e, zu seihen.

Cyfra, y, ž. (*k.* arab.) die Ziffer, = ličba; -riny, a, e, ihr gehörig; -rowy & -rski, a, e, Ziffer-, z. B. Tafel.

Cyfraty, a, e, mit (vielen) Ziffern.

Cyfrnik, a, *m.* Zifferkasten; Zifferblatt.

Cyfrować VI., ziffern, beziffern.

Cyfrowanje, a, *sr.* das Ziffern, Beziffern.

Cyfuj cyfuj činčarara! bezeichnet die Stimme der Kohlmeise. *M.*

Cygan, a, *m.*; *pom.* -nk & -nčk, Zigeuner, Cinganus; -nowy, a, e, des Zigeuners.

Cyganča, e, ž. = cyganka, i, ž. Zigeunerin; -činy & -cyny, a, e, ihr gehörig.

Cyganči, a, e, zigeunerisch. *Lub.*

Cygančina, y, ž. das ganze Zigeunervolk.

Cygančisko, a, *sr.* abscheuliche Zigeunerin.

Cyganić IV. (-njeć?), zigeunern, sich als Zigeuner betragen, so leben.

Cyganić, besonders mit wo-, wocyganić IV., cyganjować VI., zum Zigeuner machen; zum Z. werden; herumlungern in Bettelei und Betrug; vagabondiren. Auch mit so, sich zum Z. machen.

Cyganisko, a, *sr.* abscheulicher Zigeuner.

Cyganjacy, a, e, den Zigeunern gehörig; sie betreffend.

Cyganjatko, a, *sr.* *pom.* von cyganjo, njeća, kleines hübsches Zigeunerkind; *mn.* -njata, -tka.

Cyganjeć III., cyganować VI., zigeunern, Zigeuner werden. *W.*

Cyganjenje, a, *sr.* das Zigeunern; verächtliches Herumlungern.

Cyganka, i, ž., *pom.* -čka, Zigeunerin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cyganojty, *W.* cyganowaty, a, e & -ojće, -aće, zigeunerähnlich, -artig.

Cyganować VI., ein Zigeunerleben führen.

Cyganowanje, a, *sr.* das Zigeunern.

Cyganski, a, e & -scy, po -sku, Zigeuner-, zigeunerisch.

Cyganstwo, a, *sr.* Zigeunervolk, Zigeunerei, Zigeunerwesen, liederliches Leben.

Cyhel & cyhl, a, *m.* (vgl. lat. tegula), *pom.*-lik, a, *m.* Ziegel; -lowy, a, e, des Ziegels, Ziegel-; -lacy & -lny, a, e, Ziegel-.

Cyhelaty, a, e, mit Ziegeln, voll davon.

Cyhelbarbny, a, e, ziegelfarbig.

Cyhelčeŕwjeny, a, e, ziegelroth.

Cyhelica, *pom.* -ička, Blatt-, Bügeleisen, Platte; -icyny & -ičny, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Cyheličkować VI., bügeln. *Pl.* po *M.* (tihličkowati).

Cyhelisko, a; *sr.* (*k.* cyhel), großer oder abscheulicher Ziegel.

Cyhelńcaŕ, rja, *m.* Ziegler, Ziegeleibesitzer; -ŕka, weibl.

Cyhelnica, y & cyhelniča, e, *ž.*; cyheličina & *Lb.* cyhlowanča, Ziegelbrennerei; -činy, a, e, ihr gehörig.

Cyhelnik, a, *m.* & -nikaŕ, rja, *m.* Ziegler, Ziegelbrenner od. -Streicher; -kowy, -karjowy, a, e, des Zieglers; -iski, a, e, Ziegelei-, Ziegler-.

Cyhelnistwo, a, *sr.* Ziegeleigeschäft, -Wesen.

Cyhelny, a, e, Ziegel-, z. B. pěc, Ofen.

Cyhelojty, a, e & -ojće, ziegelartig, -farbig, -haltig.

Cyhelować VI., mit Ziegel decken; gew. nur: cyhelowany, mit Ziegel gedeckt, Ziegel-, třěcha.

Cyheltołsty, a, e, -sće & -sto, einen Ziegel dick, stark.

Cyhl, a, *m.* *pom.* -lik, Ziegel.

Cyhleńca, y, *ž.* und cyhlowanča, e, *ž.* Ziegelei.

Cyhleŕ, rja, *m.* Ziegler; -ŕka, i, *ž.* Zieglerin.

Cyhlojty, a, e & -ojće, ziegelartig; damit gemengt.

Cyhlować VI., s. cyhelować.

Cyhlowaty, a, e & -ace, ziegelartig; geziegelt.

Cycha, i, *ž.*, *pom.* cyška, i, *ž.* Züche, Bettüberzug; w cyše, in...; cyšiny, a, e, der Züche. — Adelung erklärt das Wort für wendisch.

Cychaty, a, e, mit Züchen versehen.

Cychojty, a, e & *W.* -chowaty, züchenähnlich.

Cychnować VI., verderben, verbringen, zu Schanden machen, vergeuden; große Klage, Spektakel machen, führen; so -, zu Schanden gemacht werden.

Cychnowanje, a, *sr.* das cychnować.

Cychon, a, *m.* Spektakel, Unfug, wildes Getreibe.

Cyk = cik! die Ziegen wegzutreiben. *SP.* II. 215.

Cyła, ow, *mn.* das Getriebe in der Mahlmühle.

Cyłka, i, *ž.* (*k.* cył-y), ganze Zahl; -łcyny, a, e, ihr gehörig; -łkowy, a, e, sie betreffend, z. B. -łkowa ličba, Integralzahl. *P.*

Cyłkować VI., ganz od. zu Ganzen machen. *P.*

Cyłkujomny, a, e, zu Ganzen zu machen. *Pl.*

Cyło (*k.* cył-y), das Ganz oder die ganze Zeit, z. B. wón je tu cyło był, *W.* er ist die ganze Zeit dagewesen; z cyła, im Ganzen, überhaupt.

Cyłodnjowny & **cyłodźeński**, a, e, ganztägig.

Cyłodny, a, e (*k.* cył-y d-n = dźeń; vgl. wšědny), ganztägig, den ganzen Tag dauernd.

Cyłokeŕk, a, *m.* Ganzstrauch; *opp.* połkeŕk. *Č.*

Cyłokromny, a, e (*k.* kroma), ganzrandig.

Cyłolětny, a, e & -tnje (*k.* lěto), ganzjährig.

Cyłoměsačny, a, e (*k.* měsac), ganzmonatlich. *P.*

Cyłonócny, a, e (*k.* nóc), ganznächtlich. *P.*

Cyłosć, e, *ž.* Ganzheit; Totalität; -ostny, a, e, total.

Cyłostajny, a, e (*k.* stajny), ganz gleich.

Cyłota, y, *ž.* Gänze, das Ganzsein; -oćiny, a, e, der Ganzheit.

Cyłotnosć, e, *ž.* Totalität.

Cyłotny, a, e (*k.* cyłot-a) & -nje, gänzlich, ungetheilt, total.

Cyłotoleŕski, a, e, ganzthälerig.

Cyłowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), mit ganzem Herzen, offenherzig.

Cyłutki, a, e, *pom.* von cył-y, in: cyłutki dźeń, den ganzen lieben Tag, *W.*; -ko, *pom.* von cyło: die ganze liebe Zeit. *W.*

Cyły, a, e (*pom.* cyłki [selten], cylički, cyłuški, cyłutanički, -tančički) & cyle, ganz, gänzlich; völlig, vollkommen; cyły dźeń, der ganze Tag, den ganzen Tag; z cyłej šiju wołać, mit ganzem, d. i. aus vollem Halse schreien.

Cyl, a, *m.*, *pom.* -lk, Ziel; -lowy & -lny, a, e, Ziel-. *Sł.*

Cyle, ganz.

Cyleć* (*k.* cył-y) III., cyłować VI., ganz werden; solidescere. *W.*

Cyličcy, gänzlich; ganz und gar.

Cylički, a, e, *pom.* von cyły: ganz (der ganze liebe): cylički dźeń, den ganzen lieben Tag; -ičko, die ganze liebe Zeit.

Cylić (*k.* cył-y) IV., cyleć* V., cylować* VI., ganz machen, ergänzen; so -, sich -, ergänzt werden.

Cylina, y, *ž.*, *pom.* -nka, etwas Ganzes; das unberührte Erdreich unter dem Acker; Summe; *P.* Capital.

Cylistwosć, e, *ž.* Völligkeit. *W.*

Cylistwy, a, e, ganz, völlig, derb, massiv, gediegen rc.; -wić IV., so machen; so -, so werden. *W.*

Cylizna, y, *ž.* das Ganze, die ganze Summe, Zahl rc. (= škruta, *M.*; Universität. *Pl.*)

Cyliznosć, e, *ž.* Gänzlichkeit.

Cylliwy, a, e (*k.* cyl-ić), ergänzbar. *Pl.*

Cylmo, a, *sr.* Zielpunct; Ziel.

Cylnahi, a, e, splindnackend, d. h. h. ganz und gar.

Cylnahota, y, *ž.* die gänzliche Nacktheit.

1. **Cylny**, a, e, von cyl, Ziel-.

2. **Cylny**, a, e (*k.* cyl-ić), Ergänzungs-. *Pl.*

Cylomny, a, e (*k.* cyl-ić), zu ergänzen.

Cymbał, a, *m.*, auch cymbała, ow, *mn.* Hackebret (Instrument), *SP.* II. 219; -lny, a, e, Hackebret-, Zimbel-.

Cymbra*, Zinne, Mauerspitze; -riny, a, e, ihr gehörig; -rowy, a, e, sie betreffend.

Cymcym! cymcici, cymcaca! Ton der Handbecken oder Castagnetten.

Cympać (wohl = cybać mit Rhinesmus) V., cympować VI., cympnyć II., satzweise am Kuheuter ziehen; die Milch blos in Tropfen geben; figürlich melken.

Cympak, a, *m.*, -pawa, y, *ž.* einer, eine, die satzweise melkt, so die Milch giebt.

Cympanje, a, *sr.* das satzweise cympać.

Cympl, a, *m.*, *pom.* -lk, -ličk, & *W.* cympjel, -lišk, a, *m.* Zipfel, herabhängende Troddel, Eckende; das männliche Glied; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Cympl, a, *m.* Dorf Zimpel.

Cymplan, a, *m.* Zimpeler; -naki, a, e, aus Zimpel.

Cymplaty, a, e, mit Zipfeln, hängenden Enden.

Cymplojty & *W.* cymplowaty, a, e und -ojće, -aće, dem cympl ähnlich.

Cymt, a, *m.*, *pom.* cymćik, Zimmt; Cynamomum, Cynamum; *SP.* -taty, a, e, mit Zimmt; -tojty & *W.* -towaty, a, e und -ojće, -aće, zimmtähnlich, zimmtig.

Cymtować VI., zimmten, mit Zimmt bestreuen.

Cymtowanje, a, *sr.* das Zimmten.

Cymtowy, a, e, des Zimmtes, Zimmt-.

Cyn, a, *m.* Zinn; -nowy, a, e, von Zinn, Zinn-.

Cynař, rja, *m.* Zinngießer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Zinngießer-.

Cynařstwo, a, *sr.* Zinngießerei.

Cynarara! cynarara cynadra! von der Musik. *Č.*

Cyničity, a, e, zinnhaltig. *Č.*

Cynić IV., cynjeć* V., cynować* VI., zinnen, verzinnen; so -, verzinnt werden.

Cynidło, a, *sr.* Mittel, Instrument zum Verzinnen; Löthkolben.

Cynisko, a, *sr.* schlechtes oder abscheuliches Zinn.

Cynjenje, a, *sr.* das Zinnen, Verzinnen.

1. **Cynk** = cink, a, *m.* Zink; -kowy, a, e, Zink-; -kojty, a, e, zinkartig, -haltig.

2. **Cynk,** Klang = zynk. *Č.*

Cynkać, V., den Ton cynk hören lassen, gebräuchlicher činkać.

Cynojty (*k.* cyn) & *W.* cynowaty, a, e und -ojće, -aće, zinnähnlich, zinnartig, -haltig.

Cynowka, i, *ž.* zinnerne Kanne; -wcyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.*

Cypiska, ow (*k.* cyp-y), *mn.* schlechter oder abscheulicher Dreschflegel.

Cypk, a, *m.* (vom ungebr. cyp), *pom.* cypčk, cypčičk, Schnäuzchen (an Gefäßen); Clitoris, Kitzler, łoskotačka; cypki, ow, *mn.* Weberblatt; -kowy & -kowy, a, e, ihm gehörig, von ihnen, sie betreffend; -katy, a, e, damit versehen. *W.*

Cypny, a, e, Dreschflegel-, Flegel-; z. B. khapa, rjemjeń, Kappe, Riemen.

Cypojty (*k.* cyp-y) & *W.* cypowaty, a, e und -ojće, -aće, dem Dreschflegel ähnlich.

Cypy, ow, *mn.* (v. ungebr. cyp), *pom.* cypički, ow, *mn.* Dreschflegel (bič a džeržel); dwoje cypy, zwei Dr.; -powy, a, e, Flegel-.

Cyr! wenn man etwas langsam abgießt.

Cyrać V., in starken Absätzen, Rucken spritzen; zirpen, schwirren.

Cyranje, a, *sr.* das satzweise hörbare Spritzen, Sprudeln; Schwirren (der Weindrossel), Zirpen.

Cyrčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein, eine cyr cyr Schreiender, -de.

Cyrčaty, a, e, mit Drang oder im Tone „cyr cyr“ sprudelnd, fließend; schreiend.

Cyrčeć III., cyrkać V., cyrkotać V., cyrknyć II., dem Tone „cyr“ ähnlich rinnen, mit Drang oder Geräusch triefen, fließen; sprudeln; gew. mit dem Tone cyr gießen, spritzen, melken, Milch geben.

Cyrčenje, a, *sr.* heftiges Sprudeln, Triefen, Fließen.

Cyrk, a, *m.* der Ton cyr; häufiges Triefen, Spritzen mit Geräusch.

Cyrkać V., *pom.* v. cyrać, s. dort.

Cyrkadło, a, *sr.* Spritzinstrument; Ding, das spritzt.

Cyrkanje, a, *sr.* ruckweises Spritzen, Ausfließen.

Cyrkawa, y, *ž.* eine schlecht melkende Kuh; schlechte Stoßspritze.

Cyrkej (st. cyrkew), kwje, *ž.*; *pom.* -kwička, i, *ž.* Kirche, κυριακόν; -kwiny, a, e, der Kirche; Kirchen-, z. B. cyrkwine ławki, sydła, Kirchbänke, Sitze; khudy kaž cyrkwina myš, arm wie eine Kirchenmaus.

Cyrkejnik, a, *m.*; -ica, y, *ž.* Kirchenmitglied, Kirchgemeindeglied; -iski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Cyrkl, a, *m.* Zirkel; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lski, a, e, Zirkel-.

Cyrklować VI., zirkeln.

Cyrklowanje, a, *sr.* das Zirkeln.

Cyrknyć II., momentan spritzen, ausspritzen, s. cyrčeć.

Cyrkwička, i, *ž.* kleine Kirche, Kirchlein; -čcyny, a, e, des Kirchleins.

Cyrkwinski, a, e, die Kirchen betreffend, Kirchen-, z. B. radźićel, Kirchenrath.

Cyrkwinstwo, a, *sr.* Kirchenthum, -Wesen.

Cyrkwja = cyrkej.

Cyrkwjaty, a, e, reich an Kirchen.

Cyrkwjenc, a, *m.* Kirchvater; Kirchvorsteher. *W.*

Cyrkwjojty, a, e & -ojće, kirchenähnlich.

Cyrkwjowy, a, e, Kirch-, Kirchen-.

Cyrkwyrlić IV., -leć V., -lować VI., schwirren wie die Lerche. *Č.* Vgl. trirum trilitra.

Cyroba, y, ž. Nahrung, Zehrung, Speise, = pica.

Cyrobny, a, e, die Nahrung betreffend.

Cyrować VI., verspeisen, zehren, verzehren.

Cyrowanje, a, sr. das Zehren.

Cyrowanski, a, e, Zehrungs-, z. B. wułoźki, Auslagen, Kosten.

Cythara, y, ž. = cithara, Harfe, Zither; -riny, a, e, ihr gehörig; -rski, a, e, Zither-, Harfen-.

Cyška, i, ž.; *pom.* von cycha, kleine Ziche; Bettüberzug; -šcyny, a, e, dazu gehörig.

Cywa, y, ž. (Rohr), Weberspule; předźeno so na cywy suka, *W.*; cywka, i, ž. Weberpfeifchen, Spulchen; -winy & -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wowy & -kowy, a, e, ihnen gehörig; -waty & -wkaty, a, e, spulig, damit versehen.

Cywčička, i, ž. Spulchen; -čcyny, a, e, ihm gehörig.

Cywać so (vgl. cować, cofać) V., träumen; mi so cywaše, zo..., es träumte mir, daß...

Cywojty, **cywkojty** & **-owaty**, a, e *W.* -ojće, -aće, der cywa und cywka ähnlich.

Č, čej.

Čaka, i, ž. (*k.* čak-ać) Exspectanz.

Čakać V., wočakować VI., wočaknyć II., warten; erwarten.

Čakanc, a, m. Exspectant, Anwarter, Candidat; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Čakanca, y, ž. das Gewarte; Exspectanz; Anstand der Jäger; -ncyny, a, e, dazu gehörig.

Čakanka, i, ž. & čakanišćo, a, sr. Anstandsort der Jäger.

Čakanliwosć, e, ž. Erwartung, Geduld.

Čakanliwy = dočakliwy, a, e (*k.* čakać), erwartlich.

Čakanski, a, e, Warte-, Exspectanz-, Anwartschafts-, Candidaten-.

Čakanstwo, a, sr. das Wartewesen, Exspectanz.

Čakař, rja, m. (*k.* čak-ać), Exspectant; -rjowy, a, e, des E.; -řski, a, e, ihn betreffend; -řka, Exspectantin.

Čakařnja, e, ž. Wartezimmer-, Ort.

Čampać so V., sich kniefällig, langsam bewegen, schleppen.

Čampanje, a, sr. das schleppende, kniefällige Gehen, Ziehen.

Čampak, a, m., -awa, y, ž. kniefälliger Gänger, -rin.

Čampaty, a, e, schleppig, kniebiegig; schleppenden, ziehenden Schrittes.

Čapać so V., čapnyć so II., sich niederkauern; sich setzen, niedersetzen (scherzhaft).

Čapak, a, m. ein Niederkauer.

Čapanje, a, sr. das Kauern, Niederkauern.

Čapaty, a, e, gern, oft kauernd.

Čapawa & **čapawka**, i, ž. eine gern Niederkauernde; -ku jězdźić, auf dem Eise niedergekauert fahren.

Čapka (*k.* čap, čěp, s. čěp), Tschappdeckel (um Weißenfels), Mütze (sehr selten).

Čapla & **čapula**, e, ž. Fischreiher, Reiher (Vogel), *NN. SP.* 257, 52; -liny, a, e, des Reihers; -lacy, a, e, Fischreiher-.

Čaplka, i, ž. kleiner Reiher.

Čapnjenje, a, sr. das einmalige Kauern, Niederkauern.

Čapor & **čaper**, a, m. altes Zeug, Gerülle; -raty, a, e, voll davon; -rojty, a, e, dem ähnlich.

Čaporny, a, e, Zeug-, Rumpel-.

Čapornica, y, ž. Rumpelkammer; Tändelbude.

Čapornik, a, *m.* der mit altem Zeuge handelt, auch čaprnikaŕ, veteramentarius. *Sw.*

Čara, y, *ž.*, *pom.* čarka, i, *ž.* Strich, Linie; Durchhau, Wildbahn im Walde; w runu čaru tam hić, geraden Wegs dorthin gehen, *W.*; -riny, a, e, dazu gehörig.

Čarać V., čarnyć II., čarować VI., Striche, Linien ziehen, liniiren.

Čarak, a, *m.* was eine Linie macht, zieht; Lineal.

Čaranje, a, *sr.* das Liniiren.

Čaraty, a, e, mit Linien, Strichen; mit Durchhauen, Wildbahnen.

Čarnjenje, a, *sr.* das Ziehen eines Striches, einer Linie.

Čarojty, a, e, strich-, linienartig, ähnlich.

Čarž = carž.

Čas, a, *m.* Zeit; Muße; z. B. k něčemu čas měć; rjany čas, schöne Zeit d. h. Wetter; časa dosć, Zeit genug! kak je na času? wie ist es an der Zeit? (w) kóždy čas, *Ps.* 105, 4. zu jeder Zeit, allwege; do časa & Matth. 8, 29. prjedy časa, vor der Zeit; swjaty čas, Mark. 14, 2. Festzeit; we sprawnym času, Mark. 14, 11. zu passender Zeit, füglich; w kotrych časach? zu welcher Zeit? um welche Stunde? ja sym tajke časy čakał, ich habe so lange gewartet; z časom, bei Zeiten, frühzeitig; we času, zur rechten Zeit; budu tam (w) prawy čas, ich werde zur rechten Zeit dort sein, *W.* (= w prawym času); čas žiwjenja, zeitlebens; wulki čas je, zo -, es ist hohe Zeit, daß -; tón čas (d. i. w tón čas), während der Zeit; po času, nach der Zeit; w swojim času, seiner Zeit.

Časć, e, *ž.* Stück, Kochstück (Stück Fleisch), Hesek. 24, 6 (*NN.* hat časť, *m.*, *pom.*: častka); s. častka; -sćiny, a, e, des Stücks.

Časćaty, a, e, stückig, in Kochstücken.

Časćować VI., in Kochstücken zerlegen.

Časćowanje, a, *sr.* d. Zerstücken.

Časka (st. častka), i, *ž.* *pom.* -sćička, das (Koch-) Stückchen; Stückchen Fleisch; -scyny, a, e, des Stückchens.

Časkaty, a, e, in (Koch-) Stückeln, stückig.

Časkować VI., in kleine (Koch-) Stücke zerlegen, zerstücken.

Časměridło, a, *sr.* Chronometer, Zeitmesser.

Časměridelny, a, e, chronometrisch.

Časmorjeŕ, rja, *m.* (*k.* mor-ić), Zeittödter; -ŕka, i, *ž.* Zeittödterin.

Časmorjeŕski, a, e, zeittödtend.

Časnica, y, *ž.* Zeitung (Dejkowy powjedaŕ, 2. Jahrg., 5. St.)

Časnik, a, m. (*k.* časn-y), *pom.* -ičk, Uhr; -kowy, a, e, der Uhr, Uhr-.

Časnikaŕ, rja, *m.* Uhrmacher; -rjowy, a, e, des Uhrmachers.

Časnikaŕski, a, e, Uhrmacher-.

Časnikaŕstwo, a, *sr.* Uhrmacherei.

Časnje, zeitlich.

Časnosć, e, *ž.* Zeitlichkeit, Vergänglichkeit.

Časny, a, e (*k.* čas), zeitlich; vergänglich; (st. wčasny) zur rechten Zeit, zeitig, reif; prućika časny, *W.* reif für die Ruthe; časna, so ženić, *SP.* 62. reif, um zu heirathen.

Časoličba, y, *ž.* (*k.* ličba) Zeitrechnung, -bny, a, e, *Nikod.*

Časoměra, y, *ž.* (*k.* měra), Zeitmaß; Prosodie. *Č.*

Časoměrnosć, e, *ž.* zeitgemäße Beschaffenheit. *Č.*

Časoměrny, a, e, nach der Quantität, prosodisch, štučki.

Časopis, a, *m.* (*k.* pis), Zeitschrift.

Časopisaŕ, rja, *m.* (*k.* pis-ać), Zeitschreiber; -ŕski, a, e, zeitschreiberisch.

Časopisaŕstwo, a, *sr.* Zeitschreiberei. *Pl.* po *P.*

Časopisnik, a, *m.* Journalist; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Journalisten-.

Časopisnistwo, a, *sr.* Journalismus, Zeitungswesen. *Pl.*

Časopisny, a, e, Zeitschriften-, zeitschriftlich.

Časopyt, a, *m.* (*k.* pyt-ać) Zeitforschung; -tny, a, e, zeitforschend. *Č.*

Časować (*k.* čas) VI., conjugiren (*P.* pausiren); so -, conjugirt werden.

Časowanje, a, *sr.* Conjugiren, Conjugation.

Časowanski, a, e, Conjugations-.

Časownica, y, *ž.* (*k.* časown-y) Conjugation; -icyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.*

Časowničny, a, e, Conjugations-.

Časowny, a, e (*k.* časow-ać), conjugabel. *Č.*

Časowosć, e, *ž.* Zeitlichkeit.

Časowy, a, e (*k.* čas), der Zeit; temporalis. *P.*

Časpřečinjenje, a, *sr.*, *pom.* -njeńčko, a, *sr.* Zeitvertreib, kleiner Zeitvertreib.

Častka, i, *ž.* (*pom.* von časć), *pom.* častčička, Part, Quantität; časć mjasa, Stück, Stückchen Fleisch; častcyny und častkowy, s. časć und časka.

Často (*k.* čast-y), häufig, öfters, oft = husto. *NN. Sw. Sm. W.* často a husto, sehr oft, wiederholentlich.

Častokćějacy, a, e, oft blühend.

Častokróć (*k.* króć), oftmals.

Častokróćnosć, e, *ž.* Oftmaligkeit.

Častokróćny, a, e & -nje, oftmalig.

Častomjenowany, a, e (*k.* mjenować), oft genannt.

Častoporodny, a, e (*k.* čast-y porod), oft gebärend.

Častotliwy, a, e (*k.* častot-a) & -wje, veröfternd, frequentations; -wosć, Veröfterung.

Časty, a, e (*k.* čas?), oftmalig, *NN.*; -tosć, -keit; -tota, Häufigkeit, -otny, a, e, häufig.

Časujomny, a, e, zu conjugiren.

Ćeć, s. počeć, anfangen.

Ćeć, a, *m.* Bammel, Quaste an Stiefeln, Kleidern; Pakt, Traube, z. B. worjechow, Pakt Nüsse, wo mehrere zusammenhängen; bozu oder bozanki, Hollundertraube. *Lub.*

Ćećaty, a, e, bammelig, quastig; paktig, traubig.

Ćećik, a, *m.* kleine Bammel, Quaste, Pakt, Traube; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Ćećikaty, a, e & -aće, mit kleinen Bammeln, Quasten; päktlich, kleintraubig.

Ćećikojtosć, e, *ž.* eine Krankheit der Fühlhörner bei den Bienen; Bammelähnlichkeit.

Ćećikojty, a, e & -ojće, quastig, bammelig; paktig, traubig; krank an den Fühlhörnern (bei Bienen).

Ćećikować VI., kleine Bammeln, Quasten, Päkte, Trauben machen; an den Fühlhörnern kranken (von Bienen.)

Ćećikowanje, a, *sr.* das ćećikować.

Ćećojty, a, e & -ojće, mit Bammeln, Quasten; paktig, traubig, dem ähnlich, so beschaffen.

Ćećować VI., Bammeln, Quasten, Trauben bekommen, paktweise wachsen.

Ćećowanje, a, *sr.* des ćećować.

Čečeranc, (vgl. *Č.* čečer-ić = šešer-ić), Siebengestirn; Gluckhenne, Orion, *NN.*; Hiob 38, 31; -cowy, a, e, des Siebengestirns.

Čeho, *rodž.* v. što: wessen? cujus?

Čeho dla, weßwegen? weßhalb? warum? [Ps. 10, 13] = pře čo?

Čehož, *rodž.* von štóž: wessen.

Čech, a, *m. pom.* Češik, Czech, Böhme; Češi & -ša, *mn.* die Czechen (slawisches Volk); -chowy, a, e, des Böhmen. Vgl. čěski.

Čechař, rja, *m.* Böhmak, Böhme (Deutscher in Böhmen); -řski, a, e & -scy, böhmakisch.

Čecharić IV., böhmisiren.

Čechaŕka, i, ž. Böhmin.

Čechaŕstwo a, sr. Böhmakenthum, -Wesen; alle Böhmaken.

Čechi, Čech, *mn.* Böhmenland, Böhmen; to su mi Čechi, das sind mir böhmische Dörfer, d. h. unbekannt, weit; z. B. to tajke Čechi njejsu, das ist nicht so ungemein weit.

Čechojty, a, e (*k.* Čech) & -ojće, einem Czechen ähnlich.

Čechować VI., sich als Čech geriren, bes. czechisch sprechen.

Čechowanje, a, *sr.* das Böhmisiren.

Čechowka, i, ž. zu Čech: Czechin, Böhmin; -wcyny, a, e, ihr gehörig. *NN.*

Čechowski, a, e (*k.* Čech-i), Böhmenland-, böhmisch; -scy, po -sku, böhmisch.

Čechowstwo, a, *sr.* Böhmenthum; alle Böhmen.

Čeji, čeje, čeja, *nam. wobs. praš.* wem gehörig? wessen?

Čejiž, čejež, čejaž, *nam. wobs. poćah.* wem gehörig, dessen; je čeježe je, sei wessen es sei.

Čeladnica, y, ž. weibl. Dienstbote.

Čeladnik, a, *m.* (*k.* čeladn-y von čeladj = čeledź), Dienstbote; -kowy, a, e, des Dienstboten; -iski, a, e, Dienstboten-.

Čeladnistwo, a, *sr.* Dienstbotenthum, -Wesen.

Čeladny, a, e, Gesinde-, dasselbe betreffend; Dienst-.

Čeledź, e, ž. (familia) das Hausgesinde, Gesinde, famulitium; -dźiny, a, e, ihm gehörig.

Čeledźacy, a, e, dem Hausgesinde gehörig.

Čeledźin, a, *m.* = čeladnik, Dienstbote; mamy třoch čeledźinow, wir haben drei Dienstboten; -nski, a, e, Dienst-, Gesinde-.

Čeledźnik, a, *m.* = čeladnik. *W.*

Čeledźno, a, *sr.* = čeledźinstwo, Dienstpersonal; Dienerschaft; wróći so dom čeledźno. *P.*

Čeledźny, a, e = čeladny, a, e, Gesinde-, Dienst-.

Čelesnaty, a, e, mit starken Kinnbacken.

Čelesnisko, a, *sr.* großer, unförmlicher Kinnbacken.

Čelesno, a, *sr.* Kinnbacken, *Sudn.* 15, 15., *pom.* -ničko, a, *sr.*

Čelesny & čelesnowy, a, e, Kinnbacken-, z. B. spink, Krampf.

Čemjerica, y, ž. Niesewurz, Helleborum; -icyny, der Niesewurz; -ičny, a, e & -icowy, a, e, Niesewurz-.

Čemu, *d.* zu što: cui (*n.*)? čemuž, *d.* zu štož; čemu to? wozu das? njech je, čemuž chce, es sei, wozu es wolle.

Čěpc, a, *m.* *pom.* čěpčik, Spitzklette, Xanthium. *Rstk.*

Čěpc, a, *m.*, *pom.* -pčk, die „Frauenhaube" (vgl. *SP.* II. 248, 14 *b.* v. unten); der Butten, zelliger Magen (bei den Wiederkäuern); -cowy, a, e, dazu gehörig.

Čěpcaty, a, e, mit der Frauenhaube angethan.

Čěpcojty, a, e & -ojće, der Frauenhaube oder dem zelligen Butten ähnlich.

Čěpcować VI., mit der Frauenhaube bekleiden; - so, sich damit bekleiden, bekleidet werden.

Čepčawy (*k.* čepč-ić so), a, e, prahlend.

Čepčeŕ, rja, *m.* Prahler; -ŕski, prahlerisch.

Čepčeŕka, i, ž. Prahlerin.

Čepčeŕstwo, a, *sr.* Prahlerei, prahlerisches Wesen.

Čepčić so (vgl. *S.* čepčiti = häubeln) IV., -čeć* so V., -čować* so VI., sich hervorthun, prahlen. (Wenig bekannt.)

Čepčićeŕ, rja, *m.* st. čepčićel = čepćeŕ, Prahler. *Sw.*

Čěpka & čapka, i, ž. Mütze, *pom.* čěpčička, *Č.*; -pcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Mützen-.

Čěpkaŕ, rja, *m.* Mützenmacher.

Čěpkaŕstwo, a, *sr.* Mützenmacherei.

Čepl, a, *m.* (*W.* čebol) = čert, wie: Teutschel = Teufel, Geier, diantre = diable; to by čepl! (*so.* był), das wäre der Geier! to do čepla njeńdźe, das geht zum Teutschel nicht, oder mordmäßig schlecht; čepl wě, weiß der Geier!

Čeplski, a, e, Mords-, Geier-; čeplske činjenje! Mordsmacherei! -scy, mordmäßig.

Čeplować VI., fluchen zum Teutschel, zum Geier.

Čeplowanje, a, *sr.* das Fluchen.

Čěŕ (*k.* čar-a) = čěř. *SS.*

Čěrać, čerać V., schöpfen, s. črjeć.

Čěračny, a, e, Schöpf-, zum Schöpfen.

Čěradło, a, *sr.* Schöpfgefäß, Schöpfinstrument.

Čěrak, a, *m.* Schöpfer; der Gautscher in der Papierfabrik.

Čěranišćo, a, *sr.* & čěranka, i, *ž.* Schöpfloch, wenn z. B. das Wasser sonst mit Eis bedeckt ist.

Čěranje, a, *sr.* das Schöpfen.

Čěraty, a, e, Schöpf-; schöpfend.

Čěrawa, y, *ž.* (*k.* čěr-ać), Schöpfgelte; Schöpflöffel; Stange am Schöpfgefäß, -Eimer.

Čercenje, a, *sr.* Teufels-Nachahmung; -Werden.

Čerćica, y, *ž.* (*k.* čert), Teufelsweib; (botan.) Wasserschierling, Cicuta virosa, *Rstk.;* -icyny, a, e, des Teufelsweibes; des Wasserschierlings; -cowy, a, e, Schierlings-.

Čerćić IV., gebr. in den compositis z. B. mit roz-; čerćeć V., čerćować VI., zum Teufel machen; mit so -, rozčerćić, des Teufels, zum Teufel werden.

Čerćik, a, *m.* Teufelchen.

Čerćina, y, *ž.* Teufelschaft, alle Teufel zusammen.

Čerćisko, a, *sr.* abscheulicher Teufel.

Čerćo, -ćeća, *N.* (*k.* čert), *pom.* -rćatko, a, *sr.* junger Teufel.

Čerić (*k.* čara) IV., čerjeć* V., -rjować* VI., eine seichte Spur streichen oder sie mit den Füßen schlürfen, streifen; leichthin, oberflächlich ackern, Furchen ziehen.

Čerjak, a, *m.*, -jawa, y, *ž.* der oder die eine seichte Spur streicht, oberflächlich ackert; Schlurfer, -rin.

Čerjaty, a, e, oberflächlich streifend, ackernd; schlurfig.

Čerjenje, a, *sr.* das čerić.

Čeŕchać V., čeŕchować* VI., čeŕchnyć II., schlurfen, streichen (mit dem Fuße); čeŕchajo khodźić, schlurfig gehen.

Čeŕchak, a, *m.* Schlurfer.

Čeŕchanca, y, *ž.* das Geschlurfe.

Čeŕchanje, a, *sr.* das Schlurfen.

Čeŕchawa, y, *ž.* Schlurferin.

Čeŕchawy & **-chaty**, a, e, schlurfend.

Čeŕchnjenje, a, *sr.* das einmalige Schlürfen.

Čeŕchow & **Čelchow**, a, *m.* Dorf Zschillchau, *Bose;* -wski, a, e, aus Zschillchau.

Čeŕchowčan, a, *m.* Zschillchauer.

Čeŕnik, a, *m.* (k. černy = čorny) = čornik, *NN. SS.*, Dotter im Ei; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čeŕpačny, a, e, Schöpf-, zum Schöpfen.

Čeŕpać V., čeŕpować* VI., -pnyć II., einschöpfen, schöpfen; so -, geschöpft werden.

Čeŕpadło, a, *sr.* Schöpfgeschirr; *pom.* -dko, a, *sr.* Saugrüssel der Biene (*C*) = cycadło.

Čeŕpadłowy, a, e, des Schöpfgeschirrs.

Čeŕpak & **čeŕpawc**, a, *m.* (*k.* čeŕp-ać), *pom.* -ačk, -wčk, Schöpftopf; -kowy & -cowy, a, e, des Schöpftopfes.

Čeŕpanca, y, *ž.* das Geschöpfe, Schöpfen.

Čeŕpanje, a, *sr.* das Schöpfen.

Čeŕpaty, a, e, schöpfend.

Čeŕpawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, i,

ž. Gelte, Schöpfgelte; -winy & -weyny, a, e, der Gelte.

Čeřpawčička, i, ž. ganz kleine, niedliche Schöpfgelte.

Čeřpnjenje, a, sr. das einmalige Schöpfen, Einschöpfen.

Čerstwić (*k.* čerstw-y), in den compos. z. B. wu-, VI. -čerstwjeć V., -wjować VI., frisch, munter, gesund machen; so -, sich -z - werden.

Čerstwjaty, a, e, gesund machend.

Čerstwje, gesund, wohl.

Čeřstwjeć (*k.* čerstw-y), bes. mit wo- III., čerstwić IV., čerstwjować VI., frisch, rasch, gesund werden, gesunden.

Čerstwosć, e, ž. = čerstwota, y, ž. Frische, Gesundheit.

Čerstwy, a, e & -wje, frisch; munter, gesund [Ps. 92, 15]; čerstwa woda, frisches Wasser [Ps. 23, 2]; z čerstweho suda natočić, aus frischem Fasse einlaufen lassen; w čerstwym pomjatku měć, in frischem Andenken haben; bóh dał, strowi a čerstwi byli! Gott erhalte euch gesund und munter.

Čert, a, m., *pom.* čerćik, čerčičk, Teufel; čerći, čertojo, čerty *mn.*; po čerće, teufelsmäßig.

Čertojski, a, e & -scy, Teufeln ähnlich, -artig.

Čertojstwo, a, sr. (st. čertowinstwo) Teufelszeug.

Čertojty & *W.* čertowaty, a, e und -ojće, -aće, teufelsmäßig, -artig, -ähnlich.

Čertować VI., immer „Teufel" sagen, fluchen, teufeln.

Čertowanje, a, sr. das Teufeln, Fluchen.

Čertowaty, a, e, teufelnd, Teufel fluchend.

Čertowka, i, ž. (*k.* čart), Teufelin, diablesse, Teufelsweib; -wcyny, a, e, ihr gehörig.

Čertownik**, a, m., -ica, y, ž. ein vom Teufel Besessener; -iski, a, e, besessen. *S.*

Čertownja, e, ž. Teufelsort, -Wohnung; ein Flurname.

Čertowski, a, e & -scy, po -sku, die Teufel betreffend; teuflisch; verteufelt; teufelsmäßig; čertowske skutki, Teufels Werke; čertowske pasmo, -ska cwólba, Teufelsbande.

Čertowstwo, a, sr. alle Teufel in Gemeinschaft; Teufelswerk, Teufelei; teuflisches Wesen, Thun.

Čertowy, a, e & -wje, des Teufels; Teufels-; verteufelt; mje čertowje mjerza, zo..., es ärgert mich verteufelt, daß...; čertowy potač, cwjern = křipica, Schachtelhalm; čertowa jabłoń = hłowonc, Weißdorn, Crategus; čertowe jabłučka, die Frucht davon, Mehlfäßchen; -we pazory, *mn.* Bärlapp, Lycopodium; -wy wotkusk, Teufelsabbiß, succisa.

Čeřw, wja, m., *pom.* -wik, -wičk, a, m. Wurm, Made; -řwjacy [Ps. 22, 7], der Würmer, Maden, Würmer-, Maden-; -wjowy, a, e, des Wurmes, der Made.

Čeřwi, wje, wja, wurmstichig, madig.

Čeřwić IV., čeřwjeć* V., čeřwjować* VI., Brut (Maden) ansetzen (von Insecten); Wurmstich bekommen, madig werden; so -, langsam herumkriechen, sich schleppen; sad, morchej čeřwi, das Obst, die Mohrrübe wird madig, wurmstichig.

Čeřwik, a, m. Würmchen; Mädchen.

Čeřwikaty, a, e, voller Würmchen oder Maden.

Čeřwikojty & **-kowaty**, a, e und -ojće, -aće, den Würmchen oder Maden ähnlich.

Čeřwina, y, ž. Gewürm; das Madengeschlecht.

Čeřwisko, a, sr. großer, häßlicher, abscheulicher Wurm.

Čeřwišćo, a, sr. Wurmnest, -sitz; Aas.

Čeřwiwy = čeřwi, *NN.* wurmstichig; madig.

Čeŕwjaty, a, e (*k.* čeŕẃ), voller Würmer, Maden; (*k.* čeŕwić) langsam, wie eine Made kriechend, gehend.

Čeŕwjeń, mit na: na čeŕwjeń, röthlich.

Čeŕwjena, eje, *ž.* Rothe, Kuhname; Rothkretscham; rothe Ruhr.

Čeŕwjenač, a, *m.* Spießente; -ači, a, e, Spießenten-.

Čeŕwjenačk, a, *m.* kleiner Röthling, etwas Rothes.

Čeŕwjenak, a, *m.* rother Flammenreiher; -ači & -aski, a, e, ihm gehörig, *P.*; Röthling, z.B. Kupferdreier; ein Pilz.

Čeŕwjenaty, a, e (*k.* čeŕwjen-y) & -aće, ins Rothe spielend.

Čeŕwjenawić IV., ins Röthliche spielen, übergehen, röthlich werden.

Čeŕwjenc, a, *m.* Scherwenzel. *P.*

Čeŕwjenica, y, *ž.* (spr. čeŕwjeńca), rother Boden; Rotherde; rothe Weide; -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -cowy, a, e, von rother Erde oder Weide.

Čeŕwjenić IV., čeŕwjenjeć* V., -njować* VI., röthen; so -, sich -; roth werden, sich röthen, roth erscheinen, erröthen.

Čeŕwjenidło, a, *sr.* was roth macht, Rothfärbungs- oder Röthungsmittel.

Čeŕwjenik, a, *m.* (*k.* čeŕwjen-y) rothe Tinte, *Pl.*; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Čeŕwjenina, y, *ž.* rothes Wesen; Röthe, rother Schein.

Čeŕwjenjadło, a, *sr.* rothe Schminke. *Č.*

Čeŕwjenjaty, a, e, röthend, sich röthend.

Čeŕwjenje, a, *sr.* das čeŕwić.

Čeŕwjenjeć (*k.* čeŕwjen-y) III., čeŕwjenować VI., roth werden, sich röthen. *W.*

Čeŕwjenjenje, a, *sr.* das Röthen.

Čeŕwjenjomny, a, e, zu röthen.

Čeŕwjeńk, a, *m.* Rothstift; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Čeŕwjenka, i, *ž.* (botan.) Färberröthe, Rubia; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, sie betreffend; ebenso čeŕwjenka, i, *ž.* & čeŕwjeńka, die rothe Suppe (vulgär) = Blut: ja će klesnu, zo ći čeŕwjenka wuskoči, daß dir die rothe Suppe zu Mund und Nase herauskommt; rothe Herbstbirne; *pom.* v. čeŕwjena, die rothe Kuh; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, ihnen gehörig, von ihnen.

Čeŕwjenki, a, e, *pom.* von čeŕwjeny, etwas roth, röthlich.

Čeŕwjenkojćić IV. & -kować VI., röthen, anröthen, rötheln, roth anstreichen (mit Röthel); etwas röthlich werden, ohne und mit so.

Čeŕwjenkojtosć, e, *ž.* Röthlichkeit.

Čeŕwjenkojty, a, e & -ojće, röthlich.

Čeŕwjenkowanje, a, *sr.* das čeŕwjenkować.

Čeŕwjeńliwy, a, e, röthbar.

Čeŕwjenobarbny, a, e, rothfarbig.

Čeŕwjenobrodaty, a, e (*k.* brod-a), rothbärtig; -dak, a, *m.* Rothbart.

Čeŕwjenobruny, a, e (*k.* bruny), rothbraun.

Čeŕwjenojty, a, e & *W.* čeŕwjenowaty und -ojće, -aće, röthlich. *NN.*

Čeŕwjenokćějny, a, e (*k.* kćě-ć), rothblühend. *Pl.*

Čeŕwjenokćěwny, a, e (*k.* kćěw), rothblüthig. *Pl.*

Čeŕwjenokóžny (*k.* kož-a), a, e, rothhäutig; rothledern. *Č.*

Čeŕwjenokřidłak, a, *m.* = -łaŕ, rja, *m.* (*k.* křidł-o) Rothflügler. *Pl.*

Čerwjenokřidłaty, a, e (k. křidł-o), rothflüglig.

Čeŕwjenokrydowaty, a, e, rothkreidig, sinopicus. *Sw.*

Čerwjenolicaty, a, e (*k.* lic-o), *pom.* -ličkaty, rothwangig.

Čeŕwjenomódry, a, e & -rje, rothblau.

Čeŕwjenonósny, a, e (*k.* nós), rothnäsig.

Čeŕwjenopjelšćny, a, e, rothhärig auf dem Felle.

Čeŕwjenosć, e, *ž.* Röthe.

Čeŕwjenosrokaty, a, e (*k.* srokaty), rothgescheckt, rothgefleckt. *Č.*

Čeŕwjenowłósny & -włosaty, a, e (*k.* włós), *pom.* -włoskaty, rothhaarig, rothköpfig.

Čeŕwjenožołtosć, e, *ž.* Blondheit.

Čeŕwjenožołty, a, e (*k.* žołty) & -łće, rothgelb, blond.

Čeŕwjeny (*pom.* čeŕwjenki, -nički, -nuški), a, e & -nje (-ko), roth; čeŕwjena, eje (*sc.* khorosć), čeŕwjene běženje, rothe Ruhr.

Čeŕwjo, wjeća, *sr.* (*k.* čeŕẃ), *pom.* -wjatko, a, *sr.* Wurmmade, junger Wurm; -wjećowy & -wjatowy, a, e, ihm gehörig.

Čeŕwjojtosć, e, *ž.* Wurmähnlichkeit.

Čeŕwjojty, a, e & *W.* čerwjowaty und -ojće, -aće, wurmähnlich, wurmförmig.

Čeŕwjota, y, *ž.* Wurmstich (in Früchten und Holz).

Čeŕwjotočina, y, *ž.* Wurmmehl, -fraß.

Čeŕwjotočny, a, e, wurmfräßig. *Č.*

Čeŕwjosć, e, *ž.* Wurmstichigkeit, Madigkeit.

Čeŕwjowc, a, *m.* = sukač, Knaulgras, Scleranthus.

Čeŕẃka, i, *ž.* Wurmkrankheit; -ẃcyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.* po *Č.*

Čeŕwy = čeŕwi, *NN. W.* Da *W.* sonst die Endung *i* statt *y* liebt und da das w weich ist, so ist wohl čeŕwy = čeŕwiwy.

Česačk, a, *m. pom.* von česak, Läusekamm; kleiner Rechen bei Fischteichen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Česačny, a, e, zum Kämmen, Bürsten, Striegeln dienend.

Česać (*k.* čes-ć I., česu; *NN.*, veraltet) V., česować* VI., česnyć II., kämmen; bürsten; striegeln; so -, sich kämmen; *P.* sich schuppen (vgl. česlina); *W.* sich benagen wie die Pferde.

Česadło, a, *sr.* Striegel.

Česajomny, a, e, zu kämmen, bürsten.

Česak, a, *m.* Kamm; Mühlrechen; Schutzrechen b. Fischteichen, hrjebjenjak; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e & -ači, a, e, Kamm-, Rechen-.

Česakaŕ, rja, *m.* Kammsetzer, -Macher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kammmacher-.

Česakaŕka, i, *ž.* Kammmacherin.

Česakaŕstwo, a, *sr.* Kammmacherei.

Česanina, y, *ž.* Abfall beim Kämmen &c.

Česanje, a, *sr.* das Kämmen, Bürsten.

Česanliwy, a, e, kämmbar.

Česanski, a, e, Bürst-, Kämm-.

Česaŕ, rja, *m.* Kämmer, Abbürster, Striegler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kämmer-.

Česaŕka, i, *ž.* Kämmerin, Strieglerin.

Česć, e, *ž.* (*k.* česć-ić), *pom.* česćička, i, *ž.* Ehre, Ehrbarkeit; Verehrung, Lob; -ćiny, a, e, ihr gehörig; jara za česću być (stejeć), sehr nach Ehre trachten.

Česćacy & česćaty, a, e, ehrend, was ehrt.

Česćedostojnosć, e, *ž.* Ehrwürdigkeit, Ehrwürden. *NN. SS.*

Česćedostojny, a, e (*k.* dostojny) & -nje, ehrwürdig.

Česćehódny, a, e (*k.* hódny), ehrenwerth. *NN. SS.*

Česćehoły, a, e, ehrlos = nječestny.

Česćelakomnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* ein Ehrsüchtiger, eine Ehrsüchtige; ehrgeizig.

Česćelakomnosć, e, *ž.* Ehrgeiz, Ehrsucht.

Česćelakomny, a, e & -nje, ehrsüchtig.

Česćelakomstwo, a, sr. Ehrgeiz, ehrgeiziges Wesen.

Česćenje, a, sr. das Ehren, Verehrung.

Česćepołny, a, e & -nje, ehrenvoll.

Česćeprózny, a, e & -nje, ehrenleer.

Česćeř, rja, m. Ehrer, Verehrer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Česćeřka, i, ž. Verehrerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Česćeřski, a, e, Verehrer-, verehrend.

Česćeřstwo, a, sr. Verehrerschaft.

Česćežadosć, e, ž. (k. žadosć), Ehrsucht, ambitio. NN.

Česćežadosćiwosć, e, ž. Ehrbegier.

Česćežadosćiwy, a, e & -wje, begierig nach Ehre.

Česćić IV., česćeć* V., česćować* (NN.) VI., ehren; verehren; so -, sich -; geehrt, verehrt werden.

Česćiškódnik, a, m., -nica, y, ž. ein Ehrebeschädiger, -rin.

Česćiškódny, a, e & -nje, ehrenschädlich.

Česćiwosć, e, ž. Ehrfurcht.

Česćiwy, a, e (k. česć; vgl. lubosć-iwy) & -wje, ehrfürchtig, ehrfurchtsvoll.

Česćliwy, a, e (k. česć-ić), verehrbar, verehrlich; jara česćliwy, perhonorificus. Sw.

Česćny, a, e (k. česć-ić), Ehre-, die Ehre betr., z. B. -ne darjenje, Ehrengeschenk; -ne rubjeństwo, Ehrenraub.

Česćomnosć, e, ž. Ehrwürdigkeit, Verehrungswürdigkeit.

Česćomny, a, e (k. česć-ić) & -nje, reverendus, Sw. zu ehren, zu verehren; Ehren-, ehrwürdig, verehrungswürdig.

Česćomnić IV., ehrwürdig machen; so -, sich -; ehrwürdig werden.

Česćować VI., ehren, honorem exhibeo, NN., s. česćić.

Česćowanje, a, sr. Verehrung.

Česćowař, rja, m.; -řka, i, ž. Verehrer, -rin.

Česel (k. čes-ć = česać), a, m. & česela, mn. sr. = česak, Kamm, in jenem Mährchen, wo der Wassermann zu einem Wjesela spricht: Wjesela, daj mi moje česela! W. obtr: Wjesel, daj mi mój česel!

Čěski, a, e (k. Čech) & -scy, po -sku, czechisch, böhmisch; -ka, keje, eine Böhmin; Böhmenland, Böhmen.

Čěskosć, e, ž. das Czechischsein; Bohemität.

Česlina, y, ž. DL. & češlina (k. čes-ć = čes-ać), pom. -nka, i, ž. Schuppe, Sm.; SP. II. 13; -naty, a, e, schuppig; -nojty & -nowaty, a, e, schuppicht, schuppenähnlich.

Česnačk, a, m. Lauchkresse, Alliaria. Rstk.

Česnička, i, ž. Meerzwiebel, Frilla, Rstk.; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, Meerzwiebel-.

Čestnosć, e, ž. Ehrbarkeit, čestnota.

Čestny, a, e (k. čestj = česć), Ehren-; z. B. -ne wrota, Ehrenpforte; ehrbar; -nje ebenso.

Češeć (k. Čech) III., čechować VI., ein Čech werden.

Češić (k. Čech) IV., češeć* V., bohemisiren, böhmisch machen; so -, böhmisch werden.

Češina & čěšćina, y, ž. (k. Čech) böhmische Sprache, Gebräuche; alle Böhmen.

Čěšo, -eća, sr. (Čech), pom. -šatko, schlechter Böhme, Böhmling.

Čěž, e, ž. (k. čěz = přez) Querholz = překuš, a, m. scaphus. Sw.

Čičrać V., čičrować VI., mit dem Schnabel im Wasser wühlen, wie Gänse, Enten. Č.

Čichać V., čichnyć II., niesen, W.; sonst khichać, třichać.

Čichanje & **čichnjenje**, a, *sr.* das Niesen.

Čichaty, a, e, vom Niesen befallen, niesig.

Čichawa, y, *ž.* die Niese.

Čikać V., čikować* VI., čiknyć II., kitzeln, łoskotać. *W.* Vgl. kik.

Čikajomny & **čiknjomny**, a, e, zu kitzeln. *W.*

Čikanje, a, *sr.* das Kitzeln. *W.*

Čikawy, a, e & -wje, kitzlich. *W.*

Čilić IV. in wočilić, gesund an Gliedern werden.

Čiłosć, e, *ž.* Munterkeit, Gesundheit.

Čiły, a, e (*k.* či-ć = cuć) & čile, unbeschädigt, incolumis; munter, rüstig; čiły a čerstwy, gewöhnlich mit gesund und munter übersetzt.

Čim, *přew.* a *mě.* zu što: womit? in was?

Čim (*k.* čim 1.), *wjaz.* je; (vgl. ćim, desto) čim starši, ćim słabši, je älter, je schwächer.

Čimž, *přew.* a *mě.* zu štož: womit; worin.

Čin, a, *m.* (*k.* čin-ić) vergl. čink, Handlung, That, = skutk, Verrichtung; Akt im Schauspiele; Ort, Gefäß, um etwas hinzuthun.

Činić IV., činjeć* V., činjować* VI., machen, thun; handeln; někomu křiwdu činić, jemandem Leides thun; sebi škodu sčinić, sich einen Schaden thun (verrenken); připrawy činić, Anstalten machen; dha čiń dha! so mache doch! čini, kaž by njewjedźał, er thut, als ob er's nicht wüßte; što činiš? was machst du? (wie befindest du dich?); z něčeho směch činić, etwas lächerlich machen; rjenje, hłupje činić, schön, dumm thun; wo to činić być, darum zu thun sein; so muž, su wulki činić, großthun, prahlen; so swjaty činić, sich heilig stellen; čini, kaž by rjekł, zo ani wody ani krwje we nim njeje, *č.* er stellt sich ganz gleichgültig; prawje činić, rechtthun, rechthandeln; *Sw.* sagt: stare (*ž.*) być činju, ich mache alt sein, d. i. ich antiquire, und öfter so; što činić? was [ist zu] thun? so -, sich machen, z. B. to so čini, das geht an, macht sich; gemacht, gethan werden; entstehen, werden; dźensa so ćopło čini, heute wird es warm; ty sy so prawje stary sčinił, du bist recht alt geworden; što so to tola nječini! Gottes Wunder, oder was heißt das doch in aller Welt! — Statt činić gebraucht *W.* gewöhnlich dźěłać. Činichu st. činjachu, *SP.* 292, 43; činu, st. činju, 1. Mójz. 9, 9.

Činićel, a, *m.* (*Sw.* činićeŕ), Thäter, Factor, observator, *NN.*; -lski, a, e, Thäter-.

Činićelka, i, *ž.* Thäterin.

Činićelnosć, e, *ž.* Thätigkeit, Wirksamkeit.

Činićelny, a, e, thätig, wirksam.

Činidło, a, *sr.* Werkzeug, das etwas thut, wirkt; Mittel, Maschine.

Činidelny, a, e & -nje, bewirksam; practisch.

Činitosć, e, *ž.* Thätigkeit, Aktivität.

Činity, a, e (*k.* čin) & -ie, That-, thätig, activ.

Činjaŕ (alt) st. činjeŕ, *NN.*

Činjaty, a, e (*k.* čin-ić), z. B. khlubu, zu Possen machend, thuend.

Činjenje, a, *sr.* das Machen, Thun; to je mjerzace činjenje! das ist fatal, ärgerliches Machen.

Činjeŕ, rja, *m.* Thäter, affector, *NN.*; -rjowy, a, e, des Th.; -ŕski, a, e, Thäter-.

Činjeŕka, i, *ž.* Thäterin.

Činjeŕstwo, a, *sr.* Thäterschaft.

Činjomny, a, e, zu machen.

Čink, a, *m.* Werk, Gemächte, That, Ps. 106, 39 und Jes. 10, 15; činki, ow, *mn.* Angethanenes; Hexerei; wón ma činki, er ist behext, ihm ist es angethan; činki přeńć, über eine behexte Stelle hinweggehen und erkranken.

Činkaŕ, rja, *m.* Zauberer, Behexer, *NN.*; -rjowy, a, e, sein; -ŕski, a, e & -scy, zauberisch.

Činkařka, i, ž. Beherexin; -řcy-ny, a, e, ihr gehörig.

Činkařstwo, a, sr. Zauberei, Herenwesen, -meisterei.

Činliwosć, e, ž. Thunlichkeit.

Činłiwy, a, e & -wje (k. čin-ić), thunlich.

Činohra, y, ž. (k. čin, hra), Drama, Schauspiel; -riny, a, e, ihm gehörig; -rowy, a, e, Schauspiel-. Č.

Činohrajny, a, e & -nje, dra-maturgisch; dramatisch.

Činohrowski, a, e & -scy, dramatisch. *Pl.*

Čisć, a, m. (k. čisć-ić) Fegfeuer; -ćowy, a, e, ihm gehörig; čisćny, a, e, das Fegefeuer betreffend, Fegefeuer-, z. B. -ne ćeřpjenja, Fegefeuerleiden.

Čisćadło & **čisćidło**, a, sr. (k. čisć-ić) Reinigungsmittel, Klärungs-mittel.

Čisćaty, a, e (k. čisć-ić), reini-gend.

Čisćeńca, y, ž. = čisćeńc, a, m. Reinigungsort, Kläre.

Čisćenje, a, sr. das Reinigen.

Čisćeński, a, e, Reinigungs-, z. B. přisaha, Eid.

Čisćeř, rja, m. (k. čisć-ić) Rei-niger, Putzer; -řski, a, e, Reiniger-, Pu-tzer-.

Čisćeřka, i, ž. Reinigerin.

Čisćeřstwo, a, sr. Putzerschaft, Reiniger-, Reinigungsgeschäft.

Čisćeřnja, e, ž. Reinigungsort; -řniny, a, e, ihr gehörig; -řnjacy, a, e, ihn betreffend.

Čisćica, y, ž. (k. čist-y) ge-meine Wirbelborste; Wirtelbosten, Cli-nopadium, *Rslk.*; -cyny, a, e, ihr, ihm gehörig; -cowy, a, e, davon, sie betreffend.

Čisćić (k. čist-y) IV., čisćeć* V., čisćować* VI., reinigen, säubern; so -, sich -, gereinigt werden.

1. **Čisćik**, a, m. (k. čist-y) wer die Reinlichkeit übertreibt. *P.*

2. **Čisćik**, a, m. Zistrose; -ikowy, a, e, ihr gehörig, davon genommen.

Čisćina, y, ž. freier, baumloser Plan, Platz; freie Pläne.

Čisće, von čisty, rein; gänzlich; ganz; z. B. čisće nowy, a, e, ganz neu; čisće njeznaty, gänzlich unbe-kannt; čisće zhłosowany, rein gestimmt.

Čisćerjenje, ganz und gar, z. B. to sym čisćerjenje zabył, zjědł.

Čisćliwy, a, e (k. čisć-ić), wuč., reinigbar.

Čisćny, a, e (k. čisć-ić), Reinige-, Reinigungs-; Fegefeuer-.

Čisćomny, a, e (k. čisć-ić), zu reinigen.

Čisło, a, sr. (k. čit-č), *pom.* -sličko, a, sr. Zahl; Zählung; Num-mer; -słaty, a, e, mit Nummern, voll davon, reich daran; -owny, a, e, die Zahl, Nummer betreffend.

Čislenje & **čislowanje**, a, sr. das Zählen, Rechnen.

Čisleński, a, e, Zähl-, Rechen-, Rechnungs-, Nummerir-.

Čisleř,* rja, m. (k. čisl-ić) Zäh-ler, Rechner; -řski, a, e, Zähler-, Rechner-.

Čisleřka, i, ž. Zählerin, Rech-nerin.

Čislić* (k. čisło) IV., čisleć* V., čislować* VI., zählen, rechnen, num-meriren, ličić; so -, sich zählen; ge-zählt, gerechnet werden.

Čislnosć*, e, ž. Zählbarkeit.

Čislny,* a, e (k. čisl-ić), Zäh-lungs-; zählbar.

Čislomny,* a, e, zu zählen, zu rechnen.

Čist, a, m. Ziest, Zistrose, mužica.

Čisto (k. čist-y), das Rein, rein-lich; tu je čisto, kaž by wumjetł; da-her: do čista, ins Reine; z čista, gänz-lich, gründlich, ganz und gar, radicitus, z. B. do čista zjěsć, aufessen; - wu-powjedać, erzählen.

Čistočerstwy, a, e (k. čer-stwy), rein und frisch. *Č.*

Čistočłowski, a, e (k. człow-ski) & -scy, rein menschlich.

Čistoklinčaty, a, e, rein klingend.

Čistokrejny (*k.* krej, krjew), a, e, reinblütig.

Čistoluby, a, e (*k.* luby), rein und lieb. *Č.*

Čistorżany, a, e (*k.* čist-a rož), farreus, *Sw.* von reinem Korn.

Čistosć, e, *ž.* Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit; Lauterkeit, Keuschheit. Pſ. 18, 21. 89, 45. 73, 13.

Čistosplažny, a, e, von reiner Race.

Čistota, y, *ž.* Keuschheit, Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit.

Čistotnosć, e, *ž.* Reinlichkeit, Keuschheit.

Čistotny, a, e & -nje, reinlich, keusch, sauber.

Čistowutrobnosć, e, *ž.* Treuherzigkeit.

Čistowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), von reinem Herzen, treuherzig.

Čistwo, a, *sr.* (*k.* čist-ić = čisćić), reines, blankes Wesen, Fegefeuer. *Lub.*

Čisty, a, e (*pom.* čisćički, čistuški) & čisće, rein; klar, hell; *č.* wot něčeho, čisty něčeho, rein von etwas [Mat. 8, 3; Ps. 19, 14]; čisći, die Reinen; čisće, auch: ganz, gänzlich, z. B. čisće khudy, ganz arm; *pow.* čisćiši, a, e & -šo, reiner.

Čitać (*wosp.* v. čit-ć = čisć, čtu, *Č.*) V., čitować* VI., lesen, so -, gelesen werden. *Sm. SS. Nowin.*

Čitajomny, a, e, zu lesen.

Čitałosć, e, *ž.* Belesenheit.

Čitały, a, e & -ale, belesen.

Čitanca, y, *ž.* das Gelese.

Čitanje, a, *sr.* das Lesen, Lektüre.

Čitanka, i, *ž.* (*k.* čitan-y), *pom.* -nčka, i, *ž.* Lesebuch; -ncyny, a, e, des Lesebuchs; -nkowy, a, e, die Lesebücher betreffend.

Čitanliwosć, e, *ž.* Leserlichkeit.

Čitanliwy, a, e, lesbar, leserlich.

Čitański, a, e (*k.* čitan-je), Lese-, z. B. wučba, Leselehre.

Čitanstwo, a, *sr.* Lectüre; Leserschaft; Lesebeschäftigung.

Čitaŕ, rja, *m.* Leser; -rjowy, a, e, des Lesers; -ŕski, a, e, Leser-.

Čitaŕka, i, *ž.* Leserin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Čitaŕniča, e, *ž.* Vorleserin.

Čitaŕnik, a, *m.* Vorleser; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čitaŕnja, e, *ž.* Lesezimmer; -niny, a, e, des Lesezimmers; -niski, a, e, die Lesezimmer betreffend.

Čitaŕstwo, a, *sr.* Vorleseamt; Leserkreis.

Čitaty, a, e = čitacy, a, e, lesend.

Čitawa & **čitawica**, y, *ž.* Lesemaschine; -wny und -wičny, a, e, Lesemaschin-.

Čižičozeleny, a, e, zeisiggrün.

Čižik, a, *m.* Zeisig; -kowy, a, e, des Zeisigs; -kacy, a, e und -iči, a, e, Zeisig-.

Čižikbarbny, a, e, zeisigfarben.

Čižikzeleny, a, e, zeisiggrün.

Čłónk, a, *m.* (*pom.* vom ungebr. čłón), Glied, Wirbel, Kniebel, Gelenk (des Fingers), articulus, junctura, nodus articulorum; *Dł.* & *Sł.* überh.: Glied.

Čłónkaty, a, e, mit starken Knieblen, knieblig.

Čłowjek = člowjek.

Čłunkač, a, *m.* botan. Teesdalia.

Čłap, patsch! (?)

Člewjek = člowjek. *W.*

Čłojči, a, e, st. člowječi.

Čłojk = člowjek.

Čłowči = člowječi, s. člowjek.

Čłowječica, y, *ž.* Mensch weiblichen Geschlechts, ἡ ἄνθρωπος; -icyny, a, e, ihm gehörig.

Čłowječić IV., zum Menschen machen, s. v. a. zčlowječić.

Čłowječina, y, *ž.* alles, was Mensch oder vom Menschengeschlecht ist, kollectivisch; Menschengeruch, Menschenfleisch; Menschengattung, -Race, -Art, gern im üblen Sinne gebraucht.

Čłowječisko, a, *sr.* großer od. häßlicher, abscheulicher Mensch, Kerl.

Čłowječe, *wol.* von člowjek: Mensch!

Čłowječk, a, *m.* (člowječko, *Sw.*) Menschchen, Menschlein.

Čłowječnosć, e, *ž.* Menschlichkeit; Humanität.

Čłowječny, a, e (*k.* člowjek) & -nje, menschlich; human; boži hłós a nic člowječny, Jap. sk. 12, 22; člowječny skutk, Menschenwerk; člowječna lubosć, menschliche Liebe.

Čłowječo, a und čeća, *sr.*, *pom.* čłowčatko, a, *sr.* junges Menschlein, Menschgeschöpf; -čećowy, -čatkowy, ihm gehörig.

Čłowjek & człowjek, a, *m.*, *pom.* -wječk, Mensch; *DŁ.* Mann, Ehemann; zuweilen für: man, unser einer (sonst durch die zweite Person „du" und ähnlich ausgedrückt); z. B. hdźežkuliž so člowjek wobroći, tam skóržby słyši, wo man sich auch hinwendet, dort hört man Klagen; zły škódny člowjek, Ps. 140, 12.; -wječi, -wjeski oder -wski, a, e, menschlich, Menschen=.

Čłowjekalubowař u. s. f. = člowjekolubowař u. s. f.

Čłowjekaty, a, e, menschenreich.

Čłowjekobóh* = bohočlowjek. *P.*

Čłowjekojty, a, e & *W.* člowjekowaty und -ojće, aće, menschenähnlich, =artig.

Čłowjekolubnik, a, *m.* & -lubowař, rja, *m.* der die Menschen liebt, Menschenfreund; -iski & -řski, a, e und -řscy; menschenliebend, =freundlich.

Čłowjekolubnosć, e, *ž.* Liebe gegen Menschen, Menschenfreundlichkeit.

Čłowjekolubny & -bowacy, a, e (*k.* lub-ować), menschenliebend, menschenfreundlich.

Čłowjekolubosć, e, *ž.* Liebe der Menschen; Menschenliebe.

Čłowjekopis, a, *m.* (*k.* pis), Anthropographie; -sny, a, e, anthropographisch.

Čłowjekožerny, a, e (*k.* žer-u), menschenfressend.

Čłowjekožračk, a, *m.* Menschenfresser; -kowski, a, e, =fresserisch.

Čłowjeski, a, e & -scy, menschlich, Menschen=.

Čłowjeskosć, e, *ž.* Menschlichkeit.

Čłowjestwo & čłowstwo, a, *sr.* († člowistwo, *Lb.*, *WpB.*), menschliches Wesen oder Natur; Menschheit; die Menschen.

Čłowski, a, e (st. člowjeski) & -scy, po -sku, Menschen=; - syn, Mat. 9, 6; - dźěći, Ps. 90, 4; menschlich.

Čłowskopřećelny, a, e & -nje, menschenfreundlich.

Čmačka, i, *ž.* gebackene Pflaume, Zwetsche; Zwetsche überhaupt; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -kojty, a, e & -ojće, zwetschenartig, =ähnlich; -kowy, a, e, Zwetschen=.

Čmačkowica, y, *ž.* Zwetschenbranntwein.

Čmjeła, y, *ž.* *pom.* čmjełka, i, *ž.* Hummel, Erdbiene; ein zänkischer, unleidlicher Mensch; der einer gefangenen Hummel gleich brummt, sich so geberdet; -liny, a, e, ihr gehörig; -łowy und -lacy, a, e, Hummel=; -łaty, a, e, reich daran; -łojty & *W.* -łowaty, a, e und -ojće, -aće, hummelartig, =ähnlich; unleidlich, zänkisch.

Čmjelenje, a, *sr.* das čmjelić.

Čmjelička, i, *ž.* kleine Hummel.

Čmjelić so IV., nach Art der Hummel böse, unleidlich thun.

Čmjelina, y, *ž.* das Hummelgeschlecht.

Čmjelisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Hummel.

Čmjelišćo, a, *sr.* Hummelnest; -ćowy, a, e, des Hummelnestes.

Čmjelnica, y, *ž.* *pom.* -ička, Klapper, Täschelkraut, hłuska (ein Gewächs, dessen Saamenkapseln oder Körner die Kinder beim Spielen für Geld gebrauchen); -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Klapper=.

Čmuch, a, *m.* (*k.* čmuch-ać) Geruch = čuch. *Č.*

Čmuchać V., čmuchować* VI., -chnyć II., riechen, schnopern, schnuffeln. Č.

Čmuchotać V., oft schnuffeln.

Čnu in počnu u. s. f.

Čo (fragend), čož (relativ), nach Präpositionen für što, štož, z. B. na čo to dźe? worauf, wohin zielt das? na čož so zepjera, worauf sich stützt.

Čoho, čohož, besser: čeho, čehož, wessen.

Čoho dla, besser: čeho dla, warum?

Čokolada, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, i, ž. Chokolade.

Čokoladaŕ, rja, *m.* Chokoladenfabrikant; -Trinker; -ŕski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Čokoladko, a, *sr.* Chokoladen-Plätzchen.

Čokoladnica, y, ž. Chokoladenkanne.

Čokoladnik, a, *m.* Chokoladenhändler; -iski, a, e, -händlerisch.

Čokoladojty & *W.* -dowaty, a, e und -ojće, -aće, chokoladenartig, mit Chokolade gemengt.

Čokoladowy, a, e, Chokoladen-.

Čokoladźiny, a, e, der Chokolade gehörig.

Čokoladźisko, a, *sr.* abscheuliche Chokolade.

Čołaty, a, e (*k.* čoł-o), mit großer Stirn; breitgestirnt.

Čołko, a, *sr,* Stirnchen, kleine Stirn.

Čołm, a, *m., pom.* -mik, a, *m.* Kahn, Nachen; -mowy, a, e, des Kahnes; -mowy, -mowny, -mski, -miski, -mowski, a, e, Kahn-.

Čołmaŕ, rja, *m.* Besitzer von Kähnen (Flußschiffen), Schiffseigner, Schiffsherr; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Čołmaty, a, e, reich an Kähnen.

Čołmičenje, a, *sr.* das Kahnfahren, Schifffahrt, s. čołmičić.

Čołmičeŕ, rja, *m.* (*k.* čołm) Kahnführer, Schiffer eines Kahns, Bootsmann; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kahnführer-, Schiffer-.

Čołmičeric IV., velificare, *Sw.* Dienste eines Botsmanns verrichten.

Čołmičeŕstwo, a, *sr.* Schifferei (Geschäft).

Čołmičić (*k.* čołmik) IV., zu Kahn oder Schiffe fahren.

Čołmik, a, *m., pom.* von čołm, kleiner Kahn, Nachen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čołmisko, a, *sr.* großer oder schlechter Kahn.

Čołmišćo & čołmnišćo, a, *sr.* Gondelhafen, -Platz. *Pl.*

Čołmnik, a, *m.* Bootsmann, Bootsfahrer; -iski, a, e, bootsmännisch.

Čołmnikaŕ, rja, *m.* Bootsmann; Kahnstößer bei Entenjagden; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Čołmnistwo, a, *sr.* Botsführung, Botsmannschaft.

Čołmojty, a, e = *pom.* -mikojty & *W.* čołmowaty und -ojće, -aće, kahnähnlich, nachenartig.

Čołmować VI., auf dem Kahne fahren.

Čołmowanje, a, *sr.* das Schiffen, zu Kahn fahren.

Čołmowanski, a, e, Kahnfahrts-, z. B. čas, Zeit; prawo, Recht.

Čołmowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Kahnfahrer, -in; -ŕski, a, e, Kahnfahrer-, Kahnfahrts-.

Čołmowaŕstwo, a, *sr.* Kahnfahrergeschäft, -Beruf.

Čołnica, y, ž. (*k.* čołm), *pom.* -ička, leichter Kahn, Schaluppe, Schluppe, Jap. sk. 27, 32; -icyny, ihr gehörig; -ičny, a, e, Schaluppen-, Nachen-.

Čołnk, a, *m.* (st. čołmik) Weberschiffchen; tkalcowy čołnk, Hiob 7, 7; -kowy, a, e, Weberschützen-, -schiffchen-.

Čołny = čólny, a, e, Stirn-.

Čoło, a, *sr., pom.* čołko & čoličko, Stirn; Fronte; žito z čoła, das beste-schwerste, vorderste Getreide beim Wurfeln; wusadźite čoło, hervorstehend,

Stirn; zraženo čoło, platte Stirn; čoło morščić, die Stirn runzeln.

Čołojty & *W.* čołowaty, a, e und -ojće, stirnenähnlich.

Čołowy, a, e, der Stirne, Stirn-.

Čola (corrumpirt man beim Sprechen aus čeho dla), warum?

Čołeŕ & **-ličeŕ,** rja, *m.* Polirer; -ŕaki, a, e, Polirer-. *Sw.*

Čolić IV., čoleć* V., čolować* VI., glatt machen, poliren.

Čolisko, a, *m.* (*k.* čoł-o), große oder häßliche Stirn.

Čolizna, y, *ž.* Augenbraue, powłoka. *Sw.* (besser: powoko).

Čólny, a, e (*k.* čoło) Stirn-, z. B. -ny zwjazk, Stirnband. *NN.*

Čomny, a, e & -nje, brauchbar, tauglich (erschlossen aus dem negativen njekničomny).

Čop, a, *m.*, *pom.* čopik, Zapfen; Schließzapfen, 2. Mójz. 26, 17; Spund; Pol, (wrjećeno); *pom.* -pik, Zäpfchen am Gaumen; -powy, a, e, des Zapfens, Spundes; -pjacy & -pny, a, e, Zapfen-, Spund-, z. B. čopowe zlěhwo, das Zapfenlager.

Čopak, a, *m.* zapfenförmiger Apfel, Caville.

Čopaŕ, rja, *m.* Zapfer, Verzapfer.

Čopaŕić IV., Verzapfer sein, das Verzapfen besorgen.

Čopaŕstwo, a, *sr.* Geschäft des Verzapfers.

Čopaty, *pom.* -pikaty, a, e, zapfig, mit Zapfen versehen.

Čopawa, y, *ž.* Zapfenbirne.

Čopisko, a, *sr.* großer, schlechter, abscheulicher Zapfen, Spund.

Čopica, y, *ž.* Zapfenloch; = čopawa.

Čopić IV., -pjeć* V., Zapfen zurichten, machen, einzapfen, z. B. in Holz = začopić.

Čopjenje, a, *sr.* das Einzapfen, Einzapfung bei Holzarbeiten.

Čople, ow, *mn.* eine Art Zapfenbirnen. *Lub.*

Čopojty & *W.* čopowaty, a, e u. -ojće, -aće, zapfenähnlich, spundartig.

Čórbas, a, *m.* = šórbas, *pom.* -ask, etwa: Bottich, großes offenes Gefäß; -sowy, a, e, sein; -sny, a, e, dazu gehörig.

Čórbasojty, a, e, bottich-, röhrfaßähnlich, -artig.

Čork, a, *m.* = čornik od. čwork [Hiob 6, 6], Eidotter.

Čorlach, a, *m.*, *pom.* -lešk, Scharlach, *SS.* -chowy, a, e, des Scharlachs und Scharlach-; -chojty & *W.* -chowaty, a, e, u. -ojće, -aće, dem ähnlich.

Čorlachbarbny, a, e, scharlachfarben, -farbig.

Čorlachčeŕwjeny, a, e, scharlachroth.

Čorlešicy, ow, *pl.*, čeŕwjene wusypicy, Scharlachfrieseln.

Čorlešnica, y, *ž.* Scharlachfieber; -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, scharlachfiebern-, *Pl.*; sonst čeŕwjenčica.

Čorń in na čorń (adverbial), schwärzlich, ins Schwarze spielend.

Čorń, nje (*k.* čorn-y), *ž.* etwas Schwarzes: schwarze Farbe, Kleidung; -niny, a, e, dazu gehörig. *Pl.*

Čorna, eje, *ž.* häufiger Name schwarzer Kühe.

Čorna (auch: -nej), neje, *ž.* Dorf Tschorna, *Sm.* -njan, a, *m.* Tschornaer; -njanski, a, e, aus Tschorna.

Čornak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Schwärzling; schwarzes Pferd, Rappen; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, a, e, Rappen- rc.

Čornawa, y, *ž.* (*k.* čornaw-y), Mohrerde; -wny, a, e, mohrerden-.

Čornawc, a, *m.* schwarzer, beschwärzter Mensch, Nigger; schwarzer Stein, Eisenwacke; -cojty, a, e, so geartet, -haltig.

Čornawić IV., -wjeć* V., schwärzlich werden.

Čornawjenje, a, *sr.* das čornawić.

Čornawy, a, e (*k.* čorn-y), schwärzlich = čornojty.

Čornecy, nec., *mn.* Dorf Tscharnitz.

Čornečan, a, *m.* Tscharnitzer; -nski, a, e, aus Tscharnitz.

Čornica, y, *ž.* (*k.* čorn-y), Brombeere; Black-, Tintenfisch; -icyny, a, e, dazu gehörig; -cowy & -ičny, a, e, dieselben betreffend. *Č.*

Čornica, y, *ž.* Schwarzwasser (Fluß), *SP.* 232; II. 273; Christophskraut, Actaea, *Rstk.*; -cyny, a, e, ihm gehörig: -cowy, a, e, es betreffend.

Čornić (*k.* čorny) IV., čornjeć* V., čornjowač* VI., schwarz werden und schwarz machen, schwärzen; verläumden; so -, sich -; schwarz erscheinen; schwarz werden.

Čornidło, a, *sr.* (*k.* čornit = čornić), Schwärzungsmittel; schwarzes Wachs; Tinte; Schwärze.

Čornidny, a, e & -delwny, a, e, Schwärzungs-. *Sw. NN.*

Čornik, a, *m.* (*k.* čorn-y) Eidotter, vitellum, *NN. W.*; Schwarzstift; Tinte; -kowy, a, e, dazu gehörig; von, aus ihm.

Čornikowc, a, *m.* Tintenfaß, -glas; -wči, a, e, es betreffend. *Pl.*

Čornina, y, *ž.* (*k.* čorn-y) etwas Schwarzes, schwarze Stelle, Fleck; Ferkel in schwarzer Sauce. *P.*

Čornjaty & **čornjawy**, a, e (*k.* čorn-ić), schwärzend.

1. **Čornjeć** (*k.* čorn-y) III., čornować VI., schwarz werden. *W.*

2. **Čornjeć**, a, *m.* & čornjawa, y, *ž.* Straußente, rußfarbige Ente; -ćowy & -winy, a, e, ihr gehörig; -ćacy, -ćny, -wjacy, a, e, ihnen gehörig, von ihnen.

Čornjenje, a, *sr.* das Schwarzwerden.

Čornjomny, a, e (*k.* čorn-ić), zu schwärzen.

Čornjow, a, *m.* Dorf Zschorna b. Hochkirch; -wski, a, e, aus Zschorna.

Čornjowjan, a, *m.* Zschornaer; -nski, a, e, ebenso.

Čornliwosć, e, *ž.* Schwärzbarkeit.

Čornliwy, a, e, schwärzbar.

Čorno (*k.* čorn-y), das Schwarz; schwarz; daher: z čorna, schwarz-; aus d. Schwarz(en) in eine andere Farbe übergehend, z. B. z čorna žołtojty, schwarzgelblich; - zeleńkojty, a, e, schwarzgrünlich; z čorna zeleny, schwarzgrün; k wječoru je wšo čorno, gegen Abend hin ist alles schwarz.

Čornobarbny, a, e & -bnje (*k.* čorn-a barb-a), schwarzfarben, -big.

Čornobawłmjany, a, e (*k.* bawłm-a), schwarzbaumwollen.

Čornoblědy, a, e & -dźe, bleichschwarz. *P.*

Čornobóh, boha, *m.* (*k.* čorny bóh), der schwarze Gott, der „große Stein", *SP.* II. 285: ein Berg bei Budissin in der O.-L.; -howy, a, e, ihm gehörig; -bohowski, a, e, ihn betreffend.

Čornobródny & **-brodaty**, a, e (*k.* brod-a), schwarzbärtig; Schwarzbart.

Čornobruny, a, e, schwarzbraun, dunkelbraun.

Čornočerwjeny, a, e, schwarzroth; -wjenozłoty, schwarzrothgolden.

Čornoćělny, a, e (*k.* ćěl-o), schwarzleibig.

Čornohłowaty & **-hłowny**, a, e (*k.* hłow-a), schwarzköpfig.

Čornohłownik & **čornohłowač**, a, *m.* Schwarzkopf; Mohrenkopf, Schwarzmeise.

Čornohriwaty & **-hriwny**, a, e (*k.* hriwa), schwarzmähnig.

Čornohubny & **-hubaty**, a, e (*k.* hub-a), schwarzmäulig.

Čornoch, a, *m.* (*k.* čorn-y) & čornuš, a, *m.* der Schwarze, Mohr; -chowy, -šowy, a, e, ihm gehörig; -chowski, -šowski, Mohren-.

Čornochowka, i, & čornoša, e, *ž.* Mohrin, *oppos.* běłoch. *Č.*

Čornojty, a, e (*k.* čorn-y) &

W. čornowaty u. -ojće, -aće, schwärzlich.

Čornokorjeń, nja, *m.* (*k.* korjeń), Nieswurz. *Č.*

Čornokrejka, i, *ž.* (*k.* krej) Tintenfisch; -ejcyny, a, e, ihm gehörig; -ejkowy, a, e, Tintenfisch-. *Č.*

Čornokrejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Melancholiker, -rin; -kowy, -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e, sie betreffend.

Čornokrejnosć, e, *ž.* Melancholie.

Čornokrejny, a, e (*k.* krej), schwarzblutig, schwarzgallig, melancholisch.

Čornokřidłak & **-křidłař**, rja, *m.* (*k.* křidł-o) Schwarzflügel, -deckel; -kowy & -rjowy, a, e, des Schwarzflüglers; -aski & -ařski, a, e, sie betreffend.

Čornokřidłaty, a, e (*k.* kridł-o), schwarzflüglig.

Čornokryty, a, e (*k.* kryć), schwarzgedeckt, z. B. třecha.

Čornokwětk, a, *m.* (*k.* kwětk) Herenkraut. *P.*

Čornomódry, a, e & -rje (*k.* módry), schwarzblau.

Čornomórc, a, *m.* (*k.* čorn-e morjo), Küstenbewohner des schwarzen Meeres. *Č.*

Čornomórski, a, e (*k.* čorn-e morjo), das schwarze Meer betreffend.

Čornomróčno, schwarz bewölkt.

Čornonakrjepjeny = čornokrjepjeny, a, e (*k.* nakrjep-ić), schwarzgesprenkelt.

Čornonohač, a, *m.* Schwarzfüßler.

Čornonohaty, a, e (*k.* noh-a), schwarzfüßig.

Čornonopař, rja, *m.* mit einer schwarzen Schädelkuppe, wie z. B. Tauben.

Čornonopojty & **-paty**, a, e (*k.* čorn-y, nop), schwarzschädlig, schwarzköpfig, hołbje, Mohrenköpfe, *pl.* *SP.* 218, 36 (wo čorny nopojty steht).

Čornopisany, a, e (*k.* pisać), schwarzgeschrieben; -gescheckt, -scheckig.

Čornopjeřny & **-pjerjojty**, a, e (*k.* pjer-je), schwarzgefiedert.

Čornopjeřkaty, a, e, schwarz kleingefiedert.

Čornoručny & **-rukaty**, a, e (*k.* ruk-a), schwarzhändig.

Čornosć, e, *ž.* & čornota, y, *ž.* Schwärze, Schwarzheit.

Čornoskalny, a, e (*k.* skał-a), schwarzfelsig. *Č.*

Čornosrokaty, a, e (*k.* srokaty), schwarzscheckig.

Čornoswětły, a, e (*k.* swětły) & -ětle, hellschwarz.

Čornosymjenity, a, e (*k.* symjo), schwarzsaamig.

Čornošatny, a, e (*k.* šat), schwarzgekleidet; dny -ne, atri dies, *S.*; mit schwarzer Wäsche, Kleidung = čornodrastny.

Čornošěry, a, e (*k.* šěry), schwarzgrau.

Čornošěrosć, e, *ž.* das Schwarzgrau. *Č.*

Čornować, s. čornjeć, schwarz werden.

Čornowc (*k.* čorn-y), Schwärze (Materie); (botan.) = čoržik, *Rłk.*, Wachtelweizen; dźiwja pšeńca, Melampyrum; -cowy & -wči, a, e, es betr.

Čornowłósny & **-włóskaty**, a, e (*k.* włós), schwarzhaarig.

Čornowóčkaty & **-wóčny**, a, e (*k.* wok-o), schwarzäugig.

Čornowołmjany (*k.* wołm-a) & -wołmny, a, e, schwarzwollen. *P.*

Čornozeleńkojty, a, e, schwarzgrünlich.

Čornozeleny, a, e (*k.* zeleny), schwarzgrün.

Čornozły, a, e (*k.* zły), schwarzböse, bitterböse. *P.*

Čornozornity, a, e (*k.* zorn-o), schwarzkörnig.

Čornožito, a, *sr.* (*k.* žito) Schwarzroggen; -tny, a, e, -roggen-. *Č.*

Čornožółćny, a, e (*k.* žółć), schwarzgallig, melancholicus. *Sw.*

Čornožołty, a, e (*k.* žoty) & -łće, schwarzgelb.

Čornucha, i, *ž.* = čorna khimjelca, y, *ž.* Schwarzkümmel, Nigella. *Rstk.*

Čornušk, a, *m.* wilder Nachtschatten (botan.); -kowy, a, e, von ihm, aus ihm.

Čorny, a, e (*pom.* čornički, čornuški) & -nje und -no, (-ko) schwarz; *pow.* -niši & *W.* -njejši, a, e und -šo & *W.* čornjej, schwärzer.

Čorny, eho, *m.* der Schwarze d. h. Teufel.

Čorš, a, *m.* Serge (Zeuch); -šowy, a, e, von Serge: šórcuškaj čoršowaj, *SP.* 38, 145.

Čoržik, čornowc, budźernak, a, *m.* Wald- und Buschkuhweizen, Melampyrum sylvaticum et nemorosum, *Rtk.*; -kowy, a, e, des W. und davon.

Čowpać V., čowpnyć II., satz- oder ruckweise klettern, rutschen.

Čowpanje, a, *sr.* das čowpać.

Čowpanski, a, e, Kletter-, z. B. žerdź, Kletterstange.

Čowpaŕ, rja, *m.* & čowpak, a, *m.* Kletterer, Rutscher, z. B. die Vögel, die Baum-, Rohr- und Mauerkletterer.

Čowpaty, a, e, was rutscht, klettert, herauf oder herunter.

Črij, a, *m.* (*k.* čr-je-ć?), *pom.* -jk, -jčk, Schuh [Ps. 60, 10], stupjeń; *Lub.* Stiefel, d. h. škórń.

Čriják, a, *m.*, Stiefelknecht, für zuwak.

Črijaty, a, e, beschuht.

Črijčk, *pom.* v. črij; črijčki, *mn.* = stupnički, Eisenhütchen (bot.) *Rtk.*

Črijeŕ, rja, *m.* Schuhträger; Schuhmacher.

Črijny, a, e [vgl. zawopjatk, wuška, naré, wucho, pjeńčk, póduš], Schuh-.

Črijowy, a, e, des Schuhes-; Schuh-, z. B. rjemješki, die Schuhriemen.

Čṙjeć & čřěć* (1. čru [čṙjeju, *B.*], čřěju; 2. čṙješ, čřěješ, 9. čru, čřěju; *kaz.* čri & čřěj; *podž. min. č.* čṙjeł, *čr.* čṙjety, čřěty) I., čerać, čěrać V., čerowač* VI., bes. načṙjeć, počṙjeć, schöpfen; [die Formen čṙjeć & čřěć & čerać, ausgenommen: čěrać, schöpfen, einschöpfen, kommen nur in Zusammensetzungen vor]; načř, načri, načṙjej wody (*r.*), schöpfe Wasser ein. Vgl. Seilers Gramm. §. 105, Jordan's Gr. §. 45. B. 3. §. 113.

Čřěće, a, *sr.* in compos. gebr. z. B. načřěće, das Einschöpfen; počřěće, Ueberfluthung.

Čṙjewaty, a, e (*k.* čṙjew-o), mit großen Gedärmen; voll v. Gedärmen.

Čṙjewić so IV., sich langsam ziehen, bewegen, wie man einen Darm auszieht.

Čṙjewjacy, a, e, was in den Eingeweiden ist, von ihnen, z. B. -cy tuk, Fett; -ca waka, Wurm.

Čṙjewjak, a, *m.* langsamer Hinschleicher, -zieher.

Čṙjewjaty, a, e, der sich so hinzieht.

Čṙjewjenje, a, *sr.* das darmähnliche Hinziehen, Bewegen.

Čṙjewjeńk, a, *m.*, -ki, ow, *mn.* Eingeweidewürmer, Ascariden.

Čṙjewo, a, *sr.*, *pom.* -wko, čṙjowko, -wičko, Darm; -wa, ow, *mn.* Gedärme, Eingeweide; -owy, a, e, des Darmes, z. B. truna, Darmsaite.

Čṙjewny, a, e, die Eingeweide betreffend, in ihnen befindlich.

Čṙjewojty, a, e & -ojće, darmähnlich, -artig.

Čṙjewowc, a, *m.* (*k.* čṙjewow-y), Gekrösstein; -wči, a, e, davon, daraus.

Čṙjewowy, s. čṙjewo.

Čṙjóda, y, *ž.* *pom.* čṙjódka, čṙjódźička, i, *ž.* Schaar, Menge, wo eins dem andern folgt, Reihe, Haufe [Ps. 68, 31]; z čṙjódami, haufen- od. heerdenweise; -dźiny, a, e, des Haufens; -dny, a, e & -nje, häufig, die Haufen betreffend.

Črjódaty, a, e, in großen Haufen.

Črjódkować (so) VI., (sich) in kleine Schaaren, Haufen sammeln, stellen.

Črjódnik, a, *m.* Mitglied der Menge.

Črjódojty & *W.* črjódowaty, a, e und -ojće, -aće, haufenähnlich; heerdenartig.

Črjódować VI., in Haufen, Heerden, Schaaren stellen; so -, sich in H. stellen, versammeln; versammelt werden.

Črjódowny, a, e (*k.* črjód-a), Heerden-, Schaaren-; heerden- oder schaarenweise. *Pl.*

Črjódźić IV., črjódźeć V., zur Menge, Heerde machen; bilden, häufen; so -, sich -; in Menge, Schaaren, zusammenkommen; słony so črjódźeja, die Elephanten pflegen heerdenweise zu gehen.

Črjódźinski, a, e, Heerden-, Haufen-, sie betreffend.

Črjódźisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Heerde, Menge.

Črjódźizna, y, *ž.* Heerde; Bande; Haufe.

Črjop, a, *pom.* -pik, -pk, -pčk, -pčičk, Scherbe; kwětkowy čr., Blumentopf; črjopowy, a, e, ihnen gehörig; -pjany, a, e & -pjacy, Scherben-; -paty, a, e, scherbig, voll davon; -pojty & *W.* -powaty, a, e und -ojće, -aće, scherbenartig, -ähnlich, damit gemengt.

Črjopař, rja, *m.* Töpfer (spottweise).

Črjopisko, a, *sr.* großer oder schlechter črjop.

Črjopjenc, a, *m.* & črjopjeńca, y, *ž.* Scherbenhaufen, Scherbenort; -cowy & -cyny & -ńči, a, e, des Scherbenorts.

Črjopjeńčny, a, e, den Scherbenort, -Haufen betreffend.

Črjopkař, rja, *m.* Scherbenmacher, Zerschläger.

Črjopkować VI., mit Scherben spielen, wie die Kinder.

Črjopowina, y, *ž.* Scherbenhaufen; -niny, a, e & -winski, á, e, ihm gehörig.

Črjowo = *W.* s. črjewo, *pp.*

Čróda etc., s. črjóda, črjódźić, *pp.*

Črona, ow, *sr.*, *mn.* gew. črony, *pom.* črónki & črónka, Messerschaale, Griff, Stiel; das Gewinde am Gefäße des Degens, *NN.*; -nowy, -nkowy, a, e, davon, dazu gehörig; Zahnfleisch.

Čronaty, a, e, *pom.* -ónkaty, mit (Messer-) Schale versehen, schalig, z. B. běłočronaty, weißschalig.

Čronować VI., beschalen.

Čronowc, a, *m.*, *W.* čronak, a, *m.*, *pom.* -čk, Backenzahn [Ps. 58, 7]; -cowy, a, e und -nowski, a, e, des Backenzahns; Backenzahn-.

Črop, besser: črjop.

Črósło, a, *sr.* besser: črjósło und črěsło, *pom.* črjósličko, Pflugsech; -owy, a, e, des Pf.; -ojty, -owaty, a, e, -ähnlich, -artig.

Čróslisko, a, *sr.* mißfälliges, großes Pflugsech.

Črowo = črjowo = črjewo. *SS.*

1. **Čuć**, fort (Katze)! *Č.* kac! kec!

2. **Čuć** (*přit.* 1. čuju, 2. čuješ, 9. čuju, čuja, čujeja; *podš. min. č.* čuł, *čř.* čuty) I. B., čuwać* V., čuwować* VI., fühlen; riechen; wittern; schmecken; so -, sich riechen; gefühlt rc. werden.

Čuće, a, *sr.* das Fühlen, Riechen, Wittern; Schmecken.

Čućiwiši, a, e & -šo, fühlender, gefühlvoller.

Čućiwosć, e, *ž.* Gefühlsfülle, Gefühl.

Čućiwy, a, e & -wje, gefühlvoll; fühlend.

Čudło, a, *sr.* = čawidło & čawstwo (*k.* čut = čuć), Sinneswerkzeug; -łowy & -widelny, a, e, die Sinneswerkzeuge betreffend.

Čuch, a, *m.* (*k.* čuch-ać), Geruch; Rieche.

Čuchać V., čuchować* V., čuchnyć II., schnuffeln, schnopern (tschuchern, *NN.*), riechen. Vgl. nuchać.

Čuchadło, a, *sr.* Riecher, Riechwerkzeug; Nase.

Čuchak, a, *m.* Schnuffler; -kowy, a, e, des Schnufflers; -aski, a, e, den Schnufflern gehörig.

Čuchanje & **čuchnjenje**, a, *sr.* das čuchać.

Čuchaty & **čuchotaty**, a, e, schnuffelnd, schnüfflich.

Čuchawa, y, *š.* (*k.* čuchaw-y), Geruch, Geruchssinn; Nase; -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Čuchawka, s. v. *a.* nuchawka, i, *š.* Strauß zum Riechen; -wcyny, a, e, d. Straußes; -wkowy, a, e, Strauß-, Riechel-.

Čuchawy, a, e (*k.* čuch-ać), schnopernd, schnuffelnd.

Čuchotać V., oft schnuffeln.

Čujawka, i, *š.* (*k.* čuć) gew. čujawki, ow, *mn.* Fühlfäden; Nerven; -wcyny, a, e, des Fühlfadens; -wčny, a, e & -kowy, a, e, die Fühlfäden, Nerven betreffend.

Čujenje = čuće, *NN.* s. čuće.

Čujeř, rja, *m.*, -řka, i, *š.* Spürer, Riecher, Schmecker; Schmeckerin.

Čujk, a, *m.* Uhu; -kowy, a, e, ihm gehörig; wendisch: pujwuj, a, *m.*

Čujkać V., heulen wie ein Uhu. *M.*

Čujliwosć, e, *š.* Fühlbarkeit.

Čujliwy, a, e (*k.* čuj-u), fühlbar; riechbar; schmeckbar.

Čujnosć, e, *š.* Fühl-, Riech-, Schmeckbarkeit.

Čujny, a, e (*k.* čuj-u), Fühl-, Riech-, Schmeck-.

Čujomny, a, e, zu fühlen, zu riechen, zu schmecken.

Čuju, s. čuć.

Čukla, e, *š.* Name der Kartoffel in einigen Gegenden; -lowy, a, e, Kartoffel-.

Čulać, -ak, -awa, s. čolać und čulać, -ak, -awa. *W.*

Čumać V., zilpen, wutscheln.

Čumjel, a, *m.* Zilp, Wutschel (für kleine Kinder). *NN.* = wuzol.

Čur, fast = schwirr! Ton d. rauschenden, rinnenden Wassers aus einer Enge oder Ritze.

Čura, y, *š.* und čura, das Geräusch des Fließens im Tone čur: z čurami běžeć, z čuru b., aus einem nicht wasserdichten Gefäße in einem Faden herausrauschen; (*Č.*) rieselnder Fluß (*Č.* duseliges Gekriebel im Kopfe, in den Augen; kleine stechende, kriebelnde Insecten).

Čurać V., čurować* VI., čurnyć II., rauschen, rinnen; lärmen (kriebeln, krappeln).

Čuradło, a, *sr.* Sprengtopf, Gießkanne.

Čuranje & **čurnjenje**, a, *sr.* das čurać.

Čurka, i, *š.* Fäserchen, Würzelchen; -rcyny & -rkowy, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *Č.*

Čurkać V., *pom.* von čurać; in einzelnen Absätzen pissen, spritzeln (von Kühen).

Čurkanje & **čurknjenje**, a, *sr.* das satzweise Harnen, Spritzeln.

Čuš! zisch! čuš čuš ..., Ausruf b. Auszischen, Auslachen.

Čušak, a & **čušeř**, rja, *m.* Auszischer.

Čušaty, a, e, der (gern) auszischt.

Čušeć III., zischen, auszischen.

Čušenje, a, *sr.* das Auszischen.

Čušlak, a, *m.* (*k.* čušl-ić), Schnuffler; -kowy, a, e, des Schnufflers.

Čušlawa, y, *š.* Schnufflerin.

Čušlawy, a, e (*k.* čušl-ić), schnuffelnd rc.

Čušlenje & **čušlowanje**, a, *sr.* das Schnuffeln.

Čušleř, rja, *m.*, -řka, i, *š.* Schnuffler, Schnoperer, -rin.

Čušleřski, a, e & -scy, schnüfflich, stänkernd.

Čušlić IV., čušleć* V., čušlować VI., schnüffeln, stänkern, suchen, visitiren; so -, geschnuffelt rc. werden. *Schm.*

Čuwidło, a, *sr.* Gefühls-, Sinneswerkzeug; -delny, a, e, dasselbe betreffend.

Čuwstwo, a, *sr.* Gefühlsvermögen;

Gefühl; Sinneswerkzeug; -wowny, a, e, dieselben betreffend.

Čwak, a, *m.* = žwak, *pom.* -ačk, ein Pfocken, Wischel, eine Handvoll, z. B. syna, Heu.

Čwakaty & čwačkaty, a, e, pfockig, wischlich, groß-, kleinpflockig.

Čweja & Čwěja, e, *ž.*, *pom.* čwějka, Fischtonne; -jiny, a, e, ihr gehörig; -jowy & -jny, a, e, die Fischtonnen betreffend, von ihnen. *Sm.*

Čwejisko, a, *sr.* mißfällige, große Fischtonne.

Čwěla, e, *ž.* s. čwila [Ps. 106, 29. 30.], Qual, Plage.

Čwica, y, *ž.*, *pom.* čwička, Tonne, Bierfaß; -icyny, a, e, der Tonne, des Bierfasses; -icowy, a, e, Tonnen-.

Čwicaty, a, e, mit Tonnen beladen.

Čwicojty, a, e & -ojće, tonnenähnlich.

Čwicysko, a, *sr.* mißfällige, große Tonne.

Čwičenje, s. cwučić.

Čwička, i, *ž.* (Bier-) Fäßchen; -čcyny, a, e, ihr gehörig.

Čwij, a, *m.*, *pom.* čwijk, Tonne, čwica; bes. rybjacy čwij, Fischtonne. *Muž.*

Čwila, e, *ž.*, *pom.* -lka, Qual -liny, a, e, der Qual.

Čwilaty, a, e, voll von Qualen, quälend.

Čwilenje & čwilowanje, a, *sr.* das Martern, Quälen, Peinigen.

Čwileř, rja & čwilowař, rja, *m.* (*k.* čwil-a, čwilow-ać) Quäler, Peiniger, Mat. 18, 34; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e & -scy, quälerisch, peinigend.

Čwileřka, i, *ž.* Quälerin, Peinigerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Čwileřnja, i, *ž.* Peinigungsort; Folterkammer.

Čwileřstwo, a, *sr.* Quälerei, Peinigung.

Čwilić IV., čwileć V., čwilnyć II., gew. čwilować [Ps. 35, 13.] VI., quälen, martern; so -, sich -; gequält, gemartert werden.

Čwilisko, a, *sr.* (*k.* čwil-a), große, abscheuliche Qual, Plage.

Čwilnica, y, *ž.* Peinigungsort.

Čwilnik, a, *m.* Strafer, Peiniger. *Lub.*

Čwilny, a, e (*k.* čwil-ić, čwil-a), Quäl-; qualvoll; Plage-.

Čwilowa, y, *ž.* (*k.* čwilow-ać) Folter; -wny, a, e, ihr gehörig.

Čwilować, s. čwilić.

Čwilowadło, a, *sr.* Quälmittel, -gegenstand; Folter.

Čwilowanski, a, e, Plage-, Qual-.

Čwilowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Peiniger, Quäler; Schinderin.

Čwilowařski, a, e & -scy, quälerisch.

Čwilowařstwo, a, *sr.* Quälerei, Schinderei.

Čwilowaty, a, e, peinigend, quälend.

Čwilownić IV., foltern. *Pl.*

Čwilownja, e, *ž.* Folterkammer.

Čwilownjeř, rja, *m.* Folterer.

Čwilujomny (*k.* čwil-ować), zu quälen.

Čwisle, ow, *mn.*, s. swisle, Giebel.

Čwjerjen, a, *m.* und čwjerjeno, a, *sr.* (*k.* čwor) Zuberstange, zum Tragen des Zubers; -nowy, a, e, ihr gehörig.

Čwóda, ei wahrlich! seht wahrhaftig! (an andern Orten = čmóda! *Lub.*)

Čwódak, a, *m.* (*k.* čwód-o), Ungeheuer; portum. *S. Pl.*

Čwódnosć, e, *ž.* Wunderbarkeit, Sonderbarkeit. *Pl.*

Čwódny, a, e (*k.* čwód-o) wunderbar, auffällig, sonderbar. *Pl.*

Čwódo, a, *sr.* (*S.* čud), Wunder, wunderbares Ding, Ereigniß, Thier rc. (dźiw), *Pl.;* daher: čwoda! *zać.* des Wunders! wahrhaftig! (bei etwas Unerwartetem. Vgl. Seiler's Gr. §. 147.)

Ćwor, a, *m.* (st. swor, *k.* wr-je-ć, schließen), *pom.* -rik, Kübel, Zuber, Wasserbottich zum Tragen, *NN. Schm.* lacus, *Sw.*; -rowy, a, e, des Zubers; -rjacy, a, e & -rny, a, e, Zuber-; -raty & -rikaty, a, e, damit versehen; -rojty & -rikojty, a, e & -ojće, dem ähnlich, -artig.

Ćworisko, a, *sr.* großer oder schlechter Zuber, Zober.

Ćwork, a, *m.*, *pom.* -rik, Eidotter, auch čork und čornik; -kowy, a, e, des Eidotters; vom Dotter; Dotter-; z dwojim čworkom, mit doppeltem Dotter.

Ćworkaty, a, e, mit Dotter versehen.

Ćworkojty, a, e, dotterartig, -ähnlich.

Ć, ćet.

Ćah, a, *m.* (*k.* ćah-ać; vgl. přah) Zug; Gespann; kóń k ćahu, ptak k lětu, k dźěłu čłowjek, *Ć.* das Pferd zum Zuge, der Vogel zum Fluge, zur Arbeit der Mensch; ptači, wětrowy, wójskowy ć.; dalši ć., Fortsetzung, *P.*; lubozne ćahi wobličowe, liebliche Gesichtszüge; ćahowy, ćahowny & ćežny, a, e, ihm gehörig, Zug-.

Ćaha, i, *ž.* (*k.* ćah-ać), Brunnenschwengel; ćazyny, a, e, ihm gehörig; ćahowy, a, e, Schwengel-. *Ć.*

Ćahać, s. ćahnyć, ziehen; wandern.

Ćahač, a, *m.* Zügel = ćahak; -čowy, a, e, des Zügels.

Ćahačk, a, *m.*, *pom.* Zieher; was man zieht und welches zieht; Ackerehrenpreis (botan).

Ćahačny, a, e, Zügel-.

Ćahadło, a, *sr.* Zugrad, Hebezeug; Zugvorrichtung; -owny & -hadelny, a, e, das Zugrad, Zugzeug betr.

Ćahak, a, *m.* (gutes) Zugthier, Zieher; Schiffszieher; Zügel; -kowy, a, e, des Zügels, Ziehers; -kowski & -haski, a, e, Zügel-, Zieher-.

Ćahanica (*k.* ćahan-je), ćahanje, a, *sr.* das Ziehen; Stören durch Angreifen, wie z. B. es die Kinder machen; Geziehe, Gezerre; Balgerei.

Ćahař, rja, *m.* (*k.* ćah-ać), Zieher, Vorläufer, *NN.*; -řski, a, e, Zieher-.

Ćahařka, i, *ž.* Zieherin.

Ćahawka, i, *ž.* (*k.* ćahaw-y), Ackerehrenpreis, Veronica agrestis. *Rstk.*; weibliches (gutes) Zugthier; *P.* Dehnsucht; -wcyny, a, e, der ćahawka.

Ćahatosć & ćahawosć, e, *ž.* Zähigkeit.

Ćahaty & ćahawy, a, e (*k.* ćah-ać), ziehend; zähe; störend; Zug-, - ptački, Zugvögel.

Ćahło, a, *sr.* (*k.* ćac d. i. ćah-ć = ćahnyć), Zug (am Wagen); Ziehung bei der Lotterie; Zugfang bei Fischen, so viel gefangen und herausgezogen werden; Zugseil; Zugkette; Schlepptau; Schleppe (am Kleide); Nachzug (im Kriege). *C. P.*

Ćahłosć, e, *ž.* Dehnbarkeit, Nachgiebigkeit, Zusammenhang, Ortraum, Zeitraum. *P.*

Ćahły, a, e (*k.* ćac) *W.* & ćahło, Zieh-, Zug, - skót, Zugvieh; schlank, gestreckt, had; ziehbar, dehnbar, geschmeidig; zusammenhängend, in einem Zuge (von Ort und Zeit); ćahła ryč, ungebundene Rede, Prosa; ćahło, im Zuge, ununterbrochen.

Ćahmo, zugweise, streifweise. *Ć.*

Ćahnidba = ćehnidba, y, *ž.* (*k.* ćahnyć) Erziehung; Sitte; -dobny, a, e (statt: -dbny, *Sw.*), moratus, moralis: gesittet, sittlich.

Ćahnyć; *přil.* ćahnn, 2. ćehnješ, 9. ćahnu, ćehnjeja; *přich.* poćahnu, *min.* ćehnich [ćahnych, *SP.* 282., kathol.], in *comp.* ćahnych, z. B. sćahnych, *podž. min. ć.* ćahnył, *čf.* ćehnjeny; N.B. das h wird bei Verwandlung des a in e nicht berücksichtigt; ćahać V., ćahować* VI., ziehen; beziehen; schleppen; to njemóžeš na mnje ćahnyć, das kannst du nicht auf mich beziehen; ćahnyć, auch: im

Sterben sein, sterben, gew. mit wotsal, *Us.*, *SchK.* 30. sept.; desgl.: ziehen, wandern; ćahać, auch: einen Zug haben wohin, z. B. do jabłukow ćahać, k holcam ć.; stören durchs Ziehen und Begreifen, wie z. B. die Kinder; für gewöhnlich im Gebrauche haben; so -, sich ziehen; gezogen werden; so ćahać, so poćahać, sich zausen, balgen; kocora ćahać, im Streite liegen, sich zanken; sćehńši = sćahnywši kłobuk přińć, stejeć, mit abgezogener Mütze, Hut kommen, stehen.

Ćahojtosć, e, *ž.* Zähigkeit, Klebrigkeit.

Ćahojty, a, e & -ojće, zähe, ziehig, klebrig.

Ćahować, in Zusammensetzungen, s. ćahnyć.

Ćarosćak, a, *m.*, -sćawa, y, *ž.* ein langsamer Arbeiter, Hinschlepper, -rin.

Ćarosćaty, a, e, schleppig, in die Länge ziehend.

Ćarosćenje, a, *sr.* das langsame Hinziehen, Hinhalten, faule Arbeiten.

Ćarosćić so IV., sich schleppend in die Länge ziehen, träge arbeiten; ohne so gew. in den compos. z. B. proces zaćarosćić, einen Prozeß verschleppen.

Ćaty, a, e, gehauen s. ćeć; ani ćate ani kłóte, weder gehauen noch gestochen.

Ćawkać V., ziefern vor Schmerz, sich zusammen ziehen.

Ćawkanje, a, *sr.* das Ziefern.

Ćawkaty, a, e, zieferig, ächzend.

Ćaza, y, *ž.* (= ćeža, e, *ž.*) (*k.* ćazać), Pfand; Pfändung; ćazu dać, ein Pfand geben; -zyny, a, e, des Pfandes; -zny, a, e, Pfand-.

Ćazać V., -ćazować* VI., pfänden (*Č.* fragen); so -, gepfändet werden.

Ćazačny, a, e, Pfand-, Pfändungs-.

Ćazajomny, a, e, zu pfänden.

Ćazanc, a, *m.* (*k.* ćazan-y), woćazanc, der Gepfändete; -nski, a, e, ihn betreffend, Pfändungs-. *Pl.*

Ćazanje, a, *sr.* das Pfänden, Abpfänden.

Ćazanka, i, *ž.* die Gepfändete.

Ćazanliwosć, e, *ž.* Pfändbarkeit.

Ćazanliwy, a, e (*k.* ćazan-y), pfändbar.

Ćazař, rja, *m.* der Abpfänder; -řski, a, e, gern pfändend; Pfänder-.

Ćazařka, i, *ž.* Pfänderin.

Će, unbetonter Accusativ v. ty: dich, tebje.

Ćě, ćěćě! he! heda! fort, weg, wart', wart'! ćě wšak! ćě, čakaj! ćě, pój jow! Vgl. dźě.

Ćec (st. tjek-ć; *přit.* 1. ćeku, 2. ćečeš, 9. ćeku, ćečeja; *minył.* ćečech, -ich; *podž. min. č.* ćekł, ło, ła, *čř.* ćečeny), I. A. ćekać* V., ćekować* VI., fließen; tröpfeln; sudobje ćeče, *NN.* läuft, běži; ćělo ćeče, *NN.* die Leiche läuft aus.

Ćećaty, a, e, fließend, träufelnd.

Ćećel (wohl st. čećel, *k.* čeć), a, *m.* Strauß, Blumenstrauß, fasciculus florum, olfactorium. *NN.* †

Ćečenje, a, *sr.* das Träufeln, Rinnen.

Ćečeńca, y, *ž.* Gerinne; wo es läuft, rinnt, trauft.

Ćečidny, a, e, Trauf-; Wasserleitungs-, z. B. prawo, Recht.

Ćečišćo, a, *sr.* Traufe.

Ćečity, a, e, fließend; ćečita studnja, *Sw.*; flüssig.

Ćečitosć, e, *ž.* Flüssigkeit.

Ćečny, a, e (*k.* ćec; ćek), rinnend; Fließ-; Trauf-.

Ćeć (statt tj-e-ć; *přit.* 1. tnu, 2. tnješ II., *minył.* 1. ćach, 2. ćeše I.; *kaz.* tni, -tň; *min. č.* ćał, *čř.* ćaty) I. (II.), ćinać* V., ćinować* VI., hauen, schneiden, caedere (kommt meist nur in Zusammensetzungen vor; vgl. wotćeć).

Ćeće, a, *sr.* das Abhauen.

Ćećelić so IV., ćećeleć so V., ćećelować so VI., stark zittern; schimmern. *Č.*

Ćećiny, a, e (*k.* ćeta), der Muhme gehörig.

Čećisko, a, *sr.* abscheuliche ćeta, Muhme.

Cedlica, f. ćerlica, Flachsbreche.

Cehnidba, y, *ž.* Erziehung; Sitte; -bny, a, e, sittlich, erzogen.

Cehnidbnosć, e, *ž.* Gesittetheit, Sittlichkeit; -stny, a, e, dazu gehörig.

Cehliwy, a, e, Zug-, skót, Vieh.

Cehnidło, a, *sr.* Anziehungs-, Zugmittel; Vorrichtung zum Ziehen.

Cehnidelny, a, e & -nje, ziehend, anziehend; Zug-.

Cehnitosć, e, *ž.* Ziehbarkeit; Zähigkeit, Dehnbarkeit; Klebrigkeit.

Cehnity, a, e & -iće, ziehbar; zähe, dehnbar; klebrig; Zieh-, z. B. ćehnita studźeń, Ziehbrunnen, mit einem Zugeimer.

Cehniwosć, e, *ž.* Ziehkraft, Anziehungskraft.

Cehniwy, a, e, Ziehe-, Zug-, skót, Zugvieh, *W.*; anziehend.

Cehnjaty, a, e & ćahawy, a, e, ziehend; Zug-, bjeńtuch, Zugpflaster.

Cehnjenje, a, *sr.* das Ziehen, der Zug; Dehnung.

Cehnjeny, a, e, gezogen; gediegen, z. B. złoto.

Cehnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zieher, Zieherin, z. B. dobry ćehnjeŕ, guter Zieher von Vieh; -ŕski, a, e, Zieher-.

Cehnjomny, a, e, ćahajomny, zu ziehen.

Ček*, a, *m.* (*k.* ćek-u) Fluß; ćečny, a, e, Fluß-. *SP.* Vgl. ćok.

Cekać f. ćec, fließen, träufeln; vgl. zaćekać, verschwellen.

Cěkać (*i. q.* ćekać v. ćec) V., ćěkować* VI., ćeknyć (*W.* zbehnyć) II., fliehen, entfliehen.

Cěkačny, a, e, gern entlaufend, flüchtig.

Cěkanc, a, *m.* Flüchtling.

Cěkańca, y, *ž.* Flucht.

Cěkanje, a, *sr.* (*k.* ćěk-ać), Fliehen, Flucht [Mat. 24, 20].

Cěkanski, a, e, Flucht-; Flüchtlings-.

Cěkaŕ, rja, *m.* Läufer, Ausreißer; -ŕski, a, e & -scy, ausreißerisch.

Cěkawc, a, *m.* (*k.* ćěkaw-y) Ausreißer, Flüchtling, fugitivus; -wski, a, e, *Sw. Jgm.*

Cěkawosć, e, *ž.* Flüchtigkeit.

Cěkawy, a, e & ćěkaty, a, e (*k.* ćěk-ać), ausreißerisch, flüchtig.

Cekła statt ćeknyła, f. ćěkać.

Cekły, a, e, in sćekły, wasserscheu.

Ceknjenc, a, *m.* Ausreißer, Flüchtling.

Ceknjenje, a, *m.* das Entfliehen, Entlaufen.

Ceknyć, f. ćěkać, entlaufen, entweichen.

Cekotak, (*k.* ungebr. ćekot-ać; vgl. šćekotać), Plapperer, Plappertasche, garrulus, salapusius, loquax. *NN.*

Ceku, f. ćec, rinnen.

Cekućec, a, *m.* (*k.* ćekut-y), Flußspath, -cowacy, a, e, Flußspath-, von ihm. *Č.*

Cekućina, y, *ž.* (*k.* ćekut-y), flüssiger Körper, Flüssigkeit. *Č.*

Cekutosć, e, *ž.* das Flüssigsein, Schmelzbarkeit. *Č.*

Cekuty, a, e, (*k.* ćek-u) & -uće, flüssig, schmelzbar. *Č.*

Cěłaćić (*k.* ćěłat-y) IV., corpulent machen, so -, sich -, - werden. *Pl.*

Cěłaŕniča, e, *ž.* = ćěłowniča, Leichenfrau, -Beschauerin.

Cěłaŕnik, a, *m.* Leichenbeschauer, Todtenbettmeister; -niski, a, e, Leichenbeschauer, -Beschau-, Todenbettmeister-.

Cěłaŕnja, e, *ž.* = ćěłownja, Leichensaal, -Stube.

Cěłatosć, e, *ž.* Corpulenz.

Cěłaty, a, e (*k.* ćěł-o) & -aće, mit Körpern, corpulent.

Cěłc, a, *m.* (*Nowin.*) & ćěłc, (*SS.*) *pom.* łčk, lčk, Arctium Lappa, *Blk.* Klette, Karde, -cowy, a, e, der Klette, Kletten-; -caty, a, e, klettig; -cojty, a, e, klettenartig, -ähnlich; damit bestanden.

Cěło, a, *sr.*, *pom.* ćěłko, ćěličko, Leib, Körper; (Fleisch, bibl. 1. Mos. 2, 21.); Leichnam, Leiche; Stamm bei Bäu-

men, der Leib bei Hemden ꝛc.; -łowy, a, e, des Körpers; Leichen-, z. B. ćěłowa žona, Leichenfrau, Leichenwäscherin; -łowy rub, Leichentuch.

Ćěłny, a, e, Leib-; Leichen-.

Ćěłocwučenje, a, *sr.* Gymnastik, Turnen. *Pl.*

Ćěłocwučny, a, e, (*k.* cwuč-ić) gymnastisch. *Ć.*

Ćěłohrěj, *m.*, & ćěłhrějadło, a, *sr.* (*k.* hrěj-u) Leibwärmer, Vorrichtung dazu; -jny & -delny, a, e, -jski, den Leib wärmend.

Ćěłokitaŕ, rja, *m.* (*k.* kit-ać) Leibwächter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Leibwächter-, -Wache.

Ćěłokitaŕstwo, a, *sr.* Leibwächterdienst.

Ćěłojty & *W.* ćěłowaty, a, e & -ojće, -aće, körperähnlich; leichenartig.

Ćěłolubny & **-lubowacy**, a, e (*k.* lub-ować), den Leib liebend, sinnlich, = ćělnosćiwy.

Ćěłomordaŕski, a, e, & -scy, leibmörderisch.

Ćěłonošeŕ, rja, *m.* (*k.* nos-yć), Leichenträger, -ŕski, a, e, ihn betreffend; [*SP.* II. 251.] auch bloß nošeŕ, Träger.

Ćěłonošny, a, e (*k.* nos-yć), Leib tragend. *P.*

Ćěłopasnik, a, *m.* & -paseŕ, rja, *m.* Schmausbruder, Sinnlicher; -iski, -ŕski, a, e, Schmausbruder-.

Ćěłopasny, a, e (*k.* pas-ć), den Leib weidend.

Ćěłostworićel, a, *m.* (*k.* stworić), Schöpfer des Leibes. *P.*

Ćěłotnosć, e, *ž.* Körperlichkeit.

Ćěłotny, a, e & -nje, den Körper, Leib betreffend, körperlich, leibhaftig.

Ćěłusłužomny & ćěłutyjny, a, e, dem Leibe dienlich, zuträglich.

Ćěłuškódny, a, e & -nje, dem Körper, Leibe schädlich.

Ćelacy, a, e (*k.* ćel-o), Kalbs-, Kalb-, Kälber-, z. B. mjaso; ćelacy rozom, unreifer Verstand; einfältig.

Ćelatko, a, *sr.* (ćelo) Kälbchen.

Ćelatkojty, a, e, kälbrig; wie ein junges Kälbchen.

Ćelatny, a, e, Kalb-, Kälber-, z. B. -na płaćizna, Kälberpreis.

Ćělc, a, *m.*, *pom.* ćělčk, männliches Kalb, vitulus, (vgl. ćelčka); Bulle, Saamenochs; [Ps. 22, 13]; *W.* Ochs [vgl. byk], junger Ochs; der Steg bei der Geige; -cowy, a, e, des Bullen ꝛc.; -lči, a, e, Bullen-.

Ćělcojty, a, e & -ojće, brummochsig, starrköpfig, dumm.

Ćělc = ćěłc. *SS.*, Klette.

Ćělčina, y, *ž.* Bullenfleisch.

Ćělčisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Bulle.

Ćelčić IV., = ćelčkač. *Brn. Jym.* bieseln.

Ćelčisko = ćělčisko, a, *sr.* großer oder häßlicher abscheulicher ćělc.

Ćělčk, a, *m.* Bullenkalb, junger Bulle; ćelčk (vergl. ćelčk-ać), besser: třečk, Bremse, Viehbremse; -kowy, a, e, der Bremse gehörig; ćelčkacy und ćelči, a, e, (*Lub.*) Bremsen-.

Ćelčka, i, *ž.* (*k.* ćelc*, vitulus), weibliches Kalb, Kuhkalb; -lčcyny, a, e, ihm gehörig, -lčkowy, a, e, Kuhkalb-, Kuhkälber betreffend.

Ćelčkać, V., -ćelčkować* und ćelčkotać VI., ćelčknyć II., muthwillig springen wie Kälber, laufen; bieseln von Bremsen gestochen.

Ćelčkanje, a, *sr.* das Bieseln.

Ćelčkaty, a, e, gern bieselnd, bieslich.

Ćelčkojty, a, e & -ojće, dümmlich, öchslich.

Ćeleća, s. ćelo.

Ćelećina, y, *ž.* (*k.* ćelo), Kalbsfell, Kalbfleisch. *Ć.*

Ćelenje, a, *sr.* das Kalben.

Ćeleŕ, rja, *m.* Kälberhirt; (ćelak) Dummkopf; -rjowy, a, e, des Kälberhirten; -ŕski, a, e, die Kälberhirten betreffend.

Ćeleŕka, i, *ž.* Kälbermagd. *SP.* 47. -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćeleŕnja, e, ž. Kälberstall, -ŕniny, a, e, des Kälberstalles; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, Kälberstall-. *Schm.*

Ćělesnica*, y, ž. eine Sinnliche.

Ćělesnić*, poćělesnić* IV., körperlich oder sinnlich machen; verkörpern; so -, sich -; körperlich oder verkörpert werden.

Ćělesnik*, a, *m.* Sinnlicher, Wollüstling; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ćělesny*, a, e (*k.* ćěles-o), den Körper betreffend; körperlich, leibhaftig, sinnlich.

Ćěleso*, a, *sr.* (= ćělo, wie koleso = koło), Körper, Object; ćmowe ćěleso, ein dunkler Körper; -sny, -sowny, körperlich, Körper-.

Ćělesoměrski, a, e (*k.* měr-ić) & -scy, stereometrisch. *Ć.*

Ćělesoměŕstwo, a, *sr.* Körpermessung.

Ćelić so (ohne so *Brn.*, *NN.*, aber falsch; *k.* ćěl-o), IV., ćeleć so, V., -ćelować so*, VI., kalben, Kalb gebären.

Ćělić, (*k.* ćěl-o) IV., ćěleć* V., ćěłować, -lować* VI., mit einem Körper versehen; so -, sich -; einen Körper bekommen.

Ćelisko, a, *sr.* großes, ungeheures Kalb.

Ćělisko, a, *sr.* (*k.* ćěl-o), großer oder häßlicher Körper, Leib.

Ćelko, a, *sr.* Kälbchen.

Ćělnahi, a, e & -nazy, -naho, (*SS.* celnahi, vgl. ćiŕe nahy? *Ć.*; *k.* ćěl-o, nahi), -nazy, *plur.* ganz nackt, splitternackend.

Ćělnahota, y, ž. gänzliche Nacktheit.

Ćělnica, y, ž. sinnliches Weib.

Ćělnik, a, *m.* (*k.* ćěln-y), Leibtrabant; sinnlicher Mensch, ein Wollüstling; -iči, a, e, -iski, ihnen gehörig. *P.*

Ćělnjan, a, *m.* ein Zschellener; -nski, a, e, aus Zschellen.

Ćělno, -eho, *sr.* *SS.* Dorf Zschellen.

Ćělnosć, Sinnlichkeit, Leiblichkeit; *Ć.* folg.: Umfang, Volumen; kubischer Inhalt; Größe eines Körpers; -nostny, a, e, dazu gehörig.

Ćelny, a, e, gewöhnl. sućelny u. *W.* sćělny, a, e, trächtig mit einem Kalbe, von Kühen, Hirschen rc.

Ćělny, a, e & -nje (*k.* ćěl-o), Leib-, Leibes-; sinnlich; leiblich; fleischlich; körperlich, Leichen-; -ny posledk = rić, *Sw.*; ćělne prědowanje, Leichenpredigt; -ne lóšty, sinnliche Lüste.

Ćelo, leća, *sr.*, *pom.* ćelko, ćelatko, Kalb; -lećowy, a, e, des Kalbes; -lacy, a, e, Kälber-, Kalbs-; -latowy, -latny, a, e, die Kälber betreffend, oder z. B. - rěznik, Kalbschlächter.

Ćělomny, a, e (*k.* ćěl-ić), mit Körper zu versehen.

Ćělwo, a, *sr.* (*k.* ćěl-o) Corpulenz. *S.*

Ćemjer, a, *m.* die Sonnenseite der Harzbäume; verkommener, ausgedunsteter Kien; kienähnlicher, röthlicher Holzkern.

Ćemjericy, (gespr. Ćemjeŕcy), ric, *mn.* Dorf Temritz, *SS.* Ćemjerčan, a, *m.* Temritzer; -nski, a, e eben so.

Ćěmnawy, a, e (*k.* ćěmn-y) etwas dunkel, nicht völlig dunkel.

Ćěmnica, y, ž. (*k.* ćěmn-y) dicke Finsterniß; finstrer Ort, (Gefängniß); -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Ćěmnić (*k.* ćěmn-y) IV., ćěmnjeć* V., ćěmnjować* VI., dunkel machen, verdunkeln; so -, sich -; dunkel werden, dunkel erscheinen, dunkel vorschweben.

Ćěmnidny, a, e, zur Verdunkelung dienend, förderlich.

Ćěmnik, a, *m.* (*k.* ćěmn-y) Dunkelmann, Obscurant, Duckmäuser; -kowy, a, e, des Obscuranten; -iski, a, e, dunkelmännisch.

Ćěmnistwo, a, *sr.* Obscurantismus, Duckmäuserei.

Ćěmnišćo, a, *sr.* Dunkelort.

Ćěmnity, a, e, dunklich, duster.

Ćěmnjadło & ćěmnidło, a, *sr.* (*k.* ćěmn-ić), Verdunklungsmittel.

Ćěmnjaty & ćěmnjawy, a, e (*k.* ćěmn-ić & ćěmn-jeć), dunkel machend oder werdend.

Čěmnjeć (*k.* čěmn-y) III., čěmnować IV., dunkel, finster werden. *W.*

Čěmnjenje, a, *sr.* das Dunkelmachen und -werden.

Čěmnjeŕ, rja, *m*, -ŕka, i, *ž.* Verdunkler, -rin; -ŕski, a, e & -scy, verdunklerisch, obscurantisch.

Čěmnjeŕstwo, a, *sr.* Obscurantismus, Dunkelmacherei.

Čěmno (*k.* čěmn-y), dunkel; tu je čěmno, hier ist es dunkel; z čěmna módry, čorny, dunkelblau, schwarz.

Čěmnobarbny, a, e & -nje (*k.* barb-a) dunkelfarbig.

Čěmnobruny, a, e & -nje (*k.* brun-y), dunkelbraun.

Čěmnočorny, a, e & -nje (*k.* čorn-y), dunkelschwarz.

Čěmnohłósny, a, e & -nje (*k.* hłós) von dumpfer Stimme, dumpftönend. *Č.*

Čěmnomódry, a, e & -drje (*k.* módry), dunkelblau.

Čěmnomódrina, y, *ž.* Dunkelbläue.

Čěmnosć, e, *ž.* Dunkelheit, Finsterniß, Ps. 18, 10. 12.; -sćiny, a, e, ihr gehörig; -stny, a, e, sie betreffend.

Čěmnoscěnity, a, e (*k.* scěn), dunkelschattig.

Čěmnošěry, a, e (*k.* šěry), dunkelgrau.

Čěmnota, y, *ž.* Schwarzdunkel, Finsterniß.

Čěmnowidnik, a, *m.* Blödsichtiger. *Pl. u. P.*

Čěmnowidny, a, e (*k.* widj-eć = widźeć), blödsichtig.

Čěmnozeleny, a, e (*k.* zeleny) dunkelgrün.

Čěmnožołty, a, e (*k.* žołt-y), & -łće dunkelgelb.

Čěmny, a, e & -nje, -no (*k.* ćm-a) finster, dunkel.

Ćeńcy, s. ćeńki, dünn, schwach.

Ćeńčaty, a, e & -aće, eigentlich šćeńčaty (*k.* šćenje), tändlich, z. B. wašnje, Gewohnheit, Weise. *Kil.*

Ćeńčawy, a, e (*k.* ćeńč-ić) dünn machend.

Ćeńčeć = ćeńknyć (*k.* ćeńk-i) III., ćeńkować VI., dünn, mager werden. *W.*

Ćeńčica, y, *ž.* (*k.* ćeńk-i), kleine Ziemerart. *Č.*

Ćeńčić* (*k.* ćeńk-i) IV., ćeńčeć V., ćeńčować* VI., schwach, dünn machen; něčeje zasłužby ć., jemandes Verdienste schmälern; so -, sich dünn machen, dünn werden.

Ćeńčity, a, e, dünn, schlank, fortlaufend; ins Dünn gehend.

Ćeńčki, a, e, -čcy, -ko, *pom.* v. ćeńki, a, e, dünn, fein, z. B. płat, Leinwand, kij, Stock.

Ćeńčliwy, a, e, was sich dünn machen läßt.

Ćeńčny, a, e (*k.* ćeńč-ić) Dünnmachungs-.

Ćeńčomny, a, e, dünn zu machen.

Ćeńki, a, e (*k.* ćen, ten; vergl. dehn-en; *pom.* ćeńčki, ćeńkuški), ćeńcy & ćeńko, (-čko), dünn, fein, zart, schlank, klar; -ki nós, -ke słyšenje, -kej wuši, feine Nase, -es Gehör, -e Ohren; ćeńke předźeno, feines, klares Garn; -ka žerdź, dünne Stange; -ki hłós, feine, dünne, hohe Stimme; z ćeńka žiwy być, wenig zu brocken und zu beißen haben; *pow.* ćeńši & ćeńšo.

Ćeńknyć*, II., ćeńkować, VI., = ćeńčeć, dünn, mager werden.

Ćeńko (*k.* ćeńk-i), dünn; spěwać, singen; fein, subtil, auch: z ćeńka.

Ćeńkoběliznaty, a, e (*k.* ćeńk-a bělizn-a) feinschalig.

Ćeńkohłósny, a, e (*k.* ćeńk-i hłós) feinstimmig.

Ćeńkonohaty, a, e (*k.* noh-a) & -nohojty, dünnfüßig.

Ćeńkopjelšćny, a, e, dünnpelzig, -haarig.

Ćeńkoryčny, a, e, dünn sprechend; von dünner, feiner Sprache.

Ćeńkosć, i, *ž.* Dünnheit, Feinheit, Zartheit.

Ćeńkota, y, *ž.* w. vorhergeh.
Ćeńkowłósny, a, e (*k.* włós), feinhaarig; besser: rědkowłósny, dünnhaarig.
Ćeńkowodźewk, a *m.*, theristrum, *Sw.* Sommerkleid.
Ćeńkozynčny & -zynčaty, a, e (*k.* zynč-eć), fein klingend.
Ćepaŕ, rja, *m.* Keiler, Klopfer.
Ćepanca, y, *ž.* Keilerei, Klopferei.
Ćepica, y, *ž.* der Hintertheil des Oehres der Zimmeraxt, mit welchem auf das Stemmeisen geschlagen wird.
Ćepić IV., ćepać V., schlagen; klopfen, ausklopfen; z. B. Flachs.
Ćepjenje & ćepanje, a, *sr.* das Schlagen, Klopfen, Ausklopfen.
Ćepjeŕ, rja, *m.* Schläger.
Ćepjeŕka, i, *ž.* Schlägerin.
Ćeŕ, rja, *m.* (*k.* t-r = tr-u; vgl. ćerać), Brut (der Biene); ćerjowy und ćeŕny, a, e, Brut-; Laich der Fische, Frösche.
Ćěŕ, rje, *ž.* (*k.* ćěrjeć) Bahn; sańča ćěŕ Schlittenbahn; -riny, a, e, der Bahn; -ŕny, a, e, Bahn-.
Ćerać, s. trěć.
Ćěrić IV., ćěrjeć* V., ćěrjować* VI., jagen, treiben, hnać (*W.* honić), laufen, rennen; poćěrju, ich werde treiben; poćěŕ, treibe her! komm, treibe! treibe mit! so ć., sich treiben, nachjagen, nachsetzen; za někim, jemandem. — *NB.* Die oben angeführten Formen des Infinitivs sind nicht sehr gebräuchlich.
Ćěridło, a, *sr.* Treibwerkzeug; -Mittel; Bewegungsgrund.
Ćěridny, a, e & -nje, was da antreibt, bewegt, z. B. móc.
Ćěrjeć (*k.* ćer-ać) III., laufen, běžeć; *přich.* dazu lautet: běhnu. *W.*
Ćěrjeńčko, a, *sr.* schwacher, kleiner Antrieb, Trieb.
Ćěrjenje, a, *sr.* Trieb, Instinkt; Bewegung, Treiben; Rennen.
Ćěrjeński, a, e, Trieb-, Beweg-, z. B. připrawa, Vorrichtung.
Ćěrjeŕ, rja & ćěrjak, a, *m.* Treiber, Beweger, (Person u. Instrument).
Ćerlica, y, *ž.* = ćerlca oder ćedlca (*k.* tr-u), Flachsbreche; -cyny, a, e, der Flachsbreche; -cowy, a, e, Flachsbrechen-, sie betreffend; na swjatu Ćerlicu, auf den Nimmermehrstag.
Ćerlicaŕ = ćedlicaŕ, rja, *m.* Flachsbrechenmacher, -Verfertiger.
Ćerlička, i, *ž.* kleine Flachsbreche; -čcyny, a, e, ihr gehörig.
Ćerlisko, a, *sr.* große, unförmliche Flachsbreche.
Ćerń, nja, *m.* (*k.* ć-r, t-r, tr-je-ć), *pom.* ćernik, a, *m.* & ćernjatko, a, *sr.* Dorn; Feind, Leiden; -njowy, a, e, Dorn, Dornen-, auch -njacy, a, e [Ps. 58, 10.]; kisały ćerń, Berberisstrauch, -beere, *Lub.*; někomu ćerń być, jemandem hinderlich, zuwider sein; jeho wšelke ćernje kałaja, er hat verschiedene Leiden.
Ćerničina = ćerńčina, y, *ž.* Dorngesträuch, ćernjowy keŕk.
Ćernić IV., ćernjeć* V., ćernjować* VI., mit Dornen bestecken, umzäunen; so -, wuchern als Dorn.
Ćernidło, a, *sr.* Dornbusch, spinetum, *NN.*
Ćernina (*k.* ćerń), collectivisch: Dorngestrüpp, -gesträuch, Dornbusch, Dornhecke, rubetum, spinetum. *Sw.*
Ćernisko, a, *sr.* (*k.* ćerń), großer oder abscheulicher Dorn.
Ćernišćo, a, *m.* = ćernjowišćo (*k.* ćern-je), Dornheckenort. Vgl. sćernišćo.
Ćernity, a, e (*k.* ćerń), gedornt, mit Dornen.
Ćernjaty, a, e (*k.* ćerń), voll von Dornen, dornig.
Ćernje, ow, *m.* (*k.* ćerń), die Dornen; -njowy, a, e, von ihnen.
Ćernjeć III., ćernjować VI., zu Dornen werden, mit Dornen verwachsen.
Ćernjenje, a, *sr.* das ćernjeć.
Ćernjojtosć, e, *ž.* Dornigkeit; Beschwerde, Leiden.
Ćernjojty, a, e & -ojće, dornig, mit Dornen bestanden, bestreut; dornähnlich, -artig; figürlich auch: leidensvoll

Ćernjomny, a, e (*k.* ćern-ić), mit Dornen zu umzäunen.

Ćernjowaty, a, e & -aće, etwas dornig, dornartig.

Ćernjowc, a, *m.* (*k.* ćernjow-y), Dornstrauch; -cowy, a, e, des Dornstrauchs.

Ćernjowišćo, a, *sr.* Dornenort.

Ćernjownik, a, *m.* Schotendorn, wilde Akazie, Robinia. *Rstk.*; -kowy, a, e, des Schotendorns.

Ćernjowy, a, e (von ćerń und ćernje), des Dornes, der Dornen; Dornen-, dornig, bedornt, von Dornen.

Ćeŕpić, leiden, dulden, ertragen, ćeŕpjeić; štrafu ćerp., Strafe büßen.

Ćeŕpjacy, a, e = ćerpjaty (*k.* ćeŕpj-eć), duldend, leidend.

Ćeŕpjeć III., ćeŕpjować* VI. dulden, leiden; so -, sich dulden; geduldet oder gelitten werden.

Ćeŕpjelny, a, e, passibilis, *Sw.* leidbar, leidlich, duldbar.

Ćeŕpjeńca, y, *ž.* Geleide, Dulden; Leidensort.

Ćeŕpjenišćo, a, *sr.* Leidensort, -Stätte.

Ćeŕpjenje, a, *sr.* (*k.* ćerpj-eć), das Dulden, Leiden; złe ćeŕpjenje, Matth. 17, 15. ein schweres Leiden.

Ćeŕpjeński, a, e, Leidens-; z. B. -ske bolosće, Leidensschmerzen; - čas, Leidenszeit.

Ćeŕpjeŕ, rja, *m.* Dulder, Leidender; -rjowy, a, e, des Dulders; -ŕski, a, e, die Dulder betreffend.

Ćeŕpjeŕka, i, *ž.* Dulderin, Leidende; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćeŕpjeŕstwo, a, *sr.* die Dulderschaft, Märtyrerthum.

Ćeŕpjomny, a, e (*k.* ćeŕpj-eć), zu dulden, zu leiden.

Ćeŕpliwosć, e, *ž.* Geduld; *NN.* aequanimitas, Mitleidigkeit.

Ćeŕpliwy, a, e & -wje (*k.* ćeŕpj-eć), besonders sćeŕpliwy, leidbar, leidlich, *NN.*; duldbar; Leide-, passivus, *Sw.* passiv; mitleidig u. geduldig, *NN.* njećeŕpliwy, impatiabilis, *Sw.*

Ćeŕpny, a, e & -nje (*k.* ćerpj-eć), Leide-; Dulde-, leidbar, geduldig & mitleidig; *NN.*

Ćes, a, *m.* (*k.* ćes-ać), Streich, Schlag, Hieb. *Ć. P.*

Ćesać (vgl. ćěsla, vgl. ćěšlić) V., ćesować* VI., ćesnyć II., hauen, behauen, zimmern (Bl.); so -, behauen, gezimmert werden.

Ćesajomny, a, e, zu behauen.

Ćesak (vgl. tesak), Hauaxt, sekjerc; Schneidemühle; Weidemesser; -ači, a, e, dazu gehörig. *Ć.*

Ćesanc, a, *m.* Bauholzstück.

Ćesanica, y, *ž.* (*k.* ćesan-y), Zimmerholz. *Pl.*

Ćesanina, y, *ž.* (*k.* ćesan-y) Zimmerwerk, *n. Ć.*

Ćesanišćo, a, *sr.* Holzbehauplatz.

Ćesanka, i, *ž.* behauener Baum, -nki, *mn.* Bauholz; -ncyny, a, e, einem solchen Baume gehörig.

Ćesankowy, a, e, Bauholz-. *W.*

Ćesanliwy, a, e (*k.* ćesan-y), behaubar.

Ćesany, *podž. min. ćŕ.* von ćesać.

Ćěsćičko, a, *sr.*, *pom.* von ćěsto, Teig.

Ćesl, a, *m.* (*k.* ćes-ć I. = ćes-ać) Krummhaue; kortkata motyka; -lny, a, e, ihr gehörig. *Ć.*

Ćěsla, e, *m.* (*k.* ćes-ć I. = ćes-ać), *pom.* -lička, i, *m.* Zimmermann (*W.* tware); -lej, *dw.*; ćěslojo, (ćěsljo, Ps. 118, 22.) *mn.*; -slowy, a, e, des Zimmermanns.

Ćěslenje, a, *sr.* das Zimmern.

Ćěslić IV., ćěsleć* V., -lować VI., zimmern; fabricor. *NN.*

Ćěsliski, -lski, -lowski, a, e & -scy, po -sku, zimmermännisch, Zimmermanns-.

Ćěslować VI., als Zimmermann arbeiten, Zimmermann sein.

Ćěslowanje, a, *sr.* das Zimmern.

Ćěslstwo, ćěslowstwo, ćěslistwo, a, *sr.* Zimmerhandwerk, Zimmerei.

Ćěsń, nje, *ž.* = ćěsnja, nje, *ž.* (*k.*

ćěsn-y), Enge; -niny & -njowy, a, e, der Enge. *L.*

Ćěsnica, y, *ž.* Bangigkeit; Anfall von Angst; Zustand v. Beängstigung; Angstort; Schwüle.

Ćěsnić (*k.* ćěsn-y) IV., ćěsnjeć* V., -njować* VI., verengen, einengen; schmälern; beschränken; ängstigen; so -, sich -; verengt rc. werden.

Ćěsnidło, a, *sr.* Mittel, Werkzeug der Beengung, Beängstigung.

Ćěsnina, y, *ž.* (*k.* ćěsn-y), enger Ort; Engpaß; Klemme, Schwierigkeit.

Ćěsnišćo, a, *sr.* Ort der Schwüle, Angst, Bangigkeit.

Ćěsnity, a, e, in Beängstigung, in die Enge treibend, setzend.

Ćěsnjaty, a, e (*k.* ćesn-ić), verengend, beängstigend.

Ćěsnjeć (*k.* ćěsn-y) III., ćěsnować* VI., enge, schwül werden; sich verengen. *W.*

Ćěsnjenje, a, *sr.* das Beengen, Beängstigen; enge, bange, schwül Werden.

Ćěsnjeńliwy (*k.* ćěsnjen-y), a, e, verengbar rc. *Pl.*

Ćěsnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Angst, Bangigkeit macht; Drängerin.

Ćěsnjeŕski, a, e & -scy, drängerisch; beengend.

Ćěsnjomny, a, e (*k.* ćěsn-ić), zu verengen rc.

Ćěsno (*k.* ćěsn-y), Enge (*NN.*, selten), do ćěsna zahnać, in die Enge, Klemme bringen, treiben; z ćěsna wupomhać, aus der Enge heraus helfen; gew. eng, ängstlich, schwül: tu je ćěsno, hier ist es eng, schwül.

Ćěsnošijny, a, e (*k.* ćěsn-a šij-a) enghalsig.

Ćěsnosć, e, *ž.* Enghеit; Bangigkeit.

Ćěsnota, y, *ž.* Enge, Klemme; Schwüle.

Ćěsny, a, e & -nje, -no, beengend; ćěsne wrota, Matth. 7, 13. enge Pforte; eng, gedrängt, schwül; ćěsna jstwa, beengende Stube.

Ćest, a, *m.* & ćesta, y, *ž.* Schwiegervater, -mutter (veraltet), přichodny nan, -na mać. *St.*

Ćěstaty, a, e (*k.* ćěst-o), mit Teigmassen.

Ćěsto, a, *sr. pom.* ćěstko (selten), ćěsćička, a, *sr.* Teig; ć. so hiba, der Teig geht.

Ćěstojćić* IV., in comp., z. B. mit wob-, mit Teig bekleben, beteigen.

Ćěstojty & *W.* ćěstowaty, a, e und -ojće, -aće, teigicht, teigartig; mit Teig befleckt.

Ćěstojtosć, e, *ž.* Teigigkeit; Beklebtheit mit Teig.

Ćěstotny, a, e; -nosć, e, *ž.* = ćežki, -kosć. *Sw.*

Ćěstowy, a, e, des Teiges; vom Teige; zum Teige gehörig; z. B. -we błodančko, Teigkratze.

Ćěšenc, a, *m.* Säugling, s. ćěšnik.

Ćěšeńca, y, *ž.* (*k.* ćěš-ić), das Gestille, Säugen der Kinder.

Ćěšenje, a, *sr.* das Stillen Säugen.

Ćěšeński, a, e, Säuge-, Still-, z. B. čas, Still-, Säugezeit.

Ćěšić IV., ćěšeć* V., ćěšować* VI., besänftigen, trösten (*NN.* ungebr.); stillen, ein Kind säugen; so -, gestillt, gesäugt werden.

Ćěšićel, a, *m.* Tröster, paracletus, *NN.* -lowy, a, e, sein. (Veraltet.)

Ćěšićelny, a, e & -nje, tröstlich.

Ćěšićelski, a, e & -scy, tröstеrisch. (Veraltet.)

Ćešlić (*k.* ćes-ać) IV., ćešleć* V., -lować* VI., behauen (Linden); so -, behauen werden; lipy so ćešla.

Ćešlomny, a, e, zu behauen.

Ćěšniča, e, *ž.* eine stillende Frauensperson.

Ćěšnik, a, *m.* Säugling, gestilltes Kind.

Ćěšny, a, e (*k.* ćěš-ić), Säuge-; ćěšne dźěćo, Säugling.

Ćěšomny, a, e (*k.* ćěš-ić), zu säugen, zu stillen.

Ćeta, y, *ž.*, *pom.* ćetka, ćećička,

Muhme; ćećiny, a, e, der Muhme; ćećiski, a, e, Muhmen-.

Ćetować VI., Muhme nennen; někoho, jemanden; so -, sich Muhme nennen, sich bemuhmen. *NN.*

Ćetowanje, a, *sr.* das ćetować.

Ćetowstwo, a, *sr.* Muhmenschaft.

Ćetowski, a, e & -scy, Muhmen-, muhmenmäßig.

Ćeža, e, *ž.* (*k.* ćež-ić), Schwere, Bürde, Last; Pfand (ćazać, pfänden); -žiny, a, e, der Last, Bürde.

Ćežadło, a, *sr.* (*k.* ćež-ić), was schwer macht: Gewicht; Beschwerniß.

Ćežak, a, *m.* Beschwerer; z. B. listowy, papjerowy.

Ćežaty, a, e (*k.* ćež-ić), schwer machend, beschwerend; belästigend.

Ćežcy, s. ćežki, schwer.

Ćežeć* III. (*k.* ćež-ki), schwer werden. *W.*

Ćežeń, nje, *ž.* Last, Belastung; Ladung.

Ćeženje, a, *sr.* das Beschweren, Belasten.

Ćežeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Belaster, -rin.

Ćežička, i, *ž.*, *pom.* von ćaza, *SP.* 27. kleines Pfandstück.

Ćežić (*k.* ćež-ki) IV., ćežeć* V., ćežować* VI., schwer machen; beschweren, belasten; so -, sich beschweren; z něčim, mit etwas; schwer werden; beschwert werden; brěmjo je so mi prawje woćežiło, die Last ist mir recht schwer geworden.

Ćežidny, a, e, Schwer-, Beschwerniß-; das Gewicht betreffend.

Ćežišćo, a, *sr.* Schwerpunkt. *Ć.*

Ćežitnje (*k.* ćah-u I., = ćahnu), tractim, *Sw.* zugweise.

Ćežkać (*k.* ćežk-i) V., ćežkować VI., ćežknyć II. (mit der Hand) wägen, wie schwer etwas sei, (schätzen, achten, *Pl.*); so -, gewägt werden.

Ćežkajomny, a, e, poć., wuć. so zu wägen.

Ćežkanje, a, *sr.* das Wägen, Wiegen der Schwere (mit der Hand).

Ćežkanliwy, a, e (*k.* ćežkan-y), so wägbar.

Ćežki, a, e (*k.* ćeh, teh; *pom.* ćežički, ćežkuški) und ćežcy & ćežko, schwer; *pow.* ćežši, a, e und ćežšo, ćežo & *W.* ćežej, schwerer; ćežše kamjenja, *SS.* 177. gravius lapide, schwerer als ein Stein; ćežke mysle (ćežka mysl, *NN.*) Schwermuth; z ćežkim žiwotom być, khodźić [Matth. 1, 18.], schwanger sein, gehen; wona ćežka khodźi, sie geht schwanger.

Ćežko (*k.* ćežki), schwer; mi je ćežko, mir ist schwer (ums Herz); z ćežka, schwerlich, kaum.

Ćežkodychawy & -dychaty, a, e (*k.* dych-ać), schwer athmend.

Ćežkohłowny, a, e (*k.* błow-a), schwerköpfig. *Ć.*

Ćežkojazyčnosć, e, *ž.* Schwerzüngigkeit.

Ćežkojazyčny, a, e (*k.* jazyk), schwerzüngig.

Ćežkojty, a, e & *W.* ćežkowaty, a, e (*k.* ćežk-i), und -ojće, -aće, etwas schwer. *Sw.*

Ćežkokhodźeř, rja, *m.* (*k.* khodźić), der einen schweren Gang hat.

Ćežkoměr & -měridło, a, *sr.* (*k.* měrić), Schwermesser, Barometer.

Ćežkomyslnosć, e, *ž.* Schwermuth.

Ćežkomyslny, a, e (*k.* mysl), von schweren Gedanken, schwermüthig.

Ćežkonohaty, a, e (*k.* noh-a), schwerfüßig.

Ćežkoručny, a, e (*k.* ruk-a), schwerhändig.

Ćežkoryčny, a, e (*k.* ryč), von schwerer Sprache.

Ćežkosć, e, *ž.* Schwere, das Schwersein.

Ćežkosłyšny, a, e (*k.* słyš-eć), schwerhörig.

Ćežkoškrějliwy, a, e (*k.* škrě-ć), schwer schmelzbar. *Pl.*

Ćežkota, y, *ž.* die Schwere, Last, Schwierigkeit.

Ćežkotny, a, e, die Schwere betreffend, Schwer-.
Ćežkowěriwy, a, e (*k.* wěr-ić), schwergläubig.
Ćežkowonjaty u. -wónity, a, e (*k.* wóń), von schwerem Geruche.
Ćežkowuknjaty, a, e (*k.* wuknyć), schwer lernend.
Ćežkowutrobny, a, e (*k.* wutrobo), schwerherzig.
Ćežkoživotny, a, e (*k.* žiwot), mit schwerem, schwangerem Leibe.
Ćežliwy, a, e (*k.* ćež-ić), beschwerbar.
Ćežmo, a, *sr.* Ladung, Belastung; Gewichtslast; Uhrengewicht.
Ćežnik, a, *m.* (*k.* ćežn-y) = ćežišćo.
Ćežny, a, e (*k.* ćež-ić, ćež-a), Beschwerungs-; Schwer-; belastet; ć. kóń, *Ć.* Saumpferd; trächtig (ungebr).
Ćežomny, a, e (*k.* ćež-ić), woć., zu beschweren.
Ći, schwächere Form st. tebi; *mn.* v. tón.
Ćiba, y, *ž. pom.* ćibka, i, *ž.*, Schmeichelname des Schafes, „Schibbe"; (schimpfend:) dummes Schaf, dummer Mensch; -biny, a, e, ihm gehörig.
Ćićorica, y, *ž.*, *pom.* -rička, i, *ž.* Kronenweide, Coronilla. *Rstk.*
Ćićuric IV., -rjeć* VI., zwitschern.
Ćićorjenje, a, *sr.* das Zwitschern.
Ćichi, a, e (*pom.* ćišički, ćichinki, ćichuški) & ćiše, ćišinko, ćicho, still, sanft, geräuschlos; ćicha mysl, Sanftmuth, sanftes Gemüth; ćicheje mysle, sanften Gemüthes, sanftmüthig; za ćichim, auch: za ćicho, za ćišinu, an einem vor dem Winde gesicherten Orte; z ćicha, leise; ćichi pjatk, Charfreitag; ćicha nóc, Charfreitagsnacht; ćiši ludžjo, *mn.* stille Leute; *pow.* ćišiši, a, e & ćišišo, *W.* ćišeji & ćišej, stiller.
Ćichimichał, a, *m.* (*k.* ćich-i Michał), Pyrol, Pfingstvogel, ćicheho michałowy, -lacy, -łski, a, e, des Pfingstvogels. [*SP.* 258, 67.]
Ćichnyć* III., ćichować* VI., ruhig, still werden, sich legen; z. B. wětr.
Ćicho (*k.* ćich-i), still: tu je ćicho, hier ist es still (besser: windstill); z ćicha, po z ćicha, leise; z. B. ryčeć.
Ćichoběžny, a, e (*k.* běž-eć), still, sanft laufend, fließend.
Ćichodychaty, a, e, leise athmend.
Ćichokhodźeŕ, rja, *m.* (*k.* khodź-ić), Leisegeher, -Auftreter; Faulthier. *P. R.*
Ćichokhodźeŕstwo, a, *sr.* das leise Auftreten, Schleicherei.
Ćichomnosć, e, *ž.* Sanftmüthigkeit, Sanftmuth; 2. Kol. 3, 12—14.
Ćichomny, a, e & -nje, still, sanftmüthig, gelinde. *NN.*
Ćichomórski, a, e (*k.* morjo), das stille Meer betreffend. *Ć.*
Ćichomyslnosć, e, *ž.* Sanftmüthigkeit.
Ćichomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), sanften Sinnes, sanftmüthig.
Ćichońčan, a, *m.* Teichnitzer; -nski, a, e, aus Teichnitz.
Ćichonicy, nic, *mn.* Dorf Teichnitz; ćichoński, a, e, aus Teichnitz.
Ćichonócny, a, e (*k.* nóc), Weihnachtsnacht-; *Ć.* still wie die Nacht, concubius; Charfreitagsnacht-.
Ćichoryčny, a, e & -nje (*k.* ryč-eć), still, sanft redend; wětry ćichoryčne wěja. *Ć.*
Ćichosć, e, *ž.* (*pom.* ćišičkosć, ćichuškosć; *k.* ćich-i), Stille, Sanftmuth, Gelassenheit; -ostny, a, e, dazu gehörig.
Ćichostupak, a, *m.*, -stupawa, y, *ž.* (*k.* stup-ać), Schleicher, -rin; stiller Mensch; -aski, a, e, Schleicher-. *Pl.*
Ćichošumny & -šumjacy, a, e (*k.* šumjeć), leise rauschend.
Ćichota, y, *ž.*, *pom.* -tka, Stille, Ruhe; -oćiny, a, e, ihr gehörig; -otny, a, e, die Stille, Ruhe betreff., geruhig.
Ćichowětr, a, *m.* (*k.* wětr), Zephyr. *Ć.*
1. **Ćik**, Geklinge in den Ohren. *Ć.*
2. **Ćik ćik!** *zać.* vom Laute einiger Vögel, wie des Rothkehlchens, roćk.

Ćikać V., ćiknyć II., den Laut ćik ćik ausstoßen, wie die kleinen Vögel.

Ćikanje & ćiknjenje, a, *sr.* das Zwitschern.

Ćikot, a, *m.* (*k.* ćikot-ać), das öftere Ausstoßen des Lautes ćik ćik; Gezwitscher.

Ćikotać V., den Laut ćik ćik oft von sich geben, zwitschern.

Ćikotanje, a, *sr.* das Zwitschern.

Ćim (= tym, v. to), desto: čim wjacy, ćim lěpje, je mehr, desto besser; čim wjetši, ćim mudriši, je größer, desto klüger [vgl. čim]; čim, lat. quo; ćim, lat. eo. Beides fehlt zuweilen: lóžo maš, lóžo daš, *Slr.* je leichter man es hat, desto leichter giebt man es weg. ćim wjacy [Ps. 71, 14], desto mehr.

Ćinać, *iterat.* von ćeć, in Zusammensetzungen, wie naćinać, anschneiden.

Ćinćera, y, *ž.* und ohne Rhinesmus ćićera, y, *ž.* Tand, Kinderspiel, Läpperei, Posse.

Ćinćerić IV., tändeln.

Ćinćerkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tändler, Kinderspielmacher, -rin.

Ćinćernik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* läppischer Mensch.

Ćinćerny, a, e, tändelhaft, possirlich.

Ćinkać, *intensiv.* ćinkotać V., ćinknyć II., etwa: klingen, klimpern ꝛc.

Ćinkanje, a, *sr.* Klimpern.

Ćinkot, a, *m.* Geklimper.

Ćipa, y, *ž.*, *pom.* -pka, i, *ž.* (schmeichelnd, in der Kindersp.) Henne, -piny & -pcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćipla, e, *ž.*, *pom.* -plka, i, *ž.* das männliche Glied; -laty, a, e, damit versehen; -lojty, a, e, dem ähnlich.

Ćiplisko, a, *sr.*, große oder abscheuliche ćipla.

Ćis, a, *m.* Eibenbaum, Taxbaum; *m.*, -sowy, a, e, des Eibenbaumes u. von -bäumen, Eiben-; ćisowa barba, Braunroth, spadix, *Sw.*

1. **Ćisk**, a, *m.*, Wurf, vergl. wućisk; ćiskać V., ćiskować* VI., ćisnyć II. (v. ćis-u I.), werfen [Ps. 147, 17.]; hinwerfen; schmeißen; so -, geworfen werden; *B.* auch: hinfallen (*W.* so walić).

2. **Ćisk**, a, *m.* Dorf Zeißig b. Hoyerswerda; davon: Ćiskowčan, a, *m.* ein Zeißiger, und ćiskowski, a, e, aus Z.

Ćiskadło, a, *sr.* Instrument zum Werfen; Katapulte, *Pl.*

Ćiskadny & ćiskanski, a, e, Werf-, Wurf-.

Ćiskajomny & ćisnjomny, a, e, hinzuwerfen.

Ćiskańca, y, *ž.* (*k.* ćiskan-je), Geschmeiße, Gewerfe; Anschlagespiel der Kinder; -cu hrać, anschlagen.

Ćiskanje & ćisnjenje, a, *sr.* das Werfen, Hinwerfen, Schmeißen.

Ćiskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Werfer, Schmeißer, -rin.

Ćiskaŕnja, e, *ž.* Werf-, Wurfort.

Ćiskaty, a, e (*k.* ćisk-ać), oft werfend.

Ćiskawa, y, *ž.* (*k.* ćiskaw-y), Schleuder, -wny, a, e, Schleuder-, *Pl.*

Ćiskawnik, a, *m.* Schleuderschütze.

Ćisło, a, *sr.* Wurf; Hebe Getraide, Wispel.

Ćisnyć, s. ćiskać.

Ćisowa, eje, *ž.* Dorf Zeisholz; -wjan, -wčan, a, *m.* ein Zeisholzer; -wjanski, -wski, a, e, Zeisholzer.

Ćisu (ich werfe; *nwobm.* ćis-ć I., wie njesu: njes-ć), veralteteter Stamm zu ćiskam, ćiskać, *NN. Brn.*

Ćišć, a, *m.* (*k.* ćišć-eć), Druck (des Buches); -ćny, a, e, Druck-, den Druck betreffend.

Ćišćadło, a, *sr.* (*k.* ćišć-eć), Schieb-, Druckinstrument; Druckmaschine, Presse; -owny, a, e, dasselbe betr., davon.

Ćišćak, a, *m.* Schieber, Drücker, Dränger.

Ćišćeć (*k.* ćis-u, ćisć) III., ćišćować* VI., drücken; drängen; schieben (nach vorwärts), wóz; drucken (Bücher); so -, sich -; gedrückt ꝛc., gedruckt werden.

Ćišćenje, a, *sr.* das Gedruckte; Druck; z. B. płat do ćišćenja dać, Leinwand zum Bedrucken geben.

Ćišćeńca, y, ž. (*k.* ćišćeń-je), Gedränge.

Ćišćeński, a, e, Druck-, Druckerei betreffend.

Ćišćeŕ, rja, *m.* (*k.* ćišć-eć), Bedrücker; Drucker; -rjowy, a, e, des Druckers; -ŕski, a, e, Druck-, Drucker-; z. B. zmylk, Druckfehler.

Ćišćeric IV., Drucker sein.

Ćišćeŕka, i, ž. Druckerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćišćeŕnik, a, *m.* (*k.* ćišćeŕn-ja), Druckereibesitzer; Drucker; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Ćišćeŕnja, e, ž. (*k.* ćišćeŕ), *pom.* -nička, Druckerei; -niny, a, e, ihr gehörig; -ŕnjowy & -ninski, a, e, sie betreffend. *Sw.*

Ćišćik, a, *m.* Drücker; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Ćišeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* ćis-ić), Stillmacher, Besänftiger, -rin; -ŕski, a, e, stillmacherisch.

Ćiši, *mn. musk. rozom.* von ćichi.

Ćišić (*k.* ćich-i) IV., ćišeć* V., ćišować* VI., still, ruhig machen; so -, still, ruhig, besänftigt werden, morjo, wětry.

Ćišina, y, ž. (*k.* ćich-i), Stille, Ruhe; Windstille [Ps. 65, 2; 115,17].

Ćiše, von ćichi, still; ćiše! still! ruhig!

Ćišno (*k.* ćich-i), nur: za ćišno, vor dem Winde gesichert; tu je zaćišno, hier ist es windstill, hier ist man vor dem Winde gesichert. *W.*

Ćiwčak, a, *m.*, -čawa, y, ž. Pieper, -rin.

Ćiwčeć III., ćiwkać V., ćiwkować* VI., ćiwknyć II., piepen wie junge Hühner.

Ćiwčenje, a, *sr.* das Piepen.

Ćma, y, ž., *pom.* ćmička, Finsterniß; pó ćmje, im Finstern; tu je ćma, hier ist es finster.

Ćmica, y, ž. & ćmicysko, a, *sr.* große, dicke Finsterniß.

Ćmić IV. (statt I.), zaćmiwać V., zaćmiwować VI., finster machen; verfinstern; so -, finster, dunkel werden; hižom so ćmi, es wird bereits finster.

Ćmičkojtosć, e, ž. Graudunkel.

Ćmičkojty, a, e & -ojće, graudunkel, etwas dunkel.

Ćmiwadło, a, *sr.* Vorrichtung zur Verdunkelung.

Ćmiwy, a, e & -wje, dunkel, finsterlich.

Ćmjeć III., = ćmić so, finster werden.

Ćmjel*, a, *m.* = klij. *Č.*

Ćmow, a, *m.* = ćmowjeńca, y, ž. finsteres Loch, Behältniß; Ort der Finsterniß.

Ćmowak, a, *m.* (*k.* ćmow-y), Freund der Finsterniß, Dunkelmann, tenebrio, *Sw.*; -kowy, a, e, ihm gehörig; -aski, -wjenski, a, e, ihnen gehörig.

Ćmowan, Indeclin. in Zusammensetzungen, st. ćmowo.

Ćmowić so IV. (Ps. 216, 14), sich verfinstern, finster werden.

Ćmowjenc, a, *m.* Finsterling.

Ćmowjenje, a, *sr.* das Finstermachen oder -werden.

Ćmowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Finstermacher, -rin; -ŕski, a, e, finstermacherisch.

Ćmowjeŕstwo, a, *sr.* Obscurantismus.

Ćmowo (*k.* ćmow-y), dunkel: tu je ćmowo, hier ist es dunkel; davon z ćmowa, z B. z ćmowa čeŕwjeny, dunkelroth; - zeleny, -grün; oder auch ćmowančeŕwjeny u. s. f.

Ćmowobahority*, a, e (*k.* bahor), dunkel-, purpurroth. *Pl.*

Ćmowobruny, a, e = ćmowanbruny (*k.* bruny), a, e, dunkelbraun.

Ćmowočeŕwjeny, a, e (*k.* čeŕwjeny), dunkelroth.

Ćmowojtosć, e, ž. Dunkelheit.

Ćmowojty, a, e & -ojće, dunkel, finsterlich.

Ćmowomódry, a, e (*k.* módry), dunkelblau.

Ćmowosć, e, ž. Finsterniß; Dunkelheit.

Ćmowošěry, a, e (*k.* šěry), dunkelgrau.

Ćmowota, y, *ž.* Finsterheit.

Ćmowy, a, e & -wje (*k.* ćm-a), finster, dunkel; dunkelliebend; *pow.* ćmowiši, a, e & *W.* ćmowjejši, a, e, und ćmowšo & ćmowjej.

Ćóčk, a, *m.* Blüthchen, Knötchen.

Ćok (*č.* tjok), *zač.* anfänglicher Laut der Lockvögel; so locken heißt ćokać, ćoktać V., *Č.*

Ćok, a, *m.* (*k.* ćek-u, ćec), *pom.* ćóčk, a, *m.* Fließen, Fluß, Flußbett (veraltet).

Ćoki, ćóčki, -ow, *mn.* Ausschlag, Blüthchen, Knötchen; -katy, a, e, voll davon. *W.*

Ćołpać (auch čołpać) V., ćołpować* VI., plump einhergehen; na štom ćołpać, ruckweise klettern. *W.*

Ćólać & ćoleć V., pissen, harnen, in der Kinderspr.

Ćólak, *pom.* -lečk, a, *m.* Pisser; männliches Geschlechtsglied (Kinderspr.).

Ćólanki & ćólanty, ow, *mn.* Harn, Pisse (Kinderspr.).

Ćólankojty, a, e & -ojće, harnig, pissig (Kinderspr.).

Ćólawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Pisserin; weibl. Geschlechtsglied (Kindersp.).

Ćólečk, a, *m.* Pisser; das männl. Geschlechtsglied (Kinderspr).

Ćólka, i, *ž.* weibliches Geschlechtsglied (in der Kinderspr.).

Ćopło (*k.* ćopł-y), das Warm, *NN.*; warm: mi je ćopło, mir ist warm; tu je ćopło, hier ist es warm.

Ćopłoćiny, a, e, der Wärme eigen, Wärme -.

Ćopłojtosć, e, *ž.* Wärme.

Ćopłojty, a, e (*k.* ćopł-y) & *W.* -łowaty, a, e & -ojće, -aće, etwas warm.

Ćopłoměr, a, *sr.* (*k.* měr-ić), Thermometer; -raki, a, e, Wärme messend, thermometrisch.

Ćopłonošny, a, e (*k.* nos-yć), Wärme bringend, rak (Gestirn). *Č.*

Ćopłorodny, a, e (*k.* rod-ić = rodźić), Wärme erzeugend, wětry. *Č.*

Ćopłosć, e, *ž.* Wärme, Warmsein.

Ćopłota, y, *ž.*, *pom.* -tka, i, *ž.* Wärme, Temperatur.

Ćopłosuchi (*k.* suchi) & -cho, warmtrocken.

Ćopłotny, a, e, die Wärme betreffd.

Ćopłowłóžny, a, e (*k.* włóžny), warmfeucht.

Ćoplica, y, *ž.* (*k.* ćopł-y), Warmbad, thermae, *NN.* -icyny, -icowy, -ičny, a, e, des Warmbades, dasselbe betreffend.

Ćoplicy, lic, *mn.* Teplitz; davon -ličan, a, *m.* Teplitzer; -liski & -ličanski, a, e, aus Teplitz.

Ćoplić so IV., warm werden, meist mit z und wo zusammen gesetzt.

Ćoplina, y, *ž.* Wärme, Temperatur, warme Beschaffenheit; z. B. wodowa, powětrna ćop., Wasser-, Luftwärme, Temperatur.

Ćopliny, ow, *mn.* warme Plätze, Stellen, Oerter, Quellen.

Ćoplišćo, a, *sr.* warmer Ort, warmes Plätzchen, Fleckchen.

Ćopły, a, e (*pom.* ćoplički, ćopłuški), ćople & ćopło (-ko) warm; *pow.* ćopliši & *W.* ćoplejši, a, e, und ćoplišo & *W.* ćoplej, wärmer.

Ćota, y, *ž.* Nebenform von ćeta, Muhme. *NN.*

Ćotka (im Gränzdialekte) = zymnica, Fieber. *SP.* II. 282 b.

Ću ću, *zač.* Locklaut für Schweine. *W.*

Ćuća, e, *m.* (*Č.* tjutja) & ćuka, *pom.* ćućka, ćučka, Hundel (Kindersprache) = Hund; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Ćućak, a, *m.* Hund (Kinderspr.); -kowy, a, e, des Hundes.

Ćućolenje, a, *sr.* das Zwitschern.

Ćućolić IV., zwitschern, den Laut ćuć ćuć von sich geben. (*Kil.*)

Ćukr, a, *m.*, *pom.* ćukrk, Schmeichelname für einen kleinen oder jungen Hund; hladać kaž ćukr, munter sehen, um sich schauen, wie ein Kätzchen.

Ćula, e, *ž.* (*SS.* třula; *k.* ćul-ić

so), *pom.* ćulka, Hündin, Betze; ćula so wodźi, beläuft sich; Hure; -liny, a, e, der Hündin; -lacy, a, e, Hündinnen-; Betzen-.

Ćuleń, nje*, *m.* Robbe, Seehund, -njowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Robben-. *Pl.*

Ćulić so (vgl. *č.* toulati se, herumschweifen) IV., ćuleć* so V., ćulować* so VI., sich belaufen als Hündin; Hunde werfen; huren (als Frau). *Schm.*

Ćumpać V., -pnyć II., -pować* VI., schaukeln, schwingen. Auch čumpać u. s. f.

Ćumpadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Schaukeln; schaukelnder Bruch.

Ćumpanje, a, *sr.* das ćumpać.

Ćumpaŕ, rja, *m.* Schaukler, Schwinger.

Ćumpaty, a, e, schaukelnd, schwingend.

Ćumpawa, y, *ž.* Schaukel, Kinderschaukelmatte.

Ćumpjel, e, *ž.* Schaukel; -liny, a, e, ihr gehörig; -lacy, a, e & -lowy, a, e, Schaukel-.

Ćumpjeŕ, rja, *m.* & ćumpata wopuška, Bachstelze; -rjowy, a, e, ihr gehörig; -rjacy & -ŕski, a, e, Bachstelzen-; čeŕwjeny ć., Rothschwänzchen.

Ćura, y, *ž.*, *pom.* -rka, i, *ž.* Wasserstrahl.

Ćurać & ćurkać V., in Wasserstrahlen laufen, schließen; s. čurać.

Ćuš ćuš! *zać.*, Laut für das Auszischen.

Ćušeć V., auszischen; s. čušeć.

Ćužka, i, *m.* = ćužl, a, *m.*, Schmeichelname für Hund, Hundel.

D, dej.

Da, richtiger dha, s. dasselbe, *wjaz.* so; also; dann, alsdann; da; nun; nun so, so doch, wohlan so — besonders bei Verdoppelungen.

Da s. dać.

Da, da, da, *zać.*, so viel als: la la, wenn man ohne bestimmte Melodie singt.

Dabrečk, a, *m.* Wolfsfuß, botan. Lycopus; -kojty, a, e & -ojće, -artig, damit vermengt; -kowy, a, e, davon, daraus.

Dać (*přich.* 1. dam, 2. daš, 9. dadźa st. daja oder daju; *min.* 1. dach, 2. da & [dauernder] daše; bisweilen dadźiše; *podž. min.* dał, daty) V. st. I., dawać V., dawować* VI., geben; schenken; lassen, zulassen (befehlen u. erlauben); mit dem Infinitiv oder dem Dativ (nicht acc.) und Infinitiv; ja chcu so tebi dać starać, ich will dich sorgen lassen; daj mi nóž, gieb mir das Messer; bóh dał, zo ..., Gott gebe, daß ...; njedaj bóh! oder božo, oder njedaj božo tola! Gott verhüte; bewahre; wende ab! (bei Ausrufen); bóh daj strow (*W.* strowje)! zur Gesundheit! (wenn mann niest); daj bóh zbože, Gott gebe Glück! = viel Glück! daj to bóh! Gott gebe das, es! daše sebi zuby torhać, da sebi zub wutorhnyć, er ließ sich Zähne, einen Zahn ausnehmen; jěsć dać, jěsć dawać, zu essen geben; kruwom dawać, Kühe füttern; žito dawa, das Getreide schüttet; njepřećel žanej jědźi do města dał njeje, der Feind hat keine Speise in die Stadt gelassen; žiwjenje dać, das Leben lassen; daj jemu pokoj, *W.* laß ihn in Ruhe; do zabyća dać, *Č.* der Vergessenheit überliefern; daj jim hić, dźěłać, laß sie gehen, arbeiten; so skóncować, morić dać, sich umbringen, tödten lassen; so -, sich geben; to so bórzy da! das wird sich bald geben, legen, vergehen! jemu je so do nohi dało, es hat sich ihm ins Bein gegeben, auf's Bein geworfen; sich begeben (in etc.); so na nohi, na ćěkanje dać, sich auf die Beine machen, auf die Flucht begeben; so do pukow dać, Schlägerei anfangen, handgemein werden; so do wojakow dać, sich unter die Soldaten begeben, Soldat werden; so do dešća, dešćowanja dać, anfangen zu regnen; so do winy dać, dawać, sich schuldig geben; so do pića dać, trunkfällig werden; so na druhi puć dać, einen andern Weg

einschlagen; so won dać, njedać z někim, sich etwas merken, nicht merken lassen; so do někoho oder na někoho dać, jemanden feindlich angreifen oder auszanken; gegeben werden; to je so jemu dało, das ist ihm gegeben worden; jemu je so hospoda dała oder hospodu dało, man hat ihm Herberge gegeben.

Daće, a, *sr*. das dać; Dosis.

Dadźa, s. dać.

Dajadło, a, *sr*. (*k*. daj-ić), Mittel, Werkzeug zum Würgen; *Č*. Brechmittel.

Dajak, a, *m*., -jawa, y, *ž*. Würger, Würgerin; was da würgt, z. B. Obstsorten; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Dajaty, a, e (*k*. daj-ić) & dajawy, a, e und -wje, würgend, drückend.

Dajeńca, y, *ž*. das Gewürge.

Dajenje, a, *sr*. das Würgen.

Dajeř, rja, *m*. (*k*. daj-ić), Würger, -řski, a, e & -scy, würgerisch.

Dajeřka, i, *ž*. Würgerin.

Dajić (st. dawić) IV., dajeć* V., dajować* VI., würgen, zu erwürgen streben; *NN*. auch: das Maul aufsperren, gähnen, hio, oscito; so -, sich würgen, sich brechen; gewürgt werden.

Dajizwěr, a, *m*. (*k*. zwěr-jo), Würgewild (Name von Holzhunden). *Č*.

1. **Dajliwy**, a, e (*k*. daju I., = dam), gebbar.

2. **Dajliwy**, a, e (*k*. daj-ić), würgbar.

Dajnica, y, *ž*. (*k*. dajn-y), Halsbräune, -cyny, a, e, der Bräune, -ičny, a, e, sie betreffend. *H*.

Dajnik, a, *m*. (*k*. dajn-y), Stickhusten, *Pl*.

Dajny & dajaty (*k*. daj-ić), a, e, Würge-; - kašel, Stickhusten.

1. **Dajomny**, a, e (*k*. daj-u = dam), zu geben.

2. **Dajomny**, a, e (*k*. daj-ić), zu würgen.

Dakać V., daknyć II., gackern, gackeln, von Hühnern, wenn sie ein Ei gelegt haben; vergl. dikotać.

Dakanje & daknjenje, a, *sr*. das Gackern.

Dakaty, a, e, gackernd.

Dakot, a, *m*. das (öftere) Gegacker.

Dakotać V., wiederholt, oft gackern.

Dakotawa, y, *ž*. Umbenennung der (gackernden) Henne.

Dal, s. v. a. da-li bóh, gewährt's Gott; geliebt's Gott.

Dala mit z = z dala, für nazdala, von weitem.

Dalaty & dalawy, a, e (*k*. dal-ić), entfernend.

Dale (*k*. dal-oko), weiter; dale ćahnyć, weiter ziehen; dale njedźeržeć, nicht weiter halten; dźi dale, geh weiter; ničo dale, nichts weiter; dale bóle, je weiter, je mehr; dale a bóle [Ps. 115. 14] je mehr und mehr; dale mit dem Genitiv: weiterhin, hinter; z. B. dale našeho pola.

Daleki = daloki. *NN*.

Dalepřińdźenje, a, *sr*. Weiterkommen, Fortkommen.

Dalesłanje, a, *sr*. Weiterbeförderung.

Dalewidźeńc, a, *m*. (*k*. dale widź-eć), der Weitersehende.

Dalewidźenje, a, *sr*. Weitersehen, Weiterblick.

Dalewjedźenje, a, *sr*. (*k*. dale wjesć), Weiterführung, Fortsetzung. *Nowin*.

Dalicy, ic, *mn*., Dorf Dahlowitz; davon -ičan, a, *m*. Dahlowitzer; -čanski, a, e, aus Dahlowitz.

Dalić IV., daleć* V., dalować* VI., entfernen, gewöhnl. mit z ic.; so -, sich -; sich fern halten, so podalić. Vgl. zdalować.

Dalina, y, *ž*. (*k*. dal-oki) *R*. & dalka, *Č*. Entfernung, Distanz; -niny & -lcyny, a, e, ihr gehörig; -nowy & -lkowy, a, e, Entfernungs-.

Dališi, besser: dalši, a, e, der, die das Weitere.

Dalny, a, e & *Sw*. daločny (*k*. dal-oki, dalok-i), weit, entfernt, longinquum.

Daloki, a, e (*k*. dal-oki) & -ko,

weit, fern; entfernt; *pow.* dalši & *W.* dalejši, weiter, ferner.

Daloko (*k.* dalok-i), weit, fern; daloko bić, być, weit gehen, fern sein, twoja pomoc je daloko [Ps. 22, 2.]; daloko daloko *W.*, sehr weit; daloko a šěroko, weit und breit; z daloka, aus der Ferne, von weitem her; do daloka, in die Ferne, z. B. widźeć, in die Ferne sehen; jene słónco daloko, eine Sonnenferne; eine Sonne weit; *pow.* dale & *W.* dalej.

Dalokohlad, a, *m.* (*k.* hlad-ać), Fernsicht.

Dalokohladnik, a, *m.* (*k.* hladn-y), Fernglas.

Dalokohladnosć, e, *ž.* Weitsichtigkeit.

Dalokohladny, a, e (*k.* hlad-ać), weitsichtig.

Dalokokhłódkny, a, e (*k.* khłód-k), weitschattig.

Dalokoměr, a, *m.* Entfernungsmesser.

Dalokonošny, a, e (*k.* nos-yć), weittragend, z. B. -šna třělba.

Dalokopis, a, *m.* (*k.* daloko pis-ać), Telegraph, Telegraphie; -sny, a, e & -nje, Telegraphen-; -phisch.

Dalokopisnica, y, *ž.* Telegraphenamt.

Dalokopisnik, a, *m.* Telegraphirer; -niski, a, e, Telegraphir-.

Dalokopisnistwo, a, *sr.* Telegraphirwesen, -kunst.

Dalokosć, e, *ž.* Weite; Entfernung; z. B. słónčna dalokosć, Sonnenweite; dalokosć třicyćich přezpolow, parasanga, *Sw.*

Dalokostołpny & -stołpaty, a, e (*k.* stołp), weitsäulig.

Dalokotřěleř, rja, *m.* (*k.* třěl-eć) Fernschießer, Fernhintreffer, ἑκηβόλος.

Dalokowidno, a, *sr.* (*k.* daloko wid-eć = widźeć), Teleskop, -dny, a, a, teleskopisch.

Dalokowidomny, a, e (*k.* wid-omny), fern, weit sichtbar.

Dalokowidźacy, a, e, weit, fern sehend.

Dalokowidźnosć, e, *ž.* Weitsichtigkeit.

Dalokowidźny, a, e (*k.* widź-eć) fern-, weitsichtig.

Dalować, s. dalić.

Dalši, a, e, *pow.* zu daloki, weiter.

Dalšosć, e, *ž.* größere Ferne, Entfernung. *P.*

Dama, y, *ž.* (franz.), *pom.* damka, i, *ž.* Dame; -miny, a, e, der Dame; -mowy & -mowny, a, e, Damen-.

Damař, rja, *m.* Damenfreund, -řski, a, e, damenfreundlich.

Damownik, a, *m.*, -ca, y, *ž.* & -nišćo, a, *sr.* Damenzimmer.

Damski, a, e & -scy, po -sku, nach Art der Damen.

Damstwo, a, *sr.* Damenwesen, Damenwelt.

Dań, nje, *ž.* (*k.* da-ć), *pom.* danička, Abgabe, Interessen, Zins [Matth. 17, 25]; dań dawać, Zinsen geben, Geld zu verzinsen haben; dań wot pjecy pominać, den Backofenzins mahnen, d. h. betteln; na dani měć, auf Zinsen haben; -niny, a, e, des Zinses; dański, a, e, Zins-.

Dańčica, y, *ž.* Dammhirschkuh. *Č.*

Dańčo, čeća, *sr.* junger Dammhirsch. *Č.*

Danić IV., danjeć* V., danjować* VI., verzinsen, verinteressiren; verzinst werden, sich verzinsen.

Danina, y, *ž.* & daństwo, a, *sr.* (*k.* dan-y = daty), Belehnung, Lehnsverleihung; -nski & -nowy, a, e, Belehnungs-.

Danjadło, a, *sr.* (*k.* dan-ić), Verzinsungsmittel.

Danjaty, a, e, verzinsend.

Danjenje, a, *sr.* das Verzinsen.

Danjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verzinser, -rin; -rjowy, a, e, des Verzinsers; -řeyny, a, e, der Verzinserin.

Danjomny, a, e, zu verzinsen; verzinslich.

Dańk*, a, *m.* (*Č.* daněk; *R.* lań), Schaufelhirsch, Dammhirsch; -ńči, a, e, Dammhirsch-.

Daňliwy, a, e & -wje (*k.* dan-ić), verzinsbar; njed., unverzinslich.

Daňski, a, e (*k.* daň), Zins-; daňski kroš [Mat. 17, 24], Zinsgroschen; -wotročk, a, *m.* [Gen. 49, 15], Tributpflichtig.

Dar, a, *m.* (*k.* da-ć; vgl. δῶρ-ον), *pom.* dark & darik, a, *m.*, Gabe, Geschenk; Fähigkeit; Talent; kwasny dar, Hochzeitsgeschenk; boži (s. das) dar, Gottesgabe; dar za dar, Gegengeschenk; dary brać [Ps. 26, 10]; teho so bože dary jimaja, ihm gedeihts; před wšědnym darom božim, salva venia! wenn während des Essens etwas Unanständiges gesagt wird.

Darałakomny, a, e, geschenksüchtig.

Darc, a, *m.* Geber. *Sł.*

Darić (*k.* dar) IV., darjeć* V., darjować* VI., schenken, bes. als Hochzeitsgeschenk; so -, so geschenkt werden.

Darićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Geber, -rin.

Darin, a, *m.* Dorf Dahren; -rinčan, a, *m.* ein Dahrener; -rinski, a, e, aus Dahren.

Darisko, a, *sr.* (*k.* dar), großes oder schlechtes Geschenk.

Darjaty, a, e (*k.* dar-ić), schenkend.

Darjemny, a, e & -nje (*k.* dar-ić), was geschenkweise gegeben wird.

Darjenje, a, *sr.* das Schenken.

Darjeński, a, e & -scy, was geschenkweise kommt.

Darjeństwo, a, *sr.* das Geschenkwesen.

Darjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schenker, Geber, -rin; -ŕski, a, e & -scy, schenker-, gebermäßig.

Darjomny, a, e, zu schenken.

Darliwy, a, e (*k.* dar-ić), schenkbar.

Darmačicy, čic, *mn.* Schenkendorf, Gebersdorf (spottweise).

Darmačk, a, *m.* (*k.* darm-o), der alles umsonst haben will; darmačka, -kow hladać, alles umsonst haben wollen, nach dem Umsonst trachten; -kowski, a, e & -scy, nach etwas, was umsonst ist, trachtend.

Darmačkowstwo, a, *sr.* das Wesen nach dem Umsonst zu trachten, Umsonstgenuß.

Darmo (*k.* dar-ić), umsonst, unentgeldlich (z darma ist selten); *W.* zadarmo. Vgl. podarmo.

Darmodrohi, a, e (*k.* drohi), umsonst zu theuer, nichts werth.

Darmowski, a, e & -scy, umsonstig, was ohne Bezahlung gewährt wird, unentgeldlich.

Darnačk, a, *m.* Schenker, Geschenkgeber; -kow hladać, nach Geschenken trachten. *Lub.*

Darnosć (*k.* dar-ić) & darniwosć, e, *ž.* Freigebigkeit.

Darny, a, e (*k.* dar-ić) & darniwy, a, e & -wje, freigebig, sćedry.

Darobjernik, a, *m.* (*k.* dar-y bjer-u), Geschenkenehmer; -ŕski & -iski, a, e, ihn betreffend.

Darobjeŕny, a, e (*k.* bjer-u), Geschenke nehmend, δωροδόκος; -nosć, e, *ž.* Neigung, Geschenke zu nehmen.

Darobranski, a, e, Geschenkenehmungs-.

Darodawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* daw-ać) Geschenkegeber, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm und ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, sie betreffend.

Darojzna, y, *ž.*, s. darowizna.

Darolubnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Geschenkeliebhaber, -rin; -iči & -iski, a, e, sie betreffend.

Darolubny, a, e (*k.* lub-ować), Geschenke liebend.

Daromny, a, e (*k.* darom v. dar), als Geschenk, d. i. umsonst gegeben, geschenkt.

Daronošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* nos-yć), Geschenkebringer, -rin; -ŕski, a, e, -bringerisch.

Daronošnosć, e, *ž.* Bringen von Geschenken.

Daronošny, a, e (*k.* nos-yć), Geschenke bringend, δωροφόρος.

Darować (*k.* dar) VI., als Geschenk geben; so -, gegeben werden. *NN.*

Darowaćny, -nosć, e, *ž.* = darniwy, -wosć, *Sw.* munificus, gern gebend, schenkend. *L.* 411.

Darowanje, a, *sr.* das Geschenkgeben.

Darowanki, ow (*k.* darowan-y) *mn.* kleine Geschenke, -kowy, a, e, sie betreffend. *Č.*

Darowanski, a, e, Geschenk-, Schenkungs-.

Darowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Geschenkgeber, -rin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, geschenkgebend.

Darowizna, y, *ž.* Geschenk, das Geschenkte.

Darownik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* darown-y) Schenker, -rin.

Darowniski, a, e, & -scy, Schenker-.

Darownosć, e, *ž.* Freigebigkeit.

Darowny, a, e & -nje (*k.* dar), Schenkungs-, - list, -Brief; freigebig.

Darujomny, a, e (*k.* dar-ować) zu schenken.

Daški, ow, *mn.* Dorf Daschko; davon -ščan, a, *m.* ein Daschkoer; -kowski, a, e, aus Daschko.

Datla, e, *ž.* (griech.) -lica*, *pom.* -lka, -lička, i, *ž.* Dattel; -lowy, a, e, Dattel-; -laty, a, e, voll davon; -lojty & *W.* -lowaty, a, e und -ojće, -aće, dattelähnlich, -artig.

Datlisko, a, *sr.* große oder schlechte Dattel.

Datlownik, a, *m.* Dattelbaum; Dattelverkäufer.

Datlownja, a, *sr.* Dattelort, -Wald, -Depôt, -Laden.

Datować (*k.* dat-um) VI., datiren; so -, sich -.

Datowanje, a, *sr.* das Datiren.

Datum, data, *m.* (*k.* lat. datum) Datum.

Datumny, a, e, Datums-.

Davit, a, *m.*, *pom.* -itk, -ićik, David; Daviće, *woł. SP.* 273.; -towy, a, e, Davids; -tski, a, e, davidisch.

Dawać, *wosp.* von dać: geben; schütten lassen (v. Getreide); přez hłowu dawać, leichthin, übereilt arbeiten; faseln; někomu hłupych khadłow dawać, jemanden einen dummen Kerl heißen.

Dawaćeŕ, rja, *m.* (auch dawaćel) = dawaŕ, *NN.* Geber; ty sy tajki dawaćeŕ, kaž čorny Jurij wobradźeŕ, Sprüchw. *Kil.*; -ŕski, a, e & -scy, geberisch, freigebig.

Dawaćeŕka, i, *ž.* Geberin.

Dawačk, a, *m.* kleiner Geber; dawačk a zasybračk, Geber u. Wiedernehmer.

Dawajomny, a, e, (öfter) zu geben.

Dawak, a, *m.* Dativus, Gebefall, (gramm.)

Dawanca, y, *ž.* das Gegebe; Gebersdorf (scherzweise).

Dawanišćo, a, *sr.* (*k.* dawan-je), der Ort, wo die Schafe im Winter gefüttert werden. *S.*

Dawanka, i, *ž.* das Geben; personificirt, im Gegensatz: branka, das Nehmen; dawanka a branka so předco njezetkatej, njewurunatej = Ausgabe und Einnahme begegnen, gleichen sich nicht immer aus.

Dawanliwy, a, e (*k.* dawan-y), gebbar (öfter).

Dawanski, a, e, Gebe-, das Geben betreffend.

Dawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* daw-ać) Geber, -rin; -ŕski, a, e & -scy, gern geberisch.

Dawaŕnja, e, *ž.* Geberort.

Dawaty & dawawy, a, e, oft und gern gebend.

Dawić, s. dajić, würgen.

Dawk, a, *m.* (*k.* daw-ać) Abgabe; dawki dawać, Abgaben geben; bjeŕny a dawki, *Č.* Steuern und Abgaben; -kowy, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, mit Abgaben.

Dawkownik, a, *m.* Steuerverpflichteter.

Dawkownja, e, *ž.* Abgaben-Einnahme, = Kasse; Steuereinnahme.

Dawkowny, a, e, Abgaben-, (tributarius, *Sw.*) die Abgaben betreffend.

Dawkowstwo, a, *sr.* Abgabenwesen.

Dawkski = dawski, a, e, Abgaben-; z. B. běrkownja, e, ž. Steueramt, -Einnahme; -ska jenosć, Steuereinheit.

Dawnić (*k.* dawn-y) IV., dawnjeć V., dawnjować VI., als alt vorstellen, alt machen, *Č.*; alter Dinge gedenken, *P.*; so -, der Einstzeit angehören; mit za- und pře-: verjähren.

Dawnina, y, ž. (*k.* dawn-y), Alterthum; längst vergangene Zeit.

Dawno (*k.* dawn-y), längst, seit langer Zeit; z dawna (selten), sehr lange her; dawno dobry, a, e, lange gut, gut genug.

Dawnokhwalny & dawnosławny, a, e (*k.* khwał-a, sław-a), langberühmt. *Sł.*

Dawnolětny, a, e (*k.* lět-o), seit langen Jahren; *Č.* altbetagt.

Dawnopis, a, *m.* (*k.* pis-ać), Archäologie, -sny, a, e, -gisch; -nik, a, *m.* Archäolog.

Dawnopismowstwo, a, *sr.* archäologisches Schriftwesen.

Dawnosć, e, ž. Alterthum, antiquitas, *NN.* †.

Dawnota, y, ž. verflossene Zeitlänge; die Späte; Verjährung (jur.). Vgl. dawnić so.

Dawny, a, e, lange vergangen, alt, geraum (antiquus, *NN.* †.); z dawnych časow, aus alten Zeiten.

Dažin, a, *m.* Wulki D., Dorf Groß-Dehsa.

Dažink, a, *m.* Mały D., Klein-Dehsa; davon: -nčan, a, *m.* ein -ser; -nski, a, e, aus Dehsa.

De ha, de he, de hej, de ho, de hu, sc., Jodellaute, *SP.* 194; 132; 61.

Debić IV., debjeć* III., debjować* IV., zieren, schmücken, putzen.

Debidło, a, *sr.* Schmuck, Zier; Zierrath; -dny, a, e, es betreffend.

Debiškow, a, *m.* Dorf Döbischke; davon -ščan, a, *m.* Döbischker; -wski, a, e, aus Döbischke.

Debjaty, a, e, zierend, schmückend.

Debjenje, a, *sr.* das Zieren.

Debricy, ric, *mn.* Dorf Döbra bei Oßling; -rčan, a, *m.* ein Döbraer; -čanski & -iski, a, e, aus Döbra.

Debrikecy, kec, *mn.* Dorf Deberkitz; davon -ičan, a, *m.* ein Debritzer; -čanski, a, e, aus Deberkitz.

Debsecy, ec, *mn.* Dorf Döbschitz: Małe D., Kleindöbschitz; Wulke D., Großdöbschütz.

Debsečan, a, *m.*, -čanka, i, ž. eine, ein Döbschitzer; -sčanski, a, e, aus Döbschitz.

Dejaty, a, e (*k.* dej-ić), melkend (transit.).

Dejenje, a, *sr.* das Melken; Melkerei.

Dejeńca, y, ž. das Gemelke.

Dejeński, a, e, Melk-, z. B. -čas.

Dejeńk, a, *m.* Melktopf; *pom.* -ńčk; -kowy, a, e, des Melktopfes; -kacy, a, e, Melktopf-.

Dejeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* dej-ić), Melker, -rin; -řski, a, e, melkerisch.

Dejeřnja, e, ž. Melkstätte.

Dejeřstwo, a, *sr.* Melkergeschäft.

Dejić (dojić) IV., dejeć* V., dejować* VI., melken; kruwy dejić; kruwa deji; so -, sich betschutschen (von Thieren); gemolken werden.

Dejka = dojka, i, ž. *NN.* (veraltet), Melkerin; Amme.

Dejliwy, a, e, melkbar.

Dejmančik, dejmjančik, dejmjeńčik, a, *m.* Thymian, *SP.* 233. Thymus vulgaris, *Rtk.*; -kowy, a, e, Thymian-.

Dejmant, a, *m.*, *pom.* -ntk, -nćik, Diamant, Demant, *SP.* 110.; -tny & -towy, a, e, Diamanten-.

Dejny & dejeński, a, e (*k.* dej-ić), Melk-, Melke-; Melker betreffend.

Dejomny, a, e, zu melken.

Dejwisko, a, *sr.* ungeheure Melkportion.

Dejwješko, a, *sr.* kleine Melke.
Dejwo, a, *sr.* (*k.* dej-ić), Gemelk, eine Melke, d. h. so viel als auf einmal gemolken wird; -wowy, a, e, der Melke.
Delan, a, *m.* (*k.* del-ny), Niederländer, d. i. in der Niederung wohnender Wende, niederlausitzer Wende; einer aus dem Dorfe Dehlen, oberhalb Budissin; delenjo, *mn.* die Niederl.; -nka, i, *ž.* -rin; -nski, a, e & -scy, po -sku, niederländisch.
Delany, ow, *mn.* Dorf Dehlen bei Budissin; Niederung, Niederland.
Delčica, y, *ž.*, *pom.* delčička, i, *ž.* Täfelein, Tafel; tabula, tabella, *NN.*†. (Arbeitsbestellungs-Tafel für d. Gesinde).
Dele (*k.* d-l; vgl. doł), abwärts, ab-, hinab-, herab-, hinunter-, herunter-; z. B. dele běžeć [Ps. 78, 17] herablaufen, -fließen; dele brać, herunternehmen; abnehmen, schlecht und mager werden (Vieh); słónčko dele dźe, die Sonne geht unter, besser: spaduje, zakhadźa, so khowa, w boži domčk dźe; dele ćec [Ps. 133, 3]; dele přińć, herabkommen [Mark. 3, 22]; abkommen (Vieh).
Delečny, a, e & -nje (dołojeny, *DŁ. SP.* II. 5; *k.* delek-a), Nieder-, = delni. *W.*
Deleka, -kach = delka, -kach, *W.* unten; wot deleka horje, v. unten herauf.
Delenca, y, *ž.* Untermagd, Gesindemagd.
Delenica, y, *ž.* (gespr. deleńca, *k.* deln-y), Unter- oder Gesindestube; -cyny, a, e, ihr gehörig; -nčny, a, e, Gesindestuben-.
Deleńk, a, *m.* Unter (in der Karte); = nižk, a, *m.* (in der Heidegegend).
Delišća, ow, *mn.* in der Niederung gelegenes Land, Feld, Wiesen rc.
Delna Hórka, Dorf Niedergurig.
Delni, nja, nje = delny, a, e, *W.* der, die, das untere; Nieder-.
Delnjoserbski (*SP.* II. str. VII.), delnoserbski, a, e (*k.* deln-i, deln-y) & -scy, niederwendisch, niederlausitzisch.
Delny, a, e (*k.* d-l; vgl. doł) & *W.* delni, nja, nje, der niedere, untere, Nieder-, inferior; najdelnišo, *NN.* der unterste, niedrigste.
Delny Wujezd, Nieder-Uhyst a. d. Spree.
Demanćik, a, *m.* Thimian, *Sw.* s. dejmanćik.
Demjany, ow, & -mjan, *mn.* Dorf Dihmen, *NN.*, -mjan, a, *m.* ein -er; -mjanski, a, e, aus Dihmen.
Deńco, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, a, *sr.* Deckel übers Faß; Kuchendeckel; khofejowe d., Kaffeebret; -cowy, a, e & -ńčkowy, Deckel-; -caty, a, e, mit Deckeln versehen.
Deńko, a, *sr.* kleiner Ranzen, Butten.
Deno, a, *sr.* der Ranzen der Rinder, Schafe rc., -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, mit Ranzen.
Depla, e, *ž.*, *pom.* -lica*, -lka, -lička, i, *ž.* Kartoffel, *Sm.*
Deplnišćo, a, *sr.* Kartoffelacker = -Feld.
Deps, a, *m.* (*k.* deps-ać) Getöse, *Č.*
Depsać V., depsować VI., Getöse machen, *Č.* Vgl. teptać.
Deptać (*přil.* depcu, depcem, *NN.*) = teptać. *NN.*, treten, tapsen.
Derbjeć (älter) = dyrbjeć, *NN.* müssen.
Derje (statt des in alten Drucken noch vorkommenden debrje von debr-y = dobry), wohl, gut; wšo derje! nicht Ursache! schon gut; wohl, zwar, drje.
Derjedostojny, a, e & -nje, wohlehrwürdig.
Derjebyće, a, *sr.* Wohlsein, -befinden.
Derjehiće, a, *sr.* Wohlergehen.
Derjeměnjenje, a, *sr.* Wohlwollen.
Derjewučeny, a, e, wohlgelahrt.
Derjezmysleny, a, e, wohlgesinnt.
Desćiska, i, *ž.* (*k.* desk-a), großes oder schlechtes Bret.

Deska, i, ž., *pom.* deška (statt destka; vgl. měško von město), desćička, Bret; desćička bei *W.* auch: Daube (eines Fasses); Schale des Einbandes der Bücher; deška hat *W.* nicht; suchi kaž deska, dürr, mager wie ein Bret; descyny, a, e, des Bretes; -katy, a, e, damit versehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, breterähnlich, -artig.

Deskować* VI., mit Bretern versehen, z. B. in zadeskować, verbretern.

Deskowany, a, e (*k.* deskow-ać v. deska) von, aus Bretern, in deskowana kara, Kästelkarren; -ne wrota, -Thor; -ny wóz, Breterwagen.

Deskowy, a, e (*k.* desk-a) Breter-, zu Bretern; bretern; -wa kólnja, Breterschuppen.

Dešć, a, *m.* (*onomatop.*), *pom.* dešćik & dešćičk, a, *m.* Regen; drobny dešć, dünner, feiner Regen; dešć (so *W.*) dźe, dešćik dźe (oder pada, *NN.* veraltet), dešćika (so *W.*) [*r.*] dźe (es geht Regen, wie die Altenburger noch sagen), es regnet; hdyž budźe dešćik mi winko hić (budźe hić st. póndźe), *SP.* 77, 41. wenn es regnen wird süßen Wein; dešćik tón winko ći njepóndźe, 77, 43. Wein, den wird es nicht regnen.

Dešćaty, a, e, mit Regengüssen, -güßig.

Dešćenje, a, *sr.* das Regnen; der Regenfall.

Dešćić* IV., dešćować IV., regnen; dešćik dźe, *NN.*

Dešćikaty, a, e, mit Regen, Regenschauern.

Dešćiki, ow, *mn.* Regenschauer; -ćowy & -ćikowy, a, e, Regen-; -wa woda, Regenwasser.

Dešćikojtosć, e, ž. regnerische Zeit.

Dešćikojty, a, e & -ojće, regenähnlich; regnerisch, voll Regen.

Dešćikować VI., schauerweise regnen.

Dešćikowanje, a, *sr.* schauerweises Regnen.

Dešćikowaty, a, e, satzweise, schauerweise regnerisch.

Dešćnica, y, ž. Regenwasser.

Dešćnik = předešćnik, a, *m.* Regenschirm.

Dešćity, a, e, Regen-; regnerisch.

Dešćny, a, e, Regen-; z. B. -ne mróčele, Regenwolken.

Dešćojca & dešćojna, y st. dešćowica, y, & -ćina, y, ž. (*k.* dešćow-y), dešćowka, i, ž. Regenwasser, *Č.*

Dešćoměr, a, *m.* (*k.* dešć, měri-ć) Regenmesser.

Dešćonošny, a, e (*k.* nos-yć), Regen tragend, mróčele. *P.*

Dešćować VI., herabregnen, stark regnen.

Dešćowanje, a, *sr.* das Regnen.

Dešćowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Regner, -rin.

Dešćowaty, a, e = dešćikojty, *W.* regnerisch, z. B. -te wjedro, regnerisches Wetter.

Dešćownica, y, ž. (*k.* dešćown-y), Regenwurm [rybjaca, dešćowa wačka = wudźeńca Regenwurm] *Č.*; -icy, *mn.* hyades, *P.*; -cyny, a, e, des Regenwurms; -cowy, a, e, Regenwurm-.

Dešćownik, a, *m.* (*k.* dešćown-y), Regenpfeifer, Mornelle (Vogel), -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski & -iči, a, e, ihnen gehörig, Mornellen-.

Dešćowny, a, e (*k.* dešć-e), den und die Regen betreffend; Regen-.

Dha (*DŁ.* dga), *wjaz.* beginnt oft den Nachsatz: so; steht bei Schlußfolgerungen: also, nun; dient *a)* zur Aufmunterung, wo es dann nach Bedürfniß verdoppelt werden kann: doch, denn, und *b)* zur Verstärkung der Frage: denn, (vergl. quis*nam*); z. B. dokelž wěš, dha praj, weil du es weißt, so sage es; hač runje ..., dha wšak ... [Ps. 46,5], obgleich ..., so ... doch, dennoch; to dha je ..., das also ist es ...; dokelž dha, weil denn, teho dla dha, daher nun; byrnje dha, wenngleich also; dha pój oder pój dha, so komm; dha dha

pój, dha pój dha, pój dha dha, so komm doch, komm denn! štó dha? wer denn? muž dha abo žona? nun denn, Mann oder Frau? je dha? ist er's denn? njeje dha žadyn kónc? ist denn kein Ende? hdže dha? wo denn? hdy dha? wenn denn? — Bei der Frage sagt man häufig ha statt dha.

Dhać = łhać, *W.* lügen, s. łhać.

Didle didle, didlom dej! Laute des unbestimmten Textes bei lustigen Geigen.

Didlować VI., didl didl dom geigen, singen.

Didlowanje, a, *sr.* das didlować.

Didlowak, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Didler, -rin, d. h. Sänger oder Geiger der Töne didl didl dom.

Didlowaty, a, e, didl didl singend, geigend.

Diki = dźiki = dźiwi. Das zusammenstehende d und i (statt dźi) hat sich erhalten in diki Bjarnad, der wilde Bernhard = wilde Jäger.

Dikot, a, *m.* das Krähen, Kichern.

Dikotać V., schreien dik dik wie der Haushahn; so -, kichern, lachen.

Dikotak, a, *m.* der dik-dik-Schreier, d. h. Haushahn.

Dikotanje, a, *sr.* das Schreien des Hahnes.

Dikotaty, a, e, dik dik schreiend.

Djablica, y, *ž.* Teufelin, Satanin, Teufelsweib.

Djablik, *pom.* von djaboł, kleiner Teufel, Satan; *Č.* Drachenwurz; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Djablisko, a, *sr.* abscheulicher, ungeschlachter Satan, Teufel.

Djablišćo, a, *sr.* (*k.* djaboł), Aufenthaltsort von Teufeln.

Djablo, -leća, *sr.* junges Teufelchen, Satanchen.

Djaboł, boła & bła (*k.* διάβολος), Satan, Teufel, čert; -łowy, a, e (-blski, *NN.*), des T.; to djaboł wě! das weiß der Geier, der Teufel; do djabła, verteufelt, verflucht! z. B. to do djaboła njehdźe, das geht beim Teufel nicht; po djable = djabołscy, teuflisch, verdammt. Merkwürdig ist das aus alter Zeit erhaltene dj (st. dź). Vgl. djas.

Djabołnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* ein Teufelbesessener; Teufelskerl; Teufelsanhänger.

Djabołnistwo, a, *sr.* der Zustand eines vom Teufel Besessenen. *Č.*

Djabołny, a, e, Teufels-, teuflisch, höllisch: někomu djabołny strach nahnać, *P.* jemandem höllische Furcht einjagen.

Djabołować = djabłować (*k.* djaboł) VI. teufeln, fluchen, čertować.

Djabołski, a, e, & -scy, po -sku, Teufel-; teufelmäßig, teuflisch.

Djabołstwo, a, *sr.* teuflisches Wesen, Teufelei; Teufelbesessenheit; Teufelschaft, die Teufel.

Djas, a, *m.* (*Č.* djas, děs; běs; *ilir.* běs = furor), böser Genius, Dämon (bei den alten Slawen); gewöhnl.: Teufel [*SP.* II. 171]; to djas wě, das weiß der Teufel, der Geier! — Merkwürdig ist das Zusammenstehen von d und j (statt dź). — Des Wortes djas bedient man sich um *W.*, während anderwärts djaboł gebräuchlicher ist.

Djasnić IV., dämonisch, wüthend machen; wüthen; wahnsinnig sein; so -, sich dämonisch machen; wüthend werden.

Djasnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein vom djas Besessener.

Djasnjeć III., dämonisch, wüthend werden. *Pl.*

Djasnosć, e, *ž.* Wuth, njemdrosć.

Djasny*, a, e, vom bösen Geiste besessen; rasend, njemdry, wüthend.

Djasorodny*, a, e (*k.* djas, rod'-ić = rodźić), vom Dämon erzeugt, böse; djasowuhonjeŕ*, -rja, *m.* (*k.* wuhon-jeć), Geisterbanner, Exorcist.

Djasować VI., teufeln, fluchen.

Djasowanje, a, *sr.* Teufeln, Fluchen.

Djasowski, a, e (*k.* djas) und -scy, po -sku, dämonen-, teufelmäßig; dämonisch; teuflisch.

Djasowstwo, a, *sr.* dämonisches Wesen, Teufelbesessenheit; Teufelslike. *S.*

Djasyk*, a, m. (k. djas), Kobolt; -kowy, a, e, Kobolt-, Č.

Djasysko, a, sr. großer, abscheulicher Dämon.

Dłóń, nje, ž., pom. dłónička, i, ž. die flache Hand, Handfläche, palma; eine Handbreit (Maß); na dłóń wotměrjene [Ps. 39, 7]; Faust, Hand; -niny, a, e, der Handfläche; -njowy, a, e, Handflächen-.

Dłónić IV., nach der Handbreite messen, bemessen.

Dłónjaty, a, e, mit einer großen Handfläche, Hand, Faust.

Dłónjojty & W. dłónjowaty, a, e u. -ojće, -aće, in Gestalt der flachen Hand.

Dłóński, a, e & -scy, handbreitig, nach der Handfläche, -Breite gemessen.

Dłóńšěroki, a, e, eine Handbreit.

Dłóžba*, y, ž. Pflaster, Č.

Dłožica*, y, ž. Pflasterstein, Pflasterziegel.

Dłožić* (vgl. tl-o) IV., pflastern.

Dla (Č. dla, dle), přdl. z rodž. 1. neben, pódla (pó-dla); 2. nach, gemäß, vermöge, statt po; dla zakonja, nach dem Gesetze, secundum lekem; dla mojeho měnjenja, zdaća, meiner Meinung, Ansicht gemäß; dla Nestora, nach Nestor, seinen Berichten gemäß; dla teho, hiernach, [1. u. 2. ist veraltet]; 3. wegen, um ... willen, gewöhnlich nachstehend; nana dla, des Vaters wegen; česće dla, der Ehre wegen; zakonja dla, des Gesetzes halber; moje dla, twoje dla, swoje dla, naše -, waše -, jeje dla, meinetwegen, deinet-, seinet-, unsert-, euret-, ihretwegen; naju dla, waju dla, unser und euer beider wegen; čeho dla, warum, weswegen?

Dlapać, dlapsać, Č., dlasmać, M., V., tappen, stampfen.

Dlějak, a, m. & dlějeŕ, rja, m. Verzögerer; Nachbleiber; -jeŕka, i, ž. Nachbleiberin.

Dlěje (W. dlej; k. dł-y; vergl. dlić), länger, längere Zeit; dlěje a bóle, je länger, je mehr.

Dlějenje, a, sr. das Verzögern, -rung, Verziehen.

Dlějenca, y, ž. das Gesäume, Zögern, -rung.

Dlějić IV. = dlić, weilen; in die Länge ziehen; so -, sich verziehen, verlängern; verziehen, zögern; Jud. 5, 28. Luk. Matth. 24, 48.

Dlěši, a, e & -šo, na -še, länger.

Dlěšić IV., dlěšeć* V., dlěšować* VI., länger machen; z. B. podlěšić, verlängern.

Dlěšina, y, ž. das längere Maaß im Vergleich mit andern Längenmaaßen; der längere Weg.

Dlěšk, a, m. = přidlěšk, naddlěšk, das Stück, Stückchen, um welches etwas verlängert worden ist.

Dlěšota, y, ž. die größere Länge.

Dlić (k. dł-y = doth-i) IV., dliwać* V., verlängern (der Zeit nach); verzögern, verschieben; so -, sich verzögern; weilen, säumen; verzögert werden; zo so khwila dli, SP. 302. daß die Zeit verlängert, verzögert werde (sc. in deiner Gegenwart).

Dliće, a, sr. die Verzögerung, das Verzögern.

Dlijliwy, a, e (k. dlij-u I., = dlu), verlängerbar, verzögerbar.

Dlijny, a, e (k. dlij-u = dlu), Verlängerungs-, Verzögerungs-.

Dlijomny, a, e (k. dlij-u), zu verlängern, zu verzögern.

Dlu, 1. přit. von dl-ić.

Dna, r. a mn. von dno.

Dničko, a, sr. pom. kleiner Boden, Grund.

Dnić (k. d-n = dźeń) IV., dnjeć* V., dnjować* VI., den Tag zubringen: w pisanju dnić a nocować, Č.; tagen; so -, tagen, hell werden.

Dniće, a, sr. & dnjowanje, a, sr. das dnić.

Dnisko, a, sr. (k. dn-o oder d-n = dźeń), schlechter, mißfälliger Boden oder Tag.

Dnja, rodž. zu dźeń.

Dnjaty, a. e (k. dn-ić), tagend.

Dnjeć III. = dnić so, Tag werden.

Dnjomny, a, e (*k.* dn-ić), zu tagen.

Dnjojty & *W.* dnjowaty, a, e (*k.* d-n = dźeń), & -ojće, -aće, tagähnlich.

Dnjownica, y, *ž.* (*k.* dnjown-y), *pom.* -ička, i, *ž.* Morgenstern, *Sł.*; -icyny, a, e, des Morgensterns; -ičny, a, e, *SP.* str. 5. Morgenstern-.

Dnjownik, a, *m.* Tagebuch; Tagfalter; was am Tage ausgeht, ausfliegt, im Gegensatz von nócnik.

Dnjowny, a, e (*k.* dnjow, *r.* zu dźeń), Tage betreffend, Tage-, Tages-.

Dnjowy, a, e (*k.* dn-ja, *r.* zu dźeń), des Tages-, Tages-.

Dno, a, *sr.* (*k.* dn; vgl. &l in delny), *pom.* dničko, a, *sr.* Boden, Grund (eines Gefäßes); Grund- oder Hauptfarbe; z. B. rubiško ma zelene dno; w błóće wjaznyć, hdźež žane dno njeje [Ps. 69, 3]; do dna, bis auf den Grund; ze dna, wote dna, von Grund aus; [Č. rólne dno, Ackergrund]; dnowny, a, e, Grund-, Boden-.

1. **Dnowy**, a, e, des Bodens; auch: Boden-.

2. **Dnowy** st. dnjowy, a, e, Tages-.

Dny, *mn.* zu dźeń, Tage; młode dny, die jungen Tage; stare dny, die alten Tage, Alter; suche dny, Quatember; prózne dny, müßige Tage; lubjene dny, Gelübdetage, sich z. B. von der Arbeit zu enthalten; dopomnjeńske dny, Gedenktage.

Dnywuzwoleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tagewähler, -rin; -řski, a, e & -scy, tagewählerisch.

Dnywuzwoleřstwo, a, *sr.* Tagewählerei; -risches Wesen.

Do I., *prdł. z rodž.* (nach *Brn. ze šad.*), bezeichnet 1. *a.* die Richtung nach einem Punkte hin: in, nach (an, zu, hinein, unter); z. B. *a.* do města hić, in die Stadt gehen; do Prahi, nach Prag; do swěta hladać, in die Welt schauen; do boha wěrić, an Gott glauben; što ty do teho prajiš? was sagst du zu dem, d. i. dazu? njeryč do teho, rede nicht darein; do luda ryčeć, hinein in's Volk, unters Volk reden, — wofür man auch sagen kann: k ludu ryčeć, zum Volke; [bei Einzelnen steht k, wiewohl man im Polnischen auch hier do sagt; z. B. k někomu hić, zu jemandem gehen]; do duri ćisnyć, in, an die Thür werfen; so do někoho dać, sich an jemanden machen (thätlich oder mit Scheltworten), angreifen; do wojakow hić, unter die Soldaten gehen; *b.* die Annäherung an einen Zeitpunkt: vor; do časa přińć, vor der Zeit kommen; dočasny, vorzeitig; do dźewjećich přińdźe, vor neun Uhr kam er; do wječora, vor Abend; do časa, vor der Zeit; tři mi te štundźički (hodźinki) do běłoh (běłeho) dnja, *SP.* 27. drei Stunden vor dem weißen (hellen) Tage; 2. den Endpunkt von Raum, Zeit und Maß: bis in, bis nach, bis an, bis auf, bis zu; z. B. hač do swojeho časa, bis zu seiner Zeit; wot brjoha do brjoha je šěsć łohći, von einem Ufer bis zum andern sind sechs Ellen; do kónca, bis zu Ende; do třoch, bis auf drei, od. bis um drei Uhr; do poslednjeho muža, bis auf den letzten Mann; dotal, bis jetzt; do złamaneho kroška, *W.* bis zum zerbrochenen Dreier (letzten Heller); so do syteje wole naješć, zu völligen Genüge, sich völlig satt essen; do krwje, bis auf's Blut; do slepeje ćmy, bis in die finstere Nacht; do třećeho dnja, bis zum dritten Tage, binnen drei Tagen [NB. in den Fällen unter 2. steht statt do oft hač, z. B. hač do třoch]; 3. Zweck, Absicht, Behuf: zu, für, in; z. B. kóń do woza, kóń do ćehnjenja, Pferd für den Wagen, Wagenpferd, Pferd zum Ziehen, Zugpferd; škleńca do wokna, Fensterglas, [vgl. k]; 4. Bezug, Hinsicht auf etwas: in Ansehung, für, verhältnißmäßig; z. B. ta drasta je do hrozneho wjedra dobra, diese Kleidung ist für schlechtes Wetter gut; wučba do cyłeho žiwjenja, Lehre für's ganze Leben; do wšeho prěni być, in alles, in jeder Hinsicht, allemal der erste sein; 5. mit

vorgesetztem što die Beschaffenheit von etwas: was für ein, kajki (Č. co za); z. B. što to do muža? što to do čłowjeka je? was ist das für ein Mensch? što to do ludźi je? was sind das für Leute? njewěm, što tam do zwěrjeća łazy, ich weiß nicht, was für ein Thier dort kriecht; relativisch: štož do knihow čitach, we wšitkich ..., was für Bücher ich las, in allen... — —

Do II., *přdl. njedźělna* (untrennbare Präposition) vor Zeitwörtern, bezeichnet 1. die Richtung der Handlung nach einem Objecte hin: bis dahin, hin; k někomu dóńć (bis) zu jemandem einmal hingehen; donjesć, tragen; doběžeć, laufen; 2. eine Hinzufügung, Vermehrung, einen Zusatz und drückt den Erfolg u. Beendigung der Handlung aus, oder bringt dieselbe wenigstens dem Erfolge näher: vollends, er-, aus-, be-; z. B. dodać, vollends geben (was noch fehlte); dodźěłać, vollends arbeiten, fertig machen; dobić, vollends todtschlagen; dobiwać, dobiwować, dem Vollendstodtschlagen mehrer Objecte näher kommen, alle vollends tödten; dowěčny, a, e, bis in die Ewigkeit, näml. dauernd.

Dobabić (*k.* babić) IV., aufhören Hebamme zu sein.

Dobabjeć (*k.* babjeć) III., dobabować VI., völlig Altmutter werden. *W.*

Dobać (*k.* bać), *přich.* dobaju I., -bawać V., -bawować VI., vollends erzählen (Mährchen), aufhören zu erzählen.

Dobahnić (*k.* bahnić) IV., aufhören zu lammen.

Dobarbić (*k.* barbić) IV., dobarbjeć V., dobarbjować VI., vollends färben; so vieles färben als nöthig ist; flunkern; so -, vollends gefärbt werden.

Dobarbjomny, a, e, vollends zu färben.

Dobarlić (*k.* barlić) IV., aufhören zu schwatzen.

Dobědźić so (*k.* bědźić so) IV., -dźeć so V., -dźować u. -dować so VI., auskämpfen, mit Kämpfen, Ringen, Sichplagen fertig sein, werden.

Doběh, a, *m.* (*k.* doběh-ać), das Hinlaufen, zu Ende Laufen; Einholen; -běžny, a, e, dazu gehörig.

Doběhać, s. doběžeć.

Doběłenje, a, *sr.* Vollendung des Weißens oder Schälens.

Doběłić IV., doběłeć V., doběłować VI., völlig weißen oder schälen; zum letzten Male -; so vieles weißen oder schälen als nöthig ist.

Doběžeć III., doběhować VI., doběhnyć II., bis hin, zum Ziele, hinlaufen; vollends laufen, ablaufen, das Laufen vollenden; mój čas je doběžał; -běžeć, -běhać V., -běhować VI., -běhnyć II., erreichen, einholen; doběhać, so viel laufen als nöthig ist, Lauf vollenden, laufend (eilend) herumkommen, ermöglichen, doběhać njemóžu; aufhören zu laufen, d. i. sterben.

Doběženje, -běhanje, -běhowanje, -běhnjenje, a, *sr.* das Ablaufen, Vollendung des Laufs; Einholen.

Doběžeř, -běhař, -běhowař, rja, *m.* Schließer, Vollender des Laufes.

Dobić (*k.* bić; *přich.* dobiju) I., dobijeć & -biwać V., -biwować VI., erschlagen; z. B. sich Ruhm erschlagen an -, sej khwalby dobić na dźěćoch; vollends schlagen; vollends todtschlagen; erlegen; zu Grunde richten durch Schlagen; so vieles schlagen als nöthig ist; pjenjez dobić njemóc, nicht Geld genug schlagen können.

Dobiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* Vollendung des Schlagens, Todtschlagens 2c.

Dobijak, a, *m.* der vollends Todtschläger; ein Mensch oder Thier, die abgetrieben, fast zu Grunde gerichtet sind.

Dobijeř, -biwař, rja, *m.* ein vollends Todtschläger; zu Grunde Richtender; -řski & -scy, vollends todtschlägerisch.

Dobijeřstwo, -biwařstwo, a, *sr.* der vollendliche Todtschlag.

Dobijomny, a, e, vollends zu schlagen, zu Schanden zu schlagen.

Dobitk, a, *m.* (*k.* bić), der letzte

Vortheil, Gewinn, der herausgeschlagen wird.

Dobitka, i, ž. (*k.* dobić), der letzte Stoß, Gnadenstoß. *P.*

Dobitkny, a, e, den letzten Vortheil, Galgengewinn betreffend.

Dobitnosć*, e, ž. (*k.* dobit'), Nachdruck (der Rede); Ausdruck. *P.*

Dobitny*, a, e (*k.* dobit'), eindringend, nachdrücklich; ausdrucksvoll.

Dobity, a, e, vollends erschlagen; - kóń, skót, zu Grunde gerichtetetes Pferd, Vieh.

Dobječeć III., bis zu Ende blöken, ausblöken.

Dobjerać, s. dobrać.

Dobjerak & -rnik, a, *m.* Restnehmer, Erbe, *L.* 586; der seine Gefallene (deflorata) endlich heirathet; -kowy, a, e, des Erben, des Nachnehmers, Nachheirathers.

Dobjeranje, a, *sr.* das Nehmen des Restes, vollends Nehmen; das Nachheirathen der Gefallenen.

Dobjeranka, i, ž. die Restnahme; Schluß des Nehmens.

Dobjeranki, ow, *mn.* Früchte, Dinge, die noch schließlich eingeholt, eingeheimset werden; Ueberreste.

Dobjeranski, a, e, nach-, vollendsnehmend, Rest nehmerisch.

Dobjerk, a, *m.* Rest, Neige.

Dobłaznić IV., -njeć V., -njować VI., aufhören närrisch, thöricht zu sein; ausnärrschen.

Dobłaznjenje, a, *sr.* das Ausnärrschen.

Dobledźenje, a, *sr.* das bis zu Ende Schwatzen.

Dobledźić IV., zu Ende schwatzen.

Doblědźenje, a, *sr.* das doblědźić.

Doblědźić IV., -blědźeć V., -blědźować VI., vollends fertig bleichen; so viel bleichen als möglich oder nöthig ist.

Dobliženje, a, *sr.* vollendliche Näherung.

Dobližić IV., -bližeć V., -bližować VI., vollends nähern.

Dobnosć, e, ž. *NN.* Billigkeit, Angemessenheit, aequitas.

Dobny, a, e & -nje (*k.* dob-o), jetzt gebräuchlich zdobny, bequem, vortheilhaft, billig.

Dobo, a, *sr.* Zeit, Zeittheil, Zeitpunkt; Mal; gew. nur jene dobo, auf einmal; z dobom, mit einem Male, Schlage; na dobo, zusammen, auf einmal, zugleich.

Dobodźenje, a, *sr.* das dobosć.

Dobosć (*k.* bosć; *přich.* dobodu) I., & -bodować VI., vollends todt oder zum letzten Male stoßen, erstoßen; aufhören zu stoßen.

Dobrać (-bjeru, -brach, -brał, -brany) I., dobjerać V., dobjerować VI., dowzać I., genug nehmen; vollends oder zum letzten Male nachnehmen; žnje dobjerać, den Rest der Ernte noch heimnehmen; nachnehmen; so vieles nehmen, als gefordert wird; so -, vollends genommen werden ꝛc.; von Gefallenen: sich nachträglich heirathen.

Dobranecy, rec, *mn.* Dorf Dobranitz; -nčan, a, *m.* Dobranitzer; -čanski, a, e, aus Dobranitz.

Dobranje, a, *sr.* das vollendliche Nehmen; Nachnehmen.

Dobrašecy, šec, *mn.* Dorf Doberschitz b. Niedergurig; -ščan, a, *m.* ein Doberschitzer; -čanski, a, e, aus D.

Dobrić (*k.* dobr-y), gewöhnl. nur zdobrić, IV., dobrjeć V., dobrjować VI., begütigen, gut machen; besänftigen; so -, sich besänftigen; gut gemacht oder besänftigt werden; so z někim u. k někomu dobrić (sich) mit jemandem, zu jem. gut, freundlich zuthun, anschmeicheln.

Dobrina, y, ž. (*k.* dobry), was gut, gesund, lebensfähig, tragbar ist; tragbares Stück Land; besonders dobriny, ow, *mn.* gute, fruchtbare Feldstriche, Güte.

Dobrjeć (*k.* dobr-y) III., dobrować VI., gut werden. *W.*

Dobrjenje, a, *sr.* das freundliche Zuthun; Gutwerden.

Dobrjenk, a, *m.* Haarstrang,

Vielgut, Peucedanum (bot.) *Rslk.*; -kowy, a, e, Vielgut-.

Dobro (*k.* dobr-y, das Gute, bonum, *NN.*; Gut; dobra, Güter, kubła, bona *Sł.*), gut; tu je dobro być, hier ist es gut sein; so dobro měć, es gut, gute Tage haben; so dobro zdać, angenehm, gut däuchten, bedünken.

Dobročin, a, *m.* (*k.* dobro, čin-ić) & -nk, a, *m.* gute That, Handlung, Gutthat.

Dobročinc, a, *m.* Wohlthäter, eleutherius, evergetes, *Sw.*

Dobročinić (*k.* dobro činić) IV., Gutes thun.

Dobročinjacy, a, e, was wohl, gut thut.

Dobročinjenje, a, *sr.* *NN.* Gutesthun.

Dobročinjeř, rja, *m.* Gutesthuer; gewöhnlich ironisch: = Taugenichts, *W.*; -řski, a, e & -scy, Gutesthuend, gutthätig.

Dobročinjeřstwo, a, *sr.* Gutthätigkeit, ironisch: nichtsnutziges Wesen.

Dobročinski, a, e & -scy, wohl-, gutthätig.

Dobročinstwo, a, *sr.* Wohl-, Gutthätigkeit.

Dobroćel, a, *m.* (*k.* dobrot-a), Wohlthäter; -lowy, a, e, des W.

Dobroćelka, i, *ž.* Wohlthäterin; -leyny, a, e, der W.

Dobroćelnja & dobroćeřnja, e, *ž.* (*k.* -ln-y), Wohlthätigkeitsanstalt; -lniny, a, e, ihr gehörig; -lninski, a, e, dieselben betreffend. *Pl.*

Dobroćelny, a, e (*k.* dobroćel), gut-, wohlthätig.

Dobroćelski, a, e & -scy, gutthätig.

Dobroćelstwo, a, *sr.* Wohlthäterschaft; Wohlthätigkeitssinn.

Dobroćenje, a, *sr.* das Wohlthun.

Dobroćeř, rja, *m.* u. s. f. = dobroćel u. s. f., Wohlthäter.

Dobroćić IV., wohlthun.

Dobroćiwić (*k.* -ćiw-y) IV., dobroćiwjeć V., -wjować VI., gütig machen; so zdobroćiwić, gütig werden.

Dobroćiwjeć (*k.* -ćiw-y) III., gütig werden. *W.*

Dobroćiwosć, e, *ž.* Gütigkeit, Mildherzigkeit; Huld.

Dobroćiwy, a, e, -wje (*k.* dobrot-a), gütig, mildherzig [Ps. 90, 18; 54, 8.]; dobroćiwa duša, eine gutmüthige Seele, ein gutmüthiger Mensch.

Dobrodušnosć, e, *ž.* Gutmüthigkeit.

Dobrodušny, a, e, -nje (*k.* dobr-a duš-a), von guter Seele, gutmüthig.

Dobrohłós, -osa, *m.* (*k.* hłós), Wohlklang. *P.*

Dobrohłósny, a, e & -nje (*k.* dobr-y hłós), von guter Stimme, gutem Klange; wohlklingend. *Pl.*

Dobromyslnosć, e, *ž.* Wohlgesinntheit.

Dobromyslny, a, e & -nje (*k.* dobr-a mysl), gut-, wohlgesinnt.

Dobropomjatny, a, e (*k.* pomjat-k), von gutem Gedächtniß; *P.* des Guten eingedenk.

Dobropowjestny, a, e & -nje (*k.* dobr-a powjesć), von, mit guter Nachricht; *Sł.* guten Rufes, unbescholten.

Dobroradny, a, e (*k.* dobr-a rad-a), guten Rathes, gut rathend, benesuadus. *P.*

Dobroród, oda, *m.* (*k.* dobr-y ród), edle Geburt, *Č.* -ódny, a, e, von edler Geburt, wohlgeboren.

Dobroryčny, a, e & -nje (*k.* ryč-eć), Gutes redend, gut redend.

Dobrosć, e, *ž.* Gutsein, Gutheit, Güte.

Dobrošicy, šic, *mn.* Dorf Doberschitz bei Neschwitz; -ščan, a, *m.* Doberschitzer; -ščanski, a, e, aus D.

Dobrota, y, *ž.* (*k.* dobr-y), Güte; Gütigkeit; Wohlthat, etwas Gutes; -oćiny, a, e, ihr gehörig; k dobroće dźeržeć, zu Gute halten, entschuldigen; bože dobroty, Wohlthaten Gottes; po dobroće, aus Güte, Wohlwollen; khudym dobrotu činić [Mark. 14, 7].

Dobrotnawić IV., dobrotnawjeć V., bonitiren, die Güte eines Feldes ꝛc. aussprechen.

Dobrotnawjenje, a, *sr.* Bonitirung.

Dobrotnawjeř, rja, *m.* Boniteur.

Dobrotnawski, -njenski, a, e, Bonitirungs-; z. B. zapisk, Register.

Dobrotnica, y, *ž.* Wohl-, Gutthäterin.

1. **Dobrotnik**, a, *m.* Wohl-, Gutthäter; -kowy, a, e, sein.

2. **Dobrotnik**, a, *m.* (botan.), Schellkraut, *Muš.* -kowy, a, e, Schellkraut-.

Dobrotnosć, e, *ž.* Gütigkeit, Milde, Wohlthätigkeit.

Dobrotny, a, e (*k.* dobrot-a), Güte; gütig, freundlich, benignus, *NN.* †.

Dobrowažny, a, e (*k.* dobr-a wah-a), von gutem Gewicht, vollwichtig.

Dobrowěšćeř, rja, *m.* (*k.* dobro wěšć-ić), Verkünder des Guten; -řski, a, e, Gutes verkündigend. *Pl.*

Dobrowodźeř, rja, *m.* (*k.* dobr-y wodźeř), Leiter zum Guten; -řski, a, e, ihn betreffend.

Dobrowólniča, e, *ž.* eine Freiwillige.

Dobrowólnik, a, *m.* (*k.*-wóln-y), der Freiwillige; Volontair, volo, *Sw.*; -iski, a, e, die Freiwilligen betreffend.

Dobrowólnistwo, a, *sr.* Freicorps, *Pl.*

Dobrowólniwy & -wólny, a, e und -wje & -nje (*k.* dobr-a wol-a), gutwillig, freiwillig, voluntarius, *Sw.*

Dobrowólnosć, e, *ž.* Freiwilligkeit.

Dobrowutrobnosć, e, *ž.* Gutherzigkeit.

Dobrowutrobny, a, e & -nje (*k.* wutrob-a), gutherzig.

Dobrozdaće, a, *sr.* (*k.* so dobr-e zdać), Gutdünken; Gutachten.

Dobrozdaćny, a, e & -nje, gutachtlich.

Dobrozemny, a, e (*k.* dobr-a zem), von guter Erde, gutem Boden. *P.*

Dobrozornity, a, e (*k.* zorn-o), gutkörnig.

Dobrozynčaty, a, e (*k.* dobr-y zynk), wohllautend.

Dobrozynk, a, *m.* (*k.* dobr-y zynk), Wohlklang; Wohllaut.

Dobruš, a, *m.* (*k.* dobr-y), *pom.* -šk, a, *m.* guter Kerl, guter Mensch.

Dobruša, e, *ž.* Dorf Doberschau; -šan, gew. -ščan, a, *m.* Doberschauer; -anski, a, e, aus Doberschau.

Dobry, a, e & derje, st. dobrje (vgl. tap[fe]r, *pom.* dobrički, dobruški), gut; prawje dobry, recht gut; prawa dobra ... woda [Mark. 14, 3]; někomu dobry być, njebyć [Ps. 106, 41], jemandem gut, nicht gut sein, lieb haben; so dobry činić pola někoho, sich anschmeicheln, zuthun bei jemandem; dobra nóc! gute Nacht! dobru nóc (mit und ohne mějće), gute Nacht (habet)! dobre ranje & *W.* dobre jitro oder witro, guten Morgen! dobry dźeń (*NN.*, selten, statt pomhaj bóh), guten Tag! z dobrej wolu, mit gutem Willen, d. i. freiwillig; dobra wola, guter Wille; gutmüthiger Mensch; dobra póndźela, blauer Montag; wšo dobre! schon gut! nicht Ursache! (nach Danken oder einer Nachricht); *pow.* lěpši, a, e (v. lep-y), und lěpje & *W.* lěpjej, besser.

Dobubnić IV., dobubnjeć V., dobubnjować VI., vollends anschwellen, anquillen.

Dobubnować VI., vollends trommeln; aufhören zu tromm.; ertrommeln.

Dobudu, dobudźeš, s. dobyć.

Dobudźeř, rja, *m.* (*k.* dobyć), Sieger, Gewinner; -rjowy, a, e, des S.; -řski, a, e, siegreich; Sieger-.

Dobudźeřka, i, *ž.* Siegerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Dobudźeřstwo, a, *sr.* Siegerschaft, Siegerthum.

Dobudźić (*k.* budźić) IV., dobudźeć V., dobudźować VI., vollends wecken, ganz aufwecken; erwecken.

Dobudźliwy, a, e, erweckbar.

Dobyć (*k.* być; *přich.* 1. dobudu,

2. dobudźeš; *podź. min. č.* dobył, *čř.* dobyty), dobywać V., vollends sein oder bleiben, ausharren; swoje lěto dobyć, sein Jahr aushalten; erwerben; gewinnen; erobern [Ps. 44, 4]; město dobywać, eine Stadt belagern; siegen; wutrobu dobyć, -bywać, Herz gewinnen, fassen; mocow dobyć, Kräfte erlangen, gewinnen; na někim dobyć, über jemanden siegen, seiner Herr werden; pjeńki dobywać, Stöcke roden; so -, sich gewinnen; erworben ꝛc. werden; so do něčeho dobyć, in etwas eindringen, einzudringen suchen; z. B. so do khlěba dobyć njemóc, das Brot nicht anschneiden oder zerkauen können; so za něčim dobywać, *W.* nach etwas ringen, kräftig streben, arbeiten; so won, nutř dobywać, herein-, heraus-arbeiten, -brechen mit Gewalt.

Dobyće, a, *sr.* das dobyć; das Aushalten; Gewinn; Sieg, Beute; -ćowy & -ćny, a, e, Sieges-, z. B. Lied [Ps. 84, 8; 119, 162; Jes. 9, 3.]

Dobyćel & dobyćeř, rja, *m.* Sieger, Eroberer (der gesiegt hat); -lowy & -rjowy, a, e, des Siegers.

Dobyćelka, i, *ž.* Siegerin; -lcyny, a, e, der Siegerin.

Dobyćelny, a, a, Sieger-, Sieges-; siegreich.

Dobyćelski, a, e & -scy, siegermäßig, siegreich.

Dnbyćiwy, a, e & -wje, siegend, siegreich. *Lub.*

Dobytk, a, *m.* (*k.* dobyt-y), Vortheil, Erwerb, Gewinn [Ps. 25, 27]; lud dobyća [1. Petr. 2, 9] Volk des Eigenthumes; pjeřjowy dobytk, *NN.* Federvieh; *DL.* Reichthum, die Ausstattung, *SP.* II. 43, 32; 247.

Dobytknosć, e, *ž.* Vortheilhaftigkeit.

Dobytkny, a, e & -nje, den Gewinn, Vortheil betreffd.; vortheilhaft.

Dobytny, a, e (*k.* dobyt-k), Gewinnungs-; Sieges-, pěsń, epinicia, *Sw.* trophaeum; *P.* einnehmbar, z. B. město.

Dobytwa, y, *ž.* (*k.* dobyt' = dobyć), Gewinn, Preis, palmarium, *Sw.*

Dobyty, a, e (*k.* dobyć), gewonnen, errungen.

Dobywaćny, a, e & -nje, Gewinn-, lucrativus, *Sw.*

Dobywanje, a, *sr.* (*k.* dobyw-ać), öfteres Gewinnen; Belagerung; -ański, a, e, Belagerungs-.

Dobywař, rja, *m.* (*k.* dobyw-ać), (öfterer) Sieger, Eroberer, Belagerer; -rjowy, a, e, des Siegers; -řski, a, e & -scy, siegermäßig, Sieger-.

Dobywařka, i, *ž.* öftere Siegerin; -řcyny, a, e, ihr.

Dobywawy, a, e (*k.* dobywa-ć), erobernd.

Dobywk, a, *m.* (*k.* dobyw-ać), etwas Errungenes, mit Mühe Erworbenes; Errungenschaft.

Dobywka & dobywanka, i, *ž.* Belagerung, *Č.*

Docofać V., vollends weichen; zum letzten Male weichen; so viel weichen als nöthig ist.

Docofanje, a, *sr.* das docofać.

Docpić (*k.* do, cpić) I. B. docpiwać V., erreichen, erlangen; so -, erreicht, erlangt werden.

Docpiće, a, *sr.* das Erreichen, die Erreichung, Erlangung.

Docpiwanje, a, *sr.* das öftere docpiće.

Docydźak & docydźowak, a, *m.* der etwas vollends, bis auf die Letzt, ausseihet oder austrinkt, Neigenschinder.

Docydźenje, a, *sr.* das vollendliche Seihen; Seihe-Neige, -Rest.

Docydźeńka & docydźowanka, i, *ž.* die Seiheneige, Rest des Durchgeseiheten.

Docydźeř & docydźowař, rja, *m.* der etwas bis auf die Neige ausseihet, vollends austrinkt, auspreßt, ausschindet.

Docydźić (*k.* cydźić) IV., -cydźeć V., -cydźować VI., vollends seihen; so -, geseiht werden.

Docydźk, a, *m.* Rest des Durchgeseiheten.

Docylenje, a, *sr.* Ergänzung.

Docylić (*k.* cylić *v.* cyl-y) IV., -cyleć V., -cyłować VI., vollends ergänzen, ganz machen.

Docylomny, a, e, zu ergänzen.

Dočaka, i, *ž.* (*k.* dočak-ać), Erwartung. *Pl.*

Dočakać (*k.* čak-ać) V., -čakować VI., abwarten, erwarten.

Dočakanje, a, *sr.* das Warten, Erwartung.

Dočakliwosć, e, *ž.* Erwartsamkeit.

Dočakliwy, a, e & -wje, erwartsam, nicht ungeduldig.

Dočaknyć II., klein wenig warten.

Dočakowanje, a, *sr.* das öftere Warten.

Dočasnosć, e, *ž.* Vorzeitigkeit, Voreiligkeit.

Dočasny, a, e & -nje (*k.* do čas-a), vorzeitig, voreilig; dočasny porod, Mißfall, vorzeitige Geburt; dočasnje porodźić, Mißfall erleiden; dočasna huba, ryč, voreiliger Mund, Rede.

Dočeřpać (*k.* čeřpać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends, völlig ausschöpfen; so -, völlig ausgeschöpft werden; do dna dočeřpać, bis auf den Boden ausschöpfen.

Dočeřpajomny, a, e, vollends auszuschöpfen.

Dočeřpanliwy, a, e & -wje (*k.* dočeřpan-y), völlig ausschöpfbar. *Pl.*

Dočeřpk, a, *m.* Schöpfneige, Rest.

Dočěrać V., vollends schöpfen, erschöpfen.

Dočěranki, ow, *mn.* Schöpfneigen, Schöpfreste.

Dočesać V. (*k.* česać), -snyć II., -sować VI., aus-, vollends kämmen, erkämmen; so -, sich -; v. gekämmt werden.

Dočesajomny, a, e, vollends zu kämmen, zu bürsten.

Dočinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., ermachen, vollends thun, zu Ende bringen; abthun; so -, v. gethan, ermacht werden.

Dočinjaty, a, e, vollends thuend.

Dočinjenje, a, *sr.* Beendigung, Abthun, Ermachen.

Dočinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -n-ić & -n-jeć) & -njowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die beendigt; der, die zu beendigen pflegt, Beendiger, -rin; -řski, a, e, vollendend.

Dočink, a, *m.* Thatvollendung.

Dočiscić (*k.* čiscić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vollends, genug reinigen; so vieles reinigen als nöthig ist.

Dočiscomny, a, e, vollends zu reinigen.

Dočista (*k.* čist-o), do čista, gänzlich, völlig ins Reine.

Dočitać (*k.* čitać) V., -tować VI., bis wohin lesen; zu Ende, auslesen; aufhören zu lesen, nicht mehr lesen.

Dočornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., aus-, vollends schwärzen; erschwärzen; so vieles schwärzen, als nöthig ist; so -, vollends geschwärzt werden; aufhören schwarz zu erscheinen.

Dočrjeć (*k.* črjeć; *přich.* 1. dočru, 2. dočrješ, dočrěch, dočrěł), dočěrać V., dočěrować VI., vollends, er-, ausschöpfen; so dočrěć, v. geschöpft werden; vollends unter Wasser gesetzt werden; (do) wody dočrjeć, bis ans Wasser reichen, um schöpfen zu können.

Dočuć (*k.* čuć; *přich.* dočuju) I. *B.*, -čuwać V., -čuwować VI., vollends, aus-, ganz empfinden ꝛc.; aufhören zu empfinden, riechen; so dočuć něčeho, zur Empfindung einer Sache kommen; so -, vollends empfunden werden.

Dočušlak, a, *m.* (*k.* čušlić), Erspürer.

Dočušlić (*k.* čušlić), *IV.* vollends schnuffeln; aufhören zu schnuffeln.

Dočahać V., -hować VI., vollends, bis hin, zu Ende ziehen; erziehen.

Dočahnyć II., vollends wohin ziehen, erziehen; wo anlangen, ankommen ziehend.

Dočahowař, rja, *m.* Nachzügler, schließlich Ziehender; -řski, a, e & -scy, nachzüglerisch, Nachzügler-; was (sich) nachzieht.

Dośehnjenje & -ćahanje, a, *sr.* das bis hin Ziehen, schließliche Ziehung, -er Zug.

Dośeknyć II., -ćěkać V., bis hin, vollends, genug fortlaufen, entfliehen, entkommen.

Doćěkanje, a, *sr.* das Entlaufen.

Doćěšić, *W.* aus-, bis zu Ende säugen.

Doćisnyć II., -skać V., -skować VI., bis hin, zum Ziele einen Wurf thun; werfen; öfters werfen; aus-, zu Ende werfen.

Doćišć, a, *m.* Schlußdruck; schließliche Kraft, Eindruck.

Doćišćeć V., -ćować VI., den Druck vollenden; vollends wohin schieben, erschieben, erdrücken, erdrucken.

Dodać (*k.* dać; *přich.* 1. dodam, 2. dodaš V., 9. dodadźa I.), V. (statt I.), dodawać V., -dawować VI., aus-, zu-, vollends, sattsam geben, nachgeben, hinzugeben (was fehlte); kruwom dodać, den Kühen das Nachfutter vorstecken; sebi dodać, sich den Rest geben; dodawać, gänzlich, sattsam; so vieles geben als nöthig ist; so -, sich widmen; nach-, hinzugegeben werden &c.

Dodaće, a, *sr.* das sattsam, genug, hinterdrein Geben; Nachfutter.

Dodajomny, a, e (*k.* daj-u = dam), hinzuzugeben.

Dodakać V., genug, bis zu Ende schreien, wie die Hühner.

Dodikotać V., dasselbe von Hähnen und Hühnern, gackern.

Dodanliwy, a, e (*k.* dan-y = daty; vgl. poddan), hinzugebbar. *Pl.*

Dodany, a, e & -nje, ergeben, gewidmet.

Dodatk & dodank, a, *m.* Zugabe.

Dodatny*, a, e (*k.* dodat' = dodać), Zugabe-; zugebend; positiv; *W.* Vgl. wotjimny. *C.*

Dodaty, a, e, zu-, nachgegeben; ergeben, gewidmet.

Dodawać, s. dodać.

Dodawaŕ, rja, *m.* Hinzugeber; *Sł.* Lieferant; -ŕka, i, *ž.* -in; -ŕski, a, e, hinzugeberisch, gebend.

Dodawk, a, *m.* Zugabe; Nachtrag; -kowy & -kny, a, e, die Zugabe, den Nachtrag betreffend.

Dodawować VI., nach und nach vollends zu-, hinzugeben; s. dodać.

Dodejić (*k.* dejić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends, sattsam, ermelken; zum letzten Male, ausmelken; aufhören zu melken.

Dodnja, dódnja (*k.* do, d-ń = dźeń), besser: do dnja, vor Tage, vor Tages Anbruch, ante diem, *NN.*

Dodrab, a, *m.* Nachreiter; Nachritt, Schlußritt; Nachhut.

Dodračować VI., aus-, erschinden, schinden; vollends todt schinden.

Dodrapać (*k.* drapać) V., -pnyć II., -pować VI., genug, bis zu Ende vollends kratzen; so dodrapać do něčeho, sich mit Mühe wohin durcharbeiten.

Dodrasćić (*k.* drasćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vollends, genugsam kleiden; so -, sich -; v. gekleidet werden.

Dodrěć I., -drěwać V., vollends reißen, zerreißen; schinden.

Dodrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends, genugsam brocken, einbrocken; erbrocken.

Dodryputać, austrippeln.

Dodryptać V., vollends abknabbern, kratzen, rupfen, klauben.

Doduć (*k.* duć) I., -duwać V., -dunyć II., vollends wehen, blasen; aufhören zu blasen; vollends ausblasen; so - wohnja, Feuer erblasen.

Dodudławić IV., -wjeć V., vollends, ganz pelzig werden.

Dodusyć IV., vollends, gänzlich ersticken.

Dodwacyćić (*k.* dwacyćić, dwacyć-i) IV., zu 20 ergänzen. *C.*

Dodychnyć II., -dychać V., -dychować VI., genugsam Athem holen, bekommen; -chować, die letzten Athemzüge thun.

Dodypnyć II., -pać V., -pować VI., vollends meißeln, mit d. Schnabel hacken.

Dodyrić IV., vollends schlagen, todtschlagen.

Dodźakować so (*k.* dźakować so) VI., genugsam, nach Gebühr danken.

Dodźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., zu Ende machen, arbeiten, vollends fertig machen, erarbeiten; -łować, auch: nacharbeiten; & = zakhadźeć, *W.* sich merkwürdig gebährden, lärmen rc.; so -, vollends gearbeitet werden.

Dodźěłajomny, a, e, vollends zu arbeiten.

Dodźółk, a, *m.* Reststück der Arbeit.

Dodźělić (*k.* dźělić) IV., theilen, vollends, völlig theilen, so vieles als nöthig ist.

Dodźělk, a, *m.* Reststück des Getheilten.

Dodźernyć II., -rować VI., vollends, sattsam, genug abstreifen, rüffeln, abrüffeln.

Dodźeržanc, a, *m.* ein Stück, das bis zur Neige verbraucht ist.

Dodźeržany, a, e, was verbraucht ist, genug schon gehalten hat; abgenutzt; baufällig.

Dodźeržeć (*k.* dźeržeć) III., -žować VI., vollends halten; bis zu einer gewissen Zeit halten; mit dem Halten zu Ende sein, nicht mehr halten.

Dodźeržliwy, a, e & -wje, aushaltend, beständig.

Dodźesaćić (*k.* dźesaćić, dźesać) IV., dekadisch ergänzen. *Ć.*

Dodźiwać so V., sich genug wundern.

Dofórmanić IV., beim Fuhrwesen alles zusetzen, ausfuhrwerken.

Dohaćić IV., -ćeć V., -ćować VI., völlig, sattsam dämmen, erdämmen.

Dohajić IV., -jeć V., genug, völlig hegen, verhegen.

Dohanić IV., genug lästern, schmähen.

Dohanjeć V., die letzte Furche ziehen; das Rennen schließen.

Doharować VI., ausspectakeln; vollends gerben.

Dohasnyć II., -ašeć V., -šować VI., vollends auslöschen.

Dohetmanić IV., aufhören Voigt zu sein, ausvoigten.

Dohibać V., -bnyć II., -bować VI., genug, gänzlich ausbewegen; so -, sich bewegen; vom Brode: gehörig, völlig gehen.

Dohlad, a, *m.* (*k.* dohlad-ać so; dohlad-ować), Wahrnehmung; Einsicht; Einblick.

Dohladać (*k.* hladać) V., so viel schauen, als nöthig ist; njemóžach dohladać, ich konnte nicht genug sehen, schauen; -hladować VI., -hladnyć II.; bis wohin schauen; dohladać, hinlänglich beobachten, hüten, abwarten, beaufsichtigen; Aufsicht haben; jemandem die letzte Pflege gewähren; so dohladać, so -ndować, inne, gewahr werden, wahrnehmen; sich (hinlänglich) vorsehen, in Acht nehmen; hinlänglich beaufsichtigt rc. werden.

Dohladanje, a, *sr.* Wahrnehmung, Einsicht; Abwartung, Pflege.

Dohladanosć, e, *ž.* Einsicht, Erfahrung.

Dohladany, a, e, zur Einsicht gelangt, gekommen in irgend etwas; erfahren.

Dohladař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* letzter Abwarter, Pfleger, -rin; -řski & -danski, a, e, die letzte Pflege betreffd.

Dohladařnja, e, *ž.* Alterspflege-, Abwartungshaus; Hospital.

Dohladka, i, *ž.* Aufsicht, Obsicht, *Ć.*

Dohladliwosć, e, *ž.* Vorsichtigkeit, scharfen Blicks.

Dohladliwy, a, e & -wje, wahrnehmend, vorsichtig.

Dohladny, a, e (*k.* dohlad), Wahrnehmungs-; Aufsichts-; einsichtsvoll.

Dohladowař, rja, *m.* Aufseher; -řka, i, *ž.* -rin; -řski, a, e & -scy, Aufsichts-, Aufseher-.

Dohladowařstwo, a, *sr.* Aufseherstelle, -amt; Aufsichtspersonal.

Dohladujomny, a, e (*k.* dohlad-ować), zu beaufsichtigen; nachzusehen.

Dohnać (*k.* do, hnać; *přich.* doćěrju; nuza doćěri, Sprüchw. Noth ertreibt's, erzwingt's; *W.* dohn-aju; *podź. min. č.* dohnał, *ćř.* dohnaty), dohonić IV., dohnawać V., vollends treiben, bis wohin treiben; zum letzten Male treiben; so vieles treiben, jagen, als nöthig ist; dohnać, *přich.* dohnaju, dohanjeć V., dohanjować VI., bis zum Ende laufen, rennen, ausrennen; d. něšto na někoho, etwas auf jemanden bringen, jemanden überführen; na někoho d., zo ..., jemanden überführen, daß ...; so -, sich bis wohin treiben; bis hin getrieben werden.

Dohnaće, a, *sr.* Treiben bis zum Ziele; treibende Ermöglichung.

Dohojić IV., -hojeć V., völlig, sattsam, genug heilen.

Dohonić IV., -njeć V., -njować VI., völlig, ganz wohin treiben, jagen. Vgl. dohnać.

Dohonjenje & -honjowanje, a, *sr.* schließliche, völlige Treibung.

Dohot, a, *m.* völlige, schließliche Vollendung von etwas, was etwa gemacht wird.

Dohotowić IV., schließlich vollenden, bereiten; fertigen; vollbereiten.

Dohotowjenski, a, e, Vollendungs-, Vollbereitungs-.

Dohotowjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* vollends Fertiger, -rin; Vollbereiter, -rin.

Dohotowjeřnja, e, *ž.* Haus, Anstalt, wo jemand oder etwas vollbereitet, vollendet wird.

Dohwizdać V., vollends, erpfeifen; aufhören zu pfeifen.

Dochodźić, dochować, dochwalić (älter) = dokhodźić, dokhować, dokhwalić. *NN.*

Dojachlić IV., -lować VI., genug keuchen; zu Ende, auskeuchen.

Dojasnić IV., -njeć III., -njować so VI., sich vollends, ganz aufhellen, -klären.

Dójba, y, *ž.* (*k.* doj-ić), Melken, Melkung, Gemelk; vergl. dejwo.

Dójcyny, a, e, der dójka gehörig.

Dójči, a, e, Mutterschaf-; Ammen-.

Dójčić IV., Amme sein, sie abgeben.

Dójčiski, a, e & -scy, Ammen-.

Dójčistwo, a, *sr.* Ammendienst.

Dojebać V., vollends betrügen, genugsam bevortheilen; aufhören zu betrügen.

Dojeć (*k.* do, jeć; *přich.* 1. dojmu, 2. dojmješ II.; *kaz.* dojim II. & dojm I.; *minył.* dojach, 2. doja; *podź. min. č.* dojał, *ćř.* dojaty), *sł. č. dk.* I. (II.), dojimać V., dojimować VI., vollends nehmen, fassen; hinein-, eingreifen; ein-, durchdringen; rühren, afficiren; so -, - werden.

Dojěć (*k.* jěć; *přich.* 1. dojědu, 2. -jědźeš, 9. -jědu, -jědźeja; *podź. min. č.* dojěł, *ćř.* dojědźeny) I., dojězdźić IV., dojězdźeć V., dojězdźować VI., bis hin, hinfahren; vollends fahren; mit Fahren fertig sein; vollends ausfahren (eine Furche); durch Fahren, im Fahren einholen; so -, im Fahren eingeholt werden.

Dojednać V., genugsam, vollends versöhnen; ausmachen.

Dojednanje, a, *sr.* schließliche Versöhnung; Uebereinkunft.

Dojědowař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Nachesser, -rin.

Dojědźe & dojědowanki, ow, *mn.* Ueberreste, Ueberbleibsel vom Essen, vom Futter.

Dojědźenje & -jědowanje, a, *sr.* das Aufessen; Nachtisch halten.

Dojěsć (*k.* jěsć; *přich.* 1. dojěm, 2. dojěš, 9. dojědźa; *kaz.* dojěz; *podź. min. č.* dojědł, -ło, -ła, *ćř.* dojědźeny) I., dojědować VI., vollends essen, aufessen; so -, sich satt, fett essen; vollends gegessen werden; dojědować so, zum Ueberfluß noch sitzen bleiben und essen; Nachtisch halten.

Dójić = dejić. Kathol. *W.*

Dojim, a, *m.* (*k.* dojim-ać), Eindruck; Afficirung, Nachdruck. *Pl.*

Dojimacy & dojimaćny, a, e, ergreifend; empfänglich machend. *Pl.*

Dojimać, s. dojeć.

Dojimawosć, e, *ž*. Eindringlichkeit; Anzüglichkeit.

Dojimawy, a, e & -wje (*k*. m-ać), eingreifend; eindringlich; anzüglich.

Dojimk, a, *m*. (*k*. dojim-ać), das Nachgenommene, Nachnahme; Nachwein, Nachbier, *P*.

Dojimnosć, e, *ž*. Nachdrücklichkeit.

Dojimny, a, e & -nje (*k*. dojim-ać, dojim), eindrücklich; nachdrücklich; recht zusetzend, durchdringend.

Dójka, i, *ž*. (*k*. dój-ić = dejić; nicht dejka), ein säugendes, weibliches Wesen: Mutterschaf, Amme, Säugamme; dobra dójka, gute Melkerin, d. h. Melkkuh.

Dójkowy, a, e, der Mutterschafe, der Ammen.

Dójnica, y, *ž*. (*k*. dójn-y), Melkgelte, dójna dóńčka. *P*.; Kuhfaß.

Dójny, a, e (*k*. dój-ić), 1. Melk-, [Ps. 78, 2] u. 2. gut melkend; z. B. dójna dóńčka, Melkgelte; dójny stólčk, Melkschemmel; dójny skót, Melkvieh.

Dójž = dóńž, bis daß; so lange; so lange, als. — In letzterer Bedeutung steht sehr oft das Zeitw. mit der Negation, z. B. dójž słóńčko 'njeskhadźa, so lange als (bis) die Sonne nicht aufgeht; dawaj, dójž maš, gieb, so lange du hast.

Dokal (aus dokalž; vgl. dotal), bis zu welcher Zeit? wie weit hin? wie lange? *Pl*.

Dokalž (*k*. do; das k giebt die Richtung nach der Zeit hin an; *ž* = žo = zo), bis, so lange bis. *Sw*.; statt dokelž, weil.

Dokałać V., -łnyć II., -łować VI., vollends, bis wohin, genug stechen; erstechen; aufhören zu stechen.

Dokapać V., -pnyć II., -pować VI., genug tröpfeln; aufhören zu tropfen.

Dokelž (älter: dokalž, dokelaž), dokeliž, weil; so lange als [Ps. 72, 17].

Dokidać V., -kinyć II., -dować VI., vollends, bis zum Ende ausgießen, ausschütten; hnój dokidać, vollends ausmisten.

Dokisać V., -sować VI., -snyć II., vollends, ganz sauern, sauer werden.

Dokjawkać V., errufen, erschreien, erblöken; aufhören zu schreien wie eine Dohle, kjaw zu schreien.

Dokład*, a, *m*. (*k*. dokład-u), völlige Erlegung, supplementum, *NN*.; Zusatz; Beisatz; Nachdruck (im Reden); Vorschub, Mittel; Appellirgelder; Grund, Beweis; Citat; -dny*, a, e & -nje, nachdrücklich, bündig, umständlich, genau, triftig, vollständig. *C*.

Dokładu, dokładźeš, s. dokłasć.

Dokłapać (*k*. kłapać) V., erklopfen, erpochen; so -, erpocht werden.

Dokłasć (*k*. kłasć; *přich*. 1. dokładu, 2. dokładźeš, 9. -du, -dźeja; *podž. min. č*. dokładł, -ło, -ła, *čř*. dokładźeny) I. A., dokładować VI., dopołožić IV., vollends legen, nachlegen; so vieles legen, als nöthig ist; voll legen, suppleo, expleo, *NN*.

Dokłóć (*k*. kłóć; *přich*. 1. dokolu & dokłóju, 2. -koleš, -kłóješ, 9. -kolu, -kłóju, -ója, -óješa; *podž. min. č*. dokłoł, *čř*. dokłóty) I., vollends stechen, erstechen; hinein-, hindurch stechen; dokałać, auch: so viel stechen, erstechen, als nöthig ist; so -, vollends erstochen werden.

Dokłóćić IV., vollends herunterstirlen; das Obst gänzlich herabschlagen.

Doklacać (*k*. klacać) V., aufhören zu hinken; hinkend einholen.

Doklakać V., auch mit so, aufhören zu knien, ausknien; -knyć II.

Doklamarić IV., auskrämern; beim Krämern alles zusetzen.

Dokleć (*k*. kleć; *přich*. dokliju; *podž. min. č*. doklał, *čř*. doklaty) I., aus -, bis zu Ende fluchen; zu fluchen aufhören.

Dokleskać (*k*. kleskać) V., -kować VI., mit Klatschen fertig werden, ausklatschen.

Doklijić (*k*. klijić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends leimen; zu Ende leimen.

Doklimpotać V., vollends klimpern, damit fertig werden.

Doklinčeć (*k.* klinčeć) III., bis zu Ende, ausklingen, -tönen, aufhören zu klingen, erklingen.

Doklinić IV., mit Keilen ertreiben, vollends vertreiben; damit fertig werden.

Doklinkać & -kotać V., -klinknyć II., vollends, erklingeln; ausklingeln, -schellen.

Doklumpać V., -pnyć II., voll, vollends, satzweise einschweppern; es endigen.

Dokluskotać V., mit Schwenken, Plätschern zu Ende kommen, es aufhören.

Doklustać V., -strować VI., gänzlich, aus-schweifen, -schwenken, z. B. šaty, Wäsche; schwenkend umrühren.

Doknježić IV., aufhören Herr zu sein, ausherrschen.

Dokonać = dokonjeć, *W.*, *NN.* vollenden, zu Stande bringen.

Dokoncować VI., völlig tödten, umbringen, verwüsten.

Dokónčawy & -kónčaty, a, e (*k.* dokónč-eć), beendigend.

Dokónčenje, a, *sr.* das Beendigen; Schluß.

Dokónčeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* dokonč-ić & -eć), Beendiger, -rin; -řski, a, e, Beendiger-, Vollender-.

Dokónčić u. doskónčić (*k.* kónčić: kónc) IV., -čeć V., -čować VI., beendigen, beschließen; bewerkstelligen; so -, beendigt werden.

Dokónčliwy, a, e, beendigbar.

Dokónčny, a, e & -nje (*k.* dokonč-ić, do kónc-a), Beendigungs-; bis ans Ende dauernd.

Dokónčomny, a, e, zu beendigen.

Dokonjanliwy, a, e, vollendbar. *Pl.*

Dokonjanosć, e, *ž.* Vollkommenheit, Vollendung; Genauigkeit; bože dokonjanosće, göttl. Eigenschaften; k dokonjanosći přiwjesć, zur Vollkommenheit bringen.

Dokonjanstwo, a, *sr.* vollendetes Wesen, vollendete Eigenschaft.

Dokonjany, a, e (*podź. min. čr.* von dokonjeć) & -njenje, vollendet, vollkommen, völlig; dokonjeni ludźjo, *mn. musk. roz.*, vollkommene Leute; *pow.* dokonjeniši, a, e [Hebr. 9, 11]; *přs.* -njeńšo, vollkommener.

Dokonjeć (*k.* konjeć st. konać, vgl. kón-c) V., -njować VI., vollenden, zu Stande bringen, vollbringen, ausrichten [Ps. 22, 32]; mit und ohne žiwjenje: sterben; so -, zu Stande gebracht werden.

Dokonjenić* (*k.* dokonjan-y) IV., dokonjenjeć V., vollkommen machen; so -, sich -; v. werden.

Dokonjeniši u. dokonjeńši, a, e & -šo, *pow.* von dokonjany, vollkommner.

Dokonjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., vollkommner machen; so -, sich -; v. werden.

Dokonjeńšosć, e, *ž.* (*k.* -iši), größere Vollkommenheit.

1. **Dokonjenje,** a, *sr.* (*k.* dokonjeć), das Vollenden, die Vollendung, das zu Stande Bringen.

2. **Dokonjenje,** v. dokonjany, vollkommen, vollendet.

Dokonjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* dokon-jeć), Vollender; Bewerkstelliger, -rin; -rjowy, a, e, des Vollenders; -řcyny, a, e, der Vollenderin; -řski, a, e, vollenderisch.

Dokopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends hacken, erhacken; aufhören mit den Füßen zu schlagen; so -, něčeho, durch Hacken, Graben auf etwas kommen, erhacken, ergraben; erforschen.

Dokorčmarić IV., ausschänkern, den Schank einstellen, einschustern.

Dokormić IV., -mjeć V., -mjować VI., vollends, gut mästen; ermästen.

Dokormjeńk, a, *m.* ein Stück Vieh, das vollends gut gemästet wird.

Dokować V., vollends, ganz beschlagen; genug beschlagen können.

Dokračić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, gänzlich erschreiten, mit den Schritten wohin langen, reichen.

Dokrać I., -krejić IV., -krawać

V., erschneiden, genug, bis zur Neige schneiden.

Dokročić, erschreiten, ersteigen, erreichen. *NN.*

Dokrwawić IV., -wjeć V., -wjować VI., völlig, ganz ausbluten.

Doktor & doktyr, a, *m.* Doctor; -rowy, a, e, des Doctors; -rski, a, e & -scy, Doctor-, doctormäßig.

Doktorić IV., doktorjeć V., Doctor sein; zum Doctor promoviren; so -, Doctor werden.

Doktorować VI., doctorn; so doktorow. dać, sich doctorn, kuriren lassen.

Doktorstwo, a, *sr.* Doctorat

Dokulkowny, a, e (*k.* do kulkow), bis an die Knöchel reichend. *Sw.* (unt. poderis).

Dokup, pje, *ž.* Schluß-, Neigekauf.

Dokupać & dokumpać (*k.* kupać) V., ausbaden, satt baden, lavo probe, *NN.*

Dokupc, a, *m.* der alles vollends, den Rest, die Neige kauft, aufkauft.

Dokupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., hinzu-, vollends kaufen; auskaufen, pretio acquiro, *NN.*; -pować, aufhören zu kaufen, nicht mehr kaufen; so vieles kaufen, als nöthig ist.

Dokupjomny, a, e, nachzukaufen.

Dokupny, a, e (*k.* dokup-ić), Nachkaufungs-; nachkäuflich. *Č.*

Dokurić (*k.* kurić) IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends rauchen, ausrauchen, trubku; ausräuchern; vollends rauchen; aufhören zu rauchen; so -, vollends geraucht werden.

Dokurwić (*k.* kurwić) IV., aushuren, satt huren, finem libidinis facio. *NN.*

Dokusać (*k.* kusać) V., -sować VI., -snyć II., vollends beißen, erbeißen; bis hinein beißen; so vieles beißen, kauen, als nöthig ist; so -, aufhören sich zu beißen; vollends gebissen, gekaut werden.

Dokusanki u. dokuski, ow, *mn.* Neigen des Gekauten oder Gebissenen, Maulneigen, Freßreste.

Dokhadźeć, s. dóńć.

Dokhód, odu & oda, *mn.* (*k.* dokhodźić), das Gehen bis zum Ziele, Anlangen; Einkommen, Zufluß, Rente; bes. dokhody, ow, *mn.* Einkünfte; -dowy, a, e, dazu gehörig; z. B. kniha, Rente-, Einnahmebuch.

Dokhódnik, a, *m.* Rentner, Rentmeister; -kowy, a, e, sein. *Č.*

Dokhódniski, a, e, die Rentmeister, Rentner betreffend.

Dokhódnistwo, a, *sr.* Rentverwaltung, -Amt. *Č.*

Dokhódnošny, a, e, Rente tragend.

Dokhódny, a, e, die Rente, die Einkünfte betreffend, einträglich.

Dokhodownja, e, *ž.* Renthaus, Rentamt.

Dokhodowny, a, e, Einkünfte-.

Dokhodźić IV., genug, bis zum Ende gehen, erschreiten können; aufhören zu gehen. Vgl. dóńć.

Dokhować V., genug, sattsam aufheben, verstecken; žnje dokhować, die Ernte vollends einbringen, einheimsen.

Dokhowanje, a, *sr.* das dokhować.

Doł, a, *m.*, *pom.* dołk, dółčk, Thal; Vertiefung; žałostny doł [Ps. 84, 7] das Jammerthal; doł smjerće, Todesthal.

Dołakać (*k.* łakać) V., erlauern; so -, sich -; erlauert werden.

Dołamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., dołamnyć II., dolemić IV., vollends brechen; so vieles brechen, als nöthig ist; aufhören zu brechen; nalamanu sćinu dolemić [Matth. 12, 20]; so -, vollends brechen, zerbrechen, abbrechen; vollends gebrochen *rc.* werden.

Dołamajomny, a, e, vollends zu brechen.

Dołamanliwy, a, e (*k.* dołaman-y), vollends brechbar. *Pl.*

Dołamowak, a, *m.* der letzte Spinnabend vor Weihnachten. *SP.* II. 220. vgl. přazu zakalać, die Spinte beendigen.

Dołaty, a, e (*k.* doł), mit Thälern; thalig.

Dołazyć, f. dolězć, kriechen.

Dołh, a, *m.* Schuld, Geldschuld, Schulden; -łhowy, a, e, der Schuld; dołh praskać, leichtsinnig Schulden machen; dagegen dołh wotworać, die Schulden abackern, d. h. wiederbezahlen.

Dołhač & dołhak, a, *m.* (*k.* dołh-i), ein Langer; eine Schlange. *Č.*

Dołhačica, y, *ž.* lange Frauensperson; Art länglicher Bienen.

Dołhaćicy, ćic, *mn.* Dorf Dolgowitz; -hačan, a, *m.* ein Dolgowitzer; -nski, a, e, aus Dolgowitz.

Dołhan, a, *m.* ein Langgewachsener; etwas Langes, *Č.*; langblättr. Taback, *Č.*

Dołhi, a, e & dołho (*k.* d-ł-y), lang; *pow.* dlěši, -dlěžši, a, e u. dlejši, dlějši, länger.

Dołho, lange, diu; *pow.* dlěje, länger; dołho dosć, lange genug; krótši dźeń, dlěša nić, Sprüchwort.

Dołhobajny, a, e (*k.* dołho ba-ć), lange erzählend, lange schwätzend.

Dołhobyły, a, e (*k.* dołho był), lange gewesen, lange bestehend.

Dołhočakacy, a, e, lange wartend, langmüthig.

Dołhočakanje, a, *sr.* (*k.* dołho čak-ać), langes Warten, Langmuth.

Dołhočakawy, a, e (*k.* dołho čak-ać) lange wartend, langmüthig.

Dołhočasnosć, e, *ž.* Langwierigkeit.

Dołhočasny, a, e (*k.* dołh-i čas), langzeitig, langwierig.

Dołhočinjenje, a, *sr.* das lange Machen, Zaudern, langweiliges Thun, Zögern, *NN.*

Dołhočinjeř, rja, *m.*, -njeřka, i, *ž.* Langmacher, -rin; Herr von Ohneende; -řski, a, e & -scy, langmacherisch, hinschlepperisch.

Dołhočinjeřstwo, a, *sr.* langmacherisches Wesen, Zaudern.

Dołhoćehnity, a, e (*k.* ćahny-ć), sich in die Länge ziehend, khorosć, *P.*

Dołhojćić IV., länglich machen.

Dołhojtosć, e, *ž.* Länglichkeit.

Dołhojty (*k.* dołh-i) & *W.* dołhowaty, a, e und -ojće, -aće, etwas lang, länglich = podołhojty.

Dołhokhwilnosć, e, *ž.* Saumseligkeit.

Dołhokhwilny, a, e (*k.* dołh-a khwil-a), saumselig, *St.* Vgl. wostudły.

Dołholětnosć, e, *ž.* Langjährigkeit.

Dołholětny, a, e (*k.* lět-o) & *W.* -ni, -jna, -nje, langjährig.

Dołhonosak, a, *m.* ein Langnasiger.

Dołhonosaty, a, e, langnasig.

Dołhonósnik, a, *m.* (*k.* dołhonósn-y), Rüsselkäfer; -kowy, a, e, des Rüsselkäfers; -niski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Dołhonósny, a, e, langnasig.

Dołhopjelšćny, a, e, langhaarig, -pelzig.

Dołhopomjatny, a, e (*k.* dołho pomjat-ować), lange gedenkend, denkwürdig. *P.*

Dołhopotomny, a, e (*k.* potomny), langenachherig.

Dołhoryčeř, rja, *m.* (*k.* dołho ryč-eć), Langredner, Schwätzer; -řski, a, e, -rednerisch. *P.*

Dołhoryčniwosć & -ryčnosć, e, *ž.* macrologia. *Sw.*

Dołhoryčny, a, e (*k.* dołho ryč-eć), langredend, weitschweifig.

Dołhosć, e, *ž.* die Länge, Langheit.

Dołhosćeřpliwosć, e, *ž.* Langmuth, -müthigkeit.

Dołhosćeřpliwy & -sćeřpny, a, e und -wje & -nje (*k.* sćeřpliwy, lange geduldig, langmüthig.

Dołhospař, rja, *m.* (*k.* spa-ć), Langschläfer, zaspanc; -řski, a, e & -scy, langschläferisch.

Dołhošijaty, a, e, langhälsig, = šijaty.

Dołhota, y, *ž.* die Länge.

Dołhotraće, a, *sr.* Langwierigkeit, langes Dauern.

Dołhotrajacy & dołhotrajny, a, e (*k.* dołho tra-ć), lange dauernd, langwierig.

Dołhotrajnosć, e, *ž.* Langwierigkeit.

Dołhowc, a, *m.* & -wka, i, *ž.* (*k.* dołh-i), lange Person, Standarte, longurio, *Sw.*; wer alles in die Länge zieht; -wski, a, e, ihn betreffend.

Dołhowječorny, a, e (*k.* dołh-i wječor), nordwestlich. *SP.* str. 8.

Dołhowłoknity, a, e (*k.* włokn-o) langfaserig, z. B. len, Flachs.

Dołhowłós, osa, *m.* (*k.* włos), Langhaar, włosač.

Dołhožiwy, a, e (*k.* žiwy), lange lebend.

Dołk, a, *m.*, *pom.* von doł, kleines Thal; -katy, a, e, thälig, mit Thälern versehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, und -ojće & -aće, mit kleinen Vertiefungen, dem ähnlich.

Dołojtosć, e, *ž.* Thäligkeit.

Dołojty, a, e (*k.* dół) & *W.* dołowaty und -ojće & -aće, thalig, thalähnlich.

Dołušćić (*k.* łušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., vollends enthülsen; enthülsen so viel als nöthig ist; zum letzten Male enthülsen; so -, vollends enthülst werden; do jadra dołušćić, bis zum Kerne gelangen.

Dołž, e, *ž.* (*k.* dołh-i), *pom.* -žička, Länge, dołhota; Richtschnur, prawidło, *P.*

Dołžba*, y, *ž.* (*k.* dołž-ić), Borg, Schulden, *Č.*

Dołžeć (*k.* dołh-i) III., dołhować VI., lang werden. *W.*

Dołžica, y, *ž.* (*k.* doł-hi) Zapfenbirne; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Zapfenbirnen-.

1. **Dołžić** (*k.* dołh) IV., in Zusammensetz. dołžeć* V., dołžować* VI., schulden, Schulden machen. Vgl. předołžić.

2. **Dołžić** (*k.* dołh-i) IV., dołžeć V., dołžować VI., lang machen, längern; so -, sich lang machen, lang werden.

Dołžina, y, *ž.* (*k.* dołh-i), langes Feld; örtliche Länge. *Č.*

Dołžnica, y, *ž.* Schuldnerin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Dołžnik, a, *m.* (*k.* dołžn-y), Schuldner; -kowy, a, e, sein; -iski, a, e, schuldnerisch, Schuldner-.

Dołžnistwo, a, *sr.* Schuldnerstand, die Schuldner.

Dołžny, a, e (*k.* dołh) & *W.* dołžni, nja, nje, Schulden-, Schuld-; list, kniha, -Brief, -Buch; wopismo, Obligation, Schuldbekenntniß; s. v. a. winojty, schuldig; debens, obligatus, obstrictus, *NN.*, *Frenzel.*

Dółčk, a, *m.* (*pom.* von doł), Grübchen; wutrobny dółčk, Herzgrube; kleine Vertiefung, Thälchen; -katy, a, e, damit versehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, und -ojće, -aće, dem ähnlich; thälig.

Dółčkować VI., Grübchen machen, mit Grübchen versehen.

Dolebordźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends-, ausspinnen einen schlechten Faden; ausschwätzen.

Doleć (*k.* leć) I., voll gießen, genug, satt gießen, füttern

Dolećeć IV., -lětać V., -lětować VI., vollends bis hin fliegen, fliegend ankommen; verfliegen.

Dolehnyć so (*k.* lehnyć so) II., -lěhać V., -lěhować so VI., sich vollends legen, sich satt, genugsam, sich ordentlich hinlegen; lědy běch so dolehnył, dha ..., ich hatte mich kaum hin gelegt, so ....

Dolěkować VI., völlig gesund machen, wieder herstellen, auskuriren.

Dolemić, s. dołamać.

Dolemjomny, a, e, vollends zu zerbrechen (einmal).

Dolemk, a, *m.* gänzlicher Bruch, letztes Bruchstück.

Dolěpić IV., vollends kleben, auskleben, das Klebwerk fertig machen.

Doleptać V., erleckern, auflleppern mit der Zunge.

Dolězć (*k.* lězć; *přich.* 1. dolězu, 2. dolězeš, 9. dolězu, dolezeja; *podž. min.* dolězł, ło, ła) I. A., dołazyć IV., dołažeć V., dołažować VI., vollends, bis hin kriechen; dołazyć, mit öfterem Kriechen fertig sein, nicht mehr kriechen; erkriechen.

Doležanc, a, *m.* (*k.* doležan-y),

wer oder was sattsam, bis zur Reife gelegen hat.

Doležany, a, e, genug gelegen, abgelagert, z. B. sad, len, gut ausgelegenes Obst, Flachs; cigara, abgelagerte Zigarre; třěcha, abgewittertes Dach.

Doležeć (*k.* ležeć) III., dolěhać V., -lěhować VI., vollends liegen; mit Liegen fertig sein, durch Liegen erreichen, liegend erwarten, bes. mit so, zur Genüge liegen, ausruhen; durch Liegen gut werden; durch Liegen erreicht werden.

Doleženje, a, *sr.* das sattsame, zur Reife nöthige Liegen.

Doličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., vollends zählen, zu Ende rechnen; so -, v. gezählt, gerechnet werden.

Doličomny, a, e, vollends zu zählen, zu rechnen.

Dolina, y, *ž.* (*k.* doł), *pom.* dolinka, Thalgegend; Thälung.

Dolisko, a, *sr.* (*k.* doł), großes oder abscheuliches Thal.

Doliwać V., andauernd voll gießen, füllen; nachgießen, füttern (s. leć).

Doliwanje, a, *sr.* das Nach-, Vollgießen, -Füllen.

Doliwk, a, *m.* Nachguß; Auffüllbier.

Duliwanka, i, *ž.* was nachgegossen wird, Nachguß.

Doliwaŕ, rja, *m.* Nachgießer, Nachfüller.

Dolizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., vollends lecken, aus-, er-, auflecken; so -, v. auf-, er-, geleckt werden.

Dolizanje & -lizowanje, a, *sr.* Leckneige, -Ueberrest.

Dolizowaŕ, rja, *m.* Neigenlecker.

Dolutować (*k.* lutować) VI., aufhören zu sparen; so viel sparen als nöthig ist.

Dom, mu & ma, *m.*, *pom.* domk u. doměk, a, *m.* Haus; Vaterhaus; Heimath; za dom starosćiwy, a, e, für's Hauswesen besorgt, sorgsam, häuslich; Familie [1. Mos. 7, 1]; w dom [Matth. 9, 6] oder domoj, heim, nach Hause, z. B. hić, gehen; domach [Marc. 9, 33], doma, zu Hause, z. B. rady d. być, gern zu Hause sein, häuslich sein.

Domačeć V., -čować VI., völlig, genugsam nässen, tränken; aufhören zu nässen; nětk je domačało, jetzt hat die Nässe durchgedrungen.

Domak, a, *m.* Hauspüffel; der nicht weit kommt, umbratilis homo, microscopicus, *NN.*

Domapytać V., heimsuchen, besuchen, strafen.

Domapytanje, a, *sr.* Heimsuchung; Besuch; Strafe.

Domapytanski, a, e, Heimsuchungs-.

Domarać (*k.* marać) VI., vollends, ausschmieren (schreiben).

Domasać (*k.* masać) V., -snyć II., -sować VI., vollends, zu Ende tasten, greifen; hinter etwas kommen, sich in etwas finden.

Domawalak, a, *m.* (*k.* so doma wal-eć), Stubenhocker; -laski, a, e, -risch. *Č.*

Domawalany, a, e, zu Hause herumgewälzt, nicht hinausgekommen, nicht gereist. *Č.*

Domazać (*k.* mazać, *přich.* domazam & domažu) V., -zować VI., vollends schmieren, streichen; figürl. verdeutlichen, gerade heraussagen; so -, v. geschmiert werden.

Doměnjały*, a, e & -njele, vermeintlich, vermuthlich. *Č.*

Doměnjeć (*k.* měnjeć) *W.* V., doměnjować VI., tauschen, vertauschen, eintauschen; vollends, sattsam tauschen.

Doměnjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Tauscher, Eintauscher, Vertauscher, -rin; -ŕski, a, e, die Vertauscher betreffend.

Doměnk, a, *m.* Tauschstück.

Doměńliwy, a, e, vermeintlich; argwöhnisch. *Č. Pl.*

Doměrčny & -cski, a, e (*k.* do měrc-a), vormärzlich.

Doměrić (*k.* měrić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends, genug, zu Ende messen; nachm-; so -, v. gemessen werden.

Doměrjomny, a, e, vollends zu messen.

Doměrny, a, e (*k.* do měr-y), ins Maaß passend; das nöthige Maaß habend; njedoměrny, untermäßig (mil.).

Doměsačny, a, e (*k.* do měsac-a), bis in den Mond reichend; vor Ablauf eines Monats stattfindend.

Doměšeć V., -šować VI., vollends, ganz, bis zu Ende mischen, mengen.

Domězny, a, e (*k.* do mjez-y), bis an die Grenze reichend.

Domić so (*k.* dom), in zdomić, IV., domjeć* so V., domować* so VI., sich häuslich niederlassen.

Domiholić IV., aufhören stäubend zu regnen, zu nieseln.

Domina, y, *ž.* (*k.* dom), Heimathsbezirk.

Domisko, a, *sr.* (*k.* dom), großes oder schlechtes, abscheuliches Haus.

Domištrować VI., ausmeistern; genugsam tadeln, meistern; das Meisteramt niederlegen.

Domizna, y, *ž.* (*k.* dom), Heimath.

Domizniski, a, e, die Heimath betreffend; wopismo, Heimathschein.

Domjacnosć, e, *ž.* Häuslichkeit; Vertraulichkeit; Privatleben. *Pl.*

Domjacny, a, e & -nje (*k.* domjac-y), häuslich, *NN.*; einheimisch, *NN.*; vertraut, vertraulich.

Domjacy, a, e (*k.* dom), häuslich, Haus-, ins Haus gehörig, im Hause erzeugt; Hausgenosse [Matth. 10, 25], einheimisch, *NN.*; bes. domjacy, -ceho, der aus dem Hause, d. h. Sohn des Hauses (nicht Knecht); -ca, -ceje, d. h. džowka, Tochter vom Hause, entgeg. słužomna džowka, Dienstmagd; jeho domjacy, moji domjacy, seine, meine Hausgenossen; domjacy wotročk, Hausknecht, *NN.*; ptak, zahmer Vogel, *NN.*; prawo, Heimathsrecht; - žiwjenje, häusliches Leben; dźěło, häusliche Arbeit; so něhdźe domjacy činić, sich wo häuslich niederlassen.

Domjan & domjak, a, *m.* (*k.* dom), Hausgenosse; Privatmann; Stubenhocker, *P.*; Hausknecht; -anski & -aski, a, e, sie betreffend.

Domjełu, domjeleš, s. domlěć.

Domjeńšić (*k.* mjeńšić, mjeńš-i) IV., -šeć V., -šować VI., vollends verkleinern; so -, sich -; v. verkleinert werden.

Domjeńšomny, a, e, vollends zu verkleinern.

Domjerzać so (*k.* mjerzać) V., aufhören sich zu ärgern; mje je domjerzało, mein Aerger ist aus.

Domjerznjenje, a, *sr.* das domjerznyć.

Domjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., vollends, zu Ende frieren; vollends erfrieren.

Domjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. domjetu, 2. domjećeš, 9. domjetu, domjećeja; *podž. min. č.* domjetł, ło, ła, *čŕ.* domjećeny) I. A., domjetować VI., vollends, zu Ende, er-kehren, bis hin kehren; so -, = gekehrt werden.

Domjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI, genug, vollends werfen, schmeißen; dućisnyć II., -ćiskać V., -ćiskować VI., bis hin werfen.

Domjetki, ow, *mn.* (*k.* mjesć), Kehrüberreste.

Domk, a, *m.* kleines Haus; liebe Heimath.

Domka, zärtlich oder tändelnd statt doma.

Domkhować V., einheimsen, einernten.

Domkhowanje, a, *sr.* das Einernten, Heimnehmen.

Domkhowanka, i, *ž.* Erntefest; -ku pjec, zum Erntefest (Kuchen) backen; na d. prosyć, přińć, zum Erntefeste bitten, kommen.

Domłóćenje, a, *sr.* das domłóćić.

Domłóćić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends ausdreschen, erdreschen.

Domlěć (*k.* mleć [älter] = mlěć; *přich.* 1. domjełu, 2. domjeleš, 9. domjełu, domjeleja; *podž. min. č.* domleł, *čŕ.* domlěty) I., domlěwać V., domjełować VI., vollends, zu Ende

mahlen; so viel mahlen als nöthig ist; so -, vollends ꝛc. gemahlen werden.

Domny, a, e, Haus-; domne prawo, Hausrecht; wopismo, Heimathschein; twarjenje, Wohngebäude = domske.

Domóc (*k.* móc; *přich.* 1. domóžu, 2. domóžeš, 9. domóža; *podž. min. č.* domóhł, ło, ła, *čř.* domóženy) I., domóžeć (st. domohać) V., domóżować VI., vollends vermögen, bewerkstelligen, zu Stande bringen; so -, bewerkstelligt werden.

Domoj = dom, heim.

Domojty, a, e (*k.* dom) & *W.* domowaty, und -ojće, -aće, mit Wohnungen besetzt, ihnen ähnlich.

Domokać V., -moknyć II., vollends, ganz durchweichen, durchziehen von Nässe oder Regen.

Domorić IV., völlig, gänzlich tödten.

Domorkotać V., das Murren endigen, ausmurren.

Domotk, a, *m.* (*k.* mot-ać), Rest, Neige zum Weifen, des Geweiften.

Domotnosć, e, *ž.* Häuslichkeit.

Domotny, a, e & -nje, häuslich.

Domow & domowo* (*k.* dom), Vaterhaus, Vaterstadt.

Domowina, y, *ž.* Heimath.

Domowc, a, *m.* (*k.* domow-y), Haussklav, *P.*

Domownik, a, *m.* & -iča, e, *ž.* (*k.* domown-y), Hausgenosse, -in; Haushofmeister, -rin; -iski, a, e, diese betreffend, *Č.*

Domowny, a, e & -nje = domowski, a, e & -scy (*k.* domy v. dom), die Häuser, die Heimath betreffend; Haus-, Heimaths-.

Domowstwo, a, *sr.* Behausung, Wohnort. *P.*

Domowy, a, e (*k.* dom), des Hauses.

Domóženje, a, *sr.* Ermöglichung.

Domóžliwy, a, e & -wje (*k.* domóc, d. i. domóh-c), bewerkstelligbar.

Domóžnosć, e, *ž.* Ermöglichung, Erreichbarkeit.

Domóžny, a, e & -nje, Bewerkstelligungs-.

Domóžomny, a, e, zu bewerkstelligen.

Dompuć, a, *m.* der Heimweg.

Dompućowař, rja, *m.* der Heimreisende.

Domski, a, e (*k.* dom), Haus-; gew. -ske, -eho (*sc.* twarjenje), Wohnhaus.

Domstwo, a, *sr.* Hauswesen, Haushaltung, Hausstand, oeconomia, res familiaris, *NN.*; Behausung.

Domše (*k.* do mše v. mš-a), vor der Messe, überh.: vor dem Vormittagsgottesdienste.

Domudrować VI., völlig, bis zu Ende, aus-klügeln, das Klügeln endigen.

Domurjować VI., fertig mauern; aufhören zu mauern; ermauern.

Domyć (*k.* myć; *přich.* domyju; *podž. min. č.* domył, *čř.* domyty) I. B., domywać V., domywować VI., er-, vollends, zu Ende waschen, scheuern; so viel waschen, aufwaschen, als nöthig ist.

Domydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., -lować VI., vollends, aus-, erseifen, einseifen; die Seife vollends verbrauchen.

Domyjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* der Nachwäscher, Gutwäscher, -rin.

Domyjny, a, e, zu erwaschen, erscheuern.

Domysł, y, *ž.* (*k.* domysl-ić), Einfall; Ueberlegung; Muthmaßung; Tiefsinn, s. -slny. *Pł.*

Domysl, e, *ž.* Bedacht, Besonnenheit; Erdenkungssinn, -kraft.

Domyslenje, a, *sr.* das domyslić.

Domysleny, a, e, bedächtig, besonnen.

Domysleř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* domysl-ić, -eć), Muthmaßer; Zumuther, -rin; Erdenker, Ergründer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Domyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., vollends, sattsam, zu Ende denken, vollends aussinnen, *NN.*; aufhören zu sinnen; sej oder sebi d., sich ganz überlegen; durch Denken finden,

ergründen; što by sebi to domyslił, wer vermöchte auf den Einfall kommen; so domyslić, -leć, -lować, im Geiste nachdenken, nachsinnen; nachgrübeln; so -, vollends gedacht ꝛc. werden; so něčeho d., *Sł.* sich etwas anmaßen.

Domyslnity, a, e, aprioristisch, aprioristisch.

Domyslnje (*k.* domysln-y), a priori, *Č.*

Domyslnosć, e, *ž.* Combinationsgabe, Scharfsinn, Witz, *Sł.*

Domyslny, a, e (*k.* domysl-ić, domysl), Vermuthungs-; einsichtsvoll, scharfsinnig, geistreich, anschlägig.

Domyslomny, a, e (*k.* domysl-ić), vollends zu denken ꝛc.

Domyslowanje, a, *sr.* nach und nach angestellte Ueberlegung, Nachsinnen.

Domyty, a, e, vollends, gänzlich rein gewaschen, gescheuert (*k.* do-myć).

Dona (*k.* do na). Diese beiden Präpositionen werden mit allen in ihrer Bedeutung geeigneten Zeit- und Hauptwörtern zusammengesetzt. Die erste, do, normirt immer die mit na, der zweiten Präposition, zusammengesetzten Wörter. Daß dadurch wegen der momentanen, durativen, frequentativen und iterativen Form und Bedeutung der Zeit- und Hauptwörter die feinsten Nüancen einer Handlung oder eines Zustandes dargestellt werden, liegt auf der Hand. Am Kürzesten übersetzt man do in den meisten mit na zusammengesetzten Wörtern mit vollenden, z. B. donadypać, donabrać, donadrěć, das nadypać ꝛc. vollenden, endigen.

Donabjerać so V., sich vollends, gänzlich anhängen, anballen, wie z. B der Schnee.

Donabyć (*k.* do na być), gänzlich, vollends gewinnen, erhalten, sich erholen, z. B. mocow, strowosće, škody ꝛc., an Kräften, Gesundheit, vom Schaden.

Donabyće, a, *sr.* gänzliche Erholung, Ersatz.

Donabywać V., das öftere donabyć.

Donacycać so V., sich vollends, gänzlich, satt saugen, einsaugen.

Donaćahnyć II., -hać V., -hować VI., mit und ohne so, sich vollends, genugsam ausdehnen, dehnen, bis hin ziehen, ausziehen; herlangen, herzulangen, ziehen; časnik, die Uhr vollends aufziehen.

Donadać V., -dawać V., gänzlich, vollends, vollauf geben, verabreichen.

Donadobyć (*k.* być), -bywać V., vollends, sattsam gewinnen, erlangen.

Donadrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends, genugsam einbrocken, vorbrocken.

Donahlić (*k.* nahlić) IV., -leć V., durch jähe Eile erreichen, erjagen, erjähen; so -, erjagt ꝛc. werden.

Donaječ (*k.* jeć) I., donajimać V., vollends, sattsam dingen, miethen.

Donasadźić IV., -dźeć V., vollends setzen, die Nachpflanzung beenden.

Donatwarić IV., vollends aufbauen.

1. **Dóńca**, y, *ž.* Lauf um die Mühlsteine.

2. **Dóńca**, y, *ž.* (eigentlich donica), *pom.* -čka & -čička, i, *ž.* Faß (zum Waschen, für Kühe ꝛc.), Waschfaß, Kuhfaß; dejna dóńčka, Melkgelte; -cyny & -čcyny, a, e, ihm gehörig.

Dóńcař, rja, *m.* Faßbinder, Böttcher; Fässermacher, -händler.

Dóńcysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Faß.

Dóńć (st. dójć; *k.* do, & ić = h-ić) I. *npopr.*, dokhodźić IV., dokhadźeć V., dokhadźować VI., bis hin, bis zu Ende gehen, hingehen; ablaufen (von der Zeit, Uhr); Hilžiny čas dóńdźe [Luk. 1, 57]; zur Vollendung, Vollkommenheit kommen [Luk. 6, 40]; außerehelich schwängern, zu Falle bringen; dokhodźić, mit Gehen fertig sein; bald gebähren sollen; so viel gehen, als erfordert wird; dokhadźeć, -dźować, im Vollendsgehen begriffen sein; so dóńć, der Reihe oder dem Verhängniß nach kommen, treffen; to ma so dóńć, das muß das Schicksal fügen, herbeiführen; na mnje je so třećina dóšła, auf mich ist ein Drittheil gekommen; außerehelich schwanger wer-

den, zu Falle kommen; z někim, von jemandem; dóńć móc & njemóc, dazu kommen, nicht dazu kommen können wegen Hindernissen; ermachen; dóńdźeše, st. dóńdźe, *SP.* 194, 5.

Dóńčka, i, *ž.* die Kapsel, in welcher die Eichel aufsitzt; -kojty, a, e & -ojće, fässelähnlich, -artig, kapselig.

Dóńčny = dóńcowy, a, e, zu den Fäßern gehörig, z. B. wobruč, Reifen; dno, Boden; wucho, Henkel.

Dóńdźenje, a, *sr.* das dóńć.

Doničić (*k.* do, nič-o) IV., -čeć V., -čować VI., zu Nichte machen, annihiliren; so -, annihilirt werden. *Č.*

Doniž & dóniž (*W.*; gew. dójž, *Č.* donidź), so lange bis, so lange als, donec, oft mit unnöthiger Negation verbunden; čakaj, doniž [nje]dowoli, warte, bis er erlaubt.

Donižić IV., -žeć V., -žować VI. (*k.* niz-ki), vollends, sattsam niedrig machen, niedrigen, erniedrigen.

Donjesć (*k.* njesć) I., donosyć IV., donošeć V., donošować VI., bis hin bringen, tragen, hintragen, zutragen, volltragen; nanej něšto donjesć, dem Vater etwas hintragen; donjesć, donošeć, -šować, hinterbringen; donosyć, volltragen, mit Tragen fertig sein, zum letzten Male tragen, austragen, die Leibesfrucht austragen [vergl. njedonošeny]; so -, bis hin getragen ꝛc. werden.

Donjesliwy, a, e, hintragbar ꝛc.

Donjesomny, a, e, was hinzutragen ꝛc. möglich ist.

Donosyć, s. donjesć.

Donošenje, a, *sr.* das Hintertragen, Hinterbringen.

Donošeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Zuträger, -rin.

Donošnik, a, *m.* (*k.* donošn-y), Zuträger.

Donošnosć, e, *ž.* Schußweite (des Gewehres); Stärke, Nachdruck (der Stimme), *P.*

Donošny, a, e, bis hin tragend, weittragend (vom Gewehr); stark tönend.

Donošowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Zuträger, -rin, susurro, *Sw.*; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Donošowaŕski, a, e & -scy, zuträgerisch.

Donošowanje, a, *sr.* Zuträgerei, das Zutragen.

Donošowaŕstwo, a, *sr.* zuträgerisches Wesen, Zuträgerei.

Donućić (*k.* nućić) IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends bewegen, wozu nöthigen, ernöthigen, durch Nöthigung erreichen, erzwingen; so -, sich -; wozu genöthigt, gezwungen werden.

Donuzować VI. (*k.* nuza), durch Nöthigung vollends erzwingen, erreichen.

Donuzowanje, a, *sr.* Erreichung durch's Nöthigen; Erzwingung.

Dopad, a & u, *m.* (*k.* dopad-ać), das Bishinfallen, Einfall; Einfallswinkel; Aufschlag der Geschützkugel.

Dopadać (*k.* padać) V., dopadować VI., dopadnyć II., sattsam fallen, vollends fallen; domoj dopadnyć, kaum den Fuß ins Haus setzen, nach Hause kommen; zo jabłuko njemohło k zemi dopadnyć, daß kein Apfel zur Erde fallen könnte; do wutroby dopadnyć oder na někoho d., auf jemanden Eindruck machen; dopadować, nach und nach vollends abfallen, bis hin fallen; einfallen; dopadźe (von dopad-ć I.) = dopadny, er fiel schnell, vollends ꝛc.

Dopadny, a, e (*k.* dopad-ać, dopad), Bishinfall-; einfallend; pruha, einfallender Lichtstrahl; Eindruck machend.

Dopadowacy & -waty, a, e (*k.* dopadow-ać), einfallend ꝛc.

Dopalak, a, *m.* die Brenneige in der Tabackspfeife.

Dopaleńki, ow, *mn.* die Brändel bei Kohlenweilern.

Dopalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., bis zu Ende, vollends brennen, erbrennen, verbrennen, drjewo; so -, vollends verbrennen, verbraunt werden.

Dopalomny, a, e, vollends zu verbrennen.

Dopalowak = dołamowak, a, *m.* der letzte Spinnabend, oder wo zu Lichten gegangen wird.

Dopancać (*k.* pancać) V., vollends, zu Ende, zum letzten Male pantschen, mantschen.

Doparać (*k.* parać) V., genug, vollends, bis zu Ende pasteln, tändeln, krämern.

Doparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., bis zu Ende, genugsam, vollends brühen; so -, vollends gebrüht werden.

Dopasać (*k.* pasać) V., -sować VI., vollends gürten; so -, sich -; von gegürtet werden.

Dopasć (*k.* pasć) I., -sować VI., bis zu Ende, aus-, erhüten, das Hüten endigen; so dopasć, sich genug in Acht nehmen.

Dopažny, a, e (*k.* do, paž-a), bis an die Arme reichend. *Pl.*

Dopić (*k.* pić) I., -pijeć V., -piwać VI., bis auf die Neige, aus-, vollends, zu Ende trinken; so viel trinken, als gefordert wird; so -, sich vollends satt trinken; so dopić njemóc, sich nicht satt trinken können; so do khorosće pić, sej khorosć dopić, sich eine Krankheit an den Hals trinken.

Dopijak, a, *m.* (*k.* dopij-eć = dopiw-ać), Trinker, Austrinker, Kannenfeger, bibax, *NN.*

Dopijenje & -piwanje, a, *sr.* das (öftere) Leeren, Austrinken.

Dopijliwy, a, e, vollends austrinkbar.

Dopijomny, a, e, vollends zu trinken, auszutrinken.

Dopinać, s. dopjeć.

Dopinčny, a, e (*k.* do pinc-a), in den Keller führend, gehörig, Keller-.

Dopis, a, *m.* (*k.* dopis-ać), Zuschrift; Correspondenz; -sny, a, e, Zuschrift-, Correspondenz-.

Dopisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć II., vollends, bis zu Ende schreiben; so viel schreiben, als erfordert wird; erschreiben; durch Schreiben erwerben; durch Schreiben erreichen, gleichkommen; -sować, nachschreiben; někomu dopisować oder sebi z někim d., mit jemandem in Briefwechsel stehen; do nowin d., Correspondent einer Zeitung sein.

Dopisanje & -sowanje, a, *sr.* das zu Ende Schreiben; Nachschreiben; Correspondenz; to njeje žane dopisanje, das ist kein Ende mit dem Schreiben.

Dopisk, a, *m.* Schreiben oder Schrift, die vollendet wird.

Dopiskać V. (*k.* piskać), bis zu Ende, sattsam musiciren, geigen, auspfeifen; figürl. verbringen, auf den Ruin kommen.

Dopisny, a, e (*k.* dopis), Zuschrift-; Correspondenz-.

Dopisowaćel, a, *m.* & -wař, rja, *m.* Correspondent; Nachschreiber; -lski & -řski, a, e, ihn betreffend.

Dopisowařstwo, a, *sr.* Correspondenzwesen, -amt, -dienst.

Dopisujomny, a, e (*k.* dopis-o-wać), hinüber zu schreiben, zu correspondiren.

Dopiščeć, er-, bis ans Ende greinen, natschen; von Rädchen: quitschen, pfeifen.

Dopišpotać V., mit dem Wispern aufhören, auswispern.

Dopitk, a, *m.* Trinkneige, Neige.

Dopitwać V. (*k.* pitwać), vollends, ganz durchbohren, durchlöchern, -fressen (von Würmern, Maden gebräuchlich); auskrämern, auspästeln; kleinliche Arbeiten endigen.

Dopiwać V., nach und nach austrinken, die Neigen, Reste trinken, leeren, s. dopić.

Dopiwař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Austrinker, -rin.

Dopjec (*k.* pjec; *přich.* 1. dopjeku, 2. dopječeš) I., dopjekować VI., genugsam, gahr, vollends braten oder backen; dopječeny khlěb, gahr, gut ausgebackenes Brod.

Dopječomny, a, e, vollends zu braten oder zu backen.

Dopjeć (*k.* pjeć & pnyć; *přich.*

1. dopnu & -pnyju, 2. dopnješ & dopnyješ) I. (II.), dopinać V., dopinować VI., vollends spannen, bis hin spannen; so -, so gespannt werden.

Dopjedźić (*k.* pjedźić) IV., erspannen mit der Hand.

Dopjekać V., *pom.* (*k.* pjec), in der Kinderspr. sattsam, vollends, gahr backen oder braten.

Dopjekarić IV. (*k.* pjekař), ausbäckern, die Bäckerei niederlegen.

Dopjelnić (*k.* pjelnić) *st. č.* IV., -njeć, V., -njować VI., vollends füllen; erfüllen, berichtigen; so -, vollends er-, gefüllt werden; in Erfüllung gehen.

Dopjelnjenje & -njowanje, a, *sr.* Erfüllung, öftere Erfüllung.

Dopjelnjomnosć, e, *ž.* Erfüllbarkeit.

Dopjelnjomny, a, e & -nje, zu erfüllen, erfüllbar.

Dopjelnosć, e, *ž.* Erfüllung, Vollkommenheit. *NN.*

Dopjenježny, a, e (*k.* do pjenjez), ins Geld laufend; auf Geld erpicht.

Dopjeńkować so VI. (*k.* pjeńk), sich vollends bestocken; mit dem Bestocken aufhören.

Dopjerchać, -chotać V., aus-, erflattern, aufhören zu flattern.

Dopjeršić IV., vollends zerstäuben, streuen, verstreuen, mit dem Stäuben, Streuen aufhören.

Dopłaćenje & -ćowanje, a, *sr.* Rest- oder Vollendszahlung.

Dopłaćeńka, i, *ž.* Restzahlung; Nachzahlung.

Dopłaćeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Nachzahler, -rin; -rjowy & -řcyny, ihm oder ihr gehörig.

Dopłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., vollends zahlen, bezahlen, zuzahlen; nachzahlen; aufhören zu zahlen oder zu gelten; so -, be- oder nachgezahlt werden.

Dopłaćliwy, a, e, nachzahlbar.

Dopłaćomny, a, e, nachzuzahlen.

Dopłaćowař, rja, *m.* (öfterer) Nachzahler.

Dopłakać V., -kować VI., ausweinen, genug, sattsam weinen; bis zu Ende weinen.

Dopłata, y, *ž.* (*k.* dopłat'-ić, = dopłaćić), Nachzahlung, vollendliche Zahlung.

Dopłatać V., -tować VI., vollends, ganz flicken, erflicken; aufhören zu flicken.

Dopław, a, *m.* (*k.* dopław-ić), das Flößen bis hin; Nachflößen; Nachschiffen; Ankunft zu Schiffe.

Dopławić (*k.* pławić) IV., wjeć V., -wjować VI., bis hin flößen oder schiffen; vollends schwemmen (Schafe, Holz ꝛc.) *W.*; von Hühnern: aufhören Eier zu flößen, nachflößen; schiffend einholen; so -, zu Schiffe ankommen; bis hin geflößt ꝛc. werden.

Dopławjomny, a, e, bis hin zu flößen ꝛc.

Dopławliwy, a, e, nachflößbar ꝛc.

Dopłóć (*k.* płóć) I., -płować V., mit der Mulde das Getreide vollends reinigen, aufhören zu reinigen zu schwingen.

Dopłokać V., -kować VI., vollends, bis zu Ende waschen; erwaschen.

Dopłuć (*k.* płuć) I., -pławnyć (*k.* płuć) II., -płuwać V., -płuwować VI., erschwimmen, vollends schwimmen, bis hin schwimmen; schwimmend einholen; so viel schwimmen, als nöthig ist.

Doplacać (*k.* placać) V., -placnyć II., -cować VI., bis hin, sattsam, vollends klatschen, klekſen, mit einem Klatsch werfen, fallen, kleksen; kleben; aufhören zu kleksen oder zu klatschen; das Kartenspiel endigen.

Doplahować (*k.* plahować) VI., vollends oder zum letzten Male hervorbringen, pflanzen, zeugen; pflanzen, erzeugen, so viel es nöthig ist.

Doplapnyć II., mit kurzen Worten etwas hinterbringen, auslabern.

Doplapotać V., aus-, er-, vollends, bis zu Ende plappern; den Ton plap-plap beim Kochen von sich geben.

Doplec I., = dopluwać, s. dopluć.

Doplěć (*k.* plěć; *přich.* doplěju)

I., doplěwać V., vollends, zu Ende jäten; erjäten.

Doplějomny, a, e, vollends zu jäten, auszurotten.

Doplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. dopletu, 2. doplećeš) I., -pletować VI., zu Ende flechten; so viel flechten, als erfordert wird; nachflechten (was fehlt); so -, zu Ende geflochten werden.

Doplěsnawić & doplěsniwić (*k.* plěsniwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ganz, vollends oder dazu schimmeln, verschimmeln.

Doplicać V., vollends, aus-, zu Ende klatschen, labern.

Doplipnyć II., mit einem Husch ausklatschen, hinterbringen.

Doplipotać V., bis zu Ende, auspappern, klatschen.

Dopluć* & dopleć (*k.* pluć; *přich.* dopluju) I. B., dopluwać V., -pluwować VI., -plunyć II., bis hin, genug, erspucken; aufhören zu spucken; so viel spucken, als nöthig ist.

Doplumpnyć II., -pać & -potać V., vollends, bis hin, erpumpen, plumpen; ausplätschern; mit einem Plumps ins Wasser ꝛc. fallen.

Dopluskać V., -snyć II., -skotać V., genugsam, bis wohin dreischen, spritzen; plätschern, aus-, zu Ende plätschern.

Dopodać I., -dawać V., vollends darreichen, hinzugeben, reichen.

Dopoddać V., völlig, ganz ergeben, unterwerfen.

Dopoddaće, a, *sr.* völlige Ergebung, Unterwerfung.

Dopoddanić IV. (*k.* poddan), aufhören, Unterthan zu sein.

Dopodkopać V., vollends unterhacken, -hauen, -graben.

Dopodwjazać V., völlig, vollends unterbinden.

Dopodwolić IV., vollends zu-, beistimmen, erlauben.

Dopodworać V., -worować VI., vollends stürzen, pflügen.

Dopokaz, a, *m.* Beweis.

Dopokazać V., -kazować VI., völlig, gänzlich zeigen, weisen, genug weisen; beweisen; nachweisen.

Dopokazmo, a, *sr.* Beweismittel; Beweis; Nachweis.

Dopokazny, a, e, Beweis-, was dazu dient; Nachweisungs-.

Dopołdnje & dopołdnjo, a, *sr.* (*k.* poł dnja, s. das), *pom.* -ničko, a, *sr.* Vormittag; dopołdnja, des Vormittags; -niši, a, e, vormittägig.

Dopołnócny, a, e, vormitternächtlich.

Dopołny, a, e (*k.* połny), vollständig.

Dopołojčić (*k.* do połojc-y) IV., -čeć V., vollends halbiren, dimidiare; so -, halbirt werden.

Dopołojčliwy, a, e (*k.* dopołoj-čić), halbirbar.

Dopołojčny, a, e (*k.* do połojc-y; dopołojč-ić), bis zur Hälfte gehend; Halbirungs-.

Dopołojčomny, a, e (*k.* -łojč-ić), zu halbiren.

Dopołodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends mit Eis überziehen; übereisen.

Dopomhanje, a, *sr.* Hülfe; Rath.

Dopomhaŕ, rja, *m.* schließlicher Helfer; -ŕski, a, e & -scy, helferisch, helfend.

Dopomnić (*k.* po-mnić; *přich.* dopomnju) IV., -mnjeć (& -minać) V., -mnjować VI., erinnern; *gew.* spomnić; so -, sich erinnern, na něšto oder něčeho, an etwas, einer Sache.

Dopomnjeće, a, *sr.* Erinnerung, Gedenken; Andenken; za moje dopomnjeće, so lange ich mich zu erinnern weiß.

Dopomnjenje, a, *sr.* Erinnerung.

Dopomóc (*k.* po-móc; *přich.* 1. dopomóžu, 2. -žeš, 9. -ža; *podž. min. č.* dopomóhł, ło, ła) I. (selten), dopomhać V., dopomhować VI., vollends oder zum letzten Male helfen; verhelfen; Hülfe bringen; nachhelfen; einhelfen;

dopomhowace přičiny, *Č.* mitwirkende Ursachen, Mittelursachen.

Dopomócnik, a, *m.* & -nica, i, *ž.* (*k.* mócn-y), Verhelfer, -rin; -niski, a, e, vollends helferisch.

Dopomócny, a, e (*k.* pomocny), vollends helfend, behilflich; schließlich helfend.

Dopomóženje, a, *sr.* vollendende Nachhilfe. *Kil.*

Dopomóžny, a, e, vollends, schließlich helfend, nachhelfend.

Doporjedźenje, a, *sr.* das schließliche Bessern, Nachbessern; Einschenken.

Doporjedźeńki, ow, *mn.* Nachbesserungen; was sich nachholt; schließliche Correctur.

Doporjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, schließlich nachbessern, so viel nachbessern, ausbessern, als nöthig; einschenken; so -, sich -, oder nachgebessert werden.

Doporskać V., genug, ausniesen.

Doposłuchać V., genug, ganz, vollends, aushören; gehorchen, gehorsam sein.

1. **Dopósłać** (-sćełu, -leš, -słał), vollends, ganz schicken, nachschicken, senden; s. pósłać.

2. **Dopósłać**, vollends streuen, überstreuen; das Bett vollends betten.

Doposlěda, bis hinter, bis zuletzt.

Dopowjedowaŕ, rja, *sr.* Zuträger, Hinterbringer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Dopowjedowaŕka, i, *ž.* Zuträgerin, Hinterbringerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Dopowjedźić = dopojdźić IV., (*k.* powjedźeć; *přich.* 1. dopowjem, -wješ, 9. -wjedźa; *kaz.* dopowjez; *podš. min. č.* dopowjedźił & dopowjedł, ło, ła, *čr.* -wjedźeny), dopowjedować VI., hinterbringen, klatschen; někomu něšto, jemandem etwas; -wjedać V., ganz, bis Ende erzählen; so -, auch: sich verständigen durch vollständiges Erzählen; z. B. daj sej jeno dopowjedać; -dować VI., vollends erzählen, auserzählen.

Dopóznać (*k.* po-znać) I., -znawać V., ganz, vollends kennen lernen, erkennen, einsehen; so -, sich -; vollends kennen gelernt werden.

Dopóznaće, a, *sr.* völlige Erkenntniß, Einsicht.

Dopóznajomny, a, e, vollends kennen zu lernen, einzusehen.

Dopóznanliwy, a, e (*k.* dopóznan-y = dopóznaty), was sich vollends kennen lernen läßt. *Pl.*

Dopožčić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, ganz leihen, hinleihen.

Dopóžerać V. (*k.* póžerać *v.* po-žrjeć), -rować VI., sattsam, genug, er-, vollends verschlucken, verschlingen; so viel verschlingen als nöthig ist; njemóžach dopóžerać, *W.* ich konnte nicht genug schlingen.

Dopóžrjeć I., sattsam verschlucken, verschlingen.

Doprać (*k.* prać) I., vollends hauen, v. schlagen; so dobreho doprać, sich in gute Umstände oder Verhältnisse setzen, arbeiten, *Kil.*; so doprać za něčim, durch Bemühung (wohin) gelangen, erreichen, sich hindurch arbeiten.

Doprajenje & -jowanje, a, *sr.* das doprajić, Schlußworte, -silben.

Doprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends sagen; štóž je zaprajił, dyrbi tež doprajić, wer den Anfang, das a, gesagt hat, muß auch das Ende, das b, sagen; ćiše abo wótře doprajeć, leise oder laut den Schluß des Satzes oder Wortes aussprechend vortragen; *W.* auch: durch Reden auseinander setzen, durch Reden überzeugen, zu überzeugen suchen, někomu, jemanden, = někomu doryčeć.

Doprajliwy, a, e, vollends sagbar.

Doprajomny, a, e, vollends zu sagen.

Dopraskać V., mit Knallen zu Ende sein; raptim efficere.

Doprašeć & -šować, mit und ohne so, bis zu Ende fragen, vollends aus-

fragen; so - za někim, něčim, ausfindig machen; so něhdźe -, sich durch Fragen wohin finden.

Doprašenje & -šowanje, a, *sr.* das Aus-, Erfragen, Erkundigen, -gung.

Doprawa, y, *ž.* (*k.* dopraw-ić), *pom.* -wka, Einrichtung; besser připrawa und naprawa; -wny, a, e, Einrichtungs-. *Pl.*

Doprawić (*k.* prawić v. praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends recht, zurecht machen; einrichten; errichten; so -, sich einr.; eingerichtet ꝛc. werden. *Pl.*

Doprawjaty, a, e, einrichtend. *Pl.*

Doprawjeř, rja, *m.* Einrichter; Errichter; -řka, i, *ž.* -rin, *Pl.*

Doprawjomny, a, e, einzurichten; zu errichten.

Doprawliwy, a, e (*k.* doprawić), einrichtbar; errichtbar. *Pl.*

Doprawować (*k.* prawować) VI., zu rechten, processiren aufhören, ausprocessen.

Doprawowanje, a, *sr.* das Ausprocessen.

Dopražić (*k.* pražić) IV., -žeć V., -žować VI., sattsam, bis zu Ende, gut, vollends prägeln, rösten; von der Sonne: sengen, ausbrennen.

Doprěć (*k.* prěć; *přich.* doprěju) I., -prěwać V., vollends, bis zu Ende ausleugnen; zur Genüge leugnen; so -, vollends, zur Genüge geleugnet werden.

Doprědować (*k.* prědować) VI., zu Ende predigen; genug, erpredigen.

Doprědowanje, a, *sr.* das Predigt-Schließen, -Vollenden.

Doprějomny, a, e (*k.* doprě-ć), vollends zu leugnen.

Doprjeć & doprěć (*k.* prjeć = prěć; *přich.* dopru) I., dopjerać V., vollends stemmen, nachstützen; so -, nachgestützt werden.

Doprjed & doprjeda (*k.* prjed-y), voran, vorwärts, do prědka.

Doprochnawić IV., -wjeć V. (*k.* prochnawy), vollends, ganz vermorschen.

Doprokać V., -proknyć II. (*k.* prok), mit dem Pfeil (der Armbrust) bis hin schießen; bis zu Ende, so viel als nöthig schießen mit dem Pfeil.

Doprósnyć = doprysnyć II., -kać V., (mit dem Schalle prós oder prys) vollends, hinlänglich, viel schießen, erschießen, erknallen, bis hin knallen.

Doprosyć (*k.* prosyć; *přich.* doprošu) IV., -ošeć V., -ošować VI., bis zu Ende, vollends bitten, erbitten; so viel bitten, als genügt.

Doprošenje & -šowanje, a, *sr.* das doprosyć.

Doprošić IV., -šeć V., -šować VI., ganz, völlig ausstäuben, ausstieben, fein regnen.

Dopróznić (*k.* próznić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends, gänzlich leeren; so viel leeren als nöthig ist; so -, vollends geleert werden.

Dopróznjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* der Vollendsausleerer, die -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, leerend.

Dopróznjomny, a, e, vollends zu leeren.

Doprudźić IV., -dźeć V., vollends, bis zu Ende, ganz ängsten, quälen, brennen; damit zu Ende sein.

Dopruhować VI., vollends ausprüfen, ausprobiren; das Prüfen, Proben endigen.

Dopryzlować VI. (*k.* pryzl), vollends, ganz, auswindbeuteln, mit leichtfertigen Späßen aufhören.

Dopřadk, a, *m.* Spinnrest, Spinnneige vom Rocken oder Garn.

Dopřahać V., -přahnyć II., -hować VI., vollends, ganz einspannen, mit dem Einspannen fertig werden, es endigen.

Dopřasć I., -přadować VI., vollends aus-, voll-, ab-, bis zu Ende, er-spinnen.

Dopřebyć (*k.* přebyć), -bywać V., bis zu Ende hindurch wo sein, sich aufhalten.

Dopřečinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends, gänzlich verthun; umändern, anders machen.

Dopřečinjeř, rja, *m.* der Vollendsverthuer, -Vergeuder.

Dopřeć (*k.* přeć; *přich.* dopřeju) I., dopřewać V., genugsam, bis zum Ende anwünschen; *Č.* vergönnen, gewähren; so -, vergönnt, gewährt werden.

Dopředać (*k.* pře-dać; *přich.* dopředam) V. (st. I.), -dawać V., vollends, ganz verkaufen; nachverkaufen; -dawać, auch: so viel verkaufen, als erforderl. ist; so -, vollends verkauft rc. werden.

Dopředajomny, a, e (*k.* dopředam), vollends zu verkaufen.

Dopřejomny, a, e (*k.* dopřeć), zu vergönnen. *Pl.*

Dopřěstrjeć (*k.* přestrjeć) I., -sćerać V., vollends, völlig ausstrecken, über etwas strecken, decken.

Dopřibić IV., -bijeć & -biwać V., vollends anschlagen, annageln.

Dopřibyć I. (*k.* do-při-być), vollends noch zunehmen, kräftiger, größer rc. werden.

Dopřidać V., -dawać V., vollends, völlig zugeben, zuwerfen, -legen.

Dopřikłasć I. (*k.* kłasć), -kładować VI., völlig dazu, an-legen.

Dopřipowjedać V., gänzlich ankündigen; aufbieten.

Dopućować VI., bis hin, ans Ende, zu Ende reisen; die Reise, Wanderung endigen.

Dopukać V., (Kinderspr.) vollends schlagen, das Schlagen endigen.

Dopukotać (*k.* pukotać) V., bis ans Ende wiederholentlich klopfen; aufhören zu klopfen, zu pochen (Herz).

Dopusćić (*k.* pusćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vollends wüste machen, verwüsten; so -, vollends verwüstet werden.

Dopusćomny, a, e, vollends zu verwüsten.

Dopušć, a, *m.* (*k.* dopušć-ić), Zulaß, Erlaubniß, Befugniß.

Dopušćaty, a, e (*k.* dopušć-ić), zulassend, gestattend.

Dopušćenje, a, *sr.* Zulassung, Gestattung; Verhängniß; na bože dopušćenje, auf göttliche Zulassung.

Dopušćeř, rja, *m.* (*k.* pušć-ić & -eć), Zulasser, Gestatter; -ka, i, *ž.* -rin.

Dopušćić (*k.* pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., vollends gehen lassen, 1. Mos. 2, 20, lassen; zulassen, gestatten; zub, zuby d., nach Abstoßung der Milchzähne die neuen, bleibenden vollends ansetzen; so -, zugelassen, gestattet werden.

Dopušćliwy, a, e, zulässig, gestattbar.

Dopušćny, a, e (*k.* dopušć-ić), Zulassungs-.

Dopušćomny, a, e, zuzulassen, zu gestatten, zulässig.

Dopytać (*k.* pytać) V., -tować VI., vollends, zu Ende suchen; erforschen, besuchen, scrutor [Ps. 27, 4] *NN.*; so -, sich zurecht finden; vollends gefunden werden.

Dopytajomny, a, e, vollends zu suchen.

Dopytanje & -towanje, a, *sr.* Aufsuchung.

Dopytnyć II., vollends, gänzlich gewahren, gewahr werden.

Doračić IV., genugsam verhindern, versetzen; Verhau machen.

Dorančik, a, *m.* Dorant (bot.); -čikojty, a, e & -ojće, dorantartig, -ähnlich, damit vermengt.

Doraz*, a, *m.* (*k.* doraz-yć), der letzte Schlag, Todes- oder Mordschlag; doraz dać, den - geben; Ausschlag, schließlicher Nachdruck; Eindruck; -zny, a, e, Eindrucks-; Entscheidungs-, *Č.*

Dorazyć (*k.* razyć) IV., den letzten Schlag geben, vollends erschlagen, todtschlagen; někoho, jemanden; -azyć, -ažeć V., -ažować VI., anschlagen, andringen, Angriff(e) machen; do něčeho, na někoho, an etwas, auf jemanden; eindringlich sein; škleńcu piwa dorazyć, ein Glas Bier vollends mit einem Zuge austrinken; so -, sich vollends erschlagen (beim Herabstürzen); vollends erschlagen rc. werden.

Doražliwy, a, e, vollends erschlagbar; *Č.* höchst durchdringend.

Doražnosć, e, *ž.* Eindringlichkeit; physisches Moment; Nachdruck d. Sprache.

Doražny, a, e (*k.* doraz-yć), eindringlich; ausdrücklich; auffallend.

Doražomny, a, e (*k.* doraz-yć), vollends zu erschlagen, todtzuschlagen; anzubringen *rc.*

Doražować VI. (*k.* ražować), bis zu Ende muckernd, zwickernd schmerzen; ausmuckern, leicht ausschmerzen.

Dorejwać VI., aus-, bis zu Ende tanzen.

Dorejwaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* der Schlußtänzer, die -rin.

Doréčny, a, e (*k.* do rěk-i), bis zum Flusse reichend.

Dorěkać (*k.* rěkać) V., aufhören zu heißen; tak sym dorěkał, so habe ich zu heißen aufgehört, ich heiße jetzt anders, habe durch neue Besitznahme einen andern Namen erhalten.

Dorězać V., -rěznyć II., -zować VI., völlig schneiden, zerschneiden; erschneiden; vollends schlachten, abschlachten; Nothschlag (wegen Krankheit) vollziehen.

Dorjec (*k.* rjec; *přich.* dorjeknu) I., dorjeknyć II., dorjekować VI., vollends sagen, v. aussprechen; auch: nachsagen; někomu dorjec, dorjeknyć, es jemandem so recht, d. h. deutlich, grad heraus, sagen.

Dorn, a, *m.* (*W.* dern), *pom.* dornik, dorničk, a, *m.* Rasen, gestochener Rasen.

Dornaty, dornikaty u. dornojty & dornikojty, a, e, wo viel Rasen sind, verraset.

Dorničel & dornyčel, a, *m.*, dornyčina, y, *ž.*, dorniki, *mn.* Schlehdorn; Prunus spinosa, *Btk. Kil.*; -lowy, a, e, Schlehdorn-.

Dórnik, a, *m.* st. zdórnik, der Schloß- oder Schlußnagel am Wagen.

Dornisko, a, *sr.* großer Rasen.

Dornyčałka, i, *ž.* Schlehe, Frucht des Schlehdorns; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Dornyčink, y, *ž.* Gestrüppe von Schlehendorn; -nowy, a, e, Schlehdorn-.

Dornyk, a, *m.* *Kil.* Schwarzdorn.

'**Dorosć** (*k.* rosć; *přich.* dorostu) I., dorostować VI., vollends wachsen, heranwachsen, erwachsen; das Wachsen vollenden.

Doroscenc, a, *m.* & -ećnca, i, *ž.* Erwachsener, Erwachsene.

Doroscenje & -rostowanje, a, *sr.* das völlige Erwachsen.

Doroscenk, a, *m.* & -enka, i, *ž.* was hinlänglich erwachsen ist; davon: njedoroscenka, Grünschnabel.

Doróst, a, *m.* der vollständige, ausgebildete Wuchs.

Dorostły, a, e & -tle, erwachsen; mündig, doroscény.

Doroz ... doroze ... vollends auseinander, zer-, mit dem Zeit-, Haupt- und Beiworte verbunden; z. B. dorozbić, dorozebrać, dorozpředać, -rozestajić.

Dorozmić IV. = dorozymjeć. *B.*

Dorozymjeć (*k.* rozymjeć) III., -mić IV., -mjować VI., vollends verstehen; ganz, ordentlich verstehen, begreifen; někomu, něčemu, od. něšto, jemanden, etwas; njedoroz., mißverstehen; sebi d., sich gegenseitig verstehen.

Dorozymliwy, a, e & -wje, vollends, ganz verständlich, verstehbar.

Dórta st. do rta, in den Mund.

Dórtk, a, *m.* Mundbissen; dórtk khlěba, Mundb.-Brod; po dórtkach, mundbissenweise.

Dórtkować VI., Mundbissen machen; mundbißweise essen, Brod nehmen.

Dorubać V., -bować VI., -bnyć II., völlig, sattsam, bis wohin hauen, hacken.

Doručić (*k.* ručić v. ruk-a) IV., -čeć V., -čować VI., einhändigen; so-, eingehändigt werden.

Doručliwy, a, e, einhändigbar.

Doručny, a, e, Einhändigungs-; was so recht in die Hand paßt; Hand-, doručny pjenjez, Handgeld.

Doruć (*k.* ruć) I., -ruwać V., vollends brüllen, aufhören zu brüllen.

Dorukować VI., sattsam bürgen; die Bürgschaft endigen; aufhören die Hand über jemandem zu halten.

Dorunać (*k.* runać) V., -nować VI., vollends ebnen oder einrichten; so viel ebnen, applaniren, als nöthig ist; ergänzen, grade machen, ausgleichen; z pjenjezami, z hubu dorunać, štož rucy skomdźitej, mit Geld, mit dem Munde ausgleichen, ersetzen, was die Hände versäumen.

Dorunajomny, a, e, vollends zu ebnen 2c.

Dorunanje & -nowanje, a, *sr.* das dorunać.

Dorunanka, i, *ž.* Ergänzung; Ausgleichung; Ersatz.

Dorunanski, a, e, Ergänzungs-, Ausgleichungs-.

Doryč, e, *ž.* (*k.* ryč), Schlußrede, Verständigung.

Doryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., vollends reden, ausreden, erreden; so viel reden, so viel Worte machen, als zweckdienlich ist, um etwas begreiflich zu machen; einreden, auseinander setzen, z. B. někomu, jemandem; -čować, peroiren; *Sł.* nachreden; so -, sich verständigen, übereinkommen; sich verabreden, so zryčeć; vollends geredet werden; so -čować, auch: disputiren, streiten.

Doryčenje & -čowanje, a, *sr.* das doryčeć.

Doryčnik, a, *m.* Schlußredner.

Doryčny, a, e (*k.* do ryč-ow), aufs Reden erpicht, redselig, gesprächig. *P.*

Doryčomny, a, e (*k.* do ryč-eć), auszureden.

Doryć (*k.* ryć; *přich.* doryju) I., -rywać V., vollends graben, ergraben.

Doryjomny, a, e, vollends zu graben, ergrabbar.

Dorymzać V., vollends knaupeln, ab- oder zerknaupeln.

Dosada, y, *ž.* (*k.* dosad'-ić = dosadźić), *pom.* -dka, i, *ž.* Ersatz; Substituirung; Einsetzung; Installation; -dny, a, e, ihn, sie betreffend.

Dosadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., das Fehlende vollends setzen, hinzu, bis hin, dazu setzen, nachpflanzen; eine Summe Geldes voll machen, erfüllen, daher auch erstatten, ersetzen; so -, vollends gesetzt 2c., ersetzt 2c. werden.

Dosadźliwy, a, e, ersetzlich, ersetzbar 2c. *Pl.*

Dosadźomny, a, e, zu ersetzen; einzusetzen 2c.

Dosaha, i, *ž.* (*k.* dosah-ać), das Zureichen; Reichen, Ausreichen; to pak njeje nihdźe žana dosaha, das langt aber nirgends zu.

Dosahacy, a, e, zureichend, hinlänglich.

Dosahać (*k.* sahać) V., -hować VI., -hnyć II., vollends schreiten, langen, herzuschreiten, -langen; bis wohin reichen; zureichen, ausreichen, langen; něšto d. oder za něčim, wonach langen, greifen; erreichen [Ps. 139, 6]; erwischen, erlangen, fangen, rybu [vergl. Mark. 9, 18]; sebi dosahać, sich zulangen (beim Essen); so -, erreicht, gefangen werden.

Dosahajomny & -sahujomny & -sahnjomny, a, e, zu erreichen, zu erwischen 2c.

Dosahanje, a, *sr.* das Zureichen, Reichen.

Dosahawy, a, e (*k.* dosah-ać), bis wohin reichend, berührend; hinlänglich.

Dosahliwosć, e, *ž.* Erreichbarkeit.

Dosahliwy, a, e & -wje, erfaßbar, erreichbar.

Dosahnjenje, a, *sr.* das Ergreifen, Erlangen, der Fang.

Dosahowacy, a, e, hinlänglich, sufficiens, *Sw.*

Dosć (*k.* do & s-t = syty, satt), zur Genüge, **genug** [Matth. 10, 25]; hižo dosć, schon genug; hdyž je dosć, přestań, wenn es genug ist, höre auf; wšeho dosć, an allem genug, alles zur Genüge [Joh. 10, 11]; časa dosć, Zeit genug! dosć na nich, za nich, genug für sie; dosć na tym, wo tym, genug daran, g. davon; dosć měć, genug haben; dosć khlěba měć, g. Brot haben; dosć činić, genug thun, dosćčinić; wulki dosć, derje dosć, groß, gut genug, ziemlich groß, gut; do dosća dosć (scherzhaft),

völlig genug; dosć a na dosć, in hinlänglicher, großer Menge, ungeheuer viel.

Dosćahnyć = dosćěhnyć, *W.* einholen, erreichen.

Dosćěha, i, *ž.* (*k.* dosćěh-ać), Einholen, Erjagen; Ergründen. *P.*

Dosćěhać (*k.* sćěhać; vgl. přesćěhać) V., dosćěhować VI., dosćěhnyć II., einholen im Nachjagen; erreichen; ergründen; gew. -hnyć, erreichen, einholen; so -, sich -; erreicht werden.

Dosćěhanje & -hnjenje & -howanje, a, *sr.* das Einholen, Erreichen.

Dosćěhnjenliwosć & -sćěhnliwosć, e, *ž.* Erreichbarkeit.

Dosćěhnjenliwy, a, e & -wje (*k.* dosćěhnjen-y), erreichbar, einholbar.

Dosćěhnjomny, a, e, einzuholen, zu erreichen.

Dosćěhowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Einholer, -rin; Erreicher, -rin; -ŕski, a, e & -scy, einholerisch.

Dosćěhowaty & -wacy, a, a, einholend, erreichend.

Dosći = dosć, genug.

Dosćičinić (*k.* dosć činić) IV., genug thun, Genüge leisten.

Dosćičinjenje, a, *sr.* Genugthuung, Genügeleistung. *Pl.*

Dosec = dosyc. *NN.* (Veraltet).

Dosedźeć (*k.* sedźeć) III., ersitzen, aus-, bis zu Ende sitzen.

Dosedźenje, a, *sr.* das Er-, Aussitzen.

Dosejmować VI., aus-, erlandtagen; Landtag beschließen.

Doskakać V., -kować VI., er-, genugsam springen; schnell genug sein.

Doskepsać V., -psować VI., vollends verfumfeien, verderben.

Doskičić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends, bis hin, genugsam hinhalten, hinreichen.

Doskiwlić IV., -leć V., -lować VI., aus-, erheulen; aufhören zu heulen.

Doskočić IV., bis wohin springen, erspringen; chcu tam dosk., will einen Sprung hin machen, schnell springen; vom Springochsen.

Doskočny, a, e (*k.* skočić), hurtig, zuspringend. *Č.*

Doskoržić IV., genugsam, aus-, erklagen; ausprozessiren.

Doskutkować VI., mit der That vollends ausführen, schließlich bewerkstelligen; erwirken.

Doskutkowanje, a, *sr.* das doskutkować.

Doskutkowaŕ, rja, *m.* der schließliche That-Ausführer, Bewerkstelliger.

Dosłabić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends schwächen, abschwächen.

Dosłabnyć II., vollends, gänzlich schwach werden.

Dosłapać V., -puyć II., vollends ertappen, erwischen; überraschen.

Dosłód, odu, *m.* (*k.* słód), Nachgeschmack; posłód.

Dosłodźeć III., -dźować VI. (*k.* słodźeć), schließlich, nachschmecken.

Dosłodźowanje, a, *sr.* das Nachschmecken, der Nachgeschmack.

Dosłónčny, a, e & -nje (*k.* do słónc-a), vor Sonnenaufgang stattfindend.

Dosłowny, a, e (*k.* do słow-a), bis aufs Wort, wörtlich.

Dosłužba, y, *ž.* Schlußdienst, Enddienst.

Dosłužeńc, a, *m.* & -žeńca, y, *ž.* der, die im Dienst verbraucht ist.

Dosłužeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* einer, eine derer, welche vollends ausdienen.

Dosłužić IV., -służować VI., ausdienen; lěto dosłužić, das Jahr ausdienen.

Dosłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šować VI., genugsam, vollends hören; aushören; gänzlich verstehen, deutlich vernehmen; ryč wótře, zo kóždy dosłyši, sprich laut, daß es jeder deutlich vernehmen kann; słabje, hubjenje dosłyšuju, ich höre die Endungen, Endsylben schwach, schlecht; posłuchach, ale njemóžach dosłyšeć; so -, sich vollends hören, sich deutlich vernehmen; vollends, deutlich gehört werden.

Dosłyšenje & dosłyšowanje, a, *sr.* das dosłyšeć.

Dosłyšliwy, a, e, vollends oder deutlich hörbar.

Dosłyšomny, a, e, vollends oder deutlich zu hören.

Doslec I., doslěkać V., -slěkować VI., vollends, ganz ausziehen, auskleiden, entkleiden. Besser doswlec.

Doslepić IV., -pjeć V., -pjować VI., vollends, ganz, er-, ausblenden, blind machen.

Doslipać V., -pnyć II., -pować VI., er-, ausweinen, daß einen der Bock stößt.

Dosliznyć so II., -zować so VI., sich vollends, gänzlich verlieren, vergehen; z. B. der Schnee von der Luft und Sonne; sich bis hin, ganz hin schleichen, unmerklich hin gelangen.

Dosměrkać so V., -knyć II., -kować VI., aufhören zu dämmern; vollends mit Dämmerung einhüllen.

Dosmjeć so (*k.* smjeć so; *přich.* dosmjeju so) I., -smjewać so V., -smjewować so VI., vollends lachen; genug lachen; ja so dosmjeć njemóżach, ich konnte nicht genug lachen.

Dosmjeće & -smjewanje, a, *sr.* des Lachens Ende, Schlußlachen.

Dosmjerdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ausstinken, aufhören zu stinken.

Dosmolić IV., -leć V., -lować VI., vollends, aus-pichen.

Dosnědać (*k.* snědać) V., -dować VI., vollends frühstücken.

Dosněhować VI., vollends, ausschneien, erschneien.

Dosnować V., vollends, aus-, genugsam scheeren, von Leinwebern; so dosn., sich bis wohin rutschend bringen.

Dosnuchotać V., vollends erschnoppern, erschnuffeln, ausschnoppern.

Dospać so (*k.* spać) I. & III., genugsam schlafen; er-, ausschlafen.

Dospadać V., vollends umfallen, einfallen.

Dospalić IV., -leć V., -lować VI., vollends, gänzlich verbrennen.

Dospalować VI., gänzlich erpästeln, eine Pästelei fertig machen.

Dospěchować VI., vollends beschleunigen; so -, sich genugsam beeilen.

Dospěšić IV., sattsam beschleunigen, schnell machen.

Dospěw, a, *m.* (*k.* dospěw-ać), End-, Schlußgesang; Nachgesang.

Dospěwać (*k.* spěwać) V., dospěwować VI., vollends, zu Ende, aussingen; beten, z. B. modlitwu, paćerje dosp.; dospěwać, -wować, auch: nachsingen.

Dospěwanje & -wowanje, a, *sr.* das dospěwać.

Dospěwař, rja, *m.* Nach-, Schlußsänger; succentor. *Sw.*

Dospěwny, a, e, den Nachgesang betreffend.

Dospisanić (*k.* s-pisanić) IV., vollends ganz bunt machen.

Dospokojacy & -ty, a, e, ganz zufriedenstellend, ganz genügend.

Dospokojenje & -jowanje, a, *sr.* das völlige Genügen, Zufriedenstellen.

Dospokojeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Zufriedensteller, -rin.

Dospokojić IV., -jeć V., -jować VI., völlig, vollends zufrieden stellen.

Dospokojnosć, e, *ž.* Genügsamkeit.

Dospokojny, a, e & -nje, zufriedenstellend; genügsam, zufrieden.

Dospołnić (*k.* dospołn-y) IV., -njeć V., -njować VI., vollständig, vollkommen machen, so -, sich vollkommen machen; vollkommen werden.

Dospołnjaty & -njawy, a, e, vollkommen machend.

Dospołnjenje & -njowanje, a, *sr.* Vervollständigung.

Dospołnosć, e, *ž.* Vollkommenheit.

Dospołnosćić (*k.* dopołnosć), wudospołnosćić, = dospołnić. *Jutn.*

Dospołny, a, e & -nje (*k.* do-społny), vollkommen; vollständig, genug weit (Kleider).

Dospopadać V., -dować VI., vollends, gänzlich erhaschen, fangen.

Dosporać V., ertreiben, vollends dahin bringen; erwirken. *W.*

Dosprawić IV., -wjeć V., -wjować VI., genugsam recht, passend machen; rechtfertigen.

Dospušćić IV., -šćeć V., -šćować VI., vollends erlassen; aus-, davon lassen, gehen lassen.

Dospušćik, a, *m.* der Stecher an der Büchse oder Armbrust.

Dosrać, genug, aus-hofiren, her-machen, anschaffen, z. B. drasty. (vulgär.)

Dosrěbać (*k.* srěbać) V., -bować VI., -bnyć II., vollends schlürfen, ganz ausschlürfen; so viel schlürfen, schlucken, als nöthig ist; dycha dosrěbać, genugsam Athem schöpfen; so -, vollends geschlürft werden.

Dosrěbk, a, *m.* Schlürfneige, -Rest.

Dosrjedź (*k.* do srjedź), *přdł.* z *rodź.* in die Mitte, z. B. hata, des Teiches, d. i. mitten in den Teich.

Dosrjedźa (*k.* do srjedźa), in die Mitte, z. B. wzać, nehmen.

Dosrjedźny, a, e, nach der Mitte gehend, Centripetal-.

1. **Dostać** & dostejeć (*k.* stać; *přich.* dosteju, dostejach & dostach, dostał, dostejał, dostaty, dostejany) I. a III., dostejować VI., erstehen, d. h. vollends bis zu seiner Zeit stehend aushalten, bis zum Ende, Ziele, bis zu seiner Reife stehen; sebi dostejeć něšto, etwas durch Stehen erreichen; so -, durch Stehen erreicht, erstanden werden.

2. **Dostać** (*k.* stać; *přich.* -stanu II., -stach, -stał, -staty) I. (II.), -stawać V., erhalten, bekommen, erlangen; auch: erreichen; dobyće dostać [Ps. 119, 162]; so -, sich bekommen; zu Theil werden; někomu, jemandem, z. B. mi je so smilnosć dostała; s. v. a. geschehen durch bösen Blick statt so stać.

Dostaće & -stawanje, a, *sr.* Empfang, Erhalten, Bekommen; Erlangung; das Geschehen (Krankh.).

Dostajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., bis hin, ganz, vollends setzen, aufstellen, stellen; z. B. na zemju dostajić, auf die Erde auf- oder niederstellen; so viel als nöthig ist stellen, s. v. a. dosć nastajeć, z. B. stólcow; so -, bis hin gestellt ꝛc. werden.

Dostajenje & -jowanje, a, *sr.* das dostajeć.

Dostajliwy, a, e, bis hin stellbar.

Dostajomny, a, e, vollends zu stellen ꝛc.

Dostanity, a, e (*k.* dostan-u) = dostatliwy; njed., impetrabilis, *Sw.*

Dostanyć II., momentan vollends, gänzlich aufstehen, sich erheben; s. dostawać.

Dostarać so V., sattsam, bis zu Ende, aussorgen.

Dostarić (*k.* starić) IV., -rjeć V., -rjować VI., sattsam, vollends altern und alt machen; so -, alt werden, altern.

Dostarjaty, a, e, vollends alternd.

Dostarjeńc, a, *m.* & -ńca, y, *ž.* Person oder Sache, die vollkommen, sattsam alt geworden.

Dostarjenje & -rjowanje, a, *sr.* das dostarić.

Dostatk, a, *m.* (*k.* dostat-y), Erlangung, Empfängniß, Beschenkung, zu-Theil-Werden: Gemeinschaft [1. Kor. 10, 16. Hebr. 10, 22. Phil. 3, 10. 2. Kor. 13, 13.].

Dostatkliwosć, e, *ž.* Empfänglichkeit.

Dostatkliwy, a, e & -wje, empfänglich.

Dostaty, a, e, empfangen, erhalten; bis zur Reife gestanden.

Dostawa, y, *ž.* (*k.* dosta-ć), Lieferung; -wny, a, e, Lieferungs-.

Dostawacy, a, e, was man erhält, d. h. ansteckend, z. B. dostawaca khorosć, ansteckende Krankheit.

1. **Dostawać**, s. dostać 1. u. 2.

2. **Dostawać** (*k.* stawać) V., -stawować VI., genug, vollends aufstehen; njemóžeše dostawać, konnte nicht genug aufstehen (beim Werfen).

Dostawar, rja, *m.* & -rka, i, *ž.* Empfänger, -rin; -rjowy & -rcyny, ihm oder ihr gehörig.

Dostawk, a, *m.* (*k.* dostaw-ać 2.), praebenda, *Sw.*

Dostejeć, s. dostać 1.

Dostočić (*k.* stot-y) IV., -očeć V., -očować VI., zu Hundert ergänzen.

Dostój, oja, *m.* (*k.* dostoj-eć), Amt, Würde; -ójski, a, e. *Pl.*

Dostojeć = dostejeć. *W. NN.* Kathol.

Dostójnik, a, *m.* (*k.* dostójn-y), Würdenträger.

Dostójnosć, e, *ž.* Würdigkeit, Würde [Bestand, Wohlstand, Wohlbestehen, *NN.*].

Dostójnski, a, e & -scy, Amts-, das Amt, die Würde betreffend; amtlich.

Dostójnstwo, a, *sr.* Ehrenamt, Würde, amplitudo, dignitas, *NN.*

Dostójny, a, e & -nje (*k.* dostoj-eć), **würdig**, werth, mit dem Genitiv oder Infinitiv; česće dostojny, a, e & -nje, ehrwürdig; wysokodostójny, a, e, hochwürdig; modlitwy dostójny, anbetungswürdig; wopomnjenja dost., beachtungswerth. *Kil.*

Dostnrčić IV., -kać V., -kować VI., vollends bis hin, er-stoßen.

Dostork, a, *m.* End-, Schluß-stoß, -Schub.

Dostotyrnić IV., -tyrnować VI., (*k.* stotyrna, Anzahl von 100), Hundert zu Hundert vollends beirechnen, zuzählend ergänzen.

Dostudnyć II., -dować VI., vollends verkühlen, kühl, kalt werden, (*k.* studły, frisch, kühl).

Dostudować (*k.* studować) = doštudować VI., aufhören zu studiren, vollends studiren, ausstudiren.

Dostudowanje, a, *sr.* das Ausstudiren.

Dostudžić (*k.* studžić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends kühl machen, auskühlen machen.

Dostulić IV., -leć V., vollends, sattsam bücken, beugen, niederbeugen; z. B. hubu, genugsam das Maul halten, = schweigen.

Dostup, a, *m.* (*k.* dostup-ić), Betretung der letzten Stufe, letzter Schritt, Hinzutritt; Erreichung; Nachtrab.

Dostupić (*k.* stupić) IV., -pać V., -pować VI.; -pić, -pować, vollends bis hin treten, tretend, schreitend erreichen; hinzutreten; -pać, so oft treten, als nöthig ist; dostupać njemóžach, ich konnte nicht erschreiten, genugsam, eilig genug treten; -pać, -pować, erschreiten, hingelangen; -pować, allmählig nachtreten; die letzten Schritte machen.

Dostupjenje & -panje & -powanje, a, *sr.* das dostupić.

Dostupjeŕ, rja, u. -powaŕ, *m.* & -ŕka, i, *ž.* s. dostupić rc.

Dostupliwy, a, e, zugänglich, erreichbar.

Dostupnik, a, *m.* & -nica, y, *ž.* (*k.* dostupn-y), der, die Zutrittsfähige; -niski, a, e & -scy, ihn, sie betreffend;

Dostupnistwo, a, *sr.* Zutrittsfähigkeit. *Pl.*

Dostupny, a, e (*k.* dostup), erreichbar; zugänglich; zutrittsfähig.

Dostužić IV., -žeć V., völlig niederbeugen, niederschlagen, trostlos machen.

Dostwjerdnyć II., -dować VI., vollends, gänzlich fest, hart werden.

Dostworić IV., vollends, genugsam schaffen, die Schöpfung endigen.

Dosuchnyć II., vollends, gänzlich dürr, mager werden.

Dosud, a, *m.* (*k.* dosud'-ić = dosudźić), Endurtheil; -dny, a, e, es betrifft.

Dosudny, a, e, gewandt in Urtheilen, judiciös. *Č.*

Dosudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends beurtheilen; - so, - werden.

Dosudźliwy, a, e, vollends beurtheilbar.

Dosudźomny, a, e, vollends zu beurtheilen.

Dosunyć II., -suwać V., vollends bis hin einen Schub geben, schieben; so -, vollends bis hin schlüpfen, rutschen, gleiten.

Dosurowić IV., auch mit so, bis zu Ende scharf eifern, grimmig sein; ausrasen.

Dosušić IV., -šeć V., -šować VI., vollends, gänzlich trocken machen, trocknen; dörren.

Dosutać (vgl. sut, sutawka), aufhören wie ein Kauz zu schreien.

Doswjačić (*k.* swačić) IV., ausvespern, vollends zu Ende vespern.

Doswarić IV., -rjeć V., -rjować VI., genugsam schelten; erschelten, mit Schelten fertig werden.

Doswěćenje & -ćowanje, a, *sr.* das doswěćić.

Doswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., bis hin oder vollends leuchten, durch Leuchten vollends consumiren, vollends verbrennen; z. B. swěcu, wolij, Licht, Oel; so -, aufhören zu leuchten, zu glänzen; durch Leuchten vollends consumirt werden.

Doswědčić IV., genugsam zeugen, klar bezeugen, z. B. z rukomaj -, gesticuliren.

Doswitać V., völlig aufdämmern.

Doswitnyć II., völlig krepiren.

Doswjećenje & -ćowanje, a, *sr.* Schlußfeier, das doswjećić.

Doswjećić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends feiern, die Feier beschließen.

Dosyc (*přich.* -syku, -syčeš) I., -sykać V., -sykować VI., vollends, genugsam mähen, mit der Sense hauen; das Mähen endigen.

Dosyčeć III., bis zu Ende, auszischen; aufhören zu zischen.

Dosyčenje & -sykanje *W.*, & -sykowanje, a, *sr.* das dosyc.

Dosyć (*přich.* -syju) I., -sywać V., vollends, sattsam säen, aussäen; die Aussaat beendigen.

Dosyćacy & -ćaty, a, e, was völlig satt macht.

Dosyćenje, a, *sr.* Ersättigung; völlige Sättigung.

Dosyćić (*k.* syćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends sättigen, ersättigen; so -, sich -; ersättiget werden.

Dosyćidło, a, *sr.* was schließlich vollends satt macht.

Dosyćliwy, a, e, ersättigbar.

Dosyćomny, a, e, zu ersättigen.

Dosydać V., -sydować VI., bis zu Ende sitzen, aussitzen; so -, sich vollends bis hin, nieder setzen.

Dosydnyć so II., -sydować so VI., völlig schlichern; einen Niederschlag machen.

Dosydrić IV., vollends, gänzlich läben; zum Gerinnen Lab machen.

1. **Dosykać** (*k.* syc) V. *W.*, vollends mähen, niederhauen; sattsam, zu Ende hauen, s. dosyc.

2. **Dosykać** V., vollends zerscharben, zerstückeln mit der šarba oder dem sykač.

Dosylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends stark machen; so -, vollends stark werden.

Dosyłzować VI., aufhören zu thränen, die letzten Thränen vergießen.

Dosypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -potać V., -pnyć II., vollends, bis hin schütten; zuschütten, voll, nachschütten; so viel schütten, als erforderlich ist; so -, zugeschüttet, vollends nachgeschüttet werden; vollends heraus-, herabfallen (Körner rc.).

Dosypajomny, a, e, nachzuschütten.

Dosypk, a, *m.* Nachschutt; Schüttneige.

Dosypolić IV., im feinen Strahl vollends schütten, fein schüttelnd laufen, fallen lassen.

Dosyrić IV., -rjeć V., vollends feucht werden, Feuchtigkeit anziehen.

Dosyt, a, *m.* (*k.* do syt'-ić = dosyćić), Ersättigung; -tny, a, e, ersättigend. *P.*

Dosyta (*k.* do, syt-o), s. v. a. do syteje wole, ganz, völlig satt; so d. naješć. *W.*

Dosyw, a, *m.* Schlußaussaat; -wny, a, e, sie betreffend.

Doščeć (*k.* ščeć) III., vollends, auspissen; erpissen.

Doščipać (*k.* ščipać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends zwicken, kneipen, ätzen oder pflücken; so viel (Blumen rc.)

pflücken, ein-, abpflücken als erforderlich ist; so -, aufhören sich zu zwicken; vollends gepflückt 2c. werden.

Došeptać V., -tować VI., -tnyć II., zischeln; er-, auszischeln; heimlich ins Ohr sagen.

Došeptař & -towař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Zischelzuträger, -rin; heimlicher Zuträger, -liche -rin.

Doškarać V., vollends, sattsam aufwiegeln, aufstacheln; es endigen.

Doškrabać V., -bować VI., -bnyć II., vollends, bis zur Neige auskratzen, abschaben, erkratzen.

Doškrabk, a, *m.* Auskratzrest, -Neige; das letzte Kind, Nesthecker.

Došmjatać V., -tować VI., vollends versitzen; so -, sich wankend bis wohin schleppen, sitzen.

Došmórać V., -nyć II., zu Ende, genugsam schmieren, schlecht schreiben, arge Striche machen; zu Ende schubsen, stoßen, daß etwas hinfährt.

Doštrafować VI., erstrafen; das Strafen endigen.

Doštudować, s. dostudować.

Doštykać V., vollends aufreizen, aufwiegeln, -hetzen.

Dotać I. (*k.* tać), genugsam, vollends thauen, aufthauen.

Dotajenje, a, *sr.* das dotajić.

Dotajić VI., -jeć V., völlig, bis zu Ende, sattsam verhehlen, verbergen.

Dotal (*k.* do; t = tu; al ist Formation; vgl. dokelž), bis her, bis jetzt; auch: hač dotal.

Dotalny & -niši, a, e, bisherig, *SP.* str. 9. (wo beides steht).

Dotamać (*k.* tamać) V., -mować VI., vollends verdammen; aufhören zu verdammen; so viel verdammen, als erforderlich ist.

Dotepić IV., -pjeć V., -pjować VI., erheizen; das Heizen endigen.

Dotepny, a, e, erheizbar.

Dótk (*k.* dótk-ać), Berührung; etwas Anzügliches (ungebr.), gew. holči dótk, verliebter Mädchenberührer, -jäger.

Dotkać & dótkać (*k.* tkać; *přich.* -tkaju) I., -tkawać V., vollends, genugsam, fertig weben, wirken; so -, vollends gewebt werden.

Dótkać so (*k.* do; tkać: tykać) V., dótkować so VI., dótknyć so II., berühren, anrühren; so -, berühren, leicht antasten; někoho, něčeho, jemanden, etwas [Ps. 104, 32. Matth. 8, 3].

Dótkadło, a, *sr.* Taste, Clavis; -kadła, *mn.* Tasteninstrument, Clavier; -owny, a, e, es betreffend. *Nowin.*

Dótkadelny, a, e, die Tasten betreffend, Tasten-.

Dotkajeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Fertigweber, -rin.

Dotkajomny, a, e (*k.* dotkać), vollends zu weben.

Dotkalc, a, *m.* klares, feines Garn, Gespinst, das man vorsichtig berühren muß, wenn es nicht reißen soll.

Dótkalnosć, e, *ž.* Berührbarkeit. *P.*

Dótkalny, a, e (*k.* dotkać), berührbar.

Dótkanje & dótknjenje, a, *sr.* das Berühren, Betasten.

Dótkany & dótkawy, a, e (*k.* dótk-ać), gern berührend; berührend; angränzend, anstoßend.

Dótkliwosć, e, *ž.* Empfindlichkeit.

Dótkliwy, a, e & -wje (*k.* dótc, d. i. dótk-ć I., zu dótkać), berührbar; empfindlich, anzüglich; vgl. njedótkliwy, unleidlich.

Dótkny, a, e (*k.* dótk), Berührungs-.

Dótkować so, s. dótkać, berühren, anrühren.

Dotłać I. (*k.* tłać), vollends vermodern, vermorschen.

Dotłaće, a, *sr.* das Vermodern.

Dotłóčenje & -čowanje, a, *sr.* das dotłóčić.

Dotłóčić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, genugsam, er-drücken.

Dotłomačić IV., er-, ausdolmetschen.

Dótnu, *přich.* zu doćeć, ich werde vollends hauen, abhauen.

Dotočenje & -čowanje, a, *sr.* das dotočić.

Dotočeŕ, rja, *m.* der vollends schleift, d. h. Gutschleifer.

Dotočić (*k.* točić) IV., -čeć V., -čować VI., genugsam, vollends, zu Ende točić; schleifen, schärfen; bis wohin durchwühlen, z. B. vom knot, Maulwurf; so -, sich vollends auskrümmen, -winden; vollends geschliffen 2c. werden.

Dotočnik, a, *m.* Schleifstein, Schleifwerkzeug, was vollends gut schleift.

Dotočomny, a, e, vollends zu schleifen 2c.

Dotołc I., -łkać V., -łkować VI., vollends, sattsam, er-stoßen, stampfen.

Dotołčk, a, *m.* Stampfrest, -Neige.

Dotołstnyć II., völlig, genugsam dick werden.

Dotorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., -hnyć II., vollends reißen; zerreißen; abreißen, abtragen (Kleider); so viel reißen, als nöthig ist; so -, vollends gerissen 2c. werden.

Dotorhajomny & -hujomny & -hnjomny, a, e, vollends zu reißen 2c.

Dotorhanje & -hnjenje & -howanje, a, *sr.* das dotorhać.

Dotorhowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* der vollends zerreißt; Nachreißer, -rin.

Dotowaršny (*k.* do towarš-ow), a, e, gern gesellschaftlich, in Gesellschaft gehend.

Dotrać (*k.* trać; *přich.* dotraju) I., dotrawać V., bis hin, vollends dauern, währen, ausdauern.

Dotraće, a, *sr.* (dotranje *NN.*), Ausdauer; Ausdauern.

Dotradać (*k.* tradać) V., bis zu Ende darben, aufhören zu ermangeln, zu darben, něčeho.

Dotradanje, a, *sr.* das dotradać.

Dotrajacy, a, e, bis hin dauernd, ausdauernd (*k.* dotrać).

Dotrajny, a, e & -nje, ausdauerlich.

Dotřasć (*k.* třasć) I., dotřasować VI., dotřasnyć II., vollends schütteln, ganz aus-, abschütteln, jabłuka; so -, vollends geschüttelt werden; aufhören zu beben.

Dotřasenje & -sowanje & -snjenje, a, *sr.* das dotřasć.

Dotřaskać V., bis zum Ende trotzen, aus-, ertrotzen.

Dotřaskanje, a, *sr.* das dotřaskać.

Dotrašenje & -šowanje, a, *sr.* das dotrašić.

Dotrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., aufhören zu ängstigen, zu schrecken; so viel ängstigen oder schrecken, als nöthig ist; so -, aufhören sich zu ängstigen, befangen zu sein; genüglich abgeschreckt werden.

Dotrawny, a, e (*k.* do traw-y), für's Gras, zum Grasholen passend. *Pl.*

Dotrjebać V., vollends aus-, verbrauchen.

Dotrjebanje, a, *sr.* das dotrjebać.

Dotrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., genugsam, vollends kastriren, kapaunen (Federvieh); hroch, Erbsen reinigen, die madigen, schlechten Körner absondern, auch trybić.

Dotrojić IV., -jeć V., vollends, bis zu Ende (etwas) langsam oder schlecht ausführen, vollbringen, entstellt zu Wege bringen; so -, sich endlich aus dem Garne finden, ausprudeln; sich vollends entstellt anziehen.

Dotrubić IV., -bjeć V. -bjować VI., austuten, auf dem Horn blasen; aus-, vollends sausen.

Dotruhać V., -truhnyć II., vollends, fertig, genugsam schaben; Bart rasiren; Käse, Kartoffeln 2c. reiben; mit dem Schnittemesser schneiden; er-, ausschaben, -kratzen 2c.

Dotruhanki & dotružki, ow, *mn.* restliche Abschabsel, Schneidespäne.

Dotrušić IV., vollends, bis zu Ende, zulänglich stäuben, fein fallen, stieben lassen.

Dotučnić (*k.* tučnić) IV., vollends fett, -ig machen; so -, sich -; v. fett werden.

Dotučnyć II., vollends fett werden.

Dotułać so V., sich genugsam bucken; aufhören sich zu bucken, zu biegen und schmiegen.

Dotulenje, a, *sr.* das dotulić.

Dotulić IV., -leć V., vollends, gänzlich, sattsam niederbeugen, -biegen, -bucken.

Dotunkać (*k.* tunkać) V., -kować VI., -knyć II., vollends tunken; vollends schweifen (Wäsche); so -, sich vollends betunken, betrinken; v. getunkt, geschweift werden.

Dotunkanje & -kowanje, a, *sr.* das dotunkać.

Dotwař, rje, *ž.* der Fertigbau.

Dotwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., genugsam, vollends, fertig bauen, ausbauen.

Dotwarjenje & -rjowanje, a, *sr.* das dotwarić.

Dotwarjeř, rja, *m.* der Bauvollender.

Dotwarny, a, e, den Fertigbau, den Ausbau betreffend.

Dotworić IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends, genugsam Quarkkäse machen, ausquärgeln, -ab-, fertig machen.

Dotyčić (*k.* tyčić) IV., vollends, fertig stängeln; so -, v. gestängelt werden.

Dotyčkować VI., vollends stängeln.

Dotyć (*k.* tyć; *přich.* dotyju) I., dotywać V., dotywować VI., vollends gedeihen.

Dotydženjować VI., aufhören wochenweise zu zahlen, zu rechnen.

Dotydženski, a, e (*k.* do tydženja), vor Ablauf der Woche stattfindend.

Dotyhać (*k.* ty), ausduzen; aufhören du zu sagen.

Dotychčasny, a, e (*k.* do tych čas-ow), bis zu diesen Zeiten stattfindend, bisherig, dotalny. *Pl.* po *P.*

Dotychměstny, a, e (*k.* do tych měst, *W.*, v. měst-o), bis an diese Stelle(n) gehend, bis hierher reichend. *Pl.*

Dotyjny, a, e, vollends zuträglich, gedeihlich, förderlich (*k.* do-tyć).

Dotykać V., -kować VI., -knyć II., vollends, sattsam zustecken, -stopfen, -eintrichtern; z. B. rozoma; ein-, beistecken, nachstecken; so dotykać njemóc, sich nicht erstopfen, -sättigen können; butru dotykować, nachschmalzen, Butter nachstecken, -nehmen; so -, sich nach der Mahlzeit noch nachträglich setzen.

Dotykanje & -tyknjenje & -tykowanje, a, *sr.* das dotykać.

Dotykować VI. (*k.* tyka, Stacke), vollends, sattsam ausstacken.

Dotysacny, a, e (*k.* tysac), bis in's Tausend, in die Tausende reichend, gehend; vortausendlich.

Dotyšić IV., -šeć V., šować VI., vollends, bis zu Ende, ausängstigen.

Dowab, a, *m.* (*k.* dowab-ić), das Reizen bis hin; Erfolg des Reizes. *Pl.*

Dowabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., bis hin, vollends, zu Ende reizen, locken; so -, sich -; vollends gelockt oder verlockt werden.

Dowabidło, a, *sr.* vollends bewegendes Reizmittel, Antrieb.

Dowabjenje & -bjowanje, a, *sr.* das dowabić.

Dowabjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* des Reizes Vollender, -rin, mit Erreichung des Zieles.

Dowabjomny, a, e, vollends zu verlocken.

Dowabliwy, a, e & -wje, vollends verlockbar.

Dowabnosć, e, *ž.* schließlich bestimmende Reizung.

Dowabny, a, e & -nje, vollends anlockend, -treibend, treiberisch.

Dowačenje, a, *sr.* das dowačić.

Dowačić so (vgl. waka), sich vollends (langsam u. ungeschickt) anschicken, anstellen, z. B. zum Angriff einer Sache.

Dowadźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., Zank, Zerwürfniß vollends endigen, sich auszanken.

Dowaha, i, *ž.* (*k.* dowah-ić =

dowažić), Vollgewicht; -wazyny; -ważny, a, e, vollgewichtig.

Dowalbać & -botać so V., sich wackelnd, wankend, wie Gänse, Enten, vollends bis wohin schleppen, bringen; dowalbować so VI., schließlich anwackeln; das Wackeln endigen.

Dowalenje & -lowanje, a, *sr.* das dowalić.

Dowalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., bis hin walzen, erwälzen, vollends wälzen; zuwälzen; so dowalić, sich hinwerfen, -schmeißen; z. B. kaž so dowali, dha wusany; mit *rodž.*: habhaft werden, erwischen, z. B. wón kranje, čehož so dowali, er (stiehlt) fällt stehlend über alles her, was er nur habhaft werden kann; -leć, -lować, auch: so viel wälzen als nöthig ist; khlěb dowaleć, -lować, das Brod vollends auswirken; dowaleć někoho, jemanden vollends caput machen; -leć někomu, jemanden haufenweise hinwerfen, hinschmeißen, -geben; so -, bis hin gewälzt 2c. werden.

Dowalomny & -lejomny & -lujomny, a, e, bis hin zu wälzen 2c.

Dowar, a, *m.* (*k.* dowar-ić), das Garkochen; -rny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Dowarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends kochen, gar kochen; nachkochen; so viel kochen als nöthig ist; erkochen; so -, gar kochen, erkochen.

Dowarjomny, a, e, gar zu kochen.

Dowazyny, a, e (*k.* dowaha), des Vollgewichts.

Dowažacy, a, e (*k.* dowaž-ić), nachwiegend 2c.; wagsam, kühn.

Dowažeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* dowaž-eć), Nachwäger, -rin; Wagehals, Verwegener; -řski, a, e, nachwägerisch; wagehalsig.

Dowažić (*k.* wažić) IV., -žeć V., -žować VI., vollends wiegen, wägen; nachwägen; vollends wagen; *Pl.* aufwiegen, gleichkommen; sich erkühnen, audeo, *NN.*; so -, vollends gewogen, gewagt werden.

Dowažliwy, a, e & -wje, vollends daran wagbar, kühnlich.

Dowažnik = zwažnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Wagehals, -hälsin.

Dowažnosć, e, *ž.* Kühnheit, Wagsamkeit; Verwegenheit.

Dowažny, a, e & -nje (*k.* do wah-i; dowaž-ić; dowah-a), Vollgewichts-, vollgewichtig; kühn, verwogen, wagsam.

Dowažomny, a, e, vollends zu wägen 2c., zu wagen.

Dowěć (*k.* wěć; *přich.* dowěju) I., dowěwać V., vollends wehen; zu Ende wehen, auswehen; vollends worfeln; so viel worfeln, als nöthig ist; so -, vollends geworfelt werden.

Dowějeř & -wěwař, rja, *m.* Schlußworfler; Nachworfler.

Dowějomny, a, e (*k.* dowě-ć), vollends zu worfeln.

Dowěncować VI. (*k.* wěncować), vollends bekränzen; auskränzen.

Dowěncowanje, a, *sr.* das dowěncować.

Dowěnować VI., vollends aussteuern, ausstatten (eine Braut).

Dowěny, ow, *mn.* (*k.* wěno), vollendliche Ausstattung, Aussteuer der Braut.

Dowěra, y, *ž.* (*k.* dowěr-ić), Vertrauen, Zutrauen. [*NN.* citirt Mark. 10, 24., wo jetzt dowěrjenje steht]

Dowěrić (*k.* wěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zutrauen; vertrauen; anvertrauen; bis zu Ende, aus-glauben; so -, sein Vertrauen setzen, někomu, auf jemanden [Ps. 5, 12., Matth. 9, 12.]; sich anvertrauen; zugetraut, vertraut werden.

Dowěrjacy & -jaty, a, e, anvertrauend.

Dowěrjenje, a, *sr.* Vertrauen, Zuversicht; Zuflucht [Ps. 59, 17].

Dowěrjeństwo, a, *sr.* anvertrautes Gut, das Anvertraute.

Dowěrjeř, rja, *m.* Anvertrauer (jur.), fidei committens; -řka, i, *ž.* Vertrauerin; -řski, a, e & -scy, Anvertrauer-, -mäßig.

Dowěrjomny, a, e, zu vertrauen, anzuvertrauen.

Dowěrkojty, a, e & -ojće, leicht vertrauend.

Dowěrliwosć & -wěriwosć, e, ž. Zutraulichkeit, Vertraulichkeit.

Dowěrliwy & dowěriwy, a, e & -wje, zutraulich; vertraulich; zutrauend.

Dowěrnik, a, m. & -ica, y, ž. (k. dowěrn-y), Anvertrauer, -rin; Vertrauensmann; Č. Sequester, Depositor; -kowy & -cyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -iski, a, e, sie betreffend.

Dowěrnosć, e, ž. [SP. 220, 30], Zutrauen, Zuversicht, Vertrauen, NN.

Dowěrny, a, e & -nje (k. dowěr-ić, dowěr-a), vertrauensvoll; zuverlässig; zuversichtlich; njedowěrny, mißtrauisch.

Dowěrować (k. wěrować) VI., zu Ende trauen, vollends copuliren.

Dowěsćenje, a, sr. völlige Gewißheit, Versicherung.

Dowěsćić IV., vollends, völlig gewiß machen, versichern.

Dowěšćeř & -šćowař, rja, m. Beschließer der Prophezeihung; Schlußprophet.

Dowěšćić IV., -šćować VI., aus-, zu Ende prophezeien; die Prophezeihung vollenden.

Dowěšeć V., bis zu Ende, vollends, genugsam hinhängen.

Dowěšenje, a, sr. das dowěšeć.

Dowětřikować VI., aufhören zu wehen, zu blasen (vom Winde).

Dowětrniski, a, e & -scy, = do wětrnika (k. do, wětrnik), windflüglich, windschief.

Dowić (k. wić; přich. dowiju) I., dowijeć & dowiwać V., vollends winden, flechten; v. aufwinden; dowinyć II., vollends schwenken, renken, wenden; so -, sich vollends oder zur Genüge wenden, winden, accommodiren; vollends gewunden ꝛc. werden; vollends gerenkt werden.

Dowiće & -wijenje & -wiwanje, a, sr. das dowić.

Dowićežić IV. (vgl. wićežny, Lehns-), einbauern, die Wirthschaft verliedern, umbringen; einschustern.

Dowichorić IV., aus-, vollends ausstürmen, -toben.

Dowidličkować VI., aufhören Gabeln zu treiben (v. Gewächsen).

Dowidlować VI., auswiddeln, vom Gesange der Schwalben gebr.

Dowidźeć III., vollends, gänzlich sehen, ersehen, durch's Sehen entnehmen.

Dowidźować VI., nachsehende Aufsicht führen.

Dowijomny, a, e, vollends zu winden ꝛc.

Dowikować VI., aus-, zu Ende markten, Handelsgeschäft treiben.

Dowikowanje, a, sr. das dowikować.

Dowinčeć V., bis zu Ende, auswinseln.

Dowinjenje, a, sr. das dowinyć; s. dowić.

Dowisać (k. wisać) V., -sować VI., vollends, zu Ende hängen; aushalten.

Dowitać (k. witać) V., sattsam, vollends bewillkommnen.

Dowitanje, a, sr. das dowitać.

Dowiwać, s. dowić.

Dowjadnyć II., vollends welk werden.

Dowjazać V., -zować VI., vollends, genugsam binden; das Binden endigen.

Dowjazk, a, m. & -ki, ow, mn. aufgebundene Strohneigen; Restbündel.

Dowječerjeć V., vollends zu Abende essen, das Abendessen schließen.

Dowječorny, a, e, vorabendlich.

Dowjed, a, m. (k. dowjed-u), Ueberführung, überzeugende Erweisung, demonstratio, NN.

Dowjedł, dowjedu, dowjedźeš, dowjedować, s. dowjesć.

Dowjedny, a, e & -nje, Ueberführungs-; überzeugend, bestätigend.

Dowjedrić so IV., sich vollends zu einem festen Wetter gestalten.

Dowjedrować VI., aufhören alle Wetter zu fluchen; auswettern.

Dowjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* dowjem) III. & I., vollends, gänzlich wissen; gründlich in Erfahrung bringen, erfahren; ganz erfahren; erforschen; štó móže wšo dowjedźeć, wer kann alles vollkommen wissen, erfahren; to so dowjedźeć njeda, das kann man nicht vollkommen wissen.

1. **Dowjedźenje**, a, *sr.* Ueberzeugung, volles Wissen; Erfahrung.

2. **Dowjedźenje**, a, *sr.* (*k.* wjesć), Führung, Führen bis wohin; Ueberführung, Ueberweisung; Beweis.

Dowjedźeny, a, e, überzeugt, überführt.

Dowjechlować (*k.* wjechla) VI., erfächeln; das Fächeln endigen mit einem Laubast, Fächer u. dergl.

Dowjerćeć V., -ćować VI., vollends, hinlänglich, er-drehen; erbohren; so -, sich drehen ꝛc.

Dowjerhnyć II., & dowjerhać V., genugsam, vollends hinwerfen, -facken, -schmeißen.

Dowjerješić so IV., vollends ausständern; sich aus den aufhältlichen Umständen herausfinden, -fitzen.

Dowjeršić (*k.* wjeršić: wjerch), IV., -šeć V., -šować VI., bis zum Culminationspunct bringen, bis oben an vollmachen; so -, voll werden; bis zum höchsten Grade gelangen.

Dowjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. dowjedu, 2. dowjedźeš, 9. dowjedu, dowjedźeja; dowjedźech; dowjedł; dowjedźeny) I., dowodźić IV., dowodźeć V., dowodźować, dowjedować VI., bis hin führen, bringen; zu Ende führen; überführen, überweisen, arguere, někoho (ź.) něčeho, jemanden einer Sache; beweisen, zeihen; štó móže mi hrěch dowjesć [Joh. 8, 46.] und štó móže mje hrěcha dowjesć? wer kann mich einer Sünde zeihen? žiwjenje dowjesć, das Leben vollends zubringen; dowodźić, mit (dauerndem) Führen fertig sein, nichts mehr zu führen brauchen; so -, sich vollends hin führen, überzeugen; vollends hingeführt, überzeugt werden; so dowodźić, mit dauerndem Sich-führen fertig sein, sich nicht mehr führen; aufhören sich zu belaufen (Hündin).

Dowjetšić IV., -šować VI., vollends (bis zu, zum bestimmten Grade) größer machen, vergrößern.

Dowjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. dowjezu, 2. dowjezeš, 9. dowjezu, dowjezeja; dowjezech, dowjezł, dowjezeny) I., dowozyć IV., dowožeć V., dowožować VI., bis hin fahren, zu Wagen hin bringen; dowozyć, mit (dauerndem) Fahren fertig sein, nicht mehr zu fahren brauchen; so -, sich hinfahren; hinfahren; hingefahren werden; so njedow., nicht hin gefahren werden.

Dowjezny, a, e, das Hinfahren betreffend; z. B. -ny pjenjez, -ne pjenjezy, Fahrgeld, Fuhrlohn.

Dowježu, *přich.* zu dowjazać.

Dowłóčić IV., -čeć V., -čować VI., ereggen, auseggen.

Dowo & dowob in Zusammensetzungen, = do-wo und do-wob, meist mit „vollends be-" und „herum, ringsherum" zu übersetzen, mit Ausnahme der inchoativen Zeitwörter mit wo-.

Dowobalić IV., -leć V., -lować VI., vollends, sattsam einhüllen, umhüllen; zupflastern; zu-, verbinden, damit fertig werden.

Dowobalk, a, *m.* gänzliche Umhüllung; Zudeckpflaster.

Dowobarać V., erwehren, sattsam, bis zu Ende wehren.

Dowobaranje, a, *sr.* das Erwehren.

Dowobbić I., -bijeć V., biwać VI., vollends rings herum beschlagen.

Dowobćahać V., -hować VI., -hnyć II., vollends (ringsum) umziehen.

Dowobćernić IV., -njować VI., vollends ringsumdornen.

Dowobdźeržeć III., vollends (in den Händen) erhalten, festhalten.

Dowobhladać V., -dować VI., genugsam, vollends besehen; in Acht nehmen, erhüten.

Dowobjedować VI., vollends zu Mittage abessen, abspeisen.

Dowobkusać V., -sować VI., vollends ringsum bebeißen, benagen.

Dowoblacać V., vollends ringsum bestangen, einstangen.

Dowobłaznić IV., -njeć V., -njować VI., vollends bethören, in Thorheit, thörichte Einbildung setzen.

Dowoblědnyć II., -dować VI., vollends blaß werden, erblassen.

Dowoblec(-eku; *k.* wob-wlec) I., -lekać V., -lekować VI., die Kleidung vollends anziehen; so -, sich ankleiden.

Dowobmyć I., -mywać V., vollends ringsum bewachsen; - umspülen.

Dowobnjesć I., -nosyć IV., vollends, bis zu Ende, herum tragen; Kleider: voll-, be-, abtragen.

Dowobsahać V., -hować VI., -hnyć II., vollends, gänzlich, ringsum umklaftern, umspannen; umgeben.

Dowobtwjerdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, ringsum befestigen, völlig fest machen.

Dowobwjerćeć III., -tować VI., -tnyć II., vollends, rings umdrehen, -wenden.

Dowočerstwić IV., -wjeć V., vollends gesund, frisch werden.

Dowočerwjenić IV., -njeć V., vollends roth werden.

Dowočinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends, genugsam öffnen, aufmachen.

Dowočo, *sr.* (*k.* woč‑i), indeclin. Angesicht, Gesicht.

Dowočornić IV., vollends schwärzen; schwarz werden.

Dowočornyć II., vollends schwarz werden.

Dowoćepać V., -pować VI., -pnyć II., vollends, gänzlich ab-, ausschlagen, -klopfen.

Dowoćepanc, a, *m.* ein verbrauchter, abgenutzter Mensch.

Dowoćichnyć II., -ćichować VI., vollends ruhig, windstill werden.

Dowod, u & a, *m.* (*k.* dowod'-ić = dowodźić), Ueberführung; *Č.* Beweis, Grund; vgl. wotwod, Gegenbeweis, Replik.

Dowudrjewjenić IV., vollends holzicht werden.

Dowodźić, *přich.* dowodźu, s. dowjesć.

Dowołać (*k.* wołać) V., genugsam, bis zu Ende rufen, schreien; erschreien, errufen; so -, sich errufen; errufen werden.

Dowołanje, a, *sr.* das Errufen, Erschreien.

Dowola, e, *ž.* (*k.* dowol-ić), Bewilligung; Erlaubniß, Urlaub; dowólnosć.

Dowolawy & -laty, a, e (*k.* dowol-eć), erlaubend.

Dowólba, y, *ž.* Schlußwahl.

Dowólbować VI., die (Landtags-) Wahl schließen, endigen.

Dowoleńc, a, *m.* Urlauber.

Dowoleński, a, e, Erlaubniß-, Urlaubs-.

Dowolef, rja, *m.* & -fka, i, *ž.* (*k.* dowolić & -eć), Erlauber, Bewilliger, -rin; -rjowy, a, e, des Erlaubers; -fcyny, a, e, der Erlauberin.

Dowolić (*k.* wolić) IV., -leć V., -lować VI., bewilligen, erlauben; *Č.* zugestehen; sebi dowolić něšto, sich etwas erlauben; so -, bewilligt 2c. werden.

Duwólnik, a, *m.* (*k.* dowóln-y), der frei handeln kann; Beurlaubter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Dowólnistwo, a, *sr.* beurlaubte Mannschaft.

Dowólnosć, e, *ž.* Erlaubniß, Bewilligung.

Dowólny, a, e & -nje (*k.* do wol-e, dowol-ić), Bewilligungs-, Erlaubniß-, Urlaubs-; z. B. dowólna kharta, Erlaubnißkarte; beliebig, willkürlich, so viel als man will; hinlänglich, reichlich, *L.*

Dowolomnosć, e, *ž.* Zulässlichkeit.

Dowolomny, a, e & -nje (*k.* dowol-ić), zu erlauben, zu bewilligen, zuläßlich.

Dowomazać V., vollends beschmutzen, beschmieren.

Dowonjeć V., -njować VI., vollends, bis zum Ende ausriechen, duften; nachduften, nachriechen.

Dowóń, nje, ž. Nachgeruch.

Dowonjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, bis zum Ende irgend etwas, irgend eine Handlung, die der Zusammenhang selbst ergeben muß, abthun, endigen.

Dowopřijeć I. (s. přijeć), -přimnyć II., völlig, vollends umfassen; völlig, ganz begreifen.

Dowopřimliwy, a, e & -wje, ganz, völlig begreifbar.

Doworać (*k.* worać) V., -rować VI., -wornyć II., vollends, zu Ende ackern; so -, vollends geackert werden; něšto und něčeho d., beim Ackern auf etwas stoßen; erackern.

Doworanje & -worowanje & -rnjenje, a, *sr.* das doworać.

Dowork, a, *m.* Ackerungsrest, -Neige.

Dowospjetować VI., vollends, gänzlich wiederholen, repetiren.

Dowostać II. & V. (-wostanu, -nješ; -stach, -stał), vollends nachbleiben.

Dowot & dowote, in Zusammensetzungen, aus do- und wot-, vollends ab-, weg-.

Dowotbjerać V., vollends, genugsam abnehmen; (Korn) abraffen.

Dowotbyć V., vollends verlieren, los werden.

Dowotebrać (*přich.* -bjeru), vollends, völlig abnehmen, entnehmen.

Dowotedać, -dawać V., vollends, völlig abgeben, weggeben.

Dowoteznaſć I. (*k.* -woteznaju, -ješ), die Bekanntschaft vollends vergessen, - nicht mehr kennen.

Dowotłamać V., -wotlemić IV., -łamować VI., vollends abbrechen.

Dowotmjerznyć II., -zować VI., vollends abfrieren.

Dowotnosyć IV., vollends abtragen.

Dowóz, ozu & oza, *m.* (*k.* dowoz-yć), Zufuhr; -ózny, a, e, die Zufuhr betreffend.

Dowozyć (*přich.* dowožu), dowožeć, s. dowjezć.

Dowubić I., -bijeć & -biwać V., vollends ausschlagen, hervorkeimen.

Dowubjerać V., vollends, bis zu Ende, fertig auslesen, -wählen.

Dowučenje & -čowanje, a, *sr.* Beendigung des Lehrens.

Dowučić IV., -čeć V., -čować VI., fertig, bis zu Ende, auslehren.

Dowučušlić IV., -leć V., -lować VI., vollends, völlig ausschnoppern, ausspüren.

Dowuhladać V., -hladnyć II., völlig erblicken, erschauen.

Dowuklukać V., völlig auszeiseln.

Dowuknjenje & -kowanje, a, *sr.* das Auslernen.

Dowuknyć II., -kować VI., auslernen.

Dowuskhnyć II., -nywać V., vollends, völlig ertrocknen.

Dowutorhać V., -hować VI., -hnyć II., vollends heraus reißen.

Dowzać I. (*přich.* dowozmu), & dowoznyć II., vollends den Rest nehmen.

Dowzaće, a, *sr.* das dowzać.

Doz und doze (*k.* do, ze; vor k, p, t steht dos), deutet den Erfolg, die Vollendung einer Handlung an; z. B. dozebrać, das Zusammennehmen vollenden; dozedrěć, dozetrěć u. s. f. die zusammengesetzten Wörter mit z und ze.

Doza (*k.* do, za), in Zusammensetzungen = vollends zu-, ver-, be-.

Dozabić I., bijeć & -biwać V., vollends, völlig todtschlagen; einschlagen; hineintreiben.

Dozabrózdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., die Furchen vollends anfahren, damit fertig werden.

Dozabyć I. (*přich.* -budu), vollends vergessen.

Dozačinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends zumachen; völlig abmachen.

Dozačknyć so II., -kinać so V., durch etwas Stinkendes völlig ersticken.

Dozaćahać V., -ćahować VI., -hnyć II., vollends verziehen; zuziehen; verschleppen; so -, sich vollends zuziehen.

Dozadajić IV., -jeć V., -jować VI., vollends, völlig erwürgen.

Dozadusyć (*přich.* -dušu), vollends ersticken machen; so -, völlig ersticken, erstickt werden.

Dozady, hinter, nach hinten; auch dozada.

Dozajeć I. (*přich.* -zajimu), -jimać V., -jimować VI., vollends dazu borgen, erborgen; erfassen, ergreifen.

Dozakusać V., -sować VI., vollends todt beißen; so dozakusnyć II., sich völlig in etwas einbeißen.

Dozałožić IV., -žeć V., -žować VI., vollends gründen, stiften, den Grund legen.

Dozamućić IV., vollends trübe machen; verwirren.

Dozapłaćić IV., -aćeć V., -aćować VI., vollends, völlig bezahlen.

Dozaprahnyć II., vollends versiegen.

Dozapréć I., -préwać V., vollends verleugnen.

Dozaprjeć I., -pjerać V., vollends anstemmen; so -, sich -, v. stemmen.

Dozehrawać V., den Schluß, das postludium spielen. Vgl. hrać.

Dozehrawanje, a, *sr.* postludium; Schlußspiel auf d. Orgel, Piano ꝛc.

Dozehrawanski, a, e, das Nachspiel, Schlußspiel betreffend.

Dozejhrać & -hrawać V., vollends ausflattern, ausschwenken, lustig in die Lüfte zu gehen; z. B. von Fahnen, muthigen Pferden, jauchzenden Menschen

Dozejhrawanje, a, *sr.* das dozejhrać.

Dozejmać V., -mować VI., genugsam die Kopfbedeckung abziehen, abnehmen.

Dozemleć I., -mlěwać V., vollends fertig mahlen.

Dozewrjeć so I., -wjerać so V., von der Milch vollends, völlig zusammenlaufen, beim Feuer.

Dozhibnyć II., -bować VI., vollends beugen, zusammenbiegen.

Dozhłosować VI., vollends stimmen, mit dem Stimmen des Instrumentes, der Stimmen, fertig werden.

Dozhromadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, völlig versammeln, zusammen bringen; ersammeln.

Dozjebać V., völlig betrügen.

Dozjednać V., völlig, ganz aussöhnen, vereinigen; vollends ausmachen im Termine.

Dozjednanje, a, *sr.* völliges Versöhnen.

Dozjenoćić IV., -oćeć V., -oćować VI., vollends, völlig einigen, einen.

Dozjewić IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends, völlig bekannt, wissend machen; so -, sich -, offenbaren.

Dozležeć so V., (vom Obst) bis zur völligen Abreifung, zum Teigwerden, Gutwerden liegen.

Dozłobić IV., -bjeć V., -bjować so VI., vollends auszürnen, sich ausboßen.

Dozměrować VI., vollends, völlig beruhigen.

Doznać (*k.* znać; *přich.* doznaju) I., doznawać V., völlig, vollends kennen, kennen lernen, v. kennen zu lernen suchen; so -, sich v. k. l.; v. kennen gelernt werden.

Doznaće & -znawanje, a, *sr.* das völlige Erkennen, Kennen.

Doznajomny, a, e, vollends kennen zu lernen.

Doznak & doznaka, *W.* nach rücklings, rücklings.

Doznašika, in die Schräge; schräg.

Dozničić IV., -žeć V., -žować VI., vollends, völlig niedrig machen.

Dozrać (*k.* zrać; *přich.* dozraju) I., dozrawać V., statt dozrawić, *W.*, *NN.*

Dozrawić (*k.* zrawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., völlig, vollends reif machen; gew.: vollends reifen; ausreifen.

Dozrawjaty, a, e, vollends reifend.

Dozrawjenje & -wjowanje, a, *sr.* das dozrawić.

Dozrazyć II., -żować VI., vollends, völlig herab-, herunter schlagen; im Preise vollends weichen, zurückgehen, abschlagen.

Dozrjadować VI., vollends, völlig, genugsam ordnen; zum Schlusse damit kommen.

Dozwjenować VI., die Radfelgen vollends fertig machen, v. befelgen.

Dozwolenje, a, *sr.* völlige Einwilligung, Bestimmung.

Dozwolić (*k.* do, z-wolić) IV., -leć V., -lować VI., völlig seinen Willen dazu geben, mit einwilligen, concedo, consentio, *NN.*

Dozwuknyć II., vollends, völlig gewohnt werden.

Dożałoscić IV., genugsam barmen, wehklagen; aufhören zu wehklagen.

Dożarować VI., austrauern; sattsam, genug trauern.

Dożarowanje, a, *sr.* das dożarować.

Dożeć und dožnjeć I. (*k.* żeć; *přich.* dožnu; dožach, dožnjał u. dožał; dożaty, dožnjaty), dożinać & dożnywać V., vollends sicheln; so -, vollends abgesichelt werden.

Dożehlić IV., -leć V., -lować VI., vollends ausglimmen.

Dożelenje & -lowanje, a, *sr.* das dożehlić.

Dożelić IV., -leć V., -lować VI., aus-, zu Ende trauern, Trauerkleider tragen; so-, vollends ausgetrauert werden.

Dożeru, s. dóżrać.

Dożić (*k.* żić; *přich.* dożiju) I., dożiwać V., genugsam, er-, vollends heilen (von selbst).

Dożiće & -żiwanje, a, *sr.* das dożić.

Dożidnyć II., -njeć III., -nować VI. (*k.* żid-ki), vollends, völlig dünn werden.

Dożiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends ernähren, auf die alten Tage ernähren, Unterhalt geben.

Dożiwjenje, a, *sr.* das dożiwić.

Dożiwjeński, a, e, den letzten Ernährungsunterhalt betreffend.

Dožnjeće & -žnywanje, a, *sr.* das vollendete Absicheln.

Dóžnu, s. dożeć.

Dożórlić so IV., -leć so V., genugsam quellen, erquellen, ausquellen.

Dożrać (*k.* żrać; *přich.* dożeru; dóżrał, dóżrany) I., dożerać* & dożrawać V., -żerować* VI., genugsam, vollends fressen; so -, sich -; v. gefressen werden.

Dożranje & -żrawanje, a, *sr.* das dóżrać.

Drab, a, *m.*, *pom.* -bik (*onomatop.*; vgl. traben), Reiter, = jězny, jěznik; -bowy & -bikowy, a, e, des Reiters.

Drabař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Reiter, -rin; -řski, a, e & -scy, reitermäßig.

Drabařstwo, a, *sr.* Reiterei.

Drabnik, a, *m.* Reiter; -kowy, a, e, des Reiters.

Drabniski, a, e & -scy, Reitermäßig.

Drabnistwo, a, *sr.* Reitkunst.

Drabować VI., drabać V., *Kil.* reiten, jěchać.*

Drabski, drabowski, a, e & -scy, po -sku, Reiter-, reitermäßig.

Draby, ow, *mn.* allerhand Kleidungsstücke, Kleiderwerk.

Drač, a, *m.* (*k.* dr-u, drěć), *pom.* -čik, Schinder, Abdecker, Scharfrichter, (kat, Nachrichter); z dračom być, Scharfrichter sein.

Dračerić IV., die Schinderprofession betreiben, Schinder sein.

Dračeřnja, e, *ž.* Schinderei; Schindeort, -Anger.

Dračica, y, *ž.* Schinderin, Plagerin; Tyrannin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Dračina, y, *ž.* Schinderei.

Dračny, a, e, Schinde-; -ne polo, Schindanger, *Kil.*

Dračować VI., Scharfrichter sein; martern, quälen, plagen; so -, sich schin-

den, plagen; geplagt werden; zdračowany kóń, ein abgeschundenes, abgetriebenes Pferd.

Dračowanje, a, sr. das dračować.

Dračowař, rja, m. & -řka, i, ž. Schinder, Quäler; -rin; -řski, a, e & -scy, schinderisch, quälerisch.

Dračownja, e, ž. Scharfrichterei; -niny, a, e, der Scharfrichterei.

Dračowski, a, e & -scy, po-sku, Schinder-, Scharfrichter-; -knecht; scharfrichtermäßig; -ske khošćišćo, a, sr. Staupbesen.

Dračowstwo, a, sr. Scharfrichterbeschäftigung, -Profession, Plagerei.

Dračowy, a, e, des Schinders, Abdeckers; Schinder-.

Dračujomny, a, e (k. drač-ować), zu plagen, schinden.

Drało, a, sr. (k. dr-a-ć = dr-j-eć: štož na sebje drje), der magnetische Stoff, Magnetismus. *Pl.*

Dralica, y, ž. Compaß; dralny, a, e, magnetisch. *Pl.*

Dralnica, Magnetnadel. *Pl.*

Dralnić IV., magnetisch machen; magnetisiren; so -, sich magnetisiren; magnetisch gemacht oder magnetisirt werden. *Pl.* po Č.

Dralnjenje, a, sr. das Magnetisiren. *Pl.*

Dralnosć, e, ž. magnetische Beschaffenheit. *Pl.*

Drapa, y, ž. (k. drap-ać), *pom.* -pka, i, ž. Krätze, Krätzkrankheit; na šiju lězć, kaž drapa, auf den Hals kriechen, wie die Krätze; žałba pře drapu, Krätzsalbe; schlechtes Vieh; ein unausstehlicher, sich zuthuender Mensch; -piny, a, e, der Krätze; -powy, a, e, Krätze-.

Drapačka, y, ž. (k. drap-ać), Striegel, Schroppe, Schraufe, strigil, strigilis, *NN.*, -čcyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, e, sie betreffend.

Drapać V., drapotać V. A., -pnyć II., -pować* VI., krauen, kratzen; krellen; so -, sich -; gekratzt werden; so w hłowje drapać, sich im Kopfe kratzen; so won, nutř, horje etc. drapać, mit Beschwerde hinein, hinauf u. s. f. dringen.

Drapadko, a, sr. kleines Kratzwerkzeug.

Drapadło, a, sr. (k. drapat' = drapać), Striegel, *Jgm.*; -dličko, a, sr., *pom.* strigilecula, *Sw.*

Drapadnik, a, m. Toffstein; -kowy, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Drapadny, a, e, Kratz-; -padny kamjeń, Toffstein, tophus; -nokamjenjany, a, e, von T., tophaceus, *Sw.*

Drapajomny, a, e (k. drapaj-u = drapam), zu kratzen.

Drapak, a, m. (k. drap-ać), Kratzer, Krämpel.

Drapalc, a, m. Karde, Feldkarde, čělc.

Drapalca, y, ž. Klebkraut, Klebrich, Galium Aparine, *Rtk. Kil.*

Drapalcojty, a, e, kardenartig.

Drapałka, i, ž. Kardendistel, Tuchkarde, Dypsacus fullonum, *Kil. Rtk.*; drapalca, *Rtk. Kil.*; -łči & -cowy, a, e, Karden-.

Drapanca, y, ž. Gekratze, Geräusch vom Kratzen.

Drapanje & drapnjenje, a, sr. das drapać.

Drapaty, a, e & -će, kratzend, krellend; -ta ščětka, Kratzbürste.

Drapawa = drapa. *DŁ. W.*

Drapawy, a, e & -wje (k. drap-ać), kratzend.

Drapišćo, a, sr. Krätzflechte, Lepra.

Drapkać, *pom.* von drapać: leise kratzen.

Drapojty, a, e & -ojće, krätzig.

Drapotać V., wiederholentlich leicht kratzen, krellen.

Drapotak, a, m. & -tawa, y, ž, der, die leichthin kratzt, krellt.

Drasćacy, a, e (k. drast-a), Kleider-, z. B. šćěć, šćětka, Kleiderbürste.

Drascenje, a, sr. das Kleiden, die Kleidung; Tracht.

Drascéř, rja, m. & -řka, i, ž. (k. drasć-ić), Kleider, Bekleider, -rin;

-rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Drasćička, i, ž., *pom.* Kleidung, kleine Kleidung; -ičcyny, a, e.

Drasćić (*k.* drast-a) IV., drasćeć V., drasćować* VI., kleiden; so -, sich -; gekleidet werden.

Drasćomny, a, e (*k.* drasć-ić), zu kleiden, zu bekleiden.

Drasło*, a, *sr.* (*k.* drasł, s. drasnyć), Potasche. *Č.*

Drasnyć* (*k.* dra-ć = drjeć; vgl. prasnyć, praskać: prać), drasować VI., ritzen, streifen. *Č.*

Drasta, y, ž., *pom.* -sćička, i, ž. Kleidung, Kleider [Matth. 6, 25]; -sćiny, a, e, ihr; -stowy & -stny, a, e, Kleidungs-.

Drastaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Kleidermacher, -händler, -Verkäufer, -rin.

Drastaŕski, a, e & -scy, kleiderhändlerisch, sie betreffend.

Drastaŕstwo, a, *sr.* Kleiderhandel.

Drastkhamor, a, *m.* (*k.* drasć-i = drasćacy, khamor), Kleiderschrank; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rny & -rski, a, e, Kleiderschrank-.

Drastkomora, y, ž. (*k.* drast-a, komora), Sakristei, *NN.*; khapala, kathol.

Drastliwy, a, e (*k.* drasć-ić), kleidbar, bekleidbar.

Drastnica, y, ž. Garderobe, Kleiderkammer, -gewölbe; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Drastnik, a, *m.* (*k.* drastn-y), Kleiderrechen, -haken; Kleiderreiniger; -iski, a, e, dazu gehörig.

Drastnikaŕ, rja, *m.* Kleiderhändler.

Drastno, a, *sr.* Tracht; Kleiderstoff; Bekleidungsmaterial.

Drastny, a, e (*k.* drast-a), zur Bekleidung gehörig; Bekleidungs-, Kleider-.

Drástownja, e, ž. (*k.* drastown-y), Kleiderbehältniß, Magazin, vestiarium, *Sw.*

Drastowny, a, e (*k.* drast-y), Kleidungen betreffend.

Drašla, e, ž. (*k.* drašl-ić), Drechselbank; -liny, a, e, ihr gehörig.

Drašleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Drechsler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Drašlerić IV., Drechslerprofession treiben.

Drašleŕnja, e, ž. Drechselwerkstatt, -stube.

Drašleŕski, a, e & -scy, Drechsler-, -mäßig.

Drašleŕstwo, a, *sr.* Drechslerprofession.

Drašlić (*k.* drasł = drasnył v. drasnyć) IV., gew. drašlować VI., drechseln; so -, gedrechselt werden.

Drašlny, a, e (*k.* drasl-ić), zu drechseln.

Drašlowaŕ, rja, *m.* Drechsler.

Drat = grót, Draht. *NN.*

Draždźančan, a, *m.* Dresdner; -nka, i, ž. -rin.

Draždźanski, a, e & -scy, po -sku, Dresdner, -risch.

Draždźanstwo, a, *sr.* die Bewohnerschaft von Dresden; Dresdner Wesen, Eigenschaft.

Draždźany & Drježdźany, -dźan, *mn.* Stadt Dresden; do Draždźan, nach Dresden.

Drěć = drjeć.

Drějenica & drějeńca, y, ž. Schinderei, Plackerei, *NN.*

Drějenje, a, *sr.* s. drjeće.

Drějeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Schinder; -ŕski, a, e & -scy, schinderisch.

Drělča, e, ž. Schleißerin, Federschleißerin; -činy, a, e, ihr gehörig.

Drělny, a, e (*k.* drě-ć), was sich gut schleißt, schleißbar.

Drěmačka, i, ž. (*k.* drěm-ać), Schlummerfieber.

Drěmać V., drěmować* VI., drěmnyć II., schlummern [Ps. 132, 4]; zdrěmnyć, entschlummern.

Drěmaćny, a, e, schlummerig; gern nickend.

Drěmak, a, *m.* & -awa, y, *ž.* verschlafener Mensch, Schlafmütze; -aski, a, e & -scy, ihn oder sie betreffend; -kowy & -winy, ihm oder ihr gehörig.

Drěmanca, y, *ž.* Geschlummere; Geschlafe.

Drěmančko, a, *sr.* Schlummerchen, kleiner Schlummer, z. B. dźeržeć, halten.

Drěmanje, a, *sr.* das Schlummern.

Drěmanski, a, e, Schlummer-, z. B. - město, -Stätte.

Drěmaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schlummerer, -rin.

Drěmawy & drěmaty, a, e (*k.* drěma-ć), gern schlummernd.

Drěmjo = brěmjo. *SP.* II. 279 Hocke, Last.

Drěmk, a, *m.*, *pom.* Schlummer; připołniši drěmk dźeržeć, Mittagsschläfchen halten; auch im Plural gebr. drěmki, ow.

Drěmkać V., *pom.* schlummern.

Drěmliwosć, e, *ž.* Schläfrigkeit.

Drěmliwy, a, e & -wje (*k.* drěm-ć I., = drěmać), schlummerig, schläferig. *P.*

Drěmota, y, *ž.* (*k.* drěmot-ać). *pom.* -tka, i, *ž.* Schlummer, Verschlafenheit; Schlummersucht; verschlafener Mensch; -očiny, a, e, der drěmota, *Č.*

Drěmotać (intensiv. v. drěmać) V., schlummern (mit leisem Schnarchen). *W.*

Drěmotawa, y, *ž.* schlafsüchtiges Weib, schlafsüchtiger Mensch.

Drěmotka, i, *ž.* (*k.* drěmot-a), Schlummergöttin von weißer Gestalt, *SP.* II. 269.; jetzt eine Strohpuppe in verschiedner Größe, welche aus einer Rockenstube in die andere getragen wird. Derjenige, welcher sie bringt (er pflegt sie zum Fenster oder zur Thür hinein zu werfen), wird, wenn man ihn fängt, mit Ruß schwarz gemacht; Schlafmütze, d. h. Schläfer, z. B. sedźeć kaž drěmotka, sprach- und bewegungslos, träumerisch dasitzen.

Drěn, a, *m.* (*Č.* dřin), *pom.* drěnk, a, *m.* Cornellbaum, wulki hłohonc; -nojty, a, e & -ojće, cornellartig.

Drěnka, i, *ž.* Cornelle, Dörnlein; Stock vom Cornellbaume.

Drěnow, a, *m.* Drehna in der Niederlausitz.

Drěnowka & *S.* drěnojca, y, *ž.* Branntwein aus Cornellkirschen, *Č.*

Drěpać* V., Kleider schleißen, reißen.

Drěst, a, *m.* Laichkraut, s. dróst, dróstnica.

Drětwa, y, *ž.*, u. -twej, -twje, Dorf Zerre b. Spremberg; -wjan, a, *m.* u. -anka, i, *ž.* Mensch aus Zerre; drětwjanski, a, e, -risch.

Drěwc, a, *m.* (*k.* drjew-o), Schaft der Lanze, der Fahne; Spieß.

Drěwcy, ow, *mn.* Dorf Driewitz; -wčan, a, *m.* & -anka, i, *ž.* ein Driewitzer, eine D.; -čanski, a, e, aus D.

Drěwčik, a, *m.* (*k.* drjew-o), Baumfalk; -kowy, a, e, ihm gehörig; -čiski, a, e, Baumfalken-.

Drěwčko, a, *sr.* Gartheil (bot.), Stabwurz, Artemisia Abrotanum. *Rtk.*; -kowy, a, e, von, aus Gartheil; -kojty, a, e & -ojće, gartheilartig, damit angemengt.

Drěwda, y, *ž.* (*k.* drěw-c), Dictamnus albus, Diptam, ein Kraut zum Herausziehen der Pfeile, drěwcy, *S.*

Drěwk*, a, *m.* (*k.* drjew-o), Ligniz, *Č.*

Drěwko, a, *sr.* Stadt Drebkau in der Niederlausitz; -kowčan, ein Drebkauer; -kowski, a, e, Drebkauisch.

Drejak, a, *m.* ein gekochter Saft, z. B. jechiběrnowy oder jałorcowy, Wachholdersaft, bozowy, Hollundersaft, wjerjebinowy, Ebereschensaft rc.; drejakowy, a, e, ihm gehörig.

Dreždźany = Draždźany, Dresden.

Dripa, y, *ž.* (*k.* drěć), *pom.* -pka, i, *ž.* Schind- oder Schinderspalte, Fuge; verhöhnender Schimpfname für das weibl. Geschlechtsglied; das ricochetirende Werfen der Scherben aufs Wasser, ein Kinderspiel; daher dripu drěć und mjetać, dripać, auch lišku drěć; Schlitz, Riß, Einschlitz.

Dripačny, a, e, Schlitze, Fugen reißend; Schlitz-, Fugen-.
Dripać V., -pić IV., einen Schlitz, eine Fuge machen, einschlitzen, einfugen.
Dripak, a, *m.* Fugenhobel, -zieher.
Dripanje & dripjenje, a, *sr.* das dripać.
Dripownička, i, *ž.* Spaltdeckelchen, ein Moos, Schistotega. *Rstk.*
Drisnjenje & dristanje, a, *sr.* das drisnyć.
Drisnyć II., dristać V., in einem Strahle, Schuß Dünnflüssiges spritzen, schießen.
Dristaty, a, e, Dünnflüssiges spritzend.
Dristawa, y, *ž.* Dünnschießigkeit, schießende Diarrhoe.
Driš statt dyrbiš (vulgär.) *SP.* 33.
Drja, njedrjało, statt dyrbja, njedyrbjało. *SP.* 68, 30; 126.
1. **Drje**, *v.* drjeć: er reißt.
2. **Drje** & drjen (verkürzt aus derje), wol, zwar; wulki drje sy, ale njerozomny, groß zwar bist du, aber unverständig.
Drjebić (*k.* drob'-ić) IV., drjebjeć* V., drjebjować* VI., brocken; die Brocken fallen lassen; bröckeln, *rodź.*; so -, gebrockt, zerbröckelt werden; zerbröckeln, zerfallen.
Drjebina, y, *ž.* = drobjaz.
Drjebjak, a, *m.* & -bjawa, y, *ž.* Bröckler, -rin.
Drjebjaty, a, e, brockend; bröcklich, bröckelnd.
Drjebjeńc (*k.* drjebjen-y), a, *m.* Bröcklein, drjebjenička, *NN.* †.
Drjebjeńčka, i, *ž.* (*k.* drjebjen-y), Brocken, Bröckchen; Brosamen [Marc. 7, 28]; -katy, a, e, voll davon; -kojty & *W.* -kowaty, und -ojće, -aće, dem ähnlich.
Drjebjenina, y, *ž.* das Klare, Bröckliche, Zerbröckelte.
Drjebjenje, a, *sr.* & *W.* drjebjeńka, i, *ž.* (*k.* drjebjen-y), Brocke, Eingebrocktes; Bröckelung; besonders so viel als: drjebjene piwo, mloko, sydk, (Bier-) Märthe, Kaltschale, eingebrockte Milch, - Schlickermilch.
Drjebjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Brocker, Einbrocker, -rin.
Drjebjomny, a, e, zu brocken.
Drjebliwosć, e, *ž.* Bröcklichkeit.
Drjebliwy, a, e (*k.* drjebić so), bröcklich, brüchig.
Drjebuch, a, *m.*, *pom.* -bušk, a, *m.* (auch drjemušk), Excrement von Schafen, Ziegen, Rehen, Hasen *sc.*
Drjebuchaty & -buškaty, a, e & drjebuchojty, -buškojty, a, e & -ojće, den Excrementen ähnlich, -artig; Schaf-, Ziegen-lorbeerig; voll davon.
Drjebušk, a, *m.* & drebuška, i, *ž.* figürl. verputzeltes kleines Ding, kl. Dreck.
Drjebuškować VI., excrementiren von Schafen, Ziegen *sc.*
Drjebuškowanje, a, *sr.* das drjebuškować.
Drjechmić so, auch so črjechmić IV., sich langsam, wie ein schmutziger Darm ziehen, hinziehen.
Drjechmo, a, *sr.* Schmutzbart, Aschenbrödel, Sauleder.
Drječin, a, *m.* Dorf Dretschen; -činski, a, e, Dretschener.
Drjeć & (später) drěć (*k.* dr, verstärkt dr-g, dah. torhać; *přit.* 1. dru, drěju, 2. drješ, drěješ; drějach & drjech*; drěł, drěty I. A. u. B., (vergl. rózdźerać) drěwać* V., (ab-) zerren, reißen; schinden, plagen; kožu wodrjeć, die Haut abziehen; pjerje drjeć, Federn schleißen, schließen; sad dele dr., Obst herunter reißen; so -, reißen (beim Zerren); natschen, weinen (tadelnd), so na někoho drěć, drjeć, heftig anschreien jemanden; so na štom drěć, sich auf den Baum mühsam haspeln, kriechen.
Drjejncy & drějaty, reißend.
Drjejak, a, *m.* Theriak, Wachholdersaft.
Drjejanc, a, *m.* für drjewjanc, Holzpantoffel.
Drjejeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Placker, Schinder, -rin; Quäler, -rin; -řski, a, e & -scy, schinderisch *sc.*

Drjejeŕstwo, a, *sr.* Plack-, Schindwesen; Quälerei.

Drjeńca, y, *ž.* Gereiße; Geschrei, Geheul.

Drjenčak*, a, *m.* (*k.* drjenk-a), Spannmesser, Schleißenschlitzer, gew. ščěpak, a, *m.*

Drjenica & drjeńca, y, *ž.* (*k.* drjen-y v. drjeć), Schinderei, Plackerei, Quälerei, Tyrannei [Jes. 5., 7.]; heftiges Geweine.

Drjenje, a, *sr.* Reißen, Schinden; Gicht, besonders suche drjenje, gichtisches Reißen; pjerjedrjenje, Federschleißen; skótdrjenje, Viehschinderei.

Drjenka, i, *ž.* (*k.* drjen-y = drjety v. drjeć), Schleiße, Span, *M.*; vergl. wosłon & -nk, a, *m.* Span, Schleißspan.

Drjewak, a, *m.* = drjewjancaty škórń (*k.* drjew-o), Holzschuh; Stiefel mit Holzsohlen; -kowy, a, e, des Holzschuhes; -ski, a, e, ihn betreffend.

Drjewaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* drjew-o), Holzfäller, Holzhändler; Holzleser, Holzarbeiter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Holzfäller, -Leser ꝛc.

Drjewarić IV., Holzhandel treiben.

Drjewaŕnik, a, *m.* der mit Holz zu thun hat, in jeder Art.

Drjewaŕnja, e, *ž.* Holzhof, Holzmagazin; -ŕniny, a, e, Holzhof-.

Drjewaty, a, e (*k.* drjew-o), mit Hölzern; holzreich.

Drjewić IV. (*k.* drjew-o), Holz schlagen, forsten, holzen; wudr., ausholzen, ausforsten; so -, geforstet, geholzt werden.

Drjewina, y, *ž.* & -inka, i, *ž.* *pom.* (*k.* drjew-o), Gehölz; Holzung; Holzkrankheit der Ziegen, *S.*

Drjewisko, a, *sr.* (*k.* drjew-o), mißfälliges, ungeschlachtes Holz.

Drjewišćo, a, *sr.* (*k.* drjew-o), Holzplatz, Holzschlag; Ort, wo man Holz entnimmt.

Drjewitosć, e, *ž.* Holzreichthum.

Drjewity, a, e (*k.* drjew-o), holzreich.

Drjewjanc, a, *m.* (*k.* drjewjan-y), Holzpantoffel; -cowy, a, e, Pantoffel-.

Drjewjancaŕ, rja, *m.* Holzpantoffelmacher, -träger, -händler; spottweise die Bürger in kleinen Städten, „Pantoffelbürger" genannt; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffd.

Drjewjancarić IV., mit Holzpantoffeln handeln.

Drjewjancarjenje, a, *sr.* das drjewjancarić.

Drjewjancaŕstwo, a, *sr.* Geschäft des Holzpantoffelmachers.

Drjewjancaty, a, e, mit, in Holzpantoffeln; drjewjancate škórnje, Stiefeln mit Holzsohlen.

Drjewjancojty, a, e & -ojće, nach der Art d. Holzpantoffeln, -artig, -ähnlich.

Drjewjanka, i, *ž.* = pumprwuršlka, Rothwurz, Tormentille, *Rstk.*; -kojty, a, e & -ojće, tormentillartig, damit gemengt; -kowy, a, e, Tormentill-.

Drjewjanosć, e, *ž.* hölzernes Wesen, Stupidität.

Drjewjany, a, e & -nje (*k.* drjew-o), hölzern, *NN.*; gefühllos.

Drjewjeć (*k.* drjew-o), besond. wodr. III. (drjewować VI.) zu Holz werden. *W.*

Drjewjenc & drjewjeńc, a, *m.* *pom.* -čk, a, *m.* (*k.* drjew-o), Holzschuppen; -cowy & -nči, -ńči, a, e, ihn betreffend. *SP.*

Drjewjenica, y, *ž.* (*k.* drjewjan-y), *pom.* -ička, i, *ž.* hölzerner Löffel. *S.*

Drjewjenić IV. (*k.* drjewjan-y), holzicht werden, zu Holz werden; metaphorisch: hart, fühllos werden.

Drjewjenina, y, *ž.* Holzgemülle, klares Holzzeug, Holzerde.

Drjewjenity, a, e, holzicht, holzartig.

Drjewjenje, a, *sr.* das Holzen.

Drjewjenjenje, a, Starrsucht.

Drjewjenk, a, *m.* (*k.* drjew-o), Holzwurm, Bohrer; Holzschuh; -kowy, a, e, des Holzwurms ꝛc.; -acy & -nči, a, e, ihn betreffend.

Drjewjenka, i, *ž.* (*k.* drjew-o), Haubenlerche; Holzschüssel; Holzbirne; -ncyny & -nkowy, a, e, *Č. S.*

Drjewjenkaŕ, rja, *m.* Holzschuhmacher, -schuhhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Drjewjeński, a, e (*k.* drjewić), Holzlese-, Holzerholungs-, z. B. - prawo, Recht, Berechtigung.

Drjewko, a, *sr. pom.* (v. drjewo), Hölzchen; -kowy, a, e, ihm gehörig, daraus verfertigt.

Drjewkojty & *W.* drjewkowaty, a, e, wie kleines Holz; etwas holzig.

Drjewnaćica, y, *ž.* (*k.* drjewnat-y), Holzpflanze; -cyny & -ičny, a, e, ihr gehörig. Č.

Drjewnaty, a, e (*k.* drjewn-o), mit Zimmerstücken belegt, aus ihnen bestehend.

Drjewnica, y, *ž.* (*k.* drjewn-y), Holzhof, Holzmagazin, Holzlager; -icyny, a, e, des H.; -cowy, Holzhof-, *NN.*

Drjewnik, a, *m.* (*k.* drjewn-y), Holzaufseher; Holzer, Holzhauer, lignator, *NN.*; -cowy, a, e, des H.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Drjewnistwo, a, *sr.* Holzaufsicht, Holzaufseheramt; Holzzucht; Försterei.

Drjewnišćo, a, *sr.* Holzschlag-Platz.

Drjewno, a, *sr.*, *pom.* drjewnješko, a, *sr.* (*k.* drjewn-y), bezimmertes Stück Holz, Zimmerstück, *Sw.* [unt. scaemus]; Zimmer, *NN.*; holzreich, waldig: tu je drjewno; -nowy & -nješkowy, a, e, des Zimmerholzes.

Drjewny, a, e (*k.* drjew-o), Holz, Wald habend; waldig; drjewne kubło, Holzgut; -na krajina, Holzgegend.

Drjewo, a, *sr.*, *pom.* drjewko, drjewičko, Holz, Stück Holz; 2) collectiv. Holz, Wald; drjewo so pali, das Holz brennt; 3) Kreuz, Götzenbild [1. Petr. 2, 24; Habak. 2, 19]; Lanzenschaft, Lanze; drjewičko, auch: Gartheil, Gartengrün (abrotanum); křižomne drjewo, Kreuzdorn, Rhamnus cathariticus, *Rtk. Kil.*; khaponjace, khapranowe drjewo, Pfaffenhütchen, = honački, khaponički; słódke drjewo, Süßholz, glycyrrhiza grabra; škowronče drjewo, Lerchenbaum, Pinus Larix, *Rstk.*; drjewo pušćeć, Holz fällen; dr. bić, - schlagen; dr. rězać, - sägen; dr. ćesać, - bezimmern, beschlagen; dr. rubać, - hacken; dr. kałać, - spalten; dr. łamać, - brechen; dr. zběrać, - lesen. Daher drjewobijeŕ, - ćesaŕ, - kałaŕ, - łamaŕ, - pušćeŕ, - rězaŕ, -zběraŕ, Holzschläger rc.

Drjewodźej, a, *m.* für drjewowy dźěłaćeŕ (vgl. kołodźej, *k.* drjewo dźe-ć), Holzarbeiter; -ŕski & -jny, a, e, holzarbeitend. *P. Č.*

Drjewodźělnik, a, *m.* Holzarbeiter; -owy & -iski, a, e, ihn betreffend. *P. Č.*

Drjewodźělny, a, e (*k.* drjewo dźěłać), Holz, in Holz arbeitend.

Drjewojědźk, a, *m.* (*k.* drjewo jěsć), Holzesser, Xylophag.

Drjewojna, y, *ž.* (st. drjewowina), lignium, Holzfasern. *Pl.* po *Č.*

Drjewojtosć, e, *ž.* Holzigkeit.

Drjewojty & *W.* drjewowaty, a, e & -ojće, -aće, holzicht, holzig; mit Holz angemengt, bestanden; holzartig.

Drjewołamaŕ, rja, *m.* Holzbrecher; -ŕka, i, *ž.* -rin.

Drjewołamny, a, e (*k.* łam-ać), Holz brechend, Bäume brechend.

Drjewopławjeŕ, rja, *m.* (*k.* drjewo pław-ić), Holzflößer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Drjewopławjeŕstwo, a, *sr.* Holzflößerei.

Drjewopławnja, e, *ž.* Holzflöße.

Drjewopławny, a, e, das Holzflößen betreffend.

Drjeworěz & drjeworězk, a, *m.*, -rězba, y, *ž.* (*k.* rěz-ać), Holzschnitt; -zny, a, e, adj. *Pl.*

Drjeworězbaŕ, rja, *m.* Xylograph, Holzschneider; -rjowy, a, e, des Xylographen; -ŕski, a, e, die Holzschneider, das Holzschneiden betreffend.

Drjeworězbařstwo, a, *sr.* Xylographie, Holzschneidekunst.

Drjeworězbny, a, e, xylographisch.

Drjeworězny, a, e, Holzschnitt-; -ne wobrazki, Holzschnittbilder, Holzschnitte, *Č.*

Drjewotawa, y, *ž.* Holzkrankheit der Ziegen.

Drjewotny, a, e & -nje, holzartig, mit Holzbestandtheilen; holzkrank, von Ziegen.

Drjewotočeř, rja, *m.* (*k.* drjewo toč-ić), Holzwurm, Holzbohrer; -točny & -čacy, holzbohrend.

Drjewownja, e, *ž.* Holzort, -Magazin, -Depot.

Drjewowny, a, e, Holz-, das Holz betreffend; -ne dźělki, Holztheile.

Drjewowy, a, e (*k.* drjew-o), des Holzes; was von Holz herkommt oder dazu gehört; holzig, *NN.*; Holz liebend; drjewowy popjeł, Holzasche; -wy wóz, Holzwagen; -wa łubja, hubja, Holzbodenraum; -we torhošćo, Holzmarktplatz; -wa płaćizna, - Preis; -we točidło, Holzwurmmehl, Hexenmehl.

Drjewski, a, e (*k.* drjew-o), Hölzer-, Holz-; - čerw, -wurm, teredo, *Sw.*

1. **Drob**, a, *m.* (*k.* drob-ić = drjebić), alles, was klein oder klar ist; Gemille von Holz, klare Reiser, das Klein od. Eingeweide v. Kälbern, Schafen, Kühen; Schrot zum Schießen — klare Schrift, Augenpulver; minutiae, *NN.*

2. **Drob** = drab. *W.*

Drobčk, a, *m.* (*pom.* von drob), mit und ohne husacy, Klein, Gänseklein.

Drobčik, a, *m.* Frustulie, frustulia (alga) *Rstk.*; -kowy, a, e, ihr und ihnen gehörig.

Drobina, y, *ž.* (*k.* drob), *pom.* -nka, i, *ž.* collectiv: alles Kleine, Klare, drob, *NN.* Gemille, Schutt.

Drobjaz, a, *m.* (*k.* drob), allerhand kleine Sachen, kleines Geld, kleine Fische.

Drobk, a, *m.* (*pom.* von drob), Bröcklein, *NN.* †.

Drobnačk, a, *m.* Mensch vom schwachen Gliederbau; kleiner Apfel, kl. Sorte.

Drobnica, y, *ž.*, *pom.* -ička, i, *ž.* (*k.* drobn-y), kleine Waldbirne, Knödelbirne; Waldbirnbaum; schwaches Hirseförnchen (drobnička); -cyny & -ičcyny, a, e, der Waldbirne; -cowy, a, e, ihnen gehörig.

Drobnički, ow, *mn.* abgestampfter und ausgesiebter klarer Hirse.

Drobničnikař, rja, *m.* (*k.* -ičn-y), Atomist, Haarspalter, Kleinigkeitsklauber; -řski, a, e, -risch.

Drobničny, a, e (*k.* drobnic-a), Atomen-, atomistisch, haarspalterisch.

Drobnić IV., klein, klar machen, besonders mit roz-, z. B. toleř rozdrobnić, einen Thaler klein machen, in kleines Geld umsetzen.

Drobnidło, a, *sr.* Maschine, Vorrichtung zum Klein- oder Klarmachen, z. B. bei Schießpulverfabrikation; -idny, a, e, sie betreffend.

Drobnik, a, *m.* (*k.* drobn-y), kleine Gerste, *Jgm.*; alles Kleinkörnige.

Drobno, *n.* (*k.* drobn-y), Feines, Klares; do drobna, ins Klare, umständlich, haarklein; z drobna stupać, trippeln, kleine Schritte machen.

Drobnohlad, a, *m.* & drobnohladło, a, *sr.* (*k.* hlad-ać), Mikroskop, Vergrößerungsglas; -dny, a, e, mikroskopisch. *Č. P.*

Drobnohwězdačk, a, *m.* Zellensternchen, micrasterias (alga), *Rstk.*

Drobnołopjenkojty & -lisčojty, a, e, klar-, kleinblättrig.

Drobnoměridło, a, *sr.* (*k.* měr-ić), Mikrometer; -dny, a, e, -risch; po *Č.*

Drobnonitka, i, *ž.* Seidenfaden, microcolleus (alga), *Rstk.*

Drobnostka, i, *ž.* Kleinigkeit; -stki, ow, *mn.* Aphorismen; minutiae.

Drobnostkař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Kleinigkeitsjäger, -Klauber, -rin; -řski, a, e & -scy, -risch.

Drobnostkafstwo, a, *sr.* Haarspalterei.

Drobnozornity, a, e (*k.* drobn-e zorno), kleinkörnig.

Drobnosć, e, *ž.* & drobnota, y, *ž.* Kleintheiligkeit, Feinheit, Klarheit.

Drobny, a, e & -nje (*pom.* drobnički, drobnuški [*SP.* 123, 1 *c.*]; *k.* drob), kleintheilig, fein, klar, pěsk, Sand, pismo, pismičko [*SP.* 71], Schrift; klein, ptačk, Vogel [*SP.* 30]; drobne pjenjezy, kleines Geld; drobny skót, Kleinvieh; drobnych stawow, schwach, fein gegliedert, im Gegensatz von ramasirt; *St.* auch: geringfügig, gemein: d. lud, gem. Volk; do drobna oder na drobne, genau, klar, ins Einzelne; *SP.* 141.

Drobot, Wirbel auf der Trommel.

Drobušk, a, *m.* Kleinling, lentunculus, *Rstk.*

Droby, ow, *mn.* Dorf Droben; -bjan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein Drobner; -anski, a, e, -ner.

Droganc, a, *m.* starker, dicker Bursche, Mensch.

Droha, i, *ž.*, *pom.* drózka, drožička, i, *ž.* Spur, Straße; wulka oder krajna droha, Landstraße, *Lips.*; po drozy ćahnyć, auf der Str. hinziehen; drozyny, a, e, der Straße; -hacy & -howny, a, e, die Straßen betr., ihr, z. B. błóto, Koth; na drohach rubić, Straßenraub treiben.

Drohaf, rja, *m.* & -fka, i, *ž.* Reisender, -de; Straßenarbeiter, -rin; -rjowy & -fcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -fski, a, e & -scy, sie betrffd.

Drohafnik, a, *m.* der die Straße begeht; Straßenaufseher.

Drohafny, a, e, = drohowski & -howny, a, e, die Straßen betreffd.

Drohafstwo, a, *sr.* Reisen, Wandern; Straßenarbeiterschaft.

Drohaty, a, e, mit Straßen versehen.

Drohi, a, e & -ho (*pom.* drožički, drohuški) theuer; *pow.* dróžši, a, e (st. drožiši), *prs.* *NN.* drože st. dróžšo, theurer; drohe zelo, drohi korjeń, aroma, *L.*; dróžše slěbora, *SP.* 177. theurer als Gold, hač slěboro; drohe je (mit dem Infinitiv) es kostet zu viel [Ps. 49.]

Drohipokazowaf, rja, *m.* (*k.* drohi pokazow-ać), Wegzeiger, Vorgänger, *NN.* (der Ap.-Gesch. 1, 16 citirt.)

Drohokupjeny, a, e (*k.* kup-ić), theuer gekauft, - erkauft. *NN.*

Drohokupny, a, e (*k.* droh-a kup), hohen Preises, Werthes, theuer. *P.*

Droholuby, a, e (*k.* droh-i, luby), theuer und lieb.

Drohopłaćny, a, e (*k.* płać-ić), theuer zahlend; *P.* theuer, kostbar.

Drohosć, e, *ž.* (*k.* droh-i), Theuersein, Kostbarkeit.

Drohostny, a, e, kostbar. *Pl.*

Drohota, y, *ž.*, *pom.* -tka, i, *ž.* (*k.* droh-i), Theuerung, Hungersnoth; -ćiny, a, e, der Theuerung.

Drohotka, i, *ž.* Hungerblümchen; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, die Blümchen betreffend.

Drohotkany, a, e (*k.* tkać), kostbar gewirkt. *P.*

Drohotnik, a, *m.* der theuer zu verkaufen pflegt, sich's theuer bezahlen läßt; ein theurer Jahrgang.

Drohotnosć, e, *ž.* = drohosć. *L.*

Drohotny, a, e & -nje (*k.* drohot-a), Theuerungs-; theuer, kostbar; impendiosus, pretiosus, *Sw.*

Drohować VI. (*k.* droh-a), wandern.

Drohowanje, a, *sr.* das Wandern.

Drohowanski, a, e, Wander-, Wanderschafts-.

Drohowaf, rja, *m.* Reisende, Wanderer; -rjowy, a, des Wanderers; -fski, a, e & -scy, die Wanderer, Pilger betreffend.

Drohowafka, i, *ž.* Wandrerin; -fcyny, a, e, ihr gehörig.

Drohowafstwo, a, *sr.* Wanderschaft.

Drohowy, a, e (*k.* droh-a), statt drózny, Straßen-.

Drohowny & drohowski, a, e, die Straßen betreffend; auf, an ihnen befindlich.

Drohušk, a, *m. pom.* (*k.* droh-i), etwas Liebes, Theures, oder was theuer zu stehen kommt; theurer Mensch.

Drometa, y, *ž.*, *pom.* -tka, i, *ž.* Trompete, Dromete; -ećiny, a, e, ihr gehörig; -towy, a, e, Trompeten-.

Drometař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Trompeter, -rin; -rjowy, a, e, des Trompeters; -řcyny, a, e, der -rin; -řski, a, e, Trompeter-.

Drometować VI., drometen.

Drometowanje, a, *sr.* das Drometen.

Droponić* (*onomatop.*) IV., schmettern, zermalmen. *Č.*

Drosk = trosk. *NN.*

Drósnja = drózna. *Muš.*

Dróst, a, *m.* Zweizahn, Flöhkraut, (*botan.*) Bidens tripartita, *Rtk.*; -towy, a, e, ihr gehörig, -tojty, a, e, voll davon.

Drowo = drjewo. *NN.*

Drózn, a, *m.* & drózeń = drózna. *Sw. NN.*

Drózna, y, *ž.*, *pom.* -nička, i, *ž.* Drossel; -niny, a, e, der Drossel; -njacy, a, e, Drossel-.

Dróznaty, a, e, reich an Drosseln.

Drózniskо, a, *sr.* große oder abscheuliche Drossel.

1\. **Drozy,** *mn. musk. roz.* von drohi, theuer.

2\. **Drozy,** *mě.* von droha, Straße.

Drozyny, a, e, der Straße gehörig.

Drožak, a, *m.* = drožeř, rja, *m.* (*k.* drohi), der etwas hoch im Preise hält.

Drožaty, a, e, hoch im Preise haltend.

Droždźacy = droždźowy, a, e, Hefen-, Bärme-.

Droždźawy, a, e (*k.* droždź-eć, -ić), Hefen gebend, gähren machend.

Droždźe, ow, *mn.*, *pom.* -dźički, ow, *mn.* Hefe, Bärme.

Droždźeć (*k.* droždź-u) III., -dźować VI., hefig, dick werden; Hefen geben, podroždźić, *W.*

Droždźeńca, y, *ž.* untergähriges, unterkittiges Wesen, Stelle; gährender Bruch.

Droždźenje, a, *sr.* das droždźić.

Droždźeř, rja, *m.* & droždźičkař (*k.* droždź-e), Hefenhändler, Verkäufer; -rjowy, a, e, des H.; -řski, a, e, sie betreffend.

Droždźeřka, i, *ž.* Hefenhändlerin.

Droždźić (s. droždź-e), -dźeć* V., -dźować* VI., trotzen, sich aufsetzen (ungebr.), *NN.* †.; gähren machen; so -, gähren; piwo, Bier.

Droždźidło, a, *sr.* Gährungsstoff, Bärmestoff, -Mittel.

Droždźij, a, *m.* Dorf Drehsa; -dźijski, a, e, Drehsaer; -dźijčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein Dr., eine -rin.

Droždźiska, ow, *mn.* (*k.* droždź-e), schlechte, abscheuliche Hefen.

Droždźiwy & droždźity, a, e (*k.* droždź-e), hefig, feculentus. *NN.*

Droždźmo & draždźmo*, a, *sr.* Trotz; -mojty, a, e & -ojće, trotzig.

Droždźojtosć, e, *ž.* Hefigkeit, Hefenartigkeit.

Droždźojty, a, e & *W.* droždźowaty, u. -ojće, -aće, hefenartig, hefig.

Droždźowy, a, e, Hefen-, von Hefen, Hefen betreffend.

Drožeńca, y, *ž.* Vertheuerung.

Droženje, a, *sr.* das drožić.

Drožić so IV., sich rar, theuer machen; theuer halten im Preise.

Dróžnik, a, *m.* & -ia, y, *ž.* Wanderer; Straßenarbeiter, -rin; -kowy & -icyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -iski, a, e, sie betreffend.

Drožnjeć in podrožnjeć někomu, jemandem spöttisch, höhnisch nachreden.

Dróžny, a, e (*k.* droha), Straßen-, bes. nadrožny.

Dróžši, a, e, *pow.* zu drohi, theurer.

1\. **Dru,** v. dr-je-ć, ich reiße.

2\. **Dru,** vulgär, statt dyrbju.

Druh*, a, *m.* Kammerad, Genosse. *Sl.*

Druhak, a, *m.* (*k.* druh-i), der Zweite, = srěnik; der zweite Bienenschwarm (poroj) *Č.*; Secundant; -kowy & -ski, a, e, ihnen gehörig.

Druhdy (*k.* druh-i, hdy), bisweilen, zuweilen.

Druhdymny, a, e, bisweilig.

Druhdźe (*k.* druhi, hdźe), anderswo, wo anders.

Druhdźemny & druhdźomny, a, e, was anderswo ist.

Druhi, a, e, der andere, der zweite; sam druhi, s. samodruhi.

Druhoćelka, i, *ž.* (*k.* druh-e ćel-o), Kuh mit dem zweiten Kalbe, *S.*

Druhoćišć, a, *m.* (*k.* druh-i ćišć), Wiederdruck; *opp.* prěnjoćišć.

Druhodny, a, e (*k.* druh-i, d-n = dźeń; vgl. wšědny), jeden zweiten Tag stattfindend, zymnica, *Č.*

Druhohadźenc, a, *m.* (*k.* druh-i hadźenc), Uebergangsserpentin, *Č.*

Druhohorno, a, *sr.* (*k.* hor-a), Uebergangsgebirge, *Č.*

Druhokrajny & -krajomny, a, e, aus einem andern Lande, anderländisch.

Druhokróćny, a, e & -nje (*k.* druh-i króć), zweitmalig. *P.*

Druhomandźelski, a, e (*k.* mandźelski), aus, von zweiter Ehe.

Druhomandźelstwo, a, *sr.* (*k.* mandźelstwo), zweite Ehe. *Č.*

Druhorodny, a, e (*k.* rod'-ić = rodźić), zweitgeboren.

Druhorodźenc, a, *m.* (*k.* rodźen-y), der Zweitgeborne. *P.*

Druhorodźenstwo, a, *sr.* Zweitgeburt. *P.*

Druhoryčny, a, e (*k.* druh-a ryč), von andrer Sprache, anders redend.

Druhosć, e, *ž.* (*k.* druhi), etwas Anderes; andere Art, Artheit. *Č.*

Druhotny, a, e (*k.* druhot-a v. druh-i, ungebr.), secundär. *Sw.*

Druhožónc, a, *m.* (*k.* druh-a žona), der die zweite Frau hat. *P.*

Druzy, *mn. musk. rozom.* von druhi, die andern, andere.

Družba, a, *m.* (*k.* druž), Genosse; gew. Hochzeitbitter, Trauschmer, braška; -biny, -bowy & -bowski, a, e, ihm gehörig. *NN. Sm.*

Družbić IV., den Hochzeitbitter, Trauschmer abgeben, als solcher fungiren; eine Braut aussuchen, freien, verschaffen, besonders wudružbić.

Družbistwo & -binstwo, a, *sr.* Hochzeitbittergeschäft, -Amt.

Družbjenje, a, *sr.* das družbić.

Družbny, a, e, die Freit, das Freien, das družbjenje betreffend; Hochzeitbitter-, Trauschmer-, z. B. - dźělo, -Arbeit.

Družcyny, a, e (*k.* družka), der Brautjungfer gehörig.

Družčenje, a, *sr.* das družčić.

Družči = družkowski, a, e & -scy, der Brautjungfern, sie betreffend, von ihnen; -mäßig.

Družčić IV., Brautjungfer sein.

Družčistwo, a, *sr.* Brautjungfergeschäft, -Dienst, -Wesen, -Stand.

Družić IV., gesellen; Gesellschaft leisten; so -, sich gesellen, paaren, gatten; gesellt werden. (Veraltet.)

Družina, y, *ž.* Gefolge, Gesellschaft, *Č.*; Art, Sorte, *Nowin.*; po družinach, sortenweise.

Družinski, a, e, Art-, Sorten-, sie betreffend.

Družka, i, *ž.* (*k.* druh), Genossin, Gespielin; gew.: Züchtjungfer, Brautjungfer.

Družkecy, -kec, *mn.* Dorf Drauschkowitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Drauschkowitzer; -kečanski, a, e, Drauschkowitzer.

Dryl, a, *m.* Drillich; -lowy, a, e, Drillich-.

Drylować VI., drillen; plagen, nöthigen.

Drypot, a, *m.* Getrippel; Schall vom öftern Treten, Trippeln.

Drypotać V., trippeln, kleine Schritte machen.

Drypotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* Trippler, -rin; ein Mensch oder Thier, das enge, kurze Schritte macht.

Drypotanje, a, *sr.* das Trippeln.

Drypotaty, a, e, trippelnd, -lich.

DryptaćV. (*k.* drapać), momentan. -pnyć II., -ptować VI., abkratzen, abklauben, knaupern, abknaupeln (zumeist mit den Nägeln).

Dryptak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* der, die (mit den Nägeln) abkratzt, abknaupert. (Mit Zähnen: rymzak, -zawa.)

Dryptanje, a, *sr.* das Abknaupern.

Dryptaty, a, e, knaupelich, mit Nägeln abkratzend.

Du, dźeš etc., s. hić: ich gehe, du gehst 2c.

Dub, a, *m.*, *pom.* dubik, dubčk & -bičk, Eiche, Quercus Robur, *Rstk.*; pod dubom u. dubami, za dubom u. dubami, unter, hinter der Eiche, den Eichen: Flurnamen; *S.* čorny dub, Ebenbaum.

Dubak, a, *m.* = dubowy hrib, Eichenschwamm, dubowka. *S.*

Duban & dubjan, st. dubanski, a, e, Eichen-, z. B. duban hora, Eichberg; dubjan doł, Eichthal.

Dubaŕninski, a, e, Lohmühl-. *M.*

Dubaŕnja, e, *ž.* Knoppermühle, Lohmühle; -ŕniny, a, e, ihr gehörig. *M.*

Dubaty & dubikaty, a, e (*k.* dub), voll Eichen.

Dubc, a, *m.* (*pom.* von dub), dubčak, Eichenknüttel, *P.*; Dorf Daubitz; -čan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Daubitzer; -čanski, a, e, Daubitzer-.

Dubčić IV., knütteln, holzen, hauen. *S.*

Dubčina, y, *ž.* (*k.* dubc), junges Eichelt; Eichenwäldchen, -gebüsch.

Dubica, y, *ž.* (*k.* dub), eichne Gerberlohe; -cyny & -ičny, a, e, Gerberloh-.

Dubić (*k.* dub) IV., dubjeć* V., dubjować* VI., in Lohe beizen, gar machen (Felle); so -, so gebeizt werden. *Č.*

Dubina, y, *ž.* (*k.* dub), *pom.* -nka, i. *ž.* Eichenwald, Eichengebüsch; coll. Eichen, *Sw. L.*

Dubinaty = dubinojty, a, e reich an Eichenwäldern, -Gebüschen.

Dubinka, i, *ž.* Eichenrinde, *M.*; -ki, ow, *mn.* Knoppern, *Č.*; -cyny, u. -kowy, a, e, dazu gehörig.

Dubiskaty, a, e, mit ungeheuren Eichen.

Dubisko, a, *sr.* (*k.* dub), große, ungeheure Eiche.

Dubišćo, a, *sr.* (*k.* dub), Eichenwaldstätte.

Dubjany, a, e (*k.* dub), Eichen-, eichen; Eichenlaub, *Sw. L.*

Dubjawka = dubjeńka, i, *ž.* Gallapfel.

Dubjenka & dubrjenka, i, *ž.* Eichapfel, Gallapfel; -ncyny, a, e, ihm gehörig; -nkowy, a, e, Eichäpfel-.

Dubny, a, e (*k.* dub), Eichen-, (ungebr.); eichenlaubfarbig; gut in Gahre gelegen. *P.*

Dubo, oho, s. Duby.

Dubojty, a, e (*k.* dub) & *W.* dubowaty und -ojće, -ańe, eichenähnlich, -artig; eichenhart; dumm.

Duboliśćity, a, e (*k.* dub, lisć-e), quercifolius. *Č.*

Dubowc, a, *m.* (*k.* dubow-y), Eichenort; Eichenstrauch.

Dubowči, a, e: d. had, Eichschlange, *Č.*

Dubowina, y, *ž.* = dubina u. dubojna, collectiv: Eichenwald, -Holz.

Dubowišćo, a, *sr.* = dubojšćo, Eichengestrüpp, Eichicht.

Dubowka, i, *ž.* (*k.* dubow-y) *Č.* Eichenschwamm; Stock von Eiche.

Dubowstwo, a, *sr.* (*k.* dubowski v. dub, Eichen-, ungebr.), Tölpelei, *Č.*

Dubowosć, e, *ž.* eichenharte Beschaffenheit; Stockdummheit.

Dubowy, a, e & -wje (*k.* dub), der Eiche; Eichen-, z. B. dubowe lisće, Eichenlaub; stockdumm, unvermögend zu begreifen oder sich zu merken, stüpid; z. B. dubowy člowjek, dubowa hłowa, *W.*

1. **Dubrawa**, y, *ž.*, *pom.* -wka, Eichenwald; -wny, a, e, Eichenwald-; daher:

2. **Dubrawa**, y, *m.* & *ž.* Name eines Berges, *SP.* II. 285; und

3. **Dubrawa**, y, ž. Dorf Dubrau; gew. Wulka D., Großd.; -wjan, a, *m.* -er; -wski, a, e, -er.

Dubrawka, i, ž. Dorf Dubrauke: Bartska Dubr., Baruther Dubrauke; Łupjanska D., Luppisch-D.; Holešowska D., Holscher D. *Sm.*; -wčan, a, *m.* Dubrauker.

Dubrawnik, a, *m.* (*k.* dubrawn-y), Aufseher der Waldbienenstöcke; Gartenmelisse; -iči, a, e, sie betreffend.

Dubrawny, s. Dubrawa.

Dubrawski, a, e, Dubrauer.

Dubrjeńk, a, *m.* Dorf Dubring; -nčan, a, *m.* -er; -nčanski & -ski, a, e, -ger.

Dubrowka, i, ž. Darrgras, Hierochloa, *Rstk.*; -cyny & -kowy, a, e, ihm gehörig, Darrgras-.

Dubrownik, a, *m.* (*k.* -wn-y), Stadt Ragusa. *Sl.*

Dubrowny = dubinaty. *P.*

Duby, ow, *mn.*, auch Dubo, oho, Dorf Dauban; -bjan, a, *m.* & -nka, i, ž. ein, eine Daubaner; -bowski & -bjanski, a, e, aus Dauban.

Duc! Stoß! Puff!

Ducać V., ducnyć II., mit einem Puff stoßen; von Schafen und Ziegen, die mit dem Kopfe an einander rennen.

Ducanje & -njenje, a, *sr.* das ducać.

Ducaty, a, e, stößig; dickbausig, voll im Gesichte, untersetzt.

Ducl, a, *m.*, *pom.* -clk, a, *m.* ein kleines, bausbackiges, volles Kind.

Ducy (*k.* du), unterwegs; während des Gehens.

Duć (*přit.* 1. duju, 2. duješ, 9. duju, duja, dujeja; *podž. min. č.* dul, *čř.* duty) I., duwać* V., duwować* VI., dunyć II., blasen; wehen, wětr duje; so -, sich aufblasen; schwellen; strotzen; geblasen werden.

Duće, a, *sr.* das Blasen, Wehen.

Dud, a, *m.* (*k.* dud-u) = hupak. *Sl.*

Duda, y, ž., *pom.* dudka, gew. -dy, -dki, *mn.* Dudelsack, Bockpfeife, kózlo, *Dł.* měchowa.

Dudać V., Dudelsack spielen, dudeln; schreien wie der Wiedehopf. *Č.*

Dudak, a, *m.*, *pom.* dudačk, Sackpfeifer; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Dudanje, a, *sr.* das dudać.

Dudka, i, ž. Röhre, Pfeife; hohle Hülle, Hülse; Leuchterdille; die Hülle, in welcher sich Raupen zu Schmetterlingen ausbilden; -dcyny, -kacy & -katy, a, e, voll davon; -artig.

Dudkować VI., = dudki machen, s. dudka.

Dudławc, a, *m.* ein Saft- und Kraftloser; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Dudławić IV., -wjeć V., pelzig, schwammig, saft- und kraftlos werden.

Dudławina, y, ž. collectiv: das Pelzige, Saft- und Kraftlose.

Dudławjenje, a, *sr.* das pelzig, schwammig Werden.

Dudławosć, e, ž. Pelzigkeit, Saft- und Kraftlosigkeit; Dumpfheit, Hohlklang.

Dudławy, a, e & -wje, pelzig, schwammig, saftlos, z. B. von Rüben, Möhren; dumpf, hohl, z. B. - klinčeć, rżeć, klingen, dröhnen.

Duha*, i, ž. Bogen; Regenbogen, tučel.

Duch, a, *m.* (*k.* du-ć), *pom.* dušk, a, *m.* [Wehen; Hauch, dych], Geist; dobri duchojo, die guten Geister; zle duchi u. zli duchojo, die bösen Geister; auch zły duch, a, *m.* Böst, Biest, böser Geist, wobei zły nicht declinirt wird; dobry, zły duch, guter, böser Geist; što ducha być, etwas taugen, werth sein, z. B. tón, to ničo ducha njeje, wjele ducha njeje, der, das taugt nicht viel; z ducha, geistvoll, z. B. prědować, predigen; na duchu bohaty, a, e, geistreich; ducha zaprajić, zarjeknyć, zarjec, Geister bannen, versprechen; winowy, mydłowy duch, Weingeist, Seifengeist; duchowy und duchowski, a, e, des Geistes, Geister-.

Duchać V., hauchen, wehen, blasen = duwać.

Duchajimnosć, e, ž. Anmuth.

Duchajimny, ducha jimacy, a, e (*k.* duch-a jim-ać), den Geist fesselnd, anmuthig.

Duchanje, a, *sr.* das Hauchen, Wehen, Blasen.

Duchapołny, a, e & -nje, geistvoll.

Duchaprózdny, a, e & -nje, geistlos.

Duchaty, a, e, mit Geistern; blasend, wehend.

Duchawa = dujawa, y, *ź.* Blaserohr; Rohr zum Blasen.

Duchojty, a, e (*k.* duch) & *W.* duchowaty u. -ojće, -aće, geistähnlich, geisterhaft.

Duchołojeř*, rja, *m.* & -řka, i, *ź.* (*k.* duch, łoj-ić), Seelenfänger, -rin; -řski, -a, e, sie betreffend. *Po Č.*

Duchołojeřstwo & -łójstwo, a, *sr.* Seelenfängerei, Arglist. *Po Č.*

Duchołojny*, a, e & -nje (*k.* łoj-ić), Seelen fangend, arglistig. Č.

Duchomnosć, e, *ź.* Geistigkeit, geistliches Sein.

Duchomny = duchowny, der Geistliche; geistlich, geistig.

Ducho- & duchamorjacy, a, e (*k.* mor-ić), geisttödtend.

Ducho- & duchamorjeř, rja, *m.* (*k.* mor-ić), Seelentödter, Läugner der Unsterblichkeit. *P.*

Duchonošny, a, e (*k.* nos-yć), geisttragend, voll des heiligen Geistes. *P.* Vergl. bohonošny.

Ducho- & duchapřitomnosć, e, *ź.* (*k.* duch, přitomnosć), Geistesgegenwart. *Pl.*

Ducho- & duchawjeselny, a, e (*k.* duch-a wjesel-ić), geisterfreuend. *P.*

Duchownić (*k.* duchown-y) IV., geistig machen; so -, sich -; geistig werden.

Duchownjeć (*k.* duchown-y) III., geistig werden.

Duchownski, a, e & -scy, po -sku (*k.* duchown-y), geistlich, Kirchen-, consistorialis; -ska rada, Kirchenrath, concilium; -ski sud, Kirchengericht, consistorium.

Duchownstwo, a, *sr.* der geistliche Stand, das geistliche, priesterliche Amt; Geistlichkeit; Theologie, z. B. na duchownstwo studować, Th. studiren.

Duchownosć, e, *ź.* Geistigkeit.

Duchowny, a, e & -nje (*k.* duch), geistig; geistlich; der Geistliche.

Duchowski, a, e & -scy (*k.* duch), Geister-; die Geister betreffend; geistreich. *Pl.*

Duchowstwo, a, *sr.* Geisterreich, Geisterwesen.

Duchowy, a, e (*k.* duch), des Geistes.

Dujadło, a, *sr.*, *pom.* dujadko, a, *sr.* Gebläse; Mittel, Instrument des Blasens.

Dujadny, a, e, das Gebläse betrffd.

Dujak, a, *m.* Bläser, = dujeř.

Dujaty, a, e, blasend; dujata róža, Blasenrose, Krankheit.

Dujawa, y, *ź.* (*k.* duj-u), *pom.* -wka, Blaserohr; -winy & -wny, a, e, des -. *NN.*

Dujeńca, y, *ź.* das Geblase; Windbahn, z. B. na dujeńcy bydlić, auf der Windbahn wohnen.

Dujeř, rja, *m.* & -řka, i, *ź.* Bläser, -rin; -rjowy, a, e, des Bl.; -řcyny, a, e, der -rin; -řski, a, e & -scy, bläserisch.

Dujliwosć, e, *ź.* Blasbarkeit.

Dujliwy, a, e & -wje (*k.* duj-u), blasbar.

Dujny, a, e (*k.* duj-u), Blase-, Blas-.

Dujomny, a, e, zu blasen.

Dula, e, *ź.*, *pom.* -lka & -lička, Scholle, Klumpen, Erdscholle; Deile, ein Stück Gußeisen, das beim Wäsche-Waschen oder Leinwand-Bleichen heiß gemacht wird zum Kochen im Fasse; -liny, a, e, der Scholle, der Deile.

Dulaty, a, e, *pom.* -lkaty, a, e & -aće, mit großen Klumpen, starken Schollen, schollig.

Dulisko, a, *sr.* unförmliche, große Scholle, Deile.

Dumoki (südserb. dubok; st. dlu-

moki, dluboki, *DL.* dlymoki) = hluboki, tief. *W.*

Dump, a, *m.* Schlag, Puff; dump! vom dumpfen Schalle.

Dumpać u. dumpotać V., dumpnyć II., puffen, bubern, ein dem Worte ähnliches Geräusch hervorbringen, strepere, *Sw.* Vgl. zdumpać.

Dumpanje & -potanje, a, *sr.* dumpfes Puffen.

Dumpot, a, *m.* hohl klingender Schall, Gebuber.

Dumpotaty, a, e, hohl klingend, bubernd.

Dunaj, a, *m.* Fluß Donau, Dónawa, *Sł.*; -ski, a, e, donauisch.

Dunajc, a, *m.* (*pom.*) Dunajez, kleine Donau, *Sł.*

Dundać so V., sich ganz langsam, schleppig bewegen im Gehen oder Arbeiten; langsam zotteln, schlendern; wokoło dundać, herum bummeln.

Dundak, a, *m.* & -dawa, y, *ž.* Schlenderer, -rin, langsamer Peter oder Matz.

Dundanje, a, *sr.* langsamer Gang, Bewegung.

Dundaty, a, e, langsam in Bewegung, zettlich, schleppig.

Dunder, dundyr & dundr, a, *m.* Sapperment; Geier-, Blitz-, z. B. dundyr holca, Blitzmädel; dundyr tola! ei sapperment! dundyr njechał! tausend sapperment! to ma dundra, das hat den Geier; to do dundyra njeńdźe, das geht zum Geier nicht.

Dunderski, a, e & -scy, sappermentisch, Blitz-, z. B. -ske łaženje, sappermentisches Kriechen.

Dundrować VI., auf der Baßgeige geigen; alle Sappermente fluchen.

Dundrowanje, a, *sr.* das dundrować.

Dundyry, ow, *mn.* (wulke dundyry), die große Baßgeige.

Dunyć, s. duć, blasen.

Dup, a, *m.* (vgl. δοῦπ-ος; *k.* dup-a), dumpfes Getöse.

Dupa, y, *ž.*, *pom.* -pka, i, *ž.* (vergl. cyrill. dublju = cavo, höhlen), Höhlung, Loch, dupku do kb●ba wukrać, do kotrejež so butra čini; Taufstein; -piny & -pcyny, a, e, der Höhlung, des Taufsteins; -pkaty, a, e, mit kleinen Höhlungen.

Dupać (*onomatop.*) u. dupotać V., stampfen, trampen, teptać, *Č.* Vgl. tupot.

Dupić IV., höhlen, aushöhlen; taufen, křćić.

Dupisko, a, *sr.* unförmliche, mißfällige dupa.

Dupječ, a, *m.* (*k.* dup-a), Staarmäste, kukawa; -čaty, a, e, voll davon, z. B. štom. *W.*

Dupječisko, a, *sr.* große oder schlechte Staarmäste, *W.*

Dupjenje, a, *sr.* Taufe, *DL. SP.* II. 249.

Dupkać V. (*pom.* von dupka), dupkować VI., kleine Höhlungen (dupki) machen.

Dupot, a, *m.* = tupot (*k.* dupot-ać), öfteres Gestampfe, Getrampel, Lärm; -tny, a, e, es betreffend.

Dupotać = tupotać (intensiv. von dupać) V., trampeln; *W.*: kleine Schritte machen.

Duran*, a, *m.* Pavian; -nowy, a, e, des P.; -njacy & -nski, pavianartig. *Č.*

Durički (*k.* durje) = durčki & durčka, ow, *mn.* kleines Thürchen; -rčkowy & -čkacy, a, e, Thürchen-, dazu gehörig; z. B. - zank, - Schloß.

Durisko, ow, *mn.* große, unförmliche Thüre.

Durje, rjow, *mn.* (früher wohl dwjerje, *cf.* wudwjeŕno), Thür, jstwine d., Stubenthür; komorne d., Kammerthüre; -rjowy, a, e, Thür-.

Dufnik, a, *m.* & -nica, y, *ž.* Thürhüter, -rin; -niski, a, e, Thürhüter-.

Durnistwo, a, *sr.* Thürhüterdienst, -amt.

Dufny, a, e, Thür-; - proh, - Schwelle.

Duršlak, a, *m.* statt přerazk, Durchschlag. *NN.*

Dusan, a, *m.* (*k.* dusyć) nitras; slěbrowy d., n. argenti, *Č.*

Dusyć IV., dušeć V., -šować VI., den Athem hemmen, sticken; auf die Brust fallen; dämpfen, dünsten, im verschlossenen Gefäße kochen; so -, stickend glimmen v. Feuer; - erstickt werden.

Dusyćel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Würger, Ersticker, -rin.

Dusyčitan, a, *m.* (*k.* dusyk), nitris, *Č.*

Dusyčity, a, e (*k.* dusyk), nitrosus, Salpeter-, kisličnik d., Salpetergas, Stickoxyd. *Č.*

Dusyčnan, a, *m.*, z. B. d. hlinikowy, d. železnity, salpetersaure Thonerde, salpetersaures Eisenoxyd, *Č.*

Dusyčnaty, a, e (*k.* dusyk), z. B. kisalina dusyčnata, hyposalpetrige Säure.

Dusyčnik, a, *m.* Stickkohlenstoff; -kowy, a, e, des -. *Č.*

Dusyčny, a, e, Stick-, z. B. d. powětr, Stickluft. *Č.*

Dusydło & dušadło, a, *sr.* Stick-, Würginstrument; was auf die Brust fällt, stickt.

Dusyk, a, *m.* Stickstoff; -kowy, a, e, Stickstoff-; -kojty, a, e, -artig, damit gemengt.

Duša, e, *ž.*, *pom.* duška, -šička, -šinka, i, *ž.* (*k.* duch, dych), belebender Hauch; Seele; dušu, dušu na dušu, bei meiner Seele!; Seele im Rücken der Heringe ꝛc.; *W.* scherzhaft: wohladaj (= pohladaj), ma-li (w rići) dušku, sieh, ob er noch lebt (wenn sich jemand todt stellt, von Kindern); hač so rozdźělitej duša a duch, *ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύματος* [Hebr. 4, 12]; dušiny, *pom.* -šcyny, a, e, der Seele.

Dušanecy, bei meiner Seele! scherzweise auch dušanko!

Dušawosć, e, *ž.* stickende Eigenschaft.

Dušawy, dušacy & dušaty, a, e (*k.* dusyć), ersticken machend; Steck-, Stick-.

Dušehidźeř, rja, *m.* = dušuhidźeř, Seelenhasser; -řka, i, *ž.* -in; -řski, a, e & -scy, seelenhasserisch.

Dušehubićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Seelenvernichter, -in. *Č.*

Dušehubićelny & -hubny, a, e, Seelen vernichtend. *Č.*

Dušehubićelstwo, a, *sr.* Seelenvernichtung.

Dušełojeř, rja, *m.* Seelenfänger; -řski, a, e & -scy, -risch.

Dušełojny, a, e, Seelen fangend.

Dušelubny, a, e, Seelen liebend. *Č.*

Duše- & dušulubowař, rja, *m.* u. -řka, i, *ž.* Seelenliebhaber, -in; -řski, a, e u. -scy, -risch.

Dušeńca, y, *ž.* (*k.* dusyć), Ort zum Dämpfen, Ersticken; das Athemversetzen, Sticken.

Dušenina, y, *ž.* (*k.* dusyć), Gedämpftes, Schmorbraten.

Dušenje, a, *sr.* (*k.* dusyć), das Sticken, Athemversetzen.

Dušepřećel, a, *m.* Seelenfreund.

Dušeskažny & -skažacy, a, e, seelenverderbend.

Dušewěda, y, *ž.* (*k.* wědźeć, *cf.* wědomny), Seelenlehre, Psychologie. *Č.*

Dušewědny, a, e & -nje, psychologisch. *Č.*

Dušewumožeř, rja, *m.* Seelenerlöser.

Dušewumóžny, a, e, Seelen erlösend.

Dušinka, i, *ž.* (*k.* duša), Liebchen, Buhlerin.

Dušisko, a, *sr.* mißfälliger duch oder duša.

Dušity, a, e (*k.* dusyć), stickend, z. B. -ity kašel, Stickhusten.

Duška, i, *ž.* Spuhlhölzchen im Weberschützen. Vgl. duša.

Dušnić so IV. (*k.* dušny), sich hübsch machen, sich hübsch ausnehmen, hübsch erscheinen, hübsch werden.

Dušnik & -nica, in njedušnik: nichtswürdiger, schlechter Mensch.

Dušnosć, e, *ž.* Tauglichkeit, Redlichkeit, Herzensgüte.

Dušnota, y, ž. Tauglichkeit; Rechtschaffenheit, Gutheit.

Dušny, a, e & -nje (*k.* duch), mit Geist, d. h tauglich, brav, redlich, gut; schön, hübsch.

Dušować VI. (*k.* duša), bei seiner Seele schwören.

Dutka, i, ž. (*k.* dućć), hohl Aufgeblasenes, hohle Röhre, Düte; Glasperle.

Dutwička, i, ž. Säulchenflechte, Cladonia. *Rstk.*

Duty, a, e (*k.* dućć), geblasen; Blase-; hohl; dute dźěło, Hohlarbeit; duta žiła, Hohlader; duty cyhel, Hohlziegel.

Duž, so, da; alsdann [1. Mos. 2, 23]; daher, deshalb; duž maš! da hast's!

Dwa, Niederw. = dwaj, zwei.

Dwacyći, -ćo, *W.* dwacyć (*k.* dwaj dźesać), zwanzig.

Dwacyćikróć, zwanzigmal.

Dwacyćikróćny, a, e & -nje, zwanzigmalig.

Dwacyćiłohćowski, a, e & -scy, zwanzigellig.

Dwacyćilětnik, a, *m.* & -ica, y, ž. Zwanzigjähriger, -rige.

Dwacyćilětny, a, e & -nje, zwanzigjährig.

Dwacyćina, y, ž. Zwanzigstel. *SS.*

Dwacyćoraki, a, e & -ko, zwanzigerlei.

Dwacytař, rja, *m.* Zwanziger; -řski, a, e, zwanziger, d. h. wo je 20 auf's Pfund, auf den Stein od. Ctr. gehen.

Dwacytory, a, e & -ro, zwanzigfach, -fältig.

Dwacytk, a, *m.* der zwanzigste Theil (Abgabe); Summe von 20; po dwacytkach ličić, nach Zahlen, Summen von 20 zählen.

Dwacytka, i, ž. die Zwanzig.

Dwacytkować VI., nach Summen von 20 zählen, zwanzigen; den Zwanzigsten ausziehen.

Dwacytnik, a, *m.* Zwanziger, (Mensch, Münze); -kowy, a, e, des Zw.; -ica, y, ž. Zwanzigerin, *Č.*

Dwacytny, a, e, vicenarius, von zwanzig. *Č.*

Dwacytować VI., den zwanzigsten Mann strafen.

Dwacyty, a, e, der, die, das Zwanzigste.

Dwaj, *m.*, dwě, *ž.*, *sr.* zwei; dweju, dwěmaj; alter gen. dwu; daher pódwu, pódu; pódwu tolerju, zu zwei Thalern; pódu krošku (d. i. po penjezach dwu krošku = dweju krošków), sechs Pfennige in zwei Dreierstücken (Münze); po pódwu krošku, in lauter Zweidreierstücken. Vgl. pódwak u. pódwukroškař.

Dwajbóčny, a, e (*k.* dwaj, bok), zweiseitig.

Dwajbrjuchaty, a, e, zweibauchig.

Dwajdnica, y, ž. zweitägiges Fieber, = zyma, zymnica.

Dwajdnjowny, a, e, zweitägig, zwei Tage dauernd; besser dwaj- oder dwudźeński.

Dwajjazyčny, a, e, mit zwei Zungen, zweizüngig.

Dwajkładny, a, e, aus zweien zusammengesetzt, zweifach. *Č.*

Dwajkróć = dwójcy, zweimal.

Dwajkróćny, a, e & -nje, zweimalig, doppelt.

Dwajłohćowski, a, e & -scy, zweiellig.

Dwajměsačny, a, e & -nje, zweimonatlich.

Dwajmužnistwo, a, *sr.* Duumvirat.

Dwajmužny, a, e & -nje, zweimännisch.

Dwajnowař, rja, *m.* Zweipfenniger; -rjowy, a, e, des Z.; -řski, a, e, sie betreffend.

Dwajpalčny, a, e, zwei Finger, Zoll lang.

Dwajpřah, a, *m.* Zweigespann.

Dwajpřežnik, a, *m.* Zweispänner.

Dwajpřežny & dwupřežny, a, e, zweispännig.

Dwajrjadny & -rjadowny und -rjadkojty, a, e & -ojće, zweireihig.

Dwajrohaty = -róžkaty, a, e & -aće, zweihörnig.

Dwajšěsnakaŕ, rja, *m.* Zweiguldenstück.

Dwajškitny, a, e, mit zwei Schilden. *Č.*

Dwajtydźeński, a, e & -scy, zweiwöchentlich.

Dwajtysacny, a, e, zweitausendster, -e, -es.

Dwajzubnica, y, *ž.* zweizähniges Schaf, Zweizähner.

Dwajzubnik, a, *m.* & -nica, y, *ž.* Zwei-, Doppelzahn; das Gabelkraut.

Dwajzubny, a, e, zweizähnig.

Dwanaće & -ćo (*k.* dwaj na dźesać), zwölf.

Dwanaćebóčny, a, e, zwölfseitig. *Č.*

Dwanaćednjowny & -dźeński, a, e, zwölftägig.

Dwanaćehłósnik, a, *m.* Sprachmeister (Vogel), *Sł.*

Dwanaćekróć, zwölfmal.

Dwanaćekróćny, a, e, zwölfmalig.

Dwanaćeměsačny, a, e, zwölfmonatlich.

Dwanaćepalčny, a, e, zwölfzöllig; -ne črjewo, Zwölffingerdarm, *P.*

Dwanaćeporstny, a, e, zwölf Finger lang.

Dwanaćeraki, -ćoraki & -ko, a, e, zwölferlei.

Dwanaćeŕc (*k.* dwanaćerny, *scil.* zazhibk) & dwanatorc, a, *m.* Duodezformat.

Dwanaćerny & -ćorny, a, e, duodenarius, von zwölf, Duodezimal-.

Dwanaćery & -ćory, a, e, zwölffach, -fältig, *SS.*

Dwanaćina, y, *ž.*, *pom.* -ćinka, i, *ž.* Zwölftel. *SS.*

Dwanak, a, *m.* zwölf große Gebinde zusammen geweift.

Dwanataŕ, rja, *m.* Zwölfer; -rjowy, a, e, des Zw.; -ŕski, a, e, zwölfer -, z. B. Lichter, Fische 2c.

Dwanatk, a, *m.* zwölf Stück, Dutzend, *Sw.*; dwanašk, duodena.

Dwanatka, i, *ž.* die Zwölf.

Dwanatkować VI., zu Dutzenden, auf Dutzende rechnen.

Dwanatnica, y, *ž.* Zwölffingerdarm.

Dwanatnik, a, *m.* Dodekarch; Zwölfer; Zwölfgötterkraut.

Dwanaty, a, e, *DŁ.* dwanasty, a, e, der, die, das Zwölfte.

Dwje = dwě, *ž.*, *sr.* v. dwaj, zwei.

Dwě — bildet dieselben Zusammensetzungen in weibl. und sächl. Hauptwörtern wie dwaj, dwu in männlichen.

Dwěbarbity, a, e = -barbny, a, e & -nje, zweifarbig.

Dwěbrózdny, a, e, zweifurchig.

Dwęćělny, a, e, mit zwei Leibern. *Č.*

Dwěčołaty & -čolny, a, e, zweistirnig.

Dwědłónity & -iwy, a, e, zwei Hände breit.

Dwěhłowny = -waty, a, e, zweiköpfig.

Dwěhranity, a, e & -nje (*k.* hrana), zweikantig.

Dwěkolesnik, a, *m.* zweirädriger Wagen.

Dwěkolesny, a, e, zweirädrig.

Dwěkřidłowny = -waty, a, e, zweiflüglich.

Dwěl, a, *m.* Zweifel.

Dwělěće, Zeit von zwei Jahren, biennium. *P.*

Dwěleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Zweifler, -rin; -ŕski, a, e, zweiflerisch.

Dwělětnik, a, *m.* & -nica, y, *ž.* zweijähriges Thier, Füllen 2c.

Dwělětny, a, e, zweijährig, *NN. B.* 566.

Dwělnosć, e, *ž.* Zweifelhaftigkeit.

Dwělny, a, e & -nje, zweifelhaft.

Dwělomny, a, e, zu bezweifeln.

Dwělować VI., zweifeln.

Dwělowatosć, e, ž. Zweifelsucht.

Dwělowaty, a, e, zweifelnd.

Dwěmaćeŕny, a, e, von zwei Müttern.

Dwěmórski, a, e, zweimeerig.

Dwěnićaty, a, e, zweifädig.

Dwjenjedźelny = -lski, a, e, zweiwöchentlich.

Dwěnka, i, ž. die Zwei, *Sm.*

Dwěnócny, a, e, zweinächtlich, -nächtig.

Dwěnohaty, a, e, zweifüßig.

Dwěpjedźny, a, e, von zwei Spannen.

Dwěrězny, a, e, zweischneidig.

Dwěryčny, a, e, zweisprachig.

Dwěsłowny, a, e, aus zwei Worten (zusammengesetzt.)

Dwěstoty, a, e, zweihundertster: 200 enthaltend.

Dwěstronity & -streaski, a, e u. -scy, zweiseitig.

Dwěwuchaty & -wuškaty, a, e, zweihenklich.

Dwězłóžkny, a, e & -nje, zweisilbig.

Dwojačny, *L.* 564. (alt) = dwójny, doppelt.

Dwojak, a, *m.*, *pom.* -jeck, etwas, wo zwei Dinge zusammen sind, z. B. Zweibeuter, Doppelstock für Bienen; Doppelhecken &c.; -wind = Zwitter.

Dwojaki, a, e & -ko, zweierlei, doppelt, zwiefältig; zweideutig. *L.*

Dwojakosć, e, ž. Zweierleiheit, Doppelheit, Doppelsinnigkeit.

Dwojakosćić IV., zweierlei machen, verdoppeln, *L.*; so -, sich verschieden, zweierlei ausnehmen, so aussehen.

Dwojank, a, *m.* ein gabelartiges Holz, = socha, rozsocha, *St.*

Dwojaty, a, e (*k.* dwojić), in zwei Hälften theilend.

Dwójba, y, ž. Dualis; Duplicat.

Dwójc, a, *m.* Dilemma; -dowy, a, e, es betreffend.

Dwójcy, zweimal, doppelt [Marc. 14, 30].

Dwójčić IV. (*k.* dwójcy), verdoppeln. *Pf.*

Dwoječić (dwojaki) IV., = dwojakosćić. *L.*

Dwoječnaty, a, e (*cf.* położčnaty) & -aće, geminnus, zweifach.

Dwojeryčny, a, e, bilingnis, Č.

Dwoji, a, e (*cf.* epic. δοιοί = δύο), zweifach, zweierlei, doppelt, zweideutig, ungewiß; mi na dwoje dźe, ich zweifle; na dwoje hić, contrair gehen; na dwoje brać, wzać, zweifach zusammen, doppelt nehmen — so oder so verstehen, deuten.

Dwojić IV., -jeć* V., -jować* VI., doppeln, duplicare; halbiren; entzweien. Dagegen rozdwojić, halbiren, in zwei Hälften theilen.

Dwojićel, a, *m.* Verdoppler; -lka, i, ž. -rin.

Dwojitopjerjaty, *pom.* -pjeŕkaty & -aće, von zweierlei Gefieder.

Dwojitosć, e, ž. = nadwojitosć, Zwei-, Doppeldeutigkeit, Zweizüngigkeit.

Dwojity, a, e & -iće, gedoppelt, zweideutig, arglistig, = nadwojity.

Dwójka, i, ž. (die Zwei), Paar; entgeg. dem runk; Doppelflinte; Doppelgeschirr.

Dwójlisćik, a, *m.* Zweiblatt, Listera. *Rstk.*

Dwójnik, a, *m.* Zwilling; -kowy, a, e, des Zw.; dwójniski, a, e, Zwillings-.

Dwójnja*, e, ž. Duell. *P.*

Dwójnjowac* so VI., sich duelliren *P.*

Dwójno & -nje, zweitheilig; zweideutig. Č.

Dwójnowaćel & -waŕ, Duellant. *P.*

Dwójnosć, e, ž. Zweiheit. Č.

Dwójny, a, e, zweitheilig, doppelt, z. B. piwo; falsch, zweideutig.

Dwojo — bildet dieselbe Zusammensetzung wie dwaj, dwě, dwu.

Dwojohłósnosć, e, ž. Zweistimmigkeit.

Dwojohłósny, a, e & -nje, zweistimmig.

Dwojohorbojty, -bny, a, e & -ojće, -nje, mit zwei Buckeln.

Dwojohród, -odu & -oda, *m.* Doppelburg. *P.*

Dwojomyslnosć, e, *ž.* ungleiche Gesinnung.

Dwojomyslny, a, e, ungleich gesinnt; dessen Herz getheilt ist; von zweifelhaftem Herzen.

Dwojonićny, a, e, zweifädig, -drähtig, *L.* 567.

Dwojopodstatny, a, e, von doppelter Substanz. Č.

Dwojopromjenjaty & -nity, a, e, zweiflechtig, -drähtig.

Dwojosć, e, *ž.* Zweiheit, Zweideutigkeit.

Dwojostny, a, e, zweideutig.

Dwojosyčny & dwusyčny, a, e (*k.* syc), zweimähdig, łuka.

Dwojosydelny, a, e, zweisitzig. Č.

Dwojota, y, *ž.* Dual; -tny, a, e, des D.

Dwojo- & dwutřižny, a, e, zweischürig.

Dwojotroji & -ójny, a, e, -biternatus. Č.

Dwojowidźenje, a, *sr.* Doppelsehen.

Dwojowóčny & wóčkaty, a, e (*k.* woči), zweiäugig.

Dwojozwinjeny, a, e (*k.* wić), zweigebogen, supravolutivus, z. B. lisée. Č.

Dwojoživjelnik, a, *m.* & -nica, y, *ž.* Amphibie. *P.*

Dwojoživjelny, a, e, Amphibien-, amphibisch. Č.

Dwojožónstwo, a, *sr.* Biegamie, Doppelehe. Č.

Dwór, -ora, *m.*, *pom.* dwórčk, -čičk, a, *m.* (freier Himmel), Hof; Dominium; Regentenhaus; -orowy & -čkowy, a, e, des Hofes, Hof-; dworowe wrota, Hofthor.

Dworaty, a, e, mit Höfen.

Dworić IV., dworować* VI., Hofmann sein; hofmännisch thun; groß thun; so d., sich stellen, gebehrden; spröde thun. *Sł.*

Dworisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Hof.

Dworiščo, a, *sr.* Hofplatz.

Dworjan, a, *m.*, *pom.* -nk, a, *m.*, *mn.* -rjenjo, Hofmann, Höfling; -anka, i, *ž.* Hofdame.

Dworjanstwo, a, *sr.* Hofstaat; -manier, Geschliffenheit. *P.*

Dwórliwosć, s. zdwórliwosć.

Dwórnik, a, *m.* Hofmeier, (Hausmeister), -vogt, Hofmeister; -ica, y, *ž.* -in, Č.; -kowy, a, e, dem gehörig; -niski, a, e & -scy, ihnen gehörig.

Dwórnišćo, a, *sr.* Bahnhof; -ćowy, a, e, des B.

Dwórniwosć, e, *ž.* Höflichkeit, Zierlichkeit.

Dwórniwy u. dwórny, a, e & -wje u. -nje, hofmännisch, höflich, galant, zierlich.

Dwórny, a, e, zum Hofe gehörig, aulicus, *NN.*

Dwórščina, dwórščizna, y, *ž.* Hofton, -wesen, -manier; -ny, ow, *mn.* Hofscherze.

Dwórski, a, e & -scy, po -sku, Hof-; höfisch, politisch, höflich; dwórski hetman, Hofvoigt; -ska čeledź, Hofgesinde.

Dwórstwo, a, *sr.* Hofstaat; Hofmanier, -leben; Stichelei, Falschheit. *P.*

Dwu (s. dwaj) bildet dieselben Zusammensetzungen wie dwaj, dwě, dwojo.

Dwuhlad, a, *m.* Paralaxe. *P.*

Dwukopytny, a, e, zweihufig. Č.

Dwupjerity, a, e, doppelt befiedert.

Dwupłódny, a, e, von doppelter Frucht, zweifrüchtig. *P.*

Dwuščežkowy, a, e (*k.* ščežka), zweistegig.

Dwuživotny, a, e, zweileibig.

Dwužónc*, a, *m.* Einer mit zwei Weibern. *P.*

Dy, besser: hdy, fragend: wenn, wann; bedingend: wenn, obgleich; jemals, je.

Dyba, y, ž. Heiserkeit, Zipp (im Halse); -bu drěć u. zdrěć, den Zipps reißen, abziehen.

Dybawc, a, *m.* ein Heiserer.

Dybawić IV., dybawjeć V., heiser machen; -reden; wodybawić IV., heiser werden.

Dybawina, y, ž. Heiserkeit, heiseres Wesen.

Dybawjeć (*k.* dyba) III., dybawować VI., heiser werden. *W.*

Dybawojty u. dybojty, a, e & -ojće, etwas heiser.

Dybawosć, e, ž. Heiserkeit.

Dybawy, a, e & -wje [Ps. 69, 4.], heiser.

Dybosć = dybawosć. *NN.*

Dybzačnik, a, *m.* was man in die Schubtasche steckt, Messer u. dergl.

Dybzak, a, *m.* Schubsack; Schubtasche; -kowy, a, e, ihm gehörig; -začny, a, e, Taschen-; -zakaty, a, e, mit Schubtaschen.

Dybzakař, rja, *m.* Inhaber von Schubtaschen.

Dyć*, ja wohl, ja allerdings. *P.*

Dydlomdajom dydlomdaj, *SP.* II. 92.

Dych, a, *m.*, *pom.* dyšk (*cf.* duch), Odem, Hauch, Athemzug; do dycha přińć, njepřińć, (nicht) im Geringsten an etwas denken, ahnen; dych łowić, Odem fangen, keuchen.

Dychač, a, *m.* & -chař, rja, *m.* Athmer; -chačny, a, e, Athem-, spirabilis, *Sw.*

Dychać V., dychotać V., -chować* VI. in Zusammensetz., dychnyć II., athmen; hauchen; na to dychać, etwas sehnsüchtig erwarten; na to njedychać, nicht im Geringsten, keineswegs ahnen, erwarten.

Dychadło, a, *sr.* Werkzeug des Athmens.

Dychanca, y, ž. Gehauche, Geathme.

Dychanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, a, *sr.* Athmen, Hauchen.

Dychank, a, *m.* = dychanišćo, a, *sr.* Ort, wohin man haucht: Schlangenstein, welchen man anhauchen soll; = Nest, Lager; Gesellschaftskreis.

Dychastwo, a, *sr.* spiramen. *Sw.*

Dychawica, y, ž. Kurzathmigkeit, Dämpfigkeit.

Dychawičnik, a, *m.* Flankenschläger.

Dychawičnosć, e, ž. Engbrüstigkeit, Kurzathmigkeit.

Dychawičny, a, e, dämpfig, kurzathmig.

Dychawka, i, ž. Kieme, Fischohr.

Dychawosć, Kurzathmigkeit.

Dychawy, a, e, keuchend; kurz athmend.

Dychćić* IV. (intensiv. v. dychać), stark athmen; trachten, lechzen.

Dychćitosć*, e, ž. Begierde, Sehnsucht.

Dychćity*, a, e & -iće, begierig, strebend.

Dychel, a, *m.* Luftloch, spiraculum; halitus, dych, *Sw.*

Dychnica, y, ž. Luftröhre; -cyny, a, e, der Luftröhre; -cowy, a, e, sie betreffend.

Dychnička, i, ž. Grasnelke, Armeria, *Rstk.*

Dychnjenje & dychanje, a, *sr.* das einmalige, öftere Hauchen, Athmen.

Dychot, a, *m.* das öftere und wiederholte Athmen.

Dychotak, a, *m.* & -tawa, y, ž. der, die Kurzathmige.

Dychotanje, a, *sr.* das öftere kurze Athmen.

Dychowy, a, e, des Athems, Athem-.

Dykot, a, *m.* = dikot, Gegackere der Hähne.

Dykotać V., gackern, schreien wie der Haushahn.

Dym, a, *m.*, *pom.* dymk, dymčk, a, *m.* schwarzer Dampf, Rauch; Blaues; Täuschung; Eitelkeit; Tand; Hirngespinnst, Aufgeblasenheit; Dunst; Nichts; *cf.* kad. *W.*

Dymacy & dymaty, a, e (*k.* dymać), aushauchend, ausströmend (Dampf oder Geruch).

Dymać V., Hauch ausströmen.

Dymanje, a, *sr.* Hauchausströmung; z. B. kwětkow, różow dymanje, Hauch, Geruch, Ausströmung.

Dymawosć, Dunst, Dampf.

Dymawy, a, e, dünstig, dampfend.

Dymić IV., dymjeć* V., -mjować* VI., stickenden oder dicken Dampf von sich geben, qualmen; bähen; mit Rauch anlaufen lassen; so dymić, dampfen, qualmen; qualmen ohne Lohflamme, stickend brennen.

Dymidło, a, *sr.* Stickrauch; Ort, wo es stickend brennt, oder vor Dampf stickt, den Odem versetzt.

Dymisko, a, *sr.* (*k.* dym), großer, abscheulicher Dampf.

Dymjaty, a, e, qualmig, räucherig, Stickrauch machend.

Dymjeńca, y, *ž.* (*k.* dymjo), Pauke, Venusbeule. *P.*

Dymjenje, a, *sr.* das stickende Dampfen, Rauchen.

Dymjeny, a, e, mit Dunstrauch angelaufen, nach Rauch schmeckend.

Dymjo, -mjenja, *sr.* Schambug, Dünnen. *Sl.*

Dymkowaty, a, e & -aće, rauchig, räuchrig wie ein gelinder Rauch.

Dymnica, y, *ž.* Brandmauer, = dymna murja. Vgl. dymny.

Dymnić IV., -njeć V., -njować VI., räuchern. *Sl.*

Dymnik, a, *m.* Rauchstube; Rauch-, Luftloch, Schornstein, *NN.* †., wuheh.

Dymniwka, i, *ž.* Erdrauch; d. duta, Hohl-, = porchawa, Fumaria, *Rl.*

Dymnosć, e, *ž.* Dunstigkeit.

Dymny, a, e, rauchig, dunstig; rauchend, Rauch-; für domski, a, e, Wohn-, z. B. dymne, Wohngebäude. *W.*

Dymojty, a, e, *W.* -owaty & -ojće, -aće, dunstig, voller Dunst; räuchrig.

Dymowišćo, a, *sr.* Dunstkreis; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Dymowka, i, *ž.* Rauchschwalbe. *P.*

Dymowny, a, e & -nje, Rauch verursachend, fumifer. *S.*

Dymowy, a, e & -wje, Dampf-, Rauch-; d. stołp, Rauchwolke. *Sudn.* 20, 40.

Dyn di don, i, Nachahmung des Glockentones. *P.*

Dynisko, a, *sr.* große, mißfällige Gurke.

Dynišćo, a, *sr.* Gurken- oder Melonen-Beet, -Platz.

Dynja*, e, *ž.* Melone; *S.* Gurke; -niny, a, e, der Melone oder Gurke; -njojty, a, e, -artig, -ähnlich; -njowy, a, e, Melonen-, Gurken-, z. B. -jadra, -Körner; - bělizny, -Schalen.

Dyp, dyp, die Schallnachahmung; siehe das Folgende. (*SP.* IV. 173.)

Dypać V., -pnyć II., -pować VI., -potać V., mit dem Schnabel oder etwas Spitzigem, besonders Stemmeisen, picken, meißeln, stemmen, hauen, hacken; so dypać, aus dem Eie sich durchpicken, auskriechen, von Hühnern, Gänsen, Vögeln 2c. gebr.; so dypać do něčeho, sich in etwas hackend hinein arbeiten; dźěru dypać, ein Loch hacken, stemmen, ausstemmen.

Dypačny, a, e, z. B. grat, zum Meißeln, Stemmen gehörig, bei Tischlern 2c.

Dypadło, a, *sr.* Instrument zum Einhauen, Einmeißeln, Einstemmen, = dypawka, i, *ž.*

Dypak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Nußhacker, Baumhacker; -kowy, a, e, des Nußhackers; -pači, a, e, Nuß- oder Baumhacker-, z. B. hnězdo, -Nest.

Dypanca, y, *ž.* Gemeißel, Gehacke, Gepicke.

Dypanje, a, *sr.* das Ausstemmen, Meißeln, Picken.

Dypanki, ow, *mn.* Abfälle, Späne vom Stemmen, Meißeln.

Dypař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Stemmer, Meißler; Hacker. Picker, -rin.

Dypk, a, *m.*, *pom.* dypčićk, Punct, Pünctchen; Acutus; Note; -kowy, a, e, des P.; -kacy, a, e, Punct-.

Dypkaty, a, e, punctirt, getüpfelt.

Dypkokóžka, i, *ž.* Töpfelfell, eine Alga, Oncobyrsa. *Rstk.*

Dypkować VI., punctiren; tüpfeln; dypkowane pismiki, punctirte Buchstaben.

Dypkowanje, a, *sr.* das Punctiren; Tüpfeln.

Dypkowanski, a, e, Punctir-.

Dypnjenje, a, *sr.* das einmalige Picken, Hauen, Hacken.

Dypot, a, *m.* das (öftere) Gepicke, Gehacke mit dem Schnabel &c.

Dypotać V., öfters picken, hacken.

Dypotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* (*k.* dypotać), Picker, -rin.

Dypotanje, a, *sr.* das dypotać.

Dyprnak & dypornak, a, *m.* Nuß-, Baumhacker; Flitzbogenpfeil mit einer Feder am untern Ende; -kowy & -nači, a, e, ihm gehörig.

Dyr oder dr, für drje, wohl, zwar; füglich; vermuthlich; ty dyr sy hłupy, du bist wohl verrückt.

Dyradyrajom dyralala; dyrdomdejkom, Laute des Jodelns. *SP.* 149. 151.

Dyralala raderidera, Freudenlaute. *SP.* III. 99.

Dyrbach, a, *m.* Dorf Dürrbach; -bašćan, a, *m.* ein -cher; -chski, a, e, aus D.

Dyrbišny, a, e, Muß-, z. B. wěcy, Mußsachen, Officialien. S. d. Folg.

Dyrbjeć (*prs.* 1. dyrbju, dyrju, dyru, dru) III., sollen, müssen; *W.* dejeć, auch = dürfen; -bjować* VI.

Dyrbjenje, a, *sr.* das Müssen, Sollen; der Muß, Zwang.

Dyrbjeńki, ow, *mn.* Muß-, Zwangs-Angelegenheiten, -Sachen.

Dyrbjeński, a, e & -scy, Muß-.

Dyrdomdej, a, *m.*, *pom.* -jk, rauschendes Vergnügen.

Dyrdomdejnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* herumziehender, herumstreichender Müßiggänger, Abenteurer, Bummler, -rin.

Dyrdomdejnje, ow, *mn.* Abenteuer. (*SP.* II. 160.)

Dyrdomdejo, a, *sr.* Bummelei, müßige Schwärmerei.

Dyrdomdejski, a, e & -scy, müßiggängerisch, bummlerisch; abenteuerisch.

Dyrdomdejstwo, a, *sr.* Bummelei, Bummelwesen.

Dyrić IV., zu bić: einen Schlag geben, einmal schlagen; so dyrić, sich schlagen durch Anstoßen, Fallen (ze, *z*, mit -); do nosa dyrić, in die Nase fahren.

Dyrjenje, a, *sr.* das Schlagen.

Dyrkot, a, *m.* Gezittere, Gebibbere.

Dyrkotać *st. sr.* V., dyrknyć II., bibbern, öfters zittern; tremuliren (*SP.* 25.); dyrkotać na něšto, vor Begier nach etwas zittern.

Dyrkotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* = kiž dyrkoce; dyrkotawa, eine Alga. *Rstk.*

Dyrkotaty, a, e & -ace, bibbernd, tremulirend, oft zitternd.

Dyromdada dyralala, Freudenlaute. *SP.* II. 82.

Dys a dys, dann und wann; öfters.

Dysadysny, a, e, dann und wannig; bisweilig.

Dyšenje, a, *sr.* schweres, keuchendes Athemholen.

Dyšić IV. (*k.* dych), schwer, keuchend athmen.

Dyšny = dychny, a, e (*k.* dych), Athem-, Athmungs-.

Dyterbernat, a, *m.* = Dikibjarnad, *SP.* II. 185; Dyter Bjenada, Dykebjarnat, Dykebernak, *ib.* 267. der wilde Jäger Bernhard.

Dyž, statt hdyž, wenn.

Dyžkuliž, statt hdyžkuli, wenn irgend einmal, irgend wenn.

Dyžli nach Comparat., als; denn daß; 1. Mójz. 4, 13.; Mat. 10, 15.; wjacy dyžli, mehr als; prjedy dyžli, eher als.

Dź, dźej.

Dźaćelc = dźećelc, a, *m.* Specht. *Muž.*

Dźach, *minył.* ich sprach.

Dźak, a, *m.*, *pom.* dźečk, Dank, (früher auch: Einwilligung, Wohlgefallen; *cf.* bjezdźak); z dźakom, dankbar, -lich; měj, mějće dźak! habe, habet Dank! = danke!; to so njedźakuj, njedźakujće! danke, danken Sie nicht!; słaby dźak dać, dawać, schwach, schlecht danken; kemšacy dźak (prajić), vorzüglicher D. (mehr scherzweise gesagt.)

Dźakniwosć, e, *ž.* Erkenntlichkeit, Dankbarkeit.

Dźakniwy, a, e & -wje, dankbarlich, dankbar.

Dźakny = dźakomny.

Dźakomnosć = dźaknosć, e, *ž.* Dankbarkeit.

Dźakomny & dźakny, a, e u. -nje, dankbar, erkenntlich; dźakny wopor, Dankopfer; -na modlitwa, Dankgebet.

Dźakować so VI., danksagen, danken; dźakowano bohu (*sc.* budź), Gott sei Dank; so z něčeho dźakować, sich für etwas bedanken (meist ironisch); ja so dźakuju z dobreho słowa, oder dobreho słowa, ich danke für gütige Nachfrage (bei Grußausrichtungen und Nachfragen); njezrała dobrota, kisały dźak, Sprichw.

Dźakowanje, a, *sr.* das Danken, die Danksagung.

Dźakujomny, a, e, zu danken; dankenswerth.

Dźar, a, *m.* Tuffstein. *Č.*

Dźarz, a, *m.* Rost, rubigo, zerzaw, *NN.* †.

Dźasna, ow, *mn.* das Mittelfleisch zwischen den Zähnen bei der Holzsäge, daher dźasna wubić, wurubać.

Dźasnaty, a, e, mit starkem Zahnfleisch; bei der großen Holzsäge mit stark hervorstehendem Mittelfleisch zwischen den Zähnen, indem letztere durch's Schärfen zu kurz geworden.

Dźasno, a, *sr.*, *pom.* dźasničko, Gaumen [Ps. 22, 16. 137, 6.]; *L.* 584: Kinnlade, čelesno; *pl.* -na (*W.* zjasna) ow, *mn.* Zahnfleisch; *L.* Gaumen, auch: *SS.*; -nowy & -njacy, a, e, Zahnfleisch-.

Dźaty, a, e, gewoben, gewirkt (Joseph's Rock, 1. Mójz.); s. dźeć.

Dźe, für hdźe, frag. wo? verstärkt: dźeha statt hdźeha.

Dźě, dźen, auch ždyn, ja; *Sł.* że; *δὴ, ἄρα*, der Natur, der Sache gemäß; je mje dźě wukupiła, sie hat mich ja losgekauft, *SS.* 35.; ty dźě njewěš, du weißt ja nicht.

1. Dźeć, dźěć (*pr.* 1. dźeju, dźu, dźěju, dźiju; 2. -ješ, dźeš; 9. -ju, -ja, -jeja; *prt. prf. act.* dźał, dźeł, dźił, *pss.* dźany, dźaty, dźety, dźeny) I., dźewać, dźěwać V., machen, thun, bes. in Zusammens. Von dieser veralteten Wurzel kommt dźěło, předźić, předźeć so, wodźeć, kolodźej, złodźij etc.

2. Dźeć (*prs.* 1. dźiju; 2. -ješ; 9. -ju, -ja, -jeja, *prt. prf. act.* dźał, *pss.* (dźany?), dźaty, dźity (*cf.* njenadźity), *imperf.* dźach, dźeše etc.) I., sagen; sprechen; nur im *imperf.* dźach, dźeše etc. gebräuchlich; (wohl!) denken, sich vorstellen, ein Bild vor der Seele haben.

Dźeć so (mi so dźije, dźiješe, mi je so dźało), wudź. so, zedź. so, njedź. so (*SP.* 88.) I., träumen; *cf.* nadźeć so.

Dźěćastwo, a, *sr.* Kindheit; Kindschaft; Kindlichkeit; kindisches Wesen.

Dźěćatko, a, *sr.* kleines Kind; *mn.* -ka und dźěćata; -kowy, a, e, des kleinen Kindes.

Dźěćacy, a, e (*k.* dźěćo), Kinder-; kindlich; kindisch; = nadźěćacy; po dźěćacym, nämlich wašnju, nach Kinder-Art, kindisch, kindlich; dźěćaca jstwa, Kinderstube; -ce činstwo, Kinderei; -ce hrajki, -ca hra, Kinderspiele, Spielchen, Spiel; -ce pryzle, Kinderpossen. Stari ludźo na dźěćace přińdu, Sprichw.

Dźeće, a, *sr.* Wirken; Träumen; prózne zdaćo a dźeće, leeres Dünken und Träumen.

Dźećel, a, *m.* Klee, Trifolium pratense, *Rstk.*; běły dźećel, der kriechende Klee, Tr. repens, *Rstk.*; zaječi dźećel, Haasenklee; hórki dźećel, Bitterwurz, kózlik, *Rstk.*; kisały dźećel, Sauerklee, Oxalis acetosella, *Rsk.*; žołty dźećel, der gelbe Klee, Tr. agrarium, *Rstk.*

Dźećelc, a, *m.* Specht; -cowy, a, e, des Spechtes; -lči, a, e, Specht-.

Dźećelčo, -čeća, *sr.* junger Specht.

Dźećelina, y, *ž.* collectiv. Klee.

Dźećelisko, a, *sr.* ungeheurer oder mißfälliger Klee.

Dźećelk, a, *m.*, *pom.* von dźećel; žołty dźećelk, dźećel, Feigbohne, Lupine (in Gärten), Lupinius luteus, *Rstk.*

Dźećelnica, y, *ž.* u. dźećelizna, y, *ž.* Abfall von den Kleestängeln, Kleeurschen.

Dźećelnišćo, a, *sr.* Kleefeld; -ćowy, a, e, Kleefeld-.

Dźećelniško, a, *sr.* kleines Kleefeld.

Dźećelny, a, e, Klee-, pica, Kleefutter.

Dźećelojty, *pom.* -lkojty, a, e & -ojće, kleeig, damit gemengt.

Dźećelować, *pom.* -lkować VI., mit Klee sich füllen, Kleewuchs bekommen, kleeig machen, z. B. popjeł jara dźećeluje, dźećelkuje, Asche setzt sehr Klee an.

Dźećelowy, a, e, Klee; -wa słoma, Kleestroh; -we kiješki, Kleestängel; -we pluwy, Kleespreu.

Dźěćeńc, a, *m.* Kinderstube. *Ć.*

Dźěćeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Kinderfreund, -in; Kindernarr, -närrin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, kinderfreundlich, ihnen geneigt.

Dźěćěra, y, *ž.* collectiv. mißfällige Kinderbucht, -gesellschaft; swětna dźěćěra, verdorbene Weltkinder. *Kil.*

Dźěćeŕstwo, a, *sr.* kinderfreundliches Wesen; Kindernarrheit.

Dźěčić mit so, wodźěčić IV., zum Kinde, kindisch werden.

Dźěčihra, y, *ž.* Kinderspiel.

Dźěčikažacy, a, e, Kinder verderbend.

Dźěčilubosć, e, *ž.* Kinderliebe.

Dźěčilubowacy, a, e = -waŕski, a, e & -scy, Kinder liebend.

Dźěčilubowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Kinderliebhaber, -rin.

Dźěčilubowaŕstwo, a, *sr.* Kinderliebe; Zuneigung zu Kindern.

Dźěčina & dźěčizna, y, *ž.* Menge, Masse der Kinder, Kindervolk.

Dźěčinić IV., kindisch machen. *Ć.*

Dźěčinski, a, e & -scy (po-sku), kindisch, kinderhaft. *Ć.*

Dźěčinstwo, a, *sr.* Kinderei, Kinderhaftigkeit.

Dźěčipłodźeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Kinderzeuger, -rin.

Dźěčirodny*, a, e, Kinder gebärend. *P.*

Dźěčirodźićelka, i, *ž.* Kindergebärerin.

Dźěčisko, a, *sr.* mißfälliges, garstiges Kind.

Dźěčiwodźić IV., Kinder führen, erziehen.

Dźěčiwodźićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Pädagog, -in.

Dźěčiwodźićelstwo, a, *sr.* Kinderführung, Pädagogik.

Dźěčiwučeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schullehrer, -in.

Dźěčiwučeŕnja, e, *sr.* Kinderlehrort, -schule.

Dźěčiwučeŕski, a, e & -scy, Kinderlehr- u. die Kinderlehrer betreffd.

Dźěčiwučeŕstwo, a, *sr.* Schullehreramt, Schullehrerschaft.

Dźěčiwy, a, e & -wje, Kinder gern habend.

Dźěčižerny & -žranski, a, e, Kinder fressend.

Dźěčižračk, a, *m.* Kinderfresser; -kowski, a, e & -scy, Kinderfresser-.

Dźěćo, -ěsća, *sr.*, *dw.* -sći, *mn.* -ěći (auch dźěćata), *pom.* dźěćko, dźěćatko, a, *sr.* Kind; -ěsćowy, a, e, des Kindes; Mark. 5, 40. 41; hrimowe (hrimanjowe) dźěći, Donnerkinder citirt *NN.* Mark. 3, 17, wo jetzt hrimanja dźěći steht.

Dźěd, a, *m.*, *pom.* dźědk, dźědźik, dźědźišk, a, *m.* Großvater; alter Mann; *pl.* Vorfahren, wótcojo; -dowy, a, e, des Großvaters; -dowski, a, e & -scy (po -sku), großväterlich.

Dźědny, a, e & -nje, dem Großvater ähnlich, nachgeartet = dźědojty, a, e & -ojće.

Dźědojtosć, e, *ž.* dem Großvater ähnliches, nachgeartetes Wesen, Verhalten.

Dźědowizna, y, *ž.* das Großväterliche. *S.*

Dźědowski, a, e & -scy, po -sku, großväterlich.

Dźědowstwo, a, *sr.* Großvaterschaft.

Dźěduš, a, *m.*, *pom.* -šk, liebes, gutes Großväterchen; ein jugendlicher Mensch, der sich als Großvater benimmt.

Dźědźacy, a, e, großväterlich; die Großväter betreffend; nach Art der Großväter.

Dźědźić IV., -dować VI., dem Großvater nachmachen, nachahmen, ihn spielen, Großvater sein.

Dźědźićel*, *m.* Erbe, doběrak, dobjernik; *St.*

Dźědźičnosć*, e, *ž.* Erblichkeit, Erbrecht. *St.*

Dźědźičny* = najimny (*cf.* najeńk), Erb-, erblich; Erbpacht-, emphiteutisch. *St.*

Dźědźina*, y, *ž.*, *pom.* -nka, Erbe, Erbgut, Grundstück; Eigenthum; zapisne dź., emphiteutische Gründe. *St.*

Dźědźinik*, a, *m.* Maier, Erbeigner.

Dźědźinstwo*, a, *sr.* Erbschaft, Erbtheil, Loos.

Dźědźisko, a, *sr.* (*k.* dźěd), häßlicher Alter, Großvater.

Dźehel, a, *m.* = jandźelske zelo, Brustwurz, Angelica, *Rstk.*; -lowy, a, e, des -; -lojty, a, e & -ojće, -artig, damit angemengt.

Dźej*, a, *m.* (*k.* dźeć), Begebenheit, podawk. *S.*

Dźejepis*, a, *sr.* Geschichte, stawizna; -sny, a, e, historisch.

Dźejina*, y, *ž.* Begebenheit, Geschichte.

Dźejstwo*, a, *sr.* Handlung; Akt (im Schauspiel).

Dźěłać V., dźěłować* VI. (*k.* dźěło), arbeiten, *W.* thun, machen; bearbeiten, bauen, wirken, bilden; herc dźěła, der Musiker geigt, spielt (*SP.* 60, 260); dźěłane slěbro, argentum factum, Silberwerk [Jap. skutk. 19, 24]; dź. wo, *c. acc.*, arbeiten um -; dź. po, *c. loc.*, nachahmen; *cf.* činić, wudźěłać, verfertigen; štodha hišće dobreho dźěłaće? was machen sie noch (Gutes)?; dźěłać je dosć, zu arbeiten giebt's genug.

Dźěłaćeŕ, rja, *m.* Arbeiter, bes. Tagearbeiter; -rjowy, a, e, des Arb.; -ŕka, i, *ž.* -rin; -ŕcyny, a, e, der -rin.

Dźěłaćeŕnja, e, *ž.* Arbeitshaus.

Dźěłaćeŕski, a, e & -scy, po -sku, Arbeiter-; Arbeits-, arbeitermäßig.

Dźěłaćeŕstwo, a, *sr.* Handwerk; Arbeiterschaft.

Dźěładło, a, *sr.* Arbeitsmaschine, -Werkzeug.

Dźěłajomny, a, e, zu arbeiten.

Dźěłańca, y, *ž.* das Gearbeite; Arbeitsanstalt, ergasterium. *Sw.*

Dźěłanišćo, a, *sr.* Wirkungskreis. *Pf.*

Dźěłanje, a, *sr.* das dźěłać.

Dźěłanski, a, e, Arbeits-, z. B. -ska drasta, Arbeitsanzug, -kleid.

Dźěłaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Arbeiter, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Arbeiters, der Arbeiterin.

Dźěłaŕnik, a, *m.* & -nića, e, *ž.* Arbeiter, -rin.

Dźěłaŕnja, e, *ž.* Werkstätte.

Dźěłaŕny, a, e, arbeitsam; nje-

dźěłaŕny, arbeitsſcheu. *SP*. II. 51, 30. 34.

Dźěławosć, e, ž. Thätigkeit, Arbeitsamkeit; Wirksamkeit.

Dźěławy, a, e & -wje, thätig, arbeitsam; wirksam; - dźeń, Arbeitstag, Werkeltag.

Dźěło, a, *sr*. (*k*. dźeć), *pom*. dźěłko, a, *sr*. Arbeit, Geschäft, Hantierung; Werk; Buch; das Werg, der Flachs.

Dźěłojty, a, e & -ojće, voller Flachsanhängsel, flachsflockig.

Dźěłošćo, a, *sr*. oder -łošća, ćow, *mn*., sonst wumjeńki, ow, zahuna, ow, *mn*. das zunächst am Dorfe belegene beste Feld; Gartenland, Krautland; Flachsland; -ćowski, a, e & -ćowscy, dasselbe betreffend.

Dźěłowy, a, e (*k*. dźěło Flachs), Flachs-, von Flachs.

Dźěłujomny, a, e, zu arbeiten.

Dźěl, a, *m*., *pom*. dźělk, -lčičk, Theil; dźěl zemje, swěta, Erdtheil; Antheil (*cf*. Jan. 13, 8; Kral. 9, 6); z dźělom — z dźělom; z dźěla — z dźěla, theils — theils; zum Theil.

Dźěladko, a, *sr*., *pom*., divisionis signum.

Dźěladło, a, *sr*. fundamentum divisionis.

Dźělany, a, e (*k*. dźěło), von Flachs, flächsen (*SP*. 279); dem Flachs anhängt.

Dźělba, y, ž. Abtheilung, Section; Theilung; Theil; Antheil; podźěl.

Dźělbjeŕnik, a, *m*. & -nica, y, ž. Theilnehmer, -rin; -kowy & -cyny, a, e, des -ers, der -in; -niski, a, e & -scy, theilnehmerisch.

Dźělbjeŕnistwo, a, *sr*. Theilnehmerschaft.

Dźělbjeŕny & -bjerniwy, a, e & -nje, theilnehmend.

Dźělbraće, a, *sr*. (*k*. dźěl brać), Theilnehmen, Theilnahme. *Nowin*.

Dźělbranje, a, *sr*. Theilnahme.

Dźělenje, a, *sr*. Theilung, Scheidung; Abschied, Trennung.

Dźěleński, a, e, Abschieds-, Scheide-, Scheidungs-, Theilungs-.

Dźěleŕ, -rja, *m*. & -ŕka, i, ž. Theiler, -rin, Divisor; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des -ers, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, -risch.

Dźělić IV., dźělećˣ V., -lowaćˣ VI., theilen; dividiren; dź. wot *c. gen.* theilen, scheiden; něšto z někim, etwas mit jemandem theilen, Theil nehmen; so dź., sich theilen, scheiden; sich trennen, absondern; sich unterscheiden. 1. Mójz. 2, 10; 1, 6.

Dźělićel, a, *m*. & -lka, i, ž. Theiler, -in, Divisor.

Dźěliwo & dźělwo, a, *sr*. Theilungsantheil, divisum. *Č*.

Dźělizna, y, ž. Antheil, *SP*. II. V.; Dosis; *ib*. 185.

Dźělkaty, a, e (*k*. dźělk), in kleine Theile (zerlegt, versetzt).

1. **Dźělnik**, a, *m*. & -ica, y, ž. (*k*. dźělny), Erbschichter, Theiler; Chemiker; Theilhaber, Theilnehmer, -in; -kowy & -cyny, a, e, des -ers, der -in.

2. **Dźělnik**, a, *m*. = dźěłaćeŕ, Arbeiter; -ica, y, ž. -in; Werkstätte, (v. dźěło, Flachs) Flachskammer. *W*.

Dźělnistwo, a, *sr*. (*k*. dźělni), Scheidekunst, Chemie. *Č*.

1. **Dźělnja**, e, ž. = dźělnišćo (*k*. dźělić), Theilungs-, Scheideort.

2. **Dźělnja** (*k*. dźěłać) = dźěłaŕnja, Werkstätte.

Dźělnosć, e, ž. Theilbarkeit.

Dźělnosta, y, *m*. Werkmeister.

1. **Dźělny**, a, e, theilbar; theilhaftig; Theil-, Scheide-; -theilig: jenodźělny, dwojodźělny, ein-, zweitheilig.

2. **Dźělny**, a, e, = dźěławy (*k*. dźěło), arbeitsam; Arbeit-; wirksam; bildsam. *Č*.

Dźělojty & -laty, a, e, theilig, in Theile zerlegt.

Dźělomnik a, *m*. Dividendus. *P*.

Dźělomnosć, e, ž. Theilbarkeit; Theilhaftigkeit.

Dźělomny, a, e & -nje, theilbar; zu theilen; theilhaftig.

Dźělowaty, a, e, öfters theilend.

Dźělowny, a, e, Theil=; theilweise.

Dźělwoda, y, ž. Scheidewasser; -dźiny, a, e, des Scheidewassers; -dowy, a, e, Scheidewasser=.

Dźeń, dnja, *m.*, *pom.* dźeńk, dźeńčk, Tag; mój žiwy dźeń, swoje žiwe dny to wěrił njeběch, das hatte ich meine Lebtage nicht geglaubt; cyłuški dźeńk, cylički dźeńk, kóždy zbóžny dźeńk, cyły zbóžny dźeń, den ganzen lieben Tag; běły dźeń: srjedź běłeho dnja, am hellen lichten Tage. „Dobru žonu dyrbiš srjedź běłeho dnja z latarnju pytać, eine gute Frau mußt du am hellen Mittage mit der Laterne suchen." *Sm.* Za dźeń, während des Tages; wob dźeń, innerhalb eines Tages, wob dźeń pobyć; swjaty, boži, wšědny, přestupny, suchi, sudny dźeń, Feiertag od. Festtag, Christtag oder erster Weihnachtsfeiertag, Wochetag, Schalttag, Quatember, Gerichtstag; sudny dźeń, der jüngste Tag, auch: knjezowy dźeń, Tag des Herrn; póstny dźeń, Fasttag; sprawny dź., gelegener Tag [Mark. 6, 21]; narodny dź., Geburtstag; njedźelske a swjate dny, Sonn- und Festtage; wšědny dźeń, Wochetag, Werkeltag. Wo dnjo, *přs.* bei Tage, am Tage; wodniši, a, e, des Tages, am Tage; dnjowy, a, e, ihm gehörig; dnjowny & dnjowski, a, e, tägig; wjelednjowny, -dnjowski, vieltägig; přezedny, einen Tag über den andern, auch přeměnja dźeń; - dźeński, a, e.

Dźenica, y, ž. = dnjownik, Tagebuch; Morgenstern; epiph.

Dźenička, i, ž. Tagmoos, Ephemerum. *Rstk.*

Dźenikecy, -kec, *mn.* Dorf Denkwitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, ž. ein =tzer, eine =in; -čanski, =tzer.

Dźeniwka, i, ž. Taglilie, Hemerocallis. *Rstk.*

Dźensa & dźens (*k.* dźen et s, sa = tón, hic, *Sl.*), heut.

Dźeński, a, e, Tages-, Tag-, z. B. -ski porjad, Tagesordnung.

Dźensniši, a, e, heutig, v. heute.

Dźěra, y, ž. Loch; Höhle; Gefängniß; *pom.* -řka, i, ž. & -řčička, kleines Loch; dźěru z dźěru płatać, auf einem Flecke borgen und auf den andern borgen.

Dźěračnik, a, *m.* Locheisen; Lochstecher.

Dźěračny, a, e, Loch-, zum Lochmachen.

Dźěrak, a, *m.* der die Löcher auskriecht, gern bekriecht; Troglodyt, Lochbewohner.

Dźěraty, a, e, groß-, *pom.* -rkaty, a, e, kleinlöchrig.

Dźěrawc, a, *m.* Mauerschwalbe, Steinschwalbe; -cowy, a, e, der =schwalbe; -wči, a, e, der =schwalben.

Dźěrawosć, e, ž. Löchrigkeit.

Dźěrawy, a, e & -wje, löchrig.

Dźěrić so IV. (in Zusammesetz. activisch z. B. rozdźěrić, rozdźěrać), sich auseinander sperren, daß Löcher werden, sich Löcher zeigen.

Dźěrisko, a, *sr.* großes, abscheuliches Loch.

Dźěrkawc, a, *m.*, *pom.* -kawčk, Löchertopf, Durchschlagetopf; -cowy, a, e, des =topfes.

Dźěrkawosć, e, ž. Blattersteppigkeit, =narbigkeit.

Dźěrkawy, a, e & -wje, blattersteppig, =narbig.

Dźěrkojty, a, e & -ojće, mit kleinen Löchern, löchlich.

Dźěrkować VI., Löchel machen, löcheln.

Dźerlenc, a, *m.* = dźernjenc, Flachs- oder Knotten=Rüffel; -cowy, a, e, ihr gehörig.

Dźernjenje, a, *sr.* Abstreifen, Abrüffeln.

Dźernjeř, rja, *m.* & -řka, i, ž. Abstreifer, =rüffler, =rin.

Dźěrnowc, a, *m.* Haftdolde, Caucalis. *Rstk.*

Dźernyć II., dźerować* VI. deterere, abstreifen, z. B. lisćo, Laub; abrüffeln, rüffeln, z. B. Flachsknoten.

Dźeržacy, a, e, haltend, haltbar.

Dźeržadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Handhabe, Griff; Halter; -žadny & -žadłowy, a, e, des Halters, Griffs, der Handhabe.

Dźeržak, a, *m.* Anhalter, Halter; Stiel.

Dźeržaty, a, e = dźeržity, haltend, an einander haltend.

Dźeržeć III. (*pom.* dźeržkać), dźeržować* VI., halten; z někim dź., es mit Jemandem halten (1. Mak. 10, 20); na so a do so dźeržeć, auf äußern Anstand und innern Werth halten; k dobroće dźeržeć, zu Gute halten, verzeihen; do někoho wjele dź., viel halten auf Jemanden; někoho k něčemu, Jemanden anhalten zu etwas; inne-, handhaben, verwalten, besitzen; dafür halten, ansehen, mit und ohne za c. s. [Luk. 20, 6.]; so dź., sich halten, sich anfassen, angefasst halten; mojeje ruki, an meine Hand; na někoho dźeržeć, feindlich gegen Jemanden gesinnt sein; ruku na někim dź., die schützende Hand über Jemand; so hromadźe dźeržeć [Ps. 17, 10.] zusammen halten, -hängen.

Dźeržel, a, *m.* Stiel des Dreschflegels; -lowy, a, e, des Stiels; -želny, a, e, die Stiele betreffend; von ihnen.

Dźerženje, a, *sr.* Haltung, Halten, Haltbarkeit.

Dźeržeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.*, Halter, -rin.

Dźeržićel, a, *m.* der Etwas hält; Besitzer, Inhaber, Eigenthümer; -lka, i, *ž.* -rin.

Dźeržina, y, *ž.* Halt, Festigkeit, Dauerhaftigkeit.

Dźeržliwosć, e, *ž.* Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit.

Dźeržliwy, a, e & -wje, haltbar, dauerhaft.

Dźeržnosć, e, *ž.* Haltbarkeit, Festigkeit.

Dźeržny, a, e & -nje, haltbar, haltend; fest. [zähe.

Dźeržomny, a, e, zu halten; fest,

Dźesać, -ćo, zehn; hač k napoł dźesaćim, hač do k napoł dźesaćich, bis halb 10 Uhr; wón da wšitke dźesać (*ž.* a *sr.*), wšitkich dźesaćoch (*m. ration.*) sadźić.

Dźesaćerak, a, *m.* Hirsch mit zehn Enden; Zehnender; Zehnkreuzer; Zehnpfenniger.

Dźesaćeraki & -ćoraki, a, e, -ko, zehnerlei. *SS.*

Dźesaćhranity, a, e, zehnkantig.

Dźesaćina, y, *ž.*, *pom.* -ćinka, i, *ž.* Zehntel.

Dźesaćkróć, zehnmal.

Dźesaćkróćny, a, e & -nje, zehnmalig; zehnfältig.

Dźesaćlětny, a, e & -nje, zehnjährig. *SS.*

Dźesaćměsačny, a, e, zehnmonatlich.

Dźesaćróžkaty, a, e, zehneckig. *SS.*

Dźesatař, rja, *m.* Zehner; z. B. Lichter, je zehn auf's Pfund; einer von der Nummer 10.

Dźesatk, a, *m.* Zehn-Stück, decas; Decem, Zehntabgabe [Tob. 1, 7.]; dźesatk dawać, verzehnten; po dźesatkach ličić, ličbować, nach Dekaden, Würfen von Zehn rechnen, zählen.

Dźesatka, i, *ž.* die Zehn, z. B. in der Karte.

Dźesatkař, rja, *m.* Zehntfröhner, Abschütter; Zehntverpflichteter.

Dźesatkować VI., in Dekaden, in zehn Theile theilen; den zehnten Mann ausheben, z. B. zur Todesstrafe; den Zehnten geben. *P.*

Dźesatnak, a, *m.* Zehner, zehn Maaß-, Gewichts- oder andere Theile in einem Ganzen enthaltend; = Neugroschen, zehn Pfennige; ein Stückfaß von zehn Eimern; vergl. dźesatorak.

Dźesatnik, a, *m.* über Zehn gesetzt, Rottmeister; Korporal; Decemvir.

Dźesatnistwo, a, *sr.* Zehnmannsamt; Rottmeister-, Korporalschaft.

Dźesatny, a, e, zehnzählig, decimalis, z. B. zleńk.

Dźesatorak, a, *m.* ein Stück, das zehn Theile in sich enthält; ein Zehnstück.

Dźesatory, a, e & -rje u. -ro, zehn Stück von etwas, fünf Paar; zehnfach, -fächtig; zehnerlei.

Dźesatować VI., decimiren, d. h. den zehnten Mann strafen. *Č.*

Dźesaty, a, e, der zehnte.

Dźěwać V. (*k.* dźeć), in Zusammensetzungen gebräuchl., z. B. zadźěwk, a, *m.* Hinderniß; zadźěwać V., hindern, behindern.

Dźewana, y, *ž.* Göttin der alten Slaven, wie Diana der Römer, jetzt Dźiwona, y, *ž.* genannt.

Dźewin, a, *m.*, Wulki a Mały, Groß- und Kleindöben, Dorf i. d. N.-L.

Dźewjar, a, *m.* Pestwurz, Petasites, *Ralk.*, dźewjerjace zelo.

Dźewjatař, rja, *m.* Neuner; einer von der neunten Nummer.

Dźewjatk, a, *m.* neun Stück.

Dźewjatka, i, *ž.* die Neun.

Dźewjatnaće, -ćo, neunzehn.

Dźewjatnaćekróć, -eraz, *prs.* -ćny, a, e & -nje, neunzehnmalig, neunzehnfältig.

Dźewjatnaćelětnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Einer, Eine von neunzehn Jahren.

Dźewjatnaćelětny, a, e, neunzehnjährig.

Dźewjatnaćeraki, -ćoraki & -ko, neunzehnerlei.

Dźewjatnaćery, a, e & -ćero, neunzehnfach.

Dźewjatnaćina, y, *ž.* Neunzehntel. *SS.*

Dźewjatnak, a, *m.* ein Neunzehner, d. h. neunzehn Theile in sich enthaltend.

Dźewjatnatař, rja, *m.* Neunzehner auf einen Ctr., Stein od. Pfund; einer von der Nummer 19.

Dźewjatnatka, i, *ž.* die Neunzehn.

Dźewjatnatorak, a, *m.* Stück von neunzehnerlei Dingen, Größetheilen.

Dźewjatnatory, a, e & -ro, neunzehnerlei.

Dźewjatnaty, a, e, neunzehnter.

Dźewjaty, a, e, der neunte.

Dźewjaz, a, *m.* & dźewjazowe łopjena, Huflattich, Tussilago, *Kil.*

Dźewjeć (=*NN.* dźewjać), *msk. rat.* -ćo, neun.

Dźewjećdźesaćina & -ćinka, i, *ž.* Neunzigstel.

Dźewjećdźesat, -saćo, *adj. num.* neunzig.

Dźewjećdźesatař, rja, *m.* Neunziger, z. B. Fische auf den Ctnr.; neunziggrädiger Spiritus.

Dźewjećdźesatka, i, *ž.* die Neunzig.

Dźewjećdźesatkróć, -traz, a, neunzigmal.

Dźewjećdźesatkróćny, a, e, neunzigmalig.

Dźewjećdźesatnik, a, *m.* Neunziger (Greis); -ica, y, *ž.* -rin.

Dźewjećdźesatny, a, e, von neunzig.

Dźewjećdźesatory, a, e, neunzigerlei.

Dźewjećdźesaty, a, e, neunzigster.

Dźewjećeraki, a, e & -ćoraki, -ko, neunerlei.

Dźewjećerny, a, e, neunfach, novenarius. *P.*

Dźewjećery, -ćory, a, e & -ro, neunfach, neunfächtig.

Dźewjećhłósny, a, e & -nje, neunstimmig.

Dźewjećina, y, *ž.*, *pom.* -ćinka, i, *ž.* Neuntel, neunter Theil.

Dźewjećkróć, -ćraz, -ćny, a, e & -nje, neunmalig, neunfältig.

Dźewjećlětny, a, e, neunjährig.

Dźewjećorak, a, *m.* & -řka, i, *ž.* Gefäß von neun Eimern; Neuner im Kartenspiel.

Dźewjećróžkaty, a, e, neuneckig.

Dźewjećstoty, a, e, neunhundertster.

Dźež = hdźež, wo, relativ.

Dźěža, e, ž., *pom.* dźěžka, -žička, -žčička, Backtrog, Backfaß; das Faß um den Mühlstein, hłub; dźěžka, *W.* Kuhfaß; -žiny, a, e, des Backfasses; -žowy, a, e, Backfaß-.

Dźěže, žow, *mn.* Dorf Diehsa; -žowski, a, e, aus D.; -žan, a, *m.* & -ka, i, ž. Diehsaer, -rin.

Dźěžisko, a, *sr.* großes, häßliches Backfaß.

Dźěžnikecy, kec, *mn.* Dorf Sinkwitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, ž. Sinkwitzer, -rin; -kečanski & -ičanski, a, e, aus Sinkwitz.

Dźijenje, a, *sr.*, besser: dźećе, das Träumen.

Dźiki, a, e, wild, dźiwi, in: dźiki Bjarnad, der wilde Jäger; *cf.* diki.

1. **Dźiw**, a, *m.* Wunder (spectaculum), Wunderwerk; dźiw zo ..., wunderbar daß ...; bjez dźiwa, ganz natürlich; Berücksichtigung; za dźiw hdy, selten einmal; bjez dźiwa!, Antwort auf njedźiwajće, s. dźiwać; to je bjez dźiwa, das ist kein Wunder, das ist nicht zu verwundern; mi je dźiw, das wundert mich; dźiwa dosć, zo ..., es ist mir ein Wunder, man muß sich wundern, daß ....

2. **Dźiw dźiw!** Ruf oder Zwitschern der Sperlinge.

Dźiw dźiw dźiw
Ty sy moju dźowčičku bił!
(Gesang des Finken.)

Dźiwać V., schauen, hinsehen, d. h. Rücksicht nehmen; na to njemóžu dźiwać, darauf kann ich nicht Rücksicht nehmen; njedźiwajće!, entschuldigen Sie!, mit Gunst!; *resp.* bjez dźiwa, ganz wohl; so -, sich wundern, verwundern někomu u. na něčim, Mat. 7, 28., mit dem Genitiv Luk. 2, 18.

Dźiwaćel*, a, *m.* bewundernder Zuschauer; -lka, i, ž. -e -rin.

Dźiwadło, a, *sr.* Schauspielhaus, Theater; Bühne, vulgär. keklija; -owy, a, e, des Theaters, z. B. dźiwadłowy zawěšk, Theatervorhang.

Dźiwadłownik, a, *m.* & -ica, y, ž. Schauspieler, -rin. *Č.*

Dźiwadłowny & -wski, a, e, Schauspiel-. *P.*

Dźiwadnik, a, *m.* & -iča, e, ž. Schauspieler, -rin.

Dźiwadny, a, e, Schauspiel-.

Dźiwak, a, *m.* Wundermann.

Dźiwaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Bewunderer, Rücksichtnehmer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Dźiwaŕnja, e, ž. Schauspielhaus; -niny, a, e, des -hauses.

Dźiwi, -wja & -wje, *comp.* -wiši, -wši, wild; z. B. dźiwja kokoš, Birkhuhn, tetraon, *NN.*

Dźiwica, y, ž. Wild-, Jagd-, Waldgöttin. *SP.* II. 269.; wilde (Frau), wilder Mensch.

Dźiwić IV., wildern; wodźiwić, -wjeć V., -wjować VI., wild werden, verwildern.

Dźiwina, y, ž. Wild, Wildpret; *S.* Wildheit; wildes Fleisch; -niny & -winski, a, e, es betreffend.

Dźiwizna, y, ž. Wildpret; Wildniß, *W.*; Königskerze.

Dźiwiznik, a, *m.* Wildwärter.

Dźiwizniski, a, e, das Wild betreffend; z. B. -ska zahroda, Wildparkgarten, zwěrinska zahroda.

Dźiwjacy, a, e, wild, ferinus.

Dźiwjak, a, *m.* Wildfang.

Dźiwjenje, a, *sr.* das Wildern.

Dźiwjohołbjowy, a, e, der wilden Taube (dźiwi hołb) gehörig, palumbinus. *Sw.*

Dźiwjosć, e, ž. Wildheit, Ungebundenheit.

Dźiwjota, y, ž. Wildheit; dźiwja pusćina, Wildniß.

Dźiwnić so IV. = dźiwny zdać, wunderbar erscheinen.

Dźiwnička, i, ž. Wunderblume; (Tausendschönchen?)

Dźiwnik, a, *m.* wunderbarer, wunderlicher Mensch.

Dźiwno, *powjetś.* -nišo, wunderbar; mi je dźiwno, es wundert mich.

Dźiwnobarbity, a, e, wunderbar gefärbt.

Dźiwnokrasny, a, e & -nje, wunderschön.

Dźiwnosć, e, ž. Wunderbarkeit, Seltsamkeit; Wunderlichkeit; miraculum. *NN.*

Dźiwnotrašny & -zatrašny, a, e, scheußlich. *P.*

Dźiwnušk, a, *m.* etwas eigner, sonderbarer Mensch.

Dźiwnuški, a, e & -ško, etwas, ein wenig wunderbar, sonderbar.

Dźiwny, a, e & -nje, wunderbar, seltsam, wunderlich.

Dźiwočinjacy & -činjaty, a, e, wunderthätig.

Dźiwočinjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* dźiwy činjeř), Wunderthäter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Wunderthäter-.

Dźiwočinjeřstwo, a, *sr.* Wunderthäterschaft, Wunderwesen.

Dźiwočka, i, *ž.* wilde Kuh, *S.* dźiwja kruwa.

Dźiwoćicy, ic, *mn.* Dorf Siebitz; -woćan, a, *m.* & -anka, i, *ž.* ein, eine Siebitzer; -ćanski, a, e, -er.

Dźiwoch = dźiwich, a, *m.* Wilder; -chowy, a, e, des W. *Nowin.*

Dźiwoki*, a, e, = dźiwi, wild, grausam. *Sł.*

Dźiwokrasny, a, e & -nje, besser dźiwjokrasny, wildschön.

Dźiwokwětk, a, *m.* Wunderblume. *Č.*

Dźiwomócny, a, e, wundermächtig, -kräftig. *Č.*

Dźiwopłód*, -odu & -oda, Ungeheuer.

Dźiwošěry, a, e, wild-grau, schauerlich dunkel.

Dźiwowobrazny*, a, e, wild gestaltet. *Sł.*

Dźiwuš, a, *m.* & -ša, e, *ž.* wilder Mensch.

Dźowčatko, *pom.* von dźowčo, Töchterlein [Mark. 7, 25].

Dźowči, a, e, Mädchen-, Mägde-, z. B. dźowča komora, Mägdekammer.

Dźowčica, y, *ž.* ziemlich großes Mädchen, besser holčica.

Dźowčisko, a, *sr.* böse, garstige Magd.

Dźowčo & -čatko, a, *sr.* Mägdelein, kleines, aber tüchtiges Mädchen; -čowy & čatkowy, a, e, des M.

Dźowka, i, *ž.* (*k.* dźow-a fehlt), *pom.* -wčička, i, *ž.* Tochter, bes. domjaca dźowka, Tochter des Hauses, *opp.* słužomna dźowka (auch blos dźowka), Dienstmagd; -wcyny, a, e, der Tochter oder Magd gehörig; přichodna dź., Schwiegertochter [Mat. 19, 35].

Dźówkowstwo, a, *sr.* die Mägde, collect.

E, ej.

E, ih! ei!; verstärkt eha! u. eha e, Halteruf der Fuhrleute; phi e, fi e! (e als ä gespr.), pfui, garstig, schmutzig, oder auch nur e, ee, Kinderspr., dasselbe.

Egiptčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Aegypter, -rin; -čenjo, *mn.*

Egiptowska & -tska, eje, *ž.* Aegypten.

Egiptowski & egipski, a, e & -scy, po -sku, ägyptisch; -scy, *mn.* Aegypter.

Ej, i ih! ei!

Eja, *zač.* eja! halt! o! *NN.*

Elastiski & -scy, = pružny, a, e & -nje, elastisch.

Elegiski & -scy, = struchłospěwny, elegisch. (*L.* 6, 6.)

Ert, a, *m.* = rt, kath. hort, Mund.

Ertnosć, e, *ž.* Mündlichkeit.

Ertny, a, e & -nje, mündlich.

Europa, y, *ž.* Europa, auch Europiska, eje, *ž.*

Europiski, a, e & -scy, po -sku, europäisch.

Europjan, a, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Europäer, -rin; -nowy & -cyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -pjenjo, Europäer.

Evangelion, -gelia (& -liona), *sr.* Evangelium.

Evangelski, a, e & -scy, po -sku, evangelisch; Evangelischer; -scy, -skich, *mn.* die Evangelischen.

Evangelstwo, a, *sr.* die Evangelischen.

F, ef.

Fa, pfui.

Fabrika, i, *ž.* Fabrik; -icyny, a, e, der F.; -iski, a, e & -scy, Fabrik-, -mäßig.

Fabrikař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Fabrikarbeiter, -rin.

Fabristwo, a, *sr.* Fabrikwesen.

Fafarka, i, *ž.* Posthorn, *S.* = póstoróžk, póstny róžk.

Fafotać V., den Laut fa fa! oft ausstoßen, unbestimmt schelten, belfern, knaffern.

Fafotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* Belfer, Knaffer, -rin.

Fafotanje, a, *sr.* das Fafa-Belfern, Knäffern.

Fafotaty, a, e & -aće, belferisch, knäffernd.

Faja, e, *ž.* Pfeie zum Getreidereinigen; -jiny & -jowy, a, e, ihr gehörig.

Fajować VI., pfeien, Getreide reinigen.

Fakulta, y, *ž.* Fakultät.

Fałda, y, *ž.*, *W.* bałda = zhibk, moršćina, zmorsk, ropa, Falte; -dźiny, a, e, der Falte; -dowy, a, e, Falten-.

Fałdaty, *pom.* -dkaty, a, e & -aće, faltig.

Fałdkowanje, a, *sr.* das Fälteln.

Fałdować VI., *pom.* fałdkować, fälteln; fałdźić IV., falten; so -, Falten schlagen, machen.

Fałdowanje, a, *sr.* das Falten.

Fal, a, *m.* Mangel; na fal hić, Mangel eintreten, fehlen; na mni žana (žaneho) fala njebudźe, an mir wird's nicht fehlen, ich werde das Meinige thun.

Fala, e, *ž.*, *pom.* falka, i, *ž.* Schürze, Schurzfell; -liny, a, e, der Schürze; -lowy, a, e, Schürzen-, Schurzfell-.

Faladritom talala, Sylben des Jodelns. *SP.* 79.

Falaty, a, e, in einer Schürze gehend.

Falisko, a, *sr.* große, häßliche, schlechte Schürze.

Falka, e, *ž.* (*k.* fala), -ki, *pl.* der Männerschurz; Schürze für d. Schafböcke.

Falować VI., falnyć II., fehlen, fehlschlagen, mangeln, pobrachować, wotkhadźeć; falnyć, verfehlen; Fehler machen.

Falowanje, a, *sr.* das Fehlen, Mangeln.

Falš, a, *m.* Falschheit (falsitas).

Falšnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Falscher, -e (*SP.* 119.), Treuloser, -se; -kowy & -cyny, a, e, ihm od. ihr gehörig.

Falšnosć, e, *ž.* Falschheit.

Falšny, a, e & -nje, falsch.

Falšować VI., falšnyć II., verfälschen.

Falšowaćel, a, *m.* Verfälscher.

Falšowanje, a, *sr.* das Fälschen.

Falšowař, rja, *m.* & -ika, i, *ž.* Fälscher, Verfälscher, -rin; -řski, a, e & -scy, fälscherisch.

Falšowařstwo, a, *sr.* verfälscherisches Wesen.

Fara (*k.* parochia), y, *ž.*, *pom.* farka, -rička, -rčička, i, *ž.* Pfarre; Pfarrhaus.

Farař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Pfarrer, -rin; = duchowny; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Fararić IV., Pfarrer sein.

Fararjecy, rjec, *mn.* Pfarrers-Familie, -Wohnung, -Gebäude.

Farařski, a, e & -scy, po -sku, Pfarrer-, -mäßig.

Farařstwo, a, *sr.* Pfarramt.

Farisejski, -keho, *m.* Pharisäer, auch farisejeř, rja, *m.*; -rjowy & -jski, a, e und -scy, po -sku, pharisäisch.

Farisejstwo, a, *sr.* Pharisäismus.

Farnik, a, *m.* Eingepfarrter, Pfarrkind.

Farować, s. zafarować, einpfarren.

Farski, a, e, Pfarr-.

Fasola, e, ž. & -lka, i, ž. Bohne, phaseolus.

Fawca, y, ž., *pom.* fawcka, Maulschelle, plista.

Fawcować VI., fawcnyć II., ohrfeigen.

Fawcowanje, a, *sr.* das Ohrfeigen.

Fěršta, y, *m.* u. -šćina, Fürst, -in, wjeŕch; -štowy, a, e, des Fürsten.

Fěršćinski, a, e u. -scy, fürstlich.

Fěršćinstwo, a, *sr.* Fürstenthum.

Fičeć (*cf.* kwičeć) III., pfeifen, sausen: wětr fiči. *S.*

Fideralala, fiderasasa, Laute des Jodelns. *SP.* 51. fideralalala, fiderasasasa, *ib.* 114.

Fidle, ow, *mn.* Fidel, elende Geige.

Fidleŕ, rja, *m.* Fiedler.

Fidlom, fidlom! Jodellaute des Scherzes.

Fidlować VI., fideln.

Fidlowanje, a, *sr.* das Fideln.

Fidra, fidrasa sej. *SP.* 102.

Fifolak, a, *m.* & -awa, y, ž. Pfeifer, Sänger, -rin.

Fifolaty, a, e, zart pfeifend, singend.

Fifolenje, a, *sr.*, zartes Pfeifen, Singen.

Fifolić IV., *pom.* fifolkać V., zart, melodisch pfeifen; windbeuteln.

Fifonka etc., = fijałka etc.

Figa, i, ž. (*dat.* fidzy), *pom.* fidzyčka, Feige, ficus; fidzyny, a, e, der Feige; -gaty, a, e, voll v. Feigen; -gowy, a, e, Feigen-; -gojty, a, e, feigenartig.

Figaŕnja, e, ž. Feigenhaus.

Figojědźk, a, *m.* Feigendrossel.

Figowc, a, *m.* Feigenbaum, Ficus carica, *Rstk.*; lěsny figowc, Maulbeerbaum, Morus alba, *Kil.*, dźiwi figowy štom.

Figowcaŕ, rja, *m.* Feigenhändler,

Figowcaŕstwo, a, *sr.* Feigenhandel.

Figownica, y, ž. Feigengarten.

Figownik, a, *m.* Feigengärtner.

Figownja, e, ž. Feigenbaum; Feigenort.

Fijała, y, ž. großes, starkes Veilchen.

Fijałka, i, ž., *pom.* -łčka, -łčička, -łčinka, Veilchen, Viola; -kowy, a, e, Veilchen-, veilchenblau; -łcyny, a, e, dem Veilchen gehörig.

Fijałkowišćo, a, *sr.* Veilchenbeet.

Fijonka, i, ž. = fijałka. *W.*

Fikot, a, *m.* (st. čikot), wispernden und vispernden hin und her Wesen, Macherei, z. B. holči fikot, Mädchen-.

Fikotać V., zwitschern.

Fikotaty, a, e, von vispernden Wesen.

Fišk st. hwžidźk, a, *m.* das Mundstück bei einer Hoboe, Klarinette, Hirten-, oder andern Pfeife; Jäger- oder Hundepfeifchen; das Goldhähnchen (Vogel); jeder kleine Mensch oder Wesen, von dem man geringschätzig redet, kleiner Quark; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, derartig.

Fizdać = hwizdać.

Fiždźel, e, ž. = hwiždźel.

Fiždźić IV., fein pfeifen, hwiždźeć.

Fjeńk, a, *m.* = nowy pjenjez.

Flinka, i, ž. Ohrfeige. *W.*

Flinkać V., -kować VI., -knyć II., Ohrfeige geben.

Flinta = buškej.

Foglica, y, ž. Vogelwicke, Ervum lens, Vicia cracca, *Rstk. Kil.* (Vergl. woka.)

Fórbark, a, *m.* Vorwerk, kubło; -kowy, a, e, des Vorw.; -ski, a, e, Vorwerks-.

Fórbarkaŕ, rja, *m.* Vorwerksinhaber, kubleŕ.

Fórma, y, ž. Form.

Fórmalnosć, e, ž. Formalität, Formwesen.

Fórmalny, a, e & -nje, formal.

Fórman = wóznik.

Fórminda, y, *m.* Vormund, zastaraŕ; -dowy, a, e, des V.; -dski, a, e, -schaftlich, -schafts-.

Fórmindstwo, a, *sr.* Vormundschaft.

Fórmindźić IV., Vormund sein.

Francowsćina, y, ź. französ. Sprache, Mode etc.

Francowska, eje, ź. Frankreich.

Francowski, a, u & -scy, po -sku, französisch.

Francowza & -coza, y, m. Franzos.

Francowznić & -zarić IV., französiren; so -, französisch werden.

Francowzowski, a, e, Franzosen-.

Francowzy, ow, mn. Frankreich; *cf.* Čechi.

Frančan, a, m. Franke, Franzmann.

Frasa, y, ź. = klama, *SP.* 257, Maul, Fresse.

Frasaty, a, e, großfressig.

Frejny, a, e, ledigen Standes.

Frejota, = swoboda, dowolnosć.

Frinčeć, frinkotać V., im Tone sein, klirren, brinčeć.

Frinčenje, a, sr. das Geklirre.

Frinkotawa, y, ź. Buhle, Hure. *SP.* 87.

Fromnik, a, m. & -nica, y, ź. Frömmler, -rin; pobožnik.

Fromnosć, e, ź. Frömmigkeit.

Fromny, a, e & -nje, fromm, pobóžny.

Frunčadło = brunčadło, a, sr. Kreisel. *SP.* II. 226.

Frunčawy, *a.* schwirrend.

Frunčeć = brunčeć III., schwirren.

Frunkać V., -knyć II., in einen Stecken eingeklemmte Steine schleudern, werfen.

Frunkawa, y, ź. Stockschleuder; -winy, a, e, ihr gehörig.

Fryca, y, m. Fritz.

Fuč & fuk, hin, weg, fort: fuč bě, weg war's. *W.*

Fučawy, a, e, sausend. *Č.*

Fučeć III., fučować VI., pfeifen, sausen; im Kopfe spuken, schwärmen. *Č.*

Fučef, rja, m. Schwärmer; Kappelkopf. *Č.*

1. **Fuk**, husch!; weg; fuk do zaka, husch in die Tasche.

2. **Fuk**, a, m., *pom.* fuǩk, Pfocken-, Wergpuße; -katy & -ojty, a, e, -ojće & -aće, -ig; -kowy, a, e, Pfocken-, fukowy płat, Pfocken-Leinwand.

1. **Fukać** V., -kować VI., hänseln, zum Besten haben, sticheln, foppen.

2. **Fukać** V., -kotać VI., dauernd, öfters huschen, schlüpfen.

Fuknyć II., hinein huschen; nutř, won f., hinein, heraus huschen.

Fukowanje, a, sr. das Hänseln.

Fukr, a, m., *pom.* fukrk, a, m. der Koller am Kleide; ein Zwergmensch oder Thier, gewöhnl. mały fukr, kleines Huzel; -rojty, a, e, hutzlig; -rowy, a, e, des H.

Fumfać V., verdrehen, verderben, verpfuzen, verfumfaien, = skepsać.

Fumfak, a, m. & -fawa, y, ź. Verdreher, Verfitzer; -in.

Funa, y, ź., *pom.* funka, i, ź. (*k.* funknyć), Ohrfeige, Schmiß, = plista; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Funčaty, a, e, summend.

Funčeć *W.* = bunčeć, summen.

Funkać V., -knyć II., werfen, schleudern, schmeißen, facken.

Funkanje, a, sr. das Schmeißen, Facken.

Funkawa (*DŁ.* chytańka), Schleuder. *SP.* II. 224.

Funkawny, a, e, Schleuder-.

Fur! Ton des schnellen Schießens, Schnellens.

Furać V., furnyć II., schießen, schnellen (bes. wie die Fische.)

Furawa, y, ź. Schnarre, Brumme v. Kälberknochen am Bindfaden; Durchfall.

Furawy & furaty, a, e, schnellend, schießend.

Furkawa, y, ź. eine Ader; Puls; Schwungfeder. *W.*

Futr, a, m. Futter, pica, podšiwk.

Futrować VI., füttern.

Futrowanje, a, sr. das Füttern.

Fyr, Geräusch des Fliegens, z. B. wrobl fyr lećeše, flog: fr!

Fyrać V., -rować VI., brummen fr; mit fyr laut davon fliegen, schießen.

Fyrkać, fyrkotać V., sprühen. *S.*
Fyrkaty, a, e, sprühend. *S.*
Fyrmament, a, *m.* Firmament.
Fyrmować VI., firmen.
Fyrmowanje, a, *sr.* Firmung.
Fyrmowanski, a, e, Firmungs-.
Fyrmowaŕ, rja, *m.* Firmer.
Fyrnis, a, *m.* Firniß; -sowy, a, e, des Firnißes u. Firniß-.

G, gej.

Galgać V., mit Stentorstimme schreien.
Galgawa, y, *ž.* Stentorstimme, -Hals.
Ganzor & gjanzor, a, *m.* (*cf.* anser), männliche Gans, Gänsrich, husor; -rjowy, a, e, des Gänsr.; póććiwy kaž 16 lět stary gjanzor, Volksspr.
Ganzorjacy & gjanzorjacy, a, e, der Gänseriche, Gänserichs-.
Garžnak, a, *m.* Garnsack zum Fischfange.
Geografia etc. = zemjopis etc.
Gerša, e, *ž.* Weibertaufname, Gertraud = Herta.
Gěrle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, Orgel, byrgle, piśćele; -lowy, a, e, Orgel-.
Gěrlować VI., orgeln.
Gěrlowanje, a, *sr.* das Orgeln.
Gigawa, y, *ž.* Gänsegurgel; lange Röhre, Schlott, Hals.
Gigotać & gagotać V., schnattern wie Gänse.
Gingawa, y, *ž.* Seerose, Nymphaea, *Rstk.*
Gitr, a, *m.* Gegitter [Sudn. 5, 28].
Gjagać bezeichnet das laute Geschrei der (männl.) Gänse.
Gjanzor, s. ganzor.
Gjanzorić IV., begatten, v. d. Gänsen.
Głašk, a, *m.* Stutzglas. *W.*
Gmejna, y, *ž.* Gemeinde; -nski, a, e, Gemeinde-, z. B. -nska khěža, Gemeindehaus, pastyrnja.
Górjonow, a, *m.* Komptendorf. *DL.*

Gramić & gromić IV., někomu, Jemandem gram, Feind sein, grollen. *W.*
Gramjenje, a, *sr.* Verdruß, z. B. činić.
Gramnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Geizhals, -in.
Gramnistwo, a, *sr.* geiziges Wesen.
Gramnosć, e, *ž.* Geiz, Geizigkein.
Gramny, a, e & -nje (*k.* hrabać), geizig, skupy.
Gramota, y, *ž.* Geiz = nahrabnosć.
Grampak = ropak, *DL.*
Grat, *Br.* hrat, u, *m.* Handwerkszeug; Pferdegeschirr, Instrumente.
Gratej, -twje, *pom.* -twička, Schusterdraht; -twiny, a, e, des Sch.; -twjowy, a, e, Draht-; -twjaty & -twjojty, a, e, lang wie Schusterdr., -artig, -ähnlich.
Gratować VI., das Pferdegeschirr anstecken, - konje.
Gratowanje, a, *sr.* das Anschirren.
Graw! Ekel, Grau, to je graw hladać.
Grawoćiwy, a, e & -wje, ekllich.
Grawować so VI., sich ekeln.
Gregolić = krjegolić IV., -leć V., bezeichnet das Geschrei der Henne.
Grejta, y, *ž.* Margarethe.
Grgawa, y, *ž.* mißfällige, große Gurgel. *W.*
Gricha, i, *m.* & -owka, i, *ž.* Grieche, -in; -chiski, a, e & -scy, griechisch.
Groblica, y, *ž.* ein Spreearm im Spreewalde. *SP.* II. 285.
Grоćany, a, e, von metallnem Drahte, drähtern.
Grofa, s. hrabja, Graf.
Gromota, y, *ž.* Feindschaft, Groll, Verdruß.
Gromotnik, a, *m.* der Jemandem grollt.
Gromotny, a, e, Feindschaft, Groll betreffend.
Gronić IV., sprechen, reden, ryčeć, *DL.*; daher:

Gronjak, a, *m.* ein Niederlausitzer, jojak; vergl. hajak.

Gropny, a, e & -nje, grob, hruby; stark, kräftig. *W.*

Grót, otu & a, *m.*, *pom.* -oćik, metallner Draht.

Grotaŕ, rja, *m.* Topfstricker.

Grotaŕnja, e, *ź.* Drahtfabrik, -Mühle.

Grotownik, a, *m.* Drahtarbeiter.

Grotownja, e, *ź.* Drahtniederlage.

Grudać so V., sich ekeln. *W.*

Grudaćny, a, e & -nje, eklig, ekelhaft.

Grudanje, a, *sr.* Ekeln.

Grunt, a, *m.* Grund, přičina; ležomnosć, pola; -tny, a, e, Grund-.

Grychta, y, *ź.* Gericht Essen, jědź; grychty, ow, *mn.* Dorfgerichtspersonen.

Grys & grysowc, a, *m.* Leindotter, Myagrum, *Rstk.*; -sowy, a, e, Leindotter-.

Gwałt, a, *m.* Macht, móc, Dringen, Anstürmen; z gwałtom, mit aller Macht; Noth, ungünstige Lage: wšako žadyn gwałt njeje, es geht ja gut.

Gwałtować VI., Gewalt brauchen, Kräfte aufbieten.

H, ha.

1. Ha = a, und, besonders in Volksliedern einen leichten Uebergang bildend.

2. Ha, hah! ha ho! ha hoj, hi! vorwärts! (beim Zugvieh); hahaha, Laute des Lachens.

3. Ha = he? wie? was sagst du? Die Fragewörter verstärkend, z. B. štoha, was denn?

Habla, e, *ź.*, *pom.* -lka, i, *ź.* Tannenzapfen; -lki, ow, *mn.* Zäpfchen von Erlen, Weidenmiezchen; habla habla! moja hablka, Schmeichelname und Zuruf an die Schafe oder Lämmer.

Hablaty & -lkaty, a, e, mit Zapfen.

Hablkować VI., Zapfen treiben.

Hablojty & -lkojty, a, e, zapfenartig, zapfig.

Hablowy, a, e, Zapfen-.

1. Habo, a, *sr.* Apfel (Kinderspr.).

2. Habo = abo.

Habrik, a, *m.* & -ki, ow, *mn.* Ruhrkraut, bluwane zelo, Trifolium arvense; -kowy, a, e, Ruhrkraut-.

Haca, y, *ź.* zwei oder mehrere Bäume an einem gemeinschaftlichen Stocke.

1. Hač, als, nach Comparat. = dyžli; bis, hač dotal, bis soweit, hač kónc zemje, bis zum Ende der Welt, *W.*; hač přińdźe, bis er kommt; bei Superlat. bis auf's, aller-, z. B. hač najrjeńšo, bis auf's schönste; daß, stróžich so, hač třepotam; wenn st. jelizo, hdyž, *W.*; ob, spytaj, hač póńdźe, versuche, ob es doch gehen wird; hač runje, obgleich; po tym hač, nachdem; prjed oder prjedy hač, bevor; za tym hač, je nachdem; hač hłowička, dha wašnička, anderer Kopf, andere Weise; hač tydźeń, dha tuńšo (auch tydźeń a tuńšo), von Woche zu Woche wohlfeiler; hdy bych měł, hač (kaž) nimam, wenn ich's hätte, wie ich nicht habe.

2. Hač, a, *m.* Umname des Pferdes (Kinderspr.).

Haćan, a, *m.* & -nka, i, *ź.* Teichanwohner, -rin; Teichaer, s. Hatk; -nski, a, e, -wohnend; aus Teicha.

Haćaty, a, e, dämmend, hindernd.

Haćeńca, y, *ź.* Gedämme; Gehindere.

Haćenisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Damm.

Haćenje, a, *sr.* das Dämmen; Damm; -njowy & -njacy, a, e, Damm-.

Haćenjojty, a, e, dammartig; mit Dämmen.

Haćeńko & -ńčko, a, *sr.* kleiner Damm.

Haćeński, a, e, zum Dämmen, Dämme-.

Haćeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ź.* Dämmer; Hinderer; -rin.

Haćeŕstwo, a, *sr.* hinderliches Wesen, Treiben.

Haćić (*k.* hat) IV., -ćeć* V., -ćować* VI., dämmen; so h., stocken, sich

verſacken, ſtecken bleiben; słowa so jemu haća, er kann nicht mit der Sprache fort; krjej so mi haći, das Blut ſtockt mir.

Haćidło, a, *sr.* Verſtopfungs-, Hinderungsgegenſtand, -Mittel.

Had, a, *m.*, *pom.* hadźik, hadźičk, Schlange; křiwe hady, *Mudr.* 16, 5; had syči; slepy had = wrjećeńca, Blindſchleiche; -dowy, a, e, der Schlange; -dźacy, a, e, Schlangen-.

Hadadźeržnik, a, *m.* Schlangenhalter, Sternbild.

Hadam, a, *m.* Adam, Hodan; -mowy, a, e, Adams-; -mski & -mowski, a, e, adamitiſch.

Hadamnik, a, *m.* Adamit.

Hadeha, Laut des Jodelns, *SP.* 52, 20, 146.

Hadlena, y, *ž.*, *pom.* -lenka, Strohmann; Strohpuppe.

Hadleŕ, rja, *m.* Fiſchhälter, Baſſin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rjacy & -ŕski, a, e, Fiſchhälter-.

Hadnikaŕ, rja, *m.* Schlangenfänger, -vorzeiger; Schlangenmann.

Hadojědźk, a, *m.* Schlangenfreſſer.

Hadojty, a, e & -ojće, ſchlangenförmig, -artig.

Hadomorny, a, e, ſchlangentödtend.

Hadowc, a, *m.* Schlangenknoblauch. *Č.*

Hadračk, hadrak, hadraŕ, hadrowaŕ, rja, *m.* Zänker, Haderer, Zankfelder.

Hadračka & hadraŕka, i, *ž.* Zänkerin.

Hadraŕski, a, e & -scy, zänkiſch; hadraŕske zele, ſ. zele.

Hadraty, a, e & -aće, zankſüchtig. *NN.*

Hadrawa, y, *ž.* Zänkerin.

Hadrija & hadrja, e, *ž.* Zank, Hader.

Hadrješćaŕ = hadrnik.

Hadrješćo & hadrišćo, a, *sr.*, *pom.* -drješko, Wiſchhader; -šćowy, a, e, Wiſchhader-.

Hadrnik & -drownik, a, *m.* & -iča, e, *ž.* Lumpenſammler, Lump; -niski, a, e & -scy, Lumpenſammler-, Lumpen-.

Hadrnistwo, a, *sr.* Gewerbe mit Lumpen.

Hadro, a, *sr.* Lumpen, Wiſchhader, hadrješćo.

Hadromjel, a, *m.* (*k.* mlěć), Lumpenzerreiber in der Papiermühle.

Hadrorězak, a, *m.* Lumpenſchneider in der Papiermühle.

Hadrować so VI., ſich gegenſeitig zanken, hadern; so do pukow h., ſich bis zum Prügeln hadern.

Hadrowanje, a, *sr.* Hadern.

Hadźacy, a, e, Schlangen-; -cy tuk, oder -ce sadło, sadlešćo, Schlangenfett; -ca zda, Giftpilz, -morchel; -cy jazyk, Natterzunge, Ophioglossum, *Rstk.*

Hadźeńc, a, *m.* Serpentin; -cowy, a, e, Serpentin-.

Hadźica, y, *ž.* weibliche Schlange; Feldſchlange (Geſchütz).

Hadźina, y, *ž.* kriechendes Gethier; Geſchlecht der Schlangen; -niny, a, e, ihm gehörig.

Hadźinc, a, *m.* Natterwurz.

Hadźisko, a, *sr.* häßliche Schlange.

Hadźišćo, a, *m.* = hadownja, Aufenthaltsort von Schlangen.

Hadźo, dźeća, *sr.* (*k.* had), *pom.* -dźatko, junge Schlange.

Haha, *zač.* haha!; hahahać V., haha ſchreien.

Haho, *zač.* hie! ſachte! vorwärts!; hahoj! ha ho ha ho ha hej, *zač.* des Jodelns. *SP.* 102.

Hachtl, a, *m.*, *pom.* -lk, = měrica, *W.* eine Metze, $\frac{1}{16}$-Scheffel; -lik, eine Viertelstonne; -lowy, a, e, der Metze ꝛc.; -lski, a, e, eine Metze, eine Viertelstonne haltend; po hachtlach, metzenweiſe; hachtlk piwa, eine Viertel-Tonne Bier.

Hachtlkować VI., vierteltonnenweiſe meſſen, nehmen. [meſſen.

Hachtlować VI., metzenweiſe

1. **Haj**, a, *m.*, *pom.* hajk, hajčičk, (*cf.* mittelalt. haga, franz. haie), Hag, Hain.

2. **Haj**, ja!, es ist so!, in positiven Sätzen; to je haj a hamjeń, das ist Ja und Amen, d. h. dabei bleibt es.

Haj domdyderaj, Laute des Jodelns. *SP.* 50.

Hajak, a, *m.* heißt den Oberwenden der Niederwende, indem jener mit haj, dieser mit jo bejaht.

Hajaty, a, e, voller Haine; *pom.* -jkaty, a, e.

Hajcać, *pom.* hajckać *W.* V., liegen; so hajcnyć II., -cać, sich schlafen legen (Kinderspr.); hajcu, zu schlafen, liegen; hajcu hić, schlafen gehen; hajcnyć, ohne so, auch: streicheln, die Katze 2c. (Kinderspr.)

Hajcacy, = -ty, a, e (*k.* hacać), liegend (Kinderspr.).

Hajdum, hajdy, Laut um anzutreiben. *Sł.*

Hajenje, a, *sr.* Hägen, Pflegen; Obhutnahme.

Hajeŕ, rja, *m.* Pfleger, Hüter, Häger; -ŕka, -in; -ŕski, a, e & -scy, hägerisch, pflegend.

Hajeŕstwo, a, *sr.* Waldaufsicht, Hägerei.

Hajić (*k.* haj) IV., hajeć V., -jować VI., hägen; wehren, schützen, pflegen, umfriedigen.

Hajina, y, *ž.* Waldgehäge; Schonung, Umfriedigung.

Hajity, a, e, buschig, schattig. *P.*

Hajnica, y, *ž.* Gehäge; Försterhaus.

Hajnicy, nic, *mn.* Haynitz, Dorf; -nčan, a, *m.* & -čanka, i, *ž.* ein, eine Haynitzer.

Hajnik & hajńk, a, *m.* Förster, Jäger; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hajniski & hajński, a, e & -scy, Förster-.

Hajnistwo, a, *sr.* = hajnstwo, Jägerei, Försterei.

Hajnišćo, a, *sr.*, *pom.* -iško, Hägeholz, Gehäge, Schonung.

Hajńkot, a, *m.* & -tanje, a, *sr.* das Hin- und Hergerenne, Gestöbere.

Hajńkotać V., hin und her laufen, rennen, stöbern.

Hajnkownja, e, *ž.* Försterhaus.

Hajnkowski, a, e & -scy, Jäger-, -mäßig.

Hajnkowstwo, a, *sr.* Jägerei, Jägerschaft.

Hajny, a, e, Hain-, Häge-, Wald-.

Hajojty, a, e, hainähnlich; mit Hainen.

Hajomstwo, a, *sr.* Jagdgehäge, Forst, Waldaufsicht.

Hajowina, y, *ž.* Hain. *P.*

Hajownik, a, *m.* Hagereiter. *Č.*

Hajprajeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Jasager, -rin; -ŕski, a, e, jasagerisch.

Hajta, y, *ž.*, *pom.* hajtka, Katze, (Kinderspr.); hajćiny, a, e, ihr gehörig.

Hak = hako, jako. *W.*

Haka, i, *ž.* Laus, waka (Kinderspr.).

Haklej, hakle, haklejčko, haklekanc, erst; hakle dwaj, erst zwei; potom haklej, alsdann, Mat. 12, 19.

Hałoza & hałza, y, *ž.*, *pom.* -ožka, -ozyčka, -ožčička, Ast, Zweig; -zowy, a, e, Ast-; -zyny, -žny, -žcyny, ihm gehörig.

Hałozak, a, *m.*, *pom.* -začk, Aestler, Zweiger, d. h. Baum mit vielen Aesten.

Hałozatosć, e, *ž.* Aestigkeit.

Hałozaty, a, e & -aće, ästig, zweigig.

Hałoznik, a, *m.* Vogel, der von Ast zu Ast fliegt, bes. Sperber, Galgendieb. *P.*

Hałozojty, a, e & -ojće, astähnlich, -artig.

Hałozować & hałožkować VI., Aeste treiben, ausbreiten.

Hałozyna, y, *ž.* Geäste, Gezweige.

Hałozysko, a, *sr.* großer, häßlicher Ast.

Hałožka & hałžka, o, *ž.* kleiner Zweig, Aestchen; -katy, a, e, voller Zweige; -kojty, a, e, zweigartig, mit kleinen Ruthen.

Hałz, hałza = hałoza. *W.*

Hala, e, *ž.* Halle; Vorhalle der Kirche; Stadt Halle; -liski, a, e, hallisch.

Halcać, halckać = hajcać. *W.*
Hale = ale; hale haj, immo. *Sw.*
Hale ho, hale hej, halej juchhej, Jodellaute. *SP.* 239, 248.
Haleja = aleja.
Halekać V., aus vollem Halse schreien.
Halekanje, a, *sr.* Lustgeschrei, Geschrei aus vollem Halse.
Halekawa, y, *ž.* Schreihals; guter Hals zum überlauten Schreien, Singen.
Haleluja, Hallelujah!
Haleňka = hadlena, *SP.* 20.
Haličan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Gallizier, -rin; -nski, a, e & -scy, gallizisch.
Haliska, eje, *ž.* Gallizien.
Halow! frisch auf! wohlan!
Halownja, e, *ž.* = słonica, Name des Alaunwerkes bei Muskau.
Halštrow & Hajštrow, a, *m.* Elstra (Stadt); Běły H., Čorny H., weiße, schwarze Elster (Flüsse).
Ham! schnapp! (beim Essen): ham hdyž mam, jěm hdyžlěm, *W.*
Hamać V., *pom.* hamkać, -kotać, hamotać, -otkać, auch amakać V., hamnyć II. essen (Kinderspr.).
Hamanje, a, *sr.*, *pom.* hamančko, Essen, Speise (Kinderspr.).
Hamjeń = amjeń.
Hamor, a, *m.*, *pom.* hamork, *W.* hamrik, Hammer, klepak; Hammerhütte, Eisenhammer; -rowy, a, e, des Hammers.
Hamorisko, a, *sr.* großer, ungeschlachter Hammer.
Hamorišća, ow, *mn.* Ort Hammerstadt; -ršćan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine aus Hammerstadt.
Hamornik, a, *m.* Hammerschmied;
Hamornistwo, a, *sr.* Hammerschmiedschaft.
Hamorny, a, e, den Eisenhammer betreffend.
Hamorować VI., hämmern.
Hamorowanje, a, *sr.* das Hämmern.
Hamorski, a, e, Hammer-, Eisenhammer-.
Hamory, ow, *mn.* Vorberg; -rowski, a, e, aus V.; -řčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Vorberger, -rin.
Hamt, a, *m.*, *pom.* hamćik, Amt; Amtsdienst; h. dźeržeć, das Abendmahl halten (luther.). Vrgl. zastójnstwo.
Hamtski, a, e & -scy, amtlich, zastójniski; Amt-.
Hana, y, *ž.*, *pom.* -nka, -nčička, i, *ž.* Anna, Johanna; -niny & -ncyny, a, e, ihr gehörig.
Hańba & haniba, y, *ž.* (*k.* hanić), Tadel, Schande, Schmach; mje je hańba, c. gen. oder infin., *W.* mi je hańba, ich schäme mich; to je hrěch a hańba.
Hańbić & hanibić IV., -bjeć V., -bjować VI., beschämen, Schande anthun; knježnu wohańbić, schänden.
Hańbićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Schänder, Verunehrer, -rin.
Hańbićiwosć, e, *ž.* Verschämtheit, Schamhaftigkeit.
Hańbićiwy, a, e & -wje, verschämt, schamhaftig.
Hańbity, a, e, verschämt, pudibundus, *Sw.*; bes. in njehańbity.
Hańbjeńca, y, *ž.* Schande-, Hurenhaus, kurwarnja.
Hańbować so VI., sich schämen.
Hańbowacy, a, e, sich schämend.
Hanč, a, *m.*, *pom.* -čik, Vork, junges, männliches Schwein; -čowy & -kowy, a, e, des V.
Handrij, a, *m.*, *pom.* Handrik, Andreas; -jowy, a, e, des A.
Handrisko, a, *sr.* & Handra, y, *m.* Schimpfname des Andreas.
Haniba = hańba.
Hanibjeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Schandemacher, -rin.
Hanibnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Schandmensch, Schänder, -rin; -iski, a, e & -scy, schänderisch.
Hanibnistwo, a, *sr.* schänderisches Wesen.
Hanibnosć, e, *ž.* Schimpflichkeit, Schandthat.

Hanibny, a, e, schandbar, schimpflich; - skutk, Schandthat.

Hanić IV., tadeln, schimpfen, schmähen, höhnen, lästern.

Hanićel*, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Tadler, Höhner, Lästerer.

Hanićeŕ, rja, *m.* = hanićeł.

Hanisko & Hanišćo, a, *sr.* plumpe, grobe, abscheuliche Hana.

Haniža & Hanža, e, *ž.*, *pom.* -žka, -žička, -žčička, Agnes; -žiny, a, e, ihr gehörig.

Hanjak, a, *m.* & -awa, y, *ž.* Herumrenner, -streicher, -rin; läufische Person.

Hanjeć zu honić, ćěrjeć, scharf laufen, rennen, zu Pferde jagen; wokoło hanjeć, herumrennen.

Hanjenc, a, *m.* Getadelter, Geschmähter.

1. **Hanjenje,** a, *sr.* das Gejage, Rennen.

2. **Hanjenje,** a, *sr.* Schmähung, Lästerung.

Hanjeński, a, e & -scy, tadel-, schmähsüchtig, schmäherisch.

Hanjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schmäher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Hanjeŕstwo, a, *sr.* Schmäh-, Lästerwesen; Lästerei.

Hanjomny, a, e & -nje, zu tadeln, zu schmähen.

Hańliwosć, e, *ž.* Schmähsucht.

Hańliwy, a, e & -wje, schmäh-, tadelsüchtig, anzüglich.

Hans, a & Hanso, a, *m.* Hans; -sowy, a, e, ihm gehörig.

Hańžisko, a, *sr.* böse, garstige Agnes.

Hap! schnapp!

Hapa, y, *m.*, *pom.* -pka, i, *m.* Jakob (Kindersp.).

Hapač, a, *m.* Spottname des Jakob.

Hapać & hapotać V., wiederholentlich schnappen; -pnyć II.; *W.* -pić IV., schnappen, łapać.

Hapak, a, *m.* Schnapphans, Schnapper.

Hapawka, i, *ž.* Lichtputze, *NN.* = šnapawka.

Hapawy & hapaty, a, e, schnappend, schnappig.

Haperleja, e, *ž.*, *pom.* -lejka, April; -jiny, a, e, des Aprils; -ejski, a, e, April-, aprilisch; haperlejka z wjedrom rejka, tänzelt mit dem Wetter.

Hapk, a, *m.* Mundbissen; so viel als man abbeißt.

Hapl, a, *m.*, *pom.* -plk, Pferd; -lowy, a, e, des Pferdes (Kindersp.).

Hapla & Hapula, e, *ž.* Apollonie; -liny, a, e, ihr gehörig.

Hapnjomny, a, e, zu schnappen, zu fressen.

Hapot, a, *m.* & hapotanje, a, *sr.* Schnattern, Poltern, Schelten.

Hapotać V., im Tone hap! labern, schnattern, poltern.

Hapotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* Schwätzer, Polterer, -rin.

Hapotaty, a, e, schnappig, schnatternd; scheltend.

Hara, y, *ž.* Lärmen, Getöse, ausgelassene Freude; haru hnać u. ćěrić, spektakeln; haru zehnać, Lärm schlagen; Mühe, Noth, Umstände, njećińće sej haru; z někim haru měć, mit Jemandem Schererei haben; etwas Bedeutendes, z. B. wulka hara pjenjez, große Menge Geld; to žana hara njeje, das ist nicht viel, kein Gegenstand; Ausarbeitung, Gerbung des Leders.

Harfa, y, *ž.*, *pom.* -fka, Harfe; -finy, a, e, ihr gehörig.

Harfaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Harfenspieler, -rin.

Harka harka, Laute, um die Enten zu rufen, *SP.* II. 215, sonst pile.

1. **Harować** VI., lärmen, sich belustigen, herumtummeln; na někoho h., auf Jemanden schreien, bes. zanken.

2. **Harować** VI., gerben.

1. **Harowanje,** a, *sr.* Lärmen, Spektakeln.

2. **Harowanje,** a, *sr.* Gerben des Leders.

Harowanski, a, e, Gerbe-.

Harowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Gerber, -rin; -ŕski, a, e & -scy, Gerber-.

Harowaŕnja, e, *ž.* Gerbereihaus.

Harowaŕstwo, a, *sr.* Gerber-handwerk.

Hasa, y, *ž.*, *pom.* -ska, -sčička, y, *ž.* Gasse; -syny & -scyny, a, e, ihr gehörig; -saty & -skaty, a, e, mit Gassen; -sowski, a, e, aus der Gasse, Gassen-.

Hasło, a, *sr.* Losung, *NN.* Parole, Wahlspruch.

Haslow, a, *m.* Dorf Dreikretscham; -wčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Dr.; -wski, a, e, aus Dreikretscham.

Hasnjenje, a, *sr.* das Auslöschen.

Hasować = hašować, *SP.* 33.

Hasowawka, i, *ž.* Lichthut, zum Auslöschen der Lichter durch Ueberstülpen.

Hasyca, y, *ž.* Gassenmädel, -mensch.

Hasyć IV., hasnyć II., hašeć V., hašować VI., auslöschen; kohož pali, tón haša (hasy). [instrument.

Hasydło & hašadło, a, *sr.* Lösch-

Hasysko, a, *sr.* mißfällige Gasse.

Haša, e, *ž.* Lachs, Lachsforelle; běła, hatna, rěčna h.

Hašenje & -šowanje, a, *sr.* das öftere Auslöschen, Löschen des Lichtes oder Feuers.

Hašeŕ, rja, *m.* Löscher.

Hašeŕnja, e, *ž.* Löschtrog, -grube.

Hašeŕstwo, a, *sr.* Löschmannschaft.

Hat, a, *m.*, *pom.* hatk, haćik, haćičk, Teich, Reiherdamm; -tny, a, e & -tni, nja, nje, Teich-.

Hataŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Teichwärter, -rin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Teichwärter-.

Hataŕnja, e, *ž.* Teichwärterei, -Wohnung.

Hatk, a, *m.* Dorf Teicha.

Hatnik, a, *m.* Teicher, Teichbewohner; aus, vom, zum Teiche gehörig.

Hatowski, a, e, Teich-.

Haty, ow, *mn.* & Hatowske Khěže, Teichhäuser b. Räckelwitz; -towski, a, e, aus T.

Haw, bezeichnet das Bellen der Hunde.

Hawać V., kläffen, bellen, blawkać (Kindersp.).

Hawak, a, *m.* Hund (Kindersp.); -kowy, a, e, des Hundes; -woči, a, e, Hunde-.

Hawkać IV., -kotać V., belfern, bellen, knäffern.

Hawł, a, *m.* Gallus; na swjateho Hawła, *SP.* II. 320.

Hawron, a, *m.*, *pom.* hawronk, hawronc, hawrončk, Saatkrähe, Haberricke; figürlich Nachtrabe, -kriecher, bes. nócny hawron; -nowy, a, e, ihr, ihm gehörig.

Hawronić IV. wokoło, herumlungern, -kriechen.

Hawronjacy & hawronči, a, e, Saatkrähen-.

Hawronjak, a, *m.* Nachtkriecher.

Hawronjenje, a, *sr.* das hawronić.

Hawronjo, njeća, *sr.* junge Saatkrähe; -njećowy, a, e, ihr gehörig.

Hawtować VI., lärmen, spektakeln.

Hawtowanje, a, *sr.* Lärm, Geschrei; Toben.

Hbělsk, a, *m.* Dorf Gebelzig.

Hdy, wenn; wann? je, einmal; c. subjunct. unbestimmt bedingend: wenn; hdydha, hdyha, wann denn?

Hdyž, Zeit-, Causal-, Conditionalpartikel: als, während, wenn; da, weil; wenn: hdyž maš dosć, dha sy spokojom.

Hdyžkuli, hdyžkuliž, wenn immer, so oft als; bald einmal, wenn einmal, nicht selten.

Hdyžlěm, dann und wann; quandocunque, unter Handsweilen, gar nicht selten, *W. Muž.*

Hdźe, wo? wohin? st. kam.

Hdźež, wo; wohin; hdźežkuli, wo immer, wo gerade.

He, wie? was? wenn man etwas Gesprochenes nicht verstanden hat, oder sich darüber wundert.

Hěba = Jěba. *W.*

Hebać = jebać.

Hěbl, a, *m.*, *pom.* hěblk, Hobel; -lowy, a, e, des Hobels.

Hěblina & *W.* hěblizna, y, *ž.* auch hěbliny, ow, *mn.* Hobelspäne.

Hěblojty, a, e & -ojće, hobelartig.

Hěblować VI., hobeln.

Hěblowanje, a, *sr.* das Hobeln.

Hěblowanki, ow, *mn.* Hobelspäne.

Hěblowaŕ, rja, *m.* Hobler.

Hěblowaty, a, e, hobelnd.

Hěblownja, e, *ž.* Hobelstätte.

Hěca, y, *ž.* Hitze, horcota.

Heč, a, *m.* Quatember, -steuer. *Kil.*

Heča, e, *ž.*, *pom.* bečka (*cf.* hejčka, Schaukel, *C.*), Hitsche, Fußhitsche; -činy & -čcyny, a, e, ihr gehörig.

Hědo, nach gedehnten Worten. *SP.* 52.

Hedehe, hedeha, hedeheč, Jodellaute, *SP.* 146, 147, 148.

Hej, hejda, holla, wohlan, weg, juchheisa!

1. **Heja,** heja, heja! eiei! hoho!

2. **Heja,** e, *ž.*, *pom.* -jka, Keule, Schlägel, Holzschlägel; -jiny, a, e, dazu gehörig.

Hejda, y, *ž.* & hejduš, e, *ž.*, *pom.* hejduška, Heidekorn, Buchwaizen; Polygonum Fagopyrum, *Rlk.*; Grütze.

Hejdušnica, y, *ž.* Buchwaizenstroh.

Hejdušnik, a, *m.* Heidekornblinz; Gebund Buchwaizenstroh.

Hejdušny, a, e, von Heidekorn, Grütze-, z. B. h. kołbasa, Grützewurst; hejdušne krupy, Heidekorngrütze.

Hejeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Keuler, Viehschlächter, -rin; -ŕski, a, e & scy, -mäßig.

Hejerčica, y, *ž.* Keulerschlag, -zeit; Keulerwesen (spottweise).

Hejka, i, *ž.* Keulchen, Schlägelchen; Knöpfchen; -jcyny, a, e, ihm gehörig.

Hejkojty, a, e, mit Keulchen, Knöpfchen versehen; hejkojta jehlička, jehla, Stecknadel.

Hejować VI., Keulerei treiben, Vieh zu gewissen Zeiten schlachten, keulerweise verkaufen.

Hejowanje, a, *sr.* das Keulen.

Hejsa, hejsasa, heisa!

Hejsać V., -sować VI., freudig, flott leben, schwelgen.

Hejsowstwo, a, *sr.* flottes Leben, Verschwendung.

Hejtman, a, *m.* Hetmann, Hauptmann, Anführer, Mat. 8, 8; Vogt, -nka, i, *ž.* Vögtin; -nski, a, e, sie betreffend.

Hejtmanić IV., Vogt (Anführer) sein, commandiren.

Hejtmanstwo, a, *sr.* Vogtschaft, Hauptmannschaft, -dienst; die Hauptleute; -owski, a, e, Vogtschafts-.

Hejza, heisa, hejsa. Hesek. 25, 3.

Hejzo, hejzoli = jeli so.

Hela, e, *ž.* Hölle (*Sł.* pjekło), Platz hinter dem Ofen; hele, ow, *mn.* Vorhölle, *Kh. Kh.* 25., Khrystus je k helam dele stupił, abgestiegen zu der Hölle; -lski, a, e & -scy, höllisch.

Helan, a, *m.* Höllenbewohner.

Helčić so IV., -čeć* so V., -čować* so VI., hegen, pflegen, zärtlich thun, z někim. Auch helčić, zärtlich behandeln, begünstigen.

Helm, a, *m.* Helm, = nahłownica; -maty, a, e, damit versehen; -mojty, a, e, helmähnlich.

Hembjerki, ow, *mn.* Hangebalken; -kowy, a, e, ihnen gehörig.

Hemzać V., hemzolić IV., hemzować VI., krabbeln, leise beißen.

Hemzlować VI., auch mit so, unruhig sitzen oder liegen, huzać so. *W.*

Hemzolak, a, *m.* ein Herumtummelnder; wimmelndes Geziefer.

Hefica, y, *m.* Samenrind; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Heńchel, a, *m.* Hahn (an Fässern) zum Auszapfen; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Heńki, ow, *mn.* = słě, *SP.* II. 209.

Hepa, y, *ž.* scherzhaft und verächtlich = Jěva; Umname der Ziege; einfältige Frauensperson; -pojty, a, e & -ojće, so beschaffen, einfältig.

Hepać V. bezeichnet das langsame Laufen des Hasen, zajac hepa. *W.*

Hepjel, a, *m.* ungehobelter Mensch, Grobian; -lojty, a, e & -ojće, ungehobelt, grob.

Herba, y, *m.* Erbe, dobjernik; -bowy, a, e, ihm gehörig.

Herbnosć, e, *ž.* Erblichkeit; das Erbe, Erbtheil.

Herbny, a, e & -nje, erblich.

Herbować VI., erben.

Herbowka, i, *ž.* Erbin; -weyny, a, e, ihr gehörig.

Herbowski, a, e, Erben-.

Herbski, a, e & -scy, erblich, Erb-; herbski hrěch, Erbsünde; herbski rychtaŕ, Erbrichter.

Herbstwo, a, *sr.* Erbschaft, Erbtheil, namjerki.

Herc (*k.* hra), *pom.* herčk, Spieler, Musiker, bes. Geiger; hercy, *mn.* *SP.* 68, 26.; herči & herski, a, e, ihn betreffend, Spieler-; prawy od. poslědni herc, ein Untauglicher, Hans.

Hercować VI., musiciren.

Hercowski, a, e & -scy, po -sku, Musiker-.

Hercowstwo, a, *sr.* Musikerschaft, Musik. *SP.* II, V.

Herčić IV., -čeć V., Musiker sein.

Herjekać V., wüthend, überlaut schreien, reden; anherrschen.

Herjekanje, a, *sr.* Anherrschen, überlautes Ausbrechen.

Hěrkecy, kec, *mn.* Herwigsdorf; -kičan, a, *m.* Herwigsdorfer.

Hěrki, a, e & -ko (st. jěrkĭ), bitter, herb, hórki.

Hěrknyć II., bitter, herbe werden.

Hěrkosć = hórkosć.

Hěrkuš = hórkuš, Bitterklee, Rettig, Flöhkraut. *Rstk.*, *Kil.*

Hermančik, a, *m.* ächte Kamille, Matricaria chamomilla; -kowy, a, e, Kamillen-.

Hermanecy, nec, *mn.* Harmsdorf.

Hermank, a, *m.* Jahrmarkt, jermank; što mi hermanka njeseš? was bringst du mir vom Jahrmarkte mit?

Hermankaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Jahrmarktsmann, -frau; Marktzieher, -rin.

Hermanki, ow, *mn.* Kamille, Anthemis; zahrodne h., chamaemelon.

Hermanski, a, e & -scy, po -sku, Jahrmarkts-.

Hěrt, a, *m.* & hěrta, y, *ž.* Mal, Schlag; wjele hěrtow, viele Male; na wjele hěrtow, auf viele Male. *Kil.*

Herta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Gertrud; -rćiny, a, e, ihr gehörig.

Hesło & hasło (*k.* hesć, hesnyć), a, *sr.* Losung, Parole, Wahlspruch; -owny & -owski, a, e, Losungs-.

Hesnyć* II., sich verlauten, zyknyć. *M.*

Hešće & hěšće = hišće, *NN.*

Hěta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Hütte; hětki, ow, *mn.* Bänke der Schuhmacher, Bäcker, Fleischer (mjasne h.) u. s. f.; hěćiny, a, e, ihr gehörig.

Hětkaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Verkäufer, -rin in den Bänken.

Hew, hier, hierher: jow. *W.*

Hewak & hewjak, sonst, außerdem.

Hewaki & hewaši, a, e, sonstig; ty tajki hewaki! du Schelm!

Hewjeŕ, rja, *m.* Berghauer, Bergmann; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, bergmännisch.

Hewjeŕstwo, a, *sr.* Bergbau; die Bergknappen.

Hewón, hewa, hewe (vrgl. hie), jener, tamny. *W.*

Hewy, a, e, dieser, diesseitig. *Kulow.*

Hi, Laut zum Antreiben des Zugviehes nach links, auch histehi; beim Lachen: hi; hidehić, hidehij. *SP.* 146, 52, 147.

Hiacinta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Hyacinthe; -nćiny, a, e, ihr gehörig; -ntowy, a, e, Hyacinthen-.

Hibać V., hibować* VI., hibnyć II., regen, bewegen, von der Stelle bringen; z wójskom, aufbrechen; so hibać, hibotać, sich bewegen; gehen, gähren: khlěb so hiba.

Hibaćny, a, e & -ćnje, beweglich, biegsam, geschmeidig. *Sw.* *L.* 698.

Hibadłaŕ, rja & -dnik, a, *m.*, Beweger.

Hibadny, a, e, Bewegungs-, Beweg-, z. B. móc.

Hibajomny, -bujomny, -bnjomny, a, e, zu bewegen.

Hibak, a, *m.* Beweger, Locomotive.

Hibańca, y, *ž.* vieles Bewegen, Gerege.

Hibanina, y, *ž.* etwas Bewegliches, Schwappriges, Gähriges.

Hibanje, a, *sr.* Regung, Bewegung; das Gehen des Teiges.

Hibany, a, e, fortbewegt, aufgegangen (vom Teige); -ne kulki, Hefenklöser.

Hibawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Bewegendes, Bewegding, Pendel.

Hibawy, a, e, bewegend.

Hibićić IV., beweglich machen.

Hibitosć, e, *ž.* Beweglichkeit.

Hibity & hibićiwy, a, e, und -iće & -iwje, beweglich, flink, hurtig.

Hibolaty, a, e, beweglich, kriebelnd und wiebelnd.

Hibolenje & hibotanje, a, *sr.* das hibolić.

Hibolić so IV., kriebeln und wiebeln.

Hiboměrstwo, a, *sr.* Mechanik, Bewegungsmessung. *Č.*

Hic & hicl, a, *m.* Zieze, Brust, (Kinderspr.).

Hica, y, *ž.* Katze (Kindersp.).

Hickać V., saugen, pitzen (Kdspr.).

Hić (st. h-idć; *praes.* 1. du, *in compos.* jdu, ńdu; 2. dźeš; 9. du, dźeja; *imperf.* dźěch, dźěše, *comp.* jdźech; *imperat.* dźi, *comp.* jdź; *gerund.* dźo, dźejo; *part. perf. pass.* -jdźeny; *part. praes.* dźejacy & ducy; *part. perf. act.* šoł [st. šedł, v. šedu], šła, šło; *gerund. perf.* šedši) gehen; so hić, sich's gehen, z. B. tu dyrbi so spěšnje hić, hier muß schnell gegangen werden. In *compos.* braucht man um *W.* noch die Formen -jd-, sonst meist -ńd-; z. B. zańdu = zajdu (za idu) ich werde vergehen. Ducy, unterwegs, in kurzer Frist, schnell, ducy sčinić, ducy hotowy. Das *futur.* zu hić wird mit po gebildet: póńdu, ich werde gehen. Na to mi dźe, by mi šło, dazu hätte ich Lust, ironisch; sněh, dešćik dźe, krupy dźeja, es schneiet, regnet, schloßt; počina so hić, es beginnt zu regnen oder zu schneien; hić po něšto, etwas holen; wo strowosć a wo žiwjenje dźe, es geht um die Gesundheit und das Leben; so lehnyć hić, zu Bette gehen; so derje, zlě hić, wohl, übel gehen; mi so dźe, kaž trukam při drozy, mir geht's wie den Schoten an der Straße. Vergl. khodźić.

Hiće, a, *sr.* das Gehen, Hingehen; so do hića dać, sich einrichten zum Regnen oder Schneien.

Hićitosć & hićiwosć, e, *ž.* Gangbarkeit.

Hićity & hićiwy, a, e und -wje, gangbar.

Hida, y, *ž.* (*k.* hidźeć), Haß; bjez hidy wostajić *CK.* 17; do hidy přinjesć, in Haß, Verachtung bringen; na hidu wobroćić, gehäßig machen, in gehäßiges Licht stellen.

Hidź & hidźenc, a, *m.* (vrgl. franz. hideux), Scheusal, Abscheu, vrgl. wohidny. *Č.*

Hidźaty, a, e, hassend.

Hidźeńca, y, *ž.* & hidźeństwo, a, *sr.* Gehasse, Haß.

Hidźenje, a, *sr.* Haß, das Hassen.

Hidźeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Hasser, -rin; -řski, a, e & -scy, hasserisch, gehäßig.

Hidźić IV., hassen.

Hidźomny, a, e, zu hassen, hassenswerth.

Hihać V., hi schreien, zum Lenken nach links.

Hijać V., hijować VI., schreien wie der Esel; lipire milvorum. *Č.*

Hijak, a, *m.* Umname des Esels, auch des Pferdes (Kindersp.).

Hijanje, a, *sr.* das hijać.

Hikač, a, *m.* Krippensetzer (Pferd).

1. **Hikać** V., den Schlucken haben; jukać.

2. **Hikać** V., aufsetzen (v. Pferden).

Hikanje, a, *sr.* das hikać. [setzend.

Hikaty, a, e, krippenbeißig, auf-

Hikawa, y, ž., gew. *pom.* -wka, i, ž. Schlucken, Bock; mam -ku, -ka mje storka, mich stößt der Schlucken.

Hikawc, a, *m.* Krippensetzer, -beißer (Pferd).

Hi! hi! hi! Lockruf für die Ziegen; auch hila, hila, hilka, hilka!

1. **Hila**, e, ž. Elisabeth, Hilžbjeta.

2. **Hila**, e, ž., *pom.* hilka, i, ž. Lockname der Ziege; -liny, a, e, der Ziege.

Hilatko, a, *sr.* & hilčička, i, ž. kleines, niedliches Zickelchen.

Hilisko, a, *sr.* häßliche, mißfällige Ziege.

Hilka, i, ž. Gimpel; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lči & -lkowy, a, e, Gimpel-.

Hiltać V., -tować VI., begierig schlucken. *W.*

Hiltak, a, *m.*, -tawa, y, ž. begieriger Schlucker, -rin.

Hiltaty, a, e & -aće, begierig schluckend.

Hilža, e, ž., *pom.* -žička, Elisabeth, *SP.* 274; -žiny, a, e, ihr gehörig.

Hilžbjeta, y, ž. Elisabeth.

Himbjeŕ, rja, *m.* Ingwer, jumbjer; -rjowy, a, e, ihm gehörig, Ingwer-.

Himpać V., himpotać V., hinken, lahm gehen; himpeln.

Himpak & himpotak, a, *m.*, -pawa & -potawa, y, ž. ein Hinkender, eine Hinkende.

Himpanje, a, *sr.* das Hinken, klacanje.

Hinačić & hinašić (*k.* hinak) IV., -čeć V., -čować VI., anders machen, ändern.

Hinak & jinak (auch hina, hinach), anders, auf andre Weise.

Hinakbarbity & -barbny, a, e, -iće & -nje, von anderer Farbe.

Hinaki & hinajki & hinaši, a, e, anders beschaffen, von anderer Farbe.

Hinakmyslity & -myslny, a, e, anders gesinnt.

Hinakorodny, a, e, heterogen.

Hinakosć, e, ž. andere Beschaffenheit, Verschiedenheit, disparitas. *Sw.*

Hinakzmyslenje, a, *sr.* andere Gesinnung, Sinnesänderung. *SP.* 305.

Hinakzmysleny, a, e, anders gesinnt.

Hindrašk, a, *m.* Heinrich, *SP.* 110.

Hindy (*Č.* jindy), andermal. *W.* (selten).

Hindźe, anderswo. *W.*

Hinitosć, e, ž. Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, vanitas. *Sw.*

Hinity, a, e & -iće, vergänglich, hinfällig. *Kh. Khr.*

Hinjenc, a, *m.* der am Vergehen, Eingehen leidet.

Hinjeńca, y, ž. Verdorrung, Abschwächung.

Hinjenje, a, *sr.* das Vergehen, Verdorren, Verkommen, Verderben.

Hinyć II., zahinować VI., vergehen, eingehen, absterben.

Hipać V., -pnyć II., schwer fahren, rücken, gehen, treten.

Hipanje & hipnjenje, a, *sr.* das hipać.

Hipl & jipl, a, *m.*, *pom.* -lk, Jacke; -laty, a, e, damit bekleidet.

Hišće (-en, -er), noch.

Hišpank, a, *m.* Ausläufer bei Gebäuden, susodk; -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, damit versehen.

Hitwa, y, ž. Gang, Gegehe, Gehen.

Hižo & hižom (auch hižon), schon, hužo, vrgl. jam.

Hładcy, s. hładki, glatt; hładcy prječ, glatt weg.

Hładčenje, a, *sr.* das Glätten, Poliren.

Hładčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Polirer, -rin.

Hładčić IV., glätten, poliren.

Hładčidło, a, *sr.* Polirinstrument, -stahl, -holz.

Hładkać V., hładkować VI., hładknyć II., glatt machen, z. B. włosy; streicheln; hładkaj micku! *NN.*; so h., sich glatt machen, streicheln; glatt gemacht, gestreichelt werden.

Hładki, a, e & -dko, -dcy, *pom.*

hładkuški & -šcy, glatt; nett; *pow.* hładši.

Hładknjenje, a, *sr.* das Glattwerden.

Hładknyć II., glatt werden.

Hładkobłysk*, a, *m.* Politur.

Hładkoklinčaty & -čny, a, e, wohltönend.

Hładkoryčny, a, e & -nje, wohlredend.

Hładkosć, e, *ž.* & hładkota, y, *ž.* Glätte; Nettigkeit; Politur.

Hładkować VI., glätten, streicheln.

Hładkowadło, a, *sr.* Glättinstrument.

Hładkowanje, a, *sr.* das hładkować.

Hładkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Glätter, Streichler, -rin; -ŕski, a, e & -scy, streichlerisch, schmeichlerisch, zudeckend.

Hładkowaŕnja, e, *ž.* Glattmühle.

Hładkowłósny & -włóskaty, a, e, mit glatten, schönen Haaren.

Hładźaty, a, e, glättend, glatt streichelnd.

Hładźenje, a, *sr.* das Strählen, Streicheln der Haare; aber podhł., Haarband.

Hładźeŕ, rja, *m.* Friseur.

Hładźeŕnja, e, *ž.* Friseurladen.

Hładźić (*k.* hład-ki) IV., -dźeć* V., -dźować* VI., glätten, streicheln; poliren; *gew.* włosy hł., die Haare in Ordnung bringen, strählen.

Hładźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Glätter, Polirer.

Hładźik, a, *m.* Schlichthobel, Glattfeile.

Hładźina, y, *ž.* glatte Stelle; Fläche; Politur; die glatte Kuh.

Hłobuki = hłuboki, *tief.*

Hłód, odu & oda, *m.* Hunger; Hungersnoth [Mat. 24, 7]; hłodu mrjeć, towumrjeć, vor Hunger sterben; hłód žiwić oder ćeŕpjeć, Hunger leiden; nadpadny oder wjelči hłód, Heißhunger; z hłodom, vor Hunger.

Hłódnica, y, *ž.* Hungerblume, Draba, khudobka, ničo, *Rstk.*; die Hungergrube beim Rindvieh.

Hłódnić IV., hungrig machen, hungern; wuhłódnić so, hungrig werden.

Hłódnik, a, *m.* Hungerer, Hungerleider.

Hłódniwy, a, e & -wje, hungerartig, -ähnlich: mi je hłódniwje, ich habe fast Hunger.

Hłódnjeć III., hungrig werden, sein. *W.*

Hłódnjenje, a, *sr.* das hłódnjeć.

Hłódno, hungrig: mi je hłódno.

Hłódnosć, e, *ž.* Hungrigkeit, Hunger.

Hłódny, a, e & -nje, *pom.* hłódnuški & -ko, hungrig; hłódna nuza, Hungersnoth; hłódne lěto, Hungerjahr.

Hłódnyć II., hłodować VI., hungern; zahł., verhungern.

Hłodojtosć, e, *ž.* Heißhunger, Freßsucht.

Hłodojty, a, e & -ojće, etwas hungrig, freßsüchtig.

Hłódžiwjenje, a, *sr.* das Hungerleiden.

Hłódžiwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hungerleider, -rin; -ŕski, a, e & -scy, hungerleiderisch.

Hłódžiwjeŕstwo, a, *sr.* Hungerleiderwesen, Armthuerei.

Hłodźak, a, *m.* Hungerer, esuritor, *Sw.*

Hłodźaty, a, e, hungernd, trachtend.

Hłodźenje, a, *sr.* das Hungern, hungriges Trachten.

Hłodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hungerleider, -rin.

Hłodźić IV., starken Hunger haben, leiden; za něčim, nach etwas.

Hłójčka, i, *ž.* statt hłowička, Köpfchen; Bolle; dźiwna oder wumysłena h., eigensinniger Kopf, Eigensinn; kałowa hł., Krautheet, -haupt; tobakowa hł., Pfeifenkopf; dźećelowa hł., Kleeköpfchen; -katy, a, e, heetig, hauptig, mit Köpfchen, Bollen; -kojty, a, e, köpfchen-, bollenähnlich; -čcyny, a, e,

des Köpfchens; -čkowy, a, e, die Köpfchen, Bollen betreffend.

Hłós, osa, *m.*, *pom.* hłósk, -ósčičk, Ton, Klang; Stimme; Melodie; hłós wjesć, dźeržeć, Melodie führen, halten; - zanjesć, Ton, Melodie angeben, anfangen; z hłosom płakać, laut weinen; - wołać (im Schlafe) laut, vernehmlich rufen.

Hłósłójeřski (*k.* łójić), Stimmen haschend, wotzynk, Echo. *P.*

Hłósnosć, e, *ž.* laute Beschaffenheit.

Hłósny, a, e & -nje (*k.* hłós), laut, hell schallend, sonorus, *NN.*; Stimme-, Melodie-, vocalis; jenohłósny, dwuhłósny, třihłósny, ein-, zwei, dreistimmig; samohłósny, a, e, selbstlautend; sobuhłósny, mitlautend, mitklingend.

Hłosoměra, y, *ž.* & hłósměridło (*k.* měra), Tonmaaß; -dny & -řski, a, e, tonmäßig. [votiren.

Hłosować VI., den Ton stimmen;

Hłosowanje, a, *sr.* Stimmung; - dźeržeć, - halten; Votirung.

Hłosowanski, a, e, Stimm-, zum Stimmen, dasselbe betreffend.

Hłosowař, rja, *m.* Stimmer.

Hłowa, y, *ž.*, *pom.* hłowka und hłójčka, Kopf, Haupt; Bolle; Oberhaupt, der Erste; swojeje hłowy być, eigensinnig sein; spječiwa & byča hłowa, Starrkopf, *W.*; -wy, *mn.* die Stelle im Bette, wo der Kopf ruht, daher: k hłowam, w hłowach, zu den Häupten (vergl. noha); wo hłowu hić, um's Leben, um den Kopf gehen; dubowa hłowa, der nichts fassen und sich merken kann; wiwawa hłowa, toller Wirrkopf, böseveränderlicher Mensch; zwita hłowa, Wirrkopf; na hłowu dyrjeny, a, e, vor den Kopf geschlagen; - panjeny, - gefallen; wo šiju a wo hłowu, über Hals u. über Kopf; tupa hłowa, Schwachkopf, tupeje, słabeje hłowy, schwachköpfig; strowa ta słowa! Redensart: so wir leben und gesund sind; přez hłowu podawać, faseln, etwas unordentlich, liederlich machen; so přez hłowu mjetać, Purzelbaum schlagen.

Hłowaćeć (*k.* -aty) III., großen Kopf, Köpfe bekommen. *W.*

Hłowaćica*, y, *ž.* (*k.* -aty), Kopfkohl, Kohl; Großkopf; Alant (Fisch).

Hłowač, a, *m.*, *pom.* -čk, a, *m.* Groß-, Dickkopf; Kaulkopf (junger Frosch); Nagel mit breitem Kopf; Feldskabiose, Grätzeblume, Grindkraut, Scabiosa arvensis, *Rstk. Kil.*; -čowy & -čkowy, a, e, ihr gehörig; -či, a, e, sie betreffd.

Hłowak, a, *m.*, *pom.* hłowačk, Kopfkissen; -kowy, a, e, Kopfkissen-.

Hłowatka* (*k.* -aty), Saathanf, *P.*; Larforelle, *Č.* -tcy & -tkowy, a, e, Saathanf-, Larforellen-.

Hłowaty, a, e (*k.* hłowa), -aće, köpfig, häuptig; was viele große Köpfe, Knäufe hat; großköpfig; bollig.

Hłowica*, y, *ž.* (*k.* hłowa), Kopf, Knauf. [Schiffes.

Hłowina, y, *ž.* Vordertheil des

Hłowiny, a, e (*k.* hłowa), dem Kopf gehörig.

Hłowisko, a, *sr.* großer oder ungestalter Kopf.

Hłowišćo, a, *sr.* Flintenschaft, Kolben, Lafette. *Č.*

Hłowizna*, y, *ž.* runder Vorsatz am Knochen, *P.*; Kappe, Kuppe des Nagels (hłójčka), *Č.*

Hłowjacy, a, e, Kopf-; z. B. hłowjaca khorosć, Nervenfieber.

Hłowjeńca*, y, *ž.* Büchsenschaft.

Hłowka, i, *ž.*, *pom.* v. hłowa, Knotten, Kolben vom Flachs.

Hłowkaty, a, e, kolben-, knottenreich, = -kojty, a, e & -aće & -ojće.

Hłowkowy, a, e, Knotten-, z. B. -we pławy, Knottenspreu; hłówkowa křida, Knottensieb v. Draht. *SP.* II. 212.

Hłowna* = wožat, brennendes Stück Holz. *DL.*

Hłownak, a, *m.* Leviathan. *Č.*

Hłownik, a, *m.* Häuptling. *M. pow.*

Hłownosć, e, *ž.* Hauptumstand.

Hłowny, a, e & -nje (*k.* hłowa), Kopf-; Erz-, Haupt-, hłowne město, Hauptstadt; -na přičina, Hauptursache; hauptsächlich, besonders, vortrefflich.

Hłowojca, y, ž. Halfter; -u tyknyć, sćahnyć, auf-, abhalftern; -cyny, a, e, der Halfter; -cowy, a, e, Halfter-; -jčny, a, e, -artig.

Hłowonc & hłohonc, a, m., *pom.* -nčk, Weißdorn, Crataegus; Dorn = Stachel vom Weißdorn; -cowy, a, e, Weißdorn-.

Hłowubolenje, a, sr. Kopfschmerz.

Hłowułamanje, a, sr., *pom.* -nčko, Kopfzerbrechen, tiefes, schweres Nachdenken; -nski, a, e, kopfzerbrecherisch.

Hłub, a, m., *pom.* -bik, Strunk, Krautstrunk; -owy, a, e, des Strunkes, Strunk-.

Hłubaty & hłubikaty, a, e und -aće, stark oder klein, strunkig.

Hłubić (*k.* hłub-oki) IV., hłubjeć* V., hłubjować* VI., tief machen.

Hłubićel, a, m., -lka, i, ž. Vertiefer.

Hłubina, y, ž. Tiefe, Abgrund.

Hłubje, *pow.* zu hłuboko, tiefer.

Hłubjeć III., hłubować VI., in einen Strunk auswachsen, ihn bekommen.

Hłubjo, a, sr. Tiefe, perfundum.

Hłubočeć III., tief werden.

Hłubočica, y, ž. tiefer Wiesengrund.

Hłubočić IV., -čeć V., -čować VI., tiefen; so -, tief werden, in die Tiefe gehen.

Hłubočina, y, ž. tiefes Thal, *S.*; Krater.

Hłuboki, a, e & -ocy, -oko, tief; *pow.* hłubši & hłubje.

Hłubokodnowy, a, e (*k.* dno), mit tiefem Boden.

Hłubokomyslnosć, e, ž. Tiefsinnigkeit, tiefes Denken.

Hłubokomyslny, a, e & -nje, tiefsinnig.

Hłubokoryčny, a, e & -nje, tief redend.

Hłubokosć, e, ž. Tiefe, Abgrund, Unergründlichkeit, Innigkeit, nutrnosć.

Hłubokozynčity, a, e, tief tönend.

Hłubšić IV. in pohłubšić, etwas mehr vertiefen.

Hłučeć = holčeć.

Hłuchan, a, m. tauber Mensch, tauber Auerhahn. *S.*

Hłuchawa, y, ž., *pom.* -wka, Taubnessel, Lamium.

Hłuchi, a, e & hłucho, hłuše, taub; unfruchtbar, leer; hłuche zorno, kćenje, taubes Körnchen, -e Blüthe.

Hłuchnyć II. in wohł., -chować VI., taub werden.

Hłucho, taub.

Hłuchoněmišćo, e, ž. Taubstummeninstitut.

Hłuchoněmosć, e, ž. Taubstummheit.

Hłuchoněmy, a, e und -mje, taubstumm.

Hłum, a, m. rothe Rübe, *Dl.*

Hłup & hłupak, a, m., *pom.* -ačk, dummer Mensch, Tropf.

Hłupić IV., -pjeć* V., dumm machen; sich albern geberden.

Hłupik, a, m. Thor, Narr, błazn.

Hłupikojtosć, e, ž. Dümmlichkeit.

Hłupikojty, a, e & -ojće, dümmlich, ziemlich dumm.

Hłupje, auf dumme Art, albern, z hłupa.

Hłupjeć III., dumm, verrückt werden.

Hłupjeńc, a, m. Tölpel, Dummrian; -cowy, a, e, ihm gehörig; -ńči, a, e, Tölpel-.

Hłupjenje, a, sr. das Dummthun.

Hłupjeństwo, a, sr. Tölpelei, Dummthuerei.

Hłupojtosć, e, ž. Albernheit.

Hłupojty, a, e u. -ojće, ein wenig albern. *NN.*

Hłupońca, y, ž. Dorf Glaubnitz; -ńčan, a, m., -čanka, i, ž., ein, eine aus Glaubnitz.

Hłuporyčny, a, e u. -nje, albern redend.

Hłuposć, e, ž. u. hłupota, y, ž. Dummheit.

Hłupy, a, e u. -pje, dumm, thöricht, albern; hłupi, die Thoren [Ps.

14, 1]; *pow.* hłupši, a, e u. -šo, *W.* -pjej.

Hłuše (*k.* hłuchi), taub.

Hłušica, y, *ž.* Roßpflaume. *Č.*

Hłušić IV., -šeć* V., -šować* VI., taub machen, betäuben; leer, unfruchtbar machen, jeja (beim Brüten durch heftiges Pochen).

Hłušina, y, *ž.* Dorf Gloſſen; -njan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Gloſſen.

Hłuška, i, *ž.* Hahnenkammblume, gelbe Klafferblume, Rhinanthus crista galli, pjenježki, *Rstk. Kil.*; mała čerwjena h., Läuſekraut, Pedicularis silvatica; wulka čerwjena h., Sumpfläuſekraut, P. palustris. *Rstk.*

Hłuwa, y, *ž.* Trüffel, Knolle. *Č.*

Hlad, a, *m.* Schau, Blick.

Hlada, y, *ž.* in wobhlada; Pflege, z. B. der Bienen.

Hladać V., -dować* VI., -dnyć* II., ſchauen, ſehen, na něšto, auf etwas; *c. accus.* beaufſichtigen, pflegen, z. B. dźěći; *c. gen.* abwarten, nachgehen, swojeho dźěła; druhich *scil.* mužow, žónskich, ſich nach Anderen umſchauen, in der Liebe untreu ſein; próznistwa h., müßig gehen; darmačka und -čkow, Alles umſonſt haben wollen, ſich auf Anderer Koſten nähren; někoho domoj hladać, erwarten; so hladać, ſich hüten, in Acht nehmen, *c. gen.* vor etwas.

Hladaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Seher, Schauer; Hüter, Pfleger; -rin.

Hladadło, a, *sr.* Schau-, Sehewerkzeug; Spiegel, *DL.*; Perſpektiv, Viſir; -dadny, a, e, es betreffend.

Hladajcy, ſichtlich, zuſehends.

Hladałko, a, *sr.* Spiegel, špihel.

Hladanca, y, *ž.* Geſehe, Geſchaue.

Hladanišćo, a, *sr.* Schauplatz; Geſichtskreis.

Hladanje, a, *sr.* das hladać.

Hladanski, a, e, Sehe-, Zuſchauer-; Pflege-, Aufſeher-.

Hladař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuſchauer; Pfleger, Aufſeher; -rin; -řski, a, e u. -scy, Zuſchauer-, Aufſeher-.

Hladařnik, a, *m.*, -nića, e, *ž.* Aufſeher, Wärter, -rin.

Hladařnja, e, *ž.* Aufſichts-, Pflegeort.

Hladařstwo, a, *sr.* Zuſchauerſchaft.

Hladawy, a, e, ſchauend, vorſichtig, cautus, *NN.*

Hladka, i, *ž.* Wache; Patrouille; Warte; Schilderhaus. *Č.*

Hladny, in Zuſammenſetzungen nahladny, podhladny.

Hlaj ſt. hladaj, hlej, hle, hlehle! ſiehe!

Hlajće u. hlejće, ſehet.

Hlěn, a, *m.* Schlamm, Schleim. *Č.*

Hlin, a, *m.* Schleie (Fiſch); -nowy, a, e, ihr gehörig; -njacy, a, e, Schleien-.

1. **Hlina,** y, *ž.*, *pom.* -nka, Lehm; -niny, a, e, ihm gehörig; -nowy, a, e, Lehm-; -njany, a, e, aus Lehm, z. B. sudobje, irdenes Geſchirr.

2. **Hlina,** y, *ž.* Dorf Gleine; -njan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus G.; -njanski, a, e, aus Gleina.

Hlinanc, a, *m.* Thonſtein.

Hlinica, y, *ž.* Lehmgrube, Lehmſtätte.

Hlinik, a, *m.* Thonerde. *Č.*

Hlinina, y, *ž.* Lehmboden.

Hlinisko, a, *sr.* häßlicher Lehm.

Hlinišćo, a, *sr.* Lehmort.

Hlinity, a, e, lehmig, lehmhaltig.

Hlinjeř, rja, *m.* Lehmtreter, Thonarbeiter.

Hlinjeřnja, e, *ž.* Lehmkammer.

Hlinka, i, *ž.* Bolarerde.

Hlinojćić* IV., lehmen, mit Lehm beſtreichen.

Hlinojtosć, e, *ž.* Lehmigkeit, Lehmhaltigkeit.

Hlinowaćeć III., lehmig werden.

Hlinowaćina, y, *ž.* lehmige Erde.

Hlinowaty, a, e, lehmig, thonartig.

Hlinowišćo = hlinišćo.

Hlinožołto*, a, *sr.* Thongelb.

Hlinožołty, a, e, lehmgelb.

Hlista, y, *ž.*, *W.* hlistwa, Spul-, Bandwurm.

Hlišće, ow, *mn.* Würmer (im Leibe), *Muš.*

Hm, hm, hm, Verwunderungslaute od. Brummstimme beim Gesange. *SP.* 48.

Hnać (*prs.* wird genommen v. ćěrju; *imprf.* ćěrjach, in *composs.* -hnach; *part. prf. act.* hnał, *pass.* hnaty) I., hnawać* V., treiben (*W.* honić).

Hnaće, a, *sr.* das Treiben, Jagen.

Hnada, y, *ž.* Gnade, miłosć; hnady hladać, Gnade erwarten, von der Gnade leben; -dny, a, e u. -nje, Gnaden-, gnädig; -downy, a, e, gnadenreich. *Kh. Kh.* 39.

Hnadnička, i, *ž.* Gnadenblume, -kraut, Gratiola.

Hnadudawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gnadengeber, -bringer, -rin.

Hnadyhłódny, a, e u. -nje, gnadenhungrig.

Hnadypołnosć, e, *ž.* Gnadenfülle.

Hnadypołny, a, e u. -nje, gnadenvoll.

Hnadźić IV. in Zusammensetzungen, z. B. wobhnadźić.

Hned, *W.* = hnyd.

Hněw, a, *m.* (*k.* vergl. hn-uć), Zorn, Grimm.

Hněwać, *pom.* -wkać V., erzürnen, zornig machen; ärgern; so hn., zürnen, na *c. acc.*, nad *c. soc.*, wo *c. acc.* über -, um -; sich ärgern, unwillig sein [Mark. 10, 41; Luk. 13, 14]; jeno so njehněwajće, werden Sie nur nicht ungehalten!

Hněwaćny, a, e, sich leicht, bald ärgernd, zornig, reizbar.

Hněwadło, a, *sr.* was zum Zorn oder Aerger reizt, Anlaß dazu.

Hněwanje, a, *sr.* das Zürnen; Aerger.

Hněwanka, i, *ž.* Aergerniß, ärgerlicher Fall, -es Vorkommen.

Hněwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aergerer, Reizer, -rin; -ŕski, a, e u. -scy, zum Zorn reizend.

Hněwaŕnja, e, *ž.* Zornstätte, -haus.

Hněwičkać (*pom.* v. hněwać), hněwkować VI., ein wenig böse machen, reizen; so -, ein wenig böse sein.

Hněwiwosć, e, *ž.* Jähzorn.

Hněwiwy, a, e u. -wje, zum Zorn geneigt, jähzornig.

Hněwnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Aerger machender Feind, -e -in; Widersacher, -rin.

Hněwniwosć, e, *ž.* Zornmüthigkeit, Grimm.

Hněwniwy, a, e u. -wje, zornig, eifrig.

Hněwno, ärgerlich: mi je hn., mir ist ärgerlich zu Muthe.

Hněwnosć, e, *ž.* Zorn, Aerger.

Hněwny, a, e u. -nje, Zorn-, zornig, ärgerlich; Zorniger, Zornhalter, *NN.*, Aergerlicher.

Hněwuš*, a, *m.*, -uša, e, *ž.* der, die sich oft ärgert.

Hněwotny, a, e, exasperans. *Č.*

Hnězdak, a, *m.* Nesthocker.

Hnězdnik, a, *m.* Ragwurz.

Hnězdno, voller Nester: tu je hn., *Č.*

Hnězdo, a, *sr.*, *pom.* hnězdko, -zdźičko, -zdźeško, hněždko, *W.* hnězdaško, Nest; Hütte; -zdny, Nest-, nestreich; *Č.* hnězdny hółb, fruchtbare Taube.

Hnězdojtosć, e, *ž.* Nestigkeit.

Hnězdojty, a, e u. -ojće, nestig, mit Nestern.

Hnězdowc, a, *m.* ein im Neste gefangener (Raub-) Vogel; Nesthocker.

Hnězdowka, i, *ž.* Nestwurz, Neottia, *Rstk.*

Hnězduš, a, *m.*, *pom.* -dušk, a, *m.* Nesthöckchen, Nestling (letztes Kind).

Hnězdźaty, a, e, nistend.

Hnězdźenje, a, *sr.* das Nisten.

Hnězdźić IV. (*k.* hnězdo), hnězdźeć* V., nisten. *NN. Sw. P. Sch.* 13.

Hnězdźiwy, a, e, nistend.

Hnić (*prs.* 1. hniju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja, *prt. prf. act.* hnił, *pass.* hnity) I., hniwać* V., faulen, modern, verfaulen.

Hniće, a, *sr.* das Faulen; Modern; Tod.

Hnida, *pom.* -dka, -dźička, Niß, lens; im gebrochenen Flachse die festhaftende Ahne, Achel.

1. **Hnidak***, a, *m.* Niß-, Staubkamm. *Č.*

2. **Hnidak***, a, *m.* Golddistel. *Č.*

Hnidaty u. -dojty, a, e, u. -aće, -ojće, nissig; vom Flachs gewöhnl. hnidawy, mit 2 festhängenden Acheln, Ahlen.

Hnidlca u. hnidlica, *pom.* -lěka, *W.* zhnidlička, -lica (*k.* hnić), teige Birne; -licojty, -ličkojty, a, e, teigbirnartig, teig.

Hnidlčić, -ličić IV., -čeć V., teigen; so zhn. = teig geworden sein.

Hnidličenje, das Teigen, Teigwerden.

Hnidojty, a, e u. -ojće (*k.* hnida), nißartig, mit Nissen.

Hnidźisko, a, *sr.* abscheuliche, große Nisse.

Hnijak, a, *m.* ein Faulender.

Hnijaty, a, e u. -aće (*k.* hnić), faulend, faulig.

Hnijeńca, y, *ž.* Gefaule; fauliger Dunst.

Hnijidło, a, *sr.* Fäulniß erzeugendes Mittel, Stoff dazu.

Hnijka, a, *ž.* Dungfaden, eine Alga.

Hniłc, a, *m.* (*k.* hniły), fauler Baumstamm; Fäulniß, Fäule; Brutfäule (bei Bienen); dźasnowy zhniłc, Scorbut.

Hniłosć u. -łota, y, *ž.* Fäulniß, Fäule.

Hniły, a, e u. -le (*k.* hnić), gewöhnlich mit z, faulig, faul, zhniły; zhniła zymnica, Faulfieber, *Č.*

Hnilč* (*k.* hniły), e, *ž.* = hnilina.

Hnilica, Fäule.

Hnilina, y, *ž.* Fäule, Fäulniß; gewöhnlich mit z, z. B. po zhnilinje słodźić, nach Fäulniß, faulig schmecken.

Hnój, oja, *m.* (*k.* hn-ić), Mist, Dünger; Koth, Excremente; Eiter; hnój nosyć, wunosyć, hnój kidać, wukidać, ausmisten; hnój k., rozk., Dünger breiten.

Hnojawy, a, e (*k.* hnojić), düngend; eiternd; zum Eitern dienend.

Hnojenje, a, *sr.* das Düngen, Eitern.

Hnojeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Dünger, -rin.

* **Hnojić** (*k.* hnój) IV., hnoječ* V., -jowač* VI., düngen; so hn., eitern.

Hnojisko, a, *sr.* (*k.* hnój), garstiger oder schlechter Mist, Dünger; Eiter.

Hnójkidař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* hnój kidać), Ausmister, Mistbreiter, -rin.

Hnójnica, y, *ž.* Düngerjauche, Mistjauche; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Düngerjauchen-, z. B. jama, łuža, Grube, Pfütze.

1. **Hnójnik**, a, *m.* Mistkäfer.

2. **Hnójnik**, a, *m.* Regenwurm, *NN.*, wudźenca.

Hnójnišćo, a, *sr.* (*k.* hnójn-y), Dung; gedüngtes Feld, *NN.*; Düngemittel; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Hnójny, a, e u. -nje (*k.* hnój), Dünger-, Mist-; mistig, voll Mist, düngend; -ne widły, ow, Mistgabel; hnójny wóz, Mistwagen; -naj wóznikaj, *dw.* Seitenbreter des Mistwagens.

Hnuć (*k.* h, h-n; *futur.* 1. hnuju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *prt. prf. act.* hnuł, *pass.* hnuty) I., hnuwać [spohnuwać, *W. J.* 36. 130.] V., beugen; gewöhnl. bewegen, rühren, regen; lenken, regieren; žiłku hnuć, die Ader überspannen, verrenken, *NN.*; so hn., sich -; myslow hnuće, Gemüthsbewegung; přirodźene hnuće, natürlicher Trieb, Instinkt. (Vrgl. nućić!)

Hnuće, a, *sr.* Regung; Rührung; Bewegung; -ća połny, a, e, rührungsvoll.

Hnučel u. hnuwaćel, Beweger; Rührer.

Hnućelny* u. hnuwaćelny*, a, e, beweglich.

Hnućidło, a, *sr.* Anregung, Antrieb; Reiz.

Hnujaty, hnuwaty, a, e, bewegend; rührend.

Hnujity, a, e & -iće, beweglich; njehnujity, a, e, immobilis.

Hnujomny & hnuwajomny, a, e, zu bewegen.

Hnutnosć, e, ž. Bewegtheit, Eifer, horliwosć, zelus. *Sw. L.* 751.

Hnutny, a, e & -nje (*k.* hnuty), bewegt, eifrig.

Hnutosć, e, ž. Bewegtheit.

Hnuty, a, e & -će (*k.* hnuć), bewegt, gerührt.

Hnuwanje, a, *sr.* das öftere Bewegen, Regen, Rühren.

Hnuwaty, a, e, öfters bewegend, anregend.

Hnyd & hnydom, alsbald, sogleich; auf der Stelle.

Hnydomny, a, e, alsbaldig.

1. **Ho**, *žad.* zu wón, ihn = jeho.

2. **Ho**, auch: hoho, *zać.*, wenn man bei etwas Anstand nimmt (vrgl. jo); ho, ho, ho, *zać.* die Pferde zu scheuchen.

Hobanka, i, ž. Schnittebank.

Hobr & hobjeŕ, a, *m.*, -ŕka, i, ž. Riese, Riesin, gew. hobjeŕski muž; -ŕski, a, e & -scy, po -sku, riesig, riesenhaft.

Hobrak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Aufpachter, Viehpachter.

Hobrastwo, a, *sr.* Viehpachtung.

Hobrawa, y, ž. Viehpachterin.

Hobrstwo, a, *sr.* Riesenthum; Riesenreich.

Hóčka, i, ž., *pom.* von hoka, Haken, Haken des Degens. *NN.*

Hóčkować VI., häkeln; so h., sich zu einem Häkchen krümmen.

Hóčkowanje, a, *sr.* das Häkeln.

Hód, odu & oda, *m.* (Zeit, Gelegenheit; Fest, Gasterei, *Sł.*), nur im *plur.:* hody, hód, Weihnachten, (*S. M.* Kirchweih); do hód, bis zu W., vor W.; wot hód, von W. an; po hodźoch, nach W.; hody dać, sebi wzać, aus dem Dienst entlassen, Abschied aus dem Dienste nehmen, was sonst zu Weihnachten zu geschehen pflegt; hody krydnyć, aus dem Dienste geschickt werden; jutře změješ hody, morgen hast du den Abschied.

Hodan, a, *m.* Adam.

Hodeho, Jodellaut. *SP.* 52, hode hój ha, *ib.* 147.

Hodleŕ, rja, *m.* = worjoł.

Hodlerica, y, ž. Ackelei, Aquilegia, zahrodne zwónčki.

Hódnić IV., -njeć* V., -njować* VI., taxiren, würdern, würdigen.

Hódnik, a, *m.*, -nica, y, ž. ein Würdiger, eine -ge; tu staj hódnik a njehódnik bitaj, hier ist der Würdige und Unwürdige geschlagen.

Hódnjeć III., hódnować VI., würdig werden.

Hódnjenje, a, *sr.* Würdigung; Würderung.

Hódno, werth, hübsch viel, z. B. hódno njeje pisać, es ist nicht der Mühe werth zu schreiben; je što hódno narostł, ist er hübsch viel gewachsen? hódno pjenjez, hübsch viel Geld.

Hódnosć, e, ž. Werth, Tüchtigkeit, Würdigkeit.

Hódny, a, e & -nje, -no, erheblich, ziemlich; werth; würdig.

Hodownik, a, *m.* December; Nießwurz, boźe nócne oder duchowe zelo.

Hodowny, hodowski, hodowy, a, e, Weihnachts-.

Hody, s. hód.

Hódź (*k.* hód-ny), werth, anständig, paßlich, tauglich, annehmbar; nur in einzelnen Redensarten gebräuchlich, wie: to je mi hódź, das behagt mir, steht mir an; ja tebi wjacy hódź njejsym, ich stehe dir nicht mehr an, bin dir nicht mehr werth; wón hódź (njehódź) přińdźe, er kam gelegen (ungelegen); hódź woselić, just genugsam salzen; h. lubować, gerade recht lieben, *Khkh.* 9.; h. dźeržu, comprobo, *Sw.* für zweckmäßig halten; billigen.

Hodźenje, a, *sr.* das Passen, Taugen; Schicklichkeit, Sichgeziemen.

Hodźić so IV., recht sein, sich geziemen, passen, taugen, sich schicken; to so hodźi, das geht an; temu so wšitko hodźi, jeno nic šibjeńca, der kann Alles brauchen, nur den Galgen nicht (Sprchw.);

jemu so wšitko hodźi, ihm ist Alles schicklich; Alles recht, um es zu nehmen oder zu stehlen; er vermag Alles; k rězu so h., zum Schlachten taugen; k ničemu so njehodźić, zu nichts taugen.

Hodźij, a, *m.* Göda; -jčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Göda; -jski, a, e & -scy, aus Göda.

Hodźiły*, a, e, tauglich, přihodny.

Hodźina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Stunde, po hodźinach, stundenweise; -dźinski, a, e & -scy, Stunden=.

Hodźinak*, a, *m.* Stundenglas, =zeiger. *Pf.*

Hodźinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betbruder, =schwester; Pietist, gew. štundař.

Hodźinka, i, *ž.* Hibiskus.

Hódźnosć, e, *ž.* Schicklichkeit, Zierlichkeit.

Hódźny, a, e & -nje, schicklich, passend, zierlich, decens, *Sw.*

Hofarćić IV., gew. mit so, hoffärtig thun, Eitelkeit treiben.

Hofartnosć, e, *ž.* Hoffart, Eitelkeit.

Hofartny, a, e & -nje = hordy.

Hohahej, holla, holla! *SP.* 57, 83, 303.

Hohej, ho! *SP.* 69. 93.

Hoho, hoho (verwundernd).

Hoj, hojhoj, sacht, langsam! (Zuruf an's Zugvieh.)

Hojadwo = howjado, Rind.

Hójaty, a, e, heilend, heilen machend.

Hójb, bja, *m.* Taube, besser: hołb.

Hójenje, a, *sr.* das Heilen, Curiren.

Hójenski, a, e & -scy, Heil=, zum Heilen.

Hójeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Heiler, Wundarzt; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Heilungs=, Heiler=.

Hójeřstwo, a, *sr.* Heilwesen, Curverfahren.

Hójić IV., -jeć V., -jować VI., heilen, curiren. [rin.

Hójićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Heiler,

Hójidło, a, *sr.* Heilmittel.

1. **Hójny**, a, e & -nje (*k.* hój-ić), Heil=, heilsam.

2. **Hójny**, a, e & -nje (*k.* how-ić), paßlich, dienend. [18.

Hojo = howjo, howjado. *Md. B.*

Hójomnosć, e, *ž.* Heilbarkeit.

Hójomny, a, e & -nje, zu heilen; heilbar.

1. **Hoka**, i, *ž.* = hokařka.

2. **Hoka**, i, *ž.* (vrgl. ὄγκη, unc-us), *pom.* hóčka, Haken; Thürangel; -ocyny, a, e, ihm gehörig; hokowy & -wny, a, e, ihn betreffend; hokaty & hóčkaty, a, e, hakig, häklich; mit Haken.

Hokař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Höker, Menger, =rin; -řski, a, e & -scy, =mäßig.

Hokařstwo & -kowstwo, a, *sr.* Hökengeschäft.

Hoknyć II., hokować VI., einhaken. [ben.

Hokować VI., Hökengeschäft trei=

Hokowc, a, *m.* Kreuzdorn.

Hokowišćo, a, *sr.* Kreuzdornstrauch, =ort.

Hokownica*, y, *ž.*, *pom.* -ička, Haken=, Wallbüchse.

Hokownik*, a, *m.* Hakenschütz.

Hołačk, a, *m.* nackter, abgerissener Mensch.

Hołb, bja, *m.*, *pom.* -bik, -bjatko, Taube; -bjowy, a, e, ihr gehörig; -bjacy, a, e, Tauben=; Tauben liebend; -bičkowy, a, e, Täubchen=, taubenfarbig; -bjaty, a, e, voller Tauben; -bjojty, a, e & -ojće, taubenähnlich; -bny, a, e, Tauben=.

Hołbica, y, *ž.*, *pom.* -ička, -inka, weibliche Taube.

Hołbik, a, *m.*, *pom.* von hołb; hołbiki, ow, *mn.* Eisenhütchen, Aconitum; stupnički, *Rslk.*

Hołbin, a, *m.* Dorf Taubenheim.

Hołbina, y, *ž.* Taubengeschlecht; =geschmack; =fleisch.

Hołbjenc & -bjeńc, a, *m.* Taubenhaus, =schlag, =kuksch; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Hołbjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Taubenfreund; =händler, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Taubenfreund=.

Hołbjerić IV., ein hołbjeř sein.
Hołbjeřstwo, a, *sr.* Tauben-liebhaberei, -handel.
Hołbjo, bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, junge Taube; -bjećowy, a, e, ihr gehörig.
Hołčeć III., hołkać V., hołkować VI., sausen, lärmen, tosen, wětr hołči. *W.*
Hołdować VI., huldigen; Jemandem alles Mögliche thun, ihn reichlich bewirthen; Vorschub leisten.
Hołdowanje, a, *sr.* das Huldigen; Huldigung, gute Pflege, Vorschub.
Hołdowanski, a, e & -scy, Huldigungs-.
Hołdowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Huldiger, -rin; guter Pfleger, -e -rin.
Hołdrašk, a, *m.* Kleinholder, *SP.* 27.
Hołk, a, *m.* Lärmen, Getöse, Gebuber, *Kr. Khr.* 66. *W.* [peln.
Hołkot, a, *m.* öfterer Lärm, Rum-
Hołkotać V., rumpeln, stoßend lärmen, wie z. B. der Wagen in stößigen Wegen.
Hołkotak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* Lärmmacher, Rumpler, -rin.
Hołkotanje, a, *sr.* Lärmen, Bubern, Rumpeln.
Hołkotaty, a, e, rumpelnd, stößig; ungleich.
Hoło, kahl, z hoła, glatterdings, ganz und gar, do cyła.
Hołosć, e & hołota, y, *ž.* Kahlheit, Leere. *W.*
Hołuch, a, *m.* ganz entblößter, leerer Mensch, Habenichts.
Hoły, a, e & hole, *pom.* -łuški, kahl, leer; eitel; lauter; hołe słowa, leere Worte; hoła khěžka, bloßes Häuschen ohne Feld; pod hołym njebjom, unter freiem Himmel; z hołymaj rukomaj, mit bloßen Händen.
Hól, hól, hól, Laute, um die Gänse wegzutreiben.
1. **Hola**, e, *ž.*, *pom.* hólka, Heide, Wald; -liny, a, e, ihr gehörig; hólski, a, e, Heide-, Busch-, z. B. hólske prawo, Waldberechtigung; -ski puć, Waldweg.
2. **Hola!** he! holla! hola, hola, nichtó doma? *W.*; hola hej, hola ha. *SP.* 101.
Holadra, faladra, holla! *SP.* 86.
Holan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* (*k.* hola), Haidebewohner, -rin (niederlausitzer Serbenwende), auch *nom. propr.*; -lenjo, *mn.*; -lanski, a, e & -scy, Heide-, po -sku, nach Art der Haidebewohner; holanska jahoda, Haidelbeere.
Hólc, a, *m.* (*k.* hoły), *pom.* -lčk, -lčik, -lčičk, -lčičik, -lčičičk, Junge, Knabe; Bursche; Knecht; hólče! *wol.* -lcy (nicht: -lcojo), *mn.*; młody hólc, Junggesell; młodźi hólcy, junge Burschen [Ps. 127, 5].
1. **Holca**, *pom.* holčka, -lčička, -lčičička, Mädchen [Ps. 148, 12]; Magd; młoda holca, Jungfer; holcyny, a, e, des Mädchens.
2. **Holca**, y, *ž.* Dorf Golenz; na Holcy, in Golenz.
Holčacy, a, e, Mädchen-.
Hólčacy, a, e, Knaben-; den Burschen nachlaufend, in sie verliebt.
Hólčec, a, *m.*, *pom.* hólc, Bürschchen, ziemlich großer Junge; -cowy, a, e, des Jungen.
Holčeř = holčkař, rja, *m.* Mädchenjäger, -liebhaber; -rjowy, a, e, des -.
Holči, a, e (*k.* holca), Mädchen-; den Mädchen nachlaufend, verliebt; holči dótk, Mädchennachlaufer, in Alle verliebt.
Hólči, a, e (*k.* hólc), Burschen-; -ča, Burschen liebend (Mädchen), mannstoll.
Holčica, y, *ž.* (*pom.* von holc-a), ein schon hübsch großes Mädchen.
Holčička, s. holca.
Holčina, y, *ž.* (*k.* holca), junge Mädchen.
Hólčina, y, *ž.* (*k.* hólc), Bursche, junge Leute.
Holčisko, a, *sr.* großes oder garstiges Mädchen.
Hólčisko, a, *sr.* großer oder garstiger Junge.
Holčka, s. holca.
Holčo, -čeca [Mark. 6, 22]; (*k.* holca), *pom.* -čatko [Mat. 9, 24., Mark.

5, 41. 42], kleines Mädchen, *mn.* holčata; -čećowy, a, e, ihm gehörig.

Hólčo, -čeća, *sr.* (*k.* hólc), *pom.* -čatko, kleiner Junge, hólčata, *mn.*; -čećowy & -čatowy, a, e, des kl. Jungens.

Holeć (*k.* holy) V., kahl werden. *W.*

Holečo = holičo, a, *sr.* Mädchen, (poet.) *SP.*

Holenc & holeńc, a, *m.* (*k.* hoły), nackter, armer Wicht. *L.*

Holić* (*k.* hoły) IV., holeć* V., kahl machen; (*Sł.* auch: scheren, třihać; barbieren, truhać); bes. wuholić, leer machen, entledigen.

Holička, i, *ž.*, *pom.*, Mädchen (poet.); k lubcy holičcy. *SP.*

Holički, ow, *mn.* (*k.* hoły), Obstknöpfchen (nach abgefallener Blühte).

Holina, y, *ž.* (*k.* hoły), kahle, lichte Stelle (im Walde), sonst plónina; kahler Fleck, Fläche; Leere.

Holizna = holina; -naty, a, e, mit kahlen Flächen, Blößen.

Holmot*, a, *m.* (gjalmot), rothe Rübe, *DL. SP.* II. 8.

Holo, leća, *sr.* (*k.* hoły), *pom.* -latko, (kahles, kleines) Kind, dźěćo; -lećowy, a, e; -latowy, a, e. *W.*

Homlka, -mulka, -mjałka, -mjołka, i, *ž.* kleine Kaupe, Erhöhung, Klümpchen; h. khójnow, ein Fleck Kiefern; h. žita, ein üppigerer Fleck im Getreide, in der Kornsaat; h. calty, ein Semmelhäuptchen. S. homola.

Homlkaty, a, e & -aće, kaupig, klumpig, schäfchenartig (v. Wolken).

Homlkować & -molkować VI., Käupchen, Erhöhungen, Schäfchen (von Wolken) bilden, machen.

Homlkowanje, a, *sr.* das homlkować.

Homola & homula, e, *ž.* (vrgl. cumulus, Ὁμόλη ὅμιλος), Kaupe, Klumpen, Erhöhung, Hügel.

Hón*, onu & ona, *m.* (*k.* honić), Jagd, honitwa; Rennen, Lauf; (Strecke; vrgl. hono). *Č.*

Honač, a, *m.* & *NN. W.* honak, a, *m.* (*onomatop.*), Hahn; -kowy, a, e, des H.; h. spěwa, der H. kräht; -ači, a, e, Hahnen-.

Honačik, a, *m.*, *pom.* v. honač, Hähnchen; -ki, *mn.* Pfaffenhütchen, *n.* Evonymus europaeus, kaponjace, kaprasowe drjewo, kapralc, kaprasa.

Honba, y, *ž.* (*k.* honić), Jagen, Treiben; Wettrennen. *Č.*

Honbišćo, a, *sr.* Rennbahn; Revier. *Č.*

Hońcować** (*k.* hónc = honjak) VI., brünsten. *Č.*

Honić (*k.* h-n, hn-ać; vrgl. hn-uć) IV., honjeć* V., honjować* VI., vrgl. hanjeć (ćěrić u. hnać), treiben; jagen; nachjagen, nachsetzen; verfolgen; wohin eilen, streben, wonach ringen, za něčim, na něšto; *W.* hanjeć, herum zu laufen pflegen, vagari; so -, verfolgen, za někim; (ohne so: Ps. 35, 6).

Honićel, a, *m.* & honićeř, rja, *m.*, -lka & -řka, i, *ž.* Treiber, -rin.

Honidło, a, *sr.* Hirtenstab, *m. DL. SP.* II. 270.

Honitny, a, e, Jagd-, sie betreffd.; jagbar; -ny čas, -zeit, -na zwěrina, -wild.

Honitwa & hońtwa, y, *ž.*, *pom.* hońtwička, (*Sw.* honidba; *k.* honit' = honić), Jagd.

Honitwař, rja, *m.* Jagdfreund; -řski, a, e, jagdliebend.

Honitwařstwo, a, *sr.* Jagdwesen, Jägerei.

Honitwiski, a, e & -scy, po -sku, Jagd-.

Honitwišćo, a, *sr.* Jagdrevier.

Honjadło, a, *sr.* etwas Treibendes; Schwung-, Treibrad.

Honjak, a, *m.* Treiber; Courshund; Nachsetzer; Wettrenner; Jacht, Rennschiff. *Pf.*

Honjaty, a, e, treibend, jagend.

Honjeńca, y, *ž.* (*k.* honjenje, honić), Gejage; Tournier.

Honjenje, a, *sr.* das Treiben, Jagen.

Honjeř (*k.* honić), Treiber; Jäger, *NN. Wp. B.* 244. hajnik; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Jagd-, Treib-; h. pos, Jagdhund.

Honjomny, a, e, zu treiben, zu jagen.

Hono, a, *sr.*, *pom.* -nko, -čko, Territorium, Feldstück; Gewände, z. B. tři hona daloko, drei Feldwegs, Flurweiten entfernt.

Hop, hop!

Hopać, *pom.* -pkać V.; so h., hopnyć II., sich setzen (Kinderspr.).

Hopanje, *pom.* -pkanje & -pnjenje, a, *sr.* das Sitzen, sich Setzen.

Hopsa, hopsasa, hopsa! heisa, *SP.* II. 128.

Hopsać V., -sować VI., -snyć II., hopsen, aufspringen.

Hora, y, *ž.*, *pom.* hórka, horička, hórčička, Berg; Dorf Guhra; hory, *mn.* Gebirge; rudne hory, Erzgebirge; hobrske hory, Riesengebirge.

Horačina, y, *ž.* (*k.* horak), Gebirgsvolk.

Horačk, a, *m.* Berghund.

Horaćina, y, *ž.* gebirgige Gegend, Gebirge.

Horak, a, *m.*, -anka, i, *ž.* Gebirgsbewohner, Oberländer, -rin.

Horaty & hórkaty, a, e & -aće, bergig, hügelig.

Horb, a, *m.*, *pom.* -bik, -bičk, Buckel, Höcker; -baty, a, e & -aće, bucklig, höckrig; -bojty, a, e & -ojće, buckelähnlich, gewölbt.

Horbač & horbak, a, *m.*, *pom.* -čk, kleinbuckliger Mensch.

Horbačk, a, *m.* Röhrenkähnchen, Alga Encyonema. *Rslk.*

Horbaćeć III., bucklig, höckrig werden.

Horbaćić IV., -ćeć V., bucklig machen.

Horbić IV., -bjeć V., bucklig, uneben machen, bes. so h., den Rücken krümmen, kaž kóčka na psa.

Horbik, a, *m.* kleiner Buckel; -katy, a, e & -aće, mit kleinen Buckeln; -kojty, a, e & -ojće, ihnen ähnlich.

Horbjeć III., bucklig, uneben werden.

Horbjenje, a, *sr.* das horbić, horbjeć.

Horbo, *pom.* -baško = hordło, Kropf. *W.*

Horbol*, a, *m.* Auswuchs, Knollen; Holper. *Č.*

Horbonósny, a, e, habichtsnasig.

Horbować VI., wölben.

Horbowanje, a, *sr.* das Wölben.

Horbowany, a, e, gewölbt.

Horbowaty, a, e & -aće, etwas bucklig, höckricht, gewölbt.

Horco & -cy (horcje, *Sch. K.*), *pom.* -cko, heiß.

Horcokrjejny, a, e & -nje, heißblütig, cholerisch.

Horcosć, e, *ž.* Hitze, Gluth; Brunst, *Kh. Kh.* 140, *Md. B.* 18.

Horcota, y, *ž.* Hitze; heißes Wetter; -tny, a, e, Hitze bringend, heiß, horcy.

Hóřcy, v. hóřki, bitter.

Hórčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein Gebirger, -e -rin; einer, eine aus Gurig, Guhra, Horke; -nski, a, e, ebendaher.

Hórčićnik*, a, *m.* Hederich.

Hórčić IV., -čeć V., bitter machen, verbittern.

Hórčik*, a, *m.* Magnesium.

Hórčina*, y, *ž.* Bitterstoff.

Hordač & hordak, *pom.* -ačk, Stolzer.

Hordłak, a, *m.* Kropftaube.

Hordło & horło, a, *sr.*, *pom.* -leško (Gurgel, Kehle); Kropf der Vögel; -łaty, *pom.* -leškaty, a, e, groß- oder kleinkropfig.

Hordlica, y, *ž.* Taubenkropf, Cucuballis, *Rlk.*; -cowy, a, e, davon, es betreffend.

Hordliwy, a, e & -wje, gern stolz, eitel.

Hordnjenje, a, *sr.* das Stolzwerden.

Hordny, a, e & -nje, stolz, herrisch.

Hordnyć II., wohordować VI., stolz werden.

1. **Hordo**, a, *sr.* Stolz, Selbstgefühl, Uebermuth, *Nowin.* 1845, p. 19.

2. **Hordo**, bes. z hordom, z horda, stolz, stolziglich.

Hordoba, y, *ž.* Stolz, Eitelkeit; Trotz.

Hordohněwny, a, e, stolz zürnend.

Hordojty, a, e & -ojće, etwas stolz, stolzig.

Hordomyslnosć, e, ž. Hochmüthigkeit.

Hordomyslny, a, e & -nje, stolz denkend, hochmüthig.

Hordonósny, a, e & -nje, hochnasig.

Hordoryčny, a, e & -nje, stolz redend; großsprecherisch.

Hordosć, e, ž. Uebermuth, Hochmuth, Stolz; Trotz; in kathol. Büchern: Herrlichkeit, Verherrlichung, z. B. *Kh. Kh.* 17, 159.

Hordosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., verherrlichen (kath.) *Kr. Khr.* 47.

Hordostny = hordozny. *SP.* II. 208.

Hordoznić IV., -njeć V., -njować VI., verherrlichen, krasnić.

Hordoznosć, e, ž. Herrlichkeit.

Hordozny, a, e & -nje, herrlich, krasny.

Horduty, a, e & -uće, aufgeblasen, stolz. *Č.*

Hordy, a, e & -dźe (vrgl. hart), *pow.* -dźiši, -šo, stolz; (kath.) herrlich, prächtig, *Kh. Kh.* 102.

Hórdy, ow, *mn.* (*k.* hrodźić), Hürden, *SP.* II. 163.

Hordźeć III., wobhordować VI., hochmüthig werden, *W.*; stolz sein, *Kr. Kh.* 11, *Kh. Kh.* 175.

Hordźenje, a, *sr.* das hordźić, hordźeć.

Hordźeństwo, a, *sr.* Hoffart. *W. J.* 69.

Hordźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Stolzer, Stolze; -ŕski, a, e & -scy, stolzirend, prahlerisch.

Hordźić IV., -dźeć V., -dźować VI., stolz machen; so h., hoffärtig thun, stolziren, stolz sein, sich brüsten (*Přisl.* 25, 6).

Hordźina, y, *m.* Held.

Hordźiwosć, e, ž. Stolz. *Kr. Kh.* 336.

Hordźiwy, a, e & -wje, stolziglich, *Kr. Kh.* 220.

Horić IV., -rjeć V., -rjować VI., sengen, brennen, glühen, z. B. słónco hori; durstig, heiß, trocken machen: mi tak hori, ich bin sehr durstig; jerej hori, der Hering macht heißen Durst; na sušene mjaso hori, auf geräuchertes Fleisch giebt's heißen Durst; ausgebrannt werden: pola horja, wšitko je wuhoriło, Alles ist dürr geworden; brennen: helu horiš, čertej słužiš, *SP.* 28, 288.; z tobu budźe čert helu horić, mit dir wird der Teufel die Hölle heizen; so horić, brennen, glühen (meist von Gefühlen): wutroba so hori, das Herz glüht.

Horisko, a, *sr.* abscheulicher, hoher Berg.

Horišća, ow, *mn.* Gebirgszug.

Horiwka, i, ž. Adonisröschen, Adonis, *Rslk.*; -kowy, a, e, ihr gehörig; -wcyny, a, e, davon.

Horjacy, a, e, brünstig, inbrünstig.

Horjan, a, *m.*, -nka, i, ž. Gebirgsbewohner, -rin; -njenjo, *mn.* Oberländer; -nski, a, e & -scy, Gebirgs-, gebirgisch.

Horjanstwo, a, *sr.* gebirgisches Wesen.

Horjaty, a, e, brennend, glühend.

Horjawa, y, ž. Brennfieber. *Č.*

Horje, hinauf, auf, aufwärts, empor!

Hórje, ärger, schlimmer, s. hórši.

Horječny, a, e, oben befindlich. *W.*

Horjećahnyć, besser woćahnyć, kubłać.

Horjeka & -kach = horka. *W.*

Horjeł (*DŁ.* herjel) = worjoł, Adler.

Horjeńca, y, ž. Obermagd; Ober-, Herrenstube; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ńči, a, e, sie betreffend.

Horjeńk, a, *m.* Ober in der Spielkarte; -kowy, a, e, sein.

Horjestać I., -stanyć II., -stawać V., auferstehen, aufstehen.

Horjestaće, -stanjenje, -stawanje, a, *sr.* das Aufstehen; Auferstehung (besser wäre: postanjenje).

Horjo, a, *sr.*, *pom.* hořko, ho-

rješko, Trübsal, Ungemach, Mark. 4, 17, Leid; z horjom a nuzu, mit Kummer und Noth; -rjojty, a, e & -ojće, trübselig, ærumnosus, *Sw.*

Horjokać V., wehklagen, Zeter schreien, herjekać.

Horka & horkach, *W.* horjeka, oben.

Hórka, i, *ž.*, *pom.* v. hora, Berg; Delnja H., Niedergurig, Hornja H., Obergurig, Dołha H., Langenhorke.

Hórki, ow, *mn.* Dorf Horke.

Hóŕki, a, e & -ŕko, -ŕcy, *pom.* -kuški, bitter, bes. žołčhórki; erbittert; *pow.* hóŕkši, hóŕči.

Hóŕknyć II., -kować VI., bitter werden, bittern Geschmack bekommen.

Hóŕko, bitter; z hóŕka, bitterer Weise.

Hóŕkudrjewnik*, a, *m.* Bitterholz, Xyolopia.

Hóŕkojtosć, e, *ž.* Bitterlichkeit.

Hóŕkojty, a, e & -ojće, etwas bitter, bitterlich.

Hóŕkosć, e, *ž.* & hórkota, y, *ž.* Bitterkeit, Erbitterung.

Hóŕkowc, a, *m.* Enzian, Bitterwurz, Gentiana, hóŕki korjeń.

Hóŕkowčik, a, *m.* Wurmblume, Gentianella.

Hóŕkowka*, i, *ž.* Bitterwasser. *Č.*

Hóŕkuš, a, *m.* Rottig; čisty h., Wasserpfeffer, Polygonum hydropiper, wjerjebinka; blakaty h. Flöhkraut, P. Gersicaria, *Rsłk.*

Horliwc, a, *m.* Eiferer, Enthusiast, Eifersüchtiger.

Horliwić IV., eifern, nacheifern.

Horliwjenje, a, *sr.* Aneifern, Nacheifern.

Horliwosć, e, *ž.* Eifer, Enthusiasmus.

Horliwy, a, e & -wje, hitzig, eifrig; inbrünstig, eifersüchtig, žarliwy.

Hornc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Topf; -nči, a, e, Topf-.

Horncysko, a, *sr.* unförmiger, schlechter Topf, besser hornčisko.

Hornčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Töpfer, -rin; -ŕski, a, e, töpfermäßig.

Hornčerić IV., töpfern, Töpferei treiben.

Hornčeŕnja, e, *ž.* Töpferei, figulina.

Hornčeŕstwo, a, *sr.* Töpferei, -handwerk.

Hornčkować VI., töpfchenweise schöpfen, messen, geben.

Horni, nja, nje, obere, Ober-, horny; Hornja Łužica, Oberlausitz.

Hornič an, a, *m.* Bewohner des oberen Theils einer Ortschaft.

Hornik, a, *m.* oberer Theil; propositio major.

Hórnik, a, *m.* Bergmann; -iski, a, e & -scy, Bergmanns-, bergmännisch.

Hórnina, y, *ž.* Gebirgsart. *Č.*

Hórnistwo, a, *sr.* Bergbau.

Horniwosć, e, *ž.* böse Stimmung.

Horniwy, a, e & -wje, ereifert, zornig, böse.

Hornjokrajny, a, e, oberländisch.

Hornjołužiski, a, e & -scy, oberlausitzisch.

Hornjoserbski, a, e & -scy, oberwendisch.

Horny, a, e, obere, Ober-.

Hornyc & -nyk, a, *m.* Topf.

Horojty, a, e & -ojće, bergartig, gebirgig.

Horokopny, a, e, Bergbau-. *P.*

Horować* VI., Berge bilden; Oberhand haben.

Horowaty, a, e & -ać e, etwas gebirgig.

Horowina, y, *ž.* Gebirgszug.

Horowy, a, e, Berge-, Gebirgs-.

Horska = horstka.

Hórski, a, e & -scy, Berg-, Gebirgs-, gebirgisch; h. leńčk, Weidenröslein, Epilobium angustifolium; h. bóz, Bergholunder.

Horstka, i, *ž.* *pom.* v. horšć, hohle Hand, Handvoll, Häuflein; -aty, a, e & -ać e, mit Häuflein; -kojty, a, e & -ojće, häufleinähnlich.

Horstkować VI., handvollweise nehmen, geben, fassen.

Hórstwo, a, *sr.* Bergsystem.

Horšć, e, ž., *pom.* horstka, horsćička, Handvoll, Häuflein; -ćaty, a, e, in großen, starken Hanseln; z horšću hrabać, sej do horšće płakać.

Horšćować VI., handvollweise geben, reichen, abmessen; die Hand füllen, z. B. ta trawa bóle horšćuje, dieses Gras füllt mehr die Hand aus.

Hóršenje, a, *sr.* Beschwerdeführung, das Vorwerfen.

Hórši, a, e & hórje, ärger, schlimmer; złe hórše činić, das Böse ärger machen.

Hóršić IV., -šeć* V., -šować VI., ärger machen, verschlimmern; so hóršić, schlimmer werden, sich verschlimmern; gew. sich vermaulen, sich nichts gefallen lassen wollen, zanken, na někoho, auf Jemanden.

Hóršićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Anstoßgeber, Aergernißgeber, -rin.

Hóršować so VI., Anstoß nehmen.

Hort, a, *m.* = rt, rót, Mund (kathol.); -tny, a, e & -nje, mündlich.

Horykhódny, a, e, auf Bergen wandelnd.

Horyłažak, a, *m.* Bergkletterer.

Horynošny, a, e, bergtragend.

Horywysoki, a, e & -ko, berghoch,

Hósć, osća, *m.* (vrgl. hostis: Fremder), *pom.* hosćik, Gast, *mn.* -sći; -ćowy, a, e, des Gastes; -ćowski, a, e, Gast-, Gäste-.

Hosćenc, a, *m.* Gasthaus; -cowy, a, e, des Gasthauses.

Hosćencař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gastwirth, -thin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Gastwirth-, wirthlich.

Hosćencarić IV., Gastwirth sein, Gastwirthschaft betreiben.

Hosćencařstwo, a, *sr.* Gastwirthschaftsgeschäft.

Hosćenski, a, e & -scy, Gastwirthschafts-, Gasthofs-.

Hosćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gästefreund, -liebhaber, -rin.

Hosćić IV., -ćować VI., bewirthen, Gasterei halten.

Hosćićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Gastgeber, -rin; -lny, a, e & -nje, gastwirthlich, gastlich.

Hosćina, y, ž., *pom.* -nka, Gastmahl, Tractament.

Hosćinca, y, ž. Speisesaal.

Hosćinkař, rja, *m.* Banquetirer, Schwelger. *Kil.*

Hosćinkować VI., kleine Banquete, Convivien geben.

Hosćinować VI., mit einer Schmauserei tractiren, schmausen.

Hosćinowanje, a, *sr.* Tractiren; Schmausen.

Hosćinski, a, e & -scy, Gasterei-, Schmaus-, Gastmahls-.

Hosćować VI., Gasterei geben, Gäste setzen.

Hosćowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gastmahlbereiter, epulo, *Sw.*

Hospoda, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, Herberge, Einkehr; -dźiny, a, e, der Herberge.

Hospodař, rja, *m.* Wirth, Herr, Hausvater; -řka, i, ž. Wirthin, Herrin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Wirths-, wirthschaftlich, ökonomisch, genau.

Hospodarić IV., wirthschaften, haushalten.

Hospodarjenje, a, *sr.* das hospodarić.

Hospodařny, a, e, wirthschaftlich.

Hospodařstwo, a, *sr.* Wirthschaft, Haushaltung. [schaft.

Hospodliwosć, e, ž. Gastfreundschaft.

Hospodliwy, a, e & -wje, gastfreundlich.

Hospodnosć, e, ž. Wirthlichkeit.

Hospodny, a, e & -nje, wirthlich.

Hospodować VI., beherbergen, einkehren, in Herberge sein. [bergen.

Hospodowanje, a, *sr.* Beherbergen.

Hospodski, a, e, Herbergs-.

Hospoza, y, ž., *pom.* -zka, Wirthin, Wirthschafterin, Haushälterin; -zyny, a, e, ihr gehörig.

Hospozować VI., -zyć IV., als Wirthin dienen, Wirthschafterin sein.

Hospozstwo, a, *sr.* Dienst als Wirthin, Haushälterin.

Hóstliwosć, e, *ž.* Gastlichkeit.

Hóstliwy, a, e & -wje, gastlich, gastfreundlich.

Hóstnik, a, *m.* Gastfreund.

Hóstny, a, e, Gast-, hóstny dom, Mark. 14, 14; hóstne prědowanje, Gastpredigt.

Hoša, e, *ž.* Gerupfe, Geraufe; Zupfmann, wenn man Jemanden an den Haaren zieht: je H. doma?

Hošeć V., -šować VI., bei den Haaren zupfen, raufen.

Hošowaty, a, e, raufig, die Haare raufend.

Hoštyrman, a, *m.*, -nka, i, *ž.* wilder, ungezügelter Mensch.

Hót, hóte, hóto! rechts! Zuruf an's Zugvieh; *oppos.* k sebi.

Hot, a, *m.* das sich zurecht machen, Vorbereitung; dołhi hot, Saumseligkeit, Zaudern; dołhi hot měć, ein trödelnder, unentschlossener Mensch sein.

Hotać V., fahren (Kinderspr.).

Hotak, a, *m.* Pferd (Kinderspr.).

Hótni, nja, nje & -tny, a, e, was zur Rechten liegt. *W.*

Hotować VI., fertigen, bereiten, z. B. hosćinu, kwas, ein Gastmahl, eine Hochzeit anstellen; trawu h., oder blos h., grasen; wiederherstellen, ganz machen; ankleiden, putzen; hotuj! fertig!

Hotowanje, a, *sr.* Anschickung, Vorbereitung; Ankleiden, Putzen.

Hotowanski, a, e, Vorbereitungs-, Ankleidungs-.

Hotowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verfertiger; Ankleider, -rin.

Hotowaŕnja, e, *ž.* Ankleidezimmer, Toilette.

Hotowc, a, *m.* gleich Fertiger, Resoluter; -wka, i, *ž.* die Resolute.

Hotowić IV., fertig machen, zurüsten; so h., sich gefaßt machen.

Hotowizna, y, *ž.* Vorrath, was man fertig hat; njewjesćinska h., Hausrath; Bereitschaft; Baarschaft, z. B. moja cyła h. běchu tři pjenježki.

Hotowny, a, e, parabilis. *Sw.*

Hotowosć, e, *ž.* Fertigkeit, Bereitschaft; wójnska h., Kriegs-.

Hotowy, a, e & -wje, fertig, bereit; willig, entschlossen; hotowe pjenjezy, baares Geld; ty sy hotowy, du wärst einer, d. h. du kannst das nicht machen.

How hej, Ausrufslaute.

Howić (gew. hójić) IV., günstig, passend, dienlich sein, begünstigen; wjedro nam howi, das Wetter ist uns günstig; pčołkam nětko howi, die Bienen haben jetzt eine günstige Zeit; doniž howi, so lange das Wetter günstig ist; jědź je mi zhowiła, das Essen ist mir gut bekommen; temu howi, dem geht's von Statten, der hat Vortheil. *W.*

Howjado (auch howjadwo), a, *sr.* *pom.* -dko, Rind; howjazy, a, e, Rinds-, z. B. -zy skót, Rindvieh, -ze mjaso, -fleisch.

Howjazyna*, y, *ž.* Rindfleisch.

Howk = hołk, Getöse.

Hownaty, a, e, excrementig, voll Excremente.

Hownidło, a, *sr.* Poudrette, Poudrettendüngung.

Hownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Mistkäfer; Schmutziger.

Hownisko, a, *sr.* abscheulicher, großer Dreck.

Hownišćo, a, *sr.* Miststelle, -winkel.

Hownjany, a, e, bedreckt, Dreck-, aus Excrementen bestehend.

Hownjeŕnja, e, *ž.* Poudrettfabrik.

Hownjow, a, *m.* Dorf Oehna; -wčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* -aer, -rin; -njowski, a, e, aus Oehna.

Howno, a, *sr.*, *pom.* -nješko, Dreck, Excrement; čertowe h., Teufelsdreck, Ferula, Assa foetida, *NN. Btk.*; howno! einen Dreck (vulgär, als Negation); -nowy, a, e, des Dreckes; -njacy & -nješkaty, a, e, Dreck-.

Howrić IV., dumpf tönen, brausen, sausen, tosen.

Howrjak, a, *m.* Sauser, Toser.

Howrjaty, a, e, brausend, sausend, tosend.

Howrjeńca, y, ž. Getöse, Gebrause.
Howrjenje, a, *sr.* Sausen, Tosen.
Howzy, ow, *mn.* = kholowy, *SP.* 49.
Hózdź, ozdźa, *m.*, *pom.* hozdźik, Nagel, Zwecke; -ozdźowy, a, e, des Nagels; -ozdźacy, a, e, Nagel-, Nägel-; -ozdźaty, a, e, mit Nägeln.
Hozdźeř, rja, *m.* Nagelschmied; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e & -scy, Nagelschmied-.
Hozdźeřnja, e, ž. Nagelschmiede.
Hozdźeřstwo, a, *sr.* Nagelschmiedhandwerk.
Hozdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., nageln; bes. přihozdźić, annageln.
Hozdźisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Nagel. [-artig.
Hozdźojty, a, e, nagelähnlich,
Hóznica, y, ž. Dorf Petershain; -ičan, a, *m.* -ner.
Hozowc, a, *m.* Besenginster, Spartium Scoparium, zaječe drjewo, šwjerčowe zele, *Kil. Rstk.*; -cowy, a, e, ihm gehörig.
Hra & jhra, y, ž., *pom.* hrička, hrajka, Spiel, Zeitvertreib; na jhru oder hrajku hić, zum Zeitvertreib, auf Besuch gehen; sebi hru činić z něčim, spielen mit etwas; słowna hra, Wortspiel; hriny & hričcyny, a, e, ihm gehörig; hrowny & hričkowy, a, e, Spiel-, Zeitvertreib.
Hrab, a, *m.*, *pom.* -bk, -bik, Weißbuche, Carpinus Betulus; -bowy, a, e, Weißbuchen-.
Hrabać (vrgl. greifen) V., -bnyć II., raffen, scharren, kratzen, rechen, harken, mit Hast greifen.
Hrabadło, a, *sr.* Scharrwerkzeug.
Hrabańca, y, ž. Geraffe, Gereiße, Rappuse.
Hrabančki, ow, *mn.* Rappuse; na h. dać, přińć, in die R. geben, kommen.
Hrabanina, y, ž. Nadel-, Waldstreu.
Hrabanje, a, *sr.*, *pom.* -něko, das Raffen, Rechen, hastiges Haschen; Geizen, Scharren; was auf einmal eingeharkt wird.
Hrabař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Recher, Scharrer, -rin.
Hrabaty, a, e, rechend, gierig haschend.
Hrabički, s. hrabje.
1. **Hrabina**, y, ž. Weißbuchengesträuch.
2. **Hrabina**, y, ž. Gräfin; -niny, a, e, ihr gehörig.
Hrabinka, i, ž. Grafentochter, Comtesse; -ncyny, a, e, der Comtesse.
Hrabinski, a, e & -scy, gräflich.
Hrabisko, a, *sr.* große Weißbuche.
Hrabišćo, a, *sr.* Rechenstiel.
Hrabja, e, *m.* Graf; -bjowy, a, e, des Grafen.
Hrabje, ow, *mn.*, *pom.* -bički, Harken, Rechen; dwoje h., zwei R.; -bjowy & -bjacy, a, e, Rechen-.
Hrabjownik, a, *m.* Rechenbohrer.
Hrabnjenje, a, *sr.* das Raffen.
Hrabotać V., öfters greifen, hin und her greifen.
Hrabotanje, a, *sr.* das hrabotać.
Hračk, a, *m.* Spieler; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, Spieler-.
Hrački & hrawački, ow, *mn.* Spiel; na hračkach być, auf dem Spiele stehen, sein, z. B. žiwjenje.
Hračkowstwo, a, *sr.* Spielerwesen, -schaft.
Hrać I. (*přit.* hraju, 2. -ješ; *podž. min. č.* hrał, *čř.* hraty), hrawać* V., spielen.
Hraće, a, *sr.* Spiel, Spielen.
Hraja, e, ž. Spiel; Zeitvertreib; Spielwerk.
Hrajaty, a, e, spielend.
Hrajeńca, y, ž. Gespiele, theatrum.
Hrajeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Spieler, -rin auf einem Instrument.
Hrajkać V. = hrać (Kinderspr.).
Hrajnišćo, a, *sr.* Spielplatz; Bühne.
Hrajny, a, e & -nje, Spiel-, spielend.
Hramić IV., gram sein, *Kh. Kh.* 133.
Hramnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Geizhals.
Hramnistwo, a, *sr.* Geizen, geiziges Wesen.

Hramnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Geiz, Geizigkeit.
Hramny, a, e & -nje, gram, geizig, zawistny.
Hramoćiwosć (*k.* hrabotać), e, *ž.* Faßbarkeit.
Hramoćiwy, a, e & -wje, gut in den Griff passend, faßbar, nett; passend, v. Handschuhen, Werkzeugen u. s. f.
Hramować VI., geizen, scharren.
Hramowanje, a, *sr.* das Geizen.
Hramowaty, a, e, scharrig, geizend, lungernd.
Hrana, y, *ž.* & hrań, Ecke, Kante, 2. Mójz. 37, 25; 38, 1; 1. (3.) Kral. 6, 31. 33; Takt, hranu dźeržeć, Takt halten, z. B. beim Dreschen; wot hrany, einwärts, za hranu, auswärts, z. B. khodźić, gehen.
Hranitosć, e, *ž.* Kantigkeit.
Hranity, a, e & -iće, kantig, eckig, z. B. tři-, štyrihranity, drei-, vierkantig.
Hrawoćiwy, a, e & -wje (=grawoćiwy, žadławy), ekelhaft, ekel.
Hrěć I. (alt: hrjeć, vrgl. horjeć; *přit.* 1. hrěju, 2. -ješ, 3. -je; *podž. min. č.* hrěł, *composs.* hrjeł, *čř.* hrěty, -hrjety) I., hrěwać V., wärmen; so -, sich wärmen.
Hrějadło, a, *sr.* Wärmer.
Hrějaty, a, e, wärmend.
Hrějnica*, y, *ž.* Treibhaus.
Hrějny, a, e, wärmend.
Hrěch, a, *m.*, *pom.* hrěšk, Sünde, z. B. hrěcha zwučeny, a, e, die Sünde gewohnt; -chej dodany, a, e, der Sünde ergeben; hrěch hidźeřski, a, e, die Sünde hassend, -lubowacy, -liebend; hrěchow, -cha dźělomny, a, e, der Sünden, -de theilhaftig; krawny hrěch, Blutschuld; smjertny hrěch, Todsünde; přinarodny hrěch, Erbsünde; hr. słabosće, hr. samopašnosće, Schwachheits-, Muthwilligkeits-Sünde; to je z hrěchom, das ist Sünde, sündlich.
Hrěšaty, a, e, sündigend.
Hrěšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sündiger, -rin.
Hrěšenje, a, *sr.* das Sündigen; Verdacht, in-Verdachtziehung.
Hrěšić IV. (*k.* hrěch), zhrěšeć V., sündigen; ničeho njezhrěšić, in Nichts sündigen, *Kh. Kh.* 9; so hr. na někoho, = tukać, Jemanden im Verdachte haben; přehr. so, sich versündigen, někomu (*Kh. Kh.* 9), přećiwo někomu, wider Jemand.
Hrěšnica, y, *ž.* Sünderin [Luk. 7, 37]; -niski, a, e, Sünder; -cyny, a, e, der Sünderin.
Hrěšnik, a, *m.* Sünder; -kowy, a, e, des Sünders.
Hrěšnistwo, a, *sr.* die Sünder.
Hrěšnosć, e, *ž.* Sündigkeit, Sündhaftigkeit.
Hrěšny, a, e & -nje, Sünden-; sündig, sündlich, sündhaft.
Hrib, a, *m.*, *pom.* hribik, -bičk, Pilz; Baumschwamm; *W.* auch: Feuerschwamm, klepany hrib.
Hribak, a, *m.* Pilzsammler.
Hribař, rja, *m.*, řka, i, *ž.* Pilzsammler, -liebhaber, -rin.
Hribaty, a, e & -ače, voller Pilze.
Hribica, y, *ž.* Schwamm, spongia; -cowy, a, e, Schwamm-; -cojty, a, e & -ojće, schwammig, schwammartig.
Hribina & hribizna, y, *ž.* das ganze Geschlecht der Pilze.
Hribisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Pilz.
Hribjacy, a, e, der Pilze.
Hribojty, a, e & -ojće, dem Pilz ähnlich.
Hribowišćo, a, *sr.* Pilzort.
Hribowy, a, e, Pilz-, Schwamm-; Pilze gern essend.
Hriba, hriheń, s. hriwa.
Hrihojty, a, e & -ojće, mähnenartig, grob-, starkhaarig.
Hrihowny & hrihowy, a, e, Mähne-, Roßhaar-, z. B. -wy štryk.
Hrimać V. (vrgl. hrom), hrimować* VI., wittern, donnern; na někoho hrimać, zahrimać, Jemanden andonnern, auf Jem. losdonnern.
Hrimak & -ař, rja, *m.* Donnerer.

Hrimańca, y, ž. Gedonnere.

Hrimanje, a, sr. Donnern, Gewitter.

Hrimanjowy, a, e, Donner-, Gewitter-; hrimanjowe zelo = hadženc, Mutterkopf, Echium.

Hrimanski, a, e, Donner-, das Donnern betreffend.

Hrimaty, a, e & -aće u. -awy, -wje, witternd, donnernd: hrimawe słowa, Donnerworte, *P. Sch.* 12.

Hrimot, a, m. Gepolter, Gekrach, Gedonner.

Hrimotać V., poltern, krachen.

Hrimotanje, a, sr. der Donner, das Gewitter.

Hrimotaty & -tacy, a, e, donnernd; schallend.

Hrisko, a, sr. (*k.* hr-a), großes oder abscheuliches Spiel.

Hrišćo, a, sr. Spielplatz.

Hriwa, y, ž. (auch hriha, hriheń), gewöhnl. im *plur.* hriwy, hrihi, Mähne; Mähnen-, Kamm-, Roßhaare. (Im *sing.* meist hriheń, um Budissin.)

Hriwač, a, m. groß-, vollmähniges Pferd.

Hriwaty, a, e & -aće, bemähnt; mit Roßhaaren.

Hriwna, y, ž., *pom.* -wnička, Mark; bes. Görlitzer Mark (Münze); -naty, a, e, Marken enthaltend.

Hrjada, y, ž., *pom.* hrjadka, hrjedźička, Balken; na hrjedźe, auf dem Balken; hrjedźiny, hrjadcyny, a, e, des Balkens.

Hrjadaty, a, e, mit Balken, balkig.

Hrjadka, i, ž. Gartenbeet; Vers.

Hrjadkojty, a, e = -katy, a, e & -ojće, -aće, mit Beeten, beetig; beetartig.

Hrjadkować VI., Gartenbeete ziehen.

Hrjebać V., hrjebnyć II. (momentan.), hrjebować* VI. [in der Erde] scharren, wühlen, graben; beerdigen (Leichnam); mje hrjebje, es frißt mich im Innern, ich bin unruhig; pohrjebaj mje na kribjeće, kraue mir einmal auf dem Rücken, *W.*; so hrjebnyć, s. v. a. so hibnyć, sich regen krabbelnd, zuckend. Hrjebać bildet das *praes.* u. *futur.* auch von hrjeb-ć I., also: hrjebu, ich begrabe, sie begraben [Mat. 8, 22], zahrjebu, 2. -bješ, du -.

Hrjebak, a, m. Gräber; Wühler.

Hrjebanje, a, sr. das Scharren; Begräbniß.

Hrjebaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Graber, Scharrer, -rin.

Hrjebaty, a, e, scharrig, kratzend; beunruhigend, beißend.

Hrjebičkować VI., mit länglichen Vertiefungen, Gräbchen versehen.

Hrjebičkowanje, a, sr. das hrjebičkować.

Hrjebja, e, ž. (*k.* hrjeb-ć), *pom.* -bica, -bička, Graben, Wallgraben; Zweiggraben, přěrow; überhaupt: längliche Vertiefung, Schmarre, Furche; -bjacy, a, e, Graben-; -biny, a, e, ihm gehörig.

Hrjebjeń, nje, ž. (*k.* hrjeb-ć), ausgekratzter Zug, Vertiefung, Schmarre; -njaty, a, e, mit Schmarren, Vertiefungen.

Hrjebjenak, a, m. (*k.* hrjebjen, Kamm, *Sł.*), Schutzkamm (vor der Mühle).

Hrjebło, a, sr. (*k.* hrjeb-ć), *pom.* -bleško, *W.* -łaško, Krücke, Ofenkrücke; -łaty, a, e, damit versehen; -łowy, a, e, Ofenkrücken-.

Hrjebotać V., *intensiv.* zu hrjebać, gleichsam: grabbeln, scharreln; so h., sich (öfters) regen, zucken.

Hrjechtać V., -chtować VI., quaken, grunzen: žaba hrjechta.

Hrjechtak, a, m., -tawa, y, ž. Quaker, -rin; Frosch.

Hrjechtanje, a, sr. das Quaken.

Hrjechtaty, a, e, quakig.

Hrjuz, a, m., gew. *pom.* -zk, Kresse, Gründling (Fisch).

Hród, odu & oda (*k.* hrod-žić), *pom.* -odźik, (Einzäunung), Schloß, Burg, kralowski hród, Luk. 7, 25; wysoki hród, Ps. 9, 10; -odowy, a, e, des Schlosses; -ódni, -odowny, -odowski, -ódski, a, e, Burg-, Schloß-; -odownik, a, m. Burg-, Schloßverweser.

Hródk, a, *m.* Spremberg; -kowčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Spr.; -kowski, a, e, aus Spr.

Hródź, ódźe, *ž.*, *pom.* dźička (*k.* hrod-žić, Gehege), Stall; -dźiny, a, e, des Stalles; -dźowy, dźacy, -dźny, a, e, Stall-.

Hrodźan, a, *m.* Burg-, Schloß-bewohner; -nka, -rin; -dźenjo, *mn.*; -nski, a, e & -scy, po -sku, Burgbewohner-, Burg-, arcentis. *Sw.*

Hrodźanstwo, a, *sr.* Schloßbewohnerschaft.

Hrodźić IV. (vrgl. Hürde), nur in den *compos.* gebräuchl., als z. B. zahr., wobhr., zäunen, umzäunen, sepio, *NN.*; verwahren, schanzen, einfriedigen, schützen.

Hrodźisko, a, *sr.* (*k.* hród), großes oder häßlichis Schloß.

Hródźisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Stall.

1. **Hrodźišćo**, a, *sr.*, *pom.* -dźiško, Burgstätte; Schanze, Einzäunung, Befestigung, Schutz, 2. Kor. 10, 4.; Ps. 18, 3.

2. **Hrodźišćo**, a, *sr.* Gröditz; -šćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine -tzer.

Hródźnik, a, *m.* Stallwächter, -wärter.

Hroch, -u & -a, *m.*, *pom.* -óšk, Erbse, Pisum sativum, *Rstk.*; *coll.* Erbsen; w hroše, in den Erbsen, im Erbsenfelde; -chowy, a, e, Erbsen-.

Hrochownica, y, *ž.* Erbsenstroh.

Hrochownik, a, *m.* Gebund Erbsenstroh.

Hrochowníšćo, a, *sr.* Erbsenstoppeln, -Stoppelfeld.

Hrom, -u & -a, *m.* (*k.* h-r-m), *pom.* -omk, a, *m.* Donner, hrimanje; Donnerschlag, Donnerkeil, *NN. Sw. L.* 177. (veraltet); *NN.* führt als gebräuchlich an: by će hrom wzał, daß dich der Donner hole!

Hromada, y, *ž.*, *pom.* -dka, -dźička, Menge, Hause; Versammlung der Ortsleute; hromada kamjeni, Haufen Steine; hrěchow hromada, 1, Pětr. 4, 8; do hromady wołać, kazać, zusammen berufen (die Bezirksbewohner); wšo do hromady, Alles zusammen, Alles unter einander (wohin?); na -du, auf einander (wohin?); z hromadami, haufenweise; po -dach, nach Haufen, haufenweise; w hromadu oder als *prs.* hromadu, zusammen (nach wohin?), oft mit geeigneten Zeitwörtern, z. B. nosyć, zběrać; w hromadźe oder als *prs.* hromadźe, zusammen (wo?), bei einander, in Gesellschaft [Ps. 8, 8; 417; Jan. 21, 2; Jap. sk. 3, 2]; wšo hromadu měšeć, Alles durcheinander (unter einander) mengen; hromadu zehnać, zwjesć, zlěpić, złožić, stajić, sćahnyć, so dźeržeć, zusammen treiben, führen &c.; -dźiny, a, e, des Haufens.

Hromadaty, a, e, in großen Haufen, haufig.

Hromadka, i, *ž.* eine Kläbe (kładwo), d. h. Häufchen abgerafftes Getreide; -dcyny, a, e, ihr.

Hromadkaty, a, e, in kleinen Haufen, Kläben.

Hromadkować VI., häufeln, kleine Haufen legen, machen.

Hromadkowanje, a, *sr.* das Häufeln.

Hromadni, nja, nje = hromadny, a, e (*k.* -da), was zusammen, gemeinschaftlich, geeinigt, in eins zusammen ist, z. B. hromadni ludźo, -dne žiwjenje; = zhromadny, a, e & -nje, allgemein, alle betrffd.; -nje, überhaupt.

Hromadnička, i, *ž.* Sternhäufchen (Alga), Sorastrum. *Rstk.*

Hromadnik, a, *m.* Versammlungsort; Berg unweit Budissin: der „kleine Stein"; ein Ort in Uhyst a. d. Sp.

Hromadźaty, a, e, sammelnd.

Hromadźenje, a, *sr.* Sammeln, Haufen zusammenlesen.

Hromadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sammler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, häufend, sammelnd; -dźity, a, e, collectiv, -te słowo, Sammelwort; -dźomny, a, e, zu sammeln.

Hromadźić IV., -dźeć* V., -dźo-

wać VI., häufen, sammeln; -dźaty, a, e, sammelnd.

Hromadźisko, a, *sr.* großer, abscheulicher Haufen.

Hromak, a, *m.* = hromowy korjeń, Spargel, Asparagus, *Rstk.*; -kowy, a, e, Spargel-

Hronaty, a, e, *pom.* hrónčkaty, a, e, satzweise; in Pulsen, Abtheilungen.

Hrono, a, *sr.* (vergl. gronić), *pom.* hrónko, Periode, Satz; Puls; Pulsschlag; porodne hrona, Geburtswehen, *SS.*; Pause, *SP.* II. 164.; hrónčko, Satz, (Bibel-)Spruch; Gesätzchen, d. i. ein Liedchen, welches der Tänzer nach beendigtem Tanze seiner Tänzerin aufspielen läßt und mit der übrigen Tanzgesellschaft singt. *Sm.* Vrgl. *SP.* 24.

Hróšo, -šeća, *sr.* (*k.* hroch), *pom.* -šatko, Erbsenkörnchen; -šećowy & -šatkowy, a, e, des Körnleins.

Hroza, y, *ž.*, *pom.* hrozyčka, Graus, Scheu, Furcht [Mark. 16, 8]; -ozyny, a, e, ihr; hrozu činić někomu, Angst (Furcht) machen; ja mam hrozu, mich wandelt Furcht an; wot njeho hroza dźe, er hat ein Furcht gebietendes Wesen, weiß sich Respect zu geben.

Hrózba, y, *ž.*, *pom.* -bička, (hrózwa, *Kh. Kh.* 86), großer Schrecken, Angst, Graus; wot njeho hr. dźe, stupa, von ihm geht Graus aus; hrózbu měć, Scheu, Respect haben, před někim, vor Jemandem.

Hrózbniwosć, e, *ž.* Scheu; Furcht; Unheimlichkeit.

Hrózbniwy, a, e & -wje, Scheu, Furcht erregend; unheimlich.

Hrózbnoćichi, a, e & -cho, schreckensstill.

Hrózbnosć, e, *ž.* Grausigkeit.

Hrózbny, a, e & -nje, -no, Grausen erregend, entsetzlich.

Hroznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein Häßlicher, eine -che.

Hroznosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Häßlichkeit, Abscheu, Gräuel.

Hrozny, a, e & -nje, -no (Graus-), garstig, häßlich; sehr groß; hrozne wjedro, bjezwočo, puki, garstiges Wetter, Gesicht, -ge Prügel; mi bu tak hrozno, mir wurde so unheimlich, graulich; to je hrozno hladać, das ist ein Graus zu sehen; hroznje hladać, činić, garstig sehen, thun.

Hrozyć IV., hrožeć* V., hrožować* VI., drohen, někomu.

Hrózynka, i, *ž.* (*k.* hrozen *Č.* = Traube), *pom.* -nčka, Rosine, wulka hr., mala hr., große, kleine R.; -ncyny, a, e, der Rosine; -kowy, a, e, Rosinen-; -katy, a, e, mit Rosinen bestreut; -kojty, a, e & -ojće, rosinenähnl., damit gemengt.

Hrožak, a, *m.* Droher; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hrožaty, a, e, drohend.

Hrožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Droher, -rin; -ŕski, a, e & -scy, droherisch; -žliwy, a, e & -wje, bedrohlich; -žomny, a, e, zu drohen.

Hrubić (vgl. hrabać; vgl. grabież, *P.* = Raub), einfacher: rubić.

Hrubjany, a, e, von grauer, roher Leinwand; bes. hrubjany płat, rohe Leinwand.

Hrubjelčicy, ic, *mn.* Dorf Grubschitz; -lčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine -er; -čanski, a, e, -er.

Hrubjenc, a, *m.* Grauleinwand; Leinwandkleid.

Hrubo ćicy, ic, *mn.* Dorf Grubtitz; -bočan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine -er; -čanski, a, e, -tzer.

Hrubosć, e, *ž.* & hrubota, y, *ž.* Rohheit; Ungeschliffenheit, Grobheit.

Hrubowc, a, *m.* grober Mensch, Grobian.

Hrubowizna, y, *ž.* das Rohe, die graude, rohe Eigenschaft.

Hruby, a, e & -bje (grandis; groß, dick, stark); grob, nicht fein; unhöflich; z. B. pěsk, předźeno, člowjek; hrube třelby, schweres Geschütz.

Hruzła, y, *ž.* Erdklos; Klumpen; Scholle; -łaty, a, e, klosig; klumpig; -łowy, a, e, Erdklos-, Klos-, Klumpen-.

Hruzłować VI., Klöser, Klumpen, Schollen machen, bilden, bes. mit so.

Hruzl, a, *m.*, -le, *ž.*, *pom.* -lk, -lik, -lka; -lićk, -lička, Erdkloß, Klumpen, *W.:* hruzła; -le klepać, - zerschlagen (auf dem Felde); -laty, a, e & -aće, *pom.*-likaty, a, e, voller Erdschollen.

Hruzleŕ, rja, *m.* der Erdschollen zerschlägt.

Hruzlić IV., in Schollen, Klumpen verwandeln; so -, schollig werden.

Hrymzać, mit Rhinesmus = hryzać, knaupeln, knobbern.

Hrymzak, a, *m.* Nager, einer, welcher nicht gut beißen kann; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hrymzanje, a, *sr.* Knobbern, Knaupeln.

Hrymzaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nager, -rin; -ŕski, a, e & -scy, Nager-, nagend.

Hrymzaty, a, e, knobbernd.

Hrymzolić IV., fein, leicht benagen.

Hryz* (*k.* hryzać), Nagen, vrgl. wohryzk.

Hryzać & hrymzać V., -zować* VI., nagen, benagen.

Hryzadło, a, *sr.* Gebiß für Pferde; -dłowy, a, e, Gebiß-, dazu gehörig.

Hryzak, a, *m.* Zahn (im Scherz).

Hryzlk, a, *m.* Zähnchen, zubčk (Kindersp r.).

Hu! huhu! Laut b. Kälte: hu, huhu.

Huba, y, *ž.*, *pom.* -bka, -bička, -bčička [Lippe, *dw.* -bje, Lippen, zwjeŕšna huba, spódna h., Ober-, Unterlippe, pod jich hubomaj, Ps. 140, 4], Mund; Maul, hubu wočinić, wotewrić, rozdaječ, sćahować, den Mund aufthun, öffnen, das Maul aufsperren, verziehen; sej hubu torhać na někoho, sich über Jemanden aufhalten; z cyłej hubu, gerade, frei heraus; z poł hubu, mit halbem M.; ze suchej hubu zjěsć, mit trocknem Munde essen, d. h. nichts bekommen; hubu wustaječ, unwillig das Maul ziehen; dźerž oder stulej hubu, halt's M.!; Kuß, daj mi hubu, zärtlicher: hubku, gieb mir einen Kuß! Vrgl. mula.

Hubački, ow, *mn.* die Aeste od. Späne bei Körben, mit denen durchflochten wird.

Hubak & -bač, a, *m.*, -bačica, y, *ž.* Großmaul, die großes Maul hat.

Hubaty, a, e & -aće, großmaulig, *NN.*; streitsüchtig.

Hubica, y, *ž.* Astloch in kernschäligen Bäumen, das von selbst eingefault oder von Spechten ausgehackt ist.

Hubicaty, a, e, mit faulen Astlöchern.

Hubička, i, *ž.*, *pom.* v. huba, Kuß.

Hubičkować & hubkować VI., küssen, košić; so -, sich küssen; sich schnäbeln: hołbjej so hubkujetaj.

Hubić IV., hubječ* V., -bjować* VI., verderben; vernichten; verwüsten.

Hubinka, i, *ž.* Sommerwurz, Orobanche, *Rstk.*; -ncyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Sommerwurz-.

Hubisko, a, *sr.* großes, abscheuliches Maul.

Hubjacy, a, e (*k.* hub-a), Mäuler-, Maul-, Mund-; hubjaca wěra, Maulglaube, *NN.*

Hubjenc, a, *m.*, -ńka, i, *ž.* armer Wicht, -e -in.

Hubjenić IV., -njeć* V., -njować* VI., elend ꝛc. machen; elend ꝛc. werden.

Hubjenina, y, *ž.* Elendigkeit, Magerkeit, -sucht.

Hubjenje, a, *sr.* Vernichten, Ausrottung.

Hubjenojty, a, e & -oje, etwas elend, kränklich, mißrathen.

Hubjenosć, e, *ž.* Elend, Jammer; Armuth; Krankheit.

Hubjenstwo, a, *sr.* Elend, Jammer [Ps. 9, 14; 22, 25. 30].

Hubjeny, a, e & -nje, *pom.* -nki, -ńki, -nički, -nuški, -ko (zu Grunde gerichtet), elend, armselig, mühselig; mager, schlecht; suchi, khudy; *pow.* -bjeńši.

Hubjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verwüster, Verderber, -rin.

Hubka, -bkować, s. huba.

Hubkowanje, a, *sr.* das Küssen.

Hubkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Küsser, -rin.

Hubkowaty, a, e, schnäbelnd, Küsse liebend.

Hubnica, y, *ž.* Mundstück bei Blasinstrumenten.

Hubnik, a, *m.* Lippenbuchstabe.

Hubny, a, e, Lippen=, Mund=, Maul=.

Hueč, hueč! *zač.* die Schweine anzulocken.

Hućina, y, *ž.* Kirchdorf Guttau; -nčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine =er; -čanski & -ćinjanski, a, e, =er.

Hudačny, a, e & -nje, rathend, muthmaßend.

Hudać V., rathen, errathen, muthmaßen, enträthseln; wahrsagen.

Hudak, a, *m.* Rather; Wahrsager.

Hudančko, a, *sr.* Räthsel; hudančka dawać, hudać, Räthsel aufgeben, lösen; -kowy, a, e, Räthsel=.

Hudanje, a, *sr.* Rathen; Räthsel; Muthmaßen.

Hudanski, a, e & -scy, rathend, wahrsagend.

Hudaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Rather, Wahrsager, =rin; -ŕski, a, e & -scy, wahrsagerisch.

Hudawa, y, *ž.* Wahrsagerin.

Hudlenje, a, *sr.* das hudlić.

Hudleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hudler, Pfuscher, =rin; -ŕski, a, e & -scy, hudlerisch.

Hudlić IV., -lować VI., hudeln, pfuschen, tadeln, zum Besten haben, schlecht gehen oder stehen.

Hudlowanje, a, *sr.* das hudlować.

Hudybaba = khuda baba, s. baba.

Hudykalc = kudykalc, Hodefalz, h. njesć, H. tragen.

Hudźak, a, *m.* Bierfiedler, Geiger.

Hudźba, y, *ž.* Musik; hudźby wustojny, musikverständig, musikalisch.

Hudźbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Musikfreund, =in.

Hudźbnica, y, *ž.* Concertsaal.

Hudźbnik, a, *m.* Musiker, Tonkünstler.

Hudźenc, a, *m.* Violinbogen, smyk.

Hudźeńca (st. hužeńca), y, *ž.* Regenwurm, rosak; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy & -nči, a, e, Regenwurm=.

Hudźenje, a, *sr.* Musiciren, bes. Geigen.

Hudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Musiker, Spieler, Geiger, =rin; -ŕski, a, e & -scy, Musiker=.

Hudźić IV., -dźować VI., musiciren, spielen, geigen.

Huj, wohlan! huj! wšitko huj činić, Alles oberflächlich thun; prjedy sym khodźiła huj, huj, hüpfend, *SP.* 251, wón je tajki huj, er ist so flüchtig, stürmisch.

Hujk = wujk, Meerschwein.

1. **Hujkać** V., wie ein Meerschweinchen schreien, sich in diesem Tone hören lassen.

2. **Hujkać** IV., -kować VI., -knyć II., einlullen, schlafen machen (Kinder); hujkaj, hujkaj, puj, puj, schlaf, schlaf! *SP.* 279.

Hujkanje, a, *sr.* das hujkać.

Hujkot, a, *m.* Geschrei der Meerschweinchen.

Hujnusć, e, *ž.* Flüchtigkeit, Uebereilung.

Hujny, a, e & -nje, übereilt, im Sprunge.

Hul, hula, hulasasa, *zač.* Gänse wegzutreiben, *W.*; hula, hulala, den Wolf zu hetzen, *P.*

Hulana, y, *m.* Uhlan; -nowy, a, e, des Uhlanen; -nski, a, e, Uhlanen=.

Humjeńca, y, *ž.* (*k.* huno), Bansenwand d. Scheune; ptača h., Vogelherd.

Humpać V., schreien wie die Rohrdommel.

Humpak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Rohrdommel; -ači, a, e, Rohrdommel=: Ps. 102, 7; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Humpanje, a, *sr.* das humpać.

Huna, ow, *mn.* Flurstücke oder Gärtchen neben oder hinter den Scheuern, auch zahuna.

Hunaty & -nojty, a, e und -aće, -ojće, tennig, tennenähnlich.

Huncać V., st. hajcać, liegen.

Hunč hunč! Lockruf an d. Schweine.

Hunčo, a, *sr.*, *pom.* -čko, Schwein (Kindersp.).

Huncoricy, ric, *mn.* Güntersdorf.

Hundrat, a, *m.*, *pom.* -aćik, Blättergebacknes.

Hundro, a, *sr.* Jagdspieß, Schweinespieß. *Frencel.*

Hungeŕski = wuheŕski.

Hunjow, a, *m.* Dorf Uhna; Horni H., Delni H., Ober-, Niederuhna; -wčan, a, *m.*, auch Hunčan, Uhnaer; -wčanski & -wski, a, e, aus Uhna.

Huno, a, *sr.* st. humno, der freie Platz zwischen der Scheune, wo diese wegen Feuersgefahr weiter zurückgebaut ist, und zwischen den übrigen Gebäuden (gewöhnl. umzäunt, damit das Vieh nicht in die Grasgärten komme); Scheuntenne; huna, *mn.* jener Platz und die zwei Scheuntennen zusammen, daher za hunami; -nowy, a, e, dem huno gehörig, Tennen-.

Hunotwjerdy, a, e, tennenfest.

Huntora, y, *ž.* murrende, unzufriedene Person.

Huntorić so IV., -rjeć V., -rjować VI., unzufrieden sich aussprechen, zanken, murren.

Huntorjak, a, *m.* Murrer, Zänker.

Huntorjaty, a, e, murrig, unzufrieden.

Huntorjawa, y, *ž.* Murrerin, Zänkerin.

Huntorjenje, a, *sr.* das murrende Zanken.

Hupać V., schreien wie der Wiedehopf.

Hupak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Wiedehopf; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, a, e, Wiedehopf-.

Hupanje, a, *sr.* Geschrei des Wiedehopfs.

Hura, hurrah!

Hurakać V., Hurrah rufen. *Č.*

Huro, a, *sr.* Schwein (Kindersp.).

Hus, s. huso.

Husacy, a, e, Gänse-; -ca kwětka; Gänseblümchen; -cy jazyk oder rěblk, spitziger Wegebreit, Plantago lanceolata; -ce pjerje, -federn; -cy šmalc, Gänsefett.

Husačina, y, *ž.* Gänsefleisch, husace mjaso.

Husańca,y, *ž.*, *pom.* -čka, -čička, Raupe; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ńči, a, e, Raupen-; -caty, a, e, voller Raupen; -cojty, a, e, raupenähnlich. Vrgl. wusa.

Husančeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Raupenleser, -rin.

Husańčisko, a, *sr.* große, häßliche Raupe.

Husańčišćo, a, *sr.* Raupennest.

Husańčnik, a, *m.* Raupeneisen; -tödter.

Husaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gänsehirt, -händler, -rin; Gänsejunge, -mädchen; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e, Gänsehirt-.

Husara, y, *m.* (altserb. gusar, Krieger), Husar; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rski, a, e & -scy, Husaren-.

Husarica, y, *ž.* Husarin, Husarenweib.

Husaŕnja, e, *ž.* Gänsestall.

Husaŕstwo, a, *sr.* Gänsehandel, *SP.* II. 111.

Husć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Dickicht, saltus, *Sw.*

Husćawy, a, e, dicht, häufig machend: słowjeso -we, verbum frequentativum.

Husćo, dicht, bes. in Zusammensetzungen, z. B. husćedźěrkaty, voll kleiner Löcher; -kapaty, dichttropfend; -kćějny & -kćowny, dichtblühend, -blüthig; -lisćity, dichtbelaubt; -wóčkaty, mit vielen kleinen Augen, syč; -wołmity, -wollig.

Husćeć III., -stnyć II., -stować* VI., dicht, dick werden.

Husćeńka, i, *ž.* Dichtfaden, Stereonema, *Rtk.*; -ćeńki & hustanki, ow, *mn.* das Dicke, Bodensatz in der Suppe.

Husćić IV., -sćeć V., -sćować VI., dicht, dick, häufig machen; so h., dicht werden, sich anschicken, bereit machen, na někoho, um ihm etwas anzuhaben, ihn auszuwischen.

Husćićel, a, *m.* Verdichter; Condensator.

Husćina, y, *ž.* Dickicht, Gebüsch; -naty, a, e, mit Holzdickicht.

Husćinka, i, *ž.* (*SP.* 115), gew.

-ki, *mn.* Dickicht von kleinem Gehölze; -katy, a, e, mit kleinem Dickicht, dichten jungen Bäumen.

Huscišo, dichter; öfter.

1. **Huska,** i, *ž.* Dorf Gaußig; -sčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Gaußiger.

2. **Huska,** i, *ž.*, *pom.* -sčička, Weck, Stolle; -scyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Stollen=.

Huskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Stollenfreund, =din.

Husla, e, *ž.* (nur bei den westlichen Wenden), gew. husle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, Geige, Violine; -lowy, -liski & -lacy, a, e, Geigen=; -lojty, a, e & -ojće, geigenartig.

Husleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Geiger, Fiedler, =rin.

Husleŕić IV., Geiger sein, als Geiger leben. [schaft.

Husleŕstwo, a, *sr.* Geigenspiel=

Husłować VI., geigen, fiedeln.

Huslowanje, a, *sr.* Geigen.

Huslowaŕ, rja, *m.* Geiger.

Huso, -seća, *sr.*, *pom.* -satko, junge Gans, Gänschen; -sećowy & -satowy, a, e, ihm, ihnen gehörig.

Husor, a, *m.* männliche Gans, Gänserich; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Husorić IV., gänsern, begatten v. Gänserich.

Husorjenje, a, *sr.* Begattung des Gänserichs.

Husorjeny, a, e, befruchtet vom Gänserich, begänsert.

Husowka, i, *ž.* Gänsekresse, Arabis, *Rstk.*

Hustanki, ow, *mn.* = huscenki.

Hustnaty, a, e, dickflüssig, dicht werdend; etwas dickflüssig.

Hustnjenje, a, *sr.* das dickflüssig, dicht Werden.

Husto, oft, häufig; z husta, dicht, z. B. stupać, kleine Schritte machen; dešćik z husta dźe, es regnet dicht; bes. in Zusammensetzungen: hustohwězdny, a, e, oft besternt; -króćny, a, e, oftmalig; -kwětny, a, e, dichtblumig, -łuka; -mhłowojty, a, e, dichtneblig.

Hustohusty, a, e, sehr dicht.

Hustota, y, *ž.* Dichtigkeit; -tny, a, e, Dichtigkeits=. [keit.

Hustosć, e, *ž.* Dichtigkeit; Oftmalig=

Husty, a, e & -sće, *pow.* -sćiši, a, e & -šo, *W.* -sćej, dicht, gedrungen, husta mhła, dichter Nebel: žito [Ps. 72, 16]; lěs, włosy; husty česak, enger Kamm; dick (von Flüssigkeiten): husta krjej, dickes Blut; husta muka, Steifmehl (ein Mehlbrei), kulšica; zahlreich, häufig: huste přeńdźenje, häufiges Vergehn, *Wp. B.* 216.

Husyca, y, *ž.* (*pom.* von hus), *pom.* -yčka (gewöhnl. nur im Singular und Dual gebräuchlich; Plural husy), Gans; was beim Flachsrüffeln auf der Flachsraufe hängen bleibt, der Bart.

Husyčka hatna, -ne husyčki oder lilije, Seerose, Nymphaea, *Rstk.*

Husysko, a, *sr.* große, mißfällige Gans.

Huš, *zać.* husch! fort! sch!

Hušk! hušk, hušk! *zać.* die Kälte auszudrücken; kalt; mi je hušk, mir ist kalt; scherzhaft: huškalaška! huškalala!

Huškać V., huškować* VI., vor Kälte hušk ausrufen; kälten, frieren machen: košla, łožo huška, das Hemd, Bett macht frieren, ist kalt (so daß man hušk ausruft); *DŁ.* u. *Sl.* = šćwać, hetzen.

Huškanje, a, *sr.* das Kälten.

Huškaty, a, e, kältend.

Hut, *zać.* piep! kuck! ruft der Versteckte beim Verstecken spielen (vrg. *Č.* juk, Versteckenspiel).

Hutać V., -tnyć II., rufen hut, piep.

Hutanje, a, *sr.* das hutać.

Hutawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, i, *ž.* eine vom Kopftuche gemachte Stirn= oder Gesichtsbedachung zum Schutz gegen die Sonnenstrahlen; -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wkaty, a, e, mit hutawka versehen; -kojty, a, e, dem ähnlich, derartig.

Huzać so V., -znyć so II., -zować so VI., kein Sitzefleisch haben, unruhig hin= und herfahren, =rücken, rüppeln, mit den Schultern auffahren (*W.* hemzlować so).

Huzak, a, *m.* nicht still Sitzender, Hin- und Herrücker.

Huzanje & huznjenje, a, *sr.* das Hin- und Herrücken, -fahren, -bewegen, Rüppeln.

Huzaty, a, e, der sich rüppelt.

Huzawa, y, *ž.* die nicht still sitzt.

1. **Huž**, hužo, hižo, *W.* hižno, verkürzt: žno, žom, schon, bereits.

2. **Huž**, a, *m.* Schlange, had, *NN.* †. *DŁ.*

Huže, huže! *zač.* die Gänse zu rufen. [*DŁ.*

Hužene, a, *m.* Wurm, waka, *NN.* †.

Hužo, -žeća, *pom.* -žko, -žatko, -žlko (zärtlich:) junges Gänslein, libjo.

Hwězda, y, *ž.*, *pom.* hwěždka, -zdźička, Stern; hwěžka, Aster, Aster chinensis; Spiegel beim Reh (Jägerspr.); wowčeŕskahw., *W.* Schäfer-, d. i. Abendstern, Hesperus, wječornička; *opp.* jutnica, zernička; -zdźiny, a, e, ihm gehörig; -dowy, a, e, Stern-; -dacy, a, e, Sternen-.

Hwězdak, a, *m.* Astrolog, Sternseher; Himmelschauer (Seefisch).

Hwězdaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Astronom, -min; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, astronomisch.

Hwězdaŕnja, e, *ž.* Sternwarte.

Hwězdaŕstwo, a, *sr.* Sternkunde, Astronomie.

Hwězdaty, a, e, voller Sterne.

Hwězdnaćik*, a, *m.* astronium.

Hwězdnaty*, a, e & -to, gestirnt, sternhell. *Č.* [ria.

Hwězdnica*, Sternkraut, Stella-

1. **Hwězdnik***, a, *m.* Sterngebiet, Firmament.

2. **Hwězdnik**, a, *m.* Sternkraut, Stellaria Holostea. *Rstk.*

Hwězdnišćo, a, *sr.* Sternfeld, -gebiet.

Hwězdny, a, e & -no, Sternen-; gestirnt, hw. njebjesa, *Wp. B.* 172; hw. tarč, Sternscheibe, Enastrum; dźens je prawje hwězdno.

Hwězdojty, a, e & -ojće, sternähnlich; gestirnt.

Hwězdosažny, a, e, bis zu den Sternen reichend.

Hwězdoswětły, a, e & -le, sternhell, sternbeleuchtet.

Hwězdować VI., sternen.

Hwězdowanje & hwěžkowanje, a, *sr.* das Sternen, Sterneln.

Hwězdowaty, a, e, gestirnt.

Hwězdowc, a, *m.* Sternsäulenstein. *P.*

Hwězdowka, i, *ž.* Sterndolde, astrantia. *Č.*

Hwězduš, a, *m.* Wasserstern, Callitriche. *Rstk.* [stein.

Hwězdźica, y, *ž.* Sternchen; Stern-

Hwězdźičkaty, a, e, voller Sternchen; -dźičkojty, a, e, sternchenartig.

Hwězdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., mit Sternen besetzen, so h., bestirnt glänzen: njebjesa so hwězdźa; njebjo wuhwězdźene.

Hwězdźina*, y, *ž.* Sternschnuppe.

Hwězdźinka*, i, *ž.* Meerstern, Madrepora.

Hwězdźisko, a, *sr.* ungeheuer großer Stern.

Hwězdźity, a, e, besternt.

Hwizd, a, *m.* Pfiff, Pfeifen; -dy, ow, *mn.* Flunkereien, Lügen.

Hwizdač, a, *m.* Pfeifente.

Hwizdać V., -dować* VI., -dnyć II., pfeifen, windbeuteln, lügen.

Hwizdak, a, *m.* Strandläufer, Grieshuhn.

Hwizdanca, y, *ž.* Gepfeife.

Hwizdaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Pfeifer, Lügner, -rin.

Hwizdaty, a, e, pfeifig, pfeifend.

Hwizdny, a, e, pfeifend.

Hwizdoť, a, *m.* Gepfeife.

Hwiždk & -ždźk, a, *m.* Rothschwänzchen; schmächtiger Mensch; taube, wurmstichige Nuß; *W.* šwičk.

Hwiždźel, e, *ž.* Schienbeinröhre, Schienbein.

Hwiždźenje, a, *sr.* feines Pfeifen.

Hwiždźić IV., -dźeć V., fein pfeifen.

Hwiždźik*, a, *m.* Weiden-, Moossperling, Baumspatz. *Č.*

Ch, cha.

Chcyć (*přit.* chcu, 2. chceš, 9. chceja, chcedźa; *přich.* zechcu; *minył.* 1. chcych, 2. chcyše, -chcy; *kaz.* chcyj, *podź. min. č.* chcył, *čř.* chcyty) I., chcywać* V., wollen, begehren; *opp.* nochcyć, njechać; zechce-li Bóh, will's Gott; mi so chce, ich habe Appetit, Verlangen, Lust, z. B. piwa, mloka; mi chce so pić, ich habe Durst; mi chce so spać, ich bin schläfrig, spałny.

Chcyće, a, *sr.* das Wollen, Begehren.

Chcyćiwosć, e, *ž.* Lüsternheit, Sehnsüchtigkeit, Lust nach etwas, Begierde.

Chcyćiwy, a, e & -wje, lüstern, begierig.

Chcyjak, a, *m.*, -jawa, y, *ž.* lüsterner Mensch; -kowy & -winy, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Chcyjaty, a, e, begehrend, lüstern.

Chcyjawosć, e, *ž.* Begierde.

Chcyjny, a, e, Wollens-, Willens-, z. B. móc, Macht.

Chcywoćić IV., za něčim, sehnsüchteln.

Chćenica, chćić = křćenica, křćić.

Chor, a, *m.* Chor, khór; chory jandźelske, *SP.* 313.

I, i.

I, *zač.* ih, ei! i, i, bst! *W.*

Inu, *zač.* nun!

Invalida = wusłuženc.

Italčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Italiener, -rin, Włoch, Włóška.

Italska, eje, *ž.* Italien, Włóska.

Italski, a, e & -scy, italienisch.

Izop, a, *m.* Isop, hyssopus.

Izopica, y, *ž.* Isopstengel, -büschel.

J, jót.

1. **Ja**, ich; *r. ž.* mje, mnje, *d.* mi, mni, *př.* mnu, *mě.* mni; ja steht bloß bei besonderem Nachdruck, wie ego.

2. **Ja**, jach, s. jeć.

Jabłočina = jabłučina.

Jabłoń, nje, *ž.*, *pom.* -ńka, -ńčka, Apfelbaum, Pyrus malus; -niny & -ńcyny, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Apfelbaum-.

Jabłońca, y, *ž.* Apfelbaum.

Jabłonina, y, *ž.* die Aepfel. *P.*

Jabłonisko, a, *sr.* großer, schlechter Apfelbaum.

Jabłonišćo, a, *sr.* Apfelgarten.

Jabłučina, y, *ž.* Apfelbaum, *W.*; čertowa j., Weißdorn. *Kil.*

Jabłučnaty, a, e, apfelgrau: kóń, besser krošaty, Apfelschimmel.

Jabłučnica, y, *ž.* Aepfelbrei, jabłukowa muka.

1. **Jabłučnik**, a, *m.* Aepfelmost.

2. **Jabłučnik**, a, *m.* Andorn, Macrobium. *Rstk.*

Jabłukař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Apfelhändler, -liebhaber, -rin; -řski, a, e, diese betreffend.

Jabłukařstwo, a, *sr.* Apfelhandel.

Jabłukaty, a, e, voller Aepfel.

Jabłuko, a, *sr.*, *pom.* -učko, -čičko, *W.* -uško, Apfel; Kugel im Schenkelbein; knjejske jabłuka, Junkeräpfel; čertowe j., Mehlfäßchen, Weißdorn, Cratægus Oxyacantha, *Rstk.*; zemske j., Erdschunke; Helianthus tuberosus, *Rstk.*; -uči & -učny, a, e, Apfel-.

Jabłukojty, a, e & -ojće, äpfelförmig, -ähnlich, -farbig.

Jabłukowy, a, e, Apfels-; Aepfel gern essend.

Jabr, a, *m.* Leiterchen, scala; Joch, jugum. *NN.*

Jadomny, a, e, eßbar, jědomny (veraltet); woda jadomna, trinkbares Wasser. *SP.* 145, 40. 52.

Jaderny = jadriwy.

Jadraty, a, e, großkernig, mit großen Kernen; vielkernig.

Jadrić IV., jadrować VI., in Kern gehen, kernig werden.

Jadrisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Kern.

Jadriwić IV., -wjeć V., kernig machen.

Jadriwina, y, ž. das Kernhafte, der Kern, collectiv.

Jadriwosć, e, ž. Kernigkeit, Gehalt.

Jadriwy, a, e & -wje, kernig, gehaltvoll, z. B. khlěb, Brod.

Jadrjenje, a, sr. das Kernen.

Jadrješko, a, sr. kleiner Kern; -katy, a, e, kleinkernig.

Jadrješkować VI., kernlich werden.

Jadrnaty, a, e, kiesig.

Jadrnik, a, m. körnlicher Sand, Kies, Durchwurf; -kowy, a, e, Kies-.

Jadrnina, y, ž. Kies, collectiv v. jadrnik.

Jadrny, a, e & -nje, kiesig; steinlich.

Jadro, a, sr., *pom.* -derko (st. -drko), -drješko, *W.* -draško, Kern; Hode.

Jadrojtosć, e, ž. Kernartigkeit.

Jadrojty, a, e & -ojće, kernartig, -ähnlich.

Jadrownik, a, m. Hodensack.

Jadušiwy st. zadušiwy, schwer und laut Athem holend; engbrüstig. *W.*

Jahła, y, ž., *pom.* -lička, Hirsekorn; jahly, ow, *mn.* Hirse, Panicum miliaceum, *Rstk.*; w mlócy j., Milchhirse; -łaty & -ličkaty, a, e, voll von Hirse, Hirsekorn; -łojty, a, e & -ojće, hirseartig; -łowy, a, e, Hirse-, z. B. młyn, Hirsemühle.

Jahłaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. der, die gern Hirse ißt; Hirsehändler oder -säer, -rin.

Jahłownik, a, m. Hirsebling.

Jahlička, i, ž. Milisgras, Milium. *Rstk.*

Jahlina, y, ž. hirseförmige Flechte; Hirsegattung.

Jahoda, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, -dźinka, Beere; čeŕnjowe jahody oder jahodki, Brombeere, Brombeerstrauch, Rubus fructicosus; čorne, hórske, holanske, tuchoŕske j., Heidelbeeren, Vaccinium Myrtillus; kosmate j. = kosmački, Stachelbeeren; swjateho Janowej., Johannisbeeren, Ribes rubrum, *Rstk.*; -dźiny, a, e, ihr gehörig; -dacy, -dowy & -dny, a, e, Beeren-, z. B. jahodowa muka, Beerenbrei; -daty & -dkaty, a, e, voll großer, kleiner Beeren; -dojty & -dkojty, a, e, beerenähnlich, -artig.

Jahodaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Beerensammler, -verkäufer, -rin.

Jahodarić IV., mit Beeren handeln.

Jahodaŕstwo, a, sr. Beerenhandel.

Jahodnica, y, ž. Beerensaft, -extract.

Jahodnik, a, m. Beerenträger, -strauch.

Jahodomódry, a, e & -nje, beerenblau.

Jahodować & -dkować VI., Beeren bekommen, ansetzen; beerenweise geben.

Jahodowc, a, m. Beerenstrauch.

Jahodźina, y, ž. die Beeren, collect.; psowja j. = psowodźizna, Faulbaum, Hunds- oder Schießbeerstrauch, Rhamnus Frangula. *Rstk.*

Jachlak, a, m., -ława, y, ž. Keucher, Lechzer, -rin.

Jachlaty, a, e, keuchend, lechzend.

Jachlenje, a, sr. Keuchen, Lechzen.

Jachleŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. der, die Kurzathmige.

Jachlica, y, ž. Kurzathmigkeit, Dämpfigkeit.

Jachlić IV., -leć* V., -lować* VI., keuchen, lechzen; heftig verlangen, streben, po zymnej wodźe [Ps, 42, 2].

Jachliwc, a, m. Keucher, pneumonicus, orthopnoicus. *Sw.*

Jachliwy, a, e & -wje, keuchig, dämpfig, kurzathmig.

Jak = jako. *NN.*

Jaka, i, ž., *pom.* ječka, Jacke, Jäckchen; jacyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Jacken-.

Jaknjeć III., fest, wohlgestaltet, tauglich werden.

Jaknosć, e, ž. Derbheit, Festigkeit.

Jakny, a, e & -nje (*k.* jak = kak), beeigenschaftet; derb, fest, ziemlich groß; tauglich, tüchtig; *Kr. Khr.* 368.

Jako, wie, als, nachdem.

Jakoćić & jakoćiwić IV., stammelnd reden, stottern.

Jakoćiwosć, e, ž. das Stammeln, Stottern.

Jakoćiwy, a, e & -wje, stammelnd, stotternd.

Jakotać V., stammeln, stottern, zajakować so.

Jakotak, a, m., -tawa, y, ž. Stotterer, -rin.

Jakotanje, a, sr. das Stottern.

Jakotaty, a, e, stotternd.

Jakotawa, y, ž. Stechapfel, Datura.

Jakotawc, a, m. Stammler.

Jakub, a, m. Jakob; na Jakuba, zu Jakobi; po Jakubje, nach J.; -bowy, a, e, ihm gehörig; -bowski, -bski, -bny, a, e, Jakobs-, z. B. běrny, Kartoffeln.

Jakubisko, a, sr. großer, häßlicher, grober Jakob.

Jakubnica, y, ž. Jakobsbirne, Frucht und Baum; auch jakobnica, jakońca.

Jałmožina, y, ž. (k. ἐλεημοσύνη), pom. -nka, Almosen; -nski, a, e & -scy, Almosen-.

Jałmožinaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Almosengeber, -rin; Almosenier.

Jałmožnik, a, m., -ica, y, ž. Almosenempfänger; Bettler, -rin.

Jałojca, y, ž. st. jałowica (k. jałowy), Kalbe, Färse; -jčka, i, ž. Kuhkalb, Mutterkalb, ćelčka; -cyny, a, e, ihr gehörig; -jči, a, e, Kalben-.

Jałorc st. jałowc, a, m., pom. -rčk, Wachholder; -strauch, Juniperus communis; -cowy, a, e, Wachholder-.

Jałowić IV., gelte werden.

Jałowy, a, e & -wje, unfruchtbar, gelt, nur: kruwa; opp. sćelna, trächtig.

1. **Jama**, y, ž., pom. -mka, -mička, Grube, Vertiefung, Höhle: -maty & -mkaty, a, e, grubig, voller Höhlen, kleiner Vertiefungen; -mojty & -mkojty, a, e, grubenartig, -förmig, mit Grübchen; -mowy & -mny, a, e, Gruben-.

2. **Jama**, y, ž. Dorf Grube; -mjan, a, m., -nka, i, ž. einer, eine aus G.

Jamaŕ, rja, m. Grubengräber, -hüter.

Jamisko, a, sr. große, abscheuliche Grube.

Jamkować VI., Grübchen machen, damit versehen; ein Kinderspiel, wobei man von einem gewissen Standpunkte mit Knöpfen nach einem Grübchen wirft.

Jamnik, a, m. Höhlenbewohner; Dachshund.

Jamno, eho, sr. Dorf Jahmen; -mnjan, a, m., -nka, i, ž. einer, eine aus Jahmen; -mnjanski, a, e, aus J.

Jamuška, i, ž. Blasie (Moosart), Blasia. *Rstk.*

Jan, a, m., pom. Jank, Johann; Johannes, Sanct Joh.; do Jana, vor Joh.; po Jenje, nach Joh.; Jan khřćenik, J. der Täufer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, Johannis-, z. B. -ske zelo, Johannisblume, ranawe od. njemdre, Arnica.

Janecy, nec, mn. Dorf Jannowitz; Jančan, a, m. ein -tzer; -čanski, a, e, -tzer.

Jank, a, m. (pom. v. Jan), einfältiger Mensch; -kojty, a, e & -ojće, gutmüthig, simpel; etwas albern.

Jankojtosć, e, ž. Einfältigkeit.

Jankować VI., Jank nennen; albern thun; zum Besten haben, foppen: někoho jankować.

Jankowanje, a, sr. das Foppen, zum Besten haben.

Janować VI., Johann nennen, rufen.

Janowki, ow, mn. Stachelbeeren.

Janownik, a, m. Johanniter.

Jandźel, a, m. (k. ἄγγελος), pom. -lk, Engel; -lowy & -lkowy, a, e, des Engels; -lski, a, e & -scy, Engel-, englisch, z. B. -zelo, Engelwurz, Archangelica. *Rstk.*

Jandźelkować VI., mein Engelchen! nennen, rufen.

Jandźelstwo, a, sr. Engelreich, -thum, -schaft, die Engel. *Kh. Kh.* 74.

Japoštoł, a, m. (k. ἀπόστολος), Apostel; -łowy, a, e, des Ap.; -łski, a, e & -scy, po -sku, apostolisch; -ske skutki, acta apostolorum, Apostelgeschichte.

Japoštołstwo, a, sr. Apostolat. *Kh. Kh.* 96.

Japoštolić IV., als Apostel wirken.

Jara, sehr; jara jara, überaus sehr, gar sehr; wulcy oder přeměrnje jara, allzusehr, zu sehr, přejara; jara derje, sehr gut, sehr wohl.

Jarmank = hermank, a, *m*. *W*. Jahrmarkt.

Jarmjowka, i, *ž*. Kopfkölbchen, Cephalanthea. *Rstk*.

Jarow, a, *m*. Roßkastanienbaum.

Jarowka, i, *ž*. Kastanie, Frucht.

Jaseń, nje, *ž*. auch jasla, jasnik, Esche, fraxinus; -njowy, a, e, Eschen-.

Jasla, ow, *mn*., *pom*. -lička, Schafhorde; -lacy & -lowy, a, e, Horden-.

Jaslić IV., zajaslić, einhorden.

Jasliska, ow, *mn*. große, ungeschlachte Schafhorde.

Jaslonka, i, *ž*. Diptam, Spechtwurz, Dictamnus.

Jasnić IV., jasnjeć V., -njować* VI., hell, glänzend machen, aufhellen; so -, hell glänzen; hell, heiter werden: jasni so, wujasnja u. wujasnjuje so.

Jasnidło, a, *sr*. Glanzmittel.

Jasnjaty, a, e, glänzend, glänzig.

Jasnjenje, a, *sr*. das Hellmachen; das Glänzen; Hellwerden.

Jasno, hell: dźens je jasno, heute ist der Himmel klar; z jasna módry, hellblau.

Jasnobarbity & -rbny, a, e, -iće & -bnje, hellfarbig.

Jasnoběły, a, e & -le, hellweiß.

Jasnočeŕwjeny, a, e, hellroth.

Jasnohłósny, a, e, hellstimmig, helllautend.

Jasnojty, a, e & -ojće, etwas hell, durchsichtig.

Jasnomódry, a, e, hellblau.

Jasnosć, e, *ž*. & jasnota, y, *ž*. Helle, Klarheit.

Jasnoswětły, a, e, hellleuchtend, woheń, hwězdy.

Jasnošěry, a, e, hellgrau.

Jasny, a, e & -nje, *pom*. -nuški, *pow*. -niši, a, e & -šo, *W*. jasnjej, hell, klar, heiter, z. B. njebjo; deutlich; berühmt; j. wopřiječe, klarer Begriff; erlaucht, najjasniši, Allerdurchlauchtigster.

Jasońca, y, *ž*. Jeßnitz b. Neschwitz; -ńčan, a, *m*. -tzer.

Jastnik, a, *m*., -nica, y, *ž*. Gefängnißwärter, -rin.

Jastny, a, e, Gefängniß-, Gefangen-.

Jastwaŕ, rja, *m*. Gefängnißwärter.

Jastwišćo, a, *sr*. Gefangenschaft, *Kr*. *Khr*. 143.

Jastwo, a, *sr*. Gefängniß; -owny & -owski, a, e, Gefängniß-.

Jatba*, y, *ž*. (*k*. jat' = jeć), Gefangenschaft; Arrest, *Pf*.; s. jeće.

Jatbaŕ*, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Arrestant, -tin; Detinirter, -te.

Jatra, ow, *mn*. Leber; běłe jatra, Lunge, płuca; -trowy, -terny, a, e, Leber-; -traty, a, e, mit großer Leber; -trojty, a, e & -ojće, leberähnlich.

Jatriska, ow, *mn*. große Leber.

Jatrnica, y, *ž*. Leberwurst.

Jatrowka, i, *ž*. Fegatelle, ein Moos, Fegatella.

Jatrownik, a, *m*. Leberblümchen, Hepatica.

1. **Jatřob**, bja, *m*., *pom*. -bk, Habicht; -bjowy, a, e, des Habichts; -bjacy, a, e, Habichts-.

2. **Jatřob**, bja, *m*. Dorf Jetscheba; -bjan, a, *m*. ein -baer; -bjanski, a, e, -baer-.

Jatřobnik, a, *m*. Habichtskraut, Hieracium.

Jaty, a, e, gefangen; Gefangener.

Jaw! jaw jaw! aw jaw jaw! Wehklage bezeichnend.

Jawor, a, *m*. spitziger Ahorn, Platane, Acer platanoides; -rowy, a, e, Ahorn-.

1. **Jawora**, y, *ž*. Dorf Jauer; -rčan, a, *m*., -nka, i, *ž*. einer, eine aus Jauer.

2. **Jawora**, y, *ž*. Roßkastanie, Aesculus Hippocastanum. *Rstk*.

Jaworc & jawronc, a, *m*. = jalorc, Wachholder.

Jazońca, y, *ž*. Neukirch am Hochwald.

Jazyčk, a, *m*., *pom*. von jazyk; husacy jazyčk u. öfter *mn*. husace jasyčki, Spitzwegerich, der spitzige Wege-

breit, Plantago lanceolata, *Kil. Rstk.*; vrgl. putnik; Clitoris, cypk; Dorn der Schnalle; -čkaty, a, e, mit kleinen Zungen ꝛc., lingulatus; -čkojty, a, e, *W.* -čkowaty, a, e & -ojće, -aće, zünglich, wie Züngelchen.

Jazyčkowač VI., züngeln.

Jazyčkowanje, a, *sr.* das Züngeln.

Jazyčny, a, e, Zungen-.

Jazyk, a, *m.*, *pom.* -yčk, -yčičk, Zunge; Sprache; z jazykom hrěšenje, Zungensünde; -kowy, a, e, der Zunge; -katy, a, e, mit Zungen.

Jdu = du, s. hić.

1. **Je**, *šad. mn.* zu wón: sie.

2. **Je**, 3. *wos. přit.* zu być: ist.

Jě! *pře.* Ausrufu. Antrieb zum Fahren.

Jebač V., jebowač* VI., betrügen; na jebać! weg, fort mit Schaden! na jebać šklu, hdyž je prózdna, Schade um die Schüssel, wenn sie leer ist.

Jebačnosć, e, *ž.* Betrüglichkeit.

Jebačny, a, e, betrügerisch, falsch, *Kh. Kh.*, machinosus, *Sw.*

Jebadło, a, *sr.* Truggestalt.

Jebak, a, *m.* Betrüger; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Jebanje, a, *sr.* Trug, Trügen; Heuchelei.

Jebanka, i, *ž.* Trug, Betrug, Betrügerei.

Jebanski, a, e & -scy, betrügerisch.

Jebanstwo, a, *sr.* Betrügerei.

Jebař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betrüger, -rin; -řski, a, e & -scy, betrügerisch.

Jebaty, a, e & -aće, betrügend; betrügerisch.

Ječibjel, a, *m.* (*k.* ječeć, *Č.* brausen, schreien), losgelassener Unhold, wilder Satan; -lski, a, e & -scy, wild, satanisch, unhold.

Ječibjelstwo, a, *sr.* wilde Satanie.

Ječmjeń, nja, *m.* (*k.* ječ, vrgl. ječny), *pom.* ječmješk, -ńk, -ńčk, Gerste, Hordeum vulgare, sativum, *Rstk. Kil.*; Gerstenkorn am Auge; -ńk, auch: Gerstenkörnchen.

Ječmjeńc*, a, *sr.* Gerstenkeim.

Ječmjenisko, a, *sr.* ungeheure, große Gerste.

Ječmjeńka, i, *ž.* Haargras, Elymus. *Rstk.*

Ječnak, a, *m.* Gerstenapfel; Gerstenmehlbling.

Ječnica, y, *ž.* Gerstenstroh.

Ječnik, a, *m.* Gerstenstrohgebund.

Ječnišćo, a, *sr.* Gerstenfeld, -stoppel.

Ječnjeř, rja, *m.* Gerstenbauer, -händler.

Ječnjowy, a, e, Gerste-; Gerste gern essend.

Ječny, a, e & -nje, Gersten-; -ny khlěb [Hesek. 4, 12]; -ne kochty, Gerstenacheln; -ne krupy, -Graupen.

Jeć (alt: jat'; *přich.* 1. jmu, 2. jmješ, 9. jmu, jmjeja II.; *kaz.* jmi, -j; *podž. min. č.* jał, *čr.* jaty) I., jimać V., *in compos.* jimować VI., nehmen, greifen, fassen, gefangen nehmen; so -, hängen bleiben, fruchten, Eindruck machen, wučba so někoho jima; moje słowa so jeho njejachu, njejimachu. NB. Die zu II. gehörigen Formen kommen meist nur in Zusammensetzungen vor; z. B. na-jeć, pod-jeć, zajeć, wob-jeć: na-jmu; na-j (miethe!).

Jeće, a, *sr.* Fangen, Fang, Gefangennehmung.

Jěć (statt jědć; *přit.* jědu, *přich.* pojědu; 2. -dźeš, 9. -du, -dźeja; *překh.* II. jěwši [für: jěd-wši], und jědźiwši, nach *A.*) I., dojěć, pojěć I., jězdźić IV., jězdźeć* V., jězdźować VI., fahren (den Wagen lenken; vergl. so wjezć); mit der Hand (hin und her) fahren; wokoło j., herum stänkern, fahren; na konju j., reiten; na někoho jěć, auf Jemanden losziehen, Jem. etwas anzuhaben suchen; za zwadu jěć, Händel, Zank suchen.

Jěd, a, *m.* (vrgl. jěsć), *pom.* -dk, -dźik, Gift; z jědom zawdać, vergiften; -dowy, a, e, Gift-, zum Gift gehörig.

Jědatnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Giftmischer, -rin; -tniski, a, e, Giftmischer-.

Jědafstwo & -fnistwo, a, *sr.* Giftmischerei.

Jederhej, jedewej, jědewoj, jědwo, jědewej, *začč. SP.* II. 58; 24; 49.

Jědhójef, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Giftheiler, -rin.

Jědło, a, *sr.*, *pom.* -dlička, Essen, Speise, Fraß; Eßwaaren.

Jědla, e, *ž.*, *pom.* -ička, -leńka, -ńčka, Tanne, Pinus picea, *Rstk.* [Ps. 104, 17]; -liny, a, e, der Tanne; -lowy, a, e (-lany), aus Tanne, tännen; -laty, a, e, voller Tannen.

Jědlenje, a, *sr.* das Käschern.

Jědleńk, a, *m.* & -ki, ow, *mn.* Krebskäscher.

Jědleński, a, e, Käscher-, Käscherungs-.

Jědlef, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Käscher, -rin.

Jědlić IV., käschern.

Jědlina, y, *ž.* collectivisch: Tannenwald.

Jědlowy, a, e & -wje für jědojty, a, e & -ojće, höchst unangenehm, infam, gottlos.

Jědmić so IV., schwären, als Materie auslaufen; schwärig werden.

Jědmjaty, a, e, schwürend u. die Materie ausstoßend.

Jědmjeńca, y, *ž.* Fontanell; Fleck des Materieauslaufens.

Jědmjenje, a, *sr.* Laufen des Geschwürs; Geschwürmaterie.

Jědmo, a, *sr* (*k.* jědm-y = jědny), jauchendes, laufendes Geschwür.

Jedn = jedyn.

Jednać (*k.* jedn) V., jednować* VI., einen, ausgleichen, versöhnen, někoho z někim; Anschläge machen, unterhandeln, zu bewirken suchen; thun, handeln, verschaffen; abhandeln, wo něčim, etwas; kaž sy jednał, tak maš so dźeržeć, wie man (mit Jemand) übereingekommen ist, so muß man sich verhalten; tak smój jednałoj; so -, übereinkommen; sich versöhnen; wo čo so jedna? worüber verhandelt man? worum handelt, frägt es sich?

Jednanje, a, *sr.* Vermittelung, Verhandlung; Sühne, Versöhnung.

Jednanka, i, *ž.* Verhandlung; sudna j., Gerichtsverhandlung.

Jednanski, a, e & -scy, vermittelnd, versöhnend, verhandelnd.

Jednaf, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Vergleicher, Vermittler, Versöhner, Schiedsrichter, -rin; -rjowy & -fcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -fski, a, e & -scy, schiedsrichterlich.

Jednafnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* = jednaf.

Jednafnistwo = jednafstwo.

Jednafstwo, a, *sr.* Schiedsmannsgeschäft, -handlung.

Jědnica, y, *ž.* die Speiseröhre, Schlund; -cyny, a, e, ihr gehörrg.

Jedlnički, s. jenički.

1. Jědnik, a, *m.* (*k.* jěsć), s. zjědnik, aufgebundenes Strohbund, nachdem zuvor aus dem Stroh die Schafe das Beste herausgelesen haben.

2. Jědnik, a, *m.* Giftkelch, Giftbehältniß.

Jědniwosć, e, *ž.* Schmackhaftigkeit, Eßbarkeit.

Jědniwy, a, e & -wje, schmackhaft, eßbar.

Jedno (kathol.) = jeno.

Jednoćef, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Vereiniger, -rin.

Jednoćić & jenoćić IV., -ćeć V., -ćować VI., vereinigen.

Jednoćiwosć, e, *ž.* Eintracht.

Jednoćiwy, a, e, einträchtig, einig.

Jednorak, a, *m.* Einbeuter, Bienenstock.

Jednoraki, a, e & -ko, einerlei; gleichgiltig.

Jednorakosć, e, *ž.* Einerleiheit; Gleichgiltigkeit.

Jednorodźeny = jeničkanarodźeny. *Kh. Kh.* 20.

Jednorosć, e, *ž.* Einfachheit.

Jednory, a, e & -rje, -ro, einfach.

Jednosć, s. jenosć.

Jědnosć = jědniwosć.

Jednota, y, *ž.* Einigkeit, Eintracht;

Uebereinstimmung; -činy, a, e, ihr gehörig; -tny, a, e, Einigkeits-.

1. **Jědny**, a, e (*k.* jěd), Gift-.

2. **Jědny**, a, e & -nje (*k.* jěd-ć = jěsć), eßbar, schmackhaft, edilis.

Jědojćenje, a, *sr.* das jědojćić.

Jědojćić IV., -jćeć V., -jćować VI., giftig machen; zaj., vergiften; so j., sich giftig machen, giftig werden.

Jědojty, a, e & -ojće, giftig; - člowjek, khadla, giftiger, gottloser Mensch, Kerl; -te činjenje, gottloses Wesen; -te zelo, Giftkraut.

Jědomny, a, e (*k.* jěsć), zu essen.

Jědowaty, a, e & -aće, giftig, angegiftet; gottlos, verteufelt.

Jědowc, a, *m.* Giftkerl, als Schimpfwort.

Jědowka, i, *ž.* Giftbeere, Nicandra.

Jědownik, a, *m.* Giftbehältniß.

Jědownja, e, *ž.* Giftort, -kammer, -behältniß, -mühle.

Jedyn (jedn, gewöhnlich: jen [jeny, *SP.* II. 178], *W.* jeden, *k.* vrgl. ἕν, ein, un-us), jene, jena (kathol.: jedne, jedna), *pom.* jenički, jednuški, jenuški (s. jenički), 1. ein, unus, w jenej, um 1 Uhr; (k) na poł jeneje, ½1 Uhr; wšo jeno (alte Form = jene), wšo jene, Alles gleich, einerlei; mi je wšo jene, mir ist's einerlei, ist mir gleichgiltig; jedyn bohaty, druhi khudy, Einer reich, der Andere arm [2. Sam. 12, 1]; 2. ein gewisser; 3. man, gewöhnlich mit to; jedyn směrom dźe oder dźeš (2. Person!), man geht ruhig; to jedyn pyta, da sucht man, einer; to jedyn njewěš, das weiß man nicht. Dźeš kann schon heißen: man geht, is, und jedyn wird noch so beigefügt aus: jedyn dźe. — Der unbestimmte Artikel „ein" wird nicht etwa durch jedyn gegeben, sondern bleibt unübersetzt, wie im Lateinischen, z. B. muž běše w kraju, ein Mann war im Lande [Hijob 1, 1]. — Beim Zählen sagt man jedyn (gew. jen), dwaj, tři, štyri, pjeć, eins, zwei, drei, vier, fünf; jedyn und jena a dwacyći, -ćo, jedyn, jena a poł sta = jenadwacyći, -ćo, jenapołsta, 21, 51; dwaj a dwacyći, dwajadwacyći 22.

Jedynak, a, *m.* was ein volles Ganze darstellt, z. B. einthäleriges Kassenbillet.

Jědź, e, *ž.* Essen, Speise; čas k jědźi, Essenszeit; za jědźu, während der Mahlzeit; z jědźe, um's Essen, z. B. słužić, dienen; -dźiny, a, e, dazu gehörig.

Jědźenca, y, *ž.* Geesse.

1. **Jědźenje**, a, *sr.* das Essen.

2. **Jědźenje**, a, *sr.* das Fahren, Wagenführen.

Jědźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Esser, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Jědźk, a, *m.* Esser; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, Esser-.

Jědźny, a, e, Eß-, eßbar; j. woporr, Speiseopfer; -na twora, Eßwaare.

Jěfa, y, *ž.*, *pom.* -fka, Eva, Jěwa; -finy, a, e, Eva's.

Jěhać V., jě jě! rufen zum Losfahren, zum Antreiben der Zugthiere.

Jěhi, *zač.* Ruf der Fuhrleut, jehi! hi!

Jehła & johła, y, *ž.*, *pom.* -lička, i, *ž.* Nadel; Wagennadel an der Deichsel; -ła, *κατ' ἐξ.* Nähnadel, bestimmter: šita j.; rjećazkojta j., die an einem Kettchen getragene Stecknadel; zatykowata j., Zustecknadel; hejkojta j., Stecknadel; włosowa j., Haarnadel, włósnica; *Č.* mórska j., Seenadel; jehliny, a, e, der Nadel [Mark. 10, 25]; jehłowy, a, e, Nadel-, z. B. jehłowa bužwička, Nadelbüchschen; -łaty, a, e & -ače, mit, voll Nadeln, stachlicht; jehličkaty, a, e, mit kleinen Nadeln; -łojty, a, e, nadelähnlich; -förmig.

Jehłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nadler, -rin; -řski, a, e, sie betreffend; Nadler-.

Jehłařstwo, a, *sr.* Nadlergeschäft.

Jehłownica, y, *ž.* Nadelkissen.

Jehłownik, a, *m.* Nadelbüchse.

Jehłownja, e, *ž.* Nadelfabrik, -laden, -magazin.

Jehlina, y, *ž.*, *pom.* -nka, spr. jeślina, collectiv Genadel, Nadeln, auch wołmina, jemjelnja; -nowy, a, e, Nadel-, z. B. -we drjewo, Nadelholz.

Jehlinaty & -nojty, a, e, nadlich, stachlich.

Jehlinawc & jehlinak, a, *m.* Stichel-, Nadelträger, Stachler.

Jehlinišćo, a, *sr.* Nadelbündel, eine Alga; Rhaphidium. *Rstk.*

Jehlnišćo, a, *sr.* (*k.* jahły), Hirsestoppelfeld.

Jehnjo, jeća, *sr. pom.* -njatko, Lamm; -jećowy & -njatkowy, a, e, des Lammes; -njacy, a, e, Lämmer-, z. B. -ca wołma, -wolle; -njacy, eho, *m.* Lämmerknecht, -junge.

Jehnječina**, y, *ž.* Lammfleisch.

Jehnjenc, a, *m.* Lammstall.

Jěch, a, *m.* Ritt.

Jěchać V., reiten.

Jěchanišćo, a, *sr.* Reitplatz, -bahn.

Jěchanje, a, *sr.* das Reiten.

Jěchanski, a, e & -scy, Reit-.

Jěchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Reiter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Reiters, der -rin; -ŕski, a, e, Reiter-.

Jěchaŕnja, e, *ž.* Reitschule.

Jěchaŕski, eho, *m.* Reitknecht.

Jěchaŕstwo, a, *sr.* Reitkunst.

Jechć, besser ješć.

Jechiběrna, y, *ž.* Wachholder, Juniperus, jałoró.

Jechink, a, *m.* Wachholder; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Jej, *d.* zu wona: ihr; jeje, *r.* ihrer, ejus; dah. jejny, a, e, ihr gehörig: jejna ruka, ihre Hand; kotrejež jejne dźowćatko [Mark. 7, 25].

Jejak, a, *m.* einer mit großen Hoden.

Jejaty, s. jejo.

Jejeŕ, jeheŕ, *m.* = jerej, Hering.

Jejerc, a, *m.* Eiergestelle.

Jejko, a, *sr.*, *pom.* von jejo; -kojty, a, e & -ojće, einem Eichen ähnlich; -katy, a, e, mit kleinen Eierchen.

Jejmyro & jejdyro, -drko, *zać.* o jerum!

Jejnik, a, *m.* Eierstock.

Jejo, a, *sr.*, *pom.* jejko, Ei; Hode, mudo; (dik dak) jejko znak (*zać.*), Nachbildung der Hühnerstimme (*SP.* 221); jejacy, a, e, die Eier betreffend; -jaty & jejkaty, a, e, mit großen (kleinen) Eiern, Hoden; jejowy, a, e, dem Ei gehörig, Ei-.

Jěkać (*k.* jek), am gebräuchlichsten jokać V., anfangen zu brechen (mit großem Geräusch).

Jeŕc & jělc, a, *m.*, *pom.* jělčk, Alant, Aelt, Alose (Fisch); -cowy, a, e, ihm gehörig; -lči, a, e, Aelt-.

Jělcojtosć, e, *ž.* schlanke Magerkeit.

Jělcojty, a, e & -ojće (vrgl. jelc-owy), schlank mager.

Jelcowy, a, e (*k.* jel-c = jel-eń), hirschähnlich, -artig: kóń.

Jeleń, nja, *m.*, *pom.* -ńk, -ńčk, -ńčičk, -njatko, Hirsch; -njowy, a, e, des Hirsches; -njacy, a, e, hirsch- und hirschledern; jelenjaca nohi [Ps. 18, 34]; -ce rohizna, Hirschgeweihe; kholowy, hirschlederne Hosen.

1\. **Jeleńc,** a, *m.* junger Hirsch.

2\. **Jeleńc,** a, *m.* Hirschpilz, Hirschling, kharpač.

Jeleńči, a, e, Hirsch-, z. B. -ča stopa, Hirschfährte; -ča hońtwa, -jagd.

Jelenica, y, *ž.* Hirschkuh, jeleńča kruwa.

Jelenička, i, *ž.* Hirschsprung, Corrigiola.

Jelenjo, jeća, *pom.* -njatko, junger Hirsch, -kalb, hojo; -njojty, a, e & -ojće, hirschähnlich, -artig, -leibig.

Jeli (*cyr.* ili; vergl. li), jeli zo, jelizo, *wjaz.* wenn, si.

Jělica, y, *ž.* Dorf Jiedlitz.

Jelito, a, *sr.* = jělto, Wurst. *Muž.*

Jělto, a, *sr.* Ranzen, das Innere des R., Eingeweide, kutło. *W.*

Jěm, s. jěsć.

Jemjelina, y, *ž.* & -lnja, e, *ž.* Baummistel; -nowy, a, e, Mistel-.

Jemu, *d.* zu wón, wone, ihm.

Jenajki, besser: jenaki.

1\. **Jenak,** a, *m.* (*k.* jen), einfacher Bienenstock, jednorak.

2\. **Jenak,** einerlei, gleich; kann auch mit Adjectiven u. Adv. zusammengesetzt werden; jenakzmyslený, a, e, gleichgesinnt; -mócny, a, e & -nje,

gleichmächtig; -móžny, a, e & -no, gleichmöglich.

Jenař, rja, *m.* Einer im Rechnen; -rjowy, a, e, des Einers; -řski, a, e, Einer-.

Jendželčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Engländer, -rin; -lski, a, e & -scy, po -sku, englisch.

Jendželčina, y, *ž.* alles Englische, bes. englische Sprache.

Jendželska, eje, *ž.* England.

Jendželstwo, a, *sr.* Engländerschaft.

Jeničkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* ein Einzelner, eine -ne, der oder die nichts um oder neben, bei sich hat, allein dastehend.

Jenički, a, e & -ičcy (*k.* jen), *pom.* -čički, jenutki, -nuški, einzig, allein; -čcy, -tko, bloß, nur, jeno.

Jeničkonarodźeny, a, e (kath. jednorodźeny), einziggeboren, eingeboren.

Jeničkosć, e, *ž.* Einzelheit, Einzigkeit; Alleinigkeit.

Jenka, i, *ž.* (*k.* jen), die Eins.

Jeńkecy, kec, *mn.* Dorf Jenkwitz; -kičan, a, *m.* ein -er; -čanski, a, e, -er; Němske Jeńkecy, Jenkendorf b. Niesky.

1\. **Jeno** & jene, *sr.* von jen: das Eins; z jena, jeneho być, eins, einig, übereinstimmend sein; po jenym, einzeln, je ein, eine, eines; přez jene, über eins; jene do druheho, eines in's andere, in Bausch und Bogen; durch die Bank.

2\. **Jeno**, jenož, † jenoj (*pom.* jeničko, -čcy), nur, bloß; nic jeno, jenož — ale tež, nicht nur — sondern auch; jeno dawaj, gieb nur.

Jenobarbity & -rbny, a, e, -iće, -nje, einfarbig, stajnobarbity.

Jenobóčny, a, e & nje, einseitig.

Jenobratrowski, a, e, monadelphisch.

Jenobratrowstwo, a, *sr.* monadelphia.

Jenobytny*, a, e, consubstanziell.

Jenočasnistwo, a, *sr.* Synchronismus.

Jenočasny, a, e & -nje, gleichzeitig; rojenk, soburojenk, Zeitgenosse.

Jenočuwnosć, e, *ž.* Sympathie. *P.*

Jenočuwny, a, e, sympathisch.

Jenoćić = jednoćić.

Jenoduřny, a, e (*k.* durje), einthürig.

Jenodwojiłka*, Hendiadys (grammat.), *P.*

Jenohłósnosć, e, *ž.* Einstimmigkeit; Harmonie. *Sw. L.*

Jenohłósny, a, e & -nje, eintönig; einstimmig; harmonisch.

Jenohnězdny, a, e & -nje, aus einem Neste, holbjej.

Jenohorbny, a, e, einbucklig.

Jenohra, y, *ž.* Monodrama.

Jenojaderny, a, e (*k.* jadro), einkernig.

Jenojahodka, i, *ž.* Einbeere, Paris.

Jenokolesny, a, e (*k.* kolo, koleso), einrädrig.

Jenokolesyca, y, *ž.* Etwas mit einem Rade, Dressine, Einräder.

Jenokónčity & -cojty, a, e (*k.* kónc), mit einer Spitze.

Jenokopytny, a, e, einhufig.

Jenokorjenity, a, e, mit einer Wurzel.

Jenokwětny, a, e, einblumig.

Jenołopješko, a, *sr.* (gewöhnl. jene łopješko), weiße Leberblume, Parnassia palustris, wutrobne kwětki.

Jenolětny, a, e, *W.* -ni, -nja & -nje, einjährig.

Jenolist, a, *m.* Einblatt, Parnassia, wutrobne kwětki. *Rstk.*

Jenolistny, a, e & -nje, einblätterig.

Jenoměrnosć, e, *ž.* Ebenmäßigkeit.

Jenoměrny, a, e (*k.* měra), ebenmäßig, von gleichem Maaße.

Jenoměsačny, a, e & -nje, einmonatlich.

Jenoměstny, a, e & -nje, auf oder aus einem Orte.

Jenomjenity, a, e, ein-, gleichnamig, ὁμόνυμος.

Jenomudka, i, *ž.* Zwergorche, Herminium.

Jenomužny, a, e, für einen Mann; einmännig.

Jenomysłnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* einmüthiger Mensch.

Jenomysłnosć, e, *ž.* Einmüthigkeit. *Sw. L.*

Jenomysłny, a, e & -nje, einmüthig, einstimmig.

Jenopadny, a, e, mit einem Falle, indeclinabilis. *Č.*

Jenopalčny, a, e, eindaumig; einzollig.

Jenopłódny, a, e, nur eine Frucht tragend.

Jenopólny, a, e & *W.* -ni, -nja, -nje, von einem Felde.

Jenopřežny, a, e & -nje (*k.* přah), einspännig, wóz. *W.*

Jenoródnik, a, *m.* Stammbruder.

Jenoródnosć, e, *ž.* Homogenität.

Jenoródny, a, e (*k.* ród), homogen, *oppos.* druhoródny.

Jenorodźeny = jeničkonarodźeny. *Sw. L.*

Jenoroh, a, *m.*, *Sw. L.* -rohač, a, *m.* Einhorn; -ači, a, e, Einhorn-.

Jenoručny, a, e & -nje, einhändig.

Jenosć, e, *ž.* & jenota, y, *ž.* (*k.* jen; lath. jednosć), Einheit, unitas (*Kh. Kh.* 100; *W. J.* 128); Einfachheit; einfache Größe.

Jenosłowny, a, e & -nje (*k.* słowo), wörtlich; gleichlautend, einstimmig.

Jenostka, i, *ž.* Einheit; Einer (im Rechnen).

Jenostopny, a, e, einen Fuß betragend. *P.*

Jenostronski, a, e & -scy, einseitig, parteiisch.

Jenotřižny, a, e, einmähdig, einhauig: łuka. (Veraltet.)

Jenosymjenity, a, e, einsaamig.

Jenoškorpinity, a, e, mit einer Schale.

Jenota, y, *ž.* (*k.* jen), Einzahl, Singularis.

Jenotliwc, a, *m.* der Einzelne, Individuum.

Jenotliwosć, e, *ž.* Einzelheit; Individualität.

Jenotliwy, a, e & -wje, einzeln; einfach; individuell.

Jenotnik, a, *m.* Individuum; Conföderirter einer Union; Unitar, Antitrinitar. *Č. P.*

Jenotnistwo, a, *sr.* Conföderation.

Jenotwarnosć*, e, *ž.* Einförmigkeit (Log.), specificatio.

Jenotwarny*, a, e (*k.* twar), einförmig.

Jenowašnity, a, e (*k.* wašnje), von gleicher Gewohnheit, Art und Weise, unimodus, *Sw.*

Jenowólnik*, a, *m.* Monothelet.

Jenowólny, a, e & -nje, mit einem Willen; monothelitisch; mit einerlei Willen, einstimmig.

Jenowosobity*, a, e (*k.* wosoba), für eine Person.

Jenowótro, a, *sr.* Einschneide der Drechsler. *Pf.*

Jenozmysłny, a, e & -nje, übereinstimmig. *Č.*

Jenoznam, a, *m.* Synonymum.

Jenoznamski, a, e -scy, von einer Bedeutung; gleichbedeutend; synonym.

Jenoznamstwo, a, *sr.* Synonymik.

Jenozornity, a, e, einkernig, einsaamig.

Jenozubnik*, a, *m.* Seeeinhorn, Narwal.

Jenozwoleństwo, a, *sr.* (*k.* z-wolić), beiderseitige Einwilligung (Vereinigung).

Jenozynčaty, a, e, eintönig; symphonisch.

Jenož, verstärkt = jeno, nur.

Jenoženity, a, e, einmal beweibt. *Sw. L.*

Jenoživotny, a, e (*k.* život), von ein und demselben Mutterleibe, uterinus: bratr.

Jenožónc*, a, *m.* Monogam.

Jenožónstwo, a, *sr.* Monogamie.

Jeńšecy, ec, *mn.* Dorf Johnsdorf; -šečan, a, *m.* ein -er; -šanski, a, e, Johnsdorfer.

Jenuška, i, *ž.* (*k.* jen), Einser, Einer, jenaŕ.

Jenutki, s. jenički.

Jěrak, a, *m.* ein Herber, etwas, eine tüchtige Herbigkeit enthaltend; der ein herbes Gesicht macht.

Jerčić IV. (*k.* jerk), streichen (v. Fischen).

Jěrcha, i, *ž.* fettgares Leder, Weißleder, Sämischleder; -rčiny, -rčny, -chowy, a, e, ledern.

Jěrchaŕ, rja, *m.* Weißgerber; -rjowy, a, e, des Weißgerbers; -ŕski, a, e, Weißgerber-.

Jěrchaŕnja, e, *ž.* Weißgerberei (Stätte).

Jěrchaŕstwo, a, *sr.* Weißgerberei.

Jěrchecy, ec, *mn.* Dorf Georgewitz; -rčan, a, *m.* ein Georgewitzer.

Jěrcheń, enja, *m.* Niere, bes. im Plural des *pom.*: jěrcheńk; -njowy, a, e, der Niere; -ński & -chenjacy, Nieren-.

Jěrchenica, y, *ž.* Nierenflechte, Nephroma. *Rstk.*

Jěrchować VI., weißgerben.

Jerica, y, *ž.* Sommerkorn, sitarium, *Sw.*; -cyny, a, e, des Sommerkorns. (Auch jerca.)

Jěrić so IV., sich krumm, schief von der Hitze ziehen, gewöhnl. so wujěrić: ein herbes Gesicht, Miene machen.

Jěrizna, y, *ž.* herbe Beschaffenheit.

Jerjej & jerij, a, *m.*, *pom.* jerejk, *per metath.* jejeŕ, rja, Hering; -rjowy, a, e, des Herings u. Herings-; jerjejacy, a, e, Herings-.

Jerjejełojenje, a, *sr.* Heringsfang, das Fangen.

Jerjejełojeŕ, rja, *m.* Heringsfänger.

Jerjejnica, y, *ž.* Heringsort; Heringslacke, -jauche.

Jěrjenje, a, *sr.* das jěrić.

Jerjejsko, a, *sr.* großer, mißfälliger Hering.

Jerk, a, *m.* (*P.* ikra), *pom.* jerčk, Fischrogen.

Jermank = hermank.

Jěrnica, y, *ž.* Sperrkraut, Poleconium.

Jěrojtosć, e, *ž.* Herbigkeit.

Jěrojty, a, e & -ojće, etwas herbe, herbig.

Jěrosć, e, *ž.* die Herbigkeit, das Herbe.

Jěrowc, a, *m.* Kastanienbaum; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Jěrowka, i, *ž.* Kastanie (Frucht); -weyny, a, e, ihr gehörig.

Jěry, a, e & -rje, herbe; z jěra, najěŕ, etwas herbe.

1. Jěsć (für: jěd-ć; *přit.* jěm [für: jěd-m], jěš, jě; jěmoj, jěstaj; jěmy, jěsće, jědźa; *min.* jědźech; z-jěch; *kaz.* jěz; *podž. min. č.* jědł, *čŕ.* jědźeny; *překh.* 1. jědźo, 2. jědźiwši) I., jědać* (vrgl. anědać) V., jědować* VI., essen.

2. Jěsć, indecl. = jědź, Essen, Mahlzeit, Speise; jěsć na blidźe steji, das Essen steht auf dem Tische; dobre jěsć nawarić, eine gute Mahlzeit anrichten.

Jesno**, schnell, spěšnje, khětře.

Ješć, a, *m.*, *pom.* -ćik (vrgl. Č. ješit, Leeres, Vergebliches), Gischt, Schaum.

Ješćak, a, *m.* Schäumer.

Ješćaty & -šćawy, a, e, schäumig, schäumend.

Ješćelca = ješćeŕca.

Ješćenje, a, *sr.* das Schäumen, Gischten.

Ješćeŕ, rja, *m.* Otter, Natter, zmija; -rjowy, a, e, der Otter, Natter; -ŕski, -rjacy, a, e, Otter-; -rjaty, a, e, voller Nattern; -rjojty, a, e & -ojće, Nattern ähnlich.

Ješćeŕca, i, *ž.* Eidechse; -cojty, a, e, ihr ähnlich; -caty, a, e, voller Eidechsen; -cyny, a, e, der Eidechse.

Ješćeŕčisko, a, *sr.* abscheuliche Eidechse.

Ješćeŕčo, čeća, *sr.* junge Eidechse.

Ješćeŕisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Natter, ješćeŕ.

Ješćerišćo, a, *sr.* Natternest.

Ješćić IV., -šćować VI., schäumen machen; so -, schäumen; dobre piwo so ješćuje; woda so ješći.

Ješćity & -ćojty, a, e, mit Schaum bedeckt; Schaum-; schäumend.

Ješćowaty, a, e, etwas schäumig, mit Schaum.

Ješicy, šic, *mn.* Jeschitz; -ičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine Jeschitzer.

Jěta (*Sł.* jata; *k.* jat-y, vrgl. jama) = hěta.

Jětro, a, *sr.* Blatter, Pocke, *pom.* -třeško, a, *sr.* Blühtchen, Geschwürchen; -traty & -třeškaty, a, e, voll Blattern oder Blühtchen; -trojty & -třeškojty, a, e, blattern- oder blühtchenähnlich.

Jětrowka, i, *ž.* Täschelkraut, Thlaspi, jětrowe zelo, pjenježki.

Jětrowniško, a, *sr.* Blatterflechte, Variolaria.

Jětřaty, a, e, eiternd.

Jětřenje, a, *sr.* Eiterung; der Eiter; Geschwur.

Jětřeškować VI., Blühtchen, Blattern treiben.

Jětřić so IV., -třeć* V., -třować VI., schwüren, eitern.

Jěwa & Jěva, *W.* Hěba, y, *ž.* Eva; -winy, a, e, der Eva; -wojty, a, e. wie Eva, lüstern, flatterhaft.

Jewić* (*k.* jaw), s. zjewić.

Jězba, y, *ž.* Fahrt; -bny, a, e, Fahrt-, Fahr-.

Jězd, a, *m.* (vrgl. wu-jězd; *k.* jězd-żić), Fahrt; Ritt; -zdny & jězny, a, e, Fahrt-, Ritt-.

Jězdźadło, a, *sr.* Fahrinstrument, Räderstuhl.

Jězdźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Herumstänkerer, -fahrer, -rin.

Jězdźaty, a, e, fahrend; herumstänkernd.

Jězdźenje, a, *sr.* Fahren; Herumstänkern.

Jězdźeny, a, e, zugeritten. *P.*

Jězdźeř, rja, *m.* Fahrer, Fuhrmann, wóznik.

Jězdźić IV., -dźeć* V., -dźować VI., fahren, als Kutscher den Wagen führen.

Jěznik, a, *m.* Reiter; -icy, *mn.* Kavallerie.

Jěznina, y, *ž.* Reiterei. *Pf.*

Jězny, a, e (statt: jězdny), Fahr-, Reit-; jězna robota, Hofedienst mit Geschirr oder Wagen, *opp.* pěši r., zu Fuße oder mit der Hand; -ny pósł, Fahrpost.

Jězny, eho, *m.* Reiter [Jap. sk. 23, 23].

Jězončik, a, *m.* Braunellenkraut, Prunella vulgaris, rězončik, brunaw-ka, *Rstk. Kil.*; módry jězončik, Gänsel, Ajuga reptans. *Rstk.*

1\. **Jězor**, a, *m.*, auch jězoř, *pom.* -rk, -řk, Landsee, See, Pfuhl [Ps. 114, 8]; Keiter, torcular [Zjew. Jan. 14, 19. 20]; běły jězor, *SP.* 162; -rowy, a, e, des Sees; -řski & -rny, -řny, a, e, See-; -raty, a, e & -ače, seeenreich, seeig.

2\. **Jězor**, a, *m.* Dorf See (bei Görlitz), *NN.*; davon -rjan, a, *m.* ein -er; -zorski, a, e, -er.

Jězorić so IV., -rjeć so V., zu See werden, stagniren.

Jězorisko, a, *sr.* großer Landsee.

Jězorišćo, a, *sr.* sumpfiger Ort, *SP.* 278.

Jězorjenje, a, *sr.* Seewerden; Anhäufung von Wasser, Stagnation.

Jězus & Jezus, a, *m.* (gespr.: Jejzus [luther.]), *pom.* -sk, *sw. mjen.* Jesus; J. nacarenski, J. von Nazareth; mój Jězuso, mein Jesus! Jězus, Marja; Josef, Marja, J., Maria! Joseph, Maria! — J. Khrystus, J. Christus; vom Genitiv an: Jězom; *r. ž.* Jězom Khrysta; *d.* Jězom Khrystej; *wol.* Jězom Khryšće; *př.* Jězom Khrystowy; -sowy, a, e, Jesu: -we ryče, přirunanja, Jesu Reden, Gleichnisse.

Jězusować VI., den Namen Jesus rufen.

Jězusowanje, a, *sr.* das Jesus! Rufen.

Jězusowaty, a, e, den Namen Jesus zu rufen pflegend.

Jěž, a, *m.*, *pom.* -žik, Igel; auf der Nachgeburt des Rindviehes die rothen Flecke, aufgeplatzt blutig oder noch ganz; -žowy, a, e, ihm gehörig; -žaty, a, e, voller Igel; -žojty, a, e & -ojće, -artig; stichelhaarig; emporstehend.

Jěžacy, a, e, Igel-, von Igeln; z. B. -ce hnězdo, Igelnest; -ca pječeń, Igelbraten.

Jěžeńc, a, *m.* Igelnüßchen, Echinospermum.

Jěženje, a, *sr.* das Emporsträuben.

Jěžić IV., -žować VI., wie Igelstacheln emporsträuben, kosmy; so -, sich borsten, sträuben; kóčka so jěži (šepjeri), *P. Č.*

Jěžisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Igel.

Jěžišćo, a, *sr.* Igelnest.

Jěžo, žeća, *sr.* junger Igel.

Jěžokulka, i, *ž.* Xanthidium, eine Alga.

Jěžow, a, *m.* Dorf Jesau; -žowčan, a, *m.* ein -auer; -žowski, a, e, Jesauer.

1. **Jěžowc**, a, *m.* Stachelschwein; Kugeldistel. *Č. P.*

2. **Jěžowc**, a, *m.* Igelskolben, Sparganium.

Jěžowka, i, *ž.* Seeigel; Stachelfisch. *Č. P.*

Jěžura*, y, *ž.* Stachelmaus.

Jhra = hra: na jhru, najhru, zu Spiel, zu Besuch, hić (*SP.* 144).

Jich, *r. mn.* zu wón, wona, wone, u. *ž. rozom.* zu wón: ihrer, eorum; sie, eos.

Jiknak, a, *m.* ein Rogener, im Gegensatz von mlóčnak, ein Milchner.

Jikno, a, *sr.* Rogen (des Fisches); -naty, a, e, rognicht. *NN.*

Jikra, y, *ž.* Fischrogen.

Jikrnač & jikrnak, a, *m.* ein Rogener, weiblicher Fisch.

Jił*, a, *m.* Schlick, Thon, Letten, *Sł.*

Jiłocy, oc, *mn.* Dorf Eulowitz; -očan, a, *m.* ein -tzer; -łowski & -łočanski, a, e, -tzer.

1. **Jim***, a, *m.* (*k.* jim-ać), Ergreifen, Eindruck.

2. **Jim**, *d.* zu wón, wona, wone: ihnen, iis; -maj, *d.* ihnen beiden.

Jimać V., s. jeć, fassen, greifen, gefangen nehmen.

Jimaćny & jimacy, a, e, ergreifend, eindrücklich; wutrobu, čuće jimacy, Herz, Gefühl ergreifend.

Jimadło, a, *sr.* Griffblatt, -bret, -holz.

Jimańca, y, *ž.* das Gegreife, das Gefangennehmen.

Jimanje, a, *sr.* das jimać.

Jimař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ergreifer, Häscher, -rin; -řski, a, e & -scy, ergreiferisch.

Jimařstwo, a, *sr.* Häscherhandwerk.

Jimawosć, e, *ž.* Empfänglichkeit, Verfänglichkeit.

Jimawy, a, e & -wje, gefangen nehmend; einnehmend, hinreißend, hudźba; *Č.* verfänglich.

Jimny*, a, e & -nje (*k.* jim), Greif-; eingreifend; leicht Wurzel fassend; empfänglich; geschmeidig; einnehmend, angenehm.

Jircha, i, *ž.* Weißleder, Sämischleder = jěrcha. *NN.*

Jitk, a, *m.* Eutrich; -tčan, a, *m.* Eutricher; -tčanski & -tkowski, a, e, aus Eutrich.

1. **Jitro**, a, *sr.* = ranje, jutro; dobre j., guten Morgen! *W.* (obwohl selten.)

2. **Jitro**, a, *sr.* Dorf Milstrich; Jitřan, a, *m.* ein -er; -trowski & -třanski, a, e, -cher.

Jiwa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Saalweide, Bandweide; -wowy, a, e, Saalweiden-; -winy, a, e, ihr gehörig; -wojty, a, e, -artig.

Jiwina, y, *ž.* Saalweidenbaum.

Jižli = njeżli. *Kh. Kh.* 118.

Jižo = hižo.

Jokač, a, *m.* Krippensetzer (Pferd).

Jokać V., anfangen zu brechen, speien, bleć, bluwać.

Jokawc, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die sich zum Brechen anschickt.

Jotować VI., jotiren.

Jotowanje, a, *sr.* das jotować.

Jow (*W.* jew, hew, *DŁ.* how), -whlej (*k.* jow hlej, sieh' her!), -whlejće, auch jowle, -lekan, -ne, -ledan, -ne, -lejčko, hier; hierher.

Jstwa, y, *ž.*, *pom.* jstwica, -ička, Stube, Zimmer; na jstwje, über der Stube, d. i. in der Oberstube; -winy, a, e, dazu gehörig; jstwine durje, Stubenthür; -wowy, a, e, Stuben-, Zimmer-.

Jstwica, y, *ž.* Nebenstube, -zimmer; Kammer; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Jsym = sym zu być, ich bin.

Jubilej, a, *m.* Jubiläum; -jowy, a, e, dazu gehörig; -jski & jubjelski, Jubiläums-.

Judaš, a, *m.* Judas; -šowy, a, e, des Judas; -šowski, a, e & -scy, -mäßig.

Judašowstwo, a, *sr.* Judasthum, Judasmäßigkeit, d. h. Falschheit.

Juh, a, *m.* Süden (veraltet), połnjo.

Juhowc, a, *m.* Südwind. *Č.*

Juch, juchuchu, ju ju juchuchu, *zač.* beim Jauchzen.

Jucha, *pom.* juška, i, *ž.* Jauche; Brühe; -šiny, a, e, ihr gehörig; -chowy, a, e, Jauche-; -chojty, a, e, jauchig.

Juchać V., juch rufen, jauchzen.

Juchować VI., jauchen.

Juchowanje, a, *sr.* das Jauchen.

Juchta & -towina, y, *ž.* Juchtenleder.

Juchtař, rja, *m.* Juchtengerber.

Juchtować VI., Juchten gerben.

Jumbjeř, rja, *m.* Ingwer, Amonum Zingiber. *Rslk.*

Jun (*k.* jen) & junkróć (*k.* króć), einmal.

Junkróćny, a, e & -nje, einmalig.

Junu (*k.* jun = jen), einst; künftig; *W.* auch: zugleich, dobo, z. B. wšě z junu, alle zugleich; z junu, zugleich, à tempo.

Jupa, y, *ž.*, *pom.* -pka, ein weißes, kurzes Sommerröckchen oder Kittel der Frauen, welcher nur noch in der Niedergegend getragen wird.

Jurij, rja, *m.*, *pom.* -fk, Georg; Jurjowy, a, e, ihm gehörig.

Jurina, y, *ž.*, *pom.* -rinka, Georgine; -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, Georginen-.

Juskać (*onomatop.*), intensiv juskotać V., jauchzen, wyskać; fein brüllen, ćelc juska; = sutać, sowa juska.

Juskańca, y, *ž.* Gejauchze.

Juskanje, a, *sr.* das juskać.

Juskař, rja, *m.* Jauchzer, Brüller.

Juskaty, a, e, jauchzend, brüllend.

Juskawa, y, *ž.* Uhu, sutawa, *Sw.*, *W.*

Juška, i, *ž.* Brühe; -kowy, a, e, Brühen-; -šcyny, a, e, ihr gehörig; -škojty, a, e, brühig, saftig; bes. čorna juška, Schwarzbrühe; braška jušku! rufen die Hochzeitsgäste, wenn es an Brühe, Sauce fehlt (scherzweise).

Juškować VI., Saft, Brühe geben.

Jušnatosć, e, *ž.* Saftigkeit.

Jušnaty & -nity, a, e u. -aće, -iće, saftig.

Jutnica, y, *ž.*, *pom.* -ička (*Kh. Kh.* 29. *Sw.*), Morgenstern (kathol.), zernička.

Jutnička, i, *ž.* Bocksbart, Tragopozon. *Rslk.*

Jutnje (st. jutrnje) & jitnje, ow, *mn.* Roratemesse (in der Adventszeit).

Jutny, a, e, st. jutrny (*k.* jutro), Morgen-, ranìši; j. khěrluš, Morgenlied, *Kh. Kh.* 3; j. kraj, Osterland. *SP.* 8.

Jutro, a, *sr.* = ranje, Morgen (fast veraltet); dobre j., guten Morgen.

Jutrownička, -ńčka, i, *ž.* der erste Ostertag.

Jutry, ow, *mn.* Ostern; -rowny, a, e, Oster-; -ne jehnjo, Osterlamm; -ny róčny čas, Osterfestzeit; -na woda, Osterwasser.

Jutře, morgen.

Jutřiši, a, e, morgend, morgig, dźeń [Mat. 6, 34].

Už & južo = hižo, schon.

Južny, a, e & -nje, südlich (selt.).

K, ka.

K, ke (*DŁ.* ku), *přdł. z d.* (bezeichnet Näherung, Einigung, Beziehung, Zweck), zu: dźi k nanej, geh' zum Vater; wot muža k mužej, wot sylneho k sylnemu, von einem Manne zum andern, von einem Starken zum andern, *Č.*; dźeše k njemu, er sprach zu ihm; k nam, k wam, k nim, zu uns, euch, ihnen; witajće k nam, k nam witajće, seid willkommen zu (bei) uns; k ranju, k wječoru, zu d. i. gegen Osten, Westen (z ranja, z wječora, gegen Morgen, Abend); bliži so k wječoru, es nähert sich zum Abend, d. i. es wird Abend; k sebi brać, wzać, zu sich nehmen; k noham lězć, padać, zu Füßen kriechen, fallen; k wobjedu přeprosyć, zum Mittagsessen einladen; k wutrobje dźe, es geht zu Herzen; k spowjedźi, k Božemu blidu hić, zur Beichte, zum Tische des Herrn gehen; k Bohu so modlić, zu Gott beten; k škodźe, k kóncej, k bohatstwu, k něčemu, k sebi přińć, zu Schaden, zu Ende, zu Reichthum, zu Etwas, zu sich kommen; k lětam přińć, zu Jahren kommen, mündig werden, in die Jahre kommen; lubosć k dźěłu, k bratram, die Liebe zur Arbeit, zu den Brüdern; k temu, dazu; k padu nawroćeny, zum Falle geneigt; k mjasej khlěb jěsć, zum Fleische Brot essen; wonaj so k sebi hodźitaj, sie (beide) passen zu einander; čłowjeka sebi k spodobnosći stworić, den Menschen sich zum Bilde schaffen [1. Mójz. 1, 27]; mi k woli, mir zu Gefallen; ohne daß ich es hindere; to jemu k mysli njeje, das will ihm nicht in den Sinn; kak je ći k wutrobje? wie ist dir um's Herz?; k njezbožu, zum Unglück, na to njezbože; twjerde k kusanju, hart zum Beißen; k hłuposćam so směje, zu Dummheiten lacht er; k podźiwu, zur Verwunderung; k wšemu (ke wšemu) temu je dźensa třeći dźeń, über das Alles ist heute der dritte Tag; k jědźi, k jědźenju, zum Essen; eßbar; kóń k jězdu, Pferd zum Reiten; papjera k pisanju, Schreibpapier; nožik k pjeram, Federmesser; k wukorjenjenju, zum Ausrotten [1. Mak. 3, 35]; k čemu, wozu?; k mandźelskej měć, besser: za mandźelsku měć, zur Gattin haben; k wěrje podobny, glaubhaft, wahrscheinlich. — NB. Die Form „ke" steht vor mni (*d.* zu ja): ke mni, zu mir, und kann auch sonst bei Consonantenhäufigung zur Erleichterung der Aussprache dienen, wie ke wsy (*v.* wjes), zum Dorfe; ke rži (*v.* rož), zum Roggen; ke škleńčanemu hrodu, zur Glasburg, *Jutn.* 1842. In den letzteren Fällen (außer ke mni) wird jedoch häufig das bloße k gehört; ja man spricht sogar ohne Umstände: ćekń k keřkej, fliehe zum Strauche, und Aehnliches. — Vrgl. do; na.

Ka = kak, wie?

Kabaćisko, a, *sr.* großer, häßlicher kabat.

Kabat, a, *m.* (vrgl. Kappe), *pom.* -atk & -aćik, a, *m.* Wamms, Kappe, Ueberrock; Frauenjäckchen, *W.*; Panzer, železny k.; -towy, a, e, ihm gehörig; -tny, a, e, Wamms-, Rock-.

Kabatnik, a, *m.* Verfertiger, Träger des kabat.

Kabija, e, *ž.*, *pom.* -jka, Eichelheher; -jiny, a, e, ihm gehörig; -jacy, a, e, Eichelheher-.

Kacor = kocor, Kater. *NN.*

Kač! *zać.* die Enten wegzutreiben.

Kačawka, y, *ž.* = syćawka, šek, křěk. *Rstk.*

Kačenc, a, *m.* Entenstall; -mist.

Kačeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entenjokel, -liebhaber, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kačeřstwo, a, *sr.* Entenfang; -handel.

Kačidło, a, *sr.* & kačizna, y, *ž.* Entengries auf den Pfützen.

Kačina, y, *ž.* Entengeschlecht; Entenfleisch.

Kačka, i, *ž.* Ente; Deichselblech am Wagen, *NN.*; -čcyny, a, e, ihr

gehörig; -kači, a, e, Enten-, z. B. kače kwětki = njezabudki, Vergißmeinnicht; -katy, a, e, entenreich; -kojty, a, e, entenähnlich.

Kačkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entenfänger; -händler, -rin.

Kačkownja, e, *ž.* Entenplatz, -ort.

Kačo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junge Ente; -čećowy & -čatkowy, a, e, ihr gehörig.

Kačor, a, *m.*, *pom.* -rk, Enterich; kačory, ow, *mn.* geronnene Flocken; kačoraty, a, e & -aće, geronnen, flockig.

Kačorić IV., begatten vom Entrich.

Kačorjenje, a, *sr.* Begattung des Entrichs.

Kać so (*přil.* 1. kaju so, 2. -ješ so, 9. -ju, -ja, jeja so; *podž. min. č.* kało so), Reue empfinden, bereuen, něčeho, etwas.

Kaćapołny, a, e, reuevoll.

Kaćaprózny, a, e, reuelos.

Kaće, a, *sr.* Reuen, Reue.

Kad, a, *m.*, *pom.* -dźik, Rauch, Qualm (*W.* kur); -dowy, a, e, des Rauches; -dny, a, e, Rauch-.

Kadnica, y, *ž.* Rauchkammer.

Kadnik, a, *m.* Rauchtopf (der Bienenwärter).

Kadołb, a, *m.* Rauchsack, Kadelsack, Rauchfang über dem Leuchtkien; -bowy, a, e, ihm gehörig; -bny, a, e, Kadelsack-.

Kadołbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der oder die das Kienfeuer bedient; berußter Mensch.

Kadź, e, *ž.* (vrgl. κάδος, cadus), *pom.* -dźička, Bottig, Bierbottig; Bütte, Kuffe; -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dźny & -dźowy, a, e, Bottig-, Kuffen-.

Kadźaty, a, e, räuchernd.

Kadźelnica, y, *ž.* Rauchfaß, -pfanne. *NN.*

Kadźeńk, a, *m.* Räuchergefäß.

Kadźenje, a, *sr.* das Räuchern, Rauchwerk.

Kadźeński, a, e, Räucherungs-.

Kadźeństwo, a, *sr.* Räucherwerk, thymiama. *Sw.*

Kadźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Räucherer, -rin.

Kadźeřnja, e, *ž.* Räucherkammer.

Kadźić IV., kadźeć* V., -dźować* VI., räuchern; Weihrauch streuen [Habak. 1, 16]; so -, räuchern, qualmen.

Kadźidło, a, *sr.* Räuchermittel, Weihrauch; -dny, a, e, Räucherungs-, Räucher-.

Kadźidłonošny, a, e, Weihrauch tragend.

Kadźija = kadź. *SP.* 277, 30.

Kadźisko, a, *sr.* großer Bottig.

Kadźiwy, a, e, rauchend, fumidus. *NN.*

Kaha = kak dha.

Kajaty, a, e (*k.* kaj-u so), reuig, bereuend.

Kajawka, i, *ž.* Reue (personificirt), rozkaće; kajawki su njewróćawki, durch Reue läßt sich nichts ungeschehen machen (Sprichw.).

Kajeńca, y, *ž.* Gereue.

Kajeński, a, e & -scy, Reue-; -ske pjenjezy, Reuegeld.

Kajki, a, e (st. kaki) & kajki to, kajki dha, wie beschaffen? was für einer? qualis? wie? kajcy? *mn.*

Kajkiž, -kež, -kaž, so beschaffen, so -, wie beschaffen.

Kajkižkuli & -kuliž, kajkažkuli, kajkežkuli, wie immer beschaffen, qualiscunque [Jan. 5, 4].

Kajkosć, e, *ž.* (*k.* kajki; vrgl. ital. quiddità v. quid), *Sw.* Qualität, Beschaffenheit, Eigenschaft, samownosć.

Kajkostnik, a, *m.* Eigenschaftswort (grammat.).

Kajkostny, a, e, Qualitäts-, Eigenschafts-.

Kak, wie; kak-dha, kak-ha, kaha? wie denn?

Kakać V. (Kindersp.), kacken, cacare.

Kakanje, a, *sr.* das Kacken.

Kakanki, ow, *mn.* Excremente.

1. **Kał**, a & u, *m.*, *pom.* -łk, -łičk, Kraut; kisały kał, Sauerkraut; kisy oder kisały kał, der große Sauerampfer, Rumex acetosa, *Rstk.* (vergl. šćehel).

2. **Kał so**, vrgl. kać so.

Kałač, a, *m.*, *pom.* -čk, Stecher; Stachel; Stichdegen, Dolch; stechende Fliege; -čowy & -čkowy, a, e, dazu gehörig; -čojty & -čkojty, a, e, dem ähnlich.

Kałać V., stechen, spalten, s. kłóć.

Kałaćeř, rja, *m.* Stecher, Stoßer, pugil. *Sw.*

Kałalc, a, *m.* Hecksaame, Ulex.

Kałańca, y, *ž.* Stechen, Spalten.

Kałanje, a, *sr.* das kałać.

1. **Kałař**, rja, *m.* Stecher, Spalter.

2. **Kałař**, rja, *m.* Krauthändler; -pflanzer.

Kałařstwo, a, *sr.* Krauthandel.

Kałaty, a, e, stechend, z. B. -ta ból, stechender Schmerz

Kaławka, i, *ž.* eine Art Holzbirnen.

Kałowy, a, e, Kraut-, z. B. -wa hłójčka, Krauthaupt; -wy sud, Krautfaß; -wa solota, -salat; kalny, a, e, Kraut-.

Kałšica, y, *ž.* = kałowa jucha, Krautjauche, -brühe.

Kałzačinjeř, rja, *m.* (*k.* začinić), einer, der's Kraut fett macht: Taugenichts.

Kalena, y, *ž.*, *pom.* -lenka, -linka, wilde Schneebeere, Kalkbeere, Viburnum Opulus verum, *Rstk.*; Kalinkenbeere.

Kalina, y, *ž.* (*k.* kał), *zhrom.* Kraut.

Kalisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Kraut,

Kališćo, a, *sr.* = kalnišćo, Krautfeld.

Kalk, a, *m.* Kalk; -kowy, a, e, Kalk-, z. B. skała, Bruch; -kojty, a, e, kalkartig.

Kalkař, rja, *m.* Kalkbrenner; -řski, a, e, Kalkbrenner-.

Kalkařnja, e, *ž.* Kalkbrennerei.

Kalkować VI., kalken.

Kalkownja, e, *ž.* Kalkniederlage, Kalkgrube. [stoff.

Kalmuk, a, *m.* Kalmuck (Kleider-

Kalnik = kałař, olitor. *Sw.*

Kalnišćo, a, *sr.* (st. kałownišćo), Krautfeld.

Kamjelica, y, *ž.* Camelie.

Kamjelor, a, *m.* Kameelgarn.

Kamjeń, enja (vergl. gemma; caementum), *m.*, *pom.* kamjeńk, -ńčk, -mješk, *W.*, -mušk, Stein; z kamjenjemi posadźeć, pflastern; pomjatny kamjeń, Gedenkstein, wopomnik; słony kamjeń, Alaun.

Kamjenc, a, *m.* Stadt Kamenz; -nčan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* einer, eine aus K.; -mjenski, a, e, aus K.

1. **Kamjeńca** & -nica, y, *ž.* Steinmasse, Steinhaufen; Steingewölbe, Sacristei, Steinhaus; Haufen abgebrochener Steine, *NN.*; Steinbruch.

2. **Kamjeńca**, y, *ž.* Dorf Kemnitz bei Löbau.

Kamjenej, e, *ž.* Dorf Kamenau; -ńčanski, a, e, aus K.

Kamjenić, in wokamjenić IV., -njeć V., -njować VI., versteinen, in Stein verwandeln; so -, in Stein verwandelt werden.

Kamjenina, y, *ž.* Steingut (Geschirr).

Kamjenisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Stein.

Kamjenišćo, a, *sr.* steiniger Ort; Steinort.

Kamjenity & kamjeńty, a, e u. -iće, steinicht; steinern, voller Steine.

Kamjenizna, y, *ž.* Steinkohle. *P.*

Kamjenjak, a, *m.* Steinnuß.

Kamjenjaty, a, e, steinig, voller Steine.

Kamjenjeř, rja, *m.* (*k.* -ń), Steinhauer, -schneider; händler, -liebhaber.

Kamjenjeřnja, e, *ž.* Steinhauerwerkstatt.

Kamjenjeřstwo, a, *sr.* Steinhauerei, -schleiferei. [hauer.

Kamjenjerubař, rja, *m.* Stein-

Kamjeńka, i, *ž.* Sandbeere, *P.*; Operment, *Č.*

Kamjeńki, ow, *mn.* die Dörre für den Leinsamen in der Oelmühle, oder der eingemauerte Kessel, oder die Dörrplatten; pod kamjenki und pod kamjenkami zatepić, unter den Kessel, unter die Dörrplatten Feuer anmachen.

Kamjenjoćišć & -opis, a, *m.* Steindruck, Lithographie.

Kamjenjoćišćeŕ, rja, *m.* Steindrucker, Lithograph.

Kamjenjoćišćeŕnja, e, *ž.* Steindruckerei, lithographische Anstalt.

Kamjenjojty, a, e & -ojće, steinartig.

Kamjenjorězny, a, e, steinschneidend; -na piła, Steinsäge.

Kamjenjosól, sele, *ž.* Steinsalz; -lny, a, e, Steinsalz-.

Kamjenjować VI., steinigen.

Kamjenjowanje, a, *sr.* das Steinigen, Steinigung.

Kamjenjowaŕ, rja, *m.* Steiniger.

Kamjenjownja, e, *ž.* Steinsammlung.

Kamjeństwo, a, *sr.* Steinreich.

Kamjeństwować VI., das Steinreich erforschen.

Kamjeńtny, a, e & -nje, steinern, Stein-, z. B. móst, Brücke; -tne wuhlo, Steinkohle; -tna sól, Steinsalz.

Kamjeńtnosólny, a, e, Steinsalz-.

Kamjeńtnowuhlowy, a, e, Steinkohlen-.

Kamjeńtwjerdy, a, e & -dźe, steinhart, -fest.

Kamsy: mi bě to kamsy, mir war das sonderbar, unangenehm, ich sah es ungern. *W.* (Vrgl. kasy.)

Kamsyk**, a, *m.* (vrgl. ital. camozza), *pom.* -yčk, Gemse, *Č.*; -yči, a, e, Gemsen-.

Kamsykaŕ*, rja, *m.* Gemsenjäger.

Kamuškatosć, e, *ž.* steinliche Beschaffenheit.

Kamuškaty, a, e & -aće, steinlich, mit kleinen Steinen.

Kanecy, nec, *mn.* Kannewitz; -ečan, a, *m.* -zer; -ečanski, a, aus K..

Kanja, e, *ž.*, *pom.* kańka, Weihe (Vogel); -niny, a, e, des W.; -njacy, a, e, Weihen-.

Kanjo, jeća, junger Weihe; -nječowy & -njatowy, a, e, ihr gehörig.

Kansle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, kleiner Kinderschlitten, Handschlitten.

Kantor = zanošeŕ.

Kantorić = zanošować.

Kap, *zač.* tropf! vom Schalle des Tröpfelns; kap, kap! (= es regne!) ruft die Krähe, „weil sie nur Regenwasser trinkt."

Kapać & kapotać V., kapować* VI., kapnyć II., einen Tropfen tropfen, triefen, óec.

Kapała, y, *ž.* (*k.* lat. capella), *pom.* -łka, Sakristei; Kapelle; -lny, a, e, Sakristei-.

Kapałka, i, *ž.* Regentraufe.

Kapala, e, *ž.* Sakristei (kath.).

Kapalca, y, *ž.*, *pom.* -lčka, saurer Molken, Käsewasser; Fluß der Nase.

1. **Kapalnja**, e, *ž.* Tropfbad.

2. **Kapalnja**, e, *ž.* Sakristei. *W.*

Kapalny, a, e, Tropf-, träufelnd, tropfbar; k. woda, k. wino, Tropf-, Leckwein; k. kamjeń, Steinsinter, po *Č.*

Kapańca, y, *ž.* Getropfe.

Kapanina, y, *ž.* tropfendes Wasser.

Kapanje & -pnjenje & -potanje, a, *sr.* das kapać.

Kapanka, i, *ž.* Tripper.

Kapaŕ, rja, *m.* Tropfer.

Kapaty, a, e, tropfend; träufelnd; -ta třěcha, durchlässiges Dach.

Kapka, i, *ž.* (*k.* kapa, ungebr.), *pom.* -pčička (fallender) Tropfen, (vrgl. krjepka); po kapcy, po kapkach, tropfenweise.

Kapkać, *pom.* von kapać.

Kapkaŕ, rja, *m.* welcher tropfenweise giebt.

Kapnik, a, *m.* Tropfstein.

Kapny, a, e, tropfbar.

Kapłan, a, *m.* Kaplan; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, Kaplan-.

Kapłanić IV., Kaplan sein.

Kapłanstwo, a, *sr.* Kaplanei.

Kapolenje, a, *sr.* das kapolić.

Kapolić IV., fein tröpfeln.

Kaprad, a, *m.* Woodsie, Woodsia, ilvensis.

Kapralc & kaprasa = honački.

Kapsa, y, *ž.* (*k.* capsa), *pom.* (-syca), -syčka, Tasche, zak, dybzak,

Kapsel; tři sta jom' z kapsy wuskoči (st. wuskočichu), *SP.* 137; -saty, a, e, mit Taschen, Kapseln.

Kapsaŕ, rja, *m.* Taschenmacher, -träger; -dieb.

Kapsyrězaŕ, rja, *m.* Beutelschneider.

Kara, y, *ž.* (lat. carrus; currus), *pom.* -rka, -rička, Karren; karu hromadźe měć, es übereins haben in einer Sache; -riny & -rcyny, a, e, ihm gehörig; -rny & -ŕski, a, e, Karren-.

Karan, a, *m.* (st. karhan), *pom.* -nčk, Krug; wódny k., Wasserkrug; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Krug-.

Karančik, a, *m.* Krugflechte, Urceolaria. *Bstk.*

Karanować VI., krugweise messen, geben, nehmen.

Karnik, a, *m.* & -nikaŕ, rja, *m.* Schiebböcker, Karrenfahrer, Kärrner; -kowy & -rjowy, a, e, ihm gehörig; -niski & -ŕski, a, e, Schubkärrner-.

Karnistwo, a, *sr.* Kärrnerschaft.

Karować VI., mit einem Schubkarren fahren, karren.

Karowanje & -rkowanje, a, *sr.* das karować.

Kasać V., -snyć II., -sować VI., aufschürzen: suknju; so -, sich schürzen; *C.* auch: sich keck stellen, trotzen; trachten, sich rüsten.

Kasanc, a, *m.*, *pom.* -čk, Insekt, překasanc; -cowy, a, e, ihm gehörig; -cowski, a, e, Insekten-.

Kasanje, a, *sr.* das Aufschürzen.

Kasy, in byrnjež kasy było, wenn wer weiß was wäre, wenn es auch um's Leben ginge [er muß od. will doch rc.]. *W.*

Kašć, a, *m.*, *pom.* -ćik, -ćičk, Kasten; Sarg; blidowy kašć, Tischkasten, Brodkasten; blidowy kašćik, Tischkästchen; smjerdźacy kašć, Baum- od. Buschwanze; kašćowy & kašćikowy, a, e, dem Kasten, Sarge, Kästchen gehörig; kašćaty & kašćikaty, a, e, kästlich.

Kašćować VI., kastenartig legen, packen, z. B. beim Bansen; kastenweise messen, kasten.

Kašecy, šec, *mn.* Dorf Kaschwitz; -ščan, a, *m.* -tzer; -nski, a, e, aus K.

Kašel, a, *m.*, *pom.* -lk, Husten; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lacy, a, e, Husten-; -lojty, a, e, hustenähnlich, hüstelnd.

Kašłać = kašlować.

Kašłaŕ = kašlowaŕ.

Kašłaty, a, e, oft hustend.

Kašlawc, a, *m.* ein Hustiger, mit öfterem Husten Behafteter; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Kašlawosć, e, *ž.* Külstrigkeit.

Kašlawy, a, e & -wje, oft hustend, külstrig.

Kašlować VI., husten.

Kašlowańca, y, *ž.* Gehuste.

Kašlowanje, a, *sr.* das Husten.

Kašlowanski, a, e & -scy, das Husten betreffend.

Kašlowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Huster, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, husterisch.

Kat, a, *m.*, *pom.* katk & kaćik, Henker, Halbmeister (in Volksliedern; sonst: drač); katowny, a, e, Henkers-.

Katować VI., Henkerdienst thun; martern, foltern; so -, sich schinden, quälen (selten).

Katowanje, a, *sr.* das katować.

Katowanstwo, a, *sr.* Plagerei, Grausamkeit.

Katownja, e, *ž.* Henkerswohnung; Marterstube.

Katólski = khatólski.

Kawčo, eća, *sr.* junge Dohle.

Kawdron, a, *m.* Truthahn, Kauderhahn; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Truthahn-.

Kawdrować VI., kaudern.

Kawka, i, *ž.*, *pom.* -wčička, Dohle; offen stehendes Maul; -wcyny, der Dohle; -wkowy & -wči, a, e, Dohlen-.

Kawkać V., gaffen, stejo kawkać, das Maul aufsperren, Maulaffen feil haben und gaffen.

Kawkanje, a, *sr.* das kawkać.

Kawkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Maulaff.

Kawkaty, a, e, Maulaff-, gaffend.

Kawkojty, a, e, gaffig.

Kawkowc, a, m. Grauvogel.

Kawon, a, m. Wassermelone. *Č. P.*

1. **Kaz** in Zusammensetzungen: rozkaz, wukaz.

2. **Kaz*** (*k.* kaz-yć), Fehl, Mangel, Schade. *Č.*

Kazać V., kazować* VI., befehlen, anordnen; erheischen; sebi něšto kazać, fordern, verlangen, z. B. im Wirthshause; njedajće sebi kazać, lassen Sie sich nicht nöthigen; někomu k wobjedu kazać, einladen.

Kazaćel = kazaŕ.

Kazaćny, a, e, Gebiets-, Befehls-.

Kazajomny, a, e, zu befehlen.

Kazanje, a, sr. Befehlen, Nöthigen; njehladajće kazanja, warten Sie nicht auf's Nöthigen.

Kazaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Anordner, Befehler, -rin; -ŕski, a, e & -scy, befehlerisch.

Kazaty, a, e, befehlend.

Kazń & kaznja, e, ž., *pom.* -nička, Gebot, Befehl; dźesać Bože kaznje, die zehn Gebote Gottes; kazniny, a, e, des Gebotes; -ński & -niski, a, e, Gebots-.

Kaznikaŕ, rja, m. Befehleertheiler, -macher.

Kazojtosć, e, ž. Mangelhaftigkeit, Schadhaftigkeit.

Kazojty*, a, e (*k.* kaz), mangelhaft, schadhaft, gebrechlich.

Kazowaŕ, rja, m. Ansager, Gebieter, Anbefehler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Gebieter-.

Kazyć (*přit.* kažu) IV., kažeć* V., kažować VI., mit Verderbniß anstecken, verderben; so -, in's Verderbniß übergehen, verderben; jabłuka so kaža, die Aepfel faulen; zub so kazy, zub je so wukazył, der Zahn wird anbrüchig, hohl, ist hohl, schlecht geworden; *W.* sebi nohu skazyć, sich den Fuß verrenken.

Kazyčnik*, a, m. Phthoridum (chem.), *Č.*

Kazydło = kazytwa.

Kazylen, a, m. Leindotter.

Kazytwa, y, ž. (*k.* kazyć), Verderben.

Kazywc, a, m. flußsaurer Kalk, Flußspath.

Kažacy, a, e, verderbend.

Kažak, a, m. (*k.* kazyć), Verderber; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kažaty & kažawy, a, e & -wje, verderbend, zerstörend.

Kaženc, a, m. Verdorbener; z. B. Zahn.

Kažeńca, y, ž. das kazyć.

Kažeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Verderber, -rin; -ŕski, a, e & -scy, Verderber-, -risch.

Kažeŕstwo, a, sr. Verderberschaft, Verderben.

Kažliwy, a, e & -wje, verderbbar, verletzlich.

Kažomny, a, e, zu verderben.

Kćeć I. (st. kt'eć), in *composs.* (*přit.* ktu, 2. kćeš, 9. ktu, kćeja, kća), blühen.

Kćěć (*přit.* 1. kćěju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. č.* kćěł; *p. čř.* kćěty) I., kćěwać V., -wować* VI., blühen; durch Blühen hervorbringen: hdyž budźe topoł róže kćěć, *SP.* 77.

Kćěće, a, sr. das Blühen.

Kćějaty & kćějny, a, e, blühend.

Kćeničko, a, sr. kleine Blüthe.

Kćenje, a, sr. Blühen; Blüthe; lipowe kćenje, Lindenblüthe; -njaty, a, e, Blühen-, blüthig.

Kćěw, a, m., *pom.* -wk, Blüthe; -wny, a, e, Blüthe-; -waty, a, e & -aće, blüthenreich; -wjojty, a, e, blüthenähnlich.

Kćěwać, s. kćěć.

1. **Kćić**, besser křćić.

2. **Kćić**, st. ććić, česćić. *Kh. Kh.*

Ke, s. k.

Kecaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. (*k.* mittellat. kazerus), *pom.* -ŕk, -ŕka, Ketzer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kecarić IV., Ketzer sein, Ketzerei treiben, ketzern.

Kecarjenje, a, sr. das kecarić.

Kecarować VI., Ketzer machen, verketzern.

Kecarowaćel, a, *m.* Verketzerer.

Kecarowanje, a, *sr.* Verketzerung.

Kecafski, a, e & -scy, po -sku, ketzerisch.

Kecafstwo, a, *sr.* Ketzerei.

Kedźba, y, *ź.* (*k.* dźba), Aufmerksamkeit, Achtung; kedźbu dawać, Achtung geben, kedźbować; něčeho kedźbu měć, něšto w kedźbu měć, auf etwas Acht haben, achten; něčeho kedźbu njeměć, etwas hintansetzen; so na kedźbu wzać, brać, sich in Acht nehmen.

Kedźbliwy, a, e & -wje, aufmerksam.

Kedźbnosć, e, *ź.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

Kedźbny & -niwy, a, e und -nje & -wje, aufmerksam, achtsam.

Kedźbować VI., achten, aufmerken; kedźbować na-něšto oder něčeho, auf etwas.

Kedźbowanje, a, *sr.* das kedźbować.

Kedźbowanski, a, e, Aufmerksamkeits-, Beobachtungs-, z. B. čas, Zeit.

Kedźbowaf, rja, *m.*, -fka, i, *ź.* Achtunggeber, Beobachter, -rin; -rjowy & -fcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -fski, a, e, sie betreffend.

Kedźbowafstwo, a, *sr.* Beobachterdienst.

Kedźbunjeměće, a, *sr.* Nichtachthaben, Vernachlässigung, Hintansetzung. *Kr. Khr.* 7.

Kehel, a, *m.*, *pom.* -lk, -lčk, Kegel; kehel cokora, Hut, Brod Zucker; kehele kuleć, Kegel schieben; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lacy, a, e, Kegel-; -laty, a, e, voll von Kegeln; -lojty, a, e, kegelähnlich, -förmig.

Kehelička, Kegelhaube, Conomitrium. *Rstk.*

Kehelnik, a, *m.* Kegelaufsteller.

Kehelnja, e, *ź.* Kegelschub, -bahn.

Kehelować VI., Kegel schieben, kehele kuleć. [spiel.

Kehelowanje, a, *sr.* das Kegel-

Kehelowaf, rja, *m.* Kegelschieber, Kegelspielliebhaber.

Kejsać V. (*k.* vrgl. kołsać), -sować VI., traben; hüpfend bewegen; k. dźěći, Kinder auf dem Beine sitzen u. hüpfend bewegen lassen.

Kejsanko, trabend, hüpfend; pój kejsanko (Kindersp.), setze dich auf mein Bein (wie auf's Pferd), wozu man spricht bows kols, daj konikej wows.

Kejsaf, rja, *m.*, -fka, i, *ź.* der, die trabt oder hüpfend bewegt.

Kejskotać V., sich hüpfend bewegen, schnell trippeln.

Kejskotak, a, *m.*, -awa, y, *ź.* Trippler, -rin.

Kejsy, kejsy = kejsanko.

Kekać V., kacken (Kindersp.).

Kekanc, a, *m.* Excrement.

Kekanje, a, *sr.* Kacken.

Keklaty, a, e, gaukelhaft.

Keklef, rja, *m.*, -fka, i, *ź.* (*k.* vrgl. joc-ulator), Gaukler, Komödiant; Schauspieler (vulgär), -rin; -rjowy & -fcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rjojty, a, e, gaukleräbnlich.

Keklerić IV., Gaukler, Komödiant sein.

Keklefnja, e, *ź.* Schauspielhaus.

Keklefski, a, e & -scy, po -sku, Gaukler-, Schauspieler-; gauklerisch.

Keklefstwo, a, *sr.* Gaukelwerk; Schauspiel; -lerschaft, -lertruppe.

Keklija, e, *ź.*, *pom.* -jka, Gaukel, Komödie, Schauspiel; -jiny & -jski, a, e, diese betreffend.

Keklować VI., gaukeln, Komödien, Schauspiele ausführen; kokeln, spielen mit dem Feuer, z wohnjom. [wać.

Keklowanje, a, *sr.* das keklo-

Keklowaf, rja, *m.*, -fka, i, *ź.* Gaukler, Komödiant.

Kelki, a, e, der wievielste?

Kelko, wie viel, kak wjele.

Kemš, a, *m.* & kemše, ow, *mn.* (*k.* ke mši, zur Messe, in die Kirche), *pom.* -šk, Gottesdienst, Boža słužba; mjez kemšemi, zwischen dem einen und dem andern Gottesdienste; na kemšach,

während, zur Zeit des Gottesdienstes; -šowy, a, e, ihm gehörig; -šacy, a, e, Gottesdienst-; -cy puć, der Weg zur Kirche; -ca drasta, Kirchkleidung.

Kemšenje, a, *sr.* Gottesdienst, Haltung desselben.

Kemšeński, a, e, gottesdienstlich.

Kemšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kirchgänger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kemšić IV., Gottesdienst halten.

Kemšikhód, oda, *m.* Kirchgang.

Kemšikhodźenje, a, *sr.* Kirchengehen.

Kemšikhodźeř = kemšeř.

Kemšny, a, e & -nje, Kirch-, kirchlich.

Kepa, wohl nicht, kaum.

Kepsać V., -syć II., -sować VI., verfumfeien, aus der Ordnung, Richtigkeit bringen; verderben; so -, in Unordnung gerathen.

Kepsadło, a, *sr.* Störungs-, Vereitelungsmittel.

Kepsak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* verpfuschter Mensch, Schiefwinkler, Närrchen; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig; -aski, a, e, närrisch, albern.

Kepsanje & kepsenje, a, *sr.* das kepsać.

Kepsastwo, a, *sr.* närrisches Wesen, albernes Zeug.

Keř, rja, *m.* Strauch, keřk. *Muč.*

Kerašk, s. keřk.

Keřc, a, *m.* Liebstock, Ligusticum Levisticum. *Rstk.*

Keřčina, y, *ž.* Gesträuch; -naty, a, e, voller Gesträuch; -nowy, a, e, Gesträuch-.

Keřčk, a, *m.*, *pom.* v. keřk; bukowe keřčki, *mn.* Buchsbaum.

Keřčny, a, e, Strauch-, Busch-.

Keřchow, a, *m.*, *pom.* -wk (und kefchowašk, *SP.* 289), Kirchhof; pohrjebnišćo; -wowy & -chowski, a, e, Kirchhofs-.

Keřk, a, *m.* (*pom.* v. keř), *pom.* -řčk, -řčik, *W.* -rušk, Strauch, Buschstaude; Kraut- oder Salatstaude ohne Haupt, kwjesć; spöttisch: das Haar auf dem Kopfe; -ki & -čki, Sträucher; ječhibórnowy keřk = jałorc; lěsny, worjechowy keřk = lěsk.

Keřkaty & keřčkaty, a, e, mit Sträuchern, strauchig; buschig, mit viel Schossen.

Keřkojćenje, a, *sr.* das keřkojćić.

Keřkojćić IV., strauchig, buschig werden; sich bestauden.

Keřkojty, a, e & -ojće, strauch-, staudenartig.

Keřkować & kerčkować VI., strauchen, Gesträuch treiben; von Kraut und Salat: Stauden bilden.

Keřkowanje, a, *sr.* das keřkować.

Keřkowaty, a, e, Gesträuch treibend.

Kerliš, kěrlaš, s. khěrluš.

Kermuš & -ša, e, *ž.*, *pom.* -ška, Kirmse, Kirchmeß, Kirchweihe; -šny, a, e & -nje, Kirmse-, Kirchmeß-.

Kermušnik, a, *m.* Kirmser.

Kermušować VI., Kirmse halten, schmausen. *Kr. Khr.* 359.

Kermušowanje, a, *sr.* das kermušować.

Kešenje, a, *sr.* das kešić.

Kešić IV., Platthändchen machen (bei Kindern).

Ketlicy, lic, *mn.* Dorf Kittlitz; -ličan, a, *m.* -tzer; -liski, a, e, aus K.

Keza, y, *ž.* (vrgl. slav. kesa, Beutel), weibliche Scham, kunta, kurica.

Kezać V., Begattung vollziehen (gemein).

Kezak, a, *m.* Begatter (gemein).

Kězkać = ćelčkać. *Muč.*

Kibita, y, *ž.* & kibut, a, *m.*, *pom.* -tka, Kiebitz; -ćiny & -towy, a, e, Kiebitz-.

Kič kič kič, Locklaute für die Schweine. *SP.* II. 215; sonst ću ću.

Kić, e, *ž.*, *pom.* -itka, -ićica, -čička, Traube, Weintraube; -ćiny, a, e, ihr gehörig; -ćowy, a, e, Trauben-; -ćaty & -itkaty, a, e, voll großer od. kleiner Trauben; -ćojty, a, e & -ojće, traubenartig.

Kićička, i, ž. Botrydina.
Kićić IV., die Balken oder Bohlen in einander fügen, einzapfen durch Einschnitte.
Kićina, y, ž., gew. -ny, ow, *mn.* Schluß der kreuzweise zusammengefügten Balken oder Bohlen im Giebel geschrotener Gebäude; -naty, a, e, damit versehen.
Kićować & kitkować VI., Trauben treiben.
Kićowanje & kitkowanje, a, *sr.* das kićować.
Kidać V., kidnyć II., kidować* VI., ausschütten, z. B. jědź z hornca; flecken; auseinanderschütteln, z. B. hnój, Mist breiten.
Kidańca, y, ž. Kleckerei.
Kidanje, a, *sr.* das kidać.
Kidmo, a, *sr.* Lümmel, wie zerspreitzter Unrath.
Kidmojty, a, e, wie zertretener Unrath zerflossen, schmutzbartlich.
1. **Kij**, a, *m.*, *pom.* -jk, -ješk, *W.* -jašk, Stock, Stab, Stecken; pod kij lězć, zu Kreuze kriechen, sich schmählig demüthigen; -jowy, a, e, ihm gehörig; -jaty & -ješkaty, a, e, stöckig, stäbig, stenglig, z. B. trawa.
2. **Kij**, a, *m.* Dorf Keule b. Muskau.
Kijeńca, y, ž. Flachsbläue, Stupparius malleus; große Butterbämme; *Ć.* Streitkeule.
Kijować VI., knütteln, stockähnliche Stengel treiben.
Kik, *zać.* ruft der, welcher einen Andern zum Scherz mit dem Finger stößt.
Kikać V., schlachten; so k., sich schneiden (Kindersp.).
Kiker & kikernak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Keim, kołoch; -rowy & -kowy, a, e, des Keimes; -raty & -naty, a, e, mit langen Keimen; -rojty & -kojty, a, e, keimähnlich.
Kikera, kikerahihon, kikeriki, Krählaute des Haushahns.
Kikerahihać V., krähen wie ein Hahn.
Kikr = kiker.
Kikrować VI., keimen, treiben.
Kilop, a, *m.* Spitzhacke; -powy, a, e, der Spitzhacke.
Kinyć = kidnyć, s. kidać.
Kipić IV., -pjeć* V., -pjować VI., in Folge eines Druckes hervorbrudeln; sich hervordrängen, triefen; von Geschwüren: laufen, eitern.
Kipica, y, ž. Harz oder andere Materie, die heraustriefst, schwitzt; Harzfluß von Pflaumen- und Kirschbäumen.
Kipišćo, a, *sr.* Ort des Hervortriefens.
Kipjaty, a, e, triefig: kipjatej woči.
Kipjeńca, y, ž. Getriefe durch Druck.
Kipjenje, a, *sr.* Triefen.
Kiprić IV., -rjeć V., -rjować VI., schwächen, kraftlos machen, lockern; erschlaffen. *Kr. Kh.* 452.
Kiprjenje, a, *sr.* das Kränkeln.
Kiprjenka, i, ž. Schwächling.
Kiprosć, e, ž. & -ota, y, ž. Schwachheit, Kraftlosigkeit, Unvermögenheit.
Kipruš, a, *m.* & -ša, e, ž. Weichling.
Kipry, a, e & -rje, schwach, kraftlos, weichlich, kipra zepjera, schwache Stütze; kipre stawy, schwache Glieder; locker; nachsichtig: nan je synej kipry; zerbrechlich: drjewo, Holz.
Kis, u, *m.* Gähren; Gährung.
Kisać IV., -snyć II., -sować VI., säuren, gähren.
Kisałař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Essigmacher, -verkäufer.
Kisałařnja, e, ž. Essigfabrik.
Kisałc, a, *m.* Sauerampfer; -cowy, a, e, Sauerampfer-.
Kisałka, i, ž. Sauerbrunnen, Stahlwasser; -cyny & čny, a, e, dazu gehörig.
Kisałkojtosć, e, ž. Säuerlichkeit.
Kisałkojty, a, e & -ojće, etwas sauer, säuerlich.
Kisało, a, *sr.* Essig; -łowy, a, e, Essig-.
Kisałosć, e, ž. Sauerkeit.
Kisały, a, e & -le, *pom.* -łki, -liški, -łuški, -łkuški & -ko, sauer; kisały kał, Sauerkraut.

Kisal, indecl., na kisal, etwas säuerlich.

Kisalc, a, *m.* Sauertopf (Mensch).

Kisalica, y, *ž.* der saure Kirschbaum, Prunus, *Rstk.*; Holzkirsche, Weichselkirsche, kisała wišeń.

Kisalić IV., -leć V., säuern, in nakisalić, mit Säure versetzen, mengen.

Kisalina, y, *ž.* Saueres; Säure; k. dusyčita*, salpetrige Säure; k. dusyčnata*, hypo-salpetrige S.; k. wuhličnata*, Kohlensäure; k. zehnata, concentrirte S.

Kisalinka*, i, *ž.* (*k.* kisał-y), Grandbeere.

Kisalnica, y, *ž.* (*k.* kisaln-y = kisały), saure Birne.

Kisanje, a, *sr.* Gähren; Säuerung.

Kisaty, a, e, gährend, säuernd.

Kiselc, a, *m.* wilder Sauerampfer, Acetosella acetosa; -cowy, a, e, des S.

Kiselk, a, *m.* Dorf Geißlitz; Kislan, a, *m.* -tzer.

Kisłokorjeń, nje, *m.* oxybaphus (Pflanze). *Č.*

Kisłomódran*, a, *m.* oxycyanas (chem.).

Kisły* (*k.* kis-ć I.) = kisały.

Kislica, y, *ž.* Geißlitz bei Klix; Kisličan, a, *m.* -tzer.

Kisličnik* (*k.* kislik), oxydum (wokisličenje, oxydatio); k. dusyčity*, Stickoxyd, Salpetergas; k. wuhličnaty*, Kohlenoxydul; k. wodźičity*, Hydrogendeutoxyd; k. złótnaty*, ox. aurosum; k. złočity*, ox. auricum; k. železyčny, Eisenoxyd; k. železytoželezyčny, ox. ferroferricum. *Č.*

Kislik*, a, *m.* (*k.* kisły), Sauerstoff; -likowy, a, e, des S.; -liči, a, e, Sauerstoff-.

Kislikoměra, y, *ž.* Eudiometer. *Č.*

Kisnyć (*k.* kis-y) II., kisować* VI., in Säuerung übergehen, sauer werden.

Kisnjenje, a, *sr.* das kisnyć.

Kisončk, a, *m.* Prunelle, *Kil.*; -kowy, a, e, Prunellen-.

Kisr, a, *m.* Gährungsflocke, Hygrocrocis.

Kisy (*k.* kis), indecl. sauer; nur: kisy kał = kiselc; = kisały kał.

Kisyca, y, *ž.* Sauerdorn, Berberis.

Kisydło, a, *sr.* Säuerungsmittel.

Kiškotać V., wispern, zischeln, *W.*

Kita, y, *ž.* große Traube.

Kitać (vrgl. škit) V., kitować* VI., schützen, beschirmen, před njezbožom. *SP.* 285, 53.

Kitanje, a, *sr.* das kitać.

Kitanski, a, e & -scy, das Schützen betreffend.

Kitaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschützer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, sie betreffend.

Kitaŕstwo, a, *sr.* Beschützerthum.

Kitel, a, *m.* Todtenhemd (muß ohne Unterbrechung genäht werden, sonst gönnt es dem Todten keine Ruhe. *SP.* 92. 351.).

Kitelk, a, *m.*, *pom.* v. kitel, Ueberziehkittel, Oberhemd. *SP.* II. 210.

Kitka, s. kić; načeŕwjeń kitki, *mn.* Eisenkraut, Verbena officinalis, *Rstk.*; žołte kitki, *mn.* Odermennich, Agrimonia Eupatoria. *Rstk.*

Kiwać V., kiwować* VI., -wnyć II. (wackeln, bewegen), winken; nicken, z głowu kiwnyć; so -, schwanken, wackeln; zub so kiwa, kiwka, der Zahn steht locker.

Kiwadło, a, *sr.* Winkwerkzeug; Signal; železniske k., Eisenbahnsignal.

Kiwadnica, y, *ž.* Signalstange.

Kiwadny, a, e, Signal-, Wink-.

Kiwanje, a, *sr.*, *pom.* -wančko, das Winken, kleiner Wink.

Kiwanski, a, e & -scy, das Winken, Signalisiren betreffend.

Kiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Winkende.

Kiwaty, a, e (bewegend), winkend.

Kiwkač*, a, *sr.* (*k.* kiwkać), der im Gange wackelt.

1. **Kiwkać** V., -wknyć II., -kować VI., -wkotać so V., wackeln, schwanken; kippen.

2. **Kiwkać** (*onomatop.*) V., kiw-

kotać VI., -wknyć II., wie das Käuzchen schreien = sutać. [Jes. 13, 22.]

Kiwkadło, a, *sr.* (*k.* kiwkać 1.), Schwankwerkzeug, Pendel.

Kiwkadlišćo, a, *sr.* Schwingungsebene. *Pf.* po *Ć.*

Kiž (*k.* k relativ. u. *ž*; vrgl. qu-i), *mjen. a žad. nam. poćah. njeskl.* welcher, welche, welches; *wjaz.* als, quum. Will man die casus obliqu. bilden, so setzt man zu kiž die nöthige Form von wón, wone, wona, wie im Hebräischen; z. B. kiž jeho, welchen, kotrehož; kiž we nim, in welchem, we kotrymž; kiž we njej, in welcher, we kotrejž; kiž te konje jeho su, dessen die Pferde sind, *SP.* 70, 10; kiž wón, quippe qui.

Kjac, *zać.* = khac. *W.*

Kjabor, a, *m.*, *pom.* -ŕk, Eber; -rowy, a, e, des Ebers; -ŕski & -rjacy, a, e, Eber-. *Muž.*

Kjaspotać V., zittern, kickern. *W.*

Kjaw, *zać.*: nic kjaw a mjaw njeprajić, nicht mucksen, gar nichts sagen. *W.*

Kjawčaty, a, e, belfernd, kläffend.

Kjawčeć III., einen diesem Worte ähnlichen Laut ausstoßen, wie z. B. Katzen, weinende Kinder ꝛc. *W.*

Kjawkać V., kjawkotać VI., belfern, kläffen; zanken, schelten. *W.*

Kjawkanje & -kotanje, a, *sr.* das kjawkać.

Kjawkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kläffer, Zänker, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kłačić IV., hakig machen, krümmen.

Kład in skład, pokład u. s. f.

Kładny, a, e & -nje, Lege- (positiv).

Kładu, s. kłasć.

Kładźenje, a, *sr.* das kłasć.

Kładźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Leger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kładźidło, a, *sr.* Schicht, Lage; po kładźidłach, schichtweise.

Kładźidny, a, e, die Schichten, Lagen betreffend.

Kładźity, a, e, gebohlt, aus geschrotenem Holz bestehend: sćěna, Wand, khěža, Haus.

Kłaka, i, *ž.*, *pom.* kłačka, Haken, uncus. *NN.*

Kłakula & kłakla, e, *ž.* Joch, Kuppel, jugum; k. mje ćišći, das Joch drückt mich; -lowy, a, e, Joch-; -laty, a, e, damit versehen.

Kłap, *zać.* klapp!

Kłapać V., -pować VI., -pnyć II., klapsen, pochen, klepać; k. wo durje, an die Thüre pochen; so -, anklopfen.

Kłapadło, a, *sr.* Instrument zum Klopfen.

Kłapak, a, *m.* Klippel (für laufende Kühe u. s. f.).

Kłapanje, a, *sr.* das kłapać.

Kłapanski, a, e, Klopf-.

Kłapaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Klopfer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, klopferisch.

Kłapaty & -potaty, a, e, klapperich; pochend.

Kłapawa, y, *ž.* eine Klapprige, bes. stara kł.; von Kühen: dürre Kuh, v. Frauen: alte Schachtel; -winy, a, e, ihr gehörig.

Kłapawka, i. *ž.* Klappe; Klopfer an der Thüre, klapora.

Kłapnjenje, a, *sr.* das Anklopfen.

Kłapot, a, *m.* Geklapper.

Kłapotać V., öfteres Klopfen, z. B. ein Brett.

Kłapotak, a, *m.* Klapperding; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kłapotanje, a, *sr.* das öftere Klopfen, Klappern.

Kłasć (statt: kład-ć; *přil.* 1. kładu, 2. kładźeš, 9. kładu, kładźeja; *min.* kładźech, *B.* kładźich; *podž. min. č.* kładł, -dło, -dła, *ćŕ.* kładźeny) I., kładować VI., legen; kharty kłasć, Karten legen; kosydła kłasć, kosydłow nakłasć, kosydło položić, Schlingen, eine Schlinge legen; na wutrobu k., położić, an's Herz legen; winu, hrěch na někoho kłasć, die Schuld, die Sünde

auf Jemanden legen; nadźiju k., położić, stajić na někoho, die Hoffnung setzen auf Jemanden; zadźówki pokładować, Hindernisse in den Weg legen, *Kr. Khr.* 20; dawki, danje dyrbi złožić, er muß Abgaben stellen, geben, *SP.* 220, 23; radu składować, berathschlagen: radu składowanje, Berathschlagung, *Wp. B.* 274; zličbowanje k., położić, Rechnung legen; so -, gelegt, gestellt werden; to słowo so w přenjesenej myslі kładźe, dieß Wort braucht man (ponitur) in übertragener Bedeutung. — Kłasć bezeichnet Wiederholtes, -łožić, der einfachen Handlungen.

Kłaza, y, *ž.* (*k.* kład-u), Beisteuer, Collecte der männlichen Hochzeitgäste zur Bezahlung des Getränkes. *Muž.*

Kłobučić IV., filzen, zu Filz machen.

Kłobučina, y, *ž.* (*k.* kłobuk), Hutmaterie, Filz; -nowy, a, e, Filz-.

Kłobučisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Hut.

Kłobučkować VI., Hütchen, Deckel treiben, machen; mit dem Hute Complimente machen.

Kłobučny, a, e, Hut-.

Kłobuk, a, *m.*, *pom.* -učk, Hut; k. zejmać, Hut abnehmen; -kowy & -kacy, a, e, Hut-.

Kłobukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hutmacher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Hutmacher-.

Kłobukarić IV., hutmachern.

Kłobukaŕstwo, a, *sr.* Hutmacherei.

Kłočisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kłok.

Kłóć (*k.* k-l, *přich.* 1. kłóju, gew. kolu, 2. -ješ, -leš, 9. -ju, -ja, -jeja, -lu, -leja; *min.* 1. kłóch, 2. kłó; *podž. min. č.* kłół, *čr.* kłóty) I., -kałać V., kałować* VI., -kałnyć II., stechen; jehła mje kłó; prawda woči kole, veritas odium parit (*Frencel*); někomu k wutrobje kłóć, Jemandem das Herz durchbohren, *SP.* 169, 27; mječ sebi k wutrobje kłóć, 161, 78; ani čaty, ani kłóty, weder gehauen noch gestochen, d. i. weder kalt noch warm; jehła kała, wosty kałaja, die Nadel sticht, die Disteln stechen; překłóć, durchbohren, bestechen (mit Geld), wobtykać; spalten, drjewo kałać, Holz, drjewa nakałać, eine Menge H. sp.; rozkłóć, zerstechen, zerspalten; zakłóć, todt stechen: přazu zakałać, die Spinte feierlich beschließen, *SP.* II. 220.

1\. **Kłóčadło**, a, *sr.* (*k.* kłóčić), Werkzeug zum Stirlen.

2\. **Kłóčadło**, a, *sr.* Sonnenthau, słónčna rosa, Drosera.

Kłóčaty, a, e, stirlend.

Kłóče, a, *sr.* der Stich, das Stechen.

Kłóčenje, a, *sr.* das Stirlen.

Kłóčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Stirler, -rin.

Kłóčić IV., kłóčeć* V., kłóčować VI., sterlen, herunter stirlen, schlagen, jabłuka, krušwy; so -, gestirlt werden, z wětrom, žito.

Kłóda, y, *ž.* Balken, Stock, Kloß, worein des Verbrechers Füße kommen, überh. Gefängniß; do -dy tyknyć, sadźić, in's Gefängniß stecken, setzen.

Kłódka, s. kłótka.

Kłoju, s. kłóć.

Kłok, a, *m.*, *pom.* kłóčk, Pfeil, šip [Ps. 38, 3]; *Kh. Kh.* 119; kłokej rěkamy kłok, sokej rěkamy sok, *Slr.*; -kowy, a, e, des Pfeiles; kłokowny, a, e, Pfeil-.

Kłokać V., kłokować VI., Pfeile schießen.

Kłokanje, a, *sr.* das Pfeilschießen.

Kłokaŕ, rja, *m.* Pfeilschütze.

Kłokojšćo, a, *sr.* Pfeilstiel.

Kłokownica, y, *ž.* Köcher.

Kłokownja, e, *ž.* Pfeilbehälter, Köcher, tyłowa; Pfeilschmiede. *Sw.*

Kłokspěšny, a, e & -nje, pfeilgeschwind.

Kłon*, a, *m.* Bug; Biegung; Verneigung. *C.*

Kłonica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Runge, Wagenrunge, Küpf; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Rungen-.

Kłonić IV., -kłonjeć V., kłonjować VI., neigen, beugen; słowa kłonić, skłonjować, Wörter beugen; so -, sich beugen, połny kłós so k zemi kłoni, skhila; sich verneigen.

Kłonićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* der, die sich beugt, Complimentschneider, -rin.

Kłonjenje & kłonjowanje, a, *sr.* Beugung, Verbeugung; Biegung.

1. **Kłónk**, a, *m.* Wetzkitze, Kitze; kołmazny k., Wagenschmiertopf.

2. **Kłónk**, a, *m.* Schröpfkopf; -ki stajeć, Schröpfköpfe setzen, schröpfen.

Kłónkaty, a, e, mit einer Wetzkitze; mit Schröpfköpfen.

Kłónkojty, a, e & -ojće, wetzkitzenähnlich; schröpfkopfartig.

Kłós, osa, *m.* Aehre, kłosy, *mn.* auch: die ausgedroschenen Aehren, Spreu; kłóski, Aehren, z. B. zběrać, lesen; -sowy & -sny, a, e, Aehren-, z. B. kłosowa křida, Aehrensieb. [reich.

Kłosaty, a, e, großährig; ähren-

Kłóskař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aehrenleser, -rin.

Kłóskaty, a, e, ährig.

Kłóskować VI., Aehren treiben, bekommen, Aehren lesen.

Kłóskowanje, a, *sr.* das kłóskować.

Kłosojty, a, e & -ojće (*k.* kłosy v. kłós), ährig, ährenartig; ährenspreuicht.

Kłosować* (*k.* kłós) VI., = kłóskować.

Kłosysko, a, *sr.* große oder häßliche Aehre; -syska, von Aehren schlechte Spreu.

Kłótka, i, *ž.* Stiel, in den etwas eingesetzt ist; Griff.

Kłuba, y, *ž.* Hüftenerhöhung, kruwa je sebi kłubu zrazyła. *W.*

Kłubach, a, *m.*, *pom.* -ašk, Knaul; -chowy, a, e, Knaul-.

Kłubaty, a, e, mit großer Hüftenerhöhung.

Kłubk, a, *m.* (*pom.* v. kłub), *pom.* -bičk, *W.* -bašk, Knaul, Knäuel; -katy, a, e, voller Knäule; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -ace, knaulartig.

Kłubkować* VI., winden, wickeln.

Klacać V., -cować* VI. (schwanken), hinken; lahm sein.

Klacak = klacař.

Klacanje, a, *sr.* Hinken, Lahmen.

Klacař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hinker, Stümper, Stelzfuß, Krüppel; -kowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Klacawa, y, *ž.* Hinkende.

Klacawka, i, *ž.* etwas Hinkendes; požčawki klacawki domoj khodźa (Sprichw.).

Klacawosć, e, *ž.* hinkende Beschaffenheit, Hinken.

Klacawy & -caty, a, e & -cajo (*k.* klacać), hinkend.

Klacha, i, *ž.* Kuhfuß, Talpe, ungeschickter Fuß; mje klachi bola, meine Knochen schmerzen (vulg.); -chaty, a, e, mit talpigen Füßen.

Klachač, a, *m.*, -chawa, y, *ž.* einer, eine mit talpigen Füßen.

Klachačica, y, *ž.* Talpfüßigkeit.

1. **Klak**, a, *m.* (vrgl. kłaka), *pom.* klečk, etwas Gebogenes, bes. Pflugsterze, -griff; Wiegenwalze; -kowy, a, e, der Pflugsterze, der Wiegenwalze.

2. **Klak** in klaki bić, Betglocke schlagen.

Klakać V., klakować* VI., klaknyć II., niederknien; auch: so -. Vrgl. klečeć.

Klakadnik, a, *m.* Knie- oder Betstuhl, -kissen, -bank.

Klakadny, a, e, Knie-, zum Knien.

Klakańca, y, *ž.* das Geknice.

Klakanišćo, a, *sr.* Knieplatz.

Klakanje, a, *sr.* das Knieen; Betglocke, Aveläuten; k. bije, es läutet.

Klaknjenje, a, *sr.* das einmalige Knieen.

Klama, besser tlama, khlama.

Klamař, rja, *m.*, -řka, i. *ž.* (*k.* klam-y), Kaufmann, Kramer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Kramer-. [ben.

Klamarić IV., die Kramerei betrei-

Klamarjenje, a, *sr.* Betrieb der Kramerei.

Klamaŕnja, Kramladen; -niny, a, e, des Kramladens; -ŕnski, a, e, Laden-.

Klamaŕstwo, a, *sr.* Kramerei, Kramgeschäft.

Klamičkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Büdchenverkäufer, Kleinkrämer, -rin; rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Klampać & -potać V., -pować* VI., -pnyć II., einen diesem Worte ähnlichen Ton, klampy, klampy, erzeugen, klimpern.

Klampak, a, *m.*, *pom.* -ačk, blecherne Schelle der Schafe.

Klampanje & -potanje, a, *sr.* das klampać.

Klampaty, a, e, klimpernd.

Klampawa & -potawa, y, *ž.* ein mit der Schelle versehenes Schaf.

Klamy, *mn.*, *pom.* -mički, Kram, Kramladen, Kramerei; -mowy, a, e, Kram-.

Klančisko, a, *sr.* (*k.* klanka), große oder häßliche Puppe.

Klanka, i, *ž.*, *pom.* -nčka, hölzerne Puppe, Docke; beim Spinnrade der Theil, worin die Schraube sitzt; naša Hanka, kaž ta klanka, unser Hannchen, wie ein Püppchen, *SP.* 211; Glockenblume, zwónčk, *Rstk.*; -ncyny, a, e, der Holzpuppe, Docke.

Klankaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Docken-, Puppenhändler, -verfertiger, -rin; Puppenfreund, -in.

Klankaty, a, e, mit vielen Puppen, Docken.

Klankojty, a, e & -ojće, docken-, puppenartig.

Klankować VI., mit Puppen spielen, klappern.

Klapora, y, *ž.* (*k.* klapać), Klopfer, Schlägel, Hammer an der Thür; Klopfhammer; -riny, a, e, dazu gehörig; -rowy, a, e, Klopfer-.

Klasnyć = klesnyć. *NN.*

Klatba (*k*- klat' [alt] = kleć), Fluch; Bann; Acht; k. jeho zańdźe, traf ihn; k. jeho zańć nima, kann ihn nicht treffen; -bowy, a, e, Fluch-, Bann-.

Klečak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* kleč-eć), Knieender, -de; Kniekissen.

Klečaty, a, e, knieend.

1. **Klečeć** (vergl. klakać) III., knieen, auf den Knieen liegen.

2. **Klečeć** = klacać; k. na něčim, an etwas hapern, fehlen, hangen.

Klečenje, a, *sr.* das Knieen.

Klečerc, a, *m.* = klečka.

Klečicy = klečo.

Klečka, i, *ž.* Kniebänkchen; -cowy & -čcyny, a, e, des Kniebänkchens.

Klečo, *překh.* knieend, fußfällig, prosyć; so modlić.

Kleć (*přit.* 1. kliju, 2. klieješ, 9. -ju, -ja, jeja; *podž. min. č.* klał, *čŕ.* klaty) I., kliwać* V., fluchen; zakl., pokleć, verfluchen; in den Bann thun; so -, geflucht werden.

Kleće, a, *sr.* das Fluchen, Verfluchen.

Klěchć, besser klěšć.

Klekot, a, *m.* (*k.* klekot-ać), Geschwätz, Geschnatter. *W.*

Klekotać V., schnattern, labern, schwatzen. *W.*

Klekotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnatterer, Schwätzer, -rin. *W.*

Klekotaty, a, e, schnattrig, labernd, schwätzend.

Klempnaŕ, rja, *m.* Klempner; -rjowy, a, e, des Klempners; -ŕski, a, e & -scy, Klempner-.

Klempnaŕstwo, a, *sr.* Klempnerei.

Klen = klon. *Kil.*

Klenować VI., wölben. *Č.*

1. **Klep,** *zač.* klapp! Klaps, Schlag.

2. **Klep,** a, *m.* Zehrwurz, zmijowy korjeń, Aronowa broda, Arum. *Rstk.*

Klepač, a, *m.* (*k.* klepać), Klopfer; Dengler; Hammer, *Sw.*; Sensenhammer; Klöpfel; dicker, voller Junge; -čowy, a, e, ihm gehörig.

Klepać V., klepować* VI., klepnyć II., klopfen; dengeln: kosu; *W.* auch: schwatzen; překlepany, durchtrieben, schlau.

Klepadło, a, *sr.* Klopfhammer, Klopfwerkzeug.

Klepak = klepač.

Klepańca, y, ž. das Geklopfe.
Klepanina, y, ž. (*k.* klepan-y), geklopfte Steine rc.
Klepanje, a, *sr.* das Klopfen; Feuerzeug.
Klepany, a, e, geklopft; k. kamjeń, Feuerstein.
Klepc, a, *m.* Klopfhengst; -cowy, a, e, ihm gehörig.
Klepnjenje, a, *sr.* einmaliges Klopfen, Schlag, Klaps.
Klepor, a, *m.* = khłopc, kleiner Knabe; ziemlicher Bursch.
Klepot, a, *m.* (*k.* klepot-ać), Geklopf; Geklapper.
Klepotać (*k.* klepać) V., klappern; reinigen den Samen auf der Maschine, Klappermühle; baćon klepota, klepoce.
1. Klepotak, a, *m.* & -tawa, y, ž. wer oder was klappert; schlechte Mühle, Wagen, Maschine u. dergl.; Leinsamenklapper; -kowy, a, e, der -.
2. Klepotak, a, *m.* Pimpernuß, Staphylea.
Klepotaty, a, e, klappernd.
Klepr, a, *m.*, gew. klepry, ow, *mn.*, *pom.* -prki, Klöppelspitzen; -rowy, a, e, Spitzen-; -raty, a, e, mit Spitzen besetzt.
Kleprować VI., Spitzen klöppeln.
Kleprowanje, a, *sr.* Klöppeln.
Kles, *zać.* bezeichnet den Schlag, Klatsch.
Klesjejo, a, *sr.* das Klatschei; -jowy, a, e, Klatschei-
Klesk, a, *m.* Klatsch, sonitus alapae, *Sw.*; -ki, ow, *mn.* Geklatsch, Klätscherei, Klatschen.
Kleskać V., kleskować* VI., klesknyć (gew. klesnyć) II., schlagen, maulschellen, klitschen, so daß es klatscht, někoho; dźěsću rić nakleskać, dem Kinde den Hintern ausklitschen; twarożki kleskać, -kow nakleskać, Käse machen, durch Werfen aus einer Hand in die andere; klatschen, applaudiren, frohlocken, z rukomaj, z rukami [Ps. 47, 2; 98 9]; schwatzen.
Kleskańca, y, ž. Geklatsche.
Kleskanje, a, *sr.* Klatschen.
Kleskař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Klatscher, -rin.
Kleskaty, a, e, klatschend, klatschig.
Kleskawa, y, ž. Klatschmaul, Klätscherin.
Kleskawy, a, e & -wje, klatschend rc. *NN.*
Kleskot, a, *m.* Geklatsch; Schall der Maulschellen.
Kleskotać, *intensiv.* zu kleskać.
1. Klesnyć, s. kleskać.
2. Klesnyć II., werfen, fallen, so daß es klatscht: wo zemju, na zemju; in sklesnyć, wasserhart werden.
Klěšć, a, *m.* (vrgl. klěšćić), *pom.* -ćik, Schafzacke, Hundelaus; -ćowy, a, e, der Schafzacke, Hundelaus; -ćacy, a, e, sie betreffend, mit vielen Schafzacken.
Klěšćak, a, *m.* (*k.* klěšće), Zangenkäfer; -kowy, a, e, des Z.
Klěšće, ow, *mn.*, *pom.* -ćički, Zange; Kummetstock; -ćowy & -ćacy, a, e, Zangen-.
Klěšćerc, a, *m.* Zangengestelle.
Klěšćić** IV., behauen, stumpfen.
Klěšiwić IV., schief-, schrenkbeinig einhergehen.
Klěšiwosć, e, ž. Schrenkfüßigkeit.
Klěšniwy & klěšiwy, a, e & -wje, schrenkfüßig, schlürffüßig. *W. SP.* 56.
Klětka, i, ž. Käfig, Vogelbauer; Kanzel (in der Kirche); slěborne klětki [Jap. sk. 19, 24]; -tcyny & -tkowy, a, e, Käfig-, Kanzel-.
Klětkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Käfigmacher, -händler, -rin.
Klětkařstwo, a, *sr.* Käfigmacherei, -handel.
Klětniši, a, e (*k.* klětu, zu Jahre), was zu Jahre, nächstes Jahr sein wird; na klětniše, zum nächsten Jahre.
Klibora, y, ž., *pom.* -řka, alles, was stumpfe Winkel bildet; Rockenstock, Kurbel, Kriebehatsche; Schimpfwort für krumme od. ungelenke Menschen; -riny, a, e, dazu gehörig; -raty & -rojty, a, e u. -aće, -ojće, stumpfwinklig, ungelenk, ungeschickt.

Kliborić IV., kliborować so VI., ungelenk, stolprig gehen.

Klij, a, *m.*, *pom.* klijk, klijčk, Leim; -jowy, a, e, Leim-.

Klijany, a, e, leimern, Leim-; -ny plat, Steifleinwand; -ne kiješki, Leimruthen.

Klijenje, a, *sr.* das Leimen.

1. **Klijeř**, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kleć), Flucher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

2. **Klijeř**, rja, *m.* (*k.* klijić), Leimsieder; Leimer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Klijić IV., klijeć* V., klijować* VI., leimen.

Klijidło, a, *sr.* Leim-, Bindemittel.

Klijina, y, *ž.* leimiges Wesen.

Klijojćić in woklijojćić III., leimartig &c. werden.

Klijojtosć, e, *ž.* Leimartigkeit; Zähigkeit.

Klijojty, a, e & -ojće (*k.* klij), leimartig, leimig, klebrig, zähe.

Kliju, *v.* kleć.

Klimp, *zač.* klimp! kling!

Klimpać & klimpotać V., klimpern.

Klimpadło, a, *sr.* Ding zum Klimpern; Klimper.

Klimpedyklamp, *zač.* vom Schellentone der Schafe. *SP.* 149.

Klimpot, a, *m.* (*k.* klimpot-ać), Geklimper.

Klimpotak, a, *m.* Klimperer; Klimperkasten.

Klimpotanje, a, *sr.* Klimpern.

Klimpotaty, a, e, klimpernd, -prig.

Klimpotawa, y, *ž.* die Klimper; die da klimpert.

Klimpyklampy, *zač.* klingklang; (scherzhaft:) kak wjele je k.? wie viel hat die Uhr geschlagen?

Klin, a, *m.*, *pom.* klinčk, Keil, Holzkeil; klin khlěba, Keil Brod: za kóždo lico kruch a do srjedźa klin! ruft man, wenn die Essenden eilen sollen; Eckstück (des Feldes); Schooß (am Leibe), na klinje sedźeć; Zwickel; Ausschnitt (des Zirkels).

Klinaty, a, e & -ace, voller Keile, Zwickel; mit Keilen, Zwickeln.

Klinčacy & klinčaty, a, e, klingend.

Klinčadło, a, *sr.* (*k.* klinčeć), etwas Klingendes; Schelle, tintinabulum.

Klinčeć III., klingen, tönen; klinčacy, derje klinčacy [Ps. 150, 5]; we wušach, wušomaj klinčeć, in Ohren klingen; lauten, z. B. to hinak klinči.

Klinčenje, a, *sr.* Klang, Klingen, Tönen.

Klinić (*k.* klin) IV., -njeć* V., -njować VI., keilen, verkeilen, *NN.*; mit Keilen befestigen.

Klinisko, a, *sr.* (*k.* klin), großer Keil.

Klinjenje, a, *sr.* das Verkeilen, Befestigen mit Keilen.

1. **Klink**, *zač.* kling.

2. **Klink**, a, *m.* Klang; Ton; to ma hubjeny klink, das hat einen schlechten Klang; to žaneho klinka ani zynka nima, das hat weder Sang noch Klang, etwas Ungereimtes.

Klinka, i, *ž.* (*k.* klika), *pom.* -nčka, Thürklinke; -ncyny, a, e, der K.; klinki bić, müßig herumschlendern, von Haus zu Haus.

Klinkačk, a, *m.*, gew. *mn.* klinkački, Glockenblume, zwónčk, klanka.

Klinkać (*k.* klinčeć) V., klinkować* VI., klinknyć II., einen Klang geben, klingeln u. dergl.; susodźinka předco klinka, die liebe Nachbarin spielt Clavier.

Klinkanje & klinknjenje, a, *sr.* das klinkać.

Klinkawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Schelle; -winy, a, e, Schellen-.

Klinkora, y, *ž.* Schelle, phalera, *Sw.*; -raty, a, e, mit Schellen.

Klinkot, a, *m.* Geklingel, Schellengeläut; -tny, a, e, Geklingel-.

Klinkotać (*intensiv.* v. klinkać) V., öfters klingeln, klingen wie Schellengeläut &c.; klinkotate konje, Pferde mit Schellengeläut.

Klinkotadło, a, *sr.* was öfters klingelt; Klingelzug.

Klinkotak, a, *m.*, *pom.* -tačk, Klingler; Pferd 2c. mit Schellen; Schelle.

Klinkotawa, y, *ž.* Klinglerin; Kuh 2c. mit einer Schelle.

Klinojtosć, e, *ž.* Keilförmigkeit.

Klinojty, a, e & -ojće (*k.* klin), keilförmig.

Klinolisćity, a, e (*k.* lisće), keillaubig, cuneifolius.

Klinowaty, a, e & -aće (*k.* klin), keilicht. *W.*

Klinowka, i, *ž.* Gomphonema.

Klip, klap, klip! *zač.* Ton des Dreschens, der Flegel.

Klipać V., klipnyć II., den Ton klip von sich geben, z. B. wie beim Dreschen; im Tone „klip" fallen.

Klipanje & -pnjenje, a, *sr.* das klipać.

Klipot, a, *m.* bezeichnet den veröfterten Ton des an die Fenster anprallenden Hagels oder des Dreschens; Dreschgeklapper.

Klipotać V., etwa: klingend anprallen, klippern, *NN.*: krupy wo wokna klipotaju.

Klipotanje, a, *sr.* das klipotać.

Klipotaty, a, e, klappernd.

Kliskot, *Sw.* besser kluskot, a, *m.* bezeichnet den rauschenden Schall des umgeschwenkten Wassers oder des heftigen Regens.

Kliskotać V., plätschernd herabfallen: dešć kliskoce a pluskoce.

Kliwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kliwać v. kleć), Flucher, -rin.

Kloc, a, *m.*, *pom.* klock, Stock eines Baumes, Klotz; klock, Klötzchen, bes. Stellholz bei Sprenkeln; Absatz am Schuhwerk, pjeňčk; -cowy, a, e, des Kl.; -cojty & -ckojty, a, e, klotzähnlich, klötzelartig.

Klocaty, a, e, voller Klötzer, klotzig.

Klockaty, a, e, geklötzelt.

Klockować VI., mit Klötzeln spielen; mit Absätzen versehen.

Klon, a, *m.*, *pom.* klonik, kloničk, kłončk, Ahorn, Acer Pseudo-platanus, *Rstk.*; klonowy, a, e, Ahorn-, ahornen.

Klonaty, a, e, voller Ahornbäume.

Klonina, y, *ž.* Ahornholz.

Klonjany, a, e, aus Ahorn.

Klonojty, a, e & -ojće, ahornartig.

Klóštr, a, *m.*, *pom.* -rk, Kloster, claustrum.

Klóštrisko, a, *sr.* großes oder häßliches Kloster.

Klóštrišćo, a, *sr.* Klosterstätte.

Klóštrnik, a, *m.*, -ića, e, *ž.* Klosterbruder, Klosterjungfer; -kowy & -činy, a, e, ihm, ihr gehörig; -ičny, a, e, sie betreffend.

Klóštrniski, a, e & -scy, po -sku, Klosterbrüder-.

Klóštrny, a, e, Kloster-.

Klóštrojty, a, e & -ojće, klosterartig.

Klóštrować = zaklóštrować VI., einklostern.

Klóštrski, a, e & -scy, po -sku, klösterlich, Kloster-; -ska knježna, Klosterjungfer.

Klubu (vergl. klubać, hacken mit dem Schnabel, *Č.* u. kluba, Schranken, Gränze, *P.*), zu Possen, zum Tort, Aerger; k. činić, zum Possen thun.

Klubučinjenje, a, *sr.* das zum Possen Thun; Aergern.

Klubučinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der oder die zum Possen thut; Aergerer, -rin.

Klubučinjeřski, a, e & -scy, zum Possen thuend; ärgernd.

Klubučinjeřstwo, a, *sr.* das zum Possen Thun.

Klubučiństwo, a, *sr.* Possenreißerei; Muthwille.

Kluč, a, *m.*, *pom.* -čik, Schlüssel (*Č.* Haken; Keim, kołoch); -čacy & -čny, a, e, Schlüssel-; -čowy & -čikowy, a, e, des Schlüssels, Schlüssel-; -čaty, a, e, mit Schlüsseln.

Klučerc, a, *m.* Schlüsselgehänge.

Klučić IV., zurück- oder umbiegen, umkrümmen; umkrippen, wie z. B. die Spitzen von eingeschlagenen Nägeln.

Klučik, *pom.* von kluč; klučiki

= žołta woka, *Rstk.*; módre klučiki, *mn.* Lungenkraut, Palmonaria officinalis. *Rstk.*

Klučikować* VI., Schlüssel, d. h. Spiralen treiben, schlüsseln; so -, sich in Spiralen, Windungen biegen, umbiegen.

Klučity, a, e, spiralförmig umgebogen, zurückgebogen, um- oder zurückgekrümmt.

Klučnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* klučn-y), Schlüsselverwahrer, Schließer, *NN.*; Ausgeber, Güterverweser, -rin. *Č. P.*

Klučny, a, e (*k.* kluč), Schlüssel-.

Kludny, a, e, gew. skl., ruhig; friedlich; zahm.

Kludźenje, a, *sr.* Zähmung.

Kludźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zähmer, -rin.

Kludźić (*k.* klud) IV., kludźeć* V., kludźować VI., räumen, reinigen, fechsen, schlichten: skludźić winu Hadaminu (Hadamowu), Adam's Schuld tilgen, *Kh. Kh.* 170; gew. zähmen, zahm machen; so -, zahm werden.

Kludźomny, a, e, zahm zu machen.

Kluk, *zać.* bezeichnet den Ton der Gluckhenne und des gluckernden Wassers.

Kluka, i, *ž.*, *pom.* klučka, Krümmung, Haken; Spanner am Gewehr; gew. Knecht, Kurbel (am Spinnrade), mužik; -ucyny, a, e, dazu gehörig.

1. **Klukać** (*k.* kluk) V., klukować VI., gluckſen, gluck rufen: pata kurjatkam kluka, kurjatka kluka; gluckern v. Flüssigkeiten, kollern im Magen: mi w bruše kluka, es geht mir im Magen herum.

2. **Klukać** V., zeideln, Bienen ausschneiden; ausbeuteln, ausleeren.

Klukańca, y, *ž.* Geglucke (mehrerer Hennen); Gezeidle; Ausbeutelei.

Klukanje, a, *sr.* das klukać.

Klukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zeidler, -rin; Ausbeutler, Ausleerer, -rin.

Klukaty, a, e (*k.* kluka), mit Kurbeln, voll Krümmungen 2c.; zeidelnd.

Klukawc, a, *m.* (= klukaw-y), Zeidel, Bienenstock, mellarius, kolč. *Sw.*

Klukot, a, *m.* Gegluckere, von laufenden oder umgeschwenkten Flüssigkeiten; Sud, Wall.

Klukotać, *intensiv.* v. klukać V., gluckern, den Ton gluck öfters von sich geben.

Klukotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Gluckerer, Gurgler, -rin.

Klukotanje, a, *sr.* das Gluckern.

Klukotaty, a, e, gluckernd.

Klukš, a, *m.* Dorf Klix; -šan, a, *m.*, -šanka, i, *ž.* einer, eine aus Klix; -šanski, a, e, aus Klix.

Klump, *zać.* von dumpfem Tone.

Klumpač & klumpach, a, *m.*, *pom.* -pačk, -pašk, Klüppel, Knüttel, Knebel; -čowy & -chowy, a, e, des Kl.; -čojty & -chojty, a, e u. -ojće, *pom.* -čkojty, -škojty, a, e, klüpplich, voll von Knebeln, z. B. walčki, wałki, Reißholz, worin viel Knüttel sind.

Klumpać V., klumpotać V., klumpnyć II., bezeichnet den dumpfen Ton bewegten Wassers; ruckweise ausgießen, schweppern, so daß das Wasser einen diesem Worte ähnlichen Ton von sich giebt.

Klumpanje, a, *sr.* das Schweppern, ruckweise Ausgießen, Gießen.

Klumpnjenje, a, *sr.* das einmalige Gießen, Schweppern.

Klunka, i, *ž.* & klunkr, a, *m.* Klunker, Troddel.

Klunkać & -kotać so V., schlaff hängen, schlaff hängend sich hin und her bewegen, čehó, štryk so či klunka.

Klunkanje & -kotanje, a, *sr.* das klunkać.

1. **Klunkaty** & -kotaty, a, e, schlaff hängend, baumelnd.

2. **Klunkaty** & -kraty, *pom.* klunkrkaty, voll Klunker, klunkrich.

1. **Klus**, *zać.* vom Tone des hingeworfenen Wassers 2c.

2. **Klus** (*k.* klus-ać), Trab, *m.* gradus tolubilis. *NN.*

Klusać = kołsać V., klusować* VI., traben, tolutim incedo. *NN.*

Klusak, a, *m.* Traber, Zelter; -kowy, a, e, des Trabers.

Klusawy, a, e, trabend, tolutarius. *NN.*

Kluskać V., kluskować* VI., klusknyć, gew. klusnyć II., Wasser gießen, werfen, so daß es schallt; klusnyć auch: auf-, über etwas hängen, überwerfen zum Hängen, z. B. Wäsche über die Leine oder Stange; na so klusnyć, sich überwerfen, z. B. den Mantel; nak., mit Wasser vollpantschen, bespritzen; wuk., mit Geräusch ausgießen; so wuklusnyć, mit Geräusch herausfallen rc.: črjewa so wuklusnychu; so překlusnyć, die Gedärme aus der natürlichen Lage schütten, sich einen Bruch zuziehen.

Kluskanje & klusnjenje, a, *sr.* das kluskać.

Kluskot, a, *m.* Geräusch herabströmenden Wassers (dumpfer als kliskot).

Kluskotać V., einen Ton von sich geben wie herabströmendes Wasser, wie Regen; etwa: plätschern, = pluskotać.

Kluskotanje, a, *sr.* Plätschern.

Kluskotaty, a, e, plätschernd, schwepprich.

Klustać V., schweifen, schwenken, z. B. Wäsche; so wokoło nohow klustać, von langen Röcken, um die Beine baumeln, die Knöchel wischen.

Klustanje, a, *sr.* Schweifen, Schwenken; Baumeln.

Klustaty, a, e, bammlig, lappig, v. Kleidern. *Kil.*

Klustrować VI., Flüssigkeiten schwenken, schütteln, daß sie gluckern; schwenken.

Klustrowanje, a, *sr.* das Schwenken, Schütteln von Flüssigkeiten.

Kluwać so V. (vrgl. kluć, picken, *Č.*), sich necken, z někim, mit Jem. *W.*

Kluwanje, a, *sr.* das Necken.

Kluwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Necker, -rin; -řski, a, e & -scy, neckerisch.

Kluwaty, a, e, gern neckend.

Kmótr, a, *m.* (*W.* kmótř, *pom.* -třik, -třičk), Gevatter, Pathe; -třa, *mn.*; -trowy, a, e, des Gev.; -trowski & -třacy, a, e, Pathen-, Gevatter-.

Kmótra, y, *ž.*, *pom.* -třička, Gevatterin, die Pathe; -třiny, a, e, *W.* -triny, ihr gehörig.

Kmótřacy, a, e (*k.* kmótr), Gevatter-; k. list, Gevatterbrief. *NN.*

Kmótřaty, a, e (*k.* kmótřić), Gevatter seiend.

Kmótřenje, a, *sr.* das kmótřić.

Kmótřić (*k.* kmótr) IV., Gevatter sein, stehen, někomu; někoho z někim k., Freundschaft stiften zwischen -; so -, sich freundlich zusammengesellen.

Kmótřistwo, a, *sr.* Gevatterschaft.

Kmótřiwy, a, e & -wje (*k.* kmótr), gevatterlich, propatruus; adfectu compatris, *NN.* (ungebr.).

Kmótrować VI., Gevatter, -rin nennen, někoho; so km., sich so nennen.

Kmótrowanje, a, *sr.* das kmótrować so.

Kmótrowski, a, e & -scy, po -sku, gevattermäßig.

Kmótrowstwo, a, *sr.* Gevatterschaft.

Kmyslny, a, e (*k.* k mysli), nach Sinn, Wunsch, erwünscht. *P.*

Knadź, a, *m.*, besser sknadź, *pom.* -dźik, Goldammer, aureola, ameringa, lagopus; -dźowy, a, e, des G.; -dźacy, a, e, Goldammer-.

Knakać, knakotać V., knaknyć II., knacken, knacksen.

Knakanje, -knjenje & -kotanje, a, *sr.* das Knacken, Geknackere.

Knebl, a, *m.*, *pom.* -lešk, -lk, Knöbel, Knüttel; -lowy & -lkowy, a, e, des K.; -laty & -blkaty, a, e, knöblich, mit vielen Knütteln, Knüttelchen; -lojty & -blkojty, a, e, knüttelartig.

Kneblować VI., knöbeln, durch's Knöbeln binden. *Kil.*

Kneblowanje, a, *sr.* das Knöbeln.

Knefl, a, *m.*, *pom.* -lk, Knopf, Kleiderknopf; -lowy, a, e, des Knopfes; -lacy, a, e, Knopf-; -laty, a, e, mit vielen, großen Knöpfen.

Kneflef, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Knopfmacher, -rin.

Kneflefstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Kneflować VI., knöpfen.

Kničomnić IV., -njeć V., -njować VI., vernichten. *Kr. Khr.* 273.

Kničomnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.*, gew. njekničomnik, Taugenichts.

Kničomnistwo, a. *sr.* Taugenichtswesen, -verhalten.

Kničomnosć, e, *ž.* das zu Nichts Taugen, Verwerflichkeit, Geringfügigkeit, Eitelkeit, Vergänglichkeit; -sći podćisnyć, der Vergänglichkeit unterworfen, *Wp. B.* 64; vrgl. njekničomny.

Kničomny, a, e & -nje (*k.* k ničomu), zu Nichts, nichtig, nichtsnutzig, verwerflich, eitel, vergänglich, unnütz [Ps. 12, 9; 24, 4; 26, 4; 39, 7; 60, 13; 119, 37]; budźće kničomni, werdet zu nichte [Jap. sk. 13, 41].

Kniha, i, *ž.*, *pom.* knižka, knižička, Buch; prěnja kniha, erstes Buch (erster Theil); gew. (im Volke) knihi, ow, *mn.*, *pom.* knižki, Buch (Inbegriff der Theile); Blättermagen der Wiederkäuer; knizyny & knižcyny, a, e, dazu gehörig; knihowy & -howny, a, e, Buch-, Bücher-.

Knihař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kniha), Buchbinder, -rin, knihiwjazař; Buchhändler, *NN.*; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihařnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Buchhändler, Buchhandlungsbesitzer, -rin; -nikowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihařniski, a, e & -scy, Buchhandel-, buchhändlerisch.

Knihařnistwo, a, *sr.* Buchhandel, -geschäft.

Knihařnja, e, *ž.* Buchhandlung; -niny, a, e, der Buchhandlung.

Knihařski, a, e & -řscy, po -sku, Buchbinder-, buchbinderisch; -ski, eho, *m.* Buchbindergehilfe. [geschäft.

Knihařstwo, a, *sr.* Buchbinderei-

Kniheř c, a, *m.* Bücherregister, Bücherbrett; -cowy, a, e, des B.

Knihićišć, a, *m.* Buchdruck; -ćny, a, e, Buch- oder Bücherdruck-.

Knihićišćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Buchdrucker, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihićišćeřnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Buchdruckereibesitzer, -rin.

Knihićišćeřnja, e, *ž.* Buchdruckerei.

Knihićišćeřski, a, e & -scy, po -sku, Buchdrucker-, -mäßig; -ski, -eho, *m.* Buchdruckergehilfe.

Knihićišćeřstwo, a, *sr.* Buchdruckerkunst, -geschäft.

Knihikupc, a, *m.* & knihipředawař, rja, *m.* Bücherverkäufer, = knihařnik; -pski & -řski, a, e = knihařniski.

Knihikupstwo = knihařnistwo.

Knihinošeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bücherträger, Colporteur, -rin; -řski & -šny, a, e, Colporteur-.

Knihipisař, rja, *m.* Schriftsteller, spisowař.

Knihiska, ow, *mn.* großes Buch.

Knihiwjazař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* knihi wjazać), Buchbinder, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihiwjazařnja, e, *ž.* Buchbinderwerkstatt.

Knihiwjazařski, a, e & -scy, po -sku, Buchbinder-, -mäßig; -ski, eho, *m.* Buchbindergesell.

Knihiwjazařstwo, a, *sr.* Buchbinderei.

Knihiwjedźeř, rja, *m.* Buchführer, -halter.

Knihiwjedźeřstwo, a, *sr.* Buchführung, -haltung.

Knihopis, a, *m.* Bücherkatalog; Bibliographie; -sny, a, e & -nje, bibliographisch.

Knihoskład, a, *m.* Bücherniederlage.

Knihowc, a, *m.* Buchhalter. *Pf.*

Knihownik, a, *m.* Bibliothekar; -iski, a, e, Bibliothekar-.

Knihownistwo, a, *sr.* Bibliothekarstand; Bücherwesen.

Knihownja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Bibliothek; -niny, a, e, der Bibliothek; -njowy, a, e, Bibliothek-.

Knihowny, a, e (*k.* kniha), Buch-, Bücher-.

Knihowski, a, e & -scy, Buchhaltungs-.

Knihowstwo, a, *sr.* Buchwesen, Buchhalterei.

Knižisko (*k.* kniha), gew. -ka, *mn.* großes oder garstiges Buch.

Knižišćo, a, *sr.* Bücherstätte, -stube, -niederlage.

Knižki, s. knihi.

Knižkować VI., büchelu, ein Büchlein brauchen oder büchelweise ausgeben.

Knižnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Bücherwurm.

Knižny, a, e, Bücher-, knihowny.

Knjanka = klanka.

Knjebjustpiće & -spěće, a, *sr.* (*k.* k njebju stpiće), Himmelfahrt; -ćowy, a, e, der H.; -ćny & -ćowski, a, e, Himmelfahrts-.

Knjejski, a, e & -scy (statt: knježski, vrgl. bójski; *k.* knjez), po -sku, Herren-; vornehm; -scy ludźo [Ps. 49, 3]; -ske jabłuka, Junkeräpfel; njeknjejski, a, e, nicht vornehm geboren [1. Kor. 1, 28]; knjejscy činić, vornehm thun.

Knjejskosć, e, *ž.* Vornehmheit.

Knjejst, a, *m.* Junker; -stowy, a, e, des Junkers; -stowski, a, e & -scy, Junker-, -mäßig.

Knjejstowstwo, a, *sr.* Junkerwesen, -thum.

Knjejstwo, a, *sr.* (statt: knježstwo; *k.* knjez), Herrschaft [Ps. 103, 22]; Herren, Gerichtsherrschaft.

Knjeni, nje, *ž.* (statt knjehni, *R.* knjaginja), *pom.* -nička, Herrin, Hausfrau, Gebieterin, z. B. Ps. 123, 3 (Fürstin, *Sł.*); Dame; knjeniny, a, e, der Herrin; knjenjacy, a, e, Herrin-. Mit knjeni redet man die Damen an: Frau *NN.!* Madame!

Knjenička, i, *ž.* (*pom.* von knjeni), liebe knjeni, domina, domicella, Jungfräulein, virguncula, knježnička; Wiesel, kołlica. *NN.*

Knjeničkaŕ, rja, *m.* Damenfreund, -held.

Knjeničkarić IV., Damenunterhalter sein.

Knjenisko, a, *sr.* abscheuliche Herrin.

Knjenjownja, e, *ž.* Damenzimmer, -platz.

Knjenjowski, a, e & -scy, herrinen-, damenartig, ihnen eigen, -mäßig.

Knjez, a, *m.*, *pom.* knjezyk, knjezk, knježik, knježk, Herr; der Gutsherr; Pfarrer, Prediger; Geistlicher: Bukec k., G. aus d. Familie B.; Stößel am Pfluge; knježe, *W.* knježo, *woł.*, Herr! -žo, -ža, *mn.*; knjezowy, a, e, des Herrn, Herren-; knježi, a, e, des Herrn, der Herren; gutsherrlich; z knjezom być, herrschen, na sebi, über sich Herr sein; sam swój knjez być, sein eigner Herr, unabhängig sein. — Mit knjez redet man die Herren von gebildetem rc. Stande an, wobei der Vocativ meist knjez (selten knježe) klingt, z. B. knjez duchowny, Herr Pfarrer (aber duchowny knježe, geistlicher Herr!); knjez radźićelo, Herr Rath! knjez Kowaŕko, Herr Kowark! Zum Spaße ruft man Jemanden auch: knjez knježe!

Knjezak, a, *m.* Herrenpilz, Steinpilz, prawak. *SP.* II. 213.

Knjezojty, a, e & -ojće, einem Herrn ähnlich.

Knjezować VI., den knjez spielen, machen; herrschen; so -, sich knjez nennen: njeknjezujće mje, nennen Sie mich nicht „Herr!"; Herr sein, sich als Herr geriren.

Knjezowańca, y, *ž.* Wetteifer im knjez-Rennen, Titulirsucht.

Knjezowanje, a, *sr.* das knjezować.

Knjezowc, a, *m.* Sohn des knjez. *Pf.*

Knjezowka, i, *ž.* Frau des knjez, die Knesin.

Knjezowna, y, *ž.* Tochter des knjez. *Pf.*

Knjezowski, a, e & -scy, po -sku, von Art, nach Art großer Herrn, herrenmäßig.

Knjezowstwo, a, *sr.* Herrenthum.

Knjezowy, a, e, des Herrn; Gottes.

Knjezysko, a, *sr.* böser Herr.

Knježacy, a, e, herrschend.

Knježe, *wol.* von knjez.

Knježenje, a, *sr.* das Herrschen.

Knježeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Herrscher, Regierer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knježeřski, a, e & -scy, po -sku, Herrscher-; -mäßig; Regierungs-; herrschsüchtig. [gierung.

Knježeřstwo, a, *sr.* Herrschaft; Re-

Knježi, a, e (*k.* knjez), Herren-, herrschaftlich; k. dwór, Herrenhof, Rittergut; knježe služba, herrschaftl. Dienst.

Knježica & knježnica, y, *ž.* das Garn, welches von den Unterthanen für die Gutsherrschaft gesponnen wird.

Knježić (*k.* knjez), [*Kr. Khr.* 111] IV., knježeć* V., -žować VI., herrschen, Oberhand haben.

Knježićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Herrscher, -rin; -lowy & -lcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knježićelski, a, e & -scy, po -sku, Herrscher-, herrscherlich.

Knježićelstwo, a, *sr.* Herrscherthum; Tyrannei.

Knježk, a, *m.* (*pom.* v. knjez), *W.* kněžk, Junker; Gutsherr, Rittergutsbesitzer; Vorstecker (am Pflug); -kowy, a, e, dazu gehörig.

Knježna, y, *ž.*, *pom.* -nička, Jungfrau, z. B. Ps. 45, 15; Fräulein; klóštrska knježna, kl. knježnička, Nonne; -niny, a, e, der Jungfrau; -njacy, a, e, Jungfrauen-, Nonnen-: tak knježny žiwot ćežki jo, a knježnjaca česć wostanjo, *Kh. Kh.* 25.

Knježnička, i, *ž.* (*pom.* von knježna), Fräulein (Mädchen); -ičcyny, a, e, des Fräuleins.

Knježničkař, rja, *m.* Freund der Fräulein, Mädchenheld.

Knježničkarić IV., die Fräulein unterhalten, ihnen nachlaufen.

Knježniski, a, e & -scy, po -sku, jungfräulich.

Knježniskosć, e, *ž.* Jungfräulichkeit.

Knježnistwo, a, *sr.* Jungfrauschaft, Jungferschaft.

Knježo, -žeća, *sr.* (*k.* knjez), *pom.* -žatko, junger knjez.

Knježodwórski, a, e (*k.* knježi dwór), vom Herrenhofe; -höfisch, aulicus.

Knoćenje, a, *sr.* das knoćić.

Knoćeř (*k.* knoćić) = knotař. *Lb.*

Knoćić (*k.* knot) IV., knoćeć* V., knoćować VI., [zer]wühlen wie ein Maulwurf, mülmen, aufwerfen. *NN.*

Knoćina, y, *ž.* (*k.* knot), Maulwurfsfell; Maulwurfsgeschlecht.

Knoćisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Maulwurf.

Knoćišćo & knotwišćo, a, *sr.* (*k.* knot), Maulwurfshügel, -haufen.

Knoćo, -ćeća, *sr.* (*k.* knot), *pom.* knoćatko, junger Maulwurf.

Knolenje, a, *sr.* das knolić.

Knolić & knojić IV., prügeln, hauen, daß das Fell raucht; kreßtiren.

Knóskot, knoskot & knyskot, a, *m.* dumpferes Geknister, Geräusch.

Knóskotać & knyskotać V., etwas dumpf, wie im trocknen Laube Laube knistern, rascheln. *W.*

Knóskotanje & knyskotanje, a, *sr.* das knóskotać. [schelnd.

Knóskotaty, a, e, knisternd, ra-

Knot, a, *m.*, *pom.* knoćik, Maulwurf; -towy, a, e, des M.; -knoćacy, a, e, Maulwurfs-, z. B. -ce pasle, -Falle.

Knotař, rja, *m.*, *pom.* -řk, Maulwurfsfänger; -rjowy, a, e, des Maulwurfsfängers; -řski, a, e & -scy, Maulwurfsfänger-, sie betreffend.

Knotarić IV., Maulwurfsfänger sein.

Knotarjenje, a, *sr.* das knotarić.

Knotařstwo, a, *sr.* Maulwurfsfängerei.

Knotešćo = knoćišćo. *NN.*

Knut, a, *m.* Prügel, fustis. *NN.* †.

Knuta, y, *ž.* die Knute; -ćiny, a, e, der Knute.

Knutować VI., knuten = knolić V.

Knyk = knik! *zač.* Schall des brechenden Holzes ꝛc.: knick! einmaliges Knicken.

Knykačk, a, *m.* Zwetschen, Prunus insititia.

Knykać & knikać, knykotać V., knyknyć II., knicken.

Knykanje & knyknjenje, a, *sr.* das Knicken; Knickknick-Ertönen.

Knykaty, a, e & -aće, knickend; -ta wjeŕba, die Knickweide.

Knykawa, y, *ž.* = ronidło. *Rlk.*

Knykawka, i, *ž.* kleine Roßpflaume; -wkaty, a, e, voll davon; -wkojty, a, e, ihnen ähnlich; -wkowy, a, e, Roßpflaumen-.

Knykot, a, *m.* wiederholter Schall des brechenden Holzes.

Knykotaty, a, e, den Ton „knick" von sich gebend, knickend.

Knypać & -potać V., -pnyć II., klopfen, aufpochen; pochern; z. B. na porsty, auf die Finger.

Knypanje & -pnjenje, a, *sr.* das Klopfen.

Knypot, a, *m.* & -tanje, a, *sr.* Gepoche, Geklapper.

Knysk, a, *m.* Kniebel am Fingergelenk; -kowy, a, e, des Kn., Kniebel-.

Knyskaty, a, e, knieblich, mit starken Kniebeln.

Kobjeł, e, *ž.*, *pom.* kobjełka, kobjałka (kobjełka, *SP.* 286, 17. 18. 34), Bügelkorb (zum Lesen der Kartoffeln), Kober, Köcher [Ps. 127, 6]; aufbauschende Falte, Aufbauschung; kobjełki, kobjełki = kobjełkate mróčałki, Schäfchen-Wolken; z kobjełu khodźić, schwanger gehen.

Kobjełaty, a, e, mit Bügelkörben; mit bauschenden Falten.

Kobjełiny, a, e, des Bügelkorbes ꝛc.

Kobjelisko, a, *sr.* große oder schlechte kobjeł.

Kobjełń, nja, *m.* Dorf Göbeln; -łnjan, a, *m.* ein -er; -njanski, a, e, -er.

Kobjełojty, a, e, dem Bügelkorbe ähnlich; faltig, bauschend.

Kobjełować, *pom.* kobjełkować, kobjałkować VI., bügelkorbweise messen, geben ꝛc.; bauschen, bauschige Falten schlagen, werfen; mróčele kobjeluja, kobjałkuja, die Wolken machen Schäfchen, Brodchen.

Kobjełowanje, a, *sr.* das kobjełować.

Kobjełowy, a, e, Bügelkorb-.

Kobka (gew. gespr. khobka), i, *ž.* Hosenlatz, -deckel; -katy, a, e, mit H.

Kobła, y, *ž.*, *pom.* koblica, *Sw.*, -lička, Stute; -liny, a, e, der Stute; -lacy, a, e, Stuten-.

Kobłak, a, *m.* Stutenknecht; -kowy, a, e, des Stutenknechts.

Kobłaŕnja, e, *ž.* Stuterei; Gestüt; Stutenstall.

Kobłaŕny, a, e, Stuterei-.

Kobłaty, a, e, reich an Stuten.

Kobłojty, a, e, stutenähnlich.

Kobłuk, a, *m.* Knoblauch, kobołk.

Kobleńc, a, *m.* (*k.* kobła), Stutenstall; Flur- und Waldname.

Kobleŕ, rja, *m.* (*k.* kobła), Stutenmeister, kobłaŕnik.

Koblica, y, *ž.* (*k.* kobła), Stuterei.

Koblicy, lic, *mn.* Dorf Koblenz; -ličan, a, *m.* ein -zer; koblanski & kobličanski, a, e, Koblenzer-.

Koblina, y, *ž.* (*k.* kobła), Stutengeschlecht; alle Stuten.

Koblisko, a, *sr.* große oder häßliche Stute.

Kobołčisko, a, *sr.* (*k.* kobołk), großer oder schlechter Knoblauch.

Kobołčišćo, a, *sr.* Knoblauchpflanzung.

Kobołk, a, *m.*, *pm.* -łčk, Knoblauch [4. Mójz. 11, 5]; der rundköpfige Lauch, Allium sphærocephalum, kobłuk.

Kobołkojty, a, e & -ojće, knoblauchähnlich.

Kobołkować VI., knoblauchen, mit Knoblauch anmachen, versetzen.

Kobołkowy, a, e, von Knoblauch, Knoblauchs-; Knoblauch gern essend.

Kocor, a, *m.*, *pom.* -rk, Kater; -rowy, a, e, des Katers; -racy, a, e, Kater-; -rojty, a, e & -ojće, kater-

ähnlich; streitsüchtig, vulgär: kocora ćahać z někim, mit Jemandem hadern, im Zausen liegen.

Kocorić IV., -rować so VI., sich streiten, hadern, z někim. *Kr. Khr.* 48; 336 (vulgär.).

Kocornik, a, *m.* Katzenmünze, Nepeta.

Kocorowanje, a, *sr.* Hadern, Streiten.

Kočak, a, *m. Sw.*, kučak *W.*, Kutscher, pohonč.

Kočeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Katzenfreund, -in.

Koči, a, e, Katzen-; Katzen liebend; koče mydło, Seifenkraut, Saponaria; -ča nóžka, Katzenpfötchen; -če slěboro, - złoto, Katzensilber, -gold; -ča hłowa, Katzenkopf, eine Gattung Aepfel.

Kočica, y, *ž.* Dorf Katschwitz; -čičan = Kočan, a, *m.* ein -tzer.

Kočidło, a, *sr.* Katzenvieh (scherzhaft), = kóčka. *SP.* II. 169.

Kočisko, a, *sr.* große, häßliche Katze.

Kočina, y, *ž.* Katzengeschlecht; Katzengeruch.

Kočink, a, *m.* Immortelle, Helichrysum.

Kóčka, i, *ž.* (*k.* koc-or), *pom.* kočička, Katze; -óčcyny, a, e, der K.

Kóčkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Katzenfreund, -in, kočeř; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kóčkidrějeř, rja, *m.* Katzenschinder, koči drač.

Kóčkodan*, Meerkatze. *P. Č.*

Kóčkojty, a, e & -ojće, katzenartig, -geschlechtig.

Kóčkowaty, a, e, *W.* katzenartig, *Č.* katzenäugig.

Kóčnik, a, *m.*, gew. -niki, *mn.* Ruhrkraut, Gnaphium arenarium; -kowy, a, e, Ruhrkraut-.

Kóćawa, y, *ž.* eine oft rindernde Kuh.

1. Kóćić in rozkoćić, spalten (vrgl. roz-koćić, *Č.* rozkotati).

2. Kóćić so IV., kóćeć* so V., kóćować VI., rindern: kruwa so kóći, je so wokoćiła (*Č. P.* Junge werfen).

1. Kóćina, y, *ž.* Ritz, Riß, Sprung, puklina.

2. Kóćina, eje, *ž.* Dorf Kotten.

Kohlica, y, *ž.*, *W.* skóhlička, *pom.* -lička, Wiesel; -cyny, a, e, des W.; -caty, a, e, voller Wiesel; -cojty, a, e & -ojće, wieselartig; -cowy & -iči, a, e, Wiesel-.

Koho, *r.* zu štó u. što, und *ž.* zu štó: wessen? wen?

Kochćik, a, *m.* (*k.* kocht), Spitzchen, Achel, Grane, arista. *Sw.*

Kochćikaty, a, e, mit feinen Acheln, Stiftchen, Granen.

Kochowc, a, *m.* Dorn, Stachel des Schlehdorns, Weißdorns.

Kocht, a, *m.*, auch: koft, Distelachel, Spitze vom Unrath, Ueberkehricht.

Kochtaty, a, e, achlich, voller Distelacheln, wie z. B. der Cactus.

Kochtojty, a, e, Distelacheln ähnlich; voll davon.

Kochtować VI., Acheln, Spitzen machen, absetzen; wukocht., abacheln.

Kokać V., glucken, glucksen, nicht Eier legen.

Kokanje, a, *sr.* das kokać.

Kokawa, y, *ž.* Henne, die keine Eier legt.

Kokodak! *zač.* wenn die Henne ein Ei gelegt hat; -ačk, Stellung beim Legen des Eies: na kokodačku oder čapawku sedźeć, lauernd sitzen.

Kokoł, a, *m.* Lolch, kukjel, lolium. *NN.*

Kokorac, a, *m.* Pfaffenhütlein (Baum); -rowy & -ači, a, e, Pfaffenhütlein-. *Muž.*

Kokorč, a, *m.* Lerchensporn, Corydalis.

Kokorička, i, *ž.* Weißwurz, Polygonatum.

Kokornak, a, *m.* Osterluzei, Aristolochia.

Kokoš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Henne, dźiwja kokoš, Birkhuhn; *mn.* kokoše, *W.* Hühner, sonst kury; -šiny & -šcyny, a, e, der H.; -šacy, a, e, Hühner-, z. B. -šaca kročel, Hühnerschritt, gewöhnlich kurjacy; -šaty, a, e, hühnerreich.

Kokošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hühnerliebhaber, -rin, -jokel; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kokoška, *pom.* v. kokoš; öfter *mn.* kokoški, fette Henne (botan.), Sedum Telephium, *Rstk.*; -kowy, a, e, davon, daraus.

Kokošnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Hennenwärter, -rin.

Kokošojty, a, e & -ojće, hennenähnlich, -artig.

Kokot, a, *m.* (*onomatop.*), *pom.* -otk & -oćik, Hahn, honač, kapon, *NN.*, *DL.*; kokota łapać, den Hahn haschen = den Beschluß der Ernte machen, *SP.* II. 221; kokoći, a, e, Hahnen-.

Kokotać V., „ko ko" schreien wie Hühner oder Hähne; gaksen, dakać, dikotać, *W. NN.*

Kokula, e, *ž.*, *pom.* -lka, Gucguck; Krümmung, Haken, *W. NN.*; bes. das Krumbholz, womit der Schulze zur Gemeindeversammlung einladet, *SP.* II. 217; = sekula, Schleife, *W. NN.*; kokule, *mn.* = makojčki, Feldmohn, *Rstk.*; kokuliny, a, e, des Gucgucks; -lacy, a, e, dazu gehörig.

Kokulinda, y, *ž.* der zweiblättrige oder weiße Gucguck (botan.), Orchis bifolia, *Rstk. Kil.*; Platanthera.

Koł, a, *m.*, *pom.* kolik, Pfahl; -łowy, a, e, Pfahl-; -łaty, a, e, mit Pfählen.

Koła, y, *ž.*, *pom.* kołka, Bienenhaube; -łiny, a, e, der Bienenhaube; -łowy, a, e, Bienenhauben-; -łaty, a, e, damit angethan.

Kołač, a, *m.* (*k.* koło), *pom.* -ačk, rundes Brot, Stollen, Striezel, Kolatsch, *NN.*; bes. das dem Gesinde als Geschenk gegebene Brot, welches an die Aeltern geschickt werden kann etc.; pšeńčny k., Waizenstollen, Striezel; kołačk dać, -ki dawać = caltu dać, -ty dawać, einen Stoß in den Hintern geben.

Kołaŕ, rja, *m.* (*k.* kol-o), Rademacher, *NN.*

Kołaty, a, e (*k.* koło), mit Rädern; mit Rundungen, Rundeln; umschweifig.

Kołaza, y, *ž.* Dorf Kohlwesa; -zowski, a, e, -ser; -ažan, a, *m.* ein -ser.

Kołbasa, y, *ž.*, *W.* kolbas, y, *ž.* *pom.* -ska, Wurst; -syny, a, e, der W.

Kołbasaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wursthändler, -rin.

Kołbasaŕnja, e, *ž.* Wurstfabrik.

Kołbasaty, a, e, voller Würste.

Kołbaska, i, *ž.*, *pom.* v. kołbasa, Würstchen, d. i. längliche Kartoffel.

Kołbasnik, a, *m.*, Wurstmacher; Wursttrichter; Wurstbruder, Wurstreiter, Fastnachtsgänger, *NN.*; -icy, Wurstbrüder, *SP.* II. 222.

Kołbasojty, a, e & -ojće, wurstähnlich.

Kołbasować VI., Würste machen, Würste schmausen.

Kołbasowy, a, e, Wurst-; -wa juška, Wurstbrühe; -wy kiješk, -speiler.

Kołbuk = kobolk. *Kil.*

Kołč, a, *m.* (*k.* k-ł, kłóć), *pom.* -čik (hohler Baumstock), Bienenstock; -čowy, a, e, des B., Bienenstock-.

Kołčaty, a, e, reich an Bienenstöcken.

Kołčić IV., -čować VI., Stämme aushöhlen; reuten. *S. C.*

Kołčisko, a, *sr.* großer oder schlechter Bienenstock.

Kołčišćo, a, *sr.* Ort, wo Bienenstöcke sind, pčólnica.

Kołčnik, a, *m.* das dem vollen Bienenstocke angefügte Kästchen.

Kołčny*, a, e, hohl; Höhle-, zum Höhlen; Bienenstock-.

Kołčojty, a, e & -ojće, Bienenstöcken ähnlich.

Kołk, a, *m.* Stempel.

Kołkować* VI., rändern; stempeln: kołkowana papjera, gestempeltes Papier. *C.*

1. Kołmaz, y, *ž.* u. a, *m.*, auch kołmaza, y, *ž.* (*k.* kolo maz-ać), Wagenschmiere; -zyny & -zowy, a, e, Wagenschmier-.

2. Kołmaz, a, *m.* u. y, *ž.* Pechnelke, Lychnis viscaria; kobjelaty kołmaz, Waldlychnis, L. sylvestris;

židźany kołmaz, Fleischblume, L. flos Cuculi, Rstk.; čertowa k., Klebkraut.

Kołmazčorny, a, e, pechschmierschwarz.

Kołmaznička = kołmaz, Pechnelke, kołmazowe róžički, Kil.; -ničkowy, a, e, Pechnelken-.

Kołmaznik, a, m., -ica, y, ž. Wagenschmierhändler; -kowy, a, e, des Wagenschmierhändlers; -iski, a, e, Wagenschmierhändler-; Theer-, Schmierbüchse, Pechmeste, kołmazny kłóak.

Kołmaznikować VI., kołmaznik sein.

Kołmaznistwo, a, sr. Wagenschmierhandel.

Kołmazny, a, e, Wagentheer-, Schmier-, z. B. -ne škórnišćo, Theer-, Schmierungsleder.

Kołmazojty, a, e & -ojće, der Wagenschmiere ähnlich; damit beschmiert, theerig.

Kołmazować VI., mit Wagentheer bestreichen.

Kołmazowanje, a, sr. das kołmazować.

Koło, a, sr., pom. kołko, gew. kolesko (Rundes), Kreis; Rad; přazne k., Spinnrad; wózne k., Wagenrad; palčne k., Kammrad; na kole łamać, auf's Rad flechten; auf, mit dem Rade brechen; Rundtanz; Umschweif; trěbne ći je, kaž pjate koło wozu! (Sprichw.); do koła, wokoło, dokoła, z kołom, im Kreise, herum, ringsherum; kołowy, a, e, des Rades, zum Rade gehörig.

Kołodźej & -dźij, a, m. (k. koło, dźeć = machen), pom. -jk, Radmacher, Wagner; -jowy & -jski, a, e, Rad-, Stellmacher-.

Kołodźejstwo, a, sr. Rad-, Stellmacherei.

Kołodźij, a, m. Knörich, Knötrich; kolijowy, a, e, Knörich-.

Kołodźišćo, a, sr. Knörichfeld.

Koloch (vrgl. kel, Č.), pom. kołošk), Keim; unreife Traube; -chowy, a, e, Keim-; -chaty, a, e, mit Keimen versehen; -chojty, a, e, keimähnlich.

Kołochować VI., keimen; Herlinge treiben.

Kołojšćo (k. koł), Pfahlwerk, Verpallisadirung.

Kołojty, a, e & -ojće, zirkelförmig; radähnlich; k. hołbje, Radetauben, Pfauenschwänze. SP. 218, 33.

Kołokhódny, a, e & -nje, im Kreise gehend; Zirkel-.

Kołoměridło, a, sr. Umfangmesser.

Kołospinadło, a, sr. Hemmschuh, črij; -owy, a, e, Hemmschuh-.

Kołotać* V., kreiseln, rädeln, sich im Kreise herum bewegen; so -, sich bewegen, kreiseln. Č.

Kołotak, a, m., Kreisel; -kowy, a, e, des Kreisels.

Kołotanje, a, sr. Kreiseln.

Kołotaty, a, e, im Kreise herumtreibend ꝛc., kreiselnd, rädelnd.

Kołować (k. koło) VI., herum kreisen; im Kreise herum gehen; Umwege, Kreise machen.

Kołowanje, a, sr. das kołować.

Kołowanka, i, ž. Rund-, Kreislauf. Pf.

Kołowaty, a, e, im Kreise umschweifend; umschweifig.

Kołowodźeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Reigenführer, -rin.

Kołowokoło & kołwokoł (k. w koło wo koło), pŕs. & pŕdl. z rodž. ringsherum [Ps. 3, 7]; rings um, z. B. kołowokoło so [Mark. 3, 34].

Kołp, a, m. der Kolpteich b. Kolpen.

Kołp, pja, m., pom. -pik, Schwan, -pica, y, ž. -in; -powy, a, e, des Schwans; -pjacy, a, e, Schwanen-.

Kołpin, a, m. Dorf Kolpen; -pjan, a, m. ein -er; -pjanski, a, e, -pener.

Kołpisko, a, sr. großer oder abscheulicher Schwan.

Kołpišćo, a, sr. Schwanenort, Schwanenteich.

Kołpjaty, a, e, reich an Schwänen.

Kołpjojty, a, e & -ojće, schwanenartig.

Kołs, a, m., pom. -sk, Trab.

Trott, kóń (w) kołs dźe, běži; kołs kołs oder kołsy kołsy, *zać.* trapp! hopp hopp! -sny, a, e, Trab-, Trott-.

Kołsać V., -snyć II., -sować VI., traben; auf dem Knie schaukeln.

Kołsak, a, *m.* Traber; Knieschaukler.

Kołsanje, a, *sr.* das kołsać.

Kołsaty, a, e, trabend; auf dem Knie schaukelnd.

Kołsypos, psa, *m.* Schooßhund.

Kołu, s. kłóć.

Kołwrot, a, *m.* (*k.* koł-o; wrot: wjerćeć), *pom.* -otk & -oćik (Spindel; Welle; Kreislauf); Spinnrad, přazne kolesko; = kolij, Knötrich; -towy, a, e, Spinnrad- 2c.

Kołwrotk, a, *m.*, *pom.* v. kołwrot, Drehbohrer; Haspel; Garnwinde; Töpferscheibe.

Kołwrotnik & kołwrotnikaŕ, rja, *m.* Spinnradmacher. [feld.

Kołwrotnišćo, a, *sr.* Knötrich-

Kołwrotnosć, e, *ž.* Drehe, Verrücktheit.

Kołwrotny, a, e & -nje, Spinnrad-; im Kreise bewegt; gew. sich drehend wie verwirrte Schafe, schöppsdrehtig, verrückt.

Kolancyja, e, *ž.* (*k.* collatio), Kindtaufsschmaus, křćizna: hotować, abhalten.

Kólba & kłójba, y, *ž.* (*k.* kol-ić), Stechspiel, Tournier. *Ć.*

Kólč, s. kołč, Bienenbeute.

Kolebać V., kolebować* VI., wiegen, schaukeln, hin und her bewegen; so -, schwanken, wackeln.

Kolebadło, a, *sr.* Wiegewerkzeug; Wiegevorrichtung.

Kolebak, a, *m.* Wieger; Wiegemesser. *Pf.*

Kolebanje, a, *sr.* das Wiegen; Schaukeln.

Kolebanka, i, *ž.* Wiegung; Vorrichtung zum Schwanken, Wiegen, Schwenken.

Kolebanski, a, e, Wiege-, Wiegen-.

Kolebaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wieger, -rin.

Kolebaty, a, e, wiegend, schaukelnd; -ty kóń, Wiegepferd.

Kolebka, i, *ž.*, *pom.* -bčička [*SP.* 64, 74], Wiege; -bcyny, a, e, der Wiege; -kowy, a, e, Wiegen-.

Kolenač, a, *m.* einer, der große Knie hat; -čowy, a, e, ihm gehörig.

Kolenaty, a, e, mit (großen) Knieen.

Kolenčko, a, *sr.* kleines Knie; Knoten.

Kolenkatosć, e, *ž.* Knotenwuchs.

Kolenkaty, a, e & -aće, mit kleinen Knieen; knotig (wie Halme).

Kolenko, a, *sr.* kleines Knie; Knoten am Halme.

Kolenkować VI., Kniee bekommen, Knoten schießen.

Koleno, a, *sr.* (vrgl. k-ł-o-n-ić), *pom.* -nko, -nčko, -nčičko, Knie; na kolenach prosyć, auf den Knieen bitten; po kolenach łazyć, lězć, auf den Knieen kriechen.

Kolesak, a, *m.* der oder das mit großen Kreisringen Gefleckte, Gezeichnete; mit Rädern.

Kolesaŕ, rja, *m.* Radmacher, -meister.

Kolesaty, a, e & -aće, mit Rädern, Kreisen, großen Ringeln.

Koleskaty, a, e & -aće (*k.* kolesko), mit kleinen Kreisen, Ringeln; mit kleinen Rädern, Rändeln; ringlich.

Koleskojty, a, e & -ojće (*k.* kolesko), wie kleine Kreise; wie Räderchen.

Kolesnja, e, *ž.* Radstube.

Koleso, a, *sr.* (*augm.* v. koło), *pom.* -sko (Rundes), Rad; Kreis; do kolesa = do koła; im Kreise herum, z. B. so wjerćeć; -sko auch: Spinnrad, kołwrot, koło.

Kolesować so VI. (große) Räder machen, z. B. vor den Augen.

Kolesowanje, a, *sr.* das kolesować.

Kolesyna, y, *ž.* Räderwerk.

Kolesysko, a, *sr.* großes, häßliches Rad.

Koleša, e, ž. Rollwagen, Kalesse.

Kolić* (*k.* kłóć) IV., stechen: prawda woči koli, die Wahrheit sticht in die Augen, veritas odium parit, *SP.* II. 321.

Kolij, a, *m.*, *pom.* -jk, Knötrich, Kneericht, Ackerspark, Ackerspargel (Futtergewächs), Scleranthus, Spergula arvensis, kołodźij, kołwrot, *Kil. Rstk.*; -jowy, a, e, Knötrichs-, denselben gern essend.

Kolija, e, ž. (*k.* kolić), *pom.* -jka, Wagenspur, -gleis; -jowy, a, e, Wagenspur-.

1. **Kolijaty**, a, e, voll von kolij.

2. **Kolijaty**, a, e, voller Wagengleise.

1. **Kolijisko**, a, *sr.* großer oder schlechter kolij.

2. **Kolijisko**, a, *sr.* große, tiefe kolija.

Kolijišćo & kolnišćo, a, *sr.* Feld mit kolij; wo Knötrich gewesen.

1. **Kolijojty**, a, e & -ojće, ähnlich dem kolij.

2. **Kolijojty**, a, e & -ojće, ähnlich der kolija.

Kolijować VI., spuren, gleisen, z. B. na wuzke, na šěroke, eng, breit.

Kolik, a, *m.*, *pom.* v. koł, Pfahl; -koły, a, e, des Pfahls, Pfahl-.

Kolina, y, ž. (*k.* koł), Gepfähl, Verpallisadirung.

1. **Kolisko**, großer oder schlechter koł. [koło.

2. **Kolisko**, großes oder schlechtes

Kolizna, y, ž. (*k.* koło), Rundung, Gerundetes; Curve, *Kil.* = kolija; -naty, a, e, mit Rundungen.

Kólnica, y, ž. Radstube; -cyny, a, e, der Radstube.

Kolnišćo, a, *sr.* (*k.* kolij), Knötrichfeld.

Kólnja, e, ž. (*k.* koł), *pom.* -nička, Schuppen, Remise; -niny, a, e, des Schuppens; -njacy, a, e, Schuppen-.

Kólny, a, e (*k.* kol-ić), spellig, leicht zu spalten, drjewo. *NN.*

Kolohi = kholowy.

Kólpa, y, ž. die Hornlose (Kuhname); -paty, a, e, ohne Hörner.

Komda & komuda, y, ž. Säumen; Versäumniß; Verzug.

Komdźak, a, *m.* & -awa, y, ž. Säumer, -rin; dilator, cunctator. *NN.*

Komdźaty, a, e, säumend, säumig.

Komdźenje, a, *sr.* Verzieher, Säumer.

Komdźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Säumer, Zögerer, -rin.

Komdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., säumen machen, aufhalten; so -, säumen, zögern, zaudern, (sich) verziehen.

Komor, a, *m.* Mücke, Schnacke. *NN.*

Komora, y, ž. (vrgl. καμάρα), *pom.* -rka, -rčka, Kammer; Sakristei; bróžna k., Bansen, jstwina k., Stubenkammer; -riny, -rny, a, e, Kammer-.

Komoraty, a, e, *pom.* -rkaty, mit Kammern.

1. **Komorić** IV. (*k.* Kram), etwas kramen, langsam thun.

2. **Komorić** (*k.* komora) IV., Kammerdiener, -in sein. *Ć.*

Komorka, i, ž., *pom.* v. komora, Schlafkammer, *W.* spańna k., Schlafk., metaph. = Grab, row.

Komornića, e, ž., *pom.* -nička, i, ž. Kammerjungfer, -kätzchen; -činy, a, e, der K.

Komornik, a, *m.* (*k.* komorny), Kämmerer; Kammerdiener; za komornika, z komornikom być, Kammerherr sein; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, Kämmerer-.

Komornistwo & komorstwo, a, *sr.* Kämmerei, Kammerdienerei, Kämmereiverwalterei.

Komorow, a, *m.* Kommerau; Zły Komorow, Senftenberg.

Komuda, y, ž. Verzug, Aufhalt, Säumniß, Aufschub; s. komda.

Komudnosć, e, ž. Säumigkeit.

Komudny, a, e & -nje, säumig.

Kóń, onja, *m.*, *pom.* konik, koničk, konjatko, Pferd; Roßmarinzweig, *DL.*; konjowy, a, e, des Pferdes; konjacy, a, e, Pferde-.

Konač, s. konjeć.

Kónc, a, *m.*, *pom.* kónčk, kónčičk (Extremität), Ende; kónc wzać, kónc brać, ein Ende nehmen, verderben [Mat. 8, 25]; k kóncej dowjesć, přinjesć, na kónc dohnać, kónca dobyć, zu Ende, zu Stande bringen; do kónca, bis zu Ende, nimmermehr (bei Negationen): to do kónca njeńdźe; z kónca, endlings, zu Häupten; z kónc, am Ende: - pola, des Feldes; w kónc, zu Ende, aus: to je w kónc, słužba je w kónc; prěni kónc, Anfang; posledni kónc, Ende, *W.*; Spitze, bes. kónčk, z. B. mječowy; (figürl.) Endzweck, Absicht; (scherzhaft:) männliches Glied; kóncaty, a, e, mit Enden, Spitzen; -cowy, a, e, Enden-, Spitzen-.

Kóncbjerny, a, e, in Vergang; vergänglich.

Kóncować VI. (endigen), umbringen, tödten; abnutzen, zu Schanden machen (Kleider rc.); so -, sich tödten rc.; getödtet, abgenutzt rc. werden.

Kóncowanje, a, *sr.* das kóncować.

Kóncowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Schaden zufügt, bes. sich selbst; -ŕski, a, e & -scy, zu Schanden machend.

Kóncowka, i, *ž.* Endsilbe, Auslaut.

Kónčić (*k.* kónc), mit s, skónčić IV., -čeć* V., -čować VI., endlich, völlig machen, enden, beendigen; přećel je skónčił (žiwjenje), der Freund ist gestorben.

Kónčina, y, *ž.* Extremität; Endung.

Kónčkaty, a, e, *pom.* von kónčaty, mit Endchen, Spitzen versehen.

Kónčkojty, a, e & -ojće, wie Endchen, spitzenähnlich; spitzig.

Kónčnosć, e, *ž.* Endlichkeit.

Kónčny, a, e & -nje (*k.* kónc), End-, äußerst: kónčne mjezy; gew. endlich, skónčny; -nje, endlich, schließlich. *SP.* 266, 153. [machen.

Kónčojćić IV., spitzen, spitzig

Kónčojtosć, e, *ž.* Spitzigkeit.

Kónčojty, a, e & -ojće (*k.* kónc) (spitzenähnlich); spitz, scharf.

Konićeŕ, rja, *m.* Reitknecht, agaso.

Konik, a, *m.*, *pom.* von kóń, Pferdchen; Grashüpfer; Libellen, swjateje Maŕcyne koniki.

Konikaŕ, rja, *m.* Pferdeliebhaber.

Konikupc, a, *m.* Pferdehändler, konjeŕ.

Konikupstwo, a, *sr.* Pferdehandel.

Konina, y, *ž.* das Pferdegeschlecht; Pferdegeruch, z. B. po koninje wonjeć, nach Pferden riechen.

Konisko, a, *sr.* (*k.* kóń), großes, mißfälliges Pferd.

Konišćo, a, *sr.* Pferdeplatz, -markt.

Konjacy, a, e, Pferde-, z. B. -ce zelo, Wucherblume, Chrysanthemum, boža matra, běły wósmuž, złóćen; -cy, eho, *m.* Pferdehüter, -junge.

Konjak, a, *m.* Pferdetreiber.

Konjawa, y, *ž.* Eberwurz, konjacy wóst, Carlina.

Konjawka, i, *ž.* (*k.* kóń), Hundsveilchen, Viola canina, konjaca fiołka. *Kil.*

Konjawy, a, e (*k.* konjeć), handelnd; praktisch, wuwjedny.

Konjeć, *W.* konać (*k.* kon = *pom.* kónc) V., bes. dokonjować, *W.* dokonować VI., ausüben, zu Stande bringen, vollbringen, endigen: modlitwu, nutrnosć, wulke skutki, poselstwo.

Konjejomny, a, e (*k.* konjeć), zu verrichten, thunlich. *Pf.*

Konjenc, a, *m.*, *pom.* -nčk (*Sw.* -ca, *SP.* 140: konjemc), Pferdestall; -cowy, a, e, des Pf., Pferdestall-.

Konjenje, a, *sr.* das konjeć.

Konjeŕ, rja, *m.* Pferdehalter, -züchter; -händler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Konjeric IV., Pferdner rc. sein.

Konjeŕka, i, *ž.* Roßameise, *W.*; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voller Roßameisen; -kojty, a, e, ihnen ähnlich.

Konjeŕnik, a, *m.* (*k.* konjeŕnja = konjenc), Stallmeister; -kowy, a, e, des St.; -iski, a, e, stallmeisterlich.

Konjeřnja, e, *ž*. Pferdezuchtort.

Konjeřski, a, e & -scy, po -sku, pferdnerisch, pferdezüchterisch, -händlerisch 2c.

Konjeřstwo, a, *sr*. Pferdnerei; Pferdehandel; -zucht; was mit Pferden zu thun hat.

Konop & konopej, e, *ž*., gew. konopje, *mn*. Hanf, Cannabis; dźiwja k., Canadisches Flöhkraut, Erigeron canadense; -piny, a, e, des Hanfes; -pjany & -pny, a, e, hanfen, Hanf-.

Konopačk, a, *m*., *W*. konepačk, Grünhänfling; -kowy, a, e, des G.; -či, a, e, Hänflings-.

Konopić (*k*. konop) IV., -pjeć V., -pjować VI., mit Hanf verstopfen, kalfatern. *R*.

Konopina*, y, *ž*. collectiv. Gehänf; Bandweide, *Č*.

Konopiska, ow, *mn*. (*k*. konopje), großer oder schlechter Hanf.

Konopišćo, a, *sr*. Hanfacker, -land.

Konopjany, a, e, hanfen, -aus Hanf gemacht.

Konopjatka, i, *ž*. Hanfbirne. *P*.

Konopjaty, a, e, voll von Hanf, hanfig.

Konopje, i & -pjow, *mn*., *W*. konepje, Hanf.

Konopjojty, a, e & -ojće, hanfartig; schlank wie Hanf; -jećó III., hanfähnlich werden.

Konopjowy, a, e, vom Hanf, Hanf-, z. B. -wy wolij, Hanföl.

Kóński, a, e (*k*. kóń), Pferde-, *NN*.; pas, cingula, *Sw*.

Kóństwo, a, *sr*. Pferdewesen; *Č*. coll. viele Pferde.

Kop, a, *m*. (auch khop), *pom*. kopik, -ičk (Haufe), Kuppe, Kamm auf dem Kopfe der Vögel. Vrgl. kupa.

Kopa, y, *ž*. (Haufe), Schock; -piny, a, e, des Schockes; po kopach, schockweise.

Kopačk, a, *m*. Deckel, tegillum, operculum, *NN*., wěko.

Kopać V., kopować* VI., kopnyć II. (κόπτω, hauen), graben mit der Hacke (motyka); ausschlagen mit den Füßen: kruwa kopa, wón mje kópny; *B*. braucht von Pferden: bić, dyrić; schmeißen; so -, gegenseitig mit den Füßen ausschlagen; so kopnyć, mit dem Fuße anrennen, sich an den Fuß stoßen; so kopać za něčim, nachgraben einer Sache, nachsuchen.

Kopadło, a, *sr*. Hackwerkzeug.

Kopajomny & kopnjomny, a, e, zu hacken; zu stoßen mit den Füßen.

Kopak, a, *m*., *pom*. -ačk, der ausschlägt.

Kopańca, y, *ž*. Gehacke; ausgereutetes Feldstück.

Kopanina, y, *ž*. (*k*. kopany), *pom*. -inka, Hackstreu; etwas mit Hauinstrumenten Gegrabenes; *Č*. Mineralien.

Kopaninstwo*, a, *sr*. Mineralien; Mineralreich.

Kopanje & kopnjenje, a, *sr*. das kopać.

Kopanka* = mjecki, *DL*. (*SP*. II. 282).

Kopanski, a, e, Hau-, Hack-.

Kopany, a, e, gehackt.

Kopař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Hacker, -rin, z. B. Kartoffel-; der, die da schlägt, schmeißt.

1. **Kopaty** (*k*. kop), gew. khopaty, *pom*. -pikaty, -pičkaty, a, e, mit einer Kuppe (Vögel).

2. **Kopaty**, a, e & -aće (*k*. kopa), gehäuft, měra.

3. **Kopaty**, a, e (*k*. kopać), gern ausschlagend; hackend, grabend.

Kopawa, y, *ž*. Umbenennung der Hacke; eine mit den Füßen ausschlagende Kuh, gew. kopawka.

Kopc*, a, *m*. (*k*. kop), aufgeworfener Hügel; Holm. *P*. *R*.

Kopica, y, *ž*. (*k*. kopa), *pom*. -ička, Haufe, hromada; -caty & čkaty, a, e, mit Haufen, mit Häuflein. *W*. *NN*.

Kopičko, a, *sr*., *SP*. II. 192, kopuško, *W*. (*k*. kopyto), Mühlbeutel, kopyčko.

Kopičny, a, e (*k*. kopica), copiosus. *Sw*.

Kopić IV., kopjeć V., -pjować

VI., häufen, *NN.*: měru hrěchow hač k přeliwanju nakopić, *Wp. B.* 197; häufeln; schobern, syno.

Kopik, a, *m.* Obertasse, *oppos.* šklička; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Kopišćo, a, *sr.* Lanzenschaft. *DL.*

Kopjen, a, *m.*, *pom.* kopjeńk, -ńčk (*k.* kopić), Heuschober; -katy, a, e, mit Heuschobern; -kojty, a, e & -ojće, Heuschobern ähnlich; hügelartig.

Kopjo*, a, *sr.* (*k.* kop-ać), die Lanze, *DL.* (kopje). *Sł.*

Kopnina*, y, *ž.* Fossile. *Č.*

Kopny, a, e (*k.* kop-ać), hackbar.

Kopojty, a, e & -ojće (*k.* kop), kammartig; mit einem Kamme, Kopfbüschel: dwójcy -te hołbje, *SP.* 218, 34. mit einem Doppelkamme, „Schnabelkopftauben."

Kopoł, a, *m.*, *pom.* -łk (*k.* kop-ać), Misthaken; ein Schimpfwort, etwa: Dummkopf: ty kopole, Dummrian; -łowy, a, e, ihm gehörig; -łojty, a, e, dämlich; -łacy, a, e, Misthaken-.

Kopolanski = kopołojty, s. kopoł.

Kopolisko, a, *sr.* blitzhagelsdummer Mensch.

Kopor & khopor, a, *m.* = mjedź, Kupfer; -rowy, a, e, kupfern; -rojty, a, e, kupferhaltig, -artig.

Koporak, a, *m.* eine Kupfermünze.

Kopornik, a, *m.* Kupferhammer.

Kopornikaŕ, rja, *m.* Kupferschmied, kótłaŕ; -ŕski, a, Kupferschmied-.

Kopornikaŕstwo, a, *sr.* = kótłaŕstwo.

Koporować VI., kupfern.

Kopot, a, *m.* & -potanje, a, *sr.* das öftere, zuckende Hacken, Stoßen mit den Beinen.

Kopotać V., öfters mit den Beinen hacken, zuckend von sich hacken, stoßen.

Kopować (*k.* kopa) VI., in Schocke bringen; schockweise zählen; gut schocken.

Koprik, a, *m.* (*pom.* v. kopr, *P.*), Dill, Anethum graveolens, poprik, *Rstk.*; -katy, a, e, von Dill; -kojty, a, e, dillartig.

Kopřiwa, y, *ž.* (*Sł.* kropiwa; *k.* krjepić), *pom.* -wka, Nessel, die große Brennnessel, Urtica divica, *Kil. Rstk.*; běła kopřiwa, weiße Taubnessel, Lamium album, *Rstk.*; mała čeŕwjena kopřiwa, purpurne Taubnessel, L. purpureum, *Rstk.*; wulka čeŕwjena kopřiwa, gefleckte Taubnessel, L. maculatum, *Rstk.*; křižomna kopřiwa, Wolfstrapp, Leonurus Candiaca, dźiwje wołane zele, *Rstk.* (vrgl. zabr, cycawka); -winy, a, e, der Nessel; -wjacy, a, e, der Nesseln.

Kopřiwaty, a, e, voller Nesseln.

Kopřiwina, y, *ž.* Nesselgeschlecht, alle Nesseln.

Kopřiwojty, a, e & -ojće, nesselförmig; nesselartig.

Kopřiwowy, a, e, Nessel-, von Nesseln, sie betreffend.

Kopulětny, a, e (*k.* kopa lět), ein Schock Jahre habend, betagt. *Č.*

Kopyčko, a, *sr.* Mühl- oder Mehlbeutel; -kowy, a, e, des Mühlbeutels.

Kopytaŕ, rja, *m.* (*k.* kopyto), Leistenschneider.

Kopytaty, a, e (*k.* kopyto), behuft.

Kopytnik, a, *m.* Huflattich, konjace kopyto, Tussilago.

Kopyto, a, *sr.* (*k.* kopać), *pom.* -tko, Huf; *P.* z kopyta, spornstreichs; Schusterleisten: škórń na kopyto bić, dyrić, auf den Leisten schlagen; na jene kopyto bity, über einen und denselben Leisten geschlagen, einerlei; konjace kopyto, Huflattich; -towy, a, e, des Hufes, Leistens; -tny, a, e, Huf-, Leisten-.

Kopytojtosć, e, *ž.* Hufförmigkeit.

Kopytojty, a, e & -ojće, -aće, hufförmig; hufartig; dem Leisten ähnlich.

Kóraŕ & khóraŕ, rja, *m.*, coralium; -rje, *mn.* Korallen, *Sw. SP.* 108. II. 233; -ŕny & -rjaty, a, e, mit Korallen; -rjojty, a, e & -ojće, korallenartig.

Kórarišćo, a, *sr.* Korallenriff. *Pf.*

Kóraŕnik, a, *m.* Korallenschnur; Korallenfischer; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, sie betreffend.

Korb, a, *m.* (*P.* korb; lat. corbis),

W. kórb, pom. -bik, -bičk, Korb; Wagenflechte; Gefäß des Degens, NN.; -by, mn. Flechte; -bowy, a, e, des K.; -bny, a, e, Korb-.

Korbaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Korbmacher, -rin; -ŕski, a, e & -scy, Korbmacher-; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Korbarić IV., Korbmacher sein.

Korbaŕstwo, a, sr. Korbmacherhandwerk.

Korbaty, a, e, mit Körben, mit einem Korbe.

Korbisko, a, sr. großer oder schlechter Korb.

Korbjała, y, ž., pom. -łka, rundes Körbel, bes. Erdbirnkorb; khlěbowa korbjałka, Backschüssel; Hülse oder Schale von etwas Ausgeschabtem; -bjeliny & -łcyny, a, e, dazu gehörig.

Korbjenk, a, m. Körbelkraut, Gartenkörbel, Anthriscus cerifolium, Rstk.; -kowy, a, e, Körbelkraut-.

Korbjeńk, a, m. Süßdolde, Myrrhis.

Korbnik, a, m., -iča, e, ž. Korbträger; -kowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Korbojty, a, e & -ojće, korbähnlich, -artig.

Kórc, a, m. (k. korn = skora, rindenes Maß), pom. kórčk, -čičk, Scheffel, po kórcu, po kórcach, scheffelweise; z kórca młóćić, auf Scheffel dreschen; -cowy, a, e, des Scheffels; -cny, a, e, Scheffel-, einen Scheffel messend.

Kórcaŕ, rja, m. Drescher für bestimmte Scheffel, Dreschhäusler, Scheffeldrescher; -rjowy, a, e, des D.; -ŕski, a, e, Dreschhäusler-.

Kórcarić IV., kórcaŕ sein.

Kórcaŕstwo, a, sr. Scheffeldrescherei; Dreschhäuslernahrung.

Kórcmo, scheffelweise, kórcnje. Pf.

Kórcować VI., scheffeln, schütten, žito kórcuje, giebt viel Scheffel.

Kórcowanje, a, sr. das kórcować.

Korčak, a, m., -čawa, y, ž. Grunzer; Quaker, -rin.

Korčaty, a, e, grunzend; quarrig.

Korčawa, y, ž. Katzenmünze, kocornik.

Korčeć (onomat.) III., korkować* VI., grunzen (swinjo); einen andern ähnlichen Ton von sich geben: mi w bruše korči, es geht mir im Leibe herum, es kollert mir im Leibe; von Fröschen: quarren, quaken.

Korčeńca, y, ž. Gegrunze; Gequarre.

Korčenje, a, sr. Grunzen; Quarren.

Korčina, y, ž. Quakort; Froschgequak; Flurname.

Korčma, y, ž., pom. -mica, -mička, Schenke; -mowy, -miny, a, e, der Schenke; korčmny, a, e, Schenk-, Schenken-. SP. 21.

Korčmaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Schenkwirth, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Schenkwirthes, der -in.

Korčmarić IV., Schenkwirthschaft treiben, Schenker sein.

Korčmarjecy, ec, mn. Schenkersfamilie.

Korčmarjenje, a, sr. das korčmarić.

Korčmaŕski, a, e & -scy, po -sku, Schenkwirths-, -mäßig, schenkwirthlich.

Korčmaŕstwo, a, sr. Schenkwirthschaft, Schank.

Korčmaty, a, e, mit vielen Schenken.

Korčmisko, a, sr. große oder schlechte Schenke.

Korčmnik & korčmownik, a, m., -ica, y, ž. Schenkenliebhaber, -besucher, -rin; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Korčić (k. korto) s. kortkować.

Korch, a, m. linke Hand; z korchom jěsć; einer, welcher die linke Hand statt der rechten braucht, ein Linker, lěwušk.

Korchojty, a, e & -ojće, linkshändig, s. koršniwy.

Korchować VI., die linke Hand gebrauchen, linkshändig sein.

Korić, in pokorić IV., pokorjeć V., -rjować VI., demüthigen, gew. so -, sich demüthigen, před někim, někomu.

Korjebłaty, a, e (*k.* korjebło), mit starken Rippen. *W.*

Korjebło, a, *sr.* (*k.* rjebło u. ko *augm.*) starke Rippe. *W.*

Korjeń, nja, *m.*, *pom.* -rjeńk, -rješk, -rušk, Wurzel, korjenje pušćeć, Wurzeln schlagen, sich einwurzeln; Gewürz.

Korjenica, y, *ž.* Gewürzmühle; -cyny, a, e, dazu gehörig.

Korjenić (*P. Sch.* 14) IV., korjenjeć V., -njować VI. (einwurzeln machen), würzen; so -, wurzeln, sich einwurzeln, Wurzel fassen [Jes. 27, 6; 37, 31]. Vrgl. wuk., entwurzeln.

Korjenidło, a, *sr.* Würzmittel.

Korjenina, y, *ž.* Wurzelgewächs; Gewürze, collect.

Korjenisko, a, *sr.* große, mißfällige Wurzel.

Korjenitko, a, *sr.* Wurzelzeichen (arithmet.). *Č.*

Korjenitosć, e, *ž.* Gewürzhaftigkeit.

Korjenity, a, e & -ióe, gewürzhaft.

Korjenizna, y, *ž.* Wurzelwerk, wurzliche Torferde.

Korjenjak, a, *m.* ein Baum mit vielen Wurzeln; Wurzelmann, -kenner.

Korjenjaty, a, e, wurzlich, stark oder voll von Wurzeln; würzend.

Korjenjawka, i, *ž.* Gewürzbüchse, = korjenjowa buškwička.

Korjenje, ow, *mn.* (vrgl. ćernje), Gewurzel; Gewürz; nowe korjenje, neue Würze. *NN.*

Korjenjenje, a, *sr.* das Wurzeln; Würzen.

Korjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Würzer; Gewürzkrämer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Korjenjerić IV., Gewürzkrämer sein.

Korjenjeŕnja, e, *ž.* Gewürzkrämerei; Spezereihandel.

Korjenjeŕstwo, a, *sr.* Gewürzhandel.

Korjenjojtosć, e, *ž.* Wurzelähnlichkeit, Gewürzartigkeit.

Korjenjojty, a, e & -ojće, wurzelähnlich; gewürzartig.

Korjenjowanje, a, *sr.* das Wurzeln; das Würzen.

Korjenjownik, a, *m.* = korjenjeŕ; *Č.* Wurzelbaum.

Korjenjownja, e, *ž.* Gewürzmühle.

Korjenjowy, a, e, Wurzel-; die Wurzeln betreffend; von Wurzeln; Gewürz-.

Korjeński, a, e & -scy, Wurzel-; wurzlich; gewürzhaft; -ske słowo, Wurzelwort; -scy wonjeć, gewürzhaft riechen.

Korješk, a, *m.*, *pom.* zu korjeń; lekwicowe korješki = lekwica, *Kil.*; -katy, a, e, kleinwurzlich.

Kork, a, *m.* Korkbaum; -stöpsel (skorowc).

Kórka, i, *ž.*, *pom.* -rčička, Gurke, dynja, Cucumis, *Rstk.*; -rcyny, a, e, der G.; -kowy, a, e, Gurken-.

Kórkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gurkenhändler, -züchter, -liebhaber, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kórkaty, a, e, voller Gurken.

Korkawa, y, *ž.* ausgeschabte, ausgehöhlte Rübe.

1. **Korkojty**, a, e & -ojće, korkartig.

2. **Kórkojty**, a, e & -ojće, gurkenähnlich.

Korkot, a, *m.* & korkotanje, a, *sr.* das Gegrunze, Grunzen (korčeć).

Korkowc, a, *m.* Korkbaum, quercus suber.

Kórkownišćo, a, *sr.* Gurkenbeet, -feld.

Kórkownja, e, *ž.* cucumerarium. *Sw.*

Korm, a, *m.* & korma, y, *ž.* Gericht, Essen (veraltet).

Kormić IV., kormjeć* V., -mjować VI., reichlich zu essen geben, nähren, mästen.

Kormidło, a, *sr.* Mastmittel, -futter.

Kormjeńca, y, *ž.* Gemäste; Mastort, -stall.

Kormjenje, a, *sr.* Mästen, Mästung.

Kormjeńk, a, *m.*, kormjeńca, y, *ž.* (*k.* kormny), Maststück; -kowy, a, e, des Maststückes.

Kormjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mäster, -in.

Kormny, a, e (*k.* korm), Mast-, gemästet; kormny skót, Mastvieh.

Kormo, a, *sr.*, *pom.* -mješko, *W.* -maško, Futter, Aesung, Aezung, bes. das der alte Vogel den Jungen bringt. *W.*

Korpina, -naty = skorpina, -aty, *Sw.* (unter cochlea).

Koršniwc, a, *m.*, -wka, i, *ž.* scæva. *Sw.*

Koršny (*k.* korch), koršniwy, a, e & -wje, die linke Hand statt der rechten gebrauchend, links.

Kortař, rja, *m.* & -tnik, a, *m.* Trogmacher; -řski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Kortaty, a, e, mit Trögen.

Kortecy, *mn.* Kortitz, *NN.*; -tečan młyn, Kortitzmühle.

Kortkaty, a, e & -aće, trogig, muldig; eingebogen.

Kortkojty, a, e, trogförmig, halbzirklich; njeboz, Rundbohr.

Kortkować VI., trogähnlich aushöhlen, trogen.

1. **Kortnica**, y, *ž* Dorf Kortnitz; -ičan, a, *m.* Kortnitzer.

2. **Kortnica** = kebelnička.

Korto, a, *sr.*, *pom.* -tko, -rćičko, Trog [Jan. 2, 6. 7]; Rinne; *P.* auch = rěčišćo.

Korušk, a, *m.*, *pom.* zu korjeń; łekwicowe koruški = lekwica, *Rslk.*; Swjateje Mařcyne koruški, *mn.* Weißwurzel, Schminkwurz, Polygonatum vulgare et multifolium, *Rslk. Kil.*; vrgl. kokorička.

Korwejda, y, *ž.* Kümmel, kimjelička, Carum Carvi. *Rslk.*

Korzym, mja, *m.* Dorf Kirschau; -mjan, a, *m.* Kirschauer; -mski, a, e, aus Kirschau.

Kós, osa, *m.* & kosak, a, *m.*, *pom.* kósk, Amsel; kosowy, a, e, der Amsel; kósny, kosači, a, e, Amsel-.

1. **Kosa**, y, *ž.* (*k.* kos = křiwy), Schräge, schräge Lage, daher: na kosu, nakosny, schräg: to na kosu dźe, geht schräg; na prawu, na lěwu kosu włočić, rechts, links quiren, quer eggen.

2. **Kosa**, y, *ž.*, *pom.* kóska, kosyčka, Sense; -syny, a, e, der Sense.

3. **Kosa**, y, *ž.*, gew. kosy, *mn.* Haar der Berenice (Gestirn).

Kosač, a, *m.* Stampfer, Stampfeisen (zum Klarmachen der Kartoffeln rc.); -čowy, a, e, des Stampfers.

Kosak & kosač, a, *m.*, auch kosyca, y, *ž.* (vrgl. *Srb.* kosa, Zopf, Haar), Federkiel, Federspule; -kowy, -čowy & -cyny, a, e, der F.

Kosař, rja, *m.* Sensenschmied, Sensenmann, Sensenträger; -rjowy, a, e, des S.; -řski, a, e, Sensenträger-.

1. **Kosaty**, a, e (*k.* kós), reich an Amseln.

2. **Kosaty**, a, e (*k.* kosa), mit Sensen; sensenförig.

Kósć, osće, *ž.*, *pom.* kóstka, kósćička, Knochen; kóstki, kosćiki, Knöchelchen, Gräthen; kosćiny, a, e, des K.; -ćowy & -ćacy, a, e, Knochen-.

Kosćadło, a, *sr.* Schwarzwurz, Beinwell, Symphytrum.

Kosćak, a, *m.* ein knochiger Mensch, knochiges Thier.

Koscan, a, *m.* phosphorsaueres Salz; k. njebjesničny, phosphas uranius. *C.*

Koscanka, i, *ž.* etwas Beinernes, z. B. Knopf.

Kosćany, a, e, knöchern, beinern; k. pětr, Bilsenkraut. *Kil.*

Koscatosć, e, *ž.* Knochigkeit.

Kosćaty, a, e (*k.* kosć), knochig; gräthig.

Kósćběły, a, e, knochenweiß.

Kosćeć III., kosćować VI., zu Knochen werden, wokosćić.

Koscéńca, y, *ž.* Beinhaus; -cyny, a, e, des B.; -ńčny, a, e, Beinhaus-.

Koscéř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Knochensammler, -aufkäufer, -händler,

-in; -rjowy & -fcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kosćerwa, y, ž. Trespe, f. kostrjawa, Bromus secalinus; -winy, a, e, der Tr.; -wowy, a, e, Trespen-; -wojty, a, e & -ojće, trespig, damit gemengt.

Koscetołkaŕ, rja, m. Knochenstampfer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Koscetołkaŕnja, e, ž. Knochenstampfe; Knochenstampfmühle; -riny, a, e, ihr gehörig.

Koscežrawc, a, m. Knochenfraß; -wski, a, e, Knochenfraß-.

Koscica*, y, ž. Fischbein; -cowy, a, e, Fischbein-, von Fischbein; -cojty, a, e & -ojće, fischbeinartig.

Koscičitan & koscen, a, m. phosphis. Č.

Koscičity, a, e (k. koscik), phosphorig: kisalina k., phosphorige Säure; soličnik k., Chlorprotochlorid. Č.

Koscičnatan, a, m. hypophosphorigsaueres Salz. Č.

Koscičnaty, a, e (k. koscičny v. koscik), hypophosphorig: kisalina k., hypophosphorige Säure. Č.

Koscičnik, a, m. (k. koscičny v. koscik), phosphoretum; k. wuhličnaty, Kohlenphosphorid; k. wodźičity, ph. hydrogenii; k. wodźičnaty, protophosphoridum hydrogenii; k. železowy, Eisenphosphorid. Č.

Koscić IV., koscec V., koscowac VI., zu Knochen machen; so -, zu Knochen werden, wokoscić.

Koscidło, a, sr. Gerippe; -idny, a, e, Gerippe-.

Koscik, a, m. (k. kosć), Phosphor; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, phosphorhaltig; kisalina koscikowa, Phosphorsäure; soličnik k., Phosphordeutochlorid. Č.

Koscikaty, a, e (k. koscika v. kosć), mit kleinen Knochen; mit Gräthen.

Koscikojty, a, e & -ojće, knöchlich, ähnlich den Knöchelchen oder Gräthen.

Koscina, y, ž. Knochenmehl; -niny, a, e, des Kn.; -nowy, a, e, Knochenmehl-.

Koscisko, a, sr. (k. kósć), großer oder häßlicher Knochen.

Koscišćo, a, sr. = koscetnja, Ort wo Knochen liegen.

Koscity, a, e (k. kósć), knöchern, verknöchert.

Koscojty, a, e & -ojće, knochenartig, -ähnlich.

Koscowc, a, m. Gerippe, Skelett, kóstliwc.

Koscowy, a, e, Knochen-, von Knochen.

Kósćtwjerdy, a, e, knochenhart.

Kosernja, nje, ž. Dorf Koßern; -rnjan, a, m. ein -er; -nski, a, e, -ner.

Koslow, a, m. Dorf Kaßlau; -wčan, a, m. ein -er; -wski, a, e, -er.

Kosm, a, m. & kosma, y, ž., *pom.* -mik, -mička, ein Pelz-, Bart- oder Zopfhaar; -my, -miki, Haare, Zotten, einzelne lange Haare; -mowy, a, e, Haar-, Zotten; -miny, a, e, des Haares.

Kosmač & kosmak, a, m. Zottiger, Raucher; Waldteufel, Satyr; -ači, -čowy, -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kosmačka, i; ž. Stachelbeere, Ribes grossularia, *Rstk.*; -kowy, a, e, Stachelbeer-.

Kosmaćeć III., zottig, rauh werden. *W.*

Kosmačić, mehrentheils mit wo (k. kosmaty) IV., kosmaćeć V., -aćowac VI., zottig, rauch machen; so -, rauch, zottig werden.

Kosmaćina, y, ž. (k. kosmaty), *pom.* -nka, Zottigkeit, Straube; Rauchigkeit, Haarigkeit. *P.*

Kosman*, a, m. Jakchus (Affe). Č.

Kosmatak, a, m., -awa, y, ž. zottiges Pferd oder ein anderes Thier.

Kosmatka, i, ž. Rauchbeere. *NN.*

Kosmatosć, e, ž. Rauchigkeit, Behaartheit, Zottigkeit.

Kosmaty, a, e & -aće, zottig, rauch, behaart. [kosmić.

Kosmić so IV., sich behaaren, wo-

Kosmikaty, a, e (*pom.* v. kosmik), mit kleinen, kurzen Härchen.

Kosmiki, ow, *mn.* (*k.* kosm-a), die Haare an den Steinchen in den Hagebutten. *NN.*

Kosmina, y, *ž.* die Haare, Zotten (collect.).

Kosmobródny, a, e (*k.* kosma, broda), zottenbärtig. *P.*

1. **Kósnik**, a, *m.* (*k.* 1. kósny), Amselfänger, -liebhaber.

2. **Kósnik**, a, *m.* (*k.* 2. kósny), Rhombus. *Ć.*

Kósnojty, a, e & -ojće, rhomoidisch.

Kósnosć, e, *ž.* quadratische Beschaffenheit.

1. **Kósny** (s. kós), Amsel-.

2. **Kósny**, a, e & -nje (*k.* kosa), in's Geviert, quadratisch, übereck's gerade: rubješko njeje kósne, das Tuch ist nicht richtig in's Gevierte, nicht jede Seite oder Hälfte ist eben so lang wie die andre; kósna mila, Quadratmeile.

1. **Kosojty**, a, e & -ojće (*k.* kós), amselartig.

2. **Kosojty**, a, e & -ojće (*k.* kosa), schräg; sensenartig, -förmig.

Kosować (*k.* kosa) VI., quiren, schrägen, d. h. schräg eggen, schräg schneiden &c.

Kosowanje, a, *sr.* das kosować.

Kosowy, a, e (*k.* kosa), Sensen-.

Kóstka, i, *ž.* (*pom.* v. kóst' = kósć), Knöchel; Würfel; w kóstku hrać (*SP.* 137, 2), w kóstki hrać, würfeln; -stcyny, a, e, des W.; -stkowy, a, e, Knöchel-, Würfel-.

Kóstkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Würfelmacher; Würfelspieler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, würfelspielerisch.

Kóstkaty, a, e & -aće, mit Würfeln; gewürfelt; knöchlich.

Kóstkojty, a, e & -ojće, würfelförmig; gewürfelt; knöchlich.

Kóstkować VI., würfeln.

Kóstkowanje, a, *sr.* das Würfeln.

Kóstkowanski, a, e, Würfel-.

Kóstkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Würfelspieler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kóstkowařnja, e, *ž.* Würfelort, -haus.

Kóstnica, y, *ž.* (*k.* kóstn-y), Beinhaus, ossuarium, *NN.*; -cyny & -cowy, a, e, Beinhaus-.

Kóstny, a, e (*k.* kóst' = kósć), Bein-, Knochen-.

Kostřadło, a, *m.* Wallwurz, Schwarzwurz, Beinwell, Symphytum officinale. *Rstk. Kil.*

Kostřanc, a, *m.* Ziegenbein (bot.), Kornblume, Cyane, Centaurea Cyanus, *Rstk.*; -nči, a, e, Kornblumen-; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Kostřancaty, a, e, mit viel Kornblumenkraut; mit viel Cyanen.

Kostřancojty, a, e & -ojće, cyanenähnlich; damit gemengt.

Kostřančisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kostřanc.

Kostřančišćo, a, *sr.* Feld mit zahllosen Kornblumen.

Kostrjanc & kostrjank, a, *m.* = kostřanc. *W.*

Kostrjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Trespe, Bromus secalinus, *Rstk.*; -winy, a, e, der Trespe.

Kostrjenka, i, *ž.* Zwenke, Brachypodium.

Kostrjow, a, *m.* = kostrjawa.

Kosy, ow, *mn.*, Coma Berenices; kosowny, a, e, zu diesem Gestirn gehörig.

Kosyčka, i, *ž.* Reiherschnabel, Erodium.

Kosydłaty, a, e, mit Dohnen, Schlingen.

Kosydło, a, *sr.*, *pom.* kosydleško, Schlinge, Dohne, Fallstrick; kosydło položić, powlac, kosydła klasć, powlakować, - legen; kosydła ptačnika, -kow [Ps. 91, 3; 124, 7].

Kosydłowy, a, e, Dohnen-, Schlingen-.

Kosysko, a, *sr.* (*k.* kosa), große oder schlechte Sense.

Kosyšćo, a, *sr.* Sensenstiel, Sensenwurf; -ćowy, a, e, Sensenstiel-.

1. Koš, a, *m.*, *pom.* -šk, Kuß; -šny, a, e, Kuß-.

2. Koš, a, *m.*, *pom.* -šik, Korb, twarožkowy koš, Käsekorb; Kotze, *Sw. SP.* 270, 7. 212; *SP.* II. 227; -šny, a, e, Korb-.

Košak, a, *m.* = košeř (*k.* košić), Küsser, Freund von Küssen.

Košaty, a, e, gern küssend.

Košenje, a, *sr.* das Küssen.

Košeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Küsser, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Košić (vrgl. koš) IV., košeć*, wokošeć V., košować* (*Now.* 1845, 16), wokošować VI., küssen. Vrgl. *R.* kušat'.

Košity, a, e, Kuß-; z košitej ruku, mit Kußhand.

Košiwy, a, e, kussig.

Košla & košula, e, *ž.*, *pom.* -lka, i, *ž.* Hemd; -liny, a, e, des Hemdes; -lacy & -lowy, a, e, Hemden-.

Košlak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* Hemdenmatz.

Košlaty, a, e, im bloßen Hemde.

Košleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die nichts als das Hemd anhat, Hemdematz; Hemdner, -rin.

Košul = košlak.

Kót**, ota, *m.* Knöchel, *Č.*; kótki, *mn.* *NN.*

Kotecy, ec, *mn.* Dorf Kotitz; -tečan, a, *m.* ein -er; -čanski, a, e, -tzer.

Kotelny = kotołny.

Kótła, ow, *mn.* beim Webestuhl: Webestalzen; -lacy, a, e, sie betreffd. *Kil.*

Kótłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kotoł), Kesselschmied; -rjowy, a, e, des K.; -řski, a, e, Kesselschmied-.

Kótłarić IV., kótłař sein.

Kótłařnik*, a, *m.* Kesselflicker.

Kótłařnja, e, *ž.* Schmiede des Kesselarbeiters.

Kótłařstwo, a, *sr.* Kesselschmiedhandwerk.

Kótłaty, a, e, mit Kesseln, keßlich.

Kótławjeć (*k.* kótławy) III., hohl werden wie ein Kessel. *W.*

Kótławy, a, e & -wje, hohl wie ein Kessel. *W.*

Kótłojty, a, e & -ojće, kesselförmig.

Kótłowina, y, *ž.* Kesselerz; -winski, a, e, Kesselerz-.

Kótłeško = kótlišćo.

Kótlik, a, *m.* kleiner Kessel; -kowy, a, e, des Kessels.

Kótlina, y, *ž.* (*k.* kotoł), *pom.* -nka, Kesselvertiefung.

Kótlink, a, *m.* Ofentopf oder -kessel. *NN.*

Kótlišćo, a, *sr.* tiefer Ort, kesseliche Vertiefung, Kessel im Wasser oder Sumpfe; -šćaty, a, e, mit kesselartigen Vertiefungen.

Kótliško, a, *sr.* großer, häßlicher, schlechter Kessel.

Kotoł, *r.* kótla & kotoła, *m.*, *pom.* kótlik, kotołk, Kessel; kótłowy, kotołowy, a, e, Kessel-.

Kotołaty, kotołojty = kótłaty, kótłojty.

Kotołnik, a, *m.* Kesselschmied. *Kil.*

Kotołny, a, e, Kessel; -na hasa, Kesselgasse.

Kotry, -ra, -re, *rodź.* -reho, -reje, *nam. praš.* welcher? welches? welche? -tři, *m. mn. rozomil.*

Kotryž, -raž, -rež, *rodź.* -rehož, -rejež, *nam. poćah.* welcher, welches, welche; -třiž, *m. mn. rozomil.*

Kotryž-to = kotryž. *Kh. Kh.* 61.

Kótwa, y, *ž.* = kotwica. *NN.*

Kótwica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Anker; Wassernuß, Trapa; -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, Anker-, Wassernuß-.

Kótwicař, rja, *m.* Ankerschmied.

Kótwicaty, a, e, mit Ankern.

Kótwicojty, a, e & -ojće, ankerförmig.

Kótwicować VI., ankern.

Kótwicowanje, a, *sr.* das Ankern.

Kótwičnik, a, *m.* Ankertau; Ankerblume.

Kótwičny, a, e (*k.* kotwica), Anker-.

Kow, a, *m.* (*k.* kow-ać), *pom.* kowik, Metall, Erz. *Juln.*

Kować (*k.* kuć, 1. *Sł.*) V., ko-

wowač* VI., schmieden; konjo, koło kować, wobkować, Pferde, ein Rad beschlagen; kowaj [konja] na wšitke štyri nohi, *SP.* 82, 34; kowane železo, Schmiedeeisen; kowany člowjek, massiver Mensch; *Č.* přeradu kować, Verrath schmieden, anzetteln.

Kowadło, a, *sr.* = nakowa, Amboß. *NN.* †.

Kowańca, y, *ž.* Geschmiede; *Č.* Beschlag.

Kowanje, a, *sr.* Schmieden.

Kowanski, a, e, Schmiedungs-, Schmiede-.

Kowař, rja, *m.*, *pom.* -řk, Schmied; Schnellkäfer, pikikowař; zymny kowař, Kaltschmied; -rjowy, a, e, des Schmieds.

Kowarić IV., Schmied sein.

Kowarisko, a, *sr.* ein ungeheuerer Schmied.

Kowarjenje, a, *sr.* das kowarić.

Kowařnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Schmiede; -řniny, a, e, der Schmiede.

Kowařski, a, e & -scy, po -sku, Schmiede-, schmiedisch; -ski, eho, *m.* Schmiedegesell.

Kowařstwo, a, *sr.* Schmiedehandwerk; Schmiede (collect.)

Kowaty*, a, e (*k.* kow), metallreich.

Kowc**, a, *m.*, Zeug-, Zirkelschmied; -cowy, a, e, des Zeugschmieds.

Kowstwo, a, *sr.* Metallreich.

Kowt, a, *m.* Hoffart; Bóh mje zwarnuj před kowtom. *Böhmer.*

Kowtnosć, e, *ž.* Hoffärtigkeit.

Kowtny, a, e & -nje, hoffärtig.

Koza, y, *ž.*, *pom.* kózka, kozyčka, Ziege; dźiwja koza, Gemse [Ps. 104, 18]; kozyny, a, e, der Z.; kozacy, a, e, Ziegen; kozacy, eho, *m.* Ziegenhirt, -junge.

Kozak, a, *m.* Steinpilz, Birkenpilz, Herrenpilz, knjezak. *SP.* II. 213; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kozař, rja, *m.* Ziegenhalter, -hirt; -wärter; -rjowy, a, e, des Z.

Kozařcy, rc, *mn.* Dorf Kaseritz.

Kozařnja, e, *ž.* Ziegenstall.

Kozaty, a, e, ziegenreich; *Č.* hochbusig, -brüstig.

Kózbica, y, *ž.* Eisbock, Eisbrecher; -bičny, a, e, Eisbock-; -cowy, a, e, ihm gehörig; -caty, a, e, damit versehen.

Kózłać, kózlař = kuzłać, kuzłař.

Kózłojty, a, e & -ojće, bocksartig, bockig.

Kózłować (*k.* kozoł) VI., bocken, d. h. übermüthig springen wie ein Bock, = sahi, skaki dźěłać, činić. *P.*

Kózłowaćeć III., bockig werden.

Kózłowuchaty, a, e (*k.* wucho), bocksohrig. *Č.*

Kózły, ow, *mn.* Dorf Kosel; -łowski, a, e, -ler; -złan, a, *m.* ein -er.

Kózłacy, a, e, Bock-, von Böcken, der Böcke; vom Bockfell, z. B. kholowy.

Kózlečina*, y, *ž.* (*k.* kózlo), Zickelgeschlecht, -fleisch. *Č.*

Kózlenje, a, *sr.* das Geilen, Bocken, wollüstiges Begehren, Betragen.

Kózleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kozoł), Ziegenhirt; Bocker, Geiler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kózlica, y, *ž.* Faunwurz, Goodyera.

Kózličeř, rja, *m.* = kózleř. *Pf.*

Kózličeřnja, e, *ž.* (vrgl. kruwař & kruwařnja), Ziegenstall, hædile. *Sw.*

Kózlić so (*k.* kózlo) IV., kózleć so V., geilen, bocken in unreiner, wollüstiger Begierde.

1. **Kózlik**, a, *m.*, *pom.* v. kozoł, Böcklein; Sägebock; Wagenbock etc.; -kowy, a, e, des Böckleins etc.

2. **Kózlik**, a, *m.* Fieberklee, Meryanthes, łžička, hórki dźěćel.

Kózlikojty, a, e & -ojće, dem kózlik ähnlich.

Kózlina, y, *ž.* (*k.* kózoł), Bockgeschlecht, -fell, -geruch.

Kózlisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kozoł.

1. **Kózlo**, leća, *sr.*, *pom.* -latko, Zicklein; Dudelsack; *Č.* auch: Steinpyramide; -lećowy & -latowy, a, e, des Zickleins; -lacy, a, e, Zickel-.

2. **Kózlo**, a, *sr.* & Kózlow, a, *m.* Dorf Kosel bei Niesky.

Kozojeleń, nja, *m.* Ziegenhirsch; -njojty, a, e, ihm ähnlich.

Kozojty, a, e & -ojće, ziegenähnlich, ziegenhaft.

Kozokopytny, a, e (*k.* kopyto), ziegenhufig. *P.*

Kozoł, a & *r.* kózła, *m.*, *pom.* kózlik, Ziegenbock; (größerer) Dudelsack, *SP.* II. 219; Dachsparren; kózła wodrjeć, beim Turnen auf der Leiter durchkriechen; kózłowy, a, e, des Z. ꝛc.; -łowny, a, e, Sparren-.

Kozonohač, a, *m.* Geisfüßler, Satyr, po *Č.*

Kozonohaty, a, e, ziegenfüßig.

Kozorόžk, a, *m.* Steinbock. *Č.*

Kozownja, e, *ž.* Ziegenort, -stall.

Kozybroda, y, *ž.*, *pom.* -bródka, Ziegenbart, Clavaria; -džiny, a, e, des Ziegenbarts; -dowy, a, e, von Z.

Kozylist, a, *m.* Geisblatt, Jasmin, Jelängerjelieber, Lonicera.

Kozymór, a, *m.* Kälberkropf, Chærophyllum sylvestre, *Rstk.*; čeŕwjeny kozymór, Haftdolden, Caucalis.

Kozyna, y, *ž.*, *pom.* -nka, collect. Ziegengeschlecht, -fleisch; -geruch. *Č.*

Kozync, a, *m.* Tragarth, Astragalus.

Kozysko, a, *sr.* große, mißfällige Ziege.

Koža, e, *ž.*, *pom.* kóžka, kožička, kóžčička, Haut, Fell; Leder; kožiny, a, e, der Haut, des Fells ꝛc.

Kožanc, a, *m.* (*k.* kožany), lederner Sack; Schlauch; *Č.* lederner Harnisch; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Kožank, a, *m.* Lederreinette; -kowy, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voll davon.

Kožanka, i, *ž.* (*k.* kožany), Lederbirne; -neyny, a, e, der L.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, ihnen ähnlich.

Kožany, a, e & koženje (*k.* koža), ledern, aus Leder gemacht.

Kožaty, a, e (*k.* koža), mit Häuten, Fellen; häutig, lederhaft.

Kóždodny, a, e, alltags, alltägig, wšědny.

Kóždokróćny, a, e & -nje, jedesmalig.

Kóždy, a, e, *pom.* kóždžički, jeder [Ps. 29, 9]; kóždaj, *dwoj.* [1. Kor. 3, 8]; kóždy dźeń, jeden Tag, täglich [Ps. 44, 16]; kóždy čas, jeder Zeit, allzeit, allwege [34, 2; 40, 12]; kóždy raz, kóždy króć, jedesmal.

Kožebarbjeŕ, rja, *m.* Lederfärber.

Kožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lederhändler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Kožeŕnja, e, *ž.* Leder-, Häutedepot.

Kožeŕstwo, a, *sr.* Lederhandel, -geschäft.

Kožina, y, *ž.* Lederwerk; Ledergeruch.

Kóžkaŕ, rja, *m.* (*k.* kóžka von koža), Kürschner; -rjowy, a, e, des Kürschners; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Kóžkarić IV., kóžkaŕ sein.

Kóžkaŕstwo, a, *sr.* Kürschnerei.

Kóžkować VI., ein Häutchen machen, bilden, häuteln.

Kóžnik, a, *m.* (*k.* kóžny von koža), Kürschner; -kowy, a, e, des Kürschners; -niski, a, e, Kürschner-. *W.*

Kóžnistwo, a, *sr.* Kürschnerei.

Kožojtosć, e, *ž.* Hautähnlichkeit, Lederartigkeit.

Kožojty, a, e, hautähnlich, lederartig.

Kožonitka, i, *ž.* Lederfaden, Scytonema.

Kožowy, a, e, Leder-, z. B. -we klamy, Lederladen.

Kožuch, a, *m.*, *pom.* kožušk, Bauerpelz, Pelz; -chowy, a, e, Pelz-.

Kožuchacy, a, e, die Pelze betreffend; von ihnen; Pelz-.

Kožuchaŕ, rja, *m.* (*k.* kožuch). Pelzhändler; Pelzträger; Pelzbauer, *NN.*; Lederapfel; -rjowy, a, e, des P.; -ŕski, a, e, -lich, -risch.

Kožuchaty, a, e & -aće (*k.* kožuch), bepelzt, mit Pelzen; im Pelze.

Kožuchojty, a, e & -ojće, pelzähnlich.

Kožuchowc*, a, *m.* Pelzmade, -schabe. *Č.*

Kožuchowy, a, e, des Pelzes, Pelz-.

Kožušany, a, e, pelzig, Pelzwerk-.

Kožušina, y, ž. collect. allerhand Pelzwerk.

Kožušinař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Rauchwaarenhändler, -rin; -rjowy, a, e, des R.; -řski, a, e, -risch.

Kožušinařstwo, a, *sr.* Rauchwaarenhandel.

Kožušk, a, *m.*, *pom.* v. kožuch, Weiberjäckchen; -kowy, a, e, des W.; -kacy, a, e, sie betreffend.

Kožušnaty*, a, e (*k.* kožuch), pelzig. *Č.*

Kožušnica, y, ž. (*k.* kožušny), Pelzbirne. *Č.*

Kožušny, a, e & -nje (*k.* kožuch), Pelz-, pelzig.

Kračenje, a, *sr.* Schreiten, Ausschreiten.

Kračić IV., -čeć V., -čować VI., schreiten, mit Schritten ausmessen. Vrgl. kročić.

Krać, s. krejić (*přit.* 1. kraju, krjeju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min.* č. kral, *čř.* kraty, krany) I., krawać* V., schneiden. Krać wird gewöhnlich von weichen eßbaren Dingen (Brot, Fleisch, Obst, khlěb, mjaso, sad) gebraucht; sonst rězać, welches bes. r a u h schneiden bedeutet.

Kraće, a, *sr.* das Schneiden.

Kradnjaty, a, e, stehlerisch.

Kradnjenje, a, *sr.* Stehlen.

Kradnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stehler, -rin; -řski, a, e & -scy, stehlerisch, diebisch.

Kradnjeřstwo, a, *sr.* stehlerisches Wesen.

Kradnyć & kranyć II., kradować* VI., stehlen; kradnych & kradnich, -yše & -iše, ich stahl (dauernd); kradźech (s. kradu), kradźe, ich stahl, du stahlst (einmal).

Kradu**, *nwob.* krasć (statt krad-ć; vrgl. wjedu, wjesć) I. ist der Stamm zu kradnyć, ist aber veraltet bis auf das Imperfectum (der vollendeten Handlung) kradźech, kradźe, und das Particip. po-kradła, wu-kradła, bestohlen habend.

Kradź, e, ž. heimliche, diebische Weise; nur gebräuchlich in der Form: z kradźu = skradźu, heimlich, furtim. Vrgl. skradźny.

Kraholc, a, *m.*, *pom.* -lčk, accipiter, *Sw.*; wulki kraholc, Habicht; mały kraholc, Sperber; ptači kraholc, Geier [3. Mójz. 11, 13. 14. 16.]; -cowy, a, e, des -; -lči, a, e, sie betreffend, z. B. -če pjerje, hnězdo.

Kraj, a, *m.* (*k.* krać), *pom.* -jk, -jik (Rand); Land (vrgl. lat. fines); po kraju, im Lande umher; wóteny kraj [Mark. 6, 1], Vaterland, wótčina; w kraj swěta, am Ende (Rande) der Welt; kraj palić, žahać, błudźić, Land brennen, sengen, streichen; na kraju bydlić, auf dem Lande wohnen; z kraja wuhnać, aus dem Lande jagen; kraja nawjedźić, Land, Länder kennen lernen, erkunden; wjele kraja nawidźeć, viele Länder sehen, besuchen.

Krajadło, a, *sr.* Brothobel, Schneideinstrument zu Eßwaaren.

Krajak, a, *m.* = krajeř.

Krajan, a, *m.*, -anka, i, ž., *pom.* -nk, Landsmann, Landesgenosse, -in; -jenjo, *mn.*; -nowy & -ncyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajanski, a, e & -scy, po -sku, landsmännisch.

Krajanstwo, a, *sr.* Landsmannschaft.

Krajbłudźenje, a, *sr.* das Landstreichen.

Krajbłudźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Landstreicher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajbłudźeřski, a, e & -scy, landstreicherisch.

Krajbłudźeřstwo, a, *sr.* Landstreicherei, landstreicherisches Wesen.

Krajeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. der, die etwas (mit dem Messer) schneidet.

Krajina, y, ž. (*k.* kraj), *pom.* -jinka (Rand), Gegend; Landschaft, Provinz.

Krajisko, a, *sr.* großes oder häßliches Land.

Krajnik, a, m., -ica, y, ž. Landsmann, -männin, *W. p. B.* 377; -kowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajnišćo, a, sr. Landschaft.

Krajnostawski, a, e & -scy (k. krajne stawy), landständisch.

Krajnostawstwo, a, sr. Landstandschaft.

Krajny, a, e (k. kraj), Landes-, Land-; k. posoł, Landbote; -ny oder nakrajny lud, Landvolk; krajny knjez, wótc, Landesherr, -vater; -ny staw, Landstand, zapósłanc; -na wyšnosć, Landesobrigkeit.

Krajomski, a, e & -scy, Landschafts-, landschaftlich.

Krajomstwo, a, sr. Landschaft, Landesstrich.

Krajosłownik*, a, m. (k. słownik), Idiotikon. *Č.*

Krajownik & krajomnik, a, m., -ica, y, ž. Landsmann, -männin, st. krajan, *NN.*; Patriot, *Sw.*, wótčinc; -kowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajownosć, e, ž. Landschaft, *Kh. Kh.* 138.

Krajowny & krajomny, a, e, Land-, Landes-, z. B. -knjez. *Wp. B.* 17.

Krajpalenje & krajžahanje, a, sr. Land- oder Mordbrennen, -sengen.

Krajpaleŕ & krajžahaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Land- oder Mordbrenner, -senger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des, der L.; -ŕski, a, e & -scy, land- oder mordbrennerisch.

Krajpaleŕstwo, a, sr. Land-, Mordbrennerei, Landsengerei.

Krajski, a, e (k. kraj) (Land-), Kreis-; k. sudnistwo, Kreisamt, -gericht; k. posoł, -bote; k. wustajenja, -satzungen; k. direkcia, -direction; k. hejtman, -hauptmann; k. zastupnik, -vertreter.

Krak, a, m., gew. kraki, ow, mn. Külster, Qualster; Auswurf, das Ausgehustete.

Krakać V., -kować* VI., -knyć II., kreksen, külstern, auswerfen, dicken Auswurf haben, qualstern; krej krakać, Blut auswerfen; *St.* krächzen.

Krakańca, y, ž. Gekrekse; Gequalster.

Krakanje, a, sr. Auswerfen, Qualstern.

Krakaty, a, e, külstrig, auswerfend.

Kraknjenje, a, sr. das kraknyć.

Krakolenje, a, sr. das krakolić.

Krakolić IV., von Hühnern: kräkeln, vertraulich erzählen.

Krakonitka, i, ž. Schleimfaser, Myxonema.

Krakow, a, m. Stadt Krakau; -wjan, a, m. Krakauer; -owski, a, e, -er.

Krakowka, i, ž. Schleimbel, Palmella.

Kral, a, m., pom. -lik, König; z kralom być, König sein; -lowy, a, e, des Königs; -lowski, a, e & -scy, königisch, -niglich, königmäßig.

Kralestwo, a, sr. (König-) Reich; njebeske kr., Himmelreich; Bože kr., Reich Gottes.

Kralik, a, m., pom. von kral; mały kralik (*NN.* bloß: kralik), Zaunkönig, trochillus; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihn betreffend.

Kralohidźeŕ, rja, m., Königshasser; -ŕski, a, e & -scy, -hasserisch.

Kralomordaŕ, rja, m. Königsmörder; -ŕski, a, e & -scy, -königsmörderisch.

Kralowa, -weje, ž. Gemahlin des Königs, Königin; -winy, a, e, der Königin.

Kralować VI., König sein, als König herrschen (*Sw. SP.* II. 184); beherrschen, nad někim, někomu, über Jemanden. *Kh. Kh.* 111.

Kralowanje, a, sr. das Herrschen als König.

Kralowaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Herrscher, -rin, regnator. *Sw.*

Kralowc, a, m. Prinz. *P.*

Kralowka, i, ž. (k. kral), Königin; -wcyny, a, e, der Königin.

Kralowna, y, ž. Prinzessin.

Kralowski, a, e & -scy, po -sku, *Sw.*, königisch, König-; königlich

[Ps. 45, 10. 16.]; -ski syn, Prinz; -ska dźowka, Prinzessin.

Kralowstwo, a, *sr.* Königthum; Königswürde.

Kralstwo, a, *sr.*, *zhrom.* Könige.

Kranjaty, a, e, stehlerisch, diebisch.

Kranje, a, *sr.* (*k.* krać), das Schneiden.

Kranjenje, a, *sr.* das Stehlen.

Kranjeŕ = kradnjeŕ.

Kranyć II., = kradnyć, stehlen.

Krap! krap krap! st. rap, rap! Ausruf des Raben.

Krapać = rapać.

Krasa, y, *ž.*, *pom.* kraska, krasyčka, Schönheit, *Kh. Kh.* 165; teje krasa je zašła, deren Schönheit ist vergangen. (Um *B.* veraltet.)

Kraska, i, *ž.*, *pom.* von krasa; turkowske kraski, *mn.* Kapuzinerkresse, Tropæolum majus, *Rstk.*; -scyny, a, e, der -kresse; -kowy, a, e, -kressen-, davon, daraus.

Krasnica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Herrlichkeit, herrliche Schönheit oder Ort derselben; die Herrliche, herrliches Frauenzimmer; in der Negation njekrasnica, eine Taugenichtsin.

Krasnička, i, *ž.* Prachtschiffchen, Eunotia.

Krasnić (*k.* krasny) IV., krasnjeć V., -njować VI., herrlich machen; so -, herrlich erscheinen, prangen 2c.; překrasnić, -njeć, -njować, verherrlichen.

Krasnidło, a, *sr.* Verherrlichungsmittel, -instrument.

Krasnik*, a, *m.* (*k.* krasny), Schöner; gew. in der Negation: njekrasnik, Taugenichts.

Krasnjenje, a, *sr.* das Herrlichsein, -machen, -erscheinen.

Krasnjeŕ, rja, *m.* Verherrlicher; -rjowy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, Verherrlichungs-.

Krasnohłósny, a, e & -nje (*k.* krasny hłós), herrlich tönend.

Krasnoličkaty, a, e (*k.* lico), mit herrlichen Wangen.

Krasnosć, e, *ž.* (*k.* krasny), Herrlichkeit [Ps. 21, 6; 145, 5].

Krasnota, y, *ž.* = krasnosć.

Krasnowłósnik, a, *m.* Schönhärchen, Colothria.

Krasny, a, e & -nje, -no (*k.* krasa; *pom.* -nički, -nuški), Schönheits-; schön, krasna knježna, *SP.* 287; gew. herrlich, sehr schön (vergl. rjany); někotry krasny, manch lieber, gar so mancher, někotry zakrasnjeny, *W.*, *Kr. Khr.* 8; někotry krasny, zakrasnjeny wječor, so mancher lieber Abend; rjenje krasnje! wahrhaftig, prächtig! hdy bych tam rjenje krasnje nješoł, selbst wenn ich auch wahrlich nicht hinginge; krasnje bě (od. budźiše) dał, ja, er hätte es schön gegeben. *W.*, (so auch *Č.*)

Krasoryčny (*k.* krasa, ryč), herrlich redend.

Krawanca, besser krwawanca.

Krawc, a, *m.* (*k.* krać), *pom.* -wčik, Schneider, Kleidermacher, *wok.* -co; spottend: krawče; Wicht: ty sy mi tón prawy krawc; *mn.* -wcy, *W.* -wča (vrgl. knježa); -cowy, a, e, des Schneiders.

Krawcecy, cec, *mn.* Schneiders.

Krawcojty, a, e & -ojće, schneiderartig, -ähnlich.

Krawcowa, weje (*sc.* žona), Frau des Schneiders, Schneiderin.

Krawcować VI., schneidern.

Krawcowanje, a, *sr.* das Schneidern.

Krawcowina, y, *ž.* Schneidervolk, po *Č.*

Krawcowka, i, *ž.* Schneiderin.

Krawcowski & krawski, a, e, Schneider-. [ber-.

Krawči, a, e (*k.* krawc), Schnei-

Krawčik, a, *m.* Schneiderlein.

Krawčisko, a, *sr.* (*k.* krawc), großer oder elender Schneider.

Krawnik, a, *m.*, krawy, s. krwawnik, krwawy.

Krawski, a, e & -scy (statt: kraweski; *k.* krawc), po -sku, Schnei-

der=, schneiderlich; -ski, eho, *m.* Schneidergesell; krawski mištr, Schneidermeister; -ska měra, Schneidermaaß; -ske nožicy, Schneiderscheere; krawski, eho, *m.* Schneiderlehrling, =bursche; krawski wotročk, towaŕš, =geselle; -ska hospoda, =herberge.

Krawstwo, a, *sr.* = krawcowstwo, Schneiderhandwerk, Schneiderei.

Kraz, a, *m.*, *pom.* -zyk, Oelbodensatz; leere Wachsscheiben, Waben; -zowy, a, e, dazu gehörig; -zaty, a, e, voll davon; -zojty, a, e, dem ähnlich, damit gemengt.

Krazawa, y, *ž.*, *pom.* wka, Oel=, Ruß=, Rauchlampe (*NN.* kruzawa).

Krazować VI., fetten, öligen Bodensatz absetzen, machen.

Krčeć III., krkać V., in feinem Tone knarren wie die Thüre.

Krčenje, a, *sr.* Geknarre.

Křebt = khribjet. *W.*

Kředźel, a, *m.* Grindel, *SP.* II. 214. = křežel.

Krjehki, a, e (spr. krjechki, auch krjeki) & -hcy u. -ko, brüchig, spröde, zerbrechlich.

Krjehknjenje, a, *sr.* das Sprödewerden.

Krjehknyć II., spröde werden.

Krjehkojty, a, e & -ojće, etwas spröde.

Krjehkosć, e, *ž.* & krjehkota, y, *ž.* Sprödigkeit.

Krej, e & krwje (statt: krew), *ž.* Blut; kózlaca krej [Ps. 50, 13], Bocksblut; krejiny und kr[w]iny, a, e, des Blutes; *pom.* krejka, i, *ž.*

Krejaty, a, e, vollblütig, krwjepolny.

Krejběženje, a, *sr.* Blutlauf, =fen.

Krejćečacy, a, e, bluttriefend; -ce rany, *Kr. Kh.*

Krejčeŕwjeny, a, e, blutroth.

Krejčisćaty, a, e, blutreinigend.

Krejčisćenje, a, *sr.* Blutreinigung.

Krejčisćidło, a, *sr.* Blutreinigungsmittel.

Krejić IV. (*k.* krać), momentan schneiden mit dem Messer.

Krejkany, a, e, blutig, krwawy (Kinderspr.).

Krejnica, y, *ž.* Blutgang, =fluß.

Krejnik, a, *m.* (*k.* krejny), Blutsreicher; Sanguiniker; Blutverwandter; Blutvergießer; Blutstein.

Krejnosć, e, *ž.* Blutsverwandschaft.

Krejnoswědk*, a, *m.* (*k.* krejny swědk), Blutzeuge; -kowski, a, e, ihn betreffend.

Krejnošny, a, e (*k.* nosyć), blutführend, sudobja. *P.*

Krejny, a, e & -nje, Bluts=, Blut=, z. B. přećel, Blutsfreund; krejna wina, Blutschuld.

Krejojty & krejowaty, a, e, blutähnlich, mit Blut gemischt.

Krejpluwacy, a, e, blutspuckend.

Krejpolěpšny, a, e, blutverbessernd.

Krejpřelećе & krejrozlećе, a, *sr.* (*k.* pře-leć, roz-leć), Blutvergießen.

Krejpřeliwanje, a, *sr.* Blutvergießen.

Krejpřeliwaŕ & krejrozliwaŕ, rja, *m.* Blutvergießer.

Krejpřeraz, a, *m.* & -raženje, a, *sr.* Blutsturz.

Krejpuščenje, a, *sr.* Aderlaß.

Křěk, a, *m.* Wasserliese, kačidło, Lemna; = splaw, aufschwimmender Schmutz, Schmutzablagerung; Auswurf; -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, so geartet.

Křem & křemjeń**, a, *m.* Kiesel.

Křemjel, a, *m.* der Baumsaft, jucha zakisnjeneho drjewa; -lowy, a, e, Baumsaft=; -lojty, a, e & -ojće, derartig.

Krěn, a, *m.*, *pom.* -nik, Meerrettig, Cochlearia armoracea, *Rslk.*; -nowy, a, e, Meerrettig=.

Krěnaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Meerrettighändler, =rin.

Krěnaty, a, e, reich an Meerrettig.

Krěnić so IV., weinerlich, bitter,

sauer thun, sehen; so na někoho, na něšto krěnić, sich bitterlich, sauerböse auslassen über jemand, etwas.

Krěnisko, a, sr. großer oder abscheulicher Meerrettig.

Krěnišćo, a, sr. Ort, wo Meerrettig ist.

Krěnjaty, a, e, bitter sehend, weinerlich.

Krěnjenje, a, sr. das so krěnić.

Krěnojty, a, e & -ojće, dem Meerrettig ähnlich, -artig.

Krěnowka*, i, ž. Meerrettiggefäß.

Krěnowy, a, e, Meerrettigs-; Meerrettig gern essend.

Krepa, krepka, krepolić u. s. f. = krjepa, krjepka, krjepolić u. s. f.

Křesać (um W. třesać) V., křesować* VI., křesnyć II. (Feuer) anschlagen, woheń; Č. auch: den Mühlstein schärfen. W.

Křesadło, a, sr. (k. křesać), Feuerzeug. W. NN.

Křesadnik, a, m. Feuerstein = klepaty kamjeń, pyrites. Sw.

Křesadnokamjenjany, a, e, aus Feuerstein, siliceus. Sw.

Křesadny, a, e, zum Feuerschlagen gehörig, klepanjowy.

Křesu, křesem (křesć I., wie njesć, Pl.) = křesam, křesać, NN. (ungebr.).

Krěšiwy = klěšiwy.

Křewić (älter kŕawić; k. kŕać, křeć I.), meist pokř., wokř. IV., křewjeć* V., křewjować VI., erquicken, NN. (ungebr.), s. wokřewić.

Křewjenje, a, sr. Erquickung.

Křewjeński, a, e & -scy, Erquickungs-, zum Erquicken.

Krěz, a, m. Wasserkresse, Nasturtium.

Křežel, a, m., pom. -lk, Grindel beim Pfluge; -lowy, a, e, des G.

Křičak, a, m., -awa, y, ž. Schreihals, NN., der oder die Kreischende.

Křičeć (vrgl. křik) III., křikać V., -kować VI., -knyć II., durchdringend schreien (vor Furcht), kreischen; jucksen.

Křičeńca, y, ž. Gekreisch; Gejuckse; Angst-, Zetergeschrei.

Křičenje, a, sr. Kreischen, durchdringendes Aufschreien.

Křida, y, ž. (vrgl. Č. řitice), pom. -dka, -dźička, Sieb-; -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dowy, a, e, Sieb-.

Křidaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Siebmacher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Siebmacher, -cherisch.

Křidarić IV., Siebmacher sein.

Křidarjenje, a, sr. das křidarić.

Křidaŕstwo, a, sr. Siebmacherei.

Křidłacy, a, e, Flügel-, von Flügeln.

Křidłač, a, m. Geflügelter.

Křidłać V., in wotkřidłać, abflügeln, z. B. den Kiefersaamen.

Křidłaćeć III., Flügel bekommen; wotkř., die Flügel verlieren. W.

Křidłak, a, m. Flügelträger, -haber; -kowy, a, e, des F.

Křidłaŕ, rja, m. Flügler, z. B. Taube mit rothen Flügeln. SP. 217.

Křidłaŕnik, a, m. Flügelmann.

Křidłaty, a, e, mit Flügeln, beflügelt.

Křidło, a, sr. (W. spr. šćidło; R. kryło; k. kryć), pom. křidleško, W. -łaško, Flügel [Ps. 104, 3]; Flederwisch; NN. statt šidło; -łowy, a, e, des Flügels, Flügel-.

Křidłojty, W. -łowaty, a, e & -ojće, -aće, flügelähnlich, -artig.

Křidłować (k. křidło) VI., die Flügel bewegen; Flügel bekommen, ansetzen.

Křidleškaty, a, e, mit Flügelchen.

Křidleško, s. křidło; oft statt: šidleško, Schuhmacherahle.

Křidleškować VI., Flügel ansetzen.

Křidlica, y, ž. (k. křidło), pom. -lička, Streichbrett (am Pfluge); Č. Dachziegel; Schiefer, -tafel; -cyny, a, e, des Str.; -cowy, a, e, Streichbrett-.

Křidlić (k. křidło) IV., křidleć V., -lować VI., beflügeln.

Křidoł, a, m. Dorf Zschiedel.

Křidowka, i, ž. Siebzahn, Coscinodon.

Křik, a, *m.* (*k.* křičeć), schneidender Schrei (bes. aus Schreck, Furcht); Gekreisch.

Krika, i, *ž.* Krickente; -icyny, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, sie betreffd.

Krikać V., wie eine Krickente schreien.

Křikać V., -kować VI., kreischen, heftig und schneidend schreien.

Křikanje, a, *sr.* Kreischen, schneidendes Schreien.

Křikaty, a, e, kreischend.

Křina, y, gew. křinja, e, *ž.*, *pom.* -nka, -ńka, -nička, Lade, Kleiderlade (Kasten); -niny, a, e, der Lade; -njacy & -njowy, a, e, Laden-.

Křinaty, gew. -njaty, a, e, voll von Laden.

Křinca, y, *ž.* (*pom.* v. křina), *pom.* -něka, Büchse, Butterbüchse; -cyny, a, e, der B.; -cowy, a, e, Büchsen-.

Křincaty, a, e, mit Butterbüchsen (besetzt).

Křincojty, a, e, der křinca ähnlich.

Křinčisko, a, *sr.* große oder schlechte křinca.

Křińčka, i, *ž.* kleine Büchse, Butterbüchse; pola N. su dźensa křinčki, bei N. werden heute Butterbüchsen getragen, was gew. den Sonntag vor der Hochzeit geschieht.

Křinisko, a, *sr.* große oder schlechte křinja.

Křinojty, a, e, der křinja ähnlich.

Křip! (vrgl. křipot), *zač.* etwa: ritz!

Křipa, y, *ž.* Winde, Haspel, trochlea. *Sw.* (veraltet).

Křipać, *intensiv.* křipotać V., křipować VI., křipnyć II., ein diesem Worte ähnliches schneidendes Geräusch verursachen, z. B. zanki, kluče křipaja; knirschen, quietschen.

Křipanje, a, *sr.* Knirschen; Quitschen.

Křipica, y, *ž.* Schachtelhalm; -cyny, a, e, des Sch.; -cowy, a, e, Schachtelhalm-; -caty, a, e, schachtelhalmig; -cojty, a, e, -artig, damit gemengt.

Křipić IV., křipjeć V., -pjować VI., einen dem Worte ähnlichen knirschenden Ton von sich geben: sněh křipi, der (getretene harte) Schnee pfeift, quietscht; ze zubami křipić, mit den Zähnen knirschen; zubow křipjenje [Mat. 8, 12], Zähneknirschen.

Křipjaty, a, e, knirschend.

Křipjeńca, y, *ž.* Geknirsche.

Křipjenje, a, *sr.* Knirschen; Quietschen.

Křipk, a, *m.* Kloben, Ziehkloben; -kowy, a, e, Kloben-; -katy, a, e, mit Ziehkloben.

Křipot, a, *m.* Gequietsch, Geräusch der sich öffnenden Thüre. *Sw.*

Křiwak, a, *m.* (*k.* křiwy), ein Krummer, Gebogener; z křiwakom přejěć, mit der Krümmeregge fahren.

Křiwakojty, a, e & -ojće, hakenförmig.

Křiwda, y, *ž.* (*k.* křiwy), *pom.* -dźička, Beleidigung, Unrecht, Unbill, Frevel, Unangenehmes; někomu křiwdu činić, sčinić, Jemandem Unrecht 2c. thun, zufügen; na křiwdu zmysleny, auf Unbill bedacht; na křiwdu njedótkliwy, gegen Unbill sehr empfindlich, auffahrend; skóržba dla křiwdy, Injurienklage; -dźiny, a, e, der Beleidigung 2c.

Křiwdař = křiwdnik.

Křiwdnik, a, *m.*, -niča, e, *ž.* wer Unrecht zufügt, Beleidiger, -rin, Injuriant, -tin; -kowy & -činy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Křiwdnosć, e, *ž.* Unbill, beleidigendes Thun.

Křiwdny, a, e & -nje, beleidigend, beeinträchtigend; die Beleidigung betreffd.; Injurien-.

Křiwdučinjeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Unrecht-, Beleidigung-Zufüger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des B., der -rin; -ŕski, a, e & -scy, beleidigerisch, -gend.

Křiwdučinjeŕstwo, a, *sr.* Kränkung.

Křiwdučinstwo, a, *sr.* Zufügung von Unbill, Kränkung, Beleidigung.

Křiwdźaty & -dźacy, a, e, unangenehm berührend, beeinträchtigend, beleidigend.

Křiwdźenje, a, *sr.* Beleidigen, Unbillzufügen.

Křiwdźeř = křiwdnik, křiwdučinjeř.

Křiwdźić IV. [Přisł. Sal. 18, 19], Unrecht zufügen, beleidigen [Ps. 18, 19; Jap. sk. 25, 11; 1 Kor. 6, 8].

Křiwdźisko, a, *sr.* große, abscheuliche křiwda.

Křiwdźiwy, a, e & -wje, beleidigend, injuriosus. *NN.*

Křiwdźomny, a, e, zu beeinträchtigen, zu beleidigen.

Křiwica, y, *ž.* (*k.* křiwy), etwas Krummes, Gebogenes, křiwak; *C.* Schlittenkufe; englische Krankheit; křiwicy, *mn.* Krümmeregge; -ićny, a, e, rachitisch; -cowy, a, e, Krümmereggen-; -caty, a, e, gekrümmt: -cata bróna, Krümmeregge.

Křiwicować VI., krümmen, mit der Krümmeregge fahren = z křiwakom přejěć, dźěłać.

Křiwičnosć, e, *ž.* Eigenschaft sich zu biegen und zu schmiegen; Lust, Hang zu Schlichen, krummen Wegen.

Křiwičny, a, e, zum Krümmen geeignet, geneigt; krummbiegig, z. B. khribjet křiwičny měć, zum krummen Rücken geeignet, stets fertig sein; -ne puće, Schleifwege, abliegende Wege, Schliche.

Křiwić IV., křiwjeć* V., -wjować VI., krümmen; beugen; hubu křiwić, Mund verziehen [Ps. 22, 8]; prawo křiwić, Recht verdrehen, beugen; so -, sich krümmen, krumm werden.

Křiwidło, a, *sr.* Vorrichtung zum Krümmen, Beugen.

Křiwina, y, *ž.*, *pom.* -winka (*k.* křiwy), Krümme, Schiefe; -naty, a, e, mit Krümmen.

Křiwizna, y, *ž.* (*k.* křiwy), Krümme, Krümmung (*SP.* 178; II. 199); štó móže wšě křiwizny zrunać? (Sprichwort); -naty, a, e, mit vielen Krümmungen.

Křiwje, krumm; schief; auch in Zusammensetzungen: křiwje hladacy, schief sehend.

Křiwjeć III., křiwować VI., krumm werden. *W.*

Křiwjenje, a, *sr.* Krümmen; Beugen.

Křiwjeř, rja, *m.* Beuger, Krümmer; -řski, a, e & -scy, beugerisch.

Křiwka*, i, *ž.* (*k.* křiwy), Kreuzschnabel (Vogel); krumme Linie; -wcyny, a, e, dazu gehörig.

Křiwo (*k.* křiw-y, Krümme), krumm, křiwje; na křiwo kłasć, krumm legen; z křiwa, krumm; schief.

Křiwobóčny, a, e (*k.* bok), krummseitig.

Křiwoćina, y, *ž.* (*k.* křiwota), Krümmung.

Křiwodróżny & -drohaty, a, e (*k.* droha), krummstraßig, -bahnig.

Křiwohubač, a, *m.* Krummmaul.

Křiwohubaty, a, e, krummmaulig.

Křiwojty, a, e & -ojće, etwas krumm.

Křiwolak*, a, *m.* falscher Mensch, der krumme Gänge macht, křiwula.

Křiwonohaty, a, e, krummbeinig.

Křiwonosak & -nosač, a, *m.* Krummnas.

Křiwonósany & -nosaty, a, e, krummnasig.

Křiwopysk, a, *m.* Verkehrtschnabel (Vogel).

Křiworóstły*, a, e & -tle, krummgewachsen.

Křiworučny, a, e, krummhändig.

Křiwosć, e, *ž.* & křiwota, y, *ž.* krumme Beschaffenheit, Krümme.

Křiwošijny & -šijaty, a, e (*k.* šija), krummhalsig.

Křiwotrubka, i, *ž.* Krummhals, Lycopsis.

Křiwowóčkaty, a, e, schielend.

Křiwozubany, a, e (*k.* zub), mit krummen oder schiefen Zähnen.

Křiwula, e, *ž.* krummes Holz;

krummes Blashorn, *P.*; Krummschleicher, -gänger. Vrgl. směwla, Lachjokel, němpula, Gerndeutscher, skiwla, pijula.

Křiwy, a, e & -wje (*W.* spr. šćiwy), krumm; schief; křiwje hladać, ungern, scheel sehen; *NN.* auch: schlimm; *Sł.* auch: unrichtig; unredlich.

Křiž, a, *m.*, *pom.* -žik, Kreuz; Kreuzgestelle für Fässer ꝛc. = kozlik; Rücken; na křiž, übers Kreuz, kreuzweise; -žny, a, e, Kreuz-; -žowy, a, e, des Kreuzes u. Kreuz-; křižowe zelo, křižomne, lubosćiwe zelo, Kreuzwurzel; Johanniskraut; křižowe dny od. křižowy tydźeń, Kreuz- oder Bettage vor dem Himmelfahrtsfeste.

Křižak, a, *m.* Kreuzbruder; Kreuzspinne.

Křižaty, a, e, gekreuzt, mit Kreuzen; großcarrirt; *pom.* -žikaty, kleincarrirt.

Křižeř, rja, *m.* Kreuzfahrer; Kreuzträger bei Beerdigungen; Osterreiter (bei der Osterprozession); -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Křižeřski, a, e & -scy, po -sku, kreuzfahrerisch; den Kreuzträger oder Osterreiter betreffend.

Křižeřstwo, a, *sr.* Kreuzfahrerschaft; Kreuzzug.

Křižiska, i, *ž.* Jungermannie, Jungermannia.

1. **Křižnik**, a, *m.* Kreuzdorn, křižne drjewo, Rhamus.

2. **Křižnik**, a, *m.* Kreuzherr; Kreuzfahrer; -kowy, a, e, des K.

Křižny, a, e, Kreuz-; -ny puć, Kreuzweg.

Křižoćah, a, *m.* Kreuzzug, křižny ćah.

Křižohwěžka, i, *ž.* Kreuzstern, Staurastrum.

Křižojty, a, e & -ojće, kreuzförmig; durchkreuzend, streifig. *SP.* 47.12.

Křižomnik, a, *m.* Hartheu, Hypericum, křižomne, lubozne od. škerjedźiwe zelo.

Křižomny, a, e, Kreuz-, wie ein Kreuz gestaltet; -ne drjewo, Kreuzdorn; -na šula, Kreuzesschule.

Křižować VI., *pom.* -žikować (kreuzeln), kreuzen; kreuzigen; quälen; so -, sich kreuzigen; mit dem Kreuzeszeichen bezeichnen; puće so křižuja, die Wege kreuzen sich.

Křižowanje, a, *sr.* Kreuzen; Kreuzigung, Kreuzigen.

Křižowanski, a, e, Kreuzigungs-.

Křižowař, rja, *m.* Kreuziger.

Křižowka, i, *ž.* Herzgespann, Wolfstrapp, Leonurus, křižomne kopřiwa, hłowjace zelo; Kreuzwurz, Grindkraut.

Krjachać, besser: khrjachać.

Krjampać & krampać V., krjampować VI., -pnyć II., grunzen, korčeć, *W.*; = krympać.

Krjasnyć II., ein Scherbengekrach von sich geben. *Kil.*

Krjebja, e, *ž.* Dorf Kreba; -bjan, a, *m.* Krebaer; -bjanski, a, e, aus Kreba.

Krjej u. s. f. = krej u. s. f.

Krjemić IV., brocken (ungebr.), krjemić a lemić njeměć, nichts zu brocken und zu beißen haben; njekrydnyć, so móhł krjemić a lemić, nicht ein Krümchen bekommen (Volksw.).

Krjeńca, y, *ž.* (*W.* krjemca; *DŁ.* kromica; vrgl. Krume), *pom.* -ńčka, Ranft; Ränftchen Brot; Ale, ale! husy su w tym kale, kury su w tej pšeńcy, dźěći su w tej krjeńcy (Volksred.); -cyny, a, e, des Ranftes; -caty, a, e, ranftig.

Krjeńcojty & -ńčkojty, a, e und -ojće, ranftlich; ränftchenähnlich.

Krjeńčisko, a, *sr.* große krjeńca.

Krjepa, y, *ž.* großer, dicker Tropfen; -piny, a, e, ihr gehörig; -powy, a, e, Tropfen-; -paty, a, e, dicktropfig.

Krjepić IV., krjepjeć V., krjepjować* VI., besprengen, sprengend gießen, lěški; sprenkeln.

Krjepidło, a, *sr.* Sprengwedel, *NN.*; -łowy, a, e, des Spr.

Krjepja, e, *ž.* (*k.* krjep-ić), gew. -pje, *mn.* (daliegender) großer Tropfen. *W.*

Krjepjadło, a, *sr.* (*k.* krjepić), Sprenggießel zum Aufstecken.

Krjepjaty, a, e (*k.* krjepić), sprengend.

Krjepjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Spreng-, Gießkanne.

Krjepjawka, i, *ž.* Sprengbüschel, -wedel; ein kleiner Sprengregen; -wcyny, a, e, des Spr.; -katy, a, e, sprengregnerisch.

Krjepjel, e, *ž.* (*k.* krjepić), *pom.* -lka, dicker Tropfen; -liny, a, e, des Tropfens.

Krjepjelaty, a, e, voll von dicken Tropfen.

Krjepjelnica*, y, *ž.* Weihkessel; -cyny, a, e, des W. *P.*

Krjepjelny, a, e, die dicken Tropfen betreffend.

Krjepjelować VI., dicke Tropfen bilden, ansetzen; geben.

Krjepjelowanje, a, *sr.* das krjepjelować.

Krjepjeń = krjepjel.

Krjepjeńca, y, *ž.* Gesprenge; *Kil.* tüchtiger Sprengschauer; Weihbrunnkessel.

Krjepjeńčko, a, *sr.* Sprengwedel, *W.*; kleines Gesprühe, Sprengregen.

Krjepjenje, a, *sr.* das Sprengen, Begießen; der Beguß auf Kuchen.

Krjepjeńk, a, *m.* löchricher Gießel.

Krjepjeńkojty, a, e & -ojće, etwas sprenklich, gefleckt.

Krjepjeny, a, e, gesprengt, mit Flecken, z. B. čornje k., schwarzgefleckt: kruwa, kokoš; mit lauter Flecken.

Krjepjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Begießer, Sprenger, -rin.

Krjepjomny, a, e, zu besprengen.

Krjepka, i, *ž.*, *pom.* -pčička, Tropfen; -ki, *mn.* Tropfen, Arznei; po krjepkach, tropfenweise; -pcyny, a, e, des Tropfens; -kacy & -kowy, a, e, Tropfen-; -katy, a, e, tropfig.

Krjepkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tropfenverkäufer; Königsseeer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, tropfenverkäuferisch.

Krjepkarić IV., mit Tropfen hausiren; Tropfenhändler sein.

Krjepkařstwo, a, *sr.* Tropfenhausiren; Handel mit Arznei.

Krjepkować VI., tropfenweise messen, geben, nehmen, fließen.

Krjepkowanje, a, *sr.* das Tropfen.

Krjepkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tropfer; Tropfeneinnehmer, -rin.

Krjepnica, y, *ž.* Gießkanne, krjepna khana; -cowy, a, e, Gießkannen-.

Krjepolak, a, *m.* feiner Tropfregen; feiner Tröpfler.

Krjepolaty, a, e, feintropfig.

Krjepolenje, a, *sr.* das krjepolić.

Krjepolić IV., in feinen Tropfen zumessen, fließen, regnen.

Krjepować VI., in starken, dicken Tropfen fallen, regnen.

Krjeptać so V., rauschen von Schweinen, bisweilen von Ziegen (eigentl. so rjepotać), (geil sein), bocken, läufisch sein: ranca so krjepta, die Saue rauscht.

Krjeptak, a, *m.* wollüstiger Mensch (unedel); -tawa, y, *ž.* Vettel, Hure.

Krjeptanje, a, *sr.* Rauschen, Geilen, Bocken.

Krjeptaty, a, e, rauschig, bockig, geilend.

Krjew = krej.

Krjo, a, *sr.* Busch von Laubholz; Gesträuch.

Krjóz, a, *m.*, *pom.* krjózk, Gekröse; Krause an der Haube; kajkež krjózki, tajke włóski (Sprichw.); -zaty, a, e, mit einer Krause garnirt; -zojty, a, e, krausenartig.

Krjózować VI., krösen, krausig machen.

Krjózykał, a & u, *m.*, Krauskohl; -łowy, a, e, Krauskohl-.

Krjud, a, *m.*, *pom.* -dźik, Geißel (vrgl. křud), Zeitsche; Plage.

Krjudować VI., geißeln; martern.

Krjudowańca, y, *ž.* Geißelei; Marterei; Geplage.

Krjudowanje, a, *sr.* Geißelung; Marter.

Krjudowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Geißler, Marterer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, schinderisch, marternd.

Krjudowaŕnja, e, *ž.* Geißel-, Marterstube.

Krjudownik, a, *m.* Geißelbruder, Flagellant.

Krk, *pom.* krčk, Gurgel (*Č.* Hals, *P.* kark. Nacken).

Krkać V., krkować VI., krknyć II., mit einem Ruck hinwerfen; schleudern; mi, jemu je so krknyło, ich habe, er hat einen Fund, Fang gethan; mir hat's geglückt.

Krrać V., krnyć II. = krkać, krknyć.

Krrymyry, Larifari, kěrymyry.

Krobła & kroblizna, y, *ž.*, gew. krobły, kroblizny, ow, *mn.* Heidekornschaalen, -hülsen, -abgänge; -łaty & -liznaty, a, e, voll von Heidekornschaalen, -hülsen; -łowy & -liznowy, a, e, Heidekornschaalen-, -hülsen-.

Krobłować VI., in *comp.* gebr., z. B. wotkrobłować, abhülsen.

Kročaty, a, e (langsam) schreitend.

Kročel, e, *ž.*, *pom.* -čałka, Schritt, den man thut; als Maaß; kročel po kročel, Schritt für Schritt, schrittweise; kisała kročel, *Wp. B.* 328; -liny, a, e, *pom.* -čałcyny, a, e, des Schr.; -łaty & -łkaty, a, e, voll von Schritten, Schrittchen; groß-, kleinschrittig.

Kročelny, a, e & -nje, Schritt-.

Kročeloměr, a, *m.* & kročeleměridło, a, *sr.* Schrittmesser.

Kročenje, a, *sr.* Schreiten; k. za Khrystusom, Nachfolge Christi.

Kročica, y, *ž.* für krodawa, Kröte; ein Schimpfwort.

Kročić IV., kročeć & (*NN.*) kraččć V., -čować VI., Schritte machen, schreiten.

Kročity, a, e (*k.* krok), großschrittig.

Kročmo, schreitend, schrittweise.

Króć, *m.* a *ž.* (*k.* krot) (Gleichheit; Gattung); Mal; tón króć, dieß Mal, *SP.* 179, 49; junkróć, třikróč, dźewjećkróć, einmal, dreimal, neunmal; druhi króć, ein ander Mal.

Króćny, a, e & -nje, -malig.

Krodawa, y, *ž.*, *W.* škrodawa, *pom.* -wka, Kröte (dient oft als Schimpfwort); -winy, a, e, der K.; -wjacy, a, e, sie betreffend.

Krodawisko, a, *sr.* große oder häßliche Kröte.

Krodawojty, a, e & -ojće, den Kröten ähnlich, krötenartig.

Krokać = rapać. *Sw.*

Krokawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kröte (dient oft als Schimpfwort); -winy, a, e, der Kr.; -wjacy, a, e, Kröten-.

Krokawaty, a, e, reich an Kröten, voll davon.

Krokawisko, a, *sr.* große oder häßliche Kröte.

Krokawojty, a, e & -ojće, den Kröten ähnlich.

Krokoš, a, *m.* Saflor, Carthamus.

Kroksa & kroksyca, y, *ž.* Schimpfwort: Kröte.

Kroma, y, *ž.*, *pom.* -mka, -mička, Rand; při kromje, beinahe, fast; přez kromu šić, überwendlich, -lings nähen; -miny, a, e, des Randes.

Kromaty, -mkaty, -mičkaty, a, e, mit Rändern, Ränderchen.

Kromić = krjemić. *NN.*

Kromisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Rand.

Kromny, a, e & -nje, Rand-, in přikromny, skromny.

Kromować, -mkować, -mičkować, -mčičkować VI., mit Rändern, Rändeln versehen.

Kromowanje, a, *sr.* das kromować, kromkować &c.

Kromowaŕ, -mkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ränderer, Rändler, -rin.

Króna, y, *ž.*, *W.* krona, *pom.* -ónka, Krone, corona; -niny, a, e, der K.

Krónaŕ, rja, *m.* Kronenthaler.

Krónaty, a, e, mit Kronen.

Krónica, y, *ž.* Dorf Krinitz; -čan, a, *m.* ein Krinitzer; -nski, a, e, Krinitzer.

Krónojty, a, e, kronenähnlich.
Krónować VI., krönen.
Krónowanc & krónownik, a, m. gekröntes Haupt.
Kronowanje, a, sr. Krönung; Krönen.
Krónowański, a, e, Krönungs-.
Krónprync, a, m. = krónski prync, Kronprinz; -cowy, a, e, Kronprinz-.
Krónski, a, e, Kron-.
1. **Krop**, a, m. Sud, siedendes Wasser; -powy, a, e, des S.; -pny, a, e, dasselbe betreffend; kropimuka oder w kropje muka, Wassermehlsuppe; w kropje überhaupt: im Wasser gekocht.
2. **Krop**, a, m. Kropf, hordło, NN.; Krankheit beim Rindvieh = kropica.
Kropačk, a, m. Primel, hohe Schlüsselblume, nalětnje prěnički, Primula elatior.
Kropica, y, ž. eine Krankheit beim Rindvieh.
Kropić IV., röchelnd kochen; ji, jomu so póčnje na wutrobje kropić. Vrgl. škropić.
Kropjenje, a, sr. röchelndes Kochen; Röcheln.
Krosna, ow, mn. Webestuhl; krosna beim Spinnrade: das Zeug oder Spindel, gew. krosnička, ow, mn.; spottweise: krosna, die langen Beine; das Gestelle bei der Hand- oder Tischlersäge, gew. auch krosnička; -kowy & -njacy, a, e, es betreffend. W.
Krosnaty, a, e, mit vielen Webestühlen; langbeinig, stelzig.
Krosnička, ow, mn. das Zeug am Handspinnrade; das Gestelle bei der Tischlersäge; -kowy & -kacy, a, e, das Zeug 2c. betreffend.
Krosniska, ow, mn. großer oder schlechter Webestuhl.
Krosnojty, a, e, Webestühlen ähnlich.
Kroš, a, m. Groschen, gew. slěborny kroš. Statt dwaj krošej, tři kroše etc. sagt man: dwaj slěbornaj, tři slěborne und -ny (nämlich krošej, kroše); po slěbornach st. slěbornych krošach, groschenweise; po slěbornym krošu, zu, je zu einem Groschen; po dwu slěbornu st. po dwěmaj slěbornomaj, je zu zwei Groschen; po třoch slěbornach, je zu drei Groschen.
Krošak, a, m. apfeliches Pferd, Apfelschimmel.
Krošaty, a, e, apfelich, voller Groschen; mit Flecken wie Groschen; getigert; běły krošaty, Apfelschimmel SP. 308, 22.
Krošik, a & -ška, m. Dreier (Gröschel; drei Pfennige); -kowy, a, e, des Dreiers; dwaj kroškaj, zwei Dreier, Sechser (sechs Pfennige); po krošku, je einen Dreier; z. B. składować; po k. předawać, zu je einem Dreier verkaufen; po dwu krošku und po pódwukrošku (mé. dwaj.), zu je einem Sechser.
Krošisko, a, sr. großer oder schlechter Groschen.
Kroškař, rja, m., -řka, i, ž. ein Dreierer, eine -rin, Dreierzahler, -rin; -řski, a, e & -scy, dreierzahlermäßig.
Kroškować VI., dreiern.
Kroškowanje, a, sr. das Dreiern.
Kroškowski, a, e, einen Dreier geltend, Dreier-, z. B. -ska škleńca, Dreierglas.
Krošojty = krošaty.
Krótki, a, e & -ko und -tcy, pom. króćički, krótkuški, kurz; pow. (v. krót-ki): krótši, a, e & krótšo, W. króćej; na krótke, krótše wjazać, kurz, kürzer binden.
Krótko (sr. Kürze), kurz: z krótka, kurz, in der Kürze, z. B. rozpowjedać; k. prjedy, kurz vorher; k. potom, kurz darauf; z krótkim, in Kürze, kurz; w krótkim (času), in kurzer Zeit.
Krótkočasny, a, e (k. čas), von kurzer Zeit, Dauer; -na luboseć, Stundenliebe. Č.
Krótkodyšny, a, e (k. dych), mit kurzem Athem, zadušiwy.
Krótkohrihaty, a, e, kurzmähnig.

Krótkojty, a, e & -ojće, etwas kurz.
Krótkokhwila, e, ž. Kurzweil, *opp.* wostuda.
Krótkonohaty, a, e, kurzfüßig.
Krótkonosaty, a, e, kurznasig.
Krótkorukaty, a, e, kurzhändig.
Krótkoryčnosć, e, ž. Breviloquenz.
Krótkoryčny, a, e & -nje, gedrängt, bündig sprechend.
Krótkosć, e, ž. & krótkota, y, ž. Kürze.
Krótkošijaty, a, e, kurzhalsig.
Krótkotrajny, a, e (*k.* trać), von kurzer Dauer.
Krótkować VI., abkürzen (grammat.). *Č.*
Krótkowidźiwc, a, *m.* Kurzsichtiger, blizkowidźiwc.
Krótkowidźiwosć, e, ž. Kurzsichtigkeit.
Krótkowidźiwy, a, e & -wje, kurzsichtig. *W.*
Krótkowłósny, a, e, kurzhaarig.
Krótšaty, a, e (*k.* krótšić), kürzend.
Krótši, a, e & -šo, von krótki, kürzer.
Krótšić (*k.* krótši) IV., krótšeć V., -šować VI., kürzen; so -, kürzer werden.
Krótšomny, a, e, zu kürzen.
Krowa = kruwa. *W.*
Króza, y, ž. Krause.
Krózaty, a, e, krausig, mit Krausen.
Kruć I., drehen, winden; daher: kruty.
Kruće, s. kruty.
Krućeć (*k.* kruty) III., krutować VI., fest werden. *W.*
Krućenc, a, *m.* Schraubenmoos, Splachnum.
Krućenje, a, *sr.* Festigen, Befestigen.
Krućić (*k.* kruty), zak. (*Kr. Khr.* 58), wobk. IV., krućeć, skrućiwać (*Kh. Kh.* 25) V., krućować VI., fest machen; befestigen; so -, fest oder furchtlos oder hartherzig werden. *W.*
Krućinka, i, ž. Drehmoos, Funaria.
Krućizna, y, ž. Strenge, bes. gegen die Kinder; Festigkeit.
Krućomny, a, e, fest zu machen, zu befestigen.
Křud, a, *m.* (*k.* krjud); *pom.* -dźik, Peitsche; -dowy & -dźacy, a, e, der Peitsche, Peitschen-.
Křudař, rja, *m.* Peitschenmacher; -rjowy, a, e, des P.
Křudaty, a, e, mit Peitschen, mit einer Peitsche versehen.
Křudojty, a, e, peitschenähnlich.
Křudźisko, a, *sr.* große oder häßliche Peitsche.
Křudźišćo, a, *sr.*, *pom.* -dźiško, Peitschenstock; -ćowy, a, e, des P., Peitschenstock-.
Kruch, a, *m.*, *pom.* krušk, -šćičk, Stück, Theil; kruchi, ow, *mn.* Stücken, Stücke; auch = křćizna, Kindtaufe, *W.*; do kruchow, na kruchi, entzwei; wulke kruchi do někoho dźeržeć, große Stücke auf Jem. halten; po kruchach, stückweise; na kruchi hić, być, entzwei gehen, sein.
Kruchaty, *pom.* kruškaty, a, e, stückig, stücklich.
Kruchować, *pom.* kruškować VI., stück-, stückchenweise verabreichen, schneiden, geben, machen; stücken, -eln.
Kruchowanje & kruškowanje, a, *sr.* das Stücken, Stückeln.
Krupa, y, ž., *pom.* -pka, -pička, Graupe; Hagelschloße; krupy, *mn.* Hagel [Ps. 18, 13; 147, 17]; krupy du, padaja, es hagelt; krupki du, padaja, es gräupelt; hejdušne, ječne, pšeńčne, wowsne krupy, Heidekorn-, Gersten-, Weizen-, Hafer-Graupen; cyłe u. torhane krupy; -powy, -pny, a, e, Graupen-; krupny dźeń, swjedźeń, Schloßenfest.
Krupař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Graupenmüller; -händler, -liebhaber, -in.
Krupařić IV., mit Graupen handeln.
Krupaty & krupkaty, a, e, voll von Graupen, Schloßen, Gräupchen.
Krupica, y, ž. (*pom.* v. krupa), Gries; -cowy & -ičny, a, e, Gries-

Krupičkaty, a, e, gräuplich; griesig.

Krupički, ow, *mn.* Gräupchen; -kowy, a, e, Gräupchen-.

Krupičkojty, a, e & -ojće, gräupchenartig, griesig.

Krupičkować VI., griesen, griesig werden, kernen: dobry měd krupičkuje.

Krupić* (*k.* krupa) IV., krupjeć V., -pjować VI., schroten. *S.*

Krupjak, a, *m.* (*k.* krupić), Schrotmühle. *Pf.*

Krupka, i, *ž.* Graupen od. Mariaschein in Böhmen; davon -pčan, a, *m.* Graupener, auch Wallfahrer dahin.

Krupkojty, a, e & -ojće, gräupchenartig.

Krupnik, a, *m.* (*k.* krupny), Graupenmühle, Grützmühle, *NN. W.*; Spelt, Triticum Spelta, *Rstk.*; -iski, -kowy, a, e, dazu gehörig.

Krupny, a, e (*k.* krupa), Graupen-, Schloßen-; krupny młyn, Graupenmühle; krupna kołbasa, Grützwurst.

Krupobiće, a, *sr.* Hagelschlag-; -itny, a, e, Hagelschlag-.

Krupojty, a, e & -ojće (*k.* krupa), graupig.

Krupyzawěsćacy, a, e, hagelversichernd.

Krupyzawěsćenje, a, *sr.* Hagelversicherung.

Krušaty, a, e (*k.* krušić), zerstückend.

Krušej (statt krušew), -šwje, *ž.* -šwička, Birn (Frucht); -winy, a, e, der Birne; -wjowy, a, e, von Birnen, Birn-, z. B. -wjowa muka, Birnmus, Birnbrei.

Krušeń, nje, *ž.*, *pom.* -nka, Birnbaum; -njowy, a, e, des B.

Krušenisko, a, *sr.* großer oder schlechter Birnbaum.

Krušenišćo, a, *sr.* Birnbaumpflanzung.

Krušenjaty, a, e, reich an Birnbäumen.

Krušenjojty = krušwinojty, a, e, birnbaumähnlich.

Krušić IV., kruchować VI., krušeć V., rozkrušować VI., zerstücken, zerknirrschen, zerstoßen.

Krušisko, a, *sr.* = kruchisko (*k.* kruch), großes oder häßliches Stück.

Krušk, a, *m.*, *pom.* von kruch, Schnitt, Stücklein, Stückchen; zbytkne kruški, Brocken, Ueberbleibsel; kruški khlěba [Mark. 6, 43].

Kruškować VI., Stückel machen, geben, in kleine Stücken schneiden.

Kruškowanje, a, *sr.* das kruškować.

Krušwa, y, *ž.*, *pom.* (-wica), -wička, Birne, krušej. *W. NN.*

Krušwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Birnhändler, -liebhaber, -rin.

Krušwica, y, *ž.* Dorf Krausche.

Krušwina, y, *ž.*, *pom.* krušwinka, Birnbaum, Pyrus communis, *Rstk.*; -niny, a, e, des B.; -nowy, a, e, Birnbaum-. [bäumen.

Krušwinaty, a, e, mit Birn-

Krušwisko, a, *sr.* (*k.* krušej & krušwa), große oder schlechte Birne.

Krušwjaty (*k.* krušej), *W.* krušwaty, a, e (*k.* krušwa), reich an Birnen.

Krušwjojty, *W.* krušwowaty, a, e & -ojće, -ače, birnenartig.

Krušwjowy, a, e, Birn-; gern Birnen essend.

Krutniwosć, e, *ž.* Festigkeit, Strenge; Ernst.

Krutniwy, a, e & -wje, herzhaft, handfest, tüchtig; ernst.

Krutnjenje, a, *sr.* Hart-, Festwerden.

Krutnosć, e, *ž.* Strenge, Festigkeit; Ernst.

Krutny, a, e & -nje, streng, fest; ernst.

Krutnyć* (*k.* kruty) II., hart, fest, sehr streng werden. *W.*

Krutoba, y, *ž.* (*k.* kruty) = krutosć, e, *ž.*, *W. J.* 57; Festigkeit; Strenge; Härte.

Krutobnosć, e, *ž.* Härte. *Kr. Khr.* 73.

Krutobny, a, e & -nje = kruty, *Kr. Khr.* 252.

Krutosć, e, ž. Festigkeit; Standhaftigkeit; Strenge; Härte; Grausamkeit. (Um *Lb.* u. *B.* selten; häufig in kathol. Büchern u. um *W.*)

Kruty, a, e & -će (*k.* kruć I., *pom.* krutuški) (gewunden, gedreht), fest, hart; dauerhaft; nicht weichlich; standhaft; streng; grausam.

Kruwa, y, ž., *pom.* kruwka, kruwička, kruwčička, Kuh; -winy, a, e, der K.; -wjacy, a, e, Kuh-, die Kühe betreffend; -ce zelo = šmika, Polygonatum multiflorum, *Rslk.*; -ce hłuby, eine Pilzgattung, die gebrochen blau wird, *Kil.*; -ca wopuš, eine Pflanze, gegen die Ruhr gut, *Kil.*

Kruwař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Kuhhirt, -tin; Inhaber von Kühen, der mit ihnen arbeitet; -rjowy & -řoyny, a, e, des K., der -tin.

Kruwařnja, e, ž., *pom.* -nička, Kuhstall; -niny, a, e, Kuhstall-.

Kruwařski, a, e & -scy, Kuhhirten-, kuhhirtenmäßig.

Kruwařstwo, a, *sr.* Kuhhirtenstand, -geschäft.

Kruwaty, a, e, reich an Kühen.

Kruwica, y, ž. eine gehörige Kuh.

Kruwisko, a, *sr.* große, schlechte, böse Kuh.

Kruwjanc, a, *m.* Kuhfladen, spottweise: Kuhpastete.

Kruwojty, a, e, Kühen ähnlich, kühig.

Kruwowka, i, ž. Kuhkraut, Vaccaria.

Kruzawa, = krazawa, Oellampe, lampas, *NN.*

Kružadło, a, *sr.* (*k.* kružić), Haarwickel, *Pf.* = zawijak.

Kružak, a, *m.* Haarbrenneisen zum Kräuseln, kudźerjak.

Kružałka (*k.* kruh), Scheibe, Schnitz, Spaltel, *W.*; gekochte Birnenstückchen.

Kružałkaty & -kowaty, a, e, scheibig, *W.*

Kružaty, a, e, schmorig, pregelnd.

Kružawy, a, e (*k.* kružić), kräuselnd.

Kruželc, a, *m.* (*k.* kruh & žałc), Wockenstock, Oberwockenstock.

Kruženc, a, *m.* (*k.* kružić), *pom.* -ńčk, Haarlocke, kudźer; -cy, *mn.* cirri, *Sw.*

Kruženje, a, *sr.* Schmoren, Pregeln; Schrumpfen.

Kruženka, i, ž. (*k.* kružić), *W.* -žanka, abgebackene Birne.

Kružička, i, ž. Kreisflechte, Gyrophora.

Kružić (s. kruh) IV., kružeć V., -žować VI., kreisförmig machen; kräuseln; schrumpfen, włosy; schmoren, pregeln; so -, kreisförmig werden, sein, zusammenfahren vor Hitze, sich krümmen: kruwa so kruži oder toči, *W.* die Kuh krümmt den Rücken; sich kräuseln, włosy so kruža.

Kružina, y, ž. (*k.* kruh), Geschmortes, Gepregeltes; in Falten Zusammengefahrenes.

Kružnik*, a, *m.* (*k.* kružny), Zirkel.

Kružnikař*, rja, *m.* Zirkelschmied.

Kružny, a, e & -nje (*k.* kruh), Kreis-.

Kružomny, a, e (*k.* kružić), zu kräuseln.

Krw (= krej) ist die Wurzel der folgenden Wörter bis krwjelačny; wobei zu bemerken, daß das w nach dem r nicht gesprochen wird, z. B. krwawy spr. krawy.

Krwawańca, y, ž. Schmarre, offene Wunde, rozkrwawańca.

Krwawić IV., krwawjeć* V., -wjować VI., blutig machen; k., pok., dok., wuk., bluten, z. B. porst, nós krwawi; zakrwawjeny, eingefleischt, z. B. złóstnik, Bösewicht; zak. člowjek, *W.* unbiegsam wild und boshaft.

Krwawidło, a, *sr.* was immer wieder aufbricht und blutet.

1. Krwawina, y, ž. Blutflecken; *Č.* blutiger Ort.

2. **Krwawina**, y, ž. Becherblume, wojenčk, Poterium.

Krwawjaty, a, e, blutend.

Krwawjeć III. = krwawić.

Krwawjeń, a, *m.* ein Blutender, krwawjak.

Krwawjeńca, y, ž. das Geblüte.

Krwawjenje, a, *sr.* das Bluten.

Krwawjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Bluter, -rin.

1. **Krwawnica**, y, ž. (*k.* -wny), Blutgang, -fluß; *Č.* Blutader; -cyny, a, e, des Bl.; -cowy, a, e, Blutgang-.

2. **Krwawnica**, y, ž. Weiderich, Blutkraut, Lythrum.

Krwawnik, a, *m.* der Blutgierige [Ps. 5, 7; 26, 9], Blutmensch; Schöllkraut, Schwalbenkraut, Goldwurz, Chelidonium majus, *Rstk.*; -kowy, a, e, des Bl. ꝛc.

Krwawniski, a, e & -scy, Blutmenschen-.

Krwawnistwo, a, *sr.* Blutgierwesen.

Krwawnišćo, a, *sr.* Blutfeld, Schlachtfeld, *Nowin.* 1845, str. 20.

Krwawnohaniba*, y, ž. Blutschande, krwawna haniba.

Krwawnohanibnik, a, *m.* Blutschänder.

Krwawnopótny, a, e, Blutschweiß-, blutschwitzend.

Krwawny, a, e & -nje, Blut-; k. pót, Blutschweiß; k. pót so pocić, *Spw.*; k. hrěch, Blutsünde, himmelschreiende Sünde; -ne pjenjezy, Blutgeld; -na mzda, Blutsold; -ne puki, Schläge bis zum Bluten; -na rola, Blutacker; k. haniba, Blutschande [1. Mojz. 38, *nadpis*]; blutstillend, *P.*; -nje, *přs.* bis auf's Blut, dźěłać, so dręć, sich schinden, sich plagen.

Krwawobarbity, a, e & -iće (*k.* krwawy, barba), blutfarben, po *Č.*

Krwawočeřwjeny, a, e, beblutet roth, blutig roth (vrgl. krejčeřwjeny.

Krwawokulka, i, ž. Blutkorn, Hæmatococcus.

Krwawy, a, e & -wje (*k.* krw = krej), beblutet, blutig; = krwawny, Blut-: krwawa khorosć, Blutgang [Mat. 9, 20; Mark. 5, 25] (vrgl. krejnica).

Krwjelačnik, a, *m.* ein Blutdürstiger; blutiger Tyrann.

Krwjelačnistwo, a, *sr.* blutdürstiges Wesen, Tyrannei.

Krwjelačnosć, e, ž. Blutdürstigkeit.

Krwjelačny, a, e & -nje, blutdürstig.

Kryć (*přit.* kryju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* krył, *čř.* kryty) I., krywać* V., krywować VI., decken: třěchu, blido; kryty wóz, bedeckter Wagen, Kutsche; překryć, bedecken; zakryć, zudecken.

Kryće, a, *sr.* (*NN.* kryjenje), Decken; Deckung; Schutz.

Krycina, y, ž. (*k.* kryty), Decke; Bedeckung.

Kryćizna, y, ž. Decke; Bedeckung; Schutz.

Kryćizno, a, *sr.* Schutz, Bedeckung, *Martini*, Ps. 32.

Kryda, y, ž. (*k.* lat. creta), *pom.* -dka, -dźička, Kreide; -dźiny, a, e, der Kr.; -dowy, -dny, a, e, kreiden, Kreide-; -dojty, a, e & -ojće, kreideartig.

Kryda wida! *zać.* Kreide Weide! (halb unwillig). *W.*

Krydaty, a, e, mit Kreide versehen.

Krydnišćo, a, *sr.*, krydźišćo (*k.* kryda), Kreidelager.

Krydnjaty, a, e, kriegend; was man bekommt; -ta khorosć, ansteckende Krankheit. (Bulgär.)

Krydnjenje, a, *sr.* das krydnyć.

Krydnyć & krynyć II., krydować VI., kriegen, bekommen, dostać. (Bulgär.)

Krydojty, a, e & -ojće, kreideähnlich, -haltig, bekreidet.

Krydować (*k.* kryda) VI., mit Kreide bestreichen, kreiden; schminken (škrydować, *SP.* 239).

Krydowaćeć III., krydowatować VI., kreidig werden, krydojćić.

Krydowaty, a, e & -aće, kreidig, krydojty. *W.*

Krydźisko, a, *sr.* großes Stück Kreide; schlechte Kreide.

Kryjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kryć), Decker, Dachdecker, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Decker-.

Kryjeŕstwo, a, *sr.* Deckerei.

Kryka, i, *ž.* Krücke.

Krympać & krympotać, einen diesem Worte ähnlichen Ton verursachen, bes. etwas Knorpliches (krympotate) beißen, schnarpsen; wowcy w synje krympotaja, krympaja.

Krympak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnarpser, -rin.

Krympanje & -potanje, a, *sr.* Schnarpsen.

Krympawa, y, *ž.* ein Teichgras, Polycnemum.

Krympot, a, *m.* (*k.* krympot-ać), Schnarpen, ein diesem Worte ähnliches Geräusch.

Krympotaty, a, e, festgebraten rc., daß es dann schnarpst, knorplich.

Krymsćić IV., -stać V., knarpen. *Kil.*

Krymsćina, y, *ž.* alles Knorpliche, Schnarpende.

Krymst, a, *m.* Knorpel; Knochengallert, Callus (?), *πῶρος*. *Sw.*

Krymstać V., = kramsćić IV., in dem Tone kryms, krams etwas Härtliches fressen.

Krymstanje, a, *sr.* das krymstać.

Krymstaty & -stojty, a, e & -aće, -ojće, knorpelig, knorpelartig.

Krymstawa, y, *ž.* etwas Knorpliches, *Kil.*; Knorpelkraut, krympawa, Polycnemum.

Krynyć = krydnyć.

Kryslić & kreslić* (vrgl. kritzeln) IV., Striche machen, zeichnen. *Sł.*

Krytba, y, *ž.* (*k.* kryt' = kryć), Deckung; Dachung; Deckerei.

Krytwa, = krytba.

Kryty, a, e, v. kryć, ge-, bedeckt, kryty wóz, Kutsche. *SP.* 50, 5.

Kryw & krow, a, *m.* (*k.* kryć), *pom.* -wk, -wčk, Decke, Gedeck, Deckel (bes. Bedachung, Dach); Verdeck; Schirm [Ps. 91, 4], Schutz, *Kh. Kh.* 7 (wo krów gedruckt ist), *W.*; -wowy, a, e, dazu gehörig.

Krywadło, a, *sr.* Schirm.

Krywadny, a, e, Schirm-.

Krywisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Dach.

Krywka, i, *ž.* Deckel, přikrywka.

Krywnica, y, *ž.* was bedeckt, bedacht wird.

Krywny, a, e, Deck-, Dach-, Bedachung betreffend; krywne barby, Deckfarben.

Ks, *zač.* Hunde zu hetzen: ks!

Ksebi (*k.* k sebi, zu sich), *přs.* a *zač.* links! Zuruf, wenn der Kutscher oder das Zugvieh links abbiegen soll: schwude; k sebi jěć, auf der linken Seite fahren; k sebi so dać, sich links wenden.

Ksebny, a, e & -nje, nach links, von rechts, z. B. -puć; entgegen dem hótny, a, e, rechts hin.

Kše, kše, kše, *zač.* des Fortjagens, Wegscheuchens (*SP.* 246).

Kšibjeńca, kšidleško, kšińdźel, besser: ši-.

Ktu (v. kt'eć, alt = kćěć), sie blühen, *Kh. Kh.* 13; öfter in Volksliedern: loni mi róže kćějachu, lětsa mi lute puki ktu, *SP.* 155. 168.

Kubjelnića, e, *ž.* Nährmutter, stiefmütterliche Versorgerin.

Kubjelnik, a, *m.* Ernährer, Nährvater; Schlingel, loser Bube. *W.*

Kubjelny, a, e, die Ernährung, Erhaltung betreffend; ergiebig, nahrhaft.

Kubłać V., kubłować VI., mit dem Nöthigen versehen; swoje čěło kubłać, seinen Leib pflegen [Ephes. 5, 29]; begütern; erziehen, educo, *Sw. SP.* II. 138, 33, 247; so-, sich häuslich nähren, z. B. so čestnje k., an Gut oder Körper zunehmen (von Armen und Kindern), gedeihen.

Kubłanje, a, *sr.* Ernährung, Erhaltung.

Kubłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* & kubłaćel, a, *m.* Ernährer, Erzieher, nutritor; -rjowy, a, e, des E. *Sw.*

Kubławny, a, e, s. skubławny, Ernähr-, Erhaltungs-.

Kubło, a, *sr.*, *pom.* kubleško, *W.* -łaško, Gut (Besitzthum), Bauergut; ćělne, duchowne kubła, körperliche, geistige Güter; njewjesćinske k., Hausrath der Braut.

Kubłowski, a, e, Guts-, vom Gute, z. B. -ska žona, -ski dawk, Gutsfrau, -abgabe.

Kubłowy, a, e, des Gutes, Guts-.

Kubleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kubło), Gutsbesitzer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des -ers, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, Gutsbesitzer-, -mäßig.

Kubleŕstwo, a, *sr.* Gutsbesitzerschaft.

Kublić so, gew. skublić so (*k.* kubło), sich begütern, ansässig werden. *Nowin.* 1849, str. 315.

Kubołt, a, *m.*, gew. kubołćik (*pom.*), kubоćik, *DŁ.* kobołt, Hausgötze, Kobold (der seinem Herrn fremdes Geld *rc.* zuträgt); -kowy & -towy, a, e, des K.; -kacy, a, e, Kobold-; -tojty & -kojty, a, e, koboldartig.

Kućik, s. kut.

Kućina, y, *ž.* (*k.* kut), collect. gewinkeltes, eingeengtes Thal, Gasse, Ort.

Kudka (besser: kutka), i, *ž.* eine Handvoll Flachses (Raute).

Kudźel, e, *ž.*, *W.* kudźela, *pom.* -elka & -dźałka, Spinnrocken; -liny, a, e, des Sp.; -lowy, a, e, Spinnrocken-; zrěbna, pačosna, ćeńka kudźel, grober, mittler, feiner Rocken.

Kudźelaty, a, e, mit Spinnrocken.

Kudźelc, a, *m.* = kudźołk.

Kudźelisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Rocken. [ähnlich.

Kudźelojty, a, e & -ojće, rocken-

Kudźeŕ, rje, *ž.*, *pom.* -ŕka, Locke, Haarlocke; Kräusel; -riny, a, e, dazu gehörig; -rjacy, a, e, sie betreffend.

Kudźerić IV., kudźerjeć V., -rjować VI., locken, kräuseln; so -, sich kräuseln, lockig werden, sein: włosy so kudźerja.

Kudźerina, y, *ž.* gelocktes Haar, alles Gelockte.

Kudźerisko, a, *sr.* große oder häßliche Locke.

Kudźerjadło, a, *sr.* Haarwickel.

Kudźerjak, a, *m.* Lockeneisen, Brenneisen. *Pf.*

Kudźerjatosć, e, *ž.* Krauslichkeit.

Kudźerjaty, *pom.* -ŕkaty, a, e, -aće, mit Locken, Löckchen; kraus, krauslich.

Kudźerjawa, y, *ž.* & kudźerjawc, a, *m.* Kraus- oder Lockenkopf.

Kudźerjawy, a, e & -wje, kräuselig, kraus, kudźerjawe włosy [1. Timot. 2, 9]; kräuselnd.

Kudźerjewić (*k.* kudźerjawy) IV., kudźerjewjeć V., -wjować VI., kraus werden und machen; so -, - werden.

Kudźoł (*k.* kužoł): k.! k.! k.! ruft man den Kühen zu, wenn sie (aus dem Flusse) saufen sollen (vrgl. dźołko ho, hara). *W.*

Kudźołk, a, *m.* (*k.* kudźel) = kruželʼ, *NN.* Oberrockenstock; -kowy, a, e, des Oberrockenstocks.

Kudźołka, i, *ž.* Schachtelhalm, Equisetum, křipica, *Rstk.*

Kuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* *Sł.* kuchać = warić), Koch, Köchin; štó točka, štó kuchaŕ, wer Kellner, wer Koch; -rjowy, a, e, des Koches; -ŕcyny, a, e, der Köchin.

Kucharić IV., als Koch (Köchin) fungiren.

Kucharjenje, a, *sr.* das kucharić.

Kuchaŕnik, a, *m.*, -ića, e, *ž.* Garküchler, -rin.

Kuchaŕnja, e, *ž.* (*k.* kuchaŕ), *pom.* -nička, Garküche.

Kuchaŕski, a, e & -scy, Koch-; kochmäßig; -ski, eho, *m.* Küchenjunge.

Kuchaŕstwo, a, *sr.* Kochkunst; Kochwesen.

Kucheń, nje, *ž.*, *pom.* -ńka, Küche, kuchinja; -ński, a, e, Küchen-.

Kuchenkaŕ, rja, *m.* Garküchenwirth, kleiner Speisewirth; -rjowy, a, e, des G.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Kuchenstwo, a, *sr.* (*k.* kucheń), Küchenwesen.

Kuchinik, a, *m.* richtiger: kuchinnik (*k.* kuchin-ny = kuchenjowy), Küchenmeister, wyšši kuchinik (kuchinnik), archimagirus, *Sw.*; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, ihn betrffd.

Kuchinja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Küche; Speise, Kost; -chininy, a, e, der Küche; -njowy, a, e, Küchen-.

Kuchinjeŕ, rja, *m.* Kücheninhaber, Speisewirth, Garküchler; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e, sie betrffd.

Kuchinjeŕstwo, a, *sr.* Speisewirthschaft.

Kuchinski, a, e & -scy, Küchen-, küchenmäßig; -ska drasta, -kleider; kuchinska, eje, *ž.* näml. dźowka od. holca, Küchenmagd, -mädchen.

Kuchnja st. kuchinja = kucheń.

Kuk, *zač.* a *m.* bezeichnet die Stimme des Guckgucks. *Č.*

1. **Kukač**, a, *m.*, *pom.* -čk, Kucker, Kuckauge; Kuckfenster.

2. **Kukač**, a, *m.*, *W.* kukuš, a, *m.* Taubenmäste, Taubenwohnung; -čowy, a, e, der T.; -čacy, a, e, sie betrffd.

Kukačk, a, *m.* Fensterschlößchen, conspicilium, *Sw.*; -kowy, a, e, dazu gehörig.

1. **Kukać**, kukować VI., kuknyć II., rufen wie der Guckguck.

2. **Kukać** V., kukować VI., kuknyć II., gucken, sehen, blicken.

Kukadło, a, *sr.* Gucker, Taschen-, Operngucker; Gucke, Guckauge.

Kukanje, a, *sr.* Guckguckschreien, Gucken.

Kukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gucker, -rin.

1. **Kukaty**, a, e, guckguck rufend.

2. **Kukaty**, a, e, guckend.

1. **Kukawa**, y, *ž.*, *pom.* -wka (vrgl. *Č.* kukanja, Hühnerkorb), Staarmäste; hołbjaca k., Taubenwohnung, -kasten, -haus; -winy, a, e, ihr gehörig; -wjacy & -wowy, a, e, sie betreffend.

2. **Kukawa**, y, *ž.* (*k.* 1. kukać), *pom.* -wka, Guckguckschreierin = kokula. *W.*

Kukawka, i, *ž.* Höswurz, Gymnadenia. [sic: [nadenia.]

Kukel, e, *ž.* Rade, Ackerrade, Agrostemma Cithago; kałata kukel, Vexirnelke, A. coronaria, *Rstk.*; -liny, a, e, der R.; -lowy, a, e, Raden-, z. B. -wa křida, Radensieb; -lojty, a, e & -ojće, radig.

Kukla, e, *ž.*, *pom.* kulka, i, *ž.* Licht (Kinderspr.); -katy, a, e, mit vielen Lichtern.

Kuklik, a, *m.* Nelkenwurz, zadnik, smjetanowe zelo, Geum.

Kuklować VI., mit Licht spielen; tokeln.

Kuklowanje, a, *sr.* Kokeln.

Kuku, kukuk, *zač.* Ruf des Guckgucks.

Kukuhladko, a, *sr.* (*k.* hlado, v. hlad-ać), Guckäuglein; kukuhladko zandźelej, schließe das kleine Guckäugl. zu.

Kukurica, y, *ž.* Mais, turkowska pšeńca, Cea.

Kukuš, *m.* kleines Behältniß, enger Raum, Stübchen; Taubenwohnung. *W.*

Kula, e, *ž.*, *pom.* kulka, -lčička, Kugel, Sphäre; Beule; Buckel; Auswuchs; Klumpen; sněhowe kule, *mn.* Schneeballenbaum, Viburnum Opulus roseum, *Rstk.*; -liny, a, e, der K.; -lowy, a, e, Kugel-. Vrgl. kulka.

Kulach, a, *m.*, *pom.* -lešk, Kaule, Mandelkaule; Kloben-; -chowy, a, e, Kaulen-; -chaty & -chojty, a, e, in Kloben, ungespalten, z. B. Holz.

Kulaty, a, e, *pom.* kulkaty, mit Kugeln, Beulen u. s. w.

Kulawa, y, *ž.* (*k.* kula) = kulirěpa, Kohlrübe.

1. **Kulawy**, a, e & -wje (*k.* kula), kugelig, sphärisch; gew. nur: kulawa rěpa = kulirěpa.

2. **Kulawy**, a, e & -wo (*k.* kuleć), wälzend, rollend.

Kulečk, a, *m.* (*k.* kuleć), Mandel-

keule, *SP.* II. 172; -kowy, a, e, Mandelkeulen-.

Kuleć V., kulować VI. (kulić IV., einmal schieben), schieben; kugeln; wälzen, kollern; šaty k., Wäsche mandeln; kehele kuleć, Kegel schieben.

Kulenišćo, a, *sr.* Kegelbahn, -schub; -ćowy, a, e, Kegelbahn-, -schub-.

Kulenje, a, *sr.* Schieben; Wälzen, Kollern; šatykulenje, Wäschemandeln; kehelekulenje, Kegelschieben.

Kuleński, a, e & -scy, Schub-, Schiebe-, schubweise.

Kuleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Kugel-) Schieber, -rin.

Kulešica, y, *ž.* Cylindrospermum.

Kuli, *pr.* v. kula, = kulowy.

Kulidło, a, *sr.* der Schub, die Lage, Rennen im Schieben, z. B. prěnje, druha, třeće k.

Kulirabij, a, *m.* Kohlrabi.

Kulirěpa, y, *ž.* Kohlrübe (Kaulrübe), kulawa; -piny, a, e, der K.; -powy, a, e, Kohlrüben-.

Kulirić, e, *ž.* Kaularsch, -huhn; -ćaty, a, e, kaulärschig.

Kulisko, a, *sr.* große oder häßliche kula.

Kulka, i, *ž.* Flintenkugel; Kloß; Knöchel (am Fuße und an der Hand); *W.* auch: Kartoffel; -cyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Kartoffel- rc.

Kulkač, a, *m.* Steinbrecher, kulkułamica, Saxifraga.

Kulkaty, a, e & -aće, in kleinen Klumpen, Kugeln; klumpig, küglich.

Kulkojty, a, e & -ojće, Kügelchen rc. ähnlich; küglich.

Kulkować VI., zu Kugeln formen; mit Schneeballen werfen; so k., sich zu Kugeln bilden, sich mit Schneeballen werfen.

Kulkowanje, a, *sr.* das kulkować.

Kulkownišćo, a, *sr.* Kartoffelfeld.

Kulnich, a, *m.* Kloß, Bretkloß, Block. *NN.*

Kulojćić IV., rund machen, runden; so k., sich runden, gerundet werden.

Kulojćina, y, *ž.* (*k.* kulojty), Rundung.

Kulojtnička, i, *ž.* Trollblume, Trollius.

Kulojtosć, e, *ž.* Runde, Rundung.

Kulojty, a, e & -ojće (kugelgestaltig), rund; do kulojta, in die Rundung.

Kulonitka, i, *ž.* Kugelfaden, Sphærotilus.

Kulorjećazk, a, *m.* Kugelkette, Tessaranthra.

Kulow, a, *m.* Wittichenau; -wčan, a, *m.* Wittichenauer; *mn.* -wčenjo & Kulecy; -wski, a, e & -scy, aus W.

Kulowaćina, y, *ž.* Rundung.

Kulowatosć, e, *ž.* Rundung; zwončiša (zwonkna) k., convexum; nutřiša (nutřkna) k., concavum. *Sw.*

Kulowaty = kulojty. *W.*

1. **Kulowc,** a, *m.* Dorf Keule; *NN.* hat Stary Kulow.

2. **Kulowc,** a, *m.* Kugeldistel, Echinops.

Kulowka, i, *ž.* Bartramie, jabłuwkowka, Bartramia.

Kulowłósnik, a, *m.* Gloiotrichia.

Kulownica, y, *ž.* (*k.* kula), Kugelbüchse. *Č.*

Kulowski, a, e, Wittichenauer, s. Kulow; kulowske zelo, schmalblättriger Thymian, Thymosterpoolum.

Kulšica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Steifmehl, Faustmauke, husta muka.

Kuluch, a, *m.*, *pom.* -lušk, Kaule; Walze; Kloben, vom Holz: Klobenholz; -chowy, a, e, dazu gehörig; -chaty, a, e, kaulich, klobig; -chojty, a, e & -ojće, klobenartig rund.

Kumjelica, *pom.* -lička = kimjelička, khimjelčka.

Kumpać rc. = kupać, mit Rhinesmus. *B.*

Kumpan, a, *m.* Kumpan, Kunde, Kerl, *SP.* 310; *DL.*

Kuna, y, *ž.*, *pom.* kunka, Marder (Thier). Nur *W. NN.* (sonst: mordař); -njacy, a, e, Marder-.

Kunaf, rja, *m.* Marderfänger. *W.*

Kunaty, a, e, reich an Mardern. *W.*

Kunč, a, *m.*, *pom.* -čik, Borg, Börgel, männliches Schwein; unzüchtiger Mensch; -čowy, a, e, des B.; -čacy, a, e, sie betreffend.

Kunčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* kunčeć), der, die mit geschlossenem Munde singt. [singend.

Kunčaty, a, e, unvernehmlich

Kunčeć III., -čować VI., unvernehmlich, mit geschlossenem Munde singen.

Kunčenje, a, *sr.* das kunčeć.

Kundraćicy, ćic, *mn.* Kunnersdorf.

Kundroz, a, *m.*, *pom.* -zk, -zyčk, Eber, Hacksch; Maikäfermade; Unzüchtiger; -zowy, a, e, des Ebers 2c.; -zacy & -zny, a, e, Eber-, Hacksch- 2c., sie betreffend.

Kundrozyć, *W.* hackschen; so k., der Unzucht nachgehen (v. Manne).

Kundroženje, a, *sr.* Hackschen, Hackscherei.

Kundrožstwo, a, *sr.* Hacksch-, Unzuchtwesen.

Kunina, y, *ž.* (*k.* kuna), Marderfell.

Kunisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Marder. *W.*

Kunjo, njeća, *sr.*, *pom.* -njatko, junger Marder.

Kunk, *zać.* Laut des Unkfrosches.

Kunkać V., kunkować VI., kunknyć II., schreien wie die Unke.

Kunkanje, a, *sr.* das Unken.

Kunkaty, a, e, unkend.

Kunkawa, y, *ž.* (*k.* kunkać), *pom.* -wka, Unke (Frosch); -winy, a, e, der U.; -wjacy, a, e, reich an ihnen, sie betreffend.

Kunkawaty, a, e, reich an Unken.

Kunkawisko, a, *sr.* große Unke.

Kunkawišćo, a, *sr.* Unkenteich, Unkenort.

Kunkawojty, a, e & -ojće, unkenähnlich, -artig.

Kunkot, a, *m.* oftmaliges Unken.

Kunkotać V., öfters unken; singen mit geschlossenem Munde; nudeln, knuckern.

Kunkotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Knuckser, -rin.

Kunow, a, *m.* (*k.* kun-a), Dorf Kuhne (bei Görlitz). *NN.*

Kunowaty, a, e (*k.* kuna), marderartig. *W.*

Kunowka*, i, *ž.* Mütze mit Marderleder.

Kunta, y, *ž.*, *pom.* kuntka, Einfaltspinsel; weibliche Scham, cunnus; -tojty und -tkojty, a, e & -ojće, einfaltspinselich, dämlich.

Kuntwora, y, *ž.*, *W.* kuntora, *pom.* -rka, Mücke, = šmic, kuntyrpysk; kuntwory cydžić, M. seihen; -riny, a, e, der M.; -rjacy, a, e, von ihnen, sie betreffend.

Kuntworaty, *pom.* -rkaty, a, e, reich an Mücken.

Kuntworica, y, *ž.* Dürrwurz, Conyza.

Kuntworisko, a, *sr.* große oder häßliche, unangenehme Mücke.

Kuntworišćo, a, *sr.* Ort, wo sich viele Mücken aufhalten.

Kuntworojty, a, e & -ojće, mückenähnlich, -artig.

Kuntyrpysk & kóntrpysk, a, *m.* Mücke; Grünschnabel, Naserümpfer; -kacy, a, e, Mücken-; -katy, a, e, spitzig, grünschnäblich, naserümpferisch.

Kuṕ, pje, *ž.* (*k.* kup-ić), Kauf; Preis; kajku sebi kuṕ dźeržiće? was für einen Preis verlangen Sie?; -piny, a, e, des Kaufs; kuṕ mi lik, kuṕ mi lik! (d. i. kauf' mir einen Trichter!) drückt den Wachtelschlag aus. *SP.* 96, 15.

Kupa, y, *ž.*, *pom.* kupka, -pčička, Hügel, Erhöhung; Kaupe; Insel; Haufen, *NN.*; Knäul, Klumpen, z. B. - wojakow, - Soldaten; -piny, a, e, dazu gehörig.

Kupać & *B.* kumpać V., -pować* VI., baden; wowcy k., Schafe schwemmen; so -, sich baden.

Kupadło, a, *sr.* Badeplatz, = kupanišćo.

Kupanje, a, *sr.* das Baden.

Kupanski, a, e & -scy, das Baden betreffend, Bade-.

1. **Kupaŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kupa), Kauper, -rin; Inselbewohner, -rin (wie im Spreewalde).

2. **Kupaŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kupać), Bader, -rin.

1. **Kupaŕski**, a, e (*k.* kupa), kauperisch, inselbewohnerisch.

2. **Kupaŕski**, a, e & -scy (*k.* kupać), die Badenden betreffend.

Kupaty (*k.* kupa), *pom.* kupkaty, a, e, mit Hügeln, Inseln, Kaupen.

Kupawa, y, *ž.* (*k.* kupać), Badewanne, kumpawa. *Sw.*

Kupc, a, *m.* (*k.* kup-ić), *pom.* -pčk, Käufer; Kaufmann, překupc; -cowka, i, *ž.* Kaufmännin; -pcowy, a, e, des Kaufmanns.

Kupcaty, a, e, mit vielen Kaufleuten.

Kupcojty, a, e, Kaufleuten ähnlich.

Kupcować VI., Kaufmann sein, handeln.

Kupcowski, a, e & -scy, po -sku, kaufmännisch; Kaufmanns-; -ski, -eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis.

Kupcowstwo, a, *sr.* Kaufmannsstand, Kaufmannschaft.

Kupčeŕ, rja, *m.* Mäkler; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Kupčeŕstwo, a, *sr.* Mäklerstand, die Mäkler.

Kupić, s. kupować.

Kupisko, a, *sr.* große oder häßliche kupa.

Kupišćo, a, *sr.* (*k.* kupa), Hügel- oder Inselgruppe.

Kupjel, e, *ž.* (nicht: kumpjel; *k.* kup-ać), *pom.* -pjelka, -pjałka, -lka, -lčka, -lčiòka (*SP.* 64, 73), Bad; -le, *mn.* Badeort, Kurort; -liny, a, e, des Bades; -lacy, -lny, a, e, Bade-.

Kupjelaty, a, e, mit vielen Bädern.

Kupjeleŕ, rja, *m.* Badbesitzer, Badewirth.

Kupjelisko, a, *sr.* schlechte kupjel.

Kupjelišćo & -lnišćo, a, *sr.* Badezimmer, -ort.

Kupjelnik, a, *m.*, -niča, e, *ž.* Bader, rin; der, die Badende; -niski, a, e, die Badenden betreffend.

Kupjelnikaŕ, rja, *m.* Badeinspector, Bademeister.

Kupjelnišćo = kupjelišćo.

Kupjelny, a, e, Bade-, z. B. -ny hósć, Badegast.

Kupjelojty, a, e, Bädern ähnlich; bäderartig.

Kupjelski, a, e & -scy, bademäßig; Bade-; -ski hósć, Badegast.

Kupjenc, a, *m.*, -ca, y, *ž.* ein Gekaufter, eine -te.

Kupjenje, a, *sr.* Kaufen; Kauf.

Kupjenka, i, *ž.* (*k.* kupić), etwas Gekauftes.

Kupjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Käufer, -rin.

Kupjomny, a, e, zu kaufen.

Kupka, *pom.* von kupa, Gruppe.

Kupkować VI., Häufchen machen; häufeln; gruppiren. [kować.

Kupkowanje, a, *sr.* das kup-

Kupnica, y, *ž.* (*k.* kupny), Kaufhaus, -halle, emporium, *NN.*; Gewandhaus.

Kupnišćo, a, *sr.* Kaufplatz, -ort.

Kupny, a, e & -nje, Kauf-; käuflich; kupna kudźel, Kaufrocken (zu dem man den Flachs nicht selbst gebaut hat); -ny pjenjez, Kaufgeld; -ny khlěb, gekauftes Brod.

Kupoj, e, *ž.* Dorf Kaupe; -pjan, a, *m.* ein -er; -pjanski, a, e, aus K.

Kupòjty, a, e & -ojće, *pom.* -pkojty (*k.* kupa), kaupig, hügel-, inselähnlich.

Kupować VI., kupić IV., kaufen; pokupić, pokupować, spokupować, auskaufen; kaž kupuju (sym kupił), tak předawam, relata refero; Wurst wieder Wurst.

Kupowanje, a, *sr.* das Kaufen.

Kupowanski, a, e, Kauf-, das Kaufen betreffend.

Kupowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Käufer, -rin; -rjowy, a, e, des K.; -ŕcyny, a, e, der Käuferin.

Kupowaŕstwo, a, *sr.* Käuferschaft.

Kupsk, a, *m.* Mückenberg.

Kupski (statt kupeski; *k.* kupc), kaufmännisch; -ski, -eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis, kupcowski, překupski.

Kupstwo & -pcowstwo, a, *sr.* Kaufmannschaft. *NN.*

Kur, a, *m.*, *pom.* kurik, Rauch; auch: Staub; -rowy, a, e, des R.

Kura, y, *ž.* Henne, für kokoš; gew. nur kury, *mn.* Hühner; -rjacy, a, e, Hühner-, sie betreffend.

1. **Kuraty**, a, e (*k.* kur), voll von Rauch.

2. **Kuraty**, a, e (*k.* kura), hühnerreich.

Kurc, a, *m.* zum Pechofen vorgerichtetes Stück Kien; Kienfackel.

Kurčak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* der, die Girrende.

Kurčaty, a, e, girrend.

Kurčeć III., kurkać V., -kować VI., girren, kurkotać.

Kurčenje, a, *sr.* Girren.

Kurić IV., kurjeć* V., -rjować VI., rauchen, stäuben, räuchern; tobak kurić, Tabak rauchen; dampfen; stauben; kurjeny, skurjeny, benebelt, berauscht; kurjene mjaso, geräuchertes Fleisch, Rauchfleisch.

Kurina, y, *ž.* (*k.* kura), Hühnergeschlecht. *Pf.*

Kuriska, ow, *mn.* (*k.* kura), große oder abscheuliche Hühner.

Kurisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher kur.

Kurjadło, a, *sr.* Rauchwerk; Rauchmittel; Fumade (in der Artillerie).

Kurjatkař*, rja, *m.* (*k.* -ko), der die heiligen Hühner fütterte und aus ihnen weissagte; -řski, a, e, ihn betreffd.

Kurjatko, *pom.* v. kurjo; -ka, *sr.* *mn.* Gelblinge (Pilze), *SP.* II. 213; der gelbe Pfifferling, Pfefferschwamm, Agaricus Chantarellus. *Kil.*

Kurjaty, a, e (*k.* kurić), rauchend; räucherig, dunstig.

Kurjawa, y, *ž.* (*k.* kurić), Nebel, mhła, *W.* *DL.*; -winy, a, e, des N.; -wacy, a, e, Nebel-.

Kurjawka, i, *ž.* Cigarre; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Cigarren-.

Kurjawkownik, a, *m.* Cigarrenetui, = kurjawkowa tobołka.

Kurjawojty, a, e & -ojće, neblich.

Kurječ, a, *m.* Rauchtabak; -či, a, e, ihn betreffend (selten).

Kurjenc, a, *m.*, *pom.* -ńčk (*k.* kura), Hühnerstall; -mist; -cowy, a, e, Hühnerstall-.

Kurjenje, a, *sr.* Rauchen; Stäuben; Räuchern.

Kurjeńk, a, *m.* Wasserportulat, Peplis.

Kurjeř, rja, *m.* (*k.* kurić), Raucher, Tabakraucher; -rjowy, a, e, des R.; -řski, a, e, die Raucher betreffend; -ski tobak, Rauchtabak.

Kurjeřnja, e, *ž.* Rauchstube. *Pf.*

Kurjeřstwo, a, *sr.* Rauchgesellschaft, die Raucher.

Kurjo, rjeća, *sr.* (*k.* kura), *pom.* -rjatko, a, *sr.* junges Huhn, Küchlein; -rjećowy & -rjatowy, a, e, des K.

Kurjomny, a, e & -nje, rauchbar; zu rauchen.

Kurka = kórka, dynja. *Rstk.*

Kurko, a, *sr.* Hühnchen; Schmeichelwort für: liebes Kindchen.

Kurkot, a, *m.* das trauliche Gegurre der Repphühner, Hühner.

Kurkotać V., gurren, girren.

Kurkotanje, a, *sr.* Gurren, Girren.

Kurkotaty, a, e, gurrend, girrend.

Kurnik, a, *m.* Hühnerhändler, kurjacy muž; Hühnerhaus, gallinarium. *NN.*

1. **Kurojty**, a, e & -ojće (*k.* kura), hühnerartig.

2. **Kurojty**, a, e (*k.* kur), rauchig, voll Rauch.

Kurospěw, a, *m.* Hahnenruf. *Č. P.*

Kurotwa & kurotej, twje (*SP.* 257), *ž.*, *W.* kurota, *pom.* -wička, *W.* -tka, Repphuhn; -twiny, a, e, des Repphuhns; -wjacy, *W.* -tacy, -oćacy, a, e, Repphühner-.

Kurotwina, y, ž. Rephühner-geschlecht, -fleisch ꝛc.

Kurotwisko, a, sr., W. -oćisko, großes oder garstiges Rephuhn.

Kurotwjaty, W. -otaty, a, e, reich an Rephühnern.

Kurotwojty & -wjojty, W. -ojće, rephühnerartig.

Kurwa, y, ž., pom. -wička, Hure; -winy, a, e, der Hure; -wjacy und -wiski, a, e & -scy, Huren-.

Kurwaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Hurer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des H., der -rin; -ŕski, a, e & -scy, hurerisch, verhurt.

Kurwarić IV., Hurer, -rin sein; huren.

Kurwaŕnik, a, m. (k. -nja), Sw. kurwaŕničeŕ, rja, m. Hurenfreund, -gesell, -wirth, leno; -iča, e, ž., -ŕka, i, ž. Hurenfreundin ꝛc., lena.

Kurwaŕniski & -ničeŕski, a, e, Hurenwirth-, Hurenwirthschaft-.

Kurwaŕnistwo & -ničeŕstwo, a, sr. Hurenwirthschaft.

Kurwaŕnja, e, ž. Hurenhaus.

Kurwaŕstwo, a, sr. Hurerei.

Kurwaŕstwować VI., Hurerei treiben (selten).

Kurwi, wja, wje (k. kurw-a), Huren-, Hur-; kurwje dźěćo, Hurkind.

Kurwić IV., kurwjeć* V., -wjować VI., Hurerei treiben, huren; jenu skurwić, eine zu Falle bringen; gew. so kurwić, huren.

Kurwiski, a, e, Huren-, Hur-; kurwiske dźěći [Hebr. 12, 8].

Kurwisko, a, sr. ungeheuere, abscheuliche Hure. NN.

Kurwistwo, a, sr. Hurenwirthschaft, Hurerei. NN.

Kurwišćo, a, sr. Hurenloch, Hurennest.

Kurwjacy, a, e (k. kurw-a), Huren-; (k. kurw-ić), hurend.

Kurwjenje, a, sr. Huren. —

Kurwjeŕch, a, m. Kurfürst; -chowy, a, e, ihm gehörig; -chowski, a, e, kurfürstlich.

Kurwjeŕchowa, eje, ž. Kurfürstin.

Kurwjeŕchowstwo, a, sr. Kurfürstenthum.

Kurwota & kurwotwa [Jer. 17, 11] = kurotwa.

Kurwownik, a, m., -niča, e, ž. (k. -nja), Hurenhälter, -rin; -niski, a, e, hurenhälterisch; po Č.

Kurwownja, e, ž. (k. kurwowny), Hurenhaus; po Č.

Kurwowny, a, e, Huren-

Kury, s. kura.

Kurymór, ora, m. Gauchheil, Anagallis.

Kus, a, m. (k. kus-ać), pom. kusk, kusčičk, Bissen, Stück; Brocke; z kuskom jěsć, mit einem Brotfieder essen, z. B. Hirse; k. khlěba, Stück Brot; kusy, mn. Stückwerk; po kusach, po kusu, po kuskach, po kusku, kus po kusu, kusk po kusku, stückweise; to bě hrozny kusk, das war ein garstiger Streich; W. to je do kusow (= na kruchi), das ist entzwei; čertowy kusk, wotkusk, Teufelsabbiß, morsus diaboli.

Kusać V., kusować* VI., -snyć II., beißen; na posleni zub kusać, auf der Reige mit etwas sein; swědomje kusa; so -, sich beißen, sich zanken.

Kusajomny & kusnjomny, a, e, zu beißen.

Kusak, a, m. Beißer, Beißender.

Kusanje, a, sr. das Beißen; Zanken.

Kusatosć, e, ž. Bissigkeit.

1. **Kusaty**, a, e, pom. kuskaty, aus Stücken bestehend, stückig.

2. **Kusaty**, a, e (k. kusać), beißend; ätzend.

Kusčičk, a, m. ein Bißchen, ein Merkchen, z. B. wjacy, mehr.

Kusnjenje, a, sr. Biß; psyča k., Hundebiß.

Kusny, a, e & -nje (k. kus), Stück-; stückweise. Pf.

Kusojtosć, e, ž. Stückwerk, Stücklichkeit. Pf.

Kusojty, a, e, *pom.* kuskojty, a, e & -ojće, stücken-, stückchenartig.

Kusować, gewöhnl. *pom.* kuskować VI., Stücke, Bissen machen; bisseln.

Kusowanje & kuskowanje, a, *sr.* Bisseln; Stückeln.

Kusysko, a, *sr.* schlechter Bissen.

Kuši, a, e & -šo u. z kuša, kurz, *pom.* kušuški, a, e, abgestutzt, kumpf (verstümmelt); -iši, *pow.* abgestutzter.

Kušica = kulšica.

Kušić, wok. (*Sw.*) IV., kušeć* V., -šować VI., abstutzen, verkürzen.

Kušina, y, *ž.* Kürze; Abgestumpftheit.

Kušk, a, *m.* (*k.* kuši), Stumpf, Kloß, Bretkloß, *W.*; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kušojćić* (*k.* kušojty) IV., kušojćeć V., -ćować VI., kumpf machen; verstümmeln; so -, kumpf werden; sich verstümmeln. *Pf.*

Kušojty, a, e & -ojće (*k.* kuši), etwas kurz, kumpf.

Kut, a, *m.*, *pom.* kućik, -ćičk, Winkel, Ecke (*W.* nuhel, nuhło); an der Seite, seitwärts entfernt liegende Feld- oder Waldparzelle, Stück, Streifen; na wšěch kutach być, in allen Ecken sein; wšěm kutam dobru nóc dawać, schwer und langsam auf den Weg aus dem Hause kommen; -towy, a, e, des W.

Kutaty, a, e, winklig, mit Winkeln.

Kutłač & kutłak, a, *m.* Dickwanst.

Kutłaty, a, e (*k.* kutło), mit großen Ranzen, dickbäuchig.

Kutło, a, *sr.*, *pom.* kutleško, *W.* kutlaško, Ranzen, Wanst (Magen); kutleško, schlechtes, dürftiges Bett.

Kutlenje, a, *sr.* Ausweiden, Ausschlachten.

Kutleński, a, e, das Ausschlachten betreffend.

Kutleŕ, rja, *m.* (*k.* kutlić), Ausweider, Ausschlachter; Güterparzellirer; -rjowy, a, e, des Ausweiders rc.; -ŕski, a, e & -scy, ausweiderisch, schlächterisch.

Kutleŕnja, e, *ž.* Kuttelhof.

Kutleŕstwo, a, *sr.* Ausschlächterei; Gutsparzellation.

Kutlić (*k.* kutło) IV., kutleć* V., -lować VI., ausweiden, ausschlachten.

Kutlina, y, *ž.* (*k.* kutło), Gedärme, das Ausgeweidete.

Kutnica, y, *ž.* (*k.* kutny), Winkelgasse.

Kutnik, a, *m.* (*k.* kutny), Winkelhaken; Winkelspinne; -iči, a, e, diese betreffend.

Kutny, a, e (*k.* kut), Winkel-.

Kutojty, a, e & -ojće, winklig, winkelartig.

Kutoměr, a, *m.* & kutyměridło, a, *sr.* Winkelmesser. *Č.*

Kuzłać (*k.* kuzło) V., kuzłować (2 [4] Kral. 17, 17) VI., hexen, zaubern; so -, sich behexen.

Kuzładło, a, *sr.* Zaubermittel, -werk; Zauberspruch.

Kuzładny, st. kuzładłny, a, e, Zaubermittel, -sprüche betreffend.

Kuzłańca, y, *ž.* Gehexe, Gezaubere.

Kuzłanje & kuzłowanje, a, *sr.* Hexen, Zauberei.

Kuzłanka, i. *ž.*, bes. -ki, -ow, *mn.* Zauber-, Hexstück, -sache; Zauberei.

Kuzłanski, a, e & -scy, Zauber-, Hex-; zauberisch.

Kuzłanstwo, a, *sr.* Hexerei, Zauberei, solches Wesen.

Kuzłapołny, a, e & -łnje, zaubervoll.

Kuzłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zauberer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Zauberers, der -rin.

Kuzłarić IV., Hexenmeister, Hexe sein.

Kuzłaŕnička, i, *ž.* Hexenkraut, Circæa.

Kuzłaŕnik, a, *m.*, -ica, e, *ž.*, Hexenmeister, Hexe; -kowy, a, e, des Hexenmeisters; -činy, a, e, der Hexe; kuzłaŕniče (auch khodojty) palić, Hexen verbrennen. Am Abende vor dem ersten Mai nämlich begiebt man sich mit alten Besen auf hochgelegene Oerter und verbrennt jene.

Kuzłaŕniski, a, e, Hexenmeister-, Zauberer-.

Kuzłaŕnistwo, a, *sr.* Hexenhandwerk, Zauberei.

Kuzłaŕnja, e, *ž.* Zauberort, Hexenwohnung.

Kuzłaŕski, a, e & -scy, po -sku, Zauberer-, die Zauberer betreffend, nach ihrer Weise, z. B. -ske činki.

Kuzłaŕstwo, a, *sr.* Zauberei, Hexerei.

Kuzłaty & kuzłowaty, a, e, zaubernd, hexend.

Kuzławy, a, e & -wje, zauberisch, mit Zauberei beschäftigt.

Kuzło, a, *sr.* Zauber; *Č.* Talisman.

Kuzłoćiwosć, e, *ž.* Zauberhaftigkeit.

Kuzłoćiwy, a, e & -wje, zauberhaft.

Kuzłojty, a, e & -ojće, zauberartig, zauberhaft.

Kuzłonitka (*k.* nić), Zauberfädchen, kuzłotna nitka.

Kuzłoprućik, a, *m.* (*k.* prut), Zauberstäbchen, Wünschelruthe, kuzłotny prućik.

Kuzłotnosć, e, *ž.* Zauberhaftigkeit.

Kuzłotny, a, e & -nje, zauberhaft; Zauber-.

Kuzleŕ = kuzłaŕ.

Kuzlić (*k.* kuzło), kuzleć* V., -lować VI., bezaubern; to mje kuzli, wokuzluje, das bezaubert mich.

Kuzliwy, a, e & -wje (*k.* kuzło), zauberisch.

Kužmot, a, *m.*, *pom.* -oćik, Putzel, Wergel, verkrauftes, putzliches Thier; -towy, a, e, des P., ihm gehörig.

Kužoł, a, *m.*, *pom.* -łk, -łčk, Wasserwirbel, Strudel; helski kužoł, Höllenpfuhl; bes. das stark bewegte Wasser hinter der Mühle, Mühltümpel; woda so z kužołom wari, das Wasser kocht wirbelnd; sprudelnder Quell, *Kh. Kh.* 386.

Kužołaty, a, e, *pom.* -łkaty, mit Wirbeln.

Kužołnik, a, *m.* Quellenmoos, Fontinalis.

Kužołojty, a, e & -ojće, wie Wasserwirbel.

Kužolaty, a, e, wallend, sprudelnd.

Kužolenje, a, *sr.* das kužolić.

Kužolić IV., -leć V., wirbeln, wallen, sprudeln.

Kužolisko, a, *sr.* abscheulicher Wasserwirbel.

Kužwał, a, *m.* aufbauchende Welle; wirbelnder Aufwall.

Kužwalić IV., -leć V., -lować VI., wirbelnd aufwallen, aufbauchen.

Kwačenje, a, *sr.* das kwačić.

Kwačić IV., in ein Häkchen krümmen, krumm umbiegen; so kw., sich krümmen, krumm werden.

Kwačisko, a, *sr.* große oder schlechte, häßliche kwaka.

Kwačka, i, *ž.* Häkchen; Apostroph; Krümmung; am Zeuge des Spinnrades: das drätherne Häkchen, über welches der Faden auf die Spuhle läuft; -čcyny, a, e, des H.; -katy, a, e, mit Häkchen, häklich.

Kwaćicy, ćic, *mn.* Dorf Quatitz.

Kwak! quack.

Kwaka, i, *ž.*, *pom.* kwačka, Haken; Joch, Kuppel der Zugthiere und zum Wassertragen; -acyny, *pom.* -ačcyny, a, e, des Hakens, Joches rc.; -kowy, a, e, Haken-, Joch-.

Kwakać V., kwakotać V., kwaknyć II., quak schreien, quäken wie kleine Kinder, *NN.*; wie Krähen, Dohlen rc. krächzen, rjegać. *Sl.*

Kwakanje, a, *sr.* das Quaken.

1. **Kwakaty,** a, e, mit Haken, mit Joch.

2. **Kwakaty,** a, e (*k.* kwakać), quak krächzend.

Kwakla & kwakula, e, *ž.*, *pom.* kwaklka, Umbug, Krummholz, Krümme; Kuh- oder Ochsenjoch; -liny, a, e, des Jochs, der Krümme; -lacy & -lowy, a, e, sie betreffend.

Kwaklaty, a, e, mit Kuh-, Ochsenjochen; mit Krümmen, Krikelkrakelzügen, Wendungen.

Kwaklkaty, a, e, Krikelkrakel-, kreuz- und queer-.

Kwaklkować VI., *pom.* von kwaklować, kleine Krikelkrakelzüge, Wendungen, Buchstaben machen.

Kwaklkowanje, a, *sr.* Krikelkrakelung.

Kwaklować VI., anjochen; Krikelkrakel machen; kreuz- und quer gehen, fahren.

Kwaklowanje, a, *sr.* das kwaklować.

Kwakojty, a, e & -ojće, haken-, jochförmig; hakig.

Kwakot, a, *m.* Gequake.

Kwakować VI., die Kuppel anschirren, anlegen; kreuz und queer fahren, s. kwaka.

Kwakowanje, a, *sr.* das Aufkuppeln.

Kwas, a, *m.*, *pom.* kwask, kwasyčk, Sauerteig, žur, *W.* (saurer Trunk; Schmaus, *St.*); Hochzeit; młody kwas, junge Hochzeit, Muttereſſen, *NN.*; kwas hotować, Hochzeit halten; -sowy, a, e, des Sauerteigs, der Hochzeit; -sny, a, e & -nje, Hochzeit-, Sauerteig-.

Kwasař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Schmauser), Hochzeitsgast, to je prawy od. poslědni k., das ist der Rechte, d. i. ein Taugenichts; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Kwasařski, a, e & -scy, hochzeitgastisch.

Kwasařstwo, a, *sr.* die ganzen Hochzeitgäste, Hochzeitgastschaft.

Kwasnik, a, *m.* Schmauser, kwasař.

Kwasnina*, y, *ž.* Beize.

Kwasny, a, e & -nje (*k.* kwas), Sauerteig-; hochzeitlich, Hochzeits-; -ny hósć, Hochzeitsgast.

Kwasować VI., Hochzeit feiern; schmausen, prassen.

Kwasowanje, a, *sr.* das kwasować.

Kwasowański, a, e, Schmaus-.

Kwasowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Hochzeitlicher), Schmauser, -rin.

Kwasowski, a, e & -scy, hochzeitlich; hochzeitmäßig.

Kwawić IV., kwawjeć V., kwawjować VI., in großer Menge ausströmen. *W.*

Kwěć, a, *m.* & e, *ž.* (*Kh. Kh.* 113; *SP.* 177), *pom.* kwětk & kwěćik, kwětka (Blume), Blüthe, Flor.

Kwěćaty, a, e, blühtenreich.

Kwěćenje, a, *sr.* das Blühen.

Kwěćica, y, *ž.* Blühte.

Kwěćić IV., kwěćeć V., kwěćować VI., mit Blumen zieren; mit Blumen bestreuen; so -, sich mit Blumen zieren: łuka je so wokwěćiła.

Kwěćina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Blumenwerk, Geblüm.

Kwěćinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Blumist, Blumengärtner, -rin; -řski, a, e, sie betreffend.

Kwěćinařstwo, a, *sr.* Blumengärtnerei.

Kwěćinaty, a, e, blumenreich. *Č.*

Kwěćinstwo, a, *sr.* Blüthenstand.

Kwěćisko, a, *sr.* große oder häßliche Blüthe.

Kwěćišćo, a, *sr.* Geblüm, bes. Pechblumen, smjerdźace kwětki.

Kwěćny & kwětny, a, e (*k.* kwěć, kwět), Blühte-, mit Blühte, blumig.

Kwěćojtosć, e, *ž.* Blühtenähnlichkeit.

Kwěćojty, a, e & -ojće, blühtenähnlich.

Kwěćolićny, a, e (*k.* lico), blühtenwangig. *Pf.*

Kwěćonošny, a, e (*k.* nosyć), blühtentragend.

Kwěćosćelny, a, e (*k.* słać), blühtenstreuend. *Pf.*

Kwěkać so V., kwěkować* VI., so kwěknyć II., aufspringen, bersten, reißen; ruka so kwěka; rozkwěkane pjaty.

Kwěkańca, y, *ž.*, *pom.* -nčka, Riß, Spalte; Wunde, welche durch ein vom Winde veranlaßtes Aufspringen, Aufreißen der Hände rc. entsteht; -cyny, a, e, des Risses, Aufsprungs; -cowy, a, e, Riß-, Aufsprung-.

Kwěkańcaty, a, e, mit Aufspringen, Rissen, voll davon.

Kwěkańcysko, a, *sr.* große, schmerzliche kwěkańca.

Kwěkanje, a, *sr.* Reißen, Bersten, Aufspringen.

Kwěkaty, a, e, aufspringend, berstend, reißend.

Kwět, a, *m.* [*NN.*] = kwěć.

Kwětanecy, nec, *mn.* Quitzdorf.

Kwětašk, a, *m.*, *pom.* v. kwět, Blümchen.

Kwětčić (*k.* kwětk-a) IV., blühen, *NN.* (ungebr.), kćěć.

Kwětk, a, *m.* und öfter kwětka, i, *ž.* (*pom.* von kwět), Blume, Blümchen, *pom.* -tčička, Blümlein [Ps. 103, 15]; -kowy, a, e, Blumen-, Blümchen-; butrowe kwětki, *mn.* scharfer Hahnenfuß, Ranunculus acris, *Rstk.*; běłe janske kwětki = konjace zelo, Wucherblume, *Rstk.*; kače kwětki, *mn.* = njezapomnički, *Rstk.*; wutrobne kwětki, *mn.* weiße Leberblume, Parnassia palustris, *Rstk.*, jenołopješko; smjerdźaca kwětka, Diplotaxis tenuifolia, *Rstk.*; husace kwětki, *mn.* Gänseblümchen, Bellis perennis, *Rstk.*; połne husace kwětki, *mn.* Tausendschönchen, Maßliebchen. *Kil.*

Kwětkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Blumenfreund, -din.

Kwětkaty, a, e & -aće, blumenreich.

Kwětkojty, a, e & -ojće, blumenartig; blumig, blumicht.

Kwětkoličny, a, e (*k.* lico), blumenwangig. *Č.*

Kwětkonošny, a, e (*k.* nosyć), blumentragend.

Kwětkoryč, e, *ž.* Blumensprache.

Kwětkosćelny, a, e (*k.* słać), blumenstreuend.

Kwětkować (*k.* kwětk) VI., blümeln, mit Bl. blühen; Bl. treiben.

Kwětkowanje, a, *sr.* das Blumen Treiben, Bringen; das Blümeln.

Kwětkowaŕ, rja, *m.* Blümler.

Kwětkowc, a, *m.* Blumentopf.

Kwětkownja, e, *ž.* Blumenplatz, Blumensammlung.

Kwětkowy (*k.* kwětk-a), Blumen-; blumig; Blumen liebend.

Kwětla, e, *ž.* & kwětna, y, *ž.* Quitte; Quittenbaum, Pyrus cydonica, *Kil. Rstk.*; -łojty, a, e & -ojće, quittenartig, -ähnlich; -łowy, a, e, Quitten-, von ihnen, sie betreffend.

Kwětlnak, a, *m.* Quittenapfel.

Kwětlniča, e, *ž.* Quittenbirne.

Kwětnica*, y, *ž.* (*k.* kwětny), die Flora, der Blumengarten; -ičny & -cyny, a, e, dazu gehörig.

Kwětnik*, a, *m.* Blumentopf; Blumenkohl.

Kwětnišćo, a, *sr.* Blumenbeet, Blumenort.

Kwětny, a, e = kwěćny.

Kwětula, e, *ž.* Kuhname, Falbe; Quitte, kwětla.

Kwičak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* Quicker, -rin.

Kwičaty, a, e (*k.* kwič-eć), quickend, quickig.

Kwičeć III., kwikować VI., kwiknyć II., quicken wie Schweine, oder ähnliche Laute von sich geben; kwikać kaž kwikawka, cucubo, *Sw.*

Kwičel, e, *ž.*, *pom.* -čałka, -čelka, Krammetsvogel, Ziemer, Weindrossel, *Kil.*; wulka, mała k., der große, der kleine Ziemer; -łacy, a, e, Krammetsvogel-, Weindrossel-.

Kwičelojty, a, e, dem Krammetsvogel ähnlich, krammetsvogelartig.

Kwičeńca, y, *ž.* großes Gequicke.

Kwičenje, a, *sr.* das Quicken.

Kwić, a, *m.*, *pom.* -ćik, Mantel, *Kh. Kh.* 55; Quitte, *Muž.*; -ćny, a, e, Mantel-.

Kwićeć* (kwěćeć; *k.* kwět) III. = kćěć. *DŁ.*

Kwik! *zač.* quick!

Kwikać V., wie der Kauz oder Wendehals schreien: quick, quick.

Kwikanje, a, *sr.* das kwikać.

Kwikawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, kleine Eule, Kauz, *Sw. SP.* II. 282.

Kwiknjenje, a, *sr.* das einmalige Quickschreien, Quicken.

Kwikot, a, *m.* Gequieke.

Kwikotać V., oft quiekern, quieken.

Kwisć* (statt: kwit'ć; *k.* kwit = kwět; *přil.* 1. kwitu) I. = kćěć. *DL.* (*SP.* II. 19.)

Kwit, a, *m.* Quittung. *P.*

Kwitować VI., quittiren.

Kwitowanje, a, *sr.* das kwitować.

Kwitowanka, i, *ž.* Quittung.

Kwitowanski, a, e & -scy, Quittungs-.

Kwitowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Quittirer, -rin.

Kwjakać V., -knyć II., -kować VI., kauksen, den Ton kwjak von sich geben, kjakać.

Kwjakanje, a, *sr.* das kwjakać.

Kwjakot, a, *m.* das Kauksen.

Kwjakotać V., oft kauksen.

Kwjakotanje, a, *sr.* das kwjakotać.

Kwječaty, a, e, blöckig, natschig.

Kwječeć V., blöckend klagen, greinen, natschen.

Kwječenje, a, *sr.* das kwječeć.

Kwječo, eća, *sr.* kleines blöckendes Wesen; Natscher.

Kwjest, a, *m.* Krautstaude ohne Haupt; kwjestaty, a, e, derartig; kwjestaty kał, hauptloses Kraut.

Kh, kha.

Kh lautete in älterer Zeit ch, wie das gegenwärtig in andern slavischen Dialecten (desgl. *DL.* und vielfach *W.*) noch der Fall ist.

Khabłać V., -błować VI., wackeln, hin und her bewegen oder wehen, locker zu machen suchen; so kh., wanken, locker, wackelig, ungewiß sein, zweifeln. Vrgl. khib.

Khabłak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Wackelnde, Zweifelnde, Unentschlossene.

Khabłanc, a, *m.* ein Hin- und Her-Bewegter, Wankender.

Khabłańca, y, *ž.* das Gewackele.

Khabłanje, a, *sr.* das khabłać.

Khabłanka, i, *ž.* wankendes Wesen, Wackelung.

Khabłański, a, e & -scy, wankend, das Wanken betreffend.

Khabławc, a, *m.* = khabłak.

Khabławosć, e, *ž.* Wankelmuth; Zweifelsucht.

Khabławy, a, e & -wje, wankend.

Khabłotać V., oft wackeln, lockern.

Khabłotanje, a, *sr.* das khabłotać.

Khabolenje, a, *sr.* das khabolić.

Khabolić IV., ein wenig wanken.

Khac, *zać.* die Katze fortzutreiben.

Khad, in wobkhad.

Khadla, a, *m.*, *pom.* -ličan, Kerl; ziemlich großer Mensch, bes. Dienstknecht; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Khadlica, y, *ž.* ziemlich starkes, großes Mädchen.

Khadlisko, a, *sr.* grober, ungeschlachter Kerl.

Khadlować VI., Jemand einen Kerl nennen.

Khachlawa, y, *ž.*, bes. stara kh., alte, verbrauchte Weibsperson; alte Kuh.

Khachlca & -lica, y, *ž.*, *pom.* -lička, Ofenkachel; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Kachel-.

Khachle, i & ow, *mn.*, *pom.* -lički, Ofen; -lowy, a, e, Ofen-.

Khachleř, rja, *m.* Ofenverfertiger, Ofensetzer, khachlestajeř.

Khachliki, ow, *mn.* nach innen gebogene Kacheln.

Khachliska, ow, *mn.* unförmlicher, häßlicher Ofen.

Khachlonk & -leńk, a, *m.* Kacheltopf, Ofentopf; -kowy, a, e, Kacheltopf-.

Khachlonkař, rja, *m.* Ofentopfmacher, Kesselflicker.

Khachot, a, *m.* Gelächter im Tone cha, cha, cha.

Khachotać V., lustig, laut lachen.

Khałdona, y, *ž.*, *pom.* -nka, gew. -ny & -nki, ow, *mn.* Rindsfleck, Kaldaune; -nowy & -nkowy, a, e, Kaldaunen-, z. B. -wa poliwka, -suppe.

Khałdoniska, ow, *mn.* große, schlechte Kaldaunen.

Khalbas, a, *m.*, *pom.* -sk, hohes Faß, Mehlfaß; Abtrittfaß; -sowy, a, e, ihm gehörig; -sojty, a, e, dem Fasse ähnlich.

Khamilki, ow, *mn.* römische Chamille; Anthemis nobilis, *Rstk.*; -kowy, a, e, Chamillen-; -kojty, a, e & -ojće, chamillenartig, damit gemengt.

Khamnosć = khamornosć.

Khamny, a, e = khamorny.

Khamor, a, *m.*, *pom.* -rk, -rčk, Schrank; -rowy, a, e, des Schrankes; -rny, a, e, Schrank-.

Khamorisko, a, *sr.* großer, schlechter Schrank.

Khamornosć, e, *ž.* Kraftlosigkeit; steife Ungelenkigkeit.

Khamorny, a, e & -nje, kraftlos, hinfällig, mank, miserig; ungelenk, ungeschickt, ungeschlacht, z. B. Stiefeln, Schuhe.

Khamorować so VI., kraftlos, steif und ungelenk sein, gehen; sich ungeschickt anstellen.

Khamp, a, *m.* Königskerze, khampowe zelo, wołmjane łopjeno, Verbascum.

Khampor, a, *m.* Kampfer; -rowy, a, e, Kampfer-; -rojty, a, e & -ojće, kampferartig, damit gemengt.

Khampornik, a, *m.* Kampferspiritus.

Khamporować VI., kampfern, mit Kampfer versetzen.

Khana & kana, y, *ž.*, *pom.* -nka, Kanne; wódna kh., Wasserkanne; měrna kh., Meßkanne; po khanach, kannenweise; -niny, a, e, der Kanne; -nski, a, e, eine Kanne haltend, messend.

Khanować & -nkować, kannenweise geben, messen, nehmen.

Khapa, y, *ž.* (vrgl. lat. caput), *pom.* -pka, -pička, Kappe, Kappuze; Klerik; leinener Männerrock; Frauenhaube; Lederkappe am Dreschflegel; -piny, a, e, dazu gehörig; -powy, a, e, dieses betreffend; -katy, a, e, damit versehen.

1. **Khapica**, y, *ž.* kappiger Deckel; Pickelhaube; erhabene Kopfbedeckung.

2. **Khapica**, y, *ž.* Hockerie, Hockeria.

Khapisko, a, *sr.* große, unförmliche khapa.

Khapon, a, *m.*, *pom.* -nk, -nčk, Hahn, kokot; -nowy, a, e, des H.; -njacy, a, e, Hahnen-.

Khaponica, y, *ž.* Hahnenberge unterhalb Budissin.

Khaponić IV., Hahnenverrichtung thun; štó wě, kajki honač tam hižom khaponi; kurom khaponić, Hühner führen (als Hahn).

Khaponik = khapralc; khaprasa.

Khaponjenje, a, *sr.* das khaponić.

Khapralc, a, *m.* & khaprasa, y, *ž.* Pfaffenhütchen, Spindelbaum, Evonymus.

Kharas, a, *m.*, *pom.* -sk, Karausche; -sowy, a, e, der Karausche, Karauschen-.

Kharčuch, a, *m.* Artischocke, Cynara.

Kharnykel & karnikel, a, *m.* Karnickel; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Kharp & karp (vrgl. cyprinus), a, *m.*, *pom.* -pik, -pičk, Karpfen; -powy, a, e, des Karpfens; -pjacy, a, e, Karpfen-.

Kharpač, a, *m.* Hirschpilz; -čowy, a, e, des H.; -či, a, e, sie betreffend.

Kharpař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Karpfenhändler, -rin.

Kharpařstwo, a, *sr.* Karpfenhandel.

Kharpikojty, a, e & -ojće, sprenklich, gesprenkelt.

Kharpisko, a, *sr.* großer Karpfen.

Khart (*k.* lat. charta), a, *m.*, *pom.* -tk, -rćik, -rćičk, Spielkarte; w kharty hrać oder (verächtlich:) z khartami placać, Karten spielen; -towy & -tny, a, e, Karten-.

Kharta, y, *ž.*, *pom.* -tka, -rćička, Karte; Landkarte, Visitenkarte.

Khartař, rja, *m.* Kartenmacher.

Khartować VI., Karten spielen; wüthend zerfetzen, zermachen; zerstören.

Khartowanje, a, *sr.* das khartować.

Khartowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kartenspieler, -rin.

Khartykładźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kharty kłasć), Kartenwahrsager, -rin.

Khartykładźeřstwo, a, *sr.* Kartenlegerei, -wahrsagerei.

Khastawjeć V. (vergl. kasteien, castigare), strafen. *Sw.*

Khastwić IV., pitzeln, klein schneiden; mit Hauen, Pitzeln verderben.

Khastwjaty, a, e, pitzelnd.

Khastwjenje, a, *sr.* das khastwić.

Khastwjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pitzler, -rin.

Khaša, e, *ž.* Mantsche, verdorbenes Getränk oder Flüssigkeit, Jauche; -šiny, a, e, ihr gehörig.

Khašować VI., mantschen, Getränke verfälschen.

Khašowanje, a, *sr.* das khašować.

Khašowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mantscher, -rin.

Khata, y, *ž.*, *pom.* -tka, -čička, Katharina; -aćiny & -tcyny, a, e, ihr gehörig.

Khatólski & katholski, a, e & -scy, katholisch, podjanski.

Khatrna & Khatržina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Katharina, Kathinka; -niny & -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Khatržinka, i, *ž.* Katharinenmoos, Catharinea.

Khawsleř, khawslić = khastwjeř, khastwić.

Khawzować VI., Schwindeleien ausüben; betrügen.

Khawzowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betrüger, -rin.

Khawzy, ow, *mn.* (vergl. lat. causa), Flunkerei, Betrügerei; Fälscherei; betrügliche Schwindelei; kh. činić, betrügen, bes. beim Spielen; kh. hromadźe měć, etwas zusammen haben, verliebt sein.

Khěbětař, rja, *m.* Kirchvater, cyrkwjenc, æditaus. *Sw.*

Khěbětařstwo, a, *sr.* Kirchvateramt.

Khec = khac.

Khelišk, a, *m.* Aufsätzel am Butterfaß. *NN.*

1. **Khelp**, *zač.* trab.

2. **Khelp**, a, *m.* Trab.

Khelpać V., -pować VI., traben.

Khelpanje, a, *sr.* das Traben.

Khelpański, a, e & -scy, trabmäßig.

Khelpař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Traber, -rin.

Khelnch & -lich (vrgl. lat. calix), *pom.* -lušk, -lišk, Kelch, Becher; -chowy, a, e, des K., B.; -chaty, a, e, kelchig; -chojty & -škojty, a, e, kelchartig.

Khepnjenje & -powanje, a, *sr.* Umkippen.

Khepnyć II., -pować VI., umkippen, straucheln. *Kh. Kh.* 281.

Khěras, a, *m.* (mittellat. coratium, curassia), Küraß.

Khěrluš, a, *m.*, *pom.* -šk (*k.* κύριε ἐλέησον), Kirchenlied, geistliches Lied; -šny & -šacy, a, e, Lied-, Lieder-; -šowy, a, e, dazu gehörig.

Khěrlušeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Liedersänger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khěrlušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Liederdichter, -rin.

Khěrs, a, *m.* Liebstock, lubčik, Levisticum.

Khětrosć, e, *ž.* Ziemlichkeit, Bedeutendheit; Hurtigkeit.

Khětrować VI., gew. mit so, Muthwillen und freche Bravour üben, z. B. den Teufel oder einen Todten rufen; mit halsbrecherischen, verwegenen Dingen spielen.

Khětrowanje, a, *sr.* das khětrować.

Khětrowaty, a, e, verwegen, halsbrecherisch, muthwillig.

Khětry, a, e & -trje und -tro (älter: chitry), 1. hurtig, geschwind [*oppos.* njekh. impromptus]: in welcher Bedeutung gewöhnlich nur das Adverbium gebraucht wird und zwar in der Form khětře, z. B. pój khětře, komm geschwind; khětře ruče, recht schnell (*SP.* II. 178; 18); 2. bedeutend, von probabler, hübscher, ziemlicher Qualität, Quantität: wozu das Adverbium khětro lautet, z. B. khětry dosć, khětry kruch khlěba, ein hübsches (großes) Stück Brot; khětry wojak, ein bedeutender, probabler Soldat; khětro rjana, ziemlich schön, schön genug; khětro dołho, ziemlich lange; sym jemu khětro prajił, ich habe es ihm derb gesagt. *NN.*

Khěža, e, *ž.*, *pom.* -žka, -žička, -žčička, Haus; -žiny, a, e, des Hauses.

Khěžaty, a, e, mit Häusern.

Khěžeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hausbesitzer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Hausbesitzers, der -rin.

Khěžeřski, a, e, Hausbesitzer-.

Khěžina, y, *ž.* Häuserreihe.

Khěžinka, i, *ž.* Hütte. *Č.*

Khěžisko, a, *sr.* großes oder unförmliches, mißfälliges Haus.

Khěžka, bes. mit nabočna, *pom.* v. khěža, Abtritt, Privet.

Khěžkař, rja, *m.* Häusler, Kleinhäusler; -rjowy, a, e, des Häuslers; -řski, a, e & -scy, Häusler-.

Khěžkařstwo, a, *sr.* Stand, Besitz des khěžkař; die Häusler.

Khěžniča, e, *ž.* Frau des khěžnik.

Khěžnik, a, *m.* Häusler, Großhäusler; -kowy, a, e, des Häuslers; -iski, a, e, Häusler-.

Khěžnistwo, a, *sr.* Stand, Besitz des khěžnik.

Khěžny, a, e (*k.* khěža), Haus-; khěžne durje, Hausthür.

Khěžojty, a, e & -ojće, Häusern ähnlich.

Khěžor, a, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* *Καῖσαρ*, Cæsar), *pom.* -rk, Kaiser, -rin; bes. Kaiser von Oesterreich.

Khěžorić IV., als Kaiser herrschen.

Khěžorjenje, a, *sr.* das khěžorić.

Khěžorowc, a, *m.* Sohn des Kaisers.

Khěžorowna, y, *ž.* Tochter des Kaisers; Kaiserin. *Kh. Kh.* 105.

Khěžorski, a, e & -scy, po -ska, kaiserlich; österreichisch; -ska (*sc.* zemja), eje, Oesterreich, Rakuska.

Khěžorstwo, a, *sr.* Kaiserthum.

Khěžowski, a, e, aus den Häusern, Häuslers, khěžkařski; *oppos.* kubłowski, zahrodniski.

1. **Khiba***, y, *ž.* Mangel, Fehler.

2. **Khiba**, *wjaz.* außer, als außer, wenn, *εἰ μή*, nisi: nichtó njeznaje syna, khiba wótc, a nichtó njeznaje wótca, khiba syn [Mat. 11, 27; vrgl. Luk. 10, 22]; khiba zo, khiba-li zo [Jap. sk. 20, 23], *wjaz.* es sei denn, daß ..., ausgenommen, wenn ....

Khibić IV., khibjeć V., -bjować VI., fehlen; irren; fehlschlagen (veraltet).

Khiblować VI., hin und her wackeln, wacklich machen; so -, wanken, wackeln.

Khiblowanje, a, *sr.* das Hin- und Herwackeln.

Khiblowaty, a, e, wacklich, wankend.

Khibny (*k.* khiba), mangelhaft; zweifelhaft (veraltet).

Khićić (eigentlich chyśiś, uchyśiś) IV., khitać V., khitować VI., fangen, łapić, łojić. *DL.*

Khich, *zać.* bezeichnet das Niesen, třich.

Khichać V., -chować VI., -chnyć II., niesen.

Khichadło, a, *sr.* Niesemittel, -pulver; vrgl. nuchać.

Khichak, a, *m.*, -awa, y, *ž.*, *pom.* -ačk, der, die oft niest.

Khichawa, y, *ž.* öfteres Niesen.

Khichawc, a, *m.* Niesender.

Khichawka, i, *ž.* Nieswurz.

Khichot, a, *m.* Gekicher, chachinatus. *Sw.*

Khichotać, kichern = chichotać. *Kr. Khr.* 70.

Khichotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Kicherer, -rin.

Khichotanje, a, *sr.* Kichern.

Khichotaty, a, e, kichernd.

Khilaty, a, e (*k.* khileć), sich neigend, senkend.

Khileć V., khilować* VI., khilić, pokhilić, nakhilić IV. (khilnyć II., *NN.*, bücken), neigen, herabneigen, beugen; skhileny, pokhileny, gebeugt; nakhileny, etwas gebeugt, geneigt; so -, sich neigen, beugen (herab, seitwärts); khila so k temu, es neigt sich dazu, es hat das Ansehen; dźeń so nakhila, je so nakhilił, der Tag neigt sich, hat sich geneigt (geht zu Ende).

Khilenje, a, *sr.*, *pom.* -leńčko, Beugen, Neigen, Verbeugen; kleine Verbeugung.

Khilina, y, ž. Neigung, Senkung.

Khimjelca, y, ž., *pom.* -lčka, Kümmel, khórwejda; -cowy & -lčkowy, a, e, Kümmel-; -cyny, a, e, des Kümmels; kh. kałata oder jědojta, Stechapfel, Datura Stramonium = jakotawa.

Khitry, s. khětry.

Khłód, odu, *m.* (*NN.*), kommt nur noch in der Deminutivform vor: khłódk, a, *m.* (Kühle), Schatten, w khłódku sedźeć, im Schatten sitzen.

Khłódkny, a, e, schattig, Schatten-.

Khłódkojtosć, e, ž. Schattigkeit.

Khłódkojty, a, e & -ojće, schattig; schattenreich; kühl.

Khłódkować VI., bes. wobkhł., beschatten, überschatten.

Khłódkownja, e, ž., *pom.* -nička, Ort mit Schatten, Laube, topiarium. *Sw.*

Khłódnica, y, ž. (*k.* khłódny), *pm.* -nička, kühler Ort; Laube, Schattengang; Kühlstock, -faß; Kühlstube (im Bade).

Khłódnić IV., khłódnjeć V., -njować VI., kühlen, kühl machen.

Khłódnik, a, *m.* Kühler, mithin etwa Kühltrank; Kühleimer (bei Geschützen).

Khłódnišćo, a, *sr.* schattiger Platz, Kühlort.

Khłódnjaty, a, e, kühl, frisch machend.

Khłódnjeć III., kühl werden.

Khłódnjenje, a, *sr.* Kühlung, das Kühlwerden.

Khłódnjojty, a, e & -ojće, *W.* -njowaty, a, e & -aće, etwas kühlend, auffrischend.

Khłódno, kühl: tam je khłódno, dort ist es kühl.

Khłódnokrejnosć, e, ž. Kaltblütigkeit.

Khłódnokrejny*, a, e & -nje, kühl-, kaltblütig, phlegmatisch.

Khłódnonošny, a, e (*k.* nosyć), kühlebringend. *P.*

Khłódnopiće, a, *sr.* kühlendes Getränk, Limonade. *Č.*

Khłódnowětrojty, a, e, kühlwindig.

Khłódnosć, e, ž. & -nota, y, ž. Kühle, kühles Wesen; Kaltsinnigkeit.

Khłódny, a, e & -nje u. -no (*k.* khłód; *pom.* -nički, -nuški), kühl, frisch (gleichgiltig, kaltsinnig, zymny).

Khłódnyć II., khłódować* VI., kühl werden; hdyž běše dźeń wokhłódnuł [1. Mójz. 3, 8].

Khłódźadło, a, *sr.* (*k.* khłódźić), Kühlwerkzeug, Kühlmittel; Fächer.

Khłódźaty, a, e, kühlend.

Khłódźenje, a, *sr.* Kühlen, Kühlung.

Khłódźeński, a, e, Kühlungs-, Kühl-.

Khłódźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Kühler, -rin.

Khłódźić (*k.* khłód) IV., khłódźeć, wokhłodźeć V., -dźować VI., kühlen; erfrischen; so -, kühl werden: khłódźi so, es wird kühl; sich durch Kühles erfrischen.

Khłódźina, y, ž. (*k.* khłód), Kühlung, refrigerium, refocillatio. *NN.*

Khłódźomny, a, e, zu kühlen; kühlbar.

Khłop, *NN.*, s. khlope.

Khłóšćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Nascher, -rin; -kowy & -winy, a, e, des N., der -rin; -aski, a, e, Nascher-.

Khłóšćenje, a, *sr.* Naschen.

Khłóšćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nascher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, nascherisch.

Khłóšćeřstwo, a, *sr.* nascherisches Wesen.

Khłóšči, a, e, leckerhaft, genäschig, gern etwas Gutes essend; -šća huba, Leckermaul; -šće kuski, Leckerbissen.

Khłóščić IV., khłóšćeć V., -šćować VI., gern naschen, leckerhaft sein.

Khłóšćiwy, a, e & -wje, genäschig, leckerhaft, geil, catillo, cupes, cupedius, lascivus. *NN.*

Khłóšćota, y, *ž.* Leckerhaftigkeit.

Khłostać V., hin und her schwenken, werfen, schweifen, z. B. die Wäsche.

Khlama, y, *ž.*, *pom.* -mička, -mka, Maul, Rachen; helska khlama, Höllenrachen; dźerž khlamu, halt's Maul! (vulgär); lawska khlama [Ps. 22, 22].

Khlamać so V., khlemić so IV., khlamować VI. (vrgl. lat. clamare), das Maul schreiig gebrauchen; sich vermaulen; (unanständig) schreien, blabać so (vulgär).

Khlamak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche (unanständig) schreit.

Khlamanje, a, *sr.* unvernünftiges, lautes Schreien; Maulen.

Khlamaty, a, e, mit großem Maul, Rachen; ungeheuer schreiig, schreiend.

Khlěb, a, *m.*, *pom.* -bk, -bčk, -bik, -bičk, Brot; gew. sagt man: boži khlěb; khlěbk, das liebe Brot; wšědny khlěb, das tägliche Brot; khlěb prjódkkładźenja, swjaty khlěb, Schaubrot [1. Sam. 21, 6; Luk. 6, 4]; sylzacy khlěb, Thränenbrot [Ps. 80, 6]; zaječi khlěb, *a.* Hasenbrot, Feldasterfimse, Luzula campestris, *Rstk.*; u. *b.* Knauelgras, Dactylus glomerata, *Kil.*; wódneho mužowy khlěb, ährenförmige Rapunzel, Phyteuma spicatum, *Rstk.*; Swjateho Janowy khlěb, Johannisbrot, *Kil.* (Vrgl. pokruta).

Khlěbař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Brotesser; Brothändler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khlěbarić IV., als Brothändler fungiren.

Khlěbařski, a, e, die Brotesser, Brothändler betreffend.

Khlěbařstwo, a, *sr.* Brothandel.

Khlěbašk, a, *m.* (*k.* khlěb), ein Brotchen, pokrutka. *W.*

Khlěbdawař, rja, *m.* Brotverleiher.

Khlěbica = pokruta. *W.*

Khlěbić* (*k.* khlěb) IV., -bować VI., 1. nähren, *Cyr.*; 2. Brot essen; 3. in Jemandes Brote sein: syn pola nana khlěbi; dójž hromadźje khlěbja, so lange sie in gemeinschaftlicher Haushaltung leben und sich Brot schneiden; schmeicheln, někomu.

Khlěbik, a, *m.* Hasenbrot, zaječi khlěb, Luzula.

Khlěbłamanje, a, *sr.* Brotbrechen.

Khlěbnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Brotbehältniß; Brotkammer.

Khlěbnik, a, *m.* Brothänge (auf welche man das Brot legt), *W.*; Backtrog, mactra, *Sw.*; Brotbäcker, *NN.*; -iči, -iski, a, e, diese betreffend.

Khlěbny, a, e (*k.* khlěb), Brot-; khlěbny rub, *NN.* Tischtuch.

Khlěbo, Brot, tägliche Nahrung. Nur *W.*

Khlěbownja, e, *ž.* Brotschrank, -kammer, -ort.

Khlěbowy, a, e, Brot-, zum Brote gehörig; -wa muka, Brotmehl; -we wiki, Brotmarkt.

Khlěbpředawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Brotverkäufer, -rin.

Khlěbžračk, a, *m.* Brotfresser.

Khlemić so IV., aus vollem Halse schreien; als gegnerischer Schreier widerreden, Maulreißer sein.

Khlemjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* unvernünftiger Schreier, -rin; Schreihals.

Khlemjaty, a, e, schreierisch.

Khlemjenje, a, *sr.* überlautes, lästiges, verächtliches Schreien.

Khlěw, a, *m.*, *pom.* khlěwk, khlěwčk, Stall, bes. swinjacy, husacy kh., Schweine-, Gänsestall; sonst meist hródź; vrgl. konjenc, kurjenc, kruwarnja.

Khlěwisko, a, *sr.* großer oder schlechter khlěw.

Khlěwojty, a, e & -ojće, einem khlěw ähnlich.

Khlisk, a, *m.*, *intensiv.* khliskot, a, *m.* der Laut und das Anprallen der Wellen; Geklitsche.

Khliskać V., khliskować VI., khlisnyć (vom ungebr. khlis-ć I.) II., mit Geräusch anprallen, sich brechen (von Wellen); klitschen, anklitschen.

Khliskotać V., *intensiv.* zu khliskać.

Khlobanc (st. khlopanc, khlopc), a, *m.* tüchtiger, dicker Bursche, wie ein Pfropf.

Khlopc, a, *m.* ziemlicher Junge, Dienstjunge, Bube; -cowy, a, e, des B.; -cowski, a, e, sie betrffd.; Buben-.

Khlow = khlěw. *W.*

Khluskać V., khlusnyć (vom ungebr. khlus-ć I.), gießen (Wasser), so daß es tönt, klitscht; wodu na zemju khluskać, khlusnyć; hornyc wody wukhlusnyć.

Khluskanje, a, *sr.* das khluskać.

Khluskot, a, *m.* Geräusch von herabfließendem Wasser, Geplätscher.

Khluskotać (*intensiv.* zu kluskać) V., mit Geräusch, Geplätscher fließen, herabfließen (Wasser); schlaff hängen, schlottern.

Khluskotanje, a, *sr.* schlaffes Baumeln, Schlottern.

Khlusnjenje, a, *sr.* das khlusnyć.

Khlustać so V., welk, schlaff schlottern, baumeln.

Khlustak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* eine Person, an der alles schlottert und baumelt; Lappenkerl, -mensch.

Khlustanje, a, *sr.* das khlustać.

Khlustaty, a, e, schlaff, schlottrich.

Khlustrować VI., umschütteln, umschwenken (eine Flüssigkeit).

Khlustrowanje, a, *sr.* das Umschwenken, Umschütteln.

Khmanić IV., -njeć V., -njować VI., passend, geschickt, fähig machen; so -, geschickt, fähig werden.

Khmanik, a, *m.* Befähigter; vergl. njekhmanik.

Khmanosć, e, *ž.* Fähigkeit, Anlage.

Khmanosćić IV. = khmanić. *W. J.* 36. 167. *Kr. Khr.*

Khmany, a, e & -nje (vergl. bequem), passend, fähig, geschickt, hübsch.

Khmjel, a, *m.*, *pom.* -lk, -lik, Hopfen, Humulus Lupulus, *Kil.*; -łowy, a, e, Hopfen-.

Khmjelaty, a, e, reich an Hopfen, voll Hopfen; hopfenbitter.

Khmjelenc, a, *m.* Hopfenkorb.

Khmjelenje, a, *sr.* das Anmachen, Versetzen mit Hopfen.

Khmjeleŕ, rja, *m.* Hopfenbauer; Hopfenhändler; -ŕski, a, e, sie betrffd.

Khmjeleŕić IV., khmjeleŕ sein.

Khmjeleŕnja, e, *ž.* Hopfenkammer.

Khmjeleŕstwo, a, *sr.* Hopfenbau; Hopfenhandel.

Khmjelić IV., khmjeleć V., -łować VI., hopfen, piwo; so -, so wokh., sich berauschen.

Khmjelisko, a, *sr.* großer oder schlechter khmjel.

Khmjelnica, y, *ž.* Hopfengarten; -cyny, a, e, des H.; -cowy, a, e, Hopfengarten-.

Khmjelnik, a, *m.* Hopfenberg; Hopfenkorb; Flöhkraut; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, es betrffd.

Khmjelnišćo, a, *sr.* Hopfenpflanzung, -ort.

Khmjelny, a, e, Hopfen-; hopfenbitter.

Khmjelojty, a, e & -ojće, hopfenartig, damit gemengt.

Khmjelowina & -ojna, y, *ž.* Hopfenblätter, -stängel.

Khmjelowy, a, e, Hopfen-, z. B. -wa tyč, Hopfenstange.

Khmura*, y, ž., *pom.* -rica, y, ž. finstere Regenwolke (veraltet).

Khmurić IV., khmurjeć* V., -rjować VI., bewölken; so -, sich verfinstern; pokhmurjeny, skhmurjeny (*Md. B.* 10), finster, düster blickend: pokhmurjenje (*přs.*) na mnje hlada, *W.* finster blickt er mich an.

Khmurjenje, a, *sr.* das Finster-sehen, -blicken, finsteres Gesicht Machen.

Khmurnosć, e, ž. Düsternheit, Finsterkeit.

Khmurny, a, e & -nje u. -no (*k.* khmura), trübe, bewölkt (veraltet).

1. **Khmut,** a, *m.* Schoß, Schößling; Reis, Schwuppe; -towy, a, e, dazu gehörig; -taty, a, e, mit Schößlingen.

2. **Khmut,** a, *m.* Koth zum Versinken.

Khmutać V., mühsam kauen, käuen; mühsam beißen, essen.

Khmutanje, a, *sr.* Gekäue.

Khmutojca, y, ž., *pom.* -ojčka, schwuppiges Reiß, Schwuppe.

Khmutować VI., Schößlinge treiben.

Khmutowanje, a, *sr.* das khmutować.

Khód, odu & oda, *m.*, *pom.* -ódk, -odźik, Gang; rači khód, Krebsgang; z ćicha khód, leiser Gang, *SP.* 202; -odowy & -ódny, a, e, Gang-.

Khódař, rja, *m.* (d. i. chodař), Gänger, khodźeř; das Todtenwägelchen. *DŁ.* Vergl. *SP.* II. 222.

Khódba*, y, ž. (*k.* khodźić), Gang; Fußweg; Richtung. *Č.*

Khódło, a, *sr.* Gang in der Mühle.

Khódnik, a, *m.* (gew. khórnik; vrgl. Korla = Kodla), Geher: der auf den Feldern oder im Walde herumgeht: Feldwächter, Waldaufseher, Buschläufer, *W.*; Weg, Steig; Säulengang; bedeckter Gang für Minirer; Allee; -iski, a, e, diese betreffend.

Khódny, a, e (*k.* khód), Gang-; gehend; gangbar; gut schreitend.

Khodoćenje, a, *sr.* Hexen, Hexerei.

Khodoćić & khodojćić IV., Hexenkünste treiben, hexen, zaubern.

Khodoćisko & -ojćisko, a, *sr.* abscheuliche Hexe.

Khodot, a, *m.* Hexer, Hexengespenst.

Khodota, y, ž. (*DŁ.* chodota), auch: khodojta, khodojca, khodolta, Hexe; Alp: khodota mje dusy, der Alp drückt mich; grauer Schmetterling, Motte; -oćiny, -ojćiny, -ojčiny, -olćiny, a, e, der Hexe; -doćacy, a, e, Hexen-.

Khodotnik, a, *sr.* Hexenmeister.

Khodźadło, a, *sr.* ein Ding, das gehet, oder was zum Gehen dient; Fluß; Stelze.

Khodźak, a, *m.*, -awa, y, ž. Geher, Gänger, -rin.

Khodźanki, ow, *mn.* Gängelband. *Č.*

Khodźaty, a, e (*k.* khodźić), gehend, wandelnd. [deln.

Khodźenje, a, *sr.* Gehen, Wan-

Khodźeński, a, e & -scy, das Gehen, Wandeln betreffend.

Khodźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Geher, Gänger, Fußgänger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Gänger-.

Khodźić (*k.* kh-d d. i. ch-d, entstanden aus š-d: šedu) IV., khadźeć* (*DŁ.* chadaś; meist in *composs.*) V., -dźować* VI., anhaltend gehen, wandeln [Mark. 2, 9; Mat. 9, 5]: po horach, auf den Bergen, durch die Berge hin; po zemi, po wodźe; po korčmach khodźić, běhać, auf die Kneipen laufen; hdźe pak sy khodźił? wo bist du wieder herumgegangen (gewesen)?; kóń derje khodźi (beim Ackern); morwy khodźi, der Todte geht um, spuckt; mi so w brjuše khodźi, es geht mir im Leibe herum, es kollert, korči.

Khodźićel, a, *m.* & ćeř, rja, *m.* Geher, ambulator, khodźeř.

Khodźišćo, a, *sr.* (*k.* khód), Gang; Allee; Spazierplatz. *Č.*

Khodźomny, a, e, zu gehen; gangbar.

Khofej, a, *m.*, *pom.* -jk, Kaffee; -jowy, a, e, des Kaffees, Kaffee-; -jojty, a, e & -ojće, dem Kaffee ähnlich.

Khofejeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kaffeetrinker, -liebhaber, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khofejeřstwo, a, *sr.* die Kaffeetrinker, Kaffeetrinkergesellschaft.

Khofejisko, a, *sr.* schlechter, abscheulicher Kaffee.

Khofejnica, y, *ž.* Kaffeekanne.

Khofejnišćo, a, *sr.* Kaffeebrett.

Khofejowc, a, *m.* Kaffeebaum.

Khofejownik, a, *sr.* Kaffeesieder, Cafetier.

Khofejownja, a, *sr.* Kaffeehaus.

Khochoł, a, *m.* Federbusch, Schopf der Vögel; Kuppe.

Khochołc, a, *m.* Stachel, Dorn des Schleh- oder Weißdorns.

Khochołcaty, a, e, stachelich, mit Dornen.

Khochołcować VI., Stacheln, Dornen treiben.

Khochołk, a, *m.* Keim, kołoch; *mn.* Wolkenschäfchen, homołki.

Khochołnik, a, *m.* Schopfmoos, Pohlia.

Khochor = kołoch.

Khója, e, *ž.* Kiefer (veraltet).

Khójca, y, *ž.* (statt: khójica, *pom.* v. khója), *pom.* khójčka, khójčička [*SP.* 70, 14], Kiefer, Kieferstamm; -cowy & -cyny, a, e, des Kieferstammes, der Kiefer.

Khójcaty, a, e, mit Kieferstämmen, = khójnaty. *W.*

Khójcowaty = khójnojty. *W.*

Khójcysko = khójnisko. *W.*

Khójčina = khójnina.

Khójčišćo = khójnišćo, Kiefernort, -platz.

Khójčka, s. khójca; khójčki, *mn.* Kieferwäldchen.

Khójna, y, *ž.* (statt: khójina), *pom.* -nička, Kiefer (als Baum), Pinus sylvestris, šlejsa, *Rstk.*; -niny, a, e, der Kiefer; -nowy, a, e, Kiefern-.

Khójnaty, *pom.* -ničkaty, a, e, kiefernreich; mit vielen Kiefern.

Khójnina, y, *ž.* Kiefernwald; Kiefernholz, -gehölz.

Khójnisko, a, *sr.* große oder häßliche, schlechte Kiefer.

Khójnišćo, a, *sr.* Kieferngehölz; Kieferplatz.

Khójnjany, a, e, kiefern, aus Kiefernholz.

Khójnojty, *pom.* -ničkojty, a, e & -ojće, kiefernartig, damit gemengt.

1. **Khołm** & (*pom.*) khołmc, a, *m.*, *pom.* -mik, -mčk, Holm, Hügel, hórka. (Selten.)

2. **Khołm,** a, *m.* Dorf Steinkollm; -mjan, a, *m.* ein -er; -mjanski, a, e, -er.

Khołmc, a, *m.*: Běły Kh., Weißkollm; Čorny Kh., Schwarzkollm; *SS.*; -čan, a, *m.* ein -er; Běłokhołmčanski, Čornokhołmčanski, a, e, -er.

Khołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Kuppe; Erhöhung, Holm; -paty, a, e & -aće, kuppig, gehauft; -pojty, a, e, dem ähnlich.

Khołpač, a, *m.* der Kuppige; Anhöhe, Hügel (als Flurname).

Khołpatosć, e, *ž.* Kuppigkeit.

Khołpc, a, *m.*, *pom.* -čk, Grenzhaufen, Mahlhaufen; -cowy, a, e, ihm gehörig; -caty, a, e, damit versehen.

Khołpcować VI., Grenz- oder Mahlhaufen aufwerfen.

Khołpcowanje, a, *sr.* das khołpcować.

Khołpik, a, *m.* Obertasse; Absatz an der Pfeifenspitze.

Khołpisko, a, *sr.* große Kuppe, Erhöhung.

Khołpowc, a, *m.* Bergkuppe; -cowy, a, e, der Bergkuppe.

Kholowa, y, *ž.*, *pom.* -wčka, Hosenbein; -wy, *pom.* -wčki, ow, *mn.* Hosen, Beinkleider.

Kholowač, a, *m.* Pumphosiger; bei Tauben: mit befiederten Füßen.

Kholowaty, a, e, mit Hosen; pumphosig; mit befiederten Füßen: hołb, sanc.

Kholowisko, a, *sr.* großes Hosenbein; -ska, ow, *mn.* große oder schlechte Hosen.

Kholowojty, a, e & -ojće, hosenähnlich.

Khólpa, y, *ž*. Kopf ohne Hörner, abgestutzt; bes. Kuh ohne Hörner.

Khólpaty, a, e, abgestutzt, kolbig.

Khomoćina, y, *ž*. (*k*. komot), Kummetkissen.

Khomot, a, *m*., *pom*. -oćik, Kummet; -towy, a, e, des K., Kummet-.

Khomotnik, a, *m*. Kummetmacher.

Khomotny, a, e, Kummet-.

1. **Khop***, a, *m*. Griff, bes. Hut der Branntweinblase.

2. **Khop**, khopica, Erhöhung, Hause, und andere Wörter dieser Wurzel lauten besser kop u. s. f.

Khopić IV., -pinać V., -pinować VI., anfangen. *W*.

Khupinanje, a, *sr*. das khopinać.

Khopka, i, *ž*. besser kobka, Hosenlatz, -kaffer.

Khoprola, e, *m*. Korporal, dźesatnik.

Khoprole, ow, *mn*. Beiname der Kartoffeln.

Khorejta, y, *ž*., *pom*. -tka (vrgl. ital. caretta), Kutsche; -jčiny & -tny, a, e, Kutschen-.

Khorejtnik, a, *m*. Kutschpferd.

Khorhoj, e, *ž*. (statt: khorhow), -owje, *ž*., *pom*. -wička (auch: khorhojčka), Fahne; -rhowiny, a, e, der Fahne; -rhowjowy, a, e, Fahnen-.

Khorhojnik, a, *m*. Fahnenträger; -kowy, a, e, des Fahnenträgers; -iski, a, e, Fahnenträger-.

Khorhojnistwo, a, *sr*. Fahnenträgeramt.

Khorhojny, a, e (statt: khorhowny; *k*. khorhoj), Fahnen-.

Khorhowjaty, a, e, mit Fahnen.

Khorhowjojty, a, e & -ojće, fahnenähnlich, -artig.

Khorić in skhorić.

Khorjak, a, *m*., -awa, y, *ž*. Siechling, Kranker.

Khorjaty, a, e, leicht kränklich, krankend.

Khorjeć (*k*. khory) III., khorować VI., krank werden, krank sein. *W*. *SP*. (76, 8; 85, 112; 90).

Khorjenje, a, *sr*. das Kranken, Kränkeln.

Khornař, rja, *m*., *pom*. -řk, Kragen, Bindchen; -rjowy, a, e, des Kragens, Kragen-.

Khornarisko, a, *sr*. großer, häßlicher Kragen.

Khornarjaty, a, e, mit Kragen, Kragen-.

Khornarjojty, a, e & -ojće, kragenartig, -ähnlich.

Khoroba, y, *ž*. (*k*. khory), Siechheit.

Khorobliwy, a, e & -wje, krankhaft. *P*.

Khorobnica, y, *ž*. Krankenwärterin.

Khorobnik, a, *m*. Krankenwärter; -iči & -iski, a, e, ihn betreffend.

Khorobny, a, e, Krankheits-, Kranken-. *Ć*.

Khorojtosć, e, *ž*. leichte Krankheit, Unpäßlichkeit.

Khorojty, a, e & -ojće, etwas krank, unpaß.

Khorosć, e, *ž*. Krankheit; -stny, a, e, Krankheits-.

Khorowaćeć III., kränkeln; skh., kränklich, siech werden. *W*.

Khorowaćić IV., khorowaćeć V., kränklich, siech machen, werden.

Khorowatosć, e, *ž*. Kränklichkeit.

Khorowaty, a, e & -aće, kränklich.

Khorownja, e, *ž*. Krankenhaus; -niny, a, e, des K.; -njowy & -njowski, a, e, Krankenhaus-.

Khort, a, *m*. (*DL*. chart), *pom*. khorćik, Windhund, Jagdhund (selten); khort naj naj! Tausendsasa!; gew.: to by khort [*sc*. był], das wäre der Geier!; khortowy, a, e & -wje, geiersmäßig, Sapperlots-, Mord-, Sappermentes-; khortowe dźěło! -towy člowjek! khortowe činjenje! khortowe wono! Mordmacherei! zum Geierholen!

Khórwejda, y, *ž*. = khimjelčka, Garbe, Kümmel, Carum.

Khory, a, e & -rje, *pom*. khorki, a, e, krank; jara khory [Mark. 3, 10]; na smjerć khory [Jan. 4, 47], todtkrank.

Khostać V., -stować VI., strafen, züchtigen.
Khostajomny, a, e, zu strafen.
Khostanc, a, *m.* Gestrafter, Sträfling.
Khostanje, a, *sr.* Strafen, Züchtigen.
Khostanka, i, *ž.* Strafe, Bestrafung; Pön-, Straffall.
Khostański, a, e & -scy, Straf-, z. B. - pjenjez, Strafgeld.
Khostař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Strafer, Züchtiger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Strafers, der -rin.
Khoščeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Besenbinder, -verkäufer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, besenbinderisch.
Khoščeřstwo, a, *sr.* Besenbinderei; Besenhandel.
Khoščišćo, a, *sr.* Besenstiel.
Khoščo, a, *sr.*, *pom.* -čičko, Besen; -ćowy, a, e, Besen-; -we zelo = hozowc.
Khow, a, *m.* (*k.* khow-ać), Versteck; Aufbewahrungsort (*Č.* Zucht, Ziehung); -wny, a, e, Versteck-.
Khować V., wahren, bergen, aufheben; verbergen; auch: begraben.
Khowaćel, a, *m.* Wahrer, Verwahrer; *Č.* Erzieher.
Khowaćelstwo, a, *sr.* Amt des Wahrers, *Č.* Erziehers.
Khowajomny, a, e, aufzubewahren.
Khowanc*, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* khowan-y), Gewahrter; Verborgener; *Č.* Pflegling; -nski & -ičny, a, e, sie betreffend.
Khowanišćo = khowařnja.
Khowanity, a, e, aufhebbar, servabilis. *Sw.*
Khowanje, a, *sr.* Bergen, Verstecken; Aufheben; Begräbniß, Bestattung.
Khowanka, i, *ž.* Versteck; Zuflucht [Ps. 119, 114]; Ausrede, Vorwand; -ncyny, a, e, des Verstecks; -nkowy, a, e, Versteck-.
Khowankaty, a, e, mit vielen Verstecken, Zufluchtsorten.
Khowanliwy*, a, e & -wje, haushälterisch, sparsam.
Khowański, a, e & -scy, zum Aufheben, Aufhebe-, Versteckungs-; Begräbniß-.
Khowany, a, e, aufbewahrt, gewahrt; verhalten.
Khowař, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Verstecker, Hehler, -rin.
Khowařnja, e, *ž.* Verwahrungsort.
Khowařski, a, e & -scy, der gern aufhebt.
Khramosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche herumstankert, Alles durchsucht; sich verhält.
Khramosćaty & -awy, a, e, herumstankernd, langsam kramernd.
Khramosćenje, a, *sr.* das khramosćić.
Khramosćić (vrgl. Kram, kramen) V., khramosćeć V., -sćować VI., stankern, kramen, herumsuchen (in etwas).
Khřćenc, a, *m.* Täufling, infans baptizandus. *NN.*
Khřćenica & khřćenca, y, *ž.* (*k.* khřćić), Taufe; -nicowy & -ničny, a, e, Tauf-.
Khřćenik, a, *m.* Täufer.
Khřćenje, a, *sr.* das Taufen.
Khřćeński, a, e, Tauf-; -ske pjenjezy, Pathengeld.
Khřćijeř, rja, *m.* Täufer; -řski, a, e, täuferisch.
Khřćizna, ow, *mn.* Kindtaufe; Taufessen.
Khřesćan & -sćijan (*k.* khřest, Christianus), Christ; Christian; -ćenjo, *mn.* Christen; -anka, i, *ž.* Christin.
Khřesćanski, a, e & -scy, po -sku, christlich.
Khřesćanstwo, a, *sr.* Christenthum; Christenheit.
Khřesnica, besser khřestnica, y, *ž.* (khřest), *pom.* -ička, Westerhemd, *NN.* Taufhemd; -ičny, a, e, Taufhemd-. *SP.* II. 250.
Khřest, *r.* khřtu (statt: khřstu; *Č.* křest, *r.* křtu; *k.* Christ-us) = khřćenica. (Veraltet.)

Khribjet, a, *m.* Rücken; -towy, a, e, des Rückens; -tny, a, e, Rücken-.
Khribjetaty, a, e, breitschulterig.
Khripa, y, *ž.* starker Husten, Grippe; -piny, a, e, der Grippe.
Khripać V., khripić IV., -pnyć II., stark husten.
Khripak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* einer, eine mit starkem Husten.
Khripawina, y, *ž.* krankhafte Beschaffenheit der Bäume.
Khripawosć, e, *ž.* starker Husten; Elend.
Khripawy, a, e & -wje, stark hustend; elend.
Khripica, y, *ž.* Grippe.
Khripić IV., elend, krank sein (von Bäumen).
Khrjacha, i, *ž.* hohler, dumpfer, phtisischer Husten.
Khrjachać V., -chnyć II., -chować VI., hohl, dumpf husten, krecksen.
Khrjachanc, a, *m.* Kreckser, phtisisch Hustender.
Khrjachanje, a, *sr.* das hohle, dumpfe Husten.
Khrjachaty, a, e, dumfhustig; krecksig.
Khrjachawa, y, *ž.* hohler, dumpfer Husten, Auszehrungshusten; Kreckse.
Khrjachawy, a, e & -wje = khrjachaty.
Khrjachizna, y, *ž.* ein beim Räuspern ausgeworfenes Stück Schleim.
Khrjapa & khrjapina, y, *ž.* (*onomatop.*), gew. -py, *mn.* Nasenloch der Rinder; -piny, a, e, Nasenloch-.
Khrjapaty, a, e, mit großen Nasenlöchern.
Khrjapojty, a, e, Nasenlöchern ähnlich, nasenlöcherartig.
Khrobłak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Dreister, Dreiste, Wagehals.
Khrobłosć, e, *ž.* Dreistigkeit, Muth, Kühnheit; Frechheit.
Khrobłoscić IV., khrobłoséeć V., -sćować VI., mit Kühnheit, Muth erfüllen. (Kathol.).
Khrobły, a, e & -ble, dreist; kühn; verwegen; frech; khrobli, *mn. musk. rozom.* [Ps. 59, 6; 64, 6]; khroble so hladaj! siehe dich ja vor!; khroble njepadń, falle ja nicht, falle bei Leibe nicht!
Khroblenje, a, *sr.* das khroblić.
Khroblić (*k.* khrobły) IV., -bleć V., dreist, muthig machen; ermuthigen; so -, dreist, muthig werden; *NN.*: sich unterfangen, es wagen.
Khrobolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein tolldreister Mensch.
Khrobolaty, a, e, wagehalsig.
Khrobolenje, a, *sr.* das khrobolić.
Khrobolić so IV., dreist, verwegen thun, übermüthig, herzhaft sein.
Khromak*, a, *m.* Lahmer, = khromjene.
Khromić IV., khromjeć* V., -mjować VI., lahmen, lahm gehen; wokh., lahm werden.
Khromjenc, a, *m.* Lahmer.
Khromjenje, a, *sr.* Lahmen.
Khromosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Lahmheit.
Khromotny, a, e (*k.* khromota), Lahmheits-; *P.* lähmend.
Khromy, a, e & -mje, lahm.
Khrósćeć (*k.* khróst) III., khróstować VI., zu Strauch werden, schießen. (Selten.)
Khrósćenje, a, *sr.* das Rascheln.
Khrósćica, y, *ž.* schilfartiges Gras.
Khrósćicy, ćic, *mn.* Kirchdorf Krostwitz; -sčan, a, *m.* -tzer; -sčanski, a, e, aus Krostwitz.
1. **Khrósćić** IV., rascheln, rauschen (vom dürren Laube), rasseln, knastern. *NN.*
2. **Khrósćić**, *č.* a*sr.*, skh., nakh. IV., khrósćeć V., -ćować VI., strauchig, struppig machen (selten); in's Gehölz wachsen, strauchig werden. *NN.*
Khrósćina, y, *ž.* (*k.* 2. khróst), *pom.* -nka, Gestripp, Remis. *NN.*
Khróskot st. khróstot, a, *m.* Geraschel, Geräusch wie im dürren Laube.
Khróskotać V., rascheln.
Khróskotanje, a, *sr.* Rascheln.

Khróskotaty, a, e, raschlich.

1. **Khróst**, Geraschel, Geräusch. *Č.*

2. **Khróst**, a, *m.*, *pom.* -ścik, Gesträuch, Reisig; gewöhnl. khrosty, ow, *mn.* Gestrüpp; Dorf Kroste bei Milkel.

1. **Khróstaty**, a, e, voll Gesträuch, Reiser.

2. **Khróstaty**, a, e, struppig, rauch.

Khróstawa, y, *ž.* Dorf Krostau, *NN.* (der Chrostawa schreibt); -wski, a, e, Krostauer. *NN.*

Khróstojty, a, e & -ojće, strauchartig, struppig.

Khrystan = Khřesćan, Christian; -nowy, a, e, des Chr.

Khrystla & Khrystna, Christiane; -liny & -niny, a, e, der Chr.

Khrystus & Khryst, a, *m.* Christus; letzteres bes. im Vocat. Khryšće!; -sowy, a, e, Christi.

Khrystusować VI., Christus! ausrufen (beim Schmerz oder Wundern).

Khrystusowanje, a, *sr.* das Christus-Rufen.

Khryšman, a, *m.* Umgehung des Namens Christus, in Ausrufungen: mój, od. o mój Khryšmanje! Jemine, o jerum.

Khuć, e, *ž.* ** Geschmack, Begierde; Willkür, *St.*; daher khutny.

Khudak, a, *m.* (*k.* khudy), *pom.* -ačk, armer Teufel, Tropf; -ačny & -aski, a, e, armselig.

Khudastwo, a, *sr.* Armseligkeit.

Khudnjenje, a, *sr.* das Armwerden, Verarmung.

Khudnyć (*k.* khud-y) II., wokhudować VI., arm werden; verarmen.

Khudoba, y, *ž.*, *pom.* -bka, -bička, Armuth; -biny, a, e, der A.

Khudobka, i, *ž.*, *pom.* v. khudoba (botan.); = ničo, mišćota, mušota.

Khudobnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Armenpfleger, -rin.

Khudobniski, a, e, Armen-.

Khudobnosć, e, *ž.* Armseligkeit, Dürftigkeit.

Khudobny, a, e & -nje, Armuths-; armselig, ärmlich, dürftig, paupertinus.

Khudosć, e, *ž.* Armsein, Armuth.

Khudowina, Stadt Mittelwalde in der Lausitz. *Jgm.*

Khudownja, e, *ž.* Armenhaus.

Khudy, a, e & -dźe, *pom.* khudźički, khuduški, mager, skót, lěto, *W.*; gew. arm, khudźi ludźo; *powr.* khudši, *W.* khudźeji; khudšo, khudźej.

Khudźeć (*k.* khudy), wokhudować VI. = khudnyć, arm werden. *W.*

Khudźenje, a, *sr.* das khudźić.

Khudźić (*k.* khudy) IV., khudźeć* V., -dźować* VI., armen, arm machen: njeroda jich khudźi.

Khudźidło, a, *sr.* Armmachungsmittel.

Khudźina, y, *ž.* (*k.* khudy), *pom.* -nka, armes Volk, Armuth, *Kr. Khr. Nowin.*; armer Tropf; wbohi khudźinka [Ps. 70, 7]; moja khudźinka (liebkosend), *W.* mein armes Kind!

Khudźink, a, *m.* armer Tropf, armer Schlucker; -kowy, a, e, des Tr.

Khudźinka, i, *ž.* Hungerblümchen, Draba verna, *Kil.*; vrgl. mušota und ničo.

Khudźinski, a, e, das Armuth betreffend, Armen-; khudźinska khěža, Armenhaus; khudźinske towařstwo, -ski zwjazk, Armenverein, -verband; -ske pjenjezy, Armengeld.

Khudźizna, y, *ž.* Armethei.

Khumjelca, y, *ž.* = khimjelca.

Khutnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Begier, Ernst, Ernstlichkeit; Eindringlichkeit.

Khutny, a, e & -nje (*k.* khuć; vrgl. smjertny), Geschmacks-; schmackhaft (mactus, *Sw.*); mit Lust, begierig: khutnje jěść, esito, *Sw.*; gewöhnlich aber: eindringlich, ernstlich, ernsthaft [Ps. 106, 32].

Khwała, y, *ž.* = khwalba; samsna khwała w rići kała, Eigenlob stinkt; česć a khwału spěwać. *Kh. Kh.* 5.

Khwałopis & khwałolist*, a, *m.* Lobschrift. *Č.*

Khwałoryč*, e, *ž.* Lobrede. *Č.*

Khwałospěw*, a, *m.* Lobgesang.

Khwaladło, a, *sr.* (*k.* -lić), instrumentum commendationis. *Č.*
Khwalaty, a, e, gern lobend, rühmend.
Khwalba, y, y., *pom.* -bička, Lob, Ruhm; za khwalbu być, za khwalečku stejeć, lobsüchtig, eitel sein, sich gern loben lassen; -biny, a, e, des L.
Khwalbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Lobredner, -rin, encomiastes.
Khwalbniski, a, e & -scy, po -sku, lobrednerisch.
Khwalbnistwo, a, *sr.* Lobrednerei.
Khwalbniwy, a, e & -wje (*k.* khwalbny), löblich, lobenswerth. *Kr. Khr.* 300.
Khwalbny, a, e & -nje (*k.* khwalba), Lob-; löblich.
Khwalbylakomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein Ruhmsüchtiger, eine -ge.
Khwalbylakomnosć, e, *ž.* Ruhmsüchtigkeit.
Khwalbylakomny, a, e, ruhmsüchtig; ehrgeizig.
Khwaleńca, y, *ž.* Gerühme, Gelobe.
Khwaleniny, ow, *mn.* Lobgedicht; Gerühme einer Sache.
Khwalenity, a, e & -iće (*k.* khwalen-y), lobbar, löblich; *oppos.* njekhwalenity, illaudabilis. *Sw.*
Khwalenje, a, *sr.* Loben, Rühmen.
Khwaleńka, i, *ž.* Gerühme.
Khwalef, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Ruhmrediger, Ruhmredner, -rin [Ps. 73, 3].
Khwalefski, a, e & -scy, po -sku, ruhmrednerisch.
Khwalefstwo, a, *sr.* Ruhmrednerei.
Khwalić IV., khwaleć* V., -lować VI., loben, rühmen [Ps. 9, 3]; so -, sich loben, sich rühmen, něčeho.
Khwalnosć, e, *ž.* Rühmlichkeit.
Khwalny, a, e (*k.* khwała), Lob-, Ruhm-; rühmlich.
Khwalobnik (*k.* khwalobn-y), der Ruhmredige, Prahler [Ps. 75, 5].
Khwalobnosć, e, *ž.* Lobenswürdigkeit.
Khwalobny, a, e & -nje, löblich; Lob-; -ny khěrluš, Loblied; rühmlich, lobenswürdig.
Khwat, a, *m.*, gew. (*pom.*) khwatk, a, *m.* (hastiger Griff); Eile; z khwatom, z khwatkom, in Eile, eilends; za spěchom a z khwatkom, in größter Eile (*DŁ.* chwat, Gicht, wić. *SP.* II. 7).
Khwatać (*wosp.* von khwóćić) V., khwatować* VI., pokhwatnyć II. (raffen), eilen; za druhim khwatać [Ps. 16, 4]; einem andern nacheilen; khwatajcy, eilig, in der Eile.
Khwatak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* Eilender, Eilende; Eilbote.
Khwatańca, y, *ž.* Geeile.
Khwatanje, a, *sr.* das Eilen.
Khwatanka, i, *ž.* Eile.
Khwatański, a, e, Eil-, Eilungs-.
Khwataf, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Eiler, -rin.
Khwatawosć, e, *ž.* Eilfertigkeit.
Khwatawy, a, e & -wje, eilend, eilfertig.
Khwatka, i, *ž.* (oft gespr. khatka), Zuthumesser mit einem dicken hölzernen Griff.
Khwatniwy, a, e & -wje, eilfertig.
Khwatny, a, e & -nje (*k.* khwat), Eil-; hurtig.
Khwila, e, *ž.*, *pom.* khwilka, -łčička, Weile, Zeit, Muße; traješe dobru khwilu, es dauert eine gute Weile; za khwilu, po khwili, za khwilku, po khwilcy, nach einer Weile, kleinen Weile (*Č.* khwilu krótšić, die Zeit verkürzen); z dołhej khwilu, d. h. z wostudu, aus langer Weile; z dobrej khwilu oder při dobrej khwili, bei guter Muße; do khwile, bis auf seine Zeit; z khwilemi, zeitabschnittsweise, zu Zeiten; khwilu (statt: w khwilu), khwilku, eine Zeit lang, kleine Z. lang; tu khwilu, mittlerweile, unterdessen; maš khwile dosć, du hast Zeit (Muße) genug; nimam khwile, ich habe keine Zeit, keine Muße.
Khwilkować VI., eine kleine Weile und wieder ein Weilchen zu etwas brauchen, verwenden, ver-, hingehen lassen.

Khwilny, a, e in nakhwilny u. s. f.

Khwóćić** IV. (vrgl. khwatać), haschen, ergreifen.

Khwótka, i, ž. (*k.* khwóćić), Griff, Heft, in den etwas eingesetzt ist, manubrium, *Sw.*; -tcyny, a, e, des Gr.

Ł, eł.

Ł hat seinen ursprünglichen Klang verloren und wird jetzt im Felde wie w (in der Haide wie l) gesprochen. Vor weichen Vocalen (i, je) geht ł in l über, z. B. koło — na kole, běły — bělić. Wenn man in solchen Fällen gleichwohl ł statt l hört, so ist das ein Fehler; z. B. běłi statt běli, hołina statt holina, na kołje statt na kole.

Łačak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Ständerer, -rin, unschlüssiger Mensch, Weib.

Łačaty, a, e, ständrich, unschlüssig zu etwas.

Łačenje, a, *sr.* das langsame, zaudernde Anschicken; Herumdrehen, Ständern.

Łačić so (*k.* łakać) IV., łačeć* so V., -čować so VI., zaudern, spähend nachgehen, ständern und sich aufhalten.

Łaćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Lateiner, -rin.

Łaćanscypisacy, a, e, lateinisch schreibend. *SP.* II. str. 7.

Łaćanski, a, e & -scy, po -sku (kathol. łaćonski), lateinisch.

Łaćanstwo, a, *sr.* lateinisches Wesen; Latinität.

Łaćanšćina, y, *ž.* lateinische Sprache, lateinische Sitte. *Pl.*

Łaćisko, a, *sr.* große łata.

Ład**, a & u, *m.* Ordnung, Planmäßigkeit, Uebereinstimmung; w tym pismje njeje ani składu (skład) ani ładu (ład), weder Plan noch Zusammenhang.

Ładny**, a, e & -nje, wohlgeordnet, schön. *Sl.*

Łahej (statt: łaheẃ), *r.* łahwje, *pom.* łahwica, -wicka (*DŁ.* lažka; vrgl. Lase), Flasche, bleša. *Sw.* (Veraltet.)

Łahoda, y, *ž.* (*k.* łah; vrgl. łoh-ki), *pom.* -dka, glimpfliches Wesen; Anmuth.

Łahodki, ow, *mn.* Leckerbissen.

Łahodnić IV., łahodnjeć* V., -njować VI., schwach, sanft, glimpflich machen; -nyć in wołahodnyć II., łahodować VI., schwach rc. werden.

Łahodniwy, a, e & -wje, mild, nachsichtsvoll. *SP.* II. str. 5.

Łahodno in z łahodna, gemildert, glimpflich; sanft.

Łahodnoryčny, a, e, sanft, zart sprechend, schmeichelhaft; po *Č.*

Łahodnowołmny, a, e (*k.* wołma), feinwollig.

Łahodnosć, e, *ž.* Glimpflichkeit; Milde; Schwachheit.

Łahodny, a, e & -nje, *pom.* -nuški, schwach (nicht dick), łahodna žerdka; glimpflich, łahodnje dźeržeć, ryčeć, glimpflich halten, sprechen; fein, koža, wołma; sanft, mild, nicht rüde, gemäßigt, wašnje, ryč; łahodny přah [Mat. 11, 30].

Łahodźaty, a, e, freundlich redend.

Łahodźenje, a, *sr.* freundliches, einschmeichelndes Zuthun.

Łahodźić IV., łahodźeć V., -dźować VI., schwach, fein, sanft machen, mildern, besänftigen; fein säuberlich thun, glatte, freundliche Worte machen, sich so zuthun; schmeicheln.

Łakać V., łakować VI., lauern, na někoho, oder mit dem bloßen Accus.: někoho [Ps. 10, 18; 37, 32; 38, 13; 70, 3; 71, 10]; *Č.* reizen, locken.

Łakańca, y, *ž.* Gelauer.

Łakanje, a, *sr.* Lauer; Hinterhalt.

Łakański, a, e, Lauer-; z. B. čas, Zeit.

Łakaństwo, a, *sr.* Aufpaßerei; Auflauern; z. B. skradźne łakaństwo, geheimer Hinterhalt.

Łakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lauerer, -rin; Spion; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Laurers, der -rin.

Łakaŕnja, e, *ž.* Lauerort, -platz.

Łakaŕski, a, e & -scy, po -sku, lauererisch, spionirend.

Łakařstwo, a, *sr.* die Spionire; Spionirerei; Auflaurerei.

Łakaty und -awy, a, e & -wje, lauernd, nachstellend.

Łamać (*wosp.* v. lemić) V., łamować* VI., brechen, zerbrechen; so nutř, so do domu łamać, einbrechen; wozyčka złamać = wozyčk złamać, *SP.* 207; łamane nohi, Beine mit Gelenken; złamane nohi, zerbrochene Beine; sebi hłowu łamać, sich den Kopf zerbrechen; kamjenje łamać, Steine brechen; na kole łamać, auf dem Rade brechen; so -, brechen; słowa ł., lallen.

Łamadło, a, *sr.* Brechbank des Bäckers, Vorrichtung zum Zerbrechen, Brechen; Brechstange.

Łamajomny & lemjomny, a, e, zu brechen.

Łamanina & lemjenina, y, *ž.* Gebrochenes; abgebrochene Brocken; Brechholz.

Łamanki, ow, *mn.* Bruchstücke; Ueberbleibsel.

Łamany, a, e, gebrochen; -ne kamjenje, Bruchsteine; -ne krupy, abgespitzte, feine Graupen.

Łamař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Brecher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Br., der Brecherin.

Łamařski, a, e & -scy, brecherisch.

Łamařstwo, a, *sr.* Brecherei.

Łamawka, i, *ž.* Bruchstäbchen, Fragilaria.

Łamk, a, *m.* Bruch, d. h. Bruchfläche, = rozlemk; łamki, ow, *mn.* Bruchstücke, wotlemki.

Łamny, s. zlemny, a, e, Bruch-; zerbrechlich.

Łamot, a, *m.* Geknicker beim Brechen.

Łamotać II. (*intens.* von łamać), knickernd zerbrechen, zerbröckeln; so łam., knickernd zerbrochen werden.

Łamotanje, a, *sr.* das Geknicker (der brechenden Aestchen).

Łap! *zać.* ripps rapps!, schnapp!, faß' zu! łap za ruku, pack' an die Hand.

Łapać V., łapować VI., łapić IV., -pnyć II., greifen, fassen, haschen, zu fangen suchen; einschnappen, einfallen, eingreifen; hängen bleiben; klemmen, einklemmen, z. B. durje załapuja.

Łapadło, a, *sr.* Mittel, Werkzeug, Vorrichtung zum Fassen, Einschnappen, Fangen.

Łapak, a, *m.*, łapawa, y, *ž.* = kiž łapa.

Łapańca, y, *ž.* Gehasche.

Łapanje, a, *sr.* Fangen, Greifen; Schnappen.

Łapař, rja, *m.* Häscher; Wortfänger; -rjowy, a, e, des Häschers; -řski, a, e, Häscher-.

Łapařstwo, a, *sr.* Häscherei; Wortfängerei.

Łapaty & -wy, a, e und -wje, haschend; verfänglich.

Łapawosć, e, *ž.* Verfänglichkeit.

Łapjenje, a, *sr.* Ergreifung, Fang.

Łapnjenje, a, *sr.* schnappender Griff.

Łaskobizna = łoskobizna.

Łaskotać (*intensiv.* von łaskać) = łoskotać, kitzeln, jucken.

Łastojca, y, *ž.*, *pom.* -čka, Schwalbe; *NN.* Zwickel unter den Aermeln des Hemdes.

Łastojči, a, e, Schwalben-.

Łastojčka, i, *ž.* (statt: łastowička, *pom.* von dem weniger gebräuchlichen łastojca [Ps. 84, 4] st. łastowica; gespr. oft fastojčka), *W.* łastolca, *pom.* -lčka, Schwalbe; -čcyny, a, e, der Schw.; -čkowy (-ojči & *NN.* -ojčny, a, e), Schwalben-.

Łastojčkaty, a, e, reich an Schwalben.

Łastojčkiłójeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schwalbenfänger, -rin; sehr schneller, hurtiger Mensch.

Łastojčkojty, a, e & -ojće, Schwalben ähnlich.

Łastojčnik, a, *m.* Schwalbenwurz, Cynanchum.

Łata, y, *ž.*, *pom.* latka, Latte; großes Fischnetz, die Wate; łaćiny, a, e, der Latte; -łatny & -towy, Latten-, Fischnetz-.

Łataty, a, e, mit Latten.

Łatnik, a, *m.* Lattenbohrer, łatny njeboz.

Łatojty, a, e & -ojće, lattenähnlich, damit beschlagen.

Łatoń, nje, *ž.* Holzplatz, wosłonišćo. *Muž.*

Łatowač VI., latten.

Łatowanje, a, *sr.* das Latten.

Łatownik, a, *m.* Lattennagel, łatny hózdź.

Ława, y, *ž.*, *pom.* ławka (& *NN.* ławička), ławčička, Bank; Steg (über einen Fluß); -winy & -weyny, a, e, der B.

Ławica (*pom.* v. ław-a) = ława.

Ławkař, rja, *m.* Bankmacher.

Ławrjenc, a, *m.* Laurenz. *Kh. Kh.* 122.

Łazeńk & łazynk, a, *m.* (*k.* łaznja), Bader; Chirurg; -kowy, a, e, des Baders; -ński (statt: -ńkski), a, e & -scy, Bader-.

Łazeństwo, a, *sr.* Baderei; Chirurgie.

Łaznja, e, *ž.*, *pom.* -nička, *NN.* (*k.* łaz-ć I. = lavare), Bad; Bade-, Barbierstube; -niny, a, e, dazu gehörig; -njowy, a, e, Bad-, Badestuben-.

Łazyć, s. lězć.

Łažacy, a, e, kriechend.

Łažadło, a, *sr.* = łažak.

Łažak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* łazyć), Kriecher; Herumkriecher, -rin; unordentlicher Mensch.

Łažaty, a, e (*k.* łazyć), herumkriechend, kriecherisch.

Łažeńca, y, *ž.* Gekrieche.

Łaženje, a, *sr.* (*k.* łazyć), Kriechen; Herumkriechen, Gekrieche.

Łažeństwo, a, *sr.* (*k.* łaženje), Kriecherei.

Łhać I. (*přit.* 1. łžu [statt: łhu], 2. łžeš, 9. łža, łžeja; *kaz.* łži [alt statt: łž], nje-łž, njełži [*SP.* 106], ze-łž; *překh.* łžo; *podž. min. č.* łhał, *č.* łhany), lügen; někomu łh. = wobełhać, belügen.

Łhař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lügner, -rin; -rjowy, a, e, des Lügners; sebi łharja sparić, spalić, scherzh.: sich die Zunge verbrennen.

Łhařski, a, e & -scy, po -sku, lügnerisch, zełhařny.

Łobjo, bja, *sr.* Elbe (Fluß) [*SP.* 173]; -bjowy, a, e, der Elbe; -bjowski & łobski, a, e, Elb-.

Łoboda, y, *ž.* Melde, Atriplex (vrgl. pólšica). *SP.* 123. 232.

Łóčica**, Lattich. *Č.*

Łódnik (*k.* łód' = łódź; vrgl. putnik), Schiffsmann, Schiffersmann. *SP.* 131. 133.

Łódź, e, *ž.*, *pom.* -dźička, Schiff [Mat. 8, 24]; -dźiny, a, e, des Sch.

Łódźaty, a, e, reich an Schiffen.

Łódźeř, rja, *m.* Schiffsherr; Capitain; -rjowy, a, e, des Sch.; -řski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Łódźerić IV., als łódźeř fungiren.

Łódźeřstwo, a, *sr.* Schiffscapitainstelle, -würde.

Łódźisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Schiff.

Łódźišćo (*k.* łódź) & łódźnišćo, a, *sr.* (*k.* łódźny), Schiffswerfte.

1. **Łódźnik**, a, *m.* Schiffer, Matrose [Jap. sk. 27, 30]; -kowy, a, e, des Schiffers; -iski, a, e, Schiffer-.

2. **Łódźnik**, a, *m.* Admiral (Schmetterling).

Łódźnistwo, a, *sr.* Schiffsmannschaft; Schifferei, Schifffahrt.

Łódźny, a, e (*k.* łódź), Schiffs-; -na płachta, Segel.

Łódźowač VI., schiffen.

Łódźowanje, a, *sr.* das Schiffen.

Łódźowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schiffer, -rin, Schiffender, -de.

Łódźstwo, a, *sr.* Flotte; -owy, a, e, Flotten-.

Łohć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Ellbogen; Elle; dźesać łohći (selten: łohćow), zehn Ellen; -ćowy, a, e, des E., der E.

Łohćik, a, *m.* Ellenstäbchen, Synedra. [zumessen.

Łohćowač VI., ellenweise messen,

Łohćownik, a, *m.* ein eine Elle großer Quadratstein. *P.*

Łohćowski, a, e, von der Länge einer Elle, ellig.

Łój, oja, *m.* (*k.* leć), *pom.* Talg, Inselt; łojowy, a, e, Inselt-; łojaty, a, e, voll Talg.

Łójadło, a, *sr.* Fangmittel, Fangvorrichtung.

Łójak, a, *m.* Fanger = łójeŕ.

Łojan, a, *m.* Stearin. *Č.*

Łojanowka, i, *ž.* Stearinkerze.

Łójaty, a, e, gut fangend, fängerisch, haschend.

Łójba, y, *ž.*, st. łowba (*k.* łój-ić, st. łowić), Fangen, Fang.

Łójeńca, y, *ž.* Gefange, Gehasche.

Łójenišćo, a, *sr.* Fangort.

Łójenje, a, *sr.* Fangen; Fang; Haschen.

Łójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* łojić), Fänger, Häscher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Fängers, der -rin.

Łójeŕski, a, e, Häscher-, Fang-, Fänger-; -ŕski list, Steckbrief.

Łójeŕstwo, a, *sr.* Fängerei, Häscherwesen.

Łójić (statt łowić, vrgl. łow) IV., łóječ* V., łójować VI., haschen, fangen; ryby, raki łójić, fischen, krebsen; ludźi łojić, Menschen fangen [Luk. 5, 10].

Łojić (*k.* łój) IV., łoječ V., -jować VI., mit Inselt bestreichen.

Łójidło, a, *sr.* Fangwerkzeug, -mittel; was auf einmal gefangen worden ist, der jeweilige Fang.

Łojisko, a, *sr.* häßlicher, miserabler Talg.

Łójišćo*, a, *sr.* = čara (łójić), Wildbahn; Fanggrube.

Łójnišćo, a, *sr.* Fangort, -platz, -revier.

Łójny, a, e, gut fangend; leicht zu fangen; fangbar.

Łojojty, a, e & -ojće, talgicht.

Łójomny, a, e, zu fangen.

Łojowka, i, *ž.* Talglicht.

Łokoćina, y, *ž.*, žołta łokoćina, Ringelblume. *Muž.*

Łomsčanka, i, *ž.* das Lomsker Wasser, Bächlein.

Łomsk, a, *m.* Lomske; -sčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine Lomsker.

Łono, a, *sr.*, *pom.* łónko, łónčko (Schooß; Busen), Armvoll; łono drjewa, łónčko drjewa, *W.* so viel Holz, als man auf dem Arme tragen kann; na łónčku njesć, in einem Häufel tragen.

Łońši & łoński, a, e, vorjährig; łońše lěto, voriges Jahr.

Łopač, a, *m.*, *pom.* -čk, flache Schaufel; wějny oder wějeŕny łopač, Wurfschaufel; -čowy, a, e, Schaufel-, der Schaufel.

Łopačisko, a, *sr.* große, schlechte Schaufel.

Łopačować VI., schaufeln. *Pl.*

Łopata, y, *ž.*, *pom.* -tka, Schaufel, bes. zum Brotschieben (*NN.*:) Backschosse; -paćiny, a, e, der Schaufel; -towy, a, e, Schaufel-.

Łopatka, i, *ž.*, *pom.* v. łopata, Rührschaufel, Rührscheit; Schaufel (des Wasserrades); *W.* Wurfschaufel; Schulterblatt, Schulter; *Č.* Laffe (am Ruder); smjećowa łopatka, Kehrichtschaufel; -tcyny, a, e, der Sch.; -kowy, a, e, Schaufel-; -katy, a, e, mit Schaufeln; -kojty, a, e & -ojće, schaufelartig, -ähnlich, schauflich.

Łopatkować VI., mit Schaufeln versehen (ein Rad; Schaufeln bekommen, schaufeln [von Hirschen]; *Č.* mit Schaufeln schlagen).

Łopatnik, a, *m.* Schaufelwerk, -rad.

Łopatny & -patowy, *pom.* -patkowy, a, e, Schaufel-.

Łopjen = łopjeno. *Brn. Sw.* słódki łopjen, hippolapathum.

Łopjenak, a, *m.* Gewächs, Staude, die viel Blätter treibt.

Łopjenaty, a, e, mit großen Blättern, großblättrig, vollblättrig, *NN.*; blätterig.

Łopjenina, y, *ž.* collectiv. Geblätter, Blätter.

Łopjeninka, i, *ž.* Phyllactidium (Alge).

Łopjenisko, a, *sr.* großes oder häßliches Blatt.

Łopjenity, a, e, blättrig, blätterig.

Łopjeńkojty, łopješkojty, a, e & -ojće, kleinen Blättern ähnlich, kleinblättlich.

Łopjeno, a, *sr.*, *pom.* -pjeńko, -pješko, a, *sr.* Blatt; słódke łopjeno, Bulapathum, *Sw.*; wołmjane oder kožane oder smjetanowe łopjena, *mn.* Königskerze, Verbascum nigrum, *Rstk.* (vrgl. žołta lišća wopuš); słódke łopjena, *mn.* Pferdeampfer, Rumex acutus, *Rstk.*; kruwjaca wopuš, *Kil.* (vrgl. šćehel); womanowe łopjena, *mn.* = woman, *Kil.* Alantblätter.

Łopjenojty, a, e & -ojće, blätterartig, -ähnlich.

Łopjenować VI., große Blätter treiben.

Łopjenowanje, a, *sr.* das Blättertreiben.

Łopjenowy & -pješkowy, a, e, Blatt-, Blätter-, sie betreffend.

Łopješkaty, a, e, mit kleinen Blättern.

Łopješko, *pom.* von łopjeno; jeno łopješko, s. jenołopješko, Einblatt.

Łopješkować VI., kleine Blättchen treiben, ausbreiten.

Łopješkowanje, a, *sr.* das Blättchentreiben, -ausbreiten.

Łós*, osa, *m.* Elenthier. *Č.*

Łoskobina, gewöhnl. łoskobizna, y, *ž.* Eulichtwerden (Stumpfheit) der Zähne, wenn man etwas Saueres ißt, wenn die Kühe anfangen gehütet zu werden &c.; figürlich: schlimme Folgen von etwas.

Łoskobinaty, a, e, mit łoskobina.

Łoskoćiwosć, e, *ž.* Kitzlichkeit; Unleidlichkeit; Bedenklichkeit.

Łoskoćiwy & łaskoćiwy, a, e u. -wje, kitzlich; unleidlich; bedenklich.

Łoskominy, ow, *mn.* = łoskobina. *Muž.*

Łoskot, a, *m.* = łoskotanka, i, *ž.* Gekitzel; Kitzel.

Łoskotačka, y, *ž.* Kitzler, Klitoris.

Łoskotać, *W.* łaskotać (*k.* łaskać) V., łoskotować VI., kitzeln.

Łoskotajomny, a, e, zu kitzeln.

Łoskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche kitzelt.

Łoskotanje, a, *sr.* Kitzeln; Gekitzel; wušiłoskotanje, ein Ohrengekitzel.

Łoskotaty, a, e, kitzelnd.

Łoskotny = łoskoćiwy. *NN.*

Łosos*, a, *m.* Lachs; -sosny, a, e, Lachs-.

Łososyna*, y, *ž.* Lachsfleisch. *Sł.*

Łow, a, *m.* = hońtwa (*k.* łow-ić = łójić), Fang, Jagd; na wjelči łow bić, khodźić, auf die Wolfsjagd gehen. (Nur *W.*)

Łožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bettmacher, -rin; Bettmeister, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Bettm., der -rin.

Łožić (*k.* ležeć) IV., łožeć* V., łožować* VI., nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. położić, złožić, nałožić, přeł., podł., přił. etc. Vrgl. kłasć.

Łožisko, a, *sr.* (*k.* łožo), großes, häßliches, schlechtes Bett.

Łožišćo, a, *sr.* *W.* (*Č.* Lagerstätte), Deckbett, poslešćo.

Łožo, a, *sr.* (*k.* ležeć), *pom.* łóžko, łožičko, łóžčičko [*SP.* 239], Lagerstätte, Lager, Bettgestelle; łožo pósłać, pósćełać, das Bett aufstreuen, machen; na khorym łožu, auf dem Siechbette, Krankenlager [Ps. 41, 4]; Freirinne bei der Mühle.

Łožowy, a, e, Bett-, Bettgestellen-, Freirinnen-; davon, dasselbe betreffend, z. B. łožowa spódnica, Bettunterbrett; łožowy stopik, Bettpfoste.

Łub, a, *m.* Baumrinde, Borke, *NN.* (veraltet); Einfassung des Siebes. *Muž.*

Łubašk, a, *m.* die in zwei Hälften gespaltene Kieferwurzel; der Korb- oder Schwindenflechter; Hälftchen; -škaty, a, e, aus Wurzelhälftchen geflochten.

Łubisko, a, *sr.* große oder häßliche łubja.

Łubja, e, *ž.*, *Č.* loubí (*k.* łub, Borke; *P.* Verdeck), *pom.* -bička, Boden unter dem Dache, Saal, *NN.*; wulka łubja [Mark. 14, 15]; rejwańska łubja, Tanzsaal; Stockwerk [1. Mójz. 6, 16];

Söller, Empore, Emporkirche; łódźna łubja, Schiffsverdeck; -biny, a, e, des, der -; -bjowy, -bjacy, a, e, sie betrffd.

Łucija, e, *ž.* ein Specht.

Łučina, y, *ž.* Wiesenfläche.

Łučisko, a, *sr.* große oder schlechte Wiese.

Łučka, *pom.* v. łuka, Wieschen.

Łučlany, a, e & -lenje (*k.* łučło = łučwo), auch: łučiwy & łučny, a, e, Kien-; kienicht; -ny wolij, Kienöl; -ny drjewo, kienichtes Holz; ł. Pětr, Kienpeter. *Jutn.*

Łučlenjeć III., -lanować VI., kienicht werden, in Kien übergehen.

Łučnaty, a, e, wiesig.

Łučnik, a, *m.* Wiesenschnepfe.

Łučny, a, e (*k.* łuka), Wiesen-; łučne, Wiesenfutter, Heu.

Łučwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kienroder, -rin; Kienmann, -frau.

Łučwo, a, *sr.* (*Č.* louč, Kienholz), *pom.* -wičko, Kien; -wowy, a, e, Kien-, von Kien; měch a łučwo, den ganzen Plunder.

Łučwojty, a, e & -ojće, kienartig, damit gemengt.

Łuć & Łućo, a, *m.* Dorf Merzdorf; -ćan, a, *m.* ein -er; -ćanski, a, e, -er.

1. **Łuh**, a, *m.* (Wiesenbruch, *DL.* [*SP.* II. 8]; rother Bruchteich, Sumpf = Lug); Lauge, Beize; -howy, a, e, des Sumpfes, der Lauge; Lauge-, z. B. hornyk, měch.

2. **Łuh**, a, *m.* Dorf Luga; howski, a, e, Lugaer; -howčan, a, *m.* Lugaer.

Łuhaty, a, e, mit Lugen, Bruchteichen.

Łuhojty & *W.* łuhowaty, a, e und -ojće, -aće, laugig, laugenhaft; bruchteigig; moorig.

Łuhować VI., laugen.

Łuhowc, a, *m.* Laugetuch.

Łuhownik, a, *m.* Laugefaß, Laugenhaus. *P.*

Łuchćić u. s. f., besser łušćić.

Łuka, i, *ž.*, *pom.* łučka, Wiese; łucyny, a, e, der Wiese; łukowy, łučny, a, e, Wiesen-.

Łukaty, a, e, wiesenreich, = łučnaty.

Łukecy, ec, *mn.* Hausdorf bei Kamenz; -kičan, a, *m.* ein Hausdorfer; -čanski, a, e, -fer.

Łukojty, a, e & -ojće, wiesenähnlich, -artig, damit gemengt.

Łukow, a, *m.* Stadt Luckau.

Łukowina, y, *ž.* Wiesenfläche, -gegend; Prairie.

Łupać V., łupować VI., łupnyć II., aushebend zupfen, rupfen; kippend aus-, abbrechen, wippen, z. B. kałowe hłojčki, Krauthäupter; knacken, aufmachen, z. B. worjechi, Nüsse.

Łupak, a, *m.* Nußknacker; -kowy, a, e, des N.; -ači, a, e, Nußknacker-.

Łupaty, a, e, abbrechend, rupfend, knackend.

Łusć, a, *m.* Dorf Lauske bei Neschwitz; -ćan, a, *m.* ein Lausker.

1. **Łusk**, a, *m.* Knack, Knall.

2. **Łusk**, a, *m.* Dorf Lauske bei Hochkirch.

Łuskać V., łuskować VI., łusnyć (wie von łus-ć I.) II., dem Laute łusk ähnlich klingen, dumpf schallen; knallen; worjechi ł., Nüsse knacken; ł., złuskać, hauen, prügeln, daß es schallt, knallt.

Łuskanje, a, *sr.* Platzen; Knallen; Schallen.

Łuskaty, a, e, platzig, knallend.

Łusnjenje, a, *sr.* Platz, Knall.

Łušćaty, a, e, enthülsend.

Łušćenje, a, *sr.* das łušćić.

Łušćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Enthülser, Ausklauber, -rin.

Łušćić IV., łušćeć V., łušćować VI., ausknabbern, enthülsen, kłóski, Aehren.

Łušćina & łušćizna, y, *ž.*, *pom.* -nka, Hülse; łušćiny, *mn.* Hülsen, Hülsenabfälle.

Łušćinaty, a, e, hülsig.

Łušćinojty, a, e & -ojće, hülsenartig.

Łušćinowcy, ow, *mn.* Hülsenfrüchte; -nowski, -nowy, a, e, Hülsenfrucht-.

Łuty, ow, *mn.* Dorf Laute.

Łuža, e, *ž.* (*k.* łuh), *pom.* łužička, Lache, Pfütze; -žiny, a, e, der Pf.

Łužacy, a, e, Pfützen-, Lachen-, z. B. -ca woda, Pfützenwasser.

Łužan, a, *m.* Pfützner, der an der Pfütze oder Lache Wohnende.

Łužaty & *pom.* łužičkaty, a, e, voller Pfützen, Lachen.

Łuženka, i, *ž.* Regenwurm. *W.*

Łužica, y, *ž.* (*k.* łuh, łuža), Lausitz; -cy, *mn.* dasselbe (in der Sprache des Volkes gewöhnl. nur: Niederlausitz); hornja Łužica, hornje Łužicy, Oberlausitz; delnja -, delnje -, Niederlausitz.

Łužicař, rja, *m.* = Łužičan; -řski, a, e = łužiski. *NN.*

Łužičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Lausitzer (Niederlausitzer), -rin; horni, delni Ł., Hornjołužičan, Delnjoł., Ober-, Niederlausitzer; ći, kotrymž Češa Serbjo rěkachu, ale woni so wot łuhow Łužičenjo mjenowachu [*Hájek* 43]. — Statt horni Łužičan, Hornjołužičan sagt der Niederlausitzer: To jo hajak (weil der O.-L. die Antwort „ja" durch haj, der N.-L. durch jo [d. i. je] ausdrückt); statt delni Łužičan, Delnjołužičan sagt der O.-L.: Tón groni, to je gronjak (indem der N.-L. groniś d. i. gronić statt des oberlausitzischen ryčeć [= sprechen] braucht); tam hižom gronja, dort spricht man schon niederlausitzisch, dort sind schon Nieder-Lausitzer.

Łužičanski, a, e & -scy, po -sku, Lausitzer-, lausitzisch.

Łužiska, eje, *ž.* Lausitzer Land.

Łužiski, a, e (statt: łužicski; *k.* Łužica) & -scy, po -sku, lausitzisch; -ska mysl, *Nowin.* 1842, str. 7; (beim Volke heißt łuž. niederlausitzisch; łužiska ryč; łužiscy, po łužisku ryčeć).

Łužisko, a, *sr.* große, abscheuliche Pfütze, Lache.

Łužk, a, *m.* (*k.* łuh), kleine Waldpfütze; Lache; Moor- oder Grasteich im Kiefernwalde, *W.*; -žkaty, a, e, mit Waldlachen; -kowy, a, e, des Moor-, Waldteichs.

Łužotyk, a, *m.* Regentuch von grober Hausleinwand.

Łužowina, y, *ž.* Pfützenwasser. *M.*

Łyka, ow, *mn.* Bast, s. łyko.

Łykać V., entbasten, Bast abschälen.

Łykany, a, e, Bast-, z. B. -ne stupnje, Bastschuhe.

Łykaty, a, e, mit Bast, aus Bastseilen geflochten; z. B. -ta křida (Bastsieb), Aehrensieb.

Łyknaty, a, e, gut-, langherdig, bastig (v. Flachs).

Łykniwy, a, e, mit langem, gutem Baste (gebräuchlich vom Flachse).

Łykno, a, *sr.* (spr. łókno), Bast, Herd im, beim Flachse.

Łyknowc, a, *m.* Kellerhals, Daphne, wjelče drjewo, popjerjowy keřk.

Łyko, a, *sr.* (gespr. łoko), *pom.* łyčko, Bast, Bastseil. *Bibl.*

Łykojty und *W.* łokowaty, a, e & -ojće, -aće, bastartig, zäh.

Łykowc*, a, *m.* Baststrick. *Pl.*

Łykowy, a, e, von Bast, Bast-.

Łysa, y, *ž.* (spr. łósa), überhaupt Blässe, Plesse; bes. als Kuhname; -syny, a, e, der Blässe.

Łysak, a, *m.* (gespr. łósak; v. łysy = kahl; glatzköpfig, *Sł.*), *pom.* -sačk, Blaßente, -entrich; Blässe (Pferd).

Łysaty, a, e & -aće, blässig, mit einer Blässe.

Łysman, a, *m.* (gespr. łósman), Ochsenname (Großblässe). *SP.* II. 215.

Łysyca* (gespr. łósyca), Wiesel, kohlica. *DŁ.*

Łyšćica, y, *ž.* Gypskraut, Gypsophila.

Łža, *r.* łže, *ž.* (gespr. lžě), Lüge; łže (gespr. lžě), *mn.* Lügen; -łžiny, -łžowy, a, e, Lügen-.

Łžeć I. (*přit.* łžu, łžeš; *min.* łžach; *podž. min.* łžał; *čr.* łžany) = łhać.

Łženje, a, *sr.* = łhanje, das Lügen.

Łžeš, łže, s. łhać.

Łžica, y, *ž.* (*S.* ližica; vrgl. lizać), *pom.* łžička, Löffel; žabjace łžicy, *mn.* Froschlöffel, Alisma Plantago, *Rstk.*; -cyny, a, e, des L.; po łžicach, po łžičkach, löffelweise.

Łžicaŕ, rja, *m.* Löffler, d. h. Löffelschmied, Löffelverkäufer.

Łžicaty & łžicojty, a, e, löfflich, löffelartig, -ähnlich, -förmig.

Łžicowy, a, e, Löffel-, sie betrffd.

Łžićeŕ, rja, *m.* Löffelhalter [*SP.* II. 212]; -rjowy, a, e, des L.

Łžičisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Löffel.

Łžičišćo, a, *sr.* Löffelstiel.

Łžička, i, *ž.* Fieberklee, Menyanthus, hórki dźećel, *Rstk.*

Łžičkować VI., löffelchenweise essen, zumessen, abtheilen.

Łžičkowanje, a, *sr.* das łžičkować.

Łžowy, a, e (*k.* łža), Lügen-; lügenhaft = zełhaŕny.

L, el.

L ist stets weich. Es klang früher wie lj (so noch jetzt in andern slavischen Dialecten), daher man auch khwalja, ljaw etc. (statt des jetzigen khwala, law) schrieb; gegenwärtig aber lautet es wie das deutsche „l".

La, la la, la la la! Jodellaute.

Laban, großer, starker Kerl; Lumpus, (lachman; *P.* balaban); -nowy, a, e, des -; -nojty, a, e, derartig, ungeschliffen.

1. **Lac**, a, *m.*, *pom.* lack, Weste, Brustweste der Mädchen; -cki, ow, *mn.* die Vordertheile des Frauenleibchens. *SP.* II. 210.

2. **Lac** (lah-ć) ist die Wurzel zu lahnyć (*P.* lac, ladz); *přit.* 1. lahu, 2. ležeš, 9. lahu [Hijob 39, 6].

3. **Lac**, besser: wlac, wlec.

4. **Lac** (*přit.* laku, lečeš; *podž. min.* lakł, lečeny), Schlingen stellen, Netze legen; schossen, in Aehren gehen.

Lacać V. st. wlacać verstangen, mit Stangen verzäunen, einfrieden.

Lacaty, a, e, westig, großwestig; im Latze der Mädchen, d. h. ledig.

Lackaty, a, e, im Frauenleibchen, d. h. verehelicht.

Lackowy, a, e, den lacki gehörig.

Lacowy, a, e, Westen-, Brustlatz-, z. B. -wa papjera, das Steifpapier, Pappe.

Lačawka, i, *ž.* Goldhähnchen. *Kil.*

Lačnić IV., durstig machen, und durstig werden; dürsten; heftig begehren, za něčim. [gieriger.

Lačnik, a, *m.* ein Durstiger, Be-

Lačnjaty, a, e, durstig machend (von Speisen).

Lačnjenje, a, *sr.* Dursten.

Lačnosć, e, *ž.* Durst [Ps. 69, 23], Begierigkeit; l. stajić, Durst löschen.

Lačny, a, e & -nje (*k.* *Č.* lák, Leere des Kropfes), durstig; (bei andern Slaven: hungrig;) begierig.

Lać (alt) = leć. *Sw.* *L.* gießen.

Ladaty, a, e, lehdig, wüste.

1. **Lado**, a, *sr.*, *pom.* ladko, ladźičko, unangebautes, wüstes Land, Lehde; -dowy, a, e, Lehden-.

2. **Lado**, a, *sr.* garstiges, lumpiges Frauenzimmer, Schimpfwort. *SP.* II. 270.

Ladžba = ledžba (alt). *NN.*

Lahnyć II. (*k.* lah-ć = lac; *přit.* 1. lahnu, lehnjem, 2. lehnješ, wie ćahnyć), wulahnyć II., wulac I., wulahować VI. (liegen:) brüten, jeja; hecken, gebähren, młode; wulahu (v. wulac I.) [Hijob 39, 3. 4]; so -, geheckt werden; nalehnjene jejo, anbrütiges Ei.

1. **Lach**, a, *m.*, *pom.* lešk, = błach, blešk, bractea. *Sw.*

2. **Lach**, a, *m.* Lachziegel aus der Eisenschmelze; -chowy, a, e, Lachziegel-; -chaty, a, e, mit Lachziegeln.

3. **Lach**, a, *m.* Anlaschung der Bäume, der weiße, runde Fleck; Lasche.

Lachman, a, *m.* großer, starker Kerl, Lump; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Lachować VI., anlaschen (die Bäume).

Lak, a, *m.* Lack, Firniß; (botan.) Cheiranthus.

Lakomc, a, *m.* = lakomnik.

Lakomnić IV., habsüchtig machen; habsüchtig sein, geizen.

Lakomnik, a, *m.* Gieriger, Geizhals; -ica, y, *ź.* Habsüchtige, Geizige; -kowy & -cyny, a, e, des G., der G.

Lakomnosć, e, *ź.* Habsucht; Gier, Geiz.

Lakomny, a, e & -nje (*k.* lak-ać), habsüchtig (auch: geizig, karg [Ps. 10, 3]).

Lakomski, a, e & -scy, habsüchtig; geizig.

Lakomstwo, a, *sr.* (*k.* lakom-c) = lakomnistwo.

Lala! halala! hulala! *zać.* Aufmunterung beim Hetzen, Angreifen.

Lambora, y, *m.* der Vormäher, Vorhauer in der Heu- oder Getraideernte; Anführer; -riny & -rowy, a, e, des V.

Lamborić IV., Vormäher sein; der Erste, der Anführer sein.

Lampa, y, *ź.*, *pom.* -pka, -pička, Lampe; -piny, a, e, der L.; -powy & -pny, a, e, Lampen-, z. B. -wy podstawk, Lampenuntersetzer.

Lampać V., lampować VI., watscheln, wacklich schreiten, ziehen; auch so lampać.

Lampak, a, *m.*, -awa, y, *ź.* langsamer Wackler, Zieher, -rin.

Lampanje, a, *sr.* watschliches Ziehen, Schreiten.

Lampaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Lampenanzünder, -putzer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Lamparić IV., Lampenputzer sein.

Lampaŕstwo, a, *sr.* Lampenputzerei.

1. **Lampaty**, a, e (*k.* lampa), voller Lampen, mit Lampen.

2. **Lampaty**, a, e & -aće (*k.* lampać), watschlich, wankend, ziehend.

Lampny, a, e (*k.* lampa), Lampen-.

Land, u, *m.* (vrgl. 1. lado), Land, *DŁ.*; to tajki land njebudźe, die Sache wird nicht so erheblich sein. *W.*

Lankwora, y, *ź.* Nach-, Halbbier; -riny, a, e, des H.; -rowy, a, e, es betreffend; -rojty, a, e, nach-, halbbierartig.

Lany, a, e (besser: lanny; *k.* len), Flachs-, Lein-; lany wolij, Leinöl; lane symjo, Leinsaamen; -ne hłowki, -pluwy, Leinknoten, -spreu (*W.* lenowy).

1. **Lapa**, y, *ź.* (*k.* lapać), Flüssigkeit zum Schlappern (für Hunde); daj psej kus lapy. *W.*

2. **Lapa**, y, *ź.*, *pom.* lapka, lapčička, Fleck, Lumpen, Lappen; Bettel, Lappenmensch, Hure; -piny, a, e, des -, der -; -powy, a, e, Lappen-, Lumpen-.

Lapać V., lapotać V., -pnyć (*W.* lapić IV.) II., schlappern, leppern, wie Hunde; begierig auffangen, haschen, verschlucken; vrgl. łapać.

Lapak, a, *m.* (*k.* 2. lap-a), Lumpenkerl, *NN.*; -kowy, a, e, des L.

Lapańca, y, *ź.* Leppern, Schlucken.

Lapanje, a, *sr.* flüssiges Schlapperessen; das Schlappern, Leppern mit der Zunge; begieriges Haschen, Happen.

1. **Lapaŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Schlapperer, -rin.

2. **Lapaŕ**, rja, *m.* Lumpensammler, -händler.

1. **Lapaty**, a, e, lappig; mit Flecken besetzt.

2. **Lapaty**, a, e, schlappernd.

Lapawa, y, *ź.* langer Löffel; Löffel (Spottbenennung).

Laphandrij, a, *m.* (*k.* lap, lapi, = lapny Handrij), zerlumpter Mensch, Lumpenkerl.

Lapisko, a, *sr.* große, schlechte, häßliche lapa.

Lapjany, a, e (*k.* lapa), lappig; aus Lappen, von L.; aus Leinwand, aus Zeug.

Lapkaty, a, e, mit Läppchen, Fleckchen.

Lapki, ow, *mn.* Ueberschlägel oder Bäffchen der Geistlichen.

Lapkojty, a, e & -ojće, Läppchen, Fleckchen ähnlich.

Lapkować VI., fleckeln, mit Fleckeln handieren.

Lapnik, a, *m.* Lumpensammler; -kowy, a, e, des L.; -niski, a, e, sie betreffend. *Kil.*

Lapnjenje, a, *sr.* begieriger [Schluck.

Lapojty, a, e & -ojće, lappicht.

Lapotać V., s. lapać, öfters leppern.

Lapotanje, a, *sr.* öfteres Leppern.

Lapowišćo, a, *sr.* Lumpenort, -winkel. [-depot.

Lapownja, e, *ž.* Lumpenkammer,

Larwa, y, *ž.* (*k.* lat. larva), *pom.* -wička, Larve; Maske; -waty, a, e, mit Maske, Larve; -wojty, a, e, masken-, larvenähnlich.

Larwić IV., -wować VI., maskiren.

Lastwička=kohlica. *NN.* Wiesel.

Latarnik, a, *m.* Laternenträger, -pfahl (auch als Spottname); -kowy, a, e, des L.

Latarnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Laterne; -niny & -ničcyny, a, e, der Laterne, des Laternchens; -njacy & -njowy, a, e, Laternen-.

Latarnjeŕ, rja, *m.* Laternenwärter.

Laty, a, e (*k.* leć), gegossen; -te twory, Gußwaaren.

Law, a, *m.*, *pom.* lawik, lawčk, Löwe; Gestirn des Löwen; -wjacy, a, e [lawski, Ps. 22, 22], Löwen-; -wowy, a, e, des Löwen.

Lawaŕ, rja, *m.* Löwenbändiger, -wärter; -ŕski, a, ihn betreffend.

1. Lawica & lawina, y, *ž.* Löwin; -ičny & -niny, a, e, ihr gehörig.

2. Lawica, y, *ž.* Löwenmaul (bot.).

Lawisko, a, *sr.* großer, unbändiger Löwe.

Lawišćo, a, *sr.* Ort wo Löwen sind; Löwenkäfig.

Lawjenc, a, *m.* & lawownja, e, *ž.* Löwenzwinger, -garten, -ort.

Lawjo, jeća, *pom.* -wjatko, junger Löwe.

Lawojty, a, e & -ojće, löwenähnlich; -artig.

Lawski, a, e, Löwen-; -ski młóč, Löwenzahn; -ska hasa, Lauengasse in Budyšin (Bautzen).

Lazować VI., besser: čitać, słowa zběrać.

Lěber und lobr & -rka, hinüber; *přs. a přdł. z rodž.* drüben; jenseit.

Lebija & lebja, e, *ž.* (vrgl. *DŁ.* lebina = Baum, *SP.* II. 78, 17; *Bibl.* [Ps. 35, 3; 46, 10]; *Č.* lebka = Helm), *pom.* -bijka, Spieß, Speer; -jiny, a, e, des Sp.; -jowy, a, e, Spieß-, Speer-, dazu gehörig.

Lebijaty & lebjaty, a, e, mit Speeren, Spießen; speerig.

Lebijojty & lebjojty, a, e & -ojće, Speeren ähnlich; spießartig.

Lebisko, a, *sr.* großer, häßlicher Speer.

Lebjerda, y, *ž.* Fetzen; liederliche Weibsperson; Schlumpe; -dźiny, a, e, des F., der Sch.; -dowy, a, e, dazu gehörig.

Lebordźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Langzieher, -rin (im Erzählen oder im Spinnen).

Lebordźenje, a, *sr.* langweiliges Labern; schlechtes, unhaltbares Garnspinnen.

Lebordźić IV., langweilig labern; einen dünnen, unhaltbaren Faden spinnen.

Lebordźina, y, *ž.* dünnes, schlechtes und unhaltbares Gespinst; Gewürgel.

Lec*, *wjaz.* ob, hač. *DŁ.*

Lečaty, a, e (*k.* 4. lac), Schlingen aufstellend. [stellen.

Lečenje, a, *sr.* das Schlingen-

Lěčišćo, a, *sr.* (*k.* lěk), Heilungsort; Errettung; duša pře (wünscht) z djabla lěčišćo, *Kh. Kh.* 143 (veraltet).

Lečwišćo, a, *sr.*, *pom.* lečwješko, Schutz im Teichgraben, der ausgeschöpft wird.

Lečwo, a, *sr.* (*k.* 4. lac), Schlinge, aufgestellte Fangschlinge [Hijob 18, 8].

Leć (*přit.* 1. liju, 2. liješ, 9. -ju, -ja, -jeja, -jach; *podž. min. č.* lał, *čr.* laty) I., liwać* (pře-luwać, übergießen, *Kh. Kh.* 140) V., liwować VI., linyć II., gießen; so -, sich ergießen, strömen.

Lećadło, a, *sr.* etwas Fliegendes.

Lećak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Fliegende.

Lećaty, a, e (*k.* leć-eć), fliegend.

Leće, a, *sr.* (*k.* leć), das Gießen.

Lećeć, lětać V., lětować VI., fliegen; sich fliegend schnell bewegen.

Lećeńca, y, ž. Gefliege, flugschnelles Gerenne, Gejage.

Lećenje, a, sr. das Fliegen.

Lećica, y, ž. Fittig, Flügel. *Č.*

Lećidło, a, sr. Flugmaschine, Flugmittel.

Lećo, lećicy, im Fluge; fliegend.

Lěćo, a, sr. Sommer; w lěće, w lěću, im Sommer; -ćowy, a, e, des Sommers; lěćny, a, e, sommerlich, Sommer-, lětni.

Lědy, lědym, lědma (*W.* lědyma, *DŁ.* lědba), *pom.* -duško, kaum; jeli zo, dha lědom, vix et ne vix quidem.

Ledźba, y, ž. (*DŁ.* laźwo), *pom.* -bička, -binka (*L.*), Lende; -biny, a, e, der Lende; -bowy & -bny, a, e, Lenden-.

Ledźbaty, a, e, starklendig.

Ledźbisko, a, sr. große oder schlechte Lende.

Ledźbjenc, a, m. Schotenklee.

Ledźboricy, rc, m. Dorf Taschendorf; -rčan, a, m. Taschendorfer; -rski, a, e, -fer.

Ledźwiny, ow, mn. für jěrchenje, Nieren. *NN.*

Lěhač & lěhak = lěhař.

Lěhać V., s. ležeć, liegen, sein Lager haben; so lěhać, lěhować so* VI., lehnyć so II., im Niederlegen begriffen sein, sich niederlegen; lědy běch so dolehnył, kaum hatte ich mich ordentlich niedergelegt. Als *st. sr.* braucht man lehnyć in der Formel: lehnyć hić, schlafen gehen; und *SP.* 289. steht: zlehnu (ohne so) prěni króć, ich werde zum ersten Male liegen.

Lěhańca, y, ž. (*k.* lěhanje), Geliege.

Lěhanje, a, sr. das Liegen.

Lěhanka, i, ž. Lagerstätte; Kanapee, Sopha; Ruhestatt. *Č.*

Lěhański, a, e, Schlaf-; zum, beim Liegen gebraucht, z. B. -ska čapka, komora, Schlafmütze, -kammer.

Lěhař, rja, m., -řka, i, ž. Lieger, Faulenzer, -rin.

Lěhařnja, e, ž. Schlafgemach, Schlafstelle.

Lěhaty, a, e (*k.* lěhać), gern liegend; sich legend.

Lehnidło, a, sr. Brütung, Hecke; ein Wurf: was in einem Neste auf einmal ausgebrütet, ausgeheckt wird.

Lehnjaty, a, e, heckend, brütend.

Lehnjenje, a, sr. das Hecken, Brüten.

Lehnjeński, a, e, Heck-, Brüt-; z. B. čas, Zeit.

Lehnjeř, rja, m., -řka, i, ž. Brüter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Brüters, der -rin.

Lěhwo, a, sr., *pom.* -wješko, Lager; Kriegslager; -wowy, a, e, des Lagers, Lager-.

Lěcha = lěška. *NN.*

Lejderka, besser: bohužel, *zač.* leider!; ja so lejderka dopomnić njemóžu, ich kann mich leider nicht besinnen; hdźe sym to lejderka wostajił? wo habe ich das leider gelassen? *W.*

Lejdo, a, sr. (vrgl. K-leid), *pom.* lejdko, Leinwandjäckchen der Frauen; -dowy, a, e, des L.; -daty, a, e, dasselbe tragend.

Lejdyrko! lejdyraško (*SP.* 133), leider!

Lejna, y, ž., *pom.* -nka, Leńka, -ńčička, Magdalena, Lene; -niny, a, e, der Lene. [Lene.

Lejnisko, a, sr. große, mißfällige

Lejno, a, sr. Lehndorf; -njan, a, m. ein -fer; -njanski, a, e, aus L.

Lěk, a, m. Arzenei, lěkařstwo.

Lěkać V., inpolěk., Vorschub leisten.

Lěkař, rja, m., -řka, i, ž., *pom.* -řk, Arzt, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Arztes, der -in.

Lěkarić IV., Arzt sein, den Beruf als Arzt treiben.

Lěkarjenje, a, sr. das lěkarić.

Lěkařnik, a, m. Apotheker; -kowy, a, e, des A.; -niski, a, e, Apotheker-.

Lěkařnistwo, a, sr. Apothekerkunst, Apothekerei.

Lěkaŕnja, e, ž. Apotheke; -niny, a, e, der A.; -njowy, a, e, Apotheken-.

Lěkaŕski, a, e & -scy, po -sku, ärztlich, medizinisch.

Lěkaŕstwo, a, sr. Arzneikunst; Arzneimittel; -wowy, a, e, Arznei-.

Lěkować VI., kuriren, heilen; so -, sich kuriren.

Lěkowanje, a, sr. Kur; Kuriren.

Lěkowański, a, e, die Kur betrffd.

Lěkowaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Heiler, Kurirer, -rin.

Lěkowaŕnja, e, ž. Heilanstalt, Kurort; Krankenhaus.

Lěkownik, a, m. Pharmakolog.

Lěkownistwo, a, sr. Pharmakologie. *Pl.*

Lekrica, y, ž. Liquiritiensaft, liquiritia, γλυκύῤῥιζα; -cyny, a, e, des L.; -cowy, a, e, Liquiritien-.

Lekwica, y, ž. Lakrize; Engelsüß, Engelsüßwurzel, Polypodium vulgare, lekwicowe korješki, *Kil. Rstk.*; -cowy, a, e, Lakrizen-; -cojty, a, e & -ojće, lakrizig.

Lělak, a, m., -lawa, y, ž. Lümmel, Hauslümmel, Pfingstlümmel, Berthuer, Lüllak, *NN.*; faule Magd (Vogel); -kowy, a, e, des L.; -kojty, a, e & -ojće, lümmlich, lümmelartig.

Lěleči, a, e, den lělak betreffend.

Lemić IV., zlemjeć, rozlemjeć V., -mjować VI., brechen, zerbrechen; so -, gebrochen werden, entzwei gehen. — Lemić ist die Stammform zum Iterativum łamać, und während złamać, rozłamać ohne iterative Bedeutung die vollendete Handlung bezeichnet, braucht man zlemjeć, rozlemjeć von der wiederholten. Das Frequentativum zlemjować, rozlemjować ist weniger gebräuchlich als złamować, rozłamować. — Uebrigens ist zlemić, złamać = zerbrechen; rozlemić, rozłamać = in Stücke brechen.

Lemitosć, e, ž. Zerbrechlichkeit.

Lemity, a, e, bröcklich, leicht zerbrechend, in Brocken zerfallend.

Lemjaty, a, e, brechend; zerbrechlich.

Lemjaz, a, m., *pom.* lemjazk, Sprosse (in der Leiter, im Streuwagen und in der Futterraufe). *W.*

Lěmjel*, a, m. sykane jatra, tomacinae. *Sw.*

Lemjenina, y, ž., gew. -niny, ow, mn. das Klare; die Brocken.

Lemjenje, a, sr. Brechen, Zerbrechen; Bruch.

Lemješow, a, m. Dorf Lemischau; -šan & -ščan, a, m. ein Lemischauer; -owski, a, -auer.

Lemk, a, m. Bruch, zlemk.

Len, a & u, m., *pom.* leńk, leńčk, Lein, Flachs; len trěć, Flachs brechen; len hač do kolen, konopje hač do wušow, *W.*; hórki len, Purgirlein, Linum catharticum, *Rstk.*; lenowy, a, e, des L., Lein-; lanny, a, e, Lein-.

Lena, y, ž., *pom.* -nka = Lejna.

Lenaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Flachsbauer, -händler, -rin; -ŕski, a, ihnen gehörig.

Lenaŕstwo, a, sr. Flachsbau; -handel.

Lenaty, a, e, flachsreich.

Leńčk, a, m. Frauenflachs (botan.), Antirrhinum Linaria, *Rstk.*; hórski leńčk, Schlotterweiderich, schmalblättriges Weidenröslein, Epilobium angustifolium, styskniwe zeló, *Kil. Rstk.*; -kowy, a, e, Frauenflachs-; -katy, a, e, voll von Frauenflachs; -kojty, a, e, frauenflachsig, -artig.

Lěni, -nja, -nje & -njo (*pom.* lěnki, lěnkojty, *Kr. Khr.* 252), träg, faul; smjerćlěni, mordsfaul; pjeńklěni, stockfaul; hnójlěni, mistfaul; lěni na hubu, maulfaul; lěnjeho pasć, sich's faul und bequem machen, faulenzen; na něšto lěni być, zu etwas faul, träge sein.

Lěnić IV., lěnjeć* V., -njować VI., träge machen; dobre kuski a dobre dny lěnja, gute Bissen und gute Tage machen faul; so -, träge sein, sich faul machen.

Lěnich, a, m. Faulenzer.

Lěnichować VI., den Faulenzer spielen, faulenzen.

Lěnichowanje, a, *sr.* Faulenzen, Faulenzerei.

Lenik, a, *m.* (*k.* leno), Lehngutsbesitzer, Ganzhüfner; Vasall; vrgl. połleńk.

Lěnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein Fauler, eine Faule; połny brjuch je lěnik, Sprichw.; -kowy & -cyny, a, e, des, der Faulen.

Lěnikować VI., faul, träge sein.

Lěniski, a, e & -scy, faulenzerisch.

Lenisko, a, *sr.* großer oder miserabler Flachs.

Lěnisko, a, *sr.* stinkendfauler Mensch, Kerl.

Lěnistwo, a, *sr.* Faulenzerei.

Lenišćo, a, *sr*, seltener als lišćo, Acker, auf welchem Lein gewesen ist, Leinacker; -šćowy, a, e, ihm gehörig.

Lěniwc, a, *m.* Faulenzer; -wči & -wski, a, e, faulenzerisch.

Lěniwosć, e, *ž.* Trägheit.

Lěniwy, a, e & -wje, etwas träge.

Lěnjeć III., lěnjować VI., träge, faul werden, wolěnić.

Lěnjoch*, a, *m.*, -oška, i, *ž.* Faulenzer, -rin.

Lěnjojtosć, e, *ž.* gewisse Trägheit.

Lěnjojty, a, e & -ojće, etwas träge.

Lěnjokrejny, a, e & -nje, phlegmatisch.

Lěnjokhódny, a, e & -nje, träge gehend.

Lěnjolětacy, a, e (*k.* lět-ać), faulfliegend.

Lěnjoryčny, a, e, träge redend.

Lěnjosć, e, *ž.* & -njota, y, *ž.*, *pom.* -tka, Faulheit, Trägheit.

Lěnjošić IV., faulenzen.

Lěnjoška*, i, *ž.* Lehnstuhl.

Lěnki, a, e & -ko, von einer gewissen Trägheit.

Lěnkojćić IV., lěnkojćeć V., etwas träge sein, faulenzen.

Lěnkojtosć, e, *ž.* Trägheit im geringen Grade; Saumseligkeit.

Lěnkojty & -kowaty, a, e, ein wenig faul, träge; faul, säumig.

Lěnkota, y, *ž.* eine gewisse Trägheit.

1. Leno, a, *sr.* Lehngut, Hufe.

2. Leno, a, *sr.* Dorf Lehn und Geierswalde; -njan, a, *m.* -er; -njanski, a, e, aus Lehn, Geierswalde.

Lenowc, a, *m.* Leinblatt, Thesium.

Lensušina, y, *ž.* Flachsdarre.

Lěṕ, pja, *m.* & lěp, a, *m.*, *pom.* lěṕk (Kleber), Vogelleim, *W.* (*B.* ptači lěp); Mistel, Viscum album, *Rulk.*; -pjowy, a, e, des V.; -pny, a, e, Vogelleim-.

Lepić so IV., sich schicken, anlassen zu einer Sache.

Lěpić IV., lěpjeć V., -pjować VI., kleben; kleistern, zu Fett schmieren; pappen; so -, ankleben, anhängen.

Lěpidło, a, *sr.* Klebmittel, Kleister, Pappe.

Lěpik, a, *m.* Kleber, Klebestoff (in der Kleie); -kowy, a, e, des K.

Lěpikojty, a, e, klebstoffig.

Lepisna, y, *ž.* Rinde, Schale vom Baume; cortex, liber, λέπισμα. *NN.*

Lěpitosć, e, *ž.* Klebrigkeit.

Lěpity, a, e, klebrig, anhängend.

Lěpjak, a, *m.*, -pjawa, y, *ž.* Kleisterer, -rin; Zukleber, -rin; Pfuscher im Kleben.

Lěpjaty, a, e, klebend; anklebend; klebrig; schmierig.

Lěpje (*k.* lepy), s. lěpši, besser.

Lěpjenc, a, *m.* Lehnhaus, -gebäude.

Lěpjeńca, y, *ž.* Klebewerk; Lehmestrich; Pappwerk; Lehmhütte (zum Aufbewahren von Getraide 2c.), *NN.*; -cyny, a, e, dazu gehörig; -ńčny, a, e, es betreffend.

Lepjenje, a, *sr.* (*k.* lepić), das Anschicken.

Lěpjenje, a, *sr.* Kleben.

Lěpjenk, a, *m.* Leimkraut, Silene.

Lěpjenka, i, *ž.* Pappendeckel, Pappe; -kowy, a, e, Pappen-.

Lěpjenkaŕ, rja, *m.* Papparbeiter; -ŕski, a, e, Papparbeiter-.

Lěpjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kleiber, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Kl., der -rin; -ŕski, a, e, Kleiber-.

Lěpjeŕstwo, a, *sr.* Kleiberei, Kleiberhandwerk.

Lěpkarjecy, ec, *mn.* Lippersdorf bei Zittau.

Lěpkojtosć, e, *ž.* Klebrigkeit; Schleimigkeit.

Lěpkojty, a, e & -ojće, klebrig; schleimig.

Lěpkokrejny*, a, e, der schleimiges Blut hat.

Lěpnica, y, *ž.* Leimruthe, klijane kiješki; -cyny, a, e, der Leimruthe; -cowy, a, e, Leimruthen-.

Lěpnja*, e, *ž.* Leimruthentasche.

Lěpno, a, *sr.* Zuklebestoff; Siegellack.

Lěpny, a, e (*k.* lěp), Klebe-, Kleibe-; Vogelleim-.

Leposć, e, *ž.* Geschick; Anstelligkeit;* Nettigkeit, Anmuth.

Lěpšenje, a, *sr.* Bessern, Besserwerden.

Lěpšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Besserer, Verbesserer, -rin.

Lěpši, a, e (statt: lepiši, *k.* lepy) & lěpje (*W.* lěpjej), (*pow.* zu dobry, derje), besser: lěpši člowjek, lěpje pisać; mi so lěpje dźe, mir geht es besser; z lěpšim přińć [*SP.* 126, 12], besser kommen, besser werden. — Die Form lěpši (statt: najlěpši) steht nach älterem Gebrauche oft in der Bedeutung des Superlativs: der beste, z. B. *SP.* 310, 6; staram so wo twoje lěpše, ich sorge für dein Bestes (dein Wohl); k lěpšemu wobroćić, zum Besten kehren; k lěpšemu měć, zum Besten haben; prěni lěpši, der erste beste.

Lěpšić IV. (*k.* lěpši), bessern, verbessern; so -, zunehmen, sich bessern, besser werden.

Lěpšina, y, *ž.* der bessere Theil, Antheil; so do lěpšiny synyć, sich in das bessere Theil setzen; na lěpšinje sedźeć, das bessere Theil besitzen; lěpšinu wzać, brać, den Löwenantheil nehmen; Vorzug: to žana lěpšina njeje, to žanu lěpšinu njedawa, das ist, giebt keinen Vorzug.

Lěpšosć, e, *ž.* & -šota, y, *ž.* Besserung (von Krankheit); na l. čakać.

Leptać V., leptować VI., leptnyć II., schlappern, lecken, leppern (nach Art der Hunde).

Leptanje, a, *sr.* Lecken, Leppern.

Leptař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schlapperer, -rin.

Lepy, a, e & -pje, geschickt, anstellig; nett, anmuthig; fein, hübsch; vrgl. njelepy.

Lěs, a, *m.*, *pom.* lěsk, lěsyčk, Busch, Wald, Forst; -sowy, a, e, des Waldes; -sny, a, e, Wald-, Busch-; wołać, kaž lěsny muž, schreien wie ein Waldmensch, Buschmann.

Lěsa, y, *ž.* Vermachthüre, lěsyca.

Lěsaćić IV., -ćeć III., zu Wald, Busch werden.

Lěsař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Busch-, Waldmann, Waldbewohner, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des W., der -rin; -řski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Lěsařstwo, a, *sr.* Buschwesen, -leben; Buschmannschaft.

Lěsaty, a, e & -aće, waldreich, waldig; buschig.

Lesć, e, *ž.*, *pom.* lestka, lesćička, List; -ćiny, a, e, der List.

Lesćić IV., lesćeć* V., lesćować VI., zu überlisten suchen, überlisten, přelesćić.

Lesćiwosć, e, *ž.* Listigkeit, listiges Wesen, Eigenschaft. [List.

Lesćiwy, a, e & -wje, listig, voller

1. **Lěska**, i, *ž.* Haselstaude, -strauch, Corylus Avellana, lěsny oder lěšny worjechowy keřk, *Rstk. Kil.*; -skowy, a, e, Hasel-; -scyny, lěšći, gew. lěšny, a, e (statt: lěšćny), Hasel-; lěšny worjech, Haselnuß.

2. **Lěska**, eje, *ž.* Dorf Lieske; -šćan, a, *m.* ein Lieskaer; -čanski, a, e, -er.

Lěskowc*, a, *m.* Haselnußstrauch.

Lěsnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Waldhorn.

Lěsnička*, i, *ž.* Waldeule. *P.*

Lěsnik, a, *m.* Waldbewohner; -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, sie betreffend.

Lěsnistwo, a, *sr.* Waldwesen, Forstwesen, Waldwissenschaft.

Lěsnohórski, a, e (*k.* z lěsnych hór), Bergwalds-; l. zwěrjo. *Č.*

Lesnosć, e, *ž.* Zartheit; Feinheit; Niedlichkeit.

Lěsnoworješnjowy, a, e (*k.* lěsna worješnja), aus Haselstaude, corulnus. *Sw.*

Lesny (statt lestny), a, e & -nje, zart, hübsch, niedlich; lesny kiješk, dünnes, feines Stöckchen; lesna holčka, hübsches Mädchen; lesnje klinči, es klingt hübsch. (Um *W.* unbekannt.) Vrgl. lestny.

Lěsny, a, e (*k.* lěs), Wald-, z. B. štom; lěsna zwěrina [Ps. 50, 10]; lěsny měd, wilder Honig; lěsny róžk, lěsna truba, Waldhorn; lěsny figowc, Maulbeerbaum [2. Sam. 5, 23]; zuweilen: lěsny = lěšny: lěsny worjech, Haselnuß.

Lěsojty & lěsowaty, a, e, waldig.

Lěsować (*k.* lěs) VI., zu Wald, zu Busch werden, sylvesco. *NN.*

Lěsowina, y, *ž.* mit Wald und Gebüsch bewachsene Fläche.

Lěsowišćo, a, *sr.* Forstgarten.

Lěsowny, a, e: wot lěsow, Wald-.

Lestnosć, e, *ž.* List, Arglist.

Lestny, a, e & -nje (*k.* lest' = lesć), listig; arglistig.

Lestrař = bohahanjeř.

Lestrować VI. = bohahanić.

Lěsyca, y, *ž.*, *pom.* -syčka, Gegitter, Gitterthüre, Vermach aus Stangen oder Weidengeflecht (*S.* Gerüst); -syčny, a, e, es betreffend. *Sw.*

Lěsycaty, a, e, mit Gegitter, mit Vermach. [artig.

Lěsycojty, a, e & -ojće, gitter-

Lěsycować VI., mit Gegitter versehen, vermachen, clatro, *Sw.*; zalěsycowany, vergittert.

Lěsyna, y, *ž.* (*k.* lěs), *pom.* -nka, Waldung, Holzung.

Lěsynaty, a, e, mit Holzungen.

Lěsysko, a, *sr.* großer, abscheulicher Wald.

Lěšćina, y, *ž.* (*k.* lěska), Haselgesträuch; -nowy, a, e, Hasel-; -naty, a, e, voller Haselgesträuch.

Lěška, i, *ž.* (*pom.* v. lěcha), *pom.* lěščička, Gartenbeet; -ścyny, a, e, des Gartenbeets; -škowy, a, e, Gartenbeet-.

Lěškaty, a, e, voller Gartenbeete.

Lěškować VI., zu Beeten machen, ziehen.

Lěšnica, y, *ž.* (*k.* lěšny) = lěska.

Lěšniwy, a, e (*k.* lěsny), haselnußfarben. *W.*

Lěšny, a, e (statt lěšćny; *k.* lěska), Hasel-; lěšny worjech, Haselnuß.

Lět, a, *m.* (*k.* lět-ać), Flug, ptači lět.

Lětacy, a, e. fliegend.

Lětać, s. lećeć, fliegen.

Lětacny, a, e, Fliege-, volatilis, volucris. *Sw.*

Lětadło, a, *sr.* Flugwerkzeug; methaphor. Flügel; fliegendes Wesen.

Lětak, a, *m.*, *pom.* -ačk, lětawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, was da fliegt, im Gegensatz von běhak oder łažak, was da läuft, kriecht.

Lětańca, y, *ž.* Gefliege; Flugstrich.

Lětanišćo, a, *sr.* Flugbereich, Zug, Strich.

Lětanje, a, *sr.* das Fliegen.

Lětař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Flieger, -rin.

Lětaty, a, e, fliegend.

Lětawc, a, *m.* (*k.* lětaw-y), was fliegt; Paradiesvogel; fliegender Fisch; fliegender Drache; Springinsfeld. *P.*

Lětawina, y, *ž.* die fliegenden Geschöpfe.

Lětawka, i, *ž.* (*k.* lětać), Flugloch (für Bienen).

Lětawy, a, e & -wje, fliegend.

Lětko, s. lěto.

Lětni, nja, nje (*k.* lěćo), Sommer-; sommerlich; l. dźeń, Sommertag.

Lětnica, y, *ž.* (*k.* lětny), *pom.* -nička, was im Sommer wächst, lebt, fliegt rc.; Sommerkleid; Sommerhaus; -icyny, a, e, des S.; -ičny, a, e, es betreffend.

Lětnić so IV., -njeć V., -njować VI., sommerlich werden.

Lětnik, a, *m.* (*k.* lětny), Jahrgang; Jahrbuch, Annalen; Chronik; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, dasselbe betrffd.

Lětnikaŕ, rja, *m.* Annalist; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Lětnikaŕstwo, a, *sr.* Annalenschreibung.

Lětnjenje, a, *sr.* das lětnić.

Lětnować* VI. (*k.* 2. lětny), bejahrt werden, altern.

1. **Lětny**, a, e (*k.* lět), Flug-; fliegend; flugbar.

2. **Lětny**, a, e & -nje, Jahres-, jährlich; bejahrt, wobstarny; l. dźeń, Jahrestag.

Lěto, a, *sr.*, *pom.* lětko, lěćičko, Jahr; Jahrgang; běh lěta, Jahreslauf; wobwod lěta, Umschwung, Kreislauf des Jahres; přestupne lěto, Schaltjahr; nowe lěto, Neujahr; z lětami zańć, zalětnić, verjähren; za lěto, nach einem Jahre, übers Jahr; přez lěto, das Jahr hindurch (přez cyłe lěto); über (länger als) ein Jahr; lěto wot lěta, Jahr aus, Jahr ein; von Jahr zu Jahr; do lěta, vor Ablauf des Jahres; k lětu, zu Jahre, übers Jahr, künftiges Jahr; člowjek w mojich lětach, mojich lět, ein Mensch in meinen Jahren, Zeitgenosse; dźěćace, młodźeńske, šědźiwske lěta, Kinder-, Jugend-, Greisenjahre; połnych lětow, mündig = połnolětny; njepołnych lětow, unmündig; nowe lětka, ow, *mn.* Neujahrsgebäck oder Geschenke, *SP.* II. 271; lětny & lětowy, a, e, des Jahres.

Lětnličba*, Zeitrechnung. *Nik.*

Lětoń, nja, *m.* Dorf Litten; -njan, a, *m.* ein -er; -njanski, a, e, -tener.

Lětopis, a, *m.* Jahrbuch, Chronik.

Lětorost*, a, *m.* (*k.* lěto rosć), Jahrestrieb, -schoß.

Lětorostny, a, e, ein Jahr wachsend.

Lětsa (*k.* lěto u. d. ungebr. sij), heuer.

Lětuši, a, e (auch: lětušny, *NN.*, lětajši, *W.*), heurig, diesjährig; aber klětniši, zujährig, künftiges Jahr.

Lěwak, a, *m.* (*k.* lěw-y) = lěwička = korch, ein Linker, *NN.*

Lewandula, e, *ž.* Lavendel, Lavandula.

Lěwica, y, *ž.* (*k.* lěwy), linke Hand; die Linke; na lěwicu oder k lěwicy, zur Linken, links; -ičny, a, e, was zur Linken ist; -cyny, a, e, der Linken.

Lěwička, i, *m.* Linkhand, Linkhändiger.

Lěwičkaty, a, e, linkhändig, die Linke brauchend.

Lěwić IV., lěwowač VI., linksen, gern die linke Hand gebrauchen; links quiren, eggen, na lěwu kosu włóčić; so lěwić, sich zur Linken, links halten, wenden.

Lewkonja, e, ž. Levkoy, Matthiola.

Lěwuška, i, *m.* Linkhand.

Lěwuški, a, e, linksig, linkhändig.

Lěwy, a, e & -wje, link, links, laevus, sinister; lěwy bok a prawy bok, die linke und rechte Seite.

Lěz, a, *m.* (*k.* lěz-ć), Kriechen; čeŕwja po lězu póznawaš. *Č.*

Lězak, a, *m.*, *pom.* -ačk, -awa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kriecher, -rin.

Lězaty, a, e, kriechend; eindringend, z. B. na šiju lězaty, a, e, auf den Hals kriechend.

Lězć (*přit.* 1. lězu, 2. lězeš, 9. lězu, lězeja; *podž. min. č.* lězł, lězło, lězła; *čŕ.* lězeny; *přich.* polězu) I., łazyć IV., łazeć* V., łažować* VI., kriechen; dha dha polěz, nun so komm doch (gekrochen)! na štom lězć, zalězć, auf den Baum klettern; pod kij lězć, zu Kreuze kriechen; na šiju lězć, auf den Hals kriechen; zudringlich sein; Händel suchen; lěz mi na pěc, komm mir hinten herum.

Lězenje, a, *sr.* Kriechen.

Lězny, a, e, kriechend.

Ležadło, a, *sr.* alles, was da liegt; Mittel, Vorrichtung zum Liegen; Lage, Lager zum Festliegen, Aufliegen.

Ležak, a, *m.* (*k.* ležeć), *pom.* ležečk, wer oder was liegt: Faulenzer; liegender Bienenstock (*oppos.* stejak); Lagerbier.

Ležany, a, e, gelegen, vetus.

Ležaty, a, e, liegend.

Ležeć (*k.* lac) III., lěhać V., lěhować* VI., liegen [Ps. 105, 18];

lež, liege!; na čim to leži? woran liegt das?

Leželnja, e, ž. & ježelna, y, ž. hohes kalmusartiges Gras in Teichen u. Gräben, die eine Art ganz grün, die andere mit schwarzen Streifen. *W.*

Leženje, a, *sr.* das Liegen; Lage.

Leženski, a, e, Liegens-, Liege-.

Ležeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Lieger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Ležeŕnja, e, ž. Schlafstelle, Ort, wo man liegt.

Ležitosć, e, ž. liegende Beschaffenheit; Plattheit.

Ležity, a, e, liegend, flach, platt, z. B. třěcha, Dach.

Ležny, a, e, in naležny, přiležny &c.

Ležomnosć, e, ž. Liegenschaft: Grund und Boden; Flur.

Li, 1) Fragewörtchen wie das latein. ne, num; selten bei directen Fragen, z. B. sy-li Boži syn? *Wp. B.* 51; chceš holečo-li moja być, wenn du Mädchen die meine sein willst, *SP.* 308, 18; häufiger bei indirecten: ob, z. B. prašej so jeho, póńdźe-li z nami, frage ihn, ob er mit uns gehen wird; njewěm, su-li šćedri abo nic, ich weiß nicht, ob sie freigebig sind oder nicht; 2) Conditionalpartikel: wenn, z. B. nochceš-li (njechaš-li), dha wostaj, wenn du nicht willst, so laß es bleiben; směł-li ryčeć, bych ...., dürfte ich reden, so würde ich ....; da-li Bóh, wenn's Gott (giebt, d. i.) will; da-li Bóh, jutře přińdu, will's Gott, werde ich morgen kommen.

1. **Liba**, y, ž., *pom.* libka, libuška, Schmeichel- und Lockname (liba liba) der Gans; -biny, a, e, der Gans, z. B. libine mjaso.

2. **Liba**, y, *m.* Gottlieb, vulgär; hłupy Liba! dummer Hans.

Libak, a, *m.* Schmeichelname des Gänserichs.

Libićina, y, ž. (*k.* libity), das Fleischige (nicht-Fette).

Libij, = Lubij, Stadt Löbau.

Libitosć, e, ž. Fleischigkeit.

Libity, a, e & libiće, fleischig, das Magere vom Fleische (nicht-fett).

Libjo, bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, junge Gans, Gänschen; -bjećowy, a, e, des Gänschens.

Libojty = libity.

Liboń, nja, *m.* Dorf Libon; -njan, a, *m.* ein -ner; -njanski, a, e, -ner.

Libot, a, *m.* Tremulation.

Libotać so V., beweglich zittern, tremuliren; wimmeln, hibotać; quappeln (als Fett); auch von der Sommerhitze, wenn man die Luft zu sehen meint in zitternder Wellenbewegung. *W.*

Libotanje, a, *sr.* das libotać.

Libotaty, a, e, zitternd beweglich.

Licak, a, *m.* (*k.* lico), Großbackiger, Bausback, bucco; -kowy, a, e, des G.

Licaty, a, e (*k.* lico), mit dicken, vollen Backen; bausbackig.

Lico, a, *sr.*, *pom.* ličko, ličičko (*SP.* 186, 3), Backe, Wange; die rechte, auswendige, glatte Seite von der Mauer und Wand; vom Stein: = der Kopf; von Zeugen: die rechte Seite, ruby bok a lico; lico měć, überhaupt: eine glatte Außenseite haben; l. činić, sie machen.

Licočinity*, a, e (*k.* lico činić), gleißnerisch, heuchlerisch.

Licojewny* (*k.* lico jewić, wozjewić), gleißnerisch, heuchlerisch.

Licowy, a, e, *pom.* ličkowy, der Wange, Backe; Wangen-, Backen-.

Licysko, a, *sr.* große, mißfällige Wange, Backe.

Ličba, y, ž. (*k.* ličić), *pom.* -bička, Ziffer; Zahl; Anzahl; -bny & -bowy, a, e, Zahl-, Ziffer-.

Ličbić* (*k.* ličba) IV., ličbjeć V., -bować VI., zählen, rechnen. *Pl.*

Ličbjenje, a, *sr.* das ličbić.

Ličbnik, a, *m.* (*k.* -ny), Ziffer; Zahlwort; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Ziffer-, Zahlwort-.

Ličbowanje, a, *sr.* das ličbować.

Ličbowański, a, e, Rechen-.

Ličbowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zähler, Rechner, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Ličeńca, y, ž. Rechnerei, Gerechne.
Ličenje, a, sr. das Zählen, Rechnen.
Ličeński, a, e, Rechen-.
Ličeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Rechner, Zähler im Bruche; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Rechners, der -rin.
Ličeŕski, a, e & -scy, Rechner-, Zähler-.
Ličić IV., ličeć* V., -čować VI., zählen; rechnen; hwězdy ličić, zwěrinu ličić, *SP.* 178, 27. 29. 43. 45.
Ličkaty, a, e (*k.* ličko), mit hübschen Wängelein, schönbackig.
Ličny, a, e & -nje (*k.* ličić), in Zusammensetzungen: Zählungs-, Zähle-; *P.* zahlreich.
Ličomnosć, e, ž. Zählbarkeit.
Ličomny, a, e & -nje, zu zählen; zu rechnen; zählbar; berechenbar.
Lichań, nja, m. Dorf Leichnam bei Klix; -ńčan, a, m. -er; -nski, a, e, -mer.
Lichi, a, e & -cho, kahl, frei, leer, abrasirt, *NN.*; *DL.* ungleich.
Lichomnik, a, m., -nica, y, ž. Wucherer, -rin; -kowy & -nicyny, a, e, ihm, ihr gehörig.
Lichomniski, a, e & -scy, po -sku, wuchererisch. [Wucher.
Lichomnistwo, a, sr. Wucherei,
Lichomny, a, e & -nje, Wucher-; wucherisch; schäbig.
Lichować VI., Wucher treiben; sich schäbig geizen; se swojim puntom l., mit seinem Pfunde wuchern.
Lichowanje, a, sr. Wuchereitreibung; schäbiger Geiz.
Lichowaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Wuchertreiber; Schaber, -rin.
Lichowaŕnik, a, m., -niča, e, ž. Pfandleiher, -rin.
Lichowaŕniski, a, e, auf Pfänder borgend.
Lichowaty, a, e, Wucher treibend; schäbig geizig; zusammenkratzend.
Lichowny, -nik, -nistwo, = lichomny, -nik, -nistwo.
Lichwa, y, ž. Wucher, Zins.
Lichwaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Wucherer, -rin.
Lichwaŕstwo, a, sr. die Wucherer; Wucherei.
Lichwić IV., -wować VI., wuchern.
Lichwjenje, a, sr. das lichwić.
Lijak, a, m. Gießer; Vergießer.
Lijaty, a, e, gießend, ergießend.
Lijawc, a, m. Guß-, Platzregen.
Lijawica (alt) = lijeńca. *NN.*
Lijeńca, y, ž. (*k.* lijenje = leće), Sündfluth; Gegieße, Fluth; -cyny & -čny, a, e, Sündfluth-, Fluth-.
Lijeński, a, e, sündfluthlich, bes. in dolijeński und polijeński.
Lijeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. (*k.* lec), Gießer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Gießer-.
Lijeŕnja, e, ž. Gießerei; -niny, a, e, der G.; -niski, a, e, Gießerei-.
Lijeŕstwo, a, sr. Gießkunst.
Lijidło, a, sr. Guß; z jeneho lijidła, aus einem Guß.
Lik, a, m. (*k.* leć), *pom.* lićk, Trichter; kŕiwy lik, Krummhals (botan.), Lycopsis, *Rstk.*; -kowy, a, e, Trichter-; -kojty, a, e, trichterförmig.
Likać (mit dem Anstriche des Komischen) lecken, ab-, belecken.
Likanje, a, sr. Lecken; Leppern.
Likotać V., leppern.
Likotanje, a, sr. Leppern.
Likwjerćaty, a, e, trichterförmig drehend, z. B. kužoł.
Lilija, *pom.* lilijka, Lilie, lilium; -jiny, a, e, der L.; -jowy, a, e, von Lilien, Lilien-.
Lilijaty, a, e, voll Lilien.
Lilijojty, a, e & -ojće, lilienartig, -ähnlich, damit gemengt.
Limbórčan, a, m. Lüneburger; -čenjo, *mn.* *SP.* 146.
Limbórk, a, m. Lüneburg.
Limbórski, a, e & -scy, lüneburgisch; šěsnaki limbórske, *SP.* 47, 20; -ske knefle, babliny, weiße, blanke Zinkknöpfe mit dem springenden Rosse.
Limpor, a, m. (vrgl. par ou l'impar?), Unpaar, ungerade Zahl (beim Spiele, wo man rathen läßt, ob man eine gerade oder eine ungerade Zahl von

Steinchen ꝛc. in der zugemachten Hand habe: por abo limpor? gerade oder ungerade?).

Limpora, y, ž. schlechtes, unhaltbares Garn.

Limporny, a, e, an Zahl ungleich, ungerade.

Lin, a, *m.*, *pom.* link, linka, linačk, Schleie (Fisch); -nowy, a, e, der Schl.; -njacy und -nacy & -nači, a, e, Schleien-.

Linać V., linować* VI., sich mausern, Haare od. Federn verlieren; (had lina, = so swlěka, d. Schlange häutet sich. *SP.*)

Linak, a, *m.*, -awa, y, ž. einer, eine, die sich häret oder Federn verliert.

Linanje, a, *sr.* das Mausern, Hären.

Linański, a, e, Mauser-, Häre-, z. B. čas, Zeit.

Linaty, a, e, sich härend, mausernd.

Lindyr drasta (vrgl. *Č.* lindiš), lündische, niederländische Kleidung. *SP.* 31. 58. 109.

Linjenje, a, *sr.* das linyć, Guß.

Lintwór, -ora, *m.* Lindwurm; -rowy, a, e, des L.

Linyć II., einen Guß thun; so l., im Gusse schießen.

Lipa, y, ž., *pom.* lipka, Linde, Tilia europæa, *Rstk.*; -powy, a, e & -wje, Linden-; -piny, a, e, der Linde.

1. **Lipać**, *intensiv.* lipotać V., lipnyć II., nippen, mit vorgestreckter Zunge nach Etwas langen, wie Kühe, wenn man ihnen Gras hinhält, (lecken nach Etwas). *W.*

2. **Lipać** = šlipać, schlenkern, wischen, anschlagen (v. langen Kleidern).

Lipak = šlipak, Knöchelwischer; Anschlager, Schlenker.

Lipanje & -potanje, a, *sr.* das lipać.

Lipaty, a, e, reich an Linden.

Lipič, a, *m.* Dorf Lippitsch.

Lipina, y, ž. Lindenholz; Lindengesträuch, -busch.

Lipinki, ow, *mn.* Dorf Leipgen.

Lipiny, ow, *mn.* Dorf Lippen; -pjan, a, *m.* Lippener; -pjanski, a, e, aus L.

Lipisko, a, *sr.* große oder häßliche Linde.

Lipjany, a, e, aus Lindenholz, lipowy.

Lipnica, y, ž. Rispengras, Poa.

Lipnjenje, a, *sr.* das Nippen.

Lipoj, e, ž. Dorf Leipe; -jan, a, *m.* ein Leipener; -janski, a, e, aus L.

Lipojty, a, e & -ojće, lindenartig.

Liponka, i, ž., *pom.* -nčka, eine Birnenart; -kowy, a, e, diese betrffd.

Lipowišćo & lipojšćo, a, *sr.* Lindenplatz, -wald.

Lipowy, a, e & -wje (*k.* lip-a), Linden-; linden, tiliaceus, *NN.*; sakrje lipowy! (ein Fluch).

Lipsk, a, *m.* (*k.* lipa), Stadt Leipzig; -psčan, a, *m.*, -nka, i, ž. ein Leipziger, eine -rin; -čenjo, *mn.*; -čanski, a, e, aus Leipzig.

Lipski, a, e, leipzigisch.

Lipskowski, a, e & -scy, po -sku, leipzigisch.

Lipskulijan, a, *m.* der Räuber Lips Tullian. *SP.* II. 176. 315.

Liptók & liptonk, versetzt statt litkonp, s. litkup.

Lis, a, *m.* männlicher Fuchs. *Sł.*

Lisak, a, *m.* Fuchs (als Pferdename).

Lisćaty, a, e (*k.* lisće), voll Laub; laubig; belaubt.

Lisće & lisćo, a, *sr.*, *pom.* lisćičko (listko, lisko, *SP.* 151. 8. 9.), *zhrom.* Laub; -ćowy, a, e, Laub-, z. B. -ćowe drjewo, Laubholz.

Lisćić (*k.* lisće) IV., lisćeć V., lisćować VI., belauben: nalěto lisćištomy; so l. = woblisćeć, laubig werden.

Lisćičko, a, *sr.* Baumblättchen.

Lisćik, a, *m.* kleines Blättchen; Briefchen, s. list.

Lisćina* (*k.* list), collect. Blätter, Geblätter; Urkunde.

Lisćisko, a, *sr.*, *augm.* zu lisće oder list.

Lisćity, a, e (*k.* lisće), belaubt, blätterig.

Lisćojty, a, e & -ojće (*k.* lisće), laubartig; laubig.

Lisćopłodźiwy, a, e (*k.* płodźić), Blätter erzeugend, štom.

List, a, *m.*, *pom.* lisćik, lisć[illegible]k, listk, Baumblatt, *Kh. Kh.* 111, łopjeno; Blatt Papier; bes. Brief; listy pisać, Briefe schreiben; běžny list, Laufbrief; narodny, khřćeński, wěrowański, rozwěrowański, smjertny list (besser: wopismo), Geburts-, Tauf-, Trau-, Scheide-, Sterbeschein, -brief; swědkowski, swobodny, zemjanski, přeporučny, přewodźeński, dobyćny, dostaćny, kupny, rukowański, zastawny, łójeřski list, lisćik, Zeugen-, Frei-, Adels-, Empfehlungs-, Geleit-, Sieges-, Empfangs-, Kauf-, Bürgschafts-, Pfand-, Steckbrief, -schein.

Lista, y, *ž.* die Liste; -sćiny, a, e, der Liste.

Listař, rja, *m.* Briefträger; Briefsteller.

Listk, a, *m.* (*pom.* v. list), Billet; Karte, Kärtchen; -kowy, a, e, des Billets; -kowny, a, e, Billet-.

Listnica, y, *ž.* (*k.* -ny; vrgl. listno), Archiv; -ičny, a, e, Archiv-.

Listnicař, rja, *m.* Archivar. *Pl.*

Listnicařstwo, a, *sr.* Amt des Archivar. *Pl.*

Listno, a, *sr.* (*k.* list), Bogen Papier.

Listny, a, e & -nje (*k.* list), brieflich; schriftlich.

Listojty, a, e & -ojće (*k.* list), briefartig.

Listonoš, a, *m.* (*k.* nosyć), Briefträger.

Listować VI., Briefe schreiben; correspondiren.

Listowanje, a, *sr.* Correspondenz.

Listowański, a, e, Correspondenz-.

Listowař, rja, *m.* Briefschreiber; Correspondent, dopisowař; -rjowy, a, e, des Correspondenten.

Listowařski, a, e, correspondirend; die Correspondenten betreffend.

Listowařstwo, a, *sr.* Correspondenzwesen.

Listowka, i, *ž.* Brieftasche.

Listownik, a, *m.* (*k.* listowny), Briefschreiber.

Listownja, e, *ž.* (*k.* listowny), Briefkasten, -annahmestelle; -niny, a, e, des Briefkastens.

Listowny, a, e (*k.* list), Brief-.

Listynošeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Briefträger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Listynošeřstwo, a, *sr.* Briefträgeramt.

Lišak, a, *m.* Fuchs (Pferd).

1. **Lišawa**, y, *ž.* Schuppenwurz, Lathræa.

2. **Lišawa**, y, *ž.* Flechte; Ansprung, raudiger, rauher Ausschlag; -winy, a, e, des Ansp.; -wowy, a, e, Ansprung-.

Lišawka, i, *ž.* Flechte.

Lišawojtosć, e, *ž.* Behaftung mit Ansprung.

Lišawojty, a, e, mit Ansprung behaftet.

1. **Liščak**, a, *m.* Schmeichler, Fuchsschwänzer.

2. **Liščak**, a, *m.* Fuchsschwanzgras, mica, Alopecurus. *Rstk.*

Liščawa, y, *ž.* Fuchsschwänzerin, Schmeichelkatze.

Liščawy, a, e & -wje, fuchsschwänzerisch, schmeichlerisch; falsch.

Liščenje, a, *sr.* Schmeicheln, Anschmeichelung; Fuchsschwänzerei.

Liščeństwo, a, *sr.* Schmeichelei, Hinterlist.

Liščeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.*, *Sw.* liščićeř (*k.* liščić so), Fuchsschwänzer, Schmeichler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des F., der F.; -řski, a, e & -scy, fuchsschwänzerisch.

Liščeřstwo, a, *sr.* Fuchsschwänzerei, Schmeichelei (verächtlich).

Lišći, a, e, die Füchse betreffend; Fuchs-; lišća jama, dźěra, Fuchsbau, -loch; -će rukajcy, Fuchshandschuhe.

Liščić so IV., liščeć V., liščować so VI., sich anschmeicheln; zuschmeicheln, heucheln, k někomu, zu Jemandem.

Lišćina, y, ž. (*k.* liška), Fuchs=balg; =geruch.

1. **Lišćo**, ćeća, *sr.* (*k.* lis), *pom.* -šćatko, junger Fuchs.

2. **Lišćo**, a, *sr.* (statt lnišćo; *k.* len), Flachsfeld.

Lišej, e, ž., lišawa, Schwindflechte.

Lišejaty, = lišawaty.

Lišeń, šnje, ž., *pom.* -nička, *W.* lišnja, Leistenholz, Laststab, Stemme am Wagen; -šniny, a, e, der Stemme; -šnjaty, a, e, mit Stemmen; -šnjowy, a, e, Stemmleisten=.

Liši, a, e (*k.* lis), Fuchs=; Liša Hora, Lissahora.

Liška, i, ž. (*pom.* von lis), *pom.* lisčička, Fuchs; fig. schlauer Mensch; kleiner Queerbalken; Prellstein an einer Ecke oder Mauerecke; -šcyny, a, e, dazu gehörig; z liškami hić, auf Schleifwegen, heimlich gehen, zugehen; lišku wuhnać pola někoho, jemanden prellen und sich Geld verschaffen.

Liškaty, a, e, reich an Füchsen.

Liškojty, a, e & -ojće, fuchs=artig: arglistig; fuchsschwänzerisch.

Liškować VI., fuchsschwänzen.

Liškownja, e, ž. Fuchsgrube, Fuchsort.

Litkup, a, *m.* (*k.* lito oder luto kupje, d. i. žel kupje), verfetzt: liptok, Reugeld, Angeld, Leihkauf.

Litkupnik, a, *m.* Reukäufer; Leihkaufstrinker. *Č.*

Litoměricy, ric, *mn.* Leitmeritz.

Litwa, y, ž. Lithauen.

Litwjan, a, *m.*, -wak, Lithauer; -nski, a, e & -scy, lithauisch.

Liwać, *wosp.* von leć.

Liwadło, a, *sr.* Gußwerkzeug.

Liwak, a, *m.* (*k.* liwać), Schöpf=schaufel, Gießer, Gießel.

Liwki, a, e & -ko u. -wcy, *pom.* liwčki, liwkuški, lau; *pow.* liwši (v. liw-ki).

Liwknjenje, a, *sr.* das liwknyć.

Liwknyć II., liwkować VI., lau werden. *Kr. Khr.*

Liwkosć, e, ž. & -kota, y, ž. Lau=heit.

Lizačnosć, e, ž. Leckhaftigkeit.

Lizačny, a, e (*k.* lizak), leckhaftig.

Lizać (*k.* liz-ć I., veraltet) V., lizować VI., liznyć II., lecken; kruwa mje liza oder liže; pos mje poliza; proch lizać jako had [Mich. 7, 17]; twojeju nohow proch lizać [Jes. 49, 23]; so -, sich lecken: kruwje so lizatej.

Lizajomny & liznjomny, a, e, zu lecken, leckbar.

Lizak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* lizać), Lecker, *NN.*; Schmarotzer, =rin.

Lizanje, a, *sr.* das Lecken; die Lecke.

Lizanka, i, ž. Lecke.

Lizański, a, e, das Lecken betrffd.

Lizař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lecker; Liebediener, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Lizařski, a, e & -scy, leckerisch, z. B. slěnylizařski, speichelleckerisch.

Lizařstwo, a, *sr.* leckerisches Wesen; Schmeichelei, Wohldienerei.

Lizaty, a, e, leckend.

Liznjenje, a, *sr.* das ein=malige Lecken.

Lnišćo, s. lišćo.

Lód, odu & -oda, *m.*, *pom.* lódk & lodźik, Eis; lodowy & lódny, a, e, Eis=; lodowe morjo, Eismeer.

Lodak, a, *m.* (*k.* lód), Eisfalter.

Lodaty, a, e (*k.* lód), voll Eis.

Lódhładki, a, e & -dcy, eis=glatt, spiegelglatt.

Lódk, a, *m.* krystallisirte Flüssigkeit.

Lódka, i, ž. (*pom.* v. loda), Kleiderlade, Lade, křinja; -dcyny, a, e, der Lade; -kowy, a, e, Laden=.

Lódkować VI., krystallisiren.

Lódkowy, a, e, Eis=; krystallisirt: lódkowy cokor, Zuckerkand.

Lódnica, y, ž. (*k.* lódny), Eis=, Radstube in der Mühle (kolesnica) und im Bergbaue. *Č.*

Lódnić (*k.* lódny) IV., lódnjeć V., -njować VI., zu Eis machen.

Lódnjeć (*k.* lódny) III., lódno=wać VI., zu Eis werden.

Lódnjaty, a, e, zu Eis werden, sich formen.

Lódnjenje, a, *sr.* das lódnić oder lódnjeć.

Lódny, a, e (*k.* lód), Eis-.

Lodohora, y, *ž.* Eisberg.

Lodojtosć, e, *ž.* Eisartigkeit; Kaltblütigkeit; Eiskälte.

Lodojty, a, e & -ojće, beeiset; eisartig; eiskalt.

Lodomorjo, a, *sr.* Eismeer.

Lodomórski, a, e, Eismeer-.

Lodować VI., laden.

Lodowica, y, *ž.* Eisweg. *Č.*

Lodowina, y, *ž.* eisiges Wesen.

Lodownik, a, *m.* Eismann.

Lodownja, e, *ž.* Eisgrube; -ort.

Lodowny, a, e, Eis-.

Lodowosć, e, *ž.* Eisigkeit.

Lodowy, a, e, eisig.

Lódzymny, a, e & -nje, eiskalt.

Lodźanki, ow, *mn.* Eisschuhe; Eisschlitten.

Lodźany, a, e, eisig, von Eis, Eis-; eiskalt.

Lodźić in polodźić, mit Eis bedecken.

Lodźisko, a, *sr.* (*k.* lód), abscheuliches Eis.

Lodźišćo, a, *sr.* (*k.* lód), Eisfeld, Eisort.

Lodźizna, y, *ž.* Gefrorenes.

Lóft, a, *m.* Luft, powětr; w lóféce, luftschnell.

Logan, a, *m.* großer Kerl, Bengel. Vrgl. drogane.

Lohki = lóžki (lóchki), a, e & -ko, -hcy, *pom.* -kuški, -hčički, leicht; unschwer; geringhaltig; leichtsinnig; *pow.* lóžši, a, e & lóže, lóžo; lóžše pjerička, leichter als eine kleine Feder, *SP.* 177; z lohkim žiwy być, ein leichtes, ein leichteres Leben führen; na łohke (ramjo) brać, wzać, auf die leichte Achsel nehmen.

Lohko, *prs.* leicht; sehr wahrscheinlich: lohko jutře přińdu; z lohka, z lohka prječ, leicht, gewandt; leichthin; leicht drüber weg; lohko dosć, wahrscheinlich, leicht möglich.

Lohkočinliwy, a, e & -wje, leicht ausführbar, thunlich.

Lohkojězdnik, a, *m.* leichter Reiter.

Lohkojty, a, e, etwas leicht; etwas zum Leichtsinn geneigt.

Lohkokrejnik, a, *m.* Sanguiniker.

Lohkokrejny, a, e & -nje, sanguinisch, leichtblütig.

Lohkokhódny, a, e & -nje, leichtgehend.

Lohkomyslnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* leichtsinniger Mensch.

Lohkomyslnosć, e, *ž.* Leichtsinn.

Lohkomyslny, a, e & -nje, leichtsinnig.

Lohkonošny, a, e (*k.* nosyć), leicht tragend; leicht zu tragen.

Lohkosć, e, *ž.* Leichtigkeit; Leichtsinn.

Lohkota, y, *ž.* Leichtigkeit, Unschwere.

Lohkotny, a, e, unschwierig.

Lohkowěriwosć, e, *ž.* Leichtgläubigkeit.

Lohkowěriwy, a, e & -wje, leichtgläubig, wěrkojty.

Lohkozmyslenosć, e, *ž.* Leichtsinnigkeit; Leichtfertigkeit.

Lohkozmysleny, a, e & -nje, leichtsinnig; leichtfertig.

Lohkoznjesny, a, e, leicht zu ertragend.

Lólać V. = ćólać, harnen (Kindersprache).

Lólanki = ćólanki.

Lón, onu & -ona, *m.*, *pom.* lónk, lónčk, Lünse, Achsennagel, Radlön; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Loni (*k.* loń ungebr.), im vorigen Jahre, vor einem Jahre.

Lońšak, a, *m.* (*k.* lońši), Etwas vom vorigen Jahre: Jährling.

Lońši & *W.* loński, a, e, vorjährig; -še lěto, voriges Jahr; im vorigen Jahre.

Lopa, y, *ž.* Schlangenwurz, Calla.

Lóra, y, *ž.* Eleonore (vulgär).

Lós, osa, *m.* (vrgl. Loos; vrgl. franz. lot; ital. lotto; vrgl. λάχος); *pom.* lósk, losyčk, Loos; po losach, loosweise; losowy, a, e, des Looses.

Losaty, a, e, mit Loosen.

Lósnik & losownik, a, *m.* (*k.* lósny, losowny), Loosdeuter. *Č.*

Lósny, a, e, Loos-.

Losować VI., loosen; wo něšto, um Etwas; wul. so, sich frei loosen.

Losowanje, a, *sr.* das Loosen.

Losowański, a, e, Loosungs-.

Losowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Looser, -rin.

Losowny, a, e (*k.* lós), Loos-.

Losyca & losynka, y, *ž.*, *pom.* -syčka, Schleifkanne; -cyny, a, e, der Schl.; -cowy, a, e, Schleifkannen-.

Losysko, a, *sr.* (*k.* lós), schlechtes Loos.

Lóšt, a, *m.*, *pom.* lóšćik, Lust; Vergnügen; lóšt hladać, eine Lust zu sehen; zapyrjeny lóšt, die flammende Lust; wot lóšta přinć, die Lust verlieren; z lóštom a z lubosću, mit Lust und Liebe; złe lóšty a žadosće, die bösen Lüste und Begierden.

Lóštaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* lóšt), Freund der Lust, Genußsüchtiger, Sinnlicher, -ge, -che; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des, der Genußsüchtigen.

Lóštaŕski, a, e & -scy, po -sku, der Lust ergeben, sinnlich.

Lóštaŕstwo, a, *sr.* Freude an Genuß, Taumel in Sinnlichkeit; die sodomitische Sünde.

Lóštnosć & lóštniwosć, e, *ž.* Lustigkeit, Lust.

Lóštny, a, e & -nje, auch lóštniwy, a, e & -wje, mit Lust, lustig.

Lóštować VI., gelüsten: mje po něčim lóštuje, mich gelüstet nach Etwas; Lust haben: mje dźěłać lóštuje, ich habe Lust zu arbeiten.

Lóštowanje, a, *sr.* Lust; Lusthaben; Gelüsten.

Lót = lut. *DŁ.*

Lóz (*P.* ebenso; vrgl. *Č.* luza, Gesindel; *P.* łóżny, herrenloser Diener), los, frei.

Lózlist, a, *m.* Scheidebrief [Mat. 5, 31].

Lózować VI., los machen, lösen; einlösen; aufbinden; befreien (einen Bezauberten erlösen. *W.*).

Lózowanje, a, *sr.* das lózować.

Lózy, a, e & -zy (oft indeclin. gebraucht), auch lózyski, a, e & -scy, ausgelassen, ungezogen, lose.

Lózystwo, a, *sr.* Schelmerei, Ungezogenheit, loses Wesen; ty lózystwo, du Schelm.

Loža, e, *ž.* Agio.

Lóža, e, *ž.* Loge.

Lóže, leichter, s. lohki.

Lóženje, a, *sr.* Leichterung, Milderung, złoženje.

Lóžić (*k.* loh-ki), gew. *in compos.* IV., lóžeć V., -žować VI., leicht machen, mildern. *Kr. Khr.*

Lóžki = lohki.

Luba, eje, *ž.* die Geliebte.

Lubań, nja, *m.* Lauban; -njan, a, *m.* Laubaner; -ński, a, e, aus L.

Lubata, y, *ž.* Name eines Flüßchens: Löbauer Wasser [*SP.* II. 134].

Lubc, a, *m.* (*k.* lub-y), Amant, Buhle; -bči, a, e, Amant-. *Sw.*

Lubčenje, a, *sr.* das lubčić.

Lubčeŕ, rja, *m.* Freier; -ŕski, a, e & -scy, freierisch.

Lubčeŕstwo, a, *sr.* Freierschaft; die Freier.

Lubčić (*k.* lubc) IV., liebeln, freien, procare, procum esse. *Sw.*

Lubčik, a, *m.* Liebstöckel.

Lubčiski, a, e & -scy (*k.* lubc), Liebes-, die Liebelei betreffend.

Lubhosć, a, *m.* Dorf Liebegast.

Lubica, y, *ž.* (*k.* luby), lubička, Geliebte, luba.

Lubić (*DŁ.* zl.) IV., lubjeć* V., -bjować VI., geloben, versprechen; lubi drje, ale …, er verspricht wohl, aber …; sy slubił? hast du versprochen? zugesagt?; rozslubić so, das Versprechen gegenseitig aufheben [*SP.* II. 134]; zalubić, betheuernd verneinen, verreden; so lubić, so slubić někomu, sich Jemandem versprechen; versprochen werden.

Lubić so IV., gefallen; mi so smilnosć lubi [Mat. 9, 13]; kak so

ći lubi? wie gefällt es (er, sie) dir?; mi je so zlubiła, ich habe Wohlgefallen an ihr gefunden; (aber: mi je so slubiła, sie hat sich mir versprochen, verlobt).

Lubij, a, *m.* Stadt Löbau; -njan, ein Löbauer.

Lubijski, a, e, Löbauer; l. hora, Löbauer Berg.

1. **Lubin,** a, *m.* der Thronberg bei Budissin. *SP.* II. 285.

2. **Lubin,** a, *m.* Lübben in der Niederlausitz.

Lubina* (*k.* luby; *Č.* Milina), *pom.* -nka, Venus; Geliebte. *Pl.*

Lubjaty, a, e (*k.* lubić), versprechend.

Lubje, *prs.* von luby: lieb, auf liebe Weise, lieblich, so lubje směјkotać, směwać; ja so lubje dźakuju, ich danke bestens: lubje rad und rad lubje, sehr gern, mit Vergnügen.

Lubjenc, a, *m.* Dorf Mehltheuer; -čan, a, *m.* ein -rer; -bjenski, a, e, aus Mehltheuer.

Lubjenje, a, *sr.* das Versprechen, Geloben; das Gefallen; Verlobung.

Lubjeńka, i, *ž.* Versprochenes, Gelobtes.

Lubjeny, a, e, versprochen, gelobt; -ny dźeń, gelobter oder mit der andern Confession gefeierter Tag.

Lubjomny (*k.* lubić), slubjomny, a, e, zu versprechen.

Lubka, i, *ž.*, *pom.* -čička, Liebste (Geliebte); dobra lubka, Buhlerin; -cyny, a, e, der Liebste.

Lubkař, rja, *m.* Liebstenjäger; -rjowy, a, e, des L.

Lubkarić IV., buhlen.

Lubkařski, a, e, gern viel Liebsten habend.

Lubkařstwo, a, *sr.* Liebstenjägerei; Buhlschaft.

Lubkować (*k.* lubka) VI., Liebsten haben; liebeln; Liebeleien nachlaufen; Buhlschaft treiben; Liebste nennen.

Lubkowanje, a, *sr.* das lubkować.

Lubo (*k.* luby), *pow.* lubšo, lieb; werth; theuer; lubo měć, lieb haben; za lubo brać, wzać, für lieb nehmen; k lubu syna twojeho [*Kh. Kh.* 65.], zu Liebe deines Sohnes, aus Liebe gegen deinen Sohn; lubo mi je, zo ..., lieb ist es mir, daß ....

Lubohłós, osu & -osa, *pom.* -ósk, liebliche Stimme; -sny, a, e & -nje, mit lieblicher Stimme. *Č.*

Luboln, nja, *m.* gew. Stary L., Dorf Altliebel; -njan, a, *m.* ein -ler.

Lubomĕty, a, e, lieb gehabt.

Lubomiły, a, e & -le, lieblich mild.

Lubomudrosć, e, *ž.* Philosophie.

Lubomudrowc*, a, *m.* Philosoph.

Luboraz, a, *m.* Stadt Lüberose; -rażan, a, *m.* -ser; -żski, a, e, aus L.

Luboryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit.

Luboryčny, a, e, lieblich redend.

Lubosć, e, *ž.* (*k.* luby), *pom.* lubostka, Liebe; Gunst; Liebesdienst; Gefälligkeit; samsna lubosć, Selbstliebe, samsnolubosć; luboséa, ow, *mn.* Liebesgefühle; Liebesgeschichte, -verhältniß; -sćiny, a, e, der Liebe.

Luboséaty, a, e (*k.* lubosć), mit Liebesgefühlen; Liebesgeschichten zugethan, verliebt.

Luboséepołny, a, e & -nje (*k.* połny), liebevoll, luboséiwy.

Luboséeprózny, a, e & -nje, liebeleer.

Luboséinski, a, e, Liebes-, Liebesverhältniß-.

Luboséiny = luboséa, s. lubosć.

Luboséiwosć, e, *ž.* liebreiches Wesen, Huld.

Luboséiwy, a, e, liebevoll, liebreich.

Lubosklad*, a, *m.* Harmonie. *Č.*

Luboskładny*, a, e & -nje, harmonisch. *Č.*

Lubostka, i, *ž.* kleine Gnade.

Lubostnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Favoritin, Maitresse; Geliebte, Mignone.

Lubostnik, a, *m.*, *pom.* -ičk, Favorit, Günstling; Liebling; Mignon.

Lubostny, a, e & -nje, lieblich, wonnig.

Lubować VI., lieben; **zal. so,** sich verlieben.

Lubowanc, a, *m.* (*k.* lubowan-y), Geliebter; Liebling.

Lubowańca, y, *ž.* Geliebe; Liebhaberei.

Lubowanje, a, *sr.* Lieben.

Lubowanka, i, *ž.* Lieblingsgegenstand, Lieblingssache.

Lubowanliwosć, e, *ž.* Liebenswürdigkeit.

Lubowanliwy, a, e, liebenswürdig.

Lubowański, a, e, Liebhaber-.

Lubowanstwo, a, *sr.* Liebhaberei.

Lubowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Liebhaber (nicht Amant), Dilettant, Freund; -rjowy, a, e, des L.; -řski, a, e & -scy, liebhabend, liebhaberisch.

Lubowařstwo, a, *sr.* Liebhaberei, das Lieben, Freundsein.

Lubownik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Liebhaber, -rin; Spieler einer Liebhaberrolle; -niski, a, e & -scy, liebhaberisch, Liebhaberrollen-.

Lubowny*, a, e, liebend; lieblich (Jord. Gram. p. 52), lubozny.

Lubowólnosć, e, *ž.* Willkür.

Lubowólny, a, e & -nje, willkürlich, samowólny.

Lubowóń, nje & -nitosć, e, *ž.* Wohlgeruch.

Lubowonity, a, e & -iće, wohlriechend.

Lubowóčkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wočko), Liebäugler, -rin.

Lubowóčkować VI., liebäugeln.

Luboz, a, *m.* Vorwerk Lubas bei Niedergurig.

Luboznić IV., -njeć V., -njować VI., lieblich machen; so -, lieblich erscheinen; sich lieblich darstellen, machen.

Luboznićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Verlieblicher, Verschönerer, -rin.

Luboznìwosć, e, *ž.* Lieblichkeit.

Luboznìwy, a, a & -wje, lieblich.

Luboznosć, e, *ž.* Lieblichkeit, Anmuth.

Lubozny, a, e & -nje, lieblich, anmuthig [Ps. 45, 3; 84, 2]; freundlich, z. B. dźak, Dank.

Lubozwučnosć, e, *ž.* Wohlklang, Consonanz.

Lubozwučny, a, e & -nje, wohlklingend.

Lubozynčny, a, e & -nje, lieblich tönend, wohltönend.

Lubozynk, a, *m.* Wohlklang.

Lubski, a, e & -scy (*k.* lubc), Liebhaber-; Buhler-. [schaft.

Lubstwo, a, *sr.* Liebschaft; Buhl-

1. Lubuš, a, *m.*, *pom.* -šk, Holder, Vielgeliebter.

2. Lubuš, a, *m.* Dorf Laubusch.

Lubuša, e, *ž.* (*k.* luby), *pom.* lubuška, Holde, Vielgeliebte. *W.*

Lubuški, a, e, zärtlich geliebt, lieb, hold.

Lubuškować VI., liebkosen.

Luby, a, e & -bje (*pom.* lubki, lubčički, lubuški, lubkuški, lubuščički, lubkuščički), lieb, werth, theuer, geliebt; *pow.* lubši; luby, eho, *m.* der Geliebte; to je luby čłowjek, muž, knjez, das ist ein lieber, liebenswürdiger Mensch, Mann, Herr; luby hrěch, Lieblingssünde; luby Božo, lieber Gott; luba, die Geliebte; luby złoty, lieber Gulden; lubši = najlubši, *Kh. Kh.* 6; lubšiši = lubši. *SP.* 186, 11. 13.

Lučibař, rja, *m.* (*k.* lucifer), Teufel, čert; -řski, a, e & -scy, Teufels-, teuflisch; -rjowy, a, e, des T.

Lučibařstwo, a, *sr.* Teufelswerk, -streich, -thum.

Lud, a, *m.*, *pom.* ludk, ludźik, ludźičk, Volk; -dowy, a, e, des Volkes, Volks-; wulki lud [Mark. 3, 8], große Menge, viel Leute; ludźička, Leutchen.

Ludać (*k.* ungebr. lud = Schalk) V., Gleißnerei treiben, heucheln, trügen.

Ludačnosć, e, *ž.* Gleißnerei, Heuchelei.

Ludačny, a, e & -nje, gleißnerisch, heuchlerisch.

Ludak, a, *m.* Gleißner, Heuchler [Mat. 16, 3]; Betrüger, *NN.*; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Ludanje, a, sr. das ludać.
Ludański, a, e & -scy, das Heucheln betreffend.
Ludaństwo, a, sr. Heuchelei, Gleißnerei; Betrug.
Ludapołny, a, e, voll vom Volke.
Ludaprózny, a, e, leer an Volk.
Ludaŕ, rja, m., -ŕka, i, ź. Heuchler; Gleißner, -rin. Vrgl. tajenc.
Ludaŕski, a, e & -scy (k. ludaŕ), gleißnerisch, heuchlerisch. *NN.*
Ludaŕstwo, a, sr. Heuchelei, Gleißnerei; die Heuchler.
Ludaty, a, e (k. lud), reich an Völkern; volkreich.
Ludawy, a, e (k. ludać), heuchelnd, heuchlerisch.
Ludhidźeŕ, rja, m., -ŕka, i, ź. Volksfeind, -in.
Ludhidźeŕski, a, e & -scy, volksfeindlich.
Ludk, a, m. (k. lud), Zwerg, Querr; -kowy, a, e, des Zwerges; -kojty, a, e & -ojće, Zwerg-, zwergartig.
Ludličenje, a, sr. Volkszählung.
Ludličeński, a, e, Volkszählungs-.
Ludlubowaŕ, rja, m. Volksfreund.
Ludlubowaŕski, a, e & -scy, volksfreundlich.
Ludnić (k. ludny) IV., -njeć V., -njować VI., bevölkern; so -, sich bevölkern; bevölkert werden. *Pl.*
Ludnjeć* (k. ludny) III., ludnować VI., bevölkert werden. *Pl.*
Ludno (k. ludny), volkreich: tu njeje ludno.
Ludny, a, e, Volks-; volkreich.
Ludoknjejski, a, e & -scy, po -sku, demokratisch.
Ludoknjejstwo, a, sr. Volksherrschaft, Demokratie.
Ludski, a, e & -scy (k. lud), Volks-, Menschen-, Menschheits-, zbóžnosć, *Kh. Kh.* 62; leutselig, volksthümlich.
Ludskosć, e, ź. Leutseligkeit; Volksthümlichkeit.
Ludstwo, a, sr. die Leute; Völkerstamm, Volksschlag.
Ludwučeŕ, rja, m. Volkslehrer.
Ludźacy, a, e, Menschen-, Leute-.
Ludźeńca, y, ź. (k. ludźić so), Menschengewühl. *Pl.*
Ludźeński, a, e & -scy (k. ludźić), kultivirend; human. *Pl.*
Ludźeństwo, a, sr. Civilisation, Humanität. *Pl.*
Ludźi, s. ludźo.
Ludźibojaznosć, e, ź. Menschenscheu.
Ludźibojazny, a, e & -nje (k. ludźi so bojeć), menschenscheu.
Ludźibójny = ludźibojazny.
Ludźibojosć = ludźibojaznosć.
Ludźić (k. ludźjo) IV., ludźeć V., -dźować VI., menschlich, human machen, kultiviren; so -, kultivirt werden; von Menschen: zahlreich sein, cyły puć so ludźi.
Ludźidrač, a, m. Menschenschinder, ludźacy drač; -čiski, a, e, menschenschinderisch.
Ludźidračstwo, a, sr. Menschenschinderei.
Ludźihidźeŕ, rja, m. Menschenhasser; -ŕski, a, e & -scy, menschenhassend.
Ludźihidźeŕstwo, a, sr. Menschenhaß.
Ludźihubjeŕ, rja, m. Menschenvernichter; -ŕski, a, e, -vernichterisch.
Ludźijědźk, a, m. Menschenesser, -fresser, *Jutn.* 1842. str. 41; -kowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, menschenesserisch.
Ludźikažeŕ, rja, m. Menschenverderber; -ŕski, a, e, -verderberisch.
Ludźikupc, a, m. Menschenkäufer, Sclavenhändler; -pski, a, e, menschenkäuferisch.
Ludźikupstwo, a, sr. Sclavenhandel.
Ludźikupny, a, e, Menschenhandel-.
Ludźiłójeŕ, rja, m. Menschenjäger, -fänger; -ŕski, a, e & -scy, menschenfängerisch.
Ludźiłójeŕstwo, a, sr. Menschenjägerei.

Ludźilubnik, a, *m.* Menschenfreund; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ludźilubny, a, e, Menschen liebend, menschenfreundlich.

Ludźimorny, a, e & -nje (*k.* mór), menschentödtend, -würgend.

Ludźimućeř, rja, *m.* Menschenaufwiegler; -řski, a, e & -scy, -risch.

Ludźimućeřstwo, a, *sr.* Menschenaufwiegelei.

Ludźina, y, *ž.* (*k.* lud), Volksmasse; Bevölkerung; -ński, a, e, Volksmassen-.

Ludźipačeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Streitstifter, Ohrenbläser, -rin.

Ludźipačeřstwo, a, *sr.* Ohrenbläserei.

Ludźipaduch, a, *m.* (*k.* paduch), Menschendieb. *NN.*

Ludźipřećel, a, *m.* (*k.* ludźo, přećel), Menschenfreund.

Ludźipřećelnica, y, *ž.* Menschenfreundin.

Ludźipřećelnosć, e, *ž.* Menschenfreundlichkeit.

Ludźipřećelny, a, e & -nje, menschenfreundlich.

Ludźipředawař, rja, *m.* Menschenverkäufer.

Ludźiznajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Menschenkenner, -rin; -řski, a, e, menschenkennend.

Ludźiznajeřstwo, a, *sr.* Menschenkenntniß.

Ludźo, i, *m.* (*k.* lud), *mn.* Leute, Menschen; *ž.* ludźi; *d.* ludźom; *př.* ludźimi; *mé.* ludźoch.

Luchow, a, *m.* Dorf Lauche.

Lukaš & **Łukaš**, a, *m.* (*Kh. Kh.* 26), Lukas.

Luknica & **Leknica**, y, *ž.* ein Flüßchen. *SP.* II. 285.

Lulać V., einlullen, in den Schlaf einsingen.

Lulanje, a, *sr.* das lulać.

Lumpa, y, *ž.*, *pom.* -pka, der Lumpen, Lappen; lumpige, liederliche Weibsperson; -piny, a, e, der lumpigen W.; -powy, a, e, Lumpen-.

Lumpać V., bes. in woblumpać so, sich betängeln, den untern Rand der Kleider beschmutzen; wulumpać, aus dem Gröbsten, ein wenig ausschweifen, ausschwenken.

Lumpak & *W.* lumpus, a, *m.* Lump, Lumpenkerl (ein Schimpfwort); -kowy & -sowy, a, e, des L.

Lumpař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hadersammler, -rin.

Lumpaty, a, e & -aće, lumpig, lappig, zerrissen.

Lumpawa, y, *ž.* Lumpenträgerin; lumpiges Weib.

Lumpownja, e, *sr.* Lumpenkammer.

1. **Lunk**, *zać.* beim Trinken aus einer Flasche, klunk.

2. **Lunk**, a, *m.* Schluck, z. B. lunk palenca, piwa; fig. Frist, Spielraum: kusk lunka njeměć, dać (vulgär).

Lut, a, *m.*, *pom.* lućik, Loth; -tny, a, e, löthig, Loth-; -towski, a, e, ein Loth enthaltend, wiegend.

Lutherski, a, e & -scy, lutherisch.

Lutherstwo, a, *sr.* Lutherthum.

Lutki, a, e & -tcy (*pom.* v. luty): lutki sam, ganz allein, sam lutki; jedyn lutki u. lutki jedyn, nur ein einziger = besser jedyn jenički; jeničcy a samolutcy, einzig und allein.

Lutna, y, *ž.*, *pom.* -nička, die Laute; -niny, a, e, der L.; -nowy, a, e, Lauten-.

Lutnař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lautenspieler, -rin.

Lutny, a, e (*k.* lut-ować), sparsam, frugalis, *NN.*, = zlutny.

Luto (*k.* ungebr. lut-y = misericors), leid; žel; mi je luto, es thut mir leid. [Nur *W.*]

Lutobč, st. Lutowč, a, *m.* Dorf Lutowitz.

Lutobor, a, *m.* Ort Polsberg b. Spremberg.

Lutol, a, *m.* Groß-Leuthen.

Lutosć, e, *ž.* (*k.* ungebr. luty), Wehmuth, Betrübniß. *W.*

Lutosćiwy, a, e & -wje (*k.* lutosć), wehmüthig: mitleidig, barmherzig;

afflictus, kläglich, Mitleid erregend; -wje zdychować. *W.*

Lutować (*k.* ungebr. luty) VI., *W.* Leid haben, reuen: lutuju, zo sym dał, es thut mir leid, daß ich es gegeben habe; bedauern, bemitleiden, *W.*; trauern, *DL.*; gew.: schonen, sparen, sparsam sein; pjenjezy, prócu lutować, pjenjez (*r.*), prócy (*r.*) njelutować.

Lutowanje, a, *sr.* Bedauern, *W.*; Schonen, Sparen, *B.*

Lutowańka, i, *ž.* erspartes Gut, Ersparniß, Vorrath.

Lutowański, a, e & -scy, das lutować betreffend.

Lutowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sparer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Sparers, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, sparsam.

Lutowaŕnja = nalutowaŕnja.

Lutowaŕstwo, a, *sr.* sparerisches Wesen.

Lutowny, a, e, sparsam, frugalis, zlutomny. *W.*

Luty, a, e (vrgl. *k.* lauter), lauter: luta woda, lauter Wasser; lute njezbože, lauter Unglück; lute jebanje, Ps. 38, 13; luta prawdosć, 119, 160.

Lutyjecy, jec, *mn.* Dorf Leutwitz.

Lwow, a, *m.* Lemberg.

M, em.

Ma, mam, s. měć.

Maca, y, *ž.* Müllermetze; -cyny, a, e, der M.

Macucha, i, *ž.* (*k.* mat' = mać), *pom.* -oška, Stiefmutter, přirodna mać, mamka, *W.*; -ošiny, a, e, der Stiefm.

Macošić IV., Stiefmutter sein; macošić so = macošić, novercari. *Sw.*

Macoška, i, *ž.*, *pom.* von macocha; macoška, macuška, Stiefmütterchen (botan.), syrotka, *Rstk.*; -škowy, a, e, Stiefmütterchen-.

Macošny, a, e & -nje (*k.* -ocha), Stiefmütter-, stiefmütterlich. *Sw.*

Mač, a, *m.* (*k.* mač-eć), schlüpfriger, thauender Schnee 2c., Mantsch.

Mača, e, *ž.*, *pom.* -čka, Tunke.

Mačadło, a, *sr.* Netz-, Annetzungswerkzeug.

Mačak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* Netzer, Näßer, Naßmacher, -rin; -kowy & -winy, a, o, ihm, ihr gehörig.

Mačaty, a, e, nässend.

Mačeć V., s. močić, feuchten, nässen.

Mačenina, y, *ž.* (*k.* mačany), Tinktur.

Mačenje, a, *sr.* Nässen, Naßmachen.

Mačeńka, i, *ž.* Tauch-, Netzbrot, -schnitte.

Mačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* mačeć), Netzer, Befeuchter, -rin.

Mačk, s. mak, Mohn.

Mać, seltener: maćeŕ, *ž.*, *ŕodź.* nur: maćerje etc., *pom.* maćeŕka [*SP.* 34, 1; 66, 34; vrgl. matka], Mutter (*šad.* mać, zuweilen: maćeŕ; *woł.* maći & maće) [maćeŕ, *SP.* 106, 5; mać, 160, 29; 165, 11; 244], Mutter! dźěćaca mać [Ps. 113, 9], Kindermutter; přichodna mać [Mat. 8, 14], Schwiegermutter; čert a jeho maćeŕ, der Teufel und seine Großmutter; vergl. französ.: distinguez le diable et la diablesse; maćeriny, a, e, der Mutter, maćeŕny.

Maćeŕ, s. mać.

Maćeŕčina & maćeŕšćina*, Muttersprache, maćeŕna ryč. *Č.*

Maćerina*, y, *ž.* Mutterland; -stadt. *Č.*

Maćerizna*, y, *ž.* mütterliches Erbtheil. *M. S.*

Maćeŕnica & maćeŕca, y, *ž.* Gebärmutter [Jes. 46, 3]; Mutterbeschwerde, *NN.*; -cowy, a, e, Gebärmutter-; -cyny, a, e, der Gebärmutter.

Maćeŕnik, a, *m.*, *pom.* -ičk, Muttersöhnchen; -kowy, a, e, des M.; -iski, a, e, Muttersöhnchen.

Maćeŕny, a, e (*k.* maćeŕ), Mutter-; maćeŕny žiwot, Mutterleib; maćeŕne nadra, -brust [Ps. 22, 10]; maćeŕna ryč, Muttersprache; mütterlich.

Maćeŕski, a, e & -scy, po -sku, mütterlich. *NN.*

Maćeŕstwo, a, *sr.* Mutterschaft, *Kh. Kh.* 164.

Maćica, y, *ž.* (*pom.* v. mać), Mutterstock, Wurzelstock, aus welchem die Schwuppen (Aeste) herauswachsen; Muttersond (zur Herausgabe zweckmäßiger Bücher); Schraubenmutter; Mutterwurzel; Ursprung; -ičny, a, e, dazu gehörig.

Maćić so (*k.* mać) IV., maćeć so V., -ćować so VI., der Mutter nacharten; s. pomaćić so; wotmaćić, abweiseln.

Maćizna, y, *ž.* (*k.* mać), Materie, Stoff (der Form entgegengesetzt); -nowy, a, e, materiell, stofflich, im Stoffe.

Madlena, y, *ž.*, *pom.* -eńka, Madyleńka [*SP.* 305], zusammengez. Lejna, Leńka, Magdalena; -niny, a, e, der M.

Madlenisko, a, *sr.* große, häßliche Magdalena.

Magiski, a, o & -scy, magisch; zauberisch.

Magnet, a, *m.* Magnet, drało; -tski, a, e, magnetisch.

Magnetowač VI., magnetisiren.

Mahač (vergl. *Č.* mawati, daß.; vergl. machać) V., mahować*, z. B. zmahować VI., mahnyć II., hin und her schwenken, bewegen; wehen; mahnyć někoho auch: Jemandem einen Streich, eine Ohrfeige geben; gew. *sł. sr.* oder bisweilen mit so -, *sł. wr.* sich bewegen, flattern, schwanken: khorhoj (so) mahuje, zmahuje; woda (so) maha, zmahuje; mahnyć, entweichen in schneller Bewegung; zmahujeja = zmahuja. *SP.* 106.

Mahanje, a, *sr.* flatternde Bewegung.

Mahnjenje, a, *sr.* das mahnyć.

Mahowanje, a, *sr.* Flattern.

Mach, a, *m.* (*k.* mach-ać), Schwung, Streich, Ruck, Bewegung. Vgl. wotmach.

Machač, a, *m.* (*k.* machać), Schwenker, Beweger.

Machač V., machotać VI., -chnyć II., schwenken, Luftstreiche thun; z rukomaj machać, die Arme schwenken; z křidłomaj m., die Flügel schwingen, mit ihnen schlagen; *W.* drastu, šaty machać, wumachać, Wäsche schwenken, schweifen (tunkać).

Machadło, a, *sr.* (*k.* machać), Fächer, Wedel.

Machanc, a, *m.* lächerliche Umbenennung des Schweifes; Wedel.

Machańca, |y, *ž.* Geschwenke, Gewedele.

Machanje, a, *sr.* das Schwenken; schlagende, schwingende Bewegung; Schwingung.

Machaty, a, e, schwenkend, wedelnd; veröft. machotaty, a, e.

Machawa, y, *ž.* Pendel.

Machoćiwosć, e, *ž.* Wacklichkeit, Wackeln, Zittern.

Machoćiwy, a, o & -wje, zitterig, wacklich vor Alterschwäche.

Machot, a, *m.* & machotanje, a, *sr.* das machotać.

Machotać V., öfters schwingen, schwenken; wackeln.

Machotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die öfters schwingt, wedelt.

Maj, *m.* = meja, Mai. *NN.*

1. Maja, e, *ž.*, *sw. mjen. žon. SP.* II.

2. Maja, e, *ž.*, gew. majka, i, *ž.* verbrämtes Oberkleid, praetexta, *Sw.* (veraltet); Kinderschürzchen; boranjaca m., Schafbockschürze; -jcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Kinderschürzchen-.

Majestosć, e, *ž.* Majestät, majestas.

Majestosćiwy, a, e & -wje, majestätisch.

Majestostny, a, e & -nje, majestätisch.

Majchaŕ, rja, *m.*, *sw. mjen. muž.* Melchior.

Majkać V., -knyć II., liebkosen, sanft streicheln; streicheln; schmeicheln.

Majkanje & majknjenje, a, *sr.* das Streicheln.

Majkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Streichler, -rin.

Majkaty, a, e, sanft streichelnd.

Majron, a, *m.* Majoran; -ronowy, a, e, Majoran-.

Mak, a, *m.*, *pom.* -mačk, Mohn, Papaver somniferum, *Rstk.*; makowy, a, e, des M.; Mohn-.

Makan*, a, *m.* Mohnstoff. *Č.*

Makaty, a, e, reich an Mohn; mohnig.

Makojca, y, *ž.* (statt: makowica; *k.* makowy), *pom.* -jčka, Mohnkopf; (Thurmknopf), daher: při samej makojcy, dicht am Knopfe, d. i. fast; makojcyny, a, e, des M.; -cowy, a, e, Mohnkopf-; makojčki, *mn.* Feldmohn, Klatschrose, Klapperrose, Papaver Rhœas, smažnički, kokule, *Rstk. Kil.*

Makojsko, a, *sr.* großer oder häßlicher Mohn.

Makojšćo, a, *sr.* (st.: makowišćo; *k.* makowy), Mohnbeet, -feld. *W.*

Makojty, a, e & -ojće, mohnartig; damit gemengt.

Makošica, y, *ž.* eine Birnenart.

Makowina, y, *ž.* collect. Mohn; Mohnkraut; Mohnstoff; Opium.

Makownik, a, *m.* Mohnkuchen.

Makowny, a, e, Mohn-.

Makowy, a, e & -wje, des Mohnes; mit Mohn versehen; Mohn liebend, gern essend.

Małcy (*mn.* v. małki), wenige, pauci. *Sw.*

Małki, a, e & -ko, *pom.* v. mały, klein; wenig.

Małksa, ein Flüßchen, *SP.* II. 285.

Mało, Kleines, Kleinigkeit (ungebr.). Daher: mało (*pom.* małko, mólčko), *prs.* (*z rodź.*), wenig; zu wenig; selten; mało ludźi tu je (nicht: su), wenig Leute sind hier; mało prócy, wenig Mühe; mało zbožomny, wenig glücklich; mało spać, mało so prócować, wenig schlafen, wenig sich mühen; jich mało, ihrer wenige; z mało ludźimi, mit wenig Leuten; wěrnych je mało bjez čłowskimi dźěćimi [Ps. 12, 2]; mało něhdźe być, selten wo sein; mało hdy, selten einmal; mało wjacy, wenig mehr; mało prjedy, mało potom, kurz vorher, nachher; k temu sym ja* mało (*Č.* k temu je mje mało), dazu bin ich zu wenig; po mału, pomału (alter Local), *pom.* -łku, *W.* -łom, -łkom, sacht, langsam; bjez mała, bjezmała (alter Genit.), *W.* fast, bei einem Haare; mjenje, *pow.* weniger; seltener; mjenje dweju tolerjow, weniger als zwei Thaler.

Małodušny, a, e, wenig oder selten hübsch.

Małohłowny, a, e (*k.* hłowa), kleinköpfig.

Małohódny, a, e & -nje, wenig werth, trivialis. *Sw.*

Małokćějny, a, e (*k.* kćěć), wenig blühend.

Małokćěwny, a, e (*k.* mały kćěw), kleinblühtig.

Małolětnosć, e, *ž.* Minderjährigkeit.

Małolětny, a, e & -nje, minderjährig.

Małoludny, a, e, nicht, wenig volkreich.

Małoměstski, -stowski, a, e (*k.* małe město), -scy, po -sku, kleinstädtisch.

Małoměšćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Kleinstädter, -rin.

Małoměšćanstwo, a, *sr.* Kleinstädterei.

Małomócny, a, e & -nje (*k.* mała móc), von geringer Kraft.

Małomóžny, a, e & -nje, wenig vermögend.

Małomudry, a, e & -drje, wenig oder selten klug.

Małomyslnik*, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Kleinmüthige; -iski, a, e, sie betreffend.

Małomyslnosć, e, *ž.* Kleinmüthigkeit. *W. J.* 123. *Kr. Khr.*

Małomyslny, a, e (*k.* mała mysl), wenig denkend; kleinmüthig.

Małopłódny, a, e, wenig fruchtbar; mit kleinen Früchten.

Małopředań, nje, *ž.* Kleinverkauf.

Małorostły, a, e & -tle, klein gewachsen.

Małoryčny, a, e & -nje, wenig redend.

Małosć, e, ž., małota, y, ž. (małkosć, mólčkota), Kleinheit; Kleinigkeit; wot małosće, von Kindheit auf.

Małosłyšaty & -šacy, a, e, schwerhörig.

Małoswět, a, m. (k. mały swět), Mikrokosmus. Č.

Małosymjenity, a, e & -iće, von wenigem oder kleinem Saamen.

Małoškódny, a, e & -nje, wenig schadend.

Małotny, a, e & -nje (k. małota, s. mały), kleinlich.

Małoważny, a, e & -nje, wenig wiegend; unerheblich; geringschätzig.

Małowěrc = małowěrnik. Č.

Małowěrnik, a, m., -ica, y, ž. der, die Kleingläubige; -iski, a, e, sie betreffend.

Małowěrny, a, e & -nje (k. mała wěra), kleingläubig [Mat. 6, 30].

Małowutrobny, a, e, wenig herzlich; kleinherzig.

Malpa, nałpa = wopica. DŁ. [SP. II. 8].

Małsecy, sec, mn. Dorf Malsitz; -sčan, a, m. ein -tzer; -čanski, a, e, aus -.

Małušk & małšk, a, m. (k. mały), der kleine Finger.

Mały, a, e (pom. małki, malički, malučki, gew. mólčki, W. mulički; małuški, małkuški, mólčički, W. mulitanki, mulitančki), (mało, přs., s. das), klein; před małej khwilu, vor einer kleinen Weile; něšto małe, etwas Kleines; mało hdy, selten; z mała započeć, von Klein auf anfangen; zuweilen: wenig, mało: mali njewinowaći, wenige unschuldige, Wp. B. 96; po małych dnjach, nach wenigen Tagen, po mało dnjach; z małymi słowami, mit wenigen Worten, z mało słowami; něšto małe, etwas Weniges; małcy (v. małki), wenige, pauci, Sw.

Mala, e, ž. st. Madlena, Spottname für Magdalena.

Malba = znamjeńba.

Malena, y, ž., pom. -nka, Himbeere; Himbeerstrauch, Rubus Idæus, Rslk.; -niny, a, e, der H.; -nowy, a, e, Himbeeren-.

Malenisko, a, sr. große oder schlechte Himbeere.

Maleniščo, a, sr. Ort mit Himbeeren.

Malenojty, a, e & -ojće, himbeerartig.

Malenowaty, a, e & -aće, himbeerartig. W.

Malenowc, a, m. Himbeerstrauch.

Malenowka, i, ž. Himbeerwein. R.

Malički, pom. v. klein, s. mały.

Maličkosć, e, ž. = mólčkosć, Kleinheit; Kleinigkeit; Geringfügigkeit.

Maličkosćeř, rja, m., -řka, i, ž. Kleinigkeitskrämer, -rin.

Maličkostny, a, e & -nje, kleinlich, winzig; unbedeutend.

Malina = malena. Muž.

Malować VI. = znamjenić, wobrazować.

Malta** (vrgl. Mörtel, franz. mortier), Mörtel, mortarium.

Mam, s. měć.

Mama, y, ž. (vrgl. μάμμα; franz. maman; Amme), pom. mamka, mamuška, mamička, Mamma (Kinderspr.), W. Mutter; mamka, i, ž. (vrgl. bellemère), W. Stiefmutter; -miny & -mcyny, a, e, ihr gehörig.

Mamać, mamkać V., mamować, mamkować VI., u. so -, Mamma rufen.

Mamkař, rja, m. (k. mamka), Rufer der Mamma, Muttersöhnchen. W.

Mamla, e, ž. Memme, feiger Mensch; faselnder Laberhans, -sack; -liny, a, e, ihm gehörig.

Mamlak, a, m., -lawa, y, ž. = štóž mamli. W.

Mamlaty, a, e, unverständlich redend.

Mamlenje, a, sr. das faselnde, unordentliche Reden.

Mamlić (vrgl. Č. mamlas, sprachloser Mensch) IV., -leć V., -lować VI., unordentlich, faslich, unverständlich reden, nuscheln.

Mamon, a, *m.* (rabbin.) Mammon, überflüssiger Reichthum; -nowy, a, e, des Mammons. [geizen.

Mamonić IV., dem Mammon dienen,

Mamonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mammonsdiener, -rin.

Mamonski, a, e & -scy, dem Mammon dienend, huldigend.

Mamonstwo, a, *sr.* Mammonsdienst, Geiz.

Mana (hebr.), indecl. *sr.* Manna, ein sich verhärtender, nährender Thau; manowy, a, e, Manna-.

Mandl, a, *m.* Mandel, 15 Stück, pjatnatk; stary mandl, 16 Stück.

Mandla, e, *ž.* (*k.* ἀμύγδαλον; ital. mandola), *Sw.* mandelnja, e, *ž.* Mandel; zrałe mandle [4. Mójz. 17, 8]; hórke m., bittere Mandel; Mandel (am Halse); -lowy, a, e, Mandel-.

Mandława = mandleč.

Mandleč, a, *m.*, -dlečk, -dlička, a, *m.* Mandelholz, *SP.* II. 172; -kowy, a, e, des M.

Mandlisko, a, *sr.* (*k.* mandla), große oder häßliche, schlechte Mandel.

Mandlować VI., mandeln; in Mandeln setzen.

Mandlowc, a, *m.* Mandelstein; -cowy, a, e, des M. *Č.*

Mandlowina, y, *ž.* Mandelmilch.

Mandlowka, i, *ž.* Mandelweide, Schälweide; Semmel mit Mandeln; -kowy, a, e, sie betreffend.

Mandźel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Gemahl, -lin. (Veraltet; dafür jetzt: mandźelski, -ska.)

Mandźelski, a, e & -scy, po -sku, ehelich; -ski, eho, *m.* Gemahl, Gatte; -ska, eje, *ž.* Gemahlin, Gattin.

Mandźelstwo, a, *sr.* Ehe.

Mandźelstwołamanje, a, *sr.* Ehebrechen, Ehebruch.

Mandźelstwołamaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ehebrecher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, ehebrecherisch.

Mandźelstwołamaŕstwo, a, *sr.* Ehebruch; Ehebrecherei.

Mantl, mantyl, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* lat. mantellum), Mantel = wodźewak, kwič, płašć [*SP.* 80]; -laty, a, e, bemäntelt, mit M. versehen; -lowy, a, e, Mantel-.

Mantlisko, a, *sr.* großer, häßlicher Mantel.

Mara, y, *ž.*, auch Marata, Marcawa (vrgl. mór), Seuche-, Todesgöttin; *SP.* II. 268.

Marać, mórać V., -rować* VI., -rnyć II., über etwas hin und her fahren (mit der Hand ꝛc.), verstreichen, verstrichen, kraklich, schlecht schreiben, schmieren; mórnyć auch: eine Ohrfeige geben.

Maradło, a, *sr.* Werkzeug zum Verstreichen.

Marak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž mara.

Marańca, y, *ž.* Geschmiere.

Maranje & marnjenje, a, *sr.* das Kreuz- und Querstriche-Machen, Fahren; Verwischen mit Drüberhinfahren.

1. Marata, y, *ž.* = Marša.

2. Marata, y, *ž.*, bes. ščana m., Laufkäfer, Carabus; fälschl. st. smjerdźacy kašć, Baumwanze.

Maraty, a, e, kraklich, schmierend über etw. fahrend zum Unkenntlichmachen.

Maŕcyny, a, e, *pom.*, der kleinen Maria gehörig; swjateje Maŕcyne šórcuški, Marienkraut.

Marćin, a, *m.* Martin; na Marćina, zu Martini; -nowy, a, e, Martins.

Marćinski, a, e, Martins-, z. B. tydźeń, měsac, Martinswoche, -monat.

Margla, marhla, auch marhula u. marla, e, *ž.* (vrgl. *S.* marhula = Aprikose), Marunke, runde Roßpflaume; -liny, a, e, der Marunke; -lowy, a, e, Marunken-.

Marijank*, Turteltaube, tujawka. *DL.* [*SP.* II. 311.]

Marja & Marija, e, *ž.*, *pom.* -ŕka, -ŕčička, Marie; swěčkowna, zymska Marja (kath. swěčk Marje), Mariä Reinigung, Lichtmeß; zelena Marja, Marije připowjedźenja, Mariä Verkündigung; pisana Marja, die gefleckte

Marie (eine Pflanze); -riny & -ŕcyny, a, e, der Marie; -ŕcyne mantlki, Frauenmantel (Kraut); swjateje Maŕcyne črijički, Eisenhütchen.

Mark & Marko, a, *m*. Marcus; swjaty Markus, Evangelist St. Marcus; -kowy & -kusowy, a, e, des M.

Markhrabina, y, *ž*. Markgräfin.

Markhrabinski, a, e, markgräflich.

Markhrabinstwo, a, *sr*. Markgrafthum, Markgrafschaft.

Markhrabja, e, *m*. Markgraf; -bjowy, a, e, des Markgrafen.

Markow*, a, *m*. (vrgl. měrkuš), Andenken. *DŁ*. *SP*. II. 41.

Markus, a, gew. -rka, *m*. Marcus. *SP*. 266.

Marmelowy, a, e, marmorn. *Sw*. *SP*. 361.

Marmor, a, *m*. Marmor; -rowy & -orny, a, e, von, aus Marmor.

Marnosć, e, *ž*. Nichtigkeit, Leichtfertigkeit, *NN*.; Eitelkeit.

Marny, a, e & -nje (vrgl. marać), nichtig, unnütz, *NN*.; eitel, fast stolz (verschwenderisch, *Sł*.), *W*. (selten).

Marša, e, *ž*., *pom*. -rška, -raška (*SP*. 33), Margaretha, Grethel; -šiny, a, e, der Margaretha.

Martra & matra, y, *ž*. Marter, Qual, čwila, Noth; boža m., Crucifix; boža martra (botan.), Mutterkraut, Matricaria Parthenium, *Rstk*.; martriny, a, e, der Marter, Qual; matrowny, a, e, Marter-, z. B. -ne zelo, Marterkraut; -ny tydźeń, Marter-, Charwoche.

Martraŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Märtyrer, Blutzeuge, -gin.

Martrować VI., martern, quälen.

Martrowanje, a, *sr*. das Martern.

Martrowański, a, e, Marter-.

Martrowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Marterer, Quäler, -rin.

Martrownica, y, *ž*. Marterwoche.

Martrowniščo, a, *sr*. Marterort, -platz.

Maruša, e, *ž*. Maulbeere, morum; -šowy, a, e, Maulbeer-. *Sw*.

Marušnja, e, *ž*. Maulbeerbaum, morus, *Sw*.; -ni & -njowy, a, e, Maulbeer-.

Mary, ow, *mn*. (*k*. mara), Bahre, Todtenbahre; -rowy, a, e, Bahren-.

Mas*, a, *m*. (*k*. mas-ać), Tastsinn; Körper, Stoff. *Pl*.

Masa, y, *ž*. die Messe, großer Markt; -syny, a, e, der Messe; -sny, a, e, Meß-.

Masać (*W*. smasać) V., pomasować VI., masnyć II., tasten; wobmasać, -snyć, -sować betasten; so m., sich anfühlen: to so derje masa; nicht vom Flecke kommen, trödeln, langsam sein: kak dołho so masaš?

Masadło, a, *sr*. Tast-, Fühlwerkzeug; Fühlhorn.

Masak, a, *m*., masawa, y, *ž*. (*k*. masać so), langsamer Mensch; der, die sich nicht von der Stelle finden kann; Fühler, Taster; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Masanje, a, *sr*. Greifen, Tasten; Hinfühlen; Trödeln.

1. Masaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. (*k*. masać), Betaster, Befühler, -rin.

2. Masaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. (*k*. masa), Messebesucher; der, die auf der Messe ist.

Masaty, a, e & -ace, tastend; langsam, saumselig.

1. Maska, i, *ž*. (*k*. mas-ać), unbehilfliche Person; -kojty, a, e & -ojće, unbehilflich, ungelenk.

2. Maska, i, *ž*., *pom*. -čička, Mäßchen; -scyny, a, e, des M.

3. Maska, i, *ž*. Maske, larva.

Maskować VI., mäßeln.

Maskowanje, a, *sr*. das Mäßeln.

Maskowski, a, e, Mäßchen-, ein Mäßchen haltend, messend.

Maslak, a, *m*., -awa, y, *ž*. langsamer Mensch, der nicht von der Stelle kommt.

Maslaty, a, e, langsam, zögernd.

Maslenka, i, *ž*. Hahnenfuß, butrowe kwětki, Ranunculus.

Maslić so IV., angreifen, aber nichts zu Stande bringen; langsam sein.

Masnjenje, a, *sr.* das Hinfühlen; Griff.

Masny, a, e = masylny.

Masočina, y, *ž.* (*k.* masota), Stoff, stofflicher Gehalt.

Masota, y, *ž.* (*k.* mas), Kraft und Saft; Gehalt und Werth in etwas (succus, *Sw.*).

Masotnosć, e, *ž.* Kraft- und Safthaltigkeit.

Masotny, a, e & -nje, kräftig und saftig; massiv, materiell.

Mastwić = mjasćić.

Masylnosć, e, *ž.* Griffigkeit; Derbheit, Unzartheit; Robustheit.

Masylny, a, e & -nje, gut griffig; derb; nicht fein; robust, kräftig. Vrgl. njemasylny, ungeschickt.

Matej & Matyj, a, *m.* (*DŁ.* Mato), Matthäus, Matthes.

Matka, i, *ž.* (*k.* mat' = mać), *pom.* matčička, Mütterchen, *NN.* (veralt.); Mutterbiene, Bienenkönigin, Weisel; -tcyny, a, e, des Weisels; -tkowy, a, e, Weisel-.

Matra, besser: martra.

Matwišćo, st. matkowišćo, a, *sr.* (*k.* matka), Weiselhäuschen; Pfropfreis, = mjatlišćo; -ćowy, a, e, ihm gehörig; -ćaty, a, e, reich an, voll von Weiselhäuschen; mit vielen Pfropfreisern.

Matwizna, y, *ž.* Mutter- oder Urstoff.

Matyšćo = matwišćo. *Muž.*

Mawkać = mjawkać, streicheln. *Kr. Khr.*

Maz, a & u, *m.*, *pom.* mazk, mazyčk, Schmiere; -zowy, a, e, Schmier-; -zny, a, e & -nje, glatt in Folge des Schmierens; wie geschmiert.

Mazać V., mazować* VI., -znyć II., schmieren; do huby maznyć, in's Maul schmieren; pomazku pomazać, pomazki mazać, pomazkow od. khlěba namazać, Butterbemme[n] streichen; khribjet mazać (z kijom), prügeln; barba maže, färbt ab, schmiert; to maže, das schmutzt; maznyć *W.* auch: einen Streich, Schlag geben; někoho mazać, bestechen; zam., zuschmieren; beschmutzen (Wäsche); wum., verwischen, auslöschen; zmazać, wom., beschmutzen, so -, sich -; mazany, a, e, *podk. min. čr.* geschmiert, calta; beschmiert, schmutzig, z. B. košla.

Mazadło, a, *m.* etwas zum Schmieren: Schmiere, Salbe, unguentum. *NN.*

Mazak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schmierer, -rin.

Mazanc, a, *m.* (*k.* mazan-y), Schmierkuchen, Fladen; schmutziger Mensch = mazuch.

Mazańca, y, *ž.* Geschmiere, Schmierakel.

Mazanina, y, *ž.* collect. Schmutz, Schmiererei.

Mazanje, a, *sr.* das Schmieren, die Schmiere; Zubrod; Schmutz.

Mazanka, i, *ž.* Butterbrot, Butterschnitte, *NN.* Vrgl. praženka, tepjenka.

Mazanosć, e, *ž.* Schmutzigkeit; Beschmutztheit; Unreinlichkeit.

Mazański, a, e, Schmier-.

Mazanstwo, a, *sr.* schmutziges Wesen.

Mazany, a, e & -nje, schmutzig; beschmiert; unreinlich.

Mazař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schmierer, -rin.

Mazaty, a, e, schmierend, schmierig.

Mazawka, i, *ž.* Schmierwerkzeug; Schmierbürste.

Mazba*, y, *ž.* Pflaster, bjentruch. *Č.*

Maznica, y, *ž.* (*k.* mazn-y), Pechmeste; -cyny & -cowy, a, e, Pechmest-. *NN.*

Maznik, a, *m.*, bes. wšiwy, *m.* Schmierer, Quacksalber.

Maznjeńčk = mazuch.

Maznjenje, a, *sr.* das maznyć.

Maznosć, e, *ž.* Schmierigkeit; Glattheit; Schmierbarkeit.

Mazny, a, e & -nje, Salbe-; schmierig, weich, salbig; wie geschmiert, glatt.

Mazojty, a, e & -ojće, schmierartig, salbenartig.

Mazuch, a, *m.* Schmutzbartel, schmutziger Mensch; -chowy, a, e, des Schm.; -chojty, a, e, schmutzhaftig.

Mažu = mazam.

Měca, y, *ž.*, *pom.* -cka, Mütze, s. čapka, čěpka.

Měcować & měckować VI., Mütze treiben.

Měć (*přit.* 1. mam, 2. maš, 9. maju, maja; *podž. min. č.* měł, *čř.* měty; *přich.* změju; *kaz.* měj: *překh.* mějo, měwši) I. (III.), měwać V., haben; za to mam, ich habe dafür; mam so hladać, ich habe mich vorzusehen; za směch měć, verlachen; mějće dźak, habet Dank; kónc měć, ein Ende haben, nehmen; to maš wěste oder maš prajene, dessen versiehe dich gewiß, das laß dir gesagt sein; poměć auch: ein Junges gebären, woměć so, *W.*; měwać auch: zu haben, zu tragen, zu erzeugen pflegen, *W.*: štom měwa, trägt gut Früchte; hołb měwa, heckt gut; někomu poslenu česć měwać, Jemandem die letzte Ehre erweisen, *Kh. Kh.* 180; měch, 2. mě, ich hatt's, ich ergriff es; so -, sich gehaben, sich befinden; sich halten; so tak měć, sich so verhalten, also lauten; so dobro měć, es gut, gute Tage haben; měj so rjenje, gehabe dich wohl; mam so k temu, ich halte mich dazu; so k někomu, k něčemu měć, sich zu Jemandem, zu etwas fleißig halten, z. B. mam so, knježe, k twojemu wołtarjej [Ps. 26, 6]; štóž ma so k jědźi, tón ma so k dźěłu (Sprichw.); naměć so něčeho, überdrüssig kriegen.

Měće, a, *sr.* das Haben.

Měćelnosć, e, *ž.* dexteritas. *Sw.*

Měćelny, a, e & -nje (*k.* měć), geschickt, künstlich, affabre. *Sw.*

Měd, *r.* mjedu, mjeda, *pom.* mědk, mjedźik, Honig; mjedowy, a, e, des Honigs, Honig-; mjedowy być, sanft, nachsichtig sein.

Mědlina, y, *ž.* Honiggras; -ojty, a, e, damit gemengt, honiggrasartig.

Mědlizař, rja, *m.* Honiglecker.

1. **Mědnica**, y, *ž.* Melisse, Melissa.

2. **Mědnica**, y, *ž.* Honigblase, -behälter; -cyny, a, e, dazu gehörig.

Mědnić IV., -njeć V., zu Honig, süß werden; Honigsüße treiben, machen.

Mědnidło, a, *sr.* die Honigsüße; Malzsüße.

Mědnik, a, *m.* = mjedař, Honigkelch, -behältniß.

Mědnity, a, e, honigsüßlich; honighaltig.

Mědnjaty, a, e, honigsüß werdend, schmeckend.

Mědnjenje, a, *sr.* das mědnić.

Mědno, voller Honig.

Mědnosć, e, *ž.* Honiggeschwulst; Honiggehalt, -süße.

Mědnošeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Honigträger, -rin; Biene. [Honig-.

Mědny, a, e & -nje, honighaltig,

Mědsłódki, a, e & -dcy, honigsüß.

Měch, a, *m.*, *pom.* měšk, Sack; Hodensack; Blasebalg; Schimpfname; kaž měch řěpy, wie ein Sack voll Rüben, d. h. plump; do měcha sypać, einstecken; (tu maš) měch a raki! měch a łučwo! da hast du den ganzen Plunder!; kaž z měchom na hłowu dyrjeny być, stejeć, dämlich sein, dastehen.

Měchač, a, *m.* Einer mit großem Hodensacke; Ballon.

Měchař, rja, *m.* Sackträger; -rjowy, a, e, des Sackträgers. *Kil.*

Měchaty, a, e & -aće, sackig; mit Säcken beladen; mit großem Hodensacke.

Měchawa, y, *ž.* der (kleinere) Dudelsack, *SP.* II. 219; Sackgasse.

Měchawc, a, *m.* Beutelthier.

Měchawica, y, *ž.* Beutelratte.

Měchiteptař, rja, *m.* Bälgetreter.

Měchojty, a, e & -ojće, sackähnlich, sackig, bauschig; dämlich.

Měchować VI., *pom.* měškować, einen Bausch, Sack bilden, machen; sackweise messen, etwas abthun.

Měchowka, i, *ž.* Judenkirsche, Physalis.

Měchownik, a, *m.* Sackträger, = měchinošeř. *Sw. Jgm.*

Měchowy, a, e, des Sackes, Sack-; Blasebalg-.

Meja, e, *ž.*, *pom.* mejka, Mai; Maibaum, Maie. Ps. 118, 27. *CK.* 59. *SP.* II. 223; -jiny, a, e, dazu gehörig.

Mejski, a, e & -scy, Mai=, Maien=; mejski bruk, Maikäfer; -ska waka, Maiwurm.

Měłk, a, *m.* (*k.* mlěć), grobes Mehl, wuměłk, wumlěwk. *Sw.*

Mělušk, a, *m.* (*k.* mlěć), Mörser, tołkač, pilum. *Sw.*

1. **Měnić** IV., ändern.

2. **Měnić** IV., dafürhalten, dünken, meinen, glauben; *W.* auch: gut meinen, z někim; ludźo měnja, bóh pak wě (Sprichwort); hinak wudawaja, hač měnja, sie sagen anders, als sie meinen; nohi z nim wjacy njeměnja, er ist schwach auf die Füße vor Alter.

Měnistwo, a, *sr.* & měnitwa, y, *ž.* Meinung. *NN.*

Měnjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* der, die meint, tauscht, ändert.

1. **Měnjaty**, a, e (*k.* měnić, měnjeć), ändernd; wechselnd; tauschend.

2. **Měnjaty**, a, e, meinend.

Měnjeć (*wosp.* v. měnić) V., přeměnić (v. měnić) IV., přeměnjeć V., měnjować* VI., ändern; wechseln; tauschen; so měnjeć na něšto, auf etwas tauschen, z někim, mit Jemandem.

Měnjenje, a, *sr.* Meinung; Tausch, Tauschen; Aendern.

Měnjeński, a, e & -scy, Meinungs=; Tausch=.

Měnjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aenderer; Wechsler, Tauscher, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Měnjeřski, a, e & -scy, Aenderer=, Aenderungs=; Wechsler=, Wechsel=.

Měnjeřstwo, a, *sr.* Wechselgeschäft; Wechselei.

1. **Měnjomny**, a, e (*k.* měnić, měnjeć), zu ändern, zu wechseln.

2. **Měnjomny**, a, e (*k.* měnić), zu meinen.

Měńk, a, *m.* (*k.* měn-ić), Austausch, Tausch, Verwechslung.

Měnklować VI., wähnen; grundlos, leichthin meinen, dafürhalten. *Tecelin.*

Měnklowanje, a, *sr.* Wähnen; Zerfahrenheit in Glaubenssachen.

1. **Měnliwy**, veränderlich, přeměnl.

2. **Měnliwy***, a, e & -wje, vermeintlich, muthmaßlich.

Měr, a, *m.*, *pom.* měrk, Ruhe, Friede; nimam měra, ich habe keinen Frieden, keine Ruhe; je měr abo wójna? ist Friede oder Krieg?; z měrom, změrom, ruhig, still: budź z měrom.

Měra, y, *ž.*, *pom.* měrka, Maß; přez měru, přezměru, nimo měry, z měry, allzu; -riny, a, e, des M.; měru stajić, ein Ziel setzen; w runej měrje hladać na někoho, unverwandt auf Jemandem sehen; w runej měrje, w prostej měrje, geraden Weges; nimo měry, außerordentlich, über's Maß.

1. **Měrc**, a, *m.* Monat März, pozymnik; -zowy, a, e, des M.; měrcski, a, e, März=, Märzen=; měrcski sněh čini sytwam zlě, Märzschnee thut den Saaten weh.

2. **Měrc**, a, *m.* Märzschaf = wudźeržk.

3. **Měrc**, a, *m.* finstrer Mensch; Murrkopf.

Měrca & měrica, y, *ž.* (*pom.* v. měra), Metze; měrcu wowsa pod pažu. *SP.* 222, 15.

Měrcojtosć, e, *ž.* Murrköpfigkeit, mürrisches Wesen.

Měrcojty, a, e & -ojće, murrköpfig, finster.

Měrcować VI., märzen, ausmärzen.

Měrcowanje, a, *sr.* Märzen.

Měrćin, a, *m.*, *pom.* -nk, Martin; na Měrćina, zu Martini.

Měrćink, a, *m.*, gew. -ki, ow, *mn.* Martinsbrotchen, die man für Kinder zu Martini bäckt. *W.*

Měrćinski, a, e, Martini=; m. měsac, November.

Měricować VI., metzenweise messen.

Měricowanje, a, *sr.* das měricować.

1. **Měrić**, s. změrnić, zum Frieden bringen.

2. **Měrić** IV., měrjeć* V., -rjować VI., messen; zielen; *Č.* třělbu měrić, das Geschütz richten; so měrić na (do) někoho, zielen [Ps. 7, 13; 58, 8], na ptaki; vor sich hinstarren;

zaměrić so, soeben zielen; zaměrjeć so, zaměrjować so, im Begriff sein.

Měridło, a, *sr.* Meßwerkzeug.

Měridny, a, e, Meß-, Messungs-.

Měrik, a, *m.* Eppich, Apium. *Sw. SP.*

Měrink, a, *m.* Sellerie, Eppich, Apium graveolens. *Rstk.*

Měrjadło, a, *sr.* Meßinstrument; Maßstab; *Č.* Richtbäumel (beim Geschütz).

Měrjak, a, *m.* Spanner (Schmetterling), Geometra.

Měrjaty, a, e, messend; zielend.

Měrjenje, a, *sr.* das měrić.

Měrjeński, a, e, Meß-, Messungs-.

Měrjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Messer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Messers, der -rin.

Měrjeřski, a, e & -scy, Messer-, messerisch.

Měrjeřstwo, a, *sr.* Messungsgeschäft, -amt, -dienst.

Měrjomny, a, e (*k.* měrić), zu messen; njedoměrjomny, unermeßlich.

Měrk, a, *m.* Vielgut (Pflanze).

Měrka, i, *ž.*, *pom.* v. měra; *W.* Mäßchen; kleine Metze; kleines Maß überh.

Měrkot, a, *m.* dunkles Geflimmer.

Měrkotać V., dunkel flimmern; bes. so měrkotać před wočomaj.

Měrkotanje, a, *sr.* Flimmern.

Měrkotaty, a, e, dunkel flimmrig.

Měrkow, a, *m.* Dorf Mirka; -wčan, a, *m.* ein Mirkaer; -wski, a, e, Mirkaer.

Měrkować VI., mit der měrka messen; merken, gewahren.

Měrkuš, a, *m.* = pomjatk, Gedächtniß, Merks.

Měrnačk, a, *m.* Junkerapfel, die lockere, mehlige Sorte; -kowy, a, e, des J.

Měrnica, y, *ž.* Ballote, Ballota.

Měrnić (*k.* měrny) IV., měrnjeć V., -njować VI., mäßigen, sänftigen, temperiren.

Měrnik, a, *m.* Maßstabe, *Č.*; Messer, *NN.*

Měrniwy, a, e & -wje (*k.* měrny), modestus, maßhaltend, bescheiden; ruhig.

Měrnjeć (*k.* měrny) III., měrnować VI., ruhig oder mäßig werden. *W.*

Měrnopasny, a, e (*k.* pas), in der gemäßigten Zone.

1. **Měrnosć**, e, *ž.* Friedlichkeit; Friedfertigkeit.

2. **Měrnosć**, e, *ž.* Mäßigkeit; Angemessenheit; Accuratesse beim Schießen.

Měrnoscić (*k.* měrnosć) IV., měrnosćeć V., -sćować VI., beruhigen. *Kr. Khr.*

1. **Měrny**, a, e & -nje (*k.* měr), friedlich, friedsam, friedfertig; měrny fěršta, Friedensfürst, wjeřch měra; -ny čas, Friedenszeit; locker, mürb, z. B. -na rola, Acker.

2. **Měrny**, a, e & -nje (*k.* měra), maßhaltend, mäßig = poměrny; mittelmäßig; angemessen; gerade zielend; auch: Meß-, z. B. -na khana, Meßkanne; -ny bjertl, -viertel.

Měrski, a, e (*k.* měra), Maß-, Messe-: měrska wědomosć, Meßkunst, mathesis. *Sw.*

Měsac, a, *m.* Mond; Monat; *pom.* -ačk, Mond; m. steji w kole, der Mond hat einen Hof; při měsačku, beim Mondenschein; stejiš kaž muž w měsačku, du stehst da wie der Mann im Monde. Vrgl. *SP.* CCLXXXI. u. *not.*

Měsacojty u. -ačkojty, a, e & -ojće, mondförmig.

Měsacowny = naměsačny. *Sw.*

Měsactwo* (statt: měsacstwo; *k.* měsac), Monat, wjelče, December, *Sw. L.*

Měsačan, a, *m.* (*k.* měsac), Mondbewohner.

Měsačina, y, *ž.* (*k.* měsac), Mondlicht, Mondenschein.

Měsačk, s. měsac.

Měsačkaty, a, e, mit vielen Monden (geziert).

Měsačliwosć, hæmorrhois. *Sw.*

Měsačliwy & -čniwy, a, e (*k.* měsac), menstrualis, blutgängig.

Měsačnica, y, *ž.* Mondviole, Lunaria.

Měsačnik, a, *m.* Monatsschrift.

Měsačno, mondhell; dźensa je m.

Měsačny, a, e & -nje (*k.* měsac),

Mond-; -čne swětło, Mondlicht; -ne zaćěmnjenje, Mondfinsterniß; m. koło, Hof um den Mond; monatlich.

Měsćak, a, *m.* Local (grammat.).

Měsćenje, a, *sr.* das měsćić.

Měsćić (*k.* město) IV., měsćeć* V., -sćować* VI., an einen Ort thun, stellen ꝛc., placiren; so ~, sich an einem Orte niederlassen.

Měsćina, y, *ž.* Platz, Raum; Terrain.

Měsćisko, a, *sr.* (*k.* město), große oder häßliche, schlechte Stelle oder Stadt.

Mesianski, a, e = mesiasny.

Mesias, a, *m.* (hebr.), Messias; -sowy & -ski, a, e, Messias-.

Mesiasnosć, e, *ž.* Messianität.

Mesiasny, a, e, messianisch.

Městnik (*k.* městn-y), Bürger, = měšćan. *NN.*

Městno & městnišćo, a, *sr.* (*k.* město), Stelle, Stätte; Baustelle, Platz.

Městnosć, e, *ž.* Localität, Räumlichkeit, Platz.

Městny, a, e (*k.* měst-o), Orts-; Stadt-, Platz-.

Město, a, *sr.*, *pom.* měško (selten: městko, Mat. 14, 15), měsćičko, *W.* městačko, Ort, Stelle, Stätte, Raum, *NN.*; Stadt; město (st.: w město), anstatt: město žony, město mje, tebje, anstatt der Frau, anstatt meiner, deiner; město so, město-zo, statt daß ...; k městu! zur Stelle!; k městu a kóncej zwjesć, *Č.* zu Stande bringen; do města, in die Stadt; město měć, města njeměć [Ps. 5, 5], eine, keine Stätte haben; na swoje město, an seinen Platz, Ort; městowy & městski, a, e, der Stadt.

Městodźeržićel, a, *m.* Statthalter, bohot, naměstnik. *Č.*

Městokral, a, *m.* Vicekönig, naměstny kral. *Sw.*

Městopis, a, *m.* Topographie; -sny, a, e, topographisch.

Městopředsyda, y, *m.* Vicevorsitzender, -präsident; -dowy, a, e, des V.

Městopředsydski, a, e, Vicepräsidial-.

Městopředsydstwo, a, *sr.* Amt des Vicepräses.

Městorjadowar, rja, *m.* Vicegouverneur.

Městosudnik, a, *m.* Vicerichter.

Městota, y, *ž.* Raum; -otny, a, e, Raum-; geräumig.

Městować (*k.* město) VI., gew. nur změstować, in einen Raum bringen; stationiren; placiren; *st. sr.* sich aufhalten; städtisch thun, reden; so m., Raum, Platz nehmen, placirt werden.

Městowanje, a, *sr.* das městować.

Městowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* město), Städte-; städtisch.

Městski, a, e & -scy, Stadt-, städtisch.

Městys, a, *m.* Marktflecken; -sny & -styski, a, e, Marktflecken-.

Měsyć (davon: měšeć; vgl. mischen, miscere, μίσγειν) IV. (měšu, měsyš), zaměšować VI., einteigen, ćěsto; ruhren auf dem Acker, Wende fahren, zwiebrachen, felgen.

Měšadło, a, *sr.* (*k.* měšeć), Misch-, Rührwerkzeug; -dłowy, a, e, des Misch-, Rührwerkzeuges.

Měšak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Menger, Vermenger, Mischer, -rin.

Měšanc, a, *m.* (*k.* měšan-y), *Č.* Mischling; *P.* Zwitter.

Měšaty, a, e (*k.* měšeć), mischend, mengend.

Měšawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Misch-, Rührlöffel; měšawa (gewöhnl. swinjaca), Schimpfwort für einen, der Alles unter einander redet und mengt; -winy & -weyny, a, e, des M.; -wowy, a, e, Rührlöffel-.

Měšćak, a, *m.* (*k.* město), Spießbürger; -kowy, a, e, des S.; -ski, a, e, spießbürgerlich.

Měšćakowstwo, a, *sr.* Spießbürgerthum.

Měšćan, a, m., -nka, i, *ž.* Städter; Bürger, -rin; -ćenjo, *mn.*; -nowy & -neyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Měšćanosta, y, *m.* Bürgermeister; -tny & -towy, a, e, Bürgermeister-.

Měšćanoststwo, a, *sr.* Bürgermeisteramt, -stelle.

Měšćanski, a, e & -scy, po -sku, Städter-; städtisch; bürgerlich; měšćanski pisaŕ, *NN.* Stadtschreiber, Canzler.

Měšćanstwo, a, *sr.* die Städter, *mn.* Bürgerschaft; Bürgerstand; -recht.

Měšeć (*wosp.* v. měsyć) V., měšować* VI., mischen, mengen, rühren.

Měšejomny, a, e, zu mischen.

Měšeńca, y, *ž.* Gemenge, Mischmasch, Mengerei; Unordnung, Drubel, z. B. babylonska m., babylonisches Gewirr, Wirrsal; *Č.* Mixtur; Ruhracker; -cyny, a, e, Gemenge-, Drubel-; -cowy, a, e, Ruhracker-.

Měšenina, y, *ž.* (*k.* měšany), Gemisch; Gemenge; Mischmasch.

Měšenje, a, *sr.* das měsyć und měšeć.

Měšeński, a, e, Misch-, Menge-; Ruhr-.

Měšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.*, = kiž měsy; = kiž měša; Menger, Schafmenger, -meister, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des M., der -rin; -ŕski, a, e, Menger-.

Měšerić IV., Menger sein.

Měšerjenje, a, *sr.* das měšerić.

Měšeŕnja, e, *ž.* Schafmeisterei, Schafmeisterwohnung.

Měšeŕstwo, a, *sr.* Mengerei; Verrichtung, Dienst des Mengers.

Mešk (*k.* mech = mošk), Flaumfedern. *NN.*

Měšk, a, *m.*, *pom.* v. měch, Säckchen.

Měškan, a, *m.* (*k.* měškać so, zaudern), Zauderer, Tölpel (als Schimpfwort).

Měškaty, a, e (*k.* měšk), mit Säckchen.

Měškojty, a, e & -ojće, säckchenartig.

Měšnica, y, *ž.* Priesterin.

Měšnik, a, *m.* (*k.* mša), Meßpriester, Priester am Altare, sonst duchomny; -kowy, a, e, des Priesters.

Měšniski, a, e & -scy, po -sku, priesterlich.

Měšnistwo, a, *sr.* Priesterthum.

Měšomny, a, e (*k.* měsyć), einzuteigen; zu felgen.

Mětk, a, *m.* (*k.* měty), Habe, Besitzthum.

Mětrach, a, *m.* der Weißgraue (Ochsen- und Pferdename).

Měwały*, a, e (*k.* měwać), der zu haben pflegt.

Měznik, a, *m.* Rain- oder Gränzstein; Eckzahn, Schneidezahn; -iski, a, e, Gränzstein-, Eckzahn-; -kowy, a, e, des Rainsteins, Eckzahns.

Měznikować IV., Rainsteine setzen.

Mězny, a, e (*k.* mjeza), Gränz-; angränzend. *NN.*

Mhła, y, *ž.*, *pom.* mhlička, Nebel; *daw.* mhle. Vrgl. kurjawa.

Mhłowaty, a, e (*k.* mhłowy), mit viel Nebel.

Mhłowić so IV., nebeln, sich nebelig machen, mit Nebel verdüstern.

Mhłowina, y, *ž.* dünnes Genebel, Nebelwolke; Nebelfleck (am Himmel).

Mhłowjenje, a, *sr.* Nebeln, Nebelfallen.

Mhłowo, *pŕs.* neblig: dźensa je m.

Mhłowojćenje, a, *sr.* Dünn-Nebeln.

Mhłowojćić IV., etwas neblig machen; so -, etwas neblig werden.

Mhłowojtosć, e, *ž.* Dünnnebel.

Mhłowojty, a, e & -ojće, dünnneblig; nebelartig.

Mhłowosć, e, *ž.* Nebligkeit.

Mhłowošěry, a, e, nebelgrau.

Mhłowy, a, e (*k.* mhła), Nebel-; neblig.

Mhlić (*k.* mhła) IV., mhleć V., mhłować VI., neblig machen; so -, neblig werden.

Mhlisko, a, *sr.* großer, häßlicher Nebel.

Mi, *d.* zu ja: mir.

1. Mica, y, *ž.*, *pom.* micka, Mieze, Katze.

2. Mica, y, *ž.* Fuchsschwanzgras,

Alopecurus; pólna m., Windhalm, Schmiele, třasawka, Apera; -cowy, a, e, Fuchsschwanzgras-, Schmielen-.

Micak, a, *m.* Umbenennung des Katers.

Micaty, a, e, schmielig.

1. **Micki**, ow, *mn.*, bes. wiwawe m., Wollgras, Eriophoron. *Rstk.*

2. **Micki**, ow, *mn.* die wolligen Knospen der Haarweide od. Weide überh.

Micojty, a, e & -ojće, schmielig, schmielenartig, damit gemengt.

Micysko, a, *sr.* große, garstige mica.

Mičowka, i, *ž.* Pillenkraut, Pilularia.

Mić, mitka = nić, nitka. *W.*

Mihałk, a, *m.* (vrgl. Č. mihule, Neunauge), kleiner Kaulbarsch, -börs.

Miholak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Niesler, Spritzer, -rin; feiner, dünner Regen.

Miholaty, a, e, fein und dünn regnend.

Miholeńca, y, *ž.* Geniesele, Rieseln.

Miholenje, a, *sr.* das Rieseln.

Miholić (mižolić; *k.* mhlić) IV., miholeć V., -lować VI., fein wie Nebel herabfallen, stöbern, nieseln: dźensa pak miholi, heute nieselt's wieder; dešćik miholi. Desgl.: so -, *st. wr.*

Mich, besser: mnich. *NN.*

Michał, a, *m.* (hebr.), *pom.* -łk (-chalatko, *SP.* 93, vom ungebr. Michalo), Michael; ćichi michał, Pfingstvogel, Pirol; na Michała, zu Michaelis; -łowy, a, e, des M.; -łski & -łaki, a, e, Michaelis-; -ski měsac, September; michałske (*scil.* dawki); *mn.* die zu Michaelis zahlbaren Abgaben.

Michałka, i, *ž.* Birne, welche um Michaelis reif wird.

Michałki, ow, *mn.* Dorf Michalken bei Hoyerswerda; -łčan & -lan, a, *m.* ein Michaltener.

Mik (*P.* mig; *k.* mik-ać), *pom.* mičk, Augenwink; na miki (z mikom, z mikami) ze sobu ryčeć, die Augensprache, mit Mienen mit einander sprechen.

Mikač, a, *m.*, -awa, y, *ž.*, der, die Blinzelnde.

Mikać V., mikować* VI., miknyć II., die Augenwimpern bewegen, zwinkern; miknyć auch: einen Wink (mit den Augen) geben; so miknyć, im Nu, im Augenblick vorüber fliegen, verschwinden, vorbei sein.

Mikadło, a, *sr.* Augenmuskel.

Mikanje, a, *sr.* das Blinzen, Blinzeln.

Mikanko, *pom.* -nčko, = we wokomiknjenju, augenblicklich, im Augenblick. *W.*

Mikaty, a, e, = kiž mika.

Mikawčk, a, *m.*, *W.* auch: mikajca, y, *ž.* Augenwimper.

Mikławš, a, *m.*, *pom.* -šk, Niklas, Nikolaus; -šowy, a, e, des Nikolaus; -šowski, a, e, nikolaitisch.

Miknjeńčko, a, *sr.* das miknyć, s. mikać; Nu, Augenblick.

Miknjenje, a, *sr.* das blitzschnelle Vorschweben und Entschwinden.

Mikot, a, *m.* das öftere schnelle Bewegen, Wedeln.

Mikotać (*intensiv.* v. mikać) V., schnell hin und her bewegen, z wušomaj, die Ohren bewegen; z hubu mikotać, mit den Lippen wackeln; z wočomaj mikotać, blinzeln; z wopušu m., mit dem Schweife wedeln.

Mikotadło, a, *sr.* Werkzeug od. Ding, was sich schnell hin und her bewegt.

Mikotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Blinzelnde.

Mikotanje, a, *sr.* das öftere schnelle Bewegen.

Mikotaty, a, e, = kiž mikota.

Mikow, a, *m.* Dorf Mücka.

Miłkecy, kec, *mn.* Dorf Milkwitz; -kičan, a, *m.* ein Milkwitzer; -kičanski, a, e, Milkwitzer.

Miłoćicy, ćic, *mn.* Dorf Miltitz; -ćan, a, *m.* ein -tzer; -ćanski, a, e, -tzer.

Miłoraz, a, *m.* Dorf Mühlrose.

Miłosć, e, *ž.* Huld; Milde; Gnade; waša Miłosć, Ew. Gnaden.

Miłosćiwosć, e, *ž.* Huld, Barmherzigkeit.

Miłosćiwy, a, e & -wje, huldreich, gnädig, barmherzig [Ps. 13, 6]; m. wótče, barmherziger Vater (Gott)!

Miły, a, e & mile, *pom.* milki, milčički, miłuški (lieb, luby, *St.*), liebreich, huldvoll, gnädig; *pow.* miliši, milši.

1. **Mila**, e, *ž.* (vrgl. miła), *pom.* -lka, Emilie.

2. **Mila**, e, *ž.* (*k.* lat. mille, milliare), *pom.* -lka, Meile; *rodź. mn.* mil und mili; po milach, meilenweise; -liny, a, e, der M.; -lny, a, e, Meilen-, z. B. -ny stop, Meilensäule; -ski, a, e, Meilen-, z. B. -ske kročele činić, Meilenschritte machen.

Milan, a, *m.* Mailand, Mediolanum.

Milina, y, *ž.* (vrgl. *R.* molnija, Blitz), *pom.* -nka, Wetterleuchten; Nordschein, *SS.*; m. hraje, es blitzt entfernt, das Wetter kühlt sich ab; das Nordlicht spielt.

Milinoměr, a, *m.* Electrometer.

Milka, i, *ž.* Emilia, Cacalia.

Milnik, a, *m.* (*k.* -ny), Meilenzeiger.

Milnity, a, e & -ióe, electrisch.

Milno*, a, *sr.* Electricität.

Milny, a, e & -nje, gelinde, mürbe, mitis, clemens. *NN.*

Milowka, i, *ž.* Kohlenmeiler.

Minakał, a, *m.* Dorf Milkel.

Minity, a, e, vergänglich, vergehend, verstreichend.

Minjenje, a, *sr.* Verstreichen, Vergehen; Entschwinden.

Minjomny, a, e, zu vergehen, zu verstreichen; zu vermeiden.

Minyć (alt: minuć) in zminyć II., activisch nur in der Redensart: to mje zminje, das trifft mich nicht; sonst: minyć so II., pominyć so, -nować so VI., vorbeigehen, verstreichen, vergehen, verschwinden; dźeń so miny, verstrich; přewodźeł so miny, zminy, verschwand; so něčeho zminyć, ausweichen, entgehen, vermeiden: teho so zminu; teho so zminyć njemóžu, dem kann ich nicht ausweichen; je so wšemu *(daw.)* zminył, er ist Allem entgangen, ist todt.

Minyłosć, e, *ž.* Vergangenheit (grammat.).

Misać V., misnyć II., misować VI., fehlen, vorbei, fehl schießen, treten, greifen ꝛc., verfehlen.

Misnjeńčko, a, *sr.* kleines Versehen, Fehltritt, Fehlgriff.

Misnjenje, a, *sr.* das Verfehlen; Fehltreten ꝛc.

Misowanje, a, *sr.* öfteres Verfehlen.

Misowaty, a, e, oft verfehlend.

Mišćota = khudobka. *W.*

Miškorić *W.*, gew. miškrić (*k.* iskra, iškra = škra) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Funken, mit Feuer spielen, kokeln; *zam.*, verwahrlosen, anzünden (ein Haus); so miškrić, funkeln, Funken geben; schlecht brennen; flimmern.

Miškridło, a, *sr.* Funkenfeuer; Flimmerling.

Miškrjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž miškri, Flimmerer, Fünkler, -rin.

Miškrjaty, a, e, kokelnd, funkelnd.

Miškrjeńca, y, *ž.* Kokelei; Flimmern, Fünkeln; Gefünkel.

Miškrjenje, a, *sr.* das Spielen mit Feuerfunken, Kokeln; das Fünkeln, Funkensprühen; Flimmern.

Mišnjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Meißner, -rin.

Mišnjanski, a, e, Meißner-.

Mišno, a, *sr.* Stadt Meißen; -šonski & -šnjanski, a, e, Meißner-.

Mišter & mištr, a, *m.*, -rka, i, *ž.* (*k.* magister, μέγιστος), Meister, -rin; -tri, *mn.*; z mišterom być, Meister sein; -rowy, a, e, des Meisters.

Mišterski, a, e & -scy, po -sku, meisterlich.

Mišterstwo, a, *sr.* Meisterschaft, Meisterrecht. *NN.*

Mištrić IV., Meister sein.

Mištrisko, böser oder schlechter Meister.

Mištrować VI., meistern, tadeln, klügeln.

Mištrowanje, a, *sr.* das Meistern, Tadeln.

Mitruša & **mětruša**, e, *ž.* die Weißgraue (Kuhname). *SP.* II. 215.

Miworić so, miwolić so, st. miholić so IV., wimmeln, mjerwić so. *W.*

Mižo, a & -žeća, *pom.* mižko, a, *sr.* Schmeichelname für Fohlen und Lämmer; pój, mižko; maš, mižo!; -žowy, a, e, ihm gehörig.

Mjaca, y, *ž.*, *pom.* -cka, buhlerisches, liederliches Weibsbild, Metze, *PSch.* 12; läufische Hündin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Mjacojty, a, e & -ojće, metzenartig; hurerisch, buhlerisch, läufisch.

Mjadrić IV., die Worte wie trunkene Leute im Munde welkern; labern.

Mjadrjaty, a, e, alles durch einander welkernd, labrig.

Mjadrjenje, a, *sr.* das Worte welkernde Lallern.

Mjadro, a, *sr.* der graue Staar, Augenkrankheit [Tob. 11, 14]; -drowy, a, e, des St.

Mjadrojty, a, e & -ojće, staarartig.

Mjahki (*WpB.* 291) = mjehki.

Mjakliwosć, e, *ž.* Weichlichkeit; Ekel.

Mjakliwy, a, e & -wje (*k.* mjakł, mjak-ć = mjaknyć), weichlich, eklich, Ekel erregend (im Magen). *SP.* II. 282.

Mjaknjaty, a, e, ekel, weich werdend; Ekel erregend.

Mjaknjenje, a, *sr.* das Weichlichwerden.

Mjaknyć (*k.* mjak-ł, mjak-ki, mjeh-ki) II., -mjakować VI., weich werden, bes. weichlich sein: mi mjaknje, mir ist weichlich, schlimm; pismik womjaknje, womjakuje, der Buchstabe wird weich, bekommt den Jotlaut. *SS.*

Mjakot, a, *m.* Gemecker.

Mjakotać V., meckern (v. Ziegen).

Mjakotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Meckerer, -rin.

Mjakotanje, a, *sr.* Meckern.

Mjakotaty, a, e, meckrig, meckernd.

Mjakuš, a, *m.* jähriges Rispengras, Poa annua; ein Weichling.

Mjasak*, a, *m.* (*k.* mjaso), Fleischer, Fleischverzehrer; Umbenennung des Neuntödters: Würger; -kowy, a, e, des Fleischers.

Mjasar, rja, *m.* (*k.* mjaso), Fleischhauer, Fleischhacker, *S.*; Fleischesser, -liebhaber.

Mjasaty, a, e (*k.* mjas-o), fleischig, vollfleischig.

Mjasć (statt: mjat-ć; *přit.* 1. mjatu, 2. mjećeš, 9. mjatu, mjećeja; *minył.* mjećech, *B.* mjećich; *podž. min. č.* mjatł, mjatło, *ćr.* mjećeny) I., mjatać* V., mjatować, zmjatować VI., drücken, quetschen.

Mjasćenje, a, *sr.* das mjasćić.

Mjasćić IV., in der Oelmühle auf dem Roste den gestampften und gemetzten Leinsaamen umrühren und zerdrücken und zur Presse zurecht machen.

Mjasnica, y, *ž.* Fleischbank, mjasne hětki.

Mjasnik, a, *m.* Fleischer, rěznik.

Mjasnity, a, e & -iće, fleischig, fleischartig; derb, nicht fett, libity.

Mjasny, a, e (*k.* mjaso), Fleisch-; fleischig; voll Fleisch; mjasne torhošćo, Fleischmarkt; fleischlich, ćełny.

Mjaso, a, *sr.*, *pom.* mjasko, mjasyčko, Fleisch (das biblische „Fleisch, fleischlich" wird gewöhnlich durch ćěło, ćełny ausgedrückt); wolace mjaso, Ochsenfleisch [Ps. 50, 13]; -sowy, a, e, des Fleisches, Fleisch-, z. B. mjasowe, auch mjasne hětki, Fleischbänke; -wa sekera, Fleischbeil; -we widlički,

Mjasojědny, a, e, fleischessend.

Mjasojědźk, a, *m.* Fleischesser.

Mjasojty, a, e & -ojće, fleischähnlich; fleischfarbig.

Mjasowizna, y, *ž.* collectiv: Gefleisch, d. h. Fleischspeisen.

Mjasownja, e, *ž.* Fleischkammer.

Mjasowy, a, e & -wje (*k.* mjas-o), des Fleisches; Fleisch-; Fleisch liebend.

Mjasožerny, a, e, fleischfressend.

Mjasožračk, a, *m.* Fleischfresser; -kowski, a, e & -scy, fleischfresserisch.

Mjasysko, a, *sr.* garstiges, grobes Fleisch.

Mjatej (statt: mjatew), -twje, *ž.*, *pom.* -twica, -twička, Münze (botan.), Mentha; -twiny & -twjacy, a, e, ihr gehörig.

Mjatka, i, *ž.* & mjatkel, e, *ž.* (*k.* mjasć), Brei; běrnjaca mjatka, Kartoffelmuß, tołčene běrny.

Mjatlička, i, *ž.* = mjatej, mjatwička, *SP.* 182, 11; = mjetlička, *Kil.*, Krausemünze; -čcyny, a, e, der K.; -čkowy, a, e, Krausemünzen-; -čkojty, a, e, -artig.

Mjatlišćo, a, *sr.* (*k.* mjatło = mjetło), Zweig; Reis, Pfropfreis; -šćowy, a, e, Pfropfreis-; -šćaty, a, e, voll davon.

Mjatu, s. mjasć.

Mjaw, *zač.* von d. Katze. Vgl. kjaw.

Mjawčadło, a, *sr.* miauendes Geschöpf.

Mjawčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Miauer, -rin.

Mjawčaty, a, e, miauend.

Mjawčeć III., mjawknyć, zamjawnyć II., miauen, schreien wie die Katze; kóčka mjawči.

Mjawčenje, a, *sr.* Miauen.

Mjawk (vrgl. mjawkać), *zač.* sagt das Kind, wenn es Jemanden streichelt. [čeć.

1. **Mjawkać**, mjawnyć, s. mjaw-

2. **Mjawkać** V., mjawkować* VI., mjawknyć II., liebkosend streicheln (bes. Jemandes Wangen).

Mjawkajomny, a, e, zu streicheln.

Mjawkanje, a, *sr.* das liebkosende Streicheln.

Mjawkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die (gern) streichelt; Streichler, -rin.

Mjawkaty, a, e, (gern) streichelnd.

Mjawkawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Streichlerin; Schmeichlerin.

Mjawknjenje, a, *sr.* einmaliges Streicheln.

1. **Mje** = mjeno, *DL.*; im Oberlausitzischen kommt es nur vor in zwei Grußformeln. Der Weggehende sagt: budź, budźće tu w Boże mje, d. i. sei, seien (bleiben) Sie im Namen Gottes (Sinn: Gott befohlen!). Es wird geantwortet: w Boże mje khodź, khodźće, gehe, gehen Sie im Namen Gottes.

2. **Mje**, mnje, *r.* a *ž.* zu ja: meiner, mich.

Mjeckaŕ, rja, *m.* Muldenmacher.

Mjecki, ow, *mn.* (*k.* mjetać), *pom.* -cčički, ow, Mulde; -kowy, a, e, Mulden-.

Mjeckojtosć, e, *ž.* Muldigkeit.

Mjeckojty, a, e & -ojće, muldig, muldenförmig.

Mječ, a, *m.*, *pom.* -čik, Schwerdt; Bindestrebe, Bindebalken beim Baue; -čowy, a, e, Schwerdt-, Bindebalken-; -čaty, a, e, schwerdtig, mit Schwerdtern, mit Bindebalken.

Mječeć = bječeć, *Sw.* wie ein Kalb blöcken.

Mječeŕ, rja, *m.* (*k.* mječ), machaeropoeus, *Sw.* Schwerdtfeger; -ŕaki, a, e, ihnen gehörig; sie betreffend.

Mječeŕstwo, a, *sr.* Schwerdtfegerei. *Č.*

Mječik, a, *m.* Siegwurz, Allermannsharnisch, Gladiolus.

Mječnica, y, *ž.* Schwerdt des Schwerdtfisches. *Č.*

Mječnik, a, *m.* Schwerdtfeger, machaeropoeus, *Sw.*; Schwerdtträger, *Č.*; Schwerdtfisch; -nikowy, a, e, des Sch.; -iski, a, e, sie betreffend.

Mječny, a, e (*k.* mječ), Schwerdt-, Schwerdter-.

Mječojty, a, e & -ojće, schwerdtförmig, schwerdtartig.

1. **Mječować*** VI., mit dem Schwerdte hauen, fechten; wobm., damit umgürten; wum., mit Bindestreben befestigen.

2. **Mječować** VI. (*k.* mačeć), näßen. *Kil.*

Mječowanje, a, *sr.* das Näßen.

Mječowny, a, e, die Schwerdter, die Bindestreben betreffend.

Mjećadło, a, *sr.* Kehr-, Fegewerkzeug.

1. **Mjećaty**, a, e (*k.* mjasć), welkerig, weich.

2. **Mječaty**, a, e (k. mjesć), kehrend, fegend; Kehr-, Fege-.

Mječawa, y, ž., *pom.* -wka, Kehrwisch, -schuffe.

Mječel, a, m., *pom.* -lk (k. mjesć), weicher, flockiger Schnee; Schneegestöber; -lowy, a, e, des Sch.

Mječelenje & -lowanje, a, sr. das Fallen in Flocken, Stöbern.

Mječelić IV., -lować VI., stöbern, in Flocken durch einander fallen.

Mječelojty, a, e & -ojće, in häufigen Schneeflocken stöbernd.

1. **Mječenje**, a, sr. das Fegen, Kehren.

2. **Mječenje**, a, sr. (k. mjasć), das Drücken, Quetschen; Malkern.

1. **Mječeř**, rja, m., -řka, i, ž. (k. mjasć), Drücker, Quetscher, -rin.

2. **Mječeř**, rja, m., -řka, i, ž. (k. mjesć), Kehrer, -rin; -řski, a, e, Kehrer-, Kehr-, Feger-, Fege-.

Mječeřstwo, a, sr. Function des Kehrers, Fegers.

Mjedak, a, m. (scherzhaft) die Biene, *W.*; Honighummel; Honigguckuck; -kowy, a, e, der H.; -kacy, a, e, sie betreffd.

Mjedank, a, m. eingesottenes Honigwasser (bei Pfefferküchlern). *Č.*

Mjedař, rja, m., -řka, i, ž. (k. měd), Honigbauer; Honighändler, -rin; -rjowy, a, e, des H.; -řski, a, e, -risch.

Mjedarić IV., als mjedař leben.

Mjedařstwo, a, sr. Honigbau; Honighandel.

Mjedaty, a, e (k. měd), mit vielem Honig.

Mjedawka, i, ž. Wiesenspierstaude, wohnjowe zele, *Rstk.*; -wcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, davon.

Mjedojca, y, ž., *pom.* -ojčka, süßliches Kleehäuptlein. *Č.*

Mjedojty, a, e & -ojće (k. měd), honigähnlich, -artig; damit gemengt.

Mjedonka & mjedowka, i, ž. Honigbirne; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

Mjedonošny, a, e (k. nosyć), honigtragend.

Mjedoryčnosć, e, ž. süße Beredsamkeit.

Mjedoryčny, a, e, melliloquus, süß redend.

Mjedowaty, a, e & -ače, etwas nach Honig schmeckend, honigartig, wie Honig. *W.*

Mjedowc, a, m. (k. měd), Honigtopf; Honigkuchen; Honigsauger, Colibri.

Mjedowina, y, ž. Honiggeschmack, Meth.

Mjedowizna, y, ž. Honiggehalt, Honigstoff.

Mjedowka = mjedonka.

Mjedownica, y, ž. Honigbehältniß, Honigkorb.

Mjedownik, a, m. Honiggeber; Bienenstock, mellarius, kolč, *Sw.*; Honigkuchen; Lebkuchen. *S.*

Mjedownikař, rja, m., -řka, i, ž. Honigkuchenbäcker, Lebküchler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, sie betreffend.

Mjedowy, a, e, Honig-; płast, Honigfladen; honigliebend; nachsichtig, weich.

Mjedunka*, i, ž. (k. měd), Melisse, Bienenkraut.

Mjedwjedk & mjedwjedź, a, m. Werle, Ackerwerle; -kowy, a, e, der W.; -kacy, a, e, sie betreffend.

Mjedwjedź & mjedźwjedź, a, m. (k. měd wjedźeć), *pom.* -dźik, Bär. *NN. SP.* II. 168; -dźowy, a, e, des Bären; -dźacy, a, e, Bären-.

1. **Mjedwjedźica**, y, ž., *pom.* -dźička, Bärin. *NN. Sw.*

2. **Mjedwjedźica**, y, ž. Bärentraube, Aritostaphylus.

Mjedwjedźo, eća, sr., *pom.* -dźatko, junger Bär.

Mjedź, e, ž. Erz, *Č.* Kupfer; -dźny, a, e, Erz-. *SS.*

Mjedźany, a, e (k. mjedź), ehern.

Mjedźaty, a, e, erzig.

Mjedźenař, rja, m. Rothschmied, -gießer; -rjowy, a, e, des Rothschm.; -řski, a, e, ihm gehörig.

Mjedźeńca, y, ž. Schaale, Becken;

-cyny & -ńčny, a, e, Schaalen-, Becken-; Ps. 60, 10. Jan. 13, 5. *Sm. SS.*

Mjedźenik, a, *m.* Kupferarbeiter; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, Kupferarbeiter-.

Mjedźenistwo, a, *sr.* Kupferschmiederei.

Mjedźica, y, *ž.* Metalleule, Plosia (ein Schmetterling).

1. **Mjedźisko**, a, *sr.* (*k.* měd), häßlicher Honig.

2. **Mjedźisko**, a, *sr.* (*k.* mjedź), häßliches Kupfer, Erz.

Mjedźity, a, e (*k.* mjedź), cupricus; kisličnik m., oxydum cupricum; soličnik m., chloridum c.; wuhlan m., carbonas c. *Č.*

Mjedźojz, a, *m.* Medewitz; -jžan, a, *m.* -tzer; -zski, a, e, aus M.

Mjedźoryćina, y, *ž.* (*k.* ryty), Kupferstich. *Č.*

Mjedźoryjeŕ, rja, *m.* Kupferstecher; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e & -scy, Kupferstecher-.

Mjedźoryjeŕstwo, a, *sr.* Kupferstechkunst.

Mjedźwjedź, s. mjedwjedź.

Mjedźwjedźowc, a, *m.* Bärenvogel, Arctia.

Mjehčeć (*k.* mjehki) III., mjehkować VI., weich werden. *W.*

Mjehčeńca, y, *ž.* Weichmeier, Malachium. [machen.

Mjehčenje, a, *sr.* das Weich-

Mjehčić (*k.* mjehki) IV., mjehčeć V., -čować VI., weich machen, lockern, erweichen.

Mjehki, a, e & -ko und -hcy (alt: mjahki; *pom.* mjehčički, mjehkuški), weich; weichlich; schlimm; -ki khlěb, neubackenes Brot; *pow.* mjekši (v. mjek-ki, *Sł.* = mjehki), *W.* mjehšeji, mjehši; *přs.* mjekšo, *W.* mjehšej.

Mjehkina, y, *ž.*, *pom.* -kinka, gewöhnl. mjehkiny & mjehkizna, ow, *mn.* Hirseschaalen vom gerollten Hirse; -kowy, a, e, von Hirseschaalen; -naty, a, e, voll von Hirseschaalen; -nojty, a, e, hirseschaalenartig, damit gemengt.

Mjehkliwosć, e, *ž.* Weichlichkeit.

Mjehkliwy, a, e & -wje, weichlich.

Mjehknjaty, a, e, weich werdend.

Mjehknjenje, a, *sr.* das Weichwerden.

Mjehknyć II., -kować VI., weich werden.

Mjehko, z mjehka, zmjehka, *přs.* weich, sanft, zart; mjehko spać, sanft schlafen; z mjehka spać, leise, nicht fest schlafen.

Mjehkohubaty & -bny, a, e, weichmäulig, kóń.

Mjehkojty, a, e & -ojće, etwas weich.

Mjehkokopytaty, a, e (*k.* kopyto), weichhufig (vom ungespaltenen Hufe gebräuchlich).

Mjehkokóžny, a, e (*k.* koža), weichhäutig.

Mjehkołopjenity & -pjenaty, a, e (*k.* łopjeno), weichblättrig.

Mjehkolemity, a, e, sanft brechend.

Mjehkolisćity, -sćojty & -listny, a, e (*k.* lisće), weichlaubig.

Mjehkonohaty, a, e (*k.* noha), weichfüßig.

Mjehkopjelšćny, a, e & -nje, weichhaarig (vom Fell, Pelz, Haupthaar).

Mjehkorohaty, a, e (*k.* roh), weichhörnig.

Mjekorohojty, a, e (*k.* roh), weichhufig; -hornig.

Mjehkoručkaty & -ručny, a, e (*k.* ruka), weichhändig.

Mjehkosć, e, *ž.* Weichheit.

Mjehkosparaty, a, e (*k.* spar), weichklauig (von Rindern).

Mjehkot*, a, *m.* Weichstein; -towy, a, e, Weichstein-. [lichkeit.

Mjehkota, y, *ž.* Weichheit, Weich-

Mjehkotny, a, e & -nje, zur Weichlichkeit geneigt, weichlich. *Pl.*

Mjehkowaty, a, e & -aće (*k.* mjehki), etwas weich.

Mjehkowc & mjehkuš, a, *m.*, *pom.* -kušk, Weichling; *S.* Butterkrebs, Häutler, linak; dünnschaalige Nuß.

Mjehkowłóskaty & -włósny, a, e, weichhaarig.

Mjehkowutrobny, a, e & -nje (*k.* wutroba), weichherzig.

Mjehkuš, a, *m.* Weichthier; -šacy, a, e, Weichthier-.

Mjehkušina, y, *ž.* (*k.* mjehki), *pom.* -nka, etwas Weiches. *S.*

Mjechki, besser: mjehki.

Mjek, *zać.* meck! (Ziege). Vrgl. mjekotać.

Mjekki (älter u. *Sł.*) = mjehki.

Mjekliwy, a, e (*k.* mjek-ki = mjehki) = mjehkliwy.

Mjeknjenje, a, *sr.* das Weichwerden, Erweichung.

Mjeknyć = womjeknyć (*k.* mjek-ki = mjeh-ki), *st. čr.*, wom. II., mjekować*, wom. VI., weich, erweicht werden (tropisch): wutroba womjekny, das Herz ward erweicht. Vrgl. mjaknyć.

Mjekot, a, *m.* (*k.* mjekot-ać), Gemecker.

Mjekotać V., mjeknyć (vom ungebr. mjekać) II., meckern; koza mjekoce.

Mjekotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Meckerer, -rin.

Mjekotanje, a, *sr.* das Meckern.

Mjekotaty, a, e, meckernd.

Mjekšaty, a, e, weich machend.

Mjekšenje, a, *sr.* das Weichmachen.

Mjekši, *pow.* zu mjehki.

Mjekšić IV., -šeć V., -šować* VI., weich machen, gewöhnl. mit po, wo, roz, pře.

Mjekšina, y, *ž.* weiche Stelle, weicher Fleck.

Mjełu, s. mléć.

Mjel* (*k.* mléć; vrgl. mělk), *ž.* Gemülle, pjeršć; *R.* Sandbank.

Mjelak, a, *m.* schlechter Mahler; Mahlsand.

Mjelaty, a, e, s. mlějaty, a, e, mehlig, locker.

Mjelč*, a, *m.* die Stille; z mjelčom, in der Stille; heimlicher Weise.

Mjelčacy, a, e (von mjelčeć), schweigend; stillschweigend, verschwiegen; heimlich; taciturnus. *NN.*

Mjelčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Schweigende; Stille.

Mjelčaty, a, e, schweigend; verschwiegen.

Mjelčeć (*k.* mjelc) III., mjelknyć II., -kować* VI., schweigen [Mark. 3, 4]; zam., verschweigen.

Mjelčenc, a, *m.* Schweiger, Verschwiegener.

Mjelčeńca, y, *ž.* Geschweige.

Mjelčenje, a, *sr.* Schweigen; Verschwiegenheit.

Mjelčeř, rja, *m.* Schweiger; -řski, a, e & -scy, schweigerisch.

Mjelčicy, a, e, stillschweigends, in aller Stille.

Mjelčitosć, e, *ž.*, *Kr. Khr.* 217. Stille, Verschwiegenheit.

Mjelčity, a, e (*k.* mjelč), zamjelčity, schweigend, schweigsam, still, ohne Geräusch.

Mjelčiwosć, e, *ž.* Verschwiegenheit, taciturnitas. *NN.*

Mjelčiwy, a, e (*k.* mjelč), stillschweigend, verschwiegen.

Mjelčo (*přékh.* v. mjelčeć), *prs.* a *přdt.* z *rodž.* im Schweigen, heimlich, ohne Wissen, mjelčo nana, clam patre.

Mjeleńca, y, *ž.* (*k.* mléć), Gemahle, Gewirre, Verlaufen des Sandes fast ohne Hinterlassung von Tritt- oder Wagenspuren.

Mjeleř, s. mlějeř.

Mjelidło, a, *sr.* Mahlportion, d. h. so viel als auf einmal gemahlen wird; Mahlgang, Gang in der Mühle; hubjene, rjane mjelidło, schlecht, schön Gemahlenes, Hergestelltes.

Mjelk, a, *m.* (*k.* mjelčeć), Verstummen, Schweigen.

Mjelkliwosć, e, *ž.* Verschwiegenheit.

Mjelkliwy, a, e & -wje (*k.* mjelkły), verschwiegen.

Mjelknyć II., womjelkować VI., still, stumm werden. Luk. 20, 26. Jap. sk. 15, 13.

Mjelnić (*k.* mjelny) IV., -njeć V., -njować VI., locker, mulmig machen; so -, locker werden. *W.*

Mjelnjaty, a, e, locker, mulmig.

Mjelnjeć (*k.* mjelny) III., locker, mürb werden. *W.*

Mjelnjenje, a, *sr.* das mjelnić, mjelnjeć.

Mjelnosć, e, *ž.* Mürbe, Mürbigkeit, Lockerheit.

Mjelny, a, e & -nje (*k.* ml-ć = mlěć), Mahle-, mlyn; locker, mürbe, mulmig, z. B. jabłuko, pjeršć.

Mjenahódny, a, e & -nje, namenswerth, namhaft, bedeutend.

Mjenaty, a, e, mit Namen, Nameszuge, -zügen bezeichnet, geziert.

Mjeniny, ow, *mn.* Namenstag; -nski, a, e, Namenstag-.

Mjenisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Name.

Mjenity, a, e (*k.* mjeno), namhaft, bedeutend, wuznamjenity.

Mjenje (*pow.* zu mało), *W.* mjenjej, *přs.* weniger.

Mjeńk, a, *m.* (*k.* mjeń, *S.*), *pom.* mjeńčk, Quappe, Aalraupe, Aalruppe; hłowaty mjeńk, Aalraupe, *Kil.*; -kowy, a, e, der A.; -kacy & mjńeči, a, e, Quappen-.

Mjenklować, měnklować VI., vermuthen, suspicari, *Sw.* grübeln, klügeln, *Kr. Khr.* 13, 15 (měnkulowanje).

Mjenko, a, *sr.*, *pom.* v. mjeno, Name, Namenszug in der Wäsche u. s. f.; -katy, a, e, mit eingestickten Namen.

Mjeńkojty, a, e (*k.* mjeńk), quappenähnlich; voll davon.

Mjeno, a, *sr.* (*k.* mje), *pom.* mjenko, -ńčko, Name, Benennung; z mjenom pomjenować, namhaft machen; ptače mjena dawać (ein Kinderspiel); wulkeho, sławneho, wuwołaneho mjena, berühmt; budźće tu we božim mjenje (neuer) = budźće tu w bože mje, s. mje; -nowy, a, e, des N.; -nski, a, e, Namens-.

Mjenować VI., nennen; bekennen; Namen geben; někoho krala mjenować, Jemanden König nennen.

Mjenowak, a, *m.* Nominativ.

Mjenowanje, a, *sr.* das Nennen, Benennen.

Mjenowański, a, e, Benennungs-, Nenn-.

Mjenowaŕ, rja, *m.* Nenner; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Mjeńšadło, a, *sr.* (*k.* mjeńšić), Verkleinerungsmittel, Verkleinerungsglas; -łowny, a, e, es betreffend.

Mjeńšaty, a, e, verkleinernd; mindernd.

Mjeńšeć (*k.* mjeńši) III., mjeńšować VI., kleiner werden. *W.*

Mjeńšenc, a, *m.* (*k.* mjeńšić), Minuendus. *Č.*

Mjeńšenje & -šowanje, a, *sr.* Verkleinerung; Minderung.

Mjeńšeński, a, e, Minderungs-, Verkleinerungs-.

Mjeńšeŕ, rja, *m.* Verringerer, Subtrahendus; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Mjeńši, a, e (*k.* mjenje; *pow.* zu mały), kleiner.

Mjeńšić, gewöhnl. pomjeńšić IV., mjeńšeć V., -šować VI., kleiner machen, mindern, vermindern; so -, kleiner werden; sich vermindern.

Mjeńšina, y, *ž.* (*k.* mjeńši), Minorität, Minderheit; Minute; -niny & -ński, a, e, Minoritäts-, Minuten-.

Mjeńšinaŕ, rja, *m.* Minutenzeiger.

Mjeńšitko, a, *m.* Minuszeichen.

Mjeńšomnik, a, *m.* Minuendus.

Mjeńšomny, a, e, Minderungs-, zu verkleinern; zu mindern.

Mjenujcy (statt mjenujicy, *překh.* = mjenujo), nämlich, das heißt.

Mjenujomny, a, e (*k.* mjenować), zu nennen; nennbar.

Mjera, y, *ž.* Mähre (Schimpfwort); mjera mjerowna, mährige Mähre, *SP.* 150, 42; -riny, a, e, der Mähre.

Mjerisko, a, *sr.* häßliche Mähre.

Mjerk*, a, *m.* Mergel, merga, *Č.*; -kowy, a, e, des M.; -kojty, a, e, merglich.

Mjertyn & **Mjertn**, a, *m.* Martin, Měrćin.

Mjeŕwa, y, *ž.* (*k.* mjeŕwić so), Meng-, Wirrstroh; Bucht; das Nachgerechte; Untereinander, Mengsel [*SP.* II. 320]; -winy, a, e, dazu gehörig; -wowy, a, e, davon, es betreffend.

Mjeŕwić IV., mjeŕwjeć* V., -wjować VI., unter einander wirren, buchten; gew. so -, bunt durch einander gehen, sich wirren; weben, wimmeln [Ps. 65, 9]; čeŕwje so tu mjeŕwja oder tu so wot čeŕwjow mjeŕwi, hier wimmelt es von Maden; nuza so mjeŕwi, wšitko so mjeŕwi z bjezbožnymi, Ps. 12, 9; vrgl. 104, 25; *KhKh.* 179.

Mjeŕwišćo, a, *sr.* Haufen, Klumpen, der wimmelt; Ort, wo es wimmelt.

Mjeŕwjaty, a, e, wirrend; wimmelnd.

Mjeŕwjeńca, y, *ž.* Gewimmel.

Mjeŕwjenje, a, *sr.* das Wirren; Wimmeln.

Mjeŕwjeńk, a, *m.* Gebund Wirrstroh.

Mjerzacy, a, e, ärgerlich; anstößig.

Mjerzać V., mjerzować* VI., ärgern; mje mjerza u. mjerzy, zo ... [Ps. 119, 158; 139, 21], es ärgert mich, daß ...; to mje mjerza, das ärgert mich; mje na nju, na njeho mjerza, ich ärgere mich über sie, über ihn; so -, sich ärgern; mjerzam so na tebje, ich ärgere mich über dich; něčeho so mjerzać, sich über Etwas ärgern.

Mjerzak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* mjerzać), Misanthrop, Aergerlicher, -che; -kowy, a, e, ihm gehörig; -aski & -ači, a, e, misanthropisch.

Mjerzaniny, ow, *mn.* Aergerlichkeiten.

Mjerzanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Aergern; Aerger; -ński, a, e, Aerger-.

Mjerzanka, i, *ž.* etwas Aergerliches.

Mjerzatosć, e, *ž.* Aergerlichkeit.

Mjerzaty, a, e (*k.* mjerzać), *podž.* -aće, Aerger habend; ärgerlich.

Mjerzawy, a, e & -wjo, Aerger machend, ärgerlich.

Mjerzlina, y, *ž.* collect. Frost, das Gefrorne; sněh mjerzlinu ze zemje ćehnje, der Schnee zieht den Frost aus der Erde.

Mjerznjaty, a, e, frierend, zufrierend.

Mjerznjenje, a, *sr.*, *pom.* -znjeńčko (*k.* mjerznyć), Frieren; Frost; -znjeński, a, e, den Frost betreffend, z. B. čas, Frostzeit.

Mjerzny & mjerzły, a, e, = zmjerzły, kalt, frierend, gelidus. *NN.*

Mjerznyć (*k.* mjerz-ć I., vrgl. z-mjerz-ły) II., mjerzować* VI., frieren; mjerznje, es friert; je pomjerzło (v. po-mjerz-ć I.), es hat gefroren; zmjerzuje, es ist im Gefrieren; zmjerznje, es wird zusammenfrieren oder erfrieren.

Mjesć (statt: mjet-ć; *přit.* mjetu, 2. mjećeš, 9. mjetu, mjećeja; *podž. min. č.* mjetł, mjetło, ła, *čr.* mjećeny) I., mjetować* VI., kehren, auskehren.

Mješicy, šic, *mn.* Meschitz.

Mješkorić IV., -rjeć V., -rjować VI., malkern, unrein betasten; lallen.

Mješkorjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Malkerer, unreinlicher Wirth; Laller, -in.

Mješkorjaty, a, e, malkernd, betastend, beschmutzend; lallend.

Mješkorjenje, a, *sr.* das mješkorić.

Mjetać (*wosp.* v. mjesć) V., mjetować* VI., mjetnyć (*W.* = ćisnyć) II., werfen, schmeißen; so -, sich (hin und her) werfen; geworfen werden.

Mjetadło, a, *sr.* Wurfwerkzeug.

Mjetak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Werfer, -rin.

Mjetańca, y, *ž.* Gewerfe.

Mjetanje, a, *sr.* Werfen.

Mjetański, a, e, Wurf-, Werfe-.

Mjetaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Werfer, -rin.

Mjetaty, a, e, werfend, gern oft werfend.

Mjetel, a, *m.*, *pom.* -lk, Flocke, Schneeflocke, *W.*; Schmetterling; -liny,

a, e, der Flocke, des Schmetterlings; -lacy & -lowy, a, e, Flocken-.

Mjetelaty, a, e, voll Flocken; voll Schmetterlinge.

Mjetelca (*pom.* v. mjetel), *pom.* mjetelčka, Schmetterling; -lčny, a, e, ihm gehörig.

Mjetelŕ, rja, *m.* Schmetterlings-freund, -sammler; -rjowy, a, e, des Schm.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Mjetelina, y, *ž.* das ganze Geschlecht der Schmetterlinge.

Mjetelisko, a, *sr.* großer, häßlicher Schmetterling.

Mjetelnica, y, *ž.* (*k.* -ny), Schmetterlingskasten, -sammlung.

Mjetelnik, a, *m.* Puppenhülle, mjetelowa dutka, zapřadk.

Mjetelnja, e, *ž.* Schmetterlings-ort, -sammlung.

Mjetelny, a, e (*k.* mjetel, *ž.*), Schmetterlings-.

Mjetelo, eća, *sr.*, *pom.* -latko, ganz kleiner, niedlicher Schmetterling.

Mjetelojty, a, e & -ojće, flockig, Flocken-; schmetterlingartig.

Mjetk, s. přemjetk, Durchwurf; wumjetk, Auskehrigt.

Mjetło, a, *sr.* (*k.* mjesć), Backofenkehrwisch, Kehrwisch; *pom.* mjetličko, Tischkehrer, Borstwisch.

Mjetl, s. mjetel.

Mjetla, e, *ž.* (*k.* mjesć), Gerte, Ruthe (veraltet); mjetle, *mn.* bes. Zweige, welche beim Obstpflücken herabfallen.

1. **Mjetlica**, y, *ž.*, *pom.* -lička, auch mjetlčka (*pom.* v. mjetła), Borstwisch, Tischkehrer; (botan.) Krausemünze, Mentha crispa, *Rstk.*; hatna konjaca mjetlička = muž, *Rstk.*; dźiwja mjetlička, *Rtk.*; konjaca mjetlička od. mjatlička, *Kil.*; pólna konjaca mjetlička, *Rstk.* Ackermünze, M. arvensis; -ičcyny & -ičkowy, a, e, dazu gehörig, davon.

2. **Mjetlica**, y, *ž.*, auch mjetlca, Geißbartspierstaude, Spiræa Aruncus, *Rstk.*; -icyny & -ičny, a, e, der G.

Mjetlina, y, *ž.* (*k.* mjesć), Kehricht, *NN.* smjeće.

Mjez (vor mehrern Consonanten:) mjeze, *přdł.* ze *šad.* (wohin?), z *přew.* (wo?): unter, zwischen, wird jetzt im Volke durch bjez vertreten.

Mjeza, y, *ž.* (*k.* mjez), *pom.* mjezka, mjezyčka, Rain; Gränze [Mat. 8, 34; 16, 13], pomjezy; -zyny, a, e, des R.; -zowy & mězny, a, e, Rain-, Gränz-.

Mjezera** (*k.* mjez), Zwischenraum, Lücke. *Č.*

Mjezha, *W.* mjezga (*S.* masota), Baumsaft; (*P.* Baumsplint); Saft; -howy & -zzyny, a, e, dazu gehörig; -haty, a, e, voll davon; -hojty, *W.* -gowaty, a, e, voll von Saft, ihm ähnlich, damit gemengt.

Mjezhownica, y, *ž.* Saftgefäß.

Mjezota** (*k.* mjez), Zwischenraum; Raum; -otny, a, e, geräumig. *Pl.*

Mjezować (*k.* mjeza) VI., gränzen, rainen, z někim; so - z něčim, gränzen an Etwas.

Mjezowanje, a, *sr.* Gränzen.

Mjezowaty, a, e, gränzend.

Mjezownik, a, *m.* Gränzscheider.

Mjezowny, a, e (*k.* mjeza), Gränz-, mězny.

Mjezy, *přsł.*, im Volke bjezy, zwischen, darunter, z. B. mjezy sedźeć, być, přińć.

Mjezyčas, a, *m.* (*k.* mjez, čas), Zwischenzeit; -sny, a, e, -zeitig.

Mjezyhłós, osa, *m.* Mittel-, Zwischenlaut. *Č.*

Mjezyhory, ow, *mn.* Zwischengebirge; Raum, Strecke zwischen Bergen; -hórny & -hórski, a, e, zwischen Bergen befindlich. *Č.*

Mjezyhra, y, *ž.* Zwischenspiel.

Mjezykrajny, a, e (*k.* kraj), mittelländisch.

Mjezykral, a, *m.* Zwischenkönig.

Mjezykhrjap & mjerzykhramst, a, *m.* Knorpel zwischen den Nasenlöchern.

Mjezyměsačnosć, e, *ž.* Interlunarium, die Zeit, wo kein Mondschein ist.

Mjezyměsačny, a, e (*k.* měsac), zwischen zwei Monden od. Monaten.

Mjezymorjo, a, *sr.* Landenge; -mórski, a, e, zwischen zwei Meeren.

Mjezyposoł & -pósła, *m.* Zwischenbote. *S.*

Mjezyrěčny, a, e (*k.* rěka), zwischen Flüssen. *Č. P.*

Mjezysćěna, y, *ž.* Mittel-, Scheidewand; -nski, a, e, sie betreffd.

Mjezysko, a, *sr.* großer, mißfälliger Rain; Gränze.

Mjezyspěw, a, *m.* Zwischengesang; -wny, a, e, des Z.

Mjezywróćnikowny, a, e (*k.* wróćnik), zwischen den Wendenkreisen befindlich. *Č.*

Mjód, odu, *m.* Nebenform von měd, mjedu. *NN.*

Młóck & młóčk, a, *m.*, -kowka, i, *ž.* (*k.* młóćić), Drescher, -rin; -kowy, a, e, des Dr.; -kowski, a, e, Drescher-.

Młóćadło, a, *sr.* Dreschwerkzeug, Dreschmaschine.

Młóćaty, a, e, dreschend.

Młóćba, y, *ž.* (*k.* młóćić), Dreschen; Gedroschenes; Dreschzeit. *Č. S.*

Młóćenje, a, *sr.* Dreschen.

Młóćeński, a, e, Dresch-.

Młóćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Drescher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Dreschers, der -rin.

Młóćeřnja, e, *ž.* Dreschort-.

Młóćić IV., młóćeć* V., młóćować VI., dreschen; durchprügeln.

Młodak, a, *m.*, *pom.* -ačk, junges Blut, junger Grünschnabel.

Młódnić IV., frisch, jung machen; so młódnić, frisch, jung aussehen, sich so machen; strotzen.

Młódnik, a, *m.* (*k.* młódny), Sproß, Zweig.

Młódniwosć = młódnosć.

Młódniwy, a, e & -wje = młódny.

Młódnjaty, a, e, frisch, jung machend, werdend.

Młódnjenje, a, *sr.* das młódnyć und młódnić.

Młódnosć, e, *ž.* Frische, Lebendigkeit.

Młódny, a, e & -nje (*k.* młody), jung, frisch, trawa. *W.*

Młódnyć (*k.* młod-y) II., womłodewać VI., jung, frisch werden.

Młodojty, a, e & -ojće, etwas, noch ziemlich jung, noch jung aussehend, jungartig.

Młodolětnosć, e, *ž.* Jugendalter. *Pl.*

Młodolětny, a, e, von jungen Jahren, młodych lět.

Młodosć, e, *ž.* Jugend, Jugendlichkeit.

Młodostny, a, e (*k.* młodosć), jugendlich, Jugend-.

Młodota, y, *ž.* Jugend, das jugendliche Alter; *m.* junger Mensch.

Młodoženity, a, e, jung vermählt.

Młódši, f. młody.

Młódšina, y, *ž.* Neuriß, Neuwiese = nowina.

Młoduch, a, *m.* (*k.* młod-y), *pom.* młodušk, a, *m.* Gelbschnabel, junges Geschöpf.

Młodula, e, *m.* & *ž.* der, die sich gern jung macht.

Młody, a, e & -dźe (*pom.* młodźički, młodušk*i*), **jung**, jugendlich; młodźi młodźency, junge Jünglinge, *SP.* 169; młode, die Jungen, die Brut; *pow.* młódši, *pfs.* -šo, *W.* młodźej.

Młodźaty, a, e, jung machend; sehnsüchtig, lüstern.

Młodźeć (*k.* młody) III., womłodować VI. = młódnyć, jung werden.

Młodźenc, a, *m.*, *pom.* młodźeńčk, Jüngling [Ps. 119, 9; 78, 64]; -ński, a, e & -scy, Jünglings-; jugendlich; -cowy, a, e, des J.

Młodźencojćić IV., sich jünglingsmäßig machen.

Młodźencojty, a, e & -ojće, jünglingsmäßig.

Młodźeńčić so IV. (*k.* młodźenc), zum Jüngling werden.

Młodźeńčliwy = młodźeński. *Sw.*

Młodźenje, a, *sr.* Verjüngen; Sehnsüchteln, Lüsternheit.

Młodźeństwo, a, *sr.* (*k.* młodźenc), Jünglingschaft, Jugend, adolescentia. *NN.*

Młodźica, y, *ž.* (*k.* młod-y), gew. *pom.* młodźička, junge Henne; -dźicyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, e, von ihr.

Młodźić (*k.* młody) IV., młodźeć V., -dźować VI., jung machen, verjüngen; so -, sich -; verjüngt werden, womłodźić; so młodźić, sich sehnen (nach Speise), sehnsüchteln, Begier haben, tragen; vrgl. womłódny, lüstern.

Młodźina, y, *ž.* (*k.* młod-y), *pom.* -nk, junger Baumtrieb [Ps. 80, 12]; junges Waldbäumchen; Jungholz, Schonung; junge Leute, Jugend; -niny & -ninski, a, e, diese betreffend; -nowy, a, e, aus jungen Baumtrieben, Jungholz, z. B. šmutojcy, walčki.

Młodźo, -dźeća, *sr.*, *pom.* młodźatko, das Junge, foetus; junges Thier, junger Mensch, junges Blut; ty žane tajke młodźo wjacy njejsy! -dźećowy & -dźatowy, a, e, es betreffend.

Młyn, a, *m.* (*k.* mlěć), *pom.* młynčk, Mühle; -nski, a, e, Mühl-, Mühlen-; -nowy, a, e, der Mühle.

Młyńca, y, *ž.*, *pom.* młyńčka, Mühlhaus; -cyny, a, e, des M.

Młynisko, a, *sr.* (*k.* młyn), große oder abscheuliche Mühle.

Młynišćo, a, *sr.* Mühlplatz.

Młynk, a, *m.*, *pom.* młynčk, Müller; graue Taube; młynski, młynkowski, *W.* młyńči, a, e, Müller-, müllergrau; -kowy, a, e, des Müllers.

Młynkecy, kec, *mn.* Müllers, Müllerleute.

Młynkowa, eje, *ž.* (*sc.* žona), des Müllers Frau.

Młynkować (*k.* młynk) VI., als Müller fungiren.

Młynkowka, i, *ž.* Müllerin.

Młynkowstwo, a, *sr.* Müllerstand, Müllerschaft, Müllerwesen.

Młyńska, ein Spreearm im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Młynski, młyński, a, e (*k.* młyn & młynk) & -scy, po -sku, Mühle-; Müller-; -ski, eho, Müllerbursche, Mühlknappe; młynski kamjeń, Mühlstein [Mat. 18, 6].

Młynstwo, a. *sr.* Müllerei, Müllerprofession.

Mlask, a, *m.* Schnalze, Ton des Schmatzens beim Essen, Schmatz.

Mlaskać V., mlaskować VI., mlasknyć II., schnalzen, schmatzend essen, knatschen.

Mlaskanje, a, *sr.* das Schnalzen, Schmatzen beim Essen.

Mlaskaŕ, -rja, *m.*, mlaskawa, y, *ž.* der, die Schnalzende.

Mlaskaty, a, e, schmatzend, knatschend.

Mlasknjenje, a, *sr.* das Aufschnalzen.

Mlaskot, a, *m.* öfteres Geschmatze.

Mlaskotać V., *intensiv.* von mlaskać.

Mlašć, a, *m.* & mlašćidło, a, *sr.* Geknatsch; Anklebestoff (der Bienen).

Mlašćenje, a, *sr.* das mlašćić.

Mlašćić IV., -ćeć V., -ćować VI., knatschen, patschen; ankleben, anleimen (von Bienen).

Mlěč (*k.* mlěć), gew. mlěčk, a, *m.* einer, der das Mahlen versteht und selbst beim Müller mahlt: Mahlgast; -kowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, Mahlgast. *W.*

Mlěć (*k.* m-l, m-l-ć: vrgl. Mehl, mahl-en; *přit.* mjełu, *W.* mlěju; 2. mjeleš, 9. mjełu, mjeleja; *min.* mjelech, *B.* mjelich, *in composs.* mlěch, *podź. min. č.* mlěł, *čř.* mlěty, mlety) I., mlěwać V., mahlen, žito; woda brjoh mjele, das Wasser unterwühlt den Damm; so mlěć, gemahlen werden; haufenweise, dicht sich mengend kommen, z. B. ludźo so mlějachu.

Mlěće, a, *sr.* das Mahlen.

Mlějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mahler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Mahler-.

Mlějidło, a, *sr.* Mahlwerkzeug, Mahlgang, Gang; Portion, die auf einmal gemahlen wird, Gemahle.

Mlějny, a, e, Mahl-, Mahl-.

Mlějomny, a, e, zu mahlen.

Mlešćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Quatscher, Knatscher, -rin.

Mlešćaty, a, e, übertriefig, quatschig, knatschig.

Mlešćeć, quatschen, knatschen, von durchnäßtem Boden, übertriefen; tak mokre, zo wšo mlešći.

Mlešćeńca, y, *ž.* Geknatsch.

Mlešćenje, a, *sr.* Quatschen; Knatschen; Uebertriefen.

Mlětwa, y, *ž.* Gemahle; Mahlgetreide.

Mlěwo, a, *sr.* (*k.* mlěć), Mahlgetraide: nima mlěwa, er hat nichts zu mahlen, ist arm; njehladaš (spušćiš) sywa, nima mlěwa, Sprichw. *W.*

Mlinc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Blinz, blinc. *W.*

Mlóč, a, *m.* (*k.* mlok-o), Milchsaft, Nahrungssaft; alle Arten Milchsaft tropfende Pflanzen, die stachliche Distel ausgenommen; Butterblume; Gänsedistel, Sonchus, *Sw.*; = mlóčnak, a, *m.* Löwenzahn, Pfaffenröhrlein (bot.), Leontodon Taraxacum, mejska oder mlóčowa róža, *Kil.*; módry mlóč, Cichorienkraut, Cychorium Intybus, módra knježnička, směrniwe oder wotpočinkowe zele, *Rstk.*; -čowy, a, e, dazu gehörig; -čojty, a, e, damit gemengt, derartig; -čaty, a, e, voll davon.

Mlóčawka, i, *ž.* milchartige Dinge, Pflanzen mit Milch.

Mlóčenc*, a, *m.* (*k.* mloko), Milchbruder; Wolfsmilch; -cowy, a, e, des Milchbruders.

Mlóčica, y, *ž.* Milchfieber, mlóčna zymnica.

Mlóčina, y, *ž.* alle Sorten v. mlóč.

Mlóčink & mlóčnik, a, *m.* Milchgefäß, -napf, Asch.

Mlóčnak, a, *m.* (*k.* mlóčny), Milchner (Fisch), ruscipa; Milchdistel, Gänsedistel (bot.), Sonchus, *Kil. Rstk.*; Breitling (botan.), Agaricus lactifluus, *Kil.*; -kowy, a, e, des M., der G.; -ski, a, e, Milchner-.

Mlóčnaty, a, e, Milch-; milchig; mit Milch (Fisch); milchfarben.

Mlóčnić (*k.* mločny) IV., Milch machen, zu Milch gehen, gedeihen, milchig machen; so -, milchig werden, aussehen.

Mlóčnica, y, *ž.* (*k.* mlóčny), Milchstraße, njebjeski puć; Milchader; -cyny, a, e, der M.; -ičny, a, e, Milchstraßen-, Milchader-.

Mlóčnik, a, *m.* Milchzahn, Milchstein.

Mlóčnjaty, a, e, zu Milch gehend, gedeihend.

Mlóčnjenje, a, *sr.* das mlóčnić.

Mlóčnocokorowy, a, e (*k.* cokor), Milchzucker-, kisalina. *Č.*

Mlóčnosć, e, *ž.* Milchigkeit.

Mlóčny, a, e & -nje (*k.* mloko), Milch-; milchig; milchreich.

Mlokač, a, *m.* (*k.* mloko), Milchbart, Gelbschnabel; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čacy, a, e, Milchbart-. *SP.* II. 201.

Mlokaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Milchmann, -frau; Milchliebhaber; -ŕski, a, e, Milchmann-, -frau-; Milchliebhaber-.

Mlokarić IV., mit Milch handeln.

Mlokaŕnja, e, *ž.* Milchhändlerstube, Milchgewölbe; -niny, a, e, dazu gehörig.

Mlokaŕstwo, a, *sr.* Milchhandel, Milchliebhaberei.

Mlokaty, a, e (*k.* mloko), reich an Milch.

Mloko, a, *sr.*, *pom.* mlóčko, mlóčičko, Milch; w mlócy calty, Semmelmilch; w mlócy wósmuž, dicker Milchbrei; poliwka, Suppe; wjelče mloko, Wolfsmilch; -kowy, a, e, der Milch; mlóčny, a, e, Milch-.

Mlokoběły, a, e & -le, milchweiß.

Mlokoćečny, a, e (*k.* ćec), milchfließend.

Mlokojtosć, e, *ž.* Milchigkeit, Milchartigkeit.

Mlokojty, a, e & -ojće, *W.* mlokowaty & -aće, milchig; milchartig.

Mlokować (*k.* mloko) VI., milchen, mit Milch bestreichen.

Mlokowanje, a, *sr.* das Milchen.

Mlokowy, a, e (*k.* mloko), der Milch; Milch-; Milch liebend.

Mni, *daw.* zu ja, st. mi nach Präpositionen.

Mnich, a, *m.* Mönch; Ofenkachel; -chowy, a, e, des M.; mniši, a, e, Mönchs-, z. B. mniša cyrkej, drasta, Mönchskirche, -kleidung; mnichojo und mniša, die Mönche; mnichi, *mn.* die Ofenkacheln; mnišski & mnichowski, a, e & -scy, Mönchs-, der M., mönchisch.

Mnichow, a, *m.* München; -wjan, a, *m.* Münchener; -wski, a, e, aus M.

Mnichowc, a, *m.* Cucullia (Schmetterling).

Mnichowka, i, *ž.* Mönchin, Mœnchia.

Mnichowstwo, a, *sr.* Mönchsthum.

Mniška, i, *ž.* Nonne, Klosterjungfrau, klóštrska knježnička; -šcyny, a, e, ihr gehörig.

Mnišonc, a, *m.* Mönchswalde; -čan, a, *m.* Mönchswalder; -nski, a, e, aus Mönchswalde.

Mnišski = mnichowski, s. mnich.

Mnišstwo, a, *sr.* die Mönche.

Mnje, *rodź. ž.* zu ja, st. mje nach Präpositionem.

Mnohi, a, e & -ho, multus, viel, zahlreich, häufig; mnozy, *mn.* *NN.*

Mnohobratrstwo, a, *sr.* Polyadelphie.

Mnohohłósny, a, e & -nje, vielstimmig.

Mnohohranik, a, *m.* Vieleck, Polygon.

Mnohohranity, a, e, vielkantig, vieleckig.

Mnohokulčnik, a, *m.* Polycoccus.

Mnoholičny, a, e, vielzählend, zahlreich.

Mnohoryčnosć, e, *ž.* Vielrederei.

Mnohoryčny, a, e & -nje, vielredend.

Mnohosć, e, *ž.* Vielheit, Menge, große Anzahl.

Mnohosćić = množić, rozmnožić. *Kr. Khr.*

Mnohota, y, *ž.* Vielheit, Menge; Vielzahl, Plural.

Mnohotery, a, e & -ro, vielfältig, multifarius; multiplex. *Sw.*

Mnohotny, a, e, Vielheit enthaltend, collectiv.

Mnohožónstwo, a, *sr.* Vielweiberei, Polygamie.

Množadło, a, *m.* (*k.* množić), Vervielfältigungsmittel.

Množak, a, *m.* Multiplicator; -kowy, a, e, des Multiplicators.

Množatko, a, *sr.* Multiplicationszeichen.

Množaty (*k.* množić), mehrend, vervielfältigend.

Množenje, a, *sr.* Mehrung; Vervielfältigung; Erweiterung; Multiplication.

Množić (*k.* mnohi) IV., množeć V., -žować VI., mehren; vermehren; multipliciren; so -, sich mehren, vervielfältigen; multiplicirt werden.

Množićel, a, *m.* Mehrer, Vervielfältiger; -lowy, a, e, des Mehrers; -lski, a, e, Mehrer-.

Mnóžny, a, e, mehrfach, vielfach; sich mehrend. *Č.*

Množomnik, a, *m.* Multiplicandus. *Pl.*

Množomny, a, e (*k.* množić), zu mehren; zu multipliciren.

Mnóžstwo, a, *sr.* Menge.

1. Móc, ocy, *ž.*, *pom.* móćka, Macht, Kraft; Stärke; Gewalt; zuweilen: Menge, Vielheit: móc pjenjez, *SP.* II. 177; Wirkung; z mocu, mit Gewalt, durchaus, schlechterdings; z mocu hnać, zwingend; we mocy stejeć, stać, in der Gewalt stehen; bjez mocy, kraftlos; k mocy hić, zur Kraft gedeihen; přez móc, über die gewöhnlichen Kräfte; ze wšej mocu, mit aller Kraft; w božej mocy ležeć, im Sterben liegen; wot mocy přińć, die Kraft verlieren, herunterkommen (vrgl. Mat. 15, 32); mocow nabyć, Kräfte gewinnen, sich erholen.

2. Móc (*k.* moh-ć; *přit.* 1. móžu [statt mohu], móžem, 2. móžeš, 9.

móža, móžeja; *podž. min. č.* móhł, *čř.* móženy) I., móžeć* V., -žować VI., können; vermögen; hdyž njemóžemy štož chcemy, chcemy štož móžemy; móžeš čěski (alte Adverbform: vrgl. *C.* česky *přs.*) oder po čěsku (*sc.* ryčeć), kannst du czechisch (sprechen)? mohł rjec, so zu sagen, fast, bald; móže być, es kann sein, peut-être, vielleicht, snadź: wojacy, može być, hišće dźensa přińdu; tu njemóžeš njeswarić, hier kann man nicht umhin, zu schelten, hier muß man schelten; druhdy so njemóžeš njehněwać, druhdy so njemóžeš hinak hač (dyžli, ježli) hněwać, zuweilen kann man nicht umhin, sich zu ärgern.

Mócnař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Machthaber, Monarch, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Monarchs, der -in.

Mócnarić IV., herrschen.

Mócnařski, a, e & -scy, po -sku, machthaberisch, monarchisch; Staats-, Reichs-.

Mócnařstwo, a, *sr.* Machthabung, aufhabende Gewalt, Macht; Souveränität, Monarchie; Staat.

Mócnić IV., mächtigen; mächtig machen; so -, sich -; mächtig oder kräftig werden.

Mócnik, a, *m.* der Starke, Helfer, auxiliator, *NN.*, pomocnik.

Mócniwy, a, e & -wje, kräftiglich; eindringlich, nachdrücklich.

Mócnosć, e, *ž.* Macht, Gewalt; Wirksamkeit, Kräftigkeit.

Mócnota, y, *ž.* = mócnosć, Mächtigkeit, Potenz; na mócnotu wuzběhnyć, zur Potenz erheben.

Mócny, a, e & -nje, Macht-, Kraft-; mächtig, stark, kräftig, gewaltig (Held, Ps. 19, 6; Tyrann, 52, 3); mócny być, njebyć, seiner selbst, seines Leibes mächtig, Herr sein, nicht sein.

Mocować (*k.* móc) VI., stärken, kräftigen; zwingen, *Sw.*, někoho k něčemu; sebi něšto mocować, sich etwas erzwingen wollen; so něčeho mocować, einer Sache Herr zu werden oder Herr zu bleiben suchen; Ansprüche auf etwas machen, die Ansprüche nicht aufgeben.

Mocowanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Kräftigen, Stärken; Zwingen; Anspruchnahme.

Mocowański, a, e & -scy, die Anspruchnahme betreffend, Anspruch-.

Mocowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zwinger, -rin, coactor, *Sw.*; einer, der sich etwas anzueignen, sein Recht zu behaupten sucht; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, aneignerisch.

Mocowařstwo, a, *sr.* eigenmächtiges Einschreiten, Inanspruchnahme.

Mocowaty, a, e, zwingend, Ansprüche machend.

Moč, a, *m.* (*k.* mok, mač), Harn, Urin; -čowy, a, e, des U.; -čny, a, e, Urin-; jemu so moč staja, er hat Urinbeschwerden.

Močaty, a, e (*k.* močić), kiž moči.

Močeńca, y, *ž.* Gepisse; Ort, wo gepisst wird.

Močenje, a, *sr.* das Pissen, Uriniren.

Močenka, i, *ž.* Harnkraut, Viborgia.

Močeř, rja, *m.* der nach dem Urin heilt; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, ihn betreffend.

Močeřnja, e, *ž.* Abtritt zum Urintren.

Moččěřny, a, e = čěrjaty (*k.* čěrić), harntreibend.

Močić (vrgl. mok) IV., močeć* V., močować VI., harnen, pissen; in den *compos.* aber gewöhnl. naß machen, annässen, eintauchen, bes. einweichen (Wäsche, šaty).

Močidło, gewöhnl. močidła, ow, *mn.* nasser, bruchiger Ort, Strich, Thal.

Močnica, y, *ž.* (*k.* močny), Harnröhre.

Močnik, a, *m.* Urintopf, Nachtgeschirr.

Močny, a, e (*k.* moč), Harn-, Urin-.

Močoćok, a, *m.* Harnruhr. *Pl.* po *Č.*

Močojty, a, e & -ojće (*k.* moč), harnähnlich, -artig; harnig.

Močować VI., harnen. *NN.*

Močowina, y, *ś.* Harnstoff.

Móćo, eća, *sr.* kleines Pathchen.

Móda, y, *ś.* (*k.* franz. mode, vom lat. modus), *pom.* módka, módźička, Mode; -dźiny, a, e, der Mode; módski, a, e, Moden-.

Módaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ś.* Modeherr, Stutzer; Modedame.

Módarić IV., der Mode dienen; Modewaaren führen.

Módaŕski, a, e & -scy, po -sku, Modeherren-; modesüchtig.

Módaŕstwo, a, *sr.* Modesucht, -dienst.

Modlak, a, *m.*, -awa, y, *ś.* (*k.* modlić), Beter, -in (im spöttischen Sinne); -kowy, a, e, des Beters.

Modlaty, a, e (*k.* modlić so), betend.

Modlenje, a, *sr.* das Beten.

Modleński, a, e, Bete-.

Modleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ś.* (*k.* modlić so), Beter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Beters, der -rin.

Modleŕnja, e, *ś.*, *pom.* -ničku, Bethaus; -niny, a, e, des B.; -niski, a, e, Bethaus-.

Modleŕski, a, e & -scy, po -sku, Beter-; betermäßig; Bet-, Gebet; -ke (*sc.* knihi), *mn.* Gebetbuch.

Modleŕstwo, a, *sr.* Beterschaft; die Beter.

Modlić so IV., -lować so VI., beten; so k Bohu modlić, zu Gott beten.

Modlitba = modlitwa. *SP.* II. 280.

Modlitwa, y, *ś.* (*k.* modlić), *pom.* -wička, Gebet; -winy, a, e, des Gebets; -wowy, a, e, Gebet-.

Modlitwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ś.* Betbruder, -schwester; -ŕski, a, e, frömmelnd. [melei.

Modlitwaŕstwo, a, *sr.* Fröm-

Modlny, a, e, Bete-, zum Beten.

Modlo & modlicy, gebetweise.

Modlomny, a, e, zu beten; anbetungswürdig.

Módnik, a, *m.*, -nica, y, *ś.* Modehändler, -in; -niski, a, e, Modehändler-.

Módnistwo, a, *sr.* Modehandel.

Módračk, a, *m.* Bläuling (Schmetterling).

Módrak, a, *m.* (*k.* modry), Blauer, Blau; Sprinz, Blaufuß, falco cyanopus, *Č.*; blaue Kartoffel; -kowy, a, e, dazu gehörig; -aski, a, e, Blau-, Sprinz-.

Módrałka, i, *ś.* Kobalt (Metall).

Módrawka, i, *ś.* (*k.* módraw-y), Blaumeise. *Č.*

Módrawy, a, e & -wje, blaufarben, bläulich. *NN.*

Módrić (*k.* módry) IV., módrjeć V., -drjować VI., blauen, blau machen; so -, blauen, d. h. blau erscheinen, glänzen, schimmern.

Módrik, a, *m.* blaue Tinte; Halteband am Frauenhemde.

Módrina, y, *ś.* (*k.* módry), das Blau, die Bläue; das blaue Auge, *NN.*

Módrinka, i, *ś.* die Blaue, die Blauschimmernde, -glänzende.

Módrjadło, a, *sr.* (*k.* módrić), Blaufärbmittel.

Módrjaty, a, e, blauend; blau werdend.

Módrjeć (*k.* módry) III., módrować VI., blau werden. *W.*

Módrjenc, a, *m.* Lazurstein, *Č.*; -cowy, a, e, des Lazursteins.

Módrjeńca, y, *ś.* blaues Mal, mit Blut unterlaufener Fleck, Schwiele, Strieme; -cyny & -ńčny, a, e, dazu gehörig; -cowy, a, e, Schwielen-; -caty, a, e, mit blauen Schwielen.

Módrjeniščo, a, *sr.*, bes. njebjeske m., das blaue Himmelszelt.

Módrjenje, a, *sr.* das Blaue; Blauscheinen, Blauglänzen, -werden.

Módrjeńk, a, *m.* Blaustift.

Módro (*k.* módry), das Blau; (in Zusammensetzungen:) blau-; z módra šěry, graublau.

Módroblědy, a, e, blaßblau.
Módrohłowaty, a, e, blauköpfig.
Módrojćić IV., bläulich machen; so m., bläulich glänzen, scheinen.
Módrojtosć, e, *ž*. Bläulichkeit.
Módrojty, a, e & -ojće, bläulich.
Módrokćěwny, a, e, mit blauen Blüthen.
Módrokwětkaty, a, e, mit blauen Blumen.
Módrosć, e, *ž*. Blau, Bläue.
Módroswětły, a, e & -le, bläulich licht.
Módrošěry, a, e & -rje, graublau, dunkelblau.
Módrowina, y, *ž*. Blaustoff.
Módrowóčkaty, a, e, blauäugig.
Módry, a, e & -rje, blau; z ćěmna módry, dunkelblau.
Mohł-rjec, mohł rjec (v. móc u. rjec), so zu sagen, man könnte sagen, fast; to je mohł-rjec spicy nawuknył, das hat er fast im Schlafe gelernt. *SP*. 7.
Moch, a, *m*., *pom*. móšk, móščičk, Moos; -chowy, a, e, Moos-. Vrgl. móšk.
Mochaćina, y, *ž*. (*k*. mochaty), Moosgewächs. *Č*.
Mochaty, a, e (*k*. moch), voll von Moos, moosig.
Mochawa, y, *ž*., *pom*. wka, Moosrose; -winy, a, e, der M.; -wowy, a, e, Moosrosen-.
Mochojćenje, a, *sr*. Bemoosung.
Mochojćić (*k*. mochojty) IV., mochojćeć V., bemoosen; so -, bemoost werden.
Mochojćina & mochowina, y, *ž*. Moos, Bemoosung der Bäume &c.
Mochojty, a, e & -ojće, moosartig; moosig.
Mochołc, a, *m*. Dorf Mocholz, auch Wuhelc.
Mochować VI., moosen, Moos machen, treiben.
Mochowaćeć (*k*. mochowaty) III., moosartig, bemoost werden. *W*.
Mochowišćo, a, *sr*. bemooster Platz.
Mochowka, i, *ž*. Moosschwämmchen, Dornschwamm; -wcyny, a, e, des M.; -kowy, a, e, sie betreffend.
Mochtać V., gewöhnl. zamochtać, verwischen; verdecken, vertuschen.
1. **Mój**, *dwoj*. zu ja: wir beide.
2. **Mój**, moje, moja, *pom*. -jki, -jički, *r*. mojeho, mojeje, *nam*. mein; moje dla, meinetwegen. Vrgl. swój.
Mojke, eho, *sr*. mein Liebes! Schmeichelzuruf an Kälber, junge Fersen.
Mójzas, a, *m*. Moses; -sowy, a, e, des Moses.
Mokać V., näßen, weichen.
Mokańca, y, *ž*. Genässe, Geweiche.
Mokanje, a, *sr*. Näßen, Regnen; Weichen, im Nassen liegen.
Mokańja, e, *ž*. Ort des Einweichens.
Mokaty, a, e, weichend; naß, regnerisch; -te wjedro, regnerisches Wetter.
Moknjenje, a, *sr*. nasse Witterung; Näßung.
Moknyć II., mokać V., mokować* VI., naß werden; mokać, auch: eingeweicht sein, im Nassen (Wasser) liegen; mokać *W*. auch: im Regen stehen (und naß werden); w sylzach mokać, in Thränen schwimmen; we wšěch łužach mokać, *W*. in allen Pfützen weichen, liegen, liederlich sein; přimokuje, es fällt der (für die Saat) erforderliche Regen, es regnet von Zeit zu Zeit (auf die Saat).
Mokrica, y, *ž*. Sumpfpflanze, Alge; -cyny, a, e, der S.; -cowy, a, e, sie betreffend.
Mokrić IV., näßen, naß machen; jauchen.
Mokřina, y, *ž*. (*k*. mokry), bewachsener Bruch mit Gestrüpp, nasse Sumpfstelle; -naty, a, e, voll davon.
Mokřišćo & mokrišćo, a, *sr*. nasser Fleck im Felde. *Č*.
Mokrizna, y, *ž*. collect. Feuchtigkeit, Näße; -niny, a, e, der F.
Mokrjadło, a, *sr*. was die Näße verursacht, hergiebt, zuführt.
Mokrjeć III., mokrować VI., naß, genäßt werden. *W*.

Mokrjenje, a, *sr.* Nässung.
Mokro, *prs.* naß: dźens je mokro.
Mokrojtosć, e, *ž.* Nässlichkeit.
Mokrojty, a, e & -ojće, *W.* -owaty, a, e & -aće, nässlich, etwas naß.
Mokrosć, e, *ž.* Naßheit, Nässe.
Mokrota, y, *ž.* Nässe, nasses Wetter; -ćiny, a, e, der Nässe; -tny, a, e, sie betreffend.
Mokrowłósny & -skaty, a, e, naßhaarig.
Mokrowłóžny, a, e, feucht und naß.
Mokry, a, e & -rje, -ro, *pom.* mokrički, mokruški, naß; angetrunken; *pow.* mokriši.
Mól, ola, *m.* [Luk. 12, 33] & mola, e, *ž.*, *pom.* -lka, Motte, Schabe; -liny, a, e, der Motte; -lacy & -lowy, a, e, Motten-.
Mołany, a, e (*k.* mola), mottenfräßig; Motten-.
Molaty, a, e (*k.* mól, mola), voller Motten; mottig.
Molba & malba (*k.* molować), Gemälde.
Mólčki, a, e & -ko, *pom.* v. mały.
Mólčkosć = maličkosć.
Moldawa, y, *ž.* & Moldawska, eje, *ž.* Moldau (Land); -wski, a, e, moldauisch.
Moldawjan, a, *m.* Moldauer.
Moleř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Maler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des M., der -rin; -ŕski, a, e & -scy, po -sku, Maler-; malerisch.
Moleŕnja, e, *ž.* Malerstube, Malerakademie.
Moleŕstwo, a, *sr.* Malerei, Malerkunst.
Molić, *W.* mulić, besser mylić.
Molisko, a, *sr.* (*k.* mól, mola), große oder häßlich Motte.
Molojty, a, e & -ojće (*k.* mola), mottenähnlich; schabicht.
Molować VI., malen, znamjenjeć, wobrazować.
Molowanje, a, *sr.* das Malen; das Gemalte.
Mołwić IV., -wjeć V., -wjować VI., reden, sprechen; kommt jetzt nur in *compos.* vor: wotmołwić, kathol.: wotmłowić, entgegnen, antworten; rozm. so, sich unterreden; sebi přemłowić, durch's Plaudern versäumen, verplaudern, *SP.* 191, 3; sebi něšto zam., sich Etwas bestellen, 117.
1. Mór, ora, *m.* (*k.* mr-ěć), Seuche, Pest; čorny mór, der schwarze Tod; psyči mór, Hundeseuche; mórski, a, e, Pest-. *NN. Kh. Kh.* 170.
2. Mór, ora, *m.*, -rowka, i, *ž.* Mohr, -rin; -rowy & -wcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rski, a, e, Mohren-.
Móra, y, *ž.* die Schmutzige, Braunstreifige (Kuhname). *SP.* II. 215.
Mórać V., sudeln, hin und her sudliche Striche machen; schmieren; hin und her streichen, wischen, wedeln, schmeißen, z. B. z wopušu mórać. Vrgl. marać.
Móranje, a, *sr.* das mórać.
Móras, a, *m.*, *pom.* -sk, -ska, i, *ž.* der, die Aschfarbige, Graugestreifte, gewöhnl. Hundename; schmutziger oder feindseliger, unfreundlicher Mensch.
Mórasojty, a, e, dem móras ähnlich; unfreundlich.
Mórasować VI., häßlich thun, Jemandem etwas vorrücken; so m., sich streiten.
Mórasowanje, a, *sr.* das mórasować.
Móraty, a, e, mit schmutzfarbigen Strichen, Streifen; hin und her schmeißend.
Morawa, y, *ž.* Land Mähren, *SP.* II. 81; Fluß March; -wski, a, e, mährisch.
Morawjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Mährer, -rin.
Mórčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Brummer, Murrer, -rin.
Mórčaty, a, e, brummend, dumpf brüllend (vom Rindvieh); murrend.
Mórčeć III., brummen, murren, murmeln.
Mórčeńca, y, *ž.* Gebrumme; Gemurre.
Mórčenje, a, *sr.* Brummen, Murren.

Mordaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mörder, -rin; = kuna; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Mörders, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, mörderisch; -ŕska jama, Mördergrube.

Mordaŕstwo, a, *sr.* Mordthat, Mörderthum; Todtschlag.

Mordować VI., morden; tödten; umbringen; to je mje zmordowało, das hat mich ganz umgebracht, zu Schanden gemacht.

Mordowańca, y, *ž.* Gemorde.

Mordowanje, a, *sr.* Morden, mörderische Tödtung.

Mordowański, a, e, Mord-.

Mordwy, a, e, todt, morwy.

Morchej (statt: morchew), -chwje, *ž.*, *pom.* -chwička, Möhre, Mohrrübe, Daucus Carota, *Rsth.*; Daucus sativus, *Kil.*; auch Geschlechtsglied des Bullen; -chwiny, a, e, der Möhre; -chwjowy, a, e, Möhren-.

Mocchwica, y, *ž.* Sesel, Seseli.

Morchwina, y, *ž.* Möhrenkräutig.

Morchwisko, a, *sr.* große oder häßliche Möhre. [-beet.

Morchwišćo, a, *sr.* Möhrenfeld,

Morchwja = morchej.

Morchwjaty, a, e, voller Möhren.

Morchwjojty, a, e & -ojće, -ace, möhrenähnlich, damit gemengt.

Morić (*k.* mr-ěć) IV., morjeć* V., morjować* VI., tödten, umbringen [Ps. 105, 29]; plagen.

Moridło & morjadło, a, *sr.* Tödtungsmittel; Mordwerkzeug.

Morjak, a, *m.* Tödter, Umbringer.

Morjan, a, *m.* (*k.* morjo), Meerbewohner. *Pl.*

Morjaty, a, e (*k.* morić), tödtend; umbringend; skradnje morjata zymnica, das schleichende Fieber.

Morjawa, y, *ž.* (*k.* morić), Umbringerin; *Č.* Abzehrung, Abmagerung.

Morjenje, a, *sr.* Tödter, Tödtung.

Morjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tödter, -rin.

Morjo, a, *sr.*, *pom.* mórko, -ričko, -rjatko, Meer; unzählige Menge; morjo přibywa a spaduje, wotbjera, das Meer nimmt zu, nimmt ab; morjo so duje, das Meer wallt auf; nadute morjo [Ps. 89, 10], das ungestüme Meer; -rjowy, a, e, des Meeres.

Morjojty, a, e & -ojće, meerartig, -ähnlich.

Mórka*, i, *ž.* & *m.* Mops (Hund); -kowy, a, e, des M.

Morkot, a, *m.* Gemurre.

Morkotać V., murren, unwillig brummen.

Mórkotać V., mit dem Schweife wedeln; schimmern, flimmern, s. mórać.

Morkotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Murrer, -rin.

Mórkotak, a, *m.* Wedler, z. B. Hund.

Morkotanje, a, *sr.* Murren.

Mórkotanje, a, *sr.* das mórkotać.

Morkotaty, a, e, murrend.

Mórkotaty, a, e, wedelnd; flimmernd.

Mórnica, y, *ž.* (*k.* mórny), Pesthaus.

Mórnjenje, a, *sr.* das mórnyć.

Mórnyć II., einen Stoß, Streich, Schlag geben; heftig und schnell hinwerfen, schmeißen.

Mórojty, a, e & -ojće, mohrig; mohrenköpfig; der móra ähnlich.

Morsk, a, *m.* Prügelschlag, Jagdhieb.

Mórska, eje, *ž.* Mohrenland [Ps. 68, 32].

Morskać V. (*k.* m-r, m-r-s), morsnyć II., tüchtig hauen, durchprügeln, durchbläuen.

Morskanje, a, *sr.* Hauen, Durchbläuen, Prügeln.

Morskaty, a, e, durchhauend, prügelnd.

Mórski, a, e (*k.* mór), Pest-, pestilenzialisch. *Kh. Kh.* 170. *NN.*

Mórski, a, e (*k.* morjo), Meer-, See-, z. B. -ski rubježnik, Seeräuber.

Moršćak, a, *m.*, [-awa, y, *ž.* Runzler, -rin.

Moršćaty, a, e, rümpfend, runzelnd, in Falten sich ziehend.

Moršćenje, a, *sr.* Ziehen in Runzeln, Falten.

Moršćić IV. (*k.* morsk), moršćeć* V., -šćować VI., runzeln, čoło; falten, faltig machen; so -, runzlig sein, werden; Falten schlagen.

Mortkow, a, *m.* Dorf Mortka; -wčan, a, *m.* -er; -wski, a, e, aus M.

Moruša = maruša.

Morwojtosć, e, *ž.* Lebenslosigkeit; Gefühllosigkeit.

Morwojty, a, e & -ojće, etwas, ziemlich todt, lebenslos.

Morworodźeny, a, e, todtgeboren.

Morwosć, e, *ž.* & morwota, y, *ž.* Todtsein, Abgestorbenheit, Leblosigkeit, Todesschlaffheit, Theilnahmlosigkeit.

Morwy, a, e & -wje, todt; leblos; ohne Leben.

Mosaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Messing; Erz.

Mosazak, a, *m.* Messingstück. *Č.*

Mosaznica, y, *ž.* Messinghütte.

Mosaznik, a, *m.* Messingschmied, Gelbgießer; Messingbeschlag; -kowy, a, e, des M.; -niski, a, e, Messingschmiede-.

Mosaznistwo, a, *sr.* Messingschmiederei, Gelbgießerei.

Mosazny, a, e & -nje, Messing-; messingen.

Mosazojty, a, e & -ojće, messinghaltig, -artig, -ähnlich.

Mosćaty, a, e, kriebelnd und wiebelnd.

Mosćeńca, y, *ž.* (*k.* so mosćić), Gekriebel und Gewiebel; Gewühl unter einander.

Mosćenje, a, *sr.* das mosćić.

Mosćić so IV., mosćeć so V., im dichten Haufen kriebeln und wiebeln, sich mengen.

Mosćina, y, *ž.* (*k.* móst), Gebrück, Brückenbreter. *W.*

Mosćisko, a, *sr.* (*k.* móst), große oder abscheuliche Brücke.

Moskot, a, *m.* & moskotanje, a, *sr.* das moskotać.

Moskotać, *pom.* zam. V., undeutlich reden; in den Bart brummen, mürrisch sein, murren.

Moskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž moskota.

Moskotaty, a, e, sich in den brummend; brummig.

Moskwa, y, *ž.* Stadt Moskau; -wiski, a, e, aus Moskau.

Moskwjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Moskauer, -rin.

Mosor, a, *m.* Narbe; Maserkloß.

Mosorojtosć, e, *ž.* & mosyrojtosć, Derbheit, Grobheit. *SP.* 23.

Mosorojty, a, e & -ojće, klobig, derb, grob. *Sm. SP.* 23.

Móst, osta, *m.*, *pom.* mosćik, Brücke; mostowy, a, e, der Brücke.

Mostaŕ, rja, *m.* Brückenmacher, Pontonier; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Mostaty, a, e, voller Brücken.

Móstnica, y, *ž.* Brückenbelagstück, -holz; Brückenzoll; -cyny, a, e, des B.; -cowy, a, e, es betreffend.

1. Móstnik, a, *m.* Brückenmeister; Brückenwärter; Ponton, čołm k mostej.

2. Móstnik, a, *m.* Aspilates (Schmetterling).

Móstnišćo, a, *sr.* Brückenstelle, Brückenplatz.

Móstny, a, e, Brück-, Brücken-; -ne wobłoženje, Brückengeländer.

Mostować VI., brücken.

Mošaty, a, e (*k.* mošić), rauch werdend, z. B. Leinwand, Strick.

Móšeń, -nje & -šnje, *ž.*, *pom.* -šnička, Beutel; -šeniny, -šniny, a, e, des B.; -šenjowy, -šnjacy & -šnjowy, a, e, Beutel-.

Mošenc, a, *m.* Meirich, Vogelgras; -cowy, a, e, des Meirichs.

Mošenje, a, *sr.* das mošić.

Mošić (*k.* moch) IV., mošeć V., dünnen Flaum, wie Moos, machen, rauhen; so m., sich rauh machen; rauh, rauch werden.

Móšk, a, *m.*, *pom.* v. moch, Flaumfedern, Sommerknauel (botan.), Scleranthus annuus, *Rstk.*

Móškaty, a, e, voller Flaumfedern.

Móškojty, a, e, *W.* móškowaty, a, e & -ojće, -aće, flaumenartig, weich. *SP.* 26.

Móškowy, a, e, Flaumfeder-, davon, sie betreffend; sehr weich, zart.

Móšna, y, ž. = móšeń. *W.*

Móšnička, i, ž., *pom.* v. móšeń, Klingelbeutel (in der Kirche); -čcyny, a, e, des Klingelbeutels.

Móšnjerězar, rja, *m.* Beutelschneider; -ŕski, a, e, beutelschneiderisch.

Móšnjeŕ, rja, *m.* (*k.* móšeń), Beutler, Zeckermacher; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e, Beutler-.

Móšnjeŕstwo, a, *sr.* Beutlerei.

Mošny, a, e (*k.* moch), rauh, rauch, voll Moos; weich wie Moos.

Mušt, a, *m.* (*S.* mušt, *P.* moszcz, *Č.* mest, lat. mustum), *pom.* mošćik, Most; moštowy, a, e, des M.; moštny, a, e, Most-; mostig.

Moštnić IV. (*k.* moštny), mostig schmecken: wino moštni. *Č.*

Moštnik, a, *m.* Mosttrank. *Č.*

Mót, a, *m.*, *pom.* mótk & móta, y, ž., *pom.* mótka, das Kind, welches man bei der Taufe gehalten hat, Pathchen; moćata, *mn.*; -towy & -ćiny, a, e, des männlichen, des weiblichen Pathchens; mócacy, a, e, die Pathchen betreffend.

Motać V., motować* VI., mótnyć II. (bewegen; schwenken machen, Schwenkung), weifen, haspeln, předźeno; so -, wanken, taumeln, z. B. Ps. 60, 5; 69, 25; 107, 27.

Motadło, a, *sr.* Weifwerkzeug, -maschine.

Motajcy (*překh.* von motać), *prs.* im Weifen; taumelnd.

Motak, a, *m.*, -awa, y, ž. Taumler, -rin.

Motańca, y, ž. (*k.* motanje), Geweife, Gehaspel; Taumeln; Gewirr.

Motanina, y, ž. (*k.* motany), Geweiftes; Taumel, Wirrwarr, Gewirr.

Motanje, a, *sr.* das Weifen; Taumeln, Wanken.

Motany, a, e, geweift; na ničo njemotany, verdreht, verwirrt, nichts ähnlich; njemotane štučki, rónčka, Knittelverse.

Motaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Weifer, -rin.

Motaty, a, e (*k.* motać), weifend; taumelig. Vrgl. šmotawy.

Motečka, *pom.* von motyka, Hohlchen, Häkchen, ansa ferrea falcis messoriae. *NN.*

Motedło, motydło, a, *sr.* (*W.* -tejdło), *pom.* -dleško, Weife, Haspel; -łowy, a, e, Weifen-.

Moteka & motyka, y, ž. (*W.* motika), *pom.* -ečka, -yčka, Hacke, Haue, Karst; Schimpfwort: ungelenker Mensch; -tycyny, a, e, der Hacke; -kowy, a, e, Hacken-.

Motekować, motykować VI., schief, ungeschickt machen; bes. so -, taumeln, unsicher, schwankend gehen.

Mots & Motys, a, *m.*, *pom.* -sk, Matthäus, Matz; -sowy, a, e, des M.

Motykowanje, a, *sr.* das Taumeln, Wanken.

Motykowaty, a, e, taumelig, wankend.

Mozel = mozl; mozelowaty = mozlojty.

Mozh, *W.* mozg; gewöhnlich im Plural: mozy, ow, *mn.*, *W.* mozgi, *pom.* -zyčki, Gehirn; Mark; Verstand; bjez mozow, ohne Verstand; nimaš mozhow w hłowje? bist du verrückt?; sykanje za mozy měć, Heckerling statt des Gehirns haben.

Mozhaty, a, e, gehirnig, mit großem Gehirn oder vielem Mark.

Mozhojty, a, e, *W.* mozgowaty, a, e & -ojće, -aće, gehirn-, markähnlich, markig.

Mozhokaz, a, *m.*, mozhokaženje & mozhožidnjenje, a, *sr.* Gehirnerweichung.

Mozhowina, y, ž. collect. substantia cerebralis.

Mozhowjerćak, a, *m.* Spinstifrer.

Mozhowk & mozhowc, a, *m.* Knochenmark; -kowy, a, e, des K.;

mozhowki wućahać, wucycać, die Sparpfennige ausgeben, das letzte Fett, die letzte Kraft aussaugen. *Kil.*

Mozhownja, e, *ž.* Gehirnkammer, -kasten; ma hrochowinu w mozhowni, er ist ein Dummkopf.

Mozhowy, a, e, Gehirn-; Mark-; markig.

Mozl, a, *m.*, *W.* mozel, mozoł, *pom.* -lk, Schwiele, aufgeriebene, hornige Haut; dicke Haut; -laty, a, e, voll Schwielen, schwielig; -lojty, a, e, dem ähnlich; voll davon; -lowy, a, e, Schwielen-.

Mozołnik, a, *m.* Porenflechte, Pertusaria.

Mozyr, a, *m.*, *pom.* -rk, Nerv, *Lub.*; -rowy, a, e, Nerven-; -raty, a, e, nervig, mit vielen, starken Nerven.

Mozyrnišćo, a, *sr.* Nervensitz, -geflecht, -wesen, -thätigkeit.

Mozyrojtosć, e, *ž.* Nervigkeit; Derbheit, Handfestigkeit.

Mozyrojty, a, e & -ojće, nervig; handfest, kräftig.

Móžak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Könner, -rin (spöttisch).

Móžaty, a, e (*k.* móc), könnend, vermögend.

Móženje, a, *sr.* (*k.* móc), das Können.

Móžeř, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Einer, Eine, welche kann.

Móžity, a, e & -iće, vermögend, mächtig; wohlhabend, zamožity.

Móžnić IV. (*k.* móžny), in zmóžnić, möglich machen, ermöglichen; so -, möglich werden: zmóžni-li so, falls sich's wird thun lassen. *Pl.*

Móžno (*k.* móžny), *prs.* möglich; móžno, zo ..., möglich, daß ....

Móžnosć, e, *ž.* & móžnota, y, *ž.* Möglichkeit.

Móžny, a, e & -nje, -no (*k.* móh-ć d. i. móc), möglich, thunlich; vermögend; na wšě móžne wašnje, auf alle mögliche Weise; móžne činić, sčinić, möglich machen.

Mrěć (in *compos.* auch: mrjeć; *k.* m-r, m-r-ć; *přit.* 1. mrěju, mru, 2. mrěješ, mrješ, 9. mrěju, mrěja, mrějeja, mru; *min.* mrějach, (*comp.*) mrjech, 2. mrje; *kaz.* mrěj, wu-mř; *podž. min. č.* mrěł, mrjeł, *čř.* mrěty, mrjety), wumrěć oder wumrjeć, zem., *W.* zam. [*Kh. Kh.* 66] I., mrěwać* V., sterben; zymu mrěć, Kälte leiden, frieren; hłodu mrěć, Hunger leiden, hungern.

Mrěće, a, *sr.* das Sterben.

Mrějacy, eho, *m.* der Sterbende.

Mrějaty, a, e, sterbend, absterbend, im Sterben begriffen.

Mrětwa, y, *ž.* (*k.* mrět' = mrěć), Sterben; Seuche, skótna mrětwa, Viehsterben; Staupe.

Mrětwica**, y, *ž.* Schlag, Schlagfluß, Boža ručka, nahlica. *Č.*

Mróčała = mročel. *W.*

Mróčałkować VI., Wölkchen machen, bilden.

Mróčaty, a, e (*k.* mróčić), sich bewölkend, verfinsternd; wolkig; sich zu etwas Düsterm anschickend, zusammenziehend.

Mróčel, e, *ž.*, (*k.* mrok), *pom.* mróčałka, Wolke; -liny, a, e, der W.; -lacy & -lowy, a, e, Wolken-; Wolkenarten: hładke, drobne, kobjełkate, pokrotkate, sćěnate, sepjate, rozpłunjenje, zmłodżowate, kocorate, rozćehnjene, smuhate, homołkate, kudźerjate, ćeńke, tołste, wisate, nizke, wysoke, horate, murjate etc.

Mróčelaty, a, e, wolkig, mit vielen Wolken.

Mróčelisko, a, *sr.* große, ungeheure Wolke.

Mróčelny, a, e, Wolken [Ps. 99, 7].

Mróčelojty, a, e & -ojće, wolkenähnlich, -artig, mit Wolken bedeckt.

Mróčenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Wölken, Umwölkung.

Mróčić (vrgl. mrok) IV., mróčeć V., -čować VI., verfinstern, umwölken; čoło -; so -, dunkel werden, sich trüben; mroči so, es wird trübe (wolkig); sich zu etwas Düsterm, Tragischem anschicken,

zusammenziehen, z. B. k wójnje, zum Kriege.

Mróčity, a, e, etwas trüb, wolkig.

1. Mróčno, a, *sr.*, *pom.* mróčenko, dunkles Gewölk. *W. NN.*

2. Mróčno, *přs.* wolkig, trübe: dźensa je mróčno.

Mróčnosć, e, *ž.* Trübheit, Bewölktheit.

Mróčny, a, e & -nje, -no (*k.* mrok), trübe, wolkig.

Mroka, i, *ž.* Mark, Gränzmark, Gränzfeld, -gewende, *SP.* II. 41; -ócyny, a, e, der M.; -kowski, die Marken betrffd.

Mrokoćenje, a, *sr.* Dunkelung; Verdüsterung.

Mrokoćić so (*k.* mrokota) IV., mrokoćeć V., dunkel werden, sich verdunkeln, verdüstern.

Mrokota, y, *ž.*, *pom.* -otka, Dunkel, Wolkendunkel [Jes. 60, 2].

Mrokotnosć, e, *ž.* Dunkelheit.

Mrokotny, a, e & -nje, dunkel.

Mrowić (*k.* mrowja) IV., mrowjeć V., -wjować VI., krabbeln wie Ameisen, formicare; beunruhigen, wurmen. *Pl.*

Mrowina, y, *ž.* das Geschlecht der Ameisen.

Mrowisko, a, *sr.* große oder häßliche Ameise.

Mrowišćo & mrowjeńšćo, a, *sr.*, *pom.* -niško, Ameisenhaufen; -šćowy, a, e, des A.; -šćaty, a, e, mit vielen Ameisenhaufen.

Mrowja & mrjowja, e, *ž.*, *pom.* mrowka, mrowička, Ameise; -iny, a, e, der A.; -wjowy, -wjacy, a, e, Ameisen-.

Mrowjak, a, *m.* Ameisenbär, Ameisenfresser, pólska woš.

Mrowjaty, a, e, voller Ameisen; wimmelnd.

Mrowjenje, a, *sr.* das Wimmeln, wie von Ameisen.

Mrowjeŕ, rja, *m.* Sammler und Verkäufer der Ameiseneier.

Mrowjo, wjeća, *sr.*, *pom.* -wjatko, junge Ameise; -jećowy, -jatowy, der A.

Mrowjojty, a, e & -ojće, ameisig, ameisenartig, -ähnlich.

Mrowjolaw, a, *m.* Ameisenlöwe.

Mrownik, a, *m.* (*k.* mrowny), Ameisenspiritus.

Mrowny, a, e, Ameisen-, mrowjacy.

Mróz, a, *m.* (*k.* mjerz-nyć), *pom.* mrózk, mrózyčk, Frost, Reif; Schauer, horror: mróz mje přeběhny, überlief mich; -zowy, a, e, des Reifes.

Móza, y, *ž.*, *pom.* -zka, Name grauer Kühe; Grauschimmel.

Mrózak, a, *m.* Grauschimmel, gew. Ochsenname; -kowy, a, e, des G.

Mrózaty, a, e, von der Farbe wie mróz oder mróza, grauschimmlig; voller Reif.

Mrózny, a, e (*k.* mróz), Frost-, Reif-; eiskalt. *NN.*

Mrózojtosć, e, *ž.* Reifähnlichkeit; Grauschimmlichkeit.

Mrózojty, a, e & -ojće, mit Reif befallen, reifähnlich; frostig, kalt; grauschimmlig.

Mrózować VI., reifen, Reif fallen; schauern, schaudern.

Mrózowanje, a, *sr.* Reifen, Fallen des Reifes. [Reif.

Mrózysko, a, *sr.* häßlicher, starker

Mša (*rodž.* mše; *k.* lat. missa), gew. boža mša, Messe; mšeński, a, e, Meß-, *NN.* Vrgl. měšnik; do mše, vor der M.; ke mši, zur M.; wote mše, von der M.

1. Mu (poet.) = jemu, *d.* zu ja: ihm.

2. Mu, *zač.* Mu! bezeichnet das Brüllen.

Muča, e, *ž.*, *pom.* mučka, Kuhmutsche.

Mučeć III., muhen, brüllen, bučeć.

Mučić so IV., sich quälen mit etwas, balgen. *Kil.*

Mučka, i, *ž.*, *pom.* von muka, allerhand feines Mehl; Streusel; mučkowy tykanc, Streuselkuchen; Staub; Steinmehl; Saamenstaub.

Mučkojty, a, e & -ojće, feinmehlig, der mučka ähnlich.

Mučnak, a, *m.* mehliger Apfel; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ki, *mn.* Mehläpfel, -fäßchen, Weißdornfrucht.

Mučnatosć, e, *ž.* Mehligkeit, Mürbigkeit.

Mučnaty, a, e & -aće, mehlig mürbe, mehlstaubig, mehlfarbig, holb; mehlig. *W.*

1. **Mučnica**, y, *ž.* (*k.* muka), *pom.* -nička, Mehlkasten; Mehlkammer, *NN.*; Mehlbirne.

2. **Mučnica**, y, *ž.* Dorf Mauschwitz.

1. **Mučnić** (*k.* mučny 1.) IV., mučnjeć V., -njować VI., müde machen, ermüden, *W.*; so -, sich müde machen.

2. **Mučnić** IV., Mehl ansetzen, Mehl bekommen.

1. **Mučnik**, a, *m.* (*k.* mučny 2.), Mehlkäfer; Mehlbaum (in der Mühle); Mehlsack, zu Mehl Gebrauchter.

2. **Mučnik**, a, *m.* Gänsefuß, Chenopodium.

Mučnity, mučniwy, a, e (*k.* mučny 2.), mehlig.

Mučnjaty, a, e, müde machend.

Mučnjeć (*k.* mučny 1.) III., müde werden. *W.*

Mučnjenje, a, *sr.* das mučnić.

Mučnosć, e, *ž.* Müdigkeit; Erschöpfung.

1. **Mučny**, a, e & -nje (*k.* muka**), durch Anstrengung ermüdet, müde, sprócny.

2. **Mučny**, a, e & -nje, -no (*k.* muka), Mehl-; mehlig.

Mučow, a, *m.* Maukendorf.

Mućadło, a, *sr.* (*k.* mućić), Rührwerkzeug.

Mućak, a, *m.* Einer, der zusammenwirrt, -setzt.

Mućaty, a, e, trübend, trübe machend; wirrend, zusammenrührend; -te wjedro, trübes unbeständiges Wetter.

Mućeńca, y, *ž.* Wirrsumpf, Wirrsal, Wirren.

Mućenje, a, *sr.* Trüben; Wirren; Zwist und Unordnung.

Mućenk, a, *m.* (*k.* mućeny), getrübtes Wasser; flüssiges Untereinander, Chaos, bes. Lehmwellen.

Mućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wirrer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des W., der -rin; -ŕski, a, e & -scy, wirrerisch.

Mućeŕnja, e, *ž.* Rühr-, Trübungsort.

Mućeŕstwo, a, *sr.* Wirrwesen.

Mućić (vrgl. mut) IV., mućeć V., mućować VI., trübe machen, umrühren; verwirren, in Zwist und Unordnung bringen; betrüben, rudźić; so -, trübe rc. sein, werden; jemu so w hłowję mući, er wird confus.

Mućownik, a, *m.* Rührfaß. *S.*

Mud, a, *m.* Hode, Gelle, testiculus; mudźe (gespr. mudźi), *zhrom.*; mudźe wěš (vrgl. rić, howno, smorźe wěš), du weißt einen Quarg = Nichts; ah mudźel

Mudak, a, *m.* Einer mit großen Hoden, jejak.

Mudaty, a, e, großhodig, jejaty.

Mudnik, a, *m.* Hodensack.

Mudowc, a, *m.* Beutel von Widderhoden. *S.*

Mudračk, a, *m.* (*k.* mudr-y), Klügling, Sophist, Naseweis, Tadler [vrgl. Jak. 4, 11]; -kowy, a, e, des K.; -kowski, a, e & -scy, sie betrffd.

Mudračkować VI., Klügelei, Sophisterei treiben.

Mudračkowanje, a, *sr.* Klugrederei.

Mudračkowstwo, a, *sr.* Superklugheit, Klügelei, Sophisterei; Tadelwesen; die Klüglersippschaft.

Mudrak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sophist, -in; -kowy, a, e, des S.; -aski, a, e & -scy, sie betreffend.

Mudrakować VI., afterphilosophiren, Sophisterei treiben.

Mudričk, a, *m.* (*k.* mudrik), Witzler; -kowski, a, e, witzelnd. *Pl.*

Mudričkować VI., witzelnd.

Mudričkowanje, a, *sr.* & mudričkowanka, y, *ž.* Witzelei.

Mudrić (*k.* mudry) IV., mudrjeć V., klug, weise machen.

Mudrjaty, a, e (*k.* mudrić), klug, weise machend.

Mudro, indeclin. und im Nom. und Acc. gebräuchlich statt mudrosć.

Mudročinity & -činjaty, a, e (*k.* činić), klug, weise machend.

Mudrolubosć, e, ž. Strebeweisheit, Philosophie.

Mudroń, nja, *m.*, -ńka, i, ž. (*k.* mudry), der, die Weise (spöttisch).

Mudronić IV., -njeć V., weise reden (spöttisch).

Mudronjak, a, *m.*, -awa, y, ž. Afterphilosoph, -in.

Mudronjenje, a, *sr.* das kluge Reden (spöttisch).

Mudronjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. der, die weise Redende.

Mudroradny, a, e (*k.* mudra rada), klugen Rath gebend.

Mudrosć, e, ž. Klugheit, Weisheit, zemska, swětna m., irdische W.; njebjeska, bójska m., himmlische W.; mudrosće nabyć = womudrić; mudrosće zbyć = wonjemudrić.

Mudrosćiwy, a, e & -wje, voll Weisheit.

Mudrostnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Philosoph, -in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e & -scy, philosophisch.

Mudrostwo, a, *sr.* (*k.* mudro), Weisheitsthum, Philosophie.

Mudrować (*k.* mudry) VI., philosophiren; klügeln; meistern [Ps. 78, 42]; wum., durch Philosophiren finden; aushecken, erklügeln.

Mudrowak, a, *m.*, *pom.* -čk (*Sw.*), argutulus, Klügler, Vernünftler; -kowy, a, e, des K.

Mudrowanje, a, *sr.* Klügeln; Meistern.

Mudrowańka, i, ž. klüglerisches, meisterndes Stückchen, Probe davon.

Mudrowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Klügler, Klugredner; Meisterer, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Mudrowařski, a, e & -scy, klüglerisch, meisternd.

Mudrowařstwo, a, *sr.* klüglerisches, meisterndes Wesen, Thun.

Mudrowc, a, *m.*, -wka, i, ž. Philosoph, magus, *Sw.*; -cowy & -cyny, a, e, des Philosophs, der -in; -wski, a, e & -scy, po -sku, philosophisch.

Mudrowóčkaty, a, e, klugäugig.

Mudrowstwo, a, *sr.* (*k.* mudrowc), die Philosophen; Philosophie.

Mudry, a, e & -rje, klug, weise; po swojim mudry, nach seiner Art klug; mudreho pasć, pfiffig sein.

Mucha, i, ž., *pom.* muška, mušćička, Fliege; kóc mucha! den Tausend! alle Welt!; wšelke muchi [Ps. 78, 46]; jěd na muchi, Fliegengift; -ušiny, a, e, der Fl.; -chowy & -chacy, a, e, Fliegen-.

Muchač, a, *m.* Fliegenwedel.

Muchař, rja, *m.* Fliegenschnapper; ein gegen Fliegen unleidliches Thier.

Muchařski, a, e & -scy, fliegenschnapperisch; unleidlich gegen die Fliegen (vom Vieh gebräuchlich).

Muchaty, a, e, voller Fliegen.

Muchojty, a, e & -ojće, fliegenähnlich.

Muchoradło, -rak, -ranc, a, *m.* Fliegenpilz. *W.*

Muchoraz, a, *m.* Fliegenpilz. *NN.*

Muchorizna, y, ž. & -znak, a, *m.* Fliegenpilz, Fliegenschwamm, Agaricus muscarius. *Kil.*

Muchownik, a, *m.* Beermispel.

1. **Muka****, i, ž. Plage, Folter.

2. **Muka**, i, ž. (*k.* ml-ě-ć, vrgl. *P.* malka), Mehl; Brei; w mlócy m., w kropje m., sadowa m.; -ucyny, a, e, des M., B.; -kowy & -učny, a, e, Mehl-.

Mukać V., hinter einander, hastig essen, kauen, hinterschroten.

Mukanje, a, *sr.* das mukać.

1. **Mukař**, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* muka 2.), Mehlhändler, -rin; -řski, a, e, Mehlhändler-.

2. **Mukař**, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* Mucker), Mucker, -in; -řski, a, e & -scy, muckerisch.

Mukarić IV., mukař sein.

1. **Mukařstwo**, a, *sr.* Mehlhandel.

2. **Mukařstwo**, a, *sr.* Muckerei.

Muknjenje, a, *sr.* Mucken, Mucksen.

Muknyć II., mucken, mucksen, zyknyć, smorchnyć.

Mukojćenje, a, *sr.* das mukojćić.

Mukojćić IV., -ćeć V., mehlig werden, Mehl ansetzen; voller Mehl machen, bepudern.

Mukojtosć, e, *ž.* Mehlähnlichkeit, Mehligkeit.

Mukojty, a, e, mehlähnlich, mehlig.

Mukować VI., Mehl geben.

Mukowc, a, *m.* Mehlbaum.

Mukowina, y, *ž.* Mehlstoff.

Mukowy, a, e, Mehl-; -wa wačka, Mehlwurm; -wy kašć, Mehlkasten.

Mul, a, *m.* (vrgl. Mäuler, muli), *pom.* -lik, -lk, Maulesel, Maulthier [2. Sam. 13, 29; Ps. 32, 9]; -lowy, a, e, des M.; -lacy, a, e, Maulesel-.

Mula, e, *ž.* (vrgl. *Č.* mulaty, dickbackig), *pom.* -lka = huba, Maul. *W., DŁ.*

Mulica, y, *ž.* Mauleselin; -cyny, a, e, der M.

Mulkecy, kec, *mn.* Dorf Mulkwitz; -kičan, a, *m.* -tzer; -kičanski, a, e, aus Mulkwitz.

Mulkować VI., Mäulchen geben, küssen.

Mulo, eča, *sr.*, *pom.* -latko, junger Maulesel; -lećowy & -latowy, a, e, des Maulesels.

Mumlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die aus Mangel an Zähnen mühsam kaut; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Mumlaty, a, e = kiž mumli.

Mumlenje, a, *sr.* das mumlić.

Mumlić & mumolić IV., mühsam kauen, mit geschlossenem Munde essen, lange im Munde behalten. Vrgl. žumlić, žwamlić.

Muna, y, *ž.* Maki, lemur. *Č.*

Mur, a, *m.*, -rowka, i, *ž.* (*Č.* Kohlenstaub), Mohr, Neger, -in; -rski, a, e, Mohren-.

Murawa, y, *ž.* Alp, khodota. *DŁ. SP.* 268.

Murisko, a, *sr.* große, ungeheure Mauer.

Murizna, y, *ž.* eine Menge, Masse von Mauerwerk.

Murja, e, *ž.*, *pom.* -řka, -rička, Mauer; -riny, a, e, der M.; -rjowy & -rjacy, a, e, Mauer-.

Murjak = nurjak. *Sw.*

Murjeř & muleř, rja, *m.* Maurer; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e & -scy, maurermäßig, Maurer-; -řski, eho, *m.* Maurergesell.

Murjeřstwo, a, *sr.* Maurerhandwerk.

Murjować VI., mauern.

Murjowanje, a, *sr.* das Mauern.

Muřka, i, *ž.*, *pom.* v. murja, Ofenplatte. *SP.* II. 211.

Mus, a, *m.* das Muß, Müssen.

Musać V. & musyć V. (vrgl. chorwat. morać) = dyrbjeć, müssen, *W. DŁ.*

Musanje, a, *sr.* das Müssen.

Musej, a, *m.* Museum; -jny, a, e, Museums-.

Muski, besser mužski.

Mušata, y, *ž.* Muskatennuß; -tny & -taty, a, e, damit gewürzt; -tojty, a, e, ihr ähnlich.

Mušina, y, *ž.* Fliegengeschlecht (collect.)

Mušisko, a, *sr.* große, häßliche Fliege.

Mušišćo, a, *sr.* Ort, wo viel Fliegen sind.

Mušo, šeća, *sr.* (*k.* mucha), *pom.* mušatko, junge Fliege; -šećowy & -šatowy, a, e, der Fliege.

Mušota, y, *ž.* Muskate, *Kil.*; Hungerblümchen, Draba verna, *Rstk.*; wonjaca mušota, Muskatkraut, Pelargonium odoratissimum, *Rstk.*; -činy, a, e, dazu gehörig; -towy, a, e, Muskaten-, Hungerblümchen-.

Mut, a, *m.* (*k.* mut'-ić = mućić), *pom.* -tk, aufgetrübte Flüssigkeit, das Trübe, Bodensatz; *SP.* Branntweinmösch.

Mutej (statt mutew), -twje, *ž.*, auch mutel, e, *ž.*, *pom.* mutwica, -wička, -tlička, Quirl; Spottname für einen, der Alles verwirrt oder sich stets umherdreht; -twiny, a, e, des Q.; -twjowy, a, e, Quirl-; -twjaty, a, e & -aće, quirlich, wie Kiefer-, Fich-

tentriebe; -twjojty, a, e & -ojće, quirlartig, -ähnlich.

Mutnica, y, *ž*. (*k*. mutny), ein Spreearm im Spreewalde. *SP*. II. 285.

Mutnik, a, *m*. Zusammenquirler, Vermenger, Unklarer; Aufrührer.

Mutno, *pŕ*. trüb, getrübt; *Č*. mi je mutno, mir ist's trüb und schlimm; ich bin traurig, zrudno.

Mutnosć, e, *ž*. Trübe, Trübheit.

Mutny, a, e & -nje (*k*. mut), trüb, aufgetrübt; mutne wjedro, trübes Wetter [Mat. 16, 3]; betrübt, zrudny.

Mutwić (*k*. mutew) IV., -wjować VI., Quirle ansetzen, treiben, wie die Fichten.

Mutwisko & mutelisko, a, *sr*. großer, mißfälliger Quirl.

Muž, a, *m*., *pom*. mužik, mužičk, mužatko, Mann (*DŁ*. člowjek); wódny muž, Wassermann; lěsny m., Waldmensch, Wilder; Ofenkachel; (botan.) muž, Stachelgras, Echinochloa, hatna konjaca mjetlička, *Rstk*.; *mn*. mužojo, *SP*. 61; -žowy, a, e, des M.; -žacy, a, e, Männer-, Manns-; nach Männern lüstern, geil.

Mužakow, a, *m*. Stadt Muskau; -wski, a, e & -scy, Muskauer.

Mužatko, a, *sr*. (*k*. muž), ganz kleines Männchen, Männlein.

Mužaty, a, e, männerreich.

Mužhłuboko, mannstief.

Mužica, y, *ž*. (*k*. muž), Männin; mannhaftes, tapferes Weib, virago; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Mužić so IV., mužeć so V., sich an einen Mann verheirathen, einen Mann haben wollen (scherzhaft). Vgl. zmužić so.

Mužik, a, *m*., *pom*. v. muž, Dreher am Spinnrade; Steg an der Violine, ćěle, pódpjerka.

Mužikować VI., männeln, Männchen machen (wie Hasen).

Mužikowanje, a, *sr*. das Männeln.

Mužilubowacy, a, e, männerliebend.

Mužilubowaŕka, i, *ž*. Männerliebhaberin.

Mužimór, ora, *m*. Männerpest.

Mužimordaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Männermörder, -in; -ŕski, a, e, männermörderisch.

Mužimordaŕstwo, a, *sr*. Männermord.

Mužina, y, *ž*. (*k*. muž), collect. Mannschaft; Männergeschlecht.

Mužisko, a, *sr*. großer, unförmlicher Mann.

Mužizawjedny, a, e, männerverführend.

Mužlak, a, *m*., -awa, y, *ž*. Schmierer, schlechter Schreiber od. Zeichner.

Mužlować VI., schmieren, schlecht schreiben oder zeichnen.

Mužlowańca, y, *ž*. Geschmiere.

Mužlowanje, a, *sr*. das Schmieren.

Mužnosć, e, *ž*. Mannhaftigkeit; Tapferkeit.

Mužny, a, e & -nje (*k*. muž), Mannes-, Männer-; mannbar; mannhaftig; tapfer.

Mužožónc, a, *m*. Zwitter, *R*.; -nski, a, e, zwitterhaft.

Mužski, a, e & -scy, po -sku, männlich, mannhaft; Mannes; -ski, eho, *m*. Mannsperson.

Mužskosć, e, *ž*. Männlichkeit.

Mužstwo, a, *sr*. Mannschaft; Mannheit, Männlichkeit.

Mužwysoko, mannshoch.

My, *mn*. zu ja: wir.

Myć (*přit*. 1. myju, 2. -ješ, 9. myju, myja, myjeja; *podž. min. č*. mył, *čŕ*. myty) I. B., mywać* V., mywować VI., waschen, abwaschen: scheuern; so -, sich waschen; so njemyła, *podž. min*. sich nicht gewaschen habend. *SP*. 305, 8 (16). Vrgl. płokać.

Myće, a, *sr*. das Waschen; Scheuern.

Mydłaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. (*k*. mydło), Seifensieder, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Seifensieders, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, Seifensieder-.

Mydłaŕnik, a, *m*. Seifenhändler, -kramer.

Mydłaŕnja, e, *ž*. Seifensiederei, -local.

Mydłaŕstwo, a, *sr.* Seifensiederei, -handwerk.

Mydło, a, *sr.* (*k.* myć), *pom.* mydleško, *W.* -łaško, Seife; koče mydło (botan.), Braunwurz, Scrophularia nodosa, *Rstk.*; -łowy, a, e, der Seife, Seifen-.

Mydłojtosć, e, *ž.* Seifenartigkeit.

Mydłojty, a, e & -ojće, seifenartig; seifig.

Mydlany, a, e & -nje, seifig; seifenartig.

Mydlenc, a, *m.* Seifenstein. *P.*

Mydleńca, y, *ž.* Eingeseife, Geseife.

Mydlenje, a, *sr.* Seifen, Einseifung.

Mydleński, a, e, Einseifungs-.

Mydlica, y, *ž.* Seifenkraut, Saponaria; -čyny, a, e, des Seifenkrauts; -cowy, a, e, Seifenkraut-.

Mydlić (*k.* mydło) IV., mydleć* V., -lować VI., seifen, einseifen; někomu woči namydlić, *P.* Sand in die Augen streuen.

Mydliny, *W.* -izny, ow, *mn.* Seiflacke; -naty, a, e, voll davon; -nojty, *W.* -iznowaty, a, e, -artig, ihr ähnlich; voll davon; -nowy, a, e, Seiflacken-.

Mydlnik, a, *m.* (*k.* mydlny), Seifenkraut. *S.*

Mydlny, a, e, Seifen-, einzuseifend.

Myjadło, a, *sr.* Wasch-, Abwaschmittel, -instrument.

Myjawa, y, *ž.* (*k.* my-ć) *NN.*, & (*pom.*) myjawka, i, *ž.* *Sw.*, Waschbecken, lavacrum.

Myjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* myć), Wascher; Scheuerer, Scheuerfrau; -rjowy & -ŕčyny, a, e, des, der Sch.; -ŕski, a, e & -scy, Wasch-, Abwäscher-.

Myjeŕniča, e, *ž.* Leichenwäscherin; -činy, a, e, der L.; -ičny, a, e, Leichenwäscher-.

Myjeŕnja, e, *ž.* Waschort, Abwäsche.

Myjnica, y, *ž.* (*k.* myjn-y), Waschbecken, Waschfaß, pelvis; -cyny, a, e, des W.; -cowy, a, e, Waschfaß-. *NN.*

Myjny, a, u (*k.* myj-u), Wasch-, zu waschen.

Mylenje, a, *sr.* Beirren, das Irremachen; Verfehlen.

Mylić (gespr. molić und mólić; *W.* mulić) IV., zmyleć V., zmylować VI., beirren; verwirren; verfehlen; to mje myli, das macht mich irre; puć zmylić, einen unrechten Weg einschlagen; puća zmylić, vom rechten Wege abkommen; sym će zmylił, ich habe dich verfehlt, nicht getroffen; oder: ich habe dich verkannt; sy mje zamylił, du hast mich irre gemacht; so -, irre sein, werden; sich irren.

Mylny, a, e & -nje (*k.* myl-ić), betrüglich, irrsam; fehlerhaft; irre.

Myra (*k.* μύῤῥα), gew. mara, y, *ž.* Myrrhen.

Myrać = mórać und mórnyć.

Myrkot, a, *m.* Murren der Hunde, überh. Murren, Brummen, *NN.* Vrgl. mórkot, mórčeć.

Mysl, e, *ž.*, *pom.* mysľička, Gedanke; Sinn, Gemüth, Phantasie; Meinung; złe mysle, böse Gedanken; mysle myslić [Jerem. 29, 11]; mysle a wobrazy, Gedanken und Bilder; naduta mysl [Ps. 101, 5], hoher Muth; ćicha mysl, sanftes Gemüth; dobreje mysle, guten Muthes, frohsinnig; ćežkeje mysle, schwermüthig; w ćežkich myslach, in, aus Schwermuth; z wysokej myslu, stolz [Ps. 56, 3]; ćicheje mysle (*rodź.*), sanftmüthig; mysľička jemu powjeda, es ahnt ihm, *SP.* 54; na mysli być, ležeć, in Gedanken sein, liegen.

Mysladło, a, *sr.* Denknorm, Denkgesetz; Denkfähigkeit.

Myslak, a, *m.* langsamer Ueberleger, Denker; Flattergeist [Ps. 119, 113].

Myslaty, a, e, denkend; in Gedanken vertieft; tiefsinnig.

Myslenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Denken; Sinnen, Nachdenken.

Mysleński, a, e & -scy, Denk-; -ska móc, Denk-, Einbildungskraft; -ske zwučowanje, Denkübung.

Mysleństwo, a, *sr.* Denklehre, Logik.

Mysleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Denker, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Denkers, der -in; -řski, a, e & -scy, po -sku, denkerisch.

Myslelstwo, a, *sr.* Denkerschaft.

Myslić IV., mysleć* V., -lować VI., denken; sebi myslić, sich denken, glauben, vermeinen; štož myslach, sčinich, was ich vor hatte, was ich in Gedanken trug, das that ich; da so, hodźi so, móže so myslić, es läßt sich denken; pomyslić na něšto, gedenken an etwas; dom., mit dem Denken zu Ende kommen: so domyslić za něčim, durch Denken zu etwas gelangen.

Mysličel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Denker, -in; -lowy & -lcyny, a, e, des Denkers, der -in.

Myslnica, y, *ž.* (*k.* myslny), Denk-, Studirstube. *Č.*

Myslnosć, e, *ž.* Denkkraft, Phantasie.

Myslny, a, e, Gedanken-, Denk-, Sinnes-, Gemüths-; gedankenvoll.

Myslomnosć, e, *ž.* Denkbarkeit.

Myslomny, a, e, zu denken; denkbar.

Mysnadź = by snadź, vielleicht.

Myš, e, *ž.*, *pom.* myška, Maus; Klümpchen derbes Fleisch im Fette; über dem Ellbogen: die Maus; wulka myš (*Č.* němska myš), Ratte; -ši & -šiny, a, e, der M.; -šacy, a, e, Mäuse-; myšace wuško, Hieracium Pilosella, Mausohr, Habichtskraut; -cy njerjad, Mäusekoth.

Myšak, a, *m.* mausgraues Pferd; Mäusefalk.

Myšaty, a, e (*k.* myš), voller Mäuse; mäusefarben.

Myšecy, šec, *mn.* Dorf Meuselwitz; -ščan, a, *m.* ein Meuselwitzer; -šowski & -ščanski, a, e, aus M.

Myšenc, a, *m.* Käßtchen für (weiße) Mäuse.

Myšeř, rja, *m.* Mäusefänger, -fresser; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, -risch.

Myšina, y, *ž.*, *pom.* myšinka, *zhrom.* die Mäuse, *SP.* 96, 18; *Č.* Mäusefleisch; -haut; -geruch.

Myšisko, a, *sr.* (*k.* myš), große oder häßliche Maus.

Myšišćo, a, *sr.* Mäuseort, -hecke, -nest.

Myška, i, *ž.*, *pom.* v. myš; auch: Muskel; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Myšnik, a, *m.* Mäusegras, Vulpia.

Myšojty, a, e & -ojće, mäuseartig, -ähnlich; mäusefarben.

Myšonc, a, *m.* Vogelmiere, Alsine media, *Rstk.*; čeŕwjeny myšonc, Gauchheil, Anagallis vulgaris, *Rstk.*

Myšowka, i, *ž.* Mäuseschwanz, Myosurus.

Mytalakomny, a, e, lohnsüchtig.

Mytnica, y, *ž.* Ort, wo der Lohn oder Sold ausgezahlt wird.

Mytnik, a, *m.* Lohndiener; Söldner; -kowy, a, e, des L., S.; -iski, a, e, sie betreffend.

Mytnistwo, a, *sr.* Lohndienst; Söldnerthum.

Mytny, a, e (*k.* myto), Lohn-, Sold-, lohnausgiebig, einträglich.

Myto, a, *sr.*, *pom.* mytko, myčičko, Lohn, Belohnung; dopowjedowař (donošowař) posledy (d. i. zady) riće myto bjerje, der Zuträger wird stinkend belohnt. *W.*

Mytonjesny & -nošny, a, e, Lohn bringend.

Mytować VI., belohnen.

Mytowanje, a, *sr.* das Belohnen.

Mytowański, a, e & -scy, Belohnungs-.

Mytowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Belohner, -rin.

Mytujomny, a, e, belohnenswerth.

Mywařniča, e, *ž.* Leichenwäscherin.

Mzda, y, *ž.* (gespr. zda), *pom.* mzdźička, Lohn, Dienstlohn; na mzdu přińć, auf den Lohn, Tagelohn kommen; -dźiny, a, e, des L.; mzdźiski, a, e, Lohn-; -ske knihi, Lohnbuch.

Mzdař, rja, *m.* Lohndiener, Söldner.

Mzdařstwo, a, *sr.* Lohndienst, Söldnerdienst.

Mzdylakomny, a, e & -nje, lohnsüchtig.

Mzdźisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Lohn.

Mźa, e, *ž.* der Fluß Mies.

N, en.

1. Na I., *přdł.* 1. *ze žad.* (bezeichnet die Richtung, die Beziehung, den Zweck, die Zeit), auf, an: na horu, na torhošćo hić, auf den Berg, auf den Marktplatz gehen; na štom lězć, zalězć, auf den Baum klettern; na hózdź powjesyć, (auf) an den Nagel hängen; na murju złožić, an die Mauer anlehnen; na swět přińć, auf die Welt kommen (do swěta, in die Welt); na hońtwu, auf die Jagd; na prawicu, na lěwicu, auf die Rechte, die Linke (d. i. rechts hin, links hin); na město jěć, auf die Stadt zu fahren; na cuzy kraj jěć, *SP.* 58, 15, nach einem fremden Lande fahren (do cuzeho kraja, in's fremde Land hinein); na mnje khodźi, er setzt mir zu, oder: es besucht mich ein Gespenst; na mnje kiwa, er winkt mir; ma něšto na mnje, er hat etwas wider mich; na so wzać, brać, auf sich nehmen; na wahu wzać, brać, auf die Waage nehmen, oder: in Erwägung ziehen; dołh na dołh činić, Schulden auf Schulden machen; na proch rostołc, zu Staube zerstoßen; na drobne rozpowjedać, haarklein auseinandersetzen; na włósk trjechi, es traf, trifft auf's Haar; njepřińdź mi na woči, komm mir nicht vor die Augen; myslu na to, ich denke darauf; spominam na to, ich gedenke daran; zły na někoho, böse auf Jemanden; hordy na zamoženje, stolz auf das Vermögen; lubozny na pohladanje, rjany na napohlad, lieblich schön in Bezug auf's Ansehen; na wobej woči slepy, auf beide Augen blind; na woči ćeŕpić, an den Augen leiden; na husle hrać, piskać, Violine spielen; na moju škodu, auf meine Gefahr hin; na moje słowo, auf mein Wort; na zdaće, zum Schein: na zdaće počink (*Wp. B.* 15), na-zdaće-počink, Scheintugend; na-zdaće-khřesćan, Scheinchrist; na sto kop, gegen hundert Schock; na puki hić, auf Prügelei gehen, d. h. an einen Ort gehen, um sich daselbst zu prügeln (do pukow hić, in die Prügelei hineingehen, an ihr Theil nehmen); na wojnu ćahnyć, in den Krieg ziehen (Volkslied.); jěd na muchi, Gift (auf) für Fliegen, Fliegengift; pos na wudry, Fischotternhund; na to, nato, darauf, oder: hierauf; na štyri hrany, rohi, auf vier Ecken, viereckig; na štyri měsacy, auf vier Monate hin, für vier Monate; oder: gegen vier Monate; na hodźinu, *Pl.* auf oder gegen eine Stunde; na jutry, auf Ostern; na swjatki dom přińdźe, auf Pfingsten, zu Pfingsten wird er nach Hause kommen; na zajtra, Morgens darauf; am frühen Morgen; na wječor, připołnjo, ranje, gegen Abend (Zeit), Mittag, Morgen; — — 2. *z mě.* (bezeichnet die Ruhe, die enge Beziehung): auf, an: na rucy, auf der Hand; na łubi, auf dem Boden; na jejach sedźeć, auf den Eiern sitzen, brüten; na kóncu, am Ende; na někim so wjećić, powjećić, sich an Jemandem rächen; njemóže ničo na mni měć, er kann mir nichts anhaben; na tym być, zo ..., daran sein, daß ...; bohaty na pjenjezach, reich an Geld; na slěbrje měć, an oder in Silber haben. — — **Na II.**, *přdł. njedźělomna* (untrennbares Vorwort), steht 1. bei Hauptwörtern, z. B. napis, Aufschrift; nastork, naraz; — 2. bei Beiwörtern und bezeichnet: die Richtung, die Beziehung auf..., die Bestimmung für Etwas, sowie daher einen geringeren Grad: etwas, ein wenig; wobei denn die Adjectiva der Farben gewöhnlich kein y haben, sondern weich (zuweilen mit einem Hilfs-i) endigen und unveränderlich sind; z. B. nabożny (*k.* na boha), auf Gott gerichtet, religiös, fromm; naraniši, nach Osten gelegen, östlich; načasny, auf Zeit, temporär; nahnity, angefault; naběl, etwas weiß, weißlich; načorń, -ni,

schwärzlich; nazeleń, grünlich; namódr, -dri, bläulich; — 3. bei Zeitwörtern und bezeichnet *a)* die Richtung und Beziehung: auf-, drauf, be-, ein-, voll-, z. B. napisać, aufschreiben, drauf schreiben; muki nasypać, Mehl drauf streuen, bestreuen mit Mehl; nakupować, einkaufen; naćahnyć, aufziehen; lang ausdehnen; natykać, vollstopfen; — meist daher *b)* entweder auf den Beginn der im Verbum ausgedrückten Handlung, durch welche einem Dinge der erste Theil genommen wird, wobei naturgemäß meist nur momentane Zeitwörter vorkommen; deutsch: an-; z. B. natorhnyć, Anriß machen, anreißen; nakusnyć, anbeißen; naćeć, Anschnitt machen, anschneiden (Brot); nakopnyć, das erste Stückchen abhacken; (etwaige Wiederholungen lauten: natorhować, nakusować, naćinać, nakopować); — *c)* oder auf eine durch die fortgesetzte Handlung hervorgebrachte Menge, sowie auf den Abschluß der Handlung: auf-, zusammen, übereinander, hin, fertig; z. B. namjetać, eine Menge Sachen hin-, übereinander werfen; drjewa (*r.*) nakałać, eine Menge Holz spalten; naprać, durchprügeln; napisać, hinschreiben, fertig schreiben; natwarić, hinbauen, fertig bauen; — *d)* oder endlich auf das persönliche Interesse des Handelnden, wobei jedes Zeitwort ein rückbezügliches wird; deutsch: zur Genüge, satt; z. B. so nadźěłać, sich satt arbeiten; so napisać, so namjetać, das Schreiben, das Hinwerfen satt bekommen; so naješć, so napić, sich satt essen, trinken; so nasmjeć, zur Genüge, nach Herzenslust lachen.

2. **Na**, *zać.*, naće, *mn.* na! da! da hast du! nehmt!; na maš! hier! hier hast du!; na jenož na, wzmi jenož wzmi. *SP.* 187, 1. 2.

Nabać I., viel vorschwatzen.

Nabědny, a, e & -nje, etwas siech, kränklich.

Nabědźić so V., -dować so VI., sich satt kämpfen, plagen, martern.

Naběh, a, *m.* Anlauf; Angriff; -žny, a, e, Ankaufs-.

Naběhać IV., -žeć, -hować VI., anlaufen, anschwellen.

Naběl, *př. nskł.* weißlich.

Naběženca, y, *ž.* Auflauf, Geschwulst.

Nabić I., -bijeć, -biwać V., -biwować VI., durchschauen; laden das Gewehr, das Geschütz.

Nabiće & nabijenje, -biwanje, a, *sr.* das Durchschauen, Laden.

Nabijadło, a, *sr.* Ladezeug beim Geschütz.

Nabijak, a, *m.* Ladestock.

Nabitk, a, *m.* Ladung für ein Feuergewehr.

Nabity, a, e, geprügelt, geschlagen; voll geschlagen; geladen.

Nabjerak, a, *m.* (*k.* brać), Fadeleiter bei den Webern. *Č.*

Nabłaznić IV., -njeć V., -njować VI., bethören.

Nabłaznjenje, a, *sr.* das Bethören, Beschwatzen.

Nabłaznjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bethörer, Beschwatzer, -in.

Nabłaznosć, e, *ž.* Bethörung.

Nabłazny, a, e & -nje (*k.* błazń), zu Narrheit verführend, närrisch, frappirend, zum Scherze, w klubu; z. B. prajić, klinčeć. *W.*

Nabłudny, a, e & -nje, theilweise von Wahn, Irrthum befangen, etwas verrückt.

Nabłuki, a, e & -ko, etwas matt, trübe, dunkel.

Nablěd (*k.* blěd-y), bläßlich.

Nablědny, a, e & -nje, bläßlich.

Nablědźić IV., viel schwätzen, verschwatzen; so -, sich satt schwatzen.

Naboćnica, y, *ž.* Seitenbrett, Planke, Backenlehne.

Naboćnik, a, *m.* Seitenmann; wer, was zur Seite ist.

Naboćny, a, e & -nje (*k.* na boku), an der Seite befindlich, seitwärts.

Nabojeć so III., in Schrecken, Furcht kommen, gerathen.

Nabożenstwo, a, *sr.* Religion, Religionslehre; Mythologie.

Nabožina, y, *ž.* Religion. *Pf.*

Nabožnosć, e, *ž.* Gottseligkeit, Religiösität, Frömmigkeit.

Nabožnostkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Andächtler, Frömmler, -in; Scheinheiliger, -ge; -ŕski, a, e & -scy, frömmlerisch. Vrgl. swjaty.

Nabožny, a, e & -nje (*k.* na, bóh), gottselig, gottesfürchtig, fromm, religiös.

Nabrać I., -bjerać V., viel, zur Genüge nehmen, schöpfen; so -, herkommen.

Nabrašćenje, a, *sr.* das nabrašćić.

Nabrašćić (*k.* braška), eine Braut verschaffen, zu etwas verhelfen.

Nabrašnosć, e, *ž.* Anbrüchigkeit.

Nabrašny, a, e & -nje, anbrüchig, mit einem Gebrechen.

Nabrěmjenić IV., mit einer Last beschweren, beladen.

Nabrjušnik, a, *m.* (*k.* brjuch), Bauchgurt.

Nabrojić IV., -jeć V., -jować VI., Alles voll streuen, verstreuen.

Nabrózdni, -nja, -nje (*k.* brózda), zur Hand, links.

Nabruń & -ni (*k.* bruny), bräunlich. *SP.* 161.

Nabrunojty, a, e & -ojće, lichtbraun. *SP.* 9.

Nabubnić IV., -njeć V., -njować VI., anschwellen, aufquellen, verbauschen.

Nabubnjenje, a, *sr.* Anschwellung.

Nabyć (*k.* być, s. das; *přich.* nabudu), nabywać V., erhalten, erwerben, erringen, něšto & něčeho; nabywam nowe mocy, nowych mocow; lubosće nabyć; zu Kräften kommen; so -, sich genugsam irgendwo verweilen, w měsće; *z rodź.* etwas früher Gewünschtes überdrüssig haben: teho so bórzy (skoro) nabudźeš, das wirst du bald überdrüssig kriegen; dźěćo je so hrača (Spielens) nabyło; teho nabudźemy, ohne das wird es fortgehen (eigentl.: das erringen wir wieder).

Nabyće, a, *sr.* das nabyć.

Nabytk, a, *m.* (*k.* nabyt-y), Errungenschaft, Erworbenes; *Č.* auch: Hausgeräth.

Nabyty (*k.* nabyć), genugsam gewesen; erworben.

Nacyblić IV. (*k.* cybla), mit Zwiebeln anmachen.

Načakać V., erwarten; sebi něšto n., durch Warten etwas gewinnen; so -, sich satt warten.

Načasny, a, e & -nje (*k.* na čas), temporär, zeitweilig, wetterwendisch. *Sw.*

Načaty, a, e, angeschnitten; entjungfert.

Načeć (*k.* čeć; *přich.* 1. načnu, 2. -čnješ II., *min.* -čach, -ča; *kaz.* načń II., nač I., *podź. min. č.* -čał, *čŕ.* -čaty; *překh.* -čnjo II., -čawši I., *podź. přich.* -čnjacy) I. (II.), načinać V., anfangen zu nehmen, angänzen, anhauen, anschneiden, anstecken, anzapfen, anbrechen; pokrutu khlěba načeć.

Načeće & načinanje, a, *sr.* das načeć.

Načěrać V. (s. črjeć), einschöpfen.

Načěradło, a, *sr.* Schöpfwerkzeug, -gelte.

Načěrak, a, *m.* Schöpftopf, -rad.

Načěrwjeny, a, e & -wjeń, röthlich.

Načinačk, a, *m.* Anschnitt, Ränftel.

Načinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., viel thun, bereiten, fertig machen; Teig einmachen; einmaischen; verursachen, z. B. bolosće, Schmerz; někomu načinić (vrgl. činki), behexen; jěda načinić, Gift einmischen.

Načinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anthuer, Bereiter, Verursacher, -in.

Načołnica, y, *ž.* (*k.* čoło), Stirnspange.

Načołnik, a, *m.* Stirnriemen, Stirnbinde.

Načołny, a, e, Stirn-, auf der Stirne.

Načornić IV., anschwärzen.

Načorny, a, e & -ni, schwärzlich.

Nać, e, *ž.*, *pom.* -ćka, Röhren-

oder Rübenkräutig ꝛc. (Kartoffelkräutig heißt: zelo); -ćiny, a, e, des Kräutigs; -ćowy, a, e, Kräutig-; -ćaty, a, e, mit großem K.

Naćahnyć II., -hować VI., anziehen von Feuchtigkeit; dehnen, strecken, ausdehnen, piwo, palenc, verdünnen; aufziehen, časnik; so -, sich ausdehnen, ausstrecken (vrgl. přećahować so, sich strecken); sich müde ziehen; eine streckende Bewegung thun, um etwas zu reichen; eine Menge, viel heran-, herbeiziehen, hervorzerren ꝛc., z. B. nowe hrjady, neue Balken einziehen; mi je so naćahnyło, mir hat's geglückt.

Naćahowak, a, *m.* Anzieher der Böttcher.

Naćisk, a, *m.* Entwurf; Einwurf, Brutmade (b. Bienen); auch namjetk.

Naćiskować VI., Einwurf, Brutmaden machen.

Naćisnyć II., -skać V., aufwerfen, vollwerfen.

Naćišć, a, *m.* Aufdruck.

Naćišćeć III., aufdrucken, viel drucken.

Nad, bei Consonantenhäufung: nade (*k.* na, und d als Ortsbezeichnung; vrgl. před, prjedy, zady) I., *přdł.* 1. *ze žad.* (wohin?) über, auf: nad najwyšše hory; nad Egiptowsku [Jap. sk. 7, 10]; nad měru, über die Maßen, přez měru; nad nas, über uns, na nas; nade wšitkich, auf, über Alle; 2. *z př.* (wo?): über, ob, auf: pozběhń so, božo, nad njebjesami [Ps. 108, 5]; smilny nad hrěchami, *Kh. Kh.* 110; nad dźěćimi [Ps. 103, 13]; ječne porno nad wokom, Gerstenkorn über dem Auge, crithe, *Sw.*; kral nad nami, knježić nad nami [1. Mójz. 37, 8]; nad nimaj [Jap. sk. 17, 26]; smil so nad nami, erbarme dich über uns, erb. dich unser; nad nim, nade mnu, nade wšitkimi; nad hłowami, über den Häuptern; Budyšin nad Šprjewju, Budissin an der Spree; wjetši nade wšitkimi, größer über Allen, d. i. größer als Alle, der Größte unter Allen; (vergl. hač). — NB. Unzweckmäßigerweise will nad veralten; mit dem Accus. hört man es gar nicht mehr, und mit dem Sociativ ist es geläufig nur in Verbindung mit den Fürwörtern ja, ty, wón, wšón. — Unzweckmäßigerweise veraltet auch: Nad II., *přdł. njedźělomna;* es bezeichnet ein Erhöhen, ein Höherliegen, ein größeres Anfüllen, ein Ueberschreiten ꝛc.

Nadać (*k.* dać) I., nadawać V., viel geben, eine Menge geben; aufgeben; mjeno nadać, benennen; schimpfen, z. B. hłupych khadłow; nadawać so, das Geben satt bekommen.

Nadawk, a, *m.* Aufgabe.

Nadběh, a, *m.* Anlauf, Anrennen; Anprall; -ěžny, a, e, den Anlauf betrffd.

Nadběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., -hnyć II., anlaufen, anrennen; zusetzen, bestürmen, někoho (*ž.*); im Laufen antreffen.

Nadběhanje & -howanje, a, *sr.* Anlauf; Zusetzen, Bestürmen.

Nadběhnjenje, a, *sr.* das Antreffen während des Laufs.

Nadběžny, a, e (*k.* nadběh), Anlaufs-.

Nadbrjuch, a, *m.* (*k.* brjuch), Oberbauch.

Nadbyć* (*k.* być, s. das; *přich.* nabudu), nadbywać V., überbleiben, mehr sein, überschießen.

Nadbytk, a, *m.* Ueberschuß; -kowy & -kny, a, e, des Ueberschusses, überschüssig.

Nadbyty*, a, e (*k.* nadbyć), überschüssig, drüber gewonnen.

Nadedać (*k.* nad dać) I., nadedawać V., obendrein geben; *Č.* Agio geben.

Nadedawk, Zugabe; Agio; Aufgeld. *Č.*

Nadeduty, a, e (*k.* duć), convex, wusadźity (*oppos.* podeduty, concav).

Nademnosć, e, *ž.* (*k.* nade mn-u?), Selbstheit, autoritas, philodoxia, autophilia, proprietas, singularitas. *NN.*

Nadeńć (*k.* hić, nade-ić; *přich.*

1. nadeńdu) I., antreffen, betreten, betreffen (z. B. njezbože), finden, někoho, něšto; to so ludźo nadeńdu, da trifft man Leute, da giebt's Menschen.

Nadeńdźenje, a, *sr.* Treffen, Antreffen, Finden; Begegniß.

Nadeščować VI., in Fülle regnen.

Nadewzać (*k.* wzać; *přich.* nadwozmu) I., nadebrać I., nadbjerać V., noch drüber, noch dazu nehmen; auf-, annehmen; so -, auf-, an-, weggenommen werden; sich anhängen, ballen: sněh so nadbjera (an den Schuhen).

Nadewzaće & nadewzawk, a, *m.* Auf-, Annahme, übernommener Auftrag; Vorsatz, nastajenje.

Nadhonić (*k.* honić) IV., -njeć V., -njować VI., vortreiben; so -, vorgetrieben werden; vorjagen, voreilen.

Nadhońka, i, *ž.* Treibjagen.

Nadjabłukan, saueres, äpfelsaueres Salz.

Nadłohć, a, *m.* Oberarm, armus.

Nadłoženje & -žowanje, a, *sr.* Anstemmung.

Nadłožić IV., -žeć V., -žować VI., anstemmen, drauf stützen, stemmen.

Nadłožk, a, *m.* Oberzug zum Tragen der Balken, dźerźnik, dźerźnica.

Nadlěsny, a, e, oberhalb des Waldes; über den Wald gesetzt.

Nadmyslnosć, e, *ž.* Uebersinnlichkeit.

Nadmyslny**, a, e & -nje, übersinnlich.

Nadnjebjeski, a, e, auf, am Himmel.

Nadoba, y, *ž.* (*k.* doba), opportunum, Zweckdienliches: Geräthschaft, sudobje: domjaca nadoba, *SP.* II. 212. Hausgeräth; reichliches Vorhandensein, opimitas, *Sw.*; Gewinn, Erwerb, erworbenes Gut; Schönheit, Erhabenheit, Hehre. *Kh. Kh.* 117.

Nadobizna, y, *ž.* Gewinn, Vortheil, *SP.* II. str. 8; k nadobiznje nałožić, *SP.*

Nadobizniski, a, e & -scy, vortheilhaft; gewinnreich.

Nadobnosć, e, *ž.* Ueberfluß, abundantia, *Sw.*; Artigkeit; Hehre; schmuckes Wesen; edles Benehmen.

Nadobny, a, e & -nje, reichlich, redundans, *Sw.*; artig; schmuck; herrlich, prächtig, *Kil.*; edel, hehr (Volkslied.).

Nadobrić (*k.* dobry) IV., -brjeć V., -brjować VI., mit Gutem anmachen, Gutes dazu thun; veredeln, verbessern.

Nadobrjenje, a, *sr.* das nadobrić.

Nadobyć I., -bywać V., gewinnen, Vortheile erringen; zunehmen; größer werden.

Nadobyće, a, *sr.* das nadobyć.

Nadobytk, a, *m.* Vortheil, Gewinn; -tkny, a, e, vortheilhaft.

Nadoł, a, *m.* Sandhöhle. *Kil.*

Nadostać, -stawać V., in Menge, Fülle bekommen, erhalten; mi je so nadostało, ich bin beschrieen worden, durch den Anblick Fremder krank geworden, mi je so stało. *W.*

Nadostaće, a, *sr.* das nadostać.

Nadows, y, *ž.* (*k.* wjes), Dorfplan, Dorfplatz; na nadows, auf den Dorfplan; na nadowsy, auf dem D.; so na nadows ženić, auf dem grünen Dorfplatz, d. h. in's Blaue hinein, bettelarm heirathen.

Nadowsny, a, e, was auf dem Dorfplane ist, Dorfplatz-.

Nadpad, a, *m.* Ueberfall; Angriff; -dowy, a, e, des U.

Nadpadać V., nadpadować VI., nadpa[d]nyć II., anfallen [Jan. 12, 35]; auffallen: mi nadpadźe, mir fiel es auf; nadpadowaca khorosć, ansteckende Krankheit.

Nadpadny, a, e, Ueberfall-; ansteckend, z. B. -na khorosć.

Nadpadowanje, a, *sr.* öfteres Ueberfallen, Angriff. *SP.* 21.

Nadpadowański, a, e & -scy, po -sku, Ueberfalls-, Anfalls-, Angriffs-, offensiv. *Pl.*

Nadpadowaty, a, e, anfallend; auffällig; ansteckend.

Nadpis, a, *m.* Auf-, Ueberschrift,

titulus, lemma; Abzeichnung, diagramma, *Sw.*; -sny, a, e, Aufschrift-.

Nadpisać V., -pisnyć II., -sować VI., überschreiben, oben schreiben.

Nadpjerać V., anreizen, auf-, anstacheln, stimuliren; tebje je čert na to nadpjerał, dich hat der Teufel geritten, das zu thun.

Nadpjeranje, a, *sr.* Auf-, Anstachelung.

Nadpjerański, a, o & -scy, anreizend, aufstachelnd.

Nadpjerař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufstachler, Aufwiegler, -in; -řski, a, e & -scy, aufwieglerisch.

Nadpodstatny, a, e, transsubstantialis, khlěb. *Č.*

Nadpotrěbny, a, e & -nje, überflüssig = přezpotrěbny. *P.*

Nadpowětrny, a, e & -nje, über unserem Luftkreise, ätherisch. *P. Č.*

Nadpřirodny, a, e, übernatürlich, wyšenaturski.

Nadračować VI., erschinden; so -, sich satt martern.

Nadrapać V., erkratzen, ersparen in Menge.

Nadrastny, a, e, was über den Kleidern ist, drüber gezogen wird.

Nadrěć I., -drěwać V., anreißen; erschinden; genug, viel schleißen (pjerja); so -, sich satt schinden; natschen, heulen; überlaut singen.

Nadrěće & nadrjenje, a, *sr.* das Anreißen; Erschinden; Einschmeißen.

Nadrěmać so V., sich satt schlummern.

Nadrěwańca, y, *ž.* ein-, angerissener Spalt, An-, Einriß.

Nadrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., einbrocken, vollbrocken; verschulden; so -, sich müde, satt brocken; **štož** sebi w młodych dnjach nadrjebiš, dyrbiš w starych dnjach wujěsć (Sprichwort).

Nadrjebjenje, a, *sr.* das Einbrocken; Verschulden.

Nadro, a, *sr.* (*Č.* njadro; *k.* jadro), *pom.* nadrješko, *W.* nadraško, eine weibliche Brust; nadra, *mn.* Busen; maćerne n. [Ps. 22, 10]; -drowy, a, e, der Brust; -raty, a, e, voll-, großbrüstig.

Nadrobnosć, e, *ž.* Genauigkeit; Specialität.

Nadrobny, a, e & -nje, genau, in's Einzelne gehend; speciell.

Nadróżny, a, e (*k.* droha), was auf, an der Straße ist; -ny pjenjez, Zehrgeld; -na Hrabowka, Dorf Straßgräbchen.

Nadrylować VI., genug, sattsam nöthern, placken, peukern.

Nadsadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., höher setzen, überschätzen, überbieten; -dźeny, hoch angesetzt; hyperbolisch. *Č.*

Naduć I., naduwać V., nadunyć II., aufblasen, anschwellen machen; anblasen, anhauchen: nadunjenje bože, Anhauchung, Eingebung Gottes. *Wp. B.* 99; so -, sich aufblasen, blähen.

Naduće & -duwanje, a, *sr.* Aufblasen, hoffärtiges Thun; Einblasen.

Nadunjenje, a, *sr.* Einhauchung, Eingebung.

Nadusyć IV., voll, sattsam sticken; sich genug mit Stickluft füttern; sich hustend würgen, quälen.

Nadušeny, a, e, mit dunstiger Stickluft etwas angefüllt; davon etwas betäubt, matt.

Nadutk, a, *m.* Blasenhaut, Physcomitrium (Moos).

Nadutosć, e, *ž.* Hoffarth, aufgeblasenes Wesen, Aufgeblähtheit.

Naduty & -duwaty, a, e, aufgeblasen, stolz.

Naduwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einblaser, -in; der, die sich aufbläst.

Nadwělować VI., erzweifeln, durch's Zweifeln gewinnen; so -, sich müde zweifeln.

Nadwětrny, a, e (*k.* wětr), auf, über dem Winde: Luft-; nadwětrny hród, Luftschloß; vrgl. protyki dźěłać.

Nadwinan, a, *m.* saueres, weinessigsaueres Salz. *Č.*

Nadwis, a, *m.* Ueberhang, Ab-

hang; überhängender Felsen; -sny, a, e, Abhangs-.

Nadwisować VI., darüberhangen, impendere. *Sw.*

Nadwisowanje, a, *sr.* das Ueber-, Drüberhangen.

Nadwisowaty, a, e, überhangend.

Nadwjaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Anbindestück, -ende.

Nadwjazać V., -zować VI., -znyć II., behufs Verlängerung oder Ergänzung noch dazu binden, knüpfen.

Nadwoblec I., -blekać V., darüber anziehen.

Nadwoblečenje, a, *sr.* Anzug über andere Kleider, Ueberzug.

Nadwoblekač, a, *m.* Ueberzieher, zwjeŕšnik.

Nadwobuwak, a, *m.*, gew. -waki, *mn.* Ueberschuhe.

Nadwoči, ow, *dwoj.*, auch nadwóčko, a, *sr.* Ueberaugen, bei Hunden die gelben Streifen über den Augen, so daß sie wie doppeläugig aussehen.

Nadwódny, a, e (*k.* woda), über dem Wasser.

Nadwojitosć, e, *ž.* Doppelsinnigkeit, Zweideutigkeit; Zweifelhaftigkeit.

Nadwojity, a, e & -iće, zwei-, doppeldeutig, -sinnig.

Nadwór, ora, *m.* (*k.* dwór), Hofraum; -rny, a, e, ihm gehörig.

Nadwórnik, a, *m.* Hausknecht, Schaffner; -iski, a, e, ihn betreffend.

Nadwórnistwo, a, *sr.* Hausknechtsdienst.

Nadwórny, a, e (*k.* na dworje), auf dem Hofe befindlich; höfisch, aulicus.

Nadwowka, i, *ž.* (*k.* wowka), Großaltmutter. *Pl.*

Nadwu, *prs.* doppelt, na dwoje.

Nadychać V., voll hauchen; so -, sich satt, müde hauchen.

Nadychanje, a, *sr.* Ein-, Vollhauchung.

Nadymić IV., voll-, eindunsten.

Nadypać V., -pnyć II., -pować VI., anhacken, anhauen, meißeln (mit dem Schnabel oder Stemmeisen); so -, sich satt, müde hacken ꝛc.; den Anfang machen mit Auspicken aus der Schale, Eierschale.

Nadyrić IV., moment. anschlagen, ein wenig anschlagen.

Nadzemski, a, e & -scy, was auf der Erde ist, *opp.* podzemski.

Nadznamjenjenje, a, *sr.* obige, vorhergehende Bezeichnung.

Nadznamjenjeny, a, e, oben bezeichnet.

Nadźanecy, ec, *mn.* Dorf Nadelwitz.

Nadźeć so (*k.* dźeć, *s.* das), *přich.* 1. nadźiju so (auch als *ndk.* gebr.) I., -dźijeć (-dźinać) so V., hoffen, něčeho (auf) Etwas.

Nadźěćacy, a, e, kindisch.

Nadźeće, a, *sr.* Hoffen.

Nadźěłać V., fertig, in Vorrath arbeiten, anrichten, erarbeiten; so -, sich müde arbeiten.

Nadźerać so IV., unberufener Weise nach etwas greifen, talkern.

Nadźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die unberufen nach etwas greift.

Nadźeranje, a, *sr.* das nadźerać so.

Nadźija, e, *ž.*, *pom.* -jka, Hoffnung, Zuversicht, Zutrauen; budź dobreje nadźije, sei getrost; nadźiju měć, hoffen; po nadźiji hić, nach Gutdünken gehen, auf gut Glück zugehen; po nadźiji dać, nach Gutdünken geben, d. h. ohne Anwendung einer Waage u. dergl.; nimo nadźije, wider Vermuthen; na slepu nadźiju, auf's Gerathewohl.

Nadźijecy, jec, *mn.* Hoffnungsheim.

Nadźijomny, a, e, zu hoffen, hoffentlich.

Nahač, a, *m.*, *pom.* -čk, ein Nackter, Nacktfröschel; nahačko, nahačko! rufen sich die nackten Kinder zu.

Nahanjeć V., an-, auf-, herzutreiben, z. B. kupcow, Käufer; włože n., Furchen anfahren; so -, sich müde, satt rennen, jagen; reiten.

Nahanjenje, a, *sr.* Antreiben, Stimuliren.

Nahanjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* hanjeć, s. hnać), Antreiber, -rin, stimulator; -řski, a, e & -scy, -risch.

Nahi, a, e & -ho, -azy, nackt; bloß; blank; nahe woko, das bloße, unbewaffnete Auge, *Wp. B.*; nahi mječ, blankes Schwert; nazy ludźo, nackte oder entblößte Leute; nahe zorno [1. Kor. 15, 37]; hdyž na nahe drjewo hrima, zyma hišće dołho přima (Sprichwort).

Nahibać V., in Menge bewegen; -bnyć II., -bować VI., ein wenig (aufwärts) bewegen, rücken; genug gähren, gehen (Brot); khlěb je so nahibnył, das Brot ist ein wenig gegangen; nahibać so, das Bewegen satt haben.

Nahło, *prs.*, z nahła, steil, jäh; plötzlich; z njenahła, nicht übereilt, nicht jäh, allmählig, z waba.

Nahłosć, e, *ž.* Abschüssigkeit, Steilheit; Aufbrausen, Jähzornigkeit, repentini animi motus. *NN.*

Nahłota, y, *ž.* = nahłosć.

Nahłownik, a, *m.* (*k.* nahłowny), Helm. *Pl.*

Nahłowny, a, e (*k.* na hłowje), auf dem Kopfe befindlich.

Nahłuchi, a, e & -cho (*k.* hłuchi), etwas taub, harthörig.

Nahłuchosć, e, *ž.* Harthörigkeit.

Nahły, a, e & -le (*pom.* nahlički, nahłuški), abschüssig, schroff, jäh, steil; rasch, schnell, plötzlich [vrgl. Ps. 6, 11; 31, 3; 64, 8]; hitzig, aufbrausend, jähzornig.

Nahlad, a, *m.* Ansehen; Ansicht; Anschauung; Aussehen, z. B. nahlad měć, aussehen.

Nahladać so V., das Sehen, Warten, Pflegen (s. hladać) satt bekommen.

Nahladnosć, e, *ž.* Ansehnlichkeit.

Nahladny, a, e & -nje, ansehnlich, hübsch zum Ansehen.

Nahladowanje, a, *sr.* Anschauen, Beaufsichtigen.

Nahladowański, a, e & -scy, Anschauungs- ꝛc.

Nahladowańśtwo, a, *sr.* Anschauung; Beaufsichtigung.

Nahladowaŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einsichtnehmer, Aufseher, -rin.

Nahlenc, a, *m.* das jähe Feuer, Viehkrankheit.

Nahleńca, y, *ž.* (*k.* nahły), Schlagfluß, přizajeće. *SP.* 20.

Nahlica, y, *ž.* (*k.* nahły), Entzündungsfieber, das jählinge Feuer, Viehkrankheit; Aufbrausen, repentini animi motus. *NN.*

Nahlić (*k.* nahły) IV., nahleć V., eilen, mit überstürzender Eile betreiben, verfrühen; so -, überschleunig von Statten gehen.

Nahlina, y, *ž.* Jähe, Abschüssigkeit.

Nahliwosć, e, *ž.* Jähheit, Voreiligkeit.

Nahliwy, a, e & -wje = nahły, voreilig.

Nahnać I., nahanjeć V., -njować VI., viel zusammentreiben, auftreiben, z. B. Geld; so -, zusammenlaufen, in Menge zusammenkommen (meist etwas verächtlich gebr.); tam běše so luda nahnało.

Nahnaće, a, *sr.* das Zusammen-, Auftreiben; Trieb, Antrieb. *Frencel.*

Nahnaćina, y, *ž.* (*k.* na-hnat-y), zusammengelaufenes Gesindel. *S.*

Nahnić I., -hniwać V., anfaulen.

Nahnity, a, e, angefault, faulig.

Nahočapka, i, *ž.* Nacktshaube, Gymnomitrium.

Nahohłójčnik, a, *m.* Streifensternmoos, Aulacomnion.

Nahojtka, i, *ž.* Nudaria, Schmetterling.

Nahon, a, *m.* Instinct; Antrieb, Trieb.

Nahonić IV., viel zusammen treiben; so -, sich müde, satt treiben.

Nahóřki, a, e & -ořk (*k.* hóřk-i), etwas bitter, subamarus.

Nahórski, a, e (*k.* hora), auf den Bergen; ansteigend, acclivis. *Sw.*

Nahortnik, a, *m.* (*k.* nahi, ert), Nacktmund, Gymnostomum.

Nahosć, e, *ž*. nackte, kahle Beschaffenheit.

Nahota, y, *ž*. (*k*. nahi), *pom*. nahotka, Nacktheit; Blöße; do nahoty přemokać, durch und durch naß werden (vom Regen); do n. wuslekać, nackt, völlig ausziehen.

Nahrabać V., -bnyć II., fertig rechnen; erraffen; erscharren; ergreifen.

Nahrabnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. Geizhals, Habsüchtler, -in; -kowy & -cyny, a, e, des G., der -in; -niski, a, e & -scy, habsüchtig, schäbig.

Nahrabnistwo, a, *sr*. habsüchtiges, schäbiges Wesen.

Nahrabnjenje, a, *sr*. das Raffen, Ergreifen, Erwischen.

Nahrabnosć, e, *ž*. Habsucht; Geiz, Schäbigkeit.

Nahrabny, a, e & -nje (*k*. hrab-ać), auch nahramny, zusammenscharrend, habsüchtig, geizig.

Nahromadźenje, a, *sr*. das Angesammelte; Vorrath.

Nahromadźić IV., an-, einsammeln.

Nahubnik, a, *m*. (*k*. huba), Nasenband der Pferde.

Nahubny, a, e (*k*. huba), auf dem Munde, Maule befindlich. *Sw*.

Nahusćić IV., -ćeć V., dick, dickflüssig machen.

Nahuslować VI., die Ohren voll geigen; viel rucken, schaben, schubern; so -, sich satt geigen, rucken.

Nahustnyć II., viel, in Menge dick werden, durch Verdickung viel werden.

Nahušk, *přs*. etwas kühl, kältlich (vulgär).

Naj (statt: nad), auch: nej, vor den Comparativ gesetzt, bildet den Superlativ; z. B. hódniši: najhódniši; lěpši: najlěpši, der würdigste, der beste; hódnišo: najhódnišo; lěpje: najlěpje, am würdigsten, am besten; bóle: najbóle, am meisten, am gewöhnlichsten; nochmals verstärkt: nanajlěpši, allerbeste &c.

Najaty, a, e, gedungen, gemiethet; -ty, eho, *m*. Miethling, Gedungener; najatych ludźi měć, Lohnarbeiter, Leute haben.

Najebać! Schade d'rum! najebać tebje, Schade auf dich, dir zum Trotz; najebać so!

Najeć (*k*. jeć, s. das; *přich*. 1. najmu II.; *podź. min*. najał I.; *kaz*. najmi II., naj I.) I. (II.), najimać V., najimować VI., miethen, dingen; dźewjeć smjerćow, *SP*. 303; čeladnika [vrgl. Mark. 1, 20]; wotn., pachten; přen., vermiethen; verpachten.

Naječ so I., sich satt fahren.

Najeće & najimanje, a, *sr*. das Miethen, Dingen.

Najědź, e, *ž*. Sattessen, sättigende Speise; na rakach žana najědź njeje, die Krebse sind keine sättigende Speise.

Najeńk = najnik.

Najěsć so I., -jědować VI., sich satt essen.

Najězdźić so IV., sich satt fahren, Wagen führen, Herumstänkern.

Najimař, rja, *m*. der sich etwas miethet.

Najimowanje, a, *sr*. das öftere Miethen.

Najmjeć III. = najeć. *W*.

Najnik, gew. najńk, a, *m*. (statt: najomnik), Aufpachter, Pachter; -kowy, a, e, des P.; -ński, a, e, Pachters-.

Najnikowa & najńkowa, eje, *ž*. Pachtersfrau.

Najnistwo, -ństwo, a, *sr*. Pachtung; Miethung; Miethe.

Najomnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. Pachter, Miether, -rin: Miethling; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihnen gehörig.

Najomny, a, e, Mieth-, gedungen; zu pachten, miethen; miethbar; Pacht-.

Najprědcy = najprjódcy [Jap. sk. 3, 26].

Najprjedy, zuerst.

Najprjez (alte Form; vrgl. přez) = najprjedy, vorerst; zuerst. *Kh. Kh*. 9.

Najstwa, y, *ž*. der Platz über der Wohnstube im ersten Stockwerk; -winy, a, e, dazu gehörig.

Nakadźenje, a, *sr.* Ein-, Vollrauchen.

Nakadźić IV., voll-, einrauchen, mit Rauch füllen.

Nakałać V., genug, viel stechen; viel spalten (Holz); so -, sich müde stechen, spalten.

Nakapać V., -pować VI., einträufeln: lěkafstwa do wody; eine Menge träufeln.

Nakazać V., -zować VI., viel, in Menge befehlen; vermahnen; so -, das Anweisen, Befehlen satt bekommen; vermahnt werden zur Buße; sich bekehren, resipiscere, *Sw.*; bes. (bibl.) dajće so nakazać, laßt euch vermahnen, thut Buße!

Nakazanje, a, *sr.* Bekehrung, Buße.

Nakazański, a, e, Bekehrungs-, Buß-.

Nakazowaŕ, rja, *m.*, Bußvermahner; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e & -scy, bußvermahnerisch.

Nakazyć (*k.* kazyć) IV., nakažeć V., nakažować VI., ein wenig verderben, anschlechten, inficiren; nakaženy zub, angegangener, etwas hohler Zahn; anstecken; mit dem Verderben zu Stande kommen, viel verderben.

Nakažaty & -žacy, a, e (*k.* nakazyć), anschlechtend, verderbend.

Nakaženina (*k.* nakaženy), Angestecktes; mit Verderb Ansteckendes.

Nakaženje, a, *sr.* Ansteckung, angesteckte Verderbniß; Infection.

Nakažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die mit Verderbniß ansteckt, inficirt.

Nakažliwina, y, *ž.* (*k.* -wy), ansteckende Materie, Miasma.

Nakažliwosć, e, *ž.* Bösartigkeit.

Nakažliwy, a, e & -wje, ansteckend, bösartig; für Ansteckung empfänglich.

Nakažny, a, e, Verderben bringend, verderbbar, ansteckbar.

Nakedźba, y, *ž.* Aufsicht; -bny, a, e, Aufsichts-.

Nakedźbować VI., Aufsicht, Acht haben; auf etwas achten.

Nakedźbowanje, a, *sr.* Aufsichtführung.

Nakedźbowański, a, e, Aufsichts-.

Nakedźbowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aufseher, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Nakidać V., viel klecken, Halbflüssiges, Dickes einthun, beflecken; hnoja nakidać, Dünger (genug) breiten.

Nakisały, a, e & -sal, säuerlich.

Nakisnyć II., anfangen sauer zu werden, sauern Geschmack bekommen.

Nakjawkać V., viel schreien, bellen; so -, sich satt schreien.

Nakład, a, *m.* (*k.* nakłasć), *pom.* nakładk, Ladung, Ballast; Auflage; Auf-, Beladung, impensae; Aufwand, Unkosten [Jap. sk. 21, 24]; Verlag (im Buchhandel); -dny, a, e, ihn betreffend.

Nakłada, y, *ž.*, *pom.* -dka, Ballast; Ladung, Last [Jap. sk. 3, 26].

Nakładnica, y, *ž.* Packkammer; Verlegerin.

Nakładnik, a, *m.* (*k.* nakładny), Packmeister; Verleger; -kowy, a, e, des P., V.; -iski, a, e, sie betreffend.

Nakładnosć, -e, *ž.* Anstand, Anständigkeit.

Nakładny, a, e & -nje, anständig, schicklich.

Nakładowanje, a, *sr.* Auflegen; Erlegen; Befassen.

Nakładowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aufleger, Belaster; Getraideanleger, -in.

Nakładźenje & -dowanje, a, *sr.* Auflegung; Erlegen.

Nakłasć I. (*k.* kłasć; *přich.* nakładu), nakładować VI., eine Menge, viel auf-, hinlegen; übereinander legen, laden; napołožić, auflegen; einlegen (Früchte, Fleisch); viel übereinander legen, erlegen, von Schmieden, anschmieden; nakładować, erlegen v. Schmieden; Getraide auf's Strohseil legen; hromadki, žito nakładować do powrjestłow; so z někim, z něčim nakładować, sich mit Jemandem auflegen, mit etwas befassen.

Nakłóć I., anspalten, anspellen; so -, sich -; anspießen, stechen.

Nakłona, y, *ž.* (*k.* nakłon-ić), die Schräge; Neigung, nakosa. *Č.*

Nakłonić (*k.* kłonić) IV., -njeć V., -njować VI., etwas, ein wenig neigen; anneigen, kippen; so -, sich etwas neigen; sich herablassen. Vergl. nakhilić.

Nakłonjenc*, a, *m.* der geneigt, zugethan ist: Gönner, Begünstiger.

Nakłonjenje, a, *sr.* Neigen, An-, Hinneigen.

Nakłonjenosć, e, *ž.* Zuneigung; Geneigtheit.

Nakłonjeny, a, e, etwas geneigt, gebeugt; geneigt, zugethan, hold.

Nakłońk*, a, *m.* Neige, dopitk.

Naklačnik, a, *m.* Drehstiel, Campylostelium.

Naklečeć so III., sich satt, müde knieen.

Naklepać V., in Menge klopfen, z. B. kamjenjow; dengeln (die Sense).

Naklaskać V., viel klatschen (mit den Händen); so -, sich satt schwatzen.

Naklinkać V., voll klingen, z. B. wuši.

Naklumpać V., voll schweppern, [gießen.

Nakočica, y, *ž.* Dorf Katschwitz.

Nakocić IV., -ćeć V., -ćować VI., anspellen, anspalten.

Nakolenca, y, *ž.* (*k.* koleno), Stiefelschaft; *Č.* Knieschiene; -cyny, a, e, des St.; -ńčny & -cowy, a, e, die Schäfte betreffend.

Nakolenki, ow, *mn.* Hosen, die bis an's Knie herabreichen.

Nakolesnica, y, *ž.* Radschiene.

Nakolesny, a, e (*k.* na kolesu), auf, an dem Rade befindlich; auf's Rad passend.

Nakoncować V., viel, genug umbringen, vernichten; verwüsten.

Nakop, a, *m.* Verschanzung.

Nakopyto, a, *sr.* Leisten.

Nakorjenić IV., -njeć V., -njować VI., gut anwürzen, mit Würze bestreuen.

Nakormić IV., -mjeć V., -mjować VI., mästen, anmästen; so n. z lóštami, sich mit Lüsten vollauf sättigen.

Nakosnička, i, *ž.* Schorfmoos, Buxbaumia.

Nakow, a, *m.* & nakowa, y, *ž.* (*k.* nakow-ać), Amboß; -winy, a, e, des A.; -wny & -wowy, a, e, Amboß-.

Nakować V., viel schmieden; konje, Pferde beschlagen.

Nakowař & nakowykowař, rja, *m.* Amboßschmied.

Nakownik, a, *m.* Amboßstock.

Nakowny, a, e, Amboß-.

Nakrać I., viel schneiden, anschneiden.

Nakranyć II., viel stehlen, anstehlen.

Nakrejić IV., anschneiden, bes. Brod.

Nakřičeć III., -křikać V., zum Ueberdruß viel schreien, juxen.

Nakřiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., in die Krümme beugen, krümmen.

Nakrjepić IV., -pjeć V., -pjować VI., ansprengen, annetzen.

Nakromny, a, e & -nje (*k.* na kromje), am Rande, Ufer befindlich.

Nakrutnosć, e, *ž.* Festigkeit, Ernstlichkeit.

Nakrutny, a, e & -nje, fest, ernstlich; na krute wzać, ernstlich nehmen.

Nakružka*, i, *ž.* (*k.* kruh), Epicycloide. *Č.*

Nakrwawić IV., voll Blut machen, bluten.

Nakrydnyć II., krydować VI., viel zusammen bekommen, geschenkt erhalten.

Nakupić IV., -pować VI., viel einkaufen; so -, sich satt kaufen.

Nakupjenje, a, *sr.* Einkauf.

Nakupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Ankäufer, in.

Nakurić IV., -rjeć V., -rjować VI., anrauchen; viel einräuchern; so -, sich satt rauchen.

Nakusać V., -snyć II., -sować VI., anbeißen.

Nakhašowač VI., anmantschen, verdünnen.

Nakhichotač V., viel kichern; so -, sich satt kichern.

Nakhilenje & -lowanje, a, sr. Neigung; Geneigtheit; Neigen, Kippen.

Nakhilić IV., -leć V., -lowač VI., anneigen, ein wenig neigen, kippen; herabneigen: wucho někomu nakhilić, zu Jemandem; wucho na to nakhilić [Ps. 10, 17]; so -, sich etwas neigen; dźeń je so nakhilił [Luk. 24, 29]; sich herablassen, k někomu, zu Jemandem, *Wp. B.* 196.

Nakhilitosć, e, ž. Richtung nach abwärts, proclivitas, *Sw.*; Neigung.

Nakhility, a, e & -iće, schräg geneigt, sich abwärts neigend, herabgehend, absteigend (vergl. nahórski); geneigt.

Nakhilnosć, e, ž. Geneigtheit; Neigung.

Nakhilny, a, e, geneigt (*Č.* auch: geschickt).

Nakhłodźić IV., -dźeć V., -dźowač VI., Kühlung geben.

Nakhlamač so V., -khlemić so IV., sich satt schreien, blöken.

Nakhlěbny, a, e (*k.* na khlěbje), auf dem Brote befindlich; im Brote stehend; schmarotzerisch. *Č.*

Nakhod, u & a, m. Zugang; -dny, a, e, zugänglich.

Nakhodźić so IV., sich satt, müde gehen, wandeln.

Nakhostač V., bestrafen, züchtigen; so -, sich müde strafen.

Nakhowač V., in Menge verbergen, aufheben.

Nakhwatač V., -towač VI., durch Eilen gewinnen, einbringen; voreilen (Uhr, časnik); ereilen, erreichen, dosćehnyć.

Nakhwatanje, a, sr. das nakhwatač.

Nakhwatk, a, m. Ereilung; Einholung.

Nakhwilnosć, e, ž. Einstweiligkeit.

Nakhwilny, a, e & -nje, einstweilig, Interims-.

Nałamač V., -mowač VI., anbrechen, zerbrechen.

Nałhač I., anlügen.

Nałožba, y, ž. Anwendung; Einrichtung; Gewohnheit.

Nałožbny, a, e, Anwendungs-; Gewohnheits-.

Nałoženje & -žowanje, a, sr. Einrichtung; Gewöhnung; Anwendung.

Nałožić IV., -žeć V., -žowač VI., (anlegen); anwenden; so -, sich einrichten; sich gewöhnen.

Nałožk, a, m. Angewohnheit, Sitte; -kowy & -kny, a, e, Gewohnheits-, Angewöhnungs-.

Nalahnyć II., viel hecken, brüten; so -, viel geheckt, gebrütet, anbrütig werden.

Naleć (*přich.* naliju) I., -liwač V., -linyć II., einschenken, eingießen, wina (*r.*) do škleńčki; voll gießen [Jan. 2, 7]; eine Menge gießen, wody (wodu) do jstwy.

Naleće, a, sr. das naleć.

Nalěće & nalěćo, a, sr., *pom.* nalětko (*k.* lěto), Frühling; -ćowy & -lětni, nja, nje, Frühlings-.

Nalěhowač VI., mit und ohne so -, hinken, durch Steigung und Stemmen auf die eine oder andere Seite oder auf einen Fuß, z. B. na prawy bok, na lěwu nohu.

Nalěhowanje, a, sr. Anlehnen; Hinken.

Nalěhowaty, a, e, schräg anlehnend, anlaufend; hinkend.

Nalehnjenje, a, sr. das nalahnyć.

Nalehnjeny, a. e, anbrütig; -ne jejo, Ei.

Nalehnyć so II., sich anlegen; so -, sich an's Herz legen.

Nalemjenje, a, sr. Bruch.

Nalemjeński, a, e &-scy, Bruch-.

Nalěto, *přs.* im Frühlinge, während des Frühjahrs, w nalěću.

Nalězć I., viel kriechen, erkriechen,

antreffen; pjenjez n., zu viel Geld kommen; so -, sich satt kriechen; nach und nach zusammen kommen.

Naležeć so III., -lěhać so V., zur Genüge liegen, das Liegen satt bekommen; naležeć-III., anliegen, obliegen; mi to jara naleži, das liegt mir sehr am Herzen. [liegen.

Naleženje, a, *sr.* Sattliegen; Anliegen.

Naležitosć, e, *ž.* Obliegenheit; Angelegenheit; Competenz.

Naležity, a, e & -iće, obliegend; angelegentlich; *C.* gehörig, gebührlich.

Naležnosć, e, *ž.* Angelegenheit, Anliegen; Angelegentlichkeit, Sorglichkeit.

Naležny, a, e & -nje, angelegen, angelegentlich; sorglich.

Naličba, y, *ž.* (*DL.* nalicba), Zahl, ličba, numerus. *NN.* †

Naličina, y, *ž.* (*k.* nalika), collect. Nelkenbusch, -geschlecht.

Naličisko, a, *sr.* große oder häßliche Nelke.

Nalika, i, *ž.*, *pom.* -lička, Nelke, Gartennelke, Dianthus Caryophyllus; šćětkojta n., Karthäusernelke; dźiwja n., Steinnelke, wilde Blutnelke; Blume (Schwanz) des Hasen; die Haare auf der weiblichen Scham; -icyny, a, e, der Nelke.

Nalikaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nelkenpfleger, -liebhaber, -in; -ŕski, a, e, -risch.

Nalikarić IV., Nelkenpfleger sein.

Nalikaŕstwo, a, *sr.* Nelkenpflege.

Nalikaty, a, e, nelkenreich.

Nalikobarbny, a, e, nelkenfarbig.

Nalikojty, a, e & -ojće, nelkenähnlich, -artig.

Nalikowc, a, *m.* Nelkenstock; -wči, a, e, ihn betreffend.

Nalikowišćo, a, *sr.* Nelkenbeet.

Nalikownja, e, *ž.* Nelkengarten, -stube, -platz.

Nalinjenje & -liwanje, a, *sr.* An-, Vollfüllen, -gießen.

Naliw, a, *m.* Aufguß (s. naleć).

Naliwadło, a, *sr.* Handfaß, gutturnium. *NN.*

Naliwak, a, *m.* oberschlägiges Mühlrad; oberschlägige Mühle.

Naliwaŕ, rja, *m.* (Einschenker), Mundschenk; -rjowy, a, e, des M.; -ŕski, a, e, Mundschenk-.

Naliwaŕnja, e, *ž.* Einschenk-, Credenzzimmer.

Naliwaŕstwo, a, *sr.* Verrichtung des Mundschenken.

Naliwnik, a, *m.* Infusionsthierchen.

Nalizać V., -zować VI., -znyć II., anlecken; so nalizać, sich satt lecken.

Nalubić IV., -bjeć V., -bjować VI., viel, in Menge versprechen.

Nalutować VI., ersparen, erübrigen.

Nalutowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ersparer, -in.

Nalutowaŕnik, a, *m.* Sparkassenbeamter.

Nalutowaŕnja, e, *ž.* Sparkasse, Sparbank; -niny, a, e, ihr gehörig; -niski, a, e, Sparkassen-.

Namačeć V., -čować VI., annetzen, benässen, anfeuchten.

Namakačk, a, *m.* Repertorium, namakadło. *Sw.*

Namakać (*k.* makać = masać; *DL.* zmakaś) V., -kować VI., finden, erfinden, treffen, entdecken; so n., sich befinden; befunden werden.

Namakanc, a, *m.* (*k.* namakan-y), Findelkind; -cowy, a, e, des F.

Namakańčnica, y, *ž.* Findelhaus.

Namakanje, a, *sr.* das Finden.

Namakanka, i, *ž.* Fund.

Namakański, a, e & -scy, Finde-, z. B. -ska mzda.

Namakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Finder, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des F., der -in; -ŕski, a, e, -risch.

Namakaŕnja, e, *ž.* Fundort.

Namasać V., -snyć II., -sować VI., anfühlen, erfühlen, antreffen.

Namazać V., -zować VI., -znyć II., beschmieren, salben.

Namazanc, a, *m.* Schmierkuchen.

Naměć so I., es satt, überdrüssig haben; wón je so dobrych dnjow naměł.

Naměće, a, *sr*. Ueberdruß im Haben.
Naměrk & namrěwk (selt.), a, *m*. (*k*. namrěć), Erbe, Erbschaft, Erbtheil; -kowy, a, e, dazu gehörig [*SP*. 23]; -kowny, a, e, Erbschafts-.
Naměrić IV., -rjeć V., -rjować VI., viel, fertig einmessen.
Naměsačnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. naměsačny), Mondsüchtiger, -ge.
Naměsačnistwo, a, *sr*. Mondsucht.
Naměsačnosć, e, *ž*. Mondsüchtigkeit [Mat. 4, 24; 17, 15].
Naměsačny, a, e & -nje (*k*. měsac), mondsüchtig.
Naměstnik, a, *m*., -nica, y, *ž*. (*k*. naměstny), Stellvertreter, Statthalter, -in; Fürwort, Pronomen; -kowy, a, e, des St., F.; -iski, a, e, Stellvertreter-.
Naměstnistwo, a, *sr*. Stellvertreteramt; Statthalterschaft.
Naměstny, a, e (*k*. město), auf der Stelle befindlich; stellvertretend.
Naměstować (*k*. město) VI., an Jemandes Stelle sein, vertreten, někoho; nachfolgen, někoho, sćěhować. *Ć*.
Naměstowaŕ, rja, *m*., Stellvertreter; Nachfolger.
Naměšany, a, e, untereinander gemengt; verschieden.
Naměšeć V., -šować VI., in Menge mischen, rühren, einmischen; so -, das Mischen, Rühren satt bekommen.
Naměšeńca, y, *ž*. Gemenge, bes. Hafer und Wicken zusammengesäet.
Naměšenje, a, *sr*. Einmengung, Einmischen, Einmischung.
Naměšk, a, *m*. Einmischmasse; Einmengung; Mischung; Zusatz; -škny, a, e. *Kr*. *Khr*.
Naměznik, a, *m*. Gränzbewohner; Gränzjäger.
Namězny & namjezny, a, e (*k*. mjeza), an, auf der Gränze befindlich.
Nami, *přew*. *mn*. zu ja: mit uns.
Namjelny, a, e, ergiebig an Mehl, z. B. žito.
Namjet, a, *m*. (*k*. namjet-ać), An-, Aufwurf, **Antrag**: namjet stajić, den Antrag stellen; Vorwurf, Gegenstand, Objectum, *Ć*.; Entwurf, Skizze, *Pl*.; -tny, a, e, diese betreffend.
Namjetać V., -tować VI., -tnyć & naćisnyć II., viel hin-, übereinander werfen; namjetować, vorschlagen, beantragen; einwerfen, einwenden; so -, das Werfen satt bekommen.
Namjetańca, y, *ž*. ausgewirkter Kuchen- oder Semmelteig; figürl. etwas fertig Vorbereitetes, fertige Masse, Stoff zum Bolzendrehen.
Namjetk, a, *m*. Einwurf der Bienen, die Maden zur Brut, naćisk.
Namjetować VI., Brot wirken.
Namłowić IV., -wjeć V., durch Zureden auffordern, ermahnen, antreiben. *W*.
Namłowjenje, a, *sr*. Zu-, Ueberreden, Ueberredung. *W*.
Namlěć I., -mlěwać V., fertig mahlen, einmahlen.
Namlěće & -mlěwanje, a, *sr*. das namlěć.
Namlěwk, a, *m*. das Eingemahlene, Gemahlene.
Namočić IV., -čeć V., -čować VI., einweichen, wässern.
Namočnik, a, *m*. Krausblatt, Prasiola. *Rstk*.
Namokać V., -kować VI., -knyć II., ein wenig genäßt werden; ordentlich naß werden; so -, das Naßwerden satt bekommen.
Namokały & namokły, a, e, näßlich; naß geworden; bleich vor Aerger.
Namokr & -kri (*k*. mokr-y), etwas naß, feucht.
Namołwić IV., -wjeć V., -wjowac VI., überreden; veranlassen.
Namołwjak, a, *m*., -awa, y, *ž*. Ueberreder, Verleiter, -in; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.
Namołwjaty, a, e, überredend, verleitend.
Namołwjenje, a, *sr*. das Ueberreden, Veranlassen.

Namołwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ueberreder, Bereder, Werber, -in; -ŕski, a, e & -scy, überredsam.

Namorjan, a, *m.* Matrose.

Namóŕski, a, e & -scy (*k.* morjo), auf dem Meere befindlich; Meer-, See-.

Namóŕstwo, a, *sr.* Seewesen, Marine. *Č.*

Namóstnik, a, *m.* Brückenbewohner; Brückenzolleinnehmer.

Namóstny, a, e, auf der Brücke, auf die Brücke gehörig.

Namotać V., auf-, vollweifen; so n., sich satt weifen.

Namrěć & namrjeć I., -mrěwać V., -mrěwować VI., viel, in Menge sterben; zymy, Kälte leiden, sich erkälten, sich Erkältung zuziehen; so n., durch durch einen Sterbefall (als Erbtheil) zufallen: jemu je so sto toleŕ namrjeło, er hat hundert Thaler geerbt.

Namysl, e, *ž.* Einbildung; prózna, hoła n., leere Einbildung.

Namyslenje, a, *sr.* Einbildung; Plan einer Kunstschöpfung.

Namyslić IV., -leć V., -lować VI., viel zusammendenken, erdenken, ersinnen; sej n., sich einbilden, im Wahne stehen, befangen sein.

Namysliwosć, e, *ž.* Phantasie.

Namysliwy, a, e (*k.* mysl), mit Phantasie; phantastisch.

Namyšacy, a, e (*k.* myšacy), etwas mäusefarben, fahl.

Nan, a, *m.*, *pom.* nank, Vater; nano, *wol.;* přirodny n., Stiefvater; přichodny n., Schwiegervater; -nowy, a, e, des Vaters, väterlich. Vrgl. wótc.

Nanadźijeć so V., -jować so VI. (*k.* nadźija), das Hoffen satt bekommen.

Nańć (st. najć; *k.* na, ić = hić) I., viel, in Menge gehen, kommen, z. B. dešćika, sněha je našło, es hat viel geregnet, geschneit; zu Gute gehen, gewinnen, z. B. na pjećich łohćach nańdźe šesty, an fünf Ellen gewinnt man die sechste; wjele by mi to našło? wie viel würde ich profitiren?

Naněmski, a, e (*k.* němski), deutschähnlich; tajki naněmski hólc, fast wie ein Deutscher gekleidet.

Nanihdy, nun und nimmermehr; auch nihdy na nihdy.

Nanisko, a, *sr.* garstiger Vater.

Nanjesć I., -nosyć IV., -nošeć V., -nošować VI., viel tragen; anschwemmen, z. B. woda je pěska nanjesła; so n., sich müde tragen.

Nanješwarnić IV., -njeć V., vollschmutzen, verunreinigen.

Nank, a, *m.* Stiefvater; -kowy, a, e, des Stiefvaters. *W.*

Nanósk & nanósnik, a, *m.* Nasenriemen der Pferde.

Nanósny, a, e (*k.* nós), auf der Nase befindlich.

Nanować VI. (*k.* nan), *pom.* nankować, „Vater" sagen; „Vater" nennen.

Nanowski & nanski, a, e & -scy, po -sku, der Väter, väterlich, den Vätern zustehend: móc, die väterliche Gewalt; (wótcowski) väterlich, gütig.

Nanowstwo & nanstwo, a, *sr.* Vaterschaft.

Nanućić IV., -ćeć V., -ćować VI., zu etwas vermögen, zwingen.

Napad, a, *m.* Anfall; Einfall; *Č.* auch: Erbfall, Fallgut.

Napadać V., -dować VI., in Menge herabfallen, jabłuka; nadpadnyć II., ein wenig einfallen (Geschwulst *rc.*); nadpadować, nadpadnyć, anfallen; ein-, beifallen: mi to napadźe, mir fiel das ein.

Napadanje, a, *sr.* das napadać.

Napadny, a, e (*k.* napad), Anfall-; *Č.* Erbfall-, an-, heimfällig; anfallend, ansteckend (Krankheit), *NN.*, *Sw.* (unter lues); wenn es einfällt: unbeständig, launenhaft; auffallend, sonderbar.

Napaladło, a, *sr.* Brandeisen; -łowy, a, e, des B.

Napalenje & -łowanje, a, *sr.* das napalić.

Napalić IV., -leć V., -lować VI., ein wenig hineinbrennen, desku; eine Menge fertig brennen, wuhla, wuhlo.

Napalny, a, e, Einbrennungs-.

Napapotać V., viel, in Menge pappern, schwätzen.

Naparać V., viel pasteln.

Napasć I., -sować VI., satt, genugsam weiden, hüten; so -, sich satt weiden, sättigen.

Napasenje & -sowanje, a, *sr.* das napasć.

Napić so (*k.* pić) I., -piwać so V., trinken, so daß der Durst gestillt wird [Jan. 7, 37]; sich betrinken, so rady napić.

Napiće, a, *sr.* das Trinken, Trunk.

Napinać V., -pjeć I., -pinyć II., spannen, aufspannen.

Napinak, a, *m.* Spanner, Spanneisen; Rahmen zum Aufspannen.

Napinanje, a, *sr.* Spannung, Anstrengung.

Napis, a, *m.*, *pom.* -sk, & napismo, a, *sr.* Auf-, Inschrift, Titel, napism onapisać [Jan. 19, 19]; Denkzettel [Mat. 23, 5].

Napisać V., -sować VI., -snyć II., auf-, daraufschreiben; eine Menge schreiben; so -, sich anschreiben, aufgeschrieben werden; das Schreiben satt bekommen.

Napisnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Adressat, -in.

Napisany, a, e, Aufschrift-; schriftlich; n. listk, Etiquette.

Napitk, a, *m.* (*k.* napit' = napić), Trunk; -kowy, a, e, des Trunkes.

Napity, a, e, satt getrunken.

Napiwk, a, *m.* Trinkgeld.

Napjatosć, e, *ž.* Angespanntheit, Straffheit.

Napjaty, a, e (*k.* pjeć, pinać), aufgespannt, angespannt.

Napjec I. (*přich.* napjeku), -pjekować VI., backen, abbacken.

Napjelnić IV., -njeć V., -njować VI., füllen, anfüllen.

Napjelnjenje, a, *sr.* Füllung.

Napław, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* napław-ić), Anschwemme, Angeschwemmtes, Schlamm; -wny, a, e, es betrffd.

Napławić IV., viel, in Menge anschwemmen; anflößen.

Napławišćo, a, *sr.* & napławjenina, y, *ž.* angeschwemmtes Land.

Napłodźenje, a, *sr.* das napłodźić.

Napłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., in Menge erzeugen.

Naplahować VI., in Menge anpflanzen, erziehen, erbauen, züchten; so -, sich vermehren.

Napleć I., -pluwać V., voll-, anspucken.

Naplećenje, a, *sr.* das naplesć.

Naplesć (*k.* plesć) I., -pletować VI., anflechten (ein fehlendes Stück); in Menge fertig flechten.

Napletk, a, *m.* etwas Geflochtenes, Geflecht.

Napodobnić (*k.* napodobny) IV., ähnelnd, ähnlich machen.

Napodobnina, y, *ž.* Nachbildung.

Napodobnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nachahmer, Nachbildner, -in.

Napodobnosć, e, *ž.* einige Aehnlichkeit; Anschein, Schein.

Napodobny, a, e & -nje, etwas, ein wenig ähnlich, ähnelnd, adsimilis; ähnlicherweise, desgleichen.

Napoduš, e, *ž.* Brandsohle; -šiny, a, e, der B.; -šowy & -šacy, a, e, Brandsohlen-.

Napohlad, a, *m.* Ansehen; Aussehen, Anblick; rjany napohlad, schönes Aus-, Ansehen.

Napohladać V., -dować VI., -dnyć II., ansehen, anschauen, anblicken.

Napohladanje, a, *sr.* Aussehen, Gestalt.

Napohladny, a, e & -nje (*k.* napohlad), Anblick-.

Napoj, a, *m.* (*k.* pić), *pom.* -jk, Trank, Tränke; -jny, a, e, Trank-.

Napojenje, a, *sr*, das Tränken.

Napojić IV., -jeć V., -jować VI., tränken.

Napokosny, a, e & -nje, schräg.

Napokosu, *prs.* schräg.

Napoł (*k.* na poł), halb, in zwei

Stücke; napoł zawjedźeny, pjany, halb verführt, betrunken; n. rozrubnyć, halb von einander hauen; napoł & k napoł, bei Stundenbestimmungen: halb; n. od. k n. jenej, ½1 Uhr; - dwěmaj (*W.* dwěju); - třom (*W.* třoch); - pjećim (*W.* pjećich), pjeć, ½5 Uhr.

Napołojčnosć, e, *ž.* Halbheit; halbverrichtete Sache.

Napołojčny, a, e & -nje, halb, halbig; halbhin.

Napołoženje, a, *sr.* Erlegung, Auflegung.

Napołožić IV., -łeć V., -žowe VI., er-, auferlegen, auflegen.

Napołožk, a, *m.* Auflage, Aufgelegtes; Erlegtes (zur Verlängerung).

Napołožny, a, e, aufzulegen, auflegbar.

Napomhać (*k.* pomhać) V., -hować VI., napomoc* (*přich.* napomóžu) I., helfen, beitragen, frommen; to ći smoržu napomha, das wird dir einen Quark helfen (d. i. gar nichts). *W.*

Napominać V., ermahnen, k pokući, zur Buße.

Napominajomny, a, e, zu ermahnen.

Napominanje, a, *sr.* & napominanka, i, *ž.* Ermahnung.

Napominański, a, e & -scy, Ermahnungs-.

Napominaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ermahner, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, ermahnend.

Napominaŕstwo, a, *sr.* Amt, Geschäft des Ermahners.

Napomoc, y, *ž.* Aushilfe; Beitrag, připomoc; -cny, a, e, Aushilfs-.

Napomocnik, a, *m.* Gehilfe; Helfershelfer; -niski, a, e, Gehilfen-.

Napomocny, a, e, hilfreich. *C.*

Napopjel & -lowy, a, e, aschenfarbig.

Naporjad, a, *m.* (*k.* porjad, rjad), gew. *pom.* -rjadk, Vorrichtung, Ordnung; geeignete Zuthat; gew. ironisch: to je rjany naporjad, das ist schöne Ein-, Vorrichtung, Ordnung, das sieht gut aus! das ist ein schlechtes Ding!

Naporstnik, a, *m.* Fingerhut; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Naposled (*k.* posled), gew. -dk, -dku (*mě.*), -słez (älter: -sled), *přs.* zuletzt, am Ende [Mark. 16, 14; Luk. 18, 5].

Napowjedać V., -dować VI., viel erzählen; einsagen.

Napowjedanje, a, *sr.* das napowjedać.

Napowjedaŕ, rja, *m.* Einsager, Souffleur.

Naprajić IV., -jeć V., -jować VI., einen Namen geben, narjec; ein unwahres Gerücht ausstreuen, naryčeć.

Napraskać V., genug schlagen; schnell und schlecht bereiten; dołha n., viel Schulden machen.

Naprašeć so V., -šować so VI., sich befragen, erkundigen.

Naprašenje & -šowanje, a, *sr.* das Sichbefragen, Erkundigen; Erkundigung.

Naprawa, y, *ž.* (*k.* napraw-ić), *pom.* -wka, Vorrichtung; Einrichtung.

Naprawić (*k.* prawy) IV., -wjeć V., zurecht machen; richten; an-, einrichten; wieder gut machen.

Naprawjenje, a, *sr.* das naprawić.

Napřasć I. (*přich.* napřadu), viel, fertig spinnen.

Napřećan, a, *m.* Gegenbewohner.

Napřećiwić (*k.* napřećiwo) IV., -wjeć V., -wjować VI., entgegnen, erwidern, wotmolwić; so -, sich widersetzen.

Napřećiwjenje, a, *sr.* das napřećiwić.

Napřećiwk, a, *m.* (*k.* napřećiwo), Widerstand, Gegendruck; Widerspruch.

Napřećiwnik, a, *m.* Widersacher, Gegner; -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, gegnerisch.

Napřećiwnosć, e, *ž.* Widrigkeit; Entgegenstehendes; Hinderniß.

Napřećiwny, a, e & -nje (*k.* napřećiwo), widrig.

Napřećiwo (*k.* přećiwo), *přdl.* a *přs.* entgegen; gegenüber; temu napřećiwo, dem entgegen; někomu napřećiwo hić, Jemandem entgegen gehen; napřećiwo stejeć [Jak. 4, 6], widerstehen.

Napřećiwosć, e, *ž.* Opposition.

Napřećiwostny, a, e, Oppositions-.

Napřećnik, a, *m.* Gegner, přećiwnik. *Kr. Khr.* 122. *Sw.*; -kowy, a, e, des G.; -niski, a, e, gegnerisch.

Napřećnosć, e, *ž.* Einwendung; n. dźěłać, měć, Einwendung machen, haben.

Napřećny, a, e & -nje, gegenüber befindlich; gegnerisch gesinnt.

Napřećo, ältere Form für napřećiwo; z napřeća, gegenüber; gegenseitig. Vrgl. znapřećny.

Napřećoryč, e, *ž.* Gegen-, Widerrede.

Napředański, a, e (*k.* na předań), zum Verkauf aufgestellt; verkäuflich.

Naprědk, a, *m.* Latz der jungfräulichen Mädchen; Vordertheil; Vorhemdchen, předkošlka u. dergl.

Naprěki, *přs.* überecks, quer.

Napřesćěhać V., sattsam plagen, verfolgen; so -, sich satt, müde plagen, geplagt werden.

Napřez (*k.* přez), *přs.* hindurch.

Napřidawać so V., sich satt zugeben.

Napřihladować so VI., sich satt zusehen.

Napřiposłuchać so V., -chować so VI., sich satt zuhören.

Napřismo, schnell, repente, *NN.* † (der Jap. sk. 2, 2 citirt).

Napřistajeć V., vieles zusetzen, ansetzen; genug miethen, z. B. čeledźe.

Naprócować so VI., sich satt abmühen.

Naprosyć IV., viel bitten, einladen; bittend bewegen, erbitten.

Naprošić IV., viel stäuben, bestäuben; so -, bestäubt werden.

Napuknyć II., -kać V., -kować VI., ein wenig bersten, platzen machen; so -, zu bersten, zu platzen anfangen.

Napušćić IV., -šćeć V., -šćować VI., viel hineinlassen, z. B. muchow; ankeimen (von Körnern).

Napytać V., viel zusammensuchen; so -, sich müde suchen.

Naradnik, a, *m.* Anrather, persuasor, *Sw.*; -kowy, a, e, des A.; -niski, a, e, sie betreffend.

Naradny, a, e (*k.* rada), Anrathe-, anrathend; dem Rathe zufolge gethan.

Naradźenity, a, e, dem zu rathen ist, der sich überreden läßt, persuasibilis. *Sw.*

Naradźenje, a, *sr.* Anrathen.

Naradźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anrather, -in, naradnik.

Naradźić IV., -dźeć V., -dźować VI., anrathen; gew.: viel, eine Menge Rathschläge geben.

Naramjenica, -mjeńca, y, *ž.* (*k.* ramjo), *pom.* -nička, -ńčka, Achselband; Schulterblech; -nicyny & -ničny, a, e, Achselband-, Schulterblech-.

Naramjeńnik, a, *m.* (*k.* -ny), Schulterkleid; Chorrock.

Naramk, a, *m.*, gew. naramki, ow, *mn.* & naramca statt naramjenica, Achselstreifen an Frauenhemden.

Naramko (gespr. naranko; *k.* ram-jo), Achselstück des Hemdes. *NN.*

Naramnica = ramjenica.

Naranić IV., ein wenig verwunden, verletzen.

Naranjenje, a, *sr.* kleine Verletzung, Verwundung.

Narańši, a, e, gegen Morgen; östlich; -še morjo, Ostsee.

Naraz, a, *m.* Anschlag; Verstoß.

Narazk, a, *m.* angeschlagener Fleck, Grube.

Narazyć IV., -ažeć V., -žować VI., anschlagen; anspielen; verstoßen (gegen ....); so narazyć, sich anschlagen.

Naraženje & -žowanje, a, *sr.* Anschlagen; Anspielen.

Naražka, i, *ž.* Anspielung.

Naražny, a, e, Anschlage-; Verstoß-; Anspielungs-.

1. **Narć**, e, *ž*. das (obere Fußblatt) Oberleder am Schuhe; -ćiny, a, e, des O.; -ćowy, a, e, Oberleder-.

2. **Narć**, a, *m*. Dorf Narth; -ćan, a, *m*. Narther; -ćanski, a, e, aus N.

Narda, y, *ž*. Narde.

Narěz, a, *m*. (*k*. narěz-ać), gew. -zk, An-, Einschnitt; eingeschnittenes Zeichen; -zny, a, e, Einschnitt-.

Narězač, a, *m*. Roth-, Furchenhobel, narězowak.

Narězać V., -zować VI., in Menge schneiden, einschneiden, sägen, z piłu (Holz); -znyć II., ein wenig einschneiden, einsägen; narězać so, das Schneiden, Sägen satt bekommen.

Narěznjenje, -zanje & -zowanje, a, *sr*. das An-, Einschneiden, Einschnitt machen; das Viel- oder Fertigeinschneiden in Vorrath.

Narjad*, a & u, *m*. (*k*. rjad), Anordnung, Verfügung; -dny, a, e, Verfügungs-.

Narjadować VI., anordnen, in gewisse Ordnung stellen.

Narjadowanje, a, *sr*. das narjadować.

Narjadowański, a, e, Anordnungs-.

Narjadowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Anordner, Ansteller, -in.

Narjec (*k*. rjec; *přich*. narjeknu) I., -rjekać* V., -rjekować VI., Namen geben; heißen, nennen; někomu Jan narjec, Jemanden Jan nennen; teho mjenu dyrbiš Jezus narjec [Luk. 1, 31]; njejsu wam paduchecy narěkali? haben sie euch nicht „Schleppheimer" benamset?; kotrymž přećeljo narjeknujemy, welche wir pflegen Freunde zu benennen.

Narjeknjenje & -rjekowanje, a, *sr*. das narjeknyć.

Narjekliwy**, a, e, beibenannt, beibenamset im Sinne des Ehrenrührigen.

Narod, u & a, *m*. (*k*. ród), *pom*. -dk, -dźik, Gebornes; Geburt [Mat. 1, 1]; nowy n., Neu-, Wiedergeburt, *Sch. M.* 97; bibl.; Geschlecht [Ps. 11, 8; Jap. sk. 7, 13. 14]; Gattung; Nation, Volk [Jap. sk. 3, 25; 13, 19]; prěni narod, Erstgeburt [2. Mójz. 12, 29; Ps. 78, 52]; wot naroda k narodu [Ps. 22, 31], von Geschlecht zu Geschlecht, zu Kindes Kind; wot naroda na narod [Ps. 33, 11], von Geschlecht auf Geschlecht, für und für.

Narodniny, ow, *mn*. Geburtstagsfest, Geburtstagsfeier.

Narodnosć, e, *ž*. Volksthümlichkeit; Nationalität.

Narodny, a, e, Geburts-, z. B. n. dźeń, Geburtstag; narodny kraj, Geburtsland; -ne wopismo, Taufzeugniß; Volks-, volksthümlich; national.

Narodopis, a, *m*. Ethnographie; -sny, a, e, ethnographisch.

Narodowc, a, *m*. Eingeborner, Nationaler.

Narodowny, a, e, Völker-.

Narodowski, a, e & -scy, international; völkerrechtlich.

Narodźenje, a, *sr*. Geburt; Geborenwerden.

Narodźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., geboren werden.

Narosć I., -rostować VI., heran-, aufwachsen [Ps. 78, 7]; sy prawje narostł, bist recht gewachsen.

Narosćenje, a, *sr*. das narosć.

Narosćina, y, *ž*. (*k*. narost), Gewächs; Polyp; -ny, a, e, des G.; -nowy, a, e, Gewächs-; Polyp-.

Naróst, a, *m*. (*k*. narosć), narostk, An-, Zuwachs; -ostńy, a, e, Zuwachs-.

Naróžkny, a, e (*k*. na róžk-u), Eck-, róžkny, z. B. naróžkny kamjeń, Eckstein. *NN*.

Narub, a, *m*., *pom*. narubk (*k*. rub-ać), Eingehauenes, Anhau, Schmarre; -bny, a, e, es betreffend.

Narubać V., -bować VI., -bnyć II., ein wenig anhauen (mit der Axt, Säbel 2c.); in Menge, fertig hauen, hacken, schlagen (Holz), drjewa naru-

bać; so -, das Hauen, Hacken satt bekommen.

Narubanje, -bowanje, -bnjenje, a, *sr.* das narubać.

Narubić IV., errauben, durch Raub erwerben.

Narubkaty, a, e, voll, mit vielen Anhauen, Schmarren, nasykany.

Naručnica, y, *ž.* (*k.* naručny), Armband; -cyny, a, e, des A.

Naručny, a, e (*k.* ruka), auf, an der Hand.

Narukaw, a, *m.*, *pom.* -wčk, Ueberziehärmel bis über den Ellenbogen.

Narunać V., -nować VI., ausgleichen, ersetzen = zarunać; ziehen (einen, der sich Schaden gethan hat); so narunać, das runać satt bekommen, sich ausgleichen.

Narunadło, a, *sr.* Ausgleichungsmittel.

Narunajomny, a, e, auszugleichen; ausgleichbar, ersetzlich.

Narunanity, a, e & -ićo, ausgleichbar; Ausgleichungs-; compensativus. *Sw.*

Narunanje & narunowanje, a, *sr.* Ausgleichen, Ersetzen; Gleichmachen, -ziehen, Einrichten.

Narunański, a, e & -scy, Ersatz-, Gleichmachungs-.

Narunaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausgleicher, -in, compensator. *Sw.*

Narunja (*k.* runje), *přs.* adinstar. *Sw.*

Naryč, e, *ž.* Anrede, Ansprache; Mundart, Dialect; -čny & -čowny, a, e, dialectisch.

Naryčany, a, e, überredet; erlogen, z. B. to je naryčana wjec.

Naryčeć III., -čować VI., erlügen, etwas Erlogenes verbreiten: to su ludźo naryčeli; eine Menge reden: wón je nam tu naryčał wjacy hač móžachmy trjebać; někomu něšto naryčeć, Jemandem etwas weiß machen; někoho, Jemanden überreden, bereden [Jap. sk. 14, 19; 18, 13; 26, 28]; so naryčeć, sich überreden oder das Reden satt bekommen.

Naryčenje, a, *sr.* die Ueberredung.

Nas, *r. ž.*, *mé. mn.* zu ja: unser, uns.

Nasada, y, *ž.*, *pom.* nasadka, Ansatz; Einsatz; Satz, Setzlinge (von Fischen); -dny, a, e, Ansatz-, Satz-.

Nasadnik, a, *m.* Setzfischteich; -iski, a, e, ihn betreffend.

Nasadźenje & -dźowanje, a, *sr.* das nasadźeć.

Nasadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., auf Eier setzen (zum Brüten), husycu, kokoš; anpflanzen, setzen (Bäume), štomikow; pjenjezy, Geld aufzählen; nasadźować so z někim, Jemanden hegen und pflegen, mit ihm freundschaftlichen Umgang haben.

Nasedło, a, *sr.* (verächtlich) schwangere Dirne. *W.*

Nasedły & nasydły (*k.* nasydnyć), anbrütig, schon angebrütet, jejo.

Naselenje, a, *sr.* das Einsalzen.

Naselić IV., -leć V., -lować VI., einsalzen, salzen.

Naskićić IV., -ćeć V., -ćować VI., an-, darbieten, darreichen.

Naskitk, a, *m.* = naskićenje, a, *sr.* (*k.* skićić), was sich darbietet: Dargereichtes.

Naskiwlić IV., -leć V., -lować VI., viel heulen, jammern.

Naskočić (*k.* skočić) IV., naskakać V., -skakować VI., auf-, entspringen, aufschwellen (von Schwielen und Regenblasen): pruskele, *W.* pluskerje naskakuja; sebi -, sich durch Springen zuziehen (Brüche rc.); so naskakać, das Springen satt bekommen.

Naskok, *přs.* in Sprungeile, halb im Sprunge, springend, assultim. *Sw.*

Naskoržić IV., -žeć V., -žować VI., viel klagen; so n., sich satt klagen.

Naskhadźeć V., -dźować VI., viel aufkeimen, aufgehen; so n., viel zusammen kommen, sich nach und nach versammeln.

Nasłódki, a, e & -dk, etwas süß, süßlich, subdulcis. *Sw.*

Nasłódź = -ódcy (*k.* słód-ki), *přs.* süßlich.

Nasłuchać V., -chnyć II., anhorchen, behorchen.

Nasłuchanje, a, *sr.* Horchen, Behorchen.

Nasłuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Horcher, Behorcher.

Nasłužić IV., erdienen, durch Dienen erwerben; so n., sich satt dienen.

Nasłyšeć so V., sich satt hören.

Naslěd*, a, *m.* Folge; Nachahmung.

Naslědny, a, e & -nje, Folge-; consecutiv; Nachahmungs-; nachahmlich.

Naslědowacy, a, e, folgend; nachahmend.

Naslědować VI. (*k.* naslěd), nachfolgen, Spur verfolgen; někoho, Jemandes Spur verfolgen: nachahmen.

Naslědowanka, i, *ž.* Nachahmung; Seitenstück.

Naslědowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nachfolger; Nachahmer, -in; -ŕski, a, e, nachahmerisch.

Naslědownik, a, *m.* Nachfolger; Nachahmer; Anhänger.

Naslědownosć, e, *ž.* Consequenz; Nachahmung; Nachahmlichkeit.

Naslědowny, a, e & -nje, Folge-, folgend; der folgende, sequens; consequent, *SP.* II. str. VII.; nachahmend; nachahmlich; anhänglich.

Naslědujomny, a, e, nachzuahmen; nachahmbar.

Naslědźić (*k.* slědźić) IV., -dźeć V., viel, in Menge aufspüren; in Menge erforschen; naslědźić so, das Spüren od. Forschen satt bekommen; sich satt naschen.

Naslěnić IV., -njeć V., mit Speichel benetzen.

Naslepy, a, e, etwas blind, blöd.

Nasměch, a, *m.* (*k.* směch), Hohn, Gespött, wusměch.

Nasměšnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* närrischer Kerl; Possenreißer; -niski, a, e, possenreißerisch.

Nasměšnosć, e, *ž.* Possirlichkeit; Lächerlichkeit.

Nasměšny, a, e & -nje (*k.* na směch), zum Lachen; possirlich; lächerlich.

Nasmjeć so I. (*přich.* nasměju so), -směwać so V., sich satt, müde lachen.

Nasmolić IV., -leć V., anpichen, genug bepichen.

Nasnědać so V., genug frühstücken.

Nasněhować VI., genug schneien.

Nasněžnička, i, *ž.* Schneegewebe, Chionyphe.

Nasnować VI., genug aufweifen; anzetteln.

Naspěw, a, *m.* Melodie, antiphona, *Č.*; -wny, a, e, diese betreffd.

Naspjet, *přs.* zurück, retour. *SP.* II. 153.

Naspočatk, a, *m.* erster Anfang; Keim.

Naspomnić (na-s-po-mnić) IV., naspominać, -mnjeć V., -njować VI., erinnern; öfters gedenken, někomu něšto; sebi něšto naspomnić, gedenken an Etwas. *Kr. Khr.* 79.

Naspomnjenje, a, *sr.* Anmerkung; kleine Erinnerung.

Nasrěbać V., genug schlürfen.

Nasrěšić IV., -šeć V., -šować VI., viel vom Froste aufspringen, Risse bekommen. Vrgl. *Č.* řešiti.

Nasrjedźny & -dźanski, a, e, in der Mitte befindlich.

Nastać (*k.* stać; *přich.* nastanu) I. (II.), nastawać V., -stawować VI., entstehen, werden, *Kh. Kh.* 49; -wać auch: bevorstehen.

Nastać so I., das Stehen satt bekommen, so nastejeć.

Nastaće, a, *sr.* Ursprung, Entstehung; Werden.

Nastajenje, a, *sr.* das Hinstellen; Vorhalten; Ziel, Absicht, Richtung nach etwas; Vorsatz.

Nastajić IV., -jeć V., -jować VI., draufsetzen, d. i. oben ansetzen; viel hinsetzen; nastajeć wuši, die Ohren spitzen; nastajeć so, das (wiederholte) Setzen, Stellen satt bekommen; k někomu so n., sich zu Jem. begeben; na něšto, sich etwas vorsetzen, vornehmen.

Nastajny, a, e & -nje (*k.* stajny), fortwährend, ohne Unterbrechung.

Nastajowak, a, *m.* (Ansetzer), Treibholz der Böttcher.

Nastaty, a, e (*k.* nastać), entstanden, eingetreten, geworden.

Nastawa, y, *ž.* Schutzwehr, *Kr. Khr.* 257.

Nastawacy, a, e, entstehend; bevorstehend.

Nastawanje, a, *sr.* Entstehen; Bevorstehen.

Nastawk, a, *m.* Aufsatz; -kowy, a, e, des Aufsatzes.

Nastawka, *pom.* v. nastawa, Schild, pelta. *Sw.*

Nastawownik, a, *m.* ein mit dem Schilde Versehener, scutarius miles. *Sw.*

Nastejeć V., erstehen, durch Stehen erlangen; nastejeć so, das Stehen satt bekommen.

Nastłać I., -sćełać V., genug streuen, hinstreuen.

Nastorčenje, a, *sr.* das nastorčić.

Nastorčić II., -rkować VI., ein wenig anstoßen (ein Ding, daß die Spur der Collision ein wenig zu sehen ist); někoho nastorčić, Jemanden vor-, dazwischen-, in die Lücke schieben; nastorkać V., -kować, in Menge stoßen; mit dem Stoßen, Anrennen fertig werden, sein; nastorkać so, das Stoßen satt bekommen.

Nastorčnosć, e, *ž.* Anstößigkeit.

Nastorčny, a, e (*k.* nastork), Anstoß-; anstößig.

Nastork, a, *m.* Anstoß; bjez nastorka, ohne Anstoß; bjez poruka a nastorka [Filip. 1, 10] unanstößig; nastork spoměrnosćić, den Angriff schwächen, *Kr. Khr.* 239.

Nastorkanje & -kowanje, a, *sr.* das nastorkać.

Nastróžić IV., -žeć V., -žować VI., in Schrecken setzen; so n., erschrecken.

Nastuchłosć, e, *ž.* angegangene Dumpfigkeit, Muffigkeit.

Nastuchły, a, e & -le, etwas dumpfig.

Nastuchnyć II., -chować VI., etwas dumpfig werden.

Nastup, a, *m.* Antritt; Auftritt, *Sw.*; Anfang; *Č.* Hebung, Arsis.

Nastupać V., viel, in Menge treten, Tritte machen; anbelangen, betreffen: štož mje nastupa, was mich anbelangt; so n., das Treten satt bekommen.

Nastupanje, a, *sr.* Beziehung, Betreff, Hinsicht: w tym nastupanju, in dieser Beziehung, in Betreff.

Nastupić IV., -pować VI., antreten, z. B. słužbu, puć; auftreten: na žanu nohu nastupić njemóc, auf keinen Fuß auftreten können.

Nastupjenje & -powanje, a, *sr.* das nastupić.

Nastupnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Nachfolger; Thronfolger, -in.

Nastupnistwo, a, *sr.* Nachfolgerschaft.

Nastupny, a, e, Antritts-; nachfolgend.

Naswar, a, *m.* Ausscheltung, Tadel.

Naswarić IV., -rjeć V., -rjować VI., schelten, ausschelten.

Naswarjenje, a, *sr.* das Schelten.

Naswarny, a, e, bescholten.

Naswětły, a, e, etwas hell.

Naswjećić so IV., genug feiern, Feiertag halten.

Nasyćenje & -ćowanje, a, *sr.* Sättigung.

Nasyćić IV., -ćeć V., -ćować VI., voll sättigen, satt machen; so -, sich sättigen.

Nasydły, a, e, anbrütig, = nasydnjeny, jejo.

Nasydnyć II, -sydać so V., sich ansetzen, hinsetzen.

Nasylnosć, e, *ž.* Gewaltsamkeit; Gewaltstreich.

Nasylny, a, e & -nje, gewaltig; gewaltthätig.

Nasymjenić IV., -njeć V., -njować VI., voll besaamen, anstecken; so -, besaamt oder verbreitet werden.

Nasymjenitosć, e, ž. Ansteckigkeit.

Nasymjenity, a, e, ansteckend.

Nasymjenjaty, a, e, besaamend, ansteckend.

Nasymjenjenje & -njowanje, a, sr. das Besaamen, Anstecken.

Nasyp, a, m., *pom.* -pk, Aufschutt, Schutt; Schanze, Wall, Bollwerk, *NN.*; das Draufgestreute; -pny, a, e, Aufschütte-, Schutt-, Schanz-.

Nasypa, y, ž. Trichter in der Mühle. *S.*

Nasypać V., -pować VI., -pnyć II., draufstreuen, muki, hrózynkow; draufschütten, auf-, vollschütten, žita (*r.*); so nasypać, das Schütten, Streuen satt bekommen.

Nasypanje, -powanje & -pnjenje, a, sr. das nasypać.

Nasypnica, y, ž. Schanze. *Kil.*

Nasypolić IV., -leć V., fein voll schütten, -streuen.

Nasypowaty, a, e, Schütt-, z. B. -te khachle, Schüttofen.

Nasytniwy, a, e & -wje, = nasytny.

Nasytnosć, e, ž. sättigende Eigenschaft; Ersättlichkeit.

Nasytny, a, e & -nje, sättigend, satthaft.

Nasytosć, e, ž. (*k.* syty), Sättigung: Khrystusowa lubosć je bjez wostudy nasytosć, *Kh. Kh.* 119.

Naš, naše, naša, *nam.* unser. Vrgl. swój.

Našan, a, m. einer der Unsern.

Naščuwanje, a, sr. Anhetzen, Aufhetzen; *W. J.* 36. 67; vrgl. *Kh. Kh.* 133.

Naščuwaŕ = naščwaŕ.

Naščuwaŕstwo, a, sr. Aufhetzerei.

Naščwać (*k.* ščwać; *přich.* naščuju) I., naščuwać V., anhetzen, aufhetzen; in Menge hetzen; so naščuwać, das Hetzen satt bekommen.

Naščwanje, -ščuwanje & -ščuwnjenje, a, sr. Aufhetzen.

Naščwaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Hetzer, Aufhetzer, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, aufhetzerisch.

Našecy, -šec, *mn.* Dorf Gnaschwitz; -šćan, a, m. Gnaschwitzer; -šćanski, a, e, aus Gnaschwitz.

Našědźiwić IV., -wjeć V., etwas graue Haare bekommen.

Našědźiwy, a, e, etwas grau (v. Haaren).

Našibałski, a, e & -scy, etwas schelmisch, spöttisch.

Našik, a, m. Schiefe, Schräge; z našika, z našikom, mit schräger Senkung, schief, schräge.

Našina, y, ž. unser Land; unsere Sprache. *Č.*

Našinc, a, m. der Unserige, unser Einer.

Našišnik, a, m. Cocconema, Alge.

Našiwać V., nähend anstücken.

Našiwk, a, m. Anflickung; Besatz.

Naškerjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., verunreinigen.

Naškrabk, a, m. (*k.* na, škrabać), Aufkratzung, Ritz.

Našski*, a, e & -scy, po -sku, auf unsere Weise. *S.*

Nato (*k.* na to), *wjaz.* darauf, sodann; hierauf.

Natočić IV., -čeć V., -čować VI., vollzapfen; schleifen, schärfen.

Natorh, a, m. (*k.* torh), Anriß, Riß.

Natorhnička, i, ž. Brechzahn, Grimmia.

Natorhnja, e, ž. Holzspalteschuppen.

Natorhnjenje, -hanje & -howanje, a, sr. das natorhnyć.

Natorhnyć II., -hować VI., anreißen; natorhać V., -hować, in Menge reißen; mit dem vielen Reißen fertig sein; so natorhać, das Reißen satt bekommen.

Natrěć I., -trěwać V., reiben, abwischen; viel Flachs brechen; zerreiben und mengen, z. B. sykanje.

Natrošić IV., -šeć V., -šować VI., bestreuen, bepudern, z. B. mit Mehl.

Natrubić IV., viel zusammen posaunen, tuten; viel trinken.

Natrubka, i, *ž.* Mundstück der Trompete.

Natura, y, *ž.* Natur, příroda; -riny, a, e, der N.; -rski, a, e & -scy, Natur-, natürlich.

Natuš, a, *m.* Donatus.

Natwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., aufbauen, erbauen.

Natwarliwosć, e, *ž.* Erbaulichkeit.

Natwarliwy, a, e & -wje, erbaulich.

Natwarnosć, -rny = natwarliwosć, -rliwy.

Natwjerdosć, e, *ž.* Härtlichkeit.

Natwjerdy, a, e & -dźe, härtlich.

Natworić IV., bilden, verfertigen, z. B. sydra, Käse machen.

Natykać, s. natyknyć.

Natykawy, a, e & -wje, ansteckend.

Natykniwy, besser: natykliwy, a, e (*k.* natyknyć), ansteckbar, der Ansteckung zugänglich; ansteckend, *W. J.* 200.

Natyknjenje, -tykanje & -kowanje, a, *sr.* das natyknyć.

Natyknyć II., -kować VI., an-, auf-, dran-, draufstecken; anzapfen; hinrecken, -stecken, vorschieben, z. B. nohu, ruku, Fuß, Hand davorstecken; selten: anstecken (Krankheit); natykać V., -kować, vollstopfen, vollstecken: wołmy, włosow; wołmu, włosy; z wołmu, z włosami; natykać so, sich vollstopfen, vollpfropfen (durch Essen); das Stecken, Stopfen satt bekommen; natyknyć, -kować so, sich vorschieben, drängen in eine Stelle.

Nawab, a, *m.* Anreizung, Reiz, Lockung; Veranlassung, Anregung.

Nawabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anregen, anreizen, veranlassen, bewegen, k něčemu [vrgl. Jap. sk. 13, 50; 2. Kor. 5, 11], locken, verlocken; so -, veranlaßt werden; sich veranlaßt fühlen; so nawabić, das Antreiben ꝛc. satt bekommen.

Nawabjenje & -bjowanje, a, *sr.* das nawabić.

Nawabjeństwo, a, *sr.* (*k.* nawabjenje), = nawab, Reiz, *Sw. Jgm.*; Veranlassung.

Nawabnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Veranlasser, -in; -kowy & -cyny, a, e, des V., der -in; -niski, a, e, sie betrffd.

Nawabnosć, e, *ž.* Reizung, Trieb.

Nawabny, a, e & -nje (*k.* nawab), Lock-, Reiz-; Veranlassungs-; Trieb-.

Nawal, a, *m.* (*k.* nawal-ić), plötzlicher Einfall, Andrang; Anprall; Aufwallung, Affect, impetus.

Nawalenje, a, *sr.* das nawalić.

Nawalić IV., draufwälzen (ein Ding); -leć V., -lować VI., in Menge herbeiwälzen, anwälzen, übereinander wälzen; so nawalić, sich plötzlich, mit Macht herbeiwälzen, anstürzen; deutsch: hereingeschneit, gestürzt kommen; so -leć, so -lować, sich in Menge herbeiwälzen, in Schaaren kommen; so nawaleć, das Wälzen satt bekommen.

Nawalnosć, e, *ž.* Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit; Fluth (des Meeres), Welle, Ungestüm [Ps. 69, 3; 42, 8; 46, 4]; wódne nawalnosće [Ps. 69, 17], Wasserfluth.

Nawalny, a, e & -nje (*k.* nawal), von mächtigem Andrang, Aufwallen; Ueberfalls-; aufgeregt, heftig, leidenschaftlich; nawalne žołmy, Sturzwellen.

Nawara, y, *ž.* (*k.* nawar-ić), ein etlichermaßen gekochtes Gericht, semicoctum, *NN.*; Quellerbse, Krollerbse.

Nawarić (*k.* warić) IV., eine Quantität kochen, jahłow; so nawarić IV., so -rjeć V., so -rjować VI., durch Kochen quellen. Vrgl. zwarić.

Nawarjenje, a, *sr.* das nawarić.

Nawarny, a, e, durch Kochen quellend.

Naważić IV., -žeć V., -żować VI., abwägen, abwiegen.

Nawdać (*k.* na-w-dać) I., -dawać V., draufgeben, Aufgeld geben; zusammenschießen, -geben, aufbringen; ausgiebig sein, z. B. muka nawdawa, das Mehl quillt.

Nawdaće, a, *sr.* das nawdać.

Nawdank, a, *m.* Aufgeld. *W. DŁ.*

Nawdawanje, a, *sr.* das nawdawać.

Nawdawaty, a, e, ausgiebig, quellend.

Nawdawk, a, *m.* Aufgabe, Draufgeld; Handgeld.

Nawěć I. (*přich.* nawěju), -wěwać V., viel anwehen; wurfeln.

Nawěsć, e, *ž.* Anzeige, Nachricht, *Č.* Vrgl. powjesć.

Nawěsk, a, *m.* das Gehenk, Degengehenk.

Nawěsyć IV., -wěšeć V., -wěšować VI., viel aufhängen, behängen.

Nawěšć, e, *ž.* Anzeige, Nachricht, Ankündigung, Bekanntmachung.

Nawěštnik, a, *m.* Anzeiger, Rubrik der Bekanntmachungen, Annoncen.

Nawičny, a, e, Markt-, z. B. twory, Merktwaaren.

Nawić (*k.* wić) I., -wijeć & -wiwać V., dran-, auf-, draufwinden, -flechten; in Menge oder fertig winden; so nawić, das Winden satt bekommen.

Nawiće, a, *sr.* das nawić.

Nawidźeć (*k.* widźeć) III., -dźować VI., in Menge zu sehen bekommen; sym wšelakich wěcow nawidźał a nawjedźał; nawidźeć někoho (*ž.*), visere, besuchen, bisw. statt wopytać.

Nawijadło, a, *sr.* Werkzeug, welches oder auf welches aufgewunden, gewickelt wird.

Nawijak, a, *m.* (*k.* nawić), Weberstange, -baum.

Nawikować VI., durch Handel gewinnen; erhandeln, lösen.

Nawikowanje, a, *sr.* das Markten, Lösen.

Nawisować VI., schräg abhangen, schräg abhängend sein, gehen.

Nawisowanje, a, *sr.* Schräge, Abhang.

Nawisowaty, a, e, schräg abhängend, etwas abschüssig.

Nawjazać V., -znyć II., -zować VI., durch Binden anstücken, anbinden; viel fertig binden.

Nawjazanje, a, *sr.* das nawjazać.

Nawjazk, a, *m.* angebundenes, gebundenes Stück.

Nawjednik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* nawjedny), Anführer, -in; Leitfaden (Buch); -niski, a, e, diesen betreffend.

Nawjednistwo, a, *sr.* Anführerschaft, Anführerstelle.

Nawjedny, a, e & -wje (*k.* wjed-u), anführend, anleitend, instructiv.

Nawjedować VI., Anführer, Anleiter sein, anführen, anleiten.

Nawjedowanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Anführung, Anleitung.

Nawjedowański, a, e & -scy, Anschauungs-, Anleitungs-.

Nawjedowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anführer, Anleiter, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Anführer-.

Nawjedowaŕstwo, a, *sr.* Anführeramt.

Nawjedowaty, a, e, anführend, anleitend.

Nawjedźenje, a, *sr.* Kenntnißerlangung, Erfahrung.

Nawjedźić (*přich.* nawěm) IV., -dźeć V., zum Wissen, zur Kenntniß gelangen, kennen lernen, erfahren; so -, gebildet werden.

Nawjedźitosć, e, *ž.* Kenntnißreichthum; Gebildetheit, Bildung.

Nawjedźity, a, e & -iće, kenntnißreich, gebildet.

Nawjerćeć III., -ćeć V., viel drehen, wenden; einquirlen; anbohren.

Nawjertnyć II., -tować VI., ein wenig hinzudrehen, umdrehen; andrehen, z. B. Strick; so -, glücken.

Nawjes, nawsy, *ž.* Dorfplan, -platz; -sny, a, e, darauf befindlich, dazu gehörig.

Nawjesć so (*k.* wjesć; *přich.* nawjedu so) I., nawodźić so IV., das Führen, Leiten satt bekommen.

Nawjezć (*k.* wjezć; *přich.* nawjezu) I. (selten), nawozyć IV., nawožeć V., -wožować VI., auffahren,

voll, zur Genüge fahren, drauf-, übereinander fahren; in Menge anfahren; nawjezć so, das einmalige Fahren satt bekommen; nawozyć so, das zu wiederholen gewesene Fahren satt bekommen.

Nawłóžny, a, e & -nje, näßlich, etwas feucht.

Nawlac (*k.* wlac; *přich.* nawlaku) I., -kować VI., in Menge Schlingen legen: ptačkam nawlac, auf Vögel aufstellen; prudłow nawlac (oder prudła wlac), viel Sprenkel stellen.

Nawlec (*k.* wlec; *přich.* nawleku), auch nawoblec I., nawlekać V., -kować VI., einfädeln; jehłu nawlec, nawoblec, eine Nadel einfädeln; nawlec, viel zusammen schleppen.

Nawlečenje, a, *sr.* das nawlac, nawlec.

Nawoblec (*k.* na, wo, wlec) I., -bleknyć II., überziehen, z. B. posleśćo, Bett.

Nawoblečenje, a, *sr.* das Einfädeln; Ueberkleiden; Anzug.

Nawoblekanje, a, *sr.* Bekleidung mit vielen Kleidern.

Nawoblekař, rja, *m.* Ueberzieher über die Kleider, zwjeřšnik.

Nawoblekowanje, a, *sr.* das öftere Einfädeln; Ueberkleiden, -ziehen.

Nawobuwak, a, *m.*, gew. -ki, ow, *mn.* Ueberzieher auf die Fußbekleidung: Ueberschuhe; Ueberknöpfhosen, = nazapinaki.

Nawobwěsyć IV., -šeć V., viel aufhängen.

Nawoči, ow (*k.* woči), *dwoj.* Brille; -čowny, a, e, Brillen-.

Nawočnica, y, *ž.* Lorgnette; Brille.

Nawočnik, a, *m.* Diloba, Schmetterling.

Nawočny, a, e (*k.* woko), auf dem Auge, den Augen; auf's Auge; auf den Schein.

Nawod, a, *m.* (*k.* wjed-u; s. nawjesć), Anleitung; Methode.

Nawodny, a, e (*k.* nawod), Anleitungs-; methodisch. *Č.*

Nawodstwo, a, *sr.* (*k.* nawod), Methodik. *Č.*

Nawodźić, s. nawjesć.

Nawodźować (*Kr. Khr.* 58. *W. J.* 1. *Nowin.* 1844, str. 58), das Ruder lenken.

Nawodźowař, rja, *m.* Anführer; Steuermann. *Kr. Khr.* 39.

Nawójno, tkalče nawójno = nawijak, Weberstange. *Sw.*

Nawokać so V., sich satt glotzen, gaffen.

Nawopačnosć, e, *ž.* Verkehrtheit, Gegentheiligkeit.

Nawopačny, a, e, verkehrt, entgegengesetzt dem Rechten.

Nawopak, umgekehrt; im Gegentheil; umgedreht.

Nawoprawdu, *prs.* wirklich, woprawdźe. *W.*

Nawoprawdźitosć, e, *ž.* Wirklichkeit.

Nawoprawdźity, a, e & -iće, ächt; wirklich.

Naworrawski, a, e & -scy (statt: -prawdski; *k.* prawda), in Wahrheit, wirklich, ernstlich, im Ernst; nawoprawscy prajić, měnić, im Ernste sagen, meinen.

Nawoprawstwo, a, *sr.* Ernst; Wirklichkeit.

Naworać V., viel fertig ackern.

Nawostajeć V., viel zurück, übrig lassen.

Nawotpočować VI., zur Genüge ausruhen.

Nawótřić VI., -třeć V., fertig schleifen, schärfen.

Nawozyć IV., -žeć V., -žować VI., viel anfahren; durch Anfahren von Erde erhöhen, z. B. puć.

Nawožeń und (öfter) nawoženja, e, *m.* (*k.* na und wó-ženić so), Bräutigam; -njowy, a, e, des B.

Nawoženje & nawožowanje, a, *sr.* Auf-, Ueberfahren; Vollfahren.

Nawoženjeć so (*k.* woženić so), sich in Menge verheirathen.

Nawoženski, a, e & -scy, po

-sku (*k.* nawoženja), Bräutigams-, den Bräutigam betreffend; bräutigamsmäßig.

Nawoženstwo, a, *sr.* Bräutigamsstand.

Nawróćaty, a, e, hinneigend, zulenkend.

Nawróćenje, a, *sr.* Zug, Zulenkung; Hinneigung, Richtung, na Boha, *SP.* 19; Zurückerstattung; Ankippen, Umkeppen.

Nawróćeŕ, rja, *m.* & nawróćnik, a, *m.* Wender, Lenker, Hinweiser: luboséće, Liebeswegweiser, *SP.* 238.

Nawróćić (*k.* wróćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., ein wenig wohin lenken, anneigen, zuwenden; so -, sich ein wenig schief stellen, neigen, keppen; třělbu nawróćić na někoho, das Geschoß auf Jemanden lenken, richten; k sebi nawróćić, zulenken, *Wp. B.* 357.

Nawróćny, a, e, Wende-, hinweisend, hinneigend.

Nawrót*, a, *m.* Rückkehr. *Č.*

Nawšiwić IV., -wjeć V., mit Läusen besämen, anfüllen.

Nawubjerać V., eine Menge, viel auslesen, aussuchen.

Nawučenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Lehren, Beibringen durch Lehren; Gewohnheit.

Nawučeny, a, e, unterrichtet, instruirt; gewöhnt.

Nawučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., erlernen machen, beibringen, lehren (so daß es abgeschlossen ist); so -, sich angewöhnen, něšto oder do něčeho; so -, das Lehren satt bekommen.

Nawučk, a, *m.* = přiwučk, kleine Angewöhnung, Gewohnheit.

Nawučliwosć, e, *ž.* Gelehrigkeit.

Nawučliwy, a, e & -wje, gelehrig.

Nawučny, a, e, Lehr-, didactisch.

Nawuka, i, *ž.* Lehre, Lehrsystem; Wissenschaft, wjedženstwo; -kowy, a, e, sie betreffend.

Nawuknjenje, a, *sr.* Erlernen, Kunst [Jap. sk. 26, 24].

Nawuknjomny, a, e, zu erlernen; erlernbar.

Nawuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., erlernen, lernen (so daß das Lernen erreicht ist), z. B. Ps. 106, 35; Jan. 6, 45.

Nawušnik, a, *m.* Ohrring.

Nazad & nazady, *přs.* hinterwärts, zurück, dozady; nazady woteńć [Jan. 6, 66].

Nazajtra (na & za-jitra = jitro, jutro), *přs.* des nächsten Morgens frühe; am nächsten, am andern Tage.

Nazbóžny, a, e & -nje (*k.* zbóžny), etwas, ziemlich selig; gottselig, gottesfürchtig, pobožny [Jap. sk. 10, 7; 17, 17; 18, 7]; nazbóžna hnada, *Spěwaŕsk.* 199, 1; nazbóžny a bohabojazny [Ps. 10, 2].

Nazdala, *přs.* a *přdl.* von weitem, von ferne; in der Ferne [Mat. 26, 58; Luk. 16, 23].

Nazdalny, a, e, was von weitem ist, fern befindlich, entfernt, fern. *NN.*

Nazeleny, a, e & nazeleń, grünlich.

Naznamjenić IV., -njeć V., -njować VI., bezeichnen, anmerken; entwerfen, vorzeichnen.

Nazpomnić, s. naspomnić.

Nazprjed (*k.* na, z prjeda), nach vorn zu, vorn.

Nazyma, y, *ž.* (*k.* zyma), Herbst.

Nazymjo, a, *sr.* Herbst.

Nazymnica, y, *ž.* Herbstbirne (Baum und Frucht).

Nazymnić so IV., -njeć so V., -njować so VI., sich er-, verkälten.

Nazymnik, a, *m.* Herbstmonat.

Nazymnjenje, a, *sr.* Erkältung.

Nazymny, a, e & -ni, -na, -nje (*k.* nazyma), Herbst-, herbstlich, etwas kalt.

Nazymski, a, e & -scy (*k.* nazyma), herbstlich; Herbst-, herbstmäßig.

Nazynk, a, *m.* Accent, Anschlag (in der Musik); auch: Reim.

Nazynkować VI., accentuiren.

Nažadławić IV., mit Grauen erfüllen.

Nažałosćić IV., -ćeć V., viel wehklagen.

Nažebrić IV., zusammen betteln.

Nažidnyć II., ein wenig dünn werden.

Nažlokać so V., sich satt saufen.

Nažołć, *přs.* gelblich, = nažołty.

Nažołćenje, a, *sr.* Angelben.

Nažołćić (*k.* žołty) IV., -ćeć V., -ćować VI., angelben; mit gelber Farbe versehen, gelb machen; so -, gelb gemacht werden.

Nažołt, *Sw.*, von nažołty, a, e, *SP.* 83, 70, = nažołć.

Nažołtnjenje, a, *sr.* das Gelblichwerden.

Nažołtnyć II., -tować VI., zum Theil gelbe Farbe bekommen; in Menge gelb werden, gilben.

Nažórlić IV., genugsam quellen, treiben.

Nažrać so (*přich.* nažeru) I., sich satt fressen.

Nažrěć so (*přich.* nažrěju) I., -žrěwać so V., sich satt saufen. *W.*

Nažwać (*přich.* nažuju), viel kauen; viel labern.

Nažwantorić IV., viel labern, plauschen.

Ně (*k.* nje), *přs.* nein (bei Antworten); z. B. „maš? hast du?“ „„ně! nein!““ Statt dieses ně kann man auch das Verbum mit vorgesetztem nje brauchen; z. B. „dawaš, giebst du?“ „„njedawam, ich gebe nicht,““ d. i. nein; wěš? njewěm; maš? nimam; chceš? nochcu.

Něčeho, něčemu, *r.* und *d.* zu něšto; s. něchtó.

Něčeji, a, e, irgend Jemandes, irgend Jemandem gehörig.

Něčejižkuli, -ažkuli, -ežkuli, wem immer gehörig, wessen immer.

Něhduši, a, e (*k.* něhdy), einstmalig, vormalig, ehemalig.

Něhdy (*k.* hdy), *přs.* einmal, einstmals, vormals, ehemals [Jan. 9, 13; Gal. 1, 23].

Něhdyžkuli, *přs.* irgend einmal; nach Belieben einmal. [etwa.

Něhdźe (*k.* hdźe), *přs.* irgendwo;

Něhdźežkuli, *přs.* irgendwo; es sei, wo es wolle.

Něchtó (*k.* chtó = štó), něšto (*k.* što), *nam.* jemand, etwas [1. Kor. 2, 2]; *rodź.* někoho, *m.* něčeho & něčoho, *sr.*

Něchtóžkuli, -iž, něštožkuli, -iž, *nam.* so mancher, so manches; *r.* někohožkuli, -iž, něčehožkuli, -iž.

Někajki, a, e (*k.* kajki), irgendwie beschaffen, irgend ein, quidam [Luk. 16, 19]; tajki někajki, von irgend welcher (schlechter) Beschaffenheit.

Někak (*k.* kak), *přs.* irgendwie, auf irgend eine Weise.

Někotry, a, e (*k.* kotry), mancher, -che, -ches; někotři, *mn. rozom.* manche, einige; *dwoj.* někotraj [Jap. sk. 7, 26].

Někotryžkuli, -iž, -trażkuli, -iž, -trežkuli, -iž, *nam.* manch lieber, -be, -bes, so mancher; verstärkt: někotry krasny oder zakrasnjeny.

Němc, a, *m.*, *pom.* -mčik, -čk, der Deutsche; -cowy, a, e, des D.

Němcować VI., deutsch reden; sich zu Deutschen halten; deutschthümeln.

Němcowanje, a, *sr.* das němcować.

Němcowka, i, *ž.* die Deutsche.

Němcowski, a, e & -scy, die Deutschen betreffend; germanisch, *SP.* 23; po -sku, nach Art der Deutschen.

Němcowstwo, a, *sr.* Deutschthum; die Deutschen.

1. **Němcy**, ow, *mn.* deutsches Land, Deutschland; do Němcow ćahnyć, in's Deutsche ziehen; w Němcach słužić, im Deutschen dienen.

2. **Němcy**, ow, *mn.* Dorf Dörgenhausen; -mčan, a, *m.* ein -ser.

Němcysko = němčisko.

Němčatko, a, *sr.* (*k.* Němc), armer, kleiner oder miserabler Deutscher.

Němčenje, a, *sr.* das němčić.

Němčić (*k.* Němc), pon., přen., won. IV., -čeć V., deutsch machen, germanisiren; so -, germanisirt werden; thun, als ob man ein Deutscher wäre.

Němčina, y, *ž.* (*k.* Němc), collect. deutsches Volk; deutsche Sprache, Sitte, deutsches Wesen.

Němčisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Deutscher.

Němčišćo, a, *sr.* Wohnort von Deutschen, deutsche Ansiedelung.

Němić (*k.* němy) IV., stumm thun, machen; woněmić, stumm werden, verstummen. *Kr. Khr.* 217.

Němjeć III., mit wo, woněmować VI., stumm werden. *W.*

Němota, y, *ž.* & němosć, e, *ž.* Stummheit.

Němpula, e, *ž.*, *pom.* -lka, Spottname, etwa: Deutschmichelin; -liny, a, e, der -; -lacy, a, e, ihnen gehörig.

Němpulak, a, *m.* Deutschmichel.

Němpulaty, a, e, deutschmichelig.

Němska, eje, *ž.* Deutschland.

Němski, a, e & -scy, po -sku, deutsch; to mohł přeco němski spěwać, da möchte man gleich aus der Haut fahren.

Němy, a, e & -mje, stumm.

Něrka = jěrcheń. *Sw.*

Něsć, e, *ž.* Herd, Feuerstätte; Ofen, Kamin.

Něšpor & nyšpor, a, *m.* (*k.* lat. vesper), gew. něšpory, *mn.* Vesper (Gottesdienst); na něšpory hić, zur V. gehen; na něšporach być, zur V. sein; -rny & -rski, Vesper-.

Něšporować VI., -rić IV., Vesper halten; zur Vesper sein.

Něštu, etwas, s. něchtó.

Něštota, y, *ž.* (*k.* něšto), ein Etwas, ens; *oppos.* ničota. *Č.*

Něštožkuli, s. něchtóžkuli.

Nětčiši, a, e (gespr. nětçiši; *k.* nětko), jetzig; -čas, Jetztzeit [Ps. 49, 2].

Nětčišosć, e, *ž.* die Gegenwart.

Nětk, nětko (eigentlich Substantiva: das Jetzt), *přs.* jetzt; nětk hižom [Luk. 3, 9]; nětk narodźeny [1. Pětr. 2, 2], jetzt geboren, modo natus; do nětka, bis jetzt.

Něžnička, i, *ž.* Gracilaria, Schmetterling.

Něžnjenka, i, *ž.* Haarmund, Trichostomum.

Něžnokóžnik, a, *m.* Schleimzahn, Glœotila.

Něžnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Zartheit, Zärtlichkeit.

Něžny, a, e & -nje, *pom.* -nički, -nuški, zart, zärtlich.

Ni (in einzelnen Fällen:) = nje; z. B. im Präsens von njeměć (d. i. nje měć, nicht haben): 1. nimam, ich habe nicht; nimaš 2c. Ebenso in nic u. dgl.

Nic (*k.* ni = nje; und co oder c = što; wörtlich: nicht Etwas), Nichts. Als Substantiv im Nominativ und Accus. nur um *W.* gebräuchlich, z. B. wy nic njewěsće? ihr wißt wohl nicht?; wy nic nimaće? ihr habt wohl nicht!? — Gewöhnlich ist nic verneinende Partikel: nicht, und wird gesetzt, wo die Negation ohne Verbum steht, sowie auch oft dann, wenn sie nicht zunächst zu ihm gehört; z. B. nic žona, nicht eine Frau; nic khory, ale słaby, nicht krank, sondern schwach; khory nic, ale spróćny, krank nicht, aber müde; nic wšudźe, wšudźe nic, nicht überall, überall nicht; nic nědźe, nicht etwa; nic wšitko widźachu, nicht Alles sahen sie; nic wšitcy dawachu, nicht Alle gaben; nic wšitko, štož so błyšći, je złoto, nicht alles, was glänzt, ist Gold; nic to mje njepokoji, nicht das beunruhigt mich; nic na to wšitko budu spominać, nicht an das Alles werde ich mich erinnern. Die letzten fünf Beispiele, in welchen ein Verbum steht, können auch mit nje negirt werden; so: njewidźachu wšitko, njedawachu wšitcy; njeje wšitko złoto, štož so błyšći; njenjepokoji mi to; njebudu na to wšitko spominać; möglicherweise auch so: wšitko njewidźachu, Alles sahen sie nicht = nicht Alles sahen sie. Vrgl. nje. — Nic wird zur Verstärkung der Verneinung häufig andern Negationen beigefügt; z. B. nichtó nic, durchaus Niemand; žadyn nic, ženje nic, nihdźe nic, durchaus Keiner, niemals, nirgends; nic njepišu to, nicht schreibe ich dieses [1. Kor. 4, 14]; mi nic njeje wumrjeł nan abo mać, nicht ist mir gestorben -, *SP.* 73, 21; mje nic njeboli hłowčka (hłójčka) moja, nicht

schmerzt wohl mich mein Köpfchen, SP. 92, 17; vrgl. B. 39; mi nic njeje zyma, mir ist gar nicht kalt, 128, 13; z druhim pak ja nic njejsym šła, mit einem Andern bin ich aber durchaus nicht gegangen, 172, 7; nic njecham, ich will nicht, mag nicht, 193, 13. — Tritt aber nic vor ein mit nje („un-") zusammengesetztes Adjectiv oder Adverbium, so werden beide Negationen übersetzt; z. B. nic njedobry, nicht ungut, nicht unschmackhaft; nic njelepy, nicht ungeschickt; nic njeporědko, nicht unselten. Ebenso bei ähnlichen Verbis; z. B. nic to mje hrjeba, ale ..., nicht das beunruhigt mich, sondern .... — Nic steht auch für ani, und nicht, nicht einmal: nic kiješka drjewa, und nicht ein Stäbchen Holz; wo tym nic próška njewěm, davon weiß ich nicht einmal das Geringste. — Man merke noch: nic jeno — ale tež, nicht nur — sondern auch; z. B. nic jeno mać, ale tež nan, nicht nur die Mutter, sondern auch der Vater; nic jeno pije, ale tež hraje, er trinkt nicht nur, sondern er spielt auch; nic jeno njepisa, ale tež ječita; nic jeno njejě, ale tež njepije, er schreibt nicht nur nicht, sondern er liest auch nicht; er ißt nicht nur nicht, sondern er trinkt auch nicht; khory nic jeno khodźić, ale tež sedźeć njemóže, der Kranke kann nicht nur nicht gehen, sondern auch nicht sitzen.

Ničeji, a, e, Niemandem gehörig.

Ničić (*k.* nic), *gew.* mit za, IV., ničeć* V., ničować* VI., zu Nichts machen, schlecht machen; für Nichts werth schätzen, verachten, bes. zaničować; so -, zu Nichts werden, schwinden.

Nička*, i, *ž.* (*k.* nic), Niete; Null; -kowy, a, e, der Nieten.

1. **Ničo**, -čeho, Nichts; s. nichtó.

2. **Ničo**, a, *sr.* Schaffraut, Arabis thaliana, khudobka, hłód, hłódnica; Hirtentäschelkraut, Thlaspi bursa pastoris, khudobka, vrgl. maćeŕne cycki; Hungerblümchen, khudźinka, khudobka, Draba verna (vrgl. mušota); módre ničo, Kreuzblümchen, wutrobne zelo.

Ničota, y, *ž.* (*k.* ničo), non ens, Unding (log.); *oppos.* něštota. *Č.*

Nić, e, *ž.* (*W.* mić), *pom.* nitka, Faden, Faser; při židźanej nići, bei einem Haare, d. i. beinahe; nitcyny & nićiny, a, e, des Fadens.

Nićaty, a, e, mit Faden, Fasern; fadig.

Nićina, y, *ž.* (*k.* nić), *pom.* -inka, Zwirn; -nowy, a, e, Zwirns-.

Nićinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zwirnhändler, -in; -ŕski, a, e & -scy, sie betreffend.

Nićinaŕstwo, a, *sr.* Zwirnhandel.

Nićojty, a, e & -ojće, zwirnähnlich; fasernähnlich; faserig.

Nićura, y, *ž.* Conferve (Alge), Conferva.

Nićowina, y, *ž.* Fadenwerk, Filament.

Nihdy (*k.* ni = nje, hdy), *přs.* niemals [Luk. 19, 30], ženje; *gew.* nimmermehr; verstärkt: nihdy nic; nihdy na nihdy, nun und nimmermehr [vrgl. Ps. 10, 6; 1. Kor. 8, 13]; nihdy do wěčnosće [Mat. 21, 19]; nihdy njezachodne [Hebr. 7, 16].

Nihdźe (*k.* ni = nje, hdźe), *přs.* nirgends.

Nich (statt jich) ist der nach Präpositionen angewendete Genitiv (bei *mascul. ration.* auch Accus.) und Local zu wón, wone, wona: ihrer (sie), in ihnen.

1. **Nichtó** (*k.* ni = nje, chtó = štó), ničo (*k.* čo = što), niemand, nichts; *r.* nikoho, ničeho; ničo wulke oder ničo wulkeho, nichts Großes, nihil magni. Oft wird nichtó und ničo durch eine hinzutretende Negation verstärkt, z. B. nichtó nic, gar niemand; ženje ničo, gar nie etwas. Aber: ničo njedobre, ničo njelepe, ničo njecyłe, nichts Ungutes, Unschmackhaftes, nichts Unvollständiges; ničo nječiste, ničo nječisteho [Sudnik. 13, 4], nichts Unreines.

2. **Nichtó**, *gew.* nichtón, ništo, = něchtó, něšto. *W.*

Nikajki, a, e (*k.* ni = nje, kajki), von keiner tauglichen Beschaffenheit; gering, zu Nichts nütze.

Nikajkosć, e, ž. schlechter Zustand, Unwerth, Nichtsnützigkeit. *Kr. Khr.* 176. *WJ.* 41.

Nikak (*k.* ni = nje, kak), *přs.* auf keine taugliche Weise; elend; keineswegs; nikak prawje [Luk. 13, 11]; *W.* = někak.

Nikotry = někotry. *W.*

Niłki, a, e & -ko (statt: miłki; vrgl. nimo), seicht, nicht tief; tu je niłko, hier ist es seicht.

Niłkomyslnosć, e, ž. (*k.* myslny), Seichtigkeit im Denken. *P.*

Niłkosć, e, ž. & -kota, y, ž. Seichtheit.

Nimale, *přs.* beinahe; fast.

Nimam (*k.* ni = nje, mam), ich habe nicht. (Präs. zu njeměć).

Nimaš, a, *m.* Herr Habenichts; nuza so w dworje wakeše a Nimaš z woknom nutř kukaše. (Sprichw.)

Nimašnik, a, *m.* der nichts hat.

Nimašny, a, e, nichts habend, arm.

Nimo (statt: mimo; *k.* mi-nyć; vrgl. darmo, běžmo), *přs.* a *přdł.* z *rodź.* (*Č. se žad.*), vorbei, vorüber; an (bei) Jemandem (Etwas) v.; je nimo? ist es (er, sie) vorüber?; nimo hić, lećeć, kulić, vorbei, vorüber gehen, fliegen, schieben; nimo nana, am Vater vorbei, vorüber; nimo měry, über's Maaß; allzu, z. B. drohi, zu theuer; nimo dwora, beim Hofe v.; nimo mje, nimo sebje, an mir, an sich v.; nimo wušow pušćić, an den (zwei) Ohren vorbei gehen lassen, nicht beachten, fahren lassen; nimo na puću [1. Kor. 16, 7]; *Č.* Folgendes: nimo wšeho, vor Allem, ante omnia, wyše wšeho; nimo teho, außerdem, überdieß; nimo wšitkich česćić, höher ehren als Alle; nimo jejneho hroženja, troß ihrer Drohung; nimo wole je činić dyrbjał, wider Willen hat er thun müssen.

Nimobytny** (*k.* bytny), außerwesentlich. *Č.*

Nimohiće, a, *sr.* das Vorübergehen.

Nimohlad*, a, *m.* Parallaxe; dźeński n., tägliche P. *Č.*

Nimojězd, a, *m.* Vorbeifahren. *P.*

Nimokulenje, a, *sr.* das Vorbeischieben, Fehlgreifen.

Nimolećacy, a, e, vorbeifliegend, flüchtig.

Nimorjadny, a, e & -nje (*k.* rjad), außerordentlich, wurjadny, extraordinarius. *Sw.*

Nimowólnosć, e, ž. Unwillkürlichkeit.

Nimowólny, a, e & -nje, unwillkürlich.

Nisa, y, ž. Neisse (Fluß).

Nišpor = nyšpor.

Nitka, i, ž., *pom.* v. nić, Fädchen, Faden; -tcyny, a, e, des F.

Nitkaty, a, e, voller Fäden; faserig. *NN.*

Nitkojty, a, e & -ojće, fäden-, zwirnähnlich, nać.

Nitkonošny, a, e (*k.* nosyć), fädentragend, z. B. kelich, króna. *Č.*

Nitkować VI., Fäden treiben; fadenweise geben, zutheilen.

Nitkowy, a, e, Fädchen-, Faden-; faserig.

Nizki, a, e & -ko, -zcy, niedrig; to nizko wisa, das hängt niedrig; z nizka, niedrig hin, d. h. schlicht, einfach, gemeinverständlich; tak z nizka prječ, so ganz schlicht hin, ohne Hochtraberei; *pow.* niži (statt: niž-iši, v. niz-ki), *přs.* niže, *W.* nižej; niži kralowskeho tróna, um den Königsthron niedriger, nachstehend. *Wp. B.* 358.

Nizkosć, e, ž. Niedrigkeit, auch: Demuth. *NN.*

Niže, *přdł.* z *rodź.* unterhalb, z. B. niže dweju tolerjow, unter zwei Thalern; niže mje, unter mir.

Niženje, a, *sr.* das nižić.

Nižić (*k.* niz-ki) IV., nižeć* V., -žować VI., niedrig machen, niedrigen; so -, sich senken, niedriger werden, niedrigen, sinken; niedrig erscheinen; sich demüthigen, so poniżeć.

Nižina, y, ž., *pom.* -nka, Niederung, Tiefe.

Nižinaty, a, e, mit vielen Niederungen.

Nižk, a, m. Unter (Karte), = delenk, *Sm.*; -kowy, a, e, des Unters.

Nižny, a, e, niedrig befindlich, Nieder- (delny).

Nižozemčan, a, m. Niederländer.

Nižozemska, eje, ž. Niederlanden.

Nižši, s. nizki; so k nižšemu městu dźeržeć [Luk. 14, 9], unten an sitzen.

Nje (einzeln auch ni, no; s. das), negative Partikel: nicht, un-, -los; wird mit dem folgenden Worte verbunden; z. B. njejěsć, nicht essen; njewidomny, unsichtbar; njekhmanosć, Untauglichkeit. Treten ein Hilfszeitwort und ein Infinitiv zusammen, oder hat man sich der (zusammengesetzten) Form des Subjunctivus zu bedienen, so setzt man das nje meistens vor das verbum finitum (nicht vor den Infin.), resp. vor die erste Hälfte des Subjunctivus; z. B. njemóžu dać, dać njemóžu, ich kann nicht — geben; nimam ryčeć, ryčeć njesměm, ich habe nicht — zu sprechen, sprechen — darf ich nicht; njedyrbiš kradnyć, du sollst nicht — stehlen; njebudźich powjedał, ich hätte nicht erzählt. Liegt aber der Hauptnachdruck auf dem Infinitiv oder resp. auf dem zweiten Theile des Subjunctivus, so tritt nje vor diesen; z. B. chceš-li so wyšnosće njebojeć, čiń prawdu, willst du dich vor der Obrigkeit — nicht fürchten, so thue das Rechte; mój bratr by (budźiše) njewumrjeł [Jan. 11, 32], mein Bruder wäre — nicht gestorben! Will der Sprechende die zwei zuletzt angeführten Beispiele anders betonen, so kann er nach der vorstehenden Regel sagen: nóchceš-li so wyšnosće bojeć, čiń prawdu; mój bratr njebudźiše wumrjeł [Jan. 11, 21]. Gehört jedoch die Negation dem Sinne nach unbedingt zum Infinitiv, so muß sie vor diesen gesetzt werden; z. B. móžu njehrać, ich kann — nicht spielen, d. h. ich kann das Spielen lassen; (aber: njemóžu hrać, ich kann nicht — spielen, ich bin gehindert zu spielen); rozymju, ničo njeryčeć, ich verstehe es, nichts zu sprechen; (aber: njerózymju, něšto ryčeć, ich verstehe nicht, etwas zu sprechen). In zusammengezogenen Sätzen steht die Negation vor dem einen Infinit., damit die Infinitive als Gegensätze betont sind; z. B. wěm, što mam činić abo nječinić (statt: što mam činić abo što mam nječinić), ich weiß, was ich zu thun oder — nicht zu thun — habe; njewidźiš, komu maš wěrić abo njewěrić? siehst du nicht, wem du zu glauben oder zu mißtrauen hast?; smějachu so, hdźež dyrbjachu so njesmjeć, ale płakać (statt: hdźež dyrbjachu so njesmjeć, ale hdźež dyrbjachu płakać), sie lachten, wo sie — nicht lachen, sondern weinen — sollten. Da das nje stets mit dem Zeitworte, zu welchem es gehört, verbunden bleiben muß, so wird das negative Prädicat (resp. der erste Theil desselben) häufig vor das Object oder eine Zeitbestimmung u. dgl. gesetzt, um anzuzeigen, daß die Negation das Object u. dgl. betrifft; z. B. žony njewohladachu wšitko, die Frauen bekamen — nicht Alles zu sehen; (žony wšitko njewohladachu könnte heißen: die Frauen bekamen Alles nicht zu sehen); njewoptachu wšitko, njejsu wšitko woptali, sie kosteten — nicht Alles, sie haben — nicht Alles gekostet; (wšitko njewoptachu kann heißen: Alles haben sie nicht gekostet); njeje tu předco, ist nicht immer da, nicht immer ist da; předco tu njeje, immer ist — nicht da. ... An diese Regel jedoch bindet man sich nicht sonderlich, weil das Gemeinte leicht zu errathen oder durch die Stimme hinlänglich bezeichnet ist. Der Deutlichkeit wegen bedient man sich zuweilen (obschon nicht zu häufig) des Wörtchens nic, welches dann unmittelbar vor das zu verneinende Wort tritt; z. B. nic wšitko su widźeli, nic wšitcy posłuchachu, nicht Alles haben sie gesehen, nicht Alle horchten auf. Wenn sich in einem Satze auch bereits eine Negation befindet, so wird das nje beim Zeitworte doch nicht entbehrlich, und ein solches nje macht keine Bejahung; z. B. nichtó njewě, nichtó njemóže, niemand weiß, niemand kann;

ničo nimaš, nichts hast du; **nihdźe žadyn njeje**, nirgends ist einer; **ty pokoŕenje nihdźe ničo nimaš**, du hast nie irgendwo etwas; **žadyn dźiw njeje** (oder dźiw njeje, dźiwa njeje), es ist kein Wunder. Steht aber das dem Zeitworte vorgesetzte nje in einem Satze, welcher anderweite Zusammensetzungen mit nje (un-, nicht-) enthält (Adject., Adverb., Substant., Infin. = mit = nothwendigem = nje), so geben die zwei nje eine besondere Art Bejahung; z. B. njemóžno njeje, es ist nicht unmöglich, d. i. es ist möglich; njewidźu njemóžnosć, ich sehe nicht die Unmöglichkeit, sehe keine Unmöglichkeit; njebudź njesprawny, sei nicht ungerecht; njemóžu nješčedriwy być, ich kann nicht — unfreigebig sein, d. i. ich kann nicht umhin, freigebig zu sein, ich muß freigebig sein; njemóžemoj so wostajić, zo bychmoj njeryčałoj [Jap. sk. 4, 20]. Zuweilen wird den Zusammensetzungen mit nje ein zweites nje vorgesetzt; z. B. njeznaty (unbekannt) giebt: njenjeznaty, nicht unbekannt; njeważny (unwichtig) giebt: njenjeważny, nicht unwichtig; njepokojić (beunruhigen) giebt: njenjepokojić, nicht beunruhigen. Tritt aber ein negatives Verbum (mit nje) hinzu, so fällt das erste nje weg; z. B. tón mi njeznajomny njeje, der ist mir nicht unbekannt; to mje njeje njepokojiło, oder njepokojiło njeje, das hat mich nicht beunruhigt. — In einzelnen Fällen hat nje die Bedeutung von „miß-, schlecht", besonders in: njezdać so (mi so njezda), 1. nicht scheinen, 2. nicht gut scheinen, mißfallen; njespodobać so, nicht wohlgefallen, mißfallen; njespodobny, mißfällig. — Das vorgesetzte nje als **erste** Silbe bekommt zwar den Ton, bewirkt aber sonst keine Veränderung an dem Worte, vor welchem es steht (es veranlaßt also auch kein kurzes Imperfectum!). Die Zusammensetzungen dieser Art sind sämmtlich leicht verständlich, wenn man nje durch „un-" oder „nicht" wiedergiebt; z. B. njedźak, Undank; njedobry, nicht gut; njezdobny, unbillig; njedawno, unlängst; njedać, njewidźeć, nicht geben, nicht sehen; njepopřeće, Mißgunst. Es bedarf daher keiner zahlreichen Aufführung.

Njebjeŕk, a, *m.* Niete, Ausfall; bjeŕk a njebjeŕk, Gewinn und Verlust.

Njebjesa, -sow & -bjes, *mn.* zu njebjo, ist eine mit es augmentirte Bildung, welche zunächst einen erweiterten Umfang bezeichnet (vrgl. die Bildung: koleso, kolesa, von koło); jasne njebjesa, heitrer, heller Himmel; poćehnjene n., bewölkter H.

Njebjesačk, a, *m.* Himmling, d. h. Mond, měsačk. (Kindersp̌r.) *W.*

Njebjesak, a, *m.* Himmelanstreber.

Njebjeska, ow, *mn.* (*pom.* v. njebjo), der obere Gaumen.

Njebjeski, a, o & -scy (statt: njebjesski), Himmel-; himmlisch; njebjeske kralestwo, Himmelreich (bibl.); njebjeske kluče, Himmelsschlüssel, primula elatior; -ska strona, Himmelsgegend.

Njebjesnik, a, *m.* (*k.* -ny), Pechblende, uranium; -ničity, a, e, uranosus; -ničnan, uranas; -ničny, a, e, uranius. *Č.*

Njebjesojty, a, e, himmelähnlich; z. B. n. łožo, Himmelbett.

Njebjesować* VI., himmeln; bis an den Himmel reichen; jeho sława njebjesuje, sein Ruhm reicht an den Himmel.

Njebješćan*, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* njebjeski), Himmelsbewohner, -in; Planet Uranus.

Njebješćanstwo*, a, *sr.* Himmelsbürgerthum, -bürgerschaft. *Č.*

Njebješćina*, y, *ž.* Himmelsgewölbe.

Njebjo, a, *sr.* (*k.* njeb, Oeffnung, Höhlung: vrgl. njeboz), Himmel, Himmelsgewölbe; na njebju, an oder auf dem Himmelsgewölbe; kury a ptački spěwaju, khwala Boha na njebju, lobpreisen Gott im Himmel. Der Singular ist nicht sehr im Gebrauch. Der Plural lautet: njebjesa (s. das), Himmel, οὐρανοί, coela; *r.* njebjes (gute alte Form statt:

njebjesow); do njebjes přińć, in den Himmel kommen; z njebjes, aus dem Himmel; z njebjes dele, vom Himmel herab; w njebjesach, im Himmel; njebjesa na zemi měć, den Himmel auf Erden haben.

Njebjodosažny* & -sahacy, a, e (*k.* dosahać), zum Himmel reichend.

Njebjohladak, a, *m.* Himmelsschauer, Uranoskop (Fisch).

Njebjonošny, a, e (*k.* nosyć), himmeltragend.

Njeboćički, s. njebohi, weiland.

Njeboh (*k.* boh-i; s. njebohi), *př. nskl., pom.* njeboćički (statt: njebožički; vrgl. *Č.* nebožtík), selig, verstorben, weiland; der, die, das Verstorbene; njeboh nan, njeboćički nan, njeboh mać, njeboćička mać.

Njebohabojaznosć, = bohanjebojaznosć, e, *ž.* Gottlosigkeit. *NN.*

Njebohaty, a, e & -aće, nicht reich, arm, inops. *NN.*

Njebohi, a, e (*Č.* = arm, unglücklich) = njeboh. *W.*

Njebojaznosć, e, *ž.* Furchtlosigkeit.

Njebojazny, a, e & -nje, furchtlos.

Njebojosć, e, *ž.* Unfurcht, Furchtlosigkeit.

Njeboły, a, e = njebolawy, -laty [1. Tim. 5, 13].

Njebolak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* (vrgl. lat. nebulo), Schwätzer, -in; Fant, Lotterbube [Přisł. 2, 12; Jap. sk. 17, 18]; -kowy, a, e, des Schw., F.

Njebolawy & -laty, a, e (*k.* njebolić), schwatzhaft, thöricht.

Njebolenje, a, *sr.* Schwätzen, Plauschen.

1. **Njebolić** IV., -leć V., schwatzen und läppisch sein, lottern, klatschen [Ps. 59, 8].

2. **Njebolić** (*k.* bolić) IV., nicht schmerzen.

Njebólnosć, e, *ž.* Schmerzlosigkeit.

Njebolny (*k.* njebol-ić), *NN.* & njeboły, a, e, geschwätzig [1. Tim. 5, 13].

Njebólny, a, e & -nje (*k.* ból), schmerzlos.

Njeboz, a, *m.* (*DŁ.* nabozec; *Č.* nebozez; *k.* njeb, nab = Loch [vrgl. Nabe; Nabel], und z = zez = rjez = rěz, rěz-ać), *pom.* -bozk, -bozyčk, *W.* -bozačk, Bohrer, Näber; -zny & -zowy, a, e, des Bohrers, Bohrer-.

Njeboza, statt njeboha (*k.* njeboh), die Selige, Verstorbene. *SP.* 68, 23. 26.

Njebozac, = njeboz. *NN.* †

Njebozař, rja, *m.* Bohrschmied, Bohrhändler.

Njebozatk und njeboratk, a, *m.* der Nachgeborne, Spätling, posthumus. *Sw.*

Njebozaty, a, e, mit vielen Bohrern.

Njebozkojćić so (*k.* njebozkojty) IV., sich wie ein kleiner Bohrer zusammen rollen: ječmjeń so njebozkojći. *Č.*

Njebozkojty, a, e & -ojće, kleinen Bohrern ähnlich; bohrartig.

Njeboznica, y, *ž.* Bohrerträger, Bohrerscheide.

Njeboznik, a, *m.* Näberschmied; Bohrerbesteck.

Njebožatko, a, *sr.* (*k.* njeboh), armes Ding, Wesen, Geschöpf, armer Tropf; auch wbohe njebožatko! žatko!

Njebrónity, a, e (*k.* bróń), wehrlos.

Njebruny, a, e & -nje, unbraun, steinfarben.

Njebyće, a, *sr.* Nichtsein; -tny**, a, e, unwesentlich. *Č.*

Njebydlomny, a, e, unbewohnbar.

Nječas, a, *m.* Unzeit; -sny, a, e, unzeitig.

Nječasnica, i, *ž.* Zeitlose, Colchicum.

Nječesć, e, *ž.* Unehre; Schmach, Schande.

Nječestnosć, e, *ž.* Unehrbarkeit, Ehrlosigkeit.

Nječestny, a, e & -nje, unehrbar, ehrlos; unehrlich.

Nječin, a, *m.* Unthat.

Nječinliwosć, e, *ž.* Unthunlichkeit.

Nječinliwy, a, e & -wje, unthunlich.

Nječistosć, e, ž. & -ota, y, ž. Unreinheit, Unsauberkeit; Unkeuschheit, Unzucht; -stny, a, e & -nje, Unreinheits-, Unkeuschheits-.

Nječisty, a, e & -sće, unrein, unsauber; unflätig, unkeusch.

Nječlojk, = nječlowjek.

Nječlowječica, y, ž. Unmenschin.

Nječlowječnosć, e, ž. Unmenschlichkeit.

Nječlowječny, a, e & -nje, unmenschlich.

Nječlowjek, a, m. Unmensch.

Nječlowski, a, e & -scy, unmenschlich.

Nječuće & -čućiwosć, e, ž. Gefühllosigkeit.

Nječućiwy, a, e & -wje, gefühllos; gleichgültig.

Njećěłotny*, a, e & -nje, leib-, körperlos; immateriell.

Njećeŕpjenka, i, ž. Springkraut, Impatiens. *Rstk.*

Njećesany, a, e & -nje (*k.* ćesać), unbehauen, ungeschliffen, eckig.

Njedaloko, *přs.* a *přdl.* unweit.

Njedarniwy, a, e & -wje, unfreigebig, karg.

Njedawny, a, e & -no, unlängst gewesen, neuerlich, neulich. *NN.*

Njedobry, a, e & -rje, ungut; złe njedobre, Uebel und Mißgeschick.

Njedočakany, a, e & -nje, unerwartet.

Njedočakliwy, a, e & -wje, unerwartsam.

1. **Njedočink**, a, m. roher Strunk, Taugenichts, liederlich Mensch; -kowy, a, e, des T.; -nski, a, e & -scy, taugenichtsig, schlecht.

2. **Njedočink**, a, m. Nebendolde, Oenanthe.

Njedočinstwo, a, sr. Taugenichtswesen.

Njedodnity*, a, e & -iće (*k.* do dna, dodnić), unergründlich.

Njedohladanje, a, sr. Nichtwahrgewerden; Unvorsichtigkeit.

Njedohladliwosć, e, ž. Unvorsichtigkeit.

Njedohladliwy, a, e & -wje, unvorsichtig, unvorsichtiger Weise.

Njedojědki, ow, mn. Ueberbleibsel vom Essen, Eßneigen.

Njedokonjanosć, e, ž. Unvollkommenheit.

Njedokonjany, a, e & -njenje, unvollkommen.

Njedokonjenje, a, sr. das Nichtkönnen, Nichtzustandebringen.

Njedołhi, a, e & -ho (*k.* dołhi), nicht lang.

Njedoličny, a, e & -nje, unzählbar.

Njedoměrjomny, a, e & -nje, nicht zu ermessen.

Njedomrěłc*, a, m. Scheintodter.

Njedomrěły*, a, e & -nje (*k.* nje-do-mrěć), scheintodt.

Njedomysl, e, ž. Unüberlegtheit, Unbesonnenheit.

Njedomyslny, a, e & -nje, unbesonnen.

Njedonošeny, a, e & -nje (*k.* nje-do-nosyć), nicht ausgetragen (Kind).

Njedopitk, a, m. Trinkneige.

Njedopłata, y, ž. (*k.* nje-do-płaćić), Schuldenrest. *Č.*

Njedopomnity, a, e & -iće, uneingedenk; vergeßlich.

Njedopomnjeće, a, sr. Vergeßlichkeit; Unbedachtsamkeit; z njedopomnjećom, unbedachtsamer Weise.

Njedopušćenje, a, sr. Nichtverstattung; als Schimpfwort: du Mißgeschick, Unglücksvogel.

Njedoražk, a, m. Ephestia, Schmetterling.

Njedorost & njedorosćenc, a, m. ein Unerwachsener; Zwerg.

Njedorozymjeć III., -mjować VI., nicht ganz verstehen; mißverstehen: někomu, Jemanden.

Njedorozymjenje, a, sr. Mißverstehen, Mißverständniß.

Njedosahacy, a, e, unzulänglich.

Njedosahanje, a, *sr.* & -hatosć, e, *ž.* Unzulänglichkeit.

Njedosahły* & -sażny, a, e, unerreichbar.

Njedosahliwy, a, e & -wje, unerreichbar.

Njedosłyšeć V., -šować VI., nicht gänzlich vernehmen; schwerhörig sein.

Njedospany, a, e, noch nicht ganz ausgeschlafen.

Njedostatk, a, *m.* (*k.* dostać, zureichen), Mangel, *NN.* (der Jak. 1, 4 citirt, wo aber jetzt nuza steht); *SP.* II. str. VII.; Schaden [Romsk. 11, 12]; Ermangelung; Gebrechen; Makel.

Njedostatkliwosć, e, *ž.* Unempfänglichkeit. *Kil.*

Njedostatkliwy, a, e & -wje, unempfänglich.

Njedostatkować* VI., mangeln.

Njedostojnosć, e, *ž.* Unwürdigkeit.

Njedostojny, a, e & -nje (*k.* dostojny), unwürdig.

Njedosyćiwy, a, e & -wje, nicht zu ersättigen.

Njedosytnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Nimmersatt.

Njedótka, i, *ž.* (*k.* dótk-ać), Sinnpflanze. *Č.*

Njedótkliwc, a, *m.* unleidlicher, empfindlicher Mensch.

Njedótkliwka, i, *ž.* = nječeŕpjenka.

Njedótkliwy, a, e & -wje (*k.* dótk-nyć), wer sich nicht anfassen läßt, empfindlich, kitzlich, unleidlich.

Njedowěra, y, *ž.* Mißtrauen; -rny, a, e & -nje, mißtrauisch.

Njedowěrić IV., nicht anvertrauen; -rjeć V., -rjować VI., auch: mißtrauen.

Njedowěrjenje, a, *sr.* Mißtrauen.

Njedowěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* mißtrauischer Mensch.

Njedowěrnosć, e, *ž.* Mißtrauen.

Njedowjedny, a, e & -nje, unerweislich.

Njedowuk & -knjenc, a, *m.* (*k.* do-wuk-nyć), Halbgelehrter, Idiot.

Njedowuslědźomny, a, e & -nje, unerforschlich.

Njedušnosć, e, *ž.* Nichtswürdigkeit, Schlechtigkeit; Laster.

Njedušny, a, e & -nje, nichtswürdig, schlecht; lasterhaft.

Njedwělomny, a, e & -nje, unzweifelhaft.

Njedwoji, a, e (*k.* dwoji), einfach; unzweideutig; aufrichtig.

Njedźak, a, *m.* Undank.

Njedźakomny, a, e & -nje, undankbar.

Njedźela, e, *ž.* (*k.* njedźěłać, nicht arbeiten), *pom.* -lka, Sonntag; -lu, *přew.* des Sonntags; dwě njedźeli, tři njedźele, pjeć njedźel (alter Genitiv), zwei, drei, fünf Wochen; za dwě njedźeli, in vierzehn Tagen, in zwei Wochen; k njedźelam, zu Sonntagen, d. h. Sonntags-, z. B. suknja; -le, ow, *mn.* Sechswochen, Wochenzeit (nach der Geburt): w njedźelach być, in Wochen sein; do njedźel přińć, in die Wochen kommen; njedźele, ow, *mn.* auch: Vorhänge am Bette der Wöchnerin, njedźele nutř stajić, prječ brać; -dźeliny, a, e, des Sonntags.

Njedźelniča, e, *ž.* Sechswöchnerin; -činy, a, e, der S.; -iski, a, e, sie betreffend.

Njedźelnik, a, *m.* Geburtshelfer, Accoucheur, babjeńc.

Njedźělny, a, e & -nje (*k.* dźělić), untheilbar; unzertrennlich.

Njedźělomny, a, e, untheilbar; untrennbar.

Njedźelski, a, e & -scy, Sonntags-, sonntäglich; sonntagsmäßig.

Njedźeržomnosć, e, *ž.* Haltlosigkeit.

Njedźeržomny, a, e, haltlos.

Njedźichow, a, *m.* Bernsdorf.

Njedźiwaj, -jće (eigentlich: achte nicht darauf), mit Erlaubniß, bitte um Entschuldigung; Antwort darauf: wšo dobre, bjez dźiwa.

Njehańbićiwosć, e, ž. Unschamhaftigkeit.

Njehańbićiwy, a, e & -wje, unschamhaft.

Njehanibitosć, e, ž. Unverschämtheit.

Njehanibity, a, e & -bića (k. hanibity), unverschämt.

Njehibity, a, e, unbeweglich; ungewandt.

Njehnada, y, ž. Ungnade.

Njehoda*, y, ž. (k. njehodźi so), Ungemach, Unfall. Č.

Njehódnosć, e, ž. Unwerth, Unwürdigkeit.

Njehódny, a, e & -nje (k. hódny), unwerth, unwürdig.

Njehodźacy, a, e (k. njehodźi so), unpassend, untauglich.

Njehornić* IV., njehorny sein.

Njehornik, a, m. (k. -ny), unfläthiger, unzüchtiger Mensch.

Njehornistwo, a, sr. geiles Wesen, Geilerei, Unfläthere.

Njehornosć, e, ž. Geilheit.

Njehorny, a, e & -nje, obstinatus, pertinax, Sw.; ungezügelt, ausgelassen, schweinisch, unfläthig, geil, obscön.

Njehospodnosć, e, ž. Unwirthlichkeit.

Njehospodny, a, e & -nje, unwirthlich.

Njehotowy, a, e, nicht bereit, unbereit, imparatus, NN.; fahrlässig.

Njech (k. njech-ać, lassen), wjaz. mag; njech tež, mag, wenn auch; njech tola, mag, mögen doch; njech dźe, mag er gehen; njech dźeja, mögen sie gehen; njech je, es mag sein; njech njepraja, wenn sie es auch nicht sagen; njech spomnjene budźa [Ps. 22, 28].

Njechać, a, m. der etwas nicht will; das Nichtwollen, Unlust (scherzhaft).

Njechać V., njechować* VI. (lassen, zurücklassen, vernachlässigen, zanjechać), nicht wollen, nochcyć; kommt gewöhnlich nur im Präsens und Imperfectum vor; mi so njecha, ich habe keine Lust, keinen Appetit.

Njechanje, a, sr. das Nichtwollen.

Njej, st. jej nach Präpositionen.

Njejabcy = njewjadcy, unversehens; zufälliger Weise.

Njeje, s. njebyć.

Njejednota, y, ž. Uneinigkeit, Zwietracht.

Njejedny, a, e, uneinig.

Njejědny, a, e, uneßbar.

Njejězdny, a, e & -nje, unfahrbar, unwegsam.

Njekatholik, a, m. Akatholik.

Njekatholski, a, e & -scy, akatholisch.

Njekazane, a, m. unzüchtiger Mensch, Lüstling, adulter. NN.

Njekazanski, a, e & -scy, unzüchtig, lasterhaft.

Njekazanstwo, a, sr. Unzucht; Laster, Lasterhaftigkeit.

Njekedźba, y, ž. & -bnosć, e, ž. Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.

Njekedźbliwosć, e, ž. Unachtsamkeit.

Njekedźbliwy, a, e & -wje, unachtsam.

Njekedźbować VI., nicht achten.

Njekedźbujo, -jcy, ohne zu achten, trotz; mit Accus., Genitiv od. na.

Njekisany, a, e & -nje, ungesäuert.

Njekhmanik, a, m. Hallunke.

Njekhmanosć, e, ž. Untauglichkeit, Untüchtigkeit.

Njekhmany, a, e & -nje, untauglich, untüchtig; verwerflich.

Njekhwała, y, gew. -khwalba, y, ž. Unehre.

Njekhwalobny, a, e & -nje, nicht löblich.

Njelakomny, a, e & -nje, nicht gierig, ohne Gier und Sucht.

Njeleposć, e, ž. Ungeschicktheit, tölpisches Wesen; Albernheit.

Njelepy, a, e & -pje, ungeschickt, tölpisch; albern, abgeschmackt.

Njelóšt, a, m. Unlust, Widerwille; -tny, a, e, widerwillig.

Njelubosć, e, ž. Mißfallen; Verdruß, Unannehmlichkeit.

Njelubozuosć, e, *ž*. Unfreundlichkeit; Mißfälligkeit.

Njelubozny, a, e & -nje, unfreundlich.

Njemandźelski, a, e & -scy, unehelich.

Njemasotny, a, e & -nje, kraftlos, saftlos.

Njemasylny, a, e & -nje, ungriffig, kraftlos; grob, ungeschickt.

Njemdrić IV., njemdrować VI., närrschen, wildern, spectakeln.

Njemdrjenje & -drowanje, a, *sr*. das njemdrić.

Njemdrosć, e, *ž*. Tollheit, wildes Wesen, Ausgelassenheit.

Njemdry, a, e & -rje, närrisch, wild, toll oder sehr böse auf etwas; njemdrje daloko, sehr weit; njemdre koło, Schnellrad.

Njeměr, a, *m*. Unruhe, Unfriede.

Njeměrnik, a, *m*. unruhiger Mensch, Aufständler.

Njemóc, y, *ž*. Ohnmacht, Machtlosigkeit, Schwäche; Blutgang, Reinigung der Frauen.

Njemócnosć, e, *ž*. Unvermögen, Machtlosigkeit.

Njemócny, a, e & -nje, unvermögend, machtlos; schwach, krank.

Njemóžnosć, e, *ž*. Unmöglichkeit.

Njemóžny, a, e & -nje, unmöglich; über die Maßen, z. B. stróžić, erschrecken.

Njemudrosć, e, *ž*. Unklugheit, Thorheit.

Njemudry, a, e & -rje, unklug, thöricht.

Njenabytny*, a, e (*k*. nabyć), unersetzlich. *Č*.

Njenadźeć & -dźijeć so V., nicht hoffen, sich nicht versehen.

Njenadźicy & -dźujcy, unverhofft.

Njenadźity, a, e, unverhofft, unerwartet, ungeahnt; -te slepe, das blinde Ungefähr, Schicksal.

Njenahłosć, e, *ž*. Langsamkeit.

Njenahły, a, e & -le, allmählig, nach und nach.

Njenakładny, a, e & -nje, unschicklich, täppisch, unhöflich.

Njenaswarnosć, e, *ž*. Unbescholtenheit.

Njenaswarny, a, e & -nje, unbescholten; -neho mjeno, unbescholtenen Rufes.

Njenasytnosć, e, *ž*. Unersättlichkeit.

Njenasytny, a, e & -nje, unersättlich.

Njepěknosć, e, *ž*. unschöne Beschaffenheit; Untugend.

Njeplečny & -plešny, a, e & -nje, unfläthig.

Njeplech, a, *m*., *W*. njeplek, Ungethüm; Unflath, d. h. ein solcher Mensch.

Njepoććiwosć, e, *ž*. Unkeuschheit.

Njepoććiwy, a, e & -wje, unsittlich; unkeusch.

Njepočink, a, *m*. Untugend.

Njepodobny, a, e & -nje, unähnlich.

Njepohibka, i, *ž*. Leptothrix.

Njepohoda, y, *ž*. Ungemach, njehoda.

Njepokoj, a, *m*. Unfriede, Unruhe.

Njepokojić IV., beunruhigen.

Njepokojnosć, e, *ž*. Unruhe, Unfriede.

Njepokojny, a, e & -nje, unfriedlich, unruhig (im Herzen).

Njepokora, y, *ž*. Halsstarrigkeit; Zwietracht.

Njepokupny, a, e, unbestechlich.

Njepokuta, y, *ž*. Unbußfertigkeit.

Njepokutnosć, e, *ž*. Unbußfertigkeit.

Njepokutny, a, e & -nje, unbußfertig.

Njepoměrnosć, e, *ž*. (*k*. poměrje), Maßlosigkeit, Unmäßigkeit.

Njepoměrny, a, e & -nje, unmäßig, maßlos.

Njepopřaty, a, e, mißgünstig.

Njepopřeće, a, *sr*. Mißgunst.

Njeporadny, a, e & -nje, ungerathen.

Njeporadżenc, a, *m.* ungerathener, mißrathener Mensch.

Njeporjad, a, *m.* Unordnung; -dny, a, e, unordentlich.

Njeporjadny, a, e & -nje, unordentlich.

Njeposłušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Ungehorsamer, -me.

Njeposłušnosć, e, *ž.* Ungehorsam; Unfolgsamkeit.

Njeposłušny, a, e & -nje, ungehorsam, unfolgsam.

Njeposrědny, a, e & -nje (*k.* srěd-k), unmittelbar.

Njepotrjeba, y, *ž.* Unnöthigkeit.

Njepožadliwy, a, e, nicht begehrlich.

Njeprawda, y, *ž.* Unrecht, Ungerechtigkeit; Unwahrheit.

Njeprawdnik, a, *m.* Flausenmacher, nebulo, *NN.*; Schelm, Bube.

Njeprawdosć, e, *ž.* Unwahrheit, Bosheit. *NN.*

Njeprawy, a, e & -wje, unrecht, unächt; ungerecht.

Njepřećel, a, *m.*, -lnica, y, *ž.* Feind, -in; -lowy, a, e, des Feindes; -lski, a, e & -scy, feindlich, feindselig.

Njepřećelniwy, a, e & -wje, unfreundlich.

Njepřećelnosć, e, *ž.* Feindseligkeit, Unfreundlichkeit.

Njepřećelny, a, e & -nje, Feind-; feindselig. *NN.*

Njepřećelski, a, e & -scy, feindlich, feindselig, Feindes-.

Njepřećelstwo, a, *sr.* Feindschaft.

Njepřehladny, a, e & -nje, unübersehbar.

Njepřekładny, a, e & -nje, unverlegbar.

Njepřeměnity, a, e & -iće, unveränderlich.

Njepřeměniwy, a, e & -wje, unveränderlich.

Njepřeměritny = njepřeměrjomny. *Kr. Khr.* 197. 403.

Njepřeměrjomny, a, e & -nje, unermeßlich.

Njepřemokawy, a, e & -wje, wasserdicht.

Njepřepadły, a, e & -le, unverfallen, unverjährt. *Č.*

Njepřepušćity, a, e & -iće, undurchlässig, z. B. Boden.

Njepřestajny, a, e & -nje, unaufhörlich, fortwährend, njepřestawacy.

Njepřezjenosć, e, *ž.* Uneinigkeit, Nichtübereinstimmung.

Njepřihodnosć, e, *ž.* Ungeziemendheit; Unbequemlichkeit.

Njepřihodny, a, e & -nje, ungeziemend, unpassend, unbequem.

Njepřikhodny, a, e & -nje, unzugänglich.

Njepřirodny, a, e & -nje, unnatürlich.

Njepřisłodny, a, e & -nje, ungeschmeichelt, ungeheuchelt.

Njepřisłušnosć, e, *ž.* Ungebührlichkeit.

Njepřisłušny, a, e & -nje, ungebührlich.

Njepřistojnosć, e, *ž.* Unschicklichkeit.

Njepřistojny, a, e & -nje, unschicklich, unanständig.

Njepřitomny, a, e & -nje, abwesend.

Njepřiwučeny, a, e & -nje, ungewohnt.

Njepuk, a, *m.* Salvinie, Salvinia (Farrenkraut).

Njepukawka, i, *ž.* Ohnmund, Phasium (Moos).

Njerad, a, o & njerad, -dy, ungern.

Njerada, y, *ž.* Unrath; Ungelegenheit; schlechter Stoff, Materie.

Njeradecy, dec, *mn.* Neradiß.

Njeradk, a, *m.* Neu-Oppitz.

Njeradnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* unordentlicher, ungerathener Mensch.

Njeradnosć, e, *ž.* Ungerathenheit; Unpäßlichkeit.

Njeradny, a, e & -nje, ungerathen; schwach, unpäßlich.

Njeradźenstwo, a, *sr.* (*k.* nje-radźeny, nje-radźić so), Mißrathenes, unglücklicher Versuch. *SP.* 95.

Njerjad, a, *m.* (*k.* nje-rjad, Unordnung), Unflath, Unrath, Koth, Dreck, Unkraut [Mat. 13, 25—27. 29. 30]; Ungeziefer [Ps. 105, 31]; w njerjedźe; njerjadowy, a, e, des Kothes; unreinlich. *Kh. Kh.* 143.

Njerjadny, a, e (*k.* nje-rjadny), unordentlich.

Njerjedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž njerjedźi.

Njerjedźenje, a, *sr.* das njerjedźić.

Njerjedźić (*k.* njerjad) IV., njerjedźeć V., -dźować VI. (in Unordnung bringen), Koth machen, schmuzen; zanjerjedźić, nanjer., beschmuzen, bekothen; so wonjerjedźić, -dźować, seinen Koth fallen lassen.

Njeroda, y, *ž.*, *pom.* -dka (Abart), Unordnung, Fahrlässigkeit, Liederlichkeit.

Njerodnosć, e, *ž.* Liederlichkeit.

Njerodny, a, e & -nje (entartet, ungerathen), unordentlich, liederlich.

Njerodźenje, a, *sr.* Nichtachten.

1. **Njerodźić** IV., nicht achten, nicht sorgen, nicht haben wollen, nicht mögen; wo někoho, sich nicht kümmern um Jemanden [vrgl. Ps. 73, 25; Jap. sk. 18, 17].

2. **Njerodźić** IV., -dźeć V., liedern.

Njerost, a, *m.* & njerostlina, y, *ž.* (*k.* rosć), Mineral; -stski & -linski, a, e, Mineral-, mineralisch.

Njeróstnosć, e, *ž.* Unwüchsigkeit.

Njeróstny, a, e & -nje, von schlechtem Wuchs, unwüchsig.

Njerostopis, a, *m.* Oryctographie, Mineralogie; -pisny, a, e, oryctographisch, mineralogisch.

Njerostownja, e, *ž.* Mineraliencabinet.

Njerostowstwo & -linstwo, a, *sr.* Mineralreich, Mineralogie.

Njerozdźělnosć, e, *ž.* Unzertheilbarkeit.

Njerozdźělny, a, e & -nje (*k.* roz-dźělić), unzertheilbar.

Njerozkolny, a, e & -nje (*k.* kłóć), unspaltbar.

Njerozmysl, e, *ž.* & -lenje, a, *sr.* Unbedacht, Unbedachtsamkeit; -slny, a, e, unbedachtsam, inconsideratus.

Njerozmyslny, a, e & -nje, unüberlegt, unbedächtig.

Njerozom, a, *m.* Unverstand; Unsinn; Dummheit.

Njerozomnosć, e, *ž.* Unverständigkeit, Unvernünftigkeit.

Njerozomny, a, e & -nje (*k.* rozomny), unverständig [Mat. 11, 25; unmündig], unbedächtig; unvernünftig.

Njerozpomnity, a, e & -iće, unbedächtig.

Njerozškrějny, a, e & -nje, unschmelzbar.

Njerozważliwy, a, e & -wje (*k.* roz-ważić), nicht erwägend, unbedachtsam.

Njerozwjazny, a, e & -wje, unauflöslich.

Njerunk, a, *m.* Ungleichheit, Unpaar, Ungerade; z. B. runk a njerunk, Paar und Unpaar (im Spiele).

Njerunosć, e, *ž.* Ungleichheit.

Njeruny, a, e & -nje, ungleich.

Njeryčacy, a, e, unmündig, infans [Mat. 21, 16].

Njeryčniwosć, e, *ž.* Unberedtsamkeit.

Njeryčniwy, a, e & -wje, unberedt.

Njesć (*přit.* 1. njesu, 2. njeseš, 3. njesu, njeseja; *podž. min. č.* njes[ł], -ło, -ła, *čf.* njeseny) I., nosyć IV., nošeć* V. (*DŁ. SP.* II. 66), tragen; přinjesć, herbeitragen, bringen; přinjesće = přinjeseće, *SP.* 276, 22. 23; ponjes, bringe her!, oder: komm' tragend her!; jeja njesć, Eier legen; jejo, jejko znjesć, ein Ei legen.

Njescéŕpliwosć, e, *ž.* Ungeduld.

Njescéŕpliwy, a, e & -wje, ungeduldig.

Njesćeřpnosć, e, ž. Ungeduld.

Njesćeřpny, a, e & -nje, ungeduldig.

Njesenje, a, *sr.* das Tragen; n. jeji, Eierlegen.

Njeskład, a, *m.* (*k.* sklad), Disharmonie. *C.*

Njeskładnosć, e, ž. Unpassenheit.

Njeskładny, a, e & -nje, ungelegen, unbequem, unpassend; *C.* disharmonisch.

Njeskludny, a, e & -nje, nicht zahm; wild, ungebändigt.

Njesłušk, a, *m.* Ungebühr.

Njesłušnosć, e, ž. Ungebührlichkeit.

Njesłušny, a, e & -nje (*k.* słušeć so), ungehörig, unschicklich; unbillig.

Njesmilnosć, e, ž. Unbarmherzigkeit.

Njesmilny, a, e & -nje, unbarmherzig; ohne Mitleid.

Njesmjertnička, i, ž. Katzenpfötchen, koče nóžki, Antenaria.

Njesmjertnić* (*k.* njesmjertny) IV., unsterblich machen; unsterblich werden. *Pl.*

Njesmjertniny, ow, *mn.* Unsterblichkeitsfest.

Njesmjertnosć, e, ž. Unsterblichkeit.

Njesmjertny, a, e & -nje, unsterblich.

Njesnadny, a, e & -nje, nicht schwach, schwächlich; nicht gering, nicht unbedeutend; schwierig.

Njesnosć, e, ž. Tragbarkeit.

Njesny, a, e, tragbar, fruchtbar.

Njesparnosć, e, ž. Munterkeit.

Njesparny, a, e & -nje, nicht schläfrig; schlaflos, munter.

Njespěch, a, *m.* Langsamkeit.

Njespěšnosć, e, ž. Langsamkeit.

Njespěšny, a, e & -nje, langsam.

Njespodobanka, i, ž., gew. -ki, ow, *mn.* unliebsame Sachen, Geschichten.

Njespodobnosć, e, ž. Mißfälligkeit.

Njespodobny, a, e & -nje, mißfällig; unangenehm.

Njesprawnik, a, *m.* Schelm, Bube.

Njesprawnosć, e, ž. Unredlichkeit.

Njesprawny, a, e & -nje, unredlich.

Njesprócniwosć, e, ž. Unermüdlichkeit.

Njesprócniwy, a, e & -nje, unermüdlich.

Njestajny, a, e & -nje, ungleichmäßig; unbeständig.

Njestejadło, a, *sr.* (*k.* nje, stejeć), Perpetuum mobile.

Njestrachoćiwosć, e, ž. Furchtlosigkeit.

Njestrachoćiwy, a, e, furchtlos.

Njestronski, a, e & -scy, unparteiisch.

Njestronstwo, a, *sr.* Unparteilichkeit.

Njestrowosć, e, ž. Ungesundheit.

Njestrowy, a, e & -wje, ungesund.

Njeswačidło, a, *sr.* Dorf Neschwitz; -dlčan, a, *m.* Neschwitzer; -dlski, a, e, aus Neschwitz.

Njeswědomnosć, e, ž. Unkundigkeit.

Njeswědomny, a, e & -nje, unkundig.

Njeswěra, y, ž. Treulosigkeit, Untreue.

Njeswěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. ungetreuer Mensch.

Njeswěrnistwo, a, *sr.* ungetreues Wesen.

Njeswěrny, a, e & -nje, ungetreu.

Njeswjaty, a, e, unheilig.

Njeswjećenc, a, *m.* Ungeweihter; Laie.

Nješik, a, *m.* Ungeschick.

Nješiknosć, e, ž. Ungeschicklichkeit.

Nješikny, a, e & -nje, ungeschickt.

Nješlachćić so (auch nješlechćić so) IV., nicht gut einschlagen, sich nicht passend glücklich gestalten.

Njeŝlachotnosć, e, ž. ungelenkige, ungeschickte Beschaffenheit wegen Stärke oder Dickigkeit.

Njeŝlachotny, a, e & -nje, ungelenkig, ungeschickt, zu stark, zu dick, grob, massiv.

Njeŝwarnić IV., njeŝwarnjeć V., -njować VI., besudeln.

Njeŝwarnik, a, *m.*, -ica, y, ž. unsauberer oder unmoralischer Mensch, Scheusal, Unfläther, =in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Njeŝwarnjeć III., njeŝwarnować VI., besudelt werden.

Njeŝwarnosć, e, ž. Unsauberkeit ꝛc. [Romsk. 6, 19; Kol. 3, 5].

Njeŝwarny, a, e & -nje (*k.* njeŝwara), unsauber; abscheulich; unmoralisch; njeŝwarna drasta [Jak. 2, 2]; njeŝwarne słowa [Kol. 3, 8], schandbare Worte.

Njetopyŕ, rja, *m.* (gespr. -pór, -por) & kuši njetopyŕ, *W.* njedopyŕ, Fledermaus; auch Schimpfwort; -rjowy, a, e, der Fl.; -rjacy, a, e, Fledermaus=.

Njetrěbnosć, e, ž. Unnöthigkeit.

Njetrěbny, a, e & -nje, unbenöthigt; unnöthig.

Njetrjebawši (*k.* njetrjebać), ohne es gebraucht zu haben; ohne Noth, umsonst.

Njeważenje, a, *sr.* Mißachtung.

Njeważić IV., nicht wägen; nicht achten.

Njeważnosć, e, ž. Unwichtigkeit.

Njeważny, a, e & -nje, unwichtig, geringfügig.

Njewěcny, a, e (*k.* wěc), sachlos, gehaltlos; absurd. *Č.*

Njewědomnosć, e, ž. Unwissenheit.

Njewědomny, a, e & -nje, unwissend.

Njewěra, y, ž. Unglaube.

Njewěrić (*k.* wěrić) IV., nicht glauben, nicht trauen; mißtrauen.

Njewěriwy, a, e & -wje, ungläubig.

Njewěrjacy, a, e, ungläubig; mißtrauisch.

Njewěrjenje, a, *sr.* das Nichtglauben; Mißtrauen.

Njewěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Ungläubiger, =ge.

Njewěrnosć, e, ž. Ungläubigkeit; Unwahrheit.

Njewěrny, a, e & -nje (*k.* wěrny), ungläubig; unwahr.

Njewěstosć, e, ž. Ungewißheit.

Njewěsty, a, e & -sće, ungewiß.

Njewidomnosć, e, ž. unsichtbares Wesen [Romsk. 1, 20].

Njewidomny, a, e & -nje, unsichtbar.

Njewina, y, ž. Unschuld.

Njewinnosć, e, ž. (gewöhnlich fälschlich: njewinosć), Unschuld.

Njewinny = njewinowaty.

Njewinojty, a, e, nicht schuldig; unschuldig.

Njewinowatosć, e, ž. Unschuld.

Njewinowaty, a, e & -aće (*k.* njewina), nicht schuldig; unschuldig.

Njewjapki, a, e & -pcy, ex insperato, fortuito, unversehens, zufällig. *Sw. Kr. Khr.* 252.

Njewjedrić so IV., sich zum Gewitter anschicken, umziehen.

Njewjedrjenje, a, *sr.* das Wettern, Toben des Gewitters.

Njewjedro, a, *sr.* (*k.* wjedro), Unwetter, Ungewitter, Gewitter; bože njewjedro, Gewitter; Blitz=, Gewitterschlag; n. bije, es schlägt ein; -drowy, a, e, des G.; -drojty, a, e, gewitterhaft; -drny, a, e, Gewitter=.

Njewjesćinka, i, ž. Nigella Damascena.

Njewjesćinski, a, e & -scy, bräutlich.

Njewjesćinstwo, a, *sr.* Brautschaft.

Njewjesta, y, ž., *pom.* -stka, Braut; -sćiny, a, e, der Br.; -stny, a, e, bräutlich, Braut=.

Njewobmjezenstwo, a, *sr.* Absolutismus.

Njewobmjezeny, a, e & -nje, unbeschränkt, absolut.

Njewobozyć IV., -žować VI., nicht verdrießen, beschweren.

Njewobrězanje, a, *sr.* Nicht-beschneiden.

Njewobrězk, a, *m.* Vorhaut. *NN.*

Njewobstajnosć, e, *ž.* Unbeständigkeit.

Njewobstajny, a, e & -nje, unbeständig.

Njewólnik, a, *m.* Unfreier, Leibeigener; Sclave.

Njewólnistwo, a, *sr.* Unfreiheit, Leibeigenschaft; Sclaverei.

Njewostudłosć, e, *ž.* Unverdrossenheit.

Njewostudły, a, e & -le, unverdrossen.

Njewotbytny, a, e & -nje, unabweislich; zudringlich.

Njewotměnjenje & njepřeměnjenje, a, *sr.* Unveränderlichkeit.

Njewotwisny, a, e & -nje, unabhängig.

Njewotwobroćiwy, a, e & -wje, unabwendbar.

Njewróćawki, ow, *mn.* (*k.* nje, wróćeć), Nicht-Wiederkehrenmachendes, Nicht-Ersetzendes; vrgl. kajawki; unersetzlicher Verlust. *SP.* 39.

Njewróćiwy, a, e & -wje, unwiederkehrlich.

Njewšědny, a, e & -nje, nicht alltäglich; außergewöhnlich.

Njewubity, a, e (*k.* wubić), unausgeschlagen.

Njewučenc, a, *m.* (*k.* wučen-y), Ungelehrter, Tiro.

Njewuhasniwy, a, e & -wje, unauslöschlich.

Njewukhilny, a, e (*k.* wukhilić so něčemu), unausweichlich, unvermeidlich.

Njewuměrjeny, a, e & -nje, unermeßlich.

Njewumyslny, a, e & -nje, unerdenklich.

Njewuprajnosć, e, *ž.* Unaussprechlichkeit.

Njewuprajny und -jomny, a, e & -nje, unaussprechlich.

Njewurjeknity, a, e & -iće, unaussprechlich.

Njewuslědny und -džomny, a, e & -nje, unerforschlich.

Njewustaće, a, *sr.* Unverstand; Unausstehlichkeit.

Njewustaty, a, e & -aće, ohne Einsicht und Verstand; grob, ungehobelt; unausstehlich.

Njewušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Taugenichts.

Njewušnjak**, a, *m.* Waldbuhu.

Njewušnosć, e, *ž.* Nichtsnutzigkeit, Untauglichkeit.

Njewušny, a, e & -nje, nichtsnutzig, untauglich, unzweckdienlich; überflüssig, nichtswürdig.

Njewutupnosć, e, *ž.* Unvertilgbarkeit.

Njewutupny, a, e & -nje, unvertilgbar.

Njewužitk, a, *m.* Nichtnutzen, Nachtheil; z njewužitkom, k njewužitkej, po njewužitku wužiwać, unnützlich führen, mißbrauchen.

Njewužitnosć, e, *ž.* Unnützlichkeit.

Njewužitny, a, e & -nje, nicht nützlich, unnütz, überflüssig; njewužitnje wužiwać, mißbrauchen (Katechism.).

Njewužiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nichtgenießer, Knicker, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, knickerisch.

Njezabyćiwy, a, e & -wje, unvergeßlich.

Njezaćisny und -ćisnjomny, a, e & -nje, unverwerflich.

Njezahinity, a, e & -iće, unverweslich; unvergänglich.

Njezahojny, a, e & -nje, unheilbar.

Njezachodnosć, e, *ž.* Unvergänglichkeit.

Njezachodny, a, e & -nje, unvergänglich.

Njezaležny, a, e & -nje, nicht pflichtmäßig; ungehörig.

Njezamožny, a, e & -nje, nicht im Stande; unvermögend.

Njezapłatk, a, *m*. Rückstand einer Zahlung.

Njezapomnička, i, *ž*. (*k*. njezapomnić), Vergißmeinnicht, Myosotis palustris, kače kwětki, *Rstk.*; zahrodne njezapomnički, *mn*. Gedenkemein, Cynoglossum omphalodes, *Rtk.*; -čkowy, a, e, Vergißmeinnicht-. Vrgl. wowče wumješko.

Njezapomnity, -máliwy, a, e & -iće, unvergeßlich.

Njezaprahnity, a, e & -iće, unversiegbar.

Njezaprějny, a, e & -nje, unleugbar.

Njezastajny, a, e & -nje, unaufhaltsam.

Njezbuže & -žo, a, *sr*. Unglück, Mißgeschick.

Njezbožić so IV., Unglück haben, verunglücken.

Njezbóžnosć, e, *ž*. Unseligkeit.

Njezbóžny, a, e & -nje, unselig.

Njezbožomnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. Unglücklicher, -che.

Njezbožomnosć, e, *ž*. Unglücklichkeit, Unglückseligkeit.

Njezbožomny, a, e & -nje, unglücklich.

Njezbyće, a, *sr*. (*k*. nje-zbyć), Nichtloswerden (selten).

Njezbytny, a, e & -nje, nicht los zu werden, unvermeidlich.

Njezdać so I., nicht angenehm sein, scheinen; nicht gefallen.

Njezdaće, a, *sr*. Mißbehagen.

Njezdašecy, -šec, *mn*. Dorf Nedaschitz.

Njezdobny, a, e & -nje, unbillig.

Njezdźeržliwy, a, e & -wje, unenthaltsam.

Njezdźěłanc, a, *m*. Ungebildeter.

Njezhibity, a, e & -iće, unbeugsam.

Njezjenoćiwosć, e, *ž*. Unversöhnlichkeit.

Njezjenoćiwy, a, e & -wje, unversöhnlich.

Njezměrny, a, e & -nje, unruhig, njeměrny.

Njezmylnosć, e, *ž*. Unfehlbarkeit.

Njezmylny, a, e & -nje, unfehlbar.

Njezmysł, a, *m*. Unsinn.

Njeznajomnosć, e, *ž*. Unbekanntschaft; Unkenntniß.

Njeznajomny, a, e & -nje, unbekannt.

Njeznarowy, row, *mn*. Eiserode.

Njeznjesliwy, a, e & -wje, unerträglich.

Njeznošny, a, e & -nje, unerträglich [Mat. 23, 4].

Njezrałosć, e, *ž*. Unreife.

Njezrały, a, e & -le, unreif.

Njezrjadnosć, e, *ž*. Verwüstung, Unmäßigkeit.

Njezrjadny, a, e & -nje, nicht zu Rathe haltend, verwüsterisch.

Njezrozymić IV., nicht verstehen.

Njezrozymjenje, a, *sr*. Mißverständniß.

Njezrozymliwosć, e, *ž*. Unverständlichkeit.

Njezrozymliwy, a, e & -wje, unverständlich.

Njezwólnosć, e, *ž*. Unbereitwilligkeit.

Njezwólny, a, e & -nje, unbereitwillig.

Njezwjadły, a, e & -le, unverwelklich.

Njezwučeny, a, e & -nje, ungewohnt.

Njezwučk*, a, *m*. Ungewohnheit.

Njezwukliwy, a, e & -wje, ungelehrig.

Njež, gew. nježli, *wjaz*. als (beim Comparativ) = dyžli, hač.

Nježadny, a, e & -nje, nicht selten; nicht Mangel habend.

Nježadosć, e, *ž*. Nichtbegierde, Nichtbegehren; n. žony druheho, nach der Frau eines Andern. *Kh. Kh.* 23.

Nježenjenc, a, *m*. (*k*. nježenjeny), Hagestolz; -ński, a, e & -scy, Hagestolz-.

Nježenjeństwo, a, *sr*. Stand des Unverheiratheten.

Nježiwy, a, e & -wje, leblos, unbelebt.

Njeżli, f. njeż.

Njeżnosć, e, ž. Zartheit.

Njeżny, a, e & -nje, zart, zärtlich, *W.* smileny.

Njeżort, a, *m.* Ernst.

Njeżortnosć, e, ž. Ernstlichkeit, Ernst.

Njeżortny, a, e & -nje, ohne Scherz, unscherzhaft, ernstlich.

Nu = nje in nochcyć.

Nó, *W.* no, *zač.* nun!; nó, nó!, *W.* no, no, ei, ei! (beim Wundern), nó dźě, *W.* nó dha, nó dha nó, nun denn, wohlan denn!

Nóc, -ocy, ž., *pom.* nócka, Nacht; w nocy, nocy, des Nachts; cyłu nóc, die ganze Nacht; cyłu, dołhu, dobru nóc, die ganze, lange, liebe Nacht, *SP.* 51; z nocu, nocami, zur Nachtzeit, mit Hülfe der Nacht; po nocy, nocach, nachtweise, die Nacht hindurch; přez nóc, über Nacht; do nocy, in die N. hinein; Boża nóc, Christnacht; k dobrej nocy, zum Abschiede, Valet; nocyny, a, e, der Nacht, Nacht-.

Nocak, a, *m.* Nachtaffe.

Nóclěhwo, a, *sr.* Nachtlager.

1\. **Nócnica**, y, ž. (*k.* nócn-y), gew. -cy, *mn.* das Phantasiren der Patienten. *Muž.*

2\. **Nócnica**, y, ž. Polia (Schmetterling).

Nócnička, i, ž. Nachtlicht.

Nócnić so (*k.* nócny) IV., nócnjeć so V., Nacht werden, noctescere.

Nócnik, a, *m.*, -ica, y, ž. der (die) des Nachts sein (ihr) Wesen hat, Nächtling, Nachtschwärmer, -in, *SP.* II. 98; Nachtwächter, ponócnik; Nachtschläger (Nachtigall); Nachtfalter; Nachttopf; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, sie betreffend.

Nócnikować VI., Nachtschwärmer sein, in der Nacht schwärmen.

Nócninka*, i, ž. (*k.* nócny), Ständchen, połastańčko. *R.*

Nócnistwo, a, *sr.* (*k.* nócnik), Nachtschwärmerei; nächtliches Wesen, Treiben.

Nócnjenje, a, *sr.* das Nachtwerden.

Nócny, a, e & -nje (*k.* nóc), Nacht-; nächtlich; zur Nachtzeit; nócna ptačina, Nachtgevögel; nócny hawron, liederlicher Nachtschwärmer; Nachtvogel.

Nocobłudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* błudźić), Nachtschwärmer, -wandler, -in.

Nocować (*k.* nóc) VI., übernachten; Nachtlager geben, *ze žad.*; die Nacht wachen. *W.*

Nocowanje, a, *sr.* das Uebernachten.

Nocowidźny, a, e (*k.* widźeć), im Dunkeln besser sehend, als im Lichten, nyctalops. *Č.*

Nocyna, y, ž. (*k.* nóc), Nachtgöttin, Luna (poet.).

Nocysko, a, *sr.* häßliche, große Nacht.

Noha, i, ž. (*Lb.* nôha), *pom.* nóžka, nóžčička (*SP.* 101), Bein, Fuß, nozy, *dwoj.*; nohi, *mn.* das Gestelle; w nohach, in den Füßen, zu Füßen, am Fußende des Bettes; dołha noha, lange Zeit, Frist; na nohi přińć, pomhać, auf die Füße (zu Kräften) kommen, helfen; lawjaca noha, Frauenmantel (Pflanze); na bosy nohu, nohi, auf bloßem Fuße, ohne Strümpfe; nozyny, a, e, des F.; nohowy, a, e, Fuß-, die Füße betreffend.

Nohač & nohak, a, *m.*, *pom.* -hačk, Langbein, Langfuß, Langfüßler.

Nohačk, a, *m.* Fußsaame, Podospermum.

Nohaćeć (*k.* nohaty) III., langbeinig werden. *W.*

Nohajca, y, ž., *pom.* -čka (vrgl. rukajca; *k.* noha), Strumpf; -jčny, a, e, Strumpf-. *DŁ.*

Nohajcaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Strumpfwirker, Stricker, -in; -rjowy, a, e, des Str.; -ŕski, a, e, Stricker-.

Nohajcaŕstwo, a, *sr.* Strumpfwirkerei.

Nohaty, a, e, groß-, langbeinig, langfüßig; mit Füßen.

Nohć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Finger-

nagel; -ćowy, a, e, des F., Nagel-; dowoliš nohć, wozmje so łohć (Sprichw.).

Nohćaty, a, e, mit großen Fingernägeln.

Nohćica, y, ž. Mistjauche, hnójnica.

Nohćowc, a, m. Knorpelblume, Illecebrum. *Rstk.*

Nochcyć (*k.* no = nje, chcyć; *přil.* nochcu), -cywać V., nicht wollen, njechać.

Nochcyće, a, sr. das Nichtwollen.

Nochnjenje & nochowanje, a, sr. das Nachgeben, Weichen, Nachlassen.

Nochować VI., nochnyć (*Kr. Khr.* 28) II., nachgeben, weichen; aufhören. *W.*

Nóndy, vermuthlich.

Nop, a, m., *pom.* nopk, nopik & nopašk, Schädel (Kopf) [Ps. 68, 22], was ihm ähnlich ist: Napf; -powy, a, e, ihn betreffend; nópny, a, e, Schädel-, Napf-.

Nopach, a, m., *pom.* -pašk, Napf; -chowy, a, e, des N.; -chojty & -ojće, a, e, napfförmig.

Nopachaty, a, e, großnapfig; großäugig (verächtlich).

Nopašk, *pom.* von nop, Becherpilz, Periza. *Kil.*

Nopaškaty, a, e, kleinnapfig; -te khachle, Näpfelofen.

Nopaškowka, i, ž. Kugelstern, Sphærastrum.

Nopaty, a, e, mit großem Schädel; mit Näpfen.

Nopawa, y, ž., *pom.* -wka, Schildkröte; -winy, a, e, der Sch.; -wowy & -wjacy, a, e, Schildkröten-.

Nopikaty, a, e, kleinnäpfig.

Nopojty, a, e & -jće, schädelähnlich; napfartig.

Nopowišćo, a, sr. Schädelstätte [Mat. 27, 33; Luk. 23, 33].

Nór, a, m. Stelle zum Tauchen, Untertauchen.

Nora, y, m., *pom.* norka, Narr; wbohi nora, armer Narr, Tropf; -rowy, a, e, des N.; norski, a, e & -scy, närrisch.

Nórc & nurc, a, m. (*k.* nórić so), Sumpfotter, „Nurz", latax. *Č.*

Norić IV. (*k.* nora), narren, zum Besten haben; so -, sich narren, sich necken. *SP.* 204.

Nórić, nurić, mórić (*Sch. M.* 43) IV., nórjeć V., -rjować VI., tauchen, in's Wasser senken; so -, untertauchen.

Nóriny, ow, mn. Senkungen; einsinkende Stellen am Wasser.

Nórjak, a, m. Taucher, mergus, *Sw.*; -kowy, a, e, des T.; -kacy & -ači, a, e, Taucher-.

Norjenje, a, sr. das Narren.

Nórjenje, a, sr. das Untertauchen.

Norka, i, m., *pom.* von nora, Närrchen.

Norkojty, a, e & -jće, närrchenhaft, einfältig.

Norojty, a, e & -jće, narrenhaft, etwas albern.

Nórt, a, m., *pom.* -ćik, Ortsthaler: 7½ Ngr. = sechs gute Groschen; šěsć bjez nórta, sechs ohne den nórt, d. i. Nichts, *SP.* II. 198.

Nós, osa, m. (*k.* n als Nasenlaut), *pom.* nósk, nosyčk, nósčičk, Nase, tupy, kraholči, ćeńki, splacnjeny, wuwjertnjeny; Rüssel; figürl. Vorsprung, nasenartige Erhebung; *R.* Vorgebirge; pod nosom, in der nächsten Nähe; pod nós storčić, unter die Nase reiben; na nós powjesyć, auf die Nase heften, bekannt machen; wo nós bić, an die Nase schlagend, d. h. duftend; do nosa dyrić, in die Nase fahren; nós barbić někomu, Jemandem etwas weiß machen, die Nase drehen; nós moršćić, die Nase rümpfen; nosowy, a, e, Nasen-, der N.

Nosač & nosak, a, m., -awa, y, ž. Großnasiger, -ge; -čowy & -winy, a, e, des, der Großnasigen.

Nosaćicy, ćic, mn. Dorf Nostitz.

Nosak, a, m. (*k.* nós), Nasenthier. *Pl.*

Nosaty, a, e, großnasig.

Noslicy, lic, mn. Naußlitz; Běłe, Čorne, Čerwjeny N., Weiß-, Schwarz-, Rothnaußlitz.

Nósnik, a, *m.* Schnupftuch, Taschentuch; Nasenlaut (gramm.). *Pl.*

Nósny, a, e, Nasen-.

Nosodźěrka, Nasenloch, nosowa dźěrka. *Pl.*

Nosojty, a, e & -jće, der Nase ähnlich, nasenartig.

Nosoroh & -hak, a, *m.* Nashorn.

Nosowka, i, *ž.* Nasenlaut, Rhinesmus. *Č.*

Nosyć, s. njesć, tragen.

Nosyćeŕ, *Sw.*, nosyćel, *m.* = nošeŕ, Träger.

Nosydło, a, *sr.* (*k.* nosyć), Tragbahrenstange; -ła, ow, *mn.*, *pom.* -dlička, Trage; -dłowy, a, e, Trage-.

Nošadło, a, *sr.* (*k.* nosyć), Tragbett, Sänfte.

Nošaty, a, e (*k.* nosyć), tragend.

Nošeńca, y, *ž.* das Getrage.

Nošenje, a, *sr.* das Tragen; do łoža nošenje, Bringen der Geschenke nach beendigten Wochen der Wöchnerin; der dabei übliche Schmaus. Vrgl. paćeŕki.

Nošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Träger, -in; Aufwärterin [*SP.* 57]; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Tr., der -in; -ŕski, a, e, Träger-.

Nota, y, *ž.* (*k.* latein. nota), *pom.* nótka, Note, přispomjeńčko, wozjewjenje.

Nowak, a, *m.* (*k.* nowy), *pom.* nowačk, Neuling; Recrut.

Nowić (*k.* nowy) IV., nowjeć* V., nowjować VI., neuern, neu machen, novo, *NN.*; erneuern, renoviren.

Nowina, y, *ž.* (*k.* nowy), *pom.* -nka, i, *ž.* Neuheit, nowosć; Neues: Neuland, Neubruch, Brachacker; Neuigkeit, Nachricht; Zeitung (letzteres meist im Plural); złe nowiny słyšeć [Ps. 112, 7]; -inski, a, e, Neuheit-; Neuland-; Zeitungs-.

Nowinaŕ, rja, *m.* Zeitungsschreiber; -ŕski, a, e, zeitungsschreiberisch.

Nowinaŕnja, e, *ž.* Zeitungscomptoir; -ŕniski, a, e, es betreffend.

Nowinaŕstwo, a, *sr.* Zeitungswesen.

Nowinka, i, *ž.*, *pom.* von nowina, Neuigkeit; Neuerung.

Nowinkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bringer von Neuigkeiten; Neuigkeits-, Zeitungskrämer, -in; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e, -risch.

Nowinočitaŕ, rja, *m.* Zeitungsleser. *Pl.*

Nowinonošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zeitungsträger, -in.

Nowizna, y, *ž.* eine Neue, Neuigkeit, *Kh. Kh.* 41; *Kr. Khr.* 69.

Nowo (*k.* nowy), das Neue (ungebräuchlich); daher: nowo, *přs.*, gew. z nowa = z nowotka, von Neuem, auf's Neue, wieder; na nowo, auf's Neue, wiederum.

Nowobarbjeny, a, e, neu angestrichen, gefärbt.

Nowobity, a, e (*k.* bić), neugeschlagen, neugeprägt.

Nowoćenje, a, *sr.* das nowoćić.

Nowoćić (*k.* nowota) IV., nowoćeć V., Neuerungen machen. *Č.*

Nowoćina, y, *ž.* (*k.* nowota), etwas Neues; -ny, ow, *mn.* neue Belege. *Č.*

Nowodejny, a, e (*k.* dejić), *W.* -dójny, frischmelkend.

Nowohanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Neuerungstadler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, -risch.

Nowokowany, a, e (*k.* kować), neubeschlagen, kóń.

Nowokhřćenc*, a, *m.* (*k.* khřćeny, khřćić), Neugetaufter, Proselyt. *Č.*

Nowolětnik, a, *m.* Neujahrsbuch; Almanach.

Nowolětny, a, e & -lětni, -nja, -nje (*k.* nowe lěto), Neujahrs-.

Nowoměsac, a, *m.* Neumond, nowy měsačk.

Nowoměsačny, a, e & -nje, Neumonds-; z. B. -ne prědowanje, Neumondspredigt.

Nowonarodźenc, a, *m.* (*k.* na-rodźić so). Neugeborner. *Pl.*

Nowonarodźeny, a, e (*k.*

now-y, narodź-ić so; vrgl. nowy), neugeboren; wiedergeboren, z nowa narodźeny.

Nowosć, e, ž. Neuheit.

Nowoslicy, lic, *mn.* Raußlitz.

Nowostworjeny, a, e (*k.* stworić), neuerschaffen.

Nowota, y, ž. Neuheit; Neuerung; wot nowoty, vom Anfange, Ursprunge her; von Neuem.

Nowotař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Neuerer, -in; -řski, a, e, sie betrffd.

Nowotarić IV., Neuerer sein, Neuerungen machen.

Nowotarjenje, a, *sr.* das nowotarić.

Nowotařstwo, a, *sr.* Neuerungssucht; Unternehmerei.

Nowotnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Neuling [1. Tim. 3, 6], Anfänger; Noviz; -kowy, a, e, des N.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Nowotnistwo, a, *sr.* Neulingschaft.

Nowotnosć, e, ž. Neuheit, Modernisirung.

Nowotny, a, e & -nje (*k.* nowota), neu; modern; nowotny Žid [Mat. 33, 15], neuer Judengenosse.

Nowowěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Neugläubiger, -ge; -iski, a, e, neugläubig.

Nowowěrny, a, e & -nje (*k.* wěrny), neugläubig.

Nowozakoński, a, e & -scy, po -sku (*k.* zakoń), neugesetzlich; neutestamentlich.

Nowoženity & -njeny, a, e (*k.* ženić so), neuvermählt.

Nowy, a, e & -wje (*pom.* nowki, nowuški), neu; nowy narod [Mat. 19, 28], neue Geburt, Wiedergeburt; nowy narodźeny (besser: nowonarodźeny) 2, 2, neugeboren; z nowa, von Neuem, wiederum; *pow.* nowiši, nowši, *W.* nowjejši; *přs.* -šo, *W.* nowjej.

Nozy, *dwoj.* v. noha, die beiden Füße.

Nozyny, a, e, des Fußes, s. noha.

Nozysko, a, *sr.* große oder häßliche noha.

Nóž, oža, *m.*, *pom.* nožik, -žičk, -žatko, Messer; nožowy, a, e, des Messers; es betreffend.

Nožaty, a, e, mit Messern versehen.

Nožeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Messerschmied; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, Messerschmiede-.

Nožeřnja, e, ž. Messerschmiede; -řniski, a, e, sie betreffend.

Nožeřstwo, a, *sr.* Messerschmiedehandwerk.

Nožicotočeř = točeř.

Nožicy, ow, *mn.* (*k.* nóž), *pom.* -žički, *mn.* Scheere; -cowy, a, e, der S.

Nožičiska, ow, *mn.* große oder abscheuliche Scheere.

Nožik, a, *m.* (*pom.* von nóž), Messerchen; Federmesser.

Nožisko, a, *sr.* großes oder abscheuliches Messer.

Nóžka, i, ž., *pom.* von noha, Füßchen; Stiel; Fuß; śróča nóžka, Giersch, Geißfuß, Aegopodium Podagraria, *Rstk.*; koče oder wowče nóžki, Katzenpfötchen, Gnapholium divicum, *Rstk.*; wroblaca n., gelbe Gänseblume, Potentilla anserina, rjepikojte zelo, *Kil.*

Nóžkaty, a, e, mit Füßchen rc.

Nóžkojty, a, e & -jće, der nóžka ähnlich.

Nóžkować VI., füßeln, laufen.

Nóžkowanje, a, *sr.* das füßelnde Laufen.

Nóžnje, ow, *mn.*, *pom.* -nički, Messerscheide, Scheide für Degen, Gabel rc.; nóžnjowy, a, e, die Scheide betreffend, Scheide-.

Nóžnjeřka, i, ž. Psyche, Schmetterling. *Rstk.*

Nóžnjonitka, i, ž. Scheidenfaden, Hyalotheca.

Nóžnjorjećazk, a, *m.* Scheidekette, Pirosiphon.

Nóžnjošeř, rja, *m.* (*k.* nosyć), Messerträger, nožak.

Nóžny, a, e (*k.* nóž), Messer-.

Nožojty, a, e & -jće, messerähnlich, messerartig.

Nožownik, a, *m.* (*k.* nožowny = nóžny) = nožeŕ. *NN.*

Nu, *zać.* = nó (selten).

Nućadło, a, *sr.* (*k.* nućić), Nöthigungsmaßregel, -mittel.

Nućak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* nućić), Nöthiger, -in; Zwanghemd. *Pl.*

Nućaty, a, e (*k.* nućić), nöthigend, zwingend; móc, zwingende Kraft.

Nućeńca, y, *ž.* Genöthige, Gedränge.

Nućenje, a, *sr.* das Nöthigen, Drängen.

Nućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nöthiger, Dränger, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Nöthiger-, Dränger-.

Nućeŕnja, e, *ž.* Zwinger; Nothkammer.

Nućeŕstwo, a, *sr.* Drängerschaft.

Nućić (s. nut; vrgl. Noth) IV., nućeć* V., nućować VI., nöthigen, antreiben, zwingen; zwängen; so -, genöthigt, gezwungen werden; *Č.* sich drängen, eindrängen, so přinućić. — Vrgl. hnuć.

Nućićel, a, *m.* Zwinger.

Nućity, a, e, nöthigend, drängend.

Nućomny, a, e (*k.* nućić), zu nöthigen, zu zwingen.

Nuhel, a, *m.* = nuhl.

Nuhelc, a, *m.* Winkelmaaß; Winkelgasse.

Nuhłować VI., winkeln, Winkel bilden. *W.*

Nuhłowka, i, *ž.* Eunoma, Schmetterling.

Nuhl (das h wird gesprochen), a, *m.*, *pom.* nuhlk, nuhlik, -išk, u. nuhło, *pom.* -laško, -łaško, Winkel, kut. (Nur *W.*)

Nuhlanski, a, e, im Dorfwinkel wohnend.

Nuhlaty, nuhłaty, a, e, winkelig, voller Winkel, kutaty. *W.*

Nuhlisko, a, *sr.* häßlicher, schauriger Winkel.

Nuch*, a, *m.* (*k.* nuch-ać), Geruch, Riechsinn, Riechkraft.

Nuchač, a, *m.* Schnüffler, Riecher.

Nuchać V., nuchnyć II., nuchować VI., riechen, čuchać. *M.*

Nuchadło, a, *sr.* Riechwerkzeug.

Nuchanje, a, *sr.* das Riechen; *zhrom.* wohlriechende Blumen. *W.*

Nuchańko, a, *sr.* (*pom.* v. nuchanje), *pom.* -ńčko, Riechel, Blumensträußchen. *W.*

Nuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Riecher, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, -risch.

Nuchawa, y, *ž.* Geruch, Geruchssinn.

Nuchawka, i, *ž.* Sträußchen, Riechel; Blümchen.

Nuchnjenje, a, *sr.* das einmalige Riechen, Hinriechen.

Nuchot, a, *m.* Geschnüffel.

Nuchotać V., schnüffeln.

Nuchotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnüffler, -in.

Nuchotanje, a, *sr.* öfteres Riechen, Schnüffeln.

1. **Nuknica**, besser: wnuknica, Erblehngut.

2. **Nuknica**, y, *ž.* Dorf Nuknitz; -ičan, a, *m.* Nuknitzer.

Nuna, y, *ž.* (*k.* ägyptisch), *pom.* nunka, Nonne, klóštyrska knježna. *SP.* II. 142, 13.

Nunwaŕ, rja, *m.* (s. nunwić), Schweinschneider; -rjowy, a, e, des Sch.; -ŕski, a, e, -risch.

Nunwaŕstwo, a, *sr.* Schweinschneiderei.

Nunwica, y, *ž.* verschnittenes Schwein, Saue.

Nunwić IV., nunwjeć V., -njować VI., ausschneiden, castriren (Schweine), wurězać, čisćić.

Nunwjenc, a, *m.* Castrat.

Nunwjenje, a, *sr.* das nunwić.

Nunwjeŕ, rja, *m.* Castrirer.

Nurić = nórić.

Nušlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = stóž nušli, Schnüffler, -in.

Nušlaty, a, e, naschhaft, lungernd, schnoppernd; mausig.

Nušlenje, a, *sr.* Lungern, Schnüffelei; Mauserei.

Nušleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lungerer, Schnüffler, -in.

Nušlička, i, *ž.* Botys, Schmetterling.

Nušlić IV., nušlować VI., schnopern, schnüffeln, naschhaft suchen, lungern.

Nušłowanje, a, *sr.* das Schnüffeln.

Nuterny = nutrny.

Nut'ny = nutrny.

Nutř, *prs.* (statt: w nutř; gespr. nuts statt nuś; *W.* spr. nutš; *k.* nutr-o), hinein, herein; won a nutř khodźić, aus- und eingehen; heraus und herein gehen; nutř ćahnyć [Ps. 24, 7], einziehen; nutř kłasć, nutř położić [Mark. 12, 44], einlegen; nutř přińć [Luk. 7, 45], nutř zańć [1, 28; 14, 23; 19, 30], hineinkommen, eingehen 2c.; nutř wzać [Ps. 83, 13], einnehmen.

Nutři, -ika (gespr. nutši), = nutřka, *W.*; nutři = nutř, *SP.* 100, 11.

Nutřka (gespr. nutska) & -kach, *prs.* darin, drinnen.

Nutřkomnik, a, *m.* Drinnensitzer, Stubenhocker; der Innere, Inwendige; *oppos.* zwonkomnik.

Nutřkomnosć, e, *ž.* Innerlichkeit; das Innere.

Nutřkomny, a, e & -nje, innerlich, drinnen.

Nutřkopłódka, i, *ž.* Deckflechte, Endocarpon. *Rstk.*

Nutřkhód, oda, *m.* (gespr. nutskhód), Eingang.

Nutřnity, a, e & -ićo (*k.* nutřny), innerlich. *Nowin.*

Nutrnosć, e, *ž.* Inbrunst, Andacht.

Nutrny, a, e & -nje (*k.* nutr-o) (innerlich); inbrünstig, aufmerksam, andächtig.

Nutro*, das Innere; -owny, a, e, innerlich. *Pl.*

Nuza, y, *ž.* (*k.* nud = nut), *pom.* nuzka, nuzyčka, Noth; n. wo žito, Getreidenoth; bjez nuzy, unnöthiger Weise; nuzu činić, ärmlich thun; nuzu stajić, Noth enden, ihr abhelfen; nuzu ćeŕpjeć [2. Kor. 11, 9], Noth leiden, Mangel haben.

Nuzniny, ow, *mn.* Umstände, wo man vollauf zu thun hat.

Nuzniwy, a, e (*k.* nuzny), nothwendig, nöthig. *Kr. Khr.* 94. 233 u. ö.

Nuznosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Nothdürftigkeit, Nothwendigkeit; Vielgeschäftigkeit; unruhiges Getreibe.

Nuzny, a, e & -nje, nothdürftig, člowjek, dürftig [Ps. 41, 2; 82, 3]; mager, skót, *W.*; arm, bedürftig, z. B. pjenjez; nothwendig, z. B. nuzna khřećeńca; jědź a pićo je nanŕ nuzne; mam nuzne, ich habe nothwendig (d. i. viel zu thun u. dgl.); sebi nuzne činić, sich beeilen; eifrig, emsig sein.

Nuzować (*k.* nuza) VI., nöthigen, dringen, treiben, k něčemu; nuzować, zo ... [Luk. 14, 23], nöthigen, daß ...; so -, sich angelegen sein lassen, eilen.

Nuzowanje, a, *sr.* Nöthigen, Nöthigung; Drängen.

Nuzowańka, i, *ž.* Nöthigungsumstand, -grund, -anlaß.

Nuzowański, a, e, Nöthigungs-.

Nuzowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nöthiger, -in.

Nuzysko, a, *sr.* große, abscheuliche Noth.

Nužlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein näselnd redender Mensch.

Nužlaty, a, e, näselnd, undeutlich redend.

Nužlować VI., näseln, undeutlich reden.

Nužlowanje, a, *sr.* das Näseln.

Nyć** I., nywać V., nywować VI., schmachten.

Nydej, e, *ž.* Dorf Neide; -dźan, a, *m.* Neider; -dźanski, a, e, aus N.

Nyjko = nejko.

Nyjny, nyjkany, a, e & -nje, hübsch, fein, nejny (Kinderspr.).

Nykus, a, *m.* Wassernix, Wassermann, = wódny kus, wódny muž. *SP.* II. 267. *W. DL.*

Nypk, a, *m.* kleines Häuptchen, Köpfchen.

Nysa, y, *ž.* Neiße (Fluß). *SP.* II. 285.

Nysak, a, *m.* Schlingel.
Nyspla, e, *ž.* Mispel, Mispelstrauch, Mespillus germanica. *Rstk. Kil.*
Nyšpor = něšpor.
1. **Nyšpula**, e, *ž.*, *pom.* -lka, Mispel; -liny & -lowy, a, e, Mispel-.
2. **Nyšpula**, ein Kuhname.
Nyt, a, *m.*, *pom.* nyćik, Niete, Stift.
Nytować VI., nieten.
Nytowanje, a, *sr.* das Nieten.
Nyza, y, *ž.* = Hanža (Spottname).

O, o.

O! *zač.* o, o! oh, ah!; o mužo, o Mann!; o njekhodž tam, o gehe nicht dahin!; o kajka radosć, o tejo radosće, o welche Wonne, o diese Wonne!
Oba, *pfs.* a *wjaz.* allerdings, freilich; sogar; vielmehr; wahrlich; wohlan (*R.* ei, sieh!); oba krasnje, ja wenn gleich auch. *Sw. L.* (Veraltet.)
Ohej, *zač.* *SP.* II. 119.
Oho, oha! das wäre! ei was!
Och, *zač.* ach! auch ach.
Ochać (*Sl.* achać) V., ochować VI., ochnyć II., „ach!“ rufen, ächzen.
Ochjej, ochjerum, *zač.* *SP.* 155.
Oj, *zač.* oh! *SP.* 311.
Orym, o rym, o rym, o rym, *zač.* *SP.* 297.
Ow, o! ow haj, o ja; ow ha, oho; ow jej, ow jene! o weh!; ow jejmyro, jejmyršo, o jerum!

P, pej.

1. **Pa** spricht man oft statt pak.
2. **Pa**, *zač.* pah, futsch.
Paca, y, *ž.*, *pom.* -cka, i, *ž.* Tatze, Pfote; wulka packa, größeres Geldstück, bes. 16 alte Pfennige; mała p., 8 Pfennige, ehemalige Münze; -cyny, a, e, der Tatze; -cowy, a, e, Pfoten-.
Pacaty, a, e, mit Tatzen, Pfoten; talpig.
Pačak, a, *m.* Wuchter; Hebel; Aufwiegler.
Pačadło = pačidło.
Pačaty, a, e, sperrig; aufwiegelnd.
Pačenje, a, *sr.* das Drücken am Hebel zum Sprengen; Wuchten; Aufwiegeln; Aufreizen.
Pačić (s. paka) IV., pačeć* V., pačować* VI., wuchten, gewaltsam herausheben, sprengen (mit einem Werkzeuge); kippen; kamjenje; auseinander brechen, murju; aufwiegeln, stirlen; hněw pačić, den Zorn reizen.
Pačidło, a, *sr.* Wuchthebel, Hebeisen; Werkzeug zum Sperren, Aufsperren; figürl. Aufreizmittel; Wagebalken, der auf die eine oder andere Seite schwankt; Ort, wo man leicht durchbricht.
Pačkać so V., sich schaukeln, kippen. *SP.* 225.
Pačkanje, a, *sr.* das pačkać.
Pačkawa, y, *ž.* die Kippschaukel, auf- und niedergehender Balken, Brett 2c.
Pačosy, ow, *mn.*, *pom.* -ski, ow, *mn.* (*k.* pa = po, čes-ać), Mittelwerg, Werrig, Heide; -sny, a, e & -nje, Mittelwerg-, Heide-: -ny płat, Mittelleinwand; -ne předźeno, Mittelgarn, pačoski; -na kudźel, Mittelwergrocken; fig.: mittelmäßig, so halb und halb, aber etwas grob; pačosnje hladać, z pačosnymaj wočomaj, mit übergehenden Augen sehen, weinerlich thun.
Paćeŕ, rje, *ž.*, *pom.* paćeŕk, a, *m.*, gew. -ŕka, i, *ž.* Coralle; Glascoralle; Perle; paćeŕ = paćerje, rjow, *mn.* Gebet, Gebete, *Kh. Kh.* 156; paćerje k jědźi a po jědźi, Gebete vor und nach dem Essen; paćerje spěwać, beten; paćerje, *mn.* auch: der Confirmanden-Unterricht, daher: paćeŕske dźěćo, Confirmand, und na paćerje khodźić, den Confirmanden-Unterricht besuchen; na paćeŕki (s. d.) přińć, einen Besuch bei der Wöchnerin machen. *SP.* II. 250.
Paćeŕc, a, *m.* Rosenkranz (der Katholiken), rózarije; -cowy, a, e, des R.
Paćeŕčica, y, *ž.* Schnurflocke, Sphærozyga.
Paćerička, i, *ž.* Perlmoos, Weisia.
Paćerjacy, a, e, Gebet-, z. B. -ce knihi = modleŕske.

Paćerjaty, a, e & -aće, mit Corallen, mit Perlen; perlend.

Paćerjojty, -ćeřkojty, a, e & -jće, corallig, perlig, perlenartig.

Paćerjowc, a, *m.* Perlenkästchen.

Paćeřka, i, *ž.* Perlmoos, Weisia. *Rstk.*

Paćeřkaty, a, e, mit kleinen Perlen; perlend, z. B. wino.

Paćeřki, ow, *mn.* (*k.* paćeř), Gevatterschmaus, Besuch nach beendigten Wochen der Wöchnerin; Geschenke, welche dabei der Mutter und dem Kinde gegeben werden; paćeřki nosyć, kupować, solche Geschenke bringen, einkaufen.

Paćeřkować VI., perlen; so -, Perlchen, Bläschen machen.

Paćeřkowanje, a, *sr.* das Perlen.

Paćeřnik, a, *m.* Perlgras, Melica, *L.*, konopka, *Rstk.*

Paćišć, a, *m.* (*k.* pa, ćišć), Nachdruck (von Büchern).

Pad, a & u, *m.* (*k.* pad-ać), *pom.* padk, padźik, Fall [Ps. 116, 8]; Casus; Sünde; -dny, a, e, Fall-; pad wobeńć, sich sündig vergehen; hrěšny pad, Sündenfall.

Padać (*k.* pad-ć, daher: pas-ć; vrgl. pasle), popadać V., padować* VI., padnyć II., **fallen**, befallen; stürzen, z. B. sad pada; skót pada (Krankheit); wojacy padachu; dźěćo padźe (v. pad-ć) oder padny; jabłuko wopadźe, wopadny, fiel herab, wupadny; zliwk je padnył, ein Regenguß ist gefallen; rosa pada, der Thau fällt; woškrot pada, es glatteiset; sněžk je padnył, es ist ein wenig Schnee gefallen; sněha je napadało, sněh je napadał, es ist Schnee in Menge gefallen; jako surowy knjez padnyć [Ps. 82, 7]; woda spaduje, wopaduje, das Wasser fällt; na dych padać, den Athem versetzen, erschweren; do hrěchow popadować (gew. padać), in Sünden verfallen. *Kr. Khr.* 42.

Padadło, a, *sr.* Fallschirm.

Padajcy, a, e, fallend; im Fallen.

Padak, a, *m.*, -awka, i, *ž.* was zu fallen pflegt; das in die Oeffnung am Ventil passende Segment. *C.*

Padałka, i, *ž.*, gew. -łki, *mn.* abgefallenes Obst, padany sad.

Padańca, y, *ž.* das Gefalle, öfteres Fallen.

Padanina, y, *ž.* Herabfallendes oder Gefallenes, z. B. Streu; gew. -ny, ow, *mn.* fallende Stücke, Ruinen.

Padanka, i, *ž.* was da fällt, padałka.

Padaty, a, e, öfters fallend.

Padawosć, e, *ž.* Baufälligkeit.

Padawy, a, e & -wje (*k.* padać), hinfällig, baufällig, fallend; fällig, labilis, *NN.*; -wa khorosć, fallende Sucht, Fallsucht, Epilepsie.

Padliwy, a, e (*k.* padł = padnył), zum Fallen geneigt, oft fallend; hinfällig.

Padniwy, a, e & -wje, zum Abfall geneigt, rebellisch, wotpadniwy.

Padny, a, e (*k.* pad), Fall-; das Fallen betreffend.

Padoruny, a, e & -nje, senkrecht = runopadny.

Paduch, a, *m.* (*k.* pad-ać, wie mazuch v. maz-ać), *pom.* -ušk, Dieb, Spitzbube; -uše, *woł.*; -uši (*W.* -uchi), *mn.*; -duchowy, a, e, des D.; -ušski, a, e & -scy, Diebs-, diebisch, diebischer Weise.

Padustwo, a, *sr.* (statt: padušstwo), Dieberei, Diebstahl.

Paduška, i, *ž.*, gew. padušnica, y, *ž.* Diebin, Spitzbübin; -nicyny, a, e, ihr gehörig.

Padušnik, a, *m.* Diebskerl, -gesell.

Padušnosć, e, *ž.* diebische Unredlichkeit, Stehlsucht, Hang zum Stehlen, diebisches Wesen.

Padušny, a, e & -nje, diebisch, spitzbübisch.

Padušstwo, a, *sr.* Diebstahl, Dieberei.

Pahorčina, y, *ž.* Hügelland.

Pahork, a, *m.* (*k.* pa, hórka), Hügel, Hübel; -kowy, a, e, des H.; -katy, a, e, hügelig.

Pahrob, a, *m.*, *pom.* -bk (*k.* pa = po und hrob = row), Aus-, Aufwurf, d. h. ausgegrabene Erde, die oben an der Grabenböschung liegt; gewöhnl.: Feldrand, Rand am Graben oder Hohlwege; -bowy, a, e, des A.; -bny, a, e, den Rand betrffd.; -baty, a, e, damit versehen.

Pachać V., pachować VI., pachnyć II., Rauch blasen, stoßen; schmauchen, Tabak rauchen.

Pachanje, a, *sr.* das pachać.

Pachař, rja, *m.* Schmaucher.

Pachaty, a, e, schmauchend.

Pachman, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Pachter, -in, najńk.

Pachmanstwo, a, *sr.* Pächterei, Pachterwohnung, najeństwo.

Pachnjenje, a, *sr.* das pachnyć.

Pachoł, a, *m.*, *pom.* -łk, Knabe, Bursch, Kerl; ty sy mi strowy p., du bist mir der rechte Kerl; -łowy, a, e, des B.; -łski, a, e & -scy, burschenmäßig.

Pacholo, a, *sr.*, *pom.* -latko, Bursch; Diener (in Volksliedern); -lowy, a, e, des B.; -lacy, a, e, Burschen-.

Pachorić so** IV., pachorjeć so V., -rjować so VI., stolzen, groß thun, dick thun, so mužić, so wupjerać. Vrgl. bachor.

Pachorjenje & -rjowanje, a, *sr.* das pachorić.

Pajča = křud; twarohowa p., Quarkpeitsche, d. h. Schwächling.

Pak (oft pa gespr.), *wjaz.* (nach einem oder mehreren Worten) aber; aber wieder, wieder einmal, denn aber; ja chcu, wón pak nic, ich will, er aber nicht; sy pak tam był, bist du aber wieder (wieder einmal) dort gewesen?; pak zaso wučić [Mark. 10, 1], abermals; posłuchaš pak, hörst du denn aber?; wšak pak, aber doch, aber wieder, z. B. wšak pak dźe, da kommt er ja wieder einmal; što pak činiš? was machst du denn? Das rein adversative pak kann durch ein vorgesetztes ale verstärkt werden, z. B. ja chcu, ale wón pak nic. Pak — pak, 1) entweder — oder; pak čorny pak běły, pak zymny pak ćopły: entweder — oder —; 2) bald — bald; pak je wjeseły, pak zrudny, bald ist er fröhlich, bald traurig. In den Fällen von c. 1) kann zur Hervorhebung der Gegensätze auch pak — abo pak gesetzt werden; pak zymny, abo pak ćopły; pak za nas, abo pak přećiwo nam. Das erste pak wird zuweilen weggelassen, z. B. mjelč, pak će klesnu (statt: pak m., p. ć. k.), schweige, oder du bekommst eins (entweder schw., o. d. b. e.). In folgender Verdoppelung ist nur die verkürzte Form des pak anzuwenden: pa pa — pa pa, bald einmal — bald wieder einmal, z. B. pa pa šćedriwje dawa, pa pa je skupy, bald giebt er einmal freigebig, bald ist er wieder einmal geizig. Bemerkenswerth ist, daß in Volksliedern das pak zuweilen den Gegensatz zu einer conditionellen Wendung giebt; sy-li ty swarjena moje dla, ja „pak“ sym swarjeny twoje dla, *SP.* 53, 11. 12, wirst du (weibl.) gescholten meinethalb, — ich (männl.) werde aber gescholten deinethalb; njejsy jón ty brał, ty nanko mój, ja jón pak tola tež njejsym brał, 286, 31. 32, hast du ihn (es) nicht genommen, du Väterchen mein, — ich habe ihn (es) aber doch auch nicht genommen.

Paka, i, *ž.* (*k.* pačić), = pačak, Wucht-, Hebebaum; Hebel; Petarde. *Č.*

Pakli, *wjaz.* wenn aber.

Pakóń, onja, *m.* Gnu. *Č.*

Pakósć, osće, *ž.* (*k.* kósć), Afterknochen, Beinüberzug. *Č.*

Pakosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž pakosći; Schädiger; Spitzbube.

Pakosćaty, a, e (*k.* pakosćić) & (öfter) pakosćiwy, a, e, = kiž pakosći, der das pakosćić liebt.

Pakosćenje, a, *sr.* das pakosćić.

Pakosćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = pakosćak, -awa.

Pakosćić (*k.* pakosć, = wopakosć, *P. Č.* Verkehrtes; Unheil; Unanständigkeit) IV., pakosćeć V., -sćować VI., Unfug oder Verbotenes treiben;

stankern, durchsuchen und wegnehmen; kleine Diebstähle begehen.

1. **Pakostnica**, y, *ž.* = pakosćawa, s. pakosćak; schlechtes Haus, Genist, Gehöfte, elende Bude.

2. **Pakostnica**, y, *ž.* Dorf Schadendorf (spottweise einige Dörfer so genannt); -ičan, a, *m.* ein Schadendorfer; -čanski, a, e, aus Schadendorf.

Pakostnik, a, *m.* einer, der „mitgehen" heißt, „lange Finger" macht; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pakostnistwo, a, *sr.* Dieberei, Dieberschaft.

Pakostnosć, e, *ž.* stänkerndes Wesen, diebische Art u. Weise; Schnüffelei.

Pakostny, a, e & -nje, Verbotenes treibend; diebisch, stehlerisch, schnüfflich, lüstern.

Pakować VI., packen, einpacken.

Pałac*, a, *m.* Palast, dwórc. *Ć.*

Pal, a, *m.* & e, *ž.* Brand der Bäume; -lny, a, e, Brenn-. *NN.*

Paladło, a, *sr.* Brenninstrument; ein Ding, das brennt; Brennglas, *Pl.*; Zündloch, *Ć.*

Palak, a, *m.* Zünder, Brenner; Brennglas. *Pl.*

Palaš, a, *m.* Palasch, Säbel. *SP.* II. 312.

Palaty, a, e & -aće (*k.* palić), *podš.* -leće, brennend (für den Geschmack); beißend, scharf.

Palawina, y, *ž.* (*k.* palawy), Brennstoff, welcher zündet; vrgl. horjawina. *Ć.*

Palawka, i, *ž.* die da brennt, z. B. Beiname der Nessel.

Palawy, a, e (*k.* palić), brennend, beißig.

Palba, y, *ž.* (*k.* pal-ić), Brand, palenje.

Palc, a, *m.*, *pom.* palčk, -čik, -čičk, Daumen; große Zehe, na nozy palc; *W.* = porst, Finger; Mühlradkamm; Zoll (Maaß); -cowy, a, e, dazu gehörig; -lčny, a, e, Daumen-, Zehen-, Kamm-, z. B. palčne koło, Kammrad.

Palcaty, a, e, *pom.* -ckaty, mit großen Daumen, Zehen oder Kämmen.

Palcojty, a, e & -jće, dem palc ähnlich.

Palcysko, a, *sr.* großer oder mißfälliger Daumen, Kamm.

Palčica, y, *ž.* (*k.* palka), Wasserpfeffer. *Ć.*

Palčik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* palc), Däumling, Zwerg, Kobold, *SP.* II. 268; -kowy, a, e, des D., Z., K.

Palčisko, a, *sr.* großer oder häßlicher palc.

Palčiwka, i, *ž.* (*k.* palčiwy), Brennfieber.

Palčnica, y, *ž.* (*k.* palčny), Daumenschraube. *Ć.*

Palčnik, a, *m.* (*k.* palčny), Däumling; *Ć.* Kammrad, palčne koło.

Palčny, a, e (*k.* palc), den palc betreffend.

Palećny, besser: palaty, vehemens. *Sw.*

Palenc, a, *m.* (*k.* palen-y v. palić), *pom.* palenčk, -enčk, Branntwein, Schnapps; -cowy, a, e, Branntwein-.

Palencaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Branntweinbrenner, -in, *NN.*; -ŕski, -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihn betreffend.

Palencaŕnik & -ńčnik, a, *m.* Branntweinhändler; Branntweinstube, -gewölbe; -iski, a, e, ihn betreffend.

Palencaŕnistwo, a, *sr.* Branntweinhandel.

Palencaŕnja, e, *ž.* Branntweinbrennerei; Branntweinhaus, -local; -niny, a, e, sie betreffend.

Palencaŕstwo, a, *sr.* Branntweinbrennen.

Palencaty, a, a, mit Branntweinen.

Palencojty, a, e & -jće, dem Branntwein ähnlich, branntweinartig.

Palencować VI., schnappsen, mit Branntwein zu thun haben.

Palencownja, e, *ž.* Branntweinniederlage, Branntweinhaus.

Palencowy, a, e, des Branntweins, z. B. pomyje; Schnapps liebend.

Palenčisko, a, *sr.* abscheulicher Branntwein.

Palenina, y, *ž.* was brennt und

gebrannt wird; gebranntes Wesen, Material.

Palenišćo, a, *sr.* Brandstätte, wupalnišćo.

Palenity, a, e & -iće, Brenn-; brennbar; p. wopor, Brandopfer, holocaustum. *Sw.* S. zapalny.

Palenje, a, *sr.* Brennen; Brand.

Paleńki, ow, *mn.* Brennstätte, -ort; Brandstelle. *Kil.*

Paleř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Brenner, -in; -rjowy, a, e, des B.; -řski, a, e & -scy, Brenner-, Brand-, z. B. list, Brandbrief.

Paleřnik, a, *m.* Brennereibesitzer.

Paleřnja, e, ž. Brennerei; -niny, a, e, der Brennerei.

Paleřstwo, a, *sr.* Brennerschaft; Mordbrennerei, zapaleřstwo.

Palička, Brenndolde, Cnidium Cus.

Palić IV., paleć V., -lować VI., brennen; beißen, scharf sein, ätzen; pal, *Ć.* Feuer! (Commandowort); kaž by palił, als wenn es brennte, wie ein Lauffeuer, ganz schnell, ganz leicht, gut; zap., anzünden; sp., verbrennen; so p., gebrannt werden; brennen. Man verbindet zuweilen palić a smalić.

Palidło, a, *sr.* Brand, so viel als gebrannt wird, z. B. von Ziegeln, Branntwein, Kalk 2c.

Palina, y, ž. Brand; Brennmaterial, palwo.

Paliwosć, e, ž. Brennarbeit, Hitze.

Paliwy, a, e & -wje = palaty.

Palma, y, ž., *pom.* -mička, Palme; -miny, a, e, der P.; -mowy, a, e, Palm-.

Palnica**, y, ž. (*k.* palny), hitziges Fieber. *Ć.*

Palnik, a, *m.* (*k.* palny), pališćo, a, *sr.* Brennpunkt. *Pl.*

Palny, a, e, Brand-, Brenn-, z. B. p. drjewo, Brennholz; p. wopor, Brandopfer, gew. zapalny w.; gut zündend, drjewo; *P.* palna bróń, Feuergewehr

Palomny, a, e (*k.* palić), zu brennen; brennbar.

Paloẇ, a, *m.* Kirchdorf Pohla; -wčan, a, *m.* Pohlaer; -wski, a, e, aus P.

Palwaka, i, ž. (*k.* pal, waka), Brand-, Feuerwurm, Drache, *SP.* 147. *DŁ.*; -cyny & -kacy, a, e, Drachen-.

Palwo, a, *sr.* Brennmaterial; Brennstoff. *Ć.*

Pampuch, a, *m.*, *pom.* pampušk, Pfannkuchen; -chowy, a, e, des Pf., Pfannkuchen-.

Pampus & pimpus, a, *m.* Mehlbrei (verächtl.).

1. Pan, a, *m.*, *pom.* pank, panik (*SP.* 75; panko, 300), Herr (meist nur in Volksliedern), Standesherr, knjez; *woł.* miły panje; panja [wie knježa] = panojo, *mn.* *SP.* 93, 1.

2. Pan, nja, *m.* = pan. *Kil.*

Pań = pani, *SP.* 91, 6. 22; 128, 23. 46; = pan, 137.

Panc, a, *m.* (*k.* panc-ać), Pantsche: na panc (auch planc) rozmokać, ganz zerweichen. *W.*

Pancać V., pancnyć* II., pancować VI., pantschen, mantschen, bemantschen, besudeln.

Pancak, a, *m.*, -awa, y, ž. = pancař.

Pancanje, a, *sr.* das pancać.

Pancař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Mantscher, -in; -řski, a, e & -scy, mantscherisch.

Pancaty, a, e, mantschend.

Pancer, a, *m.* (mittellat. pancera, ital. panziera), Panzer, kabat; -rowy, a, e, Panzer-.

Pancernica, y, ž. Panzerfisch.

Pancernik, a, *m.* Panzerschmied; Bepanzerter.

Pančicy, -čic, *mn.* Panschwitz; -čan, a, *m.* Panschwitzer; -čanski, a, e, aus Panschwitz.

Panecy, nec, *mn.* Pannewitz.

Pani, nje, ž. (*k.* pan), *pom.* -nička, Herrin (in Volksliedern), knjeni.

Pank, *pom.* v. pan.

Panka, i, ž. (vrgl. banja), Schaale, Eichelkapsel, Nußschaale, španka; Gefäß; Fächer (bot.), locula; Bienenzelle.

Pankować (*k.* pankować) VI., mit Nußschaalen werfen (Spiel). *SP.* II. 226.

Panohćica, y, ž. (*k.* panohł), Klauenkrankheit; -cyny, a, e, der K.; -cowy, a, e, sie betreffend.

Panoht, a, *m.* (*k.* pa = po, noht = nohć), *pom.* -hćik, Klaue der Vierfüßler.

Panohtaty, a, e, mit Klauen versehen.

Panohtojty, a, e & -jće, den Klauen ähnlich.

Panoš, a, *m.* (*k.* pan), Edelknabe, Page. *Č.*

Panski, a, e & -scy, die Herren betreffend (veraltet); -ske łuki, herrschaftliche Wiesen (z. B. bei Lohsa).

Panstwo, a, *sr.* (*k.* pan), Herrschaft, baronatus. *Sw.*

Panyć & panuć = padnyć, s. padać.

Pap (*k.* pap-ać), gew. papk, a, *m.* Mutterbrust (Kindersprache). *W.*

Papać, *pom.* papkać V., essen (Kindersprache), pappen.

Papaguj, a, *m.* (türk. papagâi, arab. babagha), Papagei; -jowy, a, e, des P., Papagei-.

Papak, a, *m.* Esser (Kinderspr.).

Papanje & -pkanje, a, *sr.* das papać.

Papjera, y, ž. (*k.* ägyptisch-griechisch *πάπυρος*), Papier; Blatt Papier; pisaŕska p., Schreibpapier; pijata p., Löschpapier; *pom.* -ŕka, i, ž. auch: ein Blättchen Papier; -riny, a, e, des P.; -rowy, a, e, Papier-.

Papjerak, a, *m.* Papierbehälter; Papiermesser.

Papjeraty, a, e, mit Papieren, Schriften.

Papjerica, y, ž. Preissia Corda. *Rslk.*

Papjerisko, a, *sr.* dickes oder schlechtes Papier.

Papjerjanka, i, ž. Papierblume.

Papjerjany, a, e, Papier-, von Papier gemacht.

Papjerkować VI., blätteln.

Papjernak, a, *m.* etwas Papierenes, z. B. Geld.

Papjernik, a, *m.* Papiermühle; Papiermüller; -kowy, a, e, der -mühle, des -müllers; -niski, a, e, sie betreffd.

Papjernikaŕ, rja, *m.* Papiermühlenbesitzer; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Papjerniski, eho, *m.* Arbeiter in der Papiermühle.

Papjernistwo, a, *sr.* Papiermüllerei, Papierfertigung.

Papjernja, e, ž. (*k.* papjern-y), Papiermühle, papjernik; -rniny, -rnjowy, -rninski, a, e, Papiermühlen-. *NN.*

Papjerojty, a, e & -jće, papierähnlich, -artig.

Papjerowc, a, *m.* Papierkorb.

Papjerownik, a, *m.* Papierhändler; -niski, a, e, ihn betreffend.

Papjerownistwo, a, *sr.* Papierhandel.

Papjerownja, e, ž. Papierladen, Papierniederlage.

Papotać = hapotać.

Papróć = papróš.

Paprós, papruš, a, *m.* a ž. Farrenkraut, Adlerfarren, Pteris aquilina, *Rslk. Kil.*; -šowy, a, e, des Farrenkrautes; -šacy, a, e, Farrenkraut-.

Paprošaty, paprušaty, a, e, mit Farrenkraut.

Paprošina, paprušina, y, ž., *zhrom.* Farrenkraut, die Farren; Ort voll Farrenkraut, filictum. *Sw.*

Paprošojty, paprušojty, a, e & -jće, dem Farrenkraute ähnlich.

Papuch & papuš**, a, *m.*, *pom.* -ušk, Papagei, papaguj. *Sł.*

Paŕ, rje, ž. (*k.* par-ić), Hitze, horcota. *P.*

Para, y, ž. (*k.* par-ić), *pom.* parička, parka, Dunst, Broden; Dampf [Jak. 4, 14; Ps. 148, 8]; para dymowa [Jap. sk. 2, 19], Rauchdampf; mi je para za nohće zašła, der Frost ist mir hinter die Nägel gekommen; *Č.* Salzsole; *S.* anima sensitiva, Thierseele; *DL.* Schmutz. *SP.* II. 34; 241.

Parać (*wosp.* v. próć) V. (stochern, kratzen), **tändeln**, pasteln, Spielwerk machen, etwas Unnützes machen; so -, w něčim, herummähren in etwas, zau-

dern; so z njepotrěbnymi wěcami parać [Jap. sk. 19, 19]; so w swětnym parać, an dem Irdischen hangen, *Spw.*; so p. z něčim, sich mit etwas abgeben, spielen, tändeln. Vrgl. šparać.

Paradło, a, *sr.* Zahnstocher; schlechtes Werkzeug; Spielwerkzeug; von Menschen: Spielmatz.

Paradyz & -diz, a, *m.* Paradis, raj; -zowy, a, e, des P.; -zyski, a, e & -scy, paradisisch; -zojty, a, e, paradisartig.

Parak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* wer Tändeleien treibt; Pastler; Stocherer, Pfuscher, -in; -kowy & -winy, a, e, des Tändlers, der -rin.

Paranje, a, *sr.* das parać; Saumseligkeit.

Paraty, a, e (*k.* parać), herumwährend, tändelnd, Unnützes treibend.

Pardal, a, *m.* Panther; -lowy, a, e, des P.; -lacy, a, e, Panther-.

Parić IV., parjeć V., parjować VI., brühen; brennen, d. i. brennend heiß sein; bähen, dämpfen; (bildl.:) heiß machen, ängstigen, schlimm mitspielen: někomu parić; kohož pari (pali, žaha), tón hasy (haša), *W.* wen es brüht, der löscht; sp., wop., verbrühen; wop. auch: abbrühen; nap., mit warmen Wasser begießen, brühen, šaty; připarić, *W.* ein wenig verbrühen (durch warme Umschläge); so -, sich brühen, sich erhitzen, muka so pari, syno so pari. *B.* braucht statt parić oft (das verwandte) palić.

Pariz, a, *m.* Stadt Paris; -zski, a, e & -scy, parisisch; -žan, a, *m.* Pariser.

Parizna, i, *ž.* Brühdunst; Dampf.

Parjadło & paridło, a, *sr.* (*k.* parić), etwas Bähendes.

Parjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Brüher, -in; parjaki, *mn.* Umbenennung von Handschuhen und Strümpfen.

Parjaty, a, e & -ace, brühend; bähend; -te słónčko, glühende Sonne; -te wjedro, Schwüle (Wetter).

Parjeńca, y, *ž.* (*k.* parjenje), Gebrühe; gedünstete, gebrühte Mohrrübe.

Parjenina, y, *ž.* Gebrühtes; Bähung; Dunstbad.

Parjenje, a, *sr.* das parić.

Parjenka, i, *ž.* gebrühtes Heu; gebrühte Federn.

Parla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Perle; -liny, a, e, der P.; -lowy, a, e, Perlen-; -lojty, a, e, perlartig; -laty, a, e, mit P.

Parlawa, y, *ž.* Perlhuhn; -winy, a, e, des Perlhuhns.

Parlić IV., -leć V., -lować VI., perlen.

Parlobarbny, a, e & -nje, perlfarben.

Parlorjećazk, a, *m.* Kugelkettchen, Geminella, *Rstk.*

Parlowc, a, *m.* Perlstein.

Parlowina, y, *ž.* Perlmutter.

Parnica, y, *ž.* (*k.* parny), Dampfmaschine, Brüh- oder Dampffaß; -ičny, a, e, dazu gehörig. *Pl.*

Parnik, a, *m.* (*k.* parny), Dampf-, Luftloch; Mistbeet; Dampfboot, Dampfer; Locomotive.

Parnišćo, a, *sr.* (*k.* parny), parjeńšćo (*k.* parić), Mistbeet.

Parno, *prs.* dunstig: tu je parno.

Parnoht statt panoht. *NN.*

Parny, a, e (*k.* para), Dunst-; Dampf-; Brüh-, z. B. dóńca.

Parnyć II. (zu parać), leicht anrühren, antipsen.

Parоćah, a, *m.* (*k.* para, ćah), Dampfzug. *Pl.*

Parod, a, *m.* (*k.* pa, rod), Fehlgeburt. *Č.*

Parojězd, a, *m.* (*k.* para, jězd), Dampffahrt, Dampfwagenfahrt. *Pl.*

Parołódź, e, *ž.* (*k.* para, łódź), Dampfschiff; -dźiny, a, e, des D.; -dźny, a, e, Dampfschiffs-.

Parołódźnik, a, *m.* Dampfschiffer.

Parołódźnistwo, a, *sr.* Dampfschifffahrt.

Paroměr, a, *m.* Dampfmesser.

Paromłyn, a, *m.* Dampfmühle; -nowy, a, e, der Dampfmühle; -nski, a, e, Dampfmühlen-.

Parow, a, *m.* (*k.* pa, row), Böschung eines Grabens, Grabenrand. Vrgl. pahrob.

1. Parowač (*k.* para) VI., Dunst, Dampf von sich geben; mit Dampf in Bewegung setzen.

2. Parować VI. (*Sw.* V.), entbehren, něšto oder něčeho; fehlen.

Parowanje, a, *sr.* das parować.

Parowar, a, *m.* Dampfkochmaschine; Kaffeemaschine.

Parowóz, oza (*k.* para, wóz), Dampfwagen; -ózny, a, e, Dampfwagen-.

Parožnik, a, *m.* Armleuchter, Chara. *Rstk.*

Paršona, y, *ž.*, *pom.* -nka, Person, wosoba; -niny, a, e, der P.; -nski, a, e & -acy, persönlich. [lichkeit.

Parujomnosć, e, *ž.* Entbehr-

Parujomny, a, e & -nje, entbehrlich.

Paruka, i, *ž.* Perücke. *Č.*

Pařwo, a, *sr.* (*k.* parić), Bähfutter.

1. Pas, a, *m.* (*k.* p = p-jeć; dasj. pojas), *pom.* pask (*W.* pasyk), pasyčk, Gurt, Gürtel; zemski pas, Zone; -sowy, a, e, des Gurtes; -sny, a, e, Gurt-, Gürtel-.

2. Pas (*k.* mittellat. passus), Paß.

Pasać V., pasować VI., pasnyć, wopasnyć (připasnyć) II., gürten; ledźby wopasać, die Lenden gürten.

Pasadło, a, *sr.* Etwas zum Gürten, Gürtel.

Pasany, a, e, gegürtet; gestreift, gew. pisany pasany, bunt gestreift, mit bunten Ringen.

Pasaty, a, e (*k.* pas), mit Gurten, Riemen.

Pasć (*přit.* 1. pasu, 2. paseš, 9. pasu, paseja; *podž. min. č.* pasł, ło, ła, *čr.* paseny) I., pasować* VI., hüten, weiden, kruwy, wowcy; wowčeř tam paseše w zeleny hajk (w zelenym hajku), *SP.* 107, 1; někoho pasć, za někim pasć, *W.*, Jemanden hüten, beobachten, bespioniren; teho dopasć njemóžemy, den können wir nicht genug erhüten; lěnjeho, mudreho pasć, den Faulen, Klugen spielen; njewém, što to pase, weiß nicht, wo das hinaus will; ja sym tež popasł, ich habe auch gehütet, ich bin auch Hirt gewesen; wupasć, -sować, abhüten (Gras); so pasć, sich hüten, něčeho, někoho, vor Etwas, vor Jemandem; (beim Spielen mit der Karte:) pasć, passen.

Pasenje, a, *sr.* das pasć.

Paseř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hüter, -in, pastyř.

Pask, a, *m.*, *pom.* *v.* pas, Streifen; Binde.

Paskaty, a, e, mit Streifen, Binden.

Paskorny & paskonny, a, e (*k.* pa-skora), Bast-; daher: paskorne konopje, Bästling, d. i. der Hanf ohne Frucht, männlicher Hanf.

Paskować VI., Gürtel, Streifen machen.

Paslak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Pastler, -in.

Paslaty, a, e, pastelnd.

Pasle, i & ow, *mn.*, *pom.* -lički (*k.* pas-ć st. pad-ć = padnyć), Falle [Ps. 69, 24; Romsk. 11, 9], Mäusefalle; do pasli oder paslow, in die Falle; -lowy & -lacy, a, e, Fallen-; pasle polac, Fallen aufstellen.

Paslenje, a, *sr.* das paslić.

Pasleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pastler, -in.

Paslić IV., -lować VI., pasteln, Künsteleien machen.

Pasliska, ow, *mn.* große, häßliche Falle.

Pasmo, a, *sr.*, *pom.* -mičko, ein Gebind Garn; Bande, üble Gesellschaft; -mowy, a, e, des G. 2c.

Pasmować VI., gebindweise zusammen thun, rechnen.

Pasnik, a, *m.* (*k.* pasny 1.), Gürtler, zonarius, *Sw.*; -niski, a, e, ihn betreffend.

Pasnistwo, a, *sr.* Gürtlerei.

1. Pasny, a, e (*k.* pas), Gurt-, Riemen-.

2. Pasny, a, e (*k.* pasć), Weide-; weidbar; weidelustig.

Pasomny, a, e (*k.* pasć), zu hüten; hütbar.

Pasowc, a, *m.* (*k.* pas), Gürtelthier, Panzerthier.

Pasowki, ow, *mn.* Hut-, Weide-flecke, dörfliche freie Weide.

Pastor, a, *m.* Pastor, duchowny.

Pastoralka, i, *ž.* Pastoraltheologie.

Pastwa (*k.* past' = pasć), *pom.* -wička, Hutweide, Hutung, Trift [Ps. 74, 1; Mark. 5, 11]; -wowy, a, e, der Hutung.

Pastwić (*k.* pastwa) IV., weiden.

Pastwisko, a, *sr.* (*k.* pastwa), große oder häßliche Weide.

Pastwišćo, a, *sr.* (*k.* pastwa), Weideplatz, Viehweide, Hutung.

Pastyř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.*, *pom.* -řk (zuweilen: pasteř; *k.* past' = pasć), Hirt, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Hirten-, hirtenmäßig.

Pastyrnak, a, *m.* Pastinakwurzel.

Pastyřnja, e, *ž.* Hirtenhaus, Gemeindehaus; elende Bude, gew. stara pastyřnja.

Pastyřstwo, a, *sr.* Hirtendienst, Hirtenstand. [Gurt.

Pasysko, a, *sr.* großer, häßlicher

Paškowronc, a, *m.*, *pom.* -nčk (*k.* pa, škowronc), Haidelerche; spěwać kaž p., schlecht singen.

Pata, y, *ž.*, *pom.* patka, paćička, Glucke, Gluckhenne, pata kłoka; paćiny, a, e, der G.; patowy & -tacy, a, e, Glucken-.

Paterować VI., exstirpatiren.

Patery, ow, *mn.* Exstirpatoregge.

Patokař, rja, *m.* Halbbierverkäufer.

Patoki, ow, *mn.* (*k.* pa = po; tok — ćok), Mittel-, Halbbier, Covent; -kowy, a, e, des M.

Patoržica, y, *ž.*, *W.* pateršica, der heilige Abend, der 24. December, dźeń do hód. — An diesem Abende pflegen Alle Häring und Kartoffeln zu essen, vor Zeiten neunerlei Gerichte. Vrgl. *SP.* II. 270.

Patron, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Patron, -in.

Patronatstwo, a, *sr.* Patronat.

Patronatski, a, e, Patronats-.

Patuk, a, *m.* (*k.* pa, tuk), Adipide.

Paw, a, *m.* (auch pawoł), *pom.* -wik, Pfau; -wjacy, a, e, Pfauen-. *NN.*

Pawči, a, e (*k.* pawk), Spinnen-.

Pawčina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Spinnwebe; Aderhaut (im Auge); *zhrom.* die Spinnen; -nowy, a, e, Spinnweben-; -naty, a, e, voll Spinnweben.

Pawčinc, a, *m.* Arachneolith.

Pawčinojty, *W.* pawčinowaty, a, e & -jće, -aće, spinnwebenartig.

Pawčinować VI., Spinnweben ziehen.

Pawčisko, a, *sr.* (*k.* pawk), große oder häßliche Spinne.

Pawčišćo, a, *sr.* Ort mit vielen Spinnen.

Pawčnica, y, *ž.* (*k.* pawčny), Schleier, Flortuch; Zaunlilie.

Pawčnik, a, *m.* (*k.* pawčny), Flor; Gemswurz, Doronicum.

Pawica, y, *ž.* Pfauhenne; (scherzh.) die Schöne; -cyny, a, e, der Pf.

Pawjacy, a, e, Pfauen-

Pawjenc, a, *m.* Pfauenstall; Schafrapunzel, Jasione, *Rstk.*

Pawjo, wjeća, *sr.* (*k.* paw), junger Pfau. *W.*

Pawk, a, *m.*, *pom.* pawčk, Spinne; pawči & -kowy, a, e, der Sp., z. B. -we zelo, ein Kraut; -kacy, a, e, Spinnen-; pawka za wuši sedźić, einen Floh ins (hinters) Ohr setzen. (*K.* wlac.)

Pawłocy, łoc, *mn.* Paulsdorf.

Pawoł, a, *m.*, *pom.* -łk, Paulus; -łowy, a, e, des P.; -łowski, a, e, paulinisch.

Pazdźeř, rje, *ž.* (*k.* pa = po, z, drjeć d. i. drěć), *pom.* -řka, gew. *mn.* -rje, -řki, Flocke, Granne, Age, Achel des Flachses; -rjowy, -řny, a, e, Flocken-.

Pazdźerić IV., -rjować VI., Acheln, Grannen geben, machen; zap., voll Acheln, Grannen machen; wup., sie entfernen.

Pazdźeriska, ow, *mn. sr.* große oder häßliche Granne.

Pazdźerjaty, a, e, voller Grannen.

Pazdźerje, rja, *sr.*, *zhrom.* Grannen, Brechahnen; schlechte Leute, Auswurf.

Pazdźerjojty, a, e & -jće, den Grannen ähnlich.

Pazdźeŕnja, e, ž. Achelort, Flachsbrechkammer.

Pazlicy, lic, *mn.* nicht Bazlicy, Basliß.

Pazor, a, *m.*, *pom.* -rk, Kralle, Klaue, wjelči pazor, Wolfsklaue; barjace pazory oder pacy, *mn.* unächte Bärenklau, Heracleum Sphondylium, *Rstk.*; čertowe pazory oder porsty, *mn.* Bärlapp, Lycopodium vulgare, clavatum, *Kil. Rstk.*; pazorki, *mn.* die anhaltenden Krallchen des Epheus u. anderer Gewächse.

Pazorak, a, *m.* Thier mit Krallen.

Pazoraty, a, e, *pom.* -rkaty, mit Krallen versehen; p. rapak, Racker mit Krallen (wird der Zugreifer, Häscher rc. genannt).

Pazorisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Kralle.

Pazorojty, a, e, *W.* -rowaty, *pom.* -rkojty, -rkowaty & -jće, -aće, den Krallen ähnlich.

Pazorować, -rkować VI., krellen, die Krallen ausstrecken; Anhaltekrallen treiben.

Paža, *pom.* pažka, Höhle unter dem Arm, Achselhöhlung, gew. nur in der Formel pod pažu, unter den Arm und unter dem Arme; paže, *mn.* der Busen; do pažow pomasać; w pažach, in den Dünnungen (b. Thieren); z połnymi pažemi, mit vollen Armen. *Md. B.* 11.

Pažaty, a, e (*k.* paža), mit starken Armen, Busen.

Paže, besser: padźe, *minył.* von padnyć: er, sie, es fiel.

Pažeń, nje, *ž.* der Bansen; Bansenwand; Tennewand.

Paženje, a, *sr.* das pažić.

Paženy, a, e, geschichtet, gesacht; bes. -ne twarjenje, mit Holz ausgelegtes, ausgefachtes Haus; -na sćěna, dergleichen Wand.

Pažić IV., pažeć V., pažować VI., fachen, schichten, aufschichten; bansen; vermachen, pfählen, schäften, *Ć.*

Pažidło, a, *sr.* so viel als auf einmal gebanset wird.

Pažnica*, y, *ž.* (*k.* pažny), Schultergelenkschmerz.

Pažny, a, e (*k.* paža), Oberarm-.

Pčoła, y, *ž.* (auch wčoła), *pom.* -łka, Biene; -liny, -łcyny, a, e, der B.; -łacy & -kacy, a, e, Bienen-.

Pčołaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bienenliebhaber, -wärter, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Pčołarić IV., Bienenliebhaber, Bienenwärter sein.

Pčołaŕstwo, a, *sr.* Bienenzucht.

Pčołnik, a, *m.* Bienenspecht. *Ć.*

Pčólnica, y, *ž.* Bienenhaus; -cyny & -čny, a, e, Bienenhaus-.

Pčólnik, a, *m.* Drachenkopf, Dracocephalum. *Rstk.*

Pěc, pjecy, *ž.* (*DŁ.* pjac; *k.* pjec), *pom.* pěcka, Backofen (*Sł.* Ofen); wohnjowa pěc [Mat. 13, 42], Feuerofen; žehliwa pěc [Dan. 3, 15]; do pjecy hić, zum Geier gehen; lěz mi na pěc, krieche mir auf den Buckel; pjecyny, a, e, des B.; pěcny & pjecowy, a, e, Backofen-; -na dań, Bettelbrod.

Pěknić & (kathol.) -nosćić IV., zum pěkny machen; so -, zum pěkny werden.

Pěknoličkaty, a, e (*k.* pěkne lico), hübschwangig.

Pěknopjeŕkaty, a, e (*k.* pěkne pjerje), hübsch gefiedert.

Pěknoposłušny, a, e, hübsch gehorsam.

Pěknowobličny, a, e (*k.* wobličo), mit hübschem Gesichte.

Pěknosć, e, *ž.* Feinheit; Artigkeit [Ps. 96, 6].

Pěkny, a, e (*pom.* -nički, -nuški) & -nje (ko), hübsch, fein, artig, anständig [Mark. 7, 27; Ps. 46, 5].

Pěna, y, *ž.* (*k.* pěn-ić), *pom.* pěnka, Schaum; gew. pěny, -nki, ow, *mn.* Geifer, Schaum.

Pěnaty & pěnawy, a, e, *pom.* -nkaty, voll Schaum; bes. voll Geifer.

Pěnić IV., pěnjeć* V., pěnjować* VI., voll Schaum machen, bes. begei-

fern; schäumen [Mark. 9, 18. 20; Luk. 9, 39]; so -, voll Schaum, geifrig werden; Geifer von sich geben.

Pěnina, y, ž. Schaum; Meerschaum.

Pěniska, ow, *mn.* häßlicher Geifer.

Pěnjaty, a, e, geifernd.

Pěnka, y, ž. Geiferläßchen.

Pěnojty, *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, geiferartig.

Pěrwy = prěni. *DL.*

Pěsačny, a, e, sandig, sandgemengt.

Pěsčina, y, ž. (*k.* pěsk), Sandwüste; -bank, -haufen; -naty, a, e, reich an solchen.

Pěsčinisko, a, *sr.* große oder abscheuliche pěsčina.

Pěsčisko, a, *sr.* grober, häßlicher Sand.

Pěsčišćo, a, *sr.* (*k.* pěsk), Ort mit Sand: Sandhaufen; Sandbank.

Pěsčity, a, e & -iće, sandig.

Pěsć, e, ž. Pistille, Stempel im Mörser; -ćiny, a, e, des P.; -ćowy, a, e, Pistill-. Vrgl. roztłucha, Reibekeule.

Pěsk, a, *m.*, *pom.* pěsčik, pěsčičk & (bes. *W.*) pěsačk, Sand; pisařski p., Streusand; pěski, *mn.* Sandboden, Sandfelder, Sandstriche; -kowy, a, e, des S., Sand-, z. B. p. bólčk, Streusandbüchse.

Pěskač, a, *m.* Sandgras, Psamma.

Pěskař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Sandmann, -verkäufer, -in; -řski, a, e, Sandmann-.

Pěskařstwo, a, *sr.* Sandhandel.

Pěskaty, a, e, sandig, mit Sandboden.

Pěsknica, y, ž. Sandgrube, *NN.* Sandhaufen.

Pěskojćić IV., dem Sande ähnlich werden; pop., mit Sand überstreuen.

Pěskojty, *W.* pěskowaty, a, e & -jće, -aće, sandähnlich; mit Sand verunreinigt, sandig.

Pěskowc, a, *m.* Sandstein; Sandkraut, Arenaria, *L.*; Streusandbüchse.

Pěskownja, e, ž. Sandgrube.

Pěskowny, a, e, Sand-.

Pěsń & pěseń (*k.* pje-ć, pěć; wie baseń aus bać), *pom.* -nička, Gedicht, weltliches Lied (vrgl. khěrluš); -niny, a, e, des Liedes; -njowy, a, e, Lieder-.

Pěsnička, i, ž. (*pom.* v. pěsń), Volkslied; Liedchen; -kowy, a, e, des V.

Pěsničkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Freund, Sänger, Sammler der Volkslieder; -řski, a, e, sie betreffend.

Pěsničkować VI., Volkslieder dichten, singen.

Pěsnić IV., -njeć V., -njować VI., dichten.

Pěsnik, a, *m.* (*k.* pěsń), Dichter, Sänger.

Pěsniski, a, e & -scy, po -sku, dichterisch, poetisch.

Pěsnistwo, a, *sr.* Poesie, *SP.* II. str. V.; -owny, a, e, Poesie-.

Pěsnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Liederdichter, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Liederdichters, der -in.

Pěsta, y, ž., *pom.* pěstka, pěsćička, Stampfe; Nabe am Rade; -sćiny, a, e, der Stampfe; -towy, a, e, Stampfen-, Naben-.

Pěsteń = pěston. *Kh. Kh.* 7.

Pěstka, i, ž. Griffel (b. Pflanzen), stylus.

Pěston, a, *m.* Pfleger, Wärter [vrgl. Gal. 3, 24. 26; *SP.* 249, 56], Beschützer; jandźel pěston, Schutzengel; -nowy, a, e, des B.

Pěstonča, e, ž. Kindermädchen, Wärterin; -činy, a, e, des K.; -čacy & -či, a, e, Kindermädchen-.

Pěstončenje, a, *sr.* das pěstončić.

Pěstončić IV., -čeć V., -čować VI., Kindermädchen sein, als Wärterin dienen.

Pěstonić IV., pěstonjeć V., -njować VI., pflegen, warten (Kinder); hegen und pflegen; žadosće p., Begierden unterhalten, hätscheln.

Pěstonjak, a, *m.* leidiger Pfleger, Unterhalter.

Pěstonjaty, a, e (*k.* pěstonić), (Kinder) wartend.

Pěstonjenje, a, *sr.* das pěstonić.

Pěstonjomnik*, a, *m.* Pflegekind.

Pěstonjomny, a, e, zu warten, zu pflegen.

Pěstonski, a, e & -scy, kinderwärterisch.

Pěstonstwo, a, *sr.* (*k.* pěston), Wärterschaft; Kindermädchendienst.

Pěši, a, e (*k.* pjech), auch *př. nskl.* a *přs.* zu Fuß, als Fußgänger; pěši puć, Weg zu Fuß; pěši lud, Fußvolk; pěša brózda, Leerfurche b. Ackern; pěša ryč, ungebundene, prosaische Rede.

Pěšikhodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Fußgänger, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, fußgängerisch.

Pěšina*, y, *ž.* Fußvolk.

Pěšk, a, *m.* Fußgänger; Infanterist; -kowy, a, e, des F.; -kowski, a, e, Infanteristen-.

Pěškař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tourist.

Pěškować VI., zu Fuße wandern; Infanterist sein.

Pěškowstwo, a, *sr.* Infanterie, Fußvolk.

Pěšt, a, *m.* (= pěc), Stadt Pesth; -šćan, a, *m.* Pesther; -towski & -šćanski, a, e, Pesther.

Pěta, y, *ž.* elender Peter (Schimpfbenennung).

Pětr & Pětyr, *pom.* -rk, Peter; *wol.* -rje & Pjetře; rosany pětr, Bilsenkraut, Hyoscyamus niger, *Rstk.*; kałaty oder kaławy pětr, Frauendistel, Carduus Marianus, C. benedictus; kaławy p., Cardobenedictenkraut, Centaurea benedicta, *Rstk.*; koséany p., Bilsenkraut, Hyoscyamus, *Kil.*; -rowy, a, e, des P.; -rowski, a, e, die Peter betreffend.

Pětrisko, a, *sr.* großer, abscheulicher Peter.

Pětřkluč (*k.* -tř od. -tri, *př.* = Peter-, & kluč; vrgl. die Bildung laphandrij), *gew.* -če: žółte -če, *mn.* Peterschlüssel, Schlüsselblumen, nalétnje prěnički, kropačk, Primula verna, *Rstk.*; čeřwjene -če, Aurikeln, Primula Auricula, *Rstk.*

Pětrojty, a, e & -jće, wie ein dummer Peter. Vrgl. jankojty.

Pětruška & pětršlka, i, *ž.* Petersilie, Apium Petroselinum; jědojta pětruška, Hundspetersilie, Aethusa Cynapium, *Rstk.*; -šcyny, a, e, der P.; -škowy, a, e, Petersilien-.

Phi (gespr. p-hi), phihi, *Sw.*, phihě, *W.*, *zać.* pfui!; phi a haniba, Schimpf und Schande; pfui der Schande.

Phihać V., „pfui" rufen.

Pcha (*k.* pch-é = pch-nyć, stechen), = tka, i, *ž.*, *pom.* pchita (Kinderspr.), Floh; pchi, *mn.* Der ungebr. Dualis müßte lauten: pše; pchowy, a, e, Floh-; auch: voller Flöhe. *W.*

Pchownik, a, *m.* (*k.* pcha), Flöhkraut, pchowe zelo, Pulicaria, *Rstk.*

Pica, y, *ž.* (*k.* ungebr. pit-ać, füttern, nutrire), Futter, Speise [Ps. 104, 21; *Kh. Kh.* 182]; hadam a wakam my pica daći (v. daty) smy, den Schlangen und Würmern sind wir als [d. i. zur] Speise gegeben, *SP.* 289, 25. 26; picny & -cowy, a, e, Futter-, z. B. -na potrjeba, Futterbedarf.

Picować VI., fouragiren; füttern.

Picownik, a, *m.* Futtersack; Fouragirer; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pičel, *ž.*, *pom.* pičołka (v. ungebr. pičoła), Rundfaß, Pitschel; Tonne; -liny, a, e, des R.; -lowy & -lny, a, e, Rundfaß-.

Pičelaty, a, e, mit vielen Tonnen.

Pičelisko, a, *sr.* große, häßliche oder schlechte Tonne.

Pičelojty, a, e & -jće, tonnenartig.

Pičk, a, *m.* (*k.* pi-ć), Trinker, Säufer; -kowy, a, e, des Trinkers.

Pičkowstwo, a, *sr.* Saufwesen; Säuferschaft.

Pičołka, i, *ž.* (*k.* pičola = pičel), Fäßchen; eine Art länglicher Aepfel; Tonnenschiffchen, Amphora Ehrenb. *Rstk.*

Pičołkować VI., faßweise kaufen, trinken u. s. f.

Pić (*přit.* 1. piju, 2. piješ, 9. piju, pija, pijeja; *podž. min. č.* pił, *čř.* pity), *st. č.*, pop., wup. und *recipr.* napić so I., piwać & pijeć* V., trin-

fen; mi so chce pić [Jan. 19, 28; vrgl. Ps. 42, 3], gew. mi chce so pić, mich dürstet; pop., eine Weile trinken; wup., austrinken; nap. so, zur Genüge trinken; so -, getrunken werden, sich trinken lassen: to so pije, das läßt sich trinken, schmeckt gut; jěsć a pić, Essen u. Trinken, *Kh. Kh.* 14, d. i. jědź a piće.

Piće, a, *sr.* das Trinken; Getränk, *NN.*; pře piće, zum Durstlöschen; Covent, Lämpel (Art Bier); -ćowy, a, e, Trink-, Covent-.

Pićny, a, e, Trink-; Trank-; trinkbar; pićny wopor, Trankopfer [Ps. 16, 4]. *Wp. B.* 298.

Pićwo, a, *sr.* (*k.* pić; vrgl. pječwo), Getränk, *Nowin.* 1844 str. 494; -wowny, a, e, Getränke-.

Piha, i, *ž.*, *pom.* pižička, Sommersprosse, Leberfleck, (gespr. auch piwa); gefleckter Guckguck (botan.), Orchis maculata, pihawa, *Rstk.*, auch kokulinda; -haty & -hawy, auch: -hojty, a, e, mit Sommersprossen, sommersprossig.

Pihawa = piha (botan.), *Rstk.*

Pihawić IV., leberfleckig machen; so -, leberfleckig werden. *Pl.* [keit.

Pihawosć, e, *ž.* Sommersprossig-

Pich**, a, *m.* (*k.* pich-ać), *pom.* pišk, Stich; Oeffnung; Pore. *Č.*

Pichow, a, *m.* der Sora'er Berg bei Budissin; jede mit wenig Erdreich bedeckte Anhöhe, Kuppe; Brandfleck mit felsigem Grunde; -wowy, a, e, ihm gehörig; -waty, a, e, mit Brandflecken.

Pijak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* pić), Trinker, -in.

Pijanc, a, *m.* (vrgl. pjany), Saufaus; -nski, a, e, Saufaus-.

Pijanca, y & pijanka, i, *ž.*, *B.* piwalca (*Sw.* pijelca; *k.* pić, piwać), *pom.* -jančka, -jeńčka, -alčka, Blutegel; -ncyny & -lči, a, e, des Bl.; -jančny, -jenčny, -lčny, a, e, Blutegel-.

Pijanka = pjanka. *NN. W.*

Pijanstwo = pjanstwo.

Pijawka, i, *ž.* (*k.* pijawy), Löschpapier. *Pl.* [kend.

Pijawy & pijaty, a, (*k.* pić), trin-

Pijelca = pijanca.

Pijeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Trinker, -in.

Pijeřnja, e, *ž.* Trinkstube. Schenkhaus.

Pijeřski, a, e & -scy, säuferisch.

Pijeřstwo, a, *sr.* Saufwesen; Saufgenossenschaft.

Pijictwo, pijistwo, a, *sr.* Trunksucht, bibacitas. *Sw.*

Pijičny, a, e = pićny, Trank-, *Sw.* (unter: libamen).

Pijkać V. (*k.* pić), trinken (Krfspr.).

Pijnišćo, a, *sr.* Trinkstelle, -stätte.

Pijny, a, e, Trink-, trinkbar, z. B. woda.

Pijula, e, *m.* & *ž.* Trinkjokel, Immerdurst.

1. **Pik**, *zać.* bezeichnet einen diesem Worte ähnlichen Laut.

2. **Pik**, a, *m.* Pick; Muck.

Pika, i, *ž.* Pieke; picyny, a, e, der Pieke; -kowy, a, e, Pieken-.

Pikać V., pikować VI., piknyć VI., picken, knicken (z. B. wši), knicksen; tickern (wie die Uhr); mucksen; pod woči pikać, unter die Augen rücken, vorrücken; někomu pikać, schnippisch, widersetzlich thun; so p. oder wupikać, sich schön ausputzen.

Pikanje, a, *sr.* das pikać; schnippische Widersetzlichkeit.

Pikař, rja, *m.* (*k.* pika), Piekenier; Knicker; Aufrücker.

Pikaty, a, e, mit Pieken; pickend, brechend, spröde; pikata wjeřba, Bruchweide.

Pikeša, e, *ž.*, *pom.* -ška, Pikesche; -šiny, a, e, der P.; -šowy, a, e, Pikeschen-.

Pikikowař, rja, *m.* Schnellkäfer, Schmied; -rjowy, a, e, des Sch.

Pikoćiwy, a, e (*k.* pikot), mit Geknister, knisternd; -wa wjeřba, Bruchweide, *Rstk.*

Pikot, a, *m.* Geknister, *SP.* II. 182; digitorum crepitus, *Sw.*

Pikotać (*intensiv.* zu pikać) V., knicken, knistern ꝛc.; tickern (wie die Uhr).

Pikotaty, a, e, knisternd.

Piła, y, ž., *pom.* piłka, piłčička, Säge; rězačna p., Schneidemühlensäge; ručna piłka, Handsäge; krosnata p., Säge mit Gestelle; wobłukata p., Bügelsäge; -liny, a, e, der S.; -łowy & -lny, a, e, Sägen-.

Piłak*, a, *m.* Sägefisch.

Piłaŕ, rja, *m.* Sägeschmied, -händler; Sägemüller; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Piłaty, a, e, mit Sägen; -łata ryba, Sägefisch.

Piłojty, a, e & -jće, sägenartig, gesägt, serratus.

1. **Pila**, pila, *zać.* die Enten zu locken.

2. **Pila**, e, ž. Pille; -liny, a, e, der P.; -lowy, a, e, Pillen-.

Pile, pile = pila, pila.

Pileŕ, rja, *m.* Pfeiler. *Č.*

Pilip, a, *m.* Philipp, Filip. *SP.* 224.

Pilisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Säge.

Pilka, i, ž. junge Ente, Schmeichelbenennung.

Pilnić (*k.* pilny) IV., pilujeć V., -njować VI., zum Fleiße ermahnen; fleißig machen; so -, fleißig sein, werden.

Pilnik*, a, *m.* (*k.* piła), *pom.* -ničk, Feile, filka, rašpa. *W. Sw.*

Pilnikaŕ*, rja, *m.* Feilhauer, -händler; -ŕski, a, e, Feilhauer-.

Pilnikaŕnja, e, ž. Feilenfabrik.

Pilnikaŕstwo, a, *sr.* Feilenhandel. *Pl.*

Pilnikować (*k.* pilnik) VI., pilničić IV., feilen.

Pilnosć, e, ž. Fleiß.

Pilnosćić so = pilnić so. *Sw.*

Pilny, a, e & -nje (*k.* pila), fleißig, wichtig; geflissentlich.

Pilo, eća, *sr.*, *pom.* -latko, unreife Ente, Gänschen; unreifes, schwächliches Wesen.

Pimplak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž pimpli.

Pimplaty, a, e = kiž pimpli.

Pimplić (*Č.* piplati ohne Rhinesmus) IV., pimpleć V., -lować VI. und so -, sehr zärtlich thun, zimperlich sein, allzu weichlich sein; kränkeln.

Pimplojty, a, e & -jće, zimperlich; kränklich.

Pimpus, a, *m.* Tiegelbrei aus Mehl und Buttermilch; Brei; -sowy, a, e, des B., Brei-; -sojty, a, e, breiartig.

Pinać V., spannen, dehnen; wölben; s. pjeć, spinać.

Pinca, y, ž. (statt: piwnica?), *pom.* pinčka, Keller; winowa pinca, Weinkeller; mlóčna pinca, Milchkeller, *NN.*; -cyny, a, e, des Kellers; -nčny, a, e, Keller-.

Pincak, a, *m.* Kellerschnüffler u. dgl.

Pincaŕ & pinčnik, Kellner, cellarius, *Sw.*; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e, Kellner-.

Pincarić IV., Kellner sein, kellnern.

Pincaŕstwo, a, *sr.* Kellnerschaft; Kellnerdienst.

Pincaty, a, e, mit vielen Kellern.

Pincojty, a, e & -jće, kellerähnlich.

Pinčisko, a, *sr.* großer, häßlicher oder schlechter Keller.

Pinčnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Kellner, -in.

Pinčnistwo, a, *sr.* Kellnerschaft; Kellnerdienst.

Pinkać V., -knyć II., klimpern, fein anklingen; blinzeln, beim Versteckspiel die Augen zumachen, schlafen (Kinderspr.), spinkać.

Pinkot, a, *m.* Geklimper, Gepinke.

Pinkotać V., klimpern.

Pinkotanje, a, *sr.* das pinkotać.

Pinkotaty, a, e, klimpernd.

Pintel, a, *m.* (vrgl. pytel), *pom.* -lk, eingeschnürte Sackhocke; -lowy, a, e, der S.; -laty, a, e, damit versehen.

Pipa, y, ž., *pom.* pipka, alles Längliche, z. B. Pfeife; bes. = ćipla.

Piplak, a, *m.*, -awa, y, ž. Pastler, Tändler, -in.

Piplaty, a, e, pastlich, tändelnd, finzlich.

Piplenje, a, *sr.* das piplić.

Piplić VI., -leć V., -lować VI., pasteln, Tändliches machen; so p., tändeln, zögern, etwas Unbedeutendes thun; w nosu p., in der Nase bohren.

Pis, a, *m.* Schrift, pismo; pisny, a, e, Schrift-.

Pisačk = pisadło. *Sw.*

Pisać V., pisować* VI., pisnyć II. (Zeichen, Striche machen), schnell schreiben, schreiben, scribere; pisam & pišu, ich schreibe; pisany, geschrieben (mit Strichen und drgl. versehen); bunt, buntfarbig.

Pisaćel, a, *m.* (Schreiber), Verfasser; Notar; -lski, a, e, ihn betrffd.

Pisadło, a, *sr.* (*k.* pisać), Schreibeinstrument, Griffel.

Pisak, a, *m.* Scribler; -kowy, a, e, des S.; -aski, a, e, Scribler-.

Pisana, eje, *ž.*, *pom.* -nka, die Bunte (Kuhname).

Pisańca, y, *ž.* Geschreibe, Schreiberei.

Pisanić (*k.* pisany) IV., pisanjeć V., -njować VI., bunt machen; malen (Bilder), pingere, *Sw.*; so -, bunt werden; bunt erscheinen; vorschweben; mi so pisani, mir schwebt es vor, es ist mir (undeutlich) in den Gedanken.

Pisanjadło & -nidło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Pinsel; -łowy, a, e, des P.

Pisanjak, a, *m.* Buntfärber; schlechter Maler.

Pisanje, a, *sr.* das Schreiben; Buntes, Buntgedrucktes.

Pisanjenje, a, *sr.* das pisanić, so pisanić.

Pisanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Buntmacher; Maler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, malerisch.

Pisanjerić IV., Maler sein.

Pisanjeŕstwo, a, *sr.* Malerei, Malerkunst.

Pisanka, i, *ž.* Schreibebuch; Portefeuille.

Pisany, a, e & -nje, geschrieben; bunt, buntfarbig; pisana drasta [Ps. 45, 15], ein gesticktes Kleid.

Pisaŕ, rja, *m.* Schreiber [Ps. 45, 2]; bunter Ochse (bei Oßling); -rjowy, a, e, des Sch.; -ŕski, a, e & -scy, Schreiber-, schreibermäßig.

Pisarić IV., Schreiber sein.

Pisaŕnik, a, *m.* Canzleischreiber; -niski, a, e, ihn betreffend.

Pisaŕnja, e, *ž.* (*k.* pisaŕ), Bureau, Comptoir, Canzelei; Schreibschule; -niny & -niski, a, e, sie betreffend.

Pisaŕstwo, a, *sr.* Schreiberdienst.

Pisk, a, *m.* (*k.* pisk-ać), Pfiff; Musikstrich, Ton.

Piskać V., piskować* VI., pisknyć II., pfeifen, *W.*; *B.* ein Instrument spielen, musiciren; na husle piskać, Violine spielen; piepen; klägliche Töne von sich geben: weinen, winseln u. drgl. Vrgl. hwizdać.

Piskadło, a, *sr.* Pfeif-, Musicirwerkzeug.

Piskanje, a, *sr.* das piskać; na p. oder po piskanju khodźić, musiciren gehen.

Piskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = štóž piska: Pfeifer, tibicen, *NN.*; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Pfeifer-.

Piskaŕnja, e, *ž.* Musiksaal.

Piskaty, a, e = kiž piska.

Piskawa, y, *ž.* Pfeifinstrument; Flöte, fibia. *NN.*

Piskoŕ, rja, *m.*, *pm.* -rk, Schlamm-, Steinbeißer, Gründling (Fisch). *W. SP.* 116.

Piskorisko, a, *sr.* häßlicher Gründling.

Piskorjaty, a, e, reich an Gründlingen.

Piskorjojty, a, e & -jće, Gründlingen ähnlich.

Piskot, a, *m.* Gepfeife, Gespiele.

Piskotać V., piskotować VI., *intensiv.* von piskać.

Pismaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schriftsteller, -in, spisowaŕ.

Pismaŕski, a, e & -scy, po -sku, Schriftsteller-; schriftstellerisch.

Pismaŕstwo, a, *sr.* Schriftstellerei.

Pismarozomny, besser: pismorozomny. *Kr. Khr.* 21.

Pismawjedźeŕ, rja, *m.* Schriftführer, Secretär; -rjowy, a, e, des

Sch.; -ŕski, a, e & -scy, schriftführermäßig.

Pismawjedźeŕstwo, a, *sr.* Schriftführerei; Secretariat. [wučeny.

Pismawučeny, besser: pismo-

Pismawustojny, a, e & -nje, schriftverständig.

Pismik, a, *m.* (*k.* pismo), *pom.* pismičk & pismičko, Buchstabe [2. Kor. 3, 6. 7; Mat. 5, 18]. *Sw. Wp. B.* 352; pismiki zběrać oder znošować, buchstabiren.

Pismikaŕ, rja, *m.* Buchstabenkrämer, Silbenfechter; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e & -scy, ihn betrffd.

Pismikarić IV., Buchstabenkrämer sein.

Pismikaŕstwo, a, *sr.* Buchstabenkrämerei.

Pismikojna, y, *ž.* (statt: pismikowina), Schriften.

Pismikoličba, y, *ž.* (*k.* ličba), Buchstabenrechnung. *Pl.*

Pismikownica, y, *ž.* Schriftkasten (des Setzers).

Pismikownik, a, *m.* Schriftsetzer; -niski, a, e, Schriftsetzer-.

Pismikownistwo, a, *sr.* Schriftsetzerei. *Pl.*

Pismina, y, *ž.* (*k.* pismo), Schriftcharacter, Schriftart.

Pismiski, a, e & -scy (*k.* pismo), Buchstaben-; Schrift-.

Pismo (*k.* pis-ać), *pom.* -mješko, -mičko, Schrift; bože pismo, swjate p. (*DL.* pisma, *mn.* αἱ γραφαί), heilige Schrift, Bibel; -owy, a, e, der Schrift; -owny, a, e, Schrift-.

Pismolijeŕ, rja, *m.* (*k.* leć), Schriftgießer; -ŕski, a, e, Schriftgießer-.

Pismolijeŕnja, e, *ž.* Schriftgießerei (Local); -niny & -niski, a, e, sie betreffend.

Pismolijeŕstwo, a, *sr.* Schriftgießerei (Beschäftigung).

Pismonošeŕ, rja, *m.* (*k.* nosyć), Schrifthalter (des Setzers).

Pismorozomny, a, e & -nje (*k.* rozomny), schriftkundig.

Pismostajeŕ, rja, *m.* (*k.* stajeć) = pismikownik, sadźeŕ.

Pismować VI., schriftstellern.

Pismownik, a, *m.* (*k.* pismowny), Literat. *Pl.*

Pismownosć, e, *ž.* Literatur.

Pismowny, a, e & -nje (*k.* pismo), Schrift-; schriftlich; literarisch.

Pismowski, a, e & -scy, Schriften-; schriftlich; -ska ryč, Schriftsprache.

Pismowstwo, a, *sr.* Literatur.

Pismowučeny, a, e (*k.* wučeny), schriftgelehrt.

Pismožerny, a, e (*k.* žrać), schriftfressend, čeŕwje.

Pisnik, a, *m.* (*k.* pisny), Schreibzeug. *Pl.*

Pisnja, e, *ž.* (*k.* pisny), Comptoir (der Kaufleute). *Č.*

Pisny, a, e (*k.* pis), Schrift-; schriftlich.

Pisomny, a, e & -nje, zu schreiben, schriftgemäß.

Pistola, e, *ž.* (vrgl. die Form „pišćel"), *pom.* -lka, Pistole; -liny & -lowy, a, e, Pistolen-; -laty, a, e, mit P. versehen; -lojty, a, e, Pistolen ähnlich.

Pišćadło, a, *sr.* (*k.* pišćeć), piependes, natschiges Wesen.

Pišćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž pišći.

Pišćałka, i, *ž.*, *pom.* zu pišćel, kleine Pfeife (für Kinder); Spinnradpfeife; -katy, a, e, mit kleinen Pfeifen; -kojty, a, e, pfeifenartig.

Pišćaty, a, e (*k.* pišćeć) = kiž pišći.

Pišćeć (vrgl. piskać) III., piskować* VI., pfeifen; weinen, pinseln, natschen; piepen, kaž njezrałe kurjo, wie ein unreifes Huhn; hervorquellen; hervordringen, z. B. sylzy z wočow pišća; woda z hornyca pišći (durch einen Sprung).

Pišćel, e, *ž.* (alt pišćal, *W.* pišćała; *k.* pišćeć), *pom.* pišćałka, Pfeife [Ps. 150, 4]; serbska pišćel = tarakawa; na pišćel piskać; Orgelpfeife;

daher: piščele, *mn.* Orgel; piščałka, Pfeife (der Kinder); Garnpfeife, Pfeifchen (des Spinnrades; *W.* cywka); -liny & -lny, a, e, der P.; -lowy & -lacy, a, e, Pfeifen-.

Piščelak, a, *m.* Pfeifenmacher; schlechter Pfeifenblaser, Orgelspieler.

Piščelaty, a, e, mit Pfeifen versehen.

Piščeleř, rja, *m.* Pfeifenblaser; Orgelspieler.

Piščelisko, a, *sr.* große oder häßliche Pfeife.

Piščelnica, y, *ž.* (*k.* piščelny), Pfeifen-, Windstock in der Orgel. *Č.*

Piščelnik, a, *m.* Pfeifenbohrer, -macher; -iski, a, e, ihn betreffend.

Piščelnišćo, a, *sr.* Pfeifenbret bei der Orgel.

Piščelny, a, e (*k.* piščel), Pfeifen-.

Piščelstwo, a, *sr.* Pfeifenwerk.

Piščeńca, y, *ž.* das Gepfeife, Pfeiferei, Gepiepe.

Piščenje, a, *sr.* das piščeć.

Piščo, eća, *sr.* natschendes Kind, Weib, Wesen.

Pišeć III., pischen, „pst" rufen.

Pišenje, a, *sr.* das pišeć.

Pišpolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = pišpotak, -awa.

Pišpolaty, a, e, lispelnd.

Pišpolenje, a, *sr.*, *pom.* -lenčko, das Lispeln.

Pišpolić IV., -leć V., -lować VI., lispeln, leise flüstern.

Pišpot, a, *m.* Geflüster.

Pišpotać V., flüstern, zischeln.

Pišpotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pišpota.

Pišpotanje, a, *sr.* das pišpotać.

Pišpotaty, a, e, flüsternd.

Pišu, pišeš = pisam, pisaš, von pisać.

Pitwa**, y, *ž.* (*k.* pitw-ać), Anatomie; pitwowny, a, e, anatomisch.

Pitwać V., pitwować* VI., wühlen (von Würmern, wački, čeřwje), zemju, w zemi, *W.*; něšto pitwać, sich mit einer Kleinigkeit beschäftigen, tändeln (Kinder), *W.*; *Č.* anatomiren, seciren; so - w něčim, in etwas herumwühlen, mähren, *W.*; so z něčim pitwać (unedel), sich mit etwas Kleinlichem abgeben, *W.*

Pitwak, a, *m.* Secirmesser. *Č.*

Pitwanje, a, *sr.* das pitwać.

Pitwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wühler, Tändler, -in; *Č.* Anatom; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, wühlerisch, tändelnd.

Pitwaty, a, e, wühlend, tändelnd.

Pitwownik, a, *m.* Anatom; -iski, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Pitwownja, e, *ž.* anatomischer Saal. *Č.*

Piwać s. pić.

Piwak, a, *m.* (*k.* piwo), Biertrinker, -liebhaber. *Č.*

Piwalca (*k.* piwać) = pijelca, pijanca.

Piwař (*k.* piw-o) = piwařc. *W.*

Piwařc (statt: piwowařc; *k.* war-ić), *pom.* -řčk, Bierbrauer; -cowy, a, e, des B.; -řski, a, e, Bierbrauer-.

Piwařčić IV., -cować VI., Bierbrauer sein.

Piwařka, i, *ž.* (*k.* piwař-c), Bierbrauerin, *NN.*; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Piwařnik, a, *m.* Brauereigehilfe, Brauerknecht.

Piwařnja, e, *ž.* (*k.* piwař), Brauerei, Brauhaus; -řniny, a, e, der B.; -řniski, a, e, Brauerei-.

Piwařski, a, e (statt: piwařcski) & -scy, po -sku, Bierbrauer-; Brauergesell.

Piwařstwo, a, *sr.* (statt: piwařcstwo), Brauerei, Brauergeschäft.

Piwčadło, a, *sr.* piependes Ding.

Piwčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž piwči.

Piwčaty, a, e, piepen.

Piwčeć III., -čować VI., piepen.

Piwčenje, a, *sr.* das piwčeć.

Piwisko, a, *sr.* schlechtes Bier.

Piwnica, y, *ž.* Bierkeller.

Piwnik, a, *m.* (*k.* -ny), Schenktisch.

Piwny, a, e (*k.* piw-o), Bier-; piwna khěža, Bierhaus, -hof. *NN.*

Piwo, a, *sr.* (*k.* pić), *pom.* piwko, piwičko (Getränk), Bier; -wowy, a, e, Bier-, von Bier, Bier liebend; piwny, a, e, Bier-, z. B. piwny wječor, Bierabend.

Piwonja, e, *ž.* Gichtrose, Pæonia F., pumpiróža, *Rstk.*; -niny, a, e, der G.; -njowy & -njacy, a, e, Gichtrosen-.

Piwowařny (*k.* piwo warić), Bierbrau-, Gebrau-.

Pižmo, a, *sr.* Bisam; -mowy, a, e, Bisam-.

Pižmoń, nja, *m.* Bisamthier. *Č.*

Pižmowka, i, *ž.* Moschusblümchen, Adoxa L.

Pjanak, a, *m.* (*k.* pjany), Trunkenbold.

Pjanka, i, *ž.* (*k.* pjan-y), Lolch, englisch Raygras, Lolium perenne, *Rstk. Kil.*; Tollkraut, *SP.* II. 200; Taumellolch, Lolium temulentum, jědojta trawa, *Rstk. Kil.*

Pjanosć, e, *ž.* Betrunkenheit.

Pjanosćiwy, a, e (*k.* pjanosć), die Betrunkenheit liebend, wopiły.

Pjany, a, e (*k.* pić, pijan; *DŁ.* pijany) & pjenjo, betrunken, ebrius [Jap. sk. 2, 15]; pjeni mužojo, pjane žony.

Pjasć, e, *ž.* (alt: pjast'), *pom.* pjastka, pjasćička, Faust; z pjasću bić [2. Kor. 12, 7]; [*NN.* hat z pjasćom bić, *m.*, & *pom.* pjasćik, obwohl er pjasć als *ž.* aufführt]; -ćiny, a, e, der F.; pjastny & pjasćowy, a, e, Faust-.

Pjasćować VI., faustkämpfen, mit Fäusten schlagen.

Pjastnica (*k.* -ny), Faustrohr; Fäustling (Handschuh); Faustschlag.

Pjastnik, a, *m.* (*k.* pjastny), Faustkämpfer; Faustschlag, *Pl.*; -kowy, a, e, des F.; -niski, a, e, ihn betrifft.

Pjastnistwo, a, *sr.* Faustwesen, Faustrecht. *Pl.*

Pjastny, a, e (*k.* pjasć), Faust-; -ne prawo, Faustrecht, pjastnistwo.

Pjata, y, *ž.*, *pom.* pjatka, pjećička, Ferse; pjatka, Stiel an der Sense oben; -ćiny, a, e, der F.; -towy, a, e, Fersen-.

Pjatak, a, *m.* (*k.* pjat' [alt] = pjeć), der Fünfte (Knecht), Fünfer; Fünfkreuzer.

Pjatař, rja, *m.* Fünfer, z. B. fünf auf's Pfund.

Pjataty, a, e, mit großer Ferse.

Pjątk, a, *m.* (*k.* pjat-y), Freitag; ćichi pjatk, Charfreitag; -kowny, a, e, Freitag-.

Pjatka, i, *ž.* (*k.* pjat', alt: = pjeć), die Fünf.

Pjatnaće, *m. rozom.* -ćjo (*k.* pjat' = pjeć na dźesać, *R.* pjatnadsjat), *lćb.* fünfzehn.

Pjatnaćina, y, *ž.* (*k.* pjatnaty), Fünfzehntheil.

Pjatnaćoraki, a, e & -ko, fünfzehnerlei. *SS.*

Pjatnaćoro* = pjatnak. *Č.*

Pjatnaćory, a, e (*k.* pjatnaty), *Sw.* pjatnatery, & -rje, fünfzehnfach.

Pjatnak, a, *m.* (*k.* pjatn-aće), fünfzehn Stück: Mandel, *SS.*; v. Garn: 15 Gebinde (à 40 Faden) oder 30 kleine.

Pjatnatak, a, *m.* = pjatnak.

Pjatnaty (*k.* pjatnatb = -aće), *lćb.* der Fünfzehnte.

1\. **Pjaty,** a, e (*k.* pjeć), *lćb.* der fünfte.

2\. **Pjaty,** a, e, gespannt, s. pjeć.

Pjec (*k.* pjek-ć; *přit.* 1. pjeku, 2. pječeš, 9. pjeku, pječeja; *minyt.* pječech, *B.* pječich; pjekł, ło, ła, *ćr.* pječeny) I., pjekać* V., pjekować VI., backen; braten, wopjec; so -, gebacken oder gebraten werden; so spjec, zusammenbacken, zusammenkleben.

Pjecak, a, *m.*, *pom.* -cačk (*k.* pjec, *m.* = pěc, Ofen), *W.* pjecyk, Kamin.

Pjecuch*, a, *m.* (*k.* pjec = pěc), Backofenfreund, Bärenhäuter. *S.*

Pjecyk, s. pjecak. *W.*

Pjecylěpjeř, rja, *m.* (*k.* pěc, lěpjeř), Backofenkleber. *SP.* 44, 3.

Pjecyny, a, e, des Backofens (pěc).

Pječa (vrgl. *Č.* péče, Sorge, Obacht, Bedenklichkeit), *přs.* macht die Aussage des Zeitwortes, bei welchem es steht, zu einer ungewissen: „es soll", „wie man sagt", und kommt nicht an die erste Stelle im Satze, z. B. to pječa wjerno njeje, das soll nicht wahr sein; jutře pječa cuzy wojacy přińdu, morgen werden, wie es heißt, fremde Soldaten kommen.

Pječat, a, *m.* (*k. Č.* pečet), *pom.* -čatk, Petschaft, Petschier; Siegel; -towy & -tny, a, e, Petschaft-, Siegel-.

Pječatnik, a, *m.* Siegelstecher.

Pječatowac VI., siegeln. *Sł.*

Pječatowanje, a, *sr.* das Siegeln.

Pječatowař, rja, *m.* Siegeler; Siegelbewahrer.

Pječaty, a, e (*k.* pjec), backend; bratend.

Pječećić IV. = pječatować.

Pječećidło, a, *sr.* Siegelring, -stock.

Pječeń, nje, *ž.* (*k.* pječen-y v. pjec), *pom.* -ńka, -nička, Braten; -niny, a, e, des B.; -njowy, a, e, Braten-, von Braten, Braten liebend.

Pječeńca, y, *ž.* Gebacke, Gebrate; Bratröhre.

Pječenina, y, *ž.* (*k.* pjećen-y), Gebackenes; Gebratenes.

Pječenje, a, *sr.* das Backen, Braten.

Pječenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bratenhändler, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řki, a, e, sie betreffend.

Pječenka, i, *ž.* (*k.* pječen-y), gebackneś Stück Obst; -ki, *mn.* gebacknes Obst; -kowy, a, e, Backobst-.

Pječeński, a, e, das Backen betreffend, Back-, Brat-.

Pječeny, *podž. min. čř.* zu pjec.

Pječeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Backende, Bratende.

Pječeřnja, e, *ž.* Back-, Bratort.

Pječwo, a, *sr.*, *pom.* -wješko, Gebäck, Back.

1. Pjeć (alt: pjat'), *m. rozom.* pjećjo, *lčb.* fünf.

2. Pjeć (statt: pjat'; *přit.* pnu, pnješ; *kaz.* pni, pń; *min. č.* pjał, *čř.* pjaty) I., pinać V., pinować* VI., spannen, strecken; zusammenfügen, heften, zapinać.

Pjećdźěleny, a, e, fünfgetheilt.

Pjećdźělny, a, e, fünftheilig.

Pjećdźesat (pjećdźesać, Luk. 16, 16), *lčb.* fünfzig.

Pjećdźesaćeraki, a, e, fünfzigfach.

Pjećdźesaćery & -saćowy, a, e, fünfzigerlei.

Pjećdźesatkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Fünfziger, -in.

Pjećdźesatkróć, fünfzigmal.

Pjećdźesaty, a, e, der Fünfzigste.

Pjećhranity, a, e & -iće, fünfkantig.

Pjećina, y, *ž.*, *pom.* -nka (*k.* pjaty), Fünftel. *SS.*

Pjećisko, a, *sr.* (*k.* pjata), große oder abscheuliche Ferse.

Pjećkróć (*k.* króć), *přs.* fünfmal [2. Kor. 11, 24].

Pjećkróćny, a, e, fünfmalig.

Pjećlětny, a, e (*k.* lěto), fünfjährig.

Pjećměsačny, a, e (*k.* měsac), fünfmonatlich.

Pjećnaty, quinus.

Pjećnohaty, a, e (*k.* noha), fünffüßig, štučka.

Pjećorak, a, *m.* Fünfer; fünf Pfennige, Kreuzer und drgl. enthaltend.

Pjećoraki, a, e (*k.* pjećory), fünferlei; -ko, auf fünferlei Art. *SS.*

Pjećory & -ćery, a, e (*k.* pjeć), fünffach; -rje, fünferlei, fünfmal.

Pjećporstny, a, e (*k.* porst), mit fünf Fingern.

Pjećpružnik, a, *m.* Fünfstrahl, Pentasterias, *Rstk.*

Pjećrjadny & -rjadkaty, a, e (*k.* rjad), in fünf Reihen.

Pjećtoleřski, a, e (*k.* toleř), fünfthälerig; zu fünf Thalern, Fünfthaler-.

Pjećwjeřškaty, a, e (*k.* wjeřšk), mit fünf Gipfeln ꝛc.; pjećwjeřškate zele, s. zele.

Pjedź, e, ž. (*k.* p-jeć = p-nyć), *pom.* pjedźička, Spanne; -dźiny, a, e, der Sp.; -dźny, a, e, Spannen-, eine Spanne lang.

Pjedźak, a, *m.* Spannraupe.

Pjedźdołhi, a, e, spannenlang.

Pjedźenje, a, *sr.* das Spannen.

Pjedźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Spanner, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Spanner-.

Pjedźić* IV., pjedźeć V., -dźować VI., mit der Spanne messen, umfassen; *Č.* skandiren (Versen).

Pjedźimuž*, a, *m.* (*k.* muž), *pom.* -žik, spannelanger Mensch, Zwerg; muž kaž pjedź wot zemje; ludk. *Č.*

Pjedźisko, a, *sr.* (*k.* pjedź), große Spanne.

Pjedźny, a, e (*k.* pjedź), Spann-; eine Spanne messend.

Pjekař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* pjec), Bäcker, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des B., der -in; -řski, a, e & -scy, bäckermäßig; Bäcker-.

Pjekarić IV., Bäcker sein.

Pjekařnja, e, *ž.* Bäckerei, Backhaus; -řniny, a, e, der B.; -řniski, a, e, Bäckerei-.

Pjekařski, eho, *m.* Bäckergesell.

Pjekařstwo, a, *sr.* Bäckerei.

Pjekło** (*k.* pjec) = hela. *Sł.*

Pjelc, a, *m.*, *pom.* -lčk, der mit einem Zeuge überzogene Pelz, kożuch; -cowy, a, e, des P.; -caty, a, e, damit versehen.

Pjelcha = pjelucha.

Pjelnić (*k.* pln = połny) IV., pjelnjeć V., -njować VI., füllen, anfüllen.

Pjelnjadło, a, *sr.* etwas Füllendes; Füllwerkzeug.

Pjelnjaty, a, e (*k.* pjelnić), füllend.

Pjelnjenje, a, *sr.* das Füllen; Füllsel, bes. kołbasowe p., Wurstfüllsel.

Pjelnjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* pjelnić), Füller; -řski, a, e, füllerisch.

Pjelnjomny, a, e, zu füllen.

Pjelsć & pjelšć, e, *ž.* weiches Thierhaar, weiche Behaarung; Filz; -ćowy, a, e, Thierhaar-, Filz-.

Pjelsćak, a, *m.* Thier mit weichen Pelzhaaren.

Pjelsćaty, a, e, weiches Pelzhaar tragend; mit Filz.

Pjelsćić IV., pjelsćeć* V., -sćować VI., mit weichem Haar bewachsen, mit Filz beziehen.

Pjelsćina, y, *ž.* weiches Pelzwerk, Pelzhaare.

Pjelsćowc, a, *m.* Filzkraut, Filago. *Rstk.*

Pjelski, besser: pjelzki.

Pjelsnyć II. (*k.* pjelsniwy = plěsniwy), schimmelig, schmierig werden.

Pjelstnica (*k.* pjelstny), Filzhut.

Pjelstnik (*k.* pjelstny), Filzstiefel.

Pjelstny, a, e (*k.* pjelsť = pjelsć), die pjelsć betreffend.

Pjelšćiwko, i, *ž.* Flaumfaser, Chroolepus.

Pjelšćowaty (pjelšćojty), a, e & -aće, der pjelsć ähnlich. *W.*

Pjeluch & gew. pjelucha, *pom.* -ušk, -uška, Windel; do pjeluškow powić [Luk. 2, 7]; -ušny, a, e, der W.

Pjeluchaty, -uškaty, mit Windeln; in Windeln befindlich.

Pjeluchować VI., in Windeln wickeln; mit zärtlicher Sorge behandeln, hätscheln; so p. z někim, mit Jemandem sich beschäftigen.

Pjeluchowanje, a, *sr.* das pjeluchować.

Pjeluchowaty, a, e, hätschelnd.

Pjelušisko, a, *sr.* große oder schlechte Windel.

Pjelušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Windelkind, Wickelkind. *Pl.*

Pjelušny, a, e (*k.* pjelucha), Windeln-.

Pjelzki, -ko, -scy, schlüpfrig, glatt, lubricus [Ps. 35, 6]; schmierig.

Pjelzko, a, *sr.* das Schlüpfrige, lubricum. *NN.*

Pjelzkosć, e, *ž.* Schlüpfrigkeit, Schmierigkeit.

Pjelž** (*k.* pjelz-ki), *ž.* Schnecke, slink. *Č.*

Pjeńc, a, *m.* Truckelbeere, Sumpfbeere.

Pjeńčik, a, *m.* Chantransia (Conferve).

1. **Pjeńčina**, y, *ž.* (*k.* pjeńk), Stockholz; junger Wuchs aus dem Stocke.

2. **Pjeńčina**, y, *ž.* (*k.* pjeńc), Sumpfheidelbeere, Vaccinium aliginosum, zerjawe jahodki, rěnca. *Rstk.*

Pjeńčk, s. pjeńk.

Pjenjez, a, *m.*, *pom.* -njezk, -nježk, Münze, Geldstück; pjenjezy, *mn.* Geld; *rodź.* pjenjez (selten und schlechter: pjenjezow, *Wp. B.* 328); do pjenjez padać, hoch zu stehen kommen; pjenjezy zraža, das Geld wird abschlagen, zražuja, schlägt ab; nowy oder mały pjenjez, Pfennig [Mat. 10, 29]; krwawne pjenjezy, Blutgeld [Mat. 27, 6]; -zowy, a, e, des Geldstücks; pjenježny, a, e, Geld-.

Pjenjezař, rja, *m.* Numismatiker, Münzsammler; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pjenjezařnja, e, *ž.* Münzamt.

Pjenjezaty, a, e, mit Geldstücken.

Pjenjezobijeř, rja, *m.* Geldpräger; -rjowy, a, e, des G.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pjenjezobijeřnja, e, *ž.* Münzhaus.

Pjenjezobijeřstwo, a, *sr.* Geldprägerei.

Pjenjezoměna, y, *ž.* Geldwechsel.

Pjenjezoměnjeř, rja, *m.* Geldwechsler; -řski, a, e, ihn betrffd.

Pjenjezoměnjeřnja, e, *ž.* Geldwechslercomptoir.

Pjenjezoměnjeřstwo, a, *sr.* Geldwechslergeschäft.

Pjenjezopis*, a, *m.* Münzbeschreibung; -sny, a, e, numismatisch.

Pjenjezownja, e, *ž.* Gelddepot; Münzcabinet.

Pjenjezoznajeř, rja, *m.* Numismatiker.

Pjenjezysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Geldstück.

Pjenježeř, rja, *m.* (*k.* pjenjez), Geldpräger, pjenjezobijeř; -řski, a, e, Geldpräger-.

Pjenježeřnja, e, *ž.* Münze, Münzlocal.

Pjenježić (*k.* pjenjez) IV., pjenježeć V., -žować VI., zu Gelde machen; so -, zu Gelde kommen.

Pjenježitosć, e, *ž.* Geldbesitz.

Pjenježity, a, e & -iće, geldreich.

Pjenježk, a, *m.*, *pom.* von pjenjez, Pfennig, *W.*; mały pjenježk, Heller [Luk. 12, 6]; Plättchen am Löffelstiel; sprenkliches Fleckchen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Pjenježkař, rja, *m.* Pfennigzahler; Pfennigfüchsler.

Pjenježkaty, a, e, mit kleinen Geldstücken oder Pfennigen.

Pjenježki, ow, *mn.* (botan.) Hahnenkammblume, Klafferblume, Rhinanthus crista galli, hłuška, *Rstk. Kil.*; pjenježki = jětrowe zele, Ackertäschelkraut. *Rstk.*

Pjenježkojty, a, e & -jće, geldstückchenartig, gesprenkelt, paw, holbje. *SP.* 218.

Pjenježnica, y, *ž.* (*k.* pjenježny), *pom.* -ička, Geldkasse; Kassirerin; -ičny, a, e, sie betreffend.

Pjenježnik, a, *m.* Kassirer; *Sw.* Geldwechsler, nummularius; Geldmann, reicher Kauz; -iski, a, e, sie btrffd.

Pjenježnistwo, a, *sr.* Kassen-, Geldwesen.

Pjenježnja, e, *ž.* Bank; Börse; -njowy, a, e, der B.; -njowski, a, e, Bank-, Börsen-.

Pjenježnosć, e, *ž.* Geldbetrag.

Pjenježny, a, e (*k.* pjenjez-y), Geld-; Geld besitzend; Geld liebend.

Pjeńk (*pom.* v. ungebr. pjen; *k.* pnyć), *pom.* -ńčk, Stock, Wurzelstock (des Baumes); Hackeklotz; Absatz (des Stiefels rc.); winowy pjeńk, Weinstock, vitis vinifera, *Rstk.*; pjeńkaty, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich; dickköpfig.

Pjeńkować VI., stocken, sich bestocken (Pflanzen).

Pjeńkowanje, a, *sr.* Bestocken.

Pjerach, a, *m.* alles Junge, Unausgewachsene, bes. Mensch, Ochse; Barsch, pjersk.

Pjerak, a, *m.* (*k.* pjero), Federträger, -haber.

Pjeraso, a, *sr.* Fischfloß.

Pjeratonohowc, a, *m.* der befiederte Füße hat, pennipes. *Sw.*

Pjeraty, a, e (*k.* pjero), *pom.* -ŕkaty, mit Federn versehen; v. Hafer: mit langen Rispen.

Pjerd, a. *m.* (*k.* pjerd'-eć = pjerdźeć), Farz; -dowy, a, e, des F.

Pjerdźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pjerdźi. *NN.*

Pjerdźawy & -aty, a, e (*k.* pjerdźeć) = kiž pjerdźi.

Pjerdźeć (auch: perdźeć) III., pjerdować* VI., pjerdnyć & pjerdnyć so II., farzen.

Pjerdźel, e, *ž.* (vrgl. Bürzel), der Hintere, rić (gemein). [Stieber.

Pjercha, i, *ž.* feiner Regen, Riesler,

Pjeŕchać (vrgl. proch) V., pjeŕchować VI., pjeŕchnyć II., flattern, mit Flügeln schlagen; zerstieben, verschwinden. *Kr. Khr.* 179. *SP.* 184,11.

Pjeŕchanje, a, *sr.* das pjeŕchać.

Pjeŕchaty, a, e, flatternd; zerstiebend.

Pjeŕchizny, ow, *mn.* Unrath (Staub) zwischen den Haupthaaren, Schuppen; -naty, a, e, voll davon.

Pjeŕchot, a, *m.* Geflatter.

Pjeŕchotać V., flattern.

Pjeŕchotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Flatterer, -in; flatterhafter Mensch.

Pjeŕchotanje, a, *sr.* das pjeŕchotać.

Pjeŕchotaty, a, e, flatternd.

Pjeričkaty, a, e, feinfederig.

Pjeričko, a, *sr.*, *pom.* v. pjero, feine Federn; Federbusch.

Pjerić* (*k.* pjerje) IV., pjerjeć* V., -rjować VI., befiedern; kurotej wopjerić, zapjerić, mit dem Kiel tödten, *Č.*; die Federn fallen lassen; so -, Federn bekommen, plumo. *Sw.*

Pjerina, y, *ž.* (*k.* pjero), allerhand Gefieder; Federn.

Pjerinohaty, a, e (*k.* pjerje, noha) & -aće, mit befiederten Füßen.

Pjerity, a, e (*k.* pjerje), gefiedert.

Pjerizna, y, *ž.* allerhand Federn; Federvieh.

Pjerjak, a, *m.* Stück Federvieh.

Pjerjannohaty = pjerinohaty.

Pjerjany, a, e, federig.

Pjerjaty, a, e (*k.* pjerje), mit Federn besudeln.

Pjerje, a, *sr.* (*k.* pjero), *zhrom.* Gefieder; die Federn; p. drěć, Federn schleißen; -rjowy, a, e, Feder-; -we zbože, -wy skót, Federvieh.

Pjerjeńc*, a, *m.* (statt: pjeŕwjenc; *k.* pjeŕwi, *DŁ.* pěrwy = prěni), Erstgeborne (veraltet).

1. **Pjerjeńca**, y, *ž.* (statt: pjeŕwjeńca; *k.* pjerwy = prěni), der zuerst in den Backofen geschobene, mit Fingertüpfchen bezeichnete Laib Brot (welcher beim Feuerversprechen dienlich sein soll).

2. **Pjerjeńca**, y, *ž.* (*k.* pjera, prać), das Geschlage; Schlägel, Bläuel.

Pjerjenje, a, *sr.* das Befiedern, Kielen.

Pjerjeny, a, e (*k.* pjerić), gefiedert.

Pjerjojćić IV., mit Federn voll machen.

Pjerjojty, a, e & -jće (*k.* pjerje), gefiederartig.

1. **Pjerjomny**, a, e (*k.* pjerić), zu befiedern.

2. **Pjerjomny**, a, e (*k.* prać), zu hauen.

Pjerjowka, i, *ž.* Federbusch. *Č.*

Pjero, *pom.* pjerko & gew. pjeŕko, pjeričko & pjeŕčko, pjeŕčičko, Feder; někomu pjeŕko wutorhnyć, Jemandem etwas anhängen; rybjace pjero, Fischfloß; pjerowy, a, e, der Feder, Feder-.

Pjerojty, *W.* pjerowaty, a, e & -jće, -aće, federig; federähnlich; mit langen Streifen, Bändern, Federn (vom Hafer, Weizen).

Pjeronožik & pjerorězk, a, *m.* Federmesser.

Pjerowc, a, m. Federbusch; -cowy, a, e, des F.; -caty, a, e, damit versehen. *Pl.*

Pjerowka, i, ž. Federbüchse; -cyny, a, e, der F.; -kowy, a, e, Federbüchsen-. *Pl.*

Pjerownica, y, ž. Federhaus (in der Uhr).

Pjerownik, a, m. Federmesser; *Č.* Strausfarren, Struthiopteris.

Pjersk, a, m. Persken, Barsch (Fisch), perca; kleiner, unansehnlicher Mensch; Kind; mały pjersk.

Pjerskać, pjersnyć = porskać, porsnyć, spritzen.

Pjeŕšak, a, m. Stieber, Riesler, feiner Regen; Zerstieber, Vergeuder.

Pjeŕšaty, a, e (*k.* pjeŕšić) = kiž pjeŕši.

Pjeršć, e, ž. (*k.* pjeŕš-ić), *pom.* pjerštka, lockere, klare Erde, drobna zemja; pjeršćny & pjeršćiny, a, e, klarerdig.

Pjeršćaty, a, e, voll von pjeršć.

Pjeršćeń, nja, m. (*k.* prst = porst), Ring, Fingerreif.

Pjeršćojty, a, e & -jće, der pjeršć ähnlich.

Pjeŕšić IV., pjeŕšeć V., -šować VI., streuen, stieben lassen; sprühend regnen, pluere; *Sw.*: pjeŕši, es regnet (jetzt: dešćik dźe); krupy pjeŕšić, hageln, grandino, *Sw.*: krupy pjeŕši, es hagelt (krupy du, padaju); -, rozp., zerstieben machen, zerstreuen.

Pjeŕšomny, rozpjeŕšomny, a, e, zu zerstreuen.

Pjeru, s. prać.

Pjerun*, a, m. (*k.* prać?), *S.* Parom, Param, der altslavische Donnergott, Jupiter; Donnerkeil. *St.*

Pjetršlija = pětruška. *W.*

Pješka, i, m. & ž. Range, loser Bube; -kowy & -šcyny, a, e, des R.; -kacy & -kojty, a, e, rangenartig, bübisch.

Pjeza, y, ž. (*Č.* pizda), weibliche Scham (gemein).

Pjezać = kezać.

Płač, a, m. (*k.* płak-ać), *pom.* płačk, Weinen [Ps. 30, 6; Mat. 25, 30]; z płačom & *W.* auch: přez płač, weinerlich, mit thränenden Augen; na płač spěwać [Luk. 7, 32], klagen; płača so wostajić, vom Weinen ablassen, *SP.* 90, 20; płački a směški, wšo w jenym měšku (scherzhaft, von Kindern:), jetzt weinen, jetzt lachen, *W.*; płačny, a, e, das Weinen betreffend.

Płačicy (*k.* płac d. i. płak-ć = płak-ać), *překh.* weinend.

Płačity, a, e (*k.* płac), *podž. přil.* weinend, thränend, woči, *SP.* 38, 17; płačite je přeměnjenje, 90.

Płačiwy und płačliwy, a, e & -wje, weinerlich.

Płačnica (*k.* płačny), Klageweib (bei den Alten).

Płačnik, a, m. Klagemann. *Kil.*

Płačny, a, e (*k.* płač), das Weinen betreffend; weinerlich; płačny hłós [Ps. 6, 9], Weinen.

Płać* (*přil.* 1. płaju, 2. płaješ, 9. płaju, płaja, płajeja) I., pławać V., pławować VI., płanyć II., flammen, flackern, lodern.

Płaćaty, a, e (*k.* płaćić), zahlend; geltend; gültig.

Płaćba, y, ž. (*k.* płaćić), Zahlung.

Płaćeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. (*k.* płaćić), Zahler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Płaćeŕnja, e, ž. Zahlamt.

Płaćić IV., płaćeć* V., płaćować VI., zahlen, bezahlen [Ps. 7, 5 vergelten]; -, *sł. sr.* gelten.

Płaćidło, a, *sr.* Zahlmittel.

Płaćitosć = płaćiwosć.

Płaćiwosć, e, ž. Giltigkeit, Werth.

Płaćiwy, a, e (*k.* płata), giltig.

Płaćizna, y, ž. Geltung, Werth, Preis. *SP.* II. str. VII.

Płaćnica, y, ž. Zahlbret. *Č.*

Płaćnik, a, m., -ica, y, ž. (*k.* płaćny), Zahlmeister; -iski, a, e, ihn betr.

Płaćny, a, e, Zahle-, Zahl-; gut zahlend; giltig.

Płaćomny, a, e, zu zahlen, zu bezahlen; zahlbar, bezahlbar.

Płahować = plahować.

Płachćica, y, ž. (*pom.* v. płachta), hłowna płachćica, Schleier, rica, *Sw.*; -ičny, a, e, Schleier-.

Płachćička, y, ž. (*pom.* v. płachćica), weißes, steifes Kopftuch der Weiber bei Trauer und zur Abendmahlsfeier; (bei Katholiken) zur Messe.

Płachćičkaty, a, e, mit der płachćička bekleidet.

Płachćić (*k.* płachta) IV., płachtować VI., mit Segeln versehen; die Segel aufziehen. *Pl.*

Płachćina, y, ž. Segeltuch.

Płachćisko, a, *sr.* große oder häßliche płachta.

Płachta, y, ž., *pom.* (płachćica), płachćička, grob-leinenes Tuch: Grastuch; Betttuch; Segel; ćělna płachta [Jan. 11, 44], Grabtuch; -chćiny, a, e, ihm gehörig; -chtowy, a, e, Grastuch-, Betttuch-, Segel-; -taty, a, e, damit versehen.

Płachtař, rja, *m.* Segelmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Płachtno, a, *sr.* Segeltuch.

Płachtojna, y, ž. (statt: płachtowina), Segelwerk. *Č.*

Płachtojty, *W.* płachtowaty, a, e & -jće, -aće, der płachta ähnlich.

Płakać (*k.* płac b. i. płak-ć I.) V., płakować* VI., płaknyć, spłaknyć, zapłaknyć [Jan. 11, 35], weinen (zuweilen: beweinen, wopłakać, -kować); płakać na něšto (auf, über), nad něčim (über), po něčim (nach), pře, auch: wo (um) něšto.

Płakańca, y, ž. Geweine.

Płakanka, i, ž. Geweintes; Weinen (personificirt); dźensa skakanki a jutře płakanki (Sprichw.).

Płaku (*k.* płac b. i. płak-ć) = płakam. *DŁ.* II. 51, 18.

Płast, a, *m.*, *pom.* -sćik, Breites, Scheibe; bes. Honigwabe, mjedowy płast [Ps. 19, 11]; płast mjeda (od. mjedu) [Luk. 24, 42], Honigseim; -towy, a, e, der Scheibe, Honigwabe; -tny, a, e, Scheiben-, Honigwaben-.

Płastnica, y, ž. Honigbiene. *Č.*

Płastnik, a, *m.* Honigmacher.

Płastojty, a, e & -jće, wabig.

Płastować* VI., Honigwaben machen; Honig lesen.

Płašć, a, *m.* (*k.* płachta), *pom.* -ćik, Mantel, *NN.* kwič; mantelartige Schulterbedeckung; -ćaty, a, e, damit versehen; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Płašćica, y, ž. Mantille; -ičny, a, e, Mantillen-.

Płašćikować* VI., bemänteln.

Płašćisko, a, *sr.* großer oder schlechter Mantel.

Płat, u, *m.* (*k.* p-l-t = pletu), *pom.* płaćik, Leinwand; -tny & -towy, a, e, Leinwand-.

1. **Płata**, y, ž. (*k.* płat), Flickfleck, zapłata, *NN.* (Veraltet.)

2. **Płata** (*k.* płat'-ić = płaćić), Zahlung; Geltung, płaćba. (Veraltet.)

Płatać V., płatować VI., flicken; ausbessern.

Płatańca, y, ž. Geflicke.

Płatanje, a, *sr.* das płatać.

Płatanka, i, ž. Geflicktes, Flickwerk.

Płatański, a, e, das Flicken betrffd.

Płatař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Flicker, -in.

Płataty, a, e, flickend.

Płatka, i, ž. Blumenblatt. *Rstk.*

Płatnik & płatownik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* płatny v. płat), Leinwandhändler, -in; *Sw.* Tuchmacher, pannifex; -iski, a, e, sie betreffend.

Płatnikař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Tuchmacher, -in, sukelnik; -rjowy, a, e, des T.; -řski, a, e, ihn betreffd.

Płatno, a, *m.* (*k.* płatny), Tuch, sukno.

Płatny, a, e (*k.* płat), den płat betreffend.

Płatosć, e, ž. Geltung, Werth, płaćiwosć; p. wšeho swěta, Werth der ganzen Welt. *Kh. Kh.* 102. (Veraltet.)

Płatownja, e, ž. Tuchhalle. *Pl.*

Pław*, a, *m.* (*k.* pław-ić), Schwemmen (des Holzes), Flößen. *Č.*

Pławba*, y, ž. (*k.* pław-ić), Schifffahrt; Seereise; -wobny, a, e, sie betrffd.

Pławić (*k.* płow-ać) IV., pławjeć V., pławjować VI., flößen, drjewo, jeja; schwemmen, poslešćo [Ps. 6, 7]; wowcy pławić, *W.* (sonst kumpać); -, *sł. sr.* und so -, *sł. wr.* schiffen.

Pławjadło, a, *sr.* (*k.* pławić), Floßgraben, Flöße; Floßmittel. *Č.*

Pławjak, a, *m.* Flößer, Schiffer; Flöße, Floß.

Pławjeńca, y, *ž.* (*k.* pławić), Geschwemme; Schwemmort, natatoria.

Pławnišćo, a, *sr.* Flößort.

Pławnja, e, *ž.* & -nica, y, *ž.* die Schwemme, Schafschwemme.

Pławny, a, e (*k.* pław), Flöße-, Schiff-; schiffbar; fließend.

Pławy = płowy, fahl [Zjew. Jan. 6, 8].

Płóć (*přil.* 1. płóju, 2. płóješ, 9. płóju, płójeja; *podž. min. č.* płół, ło, ła, *čř.* płóty) I., płować V., schwingen, durch Schwingen reinigen: zorna z mjeckami.

Płóće, a, *sr.* das Schwingen, Reinigen.

Płoćica, y, *ž.* Rothauge (Fisch); *Č.* Dintenfisch; -cyny & -ičny, a, e, Rothaugen-.

Płód, odu & oda (*k.* płod'-ić = płodźić), *pom.* płódk & płodźik, Erzeugniß; Frucht [Mark. 14, 25, Gewächs]; płódki = worješki, carpellæ; -odowy, a, e, der F.; -ódny, a, e, Frucht-.

Płodaty, a, e, fruchtreich.

Płódnić (*k.* płódny) IV., płódnjeć V., płódnjować VI., fruchtbar machen, befruchten; so -, fruchtb. werden.

Płódnik, a, *m.* Fruchtknoten, germen. *Rstk.*

Płódniwosć, e, *ž.* Fruchtbarkeit.

Płódniwy, a, e & -wje, fruchtbar.

Płódno, fruchtbar: lětsa je płódno.

Płódnosć, e, *ž.* Fruchtbarkeit.

Płódny, a, e, Frucht-; fruchtbar [Jap. sk. 4, 17].

Płodohlad, a & u, *m.* (*k.* płód, hlad-ać), Productenschau. *Nowin.*

Płodonošny, a, e & -nje, fruchttragend.

Płodopřisporny, a, e, fruchtbefördernd.

Płodownja, e, *ž.* Fruchtmagazin.

Płódstwo, a, *sr.* (*k.* płód), Zustand als Embryo. *Č.*

Płodźadło, a, *sr.* (*k.* płodźić), männliches Zeugungsglied; Befruchtungswerkzeug. Vrgl. rodźadło.

Płodźatosć, e, *ž.* Zeugungskraft.

Płodźaty, a, e, zeugend.

Płodźenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* płodźen-y), Erzeugter. *Pl.*

Płodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zeuger, -in; -řski, a, e, zeugerisch.

Płodźić IV., płodźeć V., -dźować VI., erbauen, pflanzen; zeugen, dźěći [vrgl. Mat. 1, 2]; wěru do wutroby płodźić, Glauben ins Herz fördern, im Herzen erwecken.

Płodźićel = płodźeř, *m.* Zeuger.

Płodźina, y, *ž.* (*k.* płód), Erzeugniß, Product; Ergebniß.

Płodźinaty, a, e, reich an Producten. *Pl.*

Płodźišćo, a, *sr.* Apothecium. *Rtk.*

Płójaty, a, e (*k.* płóć) = kiž płóje.

Płóješ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schwinger, Reiniger, -in.

Płokać, *W.* połkać (*DL.* pałkaś; *k.* płoc b. i. płok-ć) V., płokować* VI., popłoknyć, wupłoknyć II., waschen (Wäsche). Vrgl. wopłokać und myć.

Płokańca, y, *ž.* Gewasche.

Płokanje, a, *sr.* Waschen; Wäsche.

Płokański, a, e & -scy, das Waschen betreffend.

Płokař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wäscher, -in; -rjowy, a, e, des W.; -řski, a, e, ihn betreffend, wäschermäßig.

Płokařnića, e, *ž.* Wäscherin, Waschfrau; -ničny, a, e, der W.

Płokařnja, e, *ž.* Waschhaus.

Płokařstwo, a, *sr.* Wäscherei.

Płokaty, a, e, waschend.

Płomjenica, y, *ž.* die Flammende; Fackel.

Płomjenić (*k.* płomjo) IV., płomjenjeć V., -njować VI., flammen,

entflammen; so -, sich entflammen, entflammt werden.

Płomjenidło, a, *sr.* Leuchtstoff; flammende Strahlung.

Płomjenina, y, *ž.* (*k.* płomjo), collect. Flammendes, Flammenmeer.

Płomjenišćo, a, *sr.* Flammenheerd, -meer.

Płomjenitosć, e, *ž.* brennender Eifer.

Płomjenity, a, e & -iće, flammig, flammend.

Płomjenjak, a, *m.* Flamant (Vogel), Flammenstrahler.

Płomjenjaty, a, e & -aće, flammend, flammig, entflammend, mit vielen Flammen.

Płomjenjenje, a, *sr.* das płomjenić.

Płomjenjeŕ, rja, *m.* Flammender.

Płomjenjojty, a, e & -jće, flammenähnlich.

Płomjenjowka, i, *ž.* Flammenblume.

Płomjeński, a, e (*k.* płomjo), Flammen-.

Płomješkaty, a, e, mit kleinen Flammen.

Płomjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* płomješko, Flamme [Ps. 57, 5]; -mjenjowy, a, e, der F.; -mjenjowski, a, e, Flammen-.

Płóń, nje, *ž.* (*k.* płon-y) = płonina. *DL. Č.*

Płóna, y, *ž.* Plane, Ebene, płonina; Platz.

Płónc & płónč, a, *m.* (*k.* płon-y), *pom.* -čik = płonych; płónčik, eine Art Feldthymian mit bläulichen Blüthchen und wohlriechenden Blumen. *Rstk.*

Płóncowina, y, *ž.* collect. wildes Apfelbaumholz, Gesträuch.

Płóncysko, a, *sr.* elender, schlechter płónc.

Płonička, i, *ž.* Holzbirne. *Č.*

Płonić (*k.* płon-y) IV., płonjeć V., płonjować VI., ebnen, glätten, z trušnikom; hobeln; planiren.

Płonina (*k.* płony), Ebene; Fläche; Esplanade; *P.* unfruchtbarer Landstrich; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Płoninaty, a, e, mit Ebenen &c.

Płonjeć* III., płonować VI., eben, oder wild, schlecht werden; ausarten. *Č.*

1. Płoňo (*k.* płon-y), offenes Feld; freier Himmel (ungebr.); pod płonom, pod płonem, unter freiem Himmel. *W.*

2. Płono, *pfs.* eben: tu je płono, hier ist es eben, flach.

Płononohač, a, *m.* Plattfüßiger, plautus. *Sw.*

Płononohaty, a, e, plattfüßig.

Płononosač, a, *m.* Plattnäsiger, simus. *Sw.*

Płononosaty & -nósny, a, e (*k.* nós), plattnäsig.

Płonosć, e, *ž.* (*k.* płony), Ebenheit.

Płonowc, a, *m.* Wildling; -cowy, a, e, Wildlings-.

Płonowy, a, e (vrgl. płón-c), wild, wild wachsend, nicht veredelt; -we drjewo [Romsk. 11, 24].

Płony, a, e (vrgl. lat. plan-us; plan), eben, flach, plan; unfruchtbar; wild; płone jabłuko, Holzapfel, płonych; płone drjewo, wilder Baum, *NN.*; pod płonem (alt: = płonym; nämlich: njebjom), *W.* unter freiem Himmel.

Płonych & płonuch, a, *m.* (*k.* płon-y), *pom.* -nyšk, -nušk, płónčik, Holzapfel[baum]. *SP.*

Płostać V., im Wasser ausschwenken, ausspülen.

Płóšadło, a, *sr.* (*k.* płóšić), Scheuchmittel, Scheuche.

Płóšaty, a, e (*k.* płóšić), scheuchend; scheu, wild machend.

Płóšeć V. = płóšić. *W.*

Płóšić (*k.* płochi, leicht; vrgl. łóh-ki) IV., płóšeć V., płóšować VI., płóšnyć II., flüchtig, scheu machen; so -, scheu werden.

Płóšiłosć, e, *ž.* Scheuheit, Wildheit.

Płóšiły (*W.* płóšawy), a, e & le (scheu, wild gemacht), scheu, wild.

Płót, otu & ota, *m.* (*k.* płetu),

pom. -tk, płoćik, -ćičk, Zaun; -towy, a, e, des Z.; -tny, a, e, Zaun-.

Płótno, a, *sr.*, *pom.* -ješko, Webe, Garnwebe; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Płowačk, a, *m.* Grasmücke.

Płować, s. płuć.

Płowak, a, *m.* (*k.* płowy), Falbe, Schweißfuchs. *C.*

Płowaš, -wuš, -wš, a, *m.* (*k.* płowy), gew. -wša, e, *ž.* Name der falben Ochsen und Kühe; ein characterloser Mensch, der es mit Jedem hält, den Mantel nach dem Winde hängt.

Płowić IV., fahl machen; so -, fahl werden; fahl scheinen, glänzen.

Płowojćić IV., falbig machen; so -, falbig werden.

Płowojtosć, e, *ž.* Falbigkeit.

Płowojty, a, e & -jće, etwas fahl, falbig.

Płowosć, e, *ž.* & płowota, y, *ž.* Falbheit.

Płowy, a, e & -wje, **fahl**, fahlgelb; *DL.* schmuzig: płowa baba, *DL.* blinde Kuh (Spiel); khuda baba, *SP.* II. 226; wird aber p. 243 durch Spreuweib (*k.* płuwy) erklärt.

Płucnica, y, *ž.* Lungenader; -cyny, a, e, der L.; -ičny, a, e, Lungenader-.

Płucnik, a, *m.* Lungenkraut.

Płuco & pluco, a, *m.* (*R.* pliušce), gew. -ca, *mn.* Lunge; -cowy, a, e, der Lunge; -cny & -cowny, a, e, Lungen-; -caty, a, e, damit versehen.

Płucownik, a, *m.* (*k.* płuca), Lungenflechte.

Płuć (*přit.* płuju, 2. płuješ, 9. płuju, płuja, płujeja; *podž. min. č.* płuł) I. (ungebräuchlich), płuwać, płować V., -wować VI., płunyć II., fließen, rinnen (selten), z. B. sylzy płuwaju; **schwimmen**, na wodźe, auf dem Wasser; w sylzach, in Thränen; schiffen, fahren, z. B. łódźe wróćo płowachu, die Schiffe fuhren zurück. *Jutn.* 1842 str. 32.

Płuh (*k.* płuh-ać, schleppen, *C.*), *pom.* płužk, płužičk, Pflug; płužny, a, e, Pflug-.

Płuhaŕ, rja, *m.* Pflugmacher, = rataŕ.

Płun, a, *m.* (*k.* płu-ć), Flüssigkeit; Azot, Gas; -nowy, a, e, des G., Gas-; -naty, a, e, gasvoll; -nojty, a, e, gasartig.

Płunaŕ, rja, *m.* Gasbereiter.

Płunaŕnja, e, *ž.* Gasanstalt.

Płunoměr, a, *m.* Gasometer.

Płunownja, e, *ž.* Gasbehälter, Gasreservoir.

Płuwać, s. płuć.

Płuwadło, a, *sr.* Schwimmmittel; Schwimmfüße; -ła, *mn.* Schwimmhosen.

Płuwak, a, *m.* Schwimmer; die gedrechselten, länglichrunden Hölzer an der Fischwate.

Płuwańca, y, *ž.* Geschwimme.

Płuwanišćo, a, *sr.* Schwimmort.

Płuwanje, a, *sr.* das płuwać.

Płuwański, a, e & -scy, das Schwimmen betreffend; Schwimm-.

Płuwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schwimmer, -in; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Schwimmer-, schwimmermäßig.

Płuwaŕnik, a, *m.* Schwimmlehrer.

Płuwaŕnja, e, *ž.* Schwimmschule.

Płuwaŕstwo, a, *sr.* Schwimmkunst.

Płuwaty & -wawy, a, e & -wje, schwimmend.

Płuwba, y, *ž.* (*k.* płuw-ać), Schwimmkunst.

Płuzdźić IV., gew. mit so, matt, schlecht brennen, heitzen.

1. **Plac** (vrgl. lat. platea; πλάτος; franz. place; ital. piazza), *pom.* -ck, Platz, płóna. *NN.*

2. **Plac**! *zać.* patsch! klatsch!

3. **Plac**, a', *m.* Schlag, Klatsch.

Placać, *pom.* plackać V., placować, plackowaó VI., placnyć II., klatschen, patschen, klecken, schlagen; konja placać, ein Pferd klatschen (liebkosend); naplacać, hinklecken, twaroha; vollklecken, papjeru; rić naplacać, *W.* den Hintern aushauen, nakleskać; lapu připlacnyć, einen Fleck anflicken; so -, hinfallen (so daß es klatscht).

Placak, a, *m.* Klatscher, Anklatscher; Klecker (verächtlich statt Kleber, Maurer); Schuh ohne Absatz. *Kil.*

Placaty, a, e, klatschend; mantschig, kleckfig.

Placawa, y, ž. Stampfklotz, Tennebär [*SP.* II. 212]; muchaca pl., Fliegenklatsche; hnojowa p., Brett zum Düngerklatschen.

1. **Plack**, a, *m.*, *pom.* v. plac 1.

2. **Plack**, a, *m.*, *pom.* v. plac 2, kleiner Klapps.

3. **Plack**, a, *m.* Plätzchen, Pfefferküchel, Bonbon; -kowy, a, e, Bonbon-.

Plackojty, a, e (*k.* plack 3), küchelähnlich; breitplätzlich, -plätschig.

Plahować (*k.* plah = splah) VI., pflegen, pflanzen, unterhalten, fortpflanzen; so -, sich fortpflanzen, z. B. ptački, kopřiwy; zaplahować so, sich einnisten.

Plahowanišćo, a, *sr.* Pflanzschule. *Pf.*

Plahowar, rja, *m.*, -rka, i, ž. Pfleger, Unterhalter, Fortpflanzer, -in; -rjowy & -rcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rski, a, e, sie betreffend.

Plahowaty, a, e, = kiž plahuje.

Plahujomny, a, e, zu pflegen, fortzupflanzen.

Plampa, y, ž., *pom.* -pka, Maul, Gusche, Schnauze. (Unedel.)

Plampak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž ma plampu.

Plampaty, a, e, mit plampa; -te ryče, unziemliche Reden.

Planc, a, *m.* Kuhpilz; etwas Breites, Weiches, z. B. na p. rozbić; -cojty, a, e, breiig, mantschig.

Planty, ow, *mn.* Ausgespucktes; Ausgespieenes.

Plapot, a, *m.* (*k.* plapot-ać), Geräusch des kochenden Wassers, Breies, *W.*; Zusammenreden, Durcheinanderreden Vieler, „Getätrich", Geplapper, Geplärre.

Plapotać V., plapnyć II., plappern, plärren; mit Geräusch sich bewegen wie kochender Brei; schwatzen, labern, plauschen. *W. NN.*

Plapotaćny, a, e, plappernd, viel redend, dicax. *Sw.*

Plapotak, a, *m.* Labermatz; -awa, y, ž. Labergrethe. *W.*

Plapotanje, a, *sr.* das plapotać.

Plapotaty & -awy, a, e, = kiž plapota.

Pleco & plečo, a, *m.*, *pom.* plecko, plečko, Hamme, Keule, Schinken; -cowy, a, e, der K., des Sch.; -cny & -caty, -ckaty, a, e, damit versehen, starkkeulig.

Plecojty, a, e & -jće, dem pleco ähnlich, starkkeulig.

Plecysko, a, *sr.* großes pleco.

Pleča, e, ž. breit ausgeschweifter Napf, Quarknapf.

Plečica, y, ž. Platte, Steinplatte.

Plečity, a, e, breit ausgeschweift, flach, platt.

Pleć (spr. pljäć; *přít.* 1. pluju, 2. pluješ etc. wie bleć) I., pluwać (*W.* auch: *ndk.*), plawować* VI., plunyć II., spucken, speien; wupluń, spei' es aus, gieb es heraus (aus dem Munde); zap., verspeien.

1. **Plěć** (*přít.* plěju, 2. plěješ; 9. plěju, plěja, plějeja; *podž. min. č.* plěł) I., plěwać V., plěwować VI., jäten, vom Unkraut reinigen, zahrodu, len; ausrotten.

2. **Plěć** (*přít.* plěju etc. wie plěć 1) I., meist: plěwać V., plěwnyć II., fließen; schwimmen, pluwać. *W.*

Plećak, a, *m.* der sich flechtet, z. B. Epheu.

Plećawka, i, ž. (*k.* plećawy), ein auf der Erde sich hinflechtendes Frühlingsgras, ćahawka.

Plećawy & -aty, a, e (*k.* plet-u, plesć), flechtend.

Plěće, a, *sr.* das plěć.

Plećenc, a, *m.* (*k.* plećen-y), geflochtener Kuchen, Kranzsemmel; -cowy, a, e, ihm gehörig.

1. **Plećeńca**, y, ž. (*k.* plećen-y), Wagenflechte, Wagenkorb; -cyny, a, e, des W.; -cowy & -čny, a, e, Wagengeflecht-.

2. **Plećeńca** (*k.* plećenje, v. plesć), Geflechte.

Plećenina, y, *ž.* (*k.* plećen-y), allerhand Flechtwerk.

Plećenje, a, *sr.* das Flechten.

Plećenka, i, *ž.* (*k.* plećen-y), Zeilensemmel.

Plećeński, a, e & -scy, Flecht-, geflechtartig.

Plećeny, a, e, *podž. min. čŕ.* v. plesć, geflochten.

Plećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Flechter, -in.

Plećizna, y, *ž.* (*k.* plesć), Geflecht; Gewirr, Wirrwarr; Finte; Intrigue; -naty, a, e, voll davon.

Plěch, a, *m.*, *pom.* plěšk, kahle Stelle, Glatze, Platte; Zipfel des zugebundenen Sackes.

Plěchač, a, *m.* Glatzköpfiger, Glatzkopf, Kahlkopf.

Plěchaćeć (*k.* plěchaty) III., kahl, glatzköpfig werden. *W.*

Plěchaćić (*k.* plěchaty) IV., plěchaćeć V., -chaćować VI., kahl, kahlköpfig machen; kahlköpfig werden.

Plěchatosć, e, *ž.* Kahlheit.

Plěchaty, a, e (*k.* plěch), kahl; kahlköpfig.

Plěchować VI., den plěch bekommen.

Plějaty, a, e (*k.* plěć 1), jätend.

Plějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž plěje, Jäter, -in.

Pleńčadło, a, *sr.* = pleńčak.

Pleńčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž so pleńči.

Pleńčaty & -awy, a, e = kiž so pleńči.

Pleńčić so (*k.* pleńka, Windel, *Č.*) IV., -čeć so V., pleńtować VI., hätscheln, sich tändeln in überzärtlicher Weise, z. B. z dźěćimi; kindisch thun.

Pleńčo, eća, *sr.* verhätscheltes Kind, Thier.

Plenje, a, *sr.* das pleć.

Plentać & plěntać (*k.* plenta = plenka) so V. = pleńčić so. *W.*

Plentak, -awa, = pleńčak, -awa.

1. **Plesa**, y, *ž.*, *pom.* pleska, -sčička, Blässe, weißer Fleck; Scheitelstreifen.

2. **Plesa**, y, *ž.*, *pom.* -ska, Blässe (häufiger Kuhname).

Plesak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Pferd mit einer Blässe.

Plesaty, a, e, blässig; mit großer Blässe; mit Scheitelstreifen.

Plesć (statt: plet-ć; *přil.* 1. pletu, 2. plećeš, 9. pletu, plećeja; *podž. min. č.* pletł, ło, ła, *čŕ.* plećeny) I., pletować* VI., flechten; włosy zaplesć, das Haar flechten; so -, sich flechten; geflochten werden; sich winden, anschmiegen; so plesć po někim, *W.* sich geschmeidig nach Jemandem richten, ihm um den Bart gehen; so za holcu plesć, *W.* einem Mädchen eifrig nachgehen, ihr den Hof machen.

Plesk, a, *m.* Geplätscher.

Pleska, i, *ž.*, *pom.* v. plesa; ploskaty, a, e, mit kleiner Blässe, kleinen Blässen.

Pleskać V., -kować VI., plätschern.

Pleskoć, a, *m.* zusammengeschwemmter Unrath; Zeug.

Pleskojty, a, e & -jće, der pleska ähnlich.

Pleskot, a, *m.* Geplätscher, Geräusch.

Pleskotać, *W.* plaskotać V., plätschern.

Plěsń & plěseń, -snje, *ž.* (*k.* plěsn-iwy), *ž.* Schimmel, Muff, plěsniwina.

Plěsnawc, a. *m.* Schimmel; aufschießender Schimmel.

Plěsnawy = plěsniwy.

Plěsniwić (*k.* plěsniw-y) IV., plěsniwjeć V. (schimmelig machen); schimmelig werden, verschimmeln, khlěb.

Plěsniwina, y, *ž.* collect. Schimmel, Rahm, Muff.

Plěsniwjeć (*k.* plěsniwy) III., schimmelig werden, verschimmeln. *W.*

Plěsniwosć, e, *ž.* Schimmeligkeit.

Plěsniwy & plěsnawy, a, e & -wje, schimmelig, muffig.

Plesojty, a, e & -jće (*k.* plesa), der plesa ähnlich.

Plester & plestr, a, *m.* (vrgl. *κατά-πλασμα*), *pom.* -rk, Pflaster; Pflasterung.

Plestraty, a, e, mit Pflastern.

Plestrina, y, *ž.* gepflasterte Stelle.

Plestrisko, a, *sr.* großes Pflaster; schlechte Pflasterung.

Plestrojty, a, e & -jće, pflasterähnlich.

Plestrować VI., pflastern, z kamjenjemi wusadźeć.

Plestrowaŕ, rja, *m.* Pflasterer.

Plěšina, y, *ž.* Kahlheit. *S.*

Plěšiwy, a, e (*k.* plěch), kahl, glatzig.

Plěšk, *pom.* v. plěch; die (gewesene) „Blüthe", das Grübchen (des Obstes), Blüthenknopf; -katy, a, e, damit versehen.

Plěškojty, a, e & -jće, dem plěšk ähnlich; gescheitelt (Taube). *SP.* 218.

Plětej, twje, *ž.* Bündel, Zeile. *Kil.*

Plětejhusty, a, e, dicht wie Zwiebelreihen aneinander, z. B. Zwetschken.

Plěteń (auch -tnja), nje, *ž.* Zeilengeflechte, Ranke (bes. v. Obst).

Pletu, s. plesć.

Pletwa, y, *ž.* Geflecht; Guirlande.

Pletwo, a, *sr.* Art des Geflechtes; Verwundenes, Wirrsal.

Plěwać, s. plěć, płuć.

Plěwaćny, a, e, natatilis, *Sw.* Schwimm-; schwimmen könnend.

Plěwadło, a, *sr.* Floßfeder. *W.*

Plica, y, *ž.* Labertasche, Klatschmaul.

Plicać V., klatschen.

Plicanje, a, *sr.* Geklatsch.

Plicy, ow, *mn.* Klatschgeschichten.

Plidrija, e, *ž.* Gepläder, Schneemantsche.

Plidrować VI., plädern, mantschen.

Plincać V., blinzeln (Kinderspiel), blincać.

Plista, y, *ž.* Ohrfeige, Maulschelle, plistu dać.

Plistać V., -tować VI., maulschelliren.

Plistowanje, a, *sr.* das Ohrfeigen.

Pliška, i, *ž.* (*Sw.* plička, *W.* šplička), *pom.* plisčička, Bachstelze, motacilla.

Pliškaty, a, e, reich an Bachstelzen.

Pliškojty, *W.* špličkowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Bachstelzen.

Pliza, y, *ž.* Maulschelle.

Pliznyć II., -zać V., -zować VI., maulschelliren.

Plón, ona, *m.* = zmij, Drache, *W. DŁ.* (*NN.* citirt Zjew. Jan. 12, 3, wo aber jetzt zmij steht.)

Plončk st. płónčik, a, *m.* wilder Thymian, kulowske zelo.

Pludry, ow, *mn.* Pluderhosen, braccæ laxæ, follicantes, femoralia ampla, *NN.*, d. i. pumpate kholowy; -draty, a, e, dergleichen anhabend; pludrig.

Plujnik, a, *m.* Spucknapf.

Plujny, a, e (*k.* pluwać), Spuck-.

Plumpa, y, *ž.* Plumpe.

Plumpać V., -pnyć II., plumpen.

Plunyć, s. pleć.

Plusk, a, *m.* (*k.* plusk-ać), bezeichnet ein diesem Worte ähnliches Geräusch des Wassers.

Pluskać V., pluskować VI., plusnyć (wie von plus-ć I.) II., spritzen (mit einem dem Worte ähnlichen Geräusche); wodu pluskać, Wasser mit Geräusch ausschütten; z wodu napluskać, mit Wasser überschütten; do wody plusnyć, in's Wasser plumpsen.

Pluskot, a, *m.* Geräusch des herabfließenden Wassers, Geplätscher.

Pluskotać (*intensiv.* v. pluskać) V., pluskotować VI., plätschern (als herabfließendes Wasser).

Pluskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Plätscherer, -in.

Pluskotaty, a, e, plätschernd.

Plusnikecy, kec, *mn.* Dorf Pließkowitz.

Pluwa (*k.* płóć, płuć), *pom.* -wka, -wička, Theilchen Spreu, Spreublättchen; -wy, *mn.* Spreu; jako płuwy, kotrež wětr rozmjeta [Ps. 1, 4];

Spelzenhüllen; -wowy & -awny, a, e, Spreu-.

Pluwać, spucken, s. pleć.

Pluwak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Spucker, -in; Spucknapf.

Pluwank, a, *m.* Spucknapf.

Pluwanki, ow, *mn.* Gespucktes; Spucke.

Pluwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Spucker, -in.

1. **Pluwaty,** a, e (*k.* pluwa), mit viel Spreu.

2. **Pluwaty,** a, e (*k.* pluwać), spuckend.

Pluwčina, y, *ž.* Balg der Gräser, gluma. *Rstk.*

Pluwisko, a, *sr.* (*k.* pluwa), großes oder häßliches Theilchen Spreu; -ska, *mn.* großtheilige od. schlechte Spreu.

Pluwizna, y, *ž.*, gew. -ny, ow, *mn.* Spreutheilchen; feine Flocken; -nowy, a, e, dazu gehörig; -naty, a, e, damit angefüllt.

Pluwjany, a, e, spreuig.

Pluwkaty, a, e, mit Spreublättchen besetzt.

Pluwki, ow, *mn.* Spelzen.

Pluwojty, *W.* pluwowaty, a, e & -jće, -aće, spreuähnlich.

Pněć[**] (*k.* pn-yć) I. (wie hrěć), pněwać, *wosp.* V., hangen, hängen, wisać. *Č.*

Pnyć, s. pjeć.

Po I., *předł.* 1) *ze žad.*, bezeichnet die Richtung nach Etwas hin, um es zu holen, zu bekommen: nach; z. B. po wodu hić, nach Wasser gehen, Wasser holen; po mloko pósłać, nach Milch schicken, Milch holen lassen; (— ursprünglich bezeichnete po die Richtung nach Ort und Zeit hin, jetzt k, do, na; z. B. po wodu, po rěku, po město, zum Wasser hin, zum Flusse hin, nach der Stadt hin; hač po dźensniši dźeń, bis zum heutigen Tage, hač k dźensnišemu dnju, hač na dźensniši dźeń; daher die oben angeführte Bedeutung —); 2) *z mě.* *a)* den Ort, auf welchem längshin Etwas vorgeht (worauf längshin? wo?): längshin auf, längs an, längshin über, κατά; z. B. po horach khodźić, längshin auf den Bergen wandeln, κατ' ὄρη; po měsće, längs durch die Stadt hin, κατὰ πόλιν; po městach, po hermankach ćahać, in den Städten, auf den Jahrmärkten herumziehen; lězu po rěblu, ich steige auf der Leiter; po rěcy, über dem Flusse hin, oder (selten:) längs am Flusse hin; po khěžach, über den Häusern hin, an den Häusern hin, von Haus zu Haus; po mojej hłowje, auf meinem Kopfe hin; tebi po boku, dir zur Seite, an deiner Seite; ähnlich: po ćmje, póćmje, in der Finsterniß, po ćmičcy, im Dunkeln; po swětłom (auch: za swětło), bei Tage, *W.*; *b)* eine Reihenfolge: nach; z. B. po rjadu oder rjedźe, nach der Reihe, der Reihe nach; jedyn po druhim, Einer nach dem Andern; po maćeri je ći nan najlubši, nach der Mutter ist dir der Vater am Liebsten; po tym tamny, nach diesem jener; po kralu prěni, nach dem Könige der erste; po bozy, nächst Gott; po khwili, nach einer Weile; po třoch dnjach, nach drei Tagen; po prědowanju, nach der Predigt; *c)* die Aehnlichkeit, Gleichheit: nach; z. B. po ćěle zwěrjeću podobny, dem Körper nach — einem Thiere ähnlich; po někim činić, Jemandem es nachmachen, Jemandem nachahmen; po přikazni wučić, nach dem Gebote (dem Gebote gemäß) lehren; *d)* ein Vorbild, Maß und dergl.: nach, an; z. B. po winje wonjeć, nach Wein riechen; po sebi sudźić, nach sich beurtheilen; po swojej hłowje, nach seinem Kopfe; po božej woli, mudrosći, nach Gottes Willen, Weisheit; po mjenje, dem Namen nach; po tebi ryču, ich spreche dir nach, d. i. ich spreche wie du; po ludźoch ryčeć, nach den Leuten reden, d. i. das nachsagen, was die Leute geäußert haben, es den Leuten nachsagen; po tebi jěsć, dir nachessen (d. i. von deinem Teller 2c. essen; aber: za tobu jěsć, später essen als du); po někim so modlić, Jemandes Gebet nach-

sprechen oder nachahmen; někomu po žadanju być, Jemandem nach Wunsch sein; po ryči, po hłosu so znać, an der Sprache, an der Stimme sich kennen; *e)* eine allgemeinere Beziehung: nach; z. B. kóň po koble zarjehota, das Pferd wiehert nach der Stute; po něčim, po někim so wohladnyć, nach Etwas, nach Jemandem (hinter uns) sich umsehen; po bozy žadać, nach Gott verlangen; po wodźe lačnić, nach Wasser dürsten; po prawdźe hić, der Gerechtigkeit nachgehen, folgen; *f)* eine Eintheilung, Distribution: je, zu, -weise; z. B. po dźesaćoch, je zehn Mann, zu zehnen; po šesćich stach, je sechs Hundert; po kruchach, stückenweise; po kusku, po kuskach, stückchenweise; po krjepkach, tropfenweise; po krošku, je einen Dreier (drei Pfennige); kóždemu po tolerju, Jedem einen Thaler; kóždemu łohć po tolerju, Jedem eine Elle zu je einem Thaler; po cyliznach, im Ganzen, in Partien; kup po cyliznach, Partienpreis; po cyłych dnjach doma njebywa (njeje), ganze Tage lang ist er nicht zu Hause; po dwu (gespr. pódu), zu zweien, zwei Mann hoch; po dwu krošku (auch: po pódwu krošku), in Zweidreierstücken (Geld); lute po dwu krošku, lauter Zweidreierstücken; *g)* die Art und Weise [vrgl. *c.* u. *d.* oben] und zwar *α)* bei der erhaltenen alten, auf u ausgehenden Localform der Adjectiva (im Neutrum auf o): auf, nach; z. B. po česku, auf tschechisch, auf böhmisch, *prs.* čescy, česki [vom veralteten Nominativ: česko, das Tschechische]; po starsku, nach alter Weise; po zastarsku, auf alterthümliche Weise, alterthümlich, *prs.* zastarscy; po mandźelsku, auf eheliche Weise, *prs.* mandźelscy; *β)* in Fällen, wo po, ohne einen Casus zu verlangen, vor eine von einer Präposition regirte, alt-erhaltene Adjectivform tritt; po z ćicha (Nominativ: ćicho, das Still), auf leise Art, leise, posćicha; po na z dala, nach Art des auf das Von-fern Hinweisenden, d. i. entfernt, in einiger Entfernung, ponazdala. — — Po II., *prdł. njedźělomna* (untrennbare Präposition), bezeichnet 1) vor Substantiven (wěcowniki) *a)* die unmittelbare Nähe; z. B. powoko, powoči, die Gegend über dem Auge: das Augenlied; pomjezy, die Striche an der Gränze; pomorjo, die Gegend am Meere, die Küste; *b)* die Reihenfolge; z. B. porjad, Reihenfolge, Ordnung; popis, Nachschrift; poćišć, Nachdruck; 2) bei Adjectiven (Adverbien; přidawniki, přisłowjesniki) *a)* die Nähe oder eine enge Beziehung; z. B. pobočny, an der Seite befindlich, dicht an der Seite; pomjezny, Gränz-; pomórski, am Meere befindlich, Meer-; *b)* die Reihenfolge oder eine Vertheilung (Distribution); z. B. pokhwilny, jeweilig; porjadny, ordentlich; *c)* eine Verringerung; z. B. počornojty, etwas schwärzlich; *d)* das deutsche „Ueber-", „Be-" und drgl. in Zusammensetzungen (vrgl. 3, *c.* unten); z. B. podawk, Begebenheit; powostanki, Ueberbleibsel; 3) bei Zeitwörtern (słowjesa) *a)* die Dauer eine (längere oder kürzere) Zeit hindurch: eine Zeit lang; ein wenig; z. B. poběhać, eine Zeit lang (wiederholt) laufen, herumlaufen; ponosyć, eine Zeit lang (wiederholt) tragen, bringen; posydać, eine Zeit lang mehrmals wo sitzen; daher *b)* die Vollendung der durch das einfache Verbum ausgedrückten Handlung *(dk.)*, in welchem Falle nach der gewöhnlichen Regel (die natürlich auch oben von 3, *a.* gilt) das Präsens die Bedeutung des Futur. erhält [wobei aber zu bemerken ist, daß die iterativen und frequentativen Formen regelrecht *ndk.* bleiben mit Präsensbedeutung, Falls nicht noch eine Präposition davor tritt]; z. B. powučić, lehren, so daß man damit fertig ist: sym jeho powučił; ponjesć, tragen, so daß man es dann abgethan hat; sym popasł, ich habe gehütet, bin Hirt gewesen; hrjebamy, smy pohrjebali, wir begraben, wir haben begraben; smy pojědli, posnědali, powobjedowali, powječerjeli, wir haben abgethan, sind

fertig mit Essen; njesu, ich trage, ponjesu, ich werde tragen (mit Rücksicht darauf, daß das Tragen dann abgethan sein wird); ćěrju — poćěrju, ich werde treiben; leću — poleću, ich werde fliegen; pohladnu, ich werde blicken; posnědam, powobjeduju, ich werde gleich — erst frühstücken, Mittagsbrod essen (um nachher etwas Anderes zu thun); poběhnu, ich werde laufen; poběhń, komm' gelaufen, lauf' mit!; poćěř, komm' treibe! treibe her! [powučam, powučuju, přil. ich belehre: vrgl. c. unten]; c) laxere Beziehungen, welche sich anschließen an die Bedeutung der „Bewegung längshin" oder der „Reihenfolge" [vrgl. oben po I. 2, a. und b.], und die man meist wiedergeben kann durch: α) be-, über-; hinter-, übrig; hin-, her-; z. B. pobarbić, befärben, überfärben (deutsch einfach: färben); pobić, beschlagen; pomjetać, überwerfen (z. B. mit Steinen); pokryć, -ywać, -ywować, überdecken; so podźakować, sich bedanken; powostajić, hinterlassen; podaj mi, gieb mir's her, podaj jemu, gieb es ihm hin; poskićić, her-, hinreichen; β) um-, nieder; z. B. postorčić, umstoßen; pobić, niederhauen; powróćić, umstürzen. — — *NB.* Po braucht man zur Bildung der vollendet gedachten Handlung bei den Verbis, wo besonders die Zeit in Betracht kommt: während na die Menge, Fülle bezeichnet und s, z gewöhnlich auf eine Zusammenfassung hinweist.

Pobědny, a, e (*k.* bědny), mit einigen Gebrechen, etwas gebrechlich. (Selten.)

Poběhać V., eine Weile laufen; poběhować VI., überlaufen (bes. von der Kälte); poběhnyć II. (*přich.* poběhnu), poběhń, *kaz.* komm' gelaufen! lauf' mit!; poběhńće, *mn.* (Andere Formen sind nicht im Gebrauch.)

Pobić (*k.* bić) IV., -biwać V., -biwować VI., eine Zeit lang schlagen; beschlagen; niederhauen, niederschlagen [Ps. 20, 9]; besiegen.

Pobiće, a, *sr.* das pobić.

Pobićel, a, *m.* Besieger; -lski, a, e, ihn betreffend.

Pobijak, a, *m.* (*k.* pobijeć = pobiwać, v. pobić, *W.*), Hammer der Böttcher zum Antreiben der Reifen. *W.*

Pobiwać V. (*k.* pobić), böttchern.

Pobiwař, rja, *m.* Schläger, Böttcher.

Pobitka, i, *ž.* Niederlage. *Pl.*

Pobjerk, a, *m.* (*k.* pobjeru), Nachlese; pobjerki & poběrki, *mn.* aufgelesene Sachen, collectitia, analecta. *NN.*

Pobjernik*, a, *m.* (*k.* brać), Benehmer, Plünderer, Räuber, raptor. *Sw.*

Pobjeru, pobjerješ, s. pobrać.

Pobłazny, a, e & -nje, etwas närrisch, einfältig.

Pobłud*, a, *m.* (*k.* błud), kleiner Irrthum; Fehler.

Pobočić (*k.* po boku) IV., -bokować VI., pobočeć V., -čować VI., an der Seite (Jemandes) gehen.

Pobočk, a, *m.* was seitwärts, zur Seite ist; Seitending, Seitenweg.

Pobočnica, y, *ž.* (*k.* pobočny), Seitenbret am Wagen, Bette 2c.

Pobočnik, a, *m.* (*k.* pobočny), Gefährte, Adjutant; Dolch; Seitenriemen, Seitenblatt beim Pferdegeschirr; -iči, -iski, a, e, dazu gehörig.

Pobočny, a, e & -nje (*k.* po boku), an der Seite befindlich; Seiten-, z. B. pobočna deska, Seitenbret; Neben-, nebenbei, wotpohlad. *Kr. Khr.* 44.

Pobok, a, *m.* (*k.* bok), Seitenfläche; Seitenlinie; Seitenort. *P. Č.*

Pobožnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Frömmler, -in; -kowy, a, e, des F.; -iski, a, e, frömmlerisch.

Pobožnistwo*, a, *sr.* frommes, frömmliches Wesen; Frömmigkeit.

Pobožnosć, e, *ž.* Frömmigkeit.

Pobožnostka, i, *ž.* (*k.* pobožnosć), Frömmelei, Andächtelei.

Pobožnostkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Frömmler, Andächtler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pobožny, a, e & -nje (*k.* po bozy, bóh), mit Gott in Beziehung stehend; fromm, gottselig.

Pobrać (s. brać, bjeru) I., wegnehmen, stehlen, rauben.
Pobrach, a, *m.* Gebrechen; Fehler.
Pobrachować V., fehlen, mangeln.
Pobranje, a, *sr.* Raub.
Pobrašny, a, e & -nje, etwas gebrechlich.
Pobratř*, a, *m.* (spr. pobratš; *k.* bratr) & pobratřka, pobraška, i, *m.* Freiwerber, Zurather. *SP.* 227. *DŁ.*
Pobrjóh, oha, *m.* (*k.* brjóh), Küste, Küstenland; -brjožny, a, e, Küsten-, Strand-; -ožne prawo, Strandrecht.
Poburski, a, e & -scy, einem Bauer ähnlich; bäuerisch.
Poburskosć, e, *ž.* bäuerisches Wesen, rusticitas. *Sw.*
Pobyć (*k.* być; *přich.* pobudu), pobywać V., eine Zeit lang sein; gewesen sein, eine Zeit lang sich wo aufhalten [Jap. sk. 15, 33].
Pobyt* & pobytk, a, *m.* gewesener Aufenthalt.
Pocćiw, a, *m.*: kaławy p., Stechginster, Ulex europæus. *Rstk.*
Pocćiwosć, e, *ž.* Ehrbarkeit; Keuschheit.
Pocćiwy (*k.* po, und c-t = Ehre, vrgl. *Č.* čest, *rodž.* cti; also: ehrbar), keusch.
Poccowanje, a, *sr.*, poccówk, a, *m.* (*k.* c-t = česć; also poccować = počesćić), Beehrung, Beschenkung, Geschenk bei der Hochzeit. *DŁ.* *SP.* II. 247.
Pocpula, e, *ž.* [počpula, *SP.* 96; pačpula, *W.*], *pom.* -lka, Wachtel; -liny, a, e, der W.; -acy & -lny, a, e, Wachtel-; -laty, a, e, reich an Wachteln.
Pocpuleř, rja, *m.* Wachtelfänger; -řski, a, e, ihn betreffend.
Pocpulik, *zač.* bezeichnet den Ruf der Wachtel. Vrgl. kup mi lik.
Pocpulikować VI., rufen wie die Wachtel.
Pocpulnica, y, *ž.* Wachtelnetz.
Pocpulnik, a, e, Wachtelkäfig.
Pocpulojty, a, e & -jće, wachtelähnlich.
Pócty (*k.* po, & c-t = česć; also: ehrbar), keusch, pócćiwy; pócći, *mn.* (findet sich in älteren katholischen Büchern).
Počaplicy, lic, *mn.* Dorf Potschaplitz.
Počaplina (botan.) = purpoćina. *Rstk.*
Počas (*k.* čas), Witterung, wjedro; Jahreszeit. *Č.*
Počasny, a, e & -nje, eine Zeit dauernd, chronisch; unbeständig, wetterwendisch [Mat. 13, 21; Mark. 4, 17].
Počatk, a, *m.* (*k.* počeć), Anfang, *NN.*, gew. spočatk; *Č.* Princip; -ki, *mn.* Anfange, Anfangsgründe.
Počatkař*, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anfänger, -in. *Pl.*
Počatnik, a, *m.* Urheber. *Č.*
Počatny, a, e & -nje (*k.* počat-k), Anfangs-, ursprünglich, ur-. *Č.*
Počeć (*k.* čeć; *přich.* póčnu, II., *podž. min. č.* počał, *čř.* počaty) I. (II.), počinać V., beginnen, anfangen [Mat. 24, 49; Luk. 12, 45], započeć; póčny statt: poča, *min.* *SP.* 311, 19.
Póčel, e, *ž.* Giftkraut.
Počepina & -izna, y, *ž.* Tollkirsche; -niny, a, e, der T.; -nowy, a, e, Tollkirschen-.
Počeplski, a, e & -scy, mordmäßig, verwünscht.
Počeřwjenojty, a, e, röthlich.
Počesćba, y, *ž.* (*k.* počesć-ić), Beehrung.
Počesćenje & -ćowanje, a, *sr.* Ehrenbezeugung.
Počesćić (*k.* česćić) IV., počesćeć V., -ćować VI., beehren.
Počesćomny, a, e, zu beehren; beehrend.
Počestna, eje, *ž.* (*k.* po česći), die nicht Ehrbare; Unkeusche. (Selten.)
Počestnosć, e, *ž.* Ehrbarkeit.
Počestny, a, e (*k.* po česći), der Ehre folgend, ehrbar, ehrsam; (*k.* počesćić), ehrbezeugend.
Počić (*k.* čić = čuć) I. (empfinden), wahrnehmen: jandźela tam počichu, *Kh.* *Kh.* 83. (Veraltet).

Počin*, a, *m.* (*k.* čin), Handlung; Function. *Č.*

Počinać, s. počeć, anfangen; im Benehmen vorgehen.

Počinanje, a, *sr.* Anfang eines andern Benehmens; das Benehmen.

Počinić, *dk.* von činić, eine Weile thun, machen; darüber thun, decken, streuen ꝛc.

Počink, a, *m.* (*k.* čin, čin-ić), Handlungsweise: Tugend; Untugend; dobre počinki, Tugenden; złe počinki, Untugenden, Laster, njepočinki; -kowy, a, e, der T.; -kny, a, e & -nje, tugendhaft.

Počinknosć, e, *ž.* Tugendhaftigkeit. *Kil.*

Póčka, bóčka, *W.* bačka, *DŁ.* backa, i, *ž.* Steinkern (im Obste); -čcyny & -kowy, a, e, Steinkern-; -katy, a, e, damit versehen.

Póčkojca, y, *ž.* Steinfrucht, drupa.

Počorń, -ni, schwärzlich.

Počornojty, a, e & -jće, schwärzlich.

Počrěty, a, e (*k.* počrěć, s. črěć), unter Wasser gesetzt.

Poćadło, a, *sr.* (*k.* poćić), schweißtreibendes Mittel; Schweißpore. *Sw.*

Poćah, a, *m.* (*k.* ćah), Hinziehen; Strich; Zug; Bezug, Beziehung, nastupanje; -ćežny, a, e & -nje, beziehentlich. (Selten.)

Poćahać V., *dk.* zu ćahać; poćahnyć II., -hować VI., ein wenig ziehen; überziehen; beziehen; někoho p., Jemanden eine Weile zausen; něšto p., etwas unberufener Weise angreifen; so poćahnyć, sich strecken, um etwas zu langen; so poćahować na něšto, sich auf etwas beziehen.

Poćahaty, a, e (*k.* poćah), beziehungsreich. *Pl.*

Poćak, a, *m.*, -ćawa, y, *ž.* Schwitzer, -in.

Poćaty, a, e (*k.* poćić), schwitzend, schweißig; schweißtreibend.

Poćelnica, y, *ž.* Schwitzbank.

Poćěrju (*k.* ćěrju), *přich.* IV. ich werde treiben; poćěř, *kaz.* bringe getrieben!; komm', treibe!; komm' schnell geritten, gegangen, gelaufen.

Poćeřnja, e, *ž.* Schwitzstube.

Poćeža, e, *ž.* Erschwerung, Last.

Poćeženje, a, *sr.* das poćežić.

Poćežić IV., -žeć V., -žować VI., erschweren, schwerer machen.

Poćežity, a, e & -ića, relativ; specifisch.

1. **Poćežny**, a, e & -nje (*k.* poćah), bezüglich, relativ, nastupacy.

2. **Poćežny**, a, e & -nje (*k.* poćežić, ćeža), erschwerend, poćežacy.

Poćić so (s. pót) IV., poćować so VI., schwitzen; (selten:) poćić, Schweiß treiben.

Poćisk, a, *m.* (*k.* ćisk-ać), Wurf; Wurfspieß.

Poćiskać, *dk.* von ćiskać.

Poćišć, a, *m.* (*k.* ćišć-eć), Nachdruck.

Poćišćba, y, *ž.* (*k.* poćišć-eć), Bedrückung.

Poćišćeć III., *dk.* von ćišćeć; poćišceć, poćišćować VI., bedrücken; niederdrücken; unterdrücken; nachdrucken.

Poćišćeř, rja, *m.* Unterdrücker; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poćišić IV., -šeć V., -šować VI., stillen, beruhigen, besänftigen.

Póćmje = po ćmje, s. ćma.

Pod, bei Consonantenhäufung pode I., *předł.* 1) *ze žad.* (wohin?): unter; z. B. pod dub, unter die Eiche; pod słomu, unter das Stroh; pode mnje, unter mich; pode wšitkich, unter Alle (tiefer als Alle); 2) *z přw.* (wo?): unter (tiefer befindlich); z. B. pod dubom, unter der Eiche; pode mnu, unter mir; pod njej, unter ihr; maš pod bokom krwawy mječik, unter (an) der Seite, *SP.* 28. — — Pod, pode, II., *předł. njedźělomna* (untrennbare Präposition), vor Nominibus und Verbis, bezeichnet die Richtung nach unten oder das Befinden unterhalb: Unter-; Vice-; unter-; z. B. poddan, Unterthan; podpis, Unterschrift; podkral, Vicekönig;

podpisać, unterschreiben; podwjazać, unterbinden; poddać, untergeben; podsunyć, unterschieben.

Póda** (*k.* pód), Boden, Grund, Untergrund, *Č.* Vrgl. s-pód-ny.

Podać (*k.* dać) I., podawać V., podawować VI., her-, hingeben, reichen (z bohom podać, *DŁ.* mit „Gott helf" begrüßen); so -, sich ergeben, někomu; sich begeben, geschehen; sebi podawać, sich zulangen, zureichen.

Podaće, a, *sr.* Ergebung.

Podalny, podaloki, a, e, ziemlich weit.

Podalšić IV., -šeć V., -šować VI., erweitern.

Podarmo (*k.* darmo), umsonst, vergebens, vergeblich [2. Kor. 6, 1; Ps. 127, 2]; ohne Ursache [Ps. 139, 20].

Podaromny und podarmowski, a, e & -nje & -scy, vergeblich.

Podawać, *dk.* zu dawać; *wosp.* zu podać.

Podawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zureicher, Eingeber, -in; Handlanger.

Podawizna, y, *ž.* Begebenheit, Geschichte; Ueberlieferung.

Podawk, a, *m.* Begebenheit.

Podawkaty, a, e, reich an Begebenheiten.

Podbok*, a, *m.* (*k.* bok), ein shawlartiges weißes Brauttuch, vom Gürtel herabhängend. *DŁ. SP.* II. 233.

Podčelesnik, a, *m.* Kinnkette.

Podčelesno, a, *sr.* untere Kinngegend bei Menschen und Pferden.

Podčelesny, a, e (*k.* čelesno), unter dem Kinne.

Podćisnosć, e, *ž.* Unterwürfigkeit.

Podćisny, a, e & -nje, unterwürfig.

Podćisnyć II., -sować VI., unterwerfen; bezwingen.

Poddan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* poddan-y), Untergebener, Unterthan; -nski, a, e, ihn betreffend.

Poddanosć, e, *ž.* Untergebenheit, Unterwürfigkeit; Ergebenheit.

Poddanstwo, a, *sr.* Unterthanschaft; Unterthänigkeit [1. Timot. 2, 11; *Kh. Kh.* 81].

Poddany, a, e (älter für: poddaty, von pod-dać, untergeben), untergeben, ergeben.

Podduty, a, e & -nće (*k.* duty), unterhöhlt; concav.

Poddźěl, a, *m.* Untertheil, Unterabtheilung.

Podehnać = podhanjeć.

Podehnaće = podhanjenje.

Podejmu, podjimu, s. podjeć.

Podeńć (*k.* pode = pod, ńć = ić = hić; s. hić; *přich.* 1. podeńdu, 2. podeńdźeš; *podź. min. č.* podešoł, *čf.* podeńdźeny) I., -dźować VI., während des Gehens oder überhaupt **antreffen**, auf etwas stoßen, finden, treffen, widerfahren.

Podeńdźenje, a, *sr.* Begegniß, Schicksal.

Podeńdźizny, ow, *mn.* Begegnisse, Erlebnisse.

Podepjerać, s. podpjerać.

Podeprěć, s. podprjeć.

Pódeš = poduš. *W.*

Podešć, a, *m.* Nachregen.

Podeščować VI., überregnen.

Podgubnik & -gubk*, a, *m.* (*k.* guba = huba), Mundtuch, Kinntuch, *DŁ. SP.* II. 252.

Podhanjeć V., unterschwellen (bei hölzernen Gebäuden).

Podhanjenje, a, *sr.* Unterschwellung.

Podhładźenje, a, *sr.* Glättung der Haare; Haarband.

Podhładźić IV., -dźeć V., -dźować VI., die Haare glätten und ordnen.

Podhłowak, a, *m.* Kopfunterlage, Kopfpritsche.

Podhlad** (*k.* hlad), Untersehen; Argwohn, Verdacht; -dny, a, e, argwöhnisch, verdächtig. *Pl.*

Podhladować* VI., -dnyć II., untersehen, suspicari; argwöhnen; beargwöhnen. *Č.*

Podhladowawy*, a, e, argwöhnend.

Podhordło, a, *sr.* (*k.* hordło), *pom.* -leško, baleare (?), palearia, *Sw.* Unterkehle.

Podhórski, a, e & -scy (*k.* hora, hory), unterm Berge, Gebirge.

Podhory, ow, *mn.* Untergebirge.

Podhród, odu & oda, *m.* Stadtantheil, Gasse, Einwohnerschaft u. s. f. unterhalb des Schlosses.

Podhrodźan, a, *m.* Einwohner unter dem Schlosse; **-nski**, a, e, ihn betreffend.

Podhuba, y, *ž.* Kinn.

Podhubnik, a, *m.* (*k.* huba), Kehlriemen, = podgubnik.

Podjablić* (*k.* djaboł) IV., verteufeln, behexen. *Č.*

Podjabołski, a, e & -scy, verteufelt, teufelsmäßig.

Podjał, s. podjeć.

Podjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* pod & jan = jen, jedyn; weist auf das Abendmahl unter einer Gestalt), Katholik, -in.

Podjanski, a, e & -scy, po -sku, katholisch.

Podjanstwo, a, *sr.* Katholicismus.

Podjaty, empfangen, s. podjeć.

Podjazyčny, a, e (*k.* jazyk), unter der Zunge befindlich.

Podjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. podejmu & podjimu d. i. pode-jmu, 2. podejmješ etc. II.; *podź. min. č.* podjał, *čr.* podjaty I.) I. (II.), podjimać V., -jimować VI., empfangen, concipere utero; so -, empfangen werden.

Podjeće, a, *sr.* Empfängniß.

Podkasać, *dk.* zu kasać.

Podkasanje, a, *sr.* Unterschürzen, Aufschürzen; das Band dazu.

Podkask, a, *m.* das Band zum Schürzen.

Podkład, a, *m.*, *pom.* -dk, Unterlage, suppedaneum. *Sw.*

Podkłasć (*k.* klasć; *přich.* 1. podkładu, 2. -dźeš) I., podkładować VI., podpołožić IV., unterlegen, jejo, ein Ei; unterschieben (etwas Unächtes).

Podkłóć I. (*přich.* podkolu, *k.* kłóć), -kłować V., unterstehen; mje je podkłoło w křižu, ich habe schmerzliche Lähmung, Steifheit im Rückgrade bekommen.

Podkłóće, a, *sr.* Rückgradschmerz.

Podklaknyć so II., podklakować VI., sich unterbiegen, unterbeugen: noha so mi podklakny; kniebiegig gehen wie die Gebirgsleute.

Podklakowaty, a, e, kniebiegig, in die Kniee fallend.

Podkoleno, a, *sr.* Kniekehle, Kniebeuge.

Podkomornik, a, *m.* Unterkämmerer.

Podkop & podkopk, a, *m.* (*k.* pod, kop-ać), *gew.* -ki, *mn.* Anbruch, Mine; Stollen; Bergwerk.

Podkopnik, a, *m.* Mineur, Sapeur.

Pódkowa, y, *ž.* (*k.* podkow-ać), *W.* pódkawa, *pom.* -wka, -wčka, Hufeisen; Stiefeleisen; -wski & -wny, a, e, Hufeisen-, Stiefeleisen-.

Pódkować V., -kowować VI., Hufeisen anschlagen, mit H. versehen. *W.*

Pódkowař, rja, *m.* Hufschmied.

Pódkowaty, a, e, mit Hufeisen versehen, kowany.

Pódkownik, a, *m.* Hufnagel, podkowski hozdźik.

Pódkowojty, a, e & -jće, hufeisenähnlich.

Podkóžny, a, e (*Sw.* podkožowny; *k.* koža), unter der Haut befindlich.

Podkryw, a, *m.*, *pom.* -wk, Hülle, involucrum.

Podkrywki, ow, *mn.* Hüllblättchen bei Doldenpflanzen.

Podkhěrluš, a, *m.*, *pom.* -šk, Gesanglegende, *SP.* 25; Afterkirchenlied, pokhěrluš; -šowy & -šny, a, e, dazu gehörig.

Podłoha, i, *ž.* Diele; Fußboden.

Podłóhć, a, *m.* (*k.* łóhć), Unterarm, brachium. *Sw.*

Podłožba, y, *ž.* Fußboden.

Podłožić, s. podkłasć.

Podłožk, a, m. Unterlage; Grundlage; Laffette; -kny & -kowy, a, e, Unterlagen-.

Podłožny, a, e (k. podłožić), Unterlege-; (k. łožo), unter dem Bette befindlich.

Podłožo, a, sr. (k. łožo), Ort unter dem Bette.

Pódla (eigentlich: längshin; k. po & d-l = d-l-h = dołhi), přs. & přdł. z rodź. dabei; daneben, neben; bei; sy pódla był? bist du dabei gewesen?; pódla nana, neben dem Vater; pódla mje, neben mir; so pódla nutř sunyć [Jud. 1, 4], neben einschleichen.

Pódlabyće, a, sr. (k. byće), Beisein; Gegenwart, přitomnosć.

Pódlan, a, m., -nka, ž. (in Sw. steht bódlan, accola), Nebentischer, mensæ ministrorum assidens, NN.; wer daneben ist: Nachbar, Anwohner, accola; Gefährte; -lenjo, mn. [NN.], Nebentischer, Bedienungsgesinde.

Pódlanski, a, e & -scy, daneben befindlich, Neben-, Bei-; -ske blido, Nebentisch, mensa ministrorum. NN.

Pódlasedźeř & -sydař, rja, m., -řka, i, ž. assestrix, Sw.; besser: přisyda.

Podlěće & -lěćo, a, sr. Vorsommer; w podlěću, zeitig vor dem Sommer.

Podlěsk, a, m. (k. pod, lěs), Waldröschen, Schneeglöckchen, Anemone nemorosa. Rstk. Kil.

Podlěsny, a, e, unter dem Walde, am Saume des Waldes.

Podlěšenje, a, sr. das podlěšić.

Podlěšić IV., -šeć V., -šować VI., verlängern.

Podlěšk, a, m. Verlängerung, verlängertes Stück.

Podležeć III., unterliegen.

Podlić so IV., -liwać so V., sich eine Weile verziehen.

Podlićo & -dliwanje, a, sr. Verzug; Säumniß.

Podmalena, pódmalena, y, ž. (k. malena), filziger Brombeerstrauch, Rubus tomentosus, Rstk.; Afterhimbeere, Kil.

Podměsačny, a, e (k. měsac), unter dem Monde befindlich; unter dem Einflusse des Mondes stehend.

Podměsto, a, sr. Unterstadt, Vorstadt; -stny, a, e, sie betreffend.

Podměšćan, a, m., -nka, i, ž. Vorstädter, -in; -nski, a, e, vorstädtisch.

Podmikawčk, a, m. das untere Augenlied, die untere Augenwimper.

Podmjet, a, m. (k. pod-mjet-ać), Unterwurf; Unterschleif; Hintergrund; Subject; -tny, a, e, dazu gehörig.

Podmjetnić* IV. (k. podmjetny), subjectiv machen.

Podmjetnosć, e, ž. Subjectivität.

Podmjetny, a, e (k. podmjet), subjectiv.

Podmjezy, mn.: mjezy; čěske podmjezy, die böhmischen Gränzen. SP. 70, 2.

Podmorjo, a, m. (k. morjo), Meeresgrund.

Podmórski, a, e & -scy, unter dem Meere.

Podmosazny, a, e (k. mosaz), subænatus. Sw.

Podmóst, osta, m. (k. móst), Stelle unter der Brücke.

Podmóstny, a, e, unter der Brücke befindlich.

Podnaječe, -jimanje, a, sr. Aftermiethe.

Podnajeńk, a, m. Aftermiether.

Podnaryč, a, u (k. naryč), Unterdialect; -čny, a, e, dazu gehörig.

Podnazyma, y, ž. Vorherbst, Spätsommer; -mski, a, e, vorherbstlich.

Podnjebjeski, a, e, unter dem Himmel befindlich.

Podnjebjo, a, sr. (k. njebjo), Raum unter dem Himmelsgewölbe; Himmelsstrich; Klima (Č. auch: Gaumen, dźasno, njebjesa).

Podnjesć (k. njesć; přich. podnjesu) I., podnosyć IV., podnošeć V., -šować VI., darunter tragen, unter etwas tragen; unterlegen; podnjesć jejo, während der Brützeit noch ein Ei zu den andern legen; unterlegen, unterschieben;

von unten heben; suffere, ertragen, leiden, znjesć.

Podnjesenje, a, *sr.* Unterlegung.

Podnoha, i, *ž.*, *pom.* -nóžka, Fuß, Füßchen, Unterfuß, Steife.

Podnohak, a, *m.* Fußbänkchen, Schemmel.

Podnož, e, *ž.* (*k.* noha), *pom.* -žka, Fußschemmel; Gestelle am Tische; Pedal an der Orgel; gew. podnože, *mn.* Fußgestelle, Gestelle des Tisches; -žaty, a, e, mit Gestelle versehen; -žacy & -žowy, a, e, Fußgestellen-.

Podnožan, a, *m.* Gegenfüßler.

Podnožk, a, *m.* Fußschemmel; -kowy, a, e, des F.

Podnožnik, a, *m.* Fußpunct, Nadir.

Podnožny & -žkny, a, e (*k.* pod & noha), unter den Füßen befindlich; Fuß-; -ny stólčk, Fußbänkchen, suppedaneum. *Sw.*

Podoba, y, *ž.* (*k.* doba), Nachbildung, Aehnlichkeit; Nachahmung; Gestalt; Form, Figur; Analogie. *Č.*

Podobić (*k.* podoba) IV., podobjeć V., -bjować VI., abbilden; vergleichen.

Podobina, y, *ž.* Modell; Idee. *Pl.*

Podobizna, y, *ž.* Bild, Portrait; Sinnbild; Aehnlichkeit; Schein.

Podobiznař, rja, *m.* Portraitmaler; -řski, a, e & -scy, ihm betreffd.

Podobiznařstwo, a, *sr.* Portraitmalerei.

Podobiznity, a, e & -ićo, bildlich; sinnbildlich; vorbildlich.

Podobiznować (*k.* podobizna) VI., Portraits machen.

Podobnak, a, *m.* Doppelgänger; ähnliche Spuckgestalt.

Podobnica, y, *ž.* (*k.* podobny), die Aehnliche; Facsimile; -ičny, a, e, diese betreffend.

Podobnić (*k.* podobny) IV., podobnjeć V., -dobnjować VI., ähnlich machen; so -, ähnlich werden; sich accommodiren; ähneln.

Podobnik, a, *m.* (*k.* podobny), Ebenbild; Aehnlicher; Abdruck u. dgl.; -niski, a, e, diese betreffend.

Podobnina, y, *ž.* collect. alles Aehnliche.

Podobnitko, a, *sr.* Aehnlichkeitszeichen (mathemat.). *Č.*

Podobnjenka, i, *ž.* (*k.* podobnić), Parabel.

Podobnorězny, a, e (*k.* rěz), von gleichem Schnitte. *Č.*

Podobnosć, e, *ž.* Aehnlichkeit; Ebenbild, Bild.

Podobnosćić IV., podobnosćeć V., -sćować VI., ähnlich machen; für etwas empfänglich machen, *Kr. Khr.* 72; so -, ähnlich werden; so p., so podpod., ähneln, *Kr. Khr.* 373.

Podobny, a, e & -nje (*k.* doba) (rechtzeitig, bequem, gelegen), **ähnlich,** někomu [Romsk. 1, 23]; k wěrje podobny, wahrscheinlich; *W.* auch: tauglich, hinreichend, geeignet: ty sy k temu podobny! du taugst dazu! (d. i. du bist untauglich); na ničo podobny, untauglich, ungeeignet.

Podoj, a, *m.* & podojwo, a, *sr.* (*k.* dójić = dejić), so viel als auf einmal gemolken wird.

Podołhojca, y, *ž.* Ellipsoid.

Podołhojty, a, e & -jćo (*k.* dołh-i), etwas länglich; länglich.

Podołhokulojty, a, e (*k.* po & dołhi & kulojty), länglichrund, teres.

Podołžica, y, *ž.* Ellipse.

Podółny, a, e (*k.* dół), im Thale hin befindlich; Thal-; tief liegend.

Podomk, a, *m.* (*k.* dom), Hausrath, supellex domui apta et parata. *NN.* †

Podomnik, a, *m.* (*k.* domny v. dom), Hausknecht, -meister; -niski, a, e, ihn betreffend.

Podomny, besser: podobny.

Podomownik, a, *m.* Hausmeister; -niski, a, e, ihn betreffend.

Podomowny, a, e (*k.* po & dom-y), durch die Häuser hin, durch's Haus hin, Haus-.

Podomstwo st. podobnistwo, a,

sr. (*k.* podoba), Aehnlichkeit; Nachbild; Nachgemachtes.

Podostać so = nadostać so.

Podpaha = podpach. *Kil.*

Podpach, a, *m.* (*k.* pacha, *P.* Achselhöhle, *Č.* pachy, Anhänge an den Aermeln), Hocke, Bündel unterm Arme.

Podpal, u & a, *pom.* -lk, was zum Unterzünden dient.

Podpalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., unterzünden.

Podpas, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* pas), Bauchgurt (der Pferde); -saty, -skaty, a, e, damit versehen.

Podpasć V., -sować VI., untergürten.

Podpasny, a, e (*k.* pod & pas), unter dem Gürtel befindlich; bis unter den Gürtel reichend.

Podpažnica, y, *š.* Wundbeule unter dem Arme.

Podpažno, a, *sr.* Achselhöhle. *Pl.*

Podpažny, a, e (*k.* pod pažu), unter der Achsel, subalaris. *Sw.*

Podpis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* pis), Unterschrift; samotneje ruki podpis, chirographum, *Sw.*, d. i. samoručny podpis.

Podpisać V., -sować VI., -snyć II., unterschreiben, signiren; so -, seine Unterschrift geben; subscribiren.

Podpisaćel & podpisař, rja, *m.*, -řka, i, *š.* Subscribent, -in; -lski, -řski, a, e, diese betreffend.

Podpisanje, a, *sr.* das Unterschreiben; Subscription.

Podpisanka, i, *š.* Signatur.

Podpismo = podpis.

Podpisny, a, e & -nje (*k.* podpis), Unterschrifts-; unterschriftlich.

Podpjera, y, *š.* (*k.* podprjeć), *pom.* -řka, Stütze, Steife; Krücke; Ofenstütze; *Č.* Hebel.

Podpjerać (*k.* podprjeć) V., podpjerować VI., unterstützen (einen Nothleidenden u. dgl.), s. podprjeć.

Podpjeraćel, a, *m.*, -lka, i, *š.* Unterstützer, -in; -lski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Podpjeraćelstwo, a, *sr.* Unterstützungswesen, Unterstützungscommission.

Podpjeradło, a, *sr.* Stützholz.

Podpjerak, a, *m.*, -awa, y, *š.* leidiger Unterstützer, Vorschubleister, -in.

Podpjeranje, a, *sr.* Unterstützung.

Podpjerański, a, e & -scy, Unterstützung-, mit Unterstützung.

Podpjerař, rja, *m.*, -řka, i, *š.* Unterstützer, -in; -řski, a, e, ihn betrffd.

Podpjeraty, a, e (*k.* podpjera), mit Stützen.

Podpłomjenica, y, *š.* (*k.* płomjo), Aschenkuchen. *Č.*

Podpłužnik, a, *m.* Pflugkrümme.

Podpłužny, a, e (*k.* płuh), unter dem Pfluge befindlich.

Podpod, podpode, *předł. njedźělomna,* darunter; darunter hinweg; bes. in Zusammensetzungen, z. B. podpodepjerać, podpodryć.

Podpołožk, a, *m.* Unterlage; Grund.

Podpona, y, *š.* (*k.* pod & pinać; vrgl. wo-pone), Sehne (geometr.).

Podpopjełka, i, *š.* & podpopjelnik*, a, *m.* Aschenbrod.

Podposłuchać* V., -chować VI., behorchen. *P.*

Podpřežny, a, e (*k.* přah), unterm Joche befindlich, subjugis. *Sw.*

Podprjeć & podprěć (*k.* pod & prjeć, prěć; *přich.* 1. podepru, podpréju, 2. -prješ, -éješ) I. A. u. B., podpjerać V., -rować VI., stützen, mit Stützen versehen; vrgl. podpjerać oben.

Podproh, a, *m.* (*k.* próh), Ort unter der Schwelle.

Podrazyć IV., -žować VI., unterschlagen; obsiegend meistern, in's Wort fallend niederschmettern.

Podrěz (*k.* podrězać), Unterschneide; *Č.* Zeidel.

Podrězać (*k.* rězać) V., -zować VI., -znyć II., unterschneiden, unten durchsägen, štom; měd podrězować, Honig schneiden, zeideln; jazyk podrězać, die Zunge lösen.

Podrjad, a, *m.* (*k.* rjad), untere

Ordnung, Unterabtheilung; Unterordnung, Subordination; der beim Mähen der Wiesen nachbleibende Bart des Grases.

Podrjadować (*k.* rjadować) VI., subordiniren, unterordnen.

Podrjec so (*k.* rjek-ć) I., -knyć so II., -kować so VI., sich versprechen.

Podrjeć & -drěć I., -drěwać V., beschreien; podrjene zelo, Beschrei-, Berufungskraut.

Podrjeknjenje, -kowanje, a, *sr.* das podrjec.

Podrjekowaty, a, e, sich oft versprechend.

Podrjencować (vrgl. „κατὰ πόδησιν, tanzen"??) VI. bezeichnet den an der Aschermittwoch (pósńska srjeda) von Freiledigen gegenseitig geübten Muthwillen, daß sie sich mit Ruthen schlagen, — wobei besonders darauf gehalten wird, daß man die andere Person früh noch im Bette antrifft und sie in diesem Zustande schlägt, „damit die Flöhe nicht hecken sollen".

Podroha, y, *ž.* (*k.* droha), Reise, *SP.* str. VI.; -drožny, a, e, Reise-.

Podrohi, ow, *mn.* (*k.* róh), der untere, innere Saum des (weiblichen) Kleides; Saum, fimbria, *NN.*; das Tuch zu dem faltigen, schwarzen Weiber-Schweif (šwejch), welchen die kathol. Frauen šórc und wjechleř nennen.

Podrosć (*k.* rosć) I., podrostować VI., unterwachsen; trawa je podrostła, trawa podrostuje.

Podróst, a, *m.*, *pom.* -stk, Unterwuchs im Walde; Schößling; -stowy & -róstny, a, e, ihn betreffend.

Podrostwo, besser: podrustwo.

Podrože, Dorf Podrosche b. Muskau.

Podrožnik = podružnik.

Podróžnik, a, *m.* (*k.* podrozy), Wanderer.

Podróžnistwo, a, *sr.* Reisegesellschaft.

Podrožnjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* spöttischer Nachredner, -sche -in.

Podrožnjaty, a, e, spöttisch nachredend, äffend.

Podrožnjeć, *W.* podražnjeć V., -njować VI., někomu, Jemandem spöttisch nachreden, nachäffen; ethopæum esse. *Sw.*

Podrožnjeř, -řka = podrožnjak, -njawa.

Podrukaw, a, *m.*, *pom.* -wčk, Unterärmel.

Podrunać (*k.* runać) V., -nować VI., von unten ebnen.

Podruničny, a, e (*k.* runik), unter dem Aequator befindlich, pod runikom.

Podrustwo (statt: podružstwo; *k.* podruh), gew. podrostwo, Miethwohnen [Jap. sk. 13, 17]; na podrustwje bydlić, zur Miethe wohnen.

Podružnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Miethmann, Hausgenosse [vrgl. 1. Pětr. 2, 11; Ps. 39, 14]; -niski, a, e, Mieth-mann-, Hausgenossen-.

Podružnistwo, a, *sr.* Miethgenossenschaft.

Podružny, a, e (*k.* podruh), gew. podrožny, zur Miethe wohnend.

Podsada*, y, *ž.* (*k.* pod-sadźić), *pom.* -dka, Hypothese; -dny, a, e, hypothetisch. *Č.*

Podsadk*, a, *m.* Untersatz. *Č.*

Podsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., untersetzen; heruntersetzen; nachpflanzen, z. B. Kraut ꝛc.

Podskała, y, *ž.* (*k.* skała), Ort unter dem Felsen.

Podskalny, a, e (*k.* pod skału), unter einem Felsen befindlich.

Podskočić (*k.* skočić) II., podskakać V., podskakować VI., unterspringen; darunter hinein, dazwischen springen.

Podskok*, a, *m.* Sprung hinunter; *Č.* Unterschleif; Schleichhandel; podskočny, a, e, hinterlistig.

Podsłónčny, a, e (*k.* słónco), unter der Sonne befindlich, subsolanus.

Podsněžny, a, e (*k.* sněh), unter dem Schnee.

Podso (*k.* pod so, unter sich), *W.* podse, links (beim Fahren), k sebi, z. B. khodźić, zur Sattelseite gehen.

Podsobni, nja, nje = podsobny.

Podsobnik, a, *m.*, *W.* podsebnik, Sattelpferd; unterschlägiges Rad, -ge Mühle.

Podsobny, a, e & -nje (*k.* po sob-u), *W.* podsebny, hott befindlich, nach links, sattelseits.

Podspod & podspody (*k.* spody), drunter, unterhalb; hinunter.

Podspódk, a, *m.* (*k.* spódk), das Allerunterste; der unterste Grund.

Podspódni, nja, nje & -spódny, a, e, unten, darunter befindlich; antipodisch.

Podspódnik*, a, *m.* Gegenfüßler.

Podstarši, eho, *m.* (*k.* starši), Unterältester.

Podstata*, y, *ž.* (*k.* pod-stać, unterstehen), Substanz; Wesen; -statny, a, e, substantiell. *Č.*

Podstaw, gew. podstawk, a, *m.* (*k.* pod-staw-ić = pod-staj-ić, unterstellen), Untersatz, Gestell.

Pódstawa, y, *ž.* Untersatz beim Hemde unter der Achsel; gew. póstawa, Werfte. *SP.* 180, 20; 189, 32.

Podstawčk, a, *m.* der äußere Kelch der Malvaceen. *Ratk.*

Podstawk, a, *m.* = khelich, Kelch bei den Blumen.

Podstołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Säulenfuß, Säulenunterlage.

Podstupać V., -pować VI., -pić IV., hinuntersteigen, k helam, *Kh.Kh.* 25.

Podsudny, a, e & -nje (*k.* sud), dem Gerichte unterworfen.

Podsunyć II., -suwać V., unterschieben; so p., untergleiten, straucheln.

Podswět*, a, *m.* (*k.* swět), Unterwelt.

Podsyd*, a, *m.* (*k.* syd-ać), Anstand (der Jäger). *Č.*

Podsyda, y, *m.* (*k.* syd-ać), Untersaß, Beisaß.

Podšić (*k.* šić; *přich.* podšiju) I., podšiwać V., podšiwować VI., unternähen; vorschuhen (Stiefeln).

Podšiće, a, *sr.* das Unternähen; das Vorschuhen; das Gemächte oder Geschäfte am Stiefel. *NN.*

Podšijk, a, *m.* (*k.* pod, šija), Wamme des Rindes.

Podšiwk, a, *m.*, *W.* podšiwka, das Vorgeschuhte; Unterfutter.

Podšow, a, *m.* Unternaht.

Podtrawnica, y, *ž.* (*k.* pod-trawn-y), *pom.* -nička, Erdbeere, truskalca; -cyny, -cowy & -ičny, a, e, Erdbeeren-. *Muš.*

Podtrawny, a, e (*k.* pod, traw-a), unter dem Grase befindlich.

Podtřěcha, i, *ž.* (*k.* třěcha), Wetterdach.

Póduš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Sohle; -šiny, a, e, der S.; -šacy & -šowy, a, e, Sohlen-.

Pódušina, y, *ž.* Sohlenleder.

Podwaha, i, *ž.* Hebebaum. *Č. P.*

Pódwak, a, *m.* Stück von zwei, Doppelstück, z. B. v. Thaler, Groschen.

Podwalc, a, *m.* Stück Rollholz zum Unterschieben.

Podwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., einkochen.

Podwić (*k.* wić; *přich.* podwiju) IV., -wiwać, -wijeć V., -wiwować VI., drunter-, unterwinden, wickeln.

Podwjaz, a, *m.* & -wjazadło, a, *sr.* Unterband, Bandage.

Podwjazać (*k.* wjazać) V., -znyć II., -zować VI., unterbinden.

Podwjazk, a, *m.*, *pom.* -zčičk, Strumpfband.

Podwječor, a, *m.* (*k.* wječor), die Zeit gegen Abend.

Podwječork = swačina. *Muš.*

Podwječorny, a, e (*k.* pod wječor), nach dem Abend hin, gegen Abend; gegenabendlich.

Podwjedny, a, e & -nje, betrügerisch, pfiffig, listig, přewjedny.

Podwjesć (*k.* wjesć; *přich.* podwjedu) I., podwodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., unter (etwas) führen; hinunterführen; *Č.* anführen, betrügen.

Podwjezć (*k.* wjezć; *přich.* podwjezu) I., podwozyć IV., podwožeć V., -žować VI., unter (etwas) fahren; hinunterfahren.

Podwobiski & -wobojski, a, e & -scy, utraquistisch.

Podwobistwo, a, *sr.* utraquistisches Wesen; die Utraquisten.

Podwod**, u & a (*k.* podwjeść), Unter-, Hinunterführen; Anführen, Betrügen; Verführen.

Podwódny, a, e (*k.* woda), unter dem Wasser befindlich.

Podwojaty, a, e, verdoppelnd.

Podwojenje, a, *sr.* Verdoppelung.

Podwoji (*k.* dwoji), podwójny, a, e, zweifach, doppelt.

Podwojić IV., -jeć V., -jować VI., verdoppeln.

Podwoko, a, *sr.* (*k.* woko), Gegend unter dem Auge, unteres Augenlied.

Podwolaty, a, e, nachgiebig, willfährig.

Podwolenje, a, *sr.* Nachgeben; Fügung.

Podwolić (*k.* wolić, wola) IV., podwoleć V., -lować VI., Zustimmung, Einwilligung geben, willfahren, einwilligen; so -, einwilligend sich ergeben, zustimmend sich überwältigen lassen, nachgeben, z. B. sparjej so podwolić, sich vom Schlafe überwältigen lassen, ihm nachgeben.

Podwolnosć, e, *ž.* Willfährigkeit, Bereitwilligkeit.

Podwolny (*k.* pod wolu) & podwóluiwy, a, e & -wje, willfährig, bereitwillig; gefällig, powólny; *Kh. Kh.* 114. 148; *Kr. Khr.* 28. 56. 301.

Podworać (*k.* worać) V., -rować VI., umackern, stürzen.

Podwork, a, *m.* (*k.* wor-ać), umgeackerter, umgehackter Boden, Stürze, Sturzacker, pastinatum. *Sw.*

Podwróćić (*k.* wróćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., das Obere nach unten kehren, umstürzen (bildl.), subverto. *NN.*

Podwrót, -otu & -ota, *m.* Umsturz.

Podwu, je zwei, zu zwei, paarweise, po dwa, s. dwaj.

Podwučeŕ, rja, *m.* (*k.* wučeŕ), Unterlehrer.

Podyrowanje, a, *sr.* (*k.* dyr-ić), na wutrobu, das Schlagen an die Brust. *Kr. Khr.* 303.

Podzalězć (*k.* pod-za-lězć; *pfich.* podzalězu) I., podzałazyć IV., podzałažeć V., -łažować VI., darunter hineinkriechen, sich (heimlich) einschleichen.

Podzalězny, a, e & -nje, Unterkrieche-, eingeschlichen, erschlichen, subreptitius. *Sw.*

Podzeḿc, podzeḿčan, a, *m.* (*k.* zemja), unterirdischer Bewohner.

Podzemjacy, a, e (*k.* zemja), besser: podzeḿny; -ca próznjeńca, caverna. *Sw.*

Podzeḿk (*k.* pod zemju), blätterloses Wurzelgewächs.

Podzeḿski, a, e & -scy (*k.* pod zemju), unterirdisch. *W. p. B.* 119. *Sw.*

Podznamjenić (*k.* zamjenić) IV., -mjenać V., -mjenować VI., unterzeichnen; signiren.

Podzyma (*k.* zyma), Spätherbst. Vrgl. nazyma.

Podzymnik, a, *m.* November. *Pl.*

Podzymski & -zymny, a, e & -scy (*k.* pod zymu), sub hiemem, nach dem Winter hin befindlich: -ne měsactwo, November. *Sw.*

Podźakować so VI., sich bedanken.

Podźakowanje, a, *sr.* Danksagung.

Podźiwi, -wje, -wja & -wjo (*k.* dźiwi), halbwild, barbaricus. *Sw.*

Podźiwny = spodźiwny.

Pohan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* lat. pagan-us), Heide, -din; -nowy, a, e, des H.; pohanski, a, e, heidnisch.

Pohanibić (*k.* hanibić) IV., -bjeć V., -bjować VI., beschämen; beschimpfen; zu Schanden machen [Ps. 71, 1].

Pohanibjenje, a, *sr.* das pohanibić.

Pohanibny, a, e & -nje, beschimpfend, beschämend.

Pohanić IV., *dk.* v. hanić; ein wenig tadeln.

Pohanjeć V., s. pohnać, antreiben.

Pohanjef, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* pohanjeć), Antreiber, -in; Pflugtreiber, *SP.* 21 [vrgl. Jes. 9, 4].

Pohanski, a, e (*k.* pohan) & -scy, po -sku, heidnisch.

Pohanstwo, a, *sr.* Heidenthum.

Pohib, a, *m.* (*k.* hib-ać), Bewegung; -bny, a, e, Bewegungs-.

Pohibać V., -bować VI., -bnyć II., eine Zeit lang, ein wenig regen, bewegen; so -, sich bewegen; vom Brote: gehen, gähren.

Pohibny & pohibliwy, a, e & -nje, beweglich.

Pohibowadło, a, *sr.* Bewegungswerkzeug; Getriebe (in der Uhr).

Pohibowanje, a, *sr.* das Regen, Bewegen.

Pohlad, a, *m.* (*k.* pohlad-ać), Hinblick; Blick; Augenmerk.

Pohladać, *dk.* zu hladać; pohladać V., -dować VI., -dnyć II., blicken; na něšto, etwas anblicken, ansehen [Mat. 5, 28; Luk. 7, 16].

Pohnać (*přich.* pohnaju, gew. počěrju) I., -hanjeć V., antreiben, stimuliren.

Pohnuć (*k.* hnuć) I., pohnuwać V., -hnuwować VI., ein wenig bewegen; rühren (das Herz); pohnuwace wopokazma, rührende Beweise. *Nowin.* 1854, str. 273.

Pohnutka*, i, *ž.* (*k.* pohnuć), Beweggrund.

Pohoda*, y, *ž.* (*k.* hod'-ić so = hodźić so), richtiges Verhältniß; Uebereinstimmung; Bequemlichkeit; -dny, a, e, bequem; günstig; nützlich. *Č.*

Pohodźić so IV., gelegen, passend sein.

Pohojić IV. (*k.* hojić = howić), někomu, recht zum Nutzen, förderlich sein.

Pohołdować VI., Vorschub leisten, fröhnen.

Pohonč, a, *m.*, *pom.* -čk, Antreiber, Kutscher; -čowy, a, e, des K.; -čiski & -čowski, a, e, Kutscher-.

Pohončaty, a, e, mit Kutschern, mit einem Kutscher.

Pohončisko, a, *sr.* schlechter Kutscher.

Pohončujty, a, e, einem Kutscher ähnlich.

Pohončownja, e, *ž.* Kutscherstube.

Pohórski, a, e & -scy (*k.* hora), auf Bergen, Berg-.

Pohóršacy, a, e, anstoßend, anstößig.

Pohóršenje, a, *sr.* das pohóršić.

Pohóršef, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anstoßgeber, -in.

Pohóršić, *dk.* v. hóršić; pohóršić IV., -šeć V., -šować VI., Aergerniß, Anstoß geben, ärgern, někoho (*ž.*), verschlimmern; so -, *dk.* v. hóršić so; so -, Anstoß nehmen, na něčim, an etwas; sich verschlimmern.

Pohóršity, a, e & -iće, anstößig, beleidigend.

Pohóršk, Aergerniß, Anstoß; das Verschlimmerte.

Pohóršnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anstößiger, -ge; -niski, a, e, ihn betrffd.

Pohóršny & pohóršniwy, a, e & nje, -wje, anstößig; der sich leicht ärgert.

Pohosćinski, a, e & -scy (*k.* hósć), gastfreundlich. *Č.*

Pohosćinstwo, a, *sr.* Gastfreundschaft. *Č.*

Pohrabač, a, *m.* (*k.* hrabać), Schüreisen, Kohlenkrücke.

Pohrabać, *dk.* v. hrabać, nachrechen.

Pohrabk, a, *m.*, gew. -bki, *mn.* Nachgerechtes, figürl. Rest; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Pohrjeb, a, *m.* (*k.* hrjeb-ać), Begräbniß, na pohrjeb hić; -bny, a, e, Begräbniß-.

Pohrjebać, *dk.* v. hrjebać; pohrjebać V., -bować VI., begraben.

Pohrjebańca, y, *ž.* verächtlich st. pohrjebanje.

Pohrjebiny & pohrjebizny, ow, *mn.* Begräbnißfeierlichkeiten.

Pohrjebisko, a, *sr.* (*k.* pohrjeb), schlechtes Begräbniß.

Pohrjebk = pohrjeb. *SP.* 7.

Pohrjebnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Leichenbestatter, -in.

Pohrjebnišćo, a, *sr.* Begräbnißplatz, Kirchhof.

Pohrjebnja, e, *ž.* Begräbnißstätte.

Pohrjebny, a, e (*k.* pohrjeb), Begräbniß-; pohrjebne prědowanje, *NN.* Leichenpredigt, gew. čělne prědowanje.

Pohroza, y, *ž.* (*k.* hroza), *pom.* popohrozka, Bedrohung, Drohung; Warnung; -hrožny, a, e, Drohungs-; Warnungs-.

Pohrozyć, *dk.* v. hrozyć; pohrozyć IV., pohrožeć V., -žować VI., bedrohen; verwarnen.

Pohrožacy, a, e, bedrohend; verwarnend.

Pohrožadło, a, *sr.* etwas Bedrohendes.

Pohrožny, a, e & -nje, bedrohlich.

Pohubić IV., -bjeć V., -bjować VI., ein wenig verderben; Fortgang und Gedeihen hemmen.

Pohubjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., verschlechtern; so -, schlechter werden.

Pohwězdny, a, e (*k.* po hwězdach), durch die Sterne hin, Sternen-.

Poch, a, *m.* Torf. *DL.*

Pochaŕnja (st. puchaŕnja; *k.* puchać), Fackel. *SP.* 20.

Pochowina, y, *ž.* Torf-, Moor- [boden.

Pochowišćo, a, *sr.* Torfbodenstich.

Pój (statt: pójdź d. i. po-idź; *k.* po & id-ć = hić), *kaz.* komm'!; pójće, *mn.* kommt!; pójmoj, pójtaj, -tej, pójmy, laßt uns gehen! eamus!

Pojanski, a, e (*k.* po, Jan), nach Johannis.

Pojasnić IV., -njeć V., -njować VI., einen Glanz geben; überglätten, gleißen; so -, erhellen.

Pojatosć, e, *ž.* Befangenheit.

Pojaty (*k.* pojeć), *podž. min. čr.* -to, ergriffen, gefaßt, wopřijaty; befangen.

Pójće, s. pój.

Pójdam, aus: pojedam, = powjedam. (Bulgär.)

Pojdu (d. i. po-idu; *k.* po & id-ć = hić), = póndu. *W.*

Pojeć (*k.* jeć; *přich.* pojimu; *min.* pojach) I., pojimać V., -mować VI., fesseln; zügeln; kasteien; čělo pojimać [1. Kor. 9, 27]; *Č.* mitbegreifen, umfassen.

Pojěć, pojězdźić, *dk.* v. jěć, jězdźić; pojěć I. (*přich.* pojědu), pojězdźeć V., pojězdźować VI., hinfahren, hinreiten, hinreisen.

Pojednać V., ausgleichen; schriftlich abhandeln.

Pojednanje, a, *sr.* Abhandlung.

Pojědź, e, *ž.* (*k.* jědź), Nachmahlzeit, Nachtisch; Mahl, Mahlzeit, *Kr. Khr.*

Pojědźe (*k.* jědź), *mn. ž.* Nachtisch (Gebackenes &c.).

Pojěsć (*k.* jěsć; *přich.* pojěm), *dk.* v. jěsć, abessen, essen [Luk. 9, 13; 14, 1], etwas zu sich nehmen; pojědać V., pojědować VI., tafeln.

Pojězd, a, *m.* (*k.* jězd, pojěć), Hinfahren, Fahrt; Ritt; -dny, a, e, Fahrt-, Ritt-.

Pojić (*k.* pić) IV., napować & napojeć V., napowować VI., tränken, z. B. konje; [kohož ta lubosć napoji, tón wě, kak Jězus zasłodźi, *Kh. Kh.* 119]; wopojić, trunken machen.

Pojićel, a, *m.* Tränker, napojeŕ.

Pojimać (s. pojeć) V., -mować VI., aufnehmen, auffassen.

Pojimadło, a, *sr.* (*k.* pojimać), Zügelungsmittel.

Pojimanje, a, *sr.* das pojimać.

Pojimawosć, e, *ž.* Begriffsvermögen.

Pójmoj, pójmy, s. pój.

Pójsnyć, pójšeć, besser: powjesyć, powješeć.

Pokaz*, a, *m.* (*k.* pokaz-yć), Verderbniß, pokaženje.

Pokaza (*k.* pokaz-ać), gew. (*pom.*) pokazka & pokazanka, i, *ž.* etwas zum Zeigen, Probestück. *SP.* II. str. VI.

Pokazać, *dk.* v. kazać; pokazać V., -zować VI., zeigen, weisen, něšto, etwas; na někoho, auf Jemanden; so p., sich zeigen, ausweisen.

Pokazař, besser: pokazowař.

Pokazka, s. pokaza.

Pokazowař, rja, *m.* Zeiger; Vorzeiger; Register; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pokazyć IV., pokažeć V., -žować VI., verderbt machen, verderben, corrumpere, mit Verderbniß anstecken.

Pokažacy & -žawy, a, e & -wje (*k.* pokazyć), verderbend.

Pokaženc, a, *m.* Verdorbener, Mißrathener.

Pokaženik, a, *m.* Verdorbener, corruptus.

Pokaženje, a, *sr.* das pokazać.

Pokažeř, pokažowař, rja, *m.* Verderber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pokažny, a, e & -nje, verderblich.

Pokisać V., eine Weile säuern; übersäuern.

Pokiw, a, *m.* (*k.* kiw-ać), Wink.

Pokład, a, *m.* (*k.* pokłasć), was man hinlegt und aufbewahrt: Schatz, nakład, *NN.* (der Luk. 12, 21 citirt), *SP.* 312, 41 II. str. VI. (besonders in katholischen Büchern); -dny, a, e, ihn betrffd.

Pokładk, a, *m.* Nestei. *Č.*

Pokładnica, y, *ž.* Schatzkammer; Sparbüchse; Kasse; -ičny, a, e, sie betr.

Pokładnik, a, *m.* Schatzmeister; Kassirer; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pokładnistwo, a, *sr.* Schatzmeisteramt. [Schatz-.

Pokładny, a, e (*k.* pokład),

Pokładženje, a, *sr.* das Belegen; Belag; Schicht beim Heuladen.

Pokładźišćo, a, *sr.* (*k.* pokład), Niederlage, Magazin.

Pokłasć, *dk.* v. kłasć; pokłasć I., eine Weile legen; zu-, überdecken; belegen; pokładować VI., popołožić IV., drüber hinlegen; drüber legen; deponiren; schichten.

Pokłona, y, *ž.* (*k.* po-kłon-ić), *pom.* -nka, Verbeugung; Compliment.

Pokłonkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Complimentemacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pokłonkařstwo, a, *sr.* Complimentemacherei.

Poklaće (alt) = pokleće. *NN.*

Pokleć, *dk.* v. kleć; pokleć (*přich.* pokliju) I., pokliwać V., pokliwować VI., mit dem Fluche belegen, verfluchen [Ps. 37, 22; Mat. 5, 44; Romsk. 9, 3].

Pokleće, a, *sr.* Fluch [Gal. 3, 10. 13].

Poklět (*k.* po & klět-ka) = puklot.

Pokliwař, rja, *m.* (*k.* pokleć), Flucher, Verflucher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Pokoj, a, *m.* (*k.* koj-ić), Ruhe, Friede (*St.* auch: Zimmer); na pokoj wostajić, in Frieden lassen; daj mi pokoj, laß mich zufrieden, in Ruhe, *W. NN.* [vrgl. Jap. sk. 5, 38]; pokoj dać, ruhen lassen; z pokojom, spokojom, zufrieden [1. Thess. 4, 11]; z něčim z pokojom być, mit etwas zufrieden sein.

Pokojić, gew. spokojić (*k.* pokoj) IV., pokojeć V., -jować VI., beruhigen, beschwichtigen; trösten; p., wup., in Frieden erhalten.

Pokojićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Friedenstifter; (Tröster); -lski, a, e, ihn betreffend.

Pokojnosć, e, *ž.* Friedlichkeit; Ruhe; Gelassenheit.

Pokojny, a, e & -nje (*k.* pokoj), friedlich, friedsam, ruhig [Ps. 55, 21].

Pokojosćić (*k.* pokojosć = pokoj) = pokojić. *Kh. Kh.* 125. *Sw.*

Pokop, a, *m.* (*k.* kop-ać), Mine; -pny, a, e, Minen-. *Č.*

Pokopać, *dk.* v. kopać.

Pokora, y, *ž.* (*k.* kor-ić), Demuth; -rny, a, e, Demuth-.

Pokorčmny, pokorčmowny, a, e (*k.* korčma), in den Schenken herumlaufend.

Pokorić IV., -rjeć V., -rjować VI., demüthigen, niederbeugen.

Pokorm, a, *m.* Futter, Fourage. *Hančk.*

Pokornosć, e, *ž.* Demuth.

Pokorny, a, e & -nje, demüthig.

Pokoscica, y, *ž.* (*k.* kósć), Beinhaut. *Č.*

Pokóst**, osta, *m.* Firniß. *Č.*

Pokóstny, a, e (*k.* kóst'=kósć), Bein-.

Pokóždy*, a, e (*k.* kóždy), jedesmalig.

Pokračeć V., -čować VI., fortsetzen.

Pokračenje, -čowanje, a, *sr.* Fortsetzung.

Pokračowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Fortsetzer, -in.

Pokrasnić IV., -njeć V., -njować VI., mit Glanz, Herrlichkeit überziehen; verherrlichen.

Pokrejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Blutsverwandter, -te.

Pokrejnistwo, a, *sr.* Blutsverwandtschaft.

Pokrejnosć, e, *ž.* Blutsverwandtschaft.

Pokrejny, a, e & -nje (statt: pokrewny; *k.* krej), blutsverwandt. *SP.* II. str. VI.

Pokročenje, a, *sr.* das pokročić.

Pokročić IV., -čeć V., -čować VI., fortschreiten.

Pokročnik, a, *m.* Fortschrittsmann.

Pokročnosć, e, *ž.* Fortschritt.

Pokrota, besser: pokruta.

Pokrotšenje, a, *sr.* Abkürzung, Verkürzung.

Pokrotšić IV., -šeć V., -šować VI., abkürzen, verkürzen.

Pokruta, y, *ž.* (*k.* krut-y v. kruć) & *W.* pokurta, *pom.* -tka [Luk. 9, 13; Jan. 6, 9. 11], Laib Brot; požč mi třoch pokrutow khlěba [Luk. 11, 5].

Pokryć, *dk.* v. kryć; = přikryć.

Pokryt*, a, *m.* (*k.* pokryć), Verdeckung.

Pokrytny, a, e & -nje, versteckt, heuchlerisch, ludaŕski.

Pokrytwa, y, *ž.* = krytwa.

Pokryw, a, *m.* (*k.* kryw), Bedeckung, obstragulum, *Sw.*; -wny, a, e, Bedeckungs-.

Pokrywacy, a, e (*k.* po-krywać), verdeckend, verbergend.

Pokrywadło, a, *sr.* Decke; Tapete.

Pokrywak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Deckel.

Pokrywka, i, *ž.* Deckel; Stürze; Schabracke.

Pokućić (*Kr. Khr.* 66), *gew.* pokućić so (*k.* pokuta) IV., pokućeć so V., Buße üben, Buße thun; pokućejće a wobroćće so [Jap. sk. 3, 19].

Pokuṕ, pje, *ž.* Aufkauf; -ṕny, a, e, Aufkaufs-.

Pokupić IV., -pować VI., aufkaufen; pokupować, auch *dk.* v. kupować.

Pokupnik, a, *m.* Aufkäufer, emax, *Sw.*; -iski, a, e, aufkäuferisch.

Pokuta, y, *ž.* (*k.* po-kuta; vrgl. kać so), *pom.* -tka, Buße (*Č.* Strafe); pokutu činić, Buße thun; pokuta k bohu [Jap. sk. 20, 21].

Pokutnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bußfertiger, Büßer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *W. J.* 89.

Pokutnistwo, a, *sr.* bußfertiges Wesen, Büßung.

Pokutniwosć, e. *ž.* Bußfertigkeit. *Kr. Khr.* 8.

Pokutniwy, a, e & -wje, Buße thuend, bußfertig.

Pokutnosć, e, *ž.* Bußfertigkeit.

Pokutny, a, e (*k.* pokuta), Buß-; pokutny swjedźeń od. dźeń, *NN.* Bußtag [gew. nennt man den betreffenden Tag: pokutny pjatk, pokutna srjeda]; bußfertig, wutroba.

Pokuzłać V., -łować VI., behexen.

Pokwasny, a, e (*k.* po kwasu), nachhochzeitlich.

Pokhad, a, *m.* (*k.* pokhadźeć), Entstehung, Ursprung. *Pl.*

Pokhadnosć, e, *ž.* Ursprünglichkeit.

Pokhadny, a, e, ursprünglich.

Pokhadźeć (*k.* khodźić) IV., -dźować VI., hervorgehen, entspringen, entstehen; herstammen.

Pokhiba**, y, ž. (*k.* pokhib-ić), Versehen, Fehler; Zweifel; -bny, a, e, fehlerhaft, zweifelhaft. (Veraltet.)

Pokhibić (*k.* khibić) IV., -bjeć V., -bjować VI., irren, es versehen; fehlen; zweifeln. (Veraltet.)

Pokhibjenje, a, *sr.* Fehlen, Versehen, Fehler, *Kr. Khr.* 59. (Veraltet.)

Pokhilenje, a, *sr.* Neigen; Neigung.

Pokhilić IV., -leć V., -lować VI., ein wenig neigen; neigen; hdźež by hłowu pokhilił, wo er das Haupt hinneigte, hinlegte [Luk. 9, 58]; pokhileny, geneigt, gekrümmt [13, 11]; popokhilić so, -leć so, -lować so, sich neigen, dźeń [9, 12]; sich anbetend neigen.

Pokhilnosć, e, ž. Geneigtheit.

Pokhilny, a, e & -nje, geneigt (zu etwas).

Pokhłódnić IV., -njeć V., -njować VI., etwas kühl machen, kühlen.

Pokhłódny, a, e & -nje, etwas kühl.

Pokhłódnyć II., etwas kühl werden.

Pokhłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ein wenig abkühlen, kühl machen.

Pokhlěbnik, a, *m.* (*k.* pokhlěbny), Brot-, Tischfreund, Schmeichler, assentator, adulator, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbny, a, e & -nje (*k.* po khlěbje), dem Brote nachgehend, „der sich um des Brotes willen zuthut, adulatorius", schmeichlerisch, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbować (*k.* po khlěbje) VI., schmeicheln um des Brotes willen, adulor, assentor, blandior, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbstwo, a, *sr.* (*k.* po khlěba), „Brotdienst, assentatio", Schmeichelei, Schmarotzerei, *NN.* (Veralt.)

Pokhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., bewölkt, finster, düster machen.

Pokhmurjenc, a, *m.* finsterer, mürrischer Mensch.

Pokhmurjenosć, e, ž. Finsterkeit; mürrisches Wesen.

Pokhmurny, a, e & -nje (*k.* khmura) [bewölkt], finster, düster.

Pokhód*, -odu & -oda, *m.* (*k.* khód), Hingang, *Č.*; Feldzug, *R.*; Strapaze.

Pokhodźić, *dk.* v. khodźić.

Pokhroma*, y, ž. (*k.* khrom-y), Klauenseuche.

1. **Pokhrósćić**, *dk.* v. khrósćić, knirschen, knistern, stridulum sonum edo, strideo. *NN.*

2. **Pokhrósćić**, *dk.* v. khrósćić, wachsen in's Gebüsche, frutesco. *NN.*

Pokhwała = pokhwalba. *NN.* (Veraltet.)

Pokhwalba, y, ž. (*k.* khwalba), Belobung.

Pokhwalić, *dk.* v. khwalić; pokhwalić IV., -leć V., -lować VI., beloben, rühmen [Luk. 16, 8].

Pokhwalnik, a, *m.* Belober, Belobigungsschreiber &c.

Pokhwalny, a, e & -nje (*k.* pokhwała), Belobungs-, belobend; lobenswürdig.

Pokhwalomny, a, e (*k.* pokhwalić), zu beloben.

Pokhwatać V., -tować VI., etwas eilen, die Eile ergreifen.

Poł (eigentlich: Hälfte), mit dem Genitiv; halb; poł dnja, der halbe Tag; den halben Tag; poł šklency (*r.*) wina (*r.*), ein halbes Glas Wein. — Poł, in Verbindung mit Zahlwörtern, verlangt den alten Genitiv (auf a statt eho) der Ordnungszahlen; z. B. połdra, anderthalb, 1½; połdra sta, hundert und fünfzig [Jan. 21, 11]; połtřeća (statt: połtřećeho), dritthalb, 2½; połštwórta, połpjata, połšesta, połsedma, połwosma, połdźewjata etc.

Połamać, *dk.* v. łamać; połamać V., -mować VI., polemić, *pokhw.* IV., um-, niederbrechen; nachbrechen.

Połbóh, -oha, *m.* Halbgott.

Połbójski, a, e & -scy, po -sku, halbgöttlich.

Połbratr, a, *m.* Halbbruder; -trski, -trowski, a, e, Halbbruder-.

Połč, a, *m.*, *pom.* -čik, Speckseite, Speck; -čik tučna, auch krjeńca oder wotkrawańca połča, Speckschrote, *SP.*

222, 3; -čowy, a, e, dazu gehörig; -čaty, a, e, voll davon; -čojty, a, e, demselben ähnlich.

Połčik, *pom.* v. połč, Wellfleisch. *SP.* 213.

Połčłowjek, a, *m.* (*k.* člowjek), Halbmensch; -wječi, a, e, des Halbm.; -wječny, -owski, a, e, halbmenschlich.

Połdra (statt: poł druha = druheho, alter Genit.), anderthalb, 1½, mit dem Genit.: połdra punta, kopy, anderthalb Pfund, 1½ Schock; połdra sta (*r.*) lět (*r.*), anderthalb hundert Jahre.

Połdrak, a, *m.* anderthalb Zaspel.

Połdranowaŕ, rja, *m.* (*k.* połdra nowa st. noweho), alte Münze 1½ Pfennige, auch młynski nowy pjenjez.

Połka, i, *ž.* (*k.* poł), Hälftchen; das Halbe, z. B. Tüchel; -katy, a, e, Hälftchen-.

Połkoło, a, *sr.* Halbkreis; -łny & -kołowny, a, e, Halbkreis-.

Połkolesko, a, *sr.* Halbrädchen, das Zeichen ˇ über c, s, z (č, š, ž).

Połkow, a, *sr.* Halbmetall.

Połkować VI., hälfteln, in Hälften theilen.

Połkružny*, a, e & -nje (*k.* kruh), Halbkreis-.

Połkupa, y, *ž.*, *pm.* -pka, Halbinsel.

Połłohćny, gew. połłohćowski, a, e (*k.* łohć), halbellig.

Połleńk, a, *m.* Halbbauer, Halbhüfner; -ński, a, e, Halbhüfner-, z. B. -ska žiwnosć.

Połleństwo, a, *sr.* Halbhufengut.

Połlěto, a, *sr.* (*k.* lěto), Halbjahr, Semester; -tny, a, e & -ni, -nja, -nje, halbjährig.

Połludźo, i, *mn.* Halbmenschen.

Połměr, a, *m.* Halbmesser.

Połměsac, a, *m.* Halbmond; -ačny, a, e, Halbmond-.

Połměsačkojty, a, e, halbmondförmig.

Połměsačny, a, e & -nje (*k.* poł měsaca), halbmonatlich.

Połmuž, a, *m.* Halbmann; -uski, a, e, halbmännlich.

Połń, -nje, *ž.* (*k.* połn-y), Völle, Fülle. *Č.*

Połnjo, s. połdnjo.

Połno, *přs.*, z połna, völlig; reichlich, mit vollen Händen, dawać; z połna žiwy być, aus dem Vollen leben.

Połnóc, y, *ž.* (*k.* nóc), Mitternacht; Norden; wo połnocy, um Mitternacht, wokoło połnocy,; k połnocy, gegen Norden.

Połnócny, a, e & -nje, mitternächtlich; nördlich. *NN.*

Połnočuće, a, *sr.* Vollgefühl.

Połnohłósny, a, e & -nje, vollstimmig.

Połnokopytny, a, e, vollhufig, kóń.

Połnolětny, a, e & -nje, volljährig.

Połnoměrny, a, e & -nje (*k.* měra), das volle Maß habend.

Połnoměsačny, a, e, Vollmonds-.

Połnomóc, y, *ž.* Vollmacht.

Połnomócnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bevollmächtigter, -te.

Połnomócnistwo, a, *sr.* die Bevollmächtigten; das Amt der B.

Połnomócny, a, e & -nje, bevollmächtigt.

Połnosć, e & -nota, y, *ž.* Vollheit, Fülle [Jan. 1, 16].

Połnowobličny, a, e, mit vollem Gesichte.

Połnowutrobny, a, e & -nje, mit vollem Herzen.

Połnozynčaty, a, e, volltönend.

Połny (*k.* p-l-n, p-je-l-n-ić; *pom.* połnički, połnuški), a, e & -nje, -no (-ko), *přs.* voll.

Połobjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* Łobjo), Anwohner, -in längs der Elbe.

Połóbski, a, e (*k.* po Łobju), längs an der Elbe hin gelegen: „polabisch“, elbslavisch.

Połodnica, y, *ž.* (*k.* połodnjo), Mittagslinie; -ičny, a, e, sie betreffd.

Połodničko, a, *sr.* (*k.* połodnjo), Mittagsruhe, připołdničko.

Połodničkować VI., Mittagsruhe halten.

Połodnik, a, m. (k. połodnjo), Mittagsschlaf; Meridian. Č.

Połodniši, a, e (k. połodnjo), Mittags-; Süd-.

Połodnjak, a, m. (k. połodnjo), Mittagsglocke. Č.

Połodnjan, a, m. (k. połodnjo), Südbewohner; -nski, a, e, ihn betreffd.

Połodnjo & połodnje, a, sr. (k. poło dnja = poł dnja), gewöhnl. nur połnjo, připołnje, pom. -ničko, Mittag; Süden [Ps. 37, 6; 89, 13]; k połodnju, gegen Süden.

Połodnjomórski, a, e, Südmeer-.

Połodnjowukhódny, a, e & -nje, südöstlich. Č.

Połojca (statt: połowica, NN.; k. poł), pom. -ojčka, Hälfte; -ojčny, a, e, Hälfte-.

Połojcaŕ = połleńk.

Połojcaty, a, e, pom. -jčkaty, in Hälften getheilt.

Połojcojty, a, e & -ojće, Hälften ähnlich.

Połojcować VI., halbiren.

Połojčnak, a, m. der etwas bloß halb ist: Halbding, Unentschiedener 2c.

Połojčnaty, a, e & -ače, -ato, halbig, halb und halb, gemischt: palenc; zweideutig.

Połojčny, a, e & -nje (k. połojca), Hälften-, halb, halbig.

Połon, a, m. Wermuth [Zjew. Jan. 8, 11], Artemisia Absinthium, Rstk.; dźiwi połon = bol, Beifuß; -nowy, a, e, Wermuths-.

Połonk, a, m. Wermuthwein. P.

Połonkować VI., mit Wermuth anmachen. P.

Połowica (alt) = połojca. NN.

Połoženje, a, sr. das Legen; Lage.

Položić (k. łožić) IV., pokhw. zu kłasć: legen, hinlegen; połož na blido, lege es auf den Tisch; čłowjeka syn nima, hdźež by swoju hłowu położił [Mat. 8, 20]; hlaj to město, hdźež jeho běchu położili [Mark. 16, 6].

Położity, a, e & -iće (k. położić), flach, eben; thalhängig, leżity. Č.

Położny, a, e (k. położić), in compos., z. B. přepołożny, beweglich, z. B. zamoženje.

Połpjatak, a, m. (k. poł pjata), fünfthalb Groschen, 17 Kreuzer (Hančk.), alte Münze.

Połpołodniši, a, e, halbmittägig.

Połpołodnjo (gespr. połpołnjo; k. poł, połodnjo), Südwesten, Halbmittag, Africus. NN.

Połprawy, a, e (k. prawy), halbrecht; halbrechts, strona; -wo! halbrechts! (Commando.) Č.

Połsty, a, e & -sće, halbdick (von Flüssigkeiten).

Połwidomny, a, e & -nje (k. widomny), halbsichtbar.

Połwrótny, a, e & -nje (k. wrótny), halbverdreht, halbverrückt. W.

Pola (entstanden aus pódla), přdł. z rodź. bei (früher durch wu bezeichnet), französ. chez; örtlich; pola bratra, bei dem Bruder, im Hause, in der Umgebung des Bruders; pola nas, bei uns, in unserm Hause, Lande; pola Boha, bei Gott. Vrgl. při.

Polak, a, m. (= polan; k. polo), pom. -lečk, Pole (slavische Nation); -lácy, -laki, W. -leki, mn.; Vierpfenniger (Münze).

Polakojty, a, e & -jće, Polen ähnlich.

Polan, a, m., -nka, i, ź. (k. polan), Bewohner, -in des Feldes, der Ebene; -nski, a, e, ihn betreffend.

1. **Polaty,** a, e (k. polo), felderreich, krajina.

2. **Polaty,** a, e (k. poleć), podź. min. čř. begossen.

Polca, y, ź., pom. polčka, Topfbret; -lcyny, a, e, des T.; -lčny, a, e, Topfbret-, Sims-.

Polcy, mn. = polca. W.

Poleć, dk. zu leć; poleć I., poliwać V., poliwnyć II., begießen; übergießen.

Poleće, a, sr. (k. poleć), Aufgebrühe (Futter); -ćowy, a, e, Aufgebrühe-.

Polěće, a, *sr.* (*k.* lěće), Nachsommer.

Poledźbica, y, *ž.* (*k.* ledźba), Schinken, lumbulus suis, imbrex porci, *NN.* (der poledźwica schreibt); -cyny, -cowy, -ičny, a, e, Schinken=.

Polěhać, *dk.* v. lěhać; polěhować VI., polehnyć II., auch mit so, ein wenig darniederliegen, geneigt sein (Getraide), žito polěhuje; Lager machen, sich legen.

Polěhwo, a, *sr.* Lager; gelagertes, darniederliegendes Getraide.

Polej, a, *m.* Polei; -jowy, a, e, Polei=.

Polěkać V., -kować VI., Vorschub leisten, Nachsicht beweisen; huldigen, z. B. žadosćam, padušstwu.

Polěpšić, *dk.* v. lěpšić; polěpšić IV., -šeć V., -šować VI., verbessern.

Polěpšk, a, *m.* Verbesserung; Zubuße; Vortheil. *Kr. Khr.* 320.

Polěpšny, a, e, Verbesserungs=.

Polěpšowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verbesserer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Polěsnik, a, *m.* Förster; -iski, a, e, Förster=.

Polěsny, a, e (*k.* lěs), durch den Wald hin befindlich; Wald=.

Polět, a, *m.* (*k.* lět-ać), Flug; -tny, a, e, Flug=. *Č.*

Polětać, *dk.* von lětać; polětować VI., aufzufliegen versuchen, in Absätzen auffliegen.

Polewka, *NN.*, polěwka = poliwka.

Poležeć, *dk.* von ležeć.

Poležity & polěhowaty, a, e & -iće, -aće, schräg gelegen, gelagert.

Polisko, a, *sr.* (*k.* polo), großes, mißfälliges, schlechtes Feld.

Poliw, a, *m.*, *pom.* -wk (*k.* poleć), Aufguß; -wny, a, e, Aufguß=.

Poliwa*, y, *ž.* Glasur.

Poliwać, s. poleć.

Poliwanje, a, *sr.* das Uebergießen, der Ueberguß, z. B. der Kuchen.

Poliwka, i, *ž.* Suppe; -cyny, a, e, der S.; -kowy, a, e, Suppen=.

Poliwkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Suppenfreund, =in.

Poliwkaŕnja, e, *ž.* Suppenanstalt.

Polizna, ow, *mn.* große Feldfluren.

Pólka, i, *ž.* (*k.* Polak), Polin.

Pólko, *pom.* von polo. *NN.*

Pólnica, y, *ž.* (*k.* pólny), Feld=, Kriegstrompete; -ičny, a, e, sie betreffd.

Pólnik, a, *m.* (*k.* pólny), Feldner, Feldbewohner, =besitzer, =hüter, khódnik; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pólnosć, e, *ž.* (*k.* pólny), Feld=, Grundstücke, pola. *Č.*

Pólny, a, e (*k.* polo), Feld=, z. B. płody, Feldfrüchte.

Polo, *pom.* pólko, poličko, Feld, Acker; Ebene; na polu und na poli, auf dem Felde; pólny, a, e, Feld=.

Polód, a, *m.* & polódnja, e, *ž.* (*k.* lód), Glatteis, woškrot. *W.*

Polodźizna, y, *ž.* (*k.* po, lodźić), überdeckendes Eis, Glatteis.

Polohko (*k.* po-lohko), leicht darüber hin.

Polojty, *W.* polowaty, a, e (*k.* polo) & -jće, -owaće, feldähnlich.

Polonka, i, *ž.* Fleischbrühe, Bouillon.

Polonkownja, e, *ž.* Bouillonküche.

Položadło, a, *sr.* Erleichterungsmittel.

Položenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Erleichterung.

Položić IV., -žeć V., -žować VI., erleichtern, lindern.

Položk, a, *m.* Erleichterung, erleichternde Sache.

Položnik, a, *m.* Erleichterer.

Položny, -niwy, a, e & -nje, -wje, erleichternd, lindernd.

Pólska, -keje, *ž.* (*sc.* zemja; *k.* pólsk-i), Polen, Polenland.

1. **Pólski**, a, e & -scy, po -sku (*k.* Pol-ak), polnisch.

2. **Pólski** (*k.* pol-o) statt pólny. *NN.* (Veraltet.)

1. **Pólstwo**, a, *sr.* (*k.* pólski 1.), Polenthum.

2. **Pólstwo,** a, *sr.* (*k.* pólski 2.), Feldgebiet, Feldbau.

Pólščina, y, *ž.* (*k.* pólski 1.), polnische Sprache, Sitte u. dgl.

Pólšica, y, *ž.* der weiße Gänsefuß (botan.), Melde, Chenopodium album, łoboda; smjerdźaca pólšica, Schweinmelde, Ch. hybridum, łoboda, *Rstk. Kil.*

Pomału (*k.* mało; s. das), *pom.* -łku, langsam, sacht.

Pomały, a, e (*k.* pomału), *pom.* -łki, langsam.

Pomalak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* langsamer Mensch.

Pomaleć so V., sich (wälzen und) schamlos aufdecken.

Pomazać IV., -znyć II., -zować VI., beschmieren, bestreichen; salben.

Pomazanje, a, *sr.* das pomazać.

Pomazaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschmierer, -in.

Pomazka, i, *ž.*, *pom.* -zčička, geschmierte Bämme, Butter-, Quargschnitte; -zcyny, a, e, der B.; -zkowy, a, e, Bämmen-.

Poměra, y, *ž.* (*k.* měra), Maß, **Verhältniß**; -rny, a, e, Maß-, Verhältniß-, verhältnißmäßig.

Poměrcski, a, e (*k.* měrc), nachmärzlich.

Poměrnić (*k.* poměrny) IV., poměrnjeć V., -njować VI., ruhig machen, besänftigen, lindern.

1. **Poměrnosć,** e, *ž.* Friedlichkeit.

2. **Poměrnosć,** e, *ž.* Mäßigkeit.

Poměrnosćić (*k.* poměrnosć) = poměrnić. *Kr. Khr.* 293.

1. **Poměrny,** a, e & -nje (*k.* měr), friedlich; *Hančk.* gelind, lind.

2. **Poměrny** (*k.* měra), mäßig (ermeßlich); njepoměrny, unmäßig, immoderatus, *Sw.*; unermeßlich, njepřeměrny. *Tec. khat.* 809. 14.

Poměšćanski, a, e & -scy (*k.* měšćanski), städtisch, fein, *Sw.*, *Hančk.* höflich.

Poměznik, a, *m.* Gränzanwohner; Angränzender; -iski, a, e, ihn betreffd.

Pomězny, a, e & -nje (*k.* pomjez-a), Gränz-.

Pomhać, s. pomoc.

Pomhadło, a, *sr.* Hilfswerkzeug.

Pomhak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* leidiger Helfer, -ge -in. (Verächtlich.)

Pominać (*k.* mni-ć) V., pominować VI. (zu erinnern pflegen), **verlangen, haben wollen**; mit doppeltem Accusativ: bratr mje pjenjezy napomina, der Bruder verlangt Geld von mir. *W.*

Pominaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der immer erinnert und verlangt, Schuldenmahner, -in; -ŕski, a, e & -scy, derartig, Mahn-.

Pominjaty, a, e (*k.* minyć), verstreichend; hinfällig.

Pominjenje, a, *sr.* das pominyć.

Pominyć so (*k.* minyć) II., entschwinden, vergehen, verfließen; někoho, sich vor Jemandem hüten.

Pomjatk, a, *m.* (*k.* m-nić, pom-nić), Gedächtniß; Gedenken, Erinnerung, pomnik, wopomnik; za mój pomjatk, w moje pomnjeće, so lange ich gedenke; za ludźacy pomjatk, seit Menschen gedenken; z pomjatka wjedźić, prajić, auswendig wissen, sagen, hersagen.

Pomjatkny, a, e, anmerklich; das Gedächtniß betreffend.

Pomjatkować VI., gedenken, něšto, einer Sache; merken, einprägen.

Pomjatkowny, a, e, memorabilis, pomjatny. *Sw.*

Pomjatkowstwo = pomnik.

Pomjatkowy, a, e, Gedächtniß-; -we zelo, Betonie.

Pomjatliwosć, e, *ž.* Erinnerung; Merkwürdigkeit.

Pomjatliwy, a, e (*k.* pomjat-k), mit gutem Gedächtniß, memoriosus, *Sw.*; **eingedenk**, něčeho; merkwürdig.

Pomjatnik, a, *m.* Gedenkbuch, Album.

Pomjatnosć, e, *ž.* Gedächtnißfähigkeit, *P.*; Denkwürdigkeit, *Č.*

Pomjatny, a, e & -nje (*k.* pomjatk), Gedächtniß-; eingedenk; denkwürdig.

Pomjedź, e, ž. (*k.* mjed = měd), Mehlthau, *Muž.* swědro; pomjedź pada, M. fällt; -dźiny, a, e, des M.; -dźowy, a, e, Mehlthau-.

Pomjedźaty, a, e, mit Mehlthau; mehlthauig.

Pomjedźić IV., -dźeć V., -dźowač VI., mehlthauen; pomjedźeny, mit Mehlthau bedeckt.

Pomjedźisko, a, *sr.* abscheulicher Mehlthau.

Pomjedźojty, a, e & -jće, dem Mehlthau ähnlich.

Pomjenić (*k.* mjenić, mjen-o) IV., namentlich anführen; nennen, erwähnen. *W. J.* 36, 19.

Pomjenowač VI., benennen, Namen geben.

Pomjenowanje, a, *sr.* Benennung.

Pomjerzlina, y, ž. Eisumlage, Frost an den Bäumen, Glatteis an den Aesten; unterschieden von šedźiwizna, Rauchfrost.

Pomjerznyć II., -zowač VI., etwas frieren, Frost bekommen.

Pomjetač, *dk.* v. mjetač; pomjetač V., -towač VI., bewerfen; drüber werfen; todt gebären (Thiere), abortiren.

Pomjetank, a, *m.* (*k.* pomjetan-y), abortus, Todtgeborenes. *Sw.*

Pomjeza, y, ž. (*k.* mjeza), gew. -zy, *mn.* Gränze, Länderscheide; pomězny, a, e, Gränz-.

Pomnić (statt: pomnjeć; *k.* mnjeć I.) IV., pominač* (s. das), [neuer:] pomnjeć V., pominowač [neuer:] pomnjowač VI., gedenken, im Gedächtnisse haben, erlebt haben, ein gutes Gedächtniß haben, merken; ja derje pomnju, ich merke gut, ich habe ein gutes Gedächtniß; pominač někoho něšto, Jemanden an etwas öfter erinnern und es verlangen (s. pominač); dopomnić IV., dopominač (veraltet), *Sw.*, dopomnjeć V., -mnjowač VI., erinnern (Jemanden an etwas), někoho něčeho, někoho na něšto; so dop., sich erinnern, něčeho, na něšto; spomnić IV., spominač (nicht: spomnjeć) V., spominowač VI., gedenken an ..., na něšto; erwähnen, in Erinnerung bringen, něšto; so sp., in Erinnerung kommen, lebhaft vor die Seele treten; bes. mi so pomni, mi je so na to spomniło, ich habe mich recht lebhaft wieder daran erinnert.

Pomnik, a, *m.* Gedächtniß: Denkmal. *SP.* II. str. V.

Pomnjeć I. (veraltet) = pomnić.

Pomnjećahódny, a, e & -nje (*k.* pomnjeće, hódny), denk-, merkwürdig.

Pomnjeće, a, *sr.* (*k.* pomnjeć), das Gedenken: za moje pomnjeće, seit ich gedenke; za ludźace pomnjeće, wot člowječeho pomnjeća, seit Menschen gedenken; dopomnjeće, Erinnerung (nicht: pomnjenje- und dopomnjenje, IV.); spomnjenje, das Erwähnen, die Erwähnung (nicht: spomnjeće, I.).

Pomnjenje = pomnjeće.

Pomnožić, *dk.* v. množić.

Pomnožny**, a, e (*k.* mnohi), vielfältig.

Pomoc, y, ž. (*k.* pomóc folg.), *pom.* -cka, Hilfe; Ausstattung, Mitgift; čłowska pomoc [Ps. 60, 13], Menschenhilfe; z božej pomocu (z pomocu božej, *NN.*) [Jap. sk. 26, 22], mit göttlicher, mit Gottes Hilfe; pomocna wěc und -ne wěcy, Hilfsmittel, srědk; na pomoc, zur Hilfe; po pomocy, Hilfe, Hilfe!; -cny, a, e, Hilfs-, Mitgifts-.

Pomóc (veralt.), spomóc (Ps. 116, 6; veraltet; *k.* móc; *přich.* pomóžu, spomóžu) I. A., pomhač (statt pomohač, pomahač, *DŁ.* pomagaś) V., pomhowač* VI., helfen; pomhaj bóh, (Gruß) Gott helf'! (guten Tag!); Antwort: wjerš pomazy, wjerš pomaz (*W.* bóh pomaz), der Höchste helfe! (schönen Dank!).

Pomocnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* pomócny), Helfer, -in [Hebr. 13, 6]; Gehilfe, -fin [Jap. sk. 19, 25, 1. Mójz. 2, 18]; Hilfsbuchstabe; Bibernell, Steinpimpinelle, Pimpinella oder Steinbibernell (botan.), Pimpernella saxifraga, *Kil. Rstk.*; wulki pomócnik, große

Bibernell, P. magna, *Rstk.*; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e, Helfer-, Gehilfen-.

Pomocnistwo, a, *sr.* Hilfsleistung.

Pomocniwy, a, e & -wje, hilfreich.

Pomocny, a, e & -nje (*k.* pomoc), Hilfs-; behilflich, hilfreich.

Pomódri & pomódř (*k.* módr-y), *nskl.* a *přs.* bläulich.

Pomódry, a, e & -nje, bläulich.

Pomór*, a, *m.* (*k.* mór), kurze Seuche. *Č.*

Pomóra**, y, *ž.* Ungethüm. *Č.*

Pomoranč, a, *m.* (*k.* pomo d'arancio, pomum aurantium, złote jabłuko, *Jgm.*), *pom.* -čk, Pomeranze.

Pomorić, *dk.* v. morić; pomorić IV., -rjeć V., -rjować VI., nach und nach tödten, ertödten, ersticken. *Kr. Khr.* 5.

Pomorjan, a, *m.* (*k.* morjo), Küstenbewohner; Pommer.

Pomorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Küstengegend, Küste; -rski, a, e, sie betreffend.

Pomořska, -keje, *ž.* (*sc.* zemja), Pommern.

Pomrěć I. (s. *k.* mrěć), absterben, z. B. rucy stej mi pomrělej, erstarren; hłodu, zymu, eine Zeit lang Hunger, Kälte leiden.

Pomrěty, a, e, abgestorben, erstarrt, wie todt.

Pomužski, a, e & -scy (*k.* mužski), nach männlicher Art seiend. *Sw.* (unter virago).

Pomyć, *dk.* v. myć.

Pomyje (gespr. pomoje), *mn. ž.* Spülicht; -jowy & -jacy, a, e, Spülicht-.

Pomyjnica, -y, *ž.* & pomyjnik, a, *m.* Spülichtfaß, -gefäß.

Pomysł, a, *m.* & pomysl, e, *ž.* (*k.* mysl), Gedanke, Einfall, mysl; -slny, a, e, ihn betreffend.

Pomyslić IV., -leć V., -lować VI., denken, meinen, glauben, sich vorstellen.

Pomyslny, a, e & -nje, Gedanken-, mentalis, *Sw.*; gedenkbar, denkbar.

Ponabyć (*k.* po-na-być), ponabywać V., allmählig nachgewinnen, dazu-, nachbekommen; nach und nach an sich bringen, něšto, něčeho.

Ponadać (*k.* na-dać) I., ponadawać V., nachträglich zusammengeben, zusammensteuern; eine Zeit lang ausstatten, dotiren.

Ponapowjedźeć (*k.* na-powjedźeć; *přich.* ponapowjem, s. powjedźeć), ponapowjedać V., -dować VI., etwas, ein wenig erwähnen; bemerken, schließlich nachbemerken.

Ponaspomnić IV., -njeć V., -njować VI. = ponapowjedźić.

Ponawjednik, ponawodźićel, a, *m.* Anleiter, Anführer; -iski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Ponawjesć (*k.* wjesć; *přich.* ponawjedu) I., ponawodźić IV., ponawodźeć V., -wjedować VI., allmählig anleiten; anführen.

Ponawod, u & a, *m.* (*k.* pona-wodźić), Anleitung, Unterricht; ponawodny & -wjedny, a, e, ihn betreffd.

Ponawodźić, s. ponawjesć.

Ponawozyć (*k.* po-na-wozyć) IV., -wožeć V., -žować VI., allmählig auffahren, drüber, übereinander fahren.

Ponazdala (s. nazdala), nur so ganz von Weitem; mit loser Anspielung.

Póńć (statt: pójć; *k.* po & ić = h-ić; s. hić; *přich.* póńdu) IV., pokhadźeć V., -dźować VI., ein wenig, etwas gehen (selten), z. B. dešćika je pójšło; aufgehen, pójšła je hora, angegangen ist ein Berg (in einer Besprechungsformel); čeŕwjenosć pokhadźa lico, eine leichte Röthe überzieht das Auge; überlaufen, sylzy mje póńdu, die Augen gehen mir über (selten); sich überziehen, wóčko je jemu pójšło, sein Auge hat sich überzogen, *P.*; ankommen, überfallen, hroza mje póńdźe, Schauder überfiel mich; herkommen, abstammen, bes. pokhadźeć; sich entspinnen, bes. pokhadźeć; póńdźenje, das póńć; Abstammung.

Póńdu (= pójdu; *k.* po & jdu

v. id-ć = hić), 2. dźeš, přich. zu hić: ich werde gehen; tu wo ničo małe njepóńdźe, hier wird's über nichts Kleines hergehen, hier wird es sich um nichts Kleines handeln.

1. **Póndźela**, e, ž. (k. po & n[je]dźela), pom. -lka, Montag; -liny, a, e, des M.; -lski & -lniši, a, e, Montags-; dobra póndźela, blauer M.

2. **Póndźela**, e, ž. Name von Kühen.

Póndźelkować (k. póndźelka) VI., blauen Montag halten.

Poněmčak, a, m., -awa, y, ž. Germanisirer, -in.

Poněmčenc, a, m. (k. poněmčić), Germanisirter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Poněmčenje, -čowanje, a, sr. das poněmčić.

Poněmčeř, rja, m., -řka, i, ž. = poněmčak.

Poněmčić (k. němčić) IV., -čeć V., -čować VI., verdeutschen; germanisiren.

Poněmski (k. němski), nach Art eines Deutschen, ihm ähnlich.

Ponižacy, a, e, erniedrigend.

Poniženje, a, sr. das ponižić.

Ponižić (k. nižić) IV., -žeć V., -žować VI., erniedrigen; so před někim ponižować, sich vor Jemandem demüthigen.

Ponižnosć, e, ž. Demuth.

Ponižny, a, e & -nje, demüthig.

Ponjes, s. ponjesu.

Ponjesć, dk. v. njesć; ponjesć I., ponosyć IV., ponošeć V., ponošować VI., mit etwas Draufgebrachtem bedecken; z. B. woda je łuku ponjesła, das große Wasser hat die Wiese mit Schmuz rc. bedeckt; třěchu ponošeć, den First auf das Dach machen; ponjesena trawa, Gras, auf welchem nach großem Wasser Stückchen Holz rc. zurückgeblieben sind; z pěskom ponjeseny, übersandet.

Ponjesu, přich. zu njesu: ich werde tragen; ponjes, kaz. bringe getragen! bringe her! komm, trage!

Ponjeswěrnić (k. njeswěrnić, njeswěrny) IV., -njeć V., -njować VI., untreu machen; so -, untreu werden.

Ponješwarnik, a, m., -ica, y, ž. (k. nješwarny), Beschmuzer, -in.

Ponocaŕ, rja, m. (k. nóc), Nachtwächter.

Ponocaŕnja, e, ž. Nachtwächterstube.

Ponocaŕstwo, a, sr. Nachtwächterdienst. Č.

Ponócka*, i, ž. (k. nóc), Nachtwache.

Ponócnik, a, m., -ica, y, ž. Nachtschwärmer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ponócny, a, e & -nje (k. nóc), nachnächtlich; während der Nacht seiend, nächtlich; bei Nacht wachend.

Ponocować (k. po-nóc-ka) VI., eine Zeitlang übernachten; Nachtwache halten; wachen, nicht schlafen.

Ponocowanje, a, sr. Nachtwachen, vigiliæ, abstinentia a somno, NN.

Pónoj (statt: pónow), rodź. pónwje, ž., pom. pónojčka, pónwička, Pfanne; pónwiny, a, e, der Pfanne; pónwjowy, a, e, Pfannen-.

Ponosyć, dk. v. nosyć; s. auch ponjesć.

Ponošenje, a, sr. das ponosyć; das strohene oder lehmene Dach. NN.

Ponošk, a, m. (k. po-njesć, ponosyć, erheben, hinauftragen), Dachfirsten; figürl. Gipfel; na ponošku, auf dem D.; -kowy, a, e, Dachfirsten-.

Ponoškojty, a, e & -jće, dem Dachfirsten ähnlich.

Ponnwa & ponoweńka, y, ž. (k. po-now-ić), Erneuerung.

Ponowić (k. nowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., erneuern; renoviren.

Ponowjeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Erneuerer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Ponućić, dk. v. nućić; ponućić IV., ponućeć V., -ućować VI., antreiben, bringen, bewegen zu etwas.

Ponućidło, a, sr. (k. ponut'-ić = ponućić), Anspornung; Beweggrund.

Pónwica, y, ž., gew. pónwička, pom. zu pónoj.

Pónwisko, a, sr. große oder häßliche ponoj.

Pónwjaty, a, e (k. pónoj), mit Pfannen, mit Pfanne.

Pónwjojty, a, e & -jće, pfannenähnlich.

Pop, a, m. (vrgl. lat. popa, Opferschlächter), pm. popik [SP. 146], Priester, Pfaff; Geistlicher; popowy, a, e, des G.; popjacy, popowski, a, e, ihn betreffend.

Popad, a, m. (k. po-pad-ać), Fang; Gewinn. Kh. Kh. 139.

Popadać, dk. v. padać; popadać V., popadować VI., popadnyć II., überfallen, darüber fallen, von etwas Darüberfallendem bedeckt werden; eine Zeitlang fallen; raffen, packen, ergreifen [Luk. 9, 39], fangen, bes. die Form popadnyć (W. gebraucht alle angeführten Formen); popadžech (s. das), ich fing; zapopadować so, zapopadnyć so, hängen bleiben, W.; Feuer fangen, sich entzünden, W.

Popadžech (k. po-pad-ć oder popasć; přich. popadu I. A.), 2. -dže, minył. zu popadnyć: ich fing, du fingst.

Popal, a, m. (k. popal-ić), Brand.

Popalić, dk. v. palić, überbrennen.

Popanyć spricht man statt popadnyć.

Popecy & popocy (k. pop), rodž. popec, popoc, mn. die Pfarrersleute [SP. 215].

Popis*, a, m. (k. popis-ać), Beschreibung, wopisanje; Conscription; Verzeichniß.

Popisać, dk. v. pisać; popisać V., -sować VI., -snyć (selten) II., beschreiben, voll schreiben, eine Zeitlang schreiben; conscribiren.

Popisk, a, m. vorläufige gerichtliche Verschreibung. Vrgl. zapisk. W.

Popjacy, a, e (k. pop), Pfaffen-, pfäffisch; -ce wudawanje, Pfaffengedicht.

Popjec (k. pjec) I., -pjekować VI., nachträglich backen, überbacken; ein wenig überbraten, den Braten aufwärmen.

Popjekanc, a, m., pom. -nčk, etwas gebackener Apfel, Birne u. drgl.

Popjeł (k. pal-ić), auch: popjoł, a, m., pom. -łk, Asche; -łowy, a, e, der Asche, Aschen-.

Popjełaf, rja, m. Aschenmann; -fski, a, e, ihn betreffend.

Popjełaty, a, e, aschig.

Popjełka*, i, ž. (k. popjeł), Fehe, Bundmaus; Aschenkuchen; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Popjełojty, W. popjełowaty (k. popjeł), a, e & -ojće, -ace, aschenartig, aschenähnlich; aschig.

Popjelak, a, m., -awa, y, ž. = kiž so popjeli; -lak, Nachtschwalbe (Vogel); -awa, Aschenbrödel.

Popjelanc, a, m. Aschenkuchen.

Popjelany, a, e, aschig; aschfarbig.

Popjelenje, a, sr. das popjelić.

Popjelica*, y, ž. (k. popjeł), Murmelthier; -licowy, a, e, des M.

Popjelić (k. popjeł) IV., popjeleć V., -lować VI., mit Asche bestreuen; so -, sich in Asche oder Sand baden, wie die Hühner, Vögel. [Vieh.

Popjelnak, a, m. aschgraues Stück

Popjelnaty, a, e (k. popjelny), etwas aschig, aschfarben.

Popjelnica, y, ž. (k. popjelny), Aschenbehältniß, Aschenloch; Urne.

Popjelnik, a, m. (k. popjelny), Aschenhändler; Aschenloch; Aschenpflanze; Graumeise; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, es betreffend.

Popjelny, a, e (k. popjeł), Aschen-; -pjelna srjeda, Aschermittwoch.

Popjenik, a, m. Pfaffenhütchen, -strauch; -kowy, a, e, des Pf.

Popjenježić (k. pjenježić, pjenjezy) IV., -žeć V., -žować VI., mit Geld bestechen. Č.

Popjenježnica, y, ž. = popjenježna kurwa.

Popjenježny, a, e (k. pjenjezy), für Geld zu erhalten.

Popjef (vrgl. lat. piper), rja, m., pom. -fk, Pfeffer, Piper nigrum; -rjowy, a, e, Pfeffer-.

Popjerica, y, *ž.* Pfefferkraut, *Pl.* [po *DŁ.* peprica. *SP.* II. 22].

Popjerić (*k.* popjeř) IV., popjerjeć V., -rjować VI., pfeffern.

Popjerjanc, a, *m.* Pfefferkraut.

Popjerjany, a, e & -rjenje, mit Pfeffer versetzt, angemacht, eingelegt.

Popjeřnica, y, *ž.* (*k.* popjeřny), *pom.* -ička, Pfefferbüchse.

Popjeřnik, a, *m.* (*k.* popjeřny), Pfeffermühle.

Popjeřny, a, e (*k.* popjeř), Pfeffer-, popjerjowy. (Selten.)

Popłachtować VI., mit Segeltuch versehen, ausstatten, łódź.

Popłata*, y, *ž.* (vrgl. zapłata; *k.* popłat'-ić = popłaćić), *pom.* -tka, Steuer, Tribut; -tny*, a, e, Steuer-; steuerbar; tributpflichtig. *Č.*

Popławić, *dk.* zu pławić; popławić IV., popławjeć V., -wjować VI., überschwemmen, powodźić.

Popławny, a, e (*k.* pław), Schiff-, schiffbar; Ueberschwemm-.

Poplesć, *dk.* v. plesć; poplesć I., popletować VI., beflechten, überflechten.

Popletka, i, *ž.* Geflecht; Uebergeflochtenes; Winde (botan.).

Poplosk = poporsk.

Popocy = popecy.

Popodawać, *dk.* v. podawać.

Popodobny, a, e & -nje, etwas ähnlich.

Popojěsć (*k.* po-po-jěsć; *přich.* popojěm), eine kurze Zeit hindurch ein wenig essen.

Popołdnje & -njo, a, *sr.* (*k.* popołdnju), Nachmittag; -niši, a, e, nachmittäglich.

Popołdnju (*k.* po & poł dnja), des Nachmittags.

Popunc (*k.* po-pin-ać), Gundermann, hedera terrestris, *Sw.*, Glechoma hederacea, *Rstk. Kil.*; -cowy, a, e, Gundermann-.

Popurod, a, *m.* (*k.* porod), Nachgeburt, poslenje; -dny, a, e, die Nachgeburt betreffend, nachgeburtlich.

Poporodźić IV., nachgebären.

Poporsk, a, *m.* Eggenlatte, Querbalken an der Egge. *SP.* II. 214.

Popř = popjeř. *NN.*

Poprajić IV. = připrajić, sympathetisch segnen. Vrgl. zaprajić.

Popranc, besser: poprjanc.

Popřadk, a, *m.* (*k.* přasć), das Uebersponnene, Schicht auf der Pfeife; Einhüllung durch Zuspinnen.

Poprawa**, y, *ž.*, *pom.* -wka (*k.* popraw-ić), Verbesserung. *P.*

Poprawić (*k.* prawić, praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., bessern, recht machen, richten, verbessern, nachbessern.

Poprawny, a, e & -nje (*k.* po & praw-o), nach dem Rechte seiend, rechtmäßig; eigentlich.

Popřeć, *dk.* v. přeć, anwünschen; popřeć I., popřewać V., gönnen.

Poprědk, a, *m.* (*k.* prědk), Vordertheil. *Č.*

Popředźenje, a, *sr.* (*k.* popřasć), das Ueberspinnen; übersponnene Schicht.

Popřestać (*k.* přestać), popřestawać V., eine Zeit, ein wenig nachlassen, aufhören.

Popřewaćel & -wař, rja, *m.*, -lka & -řka, i, *ž.* Gönner, -in; -lski, -řski, a, e, gönnerisch.

Poprik = koprik, *Rstk. Kil.*

Poprjanc, a, *m.* (*k.* popjer-ić), *pom.* poprjančk, Pfefferkuchen; -cowy, a, e, Pfefferkuchen-.

Poprjancař, rja, *m.* Pfefferkuchenhändler; -řski, a, e, ihn betreffd.

Poprjancowy, a, e (*k.* poprjanc), des Pfefferkuchens; Pfefferkuchen gern essend; pfefferkuchenfarbig, kholowy.

Poprjančeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* poprjanc), Pfefferküchler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poprjančeřstwo, a, *sr.* Pfefferküchlerei.

Poprjančnik, a, *m.* Pfefferkuchenmann (Gebäck).

Poprjančny, a, e (*k.* poprjanc), Pfefferkuchen-.

Popróznić, *dk.* v. próznić.

Popróznosć, e, *ž.* Eitelkeit, Schnödigkeit. *NN.*

Poprózny, a, e (*k.* prózny), eitel, nichtig, schnöde.

Popróznym (d. i. po próznym, *k.* prózne), eitler Weise, temere; ohne Mühe; umsonst. *Kr. Khr.* 307.

Popski & popowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* pop), pfäffisch.

Popstwo, a, *sr.* Pfaffenthum.

Popupkować (*k.* pupkować, pupk) VI., beknospen; so -, sich beknospen.

Popuščić (*k.* puščić) IV., -ščeć V., -ščować VI., ein wenig nachlassen, gehen lassen; sich legen, z. B. bněw; njep., nicht nachlassen, nicht fahrlässig werden. *Kr. Khr.* 56.

Popyla, e, *ž.* Rosenpappel, Malve, = šlez, Alcea rosea, Althæa rosea, *Rstk. Kil.*

1. Por, a, *m.* Paar, dwaj, dwě; por abo limpor, gerade oder ungerade.

2. Por, s. poré.

Pór, rja, *m.* Quecke, pyŕ; -rjowy, a, e, Quecken-; -rjojty, a, e, queckenartig.

Porać (= parać; *k.* próć) V., machen, *DL.*; schaffen, fortschaffen, hinbringen, spórać; zu Stande bringen; (seltener:) auf den Weg, zum Fortgehen bringen (Jemanden), *dk.* wuporać; so -, sich reisefertig machen, sich auf den Weg machen, gehen, *dk.* wup. so. *W.* (Das Wort ist nicht edel.)

Poradnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* poraduy), Gerathener, -ne; njeporadnik, Ungerathener. *Kr. Khr.* 209.

Poradnosć, e, *ž.* Wohlgerathenheit. *Kr. Khr.* 218 u. ö.

Poradny, a, e & -nje (*k.* porad'-ić so = poradźić so), gerathen, wohlgerathen; vorzüglich.

Poradźenc, a, *m.* = poradnik.

Poradźić, poradźić so, *dk.* v. radźić, radźić so.

Poraz, a, *m.* (*k.* poraz-yć), Niederschlag; Niederlage. *Il.*

Poraznik, a, *m.* Schläger. *NN.*

Porazyć (*k.* razyć) IV., porażeć V., porażować VI., niederschlagen u. dgl. [Ps. 18, 39; 44, 6; 89, 24; 144, 6]; sebi něšto p., etwas profitiren.

Poražaty, a, e, niederschlagend.

Porażka, i, *ž.* Niederlage; -ku wzać, *P.* Niederlage erleiden.

Porażny, a, e, Niederschlag-, Niederlage-.

Póredy móredy (rejwać), Bezeichnung des Tanzes. *SP.* 151, 36.

Porčmaty, a, e (*k.* porčmo), mit Schößen.

Porčmo, poručmo, a, *sr.* Rockschoß, Rockflügel; -owny, a, e, Rockschoß-.

Porčmojty, a, e & -jće, dem porčmo ähnlich.

Porć, a, *m.* hochwachsendes Schwadengras, hatny porć, hatna porćizna.

Porěčny, a, e (*k.* po rěcy), längs dem Flusse hin, im Flußgebiete befindlich.

Porědki, a, e & -ko (*k.* rědki), selten, rědki.

Porědkosć, e, *ž.* Seltenheit.

Porchajca, y, *ž.* (statt: porchawica; *pom.* v. porchawa) = porchawa; -caty = -waty; -cowaty = -cojty, a, e. *W.*

Porchawa, y, *ž.* (*k.* proch), *pom.* porchawička, Bovist, Lycoperdon Bovista. *Kil.*

Porchawaty, a, e, mit Bovisten.

Porchawojty, a, e & -jće, dem Bovist ähnlich.

Porchow, a, *m.* Dorf Burkau.

Porjad, a, *m.* (*k.* rjad), Reihenfolge, Ordnung; -dny, a, e, sie betrffd.

Porjadk, a, *m.*, *pom.* v. porjad; centuria; Zunft. *Č.*

Porjadnosć, e, *ž.* Ordentlichkeit, Regelmäßigkeit.

Porjadny (*k.* porjad), a, e & -nje (*Sw.* -rjednje), -rjadno, auch porjedny, Ordnungs-; ordentlich; ordinarius, *Sw.*; regelmäßig; wechselständig (botan.).

Porjany, a, e & -rjenje (*k.* rjany), ästhetisch. *Fl.*

Porjec (*k.* rjec; *přich.* porjeknu II.) I. (II.), porjekować VI., nachsagen; nachreden.

Porjedny, a, e & -nje, ordentlich, sorgfältig; pěknje porjednje, hübsch ordentlich.

Porjedźenje, a, *sr.* das porjedźić.

Porjedźeńka, i, *ž.* Correctur.

Porjedźić (*k.* rjedźić, rjad) IV., porjedźeć V., -dźować VI. (ordnen), verbessern, in besseren Zustand bringen [Ps. 80, 16]; einschenken, z. B. Bier, Wein.

Pórk, a, *m.* Fist.

Pórkač, a, *m.* öfterer Fister.

Pórkać V., -knyć II., fisten.

Pórkawa, y, *ž.* Ausrutschen des Apfels im Gelenk; Hinken.

Pórki, ow, *mn.* müßige Neuigkeiten, Angelegenheiten; *Hančk.* Possen; prózne p.

Porno (*k.* poruno, s. das), gew. pornjo (*přs.*) *přdł.* z *daw.* neben, parallel; im Vergleich zu; porno złemu też dobre, neben dem Bösen auch Gutes, *W. p. B.* 159; porno sebi, neben einander; porno mi nichtó njeje, mir kommt Niemand gleich; zuweilen: = přećiwo, z. B. porno mi, gegen mich, mir gegenüber.

Porobotny, a, e (*k.* po & robota), nach Art des Hofedienstes, hofedienstmäßig.

Porod, u & a (*k.* porod'-ić = porodźić), Geburt, Niederkunft (der Frau); gebornes Wesen; na porodźe, im Acte der Geburt; -dny, a, e, sie betreffend.

Porodnica, y, *ž.* (*k.* porodny), Gebärerin; -ičny, a, e, sie betreffend.

Porodnik, a, *m.* (*k.* porodny), Gebärstuhl; -iski, a, e, ihn betreffd. *Pl.*

Porodny, a, e (*k.* porod), Geburts-, Gebärungs-; porodna žona [Ps. 48, 7], Gebärerin; -na nuza, Geburtsnoth.

Porodźeŕka, i, *ž.* = porodnica.

Porodźicy, ow, *mn.* Geburtswehen.

Porodźička, i, *ž.* (*k.* porodźić), ältere Form statt: porodźićelka. *Kh.* *Kh.* 30.

Porodźić (*k.* rodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., gebären.

Porodźićelka, i, *ž.* Gebärerin.

Porodźišćo, a, *sr.* Gebärhaus.

Porój, oja, *m.* Nachschwarm.

Porojić so IV., -jeć so V., nachschwärmen (von Bienen).

Porok (*k.* porjec), *W.*, gew. nur poruk (üble Nachrede), Tadel, Vorwurf; Anstoß; Fehler, Schaden; bjez poroka khodźić, unsträflich, sittlich wandeln [Ps. 15, 2; vrgl. Luk. 1, 16; 1. Kor. 1, 18].

Porokować, gew. porukować VI., vorwerfen, aufrücken [Mat. 18, 15], někomu něšto; Schuld geben, Vorwürfe machen.

Poromje = porno. *Muž.*

Porosć, *dk.* v. rosć; porosć I., -stować VI., überwachsen; bewachsen; anwachsen; nachwachsen.

Poróst, a, *m.*, *pom.* -tk, An-, Auswuchs; Nachwuchs; Ueberwuchs; -tny, a, e, ihn betreffend.

Porozomnosć, e, *ž.* Vernunftgemäßheit, Vernünftigkeit.

Porozomny, a, e & -nje (*k.* po rozomje), vernunftgemäß; rational (*k.* rozomny), rationabilis, vernünftig. *Sw.*

Pórpot, a, *m.* das Rascheln, Knistern.

Pórpotać V., rascheln, knistern, bes. von gefrornem Schnee.

Porsčanki, ow, *mn.* (*k.* porst), Fingerhandschuhe.

Porsčany, a, e, mit Fingern, z. B. rukajcy.

Porsćikować VI., die Fingerchen ausstrecken.

Porskać V., -knyć II., sprudeln (wie beim Niesen); niesen.

Porskaty, a, e, sprudelnd, niesend.

Porskawa, y, *ž.* Niese; die Zippe (Vogel); -winy, a, e, sie betreffend; -wjacy, a, e, Zippen-.

Porst, a, *m.*, *pom.* porsćik, -sćičk, Finger, Zehe (*W.* palc); čertowe porsty = čertowe pazory; -stowy,

a, e, des F.; -stojty, a, e, fingerartig; -staty, a, e, mit Fingern.

Poršicy, šic, *mn.* Dorf Purschwitz.

Porubać, *dk.* v. rubać; porubać V., -bować VI., -bnyć II., umhauen, niederhauen (mit dem Beile); z. B. Mat. 7, 19; Luk. 3, 9; 13, 7.

Porubić, *dk.* v. rubić, berauben, ausrauben.

Poručenc, a, *m.* das Empfohlene; Mündel, *Č.*

Poručenje, a, *sr.* Empfehlung, Anordnung, Befehl; *NN.* letzter Wille.

Poručeństwo, a, *sr.* (*k.* poručenje), Befehl, imperium, *Sw.*; *Č.* = přeporučeństwo.

Poručeř, rja, *m.* (*k.* poručeć), Gebieter, imperator. *Sw.*

Poručeřski, a, e & -scy, po -sku, gebieterisch. *Sw.*

Poručić (*k.* ručić, ruka) IV., poručeć V., poručować VI. (in die Hände geben, übertragen), auftragen, befehlen, gebieten [Luk. 5, 14; 12, 48; Jan. 14, 31; vrgl. Ps. 105, 8; Jap. sk. 6, 14]; něšto Bohu poručić, etwas Gott befehlen, anheimstellen; poručić, zuweilen = přeporučić, an einen Andern den Befehl übertragen, z. B. Jap. sk. 20, 32; 12, 4; 1. Pětr. 2, 23; so -, befohlen werden; sich befehlen (Jemandem); sich empfehlen, so přeporučić.

Poručka*, i, *ž.* (*k.* po rucy), Handbuch.

Poručnik, a, *m.* (*k.* po rucy), Befehler, Gebieter, Lieutenant, zastupnik. *P.*

Poručnosć, e, *ž.* (*k.* poruč-ić), (erhaltener) Befehl, Auftrag, mandatum.

Poručny, a, e (*k.* po rucy), was in die Hand paßt, handpassend.

Porunać V., -nawać V., vergleichen.

Porunik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* poruny), æmulus: der, die Jemandem gleich ist, Ebenbuhler, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Poruno (= porno; *k.* po & run-y), *prs.* ad instar, gleich, sammt; in gleichem Grade, *Sw. NN.* (der Romsk. 1, 12 citirt).

Porunodawanje, a, *sr.* Gleichgebung, Gemeinschaft, *NN.* (der Efes. 3, 9 citirt, wo aber jetzt rune dostaće steht).

Porunosć, e, *ž.* Aehnlichkeit, Gleichheit. *Kr. Khr.* 245.

Porunosćeć so (*k.* porunosć) V., porunosćować šo VI., imitari, nacheifern, nachahmen, někomu; æmulari, wetteifern, z někim. *Sw.*

Porunosćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nachahmer, Nacheiferer, -in; *Sw.* porunosćenik; Ebenbuhler, -in; -řski, a, e & -scy, nachahmerisch. *Pl.*

Porunosćiwy, a, e (*k.* porunosć), suppar. *Sw.*

Poruny, a, e & -nje (*k.* po & runy), fast gleich, ähnlich.

Porwać V., raufen, zupfen bei den Haaren. *NN.*

Poryč, e, *ž.* (*k.* poryč-eć), Unterredung; (*k.* porjec), Nachrede. *Pl.*

Poryčadło, a, *sr.* Redensart, prajidmo.

Poryčeć, *dk.* v. ryčeć [Jap. sk. 10, 27]; poryčeć V., -čować VI., einmal reden, Rücksprache nehmen, widerreden, durch Reden zum Unterliegen bringen; poryčować, munkeln.

Porymować VI., mit Knüppeln od. Stangen belegen, z. B. den Weg, Bruch.

Porynk, a, *m.* Reihenfolge; w porynku, in der Reihe, po rjadu.

Pos, psa, *m.*, *pom.* psyk, psyčk, Hund; psowy, a, e, des H., Hunds-; psy za wopuše wjazać, Leute anführen; zum Besten haben.

Posada, y, *ž.* (*k.* posad'-ić = posadźić), *pom.* -dka, Besetzung; Einsetzung; Besatzung; -dny, a, e, sie betrffd.

Posadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Besetzer; Einsetzer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Posadźenje, a, *sr.* das posadźić.

Posadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., niedersetzen; herabsetzen; einsetzen; besetzen; anstellen (Beamte); nachpflanzen; darauf setzen, Gebote machen.

Posćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* posćić), Faster, =in.

Posćaty, a, e (*k.* posćić), fastend.

Posćełař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bettmeister, =in (s. posłać).

Posćelnik, a, *m.* = posoł.

Posćelny, a, e, sendbar, schickbar, Schick=.

Posćěň, nje, *ž.* äußerste Wandseite in der Stube, der Thüre gegenüber, auch beim Ofen; die lange Bank daran.

Posćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Faster, =in; -řski, a, e & -scy, sie betreffend.

Posćić so (*k.* póst) IV., posćeć so V., fasten (zuweilen ohne so), z. B. Luk. 5, 35; Mat. 6, 16.

Posćomny, a, e, zu fasten.

Posebnosć, e, *ž.* Reihenfolge. *P.*

Posebny, a, e & -nje (*k.* po sebi), auf einander folgend.

Posedźeć III., eine Zeit lang sitzen.

Posedźenje, a, *sr.* Sitzung; ein zeitweiliges Sitzen; -ński, a, e, Sitzungs=.

Posolenka, i, *ž.* (*k.* posolić), Salzschnittchen. *W. SP.* 251.

Posolić, *dk.* v. solić; posolić IV., -leć V., -lować VI., mit Salz bestreuen, besalzen. *NN.*

Póselnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Bote, =tin, posoł.

Poselstnik (*k.* poseł = posoł) = posoł. *Kr. Khr.* 131.

Poselstwo = posołstwo. *NN. Kh. Kh.* 29.

Poskak = poskok.

Poskakać, *dk.* v. skakać.

Poskakowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hüpfer, =in.

Poskočić (*k.* skočić) IV., poskakować VI., aufspringen, in die Höhe springen [Luk. 1, 41; 6, 23; Jap. sk. 3, 8; 14, 10; Ps. 68, 17]; nachspringen, někomu.

Poskočny, a, e & -nje, hüpfend, springend.

Poskok, u & a, Sprung; z poskokom, hüpfend, subsultim. *Sw.*

Poskutkować (*k.* skutkować) VI., *dk.* von skutkować, dazu thun, wirken. *Tec. khat.* 809. 14.

Poskhód, -odu & -oda, *m.* Stockwerk, Stock; w přěnim poskhodźe = po jenym skhodźe.

Posłabk, a, *m.* (*k.* po, słabić), Abschwächung, Abgeschwächtes.

Posłać (*k.* słać) I., posćełać V., -łować VI., ein wenig streuen; bestreuen (mit Stroh ꝛc.); in Verbindung mit łožo, łoža spricht man pósłać, póséčłać, betten.

Pósłać (*k.* słać; *přich.* pósćełu) I., pósćełać V., hinschicken, senden [Luk. 10, 16]. Vrgl. posłać.

Pósłanc, a, *m.* (*k.* posłan-y), Geschickter, Gesandter; -cowy, a, e, des G.; -nski, a, e, ihn betreffend.

Posłanje, a, *sr.* (*k.* posłać), Bestreuen; *pom.* -ańko, -ańčko, Gebett, Bett, gebettetes Lager [Ps. 132, 3; *SP.* 72, 14].

Pósłanje, a, *sr.* (*k.* pósłać), das Hinschicken; die Sendung. Vrgl. posłanje.

Pósłanstwo, a, *sr.* (*k.* pósłanc), Gesandtschaft.

Pósło, a, *sr.* (*k.* pósłać = posłać), Gebett, Betten, = posłešćo. *SP.* 248.

Posłomka, i, *ž.* (*k.* słoma), Strohtuch. *Ć.*

Posłomnik, a, *m.* (*k.* słomny), Strohsack.

Posłownosć, e, *ž.* Wörtlichkeit.

Posłowny, a, e & -nje (*k.* po słow-je), wortgetreu, wörtlich.

Posłuch*, a, *m.* (*k.* posłuch-ać), Horchen; Aufmerksamkeit. *St.*

Posłuchač, a, *m.*, -čka, i, *ž.* Horcher, =in.

Posłuchačny, a, e, horchgierig.

Posłuchać (*k.* słuchać) V., posłuchować VI., hören, horchen, zuhören, na někoho; (*ž.*) někoho [Luk. 10, 16; Jap. sk. 24, 24]; gehorchen, někomu.

Posłuchař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hörer, Zuhörer, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Posłuchaŕnja, e, *ž.* Hörsaal; -niny & -niski, a, e, Hörsaal=.

Posłuchaŕstwo, a, *sr.* Zuhörerschaft.

Posłušnosć, e, *ž.* Gehorsam, Folgsamkeit.

Posłušny, a, e & -nje (*k.* posłuch), gehorsam, folgsam.

Posłuženje, a, *sr.* Dienstleistung, Aufwartung.

Posłužić IV., -žeć V., -žować VI., eine Zeit lang dienen; aufwarten, dienen: móžu wam posłužić?

Posłužnosć, e, *ž.* Dienstfertigkeit; Gefälligkeit.

Posłužny, a, e & -nje, dienstfertig; gefällig.

Posłužomny, a, e = posłužny.

Posłyšeć, *dk.* v. słyšeć.

Posłyšny*, a, e, hörbar. *Ć.*

Poslěbork, a, *m.* (*k.* po, slěbornić), Versilberung.

Posleda*, y, *ž.* (*k.* posled-y), Nachtrab; -dny, a, e, Nachtrab=.

Posledk, poslědk, a, *m.* (*k.* slěd), das Letzte: Hintertheil [des Schiffes, Jap. sk. 27, 41]; Ende; Scham der weiblichen Thiere; na posledk, zuletzt, gegen das Ende hin; na posledku [Ps. 73, 24], am Ende, endlich, skónčnje; do posledka, *W.* bis zuletzt, nach hinten; zurück.

Posledni, nja, nje (gespr. posleni, poslěni), der letzte; -nje, -njeho, Nachgeburt; na poslenim wobwěšku być oder wisać, auf dem letzten Loche pfeifen.

Poslednica, y, *ž.* (gespr. posleńca), Hinterthür; -ńcyny, a, e, der H.; -ńcowy, a, e, Hinterthür=.

Posledy, = zady, hinten, zuletzt, hinterdrein. *W.*

Posleńca, posleni, s. poslednica.

Posleńcaŕ, rja, *m.* der gern die Hinterthür geht; Schleicher, Schelm.

Posleńka, i, *ž.* ein Letztes, z. B. Trumpf, Groschen.

Poslešćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Betthändler, =in.

Poslešćnica, y, *ž.* Bettentruhe, =kammer.

Poslešćo, a, *sr.* (*k.* pósło), *W.* poslišćo, Deckbett; žabjace p., Froschlaich; -cowy, a, e, des D.; -ćaty, a, e, voll von Betten, voll Laich.

Poslez (*k.* posled-y), *přs.* hinten; zuletzt. (Veraltet.)

Póslica, y, *ž.* (*k.* posoł), *pom.* -ička, Botin, poselniča; -icyny, a, e, der Botin. (Selten.)

Posměch, a, *m.* (*k.* směch), *pom.* -ěšk, Spöttelei, Hohn, Spott.

Posměšenje, a, *sr.* das posměšić.

Posměšić IV., -šeć V., -šować VI., bespötteln, lächerlich machen.

Posměšny, a, e & -nje (*k.* směšny), etwas lächerlich.

Posměwać so (*k.* směwać so), V., posměwować so VI., in Zwischenräumen lächeln.

Posměwc, a, *m.* (*k.* posměw-ać so), Lach=, Spottvogel; -wski, a, e, Lachvogel=.

Posměwk, a, *m.* das Lächeln, Belächeln.

Posměwkować so VI., lächeln.

Posměwstwo, a, *sr.* Spötterei.

Posmjeć so, *dk.* v. smjeć so.

Posmjertnik, a, *m.* Nachgeborener, posthumus.

Posmjertniny, ow, *mn.* Exsequien, Todesgedächtnißfeier; -ninski, a, e, sie betreffend.

Posmjertny, a, e (*k.* po smjerći), nach dem Tode; posthumus.

Pósnicy, -ic, -icow, *mn.* (*SP.* 301), posńcy = póstnicy.

Posoł, *r.* pósła (*k.* pósł-ać), *pom.* posołk, Abgesandter, Bote [Luk. 9, 52; 14, 32; Mat. 9, 19]; pósli & pósłojo, *mn.*; pósłowy, a, e, des B.; pósłowski & posolski, a, e, Boten=.

Posołski, a, e & -scy, po -sku, Boten=, Botschafter=.

Posołstwo, a, *sr.* Gesandtschaft; Botschaft.

Pospěch (*k.* spěch), *pom.* -ěšk, Beeilung, Förderung, Beschleunigung; -ěšny, a, e, sie betreffend.

Pospěchliwy, a, e & -wje, eilfertig.

Pospěchować (*k.* pospěch) VI., eilig fördern; so -, sich eine Weile beeilen.

Pospěšenje, a, *sr.* das pospěšić.

Pospěšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beschleuniger, -in.

Pospěšić (*k.* spěšić, spěch) IV., pospěšeć V., -šować VI., beschleunigen, befördern; eilig fördern. *Kr. Khr.* 277.

Pospěšny, a, e & -nje, eilfertig; beschleunigend.

Pospody (*k.* spody), *přs.* a *přdł.* z *rodž.* unten, darunter; unterhalb.

Pospochi (*k.* spochi), *př.* a *přs.* sich immer wiederholend, immerwährend; nach einander [Jap. sk. 18, 23].

Pospołnosć, e, *ž.* communitas, *Sw.* (veraltet).

Pospołny, a, e & -nje, zur Hälfte, gemeinschaftlich.

Pospołu (*k.* społu), *přs.* je zur Hälfte, zusammen innehabend, hromadźe; pospołu syć, auf den halben Nutzen säen, d. h. auf des Andern Acker säen und die Aernte mit ihm theilen.

Posrědni, -nja, -nje & -njo (*k.* srědni), mittelmäßig, mediocris. *Sw.*

Posrědnjosć, e, *ž.* Mittelmäßigkeit.

Posrědnosć, e, *ž.* Mittelbarkeit.

Posrědny, a, e & -nje (*k.* sréd-k), mittelbar.

Posrěšić (vrgl. *Č.* střížaha, *P.* śreżoga, Frostbrand) IV., -šeć V. (vom Froste): aufziehen, aufreißen.

1. **Póst,** -osta, *m.* (s. pośćić), Fastenzeit; nětko je w pósće, jetzt ist's in der Faste, ist Fastenzeit; póstny, a, e, Fasten-.

2. **Póst,** -ósta, *pom.* póśćik, Post; -towy & póstny, -towski, auch: póstski, a, e, Post-.

Postać, *dk.* v. stać.

Postaječ, *dk.* v. staječ. [stand.

Postajenje, a, *sr.* Bestimmung; Zu-

Postajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., aufstellen; bestimmen.

Postajomny, a, e, aufzustellen; bestimmbar.

Póstak, a, *m.* (*k.* póst), Postillon.

Póstař, rja, *m.* Postmeister; -řski, a, e, Postmeister-.

Postarać so, *dk.* v. starać so.

Postaranje, a, *sr.* zeitweiliges Sorgen, Kümmern.

Postarje (po starje), *přs.* alt, nach alt, z. B. butra po starje słodźi.

Postarski, a, e & -scy (*k.* starski), alt (nach alter Art und Weise seiend). *Kh. Kh.* 33; 36.

Postarsku (statt: po starsku), auf alte, alterthümliche Weise. *Kh. Kh.* 39.

Postata*, y, *ž.* Gestalt, Figur; Wesen; -statny, a, e, sie betreffend.

Póstawa, y, *ž.* (*k.* postajić), *pom.* -wka, Kette in der Webe, Werfte, stramen, *Sw.*; *Č.* Statur; Positur; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy, a, e, sie betreffend.

Postawić = postajić.

Postawizny, ow, *mn.* Statuten.

Postawk, a, *m.* Bestimmung. *Pl.*

Postawka, i, *ž.* Stellung; Taille.

Postawnik, a, *m.* Postament, Fundament; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Postelo, *pom.* -lko, = posleśćo.

Póstmišter = póstař.

Póstnicař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Fastnachtshalter, Possenreißer.

Póstnicować VI., Fastnacht halten.

Póstnicy, -nic, *mn.* (*k.* póstny), Fastnachten.

Póstniči, a, e (*k.* póst), Fastnachts-.

Póstnik, a, *m.* (*k.* póst), Postbote.

Póstniski, a, e (Faster-), Fastnachts-.

Póstny, a, e (*k.* póst 1.), Fasten-, Fastnachts-; p. prědowanje, Fastenpredigt; -ny dźeń, Fasttag.

Postoła, y, *ž.* Bett, Bettgestell. *DŁ.*

Postork, a, *m.* (*k.* stork), Anstoß, Aergerniß.

Postorkować so VI., Anstoß nehmen, na něčim.

Póstownica, y, *ž.* (*k.* póstowny), Poststube; Postporto.

Póstownik, a, *m.* (*k.* póstowny), Postpassagier; -iski, a, e, ihn betrfd.

Póstownja, e, *ž.* (*k.* póstowny), Posthaus; Poststube; -niny, a, e, der P.

Póstowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* póst), Post-; nach Art der Post.

Póstowstwo, a, *sr.* Postamt; Postwesen.

Postromity, a, e & -iće, parteiisch, postronski.

Postronk, a, *m.* (*k.* po stronje), Strang (der Zugthiere); -kowy, a, e, des St.

Postronkař, rja, *m.* Strangschläger, postronkibiješ.

Postronski, a, e & -scy (*k.* po stron-je), längs der Seite hin befindlich; Seiten-; Neben-; parteiisch; -ski wojak, Trabant, satelles. *Sw.*

Postrowić IV., -wjeć V., -wjować VI., grüßen.

Postrowjenje, a, *sr.* Gruß.

Póstróžk, a, *m.* Posthorn.

Póstski = póstowski.

Postup, a, *m.* (*k.* stup), Auftritt (in der Predigt, im Theater ꝛc.); Gang; Marsch; Fortgang; Fortschritt; Verfahren; -pny, a, e, ihn betreffend.

Postupać, *dk.* v. stupać.

Postupić (*k.* stupić) IV., postupować VI., auftreten; hinzutreten; fortschreiten.

Postupjeń, -pnja, *m.*, *pom.* -ńk, Abstufung, Grad; -njowy, a, e, des G.

Postupjenje, a, *sr.* das postupić; -ński, a, e, es betreffend.

Postupk, a, *m.* (*k.* postup), Progression; Fortschritt.

Postupnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Nachfolger, -in; -iski, a, e, ihn betrffd.

Postupnosć, e, *ž.* Nachfolge, Progression.

Postupny, a, e & -nje (*k.* postup), Fortschritts-; fortschreitend; stufenweise.

Postupować, s. postupić.

Postupowanje, a, *sr.* Fortschreiten; öfteres Treten; Verfahren; Stufengang; Steigerung.

Posudk, a, *m.* Urtheil, wusudk; Beurtheilung. *Č.*

Posudny, a, e & -nje (*k.* po & sud), nach dem Gerichte; gerichtlich.

Posudźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beurtheiler, -in; -řski, a, e, ihn betrffd.

Posudźić, *dk.* v. sudźić; posudźić IV., -dźeć V., -dźować VI., beurtheilen.

Poswarić, *dk.* v. swarić.

Poswark, a, *m.* das Ausschelten; Tadel, Ausputzer, *W. p. B.* 106; 210; Zank [Gal. 5, 20].

Poswarnosć, e, *ž.* Bescholtenheit.

Poswarny, a, e & -nje, bescholten, tadelhaft.

Poswědčeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (gespr. poswědseř; *k.* swědčić), Bezeuger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poswědčić, *dk.* v. swědčić; poswědčić IV., -čeć V., -čować VI., bezeugen; eine Zeit lang Zeugniß ablegen.

Poswětły, a, e & -tle (*k.* swětły), etwas licht.

Poswětlenje, a, *sr.* Beleuchtung, Illumination.

Poswětleński, a, e & -scy, Beleuchtungs-.

Poswětlić IV., -leć V., -lować VI., beleuchten; illuminiren.

Poswětlina, y, *ž.* bedeckender Glanz, Licht.

Poswjećaty, a, e (*k.* poswjećić), weihend.

Poswjećenc, a, *m.* (*k.* poswjećić), Geweihter.

Poswjećenje, a, *sr.* Weihung, Einweihung; *Č.* Kirchweihfest.

Poswjećeński, a, e & -scy, Weihungs-, der Weihe gemäß.

Poswjećeny, a, e (*k.* poswjećić), *podž. min. čr.* geweiht, geheiligt.

Poswjećeř, -ćowař, rja, *m.* Einweiher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poswjećić, *dk.* v. swjećić; poswjećić IV., -wjećeć V., -swjećować VI., weihen, einweihen.

Posyca & psyca, y, *ž.* Hündin.

Posyłka, i, *ž.* (*k.* posyłać = posłać), Sendung, Schickung, pósłanka.

Posydnyć so II. (*k.* sydnyć), sich ein wenig niedersetzen, sich setzen.

Posylnić (*k.* sylnić) IV., po-

sylnjeć V., -njować VI., stärken; bestärken; verstärken.

Posylnjadło, a, *sr.* Bestärkungs-, Stärkungsmittel.

Posylnjaty, a, e, stärkend.

Posypać, *dk.* v. sypać; posypać V., -pnyć II., -pować VI., bestreuen; überschütten.

Posypk, a, *m.* was darüber gestreut wird.

Posypka, y, *ž.* (*k.* posyp-ać), Lockspeise, Vogelatzung; Schießpulver (auf der Pfanne). *P.*

Posypowadło, a, *sr.* Streubüchse.

Posyw, a, *m.* (*k.* syć), Nachsaat.

Poščeć, *dk.* v. ščeć; poščeć III., bepissen; niederpissen; eine Weile pissen.

Poščerknyć II., dünne Eiskruste bilden, härtlich frieren.

Pošeptać, *dk.* v. šeptać.

Pošěsćory, a, e (*k.* šěsć), sechsfach, sechsspännig.

Pošić, *dk.* v. šić; pošić I., -šiwać V., eine Weile nähen; benähen; überschlagene Naht nähen; škórnje p., Stiefeln vorschuhen.

Pošiwać, s. pošić.

Pošiwka, i, *ž.* Ueberzug, poćelnjenje.

Pošklenčenje, a, *sr.* Glasiren, Ueberglasen.

Pošklenčić IV., -čeć V., -čować VI., mit Glasur überziehen.

Pošklenčidło, a, *sr.* Glasurmasse, Emaille.

Pošklenčity, a, e, glasirt.

Póšwa, y, *ž.* (*k.* pošić), *pom.* póšwica, Scheide, nožiny. *Č.*

Pót, -otu & -ota, *pom.* poćik, Schweiß; pótny, a, e, Schweiß-.

Potač, a, *m.*, *pom.* -čk, vollgesponnene Spille, Kolben an der Spille, Gespinst, Gesponnenes; -če (botan.), *mn.* Wasserkolben, Typha latifolia et angustifolia, *Rstk.*; Schilfbüschel; -či, a, e, dazu gehörig.

Potajić (*k.* tajić) IV., -jeć V., -jować VI., verbergen; verhehlen; verstecken.

Potajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* potajny), Geheimer, Geheimnißvoller, Geheimnißkrämer, -in, *SP.* 205; -kowy, a, e, des G.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Potajnosć, e, *ž.* Verborgenheit [Ps. 44, 22]; Heimlichkeit.

Potajnstwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Geheimnißkrämer, -in; -řski, a, e & -scy, geheimnißkrämerisch.

Potajnstwo, a, *sr.* (st. potajnistwo, *k.* potajnik), Geheimniß, geheimnißvolle Beschaffenheit [Ps. 25, 14; Luk. 8, 10]; -stwowy, a, e, des G.; -wowny & -wski, a, e, Geheimniß-.

Potajny, a, e (*k.* taj-ić), verborgen, geheim; heimlich; [Jan. 11, 28]: potajnje a ... mjelčo.

Pótcěrjaty, a, e (*k.* pót, ćěrić), schweißtreibend.

Potenka, i, *ž.* (e betont) & *mn.* potenki = serpinka. *Rstk.*

Potkniwy, a, e & -wje, stolpernd.

Potknjenje, a, *sr.* das potknyć.

Potknyć (*k.* po & t-k: tyk-nyć) II., potkować* VI., potknywać V., das Bein biegen; im Fußgelenk zusammenknicken; stolpern, straucheln (vrgl *DL.* potokoniś se, *SP.* II. 241).

Potknyće, a, *sr.* das potknyć.

Potłočenje, a, *sr.* Bedrückung, Druck.

Potłočeř, rja, *m.* Nieder-, Unterdrücker.

Potłočić IV., -čeć V., -čować VI., bedrücken, niederdrücken.

Pótnica, y, *ž.* (*k.* pótny), Schwitzstube, Schwitzbad; Schwitzfieber; Schweißloch; -icyny, a, e, der Sch.; -icowy & -ičny, a, e, Schwitzstuben-, -fieber-.

Pótnički, ow, *mn.* Schweißblätterchen. *Č.*

Pótnik, a, *m.* (*k.* pótny), Schweißtuch; Schwitzbank; Filzdecke unter dem Sattel.

Pótnišćo, a, *sr.* Schweißtuch.

Pótnosć, e, *ž.* Schweißigkeit.

Pótny, a, e (*k.* pót), Schweiß-; schweißig; pótny rub [Jan. 20, 7], Schweißtuch, sudarium.

Potojty, a, e & -jće (*k.* pót), schweißähnlich.

Potom (*k.* po tom = po tym), nachher, hernach [Luk. 4, 2; 8, 1; 19, 12; Ps. 78, 4]; potom hakblej, erst dann, dann erst [Mat. 12, 29; Mark. 3, 27].

Potomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* potomny), Nachkomme, posterus, *Sw.*; Nachfolger; -iski, a, e, Nachkommen-, Nachfolger-.

Potomnosć, e, *ž.* Nachwelt [*S. Sch.* 15]; Nachzeit, das Künftige, posteritas. *NN.*

Potomny (*k.* potom), nachherig, folgend, nachkommend, posterus. *NN.*

Potomstwo, a, *sr.* Nachkommenschaft, Nachwelt.

Potowka, i, *ž.* Schweißloch.

Potrĕb, a, *m.* Nothdurft, Bedürfniß; na p. hić.

Potrĕbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* bedürftiger Mensch.

Potrĕbnistwo, a, *sr.* hilfsbedürftiges Wesen; Nothstand.

Potrĕbnosć, e, *ž.* Nothwendigkeit; Bedürftigkeit; Erforderniß, Bedürfniß; Requisiten.

Potrĕbny, a, e & -nje (*k.* potrjeba), erforderlich; wesentlich; bedürftig; dürftig.

Potřĕl*, a, *m.* (*k.* třĕl-ić), Schuß.

Potřĕla, e, *ž.* Schußwunde. *Č.*

Potřĕleć, *dk.* v. třĕlić; s. auch: potřĕlić.

Potřĕlenina, y, *ž.* (*k.* potřĕlany v. -leć), Jagdbeute. *Č.*

Potřĕlić IV., -leć V., -lować VI., niederschießen.

Potřĕšny, a, e (*k.* po třĕše, v. třĕcha), auf dem Dache hin; Dach-.

Potřihać, *dk.* v. třihać; potřihać V., -hować VI., überscheeren, abscheeren.

Potřihowař, rja, *m.* Tuchscheerer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Potřihowařnja, e, *ž.* Tuchscheererwerkstatt. *Pl.* [scheererei.

Potřihowařstwo, a, *sr.* Tuch-

Potřižiny,** *mn.* Scheerwolle. *Č.*

Potřižk*, a, *m.* Schnipsel, Abschnitzel. *Č.*

Potrjeba, y, *ž.* (*k.* trjeb-ać), Bedürfniß, *Kh. Kh.* 13; Luk. 12, 42; bjez potrjeby, unnöthigerweise; potrjeby, *mn.* *Č.* Hausgeräth, Meubeln.

Potrjebać, *dk.* v. trjebać, bedürfen, brauchen.

Potrjebki, ow, *mn.* Geräthe, Werkzeug. *Č.*

Potrjebny, gewöhnlicher: potrĕbny.

Potrjebować (*k.* potrjeba) VI., bedürfen.

Potrjechenje, a, *sr.* Begebniß, Schicksal.

Potrjechić IV., -chować VI., treffen, betreffen; antreffen, begegnen.

Potruhać, *dk.* v. truhać.

Potrunić (*k.* trunić, truna) IV., -njeć V., -njować VI., besaiten.

Potulnć so V., sich ein wenig oder eine Zeit lang ducken.

Potulić IV., -leć V., -lować VI., niederbeugen; so -, sich bücken.

Potupa, y, *ž.* (*k.* potup-ić), Vernichtung (selten); *Č.* Verachtung, Schmach; *P.* Verdammung.

Potupić, *dk.* v. tupić; potupić IV., -pjeć V., -pjować VI., stumpf machen; die Schärfe benehmen; zu Schanden machen, vernichten, gew. wutupić.

Potupny, a, e (*k.* potupa), abschwächend; Vernichtungs-; *Č.* verächtlich, schnöde.

Poturčenc, a, *m.* wer Türke geworden ist, Renegat. *Č.*

Poturčić (*k.* turčić, Turka) IV., -čeć V., zum Türken machen.

Potwar, a, *m.* Nachbildung, Nachgebilde.

Potwjerdźić (*k.* twjerdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befestigen; erhärten, bestätigen, beglaubigen.

Potyčić (*k.* tyčić, tyč) IV., -čeć V., -čować VI., stängeln.

Potykać, *dk.* v. tykać; potykać V., -kować VI., eine Zeit lang hin-

stecken, hinreichen, suppeditare, an die Hand geben; so potykować, sich anbieten (zu etwas), Dienste anbieten. Vrgl. podtykować.

Po-tym-jako, po-tym-zo, potym-hač, potymjako, potymzo, potymhač, *wjaz.* (nach-dem-als, nach-dem-daß), nachdem.

Potyšić & potyšnić, *dk.* v. tyšić, tyšnić; potyšnić IV., -njeć V., -njować VI., beängstigen, ängstigen.

Potyšnosć, e, *ž.* Aengstlichkeit; Beängstigung.

Potyšnosćeć (*k.* potyšnosć) V., ängstigen. *Kr. Khr.* 239.

Potyšny, a, e & -nje (*k.* tyšny), etwas ängstlich; beängstigend.

Powab, a, *m.* (*k.* wab-ić), Reiz; Anmuth. *P.*

Powabić, *dk.* v. wabić.

Powabidło, a, *sr.* Lockmittel, Lockspeise.

Powabjenka, i, *ž.* Lockung, Reiz.

Powabka, i, *ž.* Reiz, Reizung.

Powabnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* powabny), Anlocker, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Powabny, a, e & -nje (*k.* powab), Reiz-; anlockend (*NN.* citirt 1. Kor. 2, 4, wo aber jetzt wabjacy steht); reizend.

Powadźić so, *dk.* v. wadźić so.

Powah, a, *m.* (*k.* powah-ić = powažić), Abwägung; Erwägung. *Č.*

Powaha*, i, *ž.* (*k.* powažić), Wichtigkeit; Achtung; Naturell, Beschaffenheit, Character; -ważny, a, e, wichtig, Achtungs-; -howy, a, e, Natur-, Character-.

Powalak, a, *m.* Umwerfer, constuprator, *Sw.*

Powalaty, a, e, umwerfend.

Powaleć, *dk.* v. waleć.

Powalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., umwerfen, umstürzen; umwälzen, nachwälzen, khlěb, das Brot wirken, formen; so -, sich umstürzen, d. h. umfallen; sich nachwälzen.

Powaliny, ow, *mn.* Umgestürztes, Ruinen.

Powalnik, a, *m.* (*k.* powalny), Umwerfer, Hinstrecker; -iski, a, e, ihn betreffend.

Powalny, a, e, umstürzbar.

Powar, a, *m.* Wellfleisch, połčik; *po Č.*

Powarić IV., -rjeć V., -rjować VI., überkochen.

Powažić, *dk.* v. važić; powažić IV., -žeć V., -žować VI., nachwiegen; erwägen, rozpomnić; achten.

Powažliwosć, e, *ž.* Bedacht.

Powažliwy, a, e & -wje, bedächtig.

Powažny, a, e & -nje (*k.* powah & powaha), Erwägungs-; wichtig; ernsthaft; achtunggebietend; achtbar.

Powěcny, a, e (*k.* wěc), real. *Č.*

Powědomosć, -nosć, e, *ž.* Bewußtheit, Bewußtsein.

Powědomstwo, a, *sr.* (*k.* powědom-y), Bewußtsein.

Powědomy, powědomny, a, e (*k.* po & w-d = wjedźeć), bewußt, im bewußten Zustande; -mje, -nje, wissentlich.

Powěko, a, *sr.*, *pom.* -wěčko, Zudeckvorrichtung, Deckel.

Powěsćaty, a, e (*k.* powěsćić), versichernd.

Powěsćić (*k.* wěsćić, wěsty) IV., -wěsćeć V., -sćować VI., versichern; vergewissern.

Powěsćišić (*k.* wěsćišić, wěsćiši v. wěsty) IV., -šeć V., -šować VI., gewisser und wahrscheinlicher machen, vergewissern. *Pl.*

Powěsćomny, a, e (*k.* powěsćić), zu versichern.

Powěšk, a, *m.* (*k.* powjesyć), Henkel zum Aufhängen; -ki, *mn.* Vorhänge beim Bette. *Kil.*

Powětr, a (*k.* wětr) & powětro (*Nowin.* 1845 str. 22), *pom.* -třik, -trješko, Luft; -trowy, a, e, der Luft.

Powětrak, a, *m.* Aetherstein, Meteor. *Pl.*

Powětrnik, a, *m.* Wetterhahn.

Powětrnosć, e, *ž.* Luftbezirk; Witterung, Temperatur.

Powětrny, -trowny, a, e, luftig, Luft-; nach dem Winde.

Powětroń, nja, *m*. Luftballon. *Č.*

Powětrować VI., lüften.

Powětrowobstajny, a, e & -nje (*k*. wobstajny), luftständig, z. B. sól, Salz. *Pl.*

Powić, *dk*. v. wić; powić I., powiwać V., umwinden, umwickeln; do pjeluškow powić [Luk. 2, 7].

Powijadło, a, *sr*. Band zum Umwickeln.

Powijak, etwas zum Umwickeln; Windelband, -schnur. *NN. SP.* 189, 31.

Powijenje, a, *sr*. das powić.

Powijeŕka, i, *ž*. Wickelfrau.

Powinnosć, e, *ž*. Schuldigkeit, winowatosć.

Powinowaty, a, e & -aće, pflichtgemäß, verpflichtet.

Powisać, *dk*. v. wisać; powisować VI., herabhängen.

Powisyć, besser: powjesyć [Ps. 137, 2].

Powitać (*k*. witać) V., -tować VI., bewillkommnen.

Powitanje, a, *sr*. das powitać.

Powitanka, i, *ž*. (*k*. powit-ać), der Willkommen.

Powitka, i, *ž*. (*k*. powit-y), Winde (botan.), sobłuk, *Rstk.*; -kowy, a, e, Winden-.

Powity (*k*. powić), *podž. min. čř.* umwunden; njepowity, -iće, unumwunden.

Powjaz, a, *m*. Band; Strick, Leine, Seil.

Powjazać V., -zować VI., überbinden.

Powječerjeć IV., *dk*. v. wječerjeć: zu Abend abessen [Luk. 17, 8].

Powječorny, a, e (*k*. wječor), während der Abendzeit, abendlich, nachabendlich; *W*. der die Nacht geschwärmt hat und verschlafen aussieht.

Powjeda, y, *ž*. (*k*. powjed-ać), Souffleur. *Č.*

Powjedać (*wosp*. v. powjedźeć V., powjedować VI., reden, *W*.; erzählen; so -, erzählt, gesprochen werden.

Powjedak, a, *m*., -awa; y, *ž*. (leidiger) Erzähler, Schwätzer, -in.

Powjedańca, y, *ž*. Gerede.

Powjedańčko, a, *sr*. Erzählung, Novelle.

Powjedank, a, *m*. das zweite Frühstück, Vormittagsbrot, *Muž.*; Vesperbrot, *DŁ.*, *NN.*, swačina.

Powjedaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Erzähler, -in; -ŕski, a, e & -scy, erzählerisch.

Powjedaty, a, e (*k*. powjedać), erzählend, gesprächig, unterhaltend.

Powjedrnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. Wettermännchen, Wetterglas, ćopłoměr, ćežkoměr.

Powjedrny, a, e (*k*. po & wjedro), nach dem Wetter sich richtend.

Powjedu (*k*. wjedu), *přich*. ich werde führen; powjedź, *kaz*. komm führe!

Powjedźeć (*B*. powjedźić IV.; *k*. wjedźeć; *přich*. 1. powěm, 2. powěš) III. (I.), zu wissen thun, mittheilen, sagen; powjez, powěz, auch: powjedź, *kaz*. sage; sage heraus, gestehe!; powjedźeć na někoho, von Jemandem sagen, Jemanden verrathen [*SP*. 29]. Vrgl. powjedać.

Powjeŕch, a, *m*. (*k*. wjerch), Oberfläche, Außenseite.

Powjeŕšnosć, e, *ž*. Oberflächlichkeit; Aeußerlichkeit.

Powjeŕšny, a, e & -nje, oberflächlich; äußerlich.

1. **Powjesć**, e, *ž*. (*k*. powjesć 2), *pom*. -stka, Sage, Nachricht, Gerücht [Mat. 9, 26; 14, 1; Jap. sk. 11, 22; 21, 31]; -sća = -sće, *mn.*, *W. p. B.* 23; -stny, a, e, dazu gehörig.

2. **Powjesć** (*k*. wjesć; *přich*. powěm) I. = powjedźeć. (Veraltet.)

3. **Powjesć**, powodźić, *dk*. v. wjesć, wodźić; powjesć I., powodźić IV., powodźeć V., -dźować VI., hinleiten; nachführen; ableiten: powjesć, powodźeć, -dźować; so powodźeć, abgeleitet werden; abstammen.

Powjesćeř, rja, *m.* Nachrichtgeber, Berichterstatter.

Powjeselenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Ergötzung.

Powjeselić, *dk.* v. wjeselić.

Powjeseliny, ow, *mn.* Vergnügungsveranstaltung; Freudenfest.

Powjeselny, a, e, ergötzlich, erfreulich.

Powjesny, a, e (*k.* wjesny, wjes), das Dorf entlang; nach Art des Dorfes; Dorf-.

Powjestnik, a, *m.* = powjesćedawař.

Powjestny, a, e (*k.* powjesć), Nachrichts-, famosus.

Powjestwo, a, *sr.* Sage, Nachricht. *W. p. B.* 303.

Powjesyć (*k.* wjesyć) IV., powješeć, gew. pojšeć V., -šować VI., powjesnyć II., aufhängen [Ps. 137, 2]; so -, sich auf-, anhängen, hängen bleiben, wješeć so; so hromadu powješeć [Ps. 10, 2].

Powješadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Aufhängen.

Powješak, a, *m.* (*k.* powješeć), gew. pójšak, Aufhänger (an Kleider).

Powješaty, a, e, hängend, Hänge-.

Powješeć, s. powjesyć.

Powješenje, a, *sr.* das powjesyć, powješeć.

Powješity, a, e, Hänge; -ty zank, Vorlegeschloß.

Powjetšadło, a, *sr.* (*k.* powjetšić), Vergrößerungsmittel; Vergrößerungsglas.

Powjetšak, a, *m.* Comparativ.

Powjetšaty, a, e, vergrößernd, übertreibend.

Powjetšenje, a, *sr.* Vergrößerung.

Powjetšeř, -šowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* powjetšić), Vergrößerer, Uebertreiber, -in; -řski, a, e, sie betreffd.

Powjetšić (*k.* wjetšić, wjetši) IV., powjetšeć V., -šować VI., vergrößern; übertreiben.

Powjetšomny, a, e, zu vergrößern.

Powjezć, powozyć, *dk.* v. wjezć, wozyć; powjezć I., powozyć IV., powožeć V., -žować VI., befahren, überfahren (mit Lehm, Schutt); nachfahren (Etwas).

Powłoka, i, *ž.* (*k.* po, wlek-u), Ueberzug, *P.*; nur *mn.* powłoki, Augenlieder, palpebræ [Ps. 11, 5].

Powod, u & a (*k.* wod'-ić = wodźić), Führen, Leitung; (*k.* powodźeć), Herleitung, Ableitung; Abstammung; Ursprung.

Powódnica, y, *ž.* (*k.* powódn-y 2), Bewässerung, Gewässer, inundatio. *NN.* [*Rstk.*

Powudnja, e, *ž.* Schwadengras,

1. **Powodny****, a, e (*k.* powod), Leit-; Ableitungs-; ursprünglich; originell.

2. **Powodny**, a, e (*k.* po wodźe), oberhalb des Wassers; Wasser-.

Powodź, e, *ž.* (*k.* powodź-ić 2), Ueberschwemmung, Wasserfluth, diluvium, *Sw.*; powodźe [Ps. 42, 8], Wasserwogen.

Powodźenje, a, *sr.* Bewässerung, Ueberfluthung.

1. **Powodźić**, *dk.* v. wodźić; s. auch: powjesć.

2. **Powodźić** (*k.* wodźić, woda) IV., -dźeć V., -dźować VI., bewässern, wässern, łuki, zemju, Ps. 65, 10; 104, 3 [mit Wasser wölben], überschwemmen; so -, bewässert od. überschwemmt werden.

Powołać, *dk.* v. wołać; powołać V., berufen, někoho; nachrufen, někomu; beschreien; *C.* vorladen; so - na něšto, sich berufen auf etwas.

Powołanc, a, *m.* (*k.* powołan-y), Berufener; -nski, a, e, ihn betreffd.

Powołanje, a, *sr.* Berufung; Beruf; Citation, Vorladung.

Powołański, a, e, Berufs-; Berufungs-, Vocations-; Citations-.

Powołanstwo, a, *sr.* Berufenschaft; Berufung.

Powołař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Berufer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Powolnosć, e, ž. Gemächlichkeit; Willfährigkeit.

Powolny, a, e & -nje (*k.* po woli), nach Willen: gemächlich; willfährig.

Powopřestać I. (II.), -tować V., eine Weile, bisweilen aufhören.

Powostać (*k.* wostać) I. (II.), powostawać V., nach-, zurückbleiben; übrig bleiben.

Powostajić (*k.* wostajić) IV., -ječ V., -jować VI., zurücklassen.

Powostank, a, *m.* (*k.* powostać), Ueberbleibsel, Reige; gew. -ki, *mn.*

Powostawk, a, *m.* (*k.* powostawić = powostajić), Zurückgelassenes.

Powotpočnyć (*k.* wotpočnyć) II., -čować VI., ein wenig, eine Weile ausruhen.

Powóz, ozy, ž., bisw. powoza, y, ž. (*k.* po & wóz), Heubaum, Wiesebaum; powóz, *m.* (*k.* powozyć, powožeć), *Sl.* Fuhre, Fuhrwerk.

Powóznik, a, *m.* der Strick, womit der Wiesebaum fest gemacht wird.

Powozować VI., mit Wiesebäumen befestigen.

Powrjestłak, a, *m.* Haken zum Aufhängen der Strohseile.

Powrjestłař, rja, *m.* Strohseilmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Powrjestło (*W.* powrjejstło; *Č.* powřislo; *P.* powrosło; *R.* prewjaslo; *k.* pře-wjaz-ać, wjazać), Strohseil; -łowy, a, e, des St., Strohseil-.

Powšitkomnić IV., -nječ V., -njować VI., allgemein machen; so -, allgemein werden.

Powšitkomnosć, e, ž. Allgemeinheit; Gemeingut. *SP.* II. str. V.

Powšitkomny, a, e (*k.* po wšitkom), allgemein.

Powšudźe, überall.

Powšudźomny, a, e, überall zu finden; allgegenwärtig.

Powučacy, a, e, belehrend.

Powučba, y, ž. Belehrung.

Powučenje, a, *sr.* das powučić.

Powučeř, rja, *m.* Belehrer; Lehrmeister; -řski, a, e, ihn betreffend.

Powučić, *dk.* v. wučić; powučić IV., -čeć V., -čować VI., belehren; nachlehren; üben.

Powučk, a, *m.* Lehrgeld. *Č.*

Powučka, i, ž. Lehrsatz, Theorem.

Powučliwy, a, e & -wje, lehrreich.

Powučny, a, e & -nje, belehrend; gelehrig; lehrbar.

Powučomny, a, e (*k.* powučić), zu belehren.

Powusmjeć so (*k.* wusmjeć so) I., powusměwać so, *pom.* -wkać so V., powusměwować so, *pom.* -wkować so VI., powusměwknyć so II., ein wenig lächeln, hold lächeln.

Powužiwać, *dk.* v. wužiwać.

Powysoko (*k.* wysoko), hoch, in hoher Lage.

Powyšaty, a, e, erhöhend.

Powyšenc, a, *m.* Erhöhter, Emporkömmling.

Powyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., erhöhen [Jan. 3, 14], erheben, aufrichten [Ps. 3, 4].

Powyšk, a, *m.* Erhöhung; Höcker; Erhebung.

Powyšnosć, e, ž. Obrigkeit. *DL.*

Powzka, powuzka, i, ž. (gleichsam: powjazka; *k.* po & w-z = w-ja-z-ać, powjazać, darüber binden), Milchtuch, Seihetuch; -zcyny, a, e, des S.; -zkowy, a, e, Seihetuch-.

Pozabyć, milder als zabyć.

Pozabyće, a, *sr.* Entfallen.

Pozabyćiwy, a, e & -wje, gedächtnißschwach.

Pozadnica, y, ž. Hintergrund. *Pl.*

Pozadnik, a, *m.* Hintermann; -iski, a, e, Hintermanns-.

Pozadny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* zad-y), hinten befindlich.

Pozajtra (*k.* po, zajtra), *přs.* übermorgen, den Tag darauf, perendie, *NN.* (Veraltet.)

Pozakoński, a, e & -scy (*k.* zakoń), gesetzlich, gesetzmäßig, legitimus. *Sw.*

Pozbyć (*k.* po-z-być), -bywać V., ein wenig los werden, verlieren. (Selten.)

Pozbyty, a, e, ein wenig oder auf eine Weile los geworden.

Pózdnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Spätling.

Pózdny, gew. -ni, -nja, -nje (*k.* pozd'-je = pozdźe), spät; -niši, *pow.* später.

Pozdoba*, y, *ž.* (*k.* doba), Wohlgefallen, spodobanje. *Kh. Kh.* 148.

Pozdrěć I., Gesichter schneiden.

Pozdrjenje, a, *sr.* das pozdrěć.

Pozdźe (*k.* po & z-d = z-a-d-k), *přs.* spät; -dźišo, *W.* -dźej, *pow. přs.* später.

Pozdźiši, a, e (*k.* pozdy), *pow.* zu später.

Pozeḿ, -mje, *ž.* (*k.* zemja), Erdfläche; Horizont. *Č.*

Pozeḿčań, a, *m.* (*k.* zemja), Erdbewohner.

Pozeḿnosć, e, *ž.* Erdreich; Länderei.

Pozeḿny, a, e (*k.* po zemi), auf der Erde hin befindlich; Erd-; Parterre-; horizontal.

Pozeḿski, a, e & -scy (*k.* zeḿski), was auf der Erde befindlich ist.

Pozeḿskosć, e, *ž.* das Irdische.

Pozeḿstwo, a, *sr.* Gebiet des Irdischen. *Č.*

Pozłočany, a, e, vergoldet; goldig glänzend.

Pozłočeř, rja, *m.* & pozłotnik, a, *m.* Vergolder; -řski, -niski, a, e, Vergolder-.

Pozłoćić (*k.* złoćić, złoty) IV., -oćeć V., -oćować VI., vergolden.

Pozłoćina, y, *ž.* Vergoldung.

Pozłotk, a, *m.* (*k.* pozłoćić), Vergoldung; Uebergoldung.

Pozłotka, i, *ž.* (*k.* pozłoćić), Goldblatt, Flittergold.

Pozłotnistwo, a, *sr.* Vergolderkunst.

Pozłotny, a, e (*k.* pozłot-k), Vergoldungs-.

Pozłotojty, a, e & -jće, goldig schimmernd.

Pozměrić (*k.* změrić, měr) IV., -rjować VI., beruhigen, lindern, *Kh. Kh.* 140; so -, sich beruhigen.

Pozmócnić, *dk.* zu mócnić.

Póznać (*k.* znać) I., -znawać V., erkennen [Ps. 4, 4; Jan. 4, 1]; bekennen [Luk. 12, 8].

Póznaće, a, *sr.* das póznać.

Póznaćeř = póznawar, cognitor. *Sw.*

Póznajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bekenner, -in; -řski, a, e, Bekenner-; Bekenntniß-.

Póznajomny, a, e, zu erkennen; erkennbar.

Poznama, y, *ž.* (*k.* poznam-ić), *pom.* -mka, Bemerkung, Anmerkung; Verzeichniß. *Č.*

Poznamić (*k.* znamić, znamjo) & poznamjenić IV., poznamjenjeć V., -mować, -mjenjować VI., anzeichnen, bezeichnen; verzeichnen.

Poznamjenidło, a, *sr.* Werkzeug zum Zeichenmachen.

Poznań, nja, *m.* Stadt Posen; -ski, a, e, Posener.

Poznanjan, a, *m.* Posener.

Póznanje, a, *sr.* das póznać.

Póznank, a, *m.* Merkmal, Erkennungszeichen.

Poznańska, -keje, *ž.* Posen (Provinz).

Póznanski, a, e, Erkennungs-.

Póznatosć, e, *ž.* Kundigkeit.

Póznawać, s. póznać.

Póznawaty, a, e, erkennend.

Póznawawosć, e, *ž.* (*k.* póznać), Erkenntnißvermögen.

Pózni, pózny, besser: pózdny.

Pozuk, a, *m.* (*k.* zuk), Nachhall; pozučny, a, e, Nachhall-.

Pozwolić (*k.* z-wolić) IV., -leć V., -lować VI., erlauben; gestatten, einwilligen; njepozwolam, veto.

Pozwonknosć, e, *ž.* Aeußerlichkeit.

Pozwonkny, a, e & -nje, äußerlich, von Außen.

Pozymnica, y, *ž.*, *pom.* -čka, Herbstbirne.

Pozymnojty, a, e & -jće, kältlich.

Požada, y, *ž.* (*k.* požad-ać), Begierde. *Pl.*

Požadać, *dk.* v. žadać; požadać V., -dować VI., begehren.

Požadanje, požadanstwo, *Sw.*, = žadosć; hrěšne požadanje, Lustseuche.

Požadanka, i, *ž.* was verlangt, gefordert wird, Erforderniß.

Požadaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Begehrer, Bewerber, -in.

Požadawk, a, *m.* Postulat; Erforderniß.

Požadławić IV., -wjeć V., mit Abscheulichkeit beflecken, verunreinigen.

Požadliwosć, e, *ž.* Begehrlichkeit.

Požadliwy, a, e & -wje, begehrlich, lüstern, *z rodž.*

Požadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Competent, Bewerber, -in.

Požadny, a, e (*k.* žadny), ziemlich selten.

Požadosć, e, *ž.* Begierde, Lust, concupiscentia, *Kr. Khr.* 15; *NN.*

Požadosćiwy, a, e & -wje, mit Begierden.

Požadowanje, a, *sr.* Wünschen.

Požadowny*, a, e, wünschenswerth. *Č.*

Požahać (*k.* žahać) V., požahować VI. (brennen), auspichen, pichen, sudy, Fässer (*W.* sagt: smolić); so -, sich verunreinigen durch den Stuhlgang.

Požahadło, a, *sr.* Rühreisen beim Pichen.

Požahanišćo, a, *sr.* Pichplatz.

Požahanje, a, *sr.* das požahać.

Požahaŕ, rja, *m.* Picher.

Požahaŕnja, e, *ž.* Pichhaus.

Požč, a, *m.* (*k.* požčić), Anleihe, Anlehen; požčny, a, e, Anleihe-.

Požčawka, i, *ž.* Borg (personificirt); požčawki rady klacawki domoj khodža (Sprichw.).

Požčenje, a, *sr.* das Borgen.

Požčeńka, i, *ž.* Anleihe; etwas Geborgtes; kermušaje požčeńka (Sprchw.).

Požčeński, a, e & -scy, Anleihe-, Borg-.

Požčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Borger, Leiher, -in; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffend.

Požčeŕnja, e, *ž.* Leihhaus; -ŕniny, a, e, des L.; -ŕniski, a, e, Leihhaus-.

Požčić (*k.* žitk, po-žitk, wu-žitk; daher eigentlich: požitčić, požtčić) IV., -čeć V., -čować VI. (Nutznießung gewähren), borgen, leihen [Ps. 112, 5; Luk. 6, 34].

Požčonk, a, *m.* Borg; na p. dać.

Požčonski, a, e, Borg-.

Požčowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die oft borgt; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Požeć (*k.* žeć; *přich.* 1. požnu, 2. požnješ, II.; *min.* požach, I.; *kaz.* požń, požni, II. & pož, I.; *podž. min. č.* požał, *čŕ.* požaty) I. (II.), požinać, *gew.* požnjewać, požnywać V., absicheln.

Poželić IV., -leć V., -lować VI., betrauern; bemitleiden.

Poželnosć, e, *ž.* Mitleid.

Póžeračka, i, *ž.* (*k.* póžerać), Teichröhre, Trogröhre. *Č.*

Póžerać, s. póžrjeć; słowa póžerać, die Worte verschlingen (von aufmerksamen Zuhörern); slěny p., Speichel schlingen (vor Appetit), begehren.

Póžeradło, a, *sr.* Schlund, Kehle, *W. NN.*; -dłowy, a, e, des Sch., der K.

Póžerak, a, *m.* Schlucker, Fresser, Verschlinger, Versenker [Ps. 57, 4].

Póžeraty, a, e (*k.* póžerać), schlingend, verschlingend, fressend.

Póžerawc, a, *m.* Verschlinger.

Požerk, a, *m.* Schlunk; Schlund, Kehlklappe.

Požić, *dk.* v. žić, ein wenig, von selbst heilen; požić I., poživać V., -wować VI., verdauen; genießen, *W.*, sonst wužić; *W.* rozom, rozoma poživać, Verstand gebrauchen.

Požićina, y, *ž.* Nahrungssaft, Milchsaft, chylus, *Pl.* (*Č.* zažitina.)

Požijomny, a, e (*k.* požić), zu genießen, *W.*; zu verdauen.

Požitk, a, *m.* (Genuß), Gewinn, Nutzen (auch der sogenannte Nutzen in der Gebärmutter); Nutzbarkeit.

Požitnosć, e, *ž.* Nützlichkeit; Verdaulichkeit.

Požitny, a, e & -nje (*k.* požit-k), nützlich, nutzreich, bes. Vieh, *W.*; verdaulich zum Nutzen. *W.*

Poživać, s. požić; poživać dobrotow, *Kh. Kh.* 44, Wohlthaten genießen, wužiwać.

Poživaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Nutznießer, -in; -lski, a, e, Nutznießer-.

Poživaćelstwo, a, *sr.* Nutznießungsrecht.

Poživadło*, a, *sr.* Nahrungsmittel.

Požiwić, *dk.* v. žiwić.

Požiwny, a, e (*k.* žiw-ić), Nahrungs-.

Požłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., auskehlen.

Požłobk, a, *m.* (*k.* žłob), Kehl-, Hohlleiste.

Požohnować, *dk.* v. žohnować.

Požohnowanje, a, *sr.* Segnung, Segen.

Požołćić (*k.* žołćić) IV., -łćeć V., -ćować VI., gelb färben, gelb machen.

Požónski, a, e & -scy (*k.* žónski), nach Art der Frauen seiend; weiblich.

Požónskliwy, a, e, weibisch, weichlich, effeminatus. *Sw.*

Požónsku (d. i. po žónsku), *prs.* nach Art der Frauen, muliebriter. *Sw.*

Požort, a, *m.* (*k.* žort), *pom.* -tk, Spaß; -ki, Späßchen.

Požortnosć, e, *ž.* Spaßhaftigkeit.

Požortny, a, e & -nje, Spaß-; spaßhaft.

Póžrjeć, požrěć (*k.* žrěć; *přich.* 1. póžeru, póžru, požrěju, 2. -rješ, -ješ) I., požerać, požrěwać V., -rować, -wować VI., verschlucken, verschlingen [Ps. 56, 3; Mat. 23, 24]; zo by snadź wot wulkeje zrudźby póžrjety njebył [2. Kor. 2, 7], ne immodico dolore absorbeatur; póžeracy woheń, verzehrendes Feuer [Ps. 18, 9; Hebr. 12, 29].

Pra, prje prě, untrennbare Partikel: Ur-, Erz-; z. B. pradźěd, prjedźěd, prědźěd, Urgroßvater; pradźěći, die Urenkel; pralěs, Urwald; prazynk, Urlaut; prawótc, Erzvater. (Veraltet.)

Pracl, a, *m.*, *pom.* -lk, Brezel; -lowy, a, e, Brezel-; -lojty, a, e, brezelartig.

Praclеř, rja, *m.* Brezelbäcker, Brezelträger.

Prać (*přit.* 1. pjeru, 2. -rješ etc. wie brać) I., pjerać* V., pjerować* VI., hauen, schlagen, prügeln; šaty prać, waschen; za něčim p., nach etwas streben.

Přać, přaju, přaćel (alt) = přeć, přeju, přećel. *NN.*

Přadło, a, *sr.* Gespinnst.

Přadłownja, e, *ž.* Spinnschule, předźeřnja.

Přadliwy, a, e & -wje, spinnbar, zum Spinnen geeignet.

Přadnica, y, *ž.* Spinnhaus.

Přadny, = přazny, Spinn-.

Přadu, předźeš, s. přasć.

Přah (gespr. pšaw; *k.* přah-ać), *pom.* přežk, Gespann, Joch [Luk. 14, 19; *Kh. Kh.* 112]; přežny, a, e, Gespann-, Joch-.

Praha, i, *ž.* (*k.* prah-nyć?), Stadt Prag; Mała Praha, Dorf Prag (unweit Budissin); prażski, małoprażski, a, e, Prager-.

Přahać (*k.* přac d. i. přah-ć I.) V., přahować [*SP.* 273, 13] VI., přahnyć, zapřahnyć II., anspannen (Zugvieh); *minył.* zapřahnych & (v. přac d. i. přah-ć) zapřežech, ich spannte an; so přahać z někim, mit Jemandem um die Wette zanken, überhaupt wettstreiten.

Přahanje, a, *sr.* das přahać.

Přahař, rja, *m.* Anspanner.

Prahnjenje, a, *sr.* das prahnyć.

Prahnyć (*k.* prac d. i. prah-ć I.) II., prahować* VI., dorren, vertrocknen, versiechen, žórło; kruwa je zaprahnyła, die Kuh hat aufgehört zu melken; schmachten nach etwas.

Pracha, i, *ž.* Räude; prašiny, a, e, der R. Vrgl. prašiwy.

Prachaŕstwo, a, *sr.* (*k.* prachaŕ, Prasser), Prasserei. *Kh. Kh.* 175.

Prachaty, a, e, mit Räude behaftet.

Praj = praje = prawje. (Bulgär.)

Praja, e, *ž.*, *pom.* -jka, Sage, Gerücht, powjedańka.

Prajak, a, *m.*, -awa, i, *ž.* Sager, -in (spöttisch).

Prajenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das Sagen; Gerücht; Meinung.

Prajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sager, z. B. hajprajeŕ, Jasager.

1. Prajeŕniča & prajeŕńča, e, *ž.* (*k.* prać, schlagen = waschen, *SP.* 145), = płokaŕniča, Wäscherin. *SP.* 145. (Veraltet.)

2. Prajeŕniča, e, *ž.* (*k.* prajić), sympathetisch segnendes Weib, zaprajeŕka.

Prajić (statt: prawić; *k.* praw-y) IV., sagen; *minyl.* prajach, praješe, ich sagte, du sagtest; wjele dobreho prajić, einen Gruß, ein Compliment sagen, bringen; praj jemu wjele dobreho wote mnje, grüße ihn von mir (vrgl. Jap. sk. 15, 23, viel Heil wünschen; 1. Kor. 16, 19. 20, grüßen).

Prajidmo, a, *sr.* Redensart, Phrase; -mowy, a, e, der R.; -mowski, a, e & -scy, sie betreffend.

Prajnica, y, *ž.* (*k.* prać), Waschbläuel, tudicula, auch kijeńca. *NN.*

Pralnja, e, *ž.* = pralny sud.

Pralny (*k.* prać, s. prajeŕniča), Wasch-; gebr. nur: pralny sud, großes Faß zum Waschen, pralnja (w pralnym sudže so drasta praska), zum Brühen von Leinwand; auch: zum Einschneiden des Krautes ꝛc. *W.*

Přaliča (alt) = přeliča. *NN.*

Prampać V., mantschen; schlecht zurichten.

Pranc, a, *m.*, *pom.* -ńčk, Maulkorb; -cowy, a, e, des M.; -caty, a, e, mit M. versehen.

Prancować VI., mit dem Maulkorbe versehen, ihn anstecken.

Pranje, a, *sr.* das prać.

Přasć (statt: přad-ć; *přít.* 1. přadu, 2. předžeš, 9. přadu, předžeja; *podž. min. č.* přadł, přadło, přadła, *čř.* předženy) I., přadać* V., přadować* VI., spinnen.

Pras, *zač.* krach! platz!; pras w jenej, w dwěmaj, Schlag ein, zwei Uhr.

Prasa, y, *ž.* Bügeleisen; Presse, Kelter, tłóčeŕnja; -syny, a, e, des Bügeleisens, der Presse.

Prask, a, *m.* (*k.* prask-ać), Krach, Knacks, Knall.

Přaska, i, *ž.* Zinnkraut, Kannenkraut, Pferdeschwanz, Katzenzahl (botan.), Equisetum arvense, třaska. *Kil. Rstk.*

Praskać V., praskować VI., prasnyć (wie von pras-ć I.) II. (krachen), knallen (mit der Peitsche ꝛc.), knacken, platzen, prasseln, anklatschen, schmettern; durchhauen; *dk.* napraskać, spraskać.

Praskanje, a, *sr.* das praskać.

Praskaŕ, rja, *m.* Knaller.

Praskaty, a, e, knallend, platzend, schmetternd.

Praskawa, y, *ž.* Knalle, Peitsche (Kinderspr.).

Praskoćina, y, *ž.* (*k.* praskot), dünnes, prasselnd brennendes Holz u. dgl.

Praskot, a, *m.* (*k.* praskot-ać), Geprassel, Geräusch; Gerölle, klares Zeug; Unbedeutendes, Prack, bes. mały praskot.

Praskotać (*intensiv.* v. praskać) V., praskotować VI., prasseln; mit Geräusch flattern.

Praskotny, a, e (*k.* praskot), Geprassel-; praßlich; Praßl-.

Přasleń, nja, *m.*, *pom.* -leńk, -leńčk, -łušk, Spindelwirtel; -njowy, a, e, des Sp.; -njaty, a, e, damit versehen.

Přaslenje, a, *sr.* (botan.), die volle, knollige Ranunkel, Ranunculus bulbosus plenus. *Rstk. Kil.*

Přaslica, y, *ž.*, *pom.* -lička, Rockenstock; -cyny, a, e, des R.; -cowy, a, e, Rockenstock.

Prasnjenje, a, *sr.* (*k.* prasnyć), Schlag.

Prasować (*k.* prasa) VI., bügeln; pressen, keltern.

Prašadko, a, *sr.* Fragezeichen.

Prašak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* prašeć), langweiliger Frager, -ge -in.

Prašawy, a, e & -wje (*k.* prašeć), fragend.

Prašeć (*wosp.* v. prosyć) V., prašować, woprašować VI., fragen; so -, in seinem Interesse fragen, někoho (*ž.*). Vrgl. naprašować so.

Prašejomny, a, e, zu fragen.

Prašeńca, y, *ž.* Gefrage.

Prašenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Fragen, Frage.

Prašeński, a, e & -scy, das Fragen betreffend, Frage-.

Prašeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Frager, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e, Frager-.

Prašica, i, *ž.* der Frageberg bei Budissin; Orakel; -ičny, a, e, Frageberg-, Orakel-.

Prašiwc, a, *m.* Epheu.

Prašiwosć, e, *ž.* Räudigkeit; Verkommenheit; Krüppelhaftigkeit.

Prašiwy, a, e & -wje (*k.* pracha), die Räude betreffend; pr. zelo, Epheu; räudig; überh.: verkommen, elend, schlecht.

Prašny, a, e (*k.* pracha), Räude-.

Prašobny, a, e & -nje (*k.* prašba), Frage-; fraglich.

Prašwica, y, *ž.* Dorf Schönheide bei Spremberg.

Přatr, a, *m.* die Balken in der Scheune; na přatrje, přetře, auf den B.; -trowy, a, e, der B.; -trny, a, e, Balken-.

Přatraty, a, e, mit přatr versehen.

Přatrojty & *W.* pratrowaty, a, e, dem přatr ähnlich.

Prawak, a, *m.*, *pom.* -čk (*k.* praw-y), Herrenpilz, Boletus edulis, *Kil.*; -ači, a, e, ihn betreffend.

Prawawědomnik, a. *m.* Rechtskundiger.

Prawawědomnosć, e, *ž.* Rechtskundigkeit.

Prawawědomny, -no & -nje, rechtskundig.

Prawawědomstwo, a, *sr.* Rechtskunde.

Prawda, y, *ž.* (*k.* praw-y) [Geradheit], Recht, Wahrheit [Ps. 25, 21; 43, 3; Jan. 1, 14]; Gerechtigkeit, Justiz; prawda woči kała (Sprichw.); na prawdźe božej być, vor Gottes Richterstuhl sein (bei Erzählungen von Verstorbenen, wo man nicht richten will); prawda? je prawda? ist's wahr? je wěrno?; wo prawdźe (statt: we pr.), in Wahrheit, wirklich; prawdźe podobny, der Wahrheit ähnlich, d. i. wahrscheinlich; -dźiny, a, e, der W.; -dny, a, e, Wahrheits-, Gerechtigkeits-. Vrgl. křiwda.

Prawdnik, a, *m.* Justizbeamter.

Prawdojty*, a, e & -jće, der Wahrheit ähnlich, wahrscheinlich. *Pl.*

Prawdolubny, a, e, Wahrheit und Gerechtigkeit liebend.

Prawdoryčny, a, e & -nje, wahrredend. *Pl.*

Prawdosć, e, *ž.* (*k.* prawda), Gerechtigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit; -ostny, a, e, Gerechtigkeits-, Redlichkeits-.

Prawdosćić (*k.* prawdosć) IV., prawdosćeć V., prawdosćować VI., rechtfertigen, gerecht machen, praweho (prawych) činić, wuprawić, wusprawnić; zur Gerechtigkeit anrechnen.

Prawdosćiwy, a, e & -wje (*k.* prawdosć), der Rechtschaffenheit nachlebend.

Prawdźić (*k.* prawda) IV., prawdźeć V., -dźować VI., wahr machen, verificiren; so -, zur Wahrheit werden, sich erfüllen, *P.* Vrgl. wusprawdźić, rechtfertigen.

Prawdźiwy, a, e & -wje (*k.* prawda), wahrhaft, ächt, woprawdźity.

Prawdźomny, a, e (*k.* prawdźić), zu verificiren.

1. **Prawica**, y, *ž.* (*k.* praw-y), *pom.* -ička, rechte Hand, Rechte; na prawicy, zur Rechten; na prawicu, rechts hin.

2. **Prawica**, y, *ž.* ein Mutterkraut. *Kil.*

Prawić (*k.* praw-y) IV., richten, Richtung geben; recht machen, anordnen, sprawić. Vrgl. prajić.

Prawićel, a, *m.* & -ćeŕ, rja, *m.* Ordner, Verweser. *P.*

Prawićelski, a, e & -scy, regulativ; Richt-.

Prawidelny, a, e & -nje (*k.* prawidło), Richtschnur-; regelmäßig.

Prawidkaŕ, rja, *m.* wer zu streng an Regeln hält, Pedant. *Ć.*

Prawidłaŕ, rja, *m.* Ruderer, Steuermann, wjesłowaŕ.

Prawidło (*k.* prawić), *pom.* -dleško & -dko, Richtschnur, wuprawa; Regel; Reglement; Lineal; Ruder [Jap. sk. 27, 40]; Hauptqueerbalken, Rähmstück; Muster; Grundsatz; Wahlspruch; -łowy & -dny, a, e, dazu gehörig.

Prawidłować VI., reguliren; rudern.

Prawidłowny, a, e & -nje, regelmäßig.

Prawina, y, *ž.* (*k.* praw-y), Richtung.

Prawizna, y, *ž.* (*k.* praw-o), Rechtsanspruch, Befugniß, Recht, Gerechtsame [*SP.* 54, 19]; Gerechtigkeit, Privilegium, z. B. korčmaŕska prawizna, Schankgerechtigkeit.

Prawiznik, a, *m.* Rechtskundiger; Advocat, ryčnik; -kowy, a, e, des R.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prawiznistwo, a, *sr.* Advocatur.

Prawizno, gew. prawizna, ow, *mn.*: nowe prawizna, *mn.* neue Rechte, Neuerungen. *W.*

Prawje, *přs.*, s. prawy.

Prawjewěriwy = prawowěrny.

Prawnosć, e, *ž.* Rechtmäßigkeit u. dgl.

Prawny, a, e (*k.* praw-o), Rechts-, Gerichts-, dźeń; gerichtlich; juridisch; rechtmäßig, gesetzlich; recht, redlich.

Prawo (*k.* praw-y), *pom.* prawko, Recht; Rechtsgebühr; -wny, a, e, Rechts-; měšćanske p., Bürgerrecht; smjertne p., Halsgericht; na prawo přińć, zurecht kommen; za prawo na so přinjesć, unter dem Scheine des Rechtes an sich bringen; sebi p. činić, Rechtsanspruch machen; p. dać na někoho, beim Ortsgericht verklagen; do p. zaposłać, zum Urtheil verschicken.

Prawočasny, a, e & -nje, rechtszeitig.

Prawočinjenje, a, *sr.* Rechtfertigung.

Prawoćanski, a, e (*k.* prawota, das Wahre), ächt; -ska pišćel, pišćałka, Hirtenpfeife, Schalmei.

Prawoćicy, -ćic, *mn.* Dorf Prautitz; -ćan, a, *m.* Prautitzer; -ćanski, a, e, aus Prautitz.

Prawokřiwjeŕ, rja, *m.* Rechtsbeuger, -verdreher; -ŕski, a, e & -scy, rechtsverdreherisch.

Prawokřiwjeŕstwo, a, *sr.* die Rechtsverdreher; Rechtsverdreherei.

Prawokut, a, *m.* (*k.* kut), rechter Winkel. *P.*

Prawokutnik, a, *m.* Rechteck.

Prawokutny, a, e & -nje (*k.* prawokut), rechtwinklich.

Prawomóc, -mocy, *ž.* (*k.* móc), Rechtskraft.

Prawomócnosć, e, *ž.* Rechtskräftigkeit.

Prawomócny, a, e & -nje (*k.* mócny), rechtskräftig.

Prawomysł, a, *m.* (*k.* mysl), Logik. *Ć.*

Prawomyslnosć, e, *ž.* Geradsinn; richtige Denkungsart. *P.*

Prawomyslny, a, e & -nje (*k.* prawa mysl), geradsinnig; gerecht denkend; (*k.* prawomysł), recht denkend; logisch.

Prawopis, a, *m.* (*k.* pis), Rechtschreibung, Orthographie; -sny, a, e, orthographisch

Prawopodstatny, a, e & -nje (*k.* podstata), rechtsbeständig. *Ć.*

Prawosć, e, *ž.* (*k.* praw-y), Rechtheit; Gerechtigkeit. (Ungebr.)

Prawosćić (*k.* prawosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., = prawdosćić, rechtfertigen. *Kr. Khr.* 287; 336.

Prawoserbski, a, e & -scy, recht, ächt wendisch. *SP.* II. str. VII.

Prawostawny, a, e & nje (*k.* staw-ać), senkrecht. *Č. P.*

Prawostronski (*k.* prawa strona), poprawostronski, a, e & -scy, an der rechten Seite befindlich, dextimus; lěwost., polěwost., sinistimus. *Sw.*

Prawota, y, ž. (*k.* praw-y), Richtigkeit; Rechtssache, Prozeß.

Prawotnosć, e, ž. Rechtlichkeit.

Prawotny, a, e & -nje (*k.* prawot-a), richtig; rechtlich; Prozeß führend, prozessirend; -nje, *přs.* durch Prozeß.

Prawować (*k.* prawo) VI., rechten, z bohom [Romsk. 9, 20]; z rjanej a z mudrej knježnu, *SP.* 179; prozessen, prozessiren; ordnen, leiten; einrichten, zurecht machen, s. připrawić.

Prawowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Rechter, Herrscher; Ordner; Prozessirer, -in; -řski, a, e, ihn, sie betreffend.

Prawowařstwo, a, *sr.* die Rechter, Ordner, Prozessirer; Prozeßsucht.

Prawowěda, y, ž. (*k.* wěda), Rechtskunde, prawowědomstwo. *Pl.*

Prawowěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Rechtgläubiger, -ge; -iski, a, e, ihn, sie betreffend.

Prawowěrnosć, e, ž. Rechtgläubigkeit, Orthodoxie.

Prawowěrny & -wěriwy, a, e und -nje & -wje (*k.* prawa wěra), rechtgläubig. *NN.*

Prawy, a, e (*pom.* prawki, prawuški) & prawje (-ko), *přs.* (gerade;) recht; brav; wahr, wirklich; ächt; gehörig beschaffen, passend, tauglich; po prawym, eigentlich; prawje derje, recht wohl; to je prawje dosć. das ist wohl wahr, zugegeben; *pow.* prawiši.

Pražan, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* Praha), Prager, -in; -ženjo, *mn.*

Pražanski, a, e, die Prager betreffend, Prager-.

Pražaty, a, e (*k.* pražić), dörrend, röstend.

Praženc, a, *m.* (*k.* pražen-y v. pražić), *pom.* -nčk, -nčk, etwas Geröstetes; Zwieback, dwójpjek.

Praženca, y, ž. das pražić; Röstplatte; Ofen in der Oelmühle, auch: kamjeńki.

Pražencojty, a, e & -jće, zwiebackähnlich.

Praženje, a, *sr.* das pražić.

Praženka, i, ž. (*k.* pražen-y), geröstetes Stück Schnitte, Kartoffel, Brot rc.; *Č.* Einbrenne; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Pražić (*k.* prah-nyć) IV., pražeć* V., -žować VI., dörren, rösten; prägeln, schmoren; muku, hroch p., einbrennen; ängstigen, quälen, peinigen; z hanibu a tyšenjom chcemy jeho pražić [Mudr. 2, 19].

Pražišćo, a, *sr.* Röststätte.

Pražnik, a, *m.* Julius (Dörrmonat).

Pražny, a, e (*k.* praž-ić), Röst-.

Pražomny, a, e (*k.* pražić), zu dörren, zu rösten, zu prägeln.

Pražuchi*, *mn.* gedörrte Mehlklöße. *Č.*

1. Pře (*P.* prze, *Č.* pro, *R.* pro; vrgl. lat. pro, per; vrgl. πρό, πρό-ς; *IV.* spr. tře) I., *přdl. ze žad.*, veraltet immer mehr und kommt in folgenden Bedeutungen hauptsächlich in nachstehenden Redensarten vor: 1) aus Ursache, wegen, um, vor, über: pře swoje dźěći płakać, um seine (verstorbenen) Kinder weinen; pře nana, pře mać płakać; słónco pře měsac swěćić njemóže, die Sonne kann des Mondes wegen nicht scheinen; mje pře njeho wutroba boli, ich empfinde Schmerz seinetwegen; rad bych spał, ale njemóžu pře muchi, der Fliegen wegen; tajka zwada pře nic a za nic (d. i. pře ničo a za ničo), *W.* solch ein Ueberwerfen um nichts und wieder nichts; pře lóšt, zur Lust und Erheiterung; pře čo, přečo, *W.* weßhalb, čeho dla; přetož (d. i. pře-to-ž), darum daß, denn; pře moje dla čiń, štož chceš, meinethalben thue, was du willst; [veraltet: pře suchotu ničo njerosće, der Trockenheit halber wächst nichts; pře česć, der Ehre halber;]

2) zu Nutzen, für, gegen: dobre pře woči, nic pře hubu, gut für die Augen, nicht für das Maul (den Mund); to je pře wšitko, das ist (hilft) für Alles; pře hłowubolenje, pře zymnicu, nazymnjenje, gegen Kopfschmerz, Fieber, Erkältung; pře to ja njemóžu, dafür kann ich nicht; [veraltet: pře rozdźěl, zum Unterschiede]. — — Pře, zuweilen: přě (ganz vereinzelt auch noch: přo, pŕó) II., *přdł. njerozdźělna* (untrennbare Präposition) vor Zeitwörtern (słowjesa), 1) **durch; hindurch**; zer-, ver-, aus-; z. B. překłóć, durchstechen; přejěć, přerězać, durchfahren, durchschneiden; hindurch fahren, hindurch stechen; přěstrjeć, přěsćerać, ausbreiten. (Die Bedeutungen dieses pře streifen an die des folgenden oft eng an.)

2. **Pře**, zuweilen: přě (*P.* prze, *Č.* pře, *R.* pere; vrgl. lat. præ, præter; vrgl. *παρά*; *W.* spr. tře), *přdł. njedźělna*, bezeichnet 1) bei Verbis *a.* eine Veränderung des Ortes, *b.* ein Uebertreffen, *c.* ein Allzuviel: *a.* **hinüber, darüber, über-; anders, um-, ab-; vorbei**; *b.* **über-**; *c.* **zu viel, über-**; z. B. přeskočić, hinüberspringen; überspringen; překročić, überschreiten; přepisać, anders schreiben, umschreiben, abschreiben; přepjelnić, überfüllen; přěwdać, zu viel geben; 2) bei Adjectiven rc. *a.* einen **sehr** hohen, *b.* einen **zu** hohen Grad; z. B. přewysoki, sehr hoch, præaltus, *Sw.*; přejasny, sehr hell, sehr berühmt, præclarus, *Sw.*; přemłody, sehr jung; přenajlubši, Vielgeliebtester, *πολὺ φίλτατος*, *Hom.*; přewulkosć, immanitas, *Sw.*; přewulki, zu groß; přejara, zu sehr.

Přeběh, a, *m.* (*k.* pře-běh-ać), Durchlaufen; Verlauf.

Přeběžeć (*k.* běžeć) III., přeběhać V., -hować VI., durchlaufen; verlaufen; vorbeilaufen; über-, vorüberlaufen; přeběhować, anfangen zu wallen.

Přeběžny, a, e & -nje (*k.* přeběh), vorübergehend; beiläufig.

Přebić (*k.* bić) I., přebijeć & přebiwać V., durchschlagen; durchprügeln; z deskami přebić, einen Bretterverschlag machen; -biwać, auch: anschlagen (Betglocke). *SP.* 19.

Přebiće, a, *sr.* Vorschlag.

Přebjerać V. (*k.* brać), durchnehmen, eines über das andere nehmen; z porstami, die Finger hin- und hersetzen, z. B. auf der Claviatur; so p., die Beine von sich strecken und damit wechselnd spielen.

Přebjerny, a, e, wechselweise nehmend; ausklauberisch.

Přebłažmo, a, *sr.* durch Kleidung verstellter Mensch; Carricatur.

Přebłažnjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* = štóž so přebłažnja. *W.*

Přebłažnjawy, a, e = kiž so přebłažnja. *W.*

Přebłažnjeć so (*k.* błaznić so) V., přebłažnjować so VI., sich narren, sich necken, läppschen, Possen treiben, *W.*; sich durch Kleidung entstellen.

Přebłažnjenc, a, *m.* ein Vernarrter, Vermummter.

Přebłažnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Possenreißer, Vermummer.

Přebohaty, a, e & -ače (*k.* bohaty), sehr reich, grundreich; -ače, *přs.*, sehr reichlich; zu reichlich.

Přebrodźomny, a, e (*k.* brodźić), durchzuwaten, durchwatbar.

Přebyć (*k.* być), eine Zeit lang wo sein, verweilen; verweilend übertreffen; sym tam cyły dźeń přebył, den ganzen Tag hindurch sein; přebywać V., -wować VI., verweilen [Luk. 21, 37; Jap. sk. 1, 13; 2, 5]; *W.* zur Miethe wohnen.

Přebyće, a, *sr.* das přebyć.

Přebytk, a, *m.* Verweilen; Miethgeld, Hauszins; Behausung, Wohnung, *NN.* (der Zjew. Jan. 18, 2 citirt, wo aber jetzt wobydlenje steht); -tny, a, e (*k* přebyt-k), verweilend, Miethgeld- rc.

Přebytkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Miethsbewohner, Inlieger, -in.

Přebywać, s. přebyć.

Přebywanje, a, *sr.* Weilen, Verweilungsort.

Přebywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bewohner, -in.

Přebywk, a, *m.* Verweilen.

Přečakać V., durch Zuwarten die Zeit versäumen.

Přecy, besser: předco, immer.

Přecydźić (*k.* cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durchseihen, percolo.

Přecydźk, a, *m.* was durchgeseihet worden ist.

Přecydźowak, a, *m.* Durchseiher. Vrgl. wotcydźowak.

Preč (gespr. prejč), *přs.* fort, weg; dźi preč, geh' weg. Vrgl. prečka und prečku.

Prěčecy, -čec, *mn.* Prischwitz; -čowski, a, e, aus P.

Přečinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., anderswohin thun (Speisen); anders machen; verthun, durchbringen.

Přečinik = přečinnik. *SP.* 129, 29. [řka.

Přečinjak, -njawa = přečinjeř,

Přečinjaty, a, e (*k.* -njeć), verthuend.

Přečinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verthuer, Verschwender, -in; -řski, a, e & -scy, po -sku, Verschwender-; verschwenderisch.

Přečinjeřstwo, a, *sr.* Verschwendung.

Přečinnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* přečin-ny = přečinjaty, v. přečin-ić), Verschwender, -in.

Přečisćić IV., -sćować VI., reinigen, raffiniren, filtriren.

1. **Prečka** (*k.* preč), *přs.* (wohin?), weg, fort, hić, so wjezć.

2. **Prečka** (*k.* preč), i, *ž.* (ungebräuchlich), gew. prečki, ow, *mn.* Ferne, Fremde; prečku (wohin?), w pr., in die Ferne, weg, fort; na prečki hić, in die Ferne, fortgehen; prečkach (wo?), w pr., in der Ferne. [heit.

Prečkachbyće, a, *sr.* Abwesen-

Prečkuhiće, a, *sr.* Weggang, prečhiće, wotkhad.

Prěčnica (*k.* prěk-i), *pom.* -ička, Queerfurche, Wasserfurche; -icyny, a, e, der Queerfurche.

Prěčnik, a, *m.* Queerfinger; Queerschwelle (an der Eisenbahn).

Prěčniktołsty, a, e, einen Queerfinger stark.

Prěčny, a, e & -nje, in der Queere, queer; in gereizter Stimmung, übelgelaunt.

Přečo (*k.* pře čo; *Č.* proč), *časć.* weshalb? čeho dla? *W.*

Prěć, *in composs.* auch noch: prjeć (*přit.* 1. prěju, [*přich.*] pru, zapru, 2. prěješ, prješ; *kaz.* prěj, zapř; *podž. min. č.* prěł, prjeł, *čř.*. prěty, prjety) I. A. und B., prěwać & pjerać* V. (stemmen, dagegen anstützen, vrgl. zapréć, widerstreben), leugnen; njeprěj, leugne nicht; so -, sich stemmen; widerstreben.

Přeć (alt: přać), vereinzelt auch: přěć (*přit.* 1. přeju, přěju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* přał, *čř.* přaty) I., přewać* V., -wować VI., wünschen, *Kh. Kh.* 143; [sebi přeć, sich wünschen, gew.: sebi žadać]; anwünschen: zbože přeć, Glück wünschen, anwünschen, někomu; přeć und popřeć auch: gönnen.

Přećah, a, *m.* (*k.* přećah-ać), Durchzug; Umzug; -ćežny & -ćahowacy, Durchzug-, Umzug-.

Přećaha, i, *ž.* Vorzug, Vermachung (in Schlafstätten).

Přećahać (*k.* ćahać) V., -hować VI., přećahnyć II., durchziehen; hinüberziehen, umziehen; vorbeiziehen; přećahnyć někoho, Jemanden übertheuern; so -, *W.* umziehen (die Richtung, Wohnung verändern), sich hin und her dehnen.

Prěće, a, *sr.* das Leugnen.

Přeće, a, *sr.* Wunsch; Gunst.

Přećehnjenje, a, *sr.* das přećahnyć; Ueberzug.

Přećel, a, *m.* (*k.* přeć), *pom.* -lk (Gönner), Freund; -lowy, a, e, des F.; -lski, a, e & -scy, den Freund betreffend, freundschaftlich.

Přećelenje, a, *sr.* Befreundung, freundliches Nähern, Zuthun.

Přecělesny**, a, u (*k.* cělo, cěleso), überkörperlich, übersinnlich. *C.*

Přecelić IV., přeceleć V., -lować VI., befreunden; so -, sich freundlich zuthun, sich freundlich nähern; so sp., sich befreunden.

Přecelnica, y, *ž.* (*k.* přecelnik, ungebräuchl. = přecel, von: přecelny), Freundin; -icyny, a, e, der F.; -ičny, a, e, sie betreffend.

Přecelničistwo, a, *sr.*, *zhrom.* Freundinnen; Freundschaft unter Freundinnen.

Přecelniwosć, e, *ž.* Freundlichkeit.

Přecelniwy, a, e & -nje (*k.* přecelny), freundlich. *SP.* II. str. V.

Přecelny, a, e & -nje (*k.* přecel), Freundes-; freundschaftlich.

Přecelski, a, e & -scy (*k.* přecel), Freund-; Freundschafts-, slub. *W. p. B.* 166.

Přecelstwo, a, *sr.* Freundschaft.

Přecežić (*k.* pře und cežić) IV., -žeć V., -žować VI., überschweren, überbürden, überlasten. *Kr. Khr.* 29.

Přecisk, a, *m.* Durchwurf, Durchgeworfenes.

Přecisnyć II., -skać V., -skować VI., umwerfen, umstürzen; so -, umschlagen, anders werden (bes. Wetter).

Přećiwić (*k.* přećiwo) IV., přećiwjeć V., -wjować VI., widerstreben, feindselig machen (selten); so -, widerstreben, sich widersetzen.

Přećiwjaty & -wity, a, e, widersetzlich.

Přećiwjenje, a, *sr.* das přećiwić.

Přećiwnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Widersacher, -in; -iski, a, e, widersacherisch.

Přećiwnistwo, a, *sr.* Feindseligkeit.

Přećiwniwy, a, e & -wje (*k.* přećiwny), widerspenstig.

Přećiwnosć, e, *ž.* Widerwärtigkeit; Feindseligkeit.

Přećiwny, a, e & -nje (*k.* přećiwo), zuwider seiend, widerwärtig; feindselig; widerspenstig.

Přećiwo (*k.* přećo), *přdł. z daw.*: gegen, wider.

Před (*k.* prjed-y), bei Consonantenhäufung: přede I., *přdł.* 1) *ze žad.* (auf die Frage: wohin?): vor; z. B. wjedźće jeho před sudnika, führt ihn vor den Richter; před khěžu, vor das Haus; 2) *z přw.* (wo?): vor; z. B. před dworom, vor dem Hofe; před wočomaj, vor den Augen; před lětami, vor Jahren; [*oppos.* po, za]. — — Před, přede II., *přdł. njedźělna*, *a.* vor Nominibus u. Adverb.: vor-; z. B. předznamjo, *Kh. Kh.* 100, Vorzeichen; Vorbild; předměsto, Vorstadt; *b.* vor Verbis: vor-; vorher-; předstajić, vorstellen; předpóznać, præcognoscere, *Sw.*; předznamować, præfigurare. — *NB.* Statt des unter *a.* angeführten před sagt man öfter (aber weniger gut) prjedy; z. B. prjedyryč, prjedyběžny; und das unter *b.* folgende před hat man durch prjódk (prědk) beinahe verdrängt: — ein nicht nachzuahmendes Beginnen.

Předać I., -dować V., verkaufen.

Předań, nje, *ž.* Verkauf; na př., zum Verkauf.

Předański, a, u & -scy, Verkaufs-, verkaufsmäßig.

Prědař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* prěd-ować), Prediger [Romsk. 10, 14], prædicator; -řski, a, e, ihn betreffend.

Prědařnja, e, *ž.* Predigtplatz. Kanzel, klětka.

Prědařstwo, a, *sr.* Predigeramt, Predigtamt.

Předběh, a, *m.* (*k.* předběh-ać), Vorlauf; -ěžny, a, e, Vorlaufs-.

Předběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., předběžeć III., vorlaufen.

Předběhař, předběhowař, rja, *m.* Vorläufer; -řski, a, e, ihn betreffd.

Předběhaty, předběhowaty, a, e, vorlaufend.

Předběžeć, s. předběhać.

Předběžeř, rja, *m.* (*k.* předběžny), Vorläufer; -iski, a, e, Vorläufer-.

Předběžk = předběh.

Předběžny, a, e & -nje (*k.* předběh), Vorlauf=; vorläufig, vorgängig.

Předbjeram, s. předebrać.

Předbjeŕka, i, ž. (*k.* předbrać), Vorausnahme, Anticipation; =onsschein.

Předco = předso.

Předčas, a, *m.* (*k.* čas), Vorzeit; -sny, a, e, vorzeitig.

Předčitać* (*k.* čitać) V., -tować VI., vorlesen.

Předčitaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vorleser, =in.

Předčuć (*k.* čuć) I., -čuwać V., vorfühlen, voraus empfinden.

Předčuće & předčuwanje, a, *sr.* Vorgefühl, Voreempfindung.

Předdom, a & u, *m.* (*k.* dom), Vorhaus. *Č.*

Předdótknjeny (*k.* dótknyć), *podž. min. čr.* vorberührt, vorerwähnt.

Předdurje, *mn.* Vorderthür.

Předdwór, ora & oru, *m.* Vorhof; Platz vor dem Hofe.

Předebrać (*k.* brać; *přich.* 1. předbjeru, 2. předbjerješ; *podž.* předebrał) I., předbjerać V., -rować VI., předewzać (*přich.* předwozmu, *podž.* předewzał) I. (II.), vornehmen; sebi něšto -, sich etwas v.; vorhernehmen, anticipiren.

Předednjo, a, *sr.* (*k.* před & d-ń = dźeń, dnja), die Zeit vor dem Tage; -dniši, vortägig. (Veraltet.)

Předeńć (statt: předejć, přede-ić; *k.* přede = před, & ić = hić; *přich.* předeńdu; *podž. min. č.* předešoł, šło, šła) I., předkhodźić IV., předkhadźeć V., předkhadźować VI., vorgehen; vorausgehen; zuvorkommen, někomu; vorbeugen, khorosći; hervor=, heraus=kommen.

Předewšitkim (*k.* přede wšitkim), zuvörderst, vor allem.

Předewzaće, a, *sr.* das Vornehmen; Unternehmung; Vorsatz.

Předhela, e, ž. Vorhölle, heŕe.

Předhladnosć, e, ž. Vorsicht. *Pl.*

Předhladny, a, e & -nje, vorsichtig, wobhladny.

Předhladnwać (*k.* hladać) VI., vorsehen; so -, sich vorsehen.

Předhnać (*k.* hnać; *přich.* předhnaju) I., předhonić (*přich.* předčěrju) IV., vortreiben.

Předhoń, nja, *m.* Vortrieb; Vorhut; -ński, a, e, Vorhut=.

Předhonjak, a, *m.* Vortreiber.

Předhórski, a, e & -scy (*k.* hora), vor den Bergen befindlich.

Předhory (*k.* hora), *mn.* Vorgebirge.

Předhra, y, ž. (*k.* hra), Vorspiel.

Předhród, -odu & -oda, *m.* Schloßplatz.

Předhrodowski, a, e (*k.* před hrodom), vor dem Schlosse befindlich.

Předjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. předjědu, 2. -dźeš; *podž. min.* předjěł) I., předjězdźić IV., předjězdźeć V., -dźować VI., vorfahren; vorreiten.

Předjězd, a, *m.* Vorfahren; Vorritt; -dny, a, e, Vorritt=.

Předjězdnik, a, *m.* Vorreiter; -iski, a, e, Vorreiter=.

Prědk, a, *m.* (*k.* prjed = před), Vordertheil; -ki, ow, *mn.*, weibliche Brust, nadro; z prědkom stawać, sich bäumen (v. Pferden); do prědka, nach vorn, vorwärts; při prědku, vorn, im Anfange, anfänglich; *přs.* vor, nach vorn, vorhin; prědku (*mé.*), vorn. — Ueber etwa vorkommende Zusammensetzungen mit prědk vrgl. prjódk u. před.

Prědkaty, a, e (*k.* prědk), mit großen Brüsten.

Prědkład, a, *m.* (*k.* předkłasć), Vorlage; *Č.* Muster, Beispiel [Jan. 13, 15, *NN.*]; -dny, a, e, Vorlage=.

Prědkładźenje, a, *sr.* das předkłasć; khlěby předkładźenja, Schaubrote.

Prědkłasć (*k.* kłasć; *přich.* předkładu) I., předkładować VI., předpoložić IV., vorlegen.

Prědkny, a, e & -nje (*k.* prědk), vordere, Vorder=.

Prědkomora, y, ž. Vorkammer; -morny, a, e, Vorkammer=.

Prědkowny, a, e & -nje (*k.* prědk), vordere, primanus; primitivus. *Sw.*

Předkoža, e, ž., *pom.* -kóžka (*k.* koža), Vorhaut, præputium; -žny, a, e, Vorhaut-. *Sw.*

Předkřidło, a, *sr.* (*k.* křidło), Vorderflügel. *Č.*

Prědkstojnik, a, *m.* (*k.* prědk & stoj-eć), besser: předstejnik. *Kh. Kh.* 125.

Předkup (*k.* předkup-ić), ž. Vorkauf, prěnja kup; -pny, a, e, Vorkaufs-.

Předkupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., vorkaufen, vorherkaufen.

Předkupnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Vorkäufer, -in; -iski, a, e, vorkäuferisch.

Prědkwidżownosć (*k.* prědk & widżeć), besser: předwidżenje. *W. J.* 174.

Prědkwobhladajnosć (*k.* prědk & wobhladać), besser: předhladnosć, wobhladniwosć. *Kr. Khr.* 279. Vrgl. 81.

Předkhěža, e, ž. Platz vor dem Hause.

Předłožk, a, *m.* Vorlage.

Předłožka, i, ž. Präposition.

Předlećeć (*k.* lećeć) III., předlětać V., -lětować VI., vorfliegen.

Předlět, a, *m.* (*k.* předlěćeć), Vorflug.

Předlětny, a, e (*k.* před lětami), vor Jahren dagewesen.

Předlijeńčny, a, e (*k.* lijeńca), vorsündfluthlich.

Předměsto, a, *sr.* (*k.* město), Vorstadt; -tny & -tski, a, e, vorstädtisch.

Předměšćan, a, *m.*, -nka, i, ž. Vorstädter, -in.

Předměšćo, a, *sr.* = předměsto. *Kulow. Sw.*

Předmjeno, a, *sr.* Vorname.

Předmjet, a, *m.* (*k.* předmjet-ać), Vorwurf, Gegenstand, Object; -tny, a, e, Gegenstand-.

Předmjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., předćisnyć II., vorwerfen, hinwerfen. Vrgl. wumjetować.

Předmjetnosć, e, ž. Objectivität.

Předmjetny, a, e & -nje (*k.* předmjet), objectiv.

Předmóst, -osta, *m.* (*k.* móst), Brückenkopf.

Předmóstny, a, e (*k.* před mostom), vor der Brücke befindlich.

Prědni, nja, nje & prědny, a, e, vordere.

Prědnik, a, *m.* (*k.* prědn-i = prěni), Anbruch, Erstling, primitiæ, *N.N.* prěničk; gew. -ki, ow, Erstlinge.

Prědniši, a, e, vorherig, vorig, prjedawši.

Přednjesć (*k.* njesć; *přich.* přednjesu) I., přednosyć IV., přednošeć V., -šować VI., vortragen.

Prědnosć*, e, ž. Vorrang, Vorzug.

Přednošeř, rja, *m.* Vorträger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přednošk, a, *m.* Vortrag.

Přednošny, a, e, Vortrag-.

Předobry, a, e (*k.* dobry), überaus gut; zu gut.

Předobyć (*k.* dobyć; *přich.* předobudu), předobywać V., überwinden, besiegen; übertreffen.

Předobyćel, a, *m.* & -ćeř, -rja, *m.*, *Kr. Khr.*, Ueberwinder, Sieger; -lski, -řski, a, e, Sieger-.

Předobywanje, a, *sr.* Ueberwinden, Sieg. *W. J.* 36. 85.

Předobywař, rja, *m.* = předobyćel.

Předołžić IV., überschulden.

Předosć (*k.* dosć), *prs.* übergenug.

Prědować (*k.* lat. prædicare), predigen.

Prědowanje, a, *sr.* das Predigen; die Predigt; -ński, a, e, Predigt-.

Předows, y, ž. (*k.* přede wsu, f. wjes), Platz vor dem Dorfe. *W.*

Předpad, a, *m.* (*k.* předpad-ać), Vorfall. *Pl.*

Předpadać (*k.* padać) V., -padować VI., předpadnyć II., vorfallen.

Předpis, a, *m.* (*k.* předpis-ać), Vorschrift, Instruction; -sny, a, e, vorschriftlich.

Předpisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć (selten) II., vorschreiben.

Předpłaćeř, rja, *m.*, Vorausbezahler, Pränumerant.

Předpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., vorausbezahlen, pränumeriren.

Předpłata, y, *ž.* (*k.* předpłat'-ić), Pränumeration; -tny, a, e, Pränumerations-.

Předpojaty, a, e (*k.* -jeć), vorgefaßt, befangen.

Předpołdniši & -połniši = dopołdniši, antemeridianus, kurz vor Mittag. *Sw.*

Předposledni, -nja, -nje (*k.* posledni), der vorletzte.

Předpóznać (*k.* póznać) I., -znawać V., -znawować VI., vorher erkennen, præcognoscere. *Sw.*

Předrasćić IV., -ćeć V., -ćować VI., überkleiden, vermummen.

Předraz, a, *m.* (*k.* předraz-yć) & předražk, Vorschlag. *Pl.*

Předrazyć (*k.* razyć) IV., -ražeć V., -ražować VI., vorschlagen.

Předrěwk, a, *m.* Durchriß, durchgerissenes Wasser.

Předrohi, a, e & -ho (*k.* drohi), sehr theuer; zu theuer.

Předroženje, a, *sr.* das předrožić.

Předrožić (*k.* drožić) IV., -žeć V., -žować VI., übertheuern.

Předryč, e, *ž.* (*k.* ryč), Vorrede; -čny, a, e, sie betreffend.

Předsada, y, *ž.* (*k.* předsadźić), Vordersatz.

Předsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., davor setzen; davor pflanzen.

Předsahać (*k.* sahać) V., -hować VI., -sahnyć II., vorlangen. *W.*

Předsedźeć (*k.* sedźeć) III., předsydać V., -sydować VI., vorsitzen.

Předskočić (*k.* skočić) IV., předskakać V., -skakować VI., vorspringen.

Předskok, a, *m.* Vorsprung; -skočny, a, e, Vorsprungs-.

Předskhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* skhód), Vortreppe.

Předsłowo, a, *sr.* Vorwort, Vorrede; -wny, a, e, Vorrede-.

Předso (*k.* před so), předco, přeco, předc, přec, -cy, *prs.* (vor sich hin), immer.

Předso-knježna, předsoknježna, ἡ ἀεὶ πάρθενος, immerwährende Jungfrau. *TD.* 86. *U.*

Předsotrajny (*k.* trać), *př.* immerwährend. *Pl.*

Předspěšnosć, e, *ž.* Voreiligkeit.

Předspěšny, a, e & -nje (*k.* spěšny), voreilig. *Č.*

Předstajadło, a, *sr.* Vorsatz, spanische Wand.

Předstajaty, a, e (*k.* -jeć), vorstellend.

Předstajenc, a, *m.* (*k.* -jić), Vorgesetzter; -nči, -ski, a, e, ihn betreffd.

Předstajenje, a, *sr.* Vorstellung.

Předstajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Darsteller, Vorsteller, -in.

Předstajić (statt: předstawić; *k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., vorsetzen; vorstellen, někoho někomu; sebi něšto předstajeć, *Č.* sich etwas vorstellen; so -, sich vorstellen; vorgesetzt, vorgestellt werden.

Předstajiwosć, e, *ž.* Vorstellungsvermögen, Darstellungsfähigkeit.

Předstajny, a, e & -nje, Vorstell-; vorstellbar.

Předstajomny, a, e, vorzustellen; vorstellbar.

Předstaw, a, *m.* (*k.* předstajić), Vorsatz. *Pl.*

Předstawa, y, *ž.* (*k.* předstajić), Vorstellung; Vorgestelle; Wand; -wny, a, e, Vorstellungs-.

Předstejeć (*k.* stejeć) III., -jować VI., vorstehen.

Předstejeř, rja, *m.* = předstejnik.

Předstejeřstwo = předstejnistwo.

Předstejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vorsteher, -in; -iski, a, e, sie betreffd. (Vrgl. předstójnik.)

Předstejnistwo, a, *sr.* Vorsteherschaft.

Předstejny, a, e & -nje, Vorsteher-; vorstehend.

Předstróž, e, *ž.* (*k.* stróž-a), Vorposten; -žny, a, e, Vorposten-.

Předstup, a, *m.* (*k.* předstup-ić), Vortritt; -pny, a, e, Vortritts-.

Předstupić (*k.* stupić) IV., předstupać V., -pować VI., vortreten.

Předsud, a, *m.* (*k.* předsudźić), Vorurtheil; -dny, a, e, Vorurtheils-.

Předsudny, a, e & -nje, Vorurtheils-; mit Vorurtheilen, vorurtheilsvoll.

Předsudojty, a, e & -jće, einem Vorurtheile ähnlich.

Předsudstwo = předsud.

Předsudźaty, a, e (*k.* -dźeć), präjudicirend.

Předsudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., vorherurtheilen, präjudiciren.

Předsunyć (*k.* sunyć) II., -suwać V., vorschieben.

Předsuwka, i, *ž.* etwas Vorgeschobenes; Vorsetzbuchstabe.

Předswět, a, *m.* (*k.* swět), Vorwelt, praswět; -tny, a, e, vorweltlich.

Předswitanski, a, e (*k.* switanje v. switać), vor der Morgendämmerung seiend, antelucanus. *Sw.*

Předswjećić (*k.* swjećić) IV., -swjećeć V., -swjećować VI., vorfeiern; vorherweihen.

Předsyd, a, *m.* (*k.* předsyd-ać), Vorsitz; -dny, a, e, Vorsitz-.

Předsyda, y, *m.*, -dowka, i, *ž.* (*k.* předsyd-ać), der Vorsitzende, Präsident, die -in; -dowy, a, e, des V.; -sydowski, a, e, ihn betreffend.

Předsydstwo, a, *sr.* Präsidentschaft; Vorsitz; Vorstand.

Předtym (*k.* před tym), *přs* vordem.

Předuchojćić IV., -ćeć V., vergeistigen.

Předušenje*, a, *sr.* (*k.* pře & duša), Uebergeben der Seele, Seelenwanderung. *Č.*

Předwaha, i, *ž.* (*k.* waha), Vorderwaage; -wažny, a, e, sie betrffd.

Předwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -łować VI., vorwälzen.

Předwědomosć, e, *ž.* Vorwissen.

Předwědomy, a, e & -mje (*k.* wědomy), vorbewußt.

Předwědźeć* (*k.* wědźeć; *přich.* předwěm) III., -wědać V., -wědować VI., vorherwissen, vorauswissen.

Předwěšćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vorherverkünder, Prophet, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Předwěšćić (*k.* wěšćić) IV., -wěšćeć V., -wěšćować VI., vorherverkünden.

Předwěšćny, a, e, vorherverkündend.

Předwidźeć (*k.* widźeć) III., vorhersehen.

Předwidźenje, a, *sr.* Vorsehung, gew.: prjedywidźenje.

Předwidźiwosć, e, *ž.* Vorausssicht.

Předwidźomny, a, e, vorherzusehen.

Předwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., vorhängen.

Předwječor, a, *m.* Vorabend; Vigil (kath.).

Předwječorny, a, e & -nje (*k.* před wječor-om), vor dem Abende seiend, vorabendlich.

Předwutrobno, a, *sr.* Zwerchfell, præcordia. *Sw.*

Předwutrobny, a, e & -nje (*k.* před wutrob-u), vor dem Herzen befindlich.

Předyrać V., durch Gewaltthätigkeit kraftlos machen, zermachen.

Předzdaće, a, *sr.* Ahnung.

Předznam, a, *m.* (*k.* znam), Vorbild, Typus; Vorzeichen.

Předznamjenić (*k.* znamjenić) IV., -mjenjować VI., vorzeichnen; vorbedeuten.

Předznamjenity = předznamjenjaty.

Předznamjenjaty, a, e (*k.* předznamjo), mit Vorbildern, Vorzeichen; vorbildlich, typisch. *Sw.*

Předznamjo, -mjenja, *sr.* Vorbild; -mjenjowy, a, e, des V.

Předznamować (*k.* předznam) VI., vorherbezeichnen, *Kh. Kh.* 81; vorbilden, præfigurare. *Sw.*

Předź, *kaz.* zu přasć, spinne!

Předźak, a, *m.*, -awa, *ž.* leidiger Spinner, schlechte Spinnerin.

Předźeć (*k.* pře & dźeć 1.; *přich.* předźiju I., předźewać V. (durcharbeiten), aufstechen (Geschwüre); předźeć so, *nwosob.* I., předźewać so V., aufgehen (Geschwür).

Předźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., durcharbeiten; umarbeiten; so -, sich übernehmen, aufreiben (in Arbeiten); hindurcharbeiten; umgearbeitet, durch Arbeit aufgerieben werden. [dźěłać.

Předźěłanje, a, *sr.* das pře-

Předźěłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Umarbeiter, -in.

Předźěłk, a, *m.* Umarbeitung.

Předźěl, a, *m.* (*k.* předźěl-ić), *pom.* -łk, Abtheilung, Ein-, Abschnitt.

Předźělenje, a, *sr.* Abschnitt, Zwischenabtheilung

Předźěleř, rja, *m.* (*k.* -leć), Abtheiler; -řski, a, e, ihn betreffd. *Č.*

Předźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -łować VI., zwischen-, durchtheilen, abtheilen; anders theilen.

Předźělny, a, e, Abtheile-; Einschnitt-; abtheilbar.

Předźenak, a, *m.* (*k.* předźeno), Garnmann; -kowy, a, e, des G.; -aski, a, e, Garnmann-.

Předźenař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Garnhändler, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Předźenařstwo, a, *sr.* (*k.* předźenak), Garnsammlergeschäft, Garnhandel.

Předźenaty, a, e, voller Garn.

Předźenisko, a, *sr.* starkes oder schlechtes Garn.

Předźenje, a, *sr.* das Spinnen.

Předźeno, a, *sr.* (*k.* předźen-y), *pom.* -dźenko, -dźeńko, -dźenčko, Garn, Gespinnst; -nowy, a, e, des Garnes, Garn-.

Předźenojty, *W.* předźenowaty, a, e & -jće, -aće, garnähnlich.

Předźeny, a, e, *podž. min. čř.* v. přasć: gesponnen.

Předźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Spinner, -in.

Předźěrić IV., -rjeć V., -rjować VI. (*k.* dźěra), durchlöchern.

Předźeřnja, e, *ž.* Spinnerei.

Předźernyć II., -nować VI. (durchreißen), abstreifen (Blätter); überrüffeln (Flachs); durchschnüren.

Předźeržeć III., -žować VI., eine Zeit hindurch halten; überdauern.

Předźeržk, a, *m.* überwintertes (über den Winter gehaltenes) Schafvieh.

Předźeržny, a, e, überhaltend; überdauernd.

Předźiwać so V., durch Wundern sich versehen; zu etwas Aehnlichem kommen.

Předźiwi, -wja, -wje & -wjo (*k.* dźiwi), ungemein wild; zu wild.

Předźiwny, a, e (*k.* dźiwny), sehr wunderbar.

Předźwo, a, *sr.* (statt předźiwo; vrgl. předźeno; *k.* přasć), Gespinnst.

Přehanić IV., durch und durch in üblen Ruf bringen, verschimpfen.

Přehaniba, y, *ž.* (*k.* haniba), sehr große Schande. *Č.*

Přehanibny, a, e & -nje, sehr schändlich.

Přehanjeć, s. přehnać.

Přehanjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Uebertreiber, -in; -řski, a, e, ihn betrffd.

Přehib*, a, *m.* (*k.* přehib-ać), Bug; Gelenk.

Přehibać (*k.* hibać) V., -bować VI., -bnyć II., um-, durchbewegen, lockern; hinüberbewegen; übergähren, gehen (Brot); so -, sich anders oder hinüberbewegen, rühren.

Přehłódnić IV., -njeć V., den Hunger übergehen.

Přehłódnjeny, a, e, überhungert.

Přehłódny, a, e & -nje (*k.* hłódny), sehr hungrig.

Přehlad, a, *m.* (*k.* přehlad-ać), Durchsicht; Uebersicht; Nachsicht.

Přehladać (*k.* hladać) V., -dować VI., -dnyć II., durchsehen; versehen; übersehen, überschauen; nachsehen (nicht streng sein); so -, sich versehen.

Přehladajomny, a, e, durchzusehen; zu überschauen; nachzusehen.

Přehladanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Versehen; Durchsicht.

Přehladawy, a, e & -wje, nachsichtig. *Č.*

Přehladka, i, *ž.* Durchsicht; Musterung, Revue. *Č.*

Přehladło, a, *sr.* Durchsicht; Lucke.

Přehladnosć, e, *ž.* Durchsichtigkeit, Uebersichtlichkeit; Nachsichtigkeit.

Přehladny, a, e (*k.* přehlad), durchsichtig; übersichtlich; nachsichtig.

Přehladowar, rja, *m.* Durchseher, Revisor; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přehladowaty, a, e, durchsehend.

Přehladujomny, a, e, durchzusehen ꝛc.

Přehnać (*k.* hnać; *přich.* přehnaju) I., přehonić (*přich.* přećěrju) IV., přehnawać V., in die Flucht jagen, eine Strecke oder Zeit lang hin-; durchtreiben; hinübertreiben; darübertreiben; übertreiben, zu sehr angreifen oder treiben (Vieh); přehnać, přehonić, přehanjeć V., -hanjować VI., übertreiben (eine Sache); hinauftreiben (in der Auction ꝛc.); přehanjeć so, vorüberziehen (von Regen, Schnee, Hagel).

Přehnaće, a, *sr.* das přehnać; dešćowe p., vorüberziehender Schauer; sněhowe p., kurzes Schneegestöber.

Přehnaty, a, e, übertrieben; zu sehr angegriffen; überschraubt; -ty puć, festgetretener, gebahnter Weg.

Přehnić (*k.* hnić) I., -hniwać V., durchfaulen.

Přehnilina, y, *ž.* Durchgefaultes.

Přehnuć (*k.* hnuć) I., -hnuwać V., überbiegen, anders biegen, von der Stelle bewegen, rücken.

Přehnuće & -nuwanje, a, *sr.* das přehnuć.

Přehnuty, a, e, anders gerückt; sehr bewegt, gerührt.

Přeholčić (*k.* holčić, holca) IV., zum Mädchen machen; so -, zum Mädchen werden.

Přehon, a, *m.* (*k.* přehon-ić), Durchtrieb.

Přehonić, s. přehnać.

Přehonjowanje, a, *sr.* das Treiben, Jagen ꝛc.; Scharmützeln.

Přehonjowaty, a, e, mit vorübergehenden Schauern.

Přehońk, a, *m.* Wetterübergang; Scharmützel.

Přehońtwjerić IV., durchjagen, eine Strecke abtreiben; mit Jagen durchbringen.

Přehordy, a, e & -rdźe (*k.* hordy), sehr stolz.

Přehordźić IV., -dźeć V., durch Hoffarth, Stolz verthun.

Přehórdować VI., überhüten, beweiden (mit Vieh).

Přehosćinować VI., verdiniren, durch Diners verthun.

Přehospodarić (*k.* hospodarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verwirthschaften.

Přehotować VI., umgestalten, umbilden; umkleiden; so -, sich umgestalten, umkleiden; verkleiden, mit Ankleiden verbringen.

Přehračk, a, *m.* Verspieler.

Přehrać (*k.* hrać) I., -hrawać V., durchspielen; hinüberspielen; aber: přěhrać, přěhrawać, verspielen; so přehr., sich verspielen, falsch spielen; so přěhr., verspielt werden.

Přehrěšenje, a, *sr.* Versündigung.

Přehrěšić so (*k.* hrěšić) IV., -šeć so V., -šować so VI., sich versündigen.

Přehroda*, y, *ž.* (*k.* přehrod'-ić = -dźić), *pom.* -dka, Scheidewand; Schranke; Fach. *Č.*

Přehrodźenje, a, *sr.* das přehrodźić.

Přehrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., Zaun oder Schranken hindurchziehen, abfachen; verschlagen (mit Bretern), z deskami.

Přehroznosć, e, *ž.* Abscheulichkeit.

Přehrozny, a, e & -nje (*k.* hrozny), abscheulich.

Přehudźić (*k.* hudźić) IV., durchspielen, überspielen (Musik).

Přejara, überaus sehr, zu sehr.

Přejasnić (*k.* jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., durchhellen; überhellen, zu hell machen; aufklären (Jemandes Angesicht); so -, hell durchscheinen, hell werden; aufgeklärt werden (Angesicht).

Přejasnjaty & -njowaty, a, e, hell durchschimmernd, durchscheinend.

Přejasnosć, e, *ž.* Helle, Durchsichtigkeit.

Přejasny, a, e & -nje (*k.* jasny), sehr hell; zu hell; durchsichtig, sehr deutlich; sehr berühmt, præclarus. *Sw.*

Přejatosć, e, *ž.* Durchdrungenheit.

1. **Přejaty,** a, e (*k.* přejeć), *podž.* durchdrungen; verbunden.

2. **Přejaty,** a, e (*k.* přeć), wünschend; anwünschend.

Prějaty, a, e (*k.* prěć), leugnend, leugnerisch.

Přejazyčić (*k.* jazyčić, jazyk) IV., eine andere Sprache reden lassen, einführen, někoho (*ž.*).

Přeje, s. přeć.

Přejě, s. přejěsć.

Prěje, s. prěć.

Přejeć (*k.* jeć; *přich.* 1. přejmu, 2. přejmješ) I. (II.), přejimać V., přejimować VI., durchgreifen; über-, hinüber-langen, greifen; sich Uebergriffe erlauben; durchspannen in etwas und es verbinden; in einander greifend vereinigen. [jeć.

Přejeće & -jimanje, a, *sr.* das pře-

Přejěć (*k.* jěć; *přich.* přejědu) I., přejězdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., durch-, hindurch-, hinüber-, ver-, vorbeifahren; überfahren; durchstänkern, durchstöbern; so -, (spazieren) reiten, fahren.

1. **Přejědźenje** & -dźowanje, a, *sr.* das přejěć.

2. **Přejědźenje** & -dowanje, a, *sr.* das přejěsć.

Přejenje, a, *sr.* richtiger přeće v. přeć I., Wunsch, Anwünschung, *Kh.* *Kh.* 151. *Nowin.*

Přejenny, a, e & -nje (*k.* jen = jedyn), einig, přezjeny.

Přejeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* přeć), Wünscher, Anwünscher, Gratulant, -in; -řski, a, e, Anwünscher-.

Prějeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* prěć), Leugner, -in; -řski, a, e, Leugner-.

Přejěsć (*k.* jěsć; *přich.* přejěm) I., přejědować VI., durch Essen verthun, verfressen; so -, sich überessen, zu viel essen; verfressen; sich hindurchessen.

Přejězd, a, *m.* (*k.* přejězdźić), Durchfahrt, trajectus, *Sw.*; Furt, bród; Spazierritt, Ritt; -jězdny, a, e, Durchfahrt-, Spazierritt-.

Přejězdka*, i, *ž.* Spazierfahrt. *Č.*

Přejězdźić, s. přejěć.

Přejima, y, *ž.* Zwischenwand, d. h. Bindewand; Scheidewand; -maty, a, e, damit versehen.

Přejimać, s. přejeć.

Přejimadło, a, *sr.* durchgreifende Maßregel. *Pl.*

Přejimawy & -maty, a, e (*k.* přejimać), durchgreifend.

Přejnosć*, e, *ž.* Gunst, Gewogenheit.

Přejny*, a, e (*k.* přeć), wünschenswerth; *Č.* günstig, gewogen.

Přejomny, a, e (*k.* přeć), zu wünschen, anzuwünschen; wünschenswerth.

Překap, a, *m.* (*k.* překap-ać), Durchtropfen, Abtropfen; Destillirung; -pny, a, e, Durchtropfen-, Destillirungs-. *Pl.*

Překapać (*k.* kapać) V., -pować VI., -pnyć II., durchtropfen; hin und wieder tropfen, als einzelne Tropfen (Regen) herabfallen, -pować, -pnyć; voll tropfen, so daß es überläuft; destilliren.

Překapanina, y, *ž.* destillirte Flüssigkeit.

Překapnik*, a, *m.* Destillateur.

Překapniski*, a, e, Destillateur-; Destillations-.

Překas, a, *m.* (*k.* překas-ać), Schnürung; -sny, a, e, Schnürungs-.

Překasać (*k.* kasać) V., -sować VI., -snyć II., um-, anders schürzen; durchschürzen, zusammenschnüren, schnüren; so -, sich aufschürzen; sich schnüren.

Překasanc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Insect; -cowy & -nči, a, e, Insecten-.

Překasany, a, e, *podź.* geschnürt; mit Einschnitten.

Překask, a, *m.* Band zum Aufschürzen, gew. podkask.

Překasnica, y, *ž.* Schnürleib.

Překasnik, a, *m.* Schnürsenkel.

Překasny, a, e (*k.* překas), Schnürungs-, Schnür-.

Překazyć (*k.* kazyć) IV., překažeć V., -žować VI., durch und durch, gänzlich verderben; zu Schanden machen, hintertreiben; hindern, hemmen; stören.

Překažaty, a, e (*k.* -žeć), total verderbend; hintertreibend; hemmend, störend.

Překažeńka, i, *ž.* durch Infection Verdorbenes; Hintertreibung; Behinderung; Störung.

Překažliwy, a, e, total verderbend; hinderlich; störbar.

Překažnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Verderber, Verführer; Hinderer; Störer.

Překažny, a, e & -nje (*k.* překaz-yć), Verderbniß bereitend; Störungs-; störend u. dgl.

Překepsać V., -sować VI., verfumfeien, verderben.

Překepsanka, i, *ž.* etwas Verfumfeites; Verfumfeiung.

Prěki (*k.* prěk, Quere, ungebr.), *prs.* quer; prěki přez něšto, quer durch etwas; na prěki přińć, in die Quere kommen.

Překisać (*k.* kisać) V., -sować VI.*, durchsäuern, durchgähren, zu viel gähren.

Překład, a, *m.* (*k.* překłasć), Umlegen (an einen andern Ort), Hinüberlegen; Uebertragen; Verlegen (Versperren); Durchschuß der Buchdrucker; -dny, a, e, diese betreffend.

Překładny, a, e & -nje (*k.* překład), Umlege- ꝛc.; umlegbar; übertragbar; übertragen, tropisch; verlegbar.

Překładować, s. překłasć.

Překładowaŕ, rja, *m.* Um-, Hinüberleger; Uebertrager; (figürlich:) Spitzbube; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Překłasć (*k.* kłasć; *přich.* překładu) I. A., překładować VI., přepołožić IV., umlegen, an einen andern Ort legen; übertragen; (figürl.) stehlen.

Překłóć (*k.* kłóć; *přich.* překolu) I., překałać V., překałować VI., durchstechen; durchstechen; bestechen (mit Geld).

Překłóće, a, *sr.* das překłóć.

Překlamarić IV., -rjeć V., -rjować VI., verspeculiren, verwirthschaften.

Překlepać (*k.* klepać) V., -pować VI., über-, durchklopfen; překlepany [Ps. 64, 7], verschlagen, durchtrieben, abgefeimt, schlau.

Překlepanc, a, *m.* Abgefeimter, Schlaukopf.

Překlusnjenje, a, *sr.* (s. kluskać), das Ueberwerfen über die Schultern; Schaden, Bruch durch Ueberbiegen, Ueberschwang.

Prěknica, Nebenform von prěčnica. *NN.*

Překoł, a, *m.* (*k.* překłóć), Durchstich.

Překolić (*k.* kolić, koł) IV., -leć V., -lować VI., überpfählen. *Č.*

Překonjeć (*k.* konjeć) V., -njować VI., zu Ende bringen, bemeistern, Herr werden. (Veraltet.)

Překop, a, *m.*, *pom.* -pk (*k.* překop-ać), Erdgang; Laufgraben, Sappe; -pny, a, e, ihn betreffend.

Překopać (*k.* kopać) V., -pować VI., durchhacken, durchgraben; durchgraben; zu weit hacken, graben; so -, sich durchgraben.

Překopnik, a, *m.* Sappeur. *Č.*

Překopny, a, e (*k.* překop), Laufgraben-; minirt.

Překora, y, ž. Zwist.

Překorić so IV., -rječ so V., sich entzweien.

Překornosć, e, ž. Zanksucht.

Překorny, a, e & -nje, zwistig, zanksüchtig.

Prěkować (*k.* prěk-i), quiren, *SP.* II. 214; kreuz und quer fahren.

Překřiwić IV., -wječ V., -wjować VI., krümmen, umbiegen; übervortheilen, unrichtig handeln; pjenjezy př., Geld unterschlagen.

Překup, a, *m.* (*k.* překup-ić), Aufkauf (um zu handeln), Hökerei; -pny, a, e, Aufkauf-.

Překupc, a, *m.* (*k.* překup-ić), Kaufmann; -pči, -pski, a, e, Kaufmanns-. *SP.* 107.

Překupcować VI., Kaufmann sein, handeln.

Překupčić (*k.* kupčić, kupc) IV., verlieren als Kaufmann, verspeculiren.

Překupić (*k.* kupić) IV., aufkaufen (um zu verhandeln); bestechen (mit Geld); -pować VI., kaufen und verkaufen: handeln, mit etwas: něšto; pjenjezy překupować, so viel kaufen, daß das Geld alle wird; překupić so, -pować so, Schlechtes oder Falsches kaufen.

Překupnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Händler, Trödler, Höker, -in; Kaufmann, *NN.* (der Zjew. Jan. 18, 11 citirt, wo aber jetzt kupc steht); -iski, a, e, ihn betreffend.

Překupnistwo, a, *sr.* Handel, Trödel.

Překupny, a, e, Aufkauf-, Wiederkauf-, Handels-; bestechlich.

Překupski (statt: překupcski; *k.* překupc), a, e & -scy, po -sku, Kaufmanns-; kaufmännisch; -ski, eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis.

Překupstwo, a, *sr.* Handelsstand.

Překusać V., -snyć II., -sować VI., durchbeißen, durchfressen; sebi něšto př., sich etwas wohl überlegen.

Prěkuš, a, *m.* (*k.* prěk-i), *pom.* -šk, Querbalken, -holz.

Překwětkować (*k.* kwětkować) VI., durchblümeln.

Překhadźaty & -dźowaty, a, e, durchschimmernd, durchscheinend, schillernd.

Překhadźeć, s. přeńć; durchschimmern, durchscheinen, schillern.

Překhód, -odu & -oda (*k.* překhod'-ić), *pom.* -ódk, Durchgang, *NN.*; Uebergang.

Překhódnik, a, *m.* Durchgangspunct, *P.*; Transgressiv (gramm.).

Překhódny, a, e & -nje (*k.* překhód), Durchgangs-; Uebergangs-; passirbar; überschreitbar; durchgängig.

Překhodźić, s. přeńć.

Překhodźišćo, a, *sr.* (*k.* překhód), Uebergangspunkt. *Č.*

Překhodźowanka, i, ž. Spaziergang, -weg, Promenade.

Překhorjeny, a, e (*k.* khory, khorić), durch Krankheit ausgezehrt, aufgerieben.

Překhować (*k.* khować) V., -khowować VI., verstecken; verbergen, verhehlen. *W. NN.*

Překhowař, -khowowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Hehler, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, hehlerisch.

Překhowařstwo, a, *sr.* Hehlerei.

Překhwalenje, a, *sr.* das překhwalić.

Překhwaleńka, i, ž., gew. -ki, *mn.* Ueberlobtes; Ueberrühmen.

Překhwalić IV., -leć V., -lować VI., übermäßig loben, rühmen.

Překhwatać V., -tować VI., übereilen; überraschen; so -, sich übereilen.

Překhwatanka, i, ž. eine Uebereilung; etwas Uebereiltes.

Přełam, a, *m.*, *pom.* -mk (*k.* přełam-ać), Durchbruch; Bruchstelle.

Přełamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., durchbrechen; durchbrechen; so -, durchgebrochen werden; zerbrechen (Eis); einbrechen (auf dem Eise).

Přełamař, rja, *m.* Durchbrecher; Bahnmacher.

Přełamojty, a, e, leicht durchbrechend.

Přełaz, a, *m.* Ort, Luke zum Durchkriechen; Engpaß.

Přełožaty, a, e (*k.* přełožeć), übersetzend.

Přełoženje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Uebersetzung.

Přełožeński, a, e & -scy, Uebersetzungs-.

Přełožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Uebersetzer, -in; -ŕski, a, e, übersetzerisch.

Přełožeŕstwo, a, *sr.* Uebersetzerei; die Uebersetzer.

Přełožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., übersetzen (Sprachen). Vrgl. překłasć.

Přełožk, a, *m.* Uebersetzung; *Č.* Spatium der Buchdrucker (vrgl. překład).

Přełožny, a, e & -nje, Uebersetz-, Uebersetzungs-; übersetzbar.

Přełožomny, a, e, zu übersetzen.

Přełožowaŕ, rja, *m.* = přełožeŕ.

Přelacać st. přewlacać, verstangen.

Přélaty, *podž. min. čŕ.* v. přeleć.

Přelča st. předliča, e, *ž.* Spinnerin; -činy, a, e, der Spinnerin.

Přelečity, a, e, eingebogen, einbügig, senkrückig.

Přeleć (*k.* leć; *přich.* přeliju) I., přeliwać V., -linyć II., -liwować VI., durchgießen; übergießen, zu viel hineingießen, hornyc; anderswohin gießen; vergießen, krej; übergießen, poleć; so -, überströmen, -fließen, -fluthen; mi wutroba so přeliwa.

Přelećeć (*k.* lećeć) III., přelětać V., -lětować VI., durch-, drüber-, hinüber-, vorbeifliegen; überfliegen; sněh přelětuje, es schneiet ein wenig; so přelětować, eine Luftbewegung machen.

Přelěhać V., -lěhować VI., liegend zubringen, verliegen; so - und přelehnyć, sich anders legen.

Přelěkarić IV., -rjeć V., verdoctoren, auf Arznei ausgeben.

Přelamić = přełamać.

Přelesćić (*k.* lesćić, lesć) IV., -sćeć V., -sćować VI., überlisten.

Přelěsować VI., ein Gitter vormachen, vergittern.

Přelět, a, *m.* (*k.* přelećeć), Ueberflug, Versuchsflug; -tny, a, e, Ueberflug-.

Přelěz, a, *m.* (*k.* přelěz-ć), Oeffnung zum Durchkriechen.

Přelězć (*k.* lězć; *přich.* přelězu) I., přełazyć IV., přełažeć V., -łažować VI., hindurch-, drüberweg-, vorüber-, vorbeikriechen; -waten; z nuzu přelězć, mit Noth auskommen.

Přelězk, a, *m.* Stelle zum Ueberkriechen.

Přelězny, a, e, durchkriechbar.

Přeležany, a, e, verlegen, untauglich durch langes Liegen.

Přeležeć V., verliegen, die Zeit mit Liegen zubringen, přelěhać; so -, verderben durch's Liegen.

Přeličbić IV., -bować VI. = přeličić.

Přeličeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Durchzähler, -in.

Přeličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., überzählen, durchzählen; über-, durchrechnen; so -, durchgezählt rc. werden; sich verzählen.

Přeličny*, a, e, Ueber-, Durchzähl-; durchzählbar; überzählig.

Přeličomny, a, e, zu überzählen, durchzuzählen; durchzurechnen.

Přeliju, s. přeleć.

Přeliw, a, *m.* (*k.* přeliwać), Vergießen; Durchguß; *Č.* Canal; Meerenge.

Přeliwać, s. přeleć; přeliwać so, -wować so, überfließen, -strömen.

Přeliwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vergießer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Přeliwk, a, *m.* Durchguß; Ueberfluß.

Přelizka, i, *ž.* Achel, Age, die den Flachsfaden rauh macht.

Přelóštny, a, é & -nje (*k.* přelóšt), zur Erholung, Erholungs-, erlustigend.

Přelubkować VI., mit Liebsten, Buhldirnen verbringen, z. B. swoje pjenjezy, kubło.

Přelutować (*k.* lutować) VI., verschonen. *Kh. Kh.* 123.

Přelutowanje, a, *sr.* Verschonung, Schonung.

Přemało (*k.* mało), *pom.* -ałko, sehr wenig; zu wenig.

Přemały, a, e & -ło (*k.* mały), *pom.* -łki, -lučki, sehr klein; zu klein.

Přeměć (*k.* měć; *přich.* 1. přeměju, 2. přeměješ) I., přeměwać V., -wować VI., zu lange haben, behalten.

Přeměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., verändern; aus-, ab-, verwechseln, umtauschen.

Přeměnitosć, e, *ž.* Veränderlichkeit.

Přeměnity, a, e & -iće, veränderlich.

Přeměniwy, a, e = přeměnity.

Přeměnja st. přeměnjo, abwechselnd; přeměnja dźeń, einen Tag um den andern.

Přeměnjaty, a, e, verändernd, veränderlich; verwechselnd; schillernd, bunt.

Přeměnjenje, a, *sr.* das přeměnić; Wechsel, Umtausch; na přeměnjenje, eines um's andere [1. Kor. 15, 27]. *NN.*

Přeměnjeř, rja, *m.* Wechsler, Verwechsler; Geldwechsler [Mat. 25, 27]; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přeměnjeřnja, e, *ž.* Wechslerstube; Wechselbank.

Přeměnjomny, a, e, zu verändern; zu verwechseln.

Přeměnjowaty, a, e, oft abwechselnd, veränderlich.

Přeměnk, a, *m.* Wechselbalg; auch Schimpfname; -kowy & -ńči, a, e, des Wechselbalgs.

Přeměnliwosć, e, *ž.* Veränderlichkeit.

Přeměnliwy, a, e & -wje, veränderlich; verwechselbar.

Přeměr, a, *m.* (*k.* přeměr-ić), Durchmesser; -řski, a, e, Durchmesser-.

Přeměra, y, *ž.* (*k.* přeměr-ić), Uebermaß; -rny, a, e & -nje, Uebermaß-.

Přeměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., durchmessen, messen; so -, gemessen werden; sich vermessen, falsch messen; falsch zielen.

1\. **Přeměrk**, a, *m.* Ueberfluß. *Kil.*

2\. **Přeměrk**, a, *m.* Vermessen, Zumaß, Einmaß.

Přeměrnosć, e, *ž.* (*k.* přeměrny 2.), Uebermäßigkeit, Ueberschwänglichkeit.

1\. **Přeměrny**, a, e & -nje (*k.* měrny), sehr ruhig, friedlich; zu ruhig, zu friedlich.

2\. **Přeměrny** (*k.* přeměra), *př.* Uebermaß-; übermäßig [2. Kor. 3, 9, überschwänglich, superabundans]; přeměrnje, *přs.* allzu, zu, z. B. přeměrnje wjele, allzuviel, zu viel.

Přeměsćić (*k.* měsćić, město) IV., -sćeć V., -sćować VI., an einen andern Ort thun, umthun, translociren, anderswohin stellen.

Přeměsyć IV., durchruhren (Acker); durchkneten (Teig).

Přemištrować (*k.* mištrować) VI., übermeistern, vermeistern.

Přemjeń, -nja, *m.* Holz von der Sonnenseite, das spröde über die Jahre springt. *Muž.*

Přemjenić = přeměnić.

Přemjeno, a, *sr.* (*k.* mjeno), Spitzname, Spottname.

Přemjenować (*k.* mjenować) VI., anders benennen.

Přemjet, a, *m.* (*k.* přemjet-ać), Ueberwurf; *C.* Reflexion.

Přemjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., přećisnyć II., um-, hinüberwerfen (an einen andern Ort); werfend durchschütteln, durchstöbern; durchwerfen.

Přemjetk, a, *m.* Durchwurf (b. Sieben).

Přemjetny, a, e (*k.* přemjet), Ueberwurfs-; Reflexions-; reflectirend.

Premka = prymka, prynka, *NN.* Pfriemen.

Přemnožić* (*k.* množić) IV., -žeć V., -žować VI., zu sehr vervielfältigen, zu stark vermehren, überhäufen; so -, sich -.

1\. **Přemóc**, -ocy, *ž.* (*k.* přemóc 2.), Uebermacht; -cny, a, e, Uebermachts-.

2. Přemóc (*k.* móc; *přich.* 1. přemožu, 2. -žeš) I., přemohać*, přemožeć V., přemožować VI., überwältigen, überwinden; Gewalt anthun; přemožeć, die Oberhand, den Vorrang haben.

Přemócny, a, e & -nje (*k.* mócny), übermächtig.

Přemocować (*k.* mocować) VI., überwältigen, prævaleo. *NN. W. J.* 93.

Přemoh (*k.* přemóc d. i. přemoh-ć), přemo (eigentlich: überbietend, certando), *přdł. ze žad.* um die Wette, mehr als (bei Wettläufen u. s. w.); z. B. jedyn přemoh druheho běžeše, Einer lief mit dem Andern um die Wette, Einer immer mehr als der Andere; jena přemoh drahu babotaše, die Eine plapperte immer mehr als die Andere, sie plapperten um die Wette; na přemoh z někim, um die Wette mit Jemandem, *SP.* 252, 8 (unten); na přemoh, substantivisch, 178 (Ueberschrift).

Přemožeć, s. přemóc.

Přemoženc, a, *m.* (*k.* přemožen-y), Ueberwundener; -nči, a, e, ihn betreffend.

Přemoženje, a, *sr.* das přemožić.

Přemoženy, a, e (*k.* přemožić), übermüht, durch Uebermühung verdorben, z. B. ruka, noha.

Přemožeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ueberwältiger, Ueberwinder, -in.

Přemóžnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přemóžny), Ueberwinder, -in; -iski, a, e, Ueberwinder-. *NN. Kh. Kh.* 89.

Přemóžnosć, e, *ž.* Ueberlegenheit, Gewalt, *Kh. Kh.* 114; Kraft, potentia, prævalentia, *NN.*; Ueberwindbarkeit.

Přemóžny, a, e & -nje (*k.* přemóc), Ueberwältige-, überlegen; großmächtig, præpotens, præpollens divitiis, *NN.*; überwindbar.

Přemrjeć (*k.* mrjeć, mrěć) I., *dk.* von zymu mrěć: ersterben, erstarren vor Kälte (mit und ohne den Instrumental: zymu); sich sehr erkälten.

Přemudry, a, e & -rje (*k.* mudry), sehr klug, hochweise, hochverständig, *NN.*; überklug.

Přemysłnik, a, *m.* Industrieller, Industriöser.

Přemysłnistwo, a, *sr.* Industrialismus, Gewerbswesen.

Přemysło, a, *sr.* Industrie, Gewerbe; Gewerbfleiß; -owy, a, e, Industrie-, Gewerbs-; -owny, a, e, industriös, industriell.

Přemysłownja, e, *ž.* Gewerbhalle.

Přemysl, e, *ž.* (*k.* přemysl-ić), Bedacht, Ueberlegung; wótra př., Scharfsinn; -slny, a, e, Bedachts-, Ueberlegungs-.

Přemyslaty u. -awy, a, e & -wo, überlegend; speculativ.

Přemyslenje & -lowanje, a, *sr.* Ueberlegen, Bedenken.

Přemysleny, a, e, überlegt; bes. verwirrt, wahnsinnig.

Přemyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., durchdenken, überdenken, überlegen; speculiren.

Přemysliwosć, e, *ž.* Scharfsinnigkeit.

Přemysliwy, a, e & -wje, überlegend; scharfsinnig.

Přemyslny, a, e (*k.* přemysł), Bedachts-; bedachtsam; speculativ.

Přemyslomny, a, e (*k.* přemyslić), zu überlegen.

Přemyta*, y, *ž.* (*k.* přemyt'-ić = přemyćić), Umgehung des Zolles, Contrebande, Schmuggelei. *Č.*

Přemytnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Schmuggler, -in.

Přenadobnosć, e, *ž.* höchste Vortrefflichkeit, Erhabenheit.

Přenadobny, a, e & -nje (*k.* nadobny), ganz vortrefflich, erhaben, *Kr. Khr.* 66; 287. *W. J.* 96.

Přenadobyć (*k.* nadobyć), přenadobywać V., -bywować VI., reichlich zunehmen, sich bedeutend vergrößern, *Kr. Khr.* 386; bedeutend gewinnen, bedeutenden Vortheil haben.

Přenadobyće & -bywanje, a,

sr. reichliches Zunehmen, Ueberhandnehmen, *Kr. Khr.* 391; reichlicher Gewinn, Vortheil, 168.

Přenadobywaŕ, rja, *m.* wer reichlichen Gewinn zieht.

Přenahły, a, e & -hle (*k.* nahły), sehr jäh; sehr hitzig.

Přenahlić (*k.* nahlić, nahły) IV., -leć V., -lować VI., übereilen; überstürzen.

Přenajaty, a, e, verpachtet, gemiethet; verdungen, bestochen.

Přenajeć (*k.* najeć; *přich.* 1. přenajmu, 2. -mješ; *kaz.* přenajḿ II., přenaj I.; *podž.* přenajał) I. (II.), přenajimać V., -mować VI., verdingen, vermiethen; verpachten; an einen Andern wieder vermiethen, verpachten; an seine Stelle dingen, bestellen; an gedungene Arbeiter an Lohn vorausgaben, z. B. poł dokhodow přenajimać.

Přenajeće & -jimanje, a, *sr.* das přenajeć.

Přenajeński, a, e & -scy, Pacht-, Mieth-; pachtweise, miethweise.

Přenajeństwo, a, *sr.* Pachtung; Afterpachtung.

Přenajeŕ & -jimaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vermiether, Verpachter, -in.

Přenajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vermiether; Verpachter, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přenajomny, a, e, zu vermiethen; zu verpachten.

Přeńć (statt: přejć, pře-ić; *k.* pře & ić = hić; *přich.* 1. přeńdu, 2. přeńdźeš; *minył. č.* přešoł; *čŕ.* přeńdźeny) I., překhodźić IV., překhadźeć & -khodźeć V., -dźować VI., hindurchgehen, durchgehen, passiren, přez wrota; durchwandeln, lěs, polo překhodźić; durchgehen (eine Schriftstelle); hinübergehen, přeńdź na horu, geh' hinüber auf den Berg; übergehen, k njepřećelam; woči přeńdźeštaj; vorüber-, vorbeigehen, přećel přeńdźe; čas překhodźić, geht vorüber; mit Gehen verbringen, verlaufen, hodźinu přeńć, dźeń překhodźić; länger gehen als man soll, swój čas přeńć, překhodźić; překhadźeć, durchschlagen (von Farben), durchschimmern; so -, sich beim Gehen zu sehr anstrengen; sich vergehen, fehlen; so překhadźeć, *dk.* so popř., so překhadźować, spazieren gehen, wuńć so, wukhadźeć so.

Přeńdźenje, a, *sr.* das přeńć.

Přeńdźiwy, a, e, vorübergehend, překhódny. *Kr. Khr.* 258.

Přeněmčenc, a, *m.*, -čenka, i, *ž.* Germanisirter, -te.

Přeněmčić (*k.* němčić) IV., -čeć V., -čować VI., germanisiren, deutsch machen; so -, germanisirt werden.

Prěni, -nja, -nje (statt: prjedni, der vordere), *ličb.* der erste [Romsk. 10, 19]; prěni rodźeny, Romsk. 8, 29, erstgeboren, primogenitus; najprěni, der allererste; prěniši [*SP.* 127], der erstere; prěnja čiń, Ursache; z prěnja st. z prěnjeho, erstens, Anfangs-.

Prěnica, s. prěnik.

Prěnička, i, *ž.* (*k.* prěnica), Erstling, bes. die Kuh, welche einmal gekalbt hat; *Č.* Schlüsselblume; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Erstlings-.

1. **Prěnički,** ow, *mn.* Erstlinge (der Früchte).

2. **Prěnički,** a, e, *pom.* von prěni: ganz der erste.

Prěnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* prěni), Erstling; der Erste, Vornehmste, die Hauptperson; -iski, a, e, ihn betrffd.

Prěniny, ow, *mn.*, bes. duchownske pr., Primizfeier.

Prěnistwo, a, *sr.* Primat.

Prěnitba, y, *ž.* Primat. *Sw.*

Prěnitbny [besser: prěnitobny], a, e, primatlich; Ur-, anfänglich. *Kr. Khr.* 321.

Prěnjak, a, *m.* der erste Schwarm; der Erste; Flügelmann.

Prěnje, richtiger prěće v. prěč, leugnen.

Přenjehornić IV., -njeć V., verliedern, auf schmähliche Weise verprassen.

Přenjechać (*k.* njechać) = za-

njechać, *Kr. Khr.* 111; concoquo, sich gefallen lassen, *Sw.*; ertragen, verbeißen; dissimulare, *Sw.*

Přenjerodźenje, a, *sr.* Vernachlässigung, Verwahrlosung.

Přenjerodźić IV., -dźeć V., vernachlässigen, verwahrlosen.

Přenjerozdźělny, a, e (přenje-roz-dźělny), durchaus untheilbar.

Přenjesć (*k.* njesć) I., přenosyć IV., přenošeć, -šować VI., hindurch-, hinübertragen; versetzen; vorübertragen; übertragen; ertragen, aushalten.

Přenjeseny, a, e, *podź.* hindurchgetragen rc.; übertragen.

Přenjesnosć, e, *ž.* Erträglichkeit.

Přenjesny, a, e & -nje, zu ertragen, erträglich.

Přenjeswěrnić IV., veruntreuen.

Přenjeswěrny, a, e & -nje (*k.* nje-swěrny), ganz untreu.

Přenjewěrny, a, e, völlig unwahr; völlig ungläubig.

Prěnjo- (*k.* prěni), in Zusammensetzungen: erst-; Ur-.

Prěnjobyće, a, *sr.* (*k.* byće), Ursein; -tny, a, e, Urseins-.

Prěnjobyt*, a, *m.* Urwesen. *Č.*

Prěnjobytnosć, e, *ž.* Ursprünglichkeit. *Č.*

Prěnjobytny, a, e, ursprünglich.

Prěnjobywc, a, *m.* Ureinwohner, Autochthon.

Prěnjohory, ow, *mn.* (*k.* prěnjo & hora, Urgebirge; -hórny & -hórski, a, e, Urgebirgs-.

Prěnjokisličknik, a, *m.* (*k.* prěnjo & kisličnik), protoxydum. *Č.*

Prěnjonarod, -odu & -oda, *m.* (*k.* narod), gew. prěni narod, Erstgeburt. *Pl.*

Prěnjonarodźenc, a, *m.*, -dźenka, i, *ž.* (*k.* -dźen-y), der, die Erstgeborne. *Pl.*

Prěnjonarodźeny, gew. prěni rodźeny, der erstgeborne, primogenitus.

Prěnjopočatk (*k.* počatk), Uranfang.

Prěnjopočatny, a, e & -nje, (*k.* -čatk), Uranfangs-; ursprünglich; Elementar-.

Prěnjorodźenstwo, a, *sr.* (*k.* -dźen-y), gew. prěni narod, Erstgeburt, primogenitura. *Sw.*

Prěnjorodźeny = prěnjonarodźeny. *Sw.*

Prěnjosć, e, *ž.* Priorität.

Prěnjostworjeny, a, e (*k.* stworjeny), erstgeschaffen, zuerst geschaffen.

Prěnjoswět, a, *m.* (*k.* swět), Urwelt; -tny, a, e, urweltlich.

Prěnjota, y, *ž.* (*k.* prěni), Erstheit, Priorität, Vorrang; Vorzug; *Č.* Urzeit; Urgeschöpf.

Prěnjotk, a, *m.* Urelement, Stoff; -kowski, a, e, ihn betreffend.

Prěnjotnik, a, *m.* (*k.* prěnjotn-y), Original; Urschrift. *Pl.*

Prěnjotnosć, e, *ž.* Originalität.

Prěnjotny (*k.* prěnjota), primär; Prioritäts-; Original-, originell; vorzüglich; *Č.* ursprünglich, Ur-.

Přenocować VI., übernachten.

Přenosyć, s. přenjesć.

Přenošk, a, *m.* Uebertragung; Uebertrag; Metapher.

Přenošny, a, e, übertragbar; metaphorisch.

Přenuzny, a, e & -nje (*k.* nuzny), sehr oder zu nothwendig.

Přepačić IV., -čeć V., -čować VI., überwuchten; überkippen; so -, sich überkippen.

Přepačity, a, e & -iće, überkippig.

Přepad, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* přepad-ać), Durchfall; Verfall; -dny, a, e, Durchfall-; Verfall-.

Přepadać (*k.* padać) V., -dować VI., přepadnyć II., durchfallen; verfallen; přepadnyć, überfallen; so přepadnyć, so -dować, durchfallen, durchbrechen, einsinken, einfallen; bačrunje ... (bychu) hory so přepadłe [Ps. 46, 4]; *minyt.* přepadźech so, ich brach durch.

Přepadłosć, e, *ž.* Verfallen; Durchlässigkeit.

Přepadły, a, e & -le (*k.* přepasć

d. i. přepad-ć I.), verfallen; locker; durchlässig.

Přepadlina, y, ž. (*k.* přepadły), Erdsturz.

Přepadliwy, a, e & -wje, locker, mjelny.

Přepadnina, y, ž. Durchgefallenes (z. B. durch ein Sieb).

Přepadowaty, a, e, einsenkig; duchbrüchig; locker.

Přepadźišćo, a, *sr.* (*k.* přepad), Senkort, Abgrund. *Č.*

Přepakosćić IV., -ćeć V., durchstänkern; naschend beschädigen.

Přepal, a, *m.* (*k.* přepal-ić), Durchbrennung.

Přepalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., durchbrennen, peruro, *NN.*; so -, durchgebrannt werden, durchbrennen.

Přepasać = wopasać, *NN.* (der Luk. 12, 35 citirt).

Přepasć (*k.* pasć; *přich.* 1. přepasu, 2. -seš) I., přepasować VI., darüber weg, hinüber weiden; mjezy přepasć, über die Gränzen hinein weiden lassen; zu viel fressen lassen, überhüten; přepasć něšto und někoho, fehl hüten d. i. den Gewünschten, Gesuchten nicht ergattern, ihn verpassen.

Přepask, a, *m.* (*k.* pask), Leibbinde; Schärpe.

Přepažić IV., vermachen, verschlagen.

Přepažnjo, a, *sr.* Grashocke, über die Schulter gehangen.

Přepić (*k.* pić) I., přepiwać V., přepiwować VI., vertrinken; so -, sich übertrinken, zu viel trinken.

Přepiće, a, *sr.* Vertrinken; k přepiću, zum Vertrinken, Trinkgeld.

Přepinać V., s. přepjeć.

Přepis & přepisk, a, *m.* (*k.* přepis-ać), Abschrift, Copie, copia, exemplar literarum, *NN.*; Umschreibung; -sny, a, e, diese betreffend.

Přepisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -synć (selten) II., durch-, über-, aber-, um-, anders schreiben; verschreiben (Papier); so -, sich verschreiben, falsch schreiben.

Přepisny, a, e (*k.* přepis), abschriftlich, copirt.

Přepisowak, a, *m.* Abschreiber, Copist; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, -aski, a, e, Abschreiber-.

Přepisowaŕ, rja, *m.* = přepisowak.

Přepitk, a, *m.* (*k.* přepit-y), Trinkgeld. *Č.*

Přepitny, a, e, Vertrink-, zum Vertrinken.

Přepity, *podź.* v. přepić, vertrunken.

Přepjatosć, e, ž. Ueberspanntheit, Ueberspannung.

Přepjaty, a, e & -pjeće, -pjato (*k.* přepjeć), überspannt.

Přepjeć (*k.* pjeć; *přich.* 1. přepnu, 2. přepnješ II., *podź.* přepjał, *čŕ.* přepjaty I.) I. (II.), přepinać V., přepinować VI., überspannen, zu sehr anspannen.

Přepjedźić (*k.* pjedźić, pjedź) IV., über-, durchspannen, mit der Spanne messen.

Přepjelnić IV., -njeć V., -njować VI., überfüllen, überladen, überhäufen.

Přepjelnjenje, a, *sr.* Ueberfülle.

Přepjerawy, a, e, rauh, struppig. Vrgl. šepjerawy.

Přepjerić so IV., sich widerhaarig spreizen, die Federn verändern.

Přepłakać (*k.* płakać) V., -kować VI., durchweinen, hindurchweinen, cyłu nóc.

Přepław, a, *m.* (*k.* přepław-ić), Ueberfahrt, Uebersetzen; -wny, a, e, Ueberfahrts-.

Přepławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., durchschwemmen, wowcy, *W.*; hinüberflößen, -schiffen, übersetzen.

Přepławnišćo, a, *sr.* Ueberfuhr (Ort).

Přepłódny, a, e & -nje (*k.* płódny), sehr fruchtbar.

Přepłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anders wohin verpflanzen; so -, von Einem auf den

Andern sich fortpflanzen, durch Zeugung vererben.

Přepłuć (*k.* płuć; *přich.* přepłuju) I. (wenig gebr.), -płuwnyć II., -płuwać V., -płuwować VI., durch-, hinüberschwimmen. [pflanzen.

Přepłahować VI., um-, ver-

Přeplapować so VI., -pnyć so II., sich verschnappen, heraussagen was man nicht mittheilen wollte. *W.*

Přeplesć (*k.* plesć; *přich.* přepletu) I., přepletować VI., durchflechten; hinüberflechten; um-, anders flechten.

Přeplet, a, *m.* Durchflechtung; -tny, a, e, Durchflechtungs-.

Přepoćić (*k.* poćić) IV., přepoćeć V., -poćować VI., durchschwitzen; so -, durchschwitzt werden.

Přepodać (*k.* podać) I., -dawać V., übergeben, überreichen; so -, übergeben, überreicht werden; sich anders wohin begeben.

Přepodobić* (*k.* podobić) IV., um-, anders formen. *Č.*

Přepodobnosć, e, *ž.* große Aehnlichkeit.

Přepodobny, a, e & -nje (*k.* podobny), sehr ähnlich.

Přepokazać V., -zować VI., überführen, überweisen.

Přepokazń, -nje, *ž.* Ueberführung, überführender Beweis.

Přepołkować & -połojcować VI., halbiren.

Přepołožić IV., anders, anderswohin legen, verlegen; eine andere Zeit festsetzen.

Přepomnić IV., -njeć V., -njować VI., durchdenken, überlegen.

Přeporučadło*, a, *sr.* (*k.* -čeć), Testament. *Pl.* (nach *St.*).

Přeporučaty, a, e (*k.* -ručeć), empfehlend.

Přeporučenc, a, *m.*, -čenka, i, *ž.* der, die Empfohlene; Mündel.

Přeporučenje, a, *sr.* Auftrag, Empfehlung.

Přeporučeński, a, *sr.* Auftrags-, Empfehlungs-.

Přeporučeństwo, a, *sr.* Anvertrautsein, Obhut.

Přeporučeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Empfehler, -in; -řski, a, e, empfehlerisch.

Přeporučić (*k.* poručić) IV., -čeć V., -čować VI., einen andern Befehl ertheilen; anvertrauen; empfehlen; so -, sich empfehlen; empfohlen werden.

Přeporučnik*, a, *m.* (*k.* -ručny), Anwalt; Vormund; -iski, a, e, Anwalt-; Vormund-.

Přeporučny, a, e (*k.* přeporuč-ić), Anvertrau-; Empfehlungs-; empfehlenswerth.

Přeporučomny, a, e, anzuvertrauen; zu empfehlen.

Přeposłuchać V., überhören, falsch hören; so -, falsch verstehen.

Přeposłuchanje, a, *sr.* das přeposłuchać; k přeposłuchanju njebyć, nicht mehr anzuhören sein.

Přepowjedać (*k.* powjedać) V., -dować VI., erzählend auseinandersetzen, durcherzählen; někomu, gehörig strenge sagen; den Leviten lesen.

Přepowyšenosć, e, *ž.* Erhabenheit.

Přepowyšeny, a, e & -nje (*k.* powyšeny), erhaben. *C.*

Přeprajić IV., -jeć V., durchsagen; so -, sich versprechen.

Přeprašeć so V., -šować so VI., durchfragen; katechisiren.

Přepředać (*k.* předać) I., -dawać V., -dawować VI., an einen Andern verkaufen, wiederverkaufen; durch Verkauf umtauschen.

Přepřimać V., -mnyć II., -mować VI., durchgreifen, wechselnd anfassen; so -, sich vergreifen.

Přeprosyć (*k.* prosyć) IV., přepróšeć V., přeprošować VI., erbitten, einladen, na wobjed, k podpisanju.

Přeprošaty, a, e (*k.* -prošeć), einladend.

Přeprošenje, a, *sr.* Einladung.

Přeprošk, a, *m.* = přeprošenje.

Přeprošnica, y, *ž.* (*k.* -prošny), Einladungskarte u. dgl.

Přeprošny, a, e (*k.* přepros-yć), Einladungs-; einladbar.

Přeprošomny, a, e (*k.* pře-prosyć), einzuladen.

Přepukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., durchbersten, zer-, auf-platzen, aufmachen; herausplatzen; los-brechen; so -, aufbersten.

Přepuklina & puklina, Bruch; Ritz, Riß vom Platzen, Bersten.

Přepustk, a, *m.* (*k.* -pušćić), Durch-laß.

Přepušćaty, a, e (*k.* přepušćeć), durchlassend 2c.

Přepušćić (*k.* pušćić), -pušćeć V., -pušćować VI., hinüber-, durch-lassen; verschonen [Romsk. 8, 32]; sebi přepušćeny, sich überlassen.

Přepytać V., -tować VI., durch-suchen, untersuchen; erforschen, prüfen.

Přepytanje & -towanje, a, *sr.* Durchsuchung, Untersuchung; Er-forschung.

Přepytař & -towař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Durchsucher, Untersucher, -in.

Přerada, y, *ž.* (*k.* přeradźić), *pom.* -dka, Verrath; -dny, a, e, Ver-raths-, *NN. Kh. Kh.* 68. *SP.* 70, 99. 276; II. 25.

Přeradnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přeradny), Verräther, -in; -kowy, a, e, des V.; -iski, a, e, Verräther-.

Přeradnistwo, a, *sr.* Verrätherei.

Přeradny, a, e (*k.* přerada), Verrath-; verrätherisch, treulos.

Přeradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verrathen; angeben.

Přeraz, a, *m.* (*k.* přeraz-yć), Durchschlagen.

Přerazyć (*k.* razyć) IV., ražeć V., -žować VI., durch-, entzweischlagen.

Přeražny, a, e, Durchschlage-.

Přeražomny, a, e, durchzuschlagen.

Přerědki, a, e & -ko (*k.* rědki), sehr dünn, selten; zu dünn, zu selten.

Přerěz, a, *m.*, *pom.* -zk (*k.* pře-rěz-ać), Durchschnitt; Profil.

Přerězać (*k.* rězać) V., -rězować VI., -rěznyć II., durchschneiden; zu weit hineinschneiden.

Přerodźenje, a, *sr.* Regeneration.

Přerosć (*k.* rosć; *přich.* 1. pře-rostu, 2. přerosćeš) I., -rostować VI., durchwachsen; durchwachsen; über-wachsen; übertreffen; so -, zu viel, zu groß wachsen.

Přeróst, a, *m.* Durch-, Ueber-wuchs; -tny, a, e, Ueberwuchs-. *Č.*

Přeróstk, a, *m.* Ueberwachsenes.

Přerostlina, y, *ž.* (*k.* přerostło), Gestrüpp. *Č.*

Přěrow, a, *m.* (*k.* přeryć), *pom.* přěrowk, -wčk, Graben (*W.* hrjebja); -rowowy, a, e, des G.; -rowjacy, a, e, Graben-, z. B. woda, Grabenwasser.

Přeryčeć so (*k.* ryčeć) III., -čo-wać so VI., im Reden an einander ge-rathen, sich überwerfen; sich verhauen, vergalloppiren im Reden.

Přeryčenje & -čowanje, a, *sr.* das přeryčeć so; Gezänk; verdrießen-des Reden.

Přeryć (*k.* ryć) I., -rywać V., durchgraben, durchgraben, durch-wühlen [Ps. 22, 17]; zu weit graben; *Č.* unterbrechen.

Přesać I., -sawać V., durchsieben.

Přesada, y, *ž.* (*k.* přesadźić), Ueberbietung; Auction; Versetzung; *Č.* Uebertreibung; na přesadu, um die Wette; -dźiny & -dny, a, e, sie betrffd.

Přěsada, y, *ž.* (*k.* přesadźić), *pom.* přěsadka, Krautsetzlinge, -pflanzen; -dźiny, -dny & -dowy, a, e, sie betrffd.

Přěsadař, rja, *m.* Krautsetzlings-händler.

Přěsadnica, y, *ž.*, gew. -nička, i, *ž.* Garten für Kraut- oder Kohl-pflanzen.

Přesadnik, a, *m.* (*k.* -sadny), Auctionator; Uebertreiber; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Přěsadnik (*k.* -sadny), Ort, wo Setzlinge gezogen werden, gew. přěsadki; Fechser, Senker.

Přesadny, a, e & -nje (*k.* pře-sada), Ueberbietungs-; Auctions-; Ver-setzungs-; *Č.* übertreibend; *Pl.* über-trieben.

Přěsadny, a, e (*k.* přesadźić, přěsada), Umpflanz-, *Sw.* (unter: talea); Setzlinge betreffend.

Přesadźba, y, *ž.* Auction, přesada.

Přesadźenje & -dźowanje, a, *sr.* das přesadźić, přesadźować; na př. předawać, verauctioniren.

Přesadźenk, a, *m.* versetztes Bäumchen.

Přesadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., an einen andern Ort setzen, pflanzen, versetzen, umpflanzen; versetzen (Schüler); über-, höher setzen; -dźować, übersetzen, überbieten beim Verauctioniren; verauctioniren.

Přesadźowačka, Werkzeug zum Versetzen. *Č.*

Přesadźowaŕ, rja, *m.* Umpflanzer; Ueberbieter.

Přesah, a, *m.* Uebergriff.

Přesahać V., -sahnyć II., -sahować VI., überschreiten, weiter reichen; übersteigen; übertreffen.

Přesćěha (*k.* přesćěh-ać), Plage, Plackerei; der nähere Weg, welcher den Bogen abschneidet; na přesćěhu hić; -sćěžny, a, e, Plage-. *Kr. Khr.* 52.

Přesćěhać (*k.* sćěhać) V., přesćěhować VI., verfolgen; scheren, nicht in Ruhe lassen u. dgl.; přesćěhnyć II., -sćěhować, überholen (beim Gehen 2c.); so -, sich verfolgen; verfolgt werden.

Přesćěhadło, a, *sr.* Quälmittel; Quäler, peinlicher Mensch, Plagegeist.

Přesćěhajomny, -hujomny, a, e, zu verfolgen; verfolgbar.

Přesćěhańca, -howańca, y, *ž.* gräuliche Verfolgung.

Přesćěhanje, a, *sr.* das přesćěhać.

Přesćěhaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verfolger, -in [Ps. 7, 2; 55, 13]; Scherer, Beunruhiger u. dgl.

Přesćěhaŕski, -howaŕski, a, e, Verfolger-, Verfolgungs-; verfolgend; scherend, beunruhigend u. dgl.

Přesćěhaty, -howaty, a, e, verfolgend; beunruhigend u. dgl.

Přesćěhowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ueberholer, -in.

Přesedźeć (*k.* sedźeć) III., presydać V., -sydować VI., durch-, versitzen; so -, zu lange sitzen, sich versitzen; sich umsetzen, anders placiren. Vrgl. přesydnyć so.

Přeskakowaty, a, e, überspringend; flüchtig, unstät.

Přeskočić (*k.* skočić) IV., přeskakać V., -skakować VI., überspringen, murju [Ps. 18, 30]; überschnappen, durchspringen.

Přeskočny, a, e & -nje, überspringend; überspringlich; gern etwas übersehend; flüchtig.

Přeskok, a, *m.* (*k.* přeskočić), Ueber-, Durchsprung, Durchspringen; *Č.* Abtrünniger, Ueberläufer.

Přesławny, a, e & -nje (*k.* sławny), sehr berühmt, hochlöblich.

Přesłódnyć II., durch und durch süß werden.

Přesłodšić IV., -šeć V., -šować VI., versüßen.

Přesłodźować VI., durchschmecken, durchzuschmecken sein.

Přesłonić IV., -njeć V., durchsalzen, scharf machen; durchalaunen.

Přesłowjenić (*k.* słowjenić, Słowjan) IV., -wjenjeć V., -wjanować VI., slavisiren, slavisch machen; in's Slavische übersetzen; so -, slavisch werden.

Přesłowjenjenc, a, *m.* Slavisirter.

Přesłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šować VI., verhören; überhören.

Přesłyšenje, a, *sr.* Verhörung, Verhör.

Přesliznyć II., -zować VI., durchschleichen, durchhuschen.

Přesmahnyć (*k.* smahnyć) II., -hować VI., von der Sonne durchbräunt werden; von der Sonne durchzogen, die Farben verlieren, verschießen (von Farben und Zeuchen).

Přesmochać V., -chnyć II., durchfitscheln; durchschubern; so -, durchgefitschelt werden; sich durchschleichen.

Přesmužkować VI. (*k.* smuha), -knyć II., überstreichen, durchstreichen.

Přesmyk, a, *m.* (*k.* přesmyk-ać), Schlupfweg; Engpaß; -kny, a, e, ihn betreffend.

Přesmykać (*k.* smykać) V., -kować VI., přesmyknyć II., hindurch-, durchschieben, durchschmuggeln; schnell durchprügeln.

Přespać (*k.* spać; *přich.* přespju) I., durch-, verschlafen, z. B. hrimanje přespać (sebi zaležeć, es verschlafen); so -, auf ein Ohr schlafen, auf ein Gefäßchen ausschlafen.

Přespěšić IV., -šeć V., übereilen; so -, sich übereilen.

Přespěšnosć, e, *ž.* große Geschwindigkeit; Uebereiligkeit.

Přespěšny, a, e (*k.* spěšny), sehr eilig; voreilig.

Přestačka, i, *ž.* (*k.* přestać), Aufhören. *Č.*

1. **Přestać** (*k.* stać; *přich.* 1. přestanu, 2. přestanješ II.; *podž.* přestal, přestaty) I. (II.), přestawać V., aufhören; přestań jěsć, höre auf zu essen [Ps. 7, 10; 37, 8; Luk. 7, 45].

2. **Přestać,** s. přestejeć.

Přestaće, a, *sr.* das přestać; bjez přestaća, ohne Unterlaß, unaufhörlich.

Přestajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., anderswohin stellen; höher stellen; versetzen.

Přestanićko, a, *sr.* Halt, Pause; Haltezeichen.

Přestank & přestawk, a, *m.* Endigung. *Kil.*

Přestańliwy, a, e & -wje, aufhörlich.

Přestarić IV., überaltern.

Přestarjeny, a, e, überaltert; überlebt.

Přestawać, s. přestać.

Přestawawy, a, e, aufhörend.

Přestawka, i, *ž.* (*k.* přestaw-ać), Absatz; Abschnitt; Ruhepunct, Pause.

Přestejeć & přestać (*k.* stejeć, stać; *přich.* nur: přesteju; *podž.* přestejał, přestał) III. & I. (II.), verstehen d. i. durch Stehen verbringen, wjele časa, hodźinu; so -, überständig werden (von Holz).

Přestorčić (*k.* storčić) II., přestorkać V., -kować VI., durch-, hinüberstoßen; zu weit stoßen.

Přestork, a, *m.* Durchstoßen; Hinüberschieben, Schub.

Přestrašić (*k.* strašić, strach), = přetrašić IV., -šeć V., -šować VI., durch und durch in Schrecken setzen.

Přestrašny, a, e & -nje (*k.* strašny), sehr oder zu gefährlich; fürchterlich.

Přestrjeć & přěstrěć I., -strjewać & -sćerać V., ausstrecken; auswerfen (Netz); so -, sich ausstrecken, ausdehnen.

Přestrjeće & -strjenje, a, *sr.* Ausbreiten; Auswerfen des Netzes.

Přestrjeństwo, a, *sr.* Ausdehnung; Raum.

Přestudły, a, e & -le, überkühlt.

Přestudnyć II., -studować VI., überkühlen.

Přestudźić IV., -dźeć V., überkühlen machen; so -, sich überkühlen, an die frische Luft gehen.

Přestup, a, *m.* (*k.* přestup-ić), Uebertritt; *Pl.* Alternative; Uebergang; -pny, a, e, Uebergangs-.

Přestupa, y, *ž.* (*k.* přestup-a), Uebertretung; -pny, a, e, Uebertretungs-.

Přestupać (*k.* stupać) V., durchschreiten, durchwandeln; přestupić IV., -pować VI., durchtreten; über-, hinübertreten: wěru přestupić, den Glauben, die Confession ändern; übertreten; anders treten, die Stellung verändern; übergehen (v. Farben), schillern; woči přestupuja ze sylzami, die Augen gehen über.

Přestupjenje, a, *sr.* Uebertretung; Vergehen.

Přestupjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = přestupnik [Ps. 37, 38; 51, 15; 119, 158], Uebertreter, -in.

Přestupjomny, a, e, zu übertreten 2c.

Přestupnik, a, m. (k. přestupny), Uebertreter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přestupny, a, e (k. přestup, -pa), Uebertritts-; Uebertretungs-; Schalt-; dźeń, lěto, Schalttag, -jahr, NN.; übertretbar; Ć. alternativ.

Přestworić (k. stworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., umschaffen, anders schaffen.

Přesud* (k. přesudźić), přesudk, a, m. Urtheil, Sentenz; Beurtheilung; -dny, a, e, dazu gehörig.

Přesudnik*, a, m., -ica, y, ž. Beurtheiler, -in; -iski, a, e, beurtheilerisch.

Přesudźić (k. sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dijudicare, beurtheilen, Kr. Khr.; durchurtheilen, kritisiren; Ć. verläumden.

Přeswěćić (k. swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., durch Lichtbrennen consumiren, wolij.

Přeswědčaty, a, e, überzeugend.

Přeswědčenje, a, sr. Ueberzeugen, Ueberzeugung.

Přeswědčeński, a, e, die Ueberzeugung betreffend.

Přeswědčeř, rja, m., -řka, i, ž. Ueberzeuger, -in; -řski, a, e, Ueberzeuger-; überzeugend.

Přeswědčić (gespr. přeswědšić, k. swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., überzeugen; so -, sich überzeugen; überzeugt werden. NN.

Přeswědčny, a, e (k. -swědč-ić), Ueberzeuge-, Ueberzeugungs-; überzeugend; überzeugbar.

Přeswědčomny, a, e (k. přeswědčić), zu überzeugen.

Přeswětły, a, e & -le (k. swětły), sehr oder zu hell, grell.

Přeswětlić so (k. swětlić) IV., -leć so V., -lować so VI., durchleuchten, durchschimmern.

Přesyc (statt: přesyk-ć; k. syc; přich. 1. přesyku, 2. přesyčeš) I., přesykać V., W., přesykować VI., über-, drüberhinmähen, durch-, abmähen, łuku; drüberhinaus mähen; mjezu přesyc, über die Gränze hinaus mähen; so -, falsch, irrig mähen.

Přesyć (k. syć; přich. přesyju) I., -sywać V., übersäen; drüberhinaussäen; zu viel Saamen verbrauchen; die Saat durch andere Fruchtfolge wechseln; so -, falsch säen.

Přesyćić (k. syćić) IV., -syćeć V., -syćować VI., übersättigen.

Přesydać so (k. sydać so) V., -dować so VI., přesydnyć so II., sich um-, anders setzen; würgen im Halse, schlucken; schwer verdaulich sein.

Přesydlenc, a, m., -nka, i, ž. (k. -len-y), Uebersiedler, -in; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Přesydlenišćo, a, sr. (k. přesydlen-y), Colonie. Pl.

Přesydlić (k. sydlić, sydło) IV., -leć & -łać V., -łować VI., übersiedeln; so -, sich übersiedeln, einen andern Wohnsitz nehmen.

Přesydowaty, a, e, würgend im Halse.

Přesylnić (k. sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., zu stark machen.

Přesylnosć, e, ž. sehr oder zu große Stärke, Kraft.

Přesylny, a, e & -nje (k. sylny), sehr stark; zu stark.

Přesyrić IV. (k. syry), durchfeuchten; feucht werden.

Přesywać, s. přesyć.

Přesywanje, a, sr. Saat-, Fruchtwechsel.

Přesywka, i, ž. der über das gewöhnliche Maß ausgestreute Saamen.

Přeščip, a, m., pom. -pk (k. přeščip-ać), Witz; -pny, a, e, Witz-.

Přeščipać (k. ščipać) V., -pować VI., přeščipnyć II., durchkneipen; überpflücken.

Přeščipnik, a, m., -ica, y, ž. Witzbold: -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, Witzbold-.

Přeščipnosć, e, ž. Witzigkeit; Witz.

Přeščipny, a, e & -nje (durchkneipend), beißend, sarkastisch, witzig.

Přeškoda (*k.* škoda), sehr schade, jammerschade.

Přeškódny, a, e & -nje (*k.* škódny), sehr schädlich.

Přeškowrić IV., überdrehen, daß es zusammenläuft (beim Spinnen).

Přeštumić (*k.* štomić, štom) IV., in Baum verwandeln.

Přeštudowač (*k.* študowač) VI., ver-, überstudiren.

Přetepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjowač VI., überheizen (Zimmer); verheizen, verbrennen (Holz).

Přeto, pře to, dafür (s. pře); njemóžu přeto, ich kann nicht dafür, gew. jetzt: za to; přeto zo, *Kh. Kh.* 4, dafür daß, **damit**; vrgl. přetož.

Přetok, a, *m.* (*k.* pře, tek-u = ćeku, ćec), Durchfluß (ungebr.); Sieb, křida. *Muž.*

Přetorh, a, *m.* (*k.* přetorh-ać), *pom.* přetoržk, Riß, Bruch; Unterbrechung.

Přetorhać (*k.* torhać) V., -howač VI., -torhnyć II., durch-, entzweireißen; unterbrechen; hin- und herreißen, durchziehen, z. B. wiwy jeho přetorhuja; *minyt.* přetorhnych & přetoržech (von: přetorc d. i. přetorh-ć I.), ich riß entzwei; ich unterbrach.

Přetož (*k.* pře to žo, pře to zo), *wjaz.* (darum daß) **denn**; vrgl. přeto; Flickwort: ei, z. B. ty přetož tajki hewajki, ei du Tausendsappermenter, ty přetož pješka!

Přetrać (*k.* trać) I., -trawać V., überdauern; ausdauern, ver-, beharren, do kónca [Mat. 10, 22; 24, 13]; überleben; přětr., überstehen, aushalten.

Přětrajny, a, e, erträglich, aushaltbar.

Přětrajomny, a, e, zu überstehen, auszuhalten.

Přetřasć (*k.* třasć) I., -třasowač VI., -třasnyć II., durch-, überschütteln; schüttern.

Přetrawać, s. přetrać.

Přetrawaty, a, e, überdauernd; přětr., überstehend.

Přetrěbny, a, e (*k.* trjebny), sehr nöthig.

Přetřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., -třihnyć II., durchscheeren; durchschneiden (mit der Scheere); zu weit scheeren, schneiden, włosy; so -, falsch scheeren.

Přetrjeba, y, *ž.* (*k.* přetrjeb-ać), Verbrauch; -bny, a, e, Verbrauchs-.

Přetrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., verbrauchen.

Přetrjechić IV., -chować VI., übertreffen.

Přetrojić IV., -jeć V., umgestalten; mißliebig umkleiden; čas, die Zeit schlecht verbringen; so -, sich zögernd verhalten.

Přetrunić (*k.* trunić, truna) IV., -njeć V., mit andern Saiten beziehen.

Přetuskać V., -tusnyć II., durchschlagen, durchreiben; zerplatzen; zerstören.

Přetwar, a, *m.* (*k.* přetwar-ić), Umbau; -rny, a, e, Umbau-.

Přetwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., um-, anders bauen; queer durchbauen; überbauen.

Přetwjerdy, a, e & -dže (*k.* twjerdy), sehr hart, fest; zu hart.

Přetwora*, y, *ž.* (*k.* přetwor-ić), Umgestaltung; Mißgestalt; -rny, a, e, sie betreffend.

Přetworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., um-, anders gestalten; verbrauchen (beim Käsemachen).

Přetworjawy, a, e & -wje, umgestaltend.

Přetworjomny, a, e, durchzupressen; umzugestalten.

Přetworka*, i, *ž.* Maske; Verstellung. *Č.*

Přetworliwy*, a, e, umgestaltbar.

Přetworny, a, e (*k.* přetwora), Umgestaltungs-; umgestaltbar; *Č.* pantomimisch.

Přetykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., vor-, um-, durchstecken;

mit zu viel Speise versehen, zu voll pfropfen; anders stecken; verriegeln (durje); so -, falsch stecken; sich zu voll pfropfen.

Přetykanje, a, *sr.* das přetykać.

Přetykowadło, a, *sr.* Ding zum Vorstecken: Vorstecker.

Přetykowanje, a, *sr.* das přetykować.

Přetykowaŕ, rja, *m.* (*k.* přetykać), Vorstecker, Vorstecknagel.

Přewabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., herüber-, hinüberlocken; bestimmend einwirken, bestimmen (Jemanden).

Přewabny, a, e & -nje (*k.* wabny), reizvoll.

Přewaha, i, *ž.* (*k.* přeważić), Uebergewicht; -ważny, a, e, Uebergewichts-.

Přewal, a, *m.* (*k.* přewal-ić), Durchsturz; Umwälzung; -lny, a, e, ihn betreffend.

Přewalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., an einen andern Ort wälzen; umwälzen; durchwälzen; hin und her wälzen, wenden, drehen; so -, durchstürzen; sich hin- und her-, umwälzen; die Zeit so hinbringen; sich durchschleppen, schlendern.

Přewalomny, a, e, umzuwälzen ꝛc.

Přewarić IV., -rjeć V., -rjować VI., über-, durchkochen; w żołdku jědź př., verdauen.

Přeważaty, a, e, überwiegend.

Přeważić (*k.* ważić) IV., -żeć V., -żować VI., durchwiegen, wiegen; überwiegen; übertreffen, übersteigen; einwiegen, verlieren; so -, sich wiegen; sich verwiegen; sich neigen, Senkung nehmen, z. B. hory.

Přeważnosć, e, *ž.* Ueberwichtigkeit; Uebergewicht.

Přeważny, a, e & -nje (*k.* ważny), sehr wichtig; (*k.* přewaha), Uebergewichts-; überwichtig.

Přewdać so I., -dawać so V., zu viel geben; sich übergeben.

Přewěć (*k.* wěć) I., -wěwać & -wějeć V., hindurch-, hinüber-, vorbeiwehen; durchworfeln (Getraide).

Přewěšk, a, *m.* (*k.* wěšeć), Mantelkragen; Ueberwurf (Kleid).

Přewěw, a, *m.* freier Luftzug; -wny, a, e, Luftzug-. *Č.*

Přewić (*k.* wić) I., -wiwać & -wijeć V., durchwinden, durchflechten; um-, anders winden; so -, falsch winden; sich durchschlängeln.

Přewiće & -wiwanje, a, *sr.* Durchwinden; Schlängeln.

Přewidny, a, e & -nje, übersichtlich.

Přewidźeć (*k.* widźeć) III., -widować & -dźować VI., übersehen, überschauen; versehen; nicht sehen.

Přewidźenje, a, *sr.* das přewidźeć.

Přewinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -winyć), Ueberwinder, -in; -ŕski, a, e, Ueberwinder-.

Přewinyć (*k.* winyć) II., přewinjeć V., *Kr. Khr.* 94, überwinden; verwinden; přemóc, předobyć.

Přewis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* přewis-ać), Ueberhang; -sny, a, e, Ueberhang-.

Přewisać (*k.* wisać) V., -sować VI., überhangen; eine bestimmte Zeit hindurch hängen, sich halten; bes.: dźensa drje přewisa, heute werden sich die Wolken wohl nicht entladen; wčera je přewisało.

Přewisowaty, a, e, überhängig.

Přewiwaty, a, e, schlängelnd, durchwindend.

Přewjaz*, a, *m.* (*k.* přewjaz-ać), *pom.* -zk, Seil; Strick; -zk, Durchbindeband; -zowy, a, e, des Seiles; -zny, a, e, Seil-.

Přewjazać (*k.* wjazać) V., -znyć II., -zować VI., überbinden, durchbinden, unterbinden; um-, anders binden; an einen andern Ort binden (Vieh); so -, falsch binden.

Přewjazajomny, a, e, anders zu binden ꝛc.

Přewjaznik*, a, *m.* Seiler.

Přewjazny, f. přewjaz.

Přewjednosć, e, *ž.* Pfiffigkeit, Verschmitztheit.

Přewjedny, a, e & -nje, pfiffig, verschmitzt, verschlagen.

Přewjesć (*k.* wjesć; *přich.* přewjedu) I., přewodźić IV., -wodźeć V., -dźować VI., durch-, hinüber-, vorüber-, vorbeiführen; ein wenig herumführen; -wodźić, -dźeć, -dźować, begleiten, geleiten [Ps. 5, 9; Jap. sk. 9. 30; Mark. 16, 17; 3. Jan. 6]; zu Grabe geleiten.

Přewjesyć (*k.* wjesyć) IV., -wješeć V., -wješować VI., überhängen.

Přewjesłować VI. (*k.* wjesło), durchrudern.

Přewjeza, y, *ž.* Fähre.

Přewjezć (*k.* wjezć; *přich.* přewjezu) I., přewozyć IV., přewožeć V., -wožować VI., durch-, hinüber-, vorüber-, vorbeifahren (als Kutscher); zu weit fahren; so -, hinüberfahren (im Wagen, auf dem Schiffe, Mat. 8, 18; 9, 1) ꝛc.; přewjezć so, přewožeć so, přewožować so, spazieren fahren; ein Stück hinfahren.

Přewjezny, a, e, Ueberfahrts-.

Přewobalić IV., -leć V., anders einwickeln; Verband oder Pflaster wechseln, ändern.

Přewobałk, a, *m.* erneuter Verband, geändertes Pflaster.

Přewobćežić (*k.* wobćežić) IV., -žeć V., -žować VI., zu sehr beschweren; zu sehr belasten.

Přewobćežnosć, e, *ž.* zu große Beschwerde.

Přewobćežny, a, e & -nje, sehr oder zu beschwerlich.

Přewoblec (*k.* woblec; 1. přewoblеku, 2. přewoblečeš) I., přewoblekać V., -lekować VI., anders ankleiden, umkleiden; anziehen; so -, sich -; so košlu (ž.) přewoblec, ein andres Hemd anziehen.

Přewoblečenje, a, *sr.* das přewoblec.

Přewoblečomny, a, e, umzukleiden; zu verkleiden.

Přewoblek, a, *m.* (*k.* přewoblec), Umkleidung; Verkleidung; -lečny, a, e, sie betreffend.

Přewobuć I., -wobuwać V., die Hosen oder Fußbekleidung verändern, wechseln; so kholowy př., die Nothdurft verrichten (euphem.).

Přewod, a, *m.* (*k.* přewodźić), Geleit; -dny, a, e, Geleits-.

Přewodnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Begleiter, -in; -iski, a, e, ihn betreffd.

Přewodźaty, a, e (*k.* -dźeć), begleitend, Begleit-.

Přewodźenje, a, *sr.* Leitung, Geleite; Grabegeleite; na př. prosyć, zu Grabe bitten.

Přewodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Geleiter, Begleiter; Leichenbegleiter, Grabegänger, -in; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffend.

Přewodźeŕstwo, a, *sr.* Begleitung; Leichenbegleitung.

Přewodźić, f. přewjesć; přewodź Bóh! (Antwort auf dobra nóc), Gott geleite (Dich, Euch, Sie).

Přewodźomny, a, e, zu begleiten, zu geleiten.

Přewołany, a, e, überschrieen; verschrieen; im allgemeinen Rufe.

Přeworać (*k.* worać) V., -rować VI., durchackern; zu weit, darüberhinausackern; mühsam durchmachen.

Přework, a, *m.* (*k.* worać), Durch-, Umackerung; das Umgeackerte.

Přewoz, u & a, *m.* (*k.* přewoz-yć), Durchfuhr; Ueberfahrt; -zny, a, e, sie betreffend.

Přewozyć, f. přewjezć.

Přewožaty, a, e, hinüberfahrend.

Přewožeć, f. přewozyć.

Přewožejomny (-žeć), -wožomny (*k.* wozyć), a, e, hinüberzufahren.

Přewróćić IV., -ćeć V., -ćować VI., umstürzen, verkehren.

Přewrótnosć, e, *ž.* Verkehrtheit, perversitas. NN.

Přewrótny, a, e & -nje (*k.* přewrót'-ić = přewróćić), verkehrt, *NN.* (der Ps. 18, 27; 101, 4 citirt, wo aber jetzt wrótny steht).

Přewučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., durchlehren, lehrend durchnehmen; zu sehr lehren; zu gelehrt machen; so -, durchgelehrt werden.

Přewuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., durchlernen; zu viel lernen, überstudiren.

Přewusměšić (*k.* wusměšić) IV., -šeć V., -šować VI., sehr oder zu lächerlich machen, verspotten.

Přewustać (*k.* wustać; *přich.* přewustanu) I. (II.), -stawać V., -stawować VI., zu viel ausstehen, erdulden müssen; zu sehr, zu leicht ermatten. *W.*

Přewustojny, a, e & -nje (*k.* wustojny), sehr kenntnißreich, einsichtig.

Přewysoki, a, e & -ko (*k.* wysoki), sehr hoch, erhaben, *Kh. Kh.* 27; zu hoch.

Přewysokosć, e, *ž.* Erhabenheit.

Přewyšenosć*, e, *ž.* (*k.* -šen-y v. -šić), Ueberschwänglichkeit. *Č.*

Přewyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., zu sehr erhöhen; *Č.* übertreffen.

Přewzać (*k.* wzać; *přich.* 1. přewozmu, 2. přewozmješ II., *podž.* přewzał, přewzaty) I. (II.), durchnehmen, durch und durch packen, recht ordentlich ergreifen: strach mje přewza; übernehmen; anders fassen, packen; so -, zu viel nehmen; sich übernehmen, sich zu sehr anstrengen.

Přewzaće, a, *sr.* das přewzać.

Přez, bei Consonantenhäufung: přeze, *přdł. ze žad.* durch, über, z. B. přez lěs, přez khěžu, přez město, přez wokno, durch den Wald, durch das Haus, durch die Stadt, durch das Fenster; přez cyłe lěto, durch das ganze Jahr, das ganze Jahr hindurch, gew. bloß: cyłe lěto (ž.), das ganze Jahr; přez móst, über die Brücke; přez třechu, über das Dach; přez tři sta lět, přez pjeć stow lět, drei-, fünfhundert Jahre hindurch; über drei-, fünfhundert Jahre; přez lěto, über ein Jahr, länger als ein Jahr [za lěto, über's Jahr]; přez dźeń, auch: přeze dny, über einen Tag, länger als einen Tag; den Tag um einen Tag, jeden dritten Tag; přez pjeć stow, über fünfhundert; přez jene być, überein sein, einig sein; přez nach dem Comparativ: jasnosć, wysocy přewšitkich (soll heißen: přez wšitkich, přeze wšitkich) jandźelow čisćiša, *Kh. Kh.* 143, eine Klarheit, hoch über alle Engel reiner. — Zuweilen hört man přez fälschlich statt před; z. B. přez to ja njemóžu, dafür kann ich nicht; přez swoju maćeřku, přez swoju hospozku, *SP.* 187, 6. 7. in CLXV. (Hier ist přez durch das nachfolgende s veranlaßt.)

Přezběhać (*k.* zběhać) V., -hować VI., -běhnyć II., hinüberheben; überheben, z. B. přezběhń mje teho khelicha; (Alles nach einander) durchheben; so -, sich überheben, stolz werden.

Přezběhnjenje, a, *sr.* das přezběhnyć; Stolz.

Přezbóžny, a, e & -nje (*k.* zbóžny), überselig; durchgöttert, divinus. *NN.*

Přezcyłnosć, e, *ž.* Allgemeinheit [*oppos.* wosebitosć]. *Kr. Khr.* 13.

Přezcyłny, a, e & -nje (*k.* přez & cył-y), allgemein.

Přezdrjeń, a, *m.* Dorf Bröfern.

Přezdźesaćlětny, a, e (*k.* přez dźesać lět), zehn Jahre hindurch dauernd; über zehn Jahre alt 2c.

Přezedny, a, e (*k.* přez & dźeń; vrgl. wšědny, Tag um Tag, jeden dritten Tag seiend.

Přezjene (d. i. přez jene), überein, einig.

Přezjenić (*k.* přezjene) IV., -njeć V., -njować VI., übereinstimmend machen; vereinigen; so -, sich einigen. *Pl.*

Přezjenosć, e, *ž.* (*k.* přezjen-e), Einigkeit; Uebereinstimmung.

Přezjenosćić = přezjenić.

Přezjenosćiwy, a, e & -wje (*k.* přezjenosć), einträchtig.

Přezlětny, a, e (*k.* přez lěto), über ein Jahr alt; über ein Jahr dauernd; (*k.* lětny), überjährig.

Přezmórski, a, e, überseeisch, über das Meer, die See hinaus.

Přeznaturski, a, e & -scy, übernatürlich, přenaturski.

Přezpólno, a, *sr.* (*k.* -ny), Feldlied, d. i. bei'm Gehen im Freien gesungen, přezpólno mjenujemy kóždu baladu a romancu, *SP.* 26; přezpólna, *mn.*, t. j. pěsnički, kiž so wosebje na puću přez pola, wonkach, spěwaju (carmina peragraria), *SP.* 24.

Přezpólny, a, e & -nje (*k.* přez polo), transagrarius, fremd, weit, über die Dorffluren hinaus, *SP.* 26; hólcy cuzy, .. z daloka přezpólni, 55, 10; feldnachbarlich (vom nächsten Dorfe).

Přezpolo, a, *sr.* (*k.* přez polo): to piskanje, štož pola druhich „marš" rěka, *SP.* 26, Marsch; -pólny, a, e, Marsch-.

Přezpuć, a, *m.*, *pom.* -čik (*k.* přez puć), Kreuz-, Scheideweg; na přezpućach = na rozpućach; -ćny, a, e, Kreuzweg-. *SP.* 85, 126.

Přezuć (*k.* zuć; *přich.* přezuju) I., -zuwać V., -zuwować VI., andere Fußbekleidung anziehen, Jemandem, někoho; so -, sich -; přezuj so, ziehe andere Strümpfe, Schuhe, Stiefeln an; přezuj zo črije (doppelter Accusativ).

Přezwažić so IV., -žeć so V., zu viel wagen; sich unterstehen.

Přezwažny, a, e & -nje (*k.* pře & zważny), sehr oder zu gewagt; verwegen; -ne sudżenje, *Kr. Khr.* 42. *W. J.* 64.

Přezymować VI., überwintern.

Přežałoscić (*k.* żałoscić) IV., -oscéć V., -oscować VI., durchklagen, klagend verbringen, nóc; zu sehr klagen.

Přežałostny, a, e & -nje (*k.* żałostny), sehr kläglich, erbärmlich, schrecklich. *Kh. Kh.* 168.

Přežmrikać V., durchblinzeln. *DŁ. W.*

Přežny, a, e, Spann-, Spänner-, z. B. jeno-, dwu-, třipřežny, ein-, zwei-, dreispännig.

Přežohnować (*k.* żohnować) VI., consecriren. *Sw. Kr. Khr.* 371.

Přežrać (*k.* žrać; *přich.* přežeru) I., přežrawać V., durch-, verfressen; so -, sich durchfressen; zu viel verfressen.

Přežrěć I. (*přich.* přežrěju), versaufen, přežlokać. *W.*

Přežuj, s. přežwać.

Přežuwak, a, *m.* Wiederkäuer, Durchkäuer.

Přežuwka, i, *ž.* Wiederkäue; *Č.* Priem.

Přežwać (*k.* žwać; *přich.* přežuju) I., přežuwać V., -žuwować VI., durchkäuen; wiederkäuen.

Přežwantorić (*k.* žwantorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., schwatronirend verbringen.

Při I., *přdł. z mě.* (wo? wobei?) bei, dicht an, z. B. při maćeri sedźeć, bei der Mutter sitzen; při tebi, při mni, bei dir, bei mir; nimaš kija (*r.*) při sebi? hast du keinen Stock bei dir?; při tym, dabei; při morju, při kromje, am (dicht am) Meere, am Rande; při snědanju, při swačinje, beim Frühstück, beim Vesperbrote; [aber gewöhnlich: za wobjedom, za wječerju, beim Mittags-, beim Abendessen]; při wocućenju, beim Erwachen; při lěpšej khwili, bei besserer Muße; při swětle, bei Licht; při słóncu, bei Sonnenschein; při bozy, bei Gott; při žiwjenju, am Leben; při božim mjenje so rоćić, beim Namen Gottes schwören, sich vermessen; njejsy při pjenjezach? bist du nicht bei Gelde?; pjeje při sebi, er ist nicht bei sich (bei Sinnen); dźensa je při mrózu, heute ist etwas Reif, heute hat es ein wenig gereift; falsch: při tajkimi, při nimi st. při tajkich, při nich, *W. p. B.* 174; 315. — *NB.* Při giebt eine enge Verbindung, Anschließung an, während pola nur die mittelbare Nähe (: in unsrer Nähe, bei uns zu Hause, zu Lande; franz. chez) bezeichnet.— — Při II., *přdł. njedźělna*

(untrennbare Präposition), bezeichnet 1) vor Verbis (und den Ableitungen) *a.* die Annäherung, *b.* die Verbindung, *c.* die Vermehrung, *d.* das Nahekommen d. i. einen geringeren Grad, *e.* die Verringerung der oberen oder äußeren Theile (vrgl. anschneiden, verschneiden), und bedeutet: herbei, heran, herzu, hinzu, z. B. přibližeć so, herannahen; přiskočić, hinzuspringen; an, z. B. přilěpić, přiwjazać, ankleben, anbinden; hinzu, zu-, noch mehr, z. B. přidać, dazu geben, zugeben; přidawk, Zugabe; přičinić, přikidnyć, dazu thun; ein wenig, ziemlich, sub; nebenbei, z. B. přičornić, ein wenig mehr, dazu schwärzen; přispomnić, nebenbei erwähnen; ver-, weg-, ab-, z. B. přirězać, verschneiden, kürzen; přiłamać, (etwas Aeußeres) an einem Ende abbrechen; přiščipnyć, abkneipen, abrupfen; přiteptać, die Spitze abtreten; přikusnyć, die Spitze abbeißen; 2) bei Adjectiven (und Ableitungen): *a.* die unmittelbare Nähe; z. B. přimórski, am Meere gelegen; *b.* einen geringeren Grad, z. B. přihórki, etwas bitter, ziemlich bitter, pohórki.

Přibarbić IV., -bjeć V., -bjować VI., mehr, dazu färben, anstreichen.

Přibarbjenje, a, *sr.* Anstrich; Färbung, z. B. naryče, der Mundart.

Přiběh, a, *m.* (*k.* přiběh-ać), Zulauf, Herlauf; Vorkommniß; -ěžny, a, e, Zulaufs-.

Přiběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., přiběžeć III., herzulaufen.

Přibělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., dazu weißen, mehr weißen; dazu schälen.

Přiběrk, a, *m.* (*k.* přibrać), Zuschuß, Zunahme, Wachsthum. *CK.*

Přiběžeć, s. přiběhać.

Přiběžnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Zuläufer, -in; -iči, -iski, a, e, Zuläufer-.

Přiběžny, a, e (*k.* přiběh), Zulauf-.

Přibić (*k.* bić; *přich.* přibiju) I., -biwać & -bijeć V., dazu schlagen; anschlagen, annageln.

Přibiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* das přibić.

Přibijadło, a, *sr.* Anschlagewerkzeug.

Přibijak, a, *m.* Anschläger; Hammer, klepak.

Přibitka*, i, *ž.* (vrgl. nabiwać), Kugelpfropf. *Č.*

Přibjerk, a, *m.* Zunahme; Zubuße.

Přiblizki, a, e & -zko, in der Nähe befindlich.

Přibliženje & -žowanje, a, *sr.* das Nähern, die Annäherung.

Přibližić (*k.* bližić) IV., -žeć V., -žować VI., nahe bringen; so -, nahen, herannahen [Mark. 14, 42; Luk. 19, 29].

Přibočić* so (*k.* bočić so, bok) IV., -čeć so V., -čować so VI., an die Seite, in die Flanke treten.

Přibočnica, y, *ž.* Seiten-, Wandbret; etwas an der Seite befindliches.

Přibočnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Seitenmann u. dergl.

Přibočny, a, e & -nje (*k.* při bok-u), an der Seite befindlich, gehend.

Přibóh, -oha (*k.* bóh), *pom.* přibóžk, Abgott, Götze [Jap. sk. 7, 41; 15, 20]; přibohi, *mn.* statt přibohojo [Ps. 96, 5; 115, 4]; -bohowy, a, e, des A.; -bohowski, -bóžny, a, e, abgöttisch.

Přibójski (statt: přibóžski; *k.* přibóh), a, e & -scy, po -sku, abgöttisch [Jap. sk. 17, 16]; Götzen-: wopor [1. Kor. 10, 28], Götzenopfer.

Přibójstwo, a, *sr.* Abgötterei.

Přibok, a, *m.* (*k.* bok), Seitentheil, Seite.

Přibóžnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Götzendiener [Efes. 5, 5]; -iski, a, e, götzendienerisch.

Přibóžnistwo, a, *sr.* Götzendienerei.

Přibožny, a, e & -nje (*k.* přibóh), Götzen-; auch: abgöttisch, přibójski [1. Kor. 10, 7].

Přibrać (*k.* brać; *přich.* 1. přibjeru, 2. -rješ) I., přibjerać V., -bjerować VI., přiwzać (*přich.* přiwozmu) II., dazu nehmen; annehmen; -bjerać, -bjerować, zunehmen [Ps. 49, 17].

Přibrjoh, a, *m.* (*k.* brjoh), Ufer-, Küstengegend.

Přibrjožny, a, e & -nje (*k.* při brjozy), an dem Ufer, an der Küste befindlich; Ufer-, Küsten-. *

Přibuz, a, *m.* Stadt Pribus.

Přibyć (*k.* być; *přich.* 1. přibudu, 2. přibudźeš), přibywać V. (dazu werden), dazu kommen, zunehmen; anschwellen, woda, morjo; *Č.* auch: ankommen.

Přibyće, a, *sr.* das přibyć.

Přibytk & přibywk, a, *m.* Hinzukommen; Zunahme, Wachsthum.

Přibytny**, a, e (*k.* přibyt-y), dazugekommen; überschüssig.

Přibywanje, a, *sr.* Zunehmen.

Přibywaty, a, e, zunehmend.

Přicpić IV., -pjeć & -biwać V., zurechnen, zumuthen, ansinnen.

Přicpiće, -cpjenje & -cpiwanje, a, *sr.* das přicpić.

Přicynić IV., -njeć V., anlöthen (mit Zinn).

Přičampać so V., angewackelt, langsam herbeikommen.

Přičina, y, *ž.* (*k.* přičin-ić), (Zuthun), Veranlassung, Ursache, Grund, *SP.* 309 (unten); Gelegenheit, occasio, *Sw.*; přičininy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e & -scy, ursächlich.

Přičinatosć, e, *ž.* Ursächlichkeit, Causalität.

Přičinaty, a, e (*k.* přičina), ursächlich, causal.

Přičinić (*k.* činić; *přich.* přičinju) IV., -njeć V., -njować VI., bei-, dazu thun; přičinjene hrěchi, *W. p. B.* 391, Begehungssünden, selbstbegangene Sünden, *oppos.* přinarodźeny hrěch, Erbsünde.

Přičinjak, a, *m.* (*k.* přičinjeć), ein großer Topf, in welchem Schlickermilch zu Quarg gesammelt wird, und welcher unten eine Oeffnung hat, durch die man den Molken abläßt. *W.*

Přičinjaty, a, e (*k.* přičinjeć), dazu thuend.

Přičinjenje, a, *sr.* Zuthuung; Befleißung, Bemühung.

Přičinjeny, s. přičinić.

Přičinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hinzuthuer, -in.

Přičinjomny, a, e (*k.* přičinić), dazu zu thun.

Přičink, a, *m.* Zuthat.

Přičinliwy, a, e & -wje, zuthubar; *Č.* betriebsam, beflissen; unternehmend.

Přičinstwo, a, *sr.* das Zuthun; Ursächlichkeit, Causalität.

Přičornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., dazu schwärzen, ein wenig mehr schwärzen.

Přićah, a, *m.* Zuzug.

Přićahnyć (*k.* ćahnyć) II., přićahać V., -ćahować VI., herbei-, an-, heran-, herzu ziehen, angezogen kommen, anziehen; *minyl.* přićahnych & (v. přićac d. i. přićah-ć), přićežech.

Přićahowak, a, *m.* Anzieher (Instrument).

Přićahowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anzieher, -in; Ankömmling.

Přićahowawosć, e, *ž.* Anziehungskraft.

Přićahownwy, a, e, anziehend.

Přićehnjenje, -howanje, a, *sr.* das přićahnyć.

Přićeža, e, *ž.* (*k.* ćeža), Ballast, Mehrlast; -žny, a, e, Ballast-.

Přićežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, noch mehr belasten.

Přićisk, a, *m.* (*k.* při-ćis-nyć), Beiwurf, Dazugeworfenes.

Přićoplić (*k.* ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., noch mehr warm machen.

Přidać (*k.* dać) I., přidawać V., -dawować VI., dazu geben, zugeben.

Přidajomny, a, e, zuzugeben.

Přidank, gew. přidawk, a, *m.* Zugabe, Beilage.

Přidar, a, *m.* Mitgabe; Prämie.

Přidatk, a, *m.* (*k.* přidat-y), Zusatz.

Přidatny* (*k.* přidat-y), přidatkowy, přidajny, a, e & -nje, hinzu gethan. *Č.*

Přidaty, *podź.* v. přidać.

Přidawać, s. přidać.

Přidawaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* = přidawař, -řka.

Přidawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zugeber, -in; -řski, a, e, sie betreffd.

Přidawk, a, *m.* (Zugabe), Zusatz, *NN.*; Anhang (eines Buches); na přidawku być, zur Zugabe sein, nur noch so hangen.

Přidawnik, a, *m.* Beiwort, Eigenschaftswort.

Přidawny, a, e (*k.* přidaw-ać), Zugabe-; anhangsmäßig.

Přidlěšenje, a, *sr.* Verlängerung.

Přidlěšić IV., -šeć V., -šować VI., dazu verlängern.

Přidlěšk, a, *m.* etwas Verlängertes.

Přidobyć I., -bywać V. (*k.* dobyć), dazu gewinnen.

Přidobytk, a, *m.* Mehrgewinn.

Přidótk, a, *m.* (*k.* dótkać), etwas Berührendes, nahe Anstoßendes; Anflick; -kny, a, e, Berührungs-.

Přidrapać V., -pować VI., hinzu, dazu kratzen, scharren; so -, herzu gekrochen kommen.

Přidružić* (*k.* družić) IV., -žeć V., -žować VI., beigesellen. *Č.*

Přidwojić (*k.* dwojić) IV., -jeć V., -jować VI., verdoppeln. *P. Sch.* 13.

Přidwór, -oru & -ora (*k.* dwór), *m.*, *pom.* -órk, Beihof; Vorhof; -rski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Přidwórnik, a, *m.* Hofmeister.

Přidwórny, a, e (*k.* přidwor-je), Beihof-, am Hofe befindlich.

Přidych, a, *m.* (*k.* přidych-ać), der Anhauch (gramm.).

Přidychać (*k.* dychać) V., -dychować VI., -dychnyć II., dazu hauchen, adhalo, *Sw.*

Přidyrić IV., anschlagen; plötzlich, heftig hinzutreten.

Přidźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., dazu arbeiten, dazu fertigen.

Přidźěłk, a, *m.* Dazugefertigtes.

Přidźěłaty, a, e (*k.* -leć), zutheilend.

Přidźěleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zutheiler, -in; -řski, a, e, ihn, sie betreffd.

Přidźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., zutheilen; dazu theilen.

Přidźělk, a, *m.* Zugetheiltes.

Přidźělomny, a, e (*k.* -lić), zuzutheilen.

Přidźeržawka, i, *ž.* Klammer; Wäschklammer.

Přidźeržeć (*k.* dźeržeć) III., -dźeržować VI., dazu, daran halten; noch mehr halten, ernähren; so - někomu, něčemu, sich zu Jemandem, an etwas halten, ihm anhangen; sebi, někomu přidźeržować, sich, Jemandem hülfreichen Dienst im Halten erweisen, halten helfen.

Přidźeržk, a, *m.* Anhang, Anhängsel.

Přidźeržnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anhänger, -in; -iski, a, e, ihn, sie betreffend.

Přidźeržnistwo, a, *sr.* Anhängerschaft.

Přidźeržny, a, e & -nje (*k.* přidźerž-eć), Daranhalte-; haltend, helfend; anhangend. *Pl.*

Přidźeržowak, a, *m.* Nachhänger (beim Spinner, Seiler); Halter.

Přihanić (*k.* hanić) IV., -njeć V., -njować VI., dazu tadeln, schimpfen; ein wenig tadeln.

Přihatk, a, *m.* kleiner Beiteich.

Přihładkować VI., fest anglätten, glatt streichen.

Přihładźić (*k.* hładźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anglätten.

Přihłós*, -osa, *m.* (*k.* hłós), Zustimmung; Accent; -ósny, a, e, Zustimmungs-; Accent-. *Č.*

Přihłósnosć, e, *ž.* Assonanz, Beistimmung.

Přihłosować VI., beistimmen, zustimmen.

Přihladować (*k.* hladować) VI., přihladnyć II., zusehen, zuschauen; zuwarten.

Přihladowanišćo, a, *sr.* Zuschauplatz; Circus.

Přihladowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zuschauer, in; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffend.

Přihladowaŕstwo, a, *sr.* die Zuschauer.

Přihnać (*k.* hnać) I., přihonić IV., přihnawać & (seltener) přihanjeć V., -hanjować VI., herbei, herzu treiben, getrieben bringen, gejagt kommen.

Přihnojić (*k.* hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., dazu, mehr düngen, zudüngen.

Přihnuć (*k.* hnuć) I., přihnuwać V., -hnuwować VI., zuneigen, hinbiegen; so - něčemu, sich zu etwas neigen.

Přihnuće, a, *sr.* & -hnuwanje, -nja, *sr.* das přihnuć, so přihnuć.

Přihnujomny, a, e, zuzuneigen; zu bewegen (zu etwas).

Přihoda, y, *ž.* (*k.* při & hodźić), Zufall, *SP.* 19. 210, II. str. VI.; Gelegenheit, Ursache, occasio, *NN.*; Kommode, *Kil.*; -dźiny, a, e, des Z., der G.; -dowy, a, e, Zufall-; Gelegenheits-; Kommoden-.

Přihodnosć, e, *ž.* Füglichkeit, Bequemlichkeit; Schicklichkeit.

Přihodny, a, e & -nje (*k.* přihodźić so), passend, füglich, bequem [Hebr. 6, 7]; přihodny čas, gelegene Zeit, *NN.*; schicklich, *Sw.*; gelegentlich.

Přihodźić so (*k.* hodźić so) IV., -dźeć so V., -dźować so VI. (zugeworfen werden; sich ereignen), sich schicken, taugen, passen; gelegen, bequem sein zu etwas; jemu so wšo přihodźi, er nimmt Alles an.

Přihonić, s. přihnać.

Přihonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zutreiber, -in; -ŕski, a, e, zutreiberisch.

Přihórka, i, *ž.* (*k.* hórka), Nebenhügel.

Přihórski, a, e (*k.* při hor-je), an dem Berge befindlich.

Přihoršla (vrgl. *Č.* přihrštlí; *k.* horšć), Handvoll, Haufe. *W.*

Přihot, a, *m.* Vorbereitung, Anschickung; Vorrichtung.

Přihotować VI., bereiten, zurichten; verfertigen; zu Stande bringen; po něčim př., Jemandem etwas nachmachen.

Přihotowanje, a, *sr.* das přihotować.

Přihotowanski, a, e, Vorbereitungs-.

Přihrěć I. (*přich.* přihrěju), -hrěwać V., dazu wärmen; aufwärmen.

Přihrěwanka, i, *ž.* etwas Aufgewärmtes.

Přihrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu, mehr vermachen, einzäunen, einschließen.

Přichod, a, *m.* (*k.* při & chodźić = khodźić), Zukunft.

Přichodnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Zukünftige, Nachfolger, -in; -icy, *mn.* die Nachkommen.

Přichodnosć, e, *ž.* Zukünftigkeit, Zukunft.

Přichodny, a, e & -nje (*k.* přichod), zukünftig.

Přijatk, a, *m.* (*k.* přijat-y), Annahme. *Č.*

Přijaty, *podž.* v. přiječ: angenommen; gefangen.

Přijaznosć, e, *ž.* Günstigkeit, Gunst, *SS.* njepřijaznosće, *SP.* II. str. V. ungünstige Umstände, *DL.*

Přijazny*, a, e & -nje (*k.* přeć), günstig.

Přiječ (*k.* ječ; *přich.* 1. přijmu, 2. přijmješ, gew. přimnu II.; *kaz.* přijmi, přimń; *podž.* přijał, přijaty) I. (II.), přijimać V., -jimować VI., an sich nehmen, annehmen; auffangen; einnehmen; do sebje přiječ, in sich aufnehmen; do swojich přećelow př., unter seine Freunde aufnehmen. (Dieses Wort, obwohl durchaus verständlich, wird jetzt oft mit přimnyć vertauscht.)

Přijěć (*k.* jěć; *přich.* přijědu) I., přijězdźić IV., -jězdźeć V., -dźować VI., heran, herzu fahren; gefahren kommen.

Přijeće, a, *sr.* Annehmen; Aufnahme, *SP.* II. str. V.

Přijědź, e, *ž.* (*k.* jědź), Zukost; -dźiny, a, e, Zukost-. *Nowin.* 1844, str. 206.

Přijenočić (*k.* jenočić, jenota) IV., -oćeć V., -oćować VI., vereinigen; einverleiben.

Přijěsć (*k.* jěsć) I., přijědować VI., dazu essen.

Přijězd, a, *m.* (*k.* přijězdźić), die Ankunft zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe; Einzug; Zufuhr; -jězdny, a, e, Ankunfts-.

Přijězdźić, -dźeć, s. přiječ.

Přijima, y, *ž.* (*k.* přijim-ać) & přijimka*, i, *ž.* An-, Auf-, Uebernahme; Empfang; Einnahme. *S.*

Přijimać, s. přijeć.

Přijimař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Annehmer, Empfänger, -in; -řski, a, e, Empfänger-.

Přijimnosć*, e, *ž.* Annehmlichkeit, Empfänglichkeit.

Přijimny*, a, e, Annahme-; Empfangs-; annehmlich; angenehm; empfänglich.

Přijomnosć = přijimnosć.

Přijomny, a, e, anzunehmen; angenehm, annehmbar.

Přikaz, a, *m.* (*k.* přikaz-ać), Befehl, Anordnung; -zny, a, e, Befehl-.

Přikazać (*k.* kazać) V., -kazować VI., anbefehlen, verordnen.

Přikazajomny, přikazujomny, a, e, zu befehlen, anzuordnen.

Přikazanje, a, *sr.* das přikazać.

Přikazař, -kazowař, -rja, *m.* Befehler, Befehlshaber; -řski, a, e, ihn betr.

Přikazń, -nje, *ž.* & -kaznja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Anordnung, Befehl; -niny, a, e, der A., des B.; -niski, a, e, Anordnungs-, Befehls-.

Přikład, a, *m.* (*k.* přikłasć), *pom.* -kładk (Bei-, Zulage), Gewehrkolben, *P.*; Beispiel; dobry př., gutes B.; na přikład, n. př., zum Beispiel; sebi přikład wzać z něčeho, sich ein Beispiel nehmen an etwas. *SP.* 169, 33.

Přikładnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* musterhafter Mensch.

Přikładny, a, e & -nje (*k.* přikład), Beispiel-; musterhaft, exemplarisch; bildlich; *Sw.* passend, aptus.

Přikładować, s. přikłasć.

Přikładowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anleger, Ofenheizer, -in; -řski, a, e, ihn, sie betreffend.

Přikłasć (*k.* kłasć) I., přikładować VI., připołožić VI., dazu legen; bes.: an-, nachlegen (Holz in den Ofen); na někoho přikładować, Jemandes Fehler vergrößern, třěsku připołožić; so -, dazu gelegt werden.

Přikłóć (*k.* kłóć; *přich.* 1. přikołu, 2. -koleš) I., přikałać V., -kałować VI., anstechen, anheften; dazu stechen.

Přiklepać (*k.* klepać) V., -pować VI., -pnyć II., anklopfen, anpfählen, d. i. das weidende Vieh an einem eingeschlagenen Pfahle befestigen; dazu zerklopfen, dazu fest anschlagen, -klopfen; sebi -, sich Feuer anschlagen (für d. Pfeife).

Přiklinknyć II. (*k.* klinka), anklinken, durje.

Přikomornik, a, *m.* zweiter Kammerdiener; -herr.

Přikopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., dazu hacken, graben; (äußere Theile) abhacken.

Přikorjenić IV., -njeć V., festwurzeln; zuwürzen.

Přikrać (*k.* krać) I., -krawać V., -krawować VI., dazu schneiden; zuschneiden (z. B. beim Schneider).

Přikraće & -krawanje, a, *sr.* das přikrać.

Přikradnyć (*k.* kradnyć) II., přikradować* VI., dazu stehlen; so -, sich hinzustehlen; hinzuschleichen.

Přikrejić IV., -jeć V. = přikrać.

Přikřik (*k.* přikřik-ać), kreischendes Dazuschreien, Beifallsgeschrei.

Přikřikać (*k.* křikać) V., -kować VI., přikřiknyć II., überlaut Beifall zurufen, zukröhlen, kreischen.

Přikročić (*k.* kročić) IV., -čeć V., -čować VI., hinzu, dazu schreiten.

Přikročny, a, e & -nje, zuschreitbar, zugänglich. *Č.*

Přikromny, a, e & -nje (*k.* kroma), am Rande befindlich, Rand-; sich fern haltend, bescheiden.

Přikrótšenje & -šowanje, a, *sr.* Verkürzung; Abkürzung.

Přikrótšić IV., -šeć V., -šować VI., verkürzen; abkürzen.

Přikryć (*k.* kryć) I., -krywać V., -krywować VI., zudecken; schirmen; so -, sich zudecken, schirmen.

Přikryće & -krywanje, a, *sr.* Zudecken; Decke, Schutz; Bemäntelung.

Přikryjomny, a, e, zuzudecken.

Přikryw, a, *m.* Deckmantel, obstragulum, *Sw.*; Deckung, Schutz; Bedachung.

Přikrywać, s. přikryć.

Přikrywadło, a, *sr.*, *pom.* -wadko, Deckel, Be-, Zudeckung; Teppich.

Přikrywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zudecker, Beschirmer; Bemänteler, -in.

Přikrywka, i, ž. (*k.* přikryw-ać), Deckel, Topfstürze; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Přikus, a, *m.*, gew. přikusk, a, *m.* Zubiß, Beibissen; Abbiß: čertowy přikusk, Teufelsabbiß, pupawac, Scabiosa succisa. *Rslk.*

Přikusać V., -snyć II., -sować VI., zubeißen; abbeißen.

Přikhad, a, *m.* (*k.* přikhadźeć), Ankunft; Advent; -dny, a, e, Ankunfts-. *Kh. Kh.* 124.

Přikhadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Ankömmling, Ab- und Zugehender, -de; -iski, a, e, ihn, sie betrffd. *Kr. Khr.* 51.

Přikhadźeć, s. přińć.

Přikhilenje, a, *sr.* Zuneigung.

Přikhilić IV., -leć V., -lować VI., zuneigen; biegen, beugen.

Přikhilnosć, e, *ž.* Geneigtheit.

Přikhilny, a, e & -nje, geneigt, zugeneigt.

Přikhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* přikhodźić), Dazukunft; Zugang.

Přikhódny, a, e & -nje, Zugangs-; zugänglich.

Přikhwalenje, a, *sr.* Anpreisung.

Přikhwaleř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Anpreiser, -in.

Přikhwalić IV., -leć V., -lować VI., anpreisen, rühmen.

Přikhwalny, a, e & -nje, anpreisend; angepriesen.

Přikhwatać V., -tować VI., hinzueilen, beschleunigend kommen: z. B. přikhwatana smjerć, übereilender Tod.

Přiłamać V., přilemić IV. (*k.* łamać, lemić), přiłamować VI., dazu brechen; (die Spitze) abbrechen.

Přiłamk, a, *m.* Bruchstück.

Přiłhać (*k.* łhać; *přich.* přiłžu & přiłhaju) I., dazulügen; so -, sich dazu lügen; sich durch Lügen einschmeicheln.

Přiłódźny, a, e (*k.* łódź), beim Schiffe befindlich.

Přiłódźować VI., herbeischiffen; zu Schiffe hin-, herzukommen.

Přiłoha, i, ž. (*k.* přiłožić), Beilage; Beleg.

Přiłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., zulegen (Holz in den Ofen); anlegen, anwenden, z. B. rucy, pròcu, móc [Jez. 49, 4].

Přiłožk, a, *m.* etwas Beigelegtes; Beipack.

Přiłožnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Beischläfer, -in; -kowy & -cyny, a, e, des B., der -in; -iski, a, e, Beischläfer-.

Přiłožny, a, e (*k.* přiłož-ić), Beilege-; anlegbar, beifügbar; beigelegt, Bett-, Kebs-.

Přiłučny, a, e (*k.* při łucy), neben der Wiese.

Přileć (*k.* leć; *přich.* přiliju) I., -liwać V., hinzu gießen; přiliwać, *z daw.*, begießen (junge Pflanzen 2c.); so -, zuströmen.

Přilećeć (*k.* lećeć) III., přilětać V., -lětować VI., dazu, herzu-, hinzufliegen, geflogen kommen.

Přilěhać so (*k.* lěhać so) V., -lěhować so VI., přilehnyć so II., sich anlegen, dazu legen, lehnen.

Přilěhanka, i, *ž.* Mougeotia (botan.). *Rslk.*

Přilěhawc, a, *m.* (*k.* přilěhawy = přilěhowawy), concubinarius; přilěhawka = přiložnica. *Sw.*

Přilěhować, s. přiležeć.

Přilěhowaty, a, e, bei-, anliegend; anschließend.

Přilěp, a, *m.* Pflaster.

Přilěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ankleben, ankleistern; so -, sich ankleben; angeklebt werden, ankleben [Ps. 22, 16; 137, 6].

Přilěpity, a, e, anklebend, klebrig anhaftend.

Přilěpjomny, a, e, anzukleben.

Přilěpk, a, *m.* Angeklebtes.

Přilěpšić (*k.* lěpšić) IV., -šeć V., -šować VI., besser machen, bessern (bes. Speisen).

Přilěpšk, a, *m.* Verbesserung, Zulage, Zubuße.

Přilěsak, a, *m.* (*k.* při lěs-u), Waldanwohner. *Č.*

Přilěsk, a, *m.* (*k.* lěs, lěsk), Beiwäldchen; kleiner Wald.

Přilěsny, a, e (*k.* při lěs-u), beim, am Walde befindlich.

Přilět, a, *m.* (*k.* přilět-ać), Zuflug, Anflug.

Přilětać, s. přilećeć.

Přilětowaty, a, e, herangeflogen kommend.

Přilěz, a, *m.* (*k.* přilěz-ć), Herbeikriechen.

Přilězaty, a, e, was herzugekrochen kommt.

Přilězć (*k.* lězć; *přich.* 1. přilězu, 2. přilězeš) I., přiłazyć IV., přiłažeć V., -łažować VI., herbei kriechen, gekrochen kommen.

Přiležeć (*k.* ležeć) III., přilěhać V., přilěhować VI., anliegen; beiliegen; gebühren.

Přiležitosć, e, *ž.* Zubehör; Gelegenheit, składnosć.

Přiležity, a, e & -ić, an-, beiliegend; gelegen, bequem, füglich; zugehörig, gebührend.

Přiležnosć, e, *ž.* Gelegenheit, Anlaß; *Kil.* Gebühr.

Přiležnostny, a, e & -nje, Gelegenheits-, gelegentlich.

Přiležny, a, e & -nje (*k.* přilež-eć), an-, beiliegend; gelegen; gebührend.

Přiličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu zählen; dazu rechnen.

Přiliju, s. přileć.

Přilist, a, *m.* Neben-, After-, Zwischenblatt; Blattansatz.

Přiliščak, a, *m.* Anschmeichler; Schmarotzer.

Přiliščaty, a, e, anschmeichelnd.

Přiliščenje, a, *sr.* das přiliščić.

Přiliščić so IV., -šćeć so V., -šćować so VI., sich anschmeicheln, anschmarotzen.

Přiliw, a, *m.*, *pom.* -liwk (*k.* -liw-ać), Zuguß; Fluth; *oppos.* wotliw.

Přiliwać, s. přileć.

Přiliwanje, a, *sr.* Zu-, Angießen.

Přiliwanka, i, *ž.* süßes Brot aus etwas gegohrenem Teige und Zuguß von Milch oder Wasser.

Přiliwk, a, *m.* Zuguß, Zugabe bei flüssigen Dingen.

Přilizać V., -znyć II., -zować VI., dazu lecken, einen Leckerbissen dazu verzehren; so -, herzuschleichen; k někomu, sich zu Jemanden speichelleckerisch zuthun.

Přiliznjenje, a, *sr.* leckerhafte Nachkost.

Přilubić IV., -bjeć V., -bjować VI., dazu geloben, versprechen.

Přimačeć V., -čować VI., dazu nässen, regnen.

Přimačenje & -čowanje, a, *sr.* Zunässen.

Přimačowaty, a, e, zunässend.

Přimać (statt: přijimać, s. přijeć) V., přimować* VI., přimnyć II., greifen, anfassen; pod ramjenja přimać, přimnyć, unter die Arme greifen, unterstützen, *Kr. Khr.* 33; so přimata khorosć, ansteckende Krankheit, str. 84; mje přima, es kneipt mich (innerlich) u. dgl.; zapřimnyć, erfassen; angreifen und zuhalten (ein Loch); zepřimać, spřimać,

alles zusammenfassen; so přimać, so přimnyć, sich fassen; Wurzel fassen (Pflanze), Säfte fassen (Pfropfreiser); sich zusammenraffen, d. h. sich anstrengen; so brjoha přimnyć (das Ufer ergreifen), zu Geld oder in gute Verhältnisse kommen; so wupřimać, so wupřimować, sich fest erfassen, ringen. *SP.* II. 225.

Přimaćel = přimař.

Přimadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Griff, Stiel, ansa, *Sw.*; -dłny, a, e, Griff-, Stiel-.

Přimak, a, *m.* Griff; Greifer; Zügel, sćahowak.

Přimańca, y, *ž.* Ringen, Handgemenge.

Přimanje, a, *sr.* Fassen, Anfassen; greifender, zusammenziehender Schmerz.

Přimař, rja, *m.* Angreifer.

Přimaty, a, e, angreifend, angriffig, anhängend; klebend; kneipend, empfindlich schmerzend.

Přimejstrować VI., angerannt kommen (vulgär).

Přimĕr (*k.* mĕr), *m.* Waffenstillstand.

Přimĕra, y, *ž.* Ebenmaß; Augenmaß.

Přimĕrić (*k.* mĕrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., an-, zumessen; anpassen; entsprechend machen.

Přimĕrjenje, a, *sr.* das přimĕrić; schickliches Maß, Augenmaß; k jeho, jeje (u. s. f.) přimĕrjenju, ihm, ihr (u. s. f.) angemessen. (So wird gesagt, wenn man an seinem Körper die Stelle zeigt, wo ein Anderer Schaden oder Wunden hat, „um nicht selbst dieselben auch zu bekommen".)

Přimĕrk, a, *m.* die Zugabe beim Messen, Zumaß.

Přimĕrnosć, e, *ž.* Angemessenheit.

1. **Přimĕrny**, a, e (*k.* přimĕr), Waffenstillstands-.

2. **Přimĕrny**, a, e & -nje (*k.* přimĕr-ić), angemessen.

Přimĕsyć IV., dazu mĕsyć.

Přimĕšeć (*k.* mĕšeć) V., -šować VI., beimischen, mengen.

Přimĕšk, a, *m.* Beimischung, Zusatz. Vgl. womĕšk.

Přimĕška, i, *ž.* Einmischung.

Přimĕznik, a, *m.* (*k.* mjeza), das erste Beet am Raine. *Kil.*

Přimĕzny, a, e & -nje, am Raine, an der Grenze; angrenzend.

Přimikać (*k.* mikać) V., -kować VI., -knyć II., zublinzeln (Jemandem).

Přimjedźić (*k.* mjedźić, mĕd) IV., -dźeć V., -dźować VI., mit Honig versüßen; bildlich: überzuckern.

Přimjeno, a, *sr.* (*k.* mjeno), Beiname [Jap. sk. 10, 5]; -mjenowy, a, e, des Beinamens.

Přimjenować (*k.* mjenować) VI., mit einem Beinamen versehen, zunamen [Jap. sk. 10, 18], benamsen.

Přimjerzać (*k.* mjerzać) V., -zować VI., dazu, noch mit Aerger erfüllen.

Přimjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., anfrieren, zufrieren; *podź.* přimjerzło.

Přimjet, a, *m.* (*k.* přimjet-ać), Hinzuwerfen; Hinwurf; Attribut.

Přimjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., přićisnyć II., hinzu, herzu werfen; zuwerfen.

Přimjetajomny, přićisnjomny, a, e, zuzuwerfen.

Přimjetk, a, *m.* (*k.* přimjet-ać), Zusatz, Anmerkung. *Č.*

Přimjetowař, rja, *m.* Zuwerfer; -řski, a, e, Zuwerfer-.

Přimjezować (*k.* mjeza) VI., angrenzen.

Přimk, a, *m.* Griff; Anhalt, zapřimk.

Přimłowić so (*k.* młowić) IV., -wjeć so V., -wjować so VI., zusprechen, zureden; sich einschmeicheln, sich freundlich zuthun.

Přimłowitosć, e, *ž.* Zuthulichkeit.

Přimłowity, a, e & -iće, zusprechend, zuthulich, sich anschmiegend.

Přimłowjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž so přimłowja.

Přimłowjeř = přimłowjak; -řski, a, e & -scy, zuthulich.

Přimliwy, a, e & -wje, greifbar, faßlich.

Přimocować (*k.* mocować) VI., aufnöthigen; nöthigen, *Kr. Khr.* 269; sebi -, sich mit Gewalt aneignen.

Přimódrić (*k.* módrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu blau machen; bläulich machen; so -, dazu blau werden; etwas blau erscheinen.

Přimódry, a, e & -rje (*k.* módry), etwas blau, bläulich.

Přimokać V., -knyć II., -kować VI., zunässen; dazu regnen.

Přimokowaty, a, e, zunässend, bes. wjedro.

Přimolwić = přimłowić.

Přimorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Meeresküste, Gestade; Küstenland.

Přimórski, a, e & -scy (*k.* při morju), am Meere befindlich, maritimus.

1. **Přimotać** V., *intensiv.* v. přimać: grabscheln.

2. **Přimotać** (*k.* motać) V., -tować VI., dazuweifen.

Přimowaty, a, e (*k.* přimać), rankend, varmentosus, alligatus (bot.).

Přimróz, a, *m.* (*k.* mróz), kleiner Reif.

Přimudrić (*k.* mudrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., klüger machen; klüger werden.

Přimudrować (*k.* mudrować) VI., dazu klügeln. [myslić.

Přimyslenje, a, *sr.* das při-

Přimyslić IV., -leć V., -lować VI., hinzu, dazu denken.

Přinabyć I., noch dazu gewinnen, erhalten (mit dem Genitiv), z. B. pjenjez; so -, das Dabeisein satt haben.

Přinablić IV., jäh herbeibringen, beschleunigen.

Přinałožić (*k.* nałožić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, überdieß anwenden.

Přinałožk, a, *m.* Beigewohnheit.

Přinalěhować (*k.* nalěhować) VI., někomu, bringen in Jemanden.

Přinamakać V., dazu finden; so -, sich dazu finden, einfinden.

Přinarodźenje, a, *sr.* das Angeborensein; Instinct; z přinarodźenja, von Natur, aus Instinct.

Přinarodźić so IV., angeboren werden.

Přińć (statt: přijć, při-ić; *k.* při & ić = hić; *přich.* 1. přińdu, 2. přińdźeš; *podź. min. č.* přišoł, přišło, přišła, *čř.* přińdźeny; *překh.* přišedši), přikhodźić IV. (sehr selten), přikhadźeć V., -khadźować VI., hinzu, herzu gehen, kommen; entstehen, erfolgen; přińdźeše = přińdźe, *SP.* 68; přińducy, kommend, *Kh. Kh.* 145; z łužički do morja přińć, aus der Armuth in's Vermögen kommen; přińdź Bóh! Gott komme! Gott zum Gruß! (Grußformel, worauf geantwortet wird: Božo słyš! Gott erhöre es!); na jene přińć, übereinskommen, zusammenstimmen, harmoniren.

Přińdźenje, a, *sr.* Kommen, přikhad.

Přinićić (*k.* ničić, nić) IV., -ničeć V., -ničować VI., mit Zwirnsfäden anbinden.

Přinjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. přinjesu, 2. přinjeseš) I., přinosyć IV., -nošeć V., -nošować VI., herzu tragen, bringen; přinjes piwo, piwa (*r.*), bringe Bier!; wužitk přinjesć (w. njesć), Nutzen bringen, Frucht schaffen [Romsk. 1, 13].

Přinjesnik, a, *m.* Bringer, Lastträger, nošeř, bajulus. *Sw.*

Přinjesny, a, e (*k.* přinjes-ć), Bringe-; bringbar.

Přinjesomny, a, e, zu bringen.

Přinós, -osa & -osu (*k.* nós), Rastholz (beim Pfluge); -nósny, a, e, es betr.

Přinosyć, přinošeć, s. přinjesć.

Přinošenje & -nošowanje, a, *sr.* Beibringen, Zutragen, Zuträgerei.

Přinošeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Darbringer, Zuträger, Handlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přinošk, a, *m.* Beitrag; -kowy, a, e, des Beitrags, Beitrag-.

Přinoškować VI., Beiträge geben.

Přinošnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bei-, Zuträger, -in.

Přinošny, a, e (*k.* přinos-yć), Bringe-; zutragbar.

Přinošomny, a, e, zuzutragen.

Přinošowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuträger, Handlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přinošowařstwo, a, *sr.* Zuträgerei, Handlangerdienst; die Zuträger, Handlanger.

Přinóžka, i, *ž.* Nebenfuß.

Přinóžkowač VI., angefüßelt kommen.

Přinučenje, a, *sr.* das přinučić.

Přinučeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zwinger, Nöthiger, -in.

Přinučić IV., -čeć V., -čowač VI., zwingen zu etwas, aufnöthigen.

Připad, a, *m.* (*k.* připad-ać), Beifall, Zustimmung, assensus, *NN.*; Zufall; Einfall, z. B. dobry připad měć.

Připadać (*k.* padać) V., -dować VI., připadnyć II. [Ps. 94, 15], dazu fallen; vor-, zu-, bei-, einfallen; mi připadny & (v. připasć d. i. připad-ć) mi připadźe, mir fiel ein.

Připadk, a, *m.* Vorfall; Ereigniß; -kowy, a, e, des V.

Připadnosć, e, *ž.* Zufälligkeit [*Kr. Khr.* 252. *W. J.* Vorrede], zufälliges Ereigniß; slepa př., blindes Ungefähr.

Připadny, a, e & -nje, zufällig.

Připaladło, a, *sr.* Brenneisen zum Einsengen des Zeichens (bes. bei Pferden).

Připalak, a, *m.* Fidibus; Anzünder.

Připalenina, y, *ž.* Brandfleck, Brandblase. *Č.*

Připalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., an-, ein-, dazu brennen; ansengen, (die Spitze) abbrennen; sebi př., sich anzünden (Pfeife); připalene znamjo, Brandmal [1. Tim. 4, 2].

Připalka, i, *ž.* Zündholz.

Připalny, a, e, zum (Brennen) Anzünden dienlich. *W.*

Připalomny, a, e, dazu zu brennen.

Připanyć, besser: připadnyć, s. připadać.

Připasać (*k.* pasać) V., -sować VI., angürten [Ps. 45, 4]; an-, -umschnallen.

Připasajomny, a, e, anzugürten.

Připask, a, *m.* (*k.* pas, pask), Beigürtel; -kowy, a, e, des B.

Připić (*k.* pić) I., připiwać V., -piwować VI., zutrinken.

Připinać, s. připjeć.

Připinadło, a, *sr.* Heftmittel, Heft.

Připis, a, *m.* (*k.* připis-ać), Zuschrift; -sny, a, e, Zuschrift-.

Připisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć II., dazu schreiben; zuschreiben; to mi připiš [Filem. 18], das rechne mir zu.

Připisajomny, a, e, dazu, zuzuschreiben.

Připisk, a, *m.* (*k.* připis-ać), Beigeschriebenes, Bemerkung; Glosse.

Připismo, a, *sr.* Zuschrift. *SP.* 266: serbske připismo; Widmung, Dedication. *Kil.*

Připitk, a, *m.* Trinkspruch, Toast.

Připjaty, a, e (*k.* pjeć), an etwas fest angedrückt, geheftet, geknöpft, gespießt; eingefügt, insertus (botan.).

Připjec (*k.* pjec; *přich.* 1. připjeku, 2. připječeš) I., připjekować VI., dazu backen; anbacken; bei Andern mitbacken; so -, dazu gebacken werden; anbacken, ankleben.

Připječenje, -pjekowanje, a, *sr.* das připjec.

Připjeć (*k.* pjeć; *přich.* 1. připnu, 2. připnješ II.; *podž.* připjał, připjaty) I. (II.), připinyć & -pnyć II., -pinać V., -pinować VI., anspannen, anheften, anknöpfen; anklemmen, anstraffen.

Připłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., dazu, mehr zahlen.

Připłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., anflicken, dazuflicken.

Připłatajomny, a, e, anzuflicken.

Připłatanka, i, *ž.* (*k.* připłatać), Angeflicktes.

Připłatk, a, *m.* (*k.* připłaćeć), Zugabe beim Zahlen.

Připław, a, *m.* (*k.* připław-ić), Angeschwemmtes; An-, Zuschwemmen; -wny, a, e, es betreffend.

Připławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., heranflößen; so -, anschiffen.

Připławišćo, připławnišćo, a, *sr.* Anschwemmort; Hafen. *Č.*

Připłód*, -odu & -oda, *m.* (*k.* připłodźić), Nachzucht; Zuwachs; -dny, a, e, dazu gehörig.

Připłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu zeugen; pflanzen, anlegen.

Připłahować VI., dazu, mehr pflanzen, bauen, erziehen.

Připlesć I. (*přich.* připletu), -pletować VI., dazu, mehr flechten; so -, sich anflechten, anschmiegen, zuthun.

Připletk, a, *m.* Angeflochtenes; Anhängsel.

Připodawać VI. (*k.* podawać), hingeben, zureichen, zulangen.

Připodawař, rja, *m.* Hinreicher; Handlanger.

Připodobnić IV. (*k.* podobny), -bnjeć V., -bnjować VI., nachbilden, ähnlich abbilden.

Připodobnosć, e, *ž.* Aehnlichkeit; Wahrscheinlichkeit.

Připodobny, a, e & -nje (*k.* podobny), etwas ähnlich; wahrscheinlich.

Připódła, *přs.* anbei, mit dabei.

Připódlan, a, *m.* = pódlan.

Připokazać V., -zować VI., dazu anweisen; zuweisen.

Připołdnica, y, *ž.* (*k.* připołdnje), ein Mittagsgespenst, *SP.* II. 204; 268; geschwätziger und lästiger Frager; so prašeć kaž př., geschwätzig fragen.

Připołdniši, a, e (*k.* připołdnje), Mittags-, mittäglich, zur Mittagszeit.

Připołdnje & -njo, a. *sr.* (*k.* při, połdnje), Mittag; přip. dźeržeć, Mittagsruhe halten.

Připołdnju (*k.* při & poł & dźeń, dnja), *přs.* des Mittags, zu Mittage [Ps. 91, 6].

Připódušować VI., ansohlen, Sohle (Unterlage) anfügen.

Připołožić (*k.* położić), s. přikłasć.

Připołožk, a, *m.* Zugelegtes, Beilage.

Připólny, a, e (*k.* polo), an den Feldern befindlich.

Připomhać V., -hować VI. (*k.* pomhować), behilflich sein, zur Hand gehen, unterstützen, einhelfen, beihelfen.

Připomoc, y, *ž.* Beihilfe, Mithilfe, Unterstützung.

Připomocnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Beihelfer, Mithelfer, Unterstützer, -in.

Připomocny, a, e & -nje (*k.* pomocny), behilflich.

Připosćełanje, a, *sr.* öfteres Zusenden, Streuen.

Připosłać I., -sćełać V., dazu hinschicken; dazu streuen.

Připosłanc, a, *m.* Zugesandter; Zusendling.

Připosłanje, a, *sr.* Zusendung.

Připosłanka, i, *ž.* Zugesandtes; Zusendung.

Připosłański, a, e, Zusendungs-.

Připosłuchař = posłuchař.

Připowjedać, s. připowjedźeć; bes. aufbieten, proclamiren.

Připowjedanje, a, *sr.* Verkündigung; Aufbieten, Aufgebot.

Připowjedanski, a, e, Aufgebots-.

Připowjedař, -dowař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verkünder, -in; Proclamator; -řski, a, e, ihn betreffend.

Připowjedařstwo, a, *sr.* Amt des Verkünders.

Připowjedźeć (*k.* powjedźeć) III., -wjedać V., -wjedować VI., ansagen, verkünden, verkündigen [Ps. 40, 6. 10; Luk. 12, 3]; připowjedać, *dk.* wotpřip., auch: abkündigen, aufbieten (Brautpaare); so -, sich aufbieten lassen, aufgeboten werden.

Připřadk, a, *m.* (*k.* přasć), Andrehling, d. h. Angestricktes, Angedrehtes beim Spinnen; -kojty, a, e, voll davon.

Připřah, a, *m.* (*k.* připřah-ać), *pom.* připřežk, Vorspann; -přežny, a, e, Vorspann-.

Připřahać (*k.* přahać) V., -ho-

wać VI., připřahnyć II., dazu spannen, vorspannen (Zugvieh); figürl.: vorschießen (z pjenjézami).

Připřahowař, rja, *m.* Vorspanner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Připrajenje, a, *sr.* das připrajić.

Připrajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ansager; Anbefehler, -in; sympathetisch segnende Person, zaprajeř.

Připrajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., dazu sagen; sympathetisch segnen; anbefehlen. *W. Kr. Khr.*

Připrajomny, a, e, dazu zu sagen; anzubefehlen.

Připrawa, y, *ž.* (*k.* připraw-ić), *pom.* -wka, Vorbereitung, Vorkehrung; Anstalt; Vorrichtung, Einrichtung; Regel; Werkzeug; Geräth; *Č.* auch: Material, Stoff; -wny, a, e, dazu gehörig.

Připrawić (*k.* prawić, prawy) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurecht machen, anpassen, zu-, vorbereiten; veranstalten; einrichten.

Připrawjaty, a, e (*k.* -wjeć), zurecht machend ꝛc.

Připrawjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zubereiter; Veranstalter; Einrichter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Připrawjomny, a, e, zurecht zu machen ꝛc.

Připrawka, *pom.* v. připrawa, bes.: hergebrachte Einrichtung, alte Regel.

Připrawnić (*k.* připrawny) IV., připrawnjeć V., -njować VI., zurecht, bequem, passend machen, accomodare.

Připrawny, a, e & -nje (*k.* připraw-a), Vorkehrungs- ꝛc.; geeignet, bequem, opportunus, habilis. *Sw.*

Připrawować (*k.* prawować) VI., zurecht machen, einrichten, zurichten, passend machen.

Připřećelić so (*k.* přećelić so) IV., -leć so V., -lować so VI., als Freund dazu kommen; sich anvettern.

Připřežny, a, e (*k.* připřah), Vorspann-; vorgespannt.

Připřidać I., -dawać VI., noch dazu geben.

Připřidawk, a, *m.* Zugabe.

Připřimać V., -mować VI., -mnyć II., mit anfassen, ergreifen.

Připrošenje, a, *sr.* das připrosyć.

Připrosyć IV., -šeć V., -šować VI., hinzu bitten; so -, sich anbetteln, sich antragen.

Připustka (*k.* připuščić), Zulassen; Supposition.

Připušć, a, *m.* (*k.* připuščić), Zulaß. Einlaß; -ćny, a, e, ihn betreffd.

Připušćak, a, *m.* (*k.* připuščić), Beschäler, Hengst. *Č.*

Připušćaty, a, e (*k.* -šćeć), zulassend.

Připušćeř, rja, *m.* (*k.* -šćeć), Zulasser; Einlasser; -řski, a, e, ihn betreffend.

Připuščić (*k.* puščić) IV., -šćeć V., -šćować VI., bei-, zulassen; bespringen lassen; dazu fällen (Holz).

Připušćity, a, e, Zulasse-; př. kóń, Beschäler, admissarius equus. *Sw.*

Připušćny, a, e, Zulasse-; Einlasse-; zu-, einlaßbar.

Připušćomny, a, e, zuzulassen.

Přirazyć (*k.* razyć) IV., -ražeć V., -ražować VI., anschmettern; annageln; (die Spitze) abschlagen; anschlagen; anprallen; *Č.* aufschlagen, žito přiraža; dazu schlagen, zuthun; dazu kommen; so - k někomu, anprallen; sich zu Jemandem schlagen, ihm beitreten.

Přirażaty, a, e (*k.* přirażeć), dazu schlagend ꝛc.

Přiraženje, a, *sr.* das přirazyć.

Přirażka, i, *ž.* Zuschlag, Aufschlag; Suffix. *Č.*

Přirażny, a, e (*k.* přiraz-yć), Dazuschlage- ꝛc.

Přirażomny, a, e (*k.* přiraz-yć), anzuschmettern; dazuzuschlagen ꝛc.

Přirěčan, a, *m.* (*k.* při rěcy), Flußanwohner.

Přirěčny, a, e (*k.* při rěcy), am Flusse befindlich. *Sw.* (s. unter retæ).

Přirčz, a, *m.* Zuschnitt.

Přirčzać V., -znyć II., -zować VI., kürzer schneiden; zuschneiden; přirěznyć, anschleudern, heftig werfen.

Přirjadować (*k.* rjadować) VI., dazu reihen; beiordnen.

Přirjec (*k.* rjec; *přich.* 1. přirjeknu, 2. -nješ II., *podź. č.* přirjekł, -ło, -ła I., *čŕ.* přirjeknjeny) I. (II.), přirjekować VI., dazu sagen; nachdrück-lich sagen, anbefehlen; zusagen; přirjec, přiřěkać, *z daw.*, einen Beinamen geben; so -, sich versprechen (zu etwas) [Luk. 22, 6].

Přirod, u & a, *m.* (*k.* přirodźić), natürliche Gattung; Geschlecht; das angeborene Wesen, Natur [Romsk. 2, 27].

Přiroda, y, *ž.* (*k.* přirodźić), Natur (latein. natura); -dźiny, a, e, der N.; -dny, a, e & -nje, Natur-, natürlich.

Přirodnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přirodny), Naturforscher, -in; -iski, a, e, Naturforscher-.

Přirodnistwo, a, *sr.* Naturforschung, Naturkunde.

1. **Přirodny**, a, e & -nje (*k.* přirod), Geschlechts-; verwandt [Luk. 14, 12].

2. **Přirodny**, a, e & -nje (*k.* přiroda), Natur-; natürlich; physisch.

3. **Přirodny**, a, e & -nje (*k.* při & rodny, rod), der Familie beigegeben: Stief-; př. syn, Stiefsohn; př. nan, bratr, př. dźowka, mać, sotra.

Přirodopis, a, *m.* Naturbeschreibung, Naturgeschichte; -pisny, a, e & -nje, naturgeschichtlich.

Přirodosłowc, a, *m.* Physiolog.

Přirodosłowstwo, a, *sr.* Physiologie.

Přirodospyt, a, *m.* Naturforschung, Naturlehre. [forscher.

Přirodospytnik, a, *m.* Natur-

Přirodospytnistwo, a, *sr.* Naturforschung.

Přirodowědomstwo, a, *sr.* (*k.* wěda), Naturwissenschaft.

Přirodownja*, e, *ž.* Naturaliencabinet; -wniny, a, e, des N.; -wniski, a, e, es betreffend.

Přirodoznajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Naturkundige.

Přirodoznajeŕstwo, a, *sr.* Naturkunde.

Přirodźena, *r.* -ny, *ž.* Göttin der Natur. *Č.*

Přirodźenje, a, *sr.* (*k.* -dźić), Natur [Romsk. 2, 14; 1. Kor. 11, 14]; Naturtrieb, nahon; -dźeński, a, e, Natur-; natürlich, naturalis. *Sw.*

Přirodźenosć, e, *ž.* (*k.* -dźeny v. -dźić), Angeborenheit, natürliche Beschaffenheit, Naturell; Natürlichkeit.

Přirodźić (*k.* rodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu gebären, připorodźić; angebären, přinarodźić; gebr. nur: přirodźeny, angeboren, přinarodźeny [Romsk. 1, 26. 27]; přećiwo přirodźenemu [1, 27], wider das Angeborene, unnatürlich.

Přirodźina, y, *ž.* (*k.* přiroda), Naturproduct. *Č.*

Přirosć (*k.* rosć) I., přirostować VI., dazu, zuwachsen; anwachsen.

Přirosćenje & -rostowanje, a, *sr.* das přirosć.

Přirost, a, *m.* Anwuchs; Zuwachs; -tny, a, e, Anwuchs-.

Přirostk, a, *m.* Angewachsenes, Anwuchs, überflüssig Gewachsenes.

Přirow = přěrow.

Přirubać V., -bnyć II., -bować VI., dazu hauen; kürzer abhauen, hacken.

Přirubnja, e, *ž.* Wunne, Schöpfloch im Eisen.

Přiručica, y, *ž.* (*k.* ruka), Handhabe; Handbuch. *Č.*

Přiručić (*k.* ručić, ruka) IV., -čeć V., -čować VI., anvertrauen, přeporučić, *SP.* 135, 6; anbefehlen, anordnen, připoručić.

Přiručnik, a, *m.* (*k.* přiručny), Adjutant, pobočnik; Befehlender; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiručnosć, e, *ž.* Befehl, Anordnung, připoručnosć.

Přiručny, a, e & -nje (*k.* při rucy), bei der Hand seiend; bequem; vorliegend; Befehl-.

Přirunać (*k.* runać) IV., -nować VI., dazu ebenen, mehr noch gleich ma-

chen; gew.: vergleichen, někoho něčemu (z něčim), Jemanden mit etwas; so -, sich vergleichen, z někim, mit Jemandem; so někomu přirunać, sich Jemandem gleichstellen.

Přirunajomny, a, e, zu vergleichen; vergleichbar.

Přirunanje, a, *sr.*, *pom.* -nańčko, Vergleichen; Gleichniß; k přirunanju, um ein Gleichniß zu gebrauchen; -nanski, a, e, es betreffend.

Přirunanka, i, *ž.* Verglichenes.

Přirunanstwo, a, *sr.* Parabel.

Přirunař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vergleicher, -in.

Přirunosć, e, *ž.* (*k.* při, runosć), Gleichheit; Gleichniß. *NN.*

Přirunosćić (*k.* runosćić) IV., = přirunać, comparo. *Sw.*

Přirunowaty, a, e, vergleichend, comparativ.

Přiruny, a, e & -nje, ebenmäßig, gleich, adäquat.

Přiryčeć III., dazu reden, in der Rede dazu setzen; den bösen Ruf vermehren; -čować VI., zureden.

Přiryć (*k.* ryć) I., -rywać V., -rywować VI., dazu graben; so -, grabend oder durch Graben hinzukommen.

Přisada, y, *ž.* (*k.* přisadźić), *pom.* -sadka, Bei-, Zusatz (nur von Metallen gebr.). *Kil.*

Přisadźadło, a, *sr.* (*k.* -dźeć), Kugelansatzcylinder (artil.). *Č.*

Přisadźaty, a, e (*k.* -dźeć), dazu setzend &c.

Přisadźenje, a, *sr.* das přisadźić.

Přisadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu setzen, z. B. ćelo kruwje, das Kalb an die Kuh (zum Saugen); dazu pflanzen; zusetzen: einbüßen, verlieren.

Přisaha, i, *ž.* (*k.* přisah-ać), Eid, Eidschwur, smjertna př.; přisahu přisahać, auch wotpołožić, činić [Luk. 1, 73; Ps. 15, 4]; přisazyny, a, e, des E.; -sažny, a, e, Eid-.

Přisahać (*k.* sahać) V., -hować VI., přisahnyć, gew. wotpřisahnyć II. (zugreifen, zuschreiten), schwören (mit und ohne so); při Bozy přisahać, bei Gott schwören; na něšto přisahać, auf etwas schwören; etwas beschwören; přisahany muž, vereideter Mann.

Přisahanc, a, *m.* (*k.* přisahan-y), Geschworener; Verschwörer.

Přisahanje, a, *sr.* das přisahać.

Přisahanski, a, e & -scy, Eid-, Schwur-.

Přisahanstwo, a, *sr.* die Verschworenen; Verschwörung, spřihanstwo.

Přisahař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schwörer, -in; -řski, a, e, Schwörer-.

Přisahařnja, e, *ž.* Schwurzimmer.

Přisahbohu (*k.* přisah-ać Bohu), *zač.* bei Gott!

Přisahmařcy (*k.* přisah-ać Mařcy, s. Marja), *zač.* bei Maria! *NN.*

Přisamotnosćić (*k.* samotnosćić) = přiswojić. *Kr. Khr.* 47.

Přisažnik, a, *m.* Geschworner; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přisažnistwo, a, *sr.* Geschwornenamt, -gericht, Jury.

Přisažny, a, e & -nje (*k.* přisaha), Eidschwur-, eidlich; př. sud, Geschwornengericht.

Přisćěhować (*k.* sćěhować) VI., beifolgen.

Přisćěhowaty, a, e, beifolgend.

Přisedźeć (*k.* sedźeć) III., přisydać V., -sydować VI., an-, festsitzen auf etwas; beisitzen; so -, sich anlegen, ansetzen, anhaften.

Přiseklować (*k.* sekla) VI., mit Schleifen anbinden.

Prisk, a, *m.* Gespritze; Mantsche, šlipot.

Priskać V., aufsprudeln, spritzen, s. pluskać; mantschen.

Přiskładnosć, e, *ž.* Gelegentlichkeit.

Přiskładny, a, e & -nje, gelegentlich.

Přiskočić (*k.* skočić) IV., přiskakać V., -skakować VI., herzu, hinzu, beispringen; gesprungen kommen.

Přiskočny, a, e, Beispringe-; beispringend; -nje, *přs.* assultim. *Sw.*

Přiskok, u & a, *m.* (*k.* přiskočić), Beispringen, Beisprung, assultus.

Přiskhnyć (*k.* skhnyć, suchi) II., -skhnywać V., antrocknen.

Přisłać (*k.* słać) I., přisćełać V., dazu streuen; słomy do łoža přisłać, mehr Stroh in's Bett thun.

Přisłódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Verläumder, -in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e & -scy, sie betreffend, verläumderisch.

Přisłódnosć, e, *ž.* Verläumdung, verläumderisches Wesen.

Přisłódny, a, e & -nje, verläumderisch.

Přisłódšić IV., -šeć V., -šować VI., süßer machen.

Přisłodźaty, a, e, verläumdend.

Přisłodźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., verläumden, na někoho, Jemanden.

Přisłowny, a, e & -nje (*k.* přisłow-o), Sprichwort-; sprichwörtlich.

Přisłowo, a, *sr.* (*k.* při, słow-o), Sprichwort, proverbium; -wowy, a, e, des Sp.; -waty, a, e, voll Sp.

Přisłušeć (*k.* słušeć) V., -šować VI., zugehören; tak nam přisłuša, es gehört uns also [Mat. 3, 15]; so -, sich gehören, gebühren, obliegen; tebi so ryčeć njepřisłuša, dir gebührt es nicht, zu reden.

Přisłušeństwo, a, *sr.* (*k.* přisłušeć III., veraltet), Zubehör; Eigenthum.

Přisłušk, a, *m.* Zubehör, Beilaß.

Přisłušnosć, e, *ž.* Pflicht, officium.

Přisłušnosćiwy, a, e, pflichttreu.

Přisłušny, a, e & -nje, zugehörig, zuständig; füglich, gebührend, schicklich, commodus, conveniens, opportunus.

Přisłužba, y, *ž.* Diensterweisung, Gefälligkeit.

Přisłužić (*k.* słužić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, mehr dienen; dienstfertig sein; bedienen, někomu; sebi něšto přisłužić, sich durch Dienen etwas dazu erwerben, přizasłužić.

Přisłužnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* gefälliger Mensch.

Přisłužnosć, e, *ž.* Dienstwilligkeit.

Přisłužny, a, e & -nje, behilflich, dienstwillig, gefällig.

Přisłužobny, a, e & -nje (*k.* přisłužba), gefällig, dienstfertig.

Přislinić (*k.* slinić) IV., -njeć V., -njować VI., mit Speichel annetzen, befeuchten (als Spinnerin).

Přislubić IV., -bjeć V., -bjować VI., angeloben, versprechen.

Přismorkować VI., das Auszuschnauzende wieder in die Nase ziehen.

Přismyk, a, *m.* Zugeschobener, Ueberzähliger; (ehemals) der vierte und fünfte Pathe bei der Taufe unehelicher Kinder.

Přisnować V., anzetteln (b. Weben); so -, herbeigerutscht kommen.

Přispěw, a, *m.* Angesang, Gelegenheitsgedicht.

Přisporić (*k.* sporić, spory) IV., -rjeć V., -rjować VI., vermehren, größere Ausdehnung geben u. dgl. [Luk. 17, 5]; so -, sich vermehren [Ps. 107, 38; Jap. sk. 7, 17]; vermehrt, gefördert rc. werden.

Přisporjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mehrer, Vermehrer, -in; -řski, a, e, Vermehrer-.

Přisporjomny, a, e, zu vermehren.

Přispork, a, *m.* (*k.* přispor-ić), Vermehrung, Zuwachs.

Přisprawnić IV., -sprawnjeć V., -njować VI., geeignet, passend machen.

Přisprawnosć, e, *ž.* Angemessenheit. *SP.* 9.

Přisprawny, a, e & -nje (*k.* při & s-prawny), geeignet, angemessen, passend.

Přistać (*k.* stać; *přich.* přisteju v. stejeć; *podž.* přistał) I., wohl anstehen, anstehen, passen, stehen, gut sitzen; s. přistejeć.

Přistajeř, rja, *m.* (*k.* přistajeć),

Verdinger; der Mann, der den Dienstboten Stellen zuweist, přistajeřski muž.

Přistajeřka, gew. přistajeřniča, e, ž. Miethfrau, Gesindevermietherin, přistajeřska žona.

Přistajić (statt: přistawić; *k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., zu-, dazu stellen, setzen, beifügen; verdingen, vermiethen (als Knecht, Magd); mit und ohne sebi: miethen, dingen (vrgl. latein. con-ducere), wotročka, čeladnika; so -, sich verdingen, sich vermiethen, an Jemanden, pola někoho.

Přistajomny, a, e, zu dingen.

Přistaw, a, *m.* (*k.* přistaw-ać), Anfuhrt, Hafen; -wowy, a, e, des H.; -wny, a, e, Hafen-.

Přistawčk, a, *m.*, *pom.* v. přistawk, Ansätzchen, Anhängsel. *SP.* 26.

Přistawišćo, a, *sr.* Landungsplatz.

Přistawk, a, *m.* (*k.* přistajić), Zu-, Beisatz; Anhang (eines Buches).

Přistawny, *př.* 2. von přistaw und přistawa.

Přistejeć (*k.* stejeć) III., zustehen (selten); anstehen, recht sein; gut stehen; anständig, schicklich sein. Vrgl. přistać.

Přistejny, a, e & -nje, zuständig.

Přistojnosć, e, ž. Anständigkeit, Anstand.

Přistojny, a, e & -nje (*k.* přistojeć = přistejeć, anständig.

Přistonać (*k.* stonać) V., -nować VI., dazu stöhnen, seufzen.

Přistorčić (*k.* storčić) IV., -storkać V., -storkować VI., dazu, hinzu, herbei stoßen; zustoßen; (die Spitze) abstoßen.

Přistork, a, *m.* Anstoß, Anschub.

Přistup, a, *m.* (*k.* přistup-ić), Zutritt, Zugang [Romsk. 5, 2]; Beitritt; -pny, a, e, ihn betreffend.

Přistupić (*k.* stupić) IV., -pować VI., hinzutreten [Mat. 9, 20; Mark. 11, 13; Luk. 10, 40]; beitreten; -stupać V., -stupować VI., hinzu, herzu, näher schreiten, sich nähern; festtreten, z. B. sebi drastu.

Přistupjenje, -powanje, a, *sr.* das přistupić.

Přistupjomny, a, e, hinzu zu treten; beizutreten.

Přistupk = přistup, *Kr. Khr.*; Zugang.

Přistupnik, a, *m.* Accessist; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přistupny, a, e & -nje (*k.* přistup), Zu-, Beitritts-; zugänglich.

Přistworić (*k.* stworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu erschaffen; anerschaffen. *W. p. B.* 46.

Přisud, a, *m.* (*k.* přisudźić) & přisudk*, Zuerkennung, richterliche Entscheidung; Beiurtheil, prædicatum logicum; -dny, a, e, es betreffend.

Přisudźenje, a, *sr.* das přisudźić.

Přisudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu urtheilen; verurtheilen zu etwas, k smjerći; zuerkennen, verhängen; *Č.* Urtheil fällen.

Přisuwać (*k.* suwać) V., -suwować VI., -sunyć II., dazu schieben; zuschieben, zustecken; *Č.* bei-, einschieben, einschalten.

Přisuwka, i, ž. Einschiebsel, Einschaltung. *Č.*

Přisuwny, a, e (*k.* přisuw-ać), Zuschiebe-.

Přiswěćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. = kiž přiswěća.

Přiswěćić IV., -ćeć V., -ćować VI. (*k.* swěćić, swěćować), zuleuchten, Holzstücke zum Leuchten zulegen.

Přiswědčić (*k.* swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu, mit bezeugen, beipflichten. *Č.*

Přiswětłować (*k.* swětło) VI., Licht geben (Maler). *Pl.*

Přiswojenc, a, *m.*, -nka, i, ž. Adoptivkind.

Přiswojenje, a, *sr.* das přiswojić.

Přiswojeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Adoptivvater, -mutter.

Přiswojić (*k.* swojić, swój) IV., -jeć V., -jować VI., zueignen, sebi, sich (sibi); adoptiren.

Přisyc (*k.* syc; *přich.* 1. přisyku, 2. přisyčeš) I., přisyknyć II., přisykać V. (*W.*), přisykować VI., dazu hauen, mähen; (die Spitzen) abmähen; přisykać, mehr scharben, abscharben, sich mit der Scharbe verletzen.

Přisyć (*k.* syć; *přich.* přisyju) I., -sywać V., -sywować VI., dazu säen; so -, dazu gesäet werden.

Přisyd, a, *m.* (*k.* přisyd-ać), Beisitz; -dny, a, e, Beisitz-.

Přisyda, y, *m.* (*k.* přisyd-ać), Beisitzer, Beisaß, Assessor; -dowy, a, e, des B.; -dowski, a, e, Beisitzer-.

Přisydać, -dować, s. přisedźeć; přisydnyć so, sich ansetzen, gerinnen.

Přisydawka, i, *ž.* der recht- oder stumpfwinkelige Rockenstock (der Spinnerin), „Kriebehatsche".

Přisydowak, a, *m.* Freßgevatter.

Přisydowaty, a, e, beisitzend.

Přisydrić IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr anlaben (Käse); noch mehr Reibkäse streuen; zamoženje, pjenjezy, Vermögen, Geld zubrocken, zusetzen.

Přisydrjenje, a, *sr.* (*k.* sydrić, sydr), das Laben, Zulaben; etwas Lab, Käselab, *SP.* II. 174.

Přisylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., mehr stark machen, verstärken.

Přisyp (*k.* přisyp-ać) & přisypk, a, *m.* Zuschutt, Dazuschütten; Dazugeschüttetes, Zugabe.

Přisypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., dazuschütten.

Přisyw, a, *m.* = přisywk.

Přisywać, s. přisyć.

Přisywk, a, *m.* Zusaat, Nachsaat.

Přiščedrić IV., -rjeć V., noch dazu, ein wenig mehr zugeben, zustreuen, zuschütten, z. B. Mehl, Körner, Stroh.

Přiščěpić (*k.* ščěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., dazu spalten; ein wenig spalten; dazu pfropfen.

Přiščěpjenka, i, *ž.* Knödelbirne (gemeine Birnenart).

Přiščěpk, a, *m.* Eingepfropftes.

Přiščipać (*k.* ščipać) V., -pować VI., přiščipnyć II., dazu kneipen; dazu pflücken; (die Spitze) abkneipen, abpflücken; einklemmen zwischen etwas u. sich quetschen, z. B. sebi porst přiščipnyć.

Přišecy, -šec, *mn.* Dorf Preuschwitz.

Přišerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., herzuscheuchen (als Gespenst).

Přišić (*k.* šić; *přich.* přišiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., dazu nähen; annähen.

Přišiwk, a, *m.* Angenähtes.

Přišły*, a, e (*k.* přišoł), angekommen.

Přišlarać so V., herbeigeschlürft, gelatscht kommen.

Přišlepić IV., an etwas anschleudern.

Přišoł, přišła; přišło, s. přińć.

Přitłóčeny, a, e (*k.* tłóčić), niedergestreckt, procumbens, prostatus (botan.).

Přitom (*k.* při tom = při tym), *prs.* dabei, pódla. Vrgl. připódla.

Přitomnić (*k.* přitomny) IV., -njeć V., -njować VI., gegenwärtig machen, vergegenwärtigen; präsentiren.

Přitomnosć, e, *ž.* Gegenwärtigkeit; Gegenwart; Präsens (gram.).

Přitomnostny, a, e, Gegenwart-, Präsens-.

Přitomny, a, e & -nje (*k.* přitom), gegenwärtig.

Přitomstwo, a, *sr.* die Gegenwart, die jetzt Lebenden.

Přitorhać (*k.* torhać) V., -hować VI, přitorhnyć II., dazu reißen; (äußere Theile, die Spitze) abreißen, kürzer reißen, abkürzen, abbrechen; so -, abreißen, abgebrochen werden.

Přitowaŕšić (*k.* towaŕšić) IV., -šeć V., -šować VI., bei-, zugesellen; so -, sich - [Jap. sk. 9, 26].

Přitřasć (*k.* třasć) I., přitřasować VI., dazu, mehr schütteln.

Přitrěbny, a, e & -nje (*k.* trěbny), nebenbei erforderlich; Deficit-.

Přitřihać (spr. pšitšihać; *k.* třihać) V., -hować VI., přitřihnyć II., dazuscheren; kürzer scheren, włosy.

Přitrjeba, y, *ž.* (*k.* přitrjeb-ać),

außergewöhnliches Erforderniß; Deficit; -trěbny, a, e, es betreffend.

Přitrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., dazu, mehr brauchen; nebenbei gebrauchen, anwenden.

Přitrjechenje, a, *sr.* das přitrjechić; Zufall.

Přitrjechić (*k.* trjechić; *přich.* 1. přitrjechju, 2. -chiš) IV., -cheć V., -chjować VI., dazu, noch mehr treffen; zutreffen; antreffen, berühren, gew.: do něčeho trjechić; so -, *st. wr. nwosob.:* mi so přitrjechi, mi je so přitrjechiło, ich that es ohne Vorsatz, es geschah ohne (wider) meinen Willen; es glückte mir.

Přitruhać (*k.* truhać) V., -hować VI., -truhnyć II., dazu schaben, reiben (schneiden, schaben mit dem Schnittmesser).

Přitulić (*k.* tulić) IV., -leć V., -lować VI., dazu senken, neigen, ducken; sich dazu, hinzu bücken, sich anschmiegen, sich einschmeicheln.

Přitulny, a, e & -nje, sich zuzuneigend; anschmiegsam, zuthulich.

Přitusnyć II. (*k.* tus-nyć, vrgl. *R.* tuzit', schlagen), zuschmeißen, zuklemmen mit der Thür u. dgl.; sebi porst -, sich den Finger beim Zumachen einklemmen.

Přitwar, a, *m.* (*k.* přitwar-ić), Anbau; -rny, a, e, Anbau-.

Přitwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V. -rjować VI., dazu bauen; anbauen.

Přitwarjaty, a, e (*k.* -rjeć), dazu oder anbauend.

Přitwark, a, *m.* Vorhalle, Halle, Kirchenhalle; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Přitworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr Käse laben, pressen; dazu machen, herstellen.

Přitwork, a, *m.* Suffix.

Přitykać (*k.* tykać) V., -tykować VI., -tyknyć II., dazu stecken, sacken, hineinthun; zustecken; anstecken, anheften (mit Nadeln rc.), z jehłu.

Přitykowaty, a, e, zusteckend; befestigend; -ta jehla, Zusteck-, Busennadel.

Přiwab, a, *m.* (*k.* přiwab-ić), Anlockung; Lockmittel.

Přiwabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., dazu, hinzu, herzulocken; anlocken, allicio, *NN.*; so -, angelockt werden.

Přiwabjaty, a, e, anlockend.

Přiwabnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anlocker, -in; -iski, a, e, Anlocker-.

Přiwabny, a, e & -nje (*k.* přiwab), Anlockungs-; anlockend.

Přiwaha, i, *ž.* Zu-, Uebergewicht.

Přiwal, a, *m.* (*k.* přiwal-ić), Andrang u. dgl.; *Č.* Sturm; Platzregen; Gießbach; -lny, a, e, ihn betreffend.

Přiwalbać V., -botać so VI., herbeigewackelt kommen (wie die Enten).

Přiwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., dazu, hinzu, daran wälzen; ankollern; so -, sich hinzu wälzen; hinzuströmen, sich hinzu drängen.

Přiwara, y, *ž.* (*k.* přiwar-ić), Zugemüse, Zuspeise, warjenje.

Přiwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr dazu kochen; dazu brauen (Bier); so -, dazu gekocht werden; ankochen.

Přiwarjaty, a, e (*k.* -rjeć), dazu kochend.

Přiwark, a, *m.* (*k.* přiwari-ić), Nachgebräu.

Přiwažaty, a, e (*k.* -žeć), zuwiegend.

Přiwažić (*k.* wažić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu wiegen; zuwiegen; überwichtig sein.

Přiwažk, a, *m.* Zuwage; Uebergewicht. *Č.*

Přiwažny, a, e & -nje (*k.* přiwaž-ić), Zuwiege-; überwichtig.

Přiwdać (*k.* w-dać) = přidać, zugeben; přiwdać so I., přiwdawać so V., sich dazu geben, sich zugesellen (als Fremder, als fremde Taube u. dgl.).

Přiwěra, y, *ž.*, *pom.* -rka (*k.* při, wěra), Aberglaube; přiwěry, -rki měć, abergläubisch sein; -rny, a, e, dazu gehörig.

Přiwěriwy = přiwěrny. *Sw.*

Přiwěrk, a, *m.* etwas Abergläubisches; abergläubische Meinung.

Přiwěrkaty, a, e, voll Aberglauben.

Přiwěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* abergläubischer Mensch; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiwěrnosć, e, *ž.* abergläubisches Wesen.

Přiwěrny, a, e & -nje (*k.* přiwěr-a), abergläubisch.

Přiwěrować (*k.* wěrować) IV., dazu trauen; antrauen.

Přiwěsćić IV., -sćeć V., -sćować VI., zusichern.

Přiwěsyć IV., -wěšeć V., -šować VI., dazu hängen, aufhängen.

Přiwěšk, a, *m.* Anhängsel, Anhang.

Přiwić (*k.* wić; *přich.* přiwiju) I., přiwiwać & -wijeć V., -winyć II., dazu winden; anwinden; andrehen (vom Weber); anflechten; anwickeln; so -, sich wendend und windend herbeikommen; so přiwinyć, sich wenden, neigen zu Jemandem.

Přiwinowatosćić (*k.* winowatosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., verbindlich machen. *Sw.*

Přiwis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* přiwis-ać), Anhang; -sny, a, e, Anhangs.

Přiwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., anhangen, *W. p. B.* 191; ergeben, zugethan sein.

Přiwisadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Anhängerling.

Přiwisař, -sowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anhänger, -in; -rjowy, a, e, des A.; -řski, a, e, Anhänger-.

Přiwisba, y, *ž.* = přiwis.

Přiwisk, a, *m.* (*k.* přiwis-ać), Anhang, Anhängsel; Fortsatz (botan.).

Přiwisnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anhänger, -in; -iski, a, e, Anhänger-.

Přiwisnosć, e, *ž.* Anhänglichkeit.

Přiwisny, a, e & -nje (*k.* přiwis), Anhangs-; anhänglich.

Přiwisować, s. přiwisać.

Přiwisowaty, a, e, anhangend.

Přiwjazać (*k.* wjazać; *přich.* přiwjazam & -wježu) V., -zować VI., -znyć II., dazu binden; anbinden, anknüpfen.

Přiwjazk, a, *m.* Anbindeband; Strick.

Přiwjedny, a, e, zuführend, Zufuhr-. [wjesć.

Přiwjedowanje, a, *sr.* das při-

Přiwjedowař, rja, *m.* Zuführer.

Přiwjedu, -dźeš, s. přiwjesć.

Přiwjerać, s. přiwrjeć.

Přiwjerćeć III., -ćeć V., -ćować VI., -rtnyć II., dazu drehen, andrehen, anfügen; mehr bohren, quirlen.

Přiwjerhać V., -hnyć II., dazu anschleudern.

Přiwjerješić so IV., nach langem Trödeln oder mit vieler Mühe endlich herbeikommen.

Přiwjertawka, i, *ž.* Vordrehling; Vorrichtung zum Zuhalten der Thüre von außen.

Přiwjertowak, a, *m.* Schraubendreher, Anzieher.

Přiwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. přiwjedu, 2. -dźeš) I., přiwodźić IV., -wodźeć V., přiwjedować VI., dazu, herzu führen, geführt bringen.

Přiwjesny, a, e (*k.* při & wjes), dem Dorfe nahe seiend; Dorf-.

Přiwjesyć (*k.* wjesyć) IV., -wěšeć V., -wěšować VI., dazu hängen; anhängen; so -, sich anhängen, bes. an Kleider; gew.: so powjesyć, -wěšeć. Vrgl. připowjesyć.

Přiwjezba, y, *ž.* Zufuhr.

Přiwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. přiwjezu, 2. přiwjezeš) I., přiwozyć IV., -wožeć V., -wožować VI., herbei, dazu, herzu fahren, gefahren bringen; so přiwjezć, so přiwožeć, gefahren kommen.

Přiwlečenje, a, *sr.* (*k.* wlec, wlac), das Herbeischleppen, mühsame Herbeikommen.

Přiwobćežić (*k.* wobćežić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, noch mehr belasten, belästigen.

Přiwobroćić IV., -ćeć V., -ćować VI., zuwenden; zuneigen.

Přiwobtřihać V., -hować VI., rund herum kürzer schneiden, verschneiden.

Přiwóčkować VI., anoculiren.

Přiwod, u & a (*k.* přiwodźić), Zuführung.

Přiwódnja, e, *ž.* Schöpfloch im Wasser.

Přiwódny, a, e (*k.* při & woda), am Wasser befindlich.

Přiwodźaty, a, e (*k.* přiwodźeć 1.), zuführend.

1. **Přiwodźeć,** s. přiwodźić, přiwjesć.

2. **Přiwodźeć** (*k.* wodźeć), auch: přiwodźić (*přich.* přiwodźeju, -dźiju; *podž.* -wodźał, -dźił) I., -wodźewać, -wodźiwać V., -wodźewować VI., leicht zu- oder bedecken, ein wenig überdecken.

Přiwodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* přiwodźić, -dźeć), Zuführer, -in; -řski, a, e, Zuführer-.

Přiwodźica*, y, *ž.* Pulsader.

Přiwodźić, s. přiwjesć.

Přiwoměšk, a, *m.* (*k.* při, měšeć), überschüssiger, verbessernder Anmang.

Přiwonjeć (*k.* wonjeć) V., -njować VI., dazu duften, riechen; ein wenig riechen.

Přiwonjowaty, a, e (*k.* -njować), schwach riechend.

Přiworać (*k.* worać) V., -rować VI., dazu ackern.

Přiwot... (*k.* při & wot), vor Verbis, bedeutet: dazu ab-, noch mehr ab-; z. B. přiwotbić (*k.* wot-bić) I., -biwać V., dazu abschlagen, noch mehr abschlagen; přiwotbyć (*k.* wot-być; *přich.* wotbudu; *podž.* wotbył, wotbyty), wotbywać V., dazu, noch mehr los werden.

1. **Přiwóz,** -oza, *m.* (*k.* wóz), Beiwagen; -ózny, a, e, Beiwagen-.

2. **Přiwóz,** -ozu & -oza, *m.* (*k.* přiwoz-yć), Zufuhr; -ózny, Zufuhr-.

Přiwóznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přiwózn-y), Fuhr-, Wagenbegleiter, -in; Wagenjunge, servus vectarius, *N.N.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiwózny, a, e (*k.* při, wóz; & přiwóz), beim Wagen befindlich, die Fuhre begleitend; Beiwagen-; Zufuhr-.

Přiwozyć, -wożeć, s. přiwjezć.

Přiwožaty, a, e, zufahrend.

Přiwožeř, -žowař, rja, *m.* Zufahrer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přiwrjeć, přiwrěć (*k.* wrjeć, wrěć; *přich.* 1. přiwru, přiwrěju, 2. -wrješ, -wrěješ) I., přiwjerać & (selten) přiwrěwać V., přiwjerować VI., ein-, beischließen, einquetschen; (sebi) porst přiwrjeć, (sich) den Finger quetschen; ein wenig schließen, anlehnen, durje. Vrgl. zawrjeć.

Přiwu... (*k.* při & wu), bei Verbis, bezeichnet: noch mehr aus-, noch mehr ver-; z. B. přiwubjerać V., noch mehr auslesen, aussuchen; přiwužić IV., noch mehr verbrauchen.

Přiwučenje, a, *sr.* das přiwučić.

Přiwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu lehren; anlehren; gewöhnen; eingewöhnen; dressiren; so -, sich eingewöhnen.

Přiwučk, a, *m.* etwas Angewöhntes; Angewöhnung.

Přiwučowanje, a, *sr.* das öftere přiwučić; Dressur.

Přiwuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., dazu lernen; gewohnt werden, z. B. hubjenstwa, khudoby.

Přiwuznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přiwuzny), der, die Verwandte; -iski, a, e & -scy, ihn, sie betreffend; verwandtschaftlich.

Přiwuznistwo, a, *sr.* die Verwandten; Verwandtschaft; Sippschaft.

Přiwuznosć, e, *ž.* Verwandtschaft.

Přiwuzny, a, e & -nje (*k.* přiwuz-ati = přiwjazać, vrgl. powzka st. powuzka), verwandt, verschwägert, krejnje spřećeleny; befreundet.

Přiwyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., dazu oder mehr erhöhen.

Přiwyšk, a, *m.* Erhöhen, Aufschlag. *Č.*

Přiwzać (*přich.* -wozmu) I., dazu-, hinnehmen. Vrgl. přijeć, přibrać.

Přiwzaće, a, *sr.* das Hinzunehmen.

Přizačinić IV., -njeć V., -njować VI., ein wenig zumachen, die Thüre

anlehnen; sebi porst př., den Finger mit einklemmen; mehr anmachen, würzen.

Přizajaty, a, e (*k.* při, zaječ), mit ergriffen; vom Schlage gelähmt; dazu geborgt.

Přizaječe, a, *sr.* Schlag (Lähmung), Schlagfluß; -čowy, a, e, Schlag-.

Přizamkać V., -knyć II., -kować VI., anschließen.

Přizamysł, a, *m.* Nebenabsicht, -anlaß.

Přizaprječ I., -pjerać V., anstemmen durch eine Holzstemme.

Přizawrječ, přizawrěč (*k.* zawrječ; *přich.* 1. přizawru, přizawrěju, 2. -wrješ, -wrěješ) I., přizawjerać V., -wjerować VI., dazu, mit einsperren; ein wenig zusperren (die Thür), přizačinič.

Přizběrać V., dazu auflesen.

Přizemjo, a, *sr.* (*k.* při zemi), Parterre.

Přizemski, a, e (*k.* při & zemja), an der Erde befindlich, Parterre-.

Přizjewić (*k.* zjewić) IV., -wječ V., -wjować VI., noch mehr, dazu offenbaren, verkünden; überh.: verkündigen, annuncio, *NN.*; so -, sich offenbaren.

Přizjewjenje, a, *sr.* das přizjewić; s. Marije, Verkündigung Mariä; Nebenerscheinung, *Kh. Kh.* 124; Verkündigung, die noch hinzugesetzte Offenbarung, *NN.*

Přiznać (*k.* znać; *přich.* přiznaju) I., -znawać V., -znawować VI., anerkennen, připoznać; zuerkennen.

Přiznamjo, -mjenja, *sr.* (*k.* znamjo), *pom.* -mjeńko, -mjenčko, -mješko, Bei-, Nebenmerkmal, Merkzeichen.

Přiznawaŕ, rja, *m.* Anerkenner; Zuerkenner.

Přiznawaty, a, e, anerkennend; zuerkennend, připóznawaty.

Přizrěbny, a, e, trächtig (von der Stute gebr.).

Přizuć (*k.* zuć; *přich.* přizuju) I., -zuwać V., dazu ausziehen (Fußbekleidungen); so -, sich dazu ausziehen; so črije přizuć (doppelter Accusativ), die Schuhe auch ausziehen.

Přizuk, a, *m.* (*k.* zuk), Beiton, Nebenecho; auch: Accent.

Přizwolaty, a, e, zustimmend, bewilligend.

Přizwolenje, a, *sr.* Zustimmung, Bewilligung.

Přizwolić IV., -leć V., -lować VI., mit einstimmen, zustimmen, bewilligen.

Přizwolnosć, e, *ž.* Zustimmung, Bewilligung.

Přizwolny, a, e & -nje, zustimmend, bewilligend.

Přizynk, a, *m.* Bei-, Nebenton.

Přižadać (*k.* žadać) V., -dować VI., mehr, dazu verlangen.

Přižebrić IV., -brječ V., dazu betteln.

Přižeć (*k.* žeć; *přich.* přižnu II.; *podž.* přižał, -žaty I.) I., přižniwać V., dazu sicheln; (die Spitzen) absicheln, versicheln.

Přižehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., anglimmen (die Pfeife).

Přiženić (*k.* ženić) IV., -nječ V., -njować VI., (ein wenig zur Frau machen), schwängern; so -, schwanger werden als Mädchen.

Přižić (*k.* žić; *přich.* přižiju) I., -žiwać V., dazuheilen; anheilen.

Přižidnyć II. (*k.* žid-ki), mehr, dazu dünnflüssig werden.

Přižiwječ* so (*k.* žiwić so) V., -wjować so VI., schmarotzen.

Přižohnować (*k.* žohnować) VI., dazu segnen; ansegnen, ansprechen (durch Zauberformeln); so -, nach und mit vielen Weitläufigkeiten herankommen.

Přižołčić (*k.* žołčić) IV., -łčeć V., -łčować VI., dazu gelb machen; ein wenig gelb machen; so -, gelb werden.

Přižołmić so (*k.* žołmić so) IV., -mjeć so V., -mjować so VI., heranwogen.

Přižórło, a, *sr.* (*k.* žórło), Nebenquelle.

Přižórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., dazu quellen, gequollen kommen.

Přižrać (*přich.* přižeru) I., abfressen, die Spitzen wegfressen; so -, sich einfressen, festsetzen.

Přižumlić IV., -leć V., -łować VI., dazu, noch mehr žumlić.

Přižwać (*k.* žwać; *přich.* přižuju) I., -žuwać V., dazu käuen; ein wenig kauen; dazu schwatzen.

Přižwamlić (*k.* žwamlić) IV., -leć V., -łować VI., dazu oder kürzer mummeln; Ungereimtes reden.

Přižwantorić (*k.* žwantorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu oder ein wenig schwadroniren.

Prjapać V., -pnyć II., -potać VI., pludernd excrementiren.

Prjapot, a, *m.* das prjapać.

Prjapotawa, y, *ž.* dünnes Excrementiren.

Prje... = pra.... (Veraltet.)

Prječ = preč.

Prjeć (*k.* pr, pr-ć; *přit.* 1. pru, 2. prješ, 9. pru, prjeja; *podž. min. č.* -prjeł, *čr.* -prjety; *kaz.* pri, -pŕ) = prěć; wobei zu bemerken, daß die Formen, vor welchen ein Trennungsstrich (-) steht, nebst ihren Ableitungen nur in Zusammensetzungen vorkommen; z. B. zaprjeć, zaprjeć, připrjeł ꝛc.

Prjedawši, a, e (*k.* prjed-y), vorherig, vorhergehend; vorig.

Prjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* prjedny), Vorfahre, Vorgänger, -in; gew. = prědnik, prěnička, *NN.*; -iski, a, e, Vorgängers. *Nowin.* 1845, str. 20.

Prjedniši, gew. prědniši, a, e (*pow.* v. prjedny), eher seiend, eher gewesen; der erstere, vorherige [Jan. 1, 15. 30.

Prjednosć, e, *ž.* Vorrang, Vorzug, Vorrecht. *Č.*

Prjedny, gew. prědni, -nja, -nje (*k.* prjed-y), vorn befindlich, Vorder-.

Prjedomnik & prjedownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vorgänger, -in.

Prjedomny, a, e & -nje, vorangehend, vorher gewesen.

Prjedy (*k.* prjed = prěd), 1. *přdł. z rodž.* (bezeichnet die Reihenfolge): vor (d. i. eher, als ...); z. B. přećel prjedy mje steješe, der Freund stand vor mir, war mein Vordermann; syn prjedy nana, der Sohn vor dem Vater, d. i. der Sohn eher als der Vater; 2. *přs.* vorher, früher; z. B. prjedy tak, nětko tak, vorher so, jetzt so. Daher: najprjedy, *přs.* zuerst, zuvörderst. — *NB.* Mit prjedy (Vor-) bildet man nicht selten substantivische Zusammensetzungen, wie prjedyběžeŕ, Vorläufer; prjedykup, Vorkauf; prjedyryč, Vorrede; prjedyspomnjenje, Vorerinnerung; prjedywidźenje, Vorsehung; prjedywoptanje, Vorschmecken, Vorgeschmack, [prjedywoptanje božeje hnady ist der Titel eines Buches]. Doch diese Ausdrucksweise ist nicht zu empfehlen; und man trage kein Bedenken, statt prjedy das richtigere před zu brauchen; z. B. předryč, Vorrede; předsłowo, Vorwort. — Vrgl. před.

Prjeka, i, *ž.* schlechte Stellage, Gerüst.

Prjeskoć, a, *m.* dünne Reiser, klare Aestchen von Waldbäumen.

Prjeskot, a, *m.* Geknister, praskót.

Prjeskotać V., knistern.

Prjeskotanje, a, *sr.* das Knistern.

Prjeskotaty, a, e, knisternd.

Prjódcy, *přs.* zuvörderst; najprjódcy, zu allererst, vor Allem.

Prjódk (*k.* prjed-y) = prědk, meistens *přs.*; substantivisch: wot prjódka, z prjódka, gew. wot prědka, anfangs, *SP.* 24. — *NB.* Mit prjódk und prědk (zwei verschiedenen Aussprachen eines und desselben Wortes), bildet man häufig verbale Zusammensetzungen, z. B. prjódk stajić, prjódkstajić, vorstellen; prjódkstejeŕ (v. -jeć), Vorsteher. Da sich aber diese Ausdrucksweise auf eine gewisse Unbeholfenheit, so wie auf eine nicht hinlängliche Einsicht in die Sprache gründet, so gebrauche man ausschließlich die richtigen Zusammensetzungen mit před; z. B. předstajić, vorstellen; předstejnik, Vorsteher. — Vrgl. před.

Próca, y, *ž.* (*k.* próć?; vrgl. pa-r-ać), *pom.* prócka, Mühe, Anstrengung;

z prócu, mühſam; bjez prócy, müheloѕ; po prócy, in Folge der Mühe; prócy lutować, Mühe ſparen.

Prócny, a, e & -nje, mühſam, sprócniwy.

Prócować so VI., ſich bemühen, ſich anſtrengen, beſleißigen [Luk. 5, 5; 12,58; 1. Kor. 16, 16; 2. Kor. 11, 25].

Prócowaty, a, e, mühſam, thätig.

Prócybojazny, a, e & -nje, arbeitsſcheu.

Prócyhódny, a, e & -nje, müheweṙth.

Próć (*přit.* 1. poru & próju, 2. porješ, próješ, 9. poru, próju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* proł, -ło, -ła, *tr.* próty) I., prować (veraltet parać) V., auftrennen, trennen; so próć, aufgehen, ſich trennen.

Próće, a, *sr.* das Trennen.

Profećić IV., Prophet ſein, prophezeihen.

Profeta, y, *m.*, -tka, i, *ž.*, gew. profećina, Prophet, -in.

Profetstwo & profećistwo, a, *sr.* Prophetenamt; die Propheten.

Prójaty, a, e, trennend; -ty nóž, nožik, Trennmeſſer.

Prójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Trenner, -in.

Proh, a, *m.*, *pom.* prožik, *W.* prόžik, Schwelle; rěčne prohi, Felſen, über welche das Waſſer ſtürzt: Waſſerwehr, -ſchwelle; přez proh kročić, über die Schwelle ſchreiten; prohowy, a, e, Schwell-, Schwellen-.

Prohaty, a, e, mit Schwellen, mit einer Schwelle.

Prohojty, a, e & -jće, ſchwellenähnlich.

Proch, a, *m.*, *pom.* próšk, Staub; ſtaubige Erde; (třěleŕski) proch, Schießpulver; prochowy, a, e, des Sch.; próšny, a, e, Staub-, Pulver-; z prochom a z mochom, mit Stumpf und Stiel, kahl weg, gänzlich; do procha a mocha, bis auf die Sohle, rein weg.

Prochaŕ, rja, *m.* Pulvermüller; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Prochaŕnja, e, *ž.* Pulvermühle; -ŕniski, a, e, ſie betreffend.

Prochaty, *pom.* próškaty, a, e, mit Staub bedeckt, voll davon.

Prochnawc, a, *m.* morſcher Baum; die Trockenſäule.

Prochnawić IV., -wjeć V., morſchen, morſch, kernſchälig werden.

Prochnawjaty, a, e, morſch werdend.

Prochnawjenje, a, *sr.* das Morſchen.

Prochnawosć, e, *ž.* Morſchheit.

Prochnawy, a, e & -wje (*k.* proch), trockenfaulig, ſtaubähnlich, morſch. *W.*

Prochniwina & prochnina, y, *ž.* (*k.* prochniwy), Morſches; morſches, ſaft- und kraftloſes Weſen; Baumerde.

Prochniwy, ſ. prochny.

Prochnjały, a, e (*k.* prochnjeć), morſch. *W.*

Prochnosć, e, *ž.* Morſchheit.

Prochny, a, e, morſch.

Prochnyć (*k.* prochny) II., wo-prochować VI., trockenfaulig, morſch werden, in Staub zerfallen.

Prochojty, a, e & -jće, ſtaubförmig, ſtaubig.

Prochoraz, a, *m.* Kugelſtäubling.

Prochowc, a, *m.* Staubmantel.

Prochowina, y, *ž.* collect. Staub-erde; das Feine, Staubige.

Prochownica, y, *ž.* Pulverhorn.

Prochownik, a, *m.* Zündpfanne, *Č.*; Pulververkäufer; -iski, a, e, dazu gehörig.

Prochownja, e, *ž.* Pulverkammer, Pulvermagazin.

Prochowny, a, e, Staub-; Pulver-.

Prok, a, *m.* (*k.* prok-ać), *pom.* pročk, Schleuder; Armbruſt, Flitzbogen; -kowy, a, e, der Schl., A.; -kowny, a, e, ſie betreffend.

Prokać, auch prykać V., prokować VI., proknyć II., ſchleudern; mit der Armbruſt (den Bogen) ſchießen.

Prokaŕ, rja, *m.* (*k.* prok), Bogenſchütz, prokownik, *Kil.*; -ŕski, a, e, Bogenſchütz-.

Prokaty, a, e (*k.* prokać), schleudernd ꝛc. *W.*

Prokawa, y, *ž.* Armbrust; -wny, a, e, Armbrust-. *W.*

Prokownica, y, *ž.* (*k.* prokowny), Schleudermaschine. *Č.*

Prokownik, a, *m.* Schleuderer; Bogenschütze; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prokowny, a, e (*k.* prok), Schleuder-; Bogen-.

Prolować so = čepčić so. *SP.* 113.

Promjeń, nja, *m.* = promjo, Strahl, Streif, radius stellæ, *NN.*, pruha; Streif Geflochtenes, Zopf.

Promjenisko, a, *sr.* (*k.* promjo), starkes oder schlechtes promjo.

Promjenjaty & -nity, a, e (*k.* promjo), mit promjo versehen.

Promjenjojty, a, e & -jće, dem promjo ähnlich; zöpfig.

Promješkaty, a, e, mit promješko (s. promjo) versehen; kleinzöpfig, kleinhaarig.

Promjo, -mjenja, *pm.* promješko, a, *sr.* Strahl; Streifen; Quell; Flechte; Geflecht (Glied des Geflochtenen); z třomi, štyrimi atd. promjenjemi plesć, mit drei, vier ꝛc. Zöpfen, Gliedern flechten.

Prosacy, a, e, Ferkel-, z. B. khlěw, -stall; ferkelig, schmuzig.

Přósada (*k.* přesadźić) = přěsada. *(Z Wóslinka.)*

Prosatko, s. proso.

Přósba, y, *ž.* (d. i. prósba; *k.* pros-yć) = próstwa. *DŁ.* [*SP.* II. 5.]

Prosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* prosćić so), der, die steif, dicke thut: Steifmatz, stolzer Mensch.

Prosćaty, a, e, steif, stolz.

Prosće, s. prosty.

Prosćić IV., -ćeć V., -ćować VI., gew. wuprosćić, steif ausstrecken, ausrecken; so -, sich steif stellen, in die Brust werfen, aufblasen.

Prosećina*, y, *ž.* (*k.* proso), Ferkelfleisch. *Sł.*

Prosećowy, a, e, des Ferkels.

Prósk (*k.* prósk-ać), Geprassel (feuchten oder fetten Holzes); Knall (eines Gewehres). *Sw.*

Próskać (vrgl. praskać) V., próskotać V., prósnyć (wie von prós-ć I.) II., crepare, knackern, platzen, rauschen u. dgl. *Sw.*

Próskawa, y, *ž.* Knallbüchse, pukawa.

Prósnica, y, *ž.* (*k.* prósny), Hirsestroh; Hirse; -cyny, a, e, des H.; -cowy, a, e, Hirsestroh-. *SP.* 301.

Prósny, a, e (*k.* proso = jahły, *DŁ. Sł.*), Hirse-; prósna słoma, Hirsestroh. *W.*

Proso, -seća, *sr.*, *pom.* prosatko, Ferkel; -sećowy, a, e, des F.; prosacy, a, e, Ferkel-.

Prosownica, y, *ž.* Ferkelkraut.

Prostak, a, *m.* (*k.* prost-y), Steifmatz; grober Tölpel, Peizel, homo rudis, Steifhalm, Molinia, *NN.*; -ači, -aski, a, e, ihn betreffend.

Próstba, Nebenform v. próstwa.

Prostnjenje, a, *sr.* das prostnyć.

Prostnyć (*k.* prost-y) II., prostować VI., starr werden, erstarren; schauern. *P. Sch.* 8.

Prostosć, e, *ž.* & prostota, y, *ž.* Steifheit, Geradheit.

Próstwa, y, *ž.* (*k.* prost' d. i. prosć I. = prosyć), *pom.* próstwička, Bitte: auch: Gebet; pokorna próstwa [Ps. 6, 10], Flehen; po próstwje, bittweise; -winy, a, e, der Bitte.

Próstwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bittsteller, -in.

Próstwowny, a, e, Bitt-; bittlich; próstwowne dny, Bitttage, rogationum dies. *Sw.*

Próstwowski, a, e & -scy, bittlich, Bitt-, Gesuch-, z. B. pismo.

Prosty, a, e & -sto, -sće, starr, steif; ungelenk; gerade; prosće hladać, starr sehen, blicken; prosće won, gerade heraus.

Prosyć (*k.* pros-ć I., ungebräuchlich, s. próstwa; vergl. prašeć) IV., prošeć* V., prošować* VI., bitten; wo jene prošu ja [Ps. 27, 4], Eines bitte ich; pokornje prosyć [119, 58],

flehen; laden, einladen [na kwas, Jan. 2, 2]; betteln; so prosyć dać, sich bitten lassen; prošeny, gebeten, geladen [Luk. 14, 17. 24; Jan. 2, 2]. Vrgl. naprosyć und wuprosyć.

Prosyć so (*k.* proso) IV., prošeć so V., -sować so VI., Ferkel werfen. *SP.* II. 114.

Prosyćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*k.* prosyć), Bittwerber; -lski, a, e, Bittwerber-.

Prosysko, a, *sr.* großes oder häßliches proso.

Proš, *kaz.* v. prosyć: bitte! bettle!

Prošadło, a, *sr.* (*k.* prosyć), etwas Bittendes: Bittgesuch. *Pl.*

Prósak, a, *m.* Staubregen, Riesler, prósaty dešćik.

Prošaŕ (alt) = prošeŕ. *NN.*

Prošaty, a, e (*k.* prosyć), bittend.

Prósaty, a, e (*k.* prósić), stäubend.

Prósawa, y, *ž.* Lappenstreuling, Bovista. *Rstk.*

Próšć, e, *m.* *ž.* Kern vom Kiene, Kienharz, Vogelkien, próšćel.

Próšćawa, y, *ž.* (*k.* próšć), vogelkienige Kiefer.

Próšćel, a, *m.* (*k.* próšć), Vogelkien; -lowy, a, e, des V., von Vogelkien; -laty, a, e, vogelkienig.

Prósenc, a, *m.* Fidonia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Prósenća, y, *ž.* Gestäube; Beutelkasten (in der Mühle).

Prošenje, a, *sr.* (*k.* prosyć), Bitten; Betteln; po prošenju khodźić, betteln gehen, k někomu, zu Jemandem; njehanibite prošenje [Luk. 11, 8], unverschämtes Geilen.

Prósenje, a, *sr.* das Stäuben.

Prošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* prosyć), Bettler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Prósеŕ, rja, *m.* Stäuber.

Prošerić IV., Bettler sein, mendicare. *Sw.*

Prošeŕnik, a, *m.* Bettelvogt.

Prošeŕnja, e, *ž.* Bettelhaus, Bettelherberge, -vogtei.

Prošeŕski, a, e & -scy, po -sku, Bettler-; bettelhaft; -ski kij, Bettelstab.

Prošeŕstwo, a, *sr.* Bettlerhandwerk; Bettelei.

Prósić (*k.* proch) IV., próšeć V., prósować VI., stäuben, bestäuben; so -, stauben.

Prósiwka, i, *ž.* Kelchbrand, Aecidium. *Rstk.*

Prósk (*pom.* v. proch), Stäubchen, Staubkorn: Staub, pollen (bot.); nic próška, ani próška, gar Nichts, nicht das Geringste; wšě próški, alle Kleinigkeiten.

Próskaty, a, e, mit Stäubchen behaftet.

Próskula, e, *ž.* & prochopłódka, i, *ž.* Coniocarpon (bot.). *Rstk.*

Prósnik, a, *m.* (*k.* proch), Staubbeutel, anthera.

Prósnišćo, a, *sr.* Staubflechte, Pulveraria. *Rstk.*

Prošny, a, e (*k.* pros-yć), Bitt-; bittbar.

Prósnosć, e, *ž.* Staubigkeit.

Prósny, a, e (*k.* proch), Staub-; staubig.

Prošomny, a, e (*k.* prosyć), zu bitten; zu betteln.

Protyka, i, *ž.* (*k.* πρακτική), *W.* protika, *pom.* -tyčka, -tička, Kalender; -tycyny, a, e, des Kalenders; -tyčny, a, e, Kalender-; protyki dźěłać, Grillen fangen; sinnen, sich beunruhigen, nachdüfteln, Pläne machen. *Kr. Khr.* 387.

Prózdny u. s. f. = prózny u. s. f.

Próznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* prózn-y), Müßiggänger, *NN.*; leerer Kopf; ein Stück Jungvieh, das noch müßig geht, weder melkt noch zieht; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prózniny, ow, *mn.* Ferien.

Próznistwo, a, *sr.* die Müßiggänger; Müßiggang.

Prózniwy, a, e & -wje (*k.* prózny), leer, überflüssig, supervacuus. *Sw.*

Próznjenća, y, *ž.* Höhle. *Hanćk.*

Próznokhód, -khodu & -oda, = próznokhodźenje. *Pl.*

Próznokhodźenje, a, *sr.* (*k.* prózny khodźić), Müßiggehen.

Próznokhodźeństwo, a, *sr.* Müßiggehen, Müßiggang.

Próznokhodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Müßiggänger, =in; -ŕski, a, e, Müßiggänger=.

Próznosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Leerheit; Nichtigkeit; Müßigkeit.

Prózny, a, e & -nje, -no, leer; müßig; hohl; nichtig; prózne kłosy łuščić, leeres Stroh dreschen; z prózna, leer, müßig.

Prozysko, a, *sr.* große oder schlechte Schwelle.

Pruć, a, *m.* Gerüthe, klare Zweige, Reiser; -cowy, a, e, es betreffend.

Pruće, a, *sr.* (*k.* prut), *pom.* prućičko, *zhrom.* Flecht= oder Besen=ruthen, Gestrüpp. *W.*

Prućić so (*k.* prut) IV., prućeć so V., prućować so VI., dünne Reiser bekommen; sich (als Reiser) ausbreiten.

Prućina, y, *ž.* (*k.* prut) = pruć.

Prud* (*k.* prudźić), Strom, Schwall, Schuß. (Veraltet.)

Prudłaty, a, e (*k.* prudło), mit Sprenkeln.

Prudło, a, *sr.* (*k.* prusć d. i. prud-ć I. = prudźić), *pom.* prudleško, Sprenkel; -owny, a, e, Sprenkel=. (*DL.* přydło.)

Prudłojty, a, e & -jće, sprenkel=ähnlich.

Prudlešćo, a, *sr.* (*k.* prudło), Sprenkelbügel.

Prudnosć, e, *ž.* Strömung, Schwall (*Kh. Kh.* 17); Unruhe, Plage. (Veraltet.)

Prudny*, a, e & -nje (*k.* prud), (strömend), ängstigend, quälend.

Prudźaty, a, e (*k.* prudźić), ängstigend, quälend.

Prudźić IV., prudźeć V., prudźować VI., (hinströmen); beunruhigen, quälen, *Kh. Kh.* 15; 68. *SP.* 220, 6.

Prudźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (prudźićeŕ, *L.* 623), Placker, =in; -lski, a, e, Placker=.

Prudźizna, y, *ž.* elastische Bügel=ruthe, Stab von Holz oder Stahl; Arm=brustbügel; -naty, a, e, voll solcher Ruthen, Stäbe.

1. Pruha, i, *ž.*, *pom.* pružka, Strieme, Streif, Schwiele, vittæ (bot.); Strahl; pružny, a, e, Streifen=, Strahlen=.

2. Pruha, i, *ž.* Probe; Prüfung; Examen; Versuch; -howy, a, e, Proben=, Examen=; pruzyny, a, e, der Pr., des E.

Pruhač, a, *m.* streifige Aepfelart; gestreifte, streifige Taube.

Pruhačk, a, *m.* Streifenweißie, Rhabdoweisia. *Rstk.*

Pruhaty, a, e (*k.* pruh), *pom.* pružkaty, mit Streifen; mit Strahlen.

Pruhojćina (*k.* pruhojty), ge=streiftes Zeug.

Pruhojtosć, e, *ž.* strahlende, streifige Beschaffenheit.

Pruhojty, a, e & -jće (*k.* pruha), strahlenartig; gestreift; flammig, smu-haty.

1. Pruhować (*k.* pruha) VI., Streifen, Strahlen werfen, machen, ziehen.

2. Pruhować (*k.* pruha) VI., examiniren; prüfen; auf die Probe stellen, proben.

Pruhowanje, a, *sr.* Prüfen; Prüfung.

Pruhowanski, a, e, Prüfungs=, Examinations=.

Pruhowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Examinator, =in; -ŕski, a, e, ihn be=treffend.

Pruhowaty, a, e (*k.* pruhować), examinirend.

Pruhowěčko, a, *sr.* Strahlen=deckel, Actino thyrium. *Rstk.*

Pruhownica, y, *ž.* Erdstern, Geastrum. *Rstk.*

Pruhownitnik, a, *m.* Strahl=faser, Inactis. *Rstk.*

Pruhowny, a, e, Probe=.

Pruhujomnik, a, *m.* Exa=minand.

Pruhujomny, a, e (*k.* pruho-wać), zu examiniren.

Prus & Prusak, a, *m.*, Prusowka, i, *ž.* Preuße, Preußin.

Pruscy, s. pruski.

Pruska, -keje (*sc.* zemja; *k.* pruski), *ž.* Preußen, Preußenland.

Pruskel, e, *ž.*, *pom.* -lka (*k.* pryskać), Strieme, blaue Schwiele, Blase; -liny, a, e, der St., Schw.; -lowy, a, e, Striemen-, Schwielen-; -łaty, a, e, voll davon.

Pruskelować VI., Schwielen machen; wie Schwielen aufspringen.

Pruski, a, e & -scy, po -sku (st. prusski; *k.* Prus), preußisch, *NN.*, *Nowin.*; -ski, eho, *m.* ein Preuße.

Pruslica & prusnica, Preißelbeere, Vaccinium vitis Idaea, *Rstk. Kil.*; -cowy, a, e, Preißelbeeren-.

Prustwo & prusowstwo, a, *sr.* Preußenthum.

Prusy, ow, *mn.* Preußenland.

Prut, *pom.* prutk & prućik, Reis, Trieb; Gerte, Ruthe; Strafe; Schweif vom Kometen; Feldmaß: Ruthe; -towy, a, e, dazu gehörig.

Prutaty, *pom.* prućikaty, a, e, voller Reiser, Ruthen; mit einem Schweife, z. B. hwězda, Komet.

Prutnik, a, *m.* Ruthensallat, Phoenixopus. *Rstk.*

Prutojty, a, e & -jće, reiserartig, ruthenähnlich.

Pružić (vrgl. pruh) IV., prużeć V., -żować VI., streifen, schrammen; spreizen, spannen, křidła.

Pružina, y, *ž.* (*k.* pruh), Bügel (der leicht zurückschnellt); Sprenkelbügel, *W.*; Spann-, Stahlfeder.

Pružinaty, a, e, mit Spannfedern.

Pružinojty, a, e & -jće, bügelähnlich; spannfederartig.

Pružka, *pom.* von pruha; pružki, Striemen; Schwielen, vittae (botan.).

Pružnoměr, a, *m.* (*k.* pružny & měr-ić), Elasticitätsmesser. *Č.*

Pružnosć, e, *ž.* Elasticität.

Pružny, a, e & -nje (*k.* pruh), elastisch.

Pryhło st. pruhło (*k.* pruc d. i. pruh-ć st. prusć = prud-ć), a, *sr.* (Strömung); eisenhaltiger Quell, Boden; -łaty, a, e, damit versehen.

Prync, a, *m.* (*k.* latein. princ-eps, franz. prince), *pom.* prynck, Prinz; -cowy, a, e, des Pr.; -cowski, a, e, Prinzen-.

Pryncesna, y, *ž.* Prinzessin; -niny, a, e, der Prinzessin.

Prynka (vrgl. *P.* przęcka; vrgl. prjeć, prěć), Pfrieme; -kojty, a, e & -jće, pfriemenähnlich, pfriemenförmig.

Pryskać V., prysnyć II., aufspritzen, aufspringen; puffen, schießen; knistern; so -, aufspringen, aufreißen (v. d. Haut); geschossen werden.

Pryskawa, y, *ž.* (*k.* pryskać), Umbenennung der Flinte.

Pryskotać V., oft pryskać, bes. knistern.

Pryšćenc, a, *m.* Waldrebe, Clematis. *Rstk.*

Pryzl, a, *m.*, gew. -le, *mn.* leichtfertiger Scherz, Schwank, Streich; -lowy, a, e, des Sch.; -łaty, a, e, voll davon.

Pryzlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pryzluje.

Pryzlować VI., leichtfertige Scherze treiben; flunkern.

Psa, von pos.

Psalm, a, *m.* Psalm; -mowy, a, e, des P.; -mski, a, e, Psalm-, z. B. khěrluš.

Psaltař, rja, *m.* Psalter, das Buch der Psalmen; der große Rosenkranz.

Psař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hundewärter, -in; -řski, a, e, Hundewärter-.

Psařnja, e, *ž.* Hundestall. *Č.*

Psowi, -wja, -wje, Hunde-, Hunds-, z. B. psowja buda, Hundehütte; -wja kwětka, Hundsfamille.

Psowić* (*k.* p-s, pos) IV., hündisch thun, sich geberden wie ein Hund; so -, sich mit Hunden abgeben, liebkosen.

Psowje, -wjow, *mn.* Dorf Opitz; -wjan, a, *m.* Opitzer; -wjanski, a, e, -tzer-.

Psowjenc, a, *m.* Hundekasten, Hundehütte.

Psowjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.*

Hundeliebhaber, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, hundeliebhaberisch.

Psowjeŕstwo, a, *sr.* Hundeliebhaberei.

Psowodźina & -dźizna, y, *ž.* Hundsbeerstrauch, Cornus sanguinea, psowja jahodźina, *Kil.*; -nowy, a, e, Hundsbeer-.

Psowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* pos), hündisch; hundsföttisch.

Psowstwo, a, *sr.* Hundsfötterei; hündisches Wesen.

Pst, *zač.* st! bst! still!

Pstruha, i, *ž.* Forelle; -zyny, a, e, der F.; -howy, a, e, Forellen-.

Pstruhačk, a, *m.* Schattenzauke, Majanthemum bifolium. *Rstk.*

Psyčatko, a, *sr.* Hündlein.

Psyčeŕ = psowjeŕ.

Psyči (*k.* psyk), a, e, Hunde-; hündisch; -če kholowy, Wollgras, Eriophorum, *Rstk.*; -či bóz, Attichhollunder, Sambucus Ebulus. *Rstk.*

Psyčina, y, *ž.* (*k.* psyk), Hundebeere; das Hundegeschlecht; Hundegeruch; Hundefleisch.

Psyčisko, a, *sr.* (*k.* psyk), großer oder häßlicher, elender Hund.

Psyčišćo, a, *sr.* Ort für Hunde; = psyčisko, *Kh. Kh.* 150.

Psyčnik, a, *m.* Straußgras, Agrostis. *Rstk.*

Psyčo, -čeća, *sr.* (*k.* psyk), junger Hund (selten); *pom.* -čatko, Hündlein [Mat. 15, 27].

Psyk (*pom.* v. p-s d. i. pos), *pom.* psyčk, Hund; hanibu měć, kaž psyk pod wopušu (Redensart); -kowy, a, e, des Hundes; psyči, a, e, Hunde-.

Psymór, -ora, *m.* (*k.* mor-ić), Hundstod, psowi mór. *Č.*

Psyski, a, e & -scy, hündisch; hundsföttisch.

Psysko, a, *sr.* (*k.* pos), großer oder häßlicher Hund.

Psystwo = psowstwo.

Pšenica & pšeńca (nicht: přeńca), *pom.* -nička, -ńčka, Waizen, Triticum sativum vulgare, *Rstk. Kil.*; dźiwja pšenica, Ackerwachtelwaizen, Ackerbuchwaizen (botan.), Melampyrum arvense, *Rstk. Kil.*; turkowska pšenica, Mais, Zea Mays, *Rstk.*; pšenička, Miliesgras, Milium; -ničny, -ńčny, a, e, Waizen-.

Pšenicaty & pšeńcaty, a, e, waizenreich.

Pšenicojty, pšeńcojty, a, e & -jće, waizenartig.

Pšeničisko, pšeńčisko, a, *sr.* schlechter Waizen.

Pšeničnak, a, *m.* Waizenapfel.

Pšeničnaty, a, e, waizenfarben.

Pšeničnica, y, *ž.* Waizenstroh.

Pšeničnik, a, *m.* Waizenstrohbund, -bündel.

Pšeničnišćo, pšeńčnišćo (*k.* pšeničny), Waizenfeld, *Kh. Kh.* 141; Waizenstoppel.

Pšeničny, pšeńčny (*k.* pšenica), a, e, Waizen-; -ne piwo, Waizenbier, Weißbier, *SP.* 100, 10; -ne zorno, Waizenkorn [Jan. 12, 24; 1. Kor. 15, 37].

Ptačecy, -čec, *mn.* Dorf Tetzschwitz.

Ptačenc, a, *m.* (*k.* ptak), Vogelhaus; Vögelkoth; Meier, Alsine, *Rstk.*

Ptačeńca, y, *ž.* (*k.* ptak), Vogelhaus, aviarium. *Sw.*

Ptačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vogeljokel.

Ptačerić IV., mit Vögeln zu thun haben, ihr Liebhaber sein.

Ptačeŕnja, e, *ž.* Vogelhaus, -saal.

Ptačet (*k.* ptak), a, *m.* Vogel, jüngerer Vogel, pullus avium. *NN.*

Ptači, a, e (*k.* ptak), Vogel-, von Vögeln; -či kwas, Vogelhochzeit (Kinderfest am 25. Januar); -ča klětka, Vogelbauer.

1. **Ptačica**, y, *ž.* (*k.* ptak), Vogelweibchen, samčka.

2. **Ptačica**, y, *ž.* Rainweide, Ligustrum vulgare, ptače zelo. *Rstk.*

Ptačić (*k.* ptak) IV., ptačeć V., ptačować VI., zum Vogel machen; Vögel fangen; so -, zum Vogel werden.

Ptačidło, a, *sr.* Vogelstange. *Č.*

Ptačina, y, ž. (*k.* ptak), *zhrom.* Gevögel.

Ptačisko, a, *sr.* (*k.* ptak), großer oder häßlicher Vogel.

Ptačišćo, a, *sr.* (*k.* ptak), Aufenthaltsort von Vögeln.

Ptačk, s. ptak; prawy ptačk, ein rechter Vogel, Schwiemel.

Ptačnica, y, ž. (*k.* ptačny), Voglerin; Vogelkirsche; Vogelflinte; Vogelwicke, *Kil.*

Ptačnik, a, *m.* (*k.* ptačny), Vogler, Vogelfänger, Vogelsteller [Ps. 124, 7]; -iski, a, e, Vogler-.

Ptačnistwo, a, *sr.* Voglerei, Vogelfang.

Ptačny, a, e (*k.* ptak), = ptači, *Sw.*; -na humjeńca, Vogelherd [Sir. 11, 32].

Ptačo, -ćeća, *sr.* (*k.* ptak), *pom.* ptačatko, *SP.* 123, junger, kleiner Vogel; ptačećowy, a, e, des V.; ptačatowy & ptačacy, a, e, Vogel-.

Ptak (*k.* p-t; vrgl. πτ-άομαι), *pom.* ptačk, *W.* ptašk, Vogel; wabjacy ptak, Lockvogel [Sir. 11, 32]; ptakowy, a, e, des V.; ptači, a, e, Vogel-. Das p wird gewöhnlich nicht ausgesprochen. Das Deminutiv ptačk ist viel häufiger als die Form ptak.

Ptakaŕ, ptačkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vogelhändler, -liebhaber; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Ptakaŕstwo, a, *sr.* Vogelhandel.

Ptakowka, i, ž. Vogellaus, Ricinus. *Rslk.*

Ptašatko = ptačatko, s. ptačo. *SP.* 181, 3. *W.*

Puca, mit Rhinesmus: punca, y, ž. weibliche Scham.

Pucak, a, *m.* (*k.* puc-k), Fockenkissen, Kielenkopfkissen; schlechtes K.

Puck, a, *m.* Focke, Fucke (der Spinnenden); wot pucka cybać, *Jutn.* 1842 str. 9; -kowy, a, e, Focken-; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, fockenartig.

Puckaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Fockenkäufer, -spinner, -in.

Puckowina, y, ž. Fockengespinnst, Fockenleinwand.

Puć, a, *m.*, *pom.* -ćik, -ćičk, Pfad, Weg; auch puć, e, ž. Weg (wenn von der Beschaffenheit desselben gesprochen wird), z. B. dobra, hrozna puć, gute, schlechte Bahn; Art und Weise, z. B. to je druha puć; po puću, ducy po puću, unterwegs; runy puć, geraden Weges; puć mi padnje (napadnje, Romsk. 1, 10), pada, es wird mir mit dem Wege passen, mein Weg führt mich dahin (tam); z puća, weg!; so na puć dać [Luk. 10, 35] oder podać, sich auf den Weg machen, reisen; na puću być, *a.* auf dem Wege sein, reisen, wandeln [Luk. 10, 38]; *b.* im Wege sein, hinderlich sein, někomu, Jemandem; pućowy, a, e, des Weges; pućny, putny, a, e, Weg-, Bahn-; -ćaty, a, e, mit Wegen.

Pućnik, a, *m.* Wegweiser; -iski, a, e, Wegweiser-. Vrgl. putnik.

Pućowač VI. (*k.* puć), Wege machen; reisen.

Pućowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die Reisende; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffd.

Pućowaŕstwo, a, *sr.* Reisegesellschaft.

Pućownik, a, *m.* = pućowaŕ.

Pudl, a, *m.*, *pom.* -dlk, Pudel.

Pudr, a, *m.* Puder.

Pudrica, y, ž. Pudermehl; Kleinkramladen.

Pudrowač VI., pudern.

Puchač & puchak, a, *m.* Puffer, Terzerol.

Puchač V., puchowač* VI., puchnyć II., stark und mit Geräusch hauchen, puffen, paffen, bes. Rauch.

Puchadło, a, *sr.* Schlott der Locomotive u. dgl.

Puchak, a, *m.*, -awa, y, ž. = stóž pucha.

Puchanje, a, *sr.* das puchać.

Puchaty, a, e = kiž pucha.

Pucheŕ, a, *m.*, *pom.* pucheŕk, -ŕčk, Blase; Wasserblase; kleiner Knabe; kleine Branntweinflasche; -rjowy, a, e, ihm gehörige; -rjacy, a, e, Blasen-.

Pucheraz, a, *m.* Blasenschwamm, Phoma. *Rstk.*

Pucheŕc, a, *m.* spanische Fliege, Lytta.

Pucherina, y, *ž.* Blasenausschlag.

Pucherisko, a, *sr.* große Blase.

Pucherjak, a, *m.* Wasserschlauch, Utircularia, pucherjate zelo.

Pucherjaty, a, e (*k.* pucheŕ), mit Blasen; blasig; Blasen-.

Pucherjojty, *pom.* -cheŕkojty, a, e & -jće (*k.* pucheŕ), blasenähnlich.

Pucherjować VI., *pom.* -cheŕkować, Blasen werfen, machen.

Pucherjuška, i, *ž.* Blasenfuß, Thrips. *Rstk.*

Puj, puj, puj, *zač.* des Kinderwiegens. *SP.* 251.

Pujka, i, *ž. pom.* -jčička, Wiege (Kinderspr.).

Pujkać V., pujknyć II., wiegen (Kinder).

Pujkanje, a, *sr.* das pujkać.

1. Puk, *zač.* puff!, = pur. *W.*

2. Puk, a, *m.* (*k.* puk-ać), Puff, Schlag; puki, Schläge, Prügel; puki padaju, es regnet Prügel.

3. Puk, a, *m.* Schwadengras. *Kil.*

Pukač, a, *m.*, -čka, i, *ž.* (*k.* pukać), Knaller, -in; Knallwerkzeug.

Pukać (*k.* puk-ić = pučić) V., pukować* VI., puknyć II., puffen; zerplatzen od. aufspringen machen; schlagen (Kindersprache); so -, aufplatzen, springen, bersten.

Pukaty, a, e, puffend, zerplatzend, berstend.

Pukawa, y, *ž.*, *pom.* pukawka, Platz-, Knallbüchse (der Kinder); eine Art Teich- oder Sumpfgras; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy, a, e, sie betreffd.

Pukawc, a, *m.* (*k.* pukawy), eine Art Nelke mit zerspringender Blüthe.

Pukawy, a, e (*k.* pukać): kiž puka; kiž so puka; mit Ein- und Ausbiegungen (von Sicheln und Sensen) = pórkawy.

Puklina, y, *ž.* Riß vom Bersten, Platzen; Bruch; -naty, a, e, berstrissig.

Puklinka, i, *ž.* Moosflechte, Cetraria. *Rstk.*

Puklot (*k.* pu = po; klot = klět-ka), *W.* puklet [*SP.* II. 225 poklět], *pom.* -oćik, -otk, Meisekasten (zum Vögelfangen); kleiner Raum, Stube, Haus.

Pukot, a, *m.* Geknacker, Gebubber und drgl.

Pukotać (*intensiv.* v. pukać) V., etwa: pochen, klopfen, knackern, bubbern; wutroba pukoce, das Herz klopft; jabłuko pukotaju, die Aepfel fallen in Menge mit Geräusch herab.

Pumpak, a, *m.*, *pom.* -ačk, dicker Mensch; bauchiger Topf.

Pumpaty, a, e & -aće, bauschig, bauchig, rund; voll.

Pumpiróža, pumplróža, Pfundrose, boblink, *Rstk. Kil.*; -žiny, -žowy, a, e, sie betreffend.

Pumpiwuŕšlka, pumprwóŕšlka (botan.), Rothwurz, Blutwurz, Tormentilla erecta, *Rst. Kil.*

Pumpot, a, *m.* Gebrummsel.

Pumpotać V., brummseln, halbstill belfern, schelten.

Pumpotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pumpota.

Pumpotanje, a, *sr.* das pumpotać.

Pumpotaty, a, e, brummselnd.

Pumpotawka, i, *ž.* Fünffingerkraut, Nabelwurzel, Potentilla reptans, *Kil.*

Punca = puca.

Puncucha, i, *ž.* Strumpf (veraltet), nohajca.

Puncuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Strumpfwirker, -in, nohajcaŕ.

Punč, a, *m.* Punsch.

Punčowina, y, *ž.* Punschessenz.

Punk, *zač.* Ton des Fistes.

Punkać V., fisten.

Punkt (*k.* lat. punct-um), *pom.* punkćik, = dypk.

Punktować, *pom.* punkćikować VI., punktiren; pünkteln.

Punt, a, *m.* (*k.* latein. pendere),

pom. puntk & punćik, Pfund; Gewicht; po puntach, pfundweise; puntowy, a, e, des Pfundes; -towski, a, e, Pfund-.

Puntaf, rja, *m.* Pfündner, puntnik.

Puntny, a, e, Pfund-; pfündig.

Pup, a, *m.*, *pom.* pupik, pupk, pupčičk, Nabel; Knospe; Erhabenheit, Erhöhung, Buckel.

Pupa, y, *ž.* Puppe, klanka; Getreidepuppe.

Pupaty, a, e, *pom.* pupkáty, mit (großem) Nabel; mit großen Knospen.

Pupawa, y, *ž.* Pippau, Crepis, *Rstk.*

Pupisko, a, *sr.* (*k.* pup), großer Nabel; große Knospe.

Pupjenka, i, *ž.* Nabelsaamen, Omphalodes. *Rstk.*

Pupk, a, *m.* (*k.* pup), *pom.* pupik, Knospe; Nabel.

Pupkaty, a, e, knospenreich.

Pupkojty, *W.* pupkowaty, a, e & -ojće, -aće, knospenähnlich.

Pupikorěz, a, *m.* Nabelschnitt.

Pupkować, *pom.* pupikować VI., knospen; Knospen bekommen.

Pupnik, a, *m.* Wassernabel, Hydrocotyle.

Pupować VI., puppen.

Pupowka, i, *ž.* Nabelflechte, Umbilicaria. *Rstk.*

Purpoćina, y, *ž.* Toll-, Ahlkirsche, Prunus Padus, počaplina, pocepizna, smorže. *Rstk.*

Purpočizny, ow, *mn.* = purpoćina, *Rstk.*; Faulbaum, Rhamnus Frangula, *Kil.*

Pusćawy, a, e (*k.* pusćić), wüst [machend.

Pusćenje, a, *sr.* das pusćić.

Pusćić (*k.* pusty) IV., pusćeć V., pusćować VI., wüst machen, verwüsten; so -, wüst werden.

Pusćićel, a, *m.* & pusćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wüstemacher, -in; -ŕski, a, e, Wüster-.

Pusćina (*k.* pust-y), *pom.* -nka, Wüste [Luk. 8, 29]; pusta pusćina [Joel. 2, 3]; -nowy, a, e, Wüste-; -ński, a, e & -scy, Wüsten-, wüst.

Pusćinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wüstenbewohner, -in; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffend.

Pusćinaty, a, e, mit Wüsten, wüstenreich.

Pusćińca, y, *ž.* Einsiedelei.

Pusćinstwo, a, *sr.* Einsiedlerwesen; Wüsterleben.

Pusćomny, a, e (*k.* pusćić), wüst zu machen.

Puspon, a, *m.* Buchsbaum, Buxus, semper virens, buksowe keŕčki. *Rstk.*

Pusta, y, *ž.* Oede, Steppe; -staty, a, e, mit Steppen.

Pustak*, a, *m.* (*k.* pust-y), Steppenbewohner; wüster Mensch.

Pustawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Falke, sokoł. *NN.*

Pustnik & pustownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Einsiedler, -in; -iski, a, e, Einsiedler-.

Pustnistwo, a, *sr.* Einsiedlerleben.

Pustny, a, e (*k.* pust' = pusć), Wüsten-, Wildniß-.

Pustnyć II., wüst, wild werden.

Pustoćina, y, *ž.* (*k.* pustota), Wildniß.

Pustodźiwi, -wja, -wje (*k.* pusty & dźiwi), wüst und wild.

Pustosć, e, *ž.* Wüstheit.

Pustota, y, *ž.* wüste Leere; wüstes Wesen, Oede; -otny, a, e, sie betreffd.

Pusty, a, e (*pom.* pusćički, pustuški) & pusće, pusto, wüst, öde; pusty wječor, der Abend (die Abende) vor dem Begräbnisse, Leichenabend, stille Abend, *SP.* II. 251; tu je pusto, hier ist es wüste; mi je w hłowje pusto, mir ist wüst im Kopfe, gedankenleer; *pow.* pusćiši, *pŕs.* -šo.

Pušćadło, a, *sr.* (*k.* pušćić), etwas Loslassendes; Laßeisen, *Kil.*; Abschiedsdecret u. drgl.

Pušćaty, a, e (*k.* pušćeć), loslassend; ausgehend (von Farben).

Pušćawka, i, *ž.* Deckelfrucht, Pyscidium. *Rstk.*

Pušćić IV., pušćeć V., pušćować VI., lassen, loslassen, nachlassen, z. B.

zyma, die Kälte; los binden, fahren lassen; entlassen; hinein lassen; wodu na łuku pušćić, Wasser auf die Wiese lassen; pušć psa, laß den Hund los; rak šćipalcy pušći; drjewo pušćeć, Holz fällen; barbu pušćeć, die Farbe verlieren, verschießen; kłochowki p., keimen; so -, losgelassen rc. werden; za někim, Jemandem nachsetzen; na nohi, sich eilig aufmachen; do bitwy, sich in die Schlacht stürzen.

Puška, puškej = buška, buškej.

Put, put, *zać.* die Hühner zu rufen.

Puta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Henne (Schmeichelname); -ćiny, a, e, der H.

Putak, a, *m.* Hahn (Schmeichelname).

Putaty, a, e (*k.* puto), mit Fesseln belastet.

Putnik, a, *m.* (*k.* putny v. put' = puć), der große Wegebreit (botan.), Plantago major, *Rstk.*; Arnoglossum, *Sw.* (vrgl. husace jazyčki); Wanderer, Passagier. *SP.* 114. 285. 286.

Puto (*k.* pjeć), die Fessel; puta a železa [Ps. 105, 18]; železne puta [149, 18]; w putach jaty [Luk. 8, 29].

Putować VI. (*k.* puta), fesseln.

Puzoladło, a, *sr.*, *pom.* -dko (*k.* puzolić so), rieselnder Quell.

Puzolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* halblaut raisonirender, schmollender Mensch.

Puzolaty, a, e (*k.* puzolić so), rieselnd; böse thuend, schmollend widerredend.

Puzolić so IV., puzoleć so V., -lować so VI., rieseln; sprudelig rinnen; widerwärtig, borstlich widerreden; puzolić, jako slěboro wodu. *Md. B.* 4.

Puzornosć, e, *ž.* Drolligkeit.

Puzorny, a, e & -nje, drollig.

Puža, *pom.* pužka (Oeffnung? Röhre? Daher: *Sl.* pužka, fälschlich: puška = Kanone), weibliche Scham. (Gemein.)

Pych**, a, *m.* (verwandt mit puch), Athemholen; Trotz, Stolz. *Č.*

Pycha, i, *ž.* (gespr. oft pócha), Pracht, Schmuck; (Hochmuth, Jak. 4, 16); za pychu, putzsüchtig; pyšiny, a, e, der P.; pyšny, a, e, Pracht-.

Pychaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* putzsüchtiger, eitler Mensch.

Pychaŕnica, e, *ž.* Putzmacherin.

Pychaŕski, a, e & -scy, putzsüchtig, eitel.

Pychaŕstwo, a, *sr.* Putzsucht; Kleiderstolz; Hoffarth.

Pychować VI., stolz thun, „pochen" auf etwas, na něšto. *Kh. Kh.* 131.

Pyramidojty, a, e & -jće, pyramidenförmig.

Pyŕ, rja, *m.*, *pom.* pyrik (gespr. póŕ), *zhrom.* Quecken, Agropyrum repens und Holcus mollis. *Rstk.*

Pyrica, y, *ž.* eine Art langer Quecken; -cyny, a, e, dazu gehörig; -cowy, a, e, Quecken-.

1. **Pyrić** (*k.* ungebr. pyr = πῦρ, Feu'r, engl. fire) IV., pyrjeć V., pyrjować* VI., heizen, wie im Backofen feuern, gewöhnl.: pěc pyrić, den Backofen heizen; wie aus dem Backofen rauchen, dampfen; zapyrjeny, mit glühendem (erhitztem) Gesichte; zapyrjena lubosć, entbrannte, glühende Liebe, statt: zahorjena, *Kh. Kh.* 405; so -, geheizt werden (pěc); im Gesichte glühend sein, werden; brennen; leidenschaftlich entbrennen.

2. **Pyrić** (*k.* pyŕ) IV., -rjować VI., quecken, Quecken treiben.

Pyrina, y, *ž.* Faßmauke (ein Mehlbrei). *W.* [reich.

1. **Pyrjaty,** a, e (*k.* pyŕ), queckenreich.

2. **Pyrjaty,** a, e (*k.* pyrić), stark brennend, heizend; leidenschaftlich glühend, z. B. hněw, žadosć; stark qualmend.

Pyrjojty (*k.* pyŕ), *W.* pyrjowaty, a, e & -ojće, -aće, queckenartig, queckig.

Pyrjomny, a, e (*k.* pyrić), zu heizen.

Pyrjowy, a, e (*k.* pyŕ), Quecken-.

Pyrkać V., -knyć II., mit den Fingern schnellen, abschnellen; pod woči, unter die Augen rücken, pikać.

Pyrla, e, *ž.* großer eiserner Hammer; Fauststschlägel.

Pyrnica, y, ž. stark brennende oder qualmende Kienfackel.

Pyrny, a, e, zur Backofenheizung gehörig, z. B. ščěpa.

Pysk, a, *m*. Schnabel; Rüssel; baćonjacy pysk und öfter -ce pyski, Storchschnabel, Geranium Robertianum, *Rstk*.

Pyskač, a, *m*. Schnabelthier. *Pl*.

Pyskaty, a, e, mit (großem) Schnabel, Rüssel.

Pyskojty, a, e & -jće, schnabelartig; rüsselähnlich.

Pyskownička, i, ž. Schnabelriet, Rhynchospora, *Rstk*.

Pyšaty, a, e (*k*. pyšić), schmückend.

Pyšić (*k*. pycha) IV., pyšeć* V., pyšować* VI., schmücken, zieren.

Pyšnosć, e, ž. Geschmücktheit, Pracht.

Pyšnostny, a, e, die Pracht betreffend; schmuck.

Pyšny, a, e (*k*. pycha), Pracht-; schmuck, zierlich, geschmückt, hübsch.

Pyšomny, a, e (*k*. pyšić), zu schmücken.

Pytać V., pytować* VI., quærere, suchen, nachsuchen; nachtrachten; pflegen; pytaj jeho, versorge ihn, nimm dich seiner an; *Sł*. fragen. Vrgl. spytać.

Pytadło, a, *sr*. Suchinstrument.

Pytanišćo, a, *sr*. Sucheort.

Pytanje, a, *sr*. das pytać.

Pytanka, i, ž. das Gesuchte.

Pytaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, ž. Sucher, -in.

Pytaty, a, e, suchend.

Pytnyć (*k*. pysć d. i. pyt-ć I., ungebr.) II., pytować* VI., gewahr werden, plötzlich bemerken; *minył*. pytnych & (v. pysć, pyt-ć) pyćech (gespr. pyçech), ich ward gewahr, 2. pytny, pyće.

R, r, ŕ, er, eŕ.

Rabocy, -boc, *mn*. Dorf Rabitz.

Raca', Radsa, Radca, statt: Raćisław, Ratislaw.

Racwawosć, e, ž. Hinterlist; Boshaftigkeit.

Racwawy, a, e & -wje (st. rasowawy, *k*. *Č*. řasować, *Sł*. wraska, vrgl. cwisle st. swisle), hinterlistig; hämisch, boshaft.

Rači, a, e (*k*. rak), Krebs-; rače wóčko, Krebsauge, rakojčka; rača ščipalca, Krebsscheere; rača wopuš, Krebsschwanz.

Račica, y, ž. (*k*. rak), Krebsweibchen. *Č*.

Račina, y, ž. (*k*. rak), collect. das Krebsgeschlecht; Krebsfleisch; -geruch.

Račk, *pom*. von rak, kleiner Krebs; Flocke.

Račo, -čeća, *sr*. (*k*. rak), *pom*. račatko, junger Krebs; -čatkowy, a, e, ihm gehörig.

Raćić IV., raćeć V., raćować VI., versetzen, Hindernisse in den Weg legen, Verhau machen, die Passage verhindern; barricadiren.

Raćidło, a, *sr*. hemmender Gegenstand; vorgeschobenes Hinderniß.

Raćina, y, ž. Verhau, Verstopfung der Passage; Barricade; Hinderniß; -naty, a, e, mit Verhauen, Hindernissen.

Rad & rady, -da, -de, stets wie ein *pfs*. gebraucht: gern (eigentlich: fröhlich); z. B. rad bych šoł, rady bych šoł, rad oder rada bych šła, gern würde ich gehen; maju rad, maju radźi, zo ..., sie haben gern, daß ...; *pow*. radši, *pfs*. radšo (gespr. radśi, radsjo), lieber; radši, radšo pola was wostanu, lieber werde ich bei euch bleiben; lubje rad, herzlich gern; rady być, gern sein, d. h. pflegen: tehdom je rady zyma; što byšće rad, radźi?, was wünschten Sie? was wäre Ihnen gefällig?

Rada (*k*. rad'-ić = radźić), *pom*. radźička, Rath; Rathscollegium; k radźe być, stejeć, mit Rath beistehen; daj mi radu, gieb mir einen Rath, radź mi; žana hnada a žana rada (Sprichwort); radu radźić, składować, Rath rathen, Rath geben; sebi radu radźić, berathschlagen, radźičku radźić, *SP*. 44, 5; 105, 7; 144; 154; sebi radu wjedźeć, sebi žaneje rady njewjedźeć,

sich Rath wissen, sich keinen Rath wissen; radźiny, a, e, Raths-.

Radca, y, *m.* Rathgeber, radźeŕ, radźićel. *SS.*

Radło, a, *sr.* (*k.* rat, rat-aŕ), *pom.* radleško, Hakenpflug, Ruhrhaken; -owy, a, e, des H.; -owny, a, e, Hakenpflug-.

Radłować, auch radlować VI., hakenpflügen, ruhren.

Radlica, y, *ž.* (*k.* radło), *W.*, gew. radlca, *pom.* -lička, Pflugschar; -cyny, a, e, der Pf.; -cowy, a, e, Pflugschar-.

Radlicaty, a, e, mit Pflugscharen.

Radnica, y, *ž.* Rathhaus; -cyny, a, e, des R.

Radnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* radny), Rathgeber, -in; Rathsmann, *Kr. Khr.* 19; 344; -iski, a, e, ihn betreffend.

Radnosć, e, *ž.* Wohlgerathenheit (des Gebäckes), prosperitas; *Č.* das Vermögen, Rath zu ertheilen.

Radny, a, e & -nje (*k.* rada), Rath-, Raths-: radna khěža, Rathhaus; radny knjez, Rathsherr; rathgebig, anschlägig, guten Rath gebend (selten); wohlgerathen (*k.* radźić so), gesund (bes. vom Gebäck, von Gewächsen, Früchten, von einem Gedichte: *SP.* 266, 157).

Radosć, e, *ž.* (*k.* rad, rad-y), *pom.* radostka, Wonne, hohe Freude; moja wjesołosć a moja radosć [Ps. 43, 4]; wutrobna radosć [119, 111].

Radosćić IV., radosćeć V., radosćować VI., in Wonne versetzen; so -, Wonne empfinden.

Radosćiwosć, e, *ž.* Wonnefülle.

Radosćiwy, a, e & -wje, wonnevoll, sehr fröhlich.

Radostnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k* radostny), ein sehr freudiger, wonnetrunkener Mensch; Freudenmonat, Mai, meja; -iski, a, e, ihn betreffend.

Radostny, a, e & -nje (*k.* radost' = radosć), wonnig.

Radować (*k.* rad) VI., sehr erfreuen (selten); so -, freudig sein, fröhlich sein, frohlocken, lætor, *NN.*; gew. so zradować.

Radowanki, *mn. ž.* Freudenfest; Frohlockung. *Č.*

Radowaty, a, e (*k.* radować), sehr erfreuend; Freuden-.

Radska, i, *ž.* Dorf Ratzen; -dčan, a, *m.* Rätzer-.

Radši, radšo, *pow.* v. rad: lieber.

Radšić** (*k.* radši) IV., lieber wollen, begehren; geruhen. *Pl.* (po *Č.* račiti).

Radšow, a, *m.* Dorf Radisch.

Radwoŕ, rja, *m.* Dorf Radibor.

Radźaty, a, e (*k.* radźić), rathend.

Radźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Rather, -in.

Radźić, poradźić (selten) IV., radźeć V., radźować VI., rathen, anrathen; sebi radźić, sich berathen, wohl oder übel nützen; na někoho (sebi) radźić, gegen Jemanden Rath halten; radu radźić, s. rada; so -, gerathen, gelingen; so derje radźić, wohl gerathen, wohl gelingen [Ps. 1, 3; 118, 25]; radźeny, wohlgerathen, räthlich; naradźić, überreden, persuadere, někoho. *Sw.*

Radźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*SP.* 202), Rathgeber [Romsk. 11, 34; Ps. 119, 24], -in [*SP.* 202]; měšćanski radźićel, Stadtrath; knježeŕski r., Regierungsrath; -lski, a, e, Rathgeber-.

Radźnik, a, *m.* Berather, Curator. *Kil.*

Radźomny, a, e (*k.* radźić), zu rathen; räthlich.

Rachlow, a, *m.* Dorf Rachlau; -lowčan, -ličan, a, *m.* Rachlauer; -lowski, a, e, aus R.

Rachlowka, i, *ž.* Art rother, mittelgroßer Birnen.

Rachnaŕ, rja, *m.* Rechner; Zahlpfennig, Marke.

Rachnować = ličić, ličbować.

Raj, a, *m.* (vrgl. Rei-ch), *pom.* rajk, Paradies, gew.: njebjeski raj, Boži raj; rajski, a, e, paradiesisch.

Rajan*, a, *m.* Bewohner des Paradieses; -jenjo, *mn.* *Pl.*

Rajdidldi, rajdidlda, *zać*. Jo[delruf.

Rajs, a, *m*. Reis.

Rajt, a, *m*. Ritt, jěchanje; w rajtu sedźeć, rittlings sitzen.

Rajtaŕ = jězdnik.

Rajtnik = koničeŕ, Reitknecht, *SP*. 106.

Rajtny, a, e, Reit-, z. B. kóń; -na připrawa, Reitsachen, -effecten.

Rajtować (*přich.* porajtuju) VI., reiten, jěchać, jěć, jězdźić, zjězdźować na konju.

Rak, a, *m*., *pom*. račk, Krebs; Geschwür; -ki, *mn*. auch: flockige Flüssigkeit, bes. Milch, Milchklümpchen: kruwa raki deji; (tu maš) měch a raki, (hier hast du) den ganzen Plunder; raki sahać (łojić), Krebse fangen; r. swěćić, Kr. leuchten; r. jedlić, käschern; do rakow hić = rakować; sedźi na raku, *Č*. seine Angelegenheiten nehmen den Krebsgang; -kowy, a, e, des Krebses; rači, a, e, Krebs-.

Rakaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Krebsfänger; -händler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rakaty, a, e, voller Krebse, krebsreich; rakate mloko: mloko z rakami, mit Flocken, Matten.

Rakecy, -kec, *mn*. Königswartha; -kičan & -kečan, a, *m*. Königswarthaer; -nski, a, e, aus Königswartha.

Rakojčka, i, *ž*. (st. rakowička), Krebsauge; -čcyny, a, e, des K.; -kowy, a, e, Krebsaugen-.

Rakojdy, -kojd, *mn*. Dorf Rakel; -dźan, a, *m*. Rakeler; -nski, a, e, aus Rakel.

Rakojty, a, e (*k*. rak), *W*. rakowaty, a, e & -jće, -aće, krebsähnlich; flockig.

Rakować, gew. račkować VI., in Flocken, Matten übergehen, zusammenlaufen (v. Milch).

Rakowc, a, *m*. Flohkrebs, Gamalus pulex. *Rstk*.

Rakuski, a, e (statt: rakusski; *k*. Rakus-y) & -scy, po -sku, östreichisch; gew.: khěžorski.

Rakusy, *mn*. Oestreich; -kušan, Oestreicher; gew.: Khěžorska.

Ralbicy, -bic, *mn*. Dorf Ralbitz; -bičan, a, *m*. Ralbitzer; -nski, a, e, aus Ralbitz.

Rambora, y, *m*. Vorarbeiter bei den Hofeleuten, lambora; der mit dem Bestellen zur Gemeindeversammlung (hromada) Beauftragte.

Ramborić IV., -rjeć V., das Amt des rambor haben; von Haus zu Haus gehen.

Ramjeń, -nja, *m*. = ramjo, *NN*. (der Ps. 10, 15 citirt).

Ramjenica, y, *ž*. (*k*. ramjo), Schulterkleid, naramnica, *Sw*. humerale.

Ramjenity, a, e (*k*. ramjo), achselständig (botan.).

Ramjenjak, a, *m*. (*k*. ramjo), Breitschultriger.

Ramjenjaty, a, e (*k*. ramjo), breitschultrig. *NN*.

Ramjo, -mjenja, *sr*. (*k*. r-a-m, vrgl. A-r-m), *pom*. ramješko, Arm: někoho w swojich ramjenjach (besser: w swojimaj ramjenjomaj) měć, *W.p.B.* 343, Jemanden in seinen Armen haben; so auch *St*.; (selten:) Meeresarm, κόλπος, Jap. sk. 27, 39; gew.: Achsel, Schulter; -mjenjowy, a, e, sie betrffd.

Ramnjeńčk, a, *m*. ungeschliffener Mensch. *Kil*.

Ramować = hramować, ämulari. *Sw*.

Rampa, y, *ž*. trächtige Sau, *NN*.; = ranca, Sau. *Dł*.

Ramuš, a, *m*. Name eines Teiches. *SP*. II. 267.

Rań (vrgl. *Č*. ba-raňak), *pm*. rańka, Weintraube, Ranke; -njowy, a, e, Ranken-.

Rana (*k*. raṅ-ić), *pom*. ranka, ranička, Wunde; -niny, a, e, der W.; -nacy & -nowy, a, e, Wunden-. Vrgl. hrana.

Ranaŕ, rja, *m*. Wundarzt, ranybojeŕ; -ŕski, a, e, wundärztlich.

Ranaŕstwo, a, *sr*. Wundarzneikunde.

1. **Ranca**, y, *ž*., *pom*. rančka,

Sau; hurerische Frauensperson; ranca so krjepta, die Sau rauscht; -cyny, a, e, der Sau; ranči, a, e, Sau-.

2. Ranca, y, ž., gew. *pom.* rancka, Ränzel, Felleisen.

Rancować VI., herum stöbern; huren.

Rančisko, a, *sr.* große, häßliche Sau.

Ranić [*Kr. Khr.* 117] IV., ranjeć V., ranjować VI., verwunden, verletzen; antasten, sich vergreifen; česć ranić, Ehre verletzen.

Ranićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Verwunder, -in; -lski, a, e, Verwunder-.

Raniši, a, e (gespr. rańši; *k.* ranje), Morgen-, frühzeitig; raniše zerja, Morgenröthe; raniše (*scil.* kemše), Frühmesse; na raniše hić, in die Frühmesse gehen.

Ranity, a, e & -iće, verwundet, verletzt; njer., unverwundet, unversehrt; njeranitosć, Unversehrtheit, Sprachreinheit. *SP.* 9.

1. Ranjaty, a, e (*k.* rań), *pom.* rańkaty, mit Trauben, Ranken.

2. Ranjaty, a, e (*k.* ranić), verwundend, verletzend.

Ranje & ranjo, a, *sr.* (*k.* ran-y), *pom.* rańko, raničko, Morgen, jutro; na ranje, gegen Morgen, na zajtra; z ranja [*SP.* 76], des Morgens, eig.: vom Morgen her, ἕωθεν; dobre ranje!, guten Morgen!; ranjo [Ps. 103, 12], = ranje; wot ranja [Mat. 2, 1], vom Morgen, aus dem Morgenlande; z ranjemi (z. B. posyc, dźěłać), morgenweise, während der Morgenzeit.

Ranjenc, a, *m.* (*k.* ranjen-y v. ranić), Verwundeter.

Ranjomny, a, e, zu verletzen.

Ranjować* VI., den Morgen benutzen, früh arbeiten. *Č.*

Rankorjecy, -rjec, *mn.* Frankfurt an der Oder. *NN.*

Rano (*k.* ran-y), *pom.* ranko, raničko, = ranje, *SP.* 281: na rano; gew. aber: *prs.* früh, des Morgens [Ps. 92, 3]; rano zahe, des Morgens frühe; jara rano [Ps. 119, 148, *W. p. B.* 252], sehr früh.

Ranuš, a, *m.*, *pom.* -šk, Frühkind; (iron.) Siebenschläfer; -ši, a, e, ihm gehörig.

1. Rany, von rana.

2. Rany = raniši. *NN.* (Veraltet.)

Rapačica, y, ž. Rabenmutter, -mensch; Rabenhügel, -höhe, z. B. bei Rachlau.

Rapačina, y, ž. Rabengeschlecht.

Rapačisko, a, *sr.* großer, häßlicher Rabe.

Rapać (*onomat.*) V., rapować* VI., rapnyć II., krächzen; rapaki rapachu, *SP.* 31.

Rapak, a, *m.* (*k.* rap-ać), *pom.* -pačk, Rabe; (Schimpfwort:) Racker; rapako, *wol.*; rapaki, *mn.* [Luk. 12, 24]; rapači, a, e, Raben-; vermaledeit; rapače dźěło, verwünschtes Gemache!

Rapakować VI., immer mit „rapako" schimpfen.

Rapaty, a, e, krächzend.

Rapawc, a, *m.* Krächzer; Umbenennung des Raben.

Raps = rips, raws.

Rapunčica, y, ž. Rebinzel, -salat; -cyny, a, e, des R.; -cowy, a, e, Rebinzel-.

Raroh, a, *m.* (*onomatop.*), Sternhabicht. *Č.*

Rašpa, y, ž., *pom.* -pička, Raspel, Feile; Bettel.

Rašpanki, ow, *mn.* Feilspäne.

Rašpować VI., feilen.

Rašpulka, i, ž. Moos, Radula, *Rstk.*

Rataŕ (*DŁ. Sł.* rataj; *k.* rat' d. i. rać = wo-rać), Ackerer, Ackersmann, Pflüger [Ps. 129, 3]; -rjowy, a, e, des A.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Ratarić IV., Ackersmann sein, Ackerbau treiben.

Ratarjecy, -rjec, *mn.* Dorf Rattwitz; -rčan, a, *m.* Rattwitzer; -rjowski, a, e, aus Rattwitz.

Ratafnja, e, ž. Meierei; -niski, a, e, sie betreffend. *Pl.* po *Č.*

Ratařstwo, a, *sr.* Ackerbau.

Raws & rows, a, *m.*, -syca, y, *ž.* (vrgl. Č. ras = Schinder), ist ein gelindes Schimpfwort; ty rawso!, du Sappermenter!; -sowy, a, e, ihm gehörig; -sowski, a, e, Sappermentes-.

Rawsować VI., sappermentern.

Raz, a, *m.* (*k.* raz-yć), *pom.* razk, Schlag, Stoß, *Kh. Kh.* 12; smjertny raz, Mordschlag; raz na raz, Schlag auf Schlag; na jedyn raz, auf einen Ruck, Schlag; Mal, króć; z. B. raz, einmal, 'mal, posłuchaj raz!; tři razy, dreimal, trójcy; na tři razy, zu dreien Malen; pjeć raz (besser als: razow), fünfmal, pjećorje, Gepräge (Geld); Č. Character; -zny, a, e, ihn betreffend.

Razyć IV., ražeć* V., -žować VI., Schlag versetzen, beibringen (als simplex wenig gebräuchlich). Vrgl. dyrić, bić.

Razydło, a, *sr.* Prägestampilie.

Raženje, a, *sr.* das razyć.

Ražeř, rja, *m.* Schläger; Präger, Münzer.

Ražny, a, e & -nje, schlagend, treffend. Č.

Ražować VI., prickelnd weh thun, juckend schmerzen.

Ražowka, i, *ž.* Sphæria, Bauchschwamm.

Rěbl & rěbjel, a, *m.* (*W.* rebl, rybl), *pom.* -lk, Leiter, scala; Raufe (für's Futter), z. B. swinjacy, prosacy r., Ferkelgitter, Sprossenkober; alles Raufenartige; twarohowy rěblik, Quarkquetsche; husacy r., eine Pflanze mit leiterähnlichen Blättern; rěble, ow, *mn.* die Seiten-Bauchleitern.

Rěblaty, a, e, mit rěbl versehen.

Rěblik, a, *m.* Wasserfeder, Hottonia palustris, *Rstk.*

Rěblikaty, a, e, mit kleinen Leitern; leiterartig, stufig, z. B. papruš.

Rěblisko, a, *sr.* großer oder häßlicher rěbl.

Rěblizna, gew. *W.* reblizna, y, *ž.* Seitenleiter am Wagen; Leiterstange; -naty, a, e, damit versehen; -nojty, -nowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Rěblojty, *W.* reblowaty, a, e & -jće, -aće, dem rěbl ähnlich.

Rěblowany, a, e, Leiter-; wóz, Leiterwagen.

Rěblowka, i, *ž.* Leitermoos, Climacium, *Rstk.*

Rěblowy, a, e (*k.* rěbl), der Leiter; Leiter-; Raufen-.

Rěčnička, i, *ž.* Najade, Najas, *Rstk.*

Rěčnišćo, a, *sr.* Flußbett; -ćowy, a, e, Flußbett-.

Rěčny, a, e (*k.* rěka), Fluß-; -ny bóz, Fließ-, Maßhollunder; Bittersüß, Nachtschatten, Solanum Dulcamara; rěčny leňčk, Gemüsekratzdistel, Cirsium oleraceum.

Rědčica (*k.* rědki), y, *ž.* Lücke; Weberkamm; -caty, a, e, lückenhaft. *W.*

Rědčić (*k.* rědki) IV., rědčeć V., rědčować VI., dünn, undicht oder selten machen; so -, dünn, selten werden.

Rědčina (*k.* rědki), undichte Stelle.

Rědki, a, e & -ko, dünn, schütter, auseinander stehend, undicht; selten, porědki; *pow.* rědši (v. rěd-ki); rědko hdy, selten einmal.

Rědkobrodaty, a, e (*k.* broda), dünnbärtig.

Rědkoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Luftdickmesser, manometrum. *P. Č.*

Rědkosć, e, *ž.* Dünne; Seltenheit.

Rědkowłosaty & -włósny, a, e (*k.* włos-y), dünnharig.

Redlica, y, *ž.* ein Flüßchen. *SP.* 285.

Redliši, *př. pow.* besser, zweckmäßiger.

Rědnjenje, a, *sr.* das rědnyć.

Rědnyć II. (*k.* rěd-ki), dünn, licht; gelichtet werden; der Dichtheit oder Zahl nach vergehen.

Rědši, a, e (*k.* rěd-ki), *pow.* zu rědki.

Rědšić IV., rědšeć V., rědšować VI., dünner, undichter, seltener machen; so r., dünner &c. werden.

Regěrować VI., regieren, knježić; spectakeln.

Reja, e, ž., *pom.* rejka, rejička, Tanz: na reje hić, zu Tanze gehen; na rejach być, zu Tanze sein; -jiny, a, e, des T.; rejny, rejowny, a, e, Tanz-, die Tänze betreffend.

Rejować VI., tanzen.

Rejowaŕ = rejwaŕ.

Rejwačk, a, m. (k. rejwać) = rejwaŕ. *SP.* 24.

Rejwać V., rejować VI., tanzen.

Rejwak, a, m. Tanzfliege, Empis, *Rstk.*

Rejwaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Tänzer, -in; -ŕski, a, e, tänzermäßig.

Rejwaŕka, i, ž. Choreutes alternalis, Schmetterling (Motte), *Rstk.*

Rejwaŕnja, e, ž. Tanzstube, skakańca; -ŕniski, a, e, Tanzstuben-.

Rejwaŕstwo, a, sr. Tanzgesellschaft.

Rejža, e, ž., *pom.* rejžka, rejžička, Reise, pućowanje, podroha.

Rejžować VI., reisen, pućować.

Rejžownik, a, m., -ica, y, ž. Reisender, -de, putnik; -iski, a, e, ihn, sie betreffend.

Rejžowny, a, e, Reise-, pućowny.

Rěka, i, ž. (k. rjeć), *pom.* rěčka, Fluß, Strom; rěcyny, a, e, des Fl.; rěčny, a, e, Fluß-; naša rěka „rěka“ rěka.

Rěkać (*wosp.* v. rjec) V., nennen; heißen; kak ći (*d.*) rěkaju?, wie nennt man dich?; kak rěkaš?, wie heißest du?

Rěkaty, a, e (k. rěka), reich an Flüssen.

Rěkojty, a, e & -jće (k. rěka), flußähnlich.

Rěńca, y, ž. Sumpfheidelbeere, Vaccinium aliginosum.

Rěpa, y, ž. (k. lat. rapa), *pom.* rěpka, rěpička, Rübe; *zhrom.* Rüben; prawa r., Wasser-, Feldrübe, Brassica rapa, Rapa rapifera; wićowa r., Gichtrübe, Bryonia alba, *Rstk.*; -powy, a, e, Rüben-; -piny, a, e, der R.

Rěpak & -pik, a, m. Raps, Brassica Napus oleifera.

Rěpaty, a, e, reich an Rüben.

Rěpica, y, ž. (k. rěpa), Rübsen; -ičny, a, e, ihn betreffend.

1. **Rěpik,** a, m. Odermennig, Agrimonia, *Rstk.*

2. **Rěpik,** a, m. = rěpak.

Rěpina, y, ž. Rübensaamen. *Pl.*

Rěpisko, a, sr. (k. rěpa), große oder schlechte Rübe.

Rěpjany, a, e, Rüben-; rübenartig; unhaltbar, schwach, z. B. čłowjek, drjewo; ohne Kern, splintig.

Rěpka, i, ž. Rübs, Brassica Rapa oleifera.

Rěpnak, a, m. Rüben-, Eisapfel; -kowy, a, e, des R.

Rěpnica, y, ž. Nachtkerze, Oenothera, *Rstk.*

Rěpnišćo, a, sr. Rübenfeld, -acker.

Rěpny, a, e (k. rěp-a), den Rüben eigen, zuträglich.

Rěpojty, *W.* rěpowaty, a, e & -jće, -aće (k. rěpa), rübenähnlich.

Rěpowy, a, e (k. rěpa), Rüben-; Rüben gern essend.

Repuch, a, m., *pom.* repušk, hervorstehender Theil, Gezäck, bes. Ast, Zwiesel, Wurzel; Zacke des Geweihes vom Wilde; -chaty, a, e, damit versehen.

Repuchač, a, m. Baum mit ausgespreizten vielen Wurzeln.

Retkej (statt: retkew), -tkwje, ž., *pom.* retkwica, -wička, Rettig, Raphanus sativus, *Rstk. Kil.*; -kwiny & -kwjowy, a, e, Rettig-.

Retkwička, i, ž. Wasseraloe, stratiotes, *Sw.*

Retkwisko, a, sr. große oder schlechte retkej.

Retkwišćo, a, sr. Radieschenbeet.

Retl, a, m. Prügel, Knüttel.

Retlować VI., zusammenknebeln, fest zusammenschnüren.

Retomas, a, m. lange Reihe; cyły retomas, eine ganze lange Reihe. [*CK.* 23.]

Rěz, a, m. (k. rěz-ać), *pom.* rězk, Schnitt, Schneide; žaneho rěza njerěznyć, keinen Schnitt thun, *SP.* 178;

Schlachten; skót k rězu, Schlachtvieh; zhrom. Sägespäne, *pl.*; -zowy, a, e, Schnitt-; Sägespäne-.

Rěza, y, ž. Meßgewand; -zyny, a, e, des M. *Kil.*

Rězačk, a, *m.* (*k.* rězać), Betonienkraut, betonia, *Sw.*, Betonica, *Rstk.*

Rězać V., rězować* VI., rěznyć II., schneiden; nóż rěže; mje rěza, mje rěže, mich schneidet's; schlachten; rěznyć wo zemju, wo sćěnu, an die Erde, Wand schleudern; so -, geschnitten, geschlachtet werden; so zrězać, *W.* so rěznyć, sich schneiden (verwunden); sebi krk přerěznyć, sich die Kehle durch-, abschneiden; kałowe hłuby zarězować, Krautköpfe kärbeln. Vrgl. krać.

Rězadło, a, *sr.* Schneide-, Schlachtwerkzeug.

Rězak, a, *m.* (*k.* rěz-ać), Schneidestock, Heckerschneide; *Č.* Schneide-, Schlachtmesser; Brettschneide; Schneidezahn, měznik.

Rězan, a, *m.* Wasserscheere, Stratiotis, *Rstk.*

Rězanc, a, *m.* (*k.* rězan-y), Schnittling; Ableger (von Blumen rc.); -nči, a, e, ihn betreffend.

Rězańca, y, ž. Geschneide; Siedekammer; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Schneidekammer-.

Rězanina, y, ž. & rězanka, i, ž. (*k.* rězan-y), klargeschnittenes Gras u. drgl.; *Č.* = sykanje.

Rězanka, i, ž. Quellenriet, Blysmus, *Rstk.*

Rězař, rja, *m.* (*k.* rězać), wer schneidet; Formenschneider. *Pl.*

Rězařka, i, ž. Blattwespe, Tenthredo, *Rstk.*

Rězařnja, e, ž. Siede-, Heckerkammer; -niski, a, e, sie betreffend, *SP.* II. 212; Schlachthaus, hejeřnja.

Rězaty, a, e (*k.* rězać), schneidend.

Rězawka, i, ž. (*k.* rězaw-y), Harnstrenge, Harnzwang.

Rězba, y, ž. (*k.* rěz-ać), Schnitt; Schnitzwerk.

Rězbař, rja, *m.* Schnitzer, Bildhauer; -rjowy, a, e, des B.; -řski, a, e, Bildhauer-.

Rězbarić IV., Bildhauer sein.

Rězbařstwo, a, *sr.* Bildhauerei, Bildhauerkunst.

Rězbina, y, ž. (*k.* rězba), Bildhauerwerk. *Č.*

Rězbinaty, a, e, mit Bildhauerwerken versehen.

Rězbować VI., schnitzen, Bildhauerarbeit verrichten.

Rězna & rězyna, y, ž. Riethgras, Riedgras, Schneidig, Schneidegras, Carex, *Sw.*; alle Gräser mit scharfen, schneidenden Blättern, z. B. Scirpus sylvaticus; -niny, a, e, des R.; -nowy, a, e, Riethgras-; -naty, a, e, voll davon.

Rězničić (*k.* rěznik) IV., die Fleischerei treiben.

Rěznik, a, *m.*, -iča, e, ž. (*k.* rězny), Schlächter, Fleischer, -in; -niča, herzhafte Frau; -kowy, a, e, des Fl.; -niči & -iski, a, e, Fleischer-.

Rěznina & rězynina, y, ž. ein Ort mit Riethgras, carectum, *Sw.*

Rězniski, a, e & -scy, po -sku, Fleischer-; fleischermäßig; Fleischergesell.

Rěznistwo, a, *sr.* Fleischerhandwerk, Schlächterei.

Rězny, a, e (*k.* rěz, rěz-ać), Schnitt-; schneidend; scharf von Geschmack; schneidbar; *Č.* rasch, munter.

Rězončik = jězončik. *Rstk.*

Rěžomny, rězajomny, a, e (*k.* rězać), zu schneiden; schneidbar.

Ric, a, *m.*, *pom.* -ck, Riß; -caty, a, e, rissig.

Rić (alt: rit'), e, ž., *pm.* (*W.*) ritka, rićička, Hintere, After, Steiß; Stürzel; riće, *mn.* das untere Ende des Strohes, Urschen, s. rićizny; z rići na koł lězć, zu hoch hinaus wollen; wšo sebi k rići wjazać, Alles übelnehmen und grollen. — *NB.* Nach do steht der verkürzte *rodž.* rće: lěz mi do rće! — „Hdźe dźeš?“ „„Do rće na reje, z riće wot rejow.““

Rićak, a, *m.*, -awa, y, ž. mit großem Hintern.

Rićaty, a, e, mit großem Steiße; mit Stürzeln.

Rićina, y, ž. (*k.* rić), Hinterkeule.

Rićisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Steiß.

Rićizna, gew. rićizny, ow, *mn.* (*k.* rić), Strohstürzel, Urschen.

Rićny, a, e (*k.* rić), Steiß-, After-.

Rihać V., rülpsen, aufstoßen.

Rihak, a, *m.*, -awa, y, ž. Rülpser, -in.

Rihanje, a, *sr.* das rihać.

Rihaty, a, e, rülpsend.

Rihotać = rjehotać. *W.*

Rihwa, y, ž. = hriwa; -waty, a, e, starkmähnig. *W.*

Rips & ripus, a, *m.* infamer Kerl, Schubiak (auch als Schimpfwort für inspicirende Personen).

Ripsyca, y, ž. schlechtes, infames Weib.

Risać V., von einander scheiden, trennen.

Risanje, a, *sr.* das risać.

Risař, rja, *m.*, -řka, i, ž. = kiž risa.

Rišća st. rejišća (*k.* reja), ow, *mn.* abscheuliche Tänze; Tanzspectakel.

Rita, ritawa, y, ž. = rić (Kinderspr.).

Ritman, *njesklon.* mit den Urschen zusammen; steißlings zu einander (sitzend, liegend u. s. f.).

Rjaba, y, ž. Schwadenzeile. Vrgl. rjada.

Rjabaty, a, e, in Schwaden liegend.

Rjad, a & u, *m.*, *pom.* rjadk, Reihe, Folge; Ordnung, porjad; po rjadu, der Reihe nach; wšitko je w dobrym rjedźe, Alles ist in guter Ordnung.

Rjada, *pom.* rjadka, Reihe, Zeile, Richte; syno w rjadkach leži, das Heu liegt in Zeilen; wojacy do rjadow stupichu, die Soldaten traten in Reihe und Glied.

Rjadka, *pom.* v. rjada, Vers.

Rjadkaty, a, e (*k.* rjadka), mit Reihen, Zeilen; -ty ječmjeń, Zeilengerste.

Rjadkować (*k.* rjadka) VI., in Zeilen, Richten bringen, syno, wotawu.

Rjadkowy, a, e (*k.* rjadka), Reihen-, Zeilen-.

Rjadnosć, e, ž. Ordentlichkeit, Ordnung.

Rjadnosćić IV., rjadnosćeć V., -sćować VI., ordnen, einrichten, rjadować. *Kr. Khr.* 8; 56; 266.

Rjadny, a, e & rjadnje (*k.* rjad), Reihen-; ordentlich.

Rjadomnja, besser: rjadownja, e, ž. Herde von Jungvieh; Abtheilung, Klasse; -niny, a, e, der H., Kl.; -njowy, a, e, sie betreffend.

Rjadować VI., ordnen, reihen.

Rjadowanje, a, *sr.* das rjadować.

Rjadowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Ordner, Schaffner, -in.

Rjadowny, a, e & -nje (*k.* rjad), Reihen-; ordentlich, ordnend.

Rjanka, i, ž. Schönchen.

Rjanki, *pom.* von rjany.

Rjano, *přs.* schön: dźens je rjano, heute ist's schön. Vrgl. rjenje.

Rjanobarbić IV., schönfärben.

Rjanobarbity & -barbny, a, e, -iće, -nje, schönfarben.

Rjanobarbjeř, rja, *m.* (*k.* rjany, barbjeř), Schönfärber; -řski, a, e, Schönfärber-.

Rjanočuće, a, *sr.* (*k.* čuće), Gefühl des Schönen; Geschmack. *Pl.*

Rjanoduch, a, *m.* (*k.* duch), Schöngeist; -chowski, a, e, schöngeistig.

Rjanoličny & -lično, a, e (*k.* rjane lico), schönwangig.

Rjanolubny, a, e (*k.* lubny), das Schöne liebend. *Pl.*

Rjanopani, -nje, ž. (*k.* pani), Venus. *Pl.* po *Č.*

Rjanopis, a, *m.* (*k.* pis), Schönschrift; Vorschrift; -sny, a, e, sie betreffd.

Rjanopisać (*k.* pisać) V., -sować VI., schönschreiben.

Rjanopisanje, a, *sr.* Schönschreiben.

Rjanopjerity, a, e (*k.* pjerity), schöngefiedert.

Rjanoručny, a, e (*k.* ruka), schönhändig.

Rjanoryčeć (*k.* ryčeć) III., -čo-

wać VI., schön vortragen, declamiren. *Pl.* po *Č.*

Rjanoryčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* & -ryčnik, Schönredner, -in; -ŕski, a, e, Schönredner-.

Rjanoryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit. *Pl.* po *Č.*

Rjanoryčny, a, e (*k.* ryčny), schönredend.

Rjanosć, e, *ž.* Schönheit; -sćiny, a, e, der Schönheit.

Rjanosćić (*k.* rjanosć), rjanoćić (*k.* rjanota) IV., rjanosćeć, rjanoćeć V., -sćować, -oćować VI., schön machen; beschönigen. *Pl.*

Rjanospěw, a, *m.* (*k.* rjany spěw), Kunstgesang; -wny, a, e, ihn betreffend. *Pl.* po *Č.*

Rjanota, y, *ž.* schönes Wesen.

Rjanotny & -nostny, a, e, Schönheits-.

Rjanowěda, y, *ž.* (*k.* wěda), Wissenschaft des Schönen; Aesthetik. *Pl.*

Rjanowědnik, a, *m.* Aesthetiker.

Rjanowědny, a, e, ästhetisch.

Rjanozahrodnik, a, *m.* (*k.* zahrodnik), Schöngärtner.

Rjany (entstanden aus rjadny, ordnungsgemäß, *DŁ.* rědny; vrgl. mundus, κόσμος; *pom.* rjanki, rjanuški, rjankuški), a, e & rjano (s. das), rjenje, schön; rjany do wočow, schön von Gesicht; na stawach, schön gewachsen; rjany wot wobliča a pěkny na pohladanje, *W. p. B.* 312; rjana rjanosć, *SP.* 67, 12; rjenje krasnje!, wahrhaftig, z. B. wón ju rjenje krasnje ma; wšitkón (-tka, -tko) rjenje, ganz und gar; rjeniši & rjeńši, *pow.* schöner; auch *přew.* der schönste: *SP.* 90, 2; 154, 21; rjenišo, *přs.*

Rjap, a, *m.*, *pom.* rjapk, rjepik, Rückgrat; Holzfaser; rjapowy, a, e, Rückgrat-.

Rjapać, *intens.* rjapotać V., rjapować VI., rjapnyć II., knacken, knackern, knacksen u. dgl.; so rjapotać, ungestüm lachen; dann und wann ausplatzend kichern. Vrgl. ropotać.

Rjapojty, a, e & -jće, schrotsägeförmig, runcinatus.

Rjaponka, i, *ž.* Feldrapünzchen, Vallerianelle, *Rstk.*

Rjapot, a, *m.* (*k.* rjapot-ać, s. rjapać), Geknacke u. dgl.

Rjapotawa & rjepotawa, y, *ž.* (*k.* rjapotać so), kichernde Lacherin. *W.*

Rjapownik, a, *m.* Kammgras, Cynosurus, *Rstk.*

Rjasa, y, *ž.* (vrgl. *Č.* řasa, Meergras), Meerlinse, Wasserlinse; -zowy, a, e, Meerlinsen-.

Rjawčeć = mjawčeć.

Rjebłak, a, *m.* Vieh (bes. Pferd) mit hervorstehenden Rippen.

Rjebłaty, a, e (*k.* rjebło), mit vorstehenden (großen) Rippen.

Rjebło, a, *sr.*, *pom.* rjebleško, *W.* rjebłaško, Rippe, Ribbe; -owy, a, e, Rippen-. Vrgl. brjebło.

Rjebłojna, besser rjebłowina, y, *ž.* Rippenfleisch.

Rjebłojty, a, e & -jće, rippenähnlich.

Rjebleškaty, a, e (*k.* rjebleško), mit kleinen Rippen, gerippt, costatus.

Rjebleško, *pom.* von rjebło.

Rjebleškojty, a, e & -ojće, kleinen Rippen ähnlich.

Rjeblisko, a, *sr.* (*k.* rjebło), große, abscheuliche Rippe.

Rjeblizna, s. rěblizna.

Rjec (statt: rjek-ć; *přich.* 1. rjeknu, 2. rjeknješ II., *podž. č.* rjekł, -ło, -ła, *čř.* rjekujeny I.), rjekować* VI., sagen; mohł rjec, so zu sagen, takrjec; kaž by rjekł zo, wie wenn, als wenn daß; wurjec, wurjekować, aussprechen: njewurjeknjeny, njewurjeknity, njewurjeknjomny, unaussprechlich.

Rjećaz, a, *m.*, *pom.* rjećazk, Kette; *Č.* Schlüsselbein, wobručka; -zowy, a, e, der K.; -zny, a, e, Ketten-; -zojty, a, e, kettenartig; -zaty, a, e, mit Ketten.

Rjećazaŕ, rja, *m.* Kettenmacher, Kettenschmied.

Rjećazk, a, *m.* Tabellaria (Moos), *Rstk.*

Rjećaznička, i, *ž.* Fadenkette, Melosira, *Rstk.*

Rjećaznik, a, *m.* Kettenhund; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rjećazować (*k.* rjećaz) VI., ketten. *Pl.*

Rjedźadło, a, *sr.* Reinigungsmittel.

Rjedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = rjedźeř, -řka, = kiž rjedźi.

Rjedźeńca, y, *ž.* das rjedźić.

Rjedźenišćo, a, *sr.* Reinigungsort.

Rjedźeński, a, e, Reinigungs-.

Rjedźić (*k.* rjad) IV., rjedźeć V., rjedźować VI. (in Ordnung bringen), reinigen. Vrgl. njerjad.

Rjedźomny, wurjedźomny, a, e, zu reinigen.

Rjegawa & rjehawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Mandelkrähe; -winy, a, e, der M.; -wjacy, a, e, Mandelkrähen-.

Rjehor, a, *m.*, *pom.* -rk, Taucher (Vogel), mergus, *Bibl.*; -horowy, a e, des T.; -horči, a, e, Taucher-.

Rjehoř, rja, *m.* = Hrjehoř, Gregorius.

Rjehot, a, *m.* (*k.* rjehot-ać), *W.* rihot, Gewieher; wieherndes Gelächter; -tny, a, e, es betreffend.

Rjehotać (*onomatop.*), *W.* rihotać V., rjehotować VI., wiehern; rjehotać, *W.* so rihotać, unmäßig lachen.

Rjehotak, a, *m.* wieherndes Pferd; Umbenennung des Pferdes; unmäßig Lachender.

Rjehotaty & -tawy, a, e (*k.* rjehotać), wiehernd.

Rjehotawa, y, *ž.* die Wiehernde; z. B. kobła; unmäßig Lachende.

Rjechtać (verwandt mit rjehotać) V., rjechtować VI., rjechtnyć II., wirlen, quaken (Frösche); žaba rjechta.

Rjechtak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž rjechta.

Rjechtańca, y, *ž.* (*k.* rjechtanje). Gewirle, Gequake.

Rjechtawa, y, *ž.* wirlender Frosch; grüner Wasserfrosch, Rana esculenta, *Rstk.*

Rjechtawy & -taty, a, e (*k.* rjechtać), wirlend, quakend.

Rjejić, besser: rjewić.

Rjek, a, *m.*, -kina, gew. -kowka, i, *ž.* Held, -in (veraltet); -kowy, a, e, des H.; -kowski, a, e & -scy, Helden-; heldenmäßig, -müthig; -kojty, a, e, heldenähnlich.

Rjeknjenje, a, *sr.* das rjec.

Rjeknu, *přich.* zu rjec: ich werde sagen.

Rjekospěwc, a, *m.* (*k.* rjek, spěwc), Heldensänger.

Rjekowstwo, a, *sr.* Heldenthum.

Rjela, e, *m.* (Gregorius, Rjehoř, *Tecelin. Staw.*); (vrgl. *Č.* rejl), Grobian, grober Kerl, Bengel; -lowy, a, e, des G.; -lojty, a, e, ihm ähnlich.

Rjelpus, a, *m.* = rjela.

Rjemjeń, -nja, *m.* (vrgl. ῥῦμα = Zugseil), *pom.* rjemjeńk, gew. rjemješk, *W.* remušk (sic!), Riemen; Kamm des Hahnes, der Henne; -njowy, a, e, Riemen-, Kamm-; -njaty, a, e, mit R., K.; -njojty, a, e, riemenförmig, coreus, kammartig.

Rjemjenica & rjemjeńca, y, *ž.* tüchtiger Riemen; Art sehr biegiger Weiden; *Č.* Riemenblume; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e & -ojće, ihnen ähnlich.

Rjemjenina, y, *ž.* (*k.* rjemjeń), Riemenzeug.

Rjemjenisko, a, *sr.* (*k.* rjemjeń), großer oder schlechter Riemen.

Rjemjenity (gespr. rjemjeńty), rjemjenitny, a, e, von, aus Riemen.

Rjemjenjaty, a, e (*k.* rjemjeń), mit Riemen; mit tüchtigem Kamm (Hahn).

Rjemjenjeř, rja, *m.* (*k.* rjemjeń), Riemer; -řski, a, e, Riemer-.

Rjemjenjerić IV., die Riemerei treiben.

Rjemjenjeřstwo, a, *sr.* Riemerei.

Rjemjesłnica, y, *ž.* (*k.* rjemjesło), Handwerkerherberge.

Rjemjesłnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.*

Handwerker, -in; -kowy & -cyny, a, e, des H., der -in; -iski, a, e & -scy, Handwerker-; handwerkermäßig.

Rjemjesłnistwo, a, *sr.* Handwerkerschaft; Handwerkerstand.

Rjemjesło, a, *sr.* Handwerk.

Rjeńca, y, *ž.* Trunkelbeere; -cyny, a, e, der T.; -cowy, a, e, Trunkelbeeren-.

Rjenje (*k.* rjany), *prs.* schön; z. B. rjenje pisać, schön schreiben; rjenje krasnje, wahrhaftig.

Rjenječinjenje, a, *sr.* Schönthuerei.

Rjenječinstwo, a, *sr.* Schönthun; Schmeichelei.

Rjenjepisanje, a, *sr.* (*k.* rjenje pisać), Schönschreiben.

Rjenjeryčeć (*k.* rjenje ryčeć) III., -ryčować VI., schön reden, declamiren. *Pl.* po Č.

Rjenjeryčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* rjenje ryčeć), Schönredner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rjenjeryčeŕstwo, a, *sr.* Schönredekunst. *Pl.* po Č.

Rjenjeryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit. *Pl.* po Č.

Rjenjeryčny, a, e & -nje (*k.* ryčny), schönredend.

Rjeńšadło, a, *sr.* (*k.* rjeńšeć), Schönheitsmittel; rjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., schöner machen.

Rjepik, a, *m.* (*k.* rjap), Blattstiel, petiolus.

Rjepikojty, a, e (*k.* rjepik), leiter-, stufenartig; holzfaserig, faserig; łopjena, zele, Potentilla Anserina, Fünffingerkraut.

Rjepjetawa, y, *ž.* (*k.* rjepjetać = rjepotać), *pom.* -wka, Schnarre. *CK.* 16.

Rjepočić so IV., fehl gehen (vulgär); mi so dźensa předco něšto rjepoči.

Rjepot, a, *m.* (*k.* rjepot-ać), Geknarre, unterdrücktes Gekicher u. dgl. *W.* Vrgl. ropot.

Rjepotać (*onomatop.*) V., rjepotować VI., knarren, rasseln, krachen u. dgl.; so -, lachen, unterdrückt, halb ausplatzend lachen; bocken (v. Ziegen).

Rjepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche ungestüm lacht, *W.*; Ziege, die oft bockt.

Rjepotawa, y, *ž.* Knarre, Schnarre (Instrument).

Rjeskać, rjeskotać, rjesnyć, besser wrjeskać u. s. f.

Rjesny*, besser wrjesny, a, e & -nje, laut. *DL.* [*SP.* II. 104.]

Rješatkownik, a, *m.* Siebstäubling, Cribraria.

Rješo, -šeća, *sr.*, *pom.* rješatko, ein Häuflein von Etwas; kleines Sieb, Körbchen; -šećowy, -šatowy, a, e, des Siebes, Körbchens.

Rjetkej = retkej.

Rjewić (gespr. rjejić) IV., rjewjeć V., rjewjować VI., dumpf brüllen; heftig brüllen.

Rjewjak, a, *m.* dumpf Brüllender (Ochs).

Rjewjaty, a, e (*k.* rjewić), dumpf brüllend; z. B. -ty kašel, hohler Husten.

Rjewjeń, -nja, *m.* Rhabarber, Rheum.

Rjewjeńca, y, *ž.* Gebrüll.

Rjewjenje, a, *sr.* das rjewić.

Rjewnić** IV., rjewnjeć V., rjewnjować VI., streben; Partei nehmen, *Cyr.*; nacheifern, za někim; eifersüchtig sein, na někoho, z někim.

Rjut, a, *m.* (*k.* vrgl. Č. žrout), Heißhunger, *Werner n. puć*; Hast, z rjutom jěsć, pić. *Kil.*

Rob**, a, *m.* (*k.* rob-ić; vrgl. rob-ota), Sclav; -bowski, a, e, Sclaven-.

Robić** (vrgl. a-r-b-eiten) IV., arbeiten, machen, dźěłać, činić.

Robočan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* robota), wer sogenannte Hofedienste zu leisten hatte: Frohnbauer, -arbeiter, -in; -čenjo, *mn.*; -nowy, a, e, des F.; -čanski, a, e, hofedienstmäßig, schlecht gearbeitet.

Robočanstwo, a, *sr.* Frohnschaft, Frohnwesen, Lassitenstand.

Robočenje, a, *sr.* das robočić.

Roboćić (*k.* robota) IV., roboćeć V., roboćować VI., Hofedienste leisten, fröhnen.

Robota, y, *ž.* (*k.* rob-ić), *pom.* robotka (mühsame Arbeit: Sclaverei), Hofedienst, Frohndienst; po roboće, nach Art des Hofedienstes, leichthin, schlecht; wulka robota, małe twarożki, Pferdearbeit, Zeisigfutter; -ćiny, a, e, ihr, ihm gehörig; -tny, a, e, Hofedienst-.

Robotnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Frohnarbeiter, -in; -iski, a, e & -scy, Frohnarbeiter-, frohnmäßig.

Ročina, y, *ž.* das Geschlecht der Rothkehlchen.

Ročk, a, *m.* & ročka, i, *ž.*, *pom.* ročičk, Rothkehlchen, Sylvia rubecula; ein Kuhname; módra ročka, Blaukehlchen; ročka popadnyć, eine rothe Nase bekommen; -kowy, a, e, des R.; roči & ročkowy, a, e, Rothkehlchen-.

Ročkaty, a, e, reich an Rothkehlchen.

Ročkojty, *W.* ročkowaty, a, e & -jće, -aće, den Rothkehlchen ähnlich.

Róčnicy, ow, *dw.* Koluren, Jahrzeitkreise.

Róčny, a, e (*k.* rok, *Sł.* Termin, Jahr), Jahres-; nur: róčne časy, die jährlich wiederkehrenden hohen Feste: hody, jutry, swjatki.

Roćaty, a, e, mit Fluch betheuernd.

Roćenje, a, *sr.* das roćić.

Roćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž so roći.

Roćić so (vrgl. rota = Eid, *Cyr.*; s. rót) IV., roćeć so V., roćować so VI., freiwillig schwören, schwörend betheuern; fluchen auf etwas; zaroćić někoho při něčim, Jemanden bei etwas beschwören.

1. Ród, -odu & -oda, *m.* (*k.* rod'-ić = rodźić), Geburt, **narod**; Serb z rodom, von Geburt Wende, *W.*; Abstammung, Abkunft, Familie [Jap. sk. 13, 21; 18, 2]; Geschlecht, genus (bot.).

2. Ród = rad, gern.

Roda*, y, *ž.* (*k.* rod'-ić = rodźić 2), Ordnungsliebe; Ordnung, *Pł.* (aus: njeroda).

Rodawa, y, *ž.* (*k.* rod-ować), Rodehacke. *W.*

Rodecy, -dec, *mn.* Dorf Rodewitz; -dečan, a, *m.* Rodewitzer.

1. Ródnik, a, *m.* (*k.* ród), Geschlechtswort, Artikel.

2. Ródnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Sorgliche; *opp.* njeródnik.

Ródnosć, e, *ž.* Ordnungsliebe, *Kr. Khr.* 44; 58; Ordnung. Vrgl. njeródny.

1. Ródny*, a, e & -nje (*k.* rod), Geburts-; Abstammungs-; Familien-; leiblich verwandt.

2. Ródny, a, e & -nje (*k.* roda), ordnungsliebend, sorglich, ordentlich. *W. J.* 36; 64.

Rodopis, a, *m.* (*k.* ród), Genealogie.

1. Rodować* (*k.* rod) VI., mehrere Gattungen auf ein gemeinschaftliches Geschlecht zurückführen, generalisiren.

2. Rodować VI., ausroden.

Rodowanišćo, a, *sr.* Rodungsplatz.

Rodowanje, a, *sr.* das rodować.

Rodowanski, a, e, Rodungs-.

Rodowař, rja, *m.* Roder, Ausroder.

Rodźadło, a, *sr.* (*k.* rodźić), weibliches Zeugungsglied. Vrgl. płodźadło.

Rodźak, a, *m.* Genitiv (gramm.).

Rodźaty, a, e, sorglich.

Rodźelny, a, e, genitalis.

Rodźeńca, y, *ž.* (*k.* rodźen-je), Geburt, Geburtsglied; Gebärmutter bei d. Thieren (maćeřnica bei d. Menschen); -cyny, a, e, des G.; -cowy, a, e, es betreffend; rodźeńcowe zele, Mutterkraut. *W.*

1. Rodźenje, a, *sr.* das Gebären, Geborenwerden.

2. Rodźenje, a, *sr.* sorgliches Wollen; Neigung, Appetit.

Rodźeński, a, e (*k.* rodźenje), natalitius, Geburts-; -ske listy, natales. *Sw.*

Rodźeny (*k.* rodźić 1.), *podž. min. čř.* geboren; gebürtig, stammend;

hdy sy rodźeny?, wann bist du geboren?; rodźeny Serb, rodźeny Čech; rodźena Šołćic, geborne Schulze; rodźeny z Budyšina, gebürtig aus Budissin.

1. **Rodźić** IV., „gebären, zeugen", kommt (mit Ausnahme von rodźeny) jetzt meist nur in Zusammensetzungen vor: porodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., gebären; narodźić = porodźić, *Kh.* *Kh.* 53; *W. p. B.* 418; narodźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., geboren werden.

2. **Rodźić** IV. (lieber wollen? malle? vrgl. ród), wollen, streben, Wohlgefallen finden, sich bekümmern u. dgl.; z. B. rodźiš? rodźiš wjacy?, willst du mehr haben?; to njerodźu, piwo njerodźu, das mag ich nicht, Bier mag ich nicht; wo někoho njerodźić, sich um Jemand (dem man Rücksicht schuldig ist) nicht kümmern; njerodźće wo swět, habt nicht lieb die Welt; rodź! rodź!, *W.* sei doch vernünftig!; geruhen, radšić.

Rodźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*k.* rodźić 1.), Zeuger, Gebärerin; -lski, a, e, Zeuger-.

Rodźićelstwo, a, *sr.* Zeugerschaft; Abkunft; Stammbaum. *P.*

Rodźina, y, *ž.* (*k.* rod), Geborenes, das ganze Geschlecht; Familie, swójba. *Sł.*

1. **Rodźomny**, a, e, zu gebären.

2. **Rodźomny**, a, e, zu erstreben u. dgl.

Roh, u & a, *pom.* róžk, róžčičk, Horn; Fühlhorn; Huf, kopyto; Winkel, Gegend, Strich; Zipfel, Ende; rohowy, a, e, es betreffend. Vrgl. róžk.

Rohač, a, *m.* Hörnerträger, Gehörnter; *Č.* Hornfisch.

Rohačk, a, *m.* Hornblatt, Ceratophyllum, *Rstk.*

Rohačojty, a, e & -jće, dem rohač ähnlich.

Rohaćička, i, *ž.* Hornflechte, Cornicularia, *Rstk.*

Rohaćina*, y, *ž.* (*k.* rohat-y), Gehörntes; Netzgabel; Hornamboß; Kleiderrechen.

Rohaŕ = rohač.

Rohaŕka, i, *ž.* zwei- oder dreizackige Kartoffelhacke, *Muž.*

Rohaty, a, e & -aće, gehörnt; -ty skót, Hornvieh.

Rohawc & -hanc, a, *m.* Hornträger.

Rohiznak, a, *m.* Geweihträger, Spießer.

Rohiznaty, a, e, mit Geweihen.

Rohizno, a, *sr.* Geweihspieß; -na, *mn.* Geweihe, Spieße des Wildes.

Rohodź & rohož, e, *ž.* Teichbinse, Schilf; -dźiny, a, e, des Sch.; -dźowy, a, e, Schilf-.

Rohodźić IV., mit Schilf vermachen; so r., schilfen.

Rohodźina & -izna, y, *ž.*, *zhrom.* Geschilfe, Schilf; -nowy, a, e, des Sch.; -naty, a, e, schilfig, voll Sch.

Rohohubka, i, *ž.* Priemenmund, Ceratostoma, *Rstk.*

Rohojćić (*k.* rohojty) IV., -jćeć V., hornig machen; so -, hornig werden.

Rohojty, a, e & -jće, hornartig; hörnerähnlich.

Roholń, -uja, *m.* (*DŁ.* Rogalin), Dorf Riegel.

Rohon*, a, *m.* (*k.* roh), Hahnrei; -nski, a, e, Hahnrei-.

Rohonstwo, a, *sr.* Hahnreischaft.

Rohotrubjeŕ, rja, *m.* (*k.* trub-ić), Waldhornist.

Rohowaćeć (*k.* rohowaty) III., rohowatować VI., hornig werden. *W.*

Rohowaty, a, e (*k.* roh), hornig.

Rohowc, a, *m.* Hornbaum.

Rohowina, y, *ž.* Hornmasse, Horniges.

Rohowka, i, *ž.* (*k.* rohow-y), Hornknopf.

Rohownik, a, *m.* Hornarbeiter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rohowy, a, e (*k.* roh), des Hornes; Horn-; aus Horn gemacht; -we tružki, Hornspäne.

Rohozubka, i, *ž.* Hornzahn, Ceratodon.

Rohuška, i, *ž.* Hornschorf, Ceraticum, *Rstk.*

Rój, roja, *m.* (*k.* rojić so), *pom.* rójk, Schwarm, Bienenschwarm; rój pušćić, einen Schwarm abgeben, gehen lassen; rojowy, a, e, des Sch.; rójny, a, e, Schwarm-.

Rojak, a, *m.* der Bienenstock, welcher einen Schwarm giebt. *S.*

Rojaty, a, e, mit vielen Schwärmen; schwärmend.

Rojawy, a, e (*k.* rojić so), schwärmend.

Rojenje, a, *sr.* das Schwärmen.

Rojeńk, besser: rowjeńk (*k.* rowny = runy), a, *m.* Zeitgenosse. *SS. SP.* 15.

Rojeński, a, e, Schwärme-.

Rojić so IV. (*k.* rodźić 1.), rojować so VI., schwärmen (Bienen); kubło so roji, das Vermögen nimmt zu. *SP.* II. 194.

Rójnik, a, *m.* Melisse, mužaca mjetlička, Melissa officin., *Rstk.*, *Kil.*

Rójnina, y, *ž.* schwarzer Nachtschatten.

Rojownik, a, *m.* Porst, wilder Rosmarin; auch Melisse.

Rokoć, e, *ž.* = rokot 2.

Rokoćany, a, e, aus Haarweide (gemacht).

Rokoćaty, a, e (*k.* rokoćić), verwirrend.

Rokoćić (*onomatop.*) IV., rokoćeć V., -oćować VI., verwirren, aufrühren, beunruhigen, swědomje, *Kr. Khr.* 312; 386; so -, sich wirren, in Wirrwarr sein.

Rokoćina, y, *ž.* (*k.* rokot), *pom.* -nka, Haarweidenbusch.

1. **Rokot**, a, *m.* (*k.* rokot'-ić = rokoćić), Spectakel, unruhiges Gemenge, Wirrwarr.

2. **Rokot**, a, *m.* Haarweide; Werftweide, Salix aurita et repens, *Rstk.*, S. caprea = belma, bołmina; -towy, a, e, Haarweiden-.

Rokotnik, a, *m.* (*k.* rokotny), Verursacher des Wirrwarrs; Sanddorn, Hippophae, *Rstk.*; rokotowy keřk.

Rokotny, gew. rokotowy, a, e (*k.* rokot), Haarweiden-.

Roła, y, *ž.*, *pom.* -łka, Röhre, Wasserröhre; roliny, a, e, der Röhre; -łowy, a, e, Röhren-; -łaty, a, e, mit R.

Rola, e, *ž.*, *pom.* rólka, rolička, Acker [1. Kor. 3, 9]; krwawna rola, Blutacker [Mat. 27, 8; Jap. sk. 1, 19]; roliny, a, e, des A.; rólny, a, e, Acker-.

1. **Róla**, e, *ž.* (vrgl. *S.* roloweń), *pom.* rólka, Mangel, Rolle, kulawa.

2. **Róla**, e, *ž.*, *pom.* rólka, Ofenröhre; *W.* trubjel.

Rolak, a, *m.* (*k.* rola), *pom.* rolečk, Ackervogel.

Rólnik, a, *m.* (*k.* rólny), Ackersmann; (botan.) Wassermünze, Mentha aquatica, *Rstk.*; -kowy, a, e, des A., der W.; -iski, a, e, ihn, sie betreffend.

Rólnistwo, a, *sr.* Ackerbau.

Rólny, a, e (*k.* rola), Acker-; z. B. grat, Ackergeräth.

Rólować VI. (*k.* róla 1.), rollen, mangeln, kulawować.

Rólski, a, e & -scy, po -sku, Acker-, Feld-, ruralis, agrestis. *NN.*

Rom, a, *m.* Stadt Rom; Romjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Römer, -in; *mn.* Romjenjo.

Romski, a, e & -scy, po -sku (*k.* Rom), römisch; der Römer. *SP.* 64, 3. 12; 120, 12.

Rón*, rona (*k.* ron-ić), Fallenlassen, Verschütten, Vergießen; rony dešćika, Regenschauer; sylzy z ronami běža, die Thränen fließen stromweise. (Selten.)

Ronić IV., ronjeć V., ronjować VI., fallen machen, bechten, trudere, bes. die Körner aus dem Getraide: žito ronić; wjele wuronić; wuroń sebi zornješka, *SP.* 185, 16; sylzy ronić, Thränen vergießen, *Kh. Kh.* 45; 64; (jabłuka ronić; *P.*: kóń roni, verliert die Zähne; jeleń r., wirft das Geweih ab; had r., wirft die Haut ab; róža kwěć roni); so -, herabfallen, herabfließen; z. B. sylzy so ronja; zorna so ronja; žito so roni.

Ronidło, a, *sr.* der schwarze Nachtschatten (bot.), Solanum nigrum,

rójnik, rójnina, knykawa, swinjace borłoh, *Rstk.*

Ronina, y, *ž.* Wirrgetraide; aus dem Wirrstroh ausgefallenes Getraide.

Ronjaty, a, e (*k.* ronić), trudens.

Ronjenje, a, *sr.* das ronić.

Ronjomny, a, e, trudendus.

Ropa, y, *ž.* (vrgl. *Č.* rop, Blatternarbe), Falte. *Muž.*

Ropać V., ropować VI., ropnyć II., knacken, knacksen, Geräusch machen: porst ropny.

Ropić IV. (*k.* ropa), Falten machen.

Ropot, a, *m.* (*k.* ropot-ać), *pom.* ropotk & ropoćik, Lärmen, Geräusch.

Ropotać (*intens.* v. ropać) V., ropotować VI., rasseln, krachen, mit Geräusch verbunden sein.

Ropotny, a, e (*k.* ropot), Lärmen-; lärmend, geräuschvoll.

Ropr, a, *m.* langer Männerrock von Tuch; Sonntagsrock; -rowy, a, e, des M.; -raty, a, e, damit versehen.

Ropucha, i, *ž.* Wasserkresse, Nasturtium, *Rstk.*

Rosa, y, *ž.*, *pom.* róska, rosyčka, Thau, ros, δρόσος; rosa stupa, skhadźa, der Thau steigt, stellt sich ein; słónčna rosa (botan.), Sonnenthau, Drosera rotundifolia, *Rstk.*; -syny, a, e, des Th.; -sowy, a, e, Thau-; -sojty, a, e, thauartig.

Rósa = Rus.

Rosak, a, *m.* (*k.* rosa), Regenwurm; Flachs, am Thaue geröstet.

Rosaty, a, e (*k.* rosa), thaureich.

Rosć (statt: rossć d. i. rostć; *přit.* 1. rostu, 2. rosćeš, 9. rostu, rosćeja; *podž. min.* rostł, -ło, -ła, *čř.* rosćeny) I., rostować*, přirostować VI., wachsen, zunehmen; [Luk. 8, 7, aufgehen; vrgl. zeńć, 8, 6]; dorosć, dorostować (*Sw.*), vollends wachsen, erwachsen: dorosćeny, *Pl.* dorostły [vrgl. die Bildung zhniły], erwachsen, adultus; dorosćowacy, fortwachsend, accrescens.

Rosćaty, a, e (*k.* rosć), wachsend.

Rosćeńca, y, *ž.* Gewachse.

Rosćenje, a, *sr.* das Wachsen; Gewächs.

Róslica, y, *ž.*, *pom.* -lička (vrgl. rasl, Zweig, *Cyr.*, halužka, *Sl.*), Wildlingsbirne, Feldbirnbaum; -cyny, a, e, der W.; -cowy, a, e, Feldbirn-.

Rósmarja, e, *ž.* (*k.* lat. rosmarinus), Rosmarin, *SP.* 158, 52; 169, 10; Rosmarinus officinalis, *Rtk.*; rósmarjaty, a, e, mit Rosmarin versehen; -rjojty, *W.* -rjowaty, a, e & -jće, -aće, rosmarinähnlich.

Rosnica*, y, *ž.* (*k.* rosny), Laubfrosch, zelena žabka; -ičny, a, e, Laubfrosch-.

Rosnik*, a, *m.* (*k.* rosny), Sonnenthau.

Rosnjak, a, *m.* (*k.* rosny), der braungestreifte, eßbare Grasfrosch.

Rosny, a, e (*k.* rosa), *W.* rosni, Thau-; thauig.

Rosojty (*k.* rosa), *W.* rosowaty, a, e & -jće, -aće, thauig, thauähnlich; bethaut, trawka, *SP.* 253.

Rosoł, s. rozsoł.

Rosołka, i, *ž.* Zitterpilz, Tremella, *Rstk.*

Rosonošny, a, e (*k.* nos-yć), thaubringend.

Rosować VI. (*k.* rosa), thauen.

Rosowaty = rosojty.

Rosowka, i, *ž.* Thaufrosch.

Rósowski = ruski.

Róst, -u & -a (*k.* rosć), Wuchs, Wachsthum, *Kr. Khr.* 228; róst złamać, zatorhnyć, *W.* den Wuchs benehmen; wachsendes Wesen; rostowy, a, e, des W.; róstny, a, e, Wuchs-.

Rostejće, *zać.* Zetermord, Mord und Graus, Fluch über dich, euch u. s. f.

Róstk, a, *m.* Gewächs am Leibe.

Rostł, *podž. min. č.* v. rosć: gewachsen.

Rostlina, y, *ž.* (*k.* rostł), Gewächs, Pflanze; zjawnokćěwna r., Phanerogame; potajnokćěwna r., Kryptogame; -niny, a, e, der Pfl.; -nowy, a, e, Pflanzen-.

Rostlinaŕ, rja, *m.* Botaniker; -ŕski, a, e, Botaniker-.

Rostlinaŕnja, e, *ž.* Gewächshaus.

Rostlinafstwo, a, *sr.* Botanik, Pflanzenkunde.

Rostlinina, y, *ž.* Pflanzenstoff.

Rostlinisko, a, *sr.* (*k.* rostlina), schlechte oder häßliche Pflanze.

Rostliniščo, a, *sr.* Ort mit Pflanzen.

Rostlinonošny, a, e (*k.* nos-yć), pflanzentragend.

Rostlinopis, a, *m.* (*k.* pis), Phytographie, Pflanzenkunde; -sny, a, e, sie betreffend.

Rostlinownja, e, *ž.* (*k.* rostlina), Gewächshaus; -niny, a, e, es betreffend.

Rostlinozwěrjo, -rjeća, *sr.* (*k.* zwěrjo), Pflanzenthier.

Rostlinski, a, e (*k.* rostlina), Pflanzen-.

Rostlinstwo, a, *sr.* Pflanzenreich.

Róstnosć, e, *ž.* Wuchsigkeit.

Róstny, a, e, wuchsig.

Rostork, besser: rozstork.

Rostwo, a, *sr.* (statt: roststwo; *k.* rost), Reich der organischen Körper.

Rosyčka, i, *ž.* Fingergras, Digitaria, *Rstk.*

Rosyć (*k.* rosa) IV., rosować VI., thauen, bethauen.

Rušelowanje, a, *sr.* Geraschel, Geräusch, *Kr. Khr.* 152, khróskot.

Róšt, a, *m.*, gew. róšty, *mn.* Gerüst; -tny, a, e, Gerüst-.

Róštować VI., Gerüste bauen.

Rót, rta, *m.* (gew. ert u. hort), Mund; rót wotewrić, den Mund öffnen; do rta, in den Mund; ze rta, aus dem Munde; we rće, na rće; na rót. (Selten.) Desgl. hort, ert, rt.

Row, a, *m.* (*k.* ryć), *pom.* rowk, rowčk, Grab; rowowy, a, e, des G.; rowny, a, e, Grabes-.

Rowař, rja, *m.* Grabmacher; Todtengräber.

Rowjeńk, a, *m.*, -nica, y, *ž.* der, die gleichen Alters ist; Zeitgenosse, rojeńk.

Rowno, -oho, *sr.* Dorf Rohne.

Rowny etc. = runy. *W.* (So auch *St.*)

Rowryće, a, *sr.* das Grabgraben.

Rowryjeř, rja, *m.* (*k.* row ryć), Grabmacher, Todtengräber, tótka; -řski, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 251.

Rows, rowsyca = raws, rawsyca.

Roz, bei Consonantenhäufung roze, *přdł. njedźělna* (untrennbare Präposition) vor Verben, bezeichnet eine Trennung: auseinander, von, zer-, (lat.) dis-, ver-, auf-, ent-, er-; z. B. rozbić, rozrazyć, zerschlagen; rozrězać, rozkrać, zerschneiden; rozmjetać, voneinander werfen; verthun; rozsudźić, dijudicare, entscheiden; rozdać, rozdawać, auseinander geben, so daß es an Verschiedene kommt: rozpředać, voneinander verkaufen, Alles verkaufen an Verschiedene; rozpřěsćerać, nach verschiedenen Orten hin ausbreiten, di-vulgare; rozeńć so, auseinander gehen, dis-cedere; in Gang kommen; rozpić so, rozejhrać so, so in's Trinken, Spielen gerathen, daß man nicht wieder davon kann; — über u. über, durch und durch, z. B. rozpyrjeny, durch und durch entbrannt; rozpity, ganz und gar trunken; roznjechany, völlig störrisch; roznjekhmanik, durchaus ein Taugenichts. — Daher steigert es vor Adjectiven stehend die Bedeutung, lat. præ, per; z. B. rozmiły, sehr mild, zärtlich, allerliebst, přelubozny.

Rózarij, a, *m.*, gew. -je, -ow, *mn.* Rosenkranz; Rosenkranzgebet.

Rozběh, a, *m.* (*k.* rozběh-ać), Voneinanderlaufen, Zerstreuen; Ansatz zum Laufen; -ěžny, a, e, Zerstreu-, Zerlauf-. *P.*

Rozběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., rozběhnyć II., rozběžeć III., aus-, voneiander laufen; zerlaufen (rozběžeć, rozběhować); so rozběhnyć, sich zerstreuen.

Rozběhowatosć, e, *ž.* Divergenz.

Rozběhowaty, a, e, voneinander laufend.

Rozběžity, a, e, zerlaufend; dünnflüssig.

Rozběžk, a, *m.* Zerlaufenes; Schmelzwasser.

Rozbić (*k.* bić; *přich.* rozbiju) I., rozbiwać & -bijeć V., rozbiwować VI., zerschlagen [Ps. 44, 20; 18, 30]; rozbita mysl [Ps. 34, 19], ein zerschlagen Gemüth.

Rozbiće, -bijenje & -biwanje, a, *sr.* das rozbić.

Rozbijadło, a, *sr.* Zerschlagewerkzeug.

Rozbijak, a, *m.* Zerschlager, Zermalmer.

Rozbitk*, a, *m.* (*k.* rozbić), Schiffbruch; -tny, a, e, schiffbrüchig.

Rozbitki, ow, *mn.* Bruchstücke, zerschlagene Stücke; Wrack.

Rozbity, *podž. min. čř.* von rozbić: zerschlagen.

Rozbjerk, a, *m.* (*k.* rozebrać). Auseinandernehmen, Zergliedern, Analyse.

Rozbjerny, a, e, analytisch. *Pl.*

Rozbojeć so III., -jować so VI., ganz und gar furchtsam werden.

Rozboleny, a, e (*k.* rozboleć, f. boleć), vom Schmerze ganz eingenommen, geschwächt.

Rozbrojić, *dk.* von brojić.

Rozbyć (*k.* być), los werden. *Kil.*

Rozbytk, a, *m.* das Losgewordene; Loswerden, Absatz (von Waaren).

Rozčasćować VI. (*k.* časć), in Kochstücke hauen, schneiden.

Rozčerćić (*k.* čerćić, čert) IV., verteufelt böse machen; so -, ergrimmen.

Rozčeŕpać (*k.* čeŕpać) V., -pować VI., auseinander schöpfen.

Rozčesać V., -sować VI., -snyć II., auseinander kämmen, auskämmen.

Rozčesowak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Auskämmekamm zum Glätten der Haare.

Rozčinić (*k.* činić) IV., -činjeć V., -činjować VI., voneinander thun, machen, breiten; auflösen.

Rozćah, a, *m.* (*k.* rozćah-ać), Auseinanderziehen; Ausdehnung; -howy, a, e, des A.; -ćežny, a, e, Ausdehnungs-.

Rozćahać (*k.* ćahać) V., -hować VI., rozćahnyć II., voneinander ziehen, ausdehnen; recken, zerren, verschleppen; sebi pjenjezy r., die gesammelte Baarschaft angreifen und verthun; so -, ausgedehnt oder verschleppt werden; sich dehnen (Glieder recken).

Rozćahowak, a, *m.* Dehner, Ausdehner.

Rozćahowanki, ow, *mn.* die Tuchrahmen der Tuchbereiter.

Rozćahowaty, a, e, dehnend; schleppig.

Rozćec (*k.* ćec; *přich.* 1. rozćeku, 2. rozćečeš) I., rozćekować VI., von einander fließen, zerfließen.

Rozćečenje, a, *sr.* das rozćec.

Rozćeć (*k.* ćeć; *přich.* 1. rozetnu, 2. rozetnješ II.; *podž.* rozćał I.) I. (II.), rozćinać V., -ćinować VI., zerhauen. (Selten.)

Rozćěkać (*k.* ćěkać) V., rozćěkować VI., rozćeknyć II., auseinander laufen, nach verschiedenen Richtungen hin laufen, fliehen, fortlaufen.

Rozćisnyć II., -ćiskać V., rozćiskować VI., auseinander werfen; z rukomaj rozćiskować, um sich fechten.

Rozćoplić (*k.* ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., erwärmen, nach allen Richtungen hin warm machen; bes.: so -, über und über, gänzlich warm werden (im Zimmer).

Rozdać (*k.* dać; *přich.* rozdam) I., rozdawać V., rozdawować VI., an Verschiedene geben, weggeben, (Alles) vertheilen, distribuere.

Rozdaće, a, *sr.* das rozdać.

Rozdajak, a, *m.* (*k.* rozdajić), Mundaufsperrer.

Rozdajaty, a, e, aufsperrend.

Rozdajić (*k.* dajić) IV., -jeć V., -jować VI., aufsperren, hubu, den Mund.

1. **Rozdajomny**, a, e (*k.* rozdać), distribuendus.

2. **Rozdajomny**, a, e (*k.* rozdajić), aufzusperren.

Rozdawk, a, *m.* (*k.* rozdać), Vertheilung.

Rozdawowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vertheiler, -in; -ŕski, a, e, Vertheiler-.

Rozdrapać (*k.* drapać) V., -pować VI., -pnyć II., zerkratzen.

Rózdrěwk, a, *m.* (*k.* rózdrěwać, s. rózdrjeć), gew. -ki, ow, *mn.* Einrisse v. Wasser, Höhlungen, Vertiefungen; Durchbruchstelle.

Rozdripka, i, *ž.* Astflechte, Ramalina. *Rstk.*

Rozdrjebić, *dk.* von drjebić: zerbrocken; klar machen.

Rózdrjeć, gew. rózdrěć (*k.* drjeć, rozdrěć; *přich.* rózdru, rozdrěju) I., rózdżerać (s. das) & rozdrěwać V., zerreißen; so -, zerrissen werden, zerreißen.

Rózdrjenc, a, *m.* (*k.* rózdrjen-y v. rózdrjeć), ohne Ende, sehr viel weinend, brüllend.

Rozdrobnić (*k.* drobnić) IV., -njeć V., -njować VI., klar, klein, fein machen; umwechseln in's Kleine, z. B. toleŕ; haarklein auseinander setzen.

Rozduč, a, *m.* Rainfarren, rozdute zele, Tanocetum. *Rstk.*

Rozduć (*k.* duju; *přich.* rozduju) I., -dunyć II., -duwać V., -duwować VI., auseinander blasen; zerblasen; rozduty, aufgeblasen; so -, sich blähen, so naduć.

Rozdwojenje, a, *sr.* Halbirung; Entzweiung; Trennung.

Rozdwojić (*k.* dwojić) IV., -jeć V., -jować VI., halbiren; entzweien. *NN.*

Rozdźěłać V., -łować VI., zerarbeiten; verarbeiten; auflösen.

Rozdźěl, a, *m.* (*k.* rozdźěl-ić), *pom.* -lk, Abtheilung; Zwischenraum; Unterschied; bjez rozdźěla, ohne Unterschied; -lny, a, e, Abtheilungs-; Unterschieds-.

Rozdźěladło, a, *sr.* Theilungsmittel; Unterscheidungszeichen.

Rozdźělenc, a, *m.* (*k.* rozdźělen-y), Abtrünniger, Schismatiker; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Rozdźěleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vertheiler; Unterscheider, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rozdźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., zer-, ein-, vertheilen; unterscheiden; so -, zer-, vertheilt werden; sich unterscheiden.

Rozdźělk, a, *m.* Eintheilung; Vertheilung.

Rozdźělka, i, *ž.* differentia, Rest.

Rozdźělnosć, e, *ž.* Verschiedenheit; Theilbarkeit.

Rozdźělny, a, e (*k.* rozdźěl), Unterschieds-; unterschieden; unterscheidbar; theilbar.

Rozdźělomny, a, e (*k.* rozdźělić), zu zer-, zu vertheilen, einzutheilen; zu unterscheiden.

Rózdźera, y, *ž.* Ausbreitung (verächtlich); auseinander Gezerrtes (z. B. in d. Wirthschaft), gedehnt Liegendes: Grundstück u. dergl.; wjetša rózdźera a wjacy prócy.

Rózdźerać (*wosp.* von rózdrjeć) V., -dźerować VI., auseinander zerren, spreizen, woči, aufglotzen; rózdźerajo dźe, er geht mit auseinander gespreizten Beinen; so -, die Beine weit von einander zerren; na něšto, sich wohin strecken, kriechen (verächtlich); das Maul aufsperren und schreien. (Nur *W.*)

Rózdźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* wer das rózdźerać (so) thut, *W.*; -ak, Moosart, Hedwigia, *Rstk.*

Roze, s. roz.

Rozebrać (*k.* brać; *přich.* 1. rozbjeru & rozebjeru, 2. rozbjerješ, 9. rozbjeru, rozbjerjeja; *podž. min. č.* rozebrał, *čr.* rozebraty) I., rozbjerać V., rozbjerować VI., rozewzać (*přich.* rozwozmu II.) I. (II.), auseinander nehmen; zergliedern, analysiren; so -, durch Verkauf, Absatz wegnehmen; vergriffen werden.

Rozednić (*k.* dnić, dźeń) I., rozedniwać V., rozedniwować VI., Tag machen; so -, Tag werden, sein; tagen.

Rozehnać I. (*k.* hnać, *přich.* rozćěrju, rozhonju), auseinander treiben, vertreiben.

Rozemić (*k.* rozom) = rozymić.

Rozeńć (statt: rozejć, roze-ić; *k.* roze = roz; ić = hić; *přich.* 1. rozeńdu, 2. rozeńdźeš; *podž. min. č.*

rozešoł, -šło, -šła, *ćr.* rozeńdżeny) I., rozkhodźić IV., -khadżeć & -khodżeć V., rozkhadżować & -khodżować VI., auseinander gehen, zergehen; durch Treten erweitern: črije; durchdringen: hněw bě jeho rozešoł; wino běše jeho rozešło; in Harnisch bringen, alteriren: to mje tak rozeńdże, mje běše rozešło; so -, voneinander gehen, sich auflösen, scheiden; recht in Gang kommen; so rozkhodżować, sich ergehen, spazieren gehen.

Rozeprjeć, rozepréć, gew. rozpréć (*k.* prjeć, préć; *přich.* 1. rozepru, rozpréju, 2. rozeprješ, rozpréješ; *podź. min. č.* rozeprjeł, rozpréł, *ćr.* rozpréty) I., rozpjerać, rozpréwać V., -rować, -préwować VI., ausspreiten, auseinander spreizen.

Rozeržeć (*k.* ržeć) III., zerschüttern; von Erschütterung bersten.

Rozesłać (*k.* słać; *přich.* 1. rozesćełu, 2. rozesćeleš; *podź. min. č.* rozesłał, *ćr.* rozesłany) I., rozsćełać V., auseinander-, ver-, ausstreuen, nach verschiedenen Seiten hin streuen; hier und dorthin schicken, versenden.

Rozestajić IV., -jeć V., -jować VI., auseinander setzen, stellen.

Rozetrjeć (*k.* trjeć; *přich.* 1. rozetru, 2. rozetrješ, 9. rozetru, rozetrjeja; *podź. min.* rozetrjeł, rozetrjety) I., rozćerać V., zerreiben, proterere, *Sw.* (Veraltet.)

Rozetrjenosć, e, *ž.* (*k.* rozetrjeny von rozetrjeć), Zerknirschtheit, reuiger Zustand. *Kh. Kh.* 187.

Rozewdać (*k.* wdać; *přich.* rozewdam) I., rozewdawać V., rozewdawować VI., hier und dorthin geben, verheirathen, dżowki.

Rozewrjeć (*k.* wrjeć; *přich.* 1. rozewru, 2. rozewrješ; *podź.* rozewrjeł) I., rozwjerać V., rozwjerować VI., auseinander sperren, an verschiedene Orte sperren, husy; *C.* aufsperren.

Rozeznać (*k.* znać; *přich.* rozeznaju) I., rozeznawać V., rozeznawować VI., discernere, unterscheiden, erkennen; entscheiden [Hebr. 4, 12. 13].

Rozeznaće, a, *sr.* das rozeznać; Unterscheidungsvermögen.

Rozeznajny, a, e (*k.* rozeznać), unterscheidbar; entscheidbar.

Rozeznajomny, a, e, zu unterscheiden; zu entscheiden.

Rozeznank, a, *m.* Unterscheidungsmerkmal.

Rozeznanski, a, e, Unterscheidungs-.

Rozeznanstwo, a, *sr.* Diagnostik.

Rozeznawař, rja, *m.* Unterscheider; Entscheider; -řski, a, e, ihn betr.

Rozeznawawosć, e, *ž.* Unterscheidungsvermögen.

Rozeznawawy & -aty, a, e (*k.* rozeznawać), unterscheidend; entscheidend.

Rozeznawka, i, *ž.* Unterscheidungszeichen.

Rozhibać V., in Regung versetzen; so -, sich in Bewegung setzen; auseinander gähren (v. Teig).

Rozhładkować VI., das Ganze glatt machen.

Rozhładźić IV., -dżeć V., -dżować VI., glätten; sebi hłowu r., sich die Haare auseinander strählen.

Rozhlad, a, *m.* (*k.* rozhlad-ać so), Umschau; Fernblick; Vorsicht; Ort mit Aussicht.

Rozhladać so (*k.* hladać) V., -dować so VI., rozhladnyć so II., sich umschauen, z. B. po dušnych ludżoch, nach ordentlichen Leuten; nach allen Seiten sehen, sich orientiren, we něčim; wo tu ryč so rozhladać, diese Rede zu besehen [Jap. sk. 15, 6].

Rozhladniwosć = rozhladnosć.

Rozhladniwy, a, e & -wje = rozhladny.

Rozhladnosć, e, *ž.* Umsicht, Vorsicht.

Rozhladny, a, e & -nje (*k.* rozhlad), um-, vor-, scharfsichtig, *SP.* II. 25. (*DŁ.* rozglědny).

Rozhněwać (*k.* hněwać) V., -wować VI., erzürnen; někoho na

sebje rozhněwać, sich Jemandem zum Feinde machen; so -, sich erzürnen, böse werden, na někoho.

Rozhněwanc, a, *m.* (*k.* rozhněwan-y), der sich leicht oder bald erzürnen läßt; Erzürnter.

Rozhonić, s. rozehnać; rozhonjeny, verjagt, zerstreut [Jan. 11, 52].

Rozhorić (*k.* horić) IV., -rjeć V., -rjować VI., warm machen, entflammen, in Eifer bringen; warm werden, erglühen, *P. Sch.* 11; so -, sich ereifern; sich erzürnen. *W.*

Rozhorjaty, a, e, erglühen machend; erglühend.

Rozhorjomny, a, e, in Eifer zu bringen.

Rozhorliwy, a, e & -wje, im höchsten Eifer.

Rozhotować (*k.* hotować) VI., auskleiden, slěkać; so -, sich auskleiden. (Nur *W.*)

Rozhrěć (*k.* hrěć; *přich.* rozhrěju) I., rozhrěwać V., erwarmen machen; gänzlich zerwärmen; so -, erwärmen.

Rozhrěšić* (*k.* hrěšić) IV., entsündigen, wothrěšić.

Rozhrěwak, a, *m.* Stein, Platte zum Erwärmen.

Rozhwěžka, i, *ź.* Sternmoos, Mnium, *Rstk.*

Rozjasnić IV., -njeć V., -njować VI., erhellen, aufklären; erklären.

Rozjaty, a, e, entfesselt, entbunden.

Rozjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. rozejmu, 2. rozejmješ II.; *podź. min.* rozjał, rozjaty I.) I. (II.), rozjimać V., rozjimować VI., auseinander nehmen, binden; *Pl.* schlichten; *Ć.* überlegen, überdenken, betrachten.

Rozjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. rozjědu, 2. rozjědźeš; *podź. č.* rozjěł, *čŕ.* rozjědźeny) I., rozjězdźić IV., rozjězdźeć V., rozjězdźować VI., auseinander fahren; zerfahren, pućć.

Rozjednać (*k.* jednać) V., -nować VI., durch Verhandeln auseinander bringen, beschwichtigen. *Pl.*

Rozjednaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* = kiž rozjedna; -ŕski, a, e, Beschwichtiger-.

Rozjězd, a, *m.* (*k.* rozjězdźić), das Auseinanderfahren.

Rozjězdźić, s. rozjěć.

Rozjima, y, *ź.* Scheidewand, die etwas trennt. Vrgl. přejima.

Rozjimać, s. rozjeć.

Rozjimajomny, a, e (*k.* rozjimać), auseinander zu nehmen; zu schlichten. *Pl.*

Rozjimawy, a, e & -wje, betrachtend.

Rozkać so (*k.* kać so) I., heftige Reue empfinden.

Rozkaće, a, *sr.* heftige Reue.

Rozkałać, s. rozkłóć.

Rozkašlować VI., zerhusten; so -, vom Husten übernommen werden.

Rozkaty, a, e & -aće, voll Reue, zerknirscht.

Rozkaz, a, *m.* (*k.* rozkaz-ać), *pom.* rozkazk, Edict, Ordre, Befehl; -zowy, a, e, des E., B.; -zny, a, e, Edict-, Befehl-.

Rozkazać (*k.* kazać) V., -zować VI., befehlen, auftragen (mit beigegebener Detailirung).

Rozkazanstwo = rozkaznistwo.

Rozkaznik, a, *m.* (*k.* rozkazny), Befehlshaber, prætor, *Sw.*; *Ć.* Amtsbote, kiž rozkazy nosy; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rozkaznistwo, a, *sr.* Commando.

Rozkazny, a, e (*k.* rozkaz), Befehls-; gebieterisch.

Rozkazowaćel, a & rozkazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Befehlshaber, -in; -lski, -ŕski, a, e & -scy, befehlshaberisch.

Rozkazowaŕstwo, a, *sr.* Befehlshaberschaft.

Rozkćěć (*k.* kćěć; *přich.* rozkćěju) I., rozkćěwać V., -ěwować VI., erblühen, voll aufblühen.

Rozkćěw, a, *m.* (*k.* rozkćěw-ać), Erblühen.

ozkćěwawy, a, e (k. rozwać), erblühend.
ozkidać V., -dować VI., -dnyć verschütten, vergießen (Dickflüssiges); r., Dünger ausbreiten; sebi pola ho, es bei Jemandem verschütten.
ozkład, a, m. (k. rozkłasć), -kładk, Zerlegung; Auseinanderng; Pflanzensenker, mergus, Sw., od; -dny, a, e, Zerlegungs-.
ozkładźity, a, e & -iće, ausitet.
ozkładźomny, a, e, ausder zu legen.
ozkłasć (k. kłasć; přich. 1. ładu, 2. rozkładźeš, 9. -du, -dźepodź. č. rozkładł, -ło, -ła, ćr. ładźeny) I., -kładować VI., rozžić IV., auseinander, zerlegen; aus-, erklären, wułožić.
ozkłóć (k. kłóć; přich. rozkołu, łóju, 2. -leš, -ješ; podź. rozkłoł, łóty) I., -kałnyć II., rozkałać V., ować VI., zerstechen; aufspicken; rozć, aufstacheln, zornig machen.
ozkłóty, a, e, gespalten (botan.).
ozklepać (k. klepać) V., -po- VI., -pnyć II., zerklopfen.
ozknježić IV., so recht Herr Gebieter werden oder sein.
ozkoćić IV., -ćeć V., -ćować, Spalten machen, zerspalten; zerngen.
ozkoł, a, m. (k. rozkłóć), Spalt.
ozkolina, y, ž. (k. rozkoł), alte, Ritze.
ozkólnik, a, m. (k. rozkólny), -ičk, Hauswurz, sedum, Sw. khódnik; St. Schismatiker.
ozkólny, a, e (k. rozkoł), alt-, Spaltungs-; zerspaltbar.
ozkora, y, ž. Zwist; Hader, kora.
ozkorić IV., -rjeć V., -rjować, entzweien, in Zwist bringen; so -, entzweien.
Rozkorjenić so IV., -njeć so (k. korjeń), Wurzeln verbreiten; um greifen.

Rozkračeć V. (k. kračeć = kročić), -čować VI., gespreizt, gedehnt machen, gehen.
Rozkrasnić IV., -njeć V., -njować VI., über und über herrlich, prächtig machen.
Rozkřidlić so (k. křidlić, křidło) IV., -leć so V., -łować so VI., die Flügel ausbreiten.
Rozkročenc, a, m. Bügelbeiniger, Breitgehender.
Rozkročeny, a, e & -nje, breit, bügelbeinig, breitspurig; übermäßig breit (von Gebäuden rc.).
Rozkročić (k. kročić) IV., rozkročeć V., -čować VI., auseinander schreiten.
Rozkrwawańca, y, ž. (k. krwawańca), blutender oder aufklaffender Riß, Einschnitt, Schmarre.
Rozkuleny, a, e, aufgerollt (bot.).
Rozkulić IV., -leć V., -lować VI., auseinander kollern, schieben; tykancy, Kuchen auseinander treiben.
Rozkurwić so IV., sich der Hurerei ganz und gar ergeben.
Rozkuskować VI., zerstückeln.
Rozkwěkać V., -kować VI., -knyć II., auch mit so, aufspringen, aufreißen, wund werden, z. B. ruka, pjata; auseinander bersten.
1. Rozkwěkańca, y, ž. klaffender Riß, Sprung; Spalte.
2. Rozkwěkańca, i, ž. Zeichenflecht, Opegrapha, Rstk. [kwěkać.
Rozkwěkanje, a, sr. das roz-
Rozkwěkany, a, e, rissig, rimosus (botan.)
Rozkhadźaty, a, e (k. rozkhadźeć), auseinander gehend.
Rozkhadźeć, s. roześć.
Rozkhartować VI. (k. khartować), zerfetzen, zerreißen.
Rozkhartowany, a, e, zerschlitzt, laceratus (botan.).
Rozkhód, -odu & -oda, m. (k. rozkhodźić), Auseinandergehen; Abschied, rozžohnowanka; na rozkhodźe, beim Abschiede.

Rozkhódnik, a, *m.* (*k.* rozkhódny), Hauswurz, fette Henne, rozkólnik, -kobnik; *Pl.* Abschiednehmer, Scheidender.

Rozkhódny, a, e & -nje (*k.* rozkhód), voneinander gehend; Abschieds-.

Rozkhodźeńk, a, *m.* Mauerpfeffer, Sedum, *Rstk.*

Rozkhodźić, s. rozeńć.

Rozkhodźity*, a, e & -iće, ausgebreitet, breit und weit.

Rozkhrobolenje, a, *sr.* Verwogenheit.

Rozkhrobolić so IV. (*k.* khrobły), durch und durch übermüthig, verwegen werden.

Rozłam, a, *m.* (*k.* rozłam-ać, rozlem-ić), Zerbrechung; -mny, a, e, Zerbrechungs-.

Rozłamać V., rozlemić IV. (*k.* łamać, lemić), rozłamować VI., zerbrechen, zerstören; so -, zerbrochen werden, zerbrechen.

Rozłamajomny, rozlemjomny, a, e, zu zerbrechen; zerbrechbar.

Rozłamanje, a, *sr.* das rozłamać.

Rozłamk & -lemk, a, *m.* Bruchstück.

Rozłamny, rozlemny, a, e (*k.* rozłam, rozlem), zerbrechlich.

Rozłamowaty, a, e, zerbrechend.

Rozłazyć, s. rozlězć.

Rozłožaty, a, e (*k.* rozłožeć), zerlegend.

Rozłoženy, a, e, ausgebreitet, dilatus (botan.).

Rozłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., auseinander legen; zerlegen; so -, sich hinlagern. Vrgl. rozkłasć.

Rozłožnik, a, *m.* Schopfalge, Chaetophora, *Rstk.*

Rozłožny, a, e, zerlegbar.

Rozłožomny, a, e, zu zerlegen.

Rozleć I. (*přich.* rozliju), -liwać V., -linyć II., vergießen.

Rozleće, a, *sr.* das Vergießen.

Rozlećeć (*k.* lećeć) III., rozlětać V., -lětować VI., zer-, auseinander fliegen; bersten, springen.

Rozlemić, s. rozłamać.

Rozlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., an verschiedene Stellen kleben; verkleben; mit Kleben, Kleistern verthun, verbrauchen.

Rozlět, a, *m.* (*k.* rozlět-ać), Auseinanderfliegen.

Rozlětać, s. rozlećeć.

Rozlětny, a, e (*k.* lětny) & rozlětni, -nja, -nje, von verschiedenen Jahren, nicht gleichen Alters.

Rozlězć (*k.* lězć; *přich.* 1. rozlězu, 2. rozlězeš, 9. rozlězu, rozlězeja; *podź. min.* rozlězł, -ło, -ła, rozlězeny) I., rozłazyć IV., rozłažeć V., rozłažować VI., auseinander kriechen, gehen; so -, sich ausdehnen, auseinander kriechen, gehen.

Rozlězenje, a, *sr.* das rozlězć.

Rozlězk, a, *m.* Auseinandergekrochenes; wójnski r., Kriegsnachschlepper, Marodeurs.

Rozlězły, a, e (vrgl. die Bildung zhniły), auseinander gekrochen: locker.

Rozležeć III., zerliegen; so -, sich zerliegen, abliegen, durch Liegen zerfallen.

Rozličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., auseinander zählen, abzählen; scheiden; so -, abgezählt, geschieden werden; sich absondern.

Rozliwk, a, *m.* das Vergossene.

Rozlizać (*k.* lizać) V., -zować VI., zerlecken, entzwei lecken.

Rozlosować (*k.* losować) VI., verloosen, zerloosen; so -, sich nach dem Loose theilen, do něčeho.

Rozlubować so (*k.* lubować) VI., sich sehr verlieben, do něčeho.

Rozluby*, a, e (*k.* luby), sehr lieb. *Pl.* po *DL.* rozmilony.

Rozmačeć V., -čować VI., durchnässen; zerweichen.

Rózmarja = rósmarja.

Rozmazać (*k.* mazać) V., -zować VI., auseinander schmieren; so -, auseinander geschmiert werden.

Rozmědnić IV., -njeć V., in Honigsüße versetzen.

Rozmědnyć II., in Honigsüße gehen, süß werden.

Rozměra, y, ž. (*k.* rozměr-ić), ...hältniß; -rny, a, e, es betreffend.
Rozměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć -rjować VI., vermessen; auseinan... messen.
Rozměrjaty, a, e, vermessend.
Rozměrjenje, a, *sr.* das roz...rić.
Rozměrjeński, a, e, Ver...ssungs-.
Rozměrjeř, rja, *m.* Vermesser; ...owy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, ...rmesser-.
Rozměrjomny, a, e, auseinan... zu messen, zu vermessen.
Rozměrny, a, e & -nje (*k.* roz...ěra), Verhältniß-; verhältnißmäßig.
Rozměrski, a, e (*k.* rozměr), ...rmessungs-. [kunst.
Rozměrstwo, a, *sr.* Vermessungs-
Rozměsćaty, a, e, dislocirend.
Rozměsćić (*k.* měsćić) IV., -sćeć ..., -sćować VI., an verschiedene Orte, ...tellen bringen, dislociren; die Stelle ...weisen.
Rozměsćomny, a, e, zu dislociren.
Rozměsyć, *dk.* von měsyć.
Rozměšeć (*k.* měšeć) IV., -šo...ać VI., nach verschiedenen Richtungen ...n mengen, untereinander mengen; ein...uern zum Backen.
Rozměšejomny, a, e, unter...nander zu mengen.
Rozměšeńca, y, ž. das roz...měšeć.
Rozměšenje & -šowanje, a, *sr.* ...as rozměšeć.
Rozměšk, a, *m.* Zermengsel; Ein...esäuertes, Einsäuerung.
Rozmiłosć*, e, ž. große Lieblich...eit; Zärtlichkeit.
Rozmiły*, a, e & -le, sehr lieb; ...ärtlich.
Rozmilony, a, e, sehr geliebt, ...ärtlich. *DL.* [*SP.* II. 20, 19; 31, 3].
Rozmjasć (*k.* mjasć; *přich.* 1. rozmjatu, 2. rozmjećeš) I., rozmjato...wać VI., zerdrücken, zerquetschen; so -, ...sich -; zerdrückt, zerquetscht werden.

Rozmjatowaty, a, e, zerdrückend, zerquetschend.
Rozmjeceš = rozmjetaš von rozmjetać. [mjasć.
Rozmjećenje, a, *sr.* das roz-
Rozmjećeny, rozmjećeš, von rozmjasć und rozmjesć.
1. Rozmjećomny, a, e (*k.* rozmjasć), zu zerdrücken, zu zerquetschen.
2. Rozmjećomny, a, e (*k.* rozmjesć), auseinander zu kehren.
Rozmjerzać (*k.* mjerzać) V., -zować VI., sehr ärgerlich machen; ärgerlich werden: mje rozmjerza; auch: so -, ärgerlich, aufgebracht werden, na něšto.
Rozmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. rozmjetu, 2. rozmjećeš, 9. rozmjetu, rozmjećeja; *podž. min.* rozmjetł, -ło, -ła, rozmjećeny) I., rozmjetować VI., voneinander kehren.
Rozmjet, a, *m.* (*k.* rozmjet-ać), Zerwürfniß; Entwurf, Plan; -tny, a, e, es oder ihn betreffend.
Rozmjetać (*k.* mjetać) V., -mjetować VI., rozćisnyć II., auseinander werfen; zerwerfen; z rukomaj rozmjetować, mit den Händen schleudern; verthun, „hinauswerfen", pjenjezy; *Pl.* entwerfen.
Rozmjetajomny, rozćisnjomny, a, e, auseinander zu werfen; zu entwerfen.
Rozmjetk, a, *m.* Zerworfenes.
Rozmjetować, von rozmjetać und rozmjesć.
1. Rozmjetowaty, a, e, auseinander kehrend.
2. Rozmjetowaty, a, e, auseinander werfend; entwerfend.
Rozmjezować (*k.* mjezować) VI., abgränzen.
Rozmnožadło, a, *sr.* Vermehrungsmittel; *pom.* -žadko, a, *sr.* Multiplicationszeichen.
Rozmnožak, a, *m.* Multiplicator.
Rozmnoženje, a, *sr.* das rozmnožić.
Rozmnožeř, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vermehrer, -in.

Rozmnožić (*k.* množić) IV., -žeć V., -žować VI., vermehren; multipliciren, množić; so -, sich -; vermehrt, multiplicirt werden.

Rozmnožk, a, *m.* Vervielfältigung, Mehrung, Erweiterung.

Rozmnožomnik, a, *m.* Multiplicand.

Rozmnožomny, a, e, zu vermehren.

Rozmóc (*k.* móc; *přich.* 1. rozmóžu) I., rozmóžeć V., mächtig machen; bestärken; so -, sich heben; überhand nehmen. *Č.*

Rozmócnić IV., sehr kräftig, stark machen; so -, kräftig, stark werden; überhand nehmen.

Rozmočić IV., -čeć V., in Flüssigkeit übergehen, zerweichen, mit so.

Rozmoda, y, *ž.* Geteigtes, stehender Sauerteig; dickflüssige Breimasse, Suppe; zertretener Koth.

Rozmokać V., -knyć II., erweichen, sich auflösen.

Rozmóžomny, a, e (*k.* rozmóžeć, s. rozmóc), zu bestärken rc.

Rozmydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., -lować VI., zer-, entzwei seifen.

Rozmysł, a, *m.*, gew. rozmysl, e, *ž.* (*k.* rozmysl-ić), Ueberlegung; Reflexion; Bedenkzeit; geänderter Entschluß, Ueberlegung.

Rozmyslaty & -lowaty, a, e, bedenkend, erwägend, reflectirend; speculativ.

Rozmyslenje, a, *sr.* Bedacht, Ueberlegung; geänderter Entschluß.

Rozmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., erwägen; reflectiren; sebi něšto rozmyslić, etwas bei sich erwägen; so -, sich bedenken; sich anders entschließen, überlegen.

Rozmyslny, a, e & -nje (*k.* rozmysł), überlegt, vorbedächtig; zweideutig.

Rozmyslomny, a, e (*k.* rozmyslić), zu erwägen.

Rozmyslowanje, a, *sr.* Bedacht; Bedenklichkeit; Unentschlossenheit.

Róznica, y, *ž.* (*k.* rózn-o), *pom.* -nička, Zwiespalt, Zwietracht, dissidium, discordia, *NN.* (der Jan. 9, 16 citirt, wo aber jetzt rozdźělenje steht).

Róznić* (*k.* rózno) IV., róznjeć V., -njować VI., auseinander bringen, trennen; so -, sich -. *Pl.*

Roznjemdrić IV. (*k.* njemdry), -rjeć V., -rować VI., wild, ungestüm, toll machen; so -, wild, toll, aufgebracht werden.

Roznjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. roznjesu, 2. roznjeseš) I., roznosyć IV., roznošeć V., -nošować VI., auseinander tragen, verbreiten; hausiren, něšto, mit etwas; so -, sich verbreiten.

Roznjesomny, a, e, auseinander zu tragen; zu verbreiten.

Rózno (*k.* roz), *přs.* von-, auseinander, zer-.

Róznobóčny, a, e, ungleichseitig.

Róznobok, a, *m.* Trapezoid.

Roznoha, i, *ž.* (*k.* noha), Abast, wotnoha, *DL.*

Roznohaty, a, e, zackig, ästig.

Róznoplažstwo, a, *sr.* getrenntes Geschlecht, róznoród, *Rstk.*

Róznosć, e, *ž.* Abstand, z. B. der Blätter (botan.).

Roznosyć, s. roznjesć.

Roznošaty, a, e (*k.* roznošeć), auseinander tragend; verbreitend.

Roznošeř & -šowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausbreiter, Verbreiter; Hausirer, -in; Colporteur; -řski, a, e, ihn, sie betreffend.

Roznošnik, a, *m.* (*k.* roznošny), Colporteur; -iski, a, e, Colporteur-.

Roznošnistwo, a, *sr.* Colporteurgeschäft.

Roznošny, a, e (*k.* roznos-yć), Verbreite-; verbreitbar.

Roznošomny, a, e (*k.* roznosyć), auseinander zu tragen; zu verbreiten.

Róznota, y, *ž.* Verschiedenheit, *Č.* Divergenz.

Róznotny, a, e & -nje, zerstreut; verschieden.

Róznowěrowanje, besser: roz-ěrowanje.

Rozom, a, *m.* (*k.* roz & om = m, s. wum), *W.* rozym, *pom.* -mk, nčk & -mičk [*SP.* 120, 18. 20], Verand; Vernunft; Einsicht; Sinn; bjez ozoma, ohne Einsicht, unvernünftig; o rozomje, dem Verstande folgend, rnünftig; do rozoma přińć, zu Verande kommen, munter werden; rozoma eměć, keinen Verstand haben, nicht bei erstande sein; rozoma zbyć, den Verand verlieren, verrückt werden; rozoma abyć, V. bekommen, vernünftig werden; ozom warić, überklug sein, reden, thun; rozomje tepjeny, vor lauter Verstand öricht; dołhe włosy, kuši rozom; zomičk jara kuši, *SP.* a. a. O.

Rozomak, a, *m.* Verstandesmensch.

Rozomaty, a, e, reich an Verstand.

Rozomjatosć, e, *ž.* Fassungskraft.

Rozomjaty, a, e (*k.* rozomjeć), rnünftelnd; verstehend.

Rozomjeć (*k.* roz & omjeć = njeć, s. wumjeć; rozom) III., ro-omjować VI., verstehen, něšto; něomu; mój sebi njerozomimój, wir eide verstehen uns nicht; so -, sich verhen; to so rozomi, das versteht sich.

Rozomjenje, a, *sr.* das rozomjeć.

Rozomjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* r etwas versteht: Sachkundiger, -ge; ski, a, e & -scy, sachkundig.

Rozumjomny, a, e, zu verstehen.

Rozomliwy, a, e & -wje, verndlich, gew. zrozomliwy; vernunfthig; vernünftig.

Rozomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* . rozomny), Verständiger; Rationalist.

Rozomnikaŕ, rja, *m.* Vernünftler; jowy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, rnünftler-.

Rozomniski, a, e & -scy, po ku, rationell; rationalistisch. [mus.

Rozomnistwo, a, *sr.* Rationalis-

Rozomnity, a, e & -iće (*k.* ro-mny), verständig. *Kh. Kh.* 175.

Rozomniwosć, e, *ž.* Vernünfkeit; Vernunft. *Pl.*

Rozomniwy, a, e (*k.* rozomny), vernünftig.

Rozomnosć, e, *ž.* Verständigkeit, Vernünftigkeit.

Rozomny, a, e & -nje (*k.* rozom), Verstandes-; verständig; vernünftig; einsichtig.

Rozomować VI., Vernunftschlüsse machen, raisoniren.

Rozomowstwo & rozomstwo, a, *sr.* Verstandesthätigkeit; Dialektik. *P.*

Rozpačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zwietrachtveranlasser, -in.

Rozpačić (*k.* pačić) IV., -čeć V., -čować VI., auseinander treiben, sprengen, spreizen, murja; zerspalten das Zusammenhaltende; so -, zweifelhaft werden.

Rozpačina, y, *ž.* Sprengriß, Spalte.

Rozpačity*, a, e, bedenklich; unschlüssig; verzweifelnd. *Č. Pl.*

Rozpad, a, *m.* (*k.* rozpad-ać), Zerfallen, Verfall; -dny, a, e, Verfall-.

Rozpadać (*k.* padać) V., -dować VI., rozpadnyć II., auseinander fallen; zerfallen; verfallen; *W.* auch: aufreißen (Hände), so kwěkać.

Rozpadańca = kwěkańca. *W.*

Rozpadanje, -dowanje, -dnjenje, a, *sr.* das rozpadać.

Rozpadanki, ow, *mn. ž.* Trümmer. *SP.* 20.

Rozpadło (v. rozpasć d. i. rozpad-ć I.) = rozpadnyło: zerfallen.

Rozpadlina, y, *ž.* (*k.* rozpadło), Riß, Spalte; Kluft; Ruine; -nowy, a, e, Riß-, Ruinen-.

Rozpadlinaty, a, e, reich an Ruinen.

Rozpadlinojty, a, e & -jće, ruinenartig.

Rozpadlišćo, a, *sr.* (*k.* rozpadło), Ort mit Ruinen, Trümmern.

Rozpadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Zerfallener; abtrünniger Mensch, Raskolnik.

Rozpadnistwo, a, *sr.* Zerfallenheit, Abtrünnigkeit.

Rozpadować, s. rozpadać.

Rozpadowawy, a, e, zerfallend.

Rozpal, a, *m.* (*k.* rozpal-ić), Entzündung; Brunst; -lny, a, e, sie betreffend.

Rozpalenje, a, *sr.* Entzündung; Brunst; Leidenschaft.

Rozpalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., entzwei brennen; entzünden, erhitzen; so -, sich -; entbrennen.

Rozpalitosć, e, *ś.* Leidenschaftlichkeit.

Rozpality, a, e & -iće, leidenschaftlich.

Rozpalny, a, e, Entzündungs-; entzündbar.

Rozpalomny, a, e, entzwei zu brennen; zu erhitzen.

Rozpanyć, besser: rozpadnyć, s. rozpadać.

Rozparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zerbrühen; zerdunsten; durch Brühen zur Erweichung bringen; so -, zum Brühen, zum Zerdunsten kommen, brühen.

Rozpasać (*k.* pasać) V., -sować VI., ab-, losgürten; so -, sich -.

Rozpasajomny, a, e, loszugürten.

Rozpić so (*k.* pić) I., -piwać so V., in's Trinken (Saufen) gerathen; sich breit, dick trinken.

Rozpinać, s. rozpjeć.

Rozpis, a, *m.* (*k.* rozpis-ać), detaillirte Ausschreibung, Circular, Programm; Quittung; -sny, a, e, sie betreffend. *St.*

Rozpisać (*k.* pisać) V., -sować VI., an verschiedene Stellen, in verschiedene Bücher *ꝛc.* einschreiben, schreibend auseinander setzen, ausschreiben; quittiren.

Rozpisajomny, a, e, auszuschreiben; zu quittiren.

Rozpitwać V., zerbohren, zerstören.

Rozpječatować (*k.* pječat) VI., -pječećić IV., entsiegeln, einen Brief erbrechen.

Rozpjeć (*k.* pjeć; *přich.* 1. rozpnu, 2. rozpnješ; *podś.* rozpjał, rozpjaty I.) I. (II.), rozpinać V., rozpinować VI., auseinander spannen; aufspannen; aufknöpfen, aufhefteln, wotpjeć.

Rozpjedlować VI. (*k.* pjedl, Zode, Zotte), lodig machen, zerzausen.

Rozpjelchować VI., verhätscheln, verzärteln.

Rozpjeńkować, -ńčkować VI., sich bestocken.

Rozpjer, a, *m.* & rozpjera, y, *ś.* (*k.* rozeprjeć), etwas, was Zweies auseinander hält: Zwischenholz, Klemme, Zwischenstütze; -rny, a, e, Zwischenholz-, Klemm-.

Rozpjerak, a, *m.* Sperrruthe der Weber; breitbeinig Gehender (Schimpfw.).

Rozpjeŕchać, *dk.* von pjeŕchać.

Rozpjeŕšeny, a, e (*k.* rozpjeŕšić), sparrig, squarrosus.

Rozpjeŕšić (*k.* pjeŕšić) IV., -šeć V., -šować VI., zerstreuen, zerstieben machen, *SP.* 84, 74; so -, sich zerstreuen, zerstieben, vergehen. *Kh. Kh.* 129. *Kr. Khr.* 11.

Rozpjeŕšnik, a, *m.* Trugzahn, Aromodon, *Rstk.*

Rozpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., an Verschiedene zahlen.

Rozpłaćomny, a, e, an Verschiedene zu zahlen.

Rozpłachćić (*k.* płachta) IV., -chćeć V., -chtować VI., die Segel auseinander breiten.

Rozpłakać so (*k.* płakać) V., zerweinen.

Rozpław, a, *m.* Zerfließen, Zerrinnen.

Rozpławić (*k.* pławić) V., -wjeć IV., -wjować VI., auseinander flößen; so -, nach verschiedenen Richtungen hin absegeln.

Rozpłód, -oda, *m.*, *pom.* -dk, Fort-, Weiterpflanzung; Fortgepflanztes.

Rozpłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auseinander, fortpflanzen, vermehren, ausbreiten, verbreiten [Ps. 44, 3; *W. p. B.* 186]; so -, sich -.

Rozpłomjenić IV., -njeć V., -njować VI., heftig, lichterloh entflam-

men; in Brand setzen; so -, ganz entflammt werden.

Rozpłuć (*k.* płuć) I., gew. rozpłunyć II., -płuwać V., -płuwować VI., auseinander schwimmen, fließen, zergehn.

Rozplacać (*k.* placać) V., -cować VI., -cnyć II., auseinander klatschen, breit schlagen; rozplacnjeny, hingebreitet, platt.

Rozplahować (*k.* plahować) VI., fortpflegen, fortpflanzen.

Rozplećeny, f. rozplesć.

Rozpleńčić (*k.* pleńčić so) IV., -ńčeć V., -ńtować VI., zum pleńčić bringen, verzärteln und dgl.

Rozplentać = rozpleńčić.

Rozplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. rozpletu, 2. rozplećeš, 9. rozpletu, rozplećeja; *podł. min. č.* rozpletł, -ło, -ła, *čř.* rozplećeny) I., rozpletować VI., zerflechten; aufflechten; so -, sich aufflechten, aufgehen, włosy, wopuški; sich entwickeln, so rozwić.

Rozplet, a, *m.*, *pom.* rozpletk (*k.* rozplesć d. i. rozplet-ć), Aufgeflochtenes, Entwickeltes; Aufflechten; Entwickelung; Aufschluß; -tny, a, e, es betreffend.

Rozplusk, a, *m.* (*k.* rozplusk-ać), Verspritzung.

Rozpluskać (*k.* pluskać) V., -kować VI., verspritzen.

Rozpluskajomny, a, e, zu verspritzen.

Rozpluskowawy, a, e, verspritzend.

Rozpokaz, a, *m.* Unterweisung; Anleitung; -zny, à, e, Unterweisungs-.

Rozpokazać (*k.* pokazać) V., -kazować VI., unterweisen, belehren, někoho w něčim.

Rozpokazajomny, a, e, zu unterweisen.

Rozpokazanje, rozpokazowanje, a, *sr.* Unterweisung, *W. p. B.* 233.

Rozpokazowař, rja, *m.*, -řka, *ž.* Unterweiser, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Rozpokazowawy, a, e, unterweisend.

Rozpołčeny, a, e, zweispaltig, bifidus dimidiatus, *Rstk.*

Rozpołčić (*k.* połka) IV., -čeć V., -čować VI., in zwei Theile theilen, halbiren.

Rozpołčnička, i, *ž.* Spaltfaden, Schizogonium, *Rstk.*

Rozpołožić, f. rozkłasć.

Rozpomhać V., -hować VI., auseinander helfen.

Rozpominanje, a, *sr.* Erwägung; Betrachtung.

Rozpominaty, f. rozpomnjaty.

Rozpomnić (*k.* pomnić; *přich.* rozpomnju, 2. -niš) IV., rozpominać, rozpomnjeć V., -njować VI., in Erwägung ziehen, erwägen [Luk. 2, 19]; so -, sich besinnen, überlegen, erwägen.

Rozpomnitosć, e, *ž.* Ueberlegtheit, Bedachtsamkeit.

Rozpomnity, a, e & -ice, überlegt, bedachtsam.

Rozpomnjaty, rozpominawy, a, e & -wje, erwägend.

Rozpomnjeće, a, *sr.* Bedacht, Ueberlegung.

Rozpomnjomny, a, e, zu erwägen.

Rozponka, i, *ž.* Rappwurz, Phyteuma, *Rstk.*

Rozpor, a, *m.* (*k.* rozpor-u, rozpróć), Trennung, scissura, *NN.*

Rożpora, y, *ž.* Astwinkel, *Rstk.*; rozpjera.

Rozposłać (*k.* słać st. stłać; *přich.* -sćełu, -leš) I., rozposćełać V., hier und dahin, auseinander schicken, verschicken; auseinander breiten.

Rozpostajić (*k.* postajić) IV., -jeć V., -jować VI., an verschiedene Plätze aufstellen, herumstellen; *W.* ausgestreckt entgegenstrecken (die Arme); so -, sich an verschiedenen Orten aufstellen.

Rozpowić IV., -wijeć V., los windeln.

Rozpowjedajomny, a, e, umständlich zu erzählen.

Rozpowjedowaty, a, e, umständlich erzählend.

Rozpowjedźeć (*k.* powjedźeć) III., rozpowjedać V., -wjedować VI., umständlich erzählen, klar machen; einen Vorhalt machen.

Rozpowlac (*k.* powlac; *přich.* 1. rozpowlaku, 2. -lečeš) I., -lakować VI., an verschiedenen Orten (Sprenkel, Fallen ꝛc.) stellen, legen.

Rozpóznać (*k.* póznać) I., -znawać V., -znawować VI., (Verschiedene, Verschiedenes) heraus erkennen; unterscheiden.

Rozpožčić IV., -žčeć V., -žčować VI., hier und dahin verborgen, ausleihen.

Rozprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., besprechen; klar auseinandersetzen; so -, sich besprechen; sich unterhalten. *W.*

Rozprašeć (*k.* prašeć) V., -šować VI., fragend zergliedern; durch Fragen abmatten.

Rozprawa, y, *ž.* (*k.* rozpraw-ić = rozprajić), *pom.* -wka, Bericht, Abhandlung; Verhandlung; Einrichtung; -winy, a, e, des B., der B.; -wny, a, e, Bericht-.

Rozprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., einrichten; so -, sich -; sich anschicken.

Rozprawnik, a, *m.* (*k.* rozprawny), Berichterstatter; -kowy, a, e, des B.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rozprawny, a, e (*k.* rozprawa), Bericht-; *Ć.* discursiv.

Rozpřećelić (*k.* přećelić) IV., -leć V., -lować VI., (Freunde) auseinander bringen; so -, die Freundschaft aufheben.

Rozpředać (*k.* předać) I., -dawać V., an Verschiedene verkaufen, Alles los werden.

Rozpřesćeradło, a, *sr.* etwas Auszubreitendes; Teppich.

Rozpřestrjeć, gew. rozpřěstrjeć (*přich.* 1. -stru, 2. -strješ; *podź.* -strjeł, -strjety & -strjeny) I., rozpřesćerać V., -rować VI., ausbreiten; verbreiten; so -, sich -; ausgebreitet, verbreitet werden.

Rozpřestrjomny, rozpřěsćerajomny, a, e, auszubreiten; verbreitbar.

Rozprjeć, s. rozeprjeć.

Rozpróć (*přich.* rozporu & -próju) I., -prować V., auseinander trennen.

Rozpróće, -prowanje, a, *sr.* Trennen, Spalten.

Rozpróšaty, a, e (*k.* rozpróšeć), zerstreuend.

Rozprójšenje, a, *sr.* Zerstreuung.

Rozprójšić (*k.* prójšić) IV., -šeć V., -šować VI., zerstauben; zerstreuen, flüchtig machen; so -, sich zerstreuen; zerstieben.

Rozprójšny, a, e, Zerstreu-; zerstreuend; zerstreubar.

Rozprójšomny, a, e, zu zerstreuen.

Rozprowanka, i, *ž.* Schnittalge, Diatoma, *Rslk.*

Rozpryskać V., aufspringen machen (von der Haut); so -, aufspringen, aufreißen.

Rozpuć, a, *m.* (*k.* puć), Kreuzweg, Scheideweg; Abweg; -ćny, a, e, Kreuzweg-. *SP.* 162.

Rozpuk, a, *m.* Wasserschierling, Cicuta virosa, *Rslk.*

Rozpukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., entzwei platzen machen, aufplatzen lassen; so -, aufplatzen, aufspringen, bersten [Jap. sk. 1, 18].

Rozpukło (von rozpuc d. i. rozpuk-ć I.) = rozpuknyło: aufgesprungen.

Rozpukły, a, e, mit Sprüngen, Rissen, Spalten.

Rozpuklina, y, *ž.* Sprung, Riß, Spalt.

Rozpuntować (*k.* punt) VI., zu Pfunden machen, in Pfundstücke zerlegen.

Rozpušć, a, *m.* (*k.* rozpušćić), Auseinanderlassen, Urlaub; -ćny, a, e, Urlaubs-. *Pl.* po *Ć.*

Rozpušćadło, a, *sr.* (*k.* rozpušćeć), Zerlassungs-, Auflösungsmittel; Schmelztiegel.

Rozpušćaty, a, e, voneinander [lassend ꝛc.

Rozpušćenc, a, *m.* (*k.* rozpuš-ćen-y), Losgelassener; Ausgelassener; wilder Mensch; Bruder Liederlich.

Rozpušćenina, y, *ž.* (*k.* roz-pušćeny), etwas Zerlassenes, Auflösung; Fließendes; Fluß. *Č.*

Rozpušćeny, a, e, auseinander gelassen; zerstreut; zerfahren, liederlich, z. B. mysl, žiwjenje.

Rozpušćeř, rja, *m.* Zerlasser, Zerschmelzer.

Rozpušćić (*k.* pušćić) IV., roz-pušćeć V., -pušćować VI., auseinander lassen, hier und dorthin gehen lassen, entlassen [Mat. 13, 6; Jap. sk. 19, 40]; loslassen; korjenje r., die Wurzeln auseinander treiben [Hos. 14, 6].

Rozpušćomny, a, e, auseinander zu lassen ꝛc.

Rozraz, a, *m.* (*k.* rozraz-yć), Zerschellen, Zerschlagen; (botan.) Ehrenpreis, Veronica, *Rstk.*

Rozrazyć (*k.* razyć) IV., roz-ražeć V., -ražować VI., zerschmettern, zerschellen, zerschlagen [Mat. 21, 44].

Rozražaty, a, e (*k.* rozražeć), zerschellend.

Rozraženje, -žowanje, a, *sr.* das rozrazyć.

Rozražny, a, e, Zerschlag-; zerbrechlich, zerschlagbar.

Rozražomny, a, e, zu zerschellen.

Rozrědšić (*k.* rědši) IV., dünner bestanden machen.

Rozrěz, a, *m.* (*k.* rozrěz-ać), Zerschneidung, Schnitt; Schnittfläche; -zny, a, e, dazu gehörig.

Rozrězać (*k.* rězać) V., -rězo-wać VI., -rěznyć II., zerschneiden, zersägen.

Rozrězajomny, a, e, zu zerschneiden.

Rozrězak, a, *m.* Zerschneideinstrument.

Rozrězanina, y, *ž.* (*k.* roz-rězan-y), eine durch Zerschneiden gemachte Oeffnung.

Rozrězař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zerschneider, -in.

Rozřězny, a, e, Zerschneide-; zerschneidbar.

Rozrězowaty, a, e, zerschneidend.

Rozris, a, *m.* (*k.* rozris-ać), Sichtung; Kritik; -sny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Rozrisać (*k.* risać) V., -sować VI., sichten, absondern, scheiden [Mat. 25, 32]; *W. p. B.* 184; *SP.*; kritisiren; entscheiden.

Rozrisajomny, a, e, zu sichten.

Rozrisnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* rozrisny), Absonderer, Scheider; Kritiker, -in; -iski, a, e, ihn, sie betreffd.

Rozrisny, a, e (*k.* rozris), Sichtungs-; Kritik-; kritisch.

Rozrisař & -sowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sichter, -in; -řski, a, e, Sichter-.

Rozrisowaty, a, e, sichtend, trennend; kritisirend.

Rozrjad, a, *m.* (*k.* rozrjad-ać), ordentliche Abtheilung; *Pl.* Anordnung.

Rozrjadować VI., ordnend trennen; ordentlich abtheilen.

Rozrjapotać = rozropotać. *W.*

Rozrokoćić IV., -ćeć V., in Aufruhr, Zerwürfniß, Zwist bringen.

Rozrosć (*přich.* rozrostu) I., -ro-stować VI., auseinander wachsen; so -, sich wachsend ausbreiten.

Rozróstk, a, *m.* Auseinandergewachsenes; Zwiesel; Ausbreitung.

Rozrudźić IV., -dźeć V., -dźo-wać VI., durch und durch, sehr betrüben.

Rozrunać V., -nować VI., durch u. durch Alles ausgleichen, Alle versöhnen.

Rozryč, e, *ž.* (*k.* rozryč-eć so), Unterredung.

Rozryčeć (*k.* ryčeć) III., roz-ryčować VI., besprechen; so rozryčeć III., so rozryčeć (rozryčam so) V., so rozryčować VI., sich besprechen; sich unterreden, sich unterhalten.

Rozryčomny, a, e, zu besprechen.

Rozsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auseinander setzen; an verschiedene Orte pflanzen; zerpflanzen.

Rozsah, a, *m.* (*k.* rozsah-ać),

Erstreckung, Ausdehnung; -sćny, a, e, Ausdehnungs-.

Rozsahać (*k.* sahać) V., rozsahować VI., -sahnyć II., auseinander greifen; sich erstrecken, sich ausdehnen.

Rozsažity, rozsažny, a, e & -iće, -nje, extensiv.

Rozsedźeć (*k.* sedźęć) III., rozsydować VI., zersitzen, mit Sitzen zerreißen; rozsydnyć so II., sich breit auseinander hinsetzen; rozsydać so V., -sydować so VI., sich breit oder in verschiedene Orte setzen, sich von einander setzen.

Rozskočić (*k.* skočić) IV., rozskakać V., rozskakować VI., auseinander springen; hier und dahin springen: žaby su rozskakałe; zerspringen.

Rozslubić so (*k.* slubić so) IV., -bjeć so V., -bjować so VI., die Verlobung aufheben.

Rozsmjeć & rozesmjeć (*k.* smjeć so; *přich.* 1. rozsmjeju, 2. rozsmjeješ; *podź.* rozsmjał, rozsmjaty) I., rozsměwać V., rozsměwować VI., in's Lachen bringen; so -, in's Lachen kommen.

Rozsoch, a, *m.*, gew. rozsuch, rozsucha (vrgl. soch-or), Furkel, Gabelast, Zwiesel; Zweizack, furca. *Sw.*

Rozsochač, a, *m.* spanischer Reiter, *Kil.*; gabeliger Wurfspieß.

Rozsochaty, a, e, gabelig, zackig.

Rozsochojty, a, e & -ojće, gabelförmig.

Rozsoł, a, *m.* (*k.* roz & soł), *pom.* -łk, Salzwasser, Lacke; *Č.* auch: Sülze; -łowy, a, e, des S.; -ołny, a, e, Salzwasser-.

Rozsołaty, a, e, mit Salzwasser.

Rozsołojty, a, e & -jće, salzwasser-; sülzenartig.

Rozsrěšić (*k.* srěšić, srěš, vrgl. *P.* śreżoga, Frostbrand), zerbersten machen von Frost; zerbersten, zerspringen, z. B. zemja, Boden. Vrgl. zesrěšić so.

Rozstać so (*k.* stać; *přich.* rozsteju so) I., durch langes Stehen in schlechten Zustand kommen, leck werden, aufstehen, klaffen (Böttchergefäße).

Rozstajić & rozestajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., voneinander stellen, setzen, an verschiedene Orte stellen; weiter, vollkommen machen (Kleider); auseinander setzen, deutlich machen.

Rozstorčić (*k.* storčić) IV., rozstorkać V., rozstorkować VI., voneinander, entzwei stoßen. Vrgl. roztołc.

Rozstorčny, a, e, zerstoßbar; zwieträchtig.

Rozstorčomny, a, e, voneinander zu stoßen.

Rozstork, a, *m.* (*k.* rozstork-ić = rozstorčić), Voneinanderstoßen; Zwietracht, auch rozstorki, *mn.* [Gal. 5, 20]; Aufstand, Rebellion; -storčny, a, e, Zwietracht-, Aufstands-.

Rozstup, a, *m.* (*k.* rozstup-ić), Auseinandertreten; Zwischenraum; -pny, a, e, es betreffend.

Rozstupawy, a, e (*k.* stupać), auseinander tretend, divergirend, *Rstk.*

Rozstupić (*k.* stupić) IV., rozstupać V., -stupować VI., auseinander treten, zertreten; so -, auseinander, breit hin treten; sich dehnen, breit machen.

Rozstupjomny, a, e, zu zertreten.

Rozstupny, a, e & -nje, Zertrete-; zertretbar.

Rozstupowaty, a, e, sich breit hinstellend; auseinander tretend, gehend.

Rozsud, a, *m.* (*k.* rozsudźić), Urtheil, Entscheidung, Rechtsspruch; Beurtheilung, Kritik; -dny, a, e, dazu gehörig.

Rozsudnik, a, *m.* (*k.* rozsudny), Beurtheiler; Kritiker; Entscheider, Schiedsrichter. *Sw.*

Rozsudniski, a, e & -scy, po -sku, schiedsrichterlich.

Rozsudnistwo, a, *sr.* Schiedsrichteramt.

Rozsudny, a, e & -nje (*k.* rozsud), Urtheils-; beurtheilend, kritisch, verständig: rozsudne rozrisanje, kritische Sichtung, Kritik. *SP.* 6.

Rozsudźaty, a, e (*k.* rozsudźeć), beurtheilend; entscheidend.

Rozsudźenje, -dźowanje, a, *sr*. das rozsudźić.

Rozsudźeř, -dźowař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Beurtheiler, -in.

Rozsudźić (*k*. sudźić) IV., rozsudźeć V., -dźować VI., beurtheilen; durch Urtheil entscheiden; so -, beurtheilt oder entschieden werden.

Rozsudźliwy, a, e, entscheidbar.

Rozsudźomny, a, e, zu beurtheilen; zu entscheiden.

Rozsukać (*k*. sukać) V., das Zusammengedrehte aufmachen.

Rozsuklować (*k*. suklować) VI., das Verschlungene, Verknötelte, Verworrene aufmachen.

Rozsuwać (*k*. suwać) V., rozsuwować VI., rozsunyć II., zerschieben; auseinander schieben, rücken; so -, auseinander gehen; zerfahren, zerschoben werden.

Rozswěćić IV., -ćeć V., -ćować VI., durch und durch leuchten, erleuchten.

Rozswětło, a, *sr*. Licht; Aufklärung. *Pl*.

Rozswětlenje, a, *sr*. das rozswětlić.

Rozswětleř, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Beleuchter, -in.

Rozswětlić IV., -leć V., -lować VI., durchaus beleuchten, erleuchten; aufklären; so -, hell, klar werden.

Rozsyć (*k*. syć; *přich*. 1. rozsyku, 2. rozsyčeš; *padź. min. č*. rozsykł, -ło, -ła, *čř*. rozsyčeny) I., rozsykować VI., entzwei mähen.

Rozsyć (*k*. syć) I., rozsywać V., rozsywować VI., ausstreuen, säen; so -, ausgesäet werden.

Rozsydlenje, a, *sr*. das rozsydlić; r. łopjenow, Vertheilung der Blätter (botan.).

Rozsydlić so IV., -sydłać so V., sich auseinander stationiren; anderswo ansäßig machen.

Rozsykać (*k*. sykać) V., -kować VI., zerspritzen; zerscharben, zerschneiden.

Rozsylnić (*k*. sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., stark, kräftig machen, verstärken; bestärken; so -, kräftig, stark, mächtig werden. *W. p. B*. 384.

Rozsylnjadło, a, *sr*. Stärkungs-, Kräftigungsmittel.

Rozsylnjenje, a, *sr*. das rozsylnić.

Rozsylnjeř, rja, *m*., -řka, i, *ž*. = kiž rozsylnja.

Rozsymjenić (*k*. symjenić, symjo) IV., -njeć V., -njować VI., den Saamen ausstreuen, verbreiten; so -, sich aussaamen, besaamen; sich verbreiten, häufig werden.

Rozsymjenjaty, a, e, verbreitend; besaamend; ansteckend.

Rozsymjenjomny, a, e, auszustreuen, zu verbreiten.

Rozsyp, a, *m*., *pom*. -pk (*k*. rozsyp-ać), Verschütten; Zerfallen; das Zerstreute; -pny, a, e, es betreffend.

Rozsypa*, y, *ž*. (*k*. rozsyp-ać), Zerstreuung, Diaspora. *Č*.

Rozsypać (*k*. sypać) V., -pować VI., rozsypnyć II., auseinander schütten, verschütten; so -, verschüttet werden; zerfallen, z. B. sud so rozsypny.

Rozsypajomny, rozsypnjomny, a, e, zu verschütten.

Rozsypka, i, *ž*. Odontidium (ein Moos), *Hstk*.

Rozsypowaty, a, e, verschüttend.

Rozsyw, a, *m*. (*k*. rozsyw-ać), Ausstreuen. Vrgl. wusyw.

Rozsywać, s. rozsyć.

Rozsywadło, a, *sr*. Säemaschine.

Rozsywanje, a, *sr*. das rozsywać.

Rozsywař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Säemann, Ausstreuer, -in.

Rozsywka & rozsywawka, i, *ž*. (*k*. rozsyw-ać), Säetuch.

Rozšćedrić IV., -rjeć V., in kleinen Quantitäten zerstreuen.

Rozšćěp, a, *m*. (*k*. rozšćěp-ić), Klemmholz, Klemme; Spalte; -pny, a, e, dazu gehörig.

Rozšćěpić (*k*. šćěpić) IV., -pać & -pjeć V., -pjować VI., entzwei spalten, zerspalten; auf verschiedene Bäume

pfropfen; rozšćěpjeny, gespalten, fissus (botan.).

Rozšćěpjenka, i, *ž.* Spaltzahn, Fissidens, *Rstk.*

Rozšćěpjomny, a, e, zu zerspalten.

Rozšćěrić IV., -rjeć & -rać V., aufsperren, aufmachen, z. B. hubu, łušćiny; so -, aufsperren, aufklaffen.

Rozšćěrjenc, a, *m.* (*k.* rozšćěrić), der immer den Mund aufsperrt zum Lachen.

Rozšepjerjeny, a, e (*k.* šepjerić), sparrig, squarrosus, *Rstk.*

Rozšěř, -rje, *ž.* Ausbreitung; Flächeninhalt.

Rozšerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., voneinander scheuchen, verscheuchen (als Gespenst).

Rozšěrić (*k.* šěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verbreiten, ausbreiten; so -, sich verbreiten, ausbreiten.

Rozšěrjaty, a, e, verbreitend.

Rozšěrjenina, y, *ž.* etwas was sich ausbreitet; Ausgebreitetes, Ausgedehntes, Ausbreitling.

Rozšěrjenosć, e, *ž.* (*k.* -rjeny), Ausgebreitetheit, Verbreitung.

Rozšěrjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* rozšěrjeć), Verbreiter, Ausbreiter, -in; -řski, a, e, Verbreiter-.

Rozšěrjomny, a, e (*k.* rozšěrić), zu verbreiten.

Rozšěrnosć, e, *ž.* Ausgebreitetheit, Ausführlichkeit.

Rozšěrny, a, e, ausgebreitet, ausführlich; rozšěrne wotmołwjenje, genügende Auskunft. *SP.* 166.

Rozšeršenić (*k.* šeršenić, šeršeń) IV., -njeć V., -njować VI., böse machen wie Hornisse, aufbringen; so -, böse werden, in Harnisch gerathen.

Roztać (*přich.* roztaju) I., -tawać V., aufthauen.

Roztepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ausheizen, zerwärmen, durchwärmen (Zimmer); entzwei heizen.

Roztłóčić IV., -čeć V., -čować VI., auseinander drücken, zerdrücken.

Roztłucha, i, *ž.* (*k.* roztłuc st. roztołc), Reibekeule, Stößel.

Roztok, a, *m.* (*k.* rozćec statt rozt'ek-ć), Auseinanderfließen; Ort, wo ein oder mehrere Flüsse auseinander gehen, sich trennen. (Veraltet.)

Roztołc (*k.* tołc; *přich.* 1. roztołku, 2. roztołčeš, 9. roztołku, roztołčeja; *podž. min. č.* roztołkł, -ło, -ła, *čř.* roztołčeny) I., roztołkać (*W.*) V., roztołkować VI., zerstoßen [Ps. 18, 43; 38, 9], zerstampfen.

Roztołstnyć II., über und über, sehr stark oder dick werden.

Roztorh, a, *m.* (*k.* roztorh-ać), Riß.

Roztorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., roztorhnyć II., voneinander reißen; zerreißen; so -, zerreißen; *min.* roztorhnych & (von roztorc d. i. roztorh-ć) roztoržech, ich zerriß.

Roztorhanc, a, *m.* (*k.* roztorhan-y), Zerrissener, Lumpiger, lapphandrij.

Roztorhanka, i, *ž.* Fiedleria (ein Moos). *Rstk.*

Roztorhanosć, e, *ž.* Zerrissenheit.

Roztorhany, a, e, zerrissen, lacerus.

Roztorhniwy, a, e & -wje, zerreißbar.

Roztorhnjenje, a, *sr.* das roztorhnyć; bjez roztorhnjenja, ohne Unterbrechung.

Roztowaŕšić (*k.* towaŕšić) IV., -šeć V., -šować VI. (Kameraden) auseinander bringen, uneins machen; so -, die Kameradschaft aufheben.

Roztrojić (*k.* troji) IV., -jeć V., -jować VI., in drei Theile theilen.

Roztrusyć oder roztróšić IV., -ušeć V., -ušować VI., nach verschiedenen Seiten hin trusyć, in kleine Theile zerstreuen; so -, sich zerstreuen.

Roztrušny, a, e, Zerstreue-; zerstreut; zerstreubar; -nje, *přs.* sparsim.

Roztusnyć II., -tuskać V., durch Reibung oder Klemmung zerplatzen.

Roztwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., auseinander bauen.

Roztwora, y, *ž.* (*k.* roztwor-ić), Zerpressung; Verbildung; verdünnte Erweiterung, Zersetzung.

Roztworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zerpressen; durch Zuguß verdünnen; zersetzen; verbilden.

Roztworjomny, a, e, zu zerpressen.

Roztworliwosć, e, *ž.* Verdünnbarkeit, Lösbarkeit.

Roztworliwy, a, e & -wje, verdünnbar, lösbar.

Roztykać (*k.* tykać) V., -kować VI., roztyknyć II., auseinander stecken; zerstopfen, zerweiten, z. B. žiwot; an verschiedene Orte verstecken, hinstecken; roztykany, zerweitert, ausgedehnt (vom Futter, von den Speisen).

Rozwadźomny, a, e, auseinander zu bringen (als Streitende).

Rozwaha, i, *ž.* (*k.* rozwažić), Abwägung; Erwägung; Bedacht; rozwažny, a, e, sie betreffend.

Rozwal, a, *m.* (*k.* rozwal-ić), Zertrümmerung; Umsturz; -lny, a, e, ihn betreffend.

Rozwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., von einander rollen, wälzen; wälzend zertrümmern; auseinander breiten, legen; so -, zusammen oder auseinander stürzen, rollen, gehen; figürlich: in die Wochen kommen; stämmig werden.

Rozwalina, y, *ž.* Ruine; -ny, *mn.* Trümmer.

Rozwality, a, e, in die Breite, Dicke, auseinander gegangen; stämmig; strotzend.

Rozwalnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* rozwaln-y), Umsturzmensch; -iski, a, e, Umsturz-.

Rozwalnistwo, a, *sr.* Umsturzpartei.

Rozwalny, a, e & -nje (*k.* rozwal), Zertrümmerungs-; Umsturz-; zertrümmerbar, umstürzbar.

Rozwalomny, a, e, auseinander zu wälzen; zu zertrümmern.

Rozwar, a, *m.* & -wara, y, *ž.* Zerkochtes.

Rozwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., zerkochen; so -, zerkocht werden, zerkochen.

Rozwarina, y, *ž.* Zerkochtes.

Rozwažawy, a, e & -wje, abwägend; erwägend.

Rozwažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abwäger; Erwäger, -in; -ŕski, a, e, Erwäger-.

Rozwažić (*k.* wažić) IV., -žeć V., -žować VI., wiegend theilen, abwägen; erwägen, beherzigen.

Rozwažitosć, e, *ž.* Bedächtigkeit, Bedacht. *Č.*

Rozwažity & -iće, bedächtig. *Č.*

Rozwažliwy, a, e, zu erwägen, erheblich.

Rozwažnosć, e, *ž.* Erwägung.

Rozwažny, a, e & -nje, abwägbar; überlegt, bedächtig.

Rozwažomny, a, e, auseinander zu wiegen, abzuwiegen.

Rozwěrować (*k.* wěrować) VI., (auseinander trauen) scheiden (Eheleute).

Rozwěrowanje, a, *sr.* Scheidung.

Rozwěrowanski, a, e & -scy, Scheide-, Scheidungs-.

Rozwić (*k.* wić) IV., rozwinyć II., rozwiwać & -wiješ V., von einander wickeln, aufwickeln, aufwinden; entwickeln, entfalten; so -, sich -.

Rozwiće & -wiwanje, a, *sr.* das rozwić; Entwickelung.

Rozwijomny, rozwiwajomny, a, e, aufzuwickeln; zu entwickeln; entwickelbar.

Rozwiwa, y, *ž.* (*k.* rozwiw-ać), Entwickelung; -iwny, a, e, Entwickelungs-.

Rozwiwać, s. rozwić.

Rozwiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entwickeler, -in; -ŕski, a, e, Entwickeler-.

Rozwjaz & -wjazk, a, *m.* (*k.* rozwjaz-ać), Aufbinden; Lösung, Auflösung, Entzügelung; -zny, a, e, es betreffend.

Rozwjazać (*k.* wjazać) V., -zować VI., -znyć II., voneinander binden (an verschiedene Orte, z. B. Vieh); auf-

binden, auflösen; so -, sich -; aufgelöst werden.

Rozwjazajomny, a, e, aufzubinden, aufzulösen; auflösbar.

Rozwjazny, a, e & -nje, Aufbinde-; aufbindbar, auflösbar.

Rozwjazowaty, a, e, aufbindend.

Rozwjedować, s. rozwjesć.

Rozwjedowaty, a, e, auseinander führend u. dgl.

Rozwjedźomny, a, e, auseinander zu führen u. dgl.

Rozwjerać, s. rozewrjeć.

Rozwjerak*, a, *m.* Schraubenschlüssel.

Rozwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. rozwjedu, 2. -dźeš, 9. -du, dźeja; *podź. min. č.* rozwjedł, -ło, -ła, *ćr.* rozwjedźeny) I., rozwodźić IV., rozwodźeć V., rozwodźować, rozwjedować VI., auseinander führen; trennen, scheiden.

Rozwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. rozwjezu, 2. rozwjezeš, 9. rozwjezu, rozwjezeja; *podź. min. č.* rozwjezł, -ło, -ła, *ćr.* rozwjezeny) I., rozwozyć IV., rozwožeć V., rozwožować VI., auseinander fahren; so -, auseinander gefahren werden.

Rozwjezomny, a, e, auseinander zu fahren.

Rozwlac (*k.* wlac; *přich.* 1. rozwlaku, 2. -lečeš, 9. -laku, -lečeja; *podź. min. č.* -lakł, -ło, -ła, *ćr.* -lečeny) I., rozwlakować VI., hier und dahin aufstellen (Sprenkel, Fallen); auseinander schleppen, zerren; lang dehnen.

Rozwod, u & a, *m.* (*k.* rozwodźić), Auseinanderführung; Pflanzensenker, mergus, propago, *Sw.*; *Č.* folg.: Trennung, Scheidung; Abtheilung; Ausholen, Schwung.

Rozwodecy, -dec, *mn.* Dorf Rodewitz.

Rozwodny, a, e, auseinander führend; auseinander führbar; Scheide-, *Frencel*; *Č.* ausführlich, wobšěrny.

Rozwodźaty, a, e (*k.* rozwodźeć), auseinander führend u. dgl.

1. **Rozwodźić**, rozwodźeć, s. rozwjesć.

2. **Rozwodźić** (*k.* wodźić, woda) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufwässern, in Wasser auflösen.

Rozwolić (*k.* wolić, wola, vgl. wólny) IV., -leć V., -lować VI., recht willig machen, begeistern, *Pl.*; recht muthwillig machen, *W.*; so -, muthwillig werden. *W.*

Rozwólnosć, e, *ž.* Muthwille; Ueppigkeit.

Rozwólny, a, e & -nje, sehr muthwillig, lustig; üppig.

Rozwonjedźić (*k.* wonjedźić, wono) IV., -dźeć V., -dźować VI., zermachen, zertheilen; ludźi, entzweien, aufstacheln u. dgl.

Rozwozyć, rozwožeć, s. rozwjezć.

Rozwožaty, -žowaty, a, e, auseinander fahrend, spedirend.

Rozwožnik, a, *m.* (*k.* rozwozny), Spediteur; -iski, a, e, Spediteur-.

Rozwožny, a, e, Auseinanderfahre-.

Rozwožomny, a, e (*k.* rozwoz-yć), auseinander zu fahren.

Rozwućenje, a, *sr.* Belehrung, Unterweisung, Unterricht.

Rozwućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lehrmeister, -in; Instructor.

Rozwučić IV., -čeć V., -čować VI., belehren, unterweisen.

Rozwšědnić IV., -njeć V., -njować VI. (*k.* wšědny), tagtäglich, gemein, gang u. gebe machen; so -, gemein werden.

Rozwutrobić (*k.* wutrobić, wutroba) IV., -bjeć V., -bjować VI., beherzt machen; in Harnisch bringen; so -, beherzt oder in Harnisch gebracht werden.

Rozym = rozom. *W.*

Rozymić IV. = rozemjeć.

Rozymjenje, a, *sr.* Verständniß, Einsicht.

Rózynka, i, *ž.* (*k.* vom französ. raisin, lat. racemus), Rosine; małe rózynki, *mn.* Korinthen.

Rozzaćekać (*k.* zaćekać) V., -knyć II., -kować VI., über und über anschwellen.

Rozzastać (*k.* zastać; *přich.* rozzastanu; *podž. min.* rozzastał) I. (II.), rozzastawać V., an verschiedenen Orten, getrennt stehen bleiben.

Rozzastajić (*k.* zastajić) IV., -jeć V., -jować VI., an verschiedenen Orten einstellen, vorstellen; hin und her, nach und nach versetzen, verpfänden (an Mehrere).

Rozzebrać (*k.* zebrać; *přich.* rozzebjeru; *podž. min.* rozzebrał) I., -bjerać V., nach verschiedenen Richtungen hin zusammen nehmen. Vrgl. dagegen rozebrać.

Rozzelenić (*k.* zelenić) IV., -njeć V., -njować VI., grünend machen; (bildl.) in guten Zustand bringen; so -, aufgrünen; über und über grün werden; sich erholen„ heben.

Rozzłobić IV., -bjeć V., wild, zornig machen; so -, - werden, sich erboßen.

Rozzuć = wuzuć. *W.*

Rozzuwak = zuwak (ist auch ein sehr gelindes Schimpfwort). *W.*

Rozzwjeselić (*k.* zwjeselić) IV., -leć V., -lować VI., nach allen Seiten hin d. i. sehr fröhlich machen; so -, - werden. *Kr. Khr.* 217.

Rozžadławić IV., -wjeć V., mit Gräuel erfüllen.

Rozžahłosć, e, *ž.* glühender Zorn; Wuth, Leidenschaft.

Rozžahły, a, e & -le (*k.* žahły, žah-ać), zornentbrannt, wuthig, leidenschaftlich; so -, voll Gräuel, ganz des Teufels werden.

Rozžałosćić (*k.* žałosćić, žałosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., an verschiedenen Orten (als verschiedene Personen) wehklagen; in große Trauer versetzen.

Rozžedźeny, a, e & -nje (*k.* rozžedźić, s. žedźić), sehr sehnsüchtig.

Rozžehelić (verlängert aus rozžehlić) IV., entzünden. *Kh. Kh.* 47.

Rozžehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., erglühen machen, glühend machen; so -, erglühen, glühend werden [Jan. 18, 18]; zerglimmen.

Rozžehlomny, a, e, zu erglühen.

Rozženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., an Verschiedene verheirathen.

Rozžeracy, a, e (*k.* rozžerać, s. rozžrać), zerfressend.

Rozžerny*, a, e, zerfreßbar.

Rozžeromny, a, e, zu zerfressen.

Rozžidnyć II. (*k.* židnyć, žid-ki), dünnflüssig werden.

Rozžidšić (*k.* židšić, žid-ši) IV., -šeć V., dünnflüssig machen, verdünnen.

Rozžołmić (*k.* žołmić, žołma) IV., -mjeć V., -mjować VI., zerwogen, aufwogen lassen, zum Wogen bringen; so -, in Wogen kommen, auseinander wogen, zerfließen.

Rozžórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., auseinander, nach verschiedenen Richtungen, an verschiedenen Orten quellen.

Rozžrać (*k.* žrać; *přich.* 1. rozžeru, 2. rozzerješ, *podž. min. č.* rozžrał, rozežrał, *ćŕ.* -žrany) I., rozžerać, rozžrawać V., zerfressen.

Rozžuju, s. rozžwać.

Rozžumlić (*k.* žumlić) IV., -leć V., -lować VI., zermulmen; so -, zermulmt werden. *W.*

Rozžwać & rozežwać (*k.* žwać; *přich.* rozžuju, *podž. min.* rozžwał, *ćŕ.* rozžwany) I., rozžuwać V., rozžuwować VI., zerkauen.

Rozžwjenkać V., -kować VI., zerkauen (verächtlich).

Rož, *rodž.* rže, *ž.*, *pom.* rožka, Korn, žito, Roggen, Secale cereale; ržiny, ržany, a, e, des Kornes. (Außer dem Nominat. und Accus. rož gebraucht man gewöhnlich nur das *pom.* rožka; *W.* hat bloß rožka.)

Róža, e, *ž.* (vrgl. lat. rosa; vrgl. ῥόδον), *pom.* róžica, róžička, Rose; auch: Blume; černjowa róža, Rose, rosa centifolia, *Rstk.*; černjowe róže, *mn.* = šiplenki, Hundsrose; janske r., Bergwohlverleih, njemdre oder runace zele; mejska oder mločowa r., Löwenzahn, Leontodon Taraxacum,

mlóč; słónčna r., Sonnenblume, Helianthus annuus, auch słónčna rosa, *Kil.*; smjertna r. und öfters smjertne róže, *mn.* Ringelblume, Calendula officin.; somoćana r., Sammetblume, Tagetes, somotka, *Rstk. Kil.*; róžowy, a, e, Rosen-.

Rožan & rožant, a, *m.* (*k.* roh), *pom.* -žantk, Querholz, hölzerner Stab zum Aufhängen von Fleisch und Speck, *SP.* II. 211; = rožeń, *Lb.*; -towy, a, e, des Querholzes.

Róžančik, a, *m.*, *pom.* von róžan, Wurstspeiler.

Róžančikaty, a, e, mit Speilern.

Róžant, a, *m.* Dorf Rosenthal; w Róžeńće st. Rožanće, in R.; Rožeńćan, a, *m.* Rosenthaler; -ćanski, a, e, aus Rosenthal.

Rožany, a, e (*k.* roh), aus Horn gemacht, hornen, rohowy.

Róžat, a, *m.* Resede, Reseda.

Róžaty, a, e (*k.* róža), mit Rosen versehen; reich an Rosen.

Rožeń, nja, *ž.* (*k.* roh), *pom.* rožeńka, Bratspieß; -njowy, a, e, Bratspieß-.

Róženc, a, *m.* Rosenkranz, paćeŕc. *Kil.*

Róženc, a, *m* Schnurflocke, Sphærozyga, eine Alge. *Rstk.*

Róžička, *pom.* von róža; běła róžička, Gänseblümlein, *NN.*; butrowe róžički, *mn.* scharfer Hahnenfuß, Ranunculus acris, *Kil.*; kołmazowe róžički = kołmaz, *Kil.*; połne butrowe róžički, *mn.* kriechender Hahnenfuß, Ranunculus repens, *Rstk.*; sněhowe róžički od. zwónčki, Schneeglöckchen, Galanthus nivalis, *Rstk.*; róžičkaty, a, e, voll Röschen, Blumen.

Róžičkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Blumenfreund, Blumenhändler, -in.

Róžičkować VI., blümeln.

Róžić (*k.* róža) IV., róžeć V., róžować VI., rosenfarben machen; so -, rosenfarben sein, rosig erscheinen.

Róžisko, a, *sr.* (*k.* róža), große, mißfällige Rose.

Róžk, *pom.* von roh, Ecke; na róžku, an der Ecke; Zipfel, sukniny róžk; wulki róžk, Januar; mały róžk, Februar; róžki, *mn.* Gezäck bei der Kornsense; -kowy, a, e, Eck-; Zipfel-.

Rožka, *pom.* von rož; rožki, *mn.* Korn-, Roggenfelder.

Róžkaty, a, e (*k.* róžk), eckig; zipfelig; mit Zacken, Hörnern, Spießen.

Rožkaty, a, e (*k.* rožka), reich an Roggen.

Róžkny, a, e (*k.* róžk), Eck-; róžkny kamjeń, Eckstein.

Róžkojty, a, e & -jće, eckenähnlich; zipfelähnlich; eckig; zipfelig.

Rožkojty, a, e & -jće, roggenartig.

Róžkować VI., ecken, Ecken machen.

Róžkowc, a, *m.* Eckstein. *Pl.*

Róžkowny = róžkny.

Rožkowy, a, e (*k.* rožka), Roggen-, ržany.

Róžnik, a, *m.* (*k.* róžny), Rosengarten; -iski, a, e, ihn betreffend.

Róžny, a, e (*k.* roža), Rosen-; rosig.

Róžojty & róžowaty, a, e & -jće, -aće, rosenähnlich; rosig.

Róžowc, a, *m.* (*k.* róžow-y), Rosenmonat, Mai, meja.

Róžowka, i, *ž.* Scapania (ein Moos), *Rstk.*

Róžownik, a, *m.* Rosenmonat; Mai.

Rt (gespr. ert) = rót.

Rtnosć, e, *ž.* Mündlichkeit.

Rtny, a, e & -nje, mündlich.

Rtuć**, e, *ž.* Quecksilber, žiwe slěboro, dźiwje slěboro.

1. **Rub**, *zać.* bezeichnet den dumpfen Ton des Hackens.

2. **Rub**, a, *m.*, *pom.* rubik, rubičk, rubčk, leinenes Tuch, bes. Tischtuch; grobleinener Mantel; pótny rub, Schweißtuch; pisany rub, Teppich [Jap. sk. 18, 3]; -bowy, a, e, des T.; -bny, a, e, es betrffd.

3. **Rub**, a, *m.* linke, äbichte Seite; na r. oder ruby, auf der Kehrseite.

Rubać V., rubować* VI., rubnyć II., hauen, hacken; einhauen; drjewo rubać, drjewa narubać; z mječom ru-

bać, z pyskom rubnyć, mit dem Schwerte hauen, mit dem Schnabel hacken.

Rubadło, a, *sr.* Hauinstrument.

Rubajomny, a, e, zu hauen, zu hacken.

Rubak, a, *m.* Hauer; Eber-, Sauzahn.

Rubańca*, y, *ž.* (*k.* rubanje), Gehaue; Metzelei.

Rubanina, y, *ž.* (*k.* ruban-y), Gehauenes, Gehacktes; Hauspäne, -stücke; *P.* Metzelei, Blutbad.

Rubanišćo, a, *sr.* Hauplatz.

Rubanje, a, *sr.* das rubać.

Rubanski, a, e, das Hacken betreffend; Hau-, Hacke-, z. B. pjeńk, Klotz.

Rubaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hauer, Spalter, -in; Steinmetzger.

Rubawa, y, *ž.* Abhauinstrument, bes. Krauthaue.

Rubčk, a, *m.*, *pom.* von rub, weißes, gesticktes Tuch der Braut: Brauttuch, *SP.* II. 233; -kowy, a, e, des T.; -katy, a, e, damit versehen.

Rubić (vrgl. rob; vrgl. raub-en, lat. rap-ere) IV., rubjeć V., rubjować VI., rauben.

Rubisko, a, *sr.* großer, mißfälliger rub.

Rubišćo, a, *sr.* großes Tuchstuchel; -ćowy, a, e, des T.; -ćaty, a, e, damit behangen, ausgestattet.

Rubiško, a, *sr.* = rubješko; rubiško na hłowu, Kopftuch.

Rubjany, a, e (*k.* rub), von grober Leinwand.

Rubjaty, a, e (*k.* rubić), raubend.

Rubjel, -bla, *m.* Rubel (Münze).

Rubjeńc st. rubjanc, a, *m.* Grobleinenes; grobleinene Kleidung.

Rubjeńca, y, *ž.* (*k.* rubjany), rohe Leinwand. *Kil.*

Rubjenje, a, *sr.* das rubić.

Rubjeństwo, a, *sr.* (*k.* rubjenje), Raub; Beute.

Rubjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Berauber, -in.

Rubješkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tüchelhändler, -in.

Rubješkaty, a, e (*k.* rubješko), mit Tüchern (einem Tuche) versehen.

Rubješko, a, *m.*, *pom.* von rub, Tuch; bes. Schnupftuch. (*W.* šanto.)

Rubješkojty, a, e & -jće, nach Art eines Tuches.

Rubjež, e, *ž.* (*k.* rub-ić; vrgl. *P.* grabież), Raub. (Veraltet.)

Rubježnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* rubježny), Räuber, -in; boži r., Kirchenräuber [Romsk. 2, 22]; -kowy, a, a, des Räubers.

Rubježniski, a, e & -scy, po -sku (*k.* rubježnik), Räuber-; Raub-; räuberisch.

Rubježnistwo, a, *sr.* Räuberei; Raubhandwerk.

Rubježniwosć, e, *ž.* Raubgierigkeit, Raubgier.

Rubježniwy, a, e (*k.* rubježn-y), raubgierig.

Rubježnosć, e, *ž.* Raubsucht.

Rubježny, a, e & -nje (*k.* rubjež), Raub-; raubsüchtig; Räuber-; räuberisch; rubježny hród, Raubschloß; &: Richters Berg (oberhalb Budissin). *SP.* II. 285.

Rubjomny, a, e (*k.* rubić), zu rauben.

Rubnica, y, *ž.* (*k.* rubn-y), grobes Gewand. *P. Sch.* 13.

Rubno, a, *sr.* (*k.* rubn-y) = rubnica; Teppich.

Rubny, a, e, von rub.

Rubnyć, s. rubać.

Ruby, a, e, äbicht, bes. bok, strona, Kehrseite.

Ruče, *prs.* schnell, geschwind, flink; *pow.* ručišo.

Ručeć (*onomatop.*) III., rukać V., rukować VI., dumpf (schauerig) brüllen (Ochsen), ruć; rühren (brünstige Hirsche).

Ručej*, a, *m.* (*k.* ruč-i), Schnellbach, Bergbach. *Sł.*

Ručica, y, *ž.* (*k.* ruka), Handhabe; Klinke; Griff; Schwengel; -caty, a, e, damit versehen.

Ručić IV. (*k.* ruka), in doručić, zaručić.

Ručisko, a, *sr.* große, häßliche ruka.

Ručiši, a, e (*k.* ruče), schneller, hurtiger.

Ručka, i, ž., *pom.* von ruka; *Ć.* auch: Handhabe; ručki, *mn.* Ranken, cirrhi, pazorki; -katy, a, e, kleinhändig. [gefiedert.

Ručkatopjerjeny, a, e, rankig

Ručkaty, a, e, rankig, capreolatus.

Ručnica, y, ž. (*k.* ručny), Griff, Stiel, ansa, *Sw.*; *Ć.* folgg.: Handfessel; Handrohr; Gewehr.

Ručnik, a, *m.* Rankenschwamm, Merisma. *Rstk.*

Ručny, a, e (*k.* ruk-a), Hand-; Arm-, z. B. -na piłka, Handsäge.

1. **Ruć** (*přitomn.* 1. ruju, 2. ruješ, 9. ruju, ruja, rujeja; *podź. min.* rul) I., ruwać V., ruwować* VI., brüllen; röhren (Hirsche); bocken zen.

2. **Ruć** (*W.* ryć; *Sł.* rwać; *k.* r-w, wobei w in u, resp. y übergegangen ist) I. (2c. wie ruć 1.), raufen. [Jes. 50, 6]: kiž mje rujachu.

Rućany, a, e (*k.* ruta), aus Raute gemacht, Rauten-.

Ruda, y, ž., *pom.* rudka, rudźička, Eisenstein; rothe Erde; rudny & rudowy, a, e, Eisenstein-; rudźiny, a, e, des E.; rudojty & -owaty, a, e, eisensteinartig, eisensteinhaltig.

Rudaŕ, rja, *m.* Eisensteingräber.

Rudarić IV., Eisensteingräber sein.

Rudaŕstwo, a, *sr.* Eisensteingräberei.

Rudej, e, ž. Dorf Rauden; -dźan, a, *m.* Rauder.

Rudka, *pom.* von ruda; Röthelstein, Röthel. *W.*

Rudnica, y, ž. (*k.* rudny), Fäßchen mit Röthel, Schnürfäßchen der Zimmerleute; *Ć.* Erzgrube.

Rudnik, a, *m.* (*k.* rudn-y), Bergmann, hórnik; -niči, -niski, a, e, Bergmann-, bergmännisch.

Rudnistwo, a, *sr.* Bergbau.

Rudny, a, e, Eisenstein-, Erz-.

Rudohory (*k.* hor-a), *mn.* Erzgebirge, rudne hory; rudnohórski, a, e, erzgebirgisch.

Rudowaty & -dojty, a, e, eisensteinhaltig, -ähnlich.

Rudowizna, y, ž. Eisensteingerölle, Bröckel; eisenhaltiges Wasser, Schlamm.

Rudy**, a, e & -dźe, rothbraun.

Rudźany, a, e, eisenhaltig; rothbraun.

Rudźenje, a, *sr.* das rudźić.

Rudźić IV., rudźeć V., betrüben, kränken; so -, sich betrüben, kränken.

Rudźizna, y, ž. unreiner Eisenstein.

Ruja*, e, ž. (*k.* ruj-u von ruć), Geschrei der Hirsche; Brunstzeit, *Ć.*; rujny*, a, e, brünstig, *M.*

Rujak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* ruć), Brüller, -in.

Rujaty & -awy, a, e & -wje (*k.* ruć), brüllend; röhrend.

Rujeńca, y, ž. Gebrülle.

1. **Ruka**, i, ž., *pom.* ručka, ručička, Hand; Arm; Handschrift; z hołej ruku, mit bloßem Arm; z woběmaj rukomaj, mit beiden Händen, sehr gern; z rukomaj, mit den Händen; z nohomaj a z rukomaj, mit Händen und Füßen; wot ruki, abgelegen, unbequem; ruku w rucy, Hand in Hand; k rukomaj přińć, zu Handen kommen, wiederkommen, vergolten werden, *SP.* 127; na ruku slubić, mit der Hand geloben; ruku złožić na někoho, Hand anlegen; spodaj namaj, holčka, ručičku, *SP.* 235, 14; rucyny, a, e, der H.; ručny, a, e, Hand-.

2. **Ruka**, i, ž. (*k.* ruk-ować), Bürge; -kowy, a, e, des Bürgen; rukowski, a, e, Bürg-.

Rukač, a, *m.* (*k.* ruk-a), Langhand; Händehabender, z. B. štyrirukač, Vierhänder.

Rukajca, y, ž. (statt: rukawica), *pom.* rukajčka, Handschuh; porsćane rukajcy, Fingerhandschuhe; ty rukajca! kleiner Mensch, kleines Ding (sehr gelindes Schimpfwort); -jcyny, a, e, des H.; -jčny, a, e, Handschuh-.

Rukajcaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Handschuhmacher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rukajcaŕstwo, a, *sr.* Handschuhmacherei. [versehen.

Rukajcaty, a, e, mit Handschuhen

Rukajcojty, a, e & -jće, handschuhähnlich.

Rukajčnik, a, *m.* (*k.* rukajču-y von rukajca), Handschuhhalter; -niši, -niski, a, e, ihn betreffend.

Rukaty, a, e (*k.* ruka), mit langen Händen; mit langen Armen.

Rukaw, a, *m.* (*k.* ruk-a), *pom.* -wk, -wčk, Aermel; rukawy, *mn.* Kleidungsstück der Weiber, das aus Aermeln und dem obern Theil der Körperbedeckung besteht, kitelk; něšto za rukawom měć, etwas Heimliches haben, besitzen; sebi za rukaw tyknyć, sich heimlich aufheben, sich hinter's Ohr schreiben.

Rukawaty, a, e, mit Aermeln versehen, Aermel-.

Rukawčk, a, *m.*, *pom.* v. rukaw. Griff am Sensenwurf (für die rechte Hand).

Rukawnik*, a, *m.* (*k.* rukawn-y von rukaw), Muff, Stutz; Hamen der Jäger. *Č.*

Rukej (st. rukeẃ), -kwje, *ž.* Rauke, Sisymbrium, *Rstk.*

Ruki (*k.* ruk-ować), *nskl.* Bürge, vas, *Sw.*; *Sch. K.* 21. *now.*; ruki być za někoho, Bürge sein, rukować.

Rukij, a, *m.* Bürge. *DŁ.*

Ruković, e, *ž.* (*k.* ból), Handgicht, Chiragra; -lny, a, e, Handgicht-.

Rukodaće & rukudaće, a, *sr.* (*k.* ruku dać), Handschlag.

Rukodźěłaćeř, rja, *m.* (*k.* dźěłaćeř), Handarbeiter; -řski, a, e, Handarbeiter-.

Rukodźěło, a, *sr.* (*k.* dźěło), Handarbeit; Manufacturarbeit; -ělny, a, e, Handarbeit-.

Rukodźělnik, a, *m.* (*k.* rukodźěln-y), Manufacturist; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rukodźělnja, e, *ž.* (*k.* rukodźěln-y), Manufactur; -njowy, a, e, Manufactur-.

Rukodźělny, a, e (*k.* rukodźěł-o), Handarbeits-; Manufactur-.

Rukohlad, a, *m.* (*k.* ruka & hlad-ać), Chiromantie, Handwahrsagerei; -dny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Rukohladnik, a, *m.* Chiromant; -iski, a, e, chiromantisch. *Pl.* [tus.

Rukojty, a, e, handförmig, palma-

Rukopis, a, *m.* (*k.* pis), Handschrift.

Rukopisny, a, e & -nje, Handschrift-; handschriftlich.

Rukoslub, a, *m.* (*k.* slub), Handgelöbniß, na ruku slubjenje. *Pl.*

Rukow, a, *m.* Stadt Liebenwerda.

Rukować (*k.* ruk-a 1.), walten, Bóh rukowaše nad nami, *Str.* 95; bürgen, za někoho; so -, gewaltet, gebürgt werden; *Sł.* sich die Hände geben.

Rukowaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Bürge, Bürgin, ruka; -lski, a, e, ihn betreffend.

Rukowanje, a, *sr.* das Bürgen.

Rukowanski, a, e & -scy, das Bürgen betreffend, bürgschaftlich.

Rukowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Waltender; Bürge, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Bürgen-, bürgemäßig.

Rukowařstwo, a, *sr.* das Bürgen; die Bürgen.

Rukowaty, a, e, waltend; bürgend.

Rukowod, a, *m.* Anleitung.

Rukowodźić (*k.* wodźić) IV., bei der Hand führen. *Cyr.*

Rukowodźićel, a, *m.* & rukowodźeř, rja, *m.* Handleiter. *Pl.*

Rukowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* ruka 2.), Bürge-, bürgschaftlich.

Rukowstwo, a, *sr.* Bürgschaft, rukowanje. *Pl.*

Rukwać, a, *m.* (vrgl. *Č.* rukowět', *R.* rukojatka; *k.* ruk-a & jać [alt] = jeć), Griff, Heft, bes. Sensengriff für die rechte Hand; -ći, a, e, Griff-. *W.*

Rukwałk, a, *m.* (statt: rukjałk, *k.* jał von jeć, s. rukwać), Griff an der Thür. *W.*

Rum, a, *m.*, *pom.* rumk, rumčk, Raum, městnosć, přestrjeństwo; -mny, a, e, Raum-.

Rumank, a, *m.* römische Camille. *DŁ.*

Rumnosć, e, *ž.* Geräumigkeit.

Rumny, a, e & -nje (*k.* rum), Raum-; geräumig [Mat. 7. 13. breit].

Rumować VI., räumen; *Ć.* den Schutt (rum) beseitigen.

Rumowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Räumer, -in; -ŕski, a, e, Räumer-.

Rumpawa, y, *ž.* etwas Dickleibiges (bes. von Raupen, Läusen und anderem Ungeziefer).

Rumplich = rumpodich. *W.*

Rumplować VI., poltern.

Rumpodich, rumpudich, rumprich, a, *m.* Knecht Ruprecht. *SP.* II. 222.

Rumujomny, a, e, zu räumen.

Runacy, a, e, *podž. přil.* v. runać: gerade machend u. s. f.

Runać (*k.* run-y) V., runować VI., eben, gleich machen, ebnen; ausgleichen; runać, *dk.* narunać, einrichten, einrenken (ein verrenktes Glied); so runać, sich gleichstellen.

Runadło, a, *sr.* Instrument zum Ebnen, Gleichen.

Runak, a, *m.* schwarzer Weiberrockschweif ohne Falten.

Runanje, a, *sr.* das runać.

Runanski, a, e & -scy, das Ausgleichen, Einrenken betreffend.

Runaŕ, rja, *m.* Einrenker (verrenkter Glieder), Ziehmann; -ŕski, a, e, Einrenker-.

Runaŕstwo, a, *sr.* Wissenschaft des Einrenkers, des Ziehmannes.

Runaty & -awy, a, e (*k.* runać), ebnend; einrenkend; -ta žałba, Heftpflaster, -salbe; -we zelo, Arnicakraut.

Runawka, i, *ž.* Johannisblume, Arnica, runawe zelo.

Runica, y, *ž.* Orthosia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Runić (*k.* run-y) IV., runjeć V., runjować VI., ebnen, planiren, *S.*; so -, eben, plan sein, sich als Ebene hinziehen.

Runik, a, *m.* (*k.* run-y), Aequator; -kowy, a, e, des Aequators; -iski, a, e, Aequator-. *Ć.*

Runina, y, *ž.*, *pom.* -inka (*k.* run-y), Ebene, Fläche. *W. p. B.* 144.

Runinaty, a, e, reich an Ebenen.

Runinisko, a, *sr.* abscheuliche Ebene.

1. **Runja***, e, *ž.* (*k.* run-y; vrgl. runk), Genossin, Gemahlin, *DŁ. SP.* 247 (rownja).

2. **Runja**, s. runjo.

Runjawažny = runowažny, æquilibris. *Sw.*

Runje, *přs.* v. runy; gerade, soeben; hdy by runje, sollte gleich, wenn auch.

Runjewon (*k.* won), *přs.*, geradehinaus, gerade aus; geradezu.

Runjež (gespr. auch runiž; *k.* runje ž-e, runje zo), *wjaz.* wenngleich; obwohl, obschon.

Runjo, -nja & -njeća, *sr.* (*k.* run-y), etwas Gleiches; Gleichniß, přirunanje; teho runja, tehorunja, desgleichen, gleichfalls; swojeho runjeća, seines Gleichen; jeho runja nichtó njeje, ihm ist Niemand gleich.

Runk, a, *m.* (*k.* run-y), Paar: runk hołbi (hołbjow), ein Paar Tauben; runk a njerunk hrać, Paar und Unpaar spielen.

Runkel, e, *ž.* & runklica, y, *ž.* Runkelrübe; -cyny, a, e, der R.; -cowy, a, e, Runkelrüben-.

Runo, *přs.* eben: tu je runo, hier ist es eben; z runa, zruna, gleicherweise.

Runobarbity (*k.* barbity), runobarbny, a, e & -iće, -nje, gleichfarbig.

Runoběžnik, a, *m.* (*k.* runoběžn-y), Parallelogramm; -iski, a, e, es betreffend. *Ć.*

Runoběžnosć, e, *ž.* Parallele, Parallelетät.

Runoběžnosććn, a, *m.* Parallelepipedon. *Ć.*

Runoběžny, a, e & -nje (*k.* běžny, běž-eć), gleichlaufend, parallel.

Runobóčny, a, e (*k.* runobok), gleichseitig. *P.*

Runobok, a, *m.* (*k.* runy & bok), gleichseitige Figur. *P.*

Runodušity*, a, e (*k.* dušity, duša) & -iće, gleichmüthig.

Runohłós*, -osu & -osa, *m.* (*k.* hłós), Gleichstimmigkeit. *Ć.*

Runohłósny, a, e & -nje, gleichstimmig. *Ć.*

Runokutny, a, e (*k.* kutny, kut), gleichwinkelig.

Runolětny, a, e (*k.* lětny, lěto), gleichjährig, gleich alt.

Runoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Gleichmesser; Ebenmaß. *Č.*

Runoměrny, a, e, ebenmäßig.

Runomócny, a, e, gleichmächtig.

Runomyslnosć, e, *ž.* Gleichgesinntheit.

Runomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), gleichgesinnt.

Runonadduty, a, e (*k.* naddué), flachconvex.

Runonócnosć, e, *ž.* Tag- und Nachtgleiche.

Runonócny, a, e (*k.* nóc), äquinoctial.

Runopadny, a, e & -nje, senkrecht.

Runopłaćny & -płaćiwy, a, e (*k.* płać-ić), gleichgeltend.

Runopodduty, a, e (*k.* poddué), flachconcav.

Runoprawnosć, e, *ž.* Gleichberechtigung.

Runoprawny & -prawski, a, e, gleichberechtigt.

Runoródnosć, e, *ž.* Ebenbürtigkeit.

Runoródny, a, e (*k.* rod), ebenbürtig.

Runosć, e, *ž.* Gleichheit; teje runosće, desgleichen [Romsk. 8, 26].

Runosćiwy, a, e & -wje (*k.* runosć), conform, conformis. *Sw.*

Runostajny, a, e (*k.* stajny), durchaus gleichmäßig, durchaus gleich.

Runostupnosć, e, *ž.* Rectascension.

Runowaha, i, *ž.* (*k.* waha), Gleichgewicht, *Č.*; Horizontalwaage, *P.*

Runoważić (*k.* ważić) IV., die Horizontalrichtung abwägen, libelliren.

Runoważnosć, e, *ž.* das Gleichgewicht, æquilibrium.

Runoważny, a, e & -nje, gleichwiegend, æquilibris; horizontal.

Runowysoki, a, e (*k.* wysoki), gleichhoch. *P.*

Runoznamjenawy, a, e (*k.* znamjenawy), gleichbedeutend. *Pf.*

Runozornity, a, e (*k.* zorn-o), gleichförnig.

Runozynk, a, *m.* Gleichklang; Reim.

Runy (*pom.* runki, runčki, runuški), a, e & -nje (-ko), eben; gleich; gerade, senkrecht; *pow.* runiši, gespr. ruńši.

Rus, a, *m.*, gew. Rósa, *W.* Rusa, Russe; Rusojo, *mn.* die Russen; Rusy, *mn.* Rußland.

Ruska (*k.* ruski), gew. Rósowska, Rusowska (*sc.* zemja), -keje, *ž.* Rußland, Rusy.

Ruski (statt: russki; *k.* Rus), gew. rósowski, rusowski, -synski, a, e & -scy, po -sku, russisch.

Rusować (*k.* Rus) VI., russisch sprechen; es mit den Russen halten.

Rusowska = Ruska.

Rusowski, rusowstwo = ruski, rustwo.

Rustwo, a, *sr.* (*k.* russtwo), Russenthum.

Rusy (*k.* Rus), *mn.* Rußland; do Rus, nach Rußland. (Selten.)

Ruščić* (*k.* ruski) IV., ruščeć V., ruščować VI., russificiren; so -, zum Russen werden.

Ruščina, y, *ž.* (*k.* ruski), russische Sprache, Sitte.

Ruška, i, *ž.* Karausche, kharas, *Kil.*; -ščyny, a, e, der K.; -kowy, a, e, Karauschen-.

Ruta, y, *ž.*, *pom.* rutka, rućička, Raute, Weinraute, Ruta graveolens, *Rstk.*; dźiwja od. čerwjena ruta, Erdrauch (bot.), Fumaria officinalis, *Rstk.*; rućiny, a, e, der R.; rutny, a, e, Rauten-. Vrgl. rućany.

Rutaty, a, e, mit Raute versehen.

Rutečа, e, *ž.* (vrgl. ruda), Röthel; -čny, a, e, Röthel [Jes. 44, 13].

Rutojty (*k.* ruta), *W.* rutowaty, a, e & -jće, -aće, rautenartig.

Rutowka, i, *ž.* Geisraute, Galega, *Rstk.*

Rutwica, y, *ž.*, auch rutyča, *pom.* -wička: běła wowča r., Schaf-

garbe, Achillea millefolium; žołta wowča r., Rainfarren, Tanacetum vulgare.

Rwačka, i, ž. Rauferei, Ć.; rwački & ruwački, ow, *mn.* Rappuse [Esra 6, 11]; na rwački sadźeć, in die Rappuse geben, mengen.

Rwać = rwuć.

Rwuć & rwyć (rwyś; *Sl.* rwać) I., rwywać & rwuwać V., raufen, zausen [Hiob 1, 20; Jes. 50, 6]. *DŁ. W. SP.* II. 241.

Rwuće, rwuwanje, a, *sr.* das rwuć.

Rwuša, e, ž. das Raufen, Haarraufen. *NN.*

Ryba, y, ž., *pom.* rybka, rybička (von rybica, *DŁ. SP.* II. 13), rybčička, Fisch; mórska ryba [Mat. 12, 40] & *W.* walska ryba, Wallfisch, wjelryba; ryby łojić, Fische fangen; rybow nałojić; -bjacy, a, e, Fisch-.

Rybačić (*k.* rybak) IV., Fischer sein, Fischerei treiben.

Rybačk*, a, *m.* (*k.* ryb-a), Eisvogel; rybačka*, Möve, Meerschwalbe.

Rybak, a, *m.*, -kowka, i, ž. (*k.* ryb-a), Fischer, -in; -kowy, a, e, des Fischers; -aski, a, e, Fischer-.

Rybakownja, e, ž. Fischerhaus, Fischerhütte.

Rybař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* ryb-a), Fischhändler, Fischfänger, -in; -řski, a, e, Fischhändler-, Fischer-.

Rybarić IV., Fischhandel od. Fischfang treiben.

Rybařnik, a, *m.* Fischergehilfe; Fischwärter.

Rybařnja, e, ž. Fischerhaus, Fischerwohnung; auch rybařnje, *mn.*; na rybařnjach młody, rodźeny, im Fischerhause geboren.

Rybařstwo, a, *sr.* Fischerei; Fischhandel.

Rybastwo, a, *sr.* (*k.* rybak), Fischerei.

Rybaty, a, e (*k.* ryba), fischreich.

Rybić* (*k.* ryb-a) IV., rybjeć V., rybjować VI., mit Fischbrut besetzen, *P.*; r., por., wur., fischen. *Pl.*

Rybina, y, ž. (*k.* ryb-a), collect. Fischgeschlecht; Fischgeruch.

Rybisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Fisch.

Rybjacy, a, e (*k.* ryb-a), Fische betreffend, Fisch-; -ca waka, Regenwurm.

Rybječina*, y, ž. (*k.* rybjacy), Fischfleisch.

Rybjo, -bjeća, *sr.* (*k.* ryb-a), *pom.* rybjatko, junger, ganz kleiner Fisch, rybka, rybička; -bjećowy, -bjatowy, a, e, Kleinfisch-.

Rybnica, y, ž. (*k.* rybn-y), *pom.* -ička, Fischhälter, Fischkasten; -ičny, a, e, Fischhälter-.

Rybnik, a, *m.* (*k.* rybny), Weiher, Fischteich, vivarium, *Sw.*; Fischkäfer, Hydrophilus; -iski, a, e, Weiher-.

Rybny, a, e (*k.* ryb-a), Fisch-; fischreich.

Rybork, a, *m.* Fliegenkraut; -kowy, a, e, des Fliegenkrauts.

Rybornak & -nik, a, *m.* Fischaar, Ardea cinerea; -iči, -iski, a, e, Fischaar-. *Bibl.*

Rybować VI., reiben, šurować.

Rybowy, a, e, Fisch-; rybowa hasa, Fischergasse in Budissin.

Rybyłojenje, a, *sr.* (*k.* ryby & łojić), Fischfang. *SP.* II. 166.

Rybyłojeřski, a, e & -acy, Fischfang-, -fänger-.

1. Ryč, a, *m.* (*k.* ry-ć), Grabscheit, Spaten. *Kil.*

2. Ryč, e, ž. (*k.* ryč-eć), *pom.* ryčka, Rede; bjez ryče, sprachlos; ryče, *mn.* Gerede, auch: Worte, słowa, *Kh. Kh.* 27, vrgl. λόγος und λόγοι; próżne ryče, vergebliche Worte, müssige Reden: do ryčow přinjesć, in's Gerede bringen, někoho (ž.), Jemanden; boža ryč (bot.), gelbe Wiesenraute, Thalictrum flavum (vrgl. žiwotnik). *Rstk.*

Ryčadło, a, *sr.* Redewerkzeug; Sprachrohr.

Ryčak, a, *m.*, -awa, y, ž. Bereder, Hetzer, -in.

Ryčaty, a, e (*k.* ryč-eć), sprechend; redend; rauschend; schnarrend.

1. Ryčeć (dav. ryk, *Č. P.* Gebrüll) III., brüllen; rauschen; schnarren.

2. Ryčeć (*k.* rjec) III., ryčować* VI., sprechen, reden; so -, gesprochen werden.

Ryčenje, a, *sr.* das ryčeć.

Ryčeński, a, e, Sprach-, Sprech-, z. B. zwučowanje, Redeübung.

Ryčeř = ryčnik.

Ryčespyt, a, *m.* Sprachforschung.

Ryčespytnik, a, *m.* Sprachforscher; -kowy, a, e, des S.; -iski, a, e, Sprachforscher-.

Ryčespytny, a, e & -nje, sprachforschend.

Ryčnica, y, *ž.* (*k.* ryčn-y), Sprecherin; Fürsprecherin, *Kh. Kh.* 105; Grammatik.

Ryčničny, a, e, grammatisch; -čne dźěle, die Redetheile.

Ryčnik, a, *m.* (*k.* ryčn-y), Sprecher, Redner; Advocat, *W.* prawiznik; Fürsprecher, zastupnik [1. Jan. 2, 1]; boži ryčnik, *NN.* Gottesredner, Theolog.

Ryčniski, a, e & -scy, po -sku, Advocaten-; advocatenmäßig.

Ryčnistwo, a, *sr.* Advocatur.

Ryčnity (*k.* ryčn-y), a, e & -iće, beredt. *Kh. Kh.* 175.

Ryčniwosć, e, *ž.* [*Kr. Khr.* 19], Beredsamkeit.

Ryčniwy (*k.* ryčn-y), a, e & -wje, beredt.

Ryčny, a, e (*k.* ryč, ryč-eć), Sprach-, sprachlich; sprechbar, zu reden erlaubt.

Ryčomny, a, e (*k.* ryč-eć), zu reden, zu sprechen.

Ryć (*přitomn.* 1. ryju, 2. ryješ, 9. ryju, ryja, ryjeja; *podž. min.* ryl, ryty) I., rywać* V., rywować* VI., wühlen, graben; wur., ausgraben; poryć, auch: umgraben; rozryć, zergr., zerwühlen; doryć so něčeho, ergraben.

Ryće, a, *sr.* das ryć.

Ryćeř, rja, *m.* Rittter.

Ryćerić IV., Ritter sein, Ritterdienste verrichten.

Ryćeřny=ryćeřski. *Kr.Khr.*210.

Ryćeřski, a, e & -scy, po -sku, Ritter-; ritterlich; heldenmüthig, tapfer.

Ryćeřstwo, a, *sr.* Ritterschaft; Ritterthum; Heldenthum, rjekowstwo.

Ryćina, y, *ž.* (*k.* ryt-y), gegrabenes Feld; Kupferstich; -nowy, a, e, des Kupferstiches.

Ryćinaty, a, e, mit Kupferstichen.

Ryćinisko, a, *sr.* schlechter oder häßlicher Kupferstich. [ähnlich.

Ryćinojty, a, e & -jće, kupferstich-

Ryhel, a, *m.*, *pom.* -hlik, -hlk, Riegel, Riegelholz, zasuwa; Zaunriegel.

Ryhelować VI., riegeln, verriegeln.

Rychłoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Schnellmesser, Tachymeter. *Č.*

Rychłopławny, a, e (*k.* pław-ić so), schnellsegelnd. *Č.*

Rychły (vrgl. *P.* ruch, Bewegung; *pom.* rychlički, rychłuški), a, e & -chle (-ko), rasch, flink, behend.

Rychlica, y, *ž.* (*k.* rychły), Schnellbach, ein Nebenbächlein d. Čornica.

Rychlić (*k.* rychły) IV., rychleć V., rychlować VI., schnell, flink machen; beschleunigen.

Rychtař, rja, *m.* Gemeinderichter, šołta; -rjowy, a, e, des G.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Rychtařstwo, a, *sr.* Richter-, Schulzenamt.

Rychwałd, a, *m.* Dorf Reichwalde; -dźan, a, *m.* Reichwalder.

Ryjadło, a, *sr.* (*k.* ryj-u, ryć), Stecheisen; Grabstichel. *Pl.*

Ryjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Rüssel; Graber, Wühler, -in.

Ryjaty, a, e (*k.* ryć), grabend 2c.

Ryjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = ryjak, -awa.

Rymować VI. (*k.* ryma, ungebr.), mit Stangen- oder Holzpflaster belegen, z. B. den Hof.

Rymowanje, a, *sr.* das rymować, Unterlage von Stangen.

Rympl, a, *m.*, *pom.* -lk, kleines Excrement, bes. v. Schafen.

Ryna, *pom.* rynka, Rinne; -aty, a, e, mit Rinnen versehen.

Rynaŕ, rja, *m.* Dorf Ringenhain.

Rynčkować VI., Zeilchen bilden, Z. fahren.

Rynk, a, *m.*, *pom.* rynčk, Reihe, rjad; Zeile (gew. rynčk).

Rynka, i, *ž.* eiserner Ring; Pranger; w ryncy stejeć, am Pranger stehen.

Rynkować VI., Reihen, Zeilen machen; langweilig, breit erzählen.

Rypać, auch rympać V., rypować VI., rypnyć II., wühlen; stochern, klauben, grübeln; Futter rupfen (v. Vieh); so r., gewühlt, gestochert ꝛc. werden; so rypnyć, sich ein wenig rühren.

Rypak, a, *m.* (*k.* ryp-ać), Rüssel, *W.*; Rübenstecher; rěpa so z rypakom ryje; Nashornkäfer, Oryctes nasicornis.

Rypaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wühler, -in.

Rys**, a, *m.* Luchs, wótrowidź; Rieß, papjery, Papier; Riß; -sowy, a, e, Luchs-.

Rysować VI., zeichnen. *P.*

Rysowanje, a, *sr.* das Zeichnen.

Rysowanka, i, *ž.* Zeichnung.

Rysowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zeichner, -in.

Rytaty & rytowaty, a, e, brunstig, geil; rindernd.

Rytawa, y, *ž.* Brunst; Kuh, die oft rindert.

Rytawka, i, *ž.* = rytawowe zele, s. zele od. dźiwja žerchej, Wiesen-, Schaumkresse, *Kil. Rstk.*; kleine Brunst; Borstengras, Kraut gegen die Brunst.

Rytba*, y, *ž.* (*k.* ryty), Gravirung; Geschnitztes: Schnitzwerk; -baty, a, e, damit versehen; -bojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Rytować so VI., brunsten, rauschen, sich paaren (v. Vieh).

Rytowanje, a, *sr.* das rytować.

Ryty, *podž. min. ćŕ.* von ryć: gegraben u. drgl.

Rywać, s. ryć.

Ryzak, a, *m.* (*k.* ryz-y), *pom.* ryzačk, Fuchs (Pferd), Rothschimmel, ryzy kóń.

Ryzaty & ryzowy, a, e, rothschimmelig [Zach. 1, 8].

Ryzojty, ryzowaty (*k.* ryz-y), a, e & -jće, -aće, fuchsfarben, phoeniceus. *Pl.*

Ryzosć, e, *ž.* Fuchsröthe.

Ryzować VI., braunroth machen; so -, fuchsroth, bräunlich werden.

Ryzwo, a, *sr.* Meßgewand.

Ryzwy (*k.* ryz-y) = ryzy. *Sw.*

Ryzy (*k.* r-z = ze-rz), *pŕ. nskk.* goldgelb, fuchsroth, braunroth; ryzy kóń, ryzy konja, *SP.* 42, 1. 5. 7.

Ryzybarbny, a, e = ryzy.

Ryzyčka, i, *ž.* Schönauge, Calliopsis. *Rstk.*

Ryzyk, a, *m.*, *pom.* ryzyčk, Reisker (Pilz).

Ryža*, e, *ž.* (*k.* ryz-y), Goldwäscherei.

Ryžować* VI., Gold schlämmen.

Rža, e, *ž.* zitternder Schall; Wiederhall, wotzynk.

Ržany, a, e (*k.* rož), aus Roggen, Roggen-, rožkowy, žitny.

Ržeć (*pŕil.* ržu), zaržeć III., ržować, zaržować VI., zittern, erzittern, erbeben; hallen, schallen; ržicy, *podž. pŕil.* tremens, zitternd, *Sw.*; zeržeše = ržeše, *SP.* 54, 16. — Viele sprechen: žrjeć.

Ržeńca, y, *ž.* Roggenstroh.

Rženje, a, *sr.* das ržeć.

Ržišćo, a, *sr.* (*k.* rož), Roggenfeld, žitnišćo.

Ržomny (*k.* ržeć), zaržomny, *pŕ.* zu zittern, zu erbeben.

S, es.

S, I. *pŕdł. z pŕew.:* mit (veraltet), wird jetzt durch z vertreten. — **S**, II. *pŕdł. njedźělna* (untrennbare Präposition): mit, zusammen, fällt gegenwärtig mit z zusammen, so daß, unter Berücksichtigung der Aussprache, s vor c, č, ć, k, kh, p, t steht, gleichviel ob es ursprünglich s oder z ist. — In einzelnen Wörtern, deren etymologische Bedeutung aber vergessen ist, hat sich s in den Formen s und su erhalten; wie: swědomje, swěru, susod, sudobje. (Vrgl. su; vrgl. sobu.)

Saba = zyba. *Kil.*

Sabat, a, *m.* Sabbath; -tny, a, e, Sabbaths-.

Sačk, a, *m.*, *pom.* v. sak, kleines Netz, kleiner Hamen; kruwjacy sačk, Maulkorb für Kühe; sačkaty, a, e, damit versehen.

Sać (vrgl. *Č.* sut-i, schütteln; *přit.* 1. saju, 2. saješ, 9. saju, saja, sajeja; *podź. min. č.* sał, *ćr.* saty) I., sawać* V., sieben, mit dem Siebe reinigen.

Saće, a, *sr.* das sać.

Sad, u & a, *m.* (*k.* sad'-ić = sadźić), *pom.* sadk, sadźik (Pflanzung, Garten, *Sł.*), Obst; do sadu hić, in's Obst gehen; sadowy, a, e, des O., Obst-, z. B. -wa muka, Obstmuß; sadny, a, e, Obst-.

Sada, y, *ž.* (*k.* sad'-ić = sadźić), thesis, logischer Satz; Satz, Setzung.

Sadaŕ, rja, *m.* (*k.* sad), Baumgärtner; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Sadaŕstwo, a, *sr.* Baumgärtnerei.

Sadłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* sadło), Schmerhändler, -in.

Sadłaty, a, e (*k.* sadło), mit (vielem) Schmere.

Sadło, a, *sr.* (*k.* sadło so von sac so d. i. sad-ć so = sadźić so), *pom.* sadleško, Schmer, Fett; jemu sadło rosće, ihm geht es sehr wohl in der Ruhe (metaph.); mi tola prawje sadło rosćeše, mich gruselte; sadło njerosće, man ist in Angst, Grausen; zaječe, swinče, šćuče sadło, Hasen-, Dachs-, Hechtfett; -łowy, a, e, Schmer-, Fett-.

Sadłojty, *W.* sadłowaty, a, e & -jće, -aće, schmerähnlich.

Sadlešćo, a, *sr.* Schmalz, Schmer.

Sadleško, sedleško, auch stadleško, gew. bože s., Wehklage (Gespenst). *SP.* II. 269.

Sadlička, i, *ž.* (*k.* sadło), Steinkraut, Alyssum. *Rstk.*

Sadlisko, a, *sr.* (*k.* sadło), großes oder häßliches Stück Schmer.

Sadnička, i, *ž.* Apfelmotte, Carpocapsa. *Rstk.*

Sadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sadn-y), Obstfreund, Obsthändler, -in.

Sadny, a, e (*k.* sad), Obst-, sadowy.

Sadowina, y, *ž.* Obstgeruch, Obststoff; alles Obst; -nski, a, e, es betreffd.

Sadownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sadow-y), Obsthändler, Obstgärtner, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sadownistwo, a, *sr.* Obsthandel.

Sadownja, e, *ž.* Obstkammer; Obstbaumschule, -garten.

Sadra**, y, *ž.* Gyps.

Sadrowc, a, *m.* Gypsstein.

Sadrować VI., gypsen. *Č.*

Sadsušeńca, y, *ž.* Obstdarre.

Sadźak, a, *m.* Geldstück (scherzhaft).

Sadźany, a, e, gebaut, sativus, syty.

Sadźaty, a, e (*k.* sadźeć), setzend, pflanzend.

Sadźba, y, *ž.* (*k.* sadź-ić), Pflanzung; Baumschule; Satz (in der Musik); das Einsetzen; -dźobny, a, e, sie betreffd.

Sadźeńca, y, *ž.* das Setzen; Setzling, z. B. Weiden.

Sadźenje, -dźowanje, a, *sr.* das sadźić.

Sadźenka, i, *ž.* (*k.* sadźen-y), Gesetztes: Pflanze; -ki, *mn.* Bodensatz.

Sadźeński, a, e, Pflanz-, Setz-.

Sadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* sadźeć), Pflanzer; Setzer, -in; -ŕski, a, e, Pflanzer- rc.

Sadźeŕstwo, a, *sr.* Pflanzerei; Setzerei.

Sadźica, y, *ž.* Wasserdosten, Eupatorium. *Rstk.*

Sadźić (*přich.* sadźu; *k.* sac d. i. sad-ć I.) IV., sadźeć V., sadźować [*SP.* 119, 31] VI., setzen; hinstellen; legen, hinlegen, někoho na stólc; setzen, pflanzen, štomiki; pjenjezy sadźeć, Geld aufzählen; sadź khlěb na blido, lege das Brot auf den Tisch; na někoho sadźeć [*Kr. Khr.* 257], Jemandem zusetzen, zu Leibe gehen; radźić a sadźić wjedźeć, Rath und Hilfe wissen; što sadźiš? was willst du setzen? um was willst du wetten?; *Č.* auch: taxiren; sadźić dać, gefangen setzen lassen; so -, gesetzt, gepflanzt werden; sich setzen, zu

Boden sinken (Bodensatz); piwo so sadźa, das Bier setzt sich; so na něšto, versessen sein auf etwas.

Sadźisko, a, *sr*. (*k*. sad), schlechtes Obst.

Sadźišćo, a, *sr*. Pflanzort; Obstplatz.

Sadźity, a, e & -iće, gesetzt, festgesetzt; compact; sadźite jeja, auf Butter gesetzte Eier.

Sadźobny, a, e (*k*. sadźba), Pflanzungs-.

Sadźomny, a, e (*k*. sadźić), zu setzen, zu pflanzen.

Safijan, a, *m*. (*k*. pers.), Saffian; -nowy, a, e, Saffian-.

Safijanař, rja, *m*. Saffianfärber.

Sah, a, *m*. & gew. saha, i, *ž*. (*k*. sah-ać), Ausstrecken; Ausschreiten; Klafter; großer Schritt, Sprung, Satz; sahi činić, große Sätze, Schritte, Sprünge machen; sažny, a, e, Klafter-, Schritt-; -howy, a, e, der Klafter, des Schrittes rc.

Sahać V., sahować* VI., sahnyć II., (die Hand) lang ausstrecken, langen, klaftern, za něčim, nach etwas; stark ausschreiten, große Schritte, Sprünge machen, *W*.: saha, zo móžeš lědy dokhwatać, er schreitet aus, daß man kaum nachkann, nachkommt; sahnyć, stark ziehen (v. Geruch, Kälte); raki sahać, Krebse fangen; *Č*. k cuzemu sahnyć, fremdes Gut angreifen; k šiji sahać, an den Hals gehen. Vrgl. dosahać.

Sahadła, ow, *mn*. Haftfasern des Epheu.

Sahak, a, *m*., -hawa, y, *ž*. Ausschreiter, -in.

Sahanje, a, *sr*. das sahać.

Sahař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. = kiž saha.

Sahodołhi, a, e (*k*. dołhi), klafterlang, sahudołhi.

Sahować (*k*. sah) VI., toisiren, na sahi měrić. [maß.

Sahowka, i, *ž*. (*k*. saha), Klafter-

Sahudołhi, a, e, eine Klafter lang.

Saja, e, *ž*. Kornsege, Feihe.

Sajadło, a, *sr*. Siebwerkzeug.

Sajeńca, y, *ž*. das Gesiebe.

Sajeř, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Durchsieber, -in.

Sak, a, *m*., *pom*. sačk, sačičk, Netz; Hamen, Schleppsack; Maulkorb der Rinder; Pferdenetz.

Sakać V., sakować* VI., saknyć, wusaknyć II., versiegen, trocknen; in die Erde dringen, einsickern (Wasser).

1. Sakař, rja, *m*. (*k*. sak), Netzemacher.

2. Sakař, rja, *m*. Maikäfer; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, Maikäfer-. *Muž*.

Sakaty, a, e (*k*. sak), mit Netzen; mit Hamen.

Saker, sakermejnt, a, *m*. u. *zać*. sapperment, sakerment! Auch substantivisch: ty sakerje, ty sakermejnće! du Sakermenter!; mój sakermejnće, mein Sapperloter; -rski & -tski, a, e, Sapperments-.

Sakermejntować=sakrować.

Saknjenje, a, *sr*. (*k*. sakać), das Einsickern.

Sakojty (*k*. sak), a, e & -jće, netzartig; dünn, durchsichtig wie ein Netz.

Sakowina, y, *ž*. Sack im Hamen.

Sakr = saker.

Sakrament, a, *m*. (*k*. lat. sacrament-um), Sacrament; -towy, a, e, des S.; -tski, a, e, Sacraments-.

Sakrować VI., sakermentiren, fluchen, zelić; sakrowaći hrěch! sakrować je hrěch! (Fluchen ist Sünde!), euphemist. = sakermejnt.

Sakrowaty, a, e, fluchend, fluchig.

Sal, a, *m*. Saal.

Salow, a, *m*. Dorf Salau; -wčan, a, *m*. der Salauer; -wski, a, e, aus S.

Salpeter, a, *m*. (*Č*. salniter; *k*. lat. sal nitrum), Salpeter; -rowy, a, e, des S.; -raty, a, e, mit Salpeter; -rojty, a, e & -jće, salpeterartig.

Sam, samo, sama (*pom*. samki, samitki, samuški, samčički), *r*. sameho, sameje, *nam*. allein, solus; wón sam, er allein; sam syn, der einzige Sohn; sama dźowka, die einzige Tochter; sam a sam, im Wettkampf gegen

einander, Mann gegen Mann; na sam a sam hić, bić, rubić; sam sym domach; sama njepóńdu; selbst, ipse; sam jemu dach, ich selbst gab es ihm; sam muž to njemóže, selbst ein Mann kann das nicht; při samych durjach, ganz nahe der Thüre; na samym wjeřšku, auf der äußersten Spitze; jemu samemu, ihm selbst; sam wot sebje, so, von selbst, aus freien Stücken; sebje sameho, sebi samemu, seiner selbst, sich selbst, sibi ipsi; sameho so, sich selbst, se ipsum; sam druhi, sam třeći, selbander, selbdritt; sama druha = samodruha, schwanger; při samym, beinahe, bei einem Haar; samo na sebi, Č. samo ze sebje, an und für sich. Das Neutr. samo steht auch als Adverb.: samo najmudriši, sogar, selbst die Klügsten. *W. p. B.* 1.

Samak, a, *m.* für sich allein, Einsamer.

Samc = sanc.

Samčka = sančka.

Samica, y, *ž.* Weibchen (v. Thieren) [1. Mójz. 7, 3]. *DŁ.*

Samitk, a, *m.* (*k.* samitk-i), Einsiedler; -kowski, a, e, Einsiedler-. *Pl.*

Samitki, a, e (*k.* sam), allein, solus, *Sw.*

Samitkosć, e, *ž.* Einsamkeit.

Samitkowny, a, e (*k.* samitk), Einsiedler-, einsam, žiwjenje. *Kr. Khr.* 185; 313.

Samjak = samc. *DŁ.*

Samlutki & lutki sam, samalutka, samolutke (*k.* sam & lutki) & -lutcy, ganz allein.

Samlutnik, a, *m.* Einsiedler, *W. p. B.*

Samnosć, e, *ž.* Selbstständigkeit, Eigenheit. *Kil.*

Samny, a, e, selbstständig, eigen.

Samo, s. sam.

Samoběžny, a, e & -nje (*k.* běžny, běž-eć), von selbst laufend.

Samobytny*, a, e & -nje (*k.* bytny, być), selbst seiend, durch sich selbst bestehend.

Samočinitosć, e, *ž.* Selbstthätigkeit.

Samočinity & -činjaty (*k.* činity, činić), a, e & -nićе, selbstthätig, freiwillig.

Samočink, a, *m.* Selbstgemachtes.

Samočisty (*k.* čisty), a, e & -sće, lauter, pur.

Samočuće, a, *sr.* (*k.* čuće), Selbstgefühl.

Samočućiwy, a, e, selbstfühlend.

Samodruhi, a, e (*k.* druhi), selbander (: ja samodruhi, Č. ich und meine Frau); schwanger.

Samodźěławosć, e, *ž.* Selbstthätigkeit.

Samodźěławy, a, e & -wje, selbstthätig.

Samohibak, a, *m.* Automat.

Samohłós, -osu & -osa, *m.* (*k.* hłós), Selbstlaut. *Pl.*

Samohłósnik, a, *m.* Selbstlauter.

Samohłósny, a, e, selbstlautend.

Samochcyćny, a, e (*k.* chcyćny, chcyće), selbstwollend; eigenwillig.

Samojenički, a, e (*k.* jenički), alleinig.

Samokisały, a, e (*k.* kisały), von selbst, von Natur sauer.

Samoknjejstwo, a, *sr.* (*k.* knjejstwo), Alleinherrschaft, Monarchie.

Samoknježeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* knježeř), Monarch, Alleinherrscher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Samoknježićeř = samoknježeř.

Samokupc (*k.* kupc), samokupićel, a, *m.* Alleinhändler, Monopolist; -pski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Samokupski (*k.* samokupc), a, e & -scy, po -sku, monopolisch.

Samokupstwo, a, *sr.* (*k.* kupstwo), Alleinhandel, Monopol.

Samokhwalba, y, *ž.* Selbstlob.

Samokhwaleř, rja, *m.* (*k.* khwalc, khwal-ić), Selbstlober, Prahler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Samokhwalnosć, e, *ž.* Prahlerei.

Samokhwalny, a, e & -nje (*k.* khwalny, khwal-ić), selbstlobend, prahlerisch.

Samołopjenaty (*k*. łopjen-o), -pjenity, a, e, einblättig.

Samolubosć, e, *ž*. (*k*. lubosć), Eigenliebe; Selbstliebe, samsna lubosć.

Samolubuwařski, a, e & -scy (*k*. lubny), eigenliebig, selbstgefällig.

Samolutcy (*k*. samlutki), einzig und allein; auch: jeničcy a samolutcy.

Samolutkosć, e, *ž*. (*k*. samlutk-i), Einsamkeit. *W*. *p*. *B*, 295.

Samomócnař, rja, *m*. (*k*. mócnař), Autokrat, Selbstherrscher; -řski, a, e, Autokrat-.

Samomócnařstwo, a, *sr*. Autokratie.

Samomudrak, a, *m*. (*k*. mudrak), Selbstkluger, Pedant. *P*.

Samomudry, a, e & -drje, selbstklug, allein weise.

Samomyslny, a, e (*k*. myslny), eignen Sinnes, hartnäckig, pertinax. *Sw*.

Samonješeř, rja, *m*. (*k*. njesć; *P*. jenonoš), Selbstüberbringer.

Samopastny*, a, e (*k*. past' = pasć?), dyscolus, samopašny. *Sw*.

Samopašnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. muthwilliger, verwegener Sünder, Schädiger, -in.

Samopašnistwo, a, *sr*. Muthwille, Büberei.

Samopašnosć, e, *ž*. Muthwilligkeit, Muthwille.

Samopašny (*k*. pasć?), sampašny, *W*. sanopašny, a, e, muthwillig, schadenmachend; *W*. wild wachsend, wild.

Samoprawosć, e, *ž*, Selbstgerechtigkeit.

Samoprawy, a, e & -wje, selbstgerecht.

Samopředmjetny, a, e (*k*. předmjetny), rein objectiv.

Samoródny*, a, e (*k*. ródny), von selbst entstehend, natürlich, nicht künstlich.

Samorostlina, y, *ž*. (*k*. rostlina), wildwachsende Pflanze.

Samorostnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. rost, rosć), Naturmensch.

Samorostny, a, e & -nje, naturwüchsig; wildwachsend, spontaneus.

Samoručny, a, e & -nje (*k*. ručny, ruka), eigenhändig.

Samoryč, e, *ž*. (*k*. ryč), Selbstgespräch. *Pl*.

Samoryčny, a, e, monologisch.

Samosć, e, *ž*. (*k*. sam), Selbstheit, das Selbst, das Ich.

Samospodobny, a, e (*k*. spodobny), selbstgefällig.

Samospokojny, a, e (*k*. spokojny), selbstzufrieden.

Samostatnik, a, *m*. (*k*. samostatn-y), Selbstständiger.

Samostatnosć, e, *ž*. Selbstständigkeit.

Samostatny, a, e, (*k*. statny, stać), selbstständig.

Samostejaty, a, e (*k*. stejaty, stejeć), einzelnstehend, vereinzelt. *SP*. 8.

Samostejny = samostejaty.

Samostřel*, a, *m*. (*k*. střelaš = třěleć), Armbrust, Bogen, *DŁ*. *SP*. II. 282.

Samoswětły, a, e (*k*. swětły), selbsthell, selbstleuchtend, čeleso.

Samoswój, -swoja, -swoje (*k*. swój), sich selbst gehörend, selbstständig, autonomisch. *S*.

Samoswójnosć, e, *ž*. Selbstsucht.

Samoswójny & -swójski, a, e (*k*. samoswój), sich selbst gut, selbstisch, selbstsüchtig, sebizny.

Samosydk, a, *m*. Schlippermilch, saure Milch, *DŁ*.

Samota, y, *ž*. (*k*. sam), *pom*. samotka, Einsamkeit; -tny, a, e, Einsamkeits-.

Samotař, rja, *m*. (*k*. samota), Menschenscheuer; Einsiedler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Samotařnja, e, *ž*. Einsiedlerhütte.

Samotnica, y, *ž*. Psilura Monacha (ein Nachtfalter). *Rstk*.

Samotnić (*k*. samotn-y) IV., samotnjeć V., -njować VI., einsam machen; so -, sich absondern, einsam zu sein suchen. *Pl*.

Samotnik, a, *m.* (*k.* samot-n-y), Menschenscheuer; Sonderling; Verlassener, Alleinstehender; -kowy, a, e, des M.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Samotnosć, e, *ž.* Alleinheit, Einsamkeit; Vereinzeltheit. *W. p. B.* 48.

Samotnosłowny, a, e (*k.* samotne słowa), etymologisch. *Sw.*

Samotny, a, e (*k.* samot-a), ganz allein, einsam, *Kr. Khr.*; vereinzelt, *SP.* II. str. V.; selbstständig.

Samotować (*k.* samot-a) VI., einsam leben. *Č.*

Samowar, a, *m.* Kochmaschine, Theemaschine.

Samoważnosć, e, *ž.* Selbstachtung.

Samowidźenje, a, *sr.* Autopsie, Augenschein, samsne widźenje.

Samownosć, e, *ž.* Eigenthümlichkeit; Eigenschaft.

Samowny, a, e & -nje, eigenthümlich.

Samowólnosć, e, *ž.* Selbstwilligkeit, Freiwilligkeit.

Samowólny, a, e (*k.* wólny, wola), selbstwillig, freiwillig, selbstbeliebig.

Samowotpohladny, a, e (*k.* wotpohlad), selbstzweckisch.

Samowužitny (*k.* wužitny), † samwužitny, eigennützig. *Kr. Khr.*

Samozakonity (*k.* zakoń), a, e & -iće, selbstgesetzlich, autonom.

Samozrozymliwy, a, e & -wje, selbstverständlich.

Samožitny, a, e (*k.* žitny, žito), aus bloßem Korne, khlěb.

Samsnik, a, *m.* Eigensüchtiger.

Samsnistwo, a, *sr.* eigensüchtiges Wesen.

Samsniwosć, e, *ž.* Eigensucht.

Samsniwy, a, e & -wje, eigensüchtig.

Samsnosć, e, *ž.* Eigenthümlichkeit; Eigenschaft; Eigensucht.

Samsny, a, e (samstny, *Kh. Kh.* 146; *k.* sam), selbiger; eigenthümlich, Selbst-, Eigen-, z. B. samsna lubosć, khwalba, prawda.

Samsytk, a, *m.* (*k.* samsytk-i), Einsamer, Misanthrop. *Sw.*

Samsytki, a, e (*pom.* von sam) & samsytko (*Kh. Kh.* 179), allein, einsam.

Samy (*k.* sam), einzig und allein, lauter, bloß; samy khlěb, lauter Brot; sama butra, nur Butter; sami Serbja, lauter Wenden; tón samy, ta sama, to same, *r.* teho sameho, derselbe; selbiger.

Sań = sanja.

Sanc, a, *m.* (statt: samc; *k.* sam), das Männchen, der Hahn.

1. **Sanči**, a, e, Männchen-

2. **Sanči**, a, e (*k.* sanki), Schlitten-; sanča ćěř, Schlittenbahn.

Sančka st. samčka, die Sie, das Weibchen; -čcyny, a, e, der S.; -kowy & -kacy, a, e, Weibchen-.

Sanja, e, *ž.* & sanica, y, *ž.* (*k.* sanje), Schlittenbaum, Schlittenkufe; sanica, auch: Schlittenfahrt.

Sanje, *r.* sani, *mn.* großer Schlitten; *pom.* sanki, sančki, Schlitten, *DŁ.* auch Schlüsselbein, *Č.* Kinnbacken; -njowy, a, e, Schlitten; -nči, a, e, Schlitten-.

Sanjować, sankować VI., auf dem Schlitten ziehen, fahren.

Sanka, gew. sanki, s. sanje.

Sankaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schlittenfahrer, -in.

Santorić IV., -rjeć V., Nichtssinniges sprechen, salbadern, žwantorić.

Santra pantra, *zać.* etwa: Murmel, murmel! Um Kinder, welche über Schmerz klagen, zu beruhigen, bespricht man das krankhafte Glied mit der scheinbaren Zauberformel: santra pantra: dźěrawa płachta: njebě ritka w słomje ležała, njeby porsćik (u. s. w.) bolał. *W.*

Santrować VI., santorić IV., im Eifer oder in unverständlicher Rede labern; belfern, poltern, raisoniren.

Sapačnosć, e, *ž.* vulcanische Beschaffenheit. *Pl.*

Sapačny, a, e (*k.* sapak), vulcanisch.

Sapać (*onomatop.*) V., sapować VI., sapnyć (*W.* sapić IV.) II., sprü-

hen, škrje sapaju; błyski sapaja, *M. d. B.* 12; horcota wot kachli sapa, Hitze sprüht vom Ofen; za něčim sapać, nach etwas feuerig trachten; *Č.* so -, schnauben, toben.

Sapajomny, sapajomny, a, e, zu sprühen.

Sapak, a, *m.* (*k.* sap-ać), Sprüher; Vulcan; -katy, a, e, mit Vulcanen; -kojty, a, e & -jće, Vulcanen ähnlich.

Sapakojna, y, *ž.* (statt: -kowina), vulcanisches Product. *Pl.*

Sapańca, y, *ž.* Gesprühe, Gelodere.

Sapanje, a, *sr.* das sapać.

Sapaty, a, e, sprühend, flammend, z. B. požadosć, Leidenschaft; hněw, schnaubender Zorn.

Sapawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Sprüherin; Rakete.

Sapot, a, *m.* Geflacker.

Sapotać V., flackern (v. d. Flamme).

Sardela, e, *ž.* (ital. sardella, franz. sardine; *k.* Sardinien), *pom.* -lka, Sardelle; -lowy, a, e, Sardellen-.

Saronski, a, e: róža saronska, Rose Sarons. *SP.* 294.

Sas, a, *m.*, *pom.* Sask, Sachse, gew. Saksa; Saksowka, i, *ž.* Sachsin.

Saska, -keje (*sc.* zemja; *k.* sask-i), Sachsen, gew. Sakska, Saksonska. *SP.* II. 202.

Saski, a, e (statt: sasski; *k.* Sas) & sascy, po -sku, Sachsen-, sächsisch.

Sasy, *mn.* von Sas, Sachsenland; do Sas, in's Sachsenland (vrgl. do Lech), gew. do Saksonskeje.

Satan, a, *m.* (hebr. = přećiwnik), Satan; -ski, a, e & -scy, po sku, satanisch.

Satanić IV., zum Satan machen; so -, zum Satan werden.

Satanstwo, a, *sr.* satanisches Wesen; Bosheit.

Satk, a, *m.* (*k.* sać), Ausgesiebtes; Durchgefallenes.

Sazaŕ, rja, *m.* (*k.* saz-y), Schornsteinfeger, wuhnjeŕ, *N.N.*; Rußbereiter, Rußverkäufer.

Sazaty, a, e (*k.* saz-y), voller Ruß, rußig.

Sazawa, y, *ž.* Aschenbrödel, Prudelweib; rußfarbige Kuh.

Sazny, a, e (*k.* saz-y), Ruß-; rußig; sazna srjeda, Aschermittwoch (luther.) statt: popjelna srjeda (kathol.).

Sazojty (*k.* saz-y), *W.* cazowaty, a, e & -jće, -ace, rußähnlich.

Sazować VI., Ruß machen, absetzen.

Sazowica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Rußbutte.

Sazowka, i, *ž.* Rußkugel. *Rstk.*

Sazownja, e, *ž.* Rußort, -ofen.

Sazowy, a, e, Ruß-, rußbraun, fuliginosus.

Sazy (*k.* sadźić so), *W.* cazy, *pom.* -zki, -zyčki, *mn.* Ruß; -zny & -zowy, a, e, Ruß-.

Sažeń, -žnje, *ž.* Klafter-; -njowy, a, e, Klafter-.

Sažić IV., -žeć V. (*k.* saha), toisiren.

Sažny, a, e (*k.* saha), Klafter-, z. B. -na měra, Klaftermaß.

Scychnować VI., mit Gewalt verbringen, zu Schanden machen; verschleudern, vergeuden.

Sćeć = šćeć.

Sćelčk, a, *m.* (vrgl. *Č.* střeček), Bremse; -kowy, a, e, der B.; -či & -kacy, a, e, Bremsen-.

Sćelčkać V., -knyć II., -kować VI., herumlaufen (wie die Kühe, von der Bremse gestochen), bieseln.

Sćinić IV., machen, bewirken, verfertigen; sebi něšto, sich einen Schaden thun; woheń, Feuer anmachen.

Sćinjomny, a, e, zu bewirken, zu thun.

Sćinliwy, a, e, bewirken, thunlich.

Sćislić IV., -leć V., -lować VI., nummeriren.

Sćólny, a, e (*k.* čoło), (von der Stirn) von oben; -ne žito, das beste Getreide, žito z čoła.

Sćah, a, *m.* (*k.* sćah-ać), Zusammenziehung; Beziehung; sćežny, a, e, sie betreffend.

Sćahać (*k.* ćahać) V., sćahować VI., sćahnyć II., zusammenziehen; ver-

ziehen; herunter-, herabziehen; abziehen, kožu, ćelo, *W.*; entziehen; ramjenja sćahować, die Achseln zucken; nós sćahować, die Nase rümpfen; so -, sich zusammenziehen; sich verziehen; sich herabziehen, herabgezogen werden; sich beziehen.

Sćahak, a, *m.* Leitseil, přimak. *S.*

Sćahno (alt) = sćehno. *N.N.*

Sćahowak, a, *m.* Zügel. *Muž.*

Sćahowař, rja, *m.* Zusammenzieher.

Sćaty, a, e, abgehauen.

Sćeć (*přich.* zetnu, s. ćeć) I., sćinać V., abhauen; enthaupten.

Sćěh, a, *m.* & sćěha, i, *ž.* (*k.* sćěh-ać), *pom.* sćěžka, Folge. *Slr.* *SP.* 301; sćězyny, a, e, der Folge; sćěžny, a, e, Folge-.

Sćehnaty, a, e (*k.* sćehn-o), mit großen, starken Schenkeln.

Sćehnisko, a, *sr.* (*k.* sćehno). dicker, langer, abscheulicher Schenkel; Fuß des Berges.

Sćehnjenje, a, *sr.* (*k.* sćahnyć, s. sćahać), Hinziehen, Zug; Abziehen; Krummziehen.

Sćehno, a, *sr.* (*W.* spricht das h aus), *pom.* sćehnješko, *W.* sćehnaško, Schenkel; Schinken; Fuß des Berges; Hutung; -nowy, a, e, des S., F.

Sćehnojty, *W.* sćehnowaty, a, e & -jće, -aće, schenkelähnlich.

Sćěhować VI., folgen; někoho sć., Jemandem folgen, nachfolgen; so -, gefolgt, befolgt werden.

Sćěhowanje, a, *sr.* das sćěhować.

Sćěhowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nachfolger, -in.

Sćěhowaty, a, e, folgend, nachfolgend.

Sćěhujomny, a, e, zu folgen; zu befolgen.

Sćeki, a, e (*k.* s-ćec), rauh, rauch, předženo. *W.*

Sćekły (*k.* ćekły, ćec), a, e & sćekle, toll; sćekły pos, skaženy pos.

Sćeklina, *W.* sćeklizna, y, *ž.* Tollheit; Hundswuth.

Sćełu, s. słać.

Sćělny = sućelny.

Sćěn, a, *m.* (*W.* seń, *ž.*), *pom.* sćěnk, Schatten (vom Licht); Schattenbild. Vrgl. khłódk.

Sćěna, y, *ž.*, *pom.* sćěnka, Wand, Seitenplanke; -niny, a, e, der Wand; -nowy, a, e, Wand-; so za sćěnu sydnyć, stupić, sich sicher stellen (Redensart).

1. **Sćěnaty**, a, e (*k.* sćěn), voll (leichten) Schattens.

2. **Sćěnaty**, a, e (*k.* sćěna), mit Wänden.

Sćěnawa, y, *ž.* (*k.* sćěna), Wanduhr, Todtenuhr (Insect); Wanze; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy & -wjacy, a, e, sie betreffend. *W.*

Sćeńčić IV., -čeć V., -čować VI., dünner machen, verdünnen.

Sćěnić IV., Schatten werfen. Vrgl. wobsćěnić.

Sćenik st. sćennik, a, *m.* (*k.* sćenny, sćenje), Evangelist; -kowy, a, e, des E.; -niski, a, e, ihn betreffend.

1. **Sćěnisko**, a, *sr.* (*k.* sćěna), große, mißfällige Wand.

2. **Sćěnisko**, a, *sr.* (*k.* sćěnja), abscheuliche Wanze.

Sćěnišćo, sćěnwišćo, a, *sr.* Wanzennest, -ort.

Sćěnja, e, *ž.* (*k.* sćěn-a), sćěnwja, sćónwja, auch sćóna, y, *ž.*, *pom.* sćěnwička, sćónka, Wanze; -jaty, a, e, voll davon; -jojty, a, e & -jojće, ihnen ähnlich.

Sćenje, a, *sr.* (statt čćenje, von čćeć, *přilomn.* čtu = čitać, čitam, welches von jenem das *wosp.* ist), das Evangelium (welches vorgelesen wird); sćenjowy, a, e, des Evangeliums.

Sćeński, a, e (*k.* sćenje), Evangelien-; -ske knihi, Evangelien-, Pericopenbuch.

Sćerb & sćeřb, a, *m.*, *pom.* -bik, Aas, Luder; -bowy, a, e, des Luders; -bowski, a, e, Luder-.

Sćerbisko, a, *sr.* abscheuliches Aas.

Sćerbišćo, -bowišćo, a, *sr.* Schindanger.

Sćerbowc, a, *m.* Aaskäfer, Silpha. *Rstk.*

Sćeŕpnik, sćeŕpliwc, a, *m.* (*k.* sćeŕpny, sćeŕpliw-y), Geduldiger.

Sćeŕpnjenje, a, *sr.* das sćeŕpnyć.

Sćeŕpnosć, -niwosć, -liwosć, e, *ž.* Geduld, Gelassenheit.

Sćeŕpny (*k.* ćeŕpny, ćeŕpjeć), -pniwy, -pliwy, a, e & -nje, -wje, geduldig, gelassen.

Sćeŕpnyć (*k.* ćeŕpjeć) II., sćeŕpować VI., erstarren, einschlafen (Bein).

Sćežka, i, *ž.* Fußsteig; -žcyny, a, e, des F.; -katy, a, e, mit F.

Sćěžnik, a, *m.* (*k.* sćěžn-y), Consequenter. *Pl.*

Sćěžnistwo, a, *sr.* Consequenzenmacherei. *Pl.*

Sćěžnosć, e, *ž.* Consequenz.

Sćěžny, a, e (*k.* sćěha), Folge-; folgerecht; consequent.

Sćežor, a, *m.* Mast, Mastbaum; *DŁ.* Heustange; -rowy, a, e, des M.; -rny, a, e, Mast-.

Sćijecy st. Sćiwjecy, -wjec, *mn.* Dorf Stiebitz.

Sćina, y, *ž.*, *pom.* sćinka, Schilf, Schilfrohr, Rohrschilf, Phragmites communis; -nowy, a, e, Schilf-, Rohr-. *SP.* 178. *Bibl.*

Sćinaŕk, a, *m.* Rohrsperling. *DŁ.*

Sćinaty, a, e, reich an Schilf.

Sćinisko, a, *sr.* abscheuliches Schilf.

Sćinišćo, a, *sr.* schilfiger Ort, Schilfteich.

Sćinojty, *W.* sćinowaty, a, e & -jće, -aće, schilfartig.

Sćinować VI., berohren.

Sćišćeć III., -šćować VI., zusammendrücken, quetschen; wund drücken, erbällen.

Sćišić IV., -šeć V., -šować VI., besänftigen, beschwichtigen, stillen.

Sćišny, sćichny, a, e & -nje (*k.* ćich-i), still, geruhig. *Kr. Khr.*

Sćizna, besser khŕćizna.

Se = so. *W. DŁ. Č.* ꝛc.

Sebi, *d.* zu so: sich, sibi; s. so.

Sebićiwy = sebitny.

Sebik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sebi), *pom.* sebičk, Egoist, -in; -iski, a, e & -scy, po -sku, egoistisch.

Sebirunosć, e, *ž.* (*k.* runosć), entsprechende Gleichheit.

Sebiski, s. sebik.

Sebistwo, a, *sr.* Egoismus. *Pl.*

Sebitnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Egoist, -in.

Sebitnosć, e, *ž.* Selbstsucht.

Sebitny*, a, e (*k.* sebi), egoistisch, selbstsüchtig.

Sebje, *rodź.* a *žad.* von so: seiner, sui; sich, se; s. so.

Sebjekhwalnosć, e, *ž.* Selbstlob.

Sebjekhwalny, a, e (*k.* sebje khwal-ić), sich selbst lobend, selbstgefällig, z. B. posměwknjenje.

Sebjelubny & -lubowacy, a, e (*k.* sebje lub-ować), sich selbst liebend.

Sebjelubosć, e, *ž.* (*k.* lubosć), Selbstliebe.

Sebjemorjacy, a, e, sich ertödtend.

Sebjemorjenje, a, *sr.* Selbsttödtung; Selbstmord.

Sebjeważnosć, e, *ž.* Selbstachtung.

Sebjeważny, a, e & -nje (*k.* sebje waž-ić), sich selbst achtend.

Sebjewědomosć, e, *ž.* Selbstbewußtsein.

Sebjewědomy, a, e & -mje, selbstbewußt.

Sedłać, a, *m.* Winde (botan.), sobłuk, Convolvulus. *Rstk.*

Sedłačenc, a, *m.* Aconlia, ein Fülchen. *Rstk.*

Sedłać = sydłać. *W.*

Sedłanje, a, *sr.* (*k.* sedłać), Knüppeldecke (eines Stalles). *W.*

Sedłaŕ, rja, *m.* Sattler; -ŕski, a, e, Sattler-.

Sedłaŕstwo, a, *sr.* Sattlerei.

Sedłak, a, *m.* (*k.* sedł-o), Besitzer, Wirth, possessor; Bauer, Sasse. *Frencel.*

Sedłaty, a, e, mit Sattel; mit schwarzen Flügeln (bes. Gänse).

Sedło, a, *sr.*, *pom.* -ličko, Sattel; -łowy, a, e, des S.

Sedleško, s. sadleško.

Sedmačk, a, *m.* Schirmkraut, Trientalis, swjateje trojicyne zele.

Sedmak, a, *m.* Siebenter; Siebenkreuzer.

Sedmina, y, *ž.*, *pom.* sedminka (*k.* sedm-y), Siebentel.

Sedmka & sydymka, i, *ž.* die Sieben in der Karte.

Sedmory, a, e, siebenfach.

Sedmy (*k.* sedm = sydom), *ličb.* der siebente, sydmy.

Sedować, statt: sedłować, sydłować. *SP.* 28. 31. 32. 299.

Sedźadło, a, *sr.* Sitz.

Sedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sitzer, -in.

Sedźaty, a, e, sitzend, gern bleibend.

Sedźeć III., sydać (statt: sedać) V., sydować* VI., sitzen; verweilen; unthätig, verlassen sein; wostań sedźo! bleibe sitzen!; sedźo wostajić, sitzen lassen; k sudu sedźeć, sydać, zu Gericht sitzen; kokoš sedźi, die Henne brütet; sedźeła statt: sedźała, *SP.* 126; sedźujcy = sedźo, 299; seń, *W.* (statt: sedń, von sednyć = sedźeć; vrgl. sydnyć so) = sedź! sitze! bleibe sitzen!

Sedźenje, a, *sr.* das sedźeć.

Sedźeński, a, e, Sitz-, Sitzungs-.

Sedźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sitzer, -in.

Sedźeřnja, e, *ž.* Sitzungssaal.

1. **Sej**, in der Umgangssprache statt: sebi.

2. **Sej** statt so jej, *SP.* 188, 14: hdy by tej' holički chcyło sej swarići, d. i. hdy by so jej teje holički swarić chcyło.

Sejm, a, *m.* (*k.* s-jeć, sejimać), Zusammenkunft, Landtag; -mowy, a, e, des L.; -mski, a, e, Landtags-.

Sejmować VI., Landtag halten, tagen.

Sejmownik, a, *m.* Landtagsabgeordneter.

Sejmownja, e, *ž.* Landtagslocal, Landhaus.

Sekera, y, *ž.* (*k.* sek-ać = sykać), *pom.* sekerka, -rčka, Axt, Beil; sekeru oder sekerku měć, das B. haben, gewöhnl. v. Weibern: scharf sein; -riny, a, e, der A., des B.; -rowy, a, e, Axt-, Beil-.

Sekeraty, a, e, mit Beilen.

Sekerc, a, *m.* (*k.* sek-era), Breitbeil der Zimmerleute; -cowy, a, e, des B.

Sekerčisko, a, *sr.* abscheuliche Axt, -es Beil.

Sekerisko, a, *sr.* (*k.* sekera), schlechtes oder abscheuliches Beil.

Sekernik*, a, *m.* (*k.* sekern-y), Mühlbauer, Werkmeister; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sekerny, a, e (*k.* seker-a), Beil-, sekerowy.

Sekerojty, *W.* sekerowaty, a, e & -jće, -ać̈e, beilähnlich.

Sekula & sekla, e, *ž.* (vrgl. sekl-aty = schüttelnd, *S.*), *pom.* -lka, -lčka, Schleife, Bandschleife; Umweg, Umschweif; -lowy, a, e, Schleifen-.

Sekulaty, a, e, mit Schleifen versehen; hin und her fahrend, kreuzend.

Sekulisko, a, *sr.* häßliche Schleife.

Sekulojty, a, e & -jće, schleifenartig.

Sekulować VI., Schleifen binden; Umwege machen; Beimischungen im Singen machen.

Sel, sele = sól, sele. *W.*

Selajka*, i, *ž.* (*k.* sel), Potasche, popjelna sól.

Selan, a, *m.* (*k.* sel), salzsaueres Salz.

Selaty, a, e, voll Salz; salzend.

Selenc*, a, *m.* (*k.* selen-y), etwas in Salz Gelegenes; gesalzener Häring.

Selenina, y, *ž.* (*k.* selen-y), Salzigkeit, Salzlauge; Pökelfleisch. *Sł.*

Selenka, i, *ž.* (*k.* selen-y), Salzschnitte, Brot mit Salz, poslenka. *W.*

Seleny, *podž. min.* von selić: gesalzen; theuer.

Seličnan, a, *m.* (*k.* seličn-y, selik), oxydirt-chlorsaueres Salz. *Č.*

Seličnatan, a, *m.* (*k.* selič-nat-y), chlorate.

Seličnaty, a, e (*k.* seličn-y, selik), Chlor-; kisalina seličnata, Chlorsäuere.

Seličnik, a, *m.* (*k.* seličn-y, selik), chloridum.

Selić (*k.* sel) IV., seleć V., selować VI., salzen; s., nas., pökeln.

Selidło, a, *sr.* Salzwürzmittel.

Selik, a, *m.* (*k.* sel), Chlor, oxydirte Salzsäuere; -ičny, a, e, Chlor-.

Selisko, a, *sr.* (*k.* sel), schlechtes, abscheuliches Salz.

Selišćo, a, *sr.* Salzquelle; Salzgrube.

Selo ćok*, a, *m.* (*k.* ćok), Salzfluß.

Selojty, *W.* selowaty, a, e & -jće, -aće, salzig.

Selomny (*k.* selić), woselomny, a, e, zu salzen.

Selowačk, a, *m.* Salznäpfchen.

Selownja, e, *ž.* (*k.* selow-y), Salzmagazin; Salzsiederei; -niski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Selowc, a, *m.* Salzkuchen.

Selowy, a, e, Salz-, słony, sólny.

Sem (gespr. auch sym), hieher; her.

Sempřińdźenje, a, *sr.* (*k.* sem & přińdźenje), Herkommen, Herkunft, besser: pokhadźenje.

Seń (= són), *ž.* Traum, *Kh. Kh* 175; Schatten, Schattenbild, *W.*, sćěn. Vrgl. wosni, wosnje.

Seṕ, -pje, *ž.*, *pom.* -pička, Haufen, Aufgehäuftes; Schneewebe; -piny, a, e, des H.; -pjaty, a, e, mit Haufen, Schneeweben; -pjowy, a, e, Haufen-.

Sepica, y, *ž.* großer Haufe; große Windwebe.

1\. **Sepić** IV., aufhäufen; so -, aufgehäuft werden; k brjoham sepjeny sněh.

2\. **Sepić** = sapać.

Sepisko, a, *sr.* abscheulicher Haufe.

Sepšecy, -šec, *mn.* Schöpsdorf.

Serb, a. *m.*, *pom.* -bik, *mn.* -bjo, auch: -bja, -bowje, *rodž.* -bow, einst Name der Slaven, jetzt zweier Slavenstämme: der Lausitzer Serbenwenden und der Donauischen Serbier; [nach Šafařik: Serb = rodak; Serbjo = narod]; Łužičenjo abo Serbjo; serbski & serbowski, a, e, Wenden-, wendisch.

Serbić (*k.* Serb) IV., serbjeć V., -bjować VI., zum Serbenwenden oder Serbier machen; so -, zum Wenden oder Serbier werden, sorabisirt oder serbisirt werden.

Serbina = Serbowka (vereinzelt); die wendische Colonie in Texas, *Kil.*; wendisches Geschlecht, Volk.

Serbować (*k.* Serb) VI., sorabisiren, serbenwendisch sprechen, sich kleiden rc.

Serbowka, i, *ž.* (*k.* Serb), Serbenwendin; -wcyny, a, e, der S.

Serbowski, s. Serb.

Serbowstwo = serbstwo.

Serbski (gespr. serski; *k.* Serb), a, e & serbscy & serbski, serbenwendisch, wendisch; serbisch.

Serbskosć, e, *ž.* Sorabicität; Serbicität.

Serbstwo, a, *sr.* (*k.* Serb), Wendenthum; Serbenthum.

Serbšćina, y, *ž.* (*k.* serbski), serbenwendische oder serbische Sprache, Sitte, Tracht rc.

Serby (*mn.* von Serb), *rodž.* Serbow, *mn.* Wendenland; Serbien; w Serbach, im Wendenlande, unter den Wenden; witaj do Serbow! bewillkommt man Diejenigen, welche einige Zeit unter Deutschen waren und zurückkehren.

Serlica, y, *ž.* Waldmeister, Asperula odorota, jatrowe zele, wumara.

Serna, sernik = sorna, sornik.

Sernawc, a, *m.* stockige Fäule, Morschheit.

Sernawić & serniwić (*k.* serniw-y) IV., serniwjeć V., mürbe, stockig, morsch machen; mürbe werden.

Serniwina, y, *ž.* Morschheit; stockig Gefaultes.

Serniwjeć (*k.* serniw-y) III., morschen, morsch werden.

Serniwjenje, a, *sr.* das serniwić.

Serniwosć, e, *ž.* Morschheit, Stockigkeit.

Serniwy, *W.* sernawy, a, e & -wje, mürbe, stockig, morsch. *M. d. B.* 14.

Sernjany, -njan, a, *m.* Dorf Zerna; -njančan & -nječan, a, *m.* Zernaer; -čanski, a, e, aus Zerna.

Serp, a, *m.*, *pom.* serpik, Sichel; -powy & -pny, a, e, Sichel-.

Serpak, serpowc, a, *m.* Sichelwagen. *Fl.*

Serpaŕ, rja, *m.* Sichelschmied.

Serpaty, a, e, mit Sicheln versehen.

Serpić (*k.* serp) IV., serpjeć V., serpjować VI., sicheln, žeć.

Serpik, a, *m.* Scharte, Serratula. *Rstk.*

Serpina, y, *ž.* Betonica officinalis; Veronica Chamædrys.

Serpinka, i, *ž.* (botan.) Betonica vulg. *Rstk.*

Serpisko, a, *sr.* große oder schlechte Sichel.

Serpjenc, a, *m.* Sicheldolde, Falcaria.

Serpnik*, a, *m.* (*k.* serpn-y), Sichelhändler, Sichelschmied; Färberscharte.

Serpojtosć, e, *ž.* Sichelförmigkeit.

Serpojtozehnuty, serpojtozhibnjeny (*k.* serpojt-y und zehnuty, zhibnjeny), a, e, sichelförmig gebogen.

Serpojty (*k.* serp), *W.* serpowaty, a, e & -jće, -aće, sichelförmig.

Serpowka, i, *ž.* Platypteryx (ein Spinner). *Rstk.*

Seršć, e, *ž.*, auch a, *m.*, *pom.* seršćička, seršćik, Borste, Schweinhaar; -ćiny, a, e, der B.; -ćowy, a, e, Borsten-.

Seršćak, a, *m.* Borstenträger, Schwein u. s. f.

Seršćaty, *pom.* -šćikaty, a, e (*k.* seršć), mit Borsten, borstig.

Seršćić IV., seršćeć V., -šćować VI., Borsten treiben, borstig machen; so -, borstig werden; sich sträuben.

Seršćik, a, *m.*, *pom.* v. seršć, eine Borste.

Seršćina, y, *ž.* die Borsten; Gebürst.

Seršćojty (*k.* seršć), *W.* seršćowaty, a, e & -jće, -aće, borstenartig, setaceus; borstig.

Seršćowc*, a, *m.* (*k.* seršćow-y), Pinsel.

Seršćowy, a, e, Borsten-.

Sewjer**, a, *m.* Nordwind; Norden.

Sewjerina, y, *ž.* Nordlicht.

Sewjerjan, a, *m.* Nordländer.

Sewjerny, a, e & -nje, Nord-, nördlich, połnócny.

Sewjerowukhod, a, *m.* Nordost, dołhe ranje.

Sewjerowukhodny, a, e & -nje, nordöstlich, dołhoraniši.

Sewjerozapad, a, *m.* Nordwest, dołhi wječor.

Sewjerozapadny, a, e & -nje, nordwestlich, dołhowječorny.

Skačkać (*k.* skakać) V., skačkować VI., skačknyć II.: *pom.* von skakać.

Skakać, s. skočić.

Skakańca, y, *ž.* Gespringe; Tanzboden, rejwaŕnja.

Skakanje, a, *sr.* das skakać.

Skakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Springer, -in.

Skakaty, a, e (*k.* skak-ać), springend.

Skakawa, y, *ž.* springendes Wesen; Frosch u. drgl.

Skakawc, a, *m.* (*k.* skakaw-y), *pom.* -wčk, Springer; -wski, a, e, Springer-.

Skakot, a, *m.* Gespringe.

Skakotać (*intensiv.* von skakać) V., in kurzen Sätzen, Absätzen, kurz hüpfen, hüpfeln (bes. von Vögeln). *W.*

Skakotaty, a, e, springend.

Skała, y, *ž.*, *pom.* skalka, Felsen; Steinbruch; -łowy, a, e, des F., St., Felsen-; skalny, a, e, ihn betreffend.

Skałać (*k.* s und kałać) V., skałować VI., skałnyć II., zusammenstechen, zusammenheften; insgesammt stechen, verwunden; herabstechen, herunter sterlen; so -, sich (mehrfach) stechen; zusammengestochen, zusammengeheftet oder herabgestochen werden.

Skałajomny, a, e, zusammen-zustechen u. s. w.

Skałaŕ, rja, *m.* (*k.* skał-a), Steinbrecher, Steinmetzger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Skałaŕstwo, a, *sr.* Steinbrecherei.

Skałaty, a, e (*k.* skał-a), voll von Felsen.

Skałnyć, s. skałać. [ähnlich.

Skałojty, a, e & -jće, felsen-

Skalica*, y, *ž.* (*pom.* von skał-a), schwefelsauerer Zinkvitriol, Galizenstein, weißer Vitriol; -ičny, a, e, daraus bestehend, damit versehen.

Skalina, y, *ž.* (*k.* skał-a), felsiges Land, felsiger Boden; Klippe; -nowy, a, e, Felsen-, Klippen-.

Skalinaty, a, e, reich an Klippen, Felsen.

Skalinisko, y, *ž.* abscheuliche Klippe.

Skaliniščo, a, *sr.* klippige Stelle.

Skalinojty, a, e & -jće, klippenähnlich.

Skalisko, a, *sr.* (*k.* skał-a), großer, häßlicher Felsen.

Skališčo, a, *sr.* felsiger Ort; Felsenkluft.

Skalnica*, y, *ž.* (*k.* skaln-y), Steinfuchs.

Skalnik, a, *m.* (*k.* skaln-y), Felser; Steinröthling; Felsbewohner; Troglodyt, afrikanischer Waldmensch; Berggeist; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Skalniščo, a, *sr.* Steinbruch, skała.

Skalnina, y, *ž.* (*k.* skaln-y), Felsengegend, Steinland, saxetum.

Skalno (*k.* skaln-y), Felsengrund, *přs.* felsig.

Skalny, a, e (*k.* skał-a), Felsen-; felsig, steinig, rola. *Spěw.* 766; skalna koza, Gemse, kamsyk.

Skamjeńčić = skamjenić.

Skamjenić (*k.* kamjenić, kamjeń) IV., -njeć V., versteinern.

Skamjenjaty, a, e (*k.* skamjenjeć), versteinernd.

Skamjenjenina, y, *ž.* (*k.* skamjenjen-e), Versteinerung, Petrefact. *Pł.*

Skamjenjomny, a, e (*k.* skamjenić), zu versteinern.

Skamjenjować, *dk.* von kamjenjować VI., zu Tode steinigen.

Skanecy, nec, *mn.* Dorf Kannewitz.

Skap, a, *m.* (*k.* skap-ać), Dachtraufe, wottřěcha.

Skapać (*k.* kapać) V., skapować VI., skapnyć II., ab-, herabtropfen; abträufeln, zusammenträufeln.

Skaza, y, *ž.* (*k.* skaz-yć), Verderben, skaženje.

Skazać V., -zować VI., bestellen; so -, sich bestellen, einen Sammelplatz bestimmen.

Skazanje, a, *sr.* das kazać.

Skazanka, i, *ž.* Bestellung; Stelldichein.

Skazaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besteller, -in.

Skazyć (*k.* kazyć) IV., skažeć V., skažować VI., vernichten, verderben; so -, verdorben werden, verderben; skaženy pos, toller Hund.

Skažaty, a, e (*k.* skažeć), verderbend.

Skaženc, a, *m.* ein Verdorbener.

Skaženje, a, *sr.* Verderben; Verderbniß.

Skaženka, i, *ž.* etwas Verdorbenes.

Skaženosć, e, *ž.* Verdorbenheit; Verderbtheit.

Skažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verderber, -in; -ŕski, a, e, Verderber-.

Skažliwosć, e, *ž.* Verderblichkeit.

Skažliwy, a, e, verderblich.

Skažny, a, e, verderbbar.

Skažomnosć, e, *ž.* Verderblichkeit.

Skažomny, a, e, zu verderben.

Skeklować VI., Schaden, Betrug, Feuerschaden anrichten.

Skepsać, *dk.* von kepsać.

Skepsanka, i, *ž.* Verfumfeites; Verfumfeiung.

Skerje, auch skerišo, *pow.* von skoro, eher, geschwinder, wahrscheinlicher; skerje lěpje, je eher, desto besser;

najskerje, najskerišo, am ehesten; wahrscheinlich.

Skiba, y, ž., *pom.* skibka, Streif, Stück (Brot, Kuchen), Schnitt.

Skibaty, *pom.* -bkaty, a, e, in Schnitten, Streifen.

Skibkować VI., streifweise geben, schneiden, entnehmen.

Skićaty, a, e (*k.* skićeć), darreichend.

Skićenje, a, *sr.* das skićić.

Skićeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Darreicher, Verleiher, -in.

Skićić (*Č.* skytati) IV., skićeć V., -ićować VI., darreichen, verleihen, geben; skić, skić ručičku, gieb ein Händchen; so -, sich darbieten; (skićeše, *SP.* 100).

Skićićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Darreicher, Verleiher, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Skićizny (vrgl. περιστάσεις, Umstände, Vorfälle, Gefahren), *mn.* (was sich darbietet: Vorfälle), Gefahren, *SP.* 302; -naty, a, e, reich an Gefahren.

Skićny, a, e, verleihbar.

Skićomny, a, e, darzureichen, zu verleihen.

Skidać (*k.* kidać) V., skidować VI., sämmtlich hin-, herabschütten; hnój, Dünger aus dem Stalle tragen; auf einen Haufen werfen.

Skisać (*k.* kisać) V., skisnyć II., fertig sauern, säuern.

Skisalić (*k.* kisalić) IV., -leć V., -lować VI., versäuern.

Skiwać (*k.* kiwać) V., skiwować VI., skiwnyć II., zusammen- oder herunter winken; skiwnyć, auch: einnicken.

Skiwla & skiwula, e, ž. winselndes Geschöpf.

Skiwladło, a, *sr.*, skiwlak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* skiwl-ić), winselndes, lamentirendes Geschöpf.

Skiwlaty, a, e (*k.* skiwl-ić), winselnd.

Skiwleńca, y, ž. (*k.* skiwlenje), Gewinsel, Winselei.

Skiwlenje, a, *sr.* das skiwlić.

Skiwleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Winsler, -in.

Skiwlić IV., skiwleć V., skiwlować VI., winseln; heulen; lamentiren.

Skiwnjenje, a, *sr.* (*k.* skiwnyć, s. skiwać), Wink; Einnicken.

Skład, a, *m.* (*k.* skłasć), *pom.* składk, Zusammenlegung; Verabreichung; Auflage von Hochzeitsgeschenken, *SP.* II. 237; Harmonie; Symmetrie; Analogie; Composition; Bau, Gefüge, System; Magazin, Niederlage; Stapel; -dny, a, e, dazu gehörig.

Składba, y, ž. musikalische Composition.

Składka, i, ž. Zusammengelegtes, Beitrag; *Č.* auch: Niederlage (Ort); Charade.

Składniski (*k.* składnja), a, e & -scy, syntactisch. *Pl.*

Składniwy = składny.

Składnja, e, ž. (*k.* składn-y), Syntax, Wortfügung, słowoskład.

Składnosć, e, ž. (*k.* składn-y), Passenheit, Gelegenheit; po od. při składnosći, gelegentlich; gelegene Zeit; -nostny, a, e & -nje, gelegentlich, Gelegenheits-.

Składny (*k.* skład, skłasć), a, e & -nje, den skład betreffend: zusammenlegbar; passend, gelegen, recht; schicklich; ordentlich, *Kr. Khr.* 376; harmonisch, symmetrisch, analog; systematisch.

Składować, s. skłasć.

Składowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zusammensetzer, Zusammensteller; Componist, -in; Ausleger des Hochzeitgeldes; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Składowawy, a, e (*k.* składow-ać), zusammenschießend (Geld); componirend.

Składujomny, a, e (*k.* składować), zusammenzuschießen (Geld); zu componiren.

Składźenje, a, *sr.* das skłasć.

Skadźišćo, a, *sr.* (*k.* skład), Stapelplatz.

Składźomny, a, e (*k.* skłasć), zusammenzulegen; herunterzulegen (Mehreres); vrgl. społožomny.

Skłasć (*přich.* składu, s. *k.* kłasć)

I., składować VI., spoložić IV., zusammenlegen, hinlegen; herunterlegen; składować auch: componiren, und: zusammenschießen (Geld); radu składować, berathschlagen; so -, zusammengelegt, zusammengeschossen, componirt werden.

Skłon*, u & a, *m.* (*k.* skłon-ić), Neigung, Bug; -nowy, a, e, Neigungs-.

Skłonić (*k.* kłonić) IV., -njeć V., -njować VI., zusammenneigen; herabneigen.

Skłonina, y, *ž.* (*k.* skłon). Böschung, nakosna, nakhilina.

Skłonity, a, e & -ićo, herabgeneigt, abhängig, abdachig.

Skłonjaty, a, e (*k.* skłonjeć), zusammen- oder herabneigend.

Skłonjenosć, e, *ž.* Gebeugtsein, Geneigtsein, Abhang, Neigung.

Skłonjeny, a, e (*k.* skłonić), abwärts geneigt, niedergebogen (botan.).

Skłonjomny, a, e, zusammen- oder herabzuneigen; zu decliniren.

Skłonjować VI., abändern, decliniren.

Skłonjowanje, a, *sr.* Abänderung, Declination.

Skłonjowanka, i, *ž.* etwas Abgeändertes; Abänderungsform.

Skłonjowanski, a, e, Declinations-.

Sklacać V., hinken machen; wěc, eine Sache verfumfeien.

Skleć (*k.* kleć; *pšich.* 1. skliju, 2. skliješ) I., skliwać V., zusammenfluchen; (Mehrere) verfluchen.

Sklepać (*k.* klepać) V., sklepować VI., sklepnyć II., zusammenklopfen, zusammennageln, schmieden &c.; herunterklopfen, *W.*; na porsty sklepać, auf die Finger klopfen.

Sklepajomny, a, e, zusammenzuklopfen u. dgl. *W.*

Sklepotać (*k.* klepotać) V., ein vorübergehendes Geräusch verursachen, mit Geräusch herabfallen u. dgl.; tam něšto sklepota.

Skleskać (*k.* kleskać) V., sleskować VI., zusammenklatschen; Klitsche geben, ausklatschen; maulschellen; Plaudern, Geklatsch machen; twarožki sklеskać, die Käse fertig klitschen.

Sklijić (*k.* klijić) IV., sklijeć V., sklijować VI., zusammenleimen.

Sklijomny, a, e, zusammen zu leimen.

Sklijowaty, a, e, zusammenleimend.

Skliju, *pšich.* von skleć.

Sklimpotać (*k.* klimpotać) V., *dk.* von klimpotać; klimpern (Mehrere).

Sklipnyć (*k.* klipnyć ungebr.) II., sklipotać V., zusammenknicken, zusammenkauern, in die Kniee sinken. *W.*

Sklipowaty, a, e, zusammenknickend. *W.*

Skłučić* (*k.* kłučić) IV., -čeć V., -čować VI., zusammenkrümmen, biegen; zusammenklemmen (z. B. Finger).

Skłučomny, a, e, zusammen zu klemmen. *Pl.*

Skludnjenje, a, *sr.* das skludnyć.

Skludnosć, e, *ž.* Zahmheit.

Skludny (*k.* s, kludny ungebr.), a, e & -nje, zahm (*W.* skrudny).

Skludnyć II., zahm werden.

Skludźadło, a, *sr.* Zähmungsmittel.

Skludźaty, a, e, zähmend.

Skludźeŕ, rja, *m.* Zähmer, Bändiger.

Skludźeŕnja, e, *ž.* Bändigungs-, Correctionsanstalt.

Skludźić (*k.* kludźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., zähmen, bändigen; so -, zahm werden.

Skludźny, a, e, zähmbar.

Skludźomny, a, e, zahm zu machen; zu bezähmen.

Sklumpać (*k.* klumpać) V., -pować VI., sklumpnyć II., zusammen- oder herunter gießen, -schweppern.

Skluskać (*k.* kluskać) V., -kotać VI., sklusknyć II., Flüssiges hin- oder herschwenken, umschütteln, aufschütteln.

Skluskotać, *dk.* von kluskotać, herab-kluskotać.

Skmótřić (*k.* kmótřić, kmótr) IV., -třeć V., -třować VI., zu Gevattern machen, befreunden; so -, sich - befreundet werden.

Sknadź statt stnadź, a, *m.* (*Č.* strnad), *DŁ.* střnarl, *pom.* -dźik, Ammer, Goldammer; -dźowy, a, e, des G.; -dźacy, a, e, Goldammer-.

Sknježić IV. (*k.* knježić), Herr werden, vollkommen beherrschen.

Skobać st. skolbać, auch skubać (wie *Č.* škubati st. šklubati) V., -bować VI., -bnyć II., rupfen, husycu; psej skobane (*podź. min. čŕ.*) potz tausend!

Skobajomny, a, e, zu rupfen.

Skobanka, i, *ž.*, auch -ki, *mn.* Charpie.

Skobaty, a, e, rupfend, zupfend.

Skobla, e, *ž.* Haspe, Thürangel, hašpa, *Muž. DŁ.*

Skobliwka, i, *ž.* (*k.* skobla), Häkelnadel. *Č.*

Skoboda, y, *ž.* Gezähmtheit; Dreistigkeit. *DŁ.*

Skobodnosć, e, *ž.* Gezähmtheit.

Skobodny, a, e & -nje, zahm, dreist, muthig.

Skocorić IV., -rjeć V., -rjować VI. (*k.* kocor), verfeinden; so -, sich -, in Zank kommen (vulgär).

Skočić, *pokhw.* IV., skakać (skokać) V., skakować VI., springen; hüpfen; z konju skočić, vom Pferde springen; zajacy skaču tam a sem, *SP.* 188, 13.

Skóčk, a, *m.* (*pom.* von skok. Springer), *pom.* skočičk, Grashüpfer, Heupferd; Heuschrecke; -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, reich daran; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ace, ihnen ähnlich.

Skočnik*, a, *m.* (*k.* skočn-y). Springinsfeld; -iski, a, e, ihn betreffd.

Skočny, a, e (*k.* skoč-ić), Spring-, Springe-.

Skoćacy, a, e (*k.* skót), das Vieh betreffend, des Viehes, Vieh-.

Skoćo, -ćeća, *sr.* (*k.* skót), *pom.* skoćatko, Stück Vieh, Thier, Lastthier (auch Schimpfwort); drje so kaž skoćo, er schindet (plagt) sich wie ein Vieh; skoćata, *mn.*, *SP.* II. 164; skoćećowy, a, e, des Viehes.

Skojenje, a, *sr.* Beschwichtigung.

Skojić IV., -jeć V., -jować VI., beruhigen, besänftigen, beschwichtigen.

Skok, u & a, *m.* (*k.* skok-ać), *pom.* skóčk, Sprung, Satz; [w] skok (*ž.*) běžeć, na skok, w skoku (*mě.*) běžeć, [w] skoki (*ž. mn.*) běžeć, im Sprunge laufen, schnell laufen.

Skokać (*wosp.* von skočić) V., Sprünge machen, hüpfen. *W.*

Skokan*, a, *m.* Luftspringer; Frosch (vom Feuerwerke). *Č.*

Skomjel, auch skomjoł, a, *m.* Mehlstaub, ausgesiebtes Gemülle, Siebdurchfall.

Skomla, auch skumla, e, *ž.* Filzlaus; -liny, a, e, der F.; -lowy, a, e, Filzlaus-; -lojty, a, e, ihr ähnlich; -laty, a, e, mit Filzläusen.

Skomlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž skomli.

Skomlenje, a, *sr.* das skomlić.

Skomlić IV., -leć V. (*Sł.* die Junge bewegen), brummig sein, nörgeln, mürrisch keifen.

Skomorić IV., Ungehöriges begehen, stiften, něšto.

Skomuda = komuda.

Skomudźić & skomdźić IV., *dk.* v. komdźić, versäumen, zu spät kommen.

Skónc (z kónc statt kóncow, *k.* kónc), *předł. z rodź.* am Ende, zu Ende; skónc pola, am Ende des Feldes; skónc hłowow, zu Häupten.

Skóncować, *dk.* von kóncować, VI., tödten; ruiniren.

Skóncowaŕ, rja, *m.* Tödter; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Skóncujomny, a, e (*k.* skóncować), zu tödten.

Skónčaty, a, e (*k.* skónčeć), beendigend.

Skónčenje, a, *sr.* (*k.* skónč-ić), Beendigen; Endung, wukončenje; gew.: Ende des Lebens, Hinscheiden; zbóžne

skónčenje, seliges Ende; -čeński, a, e, es betreffend.

Skónčić (*k.* kónčić) IV., -čeć V., -čować VI., an's Ende bringen, beendigen, dokónčić; gew.: endigen, sterben; so -, zu Ende kommen, beendigt, geendigt werden.

Skónčny, a, e & -nje, am Ende befindlich, Schluß-, schließlich; zuletzt, endlich.

Skónčomny, a, e, zu beendigen.

Skonjany, a, e, vollendet.

Skonjeć V., -njować VI., vollenden, endigen.

Skop, a, *m.*, *pom.* skopik, skopčk, (Verschnittener), Hammel, Schöps; -pjacy, a, e, ihn betreffend.

Skopać (*k.* kopać) V., skopować VI., skopnyć II., herunter-, zusammenhacken, fertig nachhacken; mit den Füßen (mehrmals) schlagen; hacken.

Skopajomny, a, e, zusammenzuhacken u. s. w.

Skopaŕ, rja, *m.* Hammelschäfer.

Skopaŕnja, e, *ž.* Hammelschäferei.

Skopaty, a, e (*k.* skop), mit vielen Hammeln.

Skopc, a, *m.* (*k.* skop-ić), Grenzhügel, *DŁ.*

Skopička, i, *ž.* Schafkresse, Arabidopsis.

1. **Skopić*** IV., skopjeć V., hammeln, verschneiden.

2. **Skopić** (*k.* kopić), auch skopić, *dk.* von kopić IV., zusammenschobern, aufhäufeln, syno.

Skopina, y, *ž.* (*k.* skop), Schöpsenfleisch.

Skopisko, a, *sr.* (*k.* skop), großer Hammel, schlechter Schöps.

Skopjeń, -nje, *ž.* (*k.* skopić 2.), kleiner Heuschober. *DŁ.*

Skopojca, y, *ž.* (statt: skopowica), Hammelfell.

Skopojty, *W.* skopowaty, a, e & -jće, -aće, hammelartig.

Skora, y, *ž.*, auch *W.* škora, *pom.* -órka, -orička, (Haut), Rinde, Baumrinde; Kruste, Schelfe; -orowy, a, e, Rinden-; -rjany, a, e, Rinden-, rinden, -rindenartig.

Skoraty, škoraty, a, e, mit Rinde, rindig.

Skórčička, *pom.* von skórka. (Um *W.* häufig.)

Skorica*, y, *ž.* (*pom.* v. skora), *pom.* -ička, Zimmetrinde, Zimmet, cymt.

Skoricować* (*k.* skoric-a) VI., mit Zimmet überstreuen.

Skoricowy, a, e, zimmetbraun, *Rstk.*

Skoričnik*, a, *m.* (*k.* skoričny von skora), Zimmetbaum. *Č.*

Skorizna, y, *ž.* collect. allerhand Rinde; Rindenschutt, Rindenabgänge.

Skorjenić IV., -njeć V., -njować VI., anwürzen.

Skórka, i, *ž.* (*k.* skor-a), *pom.* skórčička, Brotrinde.

Skórkaty, a, e, mit Rinde (Gebäck).

Skórkojty, *W.* skórčičkowaty, a, e & -ojće, -aće, rindenähnlich.

Skoro (*k.* skor-y), *W.* skóro, *přs.* bald; kak skoro (im Volke auch kak njeskoro!), wie bald; fast, schier, nimale; *pow.* skerje, eher; skerje lěpje, je eher je besser.

Skoromoć, a, *m* Roßkümmel, Silaus, *Rstk.*

Skorotka, i, *ž.* Springschwanz, Podura, *Rstk.*

Skorowc, a, *m.* (*k.* skorow-y), Borkenkäfer, Bostrychus, *Rstk.*

Skorowka, i, *ž.* Xylina (ein Fülchen). *Rstk.*

Skorpawa, y, *ž.* (*k.* skorpaw-y von skórpa = Schale), gew. škorpawa, *pom.* -wka, Schale, *W.*; Muschel; -wowy, a, e, Schalen-, Muschel-.

Skorpawak, škorpawak, a, *m.* Schalthier.

Skorpawaty, a, e, mit Schalen, *W.*; mit Muscheln.

Skorpawisko, a, *sr.* große Muschel.

Skorpawojty, *W.* -pawowaty, a, e & -jće, -aće, muschelartig.

Skorpina, y, *ž.* (*k.* skórpa, un-

gebräuchl.), *pom.* -nka, Schale (der Nuß ꝛc.); jejowe skorpiny, Eierschalen; -nowy, a, e, Schalen-; -naty, a, e, mit Schalen, voll Schalen.

Skorpinisko, a, *sr.* abscheuliche Schale.

Skorpinojty, a, e & -jće, wie Schalen.

Skorpizna = skorpawa, Schale.

Skoržaty, a, e (*k.* skorž-ić), klagend.

Skóržba, y, *ž.* (*k.* skorž-ić), *pom.* -bička, Klage, Proceß; skóržbu skoržići, eine Klage klagend, *SP.* 129, 26. 136; -bny, a, e, Klage-.

Skóržbař, rja, *m.* der immer Klage hat; Processirer; -řski, a, e, Processirer-.

Skóržbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* skóržbn-y), Kläger, -in; -iči, a, e, Kläger-; -iski, a, e & -scy, klägermäßig.

Skóržbnistwo, a, *sr.* Klägerei; Klägerschaft.

Skóržbny, a, e & -nje (*k.* skóržb-a), Klage-; Proceß-; kläglich; jammernd.

Skorženje, a, *sr.* (*k.* skorž-ić), das Klagen, die Klage; skoržići skorženje, *SP.* 39, 22; -žeński, a, e, Klage-.

Skoržeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kläger, -in; -řski, a, e, Kläger-.

Skoržić (*DŁ.* skaržyś; *k.* kar-a, Strafe) IV., skoržeć* V., skoržować VI., klagen; jammern, unzufrieden sein; processiren.

Skóržnosć, e, *ž.* Klagbarkeit.

Skóržny, a, e (*k.* skorž-ić), klagbar.

Skoržo, -žicy (*k.* skoržić), klagend, im Klagen.

Skoržomny, a, e, zu klagen.

Skosćić (*k.* kosćić, kósć) IV., skosćeć V., verknöchern.

Skót, skotu & -a, *m.*, *pom.* skoćik, Vieh; skotowy, a, e, des V.; skoćacy, a, e, Vieh-.

Skotak*, a, *m.* Viehhirt.

Skótnica, y, *ž.* (*k.* skótn-y), Gesindehaus, deleńca, *DŁ.*; Viehstall, *Jgm.* 115.

Skótny, a, e (*k.* skót), Vieh-, Thier-, z. B. -ny lěkař, Thierarzt; -ne wiki, Viehmarkt.

Skotohlad, a, *m.* (*k.* skót, hlad-ać), u & a, *m.* Thierschau.

Skotolěkař, rja, *m.* Thierarzt, skótny lěkař.

Skotolěkařnja, e, *ž.* Thierarzneischule.

Skotolěkařstwo, a, *sr.* Thierarznei.

Skotować* (*k.* skót) VI., nomadisiren. *Č.*

Skótstwo, a, *sr.* viehisches Wesen.

Skować (*k.* kować) V., skowować VI., zusammenschmieden; beschlagen (Pferde).

Skowajomny, a, e, zusammenzuschmieden.

Skowlić (*k.* vrgl. skomlić), winseln, ohne Noth klagen. *DŁ.*

Skradnyć (*k.* kradnyć) II., skradować VI., zusammenstehlen. Vrgl. nakradnyć.

Skradźnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* heimlicher Mensch, Jünger, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Skradźnistwo, a, *sr.* verstohlenes Wesen, Thun.

Skradźnosć, e, *ž.* Heimlichkeit, Verstohlenheit.

Skradźny, a, e & -nje (*k.* skradź-u), heimlich, verstohlen.

Skradźu (*k.* s, z & kradź), *pfs.* heimlich; *přdł.* ze *žad.* ohne Wissen, clam; skradźu nana, ohne Wissen des Vaters, clam patre.

Skrasnić (*k.* krasnić, krasny) IV., -njeć V., -njować VI., ganz herrlich machen; so -, ganz prächtig werden, erscheinen.

Skřičeć (von Mehreren), *dk.* von křičeć; žony skičachu, die Weiber sämmtlich schrieen auf.

Skřiwdnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Beleidiger, -in.

Skřiwdźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž skřiwdźi.

Skřiwdźić IV., -dźeć V., -dźo-

wać VI., beleidigen, Beleidigung zufügen [Jap. sk. 25, 11].

Skřiwić, skřiwić so, *dk.* von křiwić, křiwić so IV., umkrümmen, umbeugen.

Skrjepić (*k.* krjepić) IV., herab-, (sämmtlich) hin-sprengen; etwas regnen.

Skrjepnyć so II., ergehen, vorfallen (etwas Widerwärtiges); što je so ći skrjepnyło? *Kil.*

Skrobły, *mn.* = krobły.

Skróń, -onja, *m.* & skróń, -nje, *ž.* Schlaf (am Kopfe).

Skrótšenje, a, *sr.* das skrótšić.

Skrótšenka, i, *ž.* etwas Verkürztes.

Skrótšić IV., -šeć V., -šować VI. (*k.* krótšić, krótši), verkürzen, abkürzen.

Skrućenje, a, *sr.* das skrućić.

Skrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., befestigen, dauerhaft machen (bes. die Gesundheit); so -, fest, dauerhaft werden. *W.*

Skrućomny, a, e, zu befestigen.

Skrudny, skrudźić = skludny, skludźić. *W.*

Skrušić, *dk.* v. krušić IV., skruchować VI., zerstücken; so -, zerstückt werden; in Stücke gehen.

Skruškować (*k.* kruškować, krušk), in kleine Stücke zerlegen; so -, in kleine Stücke gehen.

Skrušomny, a, e, zu zerstücken.

Skrutnosć, e, *ž.* Ernst, Strenge.

Skrutny, a, e & -nje (*k.* krut-a), ernst, ernsthaft, streng.

Skružić, *dk.* v. kružić IV., krümmen, kreisförmig machen; so -, sich krümmen; kreisförm. werden; zusammenlaufen.

Skružomny, a, e, zu krümmen.

Skryć I., skrywać V. (*k.* kryć), verbergen, verstecken.

Skubać = skobać. *W. Č.*

Skubjelnik, a, *m.* Nährvater.

Skubjelny, a, e, ernährend, Nähr-.

Skubłać, *dk.* von kubłać.

Skubławy, a, e, Nähr-, Ernähr-.

Skuć, *dk.* von kuć I. (Ungebr.)

Skućić IV., skućeć V., skućować VI., begehen (etwas Unerlaubtes); něšto skućić, etwas begehen, sich etwas zu Schulden kommen lassen.

Skudźerić, skudźerjawić IV., -rjeć V., kräuslich, lockig machen; so -, kräuslich, lockig werden.

Skulej, e, *ž.* Brachvogel, auch pišćata kara, *SP.* II. 204; -jiny, a, e, des B.; -jacy, a, e, Brachvogel-.

Skuleny, a, e (*k.* skulić), gerollt, zurückgerollt, reflexus.

Skulić (*k.* kulić) IV., skuleć V., skulować VI., zusammenkollern, -schieben, -wälzen, -walzen; herab-, herunterkollern, -schieben.

Skupc, a, *m.* Geizhals.

Skupić IV., geizig sein, kargen.

Skupjenje, a, *sr.* das Geizen 2c.

Skuposć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Geiz, Filzigkeit, Kärglichkeit.

Skupować (*k.* kupować) VI., zusammenkaufen.

Skupy, a, e & -pje, geizig, karg, filzig.

Skurić IV. (*k.* kurić, kur), -rjeć V., rauchig machen; zusammenrauchen; skurjeny, a, e, angeraucht, benebelt, trunken.

Skušić (*k.* kušić) IV., -šeć V., -šować VI., verkürzen.

Skušomny, a, e, zu verkürzen.

Skušować (vrgl. *Č.* skusiti, erfahren) VI., sich listig erkundigen, herauslocken, sciscere. *Sw.* (Veraltet.)

Skutk, a, *m.* (*k.* skut-y von skuć), Werk, That; japoštołske skutki, acta apostolorum, die Apostelgeschichte; -kny, a, e, Werk-, That-.

Skutkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Werkthuer, -in.

Skutkaty, a, e, reich an Werken, Thaten.

Skutkniwosć, e, *ž.* Wirksamkeit. *Kr. Khr.* 359.

Skutkniwy, a, e & -wje (*k.* skutkn-y), wirksam.

Skutkny, a, e, Werk-.

Skutkować (*k.* skutk) VI., Werke thun; wirken; bewerkstelligen, bewirken.

Skutkowanje, a, *sr.* das Wirken; die Thätigkeit.

Skutkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* wirkender, thätiger Mensch.

Skutkownosć, e, *ž.* Wirksamkeit; Wirklichkeit.

Skutkowny, a, e (*k.* skutk), Werke-, Werk-; werkthätig; thätlich; wirksam; wirklich, reell; practisch; -nje, *přs.* in der That, reapse. *Sw.*

Skutkujomny, a, e, zu wirken 2c.

Skwačić, *dk.* von kwačić.

Skwašować VI. (*k.* kwaša = khaša), versauern.

Skhad, a, *m.* (*k.* skad'-eć = skhadźeć), Zusammenkunft; Sammelplatz; -dny, a, e, Zusammenkunfts-.

Skhadźeć (*k.* s & khodźić) [zeńć] V., skhadźować VI., herabgehen, hinuntersteigen; (statt wzskhadźeć, -dźować; s. wz), hervorgehen, emporkommen, sprossen; žito skhadźa, słónco skhadźa, das Getreide, die Sonne geht auf; so -, zusammenkommen, sich versammeln.

Skhadźenje, -dźowanje, a, *sr.* Herab-, Aufsteigen; Sprossen; Versammeln; Zusammenkommen; skh. słónca, Aufgehen der Sonne.

Skhilić, *dk.* von khilić, niederbiegen, -beugen.

Skhlěbny, a, e & -nje (*k.* z khlěb-om), Alles mit Brot essend; wozu man viel Brot ißt; swinjaca mjaso je skhlěbne; kołbasu skhlěbnje jěsć.

Skhmanić IV., -njeć V., tauglich, passend 2c. machen.

Skhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., finster, düster machen, bes. wobličo, das Gesicht; so -, düster werden, sich düster umziehen.

Skhmurjenc, a, *m.* finsterer Mensch.

Skhmurjenje, a, *sr.* das skhmurić.

Skhnyć (statt: schnyć; *k.* such-i) II. & (wie von skhn-yć) I. (*přit.* 1. skhnu, 2. skhnješ 2c.), skhnywać V., trocknen, trocken werden; skhnyješe st. skhnješe. *SP.* 288, 19.

Skhód, -oda, *m.* (*k.* s = herab, & khod'-ić = khodźić), *pom.* skhodźik, Treppe; po skhodźe dele, die Treppe herab, hinab; po jenym skhodźe, eine Treppe hoch, w prěnim poskhodźe; po dwěmaj skhodomaj, zwei Treppen hoch, w druhim poskhodźe; -odowy, a, e, der Treppe, Treppen-; -ódny, a, e, Treppen-.

Skhódnica, y, *ž.* (*k.* skhódn-y), Treppenwange. *Č.*

Skhodźeńk, a, *m.*, *pom.* -ńčk, Stufe, Grad; -ński, a, e, Stufen-, Grad-; -ńkaty, a, e, mit Stufen, mit Graden.

Skhodźeńkojty, a, e & -jće, treppenförmig, stufenförmig, scalaris.

Skhodźić (*k.* s & khodźić) IV., -dźeć V., skhodźować VI., eine Zeit lang gehen, herabgehen; durch Gehen zusammentreten, trawu.

Skhodźisko, a, *sr.* (*k.* skhód), abscheuliche Treppe.

Skhorić IV., -rjeć V., -rjować VI., erkranken.

Skhow, a, *m.* (*k.* skhow-ać), *pom.* skhowk, Versteck, Verwahrungsort, Schutzort; Schutz; skhowny, a, e, ihn betreffend.

Skhować (*k.* khować) V., skhowować VI., verstecken, verbergen; behalten, erhalten, bewahren; beerdigen; so -, sich verstecken, sich verbergen; słónco je so skhowało, die Sonne ist untergegangen.

Skhowajomny, a, e, zu verstecken.

Skhownja, e, *ž.*, skhownica, y, *ž.* (*k.* skhown-y von skhow), Behältniß; Futteral; Magazin.

Skhowny, a, e (*k.* skhow, skhow-ać), Versteck-; versteckbar; verwahrbar.

Skhripjenka, i, *ž.* Kurzzahn, Brachyodus, *Bslk.*

Skhripjeny, a, e (*podź. min. čr.* von khripić, s. khripić), verkrüppelt.

Skhroblić, *dk.* v. khroblić IV.,

muthig, kühn machen; so - IV., so skhrobleć V., so skhroblować VI., muthig, kühn werden; so frei sein, sich die Freiheit nehmen (etwas zu thun); sich erdreisten, sich erfrechen; njedźiwajće, zo so skhroblam, was wo něšto prosyć, entschuldigen Sie, daß ich mir die Freiheit nehme, Sie um etwas zu bitten!

Skhroblomny, a, e, muthig, kühn, dreist zu machen.

Skhromić, *dk.* von khromić IV., lahm werden.

1. **Skhrósćić**, *dk.* v. khrósćić IV.

2. **Skhrósćić**, *dk.* v. khrósćić IV.

Skhudźić, *dk.* von khudźić IV., arm zu machen.

Skhudźomny, a, e, arm zu machen.

Skhwalić (*k.* khwalić) IV., -leć V., -lować VI., beloben; anrühmen; beschönigen; genehmigen. *Č.*

Słabc, a, *m.* (*k.* słab-y), Schwacher, Schwachkopf.

Słabić (*k.* słab-y) IV., słabjeć V., -bjować VI., schwächen; schwach werden. *Kh. Kh.* 56.

Słabina (*k.* słab-y), słabizna, y, *ž.* Weiche, Dünnung. (*Sw.* hypochondria.)

Słabjaty, a, e (*k.* słab-ić), schwächend.

Słabjeŕ, rja, *m.* Schwächer; -ŕski, a, e, Schwächer-

Słabjomny, wosłabjomny, a, e, zu schwächen.

Słabk, a, *m.* Schwächling; schlechtes Korn; Abgang.

Słabliwy, a, e, schwächbar; schwächlich. *Pl.*

Słabnjenje, a, *sr.* das słabnyć.

Słabnyć (*k.* słab-y) II., słabować VI., schwach werden.

Słaboduch, a, *m.* (*k.* słab-y duch), Schwachgeist, Schwachkopf.

Słabojtosć, e, *ž.* Schwächlichkeit.

Słabojty, a, e & -jće, schwächlich.

Słabomócny, a, e (*k.* słab-a móc), von schwacher Kraft, kipry.

Słabomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), schwachsinnig, słabeho rozoma.

Słabosć, e, *ž.* Schwachheit.

Słabota, y, *ž.* Schwäche.

Słabowidny*, a, e (*k.* wid), blödsichtig, słabje widźacy.

Słabowutrobny, a, e (*k.* wutroba), schwachherzig.

Słabušk, a, *m.* (*k.* słab-y), Schwächling; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Słaby (*pom.* słabički, słabuški), a, e & -bje (-ko), schwach; matt; entkräftet.

Słać (statt stłać; *přit.* 1. sćełu [alt: st'ełu], 2. sćeleš, 9. sćełu, sćeleja; *podź. min. č.* słał, *čt.* słany) I., sćełać, posćełać V., -łować VI. (von sich lassen, vrgl. mittere), streuen, słomu; betten, łoža; schicken, senden; posćel łožo, mache das Bett; pósćel pósła, schicke einen Boten (vrgl. posłać und pósłać); so -, sich (gegenseitig) schicken, senden; gestreut, gebettet, gesendet werden, mitti. (Im *Sł.* unterscheidet man słać = schicken; stłać = streuen.)

1. **Słanje**, a, *m.* das Schicken.

2. **Słanje** st. stłanje, a, *sr.* das Streuen; Streu, Nadelstreu.

Słanknow, a, *m.* Schluckenau (Stadt).

Słapič IV., słapnyć II., słapać V., ertappen, ergreifen; überraschen, zasłapić.

Sława, y, *ž.* (*k.* sław-jeć, *wosp.* von słowić), *pom.* sławka, Ruhm, Glorie; Vivat, Lebehoch; sława jemu! ein Hoch ihm!, er lebe hoch!; někomu sławu wunjesć, Jemandem ein Vivat bringen.

Sławić* (*k.* sław-a) IV., sławjeć V., sławjować VI., rühmen, preisen, wukhwaleć; ruhmwürdig machen; so -, sich rühmen, něčeho, einer Sache; sich berühmt oder ruhmwürdig machen; berühmt werden.

Sławjaty*, a, e, rühmend.

Sławjomny*, a, e (*k.* sław-ić), zu rühmen.

Sławnosć, e, *ž.* Berühmtheit, Pracht.

Sławny, a, e & -nje (*k.* sław-a), Ruhm-; rühmlich, berühmt: herrlich, prächtig.

Sławospěw, a, *m.* Preis-, Fest-gesang, Hymnus.

Słód, -odu & -oda, *m.* (*k.* słod'-ić = słodźić), *pom.* słodźik, Malz; słód słodźić, *Us.* malzen; słód, Geschmack, z. B. woda nima słoda; -odowy, a, e, des M.; -ódny, a, e, Geschmack-.

Słodaŕ, rja, *m.* (*k.* słód), Mälzer; -ŕski, a, e, Mälzer-.

Słódcy, s. słódki.

Słodeńk st. słódnik = słodaŕ.

Słódkač, a, *m.* (*k.* słódk-i), Süßapfel.

Słódkawjć (*k.* słódkaw-y) IV., słódkawjeć V., -wjować VI., süßlich machen; süßeln. *Pl.*

Słódkawosć, e, *ž.* Süßlichkeit.

Słódkawy, a, e (*k.* słódk-i), süßlich.

Słódki (*pom.* vom ungebr. słod-y, vrgl. *S.* sład-ost = słódkosć; *k.* słód; *pom.* słódkuški, selten: słódčički), a, e & dko, -dcy (-ko), süß; słódki korjeń, Süßwurzel; słódke khlěby, azyma, *NN.*; *pow.* (von słód-ki) słódši, *pŕs.* słódšo.

Słódkohořki, a, e & -ŕcy, bitter-süß.

Słódkojćić IV., -ćeć V., süßlich machen.

Słódkojtosć, e, *ž.* Süßlichkeit.

Słódkojty, a, e & -jće, etwas süß, süßlich.

Słódkoměrny, a, e (*k.* měrny), suavis. *Sw.*

Słódkoryčniwosć, e, *ž.* Süß-redendheit, suaviloquentia. *Sw.*

Słódkoryčniwy, a, e (*k.* ryč-niwy), süß redend, angenehm sprechend.

Słódkosć, e, *ž.* Süßheit.

Słódkosłowny, a, e (*k.* słow-o), -von, mit süßen Worten.

Słódkosmějkaty, a, e (*k.* směj-katy), süß lächelnd.

Słódkuš, a, *m.*, *pom.* -šk (*k.* słódk-i), süßer Herr, Süßling.

Słódkušować, -kuškować VI., süßlich thun, süßeln.

Słódnak, a, *m.* (*k.* słódn-y), alles Süßschmeckende; Süßapfel.

Słódnica, y, *ž.* Engelsüß, Polypodium.

Słódnička, i, *ž.* Süßgras, Glyceria. *Rstk.*

Słódnić (*k.* słódn-y) IV., słódnjeć V., -njować VI., versüßen; auch: süßlich werden.

Słódnidło, a, *sr.* Süßungsmittel; Süßstoff.

Słódnik, a, *m.* (*k.* słódn-y), Süßholz; -ŕči; a, e, Süßholz-. *Pl.*

Słódnjaty, a, e (*k.* słódn-ić), süßlich; etwas süß.

Słódnjeć (*k.* słódn-y) III., słódnować VI., süß werden, sein; süß schmecken.

Słódnjenje, a, *sr.* das słódnjeć.

Słódnjomny, a, e (*k.* słodn-ić), zu versüßen.

Słódnosć, e, *ž.* Süßigkeit, Annehmlichkeit, *Kr. Khr.*; Schmackhaftigkeit.

Słódny, a, e & -nje (*k.* słód, słodźić), Malz-; süß; schmackhaft.

Słódnyć (*k.* słód) II., süß werden, sein, schmecken.

Słodowc*, a, *m.* (*k.* słod-y), Süßwurz.

Słodownica, y, *ž.* Malzhaus, Malzboden. *Kil.*

Słodownik = słodaŕ. *Sw.*

Słódź, e, *ž.* (*k.* słodź-ić), Geschmack. *Kr. Khr.* 255.

Słodźadło, a, *sr.* Geschmacksorgan.

Słodźaty, a, e (*k.* słodź-ić), süßend; schmeckend.

Słodźawa, y, *ž.* (*k.* słodźaw-y), Schmecke, Geschmacksinn. *W.*

Słodźica, y, *ž.* Süßbirne. *Ć.*

Słodźić IV., słodźeć V., -dźować, -dować VI., süßen; słód (ječmjeń) słodźić, malzen; gew. schmecken; kak ći słodźi? wie schmeckt dir's? Derje! hubjenje! gut! schlecht! Dajće sebi khroble słodźić, lassen Sie sich's ohne Geniren schmecken. Vrgl. słódnyć.

Słodźina, y, *ž.* Träber. *DŁ.*

Słodźizny, ow, *mn.* Träber;

-nowy, a, e, Träber-; -nojty, a, e, träberartig; -naty, a, e, mit Träbern.

Słodźny, a, e (*k.* słodź-ić), schmeckbar.

Słodźo, a, *sr.* Geschmack; to moje słodźo njeje, das ist nicht nach meinem G.

Słodźomny, a, e (*k.* słodź-ić), zu süßen.

Słójk, a, *m.*, *W.* cłójk, Büchse, Napf. *NN.*

Słoma, y, *ž.*, *pom.* słomka, słomička, Stroh; -miny, a, e, des Str.; -mjany, a, e, strohern, von Stroh; słomaty, a, e, voll Stroh.

Słomička, i, *ž.* (*pom.* v. słom-a), Strohhalm; -katy, a, e, mit Strohhalmen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, strohhalmartig.

Słomina, y, *ž.* collect. Gestroh.

Słomisko, a, *sr.* (*k.* słom-a), schlechtes oder garstiges Stroh.

Słomišćo, a, *sr.* (*k.* słom-a), Strohlager.

Słomity (*k.* słom-a) = słomjany. *Kh. Kh.* 174.

Słomjanak*, a, *m.* (*k.* słomjan-y), Bienenkorb, Strohkorb. *S.*

Słomjanc, a, *m.* (*k.* słomjan-y), Strohhut; Strohwein; Strohdeckel; -nči, słomjeńči, a, e, ihn betreffend.

Słomjanka, i, *ž.* (*k.* słomjan-y), *pom.* -mjančka, -mjeńčka, Strohblume; Strohschüssel, Backschüssel; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Słomjany, a, e (*k.* słom-a), strohern, aus Stroh.

Słomjo, -mjenja, *sr.* Dorf Slamen bei Spremberg; słomjenjanski, a, e, Slamer.

Słomka, *pom.* von słoma; *DL.* auch: Strohlager. *SP.* II. 41.

Słomnica, y, *ž.* (*k.* słomn-y), Strohpolster; -ičny, a, e, es betreffend.

Słomnik, a, *m.* (*k.* słomn-y), *pom.* -ičk, Strohsack.

Słomny, a, e (*k.* słom-a), Stroh-; strohreich.

Słomojty, a, e & -jće (*k.* słom-a), strohartig.

Słomowka, i, *ž.* (*k.* słom-a), Strohdecke; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Słóń, onja, *m.*, słonica, y, *ž.*, *pom.* słonik, Elephant; słonjowy, a, e, des E.; słonjacy, a, e, Elephanten-. (Veraltet.)

Słoń, -nje, *ž.* Salzigkeit, Salzgehalt, Salzschärfe. *DL.*

Słonc, a, *m.* (*k.* słon-y), Alaun.

Słońca, y, *ž.* (*k.* słony), Salzgefäß, słónka; Name einer Schanze.

Słóncaty, a, e (*k.* słónc-o), mit Sonnen versehen.

Słónco, gew. *pom.* słóněko, a, *sr.* Sonne; Sonnenschein; słónco pari, die Sonne brennt; słóněko, bože słónco skhadźa, zakhadźa, geht auf, geht unter; słóněko w boži doměk dźe, geht unter; słóněko so wobhladuje, *W.* sieht sich um, d. i. will eben untergehen; do słónca, vor Sonnenaufgang; po słóncu, nach Sonnenuntergang; při słóncu, bei'm Sonnenschein; pře słóněko (so) dešćik dźe, *W.* es regnet bei Sonnenschein; bože słóněko auch: Sonnenkalb, Herrgottschäfchen (Insect); -cowy, a, e, der S.; słóněny, a, e, Sonnen-.

Słóncojasny, a, e (*k.* słónco), sonnenhell.

Słóncojty, -někojty, *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, sonnenähnlich, -artig.

Słóncowny, a, e (*k.* słónc-o), Sonnen-, solaris. *Sw.*

Słóněan, a, *m.* (*k.* słónc-o), Sonnenbewohner. *Č.*

Słóněić (*k.* słónk-a) IV., słónka sein, pronubere. *Sw.*

Słóněina, y, *ž.* (*k.* słónc-o), Sonnenschein; Sonnenseite.

Słóněko, *pom.* von słónco; bože słóněko, Sonnenkäfer, Herrgottschäfchen; božosłóněkowy, a, e, des S.

Słóněnica, y, *ž.* (*k.* słóněn-y), Sonnenblume, słóněna róža, Helianthus; Sonnenschwäche (der Augen); Sonnenkoller (der Pferde); -ičny, a, e, der S., des S.

Słóněnička, i, *ž.* Heliaca (ein Fülchen). *Rstk.*

Słónčnik, a, *m.* (*k.* słónčn-y), Sonnenbahn, Ekliptik; Sonnenuhr; Sonnenwurzel (botan.); Sonnenhof; Sonnenschirm, přesłónčnik; -iči, -iski, a, e, sie betreffend.

Słónčno, *pfs.* sonnenhell, mit Sonnenschein; tu je słónčno, hier ist es sonnig, sonnenhell.

Słónčnosć, e, *ž.* Sonnenlicht, Sonnigkeit.

Słónčny, a, e (*k.* słónc-o), Sonnen-; sonnig, sonnenhell.

Słonica, y, *ž.* (*k.* słón), Elephantin; -cyny, a, e, der E. (Veraltet.)

Słonić (*k.* słon-y) IV., słonjeć V., -njować VI., salzig machen; mit Alaun anmachen; salzig werden.

Słonina, y, *ž.* alaunige, salzige Beschaffenheit; Salz-, Alaunlacke.

Słonišćo, a, *sr.* (*k.* słon-y), Salzlecke.

Słonjeć (*k.* słon-y) III., słonować VI., salzig, scharf werden. *Sl.* (*W.*)

Słonjo, -njeća, *sr.* (*k.* słón), *pom.* słonjatko, junger Elephant.

Słónka, i, *ž.* (*k.* słon-y), Salzfaß, Salzmeste; die Zuchtfrau der Braut; eine Pilzart: Grünling; -ncyny, a, e, der S., Z.; -kowy, a, e, Salzmesten-; słónki, *mn.* von słónka: Grünlinge (Pilze), somotki. *SP.* II. 213.

Słónkecy, -kec, *mn.* Dorf Schlungwitz.

Słónkojty, a, e & -jće, nach Art der Salzmeste; mit vielen Grünlingen bestanden.

Słonojćina, y, *ž.* (*k.* słonojt-y), Knollsucht, elephantiasis (Krankheit). *Pl.*

1. **Słonojty**, a, e & -jće (*k.* słón), elephantenähnlich.

2. **Słonojty**, a, e & -jće (*k.* słon-y), alaunartig; etwas salzig, scharf.

Słonosć, e, *ž.*, słonina, y, *ž.* Salzigkeit, salsedo. *Sw.*

Słonowc, a, *m.* Alaun, słony kamjeń.

Słonowina, y, *ž.* (*k.* słonow-y), Elfenbein.

Słonownik, a, *m.* Arbeiter im Alaunwerk.

Słonownja, e, *ž.* Alaunhütte, halownja.

Słony, a, e (*k.* sól), Salz-; salzig; alaunig; słona woda, Salzwasser, *SP.* 273, 27; słony kamjeń, Alaun, *NN.*

Słowahódny, á, e & -nje, der Rede werth.

Słowak, a, *m.*, -ačka, i, *ž.* (*k.* słow-o), *pom.* -ačk, Slowak, -in; -aski, a, e, slowakisch.

Słowakažeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wortverdreher, -in.

Słowaty, a, e (*k.* słow-o), wortreich.

Słowčkař, rja, *m.* (*k.* słowčk-o), Wortklauber; -řski, a, e, wortklauberisch.

Słowčko, *pom.* von słowo.

Słowica*, y, *ž.* (*k.* słow-o), Charade. *Č.*

Słowić** (*k.* słuć; vrgl. słow-o) IV., słowjeć V., -wjować VI., reden; ausdrücken; předsł., bevorworten. *Sł.*

Słowisko, a, *sr.* (*k.* słow-o), abscheuliches Wort.

Słowjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* słow-o), *pom.* -nk, Slave, Slavin; -wjenjo, *mn.*

Słowjančina (*k.* Słowjan), słowjanšćina, y, *ž.* (*k.* słowjansk-i), slavische Sitte, Sprache, Kleidung, Gesetzgebung ꝛc.

Słowjanski (*k.* Słowjan), a, e & -scy, po -sku, slavisch.

Słowjanskočěski, -opólski, -oserbski, a, e, slavisch-böhmisch, slavisch-polnisch, slavisch-wendisch oder -serbisch.

Słowjanskoněmski, a, e, slavisch-deutsch.

Słowjanskosć, e, *ž.* der Zustand, daß man slavisch ist: Slavicität.

Słowjanstwo, a, *sr.* Slaventhum.

Słowjany (alte *mn.* v. Słowjan), *rodź.* Słowjan, Slavenland; do Słowjan, w Słowjanach, in's Slavenland, unter die Slaven, unter den Slaven.

Słownik, a, *m.* (*k.* słown-y), Wörterbuch, Lexikon; *Č.* auch: Wortreicher; -iski, a, e, lexikalisch.

Słownikař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lexikograph; -řski, a, e, lexikographisch.

Słownikaŕstwo, a, *sr.* Lexikographie.

Słownosć, e, *ž.* Wörtlichkeit; Wortreichthum; Mündlichkeit; *P.* Worthalten.

Słowny, a, e (*k.* słow-o), Wort-; wörtlich, dosłowny; wortreich; *P.* auch: worthaltend; -nje, *přs.* auch: mündlich; ausdrücklich.

Słowo (*k.* słow-ić, słuć), *pom.* (słowko), słowčko, słowčičko, Wort; że słowom, mit einem Worte, kurz; bože słowo, das Wort Gottes; witaj, witajće z božeho słowa! willkommen von Gottes Wort! (ruft man den aus der Kirche Kommenden zu); słowo wot słowa, Wort für Wort, wörtlich; na słowach łojić někoho, Jemandes Worte beachten, um Händel anzufangen; na słowo přińć, das Jawort (der Braut) holen, *SP.* II. 228; słowny, a, e, Wort-.

Słowohra, y, *ž.* (*k.* hra), *pom.* -hrička, Wortspiel.

Słowoklink, a, *m.* (*k.* klink), Wortlaut.

Słowokhudy, a, e (*k.* khudy), wortarm.

Słowołamny, a, e (*k.* łamny), wortbrüchig.

Słowopołnosć, e, *ž.* (*k.* połnosć), Wortfülle.

Słoworjadownja, e, *ž.* (*k.* rjadownja), Wortklasse.

Słoworod, a, *m.* (*k.* rod), Wortabstammung, Etymologie, Wortforschung; -dny, a, e, etymologisch.

Słoworodnik, a, *m.* Etymolog, Wortforscher. *Pl.*

Słoworodnistwo, a, *sr.* Etymologisiren, Wortforschung. *Pl.*

Słowosćěha, i, *ž.* (*k.* sćěha), Wortfolge.

Słowoskład, a, *m.* (*k.* skład), Wortfügung; Wortstellung.

Słowoskupy, a, e (*k.* skupy), wortkarg.

Słowotnosć, e, *ž.* Berühmtheit. *SP.* 8.

Słowotny, a, e & -nje (*k.* słow-ot-a = sława), berühmt. *NN.*

Słowotwor, a, *m.* & słowotwórba, y, *ž.* (*k.* twórba), Wortbildung; Wortform.

Słowotworjeŕ, rja, *m.* (*k.* tworjeŕ), Wortbildner; -ŕski, a, e, wortbildnerisch.

Słowowjedźeŕ, słowowodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wjedźeŕ, wodźeŕ), Wortführer, -in; -ŕski, a, e, wortführerisch.

Słowowjerćak, a, *m.* Wortverdreher.

Słowowjerćny, a, e (*k.* wjerćny, wjerć-eć), wortverdrehend.

Słóz, słoza, *m.* = slěz. *Rstk.*

Słoznica, y, *ž.* Milzader.

Słozniwy, a, e & -wje, milzsüchtig.

Słozyna, y, *ž.* Milz.

Słuć (*přitomn.* słuju) I., heißen, genannt, gesagt werden. (Veraltet.)

Słuchać, hören, = posłuchać. *DŁ. Sł.*

Słušaty, a, e (*k.* słuš-eć), gehörend.

Słušeć (*k.* zu słuchać) V. (früher III.), słušować* VI., gehören; angehören; so-słušeć, so přisłušeć, sich gehören, geziemen, gebühren: to so tebi słuša? das gehört sich für dich? das ziemt dir?

Słušnosć, e, *ž.* Gebührlichkeit; *DŁ.* Amtspflicht.

Słušny, přisłušny, a, e & -nje, gehörig; gebührlich; *Č.* förmlich, gebührend, fein.

Służaty, a, e (*k.* słuž-ić), dienend.

Służba, y, *ž.* (*k.* słuž-ić), *pom.* službička, Dienst; na służbu pośahnu, ich werde zu Dienste ziehen; służbny, służobny, a, e, Dienst-.

Służbnik, -ica = służobnik, -ica.

Służbniwosć, e, *ž.* Dienstgefälligkeit.

Służbniwy, a, e & -wje, dienstgefällig, dienstfertig.

Służbny, a, e & -nje, Dienst-, dienstlich; -ne knihi, Dienstbuch.

Służenje, a, *sr.* das służić.

Słužić IV., słužeć* V., słužować VI., dienen; za wotročka, za dźowku, als Knecht, Magd; Handreichung thun, nützen.

Słužnosć, e, ž. Dienstbarkeit, Dienstbeflissenheit.

Słužny, a, e (*k.* słuž-ić), dienstbar; dienstbeflissen.

Słužobnica, y, ž. (*k.* słužobn-y), *pom.* -ička, Dienerin; -cyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, sie betreffend.

Słužobnik, a, *m.* (*k.* słužobn-y), *pom.* -ičk, Diener; -kowy, a, e, des D.; -iči & -iski, a, e, Diener-, dienerisch.

Słužobnistwo, a, *sr.* Dienerschaft.

Słužobnosć, e, ž. Dienstbarkeit; Dienlichkeit.

Słužobny, a, e (*k.* słužba), Dienst-; dienend, dienstbar; dienlich, förderlich.

Słužoh = sułžoh.

Słych, a, *m.* (*k.* słych-ać), Gehör, gew. słyšenje; słyšny, a, e, Gehör-.

Słychać, s. słyšeć.

Słyšadło, a, *sr.* (*k.* słyš-eć), Gehörorgan.

Słyšaty & -awy, a, e (*k.* słyš-eć), hörend.

Słyšeć III., słychać* V., słychować* VI., hören; erhören; słyšiš? hörst du?; njesłyši, er hört es nicht; er hat keinen Gehörsinn; Božo słyš! Gott erhöre! (Antwort auf einen guten Wunsch, z. B. daj Bóh zbože!); wusłyšeć, erhören, modlitwu; wusłyš nas, erhöre uns. Vrgl. posłuchać.

Słyšenje, a, *sr.* Hören; Gehör.

Słyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Hörer, -in.

Słyšny, a, e (*k.* słych, słyš-eć), Gehör-; hörbar.

Słyšomny, a, e, zu hören, audiendus.

Sla, *pom.* (slica), slička, Hosenträger; sle, gew. slě, *mn.* auch: Sillengeschirr (der Pferde); kóń w slach ćaha.

Slak, a, *m.* das slakać; -kowy, a, e, verwünscht, slaknjeny.

Slakać (*k.* lac = wlac, slac, swlac = exuere??), posl., zesl. V., slakować VI., slaknyć II., krepiren, sterben (Thiere); wowca je slakła (I., statt: slaknyła, II.); za něčim slakać, nach etwas trachten (verächtlich); slaknjene dźěło, slaknjene činjenje! verwünschte Macherei!

Slaty, a, e (*k.* sla), mit Hosenträgern; in Sillengeschirr.

Slapnyć, s. lapać.

Slapotać, gew. šlapotać (*intens.* zu lapać) V., slapotować VI., schlappern, mit Geräusch fressen (wie Hunde).

Slapotka, i, ž. überaus dünne Speise, z. B. Kaffee. *DL.*

Sle (gespr. slě), *mn.* von sla.

Slěbornica, y, ž. (*k.* slěborn-y), *pom.* -ička, Silbergefäß; -ičny, a, e, es betreffend.

Slěbornić so IV., -njeć so V., -njować so VI., silbern, silberhell erglänzen, z. B. rosa, měsačk.

Slěbornik, a, *m.* (*k.* slěborn-y), *pom.* -ičk, Silberarbeiter; Silberling, *bibl.*; das vergoldete, mit Sternchen verzierte Haarband der Braut; Silberkraut; -iski, -iči, a, e, dazu gehörig.

Slěbornjany, -njawy, a, e & -wje, silberhell, silberlicht.

Slěbornować VI., groschenweise geben, zusetzen u. s. f.

Slěborny, a, e (*k.* slěbor-o), silbern; slěborny kroš (slěbrny, slěbny kroš), silberner Groschen d. i. guter Groschen; nowy slěborny kroš, Neugroschen. Vom Dual an wird kroš ausgelassen, indem man sagt: dwaj slěbornaj, dwaj nowaj slěbornaj, zwei Groschen, zwei Neugroschen; tři, štyri slěborne (auch slěborny gesprochen, gleichsam vom alten, substantivisch declinirten slěborn); pjeć, šěsć slěbornych, auch slěborn, slěbornow u. s. f.

Slěboro, bisweilen st. slěbro.

Slěbrak, a, *m.* Silberstück.

Slěbraty, a, e (*k.* slěbr-o), silberreich.

Slěbrica, y, ž. Silberfisch, -glätte.

Slěbrić (*k.* slěbr-o) IV., slěbrjeć Y., -brjować VI., versilbern; so -, glänzen wie Silber; slěbornić, versilbert werden.

Slěbrik, a, *m.* (*k.* slěbr-o), Silbergroschen.

Slěbrisko, a, *sr.* (*k.* slěbr-o), Klumpen Silber; abscheuliches Silber.

Slěbrišćo, a, *sr.* (*k.* slěbr-o), Silbergrube, slěbrowa jama.

Slěbritko, a, *sr.* (*k.* slěbrit-y), Silberblättchen.

Slěbrity, a, e (*k.* slěbr-o), Silber-, slěbrowy.

Slěbrjawy, a, e (*k.* slěbr-ić), versilbernd.

Slěbrjeńk, a, *m.* Silberglänzer, Silberstoff.

Slěbrjomny, poslěbrjomny, a, e, zu versilbern.

Slěbro, a, *sr.* (*Dł.* slabro, slobro; *Č.* stříbro; *P.* śrebro), *pom.* slěbrko, slěbričko, Silber; Silberzeug; slěbrowy, a, e, des S., Silber-.

Slěbroběły, a, e (*k.* běły), silberweiß. [rein.

Slěbročisty, a, e & -sće, silber-

Slěbrohłow,** a, *m.* (*k.* hłow-a), Silberstoff; -wny, a, e, Silberstoff-.

Slěbrojasny, a, e & -nje, silberhell.

Slěbroješćity, a, e (*k.* ješćity, ješć), silberschäumig. *Pl.*

Slěbrojty, a, e & -jće, silberähnlich; silberhaltig.

Slěbrokupny, a, e (*k.* kupny), für Silber käuflich, gekauft.

Slěbrowc, a, *m.* (*k.* slěbrow-y), Silberschrank; Argynnis, Perlmuttervogel.

Slěbrowka, y, *ž.* (*k.* slěbrow-y), Silberstoff. *Pl.*

Slěbrownja, e, *ž.* Silberort, Silbergrube.

Slec (statt: swlec; *k.* wlec; *přich.* 1. sleku, 2. slečeš, 9. sleku, slečeja; *podž. min. č.* slek[ł], -ło, -ła, *ćr.* slečeny) I., slěkać, wuslěkać, rozslěkać V., slěkować* VI., slěknyć II., ausziehen, auskleiden (exuere); mit doppeltem Accusativ: sleč mje suknju; so -, sich -; so suknju slec, seinen Rock ausziehen; jehłu slec, wuslec, Nadel ausfädeln; slěkny so = sleče so, *SP.* 279. Vrgl. zuć.

Slečenje, a. *sr.* das slec.

Słečny, a, e (*k.* slec), ausziehbar.

Slečomny, a, e (*k.* slec), auszuziehen (als kurzdauernde Handlung).

Slěd, a, *m.* (*k.* slěd'-ić = slědźić), *pom.* slědk, slědźik, Spur; Fährte; za slědom, der Spur nach; slěd zamjetować, zaćisnyć, zaćiskować, vertuschen, die Spur verwischen.

Slědaty, a, e, mit vielen Spuren, Fährten.

Slědk, a, *m.* Hintertheil, *DL.*; H. d. Schiffes, *NN.*; wot slědka, von hinten.

Slědni, -nja & -nje (*k.* slěd) = posledni; slědy & slěz = posledy. *Dł.*

Slědnica, y. *ž.* naschhafte weibliche Person.

Slědnik, a, *m.* (*k.* slědn-y), Spürer, Spürhund, Leithund, vestigator, indagator; -kowy, a, e, des S.; -iski, a, e, Spürhund-. *NN.*

Slědnikaŕ, rja, *m.* Halbhüfner. *Dł.*

Slědnistwo, a, *sr.* Spürhandwerk.

Slědnosć, e, *ž.* Naschhaftigkeit.

Slědny, a, e (*k.* slěd), Spur-, Fährten-, Spür-; naschhaft.

Slědojty, a, e & -jće (*k.* slěd), fährtenähnlich.

Slědować (*k.* slěd) VI., der Spur nachgehen; folgen, sćěhować, mit dem Accusativ.

Slědowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nachfolger, Nachahmer, -in.

Slěduch, a, *m.* Schnüffler, Nascher.

Slědujomny, a, e, zu folgen, zu befolgen, nachzufolgen.

Slědy = posledy. *W.*

Slědźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* slědź-ić), Spürer, Spion; Näscher.

Slědźawosć, e, *ž.* Spürkraft; Naschhaftigkeit.

Slědźawy, a, e & -wje, spürend; naschhaft.

Slědźenje, a, *sr.* das slědźić; -dźeński, a, e, es betreffend.
Slědźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = slědźak, -awa.
Slědźeŕstwo, a, *sr.* Näscherschaft; Schnüffelei.
Slědźić, posl. IV., slědźeć V., slědźować & -dować VI., spüren, der Spur folgen, nachgehen; naschen; naschhaft sein: koza rad slědźi; za něčim, nach etwas eifrig trachten: erforschen, forschen.
Slědźiwosć, e, *ž.* Naschhaftigkeit, slědźawosć. *W. J.* 36. 14.
Slědźny, a, e (*k.* slědź-ić), spürbar; naschbar.
Slěkać, s. slec.
Slěny, slěnić, s. sliny, slinić.
Slepak, a, *m.*, -pica, y, *ž.* blindes, dämmliches Geschöpf.
Slěpc, a, *m.* (*k.* slepy, vrgl. *P.* slepak; oder slěpić = zlěpić, vrgl. wotlěpjeŕ), *pom.* -pčik, Lump, Lungerer, Schlucker; slěpca widźeć dać, sich schäbig machen; -cowy, a, e, des L.; -pči & -cowski, a, e, Lump-; slěpcaj slěpcowskaj, lump'ge Lumpenkerls. *SP.* 137, 15.
Slěpcowstwo, a, *sr.* lumpiger Geiz, Schäbigkeit; arme Schluckerei.
Slěpč, a, *m.* (*DL.* slěpik), breitflügliche Bremse, blinde Fliege.
Slěpčenje, -cowanje, a, *sr.* das slěpčić.
Slěpčić IV., -cować VI., selbstsüchtiger Lump sein, schäbig geizen.
Slěpčina, y, *ž.* Bettelei; erbärmliche Armuthei.
Slepić (*k.* slep-y) IV., slepjeć V., -pjować VI., blenden: blind machen; zaslepiwać, *Kr. Khr.* 232; irre machen, täuschen.
Slepidło, a, *sr.* Blendwerk.
Slepik, a, *m.* (*k.* slep-y), ein stechendes Insect (für blind gehalten, weil es sich leicht tödten läßt).
Slepjaty, a, e (*k.* slep-ić), blendend, verblendend.
Slepjeńca, y, *ž.* Blenderei.
Slepjenka, i, *ž.*, gew. -ki, *mn.* blendende Sache, betrügliche Augenblendung.
Slepjomny, woslepjomny, a, e, zu blenden.
Slěpk, a, *m.* (*k.* slěpić = zlěpić), Ränftchen, Kruste v. Brote; -katy, a, e, krustig.
Slepo, -eho, *sr.* Kirchdorf Schleifa; -pjan, a, *m.* Schleifaer; -pjanski, a, e, aus Schleifa.
Sleporodźeny, a, e (*k.* rodźeny, rodźić), blindgeboren.
Sleposć, e, *ž.*, -ota, y, *ž.* Blindheit.
Slepotnje (*k.* ungebr. slepotn-y v. slepot-a), *přs.* blindlings.
Slepowóčkaty, a, e (*k.* wóčko), mit blinden Augen.
Slepy, a, e, blind; slepe (oder slepeho) bić, mit zugebundenen Augen Hahn schlagen, nach ausgelegten Eiern schlagen; po slepym, blinder Weise; -pje, *přs.* auch: zufällig; slepje dosć, zufällig gut genug; slepa připadnosć, slepe njenadźiwši, blinder Zufall.
Slěz, gew. šlez, wilde Malve, Hasenpappel, Malva sylvestris, slězna, słóz, *Rstk. Kil.*; stejacy slěz, Malva Alcea, *Rstk.* (vrgl. sydrječki).
Sliknyć = slaknyć, vertreiben. *Lb.*
Slim*, a, *m.* Schlamm. *S.*
Slimak* = šlink. *Č.*
Slin* (*k.* s-lec, s-linyć = zleć, zusammengießen?), schlüpfriger Thon; Märgel. *Č.*
Slinaty, a, e (*k.* slin-y), voll von Speichel.
Slinawc, a, *m.* Speichelkranker.
Slinawosć, e, *ž.* Speichelfluß.
Slinawy, a, e (*k.* slin-y), mit Speichel, geiferig.
Slinica, y, *ž.* (*k.* slin-y), Speicheldrüse.
Slinić (*k.* slin-y) IV., slinjeć, přislinjeć V., -njować VI., mit Speichel benetzen; so -, sich begeifern, *dk.* naslinić so.
Sliniska, ow, *mn.* (*k.* slin-y), abscheulicher Speichel, Geifer.
Sliniznik, a, *m.* Schaumwurm, Cercopis spumaria. *Rstk.*

Slinjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* Geiferer, -in.

Slink (statt slimk, s. slim, slimak), gew. šlink, *pom.* -nčk, Schnecke, nackte Schnecke; *Sw.* aber meint: korpinaty slink, cochlea, *a spuma sic dicta*; slinkowy, a, e, der Schnecke; slinkowy kónk, Schneckenhäuschen. *NN.*

Slinkaty, a, e, mit vielen Schnecken.

Slinkojty, a, e & -jće, schneckenartig.

Slinkownja, e, *ž.* Schneckenhaus.

Slinojty, a, e & -jće, speichelähnlich.

Slinolizař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* slin-y liz-ać), Speichellecker, -in; -řski, a, e, speichelleckerisch.

Slinolizařstwo, a, *sr.* Speichelleckerei.

Slinowina, y, *ž.* Speichelstoff.

Sliny, ow, *mn.* (*k.* s-leć, s-linyć = zleć, zusammengießen), *pom.* slinki, *mn.* Speichel; Spucke; Geifer; -nowy, a, e, Speichel-.

Slipać (*onomatop.*) V., slipować VI., slipnyć II., schluchzen, daß Einen der Bock stößt; za něčim sl., nach etwas jappern, gierig schnappen.

Slipak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž slipa. *W.*

Slipotać (*k.* s & lipotać) V., jappern, leckern; mit Geräusch leppern, lecken, trinken, lěptać, lěpotać. *W.*

Slipotak, a, *m.*, slipotawa, y, *ž.* = štóž slipota. *W.*

Slisko, a, *sr.* (*k.* sla), schlechter Hosenträger; sliska (*k.* slě), abscheuliches Sillengeschirr.

Sliznyć so (*k.* s & liznyć, lizać) II., slizować so VI., zergehen, zerrinnen (Schnee, Salz); wegschleichen, sich wegstehlen. *W.*

Sliž, a, *m.*, *pom.* sližk, Schmerle, šliž; Fischchen; -žowy, a, e, Schmerlen-.

Slojty (*k.* sla), a, e & -jće, nach Art der Hosenträger od. d. Sillengeschirres.

Slowčany, a, e, Pflaumenbaum-.

Slowčina, y, *ž.* (*k.* slowka), *pom.* -nka, Pflaumenbaum, Prunus domestica; -nowy, a, e, Pflaumenbaum-.

Slowčinaty, a, e, mit, voll von Pflaumenbäumen.

Slowčinisko, a, *sr.* (*k.* slowčin-a), großer oder schlechter Pflaumenbaum.

Slowčinišćo, a, *sr.* (*k.* slowčin-a), Pflaumenpflanzung.

Slowčinojty, a, e (*k.* slowčin-a), Pflaumenbäumen ähnlich.

Slowčisko, a, *sr.* (*k.* slowk-a), große oder schlechte Pflaume.

Slowčnica, y, *ž.* (*k.* slowčn-y), Pflaumengarten.

Slowčny, a, e, von slowka.

Slowinka, i, *ž.* Argyresthia (eine Motte).

Slowka, i, *ž.* (*pom.* v. ungebr. slowa), *pom.* slowčka, slowčička, Pflaume; ty slowka! du Zwerg; auch = slowčina, *Rlk. Kil.*; slowcyny, a, e, der P.; slowkowy, a, e, Pflaumen-; -wa juška, Pflaumenbrühe; -wa muka, Pflaumenbrei, -mus.

Slowkaty, a, e, pflaumenreich.

Slowkojca, y, *ž.* (statt: slowkowica; *k.* slowkow-y), Pflaumenbranntwein. *Pl.* po *Č.*

Slowkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, pflaumenähnlich.

Slowkownik, a, *m.* (*k.* ungebr. slowkown-y), Pflaumenkuchen, slowkowy tykanc. *S.*

Slowkownja, e, *ž.* (*k.* slowkown-y), Pflaumenkammer, *Pl.*; Pflaumengarten, *Sw.*

Slowkowy, a, e (*k.* slowk-a), Pflaumen-; Pflaumen liebend.

Slub, a, *m.* (*k.* slub-ić), *pom.* -bik, Versprechen, Gelöbniß, Verheißung, *bibl.*; Verlobung; Bündniß, *bibl.*: z někim slub sčinić, mit Jemandem ein Bündniß machen; -bny, a, e, es betreffend.

Slubař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verlobungstheilnehmer, -in.

Slubatowarš & -šnik, a, *m.* Bundesgenosse.

Slubatowaršny, a, e & -nje (*k.* slub, towarš), bundesbrüderlich, einig.

1. Slubić (*k.* s & lubić) IV., slu-

bjeć V., -bjować VI., geloben, versprechen; verheißen; na ruku slubić; so -, sich verloben.

2. Slubić so IV., gefallen. *W.*

Slubjaty, a, e (*k.* slub-jeć), gelobend; verheißend.

Slubjenc, a, *m.* (*k.* slubjen-y v. slub-ić), der Verlobte; -nca, y, *ž.* die V. *SP.* II. 229.

Slubjenje, a, *sr.* das slubić; Verheißung.

Slubjenki, ow, *mn.* Versprochenes.

Slubjomny, a, e (*k.* slub-ić), zu geloben; zu verheißen.

Slubować (*k.* slub) VI., die Verlobung machen; für verlobt ausgeben, verloben.

Slubowanje, a, *sr.* das Stattfinden der Verlobung. *SP.* 264, 99.

Smaha, i, *ž.*, *pom.* smažka, Brache (Acker); Sonnenbräune; smazyny, a, e, der B.; smažny, a, e, Brach-.

Smahny, a, e & -nje, mattbraun, pullus. *Rstk.*

Smahnyć (*k.* smač d. i. smah-ć I.) II., smahować* VI. (dorren); braun versengt, verbrannt werden (von der Sonne); verschießen, schwinden (in der Farbe). *W.*

Smalaty, a, e (*k.* smal-ić), sengend.

Smalić IV., smaleć V., smalować VI., sengen, *Sm.*; husycu wosmalić, eine Gans absengen, *W.*; kaž pjero wosmalił (statt: kaž by p. w.), wie wenn man eine Feder absengte d. i. sehr schnell, *W.*; palić a smalić, sengen u. brennen.

Smalny, a, e (*k.* smal-ić), sengbar.

Smalomny, a, e, zu sengen.

Smazysko, a, *sr.* häßliche Brache.

Smažaty, a, e (*k.* smaž-ić), röstend; brachend.

Smažić (vgl. smaha) IV., smažeć V., smažować VI., rösten; brachen, ackern.

Smažnička, i, *ž.* Kohlkäfer, Phyllopertha horticola; smažnički, *mn. ž.* = makojčki, Feldmohn, Papaver Argemone.

Smažnik, a, *m.* (*k.* smažn-y), Brachmonat, Juni; -iski, a, e, ihn betreffend.

Smažny, a, e (*k.* smah-a, smaž-ić), Brache-.

Směć (*přitom.* 1. směm, 2. směš, 9. smědźa; *negat. přit.* 1. njesměm, auch: njesmjem [njesmju, *SP.* 63; 172, 1]; *min.* smědźech [*B.* smědźich], njesmědźech [njesmějach, *W. p. B.* 96 & *W.*], *podź. min. č.* směł, *čr.* smětу), *dk.* I., dürfen; směm hić? darf ich gehen?; njesměš! nein! (*W.* hat nur njesměć, und sagt dejeć statt směć).

Směće, a, *sr.* das směć.

Směch, a, *m.* (*k.* sm-jeć so), *pom.* směšk, Lachen; Spott, Gelächter; Gespött; na směch, zum Lachen, lächerlich; za směch měć, zum Gespött haben, spotten, verspotten.

Směchař, rja, *m.* Witzemacher, Spaßvogel.

Směchula, e, *ž.* Lachtaube.

Směj so, směje so, smějemy so, s. smjeć.

Smějak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Lacher, -in.

Smějaty, a, e (*k.* smjeć so), lachend; lachsüchtig.

Smějeńca, y, *ž.* Gelache.

Smějkać (*pom.* von smjeć so), *intensiv.* smějkotać so V., smějkować so VI., lächeln.

Smějkaty, a, e (*k.* smějk-ać so), lächelnd.

Smějkawa, y, *ž.* (*k.* smějkat-y), *pom.* -wka, Lächlerin.

Smějkot, a, *m.* Gelächle.

Smějkotać so, s. smějkać so.

Smějkotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* immerwährender Lächler, -de -in.

Směł, s. směć.

Smělić so, besser: smilić so.

Smělnić, smělnjenje (*Kh. Kh.* 168) = smilnić, smilnjenje.

Smělny, besser: smilny.

Směm, s. směć.

Směrk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* Dämmerung, Dunkel; raniše a wječorne směrki; na směrkach, zur Zeit der Dämmerung.

Směrkać V., směrkować* VI.,

směrknyć II., dämmern, dunkel werden, auch: so -.

Směrkanje, a, *sr*. das směrkać.

Směrki (*k*. směrk-ać), *mn*. Abenddämmerung; směrki padaju, (poet.) die Abenddämmerung naht, es wird dunkel.

Směrkojty, a, e & -jće, dämmerig.

Směš, s. směć.

Směšak, a, *m*., -awa, y, *ž*. (*k*. směš-ić), Lächerlichmacher, -in.

Směšaty, a, e (*k*. směš-ić), lächerlich machend.

Směšeř, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Verlacher, Höhner, -in.

Směšić (*k*. směšić) IV., směšeć V., lächerlich machen; verlachen; so -, sich -; lächerlich werden.

Směšity, a, e & -iće, lächerlich, směšny. *Kh*. *Kh*. 69.

Směšk, a, *m*., *pom*. von směch; Witz; Lächerliches; Anecdote.

Směškař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Witze-, Anecdotenerzähler, -in; Spaßvogel; -řski, a, e, Spaßvogel-.

Směškaty, a, e, anecdotenreich.

Směškojty, a, e & -jće, anecdotenartig, spaßig.

Směškownik, a, *m*. Anecdotenbuch, -sammlung.

Směšno, *přs*. lächerlich; mi je směšno, zo .., es ist mir lächerlich, daß ...

Směšnohra, y, *ž*. (*k*. směšn-a hra), Posse.

Směšnosć, e, *ž*. Lächerlichkeit.

Směšny, a, e & -nje (*k*. směch, směš-ić), lächerlich.

Směšomny (*k*. směš-ić), wosměšomny, a, e, lächerlich zu machen, ridendus.

Směwać so, s. smjeć so.

Směwk, a, *m*. das Lachen.

Směwkać so (*pom*. v. směwać so) V., směwkować* so VI., směwknyć so II., hold lächeln.

Směwkaty, a, e (*k*. směwkać so), hold lächelnd.

Směwkawa, y, *ž*. (*k*. směwkat-y), holde Lächlerin.

Směwla, e, *ž*. Lacher, Lachtaube.

Smilenje, a, *sr*. (*k*. smil-ić so), das Sich-Erbarmen.

Smilić IV., -leć V., -lować VI., (*Kh*. *Kh*. 37. *Sw*.), liebend, erbarmend machen (veraltet); smileny, a, e & -nje, zärtlich (*Muž*.); so -, sich erbarmen, nad někim, Jemandes.

Smilna, -neje, *ž*. Dorf Schmölln.

Smilnik, a, *m*. (*k*. smiln-y), der Erbarmer (Heiland); -niski, a, e, ihn betreffend.

Smilnje, s. smilny.

Smilnosć, e, *ž*. Liebeshuld, Milde, Erbarmen.

Smilnosćić (*k*. smilnosć), wosmilnosćić IV. = smilić, mild stimmen, propitiare. *Sw*.

Smilnosćiwy, a, e (*k*. smilnosć), erbarmungsreich.

Smilny, a, e & -nje (*k*. s & mił-y; *pom*. smilnički, smilnuški), liebreich, mild, barmherzig; (*St*. verbuhlt); smilny dar = jałmožna.

Smjał so, s. smjeć so.

Smječkecy, -kec, *mn*. Dorf Schmeckwitz.

Smjeć so (spr. smjæć; *přit*. 1. směju so, 2. směješ so, 9. směju, směja, směj eja so; *min*. smějach so; po-směch so, po-smjach so; *podž. min*. smjał so, *mn*. smjeli so) I., směwać so V., směwować* so VI., lachen; ja so směju, ich lache; z cyłej šiju, aus vollem Halse, hellauf lachen; mi chce so smjeć, mich wandelt das Lachen an.

Smjećaty, a, e (*k*. smjeće 2.), voll von Kehricht.

Smjećeř, rja, *m*. (*k*. smjeće 2.), Kehrichtmann.

Smjećiny, ow, *mn*. (*k*. smjeće 2.), Unflath, Unrath.

Smjećišćo, a, *sr*. (*k*. smjeće 2.), Kehrichthaufen.

1. **Smjeće**, a, *sr*. (*k*. smjeć so), das Lachen.

2. **Smjeće**, ow, *mn*. (*k*. smjet-u, smjesć = zmjet-u, zmjesć, zusammenkehren), *W*. zmjeće, *mn*. (vom ungebr. smjeć), Kehricht; na smjećach, auf

dem Kehrichthaufen; -ćowy, -ćny, a, e, Kehricht-. [ähnlich.

Smjećojty, a, e & -ojće, kehricht-

Smjeli so, *mn. musk rozom.* von smjał so.

Smjelzyna, y, ž. Riedgras, Schilf [Jes. 19, 6; 35, 7]; -naty, a, e, voll davon.

Smjerć, e, ž. (s & mr-je-ć = zmrjeć; s. mrjeć, *wosp.* mjer-ać), Tod; Untergang; běła Smjerć, die weiße Todesgöttin (ist wendische Volksanschauung); na smjerć khory, todtkrank; do smjerće so zarazyć, sich mausetodt schlagen; -rćiny, a, e, des T.; -rtny (vom veralteten smjert'), a, e, Todes-. Oft wird smjerć adverbialisch gebraucht und bedeutet dann „äußerst, höchlichst": smjerć hłódny, lačny, hrozny, so smjerć džěłać abo běžeć u. s. f.

Smjerćadło, a, *sr.* (*k.* smjerć-ić), Tödtungsmittel.

Smjerćić (*k.* smjerć) IV., smjerćeć V., smjerćować VI., tödten, morić. *Kh. Kh.* 101; 90; so -, sich -; getödtet werden. (Selten.)

Smjerćina, y, ž. (*k.* smjerć), Todtengerippe. *Č.*

Smjerćojty, a, e & -jće (*k.* smjerć), todähnlich.

Smjerćonošny*, a, e (*k.* nos-yć), todbringend.

Smjerd, a, *m.* (*k.* smjerd'eć = smjerdźeć), Gestank; -dny, a, e, Gestank-.

Smjerdnik*, a, *m.* Stinkstein.

Smjerduš, a, *m.* Stunk, Stinkthier; -šacy, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Smjerdźaca, -ceje, ž. Dorf Schmerlitz; -dźečan, a, *m.* Schmerlitzer.

Smjerdźacy, a, e, stinkend; -ca kwětka, Hundscamille; -cy štom, Eibenbaum, ćis, Taxus. *Rstk.*

Smjerdźak, a, *m.* (*k.* smjerdź-eć), Stinker; Stänker; stinkender Käfer; Trauerkäfer, Blaps. *Rstk.*

Smjerdźaty = smjerdźacy; -ty kefk, Pfeifenstrauch, Philadelphus, jasnik; -ta kwětka, Rauke, Sisymbrium Sophia. *Rstk.*

Smjerdźawa, y, ž., *pom.* -wka, Stänkerin; Stinkfliege; Stinkblume, etwas Stinkendes.

Smjerdźawc, a, *m.* stinkendes Gewächs u. s. f.

Smjerdźawy, a, e (*k.* smjerdź-eć, -ić), stinkend; stänkernd.

Smjerdźeć (*B.* smjerdźić IV.) III., smjerdźować* VI., stinken.

Smjerdźeńca, y, ž. (*k.* -dźenje), Gestinke; Gestänker.

Smjerdźenje, a, *sr.* das smjerdźeć und smjerdźić.

Smjerdźenk & -dźeńk, a, *m.* Moschusblümchen, Adoxa moschatellina. *Rstk.*

Smjerdźić IV., smjerdźeć V., smjerdźować VI., stänkern, Gestank machen; so -, stinkig werden.

Smjerdźidło, a, *sr.* Gestankmittel.

Smjerdźizna, y, ž. Gestänke.

Smjertliwosć, e, ž. Sterblichkeit, *Kr. Khr.* 78, smjertnosć.

Smjertliwy, a, e (*k.* smjert' = smjerć), sterblich, smjertny.

Smjertnica, y, ž. (*k.* smjertn-y), Todtenfeier, Sonntag Lætare; Todesgöttin, *SP.* II. 268.

Smjertnička, i, ž. Ringelblume, Calendula. *Rstk.*

Smjertnik, a, *m.* (*k.* smjertn-y), der Sterbling; Todtenkopf, Acherontus Atropos.

Smjertnosć, e, ž. Tödtlichkeit; Sterblichkeit.

Smjertny, a, e (*k.* smjerć), Todes-; tödtlich; sterblich; njejsym hišće s., ich bin noch nicht zum Sterben; -ny hrěch, Todsünde; -na přisaha, feierlicher Eid; -na próca, äußerst große Mühe; -ne zele, Buchsbaum, Buxus; auch = psyči bóz, Zwerghollunder.

Smjetana, y, ž. (*k.* smjetan-y v. smjetać = zmjetać), *W.* zmjetana, *pom.* -nka, Milchrahm, „Schmetten", Sahne; -nowy, a, e, Rahm-.

Smjetanaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Rahmhändler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreff.

Smjetanaty, a, e (*k.* smjetan-a), reich an Sahne.

Smjetančk, a, *m.*, *pom.* v. smjetank, Rahmtöpfchen.

Smjetanica, y, *ž.* (*k.* smjetan-a), Rahmlöffel (zum Abschöpfen); -cojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Smjetanik*, a, *m.* (*k.* smjetan-a), Milchrahmkuchen.

Smjetanisko, a, *sr.* (*k.* smjetan-a), abscheuliche Sahne.

Smjetank, a, *m.* (*k.* smjetan-a), *pom.* -nčk, Sahnen-, Buttertopf (zum Einlegen oder Sammeln); -kojty, a, e -jće, ihm ähnlich.

Smjetanka, *pom.* v. smjetana, Butterblume, Mönchskopf, Löwenzahn; -katy, a, e, reich daran; -kojty, a, e & jće, ihnen ähnlich.

Smjetankař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Liebhaber von Rahm, Rahmnäscher, -in.

Smjetanojty, a, e & -jće, rahmartig, rahmig.

Smjetanowy, a, e (*k.* smjetan-a), Rahm-, Sahnen-; Rahm liebend; -we zele, Nelkenwurz, Geum.

Smochćicy, -ćic, *mn.* Schmochtitz.

Smok = smyk u. s. f.

Smokwa, y, *ž.* Feige, figa.

Smoła (*k.* smol-ić), *pom.* smołka (Harz, žiwica), Pech; smoliny, a, e, des P.; smólny & smolany, a, e, Pech-.

Smołak, a, *m.* Pechhauer. *Č.*

Smołař, rja, *m.* Pechhändler; -řski, a, e, ihn betreffend. [haus.

Smołařnja, e, *ž.* Pechofen; Pech-

Smołařstwo, a, *sr.* Pechhandel.

Smołaty, a, e (*k.* smoł-a), reich an Pech; voll Pech.

Smołojty, *W.* smołowaty, a, e & -jće, -aće, pechartig.

Smolany, a, e, Pech-; pechig, von Pech; smolanej rucy měć, gern stehlen.

Smolenc, a, *m.* (*k.* smoł-a), **kisličnik njebjesničity,** oxydum uranosum. *Č.*

Smoleř, rja, *m.* (*k.* smoł-a, smol-ić), Pechbrenner; Picher, Verpicher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Smolerić IV., smoleř sein.

Smolefnja, e, *ž.* (*k.* smoleř), Pechhütte.

Smolicy, -lic, *mn.* Dorf Schmole.

Smulić (*k.* smoł-a) IV., smoleć* V., smolować* VI., pichen.

Smolin*, a, *m.* (*k.* smoł-a), Erdharz.

Smolina, y, *ž.* (*k.* smoł-a), Kienholz, lučwo; Fackel; -nowy & -naty, a, e, damit versehen; -nojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich. *Č.*

Smolinoćah, a, *m.* (*k.* ćah), Fackelzug. *Pl.*

Smolisko, a, *sr.* (*k.* smoł-a), abscheuliches Pech.

Smólnica, y, *ž.* (*k.* smóln-y), Pechfaschine, *Č.*; Pechfackel; Pechnelke, kołmaznička; -ičny, a, e, sie betreffd.

Smólnička, i, *ž.* Pechknödelbirne.

Smólnik, a, *m.* (*k.* smóln-y), Pechkranz; Pechhut; Pechkittel; Haselwurz, Asarum europæum; -kowy, a, e, des P.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Smólny, a, e (*k.* smoł-a), harzig, kienig, drjewo, *W.*; Pech-, pechig.

Smorčadło, a, *sr.* Schnarchwerkzeug; Schnarcher.

Smorčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* smorč-eć), Schnarcher, -in.

Smorčawy, a, e (*k.* smorč-eć), schnarchend; schnaubend; (vom Wetter): rauh, spitzig.

Smorčeć III., smorčować VI., schnarchen; schnauben.

Smorčeńca, y, *ž.* Geschnarche.

Smorkacy, a, e, schnäuzend, Schnauz-; -ce rubiško, Schnupftuch, šantko.

Smorkać (*k.* smork'-eć = smorčeć) V., smorkować VI., smorknyć II., schnäuzen, ausschnäuzen, schnaupen, nós sebi smorkać; wusmorkń! schnaupe aus!; smorknyć auch: einen Mucks thun, mucksen; so-, sich ausschnäuzen, schnaupen.

Smorkaty, a, e (*k.* smork-ać), schnäuzend.

Smorkawa, y, *ž.* Schnupfen, *DL.*; Stummel, kurze Pfeife (spött.).

Smorkot, a, *m.* Geschnarche.

Smorkotać VI., schnarchen; schnurren.

Smorža & smorž, e, ž., *pom.* smoržka, smoržička, Morchel, Phallus esculentus, *Kil.*; maš? wěš? hast du? weißt du? smorže! nein! (niedrig); smoržu! (*W.*), smorže! smoržki! einen Quarg! = gar nichts; smorže, *mn.* = purpočina, *Rstk.*; smoržowy, smoržny, a, e, dazu gehörig.

Smoržaty, a, e, reich an Morcheln.

Smoržeř, rja, *m.*, -řka, i, ž., smoržnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Morchelsammler, -verkäufer, -in.

Smoržisko, a, *sr.* (*k.* smorž-a), abscheuliche Morchel.

Smoržle, ow, *mn.* Grundheil (Pflanze). *Kil.*

Smoržowy, a, e, Morcheln-; Morcheln gern essend.

Smrěk, s. šmrěk.

Smród, -odu & -oda (*k.* smrd'-eć = smjerdźeć), Gestank, Mist, Menschenkoth, fimus. *Sw.*

Smučk st. smyčk (s. smyk), a, *m.* Stich beim Nähen; -kowy, a, e, des St.; -katy, a, e, mit St.; podarmo je smučk, hdžež njeje žadyn sučk (Sprichwort). *W.*

Smučkować VI., Stiche machen.

Smud, a, *m.* (*k.* smud'-ić = smudźić), Sengen, Brandgeruch; *Pl.* Schießpulver, proch; smudowy, a, e, dazu gehörig.

Smudař, rja, *m.* Pulvermüller.

Smudařnja, e, ž. Pulvermühle.

Smudnica, y, ž. (*k.* smudn-y), Pulvertonne; Pulverscheu. *Pl.*

Smudnik, a, *m.* (*k.* smudn-y), Pulverthurm; Pulververkäufer. *Pl.*

Smudny, a, e (*k.* smud), Senge-; brenzlich; *Pl.* Pulver-.

Smudnyć (*k.* smud) II., smudować VI., brenzlich werden, schmecken.

Smudojca, y, ž. (statt: smudowica; *k.* smud-ow-y), Pulverbeutel, Pulversack. *Pl.*

Smudojna, y, ž. (statt: smudowina), Pulvermehl. *Pl.*

Smudowc, a, *m.* (*k.* smudow-y), Pulverhorn.

Smudowka, i, ž. (*k.* smud-o-w-y), Patrone. *Pl.*

Smudownja, i, ž. (*k.* smud-o-w-y), Pulvermagazin. *Pl.*

Smudźawy, a, e (*k.* smudź-ić), sengend rc.

Smudźeňa, eje, ž. (*k.* smudźen-y), Name von Kühen: Dunkelbraune.

Smudźenina, y, ž. (*k.* smudźen-y), etwas Versengtes, Brenzliches.

Smudźenje, a, *sr.* das smudźić.

Smudźenka, i, ž. Brenzel, Angebranntes; -kojty, a, e, mit Brenzeln.

Smudźić IV., smudźeć V., smudźować VI., sengen (am Feuer), versengen (so daß brenzlicher Geruch entsteht); bräunen; so -, *dk.* so zesm., sengen: w kucheni so něšto smudźi, es sengt etwas in der Küche; smudźeny, a, e & -nje, versengt, brenzlich, auch dunkelbraun, z. B. smudźenje wonjeć.

Smudźina, y, ž. (*k.* smud), Pulvergeruch; Pulverdampf. *Pl.*

1. Smudźo, -dźeća, *sr.* (*k.* smud), *pom.* -dźatko, Pulverkorn.

2. Smudźo, *překh.* v. smudź-ić: sengend.

Smuha, i, ž., *pom.* smužka, smužčička, Strich; Linie; Streif, z. B. tykanca, Kuchen; s. bjez wočomaj, Blässe; běži, zo je smuha za nim; smuzyny, a, e, des Str.; smuhowy, a, e, Strich-, Streif-.

Smuhačk, a, *m.* Himantidie, Himantidium. *Rstk.*

Smuhaty, a, e, voller Striche; gestreift.

Smuhojty (*k.* smuh-a), smuhowaty, a, e & -jće, -aće, Strichen, Streifen ähnlich; streifig.

Smuhować (*k.* smuh-a) VI., mit Strichen, Linien, Streifen versehen.

Smužka, *pom.* von smuha.

Smužkaty, a, e, mit kleinen Strichen oder Streifen; kleinstreifig.

Smužkować (*k.* smužk-a) VI., voller Strichelchen machen; smužknyć

II., einen Strich machen, kurz niederschreiben.

Smyk (*k.* smyk-ać), *pom.* smyčk (schnelle Bewegung), Ruck; Violinbogen (edler: hudźenc); *Č.* Schleife, Schlittschleife; *DL.* Baumläufer (Spechtart); smyčk, *W.* auch: das Durchfahren eines knotenlosen Fadens beim Nähen; Nähestich. — NB. Smyk wird oft interjectionsartig von einer schnellen Bewegung gebraucht: ein Ru! im Ru! ripps! schnipp! smyk! do zaka, ripps! in die Tasche; smyk! něšto mě, ein Ru! da hatt' er etwas. (Meist *W.*, gespr. smuk).

Smykač, a, *m.* (*k.* smyk-ać), Schlittschuh; -či, -čacy, a, e, Schlittschuh-.

Smykać (*k.* smyc p. i. smyk-ć I.) V., smykować VI., smyknyć II., darüberhingleiten lassen, schnell schieben, stoßen; do zaka smyknyć, schnell in die Tasche schieben, stecken; někoho smyknyć, smykać, Jemandem einen Stoß, Schlag, Stöße, Schläge geben; so -, darüberhingleiten, auf dem Eise fahren, schuscheln, schindern; ausgleiten, hinfallen; so sm., zo zesmykać, sich (einige) Stöße, Schläge versetzen; wotsmykać, detero, *Sw.* (Meist *W.*, gespr. smukać).

Smyki, a, e & -ko, glatt, geschmeidig, huba. *W.*

Smykłosć, e, *ž.* Schlüpfrigkeit, Glätte.

Smykły (*k.* smykł = smyknył, v. smyc s. smykać), a, e & smykle, glitscherig, glatt.

Smyklina, y, *ž.* schlüpfrige Glätte.

Snadnić (*k.* snadn-y) IV., snadnjeć V., -njować VI., zum snadny (schwach, leicht) machen; geringschätzig behandeln: sebi snadnić, es sich leicht machen; es sich leicht vorstellen; so -, zum snadny (schwach, leicht) werden.

Snadniny & snadninki, ow, *mn.* Kleinigkeiten, Geringfügigkeiten.

Snadnjawy, a, e, schwach, leicht machend; geringschätzig.

Snadnje, *přs.* von snadny; = snadź, snadno [Jap. sk. 3, 39 u. ö.].

Snadno (gespr. snano), *přs.* vielleicht, snadź.

Snadnosć, e, *ž.* Schwachheit (Undicke); Schwächlichkeit; Unbedeutsamkeit, Geringfügigkeit.

Snadny, a, e (*k.* snad' = snadź; *pom.* snadnički, snadnuški), schwach, nicht dick, łahodny; z. B. snadny kiješk; leicht, nicht schwer (zu thun), unbedeutend, geringfügig; snadna wěc, próca.

Snadź (*k.* snadź-ić), etwas Leichtes: to je mi snadź, w snadź, das ist mir ein Leichtes, eine Kleinigkeit, das mache ich leicht, bald; snadź, und by-snadź, *přs.* vielleicht, etwa; bratr snadź (by-snadź, snadno) dźensa hišće dóńdźe, der Bruder kommt vielleicht heute noch hier an; jemu, jej (u. s. f.) by-snadź, er, sie (u. s. f.) soll nichts bekommen, Schade ihm, ihr.

Snědać (statt: sjědać; *k.* s & jědać, *wsp.* von jěsć) V., snědować* VI. (verspeisen), frühstücken.

Snědajomny, a, e, zu frühstücken.

Snědanje, a, *sr.*, *pom.* -dańčko, Frühstücken; Frühstück: po snědanju, nach dem Frühstück: snědanski, a, e, Frühstücks-.

Snědanjowy, a, e, des Frühstückens, Frühstücks; das Fr. liebend.

Snědař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Frühstücker, -in; Frühstücksgast; -řski, a, e, ihn betreffend.

Snědawy, a, e (oft) frühstückend.

Sněh, a, *m.*, *pom.* sněžk, Schnee; sněh sypać, Schnee schaufeln; ze sněha duje, es bläst kalt, spitzig; sněhi, Schneemassen; sněhowy, a, e, Schnee-.

Sněhak, a, *m.* Schneemann; Schneeschuh.

Sněhař, rja, *m.* Schneeschaufler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sněhaty, a, e, mit vielem Schnee, schneereich.

Sněhběły, sněhoběły (*k.* běły), a, e & sněhběle, schneeweiß.

Sněhojćić (*k.* sněhojt-y) IV., sněhojćeć V., -ojćować VI., schneeig werden; beschneien.

Sněhojty, *W.* sněhowaty, a, e & -jće, -aće, schneeig; mit Schnee beweißt.

Sněhołić IV., -leć V., ein wenig schneien.

Sněhowac VI., *pom.* snězkować, schneien.

Sněhowaćeć (*k.* sněhowat-y) III. = sněhojćić. *W.*

Sněhowak, a, *m.* Schneebringer.

Sněhowc, a, *m.* (*k.* sněhow-y), Schneeberg, sepica.

Sněhowina, y, *ž.* Schneemasse.

Sněhowka, i, *ž.* (*k.* sněhow-y), Schneeblume, Schneeglöckchen, Galanthus nivalis, sněhowe zwónčki; Schneekuppe; -kowy, a, e, sie betreffend.

Sněhownja, e, *ž.* (*k.* sněhow-y), Schneegrube; Schneeregion. *Pl.*

Sněhowy, a, e, von Schnee; -we kule, Schneeball.

Sněhula, e, *ž.* (*k.* sněh), *pom.* -lka, Winterling, Gimpel; -liny & -lacy, a, e, des W.; -lowy, a, e, ihn betreffend; *W.* -łojty*, -lowaty, a, e & -jće, -aće, gimpelartig. *W.*

Sněhulik*, a, *m.* Schneefloh, podura nivalis. *P.*

Snězyčka, i, *ž.* Schneeglöckchen.

Snězysko, a, *sr.* großer, abscheulicher Schnee.

Sněžene, a, *m.* Schneeholder, Symphoricarpus. *Rstk.*

Sněžica, y, *ž.* (*k.* sněh), Schneewasser.

Sněžić* (*k.* sněh) IV., sněžeć V., sněžować VI., Schnee fallen machen; Schnee zeigen, mit Schnee bedeckt sein, tamna hora sněži; schneien; sněži, es schneit, gew. sněh dźe, sněhuje.

Sněžina, y, *ž.* (*k.* sněh), Schneelawine, sepica. *Č.*

Sněžinka, i, *ž.*, *pom.* von sněžin-a), Schneeflocke.

Sněžišćo & sněhowišćo, a, *sr.* (*k.* sněh), Schneefeld.

Sněžity, a, e & -ićе, voll Schnee, schneeig. *Č.*

Sněžk, *pom.* von sněh, kleiner, geringer Schnee, Spurschnee.

Sněžka, i, *ž.* (*k.* sněh), Schneeball. *Č.*

Sněžkula, e, *ž.* Schneeball, Strauch.

Sněžnica, y, *ž.* (*k.* sněžn-y), *pom.* -ička, Schneehuhn (Vogel).

Sněžnik, a, *m.* (*k.* sněžn-y), Schneehuhn; Schneeschlitten. *Č.*

Sněžno, *přs.* voll Schnee; tu je sněžno, hier ist es voll Schnee, hier liegt viel Schnee.

Sněžowka, i, *ž.* Schneebeere. *Pl.* (*Č.* Schneekuppe.)

Sněžwo, a, *sr.* (*k.* snež-ić), Schneewetter, Schneewitterung.

Snica, auch śnica, gew. -cy, *mn.* Wagenscheere; prědne sn., Vorderkarre; zadnje sn., Hinterkarre; -cowy, -cojty, a, e & -jće, ihr ähnlich.

Snjeć, a (*k.* s & jeć, corripere = corrumpere), *ž.* a *m.* Brand (im Getraide), ustilago; -ćny, a, e, Brand-.

Snjećaty, a, e, mit viel snjeć.

Snjećeć III., snjećować VI., brandig werden. *W.*

Snjećić IV., snjećeć V., snjećować VI., brandig machen; so -, brandig werden, sein.

Snjećiwina, y, *ž.* (*k.* snjećiw-y), brandiges Wesen (des Getraides).

Snjećiwy, a, e (*k.* snjeć), brandig.

Snjećojty, a, e & -će (*k.* snjeć), brandartig.

Snop (vrgl. sn-uć, sn-ować), *pom.* snopik, snopičk (Gebund, Bündel), Garbe; snopy stajeć, do kupkow stajeć, Garben puppen, in Puppen setzen, pšeńcu; -powy, a, e, der G.

Snopańka, i, *ž.* Garbenlegerin, -binderin.

Snopaty, a, e, mit großen Garben; garbenreich.

Snopica*, y, *ž.* (*k.* snop), Wurstbank (milit.).

Snopička, i, *ž.* Bündelalge, Symploca. *Rstk.*

Snopičkowac VI., in Bündel binden (den Flachs).

Snopić (*k.* snop) IV., Garben binden, snopy wjazać. *Pl.*

Snopisko, a, *sr.* (*k.* snop), abscheuliche Garbe.

Snopojty, *W.* snopowaty, a, e & -jće, -aće, garbenähnlich.

Snopować VI., Garben binden; viel Garben geben, schocken.

Snopowc, a, *m.* (*k.* snopow-y), Puppe (aus Garben); -wči, a, e, Puppen-.

Snopowy, a, e, von snop.

Snować (*wosp.* von snuć; vrgl. kować) V., snowować VI., haspeln, entwickeln, ziehen (Fäden, Gedärme); snować, *dk.* nas., anzetteln (Garn) scheeren; (bildl.) hastig fortmachen, anzetteln, anspinnen; so -, *P.* sich winden; sich entwickeln, sich weiter spinnen, schleifen.

Snowadło, a, *sr.*, *pom.* -leško, Scheer-, Schweifrahmen, Weberrolle; -łowy, a, e, ihn betreffend.

Snowadlica, y, *ž.* (*k.* snowadł-o), Schweifstöckchen.

Snuch, a, *m.* Spürkraft; gute Spürnase, Schnüffelgabe.

Snuchlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* snuchl-ić), Schnüffler, in; -aski, a, e, schnüfflerisch.

Snuchlawy, a, e (*k.* snuchl-ić), schnuffelnd. *W.*

Snuchlenje, a, *sr.* das snuchlić.

Snuchlić IV., snuchleć V., -lować VI., schnuffeln, schnüffeln. *W.*

Snuchot, a, *m.* Geschnüffel.

Snuchotać V., schnüffeln, schnoppern.

Snuchotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnüffler, -in.

So, *nam. wróć.* im Accusativ: sich, ist I. reines rückbezügliches Fürwort *a.* zunächst der dritten Person aller Zahlen; z. B. so myć, syn so myje, sich waschen, der Sohn wäscht sich; so bić, wonaj so bijetaj, sich schlagen, sie Beide schlagen sich; so wobhladować, žona so wobhladuje, sich umsehen, die Frau sieht sich um; so dźiwać, sich wundern; *b.* sodann aller Personen, und wird hier übersetzt: mich, dich, uns, euch; z. B. lubuju so, lubuješ so, ich liebe mich, du liebst dich; lubujemoj so, lubujemy so, wir [Beide] lieben uns; njeprócuješ so? bestrebst du dich nicht?; kóždy so do swojeho doma podachmy, wir begaben uns ein Jeder in seine Wohnung. — NB. Man ersieht leicht, daß die deutsche Uebersetzung des so von der (ersten, zweiten ꝛc.) Person des Satzsubjectes abhängt. — — So wird II. vielfach zur Bildung der leidenden Form (des Passivs) angewendet; z. B. so zjewić (sich offenbaren), geoffenbart werden; to so čini (das macht sich), das wird gemacht; tu so njespi! hier wird nicht geschlafen; so narodźić, geboren werden; so ćmić, dunkel, finster werden; papjera so w papjerniku dźěła, Papier wird in der Papiermühle gemacht; hdy so wora? hdy so syje? wenn wird geackert? wenn wird gesäet?; hdźe dha so pjenjezy kładu? wo wird denn das Geld hingelegt? — — Anmerkungen. 1. So steht bei vielen Zeitwörtern, welche im Deutschen nicht rückbezüglich sind; z. B. so smjeć, lachen; so lubić, gefallen; so starać, sorgen; so modlić. — 2. Man vermeidet es, zwei so sehr nahe aneinander zu stellen; z. B. statt: prócuj so, so jemu spodobać (bestrebe dich, ihm wohlzugefallen), sagt man lieber: prócuj so, jemu so spodobać, oder: pytaj so jemu spodobać, suche ihm wohlzugefallen. — 3. Die Verbalsubstantiva pflegen, wie im Deutschen, kein so zu bekommen (obschon es andern slavischen Dialecten zufolge und der Natur der Sache nach früher der Fall gewesen ist; wie z. B. im *Č.*: 1. Timoth. 6, 14. zjewjenje-so našeho knjeza steht); z. B. podaće do božeje wole, Ergebung in den Willen Gottes; polěpšowanje, Bessern, Besserung. — Ist aber das so irgend einmal nicht zu umgehen, so setze man es vor das Substantiv; z. B. sorozhladowanje, das Sich-Umschauen; so-mućenje, das Getrübtwerden. — 4. Die Form so steht als Genitiv nur nach Präpositionen; wjele do so dźeržeć, viel auf sich halten; do so hić, in sich gehen (theolog.); wot so, von sich, z. B. wjele wot so činić, viel von sich machen, sich zu zeigen suchen. — 5. Die übrigen

Beugungsfälle (Casus) zu so lauten: *r.* sebje (welche Form auch als Accusativ gebraucht wird), *d.* a *mé.* sebi, *přew.* sobu. Ihre rückbezügliche Bedeutung erstreckt sich (wie bei so, oben I. *b.*) auf alle Personen; z. B. holca rubješko wot sebje ćisny, das Mädchen warf das Tuch von sich; jako wot sebje dźěchu, ..., als sie von einander gingen, ...; njelij piwa do sebje, schütte nicht Bier in dich; prošerjo so do sebje dachu, die Bettler geriethen an einander; sam wot sebje, von sich selbst; von selbst, von freien Stücken; wy nikoho pola sebje njehospodujeće? Ihr beherbergt Niemanden bei Euch (zu Hause)? na so (sebje, *ś.*) wzać, auf sich nehmen; k sebi přińć, zu sich kommen; kóždy ma lubosć k sebi samemu, wšitcy maja lubosć k sebi samym, ... zu sich selbst; lubosć k sebi, Selbstliebe; wšitko k sebi, ničo wot sebje, *Ć.* Alles zu sich, Nichts von sich (geizig); na so, na sebje (wohin?), auf sich, auf einander; wzmi to na so, nimm das auf dich; njespušćejtaj so na so, verlaßt euch nicht auf einander; na sebi (wo?), auf sich; über einander; twoje słowa ničo na sebi nimaju, deine Worte haben Nichts auf sich; pod so, pod sebje (wohin?), unter sich; pod sobu (wo?), unter sich; staj stólc před sebje, stelle den Stuhl vor dich; koho před sobu widźitaj? wen seht ihr [Beiden] vor euch?; za so (wohin?), hinter sich; für sich; für einander; sam za so, für sich; sami za sebje, (Mehrere) für sich selbst; wy sami za so prosyće? wy za sebje samych prosyće? Ihr bittet für Euch selbst?; za sobu (wo?), hinter sich; hinter einander; rasch; dźiće za sobu! geht hinter einander; ze sobu samym, mit sich selbst; přińdź ze sobu samym přez jene, komm' mit dir selbst überein. — NB. Gleichwie bei so, hat sich die deutsche Uebersetzung auch der hier angeführten rückbezüglichen Formen nach der (ersten, zweiten &c.) Person des Subjectes zu richten. — 6. Die Form „sobu" häufig als *přs.*: mit, społu; s. u.: sobu.

Sob**, a, *m.*, *pom.* sobik, Rennthier; -bjacy, a, e, Rennthier-. *Ć.*

Soban, a, *m.* (*k.* sob), ein Ochsenname. *DŁ.* (*SP.* II.)

Sobjo**, -bjeća, *sr.* (*k.* sob), *pom.* sobjatko, junges Rennthier.

Sobłuk = sobołk, Winde (botan.), Convolvulus arvensis, sobłusk, wobłuk, powitka, sedłač. *Rstk. Kil.*

Soboł*, a, *m.*, *pom.* -łk, Zobel; -łowy, a, e, Zobel-; -olacy, a, e, Zobel-.

Sobołk, a, *m.* Winde, Feldwinde (botan.), powitka.

Sobołobruny*, a, e (*k.* bruny), zobelbraun. *Pl.*

Sobolina*, y, *ž.* (*k.* soboł), Zobelfell.

Sobolnik*, a, *m.* Zobelfänger; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sobolnistwo, a, *sr.* Zobelfang.

1. Sobota, y, *ž.* (*k.* sobot, sabat), *pom.* sobotka, Sonnabend; -boćiny, a, e, des S.; -botny, a, e, Sonnabend-.

2. Sobota, y, *ž.*, auch sobotna (*DŁ.*), ein Kuhname, d. i. die Sonnabends Geborene oder Abgesetzte.

Sobotka, i, *ž.*, *pom.* von sobota, der liebe Sonnabend; Johannisfeuer, Sonnenwendefeuer.

Sobotny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* sobot-a), Sonnabend-; sonnabendlich.

Sobu, *přew.* zu so, z. B. ze sobu, mit sich, mit ihnen, mit dir &c.: s. so, Anm. 5. Die Form sobu steht sehr oft als *přs.*: mit, und bildet auch Composita: mit-, Mit-; z. B. dźi sobu, geh' mit; pój sobu, daj sobu, komm' mit, gieb mit; sobu wołać, mitrufen; sobu dźělić, mittheilen, zdźělić; sobučłowjek, Mitmensch u. s. f. — In früherer Zeit brauchte man su (s, so, sy) statt des adverbialen sobu; vrgl. su.

Sobuběžny, a, e & -nje, parallel.

Sobubity, a, e (*k.* bić), mitgeschlagen; sobubity — sobubity, mitgefangen — mitgehangen.

Sobučuće, a, *sr.* Mitgefühl.

Sobućeŕpjenje, a, *sr.* (*k.* ćeŕpjenje), Mitleiden.

Sobućeŕpny, a, e (*k.* ćeŕpny), mitleidig.

Sobudar, a, *m.* Mitgabe.

Sobudźěłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Mitarbeiter, -in.

Sobudźěłaŕstwo, a, *sr.* Mitarbeiterschaft.

Sobudźěławosć, e, *ź.* Mitthätigkeit, Mitwirkung.

Sobudźěławy, a, e, mitarbeitend.

Sobudźělnik, a, *m.* Mitbetheiligter, Theilnehmer.

Sobuhłósnik, sobuzynk, a, *m.* Mitlaut, Consonant.

Sobuknježeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Mitregent, -in.

Sobukrajownik, a, *m.* Landsmann.

Sobupróśnistwo, a, *sr.* (*k.* próśnik), Staubbeutelverwachsung, Syngenesia. *Rstk.*

Soburodźeństwo, a, *sr.* Geschlechtsverwachsung, Gynandria. *Rstk.*

Sobuskutkować VI., mitwirken.

Sobuskutkowanje, a, *sr.* Mitwirkung.

Sobuskutkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* = kiž sobuskutkuje.

Sobusłužobnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* Dienstgenosse, -sin.

Sobuspěw, a, *m.* Ensemblestück (im Gesang).

Sobustaw, a, *m.* (*k.* staw), Mitglied; -wski, a, e, Mitglieds-.

Sobustawstwo, a, *sr.* Mitgliedschaft.

Sobuwědomc, a, *m.* Mitwisser.

Sobuwinnik, a, *m.* Mitschuldiger.

Sobuwužiwaŕ, rja, *m.* Mitgenießer.

Sobuželnosć, e, *ź.* Mitleid, Beileid.

Sobuželny, a, e & -nje, mitleidig, Beileid bezeigend.

Sočkula, e, *ź.* (*k.* sočk, f. tok), Rindenhöckerchen, Lenticella. *Rstk.*

Socha, i, *ź.*, *pom.* soška, Pfahl, *SP.* II. 214, 1 b; Zwieselpfahl, Zwieselstock; Stemmleiste am Wagen, Runge; *Č.* Säule; Statue; sošiny, a, e, ihm gehörig; sochowy, a, e, Pfahl-, Zwiesel-, Statuen-.

Sochaty, a, e, mit Pfählen, Zwieseln ꝛc. versehen; gabelförmig, dichotomus.

Sochojty, a, e & -jće, Pfählen, Zwieseln ꝛc. ähnlich.

Sochor, a, *m.* (*k.* soch-a), *pom.* sochork, Trämel; Hebel, Hebestange, Brechstange; -rowy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Sochoraty, a, e, mit Brechstangen versehen.

Sochorc, a, *m.* (*pom.* v. sochor), *pom.* sochorčik, Hebel; -rči, a, e, Hebel-.

Sochorisko, a, *sr.* (*k.* sochor), große oder schlechte Brechstange.

Sochorojty, a, e & -jće, brechstangenähnlich.

Soja, e, *ź.* Eichelhäher, Holzhäher; -jiny, a, e, des E.; -jacy, a, e, ihn betreffend.

Sok, a, *m.*, *pom.* sóčk, Linse, Ervum Lens, *Rstk.*; sokej rěkamy sok, a kłokej rěkamy kłok, *Slr.*; sokowy, a, e, Linsen-; -we warjenje, Linsengericht.

Sokaty, a, e, reich an Linsen.

Sokojna & sokowina, y, *ź.* Linsenstroh. *Pl.*

Sokojšćo & sokowišćo, a, *sr.* Linsenfeld.

Sokojty, a, e & -jće, linsenförmig.

Sokoł, a, *m.*, *pom.* sokołk, sokolik, Falk, falco; -łowy, a, e, des F.; sokolacy, a, e, Falken-.

Sokołaŕ, rja, *m.*, Falkenier, Falkenmeister, Falkner; -ŕski, a, e, Falkner-.

Sokołaŕnja, e, *ź.* Falkenhof.

Sokołaŕstwo, a, *sr.* Falknerei.

Sokołojty, a, e & -jće, falkenartig.

Sokolc = sokoł, *Kil.*; -či, a, e, Falken-.

Sokolca, y, *ź.* Dorf Sokulahora oder Jeßnitz; -lan, a, *m.* aus S.

Sokolnica, y, *ź.* (*k.* sokoln-y = sokolacy), Falkonet. *P.*

Sokolnik = sokołaŕ. *P.*

Sokolnja, e, *ž.* = sokołaŕnja.

Sokolo, -leća, *sr.* (*k.* sokoł), *pom.* sokolatko, junger Falke; -lećowy, a, e, des F.; -latowy, a, e, ihn betreffd.

Sokownik, a, *m.* Linsenpilz, Phacidium. *Rslk.*

Sołobik, sołorik, *DL.* sołojk, = syłobik. *SP.* 71.

Sól (statt: sel; *W.* syl), *r.* sele, *ž.* Salz; seliny & selowy, a, e, des S.; -wy hornyk, Salztopf; sólny, a, e, Salz-; sólny stop, Salzsäule.

Sólnica, y, *ž.* (*k.* sóln-y), Salzkote, -haus; Saline.

Sólnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sóln-y), Salzsieder; Salzhändler, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sólnikaŕ, rja, *m.* Salinenarbeiter.

Sólnina, y, *ž.* (*k.* sóln-y), Salzsäuere. *Ć.*

Sólnistwo, a, *sr.* Salzsiederei, Salzhändlerei.

Sólnja, e, *ž.* (*k.* sóln-y), Salzmagazin, Salzamt, sólnica.

Sólnohród, -odu, *m.* (*k.* sóln-y hród), Stadt Salzburg.

Sólnomódran, a, *m.* (*k.* módr-y), chlorocyanas. *Ć.*

Sólnomódrjowy, a, e: kisalina sólnomódrjowa, Chlorcyansäuere.

Sólnowodan, a, *m.* (*k.* wod-a), solnowodźičan, hydrochloras. *Ć.*

Sólnowodźičnatan, a, *m.* (*k.* -dźičnat-y), hydrochloras, salzsaueres Salz.

Sólnowodźičnaty, a, e (*k.* wodźičnaty, woda), sólnowodźikowy, a, e, hydrochloricus; kisalina sólnowodźičnata, Hydrochlorid.

Sólny, a, e (*k.* sól), Salz-; -ne morjo, Salzmeer.

Solota = solotej. *W.*

Solotej (statt: solotew), *r.* solotwje, *pom.* solotwička, Salat, Lactuca sativa, *Rslk.*; -twiny, a, e, des S.; -twjowy, a, e, Salat-.

Solotwica, y, *ž.* Salatschüssel; -ičny, a, e, ihr gehörig. *Pl.* [Salat.

Solotwisko, a, *sr.* abscheulicher

Solotwišćo, a, *sr.* Salatpflanzung.

Solotwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Salatpflanzer; Salatesser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Solotwjojty (*k.* solotew), a, e & -ojće, salatartig.

Solotwjowy, a, e (*k.* solotew), Salat-; Salat liebend.

Somoćany, a, e (*k.* somot), aus Sammet, sammten.

Somoćisko, a, *sr.* (*k.* somot), abscheulicher Sammet.

Somot, a, *m.*, *pom.* somotk & somoćik, Sammet; -tny, a, e, Sammet-.

Somotaŕ, rja, *m.* Sammetmacher, Sammetweber.

Somotka, i, *ž.* (botan.) Sammetblume, Tagetes, somoćana róža, *Kil.*; somotki, Grünling (Pilz), Boletus sapidus, słónki.

Somotnicy (*k.* somotn-y), *mn.* Sammethosen.

Somotnička, i, *ž.* = somotka.

Somotnik, a, *m.* (*k.* somotn-y), Sammetrock; Sammetträger; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Somotny, a, e (*k.* somot), Sammet-.

Són, sona, *m.* (*k.* sn-yć, wu-sn-yć), *pom.* sónk, sónčk, Schlaf, spanje: twjerdy són [1. Mójz. 2, 21]; gew. **Traum**; sonowy, a, e, des Traumes; sonjacy, a, e, Traum-.

Sonačk, a, *m.* (*pom.* v. son-ak), Träumling, Träumer [1. Mójz. 37, 19].

Sonaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* són), Träumer; Traumdeuter, -in; -ŕski, a, e, traumdeuterisch.

Sonaŕski, a, e & -scy, Träumer-; Traumdeuter-; träumerisch; traumdeuterisch.

Sonaŕstwo, a, *sr.* Traumdeuterei.

Sonaty, a, e (*k.* són), mit viel Träumen, traumreich.

Sónčki, ow, *mn.* (*k.* són), büschelartige Auswüchse der Hagebuttensträucher, die man Kindern unter das Kopfkissen legt, „damit sie gut schlafen".

Sonina, y, *ž.*, *pom.* -inka, Fee; soninski, a, e & -scy, feenartig.

Sonisko, a, *sr.* (*k.* són), abscheulicher Traum.

Sonojty, a, e & -ojće (*k.* són), traumartig; träumerisch.

Sonowina, y, *ž.* (*k.* sonow-y), Traumgebilde. *Pf.*

Sorna, y, *ž.*, selten: sornja, *pom.* (sornica), sornička, Ricke, Rehgeiß (auch als ein Kuhname); -niny, a, e, des R.; -njacy, a, e, Reh-.

Sornaŕ, rja, *m.* (*k.* sorn-a), Rehgeißjäger.

Sornaty, a, e (*k.* sorn-a), mit (vielen) Rehen.

Sornička, i, *ž.* Hypochnus (ein Pilz). *Rstk.*

Sornik, a, *m.*, *W.* sernik (*k.* sorn-a), Rehbock; -iči, a, e, Rehbock-.

Sornina, y, *ž.* (*k.* sornin-y), Rehfleisch.

Sornisko, a, *sr.* (*k.* sorn-a), großes oder abscheuliches Reh.

Sornjo, -njeća, *sr.* (*k.* sorn-a), *pom.* sornjatko, junges Reh; -njećowy, -njatowy, a, e, ihm gehörig.

Sornojty, a, e & -jće, rehartig.

Sotra, y, *ž.*, *pom.* (sotřica), sotřička, Schwester; -třiny, a, e, der Sch.; -trowy, -trowski, a, e, schwesterlich; sotrowske (a bratrowske) dźěći, Geschwisterkinder.

Sotřić so (*k.* sotr-a), sich freundlich zu einander gesellen (wie Schwestern).

Sotřiski = sotrowski.

Sotřistwo = sotrowstwo.

Sotrjenc & sotřenc*, a, *m.* Schwestersohn.

Sotrjenca, y, *ž.* Schwestertochter.

Sotrować (*k.* sotr-a) VI., Schwester nennen; so -, sich -.

Sotrownja, e, *ž.* Schwesternhaus; -niski, a, e, es betreffend.

Sotrowski (*k.* sotr-a), a, e & -scy, po -sku, schwesterlich.

Sotrowstwo, a, *sr.* Schwesterschaft.

Sowa, y, *ž.* (*k.* sow-ać, ungebr. *wosp.* vom ungebr. sućć = sut-ać; vrgl. die Bildung: kować von kuć), *pom.* sowka, sowička, Eule; ein altes Geldstück, etwa 6 Pfennige; sowa suta; kajkaž hłowa, tajka sowa; -winy, a, e, der E.; -wjacy, a, e, Eulen-.

Sowaty, a, e, mit vielen Eulen.

Sowisko, a, *sr.* (*k.* sow-a), abscheuliche Eule.

Sowišćo, a, *sr.* (*k.* sow-a), Aufenthaltsort von Eulen.

Sowjer, a & sowjeŕ, rja, *m.* Heger, Höhenrauch; -rowy, a, e, des H.; -raty & -rojty, a, e, hegerartig.

Sowjerina, y, *ž.* Heger, Nebeldunst.

Sowjo, -jeća, *sr.* (*k.* sow-a), *pom.* sowjatko, junge Eule; -wjećowy, a, e, ihr gehörig; -wjatowy, a, e, sie betreffend.

Sowka, *pom.* v. sowa; *P.* auch: Nachtvogel (Schmetterling).

Sowny, a, e (*k.* sow-a), Eulen-; eulenreich.

Sowodźina (*Č.* swida, *P.* świdwa) = psowodźina, Hundsbeere. *W.*

Sowojty (*k.* sow-a), *W.* sowaty, a, e & -jće, -aće, eulenartig.

Sowricy, -ric, *mn.* Dorf Soritz.

Spa (statt: jspa; vrgl. najspa) = stwa. *W.*

Spačić IV. (*k.* pačić), -čeć V., -čować VI., aufwuchten, heben, aufwiegeln; so -, der Queere kommen, passiren: mi je so něšto spačiło, mir ist etwas passirt (als Krankheit oder überhaupt Unangenehmes). *W.*

Spačity, a, e, aufgeregt, gereizt, spačeny.

Spać (*k.* sp: Naturlaut des Schlafens; *přitomn.* 1. spju, 2. spiš, 9. spja, [spju, *SP.* 217, 4], *kazak.* spi, -spí, z. B. njespí; *překh.* spjo, gew. spicy; *podź. přit.* spjacy, *podź. min. č.* spał, *čŕ.* spany; *překh.* spawši) III. *irreg.*, schlafen; spiš? schläfst du? njespju, nein!; tu so derje spi, hier schläft sich's gut, hier schläft man gut; mi chce so spać, mich schläfert.

Spad, a, *m.* (*k.* spad-ać), Herunterfallen, Fall; wódny spad, wodowy spad, Wasserfall; bes. Gefälle, Ab-

lauf des Mühlwassers; waš młyn ma dobry spad, eure Mühle hat ein gutes Gefälle; tón ma dobry spad, der hat ein gutes Gefälle, d. i. er trinkt und ißt viel, säuft und frißt; Abhang, polo ma z dweju bokow spad.

Spadać (*k.* padać) V., sämmtlich fallen (Mehrere); spadać, spadować VI., zusammenfallen, zusammenstürzen; spadować, spadnyć II., herunterfallen; fallen, sinken, abnehmen, z. B. woda spaduje, woda je spadnyła, das Wasser fällt, ist gefallen; spadźe (von spad-ć I.) & spadny, es fiel, sank.

Spadanicy, -cow, *mn.* (*k.* spadan-y), Eingefallenes, Trümmer. *Sw.*

Spadanina, y, *ž.* (*k.* spadan-y), Heruntergefallenes; Eingefallenes.

Spadanka, i, *ž.* Gefallenes; Fallobst.

Spadanki (*k.* spadan-y), *mn.* Eingestürztes; Trümmer.

Spadankojty (*k.* spadank-i), *W.* spadankowaty, a, e & -jće, -aće, trümmerartig.

Spadk, *pom.* von spad; *M. S.* Niederschlag, Honigthau.

Spadło (*k.* spad-ć I.) = spadnyło.

Spadlina, y, *ž.* (*k.* spadł-o), Herabgefallenes; Fall, Sturz (eines Berges).

Spadnosć, e, *ž.* Abschüssigkeit.

Spadny, a, e (*k.* spad), Gefäll-; abhängig, abschüssig.

Spadnyć, s. spadać.

Spadoměr, a, *m.* (*k.* spad & měr-ić), Nivellirwaage, spadměridło; -rski, a, e, sie betreffend. [kunst.

Spadoměrstwo, a, *sr.* Nivellir-

Spadować, s. spadać.

Spadowaty, a, e, fallend, sinkend; abnehmend, sich abdachend; abschüssig.

Spała, e, *ž.*, *pom* spałka, Glockenklöpfel.

Spal, a, *m.* (*k.* spal-ić), Brand, Entzündung; -lny, a, e, Brand-.

Spalawy, a, e (*k.* spal-eć), verbrennend; brandig.

Spale, -low, *mn.* Dorf Spohla; -lowski, a, e, aus Sp.

Spalenina, y, *ž.* (*k.* spalen-y), etwas Verbranntes; Brandschaden, Brandwunde.

Spaleńišćo, a, *sr.* (*k.* spalen-y), Brandstätte.

Spalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., verbrennen; so -, verbrannt werden, verbrennen; sich verbrennen.

Spalnički, ow, *mn.* (*k.* spaln-y, spal-a), Rötheln. *Č.*

Spalnosć, e, *ž.* Verbrennbarkeit.

Spalny, a, e (*k.* spal-ić), verbrennbar, verbrennlich; njespalna murja, Feuermauer, gew. dymna murja.

Spalomny, a, e (*k.* spal-ić), zu verbrennen.

Spanc, a, *m.* Schläfer.

Spancać (*k.* pancać) V., -cować VI., zusammenpantschen; pantschen, verunreinigen.

Spanisko, a, *sr.* (*k.* span-je), abscheulicher Schlaf.

Spanje, a, *sr.* (*k.* spać; spanje nach III.), *pom.* spaničko, spańčičko, Schlafen, Schlaf; Schläfe, skróń; -njowy, a, e, des Sch.; spański, a, e, es betreffend.

Spanjojty, a, e (*k.* span-je), schlafähnlich.

Spaŕ (*k.* spa-ć III.), -rja, *m.* der Schlaf; (neuer auch:) Schläfer; spaŕ do wočow přińdźe, der Schlaf kam in die Augen; sparjej so wobróć, sich des Schlafes erwehren; sparjo, die Schläfer.

Spara (*k.* par-ać, próć), auch špara, *pom.* -rka, Klaue (des Rindes, Schafes, Hirsches u. s. f.); -riny, a, e, der K.; -rowy, a, e, Klauen-; -raty, a, e, mit (gespaltenen) Klauen, klauig; -rojty, a, e & -jće, klauenartig.

Sparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verbrühen; słónco sparjuje, die Sonne sticht; so -, sich verbrühen; verbrüht werden.

Sparik, a, *m.* Schlafkräutig. *NN.*

Sparjaty, a, e, verbrühend.

Sparjenina, y, *ž.* (*k.* sparjen-y), verbrühte Stelle.

Sparjomny, a, e (*k.* spar-ić), zu verbrühen.

Sparjowaty, a, e & -aće, brühend und stechend (v. d. Sonne); feuchtbrühig (vom Wetter).

Sparjowy, a, e, dem spaŕ gehörig.

Spaŕka, i, ž. Schläferin.

Spaŕnja, e, ž. & spaŕnica, y, ž. Schlafgemach.

Spaŕnosć, e, ž. Schläfrigkeit.

Spaŕny, a, e (*k.* spaŕ), schläfrig, zaspaŕny; Schlaf-.

Sparojty, *W.* sparowaty, a, e & -jće, -aće, ähnlich der spara.

Spasać (*k.* pasać) V., -sować VI., zusammengürten, begürten; so -, sich -; zusammengegürtet werden.

Spasajomny, a, e, zusammenzugürten.

Spasć (*k.* pasć) I., spasować VI., zusammenhüten, abweiden, trawu; erhüten (genug hüten), in Acht nehmen.

Spaslić IV., -lować VI., leichthin etwas bauen, zusammensetzen; zusammenpästeln.

Spasmić IV. (*k.* pasmo), zusammenfädeln, zusammenbringen (verächtlich); so -, sich verbinden.

1. **Spěć,** früher spjeć (*přit.* 1. spěju, älter: spjeju ꝛc.) I. = spěwać. (Veraltet.)

2. **Spěć,** früher spjeć (*přit.* 3. spěje, älter: spjeje) I., von Statten gehen; temu spěje, dem geht's von Händen, *W.* (vrgl. spěchać); hinaufsteigen, auffahren, s. stpěć.

Spěch, u & a (*k.* spěch-ać), *pom.* spěšk, Eile, Geschwindigkeit; Gedeihen, guter Fortgang; ma spěch, nima spěcha, es geht, es geht ihm nicht von Händen; ze spěchom, in der Eile; so do spěcha dać, anfangen zu eilen.

Spěchaŕ, rja, *m.* Eiler, Eilbote; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Spěchłosć, spěchliwosć, e, ž. Eile; Eilfertigkeit.

Spěchły, spěchliwy, a, e & -le, -liwje, eilfertig, eilig.

Spěchować VI., spěchnyć II., eilen; vorwärts bringen, fördern; to spěchuje, das geht schnell von Statten, geht gut vorwärts.

Spěnić (*k.* pěnić) IV., -njeć V., -njować VI., abschäumen; seideln (Pferd).

Spěsnić IV. (*k.* pěsnić), fertig dichten.

Spěšadło, a, *sr.* (*k.* spěš-ić), Beschleunigungsmittel.

Spěšawy, a, e (*k.* spěš-ić), beschleunigend.

Spěšić (*k.* spěch) IV., spěšeć* V., spěšować* VI., beschleunigen, pospěšić; so -, beschleunigt werden; sich beeilen.

Spěšnić (*k.* spěšn-y) IV., spěšnjeć V., spěšnjować VI., flink, bereitwillig machen; so -, flink werden.

Spěšnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* spěšn-y), flinker Mensch.

Spěšnjaty, a, e, flink machend.

Spěšnjomny (*k.* spěšn-ić), pospěšnjomny, a, e, flink zu machen.

Spěšnoryčny, a, e (*k.* ryčny), schnellredend.

Spěšnosć, e, ž. Flinkheit; große Bereitwilligkeit.

Spěšny, a, e & -nje (*k.* spěch, spěš-ić), Eil-; eilig, flink, schnell; na hubu, voreilig, vorwitzig; na dźěło, flink zur Arbeit; gleich bereit; beschleunigbar.

Spěw, u & a, *m.* (*k.* spěw-ać), *pom.* spěwk, spěwčk, Gesang; nizki spěw, *Č.* Baß; -wny, a, e, Gesang-.

Spěwać (*wosp.* v. spěć 1.), *pom.* spěwkać V., spěwować* VI., singen; laut beten (mit oder ohne singende Worte); modlitwy, Gebete hersagen; paćerje spěwać, beten (laut und leise).

Spěwajomny, a, e, zu singen.

Spěwak, a, *m.* Singvogel; schlechter Sänger; -ači, -aski, a, e, ihn betreffd.

Spěwanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Singen, Gesang.

Spěwanski, a, e, Gesang-.

Spěwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* spěw-ać), Sänger; Beter, -in; -ŕski, a, e, Sänger-, Beter-.

Spěwaŕc, a, *m.* (*pom.* von spěwaŕ), kunstgeübter Sänger; -ŕcy, *mn.* symphoniaci. *Sw.*

Spěwarniča = spěwaŕka, s. spěwaŕ. [Prěd. Salom. 2, 8.]

Spěwaŕnja, e, ž. Sängersaal, Tonhalle.

Spěwaŕski, a, e & -scy, po -sku, Sänger-; sängermäßig; -ske (*sc.* knihi), *mn.* Gesangbuch; maš spěwaŕske sobu? hast du dein Gesangbuch mit?

Spěwaty, a, e (*k.* spěw), mit (vielen) Gesängen.

Spěwawosć, e, ž. Singlust.

Spěwawy, a, e (*k.* spěw-ać), singend; singlustig; -wy ptak, Singvogel.

Spěwisko, a, *sr.* (*k.* spěw), abscheulicher Gesang.

Spěwnik, a, *m.* (*k.* spěwn-y), Gesangbuch, Liederbuch.

Spěwnišćo, a, *sr.* (*k.* spěwn-y), Gesanglocal, Odeum.

Spěwnja, e, ž., -nica, y, ž. (*k.* spěwn-y), Opernhaus. *Pl.*

Spěwny, a, e (*k.* spěw, spěw-ać), Gesang-, Sing-; singbar.

Spěwohra, y, ž. (*k.* hra), Singspiel, Oper. *Č.*

Spěwojty, a, e & -jće, gesangartig.

Spěworyč, a, e (*k.* spěw, ryč), Recitativ; -čny, a, e, Recitativ-.

Spicy, *př. kh.* v. spać: im Schlaf.

Spikotać (*k.* pikotać) V., -tować VI., erknistern, einmal knistern; zusammenknittern.

Spinać, s. spjeć.

Spinadło, a, *sr.* Hemmkette, Hemmschuh.

Spinajomny, a, e (*k.* spinać), zu hemmen.

Spinak, a, *m.* (*k.* spin-ać), Spannstrick.

Spinaty, a, e (*k.* spin-ać), spannend; hemmend; beengend.

Spink, a, *m.* Klamm; Krampf; auch spinki, *DŁ.*; Zimmerklammer; *DŁ.* Spannriemen.

Spinka (*k.* spin-ać), *pm.* spinčka, Heftchen (an Kleidern); Klammer; Parenthese; spincyny, a, e, dazu gehörig; spinkowy, a, e, Heftchen-, Klammer-.

Spinkać V. = spać. (Kinderspr.)

Spinkaŕ, rja, *m.* (*k.* spink-a), Heftchenmacher.

Spinkaty, a, e (*k.* spink-a), mit (vielen) Heftchen.

Spinkojty (*k.* spink-a), *W.* spinkowaty, a, e & -jće, -aće, heftchenähnlich.

Spinkowc, a, *m.* (*k.* spinkow-y), Schnalle.

Spinkowy, a, e (*k.* spink-a), Heftchen-.

Spis, a, *m.* (*k.* spis-ać), *pom.* spisk, Schrift, Aufsatz; Werk (Buch).

Spisać (*k.* pisać) V., spisować VI., zusammenschreiben; verfassen; so -, zusammengeschrieben, verfaßt werden.

Spisaćel, a, *m.*, -lka, i, ž. Verfasser, -in; -lski, a, e, Verfasser-.

Spisaćelstwo, a, *sr.* Verfasserschaft.

Spisajomny, a, e (*k.* spis-ać), zusammenzuschreiben; zu verfassen.

Spisnica, y, ž. (*k.* spisn-y), Schriftenbehältniß; -ičny, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Spisny, a, e (*k.* spis), Schrift-; schriftlich, geschrieben.

Spiskać (*k.* piskać) V., -kować VI., zusammenpfeifen, hwizdać, *W.*; ab-, hinpfeifen, abspielen.

Spisować, s. spisać.

Spisowaćel, a, *m.*, -lka, i, ž. Schriftsteller, -in.

Spisowaćelić IV., schriftstellern.

Spisowaćelski, a, e & -scy, po -sku, schriftstellerisch.

Spisowaćelstwo, a, *sr.* Schriftstellerei.

Spisowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. = spisowaćel, -lka.

Spisownica, y, ž. Schriftmappe.

Spisownik, a, *m.* (*k.* spisown-y), Archivar; -niski, a, e, ihn betreffend.

Spisownistwo, a, *sr.* Archivariat.

Spisownja, e, ž. (*k.* spisown-y), Schriftengewölbe, Archiv. *Č.*

Spisowny, a, e (*k.* spis), Schriften-; Schrift-; -na ryč, Schriftsprache; schriftlich.

Spjasćować VI. (*k.* pjasć), abfausten, mit der Faust schlagen.

Spjatnica, y, ž. (*k.* spjat-y),

Stauung des Wassers; Widerwog, pjatnica.

Spjaty, a, e, *podž.* von spjeć, angespannt; straff.

Spjec (*k.* pjec; *přich.* 1. spjeku, 2. spječeš, 9. spjeku, spječeja; *podž. č.* spjekł, -ło, -ła, *čř.* spječeny) I., spjekować VI., zusammenbacken, -braten; so -, zusammenbacken, -braten.

Spječawy, a, e (*k.* spječ-eć), aufrührerisch machend; empörend, widersetzlich.

Spječenc, a, *m.* (*k.* spječen-y, s. spjec), Zusammengebackenes; Backwerk.

Spječenje, a, *sr.* Empörung.

Spječić (*k.* pječić*, sorglich, unruhig machen) IV., -čeć V., -čować VI., aufrührerisch machen; aufwiegeln; empören; bes.: so -, aufrührerisch werden, sich empören.

Spječiwosć, e, *ž.* Widersetzlichkeit.

Spječiwy, a, e & -wje, aufrührerisch; widersetzlich.

Spječliwy, a, e (*k.* spječ-ić), leicht aufzuwiegeln, zum Aufruhr geneigt; widerspenstig.

Spječny, a, e (*k.* spječ-ić), aufwiegelbar.

1. **Spječomny**, a, e (*k.* spjec), zusammenzubacken.

2. **Spječomny**, a, e (*k.* spječ-ić), aufzuwiegeln.

Spječować, s. spječić.

Spječowař, rja, *m.* Aufwiegler; -řski, a, e, aufwieglerisch.

Spječowařstwo, a, *sr.* Aufwiegelei.

Spjeć (*k.* s & pjeć; *přichod* 1. zepnu, spnu, 2. zepnješ 2c. II.; *kaz.* zepni II.; *podž. min. č.* spjał, *čř.* spjaty I.; *minył.* spjach, spja I.) I. (II.), spinać, auch spnywać V., spinować VI., spinyć (eigentlich: zepnyć) II., zusammenspannen, anspannen, gespannt machen; spinać, *dk.* zasp., spinyć, hemmen (wóz); fesseln (konje, konja); spannen, eng sein (Kleider); so -, gespannt, gehemmt, gefesselt werden.

Spjeće, a, *sr.* (*k.* spjeć), Zusammenketen; Spannung; Zusammenspannung; -ćny, a, e, dazu gehörig.

Spjećić (*k.* pjećić, pjeć) IV., verfünffachen.

Spjekł, -ło, -ła, *podž. min. č.* von spjec.

Spjeklina, y, *ž.* (*k.* spjekł-o), Zusammengebackenes; zusammengebackener Klumpen.

Spjekorić IV., mühsam aufbringen; so -, sich mühsam aufbringen, langsam genesen.

Spjelco = stwjelco. *W.*

Spjenježić (*k.* pjenježić) IV., -žeć V., -žować VI., zu Gelde machen, versilbern.

Spjenježomny, a, e, zu Gelde zu machen.

Spjerać, s. sprjeć; spjerać so V., spjerować so VI., sich stemmen; tu so słónco spjera; sich „sperren", widerstreben, sich widersetzen.

Spjeraćiwy, a, e, sich stemmend, halsstarrig, refractarius. *Sw.*

Spjeraćny, a, e, widerstrebend; aufrührerisch. *Sw.*

Spjerajomny, a, e (*k.* spjer-ać), zusammenzustemmen.

Spjerak, a, *m.* Sperrhaken, rozpjerak. *Č.*

Spjeranje, a, *sr.* Auflehnung, Aufruhr.

Spjerawy, a, e & -wje (*k.* spjer-ać so), widerstrebend.

Spjeřchizny, -now, *mn.* Schuppen auf dem Kopfe zwischen den Haaren; -naty, a, e, voll davon. *W.*

Spjeřchnyć II., davon flattern; entschwinden.

Spjerchotać V., aufflattern, mit den Flügeln schlagen.

Spjerić (*k.* pjerić) IV., mit Federn versehen, befiedern; -rjeny, a, e, gefiedert.

Spjerješ, von sprać.

Spjeru, von sprać.

Spjezać V., zusammen-pjezać.

Spłaknyć II., spłakować VI., in Thränen ausbrechen, Thränen vergießen.

Spłakowaty, a, e, Thränen vergießend.

Spław, a, *m.* (*k.* spław-ić), *pom.* spławk, Zusammengeschwemmtes; Das, was von großem Wasser aufgeschwemmt wird, als Schlamm *rc.*, *W.*; zusammengeschwemmter Unrath; Schlacke [Ezech. 22, 18]; Abfluß; Zusammenfluß; -wny, a, e, dazu gehörig.

Spławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., zusammenschwemmen: herab-, herunterflößen, (von Hühnern): Eier flößen; so -, zusammen-, herunterfließen; -schiffen.

Spławišćo, a, *sr.* (*k.* spław), Zusammenfluß (Ort).

Spławjadło, a, *sr.* (*k.* spław-jeć), Bergstollen.

Spławjaty, a, e (*k.* spław-ić), zusammenschwemmend *rc.*

Spławki, ow, *mn.* (*pom.* von spław), Angeschwemmtes.

Spławnišćo, a, *sr.* (*k.* spławn-y), schlammige grüne Decken auf Teichen; -ćaty, a, e, voll davon. *W.*

Spławnja, e, *ž.* Ort des Zusammenschwemmens.

Spławny, a, e (*k.* spław, spław-ić), Zusammenschwemme-; Herunterflöße-; zusammenschwemmbar; herunterflößbar; schiffbar; schlammig.

Spłódny = płódny. *Kh. Kh.* 28, 32.

Spłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durch Pflanzen ermöglichen, erpflanzen, erzeugen, zeugen, einpflanzen [Jak. 1, 18].

Spłóšawy, a, e (*k.* spłóš-eć, -ić), scheu machend; scheuend.

Spłóšeć, *dk.* von płóšeć V. = spłóšić. *W.*

Spłóšić (*k.* płóšić) IV., -šeć V., -šować VI., scheu machen; wegscheuchen; so -, scheu werden od. weggescheucht werden.

Spłóšiłosć, e, *ž.* Scheuheit, *W. p. B.* 195.

Spłóšiły (*k.* spłóšił, vgl. zhnił-y), a, e & -ile, scheu (eigentl.: scheu gemacht).

Spłóšiwić IV., -wjeć V., scheu machen; so -, scheu werden.

Spłóšiwy = spłóšiły.

Spłóšnmny, a, e (*k.* spłóš-ić), scheu zu machen; wegzuscheuchen.

Spłuć (*k.* płuć; *přich.* spłuju) I. (selten), spłuwać V., spłuwować VI., spłunyć II., zusammenschwimmen; herab-, herunter-, hinunter-schwimmen, -tauchen, vom Wasser verschlungen werden (bes. in der Form spłunyć); z. B. łopješko spłuny; spł. statt: wzpł., heraufschwimmen, hervortauchen (bes. spłunyć), z. B. łopješko (z wody) spłuny.

Splacać (*k.* placać) V., zusammenklatschen; einige Klitsche geben, klatschen, klitschen; zusammenkleben.

Splannjeny, a, e, *podž. min. ćr.* zusammengeklatscht; breitgedrückt, platt, z. B. nós, Nase.

Splah, a, *m.* (gespr. splaw; *k.* splah-ować), Geschlecht, Generation, Gattung; -howy, a, e, des G. *rc.*

Splahować (*k.* plahować) VI., erzeugen, hervorbringen; so -, hervorgebracht werden; sich ziemlich stark vermehren.

Splahowaćel, a (*Sw.* -ćeř), splahowař, rja, *m.* Erzeuger, Hervorbringer, generator; -řski, a, e, Erzeuger-.

Splahownik, a, *m.* (*k.* splahown-y), Erzeuger, generator. *Sw.*

Splahowny, a, e (*k.* splah), Geschlechts-; die Geschlechter betreffend.

Splahujomny, a, e (*k.* splah-ować), zu erzeugen.

Splěć, splěwać = spłuć, spłuwać.

Splećenc, a, *m.* (*k.* splećen-y), Verwickelter; *Č.* Verdrehter, Wirrkopf, Schwärmer.

Splećenica, y, *ž.* (*k.* splećen-y), Geflochtenes, Geflechte; Verwickelung; -ičny, a, e, es betreffend. *Č.*

Splećeny, a, e, *podž. min. ćr.* zusammengeflochten; verwickelt, verworren.

Splesć (*k.* plesć; *přich.* 1. spletu, 2. splećeš, 9. spletu, splećeja; *podž. min. č.* spletł, -ło, -ła, *ćr.* splećeny) I., spletować VI., zusammenflechten; fertig flechten; anzetteln; so -, zusammengeflochten, angezettelt, verworren, verwickelt werden.

Spletka, i, ž. Flechte; Verwickelung; Verworrenheit.

Spletwo, a, *sr*. Zusammengewickeltes; Verflochtenes.

Splěw, a, *m*. (*k*. splěw-ać), Abfluß.

Splěwać, v. splěć, = spłuwać.

Splistować (*k*. plistować) VI., zusammenohrfeigen, ausmaulschelliren.

Spliška = pliška.

Splózk, a, *m*. Dorf Bielitz.

Spluskotać (*k*. pluskotać) V., zusammenplätschern, erplätschern.

Spluwać V., splunyć II., herunterspucken; zusammenspucken, bespeien, napluwać; spluwać, sämmtlich spucken, *dk*.

Spo* (*k*. s = herab, & po = entlang), *přdl*. = po, herab-entlang, *κατά*. *DŁ*.

Spo... (*k*. s & po) d. i. s vor Zeitwörtern, welche mit po (s. das) zusammengesetzt sind; — dieses s giebt die (meistentheils Mehrere angehende) Handlung gewöhnlich als zusammengefaßt oder vollendet an und pflegt vor den Formen der reinen *wosp*. und *husć*. zu stehen, — so daß nun spo... zu übersetzen ist: „sämmtlich eine Zeit lang", „sämmtlich be-", „sämmtlich um-" (u. s. w. nach po), „zusammen-"; z. B. spobiwać V., spobiwować VI., sämmtlich (Alles) beschlagen; sämmtlich (Alles) niederschlagen, umhauen; štomy spobijować, die Bäume sämmtlich (alle) niederhauen; lěs spobiječ, den Wald ganz niederhauen; wšitcy tam spohladowachu, *dk*. Alle warfen ihre Blicke eine Zeit lang hin.

Spočatk, a, *m*. (*k*. spočat-y v. spočeć), Anfang, Uranfang [1. Mójz. 1, 1].

Spočatny, a, e & -nje (*k*. počat-k), Anfangs-, uranfänglich.

Spočeć (*k*. s & počeć; *přich*. spóčnu II., *podź. min. č*. spočał, *čŕ*. spočaty I., *minyt*. spočach I.) I. (II.), spočinać V., anfangen, den ersten Anfang machen; so -, den Anfang nehmen, anfangen.

Spočinaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, ž. (*k*. spočin-ać), Anfänger, -in, d. i. wer etwas zuerst thut, aufbringt; -ŕski, a, e, Anfänger-.

Spoćić (*k*. poćić) IV., spoćeć V., spoćować VI., in Schweiß setzen, zusammenschwitzen, durchschwitzen; spoćeny, ganz durchgeschwitzt, im Schweiße; spoćena košla; so -, in Schweiß kommen.

Spód*, -odu & -oda, *m*. (*k*. pod; vrgl. spod-y), das Untere, Unterste, Untertheil; Grundlinie.

Spoda*, y, ž. (*k*. spod-y), *pom*. spódka, das Untere, der Fußboden; Boden; -dowy, a, e, dazu gehörig. *Pl*.

Spodać (*k*. po-dać) I., spodawać V., -dawować VI., sämmtlich hinreichen, hinlangen; ganz hergeben; čertej spodawać, dem Teufel befehlen, verfluchen.

Spodak, a, *m*. Einer, der unten ist, wohnt.

Spódk, a, *m*. (*pom*. von spód), Untertheil, Basis, Untergrund, das Untere; Unterfutter des Kleides, *oppos*. zwjeŕch.

Spódni, -nja, -nje, untere.

Spódnica, y, ž. (*k*. spódn-y), *pom*. spódnička, Bodenbrett des Wagens, des Bettes; Unterlage.

Spódnicy, -cow, *mn*. Unterhosen.

Spódnička, i, ž. Unterrock; spódna suknja; (bot.) Sporstäubling, Eurotium.

Spódnik, a, *m*. (*k*. spódn-y), Untersatz (des Bienenstockes); der untere, festliegende Stein in der Mühle; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Spodobać so (*wosp*. von spodobić so, *Kh*. *Kh*. 48; *k*. podob-ić) V., spodobować so VI., gefallen, wohlgefallen; belieben.

Spodobanje, a, *sr*. Willkühr, Gefallen; Wohlgefallen, dobre spodobanje.

Spodobnić (*k*. podobnić) IV., -njeć V., -njować VI., ähnlich machen, assimiliren; so -, sich -.

Spodobnjaty, a, e, assimilirend.

Spodobnjomny, a, e, zu assimiliren; assimilirbar.

Spodobnosć, e, ž. Wohlgefälligkeit; njespodobnosće, Unannehmlichkeiten. *Kr*. *Khr*. 242.

Spodobny, a, e & -nje (*k*. podobny, und spodob-ać so), ähnlich; wohlgefällig, angenehm.

Spodonitka, i, *ž.* Haftfaserling, Rhizina. *Rstk.*

Spodwolić (*k.* s-pod-wolić) IV., -leć V., -lować VI., unter seinen Willen bringen (Mehrere), willig, geneigt machen; so -, sich willig machen, willig werden; spodwolany, *Kr. Khr.* 257 (besser: spodwoleny), willig, bereit (mit dem Infinitiv).

Spodworać (*k.* worać) V., -rować VI., sämmtlich, ganz unterackern, stürzen.

Spody (*k.* s & pod), *přs.* a *přdl. z rodž.* unten, unter, unterhalb; spody blida, unter dem Tische; auch: unter den Tisch, pod blido; wot spody, von unten.

Spodykosmak, a, *m.* Traubenbalgling, Lasiobotrys. *Rstk.*

Spodžina, y, *ž.* (*k.* spód), Grundfläche (eines Körpers). *Č.*

Spodžiwać so (*k.* džiwać so) V., -džiwować so VI., sich verwundern.

Spodžiwajomny, spodžiwujomny, a, e, zu verwundern.

Spodžiwanje, a, *sr.* Verwunderung.

Spodžiwnosć, e, *ž.* Wunderbarkeit; Wunder.

Spodžiwny, a, e (*k.* s-po-džiwny), wundersam, sonderbar.

Spofólguj, spofólguj (*kaz.* von spofolgować; vrgl. *Č.* folk, Muthwille), *zač.* munter, munter! *SP.* 235.

Spohanić (*k.* pohanić, pohan) IV., heidnisch machen; so -, - werden.

Spohanjeć, *dk.* v. pohanjeć V.

Spochi, *přs.* hintereinander, immerfort, fortwährend, pospochi.

Spojenić (*k.* po-jenić, jen) IV., spojenjeć V., -njować VI., zu eins machen, ähnlich machen. *W. J.* 36, 9; vereinigen.

Spojimać V., sämmtlich pojimać.

Spokoj, a, *m.* (*k.* spokoj-ić), Beruhigung, Trost.

Spokojawy, a, e & -wje (*k.* pokoj-eć), beruhigend; tröstend, tröstlich.

Spokojić (*k.* pokojić) IV., -jeć V., -jować VI., befriedigen; beruhigen, trösten; so -, sich zufrieden geben, beruhigt werden, sich trösten.

Spokojnosć, e, *ž.* Zufriedenheit, Genügsamkeit; Ruhe.

Spokojny, a, e & -nje (*k.* spokoj & pokojny), zufrieden, genügsam, z něčim; friedlich; tebi spokojny, *Kh. Kh.* 148.

Spokojom (*k.* z pokojom), *přs.* zufrieden; genügsam; z něčim spokojom być, mit etwas zufrieden sein.

Spokojomny, a, e (*k.* spokoj-ić), zu befriedigen; zu beruhigen, zu trösten.

Społk, a, *m.* (*k.* społ-u), Vertrag, Bund; Gesellschaft, Gemeinschaft; społki, *mn.* pactum; społki wobzanknyć, einen Vertrag schließen, *Sw.* (Selten.)

Społu (*k.* s & poł, s połu = z połojcy, ex parte), *přs.* zur Hälfte, halb, halbirend; społu ryba, społu člowjek, *Sw.*; zusammen.

Społućěšnik, a, *m.* (*k.* ćěšn-y), Milchbruder, collactaneus, sobućěšnik, *Sw.* (Veraltet.)

Spomhać, s. spomóc.

Spominanje, a, *sr.* das spominać.

Spomnić (*k.* pomnić) IV., spominać V., erwähnen, něšto; na něšto spomnić, spominać, einer Sache gedenken; auf etwas zu sprechen kommen; so -, zur Erinnerung kommen, wieder einfallen.

Spomnjenje, a, *sr.*, *pom.* spomnjeńčko, Gedenken; Erwähnung; Anmerkung.

Spomnjenka, i, *ž.* Andenken, Geschenk zur Erinnerung.

Spomoc, y, *ž.* Aushilfe.

Spomóc (*k.* pomóc; *přít.* 1. spomóžu, 2. spomóžeš, 9. spomóža, spomóžeja; *podž. min. č.* spomóhł, -ło, -ła, *čř.* spomóženy) I. (selten), spombać V., verhelfen; aufhelfen (Kranken ꝛc.); spomóc, spomóžeć V., spomóžować VI., fördern.

Spomocnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* spomocn-y), Aufhelfer; Beförderer, -in; -iski, a, e, Beförderer-.

Spomocny, a, e (*k.* spomoc), aufhelfend; hilfreich; förderlich.

Spomóžeć, s. spomóc.

Spomóžejomny, a, e, zu fördern.

Spomóžeŕ, -ŕka, = spomóžnik, -ica.

Spomóžnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* spomóžn-y), Verhelfer, Retter, -in; (wumožnik), sospitator; -niski, a, e, ihn betreffend.

Spomóžnosć, e, *ž.* Zuträglichkeit, Rettung.

Spomóžny (*k.* spomóc d. i. spomóh-ć), -niwy, a, e & -nje, verhelfend, zuträglich, *Kr. Khr.* 210; hilfreich, *SP.* II. str. VIII.; förderlich; rettend; förderbar; rettbar.

Spona, y, *ž.* (*k.* spin-ać), Zimmerklammer; -niny, a, e, der K.; -nowy, a, e, Klammer-; -nojty, a, e, ihr ähnlich; -naty, a, e, mit Klammern.

Sponošeć V., -šować VI. (vrgl. ponošk), den Firsten mit Stroh, Rasen u. s. f. belegen.

Spopadać V., -dować VI., erhaschen, zusammenfangen.

Sporić (*k.* spor-y) IV., sporjeć* V., sporjować* VI., gedeihlich machen, mehren, vermehren; ersparen, erübrigen; schonen; so -, sich mehren, gemehrt, gespart werden; zunehmen.

Sporićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Mehrer, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Sporizna, y, *ž.* Sparhaftigkeit; Gedeihen, Ergiebigkeit.

Sporjadny, a, e & -nje (*k.* s & porjad), ordnungsgemäß.

Sporjaty, a, e (*k.* spor-ić), mehrend.

Sporjenje, a, *sr.* das sporić.

Sporjomny, a, e, zu mehren.

Sporny, a, e (*k.* spor-ić), mehrbar.

Sporosć, e, *ž.* Ergiebigkeit, Gedeihlichkeit; Vortheil.

Sporušk, a, *m.* (*k.* spor-y) = spory člowjek; erstes Ei einer jungen Henne; Mutterkorn, Spermœdia; = twjerdźizna, Verbena; sporuški (bot.), *mn.* Mondkraut, Mondraute, Maitrauben, Treublätter, Osmunda Lunaria, Lunaria botryitis, zawrótka. *Rstk.*

Spory, a, e & -rje, ergiebig, ausgiebig, gedeihlich, lange ausreichend, sparhaft (gesegnet), khlěb; vortheilhaft; spory člowjek; pachoł je mały ale spory, gedeihlich gewachsen, gedrungen, untersetzt; sporje stupać, kleine Schritte machen, *W.*

Sposledy (*k.* s & posledy), von hinten; hinten; zuletzt, z posledka.

Spowjedać (*k.* powjedać) V., sämmtlich, ganz sagen, hererzählen; die Beichte hören, abnehmen; so spowjedać V., spowjedować so VI., spowjedźić so (*SP.* II. 178) IV., beichten; so swojich hrěchow (auch swoje hrěchi) spowjedać, seine Sünden beichten.

Spowjedajomny, a, e, sämmtlich zu sagen, herzuerzählen; zu beichten.

Spowjedaty, a, e, (oft) beichtend.

Spowjednik, a, *m.* (*k.* spowjedn-y), Beichtvater; -kowy, a, e, des B.; -iski, a, e, Beichtvater-.

Spowjedny, a, e (*k.* spowjed' = spowjedź), Beicht-; -ni ludźo, Communicanten.

Spowjedź, e, *ž.* (*k.* spowjed-ać), Beichte; k spowjedźi hić, zur Beichte, zum Abendmahle gehen; -dźiny, a, e, der B.

Spowaleć (*k.* powalić) V., -lować VI., nach und nach umstürzen, umstoßen.

Spowróćić IV., -ćeć V., -ćować VI., umstürzen, ganz umkehren.

Spóznać (*k.* póznać) I., spóznawać V., ganz, gänzlich póznać, erkennen; wahrnehmen; inne werden; so -, sich kennen lernen, mit einander bekannt werden.

Spóznaće, a, *sr.* Erkenntniß, Wahrnehmung.

Spožahać V., *dk.* von požahać.

Spožčaty, a, e (*k.* spožč-eć), verleihend, darreichend.

Spožčić (*k.* požčić) IV., -čeć V., -čować VI., verleihen, zukommen lassen; spožč nam wuši wotewrjene, *Spěw.* verleih' uns offene Ohren.

Spožčićel, a & spožčeŕ, rja, *m.* der da verleiht, Verleiher.

Spožčomny, a, e (*k.* spožč-ić), zu verleihen.

Sprać (*k.* prać; *přich.* 1. spjeru, 2. spjerješ, 9. spjeru, spjerjeja; *podž. min. č.* sprał, *čř.* sprany nach V.) I., zusammenhauen, durchhauen; so -, sich -.

Spřah, a, *m.* (gespr. spšaw; *k.* spřah-ać), *pom.* spřežk, Gespann; Joch: spřežny, a, e, es betreffend.

Spřahać, *dk.* v. přahać V. (von Mehreren).

Sprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., heraussagen; aufbringen (als Gerücht), zryčeć; so -, sich besprechen, verabreden; sich verständigen. *W.*

Spraskać (*k.* praskać) V., spraskować VI., sprasnyć II., zusammenpraskać; schnell fertig machen; hinruscheln.

Spraskotać V., *dk.* v. praskotać.

Sprawa, y, *ž.* (*k.* spraw-ić), *pom.* -wka, Einrichtung, Vorrichtung; Anleitung; Verwaltung; Kunde. *Č.*

Sprawdnosć, e, *ž.* Rechtmäßigkeit.

Sprawdny, a, e & -nje, rechtmäßig.

Sprawdźić (*k.* prawdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., gerecht machen; rechtfertigen, wusprawdźić, wusprawnić.

Sprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurecht, passend machen; vorbereiten, zurichten.

Sprawjenje, a, *sr.* das sprawić.

Sprawnomyslny, a, e & -nje, (*k.* sprawn-a mysl), æquanimis, rechtschaffen. *Sw.*

Sprawnosć, e, *ž.* Rechtschaffenheit; Gerechtigkeit; Ehrlichkeit.

Sprawnosćawy, a, e (*k.* sprawnosć-ić), rechtfertigend.

Sprawnosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., rechtfertigen; so -, sich -; gerechtfertigt werden, (kath.) *Kr. Khr.* 230.

Sprawnosćiwy, a, e & -wje, voll Rechtschaffenheit, sehr gerecht.

Sprawnota, y, *ž.* = sprawnosć.

Sprawny, a, e & -nje (*k.* s & praw-o), recht, correct; ehrlich, rechtlich, rechtschaffen; gerecht, prawy; recht-, gesetz-mäßig; sprawneho časa hladać, gelegene Zeit abpassen.

Spře..., d. i. s-pře..., macht die Formen der *wosp.* a *husć.* zu *dk.* und bedeutet: sämmtlich hindurch, sämmtlich hinüber (rc., s. pře 1. u. 2.); z. B. sprebiwać, *dk.* V., sämmtlich (Alle) durchhauen; spřemjetować VI., sämmtlich (Alles) an andere Stellen werfen.

Spřećelawy, a, e (*k.* spřećel-eć), befreundend.

Spřećelenje, a, *sr.* das Befreunden; Freundschaft.

Spřećelić (*k.* přećelić) IV., -leć V., -lować VI., befreunden; so -, sich -.

Spřećelomny, a, e, zu befreunden.

Spředać (*k.* předać) I. (selten), spředawać V., sämmtlich verkaufen, verhandeln.

Spředawajomny, a, e, sämmtlich zu verkaufen.

Sprědka (*k.* prědk), *přs.* von vorn; anfänglich, z woprědka.

Sprědny, a, e & -nje (*k.* sprjedy), Vorder-; vorn befindlich.

Spředźeny, *podž. min. čř.* von spřasć: zusammengesponnen.

Sprěnja (*k.* s & prěn-i), *přs.* zuerst, anfänglich, z prěnja. *Kr. Khr.* 5.

Sprewišćo, a, *sr.* Spreebett.

Sprewja, Sprowja, gew. Šprewja, e, *ž.* Spree (Fluß); -winy, a, e, der S.

Spřežny, a, e (*k.* spřah), Gespann-; Joch-; -spřežny, -spännig.

Spři..., d. i. s-při..., sämmtlich an- (u. s. w., s. při; das s vor při macht die *wosp.* und *husć.* zu *dk.*; z. B. spřilěpić IV., mit ankleben; spřilěpjeć, *dk.* V., spřilěpjować, *husć.* VI., sämmtlich (Alles) ankleben; spřitřihać, *wosp. dk.* V., -hować, *husć.* VI., sämmtlich abscheeren.

Spřihodny = přihodny.

Spřińć (*k.* s & přińć; *přich.* 1. spřińdu, 2. spřińdźeš; *podž. min.* spřišoł, -šło, -šła) I., spřikhadźeć V., -dźować VI., zusammenkommen, gew. zeńć so.

Spřińdźenje, a, *sr.* Zusammenkommen, -enkunft, zeńdźenje, skhad.

Spřisaha, i, *ž.* (*k.* spřisah-ać), Verschwörung; -sažny, a, e, Verschwörungs-.

Spřisahać (*k.* přisahać) V., spřisahować VI., den Eid abnehmen, schwören lassen, někoho; so -, sich verschwören.

Spřisahanc, a, *m.* Verschworener; -cowy, a, e, des V.; -nski, a, e, Verschwörer-.

Spřisahanstwo, a, *sr.* Verschwörung; die Verschworenen.

Spřisažnik, a, *m.* (*k.* spřisažn-y), Verschworener; -iski, a, e, ihn betreffd.

Spřisažny, a, e, Verschwörungs-.

Sprjeć, spřěć (*k.* prjeć, přěć; *přich.* spru, sprěju; *podź.* sprjeł, sprěł) I., spjerać, sprěwać V., spjerować, sprěwować VI., zusammenstemmen; so -, sich entgegenstemmen, widerstreben.

Sprjedy, *prs.* von vorn.

Sprjódka (*k.* prjódk), *prs.* (von vorn); anfangs. *W. p. B.* 305.

Sprócniwosć, e, *ž.* Arbeitsamkeit, Thätigkeit.

Sprócniwy, a, e & -wje (*k.* sprócn-y), arbeitsam, thätig.

Sprócnosć, e, *ž.* Arbeitsamkeit; Müdigkeit.

Sprócny, a, e & -nje (*k.* s & próca), mit Anstrengung: 1. arbeitsam, thätig; 2. müde. (*W.* mučny.)

Sprosćić (*k.* prosćić) IV., sprosćeć V., sprosćować VI., ganz steif machen; so -, sich - -; steif werden; sich versteifen.

Sprostnjenje & -stowanje, a, *sr.* das sprostnyć.

Sprostnyć II., -stować VI., steif, starr werden.

Sprostosć*, e, *ž.*, -stota, y, *ž.* Einfalt; Gemeinheit. *Č.*

Sprosty*, a, e & -sće, einfältig, gemein. *Č.*

Sprosyć (*k.* prosyć; *přich.* 1. sprošu, 2. sprosyš) IV., sprošeć V., sprošować VI., zusammenbitten; zusammenbetteln; so -, sich zusammenbitten; zusammen eingeladen werden.

Sprošeńčko, a, *sr.* kleiner Staubregen.

Sprošić IV., -šeć V., ein wenig stäuben; nieseln (*k.* proch).

Sprošomny, a, e (*k.* spros-yć), zusammenzubitten.

Spuriš, a, *m.* Wasserschlauch, Utricularia. *Rstk.*

Spusćić (*k.* pusćić) IV., spusćeć V., spusćować VI., ganz wüst machen; so -, ganz wüst werden.

Spusk* = kwikawa. *DŁ.* [*SP.* II. 282.]

Spustnyć II., -stować VI., wüst werden, wopustnyć.

Spušć*, a, *m.* (*k.* spušć-ić), Zusammenlassen; Herab-, Herunterlassen; Erlassung, Erlaß; Schneller, Abdruck (der Armbrust); Fallthür; -ćny, a, e, es betreffend.

Spušćadłaty, a, e (*k.* spušćadł-o), mit Wehren.

Spušćadło, a, *sr.* (*k.* spušć-ić), häufig: -ła, *mn.* Wehr (der Mühle); Ständer am Teiche.

Spušćadłojty, a, e & -jće, wehrähnlich.

Spušćak, a, *m.* (*k.* spušć-eć), Ständer (am Teiche).

Spušćnł so, *podź. min.* von spušćeć so.

Spušćaty, a, e (*k.* spušć-eć), zusammenlassend; herunter-, niederlassend.

Spušćeć so (*wosp.* von spušćić so) V., spušćować so VI., sich verlassen, na někoho, auf Jemanden.

Spušćenc, a, *m.* Entlassener; Freigelassener.

Spušćeńca, y, *ž.* Mühlschleuße; Ablaß des Wassers; Abzapfung.

Spušćenina, y, *ž.* (*k.* spušćen-y), Zusammengelassenes: Klumpen, Masse.

Spušćenity (*k.* spušćen-y) = spušćitny. *Sw.*

Spušćenosć, e, *ž.* (*k.* spušćen-y), Zusammen-, Niedergelassen-, Erlassensein; *Č.* Niedergeschlagenheit.

Spušćić (*k.* s, z & pušćić) IV., spušćeć V., -šćować VI., zusammenlassen; herab-, herunter-, niederlassen; ablassen, wodu; erlassen (Strafe); weg-, loslassen; z myslow, aus den Gedanken, aus dem Sinne lassen; losdrücken (Ge-

wehr); so -, sich zusammen-, herab-, niederlassen; erlassen werden; losgedrückt werden. (Vrgl. spušćeć so.)

Spušćik, a, *m.* Drücker am Gewehr.

Spušćitny, a, e (*k.* spušćit' = spušćić), läßlich (Sünden). *Tec. khat.* 809. 13.

Spušćitosć, e, *ž.* Erlaßbarkeit.

Spušćity, *P.*, spušćny, a, e (*k.* spušć-ić), zusammenlaßbar; herab-, ab-, erlaßbar.

Spušćomny, a, e (*k.* spušć-ić), zusammen-, herab-, abzulassen; zu erlassen, erläßlich.

Spyt, a, *m.* (*k.* spyt-ać), Versuch; Experiment; -tny, a, e, Versuch-.

Spytać (*k.* pytać) V., spytować VI., zusammensuchen; versuchen; erfahren, leiden; so -, sich versuchen; chcemoj so spytać? wollen wir (Beide) versuchen, wer der Stärkere ist?; sich unterstehen; versucht werden.

Spytanje, a, *sr.* *pom.* -ńčko, das spytać; na sp., zur Probe.

Spytajomny, a, e, zu versuchen, zu probiren.

Spytany, a, e, *podž. min. čr.* versucht; erfahren, bewährt.

Spytować, s. spytać; bóh nikoho njespytuje, Gott versucht Niemanden.

Spytowanje, a, *sr.* Versuchen, Probiren; Versuchung.

Spytowar, -rja, *m.*, -rka, i, *ž.* (*k.* spytow-ać), Versucher, -in; -rski, a, e, Versucher-.

Spytujomny, a, e (*k.* spyt-ować), zu versuchen (bibl.); öfter zu versuchen, zu probiren.

Srač, a, *m.* (*k.* sr-a-ć), *pom.* -čk, Abtritt, wotkhad.

Sračk, a, *m.* (*k.* sr-a-ć): štóž serje.

Srać (*přitomn.* 1. seru, 2. serješ, 9. seru, serjeja; *podž. min. č.* sral, *čr.* srany) I., srawać V., seine Nothdurft verrichten, scheißen; srany, geschissen; beschissen; srane howno; srana suknja; srany rapak, srany sćerb; srana přaska, Scheißgras; wósrał so! zo by so wósrał!, scheiß' drauf! schade drauf!; na to so wóseru! do tebje so wóseru!, ich mache mir einen Dreck daraus! - - aus dir!; jemu so bjez woči (in's Gesicht) woseru; na hłowu nasrać (auf den Kopf), *W.* (Gemein.)

Srałbych, a, *m.* (*k.* srać, być), der oft scheißen will, Scheißkerl (v. Kindern).

Sralnja, e, *ž.* Abtritt; Kloake.

Sranc, a, *m.* Scheißkerl.

Srawa, y, *ž.* (*k.* sraw-y), Scheiße, Diarrhoe; ty by był, srawa! du wärst der Kerl dazu! (gemein); -winy, a, e, der Diarrhoe &c.

Srawowy: srawowe zele, s. zele.

Srawy, a, e (*k.* sr-a-ć): kiž (husto) serje.

Srěb, a, *m.* (*k.* srěb-ać), *pom.* srěbik, Schlurf, Schluck.

Srěbać V., -bować VI., -bnyć II., schlürfen, schlucken; za něčim sr., nach etwas heftig verlangen; zasrěbnyć so, sich verschlucken; ersticken, z wodu, z powětrom.

Srěbadło, a, *sr.* Saugwerkzeug.

Srěbajomny, *pokhw.* srěbnjomny, a, e, zu schlürfen.

Srěbak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schlürfer, Schlucker, -in.

Srěbanje, a, *sr.* das Schlürfen; Buttermilchbrei; -njowy, a, e, -brei-.

Srěbaty, a, e (*k.* srěb-ać), schlürfend; schluckend; saugend.

Srěbawka, i, *ž.* Saugröhre, -warze.

Srěbnjenje, a, *m.*, *pom.* srěbnjeńčko, Schluck.

Srědk, a, *m.* (*k.* srjed' = sredź), Centrum [Mudr. 7, 18], *Sw.*; Mittel.

Srědkowny, a, e (*k.* srědk), Mittel-; mittelbar, posrědny; njesrědkowny, unmittelbar.

Srědni, *gew.* srěni.

Srědnik, a, *m.* (*k.* srědn-i), Mittler (bibl.); -iski, a, e, Mittler-. *W. p. B.* 376.

Srědnistwo, a, *sr.* Mittleramt.

Srěni, -nja, nje & njo (statt: srjedni, srědni; *k.* srjed' = srjedź), mittel, medius; mittelmäßig, mediocris; srěni tykanc, Mittelkuchen; -wa muka, -lmehl.

Srěnica & srěńca, y, ž. (*k*. srěn-i), Mittelmagd; -cyny & -či, a, e, ihr gehörig.

Srěnik & srěńk, a, *m*. (*k*. srěn-i), Mittler, Mittelknecht.

Srěž, e, ž., gew. srěš (Č. stříž), starker Reif (an Bäumen rc. hangend); ganz dünnes Eis; *DL*. Treib-, Grundeis.

Srěžić so IV., zu Reif werden, vor Frost platzen, z. B. zesrěžena rola; pčoły su so zasrěžiłe, die Bienen sind durch Zufrieren des Flugloches erstickt.

Srjeda (*k*. srjed' = srjedź), Mittwoch; srjedu, Mittwochs, an der Mittwoch; sazna (luth.) od. popjelna (kath.) srjeda, Aschermittwoch; -dźiny, a, e, des M.; -dowski, a, e, den M. betreffd.

Srjedź (eigentlich srjed' = Mitte), wosrjedź, *přdł*. z *rodź*. in der und in die Mitte von -, mitten in -; srjedź hata, mitten im Teiche, in die Mitte des Teiches; srjedź běłeho dnja, am hellen lichten Tage.

Srjedźa, *přs*. in der Mitte, dazwischen; auch: *přdł*. z *rodź*. zwischen.

Srjedźanski, a, e (*k*. srjedźa; vrgl. pódlanski), in der Mitte befindlich, srjedźny.

Srjedźawy, a, e (*k*. srjedź-ić), concentrirend. *Pl*.

Srjedźba, y, ž. Mitte; Centrum.

Srjedźić (*k*. srjedź) IV., srjedźeć V., srjedźować VI., concentriren.

Srjedźidroha, i, ž. (*k*. srjedź, Mitte; droha), Mittelstraße; -drožny, a, e, sie betreffend.

Srjedźimorjo, a, *sr*. (*k*. srjedź, Mitte, & morjo), Mitte d. Meeres. *Pl*. po Č.

Srjedźimórski, a, e (*k*. mórski), mitten in, auf dem Meere.

Srjedźina, y, ž. (*k*. srjedź), Mitte, Mittelpunkt; -ski, a, e, Central-.

Srjedźinoběžny, a, e (*k*. běž-eć), zum Mittelpunkte laufend; -ne hibanje, Centralbewegung. Č.

Srjedźikrajny, a, e (*k*. kraj), mittelländisch; -ne morjo, -es Meer.

Srjedźipuć, a, *m*., srjedźišćežka, i, ž. (*k*. srjedź, Mitte; puć; šćežka), Mittelweg. *Pl*. [telpunkt.

Srjedźišćo, a, *sr*. (*k*. srjedź), Mit-

Srjedźiwěk, a, *m*. (*k*. wěk), Mittelalter; -kowski, a, e, mittelalterlich. *Pl*.

Srjedźizemja, e, ž. (*k*. zemja), Mittelland; Mittelpunkt der Erde. Č.

Srjedźizna, y, ž. (*k*. srjedź), Mitteltheil, Mittelstück, *SP*. II. 171; Mitte.

Srjedźizyma, y, ž. (*k*. zyma), Mittenwinter. Č.

Srjedźnik, a, *m*. der in der Mitte Befindliche.

Srjedźnina, y, ž. (*k*. srjedźn-y), Zwischenraum. *Pl*.

Srjedźnopowětrowy, a, e (*k*. srjedźn-y powětr), in der mittlern Luft befindlich.

1. **Srjedźny**, a, e & -nje (*k*. srjedź), mittel, in der Mitte, dazwischen befindlich; -ny kruch, Mittelstück.

2. **Srjedźny** (*k*. srjedź-ić), zesrjedźny, a, e, concentrirbar.

Srjedźomny (*k*. srjedź-ić), zesrjedźomny, a, e, zu concentriren.

Srjódka (*k*. srjód' = srjedź), Brosse (des Brotes; *oppos*. skórka); Krume; Brocken, Bröckchen; srjódka rozoma; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Srjódkaty, a, e, mit viel Brosse; mit Krumen.

Srjódkojty (*k*. srjódk-a), *W*. srjódkowaty, a, e & -jće, -aće, der srjódka ähnlich.

Srjódkować VI., Brocken machen, drjebić; brockenweise geben.

Sročisko, a, *sr*. (*k*. srok-a), abscheuliche Elster.

Sročišćo, a, *sr*. (*k*. srok-a), Elsternnest.

Sročo, -čeća (*k*. srok-a), *pom*. sróčatko, junge Elster; -čećowy, -čatowy, a, e, ihr gehörig.

Sródka, besser: srjódka.

Sroka, i, ž., *pom*. sročka, Elster, Atzel; srocyny, a, e, der E.; zwadniwy kaž sr., zänkisch wie die E.; sročku skakać, kauernd hüpfen (Kinderspiel); sroči, a, e, Elster-; -ča nóžka, Gierisch.

Srokač, a, *m*. (*k*. srok-a), Schecke, scheckiges Thier (als Ochsenname).

Srokaćeć (*k.* srokat-y) III., srokatować VI., scheckig werden.

Srokaćić (*k.* srokat-y) IV., srokaćeć V., srokaćować VI., scheckig machen; so -, scheckig werden.

Srokaty, a, e (*k.* srok-a) & -aće, mit (vielen) Elstern; gescheckt (wie Elstern).

Srokojty (*k.* srok-a), *W.* srokowaty, a, e & -jće, -aće, elsterartig, elsterähnlich.

Srokopač = srokopjel.

Srokopjel, auch srotopjel, a, *m.*, *pom.* -lk, Neuntödter, Würger; -lowy, a, e, des N.; -lacy, a, e, ihn betreffend. *SP.* 258.

Srokopjelisko, a, *sr.* abscheulicher Neuntödter.

Srokopjelojty (*k.* srokopjel), *W.* srokopjelowaty, a, e & -jće, -aće, dem Neuntödter ähnlich.

Srokoš = srokopjel.

Sromota,** y, *ž.* (vrgl. *Č.* sramiti se, sich schämen), Schmach, *DL.* [*SP.* II. 21, 35; 206].

Sta, *mn.* von sto.

Sta so, *minyl.* von stać so: es geschah.

Stać, *st. sr.*, post. *dk.* I. (eig. zum Stehen kommen, sich stellen, ungebr.), stehen; stanyć, *pokhw.* II. (sich hinstellen und stehen bleiben: in welcher Bedeutung sich um *W.* der *kaz.* erhalten hat: stań, bleibe stehen! stehe!), aufstehen, z łoža stanyć; stań! stehe auf; stawać, *wosp.* a *ndk.* V., stehen (seltener); aufstehen; na hłowje stawać, *W.* auf dem Kopfe stehen (wiederholt); hdyž rano stawamy, ... wenn wir des Morgens aufstehen, ...; stawachu, sie standen (allmälig) auf; [stanychu, sie standen augenblicklich auf]. — NB. 1) Außer dem Infinitiv stać ist von stać gebräuchlich: *podž. min. č.* stał, *čř.* staty; *překh.* 2.: stawši, und in Compositis das Imperfect: -stach, -sta, z. B. wosta u. s. w. (wie auch sta so, stachu so von stać so, s. das); das Uebrige nimmt man von stejeć; also: steju; stejach; stej; stejo. — 2) Nach der Grundbedeutung von stać („zum Stehen kommen") gehörte die jetzt zu stanyć gezogene Futurform stanu ursprünglich wohl zu stać; also: stać, *přich.* stanu; wobei es den Infinitiv stanyć nicht gab. Und dieß ist in den Zusammensetzungen von stać gegenwärtig noch der Fall; wie: nastać, wobstać, wustać, dostać, wostać, přestać; *přich.*: nastanu, wustanjemy, dostanješ, přestanje rc. — 3) Diejenigen Zusammensetzungen von „stehen", welche mehr die rein örtliche Beziehung haben, werden gewöhnlich nicht mit stać, sondern mit stejeć gebildet (und umgekehrt); z. B. někoho wobstejeć, Jemanden umstehen.

Stać so (*přich.* 3. stanje so II.; *podž. min.* stało so; *minyl.* sta so) I., stawać so V., geschehen; dźiwne wěcy su so stałe, wunderbare Dinge sind geschehen; dźiwne wěcy so stawaju, w. D. gehen vor; z nim je so stało! *W.* mit ihm hat's ein Ende!; to je so mi stało, das ist mir geschehen, widerfahren; daher: mi je so stało! mir ist durch Beschreien etwas widerfahren! ich bin beschrieen worden! (*W.* mi je so nadostało).

Staćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* stat), Staatsbürger, -in; -ćenjo, *mn.*

Staćanski, a, e & -scy, po -sku, staatsbürgerlich.

Staćanstwo, a, *sr.* Staatsbürgerthum, Staatsbürgerrecht.

1. Staće, a, *sr.* das stać.

2. Staće, a, *sr.* das stać so; złe staće, Beschrieensein.

Stadłaty, a, e (*k.* stadł-o), heerdenreich; in Schaaren.

Stadło, a, *sr.* (*k.* stać), *pom.* stadleško, Heerde; Schaar, Menge; ze stadłami, heerdenweise; -owy, a, e, der H.; -owny, -owski, a, e, Heerden-, gregalis, *Sw.*; -ownje, *přs.* heerdenweise, gregatim.

Stadłojty, a, e & -jće, heerdenähnlich.

Stadlisko, a, *sr.* (*k.* stadł-o), große oder abscheuliche Heerde.

Stajadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Aufsatz, Stellage.

Stajanki**, *mn.* (*k.* stajać so = stawać so), Geschehenes, Vorgefallenes, *DL.* [*SP.* II. 311].

Stajaty, a, e (*k.* staj-eć), stellend; aufstellend; widersetzend.

Stajenje, a, *sr.* das stajić, stajeć.

Stajeŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Setzer, Steller, -in.

Stajić (statt: stawić) IV., stajeć V., stajować* VI., stellen; khěžu st., Haus aufbauen; stillen, sistiren, krej, zymny woheń; so -, gestellt, gestillt werden; stehen bleiben; sein Bewenden haben; gegenüber treten (feindlich), sich widersetzen; słónco so staja, die Sonne stemmt sich; wjedro so staja, das Wetter wird beständig (schön).

Stajnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Gleichmäßigkeit; Stetigkeit, Beständigkeit, Egalität; na stajnosći, in einem, egal fort.

Stajnozubka, i, *ž.* Leskea (ein Moos). *Rstk.*

Stajny, a, e (statt stawny), beständig, fortwährend, wobstajny: chcu jom' stajna a swěrna być, *SP.* 77; gleichmäßig, eben, glatt; -nje, *prs.* beständig; egal; immer; ja će stajnje prošu, ich bitte dich inständig.

Stajomny, a, e (*k.* staj-ić), zu stellen.

Stan, a, *m.* (*k.* sta-ć), *pom.* stank, Stand, Standort; *Č.* Zelt; stan & stanow, Epheu, Hedera Helix. *Rstk. Kil.*

Stanica, y, *ž.* Standarte.

Stanošćo, a, *sr.* Dorf Stannewitz, Tannewitz. *NN.*

Starać V., starować* VI., sollicitare, Sorge machen, kümmern; jara sy mje starał, sy mje wustarał, viel Sorge hast du mir gemacht, ich habe große Sorge um dich getragen; što to tebje stara? was kümmert dich das? was geht das dich an?; so -, sorgen, za někoho; sich kümmern, wo něšto.

Starajomny, a, e, zu sorgen; zu kümmern.

Staranje, a, *sr.* das starać so.

Staraŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sorger, -in.

Starawy, a, e & -wje (*k.* star-ać), Sorge machend; sorgsam.

Starc, a, *m.* (*k.* star-y), Greis, šědźiwc; -rči, a, e, Greisens. *Sw.*

Starčik & starčk, a, *m.* Vordergestell des Pfluges. *SP.* II. 214.

Starić (*k.* star-y) IV., starjeć V., starjować VI., alt machen; so -, alt werden, altern.

Starik, a, *m.* Altmühle b. Spreewitz, starikowski młyn.

Starina, auch starizna, y, *ž.* (*k.* star-y), etwas Altes; Alter; wino ma prawu stariznu; *Pl.* alte Leute.

Starinka, i, *ž.*, *pom.* von starina, veraltete Sache, Geschichte, alte Neuigkeit.

Starinkaŕ, -rja, *m.* (*k.* starina), Antiquitätensammler.

Starjaty, a, e (*k.* star-ić), alternd.

Starjeć (*k.* star-y) III., starować VI., alt werden, altern, zestarić. *W.*

Starjenje, a, *sr.* Altern.

Starka, i, *ž.* (*k.* star-y), Muttergans, Zuchtgans, starku z husatami předać; -rcyny, a, e, der Muttergans; -rkacy, a, e, Muttergans-.

Staroba, y, *ž.* (*k.* star-y), *pom.* -bka, Alter; staroba k mudrosći njepomha; staroby, *mn.* in dem Ausdrucke: w starobach, die höheren Jahre, das Alter; z. B. w starobach jedyn wšitko bóle čuje.

Starobliwy, a, e (*k.* starob-a), ältlich, nastaŕ; besorgt, sorglich.

Starobny, a, e (*k.* starob-a), alt, priscus. *Sw.*

Starobski, a, e (*k.* starob-a), altmodisch, wie vor Alters, antique.

Starocyrkwinski, a, e (*k.* star-y & cyrkwinski, altkirchlich. *SP.* 25.

Staročasny, a, e (*k.* časny, čas), aus alten Zeiten.

Staročěski, a, e (*k.* čěski), altczechisch, altböhmisch.

Starodawno (uralte Zeit; *k.* star-y, dawn-y), *prs.* vor Alters; wot starodawna, von Alters her; po starodawnu, nach uralter Art.

Starodawnosć, e, *ž.* Alterthümlichkeit; Urzeit, Alterthum.

Starodawny, a, e (*k.* star-y, dawny), uralt, časy, *SP.* 25; II. str. VII.; alterthümlich.

Starodejny, a, e (*k.* dejny, dejić), altmelkend, kruwa.

Starolětny, a, e (*k.* lět-o), das alte Jahr betreffend; von alten Jahren, bejahrt.

Staromódski, a, e (*k.* mód-a), altmodisch.

Staropječeny, a, e (*k.* pječeny, pjec), altbacken, twjerdy.

Starosć, e, *ž.* (*k.* star-y), Alter, Lebenszeit, staroba; Sorge; na starosći měć, zu besorgen haben; Kummer.

Starosćić (*k.* starosć) IV., starosćeć V., -sćować VI., mit Sorge oder Kümmerniß erfüllen; so -, sich bekümmern, Kummer haben. *Pl.*

Starosćiwosć, e, *ž.* Sorgsamkeit; Sorglichkeit.

Starosćiwy, a, e & -wje (*k.* starosć), besorgt, sorgsam; kümmerlich.

Staroserbski, a, e & -scy, po -sku (*k.* serbski), altwendisch.

Starosławny, a, e & -nje (*k.* sławny), altberühmt.

Starosta, y, *ž.* (*k.* star-y), Starost, Vorstand, Obere; -ostowski, a, e, ihn betreffend.

Staroswěrny, a, e & -nje (*k.* swěrny), von alter Treue. *Pl.*

Staroswětny, a, e (*k.* swět), die alte Welt betreffend.

Starošibałčny & -łski, a, e (*k.* star-y šibałc), veteratorius, (alt und erfahren), schlau. *Sw.*

Starotka, i, *ž.* Leptosia (ein Nachtfalter).

Starowěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Altgläubiger, -ge.

Starowěrnistwo, a, *sr.* Altgläubigkeit.

Starowěrny, a, e (*k.* wěrny), altgläubig.

Starozakoński, a, e & -scy, po -sku (*k.* zakoń), alttestamentlich.

Starožitnik, a, *m.* Alterthumsforscher.

Starožitnina, y, *ž.* (*k.* starožitny), etwas Altes, Antiquität.

Starožitninaŕ, -rja, *m.* Antiquitätenfreund, -sammler.

Starožitninaty, a, e, reich an Alterthümern. [Vorzeit.

Starožitnosć, e, *ž.* Alterthum;

Starožitnosćeŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Alterthumsforscher, -in.

Starožitny, a, e & -nje, sehr alt, alterthümlich.

Starožny, a, e (*Č.* staružny; *k.* star-y), alt, alterthümlich, avitus. *Sw.*

Starski, a, e (*k.* star-y), alt, Alters- (vrgl. zastarski); starski muž, Senior, Gerichtsmann, *SP.* 49, 16; starski předsyda, Alterspräsident.

Staršej (statt staršaj, *k.* starš-i), *rodž.* -ju, *dwoj.*; auch starši, *r.* -šich, *mn.* die Aeltern; mojej staršej staj ..., meine Aeltern sind ....

Starši, *pow.* v. stary: älter; der Aeltere; Senior (einer Gesellschaft).

Staršik, a, *m.* Kreuzkraut, Senecio. *Rstk.*

Staršiski, a, e & -scy, älterlich.

Staršistwo, a, *sr.* Aelternamt (vrgl. staršej).

Staršowski, a, e, die Aeltesten, Vorsteher betreffend.

Staršowstwo, a, *sr.* Amt der Aeltesten; Vorsteheramt.

Staruš, a, *m.*, -ška, i, *ž.* (*k.* star-y), alter, Mensch, Mann, -te Frau.

Stary, a, e (*pom.* starički, staruški) & -rje (-ko), *prs.* alt; *pow.* starši (auch: stariši, *Kh. Kh.* 88), älter; starši a wobožniši, je älter, desto eigensinniger.

Stat, a, *m.* (*k.* stat-y von stać, wie: Staat, status von stare), Staat; -tny, a, e, Staats-; statny ryčnik, Staatsanwalt.

Statk*, a, *m.* (*k.* stat), Habe, Vermögen; Vorfall; Begebenheit, bes. *DŁ.*

Statnik, a, *m.* (*k.* statn-y), Staatsmann.

Statniski, a, e & -scy, po -sku, staatsmännisch, politisch. *Pl.*

Statnistwo, a, *sr.* Staatsklugheit, Politik. *Pl.*

Statny, a, e (*k.* stat, stać), Staats-; stattlich, weidlich, vermögend. *Kr. Khr.* 252.

Statok, a, *m.* Wohnstelle, -sitz; -kowy, a, e, Wohnsitz-.

Statopis, a, *m.* Statistik.

Staty, a, e (*k.* stać), beständig, ständig, z. B. służba; stattlich, tapfer. *SP.* II. 278.

Staw, a, *m.* (*k.* staw-ać), *pom.* stawk, stawčk, Stand, Beruf; krajne stawy, Landstände; Glied; słabych, kiprych stawow, hubjeny na stawy, elend auf die Glieder; drjenje w stawach, Gliederreißen; stawčk porsta, Fingerglied; Capitel (eines Buches); stawowy, a, e, des St., Gl. 2c.; -wny, -wski, a, e, Stand-, Glied-.

Stawač, a, *m.* (*k.* staw-ać), Stehekraut. *Č.*

Stawačk, a, *m.* Stehaufchen, Stehmännchen.

Stawać, stawać so, s. stać und stać so.

Stawanje, a, *sr.* das Aufstehen.

Stawanski, a, e, Aufstehe-, z. B. čas, Zeit.

Stawař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* staw-ać), Aufsteher; hubjeny stawař, schlechter Aufsteher.

1. **Stawaty**, a, e (*k.* staw), mit starken Gliedern.

2. **Stawaty**, a, e (*k.* staw-ać), aufstehend.

Stawčk, *pom.* von staw.

Stawić (veraltet) = stajić.

Stawisko, a, *sr.* großer oder häßlicher staw.

Stawizna, y, *ž.* eine Geschichte, etwas Geschehenes; Erzählung.

Stawiznař, -rja, *m.* (*k.* stawizn-y), Geschichtsforscher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Stawiznařstwo, a, *sr.* Geschichtsforschung.

Stawiznaty, a, e (*k.* stawizn-y), reich an Geschichte(n).

Stawiznik, a, *m.* (*k.* stawizn-y), Geschichtserzähler; Geschichtsheld; Geschichtsbuch; -iski, a, e, dazu gehörig.

Stawiznistwo, a, *sr.* (*k.* stawiznik), Geschichtserzählung; Geschichtskunde.

Stawiznojty (*k.* stawizn-y), a, e & -jće, geschichtsähnlich.

Stawiznopisař, -rja, *m.* (*k.* pisař), Geschichtsschreiber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Stawiznopisařstwo, a, *sr.* Geschichtsschreibung.

Stawiznownik, a, *m.* (*k.* -nown-y), Geschichtskundiger; -niski, a, e, geschichtskundig.

Stawiznowny, a, e (*k.* stawizn-y), geschichtlich.

Stawizny, ow, *mn.* (*k.* štož so staw-a), Geschichte (*k.* geschehen); -nowy, a, e, der G. *Kh. Kh.* 26.

Stawny (*k.* staw-ić) = stajny. *DŁ.*

Stawotny, a, e (*k.* staw), starkgliederig, stawaty, membrosus. *Sw.*

Stawownja, e, *ž.* (*k.* staw), Ständehaus, sejmownja.

Stawski, stawowski, a, e, ständisch.

Stawstwo, stawowstwo, a, *sr.* Standschaft.

Stejak, a, *m.* (*k.* stej-eć), wer müßig dasteht; stehender Bienenstock; Stehpult; Stehstuhl für Kinder.

Stejaty, a, e (*k.* stej-eć), stehend.

Steječk, a, *m.*, *pom.* v. stejak, Kleebock, Gestelle zum Trocknen des Kleees.

Stejeć III., stejować* VI., stehen; na swojim zdaću, měnjenju -, auf seiner Meinung bestehen; stej! halt!; stejeła = stejała, *SP.* 154, 12. (Vgl. stać.)

Stejišćo, a, *sr.* (*k.* stej-eć), Standpunkt.

Stejkać V., stehen (Kinderspr.).

Stejnica, y, *ž.* (*k.* stejn-y), Firstern; -ičny, a, e, Firstern-. *Pl.*

Stejny, a, e (*k.* stej-eć), stehbar; stehend.

Stejo, stejicy (*k.* stej-eć), stehend.

Stejomny, a, e (*k.* stej-eć), zu stehen.

Step, a, *m.* Steppe, Wüste, pusta, holizna. *Sł.*

Stepć, a, *m.* (*k.* stept-ać), *pom.* -ćik, Stroh, welches unter oder um die Füße gethan und in die Stiefeln gesteckt wird: Fußstroh; Person, die man unterdrückt oder mißachtet.

Steptać (*k.* teptać) V., -tować VI., steptnyć II., zusammentreten, zusammenstampfen (mit den Füßen); so -, zusammengetreten werden.

Steptajomny, a, e, zusammenzutreten.

Sterhi = storhi. *W.*

Stłać = słać.

Sto, a, *sr.*, *pom.* sćičko, Hundert, hundert; sto wowcow; *dwoj.* sćeʾ (gespr. sćě, um *B.* sći); po stach, zu Hunderten, hundertweise; za tři sta lět, za štyri sta lět, in drei, vier hundert Jahren; po pjeć stow lětach, nach fünf hundert Jahren.

Stobarbny, a, e, hundertfarbig.

Stočenje, a, *sr.* das stočić.

Stočić (*k.* točić) IV., -čeć V., -čować VI., zusammenwühlen, zerwühlen; knot je łuku stočił.

Stoćina, y. *ž.* (*k.* stot-y), Hunderttheil.

Stoh, a, *m.*, *pom.* stóžk, Heuschober. *DŁ.*

Stohowišćo, a, *sr.* Heuschobergestell.

Stój, *kaz.* von stojeć, halt! *W.*

Stojak (*k.* stoj-eć) = stejak. *W.*

Stojazyčny, a, e (*k.* jazyk), hundertzüngig.

Stojeć = stejeć. *W. DŁ. Sł.*

Stokrasa, y, *ž.* (*k.* krasa), *pom.* -ska, Tausendschön. *Č.*

Stokróć (*k.* króć), *přs.* hundertmal.

Stokróćny, a, e, hundertmalig.

Stoł, a, *m.* (*k.* st-ać), Stuhl; Sitz, Thron, kralowski stoł; Stock, Stockwerk; horny stoł, Oberstock des Hauses, *SP.* II. 212; *W.* = stólc.

Stołař, -rja, *m.* Stuhlverfertiger; -rjowy, a, e, des St.; -fski, a, e, ihn betreffend.

Stołojty (*k.* stoł), *W.* stołowaty, a, e & -jće, -aće, *přs.* dem stoł ähnlich.

Stołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Säule; -powy, a, e, der Säule.

Stołpaty, *pom.* stołpikaty, a, e, mit Säulen versehen; halmig, stängelig.

Stołpik, a, *m.*, *pom.* von stołp, Stängel, Stiel; na stołpiki hić, *W.* in Halme übergehen (junges Getraide).

Stołpin = Stołpno.

Stołpisko, a, *sr.* (*k.* stołp), große, häßliche, schlechte Säule.

Stołpišćo, a, *sr.* (*k.* stołp), Säulenort, Säulengang.

Stołpno, a, *sr.* Stadt Stolpen; -njan, a, *m.* Stolpener; -njanski, a, e, aus Stolpen.

Stołpojty (*k.* stołp), *W.* stołpowaty, a, e & -jće, -aće, säulenartig.

Stólc, a, *m.* (*pom.* v. stoł), *pom.* stólčk, Stuhl; na stólcu sedźeć; stólcowy, a, e, des Stuhles, Stuhl-.

Stólcojty, a, e & -jće, stuhlähnlich.

Stólčisko, a, *sr.* (*k.* stólc), großer oder schlechter Stuhl.

Stólčk, *pom.* von stólc, Stühlchen.

Stolětnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -lětn-y), Hundertjähriger, -ge.

Stolětny, a, e (*k.* lět-o), hundertjährig, *SS.*; -ne šerjenje, *SP.* 254, 30.

Stolisko, a, *sr.* großer oder häßlicher stoł.

Stonačk = stonóžka. *W.*

Stonać V., stonować VI., stöhnen, seufzen, ächzen; khlěb, kołbasy stonać, mit Bittliedern (s. stonanje) um Brot, Wurst ansprechen.

Stonak, a, *m.*, -awa, y. *ž.* = kiž stona.

Stonanca, y, *ž.* Gestöhne.

Stonančko, a, *sr.* (*pom.* von stonanje), Seufzerchen.

Stonanje, a, *sr.* (*k.* ston-ać), das Stöhnen, Seufzen; die Bittlieder, welche von einer Deputation aus der Spinnstube des Abends da gesungen werden, wo man gebacken oder geschlachtet

hat [*SP*. 25]; stonanski, a, e, dazu gehörig.

Stonař, -řka, = stonak, -awa.

Stonaty, a, e, stöhnend, klagend; kränklich, unpäßlich.

Stonawy, a, e (*k*. ston-ać), stöhnend, seufzend.

Stonohaty, a, e (*k*. sto & noha), hundertfüßig.

Stonóžka (*k*. sto nóžk-ow) & stonožica, y, *ž*. Assel, Kellerwurm: -kowy & -icyny, a, e, des K.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W*. -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Stopa, y, *ž*. (*k*. stup-ać), *pom*. stopka, stopička, Fußsohle, *W*.; Tritt, Schritt; Fußstapfen, Spurgang; Schuh (als Maaß); psowa st., Bärlapp, *Dl*.; do něčejich stopow stupać, in Jemandes Fußstapfen treten.

Stopaty, a, e, mit großen Fußsohlen; von großen Fußstapfen; mit großen Tritten.

Stopica, y, *ž*. Ständer, Fußgestelle, z. B. für das Waschfaß.

Stopisko, a, *sr*. große oder häßliche stopa.

Stopjen, a, *m*. (*k*. stop-a), Fußstapfen, *W.p.B*. 122 (angebl. Cit. Hijob. 38, 16, wo we stopach steht).

Stopjeń, stopnja, *m*., *pom*. -ńk, Stufe; Grad.

Stopjeno, a, *sr*. Tritt, Fußtritt; Spurgang, bes. stopjena, *mn*.

Stopojty (*k*. stop-a), *W*. stopowaty, a, e & -jće, -aće, der stopa ähnlich.

Storaki (*k*. sto) = stotery.

Storčenje, a, *sr*. Stoßen; Stoß.

Storčić IV., storkać V., storkować*, postorkować (*Kr.Khr*. 39), stoßen, do wody, na stronu; někoho do boka storčić, in die Seite stoßen; něšto pod nós storkać, unter die Nase reiben; so -, sich stoßen; so do porsta storčić, sich in den Finger stoßen; so wo něšto, sich an etwas stoßen, Anstoß nehmen, na něčim so postorkować.

Storčomny, a, e (*k*. storč-ić), zu stoßen.

Storhać (*k*. s & torhać) V., storhować VI., storhnyć II., herab-, herunterreißen; zusammenreißen; fort-, weg-, abreißen; konje storhnychu wóz, die Pferde zogen reißend an; list storhnyć, einen Brief aufbrechen; mitnehmen, abmatten, angreifen (als Krankheit u. drgl.); so -, -reißen; nitka so storhny & (von storc d. i. storh-ć I.) so storče, das Fädchen riß; so storhować, zucken, in Zuckungen liegen.

Storhajomny, *pokhw*. storhnjomny, a, e, herunter- oder zusammenzureißen.

Storhi (gespr. storje *B. W*., weil man sich den Singul. stor statt storh dachte; *k*. storh-ać), *mn*. Flachswerg; -howy, a, e, des F.; -haty, a, e, damit versehen; -hojty, a, e, dem ähnlich.

Storhnjenje & -howanje, a, *sr*. das storhnyć; Zucken.

Storhnyć, storhować, s. storhać.

Stork, a, *m*. (*k*. stork-ać), Stoß, Schub; poslednje storki, die letzten Züge; smjertny stork, Todesstoß.

Storkač, a, *m*. (*k*. stork-ać), Stoßer.

Storkać, s. storčić.

Storkadło, a, *sr*. Stoßwerkzeug, Stecher.

Storkajomny, a, e (*k*. stork-ać), zu stoßen, zu schieben.

Storkanca, y, *ž*. (*k*. storkanje), Stoßerei.

Storkanje, a, *sr*. (*k*. stork-ać), Stoßen, Gestoße.

Storkaty, a, e (*k*. stork-ać), stoßend.

Storkow, a, *m*. Stadt Storkow.

Storžech, *minył*. zu storhnyć.

Stotek = stotk.

Stoteraki (*k*. stoter-y), a, e & -ko, hunderterlei.

Stoternja, e, *ž*. Zahl, Abtheilung von Hundert; po stoternjach, nach Hunderten.

Stoternik, a, *m*. (*k*. stoter-y), centurio, Hauptmann (über hundert Mann). *Sw*.

Stotero (*k.* stoter-y), Zahl von Hundert. *Pi.*

Stotery, a, e (*k.* stot-y), hundertfach; dźesaćkróć stotery (besser: stoty), der tausendste, millesimus. *Sw.*

Stotetk, a, *m.* Jahrhundert.

Stotk, a, *m.* Jahrhundert, lětstotk; -kowy, a, e, des Jahrhunderts.

Stotkować VI., nach Jahrhunderten zählen, abtheilen.

Stotnik, a, *m.* (*k.* stot-y), Hauptmann, Centurio.

Stotnina, y, *ž.* Centurie; Compagnie.

Stoty, a, e (*k.* sto), der hundertste.

Stpica, y, *ž.* Radspeiche, stwica.

Stpjeć (auch: stpěć), stpić (*přil.* 3. stpje, stpi, stpěje; *minył.* stpješe, stpiše, stpěješe, stpje, stpi; *podž. min.* stpjeł, stpěł, stpił) I., aufsteigen (in den Himmel, do njebjes).

Stpjeće, a, *sr.*, gew. bože stp., stp. bože (*CK.* 57), Himmelfahrt, H. Christi, spěće.

Strać (*k.* trać; *přich.* 1. straju) I., sämmtlich dauern, aushalten, andauern.

Strаćić (*k.* traćić, ungebr.; vrgl. strata) IV., -aćeć V., -aćować VI., verlieren, zhubić. *Muž. DŁ.*

Stradać (*k.* tradać) V., -dować VI., entbehren müssen, ermangeln, pića, wody (*rodž.*); so -, zu seinem Nachtheil entbehren, verkommen aus Mangel an Essen oder Trinken.

Strach, a, *m.* Furcht, Angst; Gefahr; Schrecken; strach je, zo ..., es ist zu besorgen, daß ...; mi je za strach (od. trach), ich scheue, genire mich; ze strachom, vor Angst, Furcht; tu žadyn strach njeje, tu žaneho stracha njeje, hier ist keine Gefahr; so do stracha dać, dawać, in Angst gerathen, ängstlich werden.

Strachoćiwosć, e, *ž.* Furchtsamkeit.

Strachoćiwy, a, e & -wje (*k.* strachot-a), furchtsam, ängstlich, scheu. *SP.* 205.

Strachota, y, *ž.* (*k.* strach-i, gefährlich, zu fürchten, ungebr.), *pom.* -otka, Gefahr, Furcht; -oćiny, a, e, der Gefahr, der Furcht.

Strachotnosć, e, *ž.* Gefährlichkeit.

Strachotny, a, e, Gefahren-; gefährlich.

Strachować so VI., Furcht haben, sich scheuen, někoho, něčeho, před někim, před něčim, vor etwas.

Strachowanje, a, *sr.* das strachować so.

Střasć (*k.* s & třasć; *přich.* 1. střasu, 2. střaseš, 9. střasu, střaseja; *podž. min. č.* střas[ł], -ło, -ła, *čŕ.* střaseny) I., střasować VI., zusammenschütteln, -rütteln, abschütteln; herunterschütteln; so -, sich zusammen-, ab-schütteln; zusammen- oder heruntergeschüttelt werden.

Střasomny, a, e, zusammen- oder herunterzuschütteln.

Strašadło*, a, *sr.* (*k.* strašeć), Gespenst, šerjenje. *SP.* II. 270.

Strašaty, a, e (*k.* straš-eć), einschüchternd.

Strašić (*k.* trašić) IV., strašeć V., -šować VI., einschüchtern; so -, eingeschüchtert werden.

Strašiwosć, e, *ž.* Schüchternheit.

Strašiwy, a, e & -wje (*k.* strach), schüchtern, trašiwy. *Kr. Khr.* 69.

Strašno (Gefährliches; *k.* strašn-y), *prs.* gefährlich; tu je strašno, hier ist es gefährlich.

Strašnosć, -niwosć, e, *ž.* Furchtbarkeit, Gefährlichkeit.

Strašny (*k.* strach), -niwy, a, e, furchtbar; gefährlich.

Straža, e, *ž.* Wache.

Stražić IV., -žeć V., -žować VI., hüten, bewachen.

Stražišćo, a, *sr.* Wachposten.

Stražmištr, -žownik, a, *m.* Wachmeister.

Stražnica, y, *ž.* Wächterin; Wachstube; Wachthurm.

Stražnik, a, *m.* Wächter; nócny st., Nachtwächter, ponócnik.

Strażny, a, e, Wache-; wachend.

Strěć, s. strjeć.

Strějomny, a, e, zusammenzuwischen, aufzuwischen.

Střělić (gespr. stsělić, stsylić; *k.* třělić) IV., -leć V., -lować VI., zusammenschießen; herunterschießen; so -, zusammen-, heruntergeschossen werden; so střěleć, sich durch gegenseitiges Schießen verwunden.

Střělomny, střělejomny, a, e, zusammen-, herunterzuschießen.

Střihać (*k.* třihać) V., -hować VI., střihnyć II., herunterscheeren, włosy.

Střihajomny, a, e, herunterzuscheeren.

Strjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., sämmtlich brauchen, verbrauchen; so -, verbraucht werden.

Strjebajomny, a, e, sämmtlich zu brauchen.

Strjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., fertig castriren, verschneiden (vom Federvieh).

Strjebjena, y, *ž.* Poularde, Kapphuhn.

Strjeć, gew. strěć (*k.* trjeć, trěć; *přich.* 1. zetru, strěju; 2. zestrješ, strěješ; 9. zetru, strěja, strějeja; *podž. min. č.* strjeł, strěł, zetrjeł, zetrěł, *ćŕ.* strjety, strěty, zetrjety, zetrěty) I., sćerać (veraltet) & strěwać oder zetrěwać V., -wować VI., (zusammenreiben, ungebr.), zusammenwischen, aufwischen, herunterwischen; so -, sich sämmtlich wischen, abtrocknen; aufgewischt ꝛc. werden.

Strój*, stroja, *m.* (*k.* stroj-ić), Zubereitung; Bildung; Maschine; Werkzeug; Gerüst; Instrument; strójny, a, e, dazu gehörig.

Stroja, e, *ž.* (*k.* stroj-ić), *pom.* strójka, Organ; -ojiny, a, e, des O.; -ojowy, -ojowny, a, e, Organ-. *Pl.*

Strojadło, a, *sr.* (*k.* stroj-ić), Zubereitungs- Bildungsmittel; Aufputz.

Strojaty, a, e (*k.* strój, stroj-a), mit Werkzeugen; mit Organen.

Strojeŕ, rja, *m.* (*k.* strój), Instrumentenmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Strojeŕstwo, a, *sr.* Instrumentenbau.

1. Strojić (oder trojić) IV., strojeć V., strojować VI., bereiten, fertigen; bilden; ungeschickt herrichten, zusammenpasteln; so -, sich bilden; bereitet, gebildet werden (selten). *SP.* II. 282.

2. Strojić (*k.* trojić, troji) IV., verdreifachen; so -, sich -; verdreifacht werden.

Strojićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*k.* strojić 1), Bereiter; Bildner, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Strojićelstwo, a, *sr.* Bildnerei.

Strojidło, a, *sr.* Gebilde; Machwerk.

Strójliwy, a, e (*k.* stroj-ić), bereitbar; bildbar; bildungsfähig.

Strójnik, a, *m.* (*k.* strójn-y), Mechaniker; -niski, a, e, mechanisch.

Strójnistwo, a, *sr.* Mechanismus; Mechanik. *Č.*

Strójnosć, e, *ž.* Künstlichkeit.

Strójny, a, e, künstlich.

1. Strojomny, a, e, zu bereiten; zu bilden.

2. Strojomny, a, e, zu verdreifachen.

Strójski, a, e, Organ-, organisch.

Strójstwo, a, *sr.* Organismus, Organisation.

Strona, y, *ž.*, *pom.* stronka, stronička, Seite; Gegend; Partei; Seite eines Strohes (b. Dreschen); njebjeska strona, Himmelsgegend; so stronu [d. i. w stronu] měć, auf die Seite gehen, weg-, fortgehen; dźi swoju [d. i. w swoju] stronu, geh' deiner Wege; w tu abo tamnu stronu, auf diese oder jene Seite; žort na stronu! Scherz bei Seite; strona dźewjeć, Seite neun; na stronje dźewjeć, auf Seite neun; -nowy, a, e, der Seite ꝛc.

Stronak*, a, *m.* (*k.* stron-a), Parteigänger.

Stronina, y, *ž.* (*k.* stron-a), Bergseite; Abhang. *Č.*

Stronisko, a, *sr.* große oder abscheuliche strona.

Stronownik, a, *m.* (*k.* -wn-y), Vorschlaghammer, Schrothammer. *C.*

Stronowny, a, e (*k.* stron-a), Seiten-.

Stronski, stroniski, a, e & -scy, po -sku, parteiisch.

Stronstwo & stronistwo, a, *sr.* Parteisucht.

Strow = strowje, in: bóh daj strow! Gott helf'! (was man Niesenden zuruft). Antwort: Wjerš pomazy.

Strowić (*k.* strow-y) IV., strowjeć V., strowjować VI., gesund machen; někoho něčeho wust., *Kh. Kh.* 146, Jemanden von etwas gesund machen; -, grüßen, „salutare"; postrow nana, grüße den Vater.

Strowina, -izna, y, *ž.* gesunde Beschaffenheit.

Strowjadło, a, *sr.* (*k.* strow-ić), Gesundheitsmittel, Heilmittel.

Strowjaty, a, e (*k.* strow-ić), gesund machend; grüßend.

Strowje, a, *sr.* (*k.* strow-y), Gesundheit, strowosć; wjele strowja a zboža; ničo lěpše hač strowje; bóh daj strowje! s. strow.

Strowjenje, a, *sr.* Gesundung; Grüßen, Gruß.

Strowjenski, a, e, Gesundungs-, Gruß-.

Strowjenošny, a, e (*k.* nos-yć), Gesundheit bringend. *C.*

Strowosć, e, *ž.* & strowota, y, *ž.* Gesundheit; Wohlsein.

Strowotnik, a, *m.* (*k.* strowotn-y), Gesundmacher, sospitator. *Sw.*

Strowotny, a, e (*k.* strowot-a), Gesundheits-; gesundheitlich, heilsam. *Sw.*

Strowy, a, e (*pom.* strowki, strowički, strowuški) & -wje (-ko), gesund; zuträglich; strowy člowjek; strowa woda; to je ći strowe! das ist dir gesund! das ist dir recht; strowa tahłowa, so wir leben und gesund sind, oder: wer weiß, wer dann noch lebt; strowy (a, e) był, strowi byli! zur Gesundheit! (bei Niesen).

Strózbić (*k.* strózb-y) IV., strózbjeć V., -bjować VI., nüchtern machen, nüchtern werden.

Strózbjaty, a, e (*k.* strózb-ić), nüchtern machend.

Strózbosć, e, *ž.* Nüchternheit.

Strózby, a, e & -bje (*k.* stróž-e), (wachsam), nüchtern, nicht betrunken; štož sy w pjanosći ryčał, dyrbiš strózby wobžarować.

Stróža, e, *ž.* Wache, Warte, straža; Dorf Warthe; -žan, a, *m.* Warther; -žanski, a, e, aus Warthe.

Stróžadło, a, *sr.* (*k.* stróž-eć), Schreckmittel.

Stróžawy, a, e, erschreckend; -we zelo, Schreckkraut.

Stróžel, e, *ž.* (*k.* stróž-ić), Schreck; -le, *mn.*: ma stróžele při sebi, er hat einen Schreck bei sich; -lowy, a, e, Schreck-.

Stróženje, -žowanje, a, *sr.* das stróžić, stróžić so.

Stróžić (wachen; lauern, ungebr.) IV., -žeć V., stróžować VI., erschrecken; so -, erschrecken.

Stróžišćo, a, *sr.* (*k.* stróž-a), Wachtposten; Dorf Strohschütz.

Stróžliwosć, e, *ž.* Schreckhaftigkeit.

Stróžliwy, a, e (*k.* stróž-ić), schreckhaft, leicht zu erschrecken.

Stróžomny (*k.* stróž-ić), stróžejomny, a, e (*k.* stróž-eć), zu erschrecken.

Struha = pstruha.

Struhać (*k.* truhać) V., -hować VI., struhnyć II., zusammen- oder herunter-truhać.

Struhanka, i, *ž.* (*k.* struhan-y), Reibsuppe. *C.*

Struchłopěsniski (*k.* struch-t-a pěseń, Elegie), a, e, elegisch. *Sw. L.*

Struchłosć, -liwosć, e, *ž.* Niedergeschlagenheit, Traurigkeit.

Struchły (*k.* s & truchły), -chliwy, a, e & -le, -chliwje, niedergeschlagen, verzagt, traurig.

Struchlić (*k.* truchlić) IV., -leć V., niedergeschlagen machen; so -, sich - -; niedergeschlagen werden.

Strunić (*k.* trunič, trun-a) IV., -njeć V., -njować VI., besaiten.

Strusyć (*k.* trusyć; *přich.* strušu) IV., strušeć V., -šować VI., zusammen- od. herunter-trusyć; locker streuen, lockern.

Strušić statt: skrušić (zerbröckeln, *P.*, zerreiben, *Ć.*) IV., -šeć V., verzagt machen; strušeny, a, e, verzagt, niedergeschlagen.

Stud*, a, *m.* (*k.* stud'-ić), Kühle, Kälte; Scham, Scheu. *Č.*

Studły, a, e *&* -dle, kühl, kalt, z. B. krej, Blut.

Studnja, e, *ž.*, *pom.* studnička, = studźeń, Brunnen; -niny, a, e, des B.; -njacy *&* -njowy, a, e, Brunnen-.

Studnjenje, a, *sr.* das studnyć.

Studnjeŕ, rja, *m.* Brunnengräber.

Studnjeŕstwo, a, *sr.* Brunnengräberei.

Studnyć (*k.* stud) II., studować VI., auskühlen, kühl werden.

Studźadło, a, *sr.* Kühlmittel; Kühlfächer.

Studźeń (*k.* studń = studnja), *rodź.* studnje, *ž.*, *pom.* studnička, seltener: studźeńka, Born, Brunnen; -dniny, seltener: -dźeniny, a, e, des B.; -dnjowy, seltener: -dźenjowy, a, e, Brunnen-.

Studźenca, y, *ž.* Gefühle; Kühlschiff.

Studźenisko, gew. studnisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Brunnen.

Studźenjaty, gew. studnjaty, reich an Brunnen.

Studźenje, a, *sr.* das studźić.

Studźenjojty, gew. studnjojty, a, e *&* -ojće, brunnenähnlich.

Studźeńka, i, *ž.*, *pom.* von studźeń, Brunnquell, Born. *SP.* 69, 2; 164, 2.

Studźić IV., studźeć V., studźować VI., kalt machen, auskühlen lassen (Speisen, Stube); studźena (stuźona) woda = čerstwa woda, frisches Wasser.

Studźomny, wustudźomny, auskühlen zu lassen.

Stuchło (vom ungebr. stuch-ć I.) = stuchnyło.

Stuchłosć, e, *ž.* *&* stuchlina, y, *ž.* Dumpfigkeit.

Stuchły (*k.* stuchł-o), a, e *&* -chle, dumpfig, moderig.

Stuchnyć (*k.* tuchnyć) II., stuchować VI., dumpfig werden.

Stulić (*k.* tulić) IV., stuleć V., -lować VI., niederbücken, neigen, wuši, hłowu; hubu, das Maul halten; so -, sich niederbücken, niederkauern; gebeugt werden; lharjam budźe huba stulena [Ps. 63, 12].

Stunišić (*k.* tunišić, tuniši) IV., -šeć V., -šować VI., wohlfeiler machen, verwohlfeilern; so -, sich verwohlfeilern, wohlfeiler werden.

Stup, a, *m.* (*k.* stup-ać), *pom.* stupk, Tritt, Schritt; Fußtritt; kóń ma dobry stup; konjacy stup, Pferdetritt, Hufschlag, *SP.* 244, 11; -pny, a, e, Tritt-.

1. Stupa, y, *ž.* (*k.* stup-ać), *pom.* stupka, Spur, Fußstapfen, stop; stupowy, a, e, der Spur.

2. Stupa, y, *ž.* (*k.* stup-ić, tup-ić), *pom.* stupka, Stampfe, pěsta; stupy du, die Stampfen, Mühlstampfen gehen, sind in Bewegung; -powy, a, e, der St.

Stupać V., stupować* VI., stupić IV., schreiten, treten; zlě stupić, fehl treten; marschiren, gehen; so -, hintreten, sich hinstellen, před někoho, vor Jemanden; einlaufen (von Tuch &c.)

Stupadło, a, *sr.* (*k.* stup-ać), Tritt (am Wagen); Fußschemmel, pódnóž; Steigbügel = třmjeń.

Stupaj! *kaz.* von stupać, marsch!

Stupajomny, *pokhw.* stupjomny, a, e, zu schreiten, zu treten.

Stupak, a, *m.* Trittschemmel (b. Webstuhl), stupadło.

Stupaty, a, e (*k.* stupa), mit Spuren oder Stampfen.

Stupić (*k.* tupić) IV., -pjeć V., abstumpfen; vernichten.

1. Stupisko, a, *sr.* (*k.* stup), abscheulicher Tritt.

2. Stupisko, a, *sr.* (*k.* stupa 1. 2.), große od. abscheuliche Spur, Stampfe.

Stupjen, a, *m.* (*k.* stup-ać), gew. *pom.* -nk, Stufe; Grad.

Stupjeń, stupnja, *m.* (*k.* stup-ać), *pom.* -pnićk, Schuh, črij; wobořny kaž st. (Redensart); -pnjowy, a, é, des Sch.; -pnjacy, a, e, Schuh-.

Stupjenaty, stapjenkaty, a, e, mit Stufen; mit Graden.

Stupjeniwje, *prs.* stufenweise.

Stupjenje, a, *sr.* das stupić; st. do njebjes, Himmelfahrt, *DŁ.*

Stupjenownja, y, *ž.* (*k.* stupjen), Gradirhaus. *Č.*

Stupk, *pom.* von stup.

Stupka, i, *ž.*, *pom.* v. stupa 2., Mörser, pilum. *Sw.*

Stupkojty, a, e & -jće, mörserähnlich.

Stupkotać, *pom.* von stupotać.

Stupnićk, *pom.* zu stupjeń (Schuh); stupnički (botan.), *mn.* Sturmhut, Eisenhütchen, Aconitum Naphellus, črijčki, hołbiki, *Rstk. Kil.*; stupnički mjetać, Schuhe werfen (abergläubische Gewohnheit am heil. Abend oder vor dem neuen Jahre).

Stupnik, a, *m.* (*k.* stup-a 2.), Stampfmühle, *Č.*; das Ackervorende, brachliegender Raum. *DŁ.*

Stupnisko, a, *sr.* (*k.* stupjeń), großer oder abscheulicher Schuh.

Stupnjaty, a, e (*k.* stupjeń), mit Schuhen versehen, beschuht.

Stupnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schuhverkäufer, -in.

Stupnjojty, a, e & -ojće, schuhähnlich.

Stupny, a, e, den stup betreffend; -ny štwórtk, Himmelfahrtstag. *DŁ.*

Stupojty (*k.* stup-a 1. 2.), a, e & -ojće, der stupa ähnlich.

Stupot, a, *m.* Getrippel.

Stupotać V., *pom.* von stupać: kleine Schrittchen machen, trippeln.

Stupotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž stupota.

Stupować, s. stupać.

Sturnja, sturnyć = studnja, studnyć. *W.*

Stužaty, a, e (*k.* stuž-eć), (zusammenziehend); niederschlagend.

Stuženje, a, *sr.* das stužić.

Stuženy, a, e, *podš. min. čř.* v. stužić; -ne mjaso, gedämpftes Fleisch; -na juška, gedämpfte Brühe.

Stužić (*k.* tužić, ungebr.) IV., -žeć V., -žować VI., zusammenziehen; steif machen, dämpfen, z. B. nawalne žadosće, hněw, die Leidenschaften, den Zorn; niederschlagen, beugen, trostlos machen.

Stwa (statt: istwa; *Sł.* izba, *W.* spa), *r.* stwy, *pom.* stwička, Stube; do jstwy, dójstwy, in die Stube; wo jstwje, wójstwje, in der Stube; po jstwje, pójstwje, in der Stube auf und ab, *xará*; ze jstwy, zejstwy, aus der Stube; stwiny, a, e, der St.; stwowy, a, e, Stuben-.

Stwar, a, *m.* (*k.* stwar-ić), Zusammenbau; Bau, Statur, Gestaltung. *Nowin.* 1845, str. 5.

Stwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zusammenbauen; aufbauen; schaffen, gestalten; = stworić, *Md. B.* 12; so -, zusammengebaut 2c. werden.

Stwarjaty, a, e (*k.* stwar-ić), zusammen-, auf-bauend; gestaltend.

Stwarjenje, a, *sr.* das stwarić.

Stwarjomny, a, e (*k.* stwar-ić), zusammenzubauen; zu gestalten.

Stwarny, a, e (*k.* stwar, stwar-ić), Zusammenbau-; aufbaubar; gestaltbar.

Stwaty, a, e (*k.* stw-a), reich an Stuben, Zimmern.

1. **Stwica**, y, *ž.* (*pom.* v. stwa), Beistube; Nebenstube, von der Hauptstube durch Verschlag getrennt [*SP.* II. 164]; -icyny, a, e, der B.

2. **Stwica**, y, *ž.*, besser stpica, Radspeiche.

Stwicować (*k.* stwica 2.) VI., Radspeichen einziehen, ausspeichen.

Stwiny, a, e (*k.* stw-a), der Stube; Stuben-; -ne durje, Stubenthür.

Stwisko, a, *sr.* große, mißfällige Stube.

Stwjelcaty, a, e (*k.* stwjelc-o), halmig, mit Halmen.

Stwjelco, a, *sr.* (*W.* spjelco), *pom.* -lčko, Halm; Grashalm; -lčny, a, e, Halm-.

Stwjelcojty, a, e & -ojće, halmartig.

Stwjelčisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Halm.

Stwjerdło (von stwjerd-ć I.) = stwjerdnyło.

Stwjerdlina, y, *ž.* (*k.* stwjerdł-o), Verhärtetes, Verhärtung.

Stwjerdnyć (*k.* twjerdnyć) III., stwjerdować VI., hart, verhärtet werden.

Stwjerdźaty, a, e (*k.* stwjerdź-eć), verhärtend.

Stwjerdźenje, a, *sr.* das stwjerdźić.

Stwjerdźić (*k.* twjerdźić) IV., stwjerdźeć V., -dźować VI., hart, fest machen, verhärten; erhärten; so -, verhärtet, erhärtet werden.

Stwjerdźliwy, a, e (*k.* stwjerdź-ić), erhärtbar.

Stwjerdźomny, a, e (*k.* stwjerdź-ić), zu erhärten.

Stwóchnyć II., -chować VI., entweichen, entfliehen.

Stwólk, a, *m.* Schaft, scapus. *Rstk.*

Stwor*, a & a (*k.* stwor-ić), Geschöpf; Schöpfung; gew. stworjenje.

Stwórba, y, *ž.* (*k.* stwor-ić), Schöpfung, Natur; Geschöpf, Creatur, *W.*; Form; Bildung; -bny, a, e, Schöpfungs-; Natur-.

Stworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., (zusammenbilden), schaffen, erschaffen [1. Mójz. 1, 1]; so -, erschaffen werden.

Stworićel, a, *m.* Schöpfer, Erschaffer; stworićel njebjesow a zemje.

Stworićelski, a, e, Schöpfer-; schöpferisch.

Stworićelstwo, a, *sr.* Schöpferschaft.

Stworićeř, -řka, = stworićel, [-lka.

Stworidło, a, *sr.* Form (zum Guß u. dgl.).

Stworina, -izna, y, *ž.* alles Geschaffene.

Stworjawosć, e, *ž.* schaffende Kraft, Schöpferkraft.

Stworjawy, a, e (*k.* stworjeć), schaffend.

Stworjenity, a, e (*k.* stworjen-y), procreabilis; njestworjenity, improcreabilis. *Sw.*

Stworjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko (*k.* stwor-ić), das Erschaffen; Geschöpf; Schöpfung; -njowy, a, e, dazu gehörig.

Stworjenosć, e, *ž.* (*k.* stworjen-y), Erschaffensein.

Stworjenstwo, a, *sr.* (*k.* stworjen-y), Erschaffenes, Schöpfung. *Č.*

Stworjeř = stworićel.

Stworjomny, a, e (*k.* stwor-ić), zu erschaffen.

Stworliwy, a, e (*k.* stwor-ić), schaffbar, erschaffbar.

Stwórnik, a, *m.* (*k.* stwórn-y), Bildner, Schöpfer; Künstler; -iski, a, e, ihn betreffend.

Stwórny, a, e (*k.* stwór), Gebilds-; förmlich, kunstreich, künstlich.

Styčić (*k.* tyčić, tyč) IV., stängeln.

Styčkować VI., fertig stängeln.

Styć (*k.* tyć; *přich.* styju) I., stywać V., stywować VI., gedeihen, wohl bekommen.

Styka, i, *ž.*, auch štyka (*k.* styk-ać), *pom.* styčka, gew. -ki, *mn.* zusammengefügte Balken, Stäbe (der Holzwände); -katy, a, e, damit versehen. *W.*

Stykać (*k.* tykać) V., -kować VI., styknyć II., zusammenstecken; mit Balken (styki) versehen; sämmtlich hinstecken, do zaka stykać; wšo na někoho stykać, Alles auf Jemanden verwenden; herunterstocken; rucy styknyć, die Hände zusammennehmen, falten; so -, zusammengesteckt 2c. werden.

Stykajomny, *pokhw.* styknjomny, a, e, zusammenzustecken u. dgl.

Stysk, a, *m.* (*k.* stysk-ać so), Bangigkeit, Angst; Heimweh; stysk mje nadpadźe, wobda.

Styskać so V., styskować so VI., stysknyć so (selten), *pokhw.* II., bangen, bange sein: mi so styska &

styšćo, mir ist bang, po někim; das Heimweh (die Schweizerkrankheit) haben; njeje so ći za Drežďanami styskało?

Styskanca, y, ž. ängstliches Bangen.

Styskanišćo, a, sr. Ort der Angst, Bangigkeit.

Styskanje, a, sr. das styskać.

Styskliwosć = stysknosć.

Styskliwy & styskniwy, a, e & -wje (k. stysk), bang, ängstlich, bänglich; -we swědomje, ängstliches Gewissen.

Stysknosć, e, ž., -nota, y, ž. Bangigkeit.

Stysknosćić so (k. stysknosć) IV., nosćeć so V., -sćować so VI., sich ängstigen, beklommen, bange sein; knjez so poča stysknosćić, *SP.* 160, 38.

Styskny, a, e & -nje, -no (k. stysk), Angst-; voller Bangigkeit, Angst; -ne tuhi, bange Schauer.

Styšćeć so III., ängstlich, besorgt sein. *Sch. K.* 20. sept.

1. Su, *přdl. njedźělna:* = s, *oú-v*, cu-m, co-n: mit-, Mit-, findet sich im Wendischen nur noch in vereinzelten Fällen, z. B. susod, und wird gewöhnlich durch sobu- (auch: społu-) vertreten, während es in andern slavischen Dialecten noch ganz im Gebrauche ist.

2. Su (statt: jsu), 3. *wos. mnoh.* zu być: sie sind; es giebt, z. B. su pak ludźo, kiž ..., es giebt aber Leute, die ....

Subjerk**, a, m. (k. su 1. & bjerk, br-ać), Synthesis; -bjerny, a, e (k. subjer-k), synthetisch. *Č.*

Subožny, a, e (statt: susbožny; k. su, zbožo, *DL.* Vieh), trächtig (von Pferden), přizrěbny.

Subytny*, a, e (k. su & bytny), mitseiend, consubstantialis, sobubytny.

Sučić (k. suk) IV. = sukać.

Sučisko, a, sr. (k. suk), abscheulicher Knoten, Knorren.

Sučk, *pom.* von suk.

Sučkaty, a, e, voller Knötchen; astig, knotig (v. Holz); mit kleinen Knorren.

Sučkojty, *W.* sučkowaty, a, e & -jće, -ńće, knötchenartig; knotig, astig.

Sućelny, a, e (k. su & ćel-o), trächtig (als Kuh), sćelny.

Sućeny, besser sućelny. Vrgl. sućić so.

Sućić so IV., rindern, so kóćić, běhać; kruwa so sući, je so sućiło. — NB. Das Verb. sućić so ist vom Volke aus sućeny gebildet worden, welches Wort man für das Particip. Perf. ansah.

1. Sud (k. sud'-ić = sudźić), *pom.* sudźik, Urtheil, rozsud; smjertny sud, Todesurtheil; Gericht; wokrjesny sud, Bezirksgericht; sudny, a, e, Urtheils-, Gerichts-.

2. Sud, *pom.* sudk & sudźik, Faß, Eimer; *Sł.* auch: „Sund", Meerenge; -dny, a, e, Faß-.

Sudaty, a, e, fässerreich.

Sudnica, y, ž. (k. sudn-y), Richterin, Gerichtsstube; -ičny, a, e, sie betreff.

Sudniča, e, ž. Richterin.

Sudnik, a, m. (k. sudn-y), Richter; -icy, *mn.*

Sudniski, a, e & -scy, po -sku, richterlich; -ski, -eho, Gerichtsamtmann.

Sudnistwo, a, sr. Richteramt; Gerichtsbarkeit; Gerichtsamt.

Sudnja, e, ž. (k. sudn-y), Gerichtshaus.

1. Sudny, a, e (k. sud), Gerichts-, sudźenski; sudny stoł, der Richterstuhl (Christi); sudny dźeń, der jüngste Tag (bibl.), dies novissima.

2. Sudny, a, e (k. sud), Faß-; Sund-.

Sudobje & -bjo, a, sr. (k. su & dob-a), *zhrom.*, *pom.* -bičko, -bčko, Gefäß, Geräthschaften; -bjowy, a, e, dazu gehörig.

Sudobjeř, rja, m. Gefäßeverfertiger, Böttcher; Gefäßehändler.

Sudojty (k. sud 1.), *W.* sudowaty, a, e & -jće, -ńće, faßähnlich, eimerartig.

Sudownja, e, ž. Fässerkammer.

Sudźadło, a, sr. (k. sudź-ić), Criterium. *Pl.*

Sudźak, a, m., -awa, y, ž. (k. sudź-ić), Krittler, -in.

Sudźaty, a, e (*k.* sudź-ić), urtheilend; richtend.

Sudźba, y, *ž.* (*k.* sudź-ić), Beurtheilung; Kritik. *Č.*

Sudźbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kritiker, -in. *Pl.*

Sudźbaŕski, a, e & -scy, po -sku, Kritiker-; kritisch. *Pl.*

Sudźenje, a, *sr.* das sudźić; Richten, Urtheilen, Verdammen; Tadeln; Strafen.

Sudźenski, a, e (*k.* sudźenje), Richt-; - dźeń, Gerichtstag.

Sudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* sudź-ić), Beurtheiler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Sudźeŕnja, e, *ž.* Gerichtshaus.

Sudźić IV., sudźeć V., sudźować* VI., (gerade, recht machen), **richten** (als Richter); urtheilen; beurtheilen; někoho k dobremu sudźić, Jemandem Gutes wünschen, *SP.* 159; ja ći zahrodku sudźu (Kinderspiel), *SP.* II. 226; verurtheilen, verdammen; so -, sich richten; sich beurtheilen; gerichtet, beurtheilt werden.

Sudźićeŕ, *m.* = sudnik. *Kh. Kh.* 186.

Sudźik, *pom.* von sud.

Sudźikojty, *W.* sudźikowaty, a, e & -jće, -aće, fäßchenähnlich.

Sudźny, a, e (*k.* sudź-ić), richtbar; beurtheilbar.

Sudźomny, a, e (*k.* sudź-ić), zu richten; zu beurtheilen; zu urtheilen.

Suhłós**, a, *m.* (*k.* su & hłós), Einklang, Harmonie; -ósny, a, e, harmonisch.

Suhłósnik, a, *m.* Mitlaut, Consonant. *Pf.*

Suchan, a, *m.* (*k.* such-i), langer, **dürrer** Mensch. *Č.*

Suchaŕ, rja, *m.* Zwieback, dwójpjek.

Suchi, a, e & -cho, *pom.* sušuški, trocken; dürr, mager, skót; hager; -che mjerznjenje, Baarfrost; -che drjenje, bolenje, gichtisches Reißen; sucha wuchlija, Silberfisch; -cha žiła, Flechse; -cha njemóc, Schwindsucht; -chi khlěb, geringes Einkommen; -chi tykanc = t. bjez poliwanja; ze suchej hubu zjěsć, d. i. Speise gar nicht in den Mund bekommen; suši, *mn. musk. rozom.*; *porr.* sušši & sušho.

Suchnyć (*k.* suchi) II., dürr, mager werden, sich abzehren.

Suchoćina, y, *ž.* (*k.* suchot-a), Darrsucht, Auszehrung.

Suchoćinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schwindsüchtiger, -ge; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Suchoćiniwy, a, e (*k.* suchoćin-a), schwindsüchtig.

Suchosć, e, *ž.* Trockensein; Magerkeit.

Suchota, y, *ž.* Trockenheit; Dürre.

Suchowjeŕškaty, a, e (*k.* such-i wjeŕšk), von dürrem Gipfel, ätom.

Suk, a, *m.*, *pom.* sučk, sučičk, Knorren, Astauswuchs; Knoten; twjordy suk, fester Knorren, fester Mensch; geknüpfter Knochen; suk zwjazać, sučk zwjazać; suki, sučki wjazać, Knoten knüpfen.

Sukač, a, *m.* (*k.* suk), astiges, knorriges Stück Holz.

Sukać V., sukować* VI., suknyć (selten) II., drehen, winden; z ramjenjomaj sukać, sćahować, *W.* die Achseln zucken; so -, sich hin und her winden; so wić a sukać, sich drehen und winden; sukana žida, gedrehte Seide.

Sukadło, a, *sr.* (*k.* suk-ać), Drehrad des Seilers; jedes Werkzeug zum windenden Drehen.

Sukajomny, a, e (*k.* suk-ać), zu drehen.

Sukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* suk-ać), Spuler, Dreher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Sukaty, a, e (*k.* suk), knorrig; knotig.

Sukawy, a, e (*k.* suk-ać), windend, drehend.

Sukelnica, y, *ž.* (*k.* sukelny), Tuchboden. Vrgl. kupnica.

Sukelničić (*k.* sukelnik) IV., Tuchmacher sein.

Sukelnik, a, *m.* (*k.* sukeln-y), Tuchmacher, *SS.*; -niči, -niski, a, e,

Tuchmacher; -ske rozpinadło, rósćahadło, Tuchrahmen.

Sukelnistwo, a, *sr.* Tuchmacherei.

Sukelny, a, e (statt: sukenny; *k.* suk-n-o), Tuch-.

Sukeń, -knje = suknja. (Selten.)

Sukenca, y, *ź.* (*k.* suk-n-o), feines Tuch. *Č.*

Suklować VI., knötern, pflöckeln; so -, sich hin und her winden, zucken; suklowane rukajcy, gepflöckelte Handschuhe.

Suknaty, a, e (*k.* sukn-o), mit vielem Tuche.

Suknica = sukelnica.

Sukničko, i, *ź.*, *pom. v.* suknja, Zwiebelschale.

Suknik = sukelnik.

Sukniško, a, *sr.* (*k.* suknja), großer oder häßlicher Rock.

Suknja, e, *ź.* (*k.* sukn-o), *pom.* sukničko, Tuchrock, Kirchrock; Frauenrock; wobleč so suknju (doppelter Accus.); -niny, a, e, ihm gehörig; -njowy, -njacy, a, e, ihn betreffend.

Suknjany, a, e (*k.* sukn-o), tuchen, Tuch-; -ny płat, Tuch, sukno.

Suknjaty, a, e (*k.* suknja), mit einem Rocke versehen, im Rocke.

Suknjojty, *W.* suknowaty, a, e & -ojće, -aće, rockähnlich, rockartig.

Sukno, a, *sr.* (*k.* suk-ać), *pom.* suknješko (*Č.* sukenko), Tuch, Wolltuch; -nowy, a, e, Tuch-.

Suknojty, a, e & -jće, tuchartig; faserlappig (botan.).

Suknowka, i, *ź.* Webfaser, Racodium rupestre, Dematium r. *Rstk.*

Suknownja, e, *ź.* Tuchfabrik; -njowy, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Sukojtosć, e, *ź.* Knotenartigkeit.

Sukojty (*k.* suk), *W.* sukowaty, a, e & -jće, -aće, knorrenähnlich; knotenartig.

Sukowka, i, *ź.* Speckbirne; *Rstk.* Lemanea (eine Alge).

Sułžoh, a, *m.* (*DL.* sulžog), besser: sułoh, Docht.

Sulšecy, -šec, *mn.* Dorf Sullschwitz, Sollschwitz.

Sum*, a, *m.*, -ica, y, *ź.*, *pom.* sumk, Wels, Scheide (Fisch), silurus. *Č.*

Suma, y, *ź.* (*k.* latein.), die Summe.

Sumować (*k.* suma) VI., summiren.

Sumujomny, zesumujomny, a, e, zu summiren.

Sunyć II. (*k.* suć, ungebr.), einen Schub, Stoß, Schlag geben; někomu něšto sunyć, heimliche Nachricht geben, auch: einen Vorwurf machen; so -, gleiten, schlüpfen, rutschen. Vrgl. suwać.

Supow, a, *m.* Dorf Suppow.

Suprošny & syprošny, a, e (*k.* su, pros-o), trächtig (von Schweinen, Hunden, Schlangen).

Suroba, -owa, y, *ź.* Rohheit. *NN.*

Surobica, y, *ź.* großes, starkes Weib; hartherziges Wesen.

Surobny, a, e & -nje, fürchterlich groß, ungeschlacht.

Surowc (*k.* surow-y), surownik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* Grausamer, -me; Wütherig; -wči, -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Surowić (*k.* surow-y) IV., surowjeć V., surowjować VI., zum surowy machen; surowy werden; so surowić, ergrimmen, grimmig eifern, wüthen.

Surowina, -izna, y, *ź.* Rohheit, Grobheit; -ny, *mn.* rauhe, grobe Abfälle.

Surowjaty, a, e, grausam machend, eifernd, wüthend.

Surowjeć (*k.* surow-y) III., surować VI., zum surowy werden. *W.*

Surowjenje, a, *sr.* Grimm; Wüthen.

Surowjomny (*k.* surow-ić), wosurowjomny, a, e, zum surowy zu machen.

Surowojty (*k.* surow-y), a, e & -jće, etwas streng, rauh, roh.

Surowosć, e, *ź.* Strenge, Grausamkeit, Rohheit; Tyrannei.

Surowy, a, e & -wje (*Č.* syrowy; *k.* syr-y), unzubereitet, roh (Zwirn), surowa nić, -wy płat; -wa móc, rohe Gewalt; rauh, streng, hart, grausam; surowje hłódny, außerordentlich hungerig.

Susod, auch susyd, *DŁ.* sused (*k.* su = sobu, & sed'-eć = sedźeć), *pom.* susodk & susodźik, Mitsaß, **Nachbar**; blizki susod je husto lěpši hač daloki přećel (Sprichwort); susodźa, susodźi, die Nachbarn.

Susodnica, y, *ž.* (*k.* susodn-y) [Luk. 15, 9], Nachbarin. (Selten.)

Susodnosć, e, *ž.* Nachbarlichkeit.

Susodny, a, e (*k.* susod), Nachbarn-; benachbart.

Susodowski, susodski, a, e & -scy, po -sku, nachbarlich. *Pl.*

Susodźina, y, auch -ineje, *ž.* (*k.* susod), Nachbarin.

Susodźinka, i, *ž.* die liebe Nachbarin.

Susostwo, statt: susodstwo, a, *sr.* Nachbarschaft; do susostwa pohladać, einen Augenblick in die Nachbarschaft gehen.

Susrjedźny*, a, e (*k.* su & srjedźny), concentrisch. *Ć.*

Suš, a, *m.* (*k.* suš-ić), Auszehrung, Schwindsucht, hectica, *Sw.*; Darrsucht (d. Vögeln ꝛc.) [Jes. 10, 16]; suš, e, *ž.* Dürres; dürres Laub; trocknes Land, *Ć.*; -šny, a, e, es betreffend.

Sušadło, a, *sr.* (*k.* suš-ić), Trocknungsmittel.

Sušak, a, *m.* Trockenmacher, Dörre.

Sušaty, a, e (*k.* suš-ić), trocknend; dörrend.

Sušenca, y, *ž.* Darrhaus, Darre.

Sušenje, a, *sr.* das sušić.

Sušenka, i, *ž.* (*k.* sušen-y), gedörrter Apfel ꝛc.; gew. -ki, *mn.* Backobst; -cyny, a, e, ihm gehörig; -kowy, a, e, es betreffend.

Sušenkojty, a, e & -jće, backobstartig.

Sušeŕnja, e, *ž.* (*k.* sušeŕ, suš-ić), Trockenkammer, Trockenhaus. *P.*

Sušica, y, *ž.*, *pom.* -ička, stammtrockener Baum, bes. Kiefer; -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, ihn betreffd.

Sušić (*k.* such-i) IV., sušeć* V., sušować* VI., trocknen; dörren, darren. Vrgl. skhnyć.

Sušišćo, a, *sr.* (*k.* suš-ić), Trockenplatz, Schwebe.

Sušk, a, *m.* (*pom.* von suš), Darre, Darrsucht (der Vögel). *W.*

Sušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sušn-y), Schwindsüchtiger, -ge; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sušny, a, e (*k.* suš), Auszehrungs-; schwindsüchtig.

Sušomny (*k.* suš-ić), wusušomny, a, e, zu trocknen; zu dörren.

Sušši s. suchi.

Sutać V., schreien wie das Käuzchen.

Sutanje, a, *sr.* das sutać.

Sutawka, i, *ž.* Kauz, kleine Eule, wiwka.

Suwać V., schnell wohin bringen, schieben.

Suwadło, a, *sr.* Schieber, Riegel.

Suwanka, i, *ž.* Schlunder, Schuschel (auf dem Eise). *DŁ.*

Suwawka, i, *ž.* Oscillaria (eine Alge). *Rstk.*

Suwěrnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* su & wěrny), Glaubensgenosse.

Suzmysł*, a, *m.* (*k.* su & zmysł), Uebereinstimmung, Einmüthigkeit; -slny, a, e, einmüthig.

Suzynk*, a, *m.* (*k.* su & zynk), Mitklang; Mitlaut; Accord.

Sužełny, a, e & -nje (*k.* su & żełny), Mitleids-, Condolenz-, **sobużełny**: sužełny list.

Sužoh, a, *m.* (gespr. oft sužow; *k.* su = sobu, & žoh-ać = žah-ać), *pom.* sužóžk, Docht (der Lampe ꝛc.); -haty, a, e, mit Docht versehen; -hojty, a, e & -jće, dochtähnlich.

Swačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swač-ić), der, die Vespernde.

Swačić (statt: swatčić; *k.* swatk = swjatk, swjatok) IV., swačeć V., swačować VI. (Feierabend halten, *S.*), vespern, Vesperbrot essen, jausen.

Swačina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Vesperbrot; *DŁ.* Vorabend großer Festtage; -nski, a, e, es betreffend; -ski čas, Vesperzeit.

Swačinkaŕ, rja, *m.* Freund des Vesperbrotes.

Swak, a, *m.*, *pom.* swaćk, Schwager; swakowski, a, e, Schwäger-.

Swakowa, -weje, *ž.* Schwägerin.

Swakować (*k.* swak) VI., Schwager nennen; so -, sich - -.

Swakowka, i, -owna, y, *ž.* (*k.* swak), Schwägerin. (Selten.)

Swakowstwo, a, *sr.* Schwägerschaft. *Kr. Khr.*

Swař, rja, *m.*, auch swar (*k.* swar-ić), *pom.* swařk, Scheltwort; bes. swarje, *mn.* Scheltworte, Tadel, Gescholtenes: swarje krydnyć, sej swarje krydnyć, Gescholtenes, Schelte kriegen.

Swarić IV., swarjeć V., swarjować VI., schelten, zanken, auszanken.

Swarjak, a, *m.*, -rjawa, y, *ž.* (*k.* swar-ić), Schelter, Zänker, -in.

Swarjaty, a, e (*k.* swar-ić), scheltend, zänkisch, brummig.

Swarjeć = swarić. *W.*

Swarjenca, y, *ž.* (*k* swarjenje), Geschelte, Gezanke.

Swarjenje, a, *sr.* das swarić; -rjenski, a, e, es betreffend.

Swarjeř, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schelter, -in.

Swarjomny (*k.* swar-ić), naswarjomny, a, e, zu schelten.

Swařkać, *pom.* v. swarić; swařkotać, *intensiv.* von swařkać, V., ein wenig schelten.

Swarliwy, a, e (*k.* swar-ić), schelthaft, zanksüchtig.

Swat, a, *m.*, *pom.* swatk & swaćik, Brautführer, Brautdiener; -towski, a, e, Brautdiener-.

Swěca, y, *ž.* (*k.* swět'-ić = swěćić), *pom.* swěčka, Licht, Kerze; Haarkrone, Pappus, *Rstk.*; lodowa sw., Eiszapfen; swěcowy, a, e, Licht-. Vrgl. swětło.

Swěcař, swěčkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kerzenzieher, Lichtner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Swěcařstwo, swěčkařstwo, a, *sr.* Kerzenzieherei.

Swěcaty, a, e, *pom.* swěčkaty, mit vielen Lichtern, Kerzen.

Swěcojty, *pom.* swěčkojty, *W.* swěčkowaty, a, e & -jće, -aće, kerzenähnlich.

Swěčk, *rodž. mn.* von swěčka als *pom.* v. swěca, in der Redensart: swěčk Marje (vollständiger: swjedźeń swěčk Marje), Lichtmeß; dźensa mamy swěčk Marje; na swěčk Marje (vollst.: na swjedźenju swěčk Marje), auch: na swěčk-Marju, an der Lichtmeß.

Swěčkař, swěčkaty, s. swěcař, swěcaty.

Swěčkowny, a, e, die Lichter betreffend; swěčkowneje Marje, Mariä Lichtmeß.

Swěčnica, y, *ž.* (*k.* swěčn-y), Kamin, pjecak. *DŁ.*

Swěčnik, a, *m.* (*k.* swěčn-y), *pom.* -ičk, Leuchter, Candelaber; Nitella, Glanzhare, *Rstk.*; -kowy, a, e, des L.; -iski, a, e, Leuchter-.

Swěčny, a, e (*k.* swěc-a), Kerzen-.

Swěćadło, a, *sr.* (*k.* swěć-ić), leuchtender Körper.

Swěćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* swěć-ić), Glänzer, Leuchter, -in.

Swěćan, a, *m.* (*k.* swět), Weltbürger, Kosmopolit; -ćenjo, *mn.*; -ćanski, a, e, kosmopolitisch.

Swěćaty, a, e (*k.* swěć-ić), *podž.* leuchtend; glänzend.

Swěćawka, i, *ž.* (*k.* swěćaw-y), Leuchtkugel.

Swěćenje, a, *sr.* (*k.* swěć-ić), Leuchten; Scheinen; Brennen; Brennöl; Glänzen; -ćenski, a, e, es betreffend; -njowy, a, e, Brennöl-.

Swěćenk, a, *m.* Leuchter (beim Fischfange); Leuchter zu Spänen in den Stuben.

Swěćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* swěć-ić), der, die Leuchtende.

Swěćeřk (*pom.* von swěćeř), = swěčnik, candelabrum. *Sw.*

Swěćić (vrgl. swět) IV., swěćeć V., swěćować* VI., leuchten; (von der Kerze ꝛc.:) brennen: swěčku swěćić, Licht brennen; (v. d. Sonne:) scheinen: słónčko swěći; (halb scherzhaft:) wšako pak swě-

ćiš! dir hängt ja wieder Unflath an der Nase; so -, leuchten, glänzen; (von der Kerze:) swěčka so swěći, das Licht brennt.

Swěćisko, a, *sr.* (*k.* swět), großr oder abscheuliche Welt.

Swěćomny, a, e (*k.* swěć-ić), zu leuchten u. drgl.

Swědčenje, a, *sr.* (gespr. swědcenje; *k.* swědč-ić), das Zeugen; Zeugniß; - wotpołožić, - ablegen; -nski, a, e, Zeugniß-.

Swědčenstwo, a, *sr.* Zeugenaussage, Zeugenschaft.

Swědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swědč-ić), Bezeuger, -in; -ŕski, a, e, Bezeuger-.

Swědčić (gespr. swědçić; *k.* swědk) IV., swědčeć* V., -čować* VI., zeugen; někomu -, für Jemanden als Zeuge auftreten. Vrgl. wobswědčić.

Swědčomny, a, e, zu [be]zeugen.

Swědk, a, *m.* (*k.* s = sobu, & wjed'-eć = wjedźeć), Zeuge; swědkow stajić, Zeugen stellen, *SP.* 288, 13; -kowski, a, e, die Zeugen betreffend.

Swědkować VI., Zeuge sein, Zeugniß ablegen. *Kh. Kh.* 22.

Swědkowstwo, a, *sr.* Zeugenschaft; Zeugniß.

Swědomitosć, -miwosć, -mnitosć, -mniwosć, e, *ž.* (*SP.* II. str. VI.), Gewissenhaftigkeit.

Swědomity, -miwy (*k.* swědomje), swědomnity, -niwy (*k.* swědomnje), a, e & -iće, -iwje, gewissenhaft.

Swědomje, auch: swědomnje (*k.* swědom-y, swědomn-y), *pom.* -mičko, -měko, -mničko (Mitwissen), Gewissen, conscientia; po swědomju, nach Gewissen und Billigkeit; swědomje hrjeba, das Gewissen mahnt, beunruhigt; -mjowy, -mnjowy, a, e, Gewissen-.

Swědomjojty = swědomity. *Kr. Khr.* 19.

Swědomosć, -mnosć, e, *ž.* Bekanntschaft (mit etwas), Kunde, Bewandertheit, Geläufigkeit.

Swědomy, a, e (*k.* s = sobu, & wjed'-eć = wjedźeć), auch: swědomny (bewußt), powědomy, bekannt (mit etwas), kundig; teho sym swědomy, dessen bin ich kundig.

Swědraćk, a, *m.* Feldnelke. *DŁ.*

Swědro, a, *sr.* Stockfleck; bes. *mn.*, Flecke oder Ringe, welche beim Bleichen durch Asche oder Steine in die Leinwand gekommen sind; -driwy, -draty, a, e, mit solchen Flecken. (Nur *W.*)

Swědrować VI., stockfleckig machen.

Swěra, y, *ž.* (*k.* s = sobu, & wěra), Treue, swěrnosć, *Kh. Kh.* 12; 41; *Kr. Khr.*; *SP.* 88; 127; 148, 11; na wěru a swěru, auf Treue und Glauben; swěru (*přeiw.*), treulich, getreu, fleißig, sorgfältig.

Swěrnić (*k.* swěrn-y) IV., swěrnjeć V., -njować VI., treu machen; so -, treu werden.

Swěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Treue.

Swěrnistwo, a, *sr.* treues Wesen.

Swěrnosć, e, *ž.* Treue; Ehrlichkeit, Sorgfalt.

Swěrnosćiwosć, e, *ž.* Getreulichkeit, Gewissenhaftigkeit.

Swěrnosćiwy, a, e & -wje (*k.* swěrnosć), Treue liebend; voll Treue.

Swěrny (*k.* swěr-a), a, e & -nje, treu; ehrlich; *pow.* -niši [steht als *přewuzb.*: *SP.* 304].

Swět, a, *m.* (*k.* swět'-ić = swěćić; vrgl. mundus, κόσμος), *pom.* swětk & swěćik, swěćičk (Helle, Licht), **Welt**; do swěta być, die Welt lieben; na swět, auf die Welt; na swěće, auf der Welt; na swěće tola! ist's in der Welt möglich! (Verwunderung); na swěće, auch: nimmermehr (bei Negationen), z. B. to ja na swěće njewěrju; ty hłupy swěće! du einfältiger Mensch; ze swěta, aus der Welt; swěće, dobru nóc! *SP.* 314.

Swětak*, a, *m.* Weltmann, Weltmensch; -taski, a, e, Weltmanns-.

Swětastwo, a, *sr.* Weltleben, Weltsinn, Weltlust, lubosć swěta. *Č.*

Swětłabojazny, a, e, lichtscheu.

Swětłak, a, swětłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swětł-o), Lichtfreund;

-aski, -afski, a, e & -scy, lichtfreundlich. Vrgl. ćmowak.

Swětłaty, a, e (*k.* swětł-o), voller Licht.

1. **Swětło,** a, *sr.* (*k.* swětł-y), *pom.* swětleško, *W.* swětłaško; Licht (Helle); w swětle khodźić, im Lichte wandeln; za swětło, bei Tageslicht; [při swěcy, bei Licht, bei Kerzenlicht]. Daher:

2. **Swětło,** *prs.* licht, hell: tu je swětło, hier ist's licht, hell; tam njeje swětło dosć, dort ist es nicht hell genug.

Swětłobruny, a, e (*k.* swětł-y, bruny), lichtbraun, brunki.

Swětłoćina, y, ž. (*k.* swětłot-a), Lichtglanz.

Swětłohładki, a, e (*k.* swětł-y, hładki), glatt und licht.

Swětłohładkosć, e, ž. lichte Glätte. *Č.*

Swětłoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Lichtmesser.

Swětłoń, nja, *m.* (*k.* swětł-o), Luster, Kronleuchter; -onjaty, a, e, damit versehen.

Swětłonošeř, rja, *m.* (*k.* swětło nos-yć), Lichtträger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Swětłonošny, a, e (*k.* nos-yć), lichtbringend.

Swětłosć, e, ž. (*k.* swětł-y), Helle, Glanz.

Swětłosćiwy, a, e (*k.* swětłosć), luminosus, lichthell.

Swětłota, y, ž. (*k.* swětł-y), Helle.

Swětłownja, e, ž. (*k.* swětł-o-w-y), Leuchtthurm. *Pl.*

Swětłowóčny, -čkaty, a, e (*k.* swětł-y, wok-o), mit hellen Augen; hellsehend.

Swětłuška, i, ž. (*k.* swětł-y), Lichtmücke; Pyralis (eine Motte).

Swětły, a, e & -le (*pom.* swětlički, -tłuški; *k.* swěsć d. i. swět-ć I., ungebr. = swěćić), licht, hell; *pow.* -tliši, a, e & -šo, lichter, heller.

Swětladło, a, *sr.* (*k.* swětl-ić), Aufklärungs-Mittel; Blankmachendes; Wichse.

Swětlaty, a, e (*k.* swětl-ić), Licht verbreitend, aufklärend; licht, blank machend.

Swětleć (*k.* swětł-y) III., swětłować VI., licht, lichtfarben werden; erscheinen. *W.*

Swětlenc*, a, *m.* (*k.* swětł-o), Lichtmasse. *Č.*

Swětleř., rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* swětl-ić), Lichtverbreiter, Aufklärer, -in; -řski, a, e, aufklärerisch.

Swětleřstwo, a, *sr.* Aufklärerei, rozswětło.

Swětleškaty, a, e (*k.* swětlešk-o), mit (vielen) Flämmchen.

Swětleško, a, *sr.*, *pom.* von swětło: Lichtlein, Flämmchen.

Swětleškojty, a, e & -jće, flämmchenähnlich.

Swětlica*, y, ž. (*k.* swětł-o), Laterne, latarnja, *Pl.*; Bürstenpflanze, Saflor. *Č.*

Swětlić (*k.* swětł-y) IV., swětleć V., swětłować VI., licht, hell machen, aufklären, blank machen, wichsen; so -, hell erscheinen, Licht werden, leuchten, *Kr. Khr.* 52; tagen.

Swětlik, a, *m.* (*k.* swětł-o), Photogen (chem.); Augentrost, Hirnkraut, Euphrasia, *Rstk.*; -iči, -iski, a, e, es betreffend. *Č.*

Swětlina, y, ž. (*k.* swětł-o), Helle; Lichtglanz, z. B. na njebju; lichte Stelle, Fläche des Wassers; Spiegel.

Swětlisko, a, *sr.* (*k.* swětł-o), ungeheueres, abscheuliches Licht.

Swětlišćo, a, *sr.* (*k.* swětł-o), Lichtmeer.

Swětliwosć, e, ž. Licht, Helle, *Sw. Kr. Khr.* 216; 391.

Swětliwozeleny, a, e (*k.* swětliw-y, zeleny), hellgrün, lauchgrün, prasius. *Sw.*

Swětliwy, a, e (*k.* swětł-y), ziemlich hell.

Swětlizna, y, ž. = swětlina.

Swětnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* swětn-y), Weltling, Weltmann, Lebemann; -iči, -iski, a, e, Weltlings-

Swětnistwo, a, *sr.* Weltsinn, Weltleben.

Swětnišćo, a, *sr.* (*k.* swětn-y), Weltall. *Pl.*

Swětnosć, e, *ž.* Weltlichkeit; irdisches Wesen.

Swětny, a, e (*k.* swět), Welt-; weltlich; swětna lubosć, Weltliebe; -ny čłowjek, weltlicher Mensch.

Swětoduch, a, *m.* (*k.* swět, duch), Weltgeist. *Pl.*

Swětojty (*k.* swět), *W.* swětowaty, a, e & -jće, -aće, weltähnlich.

Swětokula, e, *ž.* (*k.* swět, kula), Weltkugel, swětna kula, zemjekula.

Swětolubosč, e, *ž.* (*k.* lubosć), Weltliebe, swětna lubosć. *Pl.*

Swětoluby, a, e (*k.* luby), der Welt lieb, angenehm.

Swětomudrak, a, *m.* (*k.* mudrak), Weltweiser. *Pf.*

Swětomudrosć, e, *ž.* (*k.* mudrosć), Weltweisheit. *Pl.*

Swětopis, a, *m.* (*k.* pis), Weltbeschreibung, Kosmographie; -sny, a, e, kosmographisch. *Pl.*

Swětopisař, rja, *m.* Weltbeschreiber, Kosmograph; -řski, a, e, ihn betreffd.

Swětorjadowař, rja, *m.* (*k.* rjadowař), Weltordner, Weltregierer; -řski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Swětostary, a, e (*k.* stary), alt wie die Welt.

Swětostworićel, a, *m.* (*k.* stworićel), Weltschöpfer. *Pl.*

Swětostworjenje, a, *sr.* Weltschöpfung. *Pl.*

Swětować (*k.* swět) VI., die Welt genießen; -- durchwandern; über die (böse) Welt klagen. *Pl.*

Swětownik*, a, *m.* (*k.* -wn-y), Weltenherrscher; -iski, a, e, ihn betreffd.

Swětownja, e, *ž.* (*k.* swětown-y), Weltgebäude, Weltsystem. *Pl.*

Swětowny, a, e (*k.* swět), Welten-.

Swětowodźenje, a, *sr.* (*k.* wodźenje), Weltleitung, Weltregierung.

Swětowodźeř, rja, *m.* Weltleiter, Weltregierer.

Swětowosć, e, *ž.* Weltliebe.

Swětowy, a, e (*k.* swět), der Welt; die Welt liebend.

Swěto- & swětzdźeržowanje, a, *sr.* (*k.* zdźeržowanje), Welterhaltung. *Pl.*

Swětozdźeržowař, rja, *m.* Welterhalter.

Swětstwo, a, *sr.* Weltall.

Swid, a, *m.* Hartriegel, Faulbaum. *DŁ.*

Swidnica, y, *ž.* Dorf Schweidnitz.

Swikawa, y, *ž.* Wendehals, kwikawa.

Swinica, y, *ž.* (*k.* swin-ja), swinjacy čeřw, usia, vermis porci. *Č.*

Swinić (*k.* swin-ja) IV., swinjeć V., swinjować VI., klecksen, sudeln; schweinigeln; so -, säuisch thun, schweinisch sein. *Č.*

Swinik, a, *m.* (*k.* swin-ja), Schweinstein, Stinkstein.

Swinina, y, *ž.* Geschlecht der Schweine; Schweinegeruch; po swininje smjerdźi; *Č.* Schweinefleisch; Lämmersalat, Arnoseris. *Rstk.*

Swinisko, a, *sr.* (*k.* swin-ja), großes oder häßliches Schwein.

Swinišćo, a, *sr.* (*k.* swin-ja), Aufenthalt v. Schweinen; Schweinemarkt.

Swinja, e, *ž.* (*DŁ.* Schwein;) Sauleder, Mensch.

Swinjacy, a, e (*k.* swin-jo), Schweine-; schweinisch; -cy, eho, *m.* Schweinehirt; -cy khlěw, Schweinstall; -ca woš, Krötensimse, Juncus bufonius; -ca trawa, Vogelknöterich, Polygonum aviculare; -ce borło, schwarzer Nachtschatten.

Swinjak, a, *m.* (*k.* swin-ja), Schweintreiber; -aski, a, e, ihn betreffd.

Swinjařnja, e, *ž.* Dorf Schweinerden; -řčan, a, *m.* Schweinerdener.

Swinjenc, a, *m.* Schweinstall.

Swinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* swin-ja), Schweinehirt, -in; Schweinigel; -řski, a, e, Schweinehirt-, -igel-.

Swinjerić IV., Schweinhirt sein; schweinigeln, hackschen.

Swinjeŕstwo, a, *sr.* Schweinigelei.

Swinjo, -njeća, *sr.* (*k.* swin-ja), *pom.* swinko, swinjatko, Schwein; *mn.* swinje (v. swinja); -njećowy, a, e, des Sch.; -njacy, a, e, Schweine-.

Swińka, i, *ž.*, *pom.* von swinja, Kellerwurm. *DŁ.*

Swinski (*k.* swin-ja), a, e & -scy, po -sku, schweinisch.

Swinskosć, e, *ž.* schweinisches Wesen.

Swinstwo, a, *sr.* Schweinerei, schweinisches Wesen.

Swisle, -low & -li (*k.* swisł-y von swisć I., d. i. s, z & wis-ać), *mn.* Giebel, Giebelseite; -lowy, -lacy, a, e, Giebel-; zwisle zabić, den G. verschlagen.

Swislić IV., zischen, nuscheln, unverständlich reden.

Swit, a, *m.* (*k.* swit-ać), Morgendämmerung, Tagesanbruch; -tny, a, e, dazu gehörig. (Selten.)

1. Switać (vrgl. swěćić, swět) V., switować VI., dämmern, tagen.

2. Switać V., -tnyć II., verrecken, verenden, crepieren; za něčim sw., nach etwas trachten (vulgär).

Switančko, a, *sr.* (*pom.* von switanje), die liebe Morgendämmerung.

Switanje, a, *sr.* Dämmern, Tagesanbruch; *W.* auch: die Helle nach Sonnenuntergang, aus welcher man auf Frost schließt; do switanja, vor Tagesanbruch; -anski, a, e, sie betreffend.

Switawy, a, e, leuchtend.

Switnica, y, *ž.* (*k.* switn-y), *pom.* -nička, Morgenstern, Phosphorus, swětnica. *W.*

Switnjenje, a, *sr.* das switnyć, Verrecken.

Swjatc, a, *m.* Heiliger; Scheinheiliger; prawy swjatc, sonderbarer Heiliger.

Swjatenca, y, *ž.* = swjatnica (*k.* swjatn-y), sacrarium. *Sw.*

Swjatk, a, *m.* (*k.* swjat-y), Feiertag, Kirchtag, swjaty dźeń; -ki, *mn.* *Kh. Kh.* 158; ist veraltet außer in Redensarten wie: NN. jenaki khodźi, njech je swjatk abo pjatk; NN. dźěła, njech je swjatk abo pjatk. *W.*

Swjatki, ow, *mn.* (*k.* swjatk), Pfingsten; -kowny, a, e (*W. p. B.*), Pfingst-.

Swjatkownička, i, *ž.* (*k.* swjatkown-y), der erste Pfingstfeiertag.

Swjatnica, y, *ž.* (*k.* swjatn-y), *pom.* -ička, Heiligthum, Tempel; -cyny, a, e, des Heiligthums.

Swjatny, a, e (*k.* swjat-y), heilig, geweiht. (Veraltet.)

Swjatočesćić (*k.* swjat-y, česćić) IV., heilig verehren. *Č.*

Swjatočnička, i, *ž.* (*k.* swjatočny, swjatki), der erste Pfingstfeiertag; Cypressen-, Heiligenkraut, Sanctolina. *Rstk.*

Swjatočnosć, e, *ž.* Festlichkeit.

Swjatočny, a, e (*k.* swjatok), festlich, feierlich; -na drasta, Feierkleidung.

Swjatoćina, y, *ž.* (*k.* swjatot-a), Heiligenschein.

Swjatoduchowy, a, e (*k.* swjat-y duch), swjatoduchowski, a, e, des heiligen Geistes, den h. Geist betreffend.

Swjatojakubski, a, e (*k.* swjat-y Jakub), St. Jacobi-.

Swjatojanski & -janowy, a, e (*k.* swjat-y Jan), St. Johannis-.

Swjatok, a, *m.* (*k.* swjatk), (Feiertag, ungebr., vergl. swjatočny), Feierabend; Ende der Arbeit; swjatok sčinić, Feierabend machen; z tym je swjatok, damit ist es aus; -kowy, a, e, Feierabend-.

Swjatokować VI., Feierabend machen.

Swjatokupc*, a, *m.* (*k.* kupc), Simonist, Verkäufer v. geistlichen Stellen.

Swjatomnoswjaty, a, e (*k.* swjatomn-y, swjaty), hochheilig, sacrosanctus.

Swjatomnosć, e, *ž.* Heiligkeit, heilige Handlung.

Swjatomny, a, e (*k.* swjat-y = sanctus), heilig, sacer. *Sw.*

Swjatomstwo, a, *sr.* (statt: swjatomnstwo), Sacrament, sacramentum. *Sw.*

Swjatorubjeństwo, a, *sr.* (*k.* rubjeństwo), Kirchenraub, sacrilegium. *Sw.*

Swjatorubježnik, a, *m.* (*k.* rubježnik), Kirchenräuber; -niči, -niski, a, e, kirchenräuberisch.

Swjatosć, e, *ž.* Heiligkeit.

Swjatoscić IV., heiligen, swjećić. *Kh. Kh.* 22.

Swjatoskutkaŕ, rja, *m.* (*k.* škutkaŕ), Werkheiliger.

Swjatostejny, a, e (*k.* swjat-y, & stejny, stej-eć), heilig stehend, fest und heilig: přećelstwo. *Č.*

Swjatoswjaty, a, e & swjatoswjeće, hochheilig, sacrosanctus.

Swjatota, y, *ž.* heiliges Wesen, Heiligkeit.

Swjatotajnosć, e, *ž.* heiliges Geheimniß. *Č.*

Swjatotajny, a, e (*k.* swjat-y, tajny), heilig geheim; heiliges Geheimniß enthaltend.

Swjatotny, a, e (*k.* swjatot-a), sacramental. *Pl.*

Swjatowit, a, *m.* (*k.* swjat-y, wit, vrgl. *Č.* vitež), Swjantowit, Kriegsgott bei den alten Slaven an der Ostsee.

Swjatowječor*, a, *m.* (*k.* swjat-y wječor), Vorabend, Rüsttag, Vigilie, swjaty wječor. *Sl.*

Swjaty, a, e & swjeće, heilig; stari swjeći, *mn. musk. rozom.* die alten Heiligen.

Swječaty (*k.* swjeć-ić), heiligend, weihend; feiernd.

Swjećenc, a, *m.* (*k.* swjećen-y), Geweihter.

Swjećenina, y, *ž.* (*k.* swjećen-y), Geweihtes.

Swjećenje, a, *sr.* das swjećić; -ński, a, e, Weihungs-.

Swjećeŕ, rja (*k.* swjeć-ić), swječićel, a, *m.* Weiher, Heiliger, Feierer; -ŕski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Swjeći, *mn. musk. rozom.* von swjaty: heilige; die Heiligen.

Swjećica, y, *ž.* (*k.* swjat-y), die Heilige, swjata. *Č.*

Swjećić (*k.* swjat-y), wosw. [Jap. sk. 20, 32] IV., swjećeć V., swjećować VI., heiligen, weihen; feiern; swjaty dźeń swjećić, den Feiertag heiligen (Katechismus); so -, geheiligt, geweiht, gefeiert werden.

Swjećina (*CK.* 59) & swjećizna, y, *ž.* Weihe, Ordination; -nu dostać, die Weihe empfangen.

Swjećny, a, e (*k.* swjeć-ić), weihbar; heiligbar.

Swjećo, swjećeća, *sr.* (*k.* swjat-y), *pom.* swjećatko, Heiligenbild; Bild, wobraz; swjećećowy, a, e, des B.; swjećatowy, a, e, Bild-.

Swjećomny, a, e (*k.* swjeć-ić), zu heiligen, zu weihen; zu feiern.

Swjedźeć III., swjedać, swjedźeć V., -dować, -dźować VI., bezeichnet das Jucken heilender Wunden oder eingeschlafener Gliedmaßen: rana swjedźi; mi je noha sćeŕpła: nětko mje swjedźi.

Swjedźeń, -dźenja, *m.* (*k.* swjaty dźeń = swjatdźeń, swjadźeń, *Frnc.*), *pom.* -dźeńk, Festtag, Fest: spěwanski swjedźeń, Gesangfest; -enjowy, -eński, a, e, Fest-.

Swjedźenje, a, *sr.* das swjedźić.

Swjedźenjeŕ, rja, *m.* (*k.* swjedźeń), Festordner; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Swjedźenjnjty, a, e & -ojće (*k.* swjedźeń), nach Art des Festtages.

Swjedźeński (*k.* swjedźeń), a, e & -scy, po -sku, Festtags-, Fest-; festlich.

Swjeŕb, a, *m.* (*k.* swjeŕb-jeć), Jucken, Grimmen.

Swjeŕbjaty, a, e (*k.* swjeŕb-jeć), juckend, grimmend.

Swjeŕbjeć (*W.* swjerbjeć) III., *B.* -bić IV., -bjeć V., -bjować VI., jucken, grimmen; porst mje swjeŕbi, der Finger juckt, grimmt mich; mje za wuchom swjeŕbi, es grimmt mich hinter dem Ohre: kohož swjeŕbi, tón so drapaj.

Swjeŕbjenje, a, *sr.* das swjeŕbjeć.

S[w]lec (*k.* s & wlec; *přich.* 1. s[w]leku, 2. -ečeš, 9. -eku, -ečeja;

podź. min. č. -ekł, -ło, -ła, *čr.* -ečeny) I., s[w]lěkać V., -ěkować VI., s[w]leknyć, wus[w]leknyć (*W. p. R.* 307) II., (herunterziehen), jehlu, die Nadel ausfädeln; ausziehen (ein Kleid, Jemandem); chcu će kožuch swlec (doppelter Accus.), ich will dir den Pelz ausziehen; so -, sich ausziehen, entkleiden; so kožuch swlec (doppelter Accus.), seinen Pelz ausziehen.

S[w]lečenje, a, *sr.* das swlec.

S[w]lečny, a, e, ausziehbar.

S[w]lečomny, a, e, auszuziehen (kurz dauernd).

S[w]leki, ow, *mn.* Abgezogenes, Spolien. *Č.*

S[w]lěkać, s. swlec.

S[w]lěkajomny, a, e, auszuziehen, zu entkleiden.

S[w]lěkanica, y, *ž.* Auskleidezimmer, apodytorium. *Sw.*

S[w]lěkanje, a, *sr.* das Ausziehn.

S[w]lěkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -k-ać), Auszieher, Kleiderauszieher, Badediener, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

S[w]lěkaty, a, e (*k.* -k-ać), auskleidend; beraubend; ausziehend.

Swoboda, y, *ž.* (*k.* sw = swój; vrgl. die Bildung sobu von s), *pom.* -bodka, -bodźička, Freiheit.

Swobodař, rja, *m.* Freiheitsmann, Freiheitsheld; -řski, a, e, ihn betreffend.

Swobodaty, a, e (*k.* swobod-a), mit (vielen) Freiheiten.

Swobodnica, y, *ž.* (*k.* swobodn-y), *ž.* zu swobodnik, Freigut.

Swobodnicař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Freigutsbesitzer.

Swobodnik, a, *m.* (*k.* swobodn-y), Freier, freier Mann; Gefreiter; Freibauer, Freisaß; -iski, a, e, ihm gehörig.

Swobodnišćo, a, *sr.* (*k.* swobodn-y), Freistätte.

Swobodniwosć, e, *ž.* Freiheitsliebe.

Swobodniwy, a, e & -wje, frei; freiheitsliebend.

Swobodnja, e, *ž.* (*k.* swobodn-y), Freistelle.

Swobodnoduch, a, *m.* (*k.* swobodn-y duch), Freigeist; -duchowski, a, e, freigeistisch. *Pl.*

Swobodnoduchowstwo, a, *sr.* Freigeisterei.

Swobodnoknjez, a, *m.* (*k.* knjez), Freiherr; -noknjejski, a, e, freiherrlich. *Pl.*

Swobodnomurjeř, rja, *m.* (*k.* murjeř), Freimaurer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Swobodnomurjeřnja, e, *ž.* Freimaurerloge.

Swobodnomurjeřstwo, a, Freimaurerei, Freimaurerorden. *Pl.*

Swobodnomysl, e, *ž.* (*k.* mysl), Freisinn; -lny, a, e, freisinnig; liberal.

Swobodnoryčnosć, e, *ž.* Freimüthigkeit. *Pl.*

Swobodnoryčny, a, e (*k.* ryčny), frei sprechend; freimüthig (im Reden).

Swobodnowěrny, a, e (*k.* wěrny), frei im Glauben, freidenkend, swobodnje wěrjacy. *Pl.*

Swobodny, a, e (*k.* swobod-a), frei; něčeho sw., frei von etwas [Jan. 8, 36].

Swobodolubosć, e, *ž.* (*k.* lubosć), Freiheitsliebe.

Swobodowy, a, e (*k.* swobod-a), der Freiheiten; Freiheiten liebend.

Swobodstwo, a, *sr.* Freistelle, *NN.*; Privilegium.

Swobodźadło, a, *sr.* (*k.* swobodź-ić), Befreiungsmittel.

Swobodźaty, a, e (*k.* swobodź-ić), frei machend, befreiend.

Swobodźenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* swobodźen-y), der, die Freigelassene; -cowy, a, e, des F.; -nski, a, e, ihn betreffend.

Swobodźenje, a, *sr.* das swobodźić.

Swobodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* swobodź-ić), Befreier, -in; -řski, a, e, Befreier-.

Swobodźić (*k.* swobod-a) IV., swobodźeć V., swobodźować VI., frei machen, befreien [Jan. 8, 32. 36]; ně-

čeho, von etwas; z jastwa wusw., aus dem Gefängnisse; so -, sich frei machen, sich befreien; frei, befreit werden.

Swobodźina, y, ž. (*k*. swobod-a), freies Wesen; Freistaat, Republik; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Swobodźinc, a, *m*., -nka, i, ž. (*k*. -dźin-a), Republikaner, -in.

Swobodźinski, a, e & -scy, po -sku, freiheitlich, republikanisch.

Swobodźinstwo, a, *sr*. Republikanismus; Streben nach Freiheit.

1. **Swobodźiny**, -now, *mn*. (*k*. swobod-a), Privilegien.

2. **Swobodźiny**, a, e, Freiheits-, der Freiheit.

Swobodźisko, a, *sr*. (*k*. swobod-a), abscheuliche Freiheit.

Swobodźišćo, a, *sr*. (*k*. swobod-a), Freiheitsstätte.

Swobodźny (*k*. swobodź-ić), woswobodźny, a, e, befreibar.

Swobodźomny (*k*. swobodź-ić), woswobodźomny, a, e, frei zu machen, zu befreien.

Swočić IV., swočeć V., swočować VI., unnützerweise, unnützes Zeug reden; něšto swočić. *W*.

Swój, swoje, swoja, *rodź*. swojeho, swojeje (*pom*. swójki), *nam*. sein, ihr, ihr, *mn*.; ist auch oft durch mein, dein, unser, euer zu übersetzen. Wenn sich nämlich die zuletzt genannten Pronomina auf das Subject desselben Satzes beziehen, so pflegen sie im Wendischen durch swój (sonst durch mój, twój, naš, waš, jeho, jeje, jich) ausgedrückt zu werden: wobei Geschlecht (genus) und Zahl des swój von dem daneben stehenden Hauptworte abhängt (wie beim lateinischen suus). Z. B. nan ma swoju drastu, der Vater hat seine Kleidung; žona swój płašć njese, die Frau trägt ihren Mantel; wojacy swojich bróni njemějachu, die Soldaten hatten ihre Waffen nicht; wowčeŕ widźeše, zo swojeho stadła połneho nima, der Schäfer sahe, daß er seine Heerde nicht vollzählig hatte; kóždy k swojim dźěše, Jeder ging zu den Seinen, zu den Seinigen; mam swój kij, widźu swoju bróń, ich habe meinen Stock, ich sehe meine Waffe; maš swoju drastu? mataj swoju drastu? maće swoju drastu? hast du deine Kleidung? habt ihr eure Kleidung? mamy swoju drastu, wir haben unsre Kleidung; daj mi swój nóž, dajće mi swoje pjeršćenje, gieb mir dein Messer, gebt mir eure Ringe; [aber: maš mój nóž? maš naše pjeršćenje? hast du mein Messer? unsre Ringe? twój nóž so mi lubi, dein Messer gefällt mir; waša pšeńca rjana steji, euer Waizen steht schön; jeho kóń běži, sein Pferd läuft (ejus equus); jeje kruwa deji, ihre Kuh milkt; jich skót je tučny, ihr (*pl*.) Vieh ist fett (eorum pecus); wojakej je jeho kóń ćeknył, dem Soldaten ist sein Pferd entlaufen; žona praji, zo jeje kruwy wjacy njedeja, die Frau sagt, daß ihre Kühe nicht mehr melken; hólcy měnja, zo jich holcy swěrne njejsu, die Burschen meinen, daß ihre Mädchen nicht treu sind]. Bemerkenswerth sind noch: swojeje hłowy być, eigensinnig sein; to je swoja radosć (žalosć) hladać, das ist eine besondere Lust (besonderer Jammer) anzusehen; swojej, *dw*., swoji, *mn*. Angehörige, Anverwandte; mój smoj swojej, my smy swoji; swoji swojim najprjedy; die Seinigen; za swojich so starać.

Swójba, y, ž. (*k*. swój, swoj-ić), Familie; Art, Gattung, Geschlecht; -bny, a, e, Familien-. *Sw*. *SP*. II. 237.

Swójbaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, ž. Familienvater, -mutter.

Swójbnička, i, ž. Mythimna (ein Fülchen). *Rstk*.

Swójbnik, a, *m*., -ica, y, ž. (*k*. swójbn-y), der, die Verwandte; -iski, a, e, Verwandten-.

Swójbnistwo, a, *sr*. Verwandtschaft.

Swójbny, a, e (*k*. swójb-a), Familien-; Geschlechts-; verwandt. *Kh*.*Kh*.28.

Swojić (*k*. swój) IV., swojeć V., swojować VI., zu eigen machen, eignen; sebi něšto swojić, přiswojić, sich etwas anmaßen. *Sł*.

Swojina, y, ž. (*k.* swój), Eigenthum, Anhang. *Č.*

Swojinc, a, *m.* (*k.* swojin-a), Eigenthümer; Anhänger. *Č.*

Swójnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* swójn-y), Egoist, -in; -ski, a, e, egoistisch, sebiski. *Pl.*

Swojohłowny, a, e (*k.* swoj-eje hłow-y), starrköpfig, eigensinnig.

Swojomyslny, a, e (*k.* swoj-eje mysl-e), eigenen Sinnes, eigensinnig. *Pl.*

Swojoryčny, a, e (*k.* swoj-eje ryč-e), von eigener Sprache, eigen im Ausdrucke.

Swojota, y, *ž.* Selbstständigkeit; Eigenthümlichkeit.

Swojotnosć, e, *ž.* Eigenthümlich-[keit.

Swojotny, a, e, eigenthümlich, besonderlich.

Swojowola, e, *ž.* (*k.* swoj-a wola), Eigenwille, Willkür.

Swojowólnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -wóln-y), Eigenwilliger, -ge.

Swojowólnosć, e, *ž.* Eigenwilligkeit.

Swojowólny, a, e (*k* swoj-eje wol-e), eigenwillig; willkürlich.

Swójski (*k.* swój), a, e & -scy, eigen; eigensüchtig.

Swójskosć, e, *ž.* Selbstsucht.

Swójstwo, a, *sr.* Eigenthum, swojina.

Swora, y, *ž.* Schließe, hintere Wagendeichsel; Mittelband am Flegel. *Č.*

1. Sy (*k.* s) = su, σύ-ν, hat sich in dieser Form nur in syprošny und sybožny neben subožny erhalten.

2. Sy (statt: jsy), 2. *wosob. přit.* zu być: du bist.

Syc (statt: syk-ć; *přit.* 1. syku, 2. syčeš, 9. syku, syčeja; *podž. min. č.* sykł, -ło, -ła, *čr.* syčeny) I., sykać (s. das) V., sykować* VI., hauen, mähen (*Sł.* hauen überhaupt); trawu, žito syc; so -, gehauen, gemäht werden. — Das *wosp.* sykać bedeutet gewöhnlich: scharben, stampfen mit dem Krautstößer. Um *W.* aber vertritt sykać das dort ungebräuchliche syc.

Syčadło, a, *sr.* (*k.* syč-eć), zischendes Ding, Wesen; *S.* Springbrunnen.

Syčak, a, *m.* Zischer.

Syčaty, a, e (*k.* syč-eć), zischend.

Syčawa (*k.* syčaw-y), *gew.* syčawka, i, *ž.* Zischlaut. *Pl.*

Syčeć (*onomatop.*) III., sykać V., sykować VI., syknyć II., zischen; so -, gezischt werden.

Syčenca, y, *ž.* Gezische.

1. Syčenje, a, *sr.* das syčeć.

2. Syčenje, a, *sr.* das syc.

Syčk, auch syck, a, *m.* (*k.* syc), Hauer, Mäher; -kowski, a, e, ihn betreffd.

Syčny, a, e (*k.* syc), Haue-, Mähe-; haubar, mähbar.

Syćomny, a, e (*k.* syc), zu hauen, zu mähen.

1. Syć, e, *ž.* (statt: syt'), *pom.* sytka, Binse (selten); Netz; Pferdenetz; -ćowy, a, e, Netz-.

2. Syć (*přit.* 1. syju, 2. syješ, 9. syju, syja, syjeja; *podž. min. č.* sył, *čr.* syty) I., sywać V., sywować VI., säen, streuen; so -, gesäet werden.

Syćadło, a, *sr.* (*k.* syć-ić), Sättigungsmittel.

Syćany, a, e (*k.* syć), aus Binsen gemacht, Binsen-; -ny hat, Binsenteich (bei Lohsa).

Syćaty, a, e (*k.* syć-ić), sättigend.

Syćawka, i, *ž.* (*k.* syć), Teichlinse, Lemna minor, kačawka, křěk, *Rstk. Kil.*; bahnjaca, Entengrün, Teichriet, Heleocharis, *Rstk.*

Syće, a, *sr.* das syć, Gemenge, Futter.

Syćić (*k.* syt-y) IV., syćeć V., syćować VI., sättigen; so -, sich sättigen; gesättigt werden.

Syćina & syćizna, y, *ž.*, *pom.* -inka (*k.* syć), Binsenstrauch; Binse, syćinka, Tofieldia, *Rstk.*; -naty, a, e, voll davon; -nojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Syćinina, y, *ž.* ein Ort voll Binsen, juncetum. *Sw.*

Syćizna, y, *ž.* Simse, Juncus, *Rtk.*

Syćny (*k.* syć-ić), nasyćny, a, e, sättigbar, ersättlich.

Sycojty (*k.* syć & syćo), *W.* sy-ćowaty, a, e & -jće, -aće, binsenartig, netzartig.

Syćowc, a, *m.* Wasserliesch, Butomus, *Rstk.*

Syd (statt: sed; *k.* syd-ać), Sitzen, Sitz; -dny, a, e, Sitz-.

Sydać, s. sedźeć.

Sydać so (*k.* sydać) V., sydować so VI., sy[d]nyć so [-nyć ohnie so, *Kh.* *Kh.* 83] II., sich setzen; sy[d]ń so, setz' dich!; sydajće so, nehmet Platz!; zesydajće so, nehmet Alle Platz!; sy[d]ny so & (von syd-ć I.) sydźe so, er setzte sich. (Vrgl. sydnyć so).

Sydadło, a, *sr.* Gesäß; *Ć.* Gesäßbein, os ischii.

Sydak*, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* syd-ać so), Sitzer, -in; Aufsitzer, Tournierer.

Sydan, a, *m.* (*k.* syd-ać), Sitzer, Faulenzer: sydanow a běžakow (lěhakow) w domje měć. *Ć.*

Sydaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* syd-ać), Sitzer (der viel oder lange sitzt); -ŕski, a, e, Sitzer-.

Sydaŕnja, e, *ž.* Sitzstube.

Sydk, a, *m.* (*k.* syd-nyć so), Schlickermilch, saure, geronnene Milch; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihr ähnlich.

1. Sydłać so V., -łować so VI., Wohnsitz nehmen, gew. mit pře-, roz-, wob-.

2. Sydłać, gew. sedłać (*k.* sedł-o) V., sydłować VI., satteln.

Sydłak, a, *m.* (*k.* sydło), Sitzmacher.

Sydłaty, a, e (*k.* sydło), mit Sitzen.

Sydło, a, *sr.* (statt: sedło; *k.* sed'-eć = sedźeć), *pom.* -dleško, *W.* -dłaško, Sitz; Wohnung, Wohnsitz.

Sydło so (*k.* syd-ć so) = sydnyło so.

Sydłojty, a, e & -jće, sitzähnlich.

Sydłownja, e, *ž.* (*k.* sydłowny), Residenz.

Sydłowny, a, e (*k.* sydło), Residenz-.

Sydlaty, a, e (*k.* sydl-ić), ansiedelnd.

Sydlenje, a, *sr.* das sydlić.

Sydleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* sydl-ić), Ansiedler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Sydleŕstwo, a, *sr.* Ansiedlerei.

Sydlić (*k.* sydł-o) IV., sydleć V., sydlować VI., siedeln, ansiedeln; so -, sich ansiedeln.

Sydlina & -nina, y, *ž.* (*k.* sydł-o so), Satz, Niederschlag, Bodensatz, sedimentum. *Ć.*

Sydlisko, a, *sr.* (*k.* sydł-o), abscheulicher Sitz.

Sydlišćo, a, *sr.* (*k.* sydł-o), Ansiedelung, Colonie; Sitz, Wohnort; Grundstück, Besitzung, possessio, *Sw.*; s. pěstkowe, Stempelpolster, -fuß, Stylopodium, *Rstk.*

Sydm, sydym = sydom.

Sydmoraki, a, e, siebenerlei. *SS.*

Sydmory, a, e, siebenfach.

Sydnica, y, *ž.* (*k.* sydn-y), Sitzzimmer, Wohnzimmer.

Sydny, a, e (*k.* syd), Sitz-.

Sydnyć so (*pokhw.* v. syd-ać so; nicht gespr. synyć so) II., sydować so VI., sich setzen (als Bodensatz); gerinnen, schlickern; morjo so syduje, das Meer setzt sich, es gefriert, *SP.* 275, 21; to je so sydło (von syd-ć so I.) & sydnyło, das hat sich gesetzt; das ist geronnen; to so sydźe (von syd-ć I.) & sydny, das setzte sich; das gerann; sydnjeny, gesetzt; geronnen.

Sydom (statt: sedom, vrgl. sedmy; *k.* s-d-m), *musk. rozom.* sedmjo, *ličb.* sieben; sydom žonow, sieben Frauen; sedmjo mužojo, sieben Männer; hdy přińdźeš? w sedmich (sedmi); wann wirst du kommen? um sieben Uhr; sydom a dwacyći, sydom a dwacyćo, siebenundzwanzig.

Sydombarbny, a, e & -nje (*k.* sydom barb-ow), siebenfarbig.

Sydomdźělny, a, e (*k.* sydom dźěl-ow), siebentheilig.

Sydomdźesaćina, y, *ž.* (*k.* sydomdźesat-y), Siebenzigstel. *SS.*

Sydomdźesat (*k.* sydom dźesat = dźesać), *musk. rozom.* -dźesaćo, siebenzig, siebzig.

Sydomdźesatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -dźesat-y); Siebziger (Greis); -iski, a, e, ihn betreffend.

Sydomdźesatny, a, e, Siebziger; -te zelo, Tausendgüldenkraut.

Sydomdźesatoraki, a, e (*k.* -tor-y), siebzigerlei.

Sydomdźesatory, a, e (*k.* -dźesat-y), siebzigfach.

Sydomdźesaty, a, e (*k.* sydomdźesat), *ličb.* der siebzigste.

Sydomhranity, a, e, siebenkantig, -eckig.

Sydomhrjebicaty, a, e (*k.* hrjebic-a), mit sieben Flüssen, Mündungen, septemfluus. *Sw.*

Sydomka, i, *ž.* (*k.* sydom), die Sieben (in der Karte).

Sydomkróć (*k.* króć), siebenmal.

Sydomkróćny, a, e (-óći, *W. p. B.* 30), siebenmalig.

Sydomlětny, a, e (*k.* lět-o), siebenjährig, wójna; -na zasłužba. *SP.* 75.

Sydomlistnik, a, *m.* Blutauge, Comarum. *Rstk.*

Sydomměsačny, a, e (*k.* měsac), siebenmonatlich.

Sydomnaće (*k.* sydom na dźesać), *musk. rozom.* -naćo, *ličb.* siebzehn.

Sydomnaćina, y, *ž.* (*k.* sydomnat-y), Siebzehntheil.

Sydomnatka, i, *ž.* die Siebzehn.

Sydomnatoraki, a, e (*k.* -tor-y), siebzehnerlei.

Sydomnatory, a, e (*k.* -nat-y), siebzehnfach.

Sydomnaty, a, e (*k.* sydomnat' = sydomnaće), der siebzehnte.

Sydomnohaty (*k.* sydom noh-ow), -howy, a, e, siebenfüßig, štučka.

Sydomrjadny, a, e (*k.* rjad), siebenreihig. [Siebeneck.

Sydomróžk, a, *m.* (*k.* róžk),

Sydomróžkaty, a, e, siebeneckig, -zackig, -zinkig.

Sydomski, a, e (*k.* sydom), aus sieben bestehend, septenarius, sedmański.

Sydomstoterni, sedmostoterni (*k.* sto), *mn.* septingenti. *Sw.*

Sydomstoty, a, e (*k.* stoty), der siebenhundertste.

Sydomstronity (*k.* stron-a), a, e & -iće, siebenseitig. *Pl.*

Sydowaty, a, e (*k.* sydować), gerinnend, schlickernd.

Sydr (*St.* syr; *k.* syr-y), sydyr, -dra, *m.*, *pom.* -rk, Süßkäse, Reibkäse; -drowy, a, e, des S. Vrgl. twarožk.

Sydraty, a, e, mit (vielen) Süßkäsen.

Sydrc = sydr.

Sydrić IV., sydrjeć V., sydrować VI., käsen, mit Käse bestreuen; so -, zu Käse werden, käsen; přis. zamoženje, das Vermögen zusetzen (spöttisch).

Sydrik, a, *m.*, *pom.* v. sydr; Labkraut, Galium verum, sydrikowe zelo.

Sydrišćica, y, *ž.* Galium.

Sydrišćo, a, *sr.* Labmagen, Lab, coagulum. *NN.*

Sydrječk, a, *m.* Käsekäulchen; -ki (botan.), *mn.* rundblätterige Malve, Käsepappel, Malva rotundifolia, twarožki, *Kil. Rstk.* (vrgl. stejacy slěz).

Sydro, a, *sr.*, *pom.* sydraško (d. i. sydrješko), = sydr. *W.*

Sydrojty, *W.* sydrowaty, a, e & -jće, -aće, käseähnlich.

Sydrowc, a, *m.* (*k.* sydrow-y), Käsekuchen, sydrowcowy tykanc. *Pl.*

Sydrowka, i, *ž.* (*k.* sydrow-y), sydrječk, a, *m.* (*k.* sydr); Käsekäulchen; -kojty, a, e, diesen ähnlich.

Sydrowy, a, e, von sydr: Käse-; sydrowy tykanc, Käsekuchen; -we kulki, Käsekäulchen.

Sydrwatka = syrowatka.

Sydźe so (*k.* syd-ć so I.) = sydny so): er, sie, es setzte sich.

Syjadło, a, *sr.* Säemaschine.

Syjaty, a, e (*k.* syj-u, syć), säend, Säe-.

Syjba, y, *ž.* (*k.* syj-u, syć), Saat, Saatzeit. *C.*

Syjef, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* (*k.* syj-u, syć), Säer, -in; Säemann; -fski, a, e, ihn betreffend.

Syjny, a, e (*k.* syć), säebar; Säe-.

Syjomny, a, e (*k.* syć), zu säen.

Syk, a, *m.* (*k.* syk-ać), Hauen, Hieb, syknjenje. *Č.*

Sykač, a, *m.* (*k.* syk-ać 1.), Krautstößer, Stampfer; ze sykačom kał, rěpu sykać, zesykać.

1. **Sykać** V., f. syc; zerscharben mit dem Krauteisen.

2. **Sykać** (*wosp.* v. syk'eć = syčeć) V., sykować VI., syknyć II. (zischen); spritzen, wodu do wohnja.

1. **Sykadło**, a, *sr.* (*k.* syk-ać 1.), Hackebret, rubadło. *Č.*

2. **Sykadło**, a, *sr.* (*k.* syk-ać 2.), Handspritze. *Pl.*

1. **Sykajomny**, a, e (*k.* syk-ać 1.), zu hauen, zu stampfen.

2. **Sykajomny**, a, e (*k.* syk-ać 2.), zu spritzen.

Sykanca, y, *ž.* (*k.* sykanje, Gehaue, Gemähe; *Sł.* Metzelei; Gespritze; = rězanca, Siedekammer.

Sykanina, y, *ž.* Zerhauenes, Zerwiegtes.

Sykanje, a, *sr.* (*k.* sykan-y), *zhrom.*, *pom.* -nčko, das sykać; Häckerling, Siede; -nje rězać, -nja narězać; -njowy, a, e, Siede-.

Sykanski, a, e, Mähe-, Zerscharbe-; Spritz-.

Sykaŕ, rja, *m.* (*k.* syk-ać), Spritzer, Spritzenmann; -ŕski, a, e, Spritzer-.

Sykaŕstwo, a, *sr.* Spritzenmannschaft.

Sykawa, y, *ž.* (*k.* sykaw-y), Spritze; -awowy, -awny, a, e, Spritzen-.

Sykawc, a, *m.* (*k.* sykaw-y), Springbrunnen; -wči, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *Č.*

Sykawka, *pom.* v. sykawa; *Č.* Spritzwall.

Sykawy, a, e (*k.* syk-ać), zischend; spritzend.

Syknjomny, a, e (*k.* sykn-yć), (einmal) zu spritzen.

Syknyć, *pokhw.* zu sykać.

Sykora, y, *ž.* (*k.* syk-ać 2.: vrgl. sek-era — syk-ać; vrgl. pisk-oŕ — pisk-ać), *pom.* (sehr häufig) -rka, Meise, parus; ma sykorku na nosu, je sykorku popadnył, er hat ein Rothkehlchen an der Nase, d. i. eine rothe Nase; -riny, gew. -rcyny, a, e, der M.; -orči, -rowy, -rkowy, a, e, Meisen-. Vrgl. cyfuj, cybuj.

Sykorisko (*k.* sykor-a), sykorčisko, a, *sr.* (*k.* sykork-a), abscheuliche Meise.

Sykorojty, gew. sykorkojty (*k.* sykor-a, sykork-a), *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, meisenartig.

Sykot, a, *m.* (*k.* sykot-ać), Gezisch; Ziefern; öfteres Spritzen.

Sykotać (*intens.* von sykać 2.) V., sykotować VI., zischen; ziefern (vor Schmerz); öfters spritzen.

Syła, y, *ž.* (Kraft, ungebr.; vrgl. *Č.* móc = viel), Menge, Schaar; syła njebjeskeho wójska [Luk. 2, 13]; ze syłami, schaarenweise.

Syłobik, a, *m.* (syłorik, sołobik, sołorik, *DŁ.* syłowik, syłojk), *pom.* -ičk, Nachtigall; -kowy, a, e, der N.; -iči, a, e, Nachtigall-; -bica, *pom.* -ička, Nachtigallweibchen; -bikojty, *W.* -bikowaty, a, e & -jće, -aće, nachtigallenartig.

Sylnić (*k.* syln-y) IV., sylnjeć V., sylnjować VI., stark machen, stärken; so -, stark, gestärkt werden.

Sylnik, a, *m.* Starker, Held. *Kil.*

Sylnjadło, a, *sr.* (*k.* syln-ić), Stärkungsmittel.

Sylnjan*, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* syln-y), Starker, Held, -in; -nski, a, e, Helden-; heldenmäßig, heldenmüthig. *Pf.*

Sylnjawy, a, e (*k.* syln-ić), stark machend, stärkend.

Sylnosć, e, *ž.* Stärke.

Sylnosćić (*k.* sylnosć) IV. (kath.) = sylnić. *Kr. Khr.* 287.

Sylny (*k.* sył-a), a, e & -nje, stark, kräftig, mächtig; -niši, *pow.* stärker.

Sylza (*k.* s-l-z: vrgl. sliznyć so), *pom.* sylzka, sylzyčka, Thräne; Neige; sylzy Khrystusowe, Aaronsstab, Canna; -zyny, a, e, der Thräne; -zowy, -zacy, a, e, Thränen-.

Sylzaty, a, e, mit Thränen, thränend.

Sylzny, a, e, Thränen-.

Sylzojty (*k.* sylz-a), *W.* sylzowaty, a, e & -jće, -aće, thränenartig; mit Thränen, thränend, woči.

Sylzosćiwy, a, e (*k.* sylzosć v. sylz-y, schlüpfrig, thränend, ungebr.), thränenreich, thränend, weinend. *Kh. Kh.* 63.

Sylzować (*k.* sylz-a) VI., thränen; wóčko sylzuje.

Sylzowanje, a, *sr.* das sylzować.

Sylzowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Thränende.

Sylzowaty, a, e, thränend.

Sylzowišćo, a, *sr.* Thränenthal.

Sylzyca, y, *ž.* Gallertflechte, Collema. *Rstk.*

1. **Sym** hört man oft statt: sem.

2. **Sym** (statt: jsym), 1. *wosob. přit.* zu być: ich bin.

Syman, gew. -nk, a, *m.* Simon. Vrgl. Šiman.

Symjenc, a, *m.* (*k.* symjen-ja), Hanfsaamen; Saamen-, Strichkarpfen; -nči, a, e, ihn betreffend.

Symjenca, y, *ž.* (*k.* symjen-ja), Saamenstaude, -baum; *W.* gew. Saamengurke; Saamenkapsel, *Ć.*; -cowy, -čny, a, e, sie betreffend.

Symjenić (*k.* symjen-ja) IV., symjenjeć V., -njować VI., besaamen; so -, Saamen tragen, sich besaamen; besaamt werden, sich fortpflanzen. Vrgl. rozsymjenić so.

Symjenik, a, *m.* (*k.* symjenj-a), Saamenspeicher; -kapsel, -träger.

Symjenisko, a, *sr.* (*k.* symjen-ja), abscheulicher Saamen.

Symjeniščeŕ*, rja, *m.* (*k.* symjenišć-o), Seminarist.

Symjenišćo, a, *sr.* (*k.* semjen-ja), Saamengarten, Pflanzschule; Seminarium.

Symjenity (*k.* symjen-ja), symjeńtny, a, e, Saamen-, z. B. dynja, banja; saamig.

Symjenja, *rodž.* von symjo.

Symjenjadło, a, *sr.* Fortpflanzungs-, Ansteckungsmittel.

Symjenjak, a, *m.* (*k.* symjen-ja), Besaamer; Saamenbaum, Ausständer.

Symjenjaty, a, e (*k.* symjen-ja), mit viel Saamen; ansteckend.

Symjenjawy, a, e (*k.* symjen-ić), besaamend.

Symjenjenje, a, *sr.* das symjenić.

Symjenjeŕ, rja, *m.* (*k.* symjen-ja), Saamenhändler; (*k.* symjen-ić), Besaamer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Symjenjeŕstwo, a, *sr.* Saamenhandel.

Symješko, a, *sr.* (statt: synjenčko; *k.* sym-jo), klarer Saamen; Saamenkorn; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Symjo, symjenja, *sr.* (*k.* sy-ć), *pom.* -mjenko, gew. symješko, Saame; (von Fischen:) Strich; -mjenjowy, a, e, des Saamens; -mjenjacy, a, e, Saamen-.

Symjojty, a, e & -ojće, saamenartig.

Symjonošny, a, e (*k.* nos-yć), saamentragend.

Symjopłatka, i, *ž.* Saamenlappen, cotyledones.

Syn, a, *m.*, *pom.* synk, Sohn; mój syno! mein Sohn!; Boži syn, Gottes Sohn; synowy, a, e, des S.; synowa, *scil.* žona, Schwiegertochter, přichodna dźowka; přirodny syn, Stiefsohn.

1. **Synisko,** a, *sr.* (*k.* syn), abscheulicher Sohn.

2. **Synisko,** a, *sr.* (*k.* syn-o), schlechtes Heu.

Synišćo, a, *sr.* (*k.* syn-o), synjenc, Heuboden, synowa łubja. *S.*

Syno, a, *sr.* (*k.* syc), *pom.* synko, syničko, Heu; syno wobroćeć, kopić, dźěłać.

Synojty (*k.* syn-o), *W.* synowaty, a, e & -jće, -aće, heuartig.

Synotruski, ow, *mn.* (*k.* truski, trus-yć), abgefallene Stückchen Heu; synowe truski, žwački. *Ć.*

Synować (*k.* syn) VI., „Sohn" nennen; wie einen Sohn behandeln.

Synowc*, a, *m.* (*k.* synow-y), *pom.* -wčk, Sohnessohn, Enkel, wnuk; -wči, a, e, Enkel-. *Pl.*

Synowka, i, ž. (*k.* synow-a), Sohnestochter, Enkelin, wnučka.

Synowski (*k.* syn), a, e & -scy, po -sku, die Söhne betreffend; nach Art der Söhne; Sohnes-, kindlich, lubosć.

Synowstwo, a, *sr.* Sohnschaft.

Synyć so, besser: sydnyć so, s. sydać so.

Syp, a, *m.* (*k.* syp-ać), *pom.* sypk, Schüttung; Schutt; -pny, a, e, Schutt-.

Sypać V., sypować VI., sypnyć II., schütten, do měcha; so -, geschüttet werden; in Menge herabfallen; so sypnyć, zusammenstürzen.

Sypadło, a, *sr.*, sypak, a, *m.* Streubüchse.

Sypajomny (*k.* syp-ać), *pokhw.* sypnjomny, a, e, zu schütten.

Sypanica, y, ž. Heidegrütze mit Mehl steif gekocht, *DL.*; -icy, *mn.* Masern.

Sypanje, a, *sr.* das sypać.

Sypař, rja, *m.* (*k.* syp-ać), Schütter; -řski, a, e, Schütter-.

Sypařnik, a, *m.* (*k.* sypařn-ja), Magazin-, Proviantverwalter; -iski, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Sypařnja, e, ž. (*k.* sypař), Schüttboden, Magazin; -njowy, a, e, Schüttboden-.

Sypaty, -awy, a, e (*k.* syp-ać), schüttend; bröcklich.

Sypawa, y, ž., *pom.* -wka, Schütteschaufel.

Sypina, y, ž. (*k.* syp), Schutthaufen; Schutt.

Sypisko, a, *sr.* (*k.* syp), abscheulicher Schutt.

Sypišćo, a, *sr.* (*k.* syp), Ort für den Schutt.

Sypki (*k.* syp-ać), a, e & -ko, schütter, locker, mürb. *Č.*

Sypnica, y, ž. (*k.* sypn-y), Streusandbüchse.

Sypnik, a, *m.* (*k.* sypn-y), Streusand.

Sypny, a, e (*k.* syp, syp-ać), Schütte-; Schutt-; gut schüttend.

Sypolić IV., klar, fein schütten; so -, klar geschüttet werden; fein laufen (von trockenen Substanzen).

Sypotać V., *intensiv.* von sypać, bröckeln.

Sypotaty, a, e, bröcklich; locker; mürbe.

Syprošny (*k.* sy = sù, & pros-o), a, e, trächtig (als Sau).

Syr (*k.* syr-y) = sydr. (Veraltet. Vrgl. syrowatka).

Syra, syreje, ž. (*k.* syr-y), ungesottene Milch (*opp.* zwara), die erste Milch nach dem Kalbe, colostrum; -rojty, *IV.* -rowaty, a, e, ihr ähnlich.

Syrić (*k.* syr-y) IV., syrjeć V., syrjować VI., zum syry machen; so -, feucht, näßlich, roh, wund werden.

Syriwka, i, ž. Staubschorf, Stilbospora, *Rstk.*

Syrizna, y, ž. Feuchtigkeit; Rohheit; Wundheit.

Syrjeć (*k.* syr-y) III., syrować VI., roh, wund, feucht werden.

Syroćić (*k.* syrot-a) IV., syroćeć V., syroćować VI., verwaisen machen; verwaisen, zur Waise werden.

Syrojty (*k.* syr-y), a, e & -jće, etwas roh, feucht, wund.

Syrosć, e, ž. Rohigkeit; Feuchtigkeit.

Syrota, y, ž. (Verlassenheit, Noth? *k.* syr-y), *pom.* syrotka, Waise; syrotow, *žad.* = syrojty [Jan. 14, 18]; syroćiny, a, e, der W.; syroćacy, -otowy, a, e, Waisen-; -ce pjenjezy, Mündelgelder.

Syrotař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* syrot-a), Verpfleger, Versorger (-in) der Waisen; -řski, a, e, ihn betreffend.

Syrotka, i, ž., *pom.* von syrota; Stiefmütterchen (botan.), Viola tricolor et arvensis, macoška, *Rstk.*

Syrotnica, y (*k.* syrotn-y), syrotownja, e, ž. (*k.* syrotow-y), Waisenhaus; -ičny, -wniski, a, e, ihn betreffd.

Syrotnicař, rja, *m.* Waisenhausvorsteher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Syrotnjenica, besser: syrotnica.

Syrotny, a, e (*k.* syrot-a), Waisen-.

Syrotski, a, e, Waisen-.

Syrotstwo, syrotowstwo, a, *sr.* Waisenstand.

Syrowatka, i, ž. (*k.* syrowat-y von syr = sydr), gew. syrwatka, Molken. *SP.* 259; II. 174.

Syrowina, y, ž. (*k.* syry), Rohigkeit; Fleischheit (an der Hand).

Syry (*pom.* syruški), a, e & -rje, roh, unzubereitet, nicht gekocht, mjaso, mloko; syre briby, frische, nicht getrocknete, sogen. „grüne" Pilze; hišće syry za wušomaj, Grünschnabel; roh, wund (Stellen am Körper); feucht.

Sytka, i, ž., *pom.* von syć; Netz, Netzfell; -kojty, -kowaty, a, e & -jće, -ače, ihm ähnlich, netzförmig, reticulatus.

Sytkopróška, i, ž. Netzstäubling, Dictydium, *Rstk.*

Sytkowanka, i, ž. Netzstäubling, Reticularia, *Rstk.*

Sytkowc, a, *m.* Wirrschwamm, Dædalea, *Rstk.*

Sytnosć, e, ž. Satthaftigkeit.

Sytny, a, e (*k.* syt'-ić = syčić), gut sättigend, satthaft, sättig, khléb; was man leicht satt bekommt: -ne dźěło.

Syto (*k.* syt-y), Sattsein, in der Formel: so do syta najěsć, sich völlig satt essen. *W.*

Sytosć, e, ž. Sattheit.

1. **Syty**, a, e & syće, satt; teho sym syty, to mam syte, dessen bin ich satt, überdrüssig, das habe ich satt.

2. **Syty**, *podž. min. čr.* von syć: gesäet.

Sytwa, y, ž. Saat.

Syw, a, *m.* (*k.* syw-ać), *pom.* sywk, Saat; na sywach, zur Saatzeit; sywny, a, e, Saat-.

Sywać, s. syć.

Sywina, y, ž. Wasserfarbe; Waid, Isatis, *Rstk.*

Sywk, sywik, a, *m.* (*k.* syw-y), wasserblaue Taube.

Sywnica, y, ž. Säetuch.

Sywowka, i, ž. Milchkraut, Glaux, *Rstk.*

Sywy, a, e, grau, wasserblau; meergrün.

Š, eš.

Šabernak, Schabernak, Muthwilliger; Streich; -zejhrać, *W.* einen - spielen; -nači, -naski, a, e, schabernakisch.

Šac = pokład, nakład. *SP.* 294.

Šacuwać VI., schätzen, taxiren.

Šach, a, *m.* (*k.* asiat., = kral), Schachspiel.

Šachař, rja, *m.* Schächer, mordař.

Šachowac VI., Schach spielen; -wany, *podž.* in Schachbrettform.

Šachownica, y, ž. Schachbrett; Schachblume, Meleagris, *Rstk.*

Šachownička, i, ž. Scheckfalter, Melitæa, *Rstk.*

Šachownik, a, *m.*, -ica, y, ž. Schachspieler, -in; Schachstein.

Šachrować (*k.* hebr.) VI., schachern.

Šaka, i, ž. Schecke.

Šakojca, y, ž. Emydia (ein Nachtfalter).

Šalčička, i, ž. (*pom.* v. šalka), Scheibenflechte, Lecidea, *Rstk.*

Šalka, i, ž. (vrgl. *σκαλίς, σκάλλιον*, Napf, Becher), *pom.* šalčička, Tasse; šalcyny, a, e, der T.; -lkowy, a, e, Tassen-.

Šalkař, rja, *m.* wer aus Tassen trinkt.

Šalkaty, a, e (*k.* šalk-a), mit Tassen.

Šalkojty, a, e & -jće, tassenähnlich.

Šamałc, a, *m.* (*k.* šamały), Hutzel, Krummgezogener.

Šamały, a, e (*k.* přamały = přemały?), klein, unausgebildet, krüppelig, ruppig, unansehnlich, jabłuško (d. i. jabłučko). *W.*

Šanca, y, ž. (*Č.* šanc; ital. scanzo), Schanze, hrodźišćo, nasyp.

Šanda, y, ž. Achselseil, Halskoppel; šandka, *pom.*, Achselband bei Hemden, Schürzen.

Šant, a, *m.* (*k.* šat mit Rhinesm.), großes Tuch.

Šanto, a, *sr.* (vrgl. *S.* šatro = grobes Unterfutter), gew. *pom.* šantko, šančičko, Tuch, rubješko; -taty, a, e, mit Tüchern; -towaty, a, e, tuchartig, tücherähnlich. (Nur *W.*)

Šapać so V., schleifend gehen, latschen (vulgär).

Šapanje, a, *sr.* das šapać.

Šapař = wowčeř. *DL.*

Šapaty, a, e, latschend.

Šapka, i, *ž.* Mütze, Deckel. *DL.*

Šarbok, a, *m.* Feigwarzenkraut, Ficaria, jejkate zele.

Šarlat, a, *m.* Scharlach, Purpur, čorlach. *NN.*

Šarować VI., scheeren, plagen, ćwilować.

Šartula, e, *ž.* gelbliche Grasmücke.

Šarwatka, i, *ž.* Scharmützel, Gefecht. *C.*

Šat, a, *m.*, *pom.* šatk, Kleidungsstück, Kleid, Wäschstück, Stück Leinwand (den *pl.* dazu giebt drasta); šaty, ow, *mn.* Wäsche; -towy, a, e, Wäsche-.

Šatař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wäschehändler, -in.

Šatnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* šatn-y), Kleidermacher, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Šatnistwo, a, *sr.* Kleidermacherei.

Šatny, a, e (*k.* šat-o), Wäsche-.

Šato*, a, *sr.* (*k.* šat), *pom.* šatko, Kleid (der Damen); -towy, -tny, a, e, es betreffend. *Pl.*

Šatownja, e, *ž.* (*k.* šatow-y), Wäschkasten, Wäschschrank.

Šatowy, a, e (*k.* šat-y, šat), Wäsch-.

Šawoł, -wła, *m.* Saul.

Ščałbych, a, *m.* (*k.* ščeć, być), der öfters pißt.

Ščanc, a, *m.* verpißter Mensch, Pisser.

Ščantař, rja, *m.* Urinsammler.

Ščantawa, y, *ž.* (*k.* ščant-y), Seichmädchen. (Gemein.)

Ščanty, ow, *mn.* (*k.* ščan-y), Seiche, Pisse, Urin, moč. (Gemein.)

Ščany, s. ščeć; ščana hana = ščawica; ščana marata, Baumwanze.

Ščawa, y, *ž.* (*k.* ščaw-y), Seicherin, Pisserin; weibliches Geschlechtsglied (gemein); Harnruhr.

Ščawica, y, *ž.* (*pom.* v. ščaw-a), Heher (Vogel); -iči, a, e, Heher-.

Ščawka, i, *ž.* (*k.* ščaw-y), Harnruhr.

Ščawnja, e, *ž.* Pißort.

Ščawy, a, e (*k.* šč-eć), (oft) seichend.

Ščeć (statt: šč-a-ć; *přit.* 1. šču, 2. ščiš, 9. šča; *podž. min. č.* ščał, *čř.* ščany), wóščeć so III., ščować* VI., das Wasser abschlagen, seichen, pissen; ščany, gepißt; bepißt; zum Pissen, Seich-, hornc, Nachttopf; oft pissend; *kaz.* šči! pisse!; wóšči so! pisse einmal!; wóščał so na to! schade d'rauf! (schwächerer Ausdruck als wósrał so na to!); so -, gepißt werden.

Ščejca statt ščawica, y, *ž.*, *pom.* ščejčka, Kibitz, ščana hana; njemdra ščejca, wildes Mensch; -cyny, a, e, des K.; -jči, a, e, Kibitz-.

Ščenje, a, *sr.* das ščeć; to na ščenje ćéri, das wirkt auf den Urin.

Šćanka, i, *ž.* Lolch (im Lein); -kowy, a, e, Lolch-; -katy, a, e, voll davon.

Šće, Abkürzung von hišće.

Šćebjetka, šćebitk, *Kr. Khr.* 307, Schäbchen, kleines Theilchen, šćěpjatko.

Šćebot, a, *m.* (*k.* šćebot-ać), das Geräusch des šćebotać, Geschnatter; husacy šćebot, Gänsegeschnatter.

Šćebotać (*intensiv.* vom ungebr. šćeb-ać) V., šćebotować VI., einen diesem Worte ähnlichen Ton von sich geben: plärren, schnattern, schwatzen, zwitschern u. dgl.; šćebotajo ryča naše kołeska (Spinnrädchen), *Jutn.* 1842. str. 2.

Šćebotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.*: štóž šćebota.

Šćebotawy, a, e (*k.* šćebot-ać), plärrend, schwatzhaft, schnatternd u. dgl.

Šćěć, e, *ž.* (statt: šćět'), *pom.* šćětka, šćěćička (Borste), Bürste; šćěćowy, a, e, Bürsten-.

Šćěčaty, šćětkaty, a, e, mit Bürsten.

Šćěčeř, šćětkař, rja, *m.* Bürstenbinder; -řski, a, e, ihn betreffend.

Šćěčeřstwo, a, *sr.* Bürstenbinderei.

Šćěćisko, a, *sr.* (*k.* šćěć), abscheuliche Bürste.

Šćěčizna, y, ž. Bürstenborsten; Verwachsenes wie eine Bürste.

Šćěčojty, šćětkojty, *W*. -čowaty, -kowaty, a, e & -jće, -ače, bürstenähnlich.

Šćedrak, a, *m*. (*k*. šćedr-y), *pom*. -ačk, Freigebiger, Schenker (selten); ein Gebäck von der Gestalt eines dreieckigen Hutes, am Tage der heil. drei Könige gebacken (třódrak). *W*.

1. **Šćedrić** (*k*. šćedr-y) IV., šćedrjeć V., -drjować VI., freigebig machen; so -, freigebig sein, werden.

2. **Šćedrić** (vrgl. *Č*. středa) IV., -rjeć V., -rjować VI., krümeln, z. B. zorna, cokor; stückchenweise geben.

Šćedrjeć (*k*. šćedr-y) III., šćedrować VI., freigebig werden. *W*.

Šćedrjenc, a, *m*. Geisklee, Cytisus. *Rstk*.

Šćedrjenje, a, *sr*. das šćedrić.

Šćedrosć, -driwosć, e, ž. Freigebigkeit, wohlthätige Güte, Mildthätigkeit; Boža šćedriwosć, *Spěw*. Gottes reichliche Güte.

Šćedry (*pom*. šćedruški), šćedriwy, a, e & -drje, -iwje, freigebig, spendabel; mild, gnädiglich.

Šćedźić IV., šćedźeć V., šćedźować VI., sparen, schonen.

Šćehel, a, *m*. der kleine Sauerampfer, Sauerklee, Rumex acetosella, *Rstk*. Vrgl. kisały kał; -lowy, a, e, des Sauerampfers.

Šćehelc, a, *m*. Phragmatobia (ein Nachtfalter). *Rstk*.

Šćehelkisały, a, e (*k*. šćehel), ganz und gar sauer.

Šćěkać so V., (gleichsam: sich beigesellen), schäkern, sich necken, mit einander läppschen.

Šćěkak, a, *m*., -awa, y, ž. = štóž so šćěka.

Šćěkanje, a, *sr*. das šćěkać.

Šćěkař, rja, *m*. = šćěkak.

Šćěkaty, a, e (*k*. šćěkać so), schäkernd, läppschend, neckend.

Šćekot, a, *m*. (*k*. šćekot-ać), Geräusch des šćekotać.

Šćekotać (*intensiv*. von šćěk-ać) V., šćekotować VI., einen diesem Worte ähnlichen Ton von sich geben, etwa: schnattern (von Elstern und schreiigen Weibern); sroka šćekota od. šćekoce; žony tam šćekotachu.

Šćekotak, a, *m*., -awa, y, ž. = kiž šćekota.

Šćekotawy, a, e (*k*. šćekot-ać), schnatternd.

Šćenica, y, ž. Dorf Steinitz.

Šćenić* so (*k*. šćen-jo) IV., Junge werfen (veraltet); dahlen, wie kleine Kinder.

Šćenjak, a, *m*., -awa, y, ž. = kiž so šćeni.

Šćenjaty, a, e, dahlend.

Šćenjenje, a, *sr*. Dahlen.

Šćenjo, šćenjeća, *sr*., gew. *pom*. šćenjatko (junges Thier, junger Hund, ungebr.), das letzte geborne Kind, Nestheckchen, hnězdušk; moje šćenjatko! (liebkosend); hätschliches Kind.

Šćeńk statt sćeńk, a, *m*. Jaspel.

Šćěp, a, *m*. (*k*. šćěp-ić), Spalt; -pny, a, e, Spalt-.

Šćěpa, y, ž., *pom*. šćěpka (*k*. šćěp-ić), Scheit Holz; -piny, a, e, des Sch.; -powy & -pjany, a, e, Scheitholz-; šćěpu w khribjeće měć, steifrückig sein, sich schwer bücken.

Šćěpać (*wosp*. von šćěp-ić) V., šćěpować VI., gewaltig spalten, zerschellen; štó je, kiž šćěpa železo a časće ruba zabrunčo? *Jutn*. 1842, str. 13; so šćěpać, bersten, sich spalten.

Šćěpadło, a, *sr*. Spaltewerkzeug.

Šćěpan, a, *m*. Stephan.

Šćěpaty, a, e (*k*. šćěp-a), mit vielen Scheiten; in Scheiten; scheitig.

Šćěpawy, a, e (*k*. šćěp-ać), gewaltig spaltend.

Šćěpić IV., šćěpjeć V., šćěpjować VI., spalten; -, wošć., *dk*. pfropfen, štom, štomy; impfen, jětra; so -, sich spalten; gespalten, gepfropft, geimpft werden.

Šćěpisko, a, *sr*. (*k*. šćěp-a), großes oder schlechtes Scheit.

Šćěpjanki, ow, *mn*. Spaltalgen, Diatomeen.

Šćěpjawy, a, e (*k.* šćěp-ić), spaltend; pfropfend; impfend.

Šćěpjenje, a, *sr.* das šćěpić; -ński, a, e, Impf-.

Šćěpjeŕ, rja, *m.* (*k.* šćěp-ić), Spalter; Pfropfer; Impfer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šćěpjeŕstwo, a, *sr.* Impf-, Pfropfkunst.

Šćěpjo st. šćipjo, -jeća, *sr.*, *pom.* -pjatko, so viel als man zwischen zwei Fingern faßt; Prise, Messerspitze.

Šćěpjomnik, a, *m.* Impfling.

Šćěpjomny, a, (*k.* šćěp-ić), zu spalten; zu pfropfen; zu impfen.

Šćěpjować (*k.* šćěpjo) VI., in kleinen Prisen geben.

Šćěpjowka, i, *ž.* Kettenstaub, Sciridium, *Rstk.*

Šćěpk, a, *m.* (*k.* šćěp-ić), *pom.* šćěpčičk, Pfropfreis; -kowy, a, e, Pfropfreis-.

Šćěpka, i, *ž.* (*pom.* von šćěp-a), Scheitchen Holz. [reisern.

1. **Šćěpkaty**, a, e, mit Pfropf-

2. **Šćěpkaty**, a, e, voll von Scheitchen.

1. **Šćěpkojty** (*k.* šćěpk), *W.* šćěpkowaty, a, e & -jće, -aće, pfropfreisähnlich.

2. **Šćěpkojty** (*k.* šćěpk-a), *W.* šćěpkowaty, a, e & -jće, -aće, scheitchenähnlich.

Šćěpkować VI., scheitchenweise legen, geben.

Šćěpnica, y, *ž.* Baumschule.

Šćěpnik, a, *m.* (*k.* šćěpn-y), Pfropfmesser. *Pl.*

Šćěpny, a, e (*k.* šćěp, šćěp-ić), Spalt-; spaltbar, gut spaltend; Pfropf-; Impf-; pfropfbar.

Šćěpojty (*k.* šćěp-a), *W.* šćěpowaty, a, e & -jće, -aće, scheitähnlich.

Šćěpowc, a, *m.* (*k.* šćěpow-y), Scheiterhaufen; -wči, -wski, a, e, Scheiterhaufen-.

1. **Šćer**, a, *m.* klares Holz, Buchtholz.

2. **Šćer!** Ton des Strohes beim Dreschen; auch šćer dwjer, šćer.

Šćěr, rja, *m.* Ziegelkraut, Mercurialis, *Rstk.*

Šćeŕba, y, *ž.*, *pom.* šćeŕbička, Scharte, Lücke; Sprungritz.

Šćeŕbak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Zahnlücken hat.

Šćeŕbatosć, e, *ž.* Lückenhaftigkeit.

Šćeŕbaty, a, e, mit Klünsen; lückenhaft.

Šćeŕbawić (*k.* šćeŕbaw-y) IV., šćeŕbawjeć V., klünsig, schartig werden.

Šćeŕbawosć, e, *ž.* Schartigkeit.

Šćeŕbawy, a, e (*k.* šćeŕb-a), klünsig, schartig.

Šćeŕbić (*k.* šćeŕb-y) IV., šćeŕbjeć V., šćeŕbjować VI., zahnlückig machen; so -, zahnlückig werden.

Šćeŕbina (*k.* šćeŕb-a), *W.* šćeŕbizna, y, *ž.*, *pom.* -binka, -biznička, Scharte (an Messern, Sägen u. s. f.); Zahnlücke; -nowy, a, e, ihr gehörig; -naty, a, e, mit diesen; -binojty, -biznowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Šćeŕbjenka, i, *ž.* (*k.* šćeŕbjeny), Ritzenschorf, Hysterium.

Šćeŕby statt šćeŕbiwy, a, e (*k.* šćeŕb-a), lückenhaft (Zähne).

Šćerčak, a, *m.* (*k.* šćerčeć), Kläffer, Hund; Cicade, cyrčak. [rend.

Šćerčaty, a, e (*k.* šćerč-eć), klir-

Šćerčeć III., šćerkać V., šćerkować VI., šćerknyć II., klappern, plärren, schellen, rasseln, klirren; šćerknyć, auch: leichthin, oberflächlich gefrieren.

Šćerčenje, a, *sr.* das šćerčeć.

Šćerčny, a, e (*k.* šćerč-eć), Klirr-; klirrend.

Šćěrhila, e, *ž.* (*k.* šćěrić so, hila), Feiksliese, Feikserin.

Šćěrica, y, *ž.* Feikserin.

Šćěrić IV., šćěrjeć V., šćěrjować VI., fletschen (zuby); so -, die Zähne weisen, feiksen, lachen. Vgl. wošćěrjeć so.

Šćěrjak, a, *m.* Fletscher; Feikser.

Šćěrjawy, a, e, fletschend; feiksend.

Šćěrjenc, a, *m.* Amaranth, Fuchsschwanz, Amaranthus, *Rstk.*

Šćěrjenka, i, *ž.* Eudorea (eine Motte), *Rstk.*

Šćerk, a, *m.* (*k.* šćerk-ać), Geplärr, Geklirr, Schellen; leichter Frost; Kies, Sandgries; Klaffer, Rhinanthus; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kojty, a, e, kiesig.

Šćerkač, a, *m.* (*k.* šćerk-ać), gew. -če, *mn.* Geschirrschellen der Pferde, auch šćerkawa; -čaty, a, e, damit versehen.

Šćerkać, šćerknyć, s. šćerčeć.

Šćerkadło, a, *sr.* (*k.* šćerk-ać), šćerkawa, y, *ž.* (*k.* šćerkaw-y), *pom.* -kadleško, -kawka, Schelle, Klapper (Spielzeug).

Šćerkaty, a, e (*k.* ććerk-ać), klappernd, plärrend, schellend.

Šćerkawka, i, *ž.* Zittergras, Briza, *Rstk.*

Šćerkot, a, *m.* (*k.* šćerkot-ać), *pom.* šćerkotk, Geklapper, Geklirr, schellendes Geplärr; -tny, a, e, es betreffend.

Šćerkotać (*intensiv.* von šćerk-ać) V., wiederholt schellen, klappern; klirren.

Šćerkotak, a, *m.* (*k.* šćerkot-ać), Kläffer; Hund. *W.*

Šćerkotaty, a, e (*k.* šćerkot-ać), schellend, klappernd.

Šćerkotawa, y, *ž.* die Schellende, Klappernde; Klapper; Klapperpuppe.

Šćěřmichał, a, *m.* (*k.* šćěrió so, Michał), Feitsmichel, Feitser.

Šćerń (*k.* s & ćerń) = ćerń. *W.*

Šćernisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Stoppel.

Šćerniščaty, a, e (*k.* šćernišć-o), mit Stoppelfeldern.

Šćernišćo, a, *sr.* (*k.* šćern-je), Stoppelfeld; -ćowy, a, e, des St.

Šćernišćojty, *W.* šćernišćowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art des Stoppelfeldes.

Šćernje, a, *sr.* (*k.* s & ćerń), *zhrom.* (auch *mn.*, dann *rodź.* šćerni, šćernjow), *pom.* -ničko (oder -nička, *mn.*), Stoppel, Stoppeln; -njowy, a, e, Stoppel-; -njaty, a, e, voll davon.

Šćernjojty, *W.* šćernjowaty, a, e & -jće, -aće, stoppelähnlich, stoppelartig.

Šćětka u. s. w., s. šćěć; drapawka, Weberkarde, Dipsacus fulonum; Tausendgüldenkraut, Erythræa Centaureum, Chironia C., *Rstk. Kil.*; šćětki, *mn.*; Karthäusernelke, Dianthus Carthusianorum; brennende Liebe (botan.), Lychnis chalcedonica.

Šćihlica, y, *ž.* (*k.* ungebr. šćihł-y, schlank; geschmeidig), *pom.* -ička, Stieglitz, Spinus carduelis; icyny, a, e, des St.; -icowy, -iči, a, e, Stieglitz-; -icojty, *W.* -icowaty, a, e & -jće, -aće, stieglitzartig.

Šćip, a, *m.* (*k.* šćip-ać), *pom.* šćipk, Knipp, Kniff; -pny, a, e, Kniff-; šćipy šćipy (oder šćip) — knježi hroch (ein Kinderspiel).

Šćipač, a, *m.* (*k.* šćip-ać), Zwicker; -iči, a, e, Zwicker-.

Šćipačk, a, *m.* Bücherscorpion, Obisium, *Rstk.*

Šćipać V., šćipować VI., šćipnyć II., zwicken, kneipen; kneifen; ätzen, beißen; abpflücken, pflücken, z. B. nuchawki.

Šćipadło, a, *sr.* Kneipwerkzeug; Mittel zum Kneipen; Werkzeug zum Rändeln der Kuchen.

Šćipajomny (*k.* šćip-ać), *pokhw.* šćipnjomny, a, e, zu zwicken, zu kneipen.

Šćipak, a, *m.* (*k.* šćip-ać), Zwicker; (scherzhaft:) Schnapps, Rum; Knippkäfer, Prionus coriaceus; -ki, ow, *mn.* Zwickzange.

Šćipalica (*k.* šćipał), gew. šćipalca, y, *ž.*, *pom.* -lička, -lčka, Scheere des Krebses; Siggel, rězan; Wasseraloe, Stratiotes; -lčny, -cowy, a, e, Scheeren-; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e, ihnen ähnlich.

Šćipanje, a, *sr.* das šćipać.

Šćipař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž šćipa. [Pflücken.

Šćipawa, y, *ž.* Vorrichtung zum

Šćipawy, a, e (*k.* šćip-ać), kneipend; beißig, ätzend; stichelnd.

Šćipk, -pak, a, *m.* Schachtelhalm.

Šćipka, i, *ž.* (*k.* šćip-ać), Prise.

Šćipliwy, a, e (*k.* šćip-ać), beißend, satyrisch. *Sw.*

Šćipnosć, e, *ž.* beißiger Witz; satyrische Beschaffenheit.

Šćipny, a, e (*k.* šćip, šćip-ać), Kneip-, Zwick; kniffig; beißig; satyrisch.

Šćokow & -kowc, a, *m.*, *pom.* -wčk, Sturz, Stumpfen (v. einem Pfahl, Zahn u. drgl.); Pfahlsturz, Zahnwurzel.

Šćokowina, y, *ž.* abgefaulte Baumsturze.

Šćona & šćonwa, y, *ž.*, *pom.* -nička, -wička, Wanze; -niny, a, e, der W.; -njacy & -nowy, a, e, Wanzen-.

Šćonowka, i, *ž.* Schleifenblume, Iberis, *Rstk.*

Šćotka, i, *ž.* (= ščětka; vrgl. přosada & přěsada), Name eines harten röthlichen Grases auf sandigem Boden, włosanica, *Rstk.*

Šćowk, a, *m.* Gebelle.

Šćowkač, a, *m.* (*k.* šćowk-ać), Beller (Hund).

Šćowkać, auch *W.* šćewkać V., šćowkować VI., šćowknyć II., bellen; pos šćowka [*W.* psyk blawka].

Šćučenje, a, *sr.* das šćučić.

Šćučić IV., -čeć V., schnüffeln, wittern, fein ausforschen; fein flüstern, brummen.

Šćučina, y, *ž.* (*k.* šćuk-a), Hechtfleisch.

Šćučisko, a, *sr.* (*k.* šćuk-a), großer oder abscheulicher Hecht.

Šćučo, -čeća, *sr.* (*k.* šćuk-a), *pom.* šćučatko, junger Hecht; -čećowy, a, e, des H.; -čacy, a, e, Hecht-.

Šćudr, a, *m.* verworrenes Gemengsel; buchtiges Gestrüpp.

Šćudrawc, a, *m.* struppiger Strauch.

Šćudrawić IV., -wjeć V., struppig werden.

Šćudrawosć, e, *ž.* Struppigkeit.

Šćudrawy, a, e & -wje, struppig, ruppig.

Šćujomny (*k.* šćwać), pošćujomny, a, e, zu hetzen.

Šćuka, i, *ž.* (*k.* šćuk-ać), štuka), *pom.* -učka, Hecht (Fisch); -ucyny, a, e, des H.; -ukowy & -uči, a, e, Hecht-, z. B. sadło, -fett.

Šćukać V., šćukować VI., šćuknyć II., zupfen, rupfen, zwicken; schluchzen. (Veraltet.)

Šćukanje, a, *sr.* das Zupfen; das Schluchzen.

Šćur**, a, *m.* Skorpion.

Šćurk**, a, *m.* Werle, mjedwjedź.

Šćuwaŕ, s. šćwaŕ.

Šćwać (d. i. šćw-a-ć: šćw-ć, šćv-ć: šću-ć; *přitomn.* 1. šćuju, 2. šćuješ, 9. šćuju, -ja, -jeja; *minył.* šćujach; *podž. min. č.* šćwał, *čr.* šćwany; *kr. min.* šćwach, pošćwach) I., šćuwać V., šćuwować VI., hetzen; psa na někoho zašćwać; so -, gehetzt werden.

Šćwadło, šćuwadło, a, *sr.* Hetzmittel, Hetzwort.

Šćwanje, a, *sr.* das šćwać.

Šćwaŕ, šćuwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hetzer, -in; -ŕski, a, e, hetzerisch.

Šćwaŕstwo, a, *sr.* Hetzerei.

Še, še, še, *zač.* Vögel, Hühner wegzuscheuchen, kše, kše.

Šědźiwc, a, *m.* (*k.* šědźiw-y), *pom.* -wčk, Greis, graues Haupt; -cowy, a, e, des Greises.

Šědźiwić (*k.* šědźiw-y) IV., šědźiwjeć V., šědźiwjować VI., grau, greis machen; ergrauen, grau, greis werden [Jes. 46, 4]; (v. Fenstern:) gefrieren.

Šědźiwina, -izna, y, *ž.* (*k.* šědźiw-y), Rauchfrost; anhängender, glänzender Frost.

Šědźiwjaty, a, e (*k.* šědźiw-ić), greis machend; greis werdend.

Šědźiwjeć (*k.* šědźiw-y) III., šědźiwować VI., grau werden, ergrauen; grau sein (vom Haare, von gefrorenen Fenstern). *W.*

Šědźiwjenje, a, *sr.* das šědźiwić.

Šědźiwka, i, *ž.* Katzenschwanz, Chaiturus.

Šědźiwosć, e, *ž.* Grausein, Ergrautsein [Ps. 71, 18].

Šědźiwstwo, a, *sr.* Greisenthum; graues Alterthum.

Šědźiwy, a, e (*k.* ungebr. šěd-y), grau, ergraut, weißgrau, włosy; broda; šědźiwe wokna, gefrorene Fenster, *W.*;

dźensa šědźiwu brodu tyka, *W.* (scherzhaft), heute ist's grau geworden, hat's gefroren. [ćawka.

Šěk (vrgl. sok) = syćawka, ka-

Šekecy, -kec, *mn.* Dorf Scheckwitz.

Šělhać (*Č.* šilhati) V., šělhować VI., šělhnyć II., schielen, gew. šelhawje hladać.

Šělhawc, a, *m.*, -wka, i, *ž.* (*k.* šělhaw-y), Schieläugiger, paetus, *Sw.*; Schiefgewordener.

Šělhawić (*k.* šělhaw-y) IV., šělhawjeć V., -wjować VI., schief oder schielend machen; schief od. schielend werden.

Šělhawosć, e, *ž.* Schiefheit; schielende Beschaffenheit.

Šělhawy, a, e & -wje (*k.* šělh-ać), schief; schielend; šělhawje hladać, schielen.

Šelma, y, *m.* (*k.* šel-ić?), Schelm, Bube; Verführer eines Mädchens: tón je jejny šelma; šelma šelmowski, *SP.* 141; -mowy, a, e, des S.; -mowski, a, e, schelmisch.

Šelmaty, a, e, reich an Schelmen.

Šelmić (*k.* šelm-a) IV., šelmjeć V., šelmjować VI., zum Schelmen machen; so -, zum Schelmen werden.

Šelmisko, a, *sr.* (*k.* šelm-a), garstiger Schelm.

Šelmojty (*k.* šelm-a), a, e & -jće, schelmenartig; trügerisch.

Šelmowačk, a, *m.* (*k.* šelmow-ać), wer gern „Schelm" nennt.

Šelmować VI., „Schelm" sagen, nennen.

Šelmowski (*k.* šelm-a), a, e & -scy, po -sku, schelmisch.

Šelmowstwo, a, *sr.* Schelmerei; Bubenstück.

Šelšnica, y, *ž.* kernschälige Kiefer.

Šelšniwy, a, e, kernschälig.

1. **Šep,** šep! *zać.* Ton des Lispelns, Flüsterns; šep šep, njepraj nikomu ničo.

2. **Šep,** šep! Lockruf für die Schafe.

Šepa, y, *ž.*, *pom.* -pka (*k.* šep 2), schmeichelnde Benennung des Schafes.

Šepać V. (ungebr.), šepnyć II., lispeln, flüstern, zischeln.

Šepc, a, *m.*: běły Šepc, der weiße Schöps; čorny Š., der schwarze Schöps (Flußnamen). *SP.* II. 285.

Šepjerić IV., šepjerjeć V., šepjerjować VI., emporstehend; struppig machen, emporsträuben, pjerje; ausbreiten, křidła; so -, sich sträuben; struppig, wallend, in Unordnung sein; sich struppig machen, ptak; sich gegnerisch breit machen, stolz thun. *W.*

Šepjerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž so šepjeri.

Šepjerjawc, a, *m.* (*k.* šepjerjawy), etwas Struppiges, Rauhes; widerhaariger Mensch.

Šepjerjawosć, e, *ž.* Struppigkeit.

Šepjerjawy, a, e, emporsträubend; sträubend, struppig.

Šepjerk, a, *m.* rauhes, emporstehendes Ding, Haar, Stiftchen u. drgl.; -katy, a, e, damit bedeckt.

Šepka, i, *ž.* Schmeichelname des Schafes.

Šepkać, *pom.* von šepać.

Šepnjomny, a, e, zu lispeln, zuzulispeln (kurz).

Šepot, a, *m.* (*k.* šepot-ać), *pom.* -tk, Gezischel, Geflüster; feines Geknister.

1. **Šepotać** (*intens.* von šep-ać) V., zischeln; so -, gezischelt werden; sich mit einigem Geräusch kratzen; vispernd sich regen.

2. **Šepotać** = šlepotać.

Šepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Zischelnde.

Šepotawy, a, e (*k.* šepot-ać), zischelnd.

Šept, a, *m.* (*k.* šept-ać), Geflüster, šeptanje.

Šeptać (*k.* šepotać) V., šeptować VI., šeptnyć II., flüstern; sebi -, sich -, sich zuflüstern; so -, geflüstert werden.

Šeptajomny, *pokhw.* šeptnjomny, a, e, zu flüstern.

Šeptak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* šept-ać), Flüsterer, Rauner, Ohrenbläser; -aski, a, e, ihn betreffend.

Šeptanca, y, *ž.* Geflüster.

Šeptanje, a, *sr.* das šeptać.

Šeptanstwo, a, *sr.* Ohrenbläserei.

Šeptař, -řka = šeptak, -awa.

Šeptawy, a, e (*k.* šept-ać), flüsternd.

1. **Šěř,** rje, *ž.* (*k.* šěr-ić), *pom.* -řka, Breite (von Tuch u. drgl.); šěroka šěř, wuzka šěř; tři šěrje, drei Blatt.

2. **Šěř,** rje, *ž.* (*k.* šěr-ić), das Grau; na šěř, in's Grau, etwas grau. *W.*

Šěračk, a, *m.* (*k.* šěr-y), Grasemücke, Grasehetzsche (*NN.*), curruca hortensis; Ruhrkraut, Gnaphalium; -kowy & -ači, a, e, der Gr.; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, grasemückenartig.

Šěrach, a, *m.* Agrotis (ein Fülchen), *Rstk.*

Šěrachow, a, *m.* Schirgiswalde; -wski, a, e, aus S.

Šěrak, a, *m.* Grauer, Graukopf; Grauschimmel.

Šěran, a, *m.* Grauer (Ochsenname).

Šěrawc, a, *m.* (*k.* šěraw-y), starker Frost, Rauchfrost. *W.*

Šěrawka, i, *ž.* Kammschmiele, Kœleria, *Rstk.*

Šěrawy (*k.* šěr-y) = šěrojty. *W.*

Šerić (gespr. šärić) IV., šerjeć* V., šerjować VI., scheuchen, spucken (als Gespenst); tu šeri, hier scheucht's; mje šerjenje šerješe, *SP.* 106.

1. **Šěrić** (*k.* šěr = šěr-oki) IV., šěrjeć V., šěrjować VI., breiten, ausbreiten; verbreiten; so -, sich -; ausgebreitet, verbreitet werden.

2. **Šěrić** (*k.* šěr-y) IV., šěrjeć V., šěrjować VI., grau machen; so -, grau werden; grauen, grau sein, erscheinen, tam so něšto šěri.

Šeridło, a, *sr.* (*k.* šerić), Gespenst, Gescheuche, spectrum, *NN.*, šerjadło.

Šěrik, a, *m.* Flieder, türkischer Hollunder, Syringa; = woman. *Kil.*

Šěrizna, y, *ž.* Grauheit; Rauchfrost.

Šerjadło, a, *sr.* (*k.* šer-ić), etwas Scheuchendes.

Šerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž šeri.

Šerjawa, y, *ž.* Holzwespe, Sirex, *Rstk.*

Šerjaty, a, e (*k.* šer-ić), scheuchend, spuckend; -te wjedro, unsicheres Wetter; -te sony, beunruhigende Träume.

1. **Šěrjaty,** a, e (*k.* šěr-ić), ausbreitend.

2. **Šěrjaty,** a, e (*k.* šěr-ić), grau machend; grau werdend.

Šěrjeć (*k.* šěr-y) III., šěrować VI., grau werden. *W.*

Šerjeńčić IV., -čeć V., drüseln, ausdrüseln. *Kil.*

Šerjenisko, a, *sr.* (*k.* šerjen-je), abscheuliches Gespenst.

Šerjenišćo, a, *sr.* (*k.* šerjen-je), Aufenthaltsort von Gespenstern.

Šerjenje, a, *sr.* (*k.* šer-ić), das Scheuchen, Spucken; das Gespenst; die Scheuche; šerjenje do kału, Scheuche für's Kraut, Krautscheuche, *SP.* 254, 35; -njowy, a, e, dazu gehörig; -nski, a, e, Gespenst-.

Šerjenjojty (*k.* šerjen-je), *W.* šerjenjowaty, a, e & -jće, -ače, gespensterhaft.

Šěrjenka, i, *ž.* Neuria (ein Fülchen). *Rstk.*

Šerjomny, a, e (*k.* šer-ić), zu scheuchen.

1. **Šěrjomny** (*k.* šěr-ić), rozšěrjomny, a, e, auszubreiten.

2. **Šěrjomny** (*k.* šěr-ić), pošěrjomny, a, e, grau zu machen.

Šěroběły (*k.* šěr-y, běły), a, e & -běłe, grauweiß.

Šěrobruny, a, e (*k.* šěr-y, bruny), graubraun.

Šěrojty (*k.* šěr-y), a, e & -jće, etwas grau.

Šěroki (*k.* šěr-y ungebr.), a, e & -ko, breit; daloko šěroko, weit u. breit.

Šěrokobokaty, a, e (*k.* šěrok-i bok), breitseitig.

Šěrokokolijaty, a, e (*k.* šěrok-a kolija), breitspurig.

Šěrokokholowaty, a, e (*k.* kholow-y), mit breiten Hosen, bracatus.

Šěromódry, a, e & -rje, graublau.

Šěrokonohaty (*k.* noh-a), -nohowy, a, e, breitfüßig.

Šěrokonósny, -nosaty, a, e (*k.* nós), breitnäsig.
Šěrokoramjenity (*k.* ramjo), -mjenjaty, a, e, breitschulterig.
Šěrokosć, e, *ž.* Breite, Umfänglichkeit; -sćiny, a, e, Breiten-.
Šěrokozwjenaty, a, e (*k.* šěrok-e zwjeno), breitfelgig.
Šěrosć, e, *ž.* Grauheit.
Šerpatka, auch šerjepatka, i, *ž.* (vrgl.? *Č.* šarpati, zerreißen), Scherflein; -kowy, a, e, des Sch.
Šeršeć III., šerchać V., šerchować VI., rauschen; summen, summsen; toben. *Č.*
Šeršeń, šeršenja, *m.* (*k.* šerš-eć), *pom.* -eńk, Hornisse; fig. zornmüthiger Mensch; kaž šeršeń, rabiat; -njowy, a, e, der H.; -njacy, a, e, Hornissen-.
Šeršnić so IV., -njeć so V., sich erboßen, ungeduldig werden.
Šeršenisko, a, *sr.* große, abscheuliche Hornisse.
Šeršenišćo, a, *sr.* Hornissennest.
Šeršenjatko, a, *sr.* kleine Hornisse.
Šeršenjaty, a, e (*k.* šeršeń), mit vielen Hornissen.
Šeršenjojty (*k.* šeršeń), a, e & -ojće, hornissenartig; auffahrend, zornmüthig.
Šěrši, a, e & šěršo, *pow.* zu šěroki: breiter.
Šěršić IV., šěršeć V., šěršować VI., breiter machen; so -, br. werden.
Šěršizna, y, *ž.* größere Breite; das breitere Ende.
Šeršon, -naty, -nowaty = šeršeń. -njaty, -njojty. *W.*
Šěry, a, e & -rje, grau; -ra, die Graue (als Kuhname).
Šěsć (älter: šesć, šest'), *musk. rozom.* šesćo, *ličb.* sechs; šěsć kruwow; šesćo mužojo; w šěsćich (šesći), um 6 Uhr; šěsć a dwacyći, šěsćadwacyći, sechsundzwanzig.
Šesćak, a, *m.* Sechser (im Spiel); Sechsender (Hirsch). *Č.*
Šěsćbok, a, *m.* (*k.* šěsć, bok), sechsseitiger Körper, hexaëdron. *Č.*
Šěsćbokaty, *SS.*, šěsćbóčny, *Pl.* sechsseitig.
Šěsćdźeński, -dnjowny, a, e (*k.* dźeń), sechstägig.
Šěsćdźesaćina, y, *ž.* (*k.* šěsćdźesat-y), Sechszigstel.
Šěsćdźesat (*k.* šěsć dźesać), *musk. rozom.* -saćo, *ličb.* sechszig.
Šěsćdźesatař, rja, *m.* Sechsziger; einer von der Nummer 60.
Šěsćdźesateraki, a, e (*k.* -sater-y), sechszigerlei.
Šěsćdźesatery, -tory, a, e (*k.* -sat-y), sechszigfach.
Šěsćdźesatkróćny, a, e, sechszigmalig.
Šěsćdźesatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -satn-y), Sechsziger, -in (Greis).
Šěsćdźesatny, a, e (*k.* šěsćdźesat-y), sechszigzählig.
Šěsćdźesaty, a, e (*k.* šěsćdźesat), der sechszigste.
Šesćerak, a, *m.* (*k.* šesćer-y), Sechser, Sechspfennigstück, *n.*: dwaj kroškaj. *DŁ.*
Šesćery, a, e (*k.* šěsć), seltener als šesćory.
Šěsćhłowaty, a, e (*k.* šěsć, hłow-a), sechsköpfig.
Šěsćhranity, a, e, sechskantig.
Šesćić (*k.* šěsć) IV., šesćeć V., šesćować VI., mit sechs multipliciren, versechsfachen; so -, versechsfacht werden.
Šesćina, y, *ž.* (*k.* šest-y), Sechstel.
Šesćinstwo, a, *sr.* Sextilschein.
Šesćo, s. šěsć.
Šěsćkróć (*k.* króć), *pfs.* sechsmal; -króćny, a, e, sechsmalig.
Šěsćlětny, a, e (*k.* šěsć, lět-o), sechsjährig. *Sw.*
Šesćměr, a, *m.* (*k.* měr-ić, měr-a), Hexameter; -rny, -řski, a, e, hexametrisch. *Č.*
Šěsćměsačny, a, e (*k.* měsac), sechsmonatlich, semestris. *Sw.*
Šěsćnjedźelniča, e, *ž.* (*k.* -dźeln-y), Sechswöchnerin, njedźelniča.
Šěsćnjedźelny, a, e (*k.* šěsć njedźel), Sechswochen-.

Šěsćnjedźelski, a, e, sechswöchentlich.

Šesćoraki, a, e (*k.* šesćor-y), sechserlei. *SS.*

Šesćorny, a, e (*k.* šesćor-y), sechszählig.

Šesćoro (*k.* šesćor-y), Zahl von sechs. *Pl.*

Šesćory & šestory, a, e (*k.* šěsć), sechsfach. *SS.*

Šěsćpjedźny, a, e (*k.* šěsć, pjedź), sechs Spannen lang.

Šěsćporstny & -staty, a, e (*k.* šěsć, porst), sechsfingerig.

Šěsćróžk, a, *m.* (*k.* róžk), Sechseck.

Šěsćróžkaty, a, e, sechseckig, sechsendig.

Šěsćručny, a, e (*k.* ruk-a), sechshändig.

Šěsćstoteraki, a, e (*k.* šěsćstoter-y), sechshunderterlei.

Šěsćstoterny, a, e (*k.* šěsćstoter-y), sechshundertzählig.

Šěsćstotery, a, e (*k.* -stot-y), sechshundertfach.

Šěsćstoty, a, e (*k.* šěsć, stoty), der sechshundertste.

Šěsćzubak, a, *m.* (*k.* šěsć zub-ow), sechssichtiges, dreijähriges Schaf.

Šěsćzubny, a, e (*k.* šěsć zub-ow), sechszähnig.

Šěsnaće (*k.* šěsć na dźesać), *musk. rozom.* -aćo, sechszehn.

Šěsnaćina, y, *ž.* (*k.* šěsnat-y), Sechszehntel.

Šěsnaćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), sechszehnerlei.

Šěsnaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), sechszehnzählig.

Šěsnaćoro (*k.* -ćor-y), Zahl von sechszehn.

Šěsnaćory, a, e (*k.* šěsnać-e), sechszehnfach.

Šěsnak, a, *m.* (*k.* šěsn-aće), Gulden (16 Groschen = 20 Neugroschen).

Šěsnatař, rja, *m.* (*k.* šěsnat-y), Sechszehner.

Šěsnaty, a, e (*k.* šěsnat' = šěsnaće), der sechszehnte.

Šestak, a, *m.* (*k.* šest-y), sechster Dienstbote, Knecht.

Šestař, rja, *m.* Sechser; einer von der Nummer sechs.

Šestka, i, *ž.* (*k.* šest' = šěsć), die Sechs.

Šesty, a, e (*k.* šest' = šěsć), der sechste: połšesta, sechstehalb, 5½.

Šešeć (*onomatop.*) III., šechać V., säuseln, fächeln, fachen.

Šešeř, rja, *m.*, *pom.* -řk, Zotte, Haarlocke; Struppe.

Šešerić IV., šešerjeć V., -rjować VI., auseinander sträuben, struppig, rauh machen, pjerje (das Gefieder); so -, gesträubt, struppig erscheinen, sein; hriwy, kosmy šešerić, Mähne, Haare sträuben; włosy so jemu šešerja, das Haar wallt ihm wild herab.

Šešerjačk, a, *m.* Scheradie, Sherardia, *Rstk.*

Šešerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* struppiger Mensch, Baum ꝛc.

Šešerjaty, *podž. přit.* šešerjawy, a, e, auseinandersträubend, struppig, zottig, pjerje, włosy, hałozy.

Šešow, a, *m.* (*k.* šeš-eć?), Dorf Zescha; -wski, a, e, aus Z.

Šewc, a, *m.* (*k.* šiw-ać v. šić), *pom.* šewčk & šewčik, Schuster, Schuhmacher; *wol.* šewco und (scherzhaft): šewče; šewči, a, e, Schuster-.

Šewcować VI., šewčić IV., schustern, schuhmachern.

Šewcownja, e, *ž.* Schusterwerkstatt.

Šewski, a, e (statt: šewcski), Schuhmacher-; -ski, eho, *m.* Schuhmachergesell.

Šewstwo, a, *sr.* Schusterei, Schuhmacherei.

Šiba, šibka = ćiba, ćibka.

Šibak, a, *m.*, -bačica, y, *ž.* (*k.* šib-ać), der, die Durchtriebene.

Šibał (*k.* šibał-y), šibak, šubjak, a, *m.* Muthwilliger; Schalk, Durchtriebener; -łski, a, e, ihn betreffend.

Šibałować VI., muthwillig sein, schäkern. *Ć.*

Šibałstwo, a, *sr.* muthwillige, lose Streiche, Schalkspossen; k šibałstwu činić, zum Tort machen.

Šibałosć, e, *ž.* Muthwilligkeit, Schalkhaftigkeit.

Šibały (*k.* šib-ać), a, e *&* -ale, muthwillig, schalkhaft.

Šibalić (*k.* šibał) IV., šibaleć V., Muthwillen treiben.

Šibjenca, y, *ž.* (*k.* šib-ać), gew. kšibjeńca, Galgen; -nčny, a, e, Galgen-; to je wiselne, kaž šibjenčne drjewo, das ist zähe, wie Galgenholz, *SP.* II. 201. (Bei Leipzig braucht das Volk noch den Ausdruck „die Schibenz kriegen" und erklärt ihn durch „etwas Gezanktes und Geprügeltes"; bei Dresden hört man: „Bis zur Schtibenzi-e mitgehen müssen", d. i. eine ärgerlich weite Strecke.)

Šibjencojty, *W.* -ncowaty, a, e, galgenähnlich.

Šibjenčisko, a, *sr.* (*k.* šibjenca), abscheulicher Galgen.

Šibjenčišćo, a, *sr.* Galgenplatz.

Šibjenčka, i, *ž.*, *pom.* von šibjenca; das aufwärts gebogene Vordertheil des Schubkarrens.

Šibjenčnik, a, *m.* (*k.* šibjenčn-y), Galgenstrick.

Šibjenčny, s. šibjeńca.

Šibočicy, -čic, *mn.* Seifersdorf.

Šiboj, e, *ž.* Dorf Scheiba; -bjan, a, *m.* Scheibaer; -bjanski, a, e, aus S.

Šibrink, a, *m.* (*k.* šibrink-ać), Sperlingsgezwitscher; -ki, *mn.* läppisches Zeug, Narrenspossen; Täuschung, Spiegelfechterei; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Šić (*přit.* 1. šiju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* šił, *čř.* šity) I., šiwać V., šiwować* VI., n ä h e n; so -, genäht werden.

Šiće, a, *sr.* Nähen; Nähzeug; do šića njesć, zur Nähterin tragen; -ćowy, a, e, Näh-; Nähzeug-.

Šidłař, rja, *m.* (*k.* šidł-o), Ahlenmacher.

Šidło, a, *sr.* (*k.* šić), gew. nur *pom.* -łaško, -leško, Vorstecher, Ahle, Orte.

Šidłowaty, a, e & -aće, ahlenartig.

Šidleškař, rja, *m.* Ahlenmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Šidleško, a, *sr.* (*pom.* v. šidł-o), gew. kšidleško, Ahle, Orte; -kowy, a, e, Ahlen-; -katy, a, e, mit (vielen) Ahlen; -kojty, a, e & -jće, ahlenartig.

Šidlisko, a, *sr.* (*k.* šidł-o), große oder abscheuliche Ahle.

Šifa = łódź.

Šij, *kaz.* von šić: nähe!

Šija, e, *ž.*, *pom.* šijka, šijička, (Genick), H a l s (auch der Hals des Kellers); šiju zwinyć, den Hals brechen; z cyłej šiju, aus vollem Halse; wo šiju, über Kopf und Hals, z. B. běžeć, laufen; wjele na šiju njeměć, nicht viel anzuziehen haben; rubiško wokoło šije oder na šiju, Halstuch, šijowe rubiško; rača šijka, *W.* der Schwanz des Krebses; -jiny, a, e, des Halses; -jowy & -jny, a, e, Hals-.

Šijadło, a, *sr.* nähendes Werkzeug, Nähmaschine.

1. **Šijak**, a, *m.* (*k.* šija), Langhälsiger.

2. **Šijak**, a, *m.* (*k.* šić), elender Näher.

1. **Šijaty**, a, e (*k.* šija), langhälsig; dickhälsig.

2. **Šijaty**, a, e (*k.* šić), nähend.

Šijeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* šij-u, šić), Näher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Šijica, y, *ž.* Langhälsin; Umbenennung der Gans.

Šijka, *pom.* von šija.

Šijkać V., *pom.* v. šić (Kindersp r.).

Šijkować (*k.* šijk-a) VI., den Hals (Nacken) streicheln, darauf schlagen, někoho. *Č.*

Šijnica, y, *ž.* (*k.* šijn-y), *pom.* šijnička, Halsbinde, rubješko wokoło šije, šijne rubješko. *Č.*

Šijny, a, e (*k.* šij-a), Hals-.

Šik, a, *m.* (vrgl. *Č.* šik-ý, schräg), Geschick, Anstelligkeit; nima šika, er hat kein Geschick; bjez šika wjele, wulki, außerordentlich viel, groß; šikny, a, e,

Geschick-; schicklich, passend. Vrgl. wušikny.

Šiknosć, e, ž. Geschicklichkeit, Fähigkeit; das Schickliche.

Šikować so VI., in's Geschick bringen; gew. nur: šiknyć II., das Geschick treffen, hineinbringen, fortbringen: do měcha šiknyć, in den Sack bringen.

Šikowanić (*k.* šikowan-y) IV., -njeć V., -njować VI., hübsch machen; anhübschen; so -, hübsch werden, hübsch erscheinen; sich anhübschen.

Šikowanosć, e, ž. Hübschsein. (*W.* šwarny.)

Šikowany (eig. *podž. min. čŕ.* von šikow-ać), a, e & -nje, hübsch von Ansehn; geschickt; -na holčka; -ne pismo; tam běše šikowanje; *pow.* šikowaniši, *pŕs.* šikowaniši, hübscher.

Šiman, a, *m.* Simon; Schiman; Šimana Judy (*sc.* dźeń, swjedźeń), Simonis Judäe; (an diesem Tage rufen die Hirten: Šimana Judy, khowajće kŕudy, kije rězajće, rukajcy pytajće!); Šiman Pětr, Simon Petrus. Vgl. Syman.

Šina, y, ž., auch šěna (ebenso *S. P. R.*, *Č.* šin), *pom.* šinička, Schiene; -nowy, a, e, der Sch.; -naty, a, e, damit versehen, beschient.

Šinaŕ, rja, *m.* Schienenmacher, -verkäufer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šindźel, a, *m.* (*k.* lat. scind-ere, spalten), gew. kšindźel, *pom.* -lk, Schindel; ze šindźelom kryty, *W.* mit Schindel (šindźelemi, Schindeln) gedeckt; šindźelowy, a, e, Schindel-.

Šindźelaty, a, e, mit Schindeln versehen.

Šindźeleŕ, rja, *m.* Schindelmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šindźeleŕstwo, a, *sr.* Schindelmacherei.

Šindźelnik, a, *m.* (*k.* šindźeln-y). Schindeldecker; -iski, a, e, ihn betreffd.

Šindźelnistwo, a, *sr.* Schindeldeckerei.

Šindźelnišćo, a, *sr.* (*k.* šindźeln-y), Schindeldach.

Šindźelny, a, e (*k.* šindźel), Schindel-.

Šindźelować VI., schindeln, beschindeln; -lowany kryw, Schindeldach.

Šindźelowc, a, *m.* (*k.* šindźel-ow-y), Schindelnagel. *S.*

Šindźelski, a, e, Schindel-, z. B. hózdź, Nagel.

Šinisko, a, *sr.* (*k.* šin-a), abscheuliche Schiene.

Šinišćo, a, *sr.* (*k.* šin-a), Schienenstelle, Schienenlage.

Šinojty (*k.* šin-a), *W.* šinowaty, a, e & -jće, -aće, schienenähnlich.

Šinować (*k.* šin-a) VI., schienen.

Šip, a, *m.* (*k.* šip-ać), *pom.* šipk, Dorn (*il. R.*); **Pfeil**, kłok; -powy, a, e, des Pf.; -pny, a, e, Pfeil-.

Šipa, y, ž. (*k.* šip-ać), unreife, (wachsende) blutrünstige Feder; Federschleißscheit; Federstiel, bes. šipy = šiški; -piny, a, e, ihr gehörig; -powy, a, e, Federstiel-.

Šipak, a, *m.* Kissen v. Federstielen.

Šipaŕ, rja, *m.* (*k.* šip), Pfeilmacher.

Šiparica, y, ž. Acronycta (ein Eulchen), *Rstk.*

1. **Šipaty**, a, e (*k.* šip), mit Pfeilen.

2. **Šipaty**, a, e (*k.* šip-a), kielig, mit wachsenden Federn.

Šipica, y, ž. Sumpf- oder Teichgewächs, Sagittaria sagittifolia.

1. **Šipisko**, a, *sr.* großer oder abscheulicher šip.

2. **Šipisko**, a, *sr.* große oder häßliche šipa.

Šipišćo, a, *sr.* (*k.* šip), Pfeilstiel.

Šipjenka, i, ž. Pfeilkraut, Sagittaria. *Č.*

Šipka, i, ž. Hagebutte, gew. šiplenka; šipki kutlić, H. ausmachen.

Šipkojty, a, e & -jće, mit šipki angemengt oder ihnen ähnlich.

Šipkować (*k.* šipk) VI., Pfeilchen werfen (Kinderspiel). *SP.* II. 224.

Šipkowc, a, *m.* (*k.* šipkow-y), Hagebuttenstrauch, Rosa canina, *Kil.*

Šipkowy, a, e, Hagebutten-; - keŕk, Hagebuttenstrauch, *Kil.*

Šiplak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž šipli.

Šiplaty, a, e, klaubig, finzlich.
Šiplenje, a, *sr.* das šiplić.
Šiplenka, šiplenka, i, *ž.*, gew. -ki, *mn.* Hundsrose, Hagebutte, Hagebuttenstrauch, Rosa canina, šipki, černjowe róže, šipkowy keřk; -kowy, a, e, Hagebutten-; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ače, dem ähnlich.
Šiplić IV., šipleć V., klauben, stochern, něšto, w něčim; so -, herumbutteln, w něčim; langsam sein; sich putzen. [*SP.* II. 198.]
1. **Šipojty** (*k.* šip), *W.* šipowaty, a, e & -jće, -ače, dem šip ähnlich.
2. **Šipojty** (*k.* šip-a), *W.* šipowaty, a, e & -jće, -ače, der šipa ähnlich.
Šipować VI., kielen, neue Federn ansetzen.
Šipun & šipunka*, i, *ž.* Bisamente.
Šišak, a, *m.* Helm, *Č.*; Helmkraut, Scutellaria.
Šiška, i, *ž.* (*pom.* von šiš-a, *S.* Kloß), Zapfen, Strobel (der Bäume); Stiel (des Obstes); = čipla, bei Kindern; šišku wjedźeć, einen Quark wissen (gemein); do šiškow hić, zum Guckguck gehen. [*SP.* II. 226.]
Šiškaty, a, e, mit Zapfen; mit Stielen; Stiel-.
Šiškojty (*k.* šišk-a), *W.* šiškowaty, a, e & -jće, -ače, *přs.* zapfenartig; stiehlähnlich.
Šiškować (*k.* šišk-a) VI., Zapfen lesen; -, *dk.* woš., wuš., mit Stielen versehen, worjechi.
Šiškula, e, *ž.* Coniocybe (eine Flechte).
Šišmawc, a, *m.* Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.
Šišnař, rja, *m.* Art langstieliger Aepfel.
Šity, a, e, *podž. min. čr.* von šić: genäht; šita jehla, Nähnadel.
Šiwać, *wosp.* von šić.
Škabr, a, *m.* große schwarze Schabe (Ungeziefer); škabry! ein Quark, nichts!
Škałba, škałoba, y, *ž.* (*Č.* sklebina), Spalte, Ritze, Kluft; -niny, a, e, der S.; -nowy, a, e, Spalten-; -naty, a, e, voll davon.
Škarać V., škarować VI., škarnyć II., anreizend hineinstochern; hetzen, wiegeln. Vrgl. poškarować.
Škarадło, a, *sr.* Stocherwerkzeug.
Škarba, y, *ž.*, *pom.* škarbička, Spalte, Riß; -baty, a, e, ritzig; -bowaty, a, e, ritzenähnlich. *W.*
Škarjedny, a, e, mißrathen; fatal. *W.*
Škawrić = škewrić.
Škerać = škarać; bes. naškerać někomu, někoho, zum Feinde machen, anhetzen.
Škerjeda, y, *ž.* (*k.* škerjed'-ić = -dźić), Unflath; Stänkerei, fatale Händel.
Škerjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* škerjedn-y), Unfläthiger; Störenfried, Händelsucher [*SP.* 21], -in; -iski, a, e, ihn betreffend.
Škerjednistwo, a, *sr.* die Unfläthigen, Händelsucher; Händelsucht.
Škerjednosć, e, *ž.* Unfläthigkeit; Händelsüchtigkeit.
Škerjedny, a, e (älter: škarjedny, *Sw.*; *k.* škerjed-a), unfläthig; händelsüchtig.
Škerjedźaty, a, e (*k.* škerjedź-ić) = kiž škerjedźi.
Škerjedźenje, a, *sr.* das škerjedźić.
Škerjedźicowe zele (*k.* škerjedźicy) = wiwawe zele, třepjelička, Zittergras, Briza; Wollgras, Eriophorum; Harthei, Hypericum.
Škerjedźicy, cow, *mn.* Krämpfe; -cowy, a, e, Krämpfe-.
Škerjedźić (älter: škarjedźić) IV., škerjedźować VI., Koth, Unflath fallen lassen (feiner als srać); so -, Stänkereien, Händel anfangen; tón so přeco škerjedźi!; auch *Č.*: tón so přeco něšto škerjedźi!
Škewrić IV., škewrjeć V., škewrjować VI., belfern, kläffen (als junger Hund). [Kläffer.
Škewrjak, a, *m.* Belferer, junger

Škewrjaty, a, e, belfernd, kläffend.

Škićić (*k.* škit) IV., škićeć V., škitować VI., schilden, schirmen; schützen, zakitać; so -, sich -, geschirmt werden; so - z něčim, sich decken mit etwas, sich verstecken hinter etwas.

Škićička, i, *ž.* Schildbalge, Cocconesis.

Škićisko, a, *sr.* (*k.* škit), großer oder schlechter Schild.

Škit, a, *m.* (*k.* kit-ać), *pom.* škićik, Schild; Schutz, Schirm; Aushängeschild; škitny, a, e, ihn betreffend.

Škitař, rja, *m.* Schildmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Škitaty, a, e, mit Schilden, mit einem Schilde versehen.

Škitnica, y, *ž.* (*k.* škitn-y) Schildkröte (Belagerungswerkzeug); -ičny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Škitnik, a, *m.* (*k.* škitn-y), Schildträger; -iski, a, e, Schildträger-.

Škitny, a, e (*k.* škit), Schild-; Schirm-; schirmend.

Škitować, s. škićić.

Škitowanje, a, *sr.* das škitować.

Škitowař, rja, *m.* Schützer, Beschirmer.

Škitowka, i, *ž.* (*k.* škit-ow-y), Schildschwamm, Schildflechte, Peltigera.

Škla, e, *ž.* (vrgl. *Č.* s-k-l-o = G-l-a-s; vrgl. šklenica), *pom.* šklička, Schüssel; škliny, a, e, der Schüssel; šklowy, a, e, Schüssel-.

Šklaty, a, e (*k.* škl-a), mit (viel) Schüsseln.

Šklělizař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* šklě lizać), Schüsselleсker, Schmarotzer, -in.

Šklenca st. šklenica, y, *ž.* (*k.* šklan-y, gläsern, von šklo, sklo, Glas), *pom.* -čka, Glas; gläsernes Gefäß.

Šklencaty, a, e, mit (vielen) Gläsern.

Šklencojty (*k.* šklenc-a), *W.* šklencowaty, a, e & -jće, -ace, glasähnlich.

Šklencować VI., verglasen, zašklencować.

Šklenčanka, i, *ž.* Glasschwärmer, Sesia.

Šklenčany, a, e (*k.* šklenc-a), gläsern; -ny khamor, Glasschrank.

Šklenčenje, a, *sr.* Glasiren, Glasur.

Šklenčeny, a, e, glasirt, emailirt.

Šklenčeř, rja, *m.* (*k.* šklenc-a), Glaser; -řski, a, e, Glaser-.

Šklenčerić IV., Glaser sein.

Šklenčeřnja, e, *ž.* Glasgewölbe, Glashütte; -řniny, a, e, der Glashütte; -řnjowy, a, e, sie betreffend.

Šklenčeřstwo, a, *sr.* Glaserei.

Šklenčić IV., -čeć V., glasiren, emailiren.

Šklenčidło, a, *sr.* Glasirwerkzeug; Glasur.

Šklenčina, y, *ž.* (*k.* šklenc-a), Glasur; Schmelz (der Zähne); Glasmasse.

Šklenčisko, a, *sr.* (*k.* šklenc-a), großes oder schlechtes, abscheuliches Glas.

Šklenčity, a, e, glasartig; spröde.

Šklenčka, i, *ž.*, *pom.* v. šklenca: Gläschen; Glasscherbe; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ace, dem ähnlich.

Šklenčkař, rja, *m.* Freund der Gläschen, Trinker; -řski, a, e, ihn betrffd.

Šklenčkować (*k.* šklenčk-a) VI., gläseln; gläschenweise geben, trinken; das Gläschen heben, Trinker sein.

Šklenčnica, y, *ž.* (*k.* šklenčn-y), Glasschrank; -cyny, a, e, des Gl.; -cowy, a, e, Glasschrank-. *Pb.*

Šklenčnik, a, *m.* (*k.* šklenčn-y), antimonium, surmik; Glashaus.

Šklenčnišćo, a, *sr.* (*k.* -čn-y), Glasbeet, Mistbeet. *Č.*

Šklеř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* škl-a), Schüsselträger, -in.

Šklerc, a, *m.* Schüsselbrett.

Šklička, i, *ž.*, *pom.* von škla: Schüsselchen; Becken; do šklički stupić, in's Näpfchen treten. [Becken.

Škličkaty, a, e, mit Schüsselchen,

Škličkojty, *W.* škličkowaty, a, e & -jće, -ace, schüsselchenförmig, beckenähnlich; hypocrateriformis (botan.).

Šklićkownik, a, *m.* Schlüsselflechte, Lecanora, *Rstk.*

Škliny (*k.* škl-a), der Schüssel.

Šklisko, a, *sr.* (*k.* škl-a), große oder schlechte Schüssel.

Šklojty (*k.* škl-a), *W.* šklowaty, a, e & -jće, -aće, schüsselähnlich.

Šklowy, a, e (*k.* škl-a), Schüssel-.

Škoda, y, *ž.* (*k.* škod'-ić = škodźić); *pom.* škodźička, Schade, Schaden; Verlust; škodu wzać, brać, Schaden nehmen; k škodźe přińć, zu Schaden kommen; ze škody mudrosće nabyć, aus Schaden klug werden; škodu zarunać, Schaden ersetzen; škodu měć, Verlust haben; na našu škodu, auf unseren Schaden, unsere Kosten, unser Risico; škoda tajkeho muža (*rodž.*), škoda wo tajku žonu! schade um einen solchen Mann, um eine solche Frau!; to (und-teho) je mi škoda, das ist mir schade; teho mi škoda njeje, das ist mir nicht schade; to je ze škodu! das ist Schade; škoda zo ..., schade daß ...; škodźiny, a, e, des Sch.; škódny, a, e, Schaden-, schädlich.

Škódliwosć, e, *ž.* Schädlichkeit.

Škódliwy, a, e & -wje, damnosus; schädlich, noxius, *Sw.*

Škódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* škódn-y), der Beschädiger, Schadenmacher, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Škódnistwo, a, *sr.* Schadenmacherei.

Škódnosć, -niwosć, e, *ž.* Schädlichkeit; Verderblichkeit.

Škódny (*k.* škod-a), -niwy, a, e, Schaden-; schädlich, někomu; verderblich.

Škodopřejny*, a, e & -nje (*k.* škodu přeć), Verlust wünschend, schadenfroh.

Škodow, a, *m.* Dorf Scado.

Škodować (*k.* škod-a) VI., Schaden leiden, einbüßen, wjele sto toleri; - na swojej duši [Mat. 16, 26]; als „Schaden, schade" beklagen, bedauern; - swojich młodych lět (*r.*), - seine jungen Jahre; škoduje, zo njeje mudriši był, er -, daß er nicht klüger gewesen ist; tón tola tak škodowaše, der sprach sein Bedauern gehörig aus.

Škodowanje, a, *sr.* das škodować.

Škodowanka, i, *ž.* Verlust, Schaden; překhwatanka škodowanka (Sprichwort).

Škodowanski, a, e, Schaden, Verlust betreffend.

Škodowař, r a, *m.*, -řka, i, *ž.* Schadenerleider, -in; wer „schade" klagt, Betrauerer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Škodźak, a, *m.*, -áwa, y, *ž.* (*k.* škodź-ić), der, die Schadende.

Škodźaty, a, e (*k.* škodź-ić), schadend.

Škodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schadenstifter, -in.

Škodźička, *pom.* von škoda.

Škodźić (*it. Sl.*; vrgl. σχεδ-άω = schaden) IV., škodźeć V., škodźować VI., schaden; schädlich sein.

Škodźidło, a, *sr.* was Schaden verursacht; Beschädigungsmittel.

Škodźomny, a, e, zu schaden.

Škopon, a, *m.* Tiegel. *DŁ.*

Škórc, a, *m.*, *pom.* škórčik, Staar; dha dyř čert do škórcow! da schlage der Teufel darein; -rcowy, a, e, des St.; -rči, a, e, Staar-; -ča kukawa, -meste.

Škórcaty, a, e, voll von Staaren.

Škórcojty (*k.* škórc), *W.* škórcowaty, a, e & -jće, -aće, staarähnlich.

Škórčina, y, *ž.* (*k.* škórc), Staargeschlecht.

Škórčisko, a, *sr.* (*k.* škórc), abscheulicher Staar.

Škórčo, -čeća, *sr.* (*k.* škórc), *pom.* -čatko, junger Staar; -čećowy, a, e, des St.; -čatowy, a, e, ihn betreffd.

Škórń, nja, *m.*, *pom.* -nićk, Stiefel; -njowy, a, e, des St.; -njacy, a, e, Stiefel-.

Škórnisko, a, *sr.* großer, plumper [Stiefel.

Škórnišćo, a, *sr.* Lederstück zum Betheeren der Peitschen; -wy, a, e, des L.

Škorodej, -dwje, *ž.*, *pom.* škorodwička, Blinzeisen; -jny & -winy, a, e, Blinzeisen-.

Škorodwica, y, ž. Wegerich, *DŁ.*

Škorpawa, škorpina = skorpawa, skorpina.

Škorpiska, i, ž. Saamenschelfe, Schelfe.

Škowrić IV., -rjeć V., überdrehen (das Garn beim Spinnen); so -, überdreht werden; perlend zusammen laufen.

Škowrjenčk = škowrončk. *W.*

Škowrončí, a, e (*k.* škowronc = škowrončk), Lerchen-.

Škowrončina, y, ž. Lerchengeschlecht; Lerchenbaumholz.

Škowrončk, a, *m.* (*pom.* vom veralt. škowronc), Lerche.

Škra, y, *m.* (statt: iškra, iskra; *k.* škr-ić), *rodź.* škrje (gespr. škrě), *pom.* škrička, Funken: škrje lětaju, Funken sprühen; [im Uebrigen braucht man lieber *pom.* škrička]; škrička auch: Fettauge; škriny (selten), a, e, des F.; škrowy (selten), a, e, Funken-.

Škrabać V., -bować VI., -bnyć II., kratzen, schrapen, schaben, hornc; morchej -, cokor -, cokora naškrabać, Möhren schaben, Zucker schrapen, reiben; so -, sich schrapen, reiben, kratzen, *W.*; geschrapt (gerieben), geschabt werden; sich mühselig weiter helfen.

Škrabadło, a, *sr.* Kratzeisen (Artill.). *Č.*

Škrabajomny (*k.* skrab-ać), po-škrabajomny, a, e, zu schrapen.

Škrabak, a, *m.* Schaber; Schabeisen; Schrubbhobel.

Škrabalca, y, ž. Borstdolde, Torilis, *Rstk.*

Škrabanca, y, ž. Geschabe.

Škrabanina, y, ž. (*k.* škraban-y), Geschraptes, Zusammengekratztes.

Škrabanki, ow, *mn.* (*k.* škraban-y), Schabsel; der Rest zum Kratzen in der Pfanne 2c.

Škrabaty, a, e (*k.* škrab-ać), schrapend.

Škrabawka, i, ž. Schrubbe, Schrapeisen; Teigkratze.

Škrabnyć, s. škrabać.

Škrabotać V., *intens.* v. škrabać.

Škraholc = kraholc, Taubenhabicht.

Škraty, a, e (*k.* škr-a), mit Funken; gew. škričkaty.

Škrě = škrje.

Škrěčak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž škrěči.

Škrěčaty, a, e (*k.* škrěč-eć), kreischend, schreiig.

Škrěčeć III., škrěkać V., škrěkować VI., škrěknyć II., kreischen, schreien.

Škrěć (in *composs.* auch: škrjeć; *přit.* 1. škru [von škr-je-ć], škrěju, 2. škrješ, škrěješ, 9. škru, škrjejeja: škrěju, škrěja, škrějeja; *podž. min. č.* škrjeł, škrěł, *čř.* škrjeny, škrěty; *kaž.* škrěj, škŕ; *minył.* 1. škrjech, škrějach, škrěješe, 2. škrješe, gew. škrěch, škrěješe; *krótka minył.* 1. škrjech [zeškrjech, rozeškrjech], 2. škrje) I., škrěwać [v. škrě-ć] V., škrěwować VI., kröschen, kreischen (Fett und dergl.); schmelzen, z. B. wołoj; někoho škrěć, Jemanden arg aufziehen, necken u. drgl.; so -, gekröscht werden; schmelzen; z. B. butra so škrje; butra so słónčku škrěje.

Škrěće, a, *sr.* das škrěć.

Škrějadło, a, *sr.* Schmelzmittel, Flußmittel.

Škrějak, a, *m.* Schmelzer; -aski, a, e, ihn betreffend.

Škrějaty, a, e (*k.* škrě-ć), kröschend; schmelzend.

Škrějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* škrě-ć), Schmelzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Škrějeŕnja, e, ž. Schmelzhütte; -ŕniny, a, e, der Sch.; -ŕnjowy, -ŕniski, a, e, Schmelzhütten-.

Škrějeŕstwo, a, *sr.* Schmelzerei.

Škrějnik, a, *m.* (*k.* škrějn-y), Schmelztiegel; -iči, a, e, ihn betreffend.

Škrějnosć, e, ž. Schmelzbarkeit.

Škrějny, a, e (*k.* škrě-ć), Schmelz-; schmelzbar, zerlaßbar.

Škrějomny, a, e (*k.* škrě-ć), zu schmelzen, zu zerlassen.

Škrěk, a, *m.* helles Geschrei.
Škrěkać, s. škrěčeć.
Škrěkaty, a, e (*k.* škrěk-ać), wiederholt kreischend.
Škrěkawa, y, *ž.* (*k.* škrěkaw-y), Eichelheher, Eichelhabicht (Vogel); -winy, a, e, ihm gehörig; -wowy & -wjacy, a, e, Eichelheher-.
Škrěkawisko, a, *sr.* abscheulicher Eichelheher.
Škrěkawnik, a, *m.* Wolfsbohne, dźećelk, Lupinus, *Rstk.*
Škrěkawojty (*k.* škrěkaw-a), a, e & -jće, eichelheherartig.
Škrěkot, a, *m.* öfteres Geschrei.
Škrěkotać V., *intens.* v. škrěčeć, schreien (bes. von Vögeln).
Škrělnja, e, *ž.* = škrějeŕnja.
Škrěwać, s. škrěč.
Škrička, i, *ž.*, *pom.* von škra: Fünkchen, Funken; -čcyny, a, e, des F.; -čkowy, a, e, Funken-.
Škričkaty, a, e, mit Fünkchen, Funken; mit Fettaugen.
Škričkojty, *W.* škričkowaty, a, e & -jće, -aće, fünkchenartig, funkenähnlich.
Škričkować VI., Fünkchen geben, als Fünkchen sprühen; Fettaugen machen.
Škriny, a, e (*k.* škr-a), des Funkens; gew. škričcyny.
Škripać = skřipić, křipić.
Škripina, y, *ž.* Binse, Scirpus, konica, *Rstk.*
Škripk, besser skřipk, křipk.
Škripotać V., knirschen. *DŁ.*
Škrisko, a, *sr.* (*k.* škr-a), großer oder abscheulicher Funken.
1. **Škrje** (gespr. škrě; *r.* und *mn.* von škr-a): des Funkens; die Funken.
2. **Škrje** (*k.* škrje-ć): er schmilzt.
Škrjebot, a, *m.* Geprassel, Geschmetter.
Škrjebotać, auch -bjetać V., bezeichnet das scharfe Geräusch, welches von etwas Kreischendem, Prasselndem, Schmetterndem, Schmelzendem verursacht wird.
Škrjebotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž škrjebota.
Škrjebotawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Jagd- oder Vogelklapper.
Škrjeć (als *simpl.* veraltet), s. škrěč.
Škrjenina, y, *ž.* (*k.* škrjen-y), Geschmolzenes, Schmelz, Email; -inaty, a, e, mit Schmelz; -inojty, a, e, schmelz-, emailartig. *Pl.*
Škrjeny (*podź. min.* v. škrjeć), a, e, geschmolzen, škrěty.
Škrob, a, *m.* Kraftmehl, Stärke.
Škrodawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kröte; Schimpfname über kleine Dinge, gelinder als krokawa.
Škrojty (*k.* škr-a), a, e & -jće, funkenähnlich; gew. škričkojty.
Škropawić IV., -wjeć V., holprig machen; so -, holprig werden.
Škropawina, y, *ž.* (*k.* škropaw-y), Unebenheit; rauhe Fläche. *Pl.*
Škropawojty, a, e & -jće, etwas rauh, holprig.
Škropawosć, e, *ž.* Rauhheit, Unebenheit.
Škropawy, a, e, rauh, uneben, z. B. lód, Eis.
Škropić IV., heiser, dumpf reden; kröhlen.
Škorpjaty, a, e, heiser, dumpf redend; kröhlend.
Škropjenje, a, *sr.* das škropić.
Škrot, a, *m.* (vrgl. *R.* krot, *id.*), *pom.* škroćik = knot. *W.*
Škrotaŕ = knotaŕ. *W.*
Škrowy, a, e (*k.* škr-a), Funken-; gew. škričkowy.
Škruta, y, *ž.*, *pom.* -učička, Eisscholle; -učiny, a, e, der E.; -towy, a, e, Eisschollen-.
Šłap! *zać.* klatsch! (vom Hinwerfen oder Peitschen).
Šłapać V., -pnyć II., -pować VI., einen Schmitz, Schlag geben; anklappen.
Šłóz = słóz. *Rstk.*
Šlabanca, auch šlobanca, y, *ž.* lange Schlappe, Schlappe von etwas.
Šlaha, i, *ž.* (vrgl. *Č.* šlahoun, Querbalken), *pm.* šležka, Einzäunungsstange; Schlag, Wehr (auf der Chaussee), zaćaha; -hi, *mn.* Umzäunung; -haty, a, e, da-

mit versehen, zašlahowany; -hojty, *W*. -howaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich; schmächtig.

Šlahować (*k*. šlah-a), zašl., *dk*. VI., mit šlaha, šlahi vermachen, umzäunen; den Schlagbaum zuziehen; puć zašlahować, den Weg schnüren (den von der Trauung kommenden Neuvermählten: wobei sie sich durch ein Geldgeschenk auslösen müssen).

Šlachćenje, a, *sr*. das šlachćić.

Šlachćić so IV., sich gut anlassen, sich schicken, nach Wunsch gehen.

Šlachotnosć, e, *ž*. Manierlichkeit, Nobilität; Edelmuth.

Šlachotny, a, e & -nje, manierlich, nobel, schicklich; edelsinnig; *oppos*. nješlachotny, ungeschlacht.

Šlachta, y, *ž*., *pom*. -čička, Geschlecht (*Sl*. Adel); = rodžina, swójba; -činy, a, e, des Geschlechts.

Šlapa, y, *ž*. (*k*. *s*-lapać), *pom*. šlapka, Fetzen, langes Stück; šlapka tykanca, Stückchen Kuchen.

Šlapać V., šlapować VI., -pić IV., -pnyć (selten) II., schlagen (Kindersprache); hastig schlucken, schlingen; -pnyć, auf einmal verschlingen.

Šlapak, a, *m*. = kiž šlapa.

Šlapanje, a, *sr*. das šlapać.

Šlapisko, a, *sr*. große šlapa.

Šlapka, i, *ž*., *pom*. von šlapa: Stückchen, Schlappe; šlapka tykanca; -pcyny, -pkowy, a, e, es betreffend; -pkaty, a, e, in Stückchen; -pkojty, a, e, stückchenähnlich.

Šlapnjenje, a, *sr*. Peitschenhieb; Schluck.

Šlapot, a, *m*. hastiges Schlingen, Läppern.

Šlapotać V., *intens*. von šlapać.

Šlara, y, *ž*. Schliere, schlierige Speise.

Šlarać V., schlürfend, streichend gehen.

Šlarak, a, *m*., gew. -ki, *mn*. Schlürfschuhe, Latschen.

Šlaraty, a, e, schlierig, dünnziehend.

Šlebjerda, y, *ž*., *pom*. -dka, Streifen, langgedehnter Streif; -daty, a, e, streifig.

Šlebjerdak, a, *m*. Hirschzunge, Scolopendrium, *Rstk*.

Šlebjerdki, šlenjerdki, *mn*. Binden. *SP*. 38, 121.

Šlebjerdować VI., in Streifen zerschneiden.

Šleca st. slica von sla, längliches Stück, šloca; wjelk sedźi w pjecy, wubjera sej šlecy, sadźa sej jej na rôžki.

Šlejsa = khójna, *Rstk*.

Šlepa, y, *ž*. Schleife des Kleides; Schleppstange; -py, *mn*. Pflugschleife.

Šlepić IV., einen Schlag versetzen; mit einem Schub hineinwerfen. *W*.

Šlepjeta, *pom*. -jetka, = šlapa.

Šlepotać VI., aufdrieseln.

Šleprak, a, *m*. Schlepper; Vagabond.

Šleprakecy, -kec, *mn*. Dorf Schleppheim.

Šleprować = wlec.

Šleptać (*k*. slapotać) V., šleptować VI., läppern, schlampen, etwas Flüssiges mit Geräusch fressen (wie Hunde); läppern.

Šleptak, a, *m*., -awa, y, *ž*. = kiž šlepta.

Šleptanje, a, *sr*. das šleptać; auch: etwas zu Läppern, wie Milch, Schlickermilch.

Šlewjeŕ, rja, *m*., *pom*. -ŕk (vrgl. *Č*. šlar), Schleier; šlewjeŕk, bes. weißes Stirnband; -rjaty, a, e, damit versehen.

Šlewjeŕběły, a, e & -běle, schleierweiß, ganz weiß.

Šlewjerdki, s. šlebjerdki.

Šlewjerjować VI., schleiern.

Šlewjerka, i, *ž*. Schleierblase, Tetrospora, *Rstk*.

Šlewjernica, y, *ž*. Hemerobius, Gerla, Flordorn, *Rstk*.

Šlewjeŕnik, a, *m*. Bändelein. *SP*. 180.

Šlez & šlejz, a, *m*. Malve, *DŁ*. *Sw*. *Jgm*. IV. 146. = šlěz, slěz.

Šlezak, a, *m*. Schlesier.

Šlezníčka, i, *ž*. Goldmilz, Milzkraut, Chrysosplenium, *Rstk*.

Šleznik, a, *m*. Milzfarren, Asplenium, *Rstk*.

Šlezska, -keje, *ž*., auch Šlezynska, Schlesien.

Šlezski, auch šlezynski, a, e, schlesisch.

Šlezyngaŕ = Šlezak; eine Münze, 2⅛ Pfennige.

Šli, *mn. musk. rozom.* von šoł zu hić: gegangen.

Šlinhca, y, *ž*. schmaler Strich Wiese.

Šlichta, y, *ž*. milchartige Masse im Euter vor dem Kalben, klij.

Šlija = šliž. *Kil.*

Šlik, a, *m*. Leitersprosse, štela. *W*.

Šlimpa, gew. šlipa, y, *ž*. (*k*. šlimp-ać), Schlumpe; unreinliches Kleid; schlechtes Mädchen. *W*.

Šlimpać, gew. šlipać V., šlimpować VI., šlimpnyć II., im Kothe schleppen, beschlumpern, flunkern; so -, herabreichen und im Kothe geschleppt, beschlumpert werden. *W*.

Šlimpotać, gew. šlipotać V., *intensiv.* von šlimpać, šlimpać so. *W*.

Šlinca, *y*, *ž*., *pom*. -nčka, ein Stück Leinwand zum Bleichen, gewöhnlich 10—18 Ellen.

Šlincować VI., in Stücke (šlinca) schneiden.

Šlinčica, y, *ž*. ein Schmetterling, Limacodes, *Rstk*.

Šlinčina, y, *ž*. Schneckenklee, Medicago, *Rstk*.

Šlingora, y, *ž*. dehniger Schleim, Schleimfaden am Muttermunde.

Šlingorić so IV., Schleimfaden haben; kruwa so šlingori, die Kuh läßt oder schlägt die Begattung ab. *W*.

Šlink = slink; Geschlink.

Šlipa, y, *ž*., *pom*. -pka, langer, dünner Lumpen, flatteriges Kleid; schmaler Fetzen; hageres Weibsbild.

Šlipać V., šlipować* VI., šlipnyć II., schlagen, peitschen, šlapać. *SP*. 88, 6. 8.

Šlipot, a, *m*. dünne Mantsche.

Šlipotać V., *intens.* von šlipać.

Šlipotaty, a, e, oft peitschend, schlagend; dünnziehig.

Šliprija, e, *ž*. Mantsche, Koth.

Šliž, a, *m*., *pom*. -žik, Schmerle; Fischchen, Tuch- od. Filzmotte, Lepisma; etwas Schlankes, Dünnes.

Šližojty, a, e & -jće, schmerlig, dünnleibig.

Šloca, y, *ž*. Klumpen (v. Schnee, geronnenem Blut und drgl.).

Šludowka, i, *ž*. Räude, Protomyces, *Rstk*.

Šlundrawa, y, *ž*. Rutschel auf dem Eise, smykawa.

Šlundrija, šlundrja, e, *ž*. Metze, Hure, liederliches Weib. *SP*. 288, 12.

Šlundrować so VI., rutscheln, so smykać.

1. **Šmak** = słód, słodźenje.

2. **Šmak!** *zać.* ruft der Entrich, kačor.

Šmakać V., -kować VI., schnattern wie der Entrich. *M*.

Šmakny = słódny.

Šmakować = słodźić. *W*.

Šmałc, a, *m*. Schmalz, geschmolzenes Schweinefett; -cowy, a, e, Schmalz-.

Šmara, y, *ž*. (*k*. šmar-ać), *pom*. šmarka, -čička (Strich, *S*.), Hiebwunde, Schmarre; Riß; -rowy, a, e, Schmarre-.

Šmarać V., šmarować VI., šmarnyć II., Striche machen (*S*. kritzeln), schlecht schreiben, schmieren; hin und her fahren.

Šmarak, a, *m*., -rawa, y, *ž*.: štóž šmara.

Šmaraty, a, e (*k*. šmar-a), mit Schmarren, Ritzen.

Šmarawy, a, e = kiž šmara.

Šmarisko, a, *sr*. (*k*. šmar-a), große, häßliche Schmarre.

Šmatać V., šmatować VI., fitzen, verfitzen; verwirren; so -, sich -; gefitzt, verfitzt werden; taumelnd, unsicher, langsam, wankend gehen.

Šmatak, a, *m*., -tawa, y, *ž*. Verfitzer; Taumelnder; langsamer Mensch.

Šmatanca, y, *ž*. Gewirre, Gefitze.

Šmatawy, a, e & -wje (*k*. šmat-ać), verfitzend; taumelig, unsicher, langsam gehend; kriechend.

Šmic, a, m., *pom.* -ck, Blattlaus; *W.* Mücke, kuntwora; Schmitz bei der Peitsche, šwihač.

Šmica, y, ž. Mücke, šmic; Schmiele im Getraide; -caty, a, e, voll davon; -cojty, a, e, dem ähnlich.

Šmicyna, y, ž. die Blattläuse; *W.* die Mücken.

Šmika, i, ž. Weißwurz, Polygonatum multiflorum; kowy, a, e, Weißwurz-.

Šmjatać, šmjatak, = šmatać, šmatak. *W.*

Šmjel = chmjel = khmjel. *DŁ.*

Šmochtowe, a, m. Stock, Baum, *Kr. Khr.* 382.

Šmórać = šmarać.

Šmóška, i, ž. (*k.* s & moch?), kleines Lammfell. *W.*

Šmotawe, a, m. etwas Schiefes; Krummbeiniger.

Šmotawić IV., -wjeć V., schief treten, verkrümmen, z. B. stupnje, die Schuhe; krumm gehen, krummbeinig sein; so -, sich krumm ziehen.

Šmotawosć, e, ž. Schiefe.

Šmotawy, a, e & -wje (*Č.* šmat'hawý), schief, lätsch, krumm.

Šmótk, a, m. (statt: smotk; *k.* s & mot-ać = zmotać), Haspel, Strähn Zwirn, auch šmót; -kowy, a, e, ihn betreffend.

Šmrěčina, šmrjóčina, y, ž. (*k.* šmrěk), Fichtengesträuch; Fichtenholz.

Šmrěčisko, a, sr. große Fichte.

Šmrěčk, *pom.* von šmrěk.

Šmrěk, šmrjok statt smrěk, a, m., auch šmrěka, i, ž. Fichte; -kowy, a, e, Fichten-; -kojty, a, e, fichtenähnlich; -katy, a, e, voll davon.

Šmrěkowina = šmrěčina.

Šmutajca & šmutlica, y, ž., *pom.* -tajčka, -tlička (-lčka, *SP.* 248), langes Reis, aufgeschossener Zweig; Schwuppe [*SP.* 85; 162]; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich; schwuppig.

Šmutojca = šmutajca.

Šnak, a, m. (*Č.* šnek), schalige Schnecke, Flußschnecke; šnakowy, a, e, der Sch.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich.

Šnapa, y, ž. Schnauze, Maul; Schneppe am Kleid; ehemals eine schwarzsammetne Stirnbinde; Schnippe, Bläße über's Maul (auch als Kuhname).

Šnapać, *intensiv.* šnapotać V., schnappen.

Šnapawka, i, ž. (*pom.* von šnapaw-a), Lichtputze, wuswětlawka, hapawka, wujasnička; -wcyny, a, e, der L.; -wkowy, a, e, sie betreffend; -wkojty, a, e & -jće, ihr ähnlich.

Šnicy, besser: snicy.

Šnjelkač, a, m. Nachtschatten, Solanum, *Rstk.*

Šnódrować VI., auch mit so, haspelnd, rutschend gehen, fortrutschen.

Šnóra, y, ž. (*Č.* šňůra, *P.* sznur, sznor, *R.* snur; vgl. νεῦρ-ον, ner-v-us; *k.* šnór-ić), *pom.* šnórička, Schnur; -riny, a, e, der Schnur; -rowy, a, e, Schnuren-.

Šnórař, rja, m. Schnurenmacher, -verkäufer.

Šnóraty, a, e (*k.* šnór-a), mit Schnuren.

Šnórić IV., wie ein Schnürchen regnen; mit der Schnur messen, ziehen; runy, kaž by šnóril.

Šnórisko, a, sr. (*k.* šnór-a), abscheuliche Schnur.

Šnórjenje, a, sr. das šnórić.

Šnórka, i, ž. (*pom.* von šnór-a), *pm.* šnórčička, Band, Bindeband, Bändchen; bes. Wollenband; khapa do šnórki, in Wollenband eingefaßte Haube, *oppos.* khapa do banta, die in Seidenband eingefaßte; -rcyny, a, e, der B.; -rkowy, a, e, Band-. (*W.* zwjasnička.)

Šnorkać V., -kować VI., šnorknyć II., das R schnurrend aussprechen, brrać.

Šnórkař, rja, m., -řka, i, ž. Schnuren-, Bandverkäufer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Šnórkařstwo, a, sr. Schnuren-, Bandhandel.

Šnórkaty, a, e (*k.* šnórk-a), mit Bindebändern.

Šnorkawy, a, e (*k.* šnork-ać), das R schnurrend.

1. **Šnórkojty*** (*k.* šnórk), a, e & -jće, schnörklich.

2. **Šnórkojty** (*k.* šnórk-a), a, e & -jće, bändchenähnlich.

Šnórojty (*k.* šnór-a), *W.* šnórowaty, a, e & -jće, -aće, schnurenähnlich.

Šnórowačka, i, *š.* (*k.* šnórow-ać), Schnürleibchen, Schnürmieder.

Šnórować (*k.* šnór-a) VI., schnüren; so -, sich -; geschnürt werden.

Šnórowadło, a, *sr.* Schnürband, Schnürsenkel.

Šnórowak, a, *m.* (*k.* šnórow-ać), Schnürstiefel, Schnürschuh.

Šnórowanje, a, *sr.* das Schnüren; Schnürband.

Šnórowawy & -aty, a, e (*k.* šnórow-ać), schnürend.

Šnórowc, a, *m.* (*k.* šnórow-y), Schnurenrock.

Šnórowina, y, *š.* Geschnür, Schnurenschmuck.

Šnórowka, i, *š.* Schnurpilz, Antennularia cellaris, Racodium cellare, *Rstk.*

Šnórujomny, a, e (*k.* šnór-ować), zu schnüren.

Šnupa (*k.* šnup-ać), šnupawa, y, *š.* Schnupfen, khripa.

Šnupač, a, *m.* (*k.* šnup-ać), Schnupftabak. *Pl.*

Šnupać (*onomatop.*; vergl. *Pf.* oben) V. (ungebr.), -pować VI., šnupnyć II., schnupfen.

Šnupaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* (*k.* šnup-ać), Schnupfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šnupaty (*k.* šnup-a), šnupawy, a, e, schnupfig.

Šnupisko (*k.* šnup-a), šnupawisko (*k.* šnupaw-a), a, *sr.* abscheulicher Schnupfen.

Šnupojty (*k.* šnup-a), šnupawojty (*k.* šnupaw-a), a, e & -jće, schnupfenartig.

Šnupować, gew. für šnupać.

Šnupowaty, a, e, schnupfend.

Šnupujomny, a, e, zu schnupfen.

Šnypa, šnypać V., šnypowaty etc. = šnupa, šnupować, šnupojty u. s. w. *W.*

Šnypawy, a, e (*k.* -p-ać), schnupfend; mit Schnupfen behaftet; Schnupf-.

Šnypot, a, *m.* Gepicke.

Šnypotać V., mit dem Schnabel picken; schnüffelnd suchen und fressen (bes. von Schafen).

Šó, *zać.* sch! die Hühner wegzujagen.

Šódlca = šudlica. *SP.* 207.

Šołćicy, -ćic, *mn.* (*k.* Šołt-a), die Familie Schulze; k Šołćicom, zu Schulzen's.

Šołćina, *r.* -neje, *š.* (*k.* šołt-a), die Schulzin.

Šołćiski = šołski.

Šołćistwo, a, *sr.* Schulzenamt; Schulzengut.

Šołski, a, e (statt: šołtski; *k.* šołt-a), Schulzen-.

Šołstwo, a, *sr.* Schulzenamt; Scholtisei. *SP.* II. 88.

Šołta, y, *m.*, *pom.* šołtka, der Schulze, Scholze, Schultheiß, Dorfrichter; brězowski š., brězak šołta (Umbenennung der Ruthe); -łtowy, a, e, des Sch.; -łski, -towski, a, e, Schulzen-.

Šórc, a, *m.* Schurz, schwarzer, langer Tuchrock mit wenigen Falten (im Gegensatz zum šwejch), *SP.* 141; II. 210; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, *W.* -cowaty, a, e, ihm ähnlich.

Šórcuch, a, *m.*, *pom.* šórcušk, Schürze; -chowy, a, e, der Schürze; -ušny, a, e, Schürzen-.

Šórcuchaty, a, e, mit Schürzen; in der Schürze.

Šórcuchojty (*k.* šórcuch), *W.* -chowaty, a, e & -jće, -aće, schürzenähnlich.

Šórcušisko, a, *sr.* (*k.* šórcuch), große oder schlechte Schürze.

Šórcušk, a, *m.*, *pom.* von šórcuch: Schürzchen; swjateje Mańcyne šórcuški, *Kil.*, s. šwejšk.

Šórcušny, a, e (*k.* šórcuch), Schürzen-.

Šós, šosa, *m.*, *pom.* šósk, Schoß, Steuer; šosowy, šosny, a, e, Schoß-. *SP.* 220, 23.

Šosaŕ, rja, *m.* Verwalter (eines herrschaftlichen Gutes); -ŕski, a, e, Verwalter-.

Šosarić IV., Verwalter sein.

Šosarisko, a, *sr.* (*k.* šosaŕ), abscheulicher Verwalter.

Šosaŕstwo, a, *sr.* Verwalterstelle; Oekonomie; z. B. š. wuknyć.

Šosty (*k.* šósć = šěsć) = šesty, *NN.* (Alt.)

Šow, a, *m.* (*k.* šiw-ać, šić), *pom.* šowk, šowčk, Naht; šowowy, a, e, der Naht.

Šowaty, a, e, mit Nähten; mit Naht, näthig.

Šowisko, a, *sr.* (*k.* šow), häßliche Naht.

Šowojty (*k.* šow), *W.* šowowaty, a, e & -jće, -aće, nahtähnlich.

Špak, a, *m.* (*k.* š = s, & pač-ić), Schiefer, Splitter; -katy, a, e, splitterig.

Španičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Spanier, -in.

Španiski, Španski, a, e, spanisch; Španiska, -keje, *ž.* Spanien; španska (*scil.* sćina), spanisches Rohr, Stock.

Španka, i, *ž.* Haselnußschale; Kapsel überhaupt; žołdźowa španka.

Špankować VI. (*k.* španka), mit Haselnußschalen spielen (ein Kinderspiel, wobei jeder Mitspieler einen kral u. eine kralowa durch besondere Einschnitte verzeichnet hat).

Špankowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž špankuje.

Špara, besser: spara.

Šparać (*k.* š = s, & parać) V., šparować VI., šparnyć II., stochern, rühren, w něčim, w zubach, in etwas, in den Zähnen; w nosu; ebenso: so -; auch: sich ein wenig mit etwas abgeben, w něčim, z něčim; etwas Geringfügiges thun.

Šparadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Räumnadel (beim Geschütz). *Pl.*

Šparak, a, *m.* (*k.* špar-ać), Stocherer; Pfeifenräumer; schlechtes Messer; -kowy, a, e, ihn betreffend.

Šparanca, y, *ž.* Gestocher.

Šparawka, i, *ž.*, *pom.* -wka (*k.* šparaw-y), Zahnstocher; -wcyny, a, e, des Z.; -wkowy, a, e, Zahnstocher-.

Šparki, ow, *mn.* (*k.* špara), leichte Frauenschuhe mit wenig Oberleder.

Špat, a, *m.* Spath.

Špatnička, i, *ž.* Minoa (ein Spanner), *Rslk.*

Špatnić (*k.* spatn-y) IV., špatnjeć V., špatnjować VI., schlecht, geringfügig machen; so -, - werden.

Špatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* špatn-y), der, die Geringfügige, Schlechte; Feigling; -iski, a, e, ihn betreffend.

Špatnosć, e, *ž.* Schlechtigkeit; Geringfügigkeit.

Špatnosćić (*k.* špatnosć) IV., erniedrigen, špatnić. (Kathol.) *Kr. Khr.* 179.

Špatny, a, e & -nje (*k.* špat-a, Häßlichkeit), schlecht, gering, geringfügig.

Špic, a, *m.* & špica, y, *ž.* (*Č.* špic, *P.* spica, szpica, *R.* spica: vrgl. Speich-e, spic-a, spic-ulum, cu-spis, Spieß, Spille), *pom.* špick, špicka, Spitze, kónčk. *W.*

Špickaty, a, e & -aće, mit scharfen Spitzen, Stacheln. *W.*

Špicny, a, e (*k.* špic), spitzig, kónčojty. *W.*

Špihel, a, *m.* (*k.* lat. specul-um), *pom.* -lk, Spiegel, hladałko; -lowy, a, e, des Sp.; -lny, a, e, Spiegel-.

Špihelaty, a, e, mit Spiegeln.

Špihelhładki, a, e, spiegelglatt.

Špihelić so IV., -lować so VI., sich spiegeln.

Špihelina, y, *ž.* Spiegelfläche, Spiegelglätte.

Špihelisko, a, *sr.* schlechter oder abscheulicher Spiegel.

Špihelnik, a, *m.* Spiegelmacher, Spiegelverkäufer.

Špihelnja, e, ž. Spiegelfabrik, Spiegelniederlage.

Špihelojty, a, e & -jće, spiegelartig.

Špika, i, ž. Steinsaame, Ackersteinsaame (botan.), Lythospermum arvense, *Rstk. Kil.*

Špikały, -kow, *mn.* Dorf Spittel.

Špikować VI., spicken, zajaca.

Špikowadło, a, *sr.* Spickfeder.

Špikowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Spicker, -in; -ŕski, a, e, Spicker-.

Špikujomny, a, e (*k.* špik-o-wać), zu spicken.

Špingel, a, *m.* Eiszapfen; jede glänzende, herabhängende Masse. *DŁ.*

Špingelić so = šlingorić so.

Špis, a, *m.* Spieß, Lanze, kopjo, lebija; Wächterspieß.

Špisyca, y, ž. (*k.* špis), lang-geschossenes Weib; njemdra š., wildes Mensch.

Špital, a, *m.* Dorf Spittel b. Kamenz.

Špitalnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* špitaln-ja), Spitäler, Spittelmann, -weib; -iski, a, e, ihn betreffend.

Špitalnja, e, ž., gew. -nje, *mn.* (*k.* lat. ho-spital-is), Spital, Spittel, Gemeindehaus für Ortsarme; -lniwy, a, e, des S.; -lnjowy, -lski, a, e, Spital-.

Špjena, y, ž. (*k.* pje-ć, pin-ać), *pom.* špjeńka (*W.* špjenka), Schleiß, Spahn (zum Leuchten); -naty, a, e, damit versehen; -nojty, *W.* -nowaty, a, e & -jće, -ače, dem ähnlich.

Špjenak, a, *m.* Spahnhalter.

Špjenaŕ, rja, *m.* Spahnschleißer; Spahnmesser; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Špjeńc, a, *m.* Stachel, Splitter, Schiefer. *DŁ.*

Špjenisko, a, *sr.* (*k.* špjen), großer oder schlechter Spahn.

Špjenować, *pom.* -nkować VI., spähnen, verspähnen.

Špjenowc, a, *m.* (*k.* špjen-ow-y), Spahngerüst, Stäbe am Ofen für zu trocknende Spähne.

Špjera, y, ž. (*k.* špjer-ić so), weibliche Scham; ist auch ein schwaches Schimpfwort (gemein); Sonnenweiser, vergl. špura.

Špjerić so (vrgl. roz-pjer), (klaffen), die Beine spreizen (von Frauenzimmern. — Gemein).

Špoda, y, ž. (vrgl. *Č.* spáda, breites Schwerdt; vrgl. σπάθη, spatha), *pom.* spodźička, Grabscheit, Spaten (Art Schaufel); -dźiny, a, e, des S.; -dowy, a, e, Spaten-.

Špodaty, a, e, mit Spaten versehen.

Špodka, i, ž. (*pom.* von špod-a), Mützenschirm; -odcyny, a, e, des M.; -odkowy, a, e, ihn betreffend; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Špodojty (*k.* špod-a), *W.* špodowaty, a, e & -jće, -ače, spatenähnlich.

Špodować (*k.* špod-a) VI., mit dem Spaten umgraben.

Špodźisko, a, *sr.* (*k.* špod-a), schlechter, abscheulicher Spaten.

Špodźišćo, a, *sr.* Spatenstiel.

Špruch = hrónčko.

Špund, a, *m.* (*Č.* špunt), *pom.* špundźik, Spund, Pfropf, Zapfen, čop; -dowy, a, e, Spund-.

Špundować VI., spünden; Dielen legen, dielen; so -, gespündet oder gedielt werden.

Špundowanje, a, *sr.*, *pom.* -wańčko, Spünden; Dielen; gedielter Fußboden, podłoha, tło; -mjowy, a, e, des Fußbodens; -ański, a, e, Spünde-.

Špundujomny, a, e (*k.* špund-ować), zu spünden; zu dielen.

Špura, y, ž., *pom.* -rka, Spur, Weiser an der Uhr.

Šrjebenica, y, ž. Name eines Spreearmes im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Šrofa, y, ž., *pom.* šrofka, Striegel; -finy, a, e, des Striegels; -fowy, a, e, Striegel-; -faty, a, e, damit versehen; -fojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Šrofawa, y, ž. (*k.* šrofa), Schimpfwort für ein altes, geiles Weib.

Šrofować VI., striegeln; so -, sich -; sich reiben, kratzen.

Šrót, a, *m.* = tołč; = drob.

Šrótowač VI., ein Geräusch machen, rascheln; schroten.

Šrub, a, *m*. (*k*. š = s, & rub-ač), *pom*. -bik, -bičk, Schraube; Krauthobel.

Šrubaty, *pom*. -bikaty, a, e, mit Schrauben versehen.

Šrubica, y, *ž*. Schraubengewinde; Spiralconferve, Spirogyra; -caty, a, e, damit versehen.

Šrubisko, a, *sr*. große od. schlechte Schraube; dergl. Krauthobel.

Šrubnica, y, *ž*. Schraubenmutter; -cyny, a, e, der Sch.; -cowy, a, e, Schraubenmutter-.

Šrubnik, a, *m*. (*k*. šrub-n-y), Wanke, Schraubenklötzlein; Schraubstock.

Šrubojca, y, *ž*. Cycloide, Mondbahn.

Šrubojty (*k*. šrub, šrub-a), *pom*. -bikojty, *W*. -bowaty, -bikowaty, a, e & -jće, -ače, schraubenähnlich.

Šruborěz, šrubočah, a, *m*. (*k*. rěz-ač, čah-ač), Schraubenzug. *P*. *Č*.

Šrubowač (*k*. šrub) VI., schrauben; hobeln, kał; so -, geschraubt werden.

Šrubowak, a, *m*. Schraubendreher; Schrauber.

Šrubowica, y, *ž*. Schraubenlinie, Schraubenschnecke.

Šrubowka, i, *ž*. (*k*. šrub-ow-y), Schraubgewehr. *Č*.

Šrubownja, e, *ž*. Schraubenstock; -winy, a, e, des S.; -wnjowy, a, e, ihn betreffend.

Šrubujomny, a, e (*k*. šrub-owač), zu schrauben.

Šrybař, rja, *m*. (Schreiber, lat. scriptor), Schullehrer, wučeř; -řski, a, e, ihn betreffend.

Štabry, ow, *mn*. Stelzen; po štabrach khodźić, auf Stelzen gehen; lange Füße; -raty, a, e, stelzig; hochfüßig; dünnstengelig.

Štałt, a, *m*., *pom*. štałčik, Mieder (des Frauenrockes); -towy, a, e, des M.; -taty, a, e, damit versehen.

Štałtnosć, e, *ž*. hübsche, ansehnliche Gestaltung; Gestalt, podoba. (Kath.)

Štałtny, a, e, hübsch gestaltet, ansehnlich.

Štalčič so IV., -łtowač so VI., sich gestalten.

Štalt, a, *m*., *pom*. -łčik, Gestalt, podoba, postawa; -tny, a, e, Gestalt-.

Štanda, y, *ž*. (*Č*. štandlík; *k*. stondźić, stundźić = studźić), *pom*. -dka, -dźička, Ständer, Wasserständer, Stunze; -dźiny, a, e, des Ständers; -dowy, a, e, Ständer-.

Štandara, y, *ž*. hochbeinige Frauensperson.

Štandźisko, a, *sr*. abscheulicher Ständer.

Štanow, a, *m*. Epheu.

Štapač V., štapowač VI., štapić IV., einstechen, stechen, kłóć, kałać; so -, sich stechen.

Štapadło, a, *sr*., *pom*. -dko, Stechwerkzeug, Stichel; Speiche, stpica.

Štapajomny, *pokhw*. štapjomny, a, e, zu stechen.

Štapak, a, *m*. (*k*. štap-ač), Stecher; etwas Stechendes.

Štapaty, a, e (*k*. štap-ač), stechend.

Štela, e, *ž*., *pom*. -lka, Leitersprosse.

Štelka, i, *ž*. Stielkorn, Periconia, *Rstk*.

Štelkowač VI., mit Sprossen versehen.

Štepowač (*husč*. von štep-ač = štapač, s. das) VI., steppen.

Štepowař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. = kiž štepuje.

Štó? *m*., što? *sr*. (statt: chtó, chto, kdó, kdo: vrgl. ně-chtó), *r*. koho, čeho (čoho), *nam. praš*. wer? was?; k čemu? (k čomu, k čom'?) wozu?; štó woła? wer ruft?; njewěš, što maš činić? weißt du nicht, was du zu thun hast?; njewěm što činić, njewěm što započeć, ich weiß nicht was thun, was anfangen (was ich thun, was ich anfangen soll); auch: irgend jemand (st. něchtó), irgend etwas (st. něšto), z. B. jelizo so štó praša; je-li što njewěste, dha to; štó je štó a što je što? ich weiß ihn (sie, es) nicht zu unterscheiden von einem anderen. Vrgl. štóž.

Štóha, štoha, statt: štó dha, što dha, wer denn? was denn?

Štom, a, *m.* (vrgl. *Č.* strom), *pom.* štomik, štomičk & štomčk, Baum; Stamm, Heerde; dźiwi figowy štom, Maulbeerbaum, Morus, *Rstk.*, lěsny figowc; włóski worjechowy štom, Wallnußbaum, Juglans regia, *Rstk.*; zaječi khlěbowy štom, Johannisbrotbaum, Ceratonia siliqua, *Rstk.*; štomowy, a, e, des B.; -mjacy, a, e, Baum-.

Štomař, rja, *m.* Baumgärtner; Anzieher oder Regulator beim Spinnrädchen, womit die Spuhle oder Pfeife fester oder lockerer angezogen wird; -řski, a, e, ihn betreffend.

Štomarić IV., Baumgärtner sein.

Štomařstwo, a, *sr.* Baumgärtnerei.

Štomaty, a, e (*k.* štom), voller Bäume.

Štomić so (*k.* štom) IV., štomjeć so V., zum Baume werden, als Baum erscheinen, wie Baum aussehen.

Štomik, s. štom.

Štomikař, rja, *m.* Obstbäumchenverkäufer.

Štomisko, a, *sr.* (*k.* štom), großer oder schlechter Baum.

Štomišćo, a, *sr.* (*k.* štom), Baumpflanzung.

Štomnica, y, *ž.* (*k.* štomn-y), *pom.* -ička, Baumschule; -icyny, a, e, der B.; -ičny, a, e, sie betreffend.

Štomojca, štomowica, y, *ž.* Baumsalbe.

Štomojty (*k.* štom), *W.* štomowaty, a, e & -jće, -aće, baumähnlich.

Štomopis, a, *m.* (*k.* pis-ać), Baumbeschreibung. *Č.*

Štomorjad, a, *m.* (*k.* rjad), Baumreihe, Allee.

Štomownik, a, *m.* (*k.* štomow-y), Baumpfleger, -züchter.

Štomownja, e, *ž.* (*k.* štomow-y), *pom.* -nička, Baumort, -allee; -wniny, a, e, dazu gehörig; -wnjowy, a, e, ihm betreffend.

Štomownjaty, a, e, mit Alleen.

Štomownjojty, a, e & -ojće, Alleen ähnlich.

Štórmować (*onomat.*) VI., stürmen, sich bäumen (Pferde). *SP.* 136. 139.

Štóž (*k.* štó & ž), *m.*, štož, *sr.*, *r.* kohož, čehož (čohož), *num. poćah.* wer, was; štóž je to pisał, ..., wer das geschrieben hat, ...; štož wón wě, (to) ja tež wěm, was er weiß, (das) weiß ich auch. — NB. Das Neutrum štož wird zuweilen nach Art einer Conjunction (wie hač) gebraucht, in der Bedeutung: als, nur; z. B. ničo, štož, nichts, als, *Kh. Kh.* 143; ničo wjacy, štož, nichts weiter, als, *SP.* 54, 9; žanych pjenjez njebjerje, štož jenož tołste tolerje, er nimmt kein Geld, als nur harte Thaler, 146; wšitke ..., štož jenož jena nic, alle ..., als nur eine nicht, 220; wšitcy, štož jedyn nic, alle, nur einer nicht.

Štrafa = khostanje.

Štrafować = khostać.

Štrunca, y, *ž.* (vrgl. *Č.* škrunda), ein leichtes Schimpfw. auf Frauenzimmer.

Štrych, a, *m.* Strich, d. h. junge Fische, symjenjowcy; Strich, Linie; Strich am Euter; Strich, Gegend, strona, krajina.

Štrychař, rja, *m.* Streichkarpfen.

Štrychować VI., streichen (als Fische); Striche machen, streifen.

Štrychowančko, a, *sr.* Streichhölzchen, gew. -čka, *mn.*

Štrychowc, a, *m.* Abstreicher Streichholz.

Štryk, a, *m.* (vrgl. *Č.* štrek, Werftenhänge), *pom.* štryčk, Strick, powjaz; -kowy, a, e, Strick-.

Štrykař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* štryk-ać), Stricker, Strumpfwirker, -in, mohajcař; -řski, a, e, Stricker-.

Štrykarić IV., Stricker sein.

Štrykaty, a, e (*k.* štryk), mit Stricken versehen oder gebunden.

Štrykojty (*k.* štryk), *W.* štrykowaty, a, e & -jće, -aće, strickartig.

Štrykować VI., stricken; so -, gestrickt werden.

Štrykownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* štryk), Seiler, -in, bórnicař; -iski, a, e, Seiler-.

Štrykujomny, a, e (*k.* štryk-ować), zu stricken.
Štryma, y, ž. (*it. Č.*), gestreifte Kuh, Strieme.
Štryman, a, *m.* ein Ochsenname.
Štrympa, y, ž., auch: (*pom.*) štrympica = nohajca.
Štrympař = štrykař, nohajcař.
Štryntušk, a, *m.* weißes Stirnband, *B.* šlewjeřk, *W.* načołko.
Štryt, a, *m.* (vrgl. *Č.* střet), Begegnung, Streit, zwada.
Štrytny, a, e, Streit-; streitig.
Štrytować VI., auch mit so, streiten, sich zanken.
Štučka, i, ž. (*pom.* von štuka), Vers; Säßchen (b. Tanzmusik); -čcyny, a, e, ihm gehörig; -čkowy, a, e, Vers-, Säßchen-.
Štučkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Versmacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Štučkařstwo, a, *sr.* Versmacherei.
Štučkaty, a, e, mit oder in Versen.
Štučkojty (*k.* štučk-a), štučkowaty, a, e & -jće, -ače, versartig.
Štučkować (*k.* štučk-a) VI., Verse machen.
Študent, a, *m.* Student; -ći, *mn.*; -towy, a, e, des St.; -tski, a, e, Studenten-.
Študentstwo, a, *sr.* Studentenschaft.
Študować VI., studiren.
Študowanje, a, *sr.* das Studiren, Studium.
Študowanski, a, e, Studir-.
1. **Štuka** (*k.* štuk-ać = šćuk-ać) = šćuka.
2. **Štuka**, i, ž. (*k.* štuk-ać = šćuk-ać; vrgl. kus von kus-ać), *pom.* štučka, Stück, Theil; Stück Garn (d. i. 12 Zaspeln); Stück Vieh; wulke štuki, schweres Geschüß; -ucyny, a, e, des St.; -ukowy, a, e, Stück-. Vrgl. kruch.
Štukaty, a, e, in großen Stücken.
Štukować (*k.* štuk-a), přišt. VI., stücken, anstücken; so -, angestückt werden.
Štukujomny (*k.* štuk-ować), přištukujomny, a, e, anzustücken.
Štunda = hodźina.
Štundař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Betstundenhalter, -besucher, -in; -řski, a, e, betstundenmäßig.
Štundařstwo, a, *sr.* Betstundenbesuchen.
Štworak, a, *m.* (*k.* štwor-y), Viertling, Vierfächtling; Vierbeuter, Bienenstock.
Štworaki (*k.* štwor-y), a, e & -ko, viererlei. *SS.*
Štwórca, y, ž. (*k.* štwor-y): po štwórcy lězć, auf Vieren (auf Händen und Füßen) kriechen. *W.*
Štwórć, e, ž. (*k.* štwórt-y), *pom.* štwórtka, Viertel, auch štwórt; -rćiny, a, e, des V.; -rtny, a, e, Viertel-.
Štwórćawy, a, e (*k.* štwórć-ić), vervierfältigend.
Štwórćić (*k.* štwórt-y) IV., štwórćeć V., štwórćować VI., zum vierten Male machen; vervierfältigen; mit vier multipliciren; so -, vervierfältigt werden.
Štwórćik, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Quarteron. *Č.*
Štwórćina, y, ž., *pom.* -inka (*k.* štwórt-y), Viertheil, Viertel.
Štwórćinstwo, a, *sr.* Geviertschein.
Štwórćomny (*k.* štwórć-ić), zeštwórćomny, a, e, zu vervierfältigen.
Štworica, y, ž. Vierfächtling, Vierpack (von Haselnüssen und dergl.).
Štworić (*k.* štwor-y) IV., štworjeć V., štworjować VI., vervierfachen; mit vier multipliciren; so -, vervierfacht werden.
Štworjaty, a, e, vervierfachend.
Štworjomny, zeštworjomny, a, e, zu vervierfachen.
Štwor-o (*k.* štwor-y), Zahl von vier. *Pl.*
Štwórtačka, i, ž. (*k.* štwórt-y), viertägiges Fieber. *Č.*
Štwórtak, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Viertler, vierter Knecht; *P.* viertes Pferd; vierzeilige Gerste; *Č.* Rhombus; -ačny, a, e, ihn betreffend.
Štwórthodźina, y, ž. (*k.* štwórt' = štwórć, & hodźina), Viertelstunde.

Štwórtk, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Donnerstag; -kowy, a, e, des D.; -kowny, -wski, a, e, Donnerstags-.

Štwórtlěto, a, *sr.* (*k.* štwórt' = štwórć, & lěto), Vierteljahr; -tny, a, e, vierteljährig, -jährlich.

Štwórtnica, y, *ž.* (*k.* štwórtn-y), Viertelader. *Č.*

Štwórtnik, a, *m.* (*k.* štwórtn-y), Viertelhauptmann; -meister, *Č.*; Vierteljahr, *Pl.*; -iski, a, e, es betreffend.

1. **Štwórtny,** a, e (*k.* štwort' = štwórć), Viertel-.

2. **Štwórtny,** a, e (*k.* štwórt-y), vierzählig, vier enthaltend; *P.* im vierten Grade (verwandt).

Štwórtodźeński, a, e (*k.* štwórt-y dźeń), jeden vierten Tag seiend.

Štwórtohorno, a, *sr.* (*k.* štwórt-y, hor-a), Tertiärgebilde, *Č.* Vrgl. prěnjohorno.

Štwórtokisličnik, a, *m.* (*k.* kisličnik), Tetraoxyd. *Č.*

Štwórtolětny, a, e (*k.* štwórt-e lět-o), jedes vierte Jahr seiend. *Pl.*

Štwórty, a, e (*k.* štwr-i = štyri), der vierte; połštwórta, viertehalb, 3½.

Štwory, a, e (*k.* štwr = štyri), vierfach; na štwore wzać, vierfach nehmen; vier bei *subst. plurale tantum:* štwore knihi, hrabje, nožicy.

Štyka, i, *ž.*, *pom.* štyčka, ein großes Stück Brot.

Štykować VI., Stackhölzer einziehen.

Štympać = štynkać. *W.*

Štync, a, *m.* Stint (Fisch). *Dł.*

Štynkač, a, *m.* (*k.* štynk-ać), Hinkfuß, klacař.

Štynkać V., -kować VI., štynknyć II., hinken, klacać.

Štypotać (vrgl. stupotać) V., -tować VI., mit kleinen Schritten, oder ängstlich lächerlich einhergehen, etwa: trippeln.

Štypotak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* Trippler, Erbberthuchen. *W.*

Štypotaty, a, e, trippelig.

Štyrcyći (*k.* štyr-i & d-s-ć = dźesa-ć: štyri × dźesać), *musk. rozom.* -cyćo, *ličb.* vierzig.

Štyrcyćidnjowy, -dźeński, a, e, vierzigtägig.

Štyrcyćikróć, a, e (*k.* króć), vierzigmal; -ćny, a, e, vierzigmalig.

Štyrcyćilětnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -lětn-y), Vierzigjähriger, -ge.

Štyrcyćilětny, a, e (*k.* lět-o), vierzigjährig.

Štyrcyćina, y, *ž.* (*k.* štyrcyt-y), Vierzigstel.

Štyrcyćoraki (*k.* štyrcyćor-y), a, e & -ko, vierzigerlei.

Štyrcyćorny, a, e (*k.* -ćor-y), vierzigzählig, vierzig enthaltend.

Štyrcyćoro (*k.* -ćor-y), Zahl von vierzig. *Pl.*

Štyrcyćory, a, e (*k.* štyrcyć-i), vierzigfach.

Štyrcytak, a, *m.* (*k.* štyrcyt-y), Vierziger. *Sw.*

Štyrcytka, i, *ž.* die Vierzig.

Štyrcytnica, y, *ž.* (*k.* -ytn-y), Vierzigerin; vierzigtägige Fasten.

Štyrcytnik, a, *m.* (*k.* -ytn-y), Vierziger; -iski, a, e, Vierziger-.

Štyrcyty (*k.* štyrdsyt' = štyrcyći), *pf.* der vierzigste.

Štyrčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Steiermärker, -in. Vrgl. Štyrska.

Štyri (statt: štwr, štwr-i), *musk. rozom.* štyrjo, *ličbn.* vier; štyri žony, štyrjo mužojo, vier Frauen, vier Männer; w štyrjoch, um 4 Uhr; na poł štyrjoch oder k na poł štyrjom, ¼4 Uhr.

Štyribóčny, a, e (*k.* bok), vierseitig. *SS.*

Štyridźělny, a, e (*k.* dźěl), viertheilig.

Štyridźěrny, a, e (*k.* dźěr-a), *pom.* -rkaty, mit vier Löchern, Löchelchen.

Štyriféršta = štyriknježeř.

Štyrihłósny, a, e (*k.* hłós), vierstimmig.

Štyrihłowny & -hłowaty, a, e (*k.* hłow-a), vierköpfig.

Štyrihodźinski, a, e (*k.* hodźin-a), vierstündig. *Pl.*

Štyrihozdźe, a, *sr.* Pegasus im Joche (ein Sternbild). *Rułk.*

Štyrihran, a, *m.* (*k.* hran-a), Viereck, štworan.

Štyrihranity, a, e & -iće, vierkantig, viereckig.

Štyrijazyčny, a, e (*k.* jazyk), vierzüngig. *Sw.*

Štyriknježeř, rja, *m.* (*k.* knježeř), Vierherrscher, Tettrarch. *Pl.*

Štyrikolesny & -saty, a, e (*k.* koles-o), *pom.* -leskaty, vierräderig.

Štyrikónčity, a, e (*k.* kónc, kónčk), vierspitzig.

Štyrikónčny, a, e (*k.* kónc), vierendig.

Štyrikóński (*k.* kóń), štyrikonity, a, e, mit vier Pferden.

Štyrikósny = kósny.

Štyrikróć (*k.* króć), viermal [Luk. 19, 8, vierfältig]; -óćny, a, e, viermalig.

Štyrikućikaty, a, e (*k.* kućik), vierwinkelig. *SS.*

Štyrikutny, a, e (*k.* kut), vierwinkelig. *SS.*

Štyrikhódny, a, e (*k.* khód), mit vier Gängen, viergängig.

Štyriłohćowski (*k.* łohć), štyriłohćny, a, e, vierellig.

Štyriłopjenaty, a, e (*k.* łopjen-o), vierblätterig.

Štyriłopješkaty, a, e (*k.* łopješk-o), mit vier Blättchen; - dźećel, vierblätteriges Kleeblatt.

Štyrilětno, a, e (*k.* -lětn-y), Zeit von vier Jahren.

Štyrilětny, a, e (*k.* lět-o), vierjährig.

Štyrilisćojty, a, e (*k.* lisće), vierblätterig. *SS.*

Štyriměsačny, a, e (*k.* měsac), viermonatlich.

Štyrimócnistwo, a, *sr.* Viermächtigkeit, Tetradynamia, *Rstk.*

Štyrimužny, a, e, viermännig, tetrandrus, *Rstk.*

Štyrimužstwo, a, *sr.* Viermännigkeit, Tetrandria, *Rstk.*

Štyrinjedźelny, a, e (*k.* štyri njedźel), vierwöchentlich.

Štyrinjedźelski, a, e (*k.* njedźel-a), von vier Sonntagen.

Štyrinka, i, *ž.* Vierling, Arthrodesmus, *Rstk.*

Štyrinócny, a, e (*k.* nóc), viernächtlich.

Štyrinohač, -nohak, a, *m.* (*k.* noh-a), Vierfüßler; -čowy, -kowy, a, e, Vierfüßler-.

Štyrinohaty, a, e (*k.* noh-a), vierfüßig [Jap. sk. 10, 12]. *Sw. SS.*

Štyripřežnik, a, *m.* (*k.* štyripřežn-y), Vierspänner; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Štyripřežny, a, e (*k.* přah), vierspännig. *Pl.*

Štyripromjenjaty, a, e (*k.* promjo), vierflechtig.

Štyrirjadny, a, e (*k.* rjad), vierreihig.

Štyrirohaty, a, e (*k.* roh), mit vier Hörnern.

Štyriróžk, a, *m.* (*k.* róžk), Viereck, Vierzack.

Štyriróžkaty, a, e, viereckig; vierzinkig.

Štyriručny, a, e (*k.* ruk-a), vierhändig.

Štyrirukaty, a, e, mit vier Händen.

Štyriryčny, a, e (*k.* ryč), viersprachig.

Štyriryněkaty = štyrirjadny, a, e, vierreihig, -zeilig, z. B. ječmjeń.

Štyristawny, -stawčkaty, a, e (štyristawojty, *Sw.*; *k.* staw), viergliederig.

Štyristoteraki (*k.* -stoter-y), a, e & -ko, vierhunderterlei.

Štyristoterna, y, *ž.* Zahl von vierhundert.

Štyristoterny, a, e (*k.* štyristoter-y), vierhundertzählig, 400 enthaltend; -ni, vierhundert, quadringenti.

Štyristotery, a, e (*k.* -stot-y), vierhundertfach [= štyristoty, *Sw.*].

Štyristoty, a, e (*k.* stot-y), der vierhundertste.

Štyristronaty, -stronski, a, e (*k.* stron-a), vierseitig. *Sw.*

Štyrisydłaty, a, e (*k.* sydł-o), viersitzig.

Štyritrunaty, a, e (*k.* trun-a), viersaitig.

Štyriwokaty, a, e, *pom.* -wóčkaty (*k.* wok-o), vieräugig (heißt der Hund, welcher über den Augen zwei gelbe Flecke hat); mit vier Schlingen.

Štyriwuhlan, a, *m.* (*k.* wuhl-o), quadricarbonas. *Č.*

Štyriwuhličnatan, a, *m.* quadricarbonas natricus. *Č.*

Štyrizubak, a, *m.* (*k.* štyri, zub), Vierzähner (Schaf).

Štyrizubaty, a, e (*k.* zub), mit vier Zähnen. [phis, *Ratk.*

Štyrizubka, i, *ž.* Vierzahn, Tetra-

Štyrjownik, a, *m.* Spargelerbse, Tetragonolobus, *Ratk.*

Štyrka, i, *ž.* (*k.* štyr-i), die Vier.

Štyrnaće (st.: štyrnadsć; *k.* štyri na d-e-ć d. i. dźesać), *musk. rozom.* -naćo, vierzehn.

Štyrnaćebóčny, a, e (*k.* bok), vierzehnseitig.

Štyrnaćednjowny, -dźeński, a, e & -sey (*k.* dźeń), vierzehntägig.

Štyrnaćedźělny, a, e (*k.* dźěl), vierzehntheilig.

Štyrnaćehranity, a, e (*k.* hran-a), vierzehnkantig.

Štyrnaćekróć (*k.* króć), vierzehnmal; -króćny, a, e, vierzehnmalig.

Štyrnaćekutny, a, e (*k.* kut), vierzehnwinkelig.

Štyrnaćełohćowski, a, e (*k.* łohć), vierzehnellig.

Štyrnaćelětnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -lětn-y), Vierzehnjähriger, -ge; -iski, a, e, ihn betreffend.

Štyrnaćelětny, a, e (*k.* lět-o), vierzehnjährig.

Štyrnaćeróžk, a, *m.* (*k.* róžk), Vierzehneck.

Štyrnaćeróžkaty, a, e, vierzehneckig, -zackig, -zinkig.

Štyrnaćić (*k.* štyrnać-e) IV., štyrnaćeć V., štyrnaćować VI., ver- vierzehnfachen.

Štyrnaćina, y, *ž.* (*k.* štyrnat-y), Vierzehntel.

Štyrnaćo, s. štyrnaće.

Štyrnaćorak, a, *m.* (*k.* -ćor-y), Vierzehnbeuter (Bienenstock); Vierzehnender (Hirsch).

Štyrnaćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), vierzehnerlei.

Štyrnaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), vierzehnzählig, vierzehn enthaltend.

Štyrnaćoro, a, *sr.* (*k.* -ćor-y), Zahl von vierzehn. *Pl.*

Štyrnaćory, a, e (*k.* -naće), vierzehnfach, -fältig.

Štyrnatař, rja, *m.* Vierzehner; Einer von 14 auf ein Pfund und dergl.

Štyrnatka, i, *ž.* (*k.* štyrnat' = štyrnaće), die Vierzehn.

Štyrnaty, a, e (*k.* štyrnat' = štyrnaće), der vierzehnte.

Štyrska, -keje, *ž.* (*sc.* zemja; *k.* štyrsk-i), Steiermark.

Štyrski, a, e (*k.* Štyr = Štyrčan), steiermärkisch.

Šuba, y, *ž.*, *pom.* -bka, Pelz, Pelzkoller. (Veraltet.)

Šubut, a, *m.* Uhu. *DŁ.*

Šučeć III., rauschen, brausen. Vrgl. šukotać.

Šučenje, a, *sr.* Rauschen, Brausen.

Šudlica, y, *ž.* (gespr. šudlca; *k.* šuć = šić?), *pom.* -lička, die Schudliza, d. i. ein wie die wołmjanka genähter **Rock von schwarzgefärbter Leinwand**, getragen von den katholischen u. niederlausitzer Wendinnen; [vrgl. *SP.* II. 210]; -licyny, -ličny, a, e, sie betreffend; -licaty, a, e, damit versehen; -licojty, *W.* -licowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Šudrować VI., Geräusch machen; mit Geräusch kratzen; so -, sich mit Geräusch kratzen, sich reiben.

Šudźić IV., = šušić, trügen, täuschen, *DŁ.*

Šuknyć II., insgeheim sagen.

Šukot, a, *m.* Gezischel.

Šukotać V., šukotować VI., zischeln, heimlich reden, wispern.

Šukotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Zischler, -in.

Šukotaty, a, e, zischelnd.

Šula, e, ž. (*k.* lat. schola, σχολή), Schule, wučeŕnja; -liny, a, e, der Sch.; -lski, a, e, Schul-.

Šuleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Schüler, -in; -ŕski, a, e & -scy, Schüler-, schülermäßig.

Šuleŕstwo, a, *sr.* die Schüler; schülerhaftes Wesen.

Šulstwo, a, *sr.* Schulwesen.

1. **Šum**, a, *m.* (*k.* šum-jeć), Sausen; Rauschen; Wind, eitles Wesen.

2. **Šum**, a, *m.* (*k.* šum-ić), Schaum, ješć; -mny, a, e, Schaum-. *W.*

Šumawa, y, ž. Böhmerwald. *Č.*

Šumić IV., šumjeć V., -mjować VI., schäumen; brausen, sausen, rauschen.

Šumjak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* šum-jeć), Brausekopf, Brauser, -in; -aski, a, e, ihn betreffend.

1. **Šumjaty**, a, e (*k.* šum-ić), schäumend.

2. **Šumjaty**, a, e (*k.* šum-jeć), sausend; brausend; rauschend.

Šumjel, a, *m.* Schimmel (Pferd), běłoš.

Šumjenca, y, ž. Gesause u. drgl.

Šumjenje, a, *sr.* Brausen, Sausen.

Šumny, a, e (*k.* šum), Sause-; Rausche-; sausend, brausend; rauschend; lärmend, geräuschvoll.

Šumojty, a, e, schaumartig; brauschig; eitel.

Šumować (*k.* šum 2.) VI., Schaum machen, schäumen; so -, geschäumt werden.

Šunow, a, *m.* Dorf Schönau; -wski, a, e, aus Schönau.

Šupa = šupina. *W. Č.*

Šupica, y, ž. Pflugreute, Rallum.

Šupina & gew. šupizna, y, ž., *pom.* -izka, -iznička (Schale), Schuppe, dünnes Blättchen; -nowy, a, e, Schuppen-; -naty, a, e, mit Schuppen, schuppig; -nojty (*W.* šupowaty von šup-a), a, e & -jće, -aće, schuppenartig.

Šupiznak, a, *m.* Schuppenträger, Schuppenthier.

Šupiznować VI., Schuppen machen, bilden.

Šurbas = čórbas.

Šurować (vrgl. šudrować; vrgl. *P.* szorować) VI., reiben; so -, sich -; gerieben werden. *W.*

Šury, šury! *zač.*; šury šury po stareje Wjerinych khłošćach, schlurfe, schlurfe auf den Besen d. alten Wjera (s. d.).

Šuskać V., šuskotać VI., šusnyć (wie von šus-ć I.) II., in eitler Hast von einem Orte zum andern springen, fahren; schnell spritzen.

Šuskak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž šuska.

Šuskawy, a, e & -awje (*k.* šus-k-ać), = kiž šuska, fahrig, springig.

Šuwać V., šuwować VI., šuwnyć II., kratzen, reiben; so -, sich mit Geräusch kratzen, an einem Gegenstande reiben; swinjo so wo murju šuwa. *W.*

Šwab, a, *m.* Schwabe, = šwoba; -bski, a, e, schwäbisch.

Šwabl, a, *m.* Schwefel; Art männlicher Kleidung in der Haide, *NN.*; -lowy, a, e, Schwefel-; -lojty, a, e, schwefelartig.

Šwablička, i, ž. Schwefelhölzchen.

Šwabličkaŕ, rja, *m.* Verkäufer von Schwefelhölzchen.

Šwablować VI., schwefeln.

Šwablowišćo, a, *sr.* Schwefelfundort.

Šwablski, a, e & -scy, sappermentisch.

Šwajcaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Schweizer, -in; -ŕski, a, e, schweizerisch; -ska, keje, Schweizerkuh, braune Strieme.

Šwajcaŕska, -keje, ž. (*scil.* zemja), die Schweiz.

Šwalča, e, ž., (*P.* szwaczka; *Č.* šwadlena; *k.* šiw-ać v. šić), *pom.* -čka, -čička, Nähterin; do šwalčow hić, Nähterin werden; -činy, a, e, der N.; -lči, -lčiski, a, e, Nähterinnen-.

Šwalčistwo, a, *sr.* Nähterei.

Šwara, y, ž. (vrgl. šwar-ny), Sauberkeit. (Veraltet.)

Šwark = šwjerč 2. *DŁ.*

Šwarnić (*k.* šwarn-y) IV., šwarnjeć V., šwarnjować VI., rein, hübsch, tüchtig machen; so -, - werden, - erscheinen. (Selten.)

Šwarnjadło, a, *sr.* (*k.* šwarn-ić), etwas was hübsch macht.

Šwarnjaty, a, e (*k.* šwarn-ić), hübsch rc. machend.

Šwarnječ (*k.* šwarn-y) III., šwarnować VI., hübsch werden. *W.*

Šwarnosć, e, *ž.* Sauberkeit, Feinheit. (Häufig *W.*) Vrgl. nješwarny.

Šwarny (*pom.* šwarnuški, šwarnički; *k.* šwar-a), a, e & -nje, sauber, nett, hübsch, fein, dučny; wacker, brav.

Šwejda, y, *m.*, -dowka, i, *ž.* Schwede, -din; -dowski, a, e, schwedisch.

Šwejdowska od. Šwejdska, -keje (*scil.* zemja), *ž.* Schweden.

Šwejch, a, *m.*, *pom.* šwejšk, engfaltiger, schwarztuchener Frauenrock; w šwejšo khodźić, Frau sein; swjateje Mařcyne šwejški od. šórcuški, Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.

Šwejchaty, a, e, mit Schweif versehen; - šlink, die schwarze, faltige Schnecke.

Šwica = Šwajcařska; sakska Šwica, sächsische Schweiz.

Šwicař = Šwajcař.

Šwičk, a, *m.* (*k.* *DŁ.* šwik-ać), Rothschwanz. *W.*

Šwihač, a, *m.* (*k.* šwih-ać), *pom.* -ačk, Schmitz, Peitschenende; -čaty, a, e, damit versehen. *W.*

Šwihać V., šwihować VI., [šwihnyć, *pokhw.* II.], schwingen (die Peitsche), so daß es pfeift; z křudom šwihać, *W.*; nutř šwihać, šwikać, hereinschlagen, peitschen (vom Regen).

Šwihawa, eigentl. Šwigawa, y, *ž.* (*k.* šwihać), Aschermittwoch (an welchem Tage junge Leute einander zuzusetzen suchen). *DŁ.*

Šwihlić, šwiholić, šwirić IV., *intensiv.* šwihlinkać, šwirinkać (= šibrinkać) V., fein pfeifen, zwitschern, wirbeln wie Vögel.

Šwiholak, a, *m.* Zwitscherer.

Šwik, a, *m.* (*k.* šwik-ać), Streich, Schlag.

Šwikač, a, *m.* Jäsling (Fisch). *DŁ.*

Šwikać V., šwikować VI., šwiknyć II., peitschen, geißeln, schlagen; hauen; heftig hinwerfen; strafen, züchtigen; treffen, erreichen; *DŁ.* pfeifen, hwizdać; so šwiknyć, sich stürzen, hinschlagen.

Šwikała, y, *ž.*, *pom.* -łka, Pfeife, Kinderschalmei. *DŁ.*

Šwikanje, a, *sr.* das Peitschen; die Geißelung.

Šwikař, rja, *m.* Peitscher, Züchtiger.

Šwikaty, a, e, peitschend.

Šwinda, y, *ž.* (vrgl. *Č.* šwiňha), *pom.* -dka, -dźička, Schwinge, Futterschwinge; -dźiny, a, e, der Schwinge; -dowy, a, e, Schwingen; -daty, a, e, damit versehen.

Šwindař, rja, *m.* Verfertiger von Schwingen, Kartoffelkörben und dergl.

Šwindojty, *W.* šwindowaty, a, e & -jće, -aće, schwingenartig.

Šwindźisko, a, *sr.* (*k.* šwind-a), große oder schlechte Schwinge.

Šwipa, y, *ž.* (*k.* šwip-ać), *pom.* -pka, -pička, Schwuppe; -powy, a, e, Schwuppen-. *W.*

Šwipać V., šwipować VI., šwipnyć II., peitschen, hauen, *W.* Vrgl. šlapać, šlipać.

Šwižnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*Č.* šwihlik; *k.* šwižn-y), schlanker Jüngling; aufgeschossenes Frauenzimmer; Stutzer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.* po *Č.*

Šwižnomócny, a, e (*k.* swižn-y, móc), pankratisch; -nje, *přs.* pancratice.

Šwižnosć, e, *ž.* Schlankheit rc.

Šwižny, a, e & -nje (*k.* šwih-ły, schlank), schlank; biegsam; elastisch.

Šwjechtać V., schwätzen, schnattern.

Šwjechtak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schwatzmaul.

1. **Šwjerč**, a, *m.* (*k.* šwjerč-eć), *pom.* -čik, Heimchen, Heimling; Grille, Acheta; šwjerče ščerča, die Grillen zirpen; tón je tam krydnył — to je był šwjerč (Verwunderung); -rči, a, e, Grillen-; -čaty, a, e, voll davon.

2. **Šwjerč**, a, *m.* (statt: škwjerč; *k.* škwjerč-eć), *pom.* -čik, Griefe; -či,

a, e, Griesen-; -čaty, -čikaty, a, e, damit versehen, griesig.

Šwjerčawy, a, e (*k.* šwjerč-eć), *wosp.* šwjerkawy, schwirrend. *Pl.*

Šwjerčeć III., šwjerkać V., -kować VI., šwjerknyć II., schwirren.

1. **Šwjerčisko**, a, *sr.* (*k.* šwjerč), großes oder häßliches Heimchen.

2. **Šwjerčisko**, a, *sr.* (*k.* šwjerč), große Griese.

1. **Šwjerčojty** (*k.* šwjerč), *W.* šwjerčowaty, a, e & -ojće, -aće, heimchenähnlich.

2. **Šwjerčojty**, šwjerčikojty (*k.* šwjerč, -čik), *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, griesenähnlich.

Šwjerčowy, a, e (*k.* šwjerč): -we zelo, Besenginster, hozowc.

Šwjerkać, s. šwjerčeć.

Šwoba, y, *ž.* Schabe, Blatta; -biny, a, e, Schaben-; -baty, a, e, voll davon.

Šwórčaty, a, e (*k.* šwórč-eć), schwirrend.

Šwórčeć III., šwórkać & šwórkotać V., šwórkować VI., šwórknyć II., ein diesem Worte ähnliches Geräusch verursachen, wie das Melken, das Schelten, das Spinnrad; schwirren; šwórknyć, ausheben vor dem Schlagen (Uhr); šwórčo dejić, geräuschvoll melken; žony ... na tych mužow bórča, njemdrje na nich šwórča, *SP.* 61, 9. 10; šwórčo, bórčo, šćebotajo ryča naše koleska, *Jutn.* 1842, str. 2.

Šwupica, y, *ž.* (*pom.* von šwup-a = šwipa), *pom.* -ička, Schwuppe, šmutajca.

T, tej.

Ta, s. tón.

Ta, tata, *zač.* drückt den Schlag, Streich aus.

Taca, y, *ž.*, tacmo, a, *sr.* (*k.* lat. dec-ima), Zehnte, Täß, dźesatk, *W.*; = paca.

Tack, a, *m.* Aermelbesatz des Hemdes, worin die Falten eingenäht sind.

Tackawa, y, *ž.* Ueberhemd aus feiner weißer Leinwand. *SP.* 210.

Tačałka, i, *ž.* rundes Scheibchen, Schnitt von Obst, Rüben und dergl.

Tačel statt tarčel (*k.* tarč), e, *ž.* runde Scheibe; Butterfaßschlägel; -liny, a, e, der Sch.; -lowy, a, e, Scheiben-.

Tačelojty, a, e & -jće, nach Art der tačel.

Tać (*přit.* 1. taju, 2. taješ, 9. taju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* tał, *čr.* taty) I., tawać* V., tawować* VI., **thauen**, schmelzen; dźensa taje, heute thaut es; dźensa je wobtało; sněh taje, sněh je roztał.

Taće, a, *sr.* das Thauen, Zergehen; Thauwetter.

Tadratam tadratam, *zač.* des Jodelns. *DŁ. SP.* II. 87.

Tafla, e, *ž.* (*k.* lat. tabul-a), *pom.* -lička, Tafel; Tisch; Platte; -liny, a, e, dazu gehörig; -lowy, a, e, Tafel-; Tisch-.

Taflaty, a, e, mit Tafeln; mit einer Tafel.

Taflojty (*k.* tafl-a), *W.* taflowaty, a, e & -jće, -aće, tafelähnlich.

Taflować (*k.* tafl-a) VI., tafeln; täfeln.

Taflowanje, a, *sr.* Tafeln, Speisen; Täfeln.

Taflowka, i, *ž.* Tabellarie, *Rstk.*

Tachant, a, *m.* (*k.* decan-us), Dechant; -towy, a, e, ihm gehörig.

Tachantski, a, e (*k.* tachant), Dechants-, Dechantei-; Domstifts-.

Tachantstwo, a, *sr.* (*k.* tachant), Dechantswürde; Dechantei; Domstift.

Tajak, a, *m.*, -awa, y, *ž* (*k.* taj-ić), Ducker; Versteckter; Hehler, -in; -jaski, a, e, ihn betreffend.

Tajawka, i, *ž.* Leersie (ein Gras), Leersia oryzoides, *Rstk.*

Tajawosć, e, *ž.* Verschlossenheit; Leugnung.

1. **Tajawy**, a, e (*k.* ta-ć), thauend.

2. **Tajawy**, a, e (*k.* taj-ić), (gern) verhehlend; verschlossen; leugnend.

Tajenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* tajen-y), Heuchler, heimlicher Jünger,

hypocrita, *Sw.*; -nski, a, e & -scy, Heuchler-, heuchlerisch.

Tajenca, y, ž. Hehlerei; Versteckerei.

Tajenje, a, *sr.* (*k.* taj-ić), das tajić; -nski, a, e, es betreffend.

Tajenka, i, ž. (*k.* tajen-y), geheim gehaltene Sache.

Tajenstwo, a, *sr.* heimliches, verstohlenes Wesen.

Tajeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* taj-ić), Verstecker, Hehler, khowař; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tajeřstwo, a, *sr.* Hehlerei.

Tajić IV., tajeć V., tajować VI., bergen, verhehlen; geheim halten, verheimlichen; dem Anblick, der Offenkundigkeit entziehen; leugnen (als č. selten); někomu něšto oder někoho (ž.) něčeho (*r.*) tajić, potajić, Jemandem etwas verhehlen; so -, sich verborgen halten; nichts heraussagen, nicht gestehen, leugnen; verhehlt, verheimlicht werden; njetaj so mi! halte nicht geheim! leugne mir nicht! sag's heraus!; so něčeho tajić, etwas leugnen.

Tajićel = tajićeř.

Tajićeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* tajić), Geheimhalter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tajki, a, e (statt: taki; *k.* tak), ein solcher, talis; tajki někajki, von irgend welcher ungünstigen Beschaffenheit; tajki hinaši, tajki hewajki, Malefiz-.

Tajkihlej, tajkahlej, tajkehlej (*k.* tajki & hlej), *r.* tajkehohlej, tajkejehlej, ein solcher, so beschaffen. Besser:

Tajkile, tajkale, tajkele (*k.* tajki & -le, vrgl. lat. ille st. is-le), *r.* tajkehole, tajkejele, ein solcher, so beschaffen.

Tajkosć, e, ž. Talität, solche Beschaffenheit.

Tajnica*, y, ž. (*k.* tajn-y), geheimer Ort; Geheimniß, Mysterium; tajničny, a, e, mysteriös.

Tajnik, a, *m.* (*k.* tajn-y), Bewahrer v. Geheimnissen; Geheimschreiber; heimlicher Jünger; -iski, a, e, ihn betrffd.

Tajnistwo, a, *s.* Geheimschreiberamt.

Tajnja*, e, ž. (*k.* tajn-y; Geheimniß), Mystik; tajniny, a, e, Mystik-.

Tajnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Mystiker, -in; -řski, a, e & -scy, Mystiker-; mystisch.

Tajnjeřstwo, a, *sr.* Mysticismus.

Tajnokćěwny, a, e, kryptogamisch.

Tajnomandźelstwo, a, *sr.* Kryptogamie.

Tajnosć, e, ž. Heimlichkeit.

1. **Tajny,** a, e (*k.* ta-ć), Thau-, thauend, tajacy; thaubar.

2. **Tajny,** a, e (*k.* taj-ić), Verhehle-; heimlich, Geheim-; tajny mordař, Meuchelmörder.

1. **Tajomny,** a, e (*k.* ta-ć), roztajomny, zu thauen.

2. **Tajomny,** a, e (*k.* taj-ić), zu verhehlen; zu leugnen.

Tak, *přs.* so, also; jeno tak, nur so; tak ważny, tak derje, tak wołać, so wichtig, so gut, so schreien; kaž ..., tak ..., wie ..., so ...; gehäuftes tak steht: *SP.* 202. (Vrgl. jo und dha.)

Takle (*k.* tak), so, also, solchergestalt.

Takto, *přs.* also, so sehr. *Kh. Kh.* 64.

Taług, a, *m.* Eitermaterie. *DŁ.*

Taladridy raladridy raladridom, *zač. DŁ. SP.* II. 83.

Talakać V., -kować VI., ausgelassen schreien, schreiend singen.

Taleř, rja, *m.*, *pom.* -řk (*il. Sł.*; ital. tagliero), Teller; -rjowy, a, e, des T.; -rjacy, a, e, Teller-.

Talerička, i, ž. Tellerpilz, Gatellaria, *Rstk.*

Talerisko, a, *sr.* großer od. schlechter Teller.

Talerjaty, a, e (*k.* taleř), mit Tellern versehen, blido.

Talerjojty (*k.* taleř), *W.* talerjowaty, a, e & -jće, -aće, tellerartig.

Talerjować, taleřkować (*k.* taleř, taleřk) VI., mit dem Teller spielen.

Tam, *přs.* (wo?) dort, daselbst; (wohin?) dorthin, dahin; hin, z. B. dźi tam; też tam, eben daselbst, eben dahin; tam a sem, hin und her, hin und wieder. (Gehäuftes tam steht: *SP.* 202.)

Tamać (*k.* lat. damn-are) V., tamować VI., verdammen; so -, sich -; verdammt werden.

Tamajomny, zatamajomny, a, e, zu verdammen.

Tamanc, gew. zatamanc, a, *m.* Verdammter.

Tamanity (*k.* taman-y), a, e & -niće, verdammlich, verdammenswerth, detestabilis. *Sw.*

Tamanje, a, *sr.* das tamać.

Tamaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verdammer, -in; -ŕski, a, e, verdammerisch.

Tamaŕstwo, a, *sr.* Verdammen.

Tambyće, a, *sr.* (*k.* tam, byće), Dortsein.

Tamhlej, tamle, tamlekanc (*k.* tam), dort.

Tamniši (*k.* tamn-y), tamuši (*k.* tam), a, e, dortig; jener, damalig.

Tamny, a, e (*k.* tam; eig. dort befindlich), jener; tón a tamny, der und jener, mancher.

Tamón, -ma, -mo, & tamy (*k.* tam) = tamny. *W.*

Tamto, *přs.* = tam, ibi, illic. *Sw.*

Taraka, i, *ž.* (*k.* tarak-ać), Trompete; taracyny, a, e, der T.; -kowy, a, e, Trompeten-. *Pl.*

Tarakać V., tarakować VI., taraknyć II., trompeten. *Pl.* (aus tarakaŕ).

Tarakaŕ, rja, *m.* (*k.* tarak-ać), tibicen, Trompeter; -ŕski, a, e, Trompeter-. *Sw.*

Tarakawa, y, *ž.* (*k.* tarakaw-y), die Tarakawa, ein der Oboe ähnliches Instrument, aus Buchenholz, mit messingenen Ringen. Vrgl. *SP.* II. 219.

Taramtaram, taratam, taratantara, *zać.* zur Bezeichnung des Trompetenschalles. *P.*

Tarč, e, *ž.* (*Č.* terč), Scheibe, Schießscheibe; Schild; -činy, a, e, der Sch.; -čowy, a, e, Scheiben-; -čojty, a, e, scheibenförmig.

Tarčopróška, i, *ž.* Scheibenstäubling, *Rstk.*

Tarčowka, i, *ž.* Schlüsselflechte, Parmelia, *Rstk.*

Tarž, a, *m.* Stadt Tarsus [Jap. sk. 21, 39].

Tata, y, *m.*, *pom.* tatka, taćička, Tatta, Vater; tatowy, a, e, ihm gehörig.

Tatań, -nja, *m.* Heide. *DL.*

Tatry, *mn. ž.* das Karpathengebirge.

Tatyj, tatyj, *zać.* nach Matyj gebildet. *SP.* 221.

Tawzynt, tawzynči, besser: tysac, tysači.

Tče (nicht: če), s. t-k. *SP.* 45, 25.

Tčeć (*k.* t-k; gespr. tceć und öfter tçeć, tcjeć; *přit.* 1. tču [gespr. tcju], 2. tčiš [gespr. tciš, und so vor jedem i]) III., tekać*, tykać* (s. das); stecken; z. B. hózdź w muri tči, der Nagel steckt in der Mauer; hdźe dha pak tča [gespr. tcja]? wo stecken sie denn wieder?; tčacy wostać [gespr. tčacy und tcjacy], stecken bleiben; žony w błóće tčacy wostachu, die Frauen blieben im Kothe stecken.

Tebi, tebje, s. ty.

Te-de-he-te-tej, Zerdehnung von tej = tež. *SP.* 310.

Tedy, *přs.* = tehdy; tedy (gespr. tydy), *W.* *wjaz.* demnach, also, potajkim.

Tehdom, besser: tehdy.

Tehdomnik, a, *m.* (*k.* tehdom), der damals war, der letzte.

Tehdomny (*k.* tehdom) & -niši, tehduši, a, e (*k.* tehd-y), damalig.

Tehdy (*k.* t: t-ón, & hdy), *přs.* damals; zu der Zeit, da, dann.

Teho, *rodź.* (*žad.*) zu tón, to: dessen, (den).

Tehočasny, a, e (*k.* teho čas-a), derzeitig, dermalig.

Tehodla, deswegen, teho dla.

Tehodnjowny, a, e (*k.* teho dn-ja), an demselben Tage stattfindend.

Teholětny, a, e (*k.* teho lět-a), desselben Jahres; diesjährig, lětuši.

Tehoměsačny, a, e (*k.* teho měsac-a), diesmonatlich.

Tehorunski, a, e (*k.* teho runja), was dergleichen ist.

Tehotydźeński, a, e (*k.* teho tydźen-ja), derwöchentlich.

1. **Tej**, *daw.* v. ta: dieser, der, huic.

2. **Tej**, a, *m.* (*k.* chines. tschâ, the), Thee; -jowy, a, e, des T.; -jny, a, e, Thee-.

Teje, *rodź.* v. ta: dieser, der, hujus; teje runosće, desgleichen.

Tejebarbny, a, e (*k.* teje barb-y), von derselben Farbe.

Tejenócny, a, e (*k.* teje noc-y), dieselbe Nacht betreffend.

Tejeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Theeverkäufer, -in.

Tejnica, y, *ž.* (*k.* tejn-y), Theekanne.

Tejko, besser: telko.

Tejowač VI., Thee trinken.

Tejowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Theetrinker, -in.

Tejowc, a, *m.* Theestaude, -baum.

Tejownja, e, *ž.* Theehaus.

Telki, a, e (*Č.* toliký), so groß, so viel, *P. Sch.* 8; der su vielte, *Pl.*

Telko (*k.* telk-i), *prs.* so viel, tot; telko žonow, so viel Frauen.

Telkobóčny, a, e (*k.* telko bokow), sovielseitig.

Telkohodźinski, a, e (*k.* hodźin-a), sovielstündig. *Pl.*

Telkolětny, a, e (*k.* lět-o), sovieljährig.

Telkoměsačny, a, e (*k.* měsac), sovielmonatlich.

Telkonjedźelny, -njedźelski, a, e (*k.* njedźel-e), sovielwöchentlich.

Telkonócny, a, e (*k.* nóc), sovielnächtig.

Telkopučny, a, e (*k.* puć), sovielwegig.

Telkoraki (*k.* telkor-y), a, e & -ko, sovielerlei.

Telkorny, a, e (*k.* telkor-y), so viel enthaltend; der sovielte.

Telkory, a, e (*k.* telk-i), sovielfach.

Telkosć, e, *ž.* (*k.* telk-i), Sogroßheit; Sovielheit.

Tempjel = templ. *W.*

Templ, a, *m.*, *pom.* -lk, -lik (*k.* lat. templ-um), Tempel, swjatnica; -lowy, a, e, Tempel-.

Templeř, rja, *m.* Tempelherr, Templer; -řski, a, e, Templer-.

Templeřstwo, a, *sr.* Templerorden.

Templojty (*k.* templ), a, e & -jće, tempelähnlich.

Temu, *daw.* zu tón, to: diesem, dem, huic.

Tepceš = teptaš von teptać.

1. Tepić IV., tepjeć V., tepjować VI., heizen, feuern; drjewo, z drjewom, wuhlo, z wuhlom, Holz, Kohlen feuern; ze slubjenym drěwom ob. z měsačkom tepić, eine kalte Stube haben; w kachlach tepić, do kachli zatepić; do jstwy zatepić, die Stube heizen; so -, sich heizen, derje, gut; gefeuert werden; tepi so, es wird gefeuert, es brennt.

2. Tepić IV., tepjeć V., tepjować VI., ertränken (*W.* zatepić); so -, sich ertränken; ertrinken; w rozomje tepjeny a w mudrosći warjeny, sehr klug; w złósći a hrěchach tepjeny, sehr böse und lasterhaft. Vrgl. potepić.

Tepjadło, a, *sr.* (*k.* tep-ić), Feuerungsmittel, Heizungsmaterial.

Tepjaty, a, e (*k.* tep-ić), heizend.

Tepjenc, a, *m.* (*k.* tepjen-y), Ertrunkener.

Tepjenca, y, *ž.* Schür-, Einfeuerungsloch; Gefeuere.

Tepjenisko, a, *sr.* (*k.* tepjen-je), erbärmliches Einheizen.

Tepjenišćo, a, *sr.* (*k.* tepjen-je), Heizstätte. *Č.*

Tepjenje, a, *sr.* das tepić 1. u. 2.; -pjeński, a, e, es betreffend.

Tepjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* tep-ić), Heizer, Einheizer, -in; -řski, a, e, Heizer-.

Tepjeřnja, e, *ž.* Treibhaus; -řniny, a, e, des T.; -řnjowy, -řniski, a, e, Treibhaus-.

Tepjeřstwo, a, *sr.* Heizerdienst; Einheizerei.

1. Tepjomny, a, e (*k.* tep-ić), zu heizen.

2. Tepjomny, a, e (*k.* tep-ić), zu ertränken.

1. Tepny, a, e (*k.* tep-ić), heizbar.

2. Tepny, a, e (*k.* tep-ić), ertränkbar.

Tept, a, *m.* Auftact, Ictus, natept.

Teptać V., teptować VI., teptnyć II., treten, mit den Füßen stampfen; měchi teptać, Bälge treten; niedertreten, entwürdigen; zemju abo swět teptać, leben.

Teptajomny, a, e, zu treten.

Teptak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž tepta.

Teptanca, y, *ž.* Getrete, Gestampfe.

Teptanje, a, *sr.* das teptać.

Teptař, rja, *m.* (*k.* tept-ać), Treter, Zertreter, Besieger: - hada helskeho, *Kh. Kh.* 117.

Teptaty, a, e (*k.* tept-ać) = kiž tepta.

Terp, a, *m.* Dorf Terpe.

Terpik = wórćik, an der Wagenwaage (wahi); Krummbholz. *W.*

Tesać* V., tesować VI., tesnyć II., schwingen, z mječom; herausziehen, *Č.* Vrgl. wutasać so.

Tesak, a, *m.* (*k.* tes-ać), *pom.* tesačk, Haudegen, Säbel; -kowy, a, e, Säbel-. (*W.* unbekannt.) Vrgl. mječ.

Tesakaty, a, e, mit Säbeln; mit Säbel.

Tesakojty, a, e & -jće, säbelähnlich, säbelförmig.

Tesakować (*k.* tesak) VI., den Säbel schwingen; -, wott., mit dem Säbel abhauen, zerhauen.

Testa, y, *ž.*, *pom.* tesćička, Labkraut, Galium Mollugo, wotpočowace zele, *Rstk.* Vrgl. tosta.

Tešić = tyšić. *W.*

Tež (gespr. tejž, tej; *W.* gespr. täž; *k.* t: t-o, & ž, ž-e), *wjaz.* auch; tež ty? auch du?; haj, ty tež, ja, du auch.

T-k (*přit.* 1. tku, 2. tčes, 3. tče, 9. tku, tča, tčeja; *min.* tčech; *podž. min. č.* tkł, *ćř.* tčeny; *njewobm.* tc [d. i. tk-ć]) I., — die vocallose Wurzel zu ćec [älter: t'-e-c d. i. t'ek-ć] (fließen), zu tčeć (stecken), und zu tykać [älter: tkać, tekać] (hineinstecken, stopfen), — scheint zu bedeuten: berühren; haften, hangen, und findet sich nur *SP.* 45, 25: na kóždym łopješku krjepjelka tče, auf jed. Blättlein hangt ein Tröpflein.

Tka & tkba, i, *ž.* (*d.* tcy kommt nicht leicht vor), *pom.* tkita, Floh, pulex (*W.* pcha & kha); *dwoj. mjen.* tcy kommt nicht leicht vor, *r.* tkow; *mn.* tki, Flöhe; tkowy, a, e, Floh-.

1. **Tkać** (*k.* das vocallose t-k; *přit.* tkaju, 2. tkaješ, 9. tkaju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* tkał, *ćř.* tkany [nach V.] statt tkaty) I., tkawać* V., tkawować* VI., weben, wirken; z nohomaj tkać, die Füße hin- und herbewegen; wjedro tkaje, das Wetter wendet sich; so -, gewebt werden.

2. **Tkać** (*wosp.* von t-k) V., tknyć II. (erhalten in dótkać [do-tkać], dótknyć, zetkać, wótka) = [später] tekać = [jetzt meist] tykać.

Tkajaty, a, e (*k.* tkać), webend.

Tkajomny, a, e, zu weben.

Tkalc, a, *m.*, *pom.* tkalčk, tkalčik, Weber, Leinweber; Springkäfer, Holzkäfer, auch piskaty tkalc; Weberknecht (e. Spinne), Phalangium Opilio, dołhonohač; khudy tkalc njesć, Hocke-Salz tragen d. i. auf dem Rücken, auch buzelc njesć; -cowy, a, e, des Webers; -lči, -lski, a, e, Weber-.

Tkalča, e, *ž.* (*k.* tkalc), Weberin.

Tkalčeřnja, e, *ž.* Weberstube, Webstube; -řniny, a, e, der Webstube; -řnjowy, a, e, Weberstuben-.

Tkalčić (*k.* tkalc) IV., tkalcować VI., Weber sein.

Tkalski (statt: tkalcski; *k.* tkalc), Weber-; -ski nawijak, Weberbaum; -ski, -skeho, *m.* Webergeselle, -bursche.

Tkalstwo & -lcowstwo, a, *sr.* Weberei.

Tkanina, y, *ž.* (*k.* tkan-y), Gewebtes; Gewebe, Zeug.

Tkaninař, rja, *m.* Zeughändler, Ausschnitter.

Tkaninařstwo, a, *sr.* Zeughändlergeschäft.

Tkha st. pkha, vrgl. *P.* pchła = tka.

Tkhóř, rja, *m.* (*Č.* tchoř; *k.* d-ch, t-ch: vrgl. dych: Duft), *pom.* -řk, Iltiß, Stinkratz; -rjacy, a, e, Iltiß-. (Um *B.* twóř.)

Tkhórica, y, *ž.* Iltißweibchen.

Tkhórisko, a, *sr.* (*k.* tkhóř), großer oder abscheulicher Iltiß.

Tkhórišćo, a, *sr.* Ort mit Iltissen

Tkhórjaty, a, e (*k*. tkhóř), mit vielen Iltissen.

Tkhórjo, -rjeća, *sr*. (*k*. tkhóř), *pom*. tkhórjatko, junger Iltiß; -rjećowy, a, e, des I.; -rjatowy, a, e, Iltiß-.

Tkhórjojty (*k*. tkhóř), *W*. tkhorjowaty, a, e & -ojće, -aće, iltißähnlich.

Tkhowić IV., Flöhe suchen.

Tkhowišćo, a, *sr*. (*k*. tkhow-y), Ort voller Flöhe.

Tkhowjenc, a, *m*. Flohort.

Tkhowy, a, e (*k*. tkh-a), Flöhe-, Floh-; voller Flöhe.

Tłać (*přit*. 1. tłaju, 2. tłaješ) I., tławać* V., tławować* VI., modern, verwesen.

Tłajaty, a, e (*k*. tłać), modernd, verwesend; faulend.

Tłanina, y, *ž*. Vermodertes; Fäule.

Tło, a, *sr*. (vrgl. *P*. tło, Fußboden; *M*. tła, ž. Diele), Fußboden, Diele; Boden; tła, *mn*. Tenne, huno, *DŁ*.; tłowy, a, e, Dielen-; tłowny, a, e, Tennen-.

Tłóč, e, *ž*. (*k*. tłóč-ić), *pom*. tłóčka, Presse; tłóčny, a, e, Pressen-. *Pl*.

Tłóčadło, a, *sr*. (*k*. tłóč-ić), Druckwerkzeug.

Tłóčaty, a, e (*k* tłóč-ić), drückend, pressend.

Tłóčenca, y, *ž*. (*k*. tłóčen-je), Gepresse, Gedränge.

Tłóčenje, a, *sr*. das Drücken, Drängen, Pressen.

Tłóčeř, rja, *m*. (*k*. tłóč-ić), Drücker, Presser; -řski, a, e, ihn betreffd.

Tłóčeřnja, e, *ž*. Preßstube.

Tłóčić IV., tłóčeć* V., tłóčować VI., drücken, pressen; so -, sich -; gedrückt, gepreßt werden.

Tłóčnik, a, *m*. (*k*. tłóčn-y), Drücker, Feder. *Pl*.

Tłóčny, a, e (*k*. tłóč, tłóč-ić), Preß-; drückbar, preßbar.

Tłóčomny, a, e (*k*. tłóč-ić), zu drücken, zu pressen.

Tłusk, tłuskać = łusk, łuskać.

Tłuskać V., tłuskować VI., tłusnyć (von tłus-ć = tołc st. tołk-ć I.) II., quetschen, einquetschen, klemmen.

Tłuskajca, y, *ž*. (statt: tłuskawica), Quargquetsche (worauf der Quargsack liegt), nosydlička.

Tleskać = kleskać.

Tlić = tłać.

Tnu, *přich*. zu ćeć (d. i. t-'e-ć), 2. tnješ II., ich werde hauen, schneiden, cædam; kommt nur in Zusammensetzungen vor: wotetnu, ich werde abhauen; wotetń ju (ruku, nohu) [Mat. 5, 30; Mark. 9, 43. 45]; wotrubaj ju [Mat. 18, 8]. Vrgl. ćeć.

Tobačeř, rja, *m*. (*k*. tobak), Tabakspinner, tobakwiječ. *Pl*.

Tobačeřstwo, a, *sr*. Tabakspinnerei.

Tobačina, y, *ž*. (*k*. tobak), Tabaksblätter, *Č*.; Nikotin, *Pl*.

Tobačinař, rja, *m*. Tabakbauer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tobačinařstwo, a, *sr*. Tabaksbau. *Pl*.

Tobačisko, a, *sr*. (*k*. tobak), schlechter Tabak.

Tobačišćo, a, *sr*. (*k*. tobak), Tabakpflanzung.

Tobačnica, y, *ž*. (*k*. tobačn-y), Tabaksdose; Tabaksgewölbe; -ničny, a, e, dazu gehörig.

Tobačnik, a, *m*. (*k*. tobačn-y), Tabakshändler; Tabaksbeutel; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Tobačnistwo, a, *sr*. Tabakshandel.

Tobačny, a, e (*k*. tobak), Tabak-, gew. tobakowy.

Tobak, a, *m*. (*k*. indian.), *pom*. tobačk, Tabak [kurječ, nuchač]; tobak kurić, rauchen; -kowy, a, e, Tabak-. (*W*. dubak.)

Tobakař, rja, *m*. Tabaksfreund, bes. Raucher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tobakařnja, e, *ž*. Raucherstube, Rauchzimmer.

Tobakařstwo, a, *sr*. Rauchgesellschaft.

Tobakaty, a, e (*k*. tobak), mit (viel) Tabak.

Tobakojty (*k*. tobak), a, e & -jće, tabakartig.

Tobakowc, a, *m.* (*k.* tobakow-y), Tabakschneidemaschine.

Tobakowka, i, *ž.* (*k.* tobakow-y), Tabakskistchen.

Tobakownja, e, *ž.* Tabaksfabrik.

Tobakowy, a, e (*k.* tobak), des Tabaks; Tabak-; Tabak liebend.

Toboła, y, *ž.*, *pom.* -łka, Ranzen, Beutel, pera; Kiste, Kasten, knihowa -; -oliny, a, e, des R., B.; -ołowy, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Tobołka, i, *ž.* Kapsel, capsula (botan.).

Tobolica, y, *ž.* Eintagsfliege, Uferaas. *DŁ.*

Točadło, a, *sr.* (*k.* toč-ić), etwas zum točić Dienliches.

Točak, a, *m.* (*k.* toč-ić), Wühler; Zapfer; Schleifer; der sich krümmt und windet.

Točaty, a, e (*k.* toč-ić), wühlend; schleifend; zapfend; sich krümmend.

Točenca, y, *ž.* Gewühle; Gewinde, Gekrümme; Geschleife.

Točenina, y, *ž.* (*k.* točen-y), Gewinde, Windung; Mäusegänge; Wurmmehl; Aufgewühltes; -inojty, a, e, dem ähnlich.

Točenje, a, *sr.* das točić.

Točeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* toč-ić), Wühler, Schroter; Zapfer; Schleifer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Točeŕnja, e, *ž.* Schleiferei; Schleifmühle.

Točeŕstwo, a, *sr.* Schleiferhandwerk.

Točić IV., točeć V., točować VI., (drehen; veraltet), schleifen (auf dem Schleifsteine, tóčnik); zerwühlen; zapfen, rinnen lassen; nóž točić, *dk.* natočić, das Messer schleifen; kosu -, die Sense schleifen; łuku točić, natočić, st., rozt., die Wiese zerwühlen; knot łuku toči, je knośišćow natočił; čeŕw je drjewo stočił; pjeršć do wody točić, pjeršće do wody natočić, Erde in's Wasser wühlen, klare Erde in's Wasser werfen; roh točić, *dk.* roh wutočić, z roha něšto wutočić, Horn drechseln, aus Horn etwas drechseln; dušnje (*W.* swarnje) wutočeny, hübsch gedrechselt; piwo točić, Bier zapfen, einlaufen lassen, z. B. do škleńcy, in's Glas; so -, sich drehen, sich winden, sich krümmen, *W.*; geschliffen, zerwühlt, gedrechselt, gezapft werden.

Tóčk, a, *m.* (*k.* točić), Grabwespe. *Rstk.*

Tóčka, i, *ž.* (*k.* toč-ić), Mundschenk, bes. bei Hochzeiten, naliwaŕ; tóčkowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, ihn betreffend. [*SP.* 257.]

Tóčkowstwo, a, *sr.* Mundschenkenamt.

Tóčnik, a, *m.* (*k.* tóčn-y), *pom.* -ičk, Schleifstein; -kowy, a, e, des Sch.

Tóčny, a, e (*k.* toč-ić), Schleife-; schleifbar.

Točomny, a, e (*k.* toč-ić), zu schleifen; zu zapfen.

Toć, auch tuć (*DŁ.* tóć; verstärktes to; *k.* to & ć, älter t, = ja wohl, utique), etwa: da, duž: toć maš! da hast du's!; toć mam! toć ma! toć wě! da weiß er's nun!; a toć je jemu dał, und da hat er's ihm gegeben; (alles *W.*); toć praji jemu knježna, *Kh. Kh.* 27; 54.

Tohdy = tehdy. *Kh. Kh.* 12. *W.*

Toho, tohodla, spricht man oft statt: teho, tehodla.

Tójhdy (*k.* štó-wě-hdy, wer weiß wann), *pŕs.* ziemlich lange.

Tójhdźe (*k.* štó-wě-hdźe, wer weiß wo), *pŕs.* ziemlich weit entfernt.

Tójštu (*k.* štó-wě-što, wer weiß was), *pŕs.* ziemlich viel.

Tok, a, *m.* (*k.* tok-ać), Balz, Falz (der Auerhähne).

Tokać V., tokować VI., toknyć II., balzen, frolzen. *Č.*

Tokonić so IV., tappen, taumeln, turkeln, *DŁ.*

Tołc (b. i. tołk-ć; *přił.* 1. tołku, 2. tołčeš, 9. tołku, tołčeja; *podź. min.* tołk[ł], -ło, -ła, *čŕ.* tołčeny), potołc, stołc, roztołc I., tołkać V., tołkować VI., tołknyć II., stampfen, stoßen; jahły, krupy, běrny -, Hirse, Graupen, Kar-

toffeln -; drastu stołc, die Kleider zerknittern, faltig machen; so -, sich balgen; sich zerren; sich lange wo aufhalten; gestampft, zerknittert werden; so z holcami tołc, sich mit Mädchen aufhalten, abgeben. (Statt tołc gebraucht *W.* die sonst seltene Form tołkać; z. B. jabły tołkać = jabły tołc.)

Tołč, e, *ž.* (*k.* tołc), [*m. Sw.*], Gestampftes, Schrot, Mahlschrot, sagina; -čny, a, e, Schrot-.

Tołčatka, i, *ž.* Pistullarie, Pistullaria, *Rstk.*

Tołčaty, a, e, mit Schrot.

1. **Tołčawy**, a, e (*k.* tołc), stampfend, stoßend.

2. **Tołčawy**, a, e (*k.* tołč-ić), schrotend. *Pl.*

Tołčić (*k.* tołč) IV., tołčeć V., tołčować VI., zu Schrot machen, schroten; so -, zu Schrot, geschroten werden.

Tołčny, a, e (*k.* tołč, tołč-ić), Schrot-; schrotbar.

Tołčojty (*k.* tołč), a, e & -jće, schrotähnlich.

1. **Tołčomny**, a, e (*k.* tołc), zu stampfen.

2. **Tołčomny**, a, e (*k.* tołč-ić), zu schroten. *Pl.*

Tołkač, a, *m.* (*k.* tołk-ać), Mörser; Stampfmörser.

Tołkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Stampfer, -in.

Tołkaŕnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Stampfmühlenbesitzer, -in.

Tołkaŕnja, e, *ž.* Stampfmühle; Knochenmühle.

Tołkawa, y, *ž.* Handstampfe, Stößel.

Tołmač, a, *m.*, *W.* tołmačeŕ, rja, *m.* (*k.* cyrill. tlm-ić = reden; vrgl. τολμίδης), Dolmetscher; -čowy & -rjowy, a, e, des D.; -čowski & -rjowski, a, e, Dolmetscher-.

Tołmačeŕstwo, a, *sr.* Dolmetscheramt.

Tołmačić IV., tołmačeć V., tołmačować VI., dolmetschen; so -, verdolmetscht werden. *Sł.*

Tołmačny, a, e, verdolmetschbar.

Tołmačomny, a, e, zu dolmetschen.

Tołmačowstwo, a, *sr.* Dolmetscheramt.

Tołsće, *prs.* von tołsty.

Tołsćić IV., -sćeć V., -sćować VI., dick, stark machen.

Tołstak, a, *m.* dicker Mensch.

Tołstnjaty, a, e, dick werdend.

Tołstnjenje, a, *sr.* das tołstnyć.

Tołstnyć II. (*k.* tołsty), dick, stark werden.

Tołstonohaty, a, e (*k.* tołst-a noh-a), dickbeinig.

Tołstoručny, -rukaty, a, e (*k.* tołst-a ruk-a), dickhändig; dickarmig.

Tołstoskority, -raty, a, e (*k.* skor-a), dickrindig.

Tołstošijny, -jaty, a, e (*k.* šij-a), dickhälsig.

Tołstuška, i, *ž.* Schlüpfer, Hesperia, *Rstk.*

Tołstosć, e, *ž.*, tołstota, y, *ž.* Dicke, Dickheit.

Tołsty, a, e & tołsće, dick; tołsty kij; tołsty čłowjek; z tołsta, tief, stark, z. B. singen; tołsći mužojo, dicke Männer; tołste pismo, tołsće pisać, dicke, grobe Schrift, dick, grob schreiben; tołsta być, tołsta khodźić, schwanger sein, schwanger gehen; *pow.* tołstši & (von toł-sty) tołši (*W.* tołšeji), a, e & tołšo (tołšej), dicker.

Tola (*k.* teho dla), *wjaz.* doch, jedoch, allein, tamen.

Toleŕ, rja, *m.*, *pom.* -ŕk, Thaler; tołste tolerje, harte Thaler; -rjowy, a, e, des Th.; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Tolerisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Thaler.

Tolerjaty, a, e, voll v. Thalern.

Tolerjojty (*k.* toleŕ), *W.* tolerjowaty, a, e & -ojće, -aće, thalerähnlich.

Tolerjować VI., thalerweise zählen, bezahlen u. s. f.

Tom tom tyńca, - - ta, - - tycej, - - tyz, - - tych, - - taś, - - tala, Jodellaute, *DŁ. SP.* II. 89.

Tom', tomu, hört man oft statt temu.

Tomot, a, *m.* Streifen, Parzelle, z. B. Kiefer.

Tón, to, ta (*k.* t), *r.* teho, teje, *dwoj.* taj, tej, *mn.* ći, te, *nom.* dieser, dieses, diese; gewöhnlich: der, das, die. — 1) Tón hat nämlich im Verlaufe der Zeit von seiner rein demonstrativen Bedeutung verloren und nähert sich dem so genannten Artikel [vergl. ὁ, ἡ, τό]; tón muž, to drjewo, eigentlich: dieser Mann, dieses Holz, häufig: der Mann, das Holz. — Aber 2) tón entspricht keineswegs dem deutschen Artikel „der" (dem so genannten bestimmten Artikel, dem Angeber der Casus u. drgl.), sondern es ist dem betonten der (dieser, derjenige) zu vergleichen; denn die (wenn einzeln auch noch so schwache) hinweisende Kraft jenes Pronomens blickt immer noch durch, bald in höherem, bald in geringerem Grade; z. B. hač do teho dnja, *a.* bis auf diesen Tag, *b.* bis auf den Tag, bis auf denjenigen Tag; tón, kotryž ..., ći, kotřiž ..., derjenige, welcher ..., diejenigen, welche ...: tón člowjek, kotryž ..., der (derjenige) Mensch, welcher ...; [člowjek, kotryž, der Mensch, welcher; vrgl. unten 12]: štóž ..., tón ..., wer ..., der ...; štóž ..., temu ..., wer ..., dem ...; to a wono, das und jenes; to a to, das und das; to je to, štož ..., das ist das, was ...; próca — ta mi wobćežna njeje, Mühe — die ist mir nicht beschwerlich. — 3) *a.* Das hinweisende tón erscheint in der Bibel mit dem Besitz-Fürworte verbunden: hdyž tón twój syn přišoł je, ..., tón twój bratr [Luk. 15, 30. 32], nun dieser dein Sohn gekommen ist, ..., dieser dein Bruder; tón mój sud je prawy [Jan. 5, 30], mein Gericht ist recht; tón mój wótc, kiž ..., der Vater, welcher ... [Jan. 10, 29]. *b.* In katholischen Büchern pflegt das *pronom. possession.* gleichfalls mit tón verbunden zu werden; z. B. tón mój nan, ta twoja sotra, to naše wjesele, mein Vater, deine Schwester, unsere Freude [vrgl. ital. il mio patre, la tua sorella]. *c.* Aber im Munde des Volkes u. in neueren Drucksachen findet sich diese Ausdrucksweise nicht. — 4) Beispiele, wie Jan. 6, 50. 58 (tón je tón khlěb, das ist das Brot) zeigen, daß sich auch das durch die Copula być vom Substantiv getrennte Pronomen tón früher im Geschlechte nach jenem richtete (ebenso wie z. B. im Lateinischen). Nach jetzigem Gebrauche aber setzt man das Neutrum to vor die Copula, ohne Rücksicht auf das Geschlecht des nachfolgenden Substantivs (wie im Deutschen); z. B. to je tón, kiž ..., das ist der, welcher ...; to je tón dźeń, na kotrymž ..., das ist der Tag, an welchem ...; to je moja sotra, das ist meine Schwester; [ta je moja sotra, diese ist meine Schwester]. — 5) Das Neutrum to tritt bisweilen vor eine Verbalform, um diese hervorzuheben, besonders vor den Infinitiv (der hier nicht in's Verbalsubstantiv verwandelt wird), und läßt sich umschreiben durch: „was anlangt" und drgl.; z. B. to požčeć ja njemóžu, was das Borgen anlangt, das kann ich nicht, (oder betont:) borgen kann ich nicht; to prosyć je zła wěc, das Betteln ist eine schlimme Sache; to šoł wšak by, ale to njesć je jemu wobćežne, gehen würde er wohl, aber zu tragen ist ihm beschwerlich; dźensa so to wjesela, jutře budźa zrudni, heute freuen sie sich, morgen werden sie traurig sein; zo te (d. i. to) njepřińdu wot mocy, *Kh. Kh.* 10, daß ich ja nicht von Kräften komme. — 6) Das Neutrum to steht nicht selten als *casus absolutus* und bedeutet: „unter den Umständen, nun dann, da, denn" u. drgl.; z. B. to budźich tež přihladował, unter den Umständen hätte ich, da hätte ich auch zugesehen; hdyž sy slubił, to so potom njesměš rozmyslować, wenn du es versprochen hast, nun dann darfst du dich nachher nicht lange besinnen; to so jemu žana křiwda stała njeje, da ist, so ist ihm kein Leid geschehen; to so njebój! to jeno so njebój! so fürchte dich nur nicht!; to chce so potom pić, *SP.* II. 161, da hat man dann Durst;

što to z teho budźe? [Jap. sk. 3, 24]; što to nan měni? was meint denn der Vater?; što tež to mać chce? što tež to to mać chce? was mag die Mutter doch wollen? was mag die Mutter doch unter diesen Umständen wollen? — 7) Der Ausdruck a to bedeutet: und zwar (vrgl. isque, idque); z. B. jeho žona, a to dobra žona, ..., seine Frau, und zwar eine gute Frau, ...; wojacy, a to jězni, Soldaten, und zwar Reiter; w dźesatym stawje, a to w pjatej štučcy, im zehnten Capitel, und zwar im fünften Verse. — 8) To vor Substantiven wird man in vielen Gegenden te aussprechen; z. B. te dźěćo statt: to dźěćo, dieses Kind, das Kind; und in den unter 6. angeführten Fällen hört man fast allgemein to statt to. — — 8) In den naturwüchsigen Volksliedern sind die häufig vorkommenden Formen von tón nicht als überflüssiger so genannter Artikel zu betrachten, sondern als Ausdruck der Lebendigkeit, der lebendigen Hinweisung und Gesticulation aufzufassen, wie solche dem jugendlich singenden Volke eigen ist. Aber im gewöhnlichen Leben findet sich zu so kräftiger Hinweisung, folglich auch zum Gebrauche von tón weniger Veranlassung. (Vrgl. unten 11.) — 10) In Gedichten und Liedern erlaubt man sich des Versmaßes wegen zuweilen einen so genannten Artikel. Allein wo eine Hinweisung, eine Betonung des tón unmöglich ist, braucht man tón fehlerhaft. — 11) In Büchern, welche aus der wendisch-unkritischen Zeit stammen u. unter deutsch-grammatischem Einflusse verfaßt wurden, finden sich viele (jetzt so genannte) überflüssige Artikel: — ein Gebrauch, dem die Gegenwart kräftig widerstrebt, indem man sieht, daß es die Ausdrucksweise des rein-wendischen Volkes nicht ist; indem man wahrnimmt, daß sich das Sprachgefühl auch des gebildeten Wenden dagegen sträubt; indem man endlich beachtet, daß sich in andern slavischen Dialecten keine störende Schleppe von Artikel vorfindet. Und kurz lautet nun die Regel: Es giebt im Wendischen keinen Artikel; tón ist demonstratives Pronomen; wer tón braucht, muß eine (wenn auch noch so schwache) Hinweisung im Sinne haben. Z. B. blido, ława, heißt: der Tisch, die Bank, mensa, scamnum; to blido, ta ława, dieser Tisch, diese Bank, gew. der Tisch, die Bank; konje napować, die Pferde tränken; hdźe wóz steji? wo steht der Wagen?; čłowjek, kotryž ..., der Mensch, welcher ..., ein Mensch, welcher ...; [tón čłowjek, kotryž ..., der Mensch, welcher ...]; Pětr Wulki, Peter der Große; Bólesław Khrobły, Boleslaw der Kühne; Wjacsław Prěni, Wenzel der Erste. — — 12) Als reines Demonstrativpronomen braucht man (statt des abgeschwächten tón) gegenwärtig Zusammensetzungen von tón: näml. tutón, oder tónle.

Toń, tonje, *ž.* Tümpel, grundlose Stelle. *DŁ.*

Tónle, tale, tole (vergleiche tón & le), *r.* tehole, tejele, *nam. pokaz.* dieser, dieses, diese; daj to temule, tejle, gieb das diesem, dieser; ćile mužojo, diese Männer.

Tonidka st. tonidłka, i, *ž.* Sumpfmoos, Paludella, *Rstk.*

Tonidło, a, *sr.* (*k. Sł.* ton-yć, versinken), *pom.* tonidlićko, -dleško, Sumpf, Bruch; -dłaty, a, e, bruchig; mit Sümpfen, sumpfig. *Kr. Khr. W.*; -łowy, a, e, des B.; -dlny, a, e, Bruch-.

Tonidłować VI., Sumpf bilden.

Tonidlička, i, *ž.* Sumpfpflanze, Moorgewächs.

Tonidlišćo, a, *sr.* Bruchstrecke, Sumpfort.

Tónsamsny, tasamsna, tosamsne (*k.* tón & samsny), *r.* tehosamsneho, teje samsneje, *nam.* ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe.

Tónsamy, tasama, tosame (*k.* tón & samy), *r.* teho sameho, teje sameje, *nam.* derselbe, dieselbe, dasselbe.

Toński, tońskeho, *m.* (*k.* toń), ein Spreearm im Spreewalde. *DŁ. SP.* II. 285.

Topoł, a, *m*. (*it. Sł.*; vrgl. lat. populus), *pom.* topołk, -łčk, Pappel, Schwarzpappel, Populus dilitata, *Rtk.*; -łowy, a, e, der Pappel; -łny, a, e, Pappel-; -łaty, a, e, pappelreich; -łojty, a, e, pappelähnlich. (*W.* popla. Vrgl. linda.)

Topołaŕ, rja, *m*. Pappelnfreund.

Topolica, y, *ž*. Plastenis (ein Nachtfalter). *Rstk.*

Topolina & -izna, y, *ž*. (*k.* topoł), *pom.* -nka, Pappelholz; Pappelallee.

Topolisko, a, *sr*. (*k.* topoł), große oder häßliche Pappel.

Topolišćo, a, *sr*. (*k.* topoł), Ort mit Pappeln.

Toporo, a, *sr.*, *pom.* toporko (*Sł.* Beil), & toporišćo, der Stiel, der Griff des Beiles, der Hacke u. drgl.; bjez brinka a topora, ohne Heft und Stiel, rein unbrauchbar, in nichts zerfallend; -rowy, a, e, des St.; -raty, -ćaty, a, e, mit Stiel, Griff; -rojty, -ćojty, *W.* -rowaty, -ćowaty, a, e, stielähnlich.

Torh, a, *m*. (*k.* torh-ać), Riß, Ritz [Luk. 6, 49].

Torhać V., torhować* VI., torhnyć II., reißen, raufen; pflücken (bes. *W.*: terhać), šćipać; so –, sich reißen, sich raufen; zerreißen, entzwei gehen; rjećaznik so na někoho torha, der Kettenhund reißt an der Kette, um auf Jemanden loszugehen; *minył.* torhnych & (v. forh-ć I.) toržech, ich riß.

Torhajomny, *pokhw.* torhnjomny, a, e, zu reißen.

Torhanca, y, *ž*. (*k.* torhan-je), Gereiße; Reißerei.

Torhanina, y, *ž*. (*k.* torhan-y), etwas Gerissenes, Gerauftes.

Torhatka, i, *ž*. Riccie, Riccia, *Rstk.*

Torhawc, a, *m*. (*k.* torhaw-y), reißender Strom. *Pl.*

Torhawy, a, e (*k.* torh-ać), reißend.

Torhošćisko (*k.* torhošć-o), großer oder abscheulicher Marktplatz.

Torhošćnik, a, *m*. Marktordner, Marktmeister.

Torhošćo, a, *sr*. (statt: torhojšćo, torhowišćo; *k.* torhow-y, torb, Handel, *Sł.*), *pom.* -ćičko, Markt, Marktplatz; -ćowy, a, e, des M.; -ćny, a, e, Marktplatz-; -ćojty, a, e & -jće, ihm ähnlich; -ćaty, a, e, mit M.

Tórm (vrgl. lat. turr-is) = wěža.

Tórnosć, e, *ž*. Thorheit; Raserei; młodosć tórnosć, Jugend hat nicht Tugend. *SP.* II. 196.

Tórny, a, e & -nje (*k.* torić IV., bethören, überlisten, *DŁ. SP.* II. 71, 15), thöricht [1. Kor. 1, 21]; rasend.

Tórować VI. (*P.* einen Weg machen); anstreben; drängen nach etwas; eilen; vorwärts stürmen.

Torož, e, *ž*., torožo, a, *sr*. (*k.* toroh = torh, *Sł.*), Thorschuppen, Thorhaus, Thorweg; -žowy, a, e, des Th.; -žny, a, e, Thorschuppen-.

Toryč, e, *ž*. (*k.* to & ryč), Tautologie; -čny, a, e, tautologisch. *Pl.* po Č.

Tosame, s. tónsamy.

Tosamosć, e, *ž*. (*k.* tosam-e), Identität; -mostny, a, e, Identitäts-; identisch, dasselbige. *Pl.*

Tosta, y, *ž*. Dost, Hundswürger, Cynanchum; bruna t., Wohlgemuth, Origanum vulgare. *Rstk.*

Tótka, i, *m*. Todtengräber, rowryjeŕ; Neurophorus (e. Käfer); -kowy, a, e, des T.; -kowski, a, e, Todtengräber-.

Tótkowstwo, a, *sr*. Todtengräberdienst.

Towaŕski, a, e (statt: towaŕšski), Genossen-; gesellschaftlich, social.

Towaŕstwaŕ, rja, *m.*, *pom.* -stwičkaŕ (*k.* towaŕstw-o), Freund von Vereinen, Gesellschaften.

Towaŕstwo, a, *sr*. (statt: towaŕšstwo), *pom.* -stwičko, Gesellschaft; Verein, Zusammenkunft; -wowy, a, e, der G.; -wowski, a, e, Gesellschafts-; Vereins-.

Towaŕš, *DŁ.* towariš, a, *m.*, -ŕška, i, *ž.*, *pom.* -šk, Genosse, Gesell, Kamerad; *DŁ.* Brautdiener, Gesellschafter, -in; -ška, heirathsfähiges Mädchen; *DŁ.* Brautjungfer.

Towařšenje, a, sr. das towařšić.

Towařšić IV., towařšeć V., towařšować VI., gesellen, zugesellen, někoho někomu, někoho z někim (W. p. B. 57); so -, sich gesellen; někomu, k někomu, z někim, zu Jemandem.

Towařšliwc, a, m., -wka, i, ž. (k. towařšliw-y), Socialist, -in; towařšliwski, a, e & -wscy, socialistisch.

Towařšliwosć, e, ž. Geselligkeit.

Towařšliwy, a, e (k. towařš-ić), gesellbar; gesellig.

Towařšnik, a, m., -ica, y, ž. (k. towařšn-y), Genosse, Compagnon, Theilhaber, -in; -iski, a, e, es betreffd.

Towařšnistwo, a, sr. Genossenschaft. Pl.

Towařšnosć, e, ž. Geselligkeit.

Towařšny, a, e & -nje (k. towařš, towařš-ić). Genossen-; gesellig; gesellbar.

Trabować VI., traben. SP. 61.

Trać (přit. 1. traju, 2. traješ, 9. traju, traja, -jeja; podź. min. č. trał, čř. traty) I., trawać* V., dauern, währen, z. B. štyri dny, pjeć lět, vier Tage, fünf Jahre; to dołho traje, das dauert lange; aushalten, ertragen. (Vgl. přětrać.)

Trace, a, sr. Dauer; Aushalten.

Tracny = trajny. Sw. (unter diutine).

Trada, y, ž. Mangel, Darben.

Tradać V., darben, schmachten; khlěba, jědźe, pića tradać, an Brot, Essen, Trinken darben, nichts zu essen, zu trinken haben; stradać, verkommen vor Hunger und Durst.

Tradař, rja, m., -řka, i, ž. Darber, -in; -řski, a, e, Darber-.

Tradawy, a, e (k. trad-ać), darbend.

Tradlować VI., trallern, trällern.

Tradow, a, m. Dorf Trado.

Trahař, rja, m. Tragebalken, Tragegestelle.

Trach, a, m. Angst, Furcht; mi je za trach, ich bin ängstlich.

Trajawy, a, e (k. trać), andauernd, während, bleibend.

Trajdomtej, Jodellaut. SP. II. 59.

Trajnosć, e, ž. Dauerhaftigkeit.

Trajny, a, e (k. tra-ć), dauernd, dauerhaft.

Trama, y, ž., pom. tramička, Balken, Knüppel (bes. zum Brückenlegen); Tragebalken, oppos. woblina, Belagbalken; -miny, a, e, des B.; -mowy, a, e, Balken-; -maty, a, e, damit versehen. W.

Tramisko, a, sr. großer oder schlechter tram.

Tranje, ow, mn. Dorf Drähna.

Trantawa, y, ž. Tändelliese. W.

Trapa, trop, gropun, Trappgans. DŁ. L. I. 531.

Trapić (verwandt ćeŕpjeć) IV., trapjeć V., trapjować VI., peinigen, martern, čwilować; bedrängen, ängstigen, Kh. Kh. 12. Sw.; so -, sich -; gepeinigt rc. werden. (Veraltet.)

Třas, a, m. (k. třas-ć), třasenje, Zittern; Furcht. Č.

Třasaty, a, e (k. třas-ć), podź. přit. schüttelnd; -te widlicy, Schüttelgabel.

Třasawka, i, ž. (k. třasaw-y), Zitternadel, Windhalm, Apera; -wcyny, a, e, der Z.; -wkowy, a, e, sie betreffd.

Třasawy, a, e (k. třas-ć), schüttelnd; zitternd.

Třasć (přit. 1. třasu, 2. třaseš, 9. třasu, třaseja; podź. min. č. třas[ł], -ło, -ła, čř. třaseny) I., třasować VI., třasnyć II., zittern machen, schütteln, z. B. štomy; pusćinu [Ps. 29, 8]; ludy błowu na nas třasu [Ps. 44, 15]; pos kóčku potřase; so -, sich schütteln; schüttern; zittern, beben. [witz.

Třasecy, sec, mn. Dorf Tschaschwitz.

Třasenc, a, m. Schnurfaden, Anabaina, Rstk.

Třasenje, a, sr. das třasć.

Třaseř, rja, m., -řka, i, ž. (k. třas-ć), Schüttler, -in; -řski, a, e, Schüttler-.

Třaska, i, ž. Schnalle, fibula, talitrum, ansula, NN.; = přaska (botan.), Rstk.

1. **Třaskać** V., třaskować VI., troßen, lacesso, irrito minis, *NN.*

2. **Třaskać** V., třaskować VI., třasknyć II.; so -: *pom.* von třasć.

Třaskotać V., třaskotować VI., *intensiv.* von třasć; so -, in immerwährendem Zittern sein; z. B. rucy so jemu třaskotatej; wón so třaskotaše, er bebte heftig.

Třasłak, a, *m.* (*k.* třasł von třasć), Rothschwanz (Vogel), čeŕwjena wopuška. *C.*

Třasliwy, a, e (*k.* třas-ć), schütttelbar.

Třasnica, y, *ž.* ausgeschütteltes Stroh, wutřasnica.

Třasny, a, e (*k.* třas-ć), Schüttel-; Bebe-; schüttelnd; schütternd; bebend.

Třasomny, a, e (*k.* třas-ć), zu schütteln.

Třasywši, *překh. dr.* v. třas-ć: geschüttelt habend.

Traš (statt: trjebaš), *přs.* vielleicht, snadź. (Kathol.)

Trašadło, a, *sr.* (*k.* traš-ić), etwas Scheuchendes, in Furcht Setzendes.

Trašaty, a, e (*k.* traš-ić), in Furcht setzend.

Trašica, y, *ž.* Schreckort.

Trašić IV., trašeć V., trašować VI., fürchten machen, in Scheu, in Furcht setzen, halten; so -, sich scheuen, schüchtern sein; in Scheu gehalten werden.

Trašidło, a, *sr.* Scheusal; Schreckmittel.

Trašiwosć, e, *ž.* Schüchternheit.

Trašiwy, a, e, schüchtern.

Trašk, a, *m.* Bombardirkäfer, Brachinus, *Rstk.*

Trašliwosć, e, *ž.* Furchtsamkeit, Aengstlichkeit.

Trašliwy, a, e (*k.* traš-ić), leicht furchtsam zu machen, leicht zu ängstigen.

Trašnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Popanz, Unhold, -in.

Trašnosć, e, *ž.* Furchtbarkeit, Gefährlichkeit.

Trašny, a, e (*k.* trach, traš-ić), furchtbar; schrecklich, gefährlich, strašny. *SP.* 53.

Trašomny, a, e (*k.* traš-ić), furchtsam, ängstlich zu machen.

Trawa, y, *ž.* (*k.* traw-ić), *pom.* trawka, trawčička, Gras; słódka trawa, Ruchgras, Anthoxanthum odoratum, *Rstk.*; jědojta trawa, Taumellolch, Lolium temulentum, *Rstk.*; swinjaca trawa, Vogelknöterig, Saugras, Vogeltritt, Wegetritt, Polygonum aviculare, *Rstk. Kil.*; -winy, a, e, des Grases; -wowy & -wny, a, e, Gras-.

Trawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Grasholer, -pflücker, -in; (vom Vieh:) guter Grasfresser, -te -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trawaty, a, e, gräserreich, grasreich.

Trawička, i, *ž.* (*pom.* v. traw-a), Grashalm; -čkaty, a, e, mit Grashalmen; -čkojty, *W.* trawičkowaty, a, e & -jće, -ače, Grashalmen ähnlich.

Trawić IV., trawować VI., Gras abmähen, grasen.

Trawina, y, *ž.* (*k.* traw-a), *pom.* -inka, *zhrom.* Gras, Gegräs, Wiesemachs; -inaty, a, e, mit Gras, grasreich.

Trawisko, a, *sr.* (*k.* traw-a), großes oder abscheuliches Gras.

Trawišćo, a, *sr.* (*k.* traw-a), Grasplatz.

Trawity, a, e (*k.* traw-a), grasig.

Trawjany, a, e, grasartig.

Trawjenje, a, *sr.* Grasung.

Trawka, i, *ž.*, *pom.* von trawa.

Trawnica, y, *ž.* (*k.* trawn-y), *pom.* -ička, Grasbeere; Grastuch, trawna płachta; Ephinephele (ein Tagfalter), *Rstk.*

Trawnik, a, *m.* (*k.* trawn-y), *pom.* -ičk, Grasplatz; Rasen; Grasnarbe.

Trawnišćo, a, *sr.* Grasplatz.

Trawny, a, e (*k.* traw-a), Gras-, z. B. -na kosa, płachta; grasig.

Trawojty (*k.* traw-a), *W.* trawowaty, a, e & -jće, -ače, grasähnlich, grasartig.

Trawonošny, a, e (*k.* traw-u nos-yć), Gras tragend, begraset, brjóžk.

Třebać (gespr. tsjebać), besser: trjebać.

Trěbnić (*k.* trěbn-y) IV., trěbnjeć V., -njować VI., nöthig machen; so -, sich nöthig machen; nöthig werden, nöthig sein.

Trěbnosć, e, *ž.* Bedürftigkeit; Nöthigkeit; Bedürfniß, potrjeba, *Md. B.* 14.

Trěbny, a, e (*k.* trjeb-a), Bedürfniß-; dürftig; nöthig.

Trěbuz, Trěbz, a, *m.* Stadt Trebus.

Trěć (älter u. in *composs.* auch trjeć; *přit.* 1. trěju, tru, 2. trěješ, trješ; *minył.* 1. trějach, trjech, 2. trěješe, trješe; *min. krótk.* 1. trjech oder trěch, 2. trje oder trě; *podž. min. č.* trěł, trjeł, *čŕ.* trěty, trjeny) I., ćerać (statt t'erać, von t-r-jeć, veraltet) und trěwać (von trěć) V., reiben: zetrjeć, subterere, *Sw.*; anstreifen: zemju, an die Erde, (z. B. herabhängende Aeste); kulki, an die Knöchel (z. B. Kleider); len trěć, len zetrjeć, len wotrěć, Flachs brechen; trěć, zetrěć, wutrěć, wischen; z. B. blida trěć, Tische wischen, abwischen; šalku wutrěć, eine Tasse auswischen; sebi rucy trěć, sich die Hände wischen; abtrocknen; někomu wuši trěć (wutrjeć), Jemandem die Ohren wischen, bissige Anspielungen machen, *Kr. Khr.* 220; woči wutrěć, listig betrügen; so - (sich reiben), sich wischen, sich abtrocknen; (gerieben), gebrecht, gewischt werden.

Třećak, a, *m.* (*k.* třeć-i), der Drittler, dritte Knecht; -kowy, a, e, des D.

Třećakować VI., als Drittler dienen.

Třećawa, y, *ž.* Kalbe, Kuh im dritten Jahre.

Trěće, a, *sr.* das trěć.

Třeći, a, e (gespr. tseći; *W.* gespr. tšeći; *k.* tř-i), der dritte; z třeća, k třećemu, zum Dritten.

Třećina, y, *ž.* Dritttheil, Drittel, tribus.

Třećinaty, a, e, in Dritteln.

Třećinstwo, a, *sr.* Gedrittschein.

Třěcha, i, *ž.* (gespr. tsěcha; *W.* gespr. tšěcha), *pom.* třěška, třěščička, Dach; třěchu kryć, das Dach decken; na třěchu, auf das Dach; na třěše, auf dem Dache; třěšiny, a, e, des Daches; třěšny, a, e, Dach-.

Třěchaŕ, rja, *m.* Dachdecker; Dachbewohner; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Třěchaŕstwo, a, *sr.* Dachdeckerei.

Třěchaty, a, e (*k.* třěch-a), mit Dächern; mit Dach.

Třěchojty (*k.* třěch-a), *W.* třěchowaty, a, e & -jće, -aće, dachähnlich; dachziegelförmig, imbricatus, *Rstk.*

Trějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abwischer, -in.

Třěl, a, *m.* (*k.* třěl-ić), Schuß; -lny, a, e, Schuß-.

Třěla, e, *ž.*, *pom.* -lka, Geschoß; -lowy, a, e, Geschoß-. *Č.*

1. **Třělany**, *podž. min. čŕ.* von třěl-eć: geschossen (nach und nach).

2. **Třělany**, -lan, *mn.* Dorf Strehla; -lanski, a, e, aus St.

Třělaty, a. e (*k.* třěl-eć), (oft) schießend.

Třělba, y, *ž.*, *pom.* -bička, Gewehr, Flinte; -biny, a, e, des G.; -bowy, -bny, a, e, Gewehr-.

Třělbaty, a, e, mit Gewehren versehen.

Třělbina, y, *ž.* (*k.* třělb-a), Geschütz; -nowy, a, e, Geschütz-. *Pl.*

Třělbisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Gewehr.

Třělbojty (*k.* třělb-a), *W.* třělbowaty, a, e & -jće, -aće, gewehrähnlich.

Třělbownik, a, *m.* Zeugmeister.

Třělbownja, e, *ž.* (*k.* třělbow-y), Zeughaus, brónjeŕnja.

Třělbowy, a, e (*k.* třělb-a), Gewehr-.

Třělc, a, *m.* (*k.* třěl-ić), Schütz; -lski, a, e, Schütz-. [Jap. sk. 23, 23 u. ö. *Sw.*]

Třělcowny, a, e (*k.* třělc), Schützen-, jaculatorius. *Sw.*

Trělča, e (*k.* trěć), Flachsbrecherin.

Třěleć, s. třělić.

Třělejomny, a, e, zu schießen (mehrmals).

Třělenka, i, *ž.* (*k.* třělen-y), Schußlinie; -ncyny, a, e, der Sch.; -nkowy, a, e, Schußlinien-. *Č.*

Třělenje, a, *sr.* Schießen.

Třěleny, *podž. min. čr.* von třě-l-ić: geschossen; scheu, etwas verrückt, albern; etwas betrunken; třěleny a nje-trjechjeny, nic prawje trjechjeny, halb-verdreht.

Třěleř, rja, *m.* (*k.* třěl-eć), Schießer, Schütze; **-řski**, a, e, Schießer-.

Třěleřnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Schießhaus, Schützenhaus; -řniny, a, e, des Sch.; -řnjowy, a, e, Schützenhaus-.

Třěleřstwo, a, *sr.* Schützenkunst; Schützenschaft.

Třělić IV., třěleć V., třělować VI., schießen; so -, sich schießen, sich durch Schießen verwunden; zuweilen: sich erschießen, so zatřělić; geschossen werden.

Třělnica, y, *ž.* (*k.* třěln-y), Schießscharte; -ičny, a, e, sie betreffd. *Pl.*

Třělnik, a, *m.* (*k.* třěln-y), Schießstand. *Pl.*

Třělnja, e, *ž.* (*k.* třěln-y) = třěleřnja, sphaeristerium. *Sw.*

Třělny, a, e (*k.* třěl, třěl-ić), Schuß-; Schieß-; schießbar.

Třělomny, a, e (*k.* třěl-ić), zu schießen.

Třělski, a, e (statt: třělcski; *k.* třělc), Schützen-, třělcowski.

Třělstwo, a, *sr.* Schützenschaft, Schützengilde.

Třělwo, a, *sr.* (vrgl. pječ-wo; *k.* třěl-ić), Munition, Schießbedarf; Ladung.

Třělwownik, a, *m.* Munitionär.

Třepjelca, y, *ž.* (*k.* třepla, Trobdel, *DŁ.*), *pom.* -lčka, Riedgras, *SP.* 45; Goldflunker, Gold- od. Silberborde; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lčny, a, e, es betreffend.

Třepjelcaty, a, e, voll von Riedgras; mit Goldflunkern.

Třepjelcojty (*k.* třepjelc-a), *W.* třepjelcowaty, a, e & -jće, -aće, der třepjelca ähnlich.

Třepjelčisko, a, *sr.* große oder häßliche třepjelca.

Třepjelička, i, *ž.* (spr. třepjelč-ka; *k.* třepjelica), Zittergras, Briza = wiwawe zele. *Rstk.*

Třepjet, třepot, a, *m.* Gezitter; Beben.

Třepjetać & (*W.*) třepotać V., -tować VI., beben, zittern [Ps. 38, 11]; třepjecu & třepjecem = třepjetam, *NN.*

Třepjetak, třepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Beber, -in; -tak, Schwärmer, Smerinthus, *Rstk.*

Třepjetawy, třepotawy, a, e (*k.* třepjet-ać), bebend.

Tresa, y, *ž.* (*k.* tres-ć = třasć), *pom.* treska, Tresse; -syny, a, e, der T.; -sowy, -sny, a, e, Tressen-; -saty, a, e, mit Tr.; - kłobuk, Tressenhut. *SP.* 108.

Třěska, i, *ž.* (vrgl. *Č.* treska = Rohr, troska), *pom.* třěsćička, Holzspahn, Splitter [Mat. 7, 3—5]; Gerbstoff, *Rstk.*; lučwana tř., Kienspahn; čěsliska tř., Zimmerspahn; -scyny, a, e, des S.; -kowy, a, e, Spahn-.

Třěskać V., třěskować VI., grimmig kalt sein.

Třěskanca, y, *ž.* grimmige Kälte.

Třěskaty, a, e (*k.* třěsk-a), voll von Holzspähnen; grimmig frierend.

Třěskojty (*k.* třěsk-a), *W.* třěskowaty, a, e & -jće, -aće, Holzspähnen ähnlich.

Tresysko, a, *sr.* (*k.* tres-a), große oder schlechte, häßliche Tresse.

Třěšeń & třěšnja, -nje, *ž.* Kirsche, süßer Kirschbaum, Prunus Cerasus, *Rlk.*; -šniny, a, e, der K.; -šnjowy, a, e, Süßkirschen-.

Třěšica, y, *ž.* (*pom.* v. třěch-a), Baldachin; -icyny, a, e, des B.; -cowy, a, e, Baldachin-; -icaty, a, e, mit Baldachin; -icojty, a, e, & -jće, ihm ähnlich.

Třěšicař, rja, *m.* Baldachinträger.

Třěšina, y, *ž.* (*k.* třěch-a), Dachung. *Pl.*

Třěška, i, *ž.* (*pom.* von třěcha); třěški, *mn.* (botan.), Milzkraut, Chrysosplenium alternifolium, *Rstk.*

Třěšnisko, a, *sr.* große Kirsche.

Třěšnišćo, a, *sr.* (*k.* třěšeń), Kirschenpflanzung. [Kirschen.

Třěšnjaty, a, e (*k.* třěšeń), voller

Třěšnjojty, a, e & -ojće, süßkirschenähnlich.

Třěšnjowka, i, ž. Kirschwasser.

Třěšny, a, e (gespr. tsěšny; *W.* gespr. tšěšny; *k.* třěch-a), Dach-; -ny walčk, Dachschobe, wottřěšk; třěšne kapanje [Přisłow. 19, 13], wottřěcha.

Tři (gespr. tsi; *W.* tši; *k.* t-r; vrgl. d-r-ei, tr-es), *musk. rozom.* třo (gespr. tsjo, *W.* tšjo), *ličb.* drei; tři žony; třo mužojo; za tři dny, in drei Tagen; w třoch, um drei Uhr.

Třibarbny, a, e & -nje (*k.* barba), dreifarbig.

Třibóčny, -bokaty, a, e (*k.* bok), dreiseitig.

Třibok, a, *m.* (*k.* bok), dreiseitiger Körper.

Třic (statt: třih-ć; *přit.* 1. třihu, 2. třižeš, 9. třihu, třižeja) I., scheeren, veraltet bis auf die Form třiže, Jap. sk. 8, 32; [jetzt durch třihać ersetzt].

Třiceć = třicyći. *W.*

Třicyći (*k.* tři & d-s-ć = dźesać), *musk. rozom.* -yćo, *ličbn.* dreißig.

Třicyćić IV., třicyćeć V., třicyćować VI., verdreißigfachen; so -, verdreißigfacht werden. [ßigstel.

Třicyćina, y, ž. (*k.* třicyt-y), Dreißigstel.

Třicyćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), dreißigerlei.

Třicyćorny, a, e (*k.* -ćor-y), dreißig enthaltend, dreißigzählig.

Třicyćory, a, e (*k.* třicyć-i), dreißigfach.

Třicytař, rja, *m.* Dreißiger.

Třicytk, a, *m.* (*k.* třicyći), eine Zahl von Dreißig, ein halbes Schock.

Třicytka, i, ž. (*k.* třicyt' = třicyć-i), die Dreißig.

Třicytkować VI., zu dreißig rechnen und dergl.

Třicytnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* třicytn-y), Dreißiger, -in.

Třicytny, a, e (*k.* -cyć-i), dreißig-.

Třicyty, a, e (*k.* třicyt' = třicyć-i), der dreißigste.

Třih... wird in den Ableitungen von třih-ać gesprochen: tsih..., *W.* třih....

Třih*, a, *m.* (*k.* třih-ać), *pom.* třižk, Schnitt, Zuschnitt; -ižny, a, e, Schnitt-. *Č.*

Třihać (*wosp.* von třic) V., třihować VI., třihnyć II., mit der Scheere schneiden, scheeren; bes.: wowcy, włosy -, Schaafe, Haare scheeren; so -, geschoren werden; z nožicami so třiha.

Třihadło, a, *sr.* Scheerinstrument.

Třihař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* třih-ać), Scheerer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Třihařnica, e, ž. (gespr. třiharńča), Schaafscheererin, Wollscheererin; -ičiny, a, e, der Sch.

Třihran, a, *m.* (*k.* tři & bran-a), Dreieck, třiróžk.

Třihranić IV., trianguliren.

Třihranity, a, e & -iće, dreikantig.

Třihranoměrc, a, *m.* (*k.* -měr-ić), Trigonometer; -řski, a, e, -trisch.

Třihranoměrstwo, a, *sr.* Trigonometrie. *Pl.* po *Č.*

Třihwězdno, a, *sr.* (*k.* tři & hwězd-a), Dreigestirn. *Pl.* po *Č.*

Třihwo, a, *sr.* (*k.* třih-ać), Schur; daher: jeno-, dwě-, třitřihwowy.

Třijazyčny, a, e (*Sw.* třijazykaty; *k.* jazyk), dreizüngig.

Třikać (gespr. tsikać, tsikać; vrgl. *Č.* střikati, spritzen) V., třikować VI., třiknyć II., werfen (in Grübchen: Kinderspiel). *SP.* II. 225.

Třikónc, a, *m.* (*k.* kónc), Dreizack.

Třikónčny, a, e (*k.* kónc), mit drei Enden.

Třikónčojty, a, e (*k.* kónčojty), dreispitzig.

Třikórcny, a, e (*k.* kórc), von drei Scheffeln.

Třikralowski, a, e (*k.* tři kral-e = třo kralojo), Dreikönigs-.

Třikřidłaty, a, e (*k.* křidł-o), dreiflügelig.

Třikróć (*k.* króć), *prs.* dreimal; -króćny, a, e, dreimalig. *W. p. B.* 52.

Třikutny, a, e (*k.* kut), dreiwinkelig.

Třiłohćowski, -łohćny, a, e (*k.* łohć), dreiellig.

Třiłopjenaty (*k.* łopjen-o), *pom.* třiłopješkaty, a, e, dreiblätterig.

Třilětnik, a, *m.* Dreijährling.

Třilětny, a, e & -nje (*k.* lět-o), dreijährig. *Sw. SS.*

Třilětuški, a, e, trimulus.

Trilom trilomtrej, bezeichnet das Schwirren der Lerchen. *SP.* 262, 24.

Třiměsačny, a, e (*Sw.* tři-měsacki d. i. třiměsaski; *k.* měsac), mit drei Monden; dreimonatlich.

Třimustwo, a, *sr.* Triumvirat, Dreimännerbund.

Třimuž, a, *m.* (*k.* tři muž-e = třo mužojo), Triumvir; -muski, a, e, Triumvir-.

Třinać = třinaće. *W.*

Třinaće (*k.* tři na dźesać), *musk. rozom.* -naćo, *lićb.* dreizehn; třinaće žonow, muži; -ćo mužojo.

Třinaćekróć (*k.* króć), *přs.* dreizehnmal; -króćny, a, e, dreizehnmalig.

Třinaćelětny, a, e (*k.* lět-o), dreizehnjährig.

Třinaćić (*k.* třinać-e) IV., třinaćeć V., -aćować VI., verdreizehnfachen.

Třinaćina, y, *ž.* (*k.* třinat-y), Dreizehntel.

Třinaćoraki (*k.* -ćor-y), a, e & ko, dreizehnerlei.

Třinaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), dreizehnzählig, dreizehn enthaltend.

Třinaćory, a, e (*k.* třinać-e), dreizehnfach.

Třinatař, rja, *m.* Dreizehner, dreizehn auf ein Pfund und dergl.

Třinatka, i, *ž.* (*k.* třinat' = třinać-e), die Dreizehn.

Třinaty, a, e (*k.* třinat' = třinać-e), der dreizehnte.

Třinka, i, *ž.* (*k.* tři), die Drei; -ncyny, a, e, der D.; -nkowy, a, e, Dreien-.

Třinócny, a, e (*k.* tři & nóc), dreinächtig. *Sw.*

Třinohak, a, *m.* Dreifüßler; Dreifuß.

Třinohaty, a, e (*k.* noh-a), dreibeinig; dreifüßig.

Třipjedźny, a, e (*k.* pjedź), drei Spannen lang.

Třipólny, a, e (*k.* pol-o), mit oder von drei Feldern.

Třipřežny, a, e (*k.* přah), dreispännig.

Třipromjenjaty, -nity, a, e (*k.* prom-jo), *pom.* třipromješkaty, von drei Geflechten, dreiflechtig.

Třipuntak, a, *m.* (*k.* punt), Dreipfünder.

Třipuntny, -towski, a, e (*k.* punt), dreipfündig.

Třirězka, i, *ž.* (*k.* rěz, rěz-ać), Dreischlitz. *Ć.*

Třirohaty, a, e (*k.* roh), mit drei Hörnern, Spitzen. *Sw.*

Třirózk, a, *m.* (*k.* rózk), Dreieck, -zack; Triangel (ein Sternbild); -kowy, a, e, des D.; -kowski, a, e, Dreieck-.

Třirózkaty, a, e (*k.* rózk), dreieckig; dreispitzig, dreizinkig.

Třiryčny, a, e (*k.* ryč), dreisprachig; - słownik.

Třisoch, i, *ž.* (*k.* soch-a), Dreizack; Zwiesel aus einem Stamme.

Třisochaty, a, e (*k.* soch-a), dreizackig, zwieselig (trojosochaty. *Sw.*).

Třistalětny, a, e (*k.* tři sta lět), dreihundertjährig.

Třistoćina, y, *ž.* (*k.* -stot-y), Dreihundertttheil.

Třistoteraki (*k.* -ter-y), a, e & -ko, dreihunderterlei.

Třistotero = třistoterni. *Sw.*

Třistoterna, y, *ž.* Zahl von Dreihundert.

Třistoterny, a, e (*k.* -ter-y), dreihundert enthaltend; -rni, *mn.* trecenti [besser: tři sta, *z rodž.*] *Sw.*

Třistoty, a, e (*k.* stoty), der dreihundertste.

Třistronaty (*k.* stron-a), tři-stronity, a, e, dreiseitig.

Třisužohaty, a, e (*k.* sužoh), mit drei Dochten (trojosužohaty, *Sw.*).

Třisyčny, a, e (*k.* syc), dreihauig, dreimähdig, łuka. *Ć.*

Třišocha, i, *ž.* Name eines niederlausitzer Flüßchens. *SP.* II. 285.

Třitrunaty, a, e (*k.* truna), dreifaitig.

Třitysaclětny, a, e (*k.* lět-o), dreitausendjährig.

Třizubny, -baty, a, e (*k.* zub), dreizahnig; dreizackig.

Třizymski, a, e (*k.* zym-a), von drei Wintern.

Trjeba (*k.* trjeb-ać), *Bedarf, *Opfer (veraltet); trjeba, *prs.* nöthig; to trjeba njeje, das ist nicht nöthig; to mi trjeba njeje, to ja trjeba nimam, das habe ich nicht nöthig; mi je pjenjez (*r.*) trjeba, ich habe Geld nöthig; vielleicht, snadź.

Trjebać (vulgär: třebać) IV., trjebować* VI., brauchen; so -, gebraucht werden.

Trjebaj, *prs.* vielleicht, snadź. (Kathol.) *Kr. Khr.* 81.

Trjebajomny, a, e, zu brauchen.

Trjeba-li, *prs.* wenn nöthig, nöthigenfalls.

Trjebaš = trjebaj. *Kh. Kh.* 113.

Trjebaty, a, e (*k.* trjeb-ać), brauchend.

Trjebić IV., trjebjeć V., -bjować VI., castriren (Hähne); hroch, Erbsen auslesen, sortiren; so -, castrirt werden.

Trjebin, a, *m.* Trebendorf.

Trjebjak, a, *m.* Castrirmesser.

Trjebjena, y, *ž.* castrirte Henne.

Trjebjenc*, a, *m.* (*k.* trjebjen-y), Castrat; -nči, -nski, a, e, Castrat-.

Trjebjenca, y, *ž.* Dorf Steindörfel; -nčan, a, *m.* Steindörfler.

Trjebjenk, a, *m.* (*k.* trjebjen-y), Kapphahn, Kapauner; (semivir, *Sw.*, Castrat).

Trjebliwosć, e, *ž.* Brauchbarkeit.

Trjebliwy, a, e (*k.* trjeb-ać), brauchbar.

Trjebny, gew. trěbny.

Trjebula, e, *ž.* Klettenkerbel, Anthriscus, *Rstk.*

Trjebule, ow, *mn.* Stadt Triebel.

Trjeć (*in compos.*) = trěć.

Trjech, a, *m.* Treffer; Pasch bei Würfeln.

Trjechenje, a, *sr.* das trjechić; slepe tr., blinder Zufall.

Trjechić IV., -chećV., -chować VI., treffen, betreffen; antreffen, finden; so -, sich treffen, getroffen werden; jemu je so trjechiło, es ist ihm geglückt; to ma so trjechić, das steht dahin.

Trjechny, a, e, treffend; stechend, scharf, z. B. -na wóń, Geruch; -na ból, wüthender Schmerz. *W.*

Trjechowy, ow, *mn.* Trebichau.

Trjenišćo, a, *sr.* (*k.* trjenje), Wischlappen.

Trjenje, a, *sr.* das trěć; Handtuch.

Třmjeń, nja, *m.* (gespr. tšmjeń), *pom.* -enik, Steigbügel; -njowy, a, e, des St.; -njacy, a, e, ihn betreffend. *SP.* 337.

Třmjenišćo, a, *sr.* Steigriemen; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Třmjenjaty, a, e (*k.* třmjeń), mit Steigbügeln versehen.

Třmjenjojty (*k.* třmjeń), *W.* třemjowaty, a, e & -ojće, -aće, steigbügelähnlich.

Třo, třoch, s. tři.

Tróck, a, *m.* Trotz, Widerspenstigkeit.

Tróckać (statt: troskać, vrgl. trosk) V., tróckować VI., trotzen [1. Kor. 10, 22].

Tróckanje, a, *sr.* das tróckać.

Tróckawy, a, e, trotzend, trotzig.

Tročkawa, y, *ž.* (*k.* točk, *pom.* v. trok), leinenes Einbindetuch; Hängematte; -winy, a, e, dazu gehörig.

Trodl, a, *m.* Troddel; Tröbel, Tandelmarkt; -dlowy, a, e, Troddel-; -laty, a, e, troddlich.

Třódrak, a, *m.* (gespr. tsjódrak; statt: trojak? *k.* tř-i, troji?), Dreiling (zum Dreikönigstage gebacken). *SP.* II. 222.

Třoch (gespr. tsjoch), von třo, tři.

Trocha*, i, *ž.*, *DŁ.* třocha, *pom.* -óška, Wenigkeit, Kleinigkeit, Bißchen. *DŁ. Sł.* (Vrgl. Matth. 15, 34.)

Trochaŕ*, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Detailhändler, -in. *Č.*

Třochkralowski, a, e (*k.* na

třoch kralow), die heiligen drei Könige betreffend; am Dreikönigstage geweiht, kryda. *Pl.* po *P.*: *SP.* II. 317.

Trochu (*přew.* v. troch-a), *pom.* tróšku, tróščičku, *přs.* ein wenig, etwas, nicht sehr; trochu słaby, ein wenig schwach, etwas schwach; tróšku khory, ein Bißchen krank; jeno trochu powobjedować, nur so halberwege das Mittagsessen einnehmen.

Trojak, a, *m.* (*k.* troj-i), *pom.* troječk, etwas mit drei Enden, Spitzen, Ecken; Dreizack und dergl. *Č.*

Trojaki (*k.* troj-i) & třojaki, a, e (letzteres gespr. tsojaki), dreierlei; -ko, *přs.* auf dreierlei Weise.

1. **Trojawy**, a, e (*k.* troj-ić), bereitend; bildend. (Selten.)

2. **Trojawy**, a, e (*k.* troj-ić), třojawy, verdreifachend.

Trójc (*k.* troj-i), gleichseitiges Dreieck; -jči, a, e, Dreieck-. *Č.*

Trójcy (*k.* troj-i), *přs.* dreifach; dreimal; tr. pjerjeny, dreifach gefiedert; tr. zestajany, dreifach zusammengesetzt.

Trojeny, *podž. min. čř.* v. trojić.

Troji (*k.* tr = tř-i), třoji, a, e (gespr. tsoji, *W.* tšoji), dreifach.

Trojica, y, *ž.* (*k.* troj-i), Dreifaltigkeit, Dreieinigkeit, Trinität; swjata, najswjećiša trojica, die heiligste, allerheiligste Dreieinigkeit; -icyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, Dreifaltigkeits-.

Trojičnik, a, *m.* wer an die Dreieinigkeit glaubt, Trinitarier.

1. **Trojić** IV., = dem strojić des Haidedialectes [*SP.* II. 282], bilden, schaffen; anziehen; so -, gebildet, angezogen werden; sich zögernd aufhalten. Da trojić wohl nur in Folge des Gleichklanges mit dem nachstehenden trojić fast ganz außer Gebrauch gekommen ist, so scheint es rathsam, bei Wiedereinführung des Wortes die Form strojić anzuwenden; denn obschon das s vor tr im Oberwendischen in den meisten Fällen verloren gegangen ist, so bietet doch strona einen Anhalt für die Form strojić.

2. **Trojić** (*k.* troj-i), třojić (gespr. tsojić, *W.* tšojić) IV., trojeć, třojeć V., -jować VI., mit drei multipliciren, verdreifachen; so -, sich verdreifachen; verdreifacht werden; trojeny, gedreit, ternatus (botan.).

Trójjenički, a, e (nicht: třojjenički; *k.* troj-i, & jenički), dreieinig, Bóh.

Trójk, a, *m.* Pasch beim Würfeln.

Trójka (*k.* troj-i), třójka, i, *ž.* Drei; Dreigespann; -jcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, es betreffend.

Trójnička, i, *ž.* Grammesia (ein Nachtfalter), *Rstk.*

Trójnik, a, *m.* (nicht třójnik; *k.* trójn-y), *pom.* -ičk, Drilling, gew. *mn.* trójniki, Drillinge; großes Bierfaß (½-Stückfaß); -iski, a, e, Drillings-.

Trójny (*k.* troj-i), třójny, a, e, dreizählig, Drei enthaltend; je drei.

Trojokałany, a, e (*k.* troj-i, kałany), dreimal gespalten.

Trojopuntak (*k.* troji, & punt), trojopuntny = třipuntak, třipuntny.

Trojosć, e, *ž.* Dreifachheit.

Trojosochaty = třisochaty.

Trojosužohaty = třisužohaty.

Trojosylny, a, e, dreifach stark.

Trok, a, *m.*, *pom.* tročk, Flechtstrick (am Grastuche, płachta); -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ace, dem ähnlich.

Tromble & trumble, *mn.* *ž.* Brummbaß, dundry; -lowy, a, e, des B.; -laty, a, e, damit versehen; -lojty, a, e & -jće, dem ähnlich. *SP.* II. 218.

Trompejta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Trompete, trubnica; -ejćiny, a, e, der Tr.; -towy, a, e, Trompeten-.

Trompejtař, rja, *m.* Trompeter; -rjowy, a, e, des Trompeters; -řski, a, e, Trompeter-.

Trompejtować VI., trompeten.

Trón, a, *m.* (*k.* θρόν-ος), *pom.* trónk, Thron, stoł; trónowy, a, e, des Th.; trónski, a, e, Thron-.

Trónisko, a, *sr.* (*k.* trón), großer oder abscheulicher Thron.

Trónišćo, a, *sr.* (*k.* trón), Thronsaal.

Trónojty (*k.* trón), *W.* trónowaty, a, e & -jće, -aće, thronartig.

Trónować (*k.* trón) VI., thronen.

Trósć*, e, *ž.*, auch trjesć, Redkamm beim Webstuhl; *Č.* Rohr.

Trosk, a, *m.*, *pom.* trosćičk, Spitzmaus, Sorex araneus; Bösethuer, kleiner Brausekopf.

Troska, i, *ž.* (statt: trostka; *k.* trost' = trosć), *pom.* trosćička, Rohr, Röhrchen (bes. am Krautfasse); Federkielröhrchen; Kiele (an der Angelschnur).

Troskaty, a, e, mit troska versehen.

Troski* (*Sł.* derski, frech), a, e & -ko, trotzig, tróckawy. *Pl.*

Troskojty, *W.* troskowaty, a, e & -jće, -aće, dem trosk, der troska ähnlich.

Tróšić IV., -šeć V., -šować VI., streuen; auflockern, trusyć; nieseln, prósić.

Tróškaŕ*, rja, *m.* (*k.* tróška, s. trocha), geringer Besitzer. *Č.*

Trósku, s. trochu.

Trósnosć, e, *ž.* Lockerheit.

Tróšny, a, e, locker.

Trošt & tróšt, a, *m.*, *pom.* -šćik, Trost, spokoj, poćišenje; -tny, a, e, Trost-.

Troštaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tröster, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Troštaŕstwo, a, *sr.* Trösteramt.

Troštniwosć, -tliwosć, e, *ž.* Tröstlichkeit.

Troštniwy (*k.* troštn-y), troštliwy (*k.* trošt), a, e & -wje, tröstlich.

Troštnosć, e, *ž.* Tröstlichkeit.

Troštny, a, e & -nje (*k.* trošt), Trost-; getrost; tröstlich.

Troštować (*k.* trošt) VI., trösten, spokoječ, poćišeć; so -, sich -, getröstet werden.

Tru, von tr-je-ć, s. trěć.

Truba, y, *ž.* (*k.* trub-ić), Röhre (selten); Rolle; Blashorn; Posaune; (Trompete, 2. Chron. 15, 14: z trubami a trubjelemi); Nachtwächterhorn; truba płatu, Rolle Leinwand, *SP.* 40, 18; -biny, a, e, ihr gehörig; -bowy & -bny, a, e, sie betreffend.

Trubaŕ, rja, *m.* (*k.* trub-a), Verfertiger v. Posaunen u. drgl.; Posaunist, Posaunenbläser; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Trubatka, i, *ž.* Röhrling, Solenia, **Rstk.*

Trubaty, a, e (*k.* trub-a), mit Rollen; mit Posaune(n).

Trubčička, i, *ž.*, *pom.* von trubka: Pfeifchen.

Trubčičkaŕ, rja, *m.* Freund des Pfeifchens, Raucher; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Trubčisko, a, *sr.* große oder abscheuliche trubka.

Trubica, y, *ž.* (*pom.* v. trub-a), *pom.* -ička, Luftröhre, dychnica, *Č.*; Oboe; -icyny, a, e, ihr gehörig.

Trubicaŕ, rja, *m.* Oboist.

Trubicaty, a, e, mit mehreren oder einer trubica versehen.

Trubicojty (*k.* trubic-a), *W.* -cowaty, a, e & -jće, -aće, der trubica ähnlich.

Trubičisko, a, *sr.* große oder abscheuliche trubica.

Trubić IV., trubjeć* V., trubjować* VI., tuten, in's Horn stoßen; die Posaune blasen; so -, getutet werden.

Trubina, y, *ž.* (*k.* trub-a), *pom.* -nka, Rolle; Tüte; -niny, a, e, der R., T.; -nowy, a, e, Tüten-.

Trubinkaŕ, rja, *m.* Tütchendreher; Tütchenkrämer.

Trubinkojty (*k.* trubink-a), *W.* trubinkowaty, a, e & -jće, -aće, den Röllchen oder Tütchen ähnlich.

Trubjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* trub-ić), Tuter, Säufer, -in; -aski, a, e, ihn betreffend.

Trubjałka, i, *ž.* (*pom.* v. trubjal = trubjel), *pom.* -łčička, Tute (der Kinder); Dille; -łcyny, a, e, ihr gehörig; -łkowy, a, e, sie betreffend.

Trubjałkaty, a, e, mit Tute(n); mit Dille(n), Röhrchen.

Trubjałkojty (*k.* trubjałk-a),

W. trubjałkowaty, a, e & -jće, -aće, tutenartig; dillenähnlich.

Trubjaty, a, e (*k.* trub-ić), tu-tend; Posaune blasend; brüllend; sausend.

Trubjel, e, *ž.* (*k.* trub-a), *pom.* trubjałka, Baßposaune, (Posaune: 2. Chron. 15, 14); Ofenröhre; hohler Stängel von Gewächsen; -lowy, -lny, a, e, sie betreffend.

Trubjela, e, *ž.* (*k.* trub-a), (Röhre), Ofenröhre, róla; das Maul der brüllenden Kuh: trubjelu rozdaječ; die brüllende Kuh selbst: ty rózdżerata trubjela! *W.*

Trubjelaty, a, e, mit mehreren oder einer trubjel, trubjela.

Trubjelisko, a, *sr.* große oder häßliche, schlechte trubjel, trubjela.

Trubjelojty, *W.* trubjelowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der trubjel, trubjela; röhrig, hohl, fistulosus.

Trubjelować VI., Röhrchen, Stängel treiben.

Trubjenje, a, *sr.* das trubić.

Trubjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž trubi.

Trubjomny, a, e (*k.* trub-ić), zu tuten und drgl.

Trubka, i, *ž.* (*pom.* v. trub-a), *pom.* trubčička, kleine Tüte; Pfeife, Tabakspfeife; Röhre, tubus; trubka tobaka, eine Pfeife Tabak; trubku kurić, -rauchen; wukuŕmój trubku, laß uns eine Pfeife rauchen; kurić trubku tobaka, to je krasna dobrota, *Jutn.* 1842 str. 17; trubcyny, a, e, ihr gehörig; trubkowy, a, e, sie betreffend.

Trubkaŕ, rja, *m.* Freund, Besitzer von Pfeifen; Pfeifenhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trubkaty, a, e (*k.* trubk-a), mit Pfeife(n).

Trubkojty (*k.* trubk-a), *W.* trubkowaty, a, e & -jće, -aće, der trubka ähnlich; röhrig, tubulosus.

Trubkowc, a, *m.* (*k.* trubkow-y), Pfeifenhalter; -cowy, a, e, ihn betreffend.

Trubliwy, a, e (*k.* trub-ić), tutbar; posaunbar.

Trubnica, y, *ž.* (*k.* trubn-y), *pom.* -ička, Trompete; -icyny, a, e, der T.; -icowy, -ičny, a, e, Trompeten-.

Trubnicaŕ, rja, *m.* Trompeter; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trubnicarić IV., Trompeter sein.

Trubnicaty, a, e, mit Trompete(n) versehen.

Trubnicojty (*k.* trubnic-a), *W.* trubnicowaty, a, e & -jće, -aće, trompetenähnlich.

Trubnik, a, *m.* (*k.* trubn-y), Fagott.

Trubnikaŕ, rja, *m.* Fagottist.

Trubnikaty, a, e, mit Fagott(en).

Trubnikojty (*k.* trubnik), *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, fagottähnlich.

Trubny, a, e (*k.* trub-a), Tuten-; Zinken-; Posaunen-.

Trubojty (*k.* trub-a), *W.* trubowaty, a, e & -jće, -aće, der truba ähnlich.

Trubowc, a, *m.* (*k.* trubow-y), Röhrenpilz, Boletus; Posthorn, póstróżk; -wči, a, e, ihm gehörig.

Trubowy, a, e (*k.* trub-a), der Rollen; der Posaunen.

Tručina, y, *ž.* (*k.* truk), Schotenfrucht, -früchte; tručne płody.

Tručisko, a, *sr.* (*k.* truk), große oder schlechte Schote.

Tručišćo, a, *sr.* (*k.* truk), Schotenfeld.

Tručk, s. truk.

Tručnak, a, *m.* (*k.* tručn-y), Schotenträger.

Tručny, a, e (*k.* truk), Schoten-.

Truć**, e, *ž.* Quecksilber, žiwe slěbro, dźiwje slěbro; -ćny, a, e, Quecksilber-; -ćojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Trućaty, a, e (*k.* truta), Drohnen-; -ty čeŕw, Drohnenbrut.

Trućisko, a, *sr.* (*k.* truta), große, mißfällige Drohne.

Trudlajdu, talala, *zač.* Jodellaute. *SP.* 34.

Trudowka, i, *ž.* Nachfaser, Nyctomyces, *Rslk.*

Trudownik, a, *m.* Braunwurz, Scrophularia, *Rslk.*

1. **Truha,** i, ž. (*k.* truh-a), *pom.* trużka, Forelle, pstruha; -uzyny, a, e, der F.; -howy, a, e, Forellen-.

2. **Truha,** i, ž. (d. i. třuga), *pom.* trużka, Bach, Wassergraben, *DL.* [*SP.* II. 9]; muldenartige Vertiefung mit oder ohne Wasser, verfallener Abzugsgraben; -uzyny, a, e, dazu gehörig; -uhowy, a, e, sie betreffend.

Truhač & -hak, a, *m.* (*k.* truh-ać), Schaber; Abkratzer.

Truhačk, a, *m.* (*pom.* von truhač), Reibeisen; -kowy, a, e, Reibeisen-. *SP.* II. 212.

Truhać (*wosp.* v. veralt. truc d. i. truh-ć; *k.* t-r: vrgl. tr-je-ć) V., truhować* VI., truhnyć II., reiben, schaben; truhnyć někoho, listig betrügen, prellen; sydr truhać, Käse reiben; kiješk truhać, ein Stöckchen schaben; glätten, glatt beschneiden mit dem Schnittmesser (trużnik): wobruče truhać; hobeln, *W.*; rasiren, barbiren: brodu truhać, *dk.* wotr.; so -, sich rasiren; geschabt, zageglättet, gehobelt, rasirt werden; so truhnyć, sich betrügen.

Truhadło, a, *sr.*, *pom.* -dleško, Schabeisen.

Truhajomny, *pokhw.* truhnjomny, a, e, zu schaben; zu rasiren.

Truhak, a, *m.* (*k.* truh-ać), Hobel; -kowy, a, e, Hobel-; (-kojty), -kowaty, a, e & (-ojće), -aće, hobelähnlich. *W.*

Truhanjě, a, *sr.* das truhać.

Truhanki (*k.* truhan-y), *mn. ž.* Schabe-, Schnitt-, Hobelspähne, trużki; -kowy, a, e, sie betreffend; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Truhaŕ, rja, *m.* (*k.* truh-ać), Barbier; -ŕski, a, e, Barbier-.

Truhaŕnja, e, ž. Barbierstube; -ŕniny, a, e, der B.; -ŕnjowy, a, e, sie betreffd.

Truhaŕstwo, a, *sr.* das Barbieren.

1. **Truhaty,** a, e (*k.* truha), forellenreich.

2. **Truhaty,** a, e (d. i. třugaty; *k.* truh-a), reich an Vertiefungen, Wasserschluchten.

Truhla, e, ž., *pom.* -lička, Lade Kiste; Futterkasten; -liny, a, e, ihr gehörig; -lowy, a, e, sie betreffend; -laty, a, e, damit versehen; (-lojty), -lowaty, a, e & (-ojće), aće, dem ähnlich. *W.*

Truhlik*, a, *m.*, *pom.* -ičk, Schubkasten; -kowy, a, e, des Sch.

Truhojty (*k.* truha), *W.* truhowaty, a, e & -jće, -aće, forellenähnlich.

Truhołojeŕ, rja, *m.* (*k.* truh-i łoj-ić), Forellenfänger.

Truchłosć = struchłosć.

Truchły = struchły (*pom.* truchlički, -chłuški), a, e & -chle (-ko), beklommen, ängstlich; traurig, düster; furchtsam, feig; *pow.* -chliši, *pŕs.* -šo.

Truchlawy, a, e, zum truchły machend.

Truchlić (*k.* truchł-y) IV., -leć V., -lować VI., zum truchły machen; beängstigen; so -, beklommen, beängstigt rc. werden.

Truk, a, *m.*, *pom.* tručk, Schote; *W.* auch: Tasche (von Pflaumen); zazłobjeny truk, verboßter Rickel, Trotzkopf; -kowy, a, e, der Sch., T.; -kacy, a, e, Schoten-, Taschen-.

Trukaty, a, e, mit (vielen) Schoten oder Taschen.

Trukojty, *W.* trukowaty, a, e & -jće, -aće, schotenähnlich; taschenartig.

Trumjeń*, nja, *m.* Quell, Strom.

Trumjenka, i, ž. Rivula (ein Schmetterling).

1. **Truna,** y, ž., *pom.* -nka, Lade, Kiste; -nowy, a, e, sie betreffend. *W.*

2. **Truna,** y, ž., *pom.* -nička, Sehne (des Bogens rc.); Saite (eines Instrumentes); na poslednjej trunje hrać, auf dem letzten Loche pfeifen; wšě truny napinać, alle Segel spannen (fig.); truniny, a, e, der S.; -nowy, a, e, Saiten-.

Trunaŕ, rja, *m.* Saitenmacher; Knopf mit einer Saitenöse; großer Westenknopf; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trunaty, a, e, mit Saiten versehen; Saiten-.

Trundelka, i, ž. Hagenie, Hagenia, *Rstk.*

Trundl, a, *m.* Flunkerfetzen, Troddel.

Trundlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* lodiger Mensch, lodiges Thier.

Trunić IV., trunjeć* V., trunować VI., (spannen, zerren: vrgl. trunjeny; vrgl. *Č.* trunaty, elastisch), besaiten; so -, besaitet werden.

Trunisko, a, *sr.* große oder schlechte truna.

Trunity, a, e (*k.* trun-a), saitig.

Trunjeny, a, e (*podź. min. čr.* von trun-ić), verwirrt, verrückt, *Kr. Khr.* 279; 213.

Trunjomny, a, e (*k.* trun-ić), zu besaiten.

Trunojty (*k.* trun-a), *W.* trunowaty, a, e & -jće, -aće, der truna ähnlich.

Trup, a, *m.*, *pom.* -pik (*k.* trup-ić, bröseln, reiben), Grind, Schorf; -powy, a, e, Grind-.

Trupač, trupak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Grindiger, -ge; -čowy, -kowy, a, e, des Grindigen.

Trupaćić (*k.* trupat-y) IV., trupaćeć V., -aćować VI., grindig machen; so -, grindig werden; überharschen.

Trupan, a, *m.* Scorpion, scorpio.

Trupatosć, -awosć, e, *ž.* Schorfigkeit.

Trupaty & -awy, a, e (*k.* trup), voller Grinde, grindig, schorfig.

Trupić so IV., Grind, Schorf bilden.

Trupik, a, *m.*, *pom.* von trup; trupiki, *mn.* Maiglöckchen, Zauken, Convallaria majalis, całtki, *Rstk.*

Trupin, a, *m.* Dorf Truppen.

Trupisko, a, *sr.* (*k.* trup), großer, häßlicher Grind.

Trupizna, y, *ž.* in Schorf Uebergehendes; Verschorftes.

Trupojty (*k.* trup), *W.* trupowaty, a, e & -jće, -aće, grindähnlich, schorfartig.

Trus, a, *m.* (*k.* trus-yć), Verstreutes, Gestiebtes; gew. *pom.* trusk, verstreutes Stückchen, Stäubchen, trusk syna; gew. -ki, *mn.* Stäubchen, Hälmchen; truski syna, synowe truski.

Trusecy, -sec, *m.* Dorf Trauschwitz.

Truska, i, *ž.* (*k.* trus-yć), *pom.* trusćička, Schlacke; -ki, *mn.* Schlacken, Abfall, *Sch. K. 21. sept.*; -scyny, a, e, der Sch.; -kowy, a, e, Schlacken-.

Truskalca, y, *ž.*, *pom.* -lčka, Erdbeere, Fragaria vesca, *Rstk.*; -cyny, a, e, der E.; -cowy, -alči, a, e, Erdbeeren-.

Truskalcaty, a, e, erdbeerenreich.

Truskalcojty, a, e & -jće, erdbeerenähnlich.

Truskalčina, y, *ž.* (*k.* truskalic-a), Erdbeerkräutig; -nojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Truskalčisko, a, *sr.* (*k.* truskalic-a), große oder schlechte Erdbeere.

Truskališćo, a, *sr.* Erdbeerbeet, -ort.

Truskawc, a, *m.* Tannenwedel, Hippuris, *Rstk.*

Truskotać, s. trusyć.

Trusyć (*k.* trus-ć I.: vergl. lat. trudere; *přitomn.* 1. trušu, 2. trusyš) IV., *intens.* truskotać V., trušeć V., verstreuen, stieben machen, syno; so -, verstreut werden; in Stäubchen, Hälmchen abfallen, stieben; syno so trusy; dešćik trusy; w brózni so trusy, *nwos.* in der Scheune fallen Stäubchen.

Trušaty, a, e (*k.* trus-yć), stiebenmachend; stiebend.

Trušenje, a, *sr.* das trusyć.

Trušenki, -kow, *mn.* (*k.* trušen-y), verstreute Stückchen (Heu u. drgl.); feiner Staub u. drgl.

1. **Truta**, y, *ž.* (*k.* tru-ć?; *Č.* trouda; *P.* trąd), *pom.* trutka, Drohne; -ućiny, a, e, der D.; -ćacy, a, e, Drohnen-.

2. **Truta**, y, *ž.* (*onomat.*), *pom.* trutka, Truthenne, turkowska kokoš; trućiny, a, e, der T.; trutowy, a, e, Truthühner-.

Trutać V., trutować VI., schreien wie der Truthahn.

Trutak, a, *m.* (*k.* trut-a), Truthahn, turkowski khapon; -kowy, a, e, des Truthahns.

1. Trutaty, a, e (*k.* trut-a), mit Drohnen.

2. Trutaty, a, e (*k.* trut-a), mit Truthennen.

1. Trutojty (*k.* trut-a), *W.* trutowaty, a, e & -jće, -aće, drohnenähnlich.

2. Trutojty (*k.* trut-a), *W.* trutowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Truthennen.

Tružadło, a, *sr.* (*k.* truž-ić), Drechslermesser. *Pl.*

Tružaty, a, e (*k.* truž-ić), drechselnd.

Tružawa, y, *ž.* (*k.* tružaw-y), Drechselbank; -žawowy, -žawny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Tružeř, rja, *m.* (*k.* truž-ić), Drechsler, drašleř; -řski, a, e, Drechsler-. *Pl.*

Tružerić IV., Drechsler sein. *Pl.*

Tružeřnja, e, *ž.* Drechslerwerkstatt; -řniny, a, e, der D.

Tružeřstwo, a, *sr.* Drechslerei.

Tružić (*k.* truh-ać) IV., tružeć V., tružować VI., drechseln; so -, gedrechselt werden.

Tružk, a, *m.* (*k.* truh v. truh-ać), Reibeisen; Abgeschabtes, Abfall; dünnes Blättchen [Přisl. 25, 4; Ps. 119, 119; Jes. 1, 22. 25]; -kowy, a, e, Reibeisen-; -kowaty, a, e & -aće, ihm ähnlich.

Tružliwy (*k.* truž-ić), wutružliwy, a, e, drechselbar.

Tružnica, y, *ž.* (*k.* tružn-y), Hobelbank; -cyny, a, e, der H.; -cowy, -ičny, a, e, Hobelbank-; (-icojty), -icowaty, a, e, ihr ähnlich. *W.*

Tružnik, a, *m.* (*k.* tružn-y), *pom.* -ičk, Schnittemesser; z tružnikom so na tružnej ławcy truha; -iči, -iski, a, e, Schnittemesser-; -nikojty, *W.* -nikowaty, a, e & -jće, -aće, ihm ähnlich.

Tružny, a, e (*k.* truh-ać), Reibe-; Schabe-; schabbar; bes.: Schnitte-, Schnitz-: tružna ławka, Schnittebank.

Tružomny, a, e (*k.* truž-ić), zu drechseln. *Pl.*

Tryčk, a, *m.* Hauhechel (stachelige Pflanze). Ononis, *Sw.*; -kowy, a, e, der H.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihr ähnlich.

Tryk, a, *m.*, *pom.* tryčk, des Vaters Bruder, Oheim, patruus, *Sw.*; -yči, -ykowski, a, e, Oheims-. (Veraltet.)

Trykowa, -weje, *ž.*, *pom.* trykowka, des Vaters Schwester, Muhme, Tante, amita. *Sw.* (Veraltet.)

Trysk, a, *m.* Ungezogenheit, *W. J.* 36. 65; Schelm; -ki, *mn.* lose Possen, Schelmerei, Firlefanz, Schnickschnack, Unsinn; -kowy, a, e, der U.; -kowny, a, e, solche betreffend.

Tryskać V., tryskować VI., ausgelassen sein, Possen treiben. *Pl.*

Tryskař, rja, *m.* (*k.* trysk), tryskawc, a, *m.* (*k.* tryskaw-y), Possenreißer, loser Spaßmacher, gerro, *Sw.*; -řski, -wči, -wski, a, e, possenreißerisch.

Tryskařstwo, -awstwo, a, *sr.* Possenreißerei.

Tryskaty, a, e (*k.* trysk), voll Ungezogenheit; voll von Possen.

Tryskawy, a, e (*k.* trysk-ać), Possen treibend; läppisch.

Tryskojty (*k.* trysk), *W.* tryskowaty, a, e & -jće, -aće, possenartig; possirlich; voll Possen, Schelmstücke.

Tryskowny, a, e (*k.* trysk), Possen-; possenhaft, nugatorius. *Sw.*

Tšin tšin tšarara, *zač.* Jodellaute. *DŁ. SP.* II. 110.

1. Tu (*k.* t-a), *žad.* diese, hanc, die; tu žonu, die Frau, hanc feminam; tu prócu móžeš sebi zalutować, diese, die Mühe kannst du dir ersparen. Vrgl. tón.

2. Tu (*přew.* von t-a), *pfs.* hier, da; tu sym, hier bin ich; sym tu, ich bin da; tu a tam, hier u. dort, hie u. da.

Tuč! *zač.* Zuruf an die Kälber: fort, weg.

Tuča, e, *ž.* dicke Wetterwolke, Wetterbaum. (Veraltet.)

Tučel, e, *ž.* (statt: tučal; *k.* tuč-a), *pom.* tučałka, Regenbogen; -liny, a, e, des R.; -lacy, -lowy, -lny, a, e, Regenbogen-.

Tučelaty, a, e, mit (einem) Regenbogen.

Tučelina, y, *ž.* Farbe des Regenbogens. *Pl.*

Tučelisko, a, *sr.* großer Regenbogen.

Tučelišćo, a, *sr.* (*k.* tučel), Schenkel des Regenbogens. *Pl.*

Tučelojty (*k.* tučel), *W.* tučalkowaty, a, e & -jće, -aće, regenbogenähnlich; -farbig.

Tučica, y, ž. Aglossa (eine Feuermotte). *Rstk.*

Tučnak, a, *m.* (*k.* tučn-y), ein Fetter; Speckstein.

Tučnaty, a, e (*k.* tučn-y) & -aće, etwas fett, fettig.

Tučnica, y, ž. (*k.* tučn-y), *pom.* -nička, Speckwurst, Griesenwurst; Fettkraut (botan.); -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffd.

Tučnić (*k.* tučn-y) IV., tučnjeć V., tučnjować VI., fett, feist machen; so -, - werden.

Tučnjaty, a, e, fett machend; fettig.

Tučnjeć (*k.* tučn-y) III., tučnować VI., fett, feist werden. *W.*

Tučnjomny, a, e (*k.* tučn-y), fett zu machen.

Tučno, a, *sr.* (*k.* tučn-y), *pom.* -ničko, Speck; polčik tučna, Speckschrote, *SP.* 222, 3; II. 161; -nowy, a, e, Speck-.

Tučnojty, a, e & -jće, fettartig; fettig.

Tučnosć, e, ž. & -ota, y, ž. Feistheit; Fettigkeit.

Tučny (*pom.* tučnički, tučnuški), a, e & -nje (-ko), fett, feist.

Tučicy, -čic, *mn.* Dorf Tautewalde.

Tučik, a, *m.* Schlag, letzter Schlag, welcher weiter gegeben wird; tučiki dawać.

Tudy (*k.* tu), *přs.* hier, gerade hier.

Tudyši, tudomny, a, e (*k.* tudy), hiesig.

1. **Tuha**, i, ž. (*k.* tuh-ić = tužić), *pom.* tužka, Schwüle, Hitze; tuhi na mnje khodźa, ängstigende Schwüle befällt mich; Bangigkeit; smjertna tuha, Todesschauer; tuzyny, a, e, ihr gehörig.

2. **Tuha***, i, ž. (*k.* tuh-i), *pom.* tužka, Eisentagel, Graphyt, Wasserblei, Reißblei. *Č.*

Tuhaty, a, e (*k.* tuha), voll Schwüle, Schauer.

Tuhi*, a, e & -ho, zäh; steif, starr, strictus.

Tuhoraz, a, *m.* Hartpilz, Sclerotium, *Rstk.*

Tuhować VI., Schwüle, Angst bereiten.

Tuch, a, *m.* fauliger Gestank.

Tuchi, a, e & -cho, dumpf, faul, gew. stuchły: tuchi skutk wašich hubow, *Md. B.* 15. das faule Werk eures Mundes.

Tuchły (*k.* tuchł = tuchnył, von tuch-ć I., = tuchnyć), tuchliwy, a, e & -chle, -liwje, dumpfig, stuchły. *Č.*

Tuchla, e, ž. Butter; Abmache, Zubrot; -liny, a, e, der B., A.; -lowy, a, e, sie betreffend.

Tuchlawa, y, ž. (*k.* tuchl-ić), Luftröhre, trachema. *Sw.*

Truchlawny, a, e, Luftröhren-; luftröhrenschwindsüchtig.

Tuchlina, y, ž. (*k.* tuchł-y), muffiges Wesen, Dumpfigkeit, stuchliwy.

Tuchnyć (*k.* tuch-i) II., tuchować VI., dumpfig werden; - schmecken, anbrüchig riechen, mücheln.

Tuchoř, rja, *m.* (*k.* tuchor-ić), Taucherwald (in Sachsen); Taucherkirchhof (bei Budissin); -rjowy, a, e, des T.; -řski, a, e, ihn betreffend; -ske jahody = brusnicy. *W.*

Tuchorić (*k.* tuch) IV., tuchorjeć V., -rjować VI., mit fauligem Geruche, mit Gestank erfüllen; so -, damit erfüllt werden.

Tuj, tuj, *zač.* beim Singen an der Wiege.

Tuja, e, ž., *pom.* tujka, tujčička, Wiege.

Tujaty, a, e (*k.* tuj-eć), *pom.* tujkaty, wiegend.

1. **Tujawka**, i, ž. (*pom.* vom ungebr. tujawa; *k.* tujaw-y), Wiege; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, Wiegen-.

2. **Tujawka**, i, ž. (*pom.* vom ungebr. tujawa), *pom.* -wčička, Turtel-

taube; -weyny, a, e, der T.; -wkowy, -jawči, a, e, Turteltauben-.

1. **Tujawkaty,** a, e, mit Wiege(n) versehen.

2. **Tujawkaty,** a, e, mit Turteltauben.

1. **Tujawkojty,** a, e & -ojće, wiegenähnlich.

2. **Tujawkojty,** a, e & -ojće, turteltaubenähnlich.

Tuječ (älter: tujać), *pom.* tujkać V., tujować, tujkować VI., wiegen, schaukeln (bes. Kinder); so -, sich -; gewiegt werden; w zelenej tujawcy wotujana, *SP.* 76, in grüner Wiege (groß) gewiegt.

Tujejomny, tujkajomny, a, e, zu wiegen.

Tujka, tujka, tujka, *zać* die Tauben zu rufen. *SP.* II. 215.

Tuk, a, *m., pom.* tučk, Schmeer, Fett; das Fette; *W.* auch: Mark; rybjacy tuk, Fischthran; -kowy, a, e, dazu gehörig. Vrgl. tučny.

Tukač V., tukować VI., argwöhnen; na někoho t., Jemanden beargwöhnen, Jemanden in Verdacht haben.

Tukanje, a, *sr.* (*k.* tuk-ać), Argwohn; Verdacht.

Tukaty, a, e (*k.* tuk-ać), argwöhnend; argwöhnisch.

Tukojna, y, *ž.* (statt: tukowina), Fischthran, rybjacy tuk; -naty, a, e, voll davon; -nojty, a, e & -jće, dem ähnlich. *Č.*

Tukojty (*k.* tuk), *W.* tukowaty, a, e & -jće, -ače, schmeerartig; markig.

Tukosłódčina, y, *ž.* (*k.* słódčina, słódk-i), Glycerin. *Č.*

1. **Tukować** (*k.* tuk) VI., mit Fett versehen, bestreichen; spicken; so -, sich -; mit Fett bestrichen oder gespickt werden.

2. **Tukować,** s. tukać.

Tukowadło, a, *sr.* (*k.* tukować), Spicknadel.

Tukowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Spicker, -in.

Tukowy, a, e (*k.* tuk), des Schmeeres; Schmeer-, Fett-.

Tukrajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Eingeborene; -niski, a, e, inländisch.

Tukujomny, a, e (*k.* tuk-ować), zu spicken.

Tułać so V., sich bücken, ducken. Vrgl. tulić.

Tułanje, a, *sr.* das tulić.

Tułaŕ = tuleŕ.

Tułowa = tyłowa. [-in.

Tulak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Ducker,

Tulaty, a, e (*k.* tul-ić), schmiegend.

Tulawa, y, *ž.* (*k.* tulaw-y), *pom.* -wka, Pfeife aus Weidenrinde, *SP.* II. 219; -winy, a, e, der Pf.; -awowy, -awny, a, e, Pfeifen-; -waty, a, e, damit versehen; -awojty, a, e & -jće, ihr ähnlich.

Tuleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* tul-ić), Schmieger, Ducker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tulić IV., tuleć V., tulować VI., schmiegen, biegen; kóń wuši tuli, das Pferd schmiegt die Ohren, legt sie zurück; hubu stuleć, schweigen (vulg.); so -, sich schmiegen, sich bücken, kauern; geduckt schleichen; sich höflich bücken; sich zieren, verschämt thun; so do žita stulić, so w žiće tulić, sich in's Korn bücken, im Korne kauern; paduch so za murju tuleše, der Dieb schlich geduckt hinter der Mauer; liška so na kury tuli, der Fuchs schleicht geduckt nach den Hühnern.

Tulny, a, e (*k.* tul-ić), schmiegbar und dergl.

Tulomny, a, e (*k.* tul-ić), zu schmiegen und dergl.

Tulpa, auch tulpona, y, *ž.* Tulpe; -piny, a, e, der T.; -powy, a, e, Tulpen-.

Tulpowník, a, *m.* Tulpenbaum.

Tumicy, -mic, *mn.* Dorf Thumitz.

Tuna, y, *ž.* (vrgl. *Č.* tůně, Vertiefung), *pom.* tunka, Tonne, pičel; -nowy, a, e, Tonnen-.

Tunaty, a, e, voller Tonnen.

Tuni, -nja, -nje & -njo, *pom.* tunički, *pow.* tuniši, tuňši, wohlfeil, billig, nicht theuer; w tunich pjenjezach, billig.

Tunisko, a, *sr.* (*k.* tun-a), große oder häßliche, schlechte Tonne.

Tunjosć, e, ž. & -njota, y, ž. Billigkeit, Wohlfeilheit.

Tunka, i, ž. Tunke, Brühe, juška.

Tunkać V., tunknyć II., tunken, eintauchen; naß machen; šaty t., Wäsche schweifen, schwenken. [machen.

Tuńšić IV. (*k.* tuniši), wohlfeiler

Tuńšosć, e, ž. größere Wohlfeilheit.

Tupak, a, *m.* (*k.* tup-y), Rapier.

Tupić (*k.* tup-y) [*Kr. Khr.* 239] IV., tupjeć V., tupjować VI., stumpf machen; abstumpfen; matt, kraftlos; zerstören; tadeln, schmähen; so -, werden.

Tupifila, tupyfila, e, ž. Gimpel, Dompfaff, Pyrrhula rufa.

Tupik, a, *m.* Schuh (Kindersp r.).

Tupikrawc, a, *m.* Wasserschneider, Lymnobates lacustris, *Rstk.*

Tupišosć, e, ž. (*k.* tupiš-i), größere Stumpfheit.

Tupiwowca, y, ž. (*k.* tupa wowca), Kaulkopf (unausgebildeter Frosch), hłowač; -cowy, -wči, a, e, ihn betreffd.

Tupjaty, a, e, stumpf machend.

Tupjeć (*k.* tup-y) III., tupować VI., stumpf werden. *W.*

Tupjenje, a, *sr.* das tupić.

Tupjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stumpfmacher, -in.

Tupjomny (*k.* tup-ić), stupjomny, a, e, stumpf zu machen.

Tupka, i, ž. Fuß (Kindersp r.).

Tupkować VI., trempeln, stampfen [Jer. 47, 3].

Tupnyć (*k.* tup-y) III., tupować VI., abgestumpft werden.

Tupohłowny, a, e (*k.* tup-a hłow-a), schwachköpfig. *Č.*

Tupohranity, a, e (*k.* tup-y, hran-a), stumpfkantig.

Tupokutny, a, e (*k.* tup-y, kut), stumpfwinkelig.

Tuponósny, a, e (*k.* tup-y, nós), stumpfnäsig.

Tuposć, e, ž. & -ota, y, ž. (*k.* tup-y), Stumpfheit.

Tupotać (*intensiv.* von tup-ać, stampfen, treten) V., dichte Schrittchen machen; trippeln, trotten, traben. *W.*

Tupotaćnje, *prs.* trottend, trabend, tolutim, *Sw.*, tupotajo.

Tupotak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* tupot-ać), wer dichte Schrittchen macht; trottendes Pferd, Trippler, Zelter, -in. *W.*

Tupotaty, a, e = kiž tupota. *W.*

Tupotřihranity, a, e (*k.* tup-y, tři, hrań), stumpfdreikantig. *Č.*

Tupowka, i, ž. Stumpfzahn, Amplyodon, *Rstk.*

Tupozakončity, a, e (*k.* tup-y, zakonč-ić), stumpfzugespitzt, łopjeno.

Tupy, a, e & -pje, stumpf; altersschwach; blödsinnig; *pow.* tupiši, a, e & -šo, stumpfer.

Tur, a, *m.*, turica, y, ž. (vrgl. ταῦρ-ος, taur-us; vrgl. οὖρ-ος, ur-us), Ur, Auerochs, -kuh; -rowy, a, e, des A.; -rjacy, a, e, Auerochs-. *Sł.*

Turant & (*pom.*) turanćik, a, *m.* deutscher Bertram, Achillea ptarmica.

Turčić (*k.* Turk-a) IV., turčeć V., -čować VI., zum Türken machen; so -, zum Türken werden.

Turčina, y, ž. (*k.* Turk-a), türkische Sprache, Sitte, Einrichtung.

Turčisko, a, *sr.* (*k.* Turk-a), abscheulicher Türke.

Turjo, a, *sr.* Dorf Tauern; -rjan, a, *m.* Tauerner.

Turka, i, *m.*, *pom.* -rčka, Türke; -rkowka, i, ž. Türkin.

Turkować (*k.* Turk-a) VI., türkisch sprechen, leben, gesinnt sein u. drgl.

Turkowska, -skeje (*sc.* zemja), ž. Türkei.

Turkowski (*k.* Turk-a), a, e & -scy, po -sku, Türken-; türkisch; -ski bóz, blauer Hollunder, šěrik; -ska pšenica, Mais, kukurica; - želbija, Frauenmünze, Tanacetum Balsamita; - wjeřba, eine Spierstaude, Spiraeea salicifolia; -ske kraski, Kapuzinerkresse.

Turkowstwo, a, *sr.* Türkenthum.

Turnaj, a, *m.* Turnier. *Č.*

Tuskać V., tuskować VI., tusknyć & (wie von tus-ć) tusnyć II., schlagen (so daß es klatscht).

Tuša, e, ž. Tusche; -šny, a, e, Tusch-,

Tušować VI. (*k.* tuša), tuschen.

Tut! *zač.* Ton des Tutens, Trinkens.

Tutać, *pom.* tutkać V., trinken (Kindersp r.).

Tutak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Trinker, -in (scherzhaft).

Tutanje, a, *sr.* das tutać.

Tuža, e, *ž.* Traurigkeit, Betrübniß.

Tužadło, a, *sr.* (*k.* tuž-ić), etwas Pressendes; Angstmittel.

Tužaty, a, e (*k.* tuž-ić) (zusammenziehend), ängstigend.

Tužba, y, *ž.* (*k.* tuž-ić), Sehnsucht, žedźiwosć; -žobny, a, e, Sehnsuchts-. (Selten.)

Tuženje, a, *sr.* das tužić.

Tužica*, y, *ž.* (d. i. tužyca; *pom.* von tuh-a), Beendigung, Trauer, Kummer; -icyny, a, e, der B.; -ičny, a, e, Trauer-. *DŁ. SP.* II. 14. 23.

Tužić IV., tužeć V., tužować VI., straff machen, befestigen; beengen, ängstigen; z khorosćemi stužić [Jes. 53, 11 (10), mit Krankheiten zermalmen; wehmüthig sein, *DŁ.*; so -, straff, beengt werden (selten); sich ängsten, quälen.

Tužno (*k.* tužn-y), *přs.* schwül, heiß; bange: dźensa je tužno!

Tužnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Schwüle; Bangigkeit.

Tužny, a, e (*k.* tuh-a), schwül, heiß; bange; *DŁ.* wehmüthig; traurig; Trauer-.

Tužomny, a, e (*k.* tužić), zu beengen.

Twar, a, *m.* (*k.* twar-ić), *pom.* twark, Bau; -rowy, a, e, des Baues; -rski, a, e, Bau-, z. B. mištr, -meister.

Twař, rje, *ž.* (*k.* twar-ić), Bau der Bienen; Wachsstück, -zellen; -riny, a, e, des B.; -rjowy, a, e, Bau-.

Twarba, y, *ž.* (*k.* twar-ić), Baude; Bau, Gebaue; Form, Gestalt; -bowy, a, e, dazu gehörig; -baty, a, e, damit versehen.

Twarc, a, *m.* (*k.* twar-ić), Architect, Baumeister; *W.* Zimmermann, česla; -rči, a, e, ihn betreffend.

Twarić (*k.* tworić) IV., twarjeć* V., tworjować VI., (bilden, gehalten), bauen, erbauen; khěžu twarić, natwarić, ein Haus bauen; so -, gebaut werden.

Twarjawy, a, e (*k.* twar-ić), bauend; baulustig.

Twarjenisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Gebäude.

Twarjenje, a, *sr.*, *pom.* -ničko, das twarić; Gebäude; domske tw., Wohngebäude.

Twarjenski, a, e, das Bauen, Gebäude betreffend.

Twarjeř, rja, *m.* (*k.* twar-ić), Erbauer, Architect [1. Kor. 3, 10]; -řski, a, e & -scy, Architecten-; architectonisch.

Twarjeřstwo, a, *sr.* Architectur; Architectonik.

Twarjomny, a, e (*k.* twar-ić), zu bauen.

Twarliwy, a, e (*k.* twar-ić), baubar.

Twarnosć, e, *ž.* Gestalt; Gebehrde.

Twaroh, a, *m.* (gespr. twarow; *k.* twar-ić), *pom.* twarožičk, Quarg; -ohowy (gespr. twarhowy), a, e, Quarg-.

Twarohojty, *W.* twarohowaty, a, e & -jće, -aće, quargähnlich, quargig.

Twarohowy, a, e (*k.* twaroh), Quarg-; - tykanc, -kuchen; - měch, -sack; -we nosydła, nosydlička, Quargquetsche.

Twarožčisko, a, *sr.* (*k.* twarožk), großer oder häßlicher Käse.

Twarožisko, a, *sr.* (*k.* twaroh), schlechter Quarg.

Twarožk, a, *m.* (*pom.* von twaroh), Käse, Quärgel; kleiner Mensch (fig.); twarožki (botan.) = sydrječki, Malva vulgaris, *Rstk.*; khlěb a butra z twarožkom; -kowy, a, e, Käse-; -wy koš, Käsekorb.

Twarožkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* twarožk), Käseliebhaber, -macher, Käseverkäufer, -in.

Twarožkařnja, e, *ž.* Käsefabrik.

Twarožkařstwo, a, *sr.* Käserei; Käseverkauf.

Twarožkaty, a, e, mit Käsen versehen.

Twarožkojty, *W.* twarožkowaty, a, e & -jće, -aće, quärgel-, käseähnlich.

Twarožkownja, e, *ž.* Käsebehältniß.

Twerdy, richtiger als twjerdy.

Twjela, e, *ž., pom.* -lka, großes weißes oder buntes Handtuch; za twjelu sydać, heimlich aufpassen zum Zwecke des Zankens; -lowy, a, e, des H.; -laty, a, e, damit versehen; -lojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Twjelcaty, a, e (*k.* twjelc-o), mit Schärpe(n). *DŁ.*

Twjelco, a, *sr.* (*k.* twjel-a), Schärpe; -lcowy, a, e, der Sch.; -lcyny, a, e, Schärpen-. *DŁ. SP.* II. 244.

Twjelcojty, twjelcowaty, a e & -jće, -aće, schärpenähnlich.

Twjelčisko, a, *sr.* schlechte twjelka; abscheuliches twjelco.

Twjelisko, a, *sr.* schlechte, häßliche twjela.

Twjelka, i, *ž.* (*pom.* v. twjela), *pom.* -lčička, Handtuch; -lcyny, a, e, des H.; -lkowy, a, e, Handtuch-.

Twjelkaty, a, e, mit Handtüchern, mit Handtuch versehen.

Twjelkojty, *W.* twjelkowaty, a, e & -jće, -aće, handtuchähnlich.

Twjerdak, a, *m.* Harter, *oppos.* mjehkuš; etwas Hartes, z. B. Baum, Apfel.

Twjerdany, ow, *mn.* harte, feste Plätze, Fluren, Berge.

Twjerdka, i, *ž.* Nüßchen der Lippenblüthler und Rauchblättler, *Rstk.*

Twjerdnjaty, a, e (*k.* twjerdn-yć), hart werdend. [nyć.

Twjerdnjenje, a, *sr.* das twjerd-

Twjerdnjenka, i, *ž.* (*k.* twjerdnjeny v. twjerdnyć), feste Bestimmung, Regel.

Twjerdnyć (*k.* twjerd-y) II., twjerdować VI., hart werden; stwjerdło (wie von stwjerd-ć I.) = stwjerdnyło, hart geworden; jeho wutroba je stwjerdła.

Twjerdo (*k.* twjerd-y; Hartes), *prs.* hart: to so twjerdo masa, das fühlt sich hart an.

Twjerdohłowak, a, *m.* (*k.* hłow-a), Hartkopf, Starrkopf.

Twjerdohłowny, a, e (*k.* hłow-a), hartköpfig, starrköpfig, twjerdeje hłowy.

Twjerdorohaty, a, e (*k.* roh), mit harten Hörnern.

Twjerdorohowy, a, e (*k.* roh), von hartem Horne; mit hartem Hufe.

Twjerdosć, e, *ž.* Festigkeit.

Twjerdošina, y, *ž.* (*k.* twjerdoch v. twjerd-y), Trotzkopf, pertinax.

Twjerdota, y, *ž.* Härte.

Twjerdotyłny, a, e (*k.* tył), mit hartem Nacken. *W.*

Twjerdowaty, a, e, ein wenig, etwas hart, steif, fest.

Twjerdowutrobnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -obn-y), der, die Hartherzige.

Twjerdowutrobnosć, e, *ž.* Hartherzigkeit.

Twjerdowutrobny, a, e (*k.* twjerd-a wutrob-a), hartherzig, twjerdeje wutroby.

Twjerdy (*pom.* twjerduški), a, e & -rdźe, hart; fest, stark; *fig.*: streng, unempfindlich; twjerdeje mysle, unbeugsamen Sinnes; *pow.* twjerdši, a, e & -šo, härter; fester.

Twjerdź, e, *ž.* (*k.* twjerd-y), Feste; Festland.

Twjerdźadło, a, *sr.* (*k.* twjerdź-ić), Befestigungsmittel.

Twjerdźawy, a, e (*k.* twjerdź-ić), härtend; befestigend; bejahend, affirmativ.

Twjerdźić (*k.* twjerd-y) IV., twjerdźeć* V., twjerdźować VI., hart machen, härten; befestigen; bejahen, behaupten; so -, sich befestigen; gehärtet, befestigt, behauptet werden.

Twjerdźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Härter; Befestiger; Behaupter, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Twjerdźina, y, *ž.* (*k.* twjerd-y), Feste; Firmament [Ps. 19, 3].

Twjerdźizna, y, ž. (*k.* twjerd-y), Feste, Grundlage; Festung; *Rstk.* Eisenkraut, Verbena; -nowy, a, e, sie betreffend; -naty, a, e, damit versehen; -nojty, a, e & -nojće, dem ähnlich.

Twjerdźliwy, a, e (*k.* twjerdź-ić), härtbar; befestigbar; behauptbar.

Twjerdźny, a, e (*k.* twjerdź, twjerdź-ić), Festlands-; Härte-; Befestigungs-; bejahend, affirmativ.

Twjerdźomny (*k.* twjerdź-ić), stwjerdźomny, a, e, zu härten; zu befestigen; zu behaupten.

Twój, twoja, twoje, *rodź.* twojeho, twojeje, *nam. wobs.* dein, deine; twój muž, dein Mann; twoja žona, twoje dźěćo, deine Frau, dein Kind; mam twój nóž, ich habe dein Messer; [aber: maš swój nóž? hast du dein Messer?]. Vrgl. swój.

Twochać & cwochać V., twochować VI., -chnyć II., weichen; entweichen; entwischen; někoho (ž.) oder někomu, Jemandem.

Twochař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Entweicher, Zurückweicher, -in; -řski, a, e, Entweicher-.

Twochawy, a, e (*k.* twoch-ać), weichend; entfahrend.

Twor, a, *m.* (*k.* twor-ić), physische Erscheinungswelt.

Twóř, besser: tkhóř. *B.*

Twora, y, ž. (*Sł.* towar), *pom.* tworka, Waare; -riny, a, e, der W.; -rowy, -rowny, a, e, Waaren-.

Tworař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Waarenhändler, -in.

Tworaty, a, e, mit vielen Waaren.

Twórba, y, ž. (*k.* twor-ić), *pom.* -bička, Bildung, Gestaltung, Formung; Gestalt; Form; -rbowy, -rbny, a, e, sie betreffend.

Twórbatosć, e, ž. Formenreichthum.

Twórbaty, a, e, mit Gestalten; formenreich.

Twórbisko, a, *sr.* häßliche twórba.

Twórc, a, *m.* (*k.* twor-ić), Bossirer, Bildner, Former; -rski, a, e, ihn betreffd.

Twórcowstwo & twórstwo, a, *sr.* Bildnerei.

Tworić IV., tworjeć* V., -rjować VI., pressen, měd; quetschen, twaroh; sydr -, Käse, Reibkäse machen; zurichten, bilden, gestalten, formen; so -, gepreßt, gequetscht, geformt werden; so dźiwnje tworić, sich sonderbar gestalten.

Tworisko, a, *sr.* (*k.* twor-a), schlechte Waare.

Tworišćo, a, *sr.* (*k.* twor-a), Waarenniederlage.

Tworjaty, a, e (*k.* twor-ić), pressend; gestaltend, bildend.

Tworjenje, a, *sr.* das tworić.

Tworjomny, a, e (*k.* twor-ić), zu pressen; zu bilden.

Tworliwosć, e, ž. Bildbarkeit.

Tworliwy, a, e (*k.* twor-ić), bildbar, formbar.

Twornik, a, *m.* (*k.* tworn-y), Fabrikant.

Twornja, e, ž. (*k.* twor-ić), Fabrik.

Twornosć, e, ž. bildende Kraft; Einbildungskraft, Phantasie.

Tworny, a, e (*k.* twor-ić), Preß-; Bilde-; bildend, formativ.

Tworowy (*k.* twor-a), tworowny, a, e, Waaren-.

Twórstwo, s. twórcowstwo.

Twungować = nuzować, nućić.

Ty, *r.* tebje & će, *nam.* du; ty a ja, du und ich.

Tyč, e, ž. (*k.* t-k, tyk-ać), *pom.* tyčka, Stützstange, bes. Hopfen- od. Bohnenstange; tyčiny, a, e, sie betreffend.

Tyčaty, tyčkaty, a, e, mit Stützstangen.

1. **Tyčeř** (*k.* tyč), tyčkař, rja, *m.* Stängelmacher, -händler.

2. **Tyčeř** (*k.* tyč-ić), tyčkowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* -ow-ać), Stängler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tyčić (*k.* tyč) IV., gew. tyčkować (*k.* tyčk-a) VI., stängeln, stäbeln, pfählen (z. B. Bohnen); so -, gestängelt werden; tyčkowany płót, Stängel-, Naturzaun.

Tyčka, i, ž. (*k*. tyč), Staubgefäß (der Blume). *Rstk*.

Tyčkowanje, a, *sr*. das tyčkować (s. tyčić).

Tyčomny, a, e (*k*. tyč-ić), zu stängeln.

Tyć (*přit*. 1. tyju, 2. tyješ, 9. tyju, tyja, tyjeja; *podź. min. č*. tył) I., tywać* V., tywować* VI., gedeihen, frommen; z. B. skót wam tyje; njech nam k dobremu, k lěpšemu tyje, es mag uns zum Guten, zum Besten gedeihen; bekommen (gut): ta jědź mi tyje, ta jědź je mi styła; to mi njetyje, das bekommt mir nicht.

Tyće, a, *sr*. das tyć.

Tydlda tydlde tydlwek wek wek, *zač*. Jodellaute. *SP*. 65.

Tydźeń, -nja, *m*. (*k*. t = t-ón, & dźeń), *pom*. -eńk, -eńčk, Woche; tydźenja, vor acht Tagen; njedźelu tydźeń, Sonntag vor acht Tagen; w prěnim tydźenju, in der ersten Woche; junkróć za tydźeń, einmal in der Woche; za tydźeń přindu, in einer Woche, nach einer Woche („über acht Tage") werde ich kommen; tydźenjowy, a, e, der Woche, ihr gehörig. (Dual und Plur. werden gewöhnlich von njedźela genommen.)

Tydźenisko, a, *sr*. schlechte, abscheuliche Woche.

Tydźeniši, a, e (*k*. tydźeń), vor acht Tagen, dźens tydźeń.

Tydźenjeŕ, rja, *m*. (*k*. tydźeń), Wochengesell, Wochenarbeiter.

Tydźenjownik, a, *m*. (*k*. tydźenjow-y), Wochenblatt.

Tydźeński (*k*. tydźeń), a, e & -scy, Wochen-; wöchentlich; -ske nowiny, wöchentliche Nachrichten, Wochenblatt.

Tygel & tygl, a, *m*. Tiegel; Dorf Tiegling; -lčan, a, *m*. aus T.

Tyhać V., -hować VI. (*k*. ty), „du" nennen, duzen; so -, sich duzen, geduzt werden.

Tyhak, a, *m*., -awa, y, ž. (*k*. tyh-ać), Duzbruder, -schwester; -aski, a, e, ihn betreffend.

Tyhaty, a, e (*k*. tyhać), duzend.

Tyhel = tygel.

Tyjaty, a, e (*k*. ty-ć), gedeihend.

Tyjnosć, e, ž. Gedeihlichkeit.

Tyjny, a, e & -nje, gedeihlich, zuträglich.

Tyka, i, ž. (*k*. tyk-ać), *pom*. tyčka, Stacke, Stackholz, statumen, *Sw*.; tyki (*mn*.) Stacken; Fachwerk (des Hauses); tycyny, a, e, der St.; tykowy, a, e, Stacken-; tykaty, a, e, damit versehen; tykojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Tykač, a, *m*. (*k*. tyk-ać), *pom*. -čk, Strumpf ohne Socke, Schieber; *Rstk*. Tute, Stiefelchen, ochrea; *DŁ*. Strumpf, nohajca; -čowy, a, e, des St.; -čaty, a, e, damit versehen; -čojty, *W*. -čowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Tykačisko, a, *sr*. schlechter, häßlicher tykač.

Tykačk, a, *m*., *pom*. v. tykač; Handwärmer; Müffchen; Handschuhe ohne Finger; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Tykać (*k*. t-k) V., tykować VI., tyknyć II., stecken (ein-, hineinstecken); stopfen, pfropfen; sticken, wušiwać; do zaka tyknyć, in die Tasche stecken; włosanicy tykać, Pferdehaare stopfen; tykany, gestickt, *SP*. II. 210. 233; so -, sich stecken; gesteckt, gestopft, gestickt werden; so do wšeho t., sich in Alles mischen; so na někoho, Jemanden zu verdrängen suchen.

Tykadło, a, *sr*. was man steckt; Fühlhorn, *Č*.; Sticknadel, *Pl*.

Tykajomny, a, e (*k*. tyk-ać), zu stecken, zu stopfen, zu sticken.

Tykanc, a, *m*. (*k*. tykan-y), *pom*. -nčk, Kuchen (urspr. gefüllter Kuchen, Pfannkuchen); -cowy, a, e, des Kuchens; -nčny, a, e, Kuchen-.

Tykancaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, ž. Kuchenbäcker; Freund, -in von Kuchen; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tykancaŕstwo, a, *sr*. Kuchenbäckerei.

Tykancaty, a, e, mit Kuchen versehen.

Tykancojty (*k.* tykanc), -cowaty, a, e & -jće, -aće, kuchenartig.

Tykancowy, a, e (*k.* tykanc), des Kuchens; Kuchen-; Kuchen liebend.

Tykančisko, a, *sr.* (*k.* tykanc), großer oder schlechter Kuchen.

Tykanina, y, *ž.* (*k,* tykan-y), Stickerei, wušiwanka; -inowy, a, e, Stickerei-.

Tykaninaty, a, e, mit Stickereien.

Tykaninojty, *W.*-owaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Stickereien.

Tykany, *podž. min.* v. tykać; -na khapa, weiße Steckhdube, auch kładźita.

Tykawa, y, *ž.* (*k.* tykaw-y), Schlund, póžeradło; Schlucken, bikawa; mje t. torha.

Tykawka, i, *ž.* (*k.* tykaw-y), Stickmuster; -wcyny, a, e, des St.

Tykawy, a, e (*k.* tyk-ać), steckend, stopfend, stickend.

Tyki taki tejki (scherzhaft): daser deser dieser: irgend einer. *DŁ. SP.* II. 97.

Tykować (*k.* tyk-a) VI., stacken, mit Stacken oder Stacketen versehen; tykowana khěža, Haus von Fachwerk. *SP.* II. 211.

Tykowanje, a, *sr.* das tykować.

1. **Tył** & tyło, a, *sr.*, *pom.* tyłko, Nacken; Messerrücken; tyłowy, tyłny, a, e, ihn betreffend. *W.*

2. **Tył,** *podž. min. č.* von tyć.

Tyłowa, y, *ž.* (vrgl. toul, *Č.*), *pom.*-wka, Köcher; *Rstk.* Blüthenscheide, spatha; -wny, a, e, Köcher-; [1. Mójz. 27, 3].

Tyłowaty, a, e, mit Köcher(n) versehen.

Tyłowisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Köcher.

Tyłowka, i, *ž.* Wassermotte, Phryganea, *Rstk.*

Tyłowojty, *W.* tyłowaty, a, e & -jće, -aće, köcherähnlich.

Tylko = telko. *W.*

* **Tymjeńčica,** y, *ž.* Sumpfdolde, Helosciadium. *Rstk.*

Tymjenić IV. (*k.* tymjo), sumpfen.

Tymjenisko, a, *sr.* (*k.* tymjen-ja zu tymjo), garstiger Quellsumpf.

Tymjenišćo, a, *sr.* Sumpfgegend, Sumpf; -ćaty, a, e, mit solchen, sumpfreich, krajina.

Tymjeńka, i, *ž.* (*k.* tymjen-ja zu tymjo), Moosbeere, Vaccinium Oxycoccos, žerjawa, *Rstk. Kil.*

Tymješćo, besser: tymjenišćo, Sumpf der Ziegelstreicher.

Tymjo, tymjenja, *sr.*, *pom.* tymješko (statt: tymjeńčko), Quellsumpf, tymjo wšeho skaženja; tymjenjowy, a, e, des S.; -mjenjacy, a, e, Sumpf-; -mjenjojty, a, e, sumpfartig; Moor-.

Tyn (statt: t-n) = tón. *W.*

Tyndyra, tyndra, bezeichnet den Ton der Blechinstrumente.

Type type type tape tape tape, bezeichnet das Laufen (des Fuchses). *DŁ. SP.* II. 80.

Tyran, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* tyrann-us), *pom.* tyrank, Tyrann, -in; tyranowy, a, e, des T.; -nski, a, e, tyrannisch.

Tyranaty, a, e, tyrannenreich.

Tyranić (*k.* tyran) IV., tyranjeć V., -njować VI., zum Tyrannen machen; tyrannisiren; Tyrann sein; so -, sich tyrannisiren; zum Tyrannen werden; tyrannisirt werden.

Tyranisko, a, *sr.* (*k.* tyran), abscheulicher Tyrann.

Tyranišćo, a, *sr.* (*k.* tyran), Tyrannensitz.

Tyranjaty, a, e (*k.* tyran-ić), tyrannisirend u. s. w.

Tyranojty (*k.* tyran), *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, tyrannenähnlich.

Tyranować (*k.* tyran) VI., Tyrann sein; tyrannisiren.

Tyranski (tyraniski, *SP.* 157, 40; *k.* tyran), a, e & -scy, po -sku, Tyrannen-; tyrannisch.

Tyranstwo, a, *sr.* Tyrannei.

Tyrom tyrom tyrara, Jodellaute. *SP.* 97.

Tysac, a, *m.*, *pom.* tysačk, Tausend; *ličb.* tausend; tysac wojakow,

tausend Soldaten; -cny, a, e, Tausend=. (Gewöhnlich: tawzynt od. dżesać stow.)

Tysacaty, a, e, in Tausenden.

Tysackróć, *přs.* tausendmal.

Tysackróćny, a, e, tausendmalig.

Tysacoraki, a, e & -ko, tausenderlei; auf tausenderlei Weise.

Tysacory (*k.* tysac), a, e & -rje, tausendfach.

Tysacować VI., tausendweise zählen und dergl.

Tysači, a, e, der Tausendste.

Tysačina, y, *ž.* Tausendtheil.

Tysačisko, a, *sr.* (*k.* tysac), abscheuliches Tausend.

Tysačnik, a, *m.* (*k.* tysačny), die Zahl Tausend; Tausender; *Č.* Obrist.

Tysačny, a, e (*k.* tysac), Tausend=; der tausendste.

Tyšadło, -šidło, a, *sr.* (*k.* tyš-ić), etwas Beängstigendes.

Tyšaty, a, e (*k.* tyš-ić), beengend, ängstigend.

Tyšenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* tyšen-y), der, die Geängstigte.

Tyšenje, a, *sr.* das tyšić.

Tyšeř = blidař. *SP.* 76. 90.

Tyšić (*k.* t-s: vergleiche čésny d. i. t'-e-s-ny) IV., tyšeć* V., tyšować VI., beengen, ängstigen; kränken; so -, sich -; sich in Angst und Kummer befinden; geängstigt werden.

Tyšliwy, a, e (*k.* tyš-ić), leicht zu ängstigen.

Tyšnica, y, *ž.* Angst, Kummer.

Tyšniwy, a, e & -wje (*k.* tyšn-y), beängstigend, beunruhigend, *W. p. B.* 176; angstvoll.

Tyšno, *přs.* bange; mi je t., mir ist Angst.

Tyšnosć, e, *ž.*, tyšnota, y, *ž.* Angst, Bangigkeit, Trübsal.

Tyšnosćić (*k.* tyšnosć) = tyšnić. *Kr. Khr.* 31.

Tyšny, a, e & -nje (*k.* tyš-ić), beengend; beengt, angstvoll, kummervoll; wehmüthig.

Tyšomny, a, e (*k.* tyš-ić), zu ängstigen.

Tytl, tytul, a, *m.* (*k.* titul-us), *pom.* -lk, Titel; -lowy, a, e, Titel=; -laty, a, e, mit Titeln versehen.

Tytłować, tytulować VI., tituliren; betiteln; so -, sich -; titulirt oder betitelt werden.

Tytlujomny, tytulujomny, a, e, zu tituliren; zu betiteln.

Tyto (*k.* ty & to), tytosam (*k.* ty, to, sam), *r.* tebjeto, tebjetosameho, *nam.* du gerade, gerade du selbst, tumet, *Sw.*

Tyza, y, *ž.*, *pom.* tyzka, Dose; Schachtel; -zyny, a, e, der D., Sch.; -zowy, -zny, a, e, sie betreffend.

Tyzař, rja, *m.* Dosenmacher, Schachtelmacher, =händler; -řski, a, e, ihn betr.

Tyzařstwo, a, *sr.* Schachtelmacherei, =handel.

Tyzaty, a, e, mit Dosen; mit Schachteln.

Tyzčička, i, *ž.*, *pom.* v. tyzka, Cyclotella (eine Alge). *Rstk.*

Tyzka, i, *ž.*, *pom.* von tyza: Döschen; Schächtelchen; Schnupftabaksdose; -zcyny, a, e, des D., S.; -zkowy, a, e, sie betreffend; -zkaty, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Tyzkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Freund, =in des Döschens.

Tyzojty (*k.* tyz-a) a, e & -jće, der tyza ähnlich.

Tyž = tež. *W.*

W, wej.

W, we I., *přdł.* 1) *ze žad.*, bezeichnet die Richtung in einen Ort hinein (wohin?): in, hinein, und zwar in folgenden noch gebräuchlichen Redensarten: słónčko w boži domčk dźe, die Sonne geht in Gottes Haus, d. i. geht unter (słónčko so khowa); w šulu khodźić, in die Schule gehen; in erweiterter Beziehung: budźće tu w bože mje! (sagt der von uns Gehende), seien Sie hier in den Namen Gottes (*sc.* empfohlen); (Entgegnung:) w bože mje khodźće! gehen Sie in den Namen Gottes (vergl. unten *NB.* 4.);

2) *w mě.*, giebt die Ruhe in einem Orte an (wo?): in, darin; z. B. w lěsu, im Walde; w kraju, im Lande; w cyrkwi, in der Kirche; w swjatym pismje, in der heil. Schrift; w knihach, im Buche; we mši, in der Messe; w myslach měć, in Gedanken haben; w spanju, im Schlafe; w žiwjenju a w smjerći, im Leben und im Tode; w nadźiji, zo ..., in der Hoffnung, daß ...; we wobrazach, in Bildern; lubowani we Knjezu! Geliebte in dem Herrn!; zeitlich: w tamnych lětach, in jenen Jahren; w lěće 1848, im Jahre 1848; w małym róžku, im Februar. — W, we II., *přdł. njedźělna* (untrennbare Präposition) vor Verbis (auf die Frage wohin?): ein-, hinein, noch erhalten nur in: wdać. — — *NB.* 1. *a.* Das einfache w, welches im Slavischen etwa wie f klingt, wird vor dem Accusativ im Wendischen nicht mehr ausgesprochen. — *b.* Vor den Localformen ist es gewöhnlich auch stumm, außer wenn etwa das gedruckte w als gewöhnliches w (oder wie we) gelesen oder von Einzelnen nach Art des slavischen w gesprochen wird. — 2. *a.* Da aber der Accusativ die Bewegung nach einem Objecte bezeichnet und der Local die Ruhe angiebt, so scheint der jetzt schriftgemäße Gebrauch des w ein jüngerer zu sein, als jene Auffassung des Volkes (wie denn auch im Altböhmischen der Local ohne w erscheint). — *b.* Durch die schriftgemäße Ausdrucksweise entgeht man jedoch zuweilen einer durch gleichlautende Formen entstehenden Zweideutigkeit; z. B. w rucy dźeržeć, in der Hand halten [aber: rucy dźeržeć, die (beiden) Hände halten]. — 3. *a.* Beabsichtigt man, der Präposition w mehr Halt oder Nachdruck zu geben — was besonders bei Gegensätzen der Fall ist — so bedient man sich der älteren Form we, welche dann auch (sei es im Gegensatze, sei es nach der gewöhnlichen wendischen Aussprache der Präpositionen) in der Regel betont wird; z. B. we lěsu, nic za lěsom, im Walde, nicht hinterm Walde; we wjeřbje, nic na wjeřbje, in der Weide, nicht auf der Weide. — *b.* Vor der zu ja gehörigen Localform mni braucht man immer die vollere Form we, wie auch gewöhnlich vor den andern persönlichen Fürwörtern (gleichlautender Formen wegen); also: we mni, in mir, in mir; we tebi, we sebi, in dir, in sich; we namaj, in uns Beiden; we nami, we wami, in uns, in euch (oder auch: we nas, we was, wobei der Accusativ und der Local verwechselt erscheinen; denn „in uns herein, in nos" gilt hier so viel als „in uns drin, in nobis"). — *c.* In Beispielen wie we mši, w rži (in der Messe, im Korne) verlangen gleichlautende Formen oder ähnlich klingende Wörter die Präposition und zwar deren vollere Form. — *d.* In manchen Gegenden hört man wo statt we. — 4. Das im Oberlausitzischen fast ganz veraltete slavische w mit dem Accusativ [oben I. 1.] wird gegenwärtig durch do, auch durch na ersetzt; z. B. statt: w lěs, w khěžu, w tu stronu, w lěwicu, sagt man: do lěsa, do khěže, na tu stronu, na lěwicu (in den Wald, in's Haus, nach dieser Seite, nach links). Im Niederlausitzischen ist das w oder we noch gebräuchlich: we nowu gróź, *SP.* II. 40, in den neuen Stall, do noweje hródźe; we Boga wěriś, *ib.* 148. 307. an Gott glauben, do Boha wěrić; w wodu skocyś, *ib.* 307. in's Wasser springen, do wody skočić; źowćo běžy w nowu komoru, *ib.* 123, 7., das Mägdlein läuft in die neue Kammer, dźowćo běži do noweje komory; aź ja se schowaju w nowu komoru, *ib.* 139, 23., bis ich mich verberge in die neue Kammer, hač so skhowam do noweje komory; witře se w šlewjeŕ zawijoš; cesćej se buźoš jen zawijaś, ..., *ib.* 140, 37; 40., morgen wirst du dich in den Schleier hüllen; je öfter du dich in den Schleier hüllen wirst, ..., jutře so do šlewerja zawiješ; husćišo (časćišo) so budźeš do njeho zawiwać, ..., [*W.*: witře se do šlewerja zawijoš; časćej so budźoš do njoho zawijać od. zawijeć]. — 5. Das vor Verben u. deren Ableitungen veraltete

w (= ein-, hinein-) wird annäherungsweise und nach Befinden durch za, s, při, do ersetzt; [das zuweilen gebrauchte nutř, = hinein, ist falsch]; z. B. eingraben, einhauen: zaryć, zarubać; einfallen (einstürzen), zapadować, spadować; einfallen (beifallen), Einfall, připadnyć, připad; sich einfinden, so přinamakać; einsehen, Einsicht, so dohladać, dohlad.

Wab, a, *m.* (*k.* wab-ić), Reiz, powab; -bny, a, e, Reiz-.

Wabić IV., wabjeć V., wabjować VI., reizen, locken; so -, sich -; gereizt, gelockt werden; z. B. k złemu; k hněwej.

Wabićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.*, wabjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wab-ić), Reizer, Locker, -in; -lski, -řski, a, e, Locker-, Reizer-.

Wabik, a, *m.* (*k.* wab), Lockpfeife; Lockvogel.

*Wabjadło, a, *sr.* (*k.* wab-ić), Lockmittel, Reiz.

Wabjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = wabićel.

Wabjawy, a, e & -wje (*k.* wab-ić), reizend, lockend.

Wabjenca, y, *ž.* Lockhaus, Vogelheerd, ptača humjeńca.

Wabjenje, a, *sr.* das wabić.

Wabjenka, i, *ž.* etwas Lockendes, Reizendes.

Wabjomny, a, e (*k.* wab-ić), zu reizen, zu locken.

Wabliwosć, -bniwosć, e, *ž.* Lockbarkeit, Reizbarkeit.

Wabliwy, -bniwy, a, e & -wje (*k.* wab-ić), lockbar; reizbar.

Wabnik, a, *m.* = wabićel, Lockvogel.

Wabnosć, e, *ž.* Reiz.

Wabny, a, e (*k.* wab), Lock-, Reiz-; lockend, reizend; reizig.

Wači, s. waka.

Wačina, y, *ž.* (*k.* waka), Gewürm.

Wačinař, rja, *m.* Wurmfresser, Wurmsammler.

Wačka, s. waka, Erdfloh, Haltica.

Wačok, a, *m.* (*pom.* von wak, Č.), *pom.* wačočk, Reisesack; Felleisen; Flügelfrucht, Tasche, samara; -kowy, a, e, Reisesack-, Felleisen-; -oči, a, e, ihn betreffend.

Wačokaty, a, e, mit wačok versehen.

Wačokojty, *W.* wačokowaty, a, e & -jće, -aće, dem wačok ähnlich.

Wačošk, a, *m.* (statt wačočk, *pom.* v. wačok), Bammel (an der Pfeife); Hirtentäschchen, Täschelkraut; -kowy, a, e, der B., des T.; -katy, a, e, mit Bammeln; von Täschelkraut; -kojty, a, e & -jće, bammel-, täschelkrautähnlich.

Waćisko, a, *sr.* (*k.* wata), große oder schlechte Fischwate.

1. **Wada**, y, *ž.* (*k.* wad'-ić = wadźić), Fehler, Mangel; Uebel; Gebrechen. (Veraltet.)

2. **Wada**, y, *ž.* (*k.* wad'-ić so = wadźić so), gew. zwada, Wortwechsel, Hader, Zank, Zwietracht; bjez nimaj je wěčna wada; -dźiny, a, e, des Haders; -dny, a, e, Hader-.

Wadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* zänkischer Mensch.

Wadny, a, e (*k.* wad-a), Mängel-; mangelhaft; gebrechlich. (Veraltet.)

Wadźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wadźić so), Zwieträchtiger, Krakeeler, -in.

1. **Wadźawy**, a, e (*k.* wadź-ić), schadend, hindernd.

2. **Wadźawy**, a, e (*k.* wadź-ić so), krakeelend.

Wadźenca, y, *ž.* Gezänke, Gestreite.

Wadźenje, a, *sr.* das wadźić.

Wadźeř, -řka = wadźak, -awa.

Wadźeřstwo, a, *sr.* Zanksucht; die Zänker.

Wadźić IV., wadźeć* V., wadźować* VI., (mangeln), hindern, schaden, im Wege stehen; što to wadźi? was schadet das? was verschlägt das?; to ničo njewadźi, das schadet nichts; što je ći zwadźiło? was ist dir hinderlich geworden?, bes.: was hat dir gefehlt?; kisałe piwo běše jemu zwadźiło, saueres Bier hatte ihm geschadet; njewěm, što je jemu wadźiło, ich weiß nicht, was ihn

gehindert hat; *Č.* kóždemu něšto wadźi, Jeder hat seine Gebrechen.

Wadźić so IV., wadźeć* so V., -dźować so VI., sich streiten, sich zanken.

Wadźiwosć, e, *ž.* Zanksucht.

Wadźiwy, a, e (*k.* wad-a), zänkisch.

Wah = waha (ungebr.); z waha, abgemessen, mit Vorsicht; gelind.

Waha, i, *ž.* (*it. Sł.*; *k.* wah-ić = wažić), *pom.* wažička, Wage; Gewicht; Geltung; do wahi, wagerecht; na wazy, auf der Wage, Kippe; z wahu, abgemessen, sanft, gelind; wahu dźeržeć, Gleichgewicht halten; wazyny, a, e, der Wage; wahowy, a, e, Wage-.

Wahan, a, *m.* (*k.* wah-a), Wageschale. *Č.*

Wahaty, a, e (*k.* wah-a, wah-i), mit Wagen, mit Wage versehen.

Wahi, ow, *mn.* von waha; Wage am Wagen; Wassertrage; -howy, a, e, sie betreffend.

Wahojty (*k.* wah-a, wah-i), a, e & -jće, nach Art der Wage.

Wahoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Kaliber.

Wahoměrstwo, a, *sr.* Statik.

Wahorunosć, e, *ž.* Gleichgewicht.

Wahoruny, a, e (*k.* wah-a, runy), wagerecht. *P.*

Wacha, i, *ž.* (*k.* wach-ować), *pom.* waška, Wache, stróža, straža; wašiny, a, e, der Wache; wachowy, a, e, Wachen-.

Wachować VI., wachen, stróžbić, kedźbować, *SP.* 128, 4.

Wajchtař, rja, *m.* Wächter, nócnik, strażnik, *SP.* 144; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wajchtařstwo, a, *sr.* Wächterdienst.

Waja, e, *ž.*, *pom.* wajka, Palme, Dattelpalme, Phœnix dactylifera, *Rtk.*; dobyćowa waja, Siegespalme, *Jutn.* 1842, str. 103.

Waka, i, *ž.*, *pom.* wačka, Wurm, Käfer; Bandwurm; žitna w., Kornwurm; mukowa w., Mehlwurm; mi waka na wutrobu šči, ich habe Sodbrennen, žaha mje pali; wacyny, wačcyny, a, e, des W.; wakowy, wačkowy, a, e, ihn betreffend; wakaty, wačkaty, a, e, voll davon; wakojty, wačkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ače, dem ähnlich.

Wał, a, *m.* (*k.* wal-eć), *pom.* wałk, wałčk, Gebund; wał syna, Gebund Heu; -łojty, a, e, dem ähnlich.

Wałma = wołma. *DŁ.*

Wałpora, y, *ž.* Walpurgis; na Wałporu, zu Walpurgis, den 1. Mai; stara W., acht Tage nachher; -riny, a, e, der W.; -rski, a, e, Walpurgis-, z. B. hermank.

Wałtora = wutora. *DŁ.*

Wal, a, *m.* (*k.* wal-eć), Wälzen, Andrang; z walom, haufenweise. *Č.*

Wala, e, *ž.* (*Č.* wál; *k.* wal-eć), *pom.* walička, runde Welle; młynska w., Mühlwelle; -liny, a, e, der Welle; -lowy, a, e, Wellen-.

Walach, a, *m.* (*k.* Wallach-ei); *W.* walak, Wallach, verschnittenes Pferd; -lachowy, a, e, des W.; -leši, a, e, Wallach-; -chojty, *W.* -lakowaty, a, e & -jće, -ače, dem Wallach ähnlich.

Walachować VI., wallachen, castriren.

Walak, a, *m.* (*k.* wal-eć, wal-eć so), Wälzer; Sieler; wer sich wälzt, sielt; Nachtschatten; e. Nachtvogel: faule Magd, carž; -laski, a, e, Wälzer-.

Walanca = walenca, volutabrum. *Sw.*

Walany, *podž. min. čř.* v. waleć.

1. **Walaty**, a, e (*k.* wal), mit Wällen.

2. **Walaty**, a, e (*k.* wal-a), mit Wellen.

Walawa, y, *ž.* (*k.* walaw-y), Wälzerin; Sielerin, Hure. *Sw.*

Walawisko, a, *sr.* abscheuliche walawa.

Walawojty, a, e & -jće, der walawa ähnlich.

Walawy, a, e (*k.* wal-eć, wal-eć so), wälzend; sielend.

Walba, y, *ž.* (*k.* wal-eć), Walm am Dache, am Gewölbe. *Č.*

Walbać, *intens.* -botać V., nach beiden Seiten hin werfen; so -, watscheln, watschelig gehen. [walba.

Walbak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž

Walbaty, -botaty, a, e, watschelig, wankend.

Walc, a, *m.* Keule; runder, dicker Mensch und dergl.

Walca, y, *ž.* Walze, Cylinder; -cyny, a, e, der Walze; -cowy, a, e, Walzen-; -caty, a, e, mit W.; -cojty, a, e, walzenförmig.

Walcować VI., wälzen.

Walčik, a, *m.* Walzer (Tanz).

Walčina, y, *ž.* Reißigholz, Reißig.

Walčk, a, *m.*, *pom.* von wał: Bündel; - syna, Bündel Heu; Reißigbündel; walčk předžena, 10 Stück Garn; třěšny walčk, Dachschober; -katy, a, e, mit Bündeln; in Bündeln; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, bündelähnlich.

Walčkować VI., in Bündel bringen, binden.

Walečk, a, *m.* (*k.* wal-eć), Handmangelholz; Mangelwalze; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Waleć V., walować VI., walić IV., wälzen; kollern; khlěb waleć, Brot kneten, formen; kulki waleć, Kügelchen, Klößchen walkern, mit den Händen bilden; šaty waleć, Wäsche mangeln, rollen; so -, sich wälzen; herum liegen, sich sielen, za khachlemi, hinterm Ofen; gewälzt werden; so walić, hinfallen, stürzen, z. B. na zemju, auf die Erde; so na někoho walić, über Jemanden herstürzen, herfallen; woda so wala, das Wasser strömt; žołmy so waleja, die Wellen gehen hoch.

Walenc, a, *m.* (*k.* wal-eć), Stoß-um (scherzhaft), d. i. Schnapps; njepij palenca: palenc je walenc; vrgl. *SP.* II. 197: umsinkt wer Schnapps trinkt; ale wšitkón luby palenc naposledk je hrozny walenc, *Jutn.* 1842, str. 9.

Walenca, y, *ž.* (*k.* walen-je), Gewälze; Wälzstätte, volutabrum.

Waleniščo, a, *sr.* (*k.* walen-je), Wälzplatz. *Pl.*

Walenity, a, e (*k.* walen-y), wälzbar, volubilis. *Sw.*

Waleny, *podž. min. čr.* von walić, s. waleć.

Waleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wal-eć): štóž wala; -řski, a, e, ihn betreffend.

Walić, s. waleć.

Walik, a, *m.*, *pom.* von wal; *DŁ.* Bündel, walčk.

Walina, y, *ž.* (*k.* wal), Einsturz, Trümmer, rozwaliny; -nowy, a, e, Trümmer-; -naty, a, e, trümmerreich; -nojty, *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, einsturzähnlich; trümmerähnlich.

Walisko, a, *sr.* großer oder häßlicher, schlechter wał, wal, wala.

1. **Wališčo,** a, *sr.* (*k.* wal), Wallgang (milit.) *Č.*

2. **Wališčo,** a, *sr.* (*k.* wal-a), Unterlage der Mühlwelle (am Ende). *W.*

Walka, i, *ž.* (*k.* walk-ać), Wälč, abschüssige Bahn zum Kollern der Ostereier: *SP.* II. 227; Walke, Tuchwalke; -lcyny, a, e, der W.; -lkowy, -lčny, a, e, diese betreffend.

Walkać (*pom.* von wal-eć) V., walkować VI., walknyć II., walkern, in den Händen leicht reiben (Eier, jejka, jeja), *W.*; wälčen, Ostereier kollern (Spiel): *SP.* II. 227.

Walkař, rja, *m.* (*tl. S.*; *k.* walk-ać), Walker; -řski, a, e Walker-.

Walkařstwo, a, *sr.* Walkerei.

Walkaty, a, e, mit mehreren oder einer walka versehen.

Walkawy, a, e (*k.* walk-ać), = kiž walka.

Walkojty (*k.* walk-a), *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, der walka ähnlich.

1. **Walkować,** s. walkać.

2. **Walkować** (*k.* walk-a) VI., walken; so -, gewalkt werden.

Walkowka, i, *ž.* Walkerde; -wcyny, a, e, der W. *Č.*

Walkownica, y, *ž.* (*k.* -own-y),

Walkerpresse, Walkertisch; -cyny, a, e, der W.; -cowy, -ičny, a, e, sie betreffd.

Walkownja, e, ž. (*k.* -own-y), Walkmühle; -wniny, a, e, der W.; -wnjowy, a, e, sie betreffend. *Ć.*

Walkowy (*k.* walk-a), walkowny, a, e, Walken-, Walk-.

Walnišćo, a, *sr.* (*k.* waln-y), zusammengeschöberter großer Heu-, Grummethaufen; -ćaty, a, e, in solchen Haufen liegend; -ćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Walny, a, e (*k.* wal, wal-eć), Wälz-; Andrangs-; stürzend, wogend, strömend; haufenweise. *Ć.*

Walody, *přs.* wälzend; kulody walody přez płoty, zahrody atd. (Volksrede.)

Walojty, *W.* wałowaty, a, e & -jće, -aće, dem wal, der wala ähnlich.

Walowy, ow, *mn.* Dorf Wohla.

Walska ryba (vergl. bal-aena; *Ć.* welryb, *P.* wieloryb), Wallfisch, wjelryba; walskorybiny, a, e, des W.; walskorybowy, -bjacy, -bny, a, e, ihn betreffend.

Walskorybnik, a, *m.* Wallfischfänger; -iski, a, e, ihn betreffend.

Walskorybnistwo, a, *sr.* Wallfischfang. *Pl.*

Walskorybojty, a, e & -jće, wallfischähnlich.

Walwo, a, *sr.* (*k.* wal-ić), Schub, geschobene Masse; alles Hineinströmende.

Wań = wanja.

Wandrak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* mühseliger Wanderer.

Wandrař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wandr, *Ć.* Wanderschaft); Wanderer, -in; -řski, a, e, Wanderer-.

Wandrować VI., wandern.

Wandrowc, a, *m.* (*k.* wandr), Wanderer (selten); Wanderfalk, *P.*; Wanderstab, *Pl.*

Wandrowski (*k.* wandr), a, e & -scy, po -sku, Wanderschafts-; Wander-; wandernder Handwerksbursch.

Wandrowstwo, a, *sr.* Wanderschaft.

Wanisko, a, *sr.* (*k.* wan-ja), große oder schlechte Wanne.

Wanišćo, a, *sr.* (*k.* wan-ja), Wannenhenkel, wanine wucho.

Wanja, e, *ž.* (vrgl. lat. vann-us), *pom.* wanička, Wanne; -niny, a, e, der W.; -nowy, a, e, Wannen-.

Wanjaty, a, e, mit Wannen versehen.

Wanjojty, a, e & -ojće, wannenähnlich.

Wapjenc*, a, *m.* (*k.* wap-n-o), Kalkspath. *P. Ć.*

Wapnař*, rja, *m.* (*k.* wap-n-o), Kalkbrenner; -řski, a, e, ihn betreffd.

Wapnařnja, e, *ž.* Kalkbrennerei, Kalkhütte. *P.*

Wapnařstwo, a, *sr.* Kalkbrennerei.

Wapnaty, a, e (*k.* wapn-o), kalkreich.

Wapnica*, y, *ž.* (*k.* wapn-o), Kalkofen; -cyny, a, e, des K. *Ć.*

Wapnić (*k.* wapn-o) IV., wapnjeć V., -njować VI., kalken, kalciniren; bekalken; verkalken; so -, kalcinirt, be-, verkalkt werden. *Ć. P.*

Wapnik, a, *m.* (*k.* wapn-o), Calcium; -ničity, a, e, calcicus.

Wapnina, y, *ž.* (*k.* wapn-o), Kalkboden.

Wapnišćo, a, *sr.* (*k.* wapn-o), Kalkgrube. *Pl.*

Wapnity, a, e (*k.* wapn-o), kalkig, kalkhaltig. *Pl.*

Wapno*, a, *sr.*, *pom.* -ničko, Kalk, kalk. *Ć. P. Cyr.*

Wapnojty, a, e & -jće, kalkig, kalkartig. *Pl.*

Wapnować VI., mit Kalk weißen.

Wapnowc, a, *m.* (*k.* wapnow-y), Kalkstein.

Wapnowy, a, e (*k.* wapn-o), des Kalkes; Kalk-; Kalk liebend.

War, a, *m.* (*k.* war-ić), Sud.

Warba = zasłužba.

Warbować VI. = zasłužić. *SP.* 137.

Warc, a, *m.* (*k.* war-ić), Koch,

kuchař, coquus, *Sw.*; -rči, -rski, a, e, Koch=.

Warcać V., knurren, murren, schelten, mürrisch sein. *DŁ.*

Warić IV., warjeć V., warjować VI., kochen, sieden, brauen; [*P.* auch: im Schilde führen, šić, snować]; wobjed warić, zwarić, wobjeda nawarić; piwo warić, piwo nawarić; wječerje (*r.*) warić, *SP.* 240, 5; so -, sieden, wallen; gekocht, gesotten, gebraut werden; woda so wari; wobjed so wari; wutroba z luboséu so warjaca [edler: horjaca] chce so přeliwać, *W. p. B.* 195.

Warimo, wařmo = wařwo; gekochte Buttermilch. *DŁ.* [topf.

Warjak, a, *m.* elender Koch; Koch=

Warjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, elende Köchin; Kochlöffel.

Warjawy, a, e (*k.* warić), kochend.

Warjenca, y, *ž.* (*k.* warjen-je), Gekoche; Kochstelle; Gemüsekasten; -čny, a, e, dazu gehörig.

Warjenićko, a, *sr.* (*k.* warjen-je), Zuspeise, přijědź.

Warjenina, y, *ž.* (*k.* warjen-je), Absud, Gekochtes.

Warjenisko, a, *sr.* schlechtes warjenje.

Warjenjaty, a, e (*k.* warjenje), gemüsereich.

Warjenje, a, *sr.* (*k.* war-ić), das Kochen, Sieden; Kochspeise; trockenes Gemüse; -njowy, a, e, es betreffend; -nski, a, e, Koch=, Gemüse=.

Warjenjojty, *W.* warjenjowaty, a, e & -jće, -aće, gemüseartig.

Warjenk st. warjennik, a, *m.* Kochtopf.

Warjenski, a, e, das Kochen betreffend, Koch=.

Warjeny, *podž. min. čf.* v. warić: gekocht 2c.

Warjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* war-ić), Sieder, =in; -řski, a, e, Sieder=.

Warjeřnik, a, *m.* Siedereibesitzer, Garküchер.

Warjeřnja, e, *ž.* Siederei; Kochhaus; Garküche.

Warjomny, a, e (*k.* war-ić), zu kochen, zu sieden, zu brauen.

Warkač, a, *m.* Staarmäste, kukawa. *Muž.*

Warkař, rja, *m.* Erker.

Warliwy, a, e (*k.* war-ić), kochbar, siedbar.

Warnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* warn-ja), Garköcher, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Warnisko, a, *sr.* schlechter warnik, schlechte warnja.

Warnistwo, a, *sr.* Garköcherei.

Warnja, e, *ž.* (*k.* warny), *pom.* -nička, Garküche; -ruiny, a, e, der G.; -rnjowy, a, e, Garküchen=. *Pł.*

Warnołćicy, -ćic, *mn.* Arnsdorf.

Warnować (vrgl. *Č.* warowati) VI., warnen, před něčim, od. něčeho, vor etwas; so -, sich hüten, in Acht nehmen, něčeho, vor etwas; gewarnt werden. Vrgl. wobwarnować, zwarnować.

Warnowadło, a, *sr.* Warnungsmittel; Warnungszeichen.

Warnujomny, a, e (*k.* warn-ować), zu warnen.

Warny, a, e (*k.* war, war-a, war-ić), Sud=, Koch=; z. B. -ne sudobjo, Kochgeschirr.

Waršawa, y, *ž.* Warschau; -wski, a, e, Warschauer.

Waršawjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Warschauer, =in.

Wařwo (vrgl. pječwo; *k.* war-ić), Gebräu; Kochportion; -waty, a, e, voll davon; -wojty, a, e, dem ähnlich.

Wary (*k.* war), *mn.* Warmbad, ćoplica; Karłowe Wary, *Č.* Karlsbad, Karlowary; do Karlowych War, nach Karlsbad.

Was, *žad.*, *r.*, *mé.* zu wy: euch, euer; we was, in euch.

Waš, waše, waša (*k.* w-y), *r.* wašeho, wašeje, *nam. wobs.* euer, eure; dźěći, njech nan waše pjenjezy skhowa, Kinder, mag der Vater euer Geld aufheben; [aber: dźěći, dajće mi

swoje pjenjezy, Kinder, gebt mir euer Geld]. Vrgl. swój.

Wašan = wašinc.

Wašinc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Einer, Eine von euern Leuten.

Wašinstwo, a, *sr.* eure Leute, eure Partei. *Pl.*

Wašničkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -ičk-o), Launischer, -sche, Sonderling; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wašničkaty, a, e (*k.* -ičk-o), launisch; eigner Art.

Wašničko, a, *sr.* (*pom.* von wašn-je), Laune, Grille, Eigenheit; dźiwneho wašnička być, ein sonderbarer Kauz sein; hač błójčka, dha wašničko (Sprichwort).

Wašničkojtosć, e, *ž.* Launenhaftigkeit.

Wašničkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, eigner Weise, launenhaft.

Wašnić so IV., -njować so VI., nacharten, po někim.

Wašnity (*k.* wašn-je), a, e & -iće, gewohnheitsgemäß, eigen gesittet.

Wašnjaty, a, e (*k.* wašn-je), mit Sitten, Manieren.

Wašnje, a, *sr.* innere Beschaffenheit, Temperament; Sitte; Art, Weise; Laune, Gewohnheit; žiweho wašnja być, lebhaften Temperamentes sein; to je pola nas wašnje, das ist bei uns Sitte; dobre, złe wašnja, gute, schlechte Sitten; na to wašnje, auf diese Weise; wašnja swojeho, *Kh. Kh.* 13, auf seine Art; na to wašnje, auf diese Art, in dieser Hinsicht; -njowy, a, e, dazu gehörig; -njowski, a, e, dieses betreffend.

Wašnjojty, a, e & -ojće, affectirt; pathetisch. *Pl.*

Wašnjozakoń*, -nja, *sr.* (*k.* zakoń), Sittengesetz, wašnjowski zakoń.

Wata, y, *ž.* (*il. Sl.*), *pom.* watka, waćička, Zugnetz, Wathe; Wathe; Watte (aus Baumwolle); waćiny, a, e, ihr gehörig; watowy, watny, a, e, Zugnetz-, Watte-.

Watař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wattemacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Watařstwo, a, *sr.* Wattemacherei.

Wawicy, wic, *mn.* Dorf Wawitz.

Wažawy, a, e (*k.* waž-ić), wiegend, wägend.

Wažeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* waž-ić), Wieger, Wäger, -in; -řski, a, e, Wieger-.

Wažeřstwo, a, *sr.* Wiegeramt.

Wažić (vrgl. waha) IV., wažeć V., wažować VI., wiegen, das Gewicht haben; wägen, das Gewicht untersuchen; z. B. mjaso; wodu wažić, Wasser aus dem Ziehbrunnen heraufziehen; wažić, sebi wažić, schätzen, achten, něšto, někoho; wysoko wažić, hochschätzen, hochachten; wažić, *dk.* zwažić, daransetzen, riskiren; wenden, něšto na někoho, etwas an Jemanden; wažić, wiegen, z. B. tři punty, pjeć puntow; so -, sich wiegen; sich schätzen; gewogen, gewägt, geschätzt, darangesetzt, gewendet werden; so -, es wagen, sich unterfangen; tón so wjele waži; sy so ryčeć zwažił?!

Wažliwosć, e, *ž.* Wägbarkeit.

Wažliwy, a, e (*k.* waž-ić), wägbar; bedächtig.

Wažnić (*k.* wažn-y) IV., wažnjeć V., -njować VI., wichtig, gewichtig, bedeutsam machen; so -, sich -; - werden.

Wažnik, a, *m.* (*k.* wažn-y), Gewicht, Beschwerer. *Pl.*

Wažniwosć, e, *ž.* Gewichtigkeit.

Wažniwy, a, e & -wje (*k.* wažn-y), gewichtig, bedeutend, bedeutsam, *Kr. Khr.*; ernst.

Wažnosć, e, *ž.* Wichtigkeit; Ansehen, Würde; Ernsthaftigkeit.

Wažnota, y, *ž.* Bedeutsamkeit, Bedeutung.

Wažny, a, e & -nje (*k.* wah-a, waž-ić), Wage-; wichtig; angesehen; ernsthaft.

Wažomny, a, e (*k.* waž-ić), zu wiegen; zu riskiren; zu wenden (von Jemanden).

Wažwo, a, *sr.* (*k.* waž-ić), *pom.* -wičko, Gewicht, Wucht.

Wčera (*k.* w-č-r = wječor), *přs.* gestern.

Wčerawši, a, e, gestrig: za wčerawšim (*scil.* dnjom), vorgestern; wot wčerawšeho (*scil.* dnja), von gestern.

Wčerawšk, a, *m.* der gestrige Tag, wčerawši dźeń. *Ć.*

Wčoła = pčoła.

Wčora = wčera.

Wćip, a, *m.*, *pom.* wćipik, indoles, Talent, Geist, Witz.

Wćipak, a, *m.* Witzling, přešćipnik.

Wćipnosć, e, *ž.* Neugierde; *Ć.* Scharfsinn.

Wćipny, a, e & -nje (*k.* wćip), neugierig; *Ć.* witzig, scharfsinnig.

Wdać (*k.* w & dać; *přich.* 1. wdam, 2. wdaš; 9. wdaju, wdaja, wdadźa; *podž. min. č.* wdał, *ćŕ.* wdaty) I., wdawać V., eingeben; hereingeben: hat sich erhalten nur in den Zusammensetzungen: přiwdać (dazu hereingeben, dreingeben) und zawdać.

Wěc, y, *ž.*, *pom.* wěcka, Sache, Ding; Angelegenheit, Geschäft, Gegenstand; bych wulku wěc dał, oder prajił, zo ..., *W.* ich möchte um wer weiß was wetten, daß ...; po wšej wěcy, schließlich; wšeje wěcy, allerdings, vielleicht, etwa; wěcyny, a, e, der S.; wěcny, a, e, Sach-, Ding-, Real-, z. B. -cne prawo, Realrecht.

Wěcatosć, e, *ž.* Sachgehalt, Sachfülle, Reichhaltigkeit.

Wěcaty, a, e, reich an Sachen, an Inhalt; gehaltvoll.

Wěcnik s. v. a. wěcownik.

Wěcny, a, e (*k.* wěc), Sach-; sachlich, dinglich.

Wěcować (*k.* wěc) VI., negotiari, Geschäfte treiben und dergl.; über Gemeindeangelegenheiten verhandeln.

Wěcowanje, a, *sr.* das wěcować; zastawk we wěcowanju, cautio *apud Juristas. Sw.*

Wěcownik & wěcnik, a, *m.* (*k.* wěcown-y), Dingwort, Hauptwort, Substantivum; -iski, a, e, es betreffend.

Wěcowny, a, e (*k.* wěc), Dinge betreffend, Sachen-.

Wěcysko, a, *sr.* (*k.* wěc), abscheuliche Sache.

Wěčko, s. wěko; Deckel, operculum (botan.).

Wěčkojca, i, *ž.* (*k.* wěkow-y), Deckelfrucht, pyxidium, *Rstk.*

Wěčnićko (*k.* wěčnje), *přs.* ewig, ewiglich, immer fort. (Populär.)

Wěčnić (*k.* wěčn-y) IV., wěčnjeć V., -njować VI., ewig machen, verewigen; so -, sich -; ewig lange dauern; - -, zögern; verewigt werden.

Wěčnjawy, a, e, verewigend.

Wěčnjeŕ, powěčnjeŕ, rja, *m.* Verewiger.

Wěčnjomny (*k.* wěčn-ić), powěčnjomny, a, e, zu verewigen.

Wěčno (Ewiges; *k.* wěčn-y) in: wot wěčna, z wěčna, von ewig her, wot wěčnosće. *Pl.*

Wěčnobytny, a, e (*k.* byt), ewig seiend.

Wěčnočasny, a, e (*k.* wěčn-y, čas), ewige Zeit dauernd.

Wěčnojenićkonarodźeny, a, e, von Ewigkeit eingeboren.

Wěčnosć, e, *ž.* Ewigkeit; wot wěčnosće hač do wěčnosće, von Ewigkeit zu Ewigkeit; do wěčnosće nic, nimmermehr. Vrgl. wěk.

Wěčnostajny, a, e (*k.* stajny), ewig gleichmäßig. [Dauer.

Wěčnotrajnosć, e, *ž.* ewige

Wěčnotrajny, a, e (*k.* w wěčno tra-ć), ewig dauernd.

Wěčnožiwy, a, e (*k.* žiwy), ewig lebend.

Wěčnožórlawy, a, e (*k.* žórlawy), ewig quellend.

Wěčny, a, e & -nje (*k.* wjek), ewig; übermäßig lange.

Wěć (*přit.* 1. wěju, 2. wěješ, 9. wěju, wěja, wějeja; *podž. min. č.* wěł, *ćŕ.* wěty) I., wěwać* V., wěwować* VI., wehen; worfeln; wěje & sněh wěje, es weht; wětr sepje wěje, wětr je wulke sepje zwěł, nawěł; žito wěć, Getraide worfeln; so -, geweht, geworfelt werden.

Wěće, **ř**, *sr.* das wěć.

Wěda, y, *ž.* (*k.* wěd'-eć = wjedźeć), *pom.* wědka, wědźička, Wissen, Kenntniß; Wissenschaft, nawuka; dobri maju słódki spokoj z wědy Božeje bytnosće, *Č.* die Guten haben einen großen Trost, indem sie wissen, daß ein Gott ist; wědźiny, a, e, des W., der K.; wědowy, wědny, a, e, das betreffend.

Wědnosć, e, *ž.* Wissenschaftlichkeit.

Wědny, a, e (*k.* wěd-a), wissenschaftlich.

Wědomc, a, *m.*, -mka, i, *ž.* (*k.* wědom-y), Kundiger, Erfahrener, Kenner, Gebildeter; -mski, a, e, ihn betreffend.

Wědomčik, a, *m.* (*k.* -domc), Wißling, sciolus; wšehowědomčik, *Sw.*

Wědomje, a, *sr.* (*k.* wědom-y; vrgl. swědomje), Bewußtsein. *Pl.*

Wědomosć, -mnosć, e, *ž.* Bewußtheit; Mitwissen, Vorwissen; Kenntniß, Wissenschaft; Kunde; Auskunft; z mojej wědomosću, meines Wissens; bjez wědomnosće Abrahama, *W. p. B.* 178, ohne Vorwissen Abrahams, ohne daß es A. wußte; we tym wědomosće (wědomosć) nimam, darin besitze ich keine Kenntniß; wulke wědomosće, große Kenntnisse; nimaš nowiše wědomosće (nowišu wědomosć) wo našich naležnosćach? hast du nicht neuere Kunde über unsere Angelegenheiten? ty snadź móžeš mi lěpšu wědomosć dać, du kannst mir vielleicht bessere Auskunft geben.

Wědomstwo, a, *sr.* (*k.* wědom-y), Kenntniß, Kunde.

Wědomy (*k.* wěd'-eć = wjedźeć), wědomny, a, e & -mje, -mnje, bewußt, bekannt; wissentlich; kundig; tamny wědomy dźeń, jener bewußte Tag; to mi wědome njeje, das ist mir nicht bewußt, bekannt; teho sym wědomy (swědomy), dessen bin ich kundig; teho sebi njejsym wědomy, dessen bin ich mir nicht bewußt; wědoma njeprawda, wissentliches Unrecht; wědomnje ći křiwdu ječinju, wissentlich thue ich dir nichts zu Leide.

Wědowski (*k.* wěd-a), a, e & -scy, die Wissenschaften betreffend; wissenschaftlich gebildet.

Wědowstwo, a, *sr.* das Ganze der Wissenschaften, sämmtliche Wissenschaften.

Wědźeć = wjedźeć. *W.*

Wěcha, i, *ž.*, *pom.* wěška, Hegewisch, Strohkranz (auf verbotenen Wiesen rc.); wěšiny, a, e, ihm gehörig; wěchowy, wěšny, a, e, Hegewisch-; wěchaty, a, e, damit versehen; -chojty, *W.* -chowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wěchć (*k.* wěch-a), wěšć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Wisch, Strohwisch, Scheuerwisch; Bierkranz; -ćaty, a, e, damit versehen; -ćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wěchćisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher wěchć.

Wěchćować (*k.* wěchć) VI., mit dem Scheuerwische reiben.

Wěchćowka, i, *ž.* Büschelfaser, Acrotamnium. *Rstk.*

Wěchować (*k.* wěch-a) VI., mit Strohwischen bestecken, wěchi tykać, wěchow natykać.

Wě, s. wjedźeć.

Wěja, e, *ž.* (*k.* wě-ć), Gestöber. *Č.*

Wějadło, a, *sr.* (*k.* wě-ć), *pom.* -dleško, -dko, Wurfschaufel, Worfel; *Č.* Fächer; -owy, a, e, der W.; -ojty, a, e, dem ähnlich. [worfelnd.

Wějaty, a, e (*k.* wě-ć), wehend;

Wějawa, y, *ž.* Worfelmaschine.

Wějawka, i, *ž.* Mamestra (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wějenca, y, *ž.* Gewehe, Gestöber, Schneetreiben; -cyny, a, e, des G.

Wějeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wě-ć), Worfler, -in (des Getraides); -řski, a, e, Worfler-; Worfel-, Wurf-; -ski (-ka) łopač, Wurfschaufel.

Wějica, y, *ž.* (*k.* wě-ć), Schneetreiben, Kornflockermaschine.

Wějny, a, e (*k.* wě-ć), Wehe-, Worfel-; wějna łopata, wějny łopač, Wurfschaufel.

Wějomny, a, e (*k.* wě-ć), zu worfeln.

Wejo statt jejo, a, *sr.*, *pom.* wejko, zartes Ei; zartes Geschöpf, Kind (scherz- oder spottweise).

Wěk, a, *m.* Zeitalter, Jahrhundert; wěki na wěki, in Ewigkeit, ewig.

Wěkaty, a, e (*k.* wěk o), *pom.* wěčkaty, mit Deckeln, mit einem Deckel.

Wěko, a, *sr.*, *pom.* wěčko, Deckel.

Wěkojty, *pom.* wěčkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, deckelähnlich.

Wěm, s. wjedźeć.

Wěnac (altslavische Form) = wěnc. *SP.* 164, 30. 32.

Wěnašk (statt wěnačk; *k.* wěnac) = wěnčk. *SP.*

Wěnc, a, *m.* (*k.* wi-ć), *pom.* wěnčk & wěnčik, Kranz; Blumenkrone; Halter an der Stemmleiste; Bruchband; -cowy, a, e, des K., B.; -nčny, a, e, Kranz-, Bruchband-.

Wěncař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kranzflechter, -händler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wěncařstwo, a, *sr.* Kranzflechterei, Kranzhandel.

Wěncaty, wěnčity, a, e (*k.* wěnc), mit Kränzen versehen, bekränzt.

Wěncojty, *pom.* wěnčkojty, a, e & -jće, kranzähnlich.

Wěncować (*k.* wěnc) VI., kränzen, bekränzen.

Wěncowanc, a, *m.* (*k.* wěncowan-y), Bekränzter.

Wěncowanje, a, *sr.* das wěncować.

Wěncowaty, a, e, bekränzend.

Wěncownička, i, *ž.* Diademthierchen, Stephanops.

Wěncujomny, a, e (*k.* wěncować), zu bekränzen.

Wěncysko, a, *sr.* (*k.* wěnc), großer, mißfälliger Kranz.

Wěnčić (*k.* wěnc) IV., wěnčeć V., kränzen, bekränzen; so -, sich -; bekränzt werden.

Wěnčisko, a, *sr.* (*k.* wěnc), großer oder häßlicher Kranz.

Wěnčny, a, e (*k.* wěnc, wěnč-ić), Kränze-, Kranz-; bekränzbar.

Wěnk, -kowaty, -aće = wěnc, wěncojty, -ojće. *W.*

Wěra, y, *ž.* (vrgl. lat. ver-us), *pom.* wěrka (Treue, swěra, Wahrheit), Glaube; Religion; Confession; Zutrauen [dowěra], Vertrauen; wěra a swěra, Treue und Glauben; na wěru, auf Credit, auf's Wort; k wěrje podobny, wahrscheinlich; wěriny, a, e, des G.; -rski, a, e, ihn, sie betreffend.

Wěřbaba, y, *ž.* (*k.* Wěř, *př.* v. Wjer-a; & baba) = Wjera.

Wěricy (= wěrjo; *překh.* von wěr-ić), im Glauben, gläubig.

Wěrić IV., wěrjeć V., wěrjować VI., glauben; trauen; wěř mi, wěř mojemu słowu (*W.* słowej), glaube mir, traue meinem Worte; do Boha wěrić, an Gott glauben; tebi wěrić njeje, dir ist nicht zu trauen; njewěrić, nicht glauben; mißtrauen; so -, geglaubt, getraut werden; twoje słowa so wěrja; *nwos.*: twojim słowam so wěri, deinen Worten wird geglaubt, getraut; to so wěri, das läßt sich glauben; so -, sich getrauen, es wagen; z. B. ja so (auch sebi) wěrju, to lěpje napisać, ich getraue mir, das besser zu schreiben.

Wěrićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Gläubiger, Schuldherr, -in; -lski, a, e, Gläubiger-.

Wěrićelstwo, a, *sr.* Gläubigerschaft.

Wěrićny, a, e (*k.* wěrić), glaublich, credibilis, *Sw.*

Wěriwěrijanku, *zač.* Jodellaute, *DL. SP.* II. 119.

Wěriwosć, e, *ž.* Gläubigkeit.

Wěriwy, a, e (*k.* wěr-a), Glaubens-; gläubig [wěrjacy], *Kh. Kh.* 126; *Kr. Khr.* 102; leichtgläubig, credulus.

Wěrjacy, a, e, *podž. přit.* von wěrić: glaubend, gläubig.

Wěrjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wěr-ić), Leichtgläubiger; wer leicht traut.

Wěrjaty, a, e, *podž. přit.* von wěrić: glaubend, leichtgläubig.

Wěrjomnosć, e, ž. Wahrscheinlichkeit.

Wěrjomny, a, e (*k.* wěr-ić), zu glauben; wahrscheinlich.

Wěrka, i, *m.* & *ž.* ein leichtgläubiger Mensch; *DŁ.* Leichtgläubigkeit; wěrkojty, a, e & -jće, leichtgläubig.

Wěrkojtosć, e, ž. Leichtgläubigkeit.

Wěrliwosć, e, ž. Glaublichkeit.

Wěrliwy, a, e (*k.* wěr-ić), glaublich, leicht zu glauben; traulich, zutraulich, dowěrliwy.

Wěrnić (*k.* wěrn-y) IV., wěrnjeć V., wahr machen; so -, sich wahr machen, wahr werden.

Wěrniwosć, e, ž. Wahrhaftigkeit.

Wěrniwy, a, e (*k.* wěrn-y), wahrhaft.

Wěrnjomny (*k.* wěrn-ić), powěrnjomny, a, e, wahr zu machen.

Wěrno, *prs.* wahr; je wěrno? ist es wahr?; wěrno njeje, to njeje wěrno, to wěrno njeje, es ist nicht wahr, das ist nicht wahr; ničo wěrno njeje, es ist gar nichts wahr; njeje wěrno (njej' wěrno; einzeln auch: nic wěrno)? nicht wahr?; wěrno (wěrnosć) ryčeć, wěrno (wěrnosć) powjedać, wahr sprechen; to so wěrno zda, to so zda wěrno być, das scheint wahr, wahr zu sein.

Wěrnosć, e, ž. Wahrheit, Wahrhaftigkeit; Wirklichkeit; z -sću, im Ernste.

Wěrnosćić (*k.* wěrnosć) IV., zwěrnosćeć V., -sćować VI., bewahrheiten, bestätigen; so -, sich -; bewahrheitet werden. *Kr. Khr.* 342.

Wěrnosćiwosć, e, ž. Wahrheitsliebe, Wahrhaftigkeit.

Wěrnosćiwy, a, e & -wje (*k.* wěrnosć; vrgl. lubosćiwy), wahrheitsliebend, *Sw.*; *Kr. Khr.* 218.

Wěrnosćomny (*k.* wěrnosć-ić), powěrnosćomny, a, e, zu bewahrheiten.

Wěrnozdaće, a, *sr.* (*k.* so wěrno zdać), Anschein der Wahrheit, Wahrscheinlichkeit.

Wěrnozdaćny, a, e, wahrscheinlich, probabilis, *Sw.*

Wěrny, a, e & -nje (*k.* wěr-a), [Treue-; Glaubens-], wahr; wahrhaft; wirklich.

Wěrobratr, -tra, wěrotowarš, a, *m.*, -ška, i, ž. (*k.* wěr-a, & bratr, towarš), Glaubensbruder, Glaubensgenosse, -ssin; -trowski, -waršski, a, e, ihn betreffend.

Wěrohódnosć, e, ž. Glaubwürdigkeit.

Wěrohódny, a, e & -nje (*k.* wěr-a, hódny), glaubwürdig, zuverlässig.

Wěrować (*k.* wěr-a) VI., trauen, copuliren; nawoženju a njewjestu zwěrować; so -, sich trauen lassen, getraut werden.

Wěrowanje, a, *sr.* das Trauen, die Trauung; -njowy, a, e, der Tr.; -nski, a, e, Trauungs-, Trau-.

Wěrujomny, a, e (*k.* wěrować), zu trauen, zu copuliren.

Wěsćawy, a, e (*k.* wěsć-ić), sicher machend, sichernd.

Wěsćeć (*k.* wěst-y) III., wěstować VI., gewiß, sicher werden, sein. *W.*

Wěsćić (*k.* wěst-y) IV., wěsćeć V., wěsćować VI., gewiß oder sicher machen; versichern; behaupten; bürgen, garantiren; so -, sich sicher stellen; sich verbürgen; gewiß gemacht, versichert werden; *P.* wirklich werden.

Wěsćina, y, ž. (*k.* wěst-y), *pom.* -nka, etwas Sicheres: sicheres Eigenthum, Sicherheit; Kapital; Garantie; Hypothek; Realität, Wirklichkeit; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Wěsćinski, a, e, Kapitalien-; hypotheken-, hypothekarisch.

Wěsćinstwo, a, *sr.* Hypothekenwesen.

Wěsćomny (*k.* wěsć-ić), powěsćomny, a, e, sicher zu machen &c.

Wěstoćić (*k.* wěstot-a) IV., wěstoćeć V., -oćować VI., Gewähr leisten, certificiren, documentiren; so -, documentirt werden.

Wěstoćny, a, e, documentirbar.

Wěstoćomny, a, e (*k.* -oć-ić), zu certificiren, zu documentiren.

Wěstosć, e, ž. Gewißheit; Sicherheit; Wahrheit; w njedušnej wěstosći žiwy być, in arger Sicherheit leben.

Wěstoscaty, a, e (*k.* -osć-ić), versichernd.

Wěstoscenje, a, *sr.* das wěstoscić.

Wěstoscić (*k.* wěstosć) IV., wěstoscéć V., -oscować VI., Sicherheit geben; versichern, někomu něšto, někoho (ž.) něčeho, Jemandem etwas; ja će wěstoscu, ich versichere dich (dir); so -, zur Sicherheit werden; versichert werden.

Wěstota, y, ž. (*k.* wěst-y), *pom.* -otka, Gewißheit, Sicherheit, Gewähr; Versicherungsschreiben, Certificat, Document; Schuldschein, Obligation; Wesenheit, Natur (einer Sache); -ocíny, a, e, der G.; -otny, a, e, dieses betreffend.

Wěstotnić (*k.* wěstotn-y) IV., wěstotnjeć V., -njować VI., zuverlässig machen; Caution stellen; so -, - werden.

Wěstotnosć, e, ž. Zuverlässigkeit.

Wěstotny, a, e (*k*, wěstot-a), Sicherheits-; gewißlich, zuverlässig; unstreitig.

Wěsty, a, e & wěsće, gewiß, bestimmt; sicher, zuverlässig; wěsći mužojo, sichere Männer; wěsći ludźo, gewisse Leute; sym tudy wěsty? bin ich hier sicher?; *pow.* wěsćiši, a, e & -šo, gewisser; sicherer.

Wěš, f. wjedźeć.

Wěšadło, a, *sr.* Werkzeug zum Aufhängen der Kleider und dergl.

Wěšć = wěchc.

Wěšća, e, *m.* & ž. (*k.* wěšć-ić), Wahrsager, -in; *Sw.* unt. augur, haruspica.

Wěšćak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wěšć-ić), Wahrsager, -in; -aski, a, e, Wahrsager-.

Wěšćastwo, a, *sr.* Wahrsagerei.

Wěšćawy, a, e (*k.* wěšć-ić), wahrsagend; weissagend.

Wěšćba, y, ž. (*k.* wěšć-ić), *pom.* -bička, Weissagung, Prophezeihung; -biny, a, e, der W.; -ćbowy, -ćobny, a, e, Weissagungs-.

Wěšćenje, a, *sr.* (*k.* wěšć-ić), Wahrsagen; Weissagen; Prophezeihung; -njowy, a, e, des W.; -enski, a, e, es betreffend.

Wěšćenka, i, ž. (*k.* wešćen-y), etwas Prophezeihtes.

Wěšćenstwo, a, *sr.* Kunst des Wahrsagens od. Weissagens, Wahrsagerei.

Wěšćeř, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wěšć-ić), Weissager; Prophet, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wěšćeřstwo, a, *sr.* Weissagerschaft; Prophetenthum.

Wěšćica, y, ž. Tæniocampa (ein Schmetterling).

Wěšćić (*k.* wjesć oder wěsć = wjedźeć, f. das) IV., wěšćeć V., wěšćować, zwěšćować (*W.*) VI., „verkünden, sagen", in der Redensart: to ći wěšću! to chcu ći wěšćić! das will ich dir sagen! (drohend), *W.*; gew.: wahrsagen; weissagen; so -, wahrgesagt, geweissagt werden.

Wěšćisko = wěchćisko.

Wěšćliwy, wěšćny, wěšćenity, wěšćity, a, e, wahrsagbar; weissagbar.

Wěšćojty = wěchćojty.

Wěšćomny, a, e (*k.* wěšć-ić), wahrzusagen; wahrsagbar; zu weissagen; weissagbar.

Wěšćować, f. wěšćić.

Wěšćowaty = wěchćojty. *W.*

Wěšeć V., -šować VI., aufhängen, hängen. Vrgl. wisać.

Wěšenje, a, *sr.* das wěšeć.

Wěšeř, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Aufhänger, -in.

Wěšisko, a, *sr.* (*k.* wěch-a), große oder häßliche wěcha.

Wětenca ft. Wětrnica (vrgl. swjatenca ft. swjatnicy), Dorf Dürrwicknitz.

Wěter, *pom.* wěterk = wětr.

Wětošow, a, *m.* Stadt Vetschau.

Wětr, -tra, *m.* (*k.* wěć), *pom.* wětřik (gespr. wětsik, *W.* wětšik), -ičk, Wind; Luft; *W.* auch: Lebenshauch, Lebenskraft; wětry, Winde; Blähungen; po wětře, der Windrichtung nach; z wětrom, mit Windesschnelle; fliegend,

schnell; wětr duje, häufiger wětřik duje oder wětřika (r.) duje, der Wind weht; wětrik, wětřičk poduwa, es weht, geht ein Lüftchen; wětr sepje wěje, duje, der Wind bildet Windwehen; wětr je sepjow nawěł, naduł; do wětra pušćić, in den Wind schlagen, gehen lassen; -trowy, a, e, des W.; wětrny, W. wěterny, a, e, Wind-, z. B. -ny kužoł, -na wjerćica, Windwirbel.

Wětrak, a, m. Windbeutel.

Wětraty, a, e (k. wětr), windreich.

Wětrica, y, ž. (k. wětr), Windwirbel, Windhose. Č.

Wětrić (k. wětr) IV., wětrjeć V., wětrjować VI., Wind machen; lüften; winden, blasen; wittern, spüren; so -, gelüftet werden; flattern.

Wětřik, a, m., pom. von wětr: sanfter Wind; Wind.

•**Wětřikojty**, s. wětrojty.

Wětrina, y, ž. (k. wětr), Gelüfte, Luft.

Wětrisko (k. wětr), wětřisko, a, sr. abscheulicher Wind.

Wětrjawy, a, e (k. wětr-ić), windig; flatternd.

Wětrjeć (k. wětr) III., wětrować VI., windig werden, sein. W.

Wětrjenje, a, sr. das wětrić.

Wětrješko, a, sr. (k. wětr), Lüftchen.

Wětrjomny (k. wětr-ić), wuwětrjomny, a, e, zu lüften.

Wětrnica, y, ž. (k. wětrn-y), Windrose; -cyny, a, e, der Windrose; -ičny, a, e, Windrosen-.

Wětrnik, a, m. (k. wětrn-y), W. wěternik, Windmühle; z wětrnikom, windflügelig; -kowy, a, e, der W.; -iski, a, e, Windmühlen-.

Wětrnikař, rja, m., -řka, i, ž. Windmüller, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Windmüller-.

Wětrnikarić IV., Windmüller sein.

Wětrnikařstwo, a, sr. Windmüllerei; Besitzthum des Windmüllers.

Wětrnikaty, a, e (k. wětrnik), windmühlenreich.

Wětrnikojty (k. wětrnik), W. wěternikowaty, a, e & -jće, -aće, windflügelig, schief.

Wětrnina, y, ž. (k. wětrn-y), Luftregion. Č.

Wětrnja, e, ž. Windbahn; windiger Ort.

Wětrny, W. wěterny, a, e, Wind-.

Wětrojtosć, e, ž. Windigkeit.

Wětrojty (k. wětr), W. wětowaty, a, e & -jće, -aće, windähnlich; windig.

Wětroměr, a, m. (k. měr-ić), Luftmesser; -rski, a, e, Luftmesser-.

Wětroń, nja, m. (k. wětr), Windsgott, Aeolus. Pł.

Wětropławc, a & -płuwař, rja, m. (k. pław-ić, płuw-ać), Luftschiffer.

Wětropławny & -płuwny, a, e (k. pław-ić, płuw-ać), in der Luft schiffend. Pł.

Wětropodobny, a, e (k. podobny), windähnlich. Jutn. 1842, 55.

Wětrow, a, m. Dorf Wittrau; -čan, a, m. Wittrauer; -wski, a, e, aus Wittrau.

Wětrować (k. wětr) VI., sehr windig sein.

Wětrowišćo, a, sr. windiger Ort, Platz.

Wětrowka, i, ž. (k. wětrow-y), Windbüchse; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, Windbüchsen-; -wkojty, a, e & -jće, ihr ähnlich. Č.

Wětrownica, y, ž. Windkasten (der Orgel); -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, ihn betreffend.

Wětrowy, a, e (k. wětr), des Windes.

Wěz, kaz. zu wjedźeć: wisse!

Wěža, e, ž. (DŁ. wjaža = Haus), pom. wěžička, Thurm, tórm; -žny, a, e, Thurm-.

Wěžaty, a, e, mit Thürmen versehen.

Wěžawy, a, e (k. wěž-ić), thürmend.

Wěžeř, rja, m. (k. wěž-a), Thürmer; -řski, a, e, Thürmer-.

Wěžeřstwo, a, sr. Thürmerdienst.

Wěžić (*k.* wěž-a) IV., wěžeć V., wěžować VI., thürmen; so -, sich -; gethürmt werden.

Wěžisko, a, *sr.* (*k.* wěž-a), großer oder schlechter Thurm.

Wěžnik, a, *m.* (*k.* wěžn-y), Thurmwärter; -kowy, a, e, des Th.; -ići, -iski, a, e, Thurmwärter-.

Wěžnistwo, a, *sr.* Thurmwärterei.

Wěžny, a, e (*k.* wěž-a), Thurm-.

Wěžojty (*k.* wěž-a), a, e & -jće, thurmähnlich.

Wěžoplěs, a, *m.* Spitzschimmel, Epochnium (ein Pilz).

Wěžowka, i, *ž.* Thurmkraut, Turritis. *Rstk.*

Wěžowy, a, e (*k.* wěž-a), der Thürme, Thurm-.

Wěžowysoki (*k.* wysoki), a, e & -ko, thurmhoch. *Pl.*

Wi = mój: wir beide (Männer). *Lb.* [*SP.* II. 278.]

Wičnik, a, *m.* (*k.* wik-i), Marktzieher; -verkäufer.

Wičny, a, e (*k.* wik-i), Markt-, Wochenmarkts-, z. B. dźeń; schlecht verfertigt; liederlich.

1. **Wić**, e, *ž.*, gew. *pom.* witka, Winde; *DŁ.* (wiś) Sumpfgras.

2. **Wić**, e, *ž.* (*k.* wić 3.), Gicht; -ćiny, a, e, der G.; -ćny, -ćowy, a, e, Gicht-; -ćojty, a, e, gichtartig, gichtisch.

3. **Wić** (*přit.* 1. wiju, 2. wiješ, 9. wiju, wija, wijeja; *podž. min. č.* wił, *čř.* wity; *kaz.* wij) I., wiwać*, wijeć* V., wiwować* VI., winyć II., winden, wěnc, einen Kranz; wickeln, nićinu, Zwirn; zusammenlegen, rubješko, ein Tuch; zwij rubješko, suknju, lege das Tuch, den Rock zusammen; z hłowu wić, den Kopf schütteln; winyć, eine Windung, Wendung machen, schnell wenden, ränken, rucken; ruku na khribjet winyć, den Arm auf den Rücken ränken [vrgl. wuwinyć, zawinyć, zwinyć]; so -, sich winden, sich krümmen; teptana wačka so wije; had so na štom wije; sich wickeln, gewickelt werden; so winyć, sich wenden, abschwenken, z. B. na lěwica, nach links; geränkt, geruckt werden; so něčeho zwinyć, *Kh. Kh.* 78, sich abwenden von ..., sich enthalten.

Wićaz, a, *m.* (*k. Sł.* siegen), *pom.* wićežk (Sieger, Held, *Sł.*), Vasall, Lehnmann, Lehnbauer. (Veraltet.)

Wiće, a, *sr.* das wić.

Wićežić IV., wićežeć V., wićežować VI., siegen; besiegen. (Veraltet.)

Wićežnić (*k.* wićežn-y) IV., wićežnjeć V., -njować VI., belehnen, zu Lehn geben; so -, belehnt werden. *Pl.*

Wićežnik, a, *m.* (*k.* wićežn-y), Lehnmann, Lehnbauer. *Pl.*

Wićežny, a, e (*k.* wićaz), Lehnmanns-, Lehn-: -ne kubło, Lehngut, Erbgut; -ny kubleř, Lehnbauer.

Wićežwo, wićežstwo, a, *sr.* (*k.* wićaz), Lehngut, *SP.* 118. Vrgl. 363.

Wićina, y, *ž.* (*k.* wit-y), Windung; Gewinde, Guirlande. *Pl.*

Wićnosć, e, *ž.* Gichtbrüchigkeit.

1. **Wićny**, a, e (*k.* wić), Gicht-; gichtisch, gichtbrüchig.

2. **Wićny**, a, e (*k.* wić): wićna kuchina (d. i. kucheń), thermopolium, *Sw.*

Wićojty (*k.* wić), *W.* wićowaty, a, e & -jće, -aće, gichtähnlich.

Wićowy, a, e, Gicht-; wićowa rěpa, Gichtrübe, s. rěpa. *Rstk.*

Wida, y, *ž.* (*k.* wid'-eć = widźeć), Idee; -dźiny, a, e, der Idee; -downy, a, e, Ideen-. *Č.*

Widłak, a, *m.* (*k.* widł-y), *pom.* -ačk, Ochs mit großen ausgespreizten Hörnern, *W.*; Zuggabel; Scheere (milit.) *Č.*

Widłaty, a, e (*k.* widł-y), mit Heugabeln versehen; mit großen Hörnern.

Widłojty (*k.* widł-y), *W.* widłowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der widły.

Widłoń, nja, *m.* (*k.* widł-y), Neptun (mit dem „Dreizack"). *Č.*

Widłowka, i, *ž.* Gabelzahn, Dicranum. *Rstk.*

Widły (*k.* wić: vrgl. šidło von šić), *mn. ž.* Gabel (größerer Art), Heugabel, synowe widły; hnojowe, hnójne

w., Mistgabel; widły auch = widlišća; -łowy, a, e, Gabel-.

Widlca, widlčka, *B.*, richtiger widlica, widlička. *W.*

Widli, widli, *zać.* bezeichnet das Zwitschern der Schwalben.

Widlica, y, *ž.* (*pom.* v. widł-a, ungebr. *jen.* v. widły), Gabelzinke, Gabelspitze; widlicy, *mn.* Ofengabel, auch khachłowe w.; třasate w., Schüttelgabel (in d. Scheune); das Querstück am Gefäße des Degens, *NN.*; -icyny, a, e, der G.; -icowy, a, e, sie betreffend; -licaty, a, e, damit versehen; -licojty, -licowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Widlička, i, *ž.* (*pom.* v. widlica), Eßgabelzinke; -ki, *mn.* Gabel, Eßgabel; dwaj-, tři-, štyriróžkate w., zwei-, drei-, vierzinkige G.; -ičcyny, a, e, der G.; -ičkowy, a, e, sie betreffend; -ičkaty, a, e, damit versehen; -ličkojty, *W.* -ličkowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Widličkař, rja, *m.* wer die Gabel gebraucht; Gabelhändler.

Widličkować VI., gabeln, die Gabel gebrauchen; mit ihr stochern, spielen; gabelförmig auslaufen.

Widliska, ow, *mn.* große oder schlechte, häßliche Gabel.

Widlišća, ow, *mn.* (*k.* widł-y), Krämpfe; - so na njeho dachu, - befielen ihn; na widlišća skhorić, wumrjeć; -ćowy, a, e, Krämpfe-.

Widlišćaty, a, e, von Krämpfen geplagt.

Widlišćo, a, *sr.* (*k.* widł-y), Stiel an der Gabel. *DŁ.*

Widlišćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Krämpfe.

Widlować VI. (*k.* widli widli), zwitschern (von der Schwalbe).

Widny*, a, e (*k.* wid), Gesichts-; anscheinend; *Č.* plastisch.

Widomosć, -mnosć, e, *ž.* Sichtbarkeit.

Widomy (*k.* wid'-eć = widźeć), widomny, a, e & -nje, sichtbar.

Widowny, a, e (*k.* wid-a), Ideen-.

Widźany, a, e, *podž. min. čr.* v. widźeć, gesehen; angesehen, geehrt.

Widźawy, a, e (*k.* widź-eć), sehend.

Widźeć III., widać V., widować VI., sehen, Sehkraft haben; durch den Gesichtssinn wahrnehmen, *ἰδεῖν*; [aber: hladać = hinschauen, blicken, *θεάσασθαι*; auch von Augen gebraucht, die keine Sehkraft haben: blicken]; wón wjacy njewidźi, er sieht nicht mehr; widźiš tamnu drohu? siehst du jene Straße? to je widźeć, das ist zu sehen; slepy ničo njewidźi, der Blinde sieht nichts; widźiš (hač) na tamnu łuku? (hač) k tamnemu kamjenjej? siehst du (bis) auf jene Wiese? (bis) zu jenem Steine? [aber: hladaš na tamnu łuku, na tamny kamjeń? schaust du, blickst du auf jene Wiese, nach jenem Steine]; widźiš hlej! (statt: widźiš? hlej!), sieh doch an! ei!; so -, sich sehen; dołho so njejsmój widźałoj; gesehen werden; so widźeć dać, sich sehen lassen; widźeła = widźała, *SP.* 212.

Widźećny, a, e, sehenswerth, adspectabilis, hódny widźenja. *Sw.*

Widźenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das widźeć; Gesicht, Sehkraft; Erscheinung; widźenje widźeć.

Widźenski, a, e, Sehe-.

Widźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* widź-eć), Seher (der Zukunft), -in; -řski, a, e, Seher-.

Widźeřstwo, a, *sr.* Seherschaft.

Widźić IV. = widźeć. *B.*

Widźina, y, *ž.* (*k.* wid-a), Ideal; -nowy, a, e, Ideal-. *Č.*

Widźinaty, a, e, voll von Idealen, idealisch.

Widźinowski (*k.* widźin-a), a, e & -scy, Ideale betreffend; ideal, ideell.

Widźinowstwo, a, *sr.* Idealität.

Widźinski (statt: widźincski; *k.* widźinc), a, e & -scy, idealistisch; ideell.

Widźinstwo, a, *sr.* Idealismus, *Pl.*; Sphäre des Idealen, *Č.*

Widźiwosć, e, *ž.* Sehkraft, Scharfblick.

Widźiwy, a, e (*k.* wid), mit Sehkraft, sehend, widźawy, *Kr. Khr.* 31.

Widźomny, a, e (*k.* widź-eć), zu sehen, videndus.

Wigilija, e, *ź.* (*k.* lat. vigilia), Vigilie, předwječor; - spěwać, die V. singen. *SP.* 68, 30.

Wichor, a, *m.* Wirbelwind; Sturmwind; -rowy, a, e, des W.; -rny, a, e, ihn betreffend.

Wichoraty, a, e, mit vielen Stürmen; ihnen ausgesetzt.

Wichorica, y, *ź.* (*k.* wichor), Windsbraut, Sturmwind; -icyny, a, e, des St.; -ičny, a, e, Sturmwind-; -icojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wichorić (*k.* wich) IV., wichorjeć V., stürmen; brausen, toben; bestürmen, herumjagen; so -, stürmisch werden, sein.

Wichorina, y, *ź.* (*k.* wichor), Sturmgeheul. *Pl.*

Wichoriskaty, a, e (*k.* wichorisk-o), mit Orkanen.

Wichorisko, a, *sr.* (*k.* wichor), großer, abscheulicher Sturm, Orkan; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich; orkanisch.

Wichorjaty, a, e (*k.* wichor-ić), stürmend.

Wichorojty (*k.* wichor), *W.* -rowaty, a, e & -jće, -aće, sturmähnlich; stürmisch.

Wichowy, ow, *mn.* Dorf Weicha.

Wij, *kaz.* von wić: wickle! x.

Wijadło, a, *sr.* (*k.* wi-ć): Wickel, Haarwickel; Windewerkzeug; Garnwinde.

Wijak, a, *m.*, -awa, y, *ź.* der, die windet, wickelt.

Wijawa, y, *ź.* (*k.* wijaw-y), Winde (zum Heben); -wny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Wijawka, i, *ź.* Walzenspirale (Infusorie). *Rstk.*

Wijawy, a, e (*k.* wi-ć), windend, wickelnd.

Wiječk, a, *m.*, *pom.* von wijak, Haarwickel.

Wijel, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wi-ć), nasses oder triefendes Bündel; Lehmzopf zum Belegen des Dachfirstens.

Wijelmokry, a, e (*k.* wijel, mokry), triefend naß.

Wijenca, y, *ź.* Wickelei.

Wijica, y, *ź.* Winde, Schlingpflanze, -gewächs.

Wijity, a, e (*k.* wi-ć), Winde-, Schling-, Wirbel-; - keŕk, Epheu, hedera. *Sw.*

Wijny, a, e (*k.* wi-ć), windbar, wickelbar.

Wijomny (*k.* wi-ć), *pow.*, zwijomny, a, e, zu winden, zu wickeln x.

Wikaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wik-i), Besucher, -in des Wochenmarktes.

1. **Wiki**, ow, *mn.*, *pom.* wički, Markt, Wochenmarkt, Marktplatz, torhošćo; butru na wiki donjesć, nosyć, pšenicu na wiki dowjezć, wozyć, Butter, Waizen auf den W. bringen; na wikach, auf dem Markte; -kowy, -kowny, a, e, des M.; wičny, a, e, Markt-, marktgängig.

2. **Wiki**, ow, *mn.* Dorf Petershain. *DŁ.*

Wikojty (*k.* wik-i), *W.* wikowaty, a, e & -jće, -aće, dem Wochenmarkte ähnlich.

Wikow, a, *m.* Stadt Elsterwerda.

Wikować (*k.* wik-i) VI., markten, Handel treiben; ändern, umsetzen: z nim jara wikuje.

Wikowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wikow-ać) & (*Sw.*) wikownik, a, *m.*, -nica, y, *ź.* (*k.* wikown-y), Handeltreiber, Verkäufer, -in; -aŕski, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wikowaŕstwo, -wnistwo, a, *sr.* Handel; Handelsstand.

Wikowny, a, e (*k.* wik-i), Wochenmarkts-, nundinalis. *Sw.*

Wił, a, *m.* Weichselzopf; verfilzte Haare. *DŁ.*

Wiłowizna, y, *ź.* Reif, Rauchfrost an den Bäumen.

Wilki = wulki. *W.*

Wina, y, *ź.*, *pom.* winka, Schuld; Ursache, přičina; wulka -, große Schuld; ty sy wina, ty sy we winje, du bist Schuld, in Schuld, bist Ursache; ty sy

teho wina, ty sy na tym wina, ty sy na tym we winje, du bist Schuld daran, Ursache davon; winu přicpić, Schuld beimessen; so do winy dać, sich schuldig bekennen; winy, *mn.* Verschuldigungen, Schuld, Sünden. [Vrgl. dolh.].

Winak, a, *m.* (*k.* win-o), Weinsäufer; -kowy, a, e, des W.; -aski, a, e, ihn betreffend.

Winaŕ, rja, *m.* (*k.* win-o), Weinhändler, Weinschenker; Weinling (Apfelart); -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Winarić IV., Weinhändler sein.

Winaŕnja, e, *ž.* (*k.* winaŕ), Weinstube, Weinhandlung.

Winaŕski, a, e, von winaŕ; Weinreisender.

Winaŕstwo, a, *sr.* Weinhandel, Weinschank.

1. **Winaty**, a, e (*k.* win-a), schuldbeladen, wutroba.

2. **Winaty**, a, e (*k.* win-o), weinreich.

Winčadło, a, *sr.* winselndes Wesen.

Winčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Winsler, Heuler, -in.

Winčaty, a, e, winselnd.

Winčeć III., winseln, heulen; greinen.

Winhel (wingel), a, *m.* Büschel Werg. *DŁ.*

Winica, y, *ž.* (*W.* wińca; so auch im Folg.; *k.* win-o), *pom.* -nička, Weinberg; -icyny, a, e, des W.; -icowy, -ičny, a, e, Weinbergs-.

Winicaŕ, rja, *m.* Winzer, Weinbergbauer, Weinbergbesitzer; -rjowy, a, e, des W.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Winicarić IV., Winzer sein.

Winicaŕstwo, a, *sr.* Weinbergbau.

Winicaty, a, e (*k.* winic-a), mit Weinbergen.

Winicojty, a, e (*k.* winic-a; *W.* wińcowaty), weinbergähnlich.

Winčisko, a, *sr.* (*k.* winic-a), großer oder abscheulicher Weinberg.

Winičnik, a, *m.* (*k.* winičn-y), Weinbergsbesitzer. [bergs-.

Winičny, a, e (*k.* winic-a), Wein-

Winić (*k.* win-a) IV., winjeć V., winjować VI., schuldig machen, beschuldigen, někoho něčeho, Jemanden einer Sache.

Winićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Beschuldiger, -in; -lski, a, e, ihn betreffd.

Winik, besser: winnik.

Winikara, y, *ž.* Weinkarren, Weinwagen. [geist.

Winina, y, *ž.* (*k.* win-o), Wein-

1. **Winisko**, a, *sr.* (*k.* win-a), abscheuliche Schuld.

2. **Winisko**, a, *sr.* (*k.* win-o), abscheulicher Wein.

Winjenc, a, *m.* (*k.* winjen-y v. winić), Beschuldigter, Beklagter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Winjeny, a, e, *podž. min. čt.* von win-yć: geruckt, geschwänkt.

1. **Winjomny**, a, e (*k.* win-ić), zu beschuldigen.

2. **Winjomny**, a, e (*k.* win-yć), zu rucken, zu schwänken.

Winkać V., zu Possen thun, hänseln; so -, einander hänseln.

Winkanje, a, *sr.* das winkać.

Winkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wink-o), Freund, -in von (gutem) Wein; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Winko, *pom.* von wino.

Winkować VI., (guten) Wein trinken. [wać.

Winkowanka, i, *ž.* das winko-

Winkowankać V., den Weinberg benaschen, bestehlen (ein Kinderspiel).

1. **Winliwy**, a, e (*k.* win-ić), beschuldigbar.

2. **Winliwy**, a, e (*k.* win-yć), ruckbar, abschwänkbar.

Winnik, a, *m.* (*k.* winn-y), Schuldiger, Schuldner [Mat. 6, 12]; Feind, Gegner, bes. Kriegsfeind, *W.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Winny, a, e (*k.* win-a), Schuld-, (veraltet); dawam so winny, ich gebe mich schuldig (Beichtformel).

Wino, a, *sr.* (vrgl. vin-um, οἶν-ος etc.), *pom.* winko, winčičko, a, *sr.* Wein; winowy, a, e, Wein-

Winočeřwjeny, a, e (*k.* čeř-wjeny), weinroth.

Winojca, y, *ž.* (statt: winowica), Franzbranntwein; -cyny, a, e, des F.; -jčny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Winojna & winowina, y, *ž.* Weingeruch.

Winojtosć, e, *ž.* Schuldigkeit, Pflicht.

1. **Winojty** (*k.* win-a), a, e & -jće, schuldig; tři tolerje winojty, drei Thaler schuldig; werth, im Werthe stehend, hódny; würdig, z. B. smjerće; verpflichtet; njewinojty, unschuldig.

2. **Winojty** (*k.* win-o), *W.* wi-nowaty, a, e & -jće, -aće, weinähnlich.

Winokrawc, a, *m.* Lethrus (ein Käfer). *Rstk.*

Winoměr, a, *m.* (*k.* win-o mě-r-ić), Weinmesser; -rski, a, e, Wein-messer-.

Winopłódźny, a, e (*k.* płodź-ić), weinerzeugend.

Winować (*k.* win-a) VI., schul-den; beschuldigen, někoho na něšto, Je-manden in Bezug auf eine Sache (d. i. einer Sache); so -, sich beschuldigen; ge-schuldet, beschuldigt werden. Vrgl. za-winować.

Winowanka, i, *ž.* Weinlese; -ncyny, a, e, der W.; -nkowy, a, e, Weinlese-.

Winowankać V., Weinlese halten.

Winowatosć, e, *ž.* Schuldigkeit, Pflicht.

Winowaty (*k.* win-a), a, e & -aće = winojty [Luk. 11, 4]. *W.*

Winowc, a, *m.* (*k.* winow-y), Weinstock, *Pl.*; Weinmonat, October, *Nowin.*; -wski, a, e, ihn betreffend.

Winowcaty, a, e, mit Wein-stöcken. *Pl.*

Winowka, i, *ž.* (*k.* winow-y), Weinbirne; *Pl.* Weinblatt; -wcyny, a, e, der W., des W.

Winownik, a, *m.* (*k.* winown-y), Weingeländer; -iči, a, e, es betreffend; -nikaty, a, e, damit versehen. *Pl.*

Winownja, e, *ž.* (*k.* winown-y), Weinschenke; winowniny, a, e, der W.; -njowy, a, e, sie betreffend.

Winownjaty, a, e, mit Wein-schenken.

Winownjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* winown-ja), Weinschenker, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Winownjeřstwo, a, *sr.* Wein-schank.

Winowny, a, e (*k.* win-o), Weine betreffend, Wein-. (Selten.)

1. **Winowy**, a, e (*k.* wina), Schuld-.

2. **Winowy**, a, e (*k.* win-o), des Weines; Wein-; w. pjeńk, Weinstock; -a kić, -traube; -a jahodka, -beere; -e łopjeno, -blatt; - kisalina, Weinsäure.

Winujomny, a, e (*k.* win-ować), zu beschuldigen.

Winyć, s. wić.

Wis, a, *m.* (*k.* wis-ać), Hang; -sny, a, e, Hang-. *Pl.*

Wisać V., wisować* VI., hängen, hangen; (*W. přit.*: wisyš [statt wisješ oder wiseš] etc. nach III.); wisajo wo-stać, hängen bleiben; (wisnyć [v. wis-ć I.], *pokhw.* II., in's Hangen kommen, anfangen zu hängen).

Wisadło, a, *sr.* was hängt, herab-hängt, drohender Felsen rc.; *DŁ.* Käse-korb, Fliegenschrank.

Wisajomny, a, e (*k.* wis-ać), zu hangen habend.

Wisak, a, *m.*, *pom.* -ačk (*k.* wis-ać), etwas Hängendes; Satteltasche.

Wisaty, a, e, hängend, Hänge-; abschüssig; -te wjedro, unsicheres Wetter.

Wisawc, a, *m.* (*k.* wisaw-y), Vorhänge-, Vorlegeschloß, pójšity zank.

Wisawka, i, *ž.* (*k.* wisaw-y), etwas Hängendes; in dem Räthsel: wisy, wisy wisawka (wisačk), spody njeje (njeho) kosmawka (kosmačk): wi-sawka wopa[d]ny (wotpadźe), kos-mawka popa[d]ny (popadźe) (wo Birne und Ziege gemeint sind). *W.*

Wisawosć, e, *ž.* hängende Be-schaffenheit, Hang.

Wisawy, a, e (*k.* wis-ać), hän-gend, hangend.

Wiselnosć, e, ž. Zähigkeit.

Wiselny, a, e (*k.* wisł v. wis-ć I. = wis-ać), Hänge-, hängig, zusammenhangend, zähe, lentus, *Sw.* *SP.* II. 201; biegig, etwas feucht; -na hlina, Bergwachs, Judenpech, bitumen, *Sw.*

Wisła, y, ž. Weichsel (Fluß); -sliny, a, e, der Weichsel.

Wisny, a, e, Hänge-.

Wisyca, y, ž., *pom.* -yčka, etwas Hängendes; hängender Baum; Hängematte; Nachhänger (bei Seilern); Haken.

Wisydło, a, *sr.* Brotgehänge.

Wišeń, -šenje, ž., *pom.* wišeńka, Weichselkirschbaum; wišeń, wišnje, ž., *pom.* wišnička, Weichselkirsche, sauere Kirsche (vrgl. třěšeń); auch der süße Kirschbaum, Prunus Cerasus; -niny, a, e, des, der W.; -njowy, a, e, Weichselkirschen-; wišnjaty, a, e, voll davon; wišnjojty, a, e & -njojće, dem ähnlich.

Wišenc, a, *m.* Rothspießglanzerz.

Wišenisko, a, *sr.* großer oder schlechter Weichselbaum.

Wišnisko, a, *sr.* (*k.* wišn-je), große oder schlechte Weichselkirsche.

Wišnišćo, a, *sr.* Kirschmarkt.

Wišnja, *pom.* wišnička, = wišeń, wišeńka, wišnička. *W.*

Wišnjak, a, *m.* Braunfuchs (Pferd); Weichselwein; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wišnjaty, wišnjojty, s. wišeń.

Wišnje, s. wišeń.

Wišnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Kirschenesser, -verkäufer, -in.

Wišnjojca & wišnjowica, y, ž. Weichselcider. *C.*

Wišnjowaty (*k.* wišn-ja), a, e & -aće, den Weichselbäumen, Weichselkirschen ähnlich. *W.*

Wišnjownik, a, *m.* Kirschkorb.

Wišnjowy, a, e (*k.* wišn-je), Weichselkirschen-; Kirsch-, kirschfarbig.

Wit, a, *m.* Veit (Taufname).

Witać (*k.* w-t: wjet'-ić, wjećić, ansprechen, *Sl.*; vrgl. lat. in-vit-are) V., -tować* VI., bewillkommnen, willkommen heißen; begrüßen, empfangen; někoho z ruku witać, za ruku powitać, Jemanden mit der Hand bewillkommnen, bewillkommnend bei der Hand nehmen; budź powitany! sei willkommen; *b.* -, willkommen sein (*R.* hospitem esse), in folgenden und ähnlichen Formeln: witaj! sei willkommen!; witaj k nam! (k nam witaj!) willkommen zu uns (d. i. bei uns)!; witajće k nam! witajtaj, witajtej k nam! w. do Serbow! willkommen bei uns! w. im Wendenlande! witaj, witaj, wowčerjo! *SP.* 49, 13; so -, sich bewillkommnen; bewillkommnet werden.

Witajomny, powitajomny, a, e, zu bewillkommnen.

Witanišćo, a, *sr.* Bewillkommnungsort.

Witanje, a, *sr.* das witać.

Witanski, a, e, Bewillkommnungs-.

Witaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bewillkommner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Witawa, y, ž. (*k.* witaw-y), *pom.* -wka, Willkommen, *DŁ.* *SP.* 248; festlicher Empfang, Pomp, Triumph; -wny, a, e, ihn betreffend.

Witawy, a, e (*k.* wit-ać), bewillkommnend.

Witka, i, ž. (*k.* wit-y), Flechtreis, Wiethe; veränderlicher Mensch; -tcyny, a, e, des F.; -tkowy, a, e, Wiethen-; aus Wiethen gemacht.

Witkaty, a, e, mit (viel) Wiethen.

Witkojty, a, e & -jće, wiethenähnlich.

Witro; witry; witře; witřiši = jitro od. jutro, jutry, jutře, jutřiši. *W.*

Wity, *podź. min. čŕ.* von wić: gewunden, gewickelt.

Wiwa, y, ž. Krampfzug; Marotte, boshafte Mucke; oft wiwy, *mn.* Krämpfe; Mucken; *DŁ.* eine elast. Weidenart.

Wiwać, s. wić.

Wiwalca, y, ž. eine Erhöhung mit trefflicher Rundsicht, unweit Klein-Welka bei Budissin. *SP.* II. 285.

Wiwawy, a, e (*k.* wiw-ać), oft windend 2c.; mit Launen, Mucken. Vrgl. wiwawe zele, w. micki, Elberkraut.

Wiwica = wijica.

Wiwka, i, *ž.* der kleine Kauz (Vogel); -wcyny, a, e, des K.; -kacy, -kowy, a, e, Kauz-.

Wiwkać V., -knyć II., schreien wie der Kauz.

Wiwkanje, a, *sr.* das wiwkać.

Wiwla, e, *ž.* (*k.* wiw-ać so), Zotte, bes.: wiwle, *mn.* Zotten, zottig herabhängendes Haar.

Wiwlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Jemand mit zottigem Haar; Struwelpeter, Zottelbär.

Wiwlaty, a, e, mit langen Haaren, Zotten, Loden, zottig, lodig. *W.*

Wiwlić so IV., sich zottig machen; zottig herabhängen. *W.*

Wiwlisko, a, *sr.*, gew. -ska, *mn.* häßliche Zotten. *W.*

Wiwlowaty, a, e (wiwlojty, *Pl.*; *k.* wiwl-a), zottenähnlich. *W.*

Wjac, besser: wjacy.

Wjacej = wjacy. *W.*

Wjacław, besser: Wjacsław.

Wjacoraki, a, e & -ko (*k.* wjacory), mehrerlei.

Wjacory, a, e & -ro (*k.* wjacy), mehrfach, mehrerlei; -ri, -re, plures, complures; -ri spisowarjo, mehrere Schriftsteller; -re nožicy, mehrere Scheeren; wot wjacorych, von Mehreren.

Wjacota, y, *ž.* (vrgl. droh-ota; *k.* wjac), Mehrzahl, Mehrheit.

Wjacsław, a, *m.*, *pom.* -wk (*k.* wjac, sław-a), Wenzel, Wenzeslaus.

Wjacsławka, i, *ž.* Agaricus melleus (ein Pilz). *Rstk.*

Wjacy (statt: wjacje; *pow.* zu wjele, viel; *k.* wjak-i = quantus, wie groß; vrgl. słódcy von słódki), *přs.* mehr (plus und amplius; vrgl. bóle, mehr, magis); z. B. wjacy měć, wjacy dać, mehr haben, mehr geben; *b.* mit dem Genitiv: z. B. wjacy kruwow hač koni, mehr Kühe als Pferde; wjacy pěškow hač jěznych, mehr Infanteristen als Reiter; wjacy mužow dyžli žonow spěwaše, mehr Männer als Frauen sangen; wjacy holcow měnješe, zo ...; wjacy žonow je wołało, zo ...; mehr Mädchen, mehrere Mädchen meinten, daß ...; mehr, mehrere Frauen haben gerufen, daß ...; *c.* jich wjacy, ihrer mehr = Mehrere, complures, ist mit der dritten Person des Singul. (nicht Plural.) zu verbinden (wie unter *b.*); z. B. jako jich wjacy nadobo ryčeše (nicht: ryčachu), ničo njezrozymich, als ihrer mehr d. i. Mehrere zugleich sprachen, verstand ich nichts; *d.* α) nic wjacy, nje... wjacy, wjacy nje... bedeutet: nicht mehr; nicht weiter, ferner nicht, non amplius; z. B. „maš ty wjacy?“ „„Nic wjacy (oder wjacy nic), ale lěpše““, „hast du mehr?“ „„Mehr nicht, aber besseres““; „sy khory?“ „„Nic wjacy““, „bist du krank?“ „„Nicht mehr““; hdyž njejsy wjacy khory, hdyž wjacy khory njejsy, ..., wenn du nicht mehr krank bist, ...; nan wjacy njeje, der Vater ist (lebt) nicht mehr; mać njemóže wjacy dawać, mać wjacy dawać njemóže, die Mutter kann nicht mehr geben; β) auch ohne Verneinung: noch mehr, noch ferner; z. B. tebje móžu hišće wjacy trjebać, dich kann ich noch mehr, noch weiter brauchen; *e.* ničo wjacy, im vollen Satze: ničo wjacy nje..., nichts mehr; z. B. „chceš mi hišće něšto prajić?“ „„Ničo wjacy““, „willst du mir noch etwas sagen?“ „„Nichts mehr““; hdyž ničo wjacy njewěš, nimaš, ..., da du nichts mehr, nichts weiter weißt, hast, ...; *f.* das Object wjacy (*pow.* zu wjele, viel, multum) streift zuweilen nahe an das Adverbium bóle (*pow.* zu jara); z. B. wjacy lubować, plus diligere, mehr lieben (Positiv: viel lieben, multum diligere), während bóle lubować bedeutet: magis diligere (von: valde diligere), in höherem Grade lieben; tebje wjacy lubuju, hač (dyžli, nježli) twojeho bratra, dich liebe ich mehr, um mehr, als deinen Bruder, te plus diligo, quam fratrem tuum; teho móžu wjacy trjebać, hač tamneho, diesen kann ich mehr, zu Mehrerem gebrauchen, als jenen (vrgl. teho móžu bóle trjebać, den kann ich mehr, in höherem Grade gebrauchen). — *g.* Da die unter *c.*

angegebene Ausdrucksweise „jich wjacy = Mehrere" oft eine schwerfällige Construction erzeugt, so hat *Br.* die Form wjacy als Nominat. Pluralis (= plures) angenommen und declinirt: wjacy, wjacych ꝛc. Aber wjacy ist kein Plural. Wenn man diesen haben muß, bediene man sich der Form wjacori, plures, complures, plusieurs. — *h.* Der Superlativ najwjacy bedeutet: am meisten; meistens, ähnlich dem najbóle; mit dem Genit.: die Meisten; z. B. naš bratr ma najwjacy, unser Bruder hat am meisten, das Meiste; wječor bratr najwjacy domach njeje (njebywa), des Abends ist der Bruder meistens nicht zu Hause; najwjacy wojakow dźěše wjesełych; najwjacy jich wosta, najwjacy je jich wostało; die meisten Soldaten gingen fröhlich fort; die meisten blieben (najwjaceji wojacy dźěchu wjeseli; najwjaceji wostachu, su wostali, *Pl.*); w najwjacy lětach (w najwjacorych lětach), in den meisten Jahren.

Wjacybarbny (*k.* barb-a), -barbity, a, e, mehrfarbig.

Wjacydźělnosć, e, *ž.* Mehrtheiligkeit.

Wjacydźělny, a, e (*k.* wjacy dźěl-ow), mehrtheilig.

Wjacykróć (k. króć), mehrmals.

Wjacykróćny, a, e, mehrmalig.

Wjacykutny, a, e (*k.* wjacy kut-ow), mehrwinkelig. *Pl.*

Wjacymužny, a, e (*k.* wjacy muž-i), mehrmännig.

Wjacynićaty, a, e (*k.* nić), mehrfädig.

Wjadłosć, e, *ž.* Welkheit.

Wjadły (*k.* wjadł von wjasć d. i. wjad-ć I.), **zwjadły**, a, e & -dle, welk.

Wjadlička, i, *ž.* (*k.* wjadł-y), welke, teige Birne; verschrumpfter Mensch.

Wjadnjenje, a, *sr.* das wjadnyć.

Wjadnyć (*k.* wjasć d. i. wjad-ć I.) II., wjadować, zwjadować VI., welken, etwas welk werden; etwas trocken werden, zusammenfallen; to je wjadnyło, zwjadnyło & (v. wjasć) wjadło, zwjadło, das ist gewelkt, verwelkt.

Wjapř, a, *m.* (gespr. japš), *pom.* -přik, Eber, kjabor; -při, -přacy, a, e, Eber-. *W.*

Wjapřisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Eber. *W.*

1. Wjaz, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), *pom.* wjazk, Bindendes, Fesselndes, Band; wjazy, die Bande; -zny, a, e, Band-. (Selten.)

2. Wjaz, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), *pom.* wjazk, Rüster, Ulme (von der Haltbarkeit des Bastes wjaz genannt); Ulmus campestris, *Rstk.*; -zowy, a, e, Rüster-.

Wjazać (*k.* wjaz-ć I.; *přit.* wjazam & wježu) V., wjazować* VI., wjaznyć (selten) II., binden, z. B. brěmjo, brěmješko; rucy wjazać, zwjazać, die Hände -; zwjazaj (zwjež) psa, binde den Hund an; sebi rubješko wjazać, sich das Tuch (Halstuch) umbinden; sym sebi rubješko zwjazał; na suki, na sučki wjazać, zwjazać, Knoten, Knötchen knüpfen; někoho zwjazać, Jemanden schnüren, um ein Lösegeld, Trinkgeld zu erhalten; k narodnemu dnjej někoho z něčim zwjazać, zum Geburtstage Jemanden mit etwas anbinden; so -, sich binden; (euphem.) sich anknüpfen, sich erhängen; gebunden, angebunden werden.

Wjazadło, a, *m.* Bindemittel, Bindungsmittel; Ligament.

Wjazajomny (*k.* wjaz-ać), zwjazajomny, a, e, zu binden, anzubinden.

Wjazak, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), Binder (Baustein); *Č.*: Binde, Band, Seil; -ači, a, e, es betreffend; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wjazanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wjazan-y), der, die Gebundene, Verhaftete; -nči, a, e, ihm gehörig.

Wjazanca, y, *ž.* (*k.* wjazan-y), Gebinde, Bindung.

Wjazanina, y, *ž.* (*k.* wjazan-y), Gebundenes; *P.* gebundene Rede; -inojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wjazanje, a, *sr.* (*k.* wjazan-y), das Binden; Eingebinde (für den Täufling); -njowy, a, e, dazu gehörig; -aňski, a, e, es betreffend.

Wjazany, a, e, *podź. min. čř.* von wjazać: gebunden.

Wjazaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wjaz-ać), Binder, -in; -ŕski, a, e, Binder-.

Wjazaŕstwo, a, *sr.* Binderei.

Wjazaty, a, e (*k.* wjaz), ulmenreich; mit vielen Rüstern.

Wjazawa, y, *ž.* (*k.* wjazaw-y), Bindewort, Conjunction; -wny, a, e, es betreffend.

Wjazawosć, e, *ž.* bindende Kraft.

Wjazawy, a, e (*k.* wjaz-ać), bindend.

Wjazba, y, *ž.* (*k.* wjaz-ać), *pom.* -bička, = zwjazk, *Sw.* (u. quaternio); Bindung, Gebind nach dem Umfang; Heftung, z. B. des Bodens; Verhaftung; Verklammerung (im Bauwesen); Büchereinband; -zbowy, -zbny, a, e, sie betreffend.

Wjazliwy (*k.* wjaz-ć, wjaz-ać), zwjazliwy, a, e, bindbar.

Wjaznica, y, *ž.* (*k.* wjazn-y), Band, zwjaznica; Copula (gramm.); -icyny, a, e, dazu gehörig; -ičny, a, e, Band-, Copula-. *Pl.*

Wjazny, a, e (*k.* wjaz), Band-; zäh, bindig, z. B. Boden.

Wjaznyć (*k.* wjaz-ać) II., wjazować VI., hineinsinken, stecken bleiben, do błóta, in den Koth, w błóće, im K.

Wjazojty (*k.* wjaz), *W.* wjazowaty, a, e & -jće, -aće, rüsterartig.

Wjazować, s. wjazać u. wjaznyć; često wjaznje, der Teig wird zäh, bindig.

Wjazowawy, a, e, stecken bleibend (im Kothe).

Wjazowy, a, e (*k.* wjaz), des wjaz; Ulmen-; Rüstern-.

Wjazyna, y, *ž.* (*k.* wjaz), Ulmenholz, Rüstergehölz; *zhrom.* Ulmen.

Wjazysko, a, *sr.* (*k.* wjaz), großer, häßlicher, abscheulicher wjaz.

Wjazyšćo, a, *sr.* (*k.* wjaz), Ort mit Ulmen.

Wjaža, e, *ž.* Haus. *DŁ.* Vrgl. wěža.

Wje = mój, mej, wir beide (Frauen). *Lb.* [*SP.* II. 278.]

Wječeŕ, rje, *ž.* (*k.* wječer-jeć), *pom.* -ŕka, Abendessen; za wječerju, beim Abendessen; swjata oder Boža oder Knjezowa wječeŕ, das heilige Abendmahl; -riny, a, e, des A.; -ŕny, a, e, es betreffend.

Wječerisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Abendessen.

Wječerjanki, ow, *mn.* (*k.* wječerjan-y), Ueberbleibsel vom Abendessen. *Pl.* po *Č.*

Wječerjany, a, e, *podź. min. čř.* von wječerjeć.

Wječerjeć (*k.* wječeŕ = wječor) V., wječerjować VI., zu Abend essen; als Abendbrot verzehren; so -, zu Abend gegessen werden.

Wječerjejomny, zwječerjejomny, a, e, als Abendbrot zu verzehren.

Wječerjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wječer-jeć), Abendbrotesser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wječerjowy, a, e (*k.* wječeŕ), Abendmahlzeiten betreffend; sie liebend.

Wječor, a, *m.* (statt wječer, einst wjek-jer, lit. wakar), *pom.* wječork, Abend; z wječora [*SP.* 76], před wječorom, gegen Abend; wječor (statt: w wječor, *ž.*), des Abends, abends; k wječoru, nach Abend, gegen Westen; dołhi wječor, Südwesten; krótki wječor, Nordwesten; swjaty wječor, Feierabend; pusty w., Leichenabend; Boži w., der heilige Abend, patoržica; njewjestny w., Polterabend; wječorny, a, e, Abend-.

Wječorak, a, *m.* Abendvogel.

Wječorić IV., wječorjeć V., wječorjować VI., Abend machen (ungebr.); so -, Abend werden.

Wječorisko, a, *sr.* (*k.* wječor), abscheulicher Abend.

Wječorjeć (*k.* wječor) III., wječorować VI., Abend werden, sein. *W.*

Wječork, ſ. wječor; -ki, *mn.* Abendbeſuche, Abendunterhaltungen; po wječorkach khodźić. *S.*

Wječornička, i, *ž.* (*k.* wječorn-y), Abendſtern; Nachtviole, Hesperis; -ičcyny, a, e, des A.; -ičny, -ičkowy, a, e, Abendſtern=, Nachtviolen=. *SP.* II. 271.

Wječorniši, a, e (*k.* wječorny), abendlich. *Kh. Kh.* 7.

Wječorny, a, e (*k.* wječor), Abend=, abendlich.

Wječorojty (*k.* wječor), *W.* wječorowaty, a, e & -jće, -ace, abend=ähnlich.

Wjeć*, e, *ž.* (*k.* wjeć-ić), *pom.* wjećička, Rache; -ćny, a, e, Rache=.

Wjećadło, a, *sr.* (*k.* wjeć-ić), Rächmittel.

Wjećawy, a, e (*k.* wjeć-ić), rächend.

Wjećenje, a, *sr.* (*k.* wjeć-ić), das Rächen; die Rache; -enjowy, a, e, der R.; -enski, a, e, Rache=.

Wjećeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wjeć-ić), wjećićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Rächer, =in.

Wjećeřstwo & -ćićelstwo, a, *sr.* Rächeramt.

Wjećić IV., wjećeć V., wjećować VI., (vergelten), rächen; so -, ſich rächen, na někim, an Jemanden.

Wjećiwosć, e, *ž.* Rachſucht.

Wjećiwy, a, e (*k.* wjeć), rachſüchtig.

Wjećliwy, a, e (*k.* wjeć-ić), rächbar.

Wjećny, a, e (*k.* wjeć), Rache=; rachgierig.

Wjećomny (*k.* wjeć-ić), powjećomny, a, e, zu rächen.

Wjedba, y, *ž.* (*k.* wjesć v. wjedu), Leitung, Führſchaft, Anführung; Hegemonie, wjedźenje. (Selten.)

Wjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (vrgl. zawjednik), Führer, Leiter, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wjednistwo, a, *sr.* Führerſchaft. *Kh. Kh.* 56; 250.

Wjedrak, wjedraki! *zač.* potz Wetter, Donner!

Wjedrić (*k.* wjedr-o) IV., wjedrjeć V., wjedrjować VI., gut Wetter machen (ſelten); so -, gut Wetter werden, ſich aufhellen; wjedri so, es wird gutes Wetter; je so wuwjedriło.

Wjedrjenca, y, *ž.* Gewetter! Wetter! Donnerwetter! (fluchend); wjedrjenca tola! potz D.!

Wjedro, a, *sr.*, *pom.* wjedrješko (ſtatt wjedrječko), Wetter (*Č.* Hitze); ty wjedro! (Schimpfw.); rjane -, hrozne -, hübſches -, garſtiges -; njewjedro, Bože njewjedro, Unwetter, Gewitter; wjedrowy, a, e & -wje, des Wetters, Wetter=, wettermäßig; wjedrowy sćerb (ſchimpfend, fluchend); wjedrowski, a, e & -scy, wettermäßig; -drny, a, e, Wetter=, das Wetter betreffd., nawjedrny.

Wjedrować VI., wettern, fluchen.

Wjedu, ich führe, ſ. wjesć.

Wjedź, führe! ſ. wjesć.

Wjedźak, a, *m.* (*k.* wjedź-eć), Wißling; -aski, a, e, ihn betreffend.

1\. **Wjedźawy,** a, e (*k.* wjesć von wjed-u), führend.

2\. **Wjedźawy,** a, e (*k.* wjedźeć), wiſſend.

Wjedźba, y, *ž.* (*k.* wjedź-eć; vrgl. wuč-ba), Kenntniß, Wiſſenſchaft, Kunde; -by, *mn.* Kenntniſſe; -dźbowy, -dźobny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wjedźbaty, a, e, kenntnißreich.

Wjedźeć (entſtanden aus wjesć d. i. wjed-ć I.; daher *přit.* [nach I.] 1. wěm [ſtatt wjedm], 2. wěš, 3. wě; 4. wěmój, 5. 6. wětaj, wěstaj; 7. wěmy, 8. wěsće, wěće; 9. wjedźa [nach III.]; *minył.* 1. wjedźach, 2. wjedźeše III.; *krótka min.* 1. wjech [ſtatt: wjedch, wjed'ech], od. wěch, 2. wje, wě; z. B. powjech, powěch; nawjech, nawěch; *kaz.* wěz, wiſſe!; in *compos.* auch: wjez [ſtatt: wjed'], z. B. powjez; *podž. min. č.* wjedźał, in *comp.* wjeł [ſtatt: wjedł]: powjeł; *podž. čŕ.* wjedźeny [nach I. v. wjed-ć; nicht wjedźany, III.]; *překh. přeni*: wjedźo, & *druhi*: wje-

dźiwši, nach I.), pow. [s. das] III. & I., wědać*, in *comp.* -wjedać V., -dować* VI., wissen; štó wě? wer weiß?; nichtó ničo njewě, Niemand weiß etwas; ja wo ničim njewěm, ich weiß von (um) nichts; Bóh wě, kak to budźe, Gott weiß, wie das werden wird; so -, gewußt werden; so -, *nwos.* sich verstehen: to so wě, das versteht sich. Vrgl. powjedźeć, nawjedźeć, so dowjedźeć [und wjesć].

Wjedźećnje (von *pf.* -ećn-y), *pfs.* Wisse-, klug, scite. *Sw.*

1. Wjedźenje, a, *sr.* (*k.* wjesć v. wjed-u), das Führen (soeben); wjedźenjowy, a, e, des F.; -eński, a, e, das Führen betreffend.

2. Wjedźenje, a, *sr.* (*k.* wjedźeć), das Wissen; we mojim wjedźenju, so lange ich gedenke; -enjowy, a, e, des W.; -enski, a, e, Wissen-.

Wjedźenstwo, a, *sr.* (*k.* wjedźen-je), Wissenschaft; besser: wěda, nawuka.

1. Wjedźeny, geführt, s. wjesć.

2. Wjedźeny, gewußt, s. wjedźeć.

1. Wjedźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Führer (der soeben führt), Geleiter, -in; -řski, a, e, Führer-.

2. Wjedźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wisser, -in; -řski, a, e, Wisser-.

Wjedźeřstwo, a, *sr.* Wisserschaft.

Wjedźić IV. = wjedźeć, *B.*; wjedźiše a widźiše (= wjedźeše a widźeše), *W. p. B.* 103.

Wjedźo, -dźeća, *sr.* (*k.* wjedźeć), *pom.* wjedźatko, Kunst; wjedźeća (besser: wjedźata), *mn.* Künste; wjedźeća a wjedźenstwa, Künste und Wissenschaften, *Sm.*, wjedźećowy, a, e, der Kunst.

Wjechla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Wedel, Fächer; -liny, a, e, des W.; -lowy, a, e, Wedel-; -lojty, a, e, fächerförmig. *Rstk.*

Wjechlawa, y, *ž.* (*k.* wjechlować), *pom.* -wka, Wedel, Fliegenwedel; weiche Gänsefeder; -wny, a, e, Wedel-.

Wjechlawisko, a, *sr.* großer oder schlechter Wedel.

Wjechlawka, i, *ž.* Rhipiphorus (ein Käfer). *Rstk.*

Wjechlawojty, *W.* wjechlawowaty, a, e & -ojće, -aće, wedelähnlich.

Wjechleř, rja, *m.* tuchener Frauenrock; Melasis (ein Käfer), *Rstk.*; -rjowy, a, e, des F.

Wjechlica, y, *ž.* Physactis (eine Alge). *Rstk.*

Wjechłować (*k.* wjechl-ać V., ungebr.) VI., wedeln (mit dem Wedel), schwenken (z. B. den Ast).

Wjechłowaty, a, e, wedelnd.

Wjelb, a, *m.* (*k.* wjelb-ić), *pom.* wjelbik, -bičk, Gewölbe; z wjelbom, in der Mitte erhaben, hoch; -bny, a, e, Gewölb-.

Wjelba, y, *ž.* (*Č.* walb-a), Walm am Dache, am Gewölbe.

Wjelbař, rja, *m.* Gewölbinhaber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjelbaty, a, e (*k.* wjelb), mit Gewölben.

Wjelbić, wjelebić (*P.* wielbić, *Č.* welebiti) IV., -bjeć V., -bjować VI., emporbringen; hochpreisen, rühmen. (Veraltet.)

Wjelbisko, a, *sr.* (*k.* wjelb), großes oder schlechtes Gewölbe.

Wjelbłud, a, *m.*, *pom.* -dźik, Kameel; -dowy, a, e, des K.; -dny, a, e, Kameel-.

Wjelbłudař, rja, *m.* Kameelwärter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjelbłudojty, a, e & -jće, kameelähnlich.

Wjelbłudźica, y, *ž.* Mutterkameel.

Wjelbłudźisko, a, *sr.* großes oder abscheuliches Kameel.

Wjelbłudźo, -dźeća, *sr.*, *pom.* wjelbłudźatko, junges Kameel.

Wjelbojty (*k.* wjelb), *W.* wjelbowaty, a, e & -ojće, -aće, gewölbähnlich.

Wjelbować (*k.* wjelb) VI., wölben; so -, sich -, gewölbt werden.

Wjelbowaŕ, rja, *m.* Wölber.
Wjelbuŕomny, a, e (*k.* wjelbować), zu wölben.
Wjelčeŕ, rja, *m.* Luperius (ein Käfer). *Rstk.*
Wjelči, a, e (*k.* wjelk), Wölfe betreffend, Wolfs-; wjelči pazor, Wolfsklaue (der Hunde); -če woko, Wolfskirsche, Atropa Belladonna; -ča jama, Wolfsgrube; -či měsac, December; -če sylzy, Heuchelthränen.
Wjelčica, y, *ž.* (*k.* wjelk), *pom.* -ička, Wölfin; Tollkirsche, wjelče woko; -icyny, a, e, der W.; -ičny, a, e, sie betreffend. *Sw.*
Wjelčina, y, *ž.* (*k.* wjelk), Wolfsbalg; Wolfsgeruch; Wolfsgeschlecht.
Wjelčisko, a, *sr.* (*k.* wjelk), großer oder abscheulicher Wolf.
Wjelčišćo, a, *sr.* (*k.* wjelk), Aufenthaltsort von Wölfen.
Wjelčo, -čeća, *sr.* (*k.* wjelk), *pom.* -čatko, junger Wolf; -čećowy, a, e, des W.; -čatowy, a, e, ihn betreffd.
Wjele (*sr.* v. *pŕ.* wjeli = wulki, veralt.; *il. Sł.*), *pŕs.* mit dem Genitiv: viel; auch: zu viel; wjele khlěba, viel Brotes d. i. viel Brot; wjele ludźi, viel Leute; sy mi wjele dał, du hast mir viel (oder: zu viel) gegeben; jara wjele, auch: wjele wjele, sehr viel; přewjele, zu viel; *pow.* wjacy. Vrgl. mnohi, -ho.
Wjelebóčny, a, e (*k.* bok), vielseitig.
Wjelebohowc = wjelebožinc.
Wjelebohowstwo = wjelebožinstwo.
Wjelebójstwo, a, *sr.* (*k.* bójstwo), wjelebožina (*k.* wjele boh-ow), Vielgötterei. Vrgl. přibójstwo. *Pl.*
Wjelebok, a, *m.* (*k.* bok), vielseitiger Körper.
Wjelebožinc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Polytheist, -in. *Pl.*
Wjelebožinski, a, e & -scy, polytheistisch. *Pl.*
Wjelebožinstwo, a, *sr.* Polytheismus.
Wjelečasty, a, e & -sto (*k.* časty), oftmalig.
Wjelečesćomny, a, e, hochehrwürdig.
Wjelečinity, a, e (*k.* činity), vielthätig, viel wirkend.
Wjelećin, a, *m.* Dorf Wilthen; -ćan, a, *m.* Wilthener; -ćanski, a, e, aus Wilthen.
Wjelednjowski, -dźeński, a, e, vieltägig.
Wjeledostojny, a, e, hochwürdig.
Wjelehłósny, a, e & -nje (*k.* hłós), vielstimmig.
Wjelehłowny, -waty, a, e (*k.* hłow-a), vielköpfig.
Wjelehran, a, *m.* (*k.* hran-a), Vieleck, Polygon. *Č.*
Wjelehranity, a, e, vielkantig.
Wjelejědźk, a, *m.* Vielesser.
Wjelekłósny, a, e (*k.* kłós), *pom.* wjelekłóskaty, vielährig.
Wjeleknježeŕ, rja, *m.* (*k.* knježeŕ), Vielherrscher, Vielregierer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.
Wjeleknježeŕstwo, a, *sr.* Vielherrscherei.
Wjeleknježina, y, *ž.* (*k.* wjele knjez-ow), Vielherrschaft, Polykratie.
Wjeleknježinc, a, *m.* Polykrat.
Wjeleknježinski, a, e -scy, polykratisch. *Pl.*
Wjeleknježinstwo, a, *sr.* Polykratismus.
Wjelekrasny, a, e & -nje (*k.* krasny), gar herrlich.
Wjelekróć (*k.* króć), vielmal.
Wjelekróćny, a, e, vielmalig.
Wjelekutny, a, e (*k.* kut), vielwinkelig.
Wjelekhódny, a, e (*k.* khód), mit viel Gängen.
Wjelejazyčny, a, e (*k.* jazyk), vielzüngig.
Wjelełohćny, -ćowski, a, e (*k.* łohć), vielellig.
Wjelełopjenaty, a, e (*k.* łopjen-o), *pom.* -pješkaty, vielblätterig.
Wjelelětnosć, e, *ž.* Vieljährigkeit.

Wjelelětny, a, e (*k.* lět-o), vieljährig.

Wjelelubowany, a, e (*k.* lubowany), vielgeliebt.

Wjeleluby, a, e & -bje (*k.* luby), viel lieb, sehr lieb.

Wjeleměsačny, a, e (*k.* měsac), vielmonatlich.

Wjelemiłosćiwy, a, e & -wje (*k.* miłosćiwy), höchst gütig, gnädig.

Wjelemjenaty (*k.* mjen-o), wjelemjenity, a, e, vielnamig.

Wjelemócny, a, e & -nje (*k.* mócny), vielvermögend, großmächtig.

Wjelemóžnik, a, *m.* (*k.* móžny), großmächtiger Herr.

Wjelemudry, a, e & -drje (*k.* mudry), hoch weise.

Wjelemužny, a, e (*k.* muž), vielmännig.

Wjelenićaty, a, e (*k.* nić), vielfädig.

Wjelenócny, a, e (*k.* nóc), von vielen Nächten.

Wjelenohaty, a, e (*k.* noh-a), vielfüßig, multipes (mnohonohaty, *Sw.*).

Wjelenóžka, i, *ž.* (*k.* nóžka), Vielfuß. *Č.*

Wjelepjenježny, a, e (*k.* pjenjez-y), geldreich, multinummus (mnohopjenježny, *Sw.*).

Wjeleprócny, a, e (*k.* próc-a), mit vieler Mühe verbunden.

Wjelerjadny, a, e (*k.* rjad), vielreihig.

Wjelerohaty, a, e (*k.* roh), mit viel Hörnern.

Wjelerozomny, a, e & -nje (*k.* rozom), viel verständig, gar klug.

Wjeleróžk, a, *m.* (*k.* róžk), Vieleck.

Wjeleróžkaty, a, e (*k.* róžk), vieleckig; mit Vielecken.

Wjeleróžny, a, e (*k.* roh; *Sw.* mnohoróžny), vieleckig.

Wjeleručny, -rukaty, a, e (*k.* ruk-a), vielhändig.

Wjelerygčniwy, a, e (*k.* ryčniwy), vielberedt. *Kr. Khr.*

Wjelerygčny, a, e (*k.* ryč, ryčeć), vielsprachig; vielredend.

Wjelescěn, a, *m.* (*k.* sćěn-a), Polyeder.

Wjelesława, y, *ž.* Triumph; Glorie. *Č.*

Wjelesławny, a, e & -nje (*k.* sławny), vielberühmt.

Wjelesužohaty, a, e (mnohosužołojty, *Sw.*, *s.* polymixos), vieldochtig.

Wjelewažnosć, e, *ž.* Vielwichtigkeit.

Wjelewažny, a, e & -nje (*k.* ważny), vielwichtig, vielgewichtig.

Wjelewědomosć, e, *ž.* (*k.* wědomosć), Vielwissenheit.

Wjelewjedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wjedź-eć), Vielwisser, -in; -aski, a, e, Vielwisser-.

Wjelewjedźastwo, a, *sr.* Vielwisserei.

Wjelewobsažny, -sahacy, a, e (*k.* wobsahać), vielumfassend, wučenosć.

Wjelewulki, a, e (*k.* wulki), gar groß.

Wjelewuprajny, a, e, vielsagend.

Wjelewuražny, a, e & -nje (*k.* wuraz), ausdrucksvoll.

Wjelezamožny, a, e (*k.* zamož-u, zamoc; *Sw.* mnohozamožny), vielvermögend.

Wjelezbožowny, a, e & -nje (*k.* zbožowny), überaus glücklich.

Wjelezubny, -baty, a, e (*k.* zub), vielzahnig.

Wjeležerny, a, e (*k.* žr-ać), vielfräßig.

Wjeležonaty, a, e, mit vielen Weibern versehen.

Wjeležónc, a, *m.* (*k.* žon-a), Polygamist; -nski, a, e, polygamisch.

Wjeležónstwo, a, *sr.* Polygamie, Vielweiberei. *W. p. B.* 97.

Wjeležračk, a, *m.* (*k.* žr-ać), Vielfraß, zežranc.

Wjeležujny, a, e (*k.* žw-ać), viel kauend, viel schwatzend.

Wjelgin, *prs.* = jara, sehr. *SP.* 62, 9. *DŁ.*

Wjelk, a, *m.*, *pom.* wjelčk, wjelčičk, Wolf; Brand (an Bäumen); Wolf (beim Webstuhl); sebi wjelka nańć, sich eine Hautentzündung erreiben; hłódne wjelki wuja, die hungrigen Wölfe heulen; wjelka wuhnać, přehnać, während der Arbeit (Arbeitszeit) einmal herausgehen, sich erholen; wjelka za wuši dźeržeć, zwischen Thür und Angel stecken, in Gefahr, Verlegenheit sein; wjelki, kotřiž statt kotrež [Jap. sk. 20, 29]; wjelkowy, a, e, des Wolfes; wjelči, a, e, Wolf-.

Wjelkaty, a, e, mit Wölfen, lěs; brandfleckig.

Wjelkojna & wjelkowina, y, ž. Wolfsgrube; -naty, a, e, damit versehen.

Wjelkojty (*k.* wjelk), *W.* wjelkowaty, a, e & -ojće, -aće, wolfähnlich; brandfleckig, brandig.

Wjelkow, a, *m.* Dorf Welka; Wulki W., Großw.; Mały W., Kleinw.

Wjelkowy, ow, *mn.* Dorf Welkau; -wčan, a, *m.* Welkauer.

Wjelkować (*k.* wjelk) VI., mit dem Wolfe (Maschine) lockern (die Wolle); so -, so gelockert werden.

Wjelòraki, a, e & -ko (*k.* wjelor-y), vielerlei; auf vielerlei Art.

Wjelorny, a, e (*k.* wjelor-y), vielzählig, viel enthaltend.

Wjelorosć, e, ž. Vielfachheit.

Wjelory, a, e & -rje (*k.* wjel-e), vielfach.

Wjelosć, e, ž. (*k.* wjel-e), wjelota, y, ž. Vielheit, mnohota. *Pl.*

Wjelwójwoda, y, *m.*, -dka, i, ž. (*k.* wjeli, s. wjele, wójwoda), Großherzog, -in; -dowy, a, e, des G.; -dski, a, e, großherzoglich.

Wjelwójwodstwo, a, *sr.* Großherzogthum.

Wjelžnić IV., -njeć V., feuchten, anfeuchten.

Wjelžnosć, e, ž., -ota, y, ž. zähe Feuchtigkeit.

Wjelžny, a, e & -nje (auch: wjeližny statt wjeljžny), zäh, feucht, włóžny. *W.*

Wjelžnyć II., feucht werden.

Wjelryba = walryba.

Wjera, y, ž., gew. stara Wjera (auch: Wěřbaba), eine kinderfressende Alte, die in einem Pfefferkuchenhäuschen wohnte; -riny, a, e, ihr gehörig; dyp, dyp do stareje Wjerineje khěžki! *SP.* II. 173; auch: wup, wup stareje Wjerinu khěžku!; im Hexenliede: šury, šury! po stareje Wjerbinych khošćach! schlurfe schlurfe! auf den Besen d. alten W.

Wjerabc, a, *m.* Ebereschenbaum; dźiwi w., Esche, jasla; -cowy, a, e, aus E.

Wjerabina = wjerjebina.

Wjeřba, y, ž., *pom.* -bička, Weide (Baum), Salix alba, *Rstk.*; pikoćiwa oder pikotata wjeřba, Bruchweide, Pickweide, S. fragilis, *Rstk. Kil.*; wisaca wjeřba, babylonische Weide, Salix babylonica, *Rstk.*; stara wjeřba! alter verbrauchter Mensch; turkowska wjeřba, weidenblätterige Spierstaude, Spiræa salicifolia, *Rstk.*; -bowy, a, e, Weiden-.

Wjeřbak, a, *m.* Weidenraupe, Weidenschwamm und dergl.

Wjeřbař, rja, *m.* wer Weidenbäume, Weidenpfähle besorgt. *S.*

Wjeřbaty, a, e (*k.* wjeřb-a), weidenreich.

Wjeřbica, y, ž. kleine Sandweide; *DL.* Weiderich.

Wjeřbina, y, ž. (*k.* wjeřb-a), *pom.* -nka, Weidengestäude, -gesträuch, salicetum, *Sw.*; Gelbweiderich, Lysimachia, *Rstk.*

Wjeřbisko, a, *sr.* (*k.* wjeřb-a), große oder abscheuliche Weide.

Wjeřbjenka statt -binka, i, ž. Wasserpfeffer, Polygonum hydropiper, hórkuš.

Wjeřbka, i, ž. (*k.* wjeřb-a), Weidenröslein.

Wjeřbojna & wjeřbowina, y, ž. Salicie. *Č.*

Wjeřbojty (*k.* wjeřb-a), *W.* wjeřbowaty, a, e & -ojće, -aće, weidenartig.

Wjeřbosmolina, y, ž. Salicetie, *Rstk.*

Wjeŕbowna, y, ž. (*k.* wjeŕbow-y), Name eines Spreearmes im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Wjeŕbowy, a, e & -wje (*k.* wjeŕb-a), Weiden-; -we witki, Weidenruthen; unkräftig, schwach, bozowy.

Wjerćadło, a, *sr.* (*k.* wjerć-ić), etwas, womit man dreht, rührt, wendet: Wendelbaum, Rollbaum; Butterstempel; Buttereimer; Rührholz, Rührstange; wjerćojty, a, e, dem ähnlich.

Wjerćak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wjerć-ić), Bohrer, -in, Bohrkäfer; wer nicht vom Flecke geht, immer noch bleibt: štóž so wjerći, Temperndder; Lausfliege, Hippobosca, *Rstk.*

Wjerćawy, -ćaty, a, e (*k.* wjerćić), drehend, bohrend und drgl.; langsam; unbeständig, änderlich.

Wjerćawka, i, ž. Drehkreisel.

Wjerćeć III. = wjerćić IV. (*W.*)

Wjerćel, e, ž. (*k.* wjerć-ić), *pom.* -lka, Drehscheibe; -liny, a, e, der Dr.; -elny, a, e, Drehscheiben-; -laty, a, e, damit versehen.

Wjerćelisko, a, *sr.* große oder schlechte Drehscheibe.

Wjerćelničić (*k.* wjerćeln-ik) IV., Drechsler sein.

Wjerćelnić (*k.* wjerćeln-y) IV., wjerćelnjeć V., -njować VI., drechseln; so -, gedrechselt werden.

Wjerćelnik, a, *m.* (*k.* wjerćeln-y), Drechsler, *Sw.*; -niski, a, e, Drechsler-.

Wjerćelnistwo, a, *sr.* Drechslerei.

Wjerćelnja, e, ž. (*k.* wjerćelny), *pom.* -nička, Drehwerkstatt, Drechslerwerkstatt; -lniny, a, e, der Dr.; -lnjowy, a, e, sie betreffend.

Wjerćelnjadło, a, *sr.* (*k.* wjerćeln-ić), Drechselmesser. *Pl.*

Wjerćelnjawy, a, e (*k.* wjerćeln-ić), drechselnd.

Wjerćelnjojty (*k.* wjerćelnja), *W.* -njowaty, a, e & -ojće, -aće, der wjerćelnja ähnlich.

Wjerćelnjomny (*k.* wjerćelnić), wuwjerćelnjomny, a, e, zu drechseln.

Wjerćeń, nja, *m.* Würtel. *NN.*

Wjerćenc, a, *m.* (*k.* wjerćeny), Gedrehter, Drehling.

Wjerćenca, y, ž. Gedrehe, Gebohre.

Wjerćenje, a, *sr.* das wjerćić.

Wjerćeny, a, e, *podž. min. ćř.* gedreht; -ny hroch, Erbsenbrei; -na rěpa, Quirlrüben; -ne běrny (deple, kulki), Quirlkartoffeln.

Wjerćica, y, ž. (*k.* wjert), Zirkel (der Böttcher); -icyny, a, e, des Z.; -ičny, a, e, Zirkel-.

Wjerćić (älter: wjert'-ić) IV., wjertać (ungebr.) V., wjertować* VI., wjertnyć II., drehen (auch: drechseln); bohren; z mutelu w., quirlen; hłowa so mi wjerći, mir schwindelt der Kopf; tóčnik wjerćić, powjerćić, den Schleifstein drehen; dźěry wjerćić, dźěru wuwjerćić, Löcher, ein Loch bohren; hribam dźěry wjerćić, (bildl.) etwas Unnöthiges, Unnützes thun; z hłowu wjerćić, den Kopf schütteln; so -, sich drehen; wšitko so wjerći; gedreht, gebohrt werden; z njebozom so dźěry wjerća; zawjerćena muka, zawjertnjena muka. *SP.* II 213.

Wjerćidło, a, *sr.* (*k.* wjerćić), Drehvorrichtung; Drehgestelle.

Wjerćik, a, *m.* Dreher (Tanz); Drehbohrer.

Wjerćina, y, ž. Drehe; rěčna, wodowa w., Wasserdrehe, Strudel.

Wjerćitosć, e, ž. Drehsamkeit.

Wjerćity, a, e & -iće, Dreh-, z. B. stoł, stólc, Drehstuhl; drehsam, wackelig, wankend, beweglich.

Wjerćliwosć, e, ž. Drehbarkeit.

Wjerćliwy, wjerćny, a, e (*k.* wjerć-ić), drehbar.

Wjerćomny, a, e (*k.* wjerć-ić), zu drehen.

Wjergać & wjerhać (vergl. Č. wrhati, schleudern) V., wjergnyć, wjerhnyć II., hin facken, schleudern; so -, sich zerren, sich herumreißen, sich balgen.

Wjerganca, -rhanca, y, ž. Geschleuder, Gewerfe; Gezerre.

Wjerganje, -rhanje, a, *sr.* das wjergać.

Wjergawa, -rhawa, y, ž. Schleuder, Steinschleuder.

Wjerhlować (*k.* wjerg-ać) VI., schnell hin und her fahren (mit dem Schwanze), schwänzeln; oberflächlich thun.

Wjeŕch, a, *m.* (älter: wjerch), *pom.* wjeŕšk, das Oberste; hač do wjeŕcha naleć, bis an den Rand füllen; na wjeŕch, auf's Höchste; Gipfel (des Berges); wjeŕch hory [Luk. 4, 29]; wjeŕchi horow [Ps. 95, 4]; na templa wjeŕch [Luk. 4, 9], auf des Tempels Zinne; wjeŕch hłowy, Schopf, Scheitel; Decke (eines Zimmers); na wjeŕchu, an der Decke; Fürst, Herr; wjeŕcha [*SP.* II. 27, 15], einen Fürsten; Oberzeuch, zwjeŕch (*oppos.* podšiwka, spódk); z wjeŕcha oder *W.* z wjeŕchu (eigentl.: von oberhalb), obenauf, obendrauf (*opp.* spody), z. B. z wjeŕcha ležeć, obendrauf liegen; auswendig, äußerlich: to je z wjeŕcha, das ist auswendig (von Schmuz); wjeŕchi, *mn.* die Gipfel, die Decken, die Oberzeuche; die Häupter, die Vornehmsten (im Staate), *NN.*; wjeŕchojo, *mn.* die Fürsten, Potentaten; wjeŕšny, a, e, dazu gehörig. (Vergl. wjeŕchowski.)

Wjeŕchaŕ, rja, *m.* Oberherr, Befehlshaber; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wjeŕchaŕstwo, a, *sr.* Oberherrschaft. *S.*

Wjeŕchaty, a, e (*k.* wjeŕch), mit Gipfeln 2c.

Wjeŕchla, e, ž. Oberriegel, Oberbalken (des Ziehbrunnens); Oberbrett (b. Thüren).

Wjeŕchojty (*k.* wjeŕch), *W.* wjeŕchowaty, a, e & -ojće, -aće, dem wjeŕch ähnlich.

Wjeŕchować (*k.* wjeŕch) VI., gipfeln, aufhäufen, cumulare; so -, sich -; aufgehäuft werden. *Pl.*

Wjeŕchowa, y, ž. (*k.* wjeŕch), Gemahlin des Fürsten.

Wjeŕchowcy, ow, *mn.* Oberhefen.

Wjeŕchowk, a, *m.* Afterdolde, Ebenstrauß, Spirre, cyma. *Rstk.*

Wjeŕchowka, i, ž. regierende Fürstin.

Wjeŕchowski (*k.* wjeŕch), a, e & -scy, po -sku, fürstlich.

Wjeŕchowstwo, a, *sr.* Fürstenthum.

Wjeŕchowy, a, e, des wjeŕch.

Wjerjab, a, *m.* Kranich.

Wjerjebina, y, ž., *pom.* -nka, Eberesche, Eibische, Sorbus aucuparia, *Kil.*; Ebereschenfrucht; -nowy, a, e, Ebereschen-.

Wjerjebinaty, a, e, mit Ebereschen, Ebereschenfrüchten versehen.

Wjerjebinisko, a, *sr.* große oder schlechte wjerjebina.

Wjerjebinojty, a, e & -ojće, der wjerjebina ähnlich.

Wjerješak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wjerješić), der, die Tempernde.

Wjerješaty, a, e, tempernd.

Wjerješenje, a, *sr.* das wjerješić.

Wjerješić (vrgl. wjeršić so) IV., herumtempern; so w., sich spreizen.

Wjerobaz = wjerabc.

Wjerš (nicht wjeŕš), von wjerch = wjeŕch: der Oberste, der Höchste, hat sich erhalten in d. Grußeserwiederung: wjerš pomazy! wjerš pomaz (*W.* Bóh pomaz!) der Höchste helfe! Die evangelischen Wenden grüßen nämlich: pombaj Bóh! helf' Gott! und danken mit: wjerš pomazy oder wjerš pomaz!

Wjerša, e, ž., auch wjerš (*k.* wjerš-ić), *pom.* -šička, Fischreuse; -šiny, a, e, der R.; -šowy, a, e, Reusen-.

Wjeršaty, a, e, mit Reusen.

Wjeŕšen (eig.: wjeŕšn) ist das alte, endungslose Beiwort von wjerch, = dem etwas häufigeren wjeršny; jěł je Bóh wjeŕšen do městačka na swojim zelenym wozyčku. *SP.* 284.

Wjeršić* IV., flechten, plico. *NN.*

Wjeršina, y, ž. (*k.* wjeŕch), Oberhand, Ueberlegenheit; Hauptsache; Hauptstück; wjeršininy, a, e, ihr gehörig; -šinski, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Wjeršinstwo, a, *sr.* Vorrang, Principat. *Pl.*

Wjeŕšisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher wjeŕch.

Wjeŕšk, a, *m.*, *pom.* v. wjeŕch: Gipfel, štomowy wjeŕšk; na wjeŕšku, auf dem -; wjeŕšk hory, hłowy, štoma.

Wjeŕškaty, a, e, mit Gipfeln.

Wjeŕškojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, gipfelähnlich.

Wjeŕšnik, a, *m.* (*k.* wjeŕšn-y), Oberamtmann, der erste Vorgesetzte; Obrist; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Wjeŕšnišćo, a, *sr.* Scheitelpunkt, Zenith.* *Rstk.*

Wjeŕšnoduchowny, a, e (*k.* wjeŕšn-y, duchowny), obergeistlich; -na rada, Oberkirchenrath. *Č.*

Wjeŕšnoknjejski (*k.* wjeŕšnoknjez), a, e & -scy, oberherrlich.

Wjeŕšnoknjejstwo, a, *sr.* Oberherrlichkeit.

Wjeŕšnoknjez, a, *m.* (*k.* wjeŕšny, knjez), Oberherr; -zowy, a, e, des O.; -knježi, a, e, Oberherrn-.

Wjeŕšnomóc, -mocy, *ž.* (*k.* wjeŕšn-a, móc), Obmacht.

Wjeŕšnomócny, a, e, obmächtig, mit Obherrschaft.

Wjeŕšnosć, e, *ž.* (*k.* wjeŕšny), Oberhoheit, Oberherrschaft; Oberhand, überlegene Macht.

Wjeŕšnosta, y, *m.* (*k.* wjeŕšny), Major; -ostowski, a, e, Majors-. *Č.*

Wjeŕšnowučeŕ, rja, *m.* (*k.* wjeŕšn-y, wučeŕ), Oberlehrer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wjeršny, a, e (*k.* wjerch = wjeŕch), das „Oben" betreffend, in der Höhe befindlich; Bóh wjeršny, Gott in der Höhe, in excelsis, ὁ οὐράνιος.

Wjeŕšny, a, e (*k.* wjeŕch), das Oberste betreffd.; Gipfel-; Decken-; Häupter-; Ober-; gegipfelt.

Wjeršpomazy, besser: wjerš pomazy.

Wjert, a, *m.* (*k.* wjert'-ić = wjerćić), Drehung, Umschwung; Wasserwirbel; -tny, a, e, Drehungs-, Wirbel-.

Wjertać (ungebr.), s. wjerćić.

Wjertak, a, *m.* (*k.* wjert-ać), großer Bohrer, Drehbohrer (auch sančka genannt); -kowy, a, e, des B. *W.*

Wjertawa, y, *ž.* (*k.* wjert-ać), gew. -wka, die platte Holzeinlage der übersponnenen Knöpfe; ein daraus gemachtes Kreisel; veränderlicher Mensch; -wkojty, a, e, kreiselförmig, turbinatus.

Wjertawka, i, *ž.* Kreiselmonade, Urocentum. *Rstk.*

Wjertl, a, *m.* (*k.* wjertl-eć), Kreisel; Drehrad u. dgl. Vrgl. wobjertl.

Wjertlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wjertl-eć), der, die Wankelmüthige; -kowy, a, e, des W.; -aski, a, e, wankelmüthig.

Wjertlawy, a, e (*k.* wjertl-eć), schwankend. *W.*

Wjertleć V., wjertlować VI., schwanken, wanken. *W.*

Wjertlica, y, *ž.* Laufring zwischen Kette und Strick.

Wjertlička, i, *ž.* Röhrenrädchen, Melicerta, *Rstk.*

Wjertlik, a, *m.* (*k.* wjertl), letztes Kettenglied, Laufring in der Kette.

Wjertliwy, a, e, drehbar, wobwjertliwy.

Wjertnyć, wjertować, s. wjerćić.

Wjertula, e, *ž.* (*k.* wjertul-ić), *pom.* -lka, Schraube; -lowy, -lny, a, e, Schrauben-. *Č.*

Wjertulaty, a, e, mit Schrauben versehen.

Wjertulić (*k.* wjerć-ić) IV., wjertuleć V., -lować VI., schrauben; so -, sich -; geschraubt werden. *Č.*

Wjertulisko, a, *sr.* (*k.* wjertul-a), große oder schlechte Schraube.

Wjertulnisko, a, *sr.* größe oder schlechte wjertulnja.

Wjertulnja, e, *ž.* (*k.* wjertuln-y), Schraubstock; -lniny, a, e, des Sch.; -lnjowy, a, e, Schraubstock-. *Č.*

Wjertulny, a, e (*k.* wjertul-a, wjertul-ić), Schrauben-, Schraub-; schraubbar.

Wjertulomny, a, e (*k.* wjertul-ić), zu schrauben.

Wjes, *r.* wsy, *ž.*, *pom.* wjeska

[SP. 146], wjesčička, Dorf; na wsy, na wsach, auf dem Dorfe, auf dem Lande; wo wsy (statt we wsy), im Dorfe; do wsy, in's Dorf; ze wsy, aus dem Dorfe; wjesny, a, e, des D., Dorf-.

1. **Wjesć** (*přit.* 1. wjesu, 2. wjeseš etc. wie njesć) I., hangen. (Veraltet.) S. wjesyć.

2. **Wjesć** (statt: wjed-ć; *přit.* 1. wjedu, 2. wjedźeš, 9. wjedu, wjedźeja; *přich.* powjedu; *podź. min. č.* wjed[ł], -ło, -ła, *čr.* wjedźeny) I., wodźić, *trajne*, powodźić, *trajne dk.* IV., (wjedać, in: zawjedać so, sich entschuldigen), wodźeć V., wodźować & wjedować (zwjedować, *Kr. Khr.* 14) VI., führen, z. B. dźěćo za ruku wjesć, das Kind bei der Hand f.; někoho za nós wodźić, powodźić, Jemanden bei der Nase herumführen; swój ród wot někoho wjesć, sein Geschlecht von Jemandem herleiten; powjedu, powodźu, ich werde führen; so -, sich führen, Arm in Arm, z někim; sich aufführen; geführt werden, wot někoho; ja chcu će wjesć! ich will dir die Wege weisen; so -, *nwos.*: kak so ći (wam) wjedźe? wie geht es Dir (Euch, Ihnen)? wie befindest du dich? kak so maš (maće)?

3. **Wjesć** (statt: wjed-ć, ist in der Abwandlung von wjesć 2. unterschieden worden: *přit.* 1. wjem* [statt: wjedm, wjed'em, wjedźem], wěm, 2. wješ* [statt: wjedš, wjed'eš, wjedźeš], wěš etc.: s. wjedźeć) I., wjedać* V., powjedać V., wjedować*, powjedować VI., wissen; das Gewußte sagen. — Die eben angeführten Formen werden gegenwärtig theils zu wjedźeć gezogen, theils findet man sie in Zusammensetzungen, wie powjesć, nawjesć.

Wjesełuhra, y, *ž.* (*k.* wjeseł-y, hra), Lustspiel; -hriny, a, e, des L.; -hrowy, -hrowny, a, e, Lustspiel-.

Wjesełomyslny, a, e & -nje (*k.* wjeseł-y, mysl), wohlgemuth, aufgeweckt. *Č.*

Wjesełopohladny, a, e (*k.* pohlad), fröhlichen Blickes. *Pl.*

Wjesełosć, e, *ž.* (*k.* wjesoł-y), Fröhlichkeit, Freudigkeit.

Wjesełosćiwosć, e, *ž.* Freudenfülle; Lustigkeit.

Wjesełosćiwy, a, e & -wje (vgl. lubosćiwy), freudenvoll. *W. J.* 121.

Wjeseły, a, e & -sele, froh, fröhlich; *pow.* wjeseliši, a, e & -šo, froher, fröhlicher. [denreich.

Wjeselaty, a, e (*k.* wjesele), freu-

1. **Wjesele** & -lo, a, *sr.*, *pom.* -selko, -seličko, Freude; wulke wjesele [Luk. 2, 10], große Freude; wjesela, Freuden; -łowy, a, e, der Fr.; -lny, a, e, Freuden-.

2. **Wjesele**, *přs.* von wjeseły.

Wjeseli, *mn. musk. rozom.* von wjeseły.

Wjeselić IV., wjeseleć V., wjeselować VI., freuen, fröhlich machen; to mje wjeseli, das freut mich; so -, sich freuen, na něčim, něčeho, über etwas; so zaw., in Freude gerathen.

Wjeselisko, a, *sr.* (*k.* wjesel-e), abscheuliche Freude.

Wjeselny, a, e (*k.* wjesel-e, wjesel-ić), Freuden-; zwjeselny, erfreulich, freudig; erfreubar.

Wjeselojty (*k.* wjesel-e), *W.* wjeselowaty, a, e & -ojće, aće, freudenähnlich.

Wjeselomny, a, e (*k.* wjeselić), zu freuen, zu erfreuen.

Wjeska, s. wjes.

Wjesłak, a & wjesłaŕ, rja, *m.* (*k.* wjesł-o), Ruderknecht, Ruderer; -kowy & -rjowy, a, e, des R.; -aski, -afski, a, e, Ruderer-.

Wjesłaty, a, e (*k.* wjesł-o), mit Rudern versehen.

Wjesława, y, *ž.* Ruderwanze, Rückenschwimmer, Notonecta, *Rstk.*

Wjesło, a, *sr.* (alt: wjasło, *NN.*, der Jak. 3, 4 citirt, wo jetzt prawidło steht; *k.* wjesł-o von wjesć 1.), *pom.* -sličko, Ruder; -owy, a, e, des R.; -owny, a, e, Ruder-.

Wjesłojty, *W.* wjesłowaty, a, e & -ojće, -aće, ruderähnlich.

Wjesłować VI., rudern; so -, gerudert werden.

Wjesłownica, y, ž. (*k.* wjesłown-y), Ruderbank; -cyny, a, e, der R.; -ičny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Wjeslica, y, ž. (*k.* wjesł-o), Galeere; -icyny, a, e, der G.; -ičny, a, e, Galeeren-. *Č.*

Wjeslicak, a & wjesliciař, rja, *m.* Galeerensclav; -aski, -ařski, a, e, ihn betreffend.

Wjeslicaty, a, e, mit Galeeren.

Wjeslicojty, a, e & -ojće, galeerenähnlich.

Wjesličisko, a, *sr.* abscheuliche wjeslica.

Wjesličny, a, e (*k.* wjeslic-a), Galeeren-.

Wjeslisko, a, *sr.* (*k.* wjesł-o), großes oder schlechtes Ruder.

Wjesliščo, a, *sr.* Ruderbank.

Wjesnica, y, ž. (*k.* wjesn-y), Dorfschaft; -icyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, Dorfschafts-.

Wjesničan, -nka = wjesnjan.

Wjesnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wjesn-y), Dorfbewohner, -in; wer auf dem Lande lebt; -kowy, a, e, des D.; -iski, a, e, Dorfbewohner-.

Wjesnjak (spottend) = wjesnjan.

Wjesnjan, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* wjesn-y), Dorfeinwohner, Dörfler, Bauer (*opp.* měšćan); -snjenjo, *mn.*

Wjesnjanski, a, e & -scy, po -sku, die Dorfeinwohner betreffend; dörflich, bäuerlich, burski.

Wjesnjanstwo, a, *sr.* Dorfgemeinde.

Wjesny (*k.* wjes, alter *rodž. mn.* von w-s = wjes, der jetzt wsow klingt), a, e & -nje, Dorf-; dörflich, ländlich.

Wjesnyć, s. wjesyć.

Wjesoły (aber *pŕs.* wjesele und *pow.* wjeselši), wjesołosć = wjesely, wjeselosć.

Wjesyć (*k.* wjes-ć 1.) IV. (wješu, powješu, -esyš), wješeć & [*SP.* 202, 17. 21.] wěšeć V., -šować VI., wjesnyć (*k.* wjes-ć) II., hangen machen, aufhängen; šaty wješeć, Wäsche -; na hozdźik wjesnyć, an den Nagel hängen; so -, sich hangen machen, anhängen, haften bleiben; bawłma so wješa, so za drastu wješa, die Baumwolle haftet, hängt sich an die Kleider; so do wysoka wješeć, *Kr. Khr.* 9, hochfahren. — Die Form wješeć ist als simplex nicht ganz selten; die übrigen aber hört man gewöhnlich in Zusammensetzungen, wie powjesyć, přiwjesyć, powisnyć. [hängend.

Wješaty, a, e (*k.* wješ-eć), an-

Wješeć, s. wjesyć.

Wješejomny, a, e, an-, aufzuhängen.

Wješomny (*k.* wjes-yć), powješomny, a, e, hinzuhängen.

Wjeta (*k.* wjet'-ić = wjećić), *pom.* wjetka (Vergeltung, Vergleich, *Č.*), **Wette**; wo wjetu, *W.* um die Wette, = přemoh; wjećiny, a, e, der Wette; wjetowy, wjetny, a, e, Wett-.

Wjetař, rja, *m.* Freund von Wetten; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjetki st. wjetkhi, a, e (alt, *Sł.*), abgetragen, dünn, abgenützt, bes. von Kleidern; wjetka drasta, wjetke khodowy; wjetki a řědki (židki), ganz unnütz.

Wjetknyć II. (*k.* wjetki), fadenscheinig werden.

Wjetkosć, e, -ota, y, ž. (Alter), Dünnheit, Fadenscheinigkeit.

Wjetować (*k.* wjet-a) VI. (vergelten, ersetzen), **wetten**; wo čo wjetujemoj? (oder kurz: wo čo?), um was wetten wir?; gew.: so -, (gegenseitig) wetten; wo čo so wjetujemoj? gewettet werden.

Wjetšadło, a, *sr.* (*k.* wjetš-ić), etwas Vergrößerndes; Vergrößerungsglas.

Wjetšak, a, *m.* (*k.* wjetš-ić), Vergrößerer; Prahlhans; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wjetšaty, a, e (*k.* wjetš-eć), größer werdend, *W.*; (*k.* wjetš-ić), vergrößernd.

Wjetšeć (*k.* wjetš-i) III., wjetšować VI., größer werden. *W.*

Wjetši (von wjetchi, wjetki: älter), größer; z. B. ja sym wjetši hač ty, ich bin größer als du; z wjetša (neben z wjetšeho), meist, größtentheils, aus dem Gröbsten.

Wjetšić (*k.* wjetš-i) IV., wjetšeć V., wjetšować VI., größer machen, vergrößern; so -, sich -; vergrößert werden; größer vorkommen, scheinen.

Wjetšik, a, *m.* (*k.* wjetš-i), Ueberschuß, Mehr; na w., zum Besten, zu Gute.

Wjetšina, y, *š.* (*k.* wjetš-i), Majorität; -nowy, a, e, der M.; -nski, a, e, Majoritäts-.

Wjetšitko, a, *sr.* (*k.* wjetšit' = wjetšić), Pluszeichen (mathemat.) *Č.*

Wjetšliwy, wjetšny, a, e (*k.* wjetš-ić), vergrößerbar.

Wjetšomny, a, e (*k.* wjetš-ić), zu vergrößern.

Wjetšosć, e, *š.* Größersein.

Wjetujomny, a, e (*k.* wjetować), zu wetten.

Wjewjerca st. wjewjerica, y, *š.*, *pom.* -rčka, Eichhörnchen; spěšny, wuskočny kaž w.; -cyny, a, e, des E.; -rči, a, e, Eichhörnchen-. (*W.* njewjerička.)

Wjewjercař, rja, m. Eichhörnchenfreund, Eichhörnchenfänger, -halter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjewjercaty, a, e, eichhörnchenreich, lěs.

Wjewjercojty (*W.* njewjeričkowaty), a, e & -ojće, -aće, eichhörnchenähnlich.

Wjewjercowy, a, e (*k.* wjewjerc-a), der Eichhörnchen; sie liebend.

Wjewjerčisko, a, *sr.* abscheuliche wjewjerca.

Wjewjerčnik, a, *m.* (*k.* wjewjeričn-y), Eichhörnchenkasten.

Wjewjerčo, -čeća, *sr.* (*k.* wjewjeric-a), *pom.* -čatko, junges Eichhörnchen.

Wjewjerička, s. wjewjerca.

Wjezba, y, *š.* (*k.* wjez-ć), *pom.* -bička, Fuhre, Ladung; -bowy, -bny, a, e, sie betreffend. *Kil.*

Wjezć (*přit.* 1. wjezu, 2. wjezeš, 9. wjezu, wjezeja; *podš. min. č.* wjezł, -ło, -ła, *čř.* wjezeny) I., wozyć IV., wožeć* V., -žować* (zwyzowaś, *DŁ.*) VI., fahren (durch Fahren fortschaffen); něšto na wozu, na karje wjezć, etwas auf dem Wagen, auf dem Schubkarren fahren; powjezu, powožu, ich werde fahren; mydło wjezć, sich still davon machen, wegschleichen; so -, fahren, gefahren werden, vehi; so na wozu, na łódźi wjezć, auf dem Wagen, auf dem Schiffe fahren. Vrgl. wjesć.

Wjezwisko, a, *sr.* (*k.* wjezw-o), abscheuliche Fracht. *Pl.*

Wjezwo, a, *sr.* (*k.* wjez-ć; vrgl. pjeřwo), Fracht; -owy, a, e, der F.; -owny, a, e, Fracht-; wjezwaty, a, e, befrachtet.

Wjež = wjazaj: binde!

Wježa = wěža.

Wježem = wjazam; wježu = wjazam, wjazaju.

Włóčaty, a, e (*k.* włóč-ić), eggend.

Włóčba, y, *š.* (*k.* włóč-ić), Eggung, włóčenje.

Włóčenje, a, *sr.* Eggen.

Włóčeř, rja, *m.* (*k.* włóč-ić), Egger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Włóčić (*k.* wlec d. i. wlek-ć) IV., włóčeć* V., włóčować VI. (schleppen, *DŁ. Sł.*), eggen, occare; so -, geeggt werden; z brónami so włóči, mit der Egge wird geeggt.

Włóčny (*k.* włóč-ić), zwłóčny, a, e, eggbar.

Włóčomny (*k.* włóč-ić), zwłóčomny, a, e, zu eggen.

Włoha, i, *š.*, *pom.* włóžička, Feuchtigkeit; Saft; zemja žaneje włohi nima; włózyny, a, e, der F.; włóžny, a, e, feucht.

Włohojty, *W.* włohowaty, a, e & -jće, -aće, etwas feucht.

Włohoměr, rja, *m.* (*k.* měr-ić), Hygrometer; -rski, a, e, ihn betreffend.

Włoch, a, *m.* (eig.: jeder Romane), Italiener, Italčan, Włóski; -ochowy, a, e, des I.; włóski, a, e, Italiener-.

Włoka, ow, *mn.* (*k.* wlec d. i. wlek-ć), Schleppe, Pflugschleppe, płužne włoka; (Zuggarn, *St.*); -owy, a, e, der Sch.; włokowny, a, e, sie betreffend; -okaty, a, e, damit versehen; -okojty, *W.* -okowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Włoknina, y, *ž.* (*k.* włokn-o), faseriges Wesen, Faserstoff, Zellengewebe, wł. rostlinjaca.

Włokno, a, *sr.* (*k.* wlec), *pom.* -nješko, Flachslast, -faser; Zasern; Kern des Flachses; -naty, a, e, mit Fasern, faserig, fibrosus.

Włoknojty, włoknity, a, e, faserig, zaserig; kernig von Faser, gutherdig.

Włós, włosa, *m.* (*W.*: *ž.*), *pom.* włósk (*W.* włóska), włósćičk (-ička), ein Haar, Kopfhaar; włosy, *mn.* die Haare, das Haar; [der Singular włós wird, außer *W.*, meist durch włósk ersetzt]; so do włosow dać, in die Haare fahren; włosowy, *W.* włosyny, a, e, des H.; włósny, a, e, Haar-.

Włosač, a, *m.*, -ačka, i, *ž.* (*k.* włós), Langhaariger, -ge.

Włosačk, a, *m.* Ptilium (ein Käfer), *Rstk.* Vrgl. łysačk.

Włosaćeć (*k.* włosat-y) III., włosatować VI., haarig werden. *W.*

Włosaćica, y, *ž.* (*k.* włosat-y), Haarkomet, der den Schein vor sich hat; -icyny, a, e, des H.; -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Włosaćić (*k.* włosat-y) IV., włosaćeć V., -saćować VI., haarig machen; so -, haarig werden.

Włosanc, a, *m.* Borstengras; -cowy, a, e, Borstengras-; -cojty, a, e, dem ähnlich; -caty, a, e, damit gemengt.

Włosančisko, a, *sr.* große oder abscheuliche włosanka.

Włosančity, a, e (*k.* włosanca = włosanica), Pferdehaar-, Roßhaar-.

Włosanica & włosanca, y, *ž.* (*k.* włosan-y), *pom.* -nička, Pferdehaar (aus dem Schweife); [botan.] = šćótka, *Rstk.*; -icyny, a, e, des Pf.; -ičny, a, e, Pferdehaar- (*W.* unbekannt); włosanicaty, a, e, mit Pf.; -cojty, a, e, ihnen ähnlich.

Włosanina, y, *ž.* Härenes, härener Stoff.

Włosanka, i, *ž.* (*k.* włosan-y), Schlinge aus Haar, Pferdehaar (zum Vögelfangen); *W.* = włosanca; -ncyny, a, e, der Sch.; -nkowy, a, e, Schlingen-; -nkaty, a, e, damit versehen; -nkojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Włosany, a, e (*k.* włós), hären, aus Haaren, włosowy.

Włosaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* włós), Frisseur, Haarflechter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Włosaŕstwo, a, *sr.* Frissiren.

Włosarić IV., Frisseur sein; frissiren.

Włosaŕnja, e, *ž.* Frissirstube.

Włosatosć, e, *ž.* Haarigkeit, Behaartheit.

Włosaty, a, e (*k.* włós), haarig, behaart, langhaarig.

Włósk & włóska, s. włós.

Włóska, -keje, *ž.* (*k.* włósk-i), Italien; Italienerin.

Włóski (statt: włósški; *k.* Włoch), a, e & -scy, po -sku, wälisch, italienisch; włóski worjech, wälsche Nuß; Włóski, -eho, *m.* Italiener.

Włóskojty (*k.* włósk), *W.* włóskowaty, a, e & -ojće, -aće, härchenähnlich, -förmig, -dünn.

Włósnica, y, *ž.* (*k.* włósn-y), Haarnadel, włosowa jehła; -icyny, a, e, der H.; -icowy, -ičny, a, e, Haarnadel-; -caty, a, e, mit Haarnadeln; -cojty, a, e & -ojće, haarnadelähnlich.

Włósny, a, e (*k.* włós), Haar-. (Selten.)

Włosojty (*k.* włós), *W.* włosowaty, a, e & -ojće, -aće, haarähnlich, haarförmig.

Włosopad, a, *m.* (*k.* pad), Haarfall; -dny, a, e, ihn betreffend.

Włosowka, i, *ž.* (*k.* włosow-y), Blätterschwamm; -wcyny, a, e, ihm gehörig; -wkowy, a, e, ihn betreffend.

Włosowki, ow, *mn.* (*k.* włosow-y), Haarzange; -wkowy, a, e; der H.; -wči, a, e, Haarzangen-. *P.*

Włosownica, y, *ž.* Pommade; -ičny, a, e, Pommaden-. *Pl.*

Włosownik, a, *m.* (*k.* włosown-y), Puder; -iči, a, e, Puder-.

Włosowny, a, e (*k.* włos-y), Haare betreffend. (Selten.)

Włosowy, a, e (*k.* włós), eines Haares; Haar-; hären, aus Haar gemacht.

Włosyny, a, e (*k.* włós, *ž.*), eines Haares. *W.*

Włosysko, a, *sr.* (*k.* włós). ein großes, starkes oder schlechtes Haar.

Włóščan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* Włósk-a), Italiener, -in; -čenjo, *mn.*

Włóšić oder włóščić (*k.* Włoch, włóski) IV., włóšeć V., -šować VI., zum Italiener machen; so -, - - werden.

Włóšina & włóščina, y, *ž.* (*k.* Włoch, włóski), wälsche Sprache, Sitte, Gesinnung rc. *C.* [Włoch.

Włóšisko, a, *sr.* abscheulicher

Włóšo, -šeća, *sr.* (*k.* Włoch), *pom.* -šatko, kleiner oder schlechter Italiener.

Włoža, -e, *ž.*, *pom.* -žička, i, *ž.* ausgestrichene Furche; -žiny, a, e, der F.; -žowy, -žacy, a, e, Furchen-; -žaty, a, e, mit Furchen.

Włožisko, a, *sr.* große, schlechte Furche.

Włóžnić (*k.* włóžn-y) IV., włóžnjeć V., -njować VI., feucht machen, feuchten.

Włóžnik, a, *m.* Hygronoma (ein Käfer). *Rstk.*

Włóžniwy, a, e & -wje, etwas feucht, feuchtlich.

Włóžnjawy, a, e, feucht machend.

Włóžnjeć (*k.* włóžn-y), häufiger: wólžnjeć, wjelžnjeć III., -njować VI., feucht werden, sein. *W.*

Włóžnosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Feuchtheit, Feuchtigkeit.

Włóžny, a, e & -nje (*k.* włoh-a), *W.* gew. wólžny, wjelžny, feucht, näßlich; zähefeucht.

Wlac (statt: wlak-ć; gespr. lac; *přit.* 1. wlaku, 2. wlečeš, 3. wleče, 9. wlaku, wlečeja; *podž. min. č.* wlak[ł], -ło, -ła, (*ř.* wlečeny) I., wlakować* VI., wlaknyć II. (ziehen = wlec), aufstellen (Sprenkel, Fallen), prudła, pasle wlac; prudło powlac, ein Sprenkel stellen; někomu wlac [Jap. sk. 20, 19], Jemandem nachstellen; so -, aufgestellt werden (Sprenkel rc.); nachgestellt werden; so -, *nwos.* so wuwlac, *dk.* in Aehren schießen, Aehren bekommen; z. B. žito so wleče, pšenicy so wlaku. Vrgl. polac; zlac.

Wlasć (*přit.* wlaku) = wlac. *W.*

Wlec (statt: wlek-ć; gespr. lec; *přit.* 1. wleku, 2. wlečeš, 9. wleku, wlečeja; *podž. min. č.* wlek[ł], -ło, -ła, (*ř.* wlečeny) I., (wlekać), wlěkać* V., -kować* VI., (wleknyć), wlěknyć II., schleppen; po zemi wlec, auf der Erde hin -; za nohi -, an den Füßen - (selten); so -, sich schleppen; geschleppt werden; schleppen, schleifen; suknja, płašć so po zemi wleče, der Rock, der Mantel schleppt, schleift, berührt den Boden. Vrgl. nawlec, nawoblec; woblec; slec.

Wleč, e, *ž.*, *pom.* wlečka, Schleppe; -čny, a, e, Schlepp-.

Wlečadło, a, *sr.* (*k.* wlec), Mittel zum Schleppen, Schlepptau.

Wlečak, a, *m.* (*k.* wlec), Schlepper; Ziehseil; Lurch, reptile, *Rstk.*

Wlečawy, a, e (*k.* wlec & wlac), schleppend; aufstellend (Fallen rc.).

Wlečba, y, *ž.* (*k.* wlec), Schleppen, Ziehen.

Wlečenca, y, *ž.* Geschleppe.

Wlečenina, y, *ž.* das Geschleppte.

Wlečenje, a, *sr.* das wlec.

1. Wlečeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wlac), Aufsteller (von Sprenkeln), -in; -řski, a, e, Aufsteller-.

2. Wlečeř (*k.* wlec), wlěkař (*k.* wlěk-ać), -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schlepper, Zieher, -in; -řski, a, e, Schlepper-.

Wlečity, -iwy, a, e, schleppend; schleichend, reptans; přewlečity, eingebogen, senkrückig.

Wlečkaŕ, rja, *m.* Schleppenträger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wlečliwy, a, e (*k.* wlac, wlec), aufstellbar; schleppbar.

Wlečnica, y, *ž.* (*k.* wlečn-y), Schleppkleid; Schleppkleiddame; -icyny, a, e, des S.; -icowy, a, e, Schleppkleid-.

Wlečny, a, e (*k.* wlac, wleč, wlec), Aufstell-; Schleppen-, Schlepp-; aufstellbar, schleppbar.

Wlečomny, a, e (*k.* wlac & wlec), aufzustellen; zu schleppen.

Wlečwisko, a, *sr.* (*k.* wlečw-o), abscheulicher Fallstrick.

Wlečwo, a, *sr.* (*k.* wlac), Fallstrick, Schlinge [Hijob 18, 8]; alles daran Hängende; das ganze Bündel.

Wliw, a, *m.* (*k.* w-liw-ać, vrgl. wdać), Einfluß; -wowy, a, e, des E.; Einfluß-; -waty, a, e, Einfluß habend. *C.*

Wlesć = wlec. *W.*

Wnuk*, a, *m.*, *pom.* wnučk, Enkel, dźěsćadźěćo; -kowy, a, e, des E.; -kny, a, e, Enkel-. (Veraltet.)

Wnuka, i, *ž.*, gew. *pom.* wnučka, Enkelin; -ucyny, a, e, Enkelin-.

Wo (*Sl.* o, *DL.* ho) I., *přdł.* ze *6ad.* bezeichnet *a.* die Richtung in die Nähe von etwas, nach etwas hin, an etwas (nach was hin? wohin? woran?): nach ... hin, an, auch: um; z. B. wo zemju mjetać, ćisnyć, wo zemju rěznyć, nach der Erde hin, an die Erde werfen, schmettern; wo rubješko trěć, an das Tuch wischen, am Tuche abwischen; wo blido dyrić, wo blido bić, einen Schlag, Schläge nach dem Tische thun, an den Tisch bringen, auf den Tisch schlagen; wo kamjeń załožić, an einen Stein anrennen, an ihm hängen bleiben; to wo hłowu dźe, das geht an den Kopf (hier geht's um den Kopf); — *b.* die Beziehung auf etwas oder zu etwas (in Bezug worauf? wonach? worum?): in Betreff, nach, um; daher: *α*) Veranlassung, Ursache, Grund (worum? warum? worüber? weßwegen?): in Betreff, um, über, von, wegen (lat. de); und *β*) Vergleich, Maß, Verhältniß; z. B. so wo dobru słužbu prócować, sich in Betreff eines guten Dienstes mühen, nach einem guten Dienste, um einen guten Dienst; wo pjenjezy pisać, um Geld, nach Geld schreiben; wo tu wěc z nim bórzy poryču, in Bezug auf diese Sache, über diese Sache werde ich bald einmal mit ihm sprechen; wo to ja ryču, darüber spreche ich; wo tu wěc je mi činić, um diese Sache ist mir zu thun; wo to mi wjacy powjedaj, in Bezug auf das, darum, darüber erzähle mir mehr; wo čo jednataj? worüber verhandelt ihr?; wo khlěb, wo pomoc, wo miłosć prosyć, um Brot, um Hilfe, um Gnade bitten; wo tajke wěcy so njehněwaj, um solche Dinge ärgere dich nicht; wo pjenjezy hrać, um Geld spielen; wo ničo so ja njestaram, [*SP.* 51, 1], um Nichts trage ich Sorge; bojiš so wo pjenjezy? fürchtest du um (für) dein Geld?; starosć wo strowotu, die Sorge um (für) die Gesundheit; wo wašu dźowku ja njerodźu, [*SP.* 87, 13], in Bezug auf eure Tochter, nach eurer Tochter, um eure Tochter hege ich nicht Wunsch, ich kümmere mich nicht um sie, ich mag sie nicht haben; wo čo ćerpiš? um was, weßhalb leidest du?; wo zamoženje, wo žonu je jeho skónčował, des Vermögens wegen, um der Frau willen hat er ihn getödtet; wo čo? was gilt's? um was gewettet?; ničo wo to! Nichts darum! es schadet Nichts! hat Nichts zu bedeuten!; tón přiňdźe tak kaž ničo wo to, der kam so mir Nichts, dir Nichts, d. i. er kam, wie es schien oder scheinen sollte, ohne weitere Absichten. [NB. Die Zeitwörter ryčeć, powjedać, myslić, měnić und ähnliche, die wo mit dem Accusativ bei sich haben, werden neuerdings, und zwar nach Analogie von wjedźeć, mit wo und dem Locat. verbunden; z. B. njeryč mi wjacy wo tej wěcy, pisaj wjacy wo tamnym podawku, statt: n. m. w. wo tu wěc, p. w. wo tamny podawk; što wo Serbach mysliš? statt: što wo Serbow mysliš? — Vrgl. unten 3. *α*.]; — *β*) von; um; [binnen]; z. B. polo wo kórc wusywa, ein Feld von einem Schef-

fel Aussaat; horne wo štyri khany, ein Topf von vier Kannen; wo lěto starši, młódši, um ein Jahr älter, jünger; wo łohć dlěši, krótši, um eine Elle länger, kürzer; wo štyri łohće, wo pjeć łóhći (r.) šěrši, wjetši, mjenši, um vier Ellen, um fünf Ellen breiter, größer, kleiner; wo wjele wjetši, dróži, um viel größer, theuerer; wo něšto dźěrkow potyknyć, um einige Löcher höher stecken; ani wo włósk so njemylu, auch nicht um ein Härchen irre ich; dokelž měješe wo dźeń naprědk, njebu dosćěhnjeny, weil er um einen Tag voraus hatte, wurde er nicht eingeholt; [wo měsac móžeš wjele nazhonić, wo lěto wjele nawuknyć, binnen eines Monates kannst du viel erfahren, binnen eines Jahres viel erlernen. An die Stelle dieser veralteten Ausdrucksweise setzt man jetzt za: za měsac, za lěto]; —

c. die Bewegung, theils auch die Ruhe in der Nähe von etwas, um etwas (wem nahe? worum?): in der Nähe von, um (laxer als wob); z. B. wo dom khodźić, wokoło domu khodźić, in der Nähe des Hauses gehen, wandeln, um das Haus wandeln (wobei es unbestimmt bleibt, ob die Bewegung um das Haus herum stattfindet); wojacy wob dom ležachu, wokoło domu, die Soldaten lagen um das Haus; nitku wo porst wić, wokoło porsta, den Faden an den Finger, um den F. wickeln (wob porst, um den Finger herum); wo jene blido mužojo sedźachu, žony wo druhe, wokoło jeneho blida oder za jenym blidom m. s., ž. wokoło druheho, za druhim, an (um, hinter) einem Tische saßen Männer, an dem andern Frauen; wo koło, in die (in der) Nähe des Kreises, um einen Kreis, im Kreise, d. i. herum, wokoło. [NB. Mit Ausnahme von wo koło oder wokoło ist die Präposition wo in den soeben unter *c.* angegebenen Fällen fast ganz veraltet und wird meist durch wokoło vertreten]; —

2) *z mé.* bezeichnet *a.* die Ruhe der Handlung in der Nähe von etwas, um etwas (worum?), zunächst und besonders bei dem Zeitworte „wissen, wjedźeć“ (worum? wovon?): um, von, über, de; z. B. wo tym wěm, darum weiß ich, davon weiß ich; njewěš wo tym? weißt du nicht darum, davon?; wo tym nichtó ničo njewě, darüber, davon weiß Niemand etwas; ći ženje žadyn ničo wo ničim njewjedźa, diese wissen niemals Einer von etwas; wo Bozy njewjedźeć, von Gott nicht wissen; *β)* bei den Zeitwörtern: hören, erfahren, die Rede sein, denken, meinen u. dgl.; z. B. wo nim to słyšu, wo njej sym to nazhonił, über ihn höre ich das, über sie habe ich das erfahren [wot njeho, wot njeje, welches hier zuweilen = wo nim, wo njej gebraucht wird, ist eine undeutliche Ausdrucksweise, welche zwar den eben angegebenen Sinn haben kann, für gewöhnlich aber „von ihm aus, von ihr selbst, ab eo, ab illa, durch ihn, durch sie“ bedeutet]; wo tym je ryč; bajka wo lišcy, die Fabel vom Fuchse; wo tebi myslu, měnju, so nadźijam, zo ..., von dir denke, meine, hoffe ich, daß ...; što wo Serbach mysliš? was denkst du von, meinst du zu den Wenden?; —

b. die ruhende Beziehung zu etwas (in Beziehung wozu?): in Beziehung zu ...; wo sebi (als *prs.* wosebje geschrieben), in Beziehung zu sich, d. i. für sich, besonders, abgesondert; z. B. žony a holcy wo sebi (wosebje), Frauen und Mädchen für sich, abgesondert; [veraltet: wo samoće być, wo blizkosći, wo hłodźe być, in Beziehung sein zu Einsamkeit, zu Nähe, zu Hunger, d. i. einsam, nahe, hungrig sein, w samoće, w blizkosći, hłódny być; ćeknywši duřje wo sebi zawrjechu, nachdem sie entflohen waren, sperrten sie in Bezug zu sich die Thür, (genauer:) po sebi, hinter sich].

c. Es erscheint daher besonders bei Angaben *α)* des Stoffes, zu welchem als Nahrungsmittel man in Bezug steht, wobei man lebt (wobei?): bei; und *β)* des Stoffes, in Bezug zu welchem (in welchem,

**w kotrymž) gearbeitet wird (wo=rin? wovon?): in, von; γ) der Bestandtheile oder besondern Merkmale eines Dinges (woraus? wovon?): aus, von: ferner: δ) eines innern Beweggrundes (woraus? warum?): aus, wegen: so wie: ε) bei allgemeinen oder nicht stricten Zeitangaben (von ungefähr welcher Zeit? um welche Zeit etwa?): von etwa, ungefähr um ...; z. B. so wo khlěbje a wodźe žiwić, wo khlěbje a wodźe žiwy być, sich bei Wasser und Brot nähren, leben [jetzt sagt man gewöhnlich: so wot khlěba a wody žiwić, wot kh. a w. žiwy być, při khlěbje a wodźe žiwy być]; złótnik wo złoće dźěła, der Goldschmidt arbeitet in (von) Gold; [gewöhnlicher ist w oder wot: w złoće, wot złota]; khěža wo štyri (štyrjoch) poskhodach, ein Haus von vier (vier) Stockwerken, auch: wo štyri poskhody; widły wo tři (třoch) zubach, eine Gabel von drei (drei) Zinken; wo swojej woli, aus eignem Willen, nach seinem Gutdünken; wo swojej mocy, aus eigner Kraft; im Vertrauen auf die eigne Kraft; eigenmächtig; wo zawisći, aus Neid; wo lubosći, aus Liebe [in den letztern zwei Fällen sagt man auch: z zawisće, z lubosće, aus Neid, aus Liebe; wot lubosće, von Liebe]; wo połnocy, um Mitternacht (in der Nähe der Mitternacht); to je mi wo dwanaće njedźelkow, *SP.* 276 (wo dwanaće ist Local, welcher den folgenden Genitiv regirt), das ist mir etwa zwölf Wochen, es ist etwa zwölf Wochen her; dźěći wo šěsć njedźelach, ein Kind von etwa sechs Wochen; wo hodźoch, *W.* um Weihnachten, wokoło hód; [veraltet: wo tym času, um diese Zeit; wo nowym lěće, um Neujahr; wo jutrach, um Ostern; rano wo sedmich, früh etwa um sieben. — In diesen Fällen braucht man jetzt gewöhnlich wokoło: wokoło noweho lěta, um Neujahr; rano wokoło sedmich]. — — Wo II., *přdl. njedźělomna,* als untrennbare Präposition vor Verben bezeichnet: *a.* ein Ausgehen, Entfernen: ver-; z. B. wopušćić, verlassen; wostajić, wegsetzen, bei Seite setzen, lassen; *b.* [in Anschluß an 1. oben] eine Annäherung, Beziehung: an-, be-; z. B. wodźeć (eig.: anthun), bedecken (*Sl.* ankleiden); wopowjedźeć, ansagen, melden; wohladać (vrgl. wobhladać), einmal ansehen, zu Gesicht bekommen; wopłakać, -kować, beweinen; wopytać, -tować, besuchen; wopisać, -sować, beschreiben; wopřijeć, begreifen, einsehen; (aber: wobpisać, wobpřijeć, umschreiben, umfassen); woswědčić und wobswědčić, bezeugen; *c.* [in Annäherung an wob; vrgl. 2. oben] sehr häufig eine Concentrirung des Handelwortes, so daß die Thätigkeit oder der Zustand in Vollendung (*dk.*) erscheint, bes. bei verbis inchoat.: — eine Ausdrucksweise, der am Besten er-, manchmal ver-, be-, um-, auf- entspricht, die sich aber in vielen Fällen nicht verdeutschen läßt; z. B. woblědnyć, erblassen (so daß man nun blaß ist); wokamjenić, versteinern; wodybawić, heiser machen (so daß man nun heiser ist); wobojeć so, furchtsam werden (so daß man nun furchtsam ist).

Wob [verstärktes wo], bei Consonantenhäufung wobe oder einzeln auch wobo. 1) *přdl. ze žad.* bezeichnet *a.* sowohl die Bewegung als auch die Ruhe im Kreise oder in der unmittelbaren Nähe eines Dinges (wo herum?): um ... herum, dicht an: wobo wšo, *W. p. B.* 190, um Alles herum, überhaupt; z. B. wob khěžu hić, wokoło khěže hić, um das Haus herum gehen; nitku wob porst wić, wokoło porsta, den Faden um den Finger herum wickeln; wojacy wob dom steja, wokoło domu, die Soldaten stehen um das Haus herum, in nächster Nähe des Hauses; njepřećeljo wob rěku přećiwo sebi ćahnu, die Feinde ziehen in nächster Nähe des Flusses (auf beiden Seiten) gegen einander; [statt dieses veralteten wob gebraucht man jetzt das oben beigesetzte wokoło]; *b.* eine abgegränzte Zeit, innerhalb deren etwas geschieht: innerhalb, binnen; ge-

bräuchlich in: wob dźeń, innerhalb eines Tages, z. B. wob dźeń do hole jěć, jěźdźić, innerhalb eines Tages in die Haide fahren, d. i. so, daß man an demselben Tage zurückkehrt; puć wob dźeń, wob dźeń puć, dźěło wob dźeń, wob dźeń dźěło, ein Weg, eine Arbeit, den, die man innerhalb eines Tages, den Tag über, ermachen kann; wob nóc něhdźe pobyć, innerhalb einer Nacht, die Nacht über es ermachen, daß man irgendwo sich befunden hat: innerhalb der Nacht wo gewesen sein; [veraltet: wob lěto, wob tydźeń, wob tři měsacy něšto nawuknyć, binnen einem Jahre, einer Woche, binnen drei Monaten etwas lernen; jetzt: za lěto, z lětom rc.]; c. die Bewegung über den umgränzten Strebepunkt, den abgegränzten Zeitpunkt hinaus: wob mjezu, über die Gränze hinaus; wob dom, wob khěžu, um ein Haus weiter; wob měsac, jeden zweiten Monat, alle zwei Monate; wob tydźeń, jede zweite Woche; zymnica wob dźeń, Fieber, das den dritten Tag wiederkehrt, tertiana. [Diese unter c. angegebene Ausdrucksweise ist veraltet.] — — 2) Wob, wobe, wobo, *přdł. njedźěłomna*, als untrennbare Präposition *α*) vor Verbis bezeichnet: *a.* das Streben nach dem Kreise, nach der nächsten Nähe, und *b.* nach der Vollendung der Thätigkeit: um-, be-, er-, ver-; z. B. wobwjertnyć, umdrehen, drehen machen; wobdać, umgeben; wobpřijeć, umfassen; wobpisać, umschreiben; wobzanknyć, umschließen; beschließen; woblehnyć, umlagern, belagern; wobdarić, beschenken; wobelhać, wobolhać, belügen; wobnowić, erneuern, verneuen. — NB. Folgt auf das Schluß-b ein wl, wr, so pflegt das w ausgeworfen zu werden; auch geht das einfache w nach b zuweilen verloren; z. B. wobroćić, woblec, wobalić, statt: wobwroćić, wobwlec, wobwalić; — *β*) vor Adjectiven, deren Endconsonant weich wird: die Annäherung: ein wenig, etwas (selten): wobčorń, *Sw.* etwas schwarz, schwärzlich.

Wobaj (*k.* wob), *dw. m.*, wobě, *ž. sr.*, *nam.* beide; *r.* wobeju, beider; *d.* woběmaj; wobaj dwaj, wobě dwě, alle beide.

Wobal (*k.* wobal-ić), gewöhnlich nur *pom.* -lk, a, *m.* Umwurf, Umhüllung, Hülle, wobzawalk; Pflaster; -lny, a, e, dazu gehörig. *W.*

Wobalak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* leidiger, elender Verbinder, -ge, -de -in; -lak, auch: Umwurf (Kleid).

Wobalawy, a, e (*k.* wobal-eć), umhüllend; verbindend.

Wobalenje, a, *sr.* das wobalić.

Wobaleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž wobala.

Wobalić (statt: wobwalić; *k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., umwerfen (den Mantel und Aehnliches), płachtu, *W.*; wobal sebi płachtu, *W.* nimm die płachta um; gew.: umhüllen, umwickeln, verbinden, ranu, bolacy porst, eine Wunde, einen bösen Finger; so -, umgeworfen, verbunden werden; so wobaleć, so zawobaleć, *dk.* sich allmählich, mehrfach verbinden.

Wobalisko, a, *sr.* großer oder schlechter wobal.

Wobalka, i, *ž.* (*k.* wobal-ić), Umschlag; Umschlagetuch; Einschlagetuch; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lkowy, a, e, ihn betreffend; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich.

Wobalny, a, e (*k.* wobal, wobal-ić), Umwurfs-, Umwerfe-, Umschlage-; umwerfbar, verbindbar.

Wobalomny, a, e (*k.* wobal-ić), umzuwerfen, *W.*; zu verbinden.

Wobaračk, a, *m.* Alexia (ein Käfer). *Rstk.*

Wobarać (*wosp.* v. wobróć) V., wehren, někomu, něčemu, Jemandem, einer Sache; - někoho, Jemanden wehren, vertheidigen, schirmen; někoho před něčim -, *W.* Jemanden vor etwas wehren, d. i. von etwas abhalten, vor etwas warnen; auch něčeho: wobaraj mje psa; so -, sich wehren, sich weigern; gewehrt werden.

Wobaradło, a, *sr.* Wehrmittel, Wehr, Waffe.

Wobarajomny, a, e (*k.* wo-bar-ać), zu wehren, zu schirmen.

Wobarak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž wobara.

Wobaranca, y, *ž.* das Wehren, Vertheidigen.

Wobaranje, a, *sr.* (*k.* woba-r-ać), das Wehren, Vertheidigen; Weigerung.

Wobaranski (*k.* wobaran-je), a, e & -scy, Wehr-, Vertheidigungs-, defensiv.

Wobaranstwo, a, *sr.* Defensivsystem. *Pl.*

Wobarař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobar-ać), Wehrer, Vertheidiger, -in; -řski, a, e, Vertheidiger-.

Wobarawa, y, *ž.* (*k.* wobara-w-y). Vertheidigungsrede; Vertheidigung.

Wobarawy, a, e (*k.* wobar-ać), wehrend, vertheidigend.

Wobarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., färben, fertig anstreichen; - někoho, Jemanden versohlen.

Wobarnować VI., bewahren, beschützen, zakitać.

Wobbarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., rund herum oder umfärben, darum färben.

Wobběh, a, *m.* (*k.* wobběh-ać), Umlauf, Kreislauf; Circulation; -ěžny, a, e, ihn betreffend.

Wobběhać (*k.* běh-ać) V., wob-běhować VI., herum laufen, belaufen (durch Gänge besorgen); wobběžeć III., -ěhować VI., -hnyć II., umlaufen; circuliren; umlaufen; so -, belaufen, umlaufen werden.

Wobběhajomny, *dk.* wobběžomny, *pokhw.* wobběhnjomny, a, e, zu belaufen; zu umlaufen.

Wobběženca, y, *ž.* Umlauf, Umlaufer, Geschwür am Finger.

Wobběžnosć, e, *ž.* Umlaufszeit eines Planeten.

Wobběžny, a, e (*k.* wobběh, woběž-eć), Umlaufs-; Circulations-; umlaufend, circulirend; umlaufbar.

Wobbić (*k.* bić; *přich.* wobbiju) I., -biwać V., -biwować VI., ringsum beschlagen, z hozdźemi; schlägefaul schlagen; so -, beschlagen werden.

Wobbitk, a, *m.* Beschläge; Beschlag.

Wobbitosć, e, *ž.* Beschlagenheit; Schlägefaulheit.

Wobbity, a, e, beschlagen; schlägegewohnt, faul.

Wobbrać, *gew.* wobobrać.

Wobbródnik, a, *m.* Trachylia (eine Flechte). *Rstk.*

Wobčinić (*k.* činić; *přich.* wobčinju) IV., -njeć V., -njować VI., darumthun, machen; vermachen.

Wobčorń (*k.* čorn-y), *př. nskl.* etwas schwarz, schwärzlich, obater.

Wobčornić (*k.* čornić; *přich.* wobčornju) IV., -ńjeć V., -njować VI., ringsum schwärzen; umschwärzen; so -, sich so schwärzen; so geschwärzt werden.

Wobćah, a, *m.* (*k.* wobćah-ać), *pom.* wobćežk, Umziehung; Abzug (d. Wassers); -bćežny, a, e, Umziehungs-.

Wobćahać (*k.* ćahać; *přich.* wobćaham) V., -hować VI., -hnyć (*přich.* wobćahnu) II., darum ziehen; umziehen, beziehen, z. B. wobydlenje; überziehen; so -, sich umziehen; darum gezogen, umzogen, umgezogen, überzogen werden; sich umwölken.

Wobćahajomny, wobćahajomny, wobćehnjomny, a, e, darum zu ziehen &c.

Wobćežak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wobćež-eć), Belästiger, -in; Beschwerer.

Wobćežawy, a, e (*k.* wob-ćež-ić), belästigend.

Wobćeženje, a, *sr.* Belastung, Beschwerung.

Wobćežeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Belästiger, -in.

Wobćežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., belasten; beschweren; belästigen; beschwerlich fallen; plagen; so -, sich -; belastet, belästigt werden.

Wobćežkać (*k.* ćežkać) V., wägen (wie schwer etwas sei); beladen.

Wobćežliwy, a, e (*k.* wobćež-ić), belastbar.

Wobćežnity, a, e (*k.* wobćežn-y), belastbar, Last-, onerarius, *Sw.*

Wobćežniwosć = wobćežnosć. *Kr. Khr.* 308.

Wobćežnosć, e, *ž.* Beschwerlichkeit; Schwangerschaft.

1. **Wobćežny**, a, e (*k.* wobćah), Umziehungs-, wobćahowy.

2. **Wobćežny**, a, e (*k.* wobćež-ić), lästig, beschwerlich; schwanger; čakać a łakać, to wobćežne je [*SP.* 184, 17]; wobćežna być, - khodźić, schwanger sein, - gehen.

Wobćežomny (*k.* wobćež-ić), *wosp.* -žejomny, -žujomny, a, e, zu beschweren, zu belästigen.

Wobćežowanje, a, *sr.* Belästigung, Beschwerde.

Wobćežowanka, i, *ž.* Beschwerdesache, Beschwerdegrund.

Wobćežowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschwerdeführer, -in.

Wobćisk, a, *m.* Bewurf.

Wobćisnyć II., -skać V., -skować VI., ringsherum werfen, bewerfen.

Wobćiščeć III., -ščować VI., bedrücken, aufdrücken; so -, sich erbällen, z. B. nohu, den Fuß.

Wobćiščenje, a, *sr.* das Aufdrücken, Erbällen.

Wobdać (*k.* dać; *přich.* wobdam) V. (I.), -dawać V., -dawować VI., umgeben, umringen; so -, sich -; umgeben, umgegeben werden.

Wobdajomny, a, e, zu umgeben; umzugeben.

Wobdar, a, *m.* (*k.* wobdar-ić), Beschenkung, Geschenk; -darny, a, e, dazu gehörig.

Wobdarić (*k.* darić; *přich.* wobdarju) IV., -rjeć V., -rjować VI., beschenken; begaben; so -, sich -; beschenkt, begabt werden.

Wobdarjenosć, e, *ž.* Begabtheit; Talent.

Wobdarjeny, a, e, begabt, talentirt.

Wobdawać, s. wobdać.

Wobdawk, a, *m.* Umgebung, Umhüllung. *Sw.*

Wobdołž (*k.* dołh-i), *př. nskł.*, wobdołhojty, a, e & -jće, länglich, länglich rund, podołhojty.

Wobdołžić (*k.* dołžić) IV., -žeć V., -žować VI., mit Schulden beladen, überschulden; so -, sich -; - - - werden.

Wobdornić (*k.* dornić, dorn) IV., -njeć V., -njować VI., berasen; so -, berast werden.

Wobduć (*k.* duć) I., -duwać V., -dunyć II., beblasen, umwehen.

Wobdušnić (*k.* dušnić) IV., -njeć V., -njować VI., beschönigen; so -, beschönigt werden; to so njeda wobdušnić, das wird sich nicht beschönigen lassen.

Wobdušnjaty, a, e, beschönigend.

Wobdźěłać (*k.* dźěłać; *přich.* wobdźěłam) V., -łować VI., ummachen, einfassen; b e a r b e i t e n; něšto wobdźěłać, *W.* etwas (Unerlaubtes) begehen; so -, ummacht, b e a r b e i t e t werden.

Wobdźěłajomny, -łujomny, a, e, zu bearbeiten.

Wobdźěłanje, a, *sr.* (*k.* -dźěłać), das wobdźěłać; -anski, a, e, Bearbeitungs-.

Wobdźěłaŕ (*k.* -dźěł-ać), -dźěłowaŕ (*k.* -dźěłow-ać), -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bearbeiter, -in; -ŕski, a, e, Bearbeiter-.

Wobdźěl, a, *m.* (*k.* wobdźěl-ić), Antheil, Betheiligung; -lny, a, e, dazu gehörig.

Wobdźělawy, a, e (*k.* -dźěl-eć), betheiligend.

Wobdźělić (*k.* dźělić, dźěl) IV., -leć V., -lować VI., betheilen, betheiligen; so -, sich -; betheilt werden.

Wobdźělny, a, e (*k.* wobdźěl, wobdźěl-ić), Antheils-; Betheils-; betheilbar.

Wobdźělomny, a, e (*k.* wobdźěl-ić), zu betheiligen.

Wobdźeržeć (*k.* dźeržeć; *přich.* wobdźeržu) III., -dźeržować VI., erhalten (nicht fort lassen), erhalten können, behaupten; njemóžu konja wobdźer-

žeć, ich kann das Pferd nicht erhalten. zdźeržeć; bitwišćo wobdźeržeć, das Schlachtfeld behaupten; Č.: dobyće -, den Sieg behaupten, davon tragen; so -, sich erhalten (so daß man nicht herabfällt), sich behaupten; lědy so na konju wobdźerža, kaum erhielt er sich auf dem Pferde.

Wobdźeržny, a, e (*k.* wobdźerž-eć), erhaltbar, behauptbar.

Wobdźeržomny, a, e (*k.* wobdźerž-eć), zu erhalten, zu behaupten.

Wobdźeržowawy, a, e (*k.* wobdźeržow-ać), erhaltend, behauptend.

Wobdźiw, a, *m.* (*k.* wobdźiwać), Bewunderung; Verwunderung, spodźiwanje. *Č.*

Wobdźiwać (*k.* dźiwać) V., -dźiwować VI., (beschauen), bewundern, so něčeho dźiwać; so -, bewundert werden; sich verwundern, so spodźiwać, so něčemu dźiwać. *Č.*

Wobědnić (*k.* bědn-y) IV., wobědować VI., elend, siech werden.

Wobědnjenje, a, *sr.* das wobědnić.

Woběhać (*k.* běhać) V., woběhować VI., um-, belaufen; so woběhać, *dk.* belegt werden; berindern (von Rüben). *W.*

Wobejmu, s. wobjeć.

Wobełhać (*k.* łhać), öfter: wobołhać, belügen.

Wobělenje, a, *sr.* das wobělić.

Wobělić (*k.* bělić) IV., weißen; fertig schälen; weiß werden; verbleichen; žito woběluje.

Wobeńć (statt: wobejć, wobe-ić; *k.* wobe & ić = h-ić; *přich.* 1. wobeńdu, 2. wobeńdźeš; *podź. min. č.* wobešoł, -šło, -šła, *čr.* wobeńdźeny) I., wobkhodźić IV., wobkhadźeć V., wobkhadźować VI., umgehen; begehen, verüben; anwandeln: hroza mje wobeńdźe, Grauen überfiel mich; wobkhadźeć, -dźować, *dk.* powobkhadźeć, auch: umgehen (mit Jemandem); so -, sich umgehen; fehlgehen; sich im Umgange vertragen: ja so z nim wobeńć njemóžu.

Wobeńdźenje, a, *sr.* das wobeńć.

Wobertnik (*k.* ert), a, *m.* Mündung, peristomium, *Rslk.*

Wobežrać, s. wobžrać, wobožrać.

Wobhajić (*k.* hajić) IV., -jeć V., -jować VI., umhegen, umzäunen; so -, sich -; umhegt werden.

Wobhajny, a, e (*k.* wob haj), um den Hain befindlich; (*k.* wobhaj-ić), Umhege-, umgehend.

Wobhanjeć (*k.* hanjeć, s. honić) V., -njować VI., berennen, eilends belaufen; rund herum bereiten.

Wobhanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Berenner, -in.

Wobhlad, a, *m.* (*k.* wobhlad-ać), Besichtigung, Beschauung; Umsicht; *Pl.* Rücksicht; Gesichtskreis, Horizont; -dny, a, e, sie betreffend.

Wobhladać (*k.* hladać) V., -dować VI., -dnyć II., besehen, beschauen; in Acht nehmen, bewachen; wobhladować, umschauen; so wobhladować, so wobhladnyć, sich umsehen, zurückschauen.

Wobhladajnje, *přs.* umsichtig, einsichtsvoll, perspecte. *Sw.*

Wobhladajomny, a, e (*k.* wobhlad-ać), zu besehen.

Wobhladanje, a, *sr.* das wobhladać; Rücksicht, Hinsicht: we wšěm wobhladanju, *W. p. B.* 73, in jeder Hinsicht.

Wobhladaŕ (*k.* wobhlad-ać), -dowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besichtiger; Aufseher [Esthr. 2. 3]; -ŕski, a, e, Aufseher-.

Wobhladnosć, -dliwosć, e, *ž.* Umsicht; Vorsicht.

Wobhladny, -dliwy, a, e & -nje, -wje (*k.* wobhlad), Beschauungs-; Umsichts-; umsichtig, klug; vorsichtig.

Wobhladowawosć, e, *ž.* Beschaulichkeit.

Wobhladowawy, a, e, beschauend, beschaulich.

Wobhnadźić (*k.* hnadźić) IV., -dźować VI., begnadigen.

Wobhnuć (*k.* hnuć; *přit.* wobhnuju) I., -hnuwać V., -hnuwować VI.,

herumbeugen, umbiegen; so -, sich -: herumgebeugt werden.

Wobhonić (*k.* honić) IV., -njeć V., -njować VI., bejagen, ringsum bejagen; in Erfahrung bringen, erkunden (vrgl. zhonić, nazhonić), *Kh. Kh.* 145; Jan. 13, 24 (selten); gew.: so -, sich erkundigen, auskundschaften; erforschen.

Wobhonjawy, a, e (*k.* wobhon-jeć), auskundschaftend.

Wobhonjeć, s. wobhonić.

Wobhonjenje, -njowanje, a, *sr.* das Auskundschaften.

Wobhonjeŕ, -njowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobhon-ić, -njeć), Kundschafter, Ausforscher, Spion, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobhonjeŕstwo, a, *sr.* Kundschafterei, Spioniererei.

Wobhórki, a, e, etwas bitter, herbe, bitterlich.

Wobhórknyć II., etwas bitter, herbe werden.

Wobhospodarić IV., -rjeć V., bewirthschaften, im Stande sein zu bewirthschaften.

Wobhribowka, i, *ž.* Kammkelch, Lophocoba. *Rslk.*

Wobhroda, y, *ž.* (*k.* wobhrod'-ić = wobhrodźić), Umzäunung, Einzäunung; Schranke, *SP.* II. 271; -odny, a, e, sie betreffend.

Wobhrodźawy, a, e (*k.* wobhrodź-eć), umzäunend; beschränkend.

Wobhrodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -odź-ić, -odź-eć), Umzäuner; Beschränker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wobhrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., umzäunen, einzäunen; beschränken: so -, sich -: umzäunt, beschränkt werden.

Wobhrodźliwy, a, e (*k.* wobhrodź-ić), umzäunbar; beschränkbar.

Wobhrodźny, a, e (*k.* wobhrodź-ić), Umzäunungs-; Beschränke-, beschränkend.

Wobhrodźomny, a, e (*k.* wobhrodź-ić), zu umzäunen; zu beschränken.

Wobhrymzany, a, e, zernagt, erosus.

Wobhrymzawka, i, *ž.* Fossombronia (ein Lebermoos), *Rslk.*

Wobjał, s. wobjeć.

Wobjasnić (*k.* jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., behellen, umstrahlen; erheitern; beleuchten, verdeutlichen, erklären; so -, sich -; umstrahlt rc. werden.

Wobjasnjenje, a, *sr.* das wobjasnić.

Wobjasnjomny, a, e, zu umstrahlen; zu beleuchten.

Wobjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. wobejmu [d. i. wobe = wob, und jmu], 2. wobejmješ, 9. wobejmu, -jmjeja; *kaz.* wobejm, nach II., & wobej, nach I.; *podź. min. č.* wobjał, *čŕ.* wobjaty) I. (II.), wobjimać V., -jimować VI., umfassen, umklaftern; umarmen; so -, sich -: sich befassen, z něčim, mit etwas, = so nakładować; umfaßt werden.

Wobjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. wobjědu, 2. -dźeš, 9. -du, -dźeja; *podź. min. č.* wobjěł, *čŕ.* wobjědźeny) I., wobjězdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., umfahren; herumfahren; befahren (Acker); so -, sich beim Fahren verfehlen; umfahren, befahren werden.

Wobjed, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* jěsć statt jěd-ć), Mahlzeit, Mittagsessen; -dowy, a, e, des M.; -dny, a, e, Mahlzeit-.

Wobjědki, ow, *mn.* (*k.* wobjěsć), was vom Essen übrig bleibt (wie Stückchen Brot). *W.*

Wobjědł, s. wobjěsć.

Wobjednać so (*k.* jednać so) V., -nować VI., sich vertragen, innig leben, z někim, mit Jemandem, so znjesć. Nur *W.*

Wobjednanje, a, *sr.* das wobjednać.

Wobjednica, y, *ž.* (*k.* wobjedn-y), Speisezimmer.

Wobjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wobjedn-y), Mittagsgast; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobjedny, a, e (*k.* wobjed), Mittagsmahl-.

Wobjědojćić IV., -dojćeć V., begiften, Gift mittheilen; verpesten.

Wobjedowac (*k.* wobjed) VI., mittagsmahlen.

Wobjědź, e, *ž.*, gew. -dźe, ow, *mn.* Ueberbleibsel vom Futter, vom Essen.

Wobjědźenje, a, *sr.* das wobjěsć.

Wobjerać, s. wobrać.

Wobjěry, a, e & -rje (*k.* jěry), etwas herbe, bitter.

Wobjěsć (*k* jěsć; *přich.* 1. wobjěm, 2. wobjěš, 9. wobjědźa; *podź. min. č.* wobjěd[ł], -ło, -ła, *čr.* wobjědźeny) I., -jědować VI., beessen, abessen, abklauben; so -, sich überessen, zu viel essen; abgeklaubt werden.

Wobjesyć (statt wobwjesyć; *k.* wjesyć; *přich.* wobješu) IV., wobješeć V., -bješować VI., hängen (einen Sträfling); so -, sich -; gehängt werden.

Wobješenc, a, *m.* (*k.* wobješen-y), Gehängter, Galgenvogel.

Wobješomny, a, e (*k.* wobjes-yć), zu hängen.

Wobjězd, a, *m.* (*k.* wobjězd'-ić = wobjězdźić), Herumfahren, Umfahrt; Umschiffung; Umritt; Umweg; Umfang; -zdny, a, e, dazu gehörig.

Wobjězdźić, s. wobjěć.

Wobjim, a, *m.* (*k.* wobjim-ać), Umfang; Inbegriff; Complex; -mny, a, e, ihn betreffend.

Wobjimać, s. wobjeć.

Wobjimajomny, a, e, zu umfassen.

Wobjimawy (*k.* wobjim-ać), a, a & -wje, umfassend.

Wobkedźba, y, *ž.* (*k.* wobkedźbować). Beachtung; Beaufsichtigung; -bny, a, e, sie betreffend.

Wobkedźbować (*k.* kedźbować) VI., beachten; beaufsichtigen; so -, sich -; beachtet, beaufsichtigt werden.

Wobkedźbowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beachter; Beaufsichtiger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobkedźbujomny, a, e (*k.* wobkedźb-ować), zu beachten; zu beaufsichtigen.

Wobkład, a, *m.* Belag; Schusterrahm, -maß; škórnje z wobkładom, Stiefel mit fingerdicken Sohlen.

Wobkłasć (*k.* kłasć) I., -kładować VI., belegen, umlegen.

Wobklijka, i, *ž.* Schleimdeckling, Nœmatelia (ein Pilz). *Rstk.*

Wobklučić IV., -čeć V., -čować VI., umschließen, umgreifen, umfassen.

Wobklustnik, a, *m.* Tausendkern, Myriococcum, *Rstk.*

Wobknježeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobknjež-ić), Beherrscher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobknježić (*k.* knježić) IV., -žeć V., -žować VI., beherrschen; so -, sich -; beherrscht werden.

Wobknježliwy, a, e (*k.* wobknjež-ić), beherrschbar.

Wobknježomny, a, e (*k.* wobknjež-ić), zu beherrschen.

Wobkować, *dk.* zu kować V., beschlagen (Pferde).

Wobkóžnik, a, *m.* Hautbrand, Peridermium, *Rstk.*

Wobkračenje, a, *sr.* Umschrot (bei Gebäuden).

Wobkrać (*k.* krać, s. das; *přich.* 1. wobkraju, 2. wobkraješ) I., wobkrawać V., -krawować VI., beschneiden, bepitzeln.

Wobkročić (*k.* kročić) IV., -čeć V., -čować VI., umschreiten; so -, umschritten werden.

Wobkročliwy, a, e, umschreitbar, umgehbar.

Wobkročomny, a. e (*k.* wobkroč-ić), zu umschreiten, zu umgehen.

Wobkrućawy, a, e (*k.* wobkrućeć), befestigend; bestätigend, affirmirend.

Wobkrućeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobkruć-ić & -uć-eć), Befestiger; Bestätiger, -in; -řski, a, e, ihn betreff.

Wobkrućić (*k.* krućić) IV., wobkrućeć V., -ućować VI., befestigen; bestätigen, behaupten, bejahen; so -, sich -; befestigt, bestätigt werden.

Wobkrućliwy, a, e, befestigbar; bestätigbar.

Wobkrućny, a, e (*k.* wobkruć-ić), Befestige-, Befestigungs-; -igbar.

Wobkrućomny, a, e (*k.* wobkruć-ić), zu bestätigen; zu befestigen.

Wobkrutnik, a, *m.* (*k.* wobkrutn-y), Befestiger, Bestätiger, assertor, *Sw.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobkrutny (*k.* wobkrut'-ić = wobkrućić) = wobkrućny.

Wobkruženc, a, *m.* Hypoplectis (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobkružnička, i, *ž.* Zirkelstäbchen, Meridion (eine Alge). *Rstk.*

Wobkryć (*k.* kryć; *přich.* wobkryju) I., -krywać V., -krywować VI., ringsum decken, bedachen; beschirmen; so -, sich -; bedacht, beschirmt werden.

Wobkryće, a, *sr.* das wobkryć.

Wobkryjomny, wobkrywajomny, a, e, ringsum zu decken; zu beschirmen.

Wobkryw, a, *m.* (*k.* wobkrywać), Umdachung; Beschirmung; Hülle, der gemeinschaftliche Kelch der Compositen, involucrum, *Rstk.*; -wny, a, e, sie betrffd.

Wobkrywać, s. wobkryć.

Wobkrywaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschirmer, -in; -ŕski, a, e, Beschirmer-.

Wobkrywc, a, *m.* Chlaenius (ein Käfer), *Rstk.*

Wobkrywnik, a, *m.* Hüllenschopf, Chœtomium, *Rstk.*

Wobkulenc, a, *m.* Cilix (ein Schmetterling), *Rstk.*

Wobkuleny, a, e, zugerundet.

Wobkulička, i, *ž.* Sphærophorus (Kugelflechte), *Rstk.*

Wobkhad, a, *m.* (*k.* wobkhad'-eć = wobkhadźeć), Umgang, *Sw.*; Umfang, ambitus, *Sw.*; -dny, a, e, ihn betrfd.

Wobkhadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Umgangsgenosse, -ssin.

Wobkhadny, -niwy, a, e & -nje, -wje, umgänglich, Umgangs-.

Wobkhadźeć, s. wobeńć.

Wobkhadźenica, y, *ž.* ambitus, *Sw.*

Wobkhmanić (*k.* khmanić) IV., -njeć V., -njować VI., befähigen; so -, sich -; befähigt werden.

Wobkhmanjawy, a, e, befähigend. [fähigen.

Wobkhmanjomny, a, e, zu be-

Wobkhod, u & a, *m.* (*k.* wobkhod'-ić = wobkhodźić), Umgang; Kreislauf; *P.* Patrouille; -dowy, a, e, des U.; -ódny, a, e, Umgangs-.

Wobkhodnik, a, *m.* (*k.* wobkhodn-y), Umhergeher, Geschäftsmann; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Wobkhodojćić IV., -jćeć V. (*k.* khodojćić), behexen, bezaubern.

Wobkhodźenje, a, *sr.* das wobkhodźić.

Wobkhodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž wobkhodźi.

Wobkhodźić, s. wobeńć.

Wobkhować V., behalten; bewahren, aufheben.

Wobkhowanje, a, *sr.* das wobkhować.

Wobłam, a, *m.* (*k.* wobłam-ać), Umbruch. *Č.*

Wobłamać (*k.* łamać) V., wobłamować VI., ringsum abbrechen, z. B. hałozy, die Aeste.

Woblatka, i, *ž.* (*k.* lat. oblat-a?), Oblate; Hostie (b. Abendmahle); -atcyny, a, e, der H.; -atkowy, a, e, Hostien-.

Wobłaznić IV., -njeć V., -njować VI., zum Narren machen; närrisch machen, bethören; so -, zum Narren, thöricht werden.

Wobłoženje, a, *sr.* (*k.* wobłožić), Lehne, Rückenlehne; Geländer.

Wobłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., ringsum belegen, mit Geländer versehen; gew. nur: wobłoženy, *podź. min. ćr.* belegt: umzogen, umwölkt, njebjo.

Wobłud*, a, *m.* (*k.* wobłud'-ić = wobłudźić), Täuschung, Irrthum; Irrwahn; -dny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Wołudnić IV., -njeć V., verrückt, dumm werden.

Wobłudźić* (*k.* bludźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., in Irrthum bringen; täuschen, bethören; so -, sich -; getäuscht oder bethört werden.

Wobłuk, a, *m.* (*k.* wob & ungebr. łuk, Bogen), Bogen; Fensterrahmen, Rahmen; Winde (botan.), = sobłuk, *Rstk.*; -kojty, a, e, bogenförmig.

Wobłuknyć (*k.* błuknyć), matt, dunkel werden.

Woblac (*k.* lac) I., -lakować VI., umstellen (mit Schlingen), umgarnen.

Woblancać (*k.* blancać) V., besudeln mit Geifer, mit Gespieenem (von Kindern).

Woblapać (*k.* lapać), beschlappern, besudeln; *podź. min. čř.* sudelig, in lumpenhängigem Anzuge.

Woblapanc, a, *m.* Lumpenkerl; schmutziger, verbrauchter Mensch.

Woblatk = wobłatka. *W.*

Woblaty, s. wobleć.

Woblec (statt: wobwlec; *k.* wlec; *přich.* 1. wobleku, 2. woblečeš, 9. wobleku, -lečeja; *podź. min. č.* woblek[ł], -ło, -ła, *čř.* woblečeny) I., woblekać & (seltener) woblěkać V., -kować VI., (etwas Schleppendes umwerfen), ankleiden, anziehen, někoho drastu (doppelter Accus.); so -, sich -; angekleidet werden; wobleknu so, -ny so = wobleče so, Jap. sk. 12, 21; *SP.* 279; zwoblekaše so = zwobleka so, *SP.* 158, 5.

1. **Woblečenje**, a, *sr.* (*k.* woblac), das Umstellen, Umgarnen.

2. **Woblečenje**, a, *sr.* (*k.* woblec), *pom.* -ńčko. das Anziehen; Anzug, Kleidung. [zuziehen.

Woblečomny, a, e, (einmal) an-

Wobleć (*k.* leć; *přich.* wobliju; *podź. min. č.* woblał) I., woblinyć II., -liwać V., -liwować VI., um-, (rings-um) begießen; so -, sich -: begossen, vollgegossen werden.

Woblěd, a, *m.* Bilsenkraut, Hyoscyamus, *Rstk.*

Woblědło, a, *sr.*, *podź. min. č.* zu woblědnyć.

Woblědnjenje, -dowanje, a, *sr.* das Erblassen.

Woblědnyć (*k.* blědnyć) II., -dować VI., erblassen, blaß werden.

Woblehnjenje, a, *sr.* Belagern, Belagerung; -nski, a, e, Belagerungs-.

Woblehnyć (*k.* lehnyć) II., woblěhować VI., die Belagerung anfangen, belagern; beklemmen: wutrobu, die Brust. Vrgl. wobležeć.

Woblekać, s. woblec.

Woblekajomny, a, e, anzukleiden.

Woblekař, rja, *m.* Anzieher; Frauenkittel, Jacke von blauer Leinwand.

Woblesćić (*k.* lesćić) IV., woblesćować VI., überlisten, umgarnen.

Woblěsycować (*k.* lěsycować), mit einem Vermach (lěsyca) verhegen, vermachen.

Woblěźć (*k.* lěźć; *přich.* woblězu) I., -zować VI., listigerweise umschlingen, einnehmen; wobłazyć IV., wobłažeć V., wobłažować VI., umkriechen; bekriechen (v. Insecten); Jucken verursachen, *W.*; woblězeny, bekrochen, d. h. bedeckt, umringt, voll, z. B. z pjenjezami, njerjadom, hidu.

Woblězenje, -zowanje, a, *sr.* das woblěźć.

Wobležeć (*k.* ležeć) III., woblěhać V., -lěhować VI., beliegen, durch Liegen niederdrücken u. drgl.; mit Liegen zurecht kommen, im Stande sein zu liegen (z. B. auf schmaler, abhängiger Grundlage): tudy wobležeć njemóžu, *W.*; wobležeć als *ndk.* bedeutet zuweilen: belagern (woblehnyć, -lěhować), und besonders braucht man so das Verbalsubstantiv wobleženje; so -, belegen, durch Liegen niedergedrückt werden; bes.: sich wund liegen (von Kranken). *W.*

Wobleženje, a, *sr.* (*k.* woblež-eć), das Aushalten im Liegen; Wundliegen; die Belagerung; -njowy, a, e, ihr gehörig; -enski, a, e, Belagerungs-, z. B. staw, -zustand.

Wobli, *př.* meist *nskł.*, länglich rund, gew.: wobli jeja (auch bobli jeja gesprochen), woble jeja [*SP.* II. 213], gesottene Eier, Eier mit der Schaale; wobli & wobliwy, *Sw.* erhaben, uneben, rauh, raudus, rudis, nje-čoleny;

wobla mórska ryba, *Sw.* Wallfisch, walska ryba, wjelryba; *DL.* tölpisch, ungeschickt.

Wobličo (*k.* lic-o), woblečo, a, *sr.*, *pom.* -čko, Angesicht, Gesicht; *W.* auch: Augenbraue; -ča, *mn.* Gesichtszüge; Stirn mit den Augenbrauen; -ča sćahować, Gesichter ziehen.

Wobličwo = wobličo. *SS.*

Woblina, y, *ž.* Belagstück, Bohle; *DL.* ungespaltenes Stück Holz.

Woblizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., belecken, ablecken; ringsum lecken; fig.: něšto woblizać, *W.* etwas abkriegen, etwas Unangenehmes erdulden; z. B. njewoblizaš-li dźensa ničo, dha sebi hłowu wottorhnu; so -, sich belecken; beleckt werden; po něčim so woblizować, lüstern verlangen.

Woblizanc, a, *m.* (*k.* woblizan-y), Tellerlecker, Parasit. *Sw.*

Woblizanki, ow, *mn.* abgeleckte Bissen, Ueberbleibsel.

Woblizk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* Leckerbissen.

Woblizka, i, *ž.* (*k.* blizk-o), *přs.* von der Nähe her, in der Nähe (z blizka). *Kr. Khr.* 240.

Woblubowanc, a, *m.*, -nča, e, *ž.* abgeliebte Person und drgl.

Woblubowany, a, e (*k.* wob, lubować), beliebt; abgeliebt.

Wobmazać (*k.* mazać) V., wobmazować VI., -znyć II., ringsum beschmieren.

Wobměsćić IV., Platz, Raum machen; so -, Raum finden, sich placiren.

Wobmjasć (*k.* mjasć) I., -tować VI., bedrücken, zusammendr., quetschen.

1. Wobmjećenje, a, *sr.* das wobmjasć.

2. Wobmjećenje, a, *sr.* das wobmjesć.

Wobmjerzlina, y, *ž.* (*k.* wobmjerzł-y), anhängender Rauchfrost, Eis an den Aesten.

Wobmjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., um-, befrieren.

Wobmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. wobmjetu, 2. wobmjećeš; *podź. min. č.* wobmjet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wobmjećeny) I., wobmjetować VI., rings abkehren, ordentlich abkehren.

Wobmjet, -tk, a, *m.* (*k.* wobmjet-ać), Umwurf; Anwurf, Berappung.

Wobmjetać (*k.* mjetać) V., wobmjetować VI., bewerfen (mit etwas), berappen.

Wobmjetajomny, a, e, zu bewerfen.

Wobmjeznica, y, *ž.* Eugramma (ein Schmetterling).

Wobmjezować VI., ein-, be-, umgränzen; einschränken; so -, sich -; um-, begränzt, eingeschränkt, beschränkt werden; wobmjezowany, umgränzt.

Wobmošić (*k.* mošić, moch) IV., -šeć V., -mochować VI., ringsum bemoosen; rauch machen; berauchen; so -, sich -; bemoost werden.

Wobmysł, a, *m.* & -mysl, e, *ž.* (*k.* wobmysl-ić), Bedenkung, Vorsorge, Vorkehrung; Bedacht, Ueberlegung; Anschlag; -myslny, a, e, dazu gehörig. Vrgl. zamysł.

Wobmyslenje, a, *sr.* das wobmyslić.

Wobmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., nach allen Seiten hin bedenken, erwägen; so -, sich bedenken; bedacht werden.

Wobmyslny, a, e (*k.* wobmysł), Vorsorge-; anschlägig; bedachtsam.

Wobmyslomny, a, e (*k.* wobmysl-ić), zu bedenken.

Wobnjerodźenje, a, *sr.* fahrlässige Gleichgiltigkeit; Ueberdrüssigkeit.

Wobnjerodźić IV., -dźeć V., nicht mehr mögen, achten; Sinn, Gefühl, Interesse verlieren; -dźeny, a, e, hintangesetzt, vereckelt.

Wobnjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. wobnjesu, 2. wobnjeseš) I., wobnosyć IV., wobnošeć V., -nošować VI., umher-, herumtragen; ertragen können; wobnosyć, abtragen, drastu, die Kleidung; so -, sich vertragen, so znjesć, *Kr. Khr.*; sich betragen, *Pl.*; umhergetragen werden.

Wobnoha, i, ž. (*k.* noha), *pom.* wobnožka, Rebenschoß, -ast, -zweig; Arm des Flusses, rěčna; hórska w., Bergausläufer; wobnozyny, a, e, des Nebenschosses 2c.; -nohowy, a, e, ihm gehörig; -haty, a, e, mit Nebenzweigen.

Wobnós, -nosa, *m.* (*k.* nós), Nasengegend; -nosowy, a, e, ihr gehörig; -nósny, a, e, sie betreffend.

Wobnosyć, wobnošeć, s. wobnjesć.

Wobnowić IV., -wjeć V., erneuern; wiederholen.

Wobnoženka, i, ž. Schweifbrand, Podisoma, *Rstk.*

Wobnožka, i, ž. (*k.* nožka, noha), gew. -ki, *mn.* Höschen, welche die Bienen an den Beinen in den Stock tragen (*il. S. M.*); -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, damit versehen.

Wobnožkować VI., kleine Zweige treiben, ästeln; Höschen tragen (von Bienen).

Wobnožnik, a, *m.* Astmoos, Hypnum, *Rstk.*

Wobo, bei Consonantenhäufung = wob.

Wobobrać (*k.* wobo = wob & brać; *přich.* wobobjeru & wobbjeru; *podž. min. č.* wobobrał) I., wobobjerać, wobbjerać V., ringsum wegnehmen: rein abessen, abklauben; abpflücken (Obst). *W.*

Wobobranki (*k.* wobobran-y), *mn.* Ueberreste (vom Essen), manubiæ. *Sr. W.*

Wobočny, a, e (*k.* bok), rundum anstoßend.

Wobodrjeć, -dréć (*k.* drjeć) I., -drěwać V., ringsum bestoßen, beschinden; so -, sej -, sich (eine Wunde) reißen.

Wobodrjenca, y, ž. Wunde vom Beschinden der Haut, Rinde u. dgl.

Wobodwoji, a, e (*k.* wob-aj dw-aj), zu beiden Theilen, Parteien gehörig. (Nicht häufig.)

Wobohaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wobohać-ić), Bereicherer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobohaćić (*k.* bohaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., bereichern; so -, sich -; bereichert werden.

Wobohaćomny, a, e, zu bereichern.

Wobohnaće, a, *sr.* (*k.* wobo, hnać), Strichregen.

Woboj, besser: wobaj.

Wobojak, a, *m.* (*k.* woboj-i), Amphibion; -ječi & -jaski, a, e, Amphibien-. *Pl.*

Wobojeć = wobjeć.

Wobojeć so (*k.* bojeć so) III., -jować so VI., in Furcht gerathen, furchtsam werden.

Woboji, a, e (*k.* wobaj), beiderlei (alle beide), gegenseitig.

Wobojikróć (*k.* króć), *přs.* beidemal, *Č.*; -ćny, a, e, beidemalig.

Wobojkać so* (hobojkaś se) V., wobojkować so VI., zärtlich thun mit einander. *DŁ.* [*SP.* II. 29.]

Wobojnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Zwitter, wobojneho rodu.

Wobojnosć, e, ž. Zweideutigkeit.

Wobojny, a, e (*k.* wob-aj), Beide betreffend; zweideutig.

Wobok (*k.* wo bok), *přs.* & *přdł.* z *rodž.* an der Seite, zur Seite; wobok někoho. *W.*

Wobokróć (*k.* wob-aj, króć), *přs.* beidemal, beiderseits; -ćny, a, e, beidemalig, beiderseitig.

Wobułhać (*k.* wobo = wob, & łhać; *přich.* wobołhaju & wobołžu) I., wobołžować VI., belügen; so -, sich -.

Wobołk, a, *m.* (statt: wobłok, *Č.* oblak; *k.* wob, & wlec), leichte Wolke, Windwolke, Schäfchen, hablka; -katy, a, e, damit bedeckt, njebjo. *W.*

Wobońć = wobeńć.

Wobora, y, ž. (*k.* wobr-ó-ć), *pom.* -rka, Hürde, Umzäunung (selten); Schutzwehr, Wehr; krajna -, Landwehr; -riny, a, e, der H., W.; -rny, a, e, Wehr-.

Wobornik, a, *m.* (*k.* woborny), Landwehrmann.

Woboručny, a, e (*k.* wob-aj, ruk-a), mit beiden Händen.

Woborzły, a, e: woborzłe mloko, Milch, die einen Stich hat. *W.*

Wobstronity (*k.* wob-aj, strona), wobostronski, a, e & -iće. -nscy, beiderseitig, beiderseits.

Woboza st. wobuza, y, *ž.*, *pom.* -zka, Verdruß, Aerger; Lästigkeit, Last; mürrischer, verdrießlicher Mensch.

Wobozyć IV., -božeć V., ärgerlich beschweren; etwas an den Hals werfen.

Wobożenje, a, *sr.* das wobozyć.

Wobožnik, a. *m.*, -ica, y, *ž.* Grillenfänger, -in.

Wobožnistwo, a, *sr.* grilliges Wesen.

Wobožnosć, e, *ž.* Verdrießlichkeit, mürrisches Wesen; Grilligkeit.

Wobožny, a, e & -nje, grillig, mürrisch, ärgerlich; unleidlich; swět praji: pobožni su wobožni (Sprichw.).

Wobpalcować VI., mit Kämmen ringsum besetzen (das Mühlrad).

Wobrać (*k.* brać; *přich.* wobjeru; *podž. min. č.* wobrał) I., wobjerać V., ringsum nehmen, rings abpflücken (Obst); so -, sich befassen, sich abgeben, z něčim. *Č.*

Wobrada, y, *ž.* (*k.* wobrad'-ić = wobradźić), *pom.* -dka, Bescheerung; -dźiny, a, e, der B.; -dny, a, e, Bescheerungs-.

Wobradźenje, a, *sr.* das wobradźić.

Wobradźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bescheerer, -in; ty sy dawaćeř kaž čorny Jurij wobradźeř (Sprichw.).

Wobradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., berathen, *Nowin.* gew.: bescheeren; Bože dźěćo wobradźa, der heilige Christ bescheert; što je ći wobradźiło? was hat er dir bescheert?

Wobradźomny, a, e, zu berathen; zu bescheeren.

Wobraz, a, *m.* (*k.* wobraz-yć), *pom.* -zk, Bild, Gepräge [Mark. 12, 16; Luk. 20, 24]; -azowy, a, e, des B.; -zny, a, e, Bild-.

Wobrazař, rja, *m.* Bilderhändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobrazařstwo, a, *sr.* Bilderhandel. *Pl.*

Wobrazaty, a, e (*k.* wobraz), mit viel Bildern.

Wobrazkař, rja, *m.* (*k.* wobrazk von wobraz), Bilderkrämer. *Č.*

Wobraznik, a, *m.* (*k.* wobrazn-y), Bildner, Bildhauer; Maler; -kowy, a, e, des B.; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobraznistwo, a, *sr.* Bildnerei, Bildhauerei. *Č.*

Wobraznosć, e, *ž.* Bildlichkeit; Einbildungskraft. *Č.*

Wobrazny, a, e (*k.* wobraz), Bild-; bildlich.

Wobrazojty (*k.* wobraz), a, e & -jće, bildähnlich.

Wobrazołamař, rja, *m.* (*k.* łamař), Bilderstürmer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobrazołamařstwo, a, *sr.* Bilderstürmerei. *Pl.*

Wobrazosłužba, y, *ž.* (*k.* służba), Bilderdienst. *Pl.*

Wobrazosłužeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bilderdiener, -in; -řski, a, e, ihn betr.

Wobrazownik, a, *m.* (*k.* wobrazown-ja), Aufseher der Bildergallerie.

Wobrazownja, e, *ž.* (*k.* wobraz-own-y), Bildergallerie; -niny, a, e, der B.; -njowy, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Wobrazyć (*k.* razyć) IV., wobražeć V., -ražować VI., durch Schlag oder Anstoß verletzen, verwunden, z. B. sebi porst w., einen Finger; ausprägen (ein Bild); so -, abprallen, abgleiten vom Stoß, Prall; verletzt oder ausgeprägt werden.

Wobrazysko, a, *sr.* (*k.* wobraz), großes oder abscheuliches Bild.

Wobražawy, a, e (*k.* wobražeć), verletzend; anstoßend; ausprägend; abprallend.

Wobražeć, s. wobrazyć.

Wobraženje, a, *sr.* das wobrazyć; kamjeń wobraženja [Romsk. 9, 33].

Wobražka, i, *ž.* (*k.* wobrazyć),

Beschlag; -žcyny, a, e, des Beschlages; -žkowy, a, e, Beschlag-.

Wobražliwy, a, e (*k.* wobraz-yć), verletzbar.

Wobražny, a, e (*k.* wobraz-yć). Verletze-; Auspräge-.

Wobražomny, a, e (*k.* wobraz-yć), zu beschlagen; zu verletzen; auszuprägen.

Wobrědnosć, e, *ž.* Spärlichkeit, Dünnheit (vom Getraide u. drgl.).

Wobrědny, a, e & -nje, spärlich, dünnständig.

Wobrědnyć (*k.* rědnyć) II., spärlich, dünn werden.

Wobrěz, a, *m.* (*k.* wobrěz-ać), *pom.* -zk, Beschneiden, Bücherschnitt; -zny, a, e, ihn betreffend.

Wobrězać (*k.* rězać) V., wobrěznyć II., -rězować VI., beschneiden; so -, sich -; beschnitten werden.

Wobrězanc, a, *m.* (*k.* wobrězan-y), Beschnittener, apella, *Sw.*; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobrězanje, a, *sr.* das wobrězać.

Wobrězk, a, *m.* (*k.* wobrěz-ać), Abschnitzel, Vorhaut; Beschneidung (wobrězanje), Romsk. 2, 26; njewobrězk, *ibid.*

Wobróć (*přich.* 1. wobróju & woboru etc. wie kłóć) I., wobarać V., wobarować VI., wehren, erwehren, vertheidigen; so -, sich -; erwehrt, vertheidigt werden; so pčolam wobróć, sich der Bienen erwehren; so njepřećela oder před njepřećelom wobróć, wobarać, sich vor dem Feinde vertheidigen, wehren; woborje so, *Kh. Kh.* 113; 312.

Wobroćawy, a, e (*k.* wobroćeć), umwendend.

Wobróće, a, *sr.* das wobróć; to njeje žane wobr., das ist kein Erwehren.

Wobroćica, y, *ž.* Drehscheibe zum Umdrehen, Lenken.

Wobroćić (statt: wobwroćić; *k.* wob & wróćić: vergl. oben wob) IV., -broćeć V., -broćować VI., umwenden; wenden; anderswohin wenden; ändern; bekehren; bespeien; so -, sich umwenden, sich umdrehen; sich bekehren; umgewendet, umgewandt, bekehrt werden.

Wobroćišćo, a, *sr.* Wendepunkt.

Wobróna, y, *ž.* (*k.* wobrón-ić), Bewaffnung; Wehr, Vertheidigung, Schutz; -roniny, a, e, der B.

Wobrónić (*k.* brónić) IV., -njeć V., -njować VI., bewaffnen; vertheidigen; so -, sich -; bewaffnet, vertheidigt werden; wobrónjeny muž, gewappneter Mann [Přisł. 6, 4.]

Wobrónidło, a, *sr.* Rüstung, brónidło.

Wobrónity, a, e, vertheidigt, verwahrt (ungebr.); njewobrónity, unverwahrt, immunitus, *Sw.*

Wobrónjawy, a, e (*k.* wobron-ić), bewaffnend; vertheidigend.

Wobrónjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobrón-ić), Wehrer, Bewaffner, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobrónjomny, a, e (*k.* wobrón-ić), zu bewaffnen.

Wobrónnik, a, *m.* (*k.* wobrónny & wobrón-a), Beschützer. *Sw.*

Wobrosć (*k.* rosć; *přich.* 1. wobrostu, 2. -sćeš) I., wobrostować VI., umwachsen; -sćeny, *podž.* umwachsen, bewachsen; flügge (v. Vögeln); wohlhabend (gemein).

Wobróst, a, *m.* Umwuchs.

Wobrostlina, y, *ž.* Umwuchs.

Wobrot, u & a*, *m.* (*k.* wobrot'-ić = wobroćić), *pom.* -tk, Wendung; Kunstgriff; -otowy, a, e, der W.; -otny, a, e, Wende-; gelenk, gewandt, behend, flink.

Wobrub, a, *m.* (*k.* wobrub-ić), gew. (*pom.*) wobrubk, Saum (am Kleide 2c.); Leiste, Leistensaum; -bny, a, e, Saum-; -baty, a, e, mit Säumen.

Wobrubać (*k.* rubać) V., wobrubować VI., -rubnyć II., rings behauen; behauen; beputzen; so -, behauen werden.

Wobrubanki, ow, *mn.* (*k.* wobrubany), Abhaustücke.

Wobrubany, a, e, *podž.* von

wobrubać, behauen, cultivirt; *oppos.* njewobrubany, hruby.

Wobrubić (*k.* rub-ić, rub-y) IV., wobrubjeć V., wobrubjować VI., säumen, umsäumen, einfassen.

Wobrubjenje, a, *sr.* Einfassung, Säumung.

Wobruč, e, *ž.* (*k.* wob & ruk-a), *pom.* -ručka, Reif, Reifen (eines Fasses); -iny, a, e, des R.; -čowy, a, e, Reifen-.

Wobručaty, a, e, mit Reifen; -kóń, mageres Pferd mit sichtbaren Rippen.

Wobručeŕ, rja, *m.* Reifenmacher, Reifenhändler.

Wobručisko, a, *sr.*, *augm.* v. wobruč und wobruk.

Wobručka, i, *ž.*, *pom.* v. wobruč, Schlüsselbein; -ki, *mn.* jugæ, Riefen (bot.).

Wobručojty, a, e, reifenähnlich.

Wobruk, a, *m.* (*k.* wob & ruk-a), *pom.* -ručk, Bogen, Schwibbogen; -kowy, a, e, ihm gehörig; -rukowaty, a, e, mit Bogen versehen, arcuatus, *Sw.*

Wobrukojty, a, e & -jće, bogenartig, bogenähnlich.

Wobryčeć (*k.* ryčeć) III., wobryčować VI., bereden; überreden, *W. p. B.* 329; *SP.* 33; 104; 107; 191; so -, sich -; beredet, überredet werden.

Wobsada, y, *ž.* (*k.* wobsad'-ić = wobsadźić), *pom.* -dka, Besetzung; Besatzung; Mundbesatz, peristomium, *Rstk.*; -sadźiny, a, e, der Besetzung; -sadny, a, e, sie betreffend.

Wobsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., besetzen; bepflanzen; so -, besetzt, umpflanzt werden.

Wobsadźizna, y, *ž.* Besatzung, praesidium, *Sw.*; -niski, a, e, Besatzungs-, praesidiarius.

Wobsah, a, *m.* (*k.* wobsah-ać), *pom.* -ažk, Inhalt, Inbegriff, intensio (log.): *opp.* rozsah, extensio; wobsahowy, a, e, des J.; -ažny, a, e, Inhalts-.

Wobsaha, i, *ž.* Umfang.

Wobsahać (*k.* sahać) V., wobsahować VI., -sahnyć II., umfassen, umklaftern, umspannen; *dk.* und *husć.* auch: umschreiten.

Wobsahaty, a, e, umklafternd, umfassend; umringend.

Wobsahnity, a, e (*k.* wobsahn-yć), umfasslich; njewobsahnity, unumfasslich, unbegreiflich, *Kh. Kh.* 117; *Kr. Khr.* 116; *W. J.* 126.

Wobsahnjomny, a, e (*k.* wobsahn-yć), zu umfassen.

Wobsaženje, a, *sr.* Umklafterung.

Wobsažić (*k.* wobsah) IV., -žeć V., -žować VI., umklaftern.

Wobsažny, a, e, Inhalts-; umfassend.

Wobsćěnić IV., -njeć V., beschatten, überschatten.

Wobsedźeć (*k.* sedźeć) III., wobsydać V., -sydować VI., sich sitzend behaupten, sitzen bleiben, na konju, auf dem Pferde, *W.*; wobsedźeć & wobsydować, auch: besitzen, z. B. pjenjezy, Geld.

Wobsedźenski, a, e, Besitz-.

Wobsedźenstwo, a, *sr.* (*k.* wobsedźen-je), Besitzthum; Eigenthum, *SP.* II. str. V.

Wobsedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobsedź-eć), Besitzer, Eigenthümer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobskakować VI., unbeständig springen; unbeständig sein, etwas faselnd machen.

Wobskakowaty, a, e, hin und her springend, unbeständig, faselig.

Wobskobać V., -skobować VI., -bnyć II., berupfen, bezupfen.

Wobskobanki, ow, *mn.* Abgerupftes, Gezupftes.

Wobskora, y, *ž.* Lepyrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobskorić so IV., -rjeć V., sich mit Rinde bedecken, damit bewachsen.

Wobskóržba, y, *ž.* Anklage.

Wobskorženc, a, *m.* (*k.* wobskoržen-y), der Angeklagte, reus, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobskorženity, a, e (*k.* wobskoržen-y), anklagbar, verklagbar, accusabilis, *Sw.*

Wobskoržić (*k.* skoržić) IV.,

-žeč V., -žowač VI., verklagen, anklagen; so -, sich -; verklagt, angeklagt werden.

Wobskoržliwy, a, e, verklagbar.

Wobskoržnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wobskoržn-y), Ankläger, -in [Jan. 8, 10]; -iči, -iski, a, e, Ankläger-.

Wobskoržny, a, e (*k.* wobskorž-ić), Verklage-, Anklage-.

Wobskoržomny, a, e (*k.* wobskorž-ić), zu verklagen, anzuklagen.

Wobsmudźić (*k.* smudźić) IV., -dźeć V., -dźowač VI., ringsum besengen.

Wobsmykać V., -kowač VI., bescheuern, bescheuern; so -, sich -; ausgleiten, abrutschen.

Wóbstać I. & wobstejeć III. (*přit.* wobsteju; *podž. min.* wobstał, wobstaty), wobstawač V., wobstawowač VI., umstehen; bestehen; stehen bleiben; so -, umstanden, bestanden werden.

Wobstaće, a, *sr.* das wobstać; Bestand, Dauer.

Wobstačnosć, e, *ž.* substantia.

Wobstačny, a, e (*k.* wobstać-e), Bestehe-, substantivus, *Sw.*

Wobstajić (*k.* stajić) II., -jeć V., -jowač VI., umstellen; umstellen; někoho, Jemanden streng verhören, ausforschen; wóz, den Wagen weiter rücken, versetzen; z pismom wobstajić, schriftlich ausdrücken, belegen, *Kh. Kh.* 116; so -, umgestellt, belegt werden.

Wobstajnić (*k.* wobstajn-y) IV., wobstajnjeć V., -njowač VI., beständig, standhaft machen, befestigen, *Kh. Kh.* 25; so -, sich -; beständig werden.

Wobstajnosć, e, *ž.* Beständigkeit.

Wobstajny, a, e & -nje (*k.* stajny), beständig.

Wobstajomny, a, e (*k.* wobstaj-ić), umzustellen.

Wobstaŕ, *njeskłon.* ältlich.

Wobstarać (*k.* starać) V., wobstarowač VI., besorgen; versorgen; so -, sich versorgen; besorgt, versorgt werden.

Wobstaraćel, wobstaraŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besorger; Versorger, -in; -lski, -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobstarajomny, a, e, zu besorgen.

Wobstaranje, a, *sr.* Versorgung, Besorgung, Geschäft.

Wobstaranski, a, e, Versorgungs-, Besorgungs-.

Wobstaraŕnja, e, *ž.* Versorgungsanstalt.

Wobstarnosć, e, *ž.* Aeltlichkeit.

Wobstarny, a, e, ältlich.

Wobstarosć, e, *ž.* (*k.* starosć), Fürsorge, *Kh. Kh.* 187; *Kr. Khr.* 218.

Wobstawać, s. wobstać u. wobstanyć.

Wobstawk, a, *m.* Bestandtheil; Umstand.

Wobstej, a, *m.* (*k.* wobstej-eć), Bestand; Umstand; -jny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wobstejeć (*k.* stejeć) III., wobstejowač VI., stehen bleiben, sich auf den Füßen erhalten, (nicht fallen); umstehen; wobstejeć als *ndk.* s. wobstać.

Wobstejnosć, e, *ž.* Umstand; Zustand; Beschaffenheit; Lage.

Wobstejny (*k.* wobstej), a, e, Bestands-; umständlich.

Wobstejomny (*k.* wobstej-eć), a, e, zu umstehen; zu bestehen.

Wobstupać (*k.* stupać) V., wobstupowač VI., umschreiten; wobstupić IV., -stupowač VI., umtreten, umstellen, někoho, Jemanden; so wobstupić, sich herum aufstellen.

Wobsunyć so (*k.* sunyć so) II., -suwač so V., -suwowač so VI., ausgleiten, ausrutschen.

Wobsuwaty, a, e, glitschig, glatt.

Wobsuwnik, a, *m.* Olisthopus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobswarić IV., -rjeć V., -rjowač VI., schelten, zanken bis zur Gleichgiltigkeit, Harthörigkeit des Gescholtenen; -rjeny, *podž.* gleichgiltig, unempfindlich gegen Schelten.

Wobswěćić IV., -ćeć V., -ćowač VI., beleuchten, bescheinen, umglänzen.

Wobswědčawy, a, e (*k.* wobswědč-ić), bezeugend.

Wobswědčenje, a, *sr.* (*k.* wobswědč-ić), Bezeugen; Zeugniß; Be-

scheinigung; -njowy, a, e, des B., Z.; -nski, a, e, Zeugniß-, Bescheinigungs-.

Wobswědčeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobswědč-ić), Bezeuger, -in; -řski, a, e, Bezeuger-.

Wobswědčić (gespr. wobswědšić; *k.* swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., bezeugen; so -, bezeugt werden.

Wobswědčomny, a, e, zu bezeugen.

Wobswědkosćić (seltsame Form) = wobswědčić, *Sw.*, *Kr. Khr.* 56. *W. J.* 36. 24.

Wobswětławy, a, e (*k.* wobswětl-eć), beleuchtend.

Wobswětlička, i, *ž.* Ringmonade, Gyges (eine Infusorie). *Rstk.*

Wobswětlić (*k.* swětlić) IV., -leć V., -lować VI., beheellen, beleuchten; erleuchten (wuswětlić), *Kr. Khr.* 7; so -, sich behellen; behellt werden.

Wobsyd, a, *m.* Besitz.

Wobsydać, s. wobsedźeć, -sydać.

Wobsydłać so V., sich ansässig, seßhaft machen.

Wobsydlić IV., -leć V., zum Wohnsitz nehmen, einnehmen, bewohnen.

Wobsydnik, a, *m.* Angesessener.

Wobsy[d]najomny, a, e (*k.* wobsydn-yć), zu besetzen; in Besitz zu nehmen.

Wobsydny, a, e, angesessen, seßhaft.

Wobsy[d]nyć (*k.* sydnyć) II., wobsydać V., wobsydować VI., ringsum besetzen (sich drauf setzen); in Besitz nehmen, einnehmen; so -, in Besitz genommen werden; -dnjeny, a, e, besessen, toll.

Wobsydnyć so (*k.* sydnyć so) II., -sydować so VI., ringsum gerinnen.

Wobsydstwo, a, *sr.* Besitzthum, Eigenthum.

Wobsylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., bestärken; so -, sich -; bestärkt werden.

Wobsylnjawy, a, e (*k.* wobsyln-jeć), bestärkend.

Wobsylnjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wobsyln-ić, -ln-jeć), Bestärker, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobsylnjomny, a, e (*k.* wobsyln-ić), zu bestärken.

Wobsynyć, besser wobsydnyć.

Wobsypać V., -sypować VI., -pnyć II., ringsum beschütten, beschaufeln, bestreuen. [werk.

Wobsypica, y, *ž.* Verschanzungs-

Wobšćowkać V., -kować VI., bebellen, auszanken bis zur Hartthörigkeit; -kany, a, e, scheltefaul, dickfellig.

Wobšěrnosć, e, *ž.* Weitläufigkeit, Ausführlichkeit.

Wobšěrny, a, e & -nje (*k.* šěr-oki), breit: weitläufig, ausführlich, umständlich.

Wobšić (*k.* šić; *přich.* wobšiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., umnähen; benähen, besetzen; so -, umnäht werden.

Wobšiwk, a, *m.* Besatz, ringsum Angenähtes.

Wobškit, a, *m.* Schutz, Schirm.

Wobškitować VI., beschützen, beschirmen.

Wobškitowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beschützer, -in.

Wobškleńčić IV., -čeć V., ringsum verglasen, beemailliren.

Wobškodźenje, a, *sr.* Beschädigung.

Wobškodźić IV., -škodźeć V., wobškodźować VI., beschädigen.

Wobšuda, y, *ž.* Betrug; -dny, a, e, betrüglich. *DŁ.*

Wobšudźić (*k.* šudźić) IV., -dźeć V., betrügen (zjebać), *SP.* II. 162; so -, sich -; betrogen werden.

Wobtać (*k.* tać; *přich.* wobtaju) I., -tawać V., -tawować VI., rings abthauen; sněh je wobtał; třěcha wobtawa.

Wobteptać V., -teptować VI., ringsum, voll treten; durch Treten beschmutzen; alles selbst belaufen, berennen; -ptować, hin und her treten, trippeln.

Wobtorhać V., -torhować VI., -hnyć II., ringsum abreißen, berupfen, bezupfen; -hany, a, e, abgerissen, zerlumpt.

Wobtorhanc, a, *m.* Abgerissener, Lump.

52*

Wobtorhi, ow, *mn.* Abgerupftes beim Hecheln, grobes Werg, storhi.

Wobtykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., bestecken; bestechen (mit Geld), *W.*, překłóć; zudecken, zustopfen; so -, sich bestecken; besteckt, bestochen werden; sich überstopfen, überessen.

Wobtykajomny, a, e, zu bestecken; zu bestechen.

Wobtykanc, a, *m.* (*k.* wobtykan-y), Bestochener; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobtykanje, a, *sr.* das wobtykać; Vollfressen.

Wobtykanstwo, a, *sr.* Bestechungssystem. *Pl.*

Wobtykař (*k.* wobtyk-ać), wobtykowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bestecher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wobtykowanje, a, *sr.* Versatzstreu, -stroh, -gras.

Wobtykowawy, a, e, besteckend; bestechend.

Wobuć (*k.* u-ć; vrgl. lat. ind-*u*-o, ex-*u*-o; *přich.* 1. wobuju, 2. wobuješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* wobuł, *čr.* wobuty) I., wobuwać V., anziehen (Schuhe, Handschuhe, Strümpfe, Beinkleider), mit dem Accus. oder doppelten Accus.: wobuj jeho, wobuj ju črije, ziehe ihn (ihm die Schuhe) an, ziehe ihr die Schuhe an; so -, sich anschuhen rc.; angeschuht rc. werden; wobuj so stupnje (doppelter Accus.), ziehe Schuhe an. — Um *W.* setzt man statt des Accus. auch den Dativ der Person.

Wobuće, a, *sr.* das Anziehen, Anschuhen rc.; Geschühde, Fußwerk; -ćowy, a, e, dazu gehörig; -ćny, a, e, es betreffd.

Wobujomny, a, e (*k.* wobu-ć), anzuziehen rc.

Woburić IV., -rjeć V. (*k.* burić, bur), verbauern, zum Bauer werden.

Wobuwać, s. wobuć.

Wobuwak, a, *m.* Anzieher (Instrument z. Hineingleitenlassen des Fußes).

Wobuza = woboza.

Wobwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., um-, ringsum, herum (an eine andere Stelle) wälzen, rollen, drehen; so -, herabstürzen, rollen; umkugeln; -leć so, auch: sich beschmutzen.

Wobwankać V., bestiebitzen, bestehlen.

Wobwankana, -neje, *ž.* ein mißbrauchtes, bescholtenes Mädchen.

Wobwara, y, *ž.* (*k.* wobwar-ić), leichter Absud, Halbgekochtes; -rny, a, e, es betreffend.

Wobwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., leichthin absieden, oberflächlich abkochen (zwarić, wotwarić); so -, abgekocht werden; wobwarjene běrny, zemjaki, Kartoffeln mit Schale.

Wobwěć (*k.* wěć; *přich.* wobwěju) I., -wěwać V., -wěwować VI., umwehen; so -, umweht werden.

Wobwěncować VI., um-, bekränzen; wóz, den Wagen mit Haltewieten versehen, die Stemmleisten befestigen.

Wobwěsćenje, a, *sr.* Vergewisserung, Versicherung.

Wobwěsćić IV., -sćeć V., vergewissern; so -, sich -.

Wobwěšk, a, *m.* Umhänger; Vorhang, zawěšk; njedźelske -ki, *mn.* Wochenbettvorhänge.

Wobwić (*k.* wić; *přich.* wobwiju) I., -wiwać & -wijeć V., wobwiwować VI., -winyć [Jan. 11, 44] II., umwickeln, umwinden; wobwinyć gew.: herumrenken, -schwenken; so -, sich -; umwickelt, umwunden werden; so wobwinyć, schnell abschwenken, beiseits gehen.

Wobwiće, a, *sr.* das wobwić; Wickel; Hülle.

Wobwijak, a, *m.* Schnüre, Band, Strick.

Wobwijomny, a, e (*k.* wobwić), zu umwinden.

Wobwinjomny, a, e (*k.* wobwin-yć), herumzurenken.

Wobwinliwy, a, e, vermeidlich; dem auszuweichen möglich ist.

Wobwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., das Hängen ermöglichen, hängen bleiben (nicht herabfallen); wobwisować auch: herumhängen, daran hangen.

Wobwisk, a, *m.* Anhängsel, appendix. *Sw.*

Wobwišćo, a, *sr.* hört man oft statt wobłišćo, Niere, jěrcheń. *W.*

Wobwiwać, s. wobwić.

Wobwiwka, i, *ž.* (*k.* wobwiwać), Umwindung; Umwundenes; wobwiwcyny, a, e, ihr gehörig; -wkowy, a, e, Umwindungs-.

Wobwjaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Umbindeband, Band; Umschlag.

Wobwjazać (*k.* wjazać) V., -zować VI., umbinden; verbindlich machen; so -, sich -; umbunden, verbindlich gemacht werden.

Wobwjazajomny, a, e, zu umbinden; verbindlich zu machen.

Wobwjazk, a, *m.* Oberschürze, das Peischel.

Wobwjedu, -dźeš, s. wobwjesć.

Wobwjerćeć III., -rćić IV., wobwjertować VI., herumdrehen, durch Drehen allmählig in eine andere Lage bringen; wobwjertnyć II., schnell umdrehen; so -, sich herumdrehen; herumgedreht werden.

Wobwjert, a, *m.* (*k.* wobwjert-ować), Pirouette; Umdrehung; -tny, a, e, sie betreffend.

Wobwjertl, gew. wobjertl, a, *m.* Drehschemmel, Rungenschemmel (am Wagen). *W.*

Wobwjertliwc, a, *m.* Elaphrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwjertliwosć, e, *ž.* Unbeständigkeit.

Wobwjertliwy, a, e & -wje, veränderlich, unbeständig; characterlos.

Wobwjertnička, i, *ž.* Eustrophus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwjertnyć, -tować, s. wobwjerćeć.

Wobwjertowak, a, *m.* Auf- und Zudreher, Vorrichtung bei Thüren; Wirbel.

Wobwjertowawka, i, *ž.* Wirbel.

Wobwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. wobwjedu, 2. wobwjedźeš) I., wobwodźić IV., wobwodźeć V., -dźować VI., herumführen; umführen.

Wobwjeselawy, a, e (*k.* wobwjesel-eć), erfreuend.

Wobwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erfreuen; so -, erfreut werden.

Wobwjeseliwy = wobwjeselawy, a, e, erfreulich. *Kr.Khr.*168; 252.

Wobwjeselny, a, e (*k.* wobwjesel-ić), Erfreue-, erfreulich.

Wobwjeselomny, a, e (*k.* wobwjesel-ić), zu erfreuen.

Wobwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* wobwješu) IV., wobwješeć & wobwěšeć V., wobwješować VI., herumhängen; umhängen; rings behängen, z rjanymi wěncami, mit schönen Kränzen, *Jutn.* 1850, str. 227 *a.*; so -, sich -; herumgehängt, umhangen, behängt werden.

Wobwješawy, a, e (*k.* wobwješ-eć), herumhängend ꝛc.

Wobwješeć, s. wobwjesyć.

Wobwješejomny, a, e (*k.* wobwješ-eć), herumzuhängen ꝛc.

Wobwješeno, a, *m.* Gehangener; Galgenstrick.

Wobwješeny, *podž. min. čr.* von wobwjes-yć.

Wobwješk, a, *m.* (*k.* wobwjes-yć), etwas Herumhangendes, Umwickel: cortina; peristroma, Decke, Tapete, *Sw.*; na poslednim wobwješku wisać, auf dem letzten Loche pfeifen (Volksredensart).

Wobwješomny, a, e (*k.* wobwjes-yć), (einmal) herumzuhängen ꝛc.

Wobwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. wobwjezu, 2. wobwjezeš) I., wobwozyć IV., wobwožeć V., wobwožować VI., herumfahren.

Wobwobura, y, *ž.* (*k.* wobora), Wehr, Abwehr; Schutz.

Wobwobróć (*k.* wobróć) I., wobwobarać V., ringsum erwehren, abwehren.

Wobwóčk, a, *m.* Platynaspis (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwóčnik, a, *m.* Bomolocha (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobwod, u & a, *m.* (*k.* wobwod'-ić = wobwodźić), Herumführen; Umfang; Umdrehung, Umschwung; Gräte (Befestigungskunst); -dowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, es betreffend. *Č.*

Wobwoda, y, *ź.* (*k.* wob & woda), Wasserabzug; -dźiny, a, e, des W.; -dowy, -dny, a, e, ihn betreffend. *SP.* 122.

Wobwodnička, i, *ź.* Kreisauge, Cycloglena (ein Räderthierchen).

Wobwodny, a, e, herumführe-; periphericus. *Č.*

Wobwodźeć, s. wobwjezć.

Wobwodźejomny, a, e (*k.* wobwodź-eć), herumzuführen.

Wobwodźeŕ (*k.* wobwodź-eć), rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Herumführer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobwodźić, s. wobwjezć.

Wobwodźomny, a, e (*k.* wobwodź-ić), herumzuführen.

Wobwohniwk, a, *m.* Amphipyra (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobwoko, a, *sr.* (*k.* wob & woko), Augenbraue, powłoka.

Wobwołać (*k.* wołać) V., wobwołować VI., herumrufen; *P.* ausrufen.

Wobwóz, -wozu & -oza, *m.* (*k.* wob & wóz), Wagenburg; -ozowy, a, e, der W.; -ózny, a, e, sie betreffend.

Wobwozyć, wobwožeć, s. wobwjezć.

Wobwušenc, a, *m.* Perotis (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwutlik, a, *m.* Dünnschorf, Leptostroma, *Rstk.*

Wobydło, a, *sr.* (*k.* bydło), Quartier, Aufenthalt.

Wobydławy, a, e (*k.* wobydleć), bewohnend.

Wobydlenje, a, *sr.* das wobydlić; Wohnung, Behausung.

Wobydlenk = wobydleŕ. *Sw.*

Wobydleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wobydl-eć), Bewohner, Einwohner, -in; -ŕski, a, e, Bewohner-.

Wobydleŕstwo, a, *sr.* Einwohnerschaft.

Wobydlić (*k.* bydlić) IV. (selten), -leć V., -lować VI., bewohnen; so -, bewohnt werden.

Wobydlišćo, a, *sr.* Wohnsitz.

Wobydlnosć, e, *ź.* Bewohnbarkeit.

Wobydlny, a, e, bewohnbar.

Wobydlomny, a, e, zu bewohnen.

Wobywać (*k.* bywać) V., wobywować VI., bewohnen. *W.*

Wobywadło, a, *sr.* Quartier. *Č.*

Wobzabrować VI., mit Schmutz beflecken; mit Schwämmchen (Krankheit) überziehen.

Wobzajaty, a, e, verschuldet, voll Schulden.

Wobzaječ so (*k.* wob, zaječ, s. d.) I., -jimać so V., sich ganz in Schulden stecken, verschulden.

Wobzanknjenje, a, *sr.* Beschluß; Schluß.

Wobzanknyć (*k.* zanknyć st. zamknyć) II., -kować VI., schließen, beschließen.

Wobzawalić IV., -leć V., ringsum einhüllen.

Wobzawalk, a, *m.* Einhüllung.

Wobzor*, a, *m.* Horizont, wobwidźenk; wobzorowy, a, e, des H.

Wobžałować = wobžarować.

Wobžarować (*k.* žarować) VI., bereuen, betrauern, bedauern, beklagen; so -, bereut ꝛc. werden.

Wobžarowanje, a, *sr.* das wobžarować.

Wobžarujomny, a, e, zu betrauern.

Wobželnosćeć (*k.* želnosć) V., bereuen. *W. J.* 73.

Wobžerać, s. woboźrać.

Wobžernosć, e, *ź.* Gefräßigkeit.

Wobžerny, a, e (*k.* žerny), gefräßig.

Wobžić (*k.* žić; *přich.* wobžiju) I., -žiwać V., rings heil werden, heilen.

Wobžidny, a, e (*k.* žid-ki), zwischen židki und husty stehend, nicht dünn und nicht fest, mitteldickflüssig. *W.*

Wobžidnyć II., etwas flüssig, fließend werden.

Wobžiwa*, y, ž. (k. wobžiw-ić), Nahrung, Unterhalt.

Wobžiwić (k. žiwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., beleben; im Stande sein zu ernähren; so -, sich -, belebt werden.

Wobžiwina, y, ž. (k. wobžiw-a), Nahrungssaft; Lebensstoff, žiwina. Č.

Wobžiwjawy, a, e & -wje (k. wobžiw-jeć), belebend.

Wobžiwjeć, s. wobžiwić.

Wobžiwjeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Beleber, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobžlokać so V., sich besaufen.

Wobžlokanc, a, m. Besoffener.

Wobžołmjenc, a, m. Scodra (ein Schmetterling).

Wobžołtnik, a, m. Pachybrachys (ein Käfer). *Rstk.*

Wobžrać, s. wobožrać.

Wobžranc, a, m. (k. wobžran-y), Fresser, Böller; -cowy, a, e, des F.; -nski, a, e, Fresser-.

Wobžranstwo, a, sr. Fresserei, Böllerei; wopilstwo a wobžranstwo.

Wobžrany, *podž. min. č.* v. wobžrać; verfressen, gern fressend, völlerisch.

Wobžrěć so I., -žrěwać so V., sich besaufen. *W.*

Wocepnica, y, ž.: wenn beim Wirken zwei Fäden neben einander laufen, ohne daß einer zwischen beiden die Quere durchgeht. *W.*

Woclowka, i, ž. Procrit (ein Schmetterling).

Wocućawy, a, e (k. wocuć-eć), erwachend.

Wocućenje, a, sr. das wocućić.

Wocućić (k. cućić, cut), wotućić IV., -ućeć V., -ućować VI., aufwachen.

Wocuznosćić = wocuzobnić, alienare. *Sw.*

Wocuzobnić (k. cuzobnić, cuzobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., fremd machen, entfremden, abalienare, *Sw.*; so -, sich -; entfremdet werden.

Wocuzobnjawy, a, e (k. wocuzobn-jeć), entfremdend.

Wocuzobnjeŕ, rja, m. (k. wocuzobn-ić, -njeć), Entfremder.

Wocuzować so VI., fremd, unbekannt werden durch lange Abwesenheit.

Wocydźić (k. cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abseihen, abgießen; so -, abgeseiht werden.

Wocydźowak, a, m. Abseiher, Abgießer, Durchseihebret.

Wočacy, a, e (k. wok-o), Augen-.

Wočakać V., -kować VI., erwarten.

Wočeŕwjenić IV., -njeć V., anröthen; roth werden.

Woči, s. woko; čertowe woči (botan.), mn. Rudbeckia, wočica, Rudbeccia laciniata, *Rstk. Kil.*

Wočilěkaŕ, rja, m. Augenarzt; -rjowy, a, e, des A.; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Wočinc, a, m. Augenkugel, Eudorina (eine Infusorie).

Wočinić IV., -njeć V., öffnen, aufmachen; abthun, abmachen.

Wočinjadło, a, sr. Oeffnungswerkzeug; Dietrich, slepy kluč.

Wočinjak, a, m. Aufthuer; Aufthuemesser. Vrgl. začinjak.

Wočinjeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. = kiž wočinja.

Wočisko, a, sr. (k. wok-o), großes oder schlechtes, häßliches Auge; wočiska, mn. Glotzaugen.

Wočislić (k. čislić) IV., -čislować VI., beziffern, numeriren.

Wočity*, a, e (k. woč-i, wok-o), Augen-, sichtig: - swědk, Augenzeuge; augenscheinlich, sichtbar. Č.

Wočiwidny, a, e (k. woči & widny, wid'-eć = widźeć), wočiwidźomy, a, e, augenscheinlich, sichtlich.

Wóčko, a, sr., pom. von woko; Nabel, hilum, *Rstk.*; čeŕwjene wóčko, Rothauge (Fisch); -katy, a, e, mit kleinen Augen, Schlingen.

Wóčkorjadnik, a, m. Reihenauge, Norops (ein Räderthierchen).

Wóčkować VI., äugeln (liebäugeln); oculiren; Augen treiben, bekommen.

Wočłowječić IV., Mensch werden.

Wóčnica, y, ž. (k. wóčn-y),

pom. -nička, Brille; Augenhöhle; wóčnicyny, a, e, ihr gehörig; -nicowy, -ničny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Wóčnik, a, *m.* (*k.* wóčn-y), Perspectiv. *Pl.*

Wóčny, a, e (*k.* wok-o), Augen-; wóčny lěkař, Augenarzt.

Wočowka, i, *ž.* Micralva (eine Alge). *Rstk.*

Wočuwać (vrgl. wocućić) V., wočuwować VI., wachen, *Kh. Kh.* 6. (Veraltet.)

Wočahnyć II., erziehen, aufziehen, kubłać; abziehen (beim Schärfen).

Wočazać, *dk.* von čazać V.: pfänden.

Wóčec, s. wótc.

Wočehnjenje, a, *sr.* Erziehung, kubłanje; Abziehen.

Wočelić so, *dk.* von čelić so IV., abkalben.

Wočělić (*k.* čělić, čěł-o) IV., verkörpern; so -, sich -; verkörpert werden.

Wočělnić (*k.* čělny), fleischlich, sinnlich werden.

Wočěmnić IV., -njeć V., -njować VI., dunkel werden.

Wočeńšić (*k.* čeńšić, čeńš-i) IV., -šeć V., -šować VI., dünner, schwächer machen; attenuo, *Sw.*; so -, sich -; - werden.

Wočepać V., -pować VI., -pnyć II., abklopfen, abschlagen; abbläueln.

Wočepanc, a, *m.* Abgeklopfter, Abgenutzter.

Wočepk, a, *m.* abgebläuelte Handvoll Flachs.

Wočěšić IV., -šeć V., abstillen, das Säugen beendigen.

Wočežić (*k.* čežić) IV., -žeć V., -žować VI., beschweren.

Wočežki, ow, *mn.* Stelzen, grallæ, *Sw.*; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich.

Wočežomny, a, e (*k.* wočež-ić), zu beschweren.

Wočicy, -čic, *mn.* Ottendorf. *NN.*

Wočichnyć II., -chować VI., still werden.

Wočisk, a, *m.* Abwurf; Abgelegtes.

Wočisnyć II., -sować VI., abwerfen; Gewinn geben.

Wočišć, a, *m.* Abdruck; Exemplar.

Wočišćeć III., -šćować VI., abdrucken.

Woda, y, *ž.*, *pom.* wódka, wodźička, Wasser; čicha woda je hłuboka, stille Wässer sind tief; hdyž woda do rće běži, *W.* wenn die Verlegenheit da ist, ...; to je mi woda, das ist mir etwas Leichtes, Gleichgiltiges; woda do křidy, etwas Vergebliches; wody, *mn.* Wässer, Gewässer; wodźička, Heil-, Augenwasser; wodźiny, a, e, des W.; wodowy, wódny, wodźany, a, e, Wasser-.

Wodać (*k.* dać; *přich.* 1. wodam, 9. wodadźa) V., wodawać V., wodawować VI., vergeben, verzeihen; so -, vergeben, verziehen werden.

Wodaće, a, *sr.* das wodać.

Wodaćny, a, e (*k.* wodać-e), Vergebe-, verzeihlich, venialis. *Sw.*

Wodajomny, a, e (*k.* wod-ać), zu verzeihen.

Wodak, a, *m.* (*k.* wod-a), Wasserträger, -schöpfer; Wassersäufer.

Wodař, rja, *m.* (*k.* wod-a), Wasserführer, Röhrmeister; Wassertrinker; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wodařnja, e, *ž.* Wasserhaus, Wasserthurm.

1. **Wodaty**, a, e (*k.* wod-a), reich an Wässern, wasserreich.

2. **Wodaty**, *podž. min. čf.* von wodać: verziehen.

Wodawać, s. wodać.

Wodawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vergeber, Verzeiher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wódka, i, *ž.*, *pom.* von woda, das Gehaltlose oder Wässerige beim Destilliren des Kienöls; *Č.* Spiritus; *P. R.* Branntwein. Vrgl. wodźička unter woda.

Wódnawc, a, *m.* Wasserknötrich.

Wódnawić IV., -wjeć V., in's Wasser übergehen, wässerig werden.

Wódnica, y, *ž.* (*k.* wódn-y),

Wassersucht, hydrops, *NN.*, *Sw.*; *DŁ.* Wassertulpe; *Č.* Wasserrübe; Wassernixe; Wasserschlauch; *P.* Baum-, Rindewasser; *H.* mustum aqua dilatum; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betrffd.

Wódničnik, a, *m.*, -čnica, y, *ž.* (*k.* wódničn-y), Wassersüchtiger, -ge; -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Wódničny, a, e (*k.* wódnic-a), Wassersucht-; wassersüchtig.

Wódnić (*k.* wódn-y) IV., wódnjeć V., -njować VI., wässerig machen; wässern, *Č.*; so -, wässerig gemacht, gewässert werden.

Wódnik, a, *m.* (*k.* wódn-y), *pom.* -ičk, Regen-, Wassergraben, Wasserleitung (zwischen Feldern); *DŁ.* Wassermühle; Hydaticus (ein Käfer); *Rstk.*; *Sw.* & *R.*: Wasserbehälter; *P.* Wasserbeamter; *Č.* Wassermann; -nikowy, a, e, ihm gehörig; -niski, a, e, ihn betreffend.

Wódniwy, a, e (*k.* wódn-y), Wasser-, wässerig: wódniwe zelo, Gras am Wasser, ulva, *Sw.*; wassersüchtig.

Wódnjawy, a, e (*k.* wódn-ić), wässerig machend.

Wodnjo (*k.* wo & d-ń = dźeń), *prs.* bei, am Tage.

Wódnjomny, a, e (*k.* wódn-ić), wässerig zu machen.

Wodnjowka, i, *ž.* Heliaca (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wodnjowski & wodniši, a, e, bei Tage seiend, stattfindend.

Wódnokrejnosć, e, *ž.* wässeriges Geblüt, Phlegma.

Wódnokrejny, a, e (*k.* wódn-y, krej), schleimig, phlegmatisch.

Wódnomódrjowy, a, e: kisalina wódnomódrjowa, Hydrocjansäure, Blausäure. *Č.*

Wódny, a, e (*k.* wod-a), Wasser-; wässerig; wasserbewohnend; -ny poprik, Wasserfenchel; -na myš, Wassermaus; -ne koło, Wasserrad; -ny muž, Wassernix, -mann.

Wodoběh, a, *m.* (*k.* wod-a, běh), Strömung des Wassers.

Wodoćah, a, *m.* (*k.* wod-a, ćah), Wasserzug; -ćežny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Wodohojeřnja, e, *ž.* Wasserheilanstalt.

Wodojasny, a, e, wasserhell, -klar.

Wodojty, *W.* wodowaty, a, e & -jće, -aće, wasserhaltig, wässerig.

Wodoklon, a, *m.* (*k.* klon), Platanbaum, klon.

Wodokula, e, *ž.* Wasserkugel, Coccochloris (eine Alge). *Rstk.*

Wodokhód, a, *m.* (*k.* wod-a, khód, khodźić), Wasserleitung, -lauf, *Č.*; Segler, *R.*; -odowy, a, e, der W.; -ódny, a, e, Wasserleitungs-.

Wodolij, a, *m.* (*k.* wod-a, lij-u), Wassergießer.

Wodolijak, a, *m.*, -adło, a, *sr.* Wassergießel an der Plumpe, wuliwak.

Wodoměrjak, a, *m.* Hydrometra, Wasserläufer, *Rstk.*

Wodomjet, a, *m.* (*k.* wod-a, mjet-ać), Springbrunnen, Wasserkunst.

Wodoń, nja, *m.* (*k.* wod-a), Neptun, *Č.*; -njowy, a, e, ihm gehörig.

Wodopad, a, *m.* (*k.* wod-a, pad), wodospad, Wasserfall. *P. R. Č.*

Wodopis, a, *m.* (*k.* pis, pis-ać), Hydrographie; -sny, a, e, hydrographisch.

Wodoprut, a, *m.* Wasserschweif, Hydrurus (eine Alge). *Rstk.*

Wodoruny, a, e & -nje (*k.* run-y), wagerecht, horizontal.

Wodoskok, a, *m.* (*k.* skok, skok-ać), Wasserkunst. *P.*

Wodosłoń, -onja, *m.* (*k.* słoń), Flußpferd, Nilpferd. *Č.*

Wodosytka, i, *ž.* Wassernetz, Hydrodictyon (eine Alge). *Rstk.*

Wodoš, a, *m.* (*k.* wod-a), Wasserschlange; -šacy, a, e, sie betreffend. *Č.*

Wodotłóčadło, a, *sr.* (*k.* tłóčadło), Wasserdruckwerk. *Č.*

Wodowač (*k.* wod-a) VI., wässern, płat; so -, gewässert werden.

Wodowaha, i, *ž.* (*k.* waha), Wasserwage, Nivellirungsinstrument; wodowazyny, a, e, ihr gehörig; -wahowy, -ważny, a, e, sie betreffend. *P.*

Wodowina, -izna, y, ž. wässeriger Stoff; Nässe in etwas.
Wodownja, e, ž. Wassersammlungsort; Cisterne.
Wodowocy, -woc, *mn.* Wasserort, -werde (soll der uralte Name von Hoyerswerda sein).
Wodowód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wód), Wasserleitung; -odowy, -ódny, a, e, sie betreffend. *P.*
Wodowy, a, e (*k.* wod-y), Wässer-, Wasser-; -wa lijenca [1. Mójz. 6, 17]; -wa lilija, Wasserlilie; -wa waha, -wage.
Wodr, a, *m.* Borretsch (Pflanze), wodrowa kwětka.
Wódra, y, ž. Oder (Fluß).
Wodrjewjenić IV., -njeć V., holzig werden.
Wodrjewjenjacy, a, e, lignescens, verholzend (botan.).
Wodudźeržny, a, e, wasserhaltend, wasserdicht.
Wodukawić IV., -wjeć V., wodukawy werden.
Wodukawosć, e, ž. Wassersucht, hydrops, *Sw.*; Aufgedunsenheit.
Wodukawy, a, e (*k.* wod-a), wassersüchtig, angeschwollen; überhaupt: dunsig, dick.
Woduška, i, ž. (*k.* wod-a), Schwimmmaus; -šcyny, a, e, der S.; -škowy, a, e, sie betreffend. *Č.*
Wodušnić (*k.* dušnić, dušn-y) IV., -njeć V., -njować VI., hübsch machen; so -, hübsch, angenehm werden.
Wodušnoscić (*k.* dušnoscić, dušnosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., animo. *Sw.*
Woduwjednik, a, *m.* Wasserleiter.
Woduwjedny, a, e (*k.* woda, wjedny), wasserführend, -leitend.
Wodybawić IV., -wjeć V., heiser werden.
Wodych, a, *m.* (*k.* wo & dych), Odem, Lebensodem, Athem.
Wodychnjenje, a, *sr.*, *pom.* -njenčko, kleine Ruhe, Erholung; Pause.
Wodychny, a, e, Erholungs-.
Wodychować (*k.* wo & dychać) VI., wodychnyć II., (aufathmen), zu Athem kommen, verschnaufen, ausruhen.
Wodychowanje, a, *sr.* das wodychować; Verschnaufung.
Wodźadło, a, *sr.* (*k.* wodź-ić), Leit-, Gängelband.
Wodźak, a, *m.* (*k.* wod'-ić = wodźić), Leiter, Leitfaden. *Pl.*
Wodźakować so (*k.* dźakować so) VI., genügend, hinlänglich danken. (Selten.)
Wodźanka, i, ž. Froschbiß, Hydrocharis, *Rstk.*
Wodźanosć, e, ž. Wässrigkeit.
Wodźany, a, e (*k.* wodu) & -dźenje, wässerig, aquosus; gehaltlos, schal.
Wodźawy, a, e (*k.* wodź-ić), leitend, führend.
Wodźeć (*k.* wo & dźeć), wodźěć, wodźić (*přich.* wodźeju, wodźěju, wodźiju; *min.* wodźech, wodźe; *podź. min. č.* wodźeł, wodźěł, wodźił, *čř.* -dźety, -dźěty, -dźity) I., wodźewać, -dźěwać, -dźiwać V., -wować VI., (ummachen, einfassen), zudecken, verdecken, verhüllen; so -, sich -; zugedeckt werden [Jes. 61, 10; *SP.* 31].
Wodźeće, a, *sr.* das wodźeć; Hülle, Decke, Bedeckung.
Wodźećko, a, *sr.* Regentüchel der Frauen.
Wodźejomny, wodźějomny, -dźijomny, a, e, zuzudecken.
Wodźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* wodź-ić) & wodźićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Führer, Leiter, -in; -řski, -lski, a, e, ihn betreffend.
Wodźeřstwo, wodźićelstwo, a, *sr.* Führerschaft.
Wodźew, a, *m.* (*k.* wodźew-ać), *pom.* -dźewk, Decke, Mantel, Hülle. *Sw.*
Wodźewadło, a, *sr.* Alles, womit man sich deckt, hüllt.
Wodźewak, a, *m.* Regenhülle, Regenmantel.
Wodźewanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, Zudecken, Zuhüllen; Hülle, Ueberluch; Regentuch.

Wodźewanski, a, e, Zudecke-, Einhülle-; -ske rubišćo, Kopftuch.
Wodźewař, rja, m., -řka, i, ž. = kiž wodźewa.
Wodźičity, a, e (k. wodźik), wasserstoffhaltig; kosćičnik wodźičity, phosphoretum hydrogenii; kisličnik -, Hydrogendeutoxyd; wuhličnik -, Oelgas.
Wodźička, i, ž., pom. n. woda; Wässerchen, Flüßchen; Mixtur; wočaca w., Augenwasser; khłodźata w., kühlende Mixtur.
Wodźičnatan, a, m. (k. wodźičnat-y), hydras.
Wodźičnaty, a, e (k. wodźik): dusyčnik wodźičnaty, azotidum hydrogenii, amonium; kazyčnik -, phtoridum hydrogenii, acidum fluoricum, Flußsäure; kisličnik -, protoxydum hydrogenii. Č.
1. **Wodźić**, s. wjesć.
2. **Wodźić** = wodźeć.
Wodźik, a, m. (k. wod-a), Wasserstoff. Č.
Wodźisko, a, sr. großes, mißfälliges Wasser.
Wodźomny, a, e (k. wodź-ić), zu führen.
Wohanibić IV., -bjeć V., -bjowač VI., beschimpfen, mit Schande beladen; verunehren.
Wohanić (k. hanić) IV., -njeć V., -njowač VI., beschimpfen; so -, sich -; beschimpft werden.
Wohanjadło, a, sr. Abwehrmittel.
1. **Wohanjaty**, a, e (k. wohan-jeć), beschimpfend.
2. **Wohanjaty**, a, e (k. wohan-jeć), wegtreibend.
1. **Wohanjeć**, s. wohanić.
2. **Wohanjeć** (k. hanjeć, honić) V., wohanjowač VI., wohnać I., wegtreiben, abwehren, bes. muchi, Fliegen; so -, von sich abwehren (Fliegen), sich wehren, mit den Händen fechten rc.
1. **Wohanjejomny**, a, e (k. wohanjeć), zu beschimpfen (öfter).
2. **Wohanjejomny**, a, e (k. wohanjeć), wegzutreiben (Fliegen).
Wohanjomny, a, e (k. wohan-ić), zu beschimpfen (einmal).
Wohańka, i, ž. (k. wohan-jeć 2), Fliegenwedel, Fächer; Ochsenschwanz.
Wohanliwy, a, e (k. wohan-ić), beschimpfbar.
Woheń, r. wóhnja (das h wird auch vor n gespr.), m., pom. wóhnik, -ičk, woheńčk, woheńk, Feuer; woheń palić, Feuer unterhalten; - hasyć, zahasyć, dusyć, podusyć, - löschen, ersticken; podaj wšak mi wóhnja! reiche mir gefälligst ein Bischen Feuer; zymny woheń, der kalte Brand; zymny woheń je so přidał, d. i. B. ist dazugekommen; wóhnjowy, a, e, Feuer-.
Woheńblujeřski, -bluwaty, a, e (k. blujeřski, bluwać), feuerspeiend.
Woheńčk, a, m. Wiesenknopf, Sanguisorba officinalis, zymne wohnjowe zele.
Woheńsapaty, a, e (k. sapać), feuersprühend.
Wohidło, a, sr. etwas, was schändet; Mißgestalt.
Wohidnić (k. hidnić, hidn-y) IV., -njeć V., -njowač VI., häßlich machen, verunstalten, wohidźić; so -, sich -; verunstaltet werden.
Wohidnjaty, a, e (k. wohidnjeć), verunstaltend.
Wohidnjeć, s. wohidnić.
Wohidnjeř, rja, m., -řka, i, ž. (k. wohidn-ić, -jeć), Verunstalter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Wohidnjomny, a, e (k. wohidn-ić), häßlich zu machen, zu verunstalten.
Wohidnosć, e, ž. Häßlichkeit, Schmählichkeit.
Wohidny, a, e dr -nje (k. wo & hidny, hid-a), häßlich, mißgestaltet; schmählich.
Wohidźaty, a, e (k. wohidź-eć), entstellend.
Wohidźić (k. hidźić, hid-a) IV., -dźeć V., -dźowač VI., häßlich machen, entstellen, turpare, Sw., Sł. 190; so -, sich -; entstellt werden.

Wohidźliwy, a, e (*k.* wohidź-ić), entstellbar.

Wohidźny, a, e (*k.* wohidź-ić), Entstelle⸗.

Wohidźomny, a, e (*k.* wohidź-ić), zu entstellen.

Wohinašić (*k.* hinašić) IV., -šeć V., -šować VI., anders machen, in andere Gestalt bringen &c.; so -, sich -; anders gemacht werden.

Wohinašomny, a, e, anders zu [machen.

Wohłojca statt wohłowica, y, *ž.* (*k.* wo & hłow-a), *pom.* -ička, Halfter (für Pferde &c.), hłowojca; -icyny, a, e, der H.; -icowy, -ičny, a, e, Halfter⸗; -caty, a, e, damit versehen, daran stehend, kóń; -icojty, *W.* -icowaty, a, e & -jće, -aće, halfterähnlich.

Wohlad, a, *m.* (*k.* wohlad-ać), Ansehen, Hinsicht; Rückblick; Rücksicht, Ansehung, Augenmerk; bjez wohlada na, *ze žad.*, ohne Rücksicht auf ...; z wohladu, in Rücksicht, *Č.*; wohlady, *mn.* Liebchenbesuch, *S.*; -dny, a, e, Beschau⸗; -dnje, rücksichtlich.

Wohladać (*k.* hladać) V., wohladować VI., -dnyć (selten) II., zu sehen bekommen; besehen, ansehen; njejsym ju wohladał, ich habe sie nicht zu sehen bekommen; to bych rad wohladał, das möchte ich gern mit ansehen; čakaj, wohladajmój, warte, laß uns sehen, zusehen (ob &c.); drohi kamjeń wohladać, *Č.* probiren; so wohladać, sich zu sehen bekommen; so wohladać, -dować, wohladnyć, sich umsehen, rückwärts sehen; wohladał so! hol's der Geier, Popanz!; zo by so wohladał! zum Kuckuk!

Wohladajomny, a, e, mit anzusehen.

Wohladanje, a, *sr.* das wohladać; Gestalt [Jan 5, 37].

Wohladaŕ, -dowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschauer, -in.

Wohladka, i, *ž.* Umschau; Beaugenscheinigung; -dcyny, a, e, der U.; -dkowy, a, e, Umschau⸗. *Č.*

Wohledź = wohlej; wohledź so, Schade darauf, na tebje, auf dich.

Wohlej, wohladaj: wohlejće čłowjeka, Jan 4, 29; [20, 27].

Wohnica, y, *ž.* Feuerschlange, Feuerwurm, palwaka.

Wohnička, i, *ž.* (*k.* woh-ń = woheń), Flugfeuer. *Č.*

Wohnić (*k.* woh-ń = woheń) IV., wohnjeć V., -njować VI., feuern; in Feuer bringen; so -, gefeuert, in Feuer gebracht werden; feurig sein, werden. *Pl.*

Wohnisko, a, *sr.* (*k.* woheń), großes, abscheuliches Feuer.

Wohnišćo, a, *sr.* (*k.* woheń), Feuerstätte, Herd; -ćaty, a, e, voll davon; -ćojty, a, e, dem ähnlich.

Wohniwk, a, *m.* Feuerkäfer, Pyrochroa, *Rstk.*

Wohniwosć, e, *ž.* feuriges Wesen, Feurigkeit; Hitze.

Wohniwy, a, e & -wje (*k.* woheń), feurig.

Wohnjeć (*k.* woheń) III., wohnjować VI., feurig sein, Feuer von sich geben. *W.*

Wohnjojty (*k.* woheń), a, e & -ojće, feuerartig.

Wohnjoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Feuermesser; -rski, a, e, Feuermesser⸗.

Wohnjostrój, a, *m.* Feuerwerk; -ójowy, a, e, des F.; -ójski, a, e, Feuerwerks⸗. [werker.

Wohnjostróješ, rja, *m.* Feuer⸗

Wohnjostróješstwo, a, *sr.* Feuerwerkskunst.

Wohnjoš*, a, *m.* (*k.* woheń), Feuermann.

Wohnjow, a, *m.* (*k.* wohnjowy), Feuerland (in Amerika). *Č.*

Wohnjowaty = wohnjojty. *W.*

Wohnjowo, a, *m.* (*k.* wohnjow-y), Feuerwerk, wohnjostrój; -wči, a, e, Feuerwerk⸗. [ker. *Pl.*

Wohnjowčeŕ, rja, *m.* Feuerwer⸗

Wohnjownik, a, *m.* Spierstaude, Spiraea. *Rstk.*

Wohnjowy, a, e, des Feuers; Feuers⸗; -wa kula, Feuerkugel; -we zele, Sumpfspierstaude, Spiraea Ulmaria; zymne wohnjowe zele = woheńčk.

Wohon (eigentl. hogon), a, *m.* Schwanz. *DL.*

Wohorbaćić (*k.* horbaćić) IV., -baćeć V., buckelig werden.

Wohordnyć II., -dźić IV., stolz werden.

Wohórknyć II., bitter werden.

Wohórkosćić (*k.* hórkosćić, hórkosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., bitter machen, amarico, *Sw.* verbittern, zhórčić; so -, bitter, verbittert werden.

Wohornyć (*k.* hor-je?) II., wohorować VI., aufstreifen, umschürzen, wuhornyć, rukaw, ruku; so -, sich aufschürzen; aufgestreifelt werden.

Wohrěć I., -rěwać VI., erwärmen, aufwärmen.

Wohrěće, a, *sr.* Erwärmung.

Wohrěwadło, a, *sr.* Erwärmemittel; Feuerpfanne, Kohlpfanne. *NN.*

Wohrěwak, rja, *m.* Erwärmer.

Wohrěwakinja, e, *ž.* Wärmstube.

Wohroda, y, *ž.* (*k.* wohrod'-ić = wohrodźić), *pom.* -hrodka, Umzäunung, Verzäunung; -dźiny, a, e, der U.; -odowy, -ódny, a, e, sie betreffd.

Wohrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., umzäunen, verzäunen; so -, sich -; verzäunt werden.

Wohruh, a, *m.* = wohryzk. *W.*

Wohryzać (*k.* hryzać) V., -zować VI., -znyć II., rings benagen, abnagen (Obst).

Wohryzk, a, *m.* (*k.* wohryz-ać), Obstkrieps; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wohubjenić IV., -njeć V., elend, krüppelig machen; so -, - werden.

Wochel, a, *m.* Rotz. *DL.*

Wochla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Hechel; sucha -, Weißfisch; -lowy, a, e, ihr, ihm gehörig; -laty, a, e, damit versehen.

Wochlička, i, *ž.*, *pom.* von wochla; Kratzel; Hechelthierchen, Oxytricha (eine Infusorie); -čki, *mn.* gehecheltes Werg; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -čkowy, a, e, es betreffend; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wochlik, a, *m.* Lyprus (ein Käfer), *Rstk.*

Wochlować VI., hecheln; so -, sich -; gehechelt werden.

Wochlowak̇a (*k.* wochlować), wochleřka, i, *ž.* (*k.* wochl-a), Hechlerin; -kcyny, a, e, der H.; -kowy, a, e, sie betreffd.

Wochlujomny, a, e (*k.* wochlować), zu hecheln.

Wochozy, choz, *mn.* Dorf Rochten.

Wochožan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Rochtener, -in.

Wojak, a, *m.*, *pom.* woječk, Soldat; Feuerwanze, Pyrrhocris aptera; wojacy (*W.* wojeki), *mn.*

Wojaŕski, wojaŕstwo = wojeŕski, wojeŕstwo.

Wojaski, a, e & -scy, po -sku, soldatisch.

Wojastwo, a, *sr.* Soldatenleben, Soldatenstand.

Wojbješenc, besser: wobješenc.

Wojebać sol *zawoł.* Schade darauf! do tebje, auf dich.

Woječi, a, e, soldatisch.

Woječica, y, *ž.* (*k.* wojak), Soldatenfrau; wildes Weib; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Woječić (*k.* wojak) IV., als Soldat leben. *Č.*

Woječina, y, *ž.* (*k.* wojak), Soldaten, Soldatenvolk, Soldateska.

Wojednić = wojenić.

Wojednorić (*k.* jednorić, jednor-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., vereinfachen; so -, sich -; vereinfacht werden.

Wojědnosć, e, *ž.* Eßlust, Gefräßigkeit, edacitas. *Sw.*

Wojědny, a, e (*k.* jědny, jěsć), eßlustig, gefräßig, edax.

Wojědojćić IV., -jćeć V., giftig machen; - werden.

Wojeńčk spricht man st. woheńčk.

Wojenić, wojednić (*k.* jenić, jen, jedn) IV., -njeć V., isoliren; -njeny, -njenje, isolirt; so -, sich -; isolirt werden.

Wojenliwy, a, e (*k.* wojen-ić), isolirbar.

Wojenjomny, a, e (*k.* wojen-ić), zu isoliren.

Wojeŕ, rja, *m.*; -ŕka, i, *ž.* (*k.* wój) [selten], Krieger, -in; Soldatenweib; kuchaŕka kaž wojeŕka, *SP.* 257, 24.

Wojěrić IV., -rjeć V., herbe werden.

Wojerjecy, -rjec, *mn.* Stadt Hoyerswerda.

Wojeŕnička, e, *ž.* (*pom.*) Soldatenweib. [serne.

Wojeŕnja, e, *ž.* Soldatenhaus, Ca-

Wojěroscić (*k.* jěroscić, jerosć: jěr-y) IV., -sćeć V., -sćować VI., bitter machen, exacerbo, *Sw.*; so -, bitter werden, wojěrić.

Wojeŕski (*k.* wojeŕ), a, e & -scy, po -sku, Krieger-, Soldaten-; militärisch; kriegerisch; -ske pjenjezy, Milizgeld; -ski wyšši, Officier.

Wojeŕstwo, a, *sr.* (*k.* wojeŕ), Soldatenwesen, -stand; Militär; Kriegswissenschaft.

Wojisko, a, *sr.* (*k.* wój-o), große oder schlechte Deichsel.

Wójmidło & wojimadło, a, *sr.* (*k.* wojim-ać), *pom.* -leško, *W.* -łuško, Kettenglied; -łaty, a, e, damit versehen; -łojty, *W.* -łowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wójna, y, *ž.* (*k.* wój), *pom.* -nička, Krieg; na wójnu hić, do wójny ćahnyć; -nowy, -nski, a, e, Kriegs-.

Wojnaŕ, rja, *m.* Wagner, besser kołodźij.

Wójnik, a, *m.* (*k.* wójn-y von woj-o), *pom.* -ičk, Deichselkette, Brustkette (der Pferde); -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* kowaty, a, e & -jće, -aće, der ähnlich.

Wójnišćo, a, *sr.* (spricht man oft statt wóhnišćo), Hederich, Kettich.

Wojo, a, *sr.*, *pom.* wojko, -jičko, Deichsel; wojowy, a, e, Deichsel-.

Wojować (*k.* wój) VI., kämpfen; kriegen; so -, gekämpft werden.

Wojowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kämpfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wojowaŕstwo, a, *sr.* Kämpferschaft, Kampfmannschaft.

Wojowaty, a, e (*k.* wojow-ać), gern kämpfend.

Wójskaty, a, e (*k.* wójsk-o), mit Heeren.

Wójsko, a, *sr.* (*k.* wójsk-i von wój), *pom.* wójsćičko, Heer, Heeresmacht, Armee; -kowny, -kowski, a, e, es betreffend.

Wójskojty, a, e & -ojće, heerähnlich.

Wójskować (*k.* wójsko) VI., im Heere dienen. *Pf.*

Wójstwo (*k.* wój) = wójsko. (Kathol.) *SP.* II. 279 b.

Wojujomny, a, e (*k.* wojować), zu kämpfen.

Wójwoda, y, *m.* (*k.* wój & wod'-ić = wodźić), *pom.* -wódka, Heerführer, strategus, *Sw.*; Herzog; Wojewoda? .... to je wulki, wulki knjez .... a nimale štož kral; dokelž kralowske wójska wodźi, *Jutn.* 1842, str. 28; -dźina & -dowka, i, *ž.* -in; -dowic, -downa, Sohn, Tochter des -da.

Wójwodowski, a, e & -scy, -po -sku, Heerführer-; herzoglich.

Wójwodstwo, a, *sr.* Heerführerschaft; Herzogthum.

Wójwodźić IV., das Heer führen; als Herzog regieren. *Č.*

1. Woka, i, *ž.*, *pom.* wočka, wočička, Wicke, Vicia sativa, *Rstk.*; ptača w., Vogelwicke; dźiwja oder módra w., Vicia cracca; žołta w., Lathyrus pratensis, klučiki; wocyny, a, e, der W.; wokowy, a, e, Wicken-.

2. Woka, *mn.* v. woko: Schlingen.

Wokač, a, *m.* (*k.* wok-o), Großäugiger, Glotzer; Dübel (Fisch).

Wokaćica, y, *ž.* (*k.* wokat-y), Neunauge; Meerschwamm; -cyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

1. Wokaty, a, e (*k.* wok-a), wickenreich.

2. Wokaty, a, e (*k.* wok-o), mit (großen) Augen, großäugig; mit Schlingen.

Wokeńca, y, *ž.* (*k.* wok-n-o), *W.* wokjanca, *pom.* -nička, Fenster-

ladeń; -ncyny, a, e, des F.; -ncowy, -ničny, a, e, Fensterladen=.

Wokencaty, a, e, mit Fensterladen versehen.

Wokencojty, a, e & -jće, fensterladenartig.

Wokenčisko, a, *sr.* großer oder schlechter, häßlicher Fensterladen.

Wokeńčka, i, *ž.*, *pom.* v. wokeńca = mikawčk, Augenlied.

Wokisnyć II., -sowač VI., sauer werden.

Woklep, -pje, *ž.* (*k.* woklep-ać), *pom.* -pička, -pka, Schütte Stroh, Schaubbose; -piny, a, e, der S.; -pjowy, -pny, a, e, Schütten=.

Woklepać (*k.* klepać) V., woklepować VI., -pnyć (selten) II., vorschlagen (dreschen); so -, vorgeschlagen werden.

Woklepajomny (*k.* -klep-ać), -klepujomny (*k.* -p-owač), a, e, vorzuschlagen.

Woklepanc, a, *m.* (*k.* woklepan-y), ein Vorschlag (Garbe) beim Dreschen; ein schon Mitgenommener.

Woklepk, a, *m.* Vordrüsch, vorgeschlagenes Getreide.

Woknaty, a, e (*k.* wokn-o), *pom.* -nješkaty, mit (großen) Fenstern versehen; groß= (klein=) gatterig.

Woknisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Fenster.

Wokno, a, *sr.* (*k.* wok-o), *pom.* -nješko (*W.* -naško), -ničko, Fenster; w srěnich woknach, leidlich, mittelmäßig; -nowy, a, e, des F.; -njacy, a, e, Fenster=.

Woknojty, *W.* woknowaty, a, e & -jće, -aće, fensterartig, =ähnlich.

Woko, a, *sr.* (*Sl.* oko; vrgl. lat. oc-ulus; vrgl. Aug=e), *pom.* wóčko, wóčičko, Auge; Schlinge; „Augen = Sehwerkzeuge" heißen im Dual u. Plural: *mjen., žad., wol.* woči; *r. dwoj.* wočow (älter: wočowu), *mn.* wočow, woči; *d. dwoj.* wočimaj, *mn.* wočom; *mě. dwoj.* wie *d. dwoj.*, *mn.* wočach, *W.* wočoch; *přw. dwoj.* wie *d. dwoj.*, *mn.* wočemi, wočimi; aber: Augen auf der Suppe, Schlingen &c. bilden den Dual und Plural regelmäßig: wocy, woka, *r.* wokow etc.; wóčko, Liebling, z. B. nanowe, maćeŕne; wjelče woko, Belladonna; běłe z woka wzać, Jemanden zum Wegwerfen schlecht machen; dźěrkawy do wočow, blatternarbig (im Gesicht); na woko oder wóčko slepy, - - njewidźeć, auf ein Auge blind, - nicht sehen; na woči přińć, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen; do wočow prajić, rjec, in die Augen d. i. in's Gesicht sagen; bjez woči klesnyć, in's Gesicht schlagen; njepřińdź mi na woči, komm mir nicht vor die Augen, unter d. A.; za wočemi na někoho swarić, hinter dem Rücken auf Jemanden raisoniren; na woko swjaty, *Č.* scheinheilig; ja wšitko činju, štož jemu na wočomaj widźu, ich thue alles, was ich ihm an den Augen absehen kann; po woku, po wóčku, nach dem Auge, dem Augenmaße; dźi mi z wočow, geh mir aus den Augen; z wočow, z myslow, aus den Augen, aus dem Sinn; to wulkej woči (wulke woči) čini, das macht große Augen d. i. erregt Aufsehen und drgl.; — die Form wóčko ist vom menschlichen Auge sehr gebräuchlich; — statt wočimaj hat *W.* auch: wočimomaj (vergl. altböhm. bohowom = bohom); wóčny, a, e, Augen=.

Wokojimacy, a, e (*k.* woko jim-ać), das Auge fesselnd.

Wokoł (*k.* wokol-o), & (*pom.*) wokołk, Umkreis; Umfang; Umstand; Umschweif; -łowy, -kowy, a, e, ihm gehörig; -łowny, -kowny, a, e, ihn betreffend; -łaty, -katy, a, e, voll Umschweife.

Wokołk, a, *m.* Dolde, umbella, *Rstk.*

Wokoło (*k.* wo & koło; vrgl. wo), *přs.* a *přdł. z rodź.* herum; um; umher; z. B. wokoło łazyć, herumkriechen; wokoło wjerćič, herumdrehen, in die Runde drehen; wokoło hata, um den Teich; wokoło někoho bywać (być),

um Jemanden sein; wokoło jutrow, um Ostern; wokoło wječora, gegen Abend, na wječor; wokoło dźewjeći[ch], um 9 Uhr herum, ungefähr um 9 Uhr; (um 9 U.: w dźewjećich); wokoło dwacyći jich běše, es waren ihrer um zwanzig, etwa 20; wokoło sta, wokoło dweju stow, wokoło třoch & štyrjoch stow, wokoło pjeć & šěsć stow wojakow přińdźe, etwa 100, ungefähr 200 ꝛc., etwa 500 Soldaten kamen.

Wokołoćahaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wokoło, ćahaŕ), Herumzieher, -in.

Wokołonošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Herumträger, Hausirer, -in.

Wokołošijny, a, e (*k.* šijny, šija), um den Hals, Hals-.

Wokołować VI., Kreise machen, umkreisen.

Wokolc, a, *m.*, *pom.* -lčk, junger Ochs; -cowy, a, e, ihm gehörig; -lči, a, e, ihn betreffend.

Wokolenc, a, *m.* & wokolenca, y, *ž.* (*k.* wokoł-o), *pom.* -čka, Ranft Brot um die Ecke herum geschnitten; Schnitte über's ganze Brot hinweg; tüchtige Schn.; -cyny, -cowy, a, e, der Schn.; -caty, -čny, a, e, Ranft- ꝛc.

Wokolencować VI., große Schnitten schneiden.

Wokolina, y, *ž.* (*k.* wokoł-o), Umgegend; Umgebung.

Wokolnosć, e, *ž.* umliegende Gegend; Peripherie.

Wokolny, a, e (*k.* wokoł-o), im Umkreise befindlich, umliegend, benachbart; umständlich.

Wokomik, a, *m.* Augenblick; -kowy & -kny, a, e, augenblicklich.

Wokomiknjenje, a, *sr.* (*k.* woko & miknyć), *pom.* -njeńčko, Augenblick; -njenjowy, a, e, des A.; -njeński, a, e, ihn betreffend.

Wokoš, a, *m.* Kuß; -šowy, a, e, des K.; -šaty, a, e, voller Küsse, küssig; -šny, a, e, Kuß-.

Wokošenje, a, *sr.* das wokošić.

Wokošić IV., -šeć V., -šować VI., küssen.

Wokowabny, a, e (*k.* woko & wab-ić), das Auge reizend.

Wokowanje, a, *sr.* Ortband, der Ueberzug an der Scheide des Degens. *NN.*

Wokowc, a, *m.* Toxocampa (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wokownica, y, *ž.* (*k.* wokowny, woka), Wickenstroh; -cyny, a, e, Wickenstroh-. [stroh.

Wokownik, a, *m.* Bund Wicken-

Wokowniśćo, a, *sr.* Wickenstoppelfeld.

Wokózlić IV., -leć V., bockig, zum Bock werden; äußerst lüstern werden.

Wokrasnić (*k.* krasnić, krasn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum krasny machen; so -, sich -; zum krasny werden.

Wokrasnosćić = wokrasnić, venustare, *Sw.*

Wokřeć (*k.* ungebr. křeć; *přich.* 1. wokřeju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja; *podž. min. č.* wokřeł, *čř.* wokřety) I., wokřewać V., wokřewować VI. = wokřewić, *Kh. Kh.* 119; *Sw.* (unt. refectio).

Wokřeće, a, *sr.* das wokřeć.

Wokřej, a, *m.* Erquickung (wokřewjenje), *Kh. Kh.* 114.

Wokřejny, a, e & -nje, Erquickungs-; erquicklich.

Wokřew, a, *m.* (*k.* wokřew-ić), Erquickung; -wny, a, e, Erquickungs-.

Wokřewić (*k.* křewić) IV., -wjeć V., -wjować VI., erquicken; laben; so -, sich -; erquickt werden.

Wokřewićeŕ = wokřewjeŕ. *Kr. Khr.*

Wokřewjadło, a, *sr.* (*k.* wokřew-jeć), Erquickungsmittel.

Wokřewjaty, a, e (*k.* wokřew-jeć), erquickend.

Wokřewjeć, s. wokřewić.

Wokřewjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das wokřewić; Labung.

Wokřewjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erquicker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wokřewjomny, a, e (*k.* wokřew-ić), zu erquicken.

Wokřewliwy, a, e (*k.* wokřew-ić), erquickbar.

Wokřewnja, e, *ž.* Erquickungsort, Labungsplatz.

Wokřewnosć, e, *ž.* Erquickung.

Wokřewny, a, e (*k.* wokřew, wokřew-ić), Erquickungs-, Erquicke-, erquickend.

Wokřewować, s. wokřeć.

Wokřidło, a, *sr.* (*k.* křidło), *pom.* -dleško, großer Flügel; Windmühlflügel; -dłaty, a, e, mit großen Flügeln; -dłojty, a, e, dem ähnlich.

Wokrjepić IV., -pjeć V., -pjować VI., besprengen, bespritzen, begießen.

Wokrjes, a, *m.* (*il. Č. P.*) Umfang, Umkreis; Kreis, District, Bezirk; -sny, a, e, dazu gehörig; -sny sud, Bezirksgericht.

Wokrjesnik, a, *m.* Kreisinsasse.

Wokrućić IV., -ućeć V., -ćować VI., fest machen.

Wokruh*, a, *m.* (*k.* kruh), *pom.* wokružk, Umkreis; -užny, a, e, ihn betreffend. *Sł.*

Wokrutnyć II., fest, aushaltend, kräftig werden.

Wokruž, e, *ž.* Ringkragen, Halskrause; -žowy, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Wokwět, a, *m.* Blüthendecke, perigonium, *Rstk.*

Wokhěža, e, *ž.* (*k.* khěža), Hausflur, -raum; -žiny, a, e, der H.

Wokhěžny, a, e, was im Hause ist.

Wokhłódnyć (*k.* khłódnyć) II., -dować VI., kühl, frisch werden.

Wokhłodźadło, a, *sr.* (*k.* wokhłodź-eć), Kühlungs-, Erfrischungsmittel.

Wokhłodźaty, a, e (*k.* wokhłodź-eć), kühlend, erfrischend.

Wokhłodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -dź-ić, -dź-eć), Kühler, Erfrischer, -in; -řski, a, e, Kühler-.

Wokhłodźić (*k.* khłódźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abkühlen, erfrischen; jazyk -, die Zunge - [Luk. 16, 24]; so -, sich -; abgekühlt, erfrischt werden.

Wokhłodźity, a, e, refrigerativus, kühlend. *Sw.*

Wokhłodźliwy, a, e (*k.* wokhłodź-ić), abkühlbar, erfrischbar.

Wokhłodźny, a, e (*k.* wokhłodź-ić), Abkühl-; abkühlend, erfrischend; abkühlbar.

Wokhłodźomny, a, e (*k.* wokhłodź-ić), abzukühlen, zu erfrischen.

Wokhromić (*k.* khromić) IV., -mjeć V., -mjować VI., erlahmen, lahm werden.

Wokhromjeć (*k.* khromjeć) III., -mjować VI. = wokhromić. *W.*

Wokhudnyć II., -dować VI., arm werden.

Woł, a, *m.* (*k.* woł-ać), *pom.* wołk, Ochs; dźiwi woł = buwoł; pólski w., Hirschkäfer, Lucanus; wole ty! du Ochse!; wołowy, a, e, des O.; wolacy, a, e, Ochsen-.

Wołać V., wołować* VI., schreien; rufen; njewołaj! schreie nicht!; po pomocy wołać, um Hilfe rufen; zawołaj, wołaj jeho, rufe ihn her; hdy sy mje wołał? wann hast du mich gerufen, geweckt?; zawołaj (*W.* zwołaj) mje w štyrjoch, rufe, wecke mich um 4 Uhr; so -, sich rufen; gerufen, geschrieen werden.

Wołajomny, a, e, zu rufen.

Wołak, a, *m.* (*k.* woł-ać), Rufer; Schreier; Vocativus (gramm.); wołakowy, a, e, ihm gehörig; -ači, -aski, ihn betreffend.

Wołanc, a, *m.* (*k.* wołan-y), Vorgerufener.

Wołanca, y, *ž.* Gerufe, Geschrei.

1. **Wołař**, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wołać), Rufer, Schreier, -in.

2. **Wołař**, rja, *m.* (*k.* woł), Ochsenknecht, bubulcus; -řski, a, e, ihn betreffend. *NN. Sw.*

Wołařnja, e, *ž.* Ochsenstall; -řniny, a, e, des O.; -řnjowy, a, e, Ochsenstall-. *NN.*

Wołaty, a, e (*k.* woł), reich an Ochsen.

Woława, y, *ž.* Schreierin.

Woławy, a, e (*k.* woł-ać), rufend; schreiend.

Wołbramocy, -moc, *mn.* Dorf Steinichtwolmsdorf.

Wołdrich, a, *m.* Ulrich.

Wołhać = wobołhać.

Wołhaŕny, a, e, lügnerisch, verlogen.

Wołk, a, *m.*, *pom.* v. woł; Kornwurm, žitna waka, Sitophilus granarius.

Wołkojty, a, e (*k.* wołk, s. wołk), öchelich; dämlich, sehr einfältig.

Wołma, y, *ž.*, *pom.* -mička, Wolle; -miny, a, e, der W.; -mowy, -mny, a, e, Wollen-.

Wołmaŕ, rja, *m.* Wollhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wołmaŕstwo, a, *sr.* Wollhandel.

Wołmaty, a, e (*k.* wołm-a), reich an Wolle.

Wołmica, y, *ž.* Wollgras, Eriophorum, wołmjana trawa.

Wołmičkaty, a, e (s. wołma), wollig, lanuginosus (bot.).

Wołmina, y, *ž.*, *pom.* -nka (*k.* wołm-a), Kiefer-, Fichtennadeln; Streu davon.

Wołmisko, a, *sr.* (*k.* wołm-a), schlechte Wolle.

Wołmišćo, a, *sr.* (*k.* wołm-a), Platz für Wolle.

Wołmjacy, a, e (*k.* wołm-a), Woll-; in: wołmjace wiki, Wollmarkt; *W.* wollen.

Wołmjanka, i, *ž.* (*k.* wołmjan-y), Art Wollenstoff; halb wollener, halb leinener Rock von schwarzer Farbe, von den Wendinnen in der Hoyerswerdaer Gegend getragen, *W.*; Epichnopteryx (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wołmjany, a, e (*k.* wołm-a), wollen, aus Wolle gemacht; lanatus (bot.).

Wołmjenišćo, a, *sr.* (*k.* wołmjan-y), Wollgewand. *SP.* 279.

Wołmnica, y, *ž.* (*k.* wołmn-y) & wołmownja, e, *ž.* Wollspinnerei. *Pl.*

Wołmny (selten), wołmowy (*k.* wołm-a, wołm-y), a, e, Woll-, wollen; wollreich.

Wołmojty, a, e (*k.* wołm-a), wollenartig.

Wołoj, a, *m.*, *pom.* wołojk, wołojčk, Blei; -jowy, a, e, des Bleies; -ojny, -jany, a, e, Blei-.

Wołojanka, i, *ž.* (*k.* wołojany), Bleiknopf, Bleikugel.

Wołojany, a, e (*k.* wołoj), bleiern; -na kulka, Bleikugel.

Wołojaty, a, e (*k.* wołoj), bleireich; bleihaltig, seličnik.

Wołojeleń, nja, *m.* (*k.* woł, jeleń), Elenthier, boselaphus; -njowy, -lowy, a, e, des E.; -njacy, -lacy, a, e, Elenthier-. *Č.*

Wołojeŕ, rja, *m.* (*k.* wołoj), Bleigießer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wołojina, y, *ž.* (*k.* wołoj), Bleierz, Glanzerz. *Č.*

Wołojisko, a, *sr.* (*k.* wołoj), schlechtes, abscheuliches Blei.

Wołojk = wołojnik.

Wołojna, y, *ž.* (statt: wołowina; *k.* wołow-y), Ochsenfleisch; Ochsenfell.

Wołojnica, y, *ž.* (*k.* wołojn-y), *pom.* -nička, Bleiloth, Senkblei [Jap. sk. 27, 28] (wołownica); -icyny, a, e, des B.; -icowy, -ičny, a, e, es betreffd.

Wołojnička, i, *ž.* Hydrilla (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wołojnik, a, *m.* (*k.* wołojn-y), *pom.* -ičk, Bleistift; -kowy, a, e, des B.; -niski, a, e, Bleistift-.

Wołojojty (*k.* wołoj), *W.* wołojowaty, a, e & -ojće, -ańe, bleiartig.

Wołojty, a, e & -jće (*k.* woł), ochsenartig; dumm.

Wołomuc, a, *m.* Stadt Olmütz.

Wołowski (*k.* woł), a, e & -scy, po -sku, ochsenhaft, ochsenmäßig.

Wołowy, a, e (*k.* woł), des Ochsen.

Wołtaŕ, rja, *m.* (*k.* lat. altar-e), *pom.* -ŕk, Altar; -rjowy, a, e, des A.; -ŕny, a, e, Altar-.

Wołtaŕnik, a, *m.* Altarist; -iski, a, e, ihn betreffend.

Woły, *mn.* von woł.

Wołyń, nja, *m.* Wolhynien; -ński, a, e, wolhynisch.

Wola, e, *ž.* (*k.* wol-ić), *pom.* wolka, wolička, Wille; Gutdünken; *W.*

auch: Muthwille; połny wole, voll von Muthwillen; dobra wola, Bereitwilligkeit, gutwilliger Mensch; z dobrej wolu, vorsätzlich; w swojej woli, nach Willkür, als eigener Herr; do wole, do syteje wole, satt und vollauf, satisam; mi k woli, mir zu Gefallen, meinetwegen; druhim k woli, sebi klubu (Sprichw.); swojeje wole być, eigensinnig sein; wo swojej woli, eigenmächtig; -liny, a, e, des W.; wólny, a, e, Willen-.

Wolacy, a, e (*k.* woł, woł-y), Ochsen-; -cy, -eho, *m.* Ochsenhirt; -ce zele, Baldrian, Valeriana.

Wolejnica statt wolijnica, y, *ž.* (*k.* wolejny = wolijny v. wolij), Oelmühle; -icyny, a, e, der Oelmühle; -icowy, -ičny, a, e, Oelmühlen-.

Wolejnicař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wolejnica), Oelmüller; -händler, -in; -řski, a, e, ihm gehörig.

Wolejnicařstwo, a, *sr.* Oelmüllerei.

Wolejnik, woleńk = wolijnik.

Woleř, rja, *m.* (*k.* woł), Ochsenhändler; Ochsenbauer (der mit Ochsen, nicht mit Pferden fährt); -řski, a, e, ihn betreffend.

Woleřnja = wołařnja.

Wolešnica, y, *ž.* Dorf Oelsa.

Wolić (vrgl. woll-en) IV., woleć V., -lować VI., Willens sein; wählen, kiesen, *Kh. Kh.* 30; *SP.* II. 17, 11 (fast veraltet); willigen: do teho zwolić njemóžu, darein kann ich nicht willigen; próstwje zwolić, der Bitte willfahren; so -, sich wählen, kiesen; gewählt, gekiest werden.

Wolij, a, *m.* (vrgl. ol-eum), *pom.* wolijk, wolijčk, Oel; -jowy, a, e, des O.; wolijny (selten), a, e, Oel-.

Wolijan, a, *m.* ölsaures Salz. *Č.*

Wolijanka, i, *ž.* Oelmadie, Madie. *Rstk.*

Wolijatosć, e, *ž.* Oelhaltigkeit.

Wolijaty, a, e (*k.* wolij), ölreich, ölhaltig.

Wolijisko, a, *sr.* (*k.* wolij), schlechtes, abscheuliches Oel.

Wolijk, a, *m.* (*k.* wolij), wohlriechendes Oel.

Wolijkař, rja, *m.* wer mit wohlriechendem Oele handelt; Oelhändler; Quacksalber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wolijnica, y, *ž.* (*k.* wolijn-y), *pom.* -nička, Oelhändlerin; Oelkuchen, lany wosuch; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffend.

Wolijnik, a, *m.* (*k.* wolijn-y), *pom.* -ičk, Oelhändler; *DŁ.* Oelmühle; -ičk, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wolijnina, y, *ž.* (*k.* wolijn-y), Oelpflanze.

Wolijnistwo, a, *sr.* Oelhandel.

Wolijny, a, e (*k.* wolij) (selten), Oel-, wolijowy.

Wolijobarbny, a, e, ölfarbig.

Wolijojty (*k.* wolij), *W.* wolijowaty, a, e & -ojće, -aće, ölig.

Wolijomalba*, y, *ž.* Oelgemälde. *Č.*

Wolijować (*k.* wolij) VI., ölen; so -, sich -; geölt werden.

Wolijowanje, a, *sr.* Oelung; posleduje w., letzte Oelung.

Wolijowc, a, *m.* (*k.* wolijow-y), *pom.* -wčk, Oelbaum; -cowy, a, e, Oelbaum-.

Wolijowcaty, a, e, mit Oelbäumen versehen.

Wolijowcojty, a, e & -ojće, ölbaumähnlich.

Wolijowka, i, *ž.* Olive; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Oliven-.

Wolijownica, y, *ž.* (*k.* wolijow-n-y), Olivenpflanzung, olivetum, *Sw.*; -icyny, a, e, ihr gehörig; wolijownicowy, -ičny, a, e, sie betreffend.

Wolijownik, a, *m.* (*k.* wolijow-n-y), olearius. *Sw.*

Wolijownja, e, *ž.* (*k.* wolijow-n-y), *pom.* -nička, Oelbaum, Olivenbaum; Oelbaumgarten; -wniny, a, e, ihm gehörig; -wnjowy, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Wolijowy, a, e (*k.* wolij), des Oeles; Oel-; wolijowa zahroda, hora, Oelgarten, -berg.

Wolina, y, *ž.* (*k.* woł), Ochsengeruch; Ochsengeschlecht (collect.).

Wolisko, a, *sr.* (*k.* woł), großer, ungeschlachter Ochs.

Wolišćo, a, *sr.* (*k.* woł), Ochsenplatz.

Woliwknyć (*k.* liwknyć) II., -kować VI., lau werden.

Wolka, i, *ž.*, *pom.* von wola; dobra wolka, gutmüthiger Tropf.

Wólničeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Muthwillige; Lüstling; -ŕski, a, e, ihn betreffend. (Selten.)

Wólničić IV., -čeć V., muthwillig, frivol, wollüstig sein. (Selten).

Wólnić (*k.* wóln-y) IV., wólnjeć V., -njować VI., zum wólny machen; -, *st. sr.*, & so -, zum wólny werden, - - sich machen; muthwillig sein; *dk. pow.*; vitulor, *Sw.*

Wólnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Muthwillige, Ausgelassene.

Wólniwosć, e, *ž.* Willigkeit; Bequemheit.

Wólniwy, a, e (*k.* wóln-y), nach Willen, willig, *Sw.*; bequem; wólniwa njerodnosć, bequeme Nachlässigkeit, suavis negligentia, *SP.* II. str. VI.

Wólnistwo, a, *sr.* frivoles Wesen.

Wólnočinity (*k.* čin-ić), a, e & -nićе, willkürlich. *P.*

Wólnosć, e, *ž.* Muthwille; Uebermuth, *SP.* 49; Muth; wojeŕska wólnosć, *SP.* 21; wólnosće, böse Streiche.

Wólny, a, e & -nje (*k.* wol-a), Willens-; willig, zwólny; muthwillig, *W.*; muthig, *W.*; frei, unabhängig. *Č.*

Wolo, -leća, *sr.* (*k.* woł), *pom.* wolatko, junger Ochs; -lećowy, a, e, des O.; -latowy, a, e, ihn betreffend.

Wolomny (*k.* wol-ić), zwolomny, a, e, zu wählen, zu kiesen.

Wolóženje, a, *sr.* Erleichterung.

Wolóžić IV., -žeć V., -žować VI., erleichtern.

Wólski = włóski: wólski worjech = włóski worjech. *Kil.*

Wólša, e, *ž.*, *pom.* wólška, wólšička, Erle, Else, Alnus glutinosa; -šowy, a, e, erlen.

Wólšan, *njeskł.* Erlen-; Erlkönig; wólšan hrjebja, Erlengraben.

Wólšany, a, e, erlen, aus Erlenholz gemacht.

Wólšaty, a, e (*k.* wólš-a), mit Erlen bewachsen, erlenreich.

Wólšina, y, *ž.* (*k.* wólš-a), *pom.* -nka, Erlenwald, Erlengebüsch, auch -ny, *mn.*; Erlenholz.

Wólšinaty, a, e, mit Erlenwäldern versehen.

Wólšinisko, a, *sr.* großer, abscheulicher Erlenwald.

1. **Wólšinka**, i, *ž.*, *pom.* v. wólšina; junge Erle; -ki, junges Erlengehölz; -neyny, a, e, dazu gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

2. **Wólšinka**, i, *ž.* ein Flußname. *SP.* II. 285.

Wólšinkaty, a, e, mit jungen Erlen bewachsen.

Wólšisko, a, *sr.* große, mißfällige Erle.

Wólšnik, a, *m.* Sumpfsilge, Thysellinum, *Rstk.*

Wólšojty (*k.* wólš-a), *W.* wólšowaty, a, e & -jće, -aće, erlenähnlich.

Wólšowka, i, *ž.* (*k.* wólšow-y), Erlenzapfen; Schizophyllum, Spaltblätterling (ein Pilz), *Rstk.*; -wcyny, a, e, ihm gehörig; -wkaty, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wólžiwa statt wožahliwa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Brennnessel, wožahalca, kopřiwa; -waty, a, e, voller Brennnesseln; -wowaty, a, e, brennnesselartig. Nur *W.*

Wólžiwisko, a, *sr.* abscheuliche Brennnessel. *W.*

Wólžiwišćo, a, *sr.* Ort mit Brennnesseln. *W.*

Wólžiwać V., wólžiwować VI., brennen (als Brennnessel), wožahać; so -, sich verbrennen (an Brennnesseln). *W.*

Wólžny = włóžny. *W.*

Womačeć (*k.* mačeć) V., womačować VI., befeuchten, naß machen.

mačeć; so -, sich -; befeuchtet, naß gemacht werden; womaču = womačam [Jan. 13, 26].

Womačejomny, a, e, zu befeuchten.

Womało (*k.* wo mało), *přs.* um weniges, fast.

Woman, a, *m.* Alant (botan.), Inula Helenium, womanowe łopjena, šěrik.

Womara, y, *ž.*, *pom.* -rka, Ohnmacht; Halbschlaf; -rny, a, e, Ohnmacht-, Halbschlaf-.

Womazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., beschmieren, beschmutzen; so -, sich -; beschmutzt werden.

Womazajomny, a, e, zu beschmutzen.

Womazanc, a, *m.* Befleckter.

Womazk, a, *m.* Fleck, Befleckung; Pflaster.

Woměć so (*k.* měć; *přich.* woměju so) I., woměwać so V., woměwować VI., gebähren (als Thier), werfen, wuměć. *W.*

Woměrk, a, *m.* Omophron (ein Käfer). *Rstk.*

Woměšeć V., -šować VI., Anmang zum Futter thun.

Woměšk, a, *m* (*k.* wo & měš-eć), Angemenge, Anmang (im Futter oder Gesäufe des Viehes); -kowy, a, e, Anmang-.

Woměškaty, a, e, mit Anmang wohl versehen.

Woměškowy, a, e (*k.* woměšk), des Anmangs; Anmang-; Anm. liebend.

1. **Womjatk**, a, *m.* Rost, Rubigo Erineum.

2. **Womjatk**, a, *m.* Dorf Womjatk; -mječan, a, *m.* Womjatker.

Womjehčić (*k.* mjehčić) IV., -čeć V., -čować VI., weich, locker machen.

Womjehknyć (*k.* mjehknyć), etwas weich, locker werden.

Womjelknyć II., -kować VI., still werden; schweigen.

Womješk = woměšk. *W.*

Womłóćić IV., *dk.* zu młóćić, abdreschen.

Womłódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Lüsterne.

Womłódnosć, e, *ž.* Ueppigkeit; Naschhaftigkeit.

Womłódny, a, e & -nje (*k.* młódny, młod-y), üppig, lüstern; naschhaft.

Womłodźawy, a, e (*k.* womłodź-eć), verjüngend.

Womłodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* womłodź-ić, -dź-eć), Verjünger, -in; -řski, a, e, Verjünger-.

Womłodźić (*k.* młodźić, młody) IV., -dźeć V., -dźować VI., verjüngen; so -, sich -; verjüngt werden.

Womłodźliwy, a, e (*k.* womłodź-ić), verjüngbar.

Womłodźny, a, e (*k.* womłodźić), Verjünge-; verjüngend, verjüngbar.

Womłodźomny, a, e (*k.* womłodź-ić), zu verjüngen.

Womnohosćić = womnožić.

Womnožaty, a, e (*k.* womnožeć), vervielfältigend.

Womnožeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* womnož-ić, -ož-eć), Vervielfältiger, Vermehrer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Womnožić (*k.* množić) IV., -žeć V., -žować VI., vervielfältigen, vermehren; so -, sich -; vervielfältigt rc. werden.

Womnožliwy, a, e (*k.* womnož-ić), vervielfältigbar, multiplicabilis.

Womnožny, a, e (*k.* womnož-ić), Vervielfältige-, Vermehrungs-; vermehrend; vermehrbar.

Womnožomny, a, e (*k.* womnož-ić), zu vervielfältigen, zu vermehren.

Womódrić IV., -rjeć V., -drjować VI., blau machen; blau werden.

Womora = womara.

Won, *přs.* hinaus, heraus.

Wón, wone & *indefin.* wono, wona, *rodź.* jeho, jeje, *nam. wosob.* er, es, sie; wón ryčeše, wona mjelčeše, wone płakaše, er redete, sie schwieg, es weinte; to a wono, dieses und jenes; *DŁ.* moja wona (von Frauen, deren Namen man nicht weiß), meine Liebe! — NB. Das Pronomen wón wird im Wen-

dischen regelrecht nur dann gebraucht, wenn auf er, sie, es ein Nachdruck liegt (wón steji, ja sedźu), oder wenn ohne dasselbe eine Undeutlichkeit in der Rede entstände. Besonders gern setzt man es so zu Anfange eines neuen Satzes, wenn nicht etwa schon vorstehende Worte dem Ausdrucke die nöthige Haltung geben.

Wóń, nje, ž. (k. w-ě-ć), *pom.* wóńka, wóńička, Geruch, Duft; -óniny, a, e, des G.; -ónjowy, -óński, a, e, Duft-.

Wonaki & wonajki (k. wón, won-o & -aki, -njaki), a, e & -ko (wonajcy), er-so-irgend-wie beschaffen, so-dings-da (wenn man sich nicht gleich auf den richtigen Ausdruck besinnen kann, oder wenn man ihn vermeiden will); z. B. wonacy ludźo, närrische, sonderbare Leute ꝛc.; njebudź tak wonaki, sei nicht so grillig, geizig ꝛc. ꝛc.; wonaki muž, wonake pismo, ein wackerer Mann, eine treffliche Schrift; *pow.* wonaši, a, e & -šo; z. B. tón čłowjek je wjele wonaši, hač jeho bratr, dieser Mensch ist viel vorzüglicher, als sein Bruder; te jabłuka wonašo słodźa, hač tamne, diese Aepfel schmecken besser, als jene; kusk wonajši, etwas besser, gesünder.

Wóndaniši, *Sw.* wóndawši & wónduši, a, e (k. wóndy), neulich stattgefunden, jüngst vergangen.

Wóndy, oft auch wóndano (k. wón & dan, alte Nebenform v. dźeń), neulich, jüngst.

Wonecy, -nec, *mn.* (k. wón), Familie oder Ortschaft irgend eines Namens, die man nicht nennen kann oder will: Dingskirchen.

Wonĕmić (k. nĕmić) IV., -mjeć V., stumm werden.

Wóničitan, a, *m.* (k. -čit-y), osmas. *Č.*

Wóničity, a, e (k. wónik), osmicus. *Č.*

Wóničnik, a, *m.* (k. wónik), Osmid. *Č.*

Wonić (k. wóń) IV., wonjeć V., -njować VI., wohlriechend machen, parfümiren, drastu. *P.*

Wónik statt wónnik, a, *m.* (k. wóń), osmium. *Č.*

Wonina, y, ž. (k. wóń), Arom; Riechstoff, starker Geruch, Duft.

Wonitosć, -iwosć, e, ž. Wohlgeruch, Duftigkeit.

Wonity, woniwy (k. wóń), a, e & -iće, -iwje, wohlriechend, duftig.

Wonjadło, a, *sr.*, *pom.* -dko (k. wonjeć), Riechessenz; Riechfläschchen; Parfüm. *Pl.*

Wonjak, a, *m.* Dufter.

Wonjatosć, e, ž. Duftigkeit.

Wonjaty, a, e (k. wonjeć), duftend, riechend.

Wonjawka, i, ž. (k. wonjaw-y), riechendes Wasser; riechende Blume; Riechgras, Anthoxanthum; Blumenstrauß zum Riechen; -wcyny, a, e, dazu gehörig; -wkowy, a, e, es betreffend; -wkaty, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wonjawkaŕ, rja, *m.* wer wohlriechende Wässer destillirt; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wonjawy, a, e (k. won-ić), parfümirend. *Pl.*

Wonječesćawy, a, e (k. wonječesć-eć), entehrend.

Wonjećesćić (k. nje-česćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., entehren; so -, sich -; entehrt werden.

Wonječesćliwy, a, e (k. wonječesć-ić), entehrbar.

Wonječesćny & -sćiwy, a, e (k. wonječesć-ić), Entehre-; entehrend; entehrbar.

Wonječesćomny, a, e (k. wonječesć-ić), zu entehren.

Wonječko, a, *sr.* (k. wonjeć), Sträußchen, Riechel; *mn.* wohlriechende Spezereien; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wonjeć III., wonjować* VI., riechen, duften; róža wonja, die Rose duftet; po winje wonjeć, zawonjować, nach Wein riechen.

Wonjedźić & wonodźić (vergl. wono, won-aki) IV., wonjedźeć V.,

-dźować VI., wird gebraucht, wenn man nicht gleich den rechten Ausdruck finden kann; häufig: machen; reden; turbiren, stören; so -, langsam, unbehilflich sein; sich streiten; so wowonjedźić = so wósrać.

Wonjechać (*k.* ungebr. njechać, lassen) V., -chować VI., -chnyć II., aufhören, nachlassen, pausare, *Sw.* (In katholischen Schriften.)

Wonjekhmanić (*k.* njekhmanić, njekhman-y) IV., -njeć V., -njować VI., untauglich oder lasterhaft machen; - werden. *Sw.*

Wonjemdrić (*k.* njemdrić) IV., unbändig, wild machen oder werden.

Wonjemudrić IV., -rjeć V., den gesunden Verstand verlieren, unverständig, thöricht werden.

Wonjenca, y, *ž.* Gedufte.

Wonjenje, a, *sr.* das wonjeć.

Wonjenki, *mn. ž.* Natterwurz, Polygonum Bistorta. *Rstk.*

Wonjerjedźić so (*k.* njerjedźić) IV., mit Unrath besudeln.

Wonjerodźić IV., -dźeć V., vernachlässigen, verwahrlosen; fahrlässig, liederlich werden.

Wonješwarnić (*k.* nješwarnić, nješwarn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum nješwarny machen; besudeln, contamino, *Sw.*; so -, sich -; besudelt werden.

Wonjewička, i, *ž.* (*k.* wonjaw-y), wonjawa wodźička, wohlriechender Geist; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -čkowy, a, e, es betreffend.

Wónjodajny & -dawaty, a, e (*k.* wón, dać), Duft gebend, wohlriechend.

Wónjonošny, a, e (*k.* nos-yć), Wohlgeruch bringend, tragend. *P.*

Wonka (*k.* wonk von won) & wonkach, *prs.* draußen. [*Khr.*

Wonkoćny = wonkotny. *Kr.*

Wonkota, y, *ž.* (*k.* wonk-a), Draußensein.

Wonkotny, a, e & -nje (*k.* wonkot-a), draußen befindlich; äußerlich, wonkowny.

Wonkow*, a, *m.* das Land (in Bezug auf die Hauptstadt).

Wonkownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Landbewohner, -in.

Wonkowny & wonkowski, a, e (*k.* wonkow), draußig, auswärtig; ländlich, vom Lande.

Wonkhód, a, *m.* (*k.* won & khód), besser: wukhód. [wón.

1. **Wono** (*k.* wón), *nam.* es, s.

2. **Wono**, *rodź.* woneho & (selten) wona (*k.* wono 1.), gebraucht man da, wo man den passenden Ausdruck nicht gleich zur Hand hat: Sache, Geschäft, Ding, Umstand &c. &c.: dźiwne wono! eine närrische Sache! es ist doch närrisch! nječińće sebi žane wono! machen Sie (sich) keine Umstände; tajke wono by so mi tež lubiło, solch eine Lage könnte mir auch gefallen; bjeze wšeho woneho mi wza, ohne alle Umstände nahm er mir's weg; ze swojim wonym (wonom), durch sein Thun und Treiben; z někim swoje wono měć, mit Jemandem sein Wesen haben; we swojim wonym (wonu) móže ..., in seinem Fache kann er ...; w tym wonym, in diesem Augenblicke, Geschäfte u. s. f.

Wonowić IV., -wjeć V., -wjować VI., neu machen, erneuern.

Wonowjenje, a, *sr.* Erneuerung; -nski, a, e, Erneuerungs-.

Wonowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erneuerer, -in.

Wony, a, e, jenseitig, jener, tamny. *DŁ.*

Wopačnosć, e, *ž.* Verkehrtheit.

Wopačny, a, e & -nje (*k.* wopak), (nochmalig, wiederholt;) verkehrt; falsch, nicht recht, nicht richtig.

Wopad, a, *m.* (*k.* wopad-ać), Abfall, Abnehmen; mórski -, Ebbe; -dny, a, e, Abfall-, Ebbe-. *P.*

Wopadać (*k.* padać) V., -dować VI., wopa[d]nyć II., rings abfallen (Obst); *W.* auch: einfallen (Backen &c.), sich mindern.

Wopadałki, wopadanki, *mn.* abgefallenes Obst.

Wopadło = wopadnyło, *podź. min. č.*: abgefallen.

Wopadnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wopadnyć, -dować.

Wopadźe = wopadny, fiel ab, von: wopad-ć = wopadnyć.

Wopak & wopaki, *přs.* verkehrt; unrecht; fatal; to je wopak, das ist verkehrt; wopak wučeny, Aftergelehrter; na wopak, umgekehrt, im Gegentheil; wšo na wopak wobroćeć, Alles umkehren, umstürzen.

Wopaka, -keje, *ž.* Dorf Oppach.

Wopaki, a, e (*k.* wopak), (wopak, wopaki, *přs.*), fälschlich, nicht richtig, unrecht; to ničo wopake njeje, das ist nichts Fälschliches, nichts Unrechtes, nichts Unbilliges.

Wopakosć, e, *ž.* Fälschlichkeit, Unrichtigkeit.

Wopal, a, *m.* (*k.* wopal-ić), Umbrennen, Brand; -lny, a, e, Brand-. *Č.*

Wopalawy, a, e (*k.* wopal-eć), absengend.

Wopalcować VI., bekämmen (das Mühlrad).

Wopalenc, a, *m.* (*k.* wopalen-y), Brennendes; Versengter, Brand: helski wopalenc, Höllenbrand, Bösewicht.

Wopalenina, y, *ž.* (*k.* wopalen-y), Umbranntes, Abgesengtes.

Wopaleniščo (*k.* wopalen-y) & -lniščo (*k.* wopaln-y), a, *sr.* Brandstätte.

Wopaleński, a, e (*k.* wopalen-je), Absenge-, Brand-.

Wopaleny, s. wopalić; -ne, *sr.* Brandwunde.

Wopalić (*k.* palić) IV., -leć V., lować VI., besengen, bebrennen, versengen; so -, sich verbrennen, Brandwunden erhalten; rings bebrennen (Holz).

Wopalny, a, e (*k.* wopal, wopal-ić), Absenge-, Brand-.

Wopalomny, a, e (*k.* wopal-ić), abzusengen.

Wopancać (*k.* pancać) V., -cować VI., besudeln, verunreinigen, beflecken; so -, sich -; besudelt werden.

Wopancajomny, a, e, zu besudeln.

Wopancak, a, *m.*, -cawa, y, *ž.* = wopancař, -řka.

Wopancař, -cowař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Besudler, -in; -řski, a, e, Besudler-. [wopadać.

Wopanyć, besser: wopadnyć, s.

Wopar, a, *m.* (*k.* wopar-ić), warmer, heißer Dunst; Sonnenstich; -rny, a, e, ihn betreffend.

Woparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abbrühen; *W.* verbrühen; sej hubu woparić, sich das Maul verbrennen; ze zymnej wodu parić, mit der Fischblase stechen d. i. vergeblich zu Leibe gehen, Vergebliches thun; so -, abgebrüht werden; sich verbrühen, spalić.

Woparjadło, a, *sr.* (*k.* wopar-jeć), Abbrühmittel.

Woparjomny, a, e (*k.* wopar-ić), abzubrühen.

Woparliwy, a, e (*k.* wopar-ić), abbrühbar.

Woparny, a, e (*k.* wopar, wopar-ić), warmen Dunst betreffend; Abbrühe-; abbrühend; abbrühbar.

Woparowy, a, e, von wopar.

Wopas, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* wopas-ać), Geldkatze; Zone, Erdgürtel; -sny, a, e, sie betreffend.

Wopasać (*k.* pasać) V., -sować VI., -snyć (selten) II., umgürten; so -, sich -; umgürtet werden.

Wopasadło, a, *sr.* = wopask.

Wopasajomny, a, e, zu umgürten.

Wopasanje, -sowanje, a, *sr.* Umgürten; Gurt.

Wopask, a, *m.* (*k.* wopas-ać), Leibgurt.

Wopaska, i, *ž.* die Kuppel zum Einhängen der Seitengewehre; -scyny, a, e, ihr gehörig; -skowy, a, e, Kuppel-.

Wopěnić IV., -njeć V., -njować VI., beschäumen, mit Schaum bedecken.

Wopica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Affe; -icyny, a, e, des A.; -icowy, -iči, a, e, Affen-.

Wopicak, a, *m.* männlicher Affe (wopičak).

Wopicař = wopičeř.

Wopicaty, a, e (*k.* wopic-a), reich an Affen.

Wopicojtosć, e, *ž.* Affenartigkeit.

Wopicojty (*k.* wopic-a), *W.* wopicowaty, a, e & -jće, -aće, affenartig, affenähnlich.

Wopicować VI., den Affen spielen.

Wopičenje, a, *sr.* Nachäfferei.

Wopičeř, rja, *m.* (*k.* wopic-a), Affenmann, Affenwärter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wopiči, a, e (*k.* wopic-a), Affen-.

Wopičić IV., -čeć V., affenartig sich betragen; nachäffen.

Wopičina, y, *ž.* (*k.* wopic-a), Affengeschlecht.

Wopičisko, a, *sr.* (*k.* wopic-a), großer oder abscheulicher Affe.

Wopičišćo, a, *sr.* (*k.* wopic-a), Ort mit Affen; Affenkasten.

Wopičiwosć, e, *ž.* Aeffigkeit.

Wopičiwy, a, e (*k.* wopic-a), äffig.

Wopić so (*k.* pić; *přich.* wopiju so) I., wopiwać so V., -iwować so VI., sich betrinken.

Wopiće, a, *sr.* das Betrinken.

Wopijenje, wopiwanje, a, *sr.* öfteres Trinken.

Wopiłc, a, *m.* (*k.* wopił-y), Trunkenbold, Säufer; -cowy, a, e, des T.; -łski, a, e, Säufer-.

Wopiłstwo, a, *sr.* (*k.* wopił-c), Säuferei, Saufen, Trunk.

Wopiłosć, e, *ž.* Trunkliebe.

Wopiły (*k.* wopi-ć so), a, e & -ile, betrunken, pjany; gern trinkend, das Saufen liebend.

Wopinać, s. wopjeć.

Wopis, a, *m.* (*k.* wopis-ać), Beschreibung; Verzeichniß, catalogus, *Sw.*; Abschrift; -sny, a, e, Beschreibungs-, Abschrifts-.

Wopisać (*k.* wo & pisać) V., -sować VI., -snyć II., beschreiben; so -, beschrieben werden.

Wopisajomny, wopisujomny, a, e, zu beschreiben.

Wopisanić (*k.* pisanić) IV., -njeć V., -njować VI., zum pisany machen, bunt machen; wopisanjeny, pisany, bunt, *Kh. Kh.* 143; so wopisanić, sich bunt machen; bunt werden.

Wopisanje, -sowanje, a, *sr.* das wopisać.

Wopisanjomny, a, e, bunt zu machen.

Wopisany, *podź. min. čr.* von wopisać: beschrieben.

Wopisař (*k.* wopis-ać), wopisowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beschreiber, -in; -řski, a, e, Beschreiber-.

Wopismo, a, *sr.*, *pom.* -mješko (*k.* wopis-ać), schriftlicher Ausweis, Legitimation, Zeugniß, Attest; Beispiel, Regel (zur Nachahmung); -owy, a, e, dazu gehörig.

Wopisować, wopisowař, s. wopisać, wopisař.

Wopisowaty, a, e, beschreibend.

Wopjata, y, *ž.* (*k.* pjata), *pom.* -tka, Fersenkappe beim Schuhwerk, zawopjatk.

Wopjec (*přich.* 1. wopjeku, 2. wopječeš) I., wopjekować VI., fertig braten; abbacken.

Wopječica, y, *ž.* (*k.* wopak), Wiederwoge (des Wassers); Rückgang: z wopječicu hić, rückwärts gehen, zurück gehen.

Wopječomny (*k.* wopjec), a, e, fertig zu backen, fertig zu braten.

Wopjeć (*k.* wo & pjeć; *přich.* wopnu, wopnješ etc. II., *podź. min. č.* wopjał, *čr.* wopjaty I.) I. (II.), wopinać V., -inować VI., umspannen; so -, sich -; umspannt werden.

Wopjerać so (*k.* pjerać v. prjeć; vrgl. za-pjerać so) V., wopjerować VI., sich stemmen, widerstreben; sich spreizen; -raty, a, e & -raće, widerstrebend, widerspenstig, *W. J.* 36. 14. Vrgl. wupjerać so.

Wopjeradło, a, *sr.* Gegensteife; Lehne, Stuhllehne, wobłoženje.

Wopjerić IV., -rjeć V., -rjować VI., befiedern; bekielen; so -, Federn bekommen.

Wopłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., zurückzahlen; so -, zurückgezahlt werden. Vrgl. wupłaćić, zapłaćić.

Wopłaćomny, a, e (*k.* wopłaćić), zurückzuzahlen.

Wopłakać (*k.* płakać) V., wopłakować VI., -knyć II., beweinen.

Wopłakajomny, wopłakujomny, a, e, zu beweinen.

Wopłakanity, a, e (*k.* wopłakan-y), beweint; beweinbar; durch Thränen zu rühren (ungebr.); njewop., nicht -, illacrimabilis, *Sw.*

Wopłakować, s. wopłakać.

Wopłakowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beweiner, -in; -ŕski, a, e, Beweiner-.

Wopłata, y, *ž.* (*k.* wopłat'-ić = wopłaćić), Rückzahlung; Bezahlung (zapłata), *Sw.* (unter locarium und pretium); -aćiny, a, e, ihr gehörig: -atowy, -atny, a, e, sie betreffend.

Wopłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., beflicken, mit Flickflecken versehen; so -, beflickt werden. [Schafe).

Wopławić IV., abschwemmen (die

Wopłóčk, a, *m.*, *pom.* von wopłok (ungebr.), elender Ueberrest; Pöbel; -ki, *mn.* Ausspülicht; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wopłóčny, a, e (*k.* wopłok-ać), Ausspül-, Spülicht-, z. B. důnca.

Wopłoćić (*k.* płoćić, płót) IV., -oćeć V., -oćować VI., umzäunen; so -, umzäunt werden. Vrgl. wobhrodźić.

Wopłód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wopłod'-ić = wopłodźić), Befruchtung; -odowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, Befruchtungs-. *Pl.*

Wopłódnić (*k.* płódnić, płódny) I., -njeć V., -njować VI., fruchtbar machen; so -, sich -; fruchtbar werden.

Wopłódnjawy, a, e (*k.* wopłódn-jeć), fruchtbar machend.

Wopłódnjomny, a, e (*k.* wopłódn-ić), fruchtbar zu machen.

Wopłodźawy, a, e (*k.* wopłodź-eć), befruchtend.

Wopłodźenje, -dźowanje, a, *sr.* Befruchtung.

Wopłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befruchten; so -, sich -; befruchtet werden.

Wopłodźliwy, a, e, befruchtbar.

Wopłodźny, a, e (*k.* wopłodź-ić), Befruchte-; befruchtend.

Wopłodźomny, a, e (*k.* wopłodź-ić), zu befruchten.

Wopłokać V., -kować VI., -knyć II. (*k.* płokać), abspülen, auswaschen, ausschweifen.

Wopłokanje, -kowanje, a, *sr.* das wopłokać; weitläufige Anverwandtschaft.

Wopłomjenić (*k.* płomjenić, płomjo) IV., -njeć V., -njować VI., in Flammen versetzen; so -, in Flammen versetzt werden.

Wopłonić IV., zum płony machen.

Wopłót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wopłot'-ić = wopłoćić), Umzäunung; -otowy, a, e, ihr gehörig; -ótny, a, e, Umzäunungs-.

Woplacać (*k.* placać), *dk.* zu placać; voll-placać.

Woplećenka, i, *ž.* (*k.* woplećen-y), umflochtene Flasche, Korbflasche; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

Woplećeny, s. woplesć.

Woplećliwy, a, e (*k.* woplesć), umflechtbar, umstrickbar.

Woplećomny, a, e (*k.* woplesć), zu umflechten, zu umstricken.

Woplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. wopletu, 2. woplećeš) I., wopletować VI., beflechten, umflechten, umstricken; so -, sich -; umflochten, umstrickt werden.

Wopletki, *mn.* (*k.* woplesć d. i. woplet-ć), Umflochtenes; verwickelte Umstände, Unannehmlichkeiten, Verdrießlichkeiten; Fallstrick; Intrigue; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wopletować, wopletu, s. woplesć.

Woplimpotać V., durch plimpotać beschmutzen. *W.*
Woplon, a, *m.*, *pom.* -k, -čk (*k.* woplěć, ungebr., *DŁ.* hoplěwaś, beschirmen), Schirm, Rungenstock (a. Wagen).
Woplusk, a, *m.* (*k.* woplusk-ać), Spritzfleck; Schand-, Schmutzfleck; Auswurf, Scheusal.
Wopluskać (*k.* pluskać) V., -kować VI., voll spritzen, durch Spritzen besudeln; so -, sich -; bespritzt werden.
Wopodstatnić (*k.* podstatnić, podstatn-y) IV., -njeć V., -njować VI., verwesentlichen, begründen. (Selten.)
Wopoj, a, *m.* (*k.* wopoj-ić), berauschendes Getränk; -jowy, a, e, des G.; -jny, a, e, Getränk-.
Wopojadło, a, *sr.* Berauschungsmittel.
Wopojaty, a, e (*k.* wopoj-eć), berauschend.
Wopojenje, a, *sr.* das wopojić.
Wopojić (*k.* pojić) IV., -jeć V., -jować VI., betrunken machen, berauschen; so -, sich betrunken machen; betrunken gemacht werden.
Wopojliwy, a, e (*k.* wopoj-ić), berauschbar.
Wopojnik, a, *m.* (*k.* wopojn-y; *Č.* opojnik; vrgl. wopić so), Opium; -niči, a, e, Opium-. *Pl.*
Wopojny, a, e (*k.* wopoj, wopoj-ić), Berausche-, berauschend; berauschbar.
Wopojomny, a, e (*k.* wopoj-ić), zu berauschen.
Wopokastwo (statt: wopokazstwo) = wopokazmo.
Wopokaz, a, *m.* Beweis, Nachweis; -zny, a, e, Beweis-, beweislich.
Wopokazać (*k.* pokazać) V., -zować VI., beweisen; erweisen: dobroty, Wohlthaten; so -, sich erweisen; bewiesen, erwiesen, dargethan werden.
Wopokazadło, a, *sr.* Beweismittel.
Wopokazajomny, a, e, zu beweisen; zu erweisen.
Wopokazanje, -zowanje, a, *sr.* das wopokazać.
Wopokazař (*k.* wopokaz-ać), wopokazowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beweiser, Erweiser, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Wopokazmo, a, *sr.* (*k.* wopokaz-ać), Beweis; Probe; -mowy, a, e, des B.; -mowny, a, e, Beweis-, Probe-.
Wopokazować, -zowař, s. wopokazać, -zař.
Wopokazowaty, a, e, beweisend; erweisend.
Wopokažeš (*k.* wopokaz-ć I., = wopokaz-ać V.) = wopokazaš.
Wopokažliwy, a, e (*k.* wopokaz-ć = wopokaz-ać), beweisbar; erweislich; erweisbar.
Wopokažny, a, e, Beweise-, beweisend.
Wopokažu = wopokazam.
Wopokoj, a, *m.* Ruhe, Beruhigung; Trost.
Wopokojić IV., wopokojeć V., beruhigen; trösten, spokojić.
Wopokojnosć, e, *ž.* Stillung, Tröstlichkeit.
Wopokojny, a, e, tröstlich, beruhigend, spokojowacy.
Wopołnócny, a, e (*k.* wo połnocy), mitternächtlich, mitten in d. Nacht.
Wopołoński, wopołońši, a, e (*k.* wo & połonjo), mittägig, Mittags-.
Wopołožić, s. wokłasć.
Wopólny, a, e (*k.* pólny), im Felde, in den Feldern befindlich.
Wopominać, s. wopomnić.
Wopominaćny, a, e, zum Erwägen passend: denkwürdig, memorabilis, *Sw.*; bedenkend, erwägend, meditativus, *Sw.*
Wopominanje, a, *sr.* öfteres Gedenken; Todtengedächtniß, Verlesung der Personalien.
Wopomnić (*k.* pomnić; *přich.* wopomnju) IV. (statt I.), wopominać V., -minować VI., erwähnen, in's Gedächtniß bringen, ablesen (die Verstorbenen); wopomnić IV., -njeć V., -njować VI., erwägen, bedenken; so -, verlesen, erwogen, bedacht werden.

Wopomnik, a, *m.* Denkmal; w. lubosće a česće. *W. p. B.* 300.

Wopomnity, a, e, bedenkend, erwägend.

Wopomnjaty, a, e (*k.* wopomn-jeć), erwägend, bedenkend.

Wopomnjeć, s. wopomnić.

Wopomnjeće = wopomnjenje; lětne w., Jahresgedächtniß (kathol.).

Wopomnjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Andenken, Erinnerung.

Wopomnjenka, i, *ž.* Erinnerungsgegenstand, -sstück.

Wopomnjenski, a, e, Gedenk-, Angedenk-.

Wopomnjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Erinnerer, Betrachter, -in.

Wopomnjomny, a, e (*k.* wopomn-ić), (einmal) zu erwägen.

Wopon, a, *m.*, *pom.* woponk, Wappen; -nowy, a, e, des W.; -njacy, -nski, a, e, Wappen-.

Woponař, rja, *m.* Wappenkundiger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Woponařstwo, a, *sr.* Wappenkunde. *Pl.*

Woponaty, a, e, mit mehreren oder einem Wappen versehen.

Woponc, a, *m.* (*k.* wo-p-je-ć), *pom.* -nčk, Spange; -cowy, a, e, Spangen-. *Bibl.*

Woponcaty, a, e, mit Spangen geschmückt.

Woponcojty, a, e & -ojće, spangenförmig.

Woponojty (*k.* wopon), a, e & -jće, wappenartig.

Wopor, a & -pra, *m.* (*k.* latein. offer-re), *pom.* -rk, Opfer; -rowy, a, e, des O.; -rny, -rski, a, e, Opfer-.

Woporaty, a, e, mit vielen Opfern.

Wopowjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wopowjedn-y), Ansager, Anmelder, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wopowjedny, a, e (*k.* wopowjed' = wopowjedź), Ansage-, Meldungs-; Erklärungs-. [dźeć.

Wopowjedować, s. wopowje-

Wopowjedowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beklatscher, -in; -řski, a, e, Beklatscher-. *W.*

Wopowjedowaty, a, e, ankündigend; beklatschend.

Wopowjedź, e, *ž.* (*k.* wopowjedź-eć), *pom.* -wjedka, Ansage, Meldung; Erklärung (log.), declaratio; -dźiny, a, e, ihr gehörig.

Wopowjedźeć (*k.* powjedźeć; *přich.* wopowjem, -powěm) III. (I.), -wjedować VI., ankündigen, vermelden; anmelden, někoho, Jemanden; Kunde geben von -, erzählen von -; beklatschen; so -, sich melden; sich erklären; gemeldet, besprochen, beklatscht werden. *W.*

Wopowjedźomny, a, e, zu melden.

Wopozdźić (*k.* pozdźić, pozdźe) IV., -dźeć V., -dźować VI., verspäten, aufhalten, zapozdźić; so -, sich -; verspätet, aufgehalten werden. *Č.*

Wopřasć (*k.* přasć; *přich.* 1. wopřadu, 2. wopředźeš) I., wopřadować VI., abspinnen, kudźel; so -, abgesponnen werden.

Woprašeć so V., -šować so VI. (auch ohne so), befragen, fragen.

Woprašenje, *pom.* -nčko, a, *sr.* Frage, Anfrage.

Woprašowanje, a, *sr.* Anfragen; Ausfragen.

Woprawa, y, *ž.* (*k.* wopraw-ić), *pom.* -wka, Verbesserung; Berichtigung; Regulirung; -wny, a, e, sie betreffend.

Woprawdu, s. woprawdźe.

Woprawdźe (*k.* wo & prawd-a), -du, *Sw.*, na -du, *W.*, in Wahrheit, wirklich; ernstlich; w. derje měnju, ich meine es wirklich gut; woprawdźe? wirklich?

Woprawdźitosć, -iwosć, e, *ž.* Wirklichkeit, Wahrhaftigkeit; Echtheit.

Woprawdźity & woprawdźiwy (*k.* woprawdź-e), wahrhaft, wirklich, eigentlich; echt, authentisch; ernstlich.

Woprawić (*k.* prawić, praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., recht, richtig machen, berichtigen, verbessern; reguliren; berichten (Kranke), Commu-

nion reichen; so -, berichtigt, verbessert, regulirt, communicirt werden.

Woprawjaty, a, e (*k.* wopra-w-jeć), berichtigend; berichtend, communicirend.

Woprawjenje, a, *sr.* das woprawić; Communion; -nski, a, e, sie betr.

Woprawjomny, a, e (*k.* woprawić), zu berichtigen; zu communiciren.

Woprawski, a, e & -scy, wirklich, ernstlich; na woprawske, im Ernst, in der That.

Wopředać (*k.* předać; *přich.* wopředam) V., -dawać V., verkaufen (als Stück eines abgerundeten Ganzen).

Woprědk, a, *m.* (*k.* prědk), das Vordere; Anfang; z woprědka, anfänglich, anfangs.

Wopřestać (*k.* přestać; *přich.* wopřestanu II., *podź. min.* wopřestał I.) I. (II.), -stawać V., -stawować VI., ein wenig nachlassen, z. B. dešć wopřestawa, dešć je hić wopřestał, der Regen läßt allmählig nach, hat etwas nachgelassen; so -, (ebenso); z. B. dešćik je so hić wopřestał.

Wopřestaće, -stawanje, a, *sr.* Nachlassen oder Aufhören auf kurze Zeit; bjez -staća, ohne die geringste Unterbrechung. *Kh. Kh.* 120.

Wopřijeć (*k.* přijeć; *přich.* 1. wopřimnu, 2. -nješ II., *podź. min. č.* wopřijał, wopřijaty) I. (II.), wopřimać V., wopřimować VI., wopřimnyć II., befassen, umfassen; betasten; in sich fassen; wopřijeć, wopřimować, auch: auffassen, begreifen, verstehen; so -, sich -; umfaßt, begriffen werden.

Wopřijeće, a, *sr.* Umfassen; Insichfassen; Inbegriff, Inhalt; Begriff; Fassungskraft; -ćowy, a, e, dazu gehörig; -ćny, a, e, es betreffend, begrifflich.

Wopřimliwosć, e, *ž.* Begreiflichkeit.

Wopřimliwy, a, e & -wje, begreiflich, begreifbar. [přimnyć.

Wopřimnjenje, a, *sr.* das wo-

Wopřimnjomny, a, e, zu umfassen; zu begreifen.

Wopřimnyć, s. wopřijeć.

Woprosćić, *dk.* von prosćić IV., zum prosty, steif, starr machen; so -, sich -; - werden. [rung.

Woprostnjenje, a, *sr.* Erstar-

Woprostnyć II., starr, steif werden.

Woprosty (*k.* prosty), a, e & -sće, etwas steif, etwas starr, bestürzt, obstupidus, *Sw.*

Woprować (*k.* wopor) VI., opfern; weihen; schenken; so -, geopfert werden.

Woprowanje, a, *sr.* Opfern.

Woprowanski, a, e, Opferungs-.

Woprownica, y, *ž.* die Opfernde, Sechswöchnerin. *DŁ.*

Woprowny = woporny.

Woprujomny, a, e, zu opfern.

Woptać (*k.* wo, & ptać oder pytać = forschen) V., -tować VI., kosten; woptaj, kak słodźi! koste, wie es schmeckt; sy woptał? hast du gekostet?

Woptaće, a, *sr.* Vorgeschmack; Kosten.

Woptančko, a, *sr.* Kostbissen; kleiner Vorgeschmack. [woptać.

Woptanje, -ptowanje, a, *sr.* das

Wopukły, a, e & -kle, aufgedunsen, gedunsen.

Wopuklina, y, *ž.* Gedunsenheit; aufgedunsene Dicke; Geschwulst.

Wopuknyć II., -kować VI., durch Anquellen aufspringen (v. Reifen); aufquellen, aufdunsen.

Wopuš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Schwanz; Zopf; krawjaca wopuš = słódke łopjena, Ochsenzunge, *Kil.*; lišća wopuš (botan.), Gartenfuchsschwanz, Amaranthus, *Rstk.*; čeŕwjena lišća wopuš, Blutkraut (botan.), Lythrum salicaria, *Rstk.*; žołta lišća wopuš, Königskerze (botan.), Verbascum Thapsus, *Rstk.* Vrgl. wołmjane łopjena.

Wopušaty, a, e, geschwänzt; zöpfig.

Wopušćaty, a, e (*k.* wopušć-eć), verlassend.

Wopušćenosć, e, *ž.* Verlassenheit.

Wopušćeny, a, e (*k.* wopušć-ić), *podź. min. čŕ.* verlassen.

Wopušćić (*k*. pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., verlassen; unterlassen, swoju přislušnosć; *P*. etwas nachlassen, zyma je wopušćiła, pušćiła, popušćiła; herabhängen lassen, sinken lassen, brodu, wopuš; herum lassen, einschließen: město z wodu wopušćić (wobpušćić), die Stadt mit Wasser umgeben.

Wopušćliwy, a, e, verlaßbar; herablaßbar; herum zu lassen möglich.

Wopušćomny, a, e (*k*. wopušć-ić), zu verlassen *rc*.

Wopyt, a, *m*. Besuch; -towy, a, e, des B.; -tny, a, e, Besuchs.

Wopytać (*k*. wo & pytać) V., -tować VI., besuchen; so -, sich -; besucht werden. — Wopytać = woptać. *SP*. 292, 66.

Wopytajomny, wopytujomny, a, e, zu besuchen.

Wopytanje, -towanje, a, *sr*. Besuchen.

Wopytanka & *husć*. wopytowanka, i, *ž*. Besuch, Visitte; -ncyny, a, e, der B.; -nkowy, a, e, Visitten-.

Wopytanski, a, e, Besuch-.

Wopytař & *husć*. wopytowař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. Besucher, -in; -řski, a, e, Besucher-.

Wopytařstwo, -towařstwo, a, *sr*. Besucherschaft.

Wóra, y, *ž*. schimpfend statt Wórta, Wórtyja.

Worać V., worować* VI., wornyć* II., ackern, pflügen: budźeš tak dołho worać, hač njebudźeš móc zawłočić (Sprichw.); so -, gepflügt werden.

Worajomny, zworajomny, a, e, zu ackern, zu pflügen.

Worak, a, *m*. Pflüger, Ackersmann. *DŁ*.

Worakawc, a, *m*. (*k*. worakaw-y), Muthwilliger, Bösartiger, Loser; -cowy, a, e, des M. *rc*.; -wski, a, e, hämisch; lose.

Worakawić IV., -wjeć V., boshaft, falsch sein.

Worakawosć, e, *ž*. Bösartigkeit; Boshaftigkeit.

Worakawy, a, e, muthwillig; hämisch; tückisch; bösartig, boshaftig.

Woranca, y, *ž*. das Geackere.

Woranina, y, *ž*. (*k*. woran-y), Geackertes, Ackerland.

Woranity, a, e (*k*. woran-y), ackerbar.

Woranje, a, *sr*. das worać.

Wórant, a, *m*. Sumpfgarbe. *DŁ*.

Worař, rja, *m*. Ackerer, rólnik; -řski, a, e, Ackerer-.

Woraty, a, e (*k*. wor-ać), ackernd, pflügend.

Worcl, a, *m*. (vrgl. hebr. barzel, harte Masse, Eisen, = bazel, βασάλ-τις, Eisenmarmor; *W*. wocel), *pom*. -lk od. -lik, Stahl; -lowy, a, e, Stahl-.

Worclany, a, e, stählern, worclowy.

Worclić (*k*. worcl) IV., gew. -lować VI., stählen, härten; so -, sich -; gestählt werden.

Worcliny, ow, *mn*. (*k*. worcl), Stahlfeilspähne; -nowy, a, e, sie betreffd.

Worclisko, a, *sr*. (*k*. worcl), abscheulicher Stahl.

Worclnica, y, *ž*. (*k*. worcln-y), Stahlhütte; -icyny, a, e, der St.; -icowy, -ičny, a, e, Stahlhütten-. *Č*.

Worclnik, a, *m*. (*k*. worcln-y), worcleř, rja, *m*. (*k*. worcl), Stahlschneider, Stahlarbeiter; -iski, -řski, a, e, ihn betreffend.

Worclny, a, e (*k*. worcl), Stahl-; stahlhart.

Worclojtosć, e, *ž*. Stahlartigkeit.

Worclojty (*k*. worcl), *W*. wocelowaty (*k*. wocel), a, e & -jće, -aće, stahlartig, stahlähnlich.

Worclokowany, a, e (*k*. kowany), mit Stahl beschlagen, kóń. *Pl*.

Worclomódry, a, e (*k*. módry), stahlblau.

Worcloručny, a, e (*k*. ruk-a), mit stählerner Hand, -nen Händen.

Worclowy & worcelowy, a, e (*k*. worcl), des Stahles; Stahl-; aus Stahl gemacht, stählern.

Worcyn, a, *m*. Dorf Wurschen.

Wórčeć III., wórkać & -kotać V., wórkować VI., etwa: brummen, murren, bórčeć, mórčeć, šwórčeć.

Wórćik, a, *m.* (*k.* wjerć-eć?), Ortscheit, Ortscht (an der Waage des Wagens); -kowy, a, e, des O.; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich; krummbiegig, einbiegig.

Worćizna, y, *ž.* Zeche, *Kh. Kh.* 180; -nowy, a, e, der Z.

Worćiznař, rja, *m.* Zecher.

Worćiznować VI., Zeche machen, zechen.

Worědnyć II., dünn (bestanden) werden.

Worěpjenić IV. (*k.* rěpjany), rübig, rübenartig d. h. schwach, kraftlos werden.

Worjech, a, *m.*, *pom.* -rješk, -rješćićk, Nuß; mušotowy worješk, Muskatnuß; -chi, Nüsse; włóski worjech, Wallnußbaum, Juglans regia, *Kil.*; wälsche Nuß; lěšny w., Haselnuß; -chowy, a, e, Nuß-; worješny, a, e, Nußbaum-.

Worjechaty, a, e, nußreich, voller Nüsse.

Worjechowc, a, *m.* Balaninus (ein Käfer), *Rstk.*

Worjechowy, a, e (*k.* worjech); der Nuß; Nuß-.

Worjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., schöner machen; aufputzen.

Worješenc, a, *m.* (*k.* worjech), Aschlauch, Allium ascalonicum. *S.*

Worješina, y, *ž.* (*k.* worjech), *pom.* -nka, Nußbaumholz, Nußstrauch, Nußbaum; Haselstaude, -sträucher; -nowy, a, e, dazu gehörig, daraus gemacht.

Worješinaty, a, e (*k.* worješin-a), mit Nußbäumen, Haselsträuchern bewachsen.

Worješinc*, a, *m.* (*k.* worješin-a), Nelumbo, Nelumbium.

Worješinojty (*k.* worješin-a), *W.* -nowaty, a, e & -ojće, -ace, hasel- oder nußbaumartig.

Worješisko, a, *sr.* (*k.* worjech), große oder häßliche, schlechte Nuß.

Worješk, a, *m.*, *pom.* von worjech; carpella, nucula.

Worješkować VI. (*k.* worješk), mit Muskatnuß bestreuen, würzen.

Worješnik, a, *m.* (*k.* worješny), Nußbrecher; Nußhändler; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Worješny, a, e (*k.* worjech), Nuß-; - wolij, Nußöl, worjechowy wolij.

Worjoł, a & wórła, *m.* Adler, hodleř; *DŁ.* herjeł; -łowy, a, e, des A.; -łacy, wórlacy, a, e, Adler-.

Worklecy, -lec, *mn.* Dorf Räckelwitz; -lečan, a, *m.* Räckelwitzer.

Wórlica, y, *ž.* Adlerweibchen, *DŁ.* herlica.

Wórlo, -leća, *sr.*, *pom.* -latko, junger Adler.

Worny, a, e (*k.* wor-ć I., = wor-ać V.), ackerbar, woranity, urbar. *Č.*

Wórša & Wóršla, e, *ž.*, *pom.* -lka, Ursula; -liny, a, e, der U.

Woršta st. worstwa (vrgl. vrstva, *Č.*), *pom.* worštka, -šćićka, Banse; Lage, Schicht (in der Scheuer).

Worštować VI., einbansen, bansen, in Schichten legen (Getraide).

Worštowanje, a, *sr.* das worštować.

Wórta, y & Wórtyja, e, *ž.* Dorothea.

Woruch, a, *m.* Weihrauch, kadźidło, wyruch.

1. **Wosa**, y, *ž.* (*onomatop.*), *pom.* woska, wosćička, Wespe; -syny, a, e, der W.; -sowy, -ači, a, e, Wespen-.

2. **Wosa** (*onomatop.*) & (*pom.*) wosyca, y, *ž.*, *pom.* wosyčka, Espe, Zitterpappel, Populus tremula, *Rstk.*; -syny, -cyny, a, e, der E.; -cowy, a, e, Espen-; -caty, a, e, voll davon; -sojty, -cojty, *W.* -owaty, a, e & -ojće, -ace, ihnen ähnlich; -sowy & -syčany, a, e, espen (populeus, *Sur.*); -owny, a, e, Espen-.

Wosada, y, *ž.* (*k.* wosad'-ić = -dźić), *pom.* -dka, -dźička (Besatz, Einfassung, *P.*), Gemeinde, Kirchgemeinde,

Kirchspiel; -dźiny, a, e, der Gemeinde; -dowy, -dny, a, e, dazu gehörig.

Wosadnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* (*k.* wosadn-y), der, die Eingepfarrte; Kirchkind; -iski, a, e, ihn, sie betreffend.

Wosadny, a, e (*k.* wosad-a), Kirchspiel-.

Wosadźeć, *dk.* von sadźeć V., fertig setzen; fertig, vollends pflanzen, z. B. kał, běrny, Kraut, Kartoffeln; so -, fertig gepflanzt werden.

Wosadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., besetzen, einfassen; so -, sich -; besetzt, eingefaßt werden; sich (zu Boden) setzen. *Pl.*

Wosadźiny, s. wosada.

Wosamić (*k.* wo, & sam-ić, sam) IV., -mjeć V., -mjować VI., isoliren; so -, sich -; isolirt, einsam werden. *Pl.*

Wosamitkosćić, besser: wosamić. *Sw.* (unter passer).

Wosamjaty, a, e (*k.* wosam-jeć), isolirend.

Wosamjenc, a, *m.* (*k.* wosamjen-y), ein Isolirter.

Wosamjeŕ, rja, *m.* (*k.* wosam-ić, wosam-jeć), Isolirer.

Wosamliwy, a, e (*k.* wosam-ić), isolirbar.

Wosamny, a, e (*k.* wosam-ić), Isolir-; isolirend; isolirbar.

Wosamotnić (*k.* samotnić, samotn-y) IV. = wosamić. *Pl.*

Wosaty, -sycaty, a, e (*k.* wos-a), voller Wespen oder Espen.

Wosazować VI. (*k.* sazować) mit Ruß beschmieren, berußen.

Wósć, e, *ź.* = wóska.

Woscĕn, a, *m.* Schatten (an der Wand), wocĕn, scĕn.

Wóscĕnić IV., -njeć V., abschatten.

Wóscenje, a, *sr.* das wóscić.

Wóscić (*k.* wósk) IV., wósceć V., -skować VI., mit Wachs überziehen, wichsen; bohnen; so -, sich -; mit Wachs überzogen werden.

Wóscidło, a, *sr.* Wachs zum Wichsen, Bohnen.

Wóscisko, a, *sr.* (*k.* wósk), abscheuliches Wachs.

Wosebinka, i, *ź.* etwas Abgesondertes; alleinstehendes Stück.

Wosebitosć, e, *ź.* Besonderheit, Eigenthümlichkeit; ausschließliche Eigenschaft; Eigenheit.

Wosebity, a, e & -ice (*k.* wo-seb-je), besonder, besonders befindlich; absonderlich; eigenthümlich; vorzüglich.

Wosebliwosć, -iwy = wosebitosć, -ity.

Wosebje (*k.* wo & sebje), *pfs.* in Bezug auf sich, d. i. besonders, einzeln; vorzüglich.

Wosebnje (*k.* wosebn-y) = wosebje. (Selten.)

Wosebnosć, e, *ź.* Besonderheit, Eigenschaft; Vorzug, Herrlichkeit.

Wosebny, a, e (*k.* woseb-je), besonders, vorzüglich; vornehm, herrlich. Vrgl. wosobny.

Wosedźeć oder wotsedźeć (*k.* wo oder wot & sedźeć) V., -sydać V., -sydować VI., absitzen, abreiben, abschubern durch Sitzen; besonders wosedźeć, absitzen (Strafe im Gefängnisse).

Woselski (*k.* woseł = wosoł), a, e & -scy, po -sku, Esel betreffend, Esel-; eselhaft; woselske žrěbjo, Eselfüllen [Jan. 12, 15].

Wuseń, -nje, *ź.* Schattenbild, seń, woscĕn. *DŁ.*

Woserniwić IV., -wjeć V., morsch, mürbe werden.

Wósk, a, *m.*, *pom.* wóscićk, Wachs; -kowy, a, e, des W.; -kowny, a, e, Wachs-.

1. Wóska, *pom.* von wosa.

2. Wóska, i, *ź.* (*pom.* von wós), *pom.* wóscička, Achse; -scyny, a, e, der A.; -skowy, a, e, Achsen-.

Wóskaŕ, rja, *m.* (*k.* wósk), Wachszieher; -ŕski, a, e, Wachszieher-.

Wóskaŕstwo, a, *sr.* Wachszieherei.

1. Wóskaty, a, e (*k.* wósk), mit Wachs versehen, vermischt.

2. Wóskaty, a, e (*k.* wósk-a), mit Achse(n) versehen.

Wóskbělenca, y, ž. Wachsbleiche.

Wóskojca & wóskowica, y, ž., *pom.* -jčka, Wachskerze, wóskowa swěca; -cyny, a, e, der W.; -cowy, -jčny, a, e, Wachskerzen-.

1. **Wóskojty** (*k.* wósk), *W.* wóskowaty, a, e & -jće, -aće, wachsartig; mit Wachs vermischt.

2. **Wóskojty** (*k.* wósk-a), *W.* wóskowaty, a, e & -jće, -aće, achsenähnlich.

Wóskopłódka, i, ž. Sagedia (eine Flechte). *Rstk.*

Woskorić IV., zur Rinde, hart werden.

Wóskować (*k.* wósk) VI., wichsen, mit Wachs überziehen; so -, sich -; mit Wachs überzogen werden.

Wóskowanje, a, *sr.* das wóskować. [wand.

Wóskowanka, i, ž. Wachsleinwand.

Wóskowař, rja, *m.* = kiž wóskuje.

Wóskowc, a, *m.* (*k.* wóskow-y), Wachsbaum; Wachsstock; Wachsbossirer, *Pl.*; -wči, -wski, a, e, ihn betreffend.

Wóskowčnik, a, *m.* Wachsstockschachtel.

Wóskowina, y, ž. Cerin.

Wóskowka, i, ž. Wachsblume, Cerinthe, *Rstk.*

Wóskownik, a, *m.* Wachsmyrthe, Myrica Gale, *Rstk.*

Wóskownja*, e, ž. Wachsbleiche.

Wóskowy, a, e (*k.* wósk), des Wachses; Wachs-; wächsern; wachsgelb.

Wóskožółty (*k.* wósk & žółty), a, e & -łće, wachsgelb.

Wóskujomny (*k.* wósk-ować), nawóskujomny, a, e, zu wichsen.

Wosłabić IV., schwächen, schwach werden.

Wosłabnyć II., schwach werden.

Wósłař = wósleř.

Wósłařnja, e, ž. Eselsstall.

Wosłódčić (*k.* słódčić, słódk-i) IV., -čeć V., -čować VI., süß machen; so -, sich -; süß werden.

Wosłódčomny, a, e, süß zu machen.

Wosłódkosćić (*k.* słódkosć) = wosłódčić, dulco. *Sw.*

Wosłódnyć II., süß werden.

Wosłodźić, *dk.* zu słodźić, abmalzen.

Wósłojca, y, ž. (statt: wósłowica), Eselshaut; -jcyny, a, e, der E.; -jcowy, -jčny, a, e, Eselshaut-. *Č.*

Wósłojna, y, ž. (statt: wósłowina), Eselfleisch; Eselfell; Eselei; wósłojnowy, -jniski, a, e, es betreffend.

Wósłojtosć, e, ž. Eselhaftigkeit.

Wósłojty, a, e & -jće, eselhaft, dumm.

Wosłon, a, *m.*, *pom.* -nk, Spahn, Spaltholz, Zimmerspahn.

Wosłonišćo, a, *sr.* (*k.* wosłon), Spalteplatz, Schleißplatz; Ort zum Hacken und Trocknen des Holzes und der Holzabgänge, natorhnja; drjewjenc, die Holzabfälle.

Wósłować VI., sich wie ein Esel gebehrden, so wóslić.

Wósłowski (*k.* wos-o-ł), a, e & -scy, po -sku, die Esel betreffend, Esel-; eselhaft.

Wósłowstwo, a, *sr.* Eselhaftigkeit, Eselei.

Wósłowy, a, e (*k.* wos-o-ł), des Esels; Esel-.

Wóslacy, a, e (*k.* wos-o-l), die Esel betreffend; Esel-.

Wóslatko, s. wóslo.

Woslepić (*k.* slepić) IV., -pjeć, -piwać V., -pjować, -piwować VI., erblinden.

Wósleř, rja, *m.* (*k.* woś-o-ł), Eselhirt; -řski, a, e, Eselhirt-.

Wóslica, y, ž. (*k.* wos-o-ł), *pom.* -ička, Eselin; *Dl.* Wetzstein; -icyny, a, e, der E.; -icowy, -iči, a, e, sie betreffd.

Wósličeř, rja, *m.* Eseltreiber; -řski, a, e, Eseltreiber-.

Wósličerić IV., Eseltreiber sein.

Wósličeřnja, e, ž. Eseltreiberwohnung. [berei.

Wósličeřstwo, a, *sr.* Eseltrei-

Wósliči, a, e (*k.* wóslik), Esel-, Esels-; -ča hora, Eselberg bei Klitten.

Wóslić so (*k.* wos-o-ł) VI., sich wie ein Esel geberden 2c.

Wóslik, s. wosoł; Mycetina (ein Käfer). *Rstk.*

Wóslina, y, *ž.* (*k.* wos-o-ł), Eselsgeschlecht.

Wóslink, a, *m.* Dorf Oßling; -ičan, a, *m.* Oßlinger.

Wóslisko, a, *sr.* (*k.* wos-o-ł), großer oder abscheulicher Esel.

Wóslo, -leća, *sr.* (*k.* wos-o-ł), *pom.* wóslatko, junger Esel, Eselsfüllen; -lećowy, a, e, des E.; -latowy, a, e, ihn betreffend.

Wosm & wosym = wósom. *W.*

Wosmak, a, *m.* (*k.* wós-o-m), Achter, octonio; Achtgroschenstück; achter Knecht.

Wosmalawy, a, e (*k.* wosma-l-eć), besengend.

Wosmalenc, a, *m.* (*k.* wosmalen-y), besengter Stock, titio, *Sw.*

Wosmalić (*k.* smalić) IV., -leć V., -lować VI., besengen, absengen; so -, sich -; abgesengt, gesengt werden.

Wosmalny, a, e (*k.* wosmal-ić), Absenge-.

Wosmalomny, a, e (*k.* wosmal-ić), abzusengen.

Wósmaŕ, rja, *m.* (*k.* wósom), Achter, z. B. 8 auf's Pfund und dergl.

Wosmina, y, *ž.* (*k.* wosm-y), Achtel.

Wosmorak, a, *m.* Achtfältiger.

Wosmoraki (*k.* wosmor-y) & wosmeraki, a, e & -ko, achterlei, achtfach; auf achterlei Weise.

Wosmorny (*k.* wosmor-y) & wosmerny, a, e, acht enthaltend, aus bestehend. *C.*

Wosmoro, a, *sr.* (*k.* wosmor-y), Zahl von acht. *Pl.*

Wosmory (*k.* wós-o-m) & wosmery, a, e & -rje, achtfach; auf achtfache Weise.

Wosmudźić IV., *dk.* von smudźić, absengen.

Wósmuž & wusmuž, a, *m.*, *pom.* -užk, Brei, Milchbrei; běły wósmuž (botan.) = konjace zele, Wucherblume, Chrysanthemum Leucantheum; -owy, a, e, dazu gehörig; -žojty, a, e, breiartig.

Wosmy, a, e (*k.* wosm = wósom), der achte; poł wosma (alter Genit. von wosm-o), achtehalb.

Wosnadnić, *dk.* zu snadnić.

Wosni (*k.* wo & s-ń, seń, = són), *prs.* im Schlafe, im Traume; něšto - widźeć, etwas im Traume sehen.

Wosnować, *dk.* zu snować.

Wosoba, y, *ž.* (*k.* soba: vrgl. sebje, sobu; & wo), Individuum, Person, paršona; -biny, a, e, der Person; -bowy, a, e, Personen-.

Wosobina, y, *ž.* Persönlichkeit; -nski, a, e, persönlich, Personen-.

Wosobisko, a, *sr.* (*k.* wosobin-a), große oder abscheuliche Person.

Wosobity (*k.* wosob-a), a, e & -iće, persönlich.

Wosobnić (*k.* wosobn-y) & wosebnić IV., -njeć V., -njować VI., absondern, *Kh. Kh.* 168 (veraltet); vornehm machen; so -, sich -; vornehm werden.

Wosobnjadło, a, *sr.* etwas Vornehmmachendes.

Wosobnjomny, a, e, vornehm zu machen.

Wosobnosć, e, *ž.* Vornehmheit, wosebnosć.

Wosobny (*k.* wosob-a), auch wosebn-y, a, e & -nje, (Personen-, persönlich; besonders; persönlich frei), vornehm, herrlich.

Wosojca, y, *ž.* Trochilia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wosoł, a & wósla, *m.* (*k.* w-s-ł, vrgl. E-s-e-l, lat. asel-lus), *pom.* wóslik, Esel; wósle ty! du Esel!; wósłowy, a, e, des E.; wóslacy, a, e, Esels-.

Wósom, *musk.* *rozom:* wosmjo, *ličb.* acht; wósom žonow, wosmjo mužojo, acht Frauen, acht Männer; wósom dźěći, wósom lět, acht Kinder, acht Jahr; w wosmich & w wosmi, um 8 Uhr; po wosmi[ch], je acht, octoni; po wosmi[ch] stach, je 800.

Wósombočnik, a, *m.* achtseitige Figur.

Wósombóčny, -bokaty, a, e (*k.* wósom & bok), achtseitig.

Wósomdnjowski, -dńjowny, a, e (*k.* wósom dnjow), achttägig.

Wósomdźělny, a, e (*k.* dźěl), achttheilig.

Wósomdźesać = wósomdźesat. (Selten.)

Wósomdźesaćina, y, *ž.* (*k.* -sat-y), Achtzigstel.

Wósomdźesat (*k.* wósom, dźesat = dźesać), *musk. rozom.* -saćo, *ličb.* achtzig.

Wósomdźesatař, rja, *m.* Achtziger.

Wósomdźesatka, i, *ž.* die Zahl 80.

Wósomdźesatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Achtziger (Greis); -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wósomdźesatorak, a, *m.* Achtzigfacher.

Wósomdźesatoraki (*k.* -tory), a, e & -ko, achtzigerlei; auf - Weise.

Wósomdźesatorny, a, e (*k.* -tor-y), achtzig enthaltend, achtzigzählig.

Wósomdźesatoro, a, *sr.* (*k.* -sator-y), Zahl von achtzig. *Pl.*

Wósomdźesatory, a, e (*k.* wósomdźesat), achtzigfach.

Wósomdźesaty, a, e (*k.* wósomdźesat), der achtzigste.

Wósomhran, a, *m.* (*k.* wósom, hran-a), Achteck; -nski, a, e, Achteck-.

Wósomhranity, a, e, achtkantig.

Wósomka, auch wosmka, i, *ž.* (*k.* wósom), die Acht (8); -mcyny, a, e, der Acht; -mkowy, a, e, Acht-.

Wósomkónčny & -čity, a, e (*k.* wósom, kónc), mit acht Enden oder Spitzen.

Wósomkróć (*k.* króć), *přs.* acht Mal.

Wósomkróćny, a, e, achtmalig.

Wósomkutny, a, e (*k.* kut), achtwinkelig.

Wósomlětny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* wósom lět), achtjährig.

Wósomměsačny, a, e (*k.* měsac), achtmonatlich.

Wósommužny, a, e (*k.* wósom muž-i), octandrius, kwěće. *Č.*

Wósomnaće (*k.* wósom na d-s-t = dźesać), *musk. rozom.* -ćo, *ličb.* achtzehn.

Wósomnaćina, y, *ž.* Achtzehntel.

Wósomnatař, rja. *m.* Achtzehner.

Wósomnatka, i, *ž.* die Achtzehn.

Wósomnatnica, y, *ž.*, *pom.* -ička, achtzehnjähriges Mädchen; -icyny, -icowy, a, e, des M.; -ičny, a, e, es betr.

Wósomnatorak, a, *m.* Achtzehnfacher.

Wósomnatoraki (*k.* -tor-y), a, e & -ko, achtzehnerlei; auf - Weise.

Wósomnatorny, a, e (*k.* -tor-y), achtzehn enthaltend.

Wósomnatoro, a, *sr.* (*k.* -tor-y), Zahl von achtzehn. *Pl.*

Wósomnatory, a, e (*k.* wósomnat-y), achtzehnfach.

Wósomnaty, a, e (*k.* wósomnat' = wósomnaće), der achtzehnte.

Wósomnohaty, a, e (*k.* wósom, noh-a), mit acht (großen) Füßen.

Wósompřežny, a, e (*k.* přah), achtspännig (wóz), octojugis, *Sw.*

Wósompromjenity, a, e (*k.* promjo), achtzöpfig, achtflechtig.

Wósomprutny, -prutaty, a, e (*k.* prut), mit acht Ruthen oder Reisern.

Wósompuntař, rja, *m.* Achtpfünder.

Wósompuntowski, a, e, achtpfündig.

Wósomrjadny, a, e (*k.* rjad), achtreihig.

Wósomróžk, a, *m.* Achteck; -katy, a, e, achteckig.

Wósomručny, a, e & -nje, achthändig.

Wósomsćěn, a, *m.* (*k.* sćěn-a), Octaeder.

Wósomstoćina, y, *ž.* Achthundertel.

Wósomstoteraki, a, e (*k.* -ter-y), achthunderterlei.

Wósomstotery, a, e (*k.* -stot-y), achthundertfach.

Wósomstoty, a, e (*k.* wósom, stoty), der achthundertste.

Wósomstowkróć (*k.* wósom stow króć), *přs.* achthundertmal.

Wósomstronity (*k.* stron-a) & wósomstronski, a, e & -iće, -nscy, achtseitig.

Wósomstupowy, a, e (*k.* stup-a), mit acht Stanipfen versehen.

Wosowišćo, a, *sr.* (*k.* wosa). Wespennest. *DŁ.*

Wosowy, a, e, Espen-.

Wospěwać (*k.* wo & spěwać) V., -ěwować VI., besingen; absingen; abkrähen (von Hähnen).

Wospěwaŕ & *husć.* -ěwowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besinger, Absinger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wospjet (*k.* wo, s = z, pjat-a), *přs.* abermals, wieder, ferner.

Wospjetliwy, a, e, iterativ.

Wuspjetny, a, e & -nje, wiederholt, wiederholentlich.

Wospjetować (*k.* wospjet) VI., wiederholen; so -, sich -; wiederholt werden.

Wospjetowanje, a, *sr.* das wospjetować.

Wospjetowanki, ow, *mn.* (*k.* wospjetowan-y), etwas Wiederholtes, Wiederholung.

Wospjetowanski, a, e, Wiederholungs-.

Wospjetowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wiederholer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wospjetujomny, a, e (*k.* wospjet-ować), zu wiederholen.

Wóspork, a, *m.* Stadt Weißenberg; -rčan, a, *m.* Weißenberger.

Wosprawnić = wusprawnić.

Wósrać (*k.* srać) I., *dk.* v. srać.

Wosrjedk, a, *m.* (*k.* wo & srjed' = srjedź), *pom.* -dčičk, Beet (zwischen zwei Furchen); -kowy, a, e, des B.; -kowny, a, e, Beet-.

Wosrjedkaty, a, e, mit Beeten versehen.

Wosrjedkojty, a, e & -ojće, Beeten ähnlich.

Wosrjedkować (*k.* wosrjedk) VI., Beete oder zu Beeten machen.

Wosrjedź = srjedź, in die Mitte, mitten; wosrjedźa, in der Mitte; z wosrjedźa, aus der Mitte.

Wosrjedźnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Mittelste, in der Mitte Befindliche.

Wosrjedźny, a, e, mittelster; centrisch.

Wóst, a, *m.*, *pom.* wósćik, Distel, Carduus, *Rstk.*; suchi wóst, Dreidistel, Carlina vulgaris, *Rstk.*; konjacy w., Eberwurz, C. acaulis, *Rstk.*; -towy, a, e, der D.; -towny, a, e, Distel-.

Wostać (*k.* wo & stać; *přich.* 1. wostanu, 2. -nješ II.; *podź. min.* wostał) I., auch: zwostać (*SP.* 179, kathol.) I. (II.), wostawać V., -stawować, zwostawować (*SP.* 179) VI., bleiben; wostań pola nas, bleibe bei uns; wostań stejo, ležo (*překh.*), bleibe stehen, liegen.

Wostaće, a, *sr.* das wostać.

Wostajawy, a, e (*k.* wostaj-eć), lassend, bleiben lassend.

Wostaječ, s. wostajić.

Wostajejomny, a, e, zu lassen (öfter).

Wostajenje, a, *sr.* das wostajić.

Wostajić (*k.* wo & stajić) IV., -jeć V., -jować VI., (bei Seite lassen), lassen, stehen oder liegen lassen; bleiben lassen, unterlassen; na pokoj w., zufrieden lassen; wostaj! laß es; wostaj to! laß das!; stejo, tčacy (*překh.*) wostajić, stehen, stecken lassen; dźěćo, ćelo wostajić, ein Kind, Kalb absetzen, der Milch entwöhnen; so - něčeho, ablassen von etwas, sich abgewöhnen.

Wostajiwši, *překh. min.* bei Seite lassend; - wšo hić, Alles bei Seite lassend sofort gehen.

Wostajliwy, a, e, laßbar.

Wostajny, a, e (*k.* wostaj-ić), Lasse-.

Wostajomny, a, e (*k.* wostaj-ić), zu lassen (einmal).

Wóstař, rja, *m.* (*k.* wóst), wer Disteln aussticht, liebt u. dergl., **kała.**

Wostarić (*k.* starić, star-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., alt machen, **zestarić** (selten); alt werden, **so zestarić** (*Kh. Kh.* 179).

Wostarjeć (*k.* starjeć) III., -rowač VI., alt werden. *W.*

Wostark, a, *m.* älteres, größeres Kalb; das Fell davon, Rumpfleder; -ki, *mn.* alte Sachen. *Č. S.*

Wostašecy, -šec, *mn.* Dorf Irgersdorf.

Wostatk, a, *m.* (*k.* wostat-y), Ueberbleibsel; Rest; Bleibensort, Zufluchtsort, *SP.* 291, 32; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wostatny, a, e (*k.* wostat), Ueberschuß-, überschüssig; übrig, sonstig; -nje, *přs.* übrigens.

Wostaty, *podž. min. čř.* von wostać: geblieben, verblieben.

Wostawać, s. wostać; -wacy, a, e, bleibend. [stawać.

Wostawanje, a, *sr.* das wo-

Wóstnica, y, *ž.* Agapanthia (ein Käfer).

Wostorčić (*k.* storčić) IV., -rkać V., -rkować VI., herumstoßen, bei Seite schieben.

Wostuda, y, *ž.* (*k.* wostud'-ić = wostudźić), *pom.* -dka, -dźička (Erkühlung; Scheererei, Plage), lange Weile; k wostudźe być, zum Ueberdruß sein; langweiliger Mensch; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, langweilig.

Wostudař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* welcher, welche immer lange Weile hat.

Wostudłosć, -dnosć, e, *ž.* Langweiligkeit; Beschwerlichkeit; *Dl.* mürrisches Wesen.

Wostudły, -dny, a, e & -dle, -dnje (*k.* wostusć d. i. wostud-ć = wostudźić), langweilig; überdrüssig; beschwerlich.

Wostudliwosć, -iwy = wostudłosć, -dły.

Wostudźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wostudź-eć), wer Andere langweilt.

Wostudźawy, a, e (*k.* wostudź-eć), langweilend.

Wostudźić so (*k.* wo- & studźić) IV., -dźeć so V., -dźować so VI., langweilen; *sł. wr. njewos.* lange Weile bekommen, haben; satt bekommen; mi je so tu wostudźiło, ich habe hier lange Weile bekommen, d. i. ich möchte fort; jemu běše so tam [w] smjerć wostudźiło, ihm war dort die Zeit zum Sterben lang geworden, ihm war Zeit und Weile lang geworden; temu so wšudźe wostudźa, -dźuje, dem wird die Zeit überall lang; mi je so to dźěło wostudźiło, mi je so teho dźěła wostudźiło, ich habe diese Arbeit satt bekommen; twojeho swarjenja je so mi wostudźiło, dein Schelten habe ich satt.

Wostup, a, *m.* (*k.* wostup-ać), Fußbeule, Erkältung, pernio, *Sw.*; -powy, a, e, ihr gehörig; -pny, a, e, Fußbeulen-.

Wostupić (*k.* wo & stupić) IV., -pać V., -pować VI., herum-, bei Seite treten; sebi pjatu wostupić, sich die Ferse erkälten.

Wosud, a, *m.* (*k.* wosud'-ić = wosudźić), Urtheil, Urtel; Loos, Schicksal; -dny, a, e, Urtel-; Schicksals-, fatalis, *Sw.*

Wosudnica, y, *ž.* (*k.* wosudn-y), Schicksalsgöttin; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, -ičny, a, e, sie betreffd.

Wosudźawy, a, e (*k.* wosudź-eć), aburtelnd 2c.

Wosudźenc, a, *m.* (*k.* wosudźen-y), Abgeurtelter.

Wosudźenje, a, *sr.* das wosudźić; Verhängniß; Schicksal.

Wosudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburteln, bestimmen (zu etwas), ein Schicksal zutheilen.

Wosudźliwy, a, e, aburtelbar, bestimmbar.

Wosudźny, a, e (*k.* wosudź-ić), Aburtel-; bestimmend.

Wosudźomny, a, e (*k.* wosudź-ić), abzuurteln, zu bestimmen.

Wosuch, a, *m.* (*k.* wosuch'-ić

= wo-sušić, in runder Form trocknen), *pom.*-sušk, Lein-, Oelkuchen; -suchowy, a, e, Leinkuchen; -chaty, a, e, mit Leinkuchen; -chojty, a, e, ihnen ähnlich.

Wosuchnyć II., dürr, mager werden.

Wosušić IV., -šeć V., abtrocknen, abdörren; so -, (fig.) ein Veilchen bleiben.

Wosušk, a, *m.* (*pom.* von wo-such), Laibchen Brot; Weihnachtsstollen; (figürl.:) wosušk dać, wosuški dawać, ein Laibchen, Laibchen geben, d. i. Jemanden mit dem Knie an den Hintern stoßen (vrgl. kołać; Kulatsch geben); -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wosuwać, f. wosunyć.

Woswěćenc, a, *m.* (*k.* wo-swěćen-y), Erleuchteter; Aufgeklärter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Woswěćenosć, e, *ž.* (*k.* wo-swěćen-y), Aufgeklärtheit.

Woswěćenstwo, a, *sr.* aufgeklärter Zustand; Aufklärung.

Woswěćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* woswěć-ić & -ěć-eć), Beleuchter; Erleuchter, Aufklärer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Woswěćić (*k.* swěćić) IV., -ěćeć V., -ěćować VI., beleuchten; erleuchten; aufklären; so -, sich -; beleuchtet, erleuchtet, aufgeklärt werden. Vrgl. roz-swěćić.

Woswěćliwy, a, e, beleuchtbar.

Woswěćomny, a, e (*k.* wo-swěć-ić), zu beleuchten *rc.*

Woswětłosćić = woswětlić, lumino, *Sw.*

Woswětladło, a, *sr.* (*k.* wo-swětl-eć), Erhellungs-, Beleuchtungsmittel.

Woswětlenje, a, *sr.* das wo-swětlić.

Woswětlenosć, e, *ž.* (*k.* wo-swětlen-y), Beleuchtetheit, Erhellung.

Woswětleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* woswětl-ić & -l-eć), Erheller, Beleuchter, -in.

Woswětlić (*k.* swětlić, swětł-o) IV., -leć V., -lować VI., erhellen, beleuchten; aufklären; so -, sich -; licht, erhellt, beleuchtet, aufgeklärt werden.

Woswětlomny, a, e (*k.* wo-swětl-ić), zu erhellen *rc.*

Woswjatosćeř (*k.* woswjatosć-ić = woswjećić) = woswjećeř. *W. J.* 36. 170.

Woswjećadło, a, *sr.* (*k.* wo-swjeć-ić), Heiligungsmittel.

Woswjećenje, a, *sr.* das wo-swjećić; Weihung.

Woswjećeř, rja, *m.* (*k.* wo-swjeć-ić & -eć-jeć), Heiligmacher, Heiliger; -řski, a, e, ihn betreffend.

Woswjećić (*k.* swjećić) IV., -jećeć V., -jećować VI., heilig machen, heiligen, weihen; so -, sich weihen [Jan. 17; 19], geheiligt, heilig gemacht werden.

Woswjećny, a, e (*k.* woswje-ćić), Heilige-.

Woswjećomny, a, e (*k.* wo-swjeć-ić), heilig zu machen.

Woswobodźawy, a, e (*k.* woswobodź-eć), befreiend.

Woswobodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -dź-ić), Befreier, -in; -řski, a, e, Befreier-.

Woswobodźić (*k.* swobodź-ić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befreien; so -, sich -; befreit werden.

Woswobodźliwy, a, e, befreibar.

Woswobodźny, a, e (*k.* wo-swobodź-ić), Befreie-; befreiend; befreibar.

Woswobodźomny, a, e (*k.* woswobodź-ić), zu befreien.

Woswojadło, a, *sr.* (*k.* -j-eć), Zueignungsmittel.

Woswojawy, a, e (*k.* -j-eć), zueignend.

Woswojeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -j-eć), Zueigner, -in; -řski, a, e, Zueigner-.

Woswojić (*k.* swojić, swój) IV., -jeć V., -jować VI., zueignen, sebi něšto, sich etwas; so -, sich -; zugeeignet werden.

Woswójliwy, a, e (*k.* wo-swoj-ić), zueigenbar.

Woswójny, a, e (*k.* woswoj-ić), Zueigne=; zueignend; zueigenbar.

Woswojomny, a, e (*k.* woswoj-ić), zuzueignen.

Wosyca, y, ž., *pom.* -yčka (*DL.* wosina), s. wosa, Espe, Flitterpappel.

Wosyčina, y, ž. (*k.* wosyca), Espenort, Espengehölz.

Wosyć, *dk.* von syć.

Wosyće, a, *sr.* das wosyć.

Wosydać, s. wosedźeć.

Wosydły*, a, e & -dle, ansäßig, wobsydły, -łany. *C.*

Wosydrić IV., -rjeć V., zu Käse werden; mit Reibkäse bestreuen.

Wosyk, a, *m.* Boletus rufus (ein Pilz), *Rslk.*; Dorf Händchen; Wulki, Mały W., Groß=, Kleinhändchen.

Wosylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., stark machen; stark werden, *Kr. Khr.*; so -, sich - machen; stark werden.

Wosylnjadło, a, *sr.* Mittel zum Starkmachen; Bestärkungsmittel.

Wosylnjawy, a, e (*k.* wosyl-n-jeć), stark machend; bestärkend.

Wosylnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wosyln-ić), Bestärker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wosylnjomny, a, e (*k.* wo-syln-ić), stark zu machen, zu bestärken.

Wosym = wósom.

Wosymjenić (*k.* symjenić) IV., -njeć V., -njować VI., besaamen; so -, sich -; besaamt werden.

Wosymjenjawy, a, e, besaamend.

Wosymjenjomny, a, e, zu besaamen.

Wosymjenliwy, a, e, besaambar.

Wosyna, y, ž. (*k.* wosa), Espengesträuch, Espengehölz.

Wosyp & -pk, a, *m.* (*k.* wo-syp-ać), Schüttung, Abschutt=; Decemgetraide, Getraidezins; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wosypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., beschütten, überschütten, überhäufen, posypać, zasypać (ungebr.); so -, *sl. wr. mcosob.* austreten als Ausschlag; na njeho je so wosypało, er hat einen Ausschlag (Masern) bekommen.

Wosypica, y, ž. (auch: wosepica, wosepicy; k. wosyp), Maser; -icy, *mn.* Masern; -icyny, a, e, der M.; -icowy, -ičny, a, e, Masern=; -icaty, a, e, voll davon; -icojty, *W.* -icowy, a, e, Masern ähnlich.

Wosyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., *dk.* von syrić; feucht, wund (am Leibe) werden. [waisen.

Wosyročić IV., -očeć V., ver=

Wosysko, a, *sr.* große oder abscheuliche Wosa.

Wosyšćo, a, *sr.* (*k.* wos-a), Wespennest.

Wosyw, a, *m.* Zusäen; Aussaat.

Woš, ž., *r.* wšě, *d.* wši; *dwoj. a mnoh.* wši, *r.* wšow; *d. dw.* wšomaj, *mn.* wšam; *pom.* wšička, Laus; drasćaca woš, Kleiderlaus; swinjaca woš (bot.), Name eines Grases), *Rslk.*; wšiny, a, e, der Laus; wšowy, wšiwy, a, e, Laus=, Läuse=.

Wóšćeć so, *dk.* zu šćeć.

Wošćepać & wošćěpać (*k.* šćepać, šćěpać) V., -pować VI., -pnyć II., rings spalten, abspalten, abhauen; so -, abgespalten, abgehauen werden.

Wošćěpić, *dk.* zu šćěpić IV., pfropfen.

Wošćerać so = wošćerjeć so.

Wošćerjak, a, *m.*, -jawa, y, ž. = kiž so wošćerja.

Wošćerjaty, a, e, höhnisch, albern lachend; feirend.

Wošćerjeć so V., höhnisch, albern lachen, Zähne fletschen, feixen.

Wóšćić & wósčić (*k.* wósk) IV., wóšćeć V., -šćować VI. = wóskować. *W.*

Wošćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., rings pflücken, abpflücken: kwětki, róžičku.

Wošćipajomny & *pokhw.* wošćipnjomny, a, e, zu pflücken.

Wóšćizny, ow, *mn.* (*k.* wósk), Wachswabe, Wefel.

Wóšćomny, a, e (*k.* wóšć-ić), zu wichsen.

Wošćudrawić IV., -wjeć V., struppig werden (von Sträuchern).

Wošědźiwić IV., -wjeć V., ergrauen; mit Rauchfrost überziehen.

Wošěrić IV., -rjeć V., -rjować VI., grau werden.

Woškrot statt woškrod, a, *m.* Bille, Mühleisen (zum Schärfen d. Steine); woškroty nawótřić; Glatteis; woškrot pada, je pa[d]nył, es glatteist, hat geglatteist.

Wot (*k.* wo: wo-t; vrgl. wo-b), bei Consonantenhäufung wote I., *přdl.* z *rodž.*, bezeichnet *a.* den Ausgangspunkt, in der Bedeutung: „aus dem Umkreise von etwas weg", „fern von etwas": von, und *b.* den Grund: von, vor, a, ὑπό; z. B. nan wot města dźe, der Vater kommt von der Stadt her; wot Lipska, von Leipzig her; wot pola přińć, vom Felde her kommen (aber: z pola, vom Felde selbst); jabłuko wot štoma padźe, der Apfel fiel vom Baume weg (aber: ze štoma, vom Baume herab); jemu wot hłowy kapaše, es träufelte ihm vom Kopfe, stillabat de capite (aber: jemu kłobuk z hłowy padźe, ihm fiel der Hut vom Kopfe, e capite lapsus est); wot nas, von uns, von uns weg, a nobis; wote mnje, von mir; wot tudy, von hier [Jan. 11, 54]; muž wot słowa, ein Mann von Wort; wot sebje, sam wot sebje, samo wot sebje, von (sich) selbst, von freien Stücken u. drgl.; wot přirody dobroćiwy, von Natur gütig; wot někoho pomjenowany, von (nach, po) Jemandem benannt; wot wobliča znać, von Angesicht kennen; wot sebje być, von einander entfernt sein; [w] dom wot domu khodźić, von Haus zu Haus gehen; dom wot domu, Haus für Haus, von Haus zu Haus; słowo wot słowa, Wort für Wort; wot tamneho časa, von d. i. seit jener Zeit; wot šesteho lěta, vom sechsten Jahre an d. i. seit dem sechsten Jahre; wot wčerawšeho (*sc.* dnja), seit gestern; dźeń wote dnja, Tag für Tag; wot blida stejeć, vom Tische entfernt stehen; wšitko wot swojeho města ležeše, Alles lag entfernt von seinem Platz; kak daloko Lubij wot Budyšina leži? wie weit liegt Löbau von Budissin (entfernt)?; to je wot wěcy, das liegt der Sache fern, hoc non ad rem, est a re; wot njepřećela wumrjeć, vom Feinde sterben; wot złóstnika zabity, von einem Bösewichte erschlagen; wot wučerja khwaleny, vom Lehrer gelobt; łuka wot słónca wuhorjena, eine von der Sonne ausgebrannte Wiese; wot khorosće słaby, von, vor Krankheit schwach; wot hněwa blědy, von, vor Aerger blaß; wot lubosće wjeseły, zrudny, von, vor, aus Liebe freudig, traurig; knihi nic za serbski lud, ale wot njeho a wo nim, ein Buch nicht für das wendische Volk, sondern von demselben und über dasselbe, *SP.* II. str. V. — **Anmerkungen.** 1. In Anschluß an I. *a.* kann wot auch beim Comparativ angewendet werden: eine Ausdrucksweise, die im Wendischen fast ganz veraltet ist, indem man jetzt gewöhnlich hač, zuweilen den Genitiv (wie im Griechischen) und noch seltener nad gebraucht; z. B. kóń je spěšniši wot čłowjeka, das Pferd ist schneller vom Menschen her d. i. als der Mensch, spěšniši hač čłowjek, spěšniši čłowjeka, spěšniši nad čłowjekom; wón wjetši wote mnje, er größer als ich, wjetši hač ja, wjetši nade mnu; ćežše wot kamjenja, schwerer als ein Stein, ćežše hač kamjeń, ćežše kamjenja [*SP.* I. 177], ćežše nad kamjenjom. — 2. Im Slavischen sagt man: lěkarstwo wot zymnicy, ein Heilmittel vom Fieber her d. i. gegen das Fieber; wot čeho sy? von was (wovon) bist du her? d. i. wozu bist du, taugst du? — 3. Ausdrücke, wie: nan wote mnje, dźowka wot njeje, „der Vater von mir, die Tochter von ihr", sind Germanismen, statt: mój nan, jeje (jejna) dźowka. — — Wot, wote [wota in: wotanknyć u. wotapnyć], II., *přdł. njedźěć*-

lomna (untrennbare Präposition), bezeichnet den Ausgangspunkt, das Entfernen, die Beendigung, in der Bedeutung: ab-, weg-, fort-, auf-; zu Ende, ent-; z. B. wotrazyć, abhauen; wottorhnyć, abreißen; wotskočić, ab-, weg-, fortspringen; wotewrić, aufmachen; wotčinić, aufthun; wotspěwać, absingen; wotbolić, aufhören zu schmerzen; wottrašić, in Furcht versetzen und somit fortbringen.

Wotankać (*k.* wota = wote = wot, & nkać statt mykać = schließen) V., wotankować VI., -knyć II., aufschließen; so -, sich -; aufgeschlossen werden; wotankło (von wotank-ć I.) = wotanknyło.

Wotankajomny, a, e, aufzuschließen (öfter).

Wotankař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufschließer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Wotanknjomny, a, e, aufzuschließen (einmal).

Wotapać (*k.* wota = wote, wot, & p-ać) V., besser: wotapjeć, wotpjeć, wotpinać; wotapnyć, s. wotpinać. *Lb.*

Wotawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, -wička, Grummet, Nachgras; wotawu prjedy syna dźěłać, die jüngere Tochter vor der älteren verheirathen; to na wotawu bije, das macht zweiten Wuchs, kommt verspätet; -winy, a, e, des G.; -awowy, -awny, a, e, Grummet-.

Wotawaty, a, e, reich an Grummet.

Wotawisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Grummet.

Wotawišćo, a, *sr.* Grummetplatz, Grummetboden.

Wotawojty, *W.* wotawowaty, a, e & -jće, -ače, grummetähnlich.

Wotawować VI., Grummet machen.

Wotbahnić so (*k.* bahnić) IV., -njeć so V., -njować so VI., aufhören Lämmer zu werfen; dójka je so wotbahniła. *W.*

Wotbědnić (*k.* bědnić, bědn-y) IV., -njeć V., -njować VI., einen Gebrechlichen gesund machen; aufhören gebrechlich zu sein.

Wotběh, a, *m.* (*k.* wotběh-ać), Ablauf; -ěžny, a, e, Ablaufs-.

Wotběhać, s. wotběžeć.

Wotběhanje, -howanje, a, *sr.*, das wotběhać.

Wotbělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., abweißen; abbleichen; durch Schälen entfernen, abschälen; so -, abgeweißt, gebleicht, entfernt werden.

Wotbělomny, a, e, abzuschälen, zu bleichen, zu weißen.

Wotběžeć (*k.* běžeć) III., wotběhnyć III., -běhać V., -běhować VI., ablaufen; weglaufen; so -, abgelaufen werden.

Wotběžny, a, e (*k.* wotběh), Ablaufs-.

Wotbić (*k.* bić; *přich.* wotbiju) I., -biwać & -bijeć V., -biwować VI., wotdyrić, *pokhw.* IV., abschlagen; vollends schlagen (v. d. Uhr); (zuweilen:) widerrathen; so -, abgeschlagen werden.

Wotbiće, a, *sr.* das wotbić.

Wotbij, a, *m.* Abschlagen, Gegenwehr; -jny; a, e, Abschlage-.

Wotbijomny, a, e (*k.* wotbi-ć), abzuschlagen.

Wotbitk, a, *m.* Abzug (aus der Presse).

Wotbiwaty, a, e, abschlagend.

Wotbjer, a, *m.* (*k.* wotbjer-ać), Abnahme; *Č.* Heischesatz (log.).

Wotbjerać, s. wotebrać; sich vermindern; abnehmen beim Stricken; Getraide abraffen.

Wotbjeračel, a, -rař, rja, *m.*, -lka, -řka, i, *ž.* Abnehmer, -in; -lski, -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotbjerajomny, wotebjerajomny, a, e, abzunehmen u. dergl.

Wotbjerak, wotebjerak, a, *m.*, -awa, -ačka, i, *ž*, Abnehmer, Abraffer, -in; wotbjerak, Ablativ; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wotbjerk, a, *m.* (*k.* wotbjer-ać), Abnahme; -kowy, a, e, der A.; -kowny, a, e, Abnahme-.

Wotbjerować, s. wotebrać.

Wotbjerujomny, a, e (oftmals) abzunehmen und dergl.

Wotbłysk & -błyšć, a, *m.* Abglanz; Reflex; -skowy, a, e, ihn betreffd.

Wotbłysnyć II., -skać V., -skować VI., abblitzen; so -, Wiederschein geben, glänzen.

Wotbłyščeć III., -yskować VI., Abglanz machen, erglänzen; so -, Abglanz geben, sich abspiegeln.

Wotbočny, a, e (*k.* wot bok-a), von der Seite, d. i. auf der Seite befindlich.

Wotbodu, s. wotbosć.

Wotbolić (*k.* bolić) IV., -leć V., -lować VI., aufhören weh zu thun, nicht mehr schmerzen; ruka, noha je mje wotboliła.

Wotbosć (*k.* bosć; *přich.* wotbodu; *podź. min. č.* wotbod[ł], -ło, -ła, *čř.* wotbodźeny) I., -bodować VI., abstoßen (mit den Hörnern, die Hörner); kruwa je sebi roh wotbodła, die Kuh hat sich ein Horn abgestoßen; so -, abgestoßen werden.

Wotbrać, gewöhnlicher: wotebrać.

Wotbudu, -dźeš, s. wotbyć.

Wotbyć (*k.* wot, & być; *přich.* 1. wotbudu, 2. wotbudźeš; *podź. min. č.* wotbył, *čř.* wotbyty), wotbywać V., -ywować VI., los werden, absetzen; abnehmen, verlieren, geringer, schlechter &c. werden; sy žito wotbył? bist du dein Getraide los geworden?; pšenicy (pšenicu) wotbyć njemóžemy, den Waizen können wir nicht los werden; dobre mjeno wotbyć, den guten Namen verlieren; wino swojeje dobroty njewotbywa, der Wein verliert an Güte nicht; twoja móc je wotbyła, deine Kraft hat abgenommen; jeho zamoženje wotbywa, sein Vermögen nimmt ab; so -, verloren gehen (selten).

Wotbyće, a, *sr.* das wotbyć.

Wotbyt (*k.* wotbyt' = wotbyć), & wotbytk, a, *m.* Abgang, Absatz, Vertrieb; Einbuße.

Wotbytny, a, e, Abgangs-, Vertriebs-; gangbar, absetzbar; leicht los zu werden, leicht abzufertigen.

Wotbywać, s. wotbyć; abhalten, verrichten, begehen (ein Fest).

Wotbywajomny, a, e, (öfter) los zu werden und dergl.

Wotbywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wotbyw-ać), wer etwas los wird, absetzt &c.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótc, auch: wóćec (wotc, *W.*), *pom.* wótčik (*W.* wotčik; selten), der Vater (von Gott gebraucht; sonst gewöhnlich nan); wótče (gespr. wótsje), *wol.* Vater!; wótčeco (selten), Vater!; wótcojo [wótcy, Jap. sk. 7, 2], *mn.* die Väter d. i. die Patriarchen oder die Vorfahren; wótcowy, wóćecowy, a, e, des Vaters; wótcowski, a, e, väterlich, die Väter betreffend.

Wótcny, a, e, Väter-, väterlich, Vater-; - kraj, Vaterland; - dom [*SP.* 313, 72], Vaterhaus.

Wótcownja, wótcnica, y, *ž.* Vaterhaus, -dorf.

Wotcydźić (*k.* wot &. cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abseihen; so -, abgeseiht werden.

Wotcydźowak, a, *m.* Abseiher.

Wótče (gespr. wótsje), *wol.* von wótc: Vater!; wótče naš! Vater unser!

Wótčenaš, a, *m.* Vaterunser; - abo Knjezowa modlitwa, - oder das Gebet des Herrn.

Wotčerać V., -rować VI., abschöpfen.

Wotčerak, a, *m.* Abschöpfgefäß.

Wótčim, a, *m.* (*k.* wótc), Stiefvater, přirodny nan, nank, vitricus, *Sw.*; -mski, a, e, stiefväterlich.

Wótčina, y, *ž.* (*k.* wótc), *pom.* -nka, Vaterland, wótcny kraj; -ngwy, a, e, Vaterlands-.

Wótčinc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Vaterlandsfreund, Patriot, -in.

Wotčinić IV., -njeć V., wegthun; abmachen; aufmachen, wotewrić.

Wotčinjenje, a, *sr.* das wotčinić.

Wótčinski, a, e & -scy, po -sku, Patrioten-, patriotisch; wótčinske hrónčka, patriotische Sprüche, *Nowin.* 1845, str. 65.

Wótčinstwo, a, *sr.* Patriotismus.

Wótčizna = wótčina, *Sw.*; wót-

čiznjanski (von wótčiznjan = wótčinc) = wótčinski, *Sw.*

Wotćah, a, *m.* Abzug.

Wotćec I., abrinnen, traufen.

Wotćeć = wotsćeć; wotćaty, a, e, abgestutzt, truncatus.

Wotćisk, a, *m.* Abgeworfenes.

Wotdobyć (*k.* wot, do-być; *přich.* wotdobudu; *podź. min. č.* wotdobył, *čř.* -byty), wotdobywać V., -ywować VI., abgewinnen [*Md. B.* 16]; so -, abgewonnen werden.

Wotdobyće, a, *sr.* das wotdobyć.

Wotdobytk, a, *m.* errungene Beute; Gewinn.

Wotdomić (*k.* domić, dom) IV., -mjeć V., -mjować VI., vom Hause entfernen; so -, sich -; - entfernt werden.

Wotdomny, a, e (*k.* wot dom-u), vom Hause, von der Heimath entfernt.

Wotdrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., abbrocken, bröckeln, krümeln.

Wotdrjebjenka, i, *ž.* Brocke, Bröckel.

Wotduć (*k.* duć; *přich.* wotduju) I., -duwać V., -duwować VI., abblasen; so -, abgeblasen werden.

Wotdyrić, s. wotbić.

Wotdźěłać (*k.* dźěłać) V., wotdźěłować VI., abarbeiten; so -, abgearbeitet werden.

Wotdźěłajomny, a, e, abzuarbeiten.

Wotdźěl, a, *m.* (*k.* wotdźěl-ić), *pom.* -lk, Abtheilung; -lowy, a, e, der Abtheilung; -lny, a, e, Abtheilungs-.

Wotdźěladło, a, *sr.* (*k.* wotdźěl-eć), Abtheilungsmittel; -zeichen.

Wotdźělak, a, *m.* (*k.* wotdźěleć), Abtheiler (als Sache).

Wotdźělawy, a, e (*k.* -l-eć), abtheilend.

Wotdźělenc, a, *m.* (*k.* wotdźělen-y), Abgesonderter; Schismatiker; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotdźělenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko (*k.* -l-ić, -l-eć), Abtheilen ꝛc.; Abtheilung; -enjowy, a, e, des A.; -eński, a, e, Abtheilungs-.

Wotdźěleny, *podź. min. čř.* v. wotdźělić.

Wotdźěleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wotdźěl-eć), Abtheiler (Person), -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotdźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., abtheilen; absondern, scheiden; detachiren; so -, sich absondern; abgetheilt, abgesondert, detachirt werden.

Wotdźěliwy, a, e (*k.* wotdźělić), abtheilbar.

Wotdźělny, a, e (*k.* wotdźěl, wotdźěl-ić), Abtheilungs-; Abtheile-: abtheilend; abtheilbar.

Wotdźělomny, a, e (*k.* wotdźěl-ić), abzutheilen; abzusondern; zu detachiren.

Wotdźenić IV., -njeć V., -njować VI., vertagen.

Wotdźenjenje, a, *sr.* Vertagung.

Wotdźernyć II., -dźerować VI., abstreifen; das Verschlungene auflösen.

Wotdźeržeć III., -žować VI., abhalten; stören.

Wotdźeržženje, a, *sr.* das Abhalten.

Wotdźeržženka, i, *ž.* abhaltende Sache.

Wote (vor mehreren Consonanten) = wot.

Wotebjeranje, a, *sr.* Abnahme; Abnehmen.

Wotebjerař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Abnehmer, -in; Kunde.

Wotebjerařstwo, a, *sr.* die Abnehmer; Kundschaft.

Wotebrać (*k.* wote = wot, & brać; *přich.* wotebjeru; *podź. min. č.* wotebrał, *čř.* wotebraty) I., wotbjerać & wotebjerać V., -rować VI., wotewzać (*přich.* wotwozmu; *podź. min. č.* wotewzał, *čř.* wotewzaty), *pokhw.* I. (II.), abnehmen, entnehmen; abraffen (Korn, wotbjerać); abnehmen; wotebjerać, öfters & *dk.* zwotebjerać, vollends abnehmen; vermindern; so -, sich fort machen, sich entfernen, sich beurlauben; abgenommen, entnommen, abgerafft werden.

Wotedać (*k.* wote = wot, & dać; *přich.* wotedam) V. (statt I.), wotedawać V., -dawować VI., abgeben; so -, abgegeben werden.

Wotedaće, a, *sr.* Abgeben; Abgabe; Losgeben.

Wotedajny, a, e, abgebbar.

Wotedajomny, a, e, abzugeben.

Wotedawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Abgebender, die Abgebende.

Wotedawk, a, *m.* Abgabe.

Wotednić I., -niwać V., vertagen.

Wotedrěwk, a, *m.* Abgerissenes.

Wotehnać (*k.* hnać; *přich.* [von ćěrju] wotćěrju; *podž. min. č.* wotehnał, *čr.* wotehnaty) I., wothonić IV., wotehnawać V., wegtreiben; abtreiben; abjagen, někomu něšto, Jemandem etwas; wotehnać, wothanjeć, *wosp.* a *ndk.* V., zwothanjeć, *wosp. dk.* V., wothanjować VI., wegjagen, vertreiben; z. B. muchi wothanjeć; so -, weggetrieben, abgetrieben, abgejagt, weggejagt werden.

Wotehnaće, a, *sr.* das wotehnać.

Wotehnajny, a, e, wegtreibbar ꝛc.

Wotehnajomny, a, e, wegzutreiben ꝛc.

Wotehnanc, a, *m.* (*k.* wotehnan-y statt: wotehnat-y), Weggejagter, Verjagter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Wotehnawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wegtreiber ꝛc. (wiederholt); -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotehnuć & wothnuć (*k.* hnuć; *přich.* wotehnuju) I., -uwać V., -uwować VI., abbeugen, abbiegen, abrücken; so -, sich -; abgebeugt, abgerückt, abgebogen werden.

Wotehnujomny, a, e, abzubeugen, abzubiegen.

Wotelenca, y, *ž.* (*k.* wo, & t-ł-a), Bansenkammer (der Scheune); -ncyny, a, e, der B.; -ncowy, -něny, a, e, sie betreffend. (Nur *W.*)

Wotemrětk, a, *m.* (*k.* wotemrět-y), Abgestorbenes.

Wotemrjeć & wotemrěć (*k.* wote, & mrjeć, mrěć; *přich.* wotemru [nicht wotmjeru], wotemrěju; *podž. min. č.* wotemrjeł, wotemrěł, -mrjety, -mrěty) I., wotemrěwać V., -mrěwować VI., weg-, absterben.

Wotemrjeće, a, *sr.* das Absterben.

Wotemše (d. i. wote mše; *k.* mša), *Lb.* wotamše (von der Messe), aus der Kirche; ludźo wotemše dźeja, die Leute kommen aus der Kirche; někoho wotemše witać: ‚z Božeho słowa witajće'. (Vergl. witać.)

Woteńć (*k.* wote = wot, & ń-ć = h-i-ć; s. hić; *přich.* 1. woteńdu, 2. woteńdźeš; *podž. min. č.* wotešoł, -šła, -šło, *čr.* woteńdźeny; *překh. dr.* wotšedši [gespr. wotšedśi]) I., wotkhodźić IV., wotkhadźeć V., wotkhadźować VI., weggehen, fortgehen (*opp.* přińć); abgehen; hingehen, sterben; ablaufen; kruwje je ćelo wotešło, der Kuh ist das Kalb abgegangen, sie hat abortirt; kruwje je wotešło, die Kuh hat die Lust zur Begattung (kóćić, sućić) verloren; wotkhodźić, ablaufen, z. B. črije, die Schuhe; -, ablaufen, durch Gehen verguten (vorausbezahltes Geld ꝛc.); to ći wjacy tak njewoteńdźe, das wird dir nicht mehr so ablaufen, nicht mehr so hingehen.

Woteńdźenje, a, *sr.* Weggang; Abkommen, Muße; Abnahme; dušny na přińdźenje a woteńdźenje, geeignet zum zeitweiligen kurzen Umgang.

Wotepřěć & wotpřěć (*k.* přěć; *přich.* wotepřěju) I., wotepřěwać V., -ěwować VI., ableugnen; so -, abgeleugnet werden.

Wotepjerać, s. woteprjeć.

Wotepřějny, a, e, ableugenbar.

Wotepřějomny, a, e, abzuleugnen.

Wotepřělc, a, *m.* Renegat; -łči, -łski, a, e, ihn betreffend. *Pf.*

Wotepřěwać, s. wotepřěć.

Wotepřěwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ableugner, -in; -řski, a, e, ihn betr.

Woteprjeć (*k.* ungebr. prjeć; *přich.* 1. wotepru & [von wotepřěć] wotepřěju, 2. woteprješ, wotepřěješ;

podž. min. č. woteprjeł, -prěł, *čr.* -prjety, -prěty) I., wotepjerać V., wotepjerować VI., abstemmen, abthun, lösen (was zugestemmt war, z. B. eine Stemme, einen Bogen, ein Rad), zapjeru wotewzać; *Č.* widerstreben, widerstehen; widersprechen; verweigern; verreden; so -, sich abstemmen; abgestemmt werden.

Woteprjomny, a, e, abzustemmen.

Woteržeć III., durch Erschütterung sich loslösen, abschüttern.

Woteskhnyć II., -ywać V., *dk.* zu skhnyć; los trocknen, abdorren.

Wotesłać (*k.* słać; *přich.* wotesćełu), ab-, wegschicken, -senden.

Wotesłanka, i, *ž.* (*k.* wotesłan-y), Abgesendetes, Absendung.

Wotestać I., -stawać VI., abstehen, verderben; klaffen; großen Abstand, Unterschied machen.

Wotestawaty, a, e, abstehend, paters (bot.).

Wotewrić (*k.* wrić von wrjeć) IV., -wrjeć & wotwjerać V., -wrjować & wotwjerować VI., öffnen, aufmachen; so -, sich -; geöffnet werden.

Wotewrjadło & wotwjeradło, a, *sr.* Oeffnungsmittel.

Wotewrjak & wotwjerak, a, *m.* (*k.* wotewr-jeć), Oeffner (Instrument), Schraubenschlüssel.

Wotewrjawy, a, e (*k.* wotewrjeć), öffnend.

1. **Wotewrjeć**, s. wotewrić.

2. **Wotewrjeć** (*k.* wr-je-ć; *přich.* 1. wotewru, -wrješ, 9. -wru, -wrjeja; *podž. min. č.* wotewrjeł, *čr.* wotewrjety) I., wotwjerać V., wotwjerować VI., aufhören zu sprudeln ꝛc.

Wotewrjenca, y, *ž.* Oeffnung; offener Rachen, Schlund, Loch.

Wotewrjenje, a, *sr.* das wotewrjeć.

Wotewrjenosć, e, *ž.* (*k.* wotewrjen-y), Geöffnetheit, Oeffnung, apertura, *Sw.*; Offenherzigkeit.

Wotewrjomny, a, e (*k.* wotewr-ić), zu öffnen.

Wotewšudźe (*k.* wote, wšudźe), *přs.* allenthalbenher.

Wotewzać, s. wotebrać.

Woteznać (*k.* wote, znać; *přich.* woteznaju) I., -znawać V., dahin kommen (durch die Länge der Zeit), daß man Jemanden **nicht mehr kennt**; sym jeho woteznał; přećela njewoteznaješ; woteznaty, a, e, fremd geworden.

Wotežka & wotyžka, i, *ž.*, *pom.*, -žčička, Leine, Lenkleine (für Zugvieh); wotežku dać někomu, frei gehen lassen; Commando übergeben; wotežku popušćić, in der Zucht nachlassen; -žcyny, a, e, der L.; -žkowy, a, e, Lenklein-; -žkaty, a, e, damit versehen; -žkojty, *W.* -yžkowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Lenkleine.

Wotežkar, rja, *m.* Lenkleinenverfertiger.

Wotežkiłójer, rja, *m.* Lenkleinenfänger (Pferd).

Wotežnička, i, *ž.* Peitschenschwanz, Mastigocerca, *Rslk.*

Wothaćić IV., -aćeć V., -aćować VI., den Damm lösen; abdämmen.

Wothanić* so (*k.* hanić) IV., -njeć so V., -njować so VI., wieder schimpfen, gegenschelten. *Č.*

Wothanjeć so (*k.* hanjeć von honić) V., wothanjować so VI., wotehnać so I. (s. wotehnać), wegjagen, wegscheuchen, bes. die Fliegen; muchi wothanjeć.

Wothěblować VI., abhobeln; so -, abgehobelt werden.

Wothibać (*k.* hibać) V., -bować VI., -bnyć II., durch Bewegen (Nachhelfen) wegbringen, abrücken u. dergl.

Wothłós, -hłosa, *m.* Wiederhall, Echo; -hłosowy, a, e, des W.; -ósny, a, e, Wiederhall-.

Wothłosować VI., abstimmen; so -, abgestimmt werden; Echo geben.

Wothłosowanje, a, *sr.* Abstimmen; Wiederhallen.

Wothladać V., -dować VI., abwarten, versorgen, pflegen; sorgsam verrichten, z. B. dźěło; sebi -, wothladnyć II., absehen, durch Sehen ablernen.

Wothladanje, -dowanje, a, *sr.* das wothladać.

Wothladař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pfleger, -in.

Wothněwać so V. (*k.* hněwać), aufhören zu zürnen, sich nicht mehr ärgern.

Wothnić (*k.* hnić; *přich.* wothniju) I., -hniwać V., -hniwować VI., abfaulen.

Wothnojić (*k.* hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., des Düngers wieder berauben, den Dünger wegnehmen.

Wothódnić* (*k.* hódnić, hódny) IV., -njeć V., -njować VI., entwürdigen; so -, sich -; entwürdigt werden.

Wothonić, s. wotehnać.

Wothordźić IV., -dźeć V., den Stolz verlieren.

Wothornyć II., -rować VI., das Umgebogene niederbeugen.

Wothorina, y, *ž.* (*k.* wot, horina), *pom.* -nka, Nebengebirge, Nebenkette; -rininy, a, e, des N.; -rinowy, a, e, es betreffend. *Č.*

Wothotować (*k.* hotować) VI., etwas Fertiges wieder zerstören, in den Zustand des Nichtfertigseins versetzen: ausziehen (Kleider); abfertigen.

Wothrabnyć II., -bać V., -bować VI., abraffen, wegreißen; abbrechen.

Wothrozyć (*k.* hrozyć; *přich.* 1. wothrožu, 2. -ozyš) IV., -ožeć V., -ožować VI., durch Drohen abbringen, abschrecken; so -, abgeschreckt werden.

Wothrožliwy, a, e, durch Drohen abschreckbar.

Wothudźić (*k.* hudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abmusiciren.

Wotjeć (*k.* wot, & jeć; *přich.* wotejmu II.; *podž. min. č.* wotjał, *čř.* wotjaty) I. (II.), wotjimać V., wotjimować VI., hinwegnehmen, entnehmen; abführen; so -, entnommen werden. (Selten.)

Wotjěć (*k.* jěć; *přich.* wotjědu; *podž. min. č.* wotjěł, *čř.* wotjědźeny) I., wotjězdźić IV., -jězdźeć V., -jězdźować VI., wegfahren, abfahren; durch Fahren abzahlen.

Wotjeće, a, *sr.* Wegnahme, Entführung.

Wotjěće, a, *sr.* Abfahrt.

Wotjědźenje, a, *sr.* das wotjěsć.

Wotjědźeny, *podž. min. čř.* zu wotjěć und zu wotjěsć.

Wotjěsć (*k.* jěsć; *přich.* 1. wotjěm, 2. wotjěš; *podž. min. č.* wotjěd[ł], (-ło, -ła), *čř.* wotjědźeny) I., wotjědować VI., abessen (ein Stück von etwas verzehren); so -, abgegessen werden.

Wotjězd, a, *m.* Abfahrt, Abreise.

Wotjězdźić, s. wotjěć.

Wotjimać V., abnehmen, abnöthigen, abzwingen.

Wotjimař, wotjimowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entnehmer, -in: -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótka, i, *ž.* (*k.* wo-tk-u, s. tku), Pflugreute; wótcyny, a, e, der P.; wótkowy, a, e, sie betreffend; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Wótkać, *dk.* von tkać.

Wotkałać, s. wotkłóć.

Wotkal (*k.* wot & kal, k der Richtung), *DL.* wotkul, *gew.* z wotkal, z wotkel, *prs.* woher.

Wotkap, a, *m.* (*k.* wotkap-ać), Abtropfen, Traufe; -pny, a, e, Traufen-.

Wotkapać (*k.* kapać; *přich.* wotkapam) V., -pnyć II., -pować VI., abtropfen, abträufeln.

Wotkašlować VI., abhusten.

Wotkaz*, a, *m.* (*k.* wotkaz-ać), Vermächtniß; -zny, a, e, es betreffend.

Wotkazać (*k.* kazać) V., -zować VI., vermachen (testamentarisch); někomu štyri sta toleř (*r.*), pjeć stow toleř -, Jemandem vier, fünf hundert Thaler -; so -, vermacht werden.

Wotkazaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Erblasser, -in; -lski, a, e, Erblasser-.

Wotkazajomny, a, e, zu vermachen.

Wotkazanje, a, *sr.* (*k.* wotkaz-ać), das Vermachen; Vermächtniß; Stiftung; Bože wotkazanje, das hei-

lige Abendmahl; -njowy, a, e, des A.; -ański, a, e, es betreffend.

Wotkazanka, i, *ž.* vermachte Sache; Stiftung. [wesen.

Wotkazanstwo, a, *sr.* Legat-

Wotkazař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = wotkazaćel, -lka.

Wotkaznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotkazn-y), legatorius, dem etwas vermacht wird; -niski, a, e, ihn betreffd.

Wotkazyć so (*k.* kazyć so) IV., -kažeć so V., -kažować so VI., verderben und verloren gehen; jemu je so kruch zuba wotkazyło, ihm ist durch Brandigwerden ein Stück Zahn verloren gegangen.

Wotkćěć I., -kćěwać V., ab-, verblühen.

Wotkćěw, a, *m.* das Abblühen.

Wotkedźbować (*k.* kedźbować) VI., wegbekommen, abnehmen durch Acht geben, abmerken. *Kr. Khr.* 26.

Wotkedźbujomny, a, e, abzumerken.

Wotkisać (*k.* kisać) V., -sować VI., abgähren.

Wotkiwać V., -kiwnyć II., abwinken.

Wotkjawkać V., durch Schreien erzwingen, erschreien.

Wotkład, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* wotkłasć d. i. wotkład-ć), Ablage; Aufschub; Ab-, Zurückgelegtes; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wotkładliwy, a, e (*k.* wotkłasć), ablegbar, verschiebbar (mehrfach).

Wotkładnica, y, *ž.* Ort, Stube, wo man etwas ablegt.

Wotkładować, s. wotkłasć.

Wotkładowawy, a, e, gern aufschiebend.

Wotkładźomny, a, e, abzulegen (mehreres).

Wotkłasć (*k.* kłasć statt: kład-ć; *přich.* 1. wotkładu, 2. wotkładźeš; *podž. min. č.* wotkładł, -ło, -ła, *čř.* wotkładźeny) I., wotkładować VI., wotpołožeć V., wotpołožować VI., wotpołožić IV., weg-, ablegen; swoje hrěchi wotpołožić, seine Sünden ablegen; so -, abgelegt werden. Vergl. wotłožić.

Wotkłóć (*k.* kłóć; *přich.* 1. wokołu & wotkłóju, 2. -koleš & -kłóješ; *podž. min. č.* wotkłół, *čř.* wotkłóty) I., wotkałać V., wotkałować VI., abstechen; so -, sich abspalten; abgestochen werden.

Wotkłójliwy, a, e, abstechbar.

Wotkłójomny, a, e, abzustechen.

Wotkłóju, s. wotkłóć.

Wotklinkać V., -nkować VI., -nknyć II., abklingeln, abläuten; abklinken.

Wotklučić IV., -čeć V., -čować VI., Rundgebogenes aufbiegen, aufkrümmen.

Wotknjezować (*k.* knjezować) VI., machen, daß Jemand nicht mehr „Herr" ist.

Wotknježić (*k.* knježić, knjez) IV., -žeć V., -žować VI., der Herrschaft berauben.

Wotkołu, wotkoleš, s. wotkłóć.

Wotkomdźić (*k.* komdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verabsäumen machen; bewirken, daß Jemand etwas verabsäumt, versäumt; verzögern; so -, sich verzögern; verzögert werden. *Pl.*

Wotkomdźliwy, a, e, verzögerbar.

Wotkomdźomny, a, e, zu verzögern.

Wotkóstkować (*k.* kóstkować) VI., abwürfeln.

Wotkózlić IV., aufhören zu bocken oder muthwillig zu sein.

Wotkožić (*k.* kožić, kož-a) IV., -žeć V., -žować VI., abhäuten; so -, sich -; abgehäutet werden. Vrgl. kóžkować, häuteln.

Wotkožomny, a, e, abzuhäuten.

Wotkrać (*k.* krać; *přich.* wotkraju) I., wotkrawać V., -krawować VI., abschneiden (z. B. ein Stückchen Brot); so -, abgeschnitten werden.

Wotkrajomny, a, e, abzuschneiden.

Wotkrejenk, a, *m.* Segment.

Wotkrejić = wotkrać.

Wotkřiwić IV., -wjeć V., entkrummen, gerade biegen.

Wotkrjeptać so V., aufhören zu brunsten.

Wotkrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., der Härte oder Festigkeit berauben, verweichlichen; gew.: so -, sich verweichlichen, verweichlicht werden.

Wotkrućomny, a, e, zu verweichlichen und dergl.

Wotkryć (*k.* kryć; *přich.* wotkryju) I., wotkrywać V., -ywować VI., abdecken (ein Dach, třěchu); entdecken; offenbar machen; so -, sich abdecken; abgedeckt, entdeckt, offenbar werden. Vrgl. wotpřikryć.

Wotkryće, a, *sr.* Abdeckung; Entdeckung.

Wotkryjliwy, a, e (*k.* wotkry-ć), abdeckbar; entdeckbar.

Wotkryjny, a, e (*k.* wotkry-ć), Abdecke-; Entdecke-.

Wotkryjomny, a, e (*k.* wotkry-ć), abzudecken; zu entdecken.

Wotkrywačk, a, *m.* Aufmachedeckel.

Wotkrywadło, a, *sr.* Abdeckungs-, Entdeckungsmittel.

Wotkrywka, i, *ž.* Deckel.

Wotkup, -pje, *ž.* (*k.* wotkup-ić), Abkauf; -pny, a, e, Abkaufs-.

Wotkupić (*k.* kupić) IV., -pować, powotkupować, zwotkupować VI., abkaufen; so -, sich -: wuk., abgekauft werden.

Wotkupjomny, a, e, abzukaufen (einmal).

Wotkupliwy, a, e, abkaufbar.

Wotkupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotkupn-y), Abkäufer, -in; -iči, -iski, a, e, Abkäufer-.

Wotkupny, a, e (*k.* wotkup), Abkaufs-; abkäuflich.

Wotkupowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abkäufer, -in; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Wotkupujomny, a, e (*k.* wotkup-ować), abzukaufen.

Wotkus, a, *m.*, *pom.* -sk, Abstoß; čertowy -, Teufelsabbiß (ein Kraut).

Wotkusać V., -sować VI., -snyć II., abbeißen; abfressen.

Wotkhad, a, *m.* (*k.* wotkhad'-eć = wotkhadźeć), Abgang; Abtritt, Apartement, khěžka; na wotkhad dóńć, einmal auf den Abtritt gehen; -dowy, a, e, des A.; -dny, a, e, Abtritts-.

Wotkhadźeć, s. woteńć.

Wotkhilić IV., -leć V., -lować VI., abbeugen, biegen; abneigen.

Wotkhod, u & a, *m.* (*k.* wotkhod'-ić = wotkhodźić), *pom.* -dk, Abgang; Weggang; -dowy, a, e, des A.; -dny, a, e, ihn betreffend.

Wotkhodźić, s. woteńć.

Wotkhodźliwy, a, e, abgehbar, ablaufbar.

Wotkhodźomny, a, e (*k.* wotkhodź-ić), abzugehen, abzulaufen.

Wotkhorić (*k.* khorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., die Krankheit los werden, wieder gesund werden, genesen.

Wotkhorjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Genesende, Reconvalescente; -aski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wotkhorjawy, a, e (*k.* wotkhor-jeć), wieder genesend, reconvalescirend.

Wotkhorjeć, s. wotkhorić; wotkhorjeć III. = wotkhorić. *W.*

Wotkhorjenje, a, *sr.* Genesen, Reconvalescenz; -rjeński, a, e, sie betreffend.

Wotkhorować = wotkhorjować, v. wotkhorić. *W.*

Wotkhromić (*k.* khromić) IV., -mjeć V., -mjować VI., vom Lahmsein los machen; das Lahmsein los werden.

Wotłakać V., ablauern.

Wotłakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ablauerer, -in.

Wotłam, a, *m.* (*k.* wotłam-ać), Abbrechen, Abbruch; -mny, a, e, Abbruchs-.

Wotłamać (*k.* łamać) V. & wotlemić IV., wotłamować VI., wotłamnyć II., abbrechen; so -, abgebrochen werden; abbrechen.

Wotłamajomny, a, e, abzubrechen.

Wotłamk & wotlemk, a, *m.* (*k.* wotłam-ać), Abgebrochenes; Fragment; -**kowy**, a, e, es betreffend.

Wotłamliwy, a, e (*k.* wotłam-ać), abbrechbar.

Wotłamny, a, e (*k.* wotłam-ać, wotłam), Abbreche-; Abbruch-; abbrechbar; abbrechend.

Wotłazyć, s. wotlězć.

Wotłopjenić (*k.* łopjenić, łopjen-o) IV., -njeć V., -njować VI., entblättern, abblatten; so -, sich -; entblättert werden.

Wotłopješkować (*k.* łopješkować, łopješk-o) VI., der Blättchen berauben, entblättern.

Wotłožawy, a, e (*k.* wotłož-eć), zurücklegend, aufbewahrend.

Wotłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., weglegen, auf die Seite legen, aufbewahren (selten) [2. Pětr. 3, 7]; ablehnen; ablegen, gew.: wotpołožić; daher: někomu fawcu, plistu wotłožić, Jemandem eine Maulschelle geben; entlehnen (selten), *Kh. Kh.* 103; so -, auf die Seite gelegt oder entlehnt werden.

Wotłožk, a, *m.* Abgelegtes; Ableger.

Wotłožliwy, a, e, weglegbar, zurücklegbar; entlehnbar.

Wotłožny, a, e (*k.* wotłož-ić), Weglege-; Entlehn-.

Wotłožomny, a, e (*k.* wotłož-ić), wegzulegen, zurückzulegen; zu entlehnen.

Wotlećeć (*k.* lećeć) III., wotlětać V., -lětować VI., ab-, wegfliegen.

Wotlěhać, -hować, s. wotležeć.

Wotlěhań, *m.* Dorf Ottenhain.

Wotlemić, s. wotłamać.

Wotlemjomny, a, e, abzubrechen (schnell).

Wotlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., abkleben, der Beklebung berauben.

Wotlěpjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (unreinlicher), liederlicher Mensch; Taugenichts; -**řski,** a, e, ihn betreffend. Vrgl. slěpc.

Wotlesćić IV., -sćeć V., ablisten.

Wotlěsny, a, e (*k.* wot lěs-a), vom Walde entfernt. *Pl.*

Wotlět, a, *m.* (*k.* wotlět-ać), Abflug, Wegfliegen, Hinstrich; -**tny,** a, e, ihn betreffend.

Wotlětać, s. wotlećeć.

Wotlětk, a, *m.* Abflug, Abfall (der wegfliegt).

Wotlězć (*k.* lězć; *přich.* wotlězu) I., wotłazyć IV., wotłažeć V., wotłažować VI., wegkriechen, davon kriechen: čeło bě kruwje wotlězło; langsam davon kommen, z. B. von der Krankheit.

Wotležanosć, e, *ž.* Abgelegenheit, Entfernung.

Wotležny, a, e (*k.* wotlež-eć); *podž.* abgelegen.

Wotležeć (*k.* ležeć) III., wotlěhać V., wotlěhować VI., abliegen (activ); wotlěhować VI., abliegen, abstehen, klaffen; entlegen sein; wotležeć so, sich abliegen, abgelegen werden.

Wotlijliwy, a, e, abgießbar.

Wotlijny, a, e, Abgieß-.

Wotlijomny, a, e, abzugießen.

Wotliju, s. wotleć.

Wotlikać=wotlizać. *W.* (Kindersprache.)

Wotlišćić IV., -šćeć V., abschmeicheln, ablisten, ablocken.

Wotliw, a, *m.* (*k.* wotliw-ać), Abgießen; Ebbe (des Meeres); wotliw a přiliw, Ebbe und Fluth.

Wotliwać, s. wotleć.

Wotliwadło, a, *sr.* etwas zum Abgießen.

Wotliwanka, i, *ž.* (*k.* wotliwan-y), Abgegossenes.

Wotliwk, a, *m.* (*k.* wotliw-ać), Abguß; Abgegossenes; -**kowy,** a, e, Abguß-.

Wotlizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., ablecken; so -, sich -; abgeleckt werden.

Wotlizajomny, a, e, abzulecken.

Wotlizaŕ, -zowaŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ablecker, -in.

Wotlizk, a, *m.* Abgelecktes; abgeleckter Bissen.

Wotlizliwy, a, e, ableckbar.

Wotliznjomny, a, e, abzulecken.

Wotlizny, a, e, Ablecke-.

Wotmačeć, s. wotmočić.

Wotmahać V., -hować VI., abflattern (vom Winde), flatternd machen.

Wotmach, a, *m.* (*k.* wot & mach-ać), Ausholen zum Schlage; z jenym wotmachom, mit einem Ausholen, Schlage, Ruck; z (cyłym) wotmachom, mit ganzer Kraft.

Wotmachać (*k.* machać) V., -chować VI., -chnyć II., durch machać schlenkern, schleudern, entfernen, reinigen: so -, entfernt, gereinigt werden.

Wotmarać (*k.* marać) V., -rować VI., abschmieren, schlecht abschreiben; verwischen; so -, abgeschmiert werden.

Wotmasać (*k.* masać) V., -sować VI., -snyć II., abgreifen, durch Greifen entfernen oder verschlechtern; so -, abgegriffen werden.

Wotmazać (*k.* mazać; *přich.* wotmazam & nach I. wotmažu) V., -zować VI., -znyć II., abschmieren, butru, Butter; so -, abgeschmiert werden.

Wotmazajomny, a, e, abzuschmieren.

Wotmaž (v. wotmaz-ć I.) = wotmazaj, schmiere ab.

Wotmažliwy, a, e, abschmierbar.

Wotmažny, a, e, Abschmier-.

Wotmažomny, a, e, abzuschmieren.

Wotměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., aus-, eintauschen, wechseln (Eines für das Andere); abwechseln (von Jemandem für sich einwechseln, Geld); -njeć & -njować, mit und ohne so: wechseln, abwechseln, sich verändern.

Wotměnitosć & -iwosć, e, *ž.* Gegenseitigkeit. *Pl.*

Wotměnity (*k.* wotměn-a) & wotměniwy, a, e & -ice & -iwje, wechselseitig, gegenseitig. *Pl.*

Wotměnjawy, a, e (*k.* wotměn-jeć), abwechselnd; veränderlich, mutabilis.

Wotměnjeć, s. wotměnić.

Wotměnjenje, a, *sr.* Wechsel, Abwechselung; Auswechselung, Austausch.

Wotměnjeŕ, rja, *m.* Abwechsler (der Geld für sich einwechselt); Wechsler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotměnjomny, a, e (*k.* wotměn-ić), abzuwechseln.

Wotměnk, a, *m.* (*k.* wotměn-ić), Wechsel, Abwechselung; Austausch; -kowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, ihn betreffd.

Wotměnliwy, a, e (*k.* wotměn-ić), abwechselbar.

Wotměra, y, *ž.* (*k.* wotměr-ić), Abmessung; richtiges, vorbestimmtes Maß; dźěći nimaja hišće prawu wotměru, Kinder haben noch keinen rechten Maßstab; Augenmaß; Präcision (des Ausdrucks); -rny, a, e, dazu gehörig.

Wotměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abmessen; Ziel setzen, zumessen; někomu lac wotměrić, Jemandem eine Weste abmessen, zur Weste Maß nehmen; so -, abgemessen oder zugemessen werden; abzielen, in's Auge (auf's Korn) fassen, z. B. w. na někoho.

Wotměrjenje, a, *sr.* Abmessen; Maßstab; Ziel.

Wotměrjomny, a, e, abzumessen.

Wotměrliwy, a, e, abmeßbar.

Wotměrny, a, e (*k.* wotměr-a, wotměr-ić), Abmessungs-; Abmesse-.

Wotměsćić (*k.* měsćić, měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., von seiner Stelle entfernen; so -, sich -; von seiner Stelle entfernt werden.

Wotměsćomny, a, e, von seiner Stelle zu entfernen.

Wotměsyć (*k.* měsyć; *přich.* wotměšu) IV., durch měsyć entfernen; abruhren; abkneten.

Wotmjadrić IV., aufhören zu salbadern; wóčko w., den Staar stechen.

Wotmjaknjenje, a, *sr.* das wotmjaknyć.

Wotmjaknyć (*k.* mjaknyć) II.,

-kować VI., abweichen, d. h. gelind oder weich werden.

Wotmjasć I., -mjatować VI., ab-drücken, -quetschen, gew. durch Händedruck.

Wotmjelčeć so (*k.* mjelčeć) III., -lknyć so II., -lkować so VI., still schweigen (um nicht zu beleidigen rc.); verstummen, nichts antworten.

Wotmjerzać so (*k.* mjerzać) V., aufhören zu ärgern.

Wotmjerznyć II., -zować VI., ab-, losfrieren.

Wotmjezować (*k.* mjezować) VI., abgränzen; so -, abgegränzt werden.

Wotmłódnyć II., jung, frisch werden.

Wotmłowa, *Pl.*, & wotmłowk, *Sw.* (*k.* wotmłow-ić) = wotmolwa.

Wotmłowić = wotmolwić (kath.).

Wotmóc* (*k.* móc; *přich.* 1. wotmóžu) I., mit Mühe und Anstrengung vollbringen. *Č.*

Wotmocować VI., mit Gewalt abringen, nehmen.

Wotmočić (*k.* močić) IV. (selten), wotmačeć V., -mačować VI., abweichen, durch Nässe ablösen lassen; wotmačeć, abverweiseln (Bienen); so -, abweichen; abgeweicht werden.

Wotmokać (*k.* mokać) V., -kować VI., -knyć II., durch Nässe sich ablösen; abweichen.

Wotmolwa, y, *ž.* (*k.* wotmolwić), Antwort, wotmolwjenje; -wny, a, e, Antwort-.

Wotmołwić (*k.* molwić, mołwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., antworten; so -, geantwortet werden.

Wotmolwjawy, a, e, antwortend.

Wotmolwjenje, a, *sr.* (*k.* -w-ić & -w-jeć), das Antworten; die Antwort; -wjeński, a, e, Antwort-.

Wotmolwjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wotmolw-jeć), Antworter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotmolwjomny, a, e (*k.* wotmolw-ić), zu antworten; antwortbar.

Wotmolwny, a, e (*k.* wotmolwa, wotmolw-ić), Antwort-; Antworte-.

Wotmošić IV., -šeć V., den Flaum, das feine Haar abreiben.

Wotmóžnić (*k.* móžnić, móžno) IV., -njeć V., -njować VI., der Möglichkeit berauben; unmöglich machen; so -, sich der M. berauben; unmöglich werden.

Wotmrěć, gew.: wotemrjeć.

Wotmužadło, a, *sr.* (*k.* wotmuž-eć), Entmannungswerkzeug, etwas Entmannendes.

Wotmužawy, a, e (*k.* -ž-eć), entmannend.

Wotmuženc, a, *m.* (*k.* wotmužen-y), ein Entmannter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotmužić (*k.* mužić, muž) IV., -žeć V., -žować VI., entmannen; so -, sich -; entmannt werden.

Wotmužliwy, a, e (*k.* wotmuž-ić), entmannbar.

Wotmužny, a, e (*k.* wotmuž-ić), Entmanne-.

Wotmužomny, a, e (*k.* wotmuž-ić), zu entmannen.

Wotmyć I., -ywać V., abwaschen, abscheuern.

Wotmydlić (*k.* mydlić, mydł-o) IV., abseifen, durch Einseifen verringern (die Seife) oder entfernen; so -, sich -.

Wotmyslenje, a, *sr.* (*k.* wotmysl-ić), das Vornehmen, Vorhaben, der Vorsatz; -nski, a, e, es betreffend. *W. J.* 36. 75.

Wotmyslić sebi (*k.* myslić) IV., -sleć sebi V., -slować sebi VI., die Gedanken auf etwas richten, sich vornehmen, den Vorsatz fassen.

Wotnajeć (*k.* najeć; *přich.* wotnajmu II.; *kaz.* wotnaj I.; *podž. min. č. & čŕ.* wotnajał, -jaty I.) I. (II.), wotnajimać V., -najimować VI., (von wo weg ... auf sich nehmen), entnehmen erborgen, miethen, abpachten, sebi něšto, sich etwas; so -, gemiethet, ab-, gepachtet werden; (vom Getraide:) sich wieder heben nach erlittenem Froste.

Wotnaječe, a, *sr.* Erpachtung, Pacht.

Wotnajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Miether, Pachter, -in.

Wotnajenski, a, *sr.* Mieth-, Pacht-. [tung.

Wotnajimanje, a, *sr.* Erpach-

Wotnajimaŕ, rja, *m.*, **-ŕka**, i, *ž.* Pachter, Miether, -in.

Wotnakhilić IV., -leć V., beseits abbeugen; herunterbeugen, herabneigen.

Wotnapjeć (*k.* napjeć; *přich.* wotnapnu II.; *kaz.* wotnapń II. & wotnapj I.; *podž. min. č. & čŕ.* wotnapjał, -pjaty) I. (II.), wotnapinać V., -napinować VI., abspannen (gespannten Bogen); so -, abgespannt werden (Bogen).

Wotnarodnić (*k.* narodnić, narodn-y) IV., -njeć V., -njować VI., entnationalisiren; so -, sich -; entnationalisirt werden.

Wotnarodnjadło, a, *sr.* (*k.* -n-jeć), Mittel zum Entnationalisiren.

Wotnarodnjawy, a, e (*k.* -n-jeć), entnationalisirend.

Wotnarodnjenc, a, *m.*, **-nka**, i, *ž.* (*k.* wotnarodnjen-y), der, die Entnationalisirte; **-nči**, **-nski**, a, e, ihn betreffend.

Wotnarodnjenje, a, *sr.* das wotnarodnić.

Wotnarodnjeŕ, rja, *m.*, **-ŕka**, i, *ž.* Entnationalisirer, -in; **-ŕski**, a, e, ihn betreffend.

Wotnarodnjomny, a, e (*k.* wotnarodn-ić), zu entnationalisiren.

Wotněhać = wotnějić.

Wotnějić (*k.* nějić, ně) IV., -jeć V., -jować VI., durch „Nein!" abweisen. *Pl.*

Wotněmčić (*k.* něměić, Němc) IV., -čeć V., -čować VI., entdeutschen; so -, sich -; entdeutscht werden.

Wotněmčliwy, a, e (*k.* wotněmč-ić), entdeutschbar.

Wotněmčny, a, e (*k.* wotněmč-ić), Entdeutsche-.

Wotněmčomny, a, e (*k.* wotněmč-ić), zu entdeutschen.

Wotnjeměrnić (*k.* njeměrnić) IV., -njeć V., -njować VI., von der Unruhe befreien; so -, sich -; von der Unruhe befreit werden.

Wotnjesć (*k.* njesć; *přich.* wotnjesu) I., wotnosyć IV., wotnošeć V., -nošować VI., wegtragen, durch Tragen fortschaffen; -nošeć, auch: wiederhallen, schallen ꝛc.; so -, weggetragen werden.

Wotnjesenje, -nošenje, a, *sr.* das wotnjesć.

Wotnjesny & wotnjesliwy, a, e, wegtragbar.

Wotnjesomny, a, e, wegzutragen (einmal).

Wotnoha, i, *ž.* (*k.* noha), *pom.* -nožka, Ausläufer, Nebenast; Zweig, Ast; Theil eines Gebirges; **-nozyny**, a, e, ihm gehörig; **-nohowy**, a, e, ihn betreffend; **-nohaty**, a, e, damit versehen, ästig; **-nohojty**, a, e & **-jće**, dem ähnlich.

Wotnosyć, s. wotnjesć.

Wotnošeć, *wosp.* zu wotnjesć, forttragen; widerhallen, -klingen.

Wotnošenje, a, *sr.* das wotnošeć; der Anklang, Rückhall, *SP.* 24. (Vrgl. znošenc.)

Wotnošeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, **-ŕka**, i, *ž.* Abträger, -in.

Wotnošować, s. wotnjesć.

Wotnozyny, a, e, Nebenast-.

Wotnožny, a, e (*k.* wotnoh-a), Ausläufer-, Zweig-; abgeleitet.

Wotnuzować (*k.* nuzować) VI., abnöthigen.

Wotoha, i, *ž.* Zügel, Lenkseil; na wotozy měć, in der Gewalt haben.

Wotołstnyć II., dick werden.

Wotožka = woteżka.

Wotpačić IV., -čeć V., -čować VI., abwuchten, absprengen.

Wotpad, a, *m.* (*k.* wotpad-ać), Abfall; Abtrünnigkeit; Abnahme, Verlust; -dny, a, e, Abfall-. *W. p. B.* 194.

Wotpadać (*k.* padać) V., -dować VI., -padnyć II., ab-, herunterfallen; *minył.* wotpadźech, ich fiel ab, von wotpad-ć I. = wotpadnyć.

Wotpadanki, ow, *mn.* Abfälle, Abgänge.

Wotpadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotpadn-y), Abgefallener, Abtrünniger, -ne, -ge; -kowy, a, e, des A.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wotpadnistwo, a, *sr.* Abtrünnigkeit.

Wotpadnity, a, e (*k.* wotpadn-y), deciduus. *Sw.*

Wotpadnjenc = wotpadnik.

Wotpadnosć, e, *ž.* Abtrünnigkeit.

Wotpadny, -niwy, a, e (*k.* wotpad), Abfalls-; abtrünnig; abfällig.

Wotpadować, s. wotpadać.

Wotpadowawy, a, e, abfallend.

Wotpalić IV., -leć V., -lować VI., abbrennen; so -, Feuerschaden erleiden; -leny, -eho, *m.* ein Abgebrannter.

Wotpalny, a, e, Brand-.

Wotpanyć, besser: wotpadnyć.

Wotpapać (*k.* papać) V., einen Theil abessen (Kindersprache). *W.*

Wotpasać (*k.* pasać) V., -sować VI., -snyć (selten) II., abgürten; so -, sich -; abgegürtet werden.

Wotpasajomny, a, e, abzugürten.

Wotpasć I., -sować VI., abhüten; ablauern.

Wotpić (*k.* pić; *přich.* wotpiju) I., -piwać & -pijeć V., -piwować VI., abtrinken, Bescheid thun; so -, abgetrunken werden.

Wotpiće, a, *sr.* das wotpić.

Wotpijak, a, *m.* Abtrinker.

Wotpijomny, a, e, abzutrinken.

Wotpinać, s. wotpjeć, wotapnyć, aufknöpfen, abschnallen.

Wotpis, a, *m.*, gew. -pisk (*k.* wotpis-ać), Abschrift, Copie, *Sw.*; -sny, a, e, sie betreffend.

Wotpisać (*k.* pisać; *přich.* wotpisam & wotpišu) V., -sować VI., -snyć II., abschreiben, copiren; *Č.* wieder-, zurückschreiben; so -, abgeschrieben, schriftlich abgesagt werden.

Wotpisajomny, a, e, abzuschreiben.

Wotpismo, a, *sr.* Abschrift.

Wotpisny, a, e (*k.* wotpis), Abschrift-, Copie-; abschriftlich.

Wotpisować, s. wotpisać.

Wotpisowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abschreiber, -in.

Wotpišu, *přich.* von wotpis-ć = wotpisać.

Wotpjeńkować (*k.* pjeńkować, pjeńk) VI., des pjeńk berauben; abstoßen.

Wotpjera*, y, *ž.* das Sträuben; der Widerstreit.

Wotpjerać, *husć.* zu woteprjeć, die Widerstrebe entfernen, los machen.

Wotpjec I., abbacken; abbraten; so -, gebacken werden; -pječeny, a, e, abgebacken.

Wotpłaćadło, a, *sr.* (*k.* wotpłać-ić), Mittel zum Abzahlen *rc.*

Wotpłaćawy, a, e (*k.* wotpłać-eć), abzahlend *rc.*

Wotpłaćeć, s. wotpłaćić.

Wotpłaćenje, a, *sr.* das wotpłaćić.

Wotpłaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wotpłać-ić & -ć-eć), Abzahler, -in; -ŕski, a, e, Abzahler-.

Wotpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., abzahlen; durch Bezahlen frei *rc.* machen, z. B. rubjacym wojakam wóz wotpłaćić, *W.* den plündernden Soldaten Geld geben, um den Wagen zu behalten; vergelten, erwiedern, zapłaćić; so -, durch Bezahlen sich frei machen; sich frei kaufen, z. B. N. je so wojakow wotpłaćił, N. hat sich von den Soldaten (v. Soldatenstande) losgekauft.

Wotpłaćliwy, a, e (*k.* wotpłać-ić), abzahlbar *rc.*

Wotpłaćny, a, e (*k.* wotpłaćić), Abzahle- *rc.*

Wotpłaćomny, a, e (*k.* wotpłać-ić), abzuzahlen *rc.*

Wotpłata, y, *ž.* (*k.* wotpłat'-ić = wotpłaćić; vrgl. zapłata), *pom.* -tka, Abzahlung; Freikaufung, wotpłaćenje; *Č.* Vergeltung, Erwiederung; -płaćiny, -płatny, a, e, dazu gehörig.

Wotpław, a, *m.* (*k.* wotpław-ić), Abflößung; Absegelung; -wny, a, e, sie betreffend.

Wotpławić (*k.* pławić) IV., -wjeć

V., -wjować VI., abflößen, wegflößen; absegeln; so -, abgeflößt werden; absegeln.

Wotpłódnić (*k*. płódnić, płódny) IV., -njeć V., -njować VI., der Fruchtbarkeit berauben; so -, sich -; der Fruchtbarkeit beraubt werden.

Wotpłodźić (*k*. płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abstammen lassen, ableiten; so -, abstammen, abgeleitet werden. *Pl.*

Wotpłonić (*k*. płonić) IV., -njeć V., -njować VI., abebenen; so -, abgeebnet werden.

Wotpłowić (*k*. płowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., der fahlen Farbe entledigen; so -, sich -.

Wotpłuć (*k*. płuć; *přich*. wotpłuju) I. (selten), wotpłuwać V., wotpłuwować VI., wotpłuwnyć & wotpłunyć II., wegschwimmen.

Wotpłuće, a, *sr*. das wotpłuć.

Wotpłacać (*k*. płacać) V., -cować VI., -cnyć II., durch placać entfernen.

Wotplećeš, s. wotplesć.

Wotplećomny, a, e, abzuflechten.

Wotplesć (*k*. plesć; *přich*. 1. wotpletu, 2. -plećeš) I., wotpletować VI., abflechten; so -, sich -; abgeflochten werden.

Wotpletujomny, a, e, abzuflechten.

Wotpočink, a, *m*. (*k*. wotpočować), Ruhe, Rast, Ruhestand; -ki dźeržeć, *Č*. Rasttag halten; ćichi wotpočink w rowje, stille Ruhe im Grabe; -kowy, a, e, der R.; -we zele, Wegwart, Cichorium Intybus, módra knježnička, módre słónčne róže, změrniwe zele. [*Kh*. 46.

Wotpočiwk = wotpočink. *Kh*.

Wotpočnyć (*k*. wot, po, č = č-u-ć) II., -počować VI., ruhen, ausruhen.

Wotpočowadło, a, *sr*. Ruheplatz, Ruhebett.

Wotpočowanka, i, *ž*. Ruheplatz, Ruhebank.

Wotpočowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. der, die Ausruhende.

Wotpočowaŕnja, e, *ž*. Ruhezimmer; -ŕniny, a, e, des R.; -ŕnjowy, a, e, es betreffend.

Wotpočowawy, a, e, ausruhend; -we zele, Labkraut, Gallium Mollugo.

Wotpodobnić IV., Gegentheil von spodobnić; entstalten.

Wotpohlad, a, *m*. (*k*. -d-ać, -d-ować), Absehen, Absicht; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wotpohladać (*k*. pohladać) V., -dować VI., absehen, wot něčeho, von etwas; -dować & *dk*. powotpohladować, beabsichtigen.

Wotpohladanje, a, *sr*. Absicht; Rücksicht; we wotpohladanju, hinsichtlich.

Wotpohladnosć, e, *ž*. Absichtlichkeit.

Wotpohladny, a, e (*k*. wotpohlad), Absichts-; absichtlich.

Wotpohladować, s. wotpohladać.

Wotpohladowanje, a, *sr*. Absehen; Berücksichtigung.

Wotpokaz, a, *m*. Abweis.

Wotpokazać V., -zować VI., abweisen; anweisend bezeichnen.

Wotpokazmo, a, *sr*. Abweisung.

Wotpokućawy, a, e (*k*. wotpokuć-eć), abbüßend.

Wotpokućenje, a, *sr*. das wotpokućić.

Wotpokućić (*k*. pokućić, pokut-a) IV., -ućeć V., -ućować VI., abbüßen, luere. *Sw*.

Wotpokućny, a, e (*k*. -uć-ić), Abbüße-, Abbüßungs-.

Wotpokućomny, a, e (*k*. wotpokuć-ić), abzubüßen.

Wotpokuta, y, *ž*. Abbuße, Abbüßung; -tny, a, e, Abbüßungs-.

Wotpołnócny, a, e (*k*. połnóc-ny), vom Norden her, nördlich. *Sw*.

Wotpołožić, s. wotkłasć.

Wotpołožliwy, a, e, ablegbar.

Wotpołožny, a, e, Ablege- ꝛc.

Wotpołožomny, a, e, abzulegen.

Wotpomhař, rja, m., -řka, i, ž. Abhelfer, -in.

Wotpomóc (*k.* pomóc; *přich.* wotpomóžu, *podž. min.* wotpomóhł) I. (selten), wotpomhać V., -pomhować VI., abhelfen, něčemu, einer Sache.

Wotpomóžny, a, e, Abhelf-, abhelfend.

Wotpósćełu, s. wotpósłać.

Wotpósćełomny, a, e, abzuschicken, abzusenden.

Wotpósłać (*k.* pósłać; *přich.* 1. wotpósćełu, 2. -pósćeleš) V., wotpósćełać V., abschicken, absenden; so -, abgeschickt, abgesendet werden.

Wotpósłanc, a, *m.* (*k.* wotpósłan-y), Abgesandter, Commissar; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotpósłanka, i, ž. Absendung, Sendung.

Wotpósłanstwo, a, *sr.* Commission.

Wotpósłař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Absender, -in.

Wotposłuchać V., -chować VI., sebi, sich abhorchen, durch Horchen im Gedächtniß behalten.

Wotpowjedny, a, e, Absage-; abschläglich.

Wotpowjedź, e, ž. (*k.* wotpowjedź-eć), abschlägige Antwort, Absagung (selten); *W.* zuweilen: Antwort, Entgegnung; -dny, a, e, sie betreffend.

Wotpowjedźeć, s. wotpowjesć.

Wotpowjedźliwy, a, e, absagbar.

Wotpowjesć I. (selten) & wotpowjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* 1. wotpowjem & -wěm, 2. -wješ, -wěš, 9. -wjedźa; *kaz.* -wjez; *podž. min. č.* wotpowjed[ł], o, a (selten) & wotpowjedźił), wotpowjedować VI., absagen; *W.* zuweilen: antworten, entgegnen, wotmolwić; wotpowjeła d. i. wotpowjedła, *SP.* 300, 21.

Wotpóznać = woteznać; aberkennen.

Wotpóznaće, a, *sr.* Aberkennung.

Wotpřahać V., -hnyć II., aus-, abspannen.

Wotprajenje, a, *sr.* das wotprajić.

Wotprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., antworten (besonders da, wo man schweigen sollte); absagen; -jaty, *podž.* gern antwortend, sich vertheidigend. (Nur *W.*)

Wotpraskać V., -kować VI., -snyć II., abschlagen; abknallen; -snyć, abspringen, z. B. von Reifen.

Wotprawa, y, ž. (*k.* wotprawić), Abfertigung; Transport; Hinrichtung; -wny, a, e, sie betreffd. (Veraltet.)

Wotprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., abfertigen; hinrichten. *Nowin.*

Wotprawjaty, a, e, abfertigend.

Wotprawjenje, a, *sr.* das wotprawić.

Wotprawjomny, a, e, abzufertigen; hinzurichten.

Wotprawliwy, a, e, abfertigbar.

Wotprawny, a, e (*k.* wotpraw-a, -w-ić), Abfertigungs-; Transport-; Hinrichtungs-; Abfertige- ꝛc.

Wotprawowaty, a, e, wegprocessirend.

Wotprawować (*k.* prawować) VI., wegprocessiren, durch Proceß abgewinnen.

Wotpře... (*k.* wot, pře), in Zusammensetzungen mit Zeitwörtern: weg hinüber u. drgl.; z. B. wotpřesadźeć, von hier weg hinüber verpflanzen; wotpřemjetać.

Wotpřestrjeć oder -střěć (*k.* strjeć) I., -strěwać V., die Decke abnehmen, abdecken, abrollen.

Wotpřikryć (*k.* přikryć; *přich.* wotpřikryju) I., -krywać V., -krywować VI., abdecken, aufdecken, entblößen; so -, sich -; ab-, aufgedeckt, entblößt werden.

Wotpřikryjomny, a, e, ab-, aufzudecken.

Wotpřimać (*k.* přimać) V., wot-

přimować VI., -mnyć II., abgreifen; so -, abgegriffen werden.

Wotpřipowjedać V., das Aufgebot (připowjedanje) vollenden.

Wotpřisahać (*k.* přisahać) V., -hować VI., -hnyć II., den Eid ablegen; abschwören.

Wotpřisahanje, a, *sr.* das wotpřisahać.

Wotpróć (*k.* próć) I., -prować V., abtrennen, lostrennen.

Wotproknyć II., -kać V., den Bogen losdrücken, abschießen.

Wotprosyć (*k.* prosyć; *přich.* 1. wotprošu, 2. prosyš) IV., -prošeć V., -prošować VI., abbitten; wotprošeć, -šować, die Abdankung (beim Begräbniß) halten; so -, abgebeten werden.

Wotprošenje, a, *sr.* Abbitten, Abbitte; Leichenabdankung; -šenski, a, e, dazu gehörig.

Wotprošliwy, a, e, abbittbar.

Wotprošny, a, e, Abbitte-.

Wotprošomny, a, e, abzubitten.

Wotpróznić (*k.* próznić, prózny) IV., -njeć V., -njować VI., ableeren; so -, abgeleert werden.

Wotpuć, a, *m.* (*k.* puć), Abweg; -ćny, a, e, Abweg-.

Wotpukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., lossprengen; abschlagen; abprügeln (Kindersp.).

Wotpukać so (*k.* pukać so), *sł. wr.* V., -kować so VI., -knyć so II., los-, abspringen, bersten.

Wotpusk, a, *m.* (statt: wotpustk, von wotpust'-ić = wotpušćić), Ablaß; na wotpusk hić, eine Wallfahrt machen; -kowy, a, e, Ablaß-.

Wotpustkaty, a, e, mit Ablässen versehen.

Wotpustkojty, a, e & -jće, ablaßähnlich.

Wotpušćenje, a, *sr.* Ablassung; Erlaubniß.

Wotpušćić (*k.* pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., ablassen, wodu, hat, das Wasser, einen Teich; erlauben, gestatten; beurlauben.

Wotpušćliwy, a, e, ablaßbar; gestattbar.

Wotpušćny, a, e, Ablasse-; Gestatte-.

Wotpušćomny, a, e, abzulassen; zu gestatten.

Wótř, e, *ž.* Nadelstreu. *W.*

Wotrada, y, *ž.* Widerrath, Abrathen.

Wotradnik, -ica = wotradźeř, -řka.

Wotradźawy, a, e (*k.* wotradź-eć), abrathend.

Wotradźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -dź-ić & -dź-eć), Abrather, -in; -řski, a, e, Abrather-.

Wotradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abrathen; so -, abgerathen werden.

Wotradźliwy, a, e, abrathbar.

Wotradźny, a, e, Abrathe-, abrathend.

Wotradźomny, a, e, abzurathen.

Wotraz, a, *m.* (*k.* wotraz-yć), Abschlagen, Abhauen; Abschlag, Abprall.

Wotraza*, y, *ž.* (*k.* wotraz-yć), Abprallen, Zurückprallen, Gegenhieb, *C.*; Abscheu; -zyny, a, e, dazu gehörig; -zny, a, e, Abprall-; -zny kut, angulus reflexionis.

Wotrazyć (*k.* razyć; *přich.* 1. wotražu, 2. wotrazyš) IV., -ražeć V., -ražować VI., los-, abschlagen, weghauen; beschinden; *Č.* zurückschlagen; abtreiben; Abscheu beibringen, abstoßen; wotražować, aufhören juckend zu schmerzen; so -, abgeschlagen ꝛc. werden; ab-, zurückprallen, reflectiren.

Wotraženca, wotraženina, y, *ž.* (*k.* wotražen-y), Beschindung, Abgeschlagenes.

Wotraženje, a, *sr.* das wotrazyć.

Wotražny, a, e (*k.* wotraz-yć), Abschlage- ꝛc.

Wotražomny, a, e (*k.* wotraz-yć), abzuschlagen ꝛc.

Wótřeny, a, e (gespr. wótšeny, *W.* wótšeny), *podź. min. ćr.* v. wótřić.

Wotřepačk, a, *m.* (gespr. wo-

tšepačk; *k.* wotřep-ać), Flachsbläuel, kijenica. *Sw.*

Wotřepać (*k.* třepać) V., -pować VI., powotřepować, zwotřepować, abklopfen, bläueln (Flachs).

Wotřepajomny, a, e, abzuklopfen, zu bläueln.

Wotřepk, a, *m.* Gebund, Hand voll Flachs.

Wótřeř, rja, *m.* (gespr. wótšeř; *k.* wotř-ić), Schärfer, Scharfmacher; -řski, a, e, Schärfer-.

Wotrězać (*k.* rězać) V., -zować VI., -znyć II., abschneiden; z pilu, absägen; so -, abgeschnitten werden.

Wotrězajomny, a, e, abzuschneiden.

Wotrězk, a, *m.* Abschnitzel; Abscisse (geom.), Segment, *Č.*; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, Abschnitzel-.

Wotrězliwy, a, e (*k.* wotrěz-ć I. = wotrěz-ać), abschneidbar.

Wotrěznjenc, a, *m.* (*k.* wotrěznjen-y), abgeschnittener Gehängter.

Wotrězny, a, e (*k.* wotrěz, wotrěz-ać), Abschnitt-; Abschneide-; Schnitt-.

Wotrěžomny, a, e (*k.* wotrěz-ć I. = wotrěz-ać), abzuschneiden.

Wótřić (gespr. wótšić; *W.* wotšić; *k.* wótr-y) IV., wótřeć V., -třować VI., scharf machen, schärfen [Ps. 140, 4]; so -, geschärft werden; na něšto, sich auf etwas spitzen.

Wotrićak, a, *m.* (*k.* wot, rić), Mastdarm. *Č.*

Wotrićny, a, e (*k.* wot, rić-e), After-, rićny. *Č.*

Wótřina, y, *ž.* (vrgl. mokřina; spr. wótšina), scharfer, ätzender Saft.

Wótrizna, y, *ž.* Schärfe.

Wotrjad, a, *m.* (*k.* wotrjadować), *pom.* -dk, Abtheilung, Section; Division; -dowy, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, Abtheilungs-.

Wotrjadować (*k.* rjadować) VI., abtheilen, eintheilen.

Wótrje, s. wótry.

Wotrjec (*k.* rjec; *přich.* wotrjeknu) I. (II.), wotrjekować VI., absprechen; so -, entsagen, mit dem Dativ: wšitkim wjeselam, allen Freuden; sich lossagen, mit dem Genitiv: swojeho dźěsća, von seinem Kinde.

Wotrjećazkować = wotrjećkować.

Wotrjećkować (*k.* wot, rjećaz) VI., abketteln (eine Thür).

Wotrjećkujomny, a, e, abzuketteln.

Wotrjeknjomny, a, e (*k.* wotrjekn-u), abzusprechen.

Wotrjeknu, *přich.* zu wotrjec.

Wotrjekować, s. wotrjec.

Wotrjekowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Absprecher, -in; -řski, a, e, absprecherisch.

Wótrjenka, i, *ž.* (*k.* wótr-y), Blumenkäfer, mordella. *Č.*

Wótro (*k.* wótr-y), das Scharfe, die Schärfe; z wótra, scharf.

Wotročić (*k.* wotrok = wotročk) IV., -čeć V., -čować VI., Knecht, Sclave sein; zum Sclaven machen, knechten; so -, sich -; geknechtet werden.

Wotročina, y, *ž.* sclavisches Gesindel. *Č.*

Wotročk, a, *m.* (*St.* w-otrok), Knecht; spec. Großknecht, Oberknecht; za wotročka słužić, als Gr. dienen; kupjeny wotročk, gekaufter Knecht, Sclav; -kowy, a, e, des K.; -kowski, a, e, Knechts-.

Wotročkař, rja, *m.* Aufseher der Knechte, Sclaven; -řski, a, e, ihn betr.

Wotročkowski (*k.* wotročk), a, e & -scy, po -sku, Knechte-, knechtisch; Sclaven-, sclavisch.

Wotročkowstwo, a, *sr.* Knechtschaft; Sclaverei.

Wotročliwy, a, e (*k.* wotroč-ić), knechtbar.

Wotročnik, a, *m.* (*k.* wotročn-y), Sclavenhändler.

Wotročny, a, e (*k.* wotroč-ić & wotrok = wotročk), Knechte-, Knechtungs-; Sclaven-.

Wotročstwo, a, *sr.* = wotročkowstwo.

Wótročuchawa, y, ž. (*k.* wótr-a čuchawa), scharfer Geruch.

Wótroćina, -ćizna, y, ž. (*k.* wótrot-a), Schärfe, Scharfsinnigkeit, Witz. *Pl.*

Wótroćinski, a, e & -scy, po -sku, scharfsinnig, witzig. *Pl.*

Wotroha, i, ž. (*k.* wotr-y), *pom.* -rožka, Sporn; -hi připinać, die Sporen anschnallen, *SP.* 31; -rozyny, a, e, des Sp.; -rohowy, -rožny, a, e, Sporn-.

Wotrohař, rja, *m.* Sporenmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotrohaty, a, e, mit Sporen versehen; gespornt, calcaratus (botan.).

Wótrohladny, a, e (*k.* wótr-y hlad), scharfblickend.

Wotrohojty (*k.* wotroh-a), a, e & -jće, sporenähnlich.

Wótrohranity, a, e (*k.* hranity), scharfeckig, scharfkantig.

Wótrohoplecnik, a, *m.* Plectroscelis (ein Käfer). *Rstk.*

Wotrój, -oja, *m.* Nebenschwarm, Schwarm vom Schwarm.

1. **Wotrojić** (*k.* rojić) IV., abschwärmen (Bienen).

2. **Wotrojić** (*k.* trojić) IV., -jeć V., -jować VI., verdreifachen.

Wótrojina, y, ž. (*k.* wótr-y), scharfer Sand, sabulum. *Sw.*

Wotrojomny, a, e (*k.* wotroj-ić), zu verdreifachen.

Wotrojoséić (*k.* trojoséić, trojosć) = wotrojić, triplicare, *Sw.* (Kathol.).

Wótrokrónity & -naty, a, e (*k.* krón-a), mit scharfer Krone.

Wótrokutny, a, e (*k.* kut), spitz- oder schiefwinkelig.

Wótrolist, a, *m.* Scharfkraut, Asperugo, *Rstk.*; Myrthendorn, *Č.*

Wótřomny, a, e, zu schärfen.

Wótronosač, a, *m.* (*k.* nosač), wer eine scharfe Nase hat.

Wótronósny & -nosaty, a, e (*k.* nós), scharfen Geruchssinn habend.

Wótropěskojty, a, e (*k.* pěsk), voll scharfen Sandes, sabulosus.

Wótropětr, a, *m.* Frauendistel, Silybum Marianum.

Wótropłódny, a, e (*k.* płód), mit scharfer Frucht.

Wótropysk, a, *m.* (*k.* pysk), Sägefisch, Schwertfisch. *Č.*

Wótrorohaty, wótrorohowny, a, e (*k.* roh), scharfhornig.

Wótroróžkowny & -katy, a, e (*k.* róžk), mit scharfen Ecken.

Wótroryčny, a, e (*k.* ryč), scharf, kräftig redend.

Wótrosć, e, -ota, y, ž. Schärfe.

Wótroščěpjeny, a, e (*k.* ščěpić), scharf gespalten, łopjena.

Wotrotka, i, ž. Ueberknecht (am Webstuhl). *DŁ.*

Wótrotřěleř, rja, *m.* Scharfschütz; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótrotřěleřstwo, a, *sr.* Scharfschützengilde.

Wótrotřihranity (*k.* tři, hrań), a, e & -iće, mit drei spitzigen Kanten versehen. *Pl.* po *Č.*

Wotrow, a, *m.* (*k.* wótr-y), (Insel, kupa, *DŁ.* wotřow, der Horst); Dorf Ostro; -wčan, a, *m.* Ostroer; -rowski, a, e, aus Ostro.

Wótrowidnosć, e, ž. Scharfsichtigkeit.

Wótrowidny, a, e (*k.* wid'-eć = widźeć), scharfsichtig.

Wótrowidź, a, *m.* (*k.* widź-eć), Luchs, Felis Lynx, *SS.*; -dźica, y, ž. Luchsweibchen; -dźojty, a, e & -jće, luchsähnlich. [ny.

Wótrowidźiwy = wótrowid-

Wótrozmyslny, a, e (*k.* zmysł), scharfsinnig, sagax. *Sw.*

Wótrozubaty, *pom.* -zubčkaty, a, e (*k.* zubaty), mit scharfen Zähnen, łopjena.

Wotrožnik, a, *m.* Spornblume, Centranthus, *Rstk.* [Sporen-.

Wotrožny, a, e (*k.* wotroh-a),

Wotrubać V., -bować VI., -bnyć II., abhauen.

Wotrubanki, ow, *mn.* Behauspäne, Abfälle.

Wotrubnička, i, *ž.* Blasenstäubling, Psysarum, *Rstk.*

Wotruby, ow, *mn.* Kleie.

Wotrunać V., -nować VI., entgelten, ausgleichen.

Wotrunanje, a, *sr.* das wotrunać.

Wotrunanski, a, e, Ersatz-, Ausgleich-.

Wotry & wotery, a, e, mancher, někotryžkuliž. (Nur *W.*)

Wótry, a, e (statt wóstry) & -trje, scharf (schneidend, spitzig); do wótreho pomasnyć, k wótremu přińć, ernst werden; wótře (gespr. wótše), mit scharfer Stimme d. i. laut: wótře ryčeć, laut reden (aber: wótrje ryčeć, scharf, schneidend sprechen); ernst, ernstlich; *pow.* wótriši (*W.* wótrejši), a, u & -šo (*W.* wótrej); von wótře: wótřišo (*W.* wótřej, gespr. wotšej); najwótřišo, am grellsten. *SP.* 300, 5.

Wotryčeć III., ein für allemal sagen; entschieden erklären; verabreden; -čować VI., widerstrebend reden, antworten.

Wotrytować so VI., abbrunsten, den Geschlechtstrieb verlieren.

Wotsadźenje, a, *sr.* Absetzung.

Wotsadźić IV., -dźeć V., absetzen, entsetzen.

Wotsal (*k.* wot, s = dieser; vrgl. dźens), *prp.* von hinnen, von dannen, hinweg; - hić, - ćahnyć, - gehen, d. i. scheiden oder sterben.

Wotsalćehnjenje, wotsalhiće, a, *sr.* das Gehen von hinnen, als Scheiden oder als Sterben.

Wotsalić so (*k.* wotsal) IV., wotsaleć so V., -lować so VI., scheiden, Abschied nehmen.

Wotsalny, a, e (*k.* wotsal, wotsal-ić), Scheide-, Abschieds-.

Wotsćěn, a, *m.* (*k.* wot, sćěn) & [*SP.* 5] wotsćěň, -nje, *ž.* Schattenriß, Abbild, Schatten, *SP.* II. 200; Nüance; -nowy & -niny, a, e, ihm gehörig; -nowny & -njowy, a, e, ihn betreffend.

Wotsćěnić IV., -njować VI., abschattiren; nüanciren.

Wotselić (*k.* selić) IV., das Salz wegnehmen (aus Speisen): wotselić so njehodźi (geht nicht an).

Wotskakać, s. wotskočić.

Wotskakowaty, a, e, absprüngig; unbeständig.

Wotskočić (*k.* skočić) IV., wotskakać V., -skakować VI., abspringen, weg springen.

Wotskočny, a, e, Abspringe-.

Wotskok, a, *m.* Absprung.

Wotskorić IV., -rjeć V., die Rinde abschälen; abrinden.

Wotsłodźić so IV., -dźeć so V., durch Abmalzen verderben (Körner); den Geschmack verlieren.

Wotsłónco, a, *sr.* (*k.* słónco), Sonnenferne; -słónčny, a, e, sie betreffend. *Pl.* po *Č.*

Wotsłónčny, a, e & -nje (*k.* wot słónc-a), von der Sonne abgekehrt; *oppos.* nasłónčny.

Wotsłužić (*k.* słužić) IV., -žeć V., -žować VI., abdienen (z. B. geborgtes Geld); so -, abgedient werden.

Wotsłužliwy, a, e, abdienbar.

Wotsłužny, a, e, Abdiene-.

Wotsłužomny, a, e, abzudienen.

Wotsłyšeć so III., sich verhören, falsch hören.

Wotsliznyć so II., -zować so VI., entschleichen, entschwinden, entweichen.

Wotsmužkować (*k.* smužkować) VI., delineo. *Sw.*

Wotsnować (*k.* snować) V., weifen, scheeren (von Leinwebern).

Wotstajenje, a, *sr.* das wotstajić; Vorrichtung dazu.

Wotstajić IV., -jeć V., -jować VI., beiseits setzen, absetzen.

Wotstejnosć, e, *ž.* Abstand.

Wotstejny, a, e, abstehend, entfernt.

Wotstorčenc, a, *m.* (*k.* wotstorčen-y), Abgestoßener.

Wotstorčić (*k.* storčić) IV.,

-storkać V., -storkować VI., abstoßen; wegschieben, davon schieben; verschieben; so -, abgestoßen, weggeschoben, verschoben werden.

Wotstorčliwy, a, e, verschiebbar.

Wotstorčny, a, e, Abstoße-; Verschiebe-.

Wotstorčomny, a, e, abzustoßen; wegzuschieben; zu verschieben.

Wotstork, a, *m.* (*k.* wotstork'-ić = wotstorčić), Abstoß, Wegschub.

Wotstronić IV., -njeć V., -njować VI., beseitigen, entfernen, abstellen; absetzen.

Wotstronjenje, a, *sr.* das wotstronić.

Wotstup, a, *m.* (*k.* wotstup-ić), Abstand; Abtreten, Abtritt; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wotstupić (*k.* stupić) IV., wotstupować VI., zw., *dk.*, abtreten; wotstupić, wotstupać V., -pować VI., abtreten; so -, los-, abgetreten werden.

Wotstupjenje, a, *sr.* das Abtreten; Zurücktreten; njeposłušnosć a cyłe wotstupjenje wot Boha, *W. p. B.* 108; -pjeński, a, e, es betreffend.

Wotstupjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Abtretende.

Wotstupjomny, a, e (*k.* wotstup-ić), abzutreten.

Wotstupliwy, a, e, abtretbar.

Wotstupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotstupn-y), der, die Abgetretene, Abtrünnige; Apostat, wotpadnik, decessor, *Sw.*; -ići, -iski, a, e, ihn betr.

Wotstupny, a, e (*k.* wotstup, wotstup-ić), Abtrete-; abtrünnig.

Wotstupować, s. wotstupić.

Wotsud, a, *m.* (*k.* wotsud'-ić = wotsudźić), Aburtheilung, Verurtheilung; Bestimmung, Schicksal, Loos; -dny, a, e, sie betreffend.

Wotsudźadło, a, *sr.* (*k.* wotsudź-ić), Aburtheilungs-, Bestimmungsmittel, -grund.

Wotsudźawy, a, e (*k.* wotsudź-eć), aburtheilend, verurtheilend; bestimmend.

Wotsudźenc, a, *m.* (*k.* wotsudźen-y), Abgeurtheilter, Verurtheilter.

Wotsudźenje, a, *sr.* das wotsudźić.

Wotsudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburtheilen, verurtheilen.

Wotsudźliwy, a, e, aburtheilbar; bestimmbar.

Wotsudźny, a, e, Aburtheile-; Bestimme-.

Wotsudźomny, a, e, abzuurtheilen; zu bestimmen.

Wotsukać V., -sukować VI., den Knoten lösen, aufdrehen.

Wotsuklować VI., aufdrüseln, aufwirren.

Wotsunyć II., -suwać V., beiseits, abschieben; den Riegel aufschieben; so -, abgeschoben werden; abrutschen.

Wotswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., ableuchten, abbrennen (ein Stück Kerze); so -, abgeleuchtet werden, abbrennen (Stück Kerze).

Wotswětło, a, *sr.* (*k.* swětło), Widerschein. *Pl.*

Wotswjećenje, a, *sr.* Entheiligung.

Wotswjećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entheiliger, Entweiher, -in.

Wotswjećić IV., -ećeć V., -ećować VI., entheiligen, entweihen.

Wotsyc (*k.* syc; *přich.* 1. wotsyku, 2. wotsyčeš) I., wotsykać (nur *W.*) V., wotsykować VI., abmähen; so -, abgemäht werden.

Wotsyčomny, a, e, abzumähen.

Wotsydać, s. wotsedźeć.

Wotsyp, gew. wotsypk, a, *m.* (*k.* wotsyp-ać), Abschütten, Abschuttgetreide; -pny, a, e, es betreffend.

Wotsypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., abschütten; so -, abgeschüttet werden.

Wotšćěp, a, *m.* (*k.* wotšćěp-ić), Abspaltung; Secte; -pny, a, é, sie betreffend. *Pl.*

Wotšćěpaŕ, rja, *m.* Sectirer; -ŕski, a, e, Sectirer-. *Pl.*

Wotšćěpařstwo, a, *sr.* Sectirerei. *Pl.*

Wotšćěpić (*k.* šćěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., abspalten; so -, sich -, abspringen; abgespalten werden.

Wotšćěpjenc, a, *m.* (*k.* wotšćěpjen-y), Abtrünniger, Schismatiker; -ńči, -ński, a, e, ihn betreffend.

Wotšćěpjomny, a, e (*k.* wotšćěp-ić), abzuspalten.

Wotšćěpk, a, *m.* Secte.

Wotšćěpliwy, a, e, abspaltbar.

Wotšćěpny, a, e (*k.* wotšćěp, wotšćěp-ić), Abspaltungs-, Abspalte-.

Wotšćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., abzwicken; abätzen; so -, abgezwickt, abgeätzt werden.

Wotšćipajomny, & *pokhw.* -pnjomny, a, e, abzuzwicken.

Wotšćipk, a, *m.* Abgezwicktes.

Wotšćwać (*k.* šćwać; *přich.* wotšćuju) I., wotšćuwać V., -šćuwować VI., abhetzen.

Wotškrabać (*k.* škrabać) V., -bować VI., -bnyć II., abkratzen, abscharren.

Wotškrabki, wotškrabanki, *mn. ž.* Abgekratztes; *W.* auch: Abschabsel.

Wotškrěć I., wotškrěwać V., abschmelzen.

Wotškrěće, a, *sr.* das wotškrěć.

Wotškrěw, gew. -wk, a, *m.* Abgeschmelztes; wotškrěwki, *mn.* abgeschmolzene Abgänge.

Wotšlewjerić IV., -rjować VI., entschleiern.

Wotšmatać & -šmjatać (*k.* šmatać) V., -tować VI., ab-, entfitzen.

Wotštapić IV., -pać V., abstechen; abbringen, verdrängen.

Wottać (*k.* tać; *přich.* wottaju) I., -tawać V., -tawować VI., abthauen.

Wottad (*k.* tad = tudy, veralt.), *přs.* von hier (wot tudy). *Kr. Khr.* 368.

Wottal (*k.* tal = tad), *přs.* von hier her, von hier aus, weg.

Wottalny, a, e, von da her.

Wottam (*k.* wob tam), *přs.* von dort, von dort her.

Wotteptać (*k.* teptać) V., -tować VI., -tnyć II., abtreten, abstampfen; so -, abgetreten werden.

Wottesakować (*k.* tesakować) VI., absäbeln. *Pl.*

Wottočić IV., -čeć V., -čować VI., abschleifen; abzapfen; abwühlen.

Wottřasć (*k.* třasć; *přich.* 1. wottřasu, 2. -seš) I., -sować VI., abschütteln; so -, sich -; abgeschüttelt werden.

Wottřasliwy, a, e, abschüttelbar.

Wottřasny, a, e, Abschüttel-.

Wottřasomny, a, e, abzuschütteln.

Wottrašadło, a, *sr.* (*k.* wottraš-ić, -eć), Abschreckungsmittel.

Wottrašawy, a, e (*k.* wottraš-eć), abschreckend.

Wottrašenje, a, *sr.* das wottrašić.

Wottrašeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wottraš-ić, -š-eć), Abschrecker, -in; -řski, a, e, abschreckerisch.

Wottrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., abschrecken; so -, sich -; abgeschreckt werden.

Wottrašliwy, a, e, abschreckbar.

Wottrašny, a, e, Abschrecke-, Abschreckungs-.

Wottrašomny, a, e, abzuschrecken.

Wottrěć (*k.* trěć; *přich.* wottřěju) I., -trěwać V., -trěwować VI., abwischen (Farbe), verwischen.

Wottřěšk, a, *m.*, gew. wottřěški, *mn.* (*k.* třěch-a), Bartschobe (am Dache); Wetterdach, subgrunda.

Wottřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., -hnyć II., abscheeren; so -, abgeschoren werden.

Wottřihajomny, a, e, abzuscheeren.

Wottřižk, a, *m.* Abschnitzel.

Wottrjebać (*k.* trjebać) V., abbrauchen (einen Theil), abnutzen; so -, abgebraucht, abgenutzt werden.

Wottrónić (*k.* trónić, trón) IV., -nować VI., entthronen; so -, sich -; entthront werden.

Wottrónjenje, a, *sr.* Entthronung.

Wottrónjomny, a, e, zu entthronen.

Wottruhać (*k.* truhać) V., -hować VI., -hnyć II., abschaben, abglätten u. drgl. (s. truhać); abrasiren; so -, sich (fertig) rasiren; abgeschabt, geglättet rc. werden.

Wottrupić IV., -pjeć V., den Schorf, Grind wegthun; so -, sich ablösen (vom Grinde).

Wottrus, a, *m.* (*k.* wottrus-yć so), Abfall; -sny, a, e, Abfall-.

Wottrusyć (*k.* trusyć so) IV., wottrušeć V., -trušować VI., abstieben, abfallen (vom Heu rc.).

Wottružki, ow, *mn.* Abgeschabtes.

Wottružu statt wottružem = wottruhu, *přich.* vom veralteten wottruh-ć oder wottruc = wottruhać. *Sw.*

Wottudy (*k.* wot tudy), *přs.* von hier.

Wottykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., abstecken; durje -, die Thür durch Entfernung des Vorsteckers öffnen; wopuš wottykować, d. Schwanz, Schweif hoch tragen; wottyknjeny kónc, das abgesteckte Ziel; so -, sich abstecken; abgesteckt werden.

Wottykajomny & -kujomny, a, e, abzustecken.

Wottykliwy, a, e (*k.* wottyk-ć = wottyknyć), absteckbar.

Wotučnić IV., -njeć V., fettig machen.

Wotučnyć II., fett, feist werden.

Wotućić = wocućić, wotcućić.

Wotwał, a, *m.* (*k.* wotwal-ić), *pom.* -łk, aufgelegtes Stroh, ein Stroh zum Dreschen.

Wotwal, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wotwal-ić, -l-eć), Abwälzen, Wegwälzung; -lny, a, e, es betreffend.

Wotwalawy, a, e (*k.* wotwal-eć), ab-, wegwälzend.

Wotwalenje, a, *sr.* Abwälzen.

Wotwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., abwälzen, wegwälzen; so -, sich -; sich losreißen, herabstürzen (ein Stück Ufer rc.); weggewälzt werden; so wotwaleć, sich aufhaspeln; mühsam genesen, oder auferzogen werden.

Wotwalny, a, e (*k.* wotwal, wotwal-ić), Wegwälzungs-; Abwälze-; abwälzbar.

Wotwałojty, a, e & -jće (*k.* wotwal), dem wotwal ähnlich.

Wotwalomny, a, e (*k.* wotwal-ić), ab-, wegzuwälzen.

Wotwar, a, *m.* & -wara, y, *ž.* (*k.* wotwar-ić), Absud; -rowy, a, e, des A.; -rny, a, e, Absud-.

Wotwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abkochen, absieden; so -, abgekocht, abgesotten werden.

Wotwarjomny, a, e, abzukochen, abzusieden.

Wotwarny, a, e (*k.* wotwar, wotwar-ić), Absud-; Abkoche-, Absiede-.

Wotwažadło, a, *sr.* (*k.* wotwaž-ić, -ž-eć), Abwägungsmittel.

Wotwažawy, a, e (*k.* wotwaž-eć), abwägend.

Wotwaženje, a, *sr.* das wotwažić.

Wotwažić (*k.* wažić) IV., -žeć V., -žować VI., abwägen; so -, abgewägt werden.

Wotwažliwy, a, e, abwägbar.

Wotwažny, a, e, Abwäge-.

Wotwažomny, a, e, abzuwägen.

Wotwěć (*k.* wěć; *přich.* wotwěju) I., -ěwać V., -ěwować VI., wegwehen; so -, weggeweht werden.

Wotwěnować (*k.* wěno) VI., mit der Heirathssteuer abfinden.

Wotwić (*k.* wić; *přich.* wotwiju) I., -wijeć & -iwać V., -iwować VI., abwickeln; so -, sich -; abgewickelt werden.

Wotwis, a, *m.* (*k.* wotwis-ować), Abhang; -sny, a, e, Abhang-.

Wotwisaty, a, e, voller Abhänge.

Wotwisnosć, e, *ž.* Abhängigkeit.

Wotwisny, a, e (*k.* wotwis), Abhang-; abhängig.

Wotwisować (*k.* wisować von wisać) VI., abhängen.

Wotwjedny, a, e (*k.* wotwjed-u), Abführ-, Ableite-.

Wotwjesć (*k.* wjesć; *přich.* wotwjedu) I., -wodźić IV., -wjedować & -wodźować VI., abführen, ableiten.

Wotwobalić (*k.* wobalić) IV., -leć V., -lować VI., des Verbandes, Pflasters berauben, ranu, die Wunde.

Wotwobarać (*k.* wobarać) V., -rować VI., abwehren, abarceo, *Sw.*; so -, abgewehrt werden.

Wotwobarajomny & *ndk.* wotwobarujomny, a, e, abzuwehrend.

Wotwobarować, s. wotwobarać.

Wotwobarowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abwehrer, -in; -ŕski, a, e, Abwehrer-.

Wotwobroćenje, a, *sr.* das Abwenden.

Wotwobroćić IV., -oćeć V., -oćować VI., ab-, wegwenden; so -, sich -, abkehren.

Wotwobroćiwy, a, e, abwendbar.

Wotwódny, a, e (*k.* wot wod-y), vom Wasser herrührend.

Wotwodźadło, a, *sr.* (*k.* wotwodź-ić, -dź-eć), Entwässerungsmittel.

Wotwodźawy, a, e, (*k.* wotwodź-eć), entwässernd.

Wotwodźeć, -dźić I., -dźewać V., abdecken, aufdecken; wotwodźety, aufgedeckt, enthüllt.

Wotwodźeće, -dźewanje, a, *sr.* das Aufdecken, Enthüllen.

1\. **Wotwodźić** (*k.* wodźić, wod-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., entwässern; so -, entwässert werden.

2\. **Wotwodźić**, s. wotwjesć.

Wotwodźijomny, a, e (*k.* wotwodźeć), aufzudecken.

1\. **Wotwodźliwy**, a, e (*k.* wotwodź-ić), entwässerbar.

2\. **Wotwodźliwy**, a, e (*k.* wotwodźić), wegführbar (Mehrere).

1\. **Wotwodźny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), Entwässere-, Entwässerungs-.

2\. **Wotwodźny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), Abführungs-; Ableitungs-.

1\. **Wotwodźomny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), zu entwässern.

2\. **Wotwodźomny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), wegzuführen, abzuleiten (Mehrere).

Wotwohnić (*k.* wohnić v. woheń) IV., -njeć V., -njować VI., abfeuern; so -, abgefeuert werden; losgehen (Schießgewehr). *Pl.*

Wotwołać (*k.* wołać) V., wotwołować VI., abrufen; so -, sich -; den Ruf beantworten, sich auf den ergangenen Ruf durch Wiederruf melden; abgerufen werden; appelliren.

Wotwołajomny, a, e, abzurufen.

Wotwołanje, a, *sr.* das wotwołać.

Wotworać (*k.* worać) V., wotworować VI., abackern, abflügen; so -, abgeackert werden.

Wotworajomny, a, e, abzuackern.

Wotwosebić (*k.* wosebić, wosebje) IV., -bjeć V., -bjować VI., absondern; so -, sich -; abgesondert werden.

Wotwosebjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Absonderer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotwosebjomny, a, e, abzusondern. *Pl.*

Wotwosebliwy, a, e, absonderbar. *Pl.*

Wotwoseb̌ny, a, e, Absonder-, Absonderungs-. *Pl.*

Wotwosobnić (*k.* wosobnić, wosobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., der Vornehmheit ꝛc. berauben, *Pl.*; = wotwosebić, *Sw.*; so -, die Vornehmheit ꝛc. verlieren.

Wotwozabić IV., -bjeć V., sebi, sich abfrieren, durch Erfrieren sich ablösen.

Wotwozyć IV., -žować VI., *dk.* von wozyć, abfahren.

Wotwoženje, a, *sr.* das wotwozyć.

Wotwróćić IV., wotwróćeć V., -oćować VI., wegwenden; ablenken.

Wotwučenje, a, *sr.* Abgewöhnung.

Wotwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., abgewöhnen; sebi ně-

što -, sich etwas -; so -, sich -; abgewöhnt werden; so něčeho oder něčemu -, sich etwas abgewöhnen.

Wotwučliwy, a, e, abgewöhnbar.

Wotwučny, a, e, Abgewöhne-; abgewöhnend.

Wotwučomny, a, e, abzugewöhnen.

Wotwuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., verlernen; něčemu (weniger gut) něšto -, etwas -; so -, verlernt werden.

Wotwumrjeć I., -mrěwać V., absterben, wegsterben.

Wotwuzdźić (*k.* wuzdźić, wuz-da) IV., -dźeć V., -dźować VI., abzäumen; so -, sich -; abgezäumt werden.

Wotwuzdźomny, a, e, abzuzäumen.

Wotzaječ I., -zajimować VI., abborgen.

Wotznamjenić IV., -njeć V., -njować VI., abbilden, abzeichnen.

Wotznamjenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Abbilder, Abzeichner, -in.

Wotznamjo, -mjenja, *sr.* Abbild; Abzeichen; -njowy, a, e, es betreffd.

Wotžarować (*k.* žarować) = wotželić. *W.*

Wotžehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., abglimmen machen; so -, abglimmen.

Wotželić (*k.* želić) IV., leć V., -lować VI., abtrauern, aufhören zu trauern, njebožičkeho, einen Verstorbenen.

Wotžeru, woteżeru, s. woteżrać.

Wotžić (*k.* žić; *přich.* wotžiju) I., -žiwać V., abheilen.

Wotžohnować (*k.* žohnować) VI., des Segens oder des Bannes entledigen; so -, sich -; entledigt werden. *Opp.* požohnować u. zažohnować. *Pl.*

Wotžołćić (*k.* žołćić, žołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., der gelben Farbe berauben; die gelbe F. verlieren.

Wotžołmić (*k.* žołmić, žołm-a) IV., -mjeć V., -mjować VI., davonwogen lassen; abströmen, davon fließen.

Wotžumlić IV., ab-žumlić. *W.*

Wotžuwać, s. wotžwać.

Wotžuwak, a, *m.* Wiederkäuer, žuwak; -ači, -aski, a, e, Wiederkäuer-. *Pl.* (po *P.* odžuwający).

Wotžwać & wotežwać (*k.* žwać; *přich.* wotžuju; *podź. min.* wotžwał & wotežwał) I., wotžuwać V., -žuwować VI., abkauen; wotžuwać, pow., *dk.*, wotžuwować, *P.* auch: wiederkäuen.

Wotžwantorić (*k.* žwantorić) IV., herplaudern, abschnattern.

Wowa = wowka. *L.* (unter baba).

Wowca, y, *ž.*, *pom.* wowcka (*W.* wowčka), wowčička, Schaf; wowca bječi, das Schaf blökt; tupa wowca = hłowačk; wowcy z jeneje wowčeřnje so znaja (Sprichw.); wowcki, *mn.* Kätzchen (besonders der Weiden), amentum; wowcyny, a, e, des Sch.; wowči, a, e, Schaf-, Schafs-; wowča drasta, Schafskleider.

Wowcaty, a, e, reich an Schafen.

Wowcojty (*k.* wowc-a), *W.* wowcowaty, a, e & -jće, -aće, schafartig.

1. **Wowcyny**, a, e, von wowca.

2. **Wowcyny**, a, e, von wowka.

Wowčeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wowc-a), Schäfer, -in; -řski, a, e, Schäfer-, schäfermäßig; -ski, eho, *m.* Schafknecht.

Wowčerić IV., als Schäfer dienen.

Wowčeřnja, e, *ž.* (*k.* wowčeř), *pom.* -nička, Schäferei, Schafstall; -řniny, a, e, dazu gehörig; -řnjowy, a, e, Schäferei-.

Wowčeřstwo, a, *sr.* Schäferstand; Schäferei.

Wowči, a, e (*k.* wowc-a), Schafe betreffend, Schaf-; -ča rutwica, Schafgarbe; -če nóžki, Katzenpfötchen, Immortelle, Antennaria divica; -ča zyma, Schafkälte (während d. Schlehdornblüthe).

Wowčica, y, *ž.* (*k.* wowc-a), Blasenpocken. *C.*

Wowčička, s. wowca u. wowka.

Wowčina, y, *ž.* (*k.* wowc-a), Schaffell; Schaffleisch.

Wowčisko, a, *sr.* (*k.* wowc-a), großes oder häßliches Schaf.

Wowčišćo, a, *sr.* (*k.* wowc-a), Platz, Ort für Schafe.

Wowčnik, a, *m.* Schwingelgras, Testuca, *Rstk.*

Wowiselnić (*k.* wiselnić, wiseln-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum wiselny, zäh, feuchtig machen; so -, zum wiselny werden, relentesco. *Sw.*

Wowka, i, *ž.* (*pom.* vom ungebr. wowa; vrgl. w-ow-a mit dem lat. av-ia, av-us), *pom.* wowčička, Großmutter (*W.* baba); wowcyny, a, e, der G.; wowkojty, a, e & -jće, großmutterhaft.

Wowóskować VI., mit Wachs bestreichen, wichsen.

Wowróćić (*k.* wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., wenden, eine Wendung geben; so -, sich -; gewendet werden, eine Wendung bekommen.

Wowrót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wowróć-ić), Umwendung, Wendung; -wrótowy, a, e, der U.; -ótny, a, e, Umwendungs-. *Č.*

Wowrótnić IV., -njeć V., verrückt (wrótny) werden.

Wows, a, *m.*, *pom.* wowsk, wowsyčk, Hafer, Haber, Avena sativa, *Rstk.*; wowsy, Hafersorten; wowsowy, a, e, des H.; wowsny, a, e, Hafer-.

Wowsař, rja, *m.* Haferhändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wowsaty, a, e, haferreich.

Wowsnak, a, *m.* (*k.* wowsn-y), Haferapfel, *Pl.*; Haferbrot.

Wowsnica, y, *ž.* (*k.* wowsn-y), Haferstroh; Haferbirne, Muskatellerbirne; Haferkasten, *Pl.*; -icyny, a, e, dazu gehörig; -icowy, -ičny, a, e, es betreffend.

Wowsnik, a, *m.* (*k.* wowsn-y), Hafergebund; Glatthafer, Arrhena therum.

Wowsnišćo, a, *sr.* (*k.* wowsny), Haferfeld; Haferstoppel.

1. **Wowsny,** a, e (*k.* wows), Hafer-; -ne krupy, Hafergraupen.

2. **Wowsny** statt wewsny, a, e (*k.* we wsy), im Dorfe, im Orte befindlich; naši wowsni (*scil.* ludźo).

Wowsyna, y, *ž.* (*k.* wows), Haferstroh; Wildhafer, Wiesenhafer.

Wowsysko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Hafer.

Wowšědnić (*k.* wšědnić, wšědny) IV., -njeć V., -njować VI., alltäglich, gemein machen; so -, sich -; alltäglich werden.

Wowšědnjenosć, e, *ž.* Alltäglichkeit. *Pl.*

Wowšiwić IV., -wjeć V., lausig werden.

Wowutrobićić (*k.* wutrobićić, wutrobit-y) IV., -ićeć V., herzhaft, beherzt machen; so -, sich -; - werden.

Wowutrobnić (*k.* wutrobnić, wutrobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., herzlich machen; so -, sich -; h. werden.

Wowutrobnosćić = wowutrobićić, animare. *Sw.*

1. **Woz** (*k.* woz-ać) = wozmi, wzmi, nimm. *W.*

2. **Woz** (*Č. P.* wz, *R.* woz, *Srb.* uz, vrgl. aus), *přdł. ze žad.:* auf, na; bei Verbis: auf-, er-, ent-. (Veraltet.)

Wóz, -oza, *m.* (*k.* woz-yć), *pom.* wozyk, wozyčk, Wagen; der große Bär (Sternbild); wozowy, a, e, des W.; wózny, a, e, Wagen-.

Wozabać & wozybać V., frieren; mje nozy, rucy wozabatej oder mje wozaba na nozy, na rucy, mich friert an die Füße, Hände.

Wozabaty, a, e, frierend, eiskalt.

Wozabić IV., -bjeć V., sej, sich erfrieren, z. B. nós, wucho; wozabjene, *podž. min. čr.* das Erfrorene; Frostbeule.

Wozabity, a, e, frostschädlich.

Wozabjenca, y, *ž.* Frostbeule.

Wozać = wzać, nehmen. *W. Kh. Kh.*

Wozař, rja, *m.* Wagenbauer, Wagner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wozařnja, e, *ž.* Wagenstube.

Wozařstwo, a, *sr.* Wagenbauerei.

Wozaty, a, e, voll von Wagen.

Wozbožeř, wozbožownjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beglücker, -in; -řski, a, e, Beglücker-.

Wozbožić, wozbožownić (*k.* zbožić, zbožownić) IV., -žeć, -njeć

V., -łować, -njować VI., beglücken; so -, sich -; beglückt werden.

Wozbožliwy, a, e, beglückbar.

Wozbožny, a, e, Beglücke-.

Wozbožomny, wozbožownjomny, a, e, zu beglücken.

Wozdebić (*k.* zdebić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verzieren, aufputzen; so -, sich -; verziert, aufgeputzt werden.

Wozdebjadło, a, *sr.* Verzierungsmittel.

Wozdebjawy, a, e, verzierend.

Wozdebjenka, i, *ž.* (*k.* wozdebjen-y), Schmucksache; Zierrath; prózne wozdebjenki, Kinkerlitzchen.

Wozdebjomny, a, e, zu verzieren.

Wozdebliwy, a, e, verzierbar.

Wozdebny, a, e, Verziere-, Verzierungs-.

Wozdoba, y, *ž.* (*k.* wozdob-ić = wozdebić), Zierde, Schmuck; Putz; -bny, a, e, zierlich. *Č.*

Wozdobnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wozdobn-y), Verzierer; Modehändler, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wozdobnistwo, a, *sr.* Modehandel. *Č.*

Wozdobnosć, e, *ž.* Zierlichkeit, Schmuckheit. *Č.*

Wozdobny, a, e (*k.* wozdob-a), Schmuck- ꝛc.; zierlich, schmuck.

Wozdonk, a, *m.* (*k.* zdonk), Stamm-Ende (des gefällten Baumes); -kowy, a, e, des St.; -kojty, a, e, stammendig; ohne Taille, dick.

Wozelenić IV., -njeć V., grün machen, grün färben.

Wózhor & wózhr, a, *m.*, *pom.* -rk, Rotz; -ry, *mn.* hingeworfene Rotzklumpen; -rowy, a, e, Rotz-; -rojty, a, e, rotzähnlich; -raty, a, e, voll Rotz.

Wózhorić IV., -rować VI., rotzen.

Wózhriwc, a, *m.* (*k.* wózhriwy), Rotziger, Rotzlöffel; ty wózhriwče!

Wózhriwić (*k.* wózhriw-y) IV., wózhriwjeć V., rotzig machen oder werden; rotzen.

Wózhriwina, y, *ž.* Rotzigkeit; Rotz.

Wózhriwjeć (*k.* wozhriw-y) III., rotzig werden.

Wózhriwka, i, *ž.* (*k.* wózhriwy), Hundeseuche; -wcyny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Wózhriwosć, e, *ž.* Rotzigkeit; Rotzkrankheit.

Wózhriwy, a, e (*k.* wozhr), rotzig; rotzkrank; -wy pjersk, Stachelbarsch, Cottus, Gobio.

Wozjaw, a, *m.* Bekanntmachung.

Wozjawnić (*k.* zjawnić, zjawny) IV., -njeć V., -njować VI., veröffentlichen, publiciren; so -, sich eröffnen, sich entdecken, někomu, Jemandem; veröffentlicht, publicirt werden.

Wozjawnjuwy, a, e, veröffentlichend.

Wozjawnjenje, a, *sr.* das wozjawnić.

Wozjawnjomny, a, e, zu veröffentlichen.

Wozjawnosć, e, *ž.* Oeffentlichkeit, publicum. *Sw.*

Wozjawnosćić = wozjawnić, offenbar machen; so -, sich entdecken. *Kr. Khr.* 276.

Wozjawny, a, e (*k.* zjawny), öffentlich, publicus.

Wozjewić (*k.* zjewić) IV., -wjeć V., -wjować VI., öffentlich bekannt machen; so -, erscheinen (als Erscheinung, Gesicht); öffentlich bekannt gemacht werden.

Wozjewjenje, a, *sr.* das Oeffentlichbekanntmachen, Bekanntmachung; -wjenski, a, e, Bekanntmachungs-.

Wozjewjenka, i, *ž.* Anzeige; Avis.

Wozjewjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bekanntmacher, -in; -ŕski, a, e, Bekanntmacher-.

Wozjewjomny, a, e, öffentlich bekannt zu machen.

Wozjewliwy, a, e, bekanntmachbar.

Wozjewny, a, e, Bekanntmache-.

Wozmu, *přich.* zu wzać: ich werde nehmen.

Woznam*, a, *m.* (*k.* woznamić), Bedeutung; Rapport (milit.). *Č.*

Woznamić (*k.* znamić) IV., -mjeć V., -mjować VI., bekannt machen, verkünden; rapportiren. *Č.*

Woznamka, i, *ž.* Bezeichnung, Anmerkung, poznamka; -mcyny, a, e, der W.; -mkowy, a, e, Anmerkungs-.

Woznamkaty, a, e, mit Bemerkungen oder Anmerkungen versehen.

Wóznica, y, *ž.* (*k.* wózn-y), Wagenfaß; Wagenremise; -icyny, a, e, dazu gehörig; -icowy, -ičny, a, e, Wagenfaß-; Wagenremise-. *Č. M.*

Wóznik, a, *m.* (*k.* wózn-y), Fuhrmann, Kutscher, auriga, *Sw.*; Wagenpferd; -iči, -iski, a, e, Fuhrmann-.

Wóznistwo, a, *sr.* Fuhrwesen.

Wóznja, e, *ž.* = wóznica.

Wózny, a, e (*k.* wóz), Wagen-.

Woznyć II. = wzać: nehmen. *W.*

Wozojty (*k.* wóz), *W.* wozowaty, a, e & -jće, -aće, wagenähnlich, wagenartig.

Wozownik, a, *m.* (*k* wozowny), Wagenmeister; Wagenbesitzer; -iski, a, e, Wagenmeister-.

Wozownja, e, *ž.* (*k.* wozowny), Wagenschuppen, Wagenremise; -wniny, a, e, des W.; -wnjowy, a, e, ihn betreffd.

Wozowny, a, e (*k.* wóz), die Wagen betreffend, Wagen-.

Wozowstwo, a, *sr.* die Wagen; Wagenburg. *Pl.*

Wozwěrjećenje, a, *sr.* Verthierung.

Wozwěrjećić IV., -ećeć V., zum Thiere werden, verthieren.

Wozwuk & wozuk, a, *m.* (*k.* swuk, zuk), Schall, Wiederhall.

Wozwukować VI., schallen, wiederhallen.

Wozyć, s. wjezć.

Wozyk, s. wóz.

Wozymski, a, e, mitten im Winter.

Wozyna, y, *ž.* (*k.* wóz), Wagenburg. *Pl.*

Wozysko, a, *sr.* (*k.* wóz), großer oder abscheulicher Wagen.

Wožahać (*k.* žahać) V., wožahować VI., brennen (als Nessel); kopřiwy wožahaju; so -, sich verbrennen (an Nesseln).

Wožahalca, y, *ž.* kleine Brennnessel, Urtica urens, *Rstk.*; -cyny, a, e, der B.; -cowy & -lči, a, e, Brennnessel-.

Wožahanca, y, *ž.* Gebrenne.

Wožahanje, a, *sr.* das wožahać; Brunst: w. ćeŕpjeć, Brunst leiden.

Wožahawy, a, e, brennend (von Nesseln).

Wožat, a, *m.* (statt: wožhat von wožžeć, wožhu I. = wo-žahać), glühender, glimmender Span; Glimmbrand; kóždy ma swój wožat, Jeder hat seinen Brand; -taty, a, e, damit versehen.

Woženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., verheirathen; an den Mann bringen, anbringen; so -, sich -; verheirathet werden.

Woženje, a, *sr.* das wozyć.

Woženjenje & -njowanje, a, *sr.* das woženić.

Woženjomny, a, e, zu verheirathen.

Woženliwy, a, e, verheirathbar.

Wožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wozyć), Fahrer, -in.

Wožhnyć statt wožahnyć II., sich verbrennen an Nesseln od. am Glühenden; Schaden nehmen, schlecht wegkommen.

Wožidnyć, *dk.* zu židnyć II.

Wožiwić (*k.* žiwić, žiw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., beleben; lebendig, wieder belebt werden; so -, sich wieder beleben; wieder belebt werden.

Wožiwjadło, a, *sr.* Mittel zum Wiederbeleben.

Wožiwjawy, a, e, wieder belebend.

Wožiwjenje, -wjowanje, a, *sr.* Belebung, Auflebung.

Wožiwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wiederbeleber, -in; -ŕski, a, e, Wiederbeleber-.

Wožiwjomny, a, e, wieder zu beleben.

Wožiwliwy, a, e, belebbar. *Pl.*

Wožiwny, a, e (*k.* wožiw-ić), Belebe-, Wiederbelebe-; -na móc, belebende Kraft.

Wožni (*k.* wo, žeň, žnje, *ž.* =

žnje, žně, ungebr.), *přs.* in der Ernte, zur Erntezeit.

Wožnjowski, -niski, a, e, in die Erntezeit fallend; w. hermank, Erntemarkt, Augustmarkt.

Wožołćeć (*k.* żołćeć, żołt-y) III., -łtować VI., gelb werden. *W.*

Wožołćić (*k.* żołćić, żołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., gelb machen; so -, sich -; gelb werden.

Wožołtnyć II., gelb werden.

Wožónskosćić = wožónšćić, effemino. *Sw.*

Wožónšćić (*k.* ungebr. žónšćić v. žónsk-a) IV., -šćeć V., -šćować VI., weibisch, weichlich machen, muliero. *Sw.*

Wožrałc = wožranc; wožrałcki = wožranski, a, e. *Sw.*

Wožranc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wožran-y), Fresser, Völler, -in; -nči, -nski, a, e, fresserisch.

Wožranstwo, a, *sr.* Völlerei.

Wožrany, a, e (*k.* wo, žrać), fresserisch, gern fressend, zežrany.

Wóžrjeć so (*k.* žrjeć, gew. žrěć; *přich.* wóžrjeju so) I., wóžrjewać so V., sich besaufen. *W.*

Wregina (*k.* wreg = wróg, wróh, Feind, *Sł.*; *SP.* II. 269; vrgl. wjerg-ać), Furie, Elbe, Elfe; harować kaž wr., toben wie eine F.; -ny měć, die Elfen haben, tobsüchtig, wüthig sein; -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, sie betreffd.; -we zele, Bittersüß. *W. DŁ.*

Wrěsk, a, *m.* (*k.* wrěsk'-eć = wrěšćeć), durchdringender Schrei 2c.

Wrěskać V., -snyć II., schreiend anfahren, ansausen; schreien im Unwillen.

Wrěskanje, -snjenje, a, *sr.* das wrěskać.

Wrěskaty, a, e, schreiig, anfahrend.

Wrěšćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wrěšć-eć): štóž wrěšći.

Wrěšćan, a, *m.* Brüllaffe. *Č.*

Wrěšćeć (gespr. rěšćeć) III., wrěskać V., wrěskować VI., durchdringend schreien, kreischen, weinen; dźěći z hłodom wrěšća; wrěskać auch: zanken, schelten, schreien, na někoho.

Wrjeć & wrěć (*přich.* 1. wru, wrěju, 2. wrješ, wrěješ) I., wjerać, wrěwać V., wjerować* VI., öffnen, er-schließen; sprudeln, wallen, sieden, unruhig sein; krej w žiłach wjacy njewri (statt njewrje), *Kh. Kh.* 179, das Blut strömt nicht mehr in den Adern. — NB. Das Wort wrjeć oder wrěć kommt gewöhnlich nur in Zusammensetzungen vor, wie: zawrjeć, -wjerać, zuschließen, zumachen; einschließen, einsperren; přiwrjeć, einklemmen, porst; rozewrjeć, auseinander sperren (i. verschiedene Ställe), z. B. husy, Gänse; zewrjeć so, zusammenlaufen, schlickern, sauer werden; mloko je so zewrjeło; mloko je zewrjene. — In wotewrić IV. ist wrjeć in wrić übergegangen. — *Sw.* schreibt rwjeć, wurwjeć, ebullio.

Wrjećenař, rja, *m.* Spindelmacher, -händler; wilder Kerl, wilde Hummel (Schimpfwort); -řski, a, e, ihn betreffend.

Wrjećenca, y, *ž.* Blindschleiche, Kupferschlange; Pfennigkraut (botan.), kriechender Weiderich, Lysimachia nummularia, *Rstk. Kil.*; -icyny, a, e, der B., des P.; -icowy, -ičny, a, e, Blindschleichen-, Pfennigkraut-; -icaty, a, e, voll davon; -icojty, *W.* -icowaty, a, a & -ojće, -aće, ihnen ähnlich.

Wrjećeno, a, *sr.* (*k.* w-r-t = w-je-r-t'-eć = wjerćeć), *pom.* -nko, -ničko, Spille, Spindel; *DŁ.* Mühleisen, rachis (botan.); wrjećenko, *DŁ.* Welle am Pfluge; -nowy, a, e, sie betreffend.

Wrjećenojty, -ćenkojty, & *W.* wrjećenowaty, -ćenkaty, a, e & -jće, -aće, spindelförmig.

Wrjećenoplěs, a, *m.* Spindelschimmel, Fusisporium, *Rstk.*

Wrjećenowka, i, *ž.* Spindelkrüstel, Closterium (eine Alge), *Rstk.*

Wrjeskać (vrgl. wrjeskotać) = wrěskać. (Veraltet.)

Wrjeskot, a, *m.*, *pom.* -otk, Geklirr, Gerassel wie das des Brechens.

Wrjeskotać V., wrjesnyć II., rasseln wie beim Brechen; klirren 2c.; *W.*

auch: laut zanken; plärren, viel reden (von Frauen).

Wrjeskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Rasselnde; Plappertasche; lauter Zänker; -awa, Klapper, Vogelscheuche.

Wrjód = brjód. (Veraltet.)

Wrjós, -osu & -osa, *m.*, *pom.* wrjósk, Haidekraut, Erica vulgaris, *Kil.*; Thamariske (myrica) [Jer. 17, 6; 48, 6]; -osowy, a, e, des H.; wrjósny, a, e, Haidekraut-; voll Haidekraut.

Wrjosojty & *W.* wrjosowaty, a, e & -jće, -aće, haidekrautähnlich, haideartig; damit gemengt.

Wrjosowina, y, *ž.* (*k.* wrjosow-y), *zhrom.* Haidekraut, wrjós.

Wrjosowišćo, a, *sr.* (*k.* wrjosow-y), Haidekrautfeld, Haideplatz.

Wrjosowy, a, e (*k.* wrjós), des Haidekrautes; Haidekraut-.

Wrjosysko, a, *sr.* abscheulicher wrjós.

Wrobl, a, *m.*, *pom.* -lik, Sperling, Spatz; -lowy, a, e, des S.; -lacy, a, e, Sperlings-.

Wroblatko, s. wroblo.

Wroblaty, a, e, reich an Sperlingen.

Wroblica, y, *ž.* (*k.* wrobl), *pom.* -ička, weiblicher Sperling; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betr.

Wroblina, y, *ž.* Geschlecht der Sperlinge.

Wroblisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Sperling.

Wroblo, -leća, *sr.*, *pom.* -latko, junger Sperling; -lećowy, a, e, des S.; -latowy, a, e, ihm gehörig.

Wroblojty & *W.* wroblowaty (*k.* wrobl), a, e & -jće, -aće, sperlingartig.

Wroblownik, a, *m.* Spatzenfalk, Steingall; -iči, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wróćadło, a, *sr.* (*k.* wróć-ić, wróć-eć), etwas, was Zurückkehren, Umkehren macht, läßt.

Wróćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = wróćawak, -ŕka.

Wróćawa, y, *ž.* (*k.* wróćaw-y), Reaction; -wny, a, e, der R.

Wróćawak, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wróćaw-a) & wróćawnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wróćawn-y), Reactionsmann, Reactionär, -in; -ŕski, -iski, a, e, Reactionär-.

Wróćawny, a, e (*k.* wróćaw-a), Reactions-; reactionär.

Wróćaty & wróćawy, a, e (*k.* wróć-eć), zurückgehen rc. machend; zurückkehrend; Brechen verursachend.

Wróćba, y, *ž.* (*k.* wróć-ić), das wróćić; Rückgang; Rückreise; Rückkunft.

Wróćeć III., -ćować VI., brechen, sich erbrechen.

Wróćenca, y, *ž.* Umgekehre, Umkehrung.

Wróćenje, a, *sr.* das wróćeć, wróćić; wr. pola, ein Feldgewende, prěnje, druhe u. s. f.

Wróćica, y, *ž.* Umkehrscheibe, Wendepunkt; = rutwica wowča.

Wróćić & zawróćić IV., -óćeć V., -óćować VI., die entgegengesetzte Richtung geben, zurückgehen lassen, rückgängig machen und dergl.; wiedergeben, reddere, *Sw.*; zurückstellen, wieder zukommen lassen u. drgl.; z. B. wróć jeho, zawróć jeho, laß ihn umkehren; mache, daß er umkehrt; wróć kruwu z pšenicy, mache, daß die Kuh vom Waizen zurückgeht, treibe sie zurück; někoho na prawy puć wróćić, machen, daß Jemand umkehre und den rechten Weg betrete; wróć tu hałozu, beuge diesen Ast zurück; wróć jemu jeho pjenjezy, gieb ihm sein Geld zurück, wieder; wróć jemu bórzy jeho pismo, stelle ihm seine Schrift bald wieder zu; khorosć wróćić, *W.* machen, daß die Krankheit wieder aufhöre; wróćić, auch: zurücklegen; swoje słowo wróćić, sein Wort rückgängig machen, zurücknehmen; słowo nihdy wjacy wróćić njemóžeš, ein gesprochenes Wort kann man nie zurücknehmen, ungesprochen machen; pismo wróćeć, die Schrift zurücklesen; wróćeć, auch: sich erbrechen [vrgl. powróćić, umstürzen; umdecken, hornyc, einen Topf; sudobje spowróćeć, alles Gefäß umstürzen, umdecken; wobróćić (statt wobwróćić), umkehren; bekehren];

so -, umkehren, zurückkehren; zurückschiffen; zurückprallen, zurückschnellen, zurückschallen und dergl.; z. B. wróć so! kehre um!; so na poł puća wróćić, auf dem halben Wege umkehren; so domoj wróćeć, nach Hause zurückkehren, auf der Rückreise begriffen sein; so w myslach wróćeć, in Gedanken zurückgehen; so z wopečicu wróćić [Jes. 50, 5], sich umdrehen, den Rücken wenden; z wočomaj so wróćeć, zurücksehen; so wróćił być, zurückgekehrt sein, zurück sein; sčinjena wěc so nihdy wjacy wróćić njeda, Geschehenes kann nimmer ungeschehen werden, factum infectum reddi nequit.

Wroćiska, ow, *mn.* (*k.* wrot-a), großes oder abscheuliches Thor.

Wróćliwy, a, e (*k.* wróć-ić), was sich rückgängig machen läßt u. drgl.

Wróćny, a, e, Rückgängigmache-.

Wróćo, wróćmo, *přs.* zurück, naspjet; łódźe wróćmo płowachu, *Jutn.* 1842, stř. 32; wr. čitać, zurück, rückwärts lesen.

Wróćomny, a, e (*k.* wróć-ić), umkehren zu machend, wiederzugebend, zurückzustellend und dergl.

Wrón & wrónak, a, *m.*, *pom.* -ašk (*k.* wron-y), Rabe, rapak. *DL.*

Wróna, y, *ž.*, *DL.* karwona (*k.* wrón-y), *pom.* wrónka, wróničkа, Krähe; šěra wr., Nebelkrähe, Corvus cornix; čorna wr., Rabenkrähe, Corvus corone; zelena wr., Mandelkrähe: -niny, a, e, der K.; -njacy, a, e, Krähen-.

Wrónaty, a, e, voller Krähen; hlaj tu wrónatu třěchu!

Wrónica, y, *ž.* Krähenfuß, Coronopus. *Rstk.*

Wrónina, y, ž. Geschlecht d. Krähen.

Wrónisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Krähe.

Wrónišćo, a, *sr.* Aufenthaltsort von Krähen.

Wrónjo, -njeća, *sr.* (*k.* wrón-a), *pom.* -njatko, junge Krähe; -njećowy, a, e, der K.; -njatowy, a, e, sie betreffd.

Wrónojty (*k.* wrón-a), a, e & -jće, krähenartig.

Wróny, a, e, schwarz, schwarzbraun. *Sl.* (Veraltet.)

Wropa = ropa. *Muž.*

Wrót, u, *m.* (*k.* wrót'-ić = wróćić), Wendung, Drehung; Rückkehr; Retirade; wrótowy, a, e, ihr gehörig; -towny, a, e, sie betreffend.

Wrota, ow, *mn. sr.* (*k.* w-r-t = wjerć-ić, wróć-ić), *pom.* wrótka & *W.* wrotka, Thor; jene wrota, ein Thor; ein Thorflügel, wrótno; -towy, a, e, Thor-.

Wrótnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wrótn-y), Thorsteher, Portier, Pförtner, -in; -kowy, a, e, des Th.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wrótnistwo, a, *sr.* Thürsteher-, Portier-Amt.

Wrótno, a, *sr.* (*k.* wrótn-y), Thorflügel, -hälfte.

Wrótnosć, e, *ž.* Verrücktheit, Thorheit.

1. **Wrótny,** a, e & -nje (*k.* wrót), Drehungs- (ungebr.): verdreht, verrückt.

2. **Wrótny,** a, e (*k.* wrot-a), Thor- (ungebr.), wrotowy.

Wrotojty & *W.* wrotowaty (*k.* wrot-a), a, e & -jće, -aće, thorähnlich.

Wrótsław, -wja, *m.* & Wrótsława, y, *ž.* Stadt Breslau.

Wstanyć = stanyć.

Wsysko, a, *sr.* (*k.* w-s = wjes), großes oder abscheuliches, elendes Dorf.

Wša, s. wšón.

Wšak & (meist nur *W.*) wšako, *wjaz.* ja, doch, gleichwohl; z. B. daj, wšak maš; praj, wšak wěš, *Slr.* gieb es, du hast es ja; sag' es, du weißt es ja; ‚ty haruješ?‘ „ja wšak sym změrom“, *Slr.* ‚du lärmst?‘ „ich bin ja ruhig;“ runjež płakaš, dha wšak tola zrudny njejsy, obschon du weinst, so bist du ja doch nicht traurig; teho wšak běchu wotpósłali, den hatten sie ja, den hatten sie doch abgesandt; wšako widźiš, da siehst du es ja; wšak (wšako) pak zasy ničo njewěš, du weißt ja wieder nichts; wšak (wšako) pak tu zasy sće, da seid ihr ja schon wieder da; haj wšak,

ja doch; haj wšak haj, ja doch ja; ně wšak, ně wšak ně, nein doch, nein doch nein.

Wšaf, wšafny = wšeř, wšeřny. *W.*

Wše, wšě, *mn.* zu wša, wšo von wšón: alle.

Wšě statt wše, *rodź.* zu woš.

Wšědnička, i, *ž.* Apamea (ein Schmetterling). *Rslk.*

Wšědnić (*k.* wšědn-y) IV., wšědnjeć V., -njować VI., alltäglich machen; so -, alltäglich, gewöhnlich werden.

Wšědnjacy, a, e (*k.* wšě dny), Alltags-, werkeltägig.

Wšědnosć, e, *ž.* Alltäglichkeit.

Wšědny (*k.* wšě & d-n = dźeń), a, e & -nje, täglich; k wšědnemu, zum täglichen Gebrauche; wšědny khlěb, das tägliche Brot; wšědny dźeń, Wochentag.

Wšědźělnje (*k.* wšě dźěl-je), *prs.* in allen Theilen, we wšěch dźělach.

Wšehdźe (*k.* wše hdźe), *prs.* überall, in: wšudźe wšehdźe, all überall.

Wšeho, *rodź.* von wš-ón, wš-o.

Wšehodobroćiwy, a, e (*k.* dobroćiwy), allgütig. *NN.*

Wšehodobrota, y, *ž.* (*k.* dobrota), Allgüte, Allgütigkeit.

Wšehomiłosć, e, *ž.* Allgnade.

Wšehomiłosćiwosć, e, *ž.* Allbarmherzigkeit.

Wšehomiłosćiwy, a, e (*k.* miłosćiwy), allbarmherzig. *NN.*

Wšehomóc, -mocy, *ž.* (*k.* móc), Allmacht; Boža wšehomóc, Gottes Allmacht.

Wšehomócnosć, e, *ž.* Allmächtigkeit.

Wšehomócny, a, e (*k.* mócny), allmächtig.

Wšehomudrosć, e, *ž.* Allweisheit.

Wšehomudry, a, e (*k.* mudry), allweise.

Wšehowědomosć, -mnosć, e, *ž.* Allwissenheit.

Wšehowědomy (*k.* wědomy) & -mny, a, e, allwissend.

Wšehowidomy (*k.* widomy) & -mny, a, e, allsehend.

Wšehowšudźomnosć, e, *ž.* Allgegenwart. *Pl.*

Wšehowšudźomny, a, e (*k.* wšudźomny), allgegenwärtig.

Wšěch, *rodź.* a *žad. mn.* von wš-ón: aller; alle.

Wšěchzhromadnîski, a, e (*k.* zhromadniski = zhromadźawy), allversammelnd; wšozhromadźawy, katholisch, *Sw. W. J.* 102.

Wšěchzhromadny, a, e (*k.* zhromadny), gemeinschaftlich; -na hospoda, pandochium. *Sw.*

Wšelaki & wšelki, a, e, allerlei, verschieden, mannichfach, mannichfaltig.

Wšelako, wšelko & *W.* wšelak, *prs.* auf mancherlei Weise, verschieden; jemu so wš. khodźi, ihm geht's verschieden, bald so, bald so.

Wšelakoraki (*k.* wšelakor-y), wšelkoraki, a, e & -ko, aller Art, allerhand, so mancherlei.

Wšelakoro (*k.* wšelakor-y), wšelkoro, a, *sr.* Zahl von verschiedenem; Quodlibet, Mixtumcompositum. *Pl.*

Wšelakory (*k.* wšelak-i), wšelkory, a, e & -rje, allfach, allerlei, allerhand.

Wšelakosć, e, *ž.* Allerleiheit, Mannichfaltigkeit; Verschiedenheit.

Wšelakosćić (*k.* wšelakosć), verschieden machen; auszeichnen, *Kr. Khr.* 17; so -, z něčim, verschieden sein von etwas, differre, so rozdźěleć. *Sw.*

Wšelčizny (*k.* wšelk-i), *mn.* *ž.* Verschiedenartiges, Mannichfaltiges, Quodlibet.

Wšělětny, a, e (*k.* wšě, lět-o), alljährlich, annuus; -nje, *prs.* quotennis. *Sw.*

Wšelki etc. = wšelaki etc.

Wšelkizny, besser: wšelčizny. *SP.* 223.

Wšemu, auch: wšem', wšom', *daw.* von wš-ón: allem.

Wšen, wšěn = wšón. *DŁ. W.*

Wšeńe, a, *m.* junge Laus. *DŁ.*

Wšeř (*k.* wš = woš) & *W.* wšaf, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lausemensch.

Wšeřny & *W.* wšaŕny, a, e, Lause-, Läuse-, wšiwy, wšowy.

Wšěstolětny, a, e (*k.* wšě, sto, lět-o), allhundertjährig. *Č.*

Wšěstronski (*k.* stron-a), a, e & -scy, allseitig.

Wšěstronskosć, e, *ž.* Allseitigkeit.

Wšě-wěcy, *přs.* (allerdings), etwa gar, ja; njedyrbjał ja wšě-wěcy přińć, ty tam budźeš.

Wši (gespr. ši), *mn.* zu woš: Läuse.

Wšicki & wšicken, *m.*, -ke, -ko, *sr.*, -ka, *ž.* = wšitkón; wšicko wird substantivisch gebraucht. (Nur *W.*)

Wšickirjenje, -kenrjenje etc., verstärktes wšicki. *W.*

Wšinčo, -čeća, *sr.* junge Laus; Bienenlaus, Braula.

Wšipikaŕ, rja, *m.* (*k.* wši pikać), Läuseknicker; -ŕski, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 168.

Wšitkón, *m.*, -ko, *sr.*, -ka, *ž.*, *nam.* omnis, aller, alle, alles; *rodź.* wšitkeho, wšitkeje, *daw.* wšitkemu, wšitkej; *mn.*: *musk. rozom.* wšitcy, *njeroz.* a *sr.* a *ž.* wšitke, *r.* wšitkich; wšitka próca, alle Mühe; wšitcy ludźo, alle Leute; wšitke konje, alle Pferde; wšitke wěcy, alle Dinge; ganz und gar: ty so wšitkón pyriš, du glühst ganz und gar; wšitko je wšo, alles ist alle; je wšitko wšo? ist alles alle? alles aus? — Dieses wšitkón verstärkt (z. B. to je na wšitke třinaće lět, das sind schon 13 Jahre), und wird selbst oft mit rjenje verstärkt; z. B. wšitkarjenje próca, jegliche Mühe (vergl. *Č.* weškeren).

Wšiwc, a, *m.* Lausekerl.

Wšiwica, y, *ž.* Läusekraut; Läusekrankheit.

Wšiwić IV., lausen; so -, sich lausen, Läuse suchen.

Wšiwjenje, a, *sr.* das Lausen.

Wšiwstwo, a, *sr.* Lausigkeit; Lausewirthschaft; nichtswürdiger Zustand.

Wšiwy, a, e, voller Läuse, Lause-; -wy maznik, Quacksalber.

Wšo, *sr.* zu wš-ón, alles.

Wšodźeržeŕ, rja, *m.* (*k.* dźeržeŕ), Allhalter.

Wšojědny, a, e, alles essend.

Wšojědźk, a, *m.* Allesser: čłowjek wšojědźk, *Č.*; Heterophaga (ein Käfer). *Rstk.*

Wšojty (*k.* w-o-š), a, e & -jće, läuseartig.

Wšokrasny, a, e (*k.* krasny), allherrlich, unendlich herrlich. *Pl.* po *Č.*

Wšoluby, a, e (*k.* luby), alllieb, allgeliebt. *Pl.*

Wšomóžny, a, e & -nje (*k.* móžny), allmöglich; allerdenklich. *Č.*

Wšón (*k.* wš), *m.*, wšo, *sr.*, wša, *ž.*, *nam.* omnis, aller, alles, alle; *r.* wšeho, wšeje; *mn. musk. rozom.* wši ist ungebräuchlich [dafür: wšitcy, v. wšitkón], *njeroz.*, *sr.* a *ž.* wše, wšě; wšo dźěło, alle Arbeit; wšón čas, alle Zeit; wšitko wšo! alles alle!; wšě přećeljo, wšě kmotřa = wšitcy př., km., *SP.* 289. — Die Form wšón ist schwächer als wšitkón.

Wšorjadowaŕ, rja, *m.* (*k.* rjadowaŕ), Allordner, Allwalter; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wšorjadowawy, a, e (*k.* rjadowawy), allordnend, allwaltend.

Wšosłowjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wš = wš-ón; Słowjan), Panslave, -vin.

Wšosłowjanski (*k.* Wšosłowjan), a, e & -scy, po -sku, panslavisch, allslavisch.

Wšosłowjanskosć, e, *ž.* Panslavicität.

Wšosłowjanstwo, a, *sr.* Allslaventhum.

Wšosłowjanšćina, y, *ž.* panslavische Sprache rc.

Wšosłowjanšćinc, a, *m.* Panslavist; -ćinski, a, e, Panslavisten-; panslavisch.

Wšoswjatosć, e, *ž.* Allheiligkeit.

Wšoswjaty (*k.* swjaty), a, e & -swjeće, allheilig.

Wšowak, a, *m.* (*k.* wšow-y),

Lausekerl; Lausewenzel; -ači, -aski, a, e, Lausekerl-.

Wšowaty (*k.* wš = wóš) = wšojty. *W.*

Wšowe (*k.* wšow-y), Läusekraut.

Wšowěm, *m. njeskłon.* (*k.* wšo wěm), Allwisser; Naseweiß; knjez wšowěm.

Wšowica, y, *ž.* Läusekraut, Pedicularis. *Rstk.*

Wšowić (*k.* wšow-y) IV., wšowjeć V., wšowjować VI., lausig machen; lausen; so -, sich -; Lausearbeit verrichten. Vrgl. wšiwić.

Wšowjeć (*k.* wšow-y) III., wšowować VI., lausig werden, die Läuse überhand nehmen lassen.

Wšowodźawy, a, e (*k.* wšo, wodźawy), allleitend, allwaltend.

Wšowosć, e, *ž.* Läusesucht; *Č.* Lauserei.

Wšowučeny, a, e (*k.* wučeny), allgelehrt. *Pl.*

Wšowy, a, e (*k.* wš = woš), Läuse-; lausig, Lause-; voller Läuse.

Wšozhromadny, a, e (*k.* zhromadny), allgemeinschaftlich.

Wšozhromadźawy, a, e (*k.* zhromadźawy), allversammelnd.

Wšozhromadźenski, a, e, allversammelnd, allgemein; -ska cyrkej.

Wšudy statt wšuhdy (*k.* hdy), auch wšudyr, *přs.* überall (eigentlich: zu jeder Zeit), wšuhdźe; to maće wšudy, das habt ihr überall, so ist's überall; wšudyć (emphat. ć), ja überall. (Nur *W.*)

Wšudźe statt wšuhdźe (*k.* hdźe), auch wšudźen, wšudźom, *přs.* überall, allerorts; überallhin.

Wšudźebył (*k.* był v. być), der Ueberall. *Č.*

Wšudźejurij, a, *m.* (*k.* Jurij), wšudźenuchaŕ, rja, *m.* (*k.* nuchaŕ), der gern überall ist, alles mit macht.

Wšudźeznaty, a, e, überall-bekannt. [wart.

Wšudźomnosć, e, *ž.* Allgegen-

Wšudźomny (*k.* wšudźe), a, e, überall befindlich, allgegenwärtig.

Wšudźompřitomnosć = wšudźomnosć.

Wšudźompřitomny = wšudźomny.

1. Wu (*k.* w), *přdł.*, bezeichnete 1) *z rodź.* das Befinden in der Nähe eines Gegenstandes (wobei dieser ursprünglich als Ausgangspunkt angesehen ward): bei; z. B. wu nas, wu was, bei uns, bei euch (zu Hause), pola nas, pola was; wu starych Serbow, bei den alten Serbenwenden, pola st. S.; 2) *ze žad.* die Bewegung in etwas hinein, nach etwas hin: in, zu; z. B. wu wětr ryčeć, in den Wind sprechen, do wětra; 3) das Befinden, die Ruhe in etwas: in, w: wu wójska słužić, im Heere dienen, we wójsku. — NB. Diese Präposition ist veraltet; nur um *W.* braucht man noch die Ausdrücke: wu nas, wu was, wu nich, bei uns, bei euch, bei ihnen (zu Hause). — Wu II., *přdł. njedźělna* (untrennbare Präposition), giebt dem Zeitworte, vor welchem es steht und dessen einfache Form es zur vollendeten (*dk.*) macht, oft einen Nachdruck und bezeichnet dann das Vermögen etwas zu thun, oder es giebt einem Zeitworte die active, transitive Bedeutung, oder es deutet auf das Vollendetsein eines Zustandes oder einer Thätigkeit hin, bes. als reciprocum mit so; so daß es etwa folgende Bedeutungen hat: er-, be-, ent-, weg-, ver-, ab-, ein-; z. B. hladać, schauen: wuhladać, erschauen; wubosć, fortstoßen (mit Hörnern); wumokny, *W.* er wurde tüchtig naß, zmokny; wupa[d]nyć, entfallen; wuńć, entgehen; wukusać, wegbeißen (z. B. eine Taube aus dem Taubenschlage); wupić, aus-, wegtrinken; wubrać, davon nehmen; wujeć (*přich.* wujmu; s. jeć), *Č.* abnehmen, entziehen; wujěć, davon fahren, reiten; wučwilować, abquälen; wudźělić, ertheilen; wulećeć, davon fliegen; wubić, fortschlagen; wuběhnyć, entlaufen, ćeknyć; wusunyć so, entschlüpfen; wućahnyć, erziehen, fortziehen, erschleppen: konje wóz wućahnyć njemóžachu; jemu wunoša, ihm

bringt es das ein, d. i. er kann das machen, kann sich das erlauben &c.; so wupłakać, sich aus-, abweinen; so wuhněwać, sich abärgern.

2. Wu (*St.* wy), *přdł. njedźělna* (untrennbare Präposition), bezeichnet die Bewegung aus etwas heraus oder von etwas weg, so wie auch in Verbindung mit so oder sebi die Genüge an etwas; so daß es bedeutet: heraus-, hinaus-, aus-, hervor-, auf-; genug, zur Genüge, z. B. wuhnać, hinausjagen; wuworać, ausackern; wuwabić, -bjeć, herauslocken, herausfordern; wuzanknyć, ausschließen; wuhasyć, wuhubić, ganz auslöschen, ganz vertilgen; wustupić, hervortreten, auftreten; na třěchu, na štom wulězć, auf das Dach, auf den Baum hinaufklettern; ptačk na štom wulećа, der Vogel flog davon und auf den Baum; so wuspać, ausschlafen, zur Genüge schlafen; so wuběhać, viel laufen, sich (müde) ablaufen. — NB. Dieses wu spricht man häufig wó, da es ursprünglich wy war. — Statt wu hört und ließt man zuweilen won, welches sich aber zu Zusammensetzungen nicht eignet.

Wubabić (*k.* wu 1., babić) IV., als Hebamme heben, nehmen, synka; so -, von der Hebamme gehoben werden; aufhören Hebamme zu sein.

Wubahnić (*k.* bahnić) IV., ein Lamm zur Welt bringen; so -, zur Welt kommen (vom Lamme).

Wuběh, a, *m.* (*k.* wuběh-ać), *pom.* -ěžk, Davonlaufen; Verlauf; Auslauf; Ausfluß; Flucht; -howy, a, e, dazu gehörig; -ěžny, a, e, Auslauf-, Ausfluß-.

Wuběhowanje, a, *sr.* das Auslaufen; Wettlauf.

Wuběhowawy, a, e (*k.* wuběhować), auslaufend, ausschweifend.

Wuběžeć (*k.* wu 1. u. 2., běžeć) III., wuběhać V., wuběhować VI., wuběhnyć II., durch's Laufen abthun, laufend, rennend zurücklegen, erreichen; dźensa sym něšto wuběhał, heute bin ich 'was herumgelaufen (in Geschäften); sydom mil za dźeń wuběžeć, sieben Meilen in einem Tage zurücklegen; durch Laufen, im Wettlaufe besiegen, někoho wuběhnyć; davon laufen, entlaufen; wšitko wuběža, alles lief davon, ćekny; wšitko do zady wuběhuje, alles entläuft, entflieht nach hinten hin, rückwärts hin; sebi nohi wuběhać, sich die Füße müde laufen, ablaufen, wotběhać; hinauslaufen, heraus-, auslaufen; z domu, aus dem Hause; z města, aus der Stadt; z łódźemi na morjo wuběžeć, mit den Schiffen auf's Meer auslaufen; woda z hornyca wuběža, das Wasser lief aus dem Topfe heraus; rěka tam wuběhuje, der Fluß fließt (mündet) dort aus; čas wuběhuje, wuběhnje, die Zeit läuft ab, wird enteilen; kamjeń wuběhuje, der Stein läuft -, ragt hervor; do skory wuběhować, baumkantig sein (Zimmerholz); wuběhować, auch: Excursionen machen; wuběhnyć, *Č.* (mil.) auflaufen in die Fronte: so -, um die Wette laufen; wuběhujmój so! laß uns um die Wette laufen; zur Genüge, sich satt laufen; sich auslaufen, sich durch Laufen stärken, spazieren laufen, spazieren gehen; zank je so wuběhał, hoka je so wuběhała, Schloß, Angel hat sich ausgelaufen, abgenutzt; wuběžtaj so! geht ein wenig spazieren!; sich müde laufen; sym so wuběžał; mit Laufen fertig sein; šědźiwc je so wuběhał, der Greis ist mit dem Laufen zu Ende (er geht langsam; šědźiwc je doběhał = er ist todt).

Wubić (*k.* wu 1. u. 2., bić; *přich.* wubiju) I., wubiwać & -bijeć V., wubiwować VI., fortschlagen, forttreiben; ausschlagen; einschlagen, wokna, die Fenster; štomy wubiwaju, die Bäume schlagen aus; ja sym něšto wubił! ich habe 'was Tüchtiges zusammengeschlagen, ich habe ordentlich zugeschlagen.

Wubiće, a, *sr.* das wubić.

Wubijenje, -biwanje, a, *sr.* das Ausschlagen, Einschlagen.

Wubijomny, a, e, auszuschlagen.

Wubitk, a, *m.* (*k.* wubit-y), Ausschlag; Trieb; Sproß.

Wubjer, gew. wubjerk, a, m. (k. wubjer-ać), Davonnehmen, Entnahme; Auswahl; Ausgewählte, Vorzüglichste; -rny, a, e, ausgewählt, vorzüglich.

Wubjerk, a, m. (k. wubjer-ać), Auswahl, Auslesen; na wubjerk, zur Auswahl; das Vorzüglichste; Ausschuß, Comité; -kowny, a, e, Auswahl-, Ausschuß-.

Wubjerkownik, a, m. Ausschußmitglied; -iski, a, e, es betreffend.

Wubjerkownistwo, a, sr. Amt eines Ausschußmitgliedes.

Wubjernik, a, m. (k. wubjerny), der Vorzügliche; Ausschüßler.

Wubjernosć, e, ž. Vorzüglichkeit.

Wubjerny, a, e & -nje (k. wubjer), Auswahl-; vorzüglich, vortrefflich, ausnehmend, ausbündig, auserlesen.

Wubjerować, s. wubrać.

Wublanc, a, m. (k. wu, bleć), Ausgespieener, Ausgespieenes.

Wubojeć so III., sich sattsam, lange Zeit hindurch fürchten.

Wuboleć III., -bolić IV., ausschmerzen, durch Schmerzen aufreiben, schwächen; wubolane stawy.

Wubrać (k. wu 2., brać; *přich.* wubjeru) I., wubjerać V., wubjerować VI., wuwzać (*přich.* wuwozmu) I. (II.), heraus-, ausnehmen; auswählen, sebi něšto, sich etwas; nowakow wubjerać, Č. Rekruten ausheben; so -, sich begeben, abziehen.

Wubranc, a, m. (k. wubran-y), Ausgewählter; Ausgehobener, Rekrut. *P.*

Wubranka, i, ž. Rekrutirung.

Wubranski, a, e, Ausgewählten-; Rekruten-; militärpflichtig. *P.*

Wubranstwo, a, sr. Ausgewähltsein; Rekrutenstand. *Pl.*

Wubrašćić IV. (k. brašćić), eine Braut, einen Freier verschaffen; figürl.: verschaffen.

Wubróń, -nje, ž. (k. wubrón-ić), Ausrüstung; Rüstung; Gerüstetsein; -niny, a, e, der R.; -njowy, -niski, a, e, Ausrüstungs-. *Pl.*

Wubrónić (k. wu 1., brónić) IV., -njeć V., -njować VI., mit Waffen versehen, ausrüsten; so -, sich -; ausgerüstet werden.

Wubrónjadło, a, sr. Ausrüstungsgegenstand.

Wubrónjawy, a, e, ausrüstend, rüstend.

Wubrónjeŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Ausrüster, Rüster, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wubrónjomny, a, e, zu rüsten, auszurüsten.

Wubróńliwy, a, e (k. wubrón-ić), ausrüstbar.

Wubrózdźić IV., -brózdźeć V., -dźować VI., die letzten Furchen eines Beetes ausfahren; ausfurchen.

Wubudźadło, a, sr. (k. wubudź-eć), Mittel zum Aufwecken.

Wubudźak, a, m. Wecker (Uhr).

Wubudźawy, a, e (k. wubudźeć), aufweckend.

Wubudźeć, s. wubudźić.

Wubudźeŕ, rja, m. Aufwecker; -ŕski, a, e, Aufwecker-.

Wubudźić (k. wu 1., budźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufwecken (einen Schlafenden); so -, aufgeweckt werden. Vergl. wocućić.

Wubudźliwy, a, e, aufweckbar.

Wubudźny, a, e, Aufwecke-.

Wubudźomny, a, e, aufzuwecken.

Wubyć (k. wu 1. und 2., być; *přich.* wubudu, s. być), wubywać V., wubywować VI., sich vermindern, weniger werden, abgehen; tebi přez to ničo njewubudźe, dir wird dadurch nichts abgehen; měsac wubywa, der Mond nimmt ab, **wotbjera** (*opp.* přibywa); něčemu wubyć, einer Sache entgehen; něčeho wubyć, Č. etwas los werden; bis zu Ende sein, bleiben, aushalten, ausdauern, z. B. im Dienste; aus sein; hnydom wubudźe, es wird gleich aus sein; wubywa, es ist daran, daß es aus wird, zu Ende wird; übrig bleiben, darüber sein; što so ći wubudźe? was wird dir übrig bleiben?; štož wubywa, was übrig bleibt, quod superest.

Wubyće, a, *sr.* das wubyć.

Wubydło*, a, *sr.* (*k.* wubydl-ić), Einquartierung, Quartier. *Pl.*

Wubydleŕ*, rja, *m.* (*k.* wubydlić), Einquartierer, Quartiermacher. *Pl.*

Wubydlić (*k.* wu 2. u. 1., bydlić) IV., -leć V., -lować VI., auswohnen, cyłe lěto, ein ganzes Jahr; einquartieren, *Č.*; so -, sich -; einquartiert werden.

Wubyt (*k.* wubyt-y) & gew. wubytk, a, *m.* Ausdauern; Verminderung, Abbruch; Ueberschuß; Ueberfluß; Abfertigung. *Č.*

Wubyty, *podž. min. čŕ.* von wubyć; zu Ende ausgehalten.

Wucyrčeć III., ausrieseln; auszirpen.

Wucyrkać V., -cyrkować VI., -knyć II., ausspritzen, im Strahl ausfließen lassen; wuši -, d. Ohren ausspritzen.

Wučadło, a, *sr.* (*k.* wuč-ić), Lehrmittel.

Wučakać (*k.* wu 1. und 2) V., -kować VI., abwarten; erwarten, durch Warten gelangen zu etwas; auswarten (z. B. das ganze Theaterstück).

Wučakanje, a, *sr.* das wučakać.

Wučakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erwarter, -in.

Wučakliwy, a, e, geduldig erwartend.

Wučakowanje, a, *sr.* das Abwarten des Angriffs, passives Verhalten. *SP.* str. 21.

Wučakowanski (*k.* wučakowan-je), a, e & -scy, erwartend, passiv, nicht aggressiv. *Pl.*

Wučakówaŕ, rja, *m.* der da abwartet rc.; -ŕski, a, e, Abwarter-.

Wučakujomny, a, e, abzuwarten (länger).

Wučba, y, *ž.* (*k.* wuč-ić), *pom.* -bička, Lehre; do wučby dać, in die Lehre geben; křesćanska wučba, Religionsunterricht; na (křesćansku) wučbu khodźić, in den Beicht- und Communionunterricht gehen; -biny, a, e, der Lehre; wučbny, a, e, Lehr-.

Wučenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wučen-y), der, die Gelehrte; -cowy, a, e, des G.; -nči, -nski, a, e, Gelehrten-.

Wučenje, a, *sr.* das Lehren.

Wučenosć, e, *ž.* Gelahrtheit, Gelehrsamkeit. *Kh. Kh.* 114.

Wučenski, a, e, das Lehren betreffend, Lehr-, Unterrichts-.

Wučeny, a, e (*k.* wuč-ić), *podž. min. čŕ.* gelehrt.

Wučěpcować VI., mit d. Frauenhaube ausschmücken.

Wučeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuč-ić), Lehrer, -in; -ŕski, a, e, Lehrer-.

Wučerak, a, *m.* (*k.* wučerać, s. wučrjeć), Ausschöpfetopf.

Wučeŕnja, e, *ž.* Lehrort, Schule; wučeŕniny, a, e, der Sch.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, Schul-.

Wučeŕstwo, a, *sr.* Lehreramt, Lehrerstelle, Lehrerstand.

Wučesać (*k.* wu 1. und 2.) V., -sować VI., kämmen, fertig kämmen; auskämmen; ausbürsten; so -, sich auskämmen; gekämmt, gebürstet werden.

Wučesajomny, a, e, zu kämmen; auszukämmen.

Wučesćawosć, e, *ž.* Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung.

Wučesćawy, a, e & -wje (*k.* wučesć-eć), ehrerbietig.

Wučesćenje, -sćowanje, a, *sr.* das wučesćić.

Wučesćić (*k.* wu 1., česćić) IV. (selten), -sćeć V., -sćować VI., werthschätzen, mit Ehrerbietung nennen, begegnen, hochachten; někoho hódnje wučesćić (iron.), tüchtig ausmachen, ausschimpfen; -sćowany! Hochzuverehrender!

Wučesćnosć, e, *ž.* Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung.

Wučesćny, a, e, Werthschätze-, Ehrerbietungs-; ehrerbietig.

Wučesćomny, a, e (*k.* wučesć-ić), hochzuverehrend.

Wučeski, *mn. m.* (*k.* wučes-ać), Abfälle beim Kämmen.

Wučić (*k.* wuk-nyć) IV., wučeć* V., wučować* VI., lehren, někoho něšto; to njech je će powučiło! das

mag dich klüger gemacht haben!; so -, sich gewöhnen; gelehrt werden; *W.* lernen, wuknyć.

Wučićel, a, *m.* Lehrer, Professor, wučef; -lski, a, e, ihn betreffend.

Wučićelstwo, a, *sr.* Professur; Gelahrtheit; Doctortitel. *S.*

Wučinić (*k.* wu 1. u. 2., činić) IV., -njeć V., -njować VI., bewirken, zu Stande bringen, ausrichten, ermachen; aus-, herausthun; z tym ničo njewučiniš, damit wirst du nichts ausrichten; tón je mi něšto škody wučinił, der hat mir 'was Schaden (viel Schaden) angerichtet, načinił; to sym wučinił, das habe ich bewirkt, ausgemacht; to sym sebi wučinił, das habe ich mir ausgemacht, ausbedungen; to dźesać tolef wučinja, das macht, das kostet, beträgt zehn Thaler; so -, bewirkt, ausgemacht rc. werden.

Wučinjadło, a, *sr.* Bewirkungs-, Effectmittel.

Wučinjawy, a, e, ausrichtend, ausmachend rc.

Wučinjenje, a, *sr.* Verrichtung, Geschäft; Ausbedingung.

Wučinjomny, a, e, zu bewirken, auszumachen rc.

Wučink, a, *m.* (*k.* wučin-ić), Ausgemachtes; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, es betreffend.

Wučinliwy, a, e (*k.* wučin-ić), bewirkbar, ausrichtbar, ausmachbar rc.

Wučisćadło, a, *sr.* Reinigungsmittel.

Wučisćenje, -sćowanje, a, *sr.* Reinigung.

Wučisćić IV., -sćeć V., -sćować VI., reinigen, läutern.

Wučkecy, -kec, *mn.* Dorf Utschkowitz.

Wučobnik, a, *m.* (*k.* wučobny), Schüler, Jünger (Jesu); -nicy, *mn.*; -niski, a, e, Jünger-. *Bibl.*

Wučobny, a, e (*k.* wučb-a), Lehr-; - hólc, Lehrjunge.

Wučomc, a, *m.*, -mka, i, *ž.* (*k.* wučom-y), Schüler, -in; -mči, -mski, a, e, Schüler-. *Pl.*

Wučomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wučomn-y), Lehrling; -iči, -iski, a, e, Lehrlings-.

Wučomnistwo, a, *sr.* Lehrlingsstand.

Wučomy (*k.* wuč-ić) & gew. wučomny, a, e, zu lehren, Lehr-; -mny, -eho, *m.* Lehrling, Lehrjunge.

Wučornić, *dk.* zu čornić IV., (ganz) schwärzen; so -, sich -; geschwärzt werden.

Wučować, s. wučić.

Wučownik, -ica = wučobnik.

Wučrjeć & -čřěć I., -čerać V., ausschöpfen.

Wuču! *zać.* beim Rufen im Walde.

Wučuć (*k.* wu 1., čuć; *přich.* wuču̯ju) I., -čuwać V., durch Fühlen oder Riechen gewahren; wučuch, es kam mir in die Nase; wučuć = wocućić, aufwachen, *Kh. Kh.* 180; so -, sich durch Gefühl oder Geruch gegenseitig gewahr werden; so gewahrt werden.

Wučuch, a, *m.* Geruch; Spürnase, Spürwerkzeug.

Wučuchać V., -chować VI., aufspüren, erschnüffeln.

Wuć (*přit.* 1. wuju, 2. wuješ, 9. wuju, wuja, wujeja; *podž. min.* wuł) I., wuwać V., heulen; hłódne wjelki wuja; pos wuje.

Wućah, a, *m.* (*k.* wućah-ać), Abzug, Abmarsch; Auszug; Excerpt; -ćahowy, a, e, des A.; -ćežny, a, e, ihn betreffend.

Wućahnyć (*k.* wu 1. u. 2., ćahnyć) II., wućahać V., wućahować VI., erziehen, zu ziehen im Stande sein, wóz wućahnyć; davonziehen; ab-, ver-, wegziehen, wegmarschiren; marschirend zurücklegen, daloki puć; wućahać, viel, müde, zu Tode ziehen; allmählig verschleppen, ausgeben; wućahnyć, -hować, lang ausziehen, dehnen; wućahnyć, -hać, -hować, herausziehen, nóž ze zaka, das Messer aus der Tasche; so -, sich herausziehen, sich entziehen; sich strecken, dehnen; erzogen, verschleppt, herausgezogen u. dergl. werden.

Wućahowadło, a, *sr.* Auszieh-werkzeug.

Wućahowak, a, *m.* Kugelzieher; Korkzieher.

Wućahowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Herauszieher, Auswanderer, in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wućahowawy, a, e (*k.* wu-ćahować), zusammenschnürend; herausziehend.

Wuće, a, *sr.* das Heulen.

Wućečenje, a, *sr.* (*k.* wućec, s. čec), Austräufelung, Austropfen.

Wućehnjeny, a, e, *podź. min. ćŕ.* von wućahnyć, vorgezogen, protensus, protractus (botan.).

Wućehnjomny, a, e (*k.* wu-ćahn-yć), auszudehnen; herauszuziehen.

Wućek, a, *m.* (*k.* wućek-ać = wućěkać), Flucht; Zuflucht, Zufluchtsort, -stätte; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wućěkać (*k.* wu 1. u. 2., ćěkać) V., wućekować VI., wućeknyć II., davon laufen, entrinnen; entfliehen; hinauslaufen.

Wućekliwy, a, e, dem man entrinnen kann; entfliehbar.

Wućeknjenc, a, *m.* Entronnener.

Wućeknjenje, a, *sr.* das wu-ćeknyć. [flüchtig.

Wućekowaty, a, e, entfliehend,

Wućeže (von wućah-ć I. = wu-ćahnyć), 3. *wos. minył.* zu wućahnyć: er zog heraus ꝛc.

Wućežička, i, *ž.* Bachflocken, Rivularia (eine Alge). *Rstk.*

Wućežk, a, *m.*, *pom.* v. wućah: kleiner Auszug; Ips (ein Käfer). *Rstk.*

Wućisk, a, *m.* Weggeworfener, Auswurf; ganz schlechter Mensch.

Wućiskać (*k.* wu 2., ćiskać) V., -kować VI., wućisnyć (von wućis-ć I., statt: wućisknyć) II., hinauswerfen, auswerfen; mi je jětro wućisnyło, eine Blatter hat sich mir auf die Haut geworfen. Vrgl. wumjetać.

Wućisnjomny, a, e, auszuwerfen (einmal).

Wućisować (*k.* wu 2., ćisować vom ungebr. ćis-ć = ćisnyć) VI., wu-ćisnyć II., vorwerfen, exprobrare, wu-mjetować. *Kr. Khr.* 205; 208.

Wućišć, a, *m.* (*k.* wućišć-eć), Ausdruck; Abdruck; -šćowy, a, e, ihm gehörig; -šćny, a, e, ihn betreffend.

Wućiščeć (*k.* wu 2. u. 1., ćiščeć) III., -ščować VI., aus-, herausdrücken; ausdrucken; abdrucken; auspressen; so -, sich -; ausgedrückt ꝛc. werden.

Wućiščenje, a, *sr.* das wu-ćiščeć.

Wućiščliwy, a, e, ausdrückbar ꝛc.

Wućiščny, a, e (*k.* wućišć, wu-ćišć-eć), Ausdrucks-; Abdrucks-; Aus-drücke- ꝛc.; ausdrücklich; ausdrucksvoll.

Wućiščomny, a, e (*k.* wućiščeć), auszudrücken; auszudrucken; abzudrucken.

Wućoplić (*k.* wu 1., ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., recht hübsch warm machen; wärmen, auswärmen; so -, - werden.

Wuda, y, *ž.*, *pom.* wudźička (Häkchen), Angel, Fischangel; -dźiny, a, e, der A.; -dowy, -dny, a, e, Angel-.

Wudać (*k.* wu 1. u. 2., dać; *přich.* wudam, 9. wudadźa) V. (statt I.), wu-dawać V., angeben; někoho za něšto wudawać, Jemanden für etwas ausgeben [*P.* wudawać, vorstellen, Rolle spielen]; vorgeben, vorgeblich sagen; verheirathen, dźowku, die Tochter, na někoho, an Jemanden; herausgeben; ausgeben; so z pjenjez wudać, alles Geld ausgeben; nowiny wudawać, eine Zeitung heraus-geben; zemja płody wudawa, die Erde bringt Früchte hervor; *Ć.* auch: ergiebig sein, dawać, z. B. kak žito wudawa? dawa?; muka wudawa, aus dem Mehle läßt sich viel backen; so -, sich vorstellen als ..., sich ausgeben für ..., z. B. za lěkarja; so z pjenjezami wudawać, vorgeben Geld zu haben; sich verheirathen (Mädchen); sich herausbegeben; so do strachoty wudać, sich der Gefahr aus-setzen; angegeben, heraus-, ausgegeben, ausgebeutelt, verheirathet ꝛc. werden.

Wudaće, a, *sr.* das wudać; Ver-heirathung.

Wudaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Herausgeber (eines Buches), *Pl.*; Angeber, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Wudaćny, a, e (*k.* wudać-e), An-, Ausgebe-; mannbar (Mädchen), nubilis. *Sw.*

Wudajić (*k.* wu 1., dajić) IV., abwürgen; teho su něšto wudajili, den hat man gehörig abgewürgt; aufhören zu würgen.

Wudajliwy, a, e (*k.* wudaj-u = wudam von wudać), herausgebbar; angebbar.

Wudajny, a, e, Angebe-; Heraus-, Ausgebe-.

Wudajomny, a, e, an-, aus-, herauszugeben.

Wudanić, *dk.* zu danić IV.: auszinsen, ordentlich verzinsen.

Wudarić (*k.* wu 1., darić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Geschenken (Hochzeitsgeschenken) versehen, ausstatten; mit Geschenken gewinnen, bestechen; so -, beschenkt, bestochen werden.

Wudawać, s. wudać.

Wudawaćel = wudawař.

Wudawanje, a, *sr.* das wudawać; vorgebliche Behauptung; prózne -, leerer Vorwand; njewěste -, Conjectur.

Wudawanski, a, e, Ausgebe-.

Wudawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wudaw-ać), Angeber; Vorgeber; Herausgeber, -in (einer Zeitschrift); -řski, a, e, ihn betreffend.

Wudawařniča, e, *ž.* Ausgeberin (in der Wirthschaft).

Wudawařnja, e, *ž.* Ausgebe-local, Expedition, Zeitungsbureau.

Wudawařstwo, a, *sr.* Herausgeberschaft, Redaction.

Wudawk, a, *m.* (*k.* wudaw-ać), Herausgabe; Ausgabe; pjenježne wudawki, Geldausgaben; dobre wudawki, gute Ausgaben (Bücher); -kowy, a, e, der H., A.; -kowny, a, e, sie betreffend.

Wudebić (*k.* wu 1., debić) IV., wudebjeć V., -bjować VI., verzieren, schmücken; so -, sich -; verziert, geschmückt werden.

Wudebjadło, a, *sr.* Mittel zum Verzieren, Schmücken, Schmuckgegenstand.

Wudebjawy, a, e (*k.* wudebjeć), verzierend, schmückend.

Wudebjeć, s. wudebić.

Wudebliwy, a, e (*k.* wudeb-ić), verzierbar, schmückbar.

Wudebny, a, e (*k.* wudeb-ić), Verziere-, Schmuck-.

Wudłožić IV., -žeć V., auspflastern.

Wudlějić IV., -jeć V., auf die lange Bank schieben, hinschleppen; so -, sich lange hinziehen.

Wudlěšadło, a, *sr.* Streckmaschine.

Wudlěšić IV., -šeć V., -šować VI., länger ausziehen, verlängern, ausrecken.

Wudlěšk, a, *m.* Verlängerung, Ausläufer, Züpfel.

Wudmak, a, *m.* Beschimpfer.

Wudmo, a, *sr.* Schimpfname.

Wudoba, y, *ž.* (*k.* wudob-ić = wudebić), *pom.* wudobka, Verzierung, Schmuck.

Wudobaty, a, e, mit Verzierungen versehen. *Pl.*

Wudobny, a, e (*k.* wudob-a), Verzierungs-, Schmuck-; zierlich, schmuck.

Wudobrić (*k.* wu 1., dobrić von dobr-y) IV., -brjeć V., -brjować VI., gut machen, in gute Beschaffenheit setzen, veredeln; so -, veredelt werden.

Wudobrjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Veredler, -in.

Wudobrjomny, a, e, zu veredeln.

Wudobudźomny, a, e (*k.* wudobud-u von wudobyć), zu erringen, herauszubringen 2c.

Wudobyć (*k.* wu 2., do-być; *přich.* wudobudu), wudobywać V., erringen, gewinnen; herausarbeiten, herausbringen, hervorholen; chemisch gewinnen, ziehen, kisličnik, *Č.*; so -, sich (mit Macht) herausarbeiten, sich herauswinden, -ringen, sich befreien, z jastwa, aus dem Gefängniß; errungen, herausgebracht 2c. werden.

Wudobytk, a, *m.* Gewonnenes,

Resultat; Errungenschaft; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kowny, a, e, es betreffd.

Wudobytosć, e, ž. Errungenschaft. [wudobyć.

Wudobyty, a, e, *podž. min. ćŕ.* v.

Wudoł, a, *m.*, *pom.* wudólčk (*k.* doł), Sandgrube, Sandhöhle. *Kil.*

Wudólčkować VI., Grübchen machen.

Wudolina, y, ž. Thalgrund, žłob.

Wudokonjany, a, e, vervollkommnet.

Wudokonjeć V., -njować VI., vervollkommnen; so -, sich -.

Wudokonjenje, -njowanje, a, *sr.* Vervollkommnung.

Wudokonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vervollkommner, -in.

Wudostojnić (*k.* wu 1., dostojnić von dostojn-y) IV., -njeć V., -njować VI., würdigen, beehren; so -, sich -; gewürdigt, beehrt werden. *Pl.*

Wudowa, y, ž. (*k.* w-d-w, vrgl. lat. v-i-d-u-a, W-i-t-w-e), *pom.* -wka, Witwe; -winy, a, e, der W.; -wjacy, a, e, Witwen-.

Wudowc, a, *m.* Witwer; -wči, -wski, a, e, Witwer-.

Wudowjedźeć (*k.* wu 2., do, wjedźeć; *přich.* wudowěm so; *podž. min. č.* wudowjedźał, *ćŕ.* -dźany), wudowjedować so VI., ausforschen, něčeho, etwas; sich vollständig unterrichten. *Pl.* po *S.*

Wudowstwo, a, *sr.* Witwerstand; Witwenstand.

Wudra, y, ž. (*Sł.* wydra), *pom.* -drička, Fischotter; -drowy, -driny, a, e, der F.; -dracy, a, e, Fischotter-; -draty, a, e, mit Fischottern.

Wudrak, a, *m.* Borretsch, wudrowa kwětka, wolacy jazyčk.

Wudrasćić IV., -sćeć V., mit Kleidern wohl versehen; so -, sich stattlich kleiden.

Wudrěć, s. wudrjeć.

Wudrěwca = Wudrjenca. *NN.*

Wudrěwk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* = wudrjenca.

Wudrisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Fischotter.

Wudrisnyć II., -stać V., aus-, herausspritzen, im Spritzstrahl ausleeren.

Wudrjeć & wudrěć (*k.* wu 1. u. 2., drjeć, drěć; *přich.* wudru & (öfter) wudrěju; *podž. min. č.* wudrjeł, -drěł, *ćŕ.* -drjety) I., wudrěwać (vrgl. wudźerać) V., entreißen; aufreißen, dźěru; heraus-, ausreißen; pjerjo -, die Federn fertig schleißen; kózlika -, an zwei herabhängenden Seil-Enden anfassen, sich in die Höhe ziehen, zwischen inne vorwärts und rückwärts überschlagen, während d. Ueberschlagens aber das Seil loslassen und doch auf gleiche Füße zu stehen kommen; so -, entrissen, ausgerissen rc. werden.

Wudrjenca, y, ž. vom Wasser ausgerissene Vertiefungen, Schluchten; Dorf Oderwitz.

Wudŕojty (*k.* wudr-a) & *W.* wudrowaty, a, e & -jće, -aće, fischotternähnlich.

Wuduć (*k.* wu 1. u. 2., duć; *přich.* wuduju) I., -duwać V., -duwować VI., -dunyć II., blasen, durch Blasen kühl machen (z. B. Speise); durch Blasen formen, aufblasen (Glas); wegblasen; hinaus-, ausblasen, auslöschen, swěcu, das Licht; so -, kühl geblasen, auf-, hinaus-, ausgeblasen werden.

Wuduće, a, *sr.* das wuduć.

Wudućina, y, ž. (*k.* wudut-y), Aushöhlung. *Č.*

Wuduch, a, *m.* Luftloch bei Raupen, stigma. *Rslk.*

Wudujliwy, a, e, ausblasbar.

Wudupić IV., -pować VI., aushöhlen. *W.*

Wudusyć (*k.* wu 1., dusyć; *přich.* 1. wudušu, 2. wudusyš) IV., -dušeć V., -dušować VI., ersticken, unterdrücken; so -, sich -; erstickt werden; aufhören zu sticken.

Wudušeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Erstićker, Unterdrücker, -in; -ŕski, a, e, Erstićker-.

Wudušliwy, a, e, erstickbar, unterdrückbar.

Wudušomny, a, e, zu ersticken, zu unterdrücken.

Wuduty, *podž. min. čr.*: kühl geblasen; hohl geblasen, aufgebläht; *C.* bauchig, hohl.

Wuduwak, a, *m.* leeres, ausgeblasenes Ei.

Wudwjernik, a, *m.* Thürpfostenstock.

Wudwjerno, a, *sr.*, *pom.* -nješko, gew. -na, *mn.* (*k.* wu; d-w-r = durje), Thürpfoste; -nowy, a, e, der Thürpfoste.

Wudwoŕ, rja, *m.* Dorf Höflein.

Wudych, a, *m.* (*k.* wudych-ać), Ausathmung; Aushauch.

Wudychać (*k.* wu 1. und 2) & -dychotać V., -chować VI., wudychnyć II., viel athmen: tón je něšto wudychał, der hat etwas Ordentliches zusammengeathmet; ausathmen; aushauchen; na to sym něšto wudychał, darauf habe ich mit vieler Sehnsucht gewartet; so -, ausgeathmet, ausgehaucht werden.

Wudym, a, *m.* Ausdünstung.

Wudymać V., -mować VI., ausdünsten.

Wudymić so IV., -mjeć so V., ausdünsten, verdampfen.

Wudymowanje, a, *sr.* Ausdünstung.

Wudypać V., -pować VI., -pnyć II., herausmeißeln, hacken, picken; so -, sich -, z jeja, aus dem Eie; hervorkommen, sich endlich offenbaren.

Wudyr, a, *m.* (*k.* wudyr-ić), Schlag, Hieb. *R.*

Wudyrić (*k.* wu 2, dyrić) IV., zu wubić: ausschlagen (mit der Hand; auch von Pflanzen, vom Aufstande).

Wudźěłać (*k.* wu 1. u. 2., dźěłać) V., -łować VI., verfertigen; ausarbeiten; erarbeiten, verdienen; so -, verfertigt, ausgearbeitet werden.

Wudźěłajomny, a, e, zu verfertigen; auszuarbeiten.

Wudźěłanje, a, *sr.* das wudźěłać; Ausarbeitung.

Wudźěłanski, a, e, Ausarbeitungs-.

Wudźěłaŕ & *husć.* wudźěłowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verfertiger; Ausarbeiter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wudźěłaŕnja, e, *ž.* Verfertigungsort.

Wudźěłk, a, *m.* Ausarbeitung, Abhandlung, Aufsatz; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kowny, a, e, sie betreffend.

Wudźěl, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wudźěl-ić), das Zugetheilte; Antheil; der herausgegebene, zugewiesene Antheil; -lowy, a, e, dazu gehörig; -lny, a, e, Antheil-.

Wudźělawy, a, e (*k.* wudźěl-eć), ertheilend; vertheilend.

Wudźěleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ertheiler; Austheiler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wudźělić (*k.* wu 1. u. 2., dźělić) IV., -leć V., -łować VI., ertheilen, zutheilen, verleihen; austheilen; *P.* ausschließlich abtheilen, absondern; so -, ertheilt, ausgetheilt werden.

Wudźělk, a, *m.* das Ertheilte; Ausgetheilte.

Wudźělny, a, e (*k.* wudźěl-ić, wudźěl), Ertheile-; Austheile-; Antheil-; er-, aus-, mittheilend; er-, aus-, mittheilbar.

Wudźělomny, a, e (*k.* wudźěl-ić), zu ertheilen; auszutheilen; mitzutheilen.

Wudźeŕ, rja, *m.* (*k.* wudź-ić), Angler; -ŕski, a, e, Angler-.

Wudźerać (*wosp.* von wudrjeć; dźerać = d'-e-r-ać von dr-je-ć) V., die Augen aufreißen, glotzen. *W.*

Wudźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Glotzer, -in.

Wudźeranje, a, *sr.* das Glotzen.

Wudźeraty, a, e, glotzend, hohläugig.

Wudźernyć II., -dźerować VI., vollends abstreifen; kürzer schlingen, einschleifen (Strick, Peitsche).

Wudźeŕstwo, a, *sr.* Angelei.

Wudźeržeć (*k.* wu 1. und 2., dźeržeć) III., wudźeržować VI., erhalten, zurückhalten (zurückzuhalten ver-

mógen), konja, ein Pferd verhalten; aufhalten, aufrecht halten, ćelo wudźeržować, das Kalb unter die Kuh halten (zum Säugen); aushalten, ertragen; standhaft bleiben; wudźeržować, in Schranken halten, mäßigen; zurückhalten, sich in Schranken halten; zurückgehalten, ausgehalten 2c. werden.

Wudźeržk, a, *m.* Merzschaf, das nicht überwintert wird. *Kil.*

Wudźeržliwosć, -žnosć, e, *ž.* Ausdauer; Dauerhaftigkeit.

Wudźeržliwy, a, e, ausdauernd, haltbar; aushaltbar 2c.

Wudźeržny, a, e, dauerhaft; Aushalte- 2c.

Wudźeržomny & *husć.* -žujomny, a, e, zu erhalten, zurückzuhalten; auszuhalten.

Wudźeržowadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zurückhalten.

Wudźeržowak, a, *m.* Ausbindezügel.

Wudźesatować (*k.* dźesatować von dźesat-y) VI., abdecimiren; so -, abdecimirt werden. *Pl.* po *Č.*

Wudźić (*k.* wudźić) IV., wudźeć* V., -dźować* VI., angeln (Fische); so -, geangelt werden.

Wudźisko, a, *sr.* (*k.* wud-a), große oder häßliche, schlechte Angel.

Wudźišćo, a, *sr.* (*k.* wud-a), Angelstock; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Wudźomny, a, e (*k.* wudź-ić), zu angeln.

Wufarować VI., auspfarren.

Wuhančicy, -čic, *mn.* Dorf Weigsdorf.

Wuhančik, a, *m.* Lepidozia (ein Lebermoos).

Wuhanjeć V., ausfahren, włože, Furchen.

Wuhańkotać V., ausrennen, durch Rennen ausmachen.

Wuhelc, a, *m.* Kohlenmeiler, Haufen Holz zum Verkohlen; Dorf Moholz; Paroscotia (ein Schmetterling).

Wuhelca, y, *ž.* Champignon, Agaricus campestris.

Wuhelčorny, a, e, kohlschwarz.

Wuhelnica, y, *ž.* Kohlhütte. *DL.*

Wuhelnik, a, & wuhelnikaŕ, rja, *m.* Kohlenbrenner; -kowy, -rjowy, a, e, des K.; -niski, a, e, ihn betreffend.

Wuhelnišćo, a, *sr.* Kohlbrennplatz; Meilerplatz.

Wuheń (gespr. wóheń st. wyheń), nja & *W.* wuheń, *r.* wuhnja, *m.*, *pom.* wuheńk & *W.* wuhnik (*k.* wu 2., hn-ać?), Esse, Feueresse; -njowy, a, e, der E.; -njacy, a, e, sie betreffend; -njaty, a, e, damit versehen; -njojty & *W.* wuhnjowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Wuhenjeŕ* & *W.* wuhnjeŕ, rja, *m.* Essenkehrer, Schornsteinfeger; -ŕski, a, e, ihn betreffend

Wuheŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ungar, -in; -ŕski, a, e, Ungar-, ungarisch. *SP.* 91.

Wuheŕska (*sc.* zemja), -skeje, *ž.* Ungarn.

Wuheŕšćina, y, *ž.* ungarische Sitte, Sprache 2c.

Wuhłódnić IV., aushungern; so -, hungrig werden; -njeny, verhungert.

Wuhłodowak, a, *m.* Megachile, Tapezierbirne. *Rstk.*

Wuhl (selten) & *W.* wuhel, a, *m.*, *pom.* -hlik, Stückchen Kohle, Glimmkohle, Kohle, **kusk wuhla**; wuhle, *mn.* Kohlen; -hlaty, -helkaty, a, e, mit Kohlen.

Wuhlad, a, *m.* (*k.* wuhlad-ać), Ausblick, Aussicht, Besichtigung; nur *mn.* wuhlady (*DL.* huglědy), Werbung, Brautschau, *SP.* II. 227; na wuhlady hić, wegen der Heirath irgend wohin gehen; Aussicht; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wuhladać (*k.* wu 1. u. 2., hladać) V., -dować VI., -dnyć II., erblicken; ersehen, abpassen, swój čas, seine Zeit; ausersehen; heraus-, hinaussehen; hervorgucken, durchschimmern; ausfindig machen, ausfindig zu machen suchen; -dować, *Pl.* po *S.* aussehen, blědy wuhladuje, er sieht blaß aus; hlada, zo mohł sebi woči wuhladać, *W.* er sieht,

schaut (so angestrengt), daß er sich die Augen aussehen möchte; so -, sich erblicken; sich erhüten; sich auserseben u.; erblickt, erhütet, auserseben werden; so wuhladać na něšto, *SP*. II. 180, gewahr werden, so dohladać na něčim.

Wuhladajomny, a, e, zu ersehen; auszuersehen.

Wuhladanc, a, *m*., -nka, i, *ž*. (*k*. wuhladan-y), der, die Auserlesene; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wuhladnička, i, *ž*. Steinmoos, Andreæa. *Rslk*.

Wuhladny, a, e (*k*. wuhlad), das Ansehen, die Aussicht betreffend; ansehnlich, von außen schön; to je wuhladna wěc, die Sache sieht schön aus; Aussicht gewährend.

Wuhlado, a, *sr*. (*k*. wuhlad-ać), *pom*. -dko, Schub-, Dachfenster; -owy, a, e, des Sch.; -owny, a, e, es betreffend; -daty, a, e, damit versehen; -dojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Wuhladowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Auserseher; Herausseher, -schauer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhlan, a, *m*. (*k*. wuhl-o), Kohlensauersalz. *P*. *Č*.

Wuhlaty, a, e (*k*. wuhl-o), mit Kohlen, voller Kohlen.

Wuhle, ow, *mn*. von wuhl, die Kohlen.

Wuhlepalenje, a, *sr*. (*k*. palenje), das Kohlenbrennen.

Wuhleŕ (*k*. wuhlo), *W*. wuhleŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Kohlenbrenner, Köhler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhleŕstwo, a, *sr*. Kohlenbrennerei.

Wuhlerić IV., Köhler sein.

Wuhleŕnja, e, *ž*. Kohlenbrennerei, Köhlerhütte; -ŕniny, a, e, der K.; -ŕnjowy, a, e, sie betreffend.

Wuhlica, y, *ž*. Steinkohle. *Rslk*.

Wuhličity (*k*. wuhlik), a, e: dusyčnik w., Kohlenazotid, Stickkohlenstoff. *Č*.

Wuhličnatan, a, *m*. (*k*. wuhličnat-y), Kohlensauersalz, wuhlan. *Č*.

Wuhličnaty, a, e (*k*. wuhlik), kohlensauer, Kohlen-. *Č*.

Wuhličnik, a, *m*. (*k*. wuhlik), carburetum; w. wodźičity, deuterocarbonidum hydrogenii, ölbildendes Gas, Oelgas. *Č*.

Wuhlik, a, *m*. (*k*. wuhl-o), kleines Stückchen Kohle; Köhlchen; Brandschwär, Karfunkel (medicin.); Kohlenstoff (chem.). *P*. *Č*.

Wuhlin, a, *m*. (*k*. wuhl), Karfunkel (Stein). *Č*.

Wuhlisko, a, *sr*. (*k*. wuhl, wuhl-o), große oder abscheuliche Kohle, Kohlen.

Wuhlišćo, a, *sr*. Kohlenort; *DŁ*. Kohlenhaufen.

Wuhlny, a, e (*k*. wuhl), Kohlen-, wuhlowy. *Sw*.

Wuhlo, a, *sr*. (*k*. wuhl), *pom*. -leško & *W*. -liško, *zhrom*. Kohlen; kruchate -, Stückkohlen; drjebjencate -, kleinstückelige K.

Wuhlojty (*k*. wuhl-o), wuhlowaty, *W*., a, e & -jće, -aće, kohlig.

Wuhlowizna = wuhlo.

Wuhlowjenc, a, *m*. Kohlenschuppen, wuhlowa kólnja.

Wuhlowodźičnaty, a, e: seličnik w., Kohlenwasserstoffchlorid, Chloräther. *Č*.

Wuhlowy, a, e, von wuhl und wuhlo.

Wuhnać (*k*. wu 1. u. 2., hnać; *přich*. [von ćěrju] wućěrju, *podž. mín*. *č*. wuhnał, *čŕ*. wuhnaty) I., wuhonić IV., wuhnawać V., wegtreiben; *b*. treibend zurücklegen, za dźeń dwě mili, des Tags zwei Meilen; *c*. fortjagen, verjagen; *d*. hinaustreiben, austreiben; *e*. verbannen; *f*. wuhnać, wuhanjeć V., wuhanjować VI., fahren, streichen, brózdu, włože, Furchen; *g*. so -, sich wegtreiben, sich verjagen, sich hinaustreiben u.; *h*. sich müde treiben, jagen; *i*. (mit den Formen unter *f*.) sich aufklären, hell werden (Himmel, njebjo); daher: wuhnaty, hell, heiter, wolkenlos, njebjo; *k*. weggetrieben, verjagt, ausgetrieben u. werden.

Wuhnaće, a, *sr.* das wuhnać.

Wuhnanc, a, *m.* (*k.* wuhnan-y = wuhnaty), Verbannter, Exulant; -cowy, a, e, des E.; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wuhnanstwo, a, *sr.* Exulantenstand; Verbannung.

Wuhnawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vertreiber, Exilirer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuhněwać V., recht zornig machen; so -, sich gehörig ärgern, abärgern.

Wuhnić (*k.* wu 2., hnić; *přich.* wuhniju) I., -hniwać V., ausfaulen.

Wuhnojić (*k.* wu 1. u. 2.; hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., alles ausdüngen, gehörig mit Mist versehen; aus dem Dung bringen; so -, aus dem Dung gebracht werden; wuhnojene polo, ausgesogenes Feld.

Wuhnuć (*k.* wu 2., hnuć; *přich.* wuhnuju) I., -hnuwać V., fortrücken, -rucken, rühren; so -, ausgerückt werden; sich entziehen, pariren.

Wuhojić st. wuhowić IV., -wjeć V., genug thun, entsprechen; někomu prawje, Jemandem gerade recht machen, ihm genügen.

Wuholić IV., -leć V., ganz leer, kahl machen; ausleeren.

Wuhon, a, *m.* (*k.* wuhon-ić), Austreibeweg, Viehtriebe; Trift.

Wuhonić, s. wuhnać.

Wuhonka, i, *ž.* Collophora (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wuhonisko, a, *sr.* abscheulicher wuhon.

1. **Wuhor**, a, *m.* (*k.* wuhor-jeć), Brandfleck (auf dem Felde); -rny, a, e, ihn betreffend; -raty, a, e, dergleichen habend. *W.*

2. **Wuhoř**, rja, *m.*, *pom.* -řk, Aal; -rjowy, a, e, des A.; -rjacy, a, e, Aal-; -rjaty, a, e, voll davon.

Wuhorbić IV., -bjeć V., -bjować VI., hoch wie einen Höcker machen, ausbuckeln.

Wuhorbity, a, e & -iće (*k.* wuhorb-ić), mit Buckeln; convex.

Wuhorbjenje, a, *sr.* bucklige Erhöhung, Erhebung.

Wuhorina, y, *ž.* Aalfleisch.

Wuhorisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Aal. [sind.

Wuhorišćo, a, *sr.* Ort, wo Aale

Wuhorjeć (*k.* horjeć) III., wuhorjować VI., ausbrennen, brandig werden (Felder, Wiesen, von der Sonne).

Wuhorjojty (*k.* wuhoř) & *W.* -rjowaty, a, e & -ojće, -aće, aalartig.

Wuhork, a, *m.* (*k.* wuhor-nyć), Aufschlag (an Aermel, Stiefelschaft und drgl.); -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, Aufschlag-.

Wuhorkaty, a, e (*k.* wuhork), mit Aufschlägen.

Wuhorliwić IV., -wjeć V., mit Eifer erfüllen, entzünden.

Wuhornik, a, *m.* Cyphon (ein Käfer). *Rstk.*

Wuhornyć II., -rować VI., aufstreifeln, aufschlagen, rukawy, die Aermel; so -, sich -; aufgeschlagen werden; wuhornjeny, umgerollt, revolutus (bot.).

Wuhóršić so IV., tüchtig seinen Zorn zu erkennen geben, 'mal auszanken.

Wuhotować VI., ausrüsten; kleiden, schmücken; versorgen, versehen; trawu -, das Gras auspflücken, ausgrasen.

Wuhowzać V., auspfitzen, auskramen; so -, sich -, aus dem Garne finden.

1. **Wuhra**, y, *ž.*, *pom.* wuhrička, Finne; -rowy, a, e, Finnen-.

2. **Wuhra***, y, *ž.* (*k.* wuhr-ać), Ausspiel, gew. wuhraće; Erspieltes, Gewonnenes, wuhrate. *Č.*

Wuhrać (*k.* wu 1. u. 2.; hrać, *přich.* wuhraju) I., -hrawać V., ausspielen, die Oberhand gewinnen; so -, erspielt, ausgespielt werden.

Wuhrajomny, a, e, auszuspielen.

Wuhramoćiwić IV. (*k.* s. hramoćiwy), faßbar, umgänglich machen, das Plumpe entfernen.

1. **Wuhraty**, a, e (*k.* wuhr-a), voller Finnen.

2. **Wuhraty**, *podž. min. čr.* von wuhrać: erspielt; ausgespielt.

Wuhrisko, a, *sr.* abscheuliche wuhra.

Wuhrjebać V., -bować VI., -bnyć II., ausgraben, ausscharren.

Wuhroda*, y, *ž.* Auszäunung, Ausgränzung; Umzäunung; khěžka na wuhrodach.

Wuhrǫjty & *W.* wuhrowaty, a, e & -jće, -aće, finnenartig.

Wuhubić (*k.* wu 1., hubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., vertilgen, ausrotten; so -, sich -; vertilgt werden.

Wuhubjadło, a, *sr.* Ausrottungsmittel.

Wuhubjawy, a, e, ausrottend.

Wuhubjenje, a, *sr.* das wuhubić.

Wuhubjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausrotter, Vertilger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuhubjomny, a, e, auszurotten, zu vertilgen.

Wuhubliwy, a, e, ausrottbar.

Wuhubnik, a, *m.* Exochomus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuhubny, a, e, Ausrotte-, Vertilgungs-.

Wuhudać V., enträthseln; errathen; ausfindig machen.

Wuhudanje, a, *sr.* Räthselauflösung.

Wuhudař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Räthselauflöser, Errather, -in.

Wuhuhu, *zač.* Wolfsgeheul. *SP.* 309.

Wuhuzać V., durch Hin- und Herrucken herausbringen; so -, sich heraus winden.

Wuchač, a, *m.* (*k.* wuch-o), *pom.* -čk, Langohr; Ohrwurm; Strunkschwamm, Sparassis; wuchac, Haase, *DŁ.*; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čowe zele, Besenginster, Sarothamnus; -či, a, e, ihn betreffend.

Wuchaty, a, e (*k.* wuch-o), mit Ohren; wuchata měca, Mütze mit Ohrenklappen.

Wuchlija = wuklica.

Wucho, a, *sr.*, *pom.* wuško, Ohr; Henkel; Schuhohr, Klappe an den Schuhen (zum Binden); wuši, *dw.* a *mn.*; wušow, *r. dw.*, wuši, *r. mn.*; wušimaj, wušomaj, *d. dw.*, wušemi, *d. mn.*; jehłowe wucho, Nadelöhr; jehła z wuchom, geöhrte Nadel; sekerine wucho, Beilöhr; wucha, *mn.* Henkel; -owny, a, e, es betreffend.

Wuchojty & *W.* wuchowaty, a, e & -jće, -aće, ohrförmig; henkelähnlich.

Wuchonósnik, a, *m.* Otiorhynchus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuj, a, *m.* (*DŁ.* hujko), *pom.* -jk, Vetter; -jowy, a, e, des V.; wujowski, a, e, ihn betreffend.

Wujadrić (*k.* wu 2., jadrić) IV., -drjeć V., -drjować VI., auskernen, den Kern herausnehmen; *Č.* erörtern, ausdeuten, enucleare; so -, ausgekernt werden.

Wujak, a, *m.* (*k.* wuj-u von wu-ć), Heuler, fig. Wolf.

Wujasnić (*k.* wu 2., jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., ausklären, aufhellen; aufheitern, mysl, den Sinn; čoło -, *Č.* die Stirn entrunzeln; so -, sich aus-, aufklären, aufheitern; njebjo je so wujasniło.

Wujasnjenje, a, *sr.* das wujasnić.

1. **Wujaty** (*k.* wuj), a, e, reich an Vettern.

2. **Wujaty**, *podś. min. čř.* von wujeć.

3. **Wujaty**, a, e (*k.* wuć), heulend; vorüberpfeifend (von Kugeln).

Wujawši (*k.* wujeć), *překh.* ausschließlich, wuwzawši. *P.*

Wujebać V., betrügen, bevortheilen.

Wujebanje, a, *sr.* Betrügen.

Wujebanka, i, *ž.* das Betrogene; Betrug.

Wujebanski, a, e, Betrugs-.

Wujebanstwo, a, *sr.* betrügerisches Wesen.

Wujebař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betrüger, -in.

Wujeć (*k.* wu 1. u. 2., jeć; *přich.* 1. wujmu, 2. wujmješ, 9. wujmu, wuj-

mjeja II.; *kaz.* wujmi II.; *podź. min. č.* wujał, *ćŕ.* wujaty) I. (II.), wujimać V., wujimować VI., ergreifen, erfassen, zapřijeć; dadurch zügeln, bändigen, in Bande schlagen; člowske wutroby wujimać wjedźeć, die Menschenherzen zu fesseln, zu bändigen verstehen; einengen, bändigen; entnehmen; entziehen, vermindern; bevortheilen; kürzer machen; sich bedingen; ale to wujimam (wuwozmu), aber das nehme ich aus, mache ich zur Ausnahme; njewujimajo žaneho, keinen ausgenommen; so -, sich packen, sich bändigen ꝛc.; Wurzel schlagen, přimnyć so; sich annehmen, někoho, Jemandes; erfaßt, gebändigt, herausgenommen, bedungen ꝛc. werden. (Veraltet.)

Wujěć (*k.* wu 1. u. 2., jěć; *přich.* wujědu; *podź. min.* wujěł) I., wujězdźić IV., wujězdźeć V., -zdźować VI., wegfahren, fortfahren; na konju, fortreiten; hinausfahren; ausfahren; durch Fahren aushöhlen; den Ausweg finden, (aus Schwierigkeiten) herauskommen; so wujězdźować, um die Wette fahren.

Wujědki, *mn.* (*k.* wujěd-ć = wujěsć), Ueberbleibsel von ausgefressenem Futter. *S.*

Wujědł, *podź. min. č.* v. wujěsć.

Wujědmić so IV., auslaufen (von Geschwüren).

Wujědmjaty, a, e, auslaufend (mit Eiter).

Wujětřić so IV., -třować VI., ausschwären, auseitern.

Wujednać (*k.* jednać) V., wujednować VI., versöhnen, aussöhnen; so -, sich -; versöhnt, ausgesöhnt werden.

Wujednajomny, a, e, zu versöhnen.

Wujednanity, a, e (*k.* wujednan-y), piacularis, *Sw.* Sühne-; sühnbar.

Wujednanje, a, *sr.* das wujednać.

Wujednanliwy, a, e (*k.* wujednan-y), versöhnbar, aussöhnbar. *Pl.*

Wujednaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aussöhner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wujednaŕstwo, a, *sr.* Versöhner-Amt.

Wujedniwy, a, e (*k.* wujednić = wujednać), Sühn-, wujednański; -wy wopor, Sühnopfer. *Kr. Khr.* 384.

Wujenić (*k.* jenić, jen = jedyn) IV., -njeć V., -njować VI., einig machen, zusammenbringen; so -, sich -; einig werden, zusammenkommen. *Pl.*

Wujenjomny, a, e, einig zu machen.

1. **Wujeŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuć), Heuler, -in.

2. **Wujeŕ**, rja, *m.* Dorf Unwürde.

Wujery, a, e & -rje, derb, von der Leber weg. *DL.*

Wujěsć (*k.* jěsć; *přich.* wujěm) I., wujědować VI., ausessen; tón je něšto wujědł, der hat 'was Ordentliches zusammengegessen; so -, sich fett essen, sich ausfüttern; ausgegessen werden; so wujědować, sich wohl und gemächlich beim Essen befinden.

Wujezd, a, *m.* (*k.* wujezd = wujězd), Dorf Uhyst; horny (horni) W., Uhyst am Taucher; delny (delni) W., Uhyst an der Spree; Wujezdźan, a, *m.* ein Uhyster; -zdźenjo, *mn.*; -zdźanka, eine Uhysterin; wujezdźanski, a, e, Uhyster.

Wujězd, a, *m.* (*k.* wujězd'-ić = wujězdźić), Davonfahren, Fortreiten; Nebenweg; Ausfahren, Ausfahrt; mórski wujězd, Hafen, Bucht, portus.

Wujězdaty, a, e, mehrere wujězd habend.

Wujězdojty, a, e, dem wujězd ähnlich, nach dessen Art; mit Häfen (besser: wujězdaty), portuosus. *Sw.* [wujěć.

Wujězdźić, -dźeć, -dźować, s.

Wujima, y, *ž.* Binde, Scheidewand.

Wujimać, s. wujěć.

Wujimaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mäßiger, Bändiger; Einschränker; Zügeler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wujimk, a, *m.* (*k.* wujim-ać), Einschränkung.

1. **Wujk**, a, *m.*, *pom.* von wuj: Vetterchen.

2. Wujk, a, *m.* (*onomatop.*), Meerschweinchen; -kowy, a, e, des M.; -kacy, a, e, Meerschweinchen-; -kojty, a, e, dem ähnlich.

Wujkać V., -knyć II., -kotać VI., wie ein Meerschweinchen schreien.

Wujkować, s. wujować.

Wujmu, s. wujeć.

Wujować & wujkować (*k.* wuj, wujk) VI., Vetter od. Vetterchen nennen, někoho, Jemanden.

Wujowc*, a, *m.* (*k.* wujow-y), Oheimssohn, Cousin.

Wujowka*, i, *ž.* Oheimstochter, Cousine.

Wujowstwo, a, *sr.* Vetterschaft.

Wukać V., glotzen. *W.*

Wukadźić (*k.* kadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durch Rauch vertreiben; so -, - vertrieben werden; ausrauchen.

Wukap, a, *m.* (*k.* wukap-ować), Tropfenfall.

Wukapać (*k.* kapać) V., -pować VI., -pnyć II., heraustropfen; träufeln, herabträufeln.

Wukapanca, y, *ž.* Gallertträubling, Botrydium. *Rstk.*

Wukaz, a, *m.* (*k.* wukaz-ać), Befehl; Verordnung; -zowy, a, e, des B.; -zny, a, e, Befehl-.

Wukazać (*k.* kazać) V., -zować VI., ausheißen, vordemonstriren (den Weg, eine Person, den Ort, wo etwas zu suchen sei); bohatu žonu w., eine reiche Frau zuweisen; *b.* befehlen, přikazać, *Kr. Khr.* 7; verordnen (Arznei) [*St.*: *c.* vor-, aufzeigen; anzeigen; *d.* anweisen, bestimmen, zutheilen, drjewo w lěsu, **připokazać**; *e.* ausweisen, **wupokazać**, z domu]; so -, ausgeheißen, befohlen, verordnet werden; sich ausgeben, vorgeben. [heißen.

Wukazajomny, a, e, auszu-

Wukazanliwy, a, e, ausheißbar.

Wukazaŕ & *kusć.* wukazowaŕ, rja, *m.* Ausheißer, Verordner; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wukazń & wukaznja, -nje, *ž.* (*k.* wukazn-y), *pom.* -nička, Gebot, Befehl, Erlaß, Verordnung; -zniny, a, e, dazu gehörig; -znjowy, -zninski, a, e, Befehl-, Erlaß-.

Wukazny (*k.* wukaz), a, e & -nje, Befehl-, Verordnungs-; ausdrücklich.

Wukazować, s. wukazać.

Wukazyć so IV., -žować so VI., hohl, schlecht werden (von Zähnen).

Wukida, y, *ž.*, -kidmo, a, *sr.* Dreckschlumpe, Vettel.

Wukidać (*k.* wu 1. u. 2., kidać) V., -dować VI., wuki[d]nyć II., ausschütten (aus der Schüssel); ausräumen, hinausschaffen (Mist aus d. Stalle, hnój); so -, sich ausspühlen, ausgießen; ausgeschüttet, hinausgeschafft werden.

Wukidajomny, a, e, hinaus zu schaffend, hnój.

Wukisać (*k.* kisać) V., -sować VI., ausgähren.

Wukład, a, *m.* (*k.* wukład-ć = wukłasć), Auslegung, Auslage, Auslegen; Erklärung; Kosten, ausgelegtes Geld; -dny, a, e, Auslegungs-, Auslage-.

Wukładnik, a, *m.* (*k.* wukładn-y), Exponent (mathem.).

Wukładować, s. wukłasć.

Wukładowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausleger, Erklärer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wukładźenje, -dowanje, a, *sr.* das wukłasć.

Wukładźomny, a, e, heraus-, auszulegen und dergl.

Wukłasć (*k.* wu 1. u. 2., kłasć; *přich.* wukładu) I., wukładować VI., wupołožić (*k.* połožić) IV., auslegen, füttern (mit etwas), herauslegen; erklären, interpretiren; wukładować, in die rechte Ordnung legen; so -, ausgelegt, herausgelegt, erklärt werden.

Wukło = wuknyło, *podž. min. č.* zu wuknyć.

Wukłóć (*k.* wu 2., kłóć; *přich.* wukołu & wukłóju, 2. -koleš, -kłóješ; *podž. min. č.* wukłoł, *čŕ.* wukłóty) I., wukałać V., wukałować VI., ausstechen; so -, ausgestochen werden.

Wukłóće, a, *sr.* das wukłóć.

Wukłójomny & wukolomny, a, e, auszustechen.

Wukłon, a, *m.* (*k.* wukłon-ić so), Verbeugung, Compliment; posledni wukłon, Abschiedscompliment; -nowy, a, e, Verbeugungs-. *P. R.*

Wukłonař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Freund, Freundin von Complimenten.

Wukłonić so (*k.* kłonić so) IV., -njeć so V., -njować so VI., sich verbeugen, sein Compliment machen, někomu, Jemandem. *W.*

Wuklał, s. wukleć.

Wuklečeć (*k.* wu 2., klečeć) III., -klakać V., -klakować VI., auskniecn, durch Knieen machen, dólčk; eine bestimmte Zeit knieen, poł dnja wuklečeć.

Wukleć (*k.* wu 2., kleć; *přich.* 1. wukliju, 2. -klaješ, *podž. min.* wuklał) I., wukliwać V., wukliwować VI., Flüche ausstoßen; tón je něšto wuklał, der hat 'was Ordentliches geflucht; durch Fluchen hinaustreiben, verjagen; *Č.* durch den Bann ausschließen; so -, ausfluchen, mit Fluchen fertig sein; sich durch den Bann ausschließen; durch den Bann ausgeschlossen werden.

Wuklěšćeny, a, e, castrirt.

Wuklica, y, *ž.* Weißfisch, Cyprinus Albarnus.

Wukliwy, a, e, lernbar.

Wuknjawy, a, e (*k.* wukn-yć), lernend, lernbegierig.

Wuknjenje, a, *sr.* das Lernen.

Wuknjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lerner, -in.

Wuknjomny, a, e, zu lernen.

Wuknyć II., wukować*, nawukować VI., lernen; so -, gelernt werden; *podž. min. č.*: wuknył, wuknyło & (v. wuk-ć I.) wukło, wuknyła & wukła.

Wukon, a, *m.* (*k.* wukon-je-ć; vrgl. zakoń), Verrichtung, Function, Act, *Č.*; Leistung, *Pl.*; Vollstreckung; Ausübung, Praxis; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Wukóncować VI., aufhören zu vernichten, tödten, umzubringen.

Wukónčenje, a, *sr.* das wukónčić; Endung.

Wukónčić IV., -čeć V., -čować VI., ausspitzen; zu Ende bringen; so -, sich endigen.

Wukonity, a, e & -iće, praktisch.

Wukonjawy, a, e (*k.* wukonjeć), zu Stande bringend, vollziehend &c.

Wukonjeć (*k.* wu 1. u. 2., konjeć; vrgl. dokonjeć) V., -njować VI., vollziehen, zu Stande bringen; ausfertigen, vollziehen; ausrichten, *Pl.*; wirken, *Č.*; -njować, prakticiren, *Pl.*; so -, zu Stande gebracht, ausgefertigt, ausgerichtet werden.

Wukonjejomny, a, e, zu Stande zu bringen &c.

Wukonjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vollstrecker, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Wukonjeřstwo, a, *sr.* vollziehende Gewalt.

Wukonjowadło, a, *sr.* Vollstreckungsmittel.

Wukonjowawy, a, e, vollziehend, vollstreckend; prakticirend; praktisch.

Wukop & -pk, a, *m.* (*k.* wukopać), ausgehacktes Loch. *P.*

Wukopać (*k.* wu 1. u. 2., kopać) V., -pować VI., -pnyć II., ergraben, ausgraben, aushacken; ausroden; so -, ergraben, ausgegraben werden; an's Tageslicht kommen, sich offenbaren.

Wukopajomny, a, e, auszugraben.

Wukopanina, y, *ž.* Ausgegrabenes, Ausgehacktes; Fossil.

Wukopny, a, e (*k.* wukop), Fossilien-, fossil.

Wukorjeń, -nja, *m.* (*k.* wukorjen-ić so), Wurzelschößling; -njowy, a, e, des W.; -njowny, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 193.

Wukorjenić (*k.* wu 1. und 2., korjenić, korjeń) IV., -njeć V., -njować VI., entwurzeln; ausrotten, vertilgen; so -, aus der Wurzel aufsprossen; entwurzelt, ausgerottet werden.

Wukorjenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entwurzeler, Vertilger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukorjenjomny, a, e, zu entwurzeln, auszurotten.

Wukorjeńliwy, a, e, entwurzelbar, ausrottbar.

Wukormjenk, a, *m.* (*k.* wukormić), gemästetes Stück Vieh.

Wukosa, y, *ž.* (*k.* kos-a), schräge Lage, Böschung; -sny, a, e, überzwerg gehend; schräge. *P.*

Wukósć, -osće, *ž.* (*k.* kósć), Knochengewächs, Knochenbeule. *Č.*

Wukrać (*k.* wu 2., krać) I., -krawać V., -krawować VI., heraus-, ausschneiden (ein Stück aus dem Brote 2c.); pčoły wukrawać, Bienen ausschneiden; so -, ausgeschnitten werden.

Wukraće, -krawanje, a, *sr.* das wukrać.

Wukradnyć II., -dować VI., wegstehlen; so -, sich davonschleichen.

Wukraj, a, *m.* (*k.* wu 2., kraj), Ausland; -jowy, a, e, des A.; -jny, a, e, ausländisch.

Wukraješ, *přich.* zu wukrać: du wirst ausschneiden.

Wukrajina, y, *ž.* (*k.* wu, krajina), Landstrich an der Gränze. *Sł.*

Wukrajliwy, a, e, ausschneidbar.

Wukrajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wukrajn-y), Ausländer, -in; -iski, a, e, ausländisch.

Wukrajnina, y, *ž.* (*k.* wukrajn-y), ausländische Sprache, Sitte 2c.

Wukrajnistwo, a, *sr.* Ausländerschaft, ausländisches Wesen.

1. Wukrajny, a, e (*k.* wukra-ć), Ausschneide-.

2. Wukrajny, a, e (*k.* wukraj), Ausland-, ausländisch. [Weigsdorf.

Wukrančicy, -čic, *mn.* Dorf

Wukrasnić IV., -njeć V., -njować VI., herrlich herausputzen, darstellen.

Wukrawadło, a, *sr.* Ausschneidemesser.

Wukrawař, rja, *m.* Ausschneider (von Bienen); -řski, a, e, ihn betreffd.

Wukřćić IV., abtaufen, die Taufe vollziehen; někoho rjenje w., Jemanden trefflich ausschmähen.

Wukřičeć (*k.* křičeć) III., wukřikać V., -křikować VI., herauskreischen; so -, herausgekreischt werden.

Wukřik, a, *m.* (*k.* wukřik-ać), gellender Ausruf, Zuruf.

Wukročić (*k.* wu 2., kročić) IV., -kračeć V., -kračować VI., ausschreiten; hervortreten; hinaus-, überschreiten, z mjezow, z praweho puća; wukroč! *Č.* marsch! (milit.); wukračować, auch: einherschreiten.

Wukrućawy, a, e (*k.* wukrućeć), zum kruty machend. *W.*

Wukrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., zum kruty machen; so -, sich -; zum kruty werden. *W.*

Wukrućomny, a, e, zum kruty zu machen. *W.*

Wukruch, a, *m.* (*k.* kruch), *pom.* -rušk, Bruchstück von innen heraus; wukrušny, a, e, es betreffend.

Wukrutnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wukrutn-y), Grausamer, -me; Wütherich, Tyrann, tyran; -kowy, a, e, des G.; -iči, -iski, a, e, ihn betreffd.

Wukrutnistwo, a, *sr.* Tyrannei.

Wukrutnosć, e, *ž.* Rohheit, Strenge, Grausamkeit.

Wukrutny, a, e (*k.* wu, krutny von krut-y), roh, streng, grausam.

Wukr[w]awić (*k.* wu 1. u. 2., krwawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ausbluten; so -, sich verbluten; mit Blut besudelt werden.

Wukryć (*k.* wu 1., kryć; *přich.* wukryju) I., wukrywać V., -krywować VI., fertig decken, třěchu, das Dach decken (so daß es dann gedeckt ist); verdecken, verbergen (selten); so -, fertig gedeckt werden.

Wukryw, a, *m.* Verdeck; Verborgniß; -wny, a, e, es betreffend.

Wukrywać, s. wukryć.

Wukubłać V., -łować VI., mit Gut und Vermögen ausstatten; versorgen, erziehen.

Wukukać (*k.* wu 2., kukać) V., wukukować VI., wukuknyć II., herausgucken; hervorgucken; auskukuken.

Wukumpać so, *dk.* zu kumpać so V., sich baden.

Wukup, -pje, *ž.* (*k.* wukup-ić), Erkaufung; Lösegeld; Aus-, Los-, Wiederkauf; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wukupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., erkaufen, erlösen; aus-, aufkaufen; so -, erkauft, ausgekauft werden.

Wukupjenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wukupjen-y), Erkaufter, Erlöster, -te; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wukupjeř, rja, *m.* Erkaufer; -řski, a, e, Erkaufer-.

Wukupjeřstwo, a, *sr.* Aufkäuferei.

Wukupjomny, a, e, zu erkaufen.

Wukupliwy, a, e, erkaufbar; aufkaufbar.

Wukupny, a, e (*k.* wukup), Erkaufungs-; Lösegeld-; Aufkaufs-; erkäuflich.

Wukupowař, rja, *m.* Aufkäufer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukurić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausrauchen; ausräuchern; so -, aufhören zu rauchen.

Wukutlić IV., -leć V., -lować VI., ausweiden, die Eingeweide herausnehmen.

Wukhabłać V., -łować VI., durch Wackeln locker machen; wukhabłany, *podž.* locker gemacht, abgenutzt.

Wukhad, a, *m.* (*k.* wukhad'-eć = wukhadźeć), Spaziergang; Ausgang, Ausgangsort; -dny, a, e, ihn betr.

Wukhadźeć, s. wuńć.

Wukhětać V., herauswerfen.

Wukhłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., kühl machen; so -, sich -, kühl werden; wjedro so wukhłodźuje.

Wukhmanić (*k.* wu 1., khmanić von khman-y) IV., -njeć V., -njować VI., fähig machen, befähigen; so -, sich -; befähigt werden.

Wukhmanjawy, a, e, befähigend.

Wukhmanjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Befähiger, -in.

Wukhmanjomny, a, e, zu befähigen.

Wukhmańliwy, a, e, befähigbar.

Wukhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wukhod'-ić = wukhodźić), auch wuchód), *pom.* -ódk, Ausgang; Ende; słóncowy wukhód, Sonnenaufgang; daher w. *Sł.* auch: Osten, Orient; wukhodowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, ihn betreffend.

Wukhódnišćo, a, *sr.* (*k.* wukhódn-y), Ausgangsort, Ausgangspunkt.

Wukhódnoromski, a, e, oströmisch, ranišoromski.

Wukhódny, a, e (*k.* wukhód), Abgangs-, Ausgangs-.

Wukhodźenje & -dźowanje, a, *sr.* Ergehen; Spaziergang.

Wukhodźić, s. wuńć; zur Genüge viel gehen; austragen (v. Schwangeren); šulu w., die Schulzeit vollenden; wukhodźeny, *podž.* ausgetreten; abgelaufen; abgenutzt.

Wukhodźowanka, i, *ž.* Spaziergang.

Wukhow, a, *m.* (*k.* wukhow-ać), sicheres Versteck, Zuflucht; -wny, a, e, Zufluchts-.

Wukhować (*k.* khować) V., -wować VI., sicher verstecken und so erhalten, bewahren; so -, sich sicher verstecken und nicht entdeckt werden; sicher, unentdeckt, versteckt und erhalten werden.

Wukhowanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wukhowan-y), ein durch Verbergen Geretteter; *P.* Zögling; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wukhowanje, a, *sr.* das wukhować, Zuflucht.

Wukhowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verberger, Erhalter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukhowařnja, e, *ž.* Bewahrungsanstalt.

Wukhudźić IV., arm machen; kohož lěnjosć njewukhudźi, teho wukhudźi njezbože; so -, sich arm machen.

Wułam, a, *m.* (*k.* wułam-ać), Abbruch, Verminderung, *Č.*; Ausbruch; Durchbruch; -mny, a, e, ihn betreffend.

Wułamać (*k.* wu, łamać) V.,

wułamować VI., wulemić IV., heraus-brechen, ausbrechen; so -, ausbrechen; aus-, herausgebrochen werden.

Wułamajomny, a, e, heraus-zubrechen.

Wułamanliwy, a, e, heraus-brechbar.

Wułamk, a, *m.* (*k.* wułam-ać), ausgebrochenes Stück, Fragment, *Č.*; wu-łamkowny, a, e, Fragment-; -katy, -kojty, a, e, fragmentarisch.

Wułamny, a, e (*k.* wułam), Abbruchs-; gebrechlich, *P.*; Ausbruchs-, ausbrüchig; durchbrechend.

Wułazyć, s. wulězć.

Wułožadło, a, *sr.* (*k.* wułožeć), Auslegungsmittel, -sregel.

Wułožeć, s. wułožić.

Wułožeř, -žowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausleger, Interpret, -in; -řski, a, e, Ausleger-.

Wułožeřstwo, a, *sr.* Ausleger-schaft, -kunst, Hermeneutik.

Wułožić (*k.* wu 2., łožić ungebr.) IV., -žeć V., -žować VI., auslegen (Geld); auslegen, interpretiren, erklären, erörtern; so -, ausgelegt, erklärt ꝛc. werden.

Wułožk, a, *m.* Auslegung; Geld-auslage.

Wułožliwy, a, e, auslegbar.

Wułožny, a, e, Auslege-, Aus-legungs-.

Wułožomny, a, e (*k.* wułož-ić), auszulegen.

Wul, a, *m.* Bienenstock, kołč. *DŁ.*

Wulahnyć II., aushecken, aus-brüten.

Wulcy, *přs.* von wulk-i: groß, sehr; wulcy jara zrudny, sehr, sehr traurig, gar sehr traurig; wulcy činić, groß thun.

Wulcyčinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Großthuer, -in; -řski, a, e, Großthuer-.

Wulcyčinjeřstwo, a, *sr.* Groß-thuerei.

Wulcykhudy (*k.* khudy), a, e & -dźe, sehr arm. *SP.* 9.

Wulcyšnosć, a, *sr.* Großartigkeit.

Wulcyšny, a, e (*k.* wulcy), be-deutend; großartig; -šnje, *přs.* gar sehr, überaus sehr; bedeutend; außerordentlich.

Wulec (*k.* wu 1. u. 2., leć; *přich.* wuliju; *podž. min. č.* wulał, *čř.* wu-laty) I., wuliwać V., wuliwować VI., wulinyć II., weggießen, ausgießen; so -, sich ergießen; ausgegossen werden, aus-strömen, ausfließen.

Wulećeć (*k.* wu 1. u. 2., lećeć; *přich.* wuleću) III., wulětać V., wu-lětować VI., aus-, davonfliegen; hinaus-fliegen.

Wulehnjenje, a, *sr.* das wu-lahnyć.

Wulehnyć so (*k.* lehnyć so) II., wulěhować so, zw. so VI., sich bequem hinlegen, sich hinstrecken; sich hinauslegen.

Wulěkować VI., ausheilen, aus-kuriren.

Wulemk = wułamk.

Wulenki, *mn.* Beete, Gärtchen hinter den Scheunen.

Wulěpić IV. (*k.* lepy, s. njelepy), geschickt, passend machen; ausstaffiren.

Wulět, a, *m.* Ausflug.

Wulětać, s. wulećeć.

Wulězć (*přich.* wulězu), -łazyć IV., -lězować, -łažować VI., davon wegkriechen; hinauskriechen.

Wuležeć (*k.* wu 1. u. 2., ležeć) III., wulěhać V., wulěhować VI., aus-liegen, durch Liegen zusammendrücken, trawu, das Gras; durch Liegen entgehen; eine Vertiefung ausliegen; dźělu, der Ar-beit entgehen; durch Liegen erlangen; sebi khudobu wuležeć, durch Liegen sich Armuth bereiten; so -, bis zu Ende, genug liegen, sich gänzlich ausliegen, satt-sam ausrasten; dźensa so wuležmy, heute laßt uns gehörig ausschlafen; aus-liegen: durch Brachliegen ausruhen, oder durch Liegen reif, teig werden, len, ja-błuka, krušwje, Flachs, Aepfel, Birnen; ausgelegen, durch Liegen zusammenge-drückt ꝛc. werden.

Wulica**, y, *ž.* (vrgl. wul), *pom.* -ička, Gasse, hasa; -icyny, a, e, der G.; -icowy, -ičny, a, e, Gassen-.

Wuličić IV., -čeć V., -čować VI., ausrechnen, auszählen.

Wuličnik**, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Gassenjunge; Gassenmensch. *St.**

Wulinyć, wuliwać, s. wuleć.

Wuliščenje, a, *sr.* das wuliščić.

Wuliščić IV., -ščeć V., -ščować VI., listig auslocken, ausfuchsschwänzen.

Wuliw, a, *m.* Ausfluß; Mündung.

Wuliwak, a, *m.* Gießer; Ausflußröhre der Pumpe.

Wuliwanje, a, *sr.* Ausgießen; Ausströmen.

Wuliwka, i, *ž.* (*k.* wuliw-ać), Wasserschaufel des Schiffes; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, sie betreffend.

Wulizanc, a, *m.* Liodes (ein Käfer). *Rstk.*

Wulki, a, e & wulcy (s. das), groß; wulki muž, ein großer Mann; wulka (*scil.* srěnca), die erste Mittelmagd; we wulkeji (statt: wulkej) trawje, im hohen Grase; z wulka, groß heraus, stolz; auf großem Fuße.

Wulkobrósuička, i, *ž.* Megasternum (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkočastnička, i, *ž.* Megatoma (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkočłónčnička, i, *ž.* Megarthrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkomasanc, a, *m.* Diastictis (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wulkomjetl, a, *m.* Großschmetterling, Macrolepidopteron. *Rstk.*

Wulkomócny, a, e (*k.* wulk-a móc), von großer Kraft, großmächtig.

Wulkomyslnosć, e, *ž.* Großmüthigkeit, Großmuth.

Wulkomyslny, a, e & -nje (*k.* wulk-a mysl), großmüthig.

Wulkonohaty, a, e (*k.* wulk-a noh-a), von großen Füßen, wulkich nohow.

Wulkonósnik, a, *m.* Rhinomacer (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkoryčnosć & *Sw.* -niwosć, e, *ž.* Großsprecherei, magniloquentia.

Wulkoryčny, *Sw.* -niwy, a, e, großsprecherisch, magniloquus.

Wulkosć, e & wulkota, y, *ž.* Großheit, Größe; jeneje wulkosće, von gleicher Größe, gleichgroß.

Wulkoscehnowc, a, *m.* Dircæa (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkosćić IV., -sćeć V., vergrößern, *Kr. Khr.* 222; erheben, preisen, *W. J.* 137.

Wulkosćiny, *mn. ž.* große Dinge, magnalia. *Sw.*

Wulkosćiwy, a, e & -wje, großartig, magnificus. *Sw.*

Wulkosćny, a, e (statt: wulkos[t]ny; *k.* wulkosć), Größen-; großartig, wulkotny. *Kr. Khr.* 175.

Wulkosparnik, a, *m.* Macronychus (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkostarobny, a, e (*k.* wulk-a staroб-a), sehr alt, grandævus.

Wulkostrašny, a, e & -nje (*k.* wulk-i strach), sehr gefährlich.

Wulkoškitnik, a, *m.* Hyperaspis (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkota, s. wulkosć.

Wulkotnica, y, *ž.* Megaschia (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkotny, a, e & -nje, Größe-; großartig.

Wulkowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), großherzig; hochherzig.

Wulkozwažny, a, e (*k.* zwažny), Großes wagend, sehr verwegen.

Wulós, -osa, *m.* (*k.* wulos-ować so), Freiloos; -osowy, a, e, des F.; -ósny, a, e, Freiloos-.

Wulosować (*k.* losować) VI., ausloosen; so -, sich freiloosen; ausgeloost werden.

Wuludny, a, e (*k.* ludy), volksleer. *Pl.*

Wuludźić (*k.* ludźić v. lud) IV., -dźeć V., -dźować VI., entvölkern; so -, sich -; entvölkert werden.

Wulutować VI., erübrigen, ersparen.

Wulutowanje, a, *sr.* Ersparniß; Vorrath.

Wum** (ursprüngl. um: Geist, Vernunft; Kunst) findet sich nur noch in

roz-um = rozom oder rozym und in wumjeć, nawumjeće (s. wumjeć).

Wumara, y, ž. Waldmeister, Asperula odorata, serlica.

Wumasać (*k.* masać) V., -sować VI., -snyć II., durch Greifen, Fühlen erforschen, ausgreifen; so wumasać njemóc, sich nicht aus dem Hause fitzen können, träge, schwerfällig sein.

Wumazać (*k.* wu 1. u. 2., -mazać) V., -zować VI., -znyć II., beschmieren, besudeln, *W.* = womazać; ausschmieren; auslöschen, ausstreichen; so -, sich beschmieren, sich beschmutzen, so womazać; beschmiert, beschmutzt, ausgeschmiert werden.

Wuměć I. (*k.* měć), -měwać V., zu Ende haben, behalten; abhalten; gehabt haben (Kinder, Junge).

Wuměće, a, *sr.* das wuměć.

Wuměna*, y, *ž.* (*k.* wuměn-ić), Austausch; Auswechselung; Bedingung, wuměnjenje.

Wuměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., austauschen, auswechseln; ausbedingen, vorbehalten, gewöhnl. mit sebi; so -, sich -; ausgetauscht, ausbedungen werden.

Wuměniny, ow, *mn.* (*k.* wuměn-ić), Austauschung, Auswechselung; Ausbedingungen.

Wuměnity, a, e & -iće (*k.* wuměna), bedingungsweise, z wuměnjenjom. [mittel.

Wuměnjadło, a, *sr.* Austausch-

Wuměnjawy, a, e, austauschend, auswechselnd; ausbedingend.

Wuměnjenje, a, *sr.* das wuměnić; bjez wuměnjenja, ohne Ausnahme, ohne Bedingung; -nski, a, e, Austausch-, Bedingungs-.

Wuměnjef, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Austauscher, Auswechsler; Ausbedinger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuměnjomny, a, e, auszutauschen, auszuwechseln; auszubedingen.

Wuměnk & wumjeńk (*k.* wuměn-ić), Bedingung (selten); Vertrag, *Sw.*; gew.: Ausgedinge, Auszug; Ausgedinghaus; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, recepticius, *Sw.*

Wuměnkaf, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Auszügler, -in; -řski, a, e, Auszügler-.

Wuměnkařstwo, a, *sr.* Auszüglerstand, -leben.

Wuměńliwy, a, e, austauschbar, auswechselbar; ausbedingbar.

Wuměr,** a, *m.* (*k.* wuměr-ić), Zweck, Plan, *P. Č.*; Ausmessung, Eintheilung; Ausdehnung, Dimension (geom.); Definition (log.).

Wuměra, y, *ž.* (*k.* wuměr-ić), Ausmaß.

Wuměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ausmessen; so -, ausgemessen werden.

Wuměrjadło, a, *sr.* Werkzeug zum Ausmessen.

Wuměrjawy, a, e, ausmessend.

Wuměrjenje, a, *sr.* Ausmessung.

Wuměrjenosć, e, *ž.* (*k.* wuměrjen-y), Ausgemessenheit.

Wuměrjeny, *podž. min. čf.* v. wuměrić: ausgemessen.

Wuměrjef, rja, *m.* (*k.* wuměrić, -rjeć), Ausmesser; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuměrjomny, a, e (*k.* wuměr-ić), auszumessen.

Wuměrliwosć, e, *ž.* Ausmeßbarkeit.

Wuměrliwy, a, e, ausmeßbar.

Wuměrnik, a, *m.* (*k.* wuměrny), Ausmesser, metator, *Sw.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuměrny, a, e (*k.* wuměr-a, wuměr-ić), planmäßig; Ausmesse-, Ausmessungs-.

Wuměsćić (*k.* měsćić v. měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., placiren; so -, sich -; Platz finden, placirt werden.

Wuměšeć (*k.* wu 1. u. 2., měšeć) V., -šować VI., durch Mengen herausbringen, hervorkommen, ausmengen; so -, herausgemengt werden.

Wuměšk, a, *m.* Herausmengen, Absonderung; Aphorismus (log.); -šny, a, e, aphoristisch. *Č.*

Wumikać V., **-kotać VI.,** auszwinkern, ausbiegen; auswedeln; so **wu-miknyć** II., im Nu heraus, davon fahren, verschwinden.

Wumjadrić IV., -rjeć V., auswelfern; labernd herausbringen.

Wumjakotać V., ausstottern, stotternd herausbringen.

Wumjatk, a, *m.* Selenophorus (ein Käfer). *Rstk.*

Wumjeć (*DL.* umjeś; vrgl. **um;** *přil.* wumju & älter wumjeju) III., verstehen, können, calleo, *Sw.*; wumju oder wumjeju pisać, **możu pisać,** ich kann schreiben, verstehe zu schreiben; **jazyki, ryče wumjeć, móc,** Zungen, Sprachen verstehen; **čěski wumjeć,** čechisch (böhmisch) verstehen. — NB. Dieses noch bei *Sw.* befindliche Wort ist veraltet; es kommt nur noch **nawumjeć** (= „mit dem Verstande betrachten, finden") im Verbale **nawumjeće** zuweilen vor: „das Ueberlegen, Gegenstand der Ueberlegung und Nutzziehung", besonders: to je **nam** k nawumjeću, *W.* das dient uns als Exempel, daraus können wir eine Nutzziehung machen.

Wumjeće, von wumjesć: er, sie, es kehrte aus.

Wumjećenje, a, *sr.* das **wu**mjesć.

Wumjełk, a, *m.* (s. **wumjeł-u**), Ausgemahlenes, wumlěwk; *C.* Mahlmetze, Mahllohn.

Wumjełu, wumjeleš, *přich.* zu wumlěć: ich werde, du wirst ausmahlen.

Wumjel, a, *m.* (vrgl. **wumjeł-u**), ausgespülte Stelle, Bachfahrt, Wasserriß; Ausgeschwemmtes: -lny, a, e, dazu gehörig. *Pl.* po *C.*

Wumjelina, y, *ž.* Auswaschung; -iny, *mn.* ausgespülte Stellen.

Wumjenić = **wuměnić.**

Wumjenisko, a, *sr.* großes **wumjo.**

Wumjenjaty, a, e (*k.* **wumjenj-a von wumjo**), mit großen Eutern, großem Euter.

Wumjenować (*k.* mjenować) VI., namhaft machen, namentlich aufführen; ordentlich tituliren; so -, sich -; namentlich aufgeführt *rc.* werden.

Wumjenujomny, a, e, namentlich aufzuführen.

Wumjeř*, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wumjeć; gebildet wie rozymjeř), Künstler, -in; -řski, a, e, künstlerisch.

Wumjeřstwo,** a, *sr.* Kunst.

Wumjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. wumjetu, 2. wumjećeš, 9. wumjetu, wumjećeja; *podž. min. č.* wumjet[ł], -ło, -ła, *čr.* wumjećeny) I., wumjetować VI., auskehren, ausfegen; so -, ausgekehrt, gefegt werden.

Wumješko, *pom.* von wumjo; wowče wumješko, Ackervergißmeinnicht, Myosotis arvensis. *Rstk.*

1\. **Wumjet,** gew. wumjetk, a, *m.* (*k.* wumjet-ć = wumjesć), das Kehren; das Gekehrte; -tki, *mn.* Kehricht, Kehrhaufen.

2\. **Wumjet,** gew. wumjetk, a, *m.* (*k.* wumjet-ać), Auswurf; Ausschuß.

Wumjetać (*k.* wu 1. u. 2., mjetać) V., wumjetować VI., wumjetnyć (*W.*) & wućisnyć II., herwerfen; überziehen (vom Ausschlag); -tować, wućisnyć, auch: vorwerfen, Vorwürfe machen, exprobrare; so -, sich -; hinausgeworfen, vorgeworfen *rc.* werden.

Wumjetajomny, a, e, herauszuwerfen *rc.*

Wumjetanc, a, *m.* (*k.* wumjetan-y), Auswürfling, Auswurf; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wumjetanje, -towanje, a, *sr.* Auswerfen; Vorwerfen.

Wumjetany, a, e, beworfen, überzogen (vom Ausschlage).

Wumjetowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vorwerfer, Beschimpfer, -in.

Wumjetujomny, a, e, vorzuwerfen, exprobrandus.

Wumjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* wumješko, Euter; -mjenjowy, a, e, des E.; -mjenjowny, a, e, Euter-; -mjenjaty, a, e, damit versehen; -mjenjojty & *W.* -mjenjowaty, a, e & -ojće, -ać, dem ähnlich.

Wumłodźeć so (*k.* młodźeć v. młod-y) V., -dźować so VI., Muthwillen treiben wie junge Leute.

Wumlěć (*k.* wu 1. u. 2., mleć = mlěć; *přich.* 1. wumjelu, 2. wumjeleš; *podź. min. č.* wumlěł, *čŕ.* wumlěty) I., wumlěwać V., wumlěwować VI., ermahlen, ausmahlen; auswühlen (als Wasser); so -, ausgemahlen, ausgewühlt werden.

Wumlěće, -mlěwanje, a, *sr.* das wumlěć.

Wumóc (*k.* wu 1. u. 2., móc; *přich.* wumožu, 2. -žeš, *podź. min. č.* wumo[h]ł, -ło, -ła, *čŕ.* wumoženy) I., wumožeć (wumohać, wumahać, ungebr.) V., wumóžować VI., (zu Stande bringen, zu bewirken vermögen); befreien, erlösen; so -, sich -; erlöst werden.

Wumócnić (*k.* wu 2., mócnić v. mócn-y) IV., -njeć V., -njować VI., mit Gewalt herausbringen, *Č.*; so -, sich gewaltsam befreien. *Pl.*

Wumocować (*k.* wu 2., mocować v. móc) VI., durch Gewalt nehmen, auszwingen, erzwingen, gewaltsam abnehmen, někomu něšto, Jemandem etwas; entkräften; so -, sich entkräften, *Kr. Khr.* 52; mit Gewalt genommen, entkräftet, genothzüchtigt werden.

Wumocowanje, a, *sr.* das wumocować.

Wumočić (*k.* močić) IV., -čeć V., -čować VI., ausharnen; auswässern; so -, ausgeharnt, ausgewässert werden.

Wumočiny, *mn.* Auswässerungswasser. *P.*

Wumočomny, a, e, auszuwässern.

Wumochtać V., verschubern, aufkratzen; faserdünn machen.

Wumokać V., -kować VI., durch Wasser ausweichen, verderben.

Wumora, y, *ž.* (*k.* wumor-ić), das Quälen, so daß man sterben möchte (selten); z. B. to je na wumoru, hdyž dyrbiš dawać a nimaš, *W.* das ist zum Sterben, wenn man geben soll u. nichts hat.

Wumorić (*k.* wu 1., morić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ertödten; zu Tode quälen; so -, sich zu T. quälen; ertödtet werden.

Wumošić IV., -šeć V., zu Moos, Flaum auflösen; verstieben machen.

Wumožeć, s. wumóc.

Wumoženc, a, *m.* (*k.* wumožen-y), Erlöster; -nski, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Wumoženje, a, *sr.* (*k.* wumoh-ć = wumóc), das Erlösen; die Erlösung; -ženjowy, a, e, der E.; -žen̄ski, a, e, Erlösungs-.

Wumoženy, -eho, *m.* Erlöster.

Wumožeŕ, rja, *m.* Befreier (selten); vrgl. wumožnik.

Wumožliwy, a, e, befreibar, erlösbar.

Wumožnik, a, *m.* (*k.* wumožny), Erlöser (christl.); -iski, a, e, ihn betr.

Wumožnistwo, a, *sr.* Erlöseramt.

Wumožny, a, e (*k.* wumoh-ć = wumóc), Befreie-, Erlöse-, Erlösungs-.

Wumožomny, a, e, zu erlösen.

Wumpjera, y, *ž.* (mit Rhinesmus statt: wupjera; *k.* wu-prać), Ausschlag auf der Haut, Ansprung; -riny, a, e, des A.; -rowy, a, e, Ausschlag-; -we zelo, Ansprungkraut.

Wumpjeraty, a, e, mit Ausschlag, Ansprung.

Wumrěće, a, *sr.* Sterben; Tod; Sterbefall.

Wumrjeć & (seltener) wumrěć (*k.* mrjeć ungebr., mrěć; *přich.* wumru & wumrěju; *podź. min. č.* wumrjeł, wumrěł, *čŕ.* wumrjety, *kaz.* wumŕ oder wumri & wumrěj) I., wumjerać & wumrěwać V., -mrěwować VI., sterben.

Wumrjeći, *mn.* die Gestorbenen, Verstorbenen, zemrjeći.

Wumrjetwa, y, *ž.* Sterbefall.

Wumudrować VI., ausklügeln, ausdüfteln.

Wumužadło, a, *sr.* (*k.* wumuž-ić), Mittel, Werkzeug zum Entmannen.

Wumužawy, a, e (*k.* wumuž-eć), entmannend.

Wumuženc, a, *m.* (*k.* wumužen-y), wurězanc, Entmannter, Eunuch; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wumuženje, a, *sr.* das wumužić.

Wumuženstwo, a, *sr.* Eunuchenstand.

Wumužić (*k.* wu 2., mužić: muž) IV., -žeć V., -žować VI., entmannen; so -, sich -; entmannt werden.

Wumužliwy, a, e, entmannbar.

Wumužny, a, e, Entmanne-, Entmannungs-.

Wumužomny, a, e, zu entmannen.

Wumyć I., wumywać V., auswaschen, abwaschen; reinigen.

Wumydlić (*k.* mydlić, mydło) IV., -leć V., -lować VI., ausseifen; durch Seifen verbrauchen, verseifen, wjele mydła wumydlić; mit Seife ausschmieren; so -, (als Seife) verbraucht, mit Seife ausgeschmiert werden.

Wumysł*, a, *m.* (spr. wumós: vrgl. zamysł; *k.* wumysl-ić), Gedanke, Sinn; Plan; Entschluß, Vorhaben; Gesinnung; Meinung; -słowy, a, e, ihm gehörig; -mysłny, a, e, ihn betreffend.

Wumysl, e, *ž.* = wumysł; ersonnenes Ding; Vorwand; Eigensinn.

Wumyslawy, a, e (*k.* wumysleć), ausdenkend, erfindend.

Wumyslenje, a, *sr.* das wumyslić; Eigensinn; -ński, a, e, Erdenk-, Erfinde- u. dergl.

Wumyslenka, i, *ž.* Ausgesonnenes, Erdachtes, Erdichtung.

Wumyslenstwo, a, *sr.* Erdenkung, Erdichtung.

Wumysleny, a, e, ersonnen, erdacht; eigensinnig.

Wumysleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausdenker, Erfinder, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wumyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., ausdenken, ersinnen; sebi něšto wumyslić, sich etwas ausd.; so -, ausgedacht, ersonnen werden.

Wumyslny, a, e (*k.* wumysł, wumysl-ić), Ausdenk-, ausdenkbar, erfindbar; *Č.* absichtlich, vorsätzlich, z wotmyslenjom.

Wumyslomny, a, e (*k.* wumysl-ić), auszudenken, zu ersinnen.

Wunadać (*k.* wu 2., na-dać) V. (statt I.), -dawać V., aufheißen, schimpfen; někomu paducha wunadać, paduchow wunadawać.

Wunamakać (*k.* wu, namakać) V., -kować VI., ausfindig machen; erfinden; so -, sich -; erfunden werden.

Wunamakajomny, a, e, zu erfinden.

Wunamakanje, -kowanje, a, *sr.* das wunamakać; -nski, a, e, es betr.

Wunamakanka, i, *ž.* Erfundenes, Erfindung.

Wunamakanstwo, a, *sr.* Erfinderei; Erfindung.

Wunamakaŕ & *kuść.* wunamakowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erfinder, -in; -ŕski, a, e, Erfinder-; erfinderisch.

Wunamakowawy, a, e, erfindend; erfinderisch.

Wuńć (*k.* wu 1. u. 2., -ń-ć = h-i-ć; *přich.* 1. wuńdu, 2. wuńdžeš; *podž. min. č.* wušoł, -šło, -šla, *čŕ.* wuńdženy) I., wukhodźić IV., wukhadźeć V., wukhadźować VI., davongehen; entgehen, entkommen; ab-, austreten, treten, šćežku, einen Fußweg; hinausgehen, herauskommen; ausgehen; so hingehen, gestattet sein, sich thun lassen; z mjezow wuńć, aus den Gränzen gehen, die Gränzen überschreiten; kralojo z twojich bjedrow wuńdźeja [1. Mójz. 35, 11], Könige sollen (werden) kommen aus -; z mysli -, aus den Gedanken verschwinden; na horu wuńć, heraufkommen, emporsteigen; z někim wuńć, *Č.* mit Jemandem auskommen; mi wuńdźe, mir wird es so hingehen, mir geht es so hin, ich werde es können, dürfen; wukhodźić, bis zu Ende gehen: žona je wukhodźiła; durch Gehen loswerden; durch Gehen austreten, durch Gebrauch ausweiten, šćežku, drastu; wukhadźeć, ausgehen: wukhadźeć wot wótca, *W. p. B.*, vom Vater; mi wukhadźa, es

geht mir hin, ich kann es, meine Mittel erlauben mir das; so wuńć etc., genug herumgehen; abgenutzt werden (Schloß &c.); sich müde gehen; so wukhadźeć, so wukhadźować, spazieren gehen.

Wuńdźenje, a, *sr.* Ausgehen, Ausgang, wukhad; Abnutzung durch Gehen.

Wunjemdrić IV., -drjeć V., austoben, auslärmen; so -, sich -.

Wunjesć (*k.* wu 1. u. 2., njesć; *přich.* wunjesu) I., wunosyć IV., wunošeć V., wunošować VI., ertragen, fortbringen, erschleppen; to wunjesć njemóžu; *b.* davontragen; *c.* einträglich sein, einbringen; to mi moja słužbička wunjese, wunoša, das wird - bringen, das bringt mir mein Dienst ein; bes. *nwos.* mi wunjese, mi wunoša, das bringt's mir, das bringt's mir ein, das kann ich; jemu wunjese (wunoša) prózne khodźenje; *d.* hinaustragen, heraustragen, z.B. do ludźi; *e.* austragen; *f.* hervorbringen, aussprechen; *g.* vortragen; *h.* erheben, rühmen, efferre; *i.* wunošeć, betragen (an Werth, Anzahl und dergl.); *k.* so -, sich satt tragen, durch Tragen müde werden; *l.* sich heben, sich emporschwingen; sich rühmen; *m. S.* sich und das Seinige aus dem Hause tragen; *n.* ertragen, erschleppt, davongetragen werden; *o.* hinaus-, ausgetragen &c., gerühmt &c. werden.

Wunjesenje, a, *sr.* das wunjesć.

Wunjeseny, *podź. min. čf.* v. wunjes-ć: davon-, emporgetragen &c.; erhaben, hoch, wysoki. *Pl.* po Č.

Wunjeseŕ, -nošowaŕ, rja, *m.* Austrager, Ausführer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wunjesliwy, a, e (*k.* wunjes-ć), davontragbar, hinaustragbar &c.

Wunjesny, a, e (*k.* wunjes-ć), Davontrage- &c.

Wunjesomny, a, e (*k.* wunjes-ć), davonzutragen, hinauszutragen.

Wunórić (*k.* wu 1. u. 2., nórić) IV., -rjeć V., -rjować VI., *a. dk.* zu nórić, nurić; *b.* unter dem Wasser hervorbringen, aus der Tiefe herausbringen; so -, sich -, emportauchen; wunórjeny, hervorgetaucht, emersus.

Wunosyć, wunošeć, s. wunjesć.

Wunoš*, a, *m.* Austragung; Sentenz, Ausspruch; Betrag, Belauf; Product (arithm.); -šny, a, e, dazu gehörig.

Wunošk, a, *m.* Ertrag, Resultat; -ki, *mn.* Einkünfte; mlokowe w., *SP.* 213, E. der Milchwirthschaft; -kowny, a, e, Ertrag-, Resultat-.

Wunoškaty, a, e, von vielem Ertrage.

Wunošliwy, a, e (*k.* wunos-yć), allmählig davontragbar, verschleppbar &c.

Wunošny, a, e, Davontrage-; Austrage- &c.; sententiös; productiv.

Wunošomny, a, e (*k.* wunos-yć), allmählig auszutragen &c.

Wunućenje, a, *sr.* Abzwingen, Abnöthigung.

Wunućić IV., -ćeć V., -ćować VI., auszwingen, abnöthigen.

Wupačić IV., -čeć V., -čować VI., auswuchten, aussprengen, ausbrechen.

Wupad, a, *m.* (*k.* wupad-ać), Ausfall; -dny, a, e, Ausfall-.

Wupadać (*k.* padać) V., -dować VI., wupa[d]nyć II., entfallen; herausfallen; ausfallen; -dować, auch: ausfallen, sich ausnehmen, aussehen; wupadźe (von wupad-ć I.) = wupadny: es fiel aus.

Wupadanje, -dowanje, a, *sr.* das wupadać.

Wupadk, a, *m.* Ausfall, Erfolg, Resultat; -kowny, a, e, ihm gehörig.

Wupal, a, *m.* (*k.* wupal-ić), Ausbrennen; Verbrennen, Brand; -lny, a, e, Brand-. Č.

Wupaladło, a, *sr.* (*k.* wupal-ić), Werkzeug zum Ausbrennen.

Wupalawy, a, e (*k.* wupal-eć), ausbrennend.

Wupalcować VI., auskämmen, mit Kämmen besetzen.

Wupalenje, a, *sr.* das wupalić.

Wupalić (*k.* wu 1. u. 2., palić)

IV., -leć V., -lować VI., zum Brennen bringen, entbrennen machen; ausbrennen, dźěru, ein Loch; ganz aufbrennen, durch Brennen verbrauchen, drjewo, Holz; *P.* losschießen; *Č.* losgehen (Gewehr); so -, ausbrennen, ausgebrannt werden.

Wupalnišćo, a, *sr.* (*k.* wupaln-y), Brandstätte; Brandader (im Boden); auch: Dyterbjernatowy puć, *SP.* II. 267.

Wupalny, a, e (*k.* wupal, wupal-ić), Ausbrenne-; -ny dźeń, swjedźeń, Brandfest.

Wupalomny, a, e (*k.* wupal-ić), auszubrennen.

Wupapjerić (*k.* papjerić von papjer-a) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Papier ausstopfen, auskleben rc.

Wupar, a, *m.* (*k.* wupar-ić), Ausdünstung; Luftloch; Brandfleck, Brandader im Felde; -rny, a, e, Ausdünstungs-, Brandfleck-; -rojty, a, e, brandadrig.

Wuparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ausbrühen; so -, ausdünsten; ausgebrüht werden.

Wuparišćo & -rnišćo, a, *sr.* (*k.* wupar), Brandfleck (im Boden).

Wupaskorić IV., ausfiemen (den Hanf), den tauben Hanf auslesen.

Wupěstonić IV., zu Ende abwarten (Kinder).

Wupić (*k.* wu 2., pić) I., wupiwać & -pijeć V., austrinken; so -, ausgetrunken werden.

Wupiće, a, *sr.* das wupić.

Wupijkać V., austrinken (Kindersprache).

Wupijliwy, a, e, austrinkbar.

Wupijomny, a, e, auszutrinken.

Wupinać, s. wupjeć.

Wupinař, rja, *m.* Ausspanner, Ausstrecker.

Wupinawy, a, e, ausspannend; hochtrabend. *Č.*

Wupis, a, *m.* (*k.* wupis-ać), Ausschrift, Extract, Auszug; Ausschreiben; -sny, a, e, Ausschrift- rc.

Wupisać (*k.* wu 1. u. 2., pisać) V., -sować VI., -snyć II., verschreiben, durch Schreiben verbrauchen, vollschreiben; ausschreiben; herausschreiben; so -, sich ausschreiben; vollgeschrieben, ausgeschrieben werden.

Wupisajomny & *husć.* wupisujomny, a, e, vollzuschreiben; auszuschreiben.

Wupisanje, -sowanje, a, *sr.* das wupisać.

Wupisk, a, *m.* ausgezogene Abschrift; Ausschreibung.

Wupisowař, rja, *m.* Ausschreiber; -řski, a, e, Ausschreiber-.

Wupiščeć III., auspipen; drängend herausspritzen; ausweinen; -ščany, *podź.* ausgeweint.

Wupitwać V., auswühlen, ausbohren, ausstoßen (v. Maden, Würmern).

Wupiwanje, a, *sr.* das wupiwać.

Wupiwař, rja, *m.* Austrinker; -řski, a, e, Austrinker-.

Wupiwawy, a, e, austrinkend; *Č.* auch: durchlassend, in: wupiwawy pěsk, kotryž wodu do sebje póžera, bibula arena.

Wupjasćować VI., ausfausten (schlagen).

Wupjaty, a, e (*k.* wupjeć), ausgespannt.

Wupjec (*k.* wu 1. u. 2., pjec; *přich.* wupjeku) I., wupjekować VI., backen, fertig backen; ausbacken; ausbraten; fig.: zu Stande bringen; so -, sich ausbacken, sich ausbraten; ausgebacken, ausgebraten werden.

Wupječenje, a, *sr.* das wupjec.

Wupječliwy, a, e, was sich braten läßt.

Wupječomny, a, e, zu backen rc.

Wupjeć (*k.* wu, pjeć; *přich.* 1. wupnu, 2. wupnješ II.; *kaz.* wupń, wupni II., & wup I.; *podź. min. č.* wupjał, *čr.* wupjaty) I. (II.), wupinać & -pnywać V., wupinować VI., in Spannung bringen, ausspannen; so -, sich -; ausgespannt werden; so wupinać, sich ausbreiten, erstrecken, erheben.

Wupjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., mit der Spanne ausmessen.

Wupjeku, *přich.* zu wupjec: ich werde backen 2c.

Wupjelchować VI., durch mühselige Pflege aufbringen.

Wupjelnić (*k.* pjelnić) IV., -njeć V., -njować VI., ausfüllen; so -, sich -; ausgefüllt werden.

Wupjelnjadło, a, *sr.* Mittel zum Ausfüllen.

Wupjelnjak, a, *m.* (*k.* wupjeln-jeć), Ausfüller, Lückenfüller; Supplement.

Wupjelnjawy, a, e (*k.* wupjeln-jeć), ausfüllend.

Wupjelnjenje, a, *sr.* das wupjelnić; -njeński, a, e, es betreffend.

Wupjelnjenka, i, *ž.* Lückenbüßer.

Wupjelnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausfüller, -in; -ŕski, a, e, Ausfüller-.

Wupjelnjomny, a, e, auszufüllen.

Wupjelńliwy, a, e (*k.* wupjeln-ić), ausfüllbar.

Wupjerać so V., *wosp.* zu wuprjeć so: sich stemmen, widerstreben; sich spreizen; sich strecken. Vrgl. apjera.

Wupjeranje, a, *sr.* das so wupjerać.

Wupjeraty, a, e, widerstrebend; widerspenstig.

Wupjerchać V., -chnyć II., entflattern, entwischen.

Wupjerić (*k.* wu 2., pjerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., der Federn berauben; so -, die Federn verlieren.

Wupjeŕk & *W.* wupjerk, a, *m.* Inlet, Bettinlelt.

Wupjeru, *přich.* zu wuprać.

Wupłačeš = wupłakaš, *přich.* zu wupłakać.

Wupłaćawy, a, e (*k.* wupłać-eć), auszahlend.

Wupłaćenje, -ćowanje, a, *sr.* Auszahlen, Auszahlung; Lösegeld.

Wupłaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Auszahler, Auslöser, -in; -ŕski, a, e, Auszahler-.

Wupłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., auszahlen; entgelten; zu gelten aufhören; so -, sich auszahlen; sich loskaufen; ausgezahlt werden.

Wupłaćliwy, a, e (*k.* wupłać-ić), auszahlbar.

Wupłaćny, a, e (*k.* wupłać-ić), Auszahle-, Löse-.

Wupłaćomny, a, e (*k.* wupłać-ić), auszuzahlen.

Wupłakać (*k.* płakać) V., -kować VI., wupłaknyć II., ausweinen; durch Weinen erlangen, sebi něšto, etwas für sich; mit Weinen fertig sein; so -, sich abweinen, sich ausweinen; genug geweint haben; ausgeweint werden.

Wupłakanje, a, *sr.* das wupłakać.

1\. **Wupłata**, y, *ž.* (vrgl. zapłata; *k.* wupłat'-ić = wupłaćić), *pom.* -atka, Zuzahlung, Handgeld, *Pl.*; Auszahlung, Löhnung; Auslösung; -płaćiny, a, e, ihr gehörig; -płatowy, -płatny, a, e, sie betreffend.

2\. **Wupłata**, y, *ž.* (*k.* wupłat-ać), *pom.* -tka, Ausflickung.

Wupłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., beflicken, ausflicken, ausbessern; so -, sich -; ausgeflickt 2c. werden.

Wupłatajomny, a, e, auszuflicken.

Wupłatanje, a, *sr.* das wupłatać; -nski, a, e, es betreffend.

Wupłatanka, i, *ž.* Ausgeflicktes.

Wupłataŕ, -towaŕ, -rja, *m.* Ausflicker.

Wupław, a, *m.* (*k.* wupław-ić), Ausfließenlassen; Ausschwemmen; Schwemmauswurf; Saamenfluß; *Dł.* Blutfluß; Ausschiffung, Absegelung -wny, a, e, Ausfluß- 2c.

Wupławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ausfließen machen, ausflößen; ausschwemmen; so -, ausschiffen, davonsegeln; aus-, weggeflößt werden.

Wupławjadło, a, *sr.* Mittel zum Ausfließenmachen.

Wupławjawy, a, e, ausflößend; ausschwemmend; ausschiffend.

Wupławjomny, a, e, auszuflößen, auszuschiffen; auszuschmelzen.

Wupławliwy, a, e, ausflößbar; ausschmelzbar.

Wupławnišćo, a, *sr.* Ausschiffs-, Absegelungsort.

Wupławny, a, e (*k.* wupław, wupław-ić), Ausflöße-; Ausschiffungs-; Ausschwemme-.

Wupłód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wupłod'-ić = wupłodźić), *pom.* -ódk, sich ergebende Frucht; Erzeugniß, Product; -odowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, Product-. *Č.*

Wupłodźadło, a, *sr.* (*k.* wupłodź-ić), Erzeugungsmittel.

Wupłodźawy, a, e (*k.* wupłodź-eć), erzeugend.

Wupłodźenje, a, *sr.* das wupłodźić.

Wupłodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erzeuger, Producent, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupłodźić (*k.* wu 1. u. 2., płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auf die Welt geben, erzeugen, hervorbringen; so -, sich erzeugen; erzeugt, hervorgebracht werden.

Wupłodźliwy, a, e, erzeugbar.

Wupłodźny, a, e, Erzeuge-, Hervorbringungs-.

Wupłodźomny, a, e, zu erzeugen, hervorzubringen.

Wupłokać V., -kować VI., -knyć II., auswaschen (Wäsche, Sand).

Wupłonić IV., -njeć V., zur kahlen Fläche machen, das Holz abtreiben.

Wupłuć (*k.* wu 1. u. 2., płuć; *přich.* wupłuju) (selten) I., wupłuwnyć II., wupłuwać V., ausschiffen, davonschwimmen.

Wupłuwanje, -wnjenje, a, *sr.* Ent-, Ausschwimmen.

Wupłuzdźić so IV., aufhören schlecht zu brennen, zu qualmen.

Wuplacać V., -cować VI., -cnyć II., ausklatschen; auskleben; abohrfeigen, abmaulschelliren.

Wuplahować (*k.* plahować) VI., durch Pflegen hervorbringen, erzeugen; so -, erzeugt werden.

1. **Wupleć** = wupluć.

2. **Wupleć**, *kaz.* zu wuplesć: flicht!

Wuplěć (*k.* wu 1. u. 2., plěć; *přich.* wuplěju) I., wuplěwać V., wuplěwować VI. = wupluć; ausfließen.

Wuplećeny, s. wuplesć.

Wuplećliwy, a, e, flechtbar; was sich fertig flechten läßt.

Wuplećny, a, e, Flechte-.

Wuplećomny, a, e, fertig zu flechten.

Wuplesć (*k.* wu 1., plesć statt: plet-ć; *přich.* wupletu, 2. wuplećeš, 9. wupletu, wuplećeja; *podž. min. č.* wuplet[ł], -ło, -ła, *čr.* -plećeny) I., wupletować VI., ausflechten, durch Flechten fertigen; zu Stande bringen; so -, geflochten werden; sich entwirren.

Wupletu, s. wuplesć.

Wuplěw*, a, *m.* (*k.* wuplěw-ać), Abfluß; Saamenfluß.

Wupluć, gew. wupleć (*k.* wu 1. u. 2., pluć; *přich.* wupluju) I., wupluwać V., wupluwować VI., wuplunyć II., in Menge spucken, viel spucken: tón je něšto wupluwał, der hat 'was zusammengespuckt; bespucken, *W.*; ausspucken; wupluń, spucke aus!; so -, sich bespucken, spuckend besudeln, *W.*; ausgespuckt werden.

Wuplunjomny, a, e, auszuspucken (einmal).

Wuplusk, a, *m.* Auswurf.

Wupluskać V., -snyć II., herausspritzen, ausplätschern, herausschleudern (Wasser).

Wupluwanki, ow, *mn.* Ausgespucktes.

Wupnu, *přich.* zu wupjeć: ich werde ausspannen (einmal).

Wupnywać, s. wupjeć.

Wupnywadło, a, *sr.* Werkzeug, Gegenstand zum Ausdehnen, Spannen; Spanner, Sperrer.

Wupoćenje, -ćowanje, a, *sr.* Ausschwitzen, Ausschwitzung.

Wupoćić so (*k.* poćić so) IV., -oćeć so V., -oćować so VI., ausschwitzen, durch Schwitzen von sich geben; ja sym so něšto wupoćił, ich habe 'was zusammengeschwitzt; verschwitzen, vergessen, něšto, etwas.

Wupoćliwy, a, e, ausschwitzbar.

Wupodobić* (*k.* podobić, podob-a) IV., -bjeć V., -bjować VI., abbilden, vorbilden, darstellen; so -, sich -; abgebildet, dargestellt werden. *Č.*

Wupodobjawy, a, e, darstellend.

Wupodobjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Darsteller, Abbilder, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wupodobjomny, a, e, darzustellen, abzubilden, vorzubilden.

Wupodobliwy, a, e, darstellbar.

Wupodobny, a, e (*k.* wupodob-ić), Darstelle-, Vorbildungs-.

Wupójdźić = wupowjedźić.

Wupójsnyć = wupowisnyć.

Wupokaz, a, *m.* (*k.* wupokaz-ać), Ausweis; Ausweisung; -zny, a, e, Ausweis-.

Wupokazać (*k.* pokazać) V., -zować VI., hinaus-, herausweisen; ausweisen; so -, sich ausweisen, legitimiren; ausgewiesen werden.

Wupokazajomny & (von wupokaz-ć I.) wupokažomny & *husć.* wupokazujomny, a, e, auszuweisen.

Wupokazanc, a, *m.* (*k.* wupokazan-y), Verwiesener, Verbannter, exul, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wupokazanje, a, *sr.* das wupokazać.

Wupokazaŕ & *husć.* wupokazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausweiser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupokazmo, a, *sr.* (*k.* wupokaz-ać), Ausweis; Legitimation.

Wupokazowawy, a, e, ausweisend.

Wupokaž (v. wupokaz-ć I.) = wupokazaj, weise aus!

Wupokažliwy, a, e, ausweisbar.

Wupokažny, a, e, Ausweise-, Ausweisungs-.

Wupokoj, a, *m.* (*k.* wupokoj-ić), *pom.* -ojk, Besänftigung, Beruhigung, Trost; -ojowy, a, e, der B.

Wupokojadło, a, *sr.* (*k.* wupokoj-ić), Beruhigungsmittel.

Wupokojawy, a, e (*k.* wupokoj-eć), beruhigend; trostreich.

Wupokojeŕ & *husć.* wupokojowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besänftiger, Beruhiger, Tröster, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupokojić (*k.* wu 1., pokojić) IV., -jeć V., -jować VI., besänftigen, beruhigen, trösten; so -, sich -; besänftigt, beruhigt, getröstet werden.

Wupokojliwy, a, e, besänftigbar; tröstbar.

Wupokojnik, a, *m.* (*k.* wupokojn-y), Trostspender, Tröster; -iski, a, e, Tröster-. *Pl.*

Wupokojny, a, e (*k.* wupokoj, wupokoj-ić), Beruhige-, Besänftigungs-, tröstlich.

Wupokojomny (*k.* wupokoj-ić), a, e, zu besänftigen, zu trösten.

Wupołoženje, a, *sr.* das wupołožić.

Wupołožić IV., -žeć V., -žować VI., heraus-, auslegen; vorlegen.

Wupołožk, a, *m.* Vorlage; zur Schau ausgelegtes Stück.

Wupołsćić IV., -sćeć V., halbdicht, dickflüssig machen. [pomóc.

Wupomhanje, a, *sr.* das wu-

Wupomóc (*k.* wu 2., pomóc; *přich.* wupomóžu, *podź. min. č.* wupomohł, *čŕ.* -móženy) I. (selten), wupomhać (st. wupomahać) V., wupomhować VI., heraushelfen; aushelfen.

Wupomóžny, a, e, Aushelfe-, Aushilfs-.

Wupopjelić so (*k.* popjelić so von popjeł) IV., -leć so V., -lować so VI., sich mit Asche beschmuzen, bestreuen ꝛc.

Wuporjadować (*k.* porjadować) VI., ganz, völlig ordnen; so -, sich -; völlig geordnet werden. *Č.*

Wuporjadujomny, a, e, völlig zu ordnen. *Pl.*

Wuporjedźenje, -dźowanje, a, *sr.* Ausbessern, Ausbesserung.

Wuporjedźenka, i, *ž.* Ausgebessertes.

Wuporjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ausbessern.

Wupósłać (*k.* pósłać; *přich.* wupósćełu; *podź. min. č.* wupósłał, *čr.* wupósłany) I., wupósćełać V., wupósćełować VI., ausschicken, aussenden; wohl aufstreuen (das Bett, Lager); so -, ausgesendet, aufgestreut werden.

Wupósłanc, a, *m.* (*k.* wupósłan-y), Ausgesandter; -cowy, a, e, des A.; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Wupósłař & *wosp.* wupósćełař, rja, *m.* Aussender, Ausschicker; -řski, a, e, Aussender-.

Wuposłuchać V., -chować VI., aushorchen; aushören.

Wuposłuchanje, a, *sr.* das wuposłuchać.

Wuposłuchař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aushorcher, -in.

Wupót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wupot'-ić so = wupoćić so), Ausschwitzung, Ausdünstung; -otowy, a, e, der A.; -ótny, a, e, sie betreffend.

Wupowić I., -wiwać & -wijeć V., wohl einwickeln, einschnüren (z. B. die Kinder).

Wupowijadło, a, *sr.* Wickelband.

Wupowisnyć II., -wěšeć V., -wěšować VI., aushängen; auseinander hängen.

Wupowjedać, s. wupowjedźeć.

Wupowjedanje, a, *sr.* Erzählen, Sagen, Auserzählen.

Wupowjedk, a, *m.* (*k.* wupowjed'-eć = wupowjedźeć), Ausspruch, Sentenz; -katy, a, e, reich daran; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wupowjedny, a, e, kündigbar.

Wupowjedowanje, a, *sr.* Auserzählen; Kündigen.

Wupowjedź, e, *ž.* (*k.* wupowjedź-eć; vrgl. spowjedź), Aussage; Ausspruch, -dźiny, a, e, der Aussage; -wjedny, a, e, sie betreffend.

Wupowjedźeć (*k.* wu 2., powjedźeć; *přich.* wupowjem & wupowěm v. wupowjesć st. wupowjed-ć I.; *kaz.* wupowjez I.; *podź. min. č.* wupowjedźał & wupowjed[ł], -ło, -ła, *čr.* wupowjedźeny) I., -powjedować VI., aussagen; aussprechen; *Č.* aufsagen, přećelstwo; wójnu w., *P.* den Krieg aufkündigen; wupowjedać, -dować, auserzählen; hinterbringen. [bar.

Wupowjedźliwy, a, e, aussagbar.

Wupowjedźny, a, e, Aussage-.

Wupowjedźomny, a, e, auszusagen.

Wupožčenka, i, *ž.* (*k.* wupožčen-y), Ausgeliehenes.

Wupožčić IV., -čeć V., -čować VI., ausleihen; ausborgen.

Wuprać (*k.* wu 2., prać; *přich.* wupjeru; *podź. min. č.* wuprał) I., -pjerać (s. d.) V., hinaushauen, -schlagen; so -, ausschlagen; sich los arbeiten; emporkommen.

Wupraće, a, *sr.* das wuprać.

Wupřadk, a, *m.* durch Spinnen Gewonnenes.

Wupřadu, s. wupřasć.

Wupřah, a, *m.* (*k.* wupřah-ać), Ausspannung; wupřežny, a, e, Ausspannungs-.

Wupřahać (*k* přahać) V., wupřahować VI., wupřahnyć II., ausspannen, konje, die Pferde; so -, sich -; ausgespannt werden.

Wupřahajomny, a, e, auszuspannen (sämmtlich).

Wuprahnyć (*k.* prahnyć) II., -hować VI., ausdorren, vertrocknen.

Wuprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., aussagen; aussprechen; so -, sich aussprechen, wo něčim, über etwas; ausgesagt, ausgesprochen werden; so wuprajeć, so powuprajeć, *dk.* V. *W.*, sich streiten, sich vermaulen.

Wuprajitny = wuprajliwy; njewuprajitny, *Kr. Khr.* 232, = njewuprajliwy.

Wuprajliwy, a, e, aussagbar; aussprechbar; njew., unaussprechlich.

Wuprajny, a, e (*k.* wupraj-ić), Aussage-; Aussprech-.

Wuprajomny, a, e, auszusagen; auszusprechen.

Wupřasć (*k.* přasć; *přich.* 1. wupřadu, 2. wupředźeš) I., wupřadować VI., erspinnen, durch Spinnen erwerben; spinnend zu Stande bringen, spinnen; ausspinnen; so -, gesponnen ꝛc. werden.

Wupraskać (*k.* praskać) V., -škować VI., wuprasnyć (v. wupras-ć I.) II., ausklopfen; hinaushauen; durchprügeln (selten); ausschlagen; hervorbrechen (z. B. Flamme); prägen, formen, bes. wuprasnyć; so -, sich -; ausgeklopft ꝛc. werden.

Wuprašeć so V., -šować so VI., ausfragen.

Wuprašenje, -šowanje, a, *sr.* Ausfragen; Ausforschen.

Wuprawa, y, *ž.* (*k.* wupraw-ić), *pom.* -wka, Zubereitung, Zurichtung; Vorrichtung; geeignete Pflege, Abwartung, Bequemlichkeit.

Wuprawdźadło, a, *sr.* Verificationsmittel.

Wuprawdźawy, a, e (*k.* wuprawdź-eć), verificirend, bewährend.

Wuprawdźeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bewährer, Bestätiger, -in, Gewährsmann; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuprawdźić (*k.* wu 1., prawdźić v. prawd-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., verificiren, bewähren, bestätigen; so -, sich bewähren ꝛc.; bewährt ꝛc. werden.

Wuprawdźliwy, a, e, bestätigbar.

Wuprawdźny, a, e, Bewähre-, Bestätigungs-.

Wuprawdźomny, a, e, zu verificiren, zu bewähren ꝛc.

Wuprawić (*k.* wu 1. u. 2., prawić; *přich.* wuprawju) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurichten, zubereiten; vorrichten; ausstatten; aufputzen; so -, sich -; sich bereit, zurecht machen; zugerichtet ꝛc. werden.

Wuprawjadło, a, *sr.* Mittel zum Zubereiten, Aufputzen ꝛc.

Wuprawjawy, a, e, zubereitend ꝛc.

Wuprawjeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zubereiter; Aufputzer ꝛc., -in.

Wuprawjomny, a, e, zuzubereiten; auszustatten; auszurüsten; aufzuputzen ꝛc.

Wuprawliwy, a, e, zubereitbar ꝛc.

Wuprawnja, e, *ž.* (*k.* wuprawn-y), Appreturstube; -wniny, a, e, ihr gehörig.

Wuprawny, a, e (*k.* wupraw-a, wupraw-ić), Zubereitungs-; Zurichte-; Aufputz-; wohl zubereitet, ausgerüstet, stattlich; künstlich. *Č.*

Wuprawować VI., zu Ende, ausprocessen, durch Proceß erlangen, gewinnen; abprocessiren; so -, abgerechtet, abprocessirt werden; so z někim w., mit Jemandem in Richtigkeit kommen, sich mit ihm einigen.

Wupražica, y, *ž.* ausgedorrte Sandfläche, Fläche, Wüste.

Wupražić (*k.* pražić) IV., -žeć V., -žować VI., ausrösten, ausdörren; fertig schmoren; so -, schmoren.

Wupréć (*k.* préć) I., -prěwać V., -prěwować VI., leugnen, zusammenleugnen; tón je něšto wupréł, der hat 'was zusammengeleugnet; so wupréć = so wuprjeć. [wupréć.

Wupréće, -prěwanje, a, *sr.* das

Wupředać (*k.* wu 2., předać) V. (statt I.), -dawać V., -dawować VI., hinaus verkaufen; einen Theil verkaufen; ausverkaufen; so -, ausverkauft ꝛc. werden.

Wupředań, -nje, *ž.* Ausverkauf; -niny, a, e, des A.; -ński, a, e, Ausverkauf-.

Wupředawanje, a, *sr.* das wupředawać.

Wupředawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausverkäufer, -in.

Wupředźeš, *přich.* zu wupřasć.

Wupředźliwy, a, e, erspinnbar.

Wupředźny, a, e, Erspinne- ꝛc.

Wupředźomny, a, e, zu erspinnen ꝛc.

Wupřehń, *kaz.* zu wupřahnyć: spanne aus!

Wupřehnjenje, a, *sr.* das wupřahnyć.

Wupřehnjomny, a, e, auszuspannen (einmal).

Wupřesćeranje, a, *sr.* das wupřesćerać.

Wupřesćerař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausbreiter, -in.

Wupřestrěw, a, *m.*, *pom.* -wk, Decke; Teppich.

Wupřestrjeć & -strěć (*přich.* wupřestru, s. přestrjeć), -sćerać & -strěwać V., recken, strecken; ausbreiten, ausdehnen.

Wupřestrjenje, -strěwanje, a, *sr.* das wupřestrjeć.

Wupřeradźić (*k.* přeradźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hinausverrathen. *Kr. Khr.* 281.

Wupřikryć (*k.* přikryć; *přich.* wupřikryju) I., -krywać V., wupřikrywować VI., sorgfältig bedecken; so -, sich -; sorgfältig bedeckt, zugedeckt werden.

Wupřimać (*k.* přimać) V., -mować VI., -mnyć II., ausgreifen; auch: packen, festhalten (an allen Gliedern); (bes. in der Form wupřimjeć = -mnyć, *W.*), arretiren; so -, sich -; ausgegriffen, fest gepackt werden; wupřimany, allseits gepackt.

Wupřimajomny & *pokhw.* wupřimnjomny, a, e, auszugreifen; fest zu packen.

Wupřimowař, rja, *m.* Angreifer; Festpacker; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuprjeć so (*k.* prjeć = prěć; *přich.* wupru so) & wuprěć so (selten) I., gew. wupjerać so V., wupjerować so VI., sich stämmen, widerstreben, widerspänstig, störrisch sein; dah.: wupjerny, widersetzlich, störrisch, wupjeraty. *W.*

Wuprócować (*k.* wu 1., prócować) VI., durch Anstrengung abmatten, swoje ćěło, *W. p. B.* 378; so -, sich abmühen, durch Anstrengung müde werden; sich 'was Ordentliches anstrengen, zusammennehmen.

Wuprócowanje, a, *sr.* das wuprócować.

Wuprochnawić (*k.* prochnaw-y) IV., -wjeć V., ausmorschen, sich selbst aufzehren.

Wuprokać V., ausschießen (mit dem Pfeil oder mit der Schleuder).

Wuprosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., steif, lang ausrecken, ausdehnen.

Wuprosyć (*k.* wu 1. u. 2., prosyć; *přich.* wuprošu) IV., -prošeć V., -prošować VI., erbitten; wuprosym-li što, *Č.* wenn ich bitten darf; někoho (*ž.*) kmotra (*ž.*) wuprosyć, Jemanden zu Gevatter bitten; ausbitten; sebi něšto wuprosyć, sich etwas ausbitten, oder: sich etwas verbitten; so -, sich frei bitten; erbeten, ausgebeten werden.

Wuprošenje, a, *sr.* das wuprosyć.

Wupróšenje, a, *sr.* das wupróšić.

Wuprošeř, -šowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausbitter, -in.

Wupróšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausstäuber, -in.

Wupróšić (*k.* próšić von proch) IV., -šeć V., -šować VI., von Staub reinigen, ausstäuben; so -, ausgestäubt werden.

Wupróškować VI., von Stäubchen säubern.

Wuprošliwy, a, e (*k.* wupros-yć), erbittbar; ausbittbar.

Wupróšliwy, a, e (*k.* wupróš-ić), ausstäubbar.

Wuprošny, a, e (*k.* wupros-yć), Erbitte-; Ausbitte-; erbittlich.

Wupróšny, a, e (*k.* wupróš-ić), Ausstäube-.

Wuprošomny, a, e (*k.* wupros-yć), zu erbitten; auszubitten.

Wupróšomny, a, e (*k.* wupróš-ić), auszustäuben.

Wuprózńić (*k.* prózńić) IV., -njeć V., -njować VI., leer oder hohl machen, ausleeren, aushöhlen; entledigen, někoho (*ž.*) něčeho, Jemanden einer Sache; so -, sich ausleeren; sich entledigen; *Č.* sich Zeit oder Muse nehmen, k něčemu, zu etwas; ausgeleert, ausgehöhlt, entledigt werden.

Wupróznjawy, a, e, ausleerend.

Wupróznjomny, a, e, auszuleeren ꝛc.

Wuprudźić IV., -dźeć V., ausmartern, ausplagen.

Wupryhlić (*k.* pryhło) IV., -lować VI., entsumpfen; abdrainiren.

Wuprysnyć II., -skać V., herausschießen, einen Schuß, Strahl u. drgl. thun.

Wupuk, a, *m.* (*k.* wupuk-ać), Herausgeplatztes, Ausborstung, bauchiger Ausbruch; Ausschößling; Anlauf am Brote.

Wupukać (*k.* pukać) V., -kować VI., wupuknyć II., ausplatzen, auspuffen; hinauspelzen, forthauen, *W.*; so -, herausplatzen, herausbersten; aufplatzen, hervorsprießen; von Knospen: aufgehen, aufplatzen; sich bauchig herausbeugen, bauchen.

Wupukłosć, e, *ž.* Bauchigkeit.

Wupukły, a, e & -kle, bauchig, ausgebogen.

Wupuklica, y, *ž.* Grammoptera (ein Käfer). *Rstk.*

Wupuklina, y, *ž.* Ausplatzung; Bauchung; Ausgeborstenes; Bruch.

Wupukowacy, a, e, hervorsprossend, progerminans.

Wupusćenje, a, *sr.* Verwüstung.

Wupusćeŕ, rja, *m.* Verwüster.

Wupusćić (*k.* wu 1., pusćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., verwüsten, veröden; so -, verwüstet werden.

Wupusćomny, a, e, zu verwüsten.

Wupušć, a, *m.* (*k.* wupušć-ić), Auslaß; Teichschleuße; -ćny, a, e, ihn betreffd. *Pl.* po *S.* & *P.* [pušćić.

Wupušćenje, a, *sr.* das wu-

Wupušćić (*k.* wu, pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., heraus-, hinauslassen, auslassen; die Farbe verlieren; so -, hinaus-, ausgelassen werden.

Wupušćomny, a, e, hinaus-, auszulassen.

Wupušćowacy, a, e, entlassend, emittens.

Wupyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausheizen (den Backofen).

Wupyš, a, *m.* (*k.* wupyš-ić), Aufputz, Schmuck. *Kr. Khr.*

Wupyšeńčko, a, *sr.* Zierrath, Ausschmuck.

Wupyšenje, a, *sr.* das wupyšić; -nski, a, e, Zier-, Schmuck-.

Wupyšeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausschmücker, -in.

Wupyšić IV., -šeć V., -šować -šować VI., aufputzen; ausschmücken; so -, sich -; geschmückt werden.

Wupyšliwy, a, e, ausschmückbar.

Wupyšny, a, e, Ausschmücke-, Ausschmückungs-.

Wupyšomny, a, e, auszuschmücken.

Wupytać (*k.* pytać) V., -tować VI., aussuchen, ausfindig machen.

Wupytanje, a, *sr.* das wupytać.

Wurada*, y, *ž.* (*k.* wurad'-ić = wuradźić), *pom.* -dka, gefaßter Rath, Berathung; Beschließung, Entschluß; Rathschluß; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, ihn betreffend.

Wuradny, a, e, Berathungs- ꝛc.; deliberativ. *P.*

Wuradźawy, a, e (*k.* wuradź-eć), berathend.

Wuradźejomny, a, e (*k.* wuradź-eć), zu berathen (länger).

Wuradźenje, -dźowanje, a, *sr.* das wuradźić.

Wuradźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Berather, -in; -ŕski, a, e, Berather-.

Wuradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., berathen; einen Rath finden, geben; beschließen, sebi, bei sich; so -, berathen ꝛc. werden.

Wuradźliwy, a, e, berathbar; beschließbar.

Wuradźny, a, e, Berathe-; Beschließ-.

Wuradźomny, a, e, zu berathen; zu beschließen.

Wuratarić IV., die Ackerarbeit endigen; auswirthschaften als Ackersmann,

Wuraz*, a, *m.* (*k.* wuraz-yć), *pom.* -zk, Anstoß, Stoß, Schlag: bróń na wuraz, Trutzwaffe (bróń na woboru, Schutzwaffe); Verletzung; Beleidigung.

Ausschlag; Ausdruck; Ausbruch; wurazowy, a, e, dazu gehörig.

Wurazny, a, e, Anstoß-, Stoß- 2c.; offensiv; ausdrücklich, bestimmt; ausdrucksvoll.

Wurazyć (*k.* wu 1. u. 2., razyć; *přich.* wurażu) IV., -rażeć V., -rażować VI., anstoßen, durch Stoßen oder Daraufschlagen bewirken, bilden, ausprägen; ausstoßen, ausschlagen, zub, einen Zahn, z ruki, aus der Hand; škleńčku w., ein Glas ausstürzen, austrinken; ausbrechen, losgehen; herausplatzen; so -, sich ausprägen; ausgeprägt, ausgeschlagen 2c. werden; plötzlich kund werden.

Wuraženje, -żowanje, a, *sr.* das wurazyć.

Wurażliwy, a, e (*k.* wuraz-yć), ausprägbar; ausschlagbar.

Wurażnica, y, *ż.* Epione (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wurażny, a, e (*k.* wuraz-yć), Anstoß-, Stoß-, Schlag-; Prägungs-.

Wurażomny, a, e (*k.* wuraz-yć), auszustoßen; auszuprägen; auszuschlagen (einmal).

Wurědšić IV., dünner bestanden machen; ausforsten.

Wurěkać (*k.* rěkać) V., aufhören zu heißen, nicht mehr (so) heißen.

Wurěz (*k.* wurěz-ać) & wurězk, a, *m.* Ausschnitt, Segment; Schnitt; -zny, a, e, ihn betreffend, Schnitt-; -ne twory, Ausschnittwaaren.

Wurězać (*k.* wu 1. u. 2., rězać) V., -zować VI., -znyć II., heraus-, ausschneiden; castriren; so -, sich castriren; ausgeschnitten werden.

Wurězajomny & (v. wurěz-ć I.) wurěžomny, a, e, auszuschneiden.

Wurězanc, a, *m.* (*k.* wurězan-y), Ausschnittling; Castrirter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wurězanje, a, *sr.* das wurězać.

Wurězba, y, *ż.* Ausgeschnittenes, Ausgemeißeltes; Ausformung; Schnitzwerk.

Wurěznjeny, a, e, ausgeschnitten.

Wurězowadło, a, *sr.* Ausschlageisen (in der Papiermühle).

Wurězowak, a, *m.* Ausstückelungsmaschine. *Pl.*

Wurězowaŕ, rja, *m.* Ausschneider; -ŕski, a, e, Ausschneider-.

Wurěž (v. wurěz-ć I.) = wurězaj! schneide aus!

Wurěžliwy, a, e, ausschneidbar.

Wurěžomny, a, e, auszuschneiden.

Wurěcy, -ric, *mn.* Dorf Auritz.

Wurisać (*k.* risać) V., vollends scheiden, trennen; aussondern.

Wurjadnik, a, *m.* (*k.* wurjadny), ein Außerordentlicher.

Wurjadny (*k.* wu, rjadny), a, e & -nje, außerordentlich; Extra-; außer der Reihe.

Wurjadować (*k.* wu 1., rjadować) VI., in Ordnung bringen.

Wurjawčeć IV., aufhören zu schreien wie junge Katzen.

Wurjec (*k.* wu 2., rjec; *přich.* wurjeknu) I. (II.), wurjekować VI., aussprechen; aussagen; so -, ausgesprochen werden.

Wurjek, a, *m.* (*k.* wurjek-ć = wurjec), Ausspruch, *Pl.*; Ausdruck.

Wurjekliwy, a, e, aussprechbar.

Wurjeknity, a, e & -ićo, aussprechbar; in: njewurjeknity, unaussprechbar, unaussprechlich. *Kh. Kh.* 117.

Wurjeknjenje, a, *sr.* das wurjec.

Wurjeknjeny, *podż. min. čŕ.* v. wurjeknyć: ausgesprochen; aussprechbar; njewurjeknjeny, a, e & -njenje, unaussprechlich; -nje wjele, unaussprechlich viel.

Wurjeknjomny, a, e (*k.* wurjekn-u), auszusprechen.

Wurjekować, s. wurjec.

Wurjekowanje, a, *sr.* Aussprache.

Wurjekowaŕ, rja, *m.* Aussprecher, Ausrufer, Proclamator; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wurjekowaty, *podż. přit.* aussprechend, enuntiativus, *Sw.*

Wurjekujomny, a, e (*k.* wurjek-ować), auszusprechen.

Wurjeńšić IV., -šeć V., völlig verschönern.

Wurjepotać V., ausschnarren; so -, sich kindisch auslachen; aufhören zu lachen.

Wurla, e, *ž.* (eigentlich hurla), Thurmschwalbe. *DŁ.*

Wurlišk, a, *m.* Dolde, Kätzchen an Birken, Nüssen u. dergl. *DŁ.*

Wurod, a, *m.* (*k.* wurodźić), *pom.* -dk, Ausgeburt, Ausgeartetes; von Geburt Abstammendes.

Wuroda, y, *ž.* Ausrodung; ausgerodete Stöcke.

Wuródny, a, e (*k.* wu 2., ródny v. ród), aus der Art, ausgeartet. *P.*

Wurodowanišćo, a, *sr.* Rodeland.

Wurodowanje, a, *sr.* das Ausroden.

Wurodźenje, a, *sr.* das wurodźić.

1. **Wurodźić** (*k.* wu 1., rodźić) IV., -dźeć V., heraus erzeugen, hervorbringen; so -, sich erzeugen; hervorgebracht werden. (Veraltet.)

2. **Wurodźić** IV., -dować VI., ausroden, ausrotten; vertilgen.

Wuroh, a, *m.* hervorstehendes Horn; Gebirgsausläufer.

Wurój*, -oja, *m.* (*k.* wuroj-ić), schwärmerischer Gedanke; Hirngespinst.

Wurojenje, a, *sr.* das wurojić.

Wurojić so (*k.* wu 1.), *dk.* von rojić so IV., aus-, abschwärmen (Bienen), davon gehen.

Wurójnik*, a, *m.* (*k.* wurójn-y), Schwärmer, Phantast. *Pl.*

Wurójny*, a, e (*k.* wurój, wuroj-ić so), schwärmerisch, Schwärme-, phantastisch. *Pl.*

Wuronić (*k.* wu 2.), *dk.* zu ronić IV., ausfallen lassen, verlieren (Zähne ꝛc.); sylzy wuronić, Thränen vergießen; bes. žito wuronić, mit dem Getraide so umgehen, daß die Körner herausfallen; so -, ausfallen, bes. vom Getraide.

Wurop, a, *m.* Deleaster (ein Käfer). *Rstk.*

Wuropach, a, *m.* (vrgl. ropa), reife, sich enthülsende Haselnuß; Glotzauge; Pararga (ein Schmetterling); wuropachi wuwaleć na někoho, glotzen.

Wuropačk & wuropašk, a, *m.* reife Haselnuß; derber Junge, Kernjunge; słowa sadźeć kaž wuropaški.

Wuropnyć II., enthülsen.

Wurosć (*k.* wu 1. u. 2., rosć; *přich.* wurostu) I., wurostować VI., aufwachsen, emporwachsen; auswachsen.

Wurosćawka, i, *ž.* Armpolyp, Hydra. *Rstk.*

Wurosćowak, a, *m.* Polyp.

Wuróst (*k.* wurost-u), gew. wuróstk, a, *m.* Aufwuchs; Auswuchs, Ausschößling; Sprossen, stolones (botan.).

Wurostaty, a, e, sprossend, prolifer. *Rstk.*

Wurostlina, y, *ž.* (*k.* wurostło), Ausgewachsenes, Auswuchs.

Wurostnica, y, *ž.* Auswuchs; Wurzelschößling, wukorjeń; Sproßconferve, Oedogonium, *Rstk.*

Wurozsyć (*k.* wu 2., roz-syć; *přich.* wurozsyju) I., wurozsywać V., -sywować VI., aussäend auseinander streuen, aussäen; so -, ausgesäet werden.

Wurozymjeć (*k.* wu 1., rozymjeć) III., -mić IV., daraus verstehen, vernehmen, entnehmen (die Worte Jemandes ꝛc.); ganz auffassen, ganz begreifen; so -, ganz verstanden werden.

Wurozymjomny, a, e, daraus zu verstehen.

Wurozymliwy, a, e, daraus verstehbar.

Wuróžičkować VI., ausblümeln.

Wuróžkować VI., die Ecken berichtigen, auswinkeln.

Wuróžnik, a, *m.* Exocentrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wurub, a, *m.*, *pom.* -bk (*k.* wurub-ać), Aushauen, Aushau; Fall; -bny, a, e, Aushau-.

Wurubać (*k.* rubać) V., -bować VI., wurubnyć II., aushauen (mit der

Art &c.); bilden, behauen; so -, ausgehauen werden.

Wurubajomny, a, e, auszuhauen.

Wurubanje, -bowanje, a, *sr.* das wurubać.

Wurubić (*k.* rubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., ausplündern, berauben; so -, sich -; ausgeplündert, beraubt werden.

Wurubjomny, a, e, auszuplündern.

Wurubk, a, *m.* (*k.* wurub-ać), ausgehauenes Stück.

Wurubki, ow, *mn.* (*k.* wurubić), Geplündertes, Erbeutetes, Beute, præda, *Sw.*; -kowy, a, e, es betreffend.

1. **Wurubliwy,** a, e (*k.* wurub-ać), aushaubar.

2. **Wurubliwy,** a, e (*k.* wurub-ić), ausplünderbar.

Wurubnik, a, *m.* (*k.* wurubn-y 2.), Ausplünderer, Räuber, deprædator, *Sw.*; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

1. **Wurubny,** a, e (*k.* wurub, wurub-ać), Aushau-, Aushauungs-; aushaubar.

2. **Wurubny,** a, e (*k.* wurub-ić), Ausplünder-, Ausplünderungs-, Beraubungs-.

Wurubnyć, wurubować, s. wurubać.

1. **Wuruć** I., *dk.* v. ruć, ausbrüllen.

2. **Wuruć** st. wurwuć I. (*k.* rwuć), -rwuwać V., ausraufen.

Wurudźić (*k.* wu 1., rudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., sehr kränken, mit tiefem Grame erfüllen; někoho w smjerć wurudźić, Jemanden zu Tode kränken; nicht mehr kränken.

Wurunać (*k.* wu 1., runać) V., -nować VI., ordentlich ebnen, gleichen; vergleichen, vereinigen, ausgleichen; wurunanje so sta, der Vergleich kam zu Stande; so -, sich ebnen; sich ausgleichen; wěc je so wurunała, die Sache hat sich ausgeglichen, ist beigelegt; geebnet, ausgeglichen werden.

Wurunajomny, a, e, zu ebnen; auszugleichen.

Wurunanje, -nowanje, a, *sr.* Ausgleichung; -nski, a, e, Ausgleichungs-.

Wurunanka, i, *ž.* Ausgeglichenes; Aequivalent.

Wurunanliwy, a, e (*k.* wurunan-y), ebenbar; ausgleichbar.

Wuryč, e, *ž.*, *pom.* -čka (*k.* wuryč-eć), Ausrede, Ausflucht, zamłowka; Vortrag; -čny, a, e, sie betreffend.

Wuryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., ausreden; ausdrücken mit Worten; durch Reden herauslocken, abschwatzen; durch Reden erhalten, zu Stande bringen; so -, durch Reden sich heraushelfen; ausgeredet &c. werden; -čować so, Worte wechseln, sich streiten, sich zanken.

Wuryčnik, a, *m.* (*k.* wuryčn-y), Aussprecher, Redner, ryčeř; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuryčnosć, e, *ž.* (*W. J.* Vorrede), Beredtsamkeit. *Sw.*

Wuryčny, a, e (*k.* wuryč, wuryč-eć), Ausrede-; eloquens, beredtsam, ryčniwy.

Wuryčomny, a, e (*k.* wuryč-eć), auszureden.

Wuryčowanje, a, *sr.* Wortwechsel, Streit; Disput.

Wuryć (*k.* ryć; *přich.* wuryju) I., -rywać V., -rywować VI., ausgraben; wuryte pismiki, aus-, eingegrabene Buchstaben; so -, sich ausgraben, sich herausgraben, -arbeiten; ausgegraben werden.

Wuryće, a, *sr.* das wuryć.

Wuryjliwy, a, e (*k.* wuryj-u), ausgrabbar.

Wuryjomny, a, e, auszugraben.

Wuryty, a, e, ausgestochen, exsculptus. *Rstk.*

Wurywk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* (*k.* wuryć), Ausgegrabenes.

Wusać (*k.* sać) I., -sawać V., aussieben.

Wusad, a, *m.* (*k.* wusad'-ić so), Aussatz (Krankheit); -dny, a, e, aussätzig; Aussatz-.

Wusada*, y, *ž.* (*k.* wu 1., wusad'-ić = wusadźić), *pom.* wusadka, Satzung, Kirchensatzung. *Č.*

Wusadnik, a, *m.* (*k.* wusadn-y), der Aussätzige (ungebr.); Braunwurz, Scrophularia, *Rstk.*

Wusadny, s. wusad.

Wusadźenje, a, *sr.* das wusadźić.

Wusadźić (*k.* wu 1. u. 2., sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hinsetzen; ersetzen: wšitko na drobne, *SP.* 141, 14, alles auf's Haar; hinaussetzen (-dźeć, *dk.*); wokna, durje w., Fenster, Thüren ausheben; kał u. dergl., gänzlich auspflanzen; aussetzen, aufzählen (Geld; -dźeć, *dk.*); z kamjenjemi w., bepflastern; z pyšnostkami w., mit Zierrathen auslegen; so -, sich hinaussetzen; austreten (als Ausschlag; selten); *Č.* aufsitzen, sich niederlassen; *Č.* sich ansiedeln; bequem hingesetzt, ersetzt, hinausgesetzt werden.

Wusadźity, a, e, hervorstehend, z. B. čoło, woči; convex.

Wusadźliwy, a, e, hinaus-, aussetzbar rc.

Wusadźny, a, e, Hinaussetze-, Aussetzungs- rc.

Wusadźomny, a, e, hinaus-, auszusetzen rc.

Wusahać (*k.* sahać) V., -hować VI., wusahnyć II., hinaus-, herauslangen; ausschreiten mit langen Schritten; ausmessen.

Wusaknyć II., -kować VI., versiegen, einsickern; austrocknen.

Wusapać V., -pować VI., -pnyć II., herausbrechen (v. Feuer), auflodern.

Wusatk, a, *m.* (*k.* wusat-y, s. wusać), Ausgesiebtes; schlechte Ueberbleibsel. [schmieren.

Wusazować VI., mit Ruß be-

Wusažić IV., -žeć V., ausklaftern.

Wusedźeć III., -dźować VI., aussitzen.

Wuskała, y, *ž.* (*k.* wu 1., skała), Klippe; -skaliny, a, e, der K.; wuskałowy, -skalny, a, e, Klippen-. *Č.*

Wuskidź, e, *ž.* Dorf Weißkeisel.

Wuskiwlić IV., -leć V., -lować VI., ausheulen; wehklagen.

Wuskobać V., -bować VI., wuskobnyć II., auszupfen, ausrupfen.

Wuskočić (*k.* skočić) IV., wuskakać V., -skakować VI., weg-, auf die Seite, entspringen; heraus-, hinausspringen; ausspringen; wuskakać, auch: durch Springen besiegen, někoho; so -, sich müde springen.

Wuskočnik, a, *m.* Hablomenus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuskočnosć, e, *ž.* Flüchtigkeit; Schnelligkeit; Gewandtheit.

Wuskočny, -niwy, a, e & -nje, -wje (*k.* wuskoč-ić, wuskok), Ausspringe-, Aufspringe-; behend, schnell, hurtig.

Wuskok, a, *m.* (*k.* wuskok'-ić = wuskočić), Entspringen, Flucht; Ausflucht, Kniff; Aufsprung, Sprung; radostne wuskoki, Freudensprünge; *Č.* Sprudel; *P.* Schwung des Witzes.

Wuskušować VI., listig ausforschen, ausfragen.

Wuskutk, a, *m.* (*k.* wuskutkować), Wirkung; Bewirkung, Bewerkstelligung; Verwirklichung. *Pl.*

Wuskutkować (*k.* skutkować) VI., bewirken, bewerkstelligen; verwirklichen; auswirken; so -, bewirkt rc. werden.

Wuskutkowanje, a, *sr.* das Bewirken; Verwirklichung.

Wuskutkowar, rja, *m.* Bewirker.

Wuskutkujomny, a, e, zu bewirken rc.

Wuskhnyć II., -nywać V., austrocknen, verdorren.

Wusłać (*k.* słać statt stłać; *přich.* wuscełu; *podź. min. č.* wusłał) I., wuscełać V., wuscełować VI., verstreuen, durch Streuen consumiren, słomu, das ganze Stroh; gut, weich betten, łožo; aussenden, ausschicken (Mehrere; sonst wupósłać); so -, sich hinausschicken rc. (Mehrere); durch Streuen consumirt, weich gebettet, ausgeschickt rc. werden.

Wusłanc, wupósłanc, a, *m.* Aussendling, Legat; Missionär; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wusłanje, a, *sr.* das wusłać.

Wusławić (*k.* wu 1., sławić), wusławnić (*k.* sławnić v. sławn-y) IV., -wjeć, -njeć V., -wjować, -njować VI., hoch rühmen; berühmt machen; betoasten mit „sława"; so -, sich -; hoch gerühmt, berühmt werden. (Veraltet.)

Wusłónčić & wusłónčnić (*k.* słónčić oder słónčny v. słónc-o) IV., -čeć V., -čować VI., aussonnen, sommern; so -, sich -; gesommert werden.

Wusłónčomny, a, e, auszusonnen, zu sommern.

Wusłonić IV., -njeć V., -njować VI., salzig, alaunig, scharf machen.

Wusłowić* (*k.* słowić: słow-o) IV., -wjeć V., -wjować VI., prononciren, aussprechen, ausdrücken; erschöpfend ausdrücken; so -, sich ausdrücken; prononcirt, ausgedrückt werden. *Ć.*

Wusłowjawy, a, e, gut ausdrückend.

Wusłowjomny, a, e, zu prononciren; gut auszudrücken.

Wusłowliwy, a, e, ausdrückbar, aussprechbar.

Wusłowny, a, e (*k.* wusłow-a, wusłow-ić), Ausdrucks-; ausdrücklich; wörtlich; Ausdrücke- ꝛc.

Wusłužawy, a, e (*k.* wusłuž-eć), ausdienend.

Wusłužba, y, *ž.* Dienstabschied; Pensionirung; -bny, a, e, dazu gehörig.

Wusłužić (*k.* wu 2., słužić) IV., -žeć V., -žować VI., ausdienen; so -, ausgedient werden.

Wusłužliwy, a, e, ausdienbar.

Wusłužnik, a, *m.* (*k.* wusłužn-y), Ausgedienter; Invalid.

Wusłužny, a, e (*k.* wusłuž-ić), Ausdiene-.

Wusłužomny, a, e, auszudienen.

Wusłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šować VI., plötzlich hören (einen Schrei ꝛc.); erhören, próstwu, modlitwu, die Bitte, das Gebet; so -, sich erhören; erhört werden.

Wusłyšenje, a, *sr.* Erhörung.

Wusłyšeŕ, rja, *m.* Erhörer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wusłyšliwy, a, e, erhörbar.

Wusłyšny, a, e, Erhörungs-.

Wusłyšomny, a, e, zu erhören.

Wuslec (*k.* slec, s. d.) I., -slekać V., -slekować VI., -sleknyć II., ausziehen, entkleiden; jehłu -, ausfädeln.

Wuslěd, a, *m.* (*k.* wuslěd'-ić = wuslědźić), Erspürung; Aufspüren; -dny, a, e, Erspürungs-.

Wuslědk, a, *m.* Erforschung. *SP.* II. str. VII.

Wuslědnik, a, *m.* (*k.* wuslědn-y), Aus-, Aufspürer; Erforscher; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Wuslědny, a, e (*k.* wuslěd), Aufspürungs-; spürend.

Wuslědźawy, a, e (*k.* wuslědź-eć), aufspürend.

Wuslědźenje, a, *sr.* das wuslědźić.

Wuslědźeŕ, rja, *m.* (*k.* wuslědź-ić, -dź-eć), Erspürer, Erforscher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuslědźić (*k.* wu, slědźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufspüren, erspüren, erforschen; so -, sich -; aufgespürt werden.

Wuslědźity, a, e, spürend, sagax, *Sw.*, wuslědny.

Wuslědźliwy, a, e, aufspürbar, erforschbar.

Wuslědźny, a, e, Aufspür-, Erforschungs-.

Wuslědźomny, a, e, aufzuspüren, zu erforschen.

Wuslinić (*k.* slinić) IV., -njeć V., -njować VI., ausspeicheln, Speichel auswerfen, ausgeifern; ničo wuslinić njemóc, nichts Ordentliches herausbringen; so -, den Speichel verbrauchen, gänzlich zusetzen.

Wuslinyć so II., -sować so VI., sich unmerklich, allmählig verlieren; entschlüpfen.

Wuslubić (*k.* slubić) IV., -bować VI., mit Versprechen fertig sein, nicht mehr versprechen; so -, mit Verloben fertig sein, sich nicht mehr verloben.

Wusmahnjenje, -howanje, a, *sr.* das wusmahnyć.

Wusmahnyć II., -hować VI., von der Sonne verbrennen, braun werden, verschießen (Kleider).

Wusmalenje, a, *sr.* das wusmalić.

Wusmalić IV., -leć V., aussengen, ausbrennen.

Wusměch, a, *m.* (*k.* wusměchować), Verspottung, Spott, Hohn; -chowy, a, e, dazu gehörig; -směšny, a, e, Spott=, Hohn=.

Wusměchować (*k.* směch) VI., lächerlich machen, verspotten, verhöhnen; so -, sich -; verspottet werden.

Wusměchowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verspotter, =in; -ŕski, a, e, Verspotter=.

Wusměchujomny, a, e, zu verspotten.

Wusměrknyć (*k.* směrknyć; směrk-i) II., -kować VI., erlöschen (als glühende Kohle); so wusměrkać, zu Ende dämmern. *W.*

Wusměšaty, a, e (*k.* wusměšeć), lächerlich machend; verunstaltend.

Wusměšenje, a, *sr.* das wusměšić.

Wusměšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wusměš-ić, -š-eć), der, die da lächerlich macht; Verunstalter, =in; -ŕski, a, e, Verlacher=. *SP.* II. 161.

Wusměšić (*k.* wu 1., směšić von směch) IV., -šeć V., -šować VI., lächerlich machen; verunstalten; verspotten, verhöhnen; so -, sich -; lächerlich gemacht ꝛc. werden.

Wusměšliwy, a, e, verunstaltbar; verspottbar ꝛc.

Wusměšnik (*k.* wusměšn-y), = wusměšeŕ, derisor. *Sw.*

Wusměšny, a, e & -nje (*k.* wusměš-ić, wusměch), Lächerlichmachungs= ꝛc., spöttisch.

Wusměšomny, a, e (*k.* wusměš-ić), lächerlich zu machen, zu verunstalten ꝛc.

Wusměw (*k.* wusměw-ać so), wusměwk, a, *m.* Lachen, Auslachen; Lächeln, Auslächeln; -wny, a, e, es betr.

Wusměwačny, a, e, spöttisch, spottlustig.

Wusměwać so, s. wusmjeć so.

Wusměwak, a, *m.*, *pom.* -čk (*k.* wusměw-ać), Verlacher; Spottvogel.

Wusměwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wusměw-ać), Verlacher, Verhöhner, Spötter, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wusměwaŕstwo, a, *sr.* Spötterschaft; Spötterei.

Wusměwawy & -waty, a, e (*k.* wusměw-ać so), lächelnd, freundlich, wusměwkaty; auslachend.

Wusměwc, a, *m.* (*k.* wusměwać), Spötter; -cowy, a, e, des Sp.; -wski, a, e, Spötter=.

Wusměwka, i, *ž.* (*k.* wusměwać), Ironie; -wcyny, a, e, der Ironie. *Ć.*

Wusměwkać so V., wusměwknyć so II., *pom.* zu wusměwać so, wumjeć so, lächeln.

Wusměwkaty, a, e, lächelnd.

Wusmjeć (*k.* wu 1. u. 2., smjeć; *přich.* wusmjeju; *podž. min. č.* wusmjał) I., wusměwać V., -směwować VI., verlachen, verspotten, auslachen, gew.: so - někomu; so -, sich satt lachen, sich müde lachen; so wusmjeć, einmal (kurz) lachen, einmal lächeln; so wusměwać, (öfter) lächeln; so na někoho w., auf Jemanden lächeln, Jemandem zulächeln; so někomu w., Jemanden auslachen, verlachen, verspotten.

Wusmjerćić (husmjeršiš; *k.* smjerćić von smjerć) IV., -rćeć V., -rćować VI., tödten, skóncować; so -, sich -; getödtet werden. *DŁ.*

Wusmjerćnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wusmjerćn-y), Tödter, Mörder, =in; -kowy, a, e, des T.; -iči, -iski, a, e, Tödter=. *DŁ.*

Wusmjerćny, a, e (*k.* wusmjerć-ić), Tödte=.

Wusmjerćomny, a, e, zu tödten.

Wusmjerdźeć & wusm. so (*k.* smjerdźeć) III., -dować, -dować so VI., aufhören zu stinken.

Wusmjerdźić IV., -dźować VI., vom Gestank befreien.

Wusmolić (*k.* wu 1. u. 2., smolić) IV., -leć V., -lować VI., bepichen, verpichen, mit Pech verkleben. Vergleiche požahać.

Wusmolny, a, e, Bepichungs-, Verpichungs-.

Wusmolomny, a, e, zu bepichen, zu verpichen.

Wusmorchotać V., ausschnärrcheln, aufhören zu schnarrchen.

Wusmorkać V., -kować VI., -knyć II., ausschnäuzen, ausschnaupen.

Wusmuž = wósmuž; na wusmužowu horu přińć, in die Pilze kommen.

Wusmykać V., ausglätten, ausrutscheln; abreiben.

Wusnadnić (*k.* wu 1., snadnić, snadn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum snadny machen, geringfügig machen; so -, erleichtert werden.

Wusnjenje, a, *sr.* das Einschlafen, Entschlafen.

Wusnopčkować VI. (*k.* snopčkować v. snopčk, s. snop), in kleine Bündel aufbinden (den Lein).

Wusnować V., aushaspeln; zu Ende raffen; fertig scheeren (vom Weber); ausschnecken mit der Wasserschnecke (den Teich), ausplumpen; so -, sich satzweise forthaspeln d. h. entschlüpfen (v. Kindern); fortschieben (von Schlangen und dergl.).

Wusnyć (st.: wuspnyć; *k.* sp-ać) II., entschlafen, einschlafen; wusnjeny, eingeschlafen, entschlafen.

Wusonarić IV., austräumern, träumerische Dinge zu treiben aufhören.

Wusowjerić so IV., sich auslichten vom Höhenrauch.

Wuspać (*k.* spać; *přich.* wuspju) I., wuspawać V., durch Schlafen entgehen, im Schlafe nicht merken, verschlafen; hrimanje sym wuspał, das Gewitter habe ich verschlafen; so -, ausschlafen; sy so wuspał? hast du ausgeschlafen?; erschlafen werden, im Schlafe nicht gemerkt werden.

Wuspařnić (*k.* wu 1., sparnić v. sparn-y) IV., -njeć V., -njować VI., schläfrig machen; so -, sich -; schläfrig werden. *Pl.*

Wuspařnjomny, a, e, schläfrig zu machen.

Wuspěch, a, *m.* (*k.* spěch), schneller Fortgang, Fortschritt; -čšny, a, e, ihn betreffend.

Wuspěchować so VI., sich genugsam beeilen.

Wuspěwać V., aussingen; ausbeten.

Wuspowjedać V., ausbeichten, někoho; so -, zu Ende beichten, něčeho, etwas.

Wusprawnić (*k.* wu 1., sprawnić v. sprawn-y) IV., -njeć V., -njować VI., rechtlich, rechtschaffen machen; rechtfertigen; so -, sich -; rechtlich werden.

Wusprawnjawy, a, e, rechtlich machend.

Wusprawnjomny, a, e, rechtlich zu machen.

Wuspytować VI., zu Ende versuchen; ausprobiren.

Wusrać (*k.* wu 1. u. 2., srać; *přich.* wuseru) I., wusrawać V., ausscheißen, Excremente auswerfen; bescheißen, daher: wusrany, beschissen, *W.*; so -, scheißen, sich ausscheißen; ausgeschissen werden.

Wusranc, a, *m.* (*k.* wusran-y), Ausgeschissener; Scheißkerl.

Wusrjedźawosć, e, *ž.* Excentricität. *Pl.*

Wusrjedźawy, a, e (*k.* wu 2., srjedź-ić), = wotsrjedźawy: -wa móc, Centrifugalkraft. *Pl.*

Wusrěbać V., -bować VI., -bnyć II., ausschlürfen.

Wusrjedźny, a, e, excentrisch. *Č.*

1. **Wustać** I. & wustejeć III. (*k.* wu 1., stać, stejeć; *přich.* bloß: wusteju III.; *podź. min. č.* wustał I. & wustejał III., durch Stehen erlangen; erstehen; durch Stehen zusammendrücken, zusammentreten, z. B. trawu, das Gras; dźěru, ein Loch; stehend ausdauern; so -, sich müde stehen; durch Stehen alle werden, austrocknen, woda; auch: = so wustejeć.

2. **Wustać** (*k.* wu 1., stać; *přich.* wustanu II.; *podź. min. č.* wustal) I.

(II.), wustawać V., -stawować VI., ermüden, kraftlos, matt werden; ausstehen, ertragen, z. B. strach; erdulden: sy wjele wustał? hast du viel ausgestanden?

1. **Wustaće**, a, *sr.* das wustać; Ermüdung.

2. **Wustaće**, a, *sr.* das wustać; = wustejenje, Einsicht, Verständigkeit und dergl.

Wustajadło, a, *sr.* (*k.* wustaj-eć), Mittel zum Feststellen ꝛc.

Wustajawy, a, e (*k.* wustaječ), festsetzend; ausstellend.

Wustaječ, s. wustajić.

Wustajenica, y, *ž.* Ausstellung; -cyny, a, e, der A.

Wustajenje, a, *sr.* das wustajić; Satzung, Bestimmung; -hnady, Heilsordnung; Ordensregel. (*CK.* 60.)

Wustajeński, a, e, Einsetzungs-, Satzungs-.

Wustajeŕ & *husć.* wustajowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Festsetzer; Aussteller, -in; -ŕski, a, e, Aussteller-.

Wustajeŕnja, e, *ž.* Ausstellungslocal, -gebäude; -ŕniny, a, e, des A.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, es betreffd. *Pl.*

Wustajić statt wustawić (*k.* wu 1. u. 2, stajić) IV., -jeć V., -jować VI., festsetzen, anordnen, bestimmen; aussetzen, auszusetzen haben; ausstellen, tadeln; so -, festgesetzt, ausgesetzt, ausgestellt werden.

Wustajłiwy, a, e, festsetzbar; aussetzbar; ausstellbar.

Wustajny, a, e, Festsetze-, Bestimmungs-; Ausstellungs- ꝛc.

Wustajomny, a, e, festzusetzen; auszustellen ꝛc.

Wustajowaŕ, s. wustajeŕ.

Wustanu, s. wustać 2.

Wustanyć (*k.* wu 2., stanyć; *přich.* wustanu; *podž. min. č.* wustanył) II., wustawać V., aus der Mitte heraus aufstehen und hervortreten, postanyć a wustupić.

Wustarać so V., ausſorgen; sebi w., durch Sorgen sich verschaffen.

Wustaty, a, e (*podž.* v. wustać); ausgestanden; ermüdet.

Wustaw, a, *m.* (*k.* wustaw-ić = wustajić), Anstalt; -wk, Statut; Feststellung, Anordnung; čłowske wustawki, menschliche Satzungen; -wny, -kowy, a, e, sie betreffend.

Wustawa, y, *ž.* Constitution, Verfassung; -winy, a, e, der V.; -wowy, a, e, sie betreffend.

Wustawać, s. wustać 1. u. 2. & wustanyć; wustawacy, *podž.* müde, nachlassend.

Wustawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* wer leicht müde wird; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wustawny, a, e, *pr.* 2. zu wustaw.

Wustejaty, a, e, verstehend, Einsicht habend.

Wustejeć, s. wustać 1.

Wustejeć (auch wustojeć) **so** (*k.* wu 1., stejeć) III., sich verstehen auf -, Einsicht haben in -; so něšto wustejeć, so na něšto w., so do něčeho w., sich auf etwas verstehen; to so ty njewustejiš, das verstehst du nicht.

Wustejenje, a, *sr.* das wustejeć so.

Wusto*, a, *sr.* (eigentl. husto), Mund; Mundvoll, *DŁ.*; -sta, *mn.* Lippen, Mund; z hustami, mündlich; -stowy, -stny, a, e, Mund-, Lippen-.

Wustoj, a, *m.* (*k.* wustoj-eć so, alt = wustejeć so), Verständniß, Einsicht, Kenntniß.

Wustojniwy = wustojny. *Kr. Khr.* 307.

Wustojnosć, e, *ž.* Verständigkeit; Einsicht, Kunde.

Wustojny, a, e & -nje (*k.* wustoj-eć so = wustejeć so; wustoj), verständig, einsichtig, kundig.

Wustorčenc, a, *m.* (*k.* wustorčen-y), Ausgestoßener.

Wustorčenje, a, *sr.* das wustorčić.

Wustorčeny, a, e, hervorgestoßen, protrusus.

Wustorčić (*k.* storčić) IV., wu-

storkać V., -storkować VI., hinausstoßen; ausstoßen; durch Stoßen verursachen, dźěru, ein Loch; ausrenken, z. B. ruku sej w., die Hand sich ausrenken.

Wustorčliwy, a, e, ausstoßbar (einmal).

Wustorčnik, a, *m.* Pteroloma (ein Käfer).

Wustorčny, a, e, Ausstoße-, Ausstoßungs-.

Wustorčomny, a, e, auszustoßen 2c. (einmal).

Wustork, a, *m.* Ausgestoßenes; Emporgetriebenes; Ausstoß.

Wustorkać, s. wustorčić.

Wustorkajomny & (v.-kować) wustorkujomny, a, e, auszustoßen.

Wustrica, y, *ž.* Auster, ostrea edulis; -cyny, a, e, der A.; -cowy, a, e, Auster-.

Wustričnišćo, a, *sr.* Austerbank.

Wustrjeć, -strěć (*k.* strjeć) I., -strjewać V., ausstrecken. *DL.*

Wustrojić IV., etwas anrichten, auspasteln; zusammensetzen.

Wustrowić (*k.* wu 1., strowić v. strow-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., gesunden machen, gesund machen, curiren; gehörig grüßen; tón je će něšto wustrowił, der hat dich 'was Ordentliches gegrüßt; mit Grüßen zu Ende sein, Jemanden nicht mehr grüßen; so -, sich gesund machen, sich auscuriren; gesund werden.

Wustrowjadło, a, *sr.* Mittel zum Gesundmachen.

Wustrowjawy, a, e, gesundmachend.

Wustrowjenity (*k.* wustrowjen-y) = wustrowliwy, sanabilis. *Sw.*

Wustrowjenje, a, *sr.* das wustrowić; Genesung; wustrowjeński, a, e, dazu gehörig.

Wustrowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wustrowić, -w-jeć), Gesundmacher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wustrowjomny, a, e, gesund zu machen.

Wustrowliwy, a, e, der gesund gemacht werden kann, heilbar, curirbar.

Wustrownik, a, *m.* Austerfischer, Hæmatopus ostralegus (Vogel).

Wustrowny, a, e (*k.* wustrow-ić), gesund machend, Gesundmachungs-, Cur-.

Wustrózbić IV., -bjeć V., nüchtern machen; so -, sich -; nüchtern werden.

Wustrózbjenje, a, *sr.* das wustrózbić; Ernüchterung.

Wustróžeć III., -žować VI., in Schrecken setzen; so -, sehr erschreckt werden, erschrecken; wustróžany, *podž.* erschrocken, bestürzt.

Wustróženje, -žowanje, a, *sr.* Erschrecken; Schreck.

Wustudnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wustudnyć.

Wustudnyć (*k.* studnyć) II., -dować VI., auskühlen, kühl werden.

Wustudźenje, -dźowanje, a, *sr.* das wustudźić.

Wustudźić (*k.* studźić) IV., wustudźeć V., -dźować VI., auskühlen machen.

Wustup, a, *m.* (*k.* wustup-ić, -p-ać), Wegtreten, Austritt, Weichen; Retirade, Rückzug; Episode; Absatz (in der Mauer; desgl. beim Schreiben); mórski wustup, Meerbusen, *Sł.*; wustup (wu 2.), Heraustreten; Auftritt; *Č.* Besteigung, na horu, des Berges; *DL.* = wostup.

Wustupić (*k.* wu 1. u. 2.) IV., -pać V., -pować VI., auf die Seite treten; weichen; durch Treten bewirken, austreten; hervor-, hinaustreten, hinausschreiten; austreten (in den Formen -pić u. -pować); wustupować, auch: großartig, mit stolzen Schritten einhergehen; so -, ausgetreten werden; so wustupić, sich stolz und breit hinstellen.

Wustupjenje, a, *sr.* das wustupić.

Wustupk, a, *m.* Austritt, *Kr. Khr.*; Altan; erhöhter Standpunkt; Digression; -ki, *mn.* Zickzack der Verschanzungen (milit.). *Č.*

Wustupka*, i, *ž.* Kiel, carina. *Rstk.*

Wustupnička, i, ž. Amphipleura, Rippenschiffchen (e. Alge). *Rstk.*
Wustupnina, y, ž. Hervorragung, prominentia. *Rstk.*
Wustupny, a, e (*k.* wustup-ić, wustup), Weiche- x.; Austritts- x.
Wustupować, s. wustupić.
Wustupowajo, soll heißen: wustupujo.
Wustupowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die stolz Einherschreitende; -řski, a, e, stolzirend.
Wustupujo, *překh.* 1. zu wustup-ować: einherschreitend, -stolzirend.
Wusturnyć = wustudnyć. *W.*
Wustyskać so V., aufhören bange zu sein.
Wustyskanje, a, *sr.* das wustyskać.
Wusud, a, *m.* (*k.* wusud'-ić = wusudźić), gefälltes Urtheil, Urtel.
Wusudnik, a, *m.* (*k* wusudn-y), Urtheilsverfasser, -sprecher; -kowy, a, e, des U.; -iski, a, e, ihn betreffend.
Wusudny, a, e (*k.* wusud), Urtheil-; Urtels-.
Wusudźawy, a, e (*k.* wusudź-eć), urtheilend, entscheidend, erkennend.
Wusudźenje, a, *sr.* das wusudźić.
Wusudźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wusudź-ić, -dź-eć), Urtheiler, Entscheider, Erkenner, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Wusudźić (*k.* wu 1., sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburtheilen, Urtheil fällen; entscheiden, erkennen; so -, geurtheilt, entschieden, erkannt werden.
Wusudźliwy, a, e, entscheidbar.
Wusudźny, a, e, Urtheils-, Entscheidungs-, Erkennungs-.
Wusudźomny, a, e, zu urtheilen, zu entscheiden, zu erkennen.
Wusuchnjenje, a, *sr.* trockener Schwund.
Wusuchnyć II., -chować VI., durch Schwund vergehen; ausdorrend schwinden, vergehen.

Wusukać V., auszwirnen (Garn); ausdrehen; so -, sich ausspitzen, herauswinden.
Wusuklować VI., ausspitzen; so -, sich -, herauswirren.
Wusunjenje, -suwanje, a, *sr.* das wusunyć.
Wusunyć (*k.* sunyć) II., wusuwać V., -suwować VI., hinausschieben, hervorstecken; jazyk, žahadło wusunyć, wusuwać, die Zunge, den Stachel herausstecken; so -, sich hinausschieben; entgleiten, entschlüpfen; entrutschen; hinausgeschoben werden.
Wusurowić IV., -wjeć V., das Rohe abthun; so -, auswüthen, ausstürmen.
Wusušawy, a, e (*k.* wusuš-ić), austrocknend.
Wusušenje, a, *sr.* Austrocknung.
Wusušeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wusuš-ić), Austrockner, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Wusušić (*k.* sušić) IV., -šeć V., -šować VI., trocken machen, austrocknen lassen, trocknen, dörren; so -, trocken werden, austrocknen (Wäsche), dorren (Obst).
Wusušliwy, a, e, austrockenbar; dörrbar.
Wusušnica, y, ž. Austrocknung, Darre; Schwund.
Wusušny, a, e, Austrockne-; Dörre-; leicht trocknend.
Wusušomny, a, e (*k.* wusuš-ić), auszutrocknen; abzudörren.
Wusuwać, s. wusunyć.
Wusuwaty, a, e, ausreckend, ausblöckend (Zunge); ausgleitend.
Wusuwka, i, ž. Lautausfall, Elision, *Č.*; -wcyny, a, e, dazu gehörig; -wkowy, a, e, Elisions-.
Wuswar, a, *m.* Ausscheltung; Tadel.
Wuswarić (*k.* wu 2., swarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., hinausschelten, durch Schelten hinaustreiben, ausschelten; so -, sich ausschelten; hinausgescholten werden.

Wuswarjenje, a, *sr.* das wuswarić.

Wuswarjomny, a, e, durch Schelten hinauszutreiben.

Wuswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., verleuchten, durch Leuchten verbrauchen, wolij, Oel; hinausleuchten; so -, durch Leuchten daraufgehen, zum Leuchten verbraucht werden; swěca so wuswěćuje, die Kerze ist im Ausbrennen begriffen, je so wuswěćiła, ist abgebrannt.

Wuswědčadło, a, *sr.* (*k.* wuswědč-eć), Beurkundungs-, Bezeugungsmittel. *Pl.*

Wuswědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuswědč-ić), Beurkunder; Bezeuger, -in, wobswědčeŕ.

Wuswědčić (spr. wuswědšić; *k.* wu 1. u. 2., swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., zu Ende beurkunden, überzeugen; (wu 2.), aussagen, bezeugen; so -, überzeugt, bezeugt werden.

Wuswědčliwy, a, e, bezeugbar.

Wuswědčomny, a, e, zu beurkunden; zu bezeugen.

Wuswěrnić (*k.* wu 1., swěrnić v. swěrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., treu, ehrlich machen; so -, sich -; treu, ehrlich werden.

Wuswětlawka, i, *ž.* Lichtputze.

Wuswětlenje, -lowanje, a, *sr.* Lichtwerden; Ausputzen.

Wuswětlić IV., -leć V., -lować VI., erleuchten; blank machen; auswichsen; so -, licht werden, erleuchtet, blank gemacht werden.

Wuswitać (*k.* switać) V., als Morgendämmerung vorübergehen, dahin sein; ausdämmern.

Wuswjećić IV., -ećeć V., wuswjećować VI., heiligen; ausweihen; zu Ende feiern.

Wuswobodźadło, a, *sr.* (*k.* wuswobodź-eć), Befreiungsmittel.

Wuswobodźenje, a, *sr.* das wuswobodźić.

Wuswobodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuswobodź-ić *&* -dź-eć), Befreier, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuswobodźić (*k.* wu 1. u. 2., swobodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., frei machen; befreien, někoho (*ž.*) z něčeho, Jemanden von etwas; so -, sich -; frei, befreit werden.

Wuswobodźliwy, a, e, befreibar.

Wuswobodźny, a, e, Befreier-, Befreiungs-.

Wuswobodźomny, a, e, zu befreien.

Wuswojenje, a, *sr.* Expropriation.

Wuswojić IV., -jeć V., -jować VI., enteignen, expropriiren.

Wusy, *mn.* (vrgl. wus-an-ica = husanica), Schnurrbart; -sowy, -sny, a, e, des Sch.; -saty, a, e, damit versehen; -sojty, a, e, dem ähnlich. *Muš.*

Wusyc (*k.* syc) I., -sykować VI., *W.* wusykać V., mit der Sense abmähen, ausmähen, hauen.

Wusyć (*k.* syć) I., -sywać V., -sywować VI., aussäen; aus dem Dung, der Kraft säen; so -, ausgesäet werden.

Wusyće, -sywanje, a, *sr.* das Aussäen.

Wusyd, a, *m.* (*k.* wusyd-ać), Seßhaftigkeit, Ansäßigkeit; -dny, a, e, seßhaft, ansäßig.

Wusydać, s. wusedźeć.

Wusydanje, -dnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wusydać.

Wusydlić (*k.* wu 1., sydlić) IV., -leć V., -lować VI., entsiedeln, wegsiedeln; so -, sich -.

Wusy[d]nyć so (*k.* wu 1. u. 2., sydnyć so) II., wusydać so V., wusydować so VI., sich breit, bequem hinsetzen; sich hinaussetzen.

Wusydrować VI., mit Reibekäse bestreuen; den Käse ausstreuen.

Wusyjomny, a, e, auszusäen.

Wusymjenić so IV., -njować so VI., sich aussaamen, den Saamen fallen lassen.

Wusyp, a, *m.* (*k.* wusyp-ać), *pom.* -pk, Aufgeschüttetes, Haufe, *P.*; Ausschütten; Ausgeschüttetes; -pny, a, e, es betreffend.

Wusypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., weg-, abschütten; ausschütten: so -, abgeschüttet, ausgeschüttet, verstreut werden; ausbrechen (als Ausschlag): na njeho je so wusypało, *W.* er ist von einem Friesel befallen worden.

Wusypicy, ow, *mn.* Masern; čeŕwjene w., Rötheln.

Wusypka, gew. -ki, *mn.* Friesel; -kowy, a, e, Friesel-.

Wusypnyć, -pować, s. wusypać.

Wusypolić IV., -leć V., fein ausschütten, ausstreuen.

Wusyty, a, e, ausgesäet; -te polo, symjo, aus der Kraft, dem Dung gebracht durch langes Säen.

Wusyw, a, *m.* Aussaat; -wowy, a, e, Aussaat-.

Wusywaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aussäer, Streuer, in.

Wusywki, *mn.*, eigentl. husewki, ausgesichtete Spreu. *DL.*

Wušawa, y, *ž.* Barsch (Fisch). *DL.*

Wuščeć (*k.* ščeć) III., durch Uriniren von sich geben, ausseichen.

Wušćedrić IV., -rjeć V., krümchenweise ausstreuen; ausbröckeln.

Wušćerak, a, *m.* Zähnefletscher, Umbenennung des Hundes. *W.*

Wušćip, a, *m.* (*k.* wušćip-ać), gänzliches Pflücken *rc.*: Auskneipen, Auszwicken; -pny, a, e, es betreffend.

Wušćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., gänzlich, sämmtlich pflücken, abpflücken; ordentlich zwicken; mit Pflücken oder Zwicken fertig sein, es nicht mehr thun; auskneipen; ausbeizen, ausätzen; so -, sich ordentlich kneipen *rc.*; ausgebeizt *rc.* werden.

Wušćipajomny, a, e, abzupflücken (Mehreres); auszubeizen *rc.*

Wušćipnjomny, a, e, abzupflücken (einmal).

Wušćipny (*k.* wušćip-ać) & wušćipliwy, a, e, kneipend, spöttisch. *Č. P.*

Wušćowkać (*k.* šćowkać) V., mit Bellen fertig sein, nicht mehr bellen; ausbellen.

Wušćwać (*k.* šćwać; *přich.* wušćuju; *podž. min. č.* wušćwał, *ćr.* wušćwany) I., wušćuwać V., wušćuwować VI., tüchtig hetzen, loshetzen, psa na někoho, den Hund auf Jemanden; so -, losgehetzt werden.

Wušeptać V., -pnyć II., auslispeln; heimlich ausrichten, sagen.

Wušěrić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausbreiten, ausdehnen; so -, sich -; breit dasitzen.

Wuši, s. wucho.

Wušička, i, *ž.* Sprühpilz, Auricularia. *Rstk.*

Wušić (*k.* wu 1., šić; *přich.* wušiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., ernähen, durch Nähen gewinnen; hineinnähen, ausnähen, dźěrku, ein Löchelchen; sticken (als *wosp.* und *husć.*).

Wušiće, a, *sr.* das wušić.

Wušik, a, *m.* (*k.* šik), Geschick, Geschicklichkeit.

Wušiknosć, e, *ž.* Geschicklichkeit, Anstelligkeit.

Wušikny, a, e & -nje, geschickt, anstellig.

Wušikować so VI., sich schicken, sich anstellig in etwas finden.

Wušiły, wušity, *podž. min.* von wušić.

Wušiplić IV., *dk.* von šiplić, ausklauben, ausfinzeln.

Wušity, a, e (*k.* wuch-o), Ohren-, in: wušity swědk, Ohrenzeuge.

Wušiwać, s. wušić.

Wušiwajomny, a, e, zu sticken *rc.*

Wušiwanka, i, *ž.* (*k.* wušiwan-y), Stickerei; -ncyny, a, e, der St.; -nkowy, a, e, Stickerei-.

Wušiwaŕka, i & -ŕniča, e, *ž.* Stickerin; -ŕcyny, -ŕničiny, a, e, ihr gehörig; -ŕkowy, -čowy, a, e, sie betreffend; -ŕski, a, e, Sticker-.

Wuškałobić IV., -bować VI., Falz, Rinnen, Höhlung aushauen, ausstemmen.

Wuškaty, a, e (*k.* wušk-o), mit kleinen Hänkeln *rc.*

Wuškerjeda, y, *ž.* Ausgekacktes.

Wuškerjedźić IV., auskacken;

so -, sich entleeren; z někim so w., aufhören Stänkerei zu treiben, zu streiten.

Wušklećcować VI., ausglasen, mit Glasscheiben versehen.

Wušklećčić IV., ausglasiren.

Wuško, a, *sr.*, *pom.* v. wucho; Lasche; Ohrläppchen (des Schuhes).

Wuškoda*, y, *ž.* (*k.* wuškod'-ić = wuškodźić), Beeinträchtigung; wuškodźiny, a, e, der B.; -ódny, a, e, beeinträchtigend. *Pl.*

Wuškodźawy, a, e (*k.* wuškodź-eć), gern beeinträchtigend.

Wuškodźenc, a, *m.* (*k.* wuškodźen-y), der Beeinträchtigte; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wuškodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuškodź-ić & -dź-eć), Beeinträchtiger, -in; -ŕski, a, e, Beeinträchtiger-.

Wuškodźić (*k.* wu I., škodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., schaden, beschädigen, Schaden verursachen, beeinträchtigen, někomu & někoho, Jem.; so -, seine Schädlichkeit verlieren.

Wuškodźliwy, a, e, beeinträchtigbar.

Wuškodźny, a, e, Beeinträchtige-.

Wuškodźomny, a, e, zu beeinträchtigen.

Wuškojty (*k.* wušk-o) & *W.* wuškowaty, a, e & -jće, -ace, dem wuško ähnlich; auriculatus (botan.).

Wuškować (*k.* wuško) VI., hänkeln, mit Hänkel(n) versehen; wuškowany, gehänkelt; so -, gehänkelt werden.

Wuškrabać V., -bować VI., -bnyć II., auskratzen, ausschaben.

Wuškrabanki, ow, *mn.* Ausgekratztes; Ausschabsel.

Wuškrabk, a, *m.* Ausschabsel.

Wuškrěć I., -ćwać V., auskreischen, ausschmelzen.

Wuškrěwanca, y, *ž.* Ausgeschmolzenes; Schmiedeschlacke.

Wuškripić IV., -pać V., ausknirschen.

Wuškropić IV., mit dumpfer, heiserer Stimme aufhören zu reden oder zu husten.

Wušlapać V., -šlapnyć II., aufschlucken; geschwind aufessen; wegfischen; so -, aufgeschluckt werden; ausgeworfen werden; herauskommen.

Wušlebjerdować VI., streifenweise verbrauchen.

Wušlewjerić IV., -rjować VI., mit Schleier ausputzen.

Wušlimp, a, *m.* (*k.* wušlimp-ać), Dängel (am Kleide); -pny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wušlimpać & -šlumpać (*k.* šlimpać), -potać V., -pować VI., beschlumpern, mit Koth beschmutzen (das Kleid); so -, sich -; beschlumpert werden.

Wušlingorić so IV., -rjeć so V., den Begattungssaamen abschlagen.

Wušmatać & -šmjatać V., wušmatować VI., -tnyć II., herauswickeln, ausspitzen, entwirren; so -, sich -.

Wušnica, y, *ž.* Ohrlöffel; Mumps; -nicyny, a, e, des O.; -ničny, a, e, Ohrlöffel-. *Č.*

Wušnik, a, *m.* (*k.* wušń-y), Ohrfinger; -iči, a, e, ihn betreffend.

1. **Wušny**, wušowy, a, e (*k.* wuch-o, wuš-i), Ohren-; -na spowjedź, Ohrenbeichte, spowjedź do wucha.

2. **Wušny** statt wužitny, a, e, nütze; to ći ničo wušne njeje, das ist dir nichts nütze; njewušny, nichtsnutzig.

Wuštapać (*k.* štapać) V., wuštapić, -štepić IV., = wukałać, wukałnyć. *W.*

Wušusnyć II., -skać V., schnell ausspringen, herausfahren; ausschießen.

Wušwjernosć, e, *ž.* Schlankheit.

Wušwjerny, a, e & -nje, schlank, schlankleibig.

Wutajić IV., -jeć V., genugsam verhehlen, verbergen; so -, sich -.

Wutčenje, a, *sr.* das Einschießen, der Einschuß.

Wutčić IV., einschießen (v. Weber).

Wutery (= wutory), *scil.* dźeń: wutery přińdu; do wutera (v. wuter oder wutero) njepřińdu; = wutoru přińdu, ich komme den Dienstag; do wutory njepřińdu, ich komme vor D. nicht.

Wutk, a, *m.* Einschuß, Einschußgarn; Kern, Gehalt, Kraft und Saft.

Wutkniwy, a, e & -wje, kernig, gehaltreich.

Wutłać I., ausmodern, ausmorschen, ausfaulen.

Wutłóčenje, a, *sr.* das wutłóčić.

Wutłóčić (*k.* tłóčić) IV., -čeć V., -čować VI., heraus-, hervordrücken, ausdrücken, auspressen, dämpfen, wohen, *Ó.* auch: hněw, den Zorn; ausdrücken (Fensterscheibe rc.); so -, sich recht ordentlich drücken, pressen; sich hinausdrängen; gedämpft, unterdrückt werden.

Wutłóčliwy, a, e, ausdrückbar.

Wutłóčny, a, e, Ausdrücke-.

Wutłóčomny, a, e, auszudrücken.

Wutłosć, e & wutłota, y, *f.* Kraftlosigkeit; Mattheit, Mattigkeit.

Wutły (*k.* wu, tł-ić), a, e & wutle, mit leerem Magen, schmachtend, verschmachtet; z wutła, dumpf, matt; wutle zaklinčeć, matt, dumpf ertönen; wutle bječeć.

Wutłaty, a, e, schmachtend, aus Mangel welkend.

Wutlić (*Kh. Kh.*) IV., wutleć V., -łować VI., verschmachten.

Wutlik, a, *m.* Weichohrchen, Malaxis, *Rstk.*

Wutń, wutnu, *kaz.* & *přich.* zu wućeć.

Wutočić IV., -čeć V., -čować VI., auszapfen; auswühlen; ausschleifen.

Wutołc I., -łkać V., -łkować VI., ausstampfen.

Wutołčenje, -łkanje, a, *sr.* das wutołc. [litz.

Wutołčicy, -čic, *mn.* Dorf Weid-

1. Wutora, y, *f.* (*k.* wutor-y), *pom.* -rka, Dienstag; -riny, a, e, des D.; -rny, -rniši, a, e, dienstägig.

2. Wutora & *W.* wutera, ow, *mn.* [wutoro, *sr.*, *Kil.*] (*k.* wutr-je-ć, wutr-u, s. das), *pom.* -rka, Kimme, Zarge (des Fasses); -rowy, a, e, der K.; -raty, a, e, mit K.

Wutoračk, a, *m.* (*k.* wutora 2.), Zargenzieher (Böttcher).

Wutorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., wutorhnyć II., ausreißen, ausraufen; so -, sich los reißen, sich entreißen, einreißen; entfahren; ausgerissen werden.

Wutorhajomny & *pokh.* wutorhnjomny, a, e, auszureißen, auszuraufen.

Wutorny, -niši, a, e (*k.* wutor-a), Dienstags-; dienstägig.

Wutory, a, e (*Sł.* wtory; vrgl. wotry), *Hčb.* der zweite, der andere (von Zweien), alter. (Veraltet.)

Wutrać (*k.* trać; *přich.* wutraju) I., -trawać V., ausdauern, aushalten; ausstehen; so -, ausgehalten, dausgestanden werden.

Wutradać (*k.* wu 1., tradać) V., -dować VI., mit Darben zu Ende sein, nicht mehr darben; ja sym něšto wutradał, ich habe ordentlich darben müssen.

Wutrajliwy, a, e (*k.* wutraj-u v. wutrać), aushaltbar.

Wutrajnosć, e, *f.* Ausdauer.

Wutrajny, a, e, Aushalte-; ausdauernd; erträglich.

Wutrajomny, a, e, auszuhalten, auszustehen.

Wutřasć (*k.* wu 1. u. 2., třasć; *přich.* wutřasu) I., -sować VI., -snyć (selten) II., abschütteln, auf-, zusammenschütteln; ausschütteln; so -, sich -; abgeschüttelt rc. werden.

Wutřasenje, a, *sr.* das wutřasć.

Wutřask, a, *m.* Ausgeschütteltes.

Wutřaskać V., austrotzen.

Wutřasliwy, a, e, auf-, ausschüttelbar rc.

Wutřasnica, y, *f.* ausgeschütteltes Stroh.

Wutřasnik, a, *m.* Bund ausgeschüttelten Wirrstrohes.

Wutřasny, a, e, Auf-, Ausschüttele- rc.

Wutřasomny & *husć.* wutřasujomny, a, e, auf-, auszuschütteln rc.

Wutřasować, s. wutřasć.

Wutřasowař, rja, *m.*, -řka,

i, ž. Auf-, Ausschüttler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wutřeć, s. wutrjeć.

Wutřěl, a, *m.* (*k.* wutřěl-ić), Schuß; -luy, a, e, Schuß-. *Sł.*

Wutřělejomny (*k.* wutřěl-eć), a, e, zu verschießen.

Wutřělenje, a, *sr.* das wutřělić.

Wutřělić IV., -leć V., -lować VI., abschießen, losschießen; hinausschießen; -leć, auch: verschießen (die Munition), drob, smud; so -, abgeschossen werden; so wutřěleć, sich ziemlich lange schießen; sich müde schießen; die Munition verschießen; verschossen werden (Munition).

Wutřělk, a, *m.* was ausgeschossen wird, Schuß. *Sł.*

Wutřělny, a, e (*k.* wutřěl-ić, wutřěl), Abschieß-; Schuß-.

Wutřělomny, a, e, loszuschießen.

Wutřěwać, s. wutrjeć.

Wutrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., ausbrauchen, ganz verbrauchen; so -, verbraucht werden.

Wutrjebajomny, a, e, auszubrauchen.

Wutrjebanje, a, *sr.* das wutrjebać.

Wutrjeć & gew. wutřěć (*k.* trjeć, třěć; *přich.* wutru, wutrjeju & wutřěju; *kaz.* wutri, wutrjej, wutřěj; *podž. min. č.* wutrjeł, -třěł, *čŕ.* -trjety, -třěty) I., wutrjewać (wućerać statt: wu-t'-e-r-ać, ungebr.), wutřěwać V., -wować VI. (abreiben, ausreiben, veraltet; daher: wutora 2.); abwischen, abtrocknen; auswischen; sebi rucy wutrjeć, sich die Hände abwischen, abtrocknen; zu Ende brechen (Flachs), mit Brechen fertig sein; sće hižom wjele lenu wutrjeli? habt ihr schon viel Flachs gebrochen?; so -, sich abwischen, abtrocknen; ab-, ausgewischt, gebrecht werden.

Wutrjeće, a, *sr.* das wutrjeć.

Wutrjech, a, *m.* Treffer, rechtes Treffen.

Wutrjechenje, a, *sr.* Treffen.

Wutrjechić IV., -cheć V., wutrjechować VI., recht treffen, r. machen; někomu w., es Jemandem gerade recht machen, seine Weise treffen.

Wutrjejliwy, a, e, ab-, auswischbar.

Wutrjejny, a, e, Ab-, Auswischungs-.

Wutrjejomny, a, e, ab-, auszuwischen.

Wutrjewać, s. wutrjeć.

Wutroba, y, *ž.*, *pom.* -bka, -bička, -bčička, Inneres, Eingeweide in: na tšč wutrobu, natšćwutrobu, auf leeren Magen, bei leerem Magen, noch nüchtern; bes.: Herz; staj wutrobu swěru d. i. w swěru, *SP.* 184, 2, stelle das Herz auf die Treue (auf meine Tr.), vertraue der Treue; z wutrobu, herzlich; Gemüth, Gesinnung; Muth, Herzhaftigkeit; Herzform; Herzchen; moja wutrobička, mein Herzchen!; wutrobny, a, e, Herz-, herzlich.

Wutrobaty, a, e, mit Herzen, Herzformen versehen.

Wutrobićić (*k.* wutrobit-y) IV., wutrobićeć V., herzhaft machen, ermuthigen; so -, sich -; herzhaft, ermuthigt werden. *Pl.*

Wutrobićiwosć, e, *ž.* Herzhaftigkeit.

Wutrobićiwy = wutrobity. *W. p. B.* 171; 345.

Wutrobićomny, a, e, zu ermuthigen.

Wutrobisko, a, *sr.* (*k.* wutrob-a), großes oder abscheuliches Herz.

Wutrobitosć, e, *ž.* Herzhaftigkeit, Muth, Beherztheit.

Wutrobity (*k.* wutrob-a), a, e & -iće, beherzt, herzhaft, muthig.

Wutrobka, *pom.* von wutroba.

Wutrobkować VI., Jemanden „Herzchen" nennen.

Wutrobnaty, a, e (*k.* wutrobn-o), mit starker Brust.

Wutrobnić (*k.* wutrobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., herzlich machen; so -, sich -; herzlich werden, sein. *Pl.*

Wutrobnik, a, *m.* (*k.* wutrobn-y), Herzensfreund; Herzenskündiger; -iski, a, e, des H. *Pl.*

Wutrobniwosć, e, *ž.* Herzlichkeit, Gemüthlichkeit.

Wutrobniwy, a, e & -wje, herzlich, gemüthlich.

Wutrobnjo, *Kr. Khr.* 303 & wutrobno, a, *sr.*, *Sw.* (*k.* wutrobn-y), Brust, bróst; = wutroba, *Kh. Kh.* 11; wutrobnjowy, a, e, der Brust.

Wutrobnosć, e, *ž.* Herzlichkeit.

Wutrobny, a, e & -nje (*k.* wutrob-a), Herzen-, Herzens-; -ne zelo, Potentilla Anserina; -ne kwětki, Parnassia; -na žiła, große Aorta; -ny spink, Herzgespann; herzlich.

Wutrobojtosć, e, *ž.* Herzförmigkeit.

Wutrobojty (*k.* wutrob-a) & *W.* wutrobowaty, a, e & -oje, -aće, herzähnlich, herzförmig.

Wutrobowy, a, e (*k.* wutrob-a), Herzen betreffend; Herz-.

Wutru (*k.* tr-ć = tr-je-ć) = wutrjeju: ich werde abreiben, abwischen. (Veraltet.)

Wutrubić IV., -bjeć V., -bować VI., ausblasen, ausposaunen; aussaufen.

Wutrusnica, y, *ž.* Sporenbehälter, sporangium, *Rstk.*

Wutrusy, ow, *mn.* Keimkörner, sporae, *Rstk.*

Wutrusyć IV., -trušeć V., ausstäuben, ausstieben.

Wutrušenje, a, *sr.* Ausstäubung.

Wutuchnyć (*k.* wu 2., tuchnyć) II., -chować VI., die Dumpfigkeit verlieren.

Wutulić so IV., -leć so V., -lować so VI., sich ausbücken, durch Niederbeugen entgehen.

Wutupa, y, *ž.* (*k.* wutup-ić), Stumpfmachung; Verwüstung; Zerstörung; -pny, a, e, Stumpfmachungs- ꝛc.

Wutupić (*k.* tupić) IV., -pjeć V., -pjować VI., erstumpfen machen, stumpf machen, abstumpfen, nóž; verwüsten, zerstören (eine Stadt); so -, stumpf gemacht, zerstört werden.

Wutupjadło, a, *sr.* Zerstörungswerkzeug.

Wutupjawy, a, e, abstumpfend; zerstörend.

Wutupjenje, a, *sr.* Zerstörung.

Wutupjeŕ, rja, *m.* Abstumpfer; Zerstörer; -ŕski, a, e, Zerstörer-.

Wutupjomny, a, e, abzustumpfen; zu zerstören.

Wutupliwy, a, e, zerstörbar; abstumpfbar.

Wutupny, a, e (*k.* wutup-ić, wutup-a), Abstumpfe-, Zerstöre-; Zerstörungs-; vertilgbar; njewutupna wjesełosć, unverwüstl. Fröhlichkeit. *SP.* 23.

Wutwar, a, *m.* (*k.* wutwar-ić), Ausbau; Form, Abbildung; -rny, a, e, ihn, sie betreffend, plastisch. *Č.*

Wutwarić (*k.* wu, twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ausbauen, zu Ende bauen; ausbauen; hinausbauen; so -, sich ausbauen; sich draußen, außerhalb (des Dorfes ꝛc.) anbauen; ausgebaut werden.

Wutwarjenje, a, *sr.* das wutwarić.

Wutwarjomny, a, e, hinaus-, auszubauen.

Wutwark, a, *m.* (*k.* wutwar-ić), Ausbau, Oerker, vorgeschobener Anbau, podium, *Sw.*; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wutwarliwy, a, e, hinaus-, ausbaubar.

Wutwor, a, *m.* Gebilde, Formation; -rowy, a, e, des G., der F.

Wutworić IV., -rjeć V., -rjować VI., formiren, ab-, ausformen, ausbilden; wutworjeny, effiguratus, *Rstk.*

Wutykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., vollstopfen, ausstopfen, z něčim, mit etwas; aufstecken (Kleider); hinausstecken; vorrecken, hervorstecken; -kować & -knyć, auch: vorhalten, vorwerfen, exprobrari; so -, sich bestecken, voll-, ausstopfen; vollgestopft, hinausgesteckt werden.

Wutykajomny, a, e, vollzustopfen.

Wutykanc, a, *m.* Orgya (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wutykanliwy, a, e (*k.* wutykan-y), vollstopfbar. *Pl.*

Wutyknjomny & *husć.* wutykajomny, a, e, aufzustecken (Kleider); hinauszustecken; vorzuwerfen.

Wutykować (*k.* tyka) VI., ausstacken, mit Stacken versehen.

Wutykowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausstopfer; Vorwerfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wutyranić (*k.* tyranić v. tyran) IV., -nować VI., als Tyrann erwerben, sich zuziehen, sebi něšto, sich etwas tyrannisch erzwingen; aufhören Tyrann zu sein.

Wutyšenje, a, *sr.* das wutyšić.

Wutyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wutyš-ić, -š-eć), Abängstiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wutyšić (*k.* tyšić) IV., -šeć V., -šować VI., abängstigen; so -, sich -; abgeängstigt werden.

Wutyšliwy, a, e, abängstigbar.

Wutyšny, a, e, Abängstige-.

Wutyšomny, a, e, abzuängstigen.

Wuwab, a, *m.* (*k.* wuwab-ić), Herausforderung; -bny, a, e, sie betr. *Pl.*

Wuwabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., herauslocken; herausfordern; so -, sich -; herausgelockt, herausgefordert werden.

Wuwabjawy, a, e, herauslockend; herausfordernd.

Wuwabjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Herauslocker, Herausforderer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwabjomny, a, e, herauszulocken; herauszufordern.

Wuwabliwy, a, e, herauslockbar; herausforderbar.

Wuwabny, a, e (*k.* wuwab-ić, wuwab), Herauslocke-; Herausforderungs-.

Wuwadźić so IV., zu Ende zanken, streiten.

Wuwaha, i, *ž.* (*k.* wuwah'-ić = wuwaž-ić), Abwiegung, Abwägung; -zyny, a, e, der A.

Wuwal, a, *m.* (*k.* wuwal-ić so), Sich-Herauswälzen, Ausbruch; -lny, a, e, Ausbruch-.

Wuwalenje, a, *sr.* das wuwalić.

Wuwalička, i, *ž.* Kelchstäubling, Arcyria (ein Pilz). *Ralk.*

Wuwalić (*k.* wu 1. u. 2., walić) IV., -leć V., -lować VI., im Stande sein zu wälzen, erwälzen; aufwälzen, horu na horu, Berg auf Berg; woči wuwalować, die Augen rollen und groß machen: glotzen, na někoho; wuwaleć, auswirken, durchkneten, často, den Teig; wuwaleć někoho, niederwerfen, auch: durch Wälzen beschmutzen; -lić, -leć, -lować, hinauswälzen; so -, sich hervorwälzen, heraus-, hinauswälzen, na někoho; irrumpere, losstürzen auf Jemanden; sich durch Wälzen beschmutzen; so -lić, auch: plötzlich erscheinen; woči so wuwalujetej, die Augen ragen hervor; hervor-, heraus-, hinausgewälzt werden.

Wuwaliny, *mn. ž.* ausgewälzte Bruchstücke.

Wuwality, a, e & -ićo, hervorragend; -tej woči, gewölbte, hervorstehende Augen.

Wuwalny, a, e (*k.* wuwal-ić, wuwal), Erwälze-, Aufwälze-; Auswälze-; Ausbruchs-; stürmisch.

Wuwar, a, *m.* (*k.* wuwar-ić), Sud; sumpfige Feld-, Wiesenstelle. *Č.*

Wuwarn, y, *ž.* Abgekochtes; Aussud, Absud; -rny, a, e, dazu gehörig.

Wuwarić (*k.* wu 1. u. 2., warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., erkochen, durch Kochen bewirken rc.; viel kochen; ta je něšto wuwariła, die hat 'was Ordentliches zusammengekocht; auskochen; so - (wu 1.), heraustreten (vom Wasser sumpfiger Stellen), *W.*; (wu 2.), auskochen; ausgekocht, eingekocht werden.

Wuwarjawy, a, e, auskochend.

Wuwarjomny, a, e, auszukochen.

Wuwarliwy, a, e, auskochbar.

Wuwarny, a, e (*k.* wuwar-ić, wuwar), Erkochungs-; Auskochungs-; Absud-.

Wuwažawy, a, e (*k.* wuwaž-eć), überwägend; erwägend; auswiegend.

Wuwaženje, -žowanje, a, *sr.* das wuwažić.

Wuwažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuwaž-ić, -ž-eć), Auswieger, Ausgleicher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwažić (*k.* wu 1. u. 2., wažić) IV., -žeć V., -žować VI., überwägen, durch Uebergewicht niederdrücken, *P.*; erwägen, überdenken, *Č.*; (jur.) verhandeln, erkennen, *Č.*; auswägen, auswiegen; abwägen, ausgleichen; so -žić, -žeć, -žować, erwogen, verhandelt, ausgewogen werden.

Wuwažk, a, *m.* Erwogenes; Abgewogenes, *Č.*; Aus-, Abgewägtes; Uebergewicht; Ausschlag.

Wuwažliwy, a, e, auswägbar 2c.

Wuwažnosć, e, *ž.* Bedächtigkeit, Umsicht; Uebermichtigkeit.

Wuwažny, a, e (*k.* wuwaž-ić, wuwah-a), Ueberwäge-; Erwäge-, bedächtig; Verhandlungs-; Auswiege-; Uebergewichts-, überwichtig; den Anschlag gebend.

Wuwažomny, a, e (*k.* wuwaž-ić), zu erwägen; auszuwiegen 2c.

Wuwěć (*k.* wu 1. u. 2., wěć) I., -ěwać V., -ěwować VI., davon wehen; durch Wehen ermachen; wčera je něšto wuwělo, *nwos.* gestern hat es 'was Ordentliches zusammengeweht; verwehen, puć, *W.* den Weg, zawěć; hinauswehen; ausworfeln, durch Worfeln herausbringen; zu Ende worfeln, žito; so -, verweht, hinausgeweht, geworfelt werden.

Wuwědomić (*k.* wu 1., wědomić v. wědom-y) IV., -mjeć V., -mjować VI., benachrichtigen; so -, sich -; benachrichtigt werden. *Č.*

Wuwějeŕ, -wěwaŕ, rja, *m.* Ausworfler, Reiniger.

Wuwějki, *mn.* das, wovon das Getraide durch Worfeln gereinigt wird: Spreustaub; -kowy, a, e, Spreustaub-.

Wuwějny, a, e, Worfelungs- 2c.

Wuwějomny, a, e, durch Worfeln zu reinigen.

Wuwěncować VI., mit Kränzen behängen.

Wuwěnować VI., die Braut ausstatten.

Wuwěra*, y, *ž.* (*k.* wuwěr-ić), Credit, Borg; -rny, a, e, Credit-.

Wuwěrić (*k.* wu 1. u. 2., wěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., creditiren, *Č.*; (wu 2.), auf Credit nehmen; durch Borg gewinnen, *Č.*; aufhören zu glauben, zu trauen; so -, creditirt 2c. werden.

Wuwěrićel*, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Creditgeber, -in; -lski, a, e, ihn betreffd.

Wuwěrjawy, a, e, creditirend 2c.

Wuwěrjenje, a, *sr.* das wuwěrić.

Wuwěrjomny, a, e, zu creditiren 2c. *Pl.*

Wuwěrliwy, a, e, creditirbar 2c.

Wuwěrnić IV., -njeć V., bewahrheiten, als wahr nachweisen.

Wuwěrnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wuwěrn-y), Creditnehmer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuwěrnistwo, a, *sr.* Creditwesen.

Wuwěrny, a, e (*k.* wuwěr-ić, wuwěra), Creditir-, Creditirungs-; Credit-.

Wuwěsćenje, a, *sr.* das wuwěsćić.

Wuwěsćić (*k.* wu 1., wěsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vergewissern; gewiß, sicher machen; versichern, in Sicherheit bringen 2c.; so -, sich -; sich sicher, gewiß machen; sich versichern, něčeho, einer Sache; gewiß, sicher gemacht, versichert werden. *Pl.*

Wuwěsćomny, a, e, gewiß zu machen 2c.

Wuwěšćić (*k.* wu 1. u. 2., wěšćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., ausprophezeihen, durch Prophezeihen, durch Wahr- oder Weissagen herausbringen; aufhören zu prophezeihen; so -, durch Prophezeihen herausgebracht werden.

Wuwěšćomny, a, e, durch Prophezeihen herauszubringen, genau zu prophezeihen.

Wuwěšeć V., -šować VI., aus-, heraushängen.

Wuwěšenje, -šowanje, a, *sr.* das Aushängen.

Wuwěšenka, i, *ž.* Ausgehangenes; Aushängebogen.

Wuwěšny, a, e, Aushänge-.

Wuwěw, a, *m.* (*k.* wuwěw-ać), Auswehen, Č.; Ausgeworfeltes; wuwěće.

Wuwěwa, y, *ž.* (*k.* wu 2.), *pom.* -ěwka, zusammengewehter Haufe, Sandberg. *P.*

Wuwěwawy, a, e, zusammenwehend; durch Worfeln reinigend.

Wuwić (*k.* wu 1. u. 2., wić; *přich.* wuwiju) I., wuwiwać & -wiječ V., -wiwować VI., umwinden, einwinden, um-, einflechten, einwickeln, z něčim, mit etwas; ausflechten; mit Winden, Flechten fertig sein; dazu verbrauchen; wuwinyć II., ausrenken, ausbiegen; so -, sich um-, einwickeln; sich derb winden; umwunden, eingewickelt, ausgeflochten 2c. werden; sebi wuwinyć, sich aus-, verrenken, ausgerenkt werden; so -nyć, durch einen Ruck sich losmachen, sich entwinden, entkommen, někomu, Jemandem.

Wuwid*, a, *m.* (*k.* wuwid-ować), Aussehen; -dny, a, e, es betreffend. *Pl.*

Wuwidomny, a, e, ersichtlich.

Wuwidźeć (*k.* widźeć) III., heraussehen, entnehmen.

Wuwijaty, -wiwaty, a, e, sich herauswindend; sich aus d. Schuld ziehend.

Wuwikować VI., erhandeln, markten; gewinnen.

Wuwinić IV., wuwinować VI., von der Schuld frei machen, frei sprechen; so -, sich -; von der Schuld frei werden, frei gemacht oder gesprochen werden.

1. **Wuwinjomny**, a, e, freizusprechen.

2. **Wuwinjomny**, a, e (*k.* wuwin-yć), auszurenken.

1. **Wuwinliwy**, a, e (*k.* wuwin-ić), freisprechbar.

2. **Wuwinliwy**, a, e (*k.* wuwin-yć), ausrenkbar.

Wuwinyć, s. wuwić.

Wuwis, a, *m.*, *pom.* -isk (*k.* wuwis-ować), Aushang; Heraushängendes; Schild, Firma; -sny, a, e, ihn betreffd.

Wuwisać (*k.* wisać) V., eine bestimmte Zeit hängen bleiben (nicht herabfallen); -sować VI., heraushangen; aushängen; wuwisnyć II., stecken bleiben. *DL.*

Wuwitać V., vollständig bewillkommnen, grüßen.

Wuwitkować VI., mit Weidenruthen ausflechten.

Wuwjaz, a, *m.* (*k.* wuwjaz-ać), Band (zum Aufschürzen 2c.); -zny, a, e, Band-.

Wuwjazać (*k.* wu 1. u. 2., wjazać; *přich.* wuwjazam & wuwježu V., -zować VI., festbinden, bes. aufschnüren, aufschürzen; mit Binden fertig sein; hinausbinden (draußen anbinden); so -, sich festbinden, sich aufschürzen; festgebunden 2c., ausgebunden werden.

Wuwjazajomny, a, e, fest-, hinauszubinden 2c.

Wuwjazak, a, *m.* Aufschürzband.

Wuwjazanje, -zowanje, a, *sr.* das Aufschürzen; Aufschürzband.

Wuwjazk, a, *m.*, gew. -zki, *mn.* Bund Wirrstroh; *DL.* Schleife.

Wuwjedło, s. wuwjesć.

Wuwjedliwy, a, e, davonführbar; entführbar; hinaus-, ausführbar.

Wuwjednosć, e, *ž.* (*k.* wuwjedn-y), Geschick (im Ausführen).

Wuwjedny, a, e, Davonführe-; Ausführe-, Ausführungs- 2c.; leicht, klug ausführend.

Wuwjedrić so IV., -drjeć so V., sich aufhellen, klären (v. Wetter).

Wuwjedrjenje, a, *sr.* das wuwjedrić.

Wuwjedrować VI., auswettern, aufhören „Wetter" zu rufen.

Wuwjedu, s. wuwjesć.

Wuwjedź, *kaz.* zu wuwjesć.

Wuwjedźenje, a, *sr.* das wuwjesć; Ausführung.

Wuwjedźeŕ, rja, *m.* Herausführer, Davonführer, Entführer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwjedźomny, a, e, davonzuführen (einmal); zu entführen; hinaus- oder auszuführen.

Wuwjerćeć III., wuwjertować

VI., -rtnyć II., ausbohren; so -, ausgebohrt, gebohrt werden; so -nyć, auch: durch eine Wendung sich losmachen.

Wuwjerćenje, a, *sr.* Ausbohrung.

Wuwjerćomny, a, e, auszubohren, zu bohren.

Wuwjergać & -wjerhać V., wuwjergnyć & -wjerhnyć II., ordentlich werfen, sacken; durch wjergać herausbringen, losbrechen &c.

Wuwjerješić so IV., sich auskrämern, langsam herauskommen.

Wuwjertnyć, -tować, s. wuwjerćeć.

Wuwjesć (*k.* wu 1. u. 2., wjesć; *přich.* 1. wuwjedu, 2. -dźeš; *podź. min. č.* wuwjed[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wuwjedźeny) I., wuwodźić IV., wuwodźeć V., wuwodźować VI., davonführen; entführen; hinaus-, heraus-, hervor-, hinaufführen, -bringen; ausführen; vollbringen; aufführen; njedźelniču w., eine Wöchnerin einführen, einsegnen; herleiten, ableiten; *Č.* gründlich durchführen; wuwodźić, allmählig, nacheinander davon-, hinausführen; nacheinander aufführen, veranstalten, *P.*; zu Ende führen, nicht mehr führen; so -, sich davonführen &c.; davongeführt, entführt, hinaus-, ausgeführt werden.

Wuwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erheitern, rozwjeselić; recht ordentlich freuen; ganz und gar nicht mehr freuen; so -, sich durchaus nicht mehr freuen können.

Wuwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* wuwješu) IV., wuwješeć, -wěšeć V., -šować VI., hinaushängen; aushängen; wupowjesyć. (Selten.)

Wuwješomny, wuwješejomny, a, e, hinauszuhängen.

Wuwjez, a, *m.* Ausfahrt, -fuhre.

Wuwjezć (*k.* wu 1. u. 2., wjezć; wuwjezu; *podź. min. č.* wuwjez[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wuwjezeny) I., wuwozyć, wuwožeć V., wuwožować VI., davon fahren (etwas auf dem Wagen); hinausfahren, ausfahren, ausführen; -wozyć, mit Fahren fertig sein; nicht mehr fahren; dwór wuwozyć, den Hof durch Ausfahren erniedrigen; so -, davon-, hinaus-, ausgefahren werden.

Wuwjezenje, -woženje, wuwožowanje, a, *sr.* das wuwjezć.

Wuwjezliwy, a, e, hinausfahrbar.

Wuwjezny, a, e, Hinausfahre-, Ausfuhr-, z. B. twory.

Wuwjezomny, a, e, hinaus-, auszufahren.

Wuwjež (v. wuwjaz-ć I., ungebr.) = wuwjazaj, *kaz.* zu wuwjazać.

Wuwježliwy, a, e, festbindbar, aufschnürbar u. drgl.

Wuwježny, a, e, Festbinde-, Aufschnürungs-.

Wuwježomny, a, e, festzubinden, aufzuschnüren u. drgl.

Wuwobaleć III., -lować VI., ringsum verbinden.

Wuwobarać so V., -rować so VI., sich gänzlich erwehren.

Wuwod*, a, *m.* (*k.* wuwod'-ić = wuwodźić), *pom.* -dk, Entführung; Anführung, *Sł.*; Herausführung; Ausführung; Deduction (log.), *Č.*; Beweisführung (jur.), *Č.*; Product (arithm.), *Č.*; -odowy, a, e, dazu gehörig; -odny, a, e, es betreffend.

1. **Wuwodźawy**, a, e (*k.* wuwodź-eć), leitend.

2. **Wuwodźawy**, a, e (*k.* wuwodź-eć), wässernd.

Wuwodźeć, wuwodźić, s. wuwjesć & wuwodźić.

Wuwodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausführer; Leiter, -in.

Wuwodźewać V., vollends, gänzlich zuhüllen, verdecken.

1. **Wuwodźić**, s. wuwjesć.

2. **Wuwodźić** (*k.* wodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auswässern; so -, gewässert, ausgewässert werden.

Wuwodźliwy, a, e (*k.* wuwodź-ić), hinausführbar (Mehrere).

1. **Wuwodźny**, a, e (*k.* wuwodź-ić), Hinausführe-.

2. **Wuwodźny**, a, e (*k.* wuwodź-ić), Einwässerungs-.
1. **Wuwodźomny**, a, e, hinauszuführen (Mehrere).
2. **Wuwodźomny**, a, e, einzuwässern.
Wuwojować (*k.* wojować) VI., erkämpfen, sebi něšto, sich etwas; abkämpfen, kämpfend abgewinnen, někomu něšto, Jemandem etwas; auskämpfen; so -, erkämpft werden.
Wuwojowanje, a, *sr.* das wuwojować.
Wuwojujomny, a, e, zu erkämpfen.
Wuwołać (*k.* wołać) V., -łować VI., aufrufen; heraus-, hervorrufen, ausschreien; so -, sich -; auf-, hervorgerufen werden.
Wuwołajomny & *husć.* wuwołujomny, a, e, auf-, hervorzurufen.
Wuwołanosć, e, *ž.* Berühmtheit.
Wuwołany, a, e, *podž. min. čr.* ausgeschrieen; berühmt.
Wuwołaŕ, wuwołowaŕ, rja, *m.* Ausrufer, Herold; -ŕski, a, e, ihn betrfd.
Wuwonedźić so (*k.* wonedźić) IV., -dźeć V., irgend etwas machen, zu Ende thun rc. für alle Handlungen; seinen Koth fallen lassen; ptačk so wuwonedźi.
Wuwonjeć (*k.* wonjeć) V., -njować VI., (allmählig) aufhören zu riechen, zu duften; so -, den Duft verlieren.
Wuwoprašeć so V., -šować so VI., sich erkundigen, vollends ausfragen.
Wuworać (*k.* worać) V., -rować VI., -rnyć II., pflügend ermachen, fertig ackern, wjele; fertig austreiben (die beiden letzten Furchen des Beetes); ausackern; so -, ausgeackert werden.
Wuworajomny & *husć.* wuworujomny, a, e, auszuackern.
Wuworanliwy, a, e (*k.* wuworan-y), durch Pflügen ermachbar; ausackerbar.
Wuwostać (*k.* wostać) I. (II.), ausbleiben, wegbleiben.
Wuwostaće, a, *sr.* Ausbleiben.
Wuwostajenje, a, *sr.* Auslassen.
Wuwostajić IV., -jeć V., -jować VI., auslassen, unterlassen.
Wuwuz, u & a, *m.* (*k.* wuwoz-yć), *pom.* -ožk, Ausfuhr; -ozowy, a, e, der A.; -ozny, a, e, Ausfuhr-.
Wuwozabać, -zybać V., aus-, zu Ende frieren (an die Hände und Füße).
Wuwozyć, wuwožeć, s. wuwjezć.
Wuwoženje, a, *sr.* das wuwozyć.
Wuwrjeć (*k.* wrjeć; *přich.* 1. wuwru, 2. wuwrješ, 9. wuwru, wuwrjeja; *podž. min. č.* wuwrjeł, *čr.* wuwrjety) I., wuwjerać V., -rować VI., aussperren, ausschließen; hinaussperren; so -, sich -; ausgesperrt werden. (Selten.)
Wuwrjomny, a, e, auszusperren.
Wuwróć, e, *ž.* = wuwrót.
Wuwróćawy, a, e (*k.* wuwróćeć), umkehrend, verrenkend, ausreißend.
Wuwróćenca, y, *ž.* Windbruchkiefer, -fichte.
Wuwróćenje, a, *sr.* das wuwróćić.
Wuwróćić (*k.* wu 1. u. 2., wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., umkehren, verrenken; ausrenken, umreißen; wětr je štom wuwróćił, der Wind hat den Baum umgerissen; ausbrechen; so -, sich ausrenken, verrenkt, umgerissen werden.
Wuwróćliwy, a, e, verrenkbar, umreißbar; njew., unumstößlich. *Pl.*
Wuwróćny, a, e, Verrenk-, Umreißungs-.
Wuwróćomny, a, e, zu verkehren, zu verrenken; umzureißen.
Wuwrót, -rota, *m.*, und wuwroć (*k.* wuwrót'-ić = wuwróćić), *pm.* -ótk, Pfulgewende, Anwand; *Č.* Strophe; (wu 2.), Umwurf, Windsturz; -otowy, a, e, dazu gehörig; -ótny, a, e, es betreffend.
Wuwubjerać V., vollends aus-, herauslesen, heraussuchen.
Wuwučenje, a, *sr.* das wuwučić.
Wuwučenosć, e, *ž.* ausgelernte Fertigkeit; Abgefeimtheit.
Wuwučeny, *podž. min. čr.* ausgelernt; w. padnch, abgefeimter Dieb.

Wuwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., auslehren, in Allem unterweisen, abfeimen; mit Lehren fertig sein, nicht mehr lehren; teho sy něšto wuwučił, den hast du gehörig unterrichtet, gelehrt; so -, ausgelehrt oder abgefeimt werden; sich nach auswärts gewöhnen.

Wuwučliwy, a, e, abfeimbar.

Wuwučny, a, e, Auslehr-; Abfeimungs-.

Wuwučomny, a, e, auszulehren; abzufeimen.

Wuwuć (*k.* wu 1. u. 2., wuć) I., wuwuwać V., ausheulen; gehörig heulen, zusammenheulen: pos je něšto wuwuł; mit Heulen fertig sein, nicht mehr heulen, ausheulen; herausheulen, durch Heulen herauslocken, wjelka, den Wolf; so -, sich satt heulen; sich durch Heulen zusammenfinden; durch Heulen herausgelockt werden.

Wuwudźerać (*k.* wudźerać) V., aufhören zu glotzen.

Wuwudźić (*k.* wudźić) IV., -dźeć V., ausangeln, durch Angeln gewinnen, erbeuten; mit Angeln fertig sein, gar nicht mehr angeln. [wuknyć.

Wuwuknjenje, a, *sr.* das wu-

Wuwuknyć II., auslernen; mit dem Lernen, der Lehrzeit fertig sein.

Wuwuzdźić (*k.* wuzdźić von wuzd-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., auszäumen; so -, ausgezäumt werden.

Wuwyšadło, a, *sr.* (*k.* wuwyšeć), Mittel zur Erhöhung, zur Beförderung.

Wuwyšawy, a, e (*k.* wuwyšeć), erhöhend, hoch erhebend; befördernd. *Pl.*

Wuwyšenc, a, *m.* (*k.* wuwyšen-y), Hoher, Magnat. *Č.*

Wuwyšenina, y, *ž.* (*k.* wuwyšen-y), erhöhter Ort.

Wuwyšenje, a, *sr.* das wuwyšić.

Wuwyšenosć, e, *ž.* (*k.* wuwyšen-y), Erhöhung, Erhabenheit.

Wuwyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuwyš-ić, -š-eć), Erhöher, Beförderer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwyšić (*k.* wu 2., wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., hoch machen, erhöhen; hoch erheben, preisen. *Č.*; befördern. *P.*; so -, sich -; erhöht x. werden; wuwyšeny, exaltatus (botan.).

Wuwyšliwy, a, e, erhöhbar; beförderbar. *Pl.*

Wuwyšny, a, e, Erhöhungs-; Beförderungs-. *Pl.*

Wuwyšomny, a, e, zu erhöhen; hoch zu erheben; zu befördern. *Pl.*

Wuwzać, s. wubrać.

Wuwzaće, a, *sr.* Ausnehmen (einmal) x.; Ausnahme, Beschränkung. *Kr. Khr.* 262.

Wuzajimać V., ausborgen, viel abborgen; aufhören zu borgen.

Wuzakhować VI., vollständig aufbewahren, ganz in Schutz nehmen.

Wuzamłowjeć so (*k.* zamłowjeć so) V., sich genügend, vollständig vertheidigen, entschuldigen; daher:

Wuzamłowjenje, a, *sr.* genügende Vertheidigung, Entschuldigung; Rechenschaft. *Kr. Khr.*

Wuzankać (*k.* wu 1. u. 2., zankać) V., -kować VI., wuzanknyć II., festschließen, zusammenschließen, někoho, Jemanden; verschließen, mit Schließen fertig sein; ausschließen; so -, sich ausschließen; zusammengeschlossen x. werden.

Wuzankajomny & *husć.* wuzankujomny & *pokhw.* -knjomny, a, e, zusammen- oder auszuschließen.

Wuzankanje, a, *sr.* das wuzankać.

Wuzankliwy, a, e, ausschließbar.

Wuzanknity, a, e, ausgeschlossen, exclusiv, wuzanknjeny.

Wuzatykać V., -kować VI., vollständig zustopfen, zustecken.

Wuzawalić IV., -leć V., -lować VI., vollständig einwickeln, umwickeln, verhüllen.

Wuzaživać (*k.* wu 2., zaživać v. zažić) V., vollständig und allmählig ganz heilen.

Wuzběh, a, *m.* (*k.* wuzběh-ać), *pom.* -ěžk, Aushebung; Erhebung. *Pl.*

Wuzběhać (*k.* zběhać) V., wuzběhować VI., -zběhnyć II., aufheben, in die Höhe heben; ausheben; -hować,

-knyć, auch: erheben; preisen; glücklich machen; so -, sich erheben; stolz werden; Kleider, Röcke aufheben; auf-, ausgehoben, erhoben werden.

Wuzběhajomny, a, e, auf-, auszuheben (Mehreres auf einmal).

Wuzběhanje, -howanje, wuzběhnjenje, a, *sr.* das wuzběhać.

Wuzběhujomny & *pokhw.* wuzběhnjomny, a, e, zu erheben ꝛc.

Wuzběrać (*k.* zběrać) V., auslesen; sammeln; abnehmen (den Rahm); -rane mloko, abgenommene Milch.

Wuzbytk, a, *m.* Erübrigtes; Erspartes; Vorrath; -kowy, a, e, es betreffend; -kny, a, e, Erspar-.

Wuzbytkować VI., erübrigen; ersparen.

Wuzbytkowanje, a, *sr.* Erübrigung; Ersparung.

Wuzčička, i, *ž.* Oecophora (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wuzčić = wužić 2.

Wuzčik, a, *m.* Stenolophus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuzčina, y, *ž.* (*k.* wuzk-a), Enge; mórska w., Meerenge.

Wuzčula, e, *ž.* Schwalbenlausfliege, Stenopteryx, *Rstk.*

Wuzda, y, *ž.*, *pom.* wuzdźička, Zaum, Pferdezaum; wuzdźiny, a, e, des Z.; wuzdowy, wuzdny, a, e, Zaum-.

Wuzdać so (*k.* wu, zdać so; aber *přich.* wuzdanje so II.; *min.* wuzda so I.; *podž. min.* wuzdało so I. (II.), wuzdawać so V. (meist nur in der dritten Person gebraucht), in den Sinn kommen, vorkommen, erscheinen, der Grille nachgehen; dünken, bedünken; jemu so tak wuzda, es dünkte, beliebte ihm gerade so.

Wuzdaće, a, *sr.* Bedünken, Gutdünken; Laune.

Wuzdaŕ, rja, *m.* (*k.* wuzd-a), Riemer, rjemjenjeŕ. *Č.*

Wuzdaty, a, e (*k.* wuzd-a), mit Zäumen, mit Zaum versehen.

Wuzdebić (*k.* zdebić) IV., -bjeć V., -bjować VI., aufputzen, verzieren, aufputzen; so -, sich -; aufgeputzt, verziert werden.

Wuzdebjawy, a, e, aufputzend, verzierend.

Wuzdebjenje, a, *sr.* das wuzdebić.

Wuzdebjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aufputzer, Verzierer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuzdebjomny, a, e, aufzuputzen, zu verzieren.

Wuzdebliwy, a, e, aufputzbar, verzierbar.

Wuzdebny, a, e, Aufputze-, Verzierungs-.

Wuzdny, wuzdowy, a, e, Zäume betreffend, Zaum-.

Wuzdoba, y, *ž.* (*k.* wuzdob-ić = wuzdebić), *pom.* -bka, Aufputz; Ausputz, Verzierung; -bny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wuzdźić (*k.* wuzd-a) IV., wuzdźeć* V., -dźować VI., zäumen; so -, gezäumt werden.

Wuzdźomny, a, e, aufzuzäumen (nicht jetzt; vergl. wuwuzdźomny).

Wuzelenić (*k.* zelenić: zelen-y) IV., -njeć V., -njować VI., grün machen, grün färben; so -, sich -; grün gemacht werden; aufhören grün zu sein.

Wuzelenjomny, a, e, grün zu machen.

Wuzeleńliwy, a, e, grünmachbar.

Wuzhibity, a, e, ausbiegig.

Wuzhibnyć II., -bować VI., ausbiegen.

Wuzki (*k.* wuz-ki; *pom.* wuzkuški, wuzčički), a, e & -zko, -zcy, eng, schmal; *pow.* (von wuz-ki) wužši, a, e & -šo, schmäler.

Wuzko (*k.* wuzk-i: die Schmäle, ungebr.), *přs.* eng; tu je wuzko, hier ist's eng; z wuzka, eng, schmal.

Wuzkoćina, y, *ž.* (*k.* wuzkot-a), Enge. *Pl.*

Wuzkołopjenity (*k.* łopjen-o), a, e & -łće, schmalblätterig.

Wuzkopružnik, a, *m.* Schmalstrahl, Stenactis, *Rstk.*

Wuzkosć, e, ž. Engheit, Schmalheit.

Wuzkosćiwy, wuzkotny, a, e, Enge-, eng; ängstlich.

Wuzkota, y, ž. Enge, Schmäle.

Wuzkotnosć, e, ž. Engigkeit; Verlegenheit.

Wuzkowutrobnaty, a, e, engbrüstig.

Wuzłobić so (*k.* wu 1., złobić) IV., -bjeć so V., -bjować so VI., aufhören böse, zornig, tückisch zu sein.

Wuzłobjenc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* wuzłobjen-y), der, die Erboste.

Wuznać (*k.* wu 1. u. 2., znać; *přich.* wuznaju) I., -znawać V., -znawować VI., erkennen, anerkennen, erachten; einsehen; *Č.* für wahr halten (log.); das Urtheil sprechen, erkennen, někoho winowateho wuznać, Jemanden für schuldig erklären; wuznaty, anerkannt; (wu 2.), äußern, bekennen, eingestehen; so -, sich anerkennen; gestehen; sich heraus erkennen; Geständniß ablegen; erkannt, anerkannt, eingestanden werden.

Wuznaće, a, *sr.* das wuznać; Bekenntniß; Geständniß.

Wuznajeŕ = wuznawaŕ.

Wuznajliwy, a, e, anerkennbar; bekennbar ꝛc.

Wuznajomny, a, e, anzuerkennen; zu bekennen ꝛc.

Wuznam, a, *m.* (*k.* wuznam-ić), *pom.* -mk, hervorstehendes Zeichen, Unterscheidungsmerkmal; Bedeutung; -mny, a, e, es betreffend.

Wuznamić (*k.* znamić: znamjo) = wuznamjenić.

Wuznamity, a, e, sich auszeichnend.

Wuznamjenić (*k.* znamjenić) IV., -njeć V., -njować VI., mit Zeichen versehen; auszeichnen; mit Zeichen ausdrücken, vorstellen; bedeuten; so -, sich -; ausgezeichnet, bevorzugt werden.

Wuznamjenity, a, e & -iće, ausgezeichnet. *SP.* 6.

Wuznamjenjawy, a, e, auszeichnend ꝛc.

Wuznamjenjenc, a, *m.* (*k.* wuznamjenjen-y), der Ausgezeichnete (mil.).

Wuznamjenjenje, a, *sr.* das wuznamjenić.

Wuznamjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Auszeichner, -in; -ŕski, a, e, Auszeichner-.

Wuznamjenjomny, a, e, auszuzeichnen ꝛc.

Wuznamjeńliwy, a, e, auszeichnenbar.

Wuznawać, s. wuznać.

Wuznawanje, a, *sr.* das wuznawać.

Wuznawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Anerkenner; Beurtheiler; Bekenner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuznawawy, a, e, anerkennend; bekennend; *Č.* erkenntlich, dankbar.

Wuzoł, a, *m.*, *pom.* wuzołk & wuzlik, Bündel, pjenjez, Bündel Geld, *W. p. B.* 328; bes. Zolp, Zulp (für kleine Kinder); -łaty, a, e, damit versehen; -łojty, -łowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wuzrać I. = wuzrawić. *W.*

Wuzradować so VI., sich ausfreuen, genug frohlocken.

Wuzrawić (*k.* zrawić) IV., wuzrawjeć V., -wjować VI., ausreifen.

Wuzubčkować, *dk.* zu zubčkować VI., auszahnen; mit Zähnchen, mit kleinen Zacken versehen, fein auszacken.

Wuzubki (*k.* zub-k), *mn.* Zahnschnitt.

Wuzubować VI. (*k.* wu 2., zub), auszahnen; auszacken; so -, ausgezackt werden.

Wuzubowaty, a, e, auszackend.

Wuzuć (*k.* zuć; s. das; *přich.* wuzuju) I., wuzuwać V., ausziehen (mit doppeltem Accusat.; von Schuhen, Strümpfen, Beinkleidern); někoho stupnje wuzuć; so -, sich ausziehen (die Schuhe); wuzuj so, wuzuj so črije, ziehe die Schuhe aus (*W.* rozzuć so).

Wuzuće, -zuwanje, a, *sr.* Ausziehen.

Wuzujomny, a, e, auszuziehen (Schuhe ꝛc.).

Wuzwjedźeć (*k.* wu 2., z-wjedźeć; *přich.* (v. wuz-wjesć I.), 1. wuzwjem & wuzwĕm; *kaz.* wuzwjez, wuzwĕz; *podź. min. č.* wuzwjedźał, -wĕdźał, *čr.* -dźany) III., wuzwĕdać V., -dować VI., in Erfahrung bringen, auskundschaften, ausforschen, wuskušować; so -, sich auskundschaften; ausgekundschaftet werden.

Wuzwjenować VI., ausfelgen (ein Rad).

Wuzwoławy, a, e (*k.* wuzwoleć), erwählend, wählerisch, auswählend.

Wuzwolenc, a, *m.* (*k.* wuzwolen-y), Erwählter, Auserlesener; Churfürst; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend; -ski wjeřch, Churfürst.

Wuzwolenje, a, *sr.* das wuzwolić.

Wuzwolenstwo, a, *sr.* Auserlesenschaft; Churwürde.

Wuzwoleř & -lowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wuzwol-ić, -l-eć), Erwähler, Auswähler, Wähler, Ausleser, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuzwoleřstwo, a, *sr.* Wählerschaft.

Wuzwolić (*k.* z-wolić; *přich.* wuzwolu) IV., -leć V., -lować VI., erwählen, wählen; auswählen, auserlesen; so -, sich -; erwählt ꝛc. werden; wuzwoleni, die Erwählten (bibl.).

Wuzwolnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wuzwoln-y), Wahlmann, Erwähler, -in; -iski, a, e, Wahlmann-.

Wuzwolny, a, e (*k.* wuzwol-ić, wuzwol-a), Erwähle-, Erwählungs-, Wahl-, Auswahl-; wahlfähig.

Wuzwolomny, a, e (*k.* wuzwol-ić), zu erwählen.

Wuzwonić IV., -njeć V., -njować VI., ausläuten.

Wuzwonjenje, a, *sr.* das wuzwonić.

Wuzwučować (*k.* zwučować) VI., zu Ende üben, nicht mehr üben.

Wuzynčeć (*k.* zynčeć) III., wuzynkować VI., ausklingen, austönen, zu Ende summen, trillern; ausläuten.

Wuzynk, a, *m.* Auslaut; -kowy, a, e, Auslaut-.

Wuž, a, *m.* Schlange, had. *DŁ.*

Wužadać, *dk.* v. žadać V.: mit Begehren ꝛc. zu Ende sein, nicht mehr begehren; durch Begehren erlangen.

Wužałoscić (*k.* žałoscić) IV., -sćeć V., -sćować VI., ausweh klagen; mit Jammern zu Ende sein; durch Jammern, Klagen erlangen, herauslocken.

Wužanka, i, *ž.* Hundszunge (ein Gewächs). *Č.*

Wužarować (*k.* žarować) VI. = wuželić.

Wužeć (*k.* žeć; *přich.* wužnu II.; *podź. min. č.* wužał, *čr.* -žaty I.) I. (II.), oft wužnyć II., wužinać, wužnywać V., absicheln; ersicheln, durch Sicheln ermachen, zusammenbringen; beim Sicheln auffinden; heraus-, aussicheln; so -, durch Sicheln müde werden; ersichelt, ausgesichelt ꝛc. werden.

Wužedźić IV., aussehnen; mit Sehnen zu Ende sein, sich nicht mehr sehnen; sich recht ordentlich gesehnt haben: ja sym něšto wužedźił.

Wužehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., erglühen machen; ausglühen; so -, ausglühen, ausglimmen (Kohlen); ausgeglüht werden.

Wužehlny, a, e, Ausglühe-, Ausglühungs-.

Wužehlomny, a, e, auszuglühen.

Wužeńc, a, *m.* Wurm, hlista. *DŁ.*

Wuženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., an den Mann bringen, verheirathen (nach auswärts); so -, an den Mann gebracht werden.

Wuženjenje, a, *sr.* das An-den-Mann-Bringen; -nja, *mn.* Rundgesänge, wobei die Namen der Geliebten eingereiht werden. Vrgl. *SP.* 24.

Wuženjomny, a, e, an den Mann zu bringen.

Wužernosć, e, *ž.* Vielfräßigkeit.

Wužerny, a, e & -nje, vielfräßig.

Wužeru, s. wužrać.

1. **Wužić** (*k.* wuz-ki; vrgl bližić) IV., wužeć V., wužować VI., eng

machen, engern, schmälern, wuzčić; so -, eng, geschmälert werden.

2. **Wužić** (*k.* wu 1., žić; *přich.* wužiju) I., wužiwać V., wužiwować VI. (erleben; ungebr.), genießen, gebrauchen, žiwjenje & (dichterisch) žiwjenja, das Leben; essen; so -, sich genießen; genossen werden.

Wužiće, a, *sr.* das wužić.

Wužijny, a, e, Genieße-, Genuß-.

Wužijomny & *wosp.* wužiwajomny, a, e, zu genießen, zu gebrauchen.

Wužiłować (*k.* wu 2., žiłować von žił-a) VI., entadern.

Wužimać V., -mować VI., wužimnyć II., ausringen, -drücken, -pressen, z. B. měd.

Wužimadło, a, *sr.* Auspreßwerkzeug; Presse.

Wužimak, a, *m.* Honigpreßbeutel, -sack.

Wužimk, a, *m.* Ausgerungenes, Ausgepreßtes.

Wužitk, a, *m.* (*k.* wužit'. = wužić), Nutzen, Gewinn, Vortheil; -kowy, a, e, ihm gehörig: -kowny, -tkny, a, e, Nutzen-; k njewužitkej wužiwać, mißbrauchen.

Wužitkaŕ, rja, *m.* Nutzenjäger, Brotmensch, Utilist.

Wužitkować VI., nützen, benutzen, *P.*; so -, sich benutzen; benutzt werden.

Wužitkujomny, a, e, zu benutzen.

Wužitnić (*k.* wužitn-y) IV., wužitnjeć V., -njować VI., nützlich machen; nützen; so -, sich nützlich machen; nützlich gemacht, genützt werden. *Pl.*

Wužitnosć, e, *ž.* Nützlichkeit; Heilsamkeit.

Wužitny, a, e (*k.* wužit-k), nützlich.

Wužiwa*, y, *ž.* (*k.* wužiw-ić), Unterhalt, Auskommen, Ernährung. *Č.*

Wužiwać, s. wužić; njewužitnje wužiwać, mißbrauchen.

Wužiwanity (*k.* wužiwan-y), a, e & -iće, genießbar, brauchbar, utilis. *Sw.*

Wužiwanje, a, *sr.* Genießen, Gebrauchen, Gebrauch; to słowo wjacy w wužiwanju njeje, dieses Wort ist nicht mehr in Gebrauch, gebräuchlich; wužiwanjowy, a, e, des G.; -anski, a, e, Genuß-, Gebrauch-; Nutznieß-.

Wužiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wužiw-ać), Genießer, Gebraucher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wužiwić (*k.* wu 1. u. 2., žiwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., das Leben fristen, unterhalten, ernähren, žiwić, někoho, Jemanden; zu Ende nähren, unterhalten; so -, das Leben fristen. *Pl.*

Wužiwjenje, a, *sr.* das wužiwić.

Wužłob, a, *m.* (*k.* wužłob-ić), *pom.* -bik, Aushöhlung; Canal; -bny, a, e, Aushöhlung-. *Č.*

Wužłobić (*k.* žłobić: žłob) IV., -bjeć V., -bjować VI., ausschluchten, mit Vertiefungen, Rinnen, Canälen versehen; so -, voll Vertiefungen rc. werden; wužłobjeny, a, e, ausgehöhlt.

Wužłobina, y, *ž.* (*k.* wužłob), Aushöhlung, Spalte; tiefes Thal, Bergschlucht. *Č.*

Wužłobjenje, a, *sr.* das wužłobić.

Wužłobjenka, i, *ž.* Klaffschiffchen, Stauroneis. *Rstk.*

Wužłobk, a, *m.* Blattwinkel, axillum, *Rstk.*

Wužohnować (*k.* žohnować) VI., aussegnen, mit Segen verabschieden; bewirken, daß Jemand endlich fortgeht; so -, sich endlich einmal fortfinden, fortgehen; so z někim w., Abschied nehmen.

Wužohnowanje, a, *sr.* das wužohnować.

Wužołćawy, a, e (*k.* wužołć-eć), gelb machend, gelb färbend.

Wužołćić (*k.* wu 1., žołćić) IV., -łćeć V., -łćować VI., gelb machen, färben; ausgelben; so -, gelb gemacht werden.

Wužołtnyć II., abgelben, in der Farbe vergehen.

Wužórlić IV., -leć V., -lować VI., herausquellen, -quillen.

Wužrać (*k.* wu 2., žrać; *přich.* wužeru, *podž. min. č.* wužrał, *čř.* wužrany) I., wužrawać V., ausfressen; ausbeißen, -ätzen; so -, sich -; ausgefressen werden.

Wužranki, -žrawanki, ow, *mn.* Ausgefressenes, z. B. Hülsen; Ueberbleibsel; ausgefressene Löcher.

Wužranosć, e, *ž.* (*k.* wužran-y), Ausgefressenheit.

Wužrany, a, e, ausgefressen, cariosus, exesus, *Rstk.*

Wužrawać, s. wužrać.

Wužrawawy, a, e, ausfressend, ausätzend.

Wužrjeć & (selten) wužrěć (*k.* wu 2., žrjeć = žrěć; *přich.* wužrjeju, wužrěju; *podž. min. č.* wužrjeł, wužrěł, *čř.* -žrjety, -žrěty) I., -žrěwać V., aussaufen; so -, sich vollsaufen; ausgesoffen werden; wužrjeny (= wužrjety) čłowjek, Saufaus. *W.*

Wužwać (*k.* žwać; *přich.* wužuju) I., wužuwać V., auskäuen; ausschwatzen; aussitzen; so -, ausgekaut ɪc. werden.

Wužwjenkać V., ausknautschen, auslabern.

1. **Wy**, *nam.* ihr (*mn.* zu ty). Dieses wy braucht man (vgl. franz. vous) in der Anrede wie das deutsche „Sie".

2. **Wy**, *přdł. njedž.*, = wu 2. (Veraltet.)

Wyć = wuć.

Wyjeć V., -jować VI. (*k.* wy), ihrzen, „Ihr" nennen; so -, sich -; geihrzt werden. *Pl.*

Wylem, a, *m.*, *pom.* -mk, *sw. mjen. muž.* Wilhelm.

Wyruch, a, *m.* (woruch, *Kh. Kh.* 38), Weihrauch, kadźadło; -chowy, a, e, Weihrauch-.

Wysk, a, *sr.* (*k.* wysk-ać), Freudengeschrei, Jauchzen. *Č.*

Wyskać V., wyskować* VI. (*P.* = schreien), jauchzen, juskać.

Wyskanca, y, *ž.* Gejauchze; -cyny, a, e, des G.

Wyskanje, a, *sr.* das wyskać.

Wyskaŕ, rja, *m.* Jauchzer; -ŕski, a, e, Jauchzer-.

Wysocy, s. wysoki.

Wysočina, y, *ž.* (*k.* wysok-i), Hochland.

Wysoki (gespr. wósoki & *W.* wusoki, husoki; *k.* wys-oki), a, e & -ko, wysocy, hoch; *pow.* (von wys-oki) wyšši (statt wyšiši), a, e & wyše (vrgl. bliz-ki: bliže), höher; jeno kralowskeho stoła (Genitiv des Maßes) chcu ja wyšši być, dyžli ty [1. Mójz. 41, 40].

Wysoko, *přs.* hoch; z wysoka, von oben, hoch heraus, vornehm; do wysoka, in die Höhe, hoch herauf.

Wysokočesćenje, a, *sr.* (*k.* wysoko, česćenje), Hochachtung.

Wysokočołaty, a, e (*k.* čoł-o), mit hoher Stirn.

Wysokodostojnosć, e, *ž.* (*k.* wysoko, dostojnosć), Hochwürdigkeit; Hochwürden.

Wysokohłósny, a, e (*k.* hłós), hochstimmig, von hohem Tone, hochtönend.

Wysokohłowaty, a, e (*k.* hłow-a), hochköpfig. *Č.*

Wysokolětawy, a, e (*k.* lětawy), hochfliegend.

Wysokolětny, a, e (*k.* lět-o), hochbejahrt. *Pl.*

Wysokomócnosć, e, *ž.* hohe Gewalt. *Č.*

Wysokomócny, a, e (*k.* móc), hochmögend.

Wysokomyslnosć, e, *ž.* Hochmuth.

Wysokomyslny, a, e (*k.* mysl), hochdenkend; großmüthig; hochmüthig. *Kr. Khr.* 89.

Wysokonosaty, a, e (*k.* nós), hochnasig.

Wysokoryčny, a, e, hochredend, hochtrabend. *Pl.*

Wysokosć, e, *ž.* Höhe, Hoheit; Erhabenheit; Landeshoheit.

Wyše, *přs.* zu wysoki: höher; übrig.

Wyšenaturski, a, e & -scy, übernatürlich.

Wyšina, y, *ž.* Höhe. *Dł.*

Wyšk, a, *m.* der Obere, Ober (Karte), *W.*; Officier; -kowy, a, e, des O.

Wyškaty, a, e, reich an Officieren.

Wyškojty, a, e, Officieren ähnlich.

Wyškowski, a, e & -scy, po -sku, Officiere betreffend, Officier-; officiermäßig.

Wyškowstwo, a, *sr.* Officierstand, -character; Officierstelle; -corps.

Wyšnosć, e, *ž.* Obrigkeit; -sćiny, a, e, der O.; -ćinski, a, e, obrigkeitlich.

Wyšši (*k.* wys-y = wys-oki), *pow.* höher, der höhere; der obere, Ober-; Officier, wyšk; wyšši měšnik, der Hohepriester.

Wyššić IV., höher machen. *Pl.*

Wyššoměšniski, a, e (*k.* wyšš-i měšnik), Oberpriester, Hohepriester.

Wyz, a, *m.* Hausen (Fisch); -zowy, a, e, Hausen-.

Wyzowina, y, *ž.* Hausenfleisch.

Wz (ausgespr. z), *přdł. njedźělna,* untrennbare Präposition bei Verbis: auf-. Vergl. woz 2.

Wzać (statt wzjać; *k.* wz & jać = jeć; *přich.* wozmu statt wzmu; *kaz.* wzmi; *podž. min. č.* wzał, *čř.* wzaty) I. (II.), aufnehmen, heben (ungebräuchlich); wegnehmen; nehmen; njewozmjeće to? werden Sie nicht das nehmen?; kónc wzać, ein Ende nehmen, umkommen; za zło wzać, übelnehmen; so -, sich nehmen, sich heirathen; genommen werden. Vergl. brać.

Wzajomnosć, e, *ž.* Wechselseitigkeit.

Wzajomny, a, e, wechselweise, wechselseitig.

Wzdać so I., wzdawać so V., něčeho, sich entsagen, verzichten; zastojnstwa, ein Amt niederlegen.

Wzeńć I. (*k.* wz, hić, s. d.), aufsteigen, in die Höhe gehen.

Wzlećeć III., wzlětować VI., auffliegen. [die Höhe.

Wzlět, a, *m.* Aufflug, Schwung in

Wznjesć I., wznosyć IV., wznošować VI., in die Höhe tragen, hinaufschwingen; erheben; so -, sich -.

Wznjesenosć, e, *ž.* Erhabenheit; Excellenz.

Wznjeseny, a, e & -nje, erhaben; hochedel.

Wždy = ždyn.

Y, y.

Y' (spr. y mit nachgestoßenem spirit. len.) & y y, nein, ně', auch: e e. *W.*

Z, zet.

1. Z (ursprünglich s), bei Consonantenhäufung ze (vgl. unten NB. 2.), *přdł.*, steht 1. auf die Frage woher? mit dem Genitiv, bezeichnet das Ausgehen der Bewegung von einem höheren Punkte, von der Oberfläche ꝛc. (während z 2. bloß die Bewegung von von, aus einer Sache angiebt: aus, ex) und bedeutet: ab-, hinab, hin-, herunter, von, de; z hory, vom Berge herab, bergab; z konja zlězć, vom Pferde herabsteigen; z woza, vom Wagen herunter; ze štoma padać, vom Baume fallen (Obst); z wjetšeho dźěla, größtentheils; 2. auf die Frage: mit wem? womit? in Begleitung des Sociativs, bedeutet mit und bezeichnet *a.* die Begleitung, das Zusammensein mit Jemandem, mit etwas, cum; *b.* Besitzthum, Eigenthümlichkeit, Beschaffenheit; *c.* die Art und Weise, wie etwas geschieht, und *d.* das Mittel, Werkzeug; z. B. *a.* z nanom, mit dem Vater; ze žonu, mit der Frau; ze sto a dwacyćimi mužemi, mit 120 Mann; ze štyri sta pěškami, z pjeć stow pěškami oder ze štyrimi stami pěškow, z pjećimi stami pěškow, mit 400, 500 Fußgängern; z někim być, mit Jemandem sein, zusammensein, ryčeć, so zetkać, sprechen, sich begegnen, činić měć, zu thun haben; ze słóncom stawać, stanyć, mit der Sonne aufstehen; z wječorom přińć, mit dem Abende kommen; *b.* tón z kłobukom, Der mit dem Hute; z módrymaj wočimaj, mit blauen Augen; z ćežkim žiwotom być, mit schwan-

gerem Leibe, schwanger sein, wobćežna; z kralom być, z bohotom być, König ꝛc. sein, auch kral, bohot ꝛc.; *c.* z dobrym swědomjom prajić, mit gutem Gewissen sagen; z lubosću, mit Liebe; ze wšej prócu, z wulkej wobćežnosću, mit aller Anstrengung, mit großer Beschwerlichkeit; z bolosću porodźić [1. Mójz. 3, 16], mit Schmerzen gebähren; z cyłej šiju wołać, mit (aus) vollem Halse schreien; z wulkim hłosom [Mat. 27, 50], mit lauter Stimme; z dobrej wolu, aus freien Stücken, freiwillig; absichtlich; *d.* z nožom přirěznyć, mit dem Messer abstutzen. NB. 1. Diese unter *d.* angegebene Ausdrucksweise, obwohl jetzt allgemein, ist nicht slavisch, und man sollte statt ihrer den bloßen Social (Instrumental) gebrauchen, wie auch in einzelnen Fällen geschieht: zymu mrěć, durch (vor) Kälte ersterben, dem Frieren ausgesetzt sein; zamysłom (gespr. zamósom) & ze zamysłom, mit Absicht, absichtlich; swěčku (veraltet), *SP.* 33, 27; swěrnosću (veraltet), 39, 21, mit Treue, genau. — NB. 2. Statt ze sagt man zo vor mnu, also zo mnu, mit mir (*W.* behält ze mnu); zez hört man oft vor t, und zeze oft vor dem augmentirten Pronomen, also: zez tebje, zez tobu, zeze mnje. — — Z (urspr. s, s-u; welches jetzt noch vor c, č, ć, k, p, t gebraucht und auch in einigen andern Fällen vorkommt, wie slubić, swědomje, smjetana & *W.* zmjetana, smjeće), bei Consonantenhäufung ze, II. *přdl. njedźělna,* untrennbare Präposition, bezeichnet 1. die Bewegung von einem höheren Orte herab und bedeutet: herab-, ab-, de: zlěść, herabkriechen, herabsteigen, z konja, vom Pferde; zesadźić, herabsetzen; zestajić, herabstellen, -setzen; 2. die Zusammenfügung: zusammen-, con-: składć, złožić, zusammenlegen; skhadźować, zusammengehen; so skhadźować, zusammen zu kommen pflegen; zesadźeć, zusammensetzen.

2. Z (schon urspr. z), bei Consonantenhäufung ze, *přdl. z rodź.,* bezeichnet *a.* das Ausgehen aus einem Orte: aus; *b.* den Stoff eines Dinges: von, aus; *c.* den Beweggrund: die Art und Weise: auf; *d.* den Grund, die Ursache: von-wegen, für; *e.* die Zeit: von — an; *f.* aus, vor; z. B. *a.* z łoža, aus dem Bette; ze jstwy, aus der Stube; z puća! aus dem Wege!; z ruki, aus der Hand; z města, aus der Stadt; z kraja, ze wsy, aus dem Lande, aus dem Dorfe; vom Lande, vom Dorfe; z hłowy, aus dem Kopfe; auswendig (vergl. z 1. in: z hłowy, vom Kopfe herab); z boka, von der Seite; z blizka, von nahe, in der Nähe; z nazdala, von ferne; ze zady, von hinten her; hinten, zady; z kralowskeho roda, aus königlichem Geblüte; dźěćo z kurwy, Hurkind; z woči, aus den Augen; dawaj ze swojeho, gieb von dem Deinem, aus deinem Beutel; so z pjenjez wudać, alles (baare) Geld ausgeben; z měry dobry, aus der Weise gut, über die Maßen gut; *b.* pjeršćeń ze złota, ein Ring von Gold, aus Gold, złoty pjeršćeń; z wołmy, aus Wolle, wołmjany; z drěwa rězać, wurězować, aus Holz schnitzen; *c.* z lubosće, aus Liebe, vor Liebe; z nuzy, aus Noth; z čisteje dobreje wole, aus purem guten Willen; von freien Stücken; *d.* ze swojeje mocy, aus eigener Kraft; z cyłeje mocy dźěłać, aus allen Kräften arbeiten, z cyłej mocu; z nahła, steil, jählings; z njenahła, allmählig abneigend; ze slepa, auf blinde Weise, blindlings, slepje, unversehens, *ex* improviso; z lohka, leichthin; z cyła, im Ganzen; z ćežka, kaum, schwerlich; z bruna, z blěda, bräunlich, weißlich; ze swětła módry, lichtblau; [das a ist alte Genitivendung = eho; z nahła = z nahłeho]; ze swojeho zastojnistwa, *P.* kraft seines Amtes, zufolge s. A.; z wěcy być, *Č.* der Sache gemäß sein, *ex* re; z teje měry, z teho wobłada, *Č.* in dieser Maße, in dieser Rücksicht; *e.* z dźěćacych lět, von den Kinderjahren an; z młodosće, von Jugend auf, wot mło-

dosćo; z wječora, von Abend an, gegen Abend, na wječor; z ranja zahe, des Morgens frühe, rano zahe; z nalěta, vom Frühlinge her, gegen das Frühjahr hin; ze spočatka, von Anfang her, anfänglich; *f*. so z towafstwa dźakować, für geleistete Gesellschaft danken; z khlěba słužić [1. Sam. 2, 5]; z jědźe dźěłać, um's Essen arbeiten. — — Z, bei Consonantenhäufung ze (und vor c, č, ć, k, p, t gewöhnlich s, obgleich es ursprünglich kein s ist), *přdł. njedźělna*, untrennbare Präposition, bezeichnet *a*. die Bewegung von — weg: spłunyć, weg-, zer-, entschwimmen; *b*. die Vollendung der durch das Verbum angegebenen Thätigkeit, z. B. rubać & *dk*. zrubać, und läßt sich häufig durch auf-, er-, ent-übersetzen; z. B. zdźeržeć, erhalten; zrosć, auf-, erwachsen; sčinić (st. zčinić), thun *dk*., fertig machen; zdźěłać, aufarbeiten.

Za, *přdł*. 1. *ze šad*., bezeichnet *a*. auf die Frage „Wohin?" die Richtung hinter eine Sache hin: hinter; z. B. za hory, hinter die Berge; za lěs, hinter den Wald; so za blido sy[d]nyć, sich hinter den Tisch, an d. T. setzen; za wucho tyknyć, hinter's Ohr stecken; *b*. auf die Frage „Binnen welcher Zeit?" das Hinter in der Zeit: nach, in, über; z. B. za lěto, nach einem Jahre, in e. J., über's Jahr; za khwilku, in einem Weilchen, über ein W.; za šěsć njedźel tam póńdu, nach, in 6 Wochen werde ich hingehen; za wěsty čas, nach, in einer gewissen Zeit; *c*. auf dieselbe Frage: die Rücksicht auf den ganzen Umfang der gegebenen Zeitbestimmung (in welchem Falle früher wohl der den Ausgang bezeichnende Genitiv gebraucht wurde, wie *Č*. noch geschieht): während, im Verlauf; z. B. za lěto wjele nawuknješ, während eines Jahres, im Verlauf eines Jahres, in einem Jahre kann man viel lernen; za poł lěta, während eines halben Jahres; za štyri, za pjeć njedźel, in 4, 5 Wochen; za swětło, bei Tageslicht; za młode (*sc*. lěta), während der Jugendjahre, in der Jugend; za swoju młodosć so teho wjeselach, in meiner Jugend, so lange ich jung war, freute ich mich darüber; za čłowske pomnjeće so to stało njeje, seit Menschengedenken ist das nicht geschehen; za moje pomnjeće, so weit ich gedenke; za tamneho krala měr a zbože knježeše, während d. Regierung jenes Königs herrschte Friede und Glück; to je so za mnje podało, das hat sich in der Zeit, wo ich lebe, begeben; za naš čas, za dny Mójzasowe, während -, in -; za njeboh knjeza so to stać njetrjebało, so lange der selige Herr lebte, hätte das nicht geschehen sollen; za ćmu, za swětło, za dopły čas, za dołhe dny, *W*. so lange es finster, licht ɪc. ist, war; *d*. die Bewegung hinter Jemandem, als zu seinem Vortheil: für; oder als Stellvertretung: für, statt, als, zu; z. B. za žonu kupuje, er kauft für seine Frau; za wótčinu wojować, für's Vaterland kämpfen; za to, dafür; za to měć, dafür halten, glauben; za njepřećela prosyć, für den Feind bitten; někoho za dobreho dźeržeć, Jemanden für gut halten; za ničo wažić, für nichts achten, als nichts ansehen; dźi za mnje, za nju, za njeho, gehe für mich, für sie, für ihn; za krala wuzwolić, zum Könige wählen, někoho krala wuzwolić; za mudreho płaćić, als klug gelten; Jan je za wojaka, Johann dient als Soldat; so za Polaka wudawać, sich für einen Polen ausgeben; sym jemu za nana, ich vertrete bei ihm Vaterstelle; ma cypy za bróń, er hat einen Flegel als Gewehr; to je nam za přikład, das dient uns als Beispiel; *e*. auf die Frage „Wie theuer?" den Preis: für, um; z. B. za štyri tolerje, za pjeć toleri (nicht leicht tolerjow) oder (gekürzt) toleŕ kupić, um 4, 5 Thaler kaufen; za nowy pjenjez, za dwaj nowaj (*sc*. pjenježkaj), za tři nowe, für 1, 2, 3 Pfennige; za slěborny kroš, za nowy slěborny kroš, für 1 Groschen, 1 Neugroschen; za dwaj slěbornaj (*sc*. krošej), za dwaj nowaj slěbornaj, für

2 Groschen, 2 Neugroschen; za tři slěborne, za pjeć slěbornych, za tři nowe slěborne, za pjeć nowych slěbornych, für, um 3, 5 Gr., Neugr.; za nórt, für 7½ Neugr. (6 gute Groschen): za šěsć nórtow, für anderthalb Thaler; přinjes mi punt za krošik, bringe mir ein Pfund für einen Dreier, für 3 Pfennige (vergl. za punt po krošku, das Pfund zu je 3 Pfennigen); *f.* auf die Frage wonach? wohin? wobei? den Gegenstand, den Theil, welchen man faßt oder an welchem man gefaßt wird: bei, an: za ruku wzać, wjesć, bei der Hand nehmen, an der H. führen; za nohu dźeržeć, popa[d]nyć, beim Beine halten, fangen; za włosy dźeržeć, ćahnyć, torhać, zaskołbać, bei den Haaren halten, ziehen, raufen, zupfen; so za žerdź popa[d]nyć, sich plötzlich an einer Stange anhalten, sie hastig erfassen; za nohu wisać, am Fuße angehängt sein; 2. z *přw.* bezeichnet auf die Frage wo? wobei? die Ruhe oder das Befinden hinter Jemandem, hinter etwas: hinter, nach; z. B. za městom, hinter der Stadt; za Kamjencom, hinter Kamenz; za durjemi ležeć, hinter der Thür liegen; za blidom sedźeć, hinter dem Tische (am T.) sitzen; za jědźu, za wobjedom, za snědanjom, beim Essen, beim Mittagsmahle, beim Frühstücke (während desselben): za horu, hinter dem Berge; za nim, hinter ihm; ihm nach, z. B. dźe, er geht: za mnu, hinter mir; mir nach: za mnu kamjenje mjetachu, man warf mir Steine nach; za wójskom ćahnyć, hinter dem Heere ziehen, dem Heere nachziehen: zatym-hač, je nachdem. — — Za, II. *přdł. njedźělna*, untrennbare Präposition, bezeichnet *a.* den Anbeginn einer bald zu unterbrechenden Handlung; *b.* den Erfolg der Handlung; *c.* die Richtung hinter etwas hin, auch wohl: hinab oder seitwärts; *d.* das Dahinterbefindliche, das Jenseitsliegende, — und bedeutet: an-, er-, auf-, ein wenig, ein-, zu-, ver-, be-; außer-, über-; z. B. *a.* spěwać, singen, zaspěwać, anheben zu singen; zwonić, zazwonić, anläuten; zahrać, zapiskać, aufspielen; rjehotać, wiehern, zahrjehotać, einmal wiehern und dann fertig sein; *b.* zasłužić, verdienen; zamurjować, zumauern; einmauern; z deskami zabić, mit Bretern verschlagen; hózdź zabić, einen Nagel einschlagen; někoho zabić, Jemanden erschlagen, todtschlagen; zadźěłać, anmachen, woheń; zamjetać, zuwerfen, jamu, eine Grube; zapisać, verschreiben; zahojić, heilen, zuheilen, *act.*; *c.* njewě, hdźe by zaskočił, er weiß nicht, wo er hinspringen soll; so zabludźić, sich verirren; so zamyslić, tief in Gedanken gerathen; so zadołžić, in Schulden gerathen; *d.* zamórski, hinter dem Meere befindlich, überseeisch; zakrajny, zamězny, ausländisch.

Zababić IV., -bjeć V., -bjować VI., vermummen, dicht verhüllen.

Zababidło, a, *sr.* Mittel zur Vermummung.

Zabać (*k.* bać) I., -bawać V., zu schwatzen oder zu erzählen anheben; dah. zabajaty, *W.* schwatzhaft, Labermaul; so -, in's Schwatzen hineingerathen.

Zabahnić (*k.* bahnić v. bahn-o) IV., -njeć V., -njować VI., verschlämmen, mit Schlamm anfüllen; verbruchen, zum Bruche machen.

Zabarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anfärben, zu färben beginnen: mit Farbe überstreichen, überfärben.

Zabawa, y, *ž.* (*k.* zabaw-ić), Beschäftigung; Unterhaltung; -wny, a, e, Unterhaltungs-.

Zabawić (*k.* bawić, ungebr.) IV., -wjeć V., -wjować VI., beschäftigen; unterhalten; angenehm berühren, ergötzen; so -, sich -; beschäftigt, unterhalten rc. werden.

Zabawjadło, a, *sr.* Unterhaltungsmittel. *Pl.*

Zabawjawy, a, e, beschäftigend, unterhaltend, ergötzend.

Zabawjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschäftiger, Unterhalter, -in; -ŕski, a, e, Unterhalter-.

Zabawjomny & *wosp.* zabawjejomny, a, e, zu beschäftigen, zu unterhalten.

Zabawliwy, a, e, beschäftigbar; unterhaltbar.

Zabawnosć, e, *ž.* Ergötzlichkeit, Unterhaltung.

Zabawny, a, e & -nje (*k.* zabaw-ić, zabaw-a), Beschäftigungs-; beschäftigt; unterhaltend; ergötzlich.

Zaběh, a, *m.* (*k.* zaběh-nyć), *pom.* -ěžk, Anlauf, zaběženje, Andrang; Dahinter-, Hineinlaufen, -dringen; Streifzug, *P.*; Bestrebung, *P.*; -ěžny, a, e, dazu gehörig.

Zaběhować, s. zaběžeć.

Zaběhowak, a, *m.* Anlaufnehmer; Anrenner; Concurrent; ze zaběhowakom oder za zaběhowaka być, Concurrent sein; -aski, a, e, ihn betreffd.

Zabělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., anheben zu weißen oder zu schälen; zuweißen, überweißen; so -, plötzlich weiß erscheinen; zu weißen *rc.* angefangen werden; zugeweißt *rc.* werden.

Zabělomny, a, e, zuzuweißen *rc.*

Zaběžeć (*k.* běžeć), zaběhać (selten) V., zaběhnyć II., hineinlaufen, eindringen *rc.*; weg-, fort-, verlaufen, z. B. woda; anlaufen, wokno, das Fenster; woči ze sylzami zaběhujetej, die Augen pflegen überzugehen, zu thränen; anschwellen, *W.*; (puć) někomu z., Jemandem den Weg verrennen, ihn nicht fort-, nicht durchlassen; zaběhować někomu oder z někim, concurriren mit Jemandem; so -, Anlauf nehmen, ausholen; sich verlaufen, verirren; durch Laufen eingetreten werden; so zaběhować, im Laufe ausholen; sich zutragen.

Zaběženca, y, *ž.* unterlaufene, sack- oder beulenartige Geschwulst, Anfüllung (wie Säckchen), z. B. unter den Augen Hydroptischer.

Zaběženje, a, *sr.* das zaběžeć.

Zaběžk, a, *m.* Umlaufer am Finger, woběženca.

Zaběžny, a, e (*k.* zaběž-eć, zaběh), Loslaufe-; Anlaufs-; Concurrenz-.

Zabić (*k.* bić; *přich.* zabiju) I., zabiwać & -bijeć V., -biwować VI., hinein-, einschlagen; verschlagen, verkeilen, zumachen; erschlagen, todtschlagen; so -, sich erschlagen; eingeschlagen *rc.* werden.

Zabiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* Tödten *rc.*; Vorschlag; Zukeilen, Einschlagen.

Zabijeř, rja, *m.* Todtschläger; Einkeiler; -ŕski, a, e & -scy, todtschlägerisch; Verschlage-.

Zabity, a, e & -iće, todtgeschlagen; verschlagen, hineingeschlagen; mordmäßig, z. B. zabiće zyma, mordmäßig kalt.

Zabiwać, s. zabić.

Zabiwak, a, *m.* Todtschläger, Würgengel; Mordmesser, Mordgewehr; Mordwein, starker Wein.

Zabiwař = zabijeř.

Zabječeć (*k.* bječeć) III., plötzlich einmal blöken.

Zabjerać so, s. zabrać so.

Zabjerny, a, e, anziehend, fesselnd.

Zabłaznić (*k.* błaznić: błazn) IV., -njeć V., -njować VI., vernarren, vernarrt, bethört machen; so -, sich -; vernarrt werden. *W.* [narrer.

Zabłaznik, a, *m.* Bethörer, Ver-

Zabłazny, -niwy, a, e & -nje, -wje, bethörend, thörigt machend.

Zabłóćić (*k.* błóćić: błót-o) IV., mit Koth besudeln; so -, sich -; mit Koth besudelt werden. *C.*

Zabłud, u & a, *m.* (*k.* zabłud'-ić so = zabłudźić so), Verirrung, Irrsal, błud; -dny, -niwy, a, e, Irr-.

Zabłudnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Verirrte.

Zabłudnišćo, a, *sr.* Verirrungsort, Irrsal.

Zabłudnosć, e, *ž.* Verirrung, *Kh. Kh.* 175.

Zabłudźawy, -aty, a, e (*k.* zabłudź-eć), irre machend.

Zabłudźenje, a, *sr.* Verirrung.

Zabłudźeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Irremacher, -in; -ŕski, a, e, irre machend.

Zabłudźić (*k.* błudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., irre machen, in Irr-

thun versetzen; so -, sich verirren; irre werden.

Zabłudźomny, a, e, irre zu machen.

Zabłuknyć II., blind, matt werden (v. Augen, v. Glas).

Zabłuznić IV., -nować VI., vernarben, verharschen.

Zabłyskać so V., -błysknyć II., plötzlich einmal blitzen, als Blitz zum Vorschein kommen.

Zabłyskotać so V., aufblitzeln, anfangen zu schimmern.

Zabłyšć, a, *m*. schnelles Erglänzen, Abglanz.

Zabłyšćenje, a, *sr*. das zabłyšćeć.

Zabłyšćić (*k*. błyšćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., plötzlich erglänzen machen, plötzlich mit Glanz erfüllen; so -, plötzlich erglänzen, flimmern.

Zabodu, s. zabosć.

Zabolec (*k*. bolec) III., -lować VI., (plötzlich) anfangen weh zu thun.

Zabornicować VI., verschnüren (mit Bindfaden).

Zaborski, a, e (*k*. bor), hinterm Busch, Wald.

Zabosć (*k*. bosć; *přich*. 1. zabodu, 2. -dźeš, 3. -du, -dźeja; *podź. min. č*. zabod[ł], -ło, -ła, *ćŕ*. -odźeny), -odować VI., hineinstoßen; todtstoßen (mit den Hörnern); so -, sich hineinstoßen, -wühlen; todtstoßen.

Zabr, a, *m*., *pom*. -brk, -brik, Schwämmchen (Kinderkrankheit); angesetzter Unrath, Schlamm; Hohlzahn, Galeopsis.

Zabrać (*k*. brać; *přich*. zabjeru) I., zabjerać V., -bjerować VI., zawzać (selten; *přich*. zawozmu) I. (II.), anfangen zu nehmen; einnehmen, woda łuku zabjera, das Wasser die Wiese; interessiren, anziehen, *Pł*.; so -, sich einnehmen; sich interessiren; sich einlassen, sich vertiefen, do něčeho, in etwas; sich befassen, z něčim, mit etwas; eingenommen 2c. werden.

Zabrica, y, *ž*. Waldnessel, Galeoptolon luteum, *Rstk*.

Zabrij, a, *m*. bunte Hanfnessel, Galeopsis versicolor; wonjacy z., der schöne Hohlzahn, G. canabina.

Zabrjoh, a, *m*. Platz hinter dem jenseitigen Ufer, Kai. *Č*.

Zabrod, a, *m*. Dorf Sabrod.

Zabrować VI., verschwämmen; Schlammansatz, Jur machen.

Zabrózdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., (die ersten zwei) Furchen anfahren.

Zabuda**, y, *ž*. (*k*. zabud-u), Lethe (Vergessenheit). *Č*.

Zabudu, s. zabyć.

Zabyć (*k*. za, być; *přich*. 1. zabudu, 2. -budźeš; *podź. min. č*. zabył, *ćŕ*. -byty), zabywać V., vergessen, na něšto oder bloß něšto (selten něčeho, *r*.), etwas; zabywši, vergessend, vergessener Weise; so -, sich -; vergessen werden.

Zabyće, a, *sr*. das zabyć.

Zabyćiwosć, e, *ž*. Vergeßlichkeit.

Zabyćiwy, a, e, vergeßlich.

Zabywać (*k*. za, bywać), *wosp*. zu zabyć; *Č*. auch: weilen machen, unterhalten, z hudźbu, mit Musik.

Zacłonić IV., -njeć V., -njować VI., verzollen.

Zacpić (*k*. ungebr. cpić; *přich*. zacpju) IV. (statt I.), zacpiwać V., zacpiwować VI., verschmähen, verachten; zacp & zacpi! *kaz*.; so -, sich -; verachtet werden.

Zacpiće, a, *sr*. Verachtung.

Zacpiwaŕ = zacpjeŕ.

Zacpiwawy, a, e, gern verachtend, verächtlich.

Zacpjeŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. & zacpnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. Verächter -in [Jap. sk. 13, 41; Romsk. 1, 30]; -ŕski, -iski, a, e, Verächter-.

Zacpjomny & *wosp*. zacpiwajomny, a, e, zu verachten.

Zacpnik (*k*. zacpn-y) = zacpjeŕ.

Zacpnosć, e, *ž*. Verächtlichkeit.

Zacpny, a, e (*k*. zacp-i-ć), Verachte-, Verachtungs-, verächtlich.

Začeŕwjenić (*k*. čeŕwjenić) IV.,

-njeć V., -njować VI., mit Roth anstreichen, färben, anfüllen; erröthen machen; gew. so -, erröthen, roth werden.

Začinca, y, *ž.* Vermach; Fach.

Začinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., zumachen; anmachen (Speisen); so -, sich -; zugemacht rc. werden.

Začinjadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zumachen.

Začinjak, a, *m.* Zuthue-, Zulegemesser.

Začinjawy, a, e, Zuthue-, anmachend, abmachend.

Začinjeŕ, rja, *m.*, *-ŕka*, i, *ž.* Zumacher, -in. [machen.

Začinjomny, a, e, zu-, anzu-

Začink, a, *m.* (*k.* začin-ić), Gemächsel, Abmache (für Speisen), Anmächsel, začink do jědźe.

Začinliwy, a, e, zu-, anmachbar.

Začk, a, *m.*, *pom.* von zak, Täschchen.

Začknjenje, a, *sr.* das začknyć.

Začknyć, auch mit so (vergl. *Č.* začknouti = zaškytnouti), (schlucken; verschmachten;) sticken, ersticken, dusyć, zadusyć. *W.*

Začny, a, e (*k.* zak), Taschen-.

Začopić IV., -pjeć V., ein-, verzapfen.

Začopjenje, a, *sr.* Anastomose. *Rstk.*

Začornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., verschwärzen; anschwärzen; so -, sich -; verschwärzt werden.

Začornjawy, a, e, ver-, anschwärzend.

Začornjomny, a, e, zu verschwärzen; anzuschwärzen.

Začuć (*k.* čuć) I., začuwać V., začuwować VI., plötzlich gewahr werden durch Gefühl oder Geruch; fühlen, empfinden; so -, empfunden werden.

Začuće, a, *sr.* ein plötzlich erwachendes Gefühl; Erregung; -cowy, a, e, des G.; -ćny, a, e, Gefühls-.

Začućiwosć, e, *ž.* Empfindlichkeit.

Začućiwy, a, e & -wje, gefühlvoll; empfindungsvoll; empfindlich.

Začujliwy, a, e, empfindbar.

Začujny, a, e, Empfinde-; empfindlich.

Začujomny & *wosp.* začuwajomny, a, e, zu empfinden.

Začuwać, s. začuć.

Začuwanje, a, *sr.* Empfinden (dauernd), Empfindung.

Začuwnosć, e, *ž.* Fühlbarkeit.

Začuwny, a, e, fühlbar.

Začah, a, *m.* (*k.* začah-ać), *pom.* začešk, Zu-, Vorziehen, Verschließen; wojeŕski z., Cordon; -čežny, a, e, dazu gehörig.

Začaha, i, *ž.* Schlagbaum.

Začahać (*k.* čahać) V., -hować VI., začahnyć II., anfangen zu ziehen, anziehen; fest ziehen, zuziehen; hineinziehen; verlegen, ungangbar machen rc. (Wege); wohin verziehen, verschleppen; zusammenziehen; übertheuern, prellen, začahnyć; začahować, den Ton dehnen, moduliren; so -, angezogen, verlegt, verschleppt rc. werden; začežech (v. začec [*P.* zaciąc] st. začah-ć I. = začahnych), ich zog hinein; so: začahla = začahnyla, *SP.* 98, 54.

Začahak, a, *m.* Zuziehfaden, -riemen u. dergl.

Začahowadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zusammenziehen.

Začahowanje, a, *sr.* das začahować.

Začahowkać V., *pom.* von začahować, anfangen zu ziefern.

Začał, s. začeć.

Začec (*k.* za, čec; *přich.* 1. začeku, 2. začečeš, 9. -eku, -ečeja; *podž. min. č.* začek[ł], -lo, -la, *čŕ.* začečeny) I., začekować VI., hinfließen, verfließen, verrinnen.

Začeć (*k.* za, čeć; *přich.* zatnu II., vrgl. čeć; *podž. min. č.* začał, *čŕ.* začaty I.) I. (II.), začinać V., začinować VI., einhauen, einschneiden (aber nicht durchschneiden). [nyć.

Začehnjenje, a, *sr.* das začah-

Začekać V., -kować VI., -knyć II., anschwellen (Geschwulst).

Zaćekanca, y, *ž*. Geschwulst.

Zaćekanje, -kowanje, a, *sr*. das zaćekać.

Zaćekłosć, e, *ž*. Geschwollenheit.

Zaćekły, a, e & -kle, geschwollen.

Zaćeklina, y, *ž*. Geschwulst.

Začěmnić (*k*. čěmnić) IV., -njeć V., -njować VI., verdunkelt werden.

Začěmnjawy, -aty, a, e, verdunkelnd.

Začěmnjeŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Verdunkler, -in; -ŕski, a, e, Verdunkler-.

Začěmnjomny, a, e, zu verdunkeln.

Zaćepać V., -pować VI., hineinschlagen, -keilen; erschlagen, todtprügeln.

Zaćerjak, začěrjak, a, *m*. (*k*. za, & čer-ać d. i. t'-e-r-ać v. tr-u), ein an einem Stiele befindliches Messer zum Stechen der Rasen, Rasenstechmesser.

Zaćežić (*k*. ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., verschweren. *Pl*.

Zaćiknyć (*k*. ćik), verenden, umkommen (v. lebenden Wesen).

Zaćinać, s. zaćeć. [wurf.

Zaćisk, a, *m*. Weggeworfenes, Weg-

Zaćisny, a, e, verwerflich.

Zaćisnyć II., -skać V., -skować VI., verwerfen; zuwerfen, einwerfen; slěd z., die Spur unkenntlich machen.

Zaćišć, a, *m*. Eindruck.

Zaćiščeć III., -ščować VI., eindrücken, einzwängen, -pressen; erdrücken; so -, sich -.

Zaćmičkać so V., etwas finster, dunkel werden.

Zaćmić (*k*. ćmić; *přich*. zaćmju) IV. (statt I.), -ćmiwać V., verfinstern; zaćmity I. (= zaćmjeny IV.), *Sch. M.* 10, verfinstert; so -, sich verfinstern; verfinstert werden.

Zaćmiće, a, *sr*. das zaćmić; z. słónca a měsaca, Sonnen- und Mondfinsterniß.

Zaćmitosć, e, *ž*. Düsterheit.

Zaćmiwanje, a, *sr*. Verfinstern.

Zaćmiwaŕ (*k*. zaćmiw-ać), rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Verfinsterer, -in; -ŕski, a, e, Verfinsterer-.

Zaćmiwawy, a, e, verfinsternd.

Zaćmjomny & *wosp*. zaćmiwajomny, a, e, zu verfinstern.

Zaćoplić so (*k*. ćoplić) IV., plötzlich warm werden.

Zad (*k*. za-d), gew. zadk, a, *m*. Hintertheil; na zad! zurück.

Zadać (*k*. za, dać; *přich*. zadam) V. (statt I.), zadawać V., (hinter geben), vergeben, aufgeben, hinwegthun, swoje prawo, sein Recht; weg-, hingeben, hineingeben; einreihen.

Zadajenje, a, *sr*. das zadajić.

Zadajić (*k*. dajić) IV., -jeć V., -jować VI., erwürgen; so -, sich -; erwürgt werden.

1. **Zadajomny**, a, e (*k*. zadać), zu vergeben; hinzugeben.

2. **Zadajomny**, a, e (*k*. zada-j-ić), zu erwürgen.

Zadanić IV., -njeć V., -njować VI., verzinsen; so -, sich verinteressiren.

Zadarmo, *přs*. umsonst, unentgeltlich, darmo. *W*.

Zadk, s. zad; *Sw*. (unt. postilena); After, anus; Hintertheil, z. B. v. Wagen, von der Weste 2c.

Zadlić I., -dliwać V., verspäten; verzögern; so -, sich -.

Zadlića, -dlijenje, -dliwanje, a, *sr*. Verspätung, Verzögerung.

Zadni, -nja, -nje = zadny, a, e.

Zadnica, y, *ž*. (*k*. zadn-y), Hintertheil, Gesäß; Hinterleib, abdomen; -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zadnić (*k*. dnić: dn-o) IV., zadnjeć V., -dnjować VI., gründen, założić, begründen, fundo, *Sw*.; so -, sich -; gegründet, begründet werden.

Zadnik, a, *m*. (*k*. zadn-y), Hintermann; Nachzügler; = sadnik, Benedict-, Nelkenwurz, Geum.

Zadnjeŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Gründer, Begründer, -in.

Zadnokromica, y, *ž*. postcosta, cubitus posticus, *Rstk*.

Zadny, a, e (*k*. zad), hinten befindlich, der hintere, z. B. durje, wrota.

Zadodnjeny, a, e (*k.* za-do-dnić: dn-o; vrgl. zadnić), *podś. min. čŕ.* gegründet. *Kh. Khr.* 249.

Zadokrywka, i, *ś.* Afterdecke, pygidium. *Rstk.*

Zadołžić (*k.* dołžić: dołh) IV., -*žeć* V., -*žować* VI., verschulden; so -, sich -, in Schulden gerathen.

Zadomić so (*k.* domić so, dom) IV., -mjeć so V., -mjować so VI., sich häuslich niederlassen. *Pl.*

Zadomski, a, e (*k.* za dom), für's Haus eingerichtet. *Pl.*

Zadonitki, ow, *mn.* Schwanzfäden, -borsten. *Rstk.*

Zadora, y, *ś.* Hinderniß, Widerstand; Hader, Streit. *DŁ.*

Zadorać V., widerstehen, widerstreben; verhindern. *DŁ.*

Zadornić so IV., -njeć so V., sich verrasen.

Zadračować (*k.* dračować) VI., todtschinden.

Zadrapać V., -pować VI., -pnyć II., zukratzen; einkratzen; so -, sich -, sich mit Mühe einstemmen, mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Zadrasćić IV., -sćeć V., -sćować VI., einkleiden.

Zadrěwanca, y, *ś.* Rißfleck; Rißsplitter; Reidnagel.

Zadrěwk, a, *m.* Einriß.

Zadrjeć & (seltener) **zadrěć** (*k.* drjeć = drěć; *přich.* 1. zadru & zadrěju, 2. zadrješ & zadrěješ; *podś. min. č.* zadrjeł, -drěł, *čŕ.* -drjety, -drěty) I., -drěwać V., -ěwować VI., hineinreißen; anreißen, anfangen zu reißen; zu Schanden reißen, todt schinden; fig.: gewahr werden; sebi třěsku, špak, hozdźik zadrjeć, sich einen Splitter, Schiefer, Nagel einjagen; so -, anreißen, rauh oder rauch werden; porsty so zadrjechu, die Finger bekamen Riednägel, Hautschälung. Vergl. zadźerać.

Zadrjeće, -drěwanje, a, *sr.* An-, Einreißen, Riß; Todtschinden.

Zadrožić (*k.* drožić) IV., -*žeć* V., -*žować* VI., vertheuern; so -, sich -; vertheuert werden.

Zadróžny, a, e (*k.* za droh-u), hinter der Straße gelegen.

Zaduć (*k.* duć; *přich.* zaduju) I., -duwać V., -duwować VI., -dunyć II., ein wenig blasen, hauchen, wehen; hinein-, zublasen; durch Blasen ersticken, ausblasen (Feuer); anfangen zu blasen; plötzlich einmal blasen, wehen, wětr zadu; wegblasen.

Zaduće, -dunjenje, -duwanje, a, *sr.* das zaduć.

Zaduchać V., -dunyć II., einhauchen; anfachen, anblasen; ausblasen.

Zadupić IV., -pjeć V., -pjować VI., eine Vertiefung, Einhöhlung machen.

Zadusyć (*k.* dusyć; *přich.* 1. zadušu, 2. zadusyš) IV., zadušeć V., -šować VI., ersticken machen; so -, ersticken; erstickt werden.

Zadušawy, -šaty, a, e, erstickend.

Zadušeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ś.* Erstider, -in; -ŕski, a, e, Ersticker-.

Zadušica, y, *ś.* Stickhusten; Bräune.

Zadušitosć, e, *ś.* Kurzathmigkeit.

Zadušity, a, e, stickend, stickig, z. B. kašel; kurzathmig.

Zadušliwy, a, e, erstickbar.

Zadušny, a, e (*k.* zadus-yć), Ersticke-, Erstickungs-.

Zadutkować so VI. (*k.* dutka), sich einpuppen, so zapřasć.

Zaduty, zaduwać, f. zaduć.

Zaduwaŕ, rja, *m.* Anblaser, Hetzer; Ausblaser.

Zadwělny, a, e & -nje, verzweifelt.

Zadwělować VI., verzweifeln.

Zadwělowanje, a, *sr.* Verzweiflung; -nski, a, e, Verzweiflungs-.

Zadwělowaŕ, rja, *m.*; -ŕka, i, *ś.* Verzweifler, -in; -ŕski, a, e, verzweiflerisch.

Zadworjeć so (*k.* za, dworjeć statt: dwojeć v. dwoj-i; vrgl. Radwoŕ st. Radwoj) V., zadworjować so VI., mit einander Unsinn treiben, sich necken, sich balgen u. dergl. *W.*

Zady (*k.* zad), *přs.* hinten; *přdł. z radś.* hinter (wo? wohin?), za, zo

zady, wot zady; do zady, w zady (wohin?), na zad, hinter; rückwärts.

Zadyčka, i, ž. Hinterzahnmoos, Entosthodon. *Rstk.*

Zadychać V., -chować VI., zadychnyć II., athmen, Athem holen, hinein athmen, dadurch erwärmen.

Zadźěłać V., -łować VI., anfangen zu arbeiten.

Zadźerać (statt za-d'-e-r-ać von za-d-r-u) V., -dźerować VI., zureißen; zuziehen, zuschnüren; so -, sich zerren, zanken; widersetzlich sein; mi so w šiji zadźera, mir ist rauh im Halse; zadźerate předźeno, verpfitztes rauhes Garn.

Zadźerak, -rawc, a, m., -rawa, y, ž. Streitsüchtiger, Raufbold, -in, litigator. *Sw.*

Zadźeranca, y, ž. Reidnagel, Niednagel (aufgerissene Nagelgegend), *W.*; Gezänk.

Zadźeranje, -rowanje, a, sr. das zadźerać.

Zadźerawosć, e, ž. Zanksucht.

Zadźerawy, a, e, zanksüchtig; widersetzlich.

Zadźerk, a, m. Ankratz; Anhalt zum Zwist.

Zadźerować (*k.* vrgl. drjeć) VI., -rnyć II. (vrgl. dźernyć), zu-, anschlingen; so -, sich zuschlingen.

Zadźeržeć (*k.* dźeržeć) III., zadźeržować VI., verhalten, aufhalten, verzögern; vorenthalten; verhalten, behandeln; behalten, beibehalten; zuhalten; so -, sich aufhalten; sich verhalten, aufführen; verhalten ꝛc. werden.

Zadźerženje, a, sr. Verhalten, Aufführung; Verzögerung, Aufhalt.

Zadźeržka, i, ž. Aufenthalt; Behälter; Reserve; -žcyny, a, e, dazu gehörig; -žkowy, a, e, ihn, sie betreffd.

Zadźeržliwy, a, e, verhaltbar ꝛc.

Zadźeržnik, a, m. (*k.* zadźeržny), Reservist, zastupnik. *Pl.*

Zadźeržny, a, e (*k.* zadźerž-eć), Verhalte-, Verhaltungs-; Reserve; -ny zbjerk, *Č.* Reservecorps.

Zadźeržomny (*k.* zadźerž-eć) & *husć.* -žujomny, a, e, aufzuhalten, zu verhalten ꝛc.

Zadźeržować, s. zadźeržeć.

Zadźeržowak, a, m. Sperrhaken (in der Uhr). *Pl.* po *Č.*

Zadźeržowaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Aufhälter, Verzögerer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zadźěwać (*k.* za-dźeć, vermachen, zumachen) V., zadźěwować VI., hinderlich sein, hindern, verhindern, někomu, Jemanden.

Zadźěwajomny, a, e, zu hindern.

Zadźěwanje, a, sr. Verhindern.

Zadźěwanliwy, a, e (*k.* zadźěwan-y), hinderbar.

Zadźěwaŕ & *husć.* zadźěwowaŕ, rja, m., -ŕka, i, ž. Hinderer, -in; -ŕski, a, e, Hinderer-.

Zadźěwk, a, m. (*k.* zadźěw-ać), Hinderniß; -kowy, a, e, des H.; -katy, a, e, voll davon.

Zadźěwny, a, e (*k.* zadźěw-ać), hinderlich, Hinderungs-, hindernd.

Zadźiwać so (*k.* dźiwać so) V., in's Verwundern, in's Staunen hineingerathen.

Zadźiwanje, a, sr. Verwunderung, Erstaunen.

Zadźiwhdy, za-dźiw-hdy, *přs.* es ist für ein Wunder zu halten, wenn …, d. i. sehr selten.

Zadźiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., wild, wüst machen; wild, wüst werden.

Zahaćić IV., -aćeć V., -aćować VI., eindämmen; dämpfen; verhindern.

Zahanibić IV., -bjować VI., beschämen.

Zahanjeć, s. zahnać.

Zahe, s. zahi.

Zahi, a, e (*k.* zah-a = Zeit) & zahe, *přs.* zeitig, früh; zahe (adject.) zhubjenje, *W. p. B.* 299; přińdź zahe, komm zeitig; *pow.* zažiši, *přs.* zaže, zažo, zeitiger, früher. Vrgl. zažny.

Zahidźeć (*k.* hidźeć) III., zahidować VI., hassen, beneiden, neidisch ansehen. *SP.* 148, 12.

Zahin*, a, m. (*k.* zahin-yć), Untergang, Ruin.

Zahinyć (*k.* hinyć) II., -nować VI., eingehen, verderben; -njeny, abgestorben, emortuus.

Zahłowk, gew. zahłwk, a, m. (*DŁ.* zagłowk; *k.* za hłow-u), *pom.* -hłowčk, Kopfkissen, zawłk, hłowak.

Zahladać so (*k.* hladać) V., in's Gaffen kommen, sich vergaffen, na něšto, in etwas.

Zahnać (*k.* hnać; *přich.* [von čěrju] zaćěrju; *podź. min. č.* zahnał, *čř.* -hnaty) I., zahonić IV., zahanjeć (selten zahnawać) V., zahanjować VI., vertreiben; verjagen, ausrotten, vertilgen; verderben, abnutzen (Kleidungsstück); aufheben, abschaffen; puć zahnać, bewirken, daß ein Weg eingeht; irgend wohinfahren, -treiben; so -, sich vertreiben; aufgehoben, vertrieben, abgenutzt werden; ausholen (um zu schlagen rc.), ansetzen; *W.* auch: im Reden stocken und immer wieder ausholen, anheben.

Zahnaćel, a, m. (*W. J.* 201. zahnaćeř) & *wosp.* zahnawař, rja, m., -lka, -řka, i, ž. Vertreiber, -in; -lski, -řski, a, e, Vertreiber-.

Zahnězdźić so IV., -dźować so VI., sich einnisten.

Zahnojić so (*k.* hnojić so) IV., -jeć so V., -jować so VI., zudüngen, anfangen zu düngen; zukleben, verbacken werden (die Augen des Morgens); anfangen zu eitern, *W.*, zaječřić so.

Zahnuć (*k.* hnuć; *přich.* zahnuju) I., -hnuwać V., einen Ruck, Stoß geben; einbiegen, verbiegen; so -, sich -; eingebogen werden.

Zahnujomny, a, e, einzubiegen.

Zahobračić IV., -čkować VI. (*k.* hobrak, Kuhpächter), verwirthschaften, zusetzen, einbüßen.

Zahojenjo, -jowanje, a, sr. Heilen, Heilung.

Zahojeř, rja, m., -řka, i, ž. Heiler, -in.

Zahojić IV., -jeć V., -jować VI., heilen, curiren.

Zahojliwy, a, e, heilbar.

Zahojny, a, e, Heil-, heilend.

Zahólski, a, e (*k.* hola), hinter der Haide.

Zahon, a, m., *pom.* -nk, -nčki (*k.* zahon-ić), Gewende; Flur; Waldbeet, Waldparcelle; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, es betreffend; -naty, a, e, mit Gewenden, weiten Fluren.

Zahonić, s. zahnać.

Zahor, a, m. (*k.* zahor-jeć so), Entzündung. *Pł.*

Zahoř, rja, m. (*k.* za hor-u), Dorf Berge; Dorf Sagar; -rjan, a, m. Berger, Sargaer.

Zahorak (*k.* za hor-u), zahórčan, a, m. wer jenseit des Gebirges wohnt. *S.*

Zahorić (*k.* horić) IV., -rjeć V., -rjować VI., entzünden, entbrennen; begeistern; so -, sich -; entzündet, entflammt, feurig, zornig werden.

Zahoritosć, e, ž. glühender Eifer; Begeisterung.

Zahority, a, e (*k.* zahor-jeć), Entzündungs-; entzündlich; glühend, begeistert, enthusiastisch.

Zahorjadło, a, sr. Entzündungs-, Begeisterungsmittel.

Zahorjaty, a, e, entzündend, begeisternd. [Brunst.

Zahorjenje, a, sr. Entzündung,

Zahorjomny, a, e, zu entzünden.

Zahork, a, m. Bug, Einbug; Knitter.

Zahórknyć II., -kować VI., anfangen bitter zu werden, b. zu schmecken.

Zahorliwy, a, e, entzündbar.

Zahornjenjo, -rowanje, a, sr. das zahornyć.

Zahornyć II., -rować VI., einbiegen, umbiegen, einrollen; -njeny, a, e, einwärtsgerollt, involutus.

Zahórski, a, e (*k.* za hor-u), hinter dem Gebirge, jenseits des Gebirges, transmontanus.

Zahrabać V., -bować VI., zahrabnyć II., zusammenrechnen, einraffen; zahrabować, ausgreifen, schnell laufen; zahrabujcy hnać, en carrière jagen.

Zahrabki, ow, *mn.* Nachgerechtes bei Heu und Grummet; = pohrabki, beim Getraide.

Zahrěć (*k.* hrěć; *přich.* zahrěju) I., -hrěwać V., -hrěwować VI., erwärmen (Jemanden), erhitzen; so -, sich - (nachdem man gefroren hat ꝛc.); erwärmt, warm werden (Jemand).

Zahrějny, a, e, Erwärme-, Erwärmungs-.

Zahrějomny, a, e, zu erwärmen.

Zahrěšić (*k.* hrěšić) IV., -šeć V., -šować VI., zu sündigen anfangen; durch Sünde verwirken.

Zahrěw, a, *m.* (*k.* zahrěw-ać), Erwärmung. *Č.*

Zahrěwać, s. zahrěć.

Zahrěwadło, a, *sr.* Erwärmungsmittel; *Č.* Kohlenpfanne; *Č.* Bettwärmer.

Zahrěwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erwärmer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Zahrěwaŕnja, e, *ž.* Treibhaus; -ŕniny, a, e, des T.; -ŕnjowy, -ŕniski, a, e, Treibhaus-. *Č.*

Zahrěwk, a, *m.* (*k.* zahrěw-ać), warmer Umschlag. *Č.*

Zahrimać (*k.* hrimać) & - so V., -mować & - so VI., donnern, zu donnern anfangen; zahrimać, -mować, -mnyć, heftig schelten.

Zahrjeb, a, *m.* Stadt Agram.

Zahrjebać (*k.* hrjebać; *přich.* zahrjebam & [v. zahrjeb-ć I.] zahrjebu) V., -bować VI., -bnyć II., ein wenig graben, scharren, anfangen zu gr., zu sch.; vergraben, verscharren; so -, vergraben, verscharrt werden.

Zahrjebajomny, a, e, zu vergraben.

Zahrjebanje, a, *sr.* das zahrjebać.

Zahrjebliwy, a, e (*k.* zahrjeb-ć I.), verscharrbar.

Zahrjebny, a, e (*k.* zahrjeb-ć I.), Verscharre-, Vergrabe-; *P.* auch: verscharrbar.

Zahrjebu, *přich.* v. zahrjeb-ć I., = zahrjebać.

Zahroda, y, *ž.* (*k.* zahrod'-ić = zahrodźić), *pom.* -dka, Verzäunung, umzäunte Stelle (im *pom.*; selten); Garten; Feldgarten, *DL.*; Gartennahrung, źiwnosć; na zahrodźe, auf der Gartennahrung, *oppos.* na kuble, auf dem Bauergute; zahrodki, *mn.* Krautpflanzgärten; -dźiny, a, e, des G.; -dny, a, e, Garten-.

Zahrodaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gartenfreund, -in; -ŕski, a, e, ihn betr.

Zahrodničić IV., -nikować VI. (*k.* zahrodnik), Gärtner sein.

Zahrodnik, a, *m.*, -ica, e, *ž.* (*k.* zahrodn-y), Gärtner, -in; = źiwnosćeŕ; *Č.* Gärtnerkraut; -iči, -iski, a, e, Gärtner-.

Zahrodnistwo, a, *sr.* Gärtnerei.

Zahrodstwo = zahrodnistwo. *SP.* 170.

Zahuba, y, *ž.* (*k.* zahub-ić), Verderben, Vernichtung; -bny, a, e, Verderben-, Vernichtungs-, verderblich.

Zahubić (*k.* hubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verderben, zu Grunde richten, ausrotten, vertilgen; so -, sich -; vertilgt werden.

Zahubjadło, a, *sr.* Vertilgungs-, Ausrottungsmittel.

Zahubjawy & -aty, a, e (*k.* zahub-jeć), vertilgend ꝛc.

Zahubjenc, a, *m.* (*k.* zahubjen-y), Vernichteter, zu Grunde Gerichteter.

Zahubjenić IV., -njeć V., elend machen; elend werden, verkrüppeln.

Zahubjenje, a, *sr.* Vernichtung, Zerstörung.

Zahubjenjenje, a, *sr.* Verkrüppelung.

Zahubjeŕ = zahubnik.

Zahubjomny, a, e, zu verderben.

Zahubliwy, a, e (*k.* zahub-ić), verderbbar, vertilgbar.

Zahubnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zahubn-y), Verderber, Vertilger, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zahubnosć, e, *ž.* Verderblichkeit.

Zahubny, a, e (*k.* zahub-ić, zahub-a), Verderbe-; Vernichtungs-; verderblich.

Zahusćadło, a, *sr.* (*k.* zahus-ćić), Verdichtungsmittel.

Zahusćaty, a, e (*k.* zahusć-eć), verdichtend.

Zahusćenina, e, *ž.* (*k.* zahusćen-y), etwas Verdichtetes.

Zahusćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zahusć-ić & -eć), Verdichter, -in.

Zahusćić (*k.* husćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., verdicken, verdichten; so -, sich -: verdichtet werden.

Zahusćinować VI. (*k.* za, husćina), mit Dickicht verwachsen lassen.

Zahuslować VI., anfangen zu geigen; so -, anfangen die Kleider auf dem Leibe zu rücken.

Zahustk, a, *m.* etwas Dickgewordenes, Geronnenes.

Zahustnjenje, -stowanje, a, *sr.* das zahustnyć.

Zahustnyć II., -stować VI., dick, dicht werden.

Zahušeć V., einpischen, einlullen.

Zahuškać V., -kować VI., anfangen kalt zu werden, zu frieren.

Zahuzdźić IV., -dźować VI., einzäumen, den Zaum anlegen.

Zahwězdnik, a, *m.* (*k.* zahwězdn-y), der jenseits der Sterne Befindliche.

Zahwězdny, a, e (*k.* za, hwězda), jenseits der Sterne befindlich.

Zahwizdać V., anfangen zu pfeifen, einen Pfiff thun.

Zachcyć ohne u. mit **so** (*k.* chcyć so; *přich.* zachce so) I., zachcywać (so) V., zachcywować (so) VI., ein Lüstchen bekommen; mi je so něčeho (*r.*) zachcyło, ich habe ein Lüstchen, einen plötzlichen Appetit nach etwas bekommen.

Zachcyće, -cywanje, a, *sr.* Lüstchen; Bedünken.

Zachod, u & a, *m.* Vergänglichkeit.

Zachodnosć, e, *ž.* Vergänglichkeit, Hinfälligkeit; zachodnosć wobzanknyć, sterben.

Zachodny, a, e & -nje (alt statt zakhodny), vergänglich, hinfällig; zeitlich; eitel.

Zajac, a, *m.*, *pom.* zaječk, Hase; -jacowy, a, e, des H.; -ječi, a, e, Hasen-.

Zajacaŕ, rja, *m.* Hasenhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zajacaŕstwo, a, *sr.* Hasenhandel.

Zajacaty, a, e, reich an Hasen.

Zajacojty & *W.* zajacowaty, a, e & -ojće, -aće, hasenartig.

Zajakotać V., zu stottern anfangen; so -, sich im Stottern verpfitzen.

Zajasnić so IV., plötzlich hell werden, als Helle umleuchten.

Zajatosć, e, *ž.* Befangenheit.

Zajaty, a, e, *podž. min. čŕ.* von zajeć: erfaßt, gefangen rc.; befangen; geliehen, geborgt.

Zajbić = zabić. *W.*

Zajdow, a, *m.* Dorf Kleinseidau; -wćan, a, *m.* Kleinseidauer; -dowski, a, e, aus Kleinseidau.

Zajdu graju zynda zynda zajdu linda, *zač. SP.* II. 84. *DŁ.*

Zaječi, a, e (*k.* zajac), Hasen-; -či khlěb, Hasenbrot, Luzula campestris, *Rstk.*; über's Feld getragenes Stück Brot; -či kał, Ginster, žandawa.

Zaječica, y, *ž.* Häsin; Hasensalat, Prenanthes. *Rstk.*

Zaječina, y, *ž.* Hasenfell; -fleisch.

Zaječisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher, häßlicher Hase.

Zaječišćo, a, *sr.* Aufenthaltsort für Hasen.

Zaječnik, a, *m.* Hasenadler. *Ó.*

Zaječo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junger Hase: -čećowy, a, e, des H.; -čatowy, a, e, ihn betreffend.

Zajeć (*k.* jeć; *přich.* zajmu II.; *podž. min. č.* zajał, *čŕ.* zajaty I.) I. (II.), zajimać V., -mować VI., erfassen; jěda (f. jěd) zajeć na rucy abo nozy, in etwas Giftiges greifen oder treten, sich an der Hand oder am Fuße vergiften; do něčeho zajeć, zajimować, in etwas greifen, an etwas fassen; erborgen; betreffen (als Regen, als Seuche); einnehmen; interessiren; Boža ručka je jeho zajała, Gottes Hand hat ihn erfaßt, d. h. der Schlag hat ihn gerührt;

so -, sich erfassen; sich interessiren; erfaßt, geborgt ꝛc. werden.

Zaječ (*k.* ječ; *přich.* zajědu; *podź. min. č.* zajěł) I., zajězdźić IV., zajězdźeć V., zajězdźować VI., hinter-, hin-, hinein-fahren, -reiten, -schiffen; vorfahren; verfahren, verrennen, šćežku; zufahren, bes. zajězdźić; umfahren, todtfahren, durch Ueberfahren tödten, überreiten, dźěćo, ein Kind; sebi zaječ, sich verfahren, irre fahren; do něčeho zaječ, in etwas hineingerathen; so -, sich verfahren (verkehrt machen); verfahren ꝛc. werden.

Zajědmić so IV., -mjeć so V., -mjować so VI., sich vereitern, in Eiterung übergehen.

Zajědojćić IV., -ćeć V., mit Gift anmachen, vergiften.

Zajěrić IV., -rjeć V., herbe machen.

Zajěsć (*k.* jěsć; *přich.* zajěm; *podź. min. č.* zajěd[ł], -ło, -ła, *čř.* zajědźeny) I., zajědować VI., anfangen zu essen; veressen, z. B. sebi zymu zajěsć, sich das Fieber veressen.

Zaješćić IV., -šćować VI., in Schäumung bringen; so -, anfangen zu schäumen.

Zajětřić so IV., -třeć so V., -třować so VI., anfangen zu schwären, zu eitern.

Zajězd, a, *m.* (*k.* zajězd'-ić = zajězdźić), Hin-, Hineinfahren, -reiten; Einfahrt; Umweg, Umschweif; Streifzug; *Pl.* po *Č.*; -jězdny, a, e, dazu gehörig.

Zajězdźić, s. zaječ.

Zajimać, s. zaječ.

Zajimanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zajiman-y), Interessirter, Interessent, -te, -tin; -nči, -nski, a, e, Interessenten-.

Zajimař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Erfasser; Erborger, -in; Interessirender; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zajimawosć, e, *ž.* Interessantheit.

Zajimawy, a, e & -wje (*k.* zajimać), berührend, einnehmend, interessant.

Zajkunderi, *zač.* Jodellaut. *SP.* 237.

Zajórdanski, a, e (*k.* Jórdan), jenseits des Jordans befindlich.

Zajuskać V., -skować VI., juchhei aufschreien, juchheien.

Zajutřa, zajtřa, während des Morgens. *DL.*

Zajutřiši, a, e, übermorgendlich.

Zak, a, *m.*, *pom.* začk, Tasche; zači, začny, a, e, Taschen-.

Zakadźić (*k.* kadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., rauchen machen, mit Rauch erfüllen; so -, anfangen zu rauchen; mit Rauch erfüllt, durch Rauch beschmuzt werden.

Zakałać, s. zakłóć.

Zakašlować VI., anfangen zu husten, einmal husten.

Zakaty, a, e (*k.* zak), mit großen, mit vollen Taschen.

Zakawkać so V., sich vergaffen; gaffend stehen bleiben.

Zakaz, a, *m.* (*k.* zakaz-ać) & (öfter) zakazń oder zakaznja, e, *ž.* Verbot; -zowy, -zniny, a, e, des V.; -zny, -znjowy, a, e, Verbots-.

Zakazać (*k.* kazać) V., -zować VI., verbieten; so -, sich -; verboten werden.

Zakazajomny & (v. zakaz-ć I.) zakažomny & zakazujomny, a, e, zu verbieten.

Zakazanje, a, *sr.* das Verbieten; -nski, a, e, es betreffend.

Zakazanka, i, *ž.* etwas Verbotenes.

Zakazanstwo, a, *sr.* Verbotenes.

Zakazny, a, e (*k.* zakaz), Verbots-.

Zakazyć (*k.* kazyć) IV., -kažeć V., -kažować VI., anfangen zu verderben, zu ruiniren; so -, hinein schlecht werden, nach innenzu verderben, angefressen werden.

Zakažliwy, a, e (*k.* zakaz-ć I.), verbietbar.

Zakažomny, a, e (*k.* zakaz-ć I.), zu verbieten.

Zakćěć I., -ěwać V., aufblühen, anfangen zu blühen.

Zakćěw, a, *m.* das Erblühen.

Zakćěwanje, a, *sr.* das Aufblühen, anthesis.

Zakeŕčić so IV., -ŕkować so VI., sich verstrauchen.

Zakidać V., -dować VI., das kidać beginnen; durch kidać anfüllen, bedecken, zuschütten 2c.: so -, so bedeckt 2c. werden.

Zakis, a, *m.* (*k.* zakis-ać), Einsäuern; Eingesäuertes; -sny, a, e, es betreffend.

Zakisać (*k.* kisać) V., -sować VI., -snyć II., anfangen sauer zu werden, zu gähren; versauern.

Zakisałc, a, *m.* Versäuerter; -łči, -łski, a, e, ihn betreffend.

Zakit, a, *m.* (*k.* zakit-ać), Schutz; -tny, a, e, Schutz-. (Selten.)

Zakitać (*k.* kitać ungebr.) V., -tować VI., beschützen; so -, sich -; beschützt werden.

Zakitadło, a, *sr.* Beschützungsmittel, *Sw.* (unt. umbra).

Zakitajomny, a, e, zu beschützen.

Zakitanliwy, a, e (*k.* zakitan-y), beschützbar.

Zakitaŕ & -towaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beschützer, -in; -ŕski, a, e, Beschützer-. *SP.* II. 237.

Zakitny, a, e (*k.* zakit), Schutz-.

Zakitowawy, a, e, beschützend.

Zakiwać (*k.* kiwać) V., -wnyć II., anfangen zu winken; durch Winken zu sich bestellen, někomu, Jemanden; so -, zu wackeln, zu wanken anfangen.

Zakjawčeć III., -wkać V., einmal kjawčeć. *W.*

Zakład, a, *m.* (*k.* zakład-u), Verlegen, Vorstecken, Hinderniß (*Kr. Khr.* 167); sebi zakłady činić, sich Hindernisse in den Weg legen; Grundlegung; Grundlage, -feste; Grund; Einlegung; Einlage; Abschlag (auf der Straße); Einbug; Grundsatz; Fond; Thema; Pfand; Geisel; Wette; -dny, a, e, dazu gehörig.

Zakładk, a, *m.* Brustwehr; Stoßbalken bei einer Geschützbettung. *Č.*

Zakładka, i, *ž.* etwas zum Verlegen, Vermachen.

Zakładnik, a, *m.* (*k.* zakładn-y), Grundleger, Stifter, Urheber; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zakładny, a, e (*k.* zakład), Verlegungs-; Grund-; -ne prawa, die Grundrechte.

Zakładu, s. zakłasć.

Zakładźeny, *podž. min. čŕ.* v. zakłasć: verlegt, verrammelt.

Zakłap, a, *m.* (*k.* zakłap-ać, -nyć), plötzliches Anpochen; plötzliches Schließen, Zuklappen.

Zakłapać (*k.* kłapać) V., -pować VI., -pnyć II., einmal, schnell klopfen; zuklappen; hin und her klopfen.

Zakłapnica, y, *ž.* (*k.* zakłapny), Muschel; -icyny, a, e, der M.; -icowy, -ičny, a, e, Muschel-. *Č.*

Zakłapny, a, e (*k.* zakłap), Zuklappe-.

Zakłasć (*k.* kłasć; *přich.* zakładu) I., -kładować VI., zapołožić IV., hinterlegen, hinter verlegen, durch Legen anfüllen, voll legen, zulegen, verrammeln, versperren; so -, verlegt werden; zakładźeny, zusammengelegt.

Zakłóć (*k.* kłóć; *přich.* zakołu & zakłóju) I., zakałać V., zakałować VI., zakałnyć (selten) II., hineinstechen; erstechen, todtstechen; přazu zakałać, die letzte Spinnte halten; so -, sich todtstechen; hineingestochen, erstochen werden.

Zakłójliwy, a, e, hineinstechbar, erstechbar.

Zakłójny, a, e, Ersteche-.

Zakłójomny, a, e, hineinzustechen; zu erstechen.

Zakłaty, *podž. min. čŕ.* zu zakleć: verflucht.

Zaklečeć (*k.* klečeć) III., zaklakać V., -klakować VI., -klaknyć II., anfangen zu knieen; durch Knieen hineinbringen, vertiefen 2c.

Zakleć (*k.* kleć; *přich.* zakliju) I., zakliwać V., -kliwować VI., anfangen zu fluchen; verfluchen; so -, sich verfluchen; verflucht werden.

Zakleskać (*k.* kleskać) V., kurze Zeit in die Hände klatschen; einklatschen.

Zaklijić (*k.* klijić) IV., -jeć V.,

-jować VI., zuleimen: so -, sich -; zugeleimt werden.

1. **Zaklijliwy**, a, e (*k.* zakleć), verfluchbar.

2. **Zaklijliwy**, a, e (*k.* zaklij-ić), zuleimbar.

1. **Zaklijny**, a, e, Verfluche-, Verfluchungs-.

2. **Zaklijny**, a, e, Zuleime-, Zuleimungs-.

1. **Zaklijomny**, a, e, zu verfluchen.

2. **Zaklijomny**, a, e, zuzuleimen.

Zaklinčeć III., erklingen, ertönen.

Zaklinkać V., -knyć II., anfangen zu klingeln.

Zakliwać, s. zakleć.

Zakliwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verflucher, -in; -řski, a, e, Verflucher-.

Zaklučić IV., einwärts krümmen, biegen.

Zaklusnyć II., -sować VI., überschlagen, überwerfen; so -, sich in einander schlingen; črjewa so zaklusnu.

Zakojty (*k.* zak), a, e & -jće, taschenartig.

Zakołu, *přich.* zu zakłóć: ich werde hinein-, erstechen.

Zakolikować VI., verpfählen.

Zakomda, y, *ž.* (*k.* zakomd'-ić = zakomdźić), Verzögerung, remora, *Sw.*; -dźiny, a, e, der Verzögerung; -dny, a, e, Verzögerungs-.

Zakomdźić (*k.* komdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verzögern; verabsäumen; so -, sich -; verzögert, verabsäumt werden.

Zakomdźliwy, a, e, verzögerbar; verabsäumbar.

Zakomdźny, a, e, Verzögerungs-; Verabsäumungs-.

Zakomdźomny, a, e, zu verzögern; zu verabsäumen.

Zakoń, nja, *m.* (*k.* zakonj-eć), Gesetz; nječinić zakonja (*r.*) [Jan. 7, 19], das Gesetz nicht thun; -njowy, a, e, des G.; -njacy, a, e, Gesetz-, die Gesetze betreffend.

Zakončić (*k.* kónčić: kónc) IV., -čeć V., -čować VI., am Ende zuspitzen; so -, am Ende zugespitzt werden.

Zakončomny, a, e, am Ende zuzuspitzen.

Zakonić (*k.* zakoń) IV., zakonjeć V., -njować VI., Gesetze geben. *Č.*

Zakonik, besser: zakońnik.

Zakonjaty, a, e (*k.* zakoń), gesetzreich.

Zakonjawy, a, e, Gesetze gebend.

Zakonjeć (*k.* konjeć, ungebr.; vrgl. dokonjeć; *přich.* dokonjam) V., -njować VI., vermachen. (Ungebr.)

Zakonjedawař, rja, *m.* (*k.* zakonje daw-ać), Gesetzgeber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zakonjeř, rja, *m.* (*k.* zakon-ić), Gesetzgeber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zakonjeřstwo, a, *sr.* Gesetzgeberschaft. *Pl.*

Zakonjodawc, a, *m.* Gesetzerlasser, -geber. *Nowin.* 1842. str. 4.

Zakonjodawny, a, e (*k.* daw-ać), gesetzgebend. *Pl.*

Zakonjokonjawy, a, e (*k.* zakonje kon-jeć), gesetzvollstreckend. *Pl.*

Zakońnik, a, *m.* (*k.* zakońn-y), Gesetzkenner, Schriftgelehrter [Luk. 11, 45. 46., wo zakonik steht], zakonja wučeny; Gesetzbuch; -iči, -iski, a, e, ihn, es betreffend.

Zakońny, a, e (*k.* zakoń), Gesetz-, zakonjacy; gesetzlich, zakoński.

Zakoński (*k.* zakoń), a, e & -scy, po -sku, gesetzmäßig, gesetzlich.

Zakońskosć, e, *ž.* Gesetzmäßigkeit.

Zakońs twо, a, *sr.* Gesetzgebung, die Gesetze. *Pl.*

Zakop, a, *m.* (*k.* zakop-ać), Verscharrung; Verschanzung; -pny, a, e, sie betreffend. *Č. Pl.*

Zakopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., anfangen zu harken, zu graben 2c.; einscharren, vergraben 2c.; so -, sich einscharren, sich verschanzen; so -pnyć, so -pować, auch: mit dem Fuße anstoßen, anrennen; eingescharrt 2c. werden.

Zakopajomny & *pokhur.* zakopnjomny, a, e, einzuscharren 2c.; mit den Füßen todtzustoßen.

Zakopny, a, e (*k.* zakop), Verschanzungs-. *Pl.*

Zakorjenić (*k.* korjenić so) IV., -njeć V., -njować VI., Wurzeln schlagen lassen; *Ć.* anwürzen: so -, Wurzeln fassen, einwurzeln.

Zakótwić (*k.* kótwić) IV., Anker werfen. *Ć.*

Zakótwišćo, a, *sr.* (*k.* kótw-a = kótwica), Ankergrund. *Ć.*

Zakožić (*k.* kožić: kož-a) IV., -žeć V., -žować VI., mit Haut, mit Leder überziehen; so -, sich -; mit Haut, mit Leder überzogen werden.

Zakóžkowač so VI., sich mit Haut überziehen.

Zakóžnica, y, *ž.* (*k.* zakóžn-y), Hautwassersucht. *Pl.*

Zakóžnik, a, *m.* Mitesser. Po *Ć.*

Zakóžny, a, e (*k.* za kož-u), hinter, unter der Haut befindlich.

Zakrać (*k.* krać; *přich.* zakraju) I., -krawać V., anschneiden (und nicht durchschneiden, khlěb, Brot).

Zakrasnić (*k.* krasnić) IV., -njeć V., -njować VI., anfangen herrlich zu machen, Herrlichkeit verschaffen (ungebr.); so -, herrlich werden, als Herrlichkeit erscheinen.

Zakrasny (*k.* za als Steigerungspartikel; vrgl. za, *P.*; vrgl. griech. ζα; krasny) & zakrasnjeny, a, e, in der Verbindung: někotry zakrasny, manch schöner, so manch lieber; někotry zakrasnjeny raz, manch liebes Mal, *W.*, *SP.* 8.

Zakřesać (*k.* křesać) V., anschlagen, woheń, Feuer.

Zakřesadło = křesadło, Feuerstahl, ignitabulum, *Sw.* Vrgl. zeležko.

Zakřičeć (*k.* křičeć) III., zakřikać V., -ikować VI., -iknyć II., hell aufschreien, aufkreischen (Kinder, Frauen).

Zakřik, a, *m.* gellender Schrei.

Zakripawić IV., -wjeć V., verkrüppeln, elend werden.

Zakřižowač VI., verkreuzen, kreuzweis durcheinander thun.

Zakrjudować VI., todt peitschen, todt geißeln.

Zakročawy, a, e (*k.* zakroč-eć), vorrückend, einschreitend.

Zakročić (*k.* kročić) IV., -kročeć, -kračeć V., -čować VI., bis wohin schreiten, hineinschreiten; einschreiten; durch Schreiten oder Treten verrennen, verschließen; so -, eingeschritten werden.

Zakrućić IV., fest machen.

Zakr[w]awić (*k.* krwawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., anfangen zu bluten; blutig oder blutgierig machen; zakrwawjeny člowjek, verbost, schnaubend; so -, sich verbluten; blutgierig, wüthend werden.

Zakr[w]awjenc, a, *m.* (*k.* zakrwawjen-y), Bluthund, Tyrann.

Zakryć (*k.* kryć; *přich.* zakryju) I., -krywać V., -krywować VI., decken, bedecken (mit dem Dache); bemänteln; beschirmen; so -, sich -; bemäntelt ꝛc. werden.

Zakryćizna, y, *ž.* Zudeckung.

Zakryjliwy, a, e, bemäntelbar.

Zakryjny, a, e, Bemäntelungs-; Schirm-, Zudeck-.

Zakryjomny, a, e, zu bedecken (mit Dach); zu bemänteln; zu beschirmen.

Zakrytwa, y, *ž.* Zudeckung, Decke.

Zakryty, a, e, bedeckt, verborgen, obtectus.

Zakryw, a, *m.* (*k.* zakryw-ać), Bemäntelung; Vorwand, *Sw.*; Schirm, Schutz; -wny, a, e, dazu gehörig.

Zakrywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bemäntler; Zudecker; Beschirmer, -in.

Zakudźerić, -rjawić IV., verkräuseln, krauslich, lockig machen.

Zakuleny, a, e, zusammengerollt, convolutus.

Zakulić (*k.* kulić) IV., -leć V., -lować VI., hinter, weithin, fort schieben, - rollen, kollern (Kugeln); todt schieben; so -, durch solches Schieben sich verlieren.

Zakunčeć III., -nkotać V., anfangen mit zugemachtem Munde zu knurren, zu wimmern; fein knucken, auch zakinknyć.

Zakup, pje, *ž.* (*k.* zakup-ić), Einkauf zum erblichen Besitz der Nahrung, obschon robotpflichtig; Erbzins*, Erb-

pacht*; -pny, a, e, erbkäuflich, erbberechtigt; emphiteutisch*.

Zakupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., einkaufen (Jemanden in eine Versicherungscasse ꝛc.); erblich einkaufen; so -, sich -.

Zakupjomny, a, e, einzukaufen (in etwas).

Zakupliwy, a, e, einkaufbar.

Zakupnik, a, *m.* erblicher Besitzer, d. h. robotnik, aber nicht Laßite; Erbpächter, Emphiteut*.

Zakupny, a, e, freierblich, erbberechtigt, z. B. -na žiwnosć; *oppos.* njezakupni, *mn.* Besitzer einer Laßnahrung, welche die Gutsherrschaft nach Belieben vergab.

Zakus, a, *m.* (*k.* zakus-nyć), Einbiß, Inbiß; -sny, a, e, Einbiß-. *Pl.*

Zakusać (*k.* kusać) V., -sować VI., -snyć II., hineinbeißen, bes. -snyć; todtbeißen, erbeißen; so -, sich ein-, verbeißen, bes. -snyć; sich erbeißen: erbissen werden.

Zakuzłać V., -łować VI., verzaubern, verhexen.

Zakwačić IV., einhacken, in einen Hacken umbiegen.

Zakwičeć (*k.* kwičeć) III., zakwičować VI., los quieken ꝛc.

Zakhad, a, *m.* (*k.* zakhad'-eć), Behandlung; Verfahren (jur.): -dny, a, e, Behandlungs- ꝛc. *Pl.*

Zakhadźeć, s. zańć.

Zakhadźenje, a, *sr.* Behandlung; Untergang; Lärm.

Zakhłódkować VI., mit Schatten bedecken, verschatten.

Zakhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., finster, düster verziehen, verwölken.

Zakhmurjenc, a, *m.* finsterer Mensch, Misanthrop.

Zakhod, u & a, *m.* (*k.* zakhod'-ić = zakhodźić), Gang hinter etwas, Eingang; Anfang der Schwangerschaft; Untergang; Westen; falscher Weg, Umgang; -odowy, a, e, dazu gehörig; -odny, a, e, Untergangs-, Westen-, westlich.

Zakhodźić IV., s. zańć: durch Gehen, durch Tragen ruiniren (Kleider); z dźěsćom zakhodźić, die erste Zeit schwanger gehen.

1. **Zakhopić** IV., anfangen Heu zu schobern.

2. **Zakhopić** IV., -pinać V., anfangen, anheben, beginnen. *W.*

Zakhow, a, *m.* Bewahrung, Bewahrungsort.

Zakhować (*k.* khować) V., zakhowować VI., behüten, bewahren, aufbewahren, erhalten (so daß etwas nicht verloren geht); so -, sich bewahren; sich erhalten; sich conserviren; *Č.* sich betragen; behütet ꝛc. werden.

Zakhowajomny, a, e, zu behüten ꝛc.

Zakhowanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zakhowan-y), Bewahrter, -te; *Č.* Zögling; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Zakhowanliwy, a, e, behütbar ꝛc. *Pl.*

Zakhowař & *husć.* zakhowowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Behüter, Bewahrer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zakhowujomny, a, e (*k.* zakhow-ować), zu bewahren (dauernd) ꝛc.

Zakhroblenosć, e, *ž.* Verwegenheit, Kühnheit.

Zakhroblić (*k.* khroblić) IV., -leć V., -lować VI., plötzlich mit Muth erfüllen, anfeuern; so -, sich -; mit Muth erfüllt werden; zakhrobleny, verwegen, kühn.

Zakhrobolić IV., -leć V., mit Tollkühnheit erfüllen; so -, sich tollkühn erheben; anfangen tollkühn zu werden.

Zakhwalić (*k.* khwalić) IV., -leć V., -lować VI., anfangen zu loben; durch Loben verdecken ꝛc.

Zakhwatać (*k.* khwatać) V., -tować VI., anfangen zu eilen; in Eile setzen.

Zakhwilić (*k.* khwilić: khwil-a) IV., -leć V., -lować VI., verweilen machen, verzögern, zakomdźić, zapozdźić.

Zakhwilićeř, rja, *m.* Verzögerer, morator, *Sw.*

Załam, a, *m.* (*k.* załam-ać), Anbrechen (ohne durchzubrechen); Einbruch.

Załamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., zalemić IV., anbrechen (ohne durchzubrechen); so -, anbrechen; ein-, hineinbrechen; angebrochen werden.

Załamajomny, a, e, anzubrechen.

Załamanliwy, a, e (*k.* załaman-y), anbrechbar. *Pl.*

Załamny, a, e (*k.* załam), Anbrech-; anbrüchig; Einbruchs-.

Załapić IV., -pnyć II., -pować VI., einschnappen, eng einklemmen.

Załazyć, s. zalězć.

Załhow, a, *m.* Dorf Salga.

Załožawy, a, e (*k.* załož-eć), gründend *x*c.

Załožba, y, *ž.* (*k.* załož-ić), Gründung; certamen, *Sw.*; -bny, a, e, sie betreffend.

Założeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* založić & -eć), Gründer; Verleger *x*c., -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Załožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., fest legen, gründen, swět, die Welt; stiften; verlegen (Bücher); einlegen, vorstecken (Futter hinter die Raufe); psa, den Kettenhund anlegen, anschließen; zank, das Vorlegeschloß anlegen; durje, die Thüre anketteln; anlegen (Feuer), anzünden, khěžu, das Haus; z něčim wo něšto założić, mit etwas an etwas anrennen, hängen bleiben; na někoho założić, sich zuerst an Jemanden wenden, den Anfang bei Jemandem machen; so -, sich stützen; gegründet, gestützt *x*c. werden; (von Früchten:) Ansatz zum Wachsen nehmen, Wurzeln fassen.

Załožk, a, *m.* Grundlegung, Gründung; Stiftung; Stift; Grund; Verlag; w dobrym załožku być, guten Verlag haben; -kowny, a, e, sie betreffend.

Załožliwy, a, e, gründbar; stiftbar; verlegbar *x*c.

Załožny, a, e, Gründe-, Stifte-, Verlags-; Gründungs-; Stifts-; gründlich.

Załožomny, a, e, zu gründen; zu verlegen *x*c.

Załupk, a, *m.* (*k.* łup-ać), Ruß am Gewehre. *Č.*

Załusk, a, *m.* (*k.* załusk-ać), plötzlicher Schall. *Pl.*

Załuskać (*k.* łuskać) V., -snyć II., plötzlich als wiederholter Schall vernommen werden.

Zalahnyć so II., angebrütet, ausgeheckt werden, z. B. mole, čeřwje.

Zalebordźić IV., verfitzen (von Fäden), verzauseln.

Zalečeny statt zawlečeny, verschleppt, abgelegen.

Zaleć (*k.* leć; *přich.* zaliju; *podž. min. č.* zalał) I., zaliwać V., zaliwować VI., anfangen zu gießen; hineingießen; vollgießen; zu viel begießen; ausgießen (z. B. Feuer); ersäufen (Pflänzchen); so -, hineingegossen, durch Begießen ersäuft werden.

Zalećeć (*k.* lećeć) III., zalětać V., -lětować VI., dahinter, hin-, fort-, wegfliegen; ptačk na štom zaleća, der Vogel flog auf den Baum (hin, hinauf); hineinfliegen; sebi zalećeć oder so zal., falsch fliegen, sich verfliegen.

Zalěhać, -lěhować, s. zaležeć.

Zalehnyć II, -lěhować VI., in den Weg legen; verlegen, hindern; jemu je ryč zalehnyło; so -, sich hinter etwas legen, sich wohin l., sich fest hineinlegen; sich recht einnisten.

Zalěkować (*k.* lěkować) VI., zuheilen machen, heilen; so -, sich heilen, curiren; geheilt, curirt werden.

Zalěkowanity (*k.* zalěkowan-y), a, e & -iće, heilbar, curirbar; njezalěkowanity, unheilbar, *Sw.*

Zalemić, s. załamać.

Zalěnić (*k.* lěnić: lěni) IV., -njeć V., -njować VI., zum Faulenzer machen, recht in's Faulenzen bringen; so -, recht in's F. kommen. [machend.

Zalěnjawy, a, e, faul, träge

Zalěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., zukleben, verkleben; so -, sich -; zugeklebt, verklebt werden.

Zalěpjawy, a, e (*k.* zalěp-jeć), verklebend.

Zalěpjomny, a, e, zu verkleben.

Zalěpliwy, a, e, verklebbar.

Zalěpny, a, e, Verklebe=, Verklebungs=.

Zalěs, a, *m.* (*k.* lěs), Ort, Land jenseits des Waldes; -sny, a, e, hinter dem Walde befindlich.

Zalěsować VI., verwalden.

Zalět, a, *m.* (*k.* zalět-ać), Hochflug, Wegflug, Hineinfliegen; Verirrung im Fluge.

Zalětać, s. zalećeć.

Zalětnić (*k.* lětnić: lětn-y) IV., -njeć V., -njować VI., verjähren machen; zalětnić & zalětnić so, verjähren.

Zalětnjenje, a, *sr.* die Verjährung; -ński, a, e, Verjährungs=.

Zalězć (*k.* lězć) I., załazyć IV., załažeć V., załažować VI., hinter=, hinkriechen; hineinkriechen: so -, sich verkriechen, verschlüpfen.

Zalězenje, a, *sr.* das zalězć.

Zalězlica, y, *ž.* Schlupfwinkel; -icyny, a, e, des S.; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Zaležanc, a, *m.* der übermäßig lange gelegen hat; Langschläfer.

Zaležany, a, e, verlegen (über Gebühr).

Zaležeć (*k.* ležeć; *přich.* zaležu) III., zalěhać V., zalěhować VI., zalehnyć II., einliegen, durch Liegen eindrücken; d. L. zumachen; d. L. erdrücken; verliegen, verschlafen; puć zalehnyć, den Weg versperren, sich in den Weg legen; sebi zaležeć, es verschlafen, zu lange schlafen; zalěhować, auch: hineinliegen, bis hinein reichen; dahinter liegen, temu něšto zalěhuje; daran liegen, mi na tym wjele zalěhuje; darauf liegen, beruhen, davon abhängen, na něčim; *Č.* worin, woraus bestehen, w něčim; zaležeć & zaležeć so, gebühren, obliegen; so zaležeć, sich verliegen; durch Liegen eingedrückt, schlecht ꝛc. werden.

Zaleženje, a, *sr.* Verliegen, Verderben; Verschlafen; Obliegenheit.

Zaležnosć, e, *ž.* Obliegenheit, Gebühr, Pflicht.

Zaležny, a, e & -nje, Obliege=, obliegend; gebührlich, geziemend.

Zaležomny, a, e, einzuliegen.

Zaličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., anfangen zu zählen, zu rechnen; einrechnen; so -, sich verrechnen; sich einrechnen; eingerechnet werden.

Zaličomny, a, e, einzurechnen.

Zalisćić (*k.* lisćić: lisć-e) IV., -sćeć V., -sćować VI., beblättern; einlauben; so -, sich -.

Zaliw, a, *m.* (*k.* zaliw-ać), Uebergießen, Ueberschwemmen; Hineingießen; Einguß; Meerbusen, *R.*; -wowy, a, e, dazu gehörig; -wny, a, e, ihn, es betreffd.

Zaliwać, s. zaleć.

Zalizać V., das lizać anfangen; durch lizać hineinbringen, verursachen.

Zalóštować VI., gelüsten, Appetit bekommen; mje je zalóštowało.

Zalubić (*k.* lubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verreden (betheuern, daß nicht -); so -, mit Betheuerung verreden, verredet werden; anfangen zu gefallen.

Zalubjawy, a, e, verredend.

Zalubjomny, a, e, zu verreden.

Zalubliwy, a, e, verredbar.

Zalubny, a, e, Verrede=.

Zalubować (*k.* lubować) VI., anfangen zu lieben, liebgewinnen; so -, sich verlieben; do -, in -; zalubowany, *podź.* liebgewonnen; verliebt.

Zalubowanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zalubowan-y), der, die Verliebte; -nski, a, e, ihn betreffend.

Zalubowanje, a, *sr.* Verlieben.

Zaluboznić so (*k.* luboznić so) IV., -njeć so V., -njować so VI., (plötzlich) lieblich werden.

Zalubujomny, a, e (*k.* zalub-ować), liebzugewinnen.

Zaludnić & *Pl.* **zaludźić** (*k.* ludn-y, lud) IV., -njeć, -dźeć V., -njować, -dźować VI., bevölkern; so -, sich -; bevölkert werden.

Zalutować VI., ersparen.

Zalutowanje, a, *sr.* Ersparen.

Zamačeć (*k.* mačeć) V., anfangen zu nässen; annetzen, anfeuchten.

Zamahać V., -hować VI., -hnyć II., anfangen zu flattern, schwingen, aufflattern; so -, in flatternde Bewegung kommen.

Zamach*, a, *m.* (*k.* zamach-ać), Schwingung. *Pl.*

Zamachać (*k.* machać) V., zamachować, -chotać VI., -chnyć II., anfangen zu schwingen, flattern, zu schweifen; einige Mal schwingen, z rukomaj, z křidłomaj, die Arme, die Flügel; so -, einige Mal geschwungen werden 2c.; ausholen (zum Schlagen).

Zamajkać V., zustreicheln, durch Streicheln gut machen.

Zamama, y, *ž.* (*k.* za, mama), Salzmäste, słónka. *W.*

Zamasać (*k.* masać) V., anfangen zu tasten.

Zamazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., zuschmieren, kleistern, verschmieren; beschmieren, beschmuzen (Wäsche, durch Gebrauch); so -, verschmiert, beschmuzt werden.

Zamazajomny, a, e, zuzuschmieren 2c.

Zamazanje, -zowanje, -znjenje, a, *sr.* das zamazać.

Zamazk, a, *m.* Schmiere, Zukleisterung.

Zamazowak, a, *m.* Fugenzustreicher, Werkzeug der Maurer.

Zamazowaŕ, rja, *m.* Zukleber, Zustreicher.

Zamažliwy, a, e (*k.* zamaz-ć I.), verschmierbar.

Zamažny, a, e, Verschmierungs-.

Zamažomny = zamazajomny.

Zaměń, nje, *ž.* (*k.* zaměn-ić), Vertauschung; Tausch.

Zaměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., vertauschen; ab-, austauschen; ersetzen; so -, vertauscht, ersetzt werden.

Zaměnjawy, a, e, vertauschend; ersetzend.

Zaměnk, a, *m.* Ausgetauschtes; Austausch.

Zaměnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zaměn-ić, -jeć), Vertauscher; Ersetzer, -in; -ŕski, a, e, Vertauscher-.

Zaměnjomny, a, e, zu vertauschen; zu ersetzen.

Zaměńliwy, a, e, vertauschbar; ersetzbar.

Zaměr*, u & a, *m.* (*k.* zaměr-ić), Hineinmessen, Hineinzielen, Hinzielen; Zweck, Absicht; Richtung; -rowy, a, e, dazu gehörig; -rny, a, e, es, ihn betreffd.

Zaměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., anfangen zu messen; hineinmessen; [hinzielen, na něšto; bemessen, prädestiniren, *Č.*] beabsichtigen; so -, wohin zielen, visiren, in's Auge fassen, auf's Korn nehmen; bezwecken, beabsichtigen.

Zaměrjenje, a, *sr.* Zielen, Hinzielen, Absehen.

Zaměsćić (*k.* měsćić: měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., inlociren.

Zaměsyć IV., -měšeć V., -šować VI., einteigen; einruhren (den Acker).

Zaměšeć V., -šować VI., ein-, vermengen, mischen.

Zaměšeńca, y, *ž.* das Einteigen, das Gemisch.

Zaměšenje, a, *sr.* das zaměsyć, zaměšeć.

Zaměšk, a, *m.* das Eingeteigte; der Einmang.

Zamězny, a, e (*k.* za mjez-u, zamjez-a), hinter, jenseit der Gränze befindlich; extrem.

Zamiknyć II., -kać V., zuzwinkern.

Zamjasć (*k.* mjasć; *přich.* 1. zamjatu, 2. zamjećeš, 9. zamjatu, zamjećeja; *podž. min. č.* zamjatł, -ło, -ła, *čř.* zamjećeny) I., -mjatować VI., nach hinten drücken, hineindrücken; do kuta, in den Winkel; zudrücken; quetschen; todt drücken, erdrücken; so -, sich erdrücken; erdrückt werden.

Zamjawčeć (*k.* mjawčeć) III., -wkować VI., anfangen zu miauen.

Zamjeć, *kaz.* zu zamjasć und zu zamjesć.

1. **Zamjećliwy**, a, e, erdrückbar.

2. **Zamjećliwy**, a, e, zukehrbar.

1. **Zamjećny,** a, e, Erdrücke-.

2. **Zamjećny,** a, e, Zukehr-.

1. **Zamjećomny,** a, e, zu erdrücken.

2. **Zamjećomny,** a, e, zuzukehren.

Zamjekšenc, a, *m.* Weichling.

Zamjekšenje, -šowanje, a, *sr.* Verweichlichung.

Zamjekšić IV., -šeć V., -šować VI., verweichlichen.

Zamjelčeć (*k.* mjelčeć; *přich.* zamjelču) III., -mjelkować VI., -lknyć II., verschweigen; verhehlen; so -, sich -; verschwiegen werden, nichts antworten; wegbleiben (ohne Athem).

Zamjelčenje, a, *sr.* das zamjelčeć.

Zamjelčitosć, e, *ž.* Verschwiegenheit.

Zamjelčity, a, e, verschwiegen.

Zamjelčliwy, a, e, verschweigbar.

Zamjelčnosć, e, *ž.* Verschwiegenheit.

Zamjelčny, a, e, Verschweige-; verschwiegen.

Zamjelčomny, a, e, zu verschweigen.

Zamjelk, a, *m.* Verschweigung: ze zamjelkom, mit Verschweigung.

Zamjenować (*k.* mjenować) VI., anheben zu nennen.

Zamjeŕwić IV., -wjeć V., verwirren, durch und untereinander werfen, streuen.

Zamjerznjenje, -zowanje, a, *sr.* das Zufrieren, Gefrieren.

Zamjerznyć II., -zować VI., zufrieren, gefrieren.

Zamjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. zamjetu, 2. zamjećeš, 9. zamjetu, zamjećeja; *podž. min. č.* zamjet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zamjećeny) I., -mjetować VI., anfangen zu kehren (mit dem Besen); oberflächlich, leichthin kehren, verstreichen; hinter kehren, hin-, hineinkehren; zukehren, durch Kehren anfüllen.

Zamjet, a, *m.* (*k.* zamjet-ać), Einwurf.

Zamjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., zaćisnyć (s. ćisnyć) II., hinter-, hin-, hineinwerfen; einwerfen; zuwerfen, zufüllen, jamu, eine Grube; wegwerfen, verschmeißen; verwerfen.

Zamjetajomny, a, e, ein-, zuzuwerfen rc.

Zamjetanje, -towanje, a, *sr.* das Zuwerfen.

Zamjetanliwy, a, e (*k.* zamjetan-y), ein-, zuwerfbar rc. *Pl.*

Zamjetny, a, e (*k.* zamjet), Einwurfs-.

Zamjeza, y, *ž.* (*k.* mjeza), Ort hinter der Gränze; Extrem. C.

Zamjezować VI., eingränzen, festgränzen.

Zamłowa, y, *ž.* (*k.* zamłow-ić), Bestellung, Meldung (zu etwas); -wny, a, e, Bestellungs-.

Zamłowić (*i. q.* zamolwić; *k.* młowić oder mołwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., bestellen, sebi, sich (eine Arbeit, ein Buch); *SP.* 117, 38; bestellt werden. Vergl. zamolwić.

Zamłowjawy, a, e, bestellend.

Zamłowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besteller, -in; -ŕski, a, e, Besteller-.

Zamłowjomny, a, e, zu bestellen.

Zamłowka, i, *ž.* (*k.* zamłow-ić = zamolwić), Ausrede und Grund, Vorwand. *W.*

Zamłowliwy, a, e (*k.* zamłow-ić), bestellbar.

Zamłowny, a, e, Bestell-, Bestellungs-.

Zamlěć I., -ěwać V., zumahlen; anfangen zu mahlen; versanden.

Zamlěw, a, *m.* Zusandung, Sänderung durch Triebsand; -wny, a, e, sie betreffend.

Zamlěwnišćo, a, *sr.* Ort der Zusandung.

Zamóc (*k.* móc; *přich.* 1. zamóžu, 2. zamóžeš, 9. -móžeja; *podž. min. č.* zamó[h]ł, *čŕ.* zamóženy) I., zamóžeć V., -móžować VI., vermögen, im Stande sein.

Zamódrić so (*k.* módrić so)

IV., -drjeć so V., -drjować so VI., anblauen, blau erscheinen, werden.

Zamóhł, s. zamóc.

Zamochtać V., verschubern.

Zamokać (*k.* mokać) V., -kować VI., -knyć II., verquellen, anfangen zu weichen, zu nässen; hineinweichen, hineinnässen.

Zamołwa, y, *ž.* (*k.* zamolw-ić), *pom.* -wička, Entschuldigung; Vertheidigung, Vertheidigungsrede; -winy, a, e, dazu gehörig: -lwowy, -l[w]ny, a, e, Entschuldigungs-. *Pl.*

Zamołwić (*i. q.* zamlowić; *k.* mołwić oder młowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., entschuldigen; vertheidigen (mit Worten); so -, sich entschuldigen; sich vertheidigen [Jap. sk. 19, 33]: entschuldigt, vertheidigt werden.

Zamołwitosć, e, *ž.* Verantwortlichkeit.

Zamołwity, a, e, entschuldigend; verantwortlich.

Zamołwjawy, a, e, entschuldigend, vertheidigend.

Zamołwjejomny, a, e (*k.* zamolw-jeć), zu vertheidigen.

Zamołwjenje, a, *sr.* Vertheidigung; Verantwortung.

Zamołwjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zamolw-ić & -w-jeć), Entschuldiger; Vertheidiger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend. *W. p. B.* 158.

Zamołwjomny, a, e (*k.* zamolw-ić), zu entschuldigen (einmal).

Zamołwliwy, a, e, entschuldigbar.

Zamołwny, a, e, Verantwortungs-; entschuldigbar.

Zamór, ora, *m.* (*k.* zamor-ić), tödtender Hunger, Heißhunger. *P.*

Zamora, y, *ž.* unlustig, düster aussehender Mensch.

Zamórać V., -rić IV., verwischen, unkenntlich machen; zamórjeny, verdüstert, unlustig aussehend.

Zamorić (*k.* morić) IV., -rjeć V., ertödten; so -, sich -; ertödtet werden.

Zamorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Gegend, Land jenseits des Meeres.

Zamórski (*k.* mórski), a, e & -scy, po -sku, überseeisch, transmarinus.

Zamoršćenje, a, *sr.* das zamoršćić.

Zamoršćić IV., -šćeć V., zamoršćować VI., verrunzeln.

Zamosty, ow, *mn.* Dorf Zweibrück.

Zamošić IV., -šeć V., flaumig machen.

Zamotać (*k.* motać, wickeln, wirren) V., -tować VI., anfangen zu weifen; einweifen; verwirren; sich einwirren, sich einsitzen; so -, zu weifen angefangen, eingeweift werden; sich versitzen und straucheln, taumeln.

Zamotanje, a, *sr.* das zamotać.

Zamotykować so VI. (*k.* motykować, s. motyka), über die eigenen Füße stolpern, taumeln.

Zamóžawy, a, e (*k.* zamóžeć; s. zamóc), vermögend, könnend.

Zamóženje, a, *sr.* (*k.* zamóc statt: zamóh-ć), Vermögen (Anlage und Reichthum; Fähigkeit, Kraft); kaž ma zamóženje (*Kh. Kh.* 4), po swojim zamóženju, nach seinem Vermögen, seiner Anlage; wulke z., großes V., großer Reichthum; -ženjowy, a, e, des V.; -žeński, a, e, Vermögens-.

Zamóžitosć, e, *ž.* Wohlhabenheit, Reichthum.

Zamóžity, a, e & -iće, vermögend, wohlhabend.

Zamóžliwy, a, e, vermöglich.

Zamóžnosć, e, *ž.* Vermögendheit, Einfluß, Kraft.

Zamóžny, a, e, vermögend, einflußreich; zamóžny być, im Stande sein.

Zamrjeć = wumrjeć. *W.*

Zamróčenje, -čowanje, a, *sr.* das zamróčić.

Zamróčenosć, e, *ž.* (*k.* zamróčen-y), Umwölktheit.

Zamróčić (*k.* mróčić) IV., -čeć V., -čować VI., umwölkt machen, verfinstern; so -, sich umwölken; -čeny, *podž.* umwölkt.

Zamróčity, a, e, be-, umwölkt.

Zamrokoćić IV., dämmerig werden, eindämmern.

Zamučnić (*k.* mučnić: mučn-y) IV., ganz mehlig machen ꝛc.

Zamućić (*k.* mućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., anfangen zu trüben; recht trübe machen; so -, sich trüben, recht trübe werden.

Zamurjować VI., vermauern.

Zamurjowanje, a, *sr.* Vermauern.

Zamysł, a, *m.* (*k.* zamysl-ić), Vorsatz, Absicht; Anlaß, Grund; zamysłom & ze zamysłom, mit Absicht, absichtlich; -słowy, a, e, des Vorsatzes; -slny, a, e, vorsätzlich, absichtlich.

Zamysło (in der Form zamóso) = zamysł, *Kh. Kh.* 148.

Zamysl, e, *ž.* Vorsatz, Entschluß.

Zamyslenje, a, *sr.* Vorbedacht, Absicht, Vorsatz; Tiefsinn.

Zamysleny, a, e, vorbedacht, vorsätzlich; tiefsinnig.

Zamyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., gedenken, vorbedenken, den Vorsatz fassen, bes. mit sebi, bei sich; in Gedanken versetzen, voller Gedanken machen; so -, sich in Gedanken versenken, i. G. versinken; gedacht, als Vorsatz gefaßt werden ꝛc.

Zamyslny, a, e (*k.* zamysl-ić, zamysł), Gedenke-, d. i. Absichts-, vorsätzlich.

Zamyslomny, a, e (*k.* zamysl-ić), in Gedanken zu versetzen ꝛc.

Zanadro*, a, *sr.* (*k.* nadro), Busen. *P.*

Zančeŕ, rja, *m.* (*k.* zank), Schlosser; -ŕski, a, e, Schlosser-.

Zančeŕstwo, a, *sr.* Schlosserei.

Zanči, a, e, Schlösser-, Schloß-.

Zančisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Schloß.

Zančišćo, a, *sr.* die Stelle, wo das Schloß ist, war.

Zančity, a, e (*k.* zanc d. i. zank-ć = zanknyć), verschließbar, verschlossen, wokno, *SP.* 304, 8; umschlossen, besetzt, blido, *SP.* 54, 10; verschließbar.

Zančk, a, *m.*, *pom.* von zank, Schlößchen.

Zańć (statt zajć; *k.* za & i-ć = h-i-ć; *přich.* 1. zańdu, 2. zańdźeš, 9. zańdu, -dźeja; *podž. min. č.* zašoł, -šło, -šła, *čŕ.* zańdźeny), zakhodźić IV., zakhadźeć V., -khadźować VI., vergehen, hinter etwas, hin-, hineingehen, sich verfügen, z. B. za hory zańć, hinter die Berge gehen; do jstwy zańć, in die Stube hineingehen; słónčko zakhadźa, die Sonne geht unter; losgehen, na někoho, auf Jemanden; eingehen, vergehen; fortgehen, z teho swěta do njebjes; weithin gehen, hdźe sy zašoł?; do něčeho zańć, sich in etwas einlassen, *P.*; wo bist du hingerathen?; sebi zańć, einen Umweg machen, d. i. irre gehen; mi je za nóhće zašło, mir ist die Kälte hinter die Nägel gedrungen; durch Gehen hinbringen (Zeit), tödten ꝛc.; angehen, betreffen, interessiren; z. B. to mje zańć nima, das geht mich nicht an, betrifft, interessirt mich nicht; im Umgange behandeln, někoho z česću zańć měć, *SP.* 20, achten, Jemandem Pietät bezeigen müssen; sebi něšto zańć, sich etwas vornehmen; zakhodźić, durch Gehen, durch Tragen abnutzen, drastu, die Kleider; zakhadźeć, umgehen, verfahren, sich betragen, po prawom, *W. p. B.* 114, nach Recht; z někim derje, zlě zakh., mit Jemandem gut, schlecht umgehen, verfahren; zakhadźeć, oft: spectakeln, toben, schelten, schreien, lärmen (mit und ohne ‚na někoho‘, auf Jemanden); so -, sich vergehen; dah. zańdźenje, das Vergehen; durch Gehen hingebracht werden ꝛc.; Umgang haben; so bjez sobu zakhadźeć [Romsk. 12, 10], mit einander umgehen.

Zandźelak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* = kiž zandźela.

Zandźelenje, a, *sr.* das zandźelić.

Zandźelić (*DŁ.* zamžeriś, *Č.* zamhouřiti) IV., -leć V., -lować VI., schließen, woči, die Augen. (Sonst ungebr.)

Zandźelity, a, e, die Augen zuschließend, wenig öffnend.

Zaničadło, a, *sr.* (*k.* zanič-ić), Vernichtungsmittel.

Zaničawy, a, e (*k*. zanič-eć), vernichtend.

Zaničenje, -čowanje, a, *sr*. das zaničić.

Zaničeŕ, -čowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Vernichter, Verschmäher, Verächter, -in; -ŕski, a, e, Verschmäher-.

Zaničić IV., -čeć V., -čować VI. (*k*. ničić: ničo), vernichten; für nichts ansehen: verschmähen, verachten, verspotten; so -, sich -; verachtet ꝛc. werden.

Zaničliwy, a, e, vernichtbar.

Zaničny, a, e, Vernichte-, Vernichtungs-.

Zaničomny, -čujomny, a, e, zu vernichten, zu verachten.

Zanihdać V. (*k*. nihdy), mit „nimmermehr" betheuern, bestreiten.

Zanječesćawy, a, e (*k*. zanječesć-eć), entehrend.

Zanječesćeŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Entehrer, -in; -ŕski, a, e, Entehrer-.

Zanječesćić (*k*. nječesćić von nječesć) IV., -sćeć V., -sćować VI., in Unehre bringen; entehren, *L*. 77, gew. wonječesćić; so -, sich -; entehrt werden.

Zanjedźelować VI., das Wochenbett zuhängen, verhängen.

Zanjechać (*k*. njechać) V., zanjechować VI., nachlassen, vernachlässigen, unterlassen, negligere, *Tec. kat.* 1809, 13, *Kr. Khr.* 243, omittere, prætermittere; plötzlich nicht wollen, nicht mögen; so -, sich vernachlässigen; *impers*. mi je so zanjechało, ich habe alle Lust verloren.

Zanjechanje, a, *sr*. das zanjechać.

Zanjemdrić IV., -drować VI., anfangen zu tollen, spectakeln.

Zanjeměrnić (*k*. njeměrnić: njeměrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., in Unruhe versetzen; so -, sich -; in Unruhe versetzt werden.

Zanjeměrnjawy, a, e, in Unruhe versetzend, beunruhigend.

Zanjepěknić (*k*. njepěknić: nje-pěkn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum njepěkny machen, unhübsch ꝛc. machen, entstellen, dedecoro, *Sw*.; so -, sich -; zum njep. gemacht ꝛc. werden.

Zanjerjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., einschmuzen, vollschmuzen, bekothen.

Zanjeroda, y, *ž*. die Vernachlässigung.

Zanjerodźaty, a, e (*k*. zanjerodź-eć), verschmähend, vernachlässigend.

Zanjerodźenje, a, *sr*. das zanjerodźić.

Zanjerodźeŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. (*k*. -dź-ić & -eć), Verschmäher, Vernachlässiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Zanjerodźić (*k*. njerodźić d. i. nje-rodźić, & njerodźić von njerod-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., dahin kommen, daß man nicht mehr mag: etwas nicht mehr mögen, verschmähen; in Unordnung kommen lassen, vernachlässigen, verwahrlosen ꝛc., *SP*. 6; so -, anfangen sich nicht mehr zu mögen; verschmäht ꝛc. werden.

Zanjerodźomny, a, e, zu verschmähen, zu vernachlässigen.

Zanjesć (*k*. njesć; *přich*. zanjesu) I., zanosyć IV., zanošeć V., zanošować VI., hinter, bis wohin, hin tragen, hinbringen; hineintragen; zutragen, voll tragen, durch Tragen anfüllen; verschleppen; dźěćo zanjesć, ein Kind forttragen oder aussetzen; to je djaboł zanjesł, das hat der Teutschel, der Geier geholt; někoho z něčim z., Jemanden mit etwas überladen; den Gesang anheben, vorsingen, anstimmen; so -, sich verschleppen ꝛc.; hineingetragen, voll getragen ꝛc., angestimmt werden.

Zanjesenc, a, *m*., -nka, i, *ž*. (*k*. zanjesen-y), ausgesetztes, verschlepptes Kind.

Zanjeseŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Verschlepper ꝛc. (einmalig), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zanjesliwy, a, e, hintragbar; verschleppbar ꝛc.

Zanjesny, a, e, Hineintrage- ꝛc.

Zanjesomny, a, e, hin-, hinein-zutragen 2c.

Zanješwarnić IV., -njeć V., -njować VI., einschmutzen, verunreinigen.

Zank, a, *m.* (*k.* zank-ać), *pom.* zanĕk, Schloß (Instrum.); Schluß: etwas Schließendes, z. B. ein künstlich zerschnittener Apfel, der sich wieder zusammenfügen läßt: -kowy, -nčny, a, e, Schloß-; Schluß-.

Zankać (statt: zamkać; *k.* zamykać) V., zankować VI., zanknyć II., schließen, ein-, um-, zuschließen (*oppos.* wotankać); so -, zusammenschließen, sich einschließen; zu-, eingeschlossen werden.

Zankadło, a, *sr.* Schließungswerkzeug.

Zankajomny & *pokhw.* zanknjomny, a, e, zu schließen.

Zankanje, -knjenje, a. *sr.* das Schließen, Verschließen.

Zankař, rja, *m.*, -řka, i. *ž.* (*DL.* zamkař), Schließer: Schlosser, -in: -řski, a, e, Schließer-.

Zankařstwo, a, *sr.* Schließeramt; Schlosserhandwerk.

Zankaty, a, e (*k.* zank), mit Schlössern.

Zankawy, a. e (*k.* zank-ać), schließend.

Zankojty & *W.* zankowaty, a, e & -jće, -ać, schloßförmig, schloßähnlich.

Zankowy, a, e, des Schlosses, Schloß-.

Zanócnica, y, *ž.* (*k.* za nóc, während der Nacht), *pom.* -ička, Nachtfalter (Schmetterling); -icyny, a, e, des N.; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zanóhćica, y, *ž.* (*k.* za nóhć-om), Fingerwurm, Herumläufer (kranker Finger); -icyny, a, e, des H.; -icowy, -ičny, a, e, Herumläufer-. *W.*

Zanosyć, zanošeć, s. zanjesć.

Zanošeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anfänger der Melodie, Vorsänger, -in, *SP.* 163. 220.; -řski, a, e, Vorsänger-.

Zanošenje, -šowanje, a. *sr.* das Volltragen; Ansingen.

Zanošomny, a. e, durch Tragen auszufüllen 2c.

Zanošowař = zanošeř.

Zanowić (*k.* nowić: now-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., verneuen, wieder neu machen; so -, sich -; verneut werden.

Zanurić statt zanórić IV., -rjeć V., hineintauchen, versenken: so -, sich -; sich vertiefen.

Zanuzować (*k.* nuzować) VI., dahinter, hin-, hineinnöthigen, -zwingen.

Zapad, u & a, *m.* (*k.* zapad-ać), Hinterfallen, Hinfallen, Einfall, Einsturz; *Č.* Rast an Gewehrschlössern; Untergang (der Sonne), Westen; -dny, a, e, Einfall-; westlich.

Zapadać (*k.* padać) V., -dować VI., zapa[d]nyć II., hinter etwas hinfallen; hineinfallen, ein-, versinken; einfallen, zusammenstürzen; mi je wucho zapa[d]nyło, es ist mir vor's Gehör gefallen; klinka zapadźe (v. zapad-ć I.) = zapadny, klinkt ein; jejnej licy stej zapadnyłoj; zapadowace durje, Fallthür.

Zapadawa, y, *ž.* die Klappe.

Zapadka, i, *ž.* (*k.* zapad-ać), Einfaller, Vorlegeklinke, pessulus, *Sw.*; -dcyny, a, e, dazu gehörig; -dkowy, a, e, ihn betreffend.

Zapadło = zapadak; Lefze, Oberlippe der Insecten, labrum. *Kstk.*

Zapadny, a, e (*k.* zapad), Fall-, Einsturz-; *Č.* westlich.

Zapadować, s. zapadać.

Zapadowaty, a, e, hinein-, einfallend 2c.; -te durje, Klapp-, Fallthüre.

Zapal, a, *m.* (*k.* zapal-ić), Entzündung; Feuermaterie; Enthusiasmus; -lny, a, e, Entzündungs-. *Č.*

Zapaładło, a, *sr.* (*k.* zapal-eć), Zündmittel, Zündung.

Zapalak, a, *m.* Anzünder; Fidibus.

Zapalawy, a, e (*k.* zapal-eć), anbrennend, leicht zündend.

Zapalc, a, *m.* (*k.* zapal), Fidibus, Zünder; -lči, a, e, Fidibus-.

Zapalenina, y, *ž.* = zapalina (*k.* zapalen-y), heißer Brand. *Č.*

Zapalenosć, e, ž. (*k.* zapalen-y), Entzündetheit, Entzündetsein.

Zapaleř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zapal-ić & -l-eć), Anzünder, -in; *W.* Mordbrenner; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zapalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., zu brennen anfangen; anbrennen, anzünden; entzünden; aufbringen, in Zorn bringen; so -, sich entzünden; anbrennen, zünden.

Zapališćo, a, *sr.* Zündfeld beim Geschütze. *Č.*

Zapalitosć, e, ž. Jähzornigkeit, Hitzigkeit. *Pl.*

Zapality, a, e, brennend, hitzig, jähzornig. *Pl.*

Zapalka, i, ž. (*k.* zapal-ić), Zündhütchen; Zündlicht beim Geschütze; -lcyny, a, e, des Z.: -lkowy, a, e, es betreffend. *Č.*

Zapalnica, y, ž. (*k.* zapaln-y), Zündwurst beim Geschütze. *Č.*

Zapalnićk, a, *m.* (*k.* zapaln-y), Zündröhrchen. *Pl.*

Zapalnik, a, *m.* (*k.* zapaln-y), Zündloch: -ići, a, e, des Z. *Pl.*

Zapalnosć, e, ž. Brennbarkeit; Entzündlichkeit.

Zapalny, a, e (*k.* zapal-ić, zapal), Anzünde-; Brand-; zapalny wopor, Brandopfer; brennbar; entzündlich.

Zapalować, s. zapalić.

Zapalowadło, a, *sr.* Zündwerkzeug, Zündmaschine; -owny, a, e, dazu gehörig.

Zapalowak, a, *m.* Anbrenner, Anzünder; Zündröhre. *Pl.* po *Č.*

Zapalujomny, a, e (*k.* zapal-ować), (oft) anzuzünden.

Zapancać (*k.* pancać) V., -cować VI., anfangen zu pantschen; voll mantschen, pantschen, beschmuzen; so -, sich voll p.; voll gepantscht, beschmuzt werden.

Zapanity st. zapadnity, -daty, fest verfallend, bald fest werdend, z. B. stapolo; *oppos.* přepušćity, durchläßig.

Zapanyć, besser zapadnyć, s. zapadać.

Zapaplenc, a, *m.* Weichling.

Zapaplenje, a, *sr.* das zapaplić.

Zapaplić IV., -leć V., verzärteln, verweichlichen.

Zapara, y, ž. (*k.* zapar-ić), Meisch beim Branntweinbrennen. *Č.*

Zaparać V., anfangen zu pasteln, zu krämern, zu machen; so -, sich mit Unwichtigem abgeben, sich einlassen.

Zaparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., anfangen zu brühen, einmeischen, *Pl.*; verbrühen, durch Brühen tödten, husanicy, Raupen; derb zu Leibe gehen, einheitzen; so -, sich erhitzen (Heu, syno); *W.* auch: vor Brühhitze fast umkommen; durch Brühen getödtet werden.

Zaparity, a, e & -iće, brühig, erhitzt.

Zaparjawy, -aty, a, e, leicht brühend &c.

Zaparjomny, a, e, einzumeischen.

Zaparliwy, a, e, leicht brühbar &c.

Zaparny, a, e (*k.* zapar-ić, zapar-a), Verbrühe-; Einmeischungs-; Meisch- &c. *Pl.*

Zapasać (*k.* pasać) V., durch Gurte verbinden, fest gürten &c.

Zapasć I., -sować VI., anfangen zu hüten; verhüten (die Schafe); verpassen (in der Karte).

Zapawčinować VI., mit Spinnweben zuspinnen.

Zapazdźerić IV., -rjować VI., mit Brechacheln voll machen.

Zapaženje, a, *sr.* Einfügung, Anheftung (botan.).

Zapažić (*k.* pažić) IV., einfügen, einbansen; -ženy, angeheftet, eingefügt, insertus.

Zapěnić IV., -nować VI., voll geifern.

Zapěskować VI., versanden.

Zapicować VI., überfüttern.

Zapić (*k.* pić; *přich.* zapiju) I., -piwać & -pijeć V., -piwować VI., zu trinken anheben; vertrinken, z. B. starosće; so -, sich todt trinken, sich todt saufen.

Zapinać, s. zapjeć.

Znpinadło, a, *sr.* Heftmittel.

Zapinak, a, *m.* Zuknöpfweste; -ki, *mn.* Ueberknöpfhosen, über andere Hosen an den Schenkeln herunter zuzuknöpfen.

Zapinca, y, *ž.* Spange (an den Büchern) u. s. f.

Zapink, a, *m.* Heftel.

Zapis, a, *m.* (*k.* zapis-ać), Verzeichnung, Eintragung; Verzeichniß; Verschreibung; Urkunde; -sowy, a, e, dazu gehörig; -sny, a, e, sie betreffend.

Zapisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -pisnyć II., anfangen zu schreiben; einschreiben; verschr.; zuschreiben (jur.); so -, sich einschreiben; eingeschrieben, verschrieben ꝛc. werden.

Zapisajomny, a, e, einzuschreiben ꝛc.

Zapisanc, a, *m.* (*k.* zapisan-y), Eingeschriebener; -nski, a, e, ihn betreffd.

Zapisař & *kusč.* zapisowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einschreiber; Verschreiber ꝛc., -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zapisk, a, *m.* (*k.* zapis-ać), Aufzeichnung, Verzeichniß, Katalog; Zuschreibung eines Besitzthums.

Zapiskać V., anfangen zu pfeifen, zu blasen, zu musiciren.

Zapiski, ow, *mn.* Memoiren.

Zapismo, a, *sr.* (*k.* zapis-ać), Urkunde.

Zapisnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zapisn-y), dem etwas verschrieben wird; Subscribent, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zapisnja, e, *ž.* (*k.* zapisn-y), Buchhalterei; -sniny, a, e, der B.; -snjowy, -sninski, a, e, sie betreffend.

Zapisnjeř, rja, *m.* Buchhalter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zapisny, a, e (*k.* zapis-ać, zapis), Einschreibe- ꝛc.; urkundlich; -nje, *přs.* verschriebenermaßen.

Zapisować, -wař, s. zapisać, -sař.

Zapišliwy, a, e (*k.* zapiš-u), einschreibbar ꝛc.

Zapišu (v. zapis-ć I.) = zapisam.

Zapiwać, s. zapić.

Zapjasć, e, *ž.* (*k.* pjasć), Mittelhand, Handwurzel.

Zapjata, y, *ž.* (*k.* pjata), Hintertheil des Fußes, Schuhes, s. zawopjatk.

Zapjaty, s. zapjeć.

Zapjec (*k.* pjec; *přich.* zapjeku) I., zapjekować VI., anfangen zu backen, zu braten; hinein-, einbacken; so -, zusammengebacken werden, erhärten; eingebacken werden.

Zapječeny, a, e, verbacken; hartleibig, hart.

Zapječliwy, a, e, einbackbar ꝛc.

Zapječny, a, e, Einbackungs- ꝛc.

Zapječomny, a, e, einzubacken (einmal) ꝛc.

Zapjeć (*k.* pjeć; *přich.* zapnu II.; *podž. min. č.* zapjał, *čř.* zapjaty) I. (II.), zapinać V., zapinyć II., zapinować VI., zuheften, zuknöpfen; so -, zugeheftelt, zugeknöpft werden.

Zapjedłować (*k.* pjedl, pjedla) VI., verzotten, verloden; so -, sich -.

Zapjekorić IV., hineinverhuscheln, -wickeln, -mummen; so -, sich -.

Zapjelchować VI., sorglich in Windeln wickeln; verzärteln, verhätscheln, verweichlichen.

Zapjeńkować so VI., *pom.* -pjeńčkować so, sich hinein stocken, mit dem Stocke hinein wachsen.

Zapjera, y, *ž.* (*k.* zapjer-ać), *pom.* -rka, Stemme, Stemminstrument; -rny, a, e, es betreffend.

Zapjerać, s. zaprjeć.

Zapjeradło, a, *sr.* Sperrstange; Zustemme; Stemmbret, Lehne (des Stuhles); -owny, a, e, sie betreffend.

Zapjerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die sich Sperrende.

Zapjeranje, a, *sr.* Anstemmen, Widerstreben.

Zapjerawa, y, *ž.* Vorlegestange, Sperrstange, Sperrbaum; -wny, a, e, sie, ihn betreffend.

Zapjerawy, a, e, zustemmend, sich stemmend, widernd.

Zapjerchać V., -chnyć II., anfangen zu flattern; fortfliegen.

Zapjerić IV., -rjować VI., voll Federn machen.

Zapjerskać V., -snyć II., voll- [zahlend.
spritzen.

Zapłaćaty, a, e (*k.* zapłać-eć), be-

Zapłaćenity, a, e (*k.* zapła-ćen-y), bezahlbar, lösbar, zapłaćliwy, solubilis. *Sw.*

Zapłaćenje, -ćowanje, a, *sr.* Bezahlung, Vergeltung, Belohnung.

Zapłaćeŕ, -ćowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bezahler, Vergelter, Belohner, -in.

Zapłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć (selten) V., -aćować VI., bezahlen; vergelten; belohnen; ze žiwjenjom, mit dem Leben büßen; so -, sich bezahlen; vergolten, belohnt, bezahlt werden.

Zapłaćizna, y, *ž.* Bezahlung, Vergeltung; Rache.

Zapłaćliwy, a, e, bezahlbar.

Zapłaćny, a, e, Bezahlungs-.

Zapłaćomny, a, e, zu bezahlen.

Zapłachćić IV., zapłachtować VI., mit Tüchern, Teppichen vermachen; die Segel einsetzen.

Zapłakać V., -kować VI., -knyć II., anfangen zu weinen.

1. **Zapłata,** y, *ž.* (*k.* zapłat'-ić = zapłaćić), Bezahlung; Belohnung; -płaćiny, a, e, der B.; -płatny, a, e, Bezahlungs-.

2. **Zapłata,** y, *ž.* (*k.* zapłat-ać), *pom.* -tka, Flickfleck; -płaćiny, a, e, des F.; -płatowy, -płatny, a, e, Flickfleck-.

Zapłatać V., -tować VI., zuflicken, ausflicken.

Zapłatanje, a, *sr.* das zapłatać.

Zapławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., hinein-, hin flößen, schiffen; so -, hin-, hineinfahren (zu Schiffe); hin-, hineingeschifft 2c. werden.

Zapławliwy, a, e, einflößbar.

Zapławny, a, e, Hinein-, Einschiffungs-.

Zapłódk, a, *m.* Keim aus Samen, embryo; *oppos.* kiker, Keim aus Wurzelknollen; -katy, a, e, keimhaltig, embryonatus; -kowy, a, e, Keim-, embryonalis.

Zapłodźawy, -aty, a, e (*k.* zapłodź-eć), hineinpflanzend; einflößend.

Zapłodźenje, a, *sr.* das zapłodźić.

Zapłodźeŕ & -dźowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zapłodź-ić, -eć), Einpflanzer, Einflößer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zapłodźić (*k.* płodźić) IV., zapłodźeć V., -dźować VI., zu zeugen anfangen; ein-, hineinpflanzen, einimpfen, einflößen; einverleiben; so -, eingeflößt 2c. werden; erzeugt werden, entstehen.

Zapłodźliwy, a, e, einpflanzbar, einflößbar.

Zapłodźny, a, e, Einpflanzungs-.

Zapłodźomny, a, e, einzupflanzen, einzuflößen.

Zapłokać V., -kować VI., -knyć II., anfangen zu waschen; verwaschen, mit Verwaschen beschäftigt sein.

Zapłomjenić (*k.* płomjenić: płomjo) IV., -njeć V., -njować VI., entflammen; so -, sich -; entflammt werden.

Zapłomjenjawy, a, e, entflammend.

Zapłomjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entflammer, -in; -ŕski, a, e, Entflammer-.

Zapłomjenjomny, a, e, zu entflammen.

Zapłomjeńliwy, a, e, entflammbar.

Zapłóšeć (*k.* płóšeć) V., -šować VI., durch Scheumachen vertreiben.

Zapłuć (*k.* płuć; *přich.* zapłuju) I. (selten), zapłuwać V., zapłuwować VI., zapłunyć II., hinter, hin schwimmen; verschwimmen; hineinschwimmen; wóčko zapłuny, das Auge füllte sich mit Thränen.

Zapłuwanje, -unjenje, a, *sr.* das zapłuć.

Zapłacać V., -cować VI., -cnyć II., voll werfen, zuschmieren, verklecksen; erklatschen.

Zapłahować (*k.* płahować) VI., wohin verpflanzen und dergl.; so -, sich einnisten.

Zapleć = zapluć.

1. **Zapléć** I., -plěwać V., anfangen zu jäten.

2. **Zapléć**, zaplěwać, = zapłuć, zapłuwać. *W.*

Zaplećenca, y, *ž.* Verflechten, Verflochtenes.

Zaplenčić so IV. & *W.* zaplentać so V., in das plenčić so hineinkommen.

Zaplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. zapletu, 2. zaplećeš, 9. zapletu, zaplećeja; *podž. min. č.* zaplet[ł], -ło, -ła, *čř.* zaplećeny) I., -pletować VI., anfangen zu flechten; hinein-, einflechten; verflechten; sebi włosy zaplesć, sich die Haare flechten; so -, sich hinein-, sich verflechten; eingeflochten ꝛc. werden.

Zaplet, a, *m.* (*k.* zaplet-u), Einflechtung, Verflechtung; -tny, a, e, Einflechtungs-.

Zapletk, a, *m.* Verflechtung; Verflochtenes.

Zapletwo, a, *sr.* Verflochtenes; Verflechtung.

Zapluć (*k.* pluć; *přich.* zapluju) I. (selten), zapluwać V., -pluwować VI., -unyć II., anfangen zu spucken (-uwać, *dk.*); ver-, vollspeien, anspucken (-uwać, *ndk.*); so -, sich verspeien; verspieen werden.

Zaplujomny & zapluwajomny, a, e, zu verspeien.

Zaplunjenje, -pluwanje, a, *sr.* Verspeiung.

Zapnjomny, a, e (*k.* zapn-u), zuzuhefteln, zuzuknöpfen.

Zapnu, s. zapjeć.

Zapnyć II., hört man zuweilen statt zapjeć.

Započatk, a, *m.* (*k.* započat-y), Anfang, Beginn, počatk, spočatk; *W.* auch: Gerirung, äußeres Verhalten; Charakter; -tkny, -kowy, -kowny, a, e, Anfangs-, den Anfang betreffend.

Započaty, angefangen, begonnen, s. započeć.

Započeć (*k.* počeć; *přich.* započnu II.; *podž. min. č.* započał, *čř.* -čaty I.) I. (II.), započinać V., beginnen, anfangen; so -, beginnen (z. B. ein Lied); kak so to započina?; begonnen werden.

Započinanje, a, *sr.* Beginnen, Anfangen.

Započinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anfänger, Urheber, -in; zły z., loser Bube.

Započinc, a, *m.* = zły započinař (ungebr.); -nski, a, e, Loses beginnend.

Započinstwo, a, *sr.* Urheberschaft; złe z., lose Büberei.

Započliwy, a, e, beginnbar.

Započnjomny, a, e, zu beginnen.

Započny, a, e, Beginne-, Anfangs-; anfänglich; -nje, *přs.* anfangs.

Zapoćenje, -ćowanje, a, *sr.* das zapoćić.

Zapoćić (*k.* poćić: pót) IV., zapoćeć V., -oćować VI., voll schwitzen, durch Schwitzen beschmuzen, košlu; so -, in Schweiß kommen.

Zapodawać V., anfangen hinzugeben, hinzulangen.

Zapodobnosć, e, *ž.* einige Aehnlichkeit.

Zapodobny & zapodomny, a, e & -nje (*k.* za, podobny), etwas ähnlich, assimilis, na někoho, Jemandem. *W.*

Zapokućawy, a, e (*k.* zapokuć-eć), abbüßend.

Zapokućenity, a, e (*k.* zapokućen-y), abbüßbar, expiabilis. *Sw.*

Zapokućenje, a, *sr.* das zapokućić.

Zapokućeństwo, a, *sr.* expiamentum. *Sw.*

Zapokućeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zapokuć-ić & -eć), Abbüßer, -in; -řski, a, e, Abbüßer-.

Zapokućić (*k.* pokućić: pokuta) IV., -kućeć V., -kućować VI., abbüßen; dozapokućić (*W. J.* 36. 89), vollständig abbüßen; so zap., abgebüßt werden.

Zapokućliwy, a, e, abbüßbar.

Zapokućny & -kutny, a, e, Abbüße-, Abbüßungs-.

Zapokućomny, a, e, abzubüßen.

Zapołoženje, -žowanje, a, *sr.* das zapołožić.

Zapołožić IV., -žeć V., -žować VI., zu Grunde legen (z. B. kamjeń), verlegen (an einen unbekannten Ort); prawo z., appelliren.

Zapołožk, a, *m.* gelegter Grund; Grundkapital; Einlage.

Zapólny, a, e (*k.* za pol-om), hinter dem Felde befindlich.

Zapomnić (*k.* pomnić; *přich.* zapomnju) IV. (statt I.), zapomnjeć (st. zapominać) V., -njować VI., vergessen, něšto & na něšto, etwas [NB. zapomnić ist edler als zabyć]; so -, vergessen werden (nicht: sich vergessen; so zabyć).

Zapomnitosć, e, *ž.* Vergeßlichkeit.

Zapomnity, a, e (v. zapomnić I.), vergessen*; gew.: vergeßlich (vergl. njezapomnity).

Zapomnjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Vergeßliche.

Zapomnjawy, a, e (*k.* zapomn-jeć), vergessend, vergeßlich.

Zapomnjenje, -njowanje, a, *sr.* das Vergessen.

Zapomnjenka, i, *ž.* Vergessenes.

Zapomnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die etwas vergißt.

Zapomnjomny, a, e (*k.* zapomnić), zu vergessen.

Zapon, a, *m.* Armgeschmeide. *Num.* 31, 15.

Zaponc, a, *m.* (*k.* p-n v. zapin-ać), *pom.* -nčk, Spange; -nči, a, e, Spangen-. *Bibl.*

Zapopadać V., -dować VI., -dnyć II., ergreifen, erfassen; schnell fassen, begreifen; so -, ergriffen werden, anbrennen.

Zapopjelić IV., -leć V., -lować VI., mit Asche füllen; so -, sich -, verstopfen.

Zapority, a, e (vrgl. *Č.* zápor, zápora, etwas Verrammelndes, *P.* zapora, Vorlegebaum), verrammelnd, streng schließend; z. klin, straff durchgehender Keil.

Zaporsk = zaportk. *W.*

Zaporskać V., -rsnyć II., -rskować VI., zu niesen beginnen, es einmal thun.

Zaportk, a, *m.* (vergl. *R.* portit', verderben, σπάρος), taubes Ei, faules Ei, Windei, Sporei.

Zapósłać (*přich.* zaposćelu) I., -sćełać V., versenden, verschicken; do prawa, zum Rechtsspruche.

Zapósłanc, a, *m.* Abgesandter, bes. Landtagsabgeordneter.

Zapóst, a, *m.* Fastnacht. *DŁ.*

Zapowěšk = zapowješk.

Zapowjedać (*k.* powjedać) V., -dować VI., zu erzählen anheben (ohne es zu beendigen); so -, sich vertiefen im Erzählen.

Zapowjednik, a, *m.* (*k.* zapowjedn-y), Untersager, Verbotleger.

Zapowjedny, a, e (*k.* zapowjed' = -wjedź), Aufkündigungs-, Versagungs-.

Zapowjedź, e, *ž.* (*k.* zapowjedź-eć), Ankündigung; Aufkündigung; Versagung; versagende Antwort, Untersagung; -wjedny, a, e, sie betreffd.

Zapowjedźeć (*k.* powjedźeć; *přich.* 1. zapowjem & (selten) zapowěm, 2. -wješ, -wěš; *podž. kaz.* zapowjez; *podž. min. č.* zapowjedźeł, *čŕ.* -dźeny) III. (I.), zapowjedować VI., ansagen, zu sagen anheben; aufkündigen; versagen; untersagen; so -, sich widern, versagen, das Herz verschließen, někomu, vor Jemandem; versagt, abgeschlagen werden.

Zapowjedźenje, -dowanje, a, *sr.* das zapowjedźić.

Zapowjedźliwy, a, e, versagbar.

Zapowjedźny, a, e, Versagungs-, abschlägig.

Zapowjedźomny, a, e, zu versagen.

Zapowjesyć IV., -snyć II., -šeć V., -šować VI., verhängen, zuhängen.

Zapowješk, -powěšk, a, *m.* Vorhang, zawěšk.

Zapozdźawy, a, e (*k.* zapozdź-eć), verspätend.

Zapozdźenje, a, *sr.* Verspätung.

Zapozdźenka, i, *ž.* Verspätetes.

Zapozdźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zapozdź-ić & -eć), Verspäter, -in; -řski, a, e, Verspäter-.

Zapozdźić (*k.* pozdźić: pozdź-e) IV., -dźeć V., -dźować VI., verspäten, verspätigen; so -, sich -.

Zapozdźomny, a, e, zu verspäten.

Zapřadk, a, *m.* Spinnanfang (auf einem Pfeifchen), Anspinnung; Puppe, Cocon.

Zapřadliwy, a, e, anspinnbar.

Zapřah, a, *m.* (*k.* zapřah-ać), *pom.* -přežk, An-, Einspannung; Gespann; -howy, a, e, des G.; -přežny, a, e, Gespann-.

Zapřahać (*k.* přahać) V., -hować VI., -přahnyć II., anspannen, einspannen (Pferde); so -, sich -; an-, vor-, eingespannt werden.

Zaprahnjenje, -howanje, a, *sr.* das zaprahnyć.

Zaprahnyć (*k.* prahnyć) II., zaprahować VI., verdorren; versiegen; kruwa je zaprahnyła, die Kuh hat zu melken aufgehört (vor dem Kalben).

Zaprajawy, a, e (*k.* zaprajeć), versprechend; fürsprechend.

Zaprajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zapraj-ić, -eć), Versprecher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zaprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., ansprechen, halb sprechen, nicht ganz aussprechen, z. B. den Anfang (eines Spruches) vorsagen; versprechen, durch Versprechen stillen, beseitigen (Krankes, Wundes, Feuer, Blut rc.); -jeć, auch: fürsprechen, den Fürsprecher machen, někoho (*š.*), für Jemanden; so -, für sich sprechen, sich verantworten, sich entschuldigen, na něšto, mit etwas; versprochen rc. werden.

Zaprajliwy, a, e, versprechbar.

Zaprajny, a, e, Versprechungs-.

Zaprajomny, a, e, zu versprechen.

Zapřasć I., -adować VI., anfangen zu spinnen, anspinnen; anzetteln.

Zapraskać V., -skować VI., -snyć II., einmal praskać; einkeilen; mit Geräusch zuwerfen (eine Thür), durje zaprasnyć; mit der Peitsche knallen, klatschen; wokoło nohow zapraskować, knallend um die Füße schlagen.

Zapraskotać V., anfangen flatternd zu schlagen, zu knattern, prasseln.

Zaprašiwić IV., raudig, elend werden, verkommen.

Zaprawować VI., das Prozessiren beginnen.

Zapražawy, a, e (*k.* zapraž-eć), verdorren machend, ausdörrend, -prägelnd.

Zapražić (*k.* pražić; vergl. zaprahnyć) IV., -žeć V., -žować VI., hineindorren, -backen, -prägeln; verdorren machen, bes. kruwu zapražić, die Kuh vor der Geburt des Kalbes zu melken aufhören; *Č.* einbrennen.

Zapředać (*k.* předać) V. statt I., zapředawać V., hinein-, hin verkaufen: *Č.* emphyteutisch verkaufen; auf ewig verkaufen; so -, *Č.* sich Einem eigen ergeben.

Zapředajny, a, e, feil, bestechlich.

Zapřehnjenje, a, *sr.* Anspannen.

Zapřehnjomny, a, e (*k.* zapřahn-yć), einzuspannen.

Zapřejomny, a, e (*k.* zapřej-u), hin zu wünschen.

Zapřeju, *přich.* zu zapřeć.

Zapřeněmčić (*k.* přeněmčić) IV., -čeć V., -čować VI., anfangen zu germanisiren; so -, anfangen sich zu g.

Zaprěwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verleugner', -in.

Zapřewodźić (*k.* přewódźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hin begleiten.

Zapřežny, a, e, anspannbar.

Zapřijeć (*k.* přijeć; *přich.* zapřimnu II.; *podź. min. č.* zapřijal, *čř.* zapřijaty) I. (II.), zapřijimać & zapřimać V., -mować VI., er-, auffassen, ergreifen; begreifen, einsehen; sich bemächtigen; so -, sich vergreifen, něčeho, an etwas; etwas ergreifen; sich anfassen; an-, aufgefaßt werden.

Zapřijeće, a, *sr.* Fassen; Fassungskraft; Anhalt, Ursache zu etwas; Anhaben.

Zapřijomny, a, e, zu ergreifen ꝛc.

Zapřikryć (*k.* přikryć) I., zapřikrywać V., -krywować VI., zu-, verdecken; so -, sich -; verdeckt werden.

Zapřikryće, -krywanje, a, *sr.* Verdecken.

Zapřikryjliwy, a, e, verdeckbar.

Zapřikryjny, a, e, Verdeckungs-.

Zapřikryjomny, a, e, zu verdecken.

Zapřimać (*k.* přimać) V., zapřimować VI., -mnyć II. (*i. q.* zapřijeć), ergreifen, fassen, zugreifen, d. i. durch Greifen, mit den Händen bedecken, zuhalten ꝛc.; so -, sich fest greifen, fest anpacken, něčeho, an etwas, etwas; sich packen; zugehalten, ergriffen, gepackt werden.

Zapřimanje, -mowanje, zapřimnjenje, a, *sr.* Zugreifen, Anfassen.

Zapřimk, a, *m.* Anhalt; Anfassung.

Zapřimliwy, a, e, ergreifbar, faßlich ꝛc.

Zapřimnjomny, a, e, anzuhalten.

Zapřimńliwy, a, e, zuhaltbar; faßbar ꝛc.

Zapřisahać (*k.* přisahać) V., -sahować VI., -sahnyć II., zu schwören anheben; eidlich versichern, zuschwören; eidlich verbinden; beschwören, Jemanden; so -, sich eidlich verbinden; sich verschwören; zugeschworen ꝛc. werden.

Zapřisahajomny & *pokhw.* -sahnjomny, a, e, zuzuschwören ꝛc.

Zapřisahanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* der, die Verschworene; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zapřisažny, a, e, Verschwörungs-.

Zaprjeć & zapréć (*k.* prjeć = préć; *přich.* zapru & zapréju; *podž. min. č.* zaprjeł, zapréł, *čr.* -prjety, -préty) I., zapjerać, zaprěwać V., -rować VI., zustemmen, verrammeln ꝛc., koło, ein Rad; leugnen, bes. in den Formen mit ě; verleugnen; so -, sich stemmen, einstemmen, sich stützen, na něšto, wo něšto, an etwas; sich verleugnen; zugestemmt, eingestemmt, verleugnet werden.

Zaprjeće, -prěwanje, a, *sr.* Zustemmung, Anstemmung; Verleugnung.

Zaprjejomny, a, e, zuzustemmen.

Zaprosyć (*k.* prosyć; *přich.* zaprošu) IV., -prošeć V., -šować VI., hin-, hinein-, hereinbitten; verbitten; für etwas bitten, abbitten, swoje hrěchi, *Kr. Khr.* 69, um Vergebung seiner Sünden bitten, durch Beten seine Sünden gut machen; so -, sich hineinbitten; hineingebeten, verbeten, durch Bitten gut gemacht werden.

Zaprošawy, a, e (*k.* zaproš-eć), abbittend ꝛc.

Zapróšawy, a, e (*k.* zapróš-ić), bestäubend.

Zaprošeć, s. zaprosyć.

Zaprošenje, a, *sr.* das zaprosyć.

Zapróšenje, -šowanje, a, *sr.* das zapróšić.

Zapróšić (*k.* próšić) IV., -šeć V., -šować VI., bestäuben; so -, verstäuben, voll Staub werden.

Zaprušliwy, a, e (*k.* zapros-yć), abbittbar ꝛc.

Zaprošny, a, e, Abbittungs- ꝛc.

Zaprošomny, a, e, abzubitten ꝛc.

Zapróšomny, a, e (*k.* zapróš-ić), zu bestäuben.

Zapróznić (*k.* próznić) IV., zapróznjeć V., -njować VI., anfangen zu leeren.

Zapryhlić IV., quellsumpfig werden.

Zapućować VI., verreisen.

Zapućowanje, a, *sr.* Verreisen.

Zapuchnyć (*k.* puchnyć, ungebr.) II., -chować VI., aufschwellen; anfangen zu blasen, puffen, husten; daher (von zapuch-ć I.) zapuchły, a, e & -le, tumidus. *Sw.*

Zapukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., das Schlagen, Platzen anfangen; hineinschlagen, -platzen; zapuknyć, -kować, auch: zu schwellen anfangen, anschwellen; aufquillen im Wasser (z. B. Gefäße); so -, ein wenig aufbersten.

Zapukłosć, e, *ž.* Aufgedunsenheit.

Zapukły, a, e & -kle, aufgedunsen, angeschwollen.

Zapuklina, y, ž. Wassersucht. *Muš.*

Zapuknjenje, -kowanje, a, *sr.* das zapuknyć.

Zapusćawy, a, e (*k.* zapusć-eć), verwüstend, verödend.

Zapusćenina, y, ž. = zapusćina (*k.* zapusćen-y), verwüstete, verödete Gegend.

Zapusćenje, a, *sr.* Verwüstung, Zerstörung.

Zapusćeř, -sćowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zapusć-ić, -eć), Verwüster, Veröder, -in; -řski, a, e, ihn betreffend, verwüsterisch.

Zapusćeřstwo, a, *sr.* verwüsterisches Wesen.

Zapusćić (*k.* pusćić: pust-y) IV., -pusćeć V., -sćować VI., verwüsten, veröden, verheeren; so -, verwüstet, verödet werden.

Zapusćliwy, a, e, verwüstbar, verödbar.

Zapusćny, a, e, Verwüstungs-, Verödungs-.

Zapusćomny, a, e, zu verwüsten, zu veröden.

Zapustk, a, *m.* (*k.* zapust'-ić = zapušćić), Gesenk. *Č.*

Zapušć, a, *m.* Einlaß, Einlassung.

Zapušćawy, a, e (*k.* zapušć-eć), einlassend x.

Zapušćenka, i, ž. Blasenmoos, Diphysicum. *Rstk.*

Zapušćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zapušć-ić & -eć), Ein-, Vorlasser x., -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zapušćica, y, ž. Einlaßbrett, Schutzbrett, Vorsatz, zastawa.

Zapušćić (*k.* pušćić) IV., -pušćeć V., -pušćować VI., bis wo hinter, bis wo hinein lassen; einlassen; einfügen, einsenken; drjewo z., anfangen Holz zu fällen; (v. Knospen, Blättern:) anfangen aufzugehen; hinein x. zu lassen anfangen; -šćeny, a, e, eingesenkt, infusus.

Zapušćliwy, a, e, einlaßbar x.

Zapušćny, a, e, Einlaß- x.

Zapušćomny, a, e, einzulassen x.

Zapyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., das pyrić anfangen; es besorgen; někomu z., Jemandem die größte Verlegenheit bereiten; -rjeny, entflammt, glühroth.

Zapyrity, a, e, gleich entflammt, heißblütig.

Zapyřny, a, e, Einheiz-.

Zaračkować so VI., in kleine Flocken gerinnen.

Zaraćawy, a, e (*k.* zarać-eć), verlegend, verrammelnd.

Zaraćenje, a, *sr.* (*k.* zarać-ić), etwas Verlegendes, Verrammelndes; Barricade; -ćnski, a, e, es betreffend.

Zaraćeř, rja, *m.* (*k.* zarać-ić & -eć), Verleger, Verrammler; Barricadenbauer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zaraćić (*k.* raćić, ungebr.) IV., -raćeć V., -raćować VI., verlegen, verrammeln, verbarricadiren; so -, sich verlegen, sich versacken, nicht fort können; verrammelt x. werden.

Zaraćidło, a, *sr.* Verhau, Hinderungsmittel.

Zaraćina, y, ž. Verhau; Barricade.

Zaraćliwy, a, e, verlegbar, verrammelbar.

Zaraćny, a, e, Verlege-, Verbarricadirungs-.

Zaraćomny, a, e, zu verlegen, zu verrammeln.

Zarada, y, ž. (*k.* zarad'-ić = zaradźić), Rath, Hülfeschaffen, Vermittlung, Verschaffung (eines gewünschten Dinges); -džiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, es betreffend.

Zaradźawy, a, e (*k.* zaradź-eć), Rath, Hülfe verschaffend.

Zaradźenje, a, *sr.* (*k.* zaradź-ić), Rath, Hülfeschaffen; Vermitteln, Verschaffen; Mittel; -ński, a, e, es betr.

Zaradźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zaradź-eć & -ić), Vermittler, Hülfeverschaffer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zaradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anrathen; ein Mittel geben, Rath und Hülfe verschaffen (pro oder contra); vermitteln, verschaffen, někomu něšto, Jemandem etwas, Jeman-

dem zu etwas verhelfen; vertreiben, nócnu ćěmnosć, *Kh. Kh.* 138; so -, sich berathen; angerathen, vermittelt ꝛc. werden.

Zaradźliwy, a, e, anrathbar; vermittelbar ꝛc.

Zaradźny, a, e, Anrathungs-; Vermittlungs-.

Zaradźomny, a, e, anzurathen; zu vermitteln.

Zaratarić (*k.* ratarić) IV., anfangen ratař zu sein; so -, sich darin einrichten.

Zaraz, a, *m.* (*k.* zaraz-yć), Einschlagen; Eingeschlagenes; Todtschlag. *Č.*

Zarazyć (*k.* razyć) IV., zarażeć V., -rażować VI., einkeilen, einschlagen (Form -yć), hózdź, einen Nagel (hozdźe zabiwać); todtschlagen; so -, sich todt schmeißen, sich todt fallen; do smjerće, mausetodt; eingeschlagen, todt geschlagen werden.

Zarażawy, a, e (*k.* zaraż-eć), ein-, todt schlagend; *Č.* schlagend, frappirend.

Zarażeć, s. zarazyć.

Zarażenje, a, *sr.* Todtschlagen.

Zarażeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zaraz-yć & zaraż-eć), Todtschläger, -in; -řski, a, e, Todtschläger-.

Zarażliwy, a, e, ein-, todtschlagbar.

Zarażny, a, e, Ein-, Todtschlage-.

Zarażomny, a, e, einzuschlagen; todt zu schlagen.

Zarěblować VI., leiterartig vermachen, vergittern.

Zarěč (*k.* za rěk-u), gew. Zaryč, a, *m.* Dorf Saritsch.

Zarěčny, a, e (*k.* za rěk-u), hinter dem Flusse, jenseits des Flusses befindlich.

Zarěkać (*k.* rěkać) V., zu heißen (zu nennen, genannt zu werden) anfangen.

Zarěz (*k.* zarěz-ać) & zarězk, a, *m.* An-, Einschnitt, Kerbe; zarězki, *mn.* incisa; -zny, a, e, Einschnitt-; -katy, a, e, mit Einschnitten, einschnittig, eingeschnitten, incisus.

Zarězać (*k.* rězać) V., -zować VI., -znyć II., einschneiden; abschlachten, schlachten, wowcu, ein Schaf; so -, sich e.; eingeschnitten, geschlachtet werden.

Zarězajomny & (v. zarěz-ć I.) zarězomny, a, e, einzuschneiden; zu schlachten.

Zarězař & *husć.* zarězowař, rja, *m.* Einschneider; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zarězowařnja, e, *ž.* Schlächterhaus, Schlachtstätte, laniarium. *Sr.*

Zarěž (v. zarěz-ć I.), *kaz.* = zarězaj, schneide ein! schlachte!

Zarěžliwy, a, e, einschneidbar; schlachtbar.

Zarěžomny, a, e, einzuschneiden; zu schlachten.

Zarjad, a, *m.* (*k.* zarjad-ować), *pom.* -dk, das In-Reihe-Bringen ꝛc.; Verwaltung; -dny, a, e, Verwaltungs-.

Zarjadnik, a, *m.* (*k.* zarjadn-y), Verwalter, Ordner; Schaffner; Verweser; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zarjadnistwo, a, *sr.* Verwaltungsamt; -personal; Schaffnerdienst.

Zarjadować (*k.* rjadować) VI., in Reihe, in Reihen bringen; einrangiren; verwalten; so -, sich e.; einrangirt, verwaltet werden.

Zarjadujomny, a, e, einzurangiren; zu verwalten.

Zarjasnyć II., heftig knallen, Geknack geben. Vergl. zawrjesnyć.

Zarjec (*k.* rjec; *přich.* zarjeknu II.; *podź. min. č.* zarjek[ł], -ło, -ła, *čr.* zarjeknjeny) I. (II.), auch zarjeknyć II., zarjekować VI., anheben zu sagen, nicht ganz aussprechen, aussagen; versprechen, versegnen, bezaubern: krej, Blut, woheň, Feuer, zymny woheň, kalten Brand, waku ꝛc.

Zarjećkować (*k.* rjeć-az) VI., ein-, zuketteln; so -, sich -.

Zarjedźić IV., das Reinigen anfangen.

Zarjek, a, *m.* (*k.* zarjek-ć = zarjec), Besprechung, Bezauberung. *Pl.*

Zarjekliwy, a, e, besprechbar.

Zarjeknjenje, a, *sr.* das zarjec.

Zarjeknjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Versprecher, Beschwörer, -in, besser: zaprajeř; -řski, a, e, beschwörerisch.

Zarjeknjomny, a, e, zu besprechen.

Zaroćadło, a, *sr.* (*k.* zaroć-ić), Beschwörungsmittel, -formel.

Zaroćawy, a, e (*k.* zaroć-eć), beschwörend.

Zaroćenje, -ćowanje, a, *sr.* beschwörende Betheuerung, Beschwörung.

Zaroćeř, rja, *m.* (*k.* zaroć-ić & -eć), Beschwörer, Exorcist [Jap. sk. 19, 13]; -řski, a, e, Beschwörer-.

Zaroćeřstwo, a, *sr.* Exorcismus.

Zaroćić (*k.* roćić) IV., -roćeć V., -roćować VI., beschwören, někoho při něčim, Jemanden bei etwas, *Bibl.*; *Nik. knižk.*; čertow (ž.), Teufel; so -, mit einem freiwilligen Eide versichern, zuschwören; sich verschwören, beschworen werden.

Zaroćliwy, a, e, beschwörbar.

Zaroćny, a, e, Beschwöre-, -rungs-.

Zaroćomny, a, e, zu beschwören.

Zarod, u, *m.* (*k.* zarod'-ić so = zarodźić so), *pom.* -dk, Leibesfrucht, Embryo; Keimchen, gemmula; -dkowy, a, e, dazu gehörig; we wěčko, Keimwarze, papilla embryotega; -dny, a, e, Embryo-.

Zarodnica, y, *ž.* Keimträger, trophospermium, *Rstk.*

Zarodźenje, a, *sr.* Einpflanzung in die Natur; Instinct.

Zarodźić so (*k.* rodźić so) IV., -dźeć so V., -dźować so VI., erzeugt, eingepflanzt, eingeboren werden; anfangen erzeugt zu werden; -dźeny, hineingeboren, in die Natur gepflanzt.

Zarosć (*k.* rosć; *přich.* 1. zarostu, 2. -sćeš, 9. -stu, -sćeja; *podž. min. č.* zarost[ł], -ło, -ła, *čř.* -sćeny) I., zarostować VI., ver-, zu-, überwachsen, z trawu, z ćernjemi, mit Gras, mit Dornen; heilen; einwachsen; durch Wachsen vergehen (Krümmungen ꝛc.).

Zarostło, s. zarosć.

Zarostlina, y, *ž.* verwachsener Ort.

Zarub, a, *m.* & zaruba, y, *ž.* (*k.* zarub-ać), Einhieb; Verhau.

Zarubać (*k.* rubać; s. daś) V., -bować VI., -być II., einhauen, einhacken; todt hacken ꝛc.; anfangen zu hacken; so -, sich -; eingehauen, todt gehackt werden.

Zarubk, a, *m.*, *pom.* v. zarub; Einhieb (als Zeichen).

Zaručić (*k.* ručić = rukować) IV., -čeć V., -čować VI., verbürgen; so -, sich -; verbürgt werden. *Č.*

Zaručliwy, a, e, verbürgbar.

Zaručny, a, e, Verbürgungs-.

Zaručomny, a, e, zu verbürgen.

Naruć I., -ruwać V., anfangen zu brüllen, dann und wann brüllen, heftige Laute von sich geben.

Zarudować (*k.* ruda) VI., verrauden, mit Vermengung von Eisenstein verdorben sein; z. B. zarudowane polo.

Zarudźić IV., das rudźić, mit rudźić anfangen; in Gram ꝛc. versetzen; so -, in Gram versinken.

Zaruk, a, *m.* (*k.* zaruk'-ić = zaruč-ić) & zaruka, i, *ž.* Verbürgung; -rukowy, -rucyny, a, e, der B.; zaručny, a, e, Verbürgungs-. *Č.*

Zaruka (*k.* ruka) = zapjasć; Armschiene. *Pl.*

Zarunać (*k.* runać) V., -nować VI., gleich, eben machen, ausgleichen, ersetzen; so -, ersetzt werden.

Zarunajomny, a, e, zu ersetzen.

Zarunanliwy, a, e (*k.* zarunan-y), ersetzbar. *Pl.*

Zarunař & *husć.* zarunowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausgleicher, Ersetzer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zaryč, besser Zarěč.

Zaryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., zu sprechen anheben (und sich unterbrechen), erwähnen; durch Sprechen, Reden vertreten, entschuldigen, sprechen für -; někoho zaryčeć, mit Reden überwinden, überwältigen, übermögen.

Zaryčnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Fürsprecher, -in; -iski, a, e, Fürsprecher-.

Zaryčnistwo, a, *sr.* Amt des Fürsprechers, Vertheidigers.

Zaryčny, a, e, Vertheidigungs-.

Zaryčowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vertheidiger, -in.

Zaryć (*k.* ryć) I., -rywać V., zarywować VI., zu graben anfangen; ver-, eingraben; so -, eingegraben werden.

Zaryhlować VI., verriegeln.

Zaryjliwy, a, e, eingrabbar.

Zaryjny, a, e, Eingrabe-.

Zaryjomny, a, e, einzugraben.

Zarytwa, y, *ž*. das Eingegrabene, das Eingraben; Eingemeißeltes.

Zaryw, a, *m.*, *pom.* -wk, Vorgegrabenes, Aufwurf, Vorgraben.

Zarywać, s. zaryć.

Zaržeć III., -žować VI., erzittern, erbeben; erschüttern.

Zarženje, -žowanje, a, *sr*. Erzittern, Erbeben.

Zas = zaso, wieder.

Zasada, y, *ž*. (*k*. zasad'-ić = zasadźić), Hinter-, Hin-, Hineinsetzen; Basis (chem.); Grundsatz; -dźiny, a, e, ihm, ihr gehörig; -dny, a, e, Basis-, Grundsatz-, Thema-.

Zasadny, a, e (*k*. zasad-a), Einsatz-; basirt ꝛc.; grundsätzlich.

Zasadźeŕ (*k*. zasadź-ić) & *husć*. zasadźowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Einsetzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zasadźić (*k*. sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hinter-, hin-, hineinsetzen, durch Setzen verrammeln ꝛc.; einsetzen, einhängen, wokno, durje, Fenster, Thür; do błóta, tief in den Koth; ansetzen, zuby, pazory, Zähne, Krallen; *Č*. aufpflanzen (Geschütz); versetzen (Hieb; Wort); besetzen (einen Ort); versetzen, versperren; Hinterhalt legen; so -, sich einsetzen; sich in den Hinterhalt legen; *Č*. sich gründen, beruhen; eingesetzt, versetzt, besetzt ꝛc. werden; zasadźeny, eingeschoben, eingesetzt, eingefügt, intrusus.

Zasadźitosć, e, *ž*. Gedrungenheit, Untersetztheit.

Zasadźity, a, e, gedrungen, compact.

Zasadźliwy, a, e, einsetzbar ꝛc.

Zasadźny, a, e, Einsetze-, Einsetzungs- ꝛc.

Zasadźomny, a, e, einzusetzen ꝛc.

Zasahać (*k*. sahać) V., -hować VI., -sahnyć II., schnell vorschreiten; zur Deckung schnell hin greifen; eingreifen; überlangen, verdecken, ausfüllen (eine Wand), z. B. wobraz zasahuje sćěnu; so -, eingegriffen, eingeschritten werden.

Zasakło = zasaknyło, s. zasaknyć.

Zasakłosć, e, *ž*. Halsstarrigkeit; Boshaftigkeit.

Zasakły, a, e & -le (zasykły hat *Sw*. unter rabidus; *k*. zasakł von zasak-ć = zasaknyć), halsstarrig; boshaft; trotzig.

Zasaknyć (*k*. saknyć) II., zasakować VI., sich schnell in die Erde einziehen (Wasser), einsickern.

Zasakrować VI., einen Fluch ausstoßen.

Zasantworić, zasantorić IV., unverständlich schnelles Reden beginnen.

Zasapać V., -pować VI., -pnyć II., anfangen in Flammen aufzuschlagen, ein-, hineinfahren (von der Flamme).

Zasapotać V., anfangen zu flackern.

Zasazować VI., voll-, verrußen.

Zasedźeć (*k*. sedźeć) III., zasydać V., -sydować VI., zasydnyć II., durch Sitzen zusammendrücken; d. S. versäumen; schuldig bleiben, restiren; z. B. zasedźana dań; zasydnyć, anbrüten; so -, zu lange sitzen, in Rest bleiben; sich krumm und lahm, ungesund sitzen; durch Sitzen zusammengedrückt ꝛc. werden.

Zasej statt zase = zaso. *W*.

Zaskak, a, *m*. Sprung, Carrière: w z., im Sprunge, en carrière.

Zaskočić (*k*. skočić) IV., zaskakać V., zaskakować VI., einen Sprung thun, aufspringen, zu springen anfangen; zaskakować, Sprünge machen; na někoho, auf Jemand losfahren; někomu zaskočić, Jemandem den Weg verrennen; do póžerka, in die unrechte Kehle fahren; hinter-, hinspringen; njewě, hdźe by zaskočił, er weiß nicht, wo er schnell hinspringen soll; hineinspringen; to je mi ze strachom zaskočiło, das ist mir vor Angst hintergefahren, entfahren; sebi zaskakać, einige Freudensprünge thun.

Zaskok, a, *m*. Freudensprung; Hin-, Ab-, Seitensprung; -skočny, a, e, ihn betreffend.

Zaskokać V., das skokać beginnen.

Zaskornik, a, *m*. (*k*. zaskorn-y), Rindenkäfer. *Pl*. po Ć.

Zaskorny (*k*. za skor-u), hinter der Rinde befindlich.

Zaskupić (*k*. skupić: skup-y) IV., -pjeć V., -pjować VI., anfangen geizig zu machen; so -, in den Geiz verfallen. (Selten.)

Zaskhnjenje, -nywanje, a, *sr*. das zaskhnyć.

Zaskhnyć (*k*. skhnyć = suchnyć) II., -nywać V., ein-, hineintrocknen.

Zasłabić (*k*. słabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anfangen zu schwächen.

Zasłać I., -sćełać V., einstreuen.

Zasłanjać V. (*P*. auch zasłonić IV.), das Licht benehmen, im Lichte stehen; Schatten machen, verdunkeln. *W*.

Zasłanjaty, a, e, im Lichte stehend, Schatten machend, verdunkelnd.

Zasłanje, a, *sr*. das Einstreuen.

Zasłanjenje, a, *sr*. das zasłanjeć.

Zasłapać (*k*. słapać, ungebr.; vrgl. słapnyć) V., -pować VI., -pnyć II., erwischen, ertappen, listig fangen [Luk. 20, 20]; so -, sich -; erwischt werden.

Zasłapajomny & *pokhw*. zasłapnjomny, a, e, zu erwischen.

Zasłapanliwy, a, e (*k*. zasłapan-y), erwischbar.

Zasłodźeć V., -dźować VI., ein wenig nach etwas schmecken, z. B. po dynjach, nach Gurken.

Zasłušny, a, e (*k*. słušny: słuš-eć), gehörig, słušny.

Zasłužawy, a, e (*k*. zasłuž-eć), verdienend.

Zasłužba, y, *ž*. (*k*. zasłuž-ić), *pom*. -bička, Verdienst; -biny, a, e, des V.; -žbny, -žobny, a, e, Verdienst-.

Zasłužbniwy = zasłužbny, verdienstlich. *Kr. Khr*. 46.

Zasłužbny, a, e (*k*. zasłužb-a), Verdienst-; verdienstlich.

Zasłuženje, -žowanje, a, *sr*. das Verdienen.

Zasłužef, rja, *m*., -fka, i, *ž*. (*k*. zasłuž-ić & -eć), Verdiener, -in; -fski, a, e, Verdiener-.

Zasłužić (*k*. słužić) IV., -žeć V., -žować VI., verdienen; so -, verdient werden; zasłuženy, verdient, häufig statt zasłužbny.

Zasłužk, a, *m*. Verdientes, Erworbenes; Verdienst, Erwerb.

Zasłužliwy, a, e, verdienbar.

Zasłužnik, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. zasłužn-y), der, die Verdienstliche, Verdienstvolle.

Zasłužny, a, e (*k*. zasłuž-ić), Verdiene-; verdienstlich.

Zasłužobny (*k*. zasłuž-b-a) = zasłužbny.

Zasłužomny, a, e, zu verdienen.

Zasłyšeć (*k*. słyšeć) III., zasłyšować VI., anfangen zu hören; etwas davon, dann und wann hören; plötzlich hören (ohne es deutlich zu vernehmen; vrgl. wusłyšeć).

Zaslědźić IV., anfangen zu spüren, der Spur nachzugehen.

Zaslepić (*k*. slepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., verblenden; so -, sich -; verblendet werden.

Zaslěpić (*k*. slěpić statt z-lěpić), verkleben, verstopfen (durch Unrath und dergl.); so -, verklebt, verstopft werden.

Zaslepjadło, a, *sr*. Mittel zum Verblenden.

Zaslepjawy, a, e, verblendend.

Zaslepjomny, a, e, zu verblenden.

Zaslepliwy, a, e, verblendbar.

Zaslepny, a, e, Verblende-, Verblendungs-.

Zaslipać V., -pować VI., -pnyć II., zu schluchzen anfangen; so -, sich verfangen.

Zaslubić (*k*. slubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., angeloben, zalubić; so -, angelobt werden. *Pl*.

Zaslubjomny, a, e, anzugeloben.

Zasměšić IV., -šeć V., -šować VI., verspotten, verhöhnen.

Zasmjerdźeć III., -dźować VI., verstänkern; so -, stinkend werden.

Zasmorčeć III., das Schnarchen anfangen, es einmal thun.

Zasmyk, a, *m.* (*k.* zasmyk-ać), Einschmuggeln. *Pl.*

Zasmykać (*k.* smykać) V., zasmykować VI., -knyć II., hinter-, hineingleiten machen, hineinschieben ꝛc.; einschmuggeln; kurz überziehen (hauen); so -, zu schindern (auf dem Eise), zu schuscheln anfangen; hin-, hineinschuscheln; sich hineinreiben; eingeschmuggelt werden; zasmykane jětro, durch Reibung wund gewordene Blatter.

Zasmykajomny & *pokhw.* zasmyknjomny, a, e, hineinzuschieben, hineinzuschmuggeln ꝛc.

Zasmykanliwy, a, e (*k.* zasmykan-y), einschmuggelbar.

Zasmykař & *husć.* zasmykowař, rja, *m.* Einschmuggler, Schmuggler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zasmykowařstwo, a, *sr.* Schmuggelei, Schmuggelhandel.

Zasněhować VI., voll-, einschneien.

Zasněholić IV., ganz fein zuschneien.

Zasnić so (*k.* s-n = són) IV., -snjeć so V., -snjować so VI., in Traum, in Träumerei versinken.

Zasnjećić (*k.* snjećić: snjeć) IV., -snjećeć V., -snjećować VI., mit Kornbrand anstecken; voll davon machen; so -, sich -; brandig werden (Korn, rožka, žito).

Zasnuchać V., erschnüffeln; Geruch bekommen von etwas.

Zaso & zasy (*k.* za so, hinter sich, nach einander), *přs.* wieder, wiederum; daj mi to zaso, gieb mir das wieder d. i. zurück; zaso a přeco zaso, immer wieder, wiederholentlich; přindźće strowi zaso! kommen Sie gesund wieder! — In Zusammensetzungen: zaso- = Wieder-; z. B. zasowidźenje, Wiedersehen; zasopřindźenje, *SP.* 72, Wiederkommen, Wiederkehr.

Zasobny, a, e & -nje (*k.* za sobu), nach-, hinter einander.

Zasokřćijeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wiedertäufer, -in; -rjowy, -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Wiedertäufer-.

Zaspać (*k.* spać; *přich.* zaspju, *podž. min. č.* zaspał, *cř.* zaspany) I., zaspawać V., verschlafen, durch Schlafen versäumen; so -, verschlafen werden.

Zaspanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zaspan-y), Langschläfer, -in; Siebenschläfer, Schlafmütze [Přisłow. 23, 21]; -nči, -nski; a, e, ihn betreffend.

Zaspanosć, e, *ž.* Verschlafenheit; Schlafsucht.

Zaspany, *podž. min. čř.* von zaspać: verschlafen, soporatus.

Zasparić (*k.* sparić von spař) IV., -rjeć V., -rjować VI., einschläfern; so -, sich -; eingeschläfert werden. *Pl.*

Zasparnić (*k.* zasparny) IV., zasparnjeć V., -njować VI., schläfrig machen, einschläfern; so -, - werden.

Zasparnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zasparn-y), der, die Verschlafene; Schlafmütze; -ik, Fußsaame, Podospermum, *Rstk.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zaspařnistwo, a, *sr.* Schlafmützigkeit.

Zasparnjadło, a, *sr.* Einschläferungsmittel, Schlaftrunk.

Zasparnjawy, a, e, einschläfernd.

Zasparnjomny, a, e (*k.* zasparn-ić), schläfrig zu machen.

Zasparnosć, e, *ž.* Schläfrigkeit; Langsamkeit.

Zasparny, a, e (*k.* sparny), schläfrig.

Zaspěšić IV., -spěchować VI., in Eile setzen, Eile annehmen.

Zaspěw, a, *m.* (*k.* zaspěw-ać), Anstimmung (eines Liedes); -wny, a, e, Anstimmungs-.

Zaspěwać (*k.* spěwać) V., zaspěwować VI., zu singen anheben, den Vorsänger machen; sebi -, eins 'mal singen, anstimmen; so -, angestimmt werden.

Zaspěwajomny, a, e, anzustimmen.

Zaspěwaŕ & *husć.* zaspěwowaŕ, rja, *m.* Vorsänger, „spěwaŕ“. chorostates, *Sw.*; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zaspječić so (*k.* spječić so) IV., zaspječeć so V., -spječować so VI., aufständisch zu werden anfangen.

Zaspochi (*k.* spochi), *pŕs.* přez tři dny zaspochi, *SP.* 253. 36, drei hintereinander folgende Tage hindurch.

Zasporić (*k.* sporić: spor-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., ersparen; so -, erspart werden.

Zasporjomny, a, e, zu ersparen.

Zasporliwy, a, e, ersparbar.

Zasporny, a, e, Ersparungs-.

Zaspytać (*k.* spytać) V., -tować VI., anheben zu versuchen, zu experimentiren.

Zasrać (*k.* srać; *přich.* zaseru) I., zasrawać V., anfangen zu scheißen; durch Koth anfüllen; fisten, Gestank machen.

Zasrěbać (*k.* srěbać) V., -bować VI., -bnyć II., anfangen zu schlürfen; einschlürfen; durch Einschlucken ersticken; so -, eingeschlürft werden; so zasrěbnyć, sich verschlucken, sich verfangen (in der Luft, im Wasser) und so sterben.

Zasrěbajomny, a, e, einzuschlürfen.

1. Zastać I. & zastejeć III. (*k.* stać, stejeć; *přich.* zasteju III.; *podś. min. č.* zastał I., zastejał III., *ćŕ.* zastaty, zastejany), zastawać V., zastawować & zastejować VI., vorstehen, vertreten, verwesen, verwalten, versorgen, ważne město, eine wichtige Stelle; swoju lubku, *SP.* II. 16, 40. 41, sein Liebchen; swět, II. 150, 8, die Welt regieren; swoju přisłušnosć, seine Pflicht ausüben, erfüllen; sebi zastać, zastejeć, sich einrichten, einfädeln; to mi zasteji, das verrichtet mir; so -, vertreten, verwest werden; so zastejeć, auch: sich krumm, lahm, müde stehen.

2. Zastać (*k.* stać; *přich.* zastanu [v. stan-yć] II.; *podś. min. č.* zastał, *ćŕ.* zastaty I.) I. (II.), zastawać V., -stawować VI., stehen bleiben, anhalten; wóz pola nas zastanje, der Wagen wird bei uns stehen bleiben, anhalten; aufhören, ablassen, *W.*, přestać; z. B. zastań pisać; zastaty dołh wupłaćić, *W. J.* 36. 61, die stehen gebliebene, rückständige Schuld bezahlen.

Zastaće, a, *sr.* das zastać, das sebi zastać; Stillstand; dobre -, gute Einrichtung, Anstelligkeit.

Zastajadło, a, *sr.* Vorsatz, Gegenstand zum Vorsetzen.

Zastajawy, a, e (*k.* zastaj-eć), zusetzend 2c.

Zastajenc, a, *m.* (*k.* zastajen-y), Versetzter, Geisel, obses, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Zastajenca = zastawa; Vorsetzer.

Zastajenje, a, *sr.* das Versetzen; Stillstehen.

Zastajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zastaj-ić & -eć), Zusetzer, Versetzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zastajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., voll-, zu setzen, zu stellen anfangen (-jeć, *dk.*); hintersetzen, hineinsetzen (-jeć, *dk.*); zusetzen, durch Setzen verrammeln; stehen machen, aufhören machen, anhalten, młyn, koło, die Mühle, das Rad; zastaj, zastaj, łódźniko, halte an, mein Schiffsmann, *SP.* 131; versetzen, verpfänden; so -, sich stehen machen, im Laufe anhalten; hinein-, zugesetzt 2c. werden.

Zastajliwy, a, e, zu-, versetzbar 2c.

Zastajny, a, e, Zu-, Versetze- 2c.

Zastajomny, a, e, zuzusetzen; zu versetzen 2c.

Zastał, s. zastać.

Zastaničko, a, *sr.* Ständchen, Serenade.

Zastanišćo, a, *sr.* Anhalteort, Haltepunkt.

Zastanu, s. zastać 2.

Zastarać (*k.* starać) V., -rować VI., versorgen; so -, sich -; versorgt werden.

Zastaraćel & *husć.* zastarowaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Versorger, -in;

zastaraćel, auch: Vormund; -ŕski, a, e, Versorger-.

Zastarajomny & *husć.* zastarujomny, a, e, zu versorgen.

Zastaranje, a, *sr.* Versorgung.

Zastaranliwy, a, e (*k.* zastaran-y), versorgbar. *Pl.*

Zastarar=zastaraćel. [anstalt.

Zastararnja, e, *ž.* Versorgungs-

Zastarić (*k.* starić: star-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., antiquiren; so -, veralten; antiquirt werden; zastarjeny, veraltet.

Zastarina, y, *ž.* Antiquität. *Pl.*

Zastarjenc, a, *m.* (*k.* zastarjen-y), ein ganz Alter, Greis.

Zastarny, a, e (*k.* star-y), ältlich.

Zastarski (*k.* starski), a, e & -scy, po -sku, alterthümlich, altväterisch.

Zastarskosć, e, *ž.* Alterthümlichkeit.

Zastarstwo, a, *sr.* Alterthum, Vorzeit. *SP.* str. 5.

Zastaty, s. zastać.

Zastawa, y, *ž.* (*k.* zastaw-ić, alt = zastajić), *pom.* -wka, Ver-, Vor-, Ein-, Zusetzung; bes. Schutzbret, Mühlschütze, Gachbret (am Teiche); Schließbret (am Bienenstocke); Pfand, Unterpfand; *Č.* Stehenmachung, Aufhaltung, zastajenje; -winy, a, e, dazu gehörig; zastawowy, -awny, a, e, es betreffend.

Zastawać, s. zastać.

Zastawk, a, *m.* (*k.* zastaw-ić = zastajić), Pfand (welches man versetzt); Versatzstück; Hypothek; na zastawk požčować, auf Pfand leihen; -kowy & zastawny, Pfand-.

Zastawnja, e, *ž.* (*k.* zastawn-y), *pom.* -wnička, Pfandhaus, Leihanstalt; -wniny, a, e, des Pf.; zastawnjowy, -wninski, a, e, es betreffend.

Zastawny, a, e (*k.* zastaw-a), Schutzbret-; Pfand-.

Zastej*, a, *m.* (*k.* zastej-eć), *pom.* -jk, Vorstand (Geld); Standort; Verwaltung, Verrichtung, Geschäft, Amt.

Zastejawy (*k.* zastej-eć) & zastejowawy, a, e, vorstehend, verwaltend.

Zastejeć, s. zastać 1.

Zastojeć = zastejeć. *W.*

Zastojnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zastojn-y), Vertreter, Verweser, -in; Beamter; -iči, -iski, a, e, ihn betreffd.

Zastojnistwo & zastojnstwo, a, *sr.* die zu verwaltende Stelle; Amt; -wa, *mn.* Amtsgeschäfte, munia, *Sw.*

Zastojny, a, e (*k.* zastoj-eć, alt = zastejeć), Vorsteher-, Verwaltungs-; beamtet; njezastojny, immunis, *Sw.* ohne öffentliches Amt.

Zastonać (*k.* stonać) V., erseufzen.

Zastorčenje, a, *sr.* das zastorčić.

Zastorčić (*k.* storčić) IV., zastorkać V., -kować VI., hinter-, hin-, hineinschieben, -stoßen; anstoßen; do něčeho, an etwas; z jazykom zastorkować, mit der Zunge anstoßen; verstoßen; so -, sich verstoßen; verstoßen &c. werden.

Zastorčliwy, a, e, hinein-, verstoßbar.

Zastorčny, a, e, Hineinstoße-; Verstoß-; anstößig.

Zastorčomny, a, e, hineinzustoßen, zu verstoßen.

Zastork, a, *m.* (*k.* zastork-ać), Anstoß; Verstoß; -rčny, a, e, ihn betrffd.

Zastorkać, s. zastorčić.

Zastrjenka, i, *ž.* Doppelschleimling, Ditiola. *Rstk.*

Zastróženje, -žowanje, a, *sr.* das zastróžić.

Zastróžić IV., -žeć V., -žować VI., in Schrecken setzen; so -, in Schr., Furcht gerathen.

Zastróžliwy, a, e, leicht in Schreck gerathend, fallend.

Zastudźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zastudźić.

Zastudźić IV., -dźeć V., -dźować VI., kühl od. kalt machen, z. B. jstwu.

Zastup, a, *m.* (*k.* zastup-ić), *pom.* -pk, An-, Auf-, Eintritt; Anfang; Vertretung, *Kh. Kh.* 7; *P.* Abwehr; *Č.* Colonne, Corps; -pny, a, e, ihn, sie betreffend.

Zastupa, y, *m.* = zastupnik.

Zastupać, s. zastupić.

Zastupić (*k.* stupić) IV., zastupać V., zastupować VI., zu treten anfangen (-ać, *dk.*); hinter-, hin-, hineinschreiten (-ać, *dk.*); eintreten (-ić & -ować), als Erster antreten (beim Mähen); vertreten, so treten, daß Andere dahinter sind (-ać, *dk.*); vertreten, verrennen, pućč, den Weg (-ać, *dk.*); im Lichte, im Wege sein (-ać, *ndk.*); z. B. ty mi zastupaš, du bist mir im Lichte oder im Wege; njezastupaj mi, vertritt mir nicht das Licht oder den Platz; hara wuši zastupi, zastupowaše, der Lärm übertäubte, betäubte die Ohren; vertreten, vertheidigen (-ać, *ndk.*, -ować); vertreten, den Stellvertreter machen (-ić, -ać *ndk.*, -ować); ablösen (-ić, -ać, *dk.*, -ować); městno zastupić, -pować, einen Platz, Raum einnehmen; so -, auf's Kleid, auf den Leitstrick rc. treten, sich darin versitzen und fallen (-ać, *dk.*); vertreten rc. werden.

Zastupjenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zastupjen-y), Vertretener, -ne; Mündel; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zastupjenje, -powanje, a, *sr.* das zastupić.

Zastupjomny, a, e, zu vertreten (einmal) rc.

Zastupliwy, a, e, vertretbar rc.

Zastupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zastupn-y), Vertreter, -in; Vormund; -iči, -iski, a, e, Vertreter-.

Zastupnistwo, a, *sr.* Vertreterschaft; Vormundschaft.

Zastupny, a, e (*k.* zastup), Eintritts-; Vertretungs-.

Zastupujomny, a, e, zu vertreten (oft) rc.

Zastwicować VI., einspeichen (ein Rad), stwica zasadźić.

Zastyskać so V., -skować so VI., *njewosob.* bange sein, Heimweh bekommen. [Bangen.

Zastyskanje, -kowanje, a, *sr.*

Zasučić IV., -sukać V., -sukować VI., verknöten, verknüpfen, versitzen, verdrehen.

Zasud, a, *m.* (*k.* zasud'-ić = zasudźić), Verurtheilung; -dny, a, e, Verurtheilungs-.

Zasudźadło, a, *sr.* (*k.* zasudź-eć), Mittel zum Verurtheilen.

Zasudźawy, a, e (*k.* zasudźeć), verurtheilend.

Zasudźenje, a, *sr.* Verurtheilung.

Zasudźeŕ, rja, *m.* (*k.* zasudź-ić & -eć), Verurtheiler; -ŕski, a, e, Verurtheiler-.

Zasudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., zu urtheilen, zu richten anfangen; verurtheilen; verdammen; so -, sich -; verurtheilt werden.

Zasudźliwy, a, e, verurtheilbar.

Zasudźny, a, e, Verurtheilungs-.

Zasudźomny, a, e, zu verurtheilen.

Zasukać = zasučić.

Zasunyć, s. zasuwać.

Zasuwa, y, *ž.* (*k.* zasuw-ać), *pom.* -wka, Ein-, Vorschieber, Riegel, Schutzwehr; -wny, a, e, ihn betreffend.

Zasuwać (*k.* suwać) V., -suwować VI., zasunyć II., zu schieben rc. anfangen (-ać, *dk.*); hineinschieben; zuschieben, verschieben, verriegeln, durje, khěžu, Thür, Haus; so -, sich zuschieben; hinein-, zugeschoben werden, hineinrutschen.

Zasuwadło, a, *sr.* Zuschieber, Riegel.

Zasuwanje, a, *sr.* Verriegeln.

Zasuwny, a, e (*k.* zasuw-a), Vorschieber-.

Zaswačić (*k.* swačić) IV., -čeć V., -čować VI., zu vespern anheben.

Zaswěćawy, a, e (*k.* zaswěć-eć), anzündend.

Zaswěćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zaswěć-ić & -eć), Anzünder, -in; -ŕski, a, e, Anzünder-.

Zaswěćić (*k.* swěćić) IV., zaswěćeć V., -swěćować VI., anzünden, swěcu, eine Kerze; zu leuchten anfangen (z. B. słónco zaswěćuje); so -, erglänzen; zu leuchten, zu brennen anfangen.

Zaswěćny, a, e, Anzünde-.

Zaswěćomny, a, e, anzuzünden.

Zaswětlenje, -lowanje, a, *sr.* das zaswětlić.

Zaswětlić IV., -leć V., -lować VI., zu leuchten, zu glänzen anfangen; so -, erleuchten, Tag werden.

Zaswit, a, m. (k. zaswit-ać), Lichtblick, Strahl.

Zaswitać (k. switać) V., anfangen zu dämmern, schnell hell werden (früh).

Zaswjećić (k. swjećić) IV., anfangen zu weihen, zu feiern.

Zaswjeřbjeć (k. swjeřbjeć) III., anfangen zu grimmen, zu jucken (um bald wieder aufzuhören).

Zasy statt zase = zaso.

Zasyc (k. syc; přich. zasyku) I., -sykować VI., anfangen zu mähen, sich an's Mähen machen; rožki zasykować, rožku zasyc; so -, zu mähen angefangen werden.

Zasyčeć III., -čować VI., anfangen zu zischen, zu ziefern (vor Schmerz).

Zasyčliwy, a, e, was sich zu mähen anfangen läßt.

Zasyčny, a, e, das Anfangen des Mähens betreffend.

Zasyčomny, a, e, zu mähen anzufangen.

Zasyć (k. syć; přich. zasyju) I., -sywać V., -sywować VI., anfangen zu säen; hineinsäen; so -, zu säen angefangen werden; hineingesäet werden.

Zasyd, a, m. (k. zasyd-ać), Versitzung; -dny, a, e, sie betreffend.

Zasydać, s. zasedźeć.

Zasyjliwy, a, e, hineinsäebar etc.

Zasyjny, a, e, Hineinsäungs-.

Zasyjomny, a, e, hineinzusäen.

Zasyju, s. zasyć.

Zasykać (k. sykać; wosp. von zasyc) V., -kować VI., -knyć II., hinein-, einhauen (die Zähne etc.); den ersten Einschnitt in die Erde machen; W. auch = zasyc.

Zasykować, s. zasyc & zasykać.

Zasymjenić (k. symjenić) IV., -njeć V., -njować VI., besaamen, mit Saamen versehen; so -, sich -, viel Saamen bekommen, sich reichlich fortpflanzen.

Zasynyć so, besser: zasydnyć so, s. zasedźeć.

Zasyp, a, m. (k. zasyp-ać), Einschüttung; -pny, a, e, Einschüttungs-.

Zasypać (k. sypać) V., -pować VI., -pnyć II., anfangen zu schütten; hinein-, ein-, aufschütten (Kaffee beim Kochen); zuschütten, durch Schütten ausfüllen; so -, sich zuschütten; ein-, zugeschüttet etc. werden.

Zasypajomny & *pokhuc*. zasypnjomny, a, e, ein-, zuzuschütten.

Zasypanliwy, a, e, zuschüttbar.

Zasypař & *husć*. zasypowař, rja, m., -řka, i, ž. Einschütter, Zuschütter, -in.

Zasypk, a, m. (k. zasyp-ać), das Eingeschüttete: das Mehl, welches man an Speisen thut.

Zasyrić so IV., anfangen syry zu sein, syry zu werden.

Zasywać, s. zasyć.

Zaščeć (k. ščeć; přich. zašču) I., zaščewać V., zu pissen anfangen; (selten:) vollpissen, durch Pissen verunreinigen.

Zaščěp, a, m. (k. zaščěp-ić), Einimpfung; -pny, a, e, sie betreffend.

Zaščěpać (k. ščěpać) V., -pować VI., -pnyć II., zu spalten anfangen; anspalten; so -, angespalten werden.

Zaščěpić (k. ščěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., einspalten, einimpfen, aufpfropfen; so -, sich -; eingeimpft, aufgepfropft werden.

Zaščěpjenje, a, sr. das zaščěpić.

Zaščěpjeř, rja, m., -řka, i, ž. Einimpfer, -in.

Zaščěpjomny, a, e, einzuimpfen.

Zaščěpk, a, m. Eingeimpftes, Aufgepfropftes.

Zaščěpliwy, a, e, einimpfbar.

Zaščěpny, a, e (k. zaščěp-ić, zaščěp), Einimpfungs-.

Zašćip, a, m., *pom*. -pk (k. zašćip-ać), Einzwicken.

Zašćipać (k. šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., zu zwicken, zu ätzen, zu pflücken anfangen; hineinzwicken, einkneipen, -beizen; todt zwicken etc.; so -, sich einkneipen; sich todt zwicken; eingezwickt etc. werden.

Zašćipajomny & zašćipnjomny, a, e, hineinzuzwicken 2c.

Zašědźiwić, -wić so, IV., *dk.* zu šědźiwić.

Zašerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu scheuchen anfangen; verscheuchen; so -, sich -; verscheucht werden.

Zašěrić (*k.* šěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., grau zu machen anfangen; so -, plötzlich grau erscheinen; ganz grau werden.

Zašerjawy, a, e, verscheuchend.

Zašěrjawy, a, e, grau machend.

Zašerjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verscheucher, -in.

Zašěrjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Graumacher, -in.

Zašerjomny, a, e, zu verscheuchen.

Zašěrjomny, a, e, grau zu machen.

Zašerliwy, a, e, verscheuchbar.

Zašěrliwy, a, e, grau machbar.

Zašerny, a, e, Verscheuchungs-.

Zašěrny, a, e, Graumachungs-.

Zašić (*k.* šić; *přich.* zašiju) I., zašiwać V., zašiwować VI., zu nähen anfangen; hinein-, einnähen; zunähen; vernähen; so -, ein-, zugenäht werden.

Zašiće, -šiwanje, a, *sr.* Zunähen, Vernähen.

Zašijliwy, a, e, ein-, zunähbar.

1. Zašijny, a, e, Ein-, Zunähe-.

2. Zašijny, a, e (*k.* za šij-u), für den Hals passend und dergl.

Zašijomny, a, e, ein-, zuzunähen.

Zašity, a, e, vernäht; bornirt.

Zašiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einnäher; Zunäher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zaškarać V., -rować VI., -rnyć II., das škarać anfangen; stäckern, hetzen; hinein-škarać. *W.*

Zaškerak statt zaškrjak, a, *m.* (*k.* zaškrjeć), Einbrenn-, Schmelztiegel, Casserol.

Zaškerjedźić IV., das škerjedźić anfangen, dadurch einschmutzen.

Zaškódny, a, e (*k.* za škod-u), für Schaden vorhanden.

Zaškodźić (*k.* škodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., zu schaden anfangen; hineinschaden.

Zaškrabać (*k.* škrabać) V., zaškrabować VI., -bnyć II., das škrabać anfangen; hinein-škrabać; so -, hineingeschabt 2c. werden.

Zaškrěčeć (*k.* škrěčeć) III., zaškrěkać V., -ěkować VI., zu kreischen 2c. anfangen.

Zaškrěčenje, -ěkanje, -ěkowanje, a, *sr.* das zaškrěčeć.

Zaškrěwak, a, *m.* Zerlaß-, Schmelztiegel, Tiegel, zaškerak.

Zaškrjeć & (seltener) zaškrěć (*k.* škrjeć = škrěć; *přich.* zaškrjeju, zaškrěju; *podž. min. č.* zaškrjeł, zaškrěł, *cf.* -jety, -ěty) I., zaškrěwać V., zaškrěwować VI., zu schmelzen (*act.*) anfangen; hinein-, einschmelzen; so -, zu schmelzen (*v. n.*) anfangen; einschmelzen; eingeschmolzen werden.

Zaškropić IV., anfangen heiser zu husten, dumpf zu brüllen.

Zašłapać (*k.* šłapać) & zašlapać V., -pować VI., -pnyć II., das šłapać anfangen; damit tödten.

Zašlahować VI., verstangen, mit Stangen, mit dem Schlagbaum vermachen.

Zašłapnyć so II., sich verfitzen (von der Peitsche) = zašlipnyć. Nur *W.*

Zašlewjerić IV., -rjować VI., verschleiern.

Zašlipnyć II., -pać V., -pować VI., zusammenpeitschen, schlagen; so -, peitschend sich schlingen.

Zašmatać & -šmjatać, -šmotać V., -tować VI., verwirren, verfitzen; zašmatany, verworren, dædaleus.

Zašmórać V., zašmórnyć II., -rować VI., verschmieren, verstreichen; zuschmieren.

Zašow, a, *m.* (*k.* šow; vrgl. zašić), Hinternaht; -šowowy, a, e, der H.; -šowny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Zaštapić IV., -pać V., -pować VI., ein-, hineinstechen (mit der Spitze); todtstechen.

Zašudrować VI., das šudrować anfangen.

Zašulować VI., einschulen, einer Schule zuweisen.

Zašumić (*k.* šumić) IV., -mjeć V., -mjować VI., erbrausen, Gebrause hören lassen.

Zašumjenje, a, *sr.* Erbrausen.

Zašurować (*k.* šurować) VI., zu reiben anfangen; hinein-, einreiben; so -, eingerieben werden. *W.*

Zašuskać & -kotać V., -snyć II., los-šuskać, wohin fahren, los schieben, los schießen.

Zašuslić = zašuskać.

Zašuwać so (*k.* šuwać so) VI., sich zu reiben, zu kratzen anfangen. *W.*

Zašwórčeć III., -rkać & -rkotać V., -rnyć II., erschwirren, anfangen zu rauschen, zu schwirren, schwirrend zu laufen.

Zatać (*k.* tać; *přich.* zataju) I., zatawać V., -tawować VI., zu tauen anfangen; hineintauen.

Zatajadło, a, *sr.* (*k.* zataj-eć), Mittel zum Vertuschen.

Zatajawy, a, e, vertuschend.

Zatajenje, a, *sr.* das zatajić.

Zatajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zataj-ić & -eć), Vertuscher, -in; -řski, a, e, Vertuscher-.

Zatajić (*k.* tajić) IV., -jeć V., -jować VI., vertuschen, verheimlichen; so -, sich verleugnen lassen; stocken; vertuscht, verheimlicht werden.

Zatajliwy, a, e, vertuschbar.

Zatajny, a, e, Vertusch-.

Zatajomny, a, e, zu vertuschen.

Zatamać (*k.* tamać) V., -tamować VI., verdammen; so -, sich -; verdammt werden.

Zatamajomny, a, e, zu verdammen.

Zatamanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zataman-y), der, die Verdammte; -nči, -nski, a, e, Verdammten-.

Zatamanje, a, *sr.* Verdammung, Verdammniß; Hölle.

Zatamanliwy, a, e (*k.* zataman-y), verdammlich. *Pl.*

Zatamanstwo, a, *sr.* (*k.* zatamane), Verdammtsein, Verdammniß.

Zatamař & *husć.* zatamowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verdammer, -in; -řski, a, e, verdammerisch.

1. Zatepić, *dk.* von tepić IV.: einheizen.

2. Zatepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ertränken, ersaufen; so -, sich -; ertränkt werden; ertrinken. Nur *W.*

Zatepjenc, a, *m.* (*k.* zatepjen-y), Ertränkter, Ertrunkener.

Zatepjenje, a, *sr.* das zatepić.

Zatkanca, y, *ž.* Haferwurz, Scorzonera. *Rstk.*

Zatnu II., *přich.* zu zaćeć: ich werde einhauen ꝛc.

Zatorh, a, *m.* (*k.* zatorh-ać), *pom.* -toržk, Eingerissenes, Riß; -howy, a, e, des E.; -řny, a, e, Riß-.

Zatorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., -hnyć II., zu reißen anfangen; hineinreißen; -hować & -hnyć, auch: unterbrechen, stören; so -, hineinreißen; abreißen und hineinfahren (vom Faden beim Spinnen); unterbrochen, gestört werden; zatoržech (von zatorc st. zatorh-ć I.) = zatorhnych, ich riß hinein.

Zatorhliwy, a, e (*k.* zatorh-ć I.), unterbrechbar.

Zatorhnjenje, a, *sr.* das zatorhnyć; bjez zatorhnjenja, ohne Unterbrechung.

Zatorhnjeny, *podž. min. čf.* v. zatorhnyć: hineingerissen; bestürzt; -nje pjerjeny, abgebrochen gefiedert, abrupte pinnatus. *Rstk.*

Zatorhnjomny, zatorhujomny, a, e (*k.* zatorhn-yć; zatorh-ować), hineinzureißen; zu unterbrechen.

Zatorhnyć, s. zatorhać.

Zatowařšić (*k.* towařšić) IV., -šeć V., -šować VI., anfangen zu gesellen; hinein-, dazugesellen; so -, sich hinein-, dazugesellen, ganz Genosse werden.

Zatračenje, a, *sr.* (*k.* tračenje vom veralteten tračić, verlieren, zhubić), das Verlorenwerden, Verdammtwerden. *Kh. Kh.* 134; 173.

Zatradać (*k.* tradać) V., -dować VI., zu darben anfangen.

Zatrach (*k.* trach: traš-ić), in: mje je zatrach und dgl., ich scheue mich (mit folgendem Infinitiv); bojiš so, je će zatrach wumrjeć, *Kr. Khr.* 81.

Zatřasć (*k.* třasć; *přich.* zatřasu) I., -sować VI., zu schütteln anfangen, losschütteln; so -, erbeben; losgeschüttelt, durch Schütteln schnell bewegt werden.

Zatřasenje, a, *sr.* das zatřasć, so zatřasć.

Zatrašawy & -šaty, a, e (*k.* zatraš-eć), durch Furcht fern haltend, entfernend; abschreckend; abstoßend.

Zatrašenje, a, *sr.* das zatrašić.

Zatrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., durch Furcht entfernen, abschrecken, abstoßen; so -, abgeschreckt, abgestoßen, furchtsam, verlegen werden.

Zatrašliwy, a, e, abschreckbar.

Zatrašny, a, e, Abschrecke-; gew.: fürchterlich.

Zatrašomny, a, e, in Furcht zu jagen, durch Furcht zu entfernen; abzuschrecken; abzustoßen.

Zatrěć, s. zatrjeć.

Zatřělejomny, a, e (*k.* zatřěl-eć), zu erschießen (Mehrere).

Zatřělenje, a, *sr.* das zatřělić.

Zatřěleř (*k.* zatřěl-ić) & *husć.* zatřělowaŕ, rja, *m.* Erschießer, Erleger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zatřělić (*k.* třělić) IV., -leć V., -lować VI., hineinschießen; erschießen; so -, sich erschießen; erschossen werden.

Zatřělny, a, e, Erschieße-.

Zatřělomny, a, e, zu erschießen (Eins).

Zatřepać V., das třepać anfangen; durch třepać tödten. *W.*

Zatřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., zatřihnyć II., zu scheeren anfangen; ein wenig einschneiden (mit der Scheere).

Zatrjebać (*k.* trjebać) V., zatrjebować VI., zu brauchen anfangen.

Zatrjeć & (seltener) zatrěć (*k.* trjeć = trěć; *přich.* zatrjeju, zatrěju; *podž. min. č.* zatrjeł, zatrěł, *čr.* -jety, -ěty) I., zatrjewać, zatrěwać V., zu brechen anfangen (Flachs, len); zu wischen, abzutrocknen anfangen; wischen, verwischen, abwischen (Mehreres; vergl. zamrjeć), *W.*; so -, anfangen gebrecht oder abgewischt zu werden.

Zatrónić (*k.* trónić: trón) IV., -njeć V., -njować VI., inthronisiren. *Pl.*

Zatrubić (*k.* trubić) IV., das trubić anfangen; losblasen; sebi zatrubić, sich mit dem Horne ein Signal geben.

Zatruhać V., -hować VI., zatruhnyć II., das truhać anfangen; so -, sich zu rasiren anfangen.

Zatrusyć IV., zatruskotać V., das trusyć anfangen, dadurch beschmuzen; so -, bestaubt ꝛc. werden.

Zatulka, i, *ž.* Klappe, valva (Bot.).

Zatwar, a, *m.* (*k.* zatwar-ić), Anfang des Baues; Einbau, Hineingebautes; -rny, a, e, ihn betreffend.

Zatwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu bauen anfangen; hinein-, einbauen; zubauen, verbauen; so -, ein-, zugebaut ꝛc. werden.

Zatwarjawy, a, e, zubauend ꝛc.

Zatwarjenje, a, *sr.* das zatwarić.

Zatwarjeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zatwar-ić & -eć), Ein-, Zubauer, -in.

Zatwarjomny, a, e, zu bauen anzufangen; ein-, zuzubauen.

Zatwarliwy, a, e, ein-, zubaubar.

Zatwarny, a, e (*k.* zatwar-ić, zatwar), Ein-, Zubau-.

Zatwjerdźawy, a, e (*k.* zatwjerdź-eć), verhärtend.

Zatwjerdźenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zatwjerdźen-y), der, die Verhärtete; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zatwjerdźenje, a, *sr.* Verhärtung.

Zatwjerdźeř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zatwjerdź-ić, -eć), Verhärter, -in.

Zatwjerdźić (*k.* twjerdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verhärten; so -, sich -; verhärtet werden.

Zatwjerdźliwy, a, e, verhärtbar.

Zatwjerdźny, a, e, Verhärtungs-.

Zatwjerdźomny, a, e, zu verhärten.

Zatwora, y, *ž.* (*k.* zatwor-ić), Einprägung; -orny, a, e, Einprägungs-.

Zatworička, i, *ž.* Stumpfmuschel, Donax. *Hslk.*

Zatworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu pressen anfangen; hinein-, einpressen; einprägen; so -, sich einprägen; eingepreßt, eingeprägt werden.

Zatworjawy, a, e, einprägend.

Zatworjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einpräger, -in.

Zatworjomny, a, e, einzuprägen.

Zatworliwy, a, e, einprägbar.

Zatworny, a, e, Einpragungs-.

Zatyk, a, *m.* (*k.* zatyk-ać), Stecker, Hafter. *Pl.*

Zatyka, i, *ž.* (*k.* zatyk-a), Spund; Stöpsel, Pfropf, embolus; -ycyny, a, e, des S.; -ykowy, a, e, ihn betreffd. *Č.*

Zatykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., zu stecken anfangen; hinein-, einstecken; zustopfen; -ać, *W.* auch: anlegen (Feuer), založić; do zaka zatykać, *W.* = do zaka tyknyć, in die Tasche stecken, einstecken; so -, sich verstopfen, sich versacken, so zabačić, *W.*; sich wohin stecken; z. B. njewěm, hdźe bych so zatykał, ich weiß nicht, wo ich mich hinstecken soll; hineingesteckt, zugestopft werden.

Zatykajomny & *pokhw.* zatyknjomny, a, e, hineinzustecken; zuzustopfen.

Zatykanje, a, *sr.* das zatykać.

Zatykař & *husć.* zatykowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einstecker; Zustopfer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zatyknwač, a, *m.* (*k.* zatykow-ać), Sperrventil (b. d. Orgel); Ringelgebäude. *Pl.* po *Č.*

Zatykować (*k.* tykować, tyka) VI., zustaken, mit Staken, Zusteckhölzern versehen.

Zatykowanje, a, *sr.* Zustakung; Zustopfung; Zusteckholz.

Zatykujomny, a, e (*k.* zatykow-ać), hineinzustecken; zuzustopfen (oft).

Zatymhač, za-tym-hač, *wjaz.* je nachdem.

Zatysaclětny, a, e (*k.* za tysac lět), in 1000 Jahren geworden; nach 1000 Jahren stattfindend.

Zawada, y, *ž.* (*k.* zawad'-ić = zawadźić), *pom.* -dka, woran man hängen bleibt, Anstoß; streitiger Punct (log.); -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dny, a, e, ihn betreffend.

Zawadźawy, a, e (*k.* zawadź-eć), anstoßend; verletzend.

Zawadźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zawadź-ić & -eć), wer anstreift, hängen bleibt; Verletzer, -in; -řski, a, e, Verletzer-.

Zawadźić (*k.* wadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anstoßen, anstreifen, hängen bleiben, wo něšto, an etwas; wo skałobne města [Jap. sk. 27, 26], an felsige Stellen; verletzen; beleidigen; haken bleiben, hängen bleiben; so -, verletzt ꝛc. werden.

Zawadźny, a, e, Anstoßungs-; Beleidigungs-; anzüglich.

Zawal, a, *m.* (*k.* zawal-ić), Hinwälzen; Einwälzung, Invasion; Einschlag, Umschlag (des Buches); Einsturz, Einrollen; -lny, a, e, ſie, es betreffd.

Zawalenje, -lowanje, a, *sr.* das zawalić.

Zawalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., hinter-, hin-, wegwälzen; z. B. zawal do kuta, wälze es in den Winkel; mit etwas überwälzen, bedecken, z kamjenjemi, mit Steinen; verwälzen, verrammeln, puć, den Weg; bes.: einwickeln, einrollen, einschlagen, porst do lapki, den Finger in einen Fleck; knihu do módreje papjery, ein Buch in blaues Papier; zawaleć, auch: durch Wälzen zerknillen, beschmuzen; so -, sich hineinwälzen ꝛc.; hineingewälzt, eingeschlagen ꝛc. werden; mit dem Kopf unter den Leib kommen und das Genick brechen (v. Stallvieh).

Zawalidło, a, *sr.* (besser: zawalowadło), Verhüllung. *Kr. Khr.*

Zawalitosć, e, *ž.* Untersetztheit.

Zawality, a, e & -ićo, stark, untersetzt, stämmig.

1\. **Zawalk**, a, *m.* Einschlag (eines Buches), Hülle.

2. **Zawalk**, a, *m.* Wellerchen (v. Teig, Schmutz).

Zawalliwy, a, e, hineinwälzbar ꝛc.

Zawalny, a, e (*k.* zawal-ić, zawal), Hinwälzungs-; Invasions-; Umschlag-.

Zawalowadło, a, *sr.* etwas zum Einhüllen, Verhüllung.

Zawarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., einkochen, auffieden; so -, anfangen zu sieden; einkochen.

Zawarjenina, y, *ž.* = zawara (*k.* zawarjen-y), etwas Eingekochtes.

Zawarny, a, e, Einkoche-.

Zaważić (*k.* ważić) IV., zu wiegen anfangen. [voll.

Zaważny, a, e (*k.* waž-ić), gewicht-

Zawčerawši, a, e, vorgestrig.

Zawčerawšim (gespr. začerawšim; *k.* za wčerawšim, *sc.* dnjom), *přs.* hinter dem gestrigen Tage, d. i. vorgestern.

Zawdać (*k.* za, w, dać; *přich* zawdam, 9. zawdaju, zawdaja) V. (statt I.), zawdawać V., hineingeben, darreichen, daraufgeben: zawdajtaj sebi rucy; zum Geschenk geben, mjehkeho khlěba, huski, frisches Brot; angeben, als Aufgeld geben (Dienstboten); einreichen, pismo, eine Schrift, *Pl.*; vergeben d. i. vergiften; někomu z jědom z. [*SP.* 91, 12], Jemandem vergeben; so -, sich vergeben, sich vergiften: dargereicht ꝛc. werden.

Zawdaće, a, *sr.* das zawdać; Gelöbniß. *SP.* 192, 7.

Zawdajomny, a, e, darzureichen ꝛc.

Zawdank, a, *m.* (*k.* zawdan-y = zawdaty), An-, Aufgeld (für Dienstboten); Geschenk vom Geliebten. *SP.* 89.

Zawdanliwy, a, e, darreichbar ꝛc. *Pl.*

Zawdawk, a, *m.* Dargereichtes, Unterpfand.

Zawdawny, a, e, An-, Daraufgebe-.

Zawěć (*k.* wěć; *přich.* zawěju) I., -ěwać V., -ěwować VI., anfangen zu wehen oder zu worfeln: hin-, verwehen; zuwehen; so -, verweht werden.

Zawěrnić (*k.* wěrnić: wěrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., wahr machen, bewahrheiten, bethätigen; so -, sich -; bewahrheitet werden.

Zawěrnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bewahrheiter, -in.

Zawěrnjomny, a, e, zu bewahrheiten.

Zawěrnosć, e, *ž.* Wahrhaftigkeit.

Zawěrny, a, e (*k.* wěrny), wahrhaftig; -no, *přs.* wahrhaftig, *Kh. Kh.* 62; -nje, wahrlich; zawěrnje, zawěrnje! wahrlich, wahrlich!

Zawěsćadło, a, *sr.* (*k.* zawěsć-eć), Versicherungsmittel, -summe.

Zawěsćawy, a, e (*k.* zawěsć-eć), versichernd, sicher stellend.

Zawěsćenje, a, *sr.* Versicherung; Assecuranz; -nski, a, e, Versicherungs-.

Zawěsćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zawěsć-ić & -eć), Versicherer, -in; -ŕski, a, e, Versicherer-.

Zawěsćeŕnja, e, *ž.* Versicherungsanstalt; -ŕniny, a, e, der V.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, sie betreffend.

Zawěsćić (*k.* wěsćić: wěst-y) IV., -sćeć V., -sćować VI., versichern, sicher stellen; assecuriren: so -, sich -; versichert werden.

Zawěsćliwy, a, e, versicherbar.

Zawěsćny, a, e, Versicherungs-.

Zawěsćomny, a, e, zu versichern.

Zawěsty (*k.* wěsty), a, e & -sće, sicher, sicherlich; na zawěste, als ganz wahrhaftig, wirklich.

Zawěšćić (*k.* wěšćić) IV., zu prophezeien anfangen.

Zawěšeć = zawješeć, s. zawjesyć.

Zawić (*k.* wić; *přich.* zawiju) I., -iwać & -wijeć V., -iwować VI., anfangen zu winden, zu wickeln; verwickeln, verflechten; zawinyć II., verdrehen, verrenken, šiju, den Hals; umbiegen, schwenken; rjećaz wokoło koła, die Kette um den Pfahl schlingen; so -, sich einwickeln; verwickelt werden: so -nyć, sich verrenken; verdreht, verrenkt werden; umkehren; umschwenken; so zawijeć, -wiwać, sich schlingen und winden, wie z. B. der Aal.

Zawiće, -wijenje & -wiwanje, a, *sr.* das zawić.

Zawidny, a, e (*k.* zawid'-eć von zawidź-eć), mißgünstig, neidisch.

Zawidźeć (*W.* auch wobzawidźeć; *k.* widźeć; vrgl. in-videre), zawidać V., -dować VI., ein wenig erblicken, wuhladać, zawuhladać (selten); mißgönnen, beneiden, někomu, Jemanden; někomu něšto, Jemandem etwas m., Jemanden um etwas b. Vrgl. zawisć.

Zawidźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Neider, -in, *W. p. B.* 171; -ŕski, a, e, neiderisch.

Zawidźny, a, e, Beneide-.

Zawijak, a, *m.* Umschlingeband, Umbindeband, -strick.

Zawiječk, a, *m.* Zusammengerolltes, Gewundenes, Gedrehtes.

Zawijićny (*k.* zawić), a, e & -nje, verdreht, torte. *Sw.*

Zawiju, *přich.* zu zawić.

Zawina, y, *ž.* (*k.* zawin-ić), Schuld, Verbrechen, delictum. *NN.*

Zawinić (*k.* winić: win-a) IV., -njeć V., -njować VI., verschulden, verwirken; so -, verschuldet, verwirkt werden.

Zawinować (*k.* winować: win-a) VI. = zawinić.

Zawis, a, *m.* (*k.* zawis-ować) & zawiska, i, *ž.* Abhängen, Abhängigkeit; -sny, a, e, Abhänge-. *Pl. Č.*

Zawisć, e, *ž.*, auch a, *m.* (*k.* zawisć st. zawid-ć I., = zawidźeć; vrgl. powjesć), *pom.* zawis[t]ka (v. zawist'), Neid, Mißgunst; -sćiny, a, e, des N.; -stny, a, e, Neid-, neidisch.

Zawisćiwc, a, *m.* (*k.* zawisći-w-y), Mißgünstiger.

Zawisćiwy, a, e (*k.* zawisć), neidisch, mißgünstig.

Zawisnik, a, *m.* (*k.* zawisn-y), Wehrgehenk. *Č.*

1. **Zawisny**, a, e (*k.* zawis), Abhängigkeits-; abhängig.

2. **Zawisny**, besser: zawistny.

Zawisować (*k.* wisować v. wisać) VI., abhängen, abhängig sein, na někim, na něčim, von Jem., von etwas.

Zawisowawy, a, e, abhängend, abhängig.

Zawis[t]nik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zawistn-y), Geizhals; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zawistnosć, e, *ž.* neidisches Wesen; Eifersucht.

Zawis[t]ny, a, e (*k.* zawist' = zawisć), neidisch; geizig, nahrabny; eifersüchtig, žarliwy.

Zawitk, a, *m.* (*k.* zawit-y), Ein-, Zusammengewickeltes; Spiralgefäße, vasa spiralia; Rolle; Schnecke (im Ohre). *Č.*

Zawitka, i, *ž.* Scheibenspirale, Spirodiscus, ein Infusorium; Spiralzunge der Schmetterlinge.

Zawitodźělušny, a, e, spirlappig, eingerollt, keimblättrig, spirolobeus.

Zawitosć, e, *ž.* (*k.* zawit-y), Verwickeltheit, Verwickelung.

Zawity, *podź. min. čŕ.* v. zawić; spiralförmig, spiralständig, spiralis.

Zawiwadło, a, *sr.* womit man einwickelt. *Pl.* po *Č.*

Zawiwak, a, *m.* Kopfhülle, Kopftuch der Weiber. *Pl.* po *Č.*

Zawiwawka, i, *ž.* Spiralfaden, Spirulina, eine Alge.

Zawjadnyć (*k.* wjadnyć) II., -dować VI., zu welken anfangen.

Zawjaz, a, *m.* (*k.* zawjaz-ać), Einband; Verband; -zny, a, e, Verband-.

Zawjazać (*k.* wjazać; *přich.* zawjazam & zawježu) V., -zować VI., zu binden anfangen; hinein-, einbinden; zubinden; verbinden; *Č.* auch: verbindlich machen, verbinden; so -, sich zu-, verbinden; eingebunden ꝛc. werden.

Zawjazajomny & (v. zawjaz-ć I.) zawježomny, a, e, einzubinden ꝛc.

Zawjazanliwy, a, e (*k.* zawjazan-y), verbindbar; verbindlich. *C.*

Zawjazanosć, e, *ž.* Verbundenheit.

Zawjazany, a, e, *podź. min. čŕ.* verbunden.

Zawjazaŕ & *husć.* zawjazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zu-, Verbinder ꝛc., -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zawjazk, a, *m.* Verband, Verbindung, Verbindungsmittel. *Md. B.* 10.

Zawjaznik, a, *m.* Tormentilla, pumprwuršlka.

Zawjazujomny, a, e (*k.* zawjaz-ować), zu verbinden (öfter).

Zawjedać so (*k.* wjedać: wjesć; vrgl. po-wjedać) V., zawjedować* so VI., sich streiten (zanken), verantworten, so wuryčować. Nur *W.*

Zawjedło, s. zawjesć.

Zawjedliwy, a, e, verführbar.

Zawjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zawjedn-y), Verführer, -in; -iči, -iski, a, e, Verführer-, verführerisch.

Zawjednistwo, a, *sr.* Verführerschaft.

Zawjednosć, e, *ž.* die Eigenschaft, wohin zu führen: naju swěrne te zawjednosće, *SP.* 85, 132, unsere Treu' und wohin sie geführt.

Zawjedny, a, e (*k.* zawjed-ć = zawjesć), Verführungs-, verführerisch.

Zawjedować, s. zawjesć; s. auch zawjedać.

Zawjedowawy, a, e, (oft) verführend.

Zawjedu, s. zawjesć.

Zawjedźeŕ (*W. p. B.* 63) & *husć.* zawjedowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verführer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zawjedźomny, a, e, hin-, hineinzuführen; zu verführen.

Zawjera, y, *ž.* (*k.* zawjer-ać), *pom.* -rka, Zudrehe, Zusperre, Schleuße; Klappe, valva (botan.); -rowy, -rny, a, e, klappig, valvis; -raty, a, e, klappig, valvatus; -rojty, a, e, klappenartig, valvaceus, *Rstk.*

Zawjerаčk, a, *m.* (*k.* zawjer-ać), Sperrwaage (artill.); Schlußstocke, Polythrincium.

Zawjerać, s. zawrjeć.

Zawjeradło, a, *sr.* womit gesperrt, zugedreht wird; Sperrbaum.

Zawjerak, a, *m.* Zuthue-, Einschlagemesser.

Zawjeranje, -rowanje, a, *sr.* Zudrehen, Einsperren.

Zawjerawy, a, e, einschließend, includens (botan.)

Zawjerćeć (*k.* wjerćeć) & zawjerćić III. & IV., -rtować, -rćować VI., -rtnyć II., zu drehen, zu bohren anfangen; einbohren; zudrehen, umdrehen; drehend, schwindlig oder verdreht machen; daher: zawjerćany, *W.* verdreht, confus; so -, sich zu drehen anfangen; drehend, schwindlig, confus werden; mi běše so hłowa zawjerćała, ich war drehend, schwindlig geworden; eingebohrt werden.

Zawjerćny, a, e, Einbohrungs-.

Zawjerćomny, a, e, verdreht zu machen 2c.; einzubohren.

Zawjertawka, i, *ž.* Zudrehvorrichtung bei Thüren.

Zawjertowak, a, *m.* der sich öfters umdreht, Langsamer; Dreher, Zudreher.

Zawjesć (*k.* wjesć; *přich.* zawjedu; *podž. min. č.* zawjed[ł], -ło, -ła, *čr.* -dźeny) I., zawodźić IV., zawodźeć V., zawodźować & zawjedować VI., hinter-, hin-, weg-, hineinführen, vorführen; einleiten; verführen (bloß die Formen zawjesć & zawjedować); zawodźić, nach u. nach hineinführen; so -, sich hineinführen 2c.; sich verführen; hineingeführt, eingeleitet 2c., verführt werden. Vergl. zawjezć.

Zawjeselić IV., -leć V., -lować VI., in Freude versetzen, erfreuen; so -, sich erfreuen.

Zawjesnica, y, *ž.* (*k.* zawjesn-y, zawjes), Thürband; Delphine, Henkel (artill.). *Č.*

Zawjesyć (*k.* wjesyć; vrgl. powjesyć; *přich.* 1. zawješu, 2. zawjesyš) IV., -wješeć V., -wješować VI., hinter-, hinhängen (ungebr.), powjesyć: vorhängen, zuhängen, durch einen Vorhang verdecken, zapowjesyć; verhängen; so -, sich zuhängen, sich verhängen, sich mit Vorhängen 2c. verdecken; zugehängt, verhängt werden.

Zawješak, a, *m.* Hängesäule; Kleiderrechen; Karabiner.

Zawješawy, a, e (*k.* zawješ-eć), zuhängend.

Zawješeć, s. zawjesyć.

Zawješeny, *podž. min. čr.* zu zawjes-yć: verhängt.

Zawješeŕ, rja, *m.* (*k.* zawjes-yć & zawješ-eć), Verhänger.

Zawješk, a, *m.* (statt: zawjes), Vorhang; zawješk so w templu rozdwoji [*Kh. Kh.* 70]; zawješk roztorže so na dwě połojcy [Mat. 27, 51; vergl. 2. Mójz. 26, 31]; -škowy, a, e, des V.; -škowny, a, e, Vorhangs-.

Zawješkaty, a, e, mit Vorhängen versehen.

Zawješkojty, a, e & -jće, vorhangähnlich.

Zawješliwy, a, e, verhängbar; zuhängbar.

Zawješny, a, e, Vorhänge-; Zuhänge-.

Zawješomny & *wosp.* zawješejomny, a, e, zu verhängen.

Zawjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. zawjezu, 2. zawjezeš, 9. -zu, -zeja; *podž. min. č.* zawjez[ł], -ło, -ła, *čr.* zawjezeny) I., zawozyć IV., zawožeć V., zawožować VI., hinter-, bis wohin, hinfahren, -bringen; hineinfahren; zawozyć, nach und nach hineinfahren; vollfahren, verrammeln; so -, bis wohin, hineinfahren; bis wohin, hineingefahren werden; so -wozyć, voll-, zugefahren werden. Vergl. zawjesć.

Zawjezliwy, a, e, hin-, hineinfahrbar.

Zawjezny, a, e, Hin-, Hineinfahre-.

Zawjezomny, a, e, hin-, hineinzufahren.

Zawjež (v. zawjaz-ać I.) = zawjazaj, verbinde!

Zawježliwy, a, e, zu-, verbindbar; *Pl.* verbindlich.

Zawježny, a, e, Zu-, Verbindungs-.

Zawježomny = zawjazajomny.

Zawłočić (*k.* włočić) IV., -očeć V., -očować VI., zu eggen anfangen; eineggen; so -, eingeeggt werden.

Zawłóčomny, a, e, einzueggen.

Zawlec (*k.* wlec; *přich.* 1. zawleku, 2. zawlečeš, 9. -eku, -ečeja; *podž. min. č.* zawlek[ł], -ło, -ła, *čr.* zawlečeny) I., zawlekać V., -kować VI., in einander fügen, verbinden, *Md. B.* 10; so -, sich -; in einander gefügt werden.

Zawlečliwy, a, e, in einander fügbar.

Zawlečny, a, e, Einfügungs-.

Zawlečomny, a, e, in einander zu fügen.

Zawob[w]lec (*k.* wobwlec; *přich.* -leku), horje zawobwlec I., mit: suknju, den Rock so anziehen, daß er zu hoch sitzt.

Zawóčkować VI., einoculiren.

Zawód, -odu & -oda, *m.* (*k.* zawod'-ić == zawodźić), *pom.* -ódk, Hin-, Weg-, Hinein-, Einführung; Einleitung; -odowy, a, e, ihr gehörig; -ódny, a, e, sie betreffend.

Zawódny, a, e (*k.* zawód), Einführungs- rc.

Zawodźečko, a, *sr.* Schleier, Deckhäutchen, velum; -katy, a, e, beschleiert, velatus.

1. Zawodźeć & zawodźić (*k.* wodźeć; *přich.* zawodźeju, -dźiju) I., zawodźewać & -dźiwać V., -wować VI., gut zudecken (mit Betten und drgl.); sich -; gut zugedeckt werden.

2. Zawodźeć, s. zawjesć.

Zawodźejliwy, -dźijliwy, a, e, gut zudeckbar.

Zawodźejomny, -dźijomny, a, e, gut zuzudecken.

1. Zawodźić, s. zawodźeć 1.

2. Zawodźić, s. zawjesć.

Zawodźomny, a, e, allmählich hinauf-, einzuführen.

Zawołać (*k.* wołać) V., -łować VI., zu rufen anfangen; hinein-, herzu-, herrufen; aufrufen, wecken (durch Anrufen); so -, sich hereinrufen rc.; hergerufen rc. werden; sich berufen, Jap. sk. 25. *instr.*, na někoho, auf Jemanden.

Zawołajomny, a, e, herbeizurufen rc.

Zawołanc, a, *m.* (*k.* zawolan-y), Hergerufener.

Zawołanje, a, *sr.* das zawołać; Ruf, Aufschrei.

Zawołař & *husć.* zawołowař, rja, *m.* Herzurufer *rc.*; -řski, a, e, ihn betrfd.

Zawonječ (*k.* wonjeć; *přich.* zawonjam) V., -njować VI., zu riechen anfangen, subolere, *Sw.*; so -, müffig werden.

Zawopjatk, a, *m.* (*k.* za, wo, pjat-a), Hintertheil des Schuhes, *NN.*, Hinterkappe, Hinterquartier.

Zawoptać (*k.* woptać) V., ein wenig kosten, einen Vorschmack bekommen. *Kr. Khr.*

Zaworać (*k.* worać) V., -rnyć II., -rować VI., ein-, zu ackern, anfangen zu ackern.

Zaworajomny, a, e, einzuackern.

Zawostać, -stawać V., verbleiben, zableiben; -stawacy, bleibend, persistens (botan.).

Zawostajić st. -stawić IV., -jeć V., -jować VI., hinterlassen, zurücklassen; zawostajeni, die Hinterlassenen.

Zawótřić IV., zuspitzen (einen Keil); -třeny, zugespitzt.

Zawozyć, zawožeć, s. zawjezć.

Zawrjeć = zawrěć (*k.* wrjeć; *přich.* zawru & *W.* zawrjeju, zawrěju; *podž. min. č.* zawrjeł, *čř.* zawrjety) I., zawjerać V., zawjerować VI., zumachen, začinić, zusperren, versperren, studnje hłubiny, *W. p. B.* 132, die Brunnen der Tiefe; einsperren, einschließen; *Č.* schließen, ryč, die Rede; *Č.* beschließen; so -, sich einsperren; eingesperrt werden; zawrjeny, a, e, eingeschlossen, verschlossen, inclusus; njezawrjeny, umhervagirend.

Zawrjenje, a, *sr.* das zawrjeć.

Zawrjenka, i, *ž.* Schließmund, Cliostomum. *Rstk.*

Zawrjomny, a, e, einzusperren *rc.*

Zawróćawy, a, e, umkehren machend.

Zawróćenje, -ćowanje, a, *sr.* Umdrehen; Umkehr.

Zawróćica, y, *ž.* Umkehrpunkt, Drehscheibe.

Zawróćić (*k.* wróćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., umdrehen, umkehren machen; zawróć kruwu!; so -, umkehren (um nicht weiter zu gehen).

Zawróćliwy, a, e, wer sich umkehren läßt.

Zawróćny, a, e, Umkehrungs-.

Zawróćomny, a, e, umkehren zu machen.

Zawrót, -ótu & -ota, *m.* (*k.* zawrót'-ić = zawróćić), Umdrehung, Umkehrenmachen; *P.* Schwindel; -ótny, a, e, dazu gehörig.

Zawrótka, i, *ž.* Mondraute, sporušk, Botrychium Lunaria. *Rstk.*

Zawuć (*k.* wuć; *přich.* zawuju) I., zawuwać V., anfangen zu heulen, los heulen.

Zawuječ (*k.* wu-jěć; *přich.* zawujědu) I., hinterdrein hinausfahren.

Zawujedać so V., -dować so VI., sich streitend ausreden, entschuldigen, verantworten. *W.* Vergl. zawjedać so.

Zawujednać (*k.* wu-jednać) V., zum Vortheil (Jemandes) erhandeln, auswirken, někomu něšto, Jem. etwas.

Zawukliwy, a, e, was man zu lernen anfangen kann.

Zawuknjomny, a, e (*k.* zawukn-yć), zu lernen anzufangen.

Zawuknyć (*k.* wuknyć) II., zawukować VI., zu lernen anfangen; so -, zu lernen angefangen werden.

Zawutlić IV., -leć V., verschmachten, schmachtend umkommen.

Zawuzdźić (*k.* wuzdźić: wuzd-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufzäumen, zügeln, *Kh. Kh.* 114, *Kr. Khr.* 30; so -, sich zügeln; gezügelt werden.

Zawuzdźliwy, a, e, zügelbar.

Zawuzdźny, a, e, Zügelungs-.

Zawuzdźomny, a, e, aufzuzäumen, zu zügeln.

Zawužić (*k.* wužić, wuz-ki), eng, elend, mager werden; -ženy skót.

Zawužiwać (*k.* wužiwać) V., zu genießen (zu gebrauchen) anfangen.

Zazběh, a, *m.* Anhub; Auftact.

Zazběhać (*k.* zběhać) V. (selten), zazběhować VI., zazběhnyć II., aufheben helfen, Jemandem aufheben, anheben (auf die Schulter); anheben, anfangen, wójnu, Krieg, *Kr. Khr.* 256; so -, sich erheben, *Kr. Khr.* 209; auf-, angehoben, erhoben werden.

Zazběhujomny & *pokhw.* zazběhnjomny, a, e, auf-, anzuheben.

Zazelenić (*k.* zelenić) IV., -njeć V., -njować VI., ergrünen machen; so -, ergrünen, grün werden (Wiesen, łuki).

Zazhibk, a, *m.* Falte, plica, fałda; -katy, a, e, gefaltet, plicatus.

Zazhibnyć II., -bować VI., um-, einbiegen; -bnjeny, eingebogen, inflexus.

Zazłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., zornig machen; so -, sich erbosen.

Zazłobity, a, e & -iće, erbost.

Zazłobjenc, a, *m.* verboster Mensch.

Zazłobjenosć, e, *ž.* Boshaftigkeit.

Zazubaćić (*k.* zubaćić: zubat-y) IV., -aćeć V., -aćować VI., verzahnen.

Zazwadny (*k.* za zwadu), a, e, streitsüchtig.

Zazwonić IV., -njeć V., -njować VI., anläuten, zu lauten anfangen.

Zazwuk, zazuk, a, *m.* (*k.* zwuk, zuk), Ertönen, Klang.

Zazymnić IV., -njeć V., -njować VI., erkälten; so -, sich -.

Zazymnjenje, a, *sr.* Erkältung.

Zazymować VI., auch mit so, einwintern.

Zazynčeć (*k.* zynčeć) III., zazynčować VI., zu klingen, tönen anfangen, erklingen 2c.

Zažałosćić IV., -sćeć VI., anfangen zu klagen, zu jammern.

Zaže, -žo, *pow.* v. zahe.

Zažehlić (*k.* żehlić) IV., -leć V., -lować VI., anzünden (bes. Pfeife Tabak); tobak sebi zažehliš abo přižehliš; so -, anfangen zu glimmen; sich entzünden, anbrennen; angezündet, angeglimmt werden.

Zažehłomny, a, e, anzuzünden, anzuglimmen.

Zažerdźować VI., mit Stangen vermachen.

Zažić (*k.* žić; *přich.* zažiju) I., zažiwać V., zuheilen, ganz heil werden.

Zažiće, a, *sr.* Zuheilen, Heilen.

Zažićina, y, *ž.* (*k.* zažit-y), zugeheilte Stelle.

Zažidnyć II., dünnflüssig werden.

Zažiwjenski (*k.* za žiwjenje), während der Lebenszeit.

Zažłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., eintiefen, eine Rinne machen.

Zažnik, a, *m.* Zeitiger, Zeitling;

Zažnosć, e & -nota, y, *ž.* Zeitigkeit.

Zažny, a, e (*k.* zah-e), zeitig, früh.

Zažohnować (*k.* žohnować) VI., zu segnen anfangen; hinein-, einsegnen, besprechen, bannen (durch Zauberformeln),

Zažohnujomny, a, e, einzusegnen 2c.

Zažołćić (*k.* žołćić: žołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., ergelben machen, gelb machen; so -, ergelben, gelb werden; plötzlich gelb erscheinen.

Zažołmić IV., -mjeć V., -mjować VI., anfangen zu wallen, zu strömen; hineinströmen; aufwallen.

Zažołtnyć II., gelb werden; vergilben.

Zažórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., zu quellen anfangen.

Zažortować VI., anfangen zu scherzen, einen Scherz machen.

Zažrać (*k.* žrać; *přich.* zažeru) I., zažerać* & zažrawać V., zu fressen anfangen; hineinfressen; so -, sich einfressen; hineingefressen werden; zažrany, eingefressen, verbissen, enragirt.

Zažraće, -žranje, a, *sr.* das zažrać.

Zažwačk, a, *m.* Alectoria, eine Flechte. *Rstk.*

Zažwać (*k.* žwać; *přich.* zažuju) I., zažuwać V., zažuwować VI., zu kauen anfangen; verfitzen, verzausen, struppig machen 2c. (die Haare); so -,

in's Kauen, in's Schwatzen hineingerathen; struppig werden.

Zažwanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zažwan-y), Schwätzer, -in, Labersack; Zausekopf; -cowy, a, e, des Schw.; -nski, a, e, Schwätzer-, schwätzerisch.

Zažwanka, i, *ž.* Wirrschopf, Cephalotrichum. *Rstk.*

Zažwanstwo, a, *sr.* schwätzerisches Wesen.

Zažwany, *podž.* verfitzt, struppig, włosy; geschwätzig.

Zbědnica, y, *ž.* elend machende Krankheit; Abzehrung.

Zbědnić IV., elend, siech, zum Krüppel werden.

Zběh, a, *m.* (*k.* zběhać 1.), *pom.* zběžk, Zusammenlauf, Auflauf, Aufstand; Abfluß, Abfall; Verlauf; -howy, a, e, ihm gehörig; -ěžny, a, e, ihn betr.

Zběha, i, *ž.* (*k.* zběh-ać 2.), Hebung; zběžyny, a, e, der H.; zběhowy, zběžny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

1. **Zběhać** (*k.* běhać) V., zběžeć V., zběhować VI., zběhnyć II., zusammenlaufen; herab-, hinablaufen, -fließen; so -, zusammenströmen, -laufen, -fließen.

2. **Zběhać** st. zdwěhać V., zběhować* VI., zběhnyć II., heben; aufheben; zběhni! heb' es auf!; so -, sich heben; sich wegheben, erheben; gehoben werden.

Zběhadło, a, *sr.*, zběhak, a, *m.* Hebeinstrument.

Zběhajomny & *pokhw.* zběhnjomny, a, e, zu heben.

Zběhak, a, *m.* Hebe, Heber an den Mühlstampfen.

Zběhańca, y, *ž.* Gehebe.

Zběhař, rja, *m.* Heber; -řski, a, e, Heber-.

Zběhowc, a, *m.* Günsel, Ajuga. *Rstk.*

Zběhwo, a, *sr.* Hub, Hebe; Wiepel.

Zběr (*k.* zběr-ać) & zběrk, a, *m.* Collecte; Sammlung; Corps Soldaten.

Zběř, -rje, *ž.* Versammlung, Haufe, Pöbel; -řny, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Zběrać (*k.* běrać statt bjerać von brać) V., zběrować* VI., zusammennehmen, lesen, sammeln (Früchte); fałdy, Falten lesen, einreihen; na někim něšto z., an Jemandem etwas suchen; so -, gelesen werden.

Zběrajomny, zezběrajomny, a, e, zu lesen, einzusammeln.

Zběrak, a, *m.* Leser, Sammler; -aski, a, e, Sammler-; -ačny, a, e, Lese-, Sammel-.

Zběranje, a, *sr.* das zběrać; Falten (des Hemdes). *NN.*

Zběrař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sammler, Leser, -in.

Zběrka, i, *ž.* (*k.* zběr-ać), *pom.* zběrčka, Lese; Sammlung; zb. wutykancow, eine S. ausgestopfter Thiere; - rostlinow, Herbarium; - njerostow, Mineraliensammlung; -rcyny, a, e, der S.; -rkowy, a, e, Sammlungs-.

Zběrny, a, e (*k.* zběr), Collecte-; collectiv. *Pl.*

Zběřny, a, e (*k.* zběř), haufenweise, *Č.*; Pöbel-; pöbelhaft. *Pl.*

Zběwk, falsch statt zběh od. zběžk, *Kr. Khr.* 133.

Zběžeć, s. zběhać 1.

Zběženca, y, *ž.* Auflauf; Aufgelaufenes.

Zběžk, a, *m* (*k.* zběh-ać 1. u. 2.), Zusammenlauf, Auflauf, Aufruhr, Aufstand, Insurrection, Erhebung; -kowny, a, e, dazu gehörig.

Zběžkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Insurgent, -in; -řski, a, e, Insurgenten-.

Zběžkařstwo, a, *sr.* Insurgentenschaft 2c.

Zběžny, s. zběh.

Zběžowacy, a, e, anastomosirend, anastomosans. *Rstk.*

Zbić (*k.* bić; *přich.* zbiju) I., zbiwać V., schlagen, zusammenschlagen, ab-, niederschlagen, -hauen; besiegen (Feinde); so -, sich zusammenhauen; zusammengehauen werden; sich wund schlagen.

Zbiće, a, *sr.* das zbić.

Zbijomny, a, e, zusammenzuhauen, niederzuschlagen.

Zbity, *podž. min. čr.* von zbić; niedergeschlagen; unglücklich.

Zbjakać V., das bjakać einmal kurze Zeit thun, na někoho, Jemandem gegenüber. *W.*

Zbłaznić IV., -njeć V., -njować VI., zum Narren, thöricht machen; so -, thöricht, verrückt werden.

Zbłud, a, *m.* (*k.* zbłud'-ić = zbłudźić), Abirrung; -dny, a, e, sie betreffend.

Zbłudźić (*k.* błudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abirren machen; so -, abirren, z něčeho, wot něčeho, von etwas.

Zblědnyć II., -dować VI., blaß werden, erblassen.

Zbližić IV., *dk.* von bližić; zbliženy, genähert, approximatus.

Zblizka (*k.* blizk-o), **z blizka,** *pfs. & pfdł. z rodź.* von -, in der Nähe, nahe bei.

Zboblić IV., hart sieden (Eier).

Zbóčny, a, e (*k.* z bok-a), Seiten- (ungebr.), bóčny; einseitig.

Zbohaćić IV., reich machen.

Zbojeć so III., in Furcht gerathen.

Zborkać & zbórkać V., aufstoßen mit dem Rüssel (v. Schwein, Maulwurf).

Zbože & zbožo, a, *sr.*, *pom.* zbožičko, Glück; Heil; Glückseligkeit; Glücksumstand; (Habe); pjerjowe zbože, Federvieh, *W. DL.*; na zbože, glücklicherweise; daj Bóh zbože! Gott gebe Glück, Glück zu! daj to Bóh! Gott gebe es!; zbože přeć, Glück wünschen; -žowy, a, e, des Glückes ɪc.

Zbožepřejny, a, e, Glückwünschungs-.

Zbožeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zbož-e), Glückskind; -řski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Zbožić (*k.* zbož-e) IV., begütern; bes. beglücken. *Kr. Khr.* 5. *W. p. B.* 358.

Zbóžnić (*k.* zbóžn-y) IV., zbóžnjeć V., -njować VI., selig preisen; z., wozb., *dk.*, selig machen, beseligen; so -, sich -; selig gepriesen, gemacht, beseligt werden. *Pl.*

Zbóžnik, a, *m.* (*k.* zbóžn-y v. zbož-ić), Seligmacher, Heiland [Ps. 17, 7]; zbóžnik Boži, der Heiland Gottes; -kowy, a, e, des H.; -iski, a, e, Heilands-.

Zbóžniwy (*k.* zbóžn-y) = zbožowny; njezbóžniwy, unglücklich, improsper. *Sw.*

Zbóžnjawy, a, a (*k.* zbóžn-ić), selig preisend; beseligend.

Zbóžnjeć (*k.* zbóžn-y) III., zbóžnować VI., selig werden. *Pl.* po *W.*

Zbóžnočinić (*k.* zbóžn-y, činić) IV., selig machen, zbóžnych činić. *Pl.*

Zbóžnočinjawy, a, e, selig machend.

Zbóžnočinjeř, rja, *m.* Seligmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zbóžnočinjomny, a, e, selig zu machen.

Zbóžnosć, e, *ž.* Seligkeit.

Zbóžnosćić = zbóžnić, beseligen. *Kr. Khr. Sw.*

Zbóžnosćiwy, a, e, seligkeitsvoll, beseligend. *Kr. Khr.* 253.

Zbóžny, a, e & -nje [religiös]; selig; kóždy zbóžny dźeń, jeden lieben Tag, den Gott werden läßt.

Zbožownić (*k.* zbožown-y) IV., zbožownjeć V., -njować VI., glücklich preisen; zb., wozb., *dk.*, glücklich machen; so -, sich -; glücklich gepriesen, gemacht werden.

Zbožownjawy, a, e, glücklich preisend, machend.

Zbožownjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Glücklichpreiser; Glücklichmacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zbožownjomny, a, e, glücklich zu preisen.

Zbožownosć, e, *ž.* Glückseligkeit.

Zbožowny, a, e & -nje (*k.* zbož-e), glücklich.

Zbrašenje, a, *sr.* das zbrašić; Schaden, Knacks.

Zbrašić IV., Bruch, Gebrechen anbringen; so -, zum Bruch, Schaden sich verhelfen, sich gebrechlich machen.

Zbratřenje, zbratrowanje, a, *sr.* Verbrüderung.

Zbratřić IV., -trować VI., verbrüdern; so -, sich verbrüdern.

Zbrěnkować* (vergl. brěnčeć; brinkotać) VI., klingen lassen. *DŁ. SP.* 123, 24.

Zbrješćeć III., dumpf erklirren.

Zbrojenje, a, *sr.* das zbrojić.

Zbrojić IV., verursachen, aufrühren und Unordnung anrichten, durch brojić verwüsten 2c.; verschütten; abortiren; vergeuden.

Zbrunić IV., braun machen.

Zbudliwy, a, e & -wje, erwecklich.

Zbudu, s. zbyć.

Zbudźawy, a, e (*k.* zbudź-eć), auferweckend.

Zbudźenje, -dźowanje, a, *sr.* Erweckung, Auferweckung.

Zbudźeŕ, -dźowaŕ, rja, *m.* (*k.* zbudź-ić & -eć), Erwecker, Auferwecker; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zbudźić (*k.* budźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., er-, auferwecken; wach rufen; so -, wach-, auferweckt werden.

Zbudźomny, a, e, aufzuerwecken.

Zbyć (*k.* być; *přich.* 1. zbudu, 2. zbudźeš; *podš. min.* č. zbył, *čŕ.* zbyty) V., zbywać V., los werden, verlieren, z. B. křiža, rozoma, powědomosće; überschüssig sein, z. B. dyrbjałoli na tym něšto zbyć. Vrgl. zbywać, zbytkny.

Zbyće, a, *sr.* das zbyć.

Zbytk, a, *m.* (*k.* zbyt' = zbyć), Rest; Ueberfluß, Ueberschuß; Uebriges; telko je zbytka, so viel ist übrig; -kowy & -kowny, a, e, ihn betreffend.

Zbytknosć, e, *ž.* Ueberflüssigkeit.

Zbytkny, a, e & -nje, übrig.

Zbytkownja, e, *ž.* Ueberschußkasse.

Zbytny, a, e (*k.* zbyt-k), überflüssig; übrig.

Zbywać (gespr. oft zbuwać), *wosp.* v. zbyć, das bywać beschließen; ganz, vollends werden: zbywam mokry; überschüssig zu sein pflegen. [Werden.

Zbywanje, a, *sr.* das zbywać, das

Zbywawy & -aty, a, e, verbleibend, überschüssig; werdend.

Zbywk, a, *m.* (*k.* zbyw-ać), Ueberrest; Ueberschuß.

Zbywny, a, e (*k.* zbyw-ać), überflüssig.

Z cajkom, dajkom, z cydyrydyrynkom, Jodellaute. *SP.* 301.

Zcyła (*k.* cył-o, Ganz), z cyła, *přs.* gänzlich; überhaupt; im Ganzen.

Zćežka, z ćežka (*k.* ćežki), schwer-[lich.

Zda, statt mzda.

Zdać (*k.* dać; *přich.* 1. zdam; 9. zdadźa) V. statt I., zdawać V., zusammengeben; herabgeben; weg-, fortgeben, hingeben. Vrgl. wzdać so.

Zdać so (*přich.* 1. zdam so; 9. zdadźa so), zezdać so, *dk.* V. (statt I.), zdawać so V., däuchten, vorkommen, scheinen, bedünken; mi so zda, zo ..., es scheint mir, daß ...; mi so zda, kaž by njeměł oder mi so zda, kaž byrjekł zo nima, es scheint mir, als ob er es nicht hätte; muž so dobry zda, ty so mudry zdaš, der Mann scheint gut, du scheinst klug (zu sein); to so mi dobro zda, das gefällt mir; mi chce so zdać, es will scheinen; ty sy sej wjele zdał, du hast dir viel eingebildet; někomu so zezdanje, Jemandem bedünkt, scheint es, kommt es vor, *W. DŁ.* [*SP.* II. 104, 6]; vrgl. njezdać so, nicht gefallen.

1. Zdaće, a, *sr.* das zdać.

2. Zdaće, a, *sr.* Scheinen, Schein, Anschein; Bedünken, Däuchten; po zdaću, dem Anscheine nach, ungefähr; na zdaće, zum Schein oder dem Scheine nach; z. B. na zdaće křesćan, Scheinchrist; na zd. mudry, dem Scheine nach klug, scheinklug; -ćowy, a, e, Schein-, scheinbar.

Zdaćny, a, e, Schein-; scheinbar; mit Schein, mit Glanz, berühmt; zdaćny so mjenuju, clueo, *Sw.*

Zdala (*k.* dal-o, Fern, dal-ok-o), z dala, *přs.* von fern, nazdala. *Kh. Kh.* 68. *Sw. SP.* 133, 18.

Zdalenje, -lowanje, a, *sr.* das Entfernen.

Zdalenosć, e, *ž.* Entferntheit, Entfernung.

Zdalić IV., -lować VI., entfernen; zdaleny, entfernt, remotus; so -, sich -, fern halten, meiden.

Zdanliwy, a, e (*k.* zdan-y = zdaty von zdać so), scheinbar, nazdaćny. *Č.*

Zdarma (*k.* darm-o), *přs.* umsonst, unentgeltlich, darmo, za darmo.

Zdatosć, e, *ž.* Dünkelhaftigkeit.

Zdaty, a, e (*k.* zdać so), dünkelhaft, eingebildet, blasirt.

Zdawać, s. zdać.

Zdawanje, a, *sr.* Hingeben (Alles).

Zdebić (*k.* debić) IV., zdebjeć V., -bjować VI., zieren, schmücken; so -, sich -; geziert, geschmückt werden.

Zdebiwy, a, e, zierend, schmückend.

Zdebjadło, a, *sr.*, *pom.* -jadko (*k.* zdeb-jeć), Mittel zum Zieren, Schmücken.

Zdebjawy, a, e, zierend, schmückend.

Zdebjenje, a, *sr.* das zdebić.

Zdebjenka, i, *ž.* Zierrath.

Zdebjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zdeb-ić & -bjeć), Zierer, Schmücker, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zdebjomny, a, e, zu zieren, zu schmücken.

Zdebliwy, a, e, schmückbar.

Zdebnosć, e, *ž.* Zier, Schmuck, Zierlichkeit.

Zdebny, a, e & -nje, Zier-, Schmücke-; zierend, schmückend.

Zdeř, rje, *ž.* Dorf Sdier; -rjan, a, *m.* Sdierer; -rjanski, a, e, aus S.

Zdernyć II., elend umkommen; verenden in kläglichem Zustande.

Zdoba, y, *ž.* (*k.* zdob-ić = zdebić), *pom.* -bka, Zierde; Schicklichkeit. *Kh. Kh.* 119.

Zdobjerać (vergl. dobrać) V., vollends nach Hause nehmen, einheimsen.

Zdobnosć, e, *ž.* Zierendes; Billigkeit; Passendheit, congruentia, *Sw.*; Anständigkeit, *SP.* str. V.; -ny, billig.

Zdobom, z dobom, *přs.* mit einem Male; zugleich, gleich.

Zdobrić, *dk.* von dobrić IV.: besänftigen, begütigen; so zd., besänftigt, begütigt, gut werden.

Zdobrjenje, a, *sr.* Begütigung.

Zdobyć (*k.* do-być; *přich.* zdobudu; *podž. min.* *č.* zdobył, *čf.* zdobyty), zdobywać V., -bywować VI., Alles nach einander gewinnen, herausgewinnen, ausbeuten, als Gewinn herausnehmen, -ziehen; zusammengewinnen, ganz, Alles gewinnen (nur in den Formen zdobywać, *dk.*, & zdobywować, *ndk.*; so -, herausgewonnen, ganz (Alles) gewonnen werden.

Zdobyće, a, *sr.* Ausbeute; -ćny, a, e, sie betreffend.

Zdobywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gewinner (der Alles gewonnen hat), -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zdomić IV., -mować VI., einbürgern; so -, Heimath nehmen, sich seßhaft machen, heimisch werden.

Zdomjenje, -mowanje, a, *sr.* Einbürgern.

Zdomjeny, a, e, eingebürgert, inquilinus, *Rstk.*

Zdomny, a, e (*k.* z dom-u), aus dem Hause, aus der Heimath herrührend.

Zdónk, a, *m.* (vrgl. stonek, *Č.*), Stamm, stirps; Baumstamm, Kloß; -kowy, a, e, des St.; -katy, a, e, stämmig.

Zdor, a, *m.* Langbaum, Lampelstange (am Wagen).

Zdórnik, a, *m.* Schloß-, Heftnagel (im Wagen).

Zdrapać V., *dk.* v. drapać: kratzen, abkratzen, durch Kratzen verwunden; zusammenkratzen, -scharren; so -, sich durch Kratzen verwunden; sich mühsam aufraffen, aufkrabbeln.

Zdrasćić IV., *dk.* von drasćić: kleiden, bekleiden.

Zdrěć (*k.* drěć; *přich.* zdrěju) I., zdrěwać V., zusammenraffen; herabreißen, abkratzen; abschinden, beschinden, kožu, porst, die Haut, den Finger; dybu zdrěć, den Pipps reißen (den Hühnern); bildl.: den Muth benehmen; aufschleißen, pjerje, die Federn; so -, sich beschinden; auf-, abgeschunden werden; zdrěny, a, e, abgeschunden, abgerissen; elend aussehend.

Zdrějomny, a, e, herabzureißen ꝛc.

Zdrěmnjenje, -mowanje, a, *sr.* leichtes Einschlummern.

Zdrěmnyć II., -mować VI. (*k.* drěmnyć von drěm-ać), in Schlummer fallen, einschlummern, ein wenig einschlafen.

Zduć (*k.* duć; *přich.* zduju) I., zduwać V., zdunyć II., zusammen- oder weg-, ab-, hinab-, herunterblasen, -hauchen; aufblasen; zduty, *podź. min. ćr.* aufgetrieben, mit aufgeblasnen Buckeln.

Zdumpać (*k.* dumpać) V., contundere. *SP.* 310.

Zdusyć IV., ersticken machen; so -, ersticken.

Zdušenje, a, *sr.* das zdusyć und zdušić.

Zdušić* (*k.* dušić: duch) IV., -šeć V., -šować VI., vergeistern; so -, sich -; vergeistert werden. *Č.*

Zdwojenje, a, *sr.* Verdoppelung.

Zdwojenka, i, *ž.* Zygogonium, eine Alge. *Rstk.*

Zdwojić IV., -jeć V., doppelt nehmen, verdoppeln.

Zdy statt bzdy, ow, *mn.* Mutterwassersucht; beim Hornvieh = ješe.

Zdybawić IV., heiser machen und werden.

Zdychać (*k.* dychać) V., zdychować VI., zdychnyć II., durch das Ausstoßen des Athems zusammen- oder hinunterbringen, -blasen; -chować, pozdychować *dk.*, zdychnyć, pozdychnyć [*Kr. Khr.* 6], seufzen.

Zdychowanje & *pokhur.* zdychnjenje, a, *sr.*, *pom.* zdychowaničko, -chnjeničko, Seufzer, Seufzerchen; Jězus našich dušow zdychowaňčko, *Kh. Kh.* 120, Jesus, nach dem man seufzt.

Zdychowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Seufzende, Seufzer, -in; -řski, a, e, Seufzer-.

Zdymić IV., durch Stickrauch verderben, anräuchern.

Zdymjeny, a, e, angeräuchert; zdymjenje (*přs.*) słodźić, nach Rauch schmecken.

Zdźař, rja, *m.* Dorf Sohra; na Zdźeri, in Sohra.

Zdźarki, ow, *mn.* Dorf Särke.

Zdźary, gew. Wulke Z., *mn.* Dorf Särchen; -rowčan, a, *m.* Särchener; -rowski, a, e. aus Särchen.

Zdźěćić so (*k.* dźěćić so: dźěć-o) IV., zdźěćeć so V., zdźěćować so VI., zum Kinde, kindisch werden.

Zdźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., zusammen-, aufarbeiten (so daß man dann fertig ist); něšto zdźěłać, *W.* auch: Etwas, etwas Dummes 2c. begehen; cultiviren, bilden; so -, zusammen-, aufgearbeitet, cultivirt werden.

Zdźěłajomny, a, e, auf-, wegzuarbeiten, zu cultiviren.

Zdźěłanje, a, *sr.* das zdźěłać; Bildung.

Zdźěłanosć, e, *ž.* Gebildetheit, Bildung, Cultur.

Zdźěłany, a, e, *podź. min. ćr.* von zdźěłać; gebildet, cultivirt.

Zdźěłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufarbeiter (der etwas fertig gemacht hat), -in.

Zdźělić (*k.* dźělić) IV., zdźěleć V., -lować VI., mittheilen: theilen mit Jemandem; zer-, zutheilen; so -, sich mittheilen: sich zertheilen; mitgetheilt 2c. werden.

Zdźělk, a, *m.* Abtheilung, Zug, Peloton. *Č.*

Zdźělny, a, e (*k.* z-dź-ěl-ić), Mittheilungs-; mittheilend; mittheilbar.

Zdźělomny, a, e, mitzutheilen 2c.

1. **Zdźeř**, rja, *m.* Sauerampfer, auch zdźał. *NN.*

2. **Zdźeř**, rje, *ž.* Dorf Sdier, gew. Zdeř.

Zdźernyć (*k.* dźernyć v. dźer-ać v. d-r-je-ć) II., zdźerować VI., weg-, abstreifen.

Zdźeržeć (*k.* dźeržeć) III., zdźeržować VI., zusammen-, beisammenhalten; enthalten; vorenthalten; aufhalten, vermögend sein zu erhalten; nicht wissen lassen [Romsk. 1, 13]; erhalten, aufrecht halten, unterhalten; zurückhalten; w pomjatku zdźeržeć, im Gedächtnisse behalten: hrěchi zdźeržeć, die Sünden behalten; so -, sich zusammenhalten; sich erhalten; sich enthalten, něčeho, einer

Sache; sich aufhalten, so zadźeržeć; zusammengehalten rc. werden.

Zdźerženje, a, *sr.* Erhalten, Ent-, Behaltung; -nski, a, e, Erhaltungs-.

Zdźeržeř, -žowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Erhalter rc., -in.

Zdźeržliwosć, e, *ž.* Enthaltsamkeit, Mäßigkeit.

Zdźeržliwy, a, e, enthaltsam, mäßig.

Zdźeržny, a, e, Zusammenhaltungs-, Unter-, Zurück-, Erhaltungs-; erhaltbar.

Zdźeržomny, a, e (*k.* zdźerž-eć), zu erhalten rc.

Zdźeržowadło, a, *sr.* Aufhaltungs-, Erhaltungsmittel; Wasserwehr. *Pl.* po *Č.*

Zdźeržowanje, a, *sr.* Aufhalten, Einhalten; Enthaltung.

Zdźeržuwař, *husć.* v. zdźeržeř.

Zdźina, y, *ž.* spinnwebenfeine Leinwand, feiner Faden; -nojty, a, e & -jće, derartig, fein. (Vrgl. bdźina.)

Zdźiwić IV., wild machen.

Zebać (*k.* zeb-ć oder zeb-sć I.), auch: zabać u. zybać V., zebować VI., zebić IV., frieren machen, frieren; nur in der Zusammensetzung mit wo gebräuchlich; noha mje wozeba, wozabje, wozyba, der Fuß, an den Fuß friert mich; mje skoro wozebje, *SP.* II. 166, mich friert fast; sebi ruku wozebić & zwozebić, sich die Hand erfrieren; woda wozabje, woda zuby wozeba, das Wasser kältet, kaltet die Zähne. — Statt wozebić sagt *W.* zwozebać, *dk.*

Zebjeradło, a, *sr.* Werkzeug zum Herunter, Herab-, Abnehmen.

Zebjerak, a, *m.* Rauh-, Schrupfhobel.

Zebrać (*k.* brać; *přich.* 1. zebjeru st. zbjeru, 2. zebjerješ, 9. zebjeru, zebjereja; *podź. min. č.* zebrał, *čŕ.* zebrany) I., zebjerać V., zebjerować VI., zewzać (*k.* wzać, *přich.* zwozmu; *podź. min.* zewzał) I., herunternehmen, entnehmen (selten); zusammennehmen, sammeln; (Vieles, Alles) wegnehmen; so -, sich aufmachen; sich aufraffen.

Zebranje, a, *sr.* das zebrać.

Zecnjenje, -cowanje, a, *sr.* Ohnmächtigwerden; Ohnmacht.

Zecnyć so II., zecować so VI., schlimm, ohnmächtig werden; mi so zecuje, mir wird schlimm; jemu je so zecło (oder zecnyło), er ist ohnmächtig geworden.

Zećmić so IV., finster werden.

Zedrěć = zdrěć.

1. **Zedźaty**, a, e (*k.* zedźeć), gewoben, gestrickt.

2. **Zedźaty**, a, e (*k.* zedźeć so), Geträumtes.

1. **Zedźeć** I. (*k.* dźeć), fertig weben, stricken.

2. **Zedźeć so** I. (*k.* dźeć so), träumen; mi je so zedźało, mir hat geträumt.

1. **Zedźeće**, a, *sr.* das zedźeć.

2. **Zedźeće**, a, *sr.* Traum, Traumbild; dunkles Vorkommen.

Zegeř = časnik.

Zegeřnikař = časnikař.

Zehnać (*k.* hnać; *přich.* [v. čěrju] zečěrju; *podź. min. č.* zehnał, *čŕ.* zehnaty) I. (IV.), zhonić IV., zehnawać V., hinab-, hinuntertreiben, ein wenig, ein Stück hin treiben, wegtreiben; weg-, fortjagen; zusammentreiben; antreiben, wobruč, Reifen; so -, sich -; hinab-, zusammengetrieben werden.

Zehnaće, a, *sr.* Vertreibung, Zusammentreiben; Treiben (bei der Jagd).

Zehnajomny, a, e, hinab-, zusammenzutreiben.

Zehnaty, a, e, herunter-, vertrieben; z kubła, vom Gute, zahnaty; abgetrieben, skót, Vieh.

Zechcu (*k.* ze, chcu von chcyć), *přich.* ich werde wollen; kaž Bóh zechce, wie es Gottes Wille sein wird; zechce-li Bóh, will's Gott; što to být zechceše (st. zechce od. chcyše) [Luk. 22, 49], was das werden wollte; mi so zechce, ich werde Lust oder Appetit haben. Vrgl. zechcyć so.

Zechcyć so (*k.* chcyć so) I., zechcywać so V., zechcywować so VI., wollen, mögen; Lust oder Appetit bekommen, mit dem Infinitiv oder Genitiv. Vrgl. zachcyć.

Zachcyće, a, *sr.* Wollen, Mögen, Begehren.

Zejbować st. zhibować. *Kh. Kh.* 168. *W.*

Zejhrać (*k.* jhrać; *přich.* zejhraju) I., zejhrawać V., spielen, 'mal spielen ꝛc.; sebi zejhrać, ein Spiel machen; štučku zejhrać, Eins vorspielen, abspielen; něšto zejhrać, etwas begehen, einen Tort spielen; verspielen, *W.*, přejhrać = přěhrać; herunterspielen, vertändeln, *P.*; zejhrawać, poz., fliegend spielen, fachiren, in der Luft schwingen, z mječom, mit dem Schwerte; sich lebhaft bewegen, durch lebhafte Bewegungen seine Freude zu erkennen geben (Kinder); muthig sein, nicht still bleiben, an der Brustkette reiben ꝛc. (Pferde); so -, vor-, abgespielt ꝛc. werden.

Zejhraće, -hrawanje, a, *sr.* das zejhrać.

Zejmać statt zejimać, s. zjeć. *W.*

Zejmanje, -jmowanje, a, *sr.* Abheben, Abziehen, Abnehmen.

Zekřiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., verbiegen; verkrümmen; schief ziehen; -wjowany, curvatus, flexuosus.

Zekřiwjenje, -wjowanje, a, *sr.* das zekřiwić; Verkrümmung.

Zełhać, *dk.* v. łhać I., lügen, eine Lüge machen.

Zełhanje, a, *sr.* das Erlügen.

Zełhaŕnik, a, *m.*, -ica, e, *ž.* (*k.* zełhaŕn-y), Lügner, -in, Lügenmaul; -iski, a, e, lügnerisch.

Zełhaŕniatwo, a, *sr.* Lügenwesen; Lügnerschaft.

Zełhaŕnosć, e, *ž.* Lügenhaftigkeit.

Zełhaŕny, a, e (*k.* łhać), lügenhaft.

Zełžniwy, a, e (*k.* zełž-u = zełhaju), der Möglichkeit des Lügens ausgesetzt. *Kr. Khr.* 280.

Zelaty, a, e (*k.* zel-o), kräuterreich.

Zele & zelo, a, *sr.*, *pom.* zelko, zeličko, Kräutig; zela, *mn.* Kräuter; běrnjace zele, Kartoffelkräutig; wiwawe zele oder bluwaue zele, Elbernkraut, Hasenklee, Trifolium arvense, *Rstk.*; wiwawe z. od. škerjedźicowe z., Zittergras, Briza media, třepjelička, *Rstk.*; wiwawe z. = wiwawe micki, Wollgras, *Kil.*; zymne wohnjowe z. (statt: zymnowohnjowe z.), Wiesenknopf, Sanguisorba officinalis, *Rstk.*; wotpoćowace z. oder křižowe z., Labkraut, Galium mollugo, testa, *Rstk.*; křižowe oder škerjedźicowe z., (bei Andern) Johanniskraut; hrimanjowe z., Natterkopfblume, Echium vulgare, *Rstk.*; pócćiwe z., Ochsenzunge, Anchusa officinalis, *Rstk.*; njedótkliwe z., wilde Balsamine, Impatiens noli me tangere, *Rstk.*, mje-so-njedótk; jandźelske z., Engelwurz, Angelica Archangelica, hilka, *Rtk.*; dźiwje jandźelske z., wilde Engelwurz, A. sylvestris, *Rstk.*; Swjateje Trojicyne z., Schirmkraut, Dreifaltigkeitsblümchen, Trientalis europæa, *Rstk.*; styskniwe z., das blaßrothe Weidenröslein, Epilobium, vergl. hórski lenčk, *Kil. Rstk.*; kulkojte z., der gekörnte Steinbrech, Saxifraga granulata, *Kil. Rstk.*; słódke z., Mauerpfeffer, Sedum acre, *Rstk.*; pjećwjeŕškate z., Wolfsmilch (botan.), Euphorbia, *Rstk.*; wohnjowe z., Wiesenspierstaude, Spiræa Ulmaria, mjedawka, *Rstk.*; repikojte z., gelbe Gänseblume, Potentilla anserina, *Rstk. Kil.*, wroblaca nóžka; Bože z. od. duchowe z., eine Art Pæonia mit fünf gelblichgrünen Blumenblättern, *Rstk.*; jejkojte z., Feigwarzenkraut, Ficaria ranunculoides, *Rstk.*; Bože nócne z., schwarze Nieswurz, Helleborus niger, *Rstk.*, Christwurz; pomjatkowe z., Betonie, Betonia vulgaris, *Rstk.*; dźiwje wołane z., Wolfstrapp, křižomna kopřiwa, *Rstk.*; jětrowe z., Ackertäschelkraut, Thlaspi arvense, pjenježki, *Rstk.*; maćeŕnicowe z., Reiherschnabel (botan.), Erodium cicutarium, *Rstk.*; wutrobne z., Kreuzblümchen, Polygala vulgaris, módre nićo, *Rstk.*; šwjer-

čowe z. = hozowc, *Kil.*; sydomdźesatne z., der blaue Steinklee, Melilotus cærulea, *Rstk.*; křižowne od. lubozne od. luboséiwe z., Hartheu, Hypericum, *Rstk. Kil.*; stróżawe z., Schreckkräutig; Bože zelo, *Sw.* elleborum, Nieswurz; wotpočinkowe oder změrniwe z., Cichorienkraut, módry młóč, *Rstk.*; pawkowe z.; cyganske z. (?); żabjace oder krokawjace z., Kreuzkraut, Senecio vulgaris, *Rstk.*; powołane z., *Rstk.*; konjace z., Bucherblume, Chrysanthemum Leucanthemum, běły wósmuž, běle janske kwětki, *Rstk.*; njemdre oder runace z., Bergwohlverleih, Arnica montana, janske róże, *Rstk.*; stróżawe z., schwarze Flockblume, schwarze Flockenblume, Schreckkräutig, Centaurea nigra, *Rstk. Kil.*; psyče z. oder dźiwje stróżawe z., Flockblume, Flockenblume, C. Jacea, *Kil. Rstk.*; rytawowe z. = dźiwja żerchej, Wiesenschaumkraut, *Rtk.*; rodźenicowe & rodźicowe z., eine Malvenart in Gärten mit wellenförmigen Blättern und blaßrothen Blumen, *Rstk.*; hadrałske z. (?); srawowe z., Augentrost, Euphrasia officinalis, *Rstk.*; bluwane z., Hasenklee, bluwanki, *Rstk.*; hribowe z., Fichtenspargel, Monotropa hypopithis, *Rstk.*; złote z., Bruchkraut, Herniaria glabra, auch: Mauerpfeffer, Sedum acre; wumpjerowe z., Ansprungkraut; kulowske z., wilder, schmalblätteriger Thymian; khampowe z., Kampkraut; hojate z., Sanikel; jatrowe & -wne z., Edelleberkraut; pomocne, -niwe z., Bibernel, pomocnik; wołane z., Berufskraut; jědowe z., Giftkraut; smjertne z., Burbaum.

Zeleń, -nje, *ś.* (*k.* zelen-y), das Grün; in: na zeleń, grünlich.

Zelenačk, a, *m.* Grünflocke, Chloridium. *Rstk.*

Zelenak, a, *m.* (*k.* zelen-y), Grünling, etwas Grünes; Art grüne Apfel mit Weingeschmack; *S.* Grünhänfling; grüne Erbsen.

Zelenaty, a, e (*k.* zelen-y), grünend, grün.

Zelenc, a, *m.* (*k.* zelen-y), sumpfiger Wald mit Grün, *W.*, lucus, *Sw.*; Grünstein, *Č.*; Immergrün, *Č.*

Zelenčan, a, *m.*, -nka, i, *ś.* Grönländer, -in.

Zelenčko, a, *sr.* Sinngrün, Vinca minor, barbjenk.

Zelenica & zeleńca, y, *ś.* (*k.* zelen-y), *pom.* -ička, Grünsucht; grüne Ruthen zu Körben; eine Birnenart; -cyny, a, e, der G.; -icowy, -ičny, a, e, sie betr.

Zelenić (*k.* zelen-y) IV., zelenjeć V., -njować VI., grün machen, färben; so -, so poz., *dk.* grün sein, grünen; so -, so zazel., *dk.* grün werden, ergrünen; grün erscheinen.

Zelenina, y, *ś.* (*k.* zelen-y), grünes Wesen; grünes Kraut, gr. Futter.

Zelenišćo, a, *sr.* (*k.* zelen-y), grüner Platz.

Zelenity (*k.* zelen-y), a, e & -iće, grün.

Zelenjawy, a, e (*k.* zelen-ić), grün machend; grünend.

Zelenjeć (*k.* zelen-y) III., zelenować VI., grün werden.

Zelenka, i, *ś.* (*k.* zelen-y), Grünzeug, *Č.*

Zeleno (*k.* zelen-y), Grün (ungebr.); daher: ze zelena, *pfs.* grünlich.

Zelenodrjewny, a, e (*k.* zelen-y, drjew-o), grünholzig.

Zelenojty (*k.* zelen-y) & *W.* zelenowaty, a, e & -jće, -ače, grünlich.

Zelenosć, e, *ś.* Grüne.

Zelenošěry, a, e (*k.* šěry), grünlichgrau.

Zelenoželeznik, a, *m.* (*k.* železnik), grüne Eisenerde. *Pl.* po *Č.*

Zelenožidźany, a, e (*k.* židźany), grünseiden.

Zelenožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, grüngelb.

Zelenska, -eje, *ś.* Grönland.

Zeleny, a, e & -nje (*k.* zel-o; *pom.* zelenki, zelenčki, zelenčički, zelenkuški), grün.

Zelef, rja, *m.*, -fka, i, *ś.* (*k.* zel-o), Kräutermann, zelowy muž; zelowa žona, Kräuterfrau.

Zeležko statt železko, a, *sr.* Feuerstahl.

Zelezo, besser: železo.

1. Zelić statt zeleć (vrgl. láti, Ć.), zazelić, pozelić, *dk.* IV., zeleć* V., zelować* VI., fluchen; někoho do zemje zazelić, Jemanden in die Erde hineinfluchen.

2. Zelić statt zolić (*k.* zolo), einlaugen; předźeno, das Garn zum Trocknen aufbrühen.

Zelina, y, *ž.* (*k.* zele), *pom.* -nka, allerhand Grünes, Grüngewächs; Pflanzenkräutig, *W. Sw.* (unter herbesco); grünes Gemüse.

Zelinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (Kohlgärtner), Pflanzenkundiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zelinarić IV., Kohlgärtner sein.

Zelinaŕstwo, a, *sr.* Kräutergärtnerei, Kohlgärtnerei. Ć.

Zelisko, a, *sr.* (*k.* zel-e), großes oder schlechtes, häßliches Kräutig.

Zelišćo, a, *sr.* (*k.* zel-e, zel-o), Kräutig, z. B. der Kartoffel; Unkraut.

Zelnica, y, *ž.* (*k.* zeln-y), Kräutersuppe; Kohlrabi; Kohl-, Küchengarten.

Zełnik, a, *m.* (*k.* zeln-y), Kräuterbuch. [Kraut-

Zelny, a, e (*k.* zel-o), Kräuter-,

Zelownja, e, *ž.* Kräutersammlung.

Zeḿ = zemja. (Selten.)

Zeḿčan, a, *m.* (*k.* zeḿ = zemja), Erdbewohner. Ć.

Zemica, y, *ž.* (*pom.* v. zem-ja), Erdboden; *Rstk.* Torf; -cyny, a, e, des E., T.; -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zemicy, -mic, *mn.* Dorf Demitz; -ičan, a, *m.* Demitzer.

Zemik, a, *m.* (*k.* zem-ja), tellurium. Ć.

Zemina, y, *ž.* (*k.* zem-ja), Erdgeruch, Erdgeschmack; Erdreich; Erdart.

Zemiruny, a, e (*k.* zemi runy), der Erde gleich, eben.

Zemja, e, *ž.*, *pom.* zemička, Erde, Erdreich, Land, kraj; zeminy, a, e, der Erde; -mski, a, e, irdisch, Erden-.

Zemjacy = zeḿski. *Kr. Khr.* 22.

Zemjak, a, *m.* Erdapfel, Kartoffel; -kowy, a, e, des E., der K.

Zemjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.*, *pom.* -nk (*k.* zemja; Land-, Grundbesitzer), der, die Adelige; zemjenjo, *mn.*

Zemjanski, a, e & -scy, po -sku, Adel-, adelig.

Zemjanstwo, a, *sr.* Adelstand; Adel.

Zemjelaw, a, *m.* (*k.* law), Erdlöwe. Ć.

Zemjeměrc, a, *m.* (*k.* měrc v. měr-ić), Feldmesser, Meßkünstler; -rči, -rski, a, e, ihn betreffend.

Zemjeměrstwo, a, *sr.* Erdmeßkunst.

Zemjepis, a, *m.* (*k.* pis von pis-ać), Erdbeschreibung, Geographie; -sny, a, e, geographisch.

Zemjeržeńje (*k.* rženje v. ržeć), gew. zemježrjenje, Erdbeben; -eński, a, e, es betreffend.

Zemježolč, a, *m.* (*k.* žolč), Erdgall. Ć.

Zemjojty, -owaty (*k.* zem-ja), a, e & -ojće, -owaće, erdartig, erdig, mit Erde gemengt.

Zemjoplěs, a, *m.* Erdschimmel, Geotrichum. *Rstk.*

Zemlěć I., -lěwać V. (*k.* mlěć), fertig mahlen.

Zeḿnica, y, *ž.* (gespr. gew. zymnica; *k.* zemn-y), Unterschwelle, *SP.* II. 169; *Pf.* unterirdische Stube, Souterrain; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffend.

Zeḿničitan, a, *m.* (*k.* zeḿničit-y), telluras. Ć.

Zeḿničity, a, e (*k.* zeḿnik), telluricus. Ć.

Zeḿničnik, a, *m.* (*k.* zeḿnik), Tellurid. Ć.

Zeḿnik, a, *m.* (*k.* zeḿn-y), tellurium, ein Element. Ć.

Zeḿnosć, e, *ž.* Erdigkeit.

Zeḿny, a, e (*k.* zeḿ, zem-ja), Erden-; erdreich; erdig.

Zemrjeć & (seltener) zemrěć; *přich.* zemru & zemrěju; *podh. min.*

č. zemrjeł, -mrěł, čř. -mrjety, -mrěty) I., sterben, ab-, weg-, versterben; zemrjety, -mrěty, der Verstorbene; zemrjeći, zemrěći, die Verstorbenen.

Zemrjeće, a, *sr.* das zemrjeć; Sterbefall.

Zemrjenc, a, *m.* (*k.* zemrjen-y st. zemrjet-y), Sterbling, verendetes Thier.

Zemski (*k.* zem-ja), a, e & -scy, Erden-, Erd-, irdisch.

Zemskosć, e, *ž.* irdische Beschaffenheit, irdisches Wesen.

Zemstwo, a, *sr.* irdisches Wesen; Erdreich, Erde. *C.*

Zemšćan, a, *m.*, -šćanka, i, *ž.* (*k.* zemsk-i), Erdenbürger, -in.

Zeńć (statt zejć; *k.* ze, ić = h-ić; *přich.* 1. zeńdu, 2. zeńdźeš, 3. zeńdu, -dźeja; *podź. min. č.* zešoł, -šło, -šła, *čř.* zeńdźeny) II., skhodźić (st. zkhodźić) IV., skhadźeć V., skhadźować VI., hinabgehen, herabkommen, z. B. ćoply dešćik zeńdźe, es fiel ein warmer Regen; abkommen, mager, schlecht rc. werden; zeńdźeny, abgekommen, *W.*; (statt wzeńć d. i. wz-eńć) heraus-, hervorgehen, -kommen, aufgehen; sich ergeben; słónco běše zešło na zemju [1. Mójz. 19, 23, *W. p. B.* 204], die Sonne war aufgegangen; słónčko skhadźa, die Sonne geht auf; sł. w štyrjoch zeńdźe, zeskhadźa, die S. wird um 4 Uhr aufgehen; rožka je zešła, zeskhadźała, das Korn ist aufgegangen; skhodźić, das Gehen oder durch mehrmaliges Gehen abmachen; dadurch zusammentreten, abnutzen, črije, die Schuhe; so zeńć, so skh., zusammenkommen; angehen: to so zeńdźe, das wird passiren, so ziemlich gut sein; so derje, zlě zeńć, gut, schlimm ergehen; vom Schwangeren: so zlě zeńć, abortiren; = so skhodźić, durch Gehen abgenutzt rc. werden; zeńdźeny, abgekommen, mager.

Zeńdźenje, a, *sr.* das zeńć.

Zepjeć so (*k.* ze, pjeć; *přich.* zepnu so II.; *podź. min. č.* zepjał so I. (II.), zepinać so V., zepinować so VI., sich bäumen.

Zepjera, y, *ž.*, *pom.* -rka, Stütze.

Zepjeradło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Lehne, Stützlehne.

Zepjeranje, zeprjeće, a, *sr.* Stützen.

Zepnu, s. spjeć.

Zeprjeć & zeprěć (*přich.* zepru; *podź. min. č.* zeprjeł, *čř.* zeprjety) I., zepjerać & zeprěwać V., zepjerować VI., zusammenstemmen, aufstemmen, hłowu na ruku, den Kopf auf die Hand; so -, sich aufstemmen, sich an-, auflehnen, sich aufstützen, na łóhć, auf den Ellbogen; sich widersetzen, widerstreben.

Zera, zerja = zero, zerjo.

Zeraty (*k.* zera), a, e, mit Röthe überzogen.

Zeriska, ow, *mn.* mißfällige Röthe (am Himmel).

Zerjawka, i, *ž.* Aurorafalter, Anthocharis Aurora, *Rstk.*

Zerlica, wohl statt žerlica, y, *ž.* Waldmeister, Gliederganz, Asperula.

Zernica, y, *ž.* Euplexia, ein Nachtschmetterling, *Rstk.*

Zernička, i, *ž.* (*k.* zern-y), Morgenstern, Venus, jutnička; Augenstern, die Sehe; -ičcyny, a, e, des M.; -ičkowy, a, e, ihn betreffend; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Zerno, *pom.* zernjatko, = zorno, zornjatko. *W.*

Zero, a, *sr.* (*k.* z-r-ć = zrjeć, sehen), zerjo, *pom.* -rko, -řko, Phänomen, Lufterscheinung, Röthe der Luft (ungebr.); zera, -row, zerja, -rjow, *mn.* Morgenröthe, gew. raniše z.; wječorne z., Abendröthe.

Zerwa, y, *ž.* Rapunzel, Phyteuma, *Rstk.*

Zerz, a, *m.* (*k.* ze, r-z: ryz-y) = zerzaw. *W.*

Zerzaw (*k.* zerzaw-y) & zerzawc, a, *m.* Rost; Körnerbrand, Uredo; verrosteter Mensch.

Zerzawcowy, a, e, rostfarbig, -braun, rubiginosus, *Rstk.*

Zerzawić (*k.* zerzaw-y) IV., zer-

zawjeć V., zerzawjować VI., rostig machen; gew. rostig werden, rosten.

Zerzawina, y, *ž.* (*k.* zerzaw-y), rostiges Wesen, Rost.

Zerzawjeć (*k.* zerzaw-y) III., zerzawować VI., rostig werden, rosten.

Zerzawosć, e, *ž.* Rostigkeit.

Zerzawy, a, e (*k.* zerz), rostig; rostbraun, ferrugineus.

Zeržeć (*k.* ržeć) III., erzittern, erbeben.

Zesadźenje, a, *sr.* das zesadźić, -dźeć.

Zesadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., herab-, hinabsetzen (an einen tiefern Ort); -dźeć, -dźować, zusammensetzen, hinsetzen, aufzählen, pjenjezy, Geld; zesadźeć, fertig pflanzen, setzen, einsetzen.

Zesedźeć (*k.* sedźeć) III., zesydać V., zesydować VI., durch Sitzen zusammendrücken; so -, sich -, sich steif, krank etc. sitzen.

Zeskhadźeć st. zewzkhadźeć V., -dźować VI., aufgehen, in die Höhe gehn.

Zeskhadźować so VI., sich nach und nach versammeln.

Zeskhnyć II., -nywać V., zusammendorren, eintrocknen.

Zesłabić IV., -bjeć V., -bjować VI., durch Schwäche aufreiben, abschwächen.

Zesłabjenje, a, *sr.* Schwächen.

Zezłabk, a, *m.* Abgeschwächtes; Elendes.

Zesłabnjenje, a, *sr.* Abschwächung, Abmattung.

Zesłabnyć II., abgeschwächt, matt werden.

Zesłodźić IV., 'mal gutschmecken, schmecken.

Zespinać V., anstraffen, anspannen; einhemmen; Fußfesseln anlegen (z. B. den Thieren auf der Weide).

Zespody (*k.* ze spody), *prs.* von unten herauf.

Zesrać I., bescheißen; betrügen (vulgär).

Zesranc, a, *m.* Scheißkerl.

Zesrěbać V., -bować VI., -bnyć II., aufsaugen, einschlürfen.

Zesrěbanje, a, *sr.* Aufsaugung, Einsaugung, absorptio. *Rstk.*

Zesrěšić (*k.* srěš-ić) IV., -šeć V., -šować so VI., durch Zufrieren des Flugloches ersticken (v. Bienen); in Folge von Grundeis zerbersten, bersten (z. B. ein nasses Feld).

Zesrjedźawy, a, e, aus der Mitte heraus.

Zesrjedźić (*k.* srjedź-ić) IV., -dźeć V., -dźować VI., concentriren; so -, sich -: concentrirt werden. *Pl.*

Zesrjedźliwy, a, e, concentrirbar.

Zesrjedźny, a, e, Concentrirungs-; aus der Mitte heraus.

Zesrjedźomny, a, e, zu concentriren.

Zestajenje, a, *sr.* das zestajić.

Zestajić IV., -jeć V., -jować VI., zusammensetzen, -stellen; -jeny, compositus; fertig setzen, stellen, aufstellen; do słowow, in Worte fassen.

Zestarić IV., altern, alt werden.

Zestarjenje, a, *sr.* Altern.

Zestaw, a, *m.* System; -wowy, a, e, System-. *Pl.*

Zestupać so V., -pować so VI., sich aufstellen, antreten, hinstellen.

Zestupić so IV., zusammentreten, -laufen, z. B. płat.

Zeswačić (*k.* swačić) IV., als Vesperbrot aufessen.

Zesyc (*k.* syc; *přich.* zesyku) I., zesykować VI., (Alles) mähen, zusammenmähen, niedermähen (NB. statt zesyc sagt *W.* zesykać, V.); so -, sich beim Mähen verwunden; zusammengemäht werden.

Zesyć, *dk.* zu syć I.: (Alles) säen.

Zesydać, s. zesedźeć, durch Sitzen zusammendrücken; so -, sich (Alle) niedersetzen.

Zesydnyć so II., -dować so VI., sich zu Boden setzen, völlig gerinnen.

Zesydrić IV., fertig läbben, käsen; so -, zum Käse gerinnen.

Zesypać (*k.* sypać) V., zesypo-

wać VI., zesypnyć II., zusammen- oder herabschütten; so -, zusammengeschüttet werden; zusammenfallen (Faß, sud, dójnica).

Zesyrić so (*k.* syrić so) IV., zum syry werden.

Zeščerčeć III., erklirren, 'mal klirren.

Zešćowkać V., 'mal bellen.

Zešědźiwić IV., ergrauen, grau werden.

Zešerjeńčić IV., aufdrieseln.

Zešić I., -šiwać V., zusammennähen, fertig heften.

Zešiwk, a, *m.* Heft.

Zeškodźić IV., 'mal schaden, Eintrag thun.

Zešmotawić IV., krumm, windflügelig machen; so -, - werden, sich krümmen.

1. **Zetkać** I. (*přich.* zetkaju), -tkawać V., fertig weben, aufweben.

2. **Zetkać** V., -tkować VI., begegnen.

1. **Zetkanje,** -tkawanje, a, *sr.* Aufweben.

2. **Zetkanje,** -tkowanje, a, *sr.* Begegnen, Begegnung.

Zewrjeć so I., -wjerać so V. (*k.* wrjeć), zusammenlaufen, in Flocken gehen (bes. von der Milch).

Zewróćić (*k.* wróćić) IV., zewróćeć V., zewróćować VI., zusammen- od. herab-, hinausdrehen, -winden, -biegen, -richten; so -, sich -; zusammengewendet ꝛc. werden.

Zewrótnić, *dk.* v. wrótnić IV.: (ganz) verwirrt machen; zewrótnjeny, *podź. min.* verdreht, verwirrt.

Zewrótnosć, e, *ž.* Verwirrtheit; Verkehrtheit.

Zewrótny, a, e (*k.* wrótny), (ganz) verdreht, verwirrt.

Zezabiwać, *dk.* V., zezabiwować, *dk.* VI., Alles nach einander todtschlagen, einschlagen.

Zezabywać V., Alles nach einander vergessen.

Zezačkinać V. (*k.* začknyć), mit einander (Alle) ersticken; so -, erstickt werden.

Zezaćahnyć II., -ćahować VI., vollends zuziehen.

Zezajimać, *dk.* V., -mować, *dk.* VI., nach einander (Alle) gefangen nehmen.

Zezamyslny, a, e (*k.* ze zamysł-om), absichtlich, mit Fleiß.

Zezankać (*k.* zankać) V., Alles nach einander zuschließen.

Zezapinać V., vollends ganz zuknöpfen.

Zezatřělеć V., Alle nach einander verschießen.

Zezawalić IV., -leć V., -lować VI., vollends zawalić.

Zezawjerać V., -rować VI., Alles nach einander zuschließen.

Zezawodźeć I., -dźewać VI., vollends zudecken.

Zezazhibować VI., ganz umverbiegen.

Zezdać zo, *dk.* von zdać so.

Zezdaćniwy, a, e (*k.* zezdać-e), anscheinend, phantastisch. *Sw.*

Zezhibować V., krumm beugen, ganz biegen.

Zezhibowany, a, e, in Buge gebrochen, verbogen; hin und hergebogen, tortuosus, contortus.

Zeznać I., erkennen, unterscheiden; kennen lernen.

Zežiwić (*k.* žiwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ernähren; so -, sich -.

Zežiwjenje, a, *sr.* Ernährung; Unterhalt.

Zežiwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ernährer, -in.

Zežiwny, a, e, ernährend

Zežrać (*k.* žrać; *přich.* zežorn) I., auffressen, -zehren; zežrany, *podź. min.* verfressen, gefräßig; so -, sich auffressen; aufgefressen werden.

Zežranc, a, *m.* Auffresser; Gefräßiger.

Zežrany, a, e, gefressen; verfressen, gefräßig.

Zežwać (*k.* žwać; *přich.* zežuju)

I., zežuwać V., zusammenkauen; vorkauen, schwatzen.

Zfalšować VI., verfälschen.

Zgło* (*k.* g-ł = hoł-y) = košla. *DL.*

Zhanibić (*k.* hanibić) IV., -bjeć V., in Schande bringen, schänden.

Zhanibjawy, a, e, schändend.

Zhanibować so (*k.* hanibować so) VI., vom Gefühl der Scham ergriffen werden.

Zharować (*k.* harować) VI., toben, tobend losfahren, na někoho, auf Jemanden.

Zhasyć, *dk.* v. hasyć IV.

Zhawtować (*k.* hawtować) VI., fast = zharować.

Zhibać, *dk.* von hibać V.: commovere, Mehreres kurz bewegen, rücken, dadurch auflockern; *b.* früher auch = zhibować (s. das); so zhibać, den Mutterkrampf bekommen.

Zhibadło, a, *sr.* (*k.* zhibać *b.*), *pom.* -dleško, Gelenk; -owny, a, e, Gelenk-. *W. J.* 145.

Zhibićiwosć, e, *ž.* Biegsamkeit, Gelenkigkeit.

Zhibićiwy, a, e & -wje (*k.* zhibity, *podš. min. čř.* von zhib-ć I., = zhibnyć), biegsam, flexibilis; *oppos.* njezhibićiwy, unbiegsam. *Kr. Khr.* 18.

Zhibity, a, e & -iće, gelenksam, beugsam, biegig.

Zhibk, a, *m.* (*k.* zhib-ować), Knitter, Bug; Falte; -bkowy, a, e, Bug-.

Zhibkaty, a, e (*k.* zhibk), faltig, knitterig.

Zhibnity, zhibniwy (*k.* zhibn-yć) = zhibićiwy. *W. J.* 225.

Zhibować (*k.* hibować v. hibać) VI., zhibnyć II., (herab bewegen), krümmend bewegen, beugen, biegen, kolena, Knie; někomu ruku zhibnyć, den Arm; so -, sich beugen, biegen, sich herabbeugen, hałozy, die Aeste; sich bewegen, sich biegen (nicht steif sein, stawy, die Glieder); herabgebeugt 2c. werden.

Zhibowanje, a, *sr.* das zhibować.

Zhibnjomny & *pokhw.* zhibnjomny, a, e, zu biegen 2c.

Zhiń, -nje, *ž.* (*k.* zhin-yć), Ver-, Eingehen, Untergang; Schwund, hinjenje.

Zhinačenje, a, *sr.* Umänderung.

Zhinačić IV., anders machen, ändern.

Zhinity, a, e, vergänglich, schwindend.

Zhinjenje, a, *sr.* das zhinyć; Schwund.

Zhinyć, *dk.* von hinyć II., ein-, unter-, vergehen; schwinden.

Zhlad, a, *m.* (*k.* zhlad-ować), Herab-, Absehen; Absicht, wotpohlad; -dny, a, e, es betreffend.

Zhladać (*k.* hladać) V., -dować VI., durch Sehen, Schauen erspähen, zusammensuchen; ersehen, sebi někoho, sich Jemanden; sej prawy čas zhladać, sich die gelegene Zeit erspähen; zhladować, zhladnyć II., herabsehen; (statt: wzhladować, -dnyć) hinaufblicken, k njebjesam; hinschauen, hinblicken, na něšto, auf etwas; sehen, suchen; něčeho, nach etwas, *SP.* 119; zhladowacy, schauend, spectans; so zhladać, sich vorsehen, něčeho, sich vor etwas in Acht nehmen, sich bewahren.

Zhnić (*k.* hnić) I., zhniwać V., verfaulen; verwesen.

Zhniće, a, *sr.* Verwesung.

Zhnidlica, y, *ž.* (*k.* zhnidł = zhnił), *pom.* -lička, teige Birne; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffend; -icaty, a, e, voll davon; -cojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich, teigig.

Zhnidličić IV., teig werden.

Zhnilica, y, *ž.* (*k.* zhnił), faule Birne, fauler Baum.

Zhnilina, y, *ž.* (*k.* zhnił-y), verfaultes Wesen, Fäule, Faules.

Zhniłc, a, *m.* Fäule; ertny z., Mundfäule.

Zhniłka, i, *ž.* Xylophasia, ein Nachtfalter. *Rstk.*

Zhniłosć, e, *ž.* Verfaultheit.

Zhniły (*k.* zhni ć), a, e & -le, verfault, faul.

Zhnuć I., -uwać V., ein wenig bewegen, rühren, reizen; rücken, lockern.

Zhnuće, zhnuwanje, a, *sr.* das zhnuć.

Zhodźenje, a, *sr.* Passen; passende Gelegenheit.

Zhodźić so IV., passen, passend sein.

1. **Zhojić** IV., zuheilen, gut machen.

2. **Zhojić** statt zhowić IV., zuträglich, günstig sein; wjedro mi zhoji.

Zhojny, a, e & -nje, günstig, zuträglich.

Zhoła (*k.* hoł-o, Leer), z hoła, *prs.* von hohlen Dingen; ohne Weiteres; schlechthin, durchaus.

Zholčić (*k.* holčić: holc-a) IV., -čeć V., -čować VI., zum Mädchen machen; so -, - werden.

Zhólčić (*k.* hólčić: hólc) IV., -čeć V., -čować VI., zum Knaben machen; so -, - werden.

Zhonić (*k.* honić) IV., -njeć* V., -njować VI., wegtreiben, verjagen; (erjagen): erfahren; so -, erfahren werden; zhonjeny, erfahren, kenntnißreich.

Zhonjenje, a, *sr.* Forttreiben; Erfahrung.

Zhorbaćić IV., buckelig, höckerig machen; so -, - werden; zhorbaćeny, hochrückig.

Zhorbić IV., aufbuckeln, Höcker u. dergl. machen; so -, sich -, den Rücken, Kamm heben.

Zhorda (*k.* hord-o, Stolz), z horda, z hordom, *prs.* stolziglich, stolz. *SP.* 51, 36. 40; 77, 4. 19. 34.

Zhordźić, *dk.* von hordźić IV., stolz machen; so -, stolz werden.

Zhorjelc (gespr. oft Zholerc), a, *m.* Stadt Görlitz; -lčan, a, *m.* Görlitzer; -lski, a, e, aus G.

Zhornyć II., -rować VI., aufstülpen, umschlagen.

Zhotować VI., vor-, anrichten, z. B. kwas; die Kleidung anziehen; so -, angerichtet werden; sich anziehen.

Zhotowanje, a, *sr.* Anrichtung, Vorbereitung; Anzug, Anputz.

Zhotowić IV. (*k.* hotowić), (ganz) fertig machen.

Zhotowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Verfertiger (der etwas gemacht hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zhrabać V., -bować VI., -bnyć II., zusammenreihen, raffen; schnell erfassen; so -, sich erraffen; wieder aufkommen.

Zhrabki, ow, *mn.* Zusammengerechtes; Errafftes; Ueberkehricht.

Zhrěšić IV., eine Sünde begehen, sündigen.

Zhrimać V., -mować VI., -mnyć II., ein wenig donnern.

Zhrimotać V., anfangen zu buddern; 'mal poltern.

Zhrjebać V., -bować VI., -bnyć II., aufgraben, -wühlen, -lockern.

Zhromadniski, a, e & -scy, allgemein, öffentlich, publicus. *Sw.*

Zhromadnoludski, a, e (*k.* zhromadn-y lud), vom ganzen Volke, plebejisch. *Sw.*

Zhromadnosć, e, *ź.* Allgemeinheit.

Zhromadny, a, e (*k.* hromadny v. hromad-a), gemeinschaftlich, allgemein, communis; -nje, *prs.* im Allgemeinen; überhaupt; im Ganzen.

Zhromadźawy, a, e (*k.* zhromadź-eć), versammelnd.

Zhromadźenje, a, *sr.* das zhromadźić.

Zhromadźeństwo, a, *sr.* (*k.* zhromadźen-je), Gemeinschaft. *Kh.* *Kh.* 145.

Zhromadźeŕ, -dźowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* zhromadź-ić & -eć), Versammler, -in; -ŕski, a, e, Versammler-.

Zhromadźić (*k.* hromadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., versammeln; so -, sich -; versammelt werden.

Zhromadźizna, y, *ź.* Versammlung.

Zhromadźliwy, a, e, versammelbar.

Zhromadźny, a, e, Versammlungs-.

Zhromadźomny, a, e, zu versammeln.

Zhubić IV., -bjeć V., -bjować VI., verlieren.

Zhubjenje, -bjowanje, a, *sr.* Verlieren; Verlust.

Zhubjowajo, s. zhubić; -žiłny, schwindnervig, evanidinervis, abruptinervis. *Rstk.*

Zhudać (*k.* hudać) V., zhudować VI., errathen (Räthsel ꝛc.); so -, errathen werden.

Zhudajomny, a, e, zu errathen.

Zhudanje, a, *sr.* Errathen.

Zhudanliwy, a, e (*k.* zhudan-y), errathbar.

Zhudaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Errather (der errathen hat), -in; -ŕski, a, e, Errather-.

Zhusćić (*k.* husćić) IV., dicht machen; so -, - werden; -ćeny, gehäuft, confertus.

Zhusćišić (*k.* husćišić: husćiš-i) IV., dichter machen; so -, - werden.

Zhuslować VI., ein wenig geigen; schubbern; so -, sich schubbern, abreiben (Kleider).

Zhustnyć II., -stować VI., dicht werden; gerinnen.

Zhuzać V., -zować VI., -znyć II., etwas rucken, rücken, z ramjenjomaj; so -, sich -.

Zhwězdźenje, a, *sr.* (*k.* zhwězdźić: hwězd-a), Constellation. *Kh. Kh.* 145.

Zjasnić, *dk.* v. jasnić IV., aufhellen, hell machen; so -, sich aufhellen, klären.

Zjasnjenje, a, *sr.* Aufhellung.

Zjawnić (*k.* zjawn-y) IV., zjawnjeć V., zjawnjować VI., offenbar machen; so -, sich - -; v. werden. *Pl.*

Zjawnosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Oeffentlichkeit.

Zjawnosćić (*k.* zjawnosć) = zjawnić, zjewić. *Kr. Khr.*

Zjawny, a, e (*k.* jawny; vrgl. z-jew-ić), offenbar; öffentlich; na zjawne přińć, als bekannt heraus kommen.

Zjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. zejmu, 2. zejmješ II.; *kaz.* zejḿ II. & zej I.; *podž. min. č.* zjał, *čŕ.* zjaty I.) I. (II.), zjimać V., zjimować VI., zusammennehmen, fassen, zusammenkneifen, bes. gefangen nehmen (Mehrere); zjeć, *dk.*, zejmać (d. i. ze-jmać st. z-jimać), *wosp.* a *ndk.* V., zejmować, *husć.* VI., herabnehmen, abnehmen, in: zejḿ sebi kłobuk (anderwärts: sćehń s. kł.), nimm den Hut ab; kłobuki zejmać; zejmujeće, *SP.* 107, 7 (NB. statt zjeć hat *W.* zejmjeć III., aber *kaz.* zejmjej); so -, sich zusammennehmen; zjimuj so! nimm dich zusammen!; sich gefangen nehmen; gefangen, zusammengenommen, abgenommen werden. [festigung.

Zjeće, a, *sr.* Gefangennahme; Be-

Zjěć (*k.* jěć; *přich.* zjědu; *podž. min. č.* zjěł, *čŕ.* zjědźeny) I., zjězdźić IV., zjězdźeć V., zjězdźować VI., zusammenfahren, -reiten; hinab-, herab-, hinfahren, -reiten; zjěć st. wzjěć, mühsam hinauffahren; ein Stück hin fahren; zjězdźić, zerfahren, zerreiten, polo, das Feld; zjězdźić = pojězdźić, einigemal hin und her fahren, rutschen; zjězdźowaj st. zjězdźuj, *SP.* 110; so -, zusammen- oder herabgeritten kommen; so zjězdźić, zerfahren werden.

Zjědł, s. zjěsć.

Zjednać (*k.* jednać) V., zjednować VI., versöhnen; so -, sich -; versöhnt werden.

Zjednaćel, a, *m.* & zjednaŕ, rja, *m.*, -lka, -ŕka, i, *ž.* Versöhner (der versöhnt hat), -in; -ŕski, a, e, Versöhner-.

Zjednajomny, a, e, zu versöhnen.

Zjednanje, a, *sr.* Versöhnung; -nski, a, e, Versöhnungs-.

Zjednanliwy, a, e (*k.* zjednan-y), versöhnbar. *Pl.*

Zjědnik, a, *m.* Schafursche, von Schafen durchgesuchtes Stroh; *Rlk.* Kröte.

Zjednoćawy & -aty, a, e (*k.* zjednoć-eć), vereinigend.

Zjednoćenje, a, *sr.* das zjednoćić; Versöhnung, zjednanje.

Zjednoćenosć, e, *ž.* (*k.* zjednoćen-y), Vereinigtsein.

Zjednoćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zjednoć-ić & -eć), Vereiniger, -in; -ŕski, a, e, Vereiniger-.

Zjednoćić (*k.* jednoćić) & zjednoćić IV., -oćeć V., -oćować VI., vereinigen, vereinen; so -, sich -; vereinigt werden; zjednoćeny, vereinigt, continuus.

Zjednoćidło, a, *sr.* Connectiv, connectivum. *Rstk.*

Zjednoćišćo, a, *sr.* Vereinigungspunkt, Verbindungspunkt. *Pl.*

Zjednoćiwosć, e, *ž.* Versöhnlichkeit. *Spěwaŕsk.* 743 *nadpis.*

Zjednoćiwy, a, e (*k.* jednoćiwy v. jednot-a), versöhnlich; njezj., unversöhnlich [Romsk. 1, 31].

Zjednoćliwić (*k.* zjednoćliw-y) IV., vereinbaren; so -, sich -; vereinbart werden. *Pl.*

Zjednoćliwy, a, e (*k.* zjednoć-ić), vereinigbar, vereinbar.

Zjednoćny, a, e (*k.* zjednoć-ić), Vereinigungs-, Vereins-.

Zjednoćomny, a, e (*k.* zjednoć-ić), zu vereinigen.

Zjědźe, ow, *mn.* Speise-, Eß-, Futterüberreste.

1. **Zjědźenje**, -zdźowanje, a, *sr.* das zjěć.

2. **Zjědźenje**, -dźowanje, a, *sr.* das zjěsć.

Zjědźeny, *podž. min. ćr.* v. zjěć: hinabgefahren; von zjěsć: aufgefressen; gefräßig.

Zjenoćenstwo, a, *sr.* (*k.* zjenoćen-je v. zjenoćić), Vereinigung, Verein.

Zjenoćić = zjednoćić.

Zjěrić IV., herbe, sauersehend machen; so -, ein bitteres Gesicht ziehen, sich krumm werfen.

Zjěrjeć III., zum jěry werden.

Zjěsć (*k.* jěsć; *přich.* 1. zjěm, 2. zjěš, 9. zjědźa; *kaz.* zjěz; *podž. min. č.* zjěd[ł], -ło, -ła, *ćr.* zjědźeny) I., zjědować VI., aus-, aufessen; so -, sich -; aufgegessen werden; zjědźeny, aufgegessen; zjědźeny khlěb pjec, vorgegessenes (früher geborgtes) Brot backen.

Zjewba*, y, *ž.* (*k.* zjew-ić), Offenbarung, zjewjenje, *Pl.*; Erscheinung, *Sł.*

Zjewić (*k.* jewić, ungebr.) & wozjewić IV., -wjeć & zjewiwać (*Kh. Kh.* 25) V., -wjować VI., offenbaren; so -, sich -, někomu, Jemandem; erscheinen; geoffenbart werden.

Zjewićel, a, *m.* Offenbarer (der geoffenbart hat); -lski, a, e, ihn betreffd.

Zjewjadło, a, *sr.* (*k.* zjew-jeć), Offenbarungsmittel. *Pl.*

Zjewjawy, -aty, a, e (*k.* zjew-jeć), offenbarend.

Zjewjenje, a, *sr.* das zjewić; Offenbarung; Kundmachung; Erscheinung; -wjeński, a, e, Offenbarungs-.

Zjewjeŕ, rja, *m.* (*k.* zjew-ić & zjew-jeć), Offenbarer; -ŕski, a, e, Offenbarer-.

Zjewjomny, a, e, zu offenbaren.

Zjewliwy, a, e, offenbarbar.

Zjewny, a, e, Offenbar-, Offenbarungs-.

Zjězd, u & a, *m.* (*k.* zjězd'-ić = zjězdźić), *pom.* -dźik, Zusammen- oder Herabfahrt; Tournier; Versammlung, Congreß.

Zjěz[d]ny, a, e (*k.* zjězd), Congreß-.

Zjězdźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zjězdźić.

Zjězdźić, s. zjěć.

Zjězdźomny, a, e, zusammenzufahren, zu zerfahren.

Zjězdźować, s. zjěć.

Zjěžić so (*k.* jěžić so) IV., zjěžeć so V., zjěžować so VI., sich zusammenrollen wie ein Igel.

Zjimać, s. zjeć.

Zjimadło, a, *sr.* Halter, bes. Schmiedering zur Befestigung der Zangen.

Zjimanje, a, *sr.* Festnahme; Befestigung.

Zkromny (*k.* s krom-y), skromny, a, e, am Rande, marginens, *Sw.*; zurückhaltend; bescheiden.

Złam* (*k.* złam-ać), Zerbrechen; Brechung; Bruch; -mny, a, e, Bruch-.

Złamać (*k.* łamać) V., złamować

VI., zlemić IV., zerbrechen; so -, zerbrechen; zerbrochen werden.

Złamajomny & *pokhw.* zlemjomny, a, e, zu zerbrechen.

Złamanina, y, ž. (*k.* złaman-y), Gebrochenes, Bruch.

Złamanje, a, *sr.* das złamać.

Złamanliwy, a, e (*k.* złaman-y), zerbrechlich. *Pl.*

Złamaŕ & zlemjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zerbrecher (der etwas zerbrochen hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Złamk, a, *m.* (*k.* złam-ać), Bruchstück, Bruch, zlemk; -kowny, a, e, Bruchstück-; -kowny, a, e, in Bruchstücken; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -jće, -ać e, bruchstückähnlich.

Złamny, a, e (*k.* złam), Bruch-; sprock, spröde; fragmentarisch, rhapsodisch. *Ć.*

Złe, s. zły.

Zło, a, *sr.* (*k.* zł-y), Uebel, Böses; nic ze zła, nicht aus Bosheit; ze złom, mit Bösem; za zło brać, měć, verübeln; gew. złe.

Złoba, y, ž. (*k.* złob-ić), schlimme, böse Beschaffenheit; daher: złoby, *mn.* Grimm, Groll, Bosheit; ze złobami, in Zornwuth; potajne złoby dźeržeć, heimlich grollen; -bny, a, e, ihn betreffd.

Złobicy, ow, *mn.* Bosheitskrämpfe; z. na njeho khodźa, B. überfallen ihn.

Złobić (*k.* zł-y) IV., złobjeć* V., złobjować* VI., böse machen, erzürnen; so -, böse werden, sein; grollen, Zorn halten. *Kh. Kh.* 52. *SP.* 224, 7.

Złobina*, y, ž. (*k.* złob-a), *zhrom.* böse Menschen.

Złobiwc, a, *m.* (*k.* złobiw-y), der Zornige.

Złobiwosć, e, ž. Zornigkeit.

Złobiwy, a, e & -wje (*k.* złob-y), zornig, grimmig.

Złobjadło, a, *sr.* (*k.* złob-ić), Mittel zum Aergern, Erzürnen.

Złobjawy, a, e (*k.* złob-ić), erzürnend; zürnend.

Złobjenje, a, *sr.* Grollen; Grimm.

Złobnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* złobn-y), der, die Boshafte; -ići, -iski, a, e, ihn betreffend.

Złobny, a, e (*k.* złob-a), Grimm-; grimmig.

Złoboćić (*k.* złobot-a) IV., złoboćeć V., -oćować VI., erbosen; so -, sich -, rasen, rabire. *Sw.*

Złoboćiwosć, e, ž. Boshaftigkeit.

Złoboćiwy, a, e (*k.* złobot-a), boshaft [Přisł. 15, 18].

Złobosć, e, ž. Grimm.

Złobota, y, ž. (*k.* złob-ić), etwas Boshaftes; Bosheit, Boshaftigkeit; -oćiny, a, e, der B.; -otny, a, e, Bosheits-.

Złobotka, *pom.* von złobota, kleiner Dickkopf.

Złočinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zło čin-ić), Uebelthäter, -in; -ŕski, a, e, übelthäterisch. *Pl.* po *Ć.*

Złočink, a, *m.* Uebelthat.

Złočinski, a, e, übelthäterisch.

Złočinstwo, a, *sr.* Uebelthäterei.

Złoćany, a, e (*k.* złot-o), golden, goldig, auratus.

Złoćawy, a, e (*k.* złoć-ić), goldenmachend.

Złoćeń, -nje, ž. Wucherblume, Chrysanthemum. *Rstk.*

Złoćenc, a, *m.* (*k.* złot-y), Goldfinger. *Ć.*

Złoćeńca, y, ž. Goldbehältniß.

Złoćica, y, ž. (*k.* złot-y), Goldweide, *S.*; goldenes Gefäß.

Złoćičnik, a, *m.* Aurid. *Ć.*

Złoćić (*k.* złot-y) IV., -oćeć V., -oćować VI., vergolden, pozłoćić; so -, goldig glänzen; vergoldet werden.

Złoćity, a, e (*k.* złot-o), auricus; klisličnik -, oxydum auricum. *Ć.*

Złoduch, a, *m.* (*k.* zł-y duch), der böse Geist, Teufel, zły duch; złodušny, a, e, Teufels-.

Złodźij, a, *m.* (*k.* zło dź-eć = zło' činić; Uebelthäter; *DŁ.* złožej, Dieb; -jski, diebisch, *SP.* II. 206), ist zum bloßen Schimpfworte (für Thiere) herabgesunken.

Złojić st. złowić IV., zusammen-, einfangen.

Złolóštařski, złolóštny, a, e (*k*. zł-y lóštař, zł-y lóšt), Lüstlings-, gelüstig, libidinosus, asotus, salax. *Sw.*

Złomyslnosć, e, *ž*. üble Gesinnung. *Č*.

Złomyslny, a, e (*k*. zł-a mysl), von böser Gesinnung. *Č*.

Złoryčeć (*k*. zło ryčeć) III., Böses reden, maledeien. *Č*.

Złósć, e, *ž*. Bosheit; Uebelthat.

Złósćić IV., złósćeć V., złósćować VI., Böses thun. (Selten.)

Złósćina*, y, *ž*. Bösesthun, maleficentia.

Złósćiwc, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. złósćiw-y), der, die Boshafte. *Pl.*

Złósćiwy, a, e & -wje (*k*. złósć), boshaft.

Złós[t]nik, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. złóstn-y), Bösewicht; -iči, -iski, a, e, Bösewichts-.

Złóstnistwo, a, *sr*. Uebelthat, Unthat.

Złóstny, a, e & -nje (*k*. złóst' = złósć), boshaft, lasterhaft.

Złotak, a, *m*. (*k*. złot-y), Goldstück; Goldreinette; Goldfuchs.

Złotaty, a, e (*k*. złot-o), aurosus; kisličnik -, oxydum aurosum. *Č*.

Złótka, i, *ž*. (*k*. złot-y), Goldstück; Glanzvogel, Galbula. *Rstk.*

Złótnica, y, *ž*. Chrysalide, Goldpuppe der Tagschmetterlinge. *Rstk.*

Złótnička, i, *ž*. Goldruthe, złotowy prut, Solidago. *Rstk.*

Złótnik, a, *m*. (*k*. złótn-y), Goldarbeiter, Goldschmied; -iči, -iski, a, e, Goldarbeiter-. [kunst.

Złótnistwo, a, *sr*. Goldschmied-

Złótny, a, e (*k*. złot-o), Gold-. (Ungebr.)

Złoto, a, *sr*. (*k*. złot-y), *rodź*. złota & złoteho, *pom*. złótko, złoćičko, Gold; běłe zł., Platina; złotowy, a, e, Gold-.

Złotobarbity, złotobarbny (*k*. barb-a), a, e & -iće, -nje, goldfarben.

Złotodźej, a, *m*. (vrgl. die Bildung: kołodźej; *k*. złoto dź-eć = činić), Goldmacher, Adept, Alchymist; -jski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Złotodźejstwo, a, *sr*. Alchymie.

Złotohłow*, a, *m*. (*k*. hłow-a), Goldstoff, Goldatlas, Brocat; -hłowowy, a, e, des G.; -hłowny, a, e, Brocat-. *Sł.*

Złotohłowka, i, *ž*. Rechthaar, Orthotrichum, ein Moos. *Rstk.*

Złotohłownik, a, *m*., -ica, y, *ž*. (*k*. złotohłown-y), Goldstoffmacher; -händler, -in; -iski, a, e, ihn betreffd.

Złotohłowny, a, e (*k*. złot-a hłow-a), goldköpfig; brocaten.

Złotohubny, a, e (*k*. złot-a huba), goldmundig, süßberedtsam. *Pl.*

Złotoklij, a, *m*. (*k*. klij), Goldspath, Berggrün. *P. R.*

Złotoklinčny, a, e (*k*. klinč-eć), goldtönend.

Złotokopař, rja, *m*., -řka, i, *ž*. (*k*. złoto kopać), Goldgräber, -in; -řski, a, e, Goldgräber-.

Złotokopny, a, e, goldgrabend. *Č*.

Złotokowny, a, e (*k*. kow-ać), goldgeschmiedet. *Pl.*

Złotokřidłak, a, *m*. Goldflügler.

Złotokudźerjawy, -kudźeřny, a, e (*k*. kudźeř), goldlockig.

Złotokupny, a, e (*k*. kupny), für Gold käuflich. *Pl.*

Złotokwětk, a, *m*. (*k*. kwětk), Goldblume. *P.*

Złotonošny, a, e (*k*. nos-yć), goldtragend.

Złotopěsk, a, *m*. (*k*. pěsk), Goldsand; *Č*. Goldglimmerstein.

Złotopjerity, a, e (*k*. złot-e pjerje), goldgefiedert.

Złotopředźeř, rja, *m*. (*k*. předu, přasć), Goldspinner; -řski, a, e, Goldspinner-. *Pl.*

Złotopytař, rja, *m*. (*k*. pyt-ać), Goldsucher; -řski, a, e, Goldsucher-.

Złotoróžowy, a, e (*k*. róžowy: róž-a), goldrosenroth. *Č*.

Złotoruny, a, e (*k*. runy), goldgleich.

Złotoryčny, złotosłowny, a, e (*k.* ryč, słow-o), Goldesworte redend. *Pl.*

Złotosć, e, *š.* Goldenheit.

Złotošupiznaty, a, e (*k.* šupizn-a), goldschuppig.

Złototkany, a, e (*k.* tkać), goldgewirkt. *Č.*

Złototrunity, -naty, a, e (*k.* trun-a), goldsaitig.

Złotowc, a, *m.* (*k.* złotow-y), *pom.* -wčk, Goldkäfer; -wči, a, e, ihm gehörig. *P.*

Złotowjeŕba, y, *š.* (*k.* wjeŕba), Goldweide.

Złotowka = złótka; Goldwespe, Chrysis. *Rstk.*

Złotowłósny, -skaty, a, e (*k.* włós), goldhaarig.

Złotowóčny & -čkaty, a, e (*k.* woč-i), goldäugig.

Złotowušiwany, a, e (*k.* wušiwać), goldgestickt.

Złotožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, goldgelb.

Złoty (*pom.* złótki, złoćički, złotuški, złótkuški), a, e & -oće (-ko), golden; *pow.* -oćiši, a, e & -šo, goldener; złoty, Goldstück; Gulden; čeŕwjeny złoty, Ducaten; złota liška, Goldfuchs, Schakal, Canis aurens, *Rtk.*; złota lina, Goldschleie (ein Fisch).

Złowětr, -tra, *m.* (*k.* zł-y wětr), böse Luft, Stickluft.

Złowěšćny*, a, e (*k.* wěšć-ić), Unglück verkündend.

Złowólny, a, e (*k.* zł-a wol-a),böswillig, hämisch.

Złozwuk, złozuk, a, *m.* (*k.* zwuk, zuk), Uebelklang, Mißklang.

Złoženity, a, e (*k.* złožen-y von złožić), zusammenlegbar (einmal); zusammengefügt, pactilis. *Sw.*

Złoženje, a, *sr.* Anlegen; Abgeben.

Złožić IV., -žować VI., anlegen, anlehnen; zusammen-, ab-, niederlegen; so -, sich -; sich gewöhnen, richten, po někim, nach Jemandem.

Złožliwy, a, e, zusammen- oder ablegbar (einmal).

Złožny, a, e, Zusammenlege-.

Złožumny, a, e, zusammen- oder abzulegen (einmal).

Złožowanje, a, *sr.* Niederlegen; Gewöhnung.

Zły, a, e & zlě statt zle, übel, schlecht, böse; *pow.* hórši, a, e & hórje, schlechter, schlimmer; mi je zlě, mir ist übel, schlimm; NB. im Plur. hört man gewöhnlich zli ludźo statt zli ludźo, böse Menschen; złe, *r.* zleho (selten zło, zła), das Uebel, Böse.

Złyčin, a, *m.* Dorf Litschen; -čan, a, *m.* Litschener; -čanski, a, e, aus L.

Zlě (*k.* zł-y), *přs.* übel, schlimm, böse; ach zlě, o weh!; mi je zlě, mir ist übel, schlimm; mi so zlě dźe, zlě khodźi, zlě wjedźe (v. wjesć), mir geht es schlimm; něhdźe zlě pobyć, irgendwo schlimm ankommen; to bě zlě; nic jara zlě, das war schlimm; nicht sehr schl.

Zleć (*k.* leć; *přich.* zliju; *podš. min. č.* zlał, *čŕ.* zlaty) I., zliwać V., zliwować VI., zusammen- oder herabgießen; so -, -gegossen werden; -strömen.

Zlećeć (*k.* lećeć) III., zlětać V., zlětować VI., auffliegen; hinfliegen; zum Fluge sich anschicken, schwingen.

Zlećenje, a, *sr.* das zlećeć.

Zlećo, -ćicy, *překh.* von zlećeć, schnell, wie im Fluge.

Zlěhać (*k.* lěhać) V., zlěhować VI., durch Liegen niederdrücken; beschlafen, zum Beschlafen mißbrauchen; so -, Lager aufschlagen, sich allesammt niederlegen; sich beschlafen lassen: -a je so zlěhała; wonaj staj so zlěhałoj, sie haben concumbirt; zlěhować so, sich anlehnen (an etwas); vrgl. zlehnyć so.

Zlěhałc, a, *m.* (*k.* zlěhał), concubinarius. *Sw.*

Zlěhanka, i, *š.* & -hanča, e, *š.* (*k.* zlěhan-a), eine außerehelich Geschwängerte, Beschlafene; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

Zlehnyć so (*k.* lehnyć so) II., zlěhować so VI., sich an-, auflegen, na ruku, na woči, auf die Hand, auf das Gesicht.

Zlěhować, s. zlěhać & zležeć.
Zlěhowanje, a, *sr.* Anlegen; Anlehnen.
Zlěkać so V., erschrecken. *DL.*
Zlemić IV., s. złamać.
Zlemk, a, *m.* Bruchstück, Bruchtheil. *SP.* 301 ꝛc.
Zlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., zusammenkleben; fertig kleben; so -, zusammenkleben; zusammengeklebt werden.
Zlěpjenc, a, *m.* Nagelfluh. *Rstk.*
Zlěpjenka, i, *ž.* Zusammengeklebtes; Pappe.
Zlěpjeŕ, rja, *m.* (*k.* zlěp-ić), Zusammenkleber.
Zlěpšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zlěpš-ić & -eć), Verbesserer, -in.
Zlěpšić, *dk.* von lěpšić.
Zlěryčenje, a, *sr.* böse Rede, Lästerung. *NN.*
Zlězć I., -zować VI., zusammenkriechen.
Zležeć (*k.* ležeć) III., durch Liegen zusammendrücken; so -, sich verliegen; sich reif liegen; liegend sich in einander pressen; durch Liegen zusammengedrückt werden.
Zleženje, a, *sr.* das zležeć.
Zliw, a, *m.* Zusammenguß; Strom.
Zliwać, s. zleć.
Zliwanka (*k.* zliwan-y) & *W.* přiliwanka, i, *ž.* das aus dem Teigreste mit zugegossenem Wasser gebackne Brot; -ncyny, a, e, dazu gehörig.
Zliwk, a, *m.* Regenguß; -katy, a, e, mit Regengüssen.
Zlizać V., -zować VI., -znyć II., ab-, weglecken; so zlizać, wieder Freunde werden.
Zlohka (*k.* z, lohk-o), *přs.* leicht, leichthin, leise; ohne Mühe; leichtsinnig.
Zlohkawěriwy, a, e, leichtgläubig. *Kr. Khr.* 278.
Zlohkazmysleny, a, e, leichtsinnig, lohkomyslny.
Zlohki, a, e (*k.* lohki), leise. *Pl.*
Zlóštnosć, -niwosć, e, *ž.* Munterkeit; Lustigkeit.
Zlóštny, -niwy, a, e & -nje, -niwje, munter, lustig, aufgelegt.
Zludać V., heuchlerisch betrügen, bevortheilen, hintergehen.
Zludanje, a, *sr.* Betrug; Bevortheilung.
Zlutnosć, -niwosć, e, *ž.* Sparsamkeit; haushälterische Eigenschaft.
Zlutny, -niwy, a, e & -nje, -wje, sparsam, haushälterisch.
Zlutom, *přs.* sparsam, eintheilend.
Zlutować VI., ersparen, erübrigen.
Zmah, a, *m.* (*k.* zmah-ować), *pom.* zmažk, Bewegung des gestörten Wassers, Welle; z. B. zmahi dźeja, das Wasser wogt; Flattern der Fahne. Vrgl. zmoha.
Zmahać, *dk.* von mahać; zmahować V., zmahnyć II., wogen (als Wasser); wallen (als Fahne, khorhoj).
Zmahowanje, a, *sr.* das Wallen.
Zmahowka, i, *ž.* Fahnenstäubchen, Achnanthes, eine Alge. *Rstk.*
Zmahownica, y, *ž.* Schwalbenschwanz, Segelfalter, Papilio. *Rstk.*
Zmachi, ow, *mn.* allerhand Kleidungsstücke.
Zmachnaćeć III., morsch, mürbe werden (Holz). *Muž.*
Zmaz, a, *m.* Ectostoma. *Rstk.*
Zmazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., zusammen- oder herabschmieren; beschmutzen, beflecken; Alles auf-, wegschmieren; so -, sich beschmieren, beschmutzen; zusammen-, herabgeschmiert werden; zmazany, befleckt, lituratus.
Zmazanje, a, *sr.* Beschmutzung; Befleckung; Verunreinigung.
Zmazk, a, *m.* Wisch, Klecks, litura.
Změju, *přich.* zu měć: ich werde haben.
Změłk & zmlěwk, a, *m.* (*k.* z, mjeł-u: mlěć), feines Mehl, Mundmehl.
Změnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., ab-, verändern, verwandeln.
Změrc, a, *m.* Friedensrichter, jednaŕ, jednaŕski sudnik; -cowy, a, e, des F.; -cowski, a, e, Friedensrichter-.

Změrcowstwo, a, *sr*. Friedensrichteramt.

Změrić (*k*. měrić) IV., změrjeć V., změrjować VI., zusammenmessen, fertig messen; zielen, abzwecken, absehen, anspielen, na něšto, k něčemu, auf etwas.

Změrniwka, i, *ž*. Wegwart, změrniwe zele, Cichorium.

Změrniwosć, e, *ž*. stilles Wesen; Friedfertigkeit; = měrniwosć.

Změrniwy, a, e, ruhig, von stillem Wesen; friedfertig; auch = změrny.

Změrnosć, e, *ž*. Stille; Mäßigkeit.

Změrny, a, e (*k*. z, měr-a), mäßig (gew. poměrny), bescheiden, modestus; njezměrny, immodestus. *Sw*.

Změrom, z měrom (*k*. měr), *přs*. ruhig, still, ćiše.

Změromnić IV., zum změromny machen. *Pl*.

Změromnosć, e, *ž*. Ruhe, Stille. *Kr*. *Khr*. 67.

Změromnosćić IV., = změromnić, pacare. *Sw*.

Změromny, a, e & -nje (*k*. změrom), ruhig, still.

Změrować, *dk*. von měrować VI., beruhigen, stillen; befriedigen; so -, sich -; beruhigt werden.

Změrowanje, a, *sr*. das změrować; -nski, a, e, Stillungs-, Beruhigungs-.

Změrowaŕ, rja, *m*., -ŕka, i, *ž*. Beruhiger (der beruhigt hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Změrujomny, a, e, zu beruhigen.

Změsćić (*k*. měsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., placiren, eine Stelle verschaffen; so -, sich placiren.

Změsyć, *dk*. von měsyć IV.

Změšeć (*k*. měšeć) V., -šować VI., zusammenmengen, mischen, vermengen; so -, sich vermengen; gemengt, vermengt werden.

Změšejomny, a, e, zusammen-, einzumengen.

Změšenca, y, *ž*. Gemenge, Wirrwarr; Chaos.

Změšk, a, *m*. Mischung, Gemengsel, Wirrwarr; Chaos; Mischung von Erzen; Mengerlohn, -theil; Aufruhr, Meuterei; -kowny, a, e, Mischungs-.

Změškojty & *W*. -kowaty, a, e & -jće, -aće, chaosartig; aufruhrähnlich.

Zmij, a, *m*., *pom*. -jk, der Drache (welcher Geld zc. bringen soll; *Č*. zmek, zmak); zmija měć, den Drachen haben; -jowy & -jacy, a, e, Drachen-.

Zmija, e & (*pom*.) zmijica, y, *ž*. Natter, Kreuzotter, Pelias berus; čeŕwjena, wohniwa z., Feuerschlange; zmija praji: Hdy bych ja woči měła, kaž moja sotra wrjećeńca, dha bych wot ludźacych kosći mosty twariła, *W*.; zmijiny, -jicyny, a, e, der N.; -jowy, -jicowy & -ječi, a, e, Natter-; -jowy korjeń, Zehrwurz, klep, Arum; zmijaty, a, e, voll davon; zmijojty & *W*. zmijowaty, a, e, ihnen ähnlich.

Zmikać V., -kotać V., mit den Augenlidern winken, mickern, schnell bewegen.

Zmilać, besser znilać.

Zmilić IV., milde machen, mildern; mäßigen.

Zminjenje, a, *sr*. das zminyć.

Zminliwy, a, e, entgehbar, evitabilis.

Zminyć so II., sich enthalten; entgehen, entkommen.

Zmisnjenje, a, *sr*. Verfehlen.

Zmisnyć II., fehlen, fehl treffen, verfehlen.

Zmiškrić IV., mit Feuerspielen anzünden.

Zmjakotać, *dk*. von mjakotać.

Zmjasć (*k*. mjasć; *přich*. 1. zmjatu, 2. zmjećeš, 9. zmjatu, zmjećeja; *podž*. *min*. *č*. zmjat[ł], -ło, -ła, *čř*. zmjećeny) I., zmjatować VI., zusammenquetschen zc.; so -, sich -; zusammengequetscht, gedrückt werden.

Zmjeće = směće. *W*.

1. **Zmjećenje**, a, *sr*. das zmjesć.

2. **Zmjećenje**, a, *sr*. das zmjasć.

Zmjenować (*k*. mjenować) VI., hernennen (Mehrere).

Zmjeńšić IV., -šeć V., verkleinern; -šeny, diminutus.

Zmjeŕwić IV., verwirren (Stroh und dergl.).

Zmjerzać (*k.* mjerzać) V., in Zorn versetzen, in Harnisch bringen; to mje zmjerza, das brachte mich in Harnisch; mje na njeho zmjerza, ich wurde zornig auf ihn.

Zmjerzk, a, *m.* (*k.* zmjerz-ć I.), frostiger Mensch; einer, den sehr friert; gefrorner Apfel u. dergl.; gew. -ki, *mn.* gefrorne Stücke.

Zmjerzło (*k.* zmjerzł-y), *pfs.* gefroren: dźensa je zmjerzło, heute ist es gefroren.

Zmjerzłosć, e, *ž.* Gefrorenheit; Frostigkeit.

Zmjerzły (*k.* zmjerz-ć I.), a, e & -le, gefroren; frostig, den leicht friert.

Zmjerzlina, y, *ž.* Gefrornes; glatt Umfrornes; Baarfrost.

Zmjerznjenc, a, *m.* Erfrorener.

Zmjerznjenje, -zowanje, a, *sr.* Erfrieren, Gefrieren; Frost.

Zmjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., gefrieren; zu Tode frieren; erfrieren.

Zmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. zmjetu, 2. zmječeš, 9. zmjetu, zmječeja; *podž. min. č.* zmjet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zmječeny) I., zmjetować VI., zusammen- oder herabkehren.

Zmjet, a, *m.* (*k.* zmjet-ać), Zusammen- oder Herabwerfen; *Ć.* Wurf.

Zmjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., zusammen- oder hinunter-, hinwerfen; verwerfen, abortiren; so -, sich -; geworfen werden; fallen.

Zmjetajomny, a, e, zusammenzuwerfen *ꝛc.*

Zmjetana = smjetana. *W.*

Zmjetki, ow, *mn.* (*k.* zmjet-ć = zmjesć), Zusammengekehrtes, Kehricht.

Zmjetło, zmjetu, s. zmjesć.

Zmłódnić IV., jugendlich frisch machen.

Zmłodźić IV., verjüngen.

Zmłodźować so VI., entstehend sich zusammenziehen (Wolken), sich bilden; sich anschicken.

Zmóc* (*k.* móc; *přich.* 1. zmóžu, 2. zmóžeš, 9. zmóža, zmóžeja; *podž. min. č.* zmó[h]ł, -ło, -ła, *čŕ.* zmóženy) I., zmóžeć V., zmóžować VI., zu Kräften kommen; übermächtigen, bewältigen; so -, sich bewältigen; bewältigt werden.

Zmócnić (*k.* mócnić) IV., -njeć V., -njować VI., mächtig machen; bekräftigen; ermächtigen; so -, sich -; sich bemächtigen; ermächtigt werden.

Zmócnjawy, a, e, ermächtigend.

Zmócnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zmócn-ić & -n-jeć), Ermächtiger; Vollmachtgeber; Besieger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zmócnjomny, a, e, zu bewältigen.

Zmócnosć, e, *ž.* Gewaltsamkeit, Gewalt.

Zmócny, a, e (*k.* mócny), gewaltsam, violentus. *Sw.*

Zmocować, *dk.* von mocować VI., kräftigen, stark machen; někoho, überwältigen, nothzüchtigen; so -, sich kräftigen; mächtig werden; sich bemächtigen.

Zmocowanje, a, *sr.* Kräftigung; Ueberwältigung; Bemächtigung.

Zmoha, i, *ž.* Welle; -ozyny, a, e, der W.; -howy, a, e, Wellen-; -hojty, a, e, wellenförmig.

Zmoknyć II., naß werden.

Zmołom, sogleich, zdobom, hnydom.

Zmór, a, *m.* finsterer, unfreundlicher Mensch; Nachtschleicher; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rojty, a, e & -ojće, finster, unfreundlich.

Zmordować (*k.* mordować) VI., tödtlich packen, verletzen, pressen *ꝛc.* *W.*

Zmórojtosć, e, *ž.* finstere Unfreundlichkeit.

Zmorsk, a, *m.* (*k.* zmorsk'-ić = zmoršćić), etwas Zusammengeschrumpftes, Gerunzeltes; Falte; Knitter; Runzel; ein Nachtschmetterling, Moma; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Zmorskać (*k.* morskać) V., 'mal zusammenhauen, etliche Püffe, Schläge geben.

Zmoršćenka, i, *ž.* Ringmoos, Neckera. *Rstk.*

Zmoršćička, i, *ž.* Runzelschorf, Rbytisma, łuśćenc.

Zmoršćić, *dk.* v. moršćić: runzeln; zmoršćeny, runzelig, rugosus.

Zmoršćizna, y, *ž.* Zusammengerunzeltes, -geschrumpftes.

Zmotać V., aufweifen; niederwerfen, entkräften (v. Krankheiten), angreifen.

Zmótk, gew. žmótk, a, *m.* (*k.* zmot-ać), Strähn (Garn).

Zmotykować so VI., stolpern, hintaumeln. [möglichen.

Zmóžnić IV., möglich machen, er-

Zmóžnjenje, a, *sr.* Ermöglichung.

Zmóžny, a, e & -nje, ermögbar, möglich.

Zmućenca, y, *ž.* trübes Gerühre.

Zmućeř, rja, *m.*, **-řka,** i, *ž.* Trüber, Hetzer, -in.

Zmućić IV., -ćeć V., trübe machen; aufrühren.

Zmuškawić (*k.* muškawić von muškaw-y von mušk-a) IV., Fliegen, Würmer bekommen (Erbsen). *Pl.* po *Ć.*

Zmuškawjeć = zmuškawić. *Pl.* für *W.*

Zmuteleny, a, e, quirlförmig, verticillatus. *Rstk.*

Zmutelić IV., -lować VI., quirlförmig machen; so -, Quirle treiben (v. Nadelhölzern).

Zmutk, a, *m.* Gemengsel.

Zmutnica, y, *ž.* Durchgerührtes, Gemengtes; trübes Gemenge; Chaos.

Zmuženje, a, *sr.* Erdreistung; Erkühnen; männliche Fassung.

Zmužić (*k.* mužić: muž) IV., -žeć V., -žować VI., zum Manne machen; mannhaft, tapfer machen; so -, sich ermannen, erkühnen, erdreisten.

Zmužiłosć, -itosć, e, *ž.* Männlichkeit; Mannhaftigkeit, Tapferkeit. *SP.* 21.

Zmužiły & zmužity, a, e & -ile, -ićo, männlich, muthig; mannhaft, tapfer.

Zmužomny, a, e (*k.* zmužić), mannhaft zu machen.

Zmyć (*k.* myć) I., zmywać V., zusammen- oder herabwaschen; so -, sich abwaschen, sich waschen.

Zmydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., zmydlować VI., durch Seifen verbrauchen, verseifen; so -, verseift werden.

Zmylić (gespr. zmolić), *dk.* von mylić IV.

Zmylk, a, *m.* & zmylka, i, *ž.* Irrthum; Fehler; etwas Falsches; -katy, a, e, voll davon.

Zmylnosć, e, *ž.* Trüglichkeit.

Zmylny, a, e (spr. zmólny), trüglich; irrig. *Ć.*

Zmysł, a, *m.* (*k.* zmysl-ić), Gedanke; Sinn; Geistesgegenwart; zmysły, *mn.* Gedanken; Vernunft, *Kh. Kh.* 103; zmysłny, a, e, dazu gehörig.

Zmysło, a, *sr.* Sinneswerkzeug; Sinn.

Zmysłojtosć, e, *ž.* Sinnlichkeit. *Kr. Khr.* 317.

Zmysłojty, a, e & -jće, sinnlich. *Kr. Khr.* 246.

Zmyslenosć, e, *ž.* Gesinntsein, Gesinnung.

Zmysleny, a, e (*k.* zmysl-ić), *podž.* gesinnt.

Zmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., zusammendenken, durch Denken finden; erdichten; sebi něšto zmyslić, *W.* sich etwas in den Kopf setzen; hdyž sebi zmysli, dawa, wenn es ihm einfällt, giebt er; zmysledźa (vrgl. dadźa, chcedźa) = zmysleja. *Kr. Khr.* 249.

Zmyslnosćiwy, a, e (*k.* zmyslnosć von zmysln-y), animosus, *Sw.* gesinnungstüchtig.

Zmyslny, a, e, Zusammendenke-; Sinnes-; sinnreich; von Geistesgegenwart.

Znabiwać V., znabiwować VI., *dk.* v. nabiwać, nabiwować (Mehrere, Alle).

Znać (*přít.* 1. znaju, 2. znaješ, 9. znaju, znaja, znajeja; *podž. min. č.* znał, *čř.* znaty) I., znawać V., kennen; so -, sich kennen; sich verstehen;

in: to so znaje, das versteht sich, to so wě; so k něčemu znać, sich zu etwas bekennen, k něčemu stać; to znać njeje, das ist nicht zu merken, ist unmerklich; póznać, zeznać, *dk.* kennen lernen.

Znaće, a, *sr.* Kennen, Kenntniß.

Znaćinać V., znaćinować VI., *dk.* von naćinać (Mehrere, Alle).

Znaćny, a, e (*k.* znać-e), kenntlich, merklich.

Znahła, z nahła, *přs.* jäh, abschüssig.

Znahlić IV., jäh, abschüssig machen.

Znajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* znaj-u), Kenner, -in; -řski, a, e, Kenner-.

Znajeřstwo, a, *sr.* Kennerschaft.

Znajmjeńša, z najmjeńša, *přs.* wenigstens.

Znajomny, a, e (*k.* znaj-u), zu kennen; = znajomy.

Znajomosć, e, *ž.* Bekanntschaft, Kenntniß.

Znajomstwo, a, *sr.* (*k.* znajom-y), Bekanntschaft.

Znajomy, a, e (*podž. přit. čr.* von zna-é), bekannt.

Znaju, s. znać.

Znak (vrgl. Nack-en), *přs.* rücklings; znak padnyć, rücklings fallen.

Znamakować VI., Alles nach einander finden, auffinden; zusammen suchen.

Znamjenać so V., die Zeichen des baldigen Gebärens geben (vom Hornvieh); bei Pferden: wotpušćować.

Znamjenanje, a, *sr.* das so znamjenać.

Znamjenawy, a, e, bezeichnend; bedeutungsvoll.

Znamjeńca, y, *ž.* Macaria (ein Nachtschmetterling). *Rstk.*

Znamjeńco, a, *sr.* (*k.* znamjo), Zeichen, Character; Buchstabe.

Znamjeńčko, a, *sr.* Malflechte, Spiloma.

Znamjenić IV., -njować VI., zeichnen, bezeichnen; bedeuten; -njeny, gezeichnet, signatus, notatus.

Znamjenisko, a, *sr.* großes oder schlechtes znamjo.

Znamjenišćo, a, *sr.* Ort mit Statuen *rc.*

Znamjenitosć, e, *ž.* Bedeutendheit; Berühmtheit.

Znamjenity (*k.* znamjo), a, e & -iće, merklich, bedeutend; *C.* besonders; ausdrücklich.

Znamjenjaty, a, e (*k.* znamjo), voller Zeichen *rc.*

Znamjenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* znamjo), Zeichendeuter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Znamjeńnik, a, *m.* (*k.* znamjeńn-y), Zeichenmacher; Bildhauer, statuarius, *Sw.*

Znamjeński, a, e & -scy (*k.* znamjo), bildlich.

Znamješko, a, *sr.*, *pom.* von znamjo; Flügel-, Randmal, stigma, parostigma, carpus. *Rstk.*

Znamjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* znamješko, Zeichen, Mal, Muttermal; Gemälde; Bild, wobraz; daher: znamjo na někoho, *W. p. B.* 170, Vorbild auf Jemanden; Ebenbild; Statue, Bildsäule; das vollkommene Insect, imago, *oppos.* podznamjo, subimago, *Rstk.*; znamjenjowy, a, e, dazu gehörig; znamjenjacy, a, e, es betreffend.

Znamski, a, e, bezeichnend; -ska kósć, Ueberbein, *DL.* zrostk.

Znamš, a, *m.*, -šowa, eje, *ž.* (*k.* z, & nam-a, *sanscr.* = mjeno), wer gleichen Namen hat, Namensvetter, cognominis; Jan je Janowy znamš. *Sw.*

Znapować V., znapowować VI., Alle satt, fertig tränken.

Znapřeća (*k.* z, na, přeć-o), *přs.* gegenüber, *Sw.*; -stupać, *SP.* 64, 63.

Znapřećnosć, e, *ž.* Gegenseitigkeit.

Znapřećny, a, e & -nje (*k.* znapřeć-a), gegenüber liegend, stehend *rc.*; von der andern Seite, wechselseitig, gegenseitig, *Sw.* (unt. repromissio).

Znašika (*k.* našik), *přsl.* schräg, in der Schräge, geböscht, nakósnje.

Znatosć, e, *ž.* Bekanntschaft; Kenntniß.

Znaty, a, e, bekannt.

Znawróćeć V., -ó*ć*ować VI., *dk.* von nawróćić, nawróćować (Mehrere, Alle); auf die Seite biegen, kehren, zukehren, zuneigen; schräg legen; bekehren, *Kr. Khr.* 6.

Zněć, znić (zněś) I., klingen, klinčeć. *DL. SP.* II. 6.

Zněmčenje, -čowanje, a, *sr.* Germanisirung.

Zněmčić IV., -čować VI., deutsch machen.

Znětko (*k.* nětko), *přs.* von jetzt, z nětka. *Kh. Kh.* 166.

Znilać st. znileć (*k.* vrgl. *Č.* sni-ti, snil-ek) V., blinzeln (beim Versteckenspielen). *SP.* II. 226.

Znilak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž znila.

Znilanje, a, *sr.* das znilać.

Znizka (*k.* z, nizk-o), *přs.* schlicht; niedrig, populär, untenweg. *Kr. Khr.* 25.

Zniženje, a, *sr.* Erniedrigung.

Znižić (*k.* nižić) IV., -žeć V., -žować VI., erniedrigen, niedrig machen; abdachen; so -, sich -; erniedrigt werden.

Znižomny, a, e, niedriger zu machen.

Znjemdrić IV., toll, verrückt machen; so -, toll, verrückt, närrisch werden.

Znjemdrjenje, a, *sr.* das znjemdrić so.

Znjeměrnić IV., -njeć V., -njować VI., beunruhigen.

Znjeměrnjenje, a, *sr.* Beunruhigung.

Znjemóc so I., krank werden (v. Rindvieh, wenn es Giftkräuter gefressen).

Znjemoženje, a, *sr.* Erkrankung.

Znjemožiwka, i, *ž.* Tollkirsche.

Znjenahła (*k.* z, nje, nahł-o), *přs.* nicht jählings ab, allmählig.

Znjepodobnić (*k.* nje, podobnić) IV., -njeć V., -njować VI., unähnlich machen; so -, sich -: - werden.

Znjesć (*k.* njesć; *přich.* znjesu; *podś. min. č.* znjes[ł], -ło, -ła, *čr.* znjeseny) I., znosyć [Hebr. 12, 2] IV., znošeć V., znošować VI., zusammentragen; herab-, hintragen; ertragen; (statt wznjesć) emporheben; jejo znjesć, ein Ei legen (jeja njesć, Eier legen); znjesć, znošeć, znošować, er-, vertragen; zusammentragen, componiren; khěrluš znošować, *Kh. Kh.* 184, reimen; so -, sich vertragen [*SP.* 263, 37], sich erheben, *Kh. Kh.* 30; sich bemühen zum Fliegen, Aufschwingen; in den Tact zu kommen suchen; zusammengetragen ꝛc. werden; zusammenstimmen; słowa znošować, lesen; sylby zn., syllabiren.

Znjesenje, a, *sr.* das znjesć.

Znjesliwosć, e, *ž.* Verträglichkeit.

Znjesliwy, a, e & -wje, erträglich; verträglich.

Znjesmjertnić IV., *dk.* v. njesmjertnić, unsterblich machen; so -, sich -; unsterblich werden.

Znjesny, -niwy, a, e & -nje, -niwje, Zusammentrage- ꝛc.: erträglich, ertragbar; leidlich.

Znjesomny, a, e & -nje (*k.* znjes-ć), zusammenzutragen (einmal) ꝛc.

Znjespodobnić (*k.* njespodobnić: -dobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., ungefällig, mißfallend machen, verunstalten; so -, sich -; verunstaltet werden.

Znjewěsćić (*k.* njewěsćić: njewěst-y) IV., -sćeć V., -sćować VI., ungewiß machen; so -, - werden.

Znjewjesćić (*k.* njewjesćić: njewjest-a) IV., zur Braut machen; so -, zur Braut werden.

Znoj, u & a, *m.* Schweiß, *DL.*; znojowaty, a, e, schweißig.

Znosyć, znošeć, s. znjesć.

Znošawy, a, e (*k.* znoš-eć), zusammentragend; componirend; reimend; erhebend, preisend.

Znošeŕ (*k.* znošeć) & znošowaŕ, rja, *m.* Dichter, Compositeur.

Znošliwy, a, e (*k.* znos-yć), zusammentragbar, erträglich.

Znošny, a, e & -nje, Zusammentrage-; ertragbar.

Znošomny, a, e, zusammenzutragen.

Znošowacy, a, e, hoch, aufgerichtet, elatus, *Rstk.*

Znošować, s. znjesć.

Znošowanje, a, *sr. pom.* znošowaničko, das znošować; Composition; Gedicht; -wanjowy, a, e, der C.; -wański, a, e, sie betreffend.

Znošowař, rja, *m.* Sammler; Componist.

Znošujomny, a, e (*k.* znošować), zusammenzutragen &c.

Znowa (*k.* z, now-o, Neu), *přs.* von Neuem, wiederum.

Znowanarodźenje, a, *sr.* Wiedergeburt.

Znowić IV., -wjeć V., erneuern.

Znowjenje, a, *sr.* Erneuerung.

Znutřka (*k.* nutřk-o, Innen), *přs.* von Innen; innerlich; *předł. z rodź.*, innerhalb, z. B. twarjenja, des Gebäudes.

Znutřkny, a, e, der innere, interior.

Znutřkohubka, i, *ž.* der innere Einmund, endostoma. *Rstk.*

Znutřkomnosć, -kownosć, e, *ž.* das Innere.

Znutřkomny, -kowny, a, e & -nje (*k.* znutřk-a), inwendig, innerlich.

Znutřkowobjadro, a, *sr.* Endospermium, wobzapłódk. *Rstk.*

Znutřkowobpłód, -oda, *m.* Innenhaut, Fächerhaut, endocarpium, pankokóžka. *Rstk.*

Znutřnity = znutřkomny. *Kh. Khr.* 41.

Zo & *W.* žo (*Sł.* že; vrgl. pře-to-ž), *wjaz.* daß; kak zo, vielleicht.

Zobačk, a, *m.* Hundezahn, Cynodontium (ein Moos). *Rstk.*

Zoła, ow, *mn.* Aescher, Seifensiederäscher.

Zoło, a, *sr.* Lauge, łuh.

Zołošćo, a, *sr.* Lauge-, Regentuch.

Zolić, falsch zołić IV., äschern, mit Aescher düngen.

Zolizna, y, *ž.* Torfmoor; -znaty, a, e, torfmoorig; -znojty, a, e, derartig.

Zopa, y, *ž., pom.* -pka, Suppe, poliwka; -powy, a, e, der S.

Zopař, rja, *m.* Suppenfreund.

Zopować VI., suppen.

Zornaćić so (*k.* zornat-y) IV., zornaćeć so V., -aćować so VI., körnig werden.

Zornak, a, *m.* Körnerträger; Vollkörner.

Zornařnja, e, *ž.* Granulirwerk.

Zornaty, a, e (*k.* zorn-o), mit Körnern, körnig.

Zornić so (*k.* zorn-o) IV., zornjeć so V., -njować so VI., Körner bekommen; z. so, wuz. so, *dk.* die Körner verlieren: žito so zorni, s o r o n i.

Zornisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Korn.

Zornity (*k.* zorn-o), a, e & -iće, körnig; vollkörnig.

Zornješko, *pom.* von zorn-o.

Zornješkować VI., mit Körnchen besetzen; zelena suknja slěbornje pozornješkowana; körnerweise geben, laufen lassen.

Zorno & *W.* zerno, a, *sr., pom.* zornješko & *W.* zernaško, Korn, Körnchen, Kornfrucht, caryopsis, žitne, pěskowe -; słódke zorna, *mn.* Anis; zorno oder ječne zorno, Gerstenkorn am Auge; zornowny, a, e, Korn-.

Zornojty, zornješkojty, a, e & -ojće, körner-, körnchenartig, gekörnt, granulatus.

Zornowc, a, *m.* (*k.* zornow-y), Granit; -cowy, a, e, des G.; Granit-.

Zornowy, a, e, des Kornes, Korn-.

Zowjency, st. zolency, ow, *mn.* Tange, Fucoiden.

Zra = zerz, robigo. *Sw.*

Zračkować VI., in Flocken gerinnen.

Zrać, gewöhnlich zrawić (*přit.* 1. zraju. 2. zraješ, 9. zraju, zraja, zrajeja; *podź. min. č.* zrał, *čř.* zraty), zezrać I., zrawać, -wjeć V., zrawować, -wjować VI., reifen, reif werden; za něčim zrać = zrawić, einer Sache entgegenreifen, d. i. ausgelassen lustig sein, worauf man Traurigkeit prophezeiht. (Nur *W.*) Vrgl. zrawić.

Zrada, y, *ž.* (*k.* zrad'-ić = zradźić), Berathung; *Sl.* Verrath.

Zradny, a, e (*k.* z, radny = rad), fröhlich, radosćiwy. *Kh. Kh.* 29; 92.

Zradować so (*k.* radować so; rad-osć) VI., sich sehr freuen, wonnig sein.

Zradownosć, e, *ž.* Fröhlichkeit, Heiterkeit, Lustigkeit. *SP.* str. 23.

Zradowny, a, e & -nje. fröhlich, heiter, wonnig.

Zradźenje, -dźowanje. a, *sr.* Berathen, Berathschlagung.

Zradźić (*k.* radźić) IV., zradźeć V., zradźować VI., berathen; sebi & so *sr.*, sich berathen; so -, berathen werden.

Zradźliwy, a, e, berathbar.

Zradźny, a, e, Berathungs-.

Zradźomny, a, e, zu berathen.

Zrałosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Reife.

Zrały (*k.* zrał v. zrać), a, e & zrale, gereift, reif.

Zralizna, y, *ž.* Reife, zrałota.

Zranić (*k.* ranić) IV., zranjeć V., zranjować VI., verwunden; verletzen; blessiren; so -, sich -; verwundet, verletzt werden.

Zranićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Verwunder (der verwundet hat), -in.

Zranićeŕ = zranićel, violator. *Sw.*

Zranjadło, a, *sr.* (*k.* zran-jeć), Mittel, Werkzeug zum Verwunden, zum Verletzen.

Zranjawy, a, e (*k.* zran-jeć), verwundend; verletzend.

Zranjenc, a, *m.* Blessirter.

Zranjenity (*k.* zranjen-y), a, e & -iće, verletzbar. *Sw.*

Zranjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zran-ić & zran-jeć), Verwunder; Verletzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zranjomny, a, e, zu verwunden; zu verletzen.

Zrańliwy, a, e, verwundbar; verletzbar.

Zrawić (*k.* zrać) IV., zrawjeć V., zrawjować VI. (reifen lassen), reifen, reif werden; sich anschicken, z. B. k pukam, k wójnje.

Zrawjawy, a, e, reifend.

Zraz, a, *m.* (*k.* zraz-yć), Zusammenstoß.

Zrazyć (*k.* razyć) IV., zrażeć V., zrażować VI., schnell zusammenschlagen, zusammennageln; herunter-, nieder-, abschlagen; im Werthe fallen; zusammenfallen; so -, zusammenrennen, -stoßen; sich durch einen Fall zusammenziehen rc.; sich durch einen Fall sehr verletzen; zusammen- oder heruntergeschlagen werden.

Zrażawy, a, e (*k.* zrażeć), zusammenschlagend rc.

Zrażeć, s. zrazyć.

Zrażliwy, a, e (*k.* zraz-yć), zusammenschlagbar rc.

Zrażny, a, e, Zusammenschlage- rc.

Zrażomny, a, e, zusammenzuschlagen; herunterzuschlagen.

Zrěbc, besser žrěbc, a, *m.*, *pom.* -běk, Fohlen, Füllen; -cowy, a, e, des Fohlens; -bči, a, e, Fohlen-.

Zrěbje, *mn.* Grobwerg, -garn; -bjany, a, e, daraus gemacht.

Zrěbjo, besser žrěbjo, -bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, Fohlen, Füllen.

Zrěbny, a, e, grob (von Garn, Leinwand).

Zrědka (*k.* z, rědk-o, Selten), *pŕs.* selten.

Zrěšćeć III. (vergl. rišća = rejišća), drauf gehen, z. B. mit abbrennen.

Zrěz, a, *m.* (*k.* zrěz-ać), Schnitt, *C.*; Abschnitt.

Zrězać (*k.* rězać) V., zrězować VI., zusammenschneiden, durch Schneiden klein machen; herunterschneiden; so -, sich beim Schneiden verwunden, sich schneiden; heruntergeschnitten rc. werden.

Zrězajomny & zrěžomny, a, e, zusammen- oder herunterzuschneiden.

Zrěžliwy, a, e (v. zrěz-ć 1.), zusammen- oder herunterschneidbar.

Zrěžny, a, e, Zusammen-, Herunterschneidungs-.

Zrjad, a, *m.* (*k.* zrjad-ować), Ordnung.

Zrjadkować VI., in Zeilen bringen (das Heu).

Zrjadnosć, -niwosć, e, *ž.* Or-

dentlichkeit; Mäßigkeit; haushälterisches Wesen.

Zrjadny, -niwy, a, e & -nje, -iwje, Ordnungs=; ordentlich; haushälterisch, mäßig; hdož (d. i. štóž) jo (je) zrjadny, njej' (njeje) nihdy žadny, *W.* wer Ordnung hält, braucht nicht zu darben; vrgl. *SP.* II. 190; njezrjadny, unordentlich, unmäßig. *W. p. B.* 139.

Zrjadować (*k.* rjadować) VI., in Ordnung bringen, ordnen; so -, sich in O. bringen; geordnet werden.

Zrjadowaćel, a, *m.* Hersteller der Ordnung; -lski, a, e, ihn betreffd. *Pl.*

Zrjadowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ordner (der geordnet hat), =in; -řski, a, e, Ordner=.

Zrjeć* (*k.* z-r: z-r-ć; *přit.* 1. zru, 2. zrješ, 9. zru, zrjeja; *kaz.* zri [oder zř], *podž. min. č.* zrjeł, *čř.* zrjety) I., zerać V., schauen (veraltet); daher: wózeraś se [d. i. wozerać so], *DŁ.* sich umschauen.

Zrokoćić IV., in Wirren, in Zwist [kommen.

Zronić, *dk.* von ronić IV., verschütten, herabschütten &c.

Zrosć (*k.* rosć; *přich.* 1. zrostu, 2. zrosćeš, 9. zrostu, zrosćeja; *podž. min. č.* zrost[ł], -ło, -ła, *čř.* zrosćeny) I., zrostować VI., zusammen= oder herabwachsen; herwachsen; [st. wzrosć] aufwachsen, ein Erwachsener werden; so -, zuwachsen, verwachsen; herwachsen; zrosćeny, verwachsen, connatus (botan.); gewachsen, k něčemu, *Kr. Khr.* 186, einer Sache (einfacher wäre něčemu, ohne k).

Zróst, u & a, *m.* (*k.* zrost' = zrosć), Wuchs; Wachsthum, róst; jeho zróst łama, er hat Leibschmerzen (weil dem schnellen Wachsthum zugeschrieben); -tny, a, e, Wuchs=.

Zróstk, a, *m.* Auswuchs, Gewächs, Knorpel (am Körper); -kowny, a, e, des A.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Zrostło, s. zrosć.

Zrostlica = zróstnica.

Zrostlik, a, *m.* zusammengewachsene Frucht, Pärchen. *Č.*

Zrostlina, y, *ž.* Anwuchs, Gewächs, Pflanze. *Č.*

Zróstnica, y, *ž.* wild gewachsener Baum. Vrgl. róslica.

Zróstnik, a, *m.* Acmæodera, ein Käfer.

Zróstnosć, e, *ž.* gutes Wachsthum.

Zróstny, a, e (*k.* zróst), von gutem Wuchse: gut wachsend; hübsch gewachsen.

Zroz-, zroze- (*k.* z, roz-), in Zusammensetzungen: vollends zer=, z. B. zrozdrjebić, zrozdawać, zrozmjetać, zrozestaječ, zrozrisać, zrozzhubjeć, zrozwubjerać, -rować.

Zrozym, a, *m.* Verständniß.

Zrozymić IV., -mjeć V., zrozymjować VI, vollends verstehen.

Zrozymliwosć, e, *ž.* Verständlichkeit.

Zrozymliwy, a, e & -iwje, verständlich.

Zrubać (*k.* rubać) V., zrubować VI., -bnyć II., zusammen= oder herab=, ab=, nieder=, fertig hauen, hacken &c.; so -, sich mit dem Beile verwunden; herabgehackt werden.

Zručny*, a, e (*k.* z ruk-i), zur Hand seiend; behend, flink. *Č.*

Zruć I. (*k.* ruć), zerzausen, zerraufen.

Zrudno (*k.* zrudn-y; Trauer), *prs.* traurig, trübselig; mi je zrudno, mir ist traurig zu Muthe, ich bin traurig.

Zrudny (*k.* rad'-ić = rudźić; *pom.* zrudnički, *SP.* 59. 126, zrudnuški & (dichterisch) zrudynuški, *ib.* 305), a, e & -nje (-ko), traurig, betrübt.

Zrudoba, y, *ž.*, *pom.* zrudobka, -bička, Traurigkeit; -bny, a, e, sie betrfd.

Zrudźawy, a, e (*k.* zrudź-eć), betrübend.

Zrudźba, y, *ž.* (*k.* zrudź-ić), *pom.* -bička, Trauer, Leid; Traurigkeit.

Zrudźić (*k.* rudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., betrüben, traurig machen; so -, sich -; betrübt werden.

Zrudźiny, ow, *mn.* traurige Umstände, Trauer.

Zrudźiwy = zrudźawy. *Kr. Khr.* 204.

Zrudźliwy, a, e, betrübbar.

Zrudźny, a, e, Betrübe=.

• **Zrudźomny**, a, e, zu betrüben.

Zruna (*k.* z, run-o, Geradheit), *přs.* eben, schnurgerade; aufrecht.

Zrunać (*k.* runać) V., -nować VI., gerade ꝛc. machen; so -, sich gerade machen, sich aufrichten; gerade ꝛc. gemacht werden.

Zrunajomny, a, e, gerade ꝛc. zu machen.

Zrunanliwy, a, e (*k.* zrunan-y), was sich gerade ꝛc. machen läßt.

Zruščić (*k.* ruščić: rusk-i) IV., russificiren; so -, russisch werden.

Zryčeć III., Ungegründetes reden; so -, sich bereden, besprechen.

Zryčniwosć, e, *ž.* Gesprächigkeit.

Zryčniwy, a, e & -wje, gesprächig.

Ztam (*k.* tam), *přs.* von dort, z tam, inde; -mto, *přs.* illinc, isthinc. *Sw.*

Ztudy (*k.* z, tudy), *přs.* von hier, z tudy, hinc. *Sw.*

Zub, a, *m.*, *pom.* zubk oder zubik, zubčk, Zahn: ze zubami zakusować, verbissen sein; -bowy, a, e, des Z.; -bjacy, a, e, Zahn=.

Zubač, a, *m.* Großzahn, Raff=zähniger. *Č.*

Zubaćeć (*k.* zubat-y) III., zubatować VI., zahnig werden, Zähne bekommen.

Zubaćić, zubčkaćić (*k.* zubat-y, zubčkat-y) IV., -aćeć V., -aćować VI., zähnen; so -, Zähne bekommen.

Zubak, a, *m.* (*k.* zub), *pom.* -ačk, einjähriges Lamm, Zeithammel; Zahnhobel. *Č.*

Zubař, rja, *m.* (*k.* zub), Zahnarzt, Zahnausnehmer; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zubaty, a, e (*k.* zub), *pom.* zubčkaty, zubikaty, mit Zähnen oder Zinken versehen; großzähnig; gezähnt; mit Zähnchen.

Zubc, a, *m.* Ellopia, ein Nacht=schmetterling. *Rstk.*

Zubica, y, *ž.* Zahnwurz, Dentaria, kićelnica. *Rstk.*

Zubičkować VI., Zähnchen, Zakken machen.

Zubić so IV., -bjeć so V., zahnen.

Zubik, a, *m.* Zahntrost, Odontites. *Rstk.*

Zubina & zubojna, y, *ž.* (*k.* zub & zubow-y), Zahnfleisch, dźasna.

Zubisko, a, *sr.* (*k.* zub), großer oder schlechter, abscheulicher Zahn.

Zubjany, a, e (*k.* zub), von Zahn, beinern. *Kh. Kh.* 154.

Zubny, a, e (*k.* zub), Zähne=, Zahn=; zahnig.

Zubojty & *W.* zubowaty (*k.* zub), a, e & -jće, -aće, zahnähnlich; zähnig, schartig.

Zubornica, y, *ž.* Dorf Saubernitz.

Zuborníčka, i, *ž.* Zahnstäbchen, Denticula, eine Alge. *Rstk.*

Zubownik, a, *m.* Zahnhobel. *Č.*

Zubr, a, *m.* Auerochs, Bison.

Zubrica, y, *ž.* Auerkuh.

Zubrownik, a, *m.* Beckmannia, eine Grasart.

Zuć (*k.* z, uć; vrgl. ex-uo; *přich.* 1. zuju, 2. zuješ, 9. zuju, zuja, zujeja; *podž. min. č.* zuł, *čř.* zuty) I., zuwać V., zuwować VI., ausziehen (Schuhe, Strümpfe, Beinkleider), mit doppeltem Accus.; z. B. wuzuj ju črije, ziehe ihr die Schuhe aus; so -, sich ausziehen, mit dem Accus.; z. B. njewuzuwaj so črije, ziehe die Schuhe nicht aus; ausgezogen werden. Vrgl. wobuć.

Zuće, a, *sr.* das zuć.

Zuchwały* & zufały* (*k.* chwał-y = khwał-a) & -alny*, a, e, ruhmsüchtig, großsprecherisch, keck. *DL. SP.* II. 7.

Zujomny, a, e (*k.* zuj-u), auszuziehen.

Zuju, *přich.* von zuć.

Zuk = zwuk 2.; Hall, Schall; Echo.

Zuwać, s. zuć.

Zuwak, a, *m.* Stiefelknecht, Stiefelzieher.

Zuwanje, a, *sr.* das zuwać.

Zuwny, a, e (*k.* zuw-ać), Ausziehe=; leicht aus= oder abzuziehen.

Zuzuzu! Naturlaute des Windes.

Zwada, y, ž. (*k.* zwad'-ić = zwadźić), Uneinswerden, Uneinigkeit, Zank, Streit; Störenfried, Possenreißer, Lustigmacher (bei der Hochzeit), *SP.* II. 249; -dźiny, a, e, der U.; -dny, a, e, sie betreffend.

Zwadnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* zwadn-y), Zänker, Streiter, -in, adversarius; -iski, a, e, ihn betreffend. *W. J.* 36, 71. Romsk. 2, 8.

Zwadźawy, a, e (*k.* zwadź-eć), in Zwistigkeit versetzend.

Zwadźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zwadźić.

Zwadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zwadź-ić & -eć), Uneinigkeitsstifter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwadźić (*k.* wadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., in Uneinigkeit versetzen; so -, uneins werden, sich veruneinigen.

Zwadźliwy, a, e, wer sich leicht veruneinigt.

1. **Zwaha,** i, ž. (*k.* zwah'-ić = zważić), Wagestück, Risco; zwazyny, a, e, des W.; zważny, a, e, es betreffd.

2. **Zwaha** (*k.* z, wah-o), *prs.* sanft, leise, gelassen, vorsichtig, z. B. hić, njesć.

Zwał*, a, *m.* (*k.* zwal-ować so), Welle, zmaha, žołma. *DŁ.*

Zwalbać, zwalbotać V., bis hin watscheln wie Enten.

Zwaleć (*k.* waleć) V., -lować VI., -lić IV., zusammenwälzen; herunter-, hinwälzen; so -, zusammengewälzt rc. werden; *W.* auch: zusammenstürzen, hinfallen.

Zwalejomny, a, e, zusammenzuwälzen rc.

Zwalina, y, ž. Conglomerat.

Zwalkować VI., fertig kollern; auswalken.

Zwara, y, ž. (*k.* zwar-ić), abgekochte Milch; do zwary nadrjebić, einbrocken.

Zwarić IV., *dk.* von warić: abkochen, fertig kochen.

Zwarjenje, a, *sr.* das zwarić.

Zwarjomny, a, e, zu kochen.

Zwarliwy, a, e, abkochbar.

Zwarnować VI., bewahren, behüten; zwarnuj Božo, Bóh zwarnuj, bewahre Gott = božedla.

Zwarny, a, e (*k.* zwar-ić, zwar-a), Abkoch-; von abgekochter Milch.

Zważadło, a, *sr.* (*k.* zważ-eć), Balancirstange. *Pl.*

Zważawy, a, e (*k.* zważ-eć), aufwiegend rc.

Zważić (*k.* ważić) IV., -žeć V., -žować VI., aufwiegen, gleiches Gewicht halten, něšto, etwas, mit etwas; sebi -, sich erkühnen, es wagen (mit dem Infinitiv); zważeć, -žować, *P.* balanciren; so -, aufgewogen, balancirt werden; auch: sich erkühnen, erdreisten.

Zważliwosć, e, ž. Verwegenheit; Kühnheit, Keckheit.

Zważliwy, a, e, verwegen; kühn; so frei.

Zważnity, a, e, gravitätisch. *Pl.*

Zważnosć, e, ž. Verwegenheit, Dreistigkeit.

Zważny, a, e (*k.* zważ-ić), verwegen; Aufwiege-.

Zważomny, a, e (*k.* zważ-ić), aufzuwiegen.

Zwěcnić (*k.* wěcnić: wěcn-y) IV., -njeć V., -njować VI., realisiren; so -, sich -; realisirt werden. *Pl.*

Zwěčnić IV., -njować VI., verewigen.

Zwěć I. (*k.* wěć), abwehen: fertig worfeln.

Zwěrić IV., sebi -, sich getrauen; sich unterstehen.

Zwěrina, y, ž. (*k.* zwěr-jo), Gethier, Thiergeschlecht; Wild, Wildpret; Wildfleisch.

Zwěrinaŕ, rja, *m.* Zoolog; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwěrinaty, a, e, wildpretreich.

Zwěrinica, y, ž. Thiergarten; Thierkreis; -icyny, a, e, des Th.; -ičny, a, e, Thierkreis-.

Zwěrinisko, a, *sr.* (*k.* zwěrin-a), schlechtes Wildpret, Wildfleisch.

Zwěriniščo, a, *sr.* Aufenthaltsort des Wildes; Wildpretmarkt. *Pl.*

Zwěrinjenc, a, *m.* (*k.* zwěrin-a; vergl. konjenc), Thiergarten; Menagerie. *Pl.*

Zwěrinjencař, rja, *m.* Thierwärter.

Zwěrinny, a, e, Thier-, Wild-: -na zahroda, Thiergarten (bei Muskau).

Zwěrinski, a, e, thierisch, Thier-.

Zwěrisko, a, *sr.* (auch zwěriščo; *k.* zwěr-jo), großes od. abscheuliches Thier.

Zwěrjataty, a, e (*k.* zwěr-jo), reich an Thieren.

Zwěrjatojty & *W.* -towaty, a, e & -jće, -aće, thierähnlich.

Zwěrjećny, zwěrjećojty, a, e & -ojće (*k.* zwěr-jo), thierähnlich.

Zwěrjenc, a, *m.* Menagerie.

Zwěrjo, -rjeća, *sr.*, *pom.* zwěrjatko, Thier, animal; wildes Thier; -rjećowy, a, e, des Th.; -rjećny, a, e, Thier-.

Zwěropis, a, *m.* Naturgeschichte der Thiere.

Zwěrowač VI., trauen, den Trauungsact vollbringen; so -, getr. werden.

Zwěřstwo, a, *sr.* (*k.* zwěř = zwěrina, veraltet), Thierreich.

Zwěsćić (*k.* wěsćić) IV., -sćeć V., -sćowač VI., gewiß machen, vergewissern, fest abmachen; so -, sich versichern, něčeho, einer Sache; gewiß gemacht werden.

Zwěsćomny, a, e, gewiß zu machen.

Zwěsćowač VI. = wěsćić: verkünden.

Zwić I., aufwickeln, flechten.

Zwihowač so VI., von Angst und Bangigkeit befallen sein, werden (nach etwas).

Zwihowanje, a, *sr.* Angst und Bangen.

Zwilc, a, *m.* Zweizahn, Bidens, dróst. *Rslk.*

Zwinyć II., umwenden, umdrehen; sej šiju z., den Hals brechen; -njeny, a, e, gerollt, skuleny, volutus.

Zwity, a, e, gewunden, verflochten, verwirrt; -ta hłowa, Wirrkopf.

Zwjadłosć, e, *ž.* Welkheit.

Zwjadły (*k.* zwjadł = zwjadnył), a, e & -dle, verwelkt, welk.

Zwjadlica, y, *ž.*, *pom.* -lička, etwas Welkes, welke Möhre ꝛc.

Zwjadnjenje, -dowanje, a, *sr.* das zwjadnyć.

Zwjadnyć II., -dowač VI. (*k.* wjadnyć), welken, verwelken; welk hängen; -dnjeny, a, e, verwelkt, emarcidus.

Zwjaz, a, *m.* (*k.* zwjaz-ač), Verbindung; Connexion; Band; Strick; -zny, a, e, sie betreffend.

Zwjazač (*k.* wjazač; *přich.* zwjazam & zwježu) V., -zowač VI., -znyć II., zusammenbinden; fertig binden, das Binden besorgen; anbinden (einen Zuschauer; am Geburtstage ꝛc.); so -, sich zusammenbinden, sich verbinden; sich aneinander hängen (Hunde); zusammengebunden ꝛc. werden.

Zwjazajomny, a, e, zusammenzubinden.

Zwjazanje, -zowanje, a, *sr.* das zwjazač.

Zwjazba, y, *ž.* Verbindung; Bindung.

Zwjazčik, a, *m.* Büschel, fasciculus; -katy, a, e, gebüschelt, büschelförmig.

Zwjazk, a, *m.* (*k.* zwjaz-ač), Band, etwas Verbindendes; Fessel, puto; Bund; Bündniß; zwjazki, *mn.* die Bande; -kowny, a, e, sie betreffend; -katy, a, e, damit versehen, belastet.

Zwjaznica, y, *ž.* (*k.* zwjazn-y), gew. *pom.* -ička, Band, Bindeband; -icyny, -ičcyny, a, e, des B.; -icowy & -ičny, -ičkowy, a, e, Band-. *W.*

Zwjaznicaty, zwjazničkaty, a, e, mit Bändern. *W.*

Zwjaznicojty, -ičkojty, *Pl.*, & -icowaty, -ičkowaty, *W.*, a, e & -ojće, -aće, bandähnlich, bänderartig.

Zwjazowač, s. zwjazač.

Zwjazowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zusammenbinder, Verbinder, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwječora (*k.* z wječor-a), *prs.* gegen Abend, na wječor.

Zwječorny, a, e, gegen Abend stattfindend.

Zwjedować, s. zwjesć.

Zwjedrić so IV., gut Wetter werden.

Zwjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* 1. zwěm, 2. zwěš, 9. zwjedźa; *kaz.* zwěź; *podź. min. č.* zwjedźał, *čf.* zwjedźany) I. & III., zwědać V., zwědować VI., zur Kenntniß bekommen, erfahren, *Kh. Kh.* 93; zwjedać & -dować, auch: forschen; so -, erfahren, erforscht werden. (Selten.)

Zwjedźenje, a, *sr.* das zwjesć.

Zwjedźliwy, a, e, was man erfahren kann.

Zwjedźomny, a, e, zu erfahren.

Zwjenaty, a, e, mit Radfelgen.

Zwjenisko, a, *sr.* große, starke Radfelge.

Zwjeno, a, *sr.*, *pom.* -nko, Radfelge; -owny, a, e, Felgen-.

Zwjenować VI., Radfelgen einziehen, befelgen.

Zwjera, y, *ž.* Anschleifband (zwischen Peitsche und Peitschenstock).

Zwjerćeć (*k.* wjerćeć) III., zwjertować VI., zwjertnyć II., zusammendrehen 2c.; verdreht machen; dah. zwjerćany, verdreht, confus; so -, sich (kurze Zeit) drehen; zusammengedreht, gequirlt 2c. werden. [zudrehen.

Zwjerćomny, a, e, zusammen-

Zwjerhać V., hinwerfen, strecken, schmeißen.

Zwjeřch, a, *m.* Oberes, Oberfläche, superficies; Ueberzug.

Zwjeřcha (*k.* z wjeřch-a) & *W.* z wjeřchu, *prs.* oberhalb, oben; *W.* auch: *předł. z rodź.* oberhalb, wyše; außer.

Zwjeřchla, e, *ž.*, -lica, y, *ž.* Oberschwelle (der Thüre), Latte.

Zwjeřchny = zwjeřšny. *W. p. B.* 307.

Zwjeřšniwy & -řšny, a, e & -nje (*k.* zwjeřšn-y), oberflächlich. *Sw.*

Zwjeřšnosć, e, *ž.* Oberfläche.

Zwjeřšny, a, e (*k.* z, wjeřch), der obere; oben drüber befindlich, z. B. posleśćo, Oberbett; drüberhin, oberflächlich.

Zwjertnyć II., -rćić IV., zwjertować VI., andrehen, drehen; zusammendrehen; anstellen.

Zwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. zwjedu, 2. zwjedźeš, 9. zwjedu, zwjedźeja; *podź. min. č.* zwjed[ł], -ło, -ła, *čf.* zwjedźeny) I., zwodźić IV., zwodźować & zwjedować VI., zusammenführen; herab-, weg-, hinführen; reju zwjedować, den Tanz anführen; zwodźeć, auch: ableiten; so -, zusammengeführt 2c. werden.

Zwjeselawy & -aty, a, e (*k.* zwjesel-eć), erfreuend.

Zwjeselenje, a, *sr.* Erfreuen; Vergnügung; -nski, a, e, Vergnügungs-.

Zwjeseleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zwjesel-ić & -eć), Erfreuer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erfreuen, erfreulich sein; so -, sich erfreuen, fröhlich werden; erfreut werden.

Zwjeselnosć, e, *ž.* Erfreulichkeit, Angenehmheit, jucunditas. *Sw.*

Zwjeselny, a, e, Erfreuungs-; erfreulich, angenehm.

Zwjeselomny, a, e, zu erfreuen (einmal).

Zwjeselowanje, a, *sr.* Erfreuen.

Zwjeselowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Erfreuer, -in.

Zwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* zwješu) IV., zwješeć & zwěšeć V., zwješować & zwěšować VI., zusammen- oder herabhängen (selten); [statt wzw.] aufhängen (selten); zwješeć, -šować, hinhängen, aufhängen, šaty, Wäsche; so -, sich zusammenhängen; zusammengehängt, hingehängt 2c. werden.

Zwjetkhnyć II., fadenscheinig werden.

Zwjetšadło, a, *sr.* (*k.* zwjetš-eć), Vergrößerungsmittel; -sglas.

Zwjetšawy, a, e (*k.* zwjetš-eć), vergrößernd.

Zwjetšić (*k.* wjetšić) IV., -šeć V., -šować VI., vergrößern, powjetšić; so -, sich -; vergrößert werden.

Zwjetšliwy, a, e, vergrößerbar.

Zwjetšny, a, e, Vergrößerungs-.

Zwjetšomny, a, e, zu vergrößern.

Zwjez, a, *m.* Wehr (zum Abführen des Wassers); Abschlag, zakład.

Zwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. zwjezu, 2. zwjezeš) I., zwozyć IV., zwožować VI., zusammenfahren; herunter-, hinabfahren; hinfahren; so -, hinabrutschen, -gleiten; sich davon schleichen; zusammengefahren 2c. werden.

Zwjezliwy, a, e, zusammen- oder herabfahrbar (einmal).

Zwjezny, a, e, Zusammenfahrungs-.

Zwjezomny, a, e, zusammen- oder herabzufahren (einmal).

Zwjež (v. zwjaz-ć I.) = zwjazaj: binde an!

Zwježny, a, e, ver-, anbindbar.

Zwježomny = zwjazajomny.

Zwobaleć V., -łować VI., fertig verbinden, umhüllen, zupflastern.

Zwoběšeć V., -šować VI., Alles hängen, aufhängen.

Zwobkopować VI., nach und nach vollends behacken.

Zwoblekać V., -kować VI., Kleidung anziehen, bekleiden; so -, sich ankleiden.

Zwobliwać V., vollends begießen.

Zwobrězować VI., vollends beschneiden.

Zwobroćeć V., -oćować VI., *dk.* von wobroćeć, wobroćować.

Zwobtykować VI., vollends bestecken, ringsum zustecken.

Zwočinić IV., -njować VI., Alles öffnen, aufmachen.

Zwód, -odu & -oda, *m.* (*k.* zwod'-ić = zwodźić), Zusammenführung (ungebr.); Schwengel, *DL.* [*SP.* II. 10]; -odowy, a, e, des S.; -ódny, a, e, Schwengel-.

Zwodźewać V., vollends zudecken, verhüllen; bedecken, bekleiden; so -, sich -.

Zwodźić, s. zwjesć.

Zwołać (*k.* wołać) V., zwołować VI., zusammen- od. herab-, heraus-rufen, herrufen; beschreien (so daß man krank wird); so -, sich -; zusammengerufen 2c. werden.

Zwołajomny, a, e, herzurufen 2c.

Zwołař & *husć.* zwołowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zusammenrufer, -in 2c.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwola, e, *ž.* (*k.* zwol-ić), Einwilligung.

Zwolawy & -aty, a, e (*k.* zwol-eć), einwilligend.

Zwolenje, a, *sr.* das zwolić.

Zwoleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zwol-ič & -eć), Einwilliger, -in; -řski, a, e, Einwilliger-.

Zwolić (*k.* wolić) IV., -leć V., -lować VI. (erwählen; ungebr.), einwilligen, do něčeho, in etwas.

Zwólnić (*k.* zwóln-y) IV., zwólnjeć V., -njować VI., willig machen; so -, sich willig machen; willig werden.

Zwólnosć, -niwosć, e, *ž.* Willigkeit, Bereitwilligkeit.

Zwólny (*k.* zwol-ić) & zwólniwy, a, e & -nje, -wje, willig, bereitwillig; Einwilligungs-.

Zwomačować VI., Alles nach und nach naß machen.

Zwomłóćeć IV., -ćować VI., nach und nach fertig ausdreschen.

Zwón, onu & ona, *m.* (*k.* wzn-je-ć, *Č.* zníti, klingen), *pom.* zwónčk, Glocke; Glöckchen; zwonowy, a, e, der Glocke, Glocken-.

Zwonař, rja, *m.* Glockengießer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwonarić IV., Glockengießer sein.

Zwonařstwo, a, *sr.* Glockengießerei.

Zwonaty, *pom.* zwónčkaty, a, e (*k.* zwón), glockenreich; glöckchenartig; mit Glocken; glocken-.

Zwónčk, *pom.* v. zwón; Glockenblume, Campanula, klanka, *Rstk.* klinkačk; njebjeske zwónčki, *mn.* Lungenenzian, Gentiana Pneumonanthe, *Rtk.*; sněhowe zwónčki, *mn.* Schneeglöckchen,

sněhowe róžički, *Rslk.*; zahrodne zwónčki, Ackelei, Glockenblume, Aquilegia vulgaris, *Rslk.*

Zwónčkojty, a, e, glockenförmig.

Zwónica & zwóńca, y, *ž.* Glockenthurm, -haus; -cyny, a, e, des G.; -nčny, a, e, ihn, es betreffend.

Zwonić IV., -nječ* V., -njować* VI., lauten, läuten; prěnje zwoni, es läutet zum ersten Male (vor dem Hauptgottesdienste); z nowa zwoni, das zweite Mal; hromadu zwoni, zum letzten Male; dźeń, popołdnjo, swjaty wječor zwoni, es läutet des Morgens, des Mittags, zu Abend; klingen, summen.

Zwonidło, a, *sr.* Schallwerkzeug; Glockenzug.

Zwonisko, a, *sr.* (*k.* zwón), große oder schlechte, abscheuliche Glocke.

Zwonjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sumser, -in, z. B. Fliege, Mücke.

Zwonjaty, a, e, läutend; wie Läuten klingend; summend.

Zwonjenje, a, *sr.* Läuten, Geläute; Klingen, Gesumme, z. B. i. d. Ohren.

Zwonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Läuter, -in.

Zwóńk, s. zwónnik.

Zwonka (*k.* z wonka), *pŕs.* von außen, äußerlich, z wonka.

Zwonknosć, -kownosć, -komnosć, e, *ž.* Aeußerlichkeit.

Zwonkny, -kowny, -komny, a, e & -nje, äußerlich, exterior. [welt.

Zwonkowstwo, a, *sr.* Außen-

Zwónnik, a, *m.* (gew. zwóńk; *k.* zwónn-y), Glöckner, Läuter; -iski, a, e, Glöckner-.

Zwonojty & *W.* zwonowaty (*k.* zwón), a, e & -jće, -ače, glockenähnlich, -artig, -förmig.

Zwonopucheŕ, rja, *m.* Schlauchfaden, Ascophora.

Zwonowina, y, *ž.* (*k.* zwonow-y), Glockenspeise, Glockengut.

Zwopisać V., -sować VI., fertig beschreiben.

Zwopječicu (*k.* z wopječicu), *pŕs.* zurück, rückwärts.

Zwoprědka (*k.* z, wo, prědk), *pŕs.* zuerst, anfangs, z woprědka.

Zworać V., fertig ackern; etwas (Tolles) begehen, verschulden.

Zworštować VI., fertig altern; auf einander legen. [pflanzen.

Zwosadźeć V., -dźować VI., fertig

Zwostać I. (II.), -awać V., verbleiben, hängen-, stecken- od. wegbleiben.

Zwostaječ V., -jować VI., Alles liegen, zurück lassen; zusetzen, einbüßen.

Zwot-, zwote- (*k.* do, wot), in Zusammensetzungen: vollends ab-, fort-; vollends nach einander ab-, ganz ent-; z. B. zwotbiwać, zwotbywać, zwotćiskać, zwotdźěłać, zwotkładować, zwotkopać, zwotlětować, zwotnošeć, -šować, zwotprawić, zwotwožować, zwotzajimać.

Zwotamšemi (*k.* wota st. wote mše), auf dem Wege aus der Kirche.

Zwotkal, -kel, *pŕs.* woher; von wannen.

Zwotmachać V., -chować VI., mit einem Hieb abhauen.

Zwotnowotka (*k.* z, wot, nowota), *pŕs.* ganz von neuem.

Zwozyć, s. zwjezć.

Zwožahać V., verbrennen (mit Heißem oder Nesseln); so -, sich -.

Zwoženje, a, *sr.* das zwozyć.

Zwoženječ V., -njować VI., *dk.* von woženječ, (Mehrere, Alle) nach einander verheirathen; los werden.

Zwróćić (*k.* wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., umwerfen, umstürzen (Wagen ꝛc.); so -, umfallen, umstürzen (Wagen, Baum ꝛc.); umgeworfen werden.

Zwróćliwy, a, e, umwerfbar.

Zwróćny, a, e, Umwerf-.

Zwróćomny, a, e, umzuwerfen, umzustürzen.

Zwu- (*k.* z, wu-), in Zusammensetzungen: gänzlich aus-, heraus-, er-; ganz auf-; z. B. zwubjerać, zwubudźeć.

Zwučenje, a, *sr.* Gewöhnung; Gewohnheit; Uebung.

Zwučeny, a, e (*k.* zwuč-eć), gewöhnt, gewohnt.

Zwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., gewöhnen, k něčemu, zu etwas; na někoho, an Jemanden; zwučować, gewöhnlich: üben, w něčim, in etwas; so -, sich gewöhnen; sich üben; gewöhnt, geübt werden.

Zwučk, a, *m.* Gewohnheit; Angewöhntes, Manier.

Zwučowanje, a, *sr.* (*k.* zwučow-ać), Ueben, Uebung; -wanjowy, a, e, des Uebens; -anski, a, e, Uebungs-.

Zwučowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ueber; Uebungsmeister, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwučowaŕnja, e, *ž.* Uebungsplatz, -stätte.

Zwučowawy, a, e (*k.* zwučow-ać), übend.

Zwučujomny, a, e (*k.* zwuč-ować), zu üben.

Zwudowić IV., -wjeć V., verwitwen.

Zwudowjenje, a, *sr.* Verwitwung.

Zwudźić (*k.* wudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufangeln, wegfischen (Mehrere, Alle).

Zwuhanjeć (*k.* wuhanjeć) V., -njować VI., *dk.*, hinaustreiben; ausfahren (Furchen).

Zwuhorować VI., ganz aufstreifeln, aufschlagen.

Zwujěrić so IV., -rjeć so V., sich windflügelig ziehen, windschief, krumm werden.

1. **Zwuk*** (*k.* zwuk-nyć), Gewohnheit, zwučk.

2. **Zwuk,** gew. zuk, a, *m.* Klang, Schall, Ton; -učny, a, e, schallend.

Zwukliwosć, e, *ž.* Gelehrigkeit; Lernbegierde.

Zwukliwy, a, e & -wje, gelehrig; gern lernend.

Zwuknjenje, -kowanje, a, *sr.* Gewöhnung, Gewohnheit.

Zwuknyć (*k.* wuknyć) II., zwukować VI., durch Uebung, Gewohnheit erlernen; gewöhnt werden, k něčemu, něšto, etwas; -kować, im Gewöhnen sich üben.

Zwukorjenić IV., -njować VI., Alles ausrotten, vollends vertilgen.

Zwukhować V., hinlänglich verbergen, verstecken, schützen.

Zwulka, *přs.* groß heraus, hochmüthig, z wulka.

Zwupłaćeć V., -aćować VI., Alles auszahlen.

Zwuporjedźeć V., -dźować VI., Alles nach einander ausbessern, corrigiren.

Zwurubować VI., *dk.* von wurubować; aushauen (Mehrere, Alle).

Zwusywać V., -ywować VI., *dk.* v. wusywać, -ywować (Mehreres, Alles).

Zwutrobićić IV., -ićeć V., beherzt, muthig werden.

Zwuzbytkować VI., fertig ersübrigen, ersparen.

Zwuzčić IV., schmäler, enger machen; -čeny, verschmälert, angustatus.

Zwuzdźić IV., -dźeć V., im Zaume halten; bezähmen.

Zwužiwać V., vollends aufzehren, verbrauchen im Genießen.

Zwysoka (*k.* z, wysok-o), *přs.* von der Höhe, hoch; hochtrabend.

Zwyšawy, a, e (*k.* zwyš-eć), erhöhend.

Zwyšenc, a, *m.* (*k.* zwyšen-y), der Erhöhte; Parvenu; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zwyšenje, a, *sr.* das zwyšić.

Zwyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zwyš-ić & -eć), Erhöher, -in.

Zwyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., erhöhen; so -, sich -; erhöht werden.

Zwyšliwy, a, e, erhöhbar.

Zwyšny, a, e, Erhöhungs-.

Zwyšomny, a, e, zu erhöhen.

Zyba, y, *ž.* (*onomatop.*), *pom.* zybka, -bička [*SP.* 223, 9], Fink, Buchfink, Fringilla cœlebs; -biny, a, e, des F.; -bjacy, -biči, a, e, Finken-.

Zybaty, a, e, reich an Finken.

Zybkowc, a, *m.* Finkensamen, Neslia. *Rstk.*

Zybojty & *W.* zybowaty, a, e & -jće, -aće, finkenähnlich, -artig.

Zyboladło, a, *sr.* (*k.* zybol-ić), etwas Funkelndes, Blinkendes.

Zybolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Funkelnde.

Zybolawy, a, e (*k.* zybol-ić), funkelnd.

Zybolenje, a, *sr.* Funkeln, Glänzen.

Zybolica, y, *ž.* Miselia, ein Nachtschmetterling. *Rstk.*

Zybolić so (auch ohne so) IV., zyboleć so V., -lować so VI., funkeln, glänzen; blinken.

Zybry, *mn.* Taubnessel. *DŁ.*

Zygl, a, *m.* Siegel, pječat.

Zyglować VI., siegeln, pječatować.

Zyjicy st. Zybicy, *mn.* Dorf Siebitz.

Zyknyć statt zuknyć (*k.* zuk 2.) II., ein Wörtchen hören lassen, mucksen; ja zyknyć njesměm, ich darf nicht ein Wörtchen sprechen, nicht mucksen.

Zyma, y, *ž.*, *pom.* zymka, zymička, Kälte; Winter; kaltes Fieber, zymnica; zymniny, a, e, der K., des W.; daher: na zymu, gegen den Winter hin, im Herbste (vgl. nazyma, nazymje, Herbst); adverbiell: mi je zyma, mir ist kalt; zymu mrěć, vor Kälte ersterben, sich der Kälte, dem Frieren aussetzen; što podarmo zymu mrěješ? was frierst du umsonst? NB. Dieses zymu ist der Sociativ; wenn aber ein Beiwort hinzutritt, wird zymu jetzt als Accusativ betrachtet, z. B. žanu zymu (auch žaneje zymy) njemrjeć, durchaus nicht frieren.

Zymařnik, a, *m.* frostiger Mensch.

Zymařnosć, e, *ž.* (*k.* zymařny), Frostigkeit.

Zymařny, a, e (*k.* zyma), frostig, leicht frierend, zmjerzły. *W.*

Zymaty, a, e, reich an Kälte, von Wintern heimgesucht.

Zymbura = zympula.

Zymčica, y, *ž.* Kröte. *Kil.*

Zymisko, a, *sr.* große oder abscheuliche zyma.

Zymnak, a, *m.* (*k.* zymn-y), Eisvogel, halcyone.

Zymnica, y, *ž.* (*k.* zymn-y), das kalte Fieber, auch zyma; Unterschwelle bei Holzgebäuden; -icyny, a, e, des F.; -ičny, a, e, Fieber-; Unterschwellen-.

Zymničnik, a, *m.* (*k.* zymničn-y), einer mit dem kalten Fieber, Fieberpatient.

Zymničny, a, e (*k.* zymnic-a), Kaltfieber-; fieberhaft; mit dem kalten Fieber behaftet.

Zymnić (*k.* zymn-y) IV., zymnjeć V., -njować VI., kälten, kühlen.

Zymnik, a, *m.* (*k.* zymn-y), Winterling, Eranthis. *Rstk.*

Zymnjadło, a, *sr.* Kältungsmittel.

Zymnjaty, a, e, kältend.

Zymnjeć (*k.* zymn-y) III., zymnować VI., kalt werden. *W.*

Zymnjenje, a, *sr.* Kältung.

Zymno (*k.* zymn-o; Kalt), *přs.* kalt, kühl; tu je zymno, hier ist es kalt.

Zymnota, y, & -osć, e, *ž.* Kälte.

Zymny, a, e (*k.* zym-a), kalt; winterlich (selten), zymski; -ne zele, Helmkraut, Sintellaria; -ne wohnjowe zele, Wiesenknopf, Sanguisorba; *DŁ.* -ne nohi (nogi), Sülze, Gallerte.

Zymojty (*k.* zym-a) & *W.* zymowaty, a, e & -jće, -aće, kälteähnlich, fast kalt; winterhaft, winterlich.

Zymomjerny (*k.* zym-a, mrjeć), a, e & -nje, frostig; bloß: zymomjernje činić, *W.* frostig thun, thun als ob es kalt wäre.

Zymować (*k.* zym-a) VI., wintern; kälten, Winter machen; přezymować, überwintern.

Zymowišćo, a, *sr.* Ueberwinterungsort. *S.*

Zymownik, a, *m.* (*k.* zymown-y), Ueberwinterer. *Ć.*

Zymowny, a, e (*k.* zym-a), Winter-. (Selten.)

Zymozelenka, i, *ž.* (*k.* zelen-y), Linnæa. *Rstk.*

Zympl, a, *m.* Simpel, einfältiger Mensch.

Zymplawa, y, *ž.* (vrgl. zympl-ojty), einfältiges Mädchen.

Zymplojtosć, e, *ž.* Einfältigkeit.

Zymplojty (*k.* lat. simpl-ex), a, e & -jće, simpel, einfältig.

Zympula, e, *ž.* simpler, einfältiger Mensch.

Zymski (*k.* zym-a), a, e & -scy, winterlich, Winter-; z. B. zymski čas, Winterzeit. Vrgl. zemski.

Zynčadło, a, *sr.* (*k.* zynč-eć), etwas Tönendes.

Zynčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Tönende.

Zynčawy, -acy, a, e (*k.* zynč-eć), tönend, klingend.

Zynčeć III., zynkać V., zynkować VI., tönen, klingen.

Zynčel, e, *ž.* Schlinge, Dohne, kosydło; Draht in der Kornsense; -liny, -lny, a, e, sie, ihn betreffend; -laty, a, e, mit Schlingen, Drähten.

Zynčenje, a, *sr.* das zynčeć.

Zynčica, y, *ž.* Flüevogel, Accentor. *Rstk.*

Zyndom zyderyderyndom, Jodellaute, *SP.* 237; zyndom zyndom zynduška, 246.

Zynk, a, *m.* (*k.* zynk'-eć = zynčeć), *pom.* zynčk, Laut; Klang, Ton; Wiederhall; žaneho klinka a zynka njeměć, keinen Klang und Ton haben, ungereimt sein; zynk pada, es hallt wieder, es hat ein Echo; zynčny, a, e, klingend.

Zynkać (*k.* zynčeć) V., zynkować VI., zynknyć II., wiederhallen, Echo geben; tu zynka = tu zynk pada.

Zynkawy, a, e (*k.* zynk-ać), Laute enthaltend; wiederhallend.

Zynknyć so II., -kować so VI. (vrgl. *Č.* zinknouti se, hinfahren, sterben; vrgl. sink-en), hinsinken, einsinken, zusammenfallen, ohnmächtig hinfallen.

Zynkosłow, a, *m.* (*k.* zynk, słowo), Lautlehre; -wny, a, e, sie betreffd.

Zyrop, a, *m.* Syrup; -powy, a, e, Syrup-.

Zyw, a, *m.* Gähnen.

Zywać (*k.* zeć oder zyć I., ungebr.) V., zywować* VI., gähnen; zywam und mi so zywa, es ist mir zum Gähnen, ich muß gähnen. [reizt.

Zywadło, a, *sr.* was zum Gähnen

Zywak, a, *m.*, -awka, i, *ž.* Gähner, -in; *Č.* Gähnfisch.

Zywanca, y, *ž.* Gegähne, Gähnsucht.

Zywaničko, a, *sr.* (*k.* zywan-je), Gähnen (e. Kindes); Bóh žohnuj twoje zywaničko! sagt die zärtliche Mutter zu ihrem Kleinen.

Zywanje, a, *sr.* Gähnen; -nski, a, e, Gähne-.

Zywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gähner, -in.

Zywawosć, e, *ž.* schläfriges Wesen.

Zywawy, -aty, a, e (*k.* zyw-ać), gähnend.

Zywk, a, *m.* Gähnen.

Ž, žet.

Žaba, y, *ž.*, *pom.* žabka, žabička, Frosch; schimpflich: etwas Kleines; Froschgeschwulst; Bräune; žabku narazyć, někomu, auf die Maus, die Muskel schlagen; -biny, a, e, des Fr.; -bjacy, a, e, Frosch-; -ce zelo, Froschkraut; -ce łžicy, Löffelkraut; -ca kwětka = njezapomnička.

Žabař, rja, *m.* Froschfänger, -händler.

Žabaty, a, e, mit Fröschen.

Žabina, y, *ž.* Froschgeschlecht; *Č.* Froschlaich.

Žabisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Frosch.

Žabišćo, a, *sr.* Froschpfütze; Froschlaichalge, Batrachospermum. *Rstk.*

Žabjacy, a, e (*k.* žab-a), Frosch-, Frösche-; žabjace poslešćo, Froschlaich; -ce łžicy, Froschlöffel, žabnik; -ce zele, Waldkreuzkraut, Senecio sylvaticus; -ca kwětka, Vergißmeinnicht, njezapomnička, Myosotis palustris; -ca štuka, Froschhecht.

Žabjenc, a, *m.* Wasserstern; *DL.* Schachtelhalm; -cojty, a, e, ihm ähnlich.

Žabka, i, *ž.*, *pom.* von žaba; Laubfrosch, gew. zelena žabka; eine Zungenkrankheit des Viehes.

Žabnik, a, *m.* (*k.* žabn-y, v. žab-a, ungebr.), Froschlöffel, Wasserwegerich, Alisma; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Žabohubc, a, *m.* Froschmaul (Pferd).

Žabohubny, a, e, froschmaulig (von Pferden).

Žabojědźk, a, *m.* (*k.* jědźk), Froschesser.

Žabojty (*k.* žab-a) & žabowaty, a, e & -jće, -aće, froschähnlich, froschartig.

Žabr, a, *m.* Gaumengeschwulst, žhabr.

Žabra*, y, *ž.* Kieme, Kiefer der Fische; -raty, a, e, mit Kiemen. *Sł.*

Žada*, y, *ž.* Verlangen, Begehr.

Žadać V., požadować VI., verlangen, wünschen, něšto, sebi něšto, etwas, sich etwas; fordern; požadać někoho něšto, *Kh. Kh.* 170; erfordern; što sej za to žadaće? was ist der Preis?; so -, sich verlangen; sich fordern; verlangt ꝛc. werden.

Žadajomny, a, e (*k.* žad-ać), zu verlangen.

Žadak, a, *m.* Accusativ (gramm.).

Žadanca, y, *ž.* Begehre, Gereiße (nach etwas).

Žadanje, a, *sr.* Verlangen, Begehren, Wunsch; Fordern; -anski, a, e, Wunsch-; Forderungs-.

Žadanka, i, *ž.* (*k* žadan-y), Forderung.

Žadanstwo, a, *sr.* Begehren, Begierde: česće žadanstwo, Ehrgeiz, ambitus. *Sw.*

Žadany, *podž.* verlangt, gewünscht; erwünscht.

Žadař, -aćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Žadawosć, e, *ž.* Begehrungsvermögen. *Pl.*

Žadawy, a, e (*k.* žad-ać), begehrend.

Žadławc, a, *m.* (*k.* žadław-y), Scheusal, ein ekelhafter Kerl (bes. moralisch); Ungeheuer.

Žadławić (*k.* žadław-y) IV., žadławjeć V., žadławjować VI., eklig machen; so -, eklig werden; gew.: so -, sich ekeln, něčeho, einer Sache. *Kh. Kh.* 140.

Žadławjenje, a, *sr.* Ekeln.

Žadławosć, e, *ž.* Ekelhaftigkeit, Gräulichkeit; Schrecklichkeit.

Žadławstwo, a, *sr.* gräuliches Wesen.

Žadławy, a, e & -wje (*k.* žadłać*, Č. profanare), eklig, gräulich, abscheulich; ekelhaft.

Žadliwosć, e, *ž.* Begehrlichkeit.

Žadliwy, a, e & -wje, begehrlich.

Žadn = žadyn.

Žadnički, *pom.* v. žadny & žadyn.

Žadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Seltene.

Žadniwy, žadniwosć = žadliwy, žadliwosć.

Žadnosć, e, *ž.* Seltenheit, etwas Rares.

Žadnostka, i, *ž.* etwas Seltenes, Rarität.

Žadny, a, e (*k.* žad-ać; *pom.* žadnički, žadnuški), verlangend, begierig, něčeho, nach etwas; žadnje činić, *W.* begierig thun; bedürftig, nicht haben, khlěba ž., *W.*, *SP.* 128, 12; pjenjez, geldbedürftig; gew.: selten; teje jědźe njejsym žadny, diese Speise ist mir nichts Seltenes; žany = žadny, *SP.* II. 177.

Žadosć, e, *ž.* (*k.* žad-ać), Begierde; zuweilen: Wunsch, Verlangen; ćělna žadosć, fleischliche Begierde.

Žadosćaty, a, e, voller Begierden.

Žadosćenje, a, *sr.* begieriges Verlangen.

Žadosćić (*k.* žadosć) IV., žadosćeć V., žadosćować VI., Begierde, Verlangen tragen, po něčim, nach etwas. (Kathol.) *Kh. Kh.* 22. *Kr. Khr.* 9. *W. J.* 82.

Žadosćiwosć, e, *ž.* sehnliche Begierde.

Žadosćiwy, a, e & -wje, begierig, lüstern, voll von Begierde; sehnlich, begehrlich, begehrend.

Žadostnosć, e, *ž.* Begierigkeit.

Žadostny (*k.* žadosť = žadosć) & -niwy, a, e & -nje, -wje, begierig, avidus. *Sw.*

Žadyn (statt žadn; verwandt mit

žadny; *k.* žad-ać), *m.*, žane, žana (st. žadne, žadna), *sr.*, *ž.*, žaneho, žaneje, *rodž.*, *nam.* keiner, kein, keine; žani, *mn. musk. rozom.*

Žaha, i, *ž.* (*k.* žah-ać), *pom.* žežka, Sengen (veraltet); Sodbrennen, mje žaha pali, ich habe Sodbrennen; Zunder, Feuerzunder; Schliff, Schlief (des Brotes), bes. žežka.

Žahać (*k.* ž-h-ć: žh-n, žžeć statt žh-'e-ć) V., žahować VI., sengen, brennen; słónco je jeho zežahało, er hat den Sonnenstich bekommen; beißen, kreppen; palić a žahać, brennen und sengen.

Žahadło, a, *sr.* (Werkzeug zum Brennen), Stachel, Bienenstachel; pčolace ž., St. der Biene, *W.*; smjerće žahadło [1. Kor. 15, 56]; smjerć, hdźe je twoje žahadło?; -łowy, a, e, Stachel-.

Žahadlička, i, *ž.* Stachelschwanz, Monostyla, ein Infusorium.

Žahajca = žahalca. *DŁ.*

Žahalca, y, *ž.*, *pom.* -čka, kleinblättrige Brennnessel = wožahalca; žahalcowy, a, e, Nessel-.

Žahan, a, *m.* Stadt Sagan; -ski, a, e, Saganer.

Žahanje, a, *sr.* Sengen, Feueranlegen, *P. Sch.* 9; žahanje ćeŕpić, Brunst leiden.

Žahaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mordbrenner, -in.

Žahaty, a, e, sengend.

Žahłota, y, *ž.* & -łosć, e, *ž.* Glühen, Glühhitze; Zornigkeit.

Žahły, a, e & -le, glühend, z. B. žahłe wuhlo; brennend zornig; grimmig; žahła žadosć, glühende Begierde.

Žahlić = žehlić.

Žahlina, y, *ž.* Schlacke. *DŁ.*

Žahojtosć, e, *ž.* Schliffigkeit; Zunderähnlichkeit.

Žahojty (*k.* žah-a), žežkojty, a, e, schliffig, schliefig; zunderähnlich, zundrig.

Žałba, y, *ž.*, *pom.* žałbička, i, *ž.* Salbe; -biny, a, e, der S.; -bowy, -bny, a, e, Salben-; -bowa bušwička, tyzka, Salbenbüchschen, -döschen.

Žałbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Salbenhändler, -benutzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žałbaŕstwo, a, *sr.* Salbenhandel.

Žałbaty, a, e, voller Salben.

Žałbica, y, *ž.* (*k.* žałb-a), Salbenbüchse; -icyny, a, e, der S.; -ičny, a, e, sie betreffend.

Žałbisko, a, *sr.* (*k.* žałb-a), abscheuliche Salbe.

Žałbišćo, a, *sr.* ein Ort, wo es nach Salbe riecht.

Žałbny, a, e (*k.* žałb-a), Salben-; salbungsreich.

Žałbojty & *W.* žałbowaty, a, e & -ojće, -ać, salbenartig, salbenähnlich.

Žałbować VI., salben; žałbowany, der Gesalbte.

Žałbowanje, a, *sr.* Salben, Salbung; -nski, a, e, Salbungs-.

Žałbownja, e, *ž.* der Ort, wo Salben bereitet werden; Salbenniederlage.

Žałbujomny, a, e (*k.* žałb-ować), zu salben.

Žałoba (*k.* žał = žel) = skóržba. *DŁ. Sł.*

Žałosć, e, *ž.* (*k.* žał = žel), *pom.* -stka, Jammer; Klagen, Leid, Herzeleid, Elend; njesłyšiš tu žałosć? hörst du das Wehklagen nicht?; tam je luta žałosć, dort ist lauter Herzeleid; ze žałosću, vor Gram; to je žałosć hladać, posłuchać, das ist jämmerlich anzusehen, anzuhören; to je swoja žałosć, das ist ein ordentlicher, besonderer Jammer; žałosćiny, a, e, des Jammers, Leides 2c.

Žałosćadło, a, *sr.* jammerndes Ding, Instrument; jammernder Mensch, Winsel.

Žałosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* žałosć-ić), (elender) Wehklager, -in.

Žałosćawy, -aty, a, e (*k.* žałosć-ić), lamentirend.

Žałosćenca, y, *ž.* Gejammer, Lamento, Lamentiren.

Žałosćenje, a, *sr.* das žałosćić.

Žałosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lamentirer, -in; -ŕski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Žałoscić (*k.* žałosć) IV., žałosćeć V., -sćować VI., wehklagen, barmen, lamentiren, heulen.

Žałosćiwy, a, e & -wje (*k.* žałosć), kläglich, traurig; wehmüthig.

Žałostnosć, e, *ž.* Kläglichkeit, Jämmerlichkeit; Ungeheuerlichkeit.

Žałos[t]ny, a, e (*k.* žałost' = žałosć), kläglich, schauderhaft, fürchterlich; -nje, *přs.* auch: sehr, z. B. žałostnje wulki, schrecklich groß, sehr groß; žałostnje rjana; žałostnje wjele, viel; to žałostnje derje słodźi, das schmeckt ungeheuer gut.

Žałza, y, *ž.* Drüse, glandula; -zy, *mn.* Drüsengeschwulst, -beule; -zyny, a, e, der D.; -zowy, a, e, Drüsen-.

Žałzak, a, *m.* Drüsiger, z. B. Pferd.

Žałzaty, a, e, mit Drüsen, drüsig.

Žałznica*, y, *ž.* Drüsenkrankheit; Schleimfieber; -icyny, a, e, des S.; -ičny, a, e, es betreffend.

Žałzojtosć, e, *ž.* Drüsenkrankheit.

Žałzojty & *W.* žałzowaty, a, e & -jće, -aće, drüsenähnlich, drüsig; drüsenkrank.

Žałzować VI., drüsen, drüsig sein.

Žałzowanje, a, *sr.* Drüsen.

Žałzowity = žałzojty.

Žalbija = želbej. *DL.*

Žambow, a, *m.* Sadebaum, Juniperus Sabina, *Rstk. Kil.*; -bowowy, a, e, Sadebaum-.

Žana, s. žadyn.

Žandaw, a, *m.*, *pom.* -wk, Sädenbaum, wilder Sadebaum, sabina, *Sw.*; -owy, a, e, aus S.; -ojty, a, e, sädenbaumartig, damit gemengt.

Žandawa, y, *ž.* Färbeginster (bot.), Genista tinctoria, *Rstk. Kil.*; -winy, a, e, des F.; -wowy, a, e, Färbeginster-.

Žanowc, a, *m.* Blasenstrauch, Cotulex.

1. Žar**, a, *m.* Kasuar (Vogel). *Č.*

2. Žar**, a, *m.* Hitze, Gluth; Eifer.

Žarica, y, *ž.* Penthina (eine Mottenart).

Žarki, *mn.* Dorf Särka.

Žarlica, y, *ž.* Anchomenus (e. Käfer).

Žarliwić IV., eifersüchtig sein.

Žarliwosć, e, *ž.* Eifersucht.

Žarliwy, a, e & -wje (*k.* žar, Gluht; Eifer), eifersüchtig, žehrawy.

Žarnow, a, *m.* Dorf Wendisch-Sorna.

Žaroba, y, *ž.* Leid, Leidwesen, Trauer.

Žarobny, a, e & -nje (*k.* žarob-a), brennend, gierig, habgierig, zusammenscharrend. *W.*

Žarow, a, *m.* Stadt Sorau.

Žarować st. žałować VI., trauern, wo někoho, um Jemand; betrauern, někoho, Jemanden (*B.* hat lieber želić); želić a wob-žarować, *CK.* 43.

Žarowacy, a, e, trauernd, Trauer-; -cy, -cho, *m.*, -ca, -eje, *ž.* der, die Trauernde.

Žarowanje, a, *sr.* Trauern.

Žarowanka, i, *ž.*, bes. *mn.*, Leid, Trauer; Betrübnisse.

Žarowanski, a, e & -scy, po -sku, Trauer-; -ska drasta, Trauerkleider.

Žarowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Trauernde, Leidtragende; -řka, Klageweib; -řski, a, e, ihn betreffend.

Žarowařnik, -iča = žarowař.

Žarowc, a, *m.* Panthea (ein Nachtschmetterling).

Žarowny, a, e (*k.* žarow-ać), Trauer-.

Žatko statt njebožatko (*k.* njebohi = wbohi), armseliges, bedauernswerthes Geschöpf; armes Ding.

Žaty, a, e, *podź. min. čf.* v. žeć.

Ždyn, *wjaz.* ja, ja wohl, freilich [1. Mójz. 2, 23], folglich, sonach, dźě, dźěn [Galat. 3, 29].

Ždźimać = žimać. *W.*

Ždźimař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Auswinder, -in.

Žebjeř, erja, *m.* schlechtes Messer, „Froschkieke, Krötenstecher"; swinjacy ž., Saufüße; (botan.): Hundschamille, unächte Chamille, Anthemis cotula, Anth. arvensis, *Rstk. Kil.*; Champignon, ein Pilz, Boletus luteus, *Kil.*; schlechter Pilz, Stinkpilz; žolty žebjeř., Acker-

66

ranunkel, Ranunculus arvensis, *Rtk.*; -rjowy, -rjacy, a, e, es betreffend.

Žebrak & žebrjak, a, *m.*, -brawa, y, *ž.* Bettler, -in; betteliger Mensch. *W.*

Žebrić IV., žebrjeć V., žebrjować VI., betteln, durch Bitten zu bewegen suchen (*Sl.* betteln gehen), in den Ohren liegen; wón mje wo jenom (w jenym) žebri, er bettelt mich immer, liegt mir immer in den Ohren. *W.*

Žebridło, a, *sr.* Bettelinstrument.

Žebrjawy, a, e, bettelig, bettelhaft.

Žebrjenca, y, *ž.* Gebettle; Bettelort.

Žebrjenje, a, *sr.* Betteln.

Žebrownica, y, *ž.* Rippenfarren, Blechnum.

Žebrownička, i, *ž.* Neuronia (ein Nachtschmetterling).

Žeć, auch žnyć (*přit.* 1. žnu [žnju, *SP.* 27], 2. žnješ II.; *minył.* 1. žejach, žach [žnijach, *SP.* II. 27], 2. žeješe, žeše; *kaz.* žni, in *composs.* -žň II., auch žnyj; *podž. min. č.* žał, *čř.* žaty) I., žnywać, žniwać, žinać V., sicheln; nažň trawy, sichle Gras zurecht; štyri brune nažnjała (st. nažała), *SP.* 70, 6; so žeć, gesichelt werden.

Žeće, auch žnyće, a, *sr.* Sicheln; Sichelfutter.

Žedžak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sehnsüchteler, -in.

Žedžawy, -aty, a, e (*k.* žedž-ić), sehnend.

Žedžba, y, *ž.* (*k.* žedž-ić), Verlangen, Sehnsucht. *Pl.*

Žedženje, a, *sr.* sehnsüchtiges Streben, Begehren.

Žedžić (*k.* žad-ać) IV., žedłować VI., sehnsüchtig nachstreben, sich sehnen, za, po něčim, nach etwas.

Žedžiwosć, e, *ž.* Sehnsüchtigkeit.

Žedžiwy, žedžny, a, e, sehnsüchtig.

Žehel, a, *m.* Glimmbrand, wie eine feurige Kohle brennend, sengend; Gluht; Brennpunkt.

Žehelić (*k.* žehł v. žh-u, žžeć) IV., glimmen, glühen, = žehlić so.

Žehelnosć (*k.* žeheln-y), e, *ž.* Gluht, Hitze. *Kh. Kh.* 128.

Žehelnosćić so IV., glühen, von Inbrunst sein, so horić. *Kh. Kh.* 64.

Žehelny, a, e (*k.* žehel-ić), Glühe-. (Ungebr.)

Žehlawy, a, e (*k.* žehl-ić), glimmend.

Žehlenje, a, *sr.* Glühen, Glimmen.

Žehlić (*k.* žehł von žh-u, žžeć) IV., žehleć* V., -lować VI., glimmen oder glühen, glühen machen, z. B. tobak, słónco; sebi zažehlić, sebi přižehlić, ein Pfeifchen anzünden; so -, glimmen; glühen; auch von der Kälte (vgl. urere), *SP.* II. 166.

Žehliwosć, e, *ž.* Feurigkeit.

Žehliwy, a, e & -wje, glühend; glimmend, feurig; -wa pěc, feuriger Ofen; glühzornig.

Žehrać V., žehrować VI., eifern, schelten. (Veraltet.)

Žehrak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Eifersüchtige. (Selten.)

Žehrawosć, e, *ž.* Eifersucht.

Žehrawy, a, e & -wje (*k.* žehr-ać), eifersüchtig.

Žel (Leid, žałosć), *prs.* leid; žel być, činić, leid sein, thun, z. B. mi žel čini, zo ..., mi je žel, zo ..., es thut mir leid, daß ...; es ist mir leid, daß ...; njeje ći žel tajkeho přećela? thut es dir nicht leid um einen solchen Freund, oder ihn verloren zu haben?; sebi dać žel być swojich hrěchow, seine Sünden bereuen; leider, leider Gottes = bohužel.

Želawka, i, *ž.* Schleimfliege, Sialis. *Rstk.*

Želbej = želbija.

Želbija, e, *ž.* (*W.* auch žalbja), *pom.* -bijka, -bička, i, *ž.* Salbei, Salvia officinalis, *Rstk.*; turkowska želbija, Frauenmünze (botan.), Balsamita suaveolens, *Kil. Rstk.*; -jiny, a, e, der S.; -jowy, a, e, Salbei-.

Želbyće, a, *sr.* (*k.* žel być), Leidsein, Leidthun.

Želbyćiwy, a, e & -wje, wehmüthig; reuevoll.

Želenje, a, *sr.* das želić; Trauer; Betrauern, Reue; -lenski, a, e, Trauer-.

Želeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Trauernde.

Želeřstwo, a, *sr.* die Trauernden.

Železak, a, *m.* (*k.* želez-o), eiserner Nagel. *Pl.*

Železař, rja, *m.* (*k.* želez-o), Eisenhändler; Eisenfresser. *Pl.*

Železařnja, e, *ž.* Eisenhammer, Hammerwerk; -řniny, a, e, des E.; -řnjowy, -řniski, a, e, ihn betreffend.

Železařstwo, a, *sr.* Eisenhandel.

Železaty, a, e (*k.* želez-o), mit (mehreren) Eisen versehen.

Železnica, y, *ž.* (*k.* železn-y), *pom.* -ička, Eisenbahn; -icyny, a, e, der E.; -icowy, -ičny, a, e, Eisenbahn=.

Železnicař, rja, *m.* Eisenbahner, Eisenbahnbeamter; -rjowy, -řski, a, e, ihn, sie betreffend. [bahnwesen.

Železnicowstwo, a, *sr.* Eisen=

Železničnik, a, *m.* (*k.* železničn-y), Eisenbahnarbeiter.

Železničny, a, e (*k.* železnic-a), Eisenbahn=; (*k.* železnik), Eisen=, ferricus; dusyčnan ž., nitras ferricus, salpetersaures Eisenoxyd. *Č.*

Železnik, a, *m.* (*k.* železn-y), eiserner Topf; Küraßreiter, *S.*; (botan.) Eisenkraut, Verbena, Taubenkraut. *Č.*

Železnikař, rja, *m.* Eisenwaarenhändler.

Železnosć, e, *ž.* Eisernheit; Eisenfestigkeit.

Železny, a, e & -uje (*k.* želez-o), eisern, Eisen=; hart, fest; železna dań, unablösbarer Zins; -zna ruka, todte Hand; -zny kabat, Harnisch, Panzer; železny kłobuk, eiserner Helm.

Železo, a, *sr.*, *pom.* železko oder železyčko, Eisen; žiwe železo, *Č.* Magnet; *pom.* -žko, Feuerstahl; -zowy, a, e, Eisen=; -we zele, Eisenkraut.

Železojćić (*k.* železojt-y) IV., železojćeć V., -ojćować VI., eisenähnlich machen; so -, eisenähnlich werden.

Železojtosć, e, *ž.* Eisenartigkeit, Eisenhaltigkeit.

Železojty (*k.* želez-o), a, e & -ojće, eisenähnlich, eisenartig.

Železokowař, rja, *m.* Eisenschmied; -řski, a, e, ihn betreffend.

Železolijnja, -lijeřnja, e, *ž.* (*k.* lij-u), Eisen=, Eisenwaarengießerei; -niny, a, e, der E.; -niski, a, e, sie betr.

Železomjedźny, a, e (*k.* mjedź), Eisenkupfer=; syričnik ž., *Č.* Kupferkies.

Železomódrjan, a, *m.* (*k.* módr-y), eisenblausaures Salz. *Č.*

Železomódrjowy, a, e, Eisenblau=; kisalina -wa, Eisenblausäure. *Č.*

Železować (*k.* želez-o) VI., mit Eisen befestigen; so -, sich -; mit Eisen befestigt werden.

Železowka, i, *ž.* Eisenblume, Eisenblümchen.

Železownja, e, *ž.* Eisenbergwerk; -wniny, a, e, des E.; železownjowy, -wniski, a, e, es betreffend.

Železyna, y, *ž.* (*k.* želez-o), Eisenwaaren. *Pl.*

Železysko, a, *sr.* (*k.* želez-o), schlechtes oder abscheuliches Eisen.

Železyšćo, a, *sr.* Eisenlager.

Želežko, a, *sr.*, *pom.* v. želez-o, Feuerstahl; -kowy, a, e, des F.; -kacy, a, e, ihn betreffend; blotowe želežko, Plätteisen.

Želić (*k.* žel) IV., želeć V., želować VI., trauern, betrauern (Todte); koho želiš? um wen trauerst du? [*W.* žarować].

Želnićiwosć, e, *ž.* Mitleidigkeit.

Želnićiwy, a, e & -wje, mitleidig.

Želnje, ow, *mn.* Dorf Sella bei Schwepnitz.

Želnosć, -niwosć, e, *ž.* Mitleidigkeit, *Kr. Khr.* 66, Reue.

Želnosćiwy, a, e & -wje, reumüthig; wehmüthig. *SP.* 26. II. 167.

Želny, a, e (*k.* žel-ić), Trauer=; želny & želniwy, a, e, mitleidig, weichmüthig; reuig.

Želomny, a, e (*k.* žel-ić), zu betrauern.

Želwja, -je, *ž.*, *pom.* -wička, Schildkröte, nopawa.

Žemř, rja, *m.* Stadt Sommerfeld.

Žeń*, žnje, *ž.* Ernte. *Dł.*

Ženc = žnjeńc. *Sw. SP.*

Ženić (daher žen-a = žona) IV., ženjeć* V., ženjować* VI., verehelichen, verheirathen, heirathen machen, z. B. dźowku ženić; bohatu ženja pjenjezy, khudu pak rjanosće, *SP.* 188, 21. 22; so -, heirathen, sich verheirathen. — Ženić ward früher vom männlichen und wudać vom weiblichen Geschlechte gebraucht; jetzt wendet man ženić oft auch ohne Unterschied an.

Ženitny, a, e (*k.* ženit' = ženić), heirathsfähig, mannbar, puber. *Sw.*

Ženitosć, e, *ž.* Verheirathetsein.

Ženitowny, a, e (*k.* ženit-w-a), Heirathen=, Heiraths=.

Ženitwa & žeńtwa, y, *ž.* (*k.* ženit' = ženić), *pom.* -wička, Heirath; k ženitwje podobny, heirathsfähig; -winy, a, e, der H.; -wowy, -wacy, a, e, Heiraths=; -wowski, a, e, die Heirathen betreffend.

Ženitwaŕ & žeńtwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Freund, =in von Heirathen, Heirathsstifter, =in; -ŕski, a, e, ihn betr.

Ženitwować (*k.* ženitw-a) VI., Heirathen stiften. *Pl.*

Ženity, a, e, verheirathet; nježenity, unverheirathet.

Ženjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* (*k.* žen-ić), der, die Heirathslustige; der, die Heirathsdrang hat. *W.*

Ženjawy, a, e (*k.* žen-ić), heirathig; verheirathend.

Ženje (s. žadyn), *přs.* niemals, nie, nimmer.

Ženjenc, a, *m.* (*k.* ženjen-y), der Verheirathete; nježenjenc, Hagestolz; -cowy, a, e, des V.; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Ženjenje, a, *sr.* Verheirathen; Heirathen; -njenski, a, e, Heiraths=, Verheiraths=.

1. **Žeŕ,** *kaz.* zu žrać: friß.

2. **Žeŕ,** rje, *ž.* Fraß; koscówa ž., Knochenfraß.

1. **Žerać** V., schreien wie der Kranich.

2. **Žerać,** s. žrać.

1. **Žeraw** & (*pom.*) žerawc, a, *m.*, *pom.* -wk, -wčk, Kranich, Grus cinerea; -wowy, a, e, des K.; -wjacy, -wči, a, e, Kranich=.

2. **Žeraw,** a, *m.* Lebensbaum, Thuja, dušan.

Žerawa, y, *ž.* weiblicher Kranich.

Žerawjo & žerawčo, -wjeća, -wčeća, *sr.*, *pom.* -wjatko, -wčatko, junger Kranich.

Žerdkaŕ, rja, *m.* (*k.* žerdka), Stängler, d. h. Pickenträger (spöttisch).

Žerdkować VI., stängeln, Stangen setzen.

Žerdź, e, *ž.*, *pom.* žerdka (von žerd'), Stange; -dźiny, -dcyny, a, e, der St.; -dźowy, -dkowy, a, e, Stangen=.

Žerdźaty, *pom.* -dkaty, a, e, mit Stangen versehen, voller St.; Stangen=.

Žerdźina, -dźizna, y, *ž.* Gestänge, Stangenholz.

Žerdźisko, a, *sr.* große oder häßliche Stange.

Žerdźišćo, a, *sr.* Gestänge, der Ort, wo Stangen stehen.

Žerdźojty & *W.* žerdźowaty, a, e & -jće, -aće, stangenähnlich, =artig.

Žerdźować VI., Stangen treiben; stangen.

Žerch, a, *m.* Laufring.

Žerchej (st. žercheẃ), žerchwje, *ž.*, *pom.* -chwička, Kresse (Gewächs); dźiwja žerchej, Wiesenschaumkraut, Cardamine pratensis, rytawowe zele, *Rtk.*; zahrodna žerchej, Gartenkresse, Lepidium sativum, *Rstk.*; žabjaca žerchej, Brunnenkresse, Nasturtium officinale, Sisymbrium Nasturtium, *Rstk. Kil.*; -chwiny, a, e, der Kresse; -chwjacy, -chwjowy, a, e, Kressen=.

Žerchwisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Kresse.

Žerchwišćo, a, *sr.* Ort, wo Kresse wächst.

Žerchwjaty, a, e, voller Kresse.

Žerchwjojty, a, e & -ojće, kressenartig, kressenähnlich.

Žerich, a, *m.* Gänsefuß. *NN.*

Žerizna, y, *ž.* Angefressenes; Fraß, z. B. koscówa ž., Knochenfraß.

Žerjadło, a, *sr.* etwas Fressendes.

Žerjak, a, *m.* Fresser, žračk; Höllenstein.

Žerjaty, a, e, fressend; ätzend, beißend.

Žerjawa, *pom.* -wka, *a.* = žerawa, *Sw.*; *b.* = struthio, *Sw.* Seifenkraut (?); *c.* Moosbeere, rěnca, žórla, Vaccinium Oxycoccos, tymjeńka, *Rtk. Kil.*; -rjawiny, a, e, der Moosbeere; -rjawowy, a, e, sie betreffend.

Žerje, žerješ, s. žrać.

Žernosć, e, *š.* Gefräßigkeit.

Žerny, a, e (*k.* žer-u), gut fressend; gut zu fressen.

Žertwa, y, *š.* heidnisches Opfer. (Selten.) Vergl. wopor.

Žertwišćo, a, *sr.* Opferstätte. *SP.* 20.

Žeru, s. žrać.

Žeruš, a, *m.* ein Kraut, welches im Magen kneipt (žerje); *DŁ.* giftiger Hahnfuß.

Žewrjenk, žewrjeńk, a, *m.* Wiesenbocksbart, Tragopogon pratensis. *Rstk.*

Žezło**, *pom.* žezličko, Stab; Scepter. (Veraltet.)

Žežka, *pom.* von žaha.

Žežkojtosć, e, *š.* Schliffigkeit.

Žežkojty, a, e & -ojće, schliffig, schliefig.

Žežkować VI., ein wenig Schliff haben.

Žhabr, a, *m.* Schwämmchen, Mundschwämmchen (der Kinder), žabr.

Žhu, ich brenne; 2. žžeš (st. žh-je-š), 3. žže, 9. žhu, žžeja; *podś. min. č.* žžeł oder žehł, *ćŕ.* žženy, *nwobm.* žžeć I., ist die ungebräuchlich gewordene Wurzel zu žahać und žehlić.

Žibrachćicy, -ćic, *mn.* Dorf Gießmannsdorf.

Žičeń, nja, *m.* Dorf Seitschen; Žičan, a, *m.*, -nka, i, *š.* ein, eine Seitschener; -nski, a, e, aus S.

Žičić (in požčić) IV., eigentl. žycyś, gewähren, vergönnen. *DŁ.*

Žić (*přit.* 1. žiju, 2. žiješ, 9. žiju, žija, žijeja; *podś. min. č.* žił, *ćŕ.* žity) I., žiwać V., žiwować* VI. (leben, žiwy być, žiwjenić; genießen, wužić), heilen, zažić, *dk.*; rana žije, rana je zažiła, die Wunde heilt, ist geheilt, zugeheilt; mi derje žiwa, zažiwa, mir pflegt es gut zu heilen. Vergl. hojić.

1\. **Žiće,** a, *sr.* (*k.* žić), das Heilen.

2\. **Žiće,** *mć.* von žit-o.

Žićisko, a, *sr.* (*k.* žit-o), großes, ungeheures Korn.

Žid, a, *m.*, *pom.* -dźik, Jude; Židowka, i, *š.* Jüdin; -dowy, a, e, des Juden; -dowski, a, e & -scy, Juden-, jüdisch.

Žida, y, *š.*, *pom.* židźička, Seide, Sericum; Flachsseide (botan.), Ciscuta europæa, *Rstk.*; židźiny, a, e, der S.; židźany, a, e, seiden; židowy, a, e, mit Flachsseide überzogen.

Židak, a, *m.* Seidenraupe. *Pl.*

Židaŕ, rja, *m.* Seidenweber.

Židaŕnja, e, *š.* Seidenfabrik. *Pl.*

Židaŕstwo, a, *sr.* Seidenweberei.

Židki (*k.* žid-ki; *pom.* židkuški), a, e & -dko, -dcy, dünn, dünnflüssig; *pom.* (von žid-ki) židši, a, e & -šo, dünner; židki być, Durchfall haben; židki a wjetkhi, dünn u. fadenscheinig.

Židkosć, e, *š.* Dünnheit, Flüssigkeit.

Židla, e, *š.* (*k.* žit' = žić, leben), Speisekasten; *DŁ.* Schüttboden; -liny, a, e, des S.; -lowy, a, e, ihn betrffd. *W.*

Židlawa, y, *š.* dünner Brudel; Durchfall.

Židlić so IV., hervorprudeln, sich dünnflüssig hervordrängen.

Židlik & židlk, a, *m.* Seidel.

Židnica, y, *š.* Durchfall (Krankheit).

Židnić IV., verdünnen, flüchtig machen.

Židnik, a, *m.* (*k.* židn-y), Seidenbauer; -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Židnistwo, a, *sr.* Seidenbau.

Židnjawa = židnica.

Židnjenje, a, *sr.* das židnyć.

Židnyć (*k.* žid-ki) II., židować* VI., dünn, flüssig werden. *W. Sł.*

Židow, a, *m.* die Seidau, Vor-

stadt von Budissin; na Ž. hić, auf die Seidau gehen; na Židowje bydlić, auf (nicht „in") der Seidau wohnen; -wski, a, e, Seidauer; -wčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Seidauer.

1. **Židować** (*k.* Žid) VI., wie ein Jude sprechen 2c.; s. auch židźeć.

2. **Židować,** s. židnyć.

Židownica, y, *ž.* (*k.* židown-ja), Judentempel. *Pl.*

Židownja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Judenhaus; Judenstadt, -dorf.

Židowska, -keje (*sc.* zemja), *ž.* das Judenland, jüdische Land, židowski kraj.

1. **Židowski** (*k.* Žid), a, e & -scy, po -sku, Juden-; jüdisch.

2. **Židowski** (*k.* Židow), Seidauer, auch židečanski.

Židowstwo, a, *sr.* Judenthum; Judenschaft.

Židowšćina, y, *ž.* (*k.* židowsk-i), jüdische Sprache, Sitte, jüdisches Wesen.

Židši, *pow.* von žid-ki.

Židšić IV., židšeć V., židšować VI., dünner, flüssiger machen; so -, dünner, flüssiger werden.

Židźanka, i, *ž.* (*k.* židźan-y), Seidenfaden, Seidenpapier, -nblümchen 2c.

Židźany, a, e & -nje (*k.* žid-a), seiden, v. Seide, seidenhaarig; fein; herrlich.

Židźeć (*k.* Žid) III., židować VI., zum Juden werden.

Židźenc, a, *m.* Seidenraupe, Seidenspinner, Bombyx mori.

Židźenina, y, *ž.* (*k.* židźan-y), seidenes Zeug. *Pl.*

Židźenišćo, a, *sr.* (*k.* židźan-y), Seidengewand, *SP.* 279; Seidenzeug.

Židźeř, rja, *m.* (*k.* žid-a), Seidenhändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Židźeřstwo, a, *sr.* Seidenhandel.

Židźić (*k.* Žid) IV., židźeć V., židźować VI., judaisiren; so -, sich -; judaisirt werden.

Židźić so (*k.* žid-a) IV., židźeć so V., židźować so VI., zu Seide werden; so zažidźić, sich in Seide einspinnen: židak so zažidźa. *Pl.*

1. **Židźina,** y, *ž.* (*k.* Žid), Judenvolk.

2. **Židźina,** y, *ž.* (*k.* žid-a), Seidenfäden; Seidenlager.

Židźinka, i, *ž.* Seidenpflanze, Asclepias, *Rslk.*

Židźino, a, *m.* Dorf Seidewinkel; -dźinski, a, e, aus Seidewinkel.

1. **Židźisko,** a, *sr.* (*k.* Žid), abscheulicher Jude.

2. **Židźisko,** a, *sr.* (*k.* žid-a), abscheuliche Seide. [ort.

1. **Židźišćo,** a, *sr.* (*k.* Žid), Juden-

2. **Židźišćo,** a, *sr.* (*k.* žid-a), Ort für Seide, für Seidenbau.

Židźo, -dźeća, *sr.* (*k.* Žid), *pom.* Židźatko, junger Jude, Judenkind.

Žijaty, a, e, heilend, zuheilend.

Žiła, y, *ž.*, *pom.* žiłka, Ader; sucha žiła, Flechse; -łka, auch: Flechse; Nerve (botan.); žiłu rubać, zur Ader lassen; sebi žiłku hnuć, sich die Flechse verrenken; sebi lěnju žiłku naćahnyć, sich die faule Flechse ausdehnen, d. h. tüchtig angreifen, die Trägheit besiegen; žiliny, žiłcyny, a, e, der A.; -łowy, -kowy, a, e, Ader-.

Žiłan, a, *m.* Odermennig, žiłane zelo, Agrimonia.

Žiłaty, žiłkaty, a, e, mit Adern, Flechsen versehen; nervig (botan.); žiłate nohi měć, aufgelaufene Adern an den Füßen haben.

Žiłny, a, e (*k.* žił-a), Adern-.

Žiłobiće, a, *sr.* (*k.* žił-a, bić), Pulsschlag, Puls. *Č.*

Žiłojćina, y, *ž.* (*k.* žiłojt-y), Flechse. *Pl.* po *Č.*

Žiłojty (*k.* žił-a), a, e & -jće, aderähnlich, -förmig.

Žiłować (*k.* žił-a), žiłkować VI., ädern; ausädern.

Žiłowy, a, e (*k.* žił-a), Adern-.

Žiłstwo, a, *sr.* (*k.* žił-a), Adersystem. *Č.*

Žilisko, a, *sr.* große Ader.

Žimać statt ždžimać V., -mować VI., -mnyć II., winden, auswinden (das Nasse); natschen, weinen.

Žimak, a, *m.* Auswinder; Windeknüttel.

Žimanje, a, *sr.* das žimać; na ž. mokry, zum Auswinden naß.

Žitař, rja, *m.* (*k.* žit-o), Getraidehändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Žitařstwo, a, *sr.* Getraidehandel.

Žitawa, y, *ž.* Stadt Zittau; -wski, a, e, aus Zittau.

Žitnica, y, *ž.* (*k.* žitn-y), Kornhaus, Schüttboden, *Sw.*; -icyny, a, e, des K.; -icowy, -ičny, a, e, Kornhaus-.

Žitnik, a, *m.* (*k.* žitn-y), Getraideaufseher; Marktmeister; Kornkäfer, -wurm, Trogosita, *W.*; Kuchen von Roggenmehl; = ržehc, Bund Kornstroh; žitny palenc, Kornbranntwein.

Žitnišćo, a, *sr.* Kornstoppelfeld.

Žitny, a, e (*k.* žit-o), Getraide-, Korn-, Roggen; z. B. -ne wiki, Kornmarkt; -na łubja, Getraideboden; -na wačka, Kornwurm.

Žito, a, *sr.* (*k.* žit' = žić; vrgl. σῖτος), *pom.* žitko, žićičko, Getraide; Roggen, Korn, rož; Bože žito, das „liebe Getraide", bes. wenn auf dem Felde davon gesprochen wird; -tny, a, e, Getraide-, Roggen-.

Žitownik, a, *m.* Getraidekenner, Getraidebauer, -liebhaber.

Žiwa, y, *ž.* die slavische Ceres, Göttin des Lebens.

Žiwc, a, *m.* Feldspath, Orthoklas.

Žiwica, y, *ž.* (*k.* žiw-y), Harz; -icyny, a, e, des H.; -ičny, a, e, Harz-.

Žiwicaty, a, e, voll von Harz.

Žiwicojćić (*k.* žiwicojt-y) IV., žiwicojćeć V., -jćować VI., harzig machen, mit Harz besudeln.

Žiwicojtosć, e, *ž.* Harzigkeit.

Žiwicojty (*k.* žiwic-a) & *W.* žiwicowaty, a, e & -jće, -aće, harzicht, harzig, mit Harz.

Žiwicować VI., mit Harz anmachen; harzen.

Žiwicowc, a, *m.* Harzbaum.

Žiwić (*k.* žić) IV., žiwjeć V., žiwjować VI., nähren; erhalten; so -, sich nähren, erhalten; ernährt werden; leben [3. Mójz. 25, 36]; hłód žiwić, Hunger leiden.

Žiwićel, a & žiwjeř, rja, *m.*, -lka, -řka, i, *ž.* Ernährer, -in; -lski, -řski, a, e, Ernährer-.

Žiwidło, a, *sr.* Nährmittel, -stoff.

Žiwina, y, *ž.* Nahrungsstoff. *Č.*

Žiwjawy, a, e (*k.* žiw-ić), nährend.

Žiwjeć (*k.* žiw-y) III., žiwować VI., lebend werden. *W.*

Žiwjel, a, *m.* Element, Urstoff; -lny, a, e, elementarisch.

Žiwjena, y, *ž.* Ceres. *Č.*

Žiwjenc, a, *m.* Cerit (ein Mineral).

Žiwjenić (*k.* žiwjen-je) IV., leben.

Žiwjenik, a, *m.* (*k.* Žiwjen-a), Cer, Cerium (ein Element); -ičny, a, e, cericus; -ičity, a, e, cerosus. *Sw.*

Žiwjenisko, a, *sr.* (*k.* žiwjen-je), erbärmliches, abscheuliches Leben.

Žiwjenitosć, e, *ž.* Lebenskraft, vitalitas. *Sw.*

Žiwjenity (*k.* žiwjen-je), a, e & -iće, lebhaft, žiwy; Lebens-, vitalis.

Žiwjenje, a, *sr.* (*k.* žiw-ić), *pom.* -ničko, Ernähren; gew. Leben; Lebhaftigkeit; za žiwjenje, während des Lebens; za žiwjenje rad, für's Leben gern; -njowy, a, e, des L.; -nski, a, e, Lebens-.

Žiwjenjoběh, a, *m.* (*k.* běh žiwjenja), Lebenslauf, žiwjenje.

Žiwjenjopis, a, *m.* Biographie.

Žiwjeř = žiwićel.

Žiwjo, -wjeća, *sr.* (*k.* žiw-y), *pom.*-wjatko, lebendes Geschöpf, animal; -wjećowy, a, e, des l. G.; -wjatowy, a, e, es betreffend; -wjatowski, a, e, animalisch. *Pl.*

Žiwjoł = žiwjel.

Žiwjomny, a, e (*k.* žiw-ić), zu nähren.

Žiwliwy, a, e, nährbar.

Žiwnosć, e, *ž.* (*k.* žiwn-y; Belebtsein), *pom.* žiwnos[t]ka, Nahrung; Nahrungsmittel; Unterhalt; Gartennahrung; -sćiny, a, e, der N., G.; -sćowy, -s[t]ny, a, e, sie betreffend.

Žiwnosćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gartennahrungsbesitzer, -in.

Žiwnosćić IV., žiwnosćeć V., -sćować VI., mit Nahrung versehen. *Pl.*

Žiwnos[t]kaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besitzer, -in einer kleinen Nahrung; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žiwnos[t]nik, a, *m.* (*k.* žiwnostn-y), Gewerbsmann, rjemjeslnik.

Žiwnos[t]ny, s. žiwnosć.

Žiwny, a, e (*k.* žiw-ić; Lebens-; belebt), nährend; *Č.* betriebsam.

Žiwnyć (*k.* žiw-y) II., žiwować VI. (in zažiwnyć, zažiwować), anfangen zu leben.

Žiwobyće, a, *sr.* (*k.* žiw-y, być), Lebendsein, Leben, Lebenszeit, Lebensdauer. *Č.*

Žiwobyćny, a, e (*k.* -być-e), zum Leben erforderlich; lebenslänglich. *Pl.*

Žiwočinjacy, a, e (*k.* žiw-y, čin-ić), *podž.* lebendig machend, belebend, wožiwjacy. *W. J.* 47.

Žiwoch, a, *m.* lebendiges Geschöpf, Thier.

Žiwochopis, a, *m.* Zoographie.

Žiwochowstwo, a, *sr.* Thierreich.

Žiwoporodny, žiworodny, žiworodžawy, a, e (*k.* žiw-y; porod, rodž-ić), lebendige Junge gebährend.

Žiworić IV., vegetiren. *Č.*

Žiwosć, e, *ž.* Lebendigkeit; Lebhaftigkeit.

Žiwosćiwosć, e, *ž.* Lebhaftigkeit.

Žiwosćiwy, a, e, lebensvoll; lebhaft, vivax.

Žiwot, a, *m.*, *pom.* -očik, -otk (*k.* žiw-y; Leben), Leib; Leibchen; Rumpf; Mutterleib; Stamm (botan. truncus); při žiwoće, bei gutem Leibe, in gutem Stande; žiwotny, a, e, Leibes-.

Žiwotnik, a, *m.* (botan.) Wiesenraute, Thalictrum Aquilegifolium. *Rtk.*

Žiwotny, a, e, leibhaftig.

Žiwotobolenje, -torězanje, a, *sr.* Leibschmerz, Leibschneiden.

Žiwowłósnik, a, *m.* Wasserfadenwurm, Gordius aquaticus. *Rstk.*

Žiwy, a, e & -wje (*k.* ži-ć), lebend, lebendig; lebhaft, munter; žiwe mjaso, wildes Fleisch; žiwe slěbro, Quecksilber; to swoje žiwe dny słyšał njejsym, das habe ich mein Lebtag nicht gehört, zeitlebens nicht g.; mój žiwy dźeń [*SP.* 47, 35]; žiwy być, lebend sein, leben; je hišće žiwy? lebt er noch?; derje, hubjenje žiwy być, gut, schlecht leben.

Žłob, u & a, *m.*, *pom.* -bik, -bičk, -bjatko (*Kh. Kh.* 41), etwas der Länge nach Ausgehöhltes, Rinne, Riefe; Vertiefung; Thalgrund; bes. Krippe, Trog; -bowy, a, e, der R., K.; -bjacy, -bny, a, e, Krippen-; -baty, *pom.* -bikaty, a, e, damit versehen.

Žłobica, y, *ž.* Helia (ein Nachtschmetterling).

Žłobić IV., žłobjeć* V., žłobjować VI., rinnenförmig aushöhlen.

Žłobik, a, *m.* Krippe im Krebs (Sternbild); -ki, *mn.* Thälchen, Valleculæ.

Žłobikować VI., Riefen machen, falzen.

Žłobikowc, a, *m.* Hohlkehlhobel, Leistenhobel. *Č.*

Žłobina, y, *ž.* (*k.* žłob), *pom.* -nka, Vertiefung, Rinne; Naht am Kindeskopfe; Kehlleiste; Zwischenraum der Zähne, *Č.*; žłobiny, Felsenritze.

Žłobisko, a, *sr.* großer oder schlechter žłob.

Žłobnik, a, *m.* (*k.* žłobn-y von žłob), canalista, *Č.*; -iči, -iski, a, e, dazu gehörig.

Žłobojca, y, *ž.* (st. žłobowica), *pom.* -jčka, Hohlziegel, Kehlziegel; -jcyny, a, e, des K.; -jcowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Žłobojšćo, a, *sr.* (statt žłobowišćo), Vertiefung im Gebirge, Grund.

Žłobojty & *W.* žłobowaty (*k.* žłob), a, e & -jće, -aće, dem žłob ähnlich, rinnenförmig, canaliculatus.

Žłobotka, i, *ž.* Eisenbohrer; Gallwespe, Cynips. *Rstk.*

Žłobować (*k.* žłob) VI., Rinnen 2c. machen.

Žłokać V., saufen.

Žłokańca, y, *ž.* Gesaufe.

Žłokanje, a, *sr.* Saufen.

Žlokař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Säufer, -in.
Žlokaty, a, e, saufend.
Žlopać = žlokać.
Žminda, y, *ž.* Erdbeerspinat, Blitum.
Žmoł*, a, *m.* (*k.* žmol-ić), *pom.* žmołk, Klumpen. *Č.*
Žmolić* IV., žmoleć V., -lować VI., in den Händen walkern. *Č.*
Žmórc, a, *m.* Schmoritz, Berg oberhalb des Dorfes Binnewitz.
Žmót, a, *m.*, *pom.* -tk, ein Abzug von Garn, etwa ein Strähn, 1½ oder 2 Strähn.
Žmrikać statt mžikać V., blinzeln, zwinkern. *W.*
Žmrikanje, a, *sr.* Blinzeln, Zwinkern.
Žně = žnje.
Žněć, s. žnjeć 2.
Žnje & žně (*mn.* zu žeń, *r.* žnje; *k.* ž-eć), *r. mn.* žni, žnjow, Ernte; *d.* žnjam & žnjom; do žni, vor der Ernte; na žnjach & wo žnjoch, wo žně, in der Erntezeit; žnjowy, žnjowski, wožniski, wožnjowski, a, e, Ernte-.
1. **Žnjeć** (*přit.* žnjeju, wie přeć) I. = žeć; žněwać V. (statt žnjewać), *SP.* 275, žniwać, *ib.* 192, sicheln.
2. **Žnjeć** (*k.* žnje) & žněć (*přit.* žnjeju, žněju etc., wie přeć & hréć) I., žnjewać & žněwać V., -wować VI., ernten, *Sch. M.* 94; k žnjeću to same (*žad.*), Jan. 4, 38; so -, geerntet werden.
Žnjeće, a, *sr.* das žnjeć; Sichelfutter, Gemenge.
Žnjejliwy, žnějliwy, a, e, erntbar; sichelbar.
Žnjejny, žnějny, a, e, Ernte-; sichelnd.
Žnjejomny, žnějomny, a, e, zu ernten, sicheln.
Žnjeńc, a, *m.* Erntemonat, August; der Schnitter; -cowy, a, e, des E.; -ński, a, e, Erntemonats-.
Žnjeńcař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* žnjenic-a = žnje), Ernter, Schnitter, -in; -řski, a, e, Schnitter-.
Žnjeński, a, e, Ernte-; Schnitter-.
Žnjowy & žnjowski, a, e (*k.* žnjow v. žnje), Ernte-.
Žnu, s. žeć.
Žo = zo. *W.*
Žohnować VI., segnen; někoho ž., so z někim rozžohnować, wužohnować, von Jemandem sich verabschieden, Abschied nehmen; so -, sich segnen; gesegnet werden.
Žohnowaćel & žohnowař, rja, *m.* Segner; -lski, -řski, a, e, Segner-.
Žohnowanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, Segnen; Segen; požohnowanje, der in der Kirche vom Geistlichen ertheilte Segen; -nski, a, e, Segen-, Segens-.
Žohnujomny, a, e (*k.* žohn-ować), zu segnen.
Žok = sok, Linse, lens. *Sw.*
Žołč, a, *m.*, *pom.* žołčik, Galle; -čowy, a, e, der G.; -čny, a, e, Gallen-.
Žołčaty, a, e, gallig.
Žołčnica, y, *ž.* Gallenfieber; Cholerikerie. *Č.*
Žołčnik, a, *m.* (*k.* žołčn-y), Gallenblase; Choleriker; -iči, -iski, a, e, sie, ihn betreffend.
Žołčniski, a, e, Choleriker-; cholerisch.
Žołčny, a, e (*k.* žołč), Gallen-.
Žołčojna & žołčowina, y, *ž.* Gallenstoff.
Žołčojty, a, e & -ojće, gallenartig.
Žołćadło, a, *sr.* (*k.* žołć-ić), was gelb macht; Färberginster; gelbe Färberblume.
Žołćawy, a, e (*k.* žołć-ić), gelb machend; gelbglänzend.
Žołćeć (*k.* žołt-y) III., žołtować VI., gelb sein, werden. *W.*
Žołćelina, -izna, y, *ž.* Gelbsucht. *DŁ.*
Žołćenc, a, *m.* Uranocher. *Č.*
Žołćenje, a, *sr.* das žołćić, so žołćić.
Žołćić (*k.* žołt-y) IV., žołćeć V., -ćować VI., gelb machen, gelb färben, gelben; so -, gelb werden; gelb erscheinen, glänzen; *dk.* požołćić & *zak.* so.

Žołćina, y, *ž.* (*k.* žołt-y), gelber Fleck; *Č.* gelber Färbestoff.

Žołćinka, i, *ž.* (*k.* žołćin-a), Wau, reseda luteola. *Č.*

Žołdčina, y, *ž.* (*k.* žołdk), Magensaft. *Č.*

Žołdk, a, *m.* Magen; -kowy, a, e, des M., Magen-; -we zelo, Magenkraut.

Žołdkowny, a, e, Magen-. *Pl.*

Žołdź, e, *ž.*, *pom.* žołdźik, Eichel, glans; -dźi, a, e, eicheln (in der Karte); -dźacy, a, e, Eichel-.

Žołdźaty, a, e, eichelreich.

Žołdźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Eichelfresser, Eichelliebhaber.

Žołdźik, a, *m.* Scheidenvortille, Vaginicola (ein Infusorium).

Žołdźiranca, y, *ž.* (*k.* žołdźi v. žołdź; ranca), Eichel-Taus.

Žołdźisko, a, *sr.* große oder schlechte Eichel.

Žołdźišćo, a, *sr.* Ort, wo viel Eicheln liegen.

Žołdźojty & *W.* žołdźowaty, a, e & -ojće, -aće, eichelartig, -ähnlich.

Žołdźowy, a, e (*k.* žołdź), der Eichel; Eichel-; Eicheln liebend, gern fressend.

Žołma, y, *ž.*, *pom.* -mička, Schwarzspecht, Häherin, Picus, die größeren Spechtarten [*SP.* 257, 30]; Welle, zmoha; žołmy, *mn.* auch: Eutergeschwulst, Wassersucht der Kühe; -miny, a, e, ihm, ihr gehörig; -mowy, a, e, ihn, sie betreffd.; -maty, a, e, voll davon.

Žołmačk, a, *m.* Eupithecia (ein Nachtschmetterling). *Rstk.*

Žołmak, a, *m.* = žołma.

Žołmić, žołmić so IV., žołmjeć V., žołmować so VI., wogen, wallen, als Wellen geben; strömen, fluthen.

Žołmisko, a, *sr.* abscheuliche, große Woge, Welle.

Žołmjenje, -mowanje, a, *sr.* das žołmić.

Žołmojty & *W.* žołmowaty, a, e & -ojće, -aće, wellenförmig, wellenartig, undulatus; moorig, wellig (von Tüchern, Zeuchen).

Žołtak, a, *m.* (*k.* žołt-y), Gelbling; etwas Gelbes: Butterblume, Kühblume; Ducaten.

Žołtawa, y, *ž.* (*k.* žołtaw-y), Gelbsucht, žołta khorosć. *W.*

Žołtawny, a, e, Gelbsuchts-; gelbsüchtig.

Žołtawy, a, e (*k.* žołt-y), gelblich, nažołć. *Dl.*

Žołtka, i, *ž.* (*k.* žołt-y), gelbe Pflaume. *Č.*

Žołtnica, y, *ž.* (*k.* žołt-n-y), amerikanische Pest, Matrosenfieber; Gelbweidrich, Lysimachia.

Žołtnik, a, *m.* (*k.* žołt-n-y), Fünffingerkraut, Potentilla reptans, *Rstk.*; Timotheusgras, *S.*

Žołtnjenje, a, *sr.* das žołtnyć.

Žołtnyć II., gelb werden, vergilben.

Žołtobělawy, a, e, gelblichweiß.

Žołtoběły (*k.* běły), a, e & -běle, gelbweiß.

Žołtobruny, a, e (*k.* bruny), gelbbraun.

Žołtočeŕwjeny, a, e (*k.* čeŕwjeny), gelbroth.

Žołtohłowaty, a, e (*k.* žołt-a hłow-a), gelbköpfig.

Žołtojtosć, e, *ž.* Gelblichkeit.

Žołtojty, a, e & -ojće, gelblich.

Žołtonohaty, a, e, gelbfüßig.

Žołtosć, e, & -ota, y, *ž.* Gelbheit.

Žołtowłósny, a, e (*k.* žołt-e włosy), gelbhaarig, ryzy.

Žołtozeleny, a, e (*k.* zeleny), gelbgrün.

Žołtozubny, a, e (*k.* žołt-e zub-y), mit gelben Zähnen.

Žołtušk, a, *m.*, -ška, i, *ž.* etwas Gelbes; zarter Gelbling.

Žołtuška, i, *ž.* Citronenfalter, Gonopteryx Rhamni. *Rstk.*

Žołty (desgl. in den Ableitungen; *pom.* -łtki, -łćički, -łtuški, -łtkuški), a, e & -łće, gelb; -łćiši, a, e & -šo, gelber.

Žołwja, žołwja, e, *ž.* Schildkröte, Chelone.

Žona, y, *ž.*, *pom.* žónka, žonička, žonjatko, Weib; Frau; za žonu być

(bei Hochzeiten) = słónka sein; so za žonu bojeć, eifersüchtig sein; žoniny, a, e, der F.; žonjacy, a, e, Frauen-.

Žonica, y, *ž.* (*pom.* v. žon-a), Weibsen. *Č.*

Žonisko, a, *sr.* (*k.* žon-a), großes oder abscheuliches Weib.

Žonišćo, a, *sr.* (*k.* žon-a), Ort der Frauen, Harem, Weiberwohnung; das leidige Weib, žonisko.

Žoniwić (*k.* žoniw-y) IV., žoniwjeć V., žoniwjować VI., weibisch machen; so -, sich - -; weibisch werden.

Žoniwjawy, a, e, weibisch machend.

Žoniwjeć (*k.* žoniw-y) III., weibisch werden. *W.*

Žoniwosć, e, *ž.* weibisches Wesen.

Žoniwy, a, e & -wje (*k.* žon-a), weibisch.

Žonjacy, a, e (*k.* žon-a), Weiber-, Frauen-; -cy wóst, Frauendistel, Silybum marianum; -cy ščan, Nachtviole, Hesperis, wječornička.

Žónka, *pom.* von žona: Weibchen, Frauchen.

Žónkař, rja, *m.* Weiberjäger, Weibernarr; -řski, a, e, ihn betreffend.

Žónkarić IV., Weibern nachlaufen.

Žónkařstwo, a, *sr.* Weiberjägerei.

Žonohidžeř, rja, *m.* (*k.* hidžeř), Weiberhasser; -řski, a, e, ihn betreffend.

Žonop, a, *m.*, *pom.* -pk, Senf, Ackersenf, Sinapis arvensis, *Rstk. Kil.*; čorny ž., schwarzer S., Brassica nigra; -powy, a, e, des S.; -pny, a, e, Senf-.

Žonopjo, -pjeća, *sr.*, *pom.* žonopjatko, Senfkorn. *Pl.*

Žonopnica, y, *ž.* (*k.* žonopn-y), *pom.* -ička, Senfbüchse.

Žónska, -keje, *ž.* (*k.* žónsk-i), Frauensperson, Frauenzimmer.

Žónski (*k.* žon-a), a, e & -scy, po -sku, Weibs-, Weiber-; weiblich; žónske kwětki, weibliche Blumen.

Žónskosć, e, *ž.* Weiblichkeit.

Žónstwo, a, *sr.* Stand als Weib; Weiblichkeit; Frauenwelt; Frauenvolk; Weibigkeit (bot.), z. B. třižónstwo, Dreiweibigkeit, trigynia.

Žónščina, y, *ž.* (*k.* žónsk-i), Weibsperson, *Sł.*, *DŁ.* ženscynka.

Žoraw, a, *m.* Kranich, Grus cinerea.

Žorawa, y, *ž.* = žoraw; Rockenstock auf einem dreifüßigen Schemmel stehend; Kranich-, Moosbeere. *DŁ.*

Žorawina, y, *ž.* Kranich-, Moosbeere. *DL.*

Žorawnica, y, *ž.* Kranichschnabel, Pelargonium (eine Topfblume).

Žorćik, *pom.* v. žort: Späßchen.

Žorćisko, a, *sr.* (*k.* žort), bedeutender oder ungereimter Scherz, Spaß.

Žórdlić [Jan. 4, 14] = žródlić, žórlić.

Žórło statt žórdło, a, *sr.*, *pom.* žórdleško & *W.* žórdłaško, Quelle; Ursprung, Herkommen; -łowy, a, e, Quellen-, Quell-.

Žorla, e, *ž.* Moosbeere, Oxycoccos palustris, tymjenka. *Rstk.*

Žórlaty, a, e, quellend, fließend.

Žórlenje, a, *sr.* das žórlić.

Žórlenk, a, *m.* Montie, Montia. *Rtk.*

Žórlić IV., hervorquellen lassen; so -, quellen, fließen; sich ausgießen.

Žornosyki, -syk, *mn.* Dorf Sornßig.

Žort, a, *m.*, *pom.* žorćik, -rćičk, Scherz; -ty, *mn.* Spaß; -tny, a, e, Spaß-.

Žortař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Spaßmacher, -in; -řski, a, e, Spaßmacher-.

Žortniwosć, e, *ž.* Spaßhaftigkeit.

Žortniwy, a, e & -wje, scherzhaft.

Žortny, a, e (*k.* žort), Scherz-, Spaß-; scherzhaft; nježortny, scherzlos, ernsthaft. *L.* I. 91.

Žortować (*k.* žort) VI., scherzen, spaßen; so -, gescherzt, gespaßt werden.

Žortowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Scherzer, -in; -řski, a, e, Scherzer-.

Žortownosć, e, *ž.* Spaßhaftigkeit.

Žortowny, a, e, spaßhaft.

Žoruž, a, *m.* Gifthahnenfuß, Ranunculus sceleratus. *DŁ.*

Žoržik = čoržik. *Kil.*

Žračk, a, *m.*, -čkowka, i, *ž.* (*k.* žrać), Fresser, -in; -kowski, a, e, Fresser-.

Žrać (*přit.* 1. žeru, 2. žerješ, 9. žeru, žerjeja; *podž. min. č.* žrał, *čř.* žrany) I., žerać* V., žerować* VI., fressen; zežrany, gefressen, & gefräßig; so -, sich fressen; gefressen werden.

Žradło, a, *sr.* schlechtes Futter, Fraß.

Žranc, a, *m.* (vrgl. ze-žran-y), Fresser, „Schranze", *Jutn.* 1842 str. 5; -nči, -nski, a, e, Fresser-. Vrgl. wobžranc.

Žranica, y, *ž.* (*k.* žran-je), Fresserin.

Žranje, a, *sr.* das žrać.

Žratniki, ow, *mn.* Freßwerkzeuge der Insecten, instrumenta cibraria.

Žratwa, y, *ž.*, *pom.* -wička, Fraß, Lockfraß.

Žrawc, a, *m.*, -wčica, y, *ž.* (*k.* žraw-y), *pom.* -wčik, etwas Fressendes; Haifisch; -wči, -waki, a, e, Haifisch-. *Č.*

Žrawčo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junger Haifisch.

Žrawy, a, e (*k.* žra-ć), fressend; ätzend. *Č.*

Žrěbc & zrěbc, a, *m.* Hengstfüllen. *DŁ.*

Žrěbica, y, *ž.* Stutfüllen. *DŁ.*

Žrěbjo, -bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, Füllen, Fohlen; -bjećowy, a, e, des F.; -bjacy, a, e, Füllen-. *DŁ.*

Žrěć und in Zusammensetzungen gewöhnlich žrjeć (*přit.* žrěju, -žrjeju, 2. žrěješ, -žrjeješ, 9. žrěju, -žrjeju; *podž. min. č.* žrěł, -žrjeł, *čř.* žrěty, -žrjety) I., žrěwać, žerać V., žrěwować, žerować VI., saufen; schlemmen, *W.* Vrgl. póžrjeć. Vrgl. žrać.

Žrěće, a, *sr.* Saufen, Schlemmen.

Žrědło, a, *sr.* Quelle. *DŁ.*

Žrějaty, a, e, saufend, schlemmend.

Žrišćo statt ržišćo, a, *sr.* Kornstoppelfeld.

Žrjany statt ržany, a, e, Roggen-.

Žrjeć st. ržeć, zittern, beben, erzittern.

Žrjeńca st. rženca, y, *ž.* Roggenstroh.

Žrjenje, a, *sr.* das Beben, Zittern; zemježrjenje, Erdbeben.

Žro & žrjo, a, *sr.* Kern des Holzes, Mark des Hollunders u. dergl., medulla; Eiterstock bei Geschwüren.

Žrojitosć, e, *ž.* Kernschäligkeit.

Žrojity, a, e, kernschälig; *NN.* žrjowaty, *W.* šelšniwy.

Žrowaty, a, e, markig, medullosus.

Žrownica, y, *ž.* (*k.* žrowny v. žro), Markröhre.

Žrownja, e, *ž.* Markkapsel.

Žuć = žwać. *W.* [*Rstk.*

Žuk, a, *m.* Samenkäfer, Bruchus,

Žumlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* žuml-ić), Mumpler, -in. *W.*

Žumławy, a, e (*k.* žuml-ić), mumpelnd. *W.*

Žumlenje, a, *sr.* das žumlić.

Žumlička, i, *ž.* Lathridius (ein Holzkäfer). *Rstk.*

Žumlić IV., žumleć V., žumlować VI., mumpeln, zu zerkauen suchen (bes. wenn die Zähne fehlen); so -, gemumpelt werden.

Žump, a, *m.* Bruch, Sumpf, tymjenišćo; Sumpf der Ziegelstreicher.

Žumpa, y, *ž.* dünnflüssiger Brei, Suppe u. dergl.

Žumpadło, a, *sr.* brüchiger Sumpf; -dłaty, a, e, brüchig, sumpfig; -dłojty, a, e, sumpfartig.

Žumpak, a, *m.* Wasserscorpion, Nepa cinerea.

Žumpawka, i, *ž.* Torfriet, Limnochloa. *Rstk.*

Župa**, y, *ž.* Gau, District. *Sł.*

Župan*, a, *m.* Districtsbeamter, ungar. Gespan; langer Rock, Schlafrock.

Župka, i, *ž.* Unterrock, Juppe.

Žur, a, *m.* (vrgl. *Č.* žour), Sauerteig, sauernder Teig, Gahre, Guhr, kwas; Brei vom Sauerteige.

Žuricy, -ric, *mn.* Dorf Sauritz.

Žurk, *W.* & šurk, a, *m.* Hamster, Cricetus frumentarius; geiziger Mensch; -kowy, a, e, des H.; -kacy, žurči, a, e, Hamster-; žurkowaty, šurkojty, a, e & -ace, -ojće, hamsterähnlich, hamsterig.

Žurla, e, *ž.* Getraideboden, židla, *NN.*, *DŁ.*

Žuwak, a, *m.* Wiederkäuer.

Žuželica, y, *ž.* Lederlaufkäfer, Procrustes. *Rstk.*

Žwačk, s. žwak.

Žwać (*přit.* 1. žuju, 2. žuješ, 9. žuju, žuja, žujeja; *podž. min. č.* žwał, *čř.* žwany) I., žuwać V., žuwować VI., kauen; kruwa žwak žuje, *DŁ.* krowa žwakno žujo, die Kuh kaut wieder; labern, schwatzen, Unsinn reden; z. B. što dha pak žuješ? was schwatzest du denn wieder?; so -, gekaut, geschwatzt werden; so zažwać, in's Schwatzen hineingerathen.

Žwak, a, *m.*, *pom.* žwačk (an manchen Orten hört man čwak, čwačk), etwas Gekautes; Käutel: dźěsću žwačk dać, žwački dawać, es dem Kinde geben; žwak žwać, wiederkäuen (Thiere); *b.* überhaupt: Klumpen, Häufchen ꝛc. (in der Form čwak); tu žwak syna leži, hier liegt ein Klumpen Heu; *c.* Schwätzer, Laberer; -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, mit Klumpen; -kojty, a, e, klumpig.

Žwakotać V., vorkauen (den Kindern); anfangen zu kauen (von Kälbern).

Žwała, y, *ž.* Wasserwoge, Welle. *DŁ.*

Žwalić (*k.* žwał v. žwać), labern, dummes Zeug reden.

Žwamla, e, *m.* & *ž.* Laberer, Labertasche.

Žwamlak (*k.* žwaml-ić), a, *m.*, -lawa, y, *ž.* Laberer, -in.

Žwamlawy, a, e: kiž žwamli.

Žwamlenje, a, *sr.* das žwamlić.

Žwamlić (*i. q.* žumlić; vergl. *Č.* žwama, Rachen) IV., žwamleć V., žwamlować VI., undeutlich oder Unsinn reden; labern.

Žwanc, a, *m.* (*k.* žwan-y; vrgl. za-žwany; das Gekaute), der zweite Magen der Wiederkäuer; wer Sinnloses, Unsinn redet, *Juln.* 1842 str. 5; zabledźeny žwanc, Schwätzer, der sich aus seinem Faseln nicht herausfinden kann.

Žwančk, a, *m.*, *pom.* v. žwanc; Käutel; žwančk žwać, wiederkäuen.

Žwanica, y, *ž.* (*k.* žwan-je), Gekaue; Gelaber, Geschwätz.

Žwanina, y, *ž.* (*k.* žwan-y), Plauderzeug, Gewäsch.

Žwanje, a, *sr.* Kauen, Käuen; Schwätzen.

Žwantora, y (*k.* žwantor-ić), *m.* & *ž.*, žwantorak, a, *m.*, -račka, i, *ž.* Schwätzer, -in.

Žwantorić, *DŁ.* žwatoriś IV., žwantorjeć V., žwantorjować VI., plappern, plaudern; so -, geplappert werden; so naž., sich satt plappern.

Žwantorjawy, a, e, plappernd, plapperhaft.

Žwany, a, e, gewirrt, intricatus.

Žwawosć, e, *ž.* schwatzendes Wesen.

Žwawy, a, e, kauend; schwatzend.

Žwjenić IV., -njeć V., -njować VI., (sehr verächtlich:) schwätzen, labern, šwjechtać. *W.* Auch: žwjeńnić.

Žwjenik & žwenik, a, *m.* Knotenbund vom Flachse. *DŁ.*

Žwjenjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* Laberer, -in.

Žwjenjawy, a, e: kiž žwjeni. *W.*

Žwjeńkać V., käuen, mit Mühe kauen, knautschen.

Žwjeńkanje, a, *sr.* Käuen, Knautschen.

Žwjeńkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Käuer, -in.

Žwjeńkaty, a, e, käuend, knautschend.

Dodawki a porjedźenki.

Akle, ako = hakle, jako. *DŁ.*
Ale; ale haj, ja freilich.
Alowej, *m.* Aloe.
Alowejowina, *ž.* Aloinum.
Alpy, *mn.* Alpen; -powski, alpisch.
Arija, wohl = Adija, Hadyja, Hedwija.
Atlas, *m.* Atlas; -sojty, atlasartig, bombycinus.
Awjawować VI., au! rufen.
Až, *wjaz.* bis, bis daß.

Baba; — Pelikan, Pelecanus onocrotalus; *DŁ.* Bund Flachs auf d. Röste; płowa baba = khuda baba; babiny, ihr gehörig; -na duška = babyduška.
Babkadźědk, *m.*, *wumaž* Pappus; Baldgreis, eine Art Kreuzwurz, Senecio vulgaris.
Bablinda st. pargminda, *ž.* Pergament; -dźany, auf -, z.B. -ne swjećatko.
Babojty, altweibisch, wie e. altes Weib.
Babolica, *ž.* Schmetterlingsmücke, Psychoda.
Babuk, *m.* Springhase, Pedetes caffer Pall.
Babulka, *ž.* Kopfumhüllung kleiner Kinder. *DŁ.*
Babunka, *ž.* Salvinia (Pfl.).
Baby, *DŁ.*, auch čećeranc.
Babyduška, *ž.*, *porjedź* Thymus Chamædrys; mužska b. = płónčik.
Bač, *m.* verschnittenes Schwein. *DŁ.*
Baćonica, Geranium *m.* Pelargonium.
Baćony, *mn.* eine Birnenart.
Badak, *m.* Distel; Klette. *DŁ.*
Badorić IV., plappern, schwatzen. *DŁ.*

Bahniško, *sr.* = bahno wowče.
Bahnjenc, Porst, wilder Rosmarin, = bahmo wowče.
Bahnjowc, *m.* = rjechtawa.
Bahnjowka, *ž.* Torfmoos, Sphagnum.
Bahno, Heide, Erica.
Bahnolica, *ž.* Sumpfmücke, Erioptera.
Bahnowina, *ž.* Torf.
Bahorc, *m.* Porphyr.
Bahorjanka, *ž.* Purpurschnecke, Purpura.
Bahorka, *ž.* Johannisblut, Porphyrophora polonica.
Bahorowy, a, e, purpurroth, purpureus, puniceus.
Bajdarka, *ž.* Käfermuschel, Chiton.
Bakulka, *ž.* Pustel, pustula; -laty, gepustelt, pustulatus.
Bałcaŕ, *m.* Balthasar.
Bałdrijan, auch kózlik, wolace oder koče zele.
Bałma = bawłma.
Bałmica; *wumaž* Palme; = Palmweide, Sahlweide, Salix Caprea.
Bałmina = bołmina. *Hančka.*
Balica = bal.
Balki, bělki = husace kwětki.
Baluška, *ž.* Vogelmilch, Ornithogalum.
Bambusnica, *ž.* Bambusrohr.
Banćiki; Baldingera arundinacea; *wumaž* Phalaris.
1. Banička, *ž.* Büchse, bušwička, theca (botan.).
2. Banička, *ž.* Schälchenschwamm, Excipula.
Banja, *ž.* auch: Kanne; krjepjaca b., Gießkanne. *DŁ.*

Banjojca, *ž*. Kürbisfrucht, pepo.
Banjowc, *m*. Kürbisstaude.
Bańka: rad bańku zběhać, viel trinken.
Bantowka, *ž*. Bandflechte, Evernia.
Baraška, *ž*. Heerschnepfe, Scolopax gallinago.
Barba, auch = barma. *DŁ*.
Barbik, *m*. Chrom.
Barbity, farbig.
Barbjeńk, *m*. Sinngrün, *wumaš* Färbeginster.
Barbokulka, *ž*. Chroococcus (Alge).
Barcawa = borkawa. *DŁ*.
Bardo, *sr*. Schwingeblatt beim Flachsbrechen; Weberkamm in der Lade. *DŁ*.
Barica, Vogelfuß, Ornithopus.
Barička, Dreizack, Triglochin.
Barłowka, *ž*. Schieberthierchen, Actinurus (Infus.).
Barmina, *ž*. Seebarbe, Mullus.
Barmowka, *ž*. Barbenkraut, Barbarea.
Barnica, *ž*. Bärenklau.
Barwjenc, -enk = barbjenk. *DŁ*.
Basnik, *m*., *lépje*: Dichter; -niski, poetisch.
Basnjak, *m*. Dichterling, elender Dichter.
Bawłmjeniščo, *sr*. baumwollenes Zeug.
Bawłmowc, *m*. Baumwollenstrauch.
Bawor, *m*. Deutscher, Nimc. *DŁ*.
Bawrić IV., böse oder unnütze Reden führen. *DŁ*.
Bawuk, *m*. Wauwau, Hylobates leuciscus Schrb.
Bazlicy *wumaš*.
Bazlik, *m*., bazilija, *ž*. Basilienkraut, Ocymum Basilicum.
Bažonka, *ž*. Kienporst, Andromeda.
Bažik = božičko.
Bedło, *sr*. Schwamm, Pilz. *DŁ*.
Běhak, *m*., auch: Rennvogel, Cursorius isabellinus Mayer.
Běhawnik = wołmica.
Běhło, *lépje*: běhwo.
Běła, eje, *ž*. Dorf Weißwasser; Biela.
Běłobłyšćeń, *m*. Weißgiltigerz, Silberfahlerz.
Běłočefw, *m*. Palingenia (neur.).
Běłoćenc, *m*. Weißantimonerz, Weißspießglaßerz.
Běłoćina, *ž*. Zodiakallicht.
Běłoduška, *ž*. Weißfuchs, Vulpes alba Pall.
Běłohłowk, *m*. weißköpfiger Seeadler, Haliaetus leucocephala.
Běłokruš, *m*. Bleiglätte, Glätte.
Běłokrušenc, *m*. Weißkupfererz.
Běłonka, auch: Leucophasia (ein Schmetterling).
Běłoražk, *m*. (*DŁ*. běloritka), Sanderling, Sandläufer, Calidris arenaria Ill.
Běłostny, schneeweiß, niveus.
Běłozor, *m*. Jagdfalke, Falco gyrofalco.
Běłozubka, *ž*. Weißzahn, Leucodon.
Běłuška, auch: Weißling, Collectivname der weißen Tagschmetterlinge.
Běły: běła ryba, Leuciscus argenteus Ag.; bělej ručcy nosyć, nichts arbeiten.
Běl, bělica = bal, balica.
Bělač, *m*. Microdonta (Schmetterl.).
Bělak, *m*. *wumaš* Weißdornvogel.
Bělawc, *m*. Weißstein, Granulit.
Bělawka, auch: wilder Weißapfel.
Bělčnaty, eiweißhaltig.
Bělenc, auch: Weißtellur, Weißsilvanerz.
Bělica, auch: Weißfisch, Leuciscus Klein.
Bělić: z wuhlom bělić, beschmutzen.
Bělik, auch: Döbel, Häßling, Leuciscus dobula.
Bělkowina, *ž*. Eiweißstoff; rostlinska bělkowina, Pflanzen-Eiweißstoff.
Belma, *ž*. Sahlweide, Salix Caprea.
Bělman, *m*. Bilsenkraut, Hyoscianus niger, *DŁ*. = bělmanowe zele; *DŁ*. weißer Staar im Auge.
Bělmuška, *ž*. Weißmoos, Leucobryum.
Belny = blujny, bluwany.
Bělpuchojty, pergamentartig, pergameus.
Běluš, *m*. Sprotte, Breitling, Clupea sprattus.

Ber, *m.* Moorhirse, bor, Setaria italica; Amaranthus.
Běrkuš, *m.* Bart-, Lämmergeier, Gypætos barbatus.
Běruza, *ž.* Wawellit, Lasionit.
Běžitosć, *ž.* Flüssigkeit.
Běžity, flüssig.
Bić: kóń bije, das Pferd schlägt aus; wutroba bije, das Herz schlägt, klopft; do keřka bić, auf den Strauch schlagen.
Bidel, *m.* Mehlbeutel. *DŁ.*
Bidlica, *ž.* Beifuß. *Chojnan.*
Bigmo = bidmo.
Bijadła & biwadła, *mn.* Lade am Webstuhle. *DŁ.*
Bikus = dikus.
Bima, *ž.* Zärthe, Abramis vimba.
Bimbawka, auch: Kuhschelle.
Bimbolić IV., baumeln.
Biudař, *m.* Bindestein.
Birje, *mn.* Pfingsten, swětki, swjatki. *DŁ.*
Bisor, *m.* Schwindelschimmel, Byssus; -rojty, byssusartig.
Bisorc, *m.* Zeolith.
Bizagi, *mn.* Quersack. *DŁ.*
Bjadło, *lěpje:* Flußschwamm, Spongilla.
Bjakut = bakut. *DŁ.*
Bjedrina, *ž.* Silge, Selinum.
Bjeno, *sr.* Magen des Rindes, (verächtlich) des Menschen. *DŁ.*
Bjerło*, *sr.* Scepter.
Bjezbarbnosć, *ž.* Achromatismus.
Bjezbělčny, eiweißlos.
Bjezbłónčny, zellenlos.
Bjezbłakowny, fleckenlos.
Bjezdźěłošnicy, *mn.* Akotyledonen (Pflanzen ohne Samenlappen).
Bjezdźěłošny, akotyledonisch.
Bjezedny, *přs.* einen Tag um den andern.
Bjezhłohončny, dornlos.
Bjezhozdźikowny, nagellos.
Bjezkochtny, unbegrannt.
Bjezkolenkowny, knielos.
Bjezkónčniwy, unendlich, endlos.
Bjezkorušny, wurzellos.
Bjezkřidłowny *město* bjezkřidelny.
Bjezkružny, unberingt.
Bjezmjezny, unbegrenzt (botan.).
Bjezmóc, *ž.* Ohnmacht.
Bjezpalistny, nebenblattlos.
Bjezpěstkowny, griffellos, astylus.
Bjezpjeršćenjowny, unberingt.
Bjezpłašćowny, unbemäntelt.
Bjezpłatkowny, blumenblattlos.
Bjezpłodźidłowny, agamisch.
Bjezpóčkowny, kernlos, ohne Stein.
Bjezpodkrywny, hüllenlos.
Bjezpodsadny, ansatzlos.
Bjezpodstawčny, kelchlos.
Bjezpodstawny, gestelllos.
Bjezprócny, mühelos.
Bjezpowětrownišćo, *sr.* luftleerer Raum.
Bjezpřičepkowny, hafterlos.
Bjezpřiwiskowny, ohne Anhängsel.
Bjezpružičny, striemenlos.
Bjezpučny, pfadlos.
Bjezpucheřny, blasenlos.
Bjezpupny, nabellos.
Bjezrjebleškowny, rippenlos, ungerippt.
Bjezrjedźenc, *m.* Anorthit.
Bjezrodźidłowny, geschlechtslos.
Bjezsćěnač, *m.* Umschattiger (heißer Zone).
Bjezseršćnik = póčrědka.
Bjezskórčny, unberindet.
Bjezsobny, gegenseitig, gemeinschaftlich.
Bjezstołpičny, stengellos.
Bjezstrašnosć, *ž.* Gefahrlosigkeit.
Bjezstwólčny, schaftlos, exscapus.
Bjeztwarny, formlos.
Bjezwobertny, mündungslos, astomus.
Bjezwobkrywny, hüllenlos.
Bjezwobručny, riefenlos.
Bjezwodźenc, *m.* Anhydrit.
Bjezwólny, auch: unwillkürlich.
Bjezwopušny, ungeschwänzt.
Bjezwotrožka, *ž.* Spornlose, Aceras.
Bjezwotrožny, spornlos, ungespornt.
Bjezwustupkny, tiellos, ungetielt.
Bjezwutkny, geschmacklos, insipidus.
Bjezzapłódkny, keimlos.
Bjezzawjerny, klappenlos.
Bjezzubka, *ž.* Anodon (Moos).

Bjezžałzowny, drüsenlos.
Bjezžiłnik, m. Ohnnerv, Aneura.
Bjezžiłny, nervenlos.
Błahoč, m. Araucaria.
Błahotopjenc, m. Kryolith.
Błažij, m. Blasius.
Błóćin, m. Wohlaer Berg.
Błohi, eigentl. błogi, glücklich, glückselig. *DŁ.*
Błónk, m., *pom.* -nčk, Zelle, cella; dnowy, Basalzelle; tarčowny, Discoidalzelle; durčkowny, c. thyridii; łohćičny, Cubitalz.; srjedźny, Mittelz.; přisunjeny, eingeschobene Z.; přiwisny, Anhangsz.; błónčki zadnokromične, cellulæ postcostales; nakónčne, Apikalzellen; podkónčne, Subapikalzellen; błónčk zasadźeny, Anhangszelle.
Błónkawa, ž. Zellenkoralle, Cellularia.
Błótowka, ž. Sumpfglöckchen, Limosella.
Błótowy, kothfarbig, błótobarbny.
Błožko, *prs.* wohl, glücklich; Heil. *DŁ.*
Błožkownica, Weißdorn, Cratægus. *DŁ.*
Błudnik = błudnička. *DŁ.*
Błudźenje, *sr.* das błudźić; błudźenje swětła, Aberration des Lichtes.
Błudźiščozubak, m. Labyrinthodon.
Błuzniny, stigmatisch.
Bły, *mn.* Schwämmchen (Krankheit).
Błysk, m. auch: Gauchheil, kurymór, Anagallis. *DŁ.*
Błyskawy, spiegelnd, stark glänzend.
Błyšc, auch: Epheu, prašiwe zelo. *DŁ.*
Błyšćadło, auch: Spiegel (z. B. der Enten).
Błyšćawka, ž. Glanzkäfer, Nitidula; Glanzorche, Sturmia.
Błyšćel, m. Glimmerschiefer.
Błyšćinka, ž. Glimmer.
Błyšćopróška, ž. Glanzstäubling, Leocarpus.
Błyšćowka, ž. Glanzorche, Sturmia.
Blabotać = plapotać.
Blak, blečk, auch: macula (bot.); zubojty b., Zapfenmakel; šipojty b., Pfeilfleck; jěrchenjojty b., Nierenmakel; kruhojty, Ringmakel; pyramidojty b., Pyramidalfleck; tarčojty, Scheibenfleck; z blakom tarčojtym, mit Sch., plagiatus.
Blakaty, gefleckt, maculatus.
Blandrić IV., schwätzen. *DŁ.*
Blědnik, m. Brom.
Blědnowka, ž. Boraxsäure.
Blen = blek.
Bleniwka, ž. Schimmerkopf, Stilbum.
Blumic, blimic, m., blumica, ž. Schlehdorn. *DŁ.*
Blumica, Seehaase, Lump, Cyclopterus lumpus.
Blušć, m. Epheu, prašiwe zelo.
Bluw, m. Knurrhahn, Seehahn, Trigla gurnardus.
Bluzna = błuzna. *DŁ.*
Boba, ž. Murmelthier, Arctomys.
Bobac = bob. *DŁ.*
Bobak, m. polnisches Murmelthier, Arctomys bobac Schrb.
Bobjel, m. Lorbeere. *DŁ.*
Bobkowc, m. Lorbeerbaum.
Bobkowjenc, m. Baumbohne, Connarus.
Boblik = bublinka.
Bobowik, m. Bohnerz.
Bobowka, ž. Pfefferkraut, Satureja.
Bobownik st. bobrownik, m. Bitterklee, kózlik. *DŁ.*
Bobr, m. Bober (Fluß).
Bobrik, m. Saubohne, faba.
Bobulak, m. Macrocystis pyrifera (Tang).
Bóčnokorušny, seitenwurzelig.
Bódłak, m. Distel, carduus. *DŁ.*
Bódło, *sr.* Erdschwamm. *DŁ.*
Boharubjenstwo, *sr.* Gottesraub.
Boharubježnik, m. Gottesräuber.
Bohatecy, *mn.* Reichsdorf (fig.); do Bohatec je jěł a do Khudźic je přišoł.
Bohazbóžnosć, ž. Gottseligkeit (kath.).
Bohosłowc, m. Theolog; -wski, theologisch.
Bohosłowstwo, *sr.* Theologie.
Bohowjedźenstwo, *sr.* Theologie.
Bohupodwolnosć, ž. Gottergebenheit.

Bohuskorženo, Gott sei es geklagt!

Bohusłužba, *ž.* Gottesdienst, Cultus.

Bochan, *m.* ein in einem geflochtenen Korbe aufgegangenes Brot, Laib. *DŁ.*

Bojaznica, auch: Scheueule, Brotolomia (Schmetterling).

Bójskować VI., häufig bójski nennen, frömmeln.

Bok; na swój bok ryčeć, zum eignen Vortheil reden.

Bołma, -mina, -moń, -mońca = bełma, Palmweide.

Bołmońčka, besser als bowońčka, *ž.* Palmsonntag; -čny, Palmsonntags.

Bólgłowa, *ž.* gefleckter Schierling, Conium maculatum. *DŁ.*

Bolosć; (zele) dźewjeć bolosćow, Veronica. *DŁ.*

Bolosćiwk, *m.* Schmerzensreich (Sohn).

Bólowka, *ž.* Ballensporling, Bullaria.

Bombać so V., schlendern, müßig gehen. *DŁ.*

Bombawa, auch: Nabel, umbilicus, hilum.

Bombawka, auch: Knotenmoos, Bryum.

Bombolica, *ž.* herabhängender Klumpen; Geschwulst.

Bónčawa, *ž.* Seerose, husyčka.

Bor 2., Borstengras, setaria italica; *wumaž* włosanc.

Boranoróžk, *m.* Muflon, Muffelthier, Ovis Musmon.

Bórčadlička, *ž.* Nonnenthierchen, Microcodon (Infus.).

Bórčěsla, *m.* Fichtenwespe, Lophyrus pini.

Borik, *m.* Boron.

Bórnicaŕ, *m.* Seiler.

Borojca = borowica. *Nar. pěsn.*

Boromórka, *ž.* Hylurgus piniperda.

Borowka, auch: Heidelbeere (als Gattung), Vaccinium.

Borownica, *ž.* Trachæa (Schmetterling).

Boruška, *ž.* Waldassel, Philoscia.

Bórzowny, baldig.

Bosćij & -jan = Bosćin.

Bosćinka, *lěpje:* Sebastiana.

Bowońca, *wumaž* Palme, = bołmońca.

Bóz; psyči bóz, Attichholunder, smjertne zele, Sambucus Ebulus; turkowski oder módry bóz = šćsik, Syringa; rěčny b., Bittersüß, Nachtschatten, Solanum Dulcamara.

Božedla, auch: Gott bewahre!

Boži; Boža ryč, Wiesenraute; mjez Božim ćěłom, in der Frohnleichnamsoctav; Božeho ćěła dokhowanje, dies octava Corporis Christi; dźěćo Bože, Kind Gottes; Bože sedleško = *DŁ.* božałosć.

Božko, o Gott, leider! *DŁ.*

Božonócny, Christnachts-; -ne zele, Nießwurz.

Bóžski = bójski.

Brać; sebi někoho, Jemanden heirathen; staj so wzałoj, sie (Beide) haben sich verehelicht; kak wjele bjerješ? wie theuer verkaufst du?; prizu brać, schnupfen.

Brama, *ž.* Breme, große Pferdebremse, Tabanus bovinus und tropicus.

Brašiwosć, *ž.* Gebrechen.

Brašnica, auch: Beutelwurm.

Brěčina, Elzbeerbaum, Sorbus torminalis.

Brěka = brěkowc. *Muž.*

Brěkowc, *m.* Mehlbeerbaum *město* Maulbeerbaum, Sorbus torminalis.

Brěznak, *m.* Birkenpilz.

Bricnyć II., schlagen (von Pferden).

Brinkoćiwy, zerbrechlich, fragilis.

Brinkotačk, *m.* Blasenfarren, Cystopteris fragilis.

Brinkotać, auch: hämmern. *DŁ.*

Briša, *ž.* Brigitta. *Chojnan.*

Brišćawa, *ž.* Stechfliege, kałata mucha, Stomoxys calcitrans.

Britwica, *ž.* Rasirmesser, Messerfisch, Xyrichthys cultratus.

Brjenda, *lěpje:* brjent.

Brjodawnica, Warzenflechte, Verrucaria.

Brjohačk, *m.* Eisvogel, rybačk.

Brjohak oder **hwizdak,** *m.* Kampfhahn, Machetes pugnax.

Brjohowc, *m.* Manati, Meerweibchen, Manatus australis.
Brjohula, *ž.* Uferschwalbe, Hirundo riparia.
Brjudlica, *ž.* Thonschiefer.
Brjuchačk, *m.* Cymbella (Alge).
Brjuchaćečenje, *sr.* Kolik.
Brjuchawa, *ž.* Magenwurst. *DL.*
Brjuchoródka, *ž.* Pleurocarpus (Alge).
Brjuchowka, *ž.* Nematus ventricosus.
Broda; Aronowa broda, Zehrwurz, Arum vulgare; Clavaria *město* Cavaria.
Brodačk, *m.* Dreizahn, Triodia.
Brodaćica, *ž.* Bartflechte, Usnea.
Brodaŕ = truhaŕ.
Brodawnik, *m.* Rainkohl, Lampsana; Heliotrop.
Brodonitka, *ž.* Bartfaden, Conoplea.
Brodowka, *ž.* Bartmeise, Parus biarmicus.
Brodula, *ž.* Barttasterfliege, Mystacides.
Broduš, auch: Bartvogel, Bucco.
Brojeŕ; bohaty b., der reiche Prasser.
Brok, *m.* Arlesbaum, -strauch. *DL.*
Broń, *m.* Dorf Brahne.
Brónčka, *ž.* Panzer, lorica; -katy, bepanzert, loricatus.
Bróničenc, *m.* Nickelblüthe, -ocher.
Bronik, *m.* Nickel.
Brónjowc, *m.* Panzerthier, Schildwurf, Chlamydophorus truncatus Harlan.
Brošno = brošma. *Chojnan.*
Brózdnik, auch: Acilius sulcatus.
Brózdować VI., furchen; -wany, gefurcht, sulcatus.
Brózdy, *mn.* Furchen in den Mühlsteinen.
Bručistwo, *sr.* Reich der Käfer.
Bručnica, *ž.* Käferfauna.
Bruda, auch: Auswurf der Bienen.
Brudnosywy, hechtblau, cæsius.
Brudnožołty, schmutziggelb, luridus.
Brudny, schmutzigroth, luteus.
Brudźawa, *ž.* Pfuhlschnepfe, Limosa rufa.
Bruk; hownjacy = hownik, Mistkäfer; swjatojanski bručk, Brachkäfer, Amphimallus solstitialis.
Brukaŕ, *m.* Käferkenner.
Brukopis, *m.* Beschreibung der Käfer.
Brukowc, *m.* Flossenkrebs, Apus cancriformis.
Brula, *ž.* Sandgras, Psamma.
Bruma, *ž.* Murmelfisch, Nilhecht, Mormyris oxyrhynchus.
Brumaŕ, *m.* Drohne. *DL.*
Brumojca, *ž.* Drepanopteryx (neur.).
Bruna, *ž.* Brauneisenstein.
Brunatnokruš, *m.* Quecksilberlebererz.
Brunčak, auch: Sphinx (Schmetterl.).
Brusnicaŕ, *m.*, -ŕka, *ž.* Preisselbeerensammler, -verkäufer, -in.
Bryła, *ž.* Raseneisenstein; *DL.* Eisenerde.
Bubas, auch: Cheilotoma.
Bubjel, *m.* Blasenwurm, Hydatigena.
Bubjenc, *m.* Tönnchen (zum Fischergeräth gehörig). *DL.*
Bublin, buglin, *m.* Scabiose, hlowač; -liny, *mn.* Samenkolben der Kletten. *DL.*
Bublinka, *ž.* Wasserschlauch, Urticularia.
Bublinkować VI., um Knöpfe spielen. *DL.*
Bubnik, *m.* kleine Landeskrone (Berg).
Bubončik, *m.* Paukenpilz, Tympanis.
Bubonka, *ž.* Trommelfell (im Ohr).
Buckowina, *ž.* Steinklee. *DL.*
Budźernak = čornowc; luknadź.
Buchanc, auch: Crocallis (Schmetterling).
Buchlinka, *ž.* Emmelia (Schmetterl.).
Buchotka, *ž.* Blattfloh, Psylla.
Buchtać so V., -tować so VI., sich breit machen, brüsten, groß thun.
Bujnosć, *ž.* Ueppigkeit, luxuria.
Bujny & bejny, üppig, wohlbeleibt; übermüthig, muthwillig. *DL.*
Bukomórka, *ž.* Agrilus fagi, Schmalbauch.
Buksa, *ž.* Stutzbart. *DL.*
Bukwica, auch: rězačk.
Bułany, isabellenfarbig.
Bulbomjetka, *ž.* Warzenschwamm, Thelebolus.
Buleć V., kegeln. *DL.*
Bulićanka, *ž.* Sophronia (Schmetterling).

Buližnik, *m.* Kieselschiefer.
Bunzlik, *m.* Pollenmasse der Orchideen, sacculus.
Buř, *m.* Ober in der Karte. *DŁ.*
Bura, *ž.* Borax, Tinkal.
Burak, *m.* Mangold, Beta.
Burica, *ž.* Sturmtaucher, Puffinus anglorum; Agrotis (Schmetterling).
Burjenc, *m.* Kobaltkies.
Burokrušenc, *m.* Fahlerz.
Bušak, *m.* Blüthenkolbe des Schilfs.
Buška, *ž.* Zunderbüchse. *DŁ.*
Buškel, *ž.* Büchse, Wellenpfanne (in der Mühle).
Bušonk, *m.* Fleischblume, Lychnis floscuculi.
Butwik, *m.* Schleimflocke, Myxotrichum.
Buwołc, *m.* Büffelantilope, Antilope bubalus.
Buwolica, *ž.* Wüstenkuh, Antilope addax.
Bydlan, *m.* Einwohner.
Byrać, auch: schleudern. *DŁ.*
Byrkać V., zucken, flattern; hinken.
Byrkawa, *ž.* der Fehler an Sensen, wenn sie durch einen Schlag bauchig werden; die Hinke (Viehkrankheit). *DŁ.*
Byzać V., **-zkać** V., entlaufen (v. Vieh), bieseln. *DŁ.*
Byzk, *m.* Viehbremse. *DŁ.*

Cacawka, *ž.* Maulkorb; Netzart; Butterstirl. *DŁ.*
Cankaty, gefranst, fimbriatus.
Cankonitka, *ž.* Fransenalge.
Cankora = caltka.
Capawka, *ž.* Gänsebein. *DŁ.*
Carjownica, *ž.* Kaiserkrone, Fritillaria.
Caza = sazy. *DŁ.*
Cazař = wuhnjeř.
Cči = češći, *daw.* von česć.
Cčić = kćić.
Cerka = cyranka. *DŁ.*
Cibet, *m.* Zibethkatze.
Cłonjeřnja, *ž.* Zollhaus. *Hančka.*
Co = što. *DŁ.*
Cokor, auch: Zokor, Aspalax Zokor.
Cokorik, *m.* Zuckervogel, Cinnyris.
Cokornica, *ž.* Zuckerbirne.
Cuny = cuni.
Cuzbnistwo, auch: Fremde, Exil.
Cuzodobjenc, *m.* Vesuvian, Idokras.
Cuzolubstwo, *sr.* Fremdenthümelei, Liebe zum Fremdländischen.
Cuzosrjedźenc, *m.* Chiastolith, Hohlspath.
Cwofl = cwyfel.
Cwofliwy, zweifelnd, zweifelsüchtig.
Cwoflować = dwělować.
Cyblenošny, zwiebeltragend.
Cyblonitka, *ž.* Knollenborste, Bulbochæte.
Cycak, auch: Säugethier.
Cycawka, *čitaj:* Galeobdolon.
Cycolak, *m.* Wurmfisch, Blindfisch, Gastrobranchus cæcus.
Cycotka, *ž.* Hohlflechte, Thelotrema.
Cyganski; -ske zele, heidnisches Wundkraut, Senecio saracenicus.
Cyhełak, *m.* Ziegelerz.
Cyhłowy, ziegelroth.
Cyła *wumaž.*
Cyłk, *m.* das Ganze.
Cynka, *ž.* Zinnie.
Cynobr, *m.* Zinnober; **-rowy**, zinnoberroth, miniatus.
Cynowc, *m.* Zinnerz.
Cyrać V., schlürfen, aus einer engen Flasche trinken. *DŁ.*
Cyranka, *ž.* Krickente, Anas crecca.
Cyrčawa, *ž.* Singcicade.
Cyrkej; -kwine zelo, Sadebaum, žambow. *DŁ.*
Cyrkonik, *m.* Zirkonium.
Cyrla, *ž.* Gänseköthigerz, Cirle.
Cyrlik, *m.* Weindrossel.
Cyrobny; -bny wutk, Nahrungsstoff.
Cytarować VI., Zither spielen.
Cythara, *lépje:* cytara.
Cywa, *mn.* Getriebe in der Mühle.
Cywa; -wy hrać, spulen.
Cywař & **-wkař**, *m.* Spuler.
Cyž, **-žik**, *m.* Zeisig, Grünfink. *DŁ.*

Čachrica, *ž.* Süßdolde, Myrrhis odorata.
Čapička, *ž.* Glockenhut, Encalypta.
Čapka, auch: Mütze oder Haube der Moose, calyptra.

Čapulka, *ž.* Mitrula (Pilz).
Čarak, auch: Schlüpfer, Hesperia.
Čarkojty, linienförmig, gleichbreit, linearis.
Čarkować VI., liniiren; -kowany, lineatus. [lineola.
Čarkowka, *ž.* Zitterthierchen, Vibrio
Čarotka, *ž.* Plagodis (Schmetterl.).
Čarowka, *ž.* Schriftflechte, Graphis.
Čarownik, *m.* Hexenkraut, Circæa.
Čarž; *přidaj:* lělak, walak, rjepjetawa, Schnarre, faule Magd, Crex pratensis.
Čas; z časami, manchmal, z khwilemi; po času, auch: mit der Zeit, nach und nach.
Časćica, *ž.* Partikel (gramm.).
Časćiši & **-šo**, *pow.* von časty (ungebräuchlich), často.
Časowadło, *sr.* Conjugationssylbe.
Často; *W. pow.* časćije.
Častotny, oftmalig. *Hančka.*
Čatnica, *ž.* Stutzkelch, Plagiochila.
Čatnička, *ž.* Stutzthierchen, Anuræa.
Čečeranc, *wumaš* Orion.
Čečeŕ, *m.* Bergfink, Fringilla montifringilla.
Čećeranc, *lépje dyšli* čečeranc, Plejaden, Siebengestirn, auch baby.
Čećolica, *ž.* Bandfisch, Cepola rubescens.
Čećorička, *ž.* Kronenwicke, Coronilla.
Čećucha, *ž.* Sterlet, kleiner Stör, Acipenser Ruthenus.
Čelčk, *lépje dyšli* ćelčk, Viehbremse, Oestrus bovis.
Čelešna, *mn.* Unterkiefern, Kinnladen, klešćna, maxillæ.
Čepić, čepnyć = čapnyć so; wučepić, auslauern. [terium.
Čěratka, *ž.* Becherstäubling, Cra-
Čerba, *ž.* Kiemen-, Quastenwurm, Amphinome.
Čertnica; *ž.* Fledermausfisch, Malthe vespertilio.
Čertowy; -wy palc, Pfeilstein, Belemnit, Belemnites.
Čeŕw, auch: Larve.
Čeŕwjenak = płomjenjak.

Čeŕwjenca, *ž.* Purpurweide, Salix purpurea; *DŁ.* Rothflosser.
Čeŕwjenokruš, *m.* Rothgiltigerz, Silberblende, Pyrargirit.
Čeŕwjenonohač, *m.* Halias (Schmetterling).
Čeŕwjenopasany, rothgegürtet.
Čeŕwjenopisany, rothgetüpfelt, sehr bunt.
Čeŕwjeny; -na wopuška, Gartenrothschwanz, čumprwopuška, Sylvia phœnicurus; -ne wóčko, -na wopuška, Rothflosser, Leuciscus rutilus.
Čeŕwjowička, *ž.* Ringelflocke, Helminthosporium.
Čeŕwjowka, *ž.* Schildlaus, Coccus.
Čeŕwjowy, Wurm-, Maden-; *DŁ.* -we zelo, Gauchheil.
Čeŕwjucha, *ž.* Madenhacker, Buphaga africana Briss.
Čeŕwota, *ž.* Gallertmark, Mesogloia.
Česakojty, kammförmig.
Česć; jeje česć za njej běha, sie hat ein uneheliches Kind.
Česćowny, ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.
Česelica, *ž.* Kammmücke, Ctenophora.
Česelowka, *ž.* Pecopteris.
Česnička; Scilla m. Fr.
Češenka, *ž.* Kelchflechte, Calycium.
Češojty, becherförmig, crateriformis, cupulatus.
Češowc, *m.* Kreiselläufer, Cyathus.
Čičolić IV., zwitschern.
Činić; što so čini? was geschieht? was ist?
Činjenka, *ž.* Handlung (gramm.).
Čisć, eigentl. cysć, gelbe Kratzdistel, rěčny lenčk. *DŁ.* [pen.
Čisćenje; - hwězdow, Sternschnup-
Čisćeŕ, *m.* Reiniger; Drehkäfer, Gy-
Čist, *wumaš* Zistrose. [rinnus.
Čistoryčnik, *m.* Purist.
Čistula, *ž.* Krystallthierchen, Hydatina senta (Infus.).
Čitajomny, auch: leserlich.
Čłónkaty, auch: gegliedert, gliedrig, z. B. třičłónkaty, dreigliederig, trimerus.
Čmjelnica, *wumaš* Täschelkraut.
Čmuchotka, *ž.* Fühlkäfer, Pselaphus.

Čołmička, ž. Schiffchenalge, Navicula.
Cołmik, auch: Schiffchen, Nachen, carina; -kojty, nachenförmig.
Čólnica, ž. Surirella.
Čop, auch: Pfahlwurzel (bei Kiefern).
Čopička, ž. Spundstäubling, Tulostoma.
Čople, auch: čopule.
Čopnica = čopica.
Čopownik, m. Polarkreis.
Córlatka, m. Scharlachschildlaus, Coccus cacti.
Čorlachbarbny, *lěpje:* čorlachowy.
Čornak, auch: Morion.
Čornař, m. Scharbe, Carbo Lacep.
Čornawc, auch: Melaphyr.
Čornica, eigentl. carnica, Heidelbeere. *DŁ.*
Čornidlica, ž. Dintenfaß. *Hančka.*
Čornjawa, ž. Reiherente, Haubenente, Anas fuligula.
Čornobělka, ž. Abraxas (Schmetterling).
Čornodjasenk, m. Kobaltmanganerz, Kobaltschwärze.
Čornodrastny, schwarzröckig, -geklei- [det.
Čornokruš, m. Pecherz.
Čornosmołowy, pechschwarz, nigropiceus.
Čornošipica, ž. Aplecta (Schmetterl.).
Čornowc, *DŁ.* noc a źeń.
Čornowuhlo, sr. Schwarzkohle; - jiłowe, Lettenkohle.
Čornozłotka, ž. Cyclopædes (ein Schmetterling).
Čowpak, m. Baumläufer, Certhia familiaris.
Črij; myšacy č. = myšone; -jojty, schuhförmig.
Čripula, ž. Kresse (Fisch).
Črjewowka, ž. Darmulve, Enteromorpha. [ceus.
Črjopowy, scherbengelbbraun, testa-
Črolička, ž. Grundel (Fisch). *Hančk.*
Čuchadlica, ž. Pterostoma (ein Schmetterling).
Čujk = pujwuj.
Čumpać, *lěpje dyžli* ćumpać (vgl. čampać).
Čumpawosć, ž. Libration d. Mondes.
Čumprwopuška, ž. Rothschwänzchen.
Čura, auch: Stech-, Gabelmücke, Anopheles maculipennis.
Čurka, auch: Tafelente, Rothhals, Anas ferina.
Čuwa, ž. Nerv; -wy, nervi, venæ; čuwowy, Nerven-.
Čuwnički, mn. feine Fühler; židźane č. měć, empfindlich sein.
Čuwny, Fühl-.
Čwačkaty, flockig, floccosus.
Čwakojca, ž. Ulvina.
Čwilowa, *lěpje:* čwilidło, -lowadło.
Čworkojty, auch: dottergelb, vitellinus.
Čworkowc, m. Schleimstäubling, Aethælium.
Čwunč, m. Grünling, Grünfink, Fringilla chloris.

Ćahać, s. ćahnyć; khlěb ć., das Brot aus dem Backofen ziehen.
Ćahły, auch: zähe.
Ćahnidba, *lěpje:* ćahnytwa, kubłanje.
Ćasma, mn. Ringel, Glieder, annuli; -maty, mit Ringeln, z. B. šěsććasmaty.
Ćećnik, m. liquida (gramm.).
Ćećor, m., -rka, ž. Birkhuhn, tetrao tetrix.
Ćěkawosć, ž. Centrifugalkraft.
Ćekotak, auch: geschwätzige Grasmücke, Müllerchen, młynk, Sylvia curruca.
Ćelčk, *lěpje:* čelčk, Oestrus bovis oder Oestrus equi.
Ćelo; ćelata wjazać, kälbern, speien.
Ćenjatko, sr. Jagdspinne, Dolomedes.
Ćeńkokónčny, feingespitzt.
Ćeńkokóžnik, m. Knotenfaser, Allogonium. [tomitus.
Ćeńkonitka, ž. Dünnfaden, Lep-
Ćeńkonitkaty, dünnfädig.
Ćeńkozubka, ž. Zackenmütze, Racomitrium.
Ćěř, auch: Spur, Pfad; šěroka ć., breite Spur. [bus.
Ćernina, auch: Brombeerstrauch, Ru-

Ćernjaty, stachelig, aculeatus.
Ćeŕpjenka, ž. Passionsblume, Passiflora.
Ćesaŕ & **ćěsla**, m. Zimmermann (ein Käfer), Astynomus ædilis.
Ćěsleŕka, ž. Zimmermannsbirne, Xylocopa violacea. [strychia.
Ćěstowka, ž. Schleimschwamm, Bo-
Ćežidło, sr. Gewicht, Beschwerer.
Ćežity, Zug-.
Ćežkokhory, schwerkrank.
Ćežnosć, -niwosć, ž. Beschwerde, Mühsal.
Ćežowc, m. Schwerspath, Baryt.
Ćičolić = čičorić.
Ćičotka, ž. Leinfink, Meerzeisig, Fringilla linaria.
Ćichotka, ž. Schlankjungfer, Agrion.
Ćipk, m. Pipps (der Vögel).
Ćisowc, m. Taxodium (bot.).
Ćisowy, kastanienbraun.
Ćišćeńca, ž. Gedränge.
Ćišćowy, Druck-, Preß-.
Ćmička, ž. Halbdunkel; je ć., es wird finster.
Ćmjel *wumaž.*
Ćmjenk, m. Tannenrüsselkäfer, Hylobius pini.
Ćućoranc, m. Macroglossa (ein Schmetterling).
Ćulpak, m. Tölpel, Bassanegans, Sula alba.
Ćumpać, *lépje:* čumpać.

Dać; temu sym dał, den habe ich (gehörig) ausgezahlt; daj so swětej minyć, mag die Welt untergehen; daj sebi z tym być, laß das sein, höre auf; někomu hłupakow dawać, Jemanden einen Dummkopf schimpfen.
Dalina; - słónčna, Sonnenferne, Aphelium.
Damowka, ž. Damenbrett; Arguesfalter, Hipparchia Galatea. [teln.
Dań; po pěcnej dani khodźić, bet-
Darnik, m. Geber. [rion.
Dawnozwěrjowc, m. Palæothe-
Dbać = kedźbować (veralt.); dbane, gesorgt. *Kh. Kh.* 1696, str. 173.
Debjenstwo, sr. Schmuck, Zierde.
Deblować VI., diebeln.
Dejak, m. Ziegenmelker, Nachtschwalbe, walak, popjelak, Caprimulgus punctatus.
Dejica, ž. Alpiattich, Mulgedium alpinum.
Dela, ž. Brett. DŁ. [rens.
Deleběžawy, herablaufend, decur-
Deleběžopjerjeny, herablaufend gefiedert. [flexus.
Delezhibnjeny, herabgebogen, de-
Delnjołužičan, m., -nka, ž. Niederlausitzer, -in. [sitzisch.
Delnjołužiski & -scy, niederlau-
Delować VI., dielen. DŁ.
Deltojty, deltaförmig (botan.).
Demitko = demanćik.
Depa, ž. Grube, Vertiefung. DŁ.
Depkować VI., das Grubenspiel spielen. DŁ.
Derbnik, m. Erbe. DŁ.
Derjeměnjaty, wohlmeinend, wohlwollend.
Desčina, ž. Plankenzaun.
Deska; tołsta d., Bohle.
Deskowc, m. Anthophyllit (Mineral).
Dešć; dešćikej dźěrki štapać, Unnützes thun.
Dešćowc, m. Hyalith, Regenstein.
Dešćowka, ž. Regenbremse, Hæmatopota. [sterne.
Dešćownicy, mn. Hyaden, Regen-
Djasyčićenc, m. Kobaltocher.
Dlugi = dlujki, dolhi. *Megiser.*
Dłym, m. Tiefe. DŁ.
Dłymoki, dłoboki (*Megiser*), tief.
Dnjownik, auch: Tagebuch.
Dno, auch: Flügelwurzel.
Doba, ž. Vorrath, Besitz; što pomha časna doba, *Tecelin.*; w dobje, hinlänglich; Zeitmoment, dobo; DŁ. Zeit; wšu dobu, allezeit. DŁ.
Dobrak, dobračk, m. gutmüthiger Mensch, gute „Haut“.
Dobrawki, mn. eine Art Birnen.
Dobroćina, ž. Wohlthat.
Dobroprošenje, sr. Abbitte auf der Kanzel.

Dobry; -re pjenjezy, echtes, ganzes Geld; mi so dobro zda, es gefällt mir, ich bin froh; jemu so dobro zda, es schmeichelt ihm; wjele dobreho prajić někomu, grüßen, einen Gruß entbieten; wjele dobreho doma (*scil.* praj), grüße die Deinigen; daj sej z tym dobro być, laß das sein; z dobrym, in Güte, gütlich; to njeje po dobrym, das geht nicht mit rechten Dingen zu.

Dobudźeř atd. *wumaś*.

Dočinjak = njedočink.

Dodutka, *ś*. Larve.

Dohłodank, *m*., -ki, *mn*. zusammengeschabte, zusammengekratzte Reste, Reige.

Dohladniwy, ersichtlich.

Dohladowanje, *sr*. Aufsicht.

Doječdki, *mn*. Speisereste.

Dójnica, *ś*. Wolfsmilch.

Dokonjawy, vollendbar.

Dokhad, *m*. Eingang (kath.).

Dokhowanje; d. Božeho ćěła, Octav des Frohnleichnamsfestes.

Dołhanka, *ś*. jede Art langer Birnen.

Dołhi; to je hišće dołha noha, dorthin ist noch weit, das dauert noch lange.

Dołhoraniši (*k*. dołhe ranje), nordöstlich.

Dołhorypačny, langrüsselig, longirostris.

Dołhošijka, *ś*. Kameelhalsfliege, Raphidia.

Dołhotny, langwierig.

Dołhowopuška, *ś*. Schwanzmeise, Parus caudatus.

Dołhula, *ś*. Langwanze, Lygæus.

Dołk, *m*. Blatternarbe; -katy, blatternarbig. DŁ.

Dołoj, herunter. DŁ.

Dołowc, *m*. Grubenkopf, Bothriocephalus latus.

Dołpačk, *m*. Stecheisen, cælator.

Dołpak = dyprnak.

Dołpař, *m*. Bildhauer. *Hančka*.

Dołžnica, auch = dołžica.

Dołožk, *m*. Zulage, Zugabe.

Dolomjenc, *m*. Dolomit.

Dom; do domu rězać, für's Haus schlachten (z. B. Schwein).

Domakać V., auffinden; ergründen.

Doměra, *ś*. Nachfülle.

Domica, *ś*. Caradrina (Schmetterl.).

Domoj; d. hladać, die Heimkehr Jemandes erwarten, entgegen gehn.

Domojkhowanje = domkhowanje.

Domojwrót, -otu & -ota, *m*. Heimkehr.

Domrěć I., vollends sterben.

Dóńčka, auch: Becher; dóńčkojty, becherförmig.

Dóńčkowka, *ś*. Pellia (Lebermoos).

Dóńdźeny, abgelaufen, f. dóńć.

Donoški, *mn*. Klatschereien, Ohrenbläsereien.

Dóńt, *m*. Ergehen; Schicksal, Loos.

Dopask, *m*. Kittelchen, an den Gurt reichendes Weiberhemd.

Dopoł, *prs*. bis zur Hälfte, halb.

Dopomnjenka, *ś*. Erinnerungsgeschenk, Andenken.

Dórant = dorančik, Achillea Ptarmica.

Dorěz, *m*. Nothschlachten, Nothstich.

Dorjenić IV., aufhören schön zu sein.

Dornica, *ś*. Erdkeimling, Chthonoblastus.

Dornowka, *ś*. Rasenmeise, Myrmica fuscula.

Dorota, Dóra, Dorothea.

Doryč; tu žana d. njeje, hier läßt sich nichts einreden.

Dosada, auch: Nachsatz.

Dosadźel, *m*. Franklinit.

Dosłownosć, *ś*. Wörtlichkeit.

Dosłowo, *sr*. Nachwort.

Doslědnosć, *ś*. Consequenz.

Doslědny, consequent.

Dosprawnić IV., vervollkommnen.

Dosrjedźnosć, *ś*. Centripetalkraft.

Dostatk, auch: empfangener Lohn, Auszahlung; Mitgift.

Doswědčenje, *sr*. endgiltiges Zeugniß.

Dótk, auch: Bryaxis (ein Käfer).

Dotřěl, *m*. Schußweite.

Dowark, *m*. Nachgekochtes.

Dowćipnosć, *ś*. Scharfsinn.

Dowćipny, scharfsinnig.

Dowěrnik, auch: Gläubiger.

Dowjeřšk, *m*. Culminationspunkt.

Dowodnicy, *mn*. Blutadern, krejne žiły.

Dowolenosć, *ś*. Urlaub.

Dowšobóčny, allseits, vielwendig, vagus.

Dožiwjenski, auch: auf Lebenszeit, lebenslänglich.

Drabař, auch: Dromedar, arab. Kameel.

Dralowc, *m.* Magneteisenstein.

Dramuš, *m.* Hornfisch, Balistes.

Drapa; zła d., zudringlicher Mensch.

Drapadłojty, striegelig, striegelhaarig, strigosus.

Drapak, auch: Kratzwurm.

Drapalc, *wumaž* čělc, = **drapałka**, Dipsacus, šćětki.

Drapaty, auch: rauch, hispidus, asper.

Drasćel, *m.* Skolezit.

Draslik, *m.* Kalium.

Drasnik, *m.* Trachyt.

Drastno, auch: Habitus, Ansehen.

Dražnić IV., necken, reizen. *DŁ.*

Dremlik, *m.* Zwergfalke, Falco aesalon.

Drěmotka, auch: Goldafter, Porthesia.

Drěn, auch: Kern im Holze.

Drenik, *m.* Steinmark, Kaolin.

Drěnka, auch: Hartriegel, Cornus.

Drest = dróst; wódny d., Potamogeton, Laichkraut. *DŁ.*

Drěstka, *ž.* Zannichelia.

Drětwa = gratej. *DŁ.*

Drěwčko, auch: Bože d.

Drěwk, *wumaž.*

Drěwko, *sr.* bituminöses Holz.

Drěznička, *ž.* Cemiostoma.

Dripatka, *ž.* Trottelblume, Soldanella.

Dripaty, geschlitzt.

Dripki, *mn.* Lappen, Zipfel, laciniae.

Dripotać = dristać.

Dripownička, *čit.* Schistostega.

Drjewik, *m.* Holzstein.

Drjewjaz, *m.* Holzzunge, Xyloglossum.

Drjewjenka, auch: drjewjanka.

Drjewlinka, *ž.* Hornzang, Ceramium.

Drjewo; z popjeła drjewo dźěłać, Unmögliches thun wollen; *čit.* catharticus; *čit.* glabra.

Drjewowc, *m.* Weidenbohrer, Cossus.

Drjewowoška, *ž.* Holzlaus, Psocus.

Drjusk = hrjusk. *DŁ.*

Drobić = drjebić. *DŁ.*

Drobjaznička, *ž.* Atomaria.

Drobjenc, *m.* Blauspath.

Drobnonitka, *čit.* Scheidenfaden, Phormidium (Alge).

Drobnoprućik, *m.* Microthamnion (Alge).

Drobnostny, kleinlich.

Drobušk, *čit.* Centunculus.

Drogoš = sporušk. *DŁ.*

Drohač (drogac), *m.* Art ziemlich großer süßer Feldbirnen. *DŁ. Muž.*

Drohotka, auch: błód.

Drósćić IV., streuen, verschütten. *DŁ.*

Dróst statt rdóst = zwilc, wjerbinka, *DŁ.* sćelica; šćipaty d. = hěrkuš, Wasserpfeffer.

Dróstnica, *ž.* Samkraut, wódny drest, Potamogeton.

Drož, *m.* Bierschaum.

Droždźe; suche d., Preßhefen.

Droždźowka, *ž.* Schleimkügelchen, Cryptococcus.

Druhi; z druha, zweitens.

Druhočiny, *mn.* Secundiz (des Priesters.

Družica, *ž.* Brephos (Schmetterl.).

Dubčica, *ž.* Gamander, Teucrium.

Dubjenka, auch: dubjanka.

Dubonóska, *ž.* Grünfink, grüner Girlitz, Fringilla serinus.

Duborka, e. Flurname (Schmochtitz).

Dudak, auch: Trappe, Otis tarda.

Dudawa, *ž.* hohler Stängel.

Dudka, auch: Puppe (Schmetterl.).

Dudkownik, *m.* Puppenräuber, Calosoma sycophanta.

Dudkowstwo, *sr.* Puppenzustand.

Dudowka, *ž.* Larvenbiene, Prosopis.

Duchownosć, auch: Priesterschaft; *W.* (kath.) Waša d., Ew. Hochwürden.

Duchowy; -we zele = **božonócne** z., čemjerica.

Dulowk, *m.* Coeliodes.

Dunder; smorčeć kaž **d.** w płónčiku.

Dundrowka, *ž.* Amphiprora, Wechselstirn (Alge).

Dupa, *DŁ.* auch depa, -pka, Grübchen; *DŁ.* Staarmäste.
Dupaty, vertieft, cavus.
Dupjenc, *m.* Taufstein. *DŁ.*
Dupjo, -pjeća, *sr.* Staarmäste.
Dupka, *ž.* Becherschorf, Depazea.
Dupnak, *m.* Hohltaube, Columba oenas.
Dupnicka = křestnička. *DŁ.*
Dupnik, *m.* Staarmäste. *DŁ.*
Durak, *m.* Schneefink, Fringilla nivalis.
Durčka, *ž.* Thyridium.
Durmawka, *ž.* Dreiloch, Tristoma.
Dusyćel, *m.* Riesen-, Königsschlange, Boa constrictor.
Dušan, *m.* Lebensbaum, Thuja.
Dutnik, *m.* Anthracit, Kohlenblende.
Dutohłub, *m.* Hohlpilz, Triblidium.
Dutoška, *ž.* Zellenröhre, Dictyosiphon. [glossum.
Dutyčka, *ž.* Hohlzüngel, Coelo-
Duwan, *m.* Tabakpflanze, Nicotiana.
Duzyk, *m.* Iridium. [phos.
Dužnička, *ž.* Fleischkelch, Sarcoscy-
Dwacyćimužstwo, *sr.* Zwanzigmännigkeit, Icosandria.
Dwajčłónčny, zweigliedrig.
Dwajsćěnač, *m.* Zweischattiger (heißer Zone).
Dwanaćehłósnik, *lěpje:* Spottvogel, Cassicus persicus. [nigkeit.
Dwanaćemužstwo, *sr.* Zwölfmän-
Dwěkřidłak, *m.* Zweiflügler.
Dwojakować VI., doppeln.
Dwójbarbny, zweifarbig.
Dwójbóčny, zweiseitig.
Dwójbratrski, zweibrüderig.
Dwójbratrstwo, Zweibrüderschaft, Diadelphia. [tig.
Dwójcynaščěpany, doppelfiederspal-
Dwójcypjerjeny, doppeltgefiedert.
Dwójcyzestajany, doppelt zusammengesetzt.
Dwójčak, *m.* Voltzia.
Dwójdomski, zweihäusig, diöcisch.
Dwójdomstwo, *sr.* Zweihäusigkeit, Dioecia.
Dwojeny, gezweit, binatus.

Dwójmócnistwo, *sr.* Zweimächtigkeit, Didynamia.
Dwójmužny, zweimännig.
Dwójmužstwo, *sr.* Zweimännigkeit, Diandria. [modon.
Dwójnica, *ž.* Zwillingszahn, Didy-
Dwójnički, Zwillings-, didymus.
Dwójny; **-ne kwětki**, Zwitterblumen, flores hermaphroditi.
Dwojopłěsnik, *m.* Zwillingsschimmel, Trichothecium.
Dwojorězny, zweischneidig.
Dwojorjadny, -ryněny, zweireihig, zweizeilig.
Dwórčk, dwórčny błónčk, Mittelzelle der Hautflügler. [dierit.
Dwubarbjenc, *m.* Dichroit, Cor-
Dwukołwrotk, *m.* Doppelrädchen, Philodina (Infus.). [lophus.
Dwukhopnik, *m.* Seriema, Dicho-
Dwułapny, zweilappig, bilobatus.
Dwurodka, *ž.* Doppelthier.
Dwuščěpny, zweispaltig.
Dwužłobnik, *m.* Ciconea.
Dychačk, *m.* Aechmia (Mottenart).
Dychawka, auch: Hauchlaut.
Dychnička, auch: dychowe zele.
Dymka, *ž.* Pfeife (zum Rauchen).
Dymnikaf = wuhnjef. *DŁ.*
Dymniwka, *wumaž* porchawa; *DŁ.* pólska ruta.
Dymokryt, *m.* Automolit, Gahnit.
Dymowc, *m.* Arsenikkies.
Dypak, auch: **dypornak**, Specht.
Dypkokóžka, *čit.* Tüpfelfell.
Dyrbk, *m.* Element (chem.).
Dyrdać V., abrupfen; reißen; dodyrdać, vollends zerreißen, zerstören.
Dyrdomdej, Abenteuer; po dyrdomdejach wokoło khodźić, auf A. ausgehen. [brio.
Dyrkotačk, *m.* Zitterthierchen, Vi-
Dyrkotawa, *ž.* Nostoc (Alge).
Dysant, *m.* Bisam [Jes. 3, 20].
Dyžlěm, *lěpje:* hdyžlěm, bisweilen, manchmal, hdyžkuli. *W. DŁ.*

Dźakomny, auch: **dźakowny**.
Dźakownosć = **dźakomnosć**.

Dźar, *lěpje:* Kalktuff.
Dźasnik, *m.* Gaumenlaut.
Dźećel, *DŁ.* žiśelina; hórki dź., *čit.* Bitterklee.
Dźećelc, *lěpje:* alle Buntspechte oder die kleineren Arten von Picus, *oppos.* žołma.
Dźećelk žołty, *čit.* lupinus luteus.
Dźećelkojty, kleeartig.
Dźećeř, *m.* Träumer (kathol.).
Dźěćowski, kindlich.
Dźěd; dźěd a babka, Kreuzwurz; -ki, *mn.* die Hirten an der Krippe Jesu oder die Weisen aus dem Morgenland.
Dźehel, Angelica silvestris; zaječi dź. = bělan.
Dźěłośćo; -śćace (krušwy), eine Art Birnen.
Dźěłośćik, *m.* Weißling, Pieris oder Pontia (Schmetterling).
1. Dźeń; dźeń a nóc = sćěnowc; čornowc hajowy, Wachtelweizen; dźeń wote dnja, Tag für Tag; dźeń a bóle, lěpje, von Tag zu Tag mehr, besser.
2. Dźeń statt rdźeń, Mark im Holze (Flieder u. dergl.).
Dźenjatko, *sr.* Eintagsfliege, Haft, Uferaas, Ephemera; Landjungfer, Hemerobius.
Dźěra; dešćikej (hribam) dźěrki štapać (wjerćeć), Unnützes arbeiten, müssig sein. [ratus.
Dźěraty, auch: durchlöchert, perfo-
Dźěrkaty, löcherig, porosus.
Dźěrkawc, auch: Löcherschwamm, Polyporus. [stidium.
Dźěrkawka, *ž.* Spaltzahn, Schi-
Dźěrnik, *m.* Kalktuff. [riades.
Dźěrownička, *ž.* Löcherbiene, He-
Dźeržadło, *sr.* auch: Fruchthalter, -säulchen.
Dźeržeć; někoho za sprawneho atd., Jemanden für rechtschaffen u. s. f. halten, ansehen; wjele do so dź., sich viel einbilden.
Dźesaćnowař, *m.* Zehnpfennigstück.
Dźesaćmužstwo, *sr.* Zehnmännigkeit, Decandria.
Dźesaćsto = tysac. *Hančka.*
Dźewjaz, *lěpje:* Pestwurz, Petasites.
Dźewjećeř, *m.* e. Pflanze (vgl. bolosć).
Dźewjećmužstwo, *sr.* Neunmännigkeit, Enneandria.
Dźewjećwok, *sr.*, wulke, Neunauge, Petromyzon fluviatilis; małe, kleine Pricke, P. Planeri.
Dźibačić, wodź., IV., heiser wer-
Dźibaki = dybawy. [den. *Muž.*
Dźibakosć = dybawosć.
Dźidojty, spießförmig, hastatus.
Dźiwać; dźiwaj, -jće, ecce. *Megis.*
Dźiwanje, *sr.* das Wundern; Berücksichtigung. [Lyda.
Dźiwička, *ž.* Gespinnstblattwespe,
Dźiwnička, *čit.* Mirabilis, Tausendschönchen.
Dźiwnuška, *ž.* Leierschwanz, Menura superba.
Dźiwoćenc, *m.* Helvin (Mineral).
Dźiwotwór, *m.* Krötenfisch, Chironectes pictus.
Dźiwotworc, *m.* Thaumaturg.
Dźiwowadło, *sr.* Wunderding. *DŁ.*

Elefant = słóń.
Elefantozubjany = słonowinowy.
Elipsojty, elliptisch, länglich rund.

Fałdojčka, *ž.* Faltentasche.
Faltyn & Falant, Valentin.
Farisej = Farisejski.
Fědračk, *m.* Hühnernelke, dźiwi nalik, Dianthus deltoides.
Fible, *mn.* Feibel (Pferdekrankh.) *DŁ.*
Figle, *mn.* Vigilien, Chorschülergesang. [beerb. u. s. w.
Figowc, Sycomore *město* Maul-
Filista, Filistejski, Philister.
Fišk, *lěpje:* Hausrothschwanz, Wüstling, Sylvia tithys.
Flejta, *ž.* Flöte.
Flejtować VI., flöten.
Foglica, *DŁ.* sock; *wumaž* Ervum lens.
Frónčkowe kwětki, Zaunwinde, Convolvulus sepium.
Fuchać V., puffen (um zu verscheuchen), schnauben.

Gasyn, Gassen.
Gejac, Bittersüß. *DŁ.*
Geluje = křčizna. *Muž.*
Gingawa, Nuphar luteum *město* Nymphæa.
Głog = šipka. *DŁ.*
Gniłej = dejak. *DŁ.*
Gólenka, -łonawka, Spark, kolij, Spergula.
Gomoła, Kolben der Hirse. *DŁ.*
Górkac, -reyc, bitterer Hederich. *DŁ.*
Górnac, *m.* Erysimum cheiranthoides. *DŁ.*
Grabin, *m.* Finsterwalde.
Grad, *m.* Hagel. *DŁ.*
Grań, *ž.* Traube, rěčny bóz, Solanum dulcamara. *DŁ.*
Grěznuć, in Schlamm sinken. *DŁ.*
Gropuń, *m.* Trappe, Otis tarda. *DŁ.*
Grudny = grudaćny.
Grys, *DŁ.* rys, Camelina sativa *město* Myagrum.
Gubin, *m.* Guben (Stadt).

Habarnica, *ž.* Landkrabbe, Gecarcinus ruricola.
Habraćicy, *mn.* Ebersbach.
Habroška, *ž.* Abræus.
Hač; hač-tež-to, ob wohl auch.
Had; widomny h., Ringelnatter, Tropinotus natrix.
Hada = Hadyja. *DŁ.*
Hadowitka, *ž.* Cylindrotheca (Alge).
Hadula, *ž.* Peitschenfisch, Heniochus macrolepidotus.
Hadodžeržeř, *m.* Schlangenträger.
Hadojazyčk, *m.* Natterzunge, Ophioglossum.
Hadožeř, *m.* Schlangenadler, Circaëtos leucopsis.
Hadyja = Hedwija.
Hadželica, *ž.* Schlangenfisch, Seeschlange, Ophisurus serpeus.
Hadžeń, *m.* Serpentin.
Hadžeńc, *lépje:* Serpentinfels.
Hadžeř = hadožer.
Hadžička, *ž.* Sphagnoecetis.
Hajić, auch: vertheidigen. [ma.
Hajka, *ž.* Eidergans, Anas mollissi-[domyia.
Hajnkot atd., *lépje:* haňkot (*k.* hanjeć).
Hałucha, *ž.* Waldерbse, Orobus.
Halanka, *ž.* Kiemenwurm, Amphinome.
Halenka, auch: Gallmücke, Ceci-
Halič, *m.* Galizien.
Halman, *m.* Galmei, Galman.
Hampać, V., gierig essen, schlingen.
Hampo, *m.* Tölpel, Plumper. *DŁ.*
Hampula, *ž.* Anabolia.
Haňbitosć, *ž.* Verschämtheit, Schamhaftigkeit.
Handruška, *ž.* Hendersonia (Pilz).
Haperleja; po haperleji hić, pósłać, in den April gehen, schicken.
Hapk, auch: Heft, Spange.
Haplona = Hapla.
Hapryl = haperleja.
Haša, Aesche, Thymalus vexillifer.
Hašak, *m.* Auslöscher, Lichtputze.
Hatopyška, *ž.* Teichschmuck, Limnochlide.
Hawnica, *ž.* Schildkäfer, Cassida.
Hawštyn, *m.* Augustin, August.
Hawtorić IV., Herr im Hause (Dorfe) sein. *Kulow.*
Hawuš, *m.* Panzerfisch.
Heč heč! ha ha! (spöttisch).
Hedwija, Hedwig.
Hejak, *m.* Zamia.
Hejdawka, *m.* Birnenart. *W.*
Hejduška, *DŁ.* Rätschel (e. Unkraut).
Hejka, auch: der hölzerne Hammer des Dorfschulzen; *Rstk.* Endknopf, clava; -kojty, kolbenförmig, geknöpft, clavatus. [ryneum.
Hejopróška, *ž.* Keulensporling, Co-
Hejoraz, *m.* Keulensphärie.
Hejowka, *ž.* Stängelschwamm, Ziegenbart, kozaca broda.
Helefant = słóń.
Helefantozubjany, elfenbeinern.
Helčik, *m.* Käfermilbe, Gamasus.
Helstwo, *sr.* Höllenwesen.
Heńdrich, Heinrich.
Hendryški, *mn.* Stachelbeeren. *DŁ.*
Hepuš (vrgl. hepjel), *m.* Lümmel (eine Speise). *Hančka.*

Here, auch: Holzbockkäfer.
Hěrkuš, Rottig; *wumak* Bitterklee und Rettig.
Hibotka, *ž*. Draparnaldia.
Hidźeństwo, *sr*. Gehässe, Haß.
Hilka, auch = jandźelske zele.
Hilžička, *ž*. Ziströschen, Helianthemum.
Himpać, auch: schaukeln. *DŁ.*
Himpawa, *ž*. Schaukel.
Hinaši = hinači.
Hinka, *ž*. Hinke (Viehkrankheit).
Hładkojca, *ž*. Glattkelch, Liochlæna.
Hładźel, *m*. Polirschiefer.
Hładźina, auch: Wasserspiegel.
Hłód, auch: Hungerblümchen.
Hłodać V., -dować VI. (*Č*. nagen), zusammen kratzen, schaben; aufschöpfen; woda wšitko zhłoda.
Hłodačk, *m*. Teigkratze.
Hłodak, *m*. Kratzer; Teigkratze.
Hłodančko = hłodačk.
Hłodanje, *sr*. das hłodać.
Hłodanki, *mn*. Zusammengeschabtes, Speiseüberreste.
Hłodaŕ, -ŕka = kiž hłoda.
Hłodaty, zusammenschabend, -kratzend.
Hłódny; hł. kaž młynska kokoš, (iron.) satt.
Hłoh*, **głog**, Hagebutte. *DŁ.*
Hłohonc, *pom*. -nčik, Dorn, spina; bes. Weißdorn, Cratægus; Schlehdorn.
Hłohončkaty, dornig, spinosus, spinulosus.
Hłósnik, *m*. Pokal. *Pf.*
Hłowa, auch: der obere Theil, z. B. Pflughaupt; błudna hł., verwirrter Mensch; hłowa kaž trużna ławka (sprichw.); z hłowy, auswendig, z. B. móc, wuknyć, können, lernen; z hłowu mjetać, sich übermüthig geberden; na hłowu, über Hals und Kopf, sofort, sogleich.
Hłowjenka, *ž*. Kopfkugel, Tubercularia.
Hłownica, *ž*. Nervenfieber.
Hłownja, *ž*. Lauf, Flintenlauf; tarsus, der Theil am Fuße der Vögel zwischen Fersen und Zehen.
Hłowoješćeŕc, *m*. Capitosaurus.
Hłowonohaki, *mn*. Cephalopoden.
Hłub, auch: Stängel der Pilze.
Hłubik, *m*. Röhrenschwamm, Boletus.
Hłubikojty = hłupikojty. *W.*
Hłuchaŕ, -rica, Auerhahn, -henne, Tetrao urogallus.
Hłupy; tón je hł., zo mohł hłupych z nim łojić.
Hłušina, **głušyna**, *ž*. Dickicht, dichter Wald. *DŁ.*
Hłuwa, auch: Wurzeltrüffel, Rhizopogon.
Hladač, *m*. Wächter.
Hladać; přećelnje hladać kaž liška na huso (sprichw.); hladaj so pře woči, handle vorsichtig, sichere dich vor Schaden.
Hladak, *m*. Gaffer.
Hladnišćo, *sr*. Schauplatz.
Hlinik, *lépje:* Aluminium.
Hlinowc, *m*. Thon.
Hliny, *mn*. Lehmfelder, -flächen.
Hnašecy, *mn*. Gnaschwitz.
Hnězdźičk = hnězduš.
Hnězdźiwka, *ž*. Nestschwamm.
Hnijka, *přidaj:* Leptomitus.
Hnojica, *ž*. Schwammrost, Sepedonium.
Hnójnik, *lépje:* Aphodius (ein kleiner Mistkäfer), auch: Mistpilz.
Hnojodóńčka, *ž*. Schlauchbecher, Ascobolus.
Hnojowka, *ž*. Düngerfliege, Borborus.
Hobaŕ statt wobwaŕ, Vogelkien. *DŁ.*
Hobrowc, *m*. Gigantolith.
Hóčkojty, hackenförmig, hamatus.
Hódać = hudać. *Muž.*
Hodlerica, auch: Adlerfarren, Pteris aquilina.
Hodownička, *ž*. Christtag, der erste Weihnachtsfeiertag.
Hódźba, **góźba**, *ž*. gutes Wetter, Witterung; z góźbu, we góźbje.
Hochol, *m*. Roß. *DŁ.*
Hojacy, heilend; -cy korjeń, Heilwurz.
Hojawa, *ž*. Sanikel, Sanicula.
Hojeŕnja, Heilanstalt, Krankenhaus.
Hojo, -eća, *sr*. Hirsch-, Rehkalb.
Hokowc = křižnik.
Hołan, *m*. Seeaal, Conger vulgaris.

Hołb; -bjam wrota twarić (sprichw.).
Hołbjeř, auch: Hühnerhabicht, Taubenstößer, Astur palumbarius.
Hołbjowc, *m.* Bergblau.
Hołkny statt hołčny, lärmvoll.
Hołopłódka, Kahlfrucht, Madotheca.
Hołuška, Walzenthierchen (Infus.).
Holenka, **gólenka**, *ž.* Spergel, Knötrich. *DŁ.*
Holinka = jandźelske zele.
Hólnik, *m.* Haidewächter, khódnik.
Homank, *m.* Kamille. *Chojnan.*
Homoła, **gomoła**, Kolbe d. Hirse &c.
Homołka, *ž.* Trüffel, tuber.
Horbołaty, holperig.
Horbołatko, Knopfpolsterling (Pilz).
Horbonitka, *ž.* Gongrosira (Alge).
Horbozubowc, *m.* Mastodon.
Hóřčica, *ž.* Runke, Eruca sativa.
Hóřčik, *lěpje:* Magnium.
Hóřčina, *lěpje:* Magnesia.
Hordźić so, auch: sich zieren, sich heißen lassen.
Horik, *m.* Manakin, Ziervogel, Pipra.
Horjanka, *ž.* Sockenblume, Epimedium. [branderz.
Horjelak, *m.* Idrialit, Quecksilber-
Horjenc, *m.* Gneiß.
Horjenje, *sr.* Gluth; Entbrennen.
Hóřkowapnišća, *m.* Dolomitbänke.
Hóřkowapno, Dolomit.
Hóřkowóst, *m.* Bitterdistel.
Hórkuš, *čil.* Persicaria.
Hornař, *m.* Geognost.
Hornčeřka, *ž.* Töpferwespe, Trypoxylon figulus.
Hornjołužičan, *m.* Oberlausitzer.
Horno, Gebirge (im geologischen Sinne); přenjotne, primäres, druhotne, secundäres, třećotne, tertiäres; zakładne, Grundgebirge; překhodne, Uebergangsgeb.; worštowane, geschichtetes G.
Hornoróžk, *m.* Zwergböckchen, Cephalophus Hemprichiana.
Horonićak, *m.* Asbest, Amianth.
Horopis, *m.* Orographie. [wa.
Hóska, *ž.* Tanzfliege, Hilara, skaka-
Hózdź; na wšěch hozdźikach być, wild, ausgelassen sein.
Hr! Ordnungsruf an das Hüterbieh.
Hrabicy, *mn.* Weißbuchenbusch.
Hrad, **grad**, *m.* Hagel. *DŁ.*
Hrajka, *pom.* von hraja.
Hramota, *ž.* Haß.
Hramotnik, *m.* Hasser.
Hramować VI. někomu, hassen.
Hrań, **grań**, auch: Ranke; Traube.
Hrana; na prawu hranu, um den rechten Winkel herum, in regulärer Stellung; za wulku hranu, um e. stumpfen, na mału hranu, um einen spitzen Winkel.
Hranat, *m.* Granat. [gränze.
Hranica, *ž.* Dorf Gränze; Militär-
Hranitki, *mn.* Facetten. [dium.
Hranobanćik, *m.* Bandalge, Desmi-
Hranokulišćo, *sr.* Kugelquadrant, Tafelthierchen (Infus.).
Hrěch; sebi hrěch činić, fluchen, lästern; khodźić kaž za wšě hrěchi, traurig einhergehen.
Hrib; h. domjacy, Aderschwamm, Merulius. [tophila.
Hribolica, *ž.* Schwammmücke, Myce-
Hriboplěs, *m.* Pilzschimmel, Mycogone.
Hrihenjojty, kammförmig.
Hrimanka, *ž.* Natterkopfblume, brimanjowe zele.
Hriwnač, *m.* Ringeltaube, Columba palumbus.
Hriwnak, *m.* Alectoria (Flechte).
Hrjaba, **grěba**, *ž.* Schwadenzeile; *DŁ.* Mittelrücken auf dem Acker.
Hrjada, **grěda**, *DŁ.* auch Hühnersteige.
Hrjadka, auch: Bücherbrett.
Hrjebaki, *mn.* Grabbeine, pedes fossorii. [kerbt.
Hrjebička, auch: Kerbe; -katy, ge-
Hrjebičkować, auch: kerben.
Hrjebjawka, *ž.* Dammbirne (Art).
Hrjebjowka, *ž.* Platycnemis (eine Art Libelle).
Hrjebjeń, **grjebjeń**, *DŁ.* auch: Kamm der Hühner, rjemjeń.
Hrjebjenač, *m.* Pampelfisch, Stromateus fiatola. [capensis.
Hrjeboš, *m.* Erdgräber, Georychus

Hrjebuška, *ž.* Wassermaulwurf, Scalops aquaticus.

Hrjehoř, *lěpje dyžli* Rjehoř.

Hrjechtać atd. *wumaž*; = rjechtać atd.

Hrochlik, *m.* Erbsenstein.

Hrochowka, *ž.* Erbsenkäfer.

Hrodźišćo, Grožišćo, Stadt Sonnewalde.

Hromadować VI., Gemeindeversammlung halten, sich versammeln.

Hromadowanje, das hromadować.

Hromadźistwo, *sr.* Conjunction, Zusammenkunft.

Hrono, *DŁ.* grono, Rede, Gespräch; wón ma přeco jene hrono, er hat immer diese eine Rede; dešćowe hrono, Regenschauer, šwijenje; z hrona přińć, aus der Ordnung kommen.

Hróšik, *m.* Seepferdchen, Hippocampus brevirostris; Platterbse.

Hrubje, f. hruby; h. piłowany, grob gesägt.

Hrudź, *ž.* Brust. [thorax.

Hrudźnica, *ž.* Mittelleib, Brustkasten,

Hrudźno, *sr.* Bruststück; prědkne, srjedźne, zadnje.

Hrunawka, Grünerde.

1. Huba; hornja a delnja = zwjeršna a spódna; hubu stuleć, schweigen.

2. Huba kruwjaca, ein Pilz.

Hubica, *ž.* Schwamm; bes. Art Erdschwamm, der im Nothfall zum Feueranschlagen benutzt wird.

Hubicojty, schwammförmig.

Hubicy, *mn.* Lichenen.

Hubka, auch: labium (botan.).

Hubno, Unterlippe, labium (entom.).

Hubowc, *m.* Schwammstein, Cellepora, spongites.

Huhot, *m.* Bibbern vor Frost.

Huhotać V. (*k.* hu hu), bibbern, ziefern vor Kälte.

Hudźenca = wuženca (*k.* wuž).

Humjeńca st. humnica, *DŁ.* gumnyšćo.

Humpać, auch: schaukeln. *DŁ.*

Hunjak, *m.* Guanako, amerik. Schaf.

Hunjowka, *ž.* Thorea (Alge).

Hurkać, wurkać V., girren. *DŁ.*

Hurolenc, *m.* Hureaulit.

Hurupać V., schreien wie die Rohrdommel. [gerkraut.

Husacy; -ca trawa, Gänserig-Fin-

Husćenka, *lěpje:* hustnička.

Huska 3. (*k.* husa), Taucher, Colymbus oder Mergus. DŁ.

Husmor, *m.* Junikäfer, swjatojanski bručk.

Husta, *mn.* Mund. DŁ.

Hužowka, Doppelhalsthierchen (Inf.).

Hwězdka, gwězdka, der heilige Abend (vor Weihnacht). DŁ.

Hwězdolisćowka, Asterophyllites.

Hwězdonoška, Sternsporling, Asterophora.

Hwězdotarč, *ž.* Pediastrum.

Hwězdowěčko, *sr.* Sterndeckling, Actidium.

Hwězdnica, *lěpje:* Aster.

Hwězdnišćo, auch: Sternhäufchen, Sorastrum.

Hwězdno, *sr.* Sternbild.

Hwězdnotka, *ž.* Sternschorf, Asterosporium.

Hwězdny; *wumaž* hw. tarč atd.

Hwězdojca, *ž.* Asteroid.

Hwězduš, *lěpje:* Strahlenthier.

Hwězdźenje, *sr.* Gestirn (in kath. Büchern).

Hwězdźica, auch: Sternkoralle.

Hwizdač, *lěpje:* hwizdak, Anas Penelope.

Hwizdawa, *ž.* Pfeife (zum Pfeifen).

Hwiždźałka, *ž.* hohles Röhrchen.

Hwiždźelnica, *ž.* Gamasche.

Hwiždźelowka', *ž.* Cnemiotus.

Hwiždźik, fišk, *lěpje:* Wüstling, Hausrothschwanz, Sylvia tithys.

Ch

Chabže, *sr.* (*k.* vrgl. chabuś, *P.*), Attich, smjertne zele. DŁ.

Chachać V., laut auflachen. DŁ.

Charchnyć II., sich räuspern. DŁ.

Chasa, Gesindel, Schaar. DŁ.

Chcyć; što sebi chceš? was willst du thun? was kannst du anfangen?

Chochołac, *m.* Haubenlerche, pólski škowronc. DŁ.

Chołuj, *m.* Pflug. DŁ.
Chošć, *m.* Schachtelhalm, přaska.
Chrast, *m.* Steineiche. *Chojnan.*
Chwat, *m.* Gliederreißen, Gicht, wić; -towe zele, Schellkraut, krwawnik. DŁ. [DŁ.
Chwjeć, chwjaś I., bewegen, weben.
Chytać V. (chyśiś), werfen, schleudern.
Iberika, Mennige; -kowy, mennigroth, miniatus.
Jabłučko, Schenkelring, -anhang, Trochanter.
Jabłučnik, *čitaj:* Marrubium.
Jabłuko, auch: Kniescheibe.
Jabr = rjabeŕ, *m.* Leiter, rěbl; der obere Theil des Karrens; Joch (in der Bibel). DŁ.
Jabrik, *m.* Becherblume, krwawina, Poterium Sanguinisorba.
Jabrowka, ž. Allicularia.
Jabrožina, ž. Kreuzkümmel, Cuminum Cyminum.
Jać (*k.* ja ći), ich (verstärkt, hervorhebend). *Kh. Kh.* 1696, str. 9.
Jadrnička, ž. Nußkernflechte.
Jadrojca, ž. Kernfrucht. [thea.
Jadropłódka, ž. Kernflechte, Pyreno-
Jadrownik, auch: Kernkapsel.
Jahlička = pšenička.
Jahodonošny, beerentragend.
Jachlowc, *m.* Ginster; jachlowcowe wuhle [Ps. 120, 4].
Jachont, *m.* Hyacinth.
Jakać V., stotternd rufen. DŁ.
Jaknica, ž. Dichtstamm, Stereocau-
Jakoćenje = jakotanje. [lon.
Jałanc, *m.* rother Mangankiesel.
Jałowjenc = jalorc. DŁ.
Jałowosć, ž. Unfruchtbarkeit (v. Vieh).
Jamkaty, grubig.
Jamowka, ž. Grubenflechte, Sticta.
Jamuška, ž. Blasia. [angelus.
Jandźelc, *m.* Meerengel, Squatina
Jank, *m.* Schnäpel, Bläuling, Corregonus oxyrhynchus.
Janota, ž. Genettkatze.
Janowěž, zanowěž, *m.* Hauhechel, Weiberkrieg. DŁ.

Janowka, ž., *lěpje:* Johannisbeere, Ribes rubrum, Swj. janowe jahody.
Jantaŕ, *m.* Bernstein.
Japčik, *m.* Lithium.
Japoštołskosć, ž. Apostolicität.
Jarmjowka, *čitaj:* Kopfbeutel, Cephalanthera.
Jaruška, ž. Earias (Schmetterling).
Jarutka, ž. Teesdalia (Pfl.).
Jaskolica = łastojca. DŁ.
Jaskrawy, blendend (von Farben).
Jasmik, *m.* Pfeifenstrauch, Philadelphus.
Jasnorudźik, *m.* Rubinblende, lichtes Rothgiltigerz.
Jasotr, (*Chojnan*) **jesetr**, Stör, Acipenser sturio.
Jastra, Schmalstrahl, Stenactis.
Jaščeŕ = ješčeŕ; -rjowe zele, Löwenzahn, mlóč. DŁ.
Jatrnik, *m.* Leberblümchen, jatrowe zele, Hepatica nobilis.
Jatřob = kraholc, Astur; Vultur.
Jatrowka, *lěpje:* Reboulia, ein Lebermoos.
Jatrowy; -we zele = jatrnik; serlica; Chenopodium bonus Henricus.
Jatřy = jutry. DŁ.
Jaz, *m.* Jähse, Alse, Alosa. DŁ.
Jazorak, *m.* Kolbenschwamm, Geoglossum.
Jazyca, ž. Alse, Alosa.
Jazyčk; auch: Honiglippe der Orchideen; wolacy j., Ochsenzunge, Anchusa; -čki, *mn.* Zungen- oder Bandblümchen der Compositen.
Jazyk, auch: Zungenfisch, Solea.
Jaže, *mn.* Würmer im Rücken des Viehes; -žowe zele, Stechapfel, jakotawa. DŁ.
Jeb, *m.* Rohrdommel, humpak. DŁ.
Jebatoštyričłónčny, scheinbarvier-
Jebawc, *m.* Betrüger. [gliedrig.
Jebawy = jebaty. [greifen.
Jěd; jěda zaječ, in etwas Giftiges
Jědernik (*k.* jědro = jadro), *m.* Kies, Quellsand. DŁ. [Drama).
Jednanje, auch: Handlung, Act (des
Jednica, ž. Einheit.

Jedyn; z jeneho być, einig sein; *mn.* jeni, jene, die Einen.
Jedynaki, einfach, jednoraki.
Jedynka = jenka.
Jedynki, einzig, alleinig (kathol. B.).
Jedyny, einerlei, einfach, jednory.
Jehlica, *ž.* Nadelfisch, Meernadel.
Jehlinojty, nadelförmig.
Jejak, auch: Eischwamm.
Jejkaty; -te zele = rupik.
Jejkojty, eiförmig.
Jejkowc, *m.* Eierstock.
Jejo; njeznjesene jeja předawać, Luftschlösser bauen.
Jejojty, eirund, ovalis. [gium.
Jejownička, Eierbalgling, Polyan-
Jeleń; -njacy korjeń, Hirschwurz.
Jelito, auch: großer Magen (des Rindes). *DŁ.* [hölzern.
Jemjelina, auch: Nadeln von Nadel-
Jemjelnik, *m.* Krammetsvogel. *DŁ.*
Jenajki = jenaki.
Jenaki, einerlei.
Jenakobarbny, gleichfarbig.
Jenakosć, *ž.* Einerleiheit.
Jeno; z jena, einstimmig, z. B. wobzanknyć. [phisch.
Jenobratrski, einbrüderig, monadel-
Jenočłónčny, eingliederig.
Jenodomski, einhäusig. [nœcia.
Jenodomstwo, Einhäusigkeit, Mo-
Jenomužstwo, Einmännigkeit (bot.).
Jenopodstatny, gleichen Wesens (kathol. B.).
Jenorohač, *m.* Einhornfisch.
Jenoryněny, einzeilig.
Jenoscěnač, *m.* Einschattiger (gemäßigter Zone).
Jenotka, Monade (Infus.).
Jenotliwić IV., individualisiren.
Jenotny, einzeln, solitarius.
Jenožónski, einweibig, monogamisch.
Jepica, Eintagsfliege, Baëtis.
Jer, *m.* der slavische Buchstabe gleichen Namens; Zippammer, Emberiza cia.
Jěrčina, Bittersalz, Epsomit.
Jěrchenjojty, nierenförmig.
Jěrchna = jěrcha.
Jěrik, *m.* Mangan.
Jerjab, *m.* Haselhuhn, wjerjabka.
Jerjebaty, sprenkelig. *DŁ.*
Jěrjenc, *m.* Talk.
Jerješić so IV., zürnen. *DŁ.*
Jerk, auch: Froschlaich, njerk. *DŁ.*
Jermank, auch: Hermelin.
Jermjenka, Mangangranat.
Jěrmolenc, *m.* Glanzbraunstein.
Jěrnica, *čitaj:* Polemonium.
Jěrowik, *m.* Manganepidot.
Jerš, *m.* Kaulbarsch.
Jěrušk, *m.* Bitterfisch, -müller.
Jěsć; to so jě, das ist eßbar, schmackhaft.
Jěsće, *mn.* Ofenloch, něsć. *DŁ.*
Jesno, *čit.:* jěsno. *DŁ.*
Ješćel, männliche Eidechse.
Ješćeŕca; lěsna oder hórska, Landeidechse; wódna j., Wassermolch; -ŕči, Natter-.
Ješćerjorybka, Eidechsenfisch.
Jět, *m.* der Buchstabe ě.
Jětřa = jatra. *DŁ.*
Jětřnica, Wurst, bes. Blutwurst. *DŁ.*
Jětrowka, Täschelkraut, Thlaspi, jětrowe zele, pjenježki.
Jewišćo, Bühne (im Theater).
Jězdźić, auch: reiben, jěchać.
Jěznistwo, Reiterei; Cavalleriedienst.
Jěžak, *m.* Seeigel; Stachelschwamm.
Jěžik, auch: Diacope; Kletten, swjateho Janowe łopjena.
Jěžočapka, Metzgeria.
Jěžofka = izopica (kath. Bücher).
Jicny, -niwy, *lěpje:* wićniwy.
Jihotka, Jochschimmel, Syzygites.
Jikawc, *m.* Bergfink, Zetscher, Fringilla montifringilla.
Jikerc, *m.* Rogenstein, Oolith.
Jiknak, *lěpje:* jikrnak.
Jił; -ły křidlicowe, Schieferletten.
Jilmjenc, *m.* Ilmenit, Titaneisenerz.
Jimatko, Haftborste, Flügelfeder, Frenulum.
Jiratka, Larventaucher, rumpak.
Jitrik, *m.* Yttrium.
Jiwin, *m.* Ibis.
Jmje = mje 1.
Jo = haj. *DŁ.*

Jochom, *m*. Joachim.
Jórdy = hórdy.
Jórma, Spinnenfisch.
Józef, *m*. Joseph.
Jubjel = jubilej. [südslavisch.
Juhosłowjan, *m*. Südslave; -nski,
Julij, *m*. Monat Juli.
Junij, *m*. Monat Juni.
Junu, auch: einmal, junkróć.
Jurny, geil.
Juskawa, *lépje:* Nachtkauz.
Juška; studźena j., Gallert; sydnjena j., Sülze.
Juškowc, *m*. Saucennapf, saucière.
Jutnička, *čitaj:* Tragopogon.
Jutro; jutrowne słónco, oriens. *Megiser*.

Kabija, *čit*. Mandelkrähe, Corracias garrula, auch rjehawa, *DŁ*. rakajca; *DŁ*. Eichelhäher, -habicht, škrěkawa.
Kačenka, Bastardmorchel, Verpa.
Kači; -če kwětki = njezapomnički.
Kačka; auch: Opferstein auf der Prašica, *Frencel*; dźiwja k., Stockente, wilde Ente.
Kačorowy, grünlich schimmernd.
Kada, Kupfervitriol.
Kadka, Taufstein. *Chojnan*.
Kadowc, *m*. Rauchwacke.
Kadowy, rauchgrau.
Kadźenc, *m*. Vanessa (Schmetterl.).
Kadźidłownik, *m*. Boswellia (Pfl.).
Kadźny, Rauch-, Räucherungs-.
Kafrowe jeja, Sonnenzeiger-Wolfsmilch.
Kaholka, Bergente, Anas marila.
Kajman, *m*. Kaiman, Alligator.
Kajnik, -nica, Büßer, -in.
Kak; kak zo, vielleicht.
Kaki = kajki. *DŁ*.
Kaksy, *indecl*. zur Scham, beschämend; jej jo to kaksy groniś, sie schämt sich das zu sagen. *DŁ*.
Kał; běły k., Weißkraut; čeŕwjeny, Rothkraut.
Kałač, *m*. Stachelspitze, mucro.
Kałačk, *m*. Stichling. [sehen.
Kałačkaty, mit Stachelspitzen ver-
Kałaty; -ty pětr = wótropětr; -ty póććiw, Stechginster, Genista germanica.
Kalawa, Stadt Kalau.
Kaledźina, *DŁ*. kalina = kalena.
Kalica, Kohl, Brassica.
Kalić IV., trübe oder spritzen machen.
Kalik, *m*. Wismuth; -kowy nalět, Wismuthblüthe, -ocher.
Kališćo, Pfütze, Lache. *DŁ*.
Kamjeń; -nje, *mn*. erdige Fossilien.
Kamjeńćki, *mn*. eine Art Birnen.
Kamjenica, Stadt Chemnitz.
Kamjenka, auch: Steinsame, Lithospermum, Rauschgelb, Auripigment.
Kamjenjodrjewnik, *m*. Lithodendron.
Kamjenjosól, *ž*. Steinsalz.
Kamjeny, *mn*. Stubenofen (w Błótach); *dim*. -nki, Röstofen in Oelmühlen.
Kamsy; auch: irgend wohin, zu Grunde, verloren.
Kanar, -rik, *m*. Kanarienvogel.
Kanja, *lépje:* Gabelweihe, Milvus regalis Briss.
Kanóna, Kanone.
Kanonik, *m*. Canonicus.
Kantor, auch: Cantaro, Cantharus vulgaris.
Kapalnja 2., *lépje:* khapalnja.
Kapkowc, *m*. Tropfenpilz, Dacryomyces.
Kapłank, *m*. Rittersporn, kozaca broda. *DŁ*.
Kara; pišćata k., Ziegenmelker, Himmelsziege; kwičata k., Doppelschnepfe, skulej.
Karak, *m*. Trompetervogel.
Karančk, *m*. Krug (bot.); -nčkojty, krugförmig.
Karas = kharas.
Karban statt kargan, leerer Schlauch, hohler Baum und dergl., Kasten ohne Deckel, Aufschüttkasten in d. Mühle. *DŁ*.
Karčuch, *m*. Artischocke, Cynara.
Karnikel = kharnykel.
Karpa = kharp. *DŁ*.
Karpaŕ, *m*. Fischreiher. *DŁ*.
Karwona = wróna. *DŁ*.

Kastwja, -stwej, Schilfgras, Futterschilf. *DŁ.*
Kasylować VI., ciseliren (kath. B.).
Kašć; slubny kašć, Bundeslade, slubna křinja.
Kašpor, *m.* Kaspar.
Katholik, *m.* Katholik.
Katholski & -scy, katholisch.
Katholskosć, *ž.* Katholicität.
Katholstwo, Katholicismus, die katholische Kirche.
Kazak, *m.* Imperativ.
Kaznjownik, *m.* Schriftkundiger, Gesetzgelehrter. *DŁ.*
Kazula, Haushälterin, Käsemutter.
Kaž, *wjaz.* wie, sowie; je nachdem, so wie (sehr) als; kaž dołho, so lange als.
Každkuli, *wjaz.* wie immer.
Kćěčel, *m.* Blumenstrauß. *Frencel.*
Kebel, Loos. *Muž.*
Kecař, auch: khecař.
Kedźbliwosć = kedźbnosć.
Kedźbnik, *m.* Aufseher.
Kehelnička, *čil.* Fegatella conica.
Kel, *m.* Keim am ausgewachsenen Getraide. *DŁ.*
Kenž = kiž. *DŁ.*
Kep, Alberner. *Frencel.*
Kerječk, **kerjašk**, *pom.* von keř, Strauch, Buschstaude.
Keřk; z keřkow do lěsa přińć, aus dem Regen in die Traufe kommen.
Kěryměry, *njeskl.* Larifari.
Kěto, **Kito**, Christian.
Kiblija, Kummer, Sorge. *DŁ.*
Kiblować so VI., sich kümmern. *DŁ.*
Kiby, *mn.* Garnwinde. *DŁ.*
Kićelnica, Zahnwurz.
Kićenka, Traubenschimmel.
Kićeř, *m.* Traubenträger, Cyclops quadricornis.
Kićorka, Traubenmonade.
Kichać V., niesen.
Kichotać V., kichern.
Kiješk, *m.* Spulseele (b. Weben).
Kijowka, Stabschimmel.
Kiker, *čil.* Keim aus d. Wurzelknollen.
Kinkotać V., -kolić IV., wimmern, jammern wie kleine Kinder.
Kinsbork, *m.* Königsbrück.
Kisałka, auch: Sauerklee, nahlenc, Oxalis. *DŁ.*
Kisalc, auch: Schachtelhalm, šćipak.
Kisalnik, *m.* Steinmispel.
Kisanc, *m.* Magnesit.
Kisćica, Desmarestia (Tang).
Kista, Büschel, Quaste; *pom.* -stka, ein Büschel Aehren; kistki zběrać. *DŁ.*
Kitkaty, traubig.
Kito, *m.* Christian, Kerštan. *DŁ.*
Kiwčeć = kiwkać.
Kiwik = kibut, šćejca.
Kiwkawa = kwikawa.
Kižkuli = kotryžkuli.
Kjabel, *m.* Loos. *DŁ. Muž.*
Kjablować VI., loosen.
Kjachać V., -chlić IV. statt kachać, kašlować. *DŁ.*
Kjandros, Zuchteber, Hackschweine. *DŁ.*
Kładk, *m.* Auflage, Steuer. *DŁ.*
Kładźidło, Legeröhre, -stachel.
Kłobučel, *m.* Hutaffe.
Kłobukowka, Hutwerfer (botan.).
Kłóćadło 2. *wumaž*; = kóćadło.
Kłóćawka, Gold-, Rosenkäfer.
Kłóćiwy, hetzig, muthwillig. *Frenc.*
Kłódka *wumaž.*
Kłokač, *m.* Calocampa (Schmetterl.).
Kłokan, *m.* Känguruh.
Kłoniwka, Lejeunia.
Kłónk 2. atd. *wumaž*; = kónk.
Kłosanka, Aehrenschimmel.
Kłótka, Trauch, Schraubenkorbe; *wumaž*: Stiel, Griff = khwótka.
Kłubušćik, Knäuel (botan.).
Klacać, *DŁ.* nur vom Vieh.
Klachač, auch: Hackenthier.
Klakora, Blattnager.
Klamnik, Schaflaus, Melophagus ovinus.
Klamowjenc, *m.* Apatit, Spargelstein.
Klanka, auch: die Zehn in d. Karte.
Klapuška, Muschelschorf.
Klečeń, *m.* Herkules (Sternbild).
Klecha = klacha.
Klen, auch: Güster, Plötze.
Klenč, *m.* Kalkspath.
Klepotawa, auch: Klapper.
Klepotnica, Klapperschlange.

Klěšćak, auch: Klaffschnabel; Hundelaus; -ki, *mn.* Oberkiefern, Kinnbacken (Insecten).

Klěšćna, *mn.* Unterkiefern, Kinnladen (von Insecten).

Klěšćowka, Zangenfuß.

Klešny, -niwy, platt, abgeplattet. *DŁ.*

Kliborak, Nußbohrer.

Klidrawa, eine den Durchfall habende Kuh.

Klih = klij.

Klijosymjenka, Kugelichleimling.

Klijotka, Sackpilz, Bulgaria.

Klimałka, Hohlbecher, Cenangium.

Klimant, Klemens.

Klin; sukany k., Zwickel.

Klinasćik, Axinit, Thumerstein.

Klinčawka, Schellenthierchen (Inf.).

Klinčeř, *m.* Klingstein, Phonolith.

Klinčk, Sphenella.

Klinić; kaž płuh kliniš, tak wora.

Klinolisćowka, Sphenophyllum.

Klinopaprušowka, Sphenopteris.

Klinowka, *čil.* Keulenstäbchen.

Kližny (*k.* klih), kleberig.

Klonatka, Messerfisch, čepjelica.

Klotowc, *m.* Laufring, žerch.

Kluč; k. steji = tči. *W.*

Klučowc = klučerc.

Klučowka, Schlüsselbein.

Klučownik = klučnik. *DŁ.*

Klud, Hüftknochen, Schultergelenk.

Klukel, *m.* Krokydolith, Blaueisenstein.

Klukočina, Pimpernuß, klepotak.

Kluwać V., die Eierschale durchbrechen (Federvieh). *DŁ.*

Kmjen, *m.* Zweig, Sproß. *DŁ.*

Kmótr; temu je Hadam k. był, der ist sehr alt.

Knadź, *čil.* Emberiza citrinella.

Knakać, auch: knapać.

Knigły = knihi. *DŁ.*

Knihačk, Bücherlaus.

Knjeni, auch: Lehre am Pfluge; Ring mit Stößel.

Knjezyk, *m.* Lasurmeise.

Knježnička; módra k. = změrniwka.

Knježnorodźistwo, Jungferngeburt.

Knochotka, Ringelblume.

Knotomyš, *ž.* Wühlmaus.

Knykac, *m.* Zift. *DŁ.*

Knykawka, *čil.* Gritschel, Zwetsche.

Knypak, Knicker, Geizhals. *DŁ.*

Knyža = knysk. *DŁ.*

Kobčik, *m.* Wespenbussard.

Kobjel, *DŁ.* auch: magere Kuh.

Kobka, *DŁ.* auch: Saum, Ueberschlag am Hemde.

Kobłukowy, lauchgrün.

Kobnik, *m.* Florschrecke, Mantispa pagana.

Kocor, auch: Ackerdorn, Ackerbrombeerstrauch; kocory so honja, es ist Wirbelwind.

Kočawa, Wespenbiene.

Kočenki, *DŁ.* kośanki, Katzenpfötchen, Sandruhrkraut. *Hančka.*

Koči; -či pomjatk měć, ein schlechtes Gedächtniß haben; -če zele = baldrijan.

Kočinki, auch: molowe zele.

Kóčka; k. dźiwja, wilde, Steinkatze; kóčka (a pos) so wodźi (s. das).

Kóčnik, *čil.* Helichrysum.

Kócadło, Sonnenthau, Drosera.

Kocht, auch: Granne, arista (bot.).

Kochtowc, *m.* Nadelerz.

Kojenje, das kojić. *Přisł. napis.*

Kojić IV., ruhig machen, besänftigen; hněw, den Zorn. *Bibl. I. wudawk.*

Kok, *m.* Pranger, Kack. *DŁ.*

Kokack, *m.* Steiß der Vögel. *DŁ.*

Kokon, *m.* Kokun.

Kokordac = kokorac. DŁ.

Kokorička, auch: kruwjace zele, swjateje Marćyne koruški.

Kokosny, knöpfig (botan.).

Kokoš; k. za jejo dać, einen schlechten Tausch machen.

Kokošeř, auch: Hühnerstößer. DŁ.

Kokoški, DŁ. Pfifferling, Cantharellus cibarius; huchacowy kał.

Kokot, auch: Hahn am Schlosse; rólny k., Auerhahn, *Hančka*; -towe mloko, Sonnenwendwolfsmilch, auch: Erntekranz. DŁ.

Kokula, auch: Ochsenjoch. DŁ.
Kolak, *m.* Stachel, z. B. des Igels.
Kołbaska, Kätzchen (bot.). [nadel.
Kołk, DŁ. hölzerner Speiler; Strick-
Koło, auch: Hof des Mondes.
Kołoch; -chi pušćeć, aufkeimen.
Kołp, *Hančka:* kłop statt kłob (*P.* łab-ędź, łab-ęt). [tanzen.
Kołorić IV., im Kreise drehen; (fig.)
Kołowrot, *m.* Drehkrankheit (des
Kołtk = kubołćik. [Viehes).
Kołušk, *m.* Wirbel an Instrumenten. DŁ.
Kołwrotk, auch: Augenkreisel (Inf.).
Kołwrotnička, Spinnradthierchen
Kółćak, *m.* Stachelratte. (Inf.).
Kolenko, auch: Henkelbogen.
Kolesnička, Räderthierchen (Infus.).
Kolesno, Schubkarrengleis.
Koleso; bosy, ein unbeschlagenes, kowane, ein beschlagenes Rad.
Kolibušk & **kolibrik**, Kolibri.
Kolij; *wumaž* Scleranthus.
Kólman, *m.* Köhler (ein Fisch).
Kólpica, Löffelreiher.
Komja, Wagenkorb. *Hančka.*
Komonica, Steinklee.
Kóń; dźiwi k., Tigerpferd.
Konašk, Becher. *Hančka.*
Kónčity = kónčojty.
Koniki; Libellen, bes. Calopteryx; wódneho mužowe k., Teichbinse, Scirpus lacustris.
Konina, auch: Pferdefleisch.
Konjacy; -ca krej, Hypericum perforatum, lubozne zele.
Konjeŕski, auch: Pferdeknecht, Knappe.
Kónk, *nic* klónk, *pom.* v. DŁ. kóń, Köcher (vgl. *Č.* konev), Wetzkitze, Schlotterfaß der Mäher.
Konopawka, Hanfnessel, Ackerhohlzahn, zabr. DŁ.
Konopka, Perlgras.
Konturlica, kleine Mücke mit bläulichem Hinterleibe.
Kopač, *m.* Hügel. *Hančka.*
Kopačk, Spitz-, Klapperapfel. *Frenc.*
Kopć, **kopś**, Dochtschnuppe. DŁ.
Kopicować VI., aufhäufen.

Kopina, Haufen. *Hančka.*
Kopišćojty, spatelförmig.
Kopjojty, lanzettförmig.
Koprica, Fenchel.
Kopšin st. Kopčin, *m.* Dorf Kopschin.
Kopuło, -łc, Misthacken. DŁ.
Kopyčko, auch: Staubbeutel der Orchideen.
Kopyjka, **kopjelc**, Hacke. DŁ.
Koralica, Korallenwurz.
Korališćo, Korallenflechte.
Korb, auch: Aufschüttkasten in der
Korbičeny, calathideus. [Mühle.
Korbik, *m.* Blüthenkörbchen.
Korbjałka, auch: Korbmuschel, Cor-
Korbjenk 2. *wumaž.* [bula.
Korik, *m.* Bergkork.
Korjeń; tołsty k., Helenium. *Meg.*
Korjeńca, Hydrœcia (Schmetterl.).
Korjeniwy, wurzelnd.
Korjenjomórka, Wurzeltödter.
Korjenjoplěs, *m.* Rindenfaser.
Korjenjowka, Fichtenspargel.
Kormjenc, Mastochs.
Kormjenka, Mastkraut, Sagina.
Kortawa, Seeschildkröte.
Kortkojty; -ta łopatka, Hohlkehle.
Kortnica 2., *čit.* Kegelhaube, Conomitrium.
Kosa 2., -su klepać, die Sense den-
Kosa 3. *wumaž.* [geln.
Koscełamak, *m.* Seeadler.
Kosćiwadło = kosćadło; = wićowa rěpa. DŁ.
Koscówka, Phosphorsäure; Knochen-
Koseń, *m.* Plagionit. [hecht.
Kosmak, Orang Utang.
Kosman, *lěpje:* weißöhriger Pinselaffe, Sahui.
Kosmjałka, -małka, Wollgras.
Kosmokóžka, Deckschimmel.
Kosmoróžk, Dasycerus.
Kosmowc, Haarkelch.
Kosmuš, *m.* Hundelaus.
Kosołupik, *m.* Babingtonit.
Kosowjertnik, *m.* Schiefkopf.
Kosterwja = kostrjawa.
Kóstkow, *m.* Stadt Kirchhain.
Kóstkowc, *m.* Würfelerz.

Kóstnik, *m.* Knochengerüst, Skelett.
Kostrjowka, Kumin, Kreuzkümmel.
Kosy, DL. kósy, *čil.* Orion. [DL.
Kosyčka = maćeřnicowe zele.
Koš 2., auch: Wipfel, Krone d. Baumes.
Košiwka, Sichelwespe.
Košowka, Korbmuschel, Corbis.
Kót, *m.* Kater. DL.
Kotelnik, Kupferschmied. *Megiser.*
Kótlik, auch: Bucht, Einbug, sinus; -katy, gebuchtet, geschweift.
Kotołnička, Kapselthierchen (Infus.).
Kotomałpa, Meerkatze.
Kotorys, Luchskatze.
Kotryžkuli, -tražkuli, -trežkuli, welcher immer.
Kotus, *m.* verworrenes Stück Werg.
Kótwička, Widerhaken.
Kowalik, *m.* Mauerläufer; schwarzer Springkäfer.
Kowjel, *m.* Pfriemengras.
Koza; k. je jeho liznyła, er ist betrogen worden.
Kozak, *lépje:* Ziegenpilz, Boletus scaber; čeřwjeny k., Rothhaupt, płóćo, Boletus scaber var. aurantiacus.
Kózło, Hügel, Schanze. *NN.*
Kozamĕrik = kozypysk, Gleiße.
Kózleř, *m.* Bock-, Sackpfeifer. *Hnčk.*
Kózlik 1.; kózlika wjazać, trotzig, tückisch sein; dźiwi k., Himmelsziege, *Kil.*; skalny k., Steinbock.
Kózlik 2., *lépje:* Bitterklee, bes. Menyanthes trifoliata; = baldrijan.
Kozoł, auch: Unterlage bei Gerüsten.
Kozolnik, Dachsparren. DL.
Kozybroda, auch: Rittersporn.
Kozyca, Pflugreute, -tel, -gabel. DL.
Kozymór, *lépje:* Kletterkerbel, Wutschrich, Anthriscus sylvestris.
Kozync, *čil.* Tragantb.
Kozypysk, Gleiße, Aethusa.
Kozyradka, Kuhhornklee, Trigonella.
Kožančik, Schlauchsäckchen.
Kožany; -ny pĕtr = bleu.
Kóždolĕtny & -nje, alljährlich.
Koželnica, Speichenbein.
Kóžkokřidłaki, *mn.* Hautflügler.
Kóžkolist, *m.* Blatttang.
Kóžkomjetka, Fellstreuling.
Kóžkowka, Hautmund.
Kóžnička, Schlauchhaut.
Kožušk, auch: Hülle, Verpuppung; Hülsen-, Balg-, Saamenkapsel.
Kracojty, schrotsägeförmig.
Krački, *mn.* Büschel v. Heidekorn.
Krać; k., wukrawać, pčoły, zeideln.
Kraholc, *čil.* Habicht, Astur; wulki. Taubenstößer; kraholcam prudła lac, ungeschickte Vorsichtsmaßregeln treffen.
Kraj, Rand; na k. sadźeć w pjecy; auch: Gegend.
Krajaki, *mn.* Schneidezähne.
Krajan, auch: Staatsbürger; romski k.
Krajinski, provinziell.
Krajnosć, *ś.* Gebiet.
Krakecy, *mn.* Dorf Kreckwitz.
Krakoćina, Seepolyp, -spinne.
Krakowka, *čil.* Schleimball, Palmella.
Kral; čeřwjeny k., Menstruation.
Kralosop, Geierkönig.
Kralowc, *m.* Stadt Königsberg; Jupiter (Planet).
Kralowna, gewöhnlich: Königin.
Krapač, Lorchel, Helvella.
Krasnik, auch: Prachtkäfer.
Krasnonićak, Schönstrauchfaden.
Krasnonitka, Schleimfaser.
Krasnowłósnik, *čil.* Calothrix, Alge.
Krawc, auch: Troupial (Vogel).
Křawnik, Schafgarbe. DL.
Kraz, auch: kras.
Křćelnica, Taufstein. *Frencel.*
Křćenc, *m.* Täufling, khřćenc.
Křćenica, Taufe.
Křćenik, Täufer.
Křćeński, Tauf-; -ski swjaty, Namensheiliger, -patron.
Křćić statt křesćić I., taufen.
Křćijeř = khřćijeř.
Křćizna = khřćizna.
Křćonk = křestnica. DL.
Křebjat = khribjet. DL.
Křesćan atd. = khřesćan atd.
Krehki = krjehki.
Krej; k. so jemu přerazy, er bekam den Blutsturz.

Křele, **skřele**, *mn.* Kiemen der Fische, das „Geschelle". DŁ.
Křemik, Silicium.
Křemje, *sr.* Wirbel, Schwindel. DŁ.
Křemjel, auch: Kieselschiefer.
Křemjelik, Steinhuhn.
Křemjeń, *m.* Quarz.
Křemjeńc, *m.* Quarzfels.
Křemjowka, Kieselsäure, -erde.
Křesawy, zum (Feuer) anschlagen; kamjeń.
Křestnička (*k.* křestn-a *scil.* drasta, košulka), Taufhemd.
Křet, **škret** = knot. DŁ.
Krewjel, *m.* Hämatit, Rotheisenerz.
Krewjelačny, blutdürstig.
Krewjenk, -wjowka, Admiral (ein Schmetterling).
Krewjosrěbc, *m.* Zungensauger.
Křežel, auch: ščežel, ščegel.
Křica = křiž. DŁ.
Křicować = křižować. DŁ.
Křida; z wokatej křidu wodu nosyć, Unnützes unternehmen.
Křidka, Siebzahn.
Křidłatka, Flügelthier.
Křidłočerw, *m.* Flügelwurm.
Křidłomyš, *š.* Flughörnchen.
Křidłon, Seedrache. [pyr.
Křidłonohač, *m.* Flatterhund, Vam-
Křidłoporstak, Pterodactylon.
Křidłowka, Flügelschnecke, Strom-
Křidlica, auch: Flughahn. [bus.
Křik; ani k. ani pik, nicht einen Mucks.
Křinica, Napf, Reibenapf. DŁ.
Křišow, Dorf Krischa.
Křišowka, krummer Körper; Klause, Wohnung, wo man nur gekrümmt stehen kann. DŁ.
Křiwka, Curve, z. B. isotherme.
Křiwola, Retorte. [gel)
Křiwonoska, Kirschkernbeißer (Vo-
Křiwopaprušowka, Camptopteris.
Křiwoš, *m.* krummer Körper; krummes Ackerbeet.
Křiwotarčowka, Drehscheibe (Alge).
Křiwowany, hin und hergebogen, tortuosus.

Křižak, auch: Kreuzspinne.
Křiže, *mn.* Umgang mit dem Kreuze, Procession.
Křižica, Kreuzkröte.
Křižik, Kreuzschnabel (Vogel), křižowny ptak, Loxia curvirostra.
Křižiska, *čit.* křižička.
Křižohwěžka, Kreuzstern.
Křižolik, Staurolith.
Křižom, *m.* Chrisam (kath.).
Křižomnik, auch: konjaca krej.
Křižomny, *lépje:* křižowny.
Křižopłódka, Kreuzsamen.
Křižowc, *m.* Kreuzstein, Harmotom.
Křižowka, auch křižowna od. Swjateje Mařcyna kopřiwka, pódrjene oder wołane zele; auch Kreuzband (Couvert).
Krjacha, s. khrjacha.
Krjechmo, s. drjechmo.
Krjehki, s. krehki.
Krjeholić IV., kreischen, wimmern.
Krjepjadłojty, sprengwedelförmig.
Krjepjawka, auch: Pinselschopf, Coremium.
Krjepjeny, getropft, guttatus.
Krrać V., auch: fein knarren (Thüre).
Krknik, Kehllaut.
Kročawka, Schreitwanze.
Krokawa, DŁ. Krake: -awjace zele, Kreuzkraut.
Krokodyl, *m.* Krokodil.
Krokošica, Oporina (Schmetterl.).
Kroma, Margo, z. B. prědkna, šowna u. s. f.
Kromica, Randader der Netzflügler; DŁ. Ranft (Brot).
Kromić; nima k. a łomić (Sprichw.).
Kronica, Opisthograptis (Schmetterling).
Krónka, Staubgefäßträger.
Kropačk, auch: Attagenus.
Krosnica, Weberknecht (Spinne).
Krošik; tolerje za kroškami mjetać, nach und nach Alles verschwenden.
Krótčicy, krotcyce, kurze Ackerbeete.
Krótkoraniši, südöstlich. [DŁ.
Krótkoraženc, *m.* Hornblei.
Krótkorypačny, kurzrüsselig.
Krótkowječorny, südwestlich.

Krotuš, *m.* zwergartiger Knirps; kurzes Ackerbeet. DŁ.
Krózkaty, kraus.
Krózy = krjozy.
Krućenc, *čit.* Barbula.
Krućizna, auch: Firmament.
Křudować VI., peitschen, geißeln.
Krudźelka, Kreisel. *Hančka.*
Krudźenki włosane, *mn.* Haarlocken.
Krudźerić IV., kräuseln. *Hančka.*
Kruh, *m.* Kreis; -hojty, kreisförmig.
Kruhopaprušowka, Cyclopteris.
Kruchaty, auch: lappig, gelappt.
Kruchlik, Pyrop, böhm. Granat.
Krucholenc, Hisingerit.
Křuna statt třuna, Krätze. DŁ.
Krunjeřka, Panzermonade (Infus.).
Krupin, Botryogen.
Krušenka, DŁ. -šanka, gebackene Birne, Huzel.
Krušik, Schilfglaserz, Scheel, Wolframium.
Krušnička, Birnbalgling.
Krušny, zerstückt. DŁ.
Krušwička, Wintergrün, krušwowe zele, Pyrola.
Krutobnosć, auch: Starkmuth, Starkmüthigkeit.
Kruwa; kruwu předać a husle kupić, das Nothwendige für das Unnöthige geben; kruwu za rohi dejić, nichts verstehen i. d. Wirthschaft; kruwjaca wopuš, *čit.* krauser Ampfer, Rumex crispus.
Kružak, auch: Blüthenbohrer, Anthonomus pomorum.
Kružel = kruželc [1. Chron. 29, 15]; Lampe. *Frencel.*
Kruželić IV., kräuseln. *Hančka.*
Kružeńca, Falbel im Kleide. *Hančk.*
Kruženk, Franse. *Hančka.*
Kružidło, Zirkel.
Kružoł, Ring, annulus, gyrus; kosmowy k., Haarring; DŁ. Aufwallen des kochenden Wassers. Vrgl. kužoł.
Krwawička, Blutstäubling.
Krwawnik, auch: Karneol.
Krwawnikowina, chelidoninum.
Krydowaty, kreideweiß.
Krylik, Fausthuhn.
Krymp, Knorpel; -pojty, knorpelig.
Krympawa, *čit.* Knorpelkraut.
Krympotawka, Polycnemum (bot.).
Krymskotać V., knorpeln, knaupeln.
Kryngel, Pretzel. DŁ.
Kryngelica, eine lange Reihe (ursprünglich von Pretzeln).
Krysleny, nadelrissig, aciculatus.
Krytohłowk, Fallkäfer.
Krytonósnik, Verborgenrüßler.
Krytorypka, Bohrfliege.
Krytosymjenstwo, Bedecktsamigkeit.
Krytožłobka, Pharmakolith, Arsenikblüthe.
Krywica, Sammetläufer.
Krywki, *mn.* Flügeldecken.
Krywkokřidłaki, *mn.* Deckflügler.
Krywna, Deckschild, Coleoptera.
Krywopukawa, Schizochlamys (e. Alge).
Kubłany, gut erzogen: vom Vieh: abgesetzt. DŁ.
Kubłařnica, Amme, dójka. DŁ.
Kubło; k. k čělcam dohnać, sein Gut verthun; DŁ. jomu k. přez palcy pada, er hat kein Glück in seiner Wirthschaft.
Kubłowař, *m.* Erzieher, Nährvater.
Kubołčica, Schwarzes Ordensband (Schmetterling).
Kubołčik; -ka měć, zunehmen im Reichthume.
Kubuška, Seeblase.
Kućenka, Thecla (Schmetterling).
Kućić IV., thun, verschulden, skućić.
Kudan, Glattäffchen.
Kudłač, Getreide-, Laubkäfer.
Kudłanka, das fliegende Blatt, Empusa.
Kudłaty, zottig.
Kudobu = koju dobu, kótary cas? DŁ.
Kudźeračk, *m.* Lyngbya.
Kudźerak; -awa, Läusekraut, wšowica. DŁ.
Kudźerjawka, Kraushaar, Ulothrix.
Kudźołka, *čit.* Equisetum sylvaticum.
Kuchnjownik, Küchenmeister.
Kujawa, liederliches Mensch (Schimpfwort).

Kuka, Spulwurm, Ascaris.
Kukawa, auch: Guckguksblume, pihawa.
Kukecy, *mn.* Guckguksheim, Krähwinkel.
Kukel, *čit.:* Agr. Githago; *DŁ.* běly kukel, Nachtlichtnelke, kobjelaty kołmaz.
Kukolečk, Bläuling (Schmetterling).
Kukula, auch: Wasserball, wodokula.
Kukuš, *čit.:* kukus.
Kulatka, Eremosphæra (Alge).
Kulčnorudnik, Sphärosiderit.
Kulenc, Ruderthierchen.
Kuleškojty, drehrund, teres.
Kulešojty, walzenförmig.
Kulica, Stachelkugel, Kugelfisch.
Kulik, Regenpfeifer, dešćownik.
Kulišćo, Kugelthier (Infus.).
Kulka; -ki hibane, Hefenklöße; mukowe, Mehlkl.; běrnowe, Kartoffelkl.; jeho kulka rěza, er hat die Kolik.
Kulkaty; -te zele, Steinbrech, stołpica.
Kulnička, Staubball, Illosporium.
Kulnik, Walze. *DŁ.*
Kulodka-walodka, Wälzspiel, wobei man sich steifliegend umkugelt.
Kulodowač VI., wälzen, kugeln.
Kulody, sich wälzend, kollernd.
Kulojca, Sphäroid.
Kulomjetka, Kugelschneller, Sphærobolus.
Kulopłódka, Kugelfrucht.
Kuloporstnička, ž. Palmodactylon
Kuloritka, Kugelfliege. [(Alge).
Kuloryba, Kugelfisch, Diodontigrinus.
Kulotwar, Kuppelbau, Kuppel.
Kulow; wjedźeć, po čim su w Kulowje wotruby.
Kulowač, -atka, Kaulquappe, Kaulbarsch.
Kulowaty, rundlich, subrotundus.
Kulowka, auch: eine Art Birnen.
Kulowski; -ske zele *čit.* Thymus Serpyllum, Quendel, płónčik.
Kululu, Ruf beim Kollern, Schieben.
Kuna, *čit.* Hausmarder.
Kunčik, auch: Hirscheber; -ka domoj přihnać, aus dem Dienste laufen.
Kunčojeleń, *m.* Gangeshirsch.
Kundros, auch: Maulwurfsgrille.
Kundrosnik, Tapir.
Kunk, auch: Schwimmkäfer.
Kunkac, Unke; Mucker (Mensch, der nur für sich spricht). *DŁ.*
Kunkawa, Feuerkröte, Unke; *DŁ.* Muckerin.
Kunkowka, Frullania.
Kuntyrlica, Flohschnacke.
Kupčić, mäkeln, handeln mit den Kaufleuten. *Hančka.*
Kupčićeř, *m.* Trödler. *Hančka.*
Kupjan, Inselbewohner, Insulaner.
Kupjenc, auch: Sclave.
Kupowka, Zonosoma (Schmetterl.).
Kurica, weibliches Glied. *DŁ.*
Kurjatko, *lěpje:* Hühnelpilz, Faltenschwamm, Cantharellus cibarius; Bože k., Sammetmilbe, Thrombidium holosericeum; -tka, *mn.* auch: Siebengestirn. [*DŁ.*
Kurjawka, Rauchkanne beim Zeideln.
Kurjenc, auch: Wasserportulak, Peplis.
Kurjo, auch: Rohr- oder Teichhuhn.
Kurkač V., girren, nach Futter schreien.
Kus; to su kusy, das sind Dinge, Streiche; syty (n. př. hary), zo mohł z kusom jěsć, z kusom přikusowač.
Kusačk, *pom.* von kus.
Kusadło, Beißwerkzeug.
Kusak, Warzenfresser (Heupferd).
Kušawa, Frauenmütze ohne Spitzenbesatz. *DŁ.* [Henne.
Kuši, *DŁ.* -ša kokoš, schwanzlose
Kutlica, Biesfliege.
Kutnica, Blinddarm.
Kuzłarnička = čarownik.
Kwakla, auch: Ausflucht, Redewendung.
Kwankać V., langweilig, zwecklos reden, schwatzen. *DŁ.*
Kwaša, Mantsche, schlechte Brühe, schlechtes Bier.
Kwawka, Nachtrabe.
Kwěćel, *m.* Blumenstrauß. *Frencel.*
Kwět; k. běly, Kamille. *DŁ.*
Kwětk; k. smerdźaty, *čit.* Sisymbrium Sophia, Sophienkraut.

Kwětkaŕka, Erastria (Schmetterl.).
Kwětkopołny, blumenreich.
Kwětnišćo, Blüthenstand, inflorescentia.
Kwětolisćowka, Anthophyllum.
Kwětonošny, blüthentragend.
Kwič, *m.* Weibermantel.
Kwičak, auch: Zirpkäfer, Lilienhähnchen.
Kwić, *wumaŕ* Mantel.
Kwikawa, *lépje* Wendehals, Yunx torquilla; *DŁ.* Käuzchen.
Kwisa, Queis (Fluß).
Kwitlina, kwišina = dźećel, *DŁ.*; žołta k., gelber Schneckenklee, šlinčina.
Kwjada = kwětla.
Kwokać V., glucken.
Kwor kwor! quarr (von Fröschen).

Khabr, khabor, Schwabe (Insect).
Khachle; lijne, Gieß-, Hochofen; tam so kh. čampaja, dort ist die Frau schwanger.
Khachlica; -cy přilěpjeny być, nicht aus dem Hause kommen, zu H. sitzen.
Khalupa, schlechte Hütte, Häuschen.
Khamjel, -lica = wjelbłud, -dźica.
Khamp, auch: žołta dźiwizna.
Khanka = gingawa.
Khapa; někomu khapu přikryć; -pojty, kappenförmig.
Khapon; -njacy rjemjeń (hrjebjeń), Hahnenkamm; Hain-, Sternmiere; kh. tepce = khaponi.
Kharb, -bik, Kerbe; -baty, gekerbt.
Kharbowc, Kerbstock; -wyšša słužba — dlěši kharbowc.
Kharčuch *wumaŕ.*
Khasonik, Titan.
Khaša atd., *lépje:* kwaša atd.
Khelušnik, Calixtiner.
Kheplk, Becken; Becherstreuling; -kojty, beckenförmig.
Khěrs, *lépje:* kéŕs.
Khětře, s. khětry.
Khěžorna, Kaiserin (kath.).
Khichawka, Germer.
Khłóšćina, Leckerbissen, Delicatesse.
Khlamak, auch: Backenthier.
Khlamaty, auch: rachenförmig.
Khlěb; z khlěba być, měć, für Kost in Arbeit sein, haben; kh. sadźeć, Brot in den Backofen setzen; kh. ćahać, aus dem Backofen nehmen; kh. w pjecej hěće pytać.
Khlisk atd. = klisk atd.
Khluskać, -stać, -strować atd. = kluskać atd.
Khmjelowina, Lupulin.
Khmjelowki, Hopfenbirnen (e. Art).
Khmutokulka, Mischococcus (Alge).
Khócać V., schwer, schwindsüchtig husten.
Khoćebuz, Chóśobuz, Kottbus.
Khód; wódny kh., Wasserschlauch.
Khoda, Stelze.
Khodak, Stelzfuß [Hiob 38, 37].
Khódnik, auch: Trottoirstein.
Khodojty, *mn.* kleine Nachtschmetterlinge, Microlepidoptera.
Khodulica, Langbeinfliege.
Khodźaki, *mn.* Gangbeine.
Khodźica, Planet.
Khodźić; tehdom sym z Jankom khodźiła, damals hatte ich den J. empfangen.
Khochlik, Jaku, Penelope cristata.
Khochołatka, Haubenmeise, Parus cristata.
Khochołaty, schopfig, mit Schopf.
Khochołc atd. = kochowc.
Khocholik, Doldentraube.
Khochuła, Rüsselmaus, Bisamrüssler.
Khołmaćička, Starrflecht, Dematium.
Khołp — **khołpowc** = kop — kopowc.
Kholowa; hólčik w bozowej kholowje a wólšowym kabaće; *mn.* Schenkelbefiederung der Vögel; -wy pyćo = wołmjana trawa.
Kholowka, Dasychira (Schmetterl.).
Khopopaw, Argusfasan.
Khopr, Kupfer, Kupfergeld; -rowy, kupfern.
Khoprnik, Bärwurz.
Khorowak, kränkelnder Mensch.
Khóst, *m.* Kost, Speise.
Khostaŕnja, Zuchthaus.

Khósty, *mn.* Kosten, Aufwand.

Khoštować V., kosten, woptać; płaćić.

Khowačk, Triphœna (Schmetterl.).

Khowanje; kh. słónca, Sonnenuntergang, zakhadźenje.

Khrapje, *mn.* Kiemen der Fische. *DŁ.*

Khřćenc — **khřest** = křćenc — křest.

Khribjet, (alt) khrěbjet; so na kh. synyć, sich niederlegen (scherzw.); dobry kh. na někim měć, einen Rückenhalt haben.

Khudy; wol, magerer Ochse; -da kruwa, milcharme Kuh; -de polo, unfruchtbares Feld; -de mysle, spärliche Gedanken.

Khumšt, Kunst, wumjełstwo; Kunst-, Zauberstück; -tny, künstlich.

Khwatka, auch boborka gen. (als wäre es khatka).

Łačak atd. = wačak atd.

Łahejčka, Schlauchfrucht, utriculus.

Łahow, *m.* Dorf Loga.

Łajać V., bellen; zanken. *DŁ.*

Łamanje; ł. stawow, gichtisches Leiden.

Łanjo, Hirschkalb, jelenjo.

Łanjowka, Dammläufer.

Łapawka = šnapawka. *Hančka.*

Łastojčnik, *čitaj:* Seidenpflanze, Asclepias.

Łasyca, łaska, Wiesel. *DŁ.*

Łasyčka, Frettchen.

Ławrjenc, auch: Lorbeerbaum.

Łazuchowka, Caulerpites.

Łažak, auch: Lurch. [Serpula.

Łažawa, Kletterfisch; Wurmröhre,

Łezka = łžica. *Megiser.*

Łoboda, *DŁ.* auch: Alles, was nach Art der Melde als grüner Muß gekocht wird; psowja ł., rother Gänsefuß.

Łoć, *ž.* Kolbe am Getraide, *DŁ.*; Nadelstreu.

Łódźnik 2. = krewjowka, Vanessa Atalanta.

Łohćica, Ellenbogenader (entom.).

Łohćonohaki, Brachiopoden.

Łojanka, Bergunschlitt.

Łojawki, *mn.* Fangarme, tentacula.

Łojić; na něšto so ł., etwas gern essen.

Łokoćina, *lěpje:* łokaćina, *čit.* Kuh-, Dotterblume, łuknadź.

Łokno, Herle, Flachsfaser.

Łom, Rothrüster, wjaz; Bruch. *DŁ.*

Łomić = lemić. (Veraltet.)

Łompuch, Sauerampfer, kisykał.

Łónčik, Topfstein. [*DŁ.*

Łopa, Schlangenwurz; *DŁ.* Froschlöffel.

Łopaćica, Spathularia (Pilz).

Łopatka, auch: Kelle; kortkojta ł., Hohlkehle. *Hančka.*

Łopjenaty, blättrig.

Łopjenca, Blattfläche.

Łopjenko, Kelchblatt, sepalum.

Łopjeno; słódke ł., *čit.* Rumex obtusifolium; *DŁ.* njewjasele ł., Huflattig.

Łosos, *čitaj:* Rheinlachs, Salm.

Łóžko, auch: Blumen-, Fruchtboden.

Łub, auch: Mühllauf.

Łubina, Wolfsbohne, Lupinus.

Łubka, Fieberklee, kózlik. *DŁ.*

Łucija, *čit.* Spechtmeise, Blauspecht, Sitta europæa; *DŁ.* Sing-, Golddrossel, Pirol, ćichimichał; njemdra ł., wilde Frau. *Muš.*

Łuča, Moosweihe, Buteo lagopus.

Łučk, Arculus.

Łudź, eigentl. łuź, Töpferglätte. *DŁ.*

Łuh; łuhowa sól, Laugen-, Aschensalz, Potasche.

Łuknadź, łoknać, *m.* Kuh-, Dotterblume, łukoćina.

Łuknica, Lucknitz (Spreearm).

Łukoćina = łuknadź.

Łukolica, Wiesenschnacke.

Łukowc, Hypersthenfels, Hyperit.

Łukuš, Halle, Vorhalle (bes. der Kirche), přitwork.

Łupa, -pina, weiche Schale; = jałupa, Schuppen auf dem Kopfe.

Łupač, Schellfisch.

Łupać; łupane běrny, ausgeschnittene Kartoffeln zum Pflanzen.

Łupica, Seebarsch.
Łupizna, Nußschale. *Frencel.*
Łupnak, Tannen-, Nußheher; = łuknadź; Suillus (ein Pilz).
Łupty, Schülfern, lepides; -taty, schülferig.
Łuska, Hülse.
Łušć, -ćina, Hülse, Hülle.
Łušćenc, Runzelschorf.
Łuščić; wroble wučić pšenicu ł., etwas schon Angelerntes erst lehren wollen.
Łutowka, Rothwanze.
Łuža; z łuže do błóta, z łužički do morja přińć, aus dem Regen in die Traufe.
Łužacy, Schlamm-, limosus.
Łuženka *wumaž.*
Łužnička, Characium (Alge).
Łyknowc, *ćil.* Seidelbast, Dapbne Mezereum.
Łysawa, Kuh mit einem weißen Fleck auf der Stirn.
Łyska, Strandläufer (Vogel).
Łysyna, Bläße auf der Stirn.
Łža; kormna łža, eine tüchtige Lüge.
Łžicoješćeŕc, Mystriosaurus.

Lado 1.; na fararjec ladko přińć, begraben werden (fig.); -dowy, Heide-, campestris.
Ladyk, Cadmium.
Lakomstwo, *ćil.* Habsucht, Geiz, Gier.
Lakować V., aufziehen, zum Besten haben. *W.*
Lama, -mica, Lama.
Lambora, auch = běrc. *Kulow.*
Lampawa, Blutströpfchen (Schmett.).
Lapa 3. = tlapa, Pfote. *Frencel.*
Lapkaty, gelappt, lobatus.
Lapki, auch: Lappen, lobæ; Malæ maxillæ.
Lapowka, Lappenvogel.
Lapuch, Lappenfuß, Wassertreter.
Laska, unordentliches, nachläßiges Mensch.
Lawopard, Leopard.
Lazurowy, lazurblau, azureus.
Lěbgodny, lüstern; günstig, passend.
Lěbgodźić IV., gute Bissen zustecken.
Lebina, Maienbaum. *DŁ.*
Lečeŕ, *m.* Nachsteller. *Hančka.*
Lečica = lečwo.
Lečišćo = lečizna, lečwo.
Lečizna, Fallstricke, Netze.
Lečnik = lečeŕ. *Frencel.*
Lečniwy, verführerisch. *Frencel.*
Lečizna, Gußwerk, Guß.
Lědo = lado 1. *DŁ.*
Ledźbjenc, auch: njebjeske caltki.
Lěhadko, Lager, thallus.
Lěhančko, Lagerstätte.
Lěhawy, niederliegend, hingeworfen, decumbens.
Lěcha, Beet Acker, Gartenbeet.
Leja, -jawa, -jarnica, Platzregen. *D.*
Lejno, Hufe Landes zum Leben. *Hnčk.*
Lěkać so V., erschrecken: *DŁ.*
Lěkanje, *sr.*, lěkoty, *mn.* Erschrecken, Auffahren im Schlafe. *DŁ.*
Lekwica = słódnička: -cowe drjewo, Süßholz.
Lěluja = lilija. *DŁ.*
Leńčk, *DŁ.* Maŕcyny lank; wódny, Wasserschlauch, spuriš, Utricularia; rěčny, Gemüsekratzdistel, Cirsium oleraceum.
Lěniwc, auch: Faulthier, ćichokhodźeŕ.
Lěnkočić = lěnkojćić.
Lenowc, *lěpje:* lenowka.
Leństwo, Lehen, Lehngut.
Lěp, auch: Kitt.
Lěpjawka, Schleimranke, Nemasporа.
Lěpjeŕka, Mauerwespe.
Lěpjozeleń, Chalkolith.
Lěpši atd. *ćil.* lěpši.
Lěsanróžk = lěsny róžk.
Lěsnica, auch: Waldohreule, Strix otus.
Lesnička = Venusmuschel, vulva.
Lěsny; l. figowc, Sycomore, Maulbeerfeigenbaum (bibl.): auch für Maulbeerbaum (Morus) und Esche (Fraxinus) gebraucht.
Lěso = lěs. *DŁ.*
Lěsomórka, Hylesinus (col.).
Lěsownik, Makako, Inuus.
Lětk, Hasenschärtler, Noctilio dorsatus.
Lětka = nowe lětka, s. lěto.
Lěto; někomu nowe l. dać, Jemanden fortschicken.

Lěton, Flug-, Springfisch.
Lětstotk, -tek, Jahrhundert.
Lewančik = lewandula, požetka.
Lěwc = lěwak.
Ležełnja, *čit.* Igelskolben, Sparganium.
Ležnosć, *ž.* Lage.
Liberc, Stadt Reichenberg.
Libina, Fleisch, parenchyma; libinaty, fleischig, carnosus.
Libjowka, Colias (Schmetterling).
Libota, Flimmern, Flittern; Espe.
Ličbnik; l. zakładny, rjadowniski, rozeznawawy, pomnožawy, rozdźělowawy.
Ličić; *DŁ.* hulicowaś, erzählen.
Ličidłowka, Kammtang.
Lidora, liederlicher Mensch.
Lichomnik, *lépje:* lichownik.
Lichopjerjeny, ungleichgefiedert.
Lichosć, Leere, Freiheit. *DŁ.*
Lichwoćenc, Kupferantimonglanz.
Lilik, Seidenschwanz.
Limbora, Ocneria (Schmetterling).
Lina = lin; złota l., Goldschleie.
Linak = lin.
Linčowka, Meerlerche.
Linda, Weißpappel.
Linduška, Pieper, Anthus Bechst.
Linić IV., brühen, abbrühen. *DŁ.*
Lip = lěpa.
Lipa; Čěska L., Böhmisch-Leippa.
Lipica, Bächlein bei Rebelschitz.
Lisćak, grüner Laubfrosch (im System), zelena žabka.
Listno, auch: Deckblatt; -naty, deckblättrig.
Lišči, **lišči**, fuchsroth.
Lišeń; l. zadnohłójčna, Hinterhauptsleiste.
Liška, eine Schmetterlingsart; wulka l., der große Fuchs, Vanessa polychloros; mała l., Van. urticæ; złota l., Goldwolf, Schakal; liški honić, betrügen; lišku měć, ein Versteck für entwendete Sachen haben.
Lizać; so l. pola někoho, sich einschmeicheln.
Luja, Leine, Strick. *Frencel.*
Lódk, Krystall; *DŁ.* Alaun.
Lódnik, Eisstachel der Schlittschuhfahrer, ein Stock mit Spitze. DŁ.
Lodownik, auch: Gletscher.
Lodźenca, Eisfläche, Eisfeld.
Lojta, -tka; dobra l., dummguter Mensch.
Lohki; lohka myslička — prózna móšnička (Sprichw.).
Lohkozmysleny; l. kaž wětřik za pjecu.
Lón, auch: přitykowak; 2. Flitter-, Zittergold; lónowy, aus Flittergold.
Lopa = łopa.
Lóšt; mam l. = mi so chce.
Lubić; Bóh luby Knjez jim (jimaj) lubi, die Ehefrau ist schwanger; lubić kaž psej wobješenje, oft versprechen, aber nicht halten.
Lubjenje; za stareho njeje žane l. na swěće, dem Alten gefällt es nicht mehr auf der Welt.
Lublana, Stadt Laibach.
Lubodrohi, liebwerth, sehr theuer.
Lubozny; -zne zele = křižomnik.
Lubušk, Keulenkäfer.
Lud; z ludźimi być, Gesellschaft halten, Umgang haben; *DŁ.* za luźe přijś, Unterkommen finden, sich verheirathen (von der Frau).
Ludawy, täuschend, fallax.
Ludźisko, Gesindel.
Ludźižerc, Menschenfresser, Canibale.
Lulanka, Pfeifenfisch.
Lumik, Lemming, Schlupfwespe.
Lunik, Selen.
Lutyjecy, auch: Lutwjecy.

Macocha; m. je cyły prut (Sprichw.).
Mača, *Hančka* mačonka.
Mačenka, auch: langsame Arbeiterin.
Mačeřka, Wassermolch, wódna ješćelca; *oppos.* hórska j., Eidechse, lacerta agilis.
Mačeřnica; -cowe zele, krause Malve, zhibane z., kosyčka, Malva crispa.
Mačeřny; -ne cycki = wačoški.
Mačij, Mathias.
Machadlička, Gürteltang, Dictyota.
Majchař, *lépje:* Malchař.
Majka, s. maja.

Makać V., tappen, zu treffen suchen. *W.*; *DŁ.* so -, zusammentreffen, zu einander passen.

Makawa, -wka, Tauchnäpfchen der Spinnerin. *DŁ.*

Mała, eje, ž. (*scil.* dźowka, srěnca), kleine Mittelmagd.

Małgot, rothe Rübe, Runkelrübe. *DŁ.*

Mało-by, beinahe, při samym; mało-by padnył.

Małohubka, Pilzflechte, Bœomyces.

Małolik, Mikrolith.

Małsny, marsny, schnell, geschwind, hurtig. *DŁ.*

Malenca, Thyatira (Schmetterling).

Malin, *m.* Greifenhain.

Malina = malena. *DŁ.*

Malinka, Kleinigkeit.

Maloš, mološ, Erdmolch, Salamander.

Mań, ž. Menge, Schaar. *DŁ.*

Mandłowak, Mangelwalze, -holz.

Manjowk, Ademonia (coleopt.).

Mara, myra, Myrrhe.

Marać, auch: fade, alberne Reden führen. *DŁ.*

Maraćiny, *mn.* Margarethenäpfel, -birnen.

Mařcyny; *čil.* s. Mařcyne šórcuški (oder šwejški), Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.

Marchwej = morchej. *DŁ.*

Marica, Sumpfgras, Cladium Marisca.

Marijank, *Megiser*: -jak, auch: der frühe Lein.

Marmjel, Marmor.

Marmjelowany, gemarmelt.

Marmolik, Marmolith.

Marmorka, ž. kleine Warneidechse, Ameiva vulgaris.

Marowina, Cetrarin.

Marskać = morskać. *DŁ.*

Martra; Boža m., *čil.* Mutterkraut, Chrysanthemum Parthenium, auch: martrowne zele, měrik.

Martrownica, auch: Passionsblume.

Marula, Aprikose, Armeniaca.

Maruška, Beerenmonade, Pandorina.

Masački, *mn.* Nebentaster, palpuli.

Masadło, *čil.* Taster, Palpen, palpi; hubnowe, klěšćnowe a nječłónkowane.

Masadlica, Hypena (Schmetterling).

Masło** = butra.

Masłowina, Butterstoff.

Masotny, griffig, z. B. v. d. Leinwand.

Matčišćo, *DŁ.* matcyšćo, Weiselhäuschen.

Matuška, Stiefmutter; -mütterchen, macoška. *DŁ.*

Matwizna *wumać*.

Maty statt mjetle, Flocken im gefochten Frauenflachs, wenn man „beschrieen" wurde.

Mawać = machać. *DŁ.*

Mazak, auch: Koprolith.

Maznikař, Theermann, -schweeler. *Dł.*

Mazny, auch: (von der Rede) geschmeidig, salbungsvoll, fein.

Mazokaz, Schleimschimmel, Collarium.

Mazuch, schmuziger Aasvogel, Neophron percnopterus.

Mědnica, auch: Honiggras.

Mech = moch. *DŁ.*

Měch; z měchom trjecheny, du Sack!

Měchač, auch: Beutelstäubling.

Měchawa, auch: Blasebalg. *DŁ.*

Měchawař, Blasebalgmacher, Sackpfeifer. *Dł.*

Měchorička, Psyche (Schmetterl.).

Měchowc, Balgkapsel, folliculus.

Mejica, Maifisch, Alosa vulgaris.

Mejka, Oelwurm, -käfer, mejska waka, Meloë.

Měkki = mjehki. *Dł.*

Měkleć V., aufweichen, -thauen. *Dł.*

Měkliwy, weichlich, lüstern, wohllüstig. *Dł.*

Měłk, *Dł.* feines Kraftmehl.

Měłki = niłki. *Dł.*

Měnjawka, Aenderling, Astasia.

Měra; do měry hić, zur Stellung gehen (als Recrut); Leibeslänge; das Stäbchen, welches dieselbe angiebt; měru zhubić, eine geringere Leibeslänge bekommen, als die Breite des Körpers mit ausgespannten Armen ausmacht; měra po wočomaj, Augenmaß; temu je psyk

z měru čeknył, der hat sich in der Annahme des Maßes (der Zeit oder des Raumes) geirrt; mamy činić na staru měru, wir haben sehr viel zu thun.

Měre 4., Feldmesser, Landscheider. *Frc.*

Měrćinski, auch: Martinigeschenke überhaupt.

Měrić; m. so z někim, einen Wettkampf versuchen.

Měrik, *čil.* Sellerie, Apium graveolus; auch Boža martra.

Měrjenje, auch: Stellung, Recrutirung.

Měrnačk, auch: mjelnačk.

Měrniwosć, Bescheidenheit; Ruhe; Friedfertigkeit.

Měsačny, auch: mondsüchtig, naměsačny.

Měšečk, *pom.* von měch, Beutel.

Měšenc, Bastard, hybridus.

1. Měšny (*k.* mša), Meß-; -ny k., Meßpriester, der functionirende Priester.

2. Měšny (*k.* měš-eć), Misch-, mischbar.

Mětruša, Cymatophora (Schmettrl.).

Měznik, auch: die erste Schwungfeder erster Reihe; die übrigen = kosaki.

Mězniwka, Grapholitha (e. Mottenart.

Mhłowity = mhłowojty.

Mica 2., auch: lišćak.

Mickowač VI., Kätzchen (Knospen) treiben.

Mičel, -lka, Mitzel, säugendes Kalb, mižo. *Frencel.*

Mihałk, auch: małe dźewjećwok.

Mihawka, Zitterfädling, Vibrisacea.

Mihel, *m.* feiner, dünner Regen, Nebel; Rieseln.

Mihotač, sanft wiehern.

Michalcy, *mn.* eine Birnenart.

Mikač, auch: Wimperthierchen, Leucophrys.

Mikawčnik, Wimpernhaube, Thysanomitrion.

Miłny, barmherzig, wohlthätig.

Miłotka, Pseudoterpna (Schmettrl.).

1. Mil, Milbe.

2. Mil, wódna m., Pfeilkraut.

Milan 2., Milvus Briss.

Milčan, Milczaner, später = Hornjołužičan.

Milčanska, Milska, Milczanerland.

Milijon, Million.

Milinowod, Electrisirmaschine.

Mimo, außer, ohne. *Dł.*

Ministerstwo, Ministerium.

Minoha, -oža, große Lamprete, Petromyzon marinus.

Minyć; m. so ze swěta = wumrjeć.

Mišter; -trowy korjeń, Meisterwurz, bělan.

Mištrowstwo, Meisterschaft.

Mizerny, miserabel, elend, kränkelnd.

Mižo, auch von Kälbern gebräuchlich.

Mižotka = błód, ničo.

Mižowka, Wollthierchen, Holophrya.

Mjacać, buhlen, tändeln. *Kh. Kh. I. wudawk.*

Mjadwjedk, Werle. *Dł.*

Mjahkušicy, *mn.* eine Birnenart.

Mjakoš, Malthinus, ein Käfer.

Mjasohrib, Leberpilz, Fistulina.

Mjasowka, Fleischfliege, Sarcophaga.

Mjasowy, auch: fleischroth.

Mjastnik, -ica, Thon, Thonerde.

Mjatelić IV., stocken, verwesen (vom Holze), verschrumpfen.

Mjatk, Quetschkäfer.

Mjatkel = kulšica.

Mjatła, -tlica = mjatlička. *Frenc.*

Mjatły, verschrumpft.

Mjatlić, -wić, verschrumpfen. *Frenc.*

Mjatlišćo, *čil.* jähriger Trieb der Obstbäume.

Mjatwej, Münze; kudźerata m., Krausem.; konjaca m., Pferdemünze, Mentha aquatica.

Mjecki, auch: Perseus mit dem Medusenhaupte.

Mječeć, *ź.* (*k.* arab.) Moschee, mešita.

Mječik, auch: Dolch.

Mječon, Degenfisch, Trichiurus.

Mjećelny, quatschig, zart. *Hančka.*

Mjedawka, *Dł.* zmjatanka, Rahmkraut, Spiræa Ulmaria; 2. = rojownik.

Mjedocycak, Honigsauger.

Mjedojědźk, Honigdachs, Ratel.

Mjedolin, Melilith.

Mjedowc, auch: Honigvogel, Nectarinia.

Mjedowk, Honigstein, Mellit.

Mjedula, Bienenwolf (Käfer).
Mjedźanka, Kieselmalachit, Kupfergrün. [sus.
Mjedźankowy, spangrün, æruginosus.
Mjedźany; -na zerzawosć, Grünspan. *Hančka.*
Mjedźel, Kupferschiefer.
Mjedźobłyšćaty, kupferglänzend.
Mjedźokruš, Kupfernickel, Rothnickelkies.
Mjedźomódrjenk, Kupferindig.
Mjedźowy & -wje, metallisch; -wje pobłyšćowaty, metallisch schimmernd.
Mjedźozeleny, metallgrün.
Mjehki, auch: schwach, nachsichtig, nicht streng.
Mjehkliwić IV., verweichlichen.
Mjehkozeleń, Uranit.
Mjelčina, Stille, ćišina. *Frencel.*
Mjelina, Honiggras. *Dł.*
Mjelnik, Kabinetkäfer, Anthrenus museorum.
Mjelniki, *mn.* Mahlzähne.
Mjeńk, *čil.* Quappe, Lota; hłowaty m., Aalraupe, L. vulgaris.
Mjeno; z mjenom, bei'm Namen rufen.
Mjerkel, Mergelschiefer; žiwicojty m., bituminöser M.
Mjerоćik, Baryum.
Mjeŕwica, Visitenameise, Atta cephalotes.
Mjeŕwjenka, Euglena, Augenthierchen (Infus.).
Mjesk, Maulesel, Equus hinnus.
Mjetać; konja, ausschneiden, castriren; *Dł.* se mjataś, hervorkommen (v. Aehren).
Mjetańca, auch: Mischung des Mehles mit Wasser, Bereitung des Teiges.
Mjetawa, -wka, Borstwisch, Staubbesen.
Mjetelica, Nachtfalter. *Dł.*
Mjetla, *Dł.* Windhalm, Ackerschmiele.
Mjetlica 3., Schmiele, Aira.
Mjetlina, auch: das Geschlecht der Schmetterlinge; *Dł.* Staub.
Mjetlinaŕ, *m.* Schmetterlingskenner, Schmetterlingsjäger.
Mjetlinaŕstwo, Lepidopterologie.
Mjetlinica, Schmetterlingsfauna.
Mjetlopis, Naturgeschichte d. Schmetterlinge.
Mjez; m. sobu, unter einander.
Mjeza; sněhowa m., Schneelinie.
Mjezera, -zora; *mn.* Zwischenräume, interstitia.
Mjezkřidlno, Zwischenflügelraum.
Mjezkromno, Costalraum, -streifen.
Mjezpružno, Radialstreifen.
Mjodnica, Honigthau, pomjedź. *Dł.*
Młóćić; na wodźe m., leeres Stroh dreschen.
Młódnička, -dwička = młodźica, młodźička.
Młóduška, Hühnlein.
Młody; za młode (*scil.* lěta), in der Jugend. [holz. *Dł.*
Młodź, *ž.* Brut der Bienen; Jung-
Młodźenje, *wumaž* Sehnsüchteln, Lüsternheit.
Młodźić so, *wumaž* sich sehnen u. s. f.
Młodźik, Jüngling, Kleiner. *Frenc.*
Młodźo, auch: Brut der Bienen.
Młogi = mnohi. *Dł.*
Młótnik, Hammerfisch.
Młynk (Vogel), auch: ćekotak.
Mlac = mlóč, -čnak. Dł.
Mlačaś, *pom.* -čkaś = mlaskać. Dł.
Mlaskawa, Steinschmätzer, Schwarzkehlchen.
Mlóčeń, Wolfsmilch, Euphorbia.
Mlóćić, pullulare. *Hančka.*
Mlóčik, Milchquarz.
Mlóčnak (Pilz), auch: ryzyk.
Mlóčnicy, *mn.* Milchgefäße (der Mutter).
Mloko; kruwa m. njedawa, die Kuh hält die Milch zurück: w mlócy khlěb, Milchmärthe.
Mlokolica, Chrysoberyll.
Mlokowy, auch: milchweiß.
Mnišk, Mönch, Schwarzkopf, Sylvia atricapilla; Doppelpunkt, Distigma (Infus.).
Mnohi, auch: mancher; mnozy, manche, viele.
Mnoholětny, vieljährig, perennis.

Mnoholik, Polylith.
Mnohomaćenc, Polybasit.
Mnohomužstwo, Polyandria.
Mnohonićak, Fingerfisch.
Mnohonohač, Vielfuß, Julus.
Mnohopružka, Strahlschimmel.
Mnohoselenc, Polyhalit.
Mnohotrubnica, Röhrentang.
Mnohowc, Polymignit.
Mnohowokač, Argusfasan.
Močidło, *DŁ.* mócydło, Röstlache, Wasser zur Röste.
Modla, Götzenbild, přibóh.
Modlićeř, -řka, Anbeter, -in.
Modlik, Bildstein, Agalmatolith.
Modlitka = modlitwička.
Modlitny, Gebet-.
Módračk, auch: Blaukehlchen, módra ročka, Sylvia suecica; *DŁ.* módrack, Veilchen.
Módrak = rybornik; = raroh; *DŁ.* Kornblume.
Módrica, Regenbogenfisch; = módrjeńca.
Módrik, auch: Sultanshuhn.
Módrobrjušk, Blaufink, Bengalist.
Módrokruš, Kupferblau.
Módrošijka, Spiegelpfau.
Módrušk, der Blaue, Bläuling; Lycæna oder Polyommatus; *mn.* die kleinen blauen Tagschmetterlinge.
Modźić so (*Č.* možditi se), po oder za něčim, sich abbalgen, sich abmühen; bes. sehnsüchteln, Appetit haben, lüstern [sein.
Mohilnik, Schreiadler.
Mocharica, Bryophila (Schmetterl.).
Mojotny, meinig. *Hančka.*
Mok, Seifwasser zum Einweichen. *DŁ.*
Mokanka, Haarthierchen (Infus.).
Mokř = moč. *DŁ.*
Mokřiny, *mn.* Flüssigkeiten.
Mokroć = mokrota. *DŁ.*
Mokrušenka, Algacites.
Mol; *DŁ.* auch: Raupen im Bienenstock: -lowe zele, Siebenstundenkraut.
Molik, Tineola, eine Mottenart.
Mološ = maloš.
Momlić = mamlić.
Móra, auch: Federmotte, Pteropho- [rus.
Mórawa, *DŁ.* auch: der Alp.
Mórčak, auch: Sägetaucher, Tauchergans.
Mordař 2., Baummarder (vgl. kuna), -řske zele, Bilsenkraut, rulik.
Mórdjo, *zač.* Mordelement!
Morchej; běła m., Pastinak.
Morchel = smorže. *DŁ.*
Morica, Rindenlaus, Schizoneura.
Morjowski, der Meere, Meer-.
Mórka, auch: Mohrenente, Anas nigra.
Mórowka, Mohrenfliege, Trauer- [schweber.
Mortwica, Apoplexie. *Hančka.*
Morušinka, Kugelstern, Sphærastrum.
Morwobarbny, leichenfarben.
Mórž, Wallroß.
Mosaznica, auch: Messingvogel (ein Schmetterling).
Mosazowy, messingfarben.
Móšeń; z mósnje jěsć, vom Baaren [leben.
Moškaty, auch: feinhaarig.
Moškowc, Ptilidium.
Motak, auch: Wiesenweihe.
Motedlica, Drehwurm, Schafsquese.
Motk, ein voller Strähn Garn von 20 Gebind (à 40 Faden) feines Flächsengarn; *oppos.* sćenik, Strähn von 10 Gebind grobes Garn; połternik (połdrak), ein Strähn mit 15 Gebind Mittelgarn. *DŁ. Frencel.*
Mots; Motska tołc, trotzig thun, sich aus Trotz niederwerfen (v. Kindern). *Kil.*
Mozhowki, bes. das hintere Gehirn.
Mózlować VI., sich die Augen reiben.
Mozołnik, Porenflechte.
Mróčeł; z teje mróčałki žadyn dešćik njepóńdźe, daraus wird noch nichts.
Mrok = mróčeł; dźensa mrok a jutře słónco (Sprichwort).
Mrokawa, Vesperugo, eine Fledermausart; *DŁ.* Gewölk.
Mrowja; šćana m., formica flava.
Mrowjak, *wumaš:* pólska woš.
Mrowjel = mrowjolaw.
Mrowjelica, Ameisenjungfer, das aus dem Ameisenlöwen durch Verwandlung gebildete geflügelte Thier.

Mrowjenk, Ameisenfänger.
Mrowjolaw, Larve der Ameisenjungfer, pólska woš.
Mrownik, auch: Ameisenscharrer.
Mróz; m. pada, es reift.
Mrózak; m. honi bosaka, in der Kälte läuft der Barfüßige schnell (Volksr.).
Mróznik, Frostspanner, Cheimatobia brummata.
Mrozyna, Reif der Pflaumen, pruina.
Mučić, eigentl. mucyś, ärgern, verdrießen. *DŁ.*
Mučnaty, auch: breiig. [bus Aria.
Mučnica, auch: Mehlbeerbaum, Sor-
Mučny 2.; -na waka, *DŁ.* mucny bužeńc, Mehlwurm, Larve d. Mehlkäfers.
1. Muć 1., muen, brüllen (v. Rind).
2. Muć, muś, Vogelmiere, kleine Sternmiere. *DŁ.*
Mudrostwować, klügeln. *DŁ.*
Mudźi, einen Quark, s. mudo.
Mucha; to je kaž wjelkej mucha, das ist gar zu wenig; swjatojanska muška, Leuchtkäfer, Johanniswürmchen, błyšćak.
Mucharik, Fliegenfänger. [scicapa.
Muchołojka, Fliegenschnäpper, Mu-
Mucholica, Haarmücke, Bibio.
Muchomór = muchoraz. *DŁ.*
Muchownik, *přidaj:* Amelanchier oder Aronia.
Mul, *lépje:* Maulthier, Equus mulus.
Mula, -lka, *DŁ.* auch Kuß.
Mumotać, den Mund bewegen, so daß man es hört.
Muna, *lépje:* Faulaffe, Lori.
Munčik, Zahntrost.
Murawa, *lépje:* mórawa.
Murjerik, Mauerschwalbe. *DŁ.*
Muš = muś. *DŁ.* [nuß.
Muškota; -tny worješk, Muskaten-
Mutej; **mutej!** daß dich der Hader, der Schinder!
Mutnica, auch: Trübniß. *Frencel.*
Mutnik, auch: Rauchtopas.
Muž; muž při mužu (kaž wroble do pšenicy), Mann für Mann; muže, Heerd; woheń na muže sčinić, na mužach zatepić.
Mužak, -awa, sich brüstender, prahlender Mensch.
Muženc; wodowy m., Veronica Anagallis.
Mužica, auch = čist, muž.
Mužić so, auch: sich brüsten, prahlen.
Myće, *DŁ.* auch: das Bad.
Mydłak, Bergseife.
Mydło; koče m., Gummi; = trudownik; m. wjezć, beschämt abziehen, sich langsam zurückziehen. [kać.
Mykać, mykaś in zamykać, zan-
Mylka, Versehen, Irrthum (kath. B.).
Myrkać, blinzeln. *DŁ.*
Myrkotać = mórkotać. *W.*
Mysła = mysl (wie hruzła = hruzl).
Mysl; mysle měć, im Sinne haben, beabsichtigen.
Myš; wódna m., Wassermaus; točata m., Reitmaus; myšace bobliški, Mäusekoth. *Frencel.*
Myšak, *lépje:* Mäuseaar, Mäusebussard, Buteo vulgaris.
Myšawy, mäusegrau.
Myšćotka, Hungerblume, Hirtentäschchen, ničo. *DŁ.*
Myšonc, auch myšacy črij, Vogelmeirich, Hühnerschärfe.
Mytwa = myće.

Nabłazny, auch: sich verstellend. *Frc.*
Nabłótnik, Wasserläufer, Totanus.
Nabjerać so V., angenommen werden; sněh so nabjera, der Schnee hängt sich an.
Nac = na čo. *DŁ.*
Načinačk, *lépje:* naćinačk (*k.* naćeć, s. ćeć).
Na-č-wutrobu (na tšču w.), auf leeren Magen, nüchtern.
Naćeć, naćinać, s. ćeć.
Nadaty, talentvoll.
Nadběhawy, oberschlächtig, incubus.
Nadbělčny, anliegend, oppositus.
Nadbrodnik, Ueberbart, Epipogium.
Nadednowy, übergrundständig.
Nadhłownik, Azimuth, Zenith, Scheitelpunkt.
Nadhrodźenje, Brustwehr.

Nadhrudźno, Rücken; prědkne n., Vorderrücken, Pronotum.
Nadkrk, Kehlkopf.
Nadłoženy, aufliegend, incumbens.
Nadłožo, Oberboden, Epipodium.
Nadmikawčk, oberes Augenlied.
Nadows; so na n. wudać = na staru kólnju so ženić, na cyły swět so dać, auf Miethe heirathen.
Nadpažnica, Subdorsalrippe.
Nadpłódny, epigynisch.
Nadrjewny, auf Holz wachsend.
Nadro; za nadrami, im Busen. *DŁ.*
Nadstojny, übereinander gestellt, oberstehend.
Naduchnjenosć, Inspiration.
Naduchnyć, inspiriren.
Naduty, auch: convex.
Naduwak, Blasebalg; Aufgeblasener.
Nadwjernje, *mn.* Oberschwelle, sublimen, horni proh. *Frencel.*
Nadwobalny, oberständig.
Nadwužłobčny, oberwinkelständig.
Nahłowk, eigentl. nagłowk, Oberschwelle. *DŁ.*
Nahłowno, Kopfschild, clypeus.
Nahlenc, auch: steifer Sauerklee, Oxalis, kisałka; eine Art v. Raupen.
Nahopróška, Nacktstäubling, Licea.
Nahromada, Vorrath.
Nahubnik, auch: Maulkorb.
Najam, die Miethe. *DŁ.*
Najamnik, Miethling, Taglöhner. *DŁ.*
Nakłačeny, geknieet, geniculatus.
Nakłačnik, Drehstiel, Campylostelium.
Nakładny, auch: passend; artig, umgänglich.
Nakolawa, Torymus, e. Art Schlupfwespen.
Nakónc, Spitze, apex.
Nakónčnica, Apicalrippe.
Nakónčny, endständig, apicalis.
Nakosnosć, Schiefe; n. słónčna, Sch. der Ekliptik.
Nakosny, schief, schräg; -ny pad, casus obliquus.
Nakowadło = nakow. *Frencel.*
Nakowka, Dengeleisen. *DŁ.*
Nakřižny (*k.* na křiž, kreuzweis), kreuzständig.
Nakhileny, geneigt; nickend, überhängend (botan.).
Nakhribjetny, rückenständig.
Nałpa = wopica. *DŁ.*
Nałog = nałožk. *DŁ.*
Nalěgaś = klacać (v. Menschen). *DŁ.*
Nalězć; *DŁ.* se wšow n., Ungeziefer auflesen.
Nalicnica, Kolben (des Gewehres).
Naliwnička, Dinocharis, Pokalthierchen (Infus.).
Namały, ein wenig, zum Theil. *DŁ.*
Namělenc, Haarkies.
Naměstnik; n. wosobity, wobsydny, prašawy, pokazowawy, poćahowawy. [ßen. *DŁ.*
Namjerać, sich verstellen, Possen rei-
Namjerak, Possenreißer. *DŁ.*
Namkać = namakać.
Namóc, Gewalt, Gewaltthätigkeit, Vergewaltigung; *DŁ.* (w) namóc, gewaltsam; -cny & -nje, gewaltsam.
Namokały, auch: wassersüchtig. *DŁ.*
Namša, Gottesdienst, kemše. *DŁ.*
Namudry, der klug sein will, quasiprudens. *Frencel.*
Napiwk = přepitk.
Napłošny (*k.* płošeń), schräg, schief.
Napleška, Galeote, Calotes ophiomachus.
Naporjadk; domjacy n., Hausgeräthe.
Naporny, kurzweilig, die Zeit vertreibend. *DŁ.*
Naporowač so, Kurzweil treiben.
Napowišeć, voll hängen, viel aufhängen.
Napřećiwny, auch: gegenständig, oppositus. [sition.
Napřećiwstwo, Gegenschein, Oppo-
Napřiski, steil, jäh; jähzornig. *DŁ.*
Napřisny, jäh, plötzlich; hastig.
Napušćić, auch: einlassen (in ein Gefäß), einzapfen.
Naramjenicy, auch: Schulterblätter, Schulterdecken, scapula.
Naramjeńtny, achselständig.

Narazyć, -žeć, auch: anstecken; naražaca khorosć = natykowaca.
Narć, auch: Fußwurzel.
Narćon, Koboldäffchen, Fußthier.
Narubny 2. (*k.* na rubo), auf der Unterfläche.
Naslědnik, Thronfolger.
Naslědny, auch: der folgende.
Naspjetnik, Rückwärtsler, Wendezirkel.
Nastawa, auch: Schild.
Naščěpany, fiederspaltig.
Naškrobić, stärken (mit Stärke).
Naštykać, aufreizen, hetzen.
Natoržnička, Brechzahn, Grimmia.
Natřik, Zügel. *DŁ.*
Natřojiś, -jowaś (natřawaś) se, sich gebehrden, den Vorwand machen. *DŁ.*
Natrolenc, Natrolith.
Natyłno, Halsschild.
Nawal, *DŁ.* große Wasserwelle.
Nawara, auch: Mus, Brei; Gemüse. *Hančka.*
Nawječorny, gegen Westen, westlich.
Nawjedrny, Wetterseiten-, auf der Wetterseite.
Nawjeřšny, gipfelständig.
Nawka, Arche Noas, Arca Noæ.
Nawobličo, Larve.
Nawod, auch: Wate, Zuggarn, Netz. *Frencel. DŁ.*
Nawoje, *mn.* = nawijak.
Nawuměć so (z něčeho), e. Lehre, Warnung entnehmen. *DŁ.*
Nawuměće, Lehre, Warnung, Beispiel. *Muš.*
Nazjawny, offenbar, ersichtlich.
Naznakowy, rückwärts-, übergeneigt.
Nažka, Schließfrucht, achenium.
Něco = něšto. *DŁ.*
Nejabcy statt najebcy (*k.* na-jebacy v. jebać, jabaś), (betrüglicher Weise; mit einem Schlage), unversehens; zufällig.
Nejko, nejko! *zač.* schön, schön! (Kindersprache).
Němc; jemu N. na hubu bije, er spricht das Wendische nicht richtig aus, man hört ihm den Deutschen an.
Němik, Stummlaut, muta.
Nepl, Knolle, tuber; -laty, knollig.
Neplowc, Knollenstein.
Něžnokóžnik, *čil.* Schleimzaser.
Ničo 2., *wumaž* Schaffkraut, Arabis thal., Hirtentäschelkraut, Thlaspi bursa pastoris, maćeŕne cycki.
Niće, *mn.* Wurzelfasern, fibrillæ.
Nićolak, Fadenkäfer, Colydium.
Nićora, *čil.* Wasserfaden. *C.*
Nićownička, *ž.* Rattenschwänzchen, Rattulus (Infus.).
Nihdy; na swjatu Nihdu, niemals.
Nikul, zanikul, nimmermehr. *DŁ.*
Nimaš; N. ma kóžde lěto młode.
Nimerny, immerwährend, ewig. *DŁ.*
Nitka, auch: Staubfaden.
Nizać, aufreihen auf einen Faden, einen Strick.
Nizanca, eine Reihe (Möhren u. dgl.).
Nizka, eje, Rieshy.
Njaborje, -rjetko = njebožatko. *D.*
Njabozez = njeboz. *DŁ.*
Njebjeski; -ske całtki = ledźbjenc.
Njebjesyca, Himmelskörper.
Njebjowka, Tropikvogel.
Njeboz; kortkojty n., Holzbohrer.
Njebuwy, blödsinnig. *DŁ.*
Njecki, njacki = mjecki. *DŁ.*
Njedara, Ungesundheit, Schädlichkeit. *DŁ.*
Njedobrotnik, Taugenichts; Hexenschuß, eine Fingergeschwulst.
Njedokřidlica, Anisopteryx (ein Schmetterling).
Njedokrywka, Halbkäfer, Necydalis.
Njedopytanje, Unerforschung; k njedopytanju, unerforschlich, njedoslědźity.
Njedosnity, unahnbar.
Njedótkliwka, *čil.* Springkraut, Impatiens.
Njedwórnosć, -niwosć, -liwosć, Unhöflichkeit.
Njedźiwajcy, ohne zu achten, ungeachtet.
Njefryšna = wobćežna, samodruha.
Njehnuty, ungerührt, unbeweglich.
Njehójny, unanständig. *Frencel.*
Njejušnaty, saftlos.
Njekólny, nicht leicht spaltbar, zäh.

Njemasliwy, der nicht gern (in kaltes Wasser) greift, nichts anzugreifen wagt; Zärtling, Taugenichts. *Frencel.*

Njemdry; -dre zele = runawka.

Njemnohi, *mn.* mnozy, nicht viel.

Njepopřenki, *mn.* nicht gegönnte Dinge; Mißgönntes; lěpje n. hač wobžarowanki (Sprichwort).

Njeposłabjeny, ungeschwächt.

Njepukawka, *čil.* Phascum.

Njerada; skótna n., Viehseuche. *Hn.*

Njerjadny, auch: unflätbig, schmuzig.

Njerk, Laich.

Njerkać, *Dl.* njerknyś, laichen.

Njerkolica, Fleckenschnacke, Nephrotoma.

Njerodź, Ungeziefer.

Njesmjertnička, auch wowče nóžki, Immortelle.

Njesłyšany, unerhört.

Njestatny, unausstehlich, mißfällig, böse. *Dl.*

Njetajeny, ungeheuchelt.

Njetopyŕ; wulki, nócny n., große Speckmaus; mały, kuši n., gemeine Speckmaus, Vespertilio murinus.

Njetopyrjowka, Fledermausfliege, Nycteribia.

Njewinowaty; -tych dźěćatkow (*scil.* dźeń), Tag der unschuldigen Kindlein; auch na Dźěćatkow (28. Decembr.).

Njewjerica = wjewjerica, -ička. *D.*

Njewjesoły (nicht froh), in sich gekehrt, schwermüthig; *Dl.* -łe łopjeno, Huflattich, kopytnik, dźewjaz.

Njewobměznik, Infinitiv.

Njewobrónjeny, unbewehrt, inermis, muticus.

Njewuražny, undeutlich, verwischt.

Njewuměće, Unkenntniß. *Kh. Kh.* 1690.

Njewušny, (alt) njewužny.

Njezawrjeny, unbändig, wild, ausgelassen.

Njezranjeny, unbeschädigt; unbefleckt.

Njezwjedźeny, unerhört.

Nježerny, wählerisch im Fressen.

Nóc; dobru nóc dawać, Abschied nehmen; *Dl.* noc a żeń, blauer Wachtelwaizen; nócne zele = sćěnowc.

Nocowka, Königin der Nacht, Cereus grandiflorus.

Noha; nohi na khribjet wzać, schnell zu laufen anfangen; někomu nohi zwróćić, Jemanden niederwerfen.

Nohač, auch: Krabbenspinne, Thomisus.

Nohačk, Fußthierchen, Machilis.

Nochan, Butterblume. *Dł.*

Nopašk, *čil.* Schlüsselpilz, Peziza.

Nopawka, Todtenkopfmuschel.

Nórc, *čil.* kleine Fischotter.

Nórjak, *čil.* Tauchente, Sägetaucher.

Nórjawka, Seetaucher.

Nórokačka, Tauchente, Mergus albellus.

Nórtowka, Theiltäfelchen, Merismopoedia.

Nós, auch: der vordere Theil des Pfluges; z nosom mróčele bosć, stolz einhergehen, hochmüthig sein.

Nosač, auch: Nashornfisch.

Nosak, *čil.* Cuati.

Nósk, Rüssel, proboscis; Nase, Schwarzbauch, Leuciscus nasus.

Nosoroh, *lěpje:* nosorohač.

Nosorohowc, Nashornvogel.

Nošny, Trage-; -na wowca, trächtiges Schaf. *Hančka.*

Nowla, *mn.* -le, Neuland. *Dł.*

Nowul, -la, neugekauftes Rind. *Dl.*

Nowušk, Neuling.

Nožica, Tausendfuß; Scolopender.

Nožičenka, Gabelzange, Monolabis (Infus.).

Nóžka, auch: Fruchtstiel, -träger; koče nóžki, *čil.* Gnaphalium divicum.

Nóžnička, Scheidchen, vaginula.

Nóžnjaty, bescheidet, scheidig, vaginatus.

Nóžnje, *Hančka:* -nicy; auch: Blattscheide.

Nóžnjowka, Scheidchen, Blattscheidchen, vaginella.

Nuhelnicojty, im Winkel gebogen.

Nuhłowka, *čil.* Aventia.

Nuka statt muka, Pein, Qual. *Dł.*

Nukać (anreizen); drängen, zwingen. *Dl.*

Nuknica, *čil.* nuknica statt nutnica (noch bei *Frencel*; *k.* nuta, bos, *stst.*), Viehhof, Vorwerk; Erblehngut; (bibl.) Meierhof.

Nuknicaŕ, Gutsverwalter [Luk. 16] (kath.), zastojnik.

Nuknicować, verwalten (bibl.).

Nuknicowanje, das nuknicować.

Nukničan, Inhaber (eines Theiles) der nuknica. *Ralbicy.*

Nunwa, *Hanćka:* -wica, verschnittenes Schwein.

Nutřny, innerlich.

Nuzkać, nöthigen, zureden. *Dł.*

Nuzlić, wehklagen. *Dł.*

Nuzny; -na lža, Nothlüge; -ne měć kaž žona z droždźemi oder kaž myš w njedźelach (Volksr.); *Dł.* auch: elend, bedrängt.

Nužik, Lumme, Uria Möhr.

Nygawa, Fangheuschrecke, Gottesanbeterin, Mantis religiosa.

Nykus & nyks; -sowe zele, Wassernessel, Ranunculus aquaticus.

Nysa, *lépje:* Nisa.

Očicy, Ottendorf.

Ót, der Buchstabe ó.

Ota, Otto.

Packa, Tatze, Fuß; *Dł.* = póčka.

Paćeŕ; -rje, *mn.* Rückenwirbel, Rückgrat. *Dł.*

Paćeŕc, Rückgrat, Wirbelsäule, rjap.

Paćeŕcojty, schnurförmig. [*Dł.*

Paćeŕčica, auch: Schnurfaden, Anabaina.

Paćerjowc, auch: Blasenkette, Cystoseira.

Paćeŕki, auch: nohćowc, Illecebrum, paćeŕkate zele.

Pačmjela, Schmarotzerhummel.

Padalc, Leguan, Kammeidechse.

Padawy, niederfallend, decumbens.

Padušk, Diebkäfer, Ptinus fur.

Pahorbka, Blattschorf, Xyloma.

Pahrobnička, Nymphula (e. Motte).

Pakluč, Dietrich, padušny kluč.

Pakonica, Zwerglama.

Pakos, Schafkameel, Lama, Auchenia.

Pakowěž, Zaunwinde, Convolvulus sepium. *Dł.*

Pakóžka, Blatthäutchen (ligula).

Pałka, Wäsche. *Dł.*

Pałkać = płokać. *Dł.*

Pałnica, palica, Klöppel der Glocke, Schwengel. DŁ.

Pal, *čil.* Hypodermium.

Palc; DŁ. tłusty p., Daum, große Zehe; *mn.* -cy, Kämme des Triebrades; DŁ. längliche Mehlklöße; hólčk kaž palčk, Däumling.

Palcucha, Maki, Fuchsaffe.

Palčak, Fingerthier.

Palčatka, Bienenraubwespe.

Palčička, Röhrkölbling, Typhula.

Paleniny, *mn.* brennbare Fossilien.

Palětki, Schwingkölbchen, Halteres.

Palica, palca, Waschbläul. *Hórka.*

Palist, After-, Neben-, Zwischenblatt.

Pališćo, Brennpunkt.

Paloliscowka, Aethophyllum.

Palwo, ein Brand Ziegel, Branntwein u. s. f.

Panćny, fächerig, locularis, z. B. třipanćny.

Pankaty, fächerig, loculatus.

Pankokóžka, Fächerhaut.

Pankoščěpny, fachspaltig, loculicidus.

Pankowka, Stielbrand, Puccinium.

Panwa, panej, panwica, panka = pónoj. DŁ.

Papik, Papageifisch.

Paprić = popjerić. DŁ.

Papruš, *čil.* Farrenkrautmännlein, Nephrodium filix mas; Farrenkräuter überhaupt.

Paprušica, Schildfarren, Aspidium.

Paprušowka, Alethopteris.

Para, DŁ. Straßenkoth, Moder.

Parcow, Großpartwitz.

Parčelina, Leberblume, Ptelea.

Parčoch, Golddistel, Scolymus.

Parčowka, Argyresthia (e. Motte).

Pard, Pardelkatze.

Pardel = pardal.

Pardorys, Pardelluchs.

Pardwa, Schneehuhn, Lagopus Bris.

Parch, Räude, scabies.
Parchan, Zaun von Bohlen. DŁ.
Pariz, DŁ. Haudegen.
Parlenc = parlowc.
Parlička, Nemeobius (Schmetterl.).
Parlomutka, Perlmuschel.
Parlowica, Flußperlenmuschel.
Parnoht; DŁ. cartowe parnochty, Eisen-, Fingerhut.
Parowišćo, Zweizahn, dróst. DŁ.
Parowk statt parobk, Knecht. *Muš.*
Parownik, Flugbeutler, Petaurus taguanoides.
Parskawa = porskawa. DŁ.
Paskowka, Zonotrichia.
Pasmurnica, Erebia (Schmetterling).
Pasnica, Anaitis (Schmetterling).
Pasnik, Lieschgras, Phleum.
Pastyŕ, auch: Hirten-, Viehvogel, Pastor roseus; -ŕska hwězda, Venus.
Pastuška, Straußhuhn, Hirtenvogel, Palamedea chavaria.
Pašpula = pocpula. DŁ.
Pašturlica, Mäuseaar, Falco buteo, Rüttelweihe; DŁ. Rüttelfalk, Thurmfalk, Falco tinnunculus.
Pata, auch: Gastropacha (Schmetterling).
Patro = patery.
Patyčka, Leotia (Pilz).
Pawa = pawica; młynk ma kału a žonu kaž pawu (Volksr.).
Pawčinka, Zwergfaden, Chamaenema.
Pawk; -kowe zele, *čit.* Rainfarren, Tanacetum vulgare var. crispum.
Pawnička, Nachtpfauenauge (Schm.).
Pawownik, Tagpfauenauge, Vanessa Jo.
Pazdźerak, Fadenstäubling, Stemonitis.
Pazorak, auch: Bärlapp, Lycopodium, čertowe pazory.
Pazuški, *mn.* Wurzelfasern, turiones.
Paženje, *čit.* Sparrwerk. *Hančka.*
Pažić, auch: bohlen (Balken legen); wupažena khěža.
Pažnicy, *mn.* Dorsalrippen, Innenrandsrippen.
Pažnik, Fugenkäfer, Byrrhus.
Pčołojca, Bembecia (Schmetterling).
Pčolenc, Bienenhaus; = rojownik.
Pčolnik, auch: Bienenfresser, Merops apiaster.
Pěc; wón njeje zady pjecy pobył, er ist nirgends hingekommen.
Pěga = piha. DŁ.
Pemza, Bimsstein.
Pěnjawka, Schaumwanze.
Pěnka, auch: Schaumstäubling, Spumaria.
Pěnowina, Meerschaum.
Pěsčawa, Brachschwalbe, Sandwespe.
Pěskować, mit Sand vermengen, überschütten; -wany kalk, Mörtel. *Hnč.*
Pěskownica, Streusandbüchse.
Pěstować = pěstonić. *Klukš.*
Pětr; kosćany, *čit.* kožany p., Bilsenkraut.
Pićń, Stadt Peitz.
Piča, -čka, Tropfen. DŁ.
Pihawc, Venilia.
Pihawica, Binsenfeder, Virgularia juncea.
Pihawnička, Sperber-Grasmücke, Sylvia nisoria Bechst.
Pikac, piskac = trosk. DŁ.
Pikotac, eine Art Meise. DŁ.
Pikotačk, Todtenuhr.
Piłojtka, Blattwespe, Tenthredo.
Pilić, -lować, feilen. *Hančka.*
Pilik, Nageschnagel, Trogon.
Pimplk, Tüpschen, Bißchen.
Pinak, spinak, Spannriem, Fesselstrick. DŁ.
Pinańca, Gewölbe, gewölbtes Mauerwerk.
Pinkadło, Harfe. *Hančka.*
Pisanc, Harpyia (Schmetterling).
Pisanobłyšćenc, *m.* Pyromorphit, Buntbleierz.
Pisanomjedźenc, Buntkupfererz.
Pisawka, Tafel (in kath. Perikopen).
Pismjenk, Schrifttellur, -erz.
Pismowc, Graphophora (Schmett.).
Pismownica, Schreibmappe.
Pišćałka, auch: Flötenmaul, Aulostoma.
Pišćel, auch: Pfeifenbein.
Pišćucha, Feld-Biscache.
Pitwarik, Rinnenvogel.
Piwo; dwoje p. w jenej pičołcy měć, zweiachslig sein.

Piwstwo (*k.* piwc), Sauferei. *Kh. Kh.* 1787.

Pižmoswinjo, Nabelschwein, Pekari.

Pižmoščurka, Bisam-, Zibethratte.

Pjas = pos. DŁ.

Pjastkanje, Faustschlagen (kath. B.).

Pjatk; p. a swjatk, Wochen- und Festtags, immer.

Pjatlina, Wasserhafer, Zizania.

Pjatnica = spjatnica.

Pjec; wón je tam pječeny a warjeny, er ist häufig dort.

Pjecačk, Fliegenschnäpper, Uferschwalbe, (*Hančka*) Erdfüßling, Muscicapa atricapilla.

Pječatowka, Sigillaria.

Pječny, Back-.

Pjedl & -la, herabhängende Lode, Zotte.

Pjedźak, eigentl. pěžak, Spanner, Regenwurm. DŁ.

Pjedźeř, auch: Spannraupe.

Pjedźica, Geometra (Schmetterling).

Pjechawa, Pelzmütze. DŁ.

Pjekař = njebjeska koza (Vogel).

Pjelsćotka, Filzwurm, Goldraupe.

Pjelzkopucheř, Gloeocystis (Alge).

Pjelznyć, wopjelznyć, glatt werden (von Geschwulst).

Pjeńčk = wrjećeńca, Pfennigkraut; Stöckchen (am Pfluge).

Pjenica, Grasmücke. DŁ.

Pjenjez; po pjenjezach, billig, wohlfeil; za pjenjezom być (kaž čert za dušu), habgierig sein; pjenjezy za wopuš wjazać, Geld verlieren (b. Viehhandel); njeprawe pjenjezy nimaja korjenja (Sprichwort).

Pjeńk; z pjeńkom a z korjenjom, mit Stumpf und Stiel; -ki kałać, Stöcke spalten; -ki kopać, Stöcke ausroden.

Pjerina, DŁ. Geflügel, Federvieh.

Pjerjawka, Vogellaus, Federling.

Pjeřko; někomu z pjeřkom pod nosom šmórać, Jemanden sticheln.

Pjerokruš, Asbest, Federweiß.

Pjerolisćowka, Pterophyllum.

Pjersk; pisany p., Flußbarsch; kałaty (wózbriwy, slěnawy, kulowaty), Kaulkopf, Roßkolbe, Stachelbarsch, Cottus gobio.

Pjeršćenjowka, Annularia.

Pjeršćenka, *ž.* Borstenkugel, Exosporium.

Pjerwoty, -tki, erstlich, jetzt erst. DŁ.

Pjerwuški, *mn.* Erstlinge. DŁ.

Pjerwy & -wo, der erste; p. puś, der erste Ausgang in die Kirche; die Nachhochzeit im Hause der Neuvermählten; *pow.* pjerwjej, eher, früher. DŁ.

Pjeržnicy, e. Art Birnen, Perschken.

Pjestruška, Pestruschke, Lemmus obensis.

Pjezl, Jacke.

Pkha, DŁ. pcha = bkha.

Płačak, Winselaffe.

Płaćc, eigentl. płaśc, halbflächsne, mittle Leinwand. DŁ.

Płaćenk, weißes Stirnband, -tuch, bes. bei Trauernden.

Płaćić; płaś hopłaś, wie du mir, so ich dir. DŁ.

Płachćica, auch: Drynobia (Schm.).

Płakać, -kař, płakawa, -řka, Weiner, -in.

Płanik, pławnik, Buhne im Teiche.

Płaskoš, Mond-, Klumpfisch. [DŁ.

Płat; suknjany p. = sukno.

Płatk, Tüchlein. *Frencel.*

Płatuša, Scholle, Platessa vulgaris.

Pławity, Schwemm-; pławity hat, Schwemmteich.

Pławja, Schwemme. *Frencel.*

Pławjeř, Schwemmer, Mastführer.

Pławka, Schwimmwanze, Naucoris.

Pławnica, Fluß, Schwimmschnecke.

Pławon, Strandläufer, Tringa.

Płoćica, *čit.* Plötze, d. große Weißfisch.

Płoćo, Rothhäuptling, Boletus aurantiacus.

Płódnica, Fruchtkörper.

Płodokaz, Knotenschimmel, Oidium.

Płokać; ze susodowym mydłom płokać.

Płomjenčica, Lichtnelke, Lychnis.

Płomjenjowka, *přid.* Phlox paniculata.

Płomjowk, Feuerfalter.

Płón, wilder Baum auf d. Felde. *Frc.*

Płonačk, Teller. *Hančka.*

Płónčik, Steinquendel, Calamintha Acinos; = kulowske zele, Thymus Serpyllum.
Płonik, Widerthon, Polytrichum.
Płoniwka, Spærangium muticum.
Płonjak, Quendel. DŁ.
Płonješko, freier Platz.
Płononěmski, plattdeutsch.
Płonowy; -we zele, Wegwart.
Płonuš, Spiegel-, Sonnenfisch.
Płošeń, schräge Richtung. DŁ.
Płošonk, schräge Richtung; na p., z płošonkom, schräge; -kny, schräge. *Hančka.*
Płótno; daj Bóh zbože płótnej! sagt man den Webenden; p. snować, die Werfte scheeren.
Płotowčina, Baumhecke. *S. Now.*
Płowaćk, *čil.* fahle, graue Grasmücke. DŁ.
Płownik, Warzenkäfer, Malachius.
Płowny (*k.* płóć); -no necki, Futterschwinge. *Hórka.*
Płózdźić = płuzdźić. [1690.
Plah, Erzeugniß, genimen. *Kh. Kh.*
Plapać, schlagen, klappen. DŁ.
Platyk, Platin. [kehlchen.
Pleča, auch: Steinschmätzer, Weiß-
Plěć, Teint, Gesichtsfarbe. DŁ.
Plećenca, auch: Moosbart, Bryo-
Plećenk, Tragkorb. [pogon.
Plěchawa, e. Art Birnen. *Hančka.*
Plesak, auch: Warzenschwamm, Telephorus. [cor.
Plěsnica, Schimmel, Kopffaden, Mu-
Plěsnička, Schimmelstrauch, Mycothamnion. [lus.
Plěsniw, Knotenschimmel, Aspergil-
Plěsnokrywka, ž. Kettenschimmel, Acrosporium.
Plěšawa, Ackermiere. DŁ.
Plěšćenk, Schuppenwurm.
Plešćić (*k.* plesk-ać), quatschen auf wasserhaltigem Boden.
Plěšić, leidenschaftliches Verlangen haben. DŁ.
Plěwjel, Spurre, Holosteum.
Plicać, auch: ohrfeigen; *Frencel:* plisać, -syć.

Plišćować, wimmern, jammern. DŁ.
Plonik, Plönerkalk.
Plusćić, plitschen, spritzen, besprengen.
Pluskawica, Delphin. [*Frenc.*
Pluskeř, Wasserbläschen.
Plušć, Wasseramsel, Wasserstaar.
Pluwny, spelzig.
Pobělić, überweißen, übertünchen.
Pobočnička, Seitenköpfchen, Pleuri-
Pobočnosć, Nebensache. [dium.
Pobratř, auch: Brautführer. DŁ.
Pobrěcka, Laube. DŁ.
Pobrjoh, auch: Quai.
Poccić = počesćić; poćciwać, Hochzeitsgeschenke zusammengeben (złožować).
Poćciw, *přidaj:* Mannestreu, Genista germanica.
Poćciwanje, Hochzeitsgeschenke. DŁ.
Poćciwka, Ochsenzunge, Anchusa offic., poćciwe zele.
Poćciwki, oblationes. *Chojnan.*
Pocny, **poctny**, gut geartet; keusch.
Póćel *wumaś.* [DŁ.
Počepina, *čil.* Ahlkirsche, Prunus Padus. [eimer.
Póćerak, Tauchhamen; DŁ. Schöpf-
Póčka; tej dawno póčki škerkotaja, die ist längst heirathsfähig.
Póćrětka, Zartried, Isolepis setacea.
Poćehnjenje, Ueberzug, Aufgenähtes; = podrohi.
Poćel (*k.* so poćić), Gichtrübe, wićrěpa, Bryonia alba.
Poćeranc, eine Handvoll abgebrochenen Flachses.
Poćišćenosć, Gedrücktheit.
Podarmosć, Nutzlosigkeit.
Podarmotny = podarmny.
Podašwa, **podešwa** = póduš. DŁ.
Podběhawy, unterlaufend, unterschlächtig.
Podecpnik, eigentl. podeśpnik, Unterthan. DŁ.
Podedrjen, Rispenfarren, Osmunda.
Podhładźak, Kopfband der družka.
Podhora, Fuß eines Berges. *Kil.*
Podhordło, auch: Hahnbart; DŁ. Kropf.
Podhubno, Kinn, mentum.

Podhrudžno, Brust, sternum.

Podjabnica, wotjebnica (*k.* jabać, jebać, einen Schlag versetzen; vrgl. pódrjencować), Aschermittwoch. DŁ.

Podjědk, Wurzelmaus, Hypodæus œconomus.

Podješćeŕc, Nothosaurus.

Podjimać so něčeho, sich auf etwas steifen. *Hanćka.*

Podkašlować, külstern. *Hanćka.*

Podkeŕk, Halbstrauch.

Podkolennik, Kniekissen, -bank. *Slr.*

Pódkowc, Hufeisennase, Rhinolophus ferrum equinum.

Podkromica, Unterrandader, Subcosta (entom.).

Podkhitać, darunterwerfen, -halten. *Narodn. pésn.*

Podławk, Schemmel der Füße. DŁ.

Podłohć; -ćna kósć, Armschiene. *Hn.*

Podłohćica, Ellenbein.

Podłožka, Polster.

Podlećeć, aufsliegen, sich erheben (von Vögeln).

Podlemjeny, zurückgeknickt.

Podmalena, *lépje:* süßer Brombeerstrauch, Rubus suberectus (fastigiatus).

Podměra, Recrutirung; na podměru hić.

Podnjask, das im Nest bleibende Ei, wozu die Henne andere legt.

Podobny; p., kaž by jemu z wočow wupadnył.

Podomski, in den Häusern; Haus-; z. B. -ski khudy.

Podpask, Schnürbrand, Phragmidium.

Podpaža, Achselhöhle. DŁ.

Podpažmo, DŁ. podpažk, Busenvoll, d. i. so viel man von der Achselhöhle ab unter dem Arme fassen kann; das auf den Rücken gebundene Grastuch, worein man unter dem Arm weg Gras stopft.

Podpjatak, Pantoffel. *Hanćka.*

Podpjera, *Kh. Kh., Frencel* podpora, auch: Lenkscheit beim Wagen.

Podpłódny, unterweibig, hypogynus.

Podpłónik, Weichkäfer, Telephorus.

Podramica, Subcostalrippe (entom.).

Pódrjenca, Strieme, Wundmal, vibex, *Hanć.*; 2. Berufkraut, Erigeron, pódrjene, wolane oder powołane zele; 3. = křižowka.

Pódrjencować (*k.* pódrjenca), vrgl. podjabnica.

Podróžnik, Knorpersallat, Chondrilla.

Podrunik, -ica, Parallelkreis.

Podsada, Ansatz, Apophysis.

Podsadnik, Schirmmoos, Splachnum.

Podskočny & -nje, meuchlings.

Podsłyšeć so, überhören, verhören, falsch verstehn.

Podsobny, DŁ. podsny.

Podsyp, Wäldergebirge, oberer, weißer Jura.

Podsypotka, Chlorotylium (Alge).

Podšijk, auch: Theil der kwakla.

Podtřěška, Etage bei Pflanzen.

Podtwar, Unterbau.

Podtykować so, sich anbieten.

Podusyć, ersticken machen.

Podušenje, das podusyć.

Póduška, auch: Teller, Boden, locus; Phormidium.

Pódušowka, Pleurotænium.

Podwalc, Zapfenlager in der Mühle.

Podwijka, ź. Binde, Stirntuch der Frauen. *Muš. DŁ.*

Podwjazowak, Subjunctiv (gram.).

Podwječeŕ, Vesperbrod, merenda. *Megiser.*

Podwobručka, Saturn.

Podwojeny, gepaart, gezweit, gemimos, geminatus.

Podwojo, angesteckte Deichsel zum Fahren des Langholzes.

Pódwukóžka, Doppelhäutling, Diderma (Pilz).

Pódwupilka, Doppelsäge, Didymoprium.

Podzhibnjeny, herabgebogen, deflexus.

Podźeć so, eigentl. požěś se, sich irgend wohin wenden; wón so njewě žo póžěś.

Podžěl, Antheil; -lny, antheilig.

Podžělnik, Particip; Theilnehmer.

Podžěselny, eigentlich požěselny; -ne zele, Schreck-, Löffelkraut.

Pogjarzlina = bruslica. DŁ.
Pohanski; -ske zele, Heidnisch-Wundkraut, Senecio saracenicus.
Pohładźenka, Glattpilz, Agyrium.
Pohladanje; na p., dem Aussehen nach.
Pohlej, -jće = pohladaj, -jće.
Pohosćić, bewirthen, beköstigen.
Pohosćiwy, gastfreundlich.
Pojědank, Vesperbrot. DŁ.
Pojědować, vespern. DŁ.
Pokładnica, Gotteskasten. *Hórka.*
Pokłonica, Inclination.
Pokłonić so, sich beugen, Complimente machen.
Poklaknyć, s. klaknyć, klečeć.
Poklaty, verflucht; -te zele, Vorretsch, wudrak.
Poklesk, Klatsch; Beifallsbezeugung.
Pokleskać, zuklatschen.
Poklopka, Deckelschorf, Eustegia.
Pokludźeć, bezähmen; p. wolu, *Kh.* 238.
Pokoj; wo to p., keine Sorge darum, sicherlich!
Pokora, auch: Sanftmuth. [regen.
Pokrajny, Land-, z. B. dešć, Land-
Pokrjepjeny, betropft, guttatus.
Pokrjepnik, Tüpfelpilz, Stictis.
Pokrótnička, Cosmarium.
Pokupnik, *čil.* Roggenfliege, Chlorops lineata.
Pokhibnosć, Zweifel. *Kh. Kh.* 1781.
Pokhileny, abwärts geneigt, niedergebogen.
Pokhodnja (DŁ. pochornja), pokhodnica, Fackel.
Pokhwatać; pokhwataj, ale so njepřekhwataj (Sprichw.).
Pokhwilny, momentan.
Poła*, Hälfte; z połu, społu, zur Hälfte, z. B. služić, die Hälfte der Dienstzeit dienen.
Połanka, Targionia.
Połdrak, ein Bräutigam, der mit einer Andern (als seiner Braut) ein Kind gehabt hat.
Połk, Regiment.
Połkownik, Obrist.
Połkřidłaki, Halbflügler, Hemiptera.
Połkulešojty, halbwalzig.
Połlód, -nja, Glatteis, woškrot. DŁ.
Połmódry, halbblau; halberfroren.
Połnažka, Theilfrucht, mericarpium.
Połnozubowc, Mososaurus.
Połobjanka, Potamanthus.
Połodnjo; DŁ. wot połdnja (połudnja), Nachmittags.
Połojca; po połojcy, zur Hälfte; halb, d. i. nicht gut.
Połojčka, auch: Tüchel(hälfte).
Położeń, eine Spille voll Garn. DŁ.
Połprěkušny, halbfächerig.
Połpružny, halbstrahlig, -gestrahlt.
Połtornik, anderthalb Strähn Garn oder 15 Gebind. DŁ.
Połwobjaty, halbumfassend, semiamplexus.
Połwobjimany, halbstängelumfassend, semiamplexans.
Połzawjerny, halbklappig.
Pol, Poley, Pulegium.
Polac, -lakować, s. lac 4.
Polak, polnischer Groschen; čłowjek kaž za polak prosy; 2. Pollack, Merlangus pollachius.
Polejnica, Wasserfluth. DŁ.
Polěpšeŕnja, Correctionshaus.
Polětucha, fliegendes Eichhörnchen, Pteromys volans.
Polěwanc, *m.* Kuchen mit Eierguß, Schmierkuchen. DŁ.
Poliw, auch: Diluvium.
Poliwnik, Infusionsthierchen.
Pólkowanje, Felderung, areolatio.
Pólnik, auch: der Oberlausitzer, von d. Niederlausitzer so genannt. Singularia historicolitt. Lusatica 1736, I. 242.
Polo; w polu, im südlichen Theil der wend. Oberlausitz; *oppos.* w holi.
Polodźić, beeisen, mit Eis bedecken.
Polonka, *Frencel:* Tunke, Suppe.
Polowka, Blasenpalmelle, Microcystis.
Polowski, die Felder betreffd., pólny.
Pólšica; žónska p., stinkender Gänsefuß, Chenopodium olidum.
Pomjasnjeny, fleischig, carnulosus.

Pomjatkowy; -we zelo = rězačk.
Pomjedźka, Schimmelkeimer, Erysibe.
Pomjeno, Bei-, Zuname. *Frencel.*
Pomjenšenka, Diminutivum.
Pomjetawy, fehlschlagend, abortivus.
Pomnić; p. sebi něšto, sich etwas merken. *Kh. Kh.*
Pomorić; so -, sich abtödten.
Pomorjenje, Abtödtung.
Pomróčnica, Epinephele (Schmett.).
Pomróženy, bereift, pruinosus.
Pomučenka, Blattlausfalter, Coniopteryx.
Pomuchla, Dorsch.
Pomuŕnik, Mauerrebe, Ampelopsis.
Pomsčić so, sich rächen, so wjećić. *D.*
Pomyslenje, das pomyslić; žane p., kein Gedanke, nimmermehr.
Po-něčim, allmählig, nach und nach, ratenweise.
Ponchawecy, Schmorkau b. Königsbrück.
Ponješk = ponošk, Firsten, Giebel.
Ponócnik, auch: Nachtwächter.
Pónoj, auch: die Pfanne der Spille (in der Mühle).
Ponórjak, Tauchkäfer, Colymbites.
Ponórjeny, untergetaucht, submersus.
Ponos, -sk, Einschlag (Aufgetragenes) bei Weben. *DŁ.*
Popadk, *m.* absteigender Knoten, Drachenschwanz.
Popadź, eigtl. popaž, Gichtlähmung.
Popadźenstwo, Gefangenschaft.
Popjełka, auch: Bilch, Rellmaus.
Popjelc, Episema (Schmetterling).
Popjelnička, Aschenpfl., Tephroseris.
Popjelny; -na sól, Potasche.
Popjeŕ; -rjowy keŕk = łykowc.
Popjerak, Arassari, Pteroglossus aracari.
Popjeŕnik, auch: Tännel, Elatine.
Popłoch, Krebsdistel, Onopordon; *DŁ.* Lärm, Auflauf.
Popla; lěkaŕska p., Eibisch, Althee, běły šlez; róžowa p., Rosenpappelkraut.
Poplećnik, Haftschimmel, Acremonium.
Poplusk = woplusk.
Popomožnik = spomožnik. *Frnc.*
Popone, *DŁ.* popowjenc.
Poporod = žónske poporodne.
Poprawom, eigentlich, po prawym.
Popřeć; njewě, hdźe by so popřał.
Poprica, ž. Gartenkresse, Lepidium sativum.
Popróšnica, Graukresse, Berteroa.
Popušćenje, Lauheit.
Porada, Berathung, consilium, consultatio. *Frencel.*
Poražnička, Dicranodontium (ein Moos).
Pórcelinka, Porzellanerde.
Porč, porčizna, *čit.* Wasser-Süßgras, Glyceria aquatica.
Pórčeć, bauschen, sich breit machen; pórčata suknja.
Porej, Porrey-Lauch.
Porchatko, Häutling, Hymenella.
Porjadnjenc, Diadochit.
Porjadny; -ne lěto, gemeines Jahr.
Porno, *DŁ.* sporomje, posporomje.
Poróst, auch: Ulve, Ulva.
Porostnica, Marchantia.
Porskawa, *čit.* Schnarre, Misteldrossel; Germer, Verátrum, porskaty korjeń, -te zele.
Portłak, Portulak.
Poruk, besser: porok.
Porywina, steifgekochter Brei, den man mit dem Löffel zerreißen (porywaś) muß. *DŁ.*
Pos; za psy hić, verloren gehen (ke psam); za psy dobry, zum Wegwerfen schlecht; psy pasć (kałać); psowy podjazyčny čeŕw, Hundewurm.
Posad, -dk, Ansatz, Strich (Getraide) zum Dreschen. *DŁ.*
Poscěhowaŕ, Nachfolger, nastupnik.
Pósćel = pósłanje 1. *Frencel.*
Posedłować, besatteln, satteln.
Posk, pošk, Kuß. *DŁ.*
Poskaś, küssen. *DŁ.*
Poskićić, -ćeć, -ćować, darreichen, darbieten.
Posłuchadło, Hörrohr.
Posłušnik, Gehorsamer (alt. kath. B.).
Posledy; z posleda, -dka, von hinten, zuletzt.

Posleško = poslešćo.
Posobjenc, Philipsit, Kalkharmoton.
Posołka = póslica.
Pospódk, Unterfutter.
Pospyt, -tk, Versuch, Experiment.
Postajenc, krajny p., Landesbestalter (der Lausitz).
Postanyć, -awać, ein wenig aufstehen, sich erheben.
Postawaty, aufsteigend (botan.).
Postojny, constans. *Megiser.*
Postoła; postołu słać, betten.
Postołka = pustawa.
Postorčić, ein wenig stoßen, umstoßen; so -, sich ein wenig entzweien.
Postronička, Hängkelch, Calypogeia.
Postronk; z pěska postronki sukać.
Postup, auch: Vorgang, Proceß (chem.).
Postupk, auch: aufsteigender Knoten, Drachenkopf.
Posušk, Eisenkraut, Verbena. *DŁ.*
Posydny, seßhaft.
Posyłka, auch: Einladungskuchen. *D.*
Posypanka, Vaucheria.
Poškrabk, Nachschabsel; Nesthäckchen.
Pošonk = płošonk.
Poštworjeny, gevierfacht; vierständig.
Potač, auch: spadix.
Potajkim, demnach, also, po tajkim.
Pótćěrjaty, *lépje:* rozpoćacy.
Potenka *wumał*; = rězačk.
Potočnik, Merk, Sium.
Potočniwka, Bungen, Samolus.
Potok*, Wassergraben (z. B. bei Malschwitz).
Potołšeny, verdickt, kolbig, incrassatus.
Potopić, überfluthen. *DŁ.*
Potorhošćo, Halle (kath. B.).
Potrěwanc, Handvoll halbgebrochenen Flachses.
Potrjeb = potrjeba; na swój p. hić, auf den Abort gehen.
Potrjebnosć = potrěbnosć.
Pótrjenicy = truskalcy. Vrgl. potrawnica.
Potrojeny, zu dreien, dreiständig.
Potrusyć, -šeć, überstreuen.
Potuleny, übergebogen, nickend (bot.).
Potwjerdźawa, affirmatio.
Potworny (*k.* potwora, Ungethüm), monströs, difformis.
Potykac, -ck, Stab zum Stützen; Einschlaggarn. *DŁ.*
Potykać; *DŁ.* ein wenig stopfen; so -, sich stützen (auf einen Stab).
Powar, auch: Raubmöve, Lestris.
Powdać, überliefern. *DŁ.*
Powdaŕ = přeradnik.
Powětro = powětr.
Powětroń, Meteorstein, Aerolith.
Powětrownik, Luftschiffer.
Powětrownja, Luftballon.
Powiće, Florkappe, Weiberhaube (veraltet).
Powijanka, Spiralband, Spirotænia.
Powitka, *č.* Trichterwinde, Ipomoea.
Powječeřny, nach dem Abendessen; -ny napitk, Schlaftrunk.
Powjedank, *čit.* pojědank.
Powjedu; póńdu, hdźež mje woči powjedu.
Powjedź, powjež, Knebelnetz. *DŁ.*
Powjeřch, auch: Zinne.
Powjeselnik, Erfreuer, Tröster (in kathol. B.).
Powobroćeny, halbgewendet, hemianotropus.
Powočinić, ein wenig aufmachen (die Thüre).
Powodnja, *čit.* Manna-Süßgras, Glyceria fluitans.
Powodź, auch: Manna-Süßgras. *Dł.*
Powostanki; p. swjatych, Reliquien.
Powrjoz, Strick, Seil. *DŁ.*
Powrótnik, Steinwälzer, Strepsilas interpres.
Powšěchny, gemein, vulgaris (bot.).
Powuzki, eng (kathol. B.).
Pozańć, ein wenig hineingehen, einkehren.
Pozběhać (s. zběhać), aufheben, erheben; so -, sich -.
Pozběrk, Nachlese.
Pozdaće, Anschein. *Frencel.*
Pozdatny, vermeint, vermeintlich.
Pozdonk, Wurzelstock, rhizoma.
Pozemnička, Gelechia (eine Motte).
Pozłotka, auch: pozłotk.
Poznamjo, Nachbild. *Hančka.*

Póznanstwo, Bekanntschaft, *oppos.* přećelstwo.
Póznaty, bekannt.
Póznik, Spätling. *Frencel.*
Pozornica, Schaufelkäfer, Cychrus.
Požada, auch: požad; z požadom.
Požadanstwo, Ersehntes, Gegenstand der Sehnsucht (kath. B.).
Požadny, *DŁ.* begierlich.
Požćeń = požčenka.
Póžerk, *DŁ.* póžerawa.
Požetka, Lavendel. *Hančka.*
Požitny, *DŁ.* begierig, habsüchtig.
Prač, Waschbläuel, malleus ligneus. *Frencel.*
Přahač, **přěgac**, Leine, leinerner Zügel (der Pferde).
Přahaty, paarig, jugatus.
Přahawka, Distichium (Moos).
Přahowka, Jochfaden, Zygnema.
Přahowny, Zug-, spannbar.
Prajeńčko, auch: Spruch; Redensart.
** Praješćeřc**, Archegosaurus.
Prajić; kaž praja, wie man sagt, soll; chcu prajić, will sagen, ungefähr.
Prajnica, *DŁ.* pralnica, prandlica, Mangelholz.
Prak, **pras**, **mały pr.**, Scharrwerk, kleine Steine mit Erde; Prack. *DŁ.*
Prakóžka, Urhäutchen, Protodermæ.
Prakulka, Urkorn, Protococcus.
Pramošk, Urmoos, Archidium.
Prańc, Schlag. *DŁ.*
Prańcować, schlagen. *DŁ.*
Pranitka, Urfaden, Protonema.
Přaska, *DŁ.* chóšć; Equisetum palustre = kisalc; limosum = praskac. *DŁ.*
Praskač, **-ac**, seidene Schnur am Ende der Peitsche.
Praskawa, *DŁ.* rüstige Magd (scherzhaft).
Přaskowka, Equisetites.
Přasleńčki, **-leški**, Garten-Hahnenfuß, Ranunculus asiaticus.
Přaslenje, *čit.* Ranunc. asiaticus.
Přasleńk, auch: Quirl, verticillus.
Praslica, Brillenschlange.
Prašica, *čil.* = trašica; 2. = prašiwe zele, blušć.
Prašiwa, **-wina**, Räude, Raude. *DŁ.*
Pratyja = protyka. *DŁ.*
Prawapno, Urkalk.
Prawda; *DŁ.* wón jo na pšawźe, er ist gestorben.
Prawidło, auch: Richtscheit.
Prawidłownosć, Regelmäßigkeit.
Prawnik = prawiznik.
Prawoćanski; -ska rěpa, gewöhnliche Rübe.
Prawoješćeřc, Pristhosaurus.
Přaza, Gespinnst; Spinnte, Spinnabend; -zu kałać, d. Spinnte beendigen.
Přazař, Spinnabendbesucher.
Prazelenc, Urgrünstein.
Prazwalenc, Urfelsconglomerat.
Pražnička, Anomala Julii.
Pře; pře (oder přez) słónco jasniši, heller als die Sonne (kath. B.).
Přebědźenje, Durchkämpfen, Ertragen.
Přeběhanca, Lauf-, Rennbahn (k. B.).
Přeběžk, Durchlauf, Durchgang.
Přebjerać, auch: fingern, blättern (im Buche).
Přebłyskowak, Schillerfalter, Apatura Iris.
Přebłyšćowaty, schillernd, iridisans.
Přebytk; *DŁ.* na přebytku = na podružstwje.
Přěčnica, auch: Querstreif.
Přěć, **sprěć**, *DŁ.* auch: zusammendorren, verdorren, verwelken, fest werden (von Rüben und dergl.).
Přećelstwo; po přećelstwje, aus Freundschaft (gethan).
Přećepać, durchschlagen; durchdringen (von Nässe); übergehen, z. B. to na němski přećepa.
Přećeřpić, **-pjeć**, durch-, erleiden.
Přečišćeć (s. čišćeć); so -, durchdringen, sich durchwinden.
Přećiwnik 2., Akelei, Aquilegia vulgaris, přećiwne zele, zahrodne zwónčki, módry pětrowy kluč.
Přećmažno (*k.* vrgl. *P.* ciemęž-yć, bedrücken, pressen), zusammengedrückte Menge Gras und dergl. im Grastuche.
Předawařnja, Kramladen. *Hančk.*
Předješćeřc, Proterosaurus.

Prědk; auch: Vorfahre, prjedownik (kath. B.); *DŁ.* prědka (-kaj, *du.*), weibl. Brüste; z prědka, *DŁ.* z prědku, von vorn; zuvörderst, zuerst, vom Anfang, z woprědka.

Prědkowny; -na wała, Brustbaum (beim Weber).

Předobnosć, Uebermaß, z. B. Bożeje lubosće.

Předobny, überreich, superaffluens. *Hančka.*

Předobrica, Vielgut (Pflanze). *DŁ.*

Předołžnik, Bruchmoos, Meesia.

Předpiski, -pisowanki, Vorlegblätter, Vorschriften.

Předpóst, Vorfaste, Carneval, póstnicy. *Hančka.*

Předpowjedźeć, vorhersagen, prophezeihen.

Předuw, Luftzug.

Předzašłosć, Plusquamperfectum. *P.*

Předźenco, eigtl. přeźenco, Flachsseide, žida (ein Unkraut). *DŁ.*

Předźenk, leichtgewebtes Zeug; Futterkattun.

Předźeř = křeźel. *Hančka.*

Přehinačić, ver-, umändern.

Přehonjeř, Späher, Kundschafter; Spion (kath. B.).

Přejěznik, Durchreiter.

Překas, auch: Taille.

Překasancař, Entomolog.

Překasancařstwo, Entomologie.

Překasancopis, Naturgeschichte der Insecten.

Překasančina, Geschlecht d. Insecten.

Překasančistwo, Reich der Insecten.

Překlepanosć, *ž.* Schlauheit, Verschmitztsein.

Překop, *DŁ.* Graben durch d. Wiesen.

Překopnica, Kiemenfuß, Branchiopus.

Překor = překora; ryčenje na p. (kathol. B., veraltet).

Překornik, Friedensstörer, Zänkischer.

Překřčijeř, zasokřć., Wiedertäufer.

Překřižowač so, sich bekreuzigen.

Překřižowanka, Gitterbrand, Rœselia.

Překřižowany, gegittert, cancellatus, clathratus.

Překročić (s. kročić), durch-, überschreiten.

Prěkuš, auch: Sprosse; Scheidewand, dissepimentum, přepaža.

Překhadny, übergehend; -ny hrěch, Erbsünde.

Překhodźowanje, Uebergehen (z. B. zynkow); Spaziergang.

Přełamnička, Gümbelia.

Přelisćeny, durchblättert.

Přeliš, allzusehr. *DŁ.*

Přemarać, durchschmieren, durchstreichen; fig.: verschwenden.

Přemasać, greifend durchsuchen; so -, so přemasnyć, sich vergreifen, Falsches ergreifen, fehlen.

Přeměnička, Wandelflechte, Biatora.

Přeměnjawka, Puppe des Insectes, dudka.

Přeměšk (přeměšeć, s. měšeć), Vermischung.

Přemóc 2.; so -, sich durch übermäßige Anstrengung einen Schaden thun; sebi stawy p., přemožić.

Přemoženje, *DŁ.* Vermögen.

Přemožny, *DŁ.* vermögend, zamožny.

Prěncel (*k.* prać), Fuchtel, Geißel, fustis; Bengel, Grobian. *Hančka.*

Prěni; *mn.* -nje, Vordertheil (des Wagens u. s. f.); *oppos.* zadnje.

Prěnički; nalětnje p. = pětrklučo.

Přepasnik, Schalk, Versteller. *DŁ.*

Přepasny, durchtrieben, verschmitzt. *D.*

Přepijank, Trinkgeld. *DŁ.*

Přepjerać so, sich stemmen, widerstreiten. *DŁ.*

Přepjeřka, Wachtelhuhn, Ortygis tachydromus.

Přepletanje, Gitter. *DŁ.*

Přepletanka, Stackete, Zaun von Stacketen. *DŁ.*

Přepodstatnić, verwandeln, consecriren (kath. B.).

Přepodstatnjenje, transsubstantiatio.

Přeporać = přečinić. *DŁ.*

Přepoznać, mißkennen.

Přeprajić; někomu, Jemandem den Text lesen.

Přepružnosć, Irritation des Lichtes.
Přeraženy, durchstoßen, durchbrochen.
Přeražnička, Rippenschiffchen, Amphipleura.
Přerażowaty, durchscheinend.
Přerostnik, Hasenohr, Bupleurum.
Přesažić, umklaftern, umspannen; überschreiten, übertreffen. [Jes. 40, 12. *I. wudawk.*]
Přescéra, Raum; -rny, räumlich, geräumig.
Přescérać, s. přestrjeć; př. syće na popad.
Přescéradło, Decke. *DŁ.*
Přescérnosć, Räumlichkeit, Geräumigkeit, přestrjeń.
Přeserbšćić, wendisiren; in's Wendische übersetzen.
Přesłapnjenje, Ueberraschung.
Přesłapnyć, -pać, -pować, überraschen.
Přeslička, Buschkraut, Stachys palustris (?).
Přestrjeń, Raum.
Přestupnička, Smilax (Pflanze).
Přesuwadło, Parallaxe, Verschiebungswinkel.
Přeswěćowaty, durchscheinend.
Přesypowaty, durchschüttend; p. kał, Hirse mit Krautblättern (kał) gemischt (eine Speise).
Přešćipać, auch: durchhecheln, tadeln.
Přetasaty st. překasaty, zusammengeschnürt, verschrumpft, bes. von Aehren. *Ralbicy.*
Přetłać, vermodern, morsch werden.
Přetočenka, Terebratula.
Přetorhnjenje, Unterbrechung, Aufhören.
Přetoržnik, Bruchkraut, Herniaria.
Přetrěwanc, Handvoll halbgebrochenen Flachses.
Přětřink (přětro = přatro), Bolleis (unter welchem das Wasser verlaufen). *Dł.*
Přetyć, verdauen.
Přewahować, über-, vorwiegen.
Přewalik, Dickfuß, Erdbrachvogel, Oedicnemus crepitans.
Přewisny, überhängend, nickend, nutans.
Přewjele, allzuviel.
Přewjerćenka, ž. Pfropfenflechte, Thrombium.
Přewodźak, Sociativ (gramm.). *Pf.*
Přewšitkowny, über Alles gehend (kathol. B.).
Přewuzběhowak, Superlativ. *Pf.*
Prěz = prjedy, vorher, eher. *W.*
Přezbytny, überflüssig, reichlich (k. B.).
Přezměrny (*k.* přez měru), übermäßig, nimoměrny.
Přeznać, přepoznać, verkennen.
Přezpołdnjo, die ganze Zeit des Mittags. *DŁ.*
Přezpolo, *Frencel:* Gassenhauer, Gesänge auf dem Heimwege von d. Trauung; (kath. B.) Stadie, jetzt bono (Perikopen).
Přezważnosć, Vermessenheit, Waghalsigkeit.
Přezy, hindurch, durch; *cf.* bjezy.
Prězy, vorn, vorher. *DŁ.*
Přezymowacy, ausdauernd, perennirend.
Přibjerak, Nehmer; p. ma wulki zak (Volksr.).
Přibłónčki, Nebenzellen.
Přibočniki, Nebenseitenstücke, Parapleuræ.
Přibramowc, Kronstetit, Chloromelan.
Přibrěg, Stadt Fürstenberg, Přibrjoh. *DŁ.*
Přica, Baumlaus, Lachnus; *DŁ.* přica, Mücke, kuntwora; drobna př. = šmica.
Přidol, Name eines Dorfes.
Přidomski, am Hause befindlich.
Přidružk, Myrmedonia (col.).
Přidźěl, Zutheilung, Antheil.
Přihotk, Apparat.
Přihwězdny, siderisch, z. B. Monat.
Přichodny, auch: Schwieger-.
Přijatk, Lomechusa.
Přijazyčki, Nebenzungen.
Přiječhać, herzureiten, angeritten kommen.
Přiješćeŕc, Plesiosaurus.
Přikedźba, Aufsicht. *Frencel.*
Přikłona, Neigung, přikłonjenje.
Přikłonić so, sich hinzuneigen; sebi, Jemanden geneigt machen.

Přikup, Nachkauf. [cinellus.
Přiložnička, Sichelschnabel, Ibis fal-
Přilěhaŕ, -ŕka = přilěhawc, -wka.
Přiměra, auch: Maßstab.
Přiměrjeć so, sich anschicken, zielen.
Přimjeć = přimać, auch: angreifen, anstecken (von Krankheit). *DL.*
Přimjel, Pinit.
Přimjet; -towe zele, Hundsveilchen, konjace fijałki. *DL.*
Přimróz, *DL.* Reif überhaupt.
Přinawka, Schiffsboot, Nautilus.
Prinkawa, Heidelbeere. *DL.*
Přinožica, Pflugsterze, Handhabe am Pfluge.
Připinak, Lausfliege, Hippobosca.
Připłata, *DL.* -płat, Streichschiene am Pfluge (daß sich das Holz nicht abnützt).
Připłatka, Helotium (Pilz).
Připłatnička, Anhangs-, Flügelhäut-
Připław, *čit.* Alluvium. [chen.
Připnjeny, eingefügt, insertus.
Pripotawa, prjap., Durchfall b. Vieh.
Připrajenje, auch: Jawort.
Připřawk, Aberglaube, přiwěrk. *Dl.*
Připrěć, an-, einklemmen: k sćěnje.
Připrosna, -eje, trächtige (Sau).
Přirod, -rožba, Statur; z přiroda, von Statur. *DL.* [gegenstände.
Přirodniny, *mn.* Naturalien, Natur-
Přirodnosć, Naturzustand, Natur.
Přiryč, Zurede, Nöthigung: tu žana přiryč njeje.
Pris pras! puff! [gen.
Prisać, anpuffen, heftig (darauf) schla-
Přisamocy = **při samej mocy (Božej)!** wahrhaftig, so wahr mir Gott hilft!
Přisłod, Beigeschmack. [*Frencel.*
Přisłoda, Verläumdung. *Kil.*
Přisłodźeć so, auch: sich anschmieren, schmeicheln. *Frencel.*
Přisłodźenje, Verläumdung.
Přisłowjesnik, Adverbium. *Pf.*
Přismyčk, Zusatz, Einschiebsel.
Přisudk, Prädicat.
Přišćenny, trächtig (v. d. Hündin). *D.*
Přisydlička, Hülsenfischchen (Infus.).
Přitulnička, Zwergpapagei, Unzertrennliche.
Přitym, dabei, při tym; *DL.* außerdem, demnächst.
Přiwačić so, heranfriechen (wie ein Wurm), herbeischleichen.
Přiwar, Glanzruß.
Přiwješk, Anhang, Suffix: **-ki zadkowe**, appendices anales.
Přiwojny, an der Deichsel befindlich: **-ne konje**, vorgespannte Pferde.
Přiwzać, auch: adoptiren.
Přizajatosć, Schlagfluß. *DL.*
Přizłožadło, Hebezeug in der Mühle (wodurch der Laufstein gehoben oder gesenkt wird). [sit.
Přiživc, -wnik, Schmarotzer, Para-
Přižnjewki, *mn. DL.* **-žynki**, Viehfutter von den Saatspitzen.
Prjapać, auch: knastern.
Prjatkaŕnja, Kanzel. *DL.*
Prjatkować, predigen, prědować. *D.*
Proca, Teichmoos. *DL.*
Prócniwosć, Sorgfalt, Mühsal.
Próčawa = prokawa. *Hančka.*
Prochno, faules Holz zum Räuchern.
Prochokulka, Staubkugel, Achito-
Prokadło, Schleuder. *DL.* [nium.
Promjenjawka, Seenessel.
Promješkaty, auch: peitschenförmig (tentom.) [mum.
Prosćeńka, Haarmund, Trichosto-
Prosnik, Ferkelkraut, Hypochoeris.
Proso, Hirse (als Pflanze). *DL.*; ungestampfter Hirse.
Prostopadny, senkrecht.
Próstwa; **po próstwje jěć**, eine Betfuhre machen, umsonst fahren.
Prosyć; **dobro p.**, auf der Kanzel Abbitte leisten lassen.
Próškokřidłaki, Schuppenflügler, lepidoptera.
Próznicka, Fabel, Mährchen: weltliches Lied. *DL.*
Prózny, prózdny; **po próznym**, müßig, vergeblich, zwecklos; z prózneho pić, nichts im Glase haben.
Prudnik, Schellente, Anas clangula.
Prudźenje, Plage, Peinigung.
Pruholica, Strahlmücke.
Pruhoničnik, Strahlfaser, Inactis.

Pruhopaprušowka, Tæniopteris.
Pruhowc, Strahlstein.
Pruhowniki, Strahlenthiere.
Prusak, Schabe, Blatta germanica.
Pruskelca, Euchelia (Schmetterl.).
Přusnica, Buchweizen, hejduš. *DL.*
Prut; wěšćacy p., Wünschelruthe.
Pružica, Radius der Netzflügler.
Pružnomjedźik, Kupferschaum.
Pryskač, Spritz-, Schnabelfisch.
Pryšćel = prošćel.
Pryzylija, Brasilienholz. *DL.*
Pryža, gew. puža, Büchse, Schlitz (vulgär von Weibern).
Psowic, glatter Wegedorn. *DL.*
Psownica, Hundsstern, Sirius.
Psowodźina, *čit.* Rhamnus Frangula, Faulbaum.
Psut, zerstörender Fichten-, Borkkäfer.
Psyči; -če zele, Flockenblume.
Pšeničko, Milium, *DL.* rogawa.
Ptačucha, Vogel-, Lausfliege.
Ptakopis, Ornithologie.
Ptoj ptoj! Zuruf an das Vieh, wenn es zur Tränke gehen soll. *DL.*
Pucawk, Kissen, Nadelkissen.
Pučica, Miesmuschel, Mytilus.
Pućowka, Wegwespe. [rodes.
Pudrica, auch: Mottenlaus, Aleu-
Puch, **pych**, Hauch. *DL.*
Pucheŕc, *wumaž:* Lytta.
Pucherjenc, Blasentang, Ozothallia.
Puchlawa, Wolllaus, Pemphigus bursarius.
Puchoł, Zibeththier, Viverra.
Puchot, Bammel, Quaste. *DL.*
Puchota, Aufgeblasenheit, Hochmuth.
Puchowač (hochmüthig sein): grollen.
Pujwuj, Uhu, šubut. [*DL.*
Puma, Puma, Cuguar.
Pumpach, Agelastica alni (col.).
Pumplička, Microgaster (eine Art Schlupfwespe).
Punač, *m.* Sporner, Lerchenammer, Plectrophanes.
Pupajca, Staubpilz, porchawa, Pippau. *DL.*
Pupawa, *DL.* Raupennest.
Pupownica, Nabelschnur.
Purpočina statt pórčopina = počaplina, Ahlkirsche, *wumaž:* Tollkirsche.
Purpočizny *wumaž.*
Puron, Auerhahn.
Pusćeŕ, Splintkäfer.
Pustawa & **pustołka**, Thurmfalk, Wannenheber, Falco tinnunculus.
Pustki, **póstki**, Postentragen, Ohrenbläserei. *DL.*
Pušćadłojty, scalpelliformis.
Pušćadlica, Schnäpperfisch.
Puta; sróča p., Neuntödter. *DL.*
Putko, **pytko**, Vorlegeschloß. *DL.*
Putnica, Opigena (Schmetterling).
Putnikowač, pilgern, wallfahren.
Puzawa, Windhalm, mjetła. *DL.*
Puzdźeŕka, Coleophora (e. Motte).
Puzolnik, Agabus (col.).
Puzor, Wasserblase.
Pycka, Schlehdornfrucht. *DL.*
Pyckowina = dorničel. *DL.*
Pychowač, *DL.* schluchzen.
Pyłuška, Pelzbiene, Anthophora.
Pyrać, **byrać**, Winde lassen, blähen.
Pyrički = swjatojanowe jahodki.
Pyrjawa, Feuerscheide, Pyrostoma.
Pyrjenka, Glimmasche. *DL.*
Pysak, rothe Rübe. *DL.*
Pysk; baćonjace pyski = baćonica; słowo ma zakwačeny pysk.
Pyskon, Lippfisch. [Alge).
Pyšenka, Schönstern, Euastrum (e.

Rac, Trumpf in der Karte. *DL.*
Račk, auch: Kornwurm, žitna wačka. [laufen.
Račkowač, in Flocken zusammen-
Raćěšin, eigentl. rasešin (vergl. Č. ratiši), Schwarzdorn, Schlehe. *DL.*
Radkej, Rettig. *Hančka.*
Radnaš, rathen d. i. singen vor dem Hochzeitshause, wobei die unverheiratheten Gäste als Liebespaare durchgenommen (besungen) werden. *DL.*
Radny, auch: ziemlich groß, stark.
Racha = wjećenje.
Raj; -ski ptak = lětawc.
Rak; -kowe zele, Spierstaude, wohnjowc.

Rakajca, Mandelkrähe, kabija. *DL.*

Rakecy; wšitko k Rakecam wisa = z wětrnikom steji.

Rakosowka, Calamites.

Rakoš, Demetrius (col.).

Rakowc, *čil.* Gammarus.

Rakownica, Meerkrebs, Hummer, Homarus vulgaris.

Rakuska, eje, Oesterreich.

Ramica, Costalrippe (entom.).

Ramjo; wón na woběmaj ramjenjomaj nosy, er hält es mit beiden zugleich.

Ramuška, Beutelmeise, Parus pendulinus.

Rań, *lěpje:* hrań, *DL.* grań.

Ranawa, eine Art Frühbirnen. *DL.*

Rancawa, Schweinelaus.

Rančik, Rehnsdorf bei Kamenz.

Ranica, Dorf bei Elstra. *SP.* 223.

Raniwka, Wundklee, Anthyllis.

Ranje; dolhe r., Nordost; krótke r., Südost; k ranju, gegen Osten.

Ranjeny, verwundet; statt rańny; -ne zele = krwawnik.

Rany, ranowy, früh, frühzeitig. *DL.*

Rapa, Seebarbe.

Raroh, *čil.* Würg-, Wanderfalke, Blaufuß, módrak, Falco laniarius. Falco stellaris.

Raz, auch: Münzfuß, Eierpilz, Amanita.

Raznosć, Energie.

Razny, schlagfertig, energisch.

Raža, Blätterschwamm, Agaricus.

Rěbl, *Megiser:* rěbr.

Rěblować, mit einer Raufe versehen.

Rědkojty = rědki.

Rědny (*k.* rěd = rjad), schön. *DL.*

Rědownja = rjadownja, Heerde Vieh. *DL.*

Reja 2., Nandu, Rhea americana.

Rejišćo, Tanzspectakel.

Rejnak, Stachelroche, Raja clavata.

Rěkać; kak wam do domu rěkaju? wie heißt ihr mit dem üblichen Namen?

Rěnca, *čil.* Vacc. uligin., pjeńčina.

Rěpnik, Rübsen. *DL.*

Rěsa, rjasa, Laubknospe der Weiden u. s. f. *DL.*

Rěso, Horde (crates). *DL.*

Reš, -šk = trosk; rešk = šěračk. *DL.*

Rěza 2., Rune (Schriftzeichen).

Rězačk, auch: serpina; *D.* Futterbank.

Rězałko, Krauteisen, -stampfe. *DL.*

Rězanje, das rězać; Leibschmerz; čeŕwjene r., rothe Ruhr.

Rězna 2., Waldbinse, Scirpus sylvaticus.

Rěznomórka, Spindelkorn, Arthrinium.

Rězwo měšne = rěza. *Hančka.*

Rež = rož.

Ricaś = ryčeć, brüllen. *DL.*

Rić; z rićemi přimać, ärschlich, verkehrt angreifen.

Rićizna; w rićiznach, hinten.

Ridrowac, rasseln wie ein dahinfahrender Wagen.

Richel, Strauß, wonješko, kwěćel.

Richelca, Sumpfweidrich, Naumburgia thyrsiflora.

Rikać = pjerdźeć. *DL.*

Ripać, rypać, boshaft losfahren, anschnauzen.

Rjaba = hrjaba.

Rjabca, Seescorpion (ein Fisch).

Rjad, auch: Gestell d. Wagens, *Fruc.*; eine Zeile, Schwaden des Heues u. dergl.

Rjadk, Walze, Welle beim Wagen und Pfluge.

Rjadnik, Ordensmann (kathol. B.).

Rjadownička, Bangia (Alge).

Rjanokhmutka, Schönast, Zoocladium (Alge).

Rjapać, auch: streichen, züchtigen. *Dl.*

Rjapčeny, blattstielständig.

Rjapčik, Blattstielchen.

Rjapk, Blattstiel; -katy, gestielt; -kowy, Blattstiel-.

Rjapnik, Wirbelthier.

Rjapowka, Wirbel (Theil des Rückgrats).

Rjas*, Augenwimper.

Rjasnička, Wimperauge (Infus.).

Rjasyk, Jod.

Rjebłotka, Rippenqualle.

Rjeblowany statt rěblow., Leiter-.

Rječnik = ryčnik. *Frencel.*

Rjećazk, *čil.* Tab. (Alge.)

Rjećazniwka, Kettensporling, Torula.

Rjedźeř, Reiniger, Purist.

Rjegawa = rakajca.
Rjehor, *čil.* Steißfuß. Podiceps.
Rjekit = rokot. *DŁ.*
Rjekownosć, Heldenmuth.
Rjemjanka, Spechtmeise, Blauspecht, Sitta europæa.
Rjemjesłnica, harte, feste Frau (die nicht leicht weint). *Kil.*
Rjepik = rjapk.
Rjepjetawa = čarž.
Rjeskotawa, Schnarrheuschrecke.
Rješeto, Sieb. *Hančka.*
Riešo, auch: länglicher Korb; uneigentlich = pasmo, Häuflein.
Rjetwička, Radieschen.
Robačnik, Warzentang.
Roblik, Bleiglätte.
Ród 1., *čil.* Gattung.
Ródny 1.; r. přećel, Blutsfreund; wón jo z Chóśobuza z rodu, er ist aus Kottbus gebürtig.
Rodźeńca; -cowe zele, *čil.* Klebkraut, Galium Aparine.
Rogac = płaska. *Dł.*
Rogawa, Hirsegras, Unkraut. *Dł.*
Rogi, *mn.* Unterwocke, přěslica. *Dł.*
Rogoža, Teichbinse. *Dł.*
Rohač, auch: Haubentaucher: Hornstein; Schachtelhalm.
Rohaćica, Langhornmücke, Macrocera.
Rohaćina, auch: Speerhaken. *Hnčk.*
Rohadlica, Hornviper, Cerastes cornutus.
Rohaty; -ty bruk, Schröter (Käfer), pólski woł.
Rohawka, Hornbiene, Eucera.
Rohobłyšć, Hornblende.
Rohobłyšćel, Hornblendeschiefer.
Rohobłyšćenc, *m.* Hornblendefels, Amphibolit.
Rohočołmik, Hornschiffchen, Ceratoneis.
Rohodź, *přid.*: Rohrkolben, Typha.
Rohokaz, Hufstreuling, Onogena, nasparak.
Rohoška, Horncicade, Centrotus.
Rohowc, *čil.*: Johannisbrotbaum, Ceratonia siliqua; łušćiny rohowca = słodźizna (bibl.).
Rohownica, Hornkraut, Cerastium.
Rocha, Hairochе.
Rojilica, Pfriemenmücke, Rhyphus.
Rójnik, auch: mjedawka, mědnica.
Rokita, *Dł.* rokeśina = rokot 2.
Rokoćenje, Aufruhr, Tumult.
Rokoćinaŕ, *m.* eigentl. rokeśinaŕ, Rohrsperling. *Dł.*
Rokotak, Rohrdommel.
Rónčowka, Februarhecht.
Ronica = ronidło. *Dł.*
Ronidło, *čil.* statt wrónidło (*k.* wrón-a), wrónina, wrónica.
Ronowc, Cabera (Schmetterling).
Ropnička, Faltenschwanz (Infus.).
Ropulica, Faltenmücke, Ptychoptera.
Rósmarja; dźiwja r. = wowče bahno.
Rosnička, Cochylis (eine Motte).
Rostlina; přiživna r., Schmarotzerpflanze.
Rótkowac (*k.* rót), küssen, herzen. *Frencel.*
Rotwica = žołta wowča rutwička.
Rowjenk, auch: runik.
Rownišćo, Gruft. [*Dł.*
Rownoś, obschon, obgleich, lěcrowno. [*Dł.*
Rownja, manželska r., Gatte, Gattin. *Dł.*
Rowowc, Hyäne, Grabthier.
Rozbórk, Stadt Rothenburg.
Rozbrožnić, geil, muthig werden. *Dł.*
Rozbrožny, geil, üppig. *Dł.*
Rozcychnować, zerreißen, zerfleischen.
Rozčasćować, auch = častkować.
Rozdora, ausgespreizte Sache. *Dł.*
Rozduč, *čil.* Tanacetum.
Rozdwojowany, wiederholt gabelästig.
Rozdźe (*k.* rozga), Reisig. *Dł.*
Rozewrjenožiłny, folium nervis divergentibus.
Rozkapowacy, flüssig werdend.
Rozłamać, auch: zerknirschen; rozłamana wutroba.
Rozłapić so, -pować so, reißenden Abgang finden, weg sein.
Rozłupik, Perlglimmer.
Rozlatka, Rispe; -tčeny, gerispet, rispig.
Rozlěhać so, -hować, -hnyć so,

sich auseinanderlegen, ausbreiten; erschallen, wiederhallen.

Rozlěžć; so r. z ćělnej starosću, voll irdischer Sorgen sein: to bě mje rozlěžło (rozešło), das bewegte (durchdrang) mich.

Rozměna, Krise.

Rozmodźić, einsäuern zum Brotbacken. DŁ.

Rozmok, Auflösung (chem.).

Rozmołwa, Unterredung.

Rozmołwić, -wjeć, im Gespräche sein, reden.

Rozmysliwy, bedächtig. *Freneel.*

Róznosymjenka, Marsilea. [lis.

Rozomity, vernunftbegabt, rationa-

Rozpada, Spalte, Schrunde. DŁ.

Rozpjeršiwy, -šawy, -šny, zerstreut, flüchtig.

Rozpjeršnik, *čil.* Anomodon.

Rozpłuwnička, Schmelzthierchen.

Rozpomnjenje, Betrachtung.

Rozpora, *čil.* Achsel (bot.); DŁ. Stütze; -rny, achselständig.

Rozpornik, -chłodnik = rozkobnik. DŁ.

Rozposlanje, -pośćelanje, Verschicken, Versenden.

Rozpręć = rozeprjeć, spreizen; DŁ. groß thun.

Rozpuć; wódny r., Wasserscheide.

Rozpuščity, ausgelassen, muthwillig.

Rozpytowanje, Untersuchung.

Rozražk, Lycopodium inundatum, eine Art Bärlapp.

Rozróžnik, Fruchthorn, Anthoceros.

Rozsćeklić, wüthend werden. DŁ.

Rozsoch, -cha, auch: Streugabel.

Rozsochatka, Gabeltang.

Rozsošnička, Gabelthierchen (Inf.).

Rozsucha = rozsoch.

Roztepć, (liederlicher) Austretling, Fläz.

Rozteptać, -tować, zertreten.

Roztkać so, sich aufdrieseln. *Hanč.*

Roztłać, verwesen, vermorschen.

Roztřasć, -sować, auseinanderschütteln. [theilig.

Roztrojowany, wiederholt, drei-

Roztruški, Zerstreutes, Brocken.

Roztyl, auseinander. DŁ.

Rozwětwina, *ž.* Kleisterschimmel, Thamnidium.

Rozwłoknjenc, *m.* Pinselschimmel, Penicillium.

Rozwlečeny, weitschweifig, diffusus.

Rozwod, auch: Rebenschößling.

Rozwodka, Sector (entom.).

Rozwuzlik, Astsporling, Cladosporium.

Rozžiłnica, Rindenblattlaus.

Rozžohnować so (ausgesegnet werden), Abschied nehmen.

Rozžohnowanje, Abschied.

Róža; -žowe zele, Gänserich-Fingerkraut. DŁ. rjepikojte zele.

Róžan 2., Rosenhain bei Kittlitz.

Róžen, Rost (worauf geröstet wird). *Hórka.*

Róžica, Rosette (in der Baukunst).

Róžička; połne butrowe róžički, *čil.* Ranunculus asiaticus.

Róžny = róžkny (kath. B. 1696).

Róžotka, Rhodiola (Pfl.).

Róžowc, auch: Rosenkranz.

Róžownik, auch: Alpenrose, Rhododendron.

Róžowy, rosenroth.

Rtnica, Mundhöhle.

Rubać; drjewo r., Holz spellen, spalten; hłowu, enthaupten; sebi puć r., sich den Weg bahnen, hinaus wollen.

Rubiško, auch: Schnupftuch.

Rubjaki, Raubfüße.

Rubjanka, Lestes (eine Libellenart).

Rubjaž, Leinwand, -stück. DŁ.

Rubješnik, auch: Rebenschoß.

Rubnik, Altartuch. DŁ.

Rubno, auch: Leintuch, Leinwand (kathol. B. 1696).

Rucyzawdaće, Handschlag.

Ručica, auch: Speiche im Wasserrade.

Ručić, rucyś, auch: leihen, borgen. *D.*

Ručička, rucycka, ein Kraut mit 5 ausgezackten Blättern an e. Stiele. DŁ.

Ručka; Boža r. je jeho zajała, der Schlag hat ihn getroffen.

Ručnik, Serviette.

Rudomjedźik, Rothkupfererz.
Rudowc, Schwarzbraunstein.
Ruducha, Delesseria (Tang).
Rudušk, Roselit.
Rudźik, Quecksilberlebererz.
Rudźizna, auch: eisenhaltige Lache.
Ruka; k rucy, zur Hand, bequem; wot ruki, -kow, auch: von der Hand, schnell; z lěwej ruku čakać, langsam arbeiten.
Rukač, auch: Langarm, Hylobates.
Rulik, Tollkirsche, wjelče woko, wjelčica, mordaŕske zele.
Rum, auch: der Rum.
Rumanki, auch rymanki, romanki, khamilki.
Rumjeńca, Zinnober.
Rumjenik, Rhodium.
Rumpak, Larventaucher, Seepapagei.
Runačk, zrunačk, Streichholz. *Hrk.*
Runaki = słomjane walčki.
Runica, Parallelkreis.
Runk; -něny, paarig, jugatus.
Runo*, Vließ; złote runo.
Runokřidłaki, Gradflügler.
Runonócnišćo, *sr.* Tag- und Nachtgleichpunkt.
Runoraženc, Yttrotantalith.
Runosć; r. dźeržeć, sich gleich kommen, gleich sein; -sće pytać, seines Gleichen suchen.
Runowok, Pasch beim Würfeln.
Rupač, Scabiose.
Rupawa, Raubfliege, Asilus.
Rupik, Feigwarzenkraut, jejkate zele.
Ruša, rwuša, Haarraufen, Gezupfe.
Rušnik, Bohrkäfer.
Ruta; dźiwja, DL. pólska r. — dymnìwka.
Rutača, -tyča, Rothstein, rothe Kreide.
Rutwička st. wróćička, DL. rotwica; = třawnik st. krwawnik.
Rwaće, rwanje, Raufen.
Ryba; na pěsku ryby łojić (sprichw.).
Rybačka, *čit.* Möve, Larus.
Rybjernik, *m.* Fischaar, Flußadler. Falco haliætos. DL.
Ryboješćeŕc, Ichthyosaurus.
Rybojěž, Igelfisch.
Ryborak, -rnak, Seeschwalbe, kleine Fischmöve, Sterna hirundo. DL.
Rybornik, *čit.* Fischadler, Pandion haliætos.
Rybowka, Wimperfischchen (Infus.).
Rybuša, Fischlaus.
Ryč, auch: Sprache.
Ryćeć 2.; k woli, nach dem Willen, zu Gunsten.
Ryčnosć = ryčniwosć.
Ryčny, auch: beredt.
Ryćeŕki, kleine Ritter, d. i. geröstete, mit Butter übergossene Brotstücke.
Rychlawa, Raupenfliege, Tachina.
Rymzyčnik st. hrymzyčnik, Hundszahn, Erythronium.
Rynčnik, Sphæroplea.
Rypač, -ak, Handeisen.
Rypać, ripać na někoho, sticheln, auf Jemanden losziehen. [stern. DL.
Rypotać, ropotać, knirschen, kni-
Rypotka, Knorpel. DL.
Rypuš, Rüsselrobbe.
Ryrawa, kleiner Rüssel- oder Samenkäfer, Bruchus granarius. DL.
Rys, ryst, grys, Leindotter (mit röthlichem Samen).
Rysy, fuchsroth, rostfarbig. DL.
Ryšawy, fuchs-, gelbroth.
Rytować so, *přidaj:* gewöhnlich von Pferden und Schafen gebräuchlich.
Ryzolik, Chrysolith.
Ryzucha, Goldmaulwurf.
Ryzwo — ryzba (1737), rězwa.
Ryženka, Blattkäfer.

Sacawka, das Hütchen auf dem Butterfasse; Maulkorb des Viehes. DL.
Sačić, Netze flechten, stricken, einstricken. *Frencel.*
Sadlišćo = sedlišćo. *W.*
Sadnik, Nelkenwurz, zadnik, kuklik, smjetanowe zele, Geum urbanum.
Sadrowina, Gypserde.
Sahowski, klafterlang.
Sajha, Steppen-Antilope, Ant. saïga.
Saks, -ski = Sas, -ski.
Sam; wona njeje sama, sie ist schwanger.

Samospad, Kuskus, Phalangista maculata. [Mon.

Samotnica, *čil.* Nonne, Ocneria

Samotnosć, auch: Eigenschaft (s. B.).

Samotny, auch: eigen, eigenthümlich.

Samozynk, Selbstlaut.

Sampać = čampać: wróna sampa.

Sandak, Zander. [*Kil.*

Sanić (*k.* sań, Drache, böser Geist); wüthen; dźensa sani, heute wüthet es, es ist grimmig kalt; = snić; mi so sani, mich däucht, ich ahne.

Sapa, Zopfe, Abramis ballerus.

Sapawa, auch: Hitze (Krankheit).

Sapin, Klippfisch.

Satkula, das durch Krostwitz fließende Flüßchen.

Sawutka, Eisente.

Sazowka, *přid.* Rußsporling, Melanconium (ein Staubpilz).

Scunjadło, Dämpf-, Pianozug.

Scybki, Abrupflinge.

Sćagłow, **-gołk**, Sperber. DŁ.

Sćegoř, Segelbaum. DŁ.

Sćehno, auch: Keule (vom Schlachtvieh); -na, Abhang d. Hügels, Weideplatz.

Sćelc, **-lica** (střelc?), Zweizahn, dróst. DŁ. [binm.

Sćěnawa, auch: Pochbohrkäfer, Ano-

Sćěnica, Umbervogel.

Sćeńk = čćeńk, (abgezählte) Zaspel Garn.

Sćěnowc, Wandkraut, nócne zele, Parietaria.

Sćeŕpić, erleiden, aushalten; so -, sich gedulden, sich enthalten.

Sćeŕpjenje, Geduldén.

Sćěž, **-žik**, Zaunkönig, mały kralik.

Sćežić, erschweren. [DŁ.

Sćičko, *pom.* von sto.

Sćina 2., Arundo.

Sćinaŕka, Leucania (Schmetterling).

Sćinik, Rohrsänger, Sylvia arundinacea. [DŁ.

Sćiny, Rohrstäbchen d. Weberkammes.

Sćiskać, **-snyć**, ab-, weg-, hinwerfen; pod nohi, 'mal werfen.

Sćiš, die Stille. DŁ.

Sebićny, **-ćnosć** = sebitny, -tnosć.

Sedłak, gebr. als *oppos.* von wuměnkaŕ, podružnik.

Sedłowaty, sattelhaft, Sattel-. DŁ.

Sedlica, Hadena (Schmetterling).

Sedlišćo, Platz für ein Haus, alte Baustelle, Besitzung.

Sedźeć; s. kaž wrobl w jabłach, kaž zajac w młodym dźećelu, sich's wohl sein lassen (Volksr.); s. kaž by jemu pawk hubu zapřadł, stumm sein wie ein Fisch.

Sekera; temu je s. před durjemi = temu budźe třěska rubana, er wird bald bankrott.

Sekerica = sekera.

Selowka, Salzsäure. [michau.

Semichow & Senichow, Dorf Se-

Seń, auch woseń. DŁ.

Sercowny (*k.* serce, *P.* Herz), animosus, herzhaft. *Megiser.*

Serp; wón je serp zjědł, er ist steif (gerade).

Serpina, Betonica off., *přid.* = rězačk; Veron. Cham.; auch Siegwurz, Gladiolus, mječik.

Serpula, Sichelwespe, Ophion.

Serpyšija = připołdnica. DŁ.

Seršćik, auch: Borstengras, Nardus.

Seršćikaty, borstenhaarig.

Sewjernica, Polarstern.

Skač, chorea, Tanz. *Megiser.*

Skački, Sprünge; hólče skački, holče płački.

Skakaki, Springbeine.

Skakalik, Springschwanz, Podura.

Skakawa, *s.* Hüpfspinne, Salticus scenicus.

Skalenca, Klippenspringer, Antilope oreotragus. [affe.

Skiwla, auch: Rothschwanz-, Winsel-

Skjaržić = skoržić. DŁ.

Sklipić = sklipnyć; sklipjene zwěrjo. *Muš.*

Sklučadło, Leiste, subscus; Mühleisen. *Hanćka.*

Sknadź; so přeco źenić kaž s. w kefku.

Sknadźik, Cloë diptera.

Skničomnić = zaničić.

Skobelka, Kettelhaken a. d. Thür. *Dl.*
Skobodźić, dreist, zahm machen. *Dl.*
Skóčk wrjeskotaty, Schnarrheuschrecke, wrjeskotak; *Dl.* wjeliki skóck, Säbelheuschrecke.
Skohlička = kohlica.
Skok; po skokach, sprungweise.
Skonać, endigen, enden (kathol. B. 1742).
Skopčk, Dornheuschrecke, Hüpfer, Tetrix.
Skorjel, Schörl (Min.).
Skoro, auch skorom; hač najskerje, so bald als möglich; najskerje, am ehesten, wahrscheinlich.
Skót; drobny skót, Kleinvieh.
Skradźny; we skradźnym, insgeheim.
Skripjenka, Kurzzahn, Brachyodus.
Skřipka, Schnatterente, Anas strepera.
Skrjebić, verschrumpfen. *Hančka.*
Skruženc, Alplattich, Homogyne.
Skrygaś, rülpsen. Dl.
Skućić; što je so tebi skućiło? was ist dir widerfahren? *Kil.*
Skulej (*. Dl. skowlić = skiwlić), auch kwičata kara.
Skušowaŕ, Kundschafter (f. B. 1814).
Skhrobły = khrobły.
Słapać = słapotać. Dl.
Słapawa, Fangfliege, Heterodromia.
Sławin, Walhalla, Ruhmeshalle.
Sławka, Flußmuschel, Unio.
Słodaŕnja, Malzhaus.
Słódki; -ke drjewo, Süßholz; -ke łopjeno, Grindwurz; Dl. -ke zerno, Anis.
Słódnica, auch lekwicowe koruški.
Słoduška, Iridæa edulis, Tang.
Słoma; ze słomu woheń hašeć.
Słomka, auch: Strohhalm; Waldschnepfe. Dl.
Słomowy, strohgelb.
Słónco; ze słónčkom, mit aufgehender Sonne, am frühen Morgen.
Słóncolik, Sonnenstein, Avanturinfeldstein.
Słóncowka, Sonnenthierchen (Inf.).
Słónčnica, auch: Ekliptik.
Słónčnička, *čit.* Heliothis (Eulchen).
Słónčny; -ne zele, módre słónčne róže = směrniwka.
Słonica 2. = słónka. Dl.
Słonowc, *čit.* Alaunstein, Alaunit.
Słonowčel, Alaunschiefer.
Słopot (vrgl. słapić und Č. slopám), hastiges, verworrenes Gerede; Gemurmel.
Słopotać, hastig, unverständlich reden; murmeln.
Słopotak, -tawa = kiž słopota.
Słowjenc, Slovenc; -nski, slovenisch.
Słowjeso, Verbum. *Pf.*
Słowo; z dobrym słowom płatać.
Słuchować, z někoho, aus Jemandem hören wollen, ausforschen.
Słup = stołp. Dl.
Słužbak, Dienstmann.
Słyńco = słónco. Dl.
Słynica, słyńc = truskalca. Dl.
Słynjaško = Bože słónčko. Dl.
Słyšeć; słyši bkhu kašlować (Volksrede).
Slěborniča, Merkur.
Slěbornik, auch: Perlmutterfalter, Argynnis.
Slěbrobłysk, Silberglanz, Glanzglaserz.
Slěbroklinčny, silberklingend, -hell.
Slěbroklink, -zynk, Silberklang, -ton.
Slěbruš, Silberfisch.
Slěc, slěkaś = słakać. Dl.
Slěd, Dl. Hufe Landes, leno; daher slědnikaŕ, Einhüfner.
Slěkanje (kože), Häutung.
Slepc & slepuška, Blindmaus.
Slěpc; wón je dźewjeć rjemjesłow a dźesaty slěpc.
Slěpč, *přid.* Blindbremse, Chrysops cæcutiens.
Slepik, *čit.* Blindbremse.
Slepjenk, Opal.
Slepohračk, Blindwirbler (Infus.).
Slepy; -pa ćma, undurchdringl. Finsterniß; z někim slepeho hrać (Volksr.).
Slewka = słowka. Dl.
Slězy, slědy, hinten, hinter. Dl.
Slič, Waller-, Moderfisch.
Slinička, Schleimhäutchen.
Slinotnička, Schleimzaser, Glœotila.

Slinuš, Schleimfisch, Blennius.
Sliženka, Egelschnecke.
Slub; s. ma hubu, dar ma ruku.
Slubny, Bundes-; -na křinja, -ny kašć; -na desćička, Votivtafel.
Sluwa, -wka, -wcyna = slowka.
Sluwica = dorničel. DŁ. [DŁ.
Smačk, Tobiasfisch; Plattkäfer, Cucujus.
Smagły, wasserschliffig. DŁ.
Smahla, Berglachs.
Smalenc, Stück brennendes Holz. *Hn.*
Smalonka, besengte Kartoffel. DŁ.
Smaragdowy, smaragdgrün.
Smaratka, Osmylus (neur.).
Smaržlik, **smaslik**, Giftmorchel, hadźaca mzda. DŁ.
Smasaś, erfühlen, ertappen, fühlen. D.
Smazaś, verstreichen mit dem Pfluge, = smažić. DŁ.
Směch; DŁ. směchi, vor Lachen.
Směrčić so = směrkać so. *Frenc.*
Smilnić, lindern, mild machen (kath. B. 1736).
Smilniwosć = smilnosć.
Smjeć so; někomu, Jemandem spotten; *Frencel:* khutnje so smjeć, trefflich lachen.
Smjelna, Schilf, Binse, Rohr. *Frenc.*
Smjelno, *Frencel* Smelnow. Dorf Schmölln.
Smjerdowapno, Stinkkalk.
Smjerdźaty; -ty štom = ćis.
Smjerdźawa, *ćil.* Dungfliege.
Smjerdźel, Civette, Viverra civetta.
Smjerdźenc, Stinkstein. [kitel.
Smjertnica, DŁ. auch: Sterbekleid,
Smjertnička, auch: smjertna róža, knochotka.
Smjertnik, *ćil.* Acherontia A.
Smočk, Saugnäpfchen (entom.).
Smočnik, Drachenfisch.
Smohoř, eigentl. smogoř, verrottete Kienstämme, Pechtorf, Torf.
Smochać = smykać, wobsmykać.
Smok: mórski, Meerdrache.
Smołowy, pechbraun.
Smolany; -na ruka zwikuje módry khribjet.
Smolenc, *ćil.* Pittinerz.
Smolenca, Pechhütte. ***Hančka.***
Smolicy, *mn.* eine Birnenart.
Smolik, Pechstein.
Smolin, -lica, *ćil.* Erd-, Judenpech, Asphalt.
Smućica, Madopa (Schmetterling).
Smudźić; jako by smudźił a smalił, sehr schnell.
Smuhadło, Lineal. ***Hančka.***
Smuhař, **smugař**, gestreiftes Rind.
Smuhopaprušowka, Tæniopteris.
Smyčel (*k.* smykać), Bahn, Rutschel auf dem Eise.
Smykawa = smyčel.
Smysł = zmysło. DŁ. [nium.
Snadnička, Zartzahn, Leptohyme-
Snědka, Gilbstern, Gagea.
Snědy, rothbraun, fuscus.
Sněhil & hilka = sněhula, Gimpel.
Sněholica, Schneemücke.
Sněžka, *ćil.* Schneekoppe (Berg).
Snopk, bes. Flachsboße. DŁ.
Sobu; za sobu, nach oder hinter einander, DŁ. posobicy, -cu.
Sobubratr, Mitbruder.
Sobudźěl, Antheil. ***Hančka.***
Sobupěstno, Griffelsäule.
Soburódka, Mesocarpus (Alge).
Sobuzynk, Mitlaut, suhłósnik.
Sobužiwc, Schmarotzer, Parasit.
Sobužona, Concubine.
Sóčk, eigentl. sock, Vogelwicke. DŁ.
Sodło = sedło. DŁ.
Sokaś (hokoło), herumschlendern (gespreizt). DŁ.
Socholica, Gabelmücke.
Sólnica, DŁ. Salzfaß.
Solorosty, Salzpflanzen.
Somoćany, auch: sammethaarig.
Són; tebi je so dobry sónčk radźił, du hast lange geschlafen.
Sónčawka (vergl. sónčki), Rosengallwespe, Rhodites.
Sonja, Siebenschläfer, Myoxus.
Sorna, DŁ. sarnja.
Sornawy, rehgrau.
Soška, Stemmleiste, Runge, DŁ.; -ški nakončne s., Endgabeln (entom.).

Sotrowski; -ske dźěći, Geschwisterkinder (von zwei Schwestern abstammend).

Sowa; sowu kolebać, ein Spiel.

Sowka, auch: Käuzchen.

Spalnička, Grasmilbe, Leptus autumnalis.

Sparik, *přid.* Melampyrum nemorosum, čornowc.

Sparizń, spaŕnja, Broden, Wasserdampf. DŁ.

Spaženje, Geschoß, Gesperre am Gebäude. *Hančka.*

Spěchowaś se, sich beeilen. DŁ.

Spěchula, schnelle Arbeiterin; *oppos.* njesp., langsames, träges Frauenzimmer.

Spěnuška, Metrocampa (Schmttrl.).

Spěšnica, Schwebfliege, Syrphus.

Spěwc = spěwaŕ, pěsnjeŕ. *Pf.*

Spina, -ak, Klammer, Spange. *Hnč.*

Spinak, auch: Spinat, Spinacea.

Spinanje, Krämpfe. DŁ.

Spiwaś = spěwać. DŁ.

Spižka, špižka (vrgl. *Č.* špižírna, špižnice), Schrank. DŁ.

Spječidło, -ćwo, Querholz der Bretterwagen, das die Bretter zusammenhält.

Spjeć, spnyć; spink mi nohu spnješe. *Frencel.*

Spjerawy, auch: trotzig.

Spjerchlin, Schuppe. DŁ.

Spjucy = spicy. *Muš.*

Spław, DŁ. auch: Floß.

Spło st. stbło, *pom.* spełko, Halm. D.

Splečity, zusammengedrückt.

Splećenk = pracl. *Frencel.*

Spod, DŁ. untenhin.

Spódk, auch: der untere Mühlstein; wot spódka, von unten.

Spodoba, Gefallen, Wohlgefallen. *Frencel*, kathol. B. 1696.

Spojenica, Absidenlinie.

Spokorić, besänftigen, bezähmen.

Spokorny, geduldig, sanftmüthig. Dł.

Społubratr, Mitbruder. *W. J.* 1807.

Społuskutkowanje, *sr.* Mitwirkung (kathol. B. 1736).

Sporušk; pólny s. = kołodź.

Spošika = z płošonka, schräge.

Spót, Faste, póst. DŁ.

Spowjedź; na spowjedźi, in (während) der Beichte.

Spozy = spody. DŁ.

Spóžrjeć, spóžerać, s. póžrjeć.

Spręć so = sprjeć so, widerstehen.

Sprjosk, sprošk, Rothkehlchen. DŁ.

Sprjoska, Schliff im Brote. DŁ.

Sprużenc, Elaterit.

Spryskotać (*k.* pryskać), aufspringen; -tana huba. *Kil.*

Spuriš = wódny leńčk, hołbjace oder železne zele.

Spušćenje, Erlaß; lěto spušćenja, Jubeljahr.

Spych, Dunst. DŁ.

Spył, spuł, Wasserschierling, wrótnica. DŁ.

Srěbadło, Bierheber. *Hančka.*

Srěbro = slěbro. *Megiser.*

Srědnik, DŁ. Mittelstück in einer Tafel Holz.

Srědnosć, Mittel, Arzneimittel. DŁ.

Srěnawa, Mittelmagd. DŁ.

Srěnc = srěnik. DŁ.

Srěnčica, Larentia (Schmetterling).

Srěni; tak w srěnich woknach, mittelmäßig, leidlich.

Srěnik, auch: Mittelfinger.

Srjedźe, eigentl. srjeźe, die Mitte. D.

Srjedźica, Centralkörper.

Srjedźnosć, Mittelpunkt.

Srjedźny, auch: sächlich, neutral.

Sróčk, Garneele, Crangon.

Sróčnik, Giersch, sróča nóžka, Aegopodium.

Srogi, Gestelle der Gefäße. DŁ.

Sroka; sróču nóžku zjěsć, być kaž sróča wopuš, wusypać kaž sróči drob, viel schnattern, labern; šćekota, jako by sróči drob zjědł; sróčina stopa = syrotki.

Sromaś se, sich schämen. DŁ.

Sromny, verschämt. Dł.

Sromoćelnik, Flucher. Dł.

Sromočić, schänden, schimpfen, lästern, verläumden. Dł.

Sromotny, schandbar, schändlich. Dł.

Srowatka statt syrowatka, Buttermilch. Dł.

Sruby, Brunnenkranz, Holzlage. Dł.

Stačk, Stößel (?) am Pfluge.

Stać; k něčemu, etwas eingestehen; za něčim, trachten, streben; stać kaž měch rěpy.

Staćidla, eigentl. staśidła, *mn.* Webstuhl. Dł.

Stajak, Positiv. *Pf.*

Stajawka, Wollschweber, Bombylius.

Stajnišćo, stanišćo, Lieblingsort. D.

Stanyć, s. stać.

Stare, auch: Gänserich. *Hančka.*

Starik, auch: Starytaucher, Phaleris psittacula.

Starka, *Frencel* auch: Großmutter.

Staroba; -bna słabosć, Altersschwäche.

Starstwo, Alter. Dł.

Staršistwo, auch: Seniorat, Vorsitz.

Stary, auch: der Alte (in d. Karte); stareho łojić, popadnyć, den letzten Schlag bei beendigter Dreschzeit machen; po starje słodźić (mjaso), ältlich schmecken; pčoły na stare noša.

Staw; na stawy padać, die Glieder anstrengen.

Stawanje, Dł. górejst., Auferstehung.

Stawčkowka, Gliedfaser, Hormiscium (Pilz).

Stejišćo, Standpunkt. *Pf.*

Stejnišćo, Stillstandpunkt.

Stejno, Stiel, Stipes.

Stepnik = krylik.

Stepowka, Steppenhuhn.

Stergi (vrgl. storgi), grobes Werg. D.

Stočk, eigentl. stock, Wasserfurche; zusammengedrehter Faden. Dł.

Stojan, Stehmann (ungebr.); ze Stojanec a Kućanec (Winkelmanns) hólcami rejwać, nicht tanzen.

Stokłóska, Trespenschwingel, Schoenodonorus.

Stołpica, gew. -cy, Säulchen, worauf der obere Schlitten ruht.

Stołpička, gew. -ki, Spille der Sense. *Frencel.*

Stołpik, auch: Griffsäule des Pfluges. *Hančka.*

Stola, Lavatera (Pfl.).

Stolistnik, Tausendblatt, Myriophyllum.

Stop, Fuß, Tritt; (als Maß) ein Schuh.

Stopa; husaca stopa = rjepikojte zele; Dł. wjelkowa s., Giersch.

Stopica, auch: Steinbrech, Saxifraga granulata; Orchisarten mit bandförmig gespaltenen Knollen.

Stopjen, auch: Treppenstufe, skhodźenk.

Stopka, Blumenstiel, kwětna šiška; Tarse; -katy, gestielt, pedunculatus.

Stopnjować, steigern, gradiren.

Stozornik, Strahlkraut, Radiola.

Strabik, Stibium, Antimon, Spießglanz.

Střack = čelčk. Dł.

Strachosć = strachota.

Strašnowc, Dinotherium.

Stražik, Pinnenwächter.

Stražnik, auch: Bocksdorn, Lycium.

Střelc, Bogenschütze; Zweizahn, střelica = dróst. Dł.

Střilka, *mn.*, auch střidlko, střelka, Fidelbogen. Dł.

Strójnička, Organenthierchen (Inf.).

Strónčik, Strontium.

Stróžawka, Flockenblume, Centaurea.

Stróžba, Schreckbild, Angst. Dł.

Struchłonka, Boarmia (Schmetterl.).

Struchlica, Catephia (Schmetterl.).

Studliwka, Schmaljungfer, Aeschna.

Studnica = studnja.

Studźenk, eig. stuźenk, kühler Quell.

Studźić; -dźene mjaso, Gallerte.

Stuchłonka, Staubschimmel, Sporotrichum.

Stukaś, laut stöhnen, seufzen. Dł.

Stupjeń, auch: Pantoffel; der untere Kasten in der Mühle.

Stuskać, zerbeißen; fig. = zjěsć.

Stwerś = štwórć, Dł. ein Viertelscheffel.

Stwica, *Str.* stnica.

Styskliwy; -we zele, Weidenröslein.

Styskniwka, Weidenröslein, Epilobium.

Sučić, *čil.* zusammendrehen, verknoten.

Sučk; -ki wjazać, sparen.

Sudak, Sander, Hechtbarsch.

Suchokwětk, Strohblume, Xeranthemum.

Suchotka, Zehrwespe. Pteromalus.
Sukać, auch: zwirnen; Dł. Stricke drehen.
Sukotaś (sich nutzlos drehen), arbeitsscheu sein, zögern. Dł.
Sumak, Sumach, Rhus.
Sumanka, Seescheide, Boltenia.
Sup, Geier, Vultur.
Supłot, sypłota, Verzäunung um's Feld herum. Dł.
Surow, Grimm, Eifer.
Surowizna = sowjerizna.
Surownik, Eiferer; wo zakoń, um das Gesetz.
Suslik, Ziesélmaus.
Sušina, Dürre, dürre Zeit. *Frencel.*
Sušk, auch: hagerer Mensch.
Sutawka, č. Nachtkauz, Strix aluco.
Suwačk, Schieber, Riegel; *Hórka:* Schublade.
Suwak, Rennmaus, Meriones.
Suwanka, auch: Geschiebe (geogn.).
Suwkać so, rutschen.
Swadźba, eheliche Verlobung, *Frnc.*; eigentl. swaźba, Hochzeit, kwas. Dł.
Swarić; zlě s., lästern.
Swarjenje; złe s., Fluchen, Lästern.
Swěca; póčmje česany a při swěcy dźěłany.
Swěčeń, Leuchter. *Frencel.*
Swěru, s. swěra.
Swětlina, auch: Lichtung, leerer Platz im Walde.
Swětluška, Geistchen, Alucita.
Swinkawa, š. Meerschweinchenlaus, Gyropus.
Swinuch, Meerschwein, Braunfisch.
Swišć, Alpen-, Wühlmaus.
Switk, „Schwietel", Gewinde feingehechelten Flachses. Dł.
Swjatočizna, Sacramentale (kathol. B. 1736).
Swjatoprajenjo, Heiligsprechung, Canonisation.
Swjatoprajić, heiligsprechen.
Swječenc, auch: Spenit.
Swječićeř, Heiligmacher (k. B. 1750).
Swjeřbjawa, Krätzmilbe.
Swjeřbjenk, Springwurm, Oxyuris.
Swjeřbnica, Sternkopf, Astarocephalus.
Swjeřbolica, Kriebelmücke, Simulia.
Swobodnomyslnik, Liberaler.
Swobodnowěrnik, Freigeist.
Syćel = syć 1. *Frencel.*
Sydliny: žórlaco, Quellabsätze.
Sydnjeny; -na juška, Gallerte, Sülze.
Sydny; -ne dźěło, schwere, langwierige Arbeit.
Sydomdźesatny; -ne zele, *čil.* Siebengezeit, blauer Steinklee, Melilotus cærulea. [zele.
Sydriščica, *čil.* Labkraut, -ščowe
Sydrječk, auch: ein Käulchen Reibkäse.
Sydruška, Käsemilbe. [käse.
Sykać 1.; so -, reißen, z. B. rubiško.
Sykałko, eigentl. sekałko, Stampfeisen. Dł.
Sykora; čornojta s., Kohlmeise, Parus major; weißgraue Pappel, Populus canescens.
Sylnomyslny, starkmüthig.
Symank, Simang, Hylobates syndactylus.
Symjenik, eigentl. semjenik, Oelkuchen. Dł.
Symjenka, Linsenerz, Lirokonit.
Symuša, Holothurie.
Syn; Boži syn, auch: die consecrirte Hostie; Božeho syna zběhać, die conf. Hostie erheben bei der Messe; do Božeho syna, vor der Elevation; za Božim synom hić, das Sacrament in das Haus des Kranken begleiten.
Synk, Dł. auch: Stiefsohn. [thier.
Synokopjeřka, Heuhase, Schober-
Sypać, eigentl. sepaś, klopfen, schlagen (vom Puls). Dł.
Sypica, Langbeinfliege.
Syrčan, Sulphat.
Syrčnik, Sulphid, Sulphuret.
Syrk, Schwefel, šwabjel; -kowy, schwefelgelb.
Syrnowka, Schwefelsäure.
Syry; -re drjewo, grünes Holz.
Sytka, auch: Haarsieb, přesywadło; *mn.* -ki, Netzbruch.

Sytkokřidłaki, Netzflügler.
Sywo, eigentl. sewo, das zur Saat bestimmte Getreide. [gibbus.
Sywomórka, Getreideläufer, Zabrus
Sywoželeznik, Vivianit, Anglarit, Blaueisenerz.

Šabla, Säbel. *Megiser.*
Šablowka, Säbler (Vogel).
Šant, Dł. Hals-, Kopftuch.
Šapa, großer Fuß, Fußtapfen. Dł.
Šapotać, trippeln. Dł.
Šarabac = šerjepatka. Dł.
Šarak, šnarkel, Wachtelkönig, čarž. Dł. [machen.
Šarić = šerić, auch: necken, zornig
Šartula, *čit.* Spottvogel, Gelbbrust.
Šasnja, Knopfgras, Schoenus.
Šawnica (šaw = šow), Zwirn. Dł.
Ščalnica = ščanty. *Megiser.*
Ščana: marata, *čit.* Laufkäfer, Cara-
Ščanica, ščenica = pjanka. [bus.
Ščawica = ščejca, kibut.
Ščeć; mi waka na wutrobu šči (Dł. glistwy šcyju), ich habe zu viel Säure im Magen.
Šćanka, *lépje:* ščanka.
Šćěćojtka, Bürstenkäfer, Brachyotarsus scabrosus.
Šćěćula, Bürstenhornwespe, Hylotoma rosarum.
Šćegel = kředźel.
Šćěkawc, Sandläufer, Cicindela campestris.
Šćekły = sćekły. Dł.
Šćeklina, Raserei, Tollheit. Dł.
Šćekotać st. šćewkotać, *čit.* bellen, belfern, plappern, schnattern.
Šćěkuška, Pfeifhase, Lagomys.
Šćeńčić so = šćenić so.
Šćenjatko, Timandra (Schmettrl.).
Šćěpjel, Schiefer.
Šćěpnica, auch: Pflanzgarten (bibl.).
Šćěř, *čit.* Bingelkraut.
Šćerčak, *čit.* Laubheuschrecke, Locusta viridissima, zeleny skopc.
Šćerkač, auch: Klapperapfel.
Šćerkawa, Klaffer, hluška. Dł.
Šćerkotak, Klapper-, Adlerstein.
Šćewčeć, -wkać = šćowkać. *Fr.*
Šćigelc = šćihlica. Dł.
Šćipačk, *čit.* Chelifer cancroides.
Šćipalčk, Bücherscorpion.
Šćipak, Dł. Schachtelhalm, kisalc.
Šćipawka, Blumenkäfer, Trichius.
Šćipjeł, -pjelc, Hecht, šćuka. Dł.
Šćit = škit. Dł.
Šćodrak = ščedrak, *W. Frencel:* donum, quo pueri puellæque susceptores amicosve donant die Trium Regum.
Šćótka, *přid.:* Keulengras, Corynephorus canescens. Dł.
Šćudlica, Strandreuter, Stelzenläufer (Vogel).
Šćunčeć, fein summen (Bienen, Mücken). *Kil.*
Šćunčo, brummiger Mensch, Wieslerin.
Šćura, Klapperpflanze, Klaffer. Dł.
Šejc = šewc. Dł.
Šelepiś, šylepiś, lispeln. Dł.
Šelnik, Andorn, Marrubium.
Šepjerić, Dł. auch ščepjeraś.
Šer, Hamen an der Angel. Dł.
Šěračk, *čit.* Gartengrasmücke, Sylvia hortensis; jemu š. wokoło hłowy (brody) lěta, er ist grau, alt geworden.
Šěrak, auch: grauer Apfel, Reinette; Dł. ein (grauer) breiter Milchtopf.
Šěrawc, auch: Grauwacke.
Šěrawčel, Grauwackenschiefer.
Šěriznà, das Grau der Haare. Dł.
Šěrjenc, šědźenc, Speiskobalt.
Šěsć; š. bjez nórta, nichts (kostet es).
Šibjeńca, ž., *Frencel:* Kreuzband, Hosenhalter.
Šija, auch: Griffbrett der Violine; wot teho so za štyri lěta žana šija jětřila njeje, davon hat lange Niemand gesprochen; twjerdeje šije, halsstarrig.
Šijak, auch: Schlangenhalsvogel.
Šijanda, Halskoppel, šanda. *Haučk.*
Šilka = košilka (Kindersp r.).
Šipotać st. šiplotać (šiplić), bäddeln.
Šipy, -prnaki, die großen Deckfedern im Flügel.
Šismanc, Frauenmantel, swjateje Maŕcyne šórcuški.

Šisnuś = šusnyć. *DŁ.*
Šiška, *DŁ.* šyški, Schopfenden des Flachses.
Šišmawc, *lépje* šismanc.
Šitawa, eig. šytawa, Fischreiher. *DŁ.*
Škaraś = šparać, auch: schürgen. *D.*
Škitać, **-tować**, schützen, schirmen.
Škitolica, Schildmücke, Aspistes.
Škituša, Schildlaus, Aspidiotus.
Škla; nitka š., Becken.
Šklańnica, große Schüssel; *Frenc.:* Aufwaschfaß.
Šklenčany, glashell.
Šklenčeřnja, *lépje:* -čica, Schwertlilie, Iris.
Šklenjel, Zinkglas.
Šklenjenc, Antimon.
Škobrjenk = škowrjenčk. *DŁ.*
Škora = skora. *DŁ.*
Škornjawa, eine Birnenart mit dicker Schale. *DL.* [ta.
Škorpawica, Teichmuschel, Anodon-
Škorpinaki, Muschelthiere.
Škorpinoješćeřc, Conchiosaurus.
Škowrjenc = škowrončk. *Frnc.*
Škowrončk; pólski š., Haubenlerche, Alauda cristata.
Škrabačka, Kratze, radula. *Frenc.*
Škret, **křet** = knot. *DŁ.*
Škrjebjenaty, ausgeschweift (?).
Škrjebolić = škrjebotać. [*DŁ.*
Škrjele, *mn.* Kiemendeckel der Fische.
Škrjenc, auch šyškař, Kreuzschnabel.
Škrjono, Kinnbacken. *DŁ.* [*DŁ.*
Škropa, Schabe an der Haut, Sprenkel am Pferde. *Frencel.*
Šłapotać, plappern.
Šłapotawa, Plaudertasche.
Šlaban, wohl šlagan, sehr langer Mensch. *DŁ.*
Šlachta; čłowska š. (luth.) = čłowjeski splah.
Šlejsnica, Satyrus (Schmetterling).
Šlenca, Limacodes (Schmetterling).
Šlewjeřnica, *čil.* Flordame, Chrysopa.
Šlez; běły š. = popla lěkařska.
Šleznikopaprušowka, *ž.* Asplenioptoris.
Šlingoraki, Schleimthiere, Gasterozoa.
Šlink, *čil.* Wegschnecke, Arionater.
Šlipki, Zipfel.
Šliž, *čil.* Grundel, Cobitis; brodata, Bartgrundel; kamjeńtna, Bachgrundel, Steinschmerle.
Šłobanca, langer Klumpen, Fetzen.
Šmarula, Stigmaria.
Šmat, **šmjat**, Verwirrung, Gefitze.
Šmatojca, Wachsmotte, Galleria.
Šmic (vrgl. Ge-schmeiß); lěpje š. jako nic; šmicy łojić (a bruki pušćeć).
Šmicojědźk, Chilocorus.
Šmika, auch: Steinsame, kamjenka, Lithospermum.
Šmikac, Schmick-, Veitsbohne. *DŁ.*
Šmórawa, Anapera, eine Lausfliege auf den Schwalben. [gebirge.
Šmrěk; Šmrěkowe hory, Fichtel-
Šmrěžel, Vielgut (Pfl.). *Kil.*
Šmutlička, Pimpla, e. Art Schlupfwespe.
Šnapac, Schwarzspecht. *DŁ.*
Šnapička, Cataclysta, e. Mottenart.
Šnerkel, Wachtelkönig, čarž.
Šnikotačk, *lépje:* badźik, Wasserälchen, Anguillula.
Šnjelki, Beeren der Kartoffel.
Šora, gew. -ry, Geschirr d. Pferde. *DŁ.*
Šoratki, kleiner Unrath od. Kehricht.
Šórc, *Frencel:* ein gepichter Weiberrock von grober Leinwand.
Šótski, schottisch; -ska, Schottland.
Špa, **śpa** = jstwa; na jśpu, auf den Boden. *DŁ.*
Špačk, ein Nagel (?) am Wagen und
Špała = spała. [Pflug.
Španjan = Španičan.
Špicnik, Spitzbube, Gauner. *DŁ.*
Špjeńc, auch: Spelt, triticum Spelta.
Šrob, Keuper (Min.).
Šrubowitka, Schnabelfaden, Rhynchonema.
Štandla, **-lica**, *DŁ.* auch: Butterfaß.
Štanow, *lépje:* štan = blušć.
Štapak, Kartoffelstampe. *DŁ.*
Štapawa, Dickkopffliege, Conops.
Šteklinař, **šeklinař**, Stichling. *DŁ.*

Štela, auch: Speiche.
Štomina, Baumpflanzung, die Bäume.
Štomowolij = bomjel.
Štóž; štož će je, sy dźiwny čłowjek, so viel an dir ist, bist du ein sonderbarer Mensch.
Šturla, Raspel. *Hančka.*
Šturlica, Schwingebock, worauf der Flachs geschwungen wird. *DŁ.*
Štyri; š. hozdźe, Pegasus im Joche, *Rstk.*; po štyrjoch, nach vier Uhr; po štyrjom, auf allen vieren, z. B. lězć, kriechen.
Šula; šulu wukhodźić, die Schulzeit beenden; š. sćeŕpliwosće so ženje njewukhodźi.
Šumotlina, Aldrovanda (Pfl.).
Šup, Waschbär, Procyon.
Šupa, *DŁ.* Schaufel.
Šupowka, Lepidodendron.
Šurka = čurka, Tafelente. [*DŁ.*
Šwarka = šwark, ausgekochte Griese.
Šwarkotaś, **šwarcaś** = šwórčeć.
Šwičeć, *DŁ.* šwicaś, pfeifen (mit dem Munde).
Šwičk, auch: hwižďźik, fišk.
Šwihawa 2., Ochsenziemer. *DŁ. Hn.*
Šwihnyć so, sich (herauf) schwingen.
Šwijeć = šwihać.
Šwijenje statt šwihanje; wětrowe š., Luftstreiche.
Šwika, Geißel. *Hančka.*
Šwikadło, Geißel.
Šwiknyć so, auch: sich ein wenig niederlegen.
Šwinc statt swinc, Dachs. [tor.
Šwižk, Gichtwespe, Foenus assecta-
Šwjechot, unklares Geschwätz.
Šwobowka, Blattina.
Šwórkot, Geknach.
Šwupa, Dünnbauch, Ziege, Leuciscus cultratus.

Tabeja st. kabija = škrěkawa. *Dł.*
Tad = tudy; wottad, von da, seit der Zeit (kathol. B.).
Tadej, Thaddäus.
Tajaś = tać. *DŁ.*
Tajki; po tajkim, demnach, also.
Taki = tajki.
Takrjec, so zu sagen, gleichsam.
Taksyna, Eibenbaum. *Hančka.*
Tala, Prachtmeise, Tanagra rubra.
Tam; z tam, von dorther, v. dannen.
Tamaŕstwo, auch: Verdammungssucht.
Tamledka, sieh dort. *Frencel.*
Tantalik, Tantal.
Tarant, Spiegelkarpfen.
Tarlawa, Flachsbrecherin. *DŁ.*
Tarliś, Flachs brechen. *DŁ.*
Tarnik, **ternik**, kleine Roßpflaume.
Tatrawa, Pfeifchen, piščałka (Kinderspr.).
Tebdyši, damalig.
Teke, **tke**, auch, ebenfalls. *DŁ.*
Teliki (*k.* telik = telko), so groß. *D.*
Tencas = tón čas, damals. *DŁ.*
Terpy, Wage-, Ortscheit am Wagen; -piki, kleine Theile des Ortscheits; die Leinen am Webstuhle. *DŁ.*
Tešniś, ängstigen, tyšić. *DŁ.*
Tigr, -ica, Tiger, -in.
Titarać, fahren (Kinderspr.).
Tkalc; -cowy ćeńk, Weberspule. *Fr.*
Tkhowy; -we wóčka widźeć a woła njenamakać (Volksr.).
Tła, *mn.* die Tenne. *Dł.*
Tłajity, verweslich.
Tłochnyć st. płochnyć, flüchtig werden, fliehen, entweichen.
Tłok, Schliff, harter Boden; -kojty, schliffig, kiesig, tennenhart. *DŁ.*
Tłukać = tołc; stoßen mit den Hörnern, bosć. *DŁ.*
Točić; *DŁ.* patoki z nosa tocyś, blutig schlagen (in's Gesicht).
Tody, **tedy**, damals, dann. *DŁ.*
Tohajka, Albatroß, Diomedea exulans.
Tołstosćěnik, Hormidium.
Tonuška, Möve, Larus.
Topiś = tepić, heizen. *DŁ.*
Topjeńca, Brotröste. *DŁ.*
Toporo; ta wěc žaneho topora nima, damit ist nichts; wšemu prawe t. dać, Alles geschickt zu führen wissen.
Torbownik, Beuteldachs.
Torhak, Raubthier.
Torik, Thorium.

Toriś, necken, betrügen. *DŁ.*
Torjenc, Thorit.
Torjenje, Neckerei, Betrug. *DŁ.*
Tož, alsdann, tum. *Hančka.*
Tradny, arm, mangelhaft. *Frencel.*
Tradowniki, Ringe, welche die Achse und den Rungenstock verbinden.
Třask, Hohn, Spott (kath. B. 1696).
Třaskać 1., -kować, *ćil.* spotten, trotzen; tř. starom' zmijewi (i. e. Liebe).
Třaskanje, Schmach, Spott.
Třaslica, Hohlaxt. *DŁ.*
Trašnik, auch: Bombardirkäfer.
Trašno, erschreckliche Sache; schrecklich.
Tratwička, Ratten-, Fadenschwanz.
Trawa; wo jenej trawje, einschürig (Wiese).
Trawjenc, Graskammer.
Trawnik, auch: grüner Laubsänger, Weidenzeisig. [*DŁ.*
Třawnik, Schweinegras, Schafgarbe.
Trěb, *DŁ.* trjeba, Bedürfniß.
Trěbule, Triebel.
Trějałko, Pfefferstampfe. *DŁ.*
Třěło, Geschoß, třělba. (Veraltet.)
Třěl, auch: Geschoß, Bogen (bibl.).
Trělnica, Reibenapf. *DŁ.*
Trěnčica, Zinnenfrüchtchen, Thrincia.
Třepaś, třapaś, abklopfen (mit der Hand). *DŁ.*
Třepla, Troddel. *DŁ.*
Třepliś, zerzausen.
Třěska; wón je třěsku póžrjeł, er ist steif; temu třěsku rubaja, dieser ist bankrott.
Třesałko, třasałko statt křesałko, Feuerstahl.
Třěskać, *ćil.* schneiden (v. der Kälte).
Třěskowc, Stockfisch, Kabliau.
Třěskowjenc, Glauberit.
Trětoliś, wanken. *DŁ.*
Třibratrski, dreibrüderig.
Třidźělny, dreitheilig.
Třihawka, Scheerenbiene, Chelostoma.
Třihranity, auch: dreischneidig.
Třichać, nießen.
Třik = křik. *DŁ.*
Třikaś (vergl. *Č.* střikati), mit der Hand kleine Würfe machen, in's Grübchen sprengen (Kinderspiel). *DŁ.*

Třikótwičny, dreihakig, triglochis.
Třilisćikaty, dreiblätterig, trifoliatus.
Třimócny, dreimächtig.
Třimužny, dreimännig.
Třipřežny, auch: dreipaarig.
Třirjadny, dreireihig.
Třirynčny, dreireihig, triserialis.
Třišćěpny, dreischnittig.
Třizubak, Dreizack.
Třiženje = třihanje. *Frencel.*
Třižiłny, dreinervig.
Třižónstwo, Trigynia.
Třnarl = sknadź. *DŁ.*
Trojeny 2., gedreit, ternatus.
Trojnohi, Dreifuß.
Třojosć, Trinität, trojica. *DŁ.*
Třoka, Blase, Hitzbläschen. *Dł.*
Trokawa, Grastuch mit Flechtstricken; Polyedrium (Alge).
Troska, auch: Spuhle.
Troskawa, Penium (Alge).
Troskojca, Sirogonium (Alge).
Trošt; wočowy t. = swětlik.
Trózwy = strózwy.
Třubała, Trompete. *Dł.*
Trubatka, auch: Federbuschpolyp, Plumatella.
Trubjałka, auch: Stängel des Getraides.
Trubjel, auch: Windpfeife (b. Glockenguß).
Tručić, Schoten treiben, bekommen.
Tručkaty, schötchentragend.
Tručnaty, schotig.
Tručnica, Gallenlaus, Tetraneura pruni.
Trudny, -dowaty, finnig. *Dł.*
Trudźik, Zundererz.
Třugałko, Krauteisen, Krautstampfe.
Truhačk = pstruhačk, Schattenzauke.
Truhadło, auch: Rasirmesser.
Truhančko, Raspel.
Trumple, Baßgeige. *Hančka.*
Trunica, Meersaite, Chorda.
Trunidło, Saiteninstrument, Harfe.
Trunjenc, Saitenwurm, Wasserkalb.
Trupawosć, Räude. *Hančka.*
Trupjel, Tripel. *Rstk.*
Trušik, Arsen, Arsenik.
Trušnica, Scodiona (Schmetterling).

Trušičitan, z. B. drasličity, arsenigsaures Kali; - mjedźity, arsenigsaures Kupferoxyd.

Trušičity, arsenig, -sauer; -ta kisalina, arsenige Säure.

Trušičnik: wodźičity, Arsenikwasserstoffgas.

Trušikowy, Arsen-; -wa kisalina, Arsensäure.

Třut = truta 1. *DŁ.*

Trutkowjenc, Porzellanspath.

Trutnik, Cephennium.

Tružak, Schabkäfer, Dermestes.

Truženki, Hobelspäne. *Hančka.*

Trybula, Kälberkropf, Chærophyllum.

Tryskawc, Possenreißer. *Hančka.*

Tubak = tobak. *DŁ.*

Tučelowka, Regenbogenhaut.

Tučka, Ortolan, Emberiza hortulana.

Tučnak, auch: Pinguin, Fettgans.

Tuha, *Frencel* auch: Saft in den Bäumen.

Tuchla, *čil.* jedes eßbare Fett, womit man schmiert.

Tuchoričnik, Bromid; slěbority, Bromsilber.

Tuchorik, Brom.

Tujkawa, Rhinosia, eine Mottenart.

Tukan, Pfefferfraß (Vogel).

Tupać, tappen, tappsen, tummeln.

Tupolica, Bachmücke, Tipula.

Tuponka, **tupozubka**, Stumpfzahn, Amblyodon.

Tupopjerak, Amblypterus.

Tupy; tupeho rozomu, blöde; -pa wowca = tupiwowca; -pa hłowa, Schwachkopf.

Tupy-tapy bezeichnet den Fußtritt.

Tur, *čil.* Buckelochs, Zebu.

Turny = tórny. *Frencel.*

Tuskać, figürl. auch: essen, verspeisen.

Tužička, Penthina, eine Mottenart.

Tužniwy = tažny, sehnsüchtig.

Twař, *DŁ.* Zimmer-, Bauholz.

Twardy = twjerdy. *DŁ.*

Twarička, zum Bau geeigneter Stamm.

Twarina, -iwo, Baumaterial.

Twjerdka, *čil.* Hartfrucht.

Twjerdohłuby, Pyrenomycetes.

Twjerdonósnik, Cneorhinus.

Twjerdošijny, halsstarrig; twjerdeje šije (Exod. 33).

Twjerdźina, auch: Festland.

Twochać, s. tłochać, tłochnyć.

Twórbosłow, Formenlehre. *Pf.*

Tworidło, Quarknapf. *Frencel.*

Tyč, *DŁ.* tyca.

Tyča, *DŁ.* tyca = tučel. *Frencel.*

Tyčkaty, Staubgefäße tragend.

Tyčkowc, Arragonit.

Tykadło, Fühler d. Schnecken; Arme der Polypen.

Tykanc; njekwasony t., ungesäuerter Kuchen. *DŁ.*

Tykolica, Streckfußmücke, Tanypus.

Tykwica, Spritzgurke.

Tyło, Hinterhaupt, Occiput.

Tyłowišćo, Rumpf, truncus.

Tyłowóčk, Nackenauge (Infus.).

Tymjo, bes. Moor, uligo; tymjeńtny, uliginosus.

Tysčička, Scheibendöschen, Cyclotella.

Wača, **-čka**, lederne Tasche Vergl. wačok. *DŁ.*

Wačić so (*k.* wak-a), schleichen, kriechen wie ein Wurm.

Waha; studnjaca waha, Brunnenschwengel.

Wahan, *DŁ.* wagan, großer Schöpfkübel im Brauhause.

Wakuška, Valonia (Tang).

Wała; předkowna w., Brustbaum (Weberei); předźenowa, Garnwelle; płatowa, Leinwandwelle.

Walak, auch: Ziegenmelker, dejak.

Walanki, Gerölle.

Walenišćo, auch: Scheibe Heu oder Gras.

Walno, **-nješko** = walnišćo.

War; piwowy w., Bierbrauerei (Gerechtsame).

Warč, Schnarrthier, Rhyzæna tetradactyla.

Warić; při měsačku warjene, roh, kalt.
Wariwo = warimo. *Megiser.*
Waroda, Schwätzer, -in.
Warodźić = žwjenić.
Warżowka, Lippenkelch, Chiloscyphus.
Wawriś, schwätzen, schlechte Reden führen. *DL.*
Wbohi, armselig, beklagenswerth.
Wbohow, Dorf Uebigau.
Wěkś = wěchć. *DŁ.*
Wěcholica, Büschelmücke, Corethra.
Wejawka, auch: Schwinge. *Hnčk.*
Wejca, wojca = wowca. *DL.*
Wen = won. *DŁ.*
Wěncy, *mn.* Witten am Wagen, wiće.
Wěnčkojty, kronenförmig.
Wěno, Mitgift, *DŁ.* podsažank. Vergl. wobsadźeć.
Wěrnosć; někomu do wěrnosće prajić, tüchtig die Wahrheit sagen.
Wěsty; na wěste hić, die feierliche Verlobung vorbereiten, sicher verabreden.
Weš = woš; *pom.* weška, Milbe. *DŁ.*
Wětr; z wětra hić, figürl.: aus dem Wege gehen; w. haćić a pěsk kopić; Wětrec hólcy haruja, es ist Sturm.
Wětřik; -kowa hora, eine Menge Lügen.
Wětrnik, auch: Mannstreu, Eryngium.
Wětrospěšny, sturmschnell.
Wewšosć, gänzlich und völlig. *DŁ.*
Wězo, freilich.
Wiće, Witten des Wagens, w. do brjuchow.
Wićirěpa = poćel.
Widłolica, Gabelmücke, Dixa.
Wigle, *mn.* geistlicher Chorgesang. *D.*
Wichć = wjaz. *Rstk.*
Wichorowka, Sturmschwalbe.
Wijatnosć, Wankelmüthigkeit. *DL.*
Wijel, auch: Wickel.
Wikotaś (wijkotać), rasch wedeln. *D.*
Wikunja, Bigognetbier.
Wił; -łowa głowa, Wendehals (Vogel). *DŁ.*

Winan: wapničity, weinsaurer Kalk; wołojty, w. Bleioxyd; strabičity, w. Antimonoxyd; wódnaty, w. Wasser; drasłowódnaty, Weinstein.
Wino; dźiwje w. = pomuřnik.
Wisaty; -te zele, Spurre.
Wiselica, Galgen, patibulum. *Meg.*
Witawa, *čil.* das Geschenk, welches beim Einzuge einer jungen Frau ihren neuen Verwandten oder beim Einzuge einer neuen Herrschaft den Dienstboten gegeben wird. *DŁ.*
Witlink, Wittling.
Wity; w. skhód, Wendeltreppe.
Wiwawy; -we zele, Wollgras; Zittergras; Hartheu.
Wjacernja, Nachmittagsgottesdienst, Vesper. *DŁ.*
Wjacor = wječor. *DŁ.*
Wjačkotać, zwitschern (von Schwalben). *DŁ.*
Wjas = wjes. *DŁ.*
Wjazny, auch: einsenkig, sumpfig.
Wjazonca, Dorf Neukirch. *Frenc.*
Wjazorić, lallen, undeutlich reden.
Wjazwo, Gebinde.
Wječornička, Nachtviole, auch: žonjacy ščan.
Wjedźeć; sebi něšto na to, sich darauf etwas einbilden.
Wjechlowka, Flabellaria.
Wjelbłudorys, Giraffe.
Wjelči; -če drjewo = łykowc; -če woko = rulik; -če mloko = mlóčeń.
Wjele, *mn.* lange Ackerbeete. *DŁ.*
Wjeledrogi, Landstraßen. *DŁ.*
Wjeleż, je mehr; so viel als; wjeleż hłowow telko myslow.
Wjelhory, Hochgebirge.
Wjelicaś se, groß thun, prahlen. *Dł.*
Wjeliki = wulki. *DŁ.*
Wjelk; *čil.* Räubersproß (an Bäumen); = zetrjenje na posledku.
Wjerbaba = Wjera. *Frencel.*
Wjeŕbicy, Fluren am Weidengebüsch.
Wjeŕbjenka; kusata w., Flöhkraut.
Wjeŕbowina, gemeiner Weiderich. *D.*
Wjerjab, auch: Habicht.

Wjerjabka, Haselhuhn.
Wjerši = wjeršen. ***Hančka.***
Wjeřšk, auch: Scheitel.
Wjeruch = wyruch, woruch. ***DŁ.***
Wjes; Nowa Wjes (Dorfname); Nowšanski, aus Neudorf.
Wjesława, Ruderwanze.
Włoha; zła w., Fluß, Rheumatismus. ***Hančka.***
Włoka; -ki mi wuwěchu, sie beutelten mich aus.
Włoknaćenc, Faserkiesel, Fibrolith.
Włoknica, Keulenschopf, Isaria (Pilz).
Włoknjenka, Asteroma.
Włosatka, Haarstäubling, Trichia.
Włoseń, Haarquecke. ***DŁ.***
Włósnica, auch: Fadenwurm, Filaria.
Włosowka, auch: Naide, Nais.
Wobalatka, Kernhülle.
Wobalizna, Verband. ***Kil.***
Wobběłčny, peripherisch mit Eiweiß umgeben.
Wobbokować, den Pflug mit Schleppen versehen.
Wobčopnik, Polarkreis.
Wobćěslić, behauen (einen Stamm).
Wobdwor, *m.* Belagerungswerkzeug, Schanzen. ***DŁ.***
Wobjejkojty, verkehrt eirund.
Wobkromowany, geleistet, gerandet.
Wobkruženje, Umkreisung.
Wobkulowanje, Rotation.
Wobkhad, auch: Verkehr; Opfergang (um den Altar).
Wobkhod, auch: Verkehr, Geschäft.
Wobkhorojčeny, fahnendeckig.
Wobłatko = wobłatka.
Wobłoka, Gewölk. ***DŁ.***
Wobłuk, auch: Gewölbe.
Woblek, Anzug. ***DŁ.***
Woblěpki, Tapeten.
Wobli; - hroch = boby; - muž, Riese. ***Hančka.***
Wobnožka = wotnožka.
Wobnóžno, Scheidenklappe.
Wobojaki, beiderlei, beiderseitig.
Wobojotny, anceps (kurz und lang), hart und weich.
Wobojsplažny, androgynisch.
Wobojžiwka, Amphibie.
Wobojžiwny, amphibisch.
Woboza; staroba je woboza.
Wobpalenc, Löschbrand. ***Frencel.***
Wobpěstno, Stempelhülle, perigynium.
Wobpłód, Fruchthülle, -gehäuse; -ny, perigynisch, umweibig.
Wobpružnička, Strahlflechte.
Wobrěznička, Phoxopteryx (eine Motte).
Wobrjad, Ritus (kathol. B.).
Wobroćawka, Wendelähre, Spiranthes.
Wobrotnik, Wendekreis.
Wobrubjenka, Schildalge, Cocconeis.
Wobrubnica, Saumwanze.
Wobryć, eigentl. hobryś, umgraben, figürl. abstoßen, bezupfen; ***DŁ.*** žyła jo se hobryła, die Flechse hat sich gedehnt.
Wobrys, Ab-, Umriß.
Wobsćěnač, *m.* Umschattiger (kalter Zone).
Wobsepić, mit Windweben (von Schnee) umgeben.
Wobstupać; -pować někoho, auch: Jemandem hart zusetzen.
Wobtočnica, Spirallinie.
Wobtok; w. krewje, Umlauf des Blutes.
Wobwał, Umwälzung der Furche.
Wobwař, eigentl. hobař, Vogelkien, pryšćel. ***DŁ.***
Wobwarica, eigentl. hobarica, gekochtes Gemüse, Prögelerbsen. ***DŁ.***
Wobwětr, Lufkreis, Athmosphäre.
Wobwjazowak, Wickelband.
Wobwjertlik, Fensterwirbel.
Wobwjesnik, besser wowjesnik, gew. wojsnik, Dorfbewohner. ***DŁ.***
Wobwjesny, eigentl. hobwjasny, um's Dorf herum liegend.
Wobwoči, ***DŁ.*** hobwocy, Augenbrauen; Augenränder, orbita.
Wobwod, auch: Zirkel z. B. des Mondes; njedźelski w., Sonntagsbuchstabe.
Wobwodny, auch: umsprossend, z. B. zróst.

Wobwojka, -wijka, Kragen, Halskragen, Halsring; -katy, collariatus.

Wobwutrobojty, verkehrt herzförmig.

Wobzawidźeć = zawidźeć. *DŁ.*

Wobzorostrona, Himmelsgegend.

Wocel = worcel; -lowy, stahlblau.

Wocelak, Eisenspath, Spatheisenstein.

Woči; w. branitkate, Netzaugen, oculi compositi.

Woć, Nadelstreu.

Wоćak, wóśak, Hirsegras. *DŁ.*

Woćesank, Schnitt am starken Ende des Baumes.

Woda; ze zymnej wodu woparić.

Wodank, Verzeihung.

Wódnawizna, wässerige Theile.

Wódnawy, wässerig: -we drjewo.

Wódnica, auch: Wasserfurche. *Frnc.*

Wódnik, auch: Wasserralle, Rallus aquaticus.

Wodniši (*k.* wodnjo), am Tage, Tages-.

Wodoběhak, Velia currens.

Wodokwětk, Palingenia.

Wodolica, Wassermücke.

Wodomorjeń, Aquamarin.

Wodrjeńca, Dorf Oderwitz. *Frenc.*

Wodźan, Hydrat.

Wodźičnatan, Hydrat, z. B. w. hlinity, Thonerde-Hydrat; w. štapikowy (*k.* štapik, Ammoniak), Salmiakgeist, Salmiakspiritus; w. draslićity, Aetzkali.

Wodźizna, Gewässer.

Wohidlica, Bärenthierchen, Milnesium alpigenum.

Wohnjorodak, Isopyr.

Wohnjowka, Feuerkäfer, Pyrochroa.

Wohnjowka, auch: mjedawka, paridło.

Wochlica, Hechelbank, *Frencel;* Hechel. *DŁ.*

Wójca, wejca = wowca. *DŁ.*

Wójka = woka 1. *DŁ.*

Wójmidło, auch: Zuchtkettlein am Pfluge. *Frencel.*

Wójnik, auch: Hederich, Erysimum.

Woka; žolta w., *čit.* Plattererbse.

Wokač, auch: Ochsenauge (Schmett.).

Wokawa (großäugiges) Ueberkehrichtsieb. *DŁ.*

Wokenko, Fensterscheibe.

Wokłon, Windung eines Flusses; Furche im Wasser. *DŁ.*

Woknatopaprušowka, Clathopteris.

Wokno; stajnje wokno na šiji měć, neugierig sehen.

Woko; wokowe zernko, Augapfel.

Wokolc; *přid.* (*Frenc.*) *oppos.* čelčka.

Wokolny; - list, Encyklika.

Wokřin, hokřin, die Mulde. *DŁ.*

Wokupk, (erkaufte) Frist, Rast, Ruhe.

Wołać so; k Bohu, Gott anrufen.

Wołmica, auch: micki = psyče kholowy.

Wołojobłyšć, Bleiglanz.

Wołojowy, auch: bleigrau, -farben.

Wołojomjedźik, Plumbocalcit.

Wołowoł, Bisamstier.

Wołej = wolij; do woleja, in den Oelschlag, die Oelmühle. *DŁ.*

Wolijnikaŕ, Oelschläger.

Woliwjeń, Olivin.

Woliwjenc, Olivinmalachit.

Woliwka, Olive; -kowy, olivengrün.

Wólmanka, Lasiocampa (Schm.).

Woměrny, friedlich.

Womłódny, *DŁ.* homłožny, (gierig auf etwas fallend), tölpisch, ungeschickt.

Wonjenc, Balsamholz, Myrospermum.

Wonješko, Riechel, Sträußchen.

Wopałka, hopałka, Schwinge. *DŁ.*

Wopjerak, Widerspänstiger, Trotzkopf.

Woprawdny, aufrichtig.

Wopust, Erlaubniß. *DŁ.*

Wórant, auch = turanćik.

Worješnik, auch: Wallnußbaum.

Workošćurka, Beutelnager, Phascolomys.

Woršťopis, Stratographie.

Wós, gew. *mn.* wosy (sonst wóska), Achse; *DŁ.* = wosyca.

Wósć, *DŁ.* Achel, Gräte.

Wosebnik, Sonderling. *DŁ.*

Wóset = wóst. *Dł.*

Wóskowka, auch: Wachshaut.

Wosłyšeć, hörend werden (kath. B.).
Wosmačk, die goldene Acht, Heuvogel, Colias.
Wospjat, **-ny** = wospjet, -ny; -na swětłosć, Widerschein. *Hančka.*
Wóstojca, Stachelschnecke, Murex.
Wosucha, Essig, kisało. *Dł.*
Wosušk, *Frencel:* dünnes, schnell gebackenes Brotchen.
Wosyjnina, Saat. *Dł.*
Woš; pólska woš, Ameisenlöwe; swinjaca w., Krötensimse, Juncus bufonius.
Woškrodnički, wostrobnički, eine Birnenart.
Wotbrózny (*k.* wot brózdy): płuh, auswärts stehender Pflug.
Wotčisk, auch: Blase unter der Haut, Schwiele, wotčišćanc.
Woterga, **-gi**, **-rže**, manchmal, bisweilen. *Dł.*
Wotery, mancher. *Dł.* [tion.
Wotkłonica, Abweichung, Declina-
Wotkosmować, gerben. *Hančka.*
Wotkul = wotkel. *Dł.*
Wotmatčić, eigentl. -tcyś se, den Weisel verlieren. *Dł.*
Wotnawk, Erneuerung; nach der Ernte gesäetes Grünfutter. *Dł.*
Wotołčki, eigentl. hotłucki, abgestampfte Schalen vom Hirse und dergl.
Wotoržene, das Rothliegende.
Wotpjatosć, Abgespanntheit.
Wotpjeć (s. pjeć 2.), abspannen, überreizen.
Wotpołdnje, Nachmittag. *Dł.*
Wotprošowar, Abdanker, Leichenbitter. (Veraltet.)
Wotražki; železne w., Hammerschlag.
Wótročołak, *m.* Thurmheuschrecke, Truxalis.
Wotród, Spielart, Abart.
Wótrodymjenc, Atakamit, Salzkupfererz.
Wotrohak, Spornflügler, Parra.
Wotrohopleccnik, *čit.* wótropleen.
Wótrorozomny, scharfsinnig, witzig.
Wótroróžka, Dornfliege.
Wotrowc (*Frenc.* Wotrow), Stadt Ostritz.
Wotruch, Arsen, Arsenik.
Wotsadźić, entwöhnen (v. Vieh).
Wotstyskać so, aufhören bange zu sein.
Wotsuwnik, Apostroph. *Pf.*
Wótuška, **wótka** = wutka. *Dł.*
Wotwał, *Frencel:* wotwala.
Wotwjazać, entbinden (wot syna, dźowki).
Wotwjera, Oeffnung.
Wotwodnicy, **-ički**, Pulsadern; *oppos.* dowodnički, Blutadern.
Wowčica, Schafskopf, Sargus ovis.
Wowidać, sehend werden (kath. B.).
Wowrót, *Frencel:* Quer-, Anbeet.
Wows; wows kała (jeho), der Hafer sticht ihn, er ist muthwillig; wona jo w. předała, sie hat wenigstens einen Tanz getanzt.
Wowsnička = tučka.
Wozdonk, auch: grober Mensch.
Wóznik, auch: die große Ameise. *Dł.*
Wozowc = hozowc.
Wozycy, Wagenräder, 1. Kral. 7, 33.
Wozyčk, der kleine Bär (Sternbild).
Wozymina, eigentl. wozebina, Wintersaat. DŁ.
Wožołtnjenc, Pyrochlor.
Wregina; -ny, bewußtlose Krämpfe; -ginowe zele, auch: rěčny bóz.
Wrěšćeć, *Dł.* knarren (v. Schnee).
Wrjećecin, eig. wrjeśeśin, stacheliger Wegedorn. *Dł.*
Wrjećenco, eigentl. wrjeś., Pflugwelle, Spille; *mn.* Wirbel. *Dł.*
Wrjećenka, Spindelstaub, Fusidium.
Wrjećeno, *Frencel:* Spieße an der Sense.
Wrjenje, Wallung, bes. krewje.
Wrjosy, *mn.* Haideflächen.
Wrobl; zeleny w. = rybačk.
Wrobliš, Hülsen brechen, pellen (wie die Sperlinge). *Dł.*
Wróćawy, iterativ; reciprok.
Wrónčnik, Krähenfuß (botan.).
Wrónidło, **wrónina**, s. rónidło.
Wrónik, Iserin.

Wrónka, Alpendohle.
Wrótnica = spył, spul. [Mensch.
Wrótnik, -**ica,** auch: verrückter
Wryp, Strich (in der Mineralogie).
Wstawač, Sumpfwurz, Epipactis.
Wšaki = wšelaki. *Dł.*
Wšakoraki, mancherlei, mannichfach.
Wšelkotny, Verschiedenheits-, allerlei.
Wšolawa, Gänselaus. *Dł.*
Wšón; ze wšim, überhaupt, gänzlich, ganz und gar.
Wšudźe; w. być, hdźež pos wopuš zběhnje (Volksr.).
Wšudźepřibytny, allgegenwärtig. *D.*
Wuběžnička, Mastigobryum.
Wubjeranicy, Auslese, Fimmel im Hafer.
Wubogi = wbohi. *Megiser.*
Wubornje = wubjernje. *Frenc. (Bibl.)*
Wucpiwaś = zacpiwaś, tadeln; verachten. *Dł.*
Wučink, auch: Wirkung.
Wudać so; na cyły swět, einen Mann ohne Besitzung heirathen.
Wudowka, Paradieswitwe.
Wudrak, auch: wódrak.
Wudrjeny, Schind-, Schinder-, z. B. skót, paduch.
Wuduwanišćo, Windwehe, Sandwehe. *Muk.*
Wudźenca = rybjaca waka.
Wuhel = wuhl; žehliwy, brennende, morwy, ausgelöschte Kohle.
Wuheń; w. wumjesć někomu, derb durchhauen. [ochergelb.
Wuher, Ocher-, Gelberde; -rowy,
Wuhłodźić = wuhłódnić.
Wuhłubjeny, ausgehöhlt, concav.
Wuhlany, Carbonate.
Wuhlenc, Kohlpfanne. *Hančka.*
Wuhličel, Kohlenschiefer, Schieferthon.
Wuhličnatan; cynčity, kohlensaures Zinkoryd; mjedźity, k. Kupferoryd; wołojty, k. Bleioryd; wapničity, k. Kalk, Kreide; zoličity, k. Natron, Soda; drasličity, k. Kali, Pottasche.
Wuhlowy, kohlschwarz, wuhlany.
Wuhorownica, Schlangenaal.
Wuhrabki, Ueberkehricht vom Getraide, Abbrechlinge.
Wuhrawka, Haarbalgmilbe.
Wuchač; jemu so wo zelenym wuchačku dźije, er hat schöne Träume; DŁ. -čowy kał, Fetthenne, Mauerpfeffer.
Wuchaćowina, Besenginster. DŁ.
Wuchajca, Ohrwurm. DŁ.
Wuchawa, Ohrmütze. DŁ.
Wucho; kóńčk wucha, Ohrläppchen.
Wuchowjertnik, Borstenkopf (Inf.).
Wujedry *čit.* statt wujedrny.
Wujk 2.; dźiwi w., Aperea.
Wukłady, die drei hohen Feste der Christen. DŁ.
Wuklěšćno, Angel, cardo (entom.).
Wuklica, auch: sucha wochla.
Wukludny, niedlich, artig. DŁ.
Wukónc, -**nčnik,** Endung, Endsylbe. *Pf.*
Wukorjenka, Rhizoclonium (Alge).
Wukrop, eigentl. wukřop, Brühwasser, Brühfutter für das Vieh. DŁ.
Wukubłanje, Ausstattung, Mahlschatz; Erziehung.
Wukuleny, zurückgerollt.
Wukupjeřski, freikäuferisch, Frei-, z. B. Gut.
Wulitka, Schnörkelschnecke, Helix.
Wulkoješćeřc, Megalosaurus.
Wulkozwěrjowc, Megatherium.
Wumarły, -**rlik** = zemrjety. DŁ.
Wumjeće, Ueberkehricht v. Getraide.
Wumjełc, -**łski** = wumjeř, -řski.
Wumjetlik, Auskehricht. *Frencel.*
Wumjowka, Hohlzüngel, Coeloglossum.
Wumrjeć; w. na słabosć, přizajeće u. s. f.
Wupak = hupak.
Wupalc, -**cawa,** Kammfloh, Ceratopsyllus.
Wupalenje; -nja (*scil.* dźeń) swjećić, das Brandfest feiern.
Wupjeńk (aus der Wurzel ausschlagender Obstbaum); Holzapfel.
Wupjer, Blattnase, Phyllostoma spectrum.

Wupłowka, Futterschwinge. *Hórka.*
Wuprenica, -prelnica, getrocknete Rübe, Mohrrübe.
Wupukły, auch: Relief.
Wurada, Wohlgerathen; -dny, wohlgerathen. DŁ.
Wuraž, Gomphocerus.
Wurězanc, auch: Wallach.
Wurotka, Natterwurz, Polygonum Bistorta.
Wurupny, wohl wuropny (vergl. wuropačk), tüchtig, schön. DŁ.
Wuskoržić, ausklagen, erklagen.
Wusłuchać, ausforschen, -horchen.
Wusmalenc, Brandstelle im Walde.
Wuspódkować, aus-, unterfüttern (Kleider).
Wustajić, auch: müde machen; liška zajaca wustaji.
Wusydować so, sich breit setzen; träge sein.
Wusypanje, Ausschlag, Friesel. DŁ.
Wušak, Ohrasse.
Wušička, auch: Lappenschwamm, Exidia.
Wušwarnić, reinigen.
Wutka (*k. R.* utka, Ente; vergl. *P.* gąska), Teichrose. DŁ.
Wutlik, *čit.* Weichorche.
Wutrobnička, Kreuzblümchen, Polygala, auch wutrobne zele.
Wutrobno, auch: Brustkasten.
Wutwórbka, imago, vollkommenes Thier nach der letzten Häutung.
Wutykanc, auch: ausgestopftes Thier.
Wuwiwaty, sich herauswindend; Entschuldigungs-.
Wuwrót, *Frencel* abgesägter Stock.
Wuznamjo, Auszeichnung, Vorzug.
Wuzwěrjo, Schmarotzer in Thierleibern.
Wuž; -žowe zele, Pfennigkraut. DŁ.
Wužić 2., -iwać; zlě w., mißbrauchen.
Wyzyną = wyz. *Hančka.*

Zabrica, auch: žołte cycawki.
Zabrózny (*k.* za brózdu): płuh, einwärts stehender Pflug.
Zabywši, auch: geschweige denn.
Zac = za, co. DŁ.
Začuwak, Empfindungswort.
Zadušitosć, auch: Steckfluß.
Zadźera = zadźeranca.
Zadźewa, eig. zažowa = zadźewk.
Zagaliś, -lowaś, zustopfen, z. B. einen Durchbruch; šyju, den Hals rückwärts beugen.
Zahadnik (*k.* had), hadosup, Stelzengeier.
Zahe; z. sedłować a pozdźe jěć.
Zahěrk, etwas herbe.
Zahłodnić, verhungern.
Zahłupjeny, verdummt.
Zahladany, gaffig.
Zahrodźenje, Gehäge.
Zachadny = zachodny. DŁ.
Zakładk, DŁ. Steuer, Beitrag.
Zakołnik, Achsennagel, lón.
Zakosćeć, verknöchern, verhärten.
Zakosćełosć, Hartnäckigkeit. DŁ.
Zakrućenka, Vallisneria (Pflanze).
Zakrywka, Decke.
Zakulany, zusammengerollt, convolutus.
Zakuleny, *čit.* einwärtsgerollt, involutus.
Założny; - zank, Anlege-, Vorlegeschloß.
Zalegaś, verhallen, schallen; -gnuś, in den Weg legen; gestillt sein. DŁ.
Zańdźena, im Anfange der Schwangerschaft, schwanger.
Zanowjež, Weiberkrieg, Hauhechel (Pflanze).
Zapadowak, Klappe.
Zapalenc, Brand, lignum adustum. *Frencel.*
Zaparsk = zaporsk. DŁ.
Zaparska st. -praska, Klinkhaken. D.
Zapismo, *sr.* auch: Verschreibung; Schuldverschreibung.
Zapjenčity, verstockt, halsstarrig.
Započowawy; -we słowjeso, verbum inchoativum.
Zapowědaś, verkündigen. DŁ.
Zaprěwa, negatio.
Zapřijacy (*k.* zapřiječ); -ce železo, Fangeisen. *Hančka.*

Zapušćenje, Verhau im Wege.
Zapušćić; - puć, e. Verhau machen.
Zarana, za rana, in aller Frühe. Dł.
Zarz = zerzaw. DŁ.
Zasadźba, eigentl. -sażba, Grundfeste. DŁ.
Zasłanjatko, Lichtschirm.
Zasmějkować so, freundlich lächeln.
Zasobniki, Kinder, die im Alter hinter einander folgen. DŁ.
Zaspańc, DŁ. Wollgras.
Zaspěć = zacpěć.
Zaspět, wiederum, wieder. DŁ.
Zastojenje, Vertreten, Versehen.
Zasydlenka, Hildebrandtia (Alge).
Zasynyć statt -sydnyć, Platz einnehmen, voll setzen.
Zašłosć, perfectum. *Pf.*
Zatorhnjenje, auch: Entzückung. *Frencel.*
Zatrach, *ćit.* Schauer, Schauder.
Zawalaki, Hirse in Krautblättern gekocht (als Speise).
Zawiwak, Rollkäfer, Attelabus.
Zawjazać; kał so zawjazuje, das Kraut bekommt Häupte.
Zawlak, Schlagger, Regen. DŁ.
Zawobalenka, Monarda.
Zawohladać, ein wenig erblicken.
Zawołak, Ausrufungszeichen.
Zawora, Anwand, Vorwende, quergepflügtes Ackerbeet. *Frencel.* DŁ.
Zawostajenstwo, Nachlassenschaft, Erbschaft.
Zawrjesknyć, -skotać, errasseln, erklirren.
Zběrawki, einzeln stehende Halme v. Korn. DŁ.
Zbork, Wassereimer, Gelte. DŁ.
Zbože, DŁ. Vieh, Viehbestand; koče z. měć, großes Glück haben.
Zbožepřeće, Glückwunsch.
Zbrod, Wasserfurth. DŁ.
Zbrojić; sej w žiwoće zbrojić oder zhibnyć, abortiren.
Zbytnica, Reservemagd. DŁ.
Zdwórliwy, -wosć = dwórniwy, dwórniwosć.
Zdźeržliwy, *Frencel:* bescheiden.
Zeblec, -blekaś = swlec, swlěkać. DŁ.
Zec, Beinkleider, Hosen, kholowy. D.
Zechcyće, auch: Appetit.
Zelenica, auch: Blutkraut. DŁ.
Zelenka, *lěpje:* somotka.
Zemčica = krokawa.
Zemničnik, *ćit.* Tellurid; slěbority, Silbertellurid.
Zestajanka, compositum.
Zezdaće, Ahnung.
Zgaga, Sodbrennen. DŁ.
Zganki, im Siebe aufgetriebenes Gemülle, Ausschuß. DŁ.
Zgod, zgož, zu Danke, nach Wunsch.
Zgodny, wählerisch (im Futter). DŁ.
Zhibać; -ane zele, krause Malve. Dł.
Złotobroj, Goldbrasse, Chrysophrys.
Złotočasny, aus dem goldenen Zeitalter, klassisch.
Złotokwětk, *ćit.* Wucherblume.
Złototkanina, Goldbrocat.
Złotuška, Goldwespe. [kraut.
Złoty; -te zele, Mauerpfeffer, Bruch-
Złožba, Steuer, Beitrag. DŁ.
Złoženje, auch: Gang in der Mühle. *Hórka.*
Złóžk, Sylbe.
Złuskać, zusammenknallen; durchprügeln.
Zlěkaś se, erschrecken. Dł.
Zlěpčk, das Weiche des Brotes.
Zmahownica, *ćit.* Segler; smuhata, Segelfalter; blakata, Schwalbenschwanz.
Zmija; čorna z., Höllennatter, Pelias prester.
Zmijohad, Grubenschlange.
Zmjatanka, ulmenblättrige Spierstaude.
Zmjet, -tawa, Wind-, Schneewehe. Dł.
Zmłodźować; (vom Biere) aufbrausen; dešć so zmłodźuje, der Regen nimmt zu.
Zmognuś se, wieder zu Kräften kommen.
Zmyda, Eisenvitriol. [mus.
Znakopławka, Einauge, Polyphe-

Znamješćo, Malflechte, Spiloma.
Znamjowka, Macaria (Schmetterl.).
Znamš, *Frencel:* Bekannter.
Znamšstwo, einerlei Meinung. *Fr.*
Znaniś, zeugen, bezeugen. Dł.
Znjeć, eigentl. znjeś, schallen, klingen, lauten. Dł.
Znjełka, Sonett.
Znjepřećelić, verfeinden.
Znješwarnić, verunreinigen.
Znošity, sich hoch tragend, stolzirend.
Zogoliś, laut reden, raisoniren. Dł.
Zolik, Natrum.
Zorja = zerja. Dł.
Zorno; wokowe z., Augenstern.
Zropiś, verschrumpfen. Dł.
Zrosk, Maser im Holze, źrjo. Dł.
Zrostk, Dł. Ueberbein; z. dawać, aufschießen.
Zrudny; -nje hnuty, wehmüthig.
Zryw, Graben. Dł.
Zubatka, Meerwolf.
Zubjenje, *sr.* Zahnwachsthum; das Zahnen.
Zubnik, Dentalbuchstabe.
Zubohorboješćeřc, *m.* Mastodonsaurus.
Zubopaprušowka, Odontopteris.
Zwada; za zwadu jěć, Streit suchen.
Zwadźić, auch: widerfahren; što je ći zwadźiło?
Zwalnička, *ź.* Semioscopis (eine Mottenart).
Zważ, Wagstück, Gefahr. Dł.
Zwědro, Schmutzfleck. Dł.
Zwěrjatnik, Thierkreis.
Zwěrnik, Spannsocknagel. Dł.
Zwigaŕ, pozw., Heber. Dł.
Zwigaś, -nuś = zběhać.
Zwjazło, Band, vinculum. *Frenc.*
Zwjećora; z. wukhadźeć każ njetopor.
Zwjeřch, auch: Läufer in d. Mühle.
Zwódnica, *ź.* Wasserjungfer, Gomphus.
Zwono = zwjeno. Dł.
Zwrótnik, Steinwälzer.
Zymniši = zymski; k zymnišemu (*scil.* času), zum Winter, für den Winter.
Zymnojty, kühl, etwas kalt.
Zymny; zymne wohnjowe sele = šišak.
Zymolica, Wintermücke.
Zynčawka, Tonlaut. *Pf.*
Zynčny; - pucheř, Schallblase.
Zytan, Sanddübelchen.
Zywa, **-wica**, Gien-, Riesenmuschel.
Zywadło, Bügel an der Heckerschneide.
Zywak, auch: Kahnschnabel.

Žabjenc, auch: Froschlöffel, žabnik.
Žabrica, **žaboryba**, *ź.* Seeteufel, Froschfisch.
Žadny statt žadławy, ekelhaft. Dł.
Žahopalenje, Sodbrennen.
Žałowaś = žarować. Dł.
Žarba, *lépje:* žaroba. Dł.
Žarbowaś, sorgen, verpflegen. Dł.
Žariś, sorgfältig sammeln, aufsparen. Dł.
Žarolica, Trauermücke.
Žarownik, Trauermantel, Vanessa Antiopa.
Žeden = žadyn. Dł.
Žehlik, Pilot, Naucrates ductor.
Želm, Stadt Baruth. Dł.
Železny; -ne zele = spuriš.
Železowy, eisengrau.
Želežko, Dł. auch: eiserner Dreifuß.
Žerawnik, Kranichschnabel, Pelargonium.
Žesć, Blech. *Č.*
Žesćik, Molybdän.
Žěsyś, besser žěsyś, Schrecken einjagen, erschrecken. Dł.
Žgan, ja, gewiß, ždyn. Dł.
Židki; ž. w kholowach, Scheißkerl.
Žiła, Nerv (entom.); předsučna, Antecubitalnerv; spinata ž., Flechse; Dł. žylu biś, zur Ader lassen.
Žiłopaprušowka, Neuropteris.
Žiwjenc, *čil.* Cererit.
Žiwonóžka, Zuckmücke, Chironomus.
Žiwy; -we drjewo, Lebensbaum, dušan.

Žłobik, auch: Rinne (entom.); žłobikojty, rinnenförmig.

Žołma, Dł. Grünspecht; Schwarzspecht; Specht mit Ausnahme der Buntspechte, die dźećelc heißen; Picus überhaupt = dypak.

Žołmowany, gewellt.

Žołtonohak, **-pusk**, Stummelfuß, Panzerschleiche, Pseudopus serpent.

Žorla, auch: žerla, žerjawa.

Žórlica, Quelle im Felde. *Frencel.*

Žrawc, *čil.* Vielfraß.

Žrawica, Haifisch, Menschenfresser.

Žrowy, markig.

Žumlawka, *ž.* Agathidium (ein Käfer).

Žurnosć, Mühe.

Žurny, sauer, mühselig, kärglich lohnend. Dł.

Žybra statt žagora = žagajca. Dł.

Deutsches Register.

Vorbemerkung. Das deutsche Register giebt die Seite an, auf der man vorn im Wörterbuche den wendischen Ausdruck verzeichnet findet. Zusammensetzungen, so weit sie nicht gleich vorliegen, suche man unter dem Stammworte: „Honigbirne" z. B. unter „Honig" auf Seite 356 und 365, auf welcher letzteren mjedonka als Ableitung von mĕd angeführt ist; sodann „kraftlos" unter „Kraft" S. 374 (móc) und „-los" S. 20 (bjez) oder 421 (nje): also bjezmócny S. 23 oder njemócny 427; endlich „abschneiden" unter „ab-" S. 857 (wot) und „schneiden" S. 583 (rězać): also wotrězać S. 873. (Die naturwissenschaftlichen Ausdrücke des Nachtrags, S. 1054 ff., durfte ich der Kürze wegen hier übergehen, da der Interessent dieselben im wendischen Theile leicht zu überschauen im Stande ist.)
